


ST. MICHAEL'S  
COLLEGE,  
TORONTO





Digitized by the Internet Archive  
in 2011 with funding from  
University of Toronto



DIE GRIECHISCHEN  
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER  
DER  
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION  
DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



**ORIGENES**

VIERTER BAND



LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG  
1903

Druck von August Pries in Leipzig.

Germany

# ORIGENES WERKE

VIERTER BAND

## DER JOHANNESKOMMENTAR

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

LIC. DR. **ERWIN PREUSCHEN**

IN DARMSTADT



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1903

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES  
10 ELMSLEY PLACE  
TORONTO 5, CANADA.

DEC -9 1931

2344





HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN  
WENTZEL-STIFTUNG



# INHALT VON ORIGENES BAND IV

	Seite
<b>Einleitung</b>	
<b>A. Die Überlieferung</b>	
1. Die Handschriften . . . . .	IX
2. Das Verwandtschaftsverhältnis der beiden Stammschriften . . . . .	XXXIV
3. Die erste kritische Ausgabe des Johannescommentars von 1374 . . . . .	XL
4. Fehler und Vorzüge von M . . . . .	XLIV
5. Die Geschichte des gedruckten Textes . . . . .	LVII
6. Die Catenen zum Johannesevangelium . . . . .	LXI
<b>B. Literaturgeschichtliches</b>	
7. Veranlassung, Zeit und Ort des Commentars . . . . .	LXXXVI
8. Die Exegese des Origenes und ihre Quellen . . . . .	LXXXII
9. Der Bibeltext des Origenes . . . . .	LXXXVIII
10. Herakleon und seine Noten zum Johannesevangelium . . . . .	CII
Schlusswort des Herausgebers . . . . .	CVII
Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	2
<b>Text</b>	
Origenes Johannescommentar . . . . .	3
Bruchstücke aus Catenen . . . . .	481
<b>Register</b>	
<b>I. Stellenregister</b> . . . . .	577
Altes Testament . . . . .	577
Neues Testament . . . . .	582
Nichtbiblische Schriften. . . . .	594
<b>II. Namenregister</b> . . . . .	595
<b>III. Wort- und Sachregister</b> . . . . .	606
<b>IV. Initien-Register der Catenenfragmente</b> . . . . .	663
Nachträge und Berichtigungen . . . . .	667

10  
102  
G 7074  
— 12



# Einleitung.

## A. Die Überlieferung.

### 1. Die Handschriften.

1. Von dem Commentare des Origenes zum Evangelium Johannis sind bis jetzt acht Handschriften bekannt geworden. Die Hoffnung, dass dieses Material sich noch vermehren lässt, ist nicht sehr gross, aber auch nicht völlig aufzugeben. Denn die Auffindung einer Handschrift in dem Kloster Vatopädi auf dem Athos beweist, dass auch in dem Oriente, trotz der feierlichen Verdammung des Origenes, seine exegetischen Schriften als unentbehrlich angesehen wurden. Auch die Hoffnung, dass sich unter den zahllosen Papierfetzen, die man jetzt in Ägypten zu Tage zu fördern begonnen hat, noch Fragmente des Origenes finden möchten, ist nicht unbegründet, wenn man bedenkt, wie eifrige Verehrer der Alexandriner auch in den ägyptischen Klöstern besass.<sup>1)</sup> Hier kann es sich aber zunächst nur darum handeln, zusammenzustellen, was wir bereits besitzen.

Die älteste Handschrift ist der Codex Monacensis graecus 191<sup>2)</sup>, M eine Bombycinhandschrift in Gross-Quart (Grösse 30,8 × 23<sup>cm</sup>; Schrift-raum 26,8 × 17,6<sup>cm</sup>; resp. 25,8 zu 17,3<sup>cm</sup>). Sie ist undatiert und stammt der Schrift nach aus dem dreizehnten, vielleicht auch, was Koetschau nicht für ausgeschlossen hält<sup>3)</sup>, aus dem Ende des zwölften Jahrhunderts. Diesem Ansatz würde auch sich nach langer und eingehender Beschäftigung mit der Handschrift zustimmen, wenn nicht die Verwendung

1) Vgl. Palladius, historia Lausiaca 12.

2) Beschreibungen bei J. Hardt, Catalogus Codic. graecor. Mss. bibliothec. reg. bavaric. II, 258 (fehlerhaft); A. E. Brooke, The fragments of Heracleon (Texts a. Studies I, 4 [1894]) p. 1. The commentary of Origen on S. John's gospel I (1896), p. IX.

3) Vgl. Koetschau in der Theolog. Litteraturzeitung 1897, Nr. 7, Sp. 244.

des Papiere in dieser Zeit fraglich wäre.<sup>1)</sup> Der Band, in rotes Leder gebunden, besteht aus zwei ursprünglich selbständigen Teilen. Die alte Bibliotheksnummer, die sich noch auf dem vorderen Schmutzblatte wie auf dem Rücken des Einbandes findet, ist 30. Unter ihr ist sie von Montfaucon. *bibliotheca bibliothecarum manuscripta* p. 587<sup>2</sup> C notiert. Eine noch ältere Nummer ist auf der Innenseite des Deckels, zusammen mit einem fehlerhaften — von Hardt wiederholten — Inhaltsverzeichnisse angebracht: Stat C N<sup>o</sup> 59. Darunter: Origenes in D. Matthaei Evangelium tomus 11<sup>mus</sup> in initio mutilus (lies: 10<sup>mus</sup>, in. mut., 11!) 12. 13. 14. 15. 16. Et in Euangelium D. Johannis tomus 1. 2. 6. 9. 13. 19. 20. (adde 28!). 32. Non videtur mutilus esse codex sed (numeri)<sup>2)</sup> uel deleti uel confusi. Die letzte Notiz scheint darauf hinzuweisen, dass dem Schreiber die im Codex Venetus (s. u.) befolgte Einteilung des in der Handschrift vorliegenden Stoffes in 32 Bücher bekannt war. Der erste Teil f. 1—110 der modernen Paginierung — eine alte Paginierung reicht von  $\alpha$  bis  $\mu\beta$  — enthält die Reste des Matthäuscommentares. Die ersten 37 Blätter sind jetzt stark verbunden.<sup>3)</sup> Auf anderem Papier und von anderer Hand geschrieben folgen f. 111 bis zum Schluss die Reste des Johannescommentares. Dieser zweite Teil besteht aus 25 Lagen, von denen die siebzehnte nur aus 7 Blättern — der Falz des achten ist auf das siebente aufgeklebt<sup>4)</sup> — und die fünfundzwanzigste aus 3 Blättern besteht. Die übrigen 23 sind vollständige Quaternionen. Kustoden finden sich am unteren Rand von f. 120<sup>r</sup> ( $\beta$ ), f. 136<sup>r</sup> ( $\delta$ ), f. 144<sup>r</sup> ( $\epsilon$ ), f. 208<sup>r</sup> ( $\iota\zeta$ ), f. 295<sup>r</sup> ( $\alpha\delta$ ), f. 303<sup>r</sup> ( $\alpha\epsilon$ ); die Reste von Kustoden f. 168<sup>r</sup>, f. 176<sup>r</sup>, f. 216<sup>r</sup>, f. 247<sup>r</sup>, f. 255<sup>r</sup>, f. 263<sup>r</sup>, f. 279<sup>r</sup>, f. 287<sup>r</sup>. Die übrigen sind dem Messer des Buchbinders zum Opfer gefallen. Die Zeilenzahl beträgt in diesem Teile 30, die Zahl der Buchstaben, die meist von den eingerissenen Zeilen durchschnitten werden, schwankt zwischen 48 und 58. Namentlich gegen das Ende hin wird die sonst sehr regelmässige und schöne Schrift etwas flüchtiger und weiter, wie sich hier auch stellenweise die Fehler häufen. Überschriften und Anfangsbuchstaben sind

1) Vgl. Gardthausen, Griechische Paläographie 1879 S. 49 ff. Wattenbach, Das Schriftwesen im Mittelalter<sup>3</sup> 1896, S. 139 ff.

2) Das Wort ist durch das darunter stehende bayrische Wappen verklebt.

3) Ich gehe auf diesen Teil der Handschrift hier nicht näher ein. Bei der Bearbeitung des Matthäuscommentares wird sich Gelegenheit finden, darauf zurückzukommen.

4) Auf f. 246<sup>r</sup>, der Kehrseite des letzten Blattes im 17. Quaternio, sind noch zwei Zeilen auf den unteren Rand geschrieben. Offenbar ist dem Schreiber, nachdem er begonnen hatte, weiterzuschreiben, ein Malheur passiert, und er schnitt nun das verdorbene Blatt heraus.

häufig auch im Text, und zwar nicht immer an den passenden Stellen, mit rotem Carmin geschrieben.

Über den Ursprung der Handschrift lässt sich aus ihr selbst nichts entnehmen. Keine Unterschrift meldet, wo sie sich einst befunden haben mag, und dass auf dem jetzt verlorenen Anfange hierüber etwas mitgeteilt gewesen wäre, ist mehr als unwahrscheinlich. Aber von ihrem Schicksal erzählt uns leider die Handschrift selbst durch allzu deutliche Spuren. Beide Teile sind an oberen, inneren und unteren Rande durch eingedrungenes Wasser stark beschädigt worden. Von diesen Beschädigungen ist der erste Teil in noch stärkerem Masse betroffen worden, als der zweite. Doch sind auch hier die Zerstörungen noch stark genug, so stark, dass sie auf den ersten Seiten des Johannescommentares die unteren Zeilen überhaupt verlöscht haben und man aus den schwachen Eindrücken, die der Schreibstoff in dem Papier hinterlassen hat, sowie aus den Resten der auf den gegenüberliegenden Seiten abgeklatschten Buchstaben mühsam die letzten Spuren des Textes entziffern muss. Fast überall, wo sich die Wasserspuren zeigen, ist das Bombycin mit kleinen, braunen Partikelchen bedeckt, die zugleich mit dem Wasser eingedrungen sein und sich auf dem Papier festgesetzt haben müssen. Eine mikroskopische Untersuchung mehrerer dieser kleinen Stückchen, die mein Freund, Herr Professor Dr. F. Seriba in Darmstadt vornahm, ergab, dass es Reste von Kleie waren. Die anhaftenden Stärkekörnchen reagierten noch auf Färbung mit Jod. Nun fand sich bei der Untersuchung der venetianischen Catenenhandschriften in der aus dem Besitz des Cardinales Bessarion in die Markusbibliothek übergegangenen Handschrift codex Venetus Marcianus 27, einer Pergamenthandschrift des zehnten Jahrhunderts, ebenfalls die Spur einer starken Wasserzerstörung, die stellenweise sogar zu einer Auflösung des Pergamentes geführt hatte; und an dem Wasserrand hafteten ebenfalls braungefärbte Partikelchen, ähnlich denen der Münchener Handschrift. Die mitgenommenen Proben ergaben bei der mikroskopischen Untersuchung die Identität der Struktur. Damit ist erwiesen, dass die Münchener und jedenfalls diese, vielleicht auch andere Venediger Handschriften einstmals dasselbe Schicksal hatten, in irgend einer feuchten Kammer oder einem Keller<sup>1)</sup>, inmitten von Kleie ihrer Zerstörung entgegenzugehen, wenn sie nicht rechtzeitig gerettet worden wären. Leider lässt

1) Man könnte auch an einen Unfall bei dem Schifftransport denken. Allein die Zerstörungen, die das eingedrungene Seewasser in den jetzt in Mailand befindlichen Handschriften angerichtet hat, die man, als das Schiff von den Seeräubern gekapert worden war, aus dem Wasser wieder aufgefischt hatte, sind doch ganz anderer Natur.

sich der Ursprung des Venetus 27 nicht mehr feststellen. Die Unterschrift besagt nur, dass er von einem Mönche Namens Johannes geschrieben worden ist, und zwar ohne Zweifel im Oriente.<sup>1)</sup> Bessarion, ein geborener Grieche, der lange genug in dem auch in Italien für die Erhaltung der griechischen Litteratur bedeutungsvollen Orden des hl. Basilius gelebt hatte, hatte im Oriente den Grundstock zu seiner wertvollen Handschriftensammlung gelegt. Als sich dann nach der Zerstörung von Konstantinopel der Strom vertriebener Griechen nach Italien ergoss, hat er griechische Gelehrte um sich gesammelt und sie durch Aufträge, Handschriften zu kopieren, unterstützt.<sup>2)</sup> Von diesen Flüchtlingen sind damals zahlreiche Handschriften mit nach Italien gebracht worden, und möglicherweise ist dabei auch der Venetus 27 nach dem Abendlande gewandert. Wann und wie sich diese Handschrift von dem Monacensis getrennt hat, lässt sich nicht sagen. Jedenfalls steht soviel fest, dass letzterer von einem Orte stammt, von dem Handschriften auch in den Besitz des Bessarion und von ihm 1472 an die Signoria des hl. Markus in Venedig gelangt sind.

Die Schrift ist gewandt und gleichmässig; Compendien sind häufig. Abgesehen von Abkürzungen von Namen  $\delta\alpha\delta$  u. s. w., sind häufig die Endungen  $\alpha\nu$ ,  $\alpha\varsigma$ ,  $\alpha\iota\varsigma$ ,  $\omicron\iota\varsigma$ ,  $\epsilon\iota\varsigma$ ,  $\omicron\nu\varsigma$ ,  $\omicron\nu$  gekürzt. Für  $\pi\epsilon\rho\acute{\iota}$  und  $\pi\alpha\rho\acute{\alpha}$  sind die bekannten Compendien angewandt, die leicht verwechselt werden können und die Brooke irre geführt haben.<sup>3)</sup> Für  $\alpha\nu\tau\acute{\iota}$  begegnet mehrere Male  $\text{ }^{\text{v}}$  (S. 34, 11. 90, 21f.<sup>4)</sup> und für  $\acute{\epsilon}\sigma\tau\acute{\iota}$  häufig das auch sonst übliche Zeichen  $\text{ }^{\text{z}}$ ; ebenso zuweilen  $\sigma\text{ }^{\text{r}}$  für  $\acute{\omicron}\tau\acute{\iota}$  und  $\text{ }^{\text{y}}$  für  $\delta\acute{\epsilon}$ . Auch  $\iota\alpha$  für  $\acute{\iota}\rho\alpha$  begegnet zuweilen. Rasuren sind nicht selten, ebenso Korrekturen. Eigentümlich ist die häufige Korrektur, durch die mittels Rasur ein ursprüngliches  $\sigma\tau$ , mit über die Linie hinausragendem  $\tau$  in  $\varsigma$  umgewandelt wurde. Nicht überall hat der Schreiber, wo er sich geirrt hatte, das Falsche wegradiert. Sehr häufig findet sich das Richtige und das Falsche noch friedlich nebeneinander. Vgl. den Apparat zu S. 51, 1. 61, 14. 63, 8. 70, 14. 92, 17. 127, 31. 134, 13. 137, 32. 159, 5. 200, 24. 274, 22. 284, 11. 307, 11. 336, 8. 337. 25. 401, 10. 420, 18. 421, 26. 426, 26. 428, 25. S. 318, 24 hat der Schreiber zunächst mit Compend.  $\acute{\epsilon}\lambda\eta\lambda\epsilon\theta\acute{\omicron}\tau\alpha\varsigma$  geschrieben, dies dann in  $\acute{\epsilon}\lambda\eta\lambda\epsilon\theta\acute{\omicron}\tau\omicron\varsigma$  geändert. Ebenso S. 352. 27  $\alpha\upsilon\tau\omicron\upsilon\acute{\epsilon}$ , über  $\tau$  Compendium für  $\omicron\iota\varsigma$ . S. 364. 34

1) Die Unterschrift lautet:  $\langle\pi\rangle\alpha\rho\acute{\omicron}\nu\ \beta\iota\langle\beta\rangle\lambda\acute{\iota}\omicron\nu\ \varphi\theta\acute{\alpha}\varsigma\ \acute{\omicron}\ \gamma\rho\acute{\alpha}\nu\alpha\varsigma\ \tau\omicron\ \theta\epsilon\omega\ \chi\acute{\alpha}\rho\acute{\omicron}\nu\ \lambda\acute{\epsilon}\gamma\omega\ \langle\acute{\omicron}\rangle\ \mu\omicron\nu\alpha\chi\acute{\omicron}\varsigma\ \epsilon\upsilon\tau\epsilon\lambda\eta\varsigma\ \acute{\iota}\omega\acute{\alpha}\nu\eta\eta\varsigma$ . Darunter steht rot:  $\chi\acute{\alpha}\rho\iota\varsigma\ \acute{\epsilon}\zeta\ \sigma\omicron\nu\ \mu\omicron\iota\ \tau\omega\iota\ \gamma\rho\alpha\varphi\epsilon\acute{\iota}\ \pi\acute{\omicron}\nu\omega\nu\ \lambda\acute{\omicron}\gamma\epsilon\ \text{+}$ . Die Worte sind nicht von dem Schreiber der Handschrift, sondern von dem Rubrikator zugefügt.

2) Vgl. auch Rüetschi (Benrath) in der Prot. Realencyklopädie<sup>3</sup> II 663f.

3) S. S. 6. 30, 31. 44, 5. 29. u. o.

4) Im Apparat durch arab.  $\text{ }^{\text{h}}$  leider falsch wiedergegeben.



ἀσθενῶς, über  $\nu$  ein  $\delta$ , also ἀσθενός u. v. a. Es ist nicht ganz sicher, ob diese Korrekturen von der ersten Hand herrühren. Ofter gewinnt man den Eindruck, als ob eine andere, gleichzeitige Hand hier thätig gewesen sei, zumal namentlich auf Rasuren die Tinte eine hellere, bald bräunliche, bald grauschwarze Färbung zeigt. Allein die Schuld dafür mag eben an der Beschaffenheit des Papieres liegen, und wenn die Züge der Schrift bei aller Ähnlichkeit zuweilen etwas fahrig erscheinen, so beweist auch das noch nichts gegen die Identität des Schreibers. An zwei Stellen ist mit Sicherheit eine andere Hand wahrzunehmen, die S. 53, 28  $\mu\epsilon\nu$  am Rande mit grauer Tinte wiederholte, weil es im Text durch einen Tintenklex verdeckt worden war. Offenbar hatte ein Abschreiber den Klex verschuldet und gewissenhaft am Rande wiederholt, was er im Texte selbst verdorben hatte. Die Schriftzüge sind denen des Codex Venetus 43 ähnlich und die drei Punkte, mit denen im Texte an der Stelle auf den Rand verwiesen wird, wo sie vor  $\mu\epsilon\nu$  wiederholt sind, finden sich dutzendweise in ähnlichen Fällen im Codex Venetus. Daraus würde sich ergeben, dass der Schreiber des Venetus beim Abschreiben den Monacensis vor sich hatte. Allein seit ich den Codex Venetus selbst gesehen und mich mit seiner Schrift vertraut gemacht habe, ist mir doch die Identifizierung der beiden Hände, die mir vorher ziemlich sicher gewesen war, solange ich nur das Facsimile der Venediger Handschrift kannte, sehr zweifelhaft geworden. Dieselbe Hand hat S. 109, 3 in den Worten  $\sigma\upsilon\chi$  ἀπὸ τοῦ βαπτιστοῦ ἀλλ' ἀπὸ τοῦ μαθητοῦ über τοῦ ein  $\alpha$ , über βαπτιστοῦ ein  $\delta$ , über ἀλλ' ein  $\gamma$  und über μαθητοῦ ein  $\beta$  übersetzt. Venetus 43 liest in der That  $\sigma\upsilon\chi$  ἀπὸ τοῦ μαθητοῦ ἀλλ' ἀπὸ τοῦ βαπτιστοῦ, hat also die hier vorgeschlagene Umstellung wirklich vollzogen. Allein eine ähnliche Korrektur, die sich im Venetus f. 278<sup>r</sup> (S. 439, 10) findet, wo die Worte τοῦ κακῶς ἐμμένειν τῷ ποιθέντι durch  $\alpha$ ,  $\delta$ ,  $\beta$ ,  $\gamma$ ,  $\epsilon$  zurechtgestellt werden, beweist, dass die Vermutung betreffs des Schreibers jener Korrektur im Monacensis hinfällig ist. Einzelne verblichene oder verwaschene Worte sind endlich von einer jungen Hand, meist falsch, durch Nachfahren ergänzt worden.

Der Rand trägt die Spuren einer intensiven Beschäftigung mit dem Inhalte des Commentares, nicht selten Warnungen vor den Häresien für unschuldige Seelen. Ein mit roter Tinte dem Kommentar vorgesetztes kurzes Proömium, das sich wohl bereits in der Vorlage der Handschrift befand, belehrt über diese Randnotizen. Es lautet folgendermassen <sup>1)</sup>:

1) Die Interpunktion habe ich in die heute übliche umgesetzt.

- + ἰστέον ὡς ἐν μετωπίοις τοῦ βιβλίου τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἄγιον εὐαγγέλιον ἐξηγήσεων τοῦ Ὠριγένους, ἀφ' οὗ τὸ παρὸν μετεγράφη βιβλίον, οὐκ ὀλίγα εὐρέθησαν προσγραφὰι παρὰ τινων ἀναγνόντων αὐτογραφεῖσαι· αἱ μὲν ὡς κακῶς αὐτὸν γράφοντα αἰτιώμενα σαφῶς· αἱ δὲ τῶ ἀναγνώσκοντι προσέχειν ἐπισοζήπτουσαι, ἵνα μὴ ἀπὸ τῶν παρ' αὐτοῦ λεγομένων ἐν τισὶ χωρίοις βλαβῇ· αἱ δὲ καὶ ἄλλως πως ἔχουσαι. οὐκ ἀπεικὸς οὖν ἐλογισάμεθα καὶ ἡμεῖς ἔνθα τε καὶ ὅπως εὐρέθησαν αἱ τοιαῦται προσγραφὰι κείμεναι ἐν ἐκείνῳ τῷ βιβλίῳ καὶ ἐν τούτῳ κατὰ τὰ τῶν αὐτῶν χωρίων μετώπια ταύτας θεῖναι. διὸ δὴ καὶ ὡς ἐν ἐκείνῳ εὐρέθησαν κείμεναι, οὕτω δὴ καὶ ἐν τῷ παρόντι ἐτέθησαν ἀπαρραλλάττως ὡς εἶχον. +

Wir dürfen nach dieser Erklärung annehmen, dass uns, ähnlich wie in den Abschriften der Arethashandschrift von 914 (Paris. gr. 450), die Randnoten eines alten Exemplares erhalten sind.<sup>1)</sup> Der Schreiber behauptet auch, bei der Abschrift sorgfältig zu Werke gegangen zu sein und diese Randbemerkungen an dieselbe Stelle an den Zeilenanfang gesetzt zu haben, wo er sie vorfand. Es wird sich später Gelegenheit finden, zu untersuchen, wie weit dieses Bekenntnis auf den Abschreiber, der den Codex Monacensis herstellte, passt. Auch über den Inhalt der Randnoten bekommen wir Aufschluss. Neben Bemerkungen allgemeinen Inhaltes fanden sich solche, die irrige Meinungen aufdeckten, sowie solche, die den Leser vor solchen warnten. Eine Musterung der Randnoten, die sich im Codex Monacensis finden, bestätigt dieses Vorwort in allen Stücken. Geschrieben sind diese Randglossen theils von derselben Hand, wie der Text, theils von einer Hand, die ich, nach dem Proömium zu urtheilen, mit der des Rubrikators identifizieren möchte. Die Schrift ist flüchtiger, die Tinte blasser und nicht selten ausgelaufen auch bei vollkommen guter Beschaffenheit des Bombycins. Von den zahlreichen *σημείωσαι*, *ὅρα*, *ὄρατιον* kann man absehen; ebenso von dem nicht selten beigesetzten *ἐπισημείωσαι*, mit dem auf die Texterklärung hingewiesen wird, oder dem *ζη(τητέον)*, mit dem schwierige, dunkle oder verderbte Stellen dem Nachdenken empfohlen werden. Zur ersten Art, den allgemeinen Bemerkungen, gehören solche wie f. 121<sup>r</sup> *περὶ ἀ' ἰωάννου ἐπιστολῆς*, was zu S. 27, 11 geschrieben ist, aber zu Z. 24 gehört. Oder f. 124<sup>r</sup> *σαλομῶντα* zu S. 34, 15f., *θύρα* zu S. 35, 2 (gehört zu 7), *ποιμήν* zu 10, *βασιλεύς* zu 15. Zur zweiten Art gehören solche Ergüsse wie f. 130<sup>v</sup> *φλαραεῖς αἰρετικέ. θεὸς γὰρ ἦν αἰὶ καὶ αὐτός ἐστιν*

1) Vgl. dazu jetzt O. Stählin, Untersuchungen über die Scholien des Clemens Alexandrinus. Gymn.-Progr. Nürnberg 1897.

ἡ σοφία. οὐκ ἄλλη ἢ σοφία. καὶ αὐτὸς ἐν ταύτῃ. οὐτε μὴν οὐγκρίων  
 πρὸς τὰς λογικὰς δυνάμεις ἐπιδέχεται· ἀλλ' ὄντως ἕλλην ὑπάρχεις  
 (zu S. 51, 18ff.). Zur dritten Art endlich sind derartige Hinweise zu  
 rechnen, wie f. 135<sup>r</sup> ὄρα βλασφημία, f. 119<sup>r</sup> ὄρα ἐντρέπον u. a. Ausser  
 dieser mit dem Schreiber gleichzeitigen Hand hat den Rand im XVI.  
 Jahrhundert ein Jüngerer benutzt, um seine Weisheit einzutragen. Von  
 ihm stammen die Einträge, die sämtlich den Inhalt der Erklärung be-  
 treffen, f. 149<sup>v</sup> ζη(τητέον)· σολομῶν γὰρ ἐξηγητέται εἰρήνη, f. 181<sup>r</sup> χα-  
 ρον ἢ ἀσθενές, f. 187<sup>r</sup> περὶ τοῦ ναοῦ und ὄρατον, f. 188<sup>r</sup> περὶ τοῦ  
 ὄρου, f. 190<sup>r</sup> ζη(τητέον)· νοιτηγ Ἱεροσολήμ. f. 190<sup>v</sup> περὶ τοῦ τόπου,  
 ὅπου ἦν δεδεμένη ἢ ὄνος καὶ ὁ πόλος (so) und περὶ τῶν ἱματίων,  
 f. 195<sup>a</sup> σαλομῶν λέγεται εἰρηνικῶς (lies εἰρηνικός). Eine noch jüngere  
 Hand hat fol. 208<sup>r</sup> bemerkt ληρεῖς ὠριγένης. Ebenfalls aus dem XVI.  
 Jahrhundert mag die Notierung der Einteilung der noch übrigen Bücher  
 in 32. Abschnitte stammen, die am Rande mit tiefschwarzer, schmieriger  
 Tinte steht, an der zuweilen noch der Trockensand klebt.

Ein Verzeichnis der wichtigeren Randnoten älterer Hand mag hier folgen:

f. 118<sup>r</sup> καὶ βασιλείος ἐν τῇ ἐξαήμερω (S. 20, 6).

f. 119<sup>r</sup> ὄρα ἕλληνα (S. 21, 26).

Am oberen Rand von f. 119<sup>r</sup> steht die Notiz σημείωσαι, ὅτι  
 ὠριγένης δέχεται τὸν ποιμένα (gehört zu S. 22, 19).

f. 121<sup>r</sup> ὡς λέγει περὶ χριστοῦ (S. 27, 2).

f. 125<sup>r</sup> τοῦτο καλῶ(ς) πάνν καὶ φιλοσόφως (S. 37, 7).

f. 127<sup>r</sup> μὴ φλυαρήματα (λέγε) (S. 42, 8).

f. 128<sup>r</sup> μαρκωνοῦται τρεῖς ἀρχὰς λέγουσιν· ἀγαθόν, δίκαιον καὶ φαν-  
 λον (S. 44, 31).

f. 128<sup>v</sup> σημ(είωσαι) ὅτι ἕλλην ὃν ἔμψυχα λέγει τὰ ἄστρο (S. 45, 27).

f. 130<sup>v</sup> φλυαρεῖς μάτην αἰρετικέ· θεὸς γὰρ ἦν αἰεὶ καὶ αὐτὸς ἐστὶν  
 ἢ σοφία καὶ οὐκ ἄλλη ἢ σοφία, καὶ αὐτὸς ἐν αὐτῷ οὐτε μὴν  
 συγκρίσει [l. συγκρίσει] πρὸς τὰς λογικὰς δυνάμεις ἐπιδέχεται  
 ἀλλ' ὄντως ἕλλην ὑπάρχεις (S. 51, 18ff.).

f. 131<sup>v</sup> κατὰ μετοχὴν λέγεις θεῶθεν τὸν υἱόν. καὶ οὐκ αἰῶνος (?)  
 (S. 53, 24). Von jüngerer Hand verschmiert; von derselben zu-  
 gefügt αἰρετικέ.

f. 132<sup>v</sup> φλυαρεῖς· ἰσόθεος γὰρ ὁ υἱὸς τοῦ πατρὶ (S. 57, 10).

f. 133<sup>v</sup> σημ(είωσαι) τὰ ἐκ τῆς ἀποκαλύψεως ῥητὰ καὶ ἐφεξῆς τὴν  
 τούτων ἐξήγησιν (S. 58, 33).

„ ὄρα πῶς ἐκλαμβάνεται τὸ τῆς ἀποκαλύψεως τοῦ θεολόγου  
 ῥητόν (59, 21).

f. 134<sup>r</sup> εἶπω [l. ἴπω] λευκῶ ὀχεῖσθαι τὸν λόγον ὁ εὐαγγελιστῆς·  
 ἐθεάσατο δὴ τότε (S. 60, 7).

- f. 136<sup>v</sup> διὰ τοῦ θεοσημοῦντι εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον οὐκ ἀρεθήσεται (S. 66, 6).
- f. 137<sup>r</sup> περὶ διαφορᾶς οὐδενὸς καὶ οὐκ ὄντος (S. 68, 29).
- f. 137<sup>v</sup> εἰ τὸ ἀγαθὸν οὐκ αὐτὸ τῷ πονηρῷ ὄν τὸ ἀγαθόν τὸ πονηρὸν ἄρα οὐκ ὄν (S. 69, 15).
- .. ἄρα συμβάλλειν τοῦτον εἰς τὴν ἰωάννου ἐπιστολὴν λέγουσαν· ὁ ποιῶν τὰ ἐμαρτήματα υἱὸς τοῦ διαβόλου ἐστίν, καὶ εἰς τὸ τοῦ θεολόγου· τὰ ἀχάριστα κτίσματα τὰ τοῦ πονηροῦ πλάσματα (S. 69, 25).
- f. 140<sup>r</sup> ἄρα τὸ κακῶς νοούμενον· καλῶς ἐλλαμβάνου κατὰ τὸ ἀνθρώπινον (S. 75, 4).
- f. 141<sup>r</sup> σημ(είωσαι) ὅτι ἰσάγγελος εἶπεν καὶ οὐχὶ παράγγελος· καὶ βασιλείως ἐν ἑξαήμερῳ ἐξ ἰσ(ου) τὸν ἄγγελον καταξιούται (S. 77, 13).
- f. 142<sup>r</sup> μαρξιωνειτὰς λέγει (S. 80, 35; gehört zu S. 81, 1ff., wohin es V richtig stellt).
- f. 143<sup>r</sup> σημ(είωσαι) εἰ καλῶς λέγει ὁδε (S. 83, 5).
- f. 144<sup>r</sup> σημ(είωσαι) παύσαι ἀνθρώπε ἀρειανίζων (S. 85, 6).
- f. 144<sup>v</sup> πάλιν βλασφημεῖ προυπάρξιν εἰσφέρων (S. 86, 31).
- f. 145<sup>r</sup> παραφρονεῖ συνήθως ὀριγένης ἰωάννην ἄγγελον ὄντα φησιν ὕστερον σῶμα ἀναδέξασθαι (S. 88, 11).
- f. 145<sup>v</sup> περὶ ἰωσήφ προσευχῆς οὐσῆς ἀποκορυφῆ παρ' ἑβραίους (S. 88, 21 [gehört z. Z. 18]).
- f. 145<sup>v</sup> σημ(είωσαι) ἅπαν τὸ χωρίον· ὄραϊον γάρ (S. 89, 22).
- f. 149<sup>v</sup> τὸν κατὰ τοὺς χρόνους τοῦ μαξιμίνου ἐγεροθέντα κατὰ τῆς ἐκκλησίας διωγμὸν αἰνίττεται (S. 107, 19).
- f. 152<sup>v</sup> ὀίξα ἀριανιστῶν καὶ ἀρχή (S. 114, 22).
- f. 200<sup>v</sup> ἄρα ὁ ἀναγινώσκων· βλασφημῶν ἀντικρυς (S. 229, 9).
- f. 215<sup>v</sup> a. oberen Rand: περὶ τοῦ ἐπάραται τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν.
- f. 216<sup>v</sup> .. .. : ποσαχῶς ὁ θερισμὸς ἐν τῇ γραφῇ λέγεται.
- f. 217<sup>v</sup> .. .. : τί δύναται τὸ εἰς σου τὰ τέλη τῶν αἰώνων κατήντησεν παρὰ τῷ ἀποστόλω λεγόμενα.
- f. 227<sup>v</sup> μὴν καὶ τὰ τέρατα χωρὶς τῶν σημείων εὑρηται ὡς ἐν τῇ ὠδῇ τῇ μετὰ τὴν διάβασιν τῆς ἐρουθρᾶς ἀνατεθείσης τῷ θεῷ· θανμαστόν, γάρ φησιν, ἐνδόξως ποιῶν τέρατα (S. 296, 32).
- f. 254<sup>r</sup> a. oberen Rand: τί δηλοῖ τὸ παρὰ τῶν ἀποστόλων λεγόμενον.
- f. 264<sup>r</sup> a. oberen Rand: περὶ τῶν ε' αἰσθήσεων καὶ τῶν ε' νοητῶν αἰσθήσεων.
- f. 270<sup>v</sup> μὴ ἀμφιβάλλε· οὐ λυθήσεται πώποτε· οὐδὲ γὰρ πρόκειται ὅτε λυθήσεται (S. 399, 16).

- f. 273<sup>r</sup> a. oberen Rand: ὅτι οὐ πάντως προφητεῶν προφήτης ἐστίν.  
ἀλλ' ὅτι ὁ προφήτης πάντως καὶ προφητεύει (S. 404, 10).
- f. 280<sup>r</sup> εἰς τὸν ρσ' ψαλμὸν (S. 420, 19).
- f. 282<sup>r</sup> σημ(είωσαι) τί τὸ ἄριστον καὶ τί τὸ δεῖπνον (S. 429, 9).
- f. 286<sup>v</sup> σημ(είωσαι) τὴν ἀπόρησιν καὶ τὴν λύσιν (S. 435, 19. 23).
- „ σημ(είωσαι) καὶ ταύτην τὴν ἀπόρησιν (S. 436, 3).
- f. 287<sup>r</sup> σημ(είωσαι) τί ἦν ὃ ἐποίηε ὁ κύριος καὶ οὐκ ἦδει ὁ πέτρος  
(S. 436, 30).
- f. 292<sup>r</sup> σημ(είωσαι) ταῦτα ὅλα περὶ διαφόρων μέτρων πίστεως  
(S. 449, 24).
- f. 294<sup>v</sup> σημ(είωσαι) τὴν δευτέραν ἐξήγησιν (S. 454, 19).
- f. 295<sup>v</sup> σημ(είωσαι) εἰς τὸ ὡς εἶξ ἐξ ἡμῶν (S. 457, 2).
- f. 297<sup>v</sup> σημ(είωσαι) περὶ κόλπων χριστοῦ καὶ θεοῦ καὶ κόλπων Ἀβραάμ  
(S. 461, 27).
- f. 298<sup>r</sup> σημ(είωσαι) περὶ τῆς χειρὸς μωσέως εἰσάγοντος εἰς τὸν κόλ-  
πον [αὐτοῦ καὶ ἐξάγοντος αὐτήν so V; M unleserl.] (S. 462, 21).
- f. 300<sup>v</sup> χωρίον καὶ τοῦτο ἕως ὧδε (S. 468).
- f. 301<sup>r</sup> σημ(είωσαι) πῶς καλῶς καὶ τὴν ἔγνωσιν τῶν ἐν τῷ χριστῷ  
δύο φύσεων δογματίζει (S. 470, 14).
- f. 302<sup>r</sup> σημ(είωσαι) τί τὸ δεδοξαμένον πρόσωπον τοῦ μωσέως (S. 472, 33).

Über die Vorlage der Handschrift lassen sich einige Vermutungen aufstellen, die für die Beurteilung des Textes und seiner Verderbnisse von Wichtigkeit sind, und die zugleich der Konjekturekritik Handhaben bieten.<sup>1)</sup> Zunächst lässt sich mit einiger Sicherheit noch die Grösse der Handschrift berechnen. Ziemlich am Anfang des 28. Tomus (S. 391, 3) befindet sich eine grosse Lücke, die im Monacensis dadurch kenntlich gemacht ist, dass auf f. 266<sup>a</sup> auf der elften Zeile nur die Buchstaben ἀπὶ geschrieben sind, während der Rest dieser Zeile, die achtzehn folgenden Zeilen dieser, sowie die zweiundzwanzig ersten Zeilen der folgenden Seite frei blieben. Den freigebliebenen Raum würden ungefähr 2400 Buchstaben füllen. Da nun die Lücke nicht anders erklärt werden kann, als dadurch, dass man in der Vorlage den Verlust eines Blattes annimmt, so ergibt sich, dass auf einer Seite der Vorlage etwa 1200 Buchstaben gestanden haben. Rechnet man die Seite der Vorlage zu etwa 30 Zeilen, so kämen auf die Zeile c. 40 Buchstaben. Das so gefundene Resultat wird bestätigt durch zwei Beobachtungen. S. 43, 11 sind die Worte με  $\overline{\chi\omega}$  ἰὼ διόπερ σίμωνα μὲν τὸν μάγον αὐτὸν ἀναγορεύοντα wiederholt, das zweite Mal aber mit Punkten versehen und so athetiert. In M beträgt die Zahl der auf der Zeile stehenden

1) Vgl. auch u. S. XLIV ff.

Buchstaben 41. Die wiederholten Worte bildeten demnach wahrscheinlich eine Zeile in der Vorlage, die ebenfalls mit Kompendien geschrieben war. S. 410, 31 sind hinter  $\sigma\alpha\omicron\upsilon\lambda$ <sup>1)</sup> die Buchstaben  $\gamma\acute{\epsilon}\gamma\rho\alpha$  wiederholt. Es könnte hier ein Fehler wegen Homoioteleuton vorliegen. Denn jenem  $\gamma\acute{\epsilon}\gamma\rho\alpha\pi\tau\alpha$  geht ebenfalls  $\Sigma\alpha\omicron\upsilon\lambda$  voraus. Aber rechnet man die Kompendien ein, so ergibt sich für die durch die doppelt geschriebenen Buchstaben in Anspruch genommene Zeile die Zahl von 38 Buchstaben. Es erscheint mir daher ein genügend gesichertes Resultat, dass die Vorlage des Monacensis ein Format hatte, in dem auf die Seite 30 Zeilen, jede Zeile zu 38—40 Buchstaben kamen. Das würde die Handschrift nach den Beobachtungen, die Zachariae von Lingenthal über den Wechsel des Formates der Handschriften gemacht hat, etwa in das 10. oder 11. Jahrh. weisen.<sup>2)</sup> Bestätigt wird diese Kombination durch einen merkwürdigen Zufall. Auf f. 245<sup>r</sup> nimmt der sonst sehr regelmässige Ductus der Schrift plötzlich einen altertümlichen Charakter an<sup>3)</sup>, und zwar so, dass man, wenn man bloss diese Seite sähe, die Handschrift unbedingt in das 10. Jahrhundert setzen würde. Die Schriftzüge sind zwar nicht frei, man merkt dem Schreiber den Zwang an, den er sich bei dieser Imitation auferlegen musste; aber dennoch ist die Nachahmung gut gelungen. Nur bei Zeile 8f. ist er aus der Rolle gefallen und hat geschrieben, wie er es gewohnt war. Daraus ergibt sich, was schon oben vermutet war, dass die Vorlage von M aus dem 10. Jahrhundert stammte, und man darf vielleicht so weit gehen, zu vermuten, dass sie um 975 geschrieben war. Dass die Vorlage des Monacensis in einer Kursive geschrieben sei, hatte bereits Brooke aus der Auslassung oder falschen Auflösung von Endungen geschlossen. In der Verwechslung von Buchstaben, wie  $\epsilon$  und  $o$ ,  $o$  und  $\sigma$  sah er mit Recht einen Hinweis auf eine ältere Vorstufe des Textes, die in einer Uncialschrift vorgelegen haben müsse (I p. XXI). Abgesehen davon ist noch auf die zahlreichen Rasuren im Monacensis hinzuweisen, die offenbar Itazismen — von denen freilich noch eine reichlich grosse Anzahl stehen geblieben ist — verbesserten. Wie bekannt, sind im allgemeinen gerade die Handschriften des 10. bis 12. Jahrhunderts ganz besonders reich an derartigen Fehlern. Über den Zustand, in dem sich die Vorlage, vielleicht auch die Handschrift, aus der die direkte Vorlage des Monacensis geflossen ist, befand, sind ebenfalls noch Schlüsse möglich. Abgesehen von der grossen Lücke,

1) Nicht hinter  $\sigma\alpha\lambda\acute{\epsilon}\nu\tau\epsilon\varsigma$ , wie Brooke angiebt.

2) S. Gardthausen, Griechische Palaeographie, 1879, S. 63.

3) Die Schriftzüge stimmen fast genau mit der von Wattenbach und van Velsen (Exempla codicum Graecor. Heidelb. 1876 tab. VIII) reproduzierten Chrysostomushandschrift Laurent. pl. VIII. c. 28 aus dem Jahre 973.

die durch das Abhandenkommen eines Blattes entstand, und von der bereits die Rede war (S. XVII), finden sich noch an verschiedenen Stellen kleinere Lücken, die darauf schliessen lassen, dass die Vorlage hier und da beschädigt und unleserlich geworden war. S. 162, 25 steht nur noch da: *διὰ τούτων παραιο . . . ὃ τοιαυτα*. Der Raum reicht für etwa 8 bis 9 Buchstaben (ebenso im Venetus). Am Rande der Bodleianischen Handschrift ist das z. T. richtig zu *παρεισφέρεται τοῦ* ergänzt. Zu lesen ist wohl *παρεισφέρεται θεῶν*, wie Wendland ergänzt. Diese Lücken häufen sich in der Mitte des 13. Tomus. S. 249, 9: *ἀλλ' οὐχ ὀρθῶσιν . . . ὅτι παντός . . . καὶ τῶν αὐτῶν δεκτικόν*. An der ersten Stelle lässt der Monacensis Raum für etwa 4 bis 5 Buchstaben<sup>1)</sup>, an der zweiten für etwa 8 bis 9 (Venetus etwa 10). Zwei Zeilen weiter ist Raum frei für 12 bis 14 (Venetus für etwa 9) Buchstaben; S. 252, 25 ist zwischen *τις* und *ἑξαπάτητος* Platz für 3 bis 4 Buchstaben. (Venetus füllt die Lücke durch *καὶ ἐν* — aus).<sup>2)</sup> Auf S. 256, 9 fehlen etwa 9 bis 10 (nach Venetus c. 15), Zeile 21 etwa 6 bis 7 (Venetus etwa 11) und hinter *ἀνομόζοντας* Zeile 12 etwa 43 (Venetus etwa 27) Buchstaben; ebenda Zeile 22 sind zwei Lücken, beide von c. 9 bis 10 (Venetus c. 8 bis 9) Buchstaben; Zeile 24 ist nach *ἰκετεύει* Raum für c. 8 bis 9 Buchstaben (von Venetus durch [*ἰκετεύει*]ν *αὐτὸν καὶ* ausgefüllt); Zeile 25 fehlen hinter *μὴ* c. 7, hinter *λόγος* etwa 4 (Venetus merkt hier keine Lücke an) und Zeile 26 hinter *οἶκεῖ* etwa 8 bis 9 (nach Venetus etwa 18) Buchstaben. Ferner 257, 11 hinter *τινὰ* etwa 4 bis 5 (Venetus 10 bis 11), hinter *παρθένου* c. 42 (Venetus c. 40), Zeile 12 hinter *οἴμαι* c. 8 bis 9 (Venetus c. 12), Zeile 13 hinter *ἔχειν* etwa 4 (Venetus c. 7), hinter *λέγονται* etwa 6 bis 7 (Venetus c. 9) und Zeile 27 etwa 17 (Venetus c. 10) Buchstaben. Kleinere Lücken finden sich endlich 264, 11 *ἦτοι ἀκ . . . ὄντα*, wo etwa für 3 Buchstaben Platz ist, und S. 266, 23 wo nach *τῆς* etwa 6 (Venetus, der von *τῆς* nur *τ* liest, c. 8 bis 10), nach *τόπους* etwa 2 bis 3 (Venetus c. 5) und S. 267, 3, wo c. 5 bis 6 (Venetus c. 9) Buchstaben ausgelassen sind. Fänden sich diese Lücken nur an einer Stelle, so wäre anzunehmen, dass ein Blatt durch Feuchtigkeit gelitten hätte, oder durch irgend einen andern Unfall beschädigt worden wäre. Da sie aber S. 252 ff. in ziemlich regelmässigen Abständen wiederkehren, so hat man sich die Beschädigungen des Archetypus nach

1) Nicht, wie Brooke schreibt, für c. 13. Für c. 13 Buchstaben ist im Venetus Raum freigelassen.

2) Brooke notiert zu I, 276, 25 (= S. 252, 34) eine Lücke von c. 4 Buchstaben. Aber sie befindet sich am Ende einer Zeile vor einem Rubrum, wie öfter. Es fehlt nichts. Ebensowenig ist an dem Zeilenrande p. 280, 17 (= S. 256, 7) eine Lücke anzunehmen, obgleich auch hier noch Raum für etwa 3 Buchstaben ist.

Analogie der Zerstörungen vorzustellen, die im Monacensis die ersten Blätter des Johanneskommentares — und den grössten Teil des Matthäuskommentares — betroffen haben. Eine Berechnung des ungefähren Inhaltes zwischen den einzelnen Gruppen von Lücken ergibt, dass den Raum von einer zur anderen Gruppe etwa 800 Buchstaben füllen, wobei Kompendien nicht mitgerechnet sind. Damit scheint nun nicht zu stimmen die oben angestellte Berechnung von dem Umfang einer Seite, sowie die Grösse der Zeilen. Wenn also nicht, was ja natürlich sehr leicht möglich ist, die Grundlage der zuletzt angestellten Berechnung falsch ist, sofern diese Lücken durch irgend einen Unfall, etwa Brandlöcher, hervorgerufen sind, so wäre nur anzunehmen, entweder dass die Vorlage in zwei Kolonnen auf der Seite geschrieben war, von denen jede etwa durch 800 Buchstaben gefüllt wurde, oder dass die Beschädigung bereits den Archetypus der Vorlage getroffen hatte, für den natürlich andere Masse anzunehmen sind. Letzteres ist unwahrscheinlich, ersteres ebenfalls kaum möglich, da die Berechnung der Zeilenlänge die Grösse von 38—40 Buchstaben ergeben hat, was für eine in zwei Kolonnen geschriebene Handschrift eine unwahrscheinliche Zahl ergibt. So wird man sich damit bescheiden müssen, aus diesen Textlücken nur die eine Folgerung zu ziehen, dass der Archetypus nicht unbeschädigt war.

Über die Abschriften des Monacensis ist unten noch zu sprechen. Verschiedene Hände, deren Spuren noch jetzt in der Handschrift wahrzunehmen sind, werden von ihnen Zeugnis ablegen. Doch wird es im einzelnen nicht leicht sein, das Genauere zu ermitteln, da man Original und Kopie nicht confrontieren kann. Eine der ältesten Spuren findet sich, wenn ich recht sehe, auf f. 244v, wo zu S. 341, 1 eine z. T. weggeschnittene Notiz steht, von der noch ein *ἀρχον* zu lesen ist. Ursprünglich hiess es wohl *ὅδε ἀρχον* und war die Bemerkung eines Abschreibers, der die Stelle anzeichnete, wo er aufgehört hatte. Die Hand ist nicht viel jünger, als die der Handschrift selbst.<sup>1)</sup> Vielleicht liegt auch die Notiz eines Catenenschreibers vor, der dem Kopisten die Stelle andeutete, von wo an er abschreiben sollte. Auf einen solchen würde auch die Bemerkung passen, die f. 300v (S. 468) steht: *χωρίον καὶ τοῦτο ἕως ὅδε*.

1) Ein anderer Abschreiber hat auf der Innenseite des hinteren Deckels seinem Herzen Luft gemacht mit den auch sonst üblichen (vgl. Wattenbach, D. Schriftwesen im MA<sup>3</sup> S. 493; vgl. auch Gardthausen, Griech. Palaeogr. S. 378) Worten:

*ὁ(σπ) ἐο(ξέ)ροι(χ) αἰροντες ἰδεῖν παροῖδα  
καὶ οἱ θαλατεῖ(οντ)ες εἰρεῖν λιμένα  
οὕτω καὶ οἱ ὀλογοράφοντες ἰδεῖν τέλος βιβλίον.*



2. Der Münchener Handschrift kommt dem Alter nach am nächsten V der Codex Venetus in der Biblioteca Nazionale di S. Marco, Nr. 43 (Arm. LXXXVII, Th. 41.<sup>1</sup>) Es ist eine Papierhandschrift in Gross-Folio (Grösse  $41 \times 30$  cm, der Schriftraum  $32 \times 20$  cm). Die ersten 38 Blätter sind leer gelassen und nicht paginiert. Sie sollten wohl irgend eine andere Schrift des Origenes aufnehmen, vielleicht hoffte auch der Schreiber noch die fehlenden neun ersten Bücher des Matthäuskommentares zu finden und darauf unterbringen zu können. Fol. 39<sup>r</sup> beginnt mit f. 1 die Paginierung und Tomus X des Matthäuskommentares. Fol. 117 ist leer gelassen, f. 118<sup>r</sup> beginnt der Johanneskommentar. Die ganze Handschrift ist von demselben Schreiber hergestellt, der mit der blassen, rötlichen Farbe, die die Handschriften italienischer Humanisten auszeichnet<sup>2</sup>), auch die Rubra eingetragen hat. Dass es kein berufsmässiger Schreiber war, ergibt sich auf den ersten Blick. Die Züge der Handschrift sind ausserordentlich charakteristisch, die charakteristischsten, die ich bis jetzt gesehen, etwas zitterig, namentlich dann, wenn der Schreiber nach einer Pause wieder an seine Arbeit zurückkehrt. Gegen Ende hin werden sie etwas runder und gewandter, aber ohne ihr individuelles Gepräge einzubüssen.

Die Handschrift gehörte ehemals dem Kardinal Bessarion, mit dessen ganzem Nachlasse an griechischen Codices sie in die Markusbibliothek gekommen ist. Kunde von dem ehemaligen Besitzer giebt noch der Eintrag auf dem ehemaligen Umschlagblatte — jetzt unpaginiertem f. 1<sup>r</sup> —, der lautet: *τόπος ββ' + ὀριγένους ἐξηγήσεις εἰς τὸ κατὰ ματθαῖον καὶ τὸ κατὰ ἰωάννην: κτῆμα βησσαρίωνος καρδινάλειος τοῦ τῶν τούσκλων*. Darunter die lateinische Übersetzung: locus 32. horigenes expositio super matheum et Joannem, liber b. Card. niceni Tusculani. Daneben steht die Zahl 38, die wohl die leer gelassenen Blätter markieren sollte. Darunter ist mit Rotstift eine 8 und mit Tinte ein *τεῦχος* 3 geschrieben.

Abgesehen von jenen weder paginierten, noch auch bei der Setzung der Kustoden mitgezählten 38 Blättern besteht die Handschrift aus 36 Lagen, die sämtlich numeriert sind. Die erste Lage besteht aus fünf, alle übrigen aus vier in der Mitte gefalzten Blättern. Das Papier,

1) Vgl. die Beschreibungen bei Zanetti, Graeca D. Marci bibliotheca p. 29 der auch die Subskription in einem ziemlich gelungenen Facsimile mitteilt (p. XVI). Wattenbach et von Velsen, Exempla codicum graecor. litteris minusc. script. 1878, p. 7. Dazu tab. XXIV, wo f. 80<sup>a</sup> in einer gut gelungenen Nachbildung sich findet. Brooke, The fragments of Heraclion (T. a. stud. I, 4) p. 2f. Origenes Commentary I p. X.

2) Vgl. Wattenbach, D. Schriftwesen im Mittelalter<sup>3</sup> 1896, S. 247 f.

zeigt eine graue Färbung. Die Unebenheiten sind durch sorgfältige Glättung beseitigt. Für die Bestimmung des Ursprunges der Handschrift ist wichtig, dass die Blätter ausnahmslos Wasserzeichen haben. Da solche dem orientalischen Papiere fehlen, vielmehr abendländischen und zwar italienischen Ursprunges sind<sup>1)</sup>, so ist die Heimat unschwer zu bestimmen. Dass in der That das Papier italienischen Ursprunges ist, und dass es wahrscheinlich den im 14. Jahrhundert berühmten Fabriken von Fabriano in der Mark Ancona entstammt, beweisen die Wasserzeichen, die sich bis auf eines, ein sechszackiges Hirschgeweih, alle in den aus jenen Fabriken stammenden Papieren nachweisen lassen.<sup>2)</sup> Die Abfassungszeit, die sich schon nach dem anderweitigen Vorkommen der Wasserzeichen ungefähr bestimmen lässt, wird durch eine Unterschrift genauer bestimmt, die sich am Schlusse des Textes findet: + *ἐγράφη ἐν ἔτει ρωπβ' λνδ. ιβ<sup>ο</sup> ἐν μηνὶ ἀπριλλῷ 25'*. Das 6882 Jahr der griechischen Ära entspricht dem Jahre 1374 nach Christus. Am 30. April dieses Jahres ist die Abschrift beendigt worden. Übrigens ist die Unterschrift weder von derselben Hand noch mit derselben Tinte geschrieben worden wie die Handschrift. Doch ist kein Zweifel, dass diese Unterschrift gleichzeitig ist.

Der Johanneskommentar, der f. 119<sup>a</sup> beginnt (f. 118 steht ein Prolog; s. u.) unterscheidet sich schon äusserlich dadurch von der in der Münchener Handschrift vorliegenden Überlieferung, dass er, obgleich sich der Stoff vollkommen deckt, doch eine Einteilung in 32 Bücher aufweist.<sup>3)</sup> Dass hier nicht eine alte Einteilung vorliegt, ergibt sich

1) Vgl. Keinz, D. Wasserzeichen des XIV. Jahrh. in Hss. der k. bayerischen Hof- u. Staatsbibl. in den Abhandl. d. k. b. Akademie der Wissensch. ph. hist. Klasse, XX, 3 S. 484f. Vgl. Briquet, C. M., Les papiers des archives de Gênes et leurs filigranes in den Atti della società Ligure di Storia patria XIX, 2 p. 278 ss.

2) Es sind folgende: Bogen mit Pfeil (cf. Keinz, Tafel XXII, 225, Briquet p. 329 u. Nr. 10—16 d. Tafeln; keine der Abbildungen stimmt ganz genau); gezäumtes Pferd (s. Keinz Nr. 229 v. J. 1367; vgl. auch Briquet p. 337 u. Nr. 75); ein halber Hund (Briquet p. 338 u. Nr. 79; Fabriano 1378). Jagdhorn (Briquet p. 344 u. Nr. 137 v. J. 1357 zuerst in Fabriano gebraucht und von 1321—1446 häufig angewandt); Einhorn (Briquet p. 865 u. Nr. 444 v. J. 1368); ein Schiff unter Segel (Briquet p. 366 s. u. Nr. 480 v. J. 1371 ebenfalls in Fabriano 1368—1373 nachzuweisen); Eule auf einem Postament (vgl. Briquet p. 369 u. Nr. 509 v. J. 1363).

3) Eine Konkordanz der beiden Zählungen mag erwünscht sein und soll darum hier nicht fehlen.

Ven. t. I beginnt mit Mon. t. I.

t. II	„	„	„	t. II, 1 (S. 52).
t. III	„	„	„	t. II, 16 (S. 72, 27).
t. IV	„	„	„	t. II, 25 (S. 81, 27).
t. V	„	„	„	t. II, 31 (S. 88, 6).

schon aus der Art, mit der die Überschriften behandelt sind. Die solenne Form lautet: *ῥωσγένους τῶν αἰς τὸ κατὰ ἰωάννην ἀναγγέλιον ἐξηγητικῶν τόμος* . . . Diese Form findet sich vorab bei den Abschnitten, die auch in der Münchener Handschrift den Beginn neuer Bücher markieren, und die in dem Venetus sämtlich mit den dort beigefügten Buchzahlen bewahrt worden sind. Dagegen ist t. 3 überhaupt nicht notiert. Ein Kreuz am Rande bezeichnet offenbar die Stelle auf f. 143<sup>v</sup>, wo der Anfang des Tomus gedacht ist. Ähnlich ist es mit t. 12 gegangen. F. 190<sup>r</sup> ist wohl ein Raum freigelassen, aber die Überschrift ist ebenso wie die Initiale beizufügen vergessen worden. T. 4. 5. 7. 8. 16. 23 sind einfach als *τόμος τέταρτος, πέμπτος, ἕβδομος, ἦ* u. s. w. bezeichnet. T. 11 hat wenigstens eine grosse schwarze Initiale erhalten;

Ven. t.	VI beginnt mit	Mon. t. VI, 1 (S. 106).
t. VII	„ „ „	t. VI, 9 (S. 117, 21).
t. VIII	„ „ „	t. VI, 30 (S. 139, 26).
t. IX	„ „ „	t. VI, 49 (S. 157, 26).
t. X	„ „ „	t. X, 1 (S. 170).
t. XI	„ „ „	t. X, 20 (S. 191, 5).
t. XII	„ „ „	t. X, 35 (S. 209, 1).
t. XIII	„ „ „	t. XIII, 1 (S. 226).
t. XIV	„ „ „	t. XIII, 17 (S. 240, 28).
t. XV	„ „ „	t. XIII, 32 (S. 256, 1).
t. XVI	„ „ „	t. XIII, 43 (S. 269, 9).
t. XVII	„ „ „	t. XIII, 51 (S. 279, 11).
t. XVIII	„ „ „	t. XIII, 58 (S. 288, 10).
t. XIX	„ „ „	t. XIX, 1 (S. 298).
t. XX	„ „ „	t. XX, 1 (S. 326).
t. XXI	„ „ „	t. XX, 7 (S. 334, 13).
t. XXII	„ „ „	t. XX, 16 (S. 347, 1).
t. XXIII	„ „ „	t. XX, 21 (S. 353, 1).
t. XXIV	„ „ „	t. XX, 25 (S. 360, 9).
t. XXV	„ „ „	t. XX, 30 (S. 367, 8).
t. XXVI	„ „ „	t. XX, 35 (S. 373, 22).
t. XXVII	„ „ „	t. XX, 39 (S. 380, 25).
t. XXVIII	„ „ „	t. XXVIII, 1 (S. 389).
t. XXIX	„ „ „	t. XXVIII, 7 (S. 397, 1).
t. XXX	„ „ „	t. XXVIII, 13 (S. 404, 12).
t. XXXI	„ „ „	t. XXVIII, 22 (S. 416, 13).
t. XXXII	„ „ „	t. XXXII, 1 (S. 425).

Dass diese Einteilung künstlich und gewaltsam ist, beweist die ausserordentliche Verschiedenheit in der Länge der einzelnen Bücher, das Fehlen der Fragmente, die aus dem 4. u. 5. Buche in der Philokalia und bei Euseb. erhalten sind, sowie der Wechsel solenner Schlüsse am Ende eines Buches, wie Origenes es liebt, und plötzlichen Abbrechens und unvermittelten Wiederanfangens, wie das bei den künstlich hergestellten Büchern des Ven. der Fall ist.

der Raum für eine Überschrift ist aber vergessen, und erst am Rande hat im 17. Jahrhundert eine Hand ein *τόμος α* hinzugeschrieben. Daraus ergiebt sich, was auch schon eine Betrachtung der einzelnen Abschnitte an sich lehrt, dass wir es hier mit einem späteren Versuch zu thun haben, durch den der Kommentar als lückenlos erhalten hingestellt werden sollte. Es ist nicht anzunehmen, dass der Schreiber der Handschrift selbst erst diese Einteilung angebracht haben sollte. Vielmehr muss sie in seiner Vorlage bereits irgendwie angedeutet gewesen sein.

Dem Kommentare selbst geht ein Vorwort voraus, das mit dem im Monacensis erhaltenen nicht identisch ist. Soviel ich weiss, ist es noch unpubliziert. Es ist mit grösseren Buchstaben, aber mit schwarzer Tinte — nur die Überschrift und die Initiale ist rot — geschrieben. Die Form der Buchstaben ist etwas archaisierend, doch verleugnet sich der Schreiber der ganzen Handschrift auch hier nicht. Offenbar wollte er durch den gewählten Ductus den Worten mehr Nachdruck geben. Der Prolog lautet:

+ τοῦ βασιλέως +

Πολλῶν τὸν ὠριγένην ἀρετικὸν ὑπάρχειν ψηφισαμένων ἄθεον  
 μάλιστα τοῦτον ἔγωγ' ἂν φαίην ὡς πού γε καὶ τοῖς παροῦσιν  
 εὐαγγελίοις νῦν ἀναφαίνεται. καὶ γάρ, εἰ καὶ τὸν ἀέτιον ἐνιοὶ  
 5 τῆς τηλικαύτης βλασφημίας ὠήθησαν ἀρχηγόν, ἀλλ' οὗτος ἐστὶ  
 ταῖς ἀληθείαις ὁ πρῶτερος ταύτην ὠδινήσας τε καὶ προερεγκῶν,  
 τὸ στόμα μὲν γὰρ εἰς οὐρανὸν κατὰ τὸν εἰπόντα θέμενος καὶ  
 εἰς ὕψος τὸ θεῖον ἀδικίαν τῇ γλώσσει λελαληκώς· τὸν εἰρημένον  
 μὲν ἀέτιον τῆς οἰκείας πρῶτον ἔσχε κληρονόμον μελαγχολίας.  
 10 ἀρεῖον δ' οὗτος τῷ γαλάτῃ τῆς οἰκείας μεταδεδοκῶς λύμης  
 καὶ τὸν λίβυν εὐνόμιον, ὕστερον εἰς τὸ τῆς ἀσεβείας καταφερό-  
 μενος συννσιελκῶσατο βάραθρον, πᾶσιν ὁμοῦ τοῖς ἐξ ἀπονοίας  
 τοῖς ληρήμασιν αὐτῶν ἠκολουθηκόσιν· ὡσθ' ὁ τὸν υἱὸν τοῦ  
 θεοῦ καὶ λόγον κτίσμα τολμήσας πρῶτος εἰπεῖν οὗτος ἦν. ἀλλ'  
 15 ὃ ἀλιτήριε, γήσειεν ἂν τις· εἰ κτίσμα κατὰ σε πέφυκεν ὁ τοῦ  
 θεοῦ λόγος, ἄλογος πάντως καὶ ὁ θεὸς ἦν πρὶν τὸν λόγον ἀ-  
 τοῦ γενέσθαι· καὶ αὐτὸς εἰ κτίσμα ἐστίν, ἦν ποθ' ὅτε οὐκ ἦν.  
 μὴ ὄντως τοίνυν υἱὸς πῶς πατήρ ὁ πατήρ ἢ πῶς ὁ τῆς ὄντως  
 ἐληθείας· τοῦ χριστοῦ δηλαδή. ἀκόλουθος ἰωάννης ἀληθείαν  
 20 ἂν εἶη, πάντα δι' αὐτοῦ γεγενῆσθαι λέγων καὶ χωρὶς αὐτοῦ  
 γεγονέναι μηδέν. ὁ γέγονε· γεγονότος γὰρ καὶ αὐτοῦ φειδόμενος  
 ὁ λέγων ἐξελεγχθήσεται πάντα δι' αὐτοῦ γεγονέναι. καὶ γὰρ  
 οὐ δήπου αὐτὸς ἑαυτὸν ἐποίησεν, ἀλλ' ἀληθείας ὡν ὁ παθὼς  
 αὐδ' ἐν τούτῳ τάληθαῶς παρεστρέφεται. \*πάντα διέ, γησί. διέ Joh. 1,3.  
 25 αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν, ὃ γέγονε.

ἀλλ' ὅρα πᾶς ὁ θείων· τῆς ἀσεβοῦς ψυχῆς τὸ κακοῦρογον τέχ-  
 νασμα πῶς οἷα τι θηρίον ἐμφωλεῦσαν τῇ θείᾳ ῥήσει τῆς οἰ-  
 κείας ἐνέθηκε γνωρίσματα πονηρίας, διασπάσαι ταύτην καὶ πρὸς  
 30 πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ ἐγένετο φάμενος καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο  
 οὐδὲ ἓν. εἶτα στίξας μετὰ τοῦτ' ἐπιφέρει· «ὃ γέγονεν ἐν αὐτῷ Joh. 1, 4  
 »ζωὴ ἦν« καὶ τὰ ἐξῆς. τοῦτο δ' ἦν τετραζομένου κατὰ τοῦ θείου  
 καὶ παραγίου πνεύματος τὸν λῆρον μετενεργεῖν. εἰ γάρ, ὡς  
 φησί, ζωὴ ἦν, ὅπερ ἐν αὐτῷ γέγονε, κτίσμα καὶ ὁ παράκλητος  
 35 κατὰ τὸ ἐπόμενον ἀποδείκνυται. καὶ γὰρ »γέγονεν«. ἔδει τοι-  
 γαροῦν τὴν τοῦ μακαρίου πέτρου φωνὴν καὶ πρὸς αὐτὸν φά-  
 ναι, ὅτι οὐ »τὸ ἀργύριόν σου καθάπερ τοῦ σίμωνος«, ἀλλὰ τὰ Act. 8, 20  
 συγγράμματά σου σὺν σοὶ ἔστρωσαν εἰς ἀπώλειαν. ἀλλ' ἐπει-  
 δῆπερ παρὰ παύλου τοῦ θείου δεδιδάγμεθα λέγοντος· »πάντα I Th. 5, 21  
 40 »δοκιμάζοντες τὸ καλὸν κατέχετε«, καὶ μὴν καὶ ἀδρανῆς τοῦτι  
 καὶ βραχύτατον ζῶον τὴν μελίτταν παντί<sup>1</sup> τε λειμῶ καὶ πά-  
 σαις βοτάναις ὀρῶμεν ἐφιπταμένην, ὁμοίως βλαβεραῖς τε καὶ  
 ὀφελίμοις. καὶ τὸ χρήσιμον μὲν καὶ πρὸς τὴν τοῦ ἔργου συν-  
 τέλειαν ἐφαρμοζὸν ἀναλεγομένην ἐκασταχόθεν, τὸ βλαβερὸν δ'  
 45 ἀποσειομένην, ποιητέον ἂν εἴη καὶ ἡμῖν κατὰ ταῦτα. καὶ τὰ  
 τούτου συγγράμματα διόντες καὶ δοκιμάζοντες κατὰ τὴν τοῦ  
 μακαρίου παύλου φωνὴν καὶ τὸ τῆς μελίττης<sup>2</sup> ὑπόδειγμα, τὸ  
 μὲν χρήσιμον παρακατασχῶμεν ἑαυτοῖς, τὸ δὲ βλάσφημον εἰς  
 τὴν κεφαλὴν ἐάσωμεν τραπέσθαι τοῦ λέξαντος. μᾶλλον δ' εἰς  
 50 τὴν τῆς ἐκείνου ψυχῆς κεφαλὴν, εἰ γε δεῖ προεπωδέστερον, φά-  
 ναι. καὶ γάρ, ὥσπερ τοῖς τοῦ θεοῦ λόγου μύσταις καὶ ὀπαδοῖς  
 καὶ τοῖς μετ' ἐκείνους τάκείνων ἐξηλακόσι καὶ ἡνυκώσιν εἰς  
 δυνατόν, τοῖς θείοις φημί πατροῦσιν, οὐ μόνον ὑπὲρ ὧν τῆς  
 ἑαυτῶν ἔσχον ἐπιμέλειαν σωτηρίας, ἀλλ' ἤδη καὶ ὑπὲρ ὧν ἄλλοις  
 55 τῶν μεγάλων ἀγαθῶν αἴτιοι καὶ σωτῆρες κατέστησαν διὰ τῶν  
 ἑαυτῶν συγγραμμάτων τὰ παντὸς μείζω λόγον γέρα δέδοται  
 καὶ εἰς αἰὲ δοθήσεται παρὰ θεοῦ, κατὰ τὸν αὐτὸν δήπου τουτοῦ  
 λόγον τοῖς ἡγεμόσι πάσης αἰρέσεως. οὐ τῆς αὐτῶν μόρον ἀλλὰ καὶ  
 τῆς ἑτέρων ἔνεκεν σωτηρίας βαρύτερα κατὰ τὸ εἶκος ἐπενεχ-  
 60 θήσεται δίκη. πόσης ἂν οὖν καὶ ποίας τιμωρίας ἐν πείρα γε-  
 νήσεται φαίμεν αὐτὸν τε τοῦτον τὸν ἡγησάμενον ὠριγένην  
 καὶ τοὺς τὴν αὐτὴν αὐτῷ στείλαμένους ἐξ ἀβελτερίας ὀδόν, οἱ  
 τὸν πρῶτον καὶ κάκιστον ἀποστάτην μεμιμημένοι τρόπον

1) πᾶσι Codex.

2) μελίσης Cod.

Origenes IV.

- ἕτερον ὁμοίως ἐκείνῳ κατεξανέστησαν τοῦ θεοῦ. κτίσμα πλατεῖ  
 65 στόματι τὸν συναίδιον τῷ θεῷ καὶ πατρὶ λόγον καὶ νόον, τὸν  
 πατέρα τοῦ μέλλοντος αἰῶνος, τὸν ποιητὴν πάσης κτίσεως αὐτοί  
 τε δοξάζοντες καὶ ἄλλοις κηρύττοντες, εἶναι ληροῦντες χρόνον,  
 ὅτε μὴ εἶναι τὸν ποιητὴν τῶν αἰώνων καὶ πάσης κτίσεως  
 70 πολλῆς ἐμπληξίας καὶ ἀθείας μεστὸς ὁ τῶν χρόνων δημιουργός;  
 ἀλλὰ τοὺς μὲν τῆς τοιαύτης ἀθείας ἐλέγχους ἀντάρξεις οἱ πα-  
 τέρες ἐπιφέρειν τῇ ἀσεβείᾳ. ἡμεῖς δὲ τῆς ἐν τῷ παρόντι τῶν  
 θεῶν εὐαγγελίων ἐξηγήσεως καὶ αὐθις ἀφώμεθα.

Durch die Überschrift wird dieser Prolog einem Kaiser zugewiesen. Es lag die Vermutung nicht fern, dabei an Justinian zu denken, dessen scharfe Verurteilung des Origenismus, wie er sich in dem Brief an den Patriarchen Menas ausspricht, auch die obigen Worte in seinem Munde möglich erscheinen lassen. In dem Ausschnitt aus dem Kataloge Zanettis, der dem Codex vorgeklebt ist, hat auch ein mit den Initialen I. M. unterzeichneter Gelehrter diese Vermutung eingetragen. Aber diese Identifizierung ist doch nicht ohne Bedenken. Aus dem Briefe an Menas stammen die Worte nicht; sie können auch nicht aus ihm stammen. Denn wie der Schluss (Z. 72f.) ausweist, sind sie einer Auslegung τῶν θεῶν εὐαγγελίων entnommen und zwar, wie man aus Z. 20 ff. schliessen darf, einer Auslegung des johanneischen Prologes. Ob diese Auslegung in einem Kommentar gegeben wurde, oder in einer Predigt, ist zunächst nicht ersichtlich. Beachtet man aber die stark rhetorische Haltung des Abschnittes, die Art, wie der Gegner selbst redend eingeführt wird (Z. 15 ff.), so wird man geneigt sein, den Ursprung der Worte in einer Homilie zu suchen. Dass diese Homilie bei irgend einer feierlichen Gelegenheit in Gegenwart einer Versammlung von Bischöfen gehalten worden ist, scheint sich aus dem Satze Z. 71 f. zu ergeben. Aber Worte, dass die Väter imstande seien, die Häretiker zu widerlegen, die man als ein Kompliment an die anwesenden Bischöfe auffassen könnte, werden ohne Zweifel auf die Z. 53 genannten „heiligen Väter“ d. h. die orthodoxen Schriftsteller, aus denen man Belehrung schöpfen kann, zu beziehen sein. Die Zeit, der das Schriftstück, mag es nun Homilie, mag es ein Ausschnitt aus einem Kommentare sein, angehört, ist wohl kaum noch auszumachen. Die wunderlichen historischen Irrtümer, die dem Verfasser bei der Aufzählung der verschiedenen Erzketzer unterlaufen (Z. 4 ff.), sind nur aus einer reichlich späteren Zeit erklärlich. Aëtius soll danach der Lehrer des Arius gewesen sein, Arius wird zu einem Galater und Eunomius zu einem Libyer. Das Umgekehrte ist überall hier das Richtige. Dass dieser Prolog von

dem Schreiber der Handschrift selbst erfunden worden sein sollte, ist nicht denkbar. Denn wie gezeigt wurde, ist das Stück einem grösseren Zusammenhange entnommen. Ob er ihn aus seiner Vorlage entnommen, oder ob er ihn aus eigener Kenntnis des Origenismus zugefügt hat, lässt sich natürlich nicht mehr ausmachen. Das letztere dürfte das Wahrscheinlichere sein.

Die Randnoten, die sich in der Münchener Handschrift vorfinden, treffen wir zum grossen Teile in dem Codex Venetus wieder. Da sie für die Bestimmung des Verhältnisses beider Handschriften von Wichtigkeit sind, kann das Einzelne hier der späteren Erörterung aufgespart bleiben.

Auf das Äussere der Handschrift ist von dem Schreiber grosse, in vieler Hinsicht sogar auffallende Sorgfalt verwandt worden. Zwar fehlt es nicht an einzelnen Fehlern, wie sie in den Handschriften so gut als bei unsern Drucken unvermeidlich sind. Itazismen in verschiedenen Formen sind zwar nicht häufig, aber sie fehlen doch nicht ganz (*ζλήματα* statt *ζλιματα*, *ἡμᾶς* statt *ὕμᾶς*, *σὺ* statt *σοί*, *δοθήσεται* statt *δοθήσεται* u. a.); Worte werden doppelt gesetzt, wie S. 227, 13 *ἐξ τοῦ*, S. 271, 4 *εἶναι τόν*, S. 288, 29 *βασιλευόντων* (letzteres am Ende und wieder am Anfang einer Zeile), einzelne Buchstaben wiederholt, wie S. 234, 17 *ἐνενεκαλέσαμεν*, oder vergessen, wie *ἀλήθει* statt *ἀλήθεια*, *πνεύμα* (so accentuiert!) statt *πνεύματα*, *δός* statt *δόξ*, *τόν* statt *ἀτόν*, *βαπίζει* statt *βαπτίζει* u. a. An neun Stellen ist vergessen worden, das Rubrum in den dafür ausgesparten Platz einzutragen. Trotz dieser Versehen ist das Urteil berechtigt, dass der Schreiber mit der grössten Sorgfalt verfuhr. Nicht wenige Fehler hat er selbst bemerkt und verbessert. Manche davon wird er in seiner Vorlage vorgefunden haben, andere mögen ihm selbst beim Abschreiben untergelaufen sein. Nicht immer ist es bei der eigentümlichen Beschaffenheit des Papierees möglich, die Rasuren zu bemerken. Beweise für die Sorgfalt sind nicht nur Notizen, die am Rande über solche Lesarten der Vorlage gemacht werden, die im Texte geändert worden sind, sondern auch das Freilassen eines kleinen Zwischenraumes, wo sich in der Vorlage ein Rubrum befand, und ebenso die Art, wie die Randbemerkungen an die richtige Stelle gerückt erscheinen. Aus alle dem ergibt sich das Bild, das wir von der Thätigkeit der italienischen Humanisten, eines Tedaldo da Casa <sup>1)</sup> u. a. empfangen.

Korrektoren scheinen an der Handschrift nicht thätig gewesen zu sein. Dass auch die Rubra von dem Schreiber selbst eingetragene wor-

1) Vgl. Voigt, d. Wiederbelebung d. klass. Altertums<sup>2</sup> I, 400f.

den sind, ist bereits oben bemerkt worden. Von späteren Händen ist kaum etwas an der Handschrift verderben worden. Dass eine junge Hand an dem Rand eine vergessene Tomusbezeichnung nachgeholt hat, wurde bereits gesagt. Von demselben Schreiber rührt wohl das *βλασφημία* f. 225<sup>v</sup> her. Endlich hat eine feine Hand, wohl im 15. Jahrhundert, S. 443, 8 hinter *ποδῶν* ein vergessenes *νίψεως* nachgetragen.

Dass die Handschrift für andere als Vorlage diene, beweist ein Eintrag, der sich auf der Rückseite des letzten Blattes findet: *Fuit copiatuſ per Georgium Triphonium<sup>1)</sup> di maluasia<sup>2)</sup> et finitto adj x hotto 1555.* Das soll jedenfalls heissen, dass die Handschrift von Georg Tryphon abgeschrieben und dass diese Abschrift am 10. Oktober 1555 beendigt wurde.

Über die früheren Schicksale der Handschrift ist nichts Sicheres zu ermitteln. Wie und wo sie Bessarion erworben hat, ist nicht bekannt. Wäre der Briefwechsel Bessarions publiziert, so könnte man aus ihm vielleicht etwas Näheres darüber entnehmen. So aber ist man für etwaige Vermutungen allein auf die dürre Eigentumsnotiz auf dem Umschlagblatte angewiesen. Danach befand sich die Handschrift im Besitze des „Cardinales Bessarion, des (Bischofs) von Tuseulum“. Die Kardinalswürde erhielt Bessarion 1439, Bischof von Frascati (Tuseulum) wurde er zehn Jahre später.<sup>3)</sup> Im Jahre 1463 erhielt er die Würde eines Patriarchen von Konstantinopel. Unter der Voraussetzung, dass der Eintrag gleichzeitig mit der Erwerbung der Handschrift erfolgte, fällt diese in die Zeit zwischen 1449 und 1463, da er, wäre sie nach 1463 in seinen Besitz gekommen, sich jedenfalls Patriarch genannt haben würde. Über seine Sammlung hat Bessarion selbst manche Andeutungen gemacht, namentlich in dem oft gedruckten<sup>4)</sup> Briefe, mit dem er die Republik im Jahre 1468 davon in Kenntnis setzte, dass er ihr seine reiche Bibliothek zum Geschenke machen wolle. Von Jugend an, so

1) Ursprünglich hiess es Georgius Tryphonius; doch ist s beide Male zu m korrigiert worden.

2) Über maluasia steht ein durchgestrichenes *νανπιέα*, dahinter auf derselben Linie ein ebenfalls durchgestrichenes adj.

3) Vgl. über ihn die mir nicht zugängliche Monographie von H. Vast, *Le cardinal Bessarion, étude sur la chrétienté et la renaissance vers le milieu du XV. siècle* 1878. W. v. Goethe, *Studien u. Forsch. über d. Leben u. d. Zeit des Cardinals Bessarion* 1871. Ferner die Artikel bei Ersch u. Gruber (v. Hase), *Biographie universelle, Gr. Encyclopédie universelle*. Voigt, *D. Wiederbelebung d. klass. Altertums*<sup>2</sup> II, 124 ff. Über seine Handschriftensammlung s. Vogel, *Bessarions Stiftung oder die Anfänge d. S. Marcusbibliothek in Venedig im Serapeum* II (1841), S. 90 ff.

4) Die Fundorte für dieses Schreiben giebt Vogel a. a. O. S. 94 f. A. 3 an.



berichtet er darin, habe er mit Eifer Handschriften in seinen Besitz zu bringen gesucht, und niemals sei dieser Eifer in ihm erloschen. Für die Wahrheit dieser Worte legt seine Bibliothek Zeugnis ab. Man darf wohl sagen, dass es zu seiner Zeit keine Bibliothek gab, die sich mit der seinen messen konnte, was die Zahl griechischer Handschriften betraf.<sup>1)</sup> Ihm, dem geborenen Griechen, der in seinem Vaterlande selbst immer noch zahlreiche Verbindungen besass, und der auch seinen Aufenthalt in Italien dazu ausnutzte, auftauchende griechische Handschriften in seinen Besitz zu bringen, war es auch verhältnismässig leicht gemacht, hier seine Konkurrenten zu überflügeln. Einen grossen Teil seiner Handschriften hatte Bessarion von dem ihm befreundeten Abte des Basilianerklosters S. Nicolo bei Otranto, Nicetas, erhalten.<sup>2)</sup> Ob die Handschrift der Origeneskommentare von dort stammt oder ob sie der Kardinal irgend sonst auftrieb, lässt sich nicht ermitteln. Dass sie italienischen Ursprungs sein möchte, wurde oben vermutet. Allerdings lässt sich auch hier nicht zu einer vollen Gewissheit gelangen.<sup>3)</sup> Alles an der Handschrift spricht dafür, dass sie nicht von einem gewerbmässigen Abschreiber, sondern von einem Gelehrten herrührt, mochte dieser nun in einem Kloster leben, oder ausserhalb der Klostermauern arbeiten. Dass er ein geborener Grieche war, ist aus dem Zustande, in dem sich die griechischen Studien im 14. Jahrhundert in Italien befanden, zu schliessen.

3. Von einem seither unbekanntenen Codex Athous Vatopäd. 611 Vatop. sc. XV hat zuerst Brooke auf Grund von Notizen, die er durch R. Harris empfing, Nachricht gegeben.<sup>4)</sup> Die Handschrift enthält nur den Johanneskommentar in der auch vom Codex Venetus gebotenen Einteilung in

1) Verzeichnisse existieren in ziemlicher Zahl. Ihre Fundorte findet man bei Vogel a. a. O. S. 98f. vgl. S. 138f. Genannt seien das alphabetisch geordnete bei Montfaucon, Biblioth. Bibliothecarum MS<sup>a</sup> I, p. 468 sqq. und das ohne Zweifel noch zu Lebzeiten Bessarions, vielleicht bei der Verpackung der Bibliothek vor ihrer Absendung nach Venedig aufgestellte, das Lami in den *Deliciae eruditorum seu veterum ἀνecdότων* collectanea IX (Florent. 1711) p. 128 sqq. abgedruckt hat (wiederholt MSG 161, Col. 702). Im ersteren ist die Origeneshandschrift p. 475<sup>a</sup> B unter der Nr. 13 B verzeichnet, im letzteren p. 143 „Origenis expositio in Matthaicum, et Ioannem, in papyris“ unter dem Inhalte der Kiste „T“.

2) Vogel a. a. O. S. 96 nach Ant. Galateus in *Raccoltà d' opuscoli scientif. e filolog.* VII, p. 97.

3) Anmerungsweise mag hier wenigstens darauf hingewiesen werden, dass eine Benützung italienischen Papiers in Griechenland bei den Beziehungen, die zwischen Italien u. der Levante bestanden, nicht ausgeschlossen erscheint. Leider fehlt noch eine systematische Untersuchung darüber, die an den Handschriften der Athosklöster ein sehr reichhaltiges Studienmaterial besässe.

4) The commentary of Origen I, XI. XIXf.

32 Bücher. Aus den paar Proben, die Brooke p. XX mitteilt, lässt sich etwas Genaueres über sein Verhältnis zum Venetus nicht entnehmen. Dass er an einer Stelle (I, p. 21, 4) eine Randnote des Venetus in den Text eingesetzt hat, scheint dafür zu sprechen, dass er aus dieser Handschrift selbst oder einer ihrer Abschriften geflossen ist. Ist der Venetus italienischen Ursprungs, so ist das notwendig der Fall. Wenn nicht, wäre es vom höchsten Interesse, Genaueres über die Lesarten dieser Handschrift zu erfahren, weil nur so sich mit Sicherheit der Archetypus des Venetus rekonstruieren liesse, dessen Verhältnis zum Monacensis dann näher bestimmt werden müsste. Da aber zunächst genauere Nachrichten über diese Handschrift nicht zu erlangen waren, muss sie hier ausser acht gelassen werden.

Barb. 1 4. Der Codex Rom. Barberinus gr. V, 52 aus dem Ende des XV. oder Anfang des XVI. Jahrhunderts<sup>1)</sup> ist eine Papierhandschrift, aus 363 Blättern (119 ist doppelt gezählt) bestehend. Grösse 32,5 × 23 cm. Die Zeilenzahl beträgt 36 bis 37 auf der Seite. Randnoten sind von dem Schreiber selbst eingetragen, teils rot, teils schwarz. Die Handschrift enthält f. 11—116 den Matthäuskommentar vollständig, wie im Venetus, f. 117 den Prolog des Venetus, f. 128—280 den Johanneskommentar in 32 Büchern, f. 281 bis zum Schluss die Traktate *Philos περί τοῦ βίου τοῦ Μουσεώς, περί τοῦ βίου πολιτικοῦ, περί νόμων ἀγράφων*.

Brooke hat die Vermutung aufgestellt, dass mit dieser Handschrift diejenige identisch sein möge, die sich einst im Besitze des Kardinals Sirlot befand. In dem Verzeichnis dieser reichhaltigen Bibliothek<sup>2)</sup>, die später zum grossen Teile in die Hände des Giannangelo d'Altaemps kam und von diesem später an den Kardinal Ottoboni, als Papst Alexander genannt, gelangte, wird unter den theologischen Handschriften eine ähnliche als Nr. 26 bezeichnet. Die Beschreibung der Handschrift in diesem Inventare stimmt, was Inhalt und Form (Papier) betrifft, so weit überein, dass man zu der Vermutung ein Recht hat, die barberinische Handschrift möge nicht wie die andern Handschriften in die Vaticana gelangt sein, son-

1) Vgl. darüber Brooke, Fragments p. 4. Commentary XI. Cohn, Philonis opp. IV, p. VI. Mein Kollege Dr. Anthes hatte die Güte, Ostern 1898 diese und die folgende Handschrift für mich in Rom einzusehen und mir noch genauere Notizen zu geben.

2) Das Verzeichnis steht im Cod. Scorial. X. I. 15 und ist danach von Miller, Catalogue des MSS. grecques de la Bibliothèque de l'Escurial, Paris 1848 p. 305ss. veröffentlicht worden. Dort ist auch p. 305 kurz über die Geschichte der Sammlung berichtet. Vgl. L. Dorez, Recherches et documents sur la bibl. du cardinal Sirlot (Mélanges de l'Ecole franç. de Rome 1891). Codices Mss. Graeci Ottoboniani rec. Feron et Battaglini 1893 praef. Ruggieri, Memorie istoriche della bibl. Ottoboniana abgedr. ib. p. XL sqq.

dem eine eigene Geschichte gehabt haben. Da die Bibliothek zu der Zeit, in der sie sich im Besitze der Familie Altaemps befand, auch anderweitige Verluste infolge schlechter Verwaltung erlitt, und mehrere Handschriften in andere römische Privatsammlungen, wie die der Chigi und auch der Barberini übergingen<sup>1)</sup>, so mag auch die in Rede stehende Handschrift dieses Schicksal geteilt haben. Einen Anhaltspunkt könnte man leicht finden, wenn sich in der Handschrift noch Bibliothekseinträge nachweisen liessen, die einen Hinweis auf ihre frühere Geschichte enthielten. Sind die beiden Handschriften nicht identisch, so sind sie doch unbedingt so nahe verwandt, dass über den textkritischen Wert der etwa verlorenen sich schon durch eine Prüfung der vorhandenen urteilen lässt.

Eine enge Verwandtschaft mit dem Codex Venetus ist bei dem Johannesevangelium durch die Identität des oben abgedruckten Prologos und durch die in beiden Handschriften durchgeführte Einteilung in 32 Bücher erwiesen. Eine Anzahl von Lesarten, die Herr Brooke notiert hat<sup>2)</sup>, scheinen zu beweisen, dass Barberin. V. 32 direkt aus Venetus abgeschrieben ist.

5. In derselben Bibliothek findet sich noch eine zweite Handschrift, Barb. II Codex Barberinus gr. VI, 14, Papier, Grösse 35 × 24<sup>cm</sup> 30 Zeilen auf der Seite. Sie gehört derselben Zeit an wie die vorhergehende (Ende des XV. oder Anfang des XVI. Jahrhunderts). Auf 380 Seiten enthält sie f. 1—139 den Matthäuskommentar, der wie jetzt der Monacensis mit den Worten *τινι δὲ λάμπρουν ἐν τοῖς ὑποδεεστέροις* beginnt. Den zweiten Teil der Handschrift f. 148 bis zum Schluss füllt der Johanneskommentar in derselben Einteilung, die die Münchener Handschrift bietet. Auf S. 140<sup>v</sup> steht der kurze Prolog der Münchener Handschrift. Dass die Handschrift aus dem Monacensis direkt oder indirekt geflossen ist, hat Herr Brooke<sup>3)</sup> nachgewiesen. Der Schreiber hat an verschiedenen Stellen, an denen die Vorlage verdorben oder zerfressen ist, Raum frei gelassen. Es scheint, als ob er überhaupt nicht allzuviel Mühe auf seine Kopie verwandt habe. Für den Apparat kann daher diese Handschrift nicht in Betracht kommen.

6. Der Codex Matritensis, bibl. Nation. gr. O. 32<sup>4)</sup>, eine Papier- Matr.

1) Vgl. Ruggieri, *Memorie istoriche* c. 7 (l. c. p. Lsq.); Ruggieri fand ehemals zur Bibliothek Sirlot's gehörige Handschriften in den Bibliotheken der Chigi, Barberini und von S. Pantaleone. Vgl. auch P. Batiffol, *La Vaticane de Paul III à Paul V*, 1890, p. 59.

2) Brooke, *The fragments of Heracleon* p. 12f.

3) Brooke, *The fragments of Heracleon* p. 10ff.

4) S. über ihn Brooke, *The fragments of Heracleon* p. 4f.

handschrift, aus 306 Blättern bestehend, das Blatt zu 30 Linien, enthält den Johanneskommentar. Die Unterschrift lautet

+ ϙϙθθ' ζεσϙζθ'σ ψσ ψϙχθσ̄ν:  
εξϙθφβ:

Über ihr steht als Datum *αρηε εν μηνι αυγουστου* z.

Wer im Jahre 1555 eine Handschrift kopierte, wissen wir schon aus dem Eintrag auf dem Umschlagblatte des Venetus (s. o.). Auch ohne die kryptographische Unterschrift müssten wir als Schreiber der Handschrift Georg Tryphon vermuten. Jene Unterschrift bestätigt das. Denn sie lautet übertragen: + *παρὰ γεωργίου<sup>1)</sup> τω τρουφῶν: ἐγράφη:* Freilich stimmt das Datum nicht genau. Denn nach dem Eintrag im Venetus ist die Abschrift am 10. Oktober vollendet, nach der Unterschrift des Matritensis am 20. August. Aber wenn man sich erinnert, dass der Matritensis gr. O. 47 auf dasselbe Jahr und den 20. Oktober datiert ist<sup>2)</sup>, so erklärt sich auch das Datum jenes Eintrags befriedigend. Tryphon schrieb ihn erst nieder, nachdem er die Abschrift der ganzen Handschrift vollendet hatte. Den Inhalt des Venetus auf zwei Bände zu verteilen, mochten ihm Geschäftsrücksichten empfehlen.

Damit fällt auch für diese Handschrift jeder Grund weg, sie in dem Apparate zu verwenden.

Paris. 7. Die Handschrift der Pariser Nationalbibliothek Codex Parisinus graec. 455 sc. XVI<sup>3)</sup> enthält den Matthäus- und Johanneskommentar, den ersteren ebenso unvollständig, wie der Monacensis, den letzteren in derselben Einteilung wie dieser. Dass er aus diesem abgeschrieben ist, hat Herr Brooke so ausführlich bewiesen<sup>4)</sup>, dass ein weiteres Eingehen hierauf überflüssig ist.

B 8. Der Codex Bodleianus Misc. 58 sc. XVII<sup>5)</sup> zerfällt jetzt in 3 Bände, von denen die beiden ersten je 183, der letzte 182 Seiten zählen. Er enthält lediglich den Johanneskommentar in der Einteilung des Venetus. Dass auch diese Handschrift aus dem Venetus geflossen ist, scheint nach einigen von Herrn Brooke mitgeteilten Proben<sup>6)</sup> nicht zweifelhaft. Interessant ist diese Handschrift wegen ihrer Randnoten. Sie zerfallen nach Brooke in zwei Klassen. Die erste, durch *τάχα* eingeleitet, ent-

1) Statt ζεσϙζθ'σ ist natürlich ζεσϙζςσ zu lesen. Vgl. Gardthausen, Griech. Paläographie S. 235 ff.

2) Vgl. Brooke, Fragments of Heracleon p. 5.

3) Vgl. H. Omont, Inventaire sommaire I, p. 50; Brooke, The fragments of Heracleon p. 6.

4) Brooke l. c. p. 6 ff.

5) Vgl. Coxe, Catalogue of the Bodleyan MSS p. 652. Brooke, The fragments of Heracleon p. 4.

6) Vgl. Brooke, l. c. p. 12.

hält Textemendationen, die z. T. nicht ohne Geschick in dunkle Stellen Licht zu bringen suchen. Es mag sein, dass einzelne auf der lateinischen Übersetzung von Ambrosius Ferrarius beruhen<sup>1)</sup>; aber jedenfalls sind zahlreiche andere ein Produkt eines scharfsinnig arbeitenden Geistes, und sicherlich verdienten sie insgesamt bekannt gemacht zu werden. Eine zweite Reihe von Randnoten wird durch Ἰσως eingeführt. Sie sind später zugefügt worden und wertlos.

Von dieser Handschrift hat Herbert Thorndike, der eine Ausgabe der Werke des Origenes plante, eine Abschrift genommen, die in Cambridge, Trinity College B. 9. 12 aufbewahrt wird.

Verschollene Handschriften des Kommentares sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen. Dass das ehemals in der Bibliothek Sirlet's befindliche Manuskript wahrscheinlich in die Barberiniana gelangt ist und dort heute den Codex V. 32 bildet, ist oben ausgeführt worden. Andere, unbestimmte Notizen, die sich von italienischen Handschriften des Werkes finden, lassen sich nur zum Teil noch aufhellen. J. Possevinus hat in dem Anhange zu seinem Apparatus sacer T. II (Col. 1608) eine Anzahl von Katalogen oder Auszügen aus Katalogen von Handschriften verschiedener Bibliotheken veröffentlicht. In einem Verzeichnis der Handschriften von Urbino und Pesaro nennt er p. 33 eine, deren Inhalt er beschreibt. (Origenes) in Cantica, in ep. ad Romanos, in Matthaëum, in Johannem, in Jesum Nave, idem Contra Celsum, Periarchon. Da nun Vespasiano da Bisticci in seiner Biographie des Frederico duca d'Urbino, der die Handschriftensammlung in Urbino angelegt und mit fürstlicher Pracht ausgestattet hatte<sup>2)</sup>, behauptet, in dieser Sammlung hätten sich neben vielen andern Werken griechischer Autoren auch die Werke des Origenes vollständig griechisch befunden<sup>3)</sup>, so könnte man auf den Gedanken kommen, dass jene Katalognotiz auf ein Exemplar der Kommentare zu Matthäus und Johannes zu beziehen sei. Nun zeichnete sich freilich jene Handschriftensammlung der Bibliothek von Urbino, die später zum Teil nach Rom gekommen ist<sup>4)</sup>, zwar zum grössten Teil durch eine sehr kostbare Ausstattung aus, auf die der Fürst hohen Wert legte; weniger aber durch alte Handschriften, wie der Katalog der aus ihr in die Vaticana gelangten Handschriften noch ausweist. So wäre wohl, auch wenn sich hier die Spur einer weiteren Handschrift finden liesse, doch aller Wahrscheinlichkeit nach für den Apparat nichts gewonnen.

1) Vgl. Brooke, l. c. 4. The commentary of Origen I, p. XII.

2) Vgl. Voigt, D. Wiedererwachen d. klass. Studien<sup>2</sup> I, S. 573 ff.

3) Vespasiano da Bisticci, Frederico duca d'Urbino c. 28 e seg. (bei Mai, Spicilegium Romanum I, 1839, p. 128).

4) Vgl. die praef. bei Stornajolo, Codices Urbinales gr. Bibl. Vatic. 1895.

Aber es lässt sich auch noch zur höchsten Evidenz bringen, dass jene Handschrift den Johanneskommentar überhaupt gar nicht enthielt. Es hat sich ein altes Inventarium der Bibliothek erhalten <sup>1)</sup>, in dem die Handschriften von Werken des Origenes noch verzeichnet sind. Unter den griechischen befindet sich keine, die ein Werk des Origenes enthielte. Die darauf abzielende Äusserung des Vespasiano da Bisticci muss daher auf einem Irrtum beruhen, wenn nicht purer Schwindel vorliegt. Dagegen wird als Nr. 119 unter den lateinischen Handschriften ein Codex aufgeführt, als dessen Inhalt angegeben ist: „Origenis Praesbyteri Homiliae super Lucam Evangelistam. Super Noli emulari. In Cantica Cantecorum. In Epistulas Beati Pauli ad Romanos. Super Matthaeum. Super Iohannem et Mattheum. In Iesum Nave a Hieronymo et Rufino traductae“.

Durch das im Vorhergehenden bereits hervorgehobene Verwandtschaftsverhältnis der einzelnen Handschriften vereinfacht sich die Untersuchung der textkritischen Grundlage in erfreulicher Weise. Wir haben zwei Stämme, von denen der eine auf den Monacensis, der andere auf den Venetus zurückführt.

*Monacensis*

Barberinus gr. VI. 14 s. XV.  
[Athous Vatop. 611 s. XV?]  
Paris. gr. 455 s. XVI.

*Venetus*

Barberinus gr. V 52 s. XV.  
Matritens. Bibl. Nat. graec. O. 32 a. 1555.  
Bodleianus Misc. 58 s. XVII.

Es kommt also darauf an, festzustellen, in welchem Verwandtschaftsverhältnis die beiden Stammväter zu einander stehen.

## 2. Das Verwandtschaftsverhältnis der beiden Stammhandschriften.

Die Frage nach dem Verwandtschaftsverhältnis, das zwischen M und V besteht, ist zuerst von Brooke energisch gefördert worden<sup>2)</sup>. Brooke hat den Nachweis anzutreten versucht, dass V aus M abgeschrieben und daher aus dem Apparate auszuschliessen sei. Die Gründe, die er dafür vorbrachte, schienen durchaus überzeugend. Er wies nach, dass V an den Stellen, an denen M durch Wasser zerstört ist, Lücken frei gelassen habe. Da aber diese Zerstörungen in M einen lückenlosen Text unlesbar gemacht hätten, so war damit bewiesen, dass die Vorlage von V nur M sein könne. Das ist eine ebenso einfache, wie einleuchtende Beweisführung. Trotzdem glaubte ich dagegen Widerspruch

1) Vgl. Guasti im Giornale degli Archivi Toscani VI, p. 127 ss. VII, p. 46 ss. Stornajolo l. c. p. LIX sqq.

2) Brooke, The Fragments of Heracleon p. 13ff. The Commentary of Origen on S. Johns Gospel I, p. XIII ff.

erheben zu sollen<sup>1)</sup>. Ich nahm an, dass V ausser M noch eine zweite Quelle gehabt haben müsse. Was mich zu dem Widerspruch veranlasst hatte, war der Umstand, dass eine Anzahl von Lesarten, die sich in V oder seinen Descendenten fanden, so unleugbare Verbesserungen des Textes darstellten, dass man sie als Konjekturen von Abschreibern anzusehen sich nur schwer entschliessen konnte. Die von Brooke hervorgehobene Thatsache, dass V versage, wo M eine rein mechanische Beschädigung erlitten habe, liess noch eine andere Erklärung zu. Die als Beweis angezogenen Stellen waren mit drei Ausnahmen dem ersten Buche entnommen. Nun war offenbar an sich sehr wohl möglich, dass V für Buch I aus M geflossen war, und dass für die späteren Bücher eine andere Handschrift, etwa die Vorlage von M, zu Hilfe genommen war. Dass die Vorlage wechselte, liess sich dann ungezwungen erklären, wenn man annahm, dass diese Vorlage selbst schon irgendwie beschädigt war. Dass das thatsächlich der Fall war, beweisen die Lücken in M in Buch XIII (S. 228. 246 f. 249. 256 f.). Brooke hat dann in seiner Ausgabe des Kommentares den Beweis etwas verstärkt, indem er noch eine Anzahl anderer Stellen, unter ihnen je zwei aus dem Buch XX und zwei aus Buch XXVIII, heranzog und besprach<sup>2)</sup>. Bei der Wichtigkeit, die die Entscheidung dieser Frage für die Gestaltung der textkritischen Grundlage hat, ist es nötig, den Beweis auf etwas breiterer Grundlage nochmals zu führen, obgleich mich die Kollation des Venetus überzeugt hat, dass die Vermutung Brookes richtig ist.

Zunächst ist freilich so viel festzustellen, dass V nicht direkt aus M abgeschrieben sein kann, wenn anders der Schreiber nicht geflunkert hat. Der Schreiber hat nämlich auf fol. 123<sup>r</sup> zu ὀρέων (S. 15, 31) am Rande angemerkt: εἶχε τὸ πρωτότυπον ὀράων. So hatte er auch zunächst abgeschrieben. Dann hat er aber ω und αι ausradiert und das Richtige an die Stelle gesetzt. M liest ὀρέων. Folglich kann M nicht das gesuchte πρωτότυπον von V sein. Dass V nicht aus M abgeschrieben ist, scheint mir noch aus einem andern Umstande hervorzugehen. Oben ist bemerkt worden, dass in V eine Einteilung durchgeführt ist, die den Anschein erwecken soll, als seien die 32 Bücher des Kommentares noch lückenlos erhalten. Diese Einteilung steht nicht etwa am Rande, sondern ist, allerdings nicht in gleichmässiger Form, in den Text eingefügt. In M steht diese Einteilung von ganz junger Hand an den Rand hingeschmiert. Dass der Schreiber von V, wenn

1) Bei Harnack, Altchristl. Literaturgesch. I, S. 391.

2) Koetschau ist ihm in seiner Rezension Theol. Literat. Zeitung. 1897 Sp. 243 darin beigetreten.

ihm M selbst vorlag, unmittelbar bei der Abschrift, ohne auf den (damals unpaginierten) Seiten ein Zeichen anzubringen, diese Neueinteilung vorgenommen und dabei thatsächlich jeweils in der Länge gleichförmige Stücke getroffen haben sollte, ist wenig wahrscheinlich. Wahrscheinlicher ist, dass seine Vorlage die betreffenden Stellen am Rande markiert und er diese Einteilung dann in den Text übertragen hat. So konnte es ihm dann auch passieren, dass er t. 3 überhaupt übersprang und bei t. 12 die rubrizierte Überschrift vergass. Im ersten Falle übernahm er wohl aus der Vorlage ein Kreuz an dem Rande, dessen Bedeutung ihm vielleicht erst später deutlich geworden ist. Das zuletzt Ausgeführte ist zwar an sich nicht beweiskräftig, da man sich den Vorgang auch anders denken kann, dient aber doch dem oben angeführten Umstande zur Stütze.

Auf Selbständigkeit gegenüber M lassen ferner zahlreiche, evidente Verbesserungen schliessen, die V angebracht hat. Dafür bietet der Apparat auf jeder Seite Beispiele genug. Solange es sich nur um die Korrektur von offenbaren Schreibversehen, wie die Berichtigung von itazistischen Fehlern handelt, braucht man auf diese Korrekturen kein Gewicht zu legen. Das konnte der Schreiber, wenn er ein wenig Griechisch verstand, schon leisten. Aber auf die Verbesserung ganz nahegelegender Fehler hat sich der Schreiber von V nicht beschränkt. Er bietet daneben eine so grosse Zahl offener Verbesserungen des Textes von M, dass man die Frage aufzuwerfen hat, ob diese Verbesserungen nicht dadurch zu erklären sind, dass eine ältere Handschrift, etwa die Vorlage von M selbst, zur Verbesserung herangezogen wurde. Ich stelle eine Anzahl solcher Varianten zusammen:

S. 13, 21	οὐν M	οὐσαν V
44, 5	προσκαλεῖται M	πρόσζειται V
62, 12	κινήσαντος M	κινήσαντος V
106, 8	ἢ M	καὶ V
113, 15	πολλοὶ M	πολλῶ V
133, 3	περὶ αὐτολόγων M	περιαντόλογον V
146, 30	γενομένον M	λεγόμενον V
154, 1	ἴν M	εἰδὼν V
155, 1	κεκληκότων M	κεκοπιακότων V
158 28	μητρὶ M	μήτρα V
168, 19	νοητέον ὄμιως M	ἡγητέον νοητῶς V
169, 1	σῶμα τὸ M	σώματι V
180, 10	σὴν τελείαν M	συντελείαν V.

Diese leicht zu erweiternde Liste beweist noch nicht allzu viel. Unter den Korrekturen, die V angebracht hat, ist keine einzige, die nicht



auch durch Konjekturen gewonnen sein könnte. Man muss daher mit den beiden Möglichkeiten rechnen, dass entweder in V eine genauere Abschrift eines verlorenen Archetypus vorliegt, oder dass die Handschrift eine mit allen Mitteln philologischer Kritik hergestellte emendierte Ausgabe des Johanneskommentares darstellt.

Dass letzteres der Fall ist, lässt sich nun noch nachweisen, und dieses Resultat ist insofern bemerkenswert, als es beweist, in welcher Weise schon im 14. Jahrh. philologische Kritik geübt worden ist. Dafür, dass V aus M geflossen ist und keine weitere Vorlage besessen hat, ist zunächst der Umstand beweisend, dass V über M hinaus keine Textstücke aufweist, die sich nicht sofort als Zusätze ausscheiden liessen. Solche Zusätze finden sich

- S. 28, 16 *μηρῶν αὐτοῦ* [ἕως ἂν ἔλθῃ ᾧ ἀπόκειται] Gen. 49, 10.  
 61, 24 *ὁ θεὸς δράσεται* [τοὺς μὴ ὄντας τῇ ἀληθινῇ σοφίᾳ σοφοῦς] ἐν τῇ πανοργίᾳ αὐτῶν. Vgl. dazu I Kor. 3, 19.  
 147, 20 *ἐγένετο* [καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ ἔγνω].  
 171, 26 *γῆ Ζαβουλὼν* [καὶ γῆ Νεφθαλεμίμ]. Vgl. Matth. 4, 15.  
 177, 8f. *ὡς ὑπὸ νόμον* [ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον κερδήσῃ]. Vgl. II Kor. 12, 4.  
 202, 29f. *τὸν λόγον ζητητέον* [καὶ οἶκον τὸν] ἔχοντα  
 229, 16 *τὴν δικαιοσύνην* [χορτασθῆναι ἐστίν, εἴ τις τὴν δικαιοσύνην] πρὸ τοῦ χορτασθῆναι [ποιήσκειν].  
 294, 19 *τῇ ἐπαύριον* [ὅπερ αἴτιον ἐγένετο καὶ] τοῦ Ἀνδρέαν  
 336, 30 *ὄν τέκνον τοῦ Ἀβραάμ* [κατὰ μίμησιν ἀρετῆς ὁποίαν οὖν τῶν μετὰ τὸν Ἀβραάμ].  
 366, 33 *ὁ πατὴρ αὐτοῦ* [περὶ τοῦ διαβόλου λέγων]. ἐν δὲ Ψαλμοῖς [ἐπὶ ἀνθρώπου μόνου ὡς] τὸ Ἐγὼ δὲ εἶπον.  
 377, 24 *τῷ* [θεῷ καὶ πατρὶ] τὴν τιμὴν  
 468, 3 *καὶ εἰρημένον* [πρὸς αὐτὸν παρὰ τοῦ σωτῆρος] τὸ Ὅποιεῖς

Die Zahl der kleineren Zusätze ist durch die ganze Handschrift hindurch sehr gross. Eine kleine Auswahl mag hier stehen:

- S. 26, 1 *τὴν τῶν πολλῶν* ·· a. Rd. dazu ·· *ἀβελτερίαν*.  
 134, 13 *σύγκρισιν δοκοῦντα* [ἔχειν]  
 136, 29 *δὲ* [καὶ] αἱ παρατηρήσεις  
 137, 12 *λέγεται* [δὲ] πρὸς τοῦτοις τοῖς Φαρισαίοις [καὶ τὸ] Μὴ  
 149, 27 *τοῦ χριστοῦ* [ἐπὶ τῷ] κατασκευάσαι  
 152, 8 *ἀμαρτωλοῦς* [εἰς μετάνοιαν]  
 21 *βαπτίσματι* δὲ ἔχω [τῷδε] βαπτισθῆναι

Hierher gehören auch die zahlreichen Stellen, an denen *θεός*, *χριστός*, *Ἰησοῦς* u. a. Eigennamen mit dem Artikel versehen worden sind:

- S. 73, 22 [ὁ] θεός. 84, 18 [ὁ] θεός  
 115, 9. 10 [ὁ] χριστός.  
 159, 10 ἐνιδὼν [τοῦ] Ἰησοῦ  
 175, 26 [ὁ] Ἰακώβ ὡς Ἠσαῦ, οὐκ ἄν οὐδέ [ὁ] Ἠσαῦ

Diese kleineren Zusätze sind, wie der Augenschein lehrt, stilistische Glättungen, können also zu der hier zu erörternden Frage nichts beitragen. Aber auch jene grösseren Zusätze beweisen nur, dass V über M hinaus nichts besessen hat. Dass eine Erweiterung eines Schrifttitales über die von M gesteckten Grenzen nichts beweist, bedarf keiner Erörterungen. War der Bearbeiter einigermaßen bibelfest, so konnte er leicht ergänzen, was nach seiner Meinung im Zusammenhang der Stelle mitteilenswert war. In einzelnen Fällen, wie S. 177, 8f., hat er mit seiner Ergänzung unzweifelhaft recht gehabt. Hier sind die Worte *ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον* infolge von Homoioteleuton ausgefallen. V hat durchaus sachgemäss ergänzt. Aber nicht immer ist seine Hand so glücklich gewesen. S. 202, 30 hat V vor *ἔχοντα* ein *καὶ οἶκον τὸν* eingeschoben. Dafür liegt kein Grund vor; denn *ἔχοντα* bezieht sich auf *Ἱεροσόλεια* zurück. Auch die Stadt umschliesst ja die Käufer und Verkäufer. Wahrscheinlich hielt V *ἔχοντα* für einen Acc. singularis und ergänzte demnach ein Wort, an das sich das Partic. anschliessen konnte. Auch S. 229, 15 ff. ist die Ergänzung unglücklich gewesen. In M lautet der Satz *καὶ τάχα ἐπεὶ πεινῆσαι καὶ διψῆσαι δὲ τις εἰ τὴν δικαιοσύνην πρὸ τοῦ χορτασθῆναι, ὑπὲρ τοῦ χορτασθῆναι ἐμποιητέον τὸ πεινῆν καὶ τὸ διψῆν κτλ.* Das ist sinnlos. V suchte den Fehler darin, dass nach *δικαιοσύνην* etwas ausgefallen sei, und ergänzte *χορτασθῆναι ἔστιν, εἰ τις τὴν δικαιοσύνην* *πρὸ τοῦ χορτασθῆναι* (*ποιήσκειν*), und das unbrauchbare *δέ τις εἰ* strich er. Die Ergänzung war insofern geschickt, als der Ausfall der grösseren Partie durch Homoioteleuton erklärbar wurde, während *ποιήσκειν* allerdings ohne Stütze eingefügt werden musste. Ein brauchbarer Sinn kam dabei nicht heraus. Man kann sich schwer vorstellen, dass jemand mit gesundem Verstande geschrieben haben sollte: „da Hungern und Dursten Sattwerden ist, wenn jemand vor dem Sattwerden Gerechtigkeit übt“. Der Fehler steckt, wie Brooke richtig erkannt hat, in *δὲ τις εἰ*, das aus Uncialschrift falsch übertragen wurde. Statt  $\Delta\epsilon\tau\iota\sigma\epsilon\iota$  bot die Vorlage ohne Zweifel  $\Delta\epsilon\eta\sigma\epsilon\iota$ . Setzt man das ein, so ist alles in Ordnung. Nun ist oben schon darauf hingewiesen worden, dass die Vorlage von M aus dem 10. Jahrh. stammt und in Minuskeln geschrieben war. Folglich muss der Fehler älter sein und sich schon in dem Archetypus von M finden. Dann aber ist dieser Punkt zu dem Beweise, dass V aus M geflossen ist, unbrauchbar. Auch die Vorlage von M könnte in Betracht kommen. Ich lasse daher diese

Stelle bei der Beweisführung ausscheiden. Auch bei der nächsten Stelle ist nur an eine Interpolation in V zu denken, nicht an eine bessere Erhaltung älterer Überlieferung. *Ὅπερ γέγονεν*, heisst es in M S. 291, 19, *τῇ ἐπαύριον τοῦ Ἀνδρέαν . . . περὶ δεκάτην ὄραν τῆς ἡμέρας μεμενημένα παρὰ τοῦ κυρίου*. Man erinnere sich der Situation, auf die sich die Worte beziehen und die durch Joh. 1, 38—43 geschildert ist. Das *τῇ ἐπαύριον* weist auf Joh. 1, 43. Tags zuvor, um die 10. Stunde, fand Andreas den Meister und fragte ihn: „wo logierst du?“ und blieb bei ihm jenen Tag. Der Text von M ist also durchaus verständlich und der benutzten Bibelstelle angemessen. V setzt nach *ἐπαύριον* ein *ὅπερ αἴτιον ἐγένετο καί*. Damit wird alles verdorben und die Situation vollständig umgekehrt. Der Grund des Einschubes ist wohl noch zu erraten. Der Bearbeiter stiess sich an der Verbindung *ἐπαύριον τοῦ* und glaubte der Schwierigkeit abzuweichen, indem er ein Wort einfügte, von dem der Genitiv leichter abhängen konnte. Dass die Ausfüllung des verstümmelten Textes S. 336, 30 in V nicht das Richtige trifft, lehrt der Augenschein. Dass meine Ergänzung das Richtige trifft, wage ich nicht zu behaupten. Ein anderer stellt vielleicht eine bessere Konjektur zur Verfügung. Aber so viel scheint mir sicher, dass in *αουνητων* der Rest eines Verbums steckt. Ist auch die Ergänzung von V wertlos, so zeigt sie doch, mit welchem Geschick der Bearbeiter verfahren ist, wie er die Vorlage, soweit es irgend anging, benutzte. S. 366, 32 ff. ist der überlieferte Text in Unordnung, aber durch Wendland in einfacher Weise geheilt worden. V hält eine grössere Operation für nötig. Origenes schrieb, dass sich die Stelle Joh. 8, 33 nicht auf den Menschen beziehe, dass aber Ps. 115, 2 der Mensch als Lügner bezeichnet werde. Durch Ausfall der Negation ist der Satz in M sinnlos geworden. V fügt hinter Joh. 8, 33 ein *περὶ τοῦ διαβόλου λέγων* und nach *ψαλμοῖς: ἐπὶ ἀνθρώπου μόνου ὡς*. Dass Origenes nach dem vorausgehenden *λέγεται* gleich wieder *λέγων* geschrieben habe, ist sehr unwahrscheinlich. Zudem ist der Satz in dieser Form so hölzern, dass man ihn Origenes nicht zutrauen darf. Über S. 377, 24 brauche ich mich nicht weiter zu verbreiten. Die Härte des Ausdruckes *τῷ τὴν τιμὴν* ist beabsichtigt, denn Origenes citiert (Röm. 13, 7). V hat daher unrecht gethan, die Härte durch Einschub von *θεῷ καὶ πατρὶ* zu mildern. Auch an der letzten Stelle S. 468, 3 wird man V nicht recht geben. Ein Grund, den überlieferten Text zu ändern, liegt nicht vor.

Das Resultat dieser kritischen Prüfung der grösseren Zusätze von V fällt also nicht zu dessen Gunsten aus. Nirgends hat sich eine Handhabe geboten, den Text von V als den ursprünglicheren in An-

spruch zu nehmen. Überall sehen wir die Spuren eines rechnenden und überlegenden Verstandes, aber nicht den eines frei schaffenden Autors, sondern den eines Diorthoten. Nimmt man dies Resultat mit der Beobachtung zusammen, dass V an Stellen, an denen M unleserlich geworden ist, versagt, so wird man ein Recht haben, mit Brooke V aus der Reihe der selbständigen Zeugen zu streichen und als eine Abschrift oder, genauer gesagt, als eine kritische Bearbeitung von M anzusehen. Dass zwischen M und V noch ein Mittelglied liegt, wurde bereits bemerkt. Aber dies Mittelglied rührt vielleicht von der Hand desselben Mannes her, der V geschrieben hat, vielleicht von einem Schreiber, dessen sorgfältige Kopie jenem zur Grundlage seiner kritischen Operationen diene. Da es nicht uninteressant ist, an einem bezeichnenden Beispiele zu sehen, mit welchen Mitteln und in welcher Art man im 14. Jahrhundert philologische Kritik trieb, verlohnt es sich, auf die Arbeit dieses unbekanntes Gelehrten etwas genauer einzugehen.

### 3. Die erste kritische Ausgabe des Johannescommentares von 1374.

Dass der Bearbeiter des Textes, dessen Werk wir in der Venediger Handschrift noch besitzen — ob er mit dem ungenannten Schreiber identisch ist oder nicht, kann nicht mehr entschieden werden —, mit einer über das gewöhnliche Mass hinausgehenden Gelehrsamkeit ausgestattet war, lässt sich aus mancherlei kleinen Zügen entnehmen. S. 44, 31 macht M am Rande die Bemerkung, dass die Marcioniten drei Prinzipien annehmen, das gute, das gerechte und das böse. Origenes redet nur von Häretikern im allgemeinen, ohne anzudeuten, wen er dabei im Auge hat. Damit hat der Verfasser dieser Randnotiz bewiesen, dass er ein gewisses Mass von antiquarischen Kenntnissen besass. Dass der Abschreiber von M diese Kenntnisse nicht mehr hatte, zeigte er an einer andern Stelle, S. 80, 35. Er hat am Ende von f. 142<sup>r</sup> an den Rand die Notiz gesetzt: *Μαρκιωνιστὰς λέγει*. Der Text bietet nichts, was die Notiz an dieser Stelle rechtfertigen könnte. Dagegen ist f. 142<sup>v</sup> in der ersten Zeile von denen die Rede, die eine Mythologie von Äonen-szygigen erdichten, und darauf sollte sich die Randbemerkung am Ende der vorausgehenden Seite beziehen. Der Schreiber von M fand sie in seiner Vorlage vor und schrieb sie mechanisch ab. Wohin sie zu setzen war, wusste er offenbar selbst nicht. V hat sie an den rechten Platz gestellt und damit bewiesen, dass der Name der Marcioniten für ihn kein leeres Wort war. Aber das beweist auch weiter, mit welcher Sorgfalt diese Arbeit gemacht worden ist. Statt die an ihrem Platz un-

passende Randnote einfach zu tilgen, rückte sie der Bearbeiter an die rechte Stelle.

Dieselbe Sorgfalt finden wir auch in der Behandlung des Textes. An unzähligen Stellen hat V durch Konjekturen das Richtige an Stelle der getrüblen Überlieferung eingesetzt. Dafür kann ich auf den Apparat verweisen, der Beispiele in genügender Zahl auf jeder Seite aufweist. Auch darin zeigt sich die Sorgfalt des Bearbeiters, dass er in allen Äusserlichkeiten nach strengen Regeln verfuhr. Wie in allen älteren Handschriften ist in M das *v* am Ende ohne Regel gesetzt oder weggelassen. Setzung ist häufiger, als das Gegenteil, doch fehlt es nicht an Beispielen dafür, dass es auch vor Vokalen vergessen ist. V verfährt darin nach einem einheitlichen Plane. Vor Konsonanten streicht er es und setzt es nur vor Vokalen. Der Text ist ferner sinngemäss in Abschnitte geteilt, die, ohne besondere Markierung durch Zeilenabsätze, doch durch rote Initialen genügend deutlich hervorgehoben werden. M ist in dieser Hinsicht viel nachlässiger zu Werke gegangen. Der Schreiber hat bisweilen mitten im Satz ein Rubrum angebracht, das sich, wohl als Erbteil alter stichometrischer Handschriften, bis zu seiner Zeit fortgeschleppt hatte.

Ganz besonders deutlich tritt das Streben nach Korrektheit in der Behandlung der Bibelcitate hervor. Es gewinnt hier den Anschein, als ob der Bearbeiter die Citate nachverglich und mit einem ihm als korrekt geltenden Text in Einklang zu setzen gesucht habe. An einer Anzahl von Beispielen lässt sich dies Streben leicht deutlich machen.

S. 26, 14. Joh. 17, 1: *δόξασόν σου τὸν υἱόν, ἵνα ὁ υἱὸς δοξάσει σε*. Mit V lesen *δοξάσει* Δ. 33. HM; die übrigen Zeugen mit M *δοξάση*. Dass V ohne Unterlage geändert haben sollte, ist undenkbar, da er Griechisch verstand.

48, 6. 23. Joh. 15, 22: *ἀμαρτίαν οὐκ εἶχον*. So liest ζ mit der Mehrzahl der Handschriften. Auch V hat diesen Text aufgenommen. M mit BSL\* 1. 33 *εἴχουσαν*. Letzteres ist die Lesart des Origenes, vgl. S. 71, 24.

83, 2. I Joh. 1, 5 *σκοτία ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν οὐδέμια*. So lesen SACKL Vulg. Syr. Hcl. Arm. ζ. M *σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ οὐδέμια* mit B. 13. 33. Syr. Pesch. Sah. Boh. Aeth. Letzteres die Lesart des Origenes S. 82, 27. Dagegen S. 244, 26. 246, 1 steht, wie hier von V geändert ist.

136, 26. Jes. 40, 4: *ἡ τραχέια εἰς πεδίων*. M *πεδία*. Letzteres ist Lesart der LXX u. Theodot., *πεδίων* lesen Aquila und Symmachus. Vgl. die Randnote von Q *ἀ' σ' εἰς πεδίων, θ' ὄμ(αίωζ) τοῖς ὀ*. Woraus nun auch immer V geschöpft

haben mag, so viel ist deutlich, dass *περίον* eine gelehrte Korrektur darstellt.

- 137, 8. Luk. 3, 8 *καρπούς ἀξίους τῆς μετανοίας*. M *ἀξίους καρπούς τ. μ.* Letztere Lesart findet sich noch in B, die andern Handschriften lesen wie V. Auch hier ist deutlich, dass eine beabsichtigte Korrektur vorliegt.
- 139, 28. Joh. 1, 27: *οὐ οὐκ εἰμὶ ἄξιος*. M *οὐ οὐκ εἰμὶ ἐγὼ ἄξιος*. Die Lesart von V stimmt mit **8CL** 33 verss. In den übrigen Zeugen schwankt die Stellung von *ἐγώ*; ein Teil setzt es vor *ἄξιος* (BX 69 Syr. Hier.), teils danach (A Δ. 1 EFGH al. ζ). S. 140, 27. 145, 34 hat auch V das *ἐγώ* beibehalten.
- 153, 10. I Kor. 10, 4: *καὶ πάντες τὸ αὐτὸ πόμα πνευματικὸν ἔπιον*. M *καὶ πάντες τὸ πνευματικὸν ἔπιον πόμα*. Wie V lesen DFG 37. 47. KL verss. ζ. Wie M liest nur A und Aeth. Die Stellung ist bei **B8C** 17P verss. ebenso, nur dass hier nach *τὸ* ein *αὐτὸ* eingesetzt ist, das auch Origenes an anderen Orten bietet (vgl. den Apparat). Auch hier ist deutlich, wie V mit gelehrten Mitteln arbeitet.
- 185, 11. I Kor. 5, 7: *τὸ πάσχα ἡμῶν ὑπὲρ ἡμῶν ἐτόθη Χριστός*. So lesen auch **8C**<sup>3</sup> 37. 47. LP al. ζ. M lässt mit **B8\*AC\*DFG** 17. al. *ὑπὲρ ἡμῶν* aus.

Es ist zwecklos, die Beispiele noch weiterhin zu vermehren, da es hier nicht zur Erwägung steht, ob sich die Textform, nach der V korrigiert ist, noch nachweisen lässt. Die Bearbeitung ist auch nicht so durchgreifend gewesen, dass alle Citate nach einem bestimmten Texte revidiert worden wären. Es genügt aber, zur Charakteristik des Bearbeiters, dass er überhaupt auch nach dieser Seite seinen Text, soweit es in seinen Mitteln stand, korrekt zu gestalten suchte. Dass er die Korrektheit anders verstand als wir und statt von dem Texte zu lernen ihn vielmehr zu belehren suchte, wird man ihm nicht verargen dürfen.

Die philologische Kritik handhabte dieser Gelehrte mit Verständnis und Scharfsinn. Nicht überall ist es ihm gelungen, die Schälten des Textes auszubessern, und an manchen Stellen hat er sich offenbar in den Mitteln der Herstellung vergriffen, weil er in die Ferne schweifte, wo das Gute nahe lag. Die Fehlgriffe kommen aber nicht in Betracht gegenüber der grossen Anzahl von Fällen, in denen V den Text ohne Zweifel richtig hergestellt hat. Es geht aus diesen zahlreichen Emendationen hervor, dass der Bearbeiter wirklich Griechisch verstanden hat, und ferner, dass er mit den Fehlern der Überlieferung, wie sie sich landläufig finden, vertraut gewesen ist.

Ein Wort über die Randnotizen mag noch zum Schlusse angefügt werden. Schon oben habe ich darauf hingewiesen, dass V auch in der Behandlung der überlieferten Glossen nicht unbedacht zu Wege ging. Überall kann man beobachten, dass der Bearbeiter sich Mühe gab, die Expektorationen an die richtige Stelle zu setzen. Manches hat er gestrichen, weniges auch zugesetzt. Von den Zusätzen sind diejenigen besonders bemerkenswert, in denen die Lesart der Vorlage citirt ist. Ich stelle diese kritischen Notizen hier zusammen.

S. 13, 1 οὐκ ἔστι δὲ τοῦ ἐν χῶ [lies *κουπτῶ*] *χριστιανισμοῦ μόνον δυνατόν*. Statt *μόνον* hat V *νόμον* im Text, darüber +; am Rande + *εἶχε* (sc. *τὸ πρωτότυπον*) *μόνον*.

15, 31 ὥρα ἐπὶ τῶν ὁρέων. V hat ebenso, doch ὁ und ἐ auf Rasur, am Rand die Notiz: *εἶχε τὸ πρωτότυπον ὥραϊον*. Welche Folgerungen sich aus dieser Notiz für die Vorlage von V ergeben, ist bereits oben erörtert worden.

28, 22 ἕως ἂν ἐκβάλῃ ἐκ νίκου τὴν κρίσιν. V hat im Texte *ἐκ νείκου*; am Rande *νίκου*. Vgl. den Apparat z. d. St. Diese Lesart von Jes. 42, 3 = Matth. 12, 20 ist singular. Die LXX lesen an der Jesaiastelle *ἕως ἂν θῆ ἐπὶ γῆς κρίσιν*. Aq. Theod. *ἕως ἂν θῆ ἐν τῇ γῇ κρίσιν*. Bei Matth. heisst es: *ἕως ἂν ἐκβάλῃ* (*ἐκβαλεῖ* LG, *ἐκβάλλει* X) *εἰς νίκου τὴν κρίσιν* (+ *αὐτοῦ* X Syr. Hcl.). Da Origenes ausdrücklich bemerkt, dass er nach Jesaia citiere, so ist das Stück aus einer Hs. abgeschrieben, die durch den Text von Matth. interpoliert war. Was V eingesetzt hat, ist durch Konjekturen gewonnen. Daher die Randnote.

40, 29f. ἄχι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ πνεύματος. Statt *πνεύματος* hat V im Texte *σώματος*, darüber . . und am Rande . . καὶ *πνεύματος*. Origenes citirt Hebr. 4, 12. Dort lesen alle Zeugen wie er. V hielt eine Änderung für nötig, weil ihm offenbar die „Scheidung von Seele und Geist“ nach seiner Psychologie unvorstellbar war. Daher setzte er *σώματος* ein und bezeichnete durch die Anmerkung seine Änderung als Konjekturen.

162, 8 ἀπὸ τοῦ ταῖς ἀμαρτίαις ἡμᾶς *παρασχομένους ἀγοράσαντος*. V hat im Texte *διαπράσαντος*, davor .:, am Rande .: *εἶχε τὸ πρωτότυπον ἀγοράσαντος*. Die Konjekturen sind überflüssig; der Sinn des Origenes ist ja deutlich der, dass wir wegen unserer Sünden verkauft worden sind, wie unbrauchbare Sklaven verkauft werden. Der Käufer war der Teufel, in dessen Gewalt wir damit kamen. Aus diesem Sklavenverhältnis hat uns Jesus erlöst, indem er uns durch sein

Blut dem Teufel abgekauft hat. Dieser Gedankengang ist durch die Konjekturen von V zerstört. Der Kritiker war aber so verständig, am Rand die ursprüngliche Lesart zu verzeichnen und so dem Leser die Möglichkeit zu geben, selbst zu urteilen.

424, 14 καὶ τοῦ ὀγδόου καὶ εἰκοστοῦ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἐξηγητικῶν τόμου . . . ἐν τῷ ἐνάτῳ καὶ εἰκοστῷ. Statt der ersten Zahl hat V τριακοστοῦ πρώτου, statt der zweiten Zahl τριακοστῷ δευτέρῳ, beides im Text, eingesetzt. Am Rand steht zur ersten Zahl notiert εἶχε καὶ τόμου τὸ πρωτότυπον, zur zweiten bloss καὶ 29'. Die Änderung war durch die oben besprochene Neueinteilung der Reste des Kommentares in 32 Bücher bedingt.

Diese Randnoten geben uns eine einigermaßen deutliche Vorstellung von der Arbeitsweise des Kritikers. Überall da, wo er sich bewusst war, in den Text stärker einzugreifen, hat er eine Randnote zugefügt. Hierher gehört auch die Bemerkung S. 24, 9. Die letzte Zeile von f. 119<sup>v</sup> ist jetzt zerstört, aber in der Spiegelschrift noch einigermaßen zu lesen. V hat im Text das weggelassen, was er nicht lesen konnte, und durch einen freigelassenen Raum eine spätere Ergänzung möglich zu machen gesucht. Er hat sich aber auch Mühe gegeben, die erkennbaren Reste zu entziffern. Da ihm die Entzifferung nicht sicher schien, hat er seine Lesung nicht in den Text genommen, sondern an den Rand gesetzt mit den Worten οἶμαι παρασχῆν (sc. τὸ πρωτότυπον) τὴν ὑπαρξίν καὶ τὴν πλάσιν καὶ τὰ εἶδη. Ein anderes Verfahren schlug der Bearbeiter bei den Stellen ein, wo die Vorlage durch gewöhnliche Schreibfehler entstellt war. An diesen Stellen setzte er einfach das nach seiner Meinung Richtige ein, ohne die fehlerhafte Lesart der Urhandschrift kenntlich zu machen.

Alles in allem haben wir also in V eine kritische Ausgabe des Kommentares in der Art, wie man im 14. Jahrhundert eine solche Aufgabe verstand. Dass die Arbeit eine achtungswürdige Leistung darstellt und sich durch Sorgfalt und Verständnis auszeichnet, glaube ich im Vorstehenden gezeigt zu haben.

#### 4. Fehler und Vorzüge von M.

Um eine gesicherte Grundlage für die Kritik zu schaffen, ist es nötig, die Eigentümlichkeiten von M im guten und im bösen Sinne ins Auge zu fassen. Erst dadurch, dass man erwägt, in welcher Weise von dem Schreiber am meisten gesündigt worden ist, wird man für die Emendation der zahlreichen kleinen Fehler die richtigen Massstäbe gewinnen. In die folgenden Fehlerlisten sind auch diejenigen kleinen



Versehen aufgenommen, die in dem Apparat unerwähnt geblieben sind. Wenn der Apparat ein klares, leicht zu überschendes Bild von der Überlieferung bieten soll, so hat in ihm nur das ein Daseinsrecht, was für die Überlieferung, einerlei ob sie richtig ist oder getrübt, wirklich belangreich ist. Schreibfehler der gewöhnlichsten Art gehören nur dann hinein, wenn sich aus ihnen bei anderer Beurteilung ein anderer Text gewinnen lässt, als der hergestellte ist. Nach diesem Kanon habe ich den Apparat von allen denjenigen Varianten gesäubert, die nur die nicht eben unbekannte Thatsache belegen, dass die Schreiber häufig ausser stande waren, korrekt zu schreiben. Immerhin hat der Benützer ein Recht darauf, zu erfahren, in welcher Richtung sich diese Beschädigungen leichter Art befinden.

## I Fehler aus phonetischen Gründen:

## a) Vertauschung von Vokalen infolge ähnlicher Aussprache.

## α) ο und ω:

S. 8, 2	εἰπῶν (st. εἰπὸν)	S. 164, 24	δωθῆναι
30, 14	ὡς ἢ st. ὄση (voraus- geht ἀναγκαίως)	166, 16	ἄξιος
31, 33	πάντως (st. παντός)	176, 17	ταπεινόςαντα
35, 7	φιλόανθρωπος (s.u.328,16)	191, 3	μηθενῶς
55, 32	λόγον (st. λόγων)	23	πολούντων
56, 16	ἔδοξε; ebenso 64,22. 225,6	27	πολούντας
66, 24	ἐλάττωνα	220, 22	αἰόνιον
67, 17	τυγχάνων	221, 22	πρω (πρό)
74, 8	νεχωρηκότως	244, 2S	ἀκούσομεν
92, 2	ἐνηθρόπησεν	265, 3	ἐορακότες; ebenso 282,5. 15. 284, 12. 305, 7. 334, 22. 457, 18 vgl. 135, 22
107, 13	ἀπαρτισμῶν, von j. Hd. zu ἀπαρτισμόν corr.	328, 16	ἄνθρωποι (s. o. 35, 7)
109, 12	πόποτε	418, 2	ἀμαρτωλωτέρους
113, 18	χρεοκοποῦσι	431, 29	οἰκειωτέρον
125, 3	προσεδοκάτω	434, 4	θερμώτερον
135, 27	ὀνομαζέμαι	446, 1	μείζον (s. o. 160, 25)
148, 7	ἀτιμωτάτης	473, 19	αὐτῶ σοφία (st. αὐτο- σοφία)
156, 32	τυγχάνων	20	αὐτῶ νίῶ (st. αὐτουῖ).
160, 25	μείζων (s. u. 446, 1)		

Daraus folgt die Notwendigkeit der Änderung an zahlreichen Stellen. Für τὸ ist τῶ zu schreiben S. 32, 8. 59, 26. 124, 24 u. ö.; umgekehrt ist für τῶ ein τὸ einzusetzen S. 53, 22. 120, 19. 134, 1. 4. 168, 26 u. ö. So hat häufig τὸν und τῶν, τοῦτο und τούτω getauscht, -ος und -ῶς u. a. Belege im einzelnen dafür kann ich mir ersparen.



die Adjectiva mit der Endung *ιος* (*βέβαιος*, *ἀναγκαῖος*) für die falsche Schreibung massgebend gewesen.

γ) *ει* und *ι*:

- |  |   |                             |  |
|--|---|-----------------------------|--|
| S. 147, 4  | <i>διδασκαλεία</i> ; ebenso 253, 25. 269, 16. 20. 279, 28. 308, 28. 351, 19. 392, 25. 404, 2. 7. 11. 417, 11. 420, 5. 424, 5. 433, 28 | S. 242, 6                   | <i>ἀκροβυστία</i>  |
|  |   | 248, 27                     | <i>θεωρεία</i> ; ebenso 258, 10. 271, 31. 472, 30. 473, 31. 32           |
| 279, 25  | <i>ἐτεροδιδασκαλεία</i>   | 252, 26                     | <i>ὄμιλία</i>  |
| 154, 25  | <i>ἐπαγγελεία</i> ; ebenso 220, 33. 259, 31. 271, 28. 274, 26. 367, 10. 387, 5. 395, 17. 401, 8. 12. 477, 26. 28                      | 317, 32                     | <i>σοτεία</i> ; ebenso 382, 3. 469, 12. 13                               |
| 199, 24  | <i>ἀκολοιθεία</i> ; ebenso 241, 4   | 374, 15                     | <i>δυσσημεία</i>   |
| 236, 12  | <i>μυθοποιεία</i>   | 395, 27                     | <i>εὐχαριστία</i>  |
| In Namen:  | S. 131, 11. 132, 18. 326, 8   | 408, 20                     | <i>βλασφημεία</i>  |
|  | 237, 6. 25. 238, 5. 252, 30   | 422, 5                      | <i>ἀργεία</i>  |
|  | vgl. 298, 6   | 447, 2                      | <i>παιδιά</i>  |
|  | 360, 14   | 458, 22                     | <i>προδοσεία</i>   |
|  | 395, 1  |                             |  |
| Im Anlaut:                                       | S. 222, 6   | 8                           | <i>ἡλείας</i> ( <i>Ἡλίας</i> ) <sup>1)</sup>                             |
|  | 240, 18   | 237, 6. 25. 238, 5. 252, 30 | <i>σειών</i> ( <i>Σιών</i> ) <sup>2)</sup>                               |
|  | 273, 19   | vgl. 298, 6                 | <i>ἱεροσολυμειτῶν</i>  |
|  | 360, 32   | 360, 14                     | <i>μαδιανειτήν</i>   |
|  | Bei Endungen:   | 395, 1                      | <i>ἀμαλχηκίται</i>   |
|  | S. 220, 8   | 6                           | <i>εἰδόντες</i> ( <i>ι-</i> ); ebenso 289, 1. 399, 1                     |
|  | 249, 31   | 18                          | <i>εἰσάγγελοι</i> ( <i>ι-</i> )  |
|  | 263, 18   | 19                          | <i>εἰδῶμεν</i> ( <i>ι-</i> ); vgl. 272, 28 <i>συνειδέν</i>               |
|  | 261, 31   | 32                          | <i>εἰσαάκ</i> ( <i>ι-</i> ) u. ä.  |
|  | 263, 30   | 8                           | <i>πόλις</i> ( <i>πόλις</i> )  |
|  | 404, 28   | 31                          | <i>ἀτμεις</i> ( <i>ἀτμεις</i> )  |
|  |   | 18                          | <i>ἀναπανσεις</i> ( <i>ἀνάπανσις</i> )                                   |
|  |   | 31                          | <i>λέξεις</i> ( <i>λέξις</i> ); ebenso 283, 23. 303, 7. 334, 22. 368, 14 |
|  |   | 30                          | <i>δύναμεις</i> ( <i>δύναμις</i> )                                       |
|  |   | 28                          | <i>μάντις</i> , <i>ει</i> aus <i>η</i> corr. ( <i>μάντις</i> )           |
| Besonders häufig bei Formen von <i>γίνομαι</i> : |   |                             |  |
| S. 186, 4  | <i>γείνεσθαι</i> ;  | S. 332, 5                   | <i>γείνηται</i>  |
| 228, 4   | <i>γίνεται</i> ; ebenso 247, 26.  | 418, 18                     | <i>γεινώμεθα</i>   |
|  | 278, 10. 295, 18. 297, 18.  | 240, 21                     | <i>γεινόμενος</i> ; ebenso 287, 5.                                       |
|  | 372, 26   | 296, 32. 342, 8. 359, 14    |  |
| 273, 14  | <i>γείνονται</i> ; ebenso 310, 26   |                             |  |

1) I Kön. 17 ff. liest B ebenso, A Lucian stets *Ἡλίας*. Matth. 11, 14 hat D *ἡλείας*. Luk. 1, 17 B *Ἡλεία*. Blass, Gram. d. ntl. Griech. § 3, 4.

2) Im A. T. ziehen B<sup>SA</sup> *Σιών* vor, doch schwanken die LAA. (Ps. 101, 22 liest B *σειών*; sonst fast überall nur T) Jes. 2, 3 hat BA *σειών*, *ἄQΓ* *σιών*; 3, 17 B\**ἄ* *σειών*, B<sup>b</sup>AQ<sup>Γ</sup> *σιών* u. s. w. Im NT. lesen die älteren Zeugen nur *σιών*.

von *κινέω*:

S. 253, 15 <i>κεκείνηται</i>	S. 401, 17 <i>κινῆσαι</i> ; ebenso 416, 24
255, 6 <i>κεκεινημένος</i> ; vgl. 417, 22	vgl. 27
345, 4 <i>κεινηθήσεται</i>	468, 23 <i>κεκεινήκαμεν</i>
363, 13 <i>μιτεκινῆθηται</i>	228, 29 <i>εὐκεινητος</i> ; ebenso 333, 11
365, 34 <i>ἐκεινήθημεν</i>	333, 11 <i>πολυκεινητος</i>

im Aor. von *λείπω*:

S. 285, 28 <i>καταλειπῶν</i> (-λιπῶν);	S. 316, 28 <i>καταλειπόντος</i>
ebenso 284, 25. 287, 13.	469, 11 <i>καταλειπόντι</i>
417, 20	

und hin und wieder in andern Formen:

S. 155, 19 <i>δεις</i> (δεις); 226, 3 <i>τρεῖσκαὶ-δεκάτω</i>	S. 290, 6 <i>τάχειον</i> ; ebenso 460, 24. 466, 5. 7. 25 u. ö.
163, 18 <i>ἀνιεσθαι</i> ( <i>ἀνίεσθαι</i> )	293, 27 f. <i>τεράστειον</i> , ebenso 296, 21. 31. 402, 19.
175, 15 <i>οὕτως εἰ</i> ( <i>οὕτωςί</i> )	307, 5 <i>τραπεζίται</i>
187, 30 <i>φλιὲν</i> ( <i>φλιὰν</i> )	309, 10 <i>λογείων</i>
192, 22 <i>ἐπεκάθεισεν</i>	321, 31. 34 <i>πολιτηῆς</i> ; 322, 8 <i>πο-λειτογραφήντας</i>
227, 14 <i>δευῆν</i> ( <i>δουῆν</i> )	332, 9. 11 <i>συκαμίνους</i>
17 <i>πολλάχεις</i>	333, 7 <i>μειξέσι</i>
27 <i>ῥμείν</i>	340, 8 <i>ἀποκτείννυται</i>
228, 7 <i>πείνων</i> ( <i>πίνων</i> ) 153, 11 <i>ἔπεινον</i> ( <i>ἔπινον</i> )	407, 3 <i>προεσβυτέρειον</i>
17 <i>ἀνειμώμενα</i>	410, 9 <i>κρειον</i> ( <i>κροῖον</i> )
235, 5 <i>φυσεικῆ</i>	452, 14 <i>ἀνελλειπῶς</i>
264, 6 <i>σείτου</i> ( <i>σίτου</i> )	457, 3. 461, 20 <i>μειμούμενος</i>
272, 28 <i>συνειδεῖν</i>	461, 12 <i>προσκεκλιμένος</i>
285, 32 <i>ηεילוῖ</i>	472, 32 <i>ὀμειλήσαντος</i>
289, 14 <i>ὠδείνουσαν</i> ; ebenso 420, 14. 428, 15. 17.	

Besonders häufig ist die Verwechslung von *ἐπι* und *ἐπει*, z. B. S. 229, 5. 274, 34. 291, 2. 369, 11. 428, 32 und von *ἐπεὶ* (*ἐπι*) und *ἔτι* S. 31, 8. 46, 9. 56, 23. 155, 3. 202, 5. 330, 19. 388, 9 vgl. S. 42, 4. 265, 7. 325, 19.

Umgekehrt steht *ι* für *ει*:

S. 144, 3 <i>κλίσαντος</i>	S. 292, 28 <i>ἰλικρινῶς</i> ( <i>εἰλικρινῶς</i> )
151, 12 <i>γιτνῖα</i>	300, 18 <i>μαστρυ</i> ( <i>μαστρυεῖ</i> )
158, 26. 30 <i>ὄρινῆν</i> , <i>ὄρινῆ</i>	317, 31 <i>ἀναιρήσι</i> ( <i>ἀναιρήσειν</i> )
161, 28 <i>οιονι</i> ( <i>οίονεῖ</i> ); ebenso	374, 10 <i>ἴσονται</i> ( <i>εἴσονται</i> )
280, 29. 348, 31	13 <i>λίμματα</i> ( <i>λείμματα</i> ); vgl. 458, 11
223, 9 <i>δυναμις</i> ( <i>δυνάμεις</i> )	392, 3 <i>ἀρμοσιν</i> ( <i>ἀρμόσειν</i> )
259, 33 <i>πινάσετε</i>	402, 11 <i>περιῦστήκεισαν</i>
284, 36 <i>αἰγίοις</i> ( <i>αἰγείοις</i> )	

- S. 430, 13 ἴξαι (εἰξαι)  
 163, 12 ἀλήθεια; ebenso 238, 23.  
 360, 10. 363, 16. 28. 29  
 364, 7. 367, 8. 369, 11  
 393, 25. 470, 14
- 468, 18 ὑγία  
 δ) η und ι:
- S. 44, 33 δημηγορόν  
 56, 30 ὄσιε (Ὠσηέ)  
 66, 13 ἀμαρτιμάτων  
 208, 3 διαχειρίσασθαι (διαχει-  
 ρήσασθε).  
 239, 30 μῆ (μῆ)  
 258, 9 χωριτικά (χωρητικά)  
 270, 10 θερήσει (θερίσει)  
 285, 20 γιλοσοφισάντων  
 300, 22 χοῖ (χοῖ)  
 301, 27. 29 εἰ μι (εἰ μῆ)  
 306, 22 κοδράντης (κοδράντης)  
 332, 21 ἀγεωργίας  
 340, 14 ἐξαφανῆσαι (-ῖσαι)  
 394, 30 ἰλάσθητή (ἰλάσθητι)  
 427, 2 ἀκολοιθήαν (ἀκολου-  
 θίαν).  
 329, 31 σῆμ(Σῆμ) Vgl. den Apparat  
 zu S. 137, 29. 174, 28.  
 206, 32. 215, 24. 223, 23.  
 257, 7
- η εἰ:
- S. 155, 7 ἰορδάνει (Ἰορδάνη)  
 211, 11 συννεπαθήσει (-η)  
 248, 26 ὀδειγόν (ὀδηγόν)  
 252, 25 θανμάξην (θανμάξιν)  
 253, 5 ἐληλύθη (ἐληλυθει)  
 255, 6 εἰρώτων (ἡρώτων)  
 256, 5 αἰτουμένοι (-η)  
 271, 19 θερίση (-ει)  
 290, 28 ἦπω (εἶπω)  
 303, 14 γινώσκην (-ειν)  
 322, 18 θησαυρίζει (-η)
- S. 372, 29 γνώση (-ει)  
 400, 10 ἦμι (εἶ-). Vgl. den Ap-  
 parat zu S. 78, 17. 86, 5.  
 262, 2. 294, 4. 355, 21.
- η und υ:
- S. 163, 11 βραχῆν (-ὺν)  
 180, 10 σὴν τελείαν (συντέλειαν)  
 185, 20 πανηγύρη (πανηγύρει)  
 250, 5 ἦμιν (ὕ-)  
 289, 14 ἦμας (ὕ-)  
 356, 4 πολῆν (-ὺν)
- η und οι:
- S. 66, 15 τοῖς (τῆς)  
 93, 3 εἰσίη (εἰσίοι)  
 246, 24 νοοιτάν (νοητόν)  
 300, 32 μοι (μῆ)
- η und ου:
- S. 244, 21 ἄλλους (ἄλλης)  
 ε) οι und υ:
- S. 181, 18 σὺ (σοί); ebenso 231, 28.  
 σοι (σύ) 263, 30  
 244, 10 υἱοί (υἱοῦ); 359, 15 υἱοὺ  
 (υἱοί)
- οι und ι:
- S. 229, 27. 294, 32 ποιεῖν (πιεῖν)
- οι und η:
- S. 300, 32 μοι (μῆ)
- οι und ει:
- S. 210, 8 ὄσπερ οἱ (ὄσπερεῖ)  
 272, 34 οἶοι (εἶ οἶ)  
 282, 13 ὄσει (ὄς οἶ)  
 312, 28 εἶ (οἶ)
- ζ) ε und ι:
- S. 53, 19 ὅτι (ὄτε); ebenso 173, 24.  
 271, 27. 312, 28  
 134, 6 ὅτε (ὄτι) u. ὄ.  
 186, 9 ιδέας (ιδίας); 278, 21 ιδέαν  
 (ιδίαν)  
 213, 28 ἐν ἐαυτῶ (ἐνιαυτῶ)

- S. 261, 3 ροσειν (ροεῖν) S. 293, 10 καθαρὰντὰ(καθορῶντα)  
 267, 19 ἀληθῆς (ἀληθές) 334, 26 τῶ (τὰ)  
 273, 10 ἐπέλαμψαν (ἐπιλάμψαν) 416, 15 συναγωγόντες (συναγα-  
 275, 31 περιμίνοντες (περιμέ- γόντες)  
 νοντες)  
 278, 33 οὐδὲ (οὐ δι') θ) β und v:  
 316, 25 στρατεωτῶν S. 259, 20 ἐπισκεβάζεται (-σκενάζε-  
 401, 13 ἐπέφερεται (ἐπιφέρεται) ται)  
 ε und α:  
 329, 28 ἐβηρέστησαν (εὐηρ-  
 S. 263, 21 ἔνακα (ἔνεκα) 386, 12 γέβεσθαι (γεύεσθαι)  
 410, 9 ἀνέβαλεν (ἐνέβαλεν) ι) v und ι:  
 η) α und ω:  
 S. 122, 20 πινθάνονται (πυνθ-)  
 S. 289, 29 ἐρωτᾶν (ἐρωτῶν) 411, 21 φηλιστιαίοις (φηλιστι-  
 αίοις)

b) Vertauschung von Konsonanten (Tenuis und Aspirata), besonders

- κ und χ:  
 S. 13, 1 χῶ (χρηπτῶ) S. 479, 28 οὐχ ὀλίγην  
 241, 2 χῦ χῦ = χυρίου 190, 16 οὐχ εὐρίσκειται  
 299, 30 κς (χς = χριστός); 429, 261, 8 οὐχ ὄλον  
 22 κῶ (χῶ = χριστῶ) 312, 2 οὐχ εὐρήσομεν  
 360, 10 οὐχ ἔστηκεν; ebenso  
 163, 4 οὐχ ἀλόγως 364, 6  
 337, 12 οὐχ ἕσον 450, 2 οὐχ ἔαντῶν  
 382, 5 οὐχ ὄφεται 290, 10 ἐχει (ἔχει); ebenso 321, 25

Ähnlich τεθράπται (τεθράφθαι)<sup>1)</sup>.

c) Beibehaltung von μ in den Formen von λαμβάνω

- S. 137, 34 λημψόμενος S. 278, 7 ἐκλήμψεται  
 145, 30 κατάλημψις 297, 25 διαλημψόμεθα  
 179, 1 ἐκλημπτέον (μ nachträg- 328, 6 προδιαλημψθέντων  
 lich zugefügt) 339, 5 λήμψεται; ebenso 355, 13  
 225, 9 ἀντίλημψις 345, 18 ἀλήμπτως  
 247, 7 μεταλημψθεῖς 355, 14 λημψθέν  
 24 ἐκλημψόμεθα 382, 11 λημπτέον  
 266, 19 καταλήμψεσθαι 386, 27 ἀντιλημπτική

Nach falscher Analogie scheint 323, 14 ὑποπιμπτόντων (μ nachträg-  
 lich eingeflickt) gebildet worden zu sein.

d) Einschlebung eines euphonischen δ in Ἰδοραήλ S. 250, 27. 285, 10.  
 289, 18. 360, 13. 16. 366, 5. 375, 5. 395, 3. 415, 10. 416, 8.

1) Vor π ist zuweilen ν beibehalten S. 272, 25 συνπληρωθεισῶν; 434, 17 ἔν-  
 προσθεν; vgl. 435, 6. 12. Ähnlich νγ S. 385, 2 ἐνγαστριμίθον u. a. Umgekehrt  
 wird ν vor μ assimiliert S. 439, 31 ἐμμέσω.

## II Fehler aus graphischen Gründen:

a) Vertauschung ähnlicher Buchstaben (oft mit Haplographie oder Dittographie verbunden) und ähnlicher Kompendien.

α) ο und ε:

- S. 35, 19 οὖν υπάρχουσιν (συν-); vgl. S. 230, 5. 417, 17  
 44, 24 δικαιοσύνης χριστός (δικαιοσύνη ὁ χρ.)  
 31 ὁ ἦν ἄν (σῆναν)  
 50, 35 οὕτω οὖν (οὕτως οὖν)  
 78, 27 ἀνθρώποι ὁμοίων (ἀνθρώποις ὁ.)  
 80, 17 ὄγε (ὄσγε)  
 85, 11 προσαγέσθω (προαγ-)  
 118, 13 εἰς (εἰη ὁ)  
 151, 30 ὁ (ὄς)  
 190, 23 πρόσκειται (πρόκ-)  
 200, 22 ἀποδοχῆς ὅσα (ἀποδοχή. ὅσα)  
 211, 24 πιστεύουσιν (πιστεύουσιν)  
 230, 5 οὖν. ἦθη (συνῆθη)  
 231, 17 ἀκρεότεροι (ἀκραιότεροι)  
 241, 20 μόνοις ἰόμενοι (μόνοι οἰόμενοι)  
 247, 13 ὁπάντες (σπάντος)  
 273, 2 λογικοὶ ὁ (λογικοῖς)  
 288, 31 ἴμεν (ἴσμεν)  
 293, 27 πνευματικῆ ὅπως (πνευματικῆς πῶς)  
 417, 17 οὖν ἐβουλεύσαντο (συνεβ-); vgl. S. 35, 19. 230, 5.

β) ε und ε:

- S. 135, 11 ὅτι (ἔτι); ebenso 196, 5  
 156, 27 πόθεν (πόθον)  
 163, 21 νικήσαντες (-ος)  
 190, 9. 11 πλεῖον (πλοῖον)  
 34 ἐσήμενον (-εν); vgl. S. 290, 1  
 266, 7 λέγω (λόγω)  
 291, 28 ἀγνεία (ἀγνοία)  
 292, 29 πολιτεύειν τὸ (πολιτεύονται)  
 302, 20 τινες (τιως)  
 464, 29 καὶ ρευστῆς (καιροῦς τῆς)

γ) ε und ε:

- S. 146, 28 συνέστη ἐν (συνέστησεν)  
 162, 28 λύσιν (λύειν)  
 189, 15 σκότους ὡς (σκ. ἕως)  
 206, 3 ἔτι (ἔστι)  
 232, 5 ὡτέρον (ὄσπε)  
 15 εἰτενθέσεως (εἴτ' εὐθέως)  
 235, 31 ἠγγόσι (ἠγγόει)  
 243, 2 ὡ εἰλήφασι (ὡς εἰλ.)  
 314, 29 αὐτοῦ εἰρημέται (αὐτοὺς εἰρ.)  
 330, 15 τοῦ ἐξῆς (τοὺς ἐ.)  
 352, 27 πρὸ ἐλέγξας (προσελέγξας)  
 388, 14 ᾗε (ᾗε = χριστός)

δ) Fehler, die wahrscheinlich durch eine in Uncialen geschriebene Vorlage verschuldet sind, und die sich daher wohl schon in der Vorlage von M fanden:

C vor Θ überschüssig: S. 162, 13 ταύτης θυσία (ταύτῃ <τῆ> θυσία)

O und Θ vertauscht: S. 305, 7 θεωραζωσ (ὁ ἑωραζώσ)

Δ und Λ verwechselt: S. 48, 24 ἐκλεκτίον (ἐκδεκτίον); ebenso S. 215, 9.

Η vor Ν zugesetzt: S. 201, 20 ἀποζηνήσομεν (ἀποζνήσομεν)

Ν und Υ: S. 163, 35 πρόβατον (προβάτου) vgl. S. 188, 1 ἐκτόν (ἐκ τοῦ). 281, 6 αὐτοῦ (αὐτόν); vgl. den Apparat zu S. 200, 5. 210, 28. 246, 27. 419, 12.

Γ und Τ: S. 145, 15 ὅτε (ὄς γε). 195, 25. 217, 23. 353, 31 γε (τε). 198, 6 γεγραμμένην (τετραμμένην)

Π und Τ: S. 172, 27. 288, 23. 430, 29 τότε (πότε), 258, 24 πινῶν (τινων), 307, 26 πιστῶν (τις τῶν); vgl. die häufige Verwechslung von ἐπεί, ἐπί und ἔτι.

Ι und Τ: S. 392, 6 οὔτος (ὁ νόος); vgl. u. καί u. κατὰ.

Μ und Π: S. 348, 21 εἶπεν (εἰ μὲν)

Ι und Λ: S. 199, 7 ἐλήτο (εἴη τὸ)

Ι und Ν: S. 439, 15 λέγοι εἰ (λέγοιεν); 470, 27 ἐν (εἰ)

Κ und Ν: S. 434, 15 ὄφεληθῆναι (ὄφελήθη καὶ)

ΚΑΙ und ΚΑΤΛ: S. 178, 20. 230, 5. 243, 28. 376, 3. 417, 16. 427, 15.

ΠΟΙΑΝ (ΠΟΛΙΝ) S. 202, 29.

ΔΕΤΙΣΕΙ (ΔΕΗΣΕΙ) S. 229, 16.

ΟΙΟΝ (ΟΤΑΝ) S. 216, 32.

ΟΥΔΕΝΙΝΤΩ (ΟΥΔΕΝΙ ΛΟΓΩ) S. 383, 24.

ΕΘΝΩΝ (ΕΛΘΩΝ) S. 416, 30.

ΛΛ und ΓΙ: S. 357, 20 ἀγίων (ἄλλων)

εἰ Fehler, die durch Verlesen einer mit Kompendien geschriebenen Minuskelvorlage entstanden sind:

β und μ sind verwechselt: S. 133, 27. 366, 30. 410, 22. 23 ἀχαῖμ (ἀχαῖβ)

κ und μ: S. 218, 5 κάλιστα (μάλιστα); 410, 17 βαλαῖκ (βαλαῖμ).

Besonders häufig sind die Fehler, die durch falsche Auflösung von Kompendien entstanden sind:

παρά und περί verwechselt: S. 68, 6. 70, 27. 77, 29. 86, 6. 120, 3.

φησι und φασί: S. 72, 31. 204, 6. 221, 28. 302, 18. 317, 13. 411, 32.

ῥν (νιόν) und ῑν (Ἰησοῦν): S. 45, 1. 154, 1. 367, 21.

θῡ (θεοῦ) und ῡῡ (νιού): S. 351, 7.

πῑα (πατέρα) und πῑα (πνεῦμα): S. 244, 24; umgekehrt πῑι statt πῑι S. 249, 17.

αῖους (ἀνθρώπους) statt ἀνοῦς (ἄν ὁ νόος): S. 334, 20.



ῆ) und καὶ sind häufig verwechselt; z. B. S. 27, 18. 85, 15 (122, 6. 178, 28). 230, 6. 237, 28.

Auch die Verwechslung von ἀπό und ἐπό, die sich sehr häufig findet, ist wohl nicht nur dem abgestumpften Sprachgefühl zuzuschreiben, für das beide Präpositionen vielfach ihre Plätze tauschen, sondern beruht teilweise auf falscher Auflösung der einander sehr ähnlichen alten Kompendien ῶ<sub>V</sub> = ἀπό und ῶ<sub>V</sub> = ἐπό). Vgl. dazu den Apparat zu S. 13, 25. 19, 26. 92, 17. 132, 32. 190, 1. 249, 21. 254, 7. 257, 7. 258, 23. 265, 31. 276, 1. 285, 1. 312, 18. 331, 16. 382, 28. 427, 18. 21. 433, 16. 461, 32.

Ähnlicher Klang hat S. 38, 23 den Infinitiv ἐσχηματίσθαι in die 3. Person ἐσχημάτισται verwandelt; aus demselben Grunde ist S. 72, 5 aus οὐ καλῶς ein οὐκ ἄλλως geworden. Auch die Verschreibung von διασκεδάσαι in διασκειδάσει (S. 197, 32) wird man so erklären dürfen. Und aus ἵνα ἐκείνον ist S. 371, 26 gar ein εἶναι κείμενον geworden.

b) Versehen infolge von Nichtbeachtung graphischer Eigentümlichkeiten der Vorlage.

α) Hierher gehört vor allem das häufige Fehlen von ν am Ende eines Wortes, wie auch umgekehrt die falsche Zufügung eines ν. Seltener findet sich dieser Fehler in der Mitte des Wortes. Der Fehler fällt jedenfalls schon der Vorlage von M zur Last. Da diese im 10. Jahrh. geschrieben war, und zwar in Minuskeln, so kommt für sie der Abkürzungsstrich, der in den Majuskelhandschriften meist am Ende eintritt, damit die Kolumnenbreite nicht überschritten wird, kaum in erheblichem Umfang in Betracht. Solche Fehler sind im Apparat verzeichnet zu S. 15, 21 *ζεχωρημένω* (-ων); 61, 24 *ῶ* (*ῶν*), 147, 30 (*δυναμένω* (-ων); 154, 24 *τροφῆ* (-ήν); 160, 8 *οὐδέ* (-ἐν); 206, 26 *σημαίνει* (-ειν); 208, 32 *τῶ* (*τῶν*); 209, 27 *ἐνεστήκεια* (-αν) u. ä. S. 211, 17. 236, 17. 237, 19. 245, 7. 281, 12. 314, 5. 341, 29. 357, 8. 362, 10. 374, 1. 390, 4. 420, 2.

Umgekehrt ist ein ν am Schluss zugefügt, wo es nicht hingehört: S. 78, 12. 146, 17. 177, 1, ῆν (*ῆ*), 144, 6 *τουῦτον* (*τουῦτο*); 163, 26 *ἀνηρητο* (*ἀνήρητο*); 177, 1 *ἀναζοίνειν* (-ει), 183, 4 *τὴν θεραπειαν* (*τῆ θεραπειᾶ*); 188, 19 *τῶν* (*τῶ*); 199, 23 *προλέγειν* (-ει); 202, 4 *οὐρανὸν ὄθεν* (*οὐρανὸθεν*); vgl. 212, 29. 218, 5. 265, 16. 31. 268, 6. 272, 5. 281, 4. 299, 16. 326, 9. 340, 25. 355, 18. 427, 6. 469, 26.

Seltener ist der Fehler in der Mitte des Wortes begangen. Doch kommen auch dafür Fälle vor: S. 119, 30 *ἐδύνατο* (*ἐδύναντο*) vgl. S. 314, 31; 206, 29 *τῶν ἄνω* (*τῶν ᾠω* statt *τωνω* = *τῶ νω*), 317, 9 *ἐθα* (*ἐνθα*); 362, 11 *χορηθίους* (*Κορινθίους*).

β) Eine weitere Eigentümlichkeit der Handschrift ist dies, dass der Wortlaut und die Accentuation jetzt einen vollkommenen Unsinn ergeben. Es ist notwendig, sich Accente, Spiritus und Worttrennung wegzudenken, die Worte continue zu schreiben und neu zu accentuieren, ehe man errät, was sie besagen wollen. Die Fälle sind so zahlreich, dass ich es hier bei einigen Beispielen bewenden lassen muss. Im Apparat diese Thorheiten zu notieren, habe ich nur da für meine Pflicht gehalten, wo die Fehler zu einer Konjektur Anlass boten. So 182, 4 τοῦ δόξεν μηδὲν ἂν ἤννεύειν; S. 211. 25 οὐ τῆ γὰρ ἀφημονῆ (οὐ τῆ γραφῆ μόνῃ); S. 241, 17 καθελὴν ἄς (καθ' Ἑλληνας).

Andere Beispiele sind: S. 321, 26 οὐτ' οὐτ' (οὐτος οὐ τὸν = οὐ τοσοῦτον)

331, 19 σπέριμα ουτω(σπέριματος ουτω  
= σπέριμα τοσοῦτω)

357, 27 ἂν ἀνέει (= ἀνανεύει)

359, 9 πᾶσαν τις (= πᾶς ἂν τις)

363, 11 δύο ὑπομένη τῶν (δυσυπομε-  
νήτων)

16 δὲ ὄντως (= δέοντως)

368, 16 μόνου δὲ (μὲν οὐδὲ)

383, 18 τινας [Endung kompendiarisch]  
εαυτον (= τινὰ σεαυτόν)

454, 26 κατέναντι ὅτι τανοῆσαι (= κατ' ἐναντιότητα νοῆσαι).

Wenn die Fehler von M aus der Vorlage übernommen sind, so hat diese den in scriptio continua geschriebenen Archetypus häufig falsch aufgelöst, wie das oft vorgekommen ist. Rühren die Fehler von M, so war dessen Vorlage stark kompendiarisch, oder mit tachygraphischen Noten geschrieben <sup>1)</sup>).

1) In diesem Falle darf man vielleicht mit allen Vorbehalten eine Vermutung über den Ursprung von M äussern. Die Beispiele für tachygraphisch geschriebene Handschriften entstammen Grotta Ferrata. Gerade in der Zeit, die ich für die Vorlage annehme, besitzen wir ein Beispiel einer z. T. tachygraphisch geschriebenen Handschrift im Cod. Mus. Brit. Gr. Add. 18231 (aus dem Jahre 972), von der Proben veröffentlicht sind. (Vgl. Palaeograph. Society vol. I, pl. 28. Wattenbach et von Velsen, Exempla t. VII vgl. Thompson, Handbook of Greek and Latin Palaeogr.<sup>2</sup> [1894], p. 83f.) Nun weisen uns die Abschriften von M nach Italien. Für V habe ich aus der Herkunft des Papiere auf italienischen Ursprung geschlossen. Alle jüngeren Abschriften stammen mit einer Ausnahme aus Italien. Im Morgenland ist nur eine einzige Handschrift nachgewiesen, deren Ursprung noch nicht genauer bekannt ist.

## c) Mechanische Versehen des Abschreibers.

α) Dittographien. Die Zahl der Dittographien ist verhältnismässig gering. Zum Teil sind sie schon in alter Zeit bemerkt und die überschüssigen Buchstaben durch übergeschriebene Punkte athetiert worden. Ich stelle sie hier zusammen mit Übergehungen derjenigen Fälle, in denen es sich um einzelne Buchstaben handelt.

S. 9, 26 ἀκούον όντα	243, 3 πνεύματι τι
27, 33 κορινθιοις ιούς	14 προσκυνου νοῦσιν
34, 25 γνωσζοσζόμενα	283, 18 ὀτιότιοιῶτος
49, 30 ταῦ τάυτα	328, 21 προπρογενέσεως
75, 9 ὡς ε αχώριστον	340, 12 ἀει πῶς ἀει
119, 19 εἰρη ειρημένοις	346, 26 ποιει τὰ ἔργα τοῦ Ἄβ- ραὰμ doppelt
125, 23 πεμφασίῳν	357, 16 ἢ ὅπως ποτε χρησίμου doppelt
174, 28 προσδοιτονοντα (πρόσ- δοιτ' ἄν)	375, 19 εἶναι ξύλον doppelt
182, 4 μηδὲν ἄν	396, 7 εἴπομεν ἄν
23 τό τόπου	424, 5 ἐντολάς doppelt
195, 28 πολοῦντας τας	

β) Verhältnismässig sehr selten sind die Beispiele für Haplographie. S. 200, 17 steht ἐπιμῶντος statt ἐπιτιμῶντος; 263, 1 ἀντιδιαστελομένην statt ἀντιδιαστελλομένην; 335, 5 ἀκούσατε statt ἀ ἡκούσατε; 337, 21 ἀκούτων (ἀκούόντων).

γ) Nachlässigkeiten des Abschreibers sind ebenfalls recht selten. An einer Anzahl von Stellen ist das Wort nicht zu Ende geschrieben.

S. 55, 1 ἀρυσά μενος	220, 35 βραχει α
154, 18 αἰγυπ του	308, 28 ἐαν του
155, 29 ἀβα τον	314, 6 χρσ νος
-156, 5 καθαρισθῆ ση	324, 12 λο γον
167, 2 κοσ μου	411, 13 σαμονῆ λ
180, 20 κατε βη	456, 33 ὑψω ται

Stammt sie aus V, so ist sie vielleicht in Venedig geschrieben, und ihre Reise nach dem Athos erklärt sich ohne Schwierigkeiten so, dass sie als Tauschexemplar dorthin ging. Unter diesen Umständen hat es nichts Auffallendes, wenn man annimmt, dass die Vorlage von M in Grotta Ferrata oder einem andern süditalienischen Basilianerkloster lag, und dass M dort hergestellt worden ist. Man kann dann aus den noch erhaltenen Beispielen schliessen, dass der Text der Urhandschrift so geschrieben war, dass in ihm Tachygraphie mit gewöhnlicher Schrift wechselte. Denn eine grosse Anzahl der Fehler weist darauf hin, dass die Vorlage in Minuskeln geschrieben war. Aber gerade das stimmt vortrefflich mit dem Bild, wie es z. B. Lond. Mus. Br. gr. Add. 18231 gewährt.

Hierher gehören ferner Schreibfehler ganz gewöhnlicher Art, wie

S. 67, 1 ὑπνισχνόμενον	S. 331, 4 κλανθόν (κλανθμόν)
88, 34 ποστός (πόσος)	337, 22 ἀπολέτωσαν (ἀπολογέ- τωσαν)
165, 33 κεκαρμενοίς (κεκαθαρμέ- νοις)	342, 20 συναρρόστησαν (συναρέ- στησαν)
199, 13 πνευσόμεθα (πενσόμε- θα)	391, 7 εἶν (εἶδεν)
205, 19 ἀνάριον (ὄνάριον)	408, 29 γεσαμένους (γευσαμέ- ρους)
229, 16 πνηῖσαι (πεινῖσαι)	436, 11 σου (Ἰησοῦ)
256, 8 πιν (πιεῖν)	

Das Rubrum ist vergessen S. 287, 1 φόις statt Ἐφ' οἷς.

Häufig ist das ursprünglich Geschriebene vom Schreiber selbst korrigiert worden, ohne dass er das zuerst Geschriebene beseitigte. So steht an diesen Stellen beides, das Falsche und das Richtige, nebeneinander.

S. 4, 28 περιεχοντά	S. 224, 14 ἐαντοῦ (ἐαντὸν οὐ, ον z. str.!) “
19, 34 ἐναποτεθησανρισμένου	274, 22 το
51, 1 τυγχανοντος (über τ Kompendium für ας)	284, 11 δυσπαραστάτως, über τ <sup>1</sup> Comp. für ας
70, 14 ἐνεργεῖαν	307, 11 πρᾶττη (πρὸς in πρᾶττη verbessert)
92, 12 κακειναις (darüber Komp. für ας)	12 ττορητόν (τόν in ττό verbessert)
92, 17 επαγγελουσι	318, 24 ἐλληλυθότος, über τ Komp. für ας
115, 26 ὄντ, über τ Komp. für ες, darüber für ας	336, 8 ἐαντοῦς
127, 6 τουτο	337, 25 πάντα τὰ
31 ἄρμονιον (vergl. 132, 27, wo über ν ein δ aus- radiert ist)	352, 27 αὐτοῦς, über τ Komp. für οἷς
134, 13 συγκροῦσιν	364, 34 ἀσθενῶς (ἀσθενός: ἀ- σθενῶς)
137, 32 αὐτοῦς	420, 18 μάλιστ <sup>α</sup>
159, 5 ὄνομασμένη (urspr. ὄνό- μασεν)	421, 26 αὐτὸ (αὐτὸν: αὐτὸ)
195, 28 τοῦς (τοῦ: τοῦς)	424, 14 εἰληφότος, über τ Komp. für ας
196, 1 τοῦνέχεσθαι τὰ συνέ- χεσθαι τὰ nebeneinander	

S. 428, 25 ἰσαριθώτης . οὐ, letzteres ist richtig; in der Vorlage stand wohl über τ Komp. für οὔ; vgl. ähnliches S. 61, 14. 200, 24.

S. 472, 12 ἀπατεῖ, über τ steht η.

Ich hoffe, hiermit die Fehlerquellen in M einigermassen erschöpft zu haben. Eine ausführlichere Erörterung, die dem mit handschriftlicher Überlieferung Vertrauten nichts Neues bietet, schien mir hier am Platze zu sein, weil sie den Nachweis erbringt, dass die Zahl der Verbesserungen, die ohne Rücksicht auf die hier genannten Fehlerquellen gewagt worden sind, ganz ausserordentlich gering ist. Eine systematische Katalogisierung der Fehler — an sich kein erfreuliches Geschäft — bietet den Vorteil, die sicheren Grundlagen jeder Textkritik handgreiflich vor Augen zu stellen.

Die Vorzüge von M ergeben sich im Grunde aus den Fehlern von selbst. Denn die Fehler zeigen, dass der Text der Vorlage hier sehr treu bewahrt worden ist. Von einer bewussten Kritik, wie sie in V ihr Wesen treibt, ist hier nicht die Rede. Die alte in Uncialen geschriebene Vorlage scheint in den Fehlern da und dort noch durch, getreuer noch die unmittelbare Vorlage des 10. Jahrhunderts. Die zahlreichen Beweise der Indignation über die Ketzereien des Autors, die auf dem Rande getreulich bewahrt sind, haben keine Verstümmelung des Textes zur Folge gehabt. Man hat sich vor den Häresien bekrenzt, aber man hat sie abgeschrieben und gelesen. Wo daher die Katene einsetzt und streckenweise eine Kontrolle ermöglicht, vermag sie in der Hauptsache nur die direkte Überlieferung zu bestätigen. An wenigen Stellen hilft sie, wie das nicht anders zu erwarten ist, dazu, den Text zu verbessern, aber die Mehrzahl der Differenzen kann man nicht als Emendationen ansehen.

Damit ergibt sich als Aufgabe, den Text von M so genau als möglich zur Grundlage zu nehmen und nur da von ihm abzugehen, wo sich ein Verständnis des Überlieferten nicht gewinnen lässt.

### 5. Die Geschichte des gedruckten Textes.

Die Geschichte des gedruckten Textes beginnt mit zwei lateinischen Übersetzungen, die fast gleichzeitig ans Licht getreten sind. Die erste stammt von Ambrogio Ferrari, ist nach dem Codex Venetus angefertigt und durch manche Verbesserungen des Textes, die z. T. am Rande bemerkt sind, ausgezeichnet. Der Titel lautet: *Origenis Adamantii in Evangelium Joannis explanationem tomi XXXII. Quos nunc primum in Latinum vertit Ambrosius Ferrarius Mediolensis. Monachus Cassinen-*  
*Origenes IV.*

sis, vir doctissimus. 1551. In der an Julius III gerichteten Vorrede sagt Ferrari über seine Quelle: hos (sc. commentarios) ego Venetiis cum essem reperissemque in bibliotheca illa locupletissima divi Marci Graece scriptos in volumine venerandae vetustatis, tibi totius orbis summo Pontifici dono dicóque; probe mihi facere visus. Dass die Vorlage dieser recht guten, wenn auch nicht fehlerfreien Übersetzung V war, ist auch ohne diese Bemerkung deutlich. Abgedruckt wurde diese Übersetzung in der Ausgabe von Huet und De la Rue.

Die zweite Übersetzung stammt von Joachim Perionius<sup>1)</sup>, ist nach Cod. Paris. 455 angefertigt und daher an ebenso vielen Stellen hinter der von Ferrari zurückgeblieben, als die Pariser Handschrift hinter der Venediger zurücksteht. Wie Huet bemerkt, ist die Übersetzung ausserdem so fehlerhaft, dass er von ihrem Abdruck absehen musste und dem griechischen Text die des Ferrari beigab.

Den griechischen Text gab zuerst Pierre Daniel Huet, der gelehrte Bischof von Avranches, heraus unter dem Titel: *Ὠριγένους τῶν εἰς τὰς θείας γραφὰς ἐξηγητικῶν ἅπαντα τὰ Ἑλληνιστὶ ἐφρσιζόμενα*. Origenis in sacras scripturas Commentaria, quaecunque Graece reperiri potuerunt. Rothomagi, Sumptibus Joannis Berthelini Bibliopolae via Judaeorum. MDCLXVIII<sup>2)</sup>. Über seine Hilfsmittel hat er in der Vorrede genauen Bericht erstattet. Für den Johanneskommentar besass er nur die Pariser Handschrift 455. Mit Hilfe der Übersetzung des Ambr. Ferrari suchte er deren Fehler zu verbessern, half auch sonst, wo er konnte, den schlecht überlieferten Text zu emendieren. Von der Venediger Handschrift hatte er Kunde, ebenso von der Münchener. Um diese scheint er sich weiter nicht bemüht zu haben; vielleicht wusste er darum, dass die Pariser aus ihr abgeschrieben sei. Die Venediger suchte er heranzuziehen, doch ohne Erfolg. Er liess in den Venediger Bibliotheken nach der Handschrift fahnden; doch ob man zu bequem war, seiner Bitte zu willfahren, oder ihm neidisch die Benutzung vorenthielt, oder ob man endlich wirklich nichts finden konnte: man schrieb ihm zurück, man habe nichts finden können und wisse nicht, was aus der Handschrift geworden sei. So blieb Huet auf eine einzige Handschrift, dazu noch auf eine recht fehlerhafte beschränkt. Wenn seine Ausgabe trotzdem einen erträglichen Text bot, so ist das ein Beweis für die Tüchtigkeit und Sorgfalt des Herausgebers, der zudem durch

1) Den genauen Titel vermag ich nicht anzugeben, da mir die Ausgabe nicht zu Gesicht gekommen ist und die bibliographischen Hilfsmittel versagen.

2) Der Johanneskommentar nimmt den zweiten Band ein.

seine Origeniana mehr für das Verständniß des Origenes gethan hat, als ein Theologe vor ihm und nach ihm<sup>1)</sup>.

Die nächste Ausgabe von De la Rue (t. IV Parisii 1738—1759) hat bis in die neueste Zeit den Markt beherrscht. Den Ruf, den die Mauriner in der gelehrten Welt einmal besaßen, hat dieser Ausgabe zu einer Berühmtheit verholfen, die ihrem Werte nicht entspricht<sup>2)</sup>. Der Herausgeber der drei ersten Bände war Charles de la Rue. Nach seinem Tode vollendete das grosse Werk sein Neffe und Ordensbruder Charles Vincent de la Rue. Wie zu andern Maurinerausgaben waren auch zu dieser eine Anzahl Handschriften neu verglichen worden; aber die Kollationen sind sehr nachlässig gemacht und scheinen streckenweise nur Stichproben geliefert zu haben. An eine Untersuchung des Verhältnisses, in dem die benutzten Handschriften zu einander stehen, dachte damals niemand. Man darf es daher auch De la Rue nicht verargen, wenn er als Lesarten Kopistenfehler, Emendationen und Ursprüngliches wahllos in seinem Apparate zusammengeschüttet und nach Gutdünken eine Auswahl getroffen hat. Aber darin ist er nicht entschuldigt, dass er den Text recht sorglos abdrucken liess, sodass sich neben Lücken, die der Setzer verschuldet hat, auch gelegentlich Dubletten finden, die ebenfalls nur auf mangelhafter Korrektur beruhen. Die zu dieser Ausgabe herangezogenen Handschriften sind, ausser dem bereits von Huet benutzten Codex Regius (Paris. 455), die zwei Barberini (o. S. XXXf.) und der Cod. Bodleianus (o. S. XXXII). Mit Hilfe dieser Handschriften ist der Text an vielen Stellen verbessert worden. Die Noten enthalten in erster Linie Emendationen, einige wenige auch Beiträge zur Erklärung, worin freilich Huet unstreitig mehr geleistet hat, als die Benediktiner. Trotz aller Mängel ist diese Ausgabe für die Folgezeit massgebend geblieben. Der Nachdruck von F. Oberthür, der in Würzburg 1781—1786 erschien, verdient Erwähnung nur mit einer scharfen Zensur. Der Herausgeber hat die Accente weggelassen und dafür ein reichliches Mass von Schnitzern einlaufen lassen. Mit zahlreicheren Fehlern ist wohl selten ein griechischer Text gedruckt worden, wie hier. Besser ist der Neudruck, den Lommatzsch (Berlin 1831 ff.) auf den Rat Neanders unter-

1) Ein seitengetreuer Nachdruck dieser Ausgabe erschien in Köln 1685. Die Ausgabe Paris. 1679 scheint nur ein neues Titelblatt vor den Druck von Rouen gesetzt zu haben.

2) Der stolze Titel lautet *Ἐργήνων τὰ ἐδοκίμαζόμενα πάντα*. Origenis opera omnia quae Graece et Latine tantum extant et eius nomine circumferuntur. Ex variis Editionibus et Codicibus manu exaratis, Gallicanis, Italicis, Germanicis et Anglicis collecta, recensita atque annotationibus illustrata, cum vita auctoris et multis Dissertationibus ediderunt Carol. et Carol. Vincent. De la Rue.

nahm. Dass der Text zu einer Zeit gedruckt wurde, als Lachmann bereits in Berlin wirkte, konnte man ihm freilich nicht anmerken. Lommatzsch hat sich um kritische Hilfsmittel nicht weiter bemüht. Den Text druckte er nach der Vorlage ab und fügte dazu die Noten von Huet und De la Rue. Immerhin ist die Ausgabe nicht unpraktisch gewesen und verdient nicht den scharfen Tadel, den über sie zu fällen die neuere Zeit für gut befunden hat.

Ein wichtiger Schritt vorwärts war die Ausgabe von A. E. Brooke<sup>1)</sup>. Der Herausgeber hat die handschriftliche Überlieferung neu untersucht, die vorhandenen Handschriften zum grössten Teil selbst eingesehen und den Nachweis geführt, dass alle vorhandenen Codices auf den Münchener zurückzuführen sind. Er hat dementsprechend die Münchener Handschrift allein zu Grunde gelegt und den Text nur da geändert, wo er verderbt erschien. Daher hat er an einer grossen Anzahl von Stellen die durch spätere Abschreiber und Herausgeber entstellte Überlieferung gereinigt, auch durch eine grosse Anzahl treffender Konjekturen beschädigte Stellen geschickt geheilt. Dass seine Kollation nicht überall genau ist, und dass Brooke durch Missverständnis einzelner Kompendien die Handschrift zuweilen etwas sagen lässt, was sie nicht sagt, beeinträchtigt in etwas den Wert dieser praktischen Handausgabe, zu deren Verdiensten auch eine Vermehrung der Nachweise über benutzte Bibelstellen und der Abdruck einer grossen Anzahl von Fragmenten, die in Katenen erhalten sind, gehört.

Eine Vermehrung des textkritischen Materials ist auch bei der vorliegenden Ausgabe nicht möglich gewesen. Für sie konnte nach den vorausgehenden Untersuchungen nur die Aufgabe sein, den in M überlieferten Text so rein als möglich zur Anschauung zu bringen. Eine vollständige Kollation von V erschien notwendig, einerseits weil nur dadurch über das Verhältnis von V zu M endgültig Sicherheit geschaffen werden konnte, und sodann, weil in V an vielen Stellen der durch eingedrungenes Wasser beschädigte Text von M, der jetzt unkenntlich geworden ist, sicher gelesen war. Im übrigen musste sich der Herausgeber darauf beschränken, Verderbnisse zu heilen, soweit die Heilung auf der Hand lag, grössere Verderbnisse als solche kenntlich zu machen und nach dem Masse seines Verständnisses den Weg zu ihrer Beseitigung anzugeben, die angeführten Bibelstellen möglichst zu vervollständigen und endlich die Katenenüberlieferung heranzuziehen. Er bekennt dabei

1) The Commentary of Origen on S. John's Gospel. The Text revised with a critical Introduction and Indices. Cambridge 1896. 2 vls. Dieser Ausgabe ist eine Abhandlung über die Fragmente des Herakleon vorausgegangen: The Fragments of Heracleon. (Texts a. Studies I, 4, Cambridge 1891).



dankbar, dass, wenn die Ausgabe einen Fortschritt darstellt, das Hauptverdienst nicht ihm, sondern Paul Wendland gebührt, ohne dessen thätige Teilnahme er seine Aufgabe kaum so hätte durchführen können, wie es geschehen ist.

## 6. Die Katenen zum Johannesevangelium.

1. Da namentlich für die letzten Bücher in den Katenen eine parallele, selbständige Überlieferung erhalten ist, dazu aus den verlorenen Teilen des Kommentares eine grosse Anzahl von Trümmern aus denselben Rumpelkammern älterer Wissenschaft gerettet werden können, so ist es notwendig, die Überlieferung der Johanneskatenen hier so weit zur Darstellung zu bringen, als es meine Zwecke erheischen<sup>1)</sup>. Die Katenen zu Johannes im Ganzen ins Auge zu fassen, war mir nicht möglich. Die Haupthandschrift konnte ich nicht einmal selbst einsehen, sondern musste mich für sie auf die Kollation von Brooke und freundliche Mittheilungen von Lic. Dr. E. Henneke in Betheln (Hannover) verlassen. Über die Fragmente des Origenes hinaus beanspruche ich daher für meine Resultate keine Gültigkeit. Aber es genügt vielleicht, wenn ich einen Faden durch das Labyrinth gezeigt habe. Wen Seitengänge interessieren, der kann leicht abschweifen und wird doch mit seiner Hilfe den Weg zurückfinden.

Im Druck liegen zu Johannes zwei Katenen vor. Die erste führt den Titel: *Catena Patrum graecorum in Sanctum Ioannem ex antiquissimo Graeco codice Ms. nunc primum in lucem edita . . . a Balthasere Corderio Antverpiano Soc. Jesu . . . Antverpiae MDCXXX*. Dem Druck lag der Codex Cusanus G. 87 zu Grunde, der bisher für verschollen galt und dessen Bekanntschaft zu machen nach Lietzmanns Notiz<sup>2)</sup> auch unserer Zeit verwehrt wird. Da diese Katene in mehreren, z. T. recht alten Handschriften erhalten ist, so darf man sich trösten.

1) Durch die Freundlichkeit Lietzmanns war ich in den Stand gesetzt, die Korrekturbogen von dessen ausserordentlich dankenswerthem Katenenkatalog (Nachrichten d. k. Gesellsch. d. Wissensch. in Göttingen, phil. hist. Kl. 1902, H. 5) zu benutzen. Ihm für sein Entgegenkommen auch hier zu danken, ist mir eine angenehme Pflicht. Auch der erste Halbband von v. Sodens Schriften des N. T. (Berlin 1902) erschien noch gerade rechtzeitig, dass ich seine Ergebnisse mit den meinen vergleichen konnte. Wenn mich meine Studien teilweise zu andern Resultaten geführt haben, so sehe ich, falls meine Resultate sich gegenüber den seinigen, wie ich hoffe, als richtig bewähren sollten, das nicht als ein besonderes Verdienst an.

2) A. a. O. S. 590.

Die zweite gedruckte Katene ist in der von J. A. Cramer herausgegebenen Katenensammlung erschienen (Catenae in Evangelia S. Lucae et S. Ioannis ad fidem codd. MSS. edidit J. A. Cr. Oxonii 1841) und teilt mit den andern Bänden die wenig erfreulichen Eigenschaften dieses Buchhändlerunternehmens. Dem Druck ist Cod. Coisl. 23 zu Grunde gelegt, Cod. Bodl. 33 dazu verglichen.

Ich stelle zunächst die Handschriftengruppen zusammen, wobei ich mich in der Hauptsache auf Lietzmanns Verzeichnis stützen kann.

### I Katene des Corderius:

Codex Cusanus G. 87, saec. X. Perg.

Codex Romanus Vallicell. E. 40, saec. X. Perg.

Codex Parisinus gr. 209, saec. XI. Perg. [P]

Codex Bodl. Barocc. 225, saec. XII. Perg.

Codex Mosquens. S. Syn. 119,  
saec. IX. [Mosq]

Codex Athous Dionys. 71, saec.  
IX.

Codex Oxon. Coll. aed. Christi  
Wakii 2, saec. IX.

} scheinen den Rest einer ein-  
zigen Katenenhandschrift zu  
bilden, von der nur die Er-  
klärung von 1, 1 — 4, 14.  
20, 11—17 erhalten ist.

Codex Matrit. bibl. Nat. O. 10, saec. XVI. Pap.

[Codex Berol. Phillips 1420, saec. XVI. Pap. Abschrift von  
Paris. 209]

Mit der des Corderius verwandte Katene:

Codex Mosquens. S. Syn. 41, saec. X. Perg.

Codex Paris. Suppl. Gr. 1076, saec. XI. Perg.

Codex Venet. Marc. Gr. 28, saec. XI. Perg. [M]

### II Katene Cramers:

Codex Coislin. 23, saec. XI. Perg.

Codex Coislin. 195, saec. X. Perg.

Codex Laurent. VI, 33, saec. XI. Perg.

Codex Paris. 187, saec. XI. Perg.

Codex Vatic. gr. 1423, saec. XV. Pap.

Dieselbe Katene, nur mit zahlreichen Lemmata ausgestattet, findet sich im

Codex Paris. gr. 189, saec. XII. Perg.

### III Katene des Nicetas:

Codex Monac. 437, saec. X. Perg. (unvollständig) [A]

Codex Mosquens. S. Syn. 93, saec. XII. Perg.

Codex Paris. Suppl. graec. 159, saec. XIII. Bomb.

Codex Vatic. gr. 1996, saec. XII. Perg.

- Codex Paris. gr. 212, saec. XIII. Perg. (nur den Schluss enthaltend [c. 10, 9 — c. 21]) [D]  
 Codex Taurin. 4 (B. I. 9), saec. XIII. Bomb. [C]  
 Codex Monac. 97, saec. XV. Pap. [B]

## IV Römische Katene:

- Codex Vatic. gr. 758, saec. XI. Perg. [S]  
 Codex Vatic. Reg. 9, saec. XI. Perg. [R]  
 Codex Venet. Marc. gr. 27, saec. XI, Perg. [V]

V Codex Monac. gr. 208, a. 1078. Perg.

VI Codex Vindob. Theol. gr. 154, saec. XI. Perg.

2. Wie diese Übersicht zeigt, scheint sich zunächst eine reiche Cramer. Fülle verschiedener Katenentypen darzubieten. Aber die nähere Untersuchung zeigt, dass der Reichtum bedenklich zusammenschmilzt, sobald man versucht, das Material der einzelnen Typen auf seine Quellen zu reduzieren. Es ist wohl angezeigt, bei dieser Untersuchung mit den gedruckten Katenen den Anfang zu machen. Fasst man die Cramerische Katene ins Auge, so fällt sofort auf, dass auf lange Strecken hin der Kommentar ohne Namensnennung fortläuft. Nur zeitweilig unterbrechen Stellen mit Autorenangabe diesen ruhigen Fluss. Vergleicht man nun diese Lemmata mit denen in der Corderius-Katene, so ergibt sich, dass alle Stücke, die ein Lemma tragen, aus dieser geschöpft sind. Eine Tabelle für die ersten Seiten mag das zeigen.

Cramer:

p. 182, 12—15	Cyrril	übernommen aus Corderius	p. 22, 13—17
p. 182, 16—19	Ammonius	„ „ „	p. 22, 25—29
p. 182, 20—24	Origenes	„ „ „	p. 22, 18—24
p. 182, 25—183, 7	Cyrril	„ „ „	p. 20, 45—21, 21
p. 183, 18—21	Cyrril	„ „ „	p. 22, 35—40
p. 183, 22—25	Ammonius	„ „ „	p. 22, 41—45
p. 183, 26—35	Cyrril	„ „ „	p. 23, 20—35
p. 184, 1—4	Ammonius	„ „ „	p. 23, 36—41
p. 184, 5—11	Theodor. Mops.	„ „ „	p. 23, 45—50
p. 184, 16—19	Ammonius	„ „ „	p. 24, 6—11
p. 184, 27—33	Chrysostomus	„ „ „	p. 24, 45—25, 3
p. 184, 34—185, 3	Ammonius <sup>1)</sup>	„ „ „	p. 25, 4—10

1) Der Ammoniustext geht nur bis p. 185, 3 *δοῦλοι*. Cramer hat wohl einen Doppelpunkt in seiner Handschrift übersehen. Das Richtige ergibt sich aus Monac. Bibl. Univ. 30.

p. 185, 16— 19	Ammonius <sup>1)</sup>	übernommen aus Corderius	p. 25, 17—22
p. 185, 27— 34	Origenes	„ „ „	p. 26, 38—47
p. 186, 4— 25	Cyrill	„ „ „	p. 26, 5—37

Die Abhängigkeit lässt sich so Seite für Seite nachweisen. Streicht man diese eingestreuten und mit Lemmata versehenen Stücke, so bleibt eine Katene übrig, die im wesentlichen aus Excerpten aus den Homilien des Chrysostomus besteht. Diese nicht interpolierte Katene ist in zahlreichen Handschriften erhalten, von denen die der Münchener Universitätsbibliothek 30 saec. IX die älteste mir zu Gesicht gekommene ist. Die Handschriften der Katene Cramers haben also in den genannten Stücken nur den Wert einer einzigen Handschrift der Katene des Corderius. Von einer Vergleichung dieser Zeugen habe ich daher geglaubt absehen zu können, da etwaige Fehler Cramers durch die Handschriften der excerptierten Katene ausgeglichen werden<sup>2)</sup>.

Eine besondere Stellung nimmt die eine Handschrift Paris. 189 ein<sup>3)</sup>. Diese Handschrift enthält den Typus der Cramerschen Katene, aber mit sehr viel zahlreicheren Autorenangaben. Über das Äussere der Handschrift bemerkt mir Violet: „Paris. nat. gr. 189. membr. XII s. (387 beschrieb. fol.) 4 Evgl. c. Cat. (Joh. Mt. Luc. Mc.). Schwarzbraune Schrift mit Gold und Rot. Der Text in der Mitte, der Kommentar (meist etwas heller) [dreiseitig] ringsherum. Die Abschnitte der Katene, die Initialen in Text und Katene etc. sind mit Gold gemalt. Mit Rot nur einige wenige Noten im Text, in der Katene oder am Rande. Die Schrift ist sehr sorgfältig, der Text bedeutend grösser geschrieben. Vor jedem Evgl. das Bild des Evangelisten, eine Seite einnehmend, und in den ersten Zeilen ein schönes Initial, entweder die ersten Verse, oder den Titel einnehmend.“ Die Handschrift ist also, wie diese Beschreibung zeigt, ein Prunkstück. Für eigentlichen Gebrauch war sie wohl nie berechnet. Gerade bei derartigen Prachtstücken ist aber, wenn sie wissenschaftlich auftreten wollen, Vorsicht geboten. Der Schreiber, dem es auf möglichst glänzende Ausstattung ankam, konnte nur zu leicht der Versuchung erliegen, zur Erhöhung des Wertes seiner Arbeit und damit zur Erzielung eines höheren Preises, aus eignen Mitteln dies und das zuzufügen, was er nicht in seiner Vorlage fand. So hat er sich zunächst

1) Auch hier teilt Cramer falsch ab. Mit p. 185, 19 *Τὸ δὲ* war ein neuer Absatz zu beginnen.

2) Der Sachverhalt ist richtig erkannt bei v. Soden, D. Schriften d. N. T. I, 1 (Berlin 1902), S. 562 ff.

3) Genauere Notizen über diese Handschrift verdanke ich Herrn Dr. B. Violet in Berlin, der so freundlich war, die Origenesfragmente, soweit sie sich nicht bei Cramer finden, abzuschreiben.

an seine Vorlage gehalten. Die ersten Origenesfragmente decken sich mit denen bei Cramer. Dann aber scheint er nach eigenem Gutdünken willkürlich am Rand Namen zugefügt zu haben, wo ihm seine Vorlage nichts bot. Ich stelle diese Stücke hier zusammen.

- Cramer 1) p. 217, 17—20. *Εἰποῦσα δὲ „Κύριε“ . . . τὸ ὕδωρ τὸ ζῶν λέγει* [Cr.: *λέγουσα*]. Stammt aus Chrysost., h. XXXI, 4 [VIII p. 209 B Montf.<sup>2</sup>]
- 2) p. 219, 15—21. *Τοῦτο δὲ ἐστὶν ὅτι τῆς οἰκουμένης τὰ ἀγαθὰ ἐκείθεν ἔρχεται . . . ταῦτα σωτηρίαν καλῶν.* Wörtlich aus Chrysost., h. XXXIII, 1 [p. 220 A]
- 3) p. 221, 32—35. *Εἰ δὲ μήτι οὗτός ἐστιν ὁ Χριστός . . . ἐποίει τὸν λόγον.* = Chrysost., h. XXXIV, 1 [p. 225 E]
- 4) p. 225, 1—10. *Λὰ τί μετὰ τὸ εἰπεῖν . . . τὸ κήρυγμα* [Cr. richtig *κρίμα*] *γένηται.* = Chrysost., h. XXXV, 1 [p. 234 A]
- 5) p. 226, 35—227, 7. *Ὁρᾷς ὅτι τότε ἐπίστευσεν . . . παραλιπεῖν βουλόμενοι.* = Chrysost., h. XXXV, 2 [p. 235 CD]
- 6) p. 227, 33—228, 11. *Τίς δὲ ὁ τῆς ἀσθενείας τρόπος . . . καὶ ἰώμενον νῦν* [Cr. richtig *ροῦν*]. = Chrysost., h. XXXVI, 1 [p. 238 A]
- 7) p. 233, 25—29. *Ὡσπερ γὰρ ὁ πατήρ ἐγείρει . . . τὴν ἰσότητα.* = Chrysost., h. XXXVIII, 4 [p. 257 C]
- 8) p. 239, 25—29. *Πῶς δὲ Μωσῆς περὶ αὐτοῦ . . . ταῦτα πεποίηκεν.* [Vgl. Chrysost., h. XL, 3 p. 277 B]
- 9) p. 243, 9—15. *Τοῦτο μὲν λέγει δεΐξας . . . κατὰ τὸ δοκοῦν αὐτῷ πραγματεύεται.* [Bei Cr. unter dem Namen des Theodor von Mopsueste, dessen Name a. R. auch hier von späterer Hand zugefügt worden ist.]
- 10) p. 293, 26—294, 5. Der Anfang ist stark verändert: *Ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστι: ἐπειδὴ [οὐ] οὐδείς ἀνθρώπων . . . ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω ἀποσυνάγωγον ποιήσαντες.*
- 11) p. 296, 25—297, 11. Völlig umgearbeitet: *Θύραν ἑαυτὸν εἶναι φησιν . . . φωνὴν ἥτοι διδασκαλίαν.*
- 12) p. (320, 1 ff.) *Ἀναισχυντότερος ὢν ὁ Καιάφας τῶν λοιπῶν . . . τηνικαῦτα αὐτοῦς ἐγκατέλιπεν.*
- 13) p. 380, 27 ff. *Ἰσως τοῦτο ἠρώτα τί ἐδίδασκε . . . ἃ εἶπον ἐγώ.* [Bei Cramer steht der Anfang unter dem Namen des Ammonius.]

- 14) p. 301, 27 ff. *ἐπειδὴ παρέδειξέν τινας τῶν ὑπηρετῶν . . . ὑπὸ Ἡσαίου τοῦ προφήτου.* [Bei Cramer teilweise unter dem Namen des 'Ammonius].

Zu diesen vierzehn Fragmenten kommen noch diejenigen, zu denen sich bei Cramer keine Parallele, auch keine Anklänge finden.

- 15) Zu Kap. 8, 37 ff. *Διὰ τοῦτο φησὶν οὐκ οἴδατε τὴν ἐμὴν λαλίαν . . . ἐπὶ τὴν μοχθηρὰν αὐτῶν προαίρεσιν.*
- 16) Zu Kap. 14, 1. *Ὡς θεὸς εἰδὼς ὅτι ἐταράχθησαν ἀκούσαντες . . . ἀπελάνθει ἀφ' ἡμῶν.*
- 17) Zu Kap. 17, 6. *Εἰπὼν ὅτι ἐτελείωσά σου τὸ ἔργον . . . τῶν τοῦ πατρὸς θειλημάτων ἐκφαντικῶς.* [Steht bei Corderius p. 409 unter dem Namen des Chrysostomus.]
- 18) Zu Kap. 17, 23 ff. *Ὅτι σύ με ἀπέστειλας· τουτέστι ὅτι παρὰ σου ἐξῆλθον . . . καὶ γὰρ ἐν αὐτοῖς.*
- 19) Zu Kap. 18, 1 f. *Ἐπίγεται πρὸς τὸν τῷ προδότῃ . . . τοὺς μετὰ Χριστοῦ.* [Vgl. Corderius p. 418 unter dem Namen des Chrysostomus; mit Recht, denn es ist = h. LXXXIII, 1 p. 557 C.]
- 20) Zu Kap. 18, 36. *Ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστιν . . . μὴ τοιοῦτο λογισμῷ ὁμολογήσαντα.*
- 21) Zu Kap. 19, 13. *Νικηθεὶς τοῖς τῶν Ἰουδαίων λόγοις . . . ἀδίκως τοῖς φρονεταῖς.*
- 22) Zu Kap. 19, 29. *Πάντων τῶν εἰς αὐτὸν γεγενημένων . . . παρατίθημι τὸ πνεῦμά μου.* [Das erste Stück steht bei Corderius p. 442 unter dem Namen des Theodor von Heraklea.]
- 23) Zu Kap. 21, 1. *Τὸ ἐφανερώσει τοῦτο δηλοῖ . . . τὴν τοῦ ἀποστόλου ἰσχύν.* [Der Anfang steht bei Corderius p. 465 unter dem Namen des Chrysostomus.]

Aus dieser Übersicht ergibt sich, dass der scheinbare Zuwachs zu den aus den Werken des Origenes erhaltenen Resten der Erklärung des Johannesevangeliums unsere Kenntniss in der That nicht erweitert. Der Schreiber hat willkürlich den Namen des Origenes zugesetzt, wo es ihm passte. Seine Vorlagen waren 1) eine Katene vom Typus der von Cramer veröffentlichten, 2) eine vom Typus der von Corderius herausgegebenen. Eine genauere Untersuchung der Besonderheiten der Handschrift könnte vielleicht über die Art der hier vorliegenden Kompilation noch einiges Licht verbreiten. Da die Lemmata nur irre führen, ist für die Kritik der Katenen daraus wenig Gewinn zu erwarten. Ich habe die Handschrift bei dem Abdruck der Fragmente ausser Betracht gelassen.

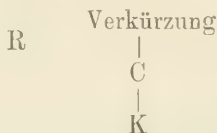
Neben der Katene des Corderius hat demnach, wie sich aus dem Vorstehenden ergibt, die Katene Cramers für Origenes keinen selbständigen Wert.

3) In einer sehr ausgedehnten Überlieferung, für deren Kenntnis Corderius. uns Handschriften vom 9.—16. Jahrh. zur Verfügung stehen, liegt die zuerst von Corderius herausgegebene Katene vor. Die Überlieferungsgeschichte dieser Katene im einzelnen festzustellen, fehlen mir die Mittel. Zur Feststellung des Textes standen mir nur die Kollation von Paris. 209 und der Druck des Corderius zur Verfügung, ausserdem für das erste Fragment eine Abschrift des Cod. Mosq. 119, die mir Herr R. Wagner in Lyck anzufertigen die Güte hatte. Darf man nach so unzureichender Kenntnis der Überlieferung überhaupt urteilen, so ist der Text wenig getrübt worden. Die Abweichungen, die sich zwischen Mosq. und Paris. finden, sind ausserordentlich geringfügig. Die nicht-elidierten Formen *εἶτα* statt *εἶτ'* S. 483, 9; *μηκέτι* statt *μηκέτ'* S. 484, 2 kommen kaum in Betracht. Ob S. 483, 18 *γενόμενος* statt des von den andern Zeugen überlieferten *γενόμενος* im Rechte ist, kann bezweifelt werden. S. 483, 17 *ἐπέπερ* (statt *ἐπέι*) ist wohl durch das folgende *πρός* hervorgerufen, wie *δημιουργεῖ* S. 485, 2 gegenüber *ἐδημοούργησεν* sicher unhaltbar ist. Bei den Abweichungen, die sich zwischen Paris. und dem Druck des Corderius finden, ist stets zu fragen, ob nicht Versehen oder absichtliche Korrekturen des Herausgebers vorliegen. Wenn auch die Arbeit des Corderius sorgfältig gemacht zu sein scheint, so beweist das nicht, dass er nicht doch geändert hat, wo es ihm nötig schien. Schon der Umstand, dass er nirgends Abweichungen von seinem gedruckten Texte notiert, zwingt zu dem Schluss, dass Fehler der Handschrift stillschweigend verbessert sind. Solange also die Handschrift unzugänglich bleibt, ist eine sichere Behauptung über die Verwandtschaft nicht möglich.

Wichtiger als die handschriftliche Überlieferung ist mir die Beobachtung gewesen, dass die Katene des Corderius nur eine Verkürzung einer noch umfangreicheren Katene darstellt, die wir zum Glück noch besitzen. Von den 105 Origenesfragmenten sind nur 5 allein in der Katene des Corderius erhalten (43. 58. 82. 89. 99), zwei stehen hier unter dem Namen des Origenes, die sonst unter dem Namen Cyrills (Nr. 5) oder des Apollinaris (Nr. 39) überliefert sind. Alle übrigen sind nebenher auch in der römischen Katene überliefert, und zwar zum guten Teil vollständiger als bei Corderius. Daraus ergibt sich, dass die Katene des Corderius die verkürzende Bearbeitung einer älteren Katene darstellt, die sehr viel treuer in der Handschrift Vatic. 758

(nebst seinen Dependenden) erhalten ist. In' dieser Handschrift liegt freilich auch keine treue Abschrift der Urkatene vor; denn in der Katene des Corderius sind vielfach Stücke erhalten, die in der römischen Handschrift fehlen. Man hat sich also das Verhältnis der Katenen, soweit es bisher besprochen ist, folgendermassen vorzustellen (R = römische Katene im Vatic. 758; C = Corderius; K = Cramer):

Archetypus (verloren)



Ven. 28. Trotz mannigfacher Abweichungen habe ich zu diesem Katentypus auch die Handschrift Venet. Marc. 28, die mit Mosq. 41 und Paris. Suppl. Gr. 1076 eine Gruppe bildet, hinzurechnen zu sollen geglaubt. Nicht alle Fragmente, die in Cord. erhalten sind, finden sich hier; z. B. Nr. 8. 10. 12. 13. 18. 19 u. a. Die einzigen Stücke, die der Venet. vor Cord. voraus hat, ist eine Verkürzung des Stückes von Frg. 6 (S. 488, 13—25) und ein Teil von Frg. 21 und 97. Sonst sind die vorhandenen Fragmente in Venet. im wesentlichen ebenso abgegrenzt, wie in Cord.; vgl. Nr. 7. 81. 93. Auch die kleineren und grösseren Auslassungen innerhalb der mitgeteilten Fragmente decken sich meist. In der Textgestaltung geht freilich Venet. nicht selten seine eignen Wege. Dennoch können diese Abweichungen nicht zu dem Urteile führen, dass in den beiden Gruppen verschiedene Typen vorliegen. Vielmehr ist das Verhältnis so zu denken, dass Cord. und Venet. aus einem verloren gegangenen Archetypus geflossen sind, der reiner in Cord. als in Venet. vorliegt. Aus beiden, jetzt parallel laufenden Überlieferungen lässt sich ungefähr das Bild dieses Archetypus rekonstruieren.

SVR Das Problem, das die Johanneskatenen bieten, vereinfacht sich auf diese Weise ganz ausserordentlich. Da wir eine, wenn schon nicht ganz treue, so doch immerhin relativ vollständige Überlieferung, die auf den unverkürzten Archetypus zurückgeht, besitzen, ist die Aufgabe die, diese Quelle auf den ihr gebührenden Platz zu stellen. Leider ist die handschriftliche Überlieferung dieser Katene sehr dürftig. Grundlage ist der Cod. Vat. 758. Über das Alter der Hs. gehen die Angaben auseinander. Lietzmann setzt sie ins 11. Jahrh., nach v. Soden S. 258 scheint sie in das 12. Jahrh. zu fallen. Brooke giebt das 10. Jahrh. an, und diese Angabe bestätigt mein Freund E. Hennecke, nach dessen sachkundigem Urteil die Miniaturen noch älter sein könnten.



Die mir von ihm freundlichst mitgeteilte Schriftprobe verbietet nicht, an das 10. Jahrh. zu denken. Dass die beiden andern Handschriften, der Cod. Venet. Marc. 27, der mir in das 10. Jahrh. zu gehören scheint (Lietzmann lässt auch das 11. Jahrh. offen), und Vatic. Reg. 9 sc. XI, aus dem Vatic. 758 abgeschrieben sind und zwar aus dem korrigierten Exemplar, beweisen die verschiedenen Missgriffe, die den Kopisten bei der Ergänzung der von dem Schreiber unvollständig gelassenen Worte passiert sind. S. 498, 21 *λο* S, *λύσις* RV; lies *λύσις*. 500, 2 *ἐλειπ* S, *ἐλειπερι* RV; lies *ἐλειπεν*. 504, 2 *τυρχα* S, *τυρχάνη* RV; lies *τυρχάνει*. 505, 13 *εὐαγγε* S, *εὐαγγελιοις* RV; lies *εὐαγγέλιον* u. a. Andererseits hängen R und V wieder so eng zusammen, dass auch bei ihnen an eine Filiation zu denken ist. Und zwar scheint es, dass R eine Abschrift von V darstellt. Einen Nachweis dieses Verwandtschaftsverhältnisses im einzelnen könnte ich aber nur dann mit einiger Berechtigung versuchen, wenn ich über alle Handschriften aus eigener Kenntnis urteilen dürfte. Da ich für S und R allein auf die Kollationen Brookes angewiesen bin, die Frage zudem für meine Zwecke verhältnismässig geringfügig ist, glaube ich es bei diesen Andeutungen bewenden lassen zu dürfen.

Der Beweis, dass in SVR die Urkatene am treuesten bewahrt ist, braucht nicht weitläufig geführt zu werden. Ein Blick auf den Apparat lehrt, dass die Fragmente hier nicht nur am umfangreichsten, sondern auch am zahlreichsten mitgeteilt sind. Da sich nun die Fragmente der andern Katenen ganz oder teilweise in diesen Fragmenten von SVR wiederfinden, so ist damit bewiesen, dass SVR der Urquelle am nächsten steht. Freilich ist diese Überlieferung nicht unverdorben. Denn im einzelnen fehlen Sätze und ganze Abschnitte in SVR, die sich bei Cord. in M oder bei Nicetas erhalten haben und an deren Echtheit nicht zu zweifeln ist, sodass man, um ein Bild der Urkatene zu erhalten, die verschiedenen Zweige zusammennehmen muss.

Eine ganz besondere Stellung nimmt endlich noch die Handschrift Mon. 208 ein. Origenes ist mit 32 ausdrücklich bezeichneten Fragmenten vertreten, doch steckt auch in den zahllosen Stücken, bei denen der Autornamen weggelassen ist, noch manches Fragment. Neben Origenes begegnen Johannes Chrysostomus (56mal), Cyrill (31), zweimal Didymus, einmal Athanasius, Basilius, Gregor(?) und Theodor. Der Titel lautet: *Ἐκλογαὶ διαφόρων ἐρμηνευτῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἄγιον εὐαγγέλιον*. Vollendet wurde die Handschrift nach der Unterschrift am 20. Juni des Jahres *ϡνπς* der griechischen Ära, also des Jahres 1078 n. Chr. Der Kommentar beginnt mit den Worten: *χρη̅ γινώσκειν ὅτι ἡ τῶν λοιπῶν εὐαγγελιστῶν ἕκδοσις, Ματθαίου φημι*

καὶ Μάρκου, ἔτι γε μὴν καὶ Λουκᾶ τὰ οἰκεία γεγραφότων εὐαγγέλια διεδόθη κατὰ πάσης ἐναρκεῖ τῆς οἰκουμένης. Ich lasse die andern Fragmente ausser acht und beschränke mich auf Origenes. Als Beispiel für die Arbeitsweise des Epitomators lasse ich das erste Fragment folgen und setze, soweit es nötig ist, die Überlieferung der römischen Katene und des Corderius daneben.

Mon. 208, fol. 108<sup>v</sup>

Κυριώτερον μὲν ἦν εἰπεῖν ἐπὶ τοῦ θεοῦ λόγον τὸ ἔστιν. ἀλλ' ἐπειδὴ πρὸς διαφορὰν τῆς ἐνανθρωπήσεως γενομένης ἔν 5 τινι καιρῷ ἐδήλου τὴν ὑπαρξίν τοῦ λόγου ἀντὶ τοῦ ἔστιν τῷ ἦν κέχρηται. || ἰστέον δεῖ ὅτι τὰς κυρίως σημασίας τῶν ῥημάτων τοῦ χρόνου οὐδὲ ἐκ 10 λαμβάνειν ἐπὶ τῶν αἰδίων. ἤγουν τὸ ἦν καὶ ἔστιν καὶ ἔσται. ὁ γὰρ θεὸς λόγος καὶ υἱὸς ὢν τοῦ πατρὸς αἰδῖος τυγχάνων θεὸς τὰ ἐπ' αὐτοῦ ῥήματα οὐ 15 μετὰ τοῦ προσσημαίνειν χρόνον ἐκλαμβάνειν δεῖ μὴ ὢν αὐτὸς ὑπὸ χρόνον ῥήμα δέ ἐστι τὸ προσσημαῖνον χρόνον, ὡς Ἀριστοτέλης φησίν.

## I. II

1—7 wesentlich gleichlautend mit S. 483, 16—19.

7—11 vgl. S. 483, 19—484, 6.

τῶν δὲ ῥημάτων τὰς κυρίας σημασίας ἐκλαμβάνειν οὐ δεῖ ἐπὶ τῶν αἰδίων· ὅτε μὲν γὰρ τὰ σημαινόμενα ὑπὸ τούτων χρόνων συμμετρομένην ἔχει τὴν ὑπαρξίν <ὡς> τὸ ἦν <τὸ> μηκέτ' ὄν, ἀλλὰ ποτε ὑπαρξίν σημαίνει· ὁμοίως τὸ ἔστι δηλοῖ τὸ νῦν ὑπάρχον [ὡς τὸ ἔσται τὸ μέλλον ὑπάρξαι]. ἀλλ' ἐπεὶ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ αἰδίως ἐστί, τυγχάνων θεός, τὰ ῥήματα ἐπ' αὐτοῦ οὐ μετὰ τοῦ προσσημαίνειν χρόνον ἐκλαμβάνειν δεῖ, τοῦ σημαινομένου ὑπ' αὐτῶν οὐχ ὑπὸ χρόνον ὄντος.

Dies ein Beispiel zeigt, mit welcher Freiheit der Katenenschreiber seine Vorlage behandelt hat. Zugleich aber beweist das Citat aus Aristoteles de interpr. 3, dass er nicht ungebildet war. Dasselbe lässt sich auch bei den weiteren Origenesfragmenten beobachten. Soweit sich Parallelen in den andern Katenen finden, zeigt sich dieselbe Freiheit in der Behandlung. Eine Verwertung dieses Zeugen im Apparat war daher ausgeschlossen.

Da, wie oben gezeigt wurde, die übrige Katenenüberlieferung auf einer sehr schmalen Grundlage steht, so erschien es angebracht, die Fragmente der Münchener Handschrift im Anhang abzudrucken, da es sich nicht mehr feststellen lässt, ob hier nicht doch manche Sätze des Archetypus treuer bewahrt, einzelne Fragmente überhaupt allein gerettet worden sind. Ein Hinweis auf die in den andern Katenen über-

lieferten Fragmente, die die Parallelen bieten, stellt die Beziehungen her und erleichtert die Vergleichung. Diejenigen Fragmente, die sich als einem andern Autor zugehörig erwiesen, habe ich nur mit dem Anfang und Schluss wiedergegeben. Eine Vergleichung der Chrysostomusstücke mit dem Originale hat übrigens ergeben, dass diese Excerpte sehr treu sind. Wie sich dem gegenüber die starken Abweichungen von den Origenesfragmenten der römischen Katene erklären, muss dahingestellt bleiben.

Eine besondere Form der Katene liegt endlich vor in dem Cod. Vindob. 154. Vind. theol. gr. 154, der f. 220<sup>r</sup>—295<sup>r</sup> das Johannesev. mit Katene enthält<sup>1)</sup>. Im ganzen finden sich hier elf Origenesfragmente. Ich verzeichne ihre Initien und Schlüsse.

- 1) f. 223<sup>r</sup> (Joh. 1, 43 ff.) μεταλαμβάνεται δὲ ἡ Βηθσαϊδᾶ Ἑλλάδι φωνῇ . . . οὐ θηρεύσουσιν ὑμᾶς. = Nr. XXIII. S. 503, 1—7.
- 2) f. 224<sup>v</sup> (Joh. 2, 1 ff.) τρίτης ἡδὴ ἡμέρας ἐνεστηκίας . . . ὅτι Ἰησοῦς μητέρα εἶχεν. = Nr. XXVIII. S. 505, 8—18.
- 3) f. 225<sup>r</sup> (Joh. 2, 12) ζητεῖται μέντοι παρὰ πολλῶν . . . ἐξ αὐτοῦ μὴ τυγχάνει. = Nr. XXXI. S. 506, 20—507, 7.
- 4) f. 225<sup>v</sup> (Joh. 2, 24 f.) ἐπεὶ μὴ βεβαίαν ἢ τελείαν γνώσῃ . . . τί ἐστιν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ. = Nr. XXXIII. S. 508, 19—509, 5.
- 5) f. 227<sup>r</sup> (Joh. 3, 14) προσετίταξτο δὲ τὸ τοῦ ὄψεως . . . τῆς λοιπῆς ἀρετῆς ἐγγνωμένη. = Nr. XXXIX. S. 515, 3—16.
- 6) f. 228<sup>r</sup> (Joh. 3, 19) εἰ μὴ ἐληλύθει εἰς τὸν κόσμον . . . αὐτῶν τὰ φαῦλα. = Nr. XLII. S. 516, 22—517, 7.
- 7) f. 236<sup>v</sup> (Joh. 5, 46) πῶς δὲ Μωσῆς περὶ αὐτοῦ ἔγραψεν . . . ὁ χριστὸς οὐκ ταῦτα πεποίηκε. [Vgl. Chrysost., h. XL, 3 (VIII, p. 277 B Montf.<sup>2)</sup>]
- 8) ib. ἐντεῦθεν οἶμαι συνιείς καὶ ὁ μακάριος Παῦλος . . . ἀλλ' εὐδοκῆσαντες τῇ ἀδικίᾳ.
- 9) f. 249<sup>v</sup> (Joh. 8, 43) διὰ τοῦτο φησὶν· οὐκ οἴδατε . . . τὴν μοχθηρὰν αὐτῶν προαίρεσιν.
- 10) f. 262<sup>r</sup>.<sup>v</sup> (Joh. 11, 49 f.) ἀναισχυντότερος ὢν ὁ Καϊάφας τῶν λοιπῶν . . . τηλικαῦτα αὐτοῦς ἐγκατέλιπεν.
- 11) f. 286<sup>r</sup>.<sup>v</sup> (Joh. 19, 16) νικηθεὶς τοῖς τῶν Ἰουδαίων λόγοις ὁ Πιλάτος . . . ἐξέδωκεν αὐτὸν ἀδίκως τοῖς φονευταῖς.

Von diesen Fragmenten finden sich Nr. 1—6 auch in den andern

1) Durch gütige Vermittelung von Herrn Regierungsrat D. Loesche und Herrn Hofrat Dr. Karabaceck erhielt ich die hier benutzten Notizen von Herrn Dr. Ritter v. Premerstein. Ich bin durch diese freundliche Unterstützung in die Lage gesetzt worden, auch diese Handschrift, die wegen ihres kostbaren Bilderschmuckes nicht versendbar ist, klassifizieren zu können.

Katenen wieder. Die Vergleichung des Textes von 2 mit Nr. XXVIII ergibt, dass die Wiener Katene dem Typus der Corderiuskatene zuzuzählen ist. Wie diese bietet sie S. 505, 10 die längere Form: *οἶνον ἐπιλείψαντος, ἐξ ὕδατος οἶνον πεποίηκε* (= Cord., P bietet *ἐποίησε*) *συναγορεύων* (V<sup>1</sup> *συναγορεύον, V<sup>2</sup> συναγορεύων*) *τις τῶ ἡγῶ* (= Cord., P: *τῶν ἡγῶν*) *καὶ κατὰ τοῦτο τὸ χωρίον ἐρεῖ*. Da auch im folgenden V mit Cord. genau übereinzustimmen scheint, wird man die Katene als Dublette der Corderiuskatene ansehen dürfen. Nun bietet sie freilich über diese hinaus noch fünf Fragmente. Aber es lässt sich schon nach den mir für sie allein zur Verfügung stehenden Anfängen und Schlüssen wahrscheinlich machen, dass sie mit Origenes nichts zu thun haben. Die Excerpte, die in die Katene aufgenommen sind, reissen mit dem Anfang von Joh. 5 ab und beginnen erst wieder mit c. 9. Der Compiler der Urkatene hatte also offenbar nur ein verstümmeltes Exemplar des Kommentares zur Verfügung, wie ja denn auch Eusebius nur ein solches kannte, in dem zehn Bücher verloren gegangen waren (h. e. VI, 28, 1). Man wird also annehmen dürfen, dass Fragmente, die sich mit c. 5—8 beschäftigen, nicht aus der Katene stammen, oder dass bei ihnen das Lemma irrtümlich ist. Da sich, ausser in der Katene, keine Kunde von dem Kommentar des Origenes erhalten zu haben scheint, ist der letztere Fall anzunehmen. Die Fragmente 7—9 hätten somit auszuscheiden. Das 10. Stück, zu dem Nr. LXXXV zu vergleichen ist, könnte aus Chrysostomus stammen (in Joh. hom. 65, 1 [VIII, 447 C Montf.<sup>2</sup>]). Auch für das letzte Fragment wird das gelten. Die drei letzten Fragmente finden sich, ebenfalls unter dem Namen des Origenes, im Paris. Suppl. Gr. 189 (s. o. S. LXVI, Nr. 15. 8. 22). In § 7 werde ich zu zeigen versuchen, dass der Kommentar nicht über B. XXXII hinaus gediehen ist, dass also die Erklärung des Origenes mit Joh. 13, 33 abbriss. Alles was darüber hinaus in den Katenen überliefert wird (es sind im ganzen nur vier Fragmente, abgesehen von dem, was Paris. 189 dem Origenes angelogen hat), ist unsicherer Herkunft, oder in seiner Echtheit verdächtig. Ausser der Corderiuskatene hatte also der Vindob. noch eine Katene von der Art des Paris. 189 zur Vorlage.

Niketas.

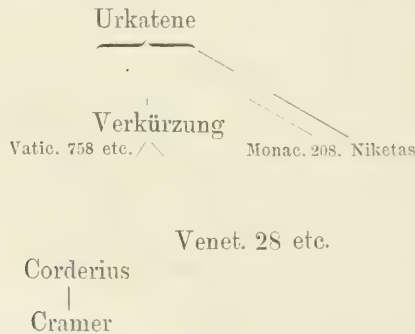
4. Die Niketaskatene, die z. B. zu Lukas eine reiche Auswahl von Origenesfragmenten bietet, ist bei Johannes sehr sparsam. Von den sechs Stücken, die mit dem Namen des Origenes gezeichnet sind, gehört eines dem Cyrill von Alexandria an (Inc. *ἔστι τῶν μωρογενῆς κατὰ φύσιν μὲν . . .* aus Cyrill. Al., Thesaurus 25), ein weiteres, das Bratke<sup>1</sup>)

1) Bratke, Die vornicänischen Kirchenväter in der ungedruckten Katene des Nicetas z. Ev. d. Johannes. S. in den Studien u. Kritiken 18 (1895), S. 367.

unter dem Namen des Origenes veröffentlicht hat (Inc. *τίς γὰρ σα-  
φηνίσει καὶ παραστήσει*), gehört nicht diesem, sondern dem Cosmas  
an. Die Entstehung des Fehlers erklärt sich daraus, dass am Rand ein  
*ὁ εἶον* beigeschrieben war, das in der jüngeren Münchener Hand-  
schrift das richtige Lemma verdrängt hat, das aber ganz richtig als  
Randnotiz in dem Cod. Taurin. 4 erscheint. Das richtige Lemma bieten  
sowohl Monac. 437 als die Turiner HS. Über den Text der Niketaskatene  
kann ich nichts Sicheres ausmachen, da mir nur Kollationen von vier  
Handschriften, von denen die beiden ältesten noch dazu verstümmelt  
waren, zu Gebote standen. Lässt sich nach den wenig belangreichen  
Varianten überhaupt urteilen, so ist der Text des Niketas wenig Ver-  
derbnissen ausgesetzt gewesen. Wichtiger erscheint mir die andere Be-  
obachtung, dass die Katene des Niketas offenbar nicht unabhängig von  
dem in der römischen Katene verarbeiteten Stoffe ist. Das erste Frag-  
ment ist eine Verkürzung von Nr. XVII (vgl. den Apparat z. d. St.).  
Dass es nicht aus der in Vatic. 758 vorliegenden Katene excerpiert ist,  
beweist der nur von Niketas überlieferte Satz *ὅς ἐσοφόρος ἡλίου  
προάγγελος τῆς μελλούσης ἐφ' ἡμᾶς διαγράφειν ἡμέρας κατοικήμαίον  
τὴν ἀφαιζῶ* (S. 496, 25—27). Fragment 2 ist ein Stück von Nr. XXIII,  
mit einigen Abweichungen, die wohl auf Rechnung des Bearbeiters  
fallen. Das dritte Fragment, das von Mon. 437 fälschlich dem Cyrill  
zugeschrieben wird, deckt sich im wesentlichen mit Nr. LVII. Der  
Eingang ist verändert, ebenso der Schluss, auch sonst finden sich einige  
Kürzungen. Nicht aus der römischen Katene, wie sie jetzt vorliegt,  
stammt das sechste Fragment (= XXVIII, 3; S. 391, 13—19). Da sich  
jedoch gerade aus dem 28. Buche noch zwei Citate in der römischen  
Katene erhalten haben, so scheint es nicht ausgeschlossen, dass Niketas  
eine vollständigere Handschrift benutzte, als Vatic. 758 ist. Die beiden  
letzten Fragmente finden sich wieder in Nr. LXXXV und CII. In bei-  
den Fällen ist zum Glück das Original noch erhalten, sodass man die  
Arbeitsweise beobachten kann. Dabei ergibt sich, dass Niketas in dem  
ersten Fragment (Nr. LXXXV) ebenso kürzt, wie der römische Katenen-  
schreiber, wenschon der Wortlaut etwas abweicht. Doch schliesst  
sich Niketas etwas enger an das Original an. Im zweiten Teil hat  
Niketas zwei Sätze, die in der römischen Katene völlig fehlen, die sich  
aber im Originale finden (S. 405, 1 f; 5—8). Demnach müsste man  
annehmen, entweder, dass Niketas ausser der römischen Katene auch  
noch das Original selbst eingesehen hat, und dass er dann aus Katene  
und selbständigen Excerpten eine neue Form schuf, oder dass die von  
ihm benützte Katene sich treuer an das Original anschloss, als die bis  
jetzt allein bekannte Form. Die erstere Annahme scheint mir zu künst-

lich, um richtig zu sein. Da sich auch sonst noch Spuren dafür nachweisen liessen, dass die jetzt vorliegende Form der römischen Katene mannigfach alteriert worden ist, so scheint die zweite Annahme genügend gesichert. Dasselbe ergibt sich aus Fragment CII, bei dem das Zusammentreffen der Katene des Niketas und des Corderius gegen Vatic. 758 zeigt, dass die von jener verkürzte Katene dem Urtexte noch näher stand, als Vatic. 758. Im ganzen bewährt sich auch hier, was Sickenberger von der Lukaskatene bemerkt hat, dass der Text des Niketas den Originalen häufig näher steht, als der Text der früheren Kommentare und Katenen<sup>1)</sup>.

Mit allen Vorbehalten darf man also das Ergebnis der Untersuchung der Katenenfragmente so zusammenfassen: Eine verloren gegangene Katene enthielt in ziemlich treuem Anschluss an das Original eine grosse Anzahl von Origenescitaten. Diese Katene ist am besten, wenn auch durchaus nicht unverdorben, in Vatic. 758 und seinen Verwandten erhalten. Sie ist benützt worden von Niketas, der leider nur wenige Fragmente in seine Katene aufgenommen hat. Stark verkürzt liegt sie vor in der Katene des Corderius in ihren verschiedenen Verzweigungen und völlig umgearbeitet im Monac. 208. Graphisch lässt sich das Verhältnis demnach so darstellen:



E Zum Schluss ist hier noch endlich eine Excerptenhandchrift (E) zu erwähnen, die zwei kleine Fragmente aus B. II aufbewahrt hat. Es ist Cod. Venet. gr. 502 (XCII, 7), eine Papierhandschrift aus dem 15. Jahrh. ( $22\frac{1}{2} \times 16\frac{1}{2}$ , Schriftraum  $13 \times 16$ ), teilweise durch Wasser stark verdorben. Die Handschrift enthält eine zu polemischen Zwecken veran-

1) Sickenberger, Die Lukaskatene des Niketas von Herakleia (Texte u. Unters. VII, 4 Leipzig 1902) S. 77. — Ich bemerke ausdrücklich, dass dies Resultat nur für die Origenesfragmente gilt. Ob Niketas auch sonst von der Katene abhängig ist, müsste erst noch untersucht werden.

staltete Excerptensammlung, zunächst aus den Werken des Athanasius. Daran schliessen sich fol. 19S<sup>r,v</sup> die beiden II, 9 S. 63, 8 und II, 11 S. 68, 11, 21 notierten Auszüge aus Origenes. Das erste Fragment trägt die rubrizierte Überschrift: Ὁριγένους εἰς τὸ ἐν ἀρχῇ ἢ ὁ λόγος, das zweite: τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸ πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδέν. Zu dem letzteren gehört ein Scholion: τάχα διὰ τοῦτο γὰρ Ὁριγένους ὅτι διὰ τοῦ λόγου πάντα τὰ ἀνθρωπογενήματα παύθησαν τοῖς ἁγίοις. πρόσκειται τὸ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδέ ἐν ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ· τὸ γὰρ ἐν αὐτῷ γινόμενον τὸ ἀγεθὸν δηλοῖ. χωρὶς δὲ αὐτοῦ μηδὲ τινα δύνασθαι ποιεῖν μηδὲν αὐτὸς ἴπεν ὁ λόγος. εἰ δὲ ζῶη ὁ χριστὸς οὕτως γνωστῶν Ζωῆ ἢ. Der Text weicht mehrfach von dem in M überlieferten ab; und zwar ist an einigen Stellen das Richtige offenbar vom Epitomator erhalten.

Von anderen Sammlungen kommt noch die Philokalia in Betracht, in der die S. 98 ff. abgedruckten Stücke aus dem 4. und 5. Buche erhalten sind. Zwei kleine Fragmente aus B. VI, 24 S. 134, 27—138, 3 und 41 S. 150, 7—20 (die Sätze sind umgestellt) hat der Verfasser des von Cramer gedruckten Kommentares zu Markus in seine Arbeit aufgenommen (p. 266, 14—22. 314, 7—18.) Die Quelle ist genau angegeben: Ὁριγένους δὲ ἐν ἑκτῷ τόμῳ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν φησι p. 266; ähnlich p. 314. Von Varianten sind erwähnenswert S. 134, 28 m. Ausg. συναγαγόν st. συνάγων, das vielleicht in den Text gesetzt werden darf, und die Bestätigung der Konjektur von Huet S. 150, 14, der nach αὐτῇ ein ἦ eingeschoben hat. Die übrigen Abweichungen sind Verschlechterungen des Textes<sup>1)</sup>.

Es ist nun noch kurz die Frage zu besprechen, wie weit die Katenen mit der Zuweisung der Fragmente an Origenes im Rechte sind. Nur für einen verschwindend kleinen Teil besitzen wir Parallelen in dem zusammenhängenden Texte. Da wo wir die Kontrolle üben können, ergibt sich, dass der Katenenschreiber zuverlässig war. Das muss uns zu einem günstigen Präjudiz veranlassen für diejenigen Stücke, bei denen die Parallele fehlt. Dabei ergibt sich jedoch eine neue Schwierigkeit. Die Parallelen zwischen Katene und Original betreffen ausschliesslich Buch XXVIII und XXXII. Dem behandelten Stoffe nach müssten jedoch auch aus den früheren Büchern Parallelen nachzuweisen sein. Buch I und II befassen sich mit Joh. 1, 1—7. In diesen Abschnitt fallen die

1) Leider bin ich erst nachträglich durch v. Soden, Die Schriften d. N. T. I, 1 (1902), S. 576 auf die zwei Fragmente in der Markuskatene aufmerksam geworden.

ersten fünf Katenenfragmente. Aber es lässt sich kein Zusammenhang zwischen ihnen und dem Kommentar nachweisen. In Buch VI suchen wir vergeblich nach Berührungen mit Nr. XVII—XIX. In Buch X sollten Nr. XXXI—XXXIII stehen, stehen dort aber nicht. In Buch XIII suchen wir umsonst nach der Vorlage für Nr. LVI—LX. Hier liegt ein Problem vor, das ich nicht zu lösen vermag, und zu dessen Lösung ich nur die Annahme vorschlagen kann, dass der Katenenschreiber erst für die letzten Teile den Kommentar des Origenes benutzen konnte, für die früheren Partien dagegen Homilien oder ein anderes Werk ausbeutete. Eine derartige Annahme ist misslich, aber bei dem Schicksale, das die Schriften des Origenes hatten, erscheint sie mir nicht unmöglich.

Ich stelle hier noch die Fragmente übersichtlich zusammen, die ihre Parallele an erhaltenen Teilen des Kommentares besitzen:

- Nr. 79a. vgl. XXVIII, 3 S. 391, 13.  
 Nr. 84. vgl. XXVIII, 2 S. 390, 21.  
 Nr. 85. vgl. XXVIII, 13 S. 404, 28. 405, 1. 5.  
 Nr. 86. vgl. XXVIII, 23 f. S. 417, 27. 420, 5.  
 Nr. 96. vgl. XXXII, 2 S. 426, 12. 20. 427, 14.  
 Nr. 97. vgl. XXXII, 5. 6. 7. S. 433, 21. 435, 23. 436, 3. 438, 1. 28.  
 Nr. 98. vgl. XXXII, 14 S. 448, 3.  
 Nr. 99. vgl. XXXII, 15 S. 449, 14.  
 Nr. 100. vgl. XXXII, 18. 29. 21. S. 456, 23. 458, 6. 460, 5. 463, 15.  
 Nr. 102. vgl. XXXII, 24 S. 467, 10. 468, 25. 27.  
 Nr. 103. vgl. XXXII, 28 S. 474, 16.  
 Nr. 104. vgl. XXXII, 30 S. 476, 6. 16.

## B. Litterargeschichtliches.

### 7. Veranlassung, Zeit und Ort des Kommentares.

Der Johanneskommentar ist, wie die meisten späteren Schriften des Origenes, dem Ambrosius gewidmet. Dass die Abfassung der Schrift auf die Initiative dieses wohlhabenden und opferwilligen Mannes, der allein Origenes die grossartige schriftstellerische Thätigkeit ermöglicht hat, zurückzuführen ist, geht deutlich aus der nur fragmentarisch erhaltenen Vorrede zu dem fünften Buche des Kommentares hervor. In humoristischer Weise macht Origenes dort den Ambrosius dafür verantwortlich, dass er ihn veranlasse, das Wort des Predigers: „Mein Sohn, hüte dich davor, viele Bücher zu machen“ zu übertreten. Vier



Bücher habe er schon vollendet und darin erst wenige Worte des Evangeliums absolviert. Da er am Beginne von B. VI erst bei Joh. 1, 19 steht, lässt sich ermessen, wie ausführlich die Erklärung der vorausgehenden 18 Verse ausgefallen ist. Für die Bestimmung des Verhältnisses, in dem Origenes zu Ambrosius steht, ist der erste Satz des Fragmentes wichtig: Ἐπεὶ μὴ ἀρκούμενος τὸ παρὸν ἀνειληφέναι πρὸς ἡμᾶς ἔργον τῶν τοῦ θεοῦ ἐργοδιωκτῶν, καὶ ἀπόντας τὰ πολλὰ σοὶ σχολάζειν καὶ τῷ πρὸς σὲ καθήκοντι ἀξιοῖς, ἐγὼ ἐκκλίνων τὸν κάματον . . . συναγορεύομαι ἂν ἐμαντῷ ἀπὸ τῆς γραφῆς παραιτούμενος τὸ πολλὰ ποιεῖν βιβλία. Aus diesen Worten folgt, dass Origenes die begonnene Arbeit als ein *ἔργον τῶν τοῦ θεοῦ ἐργοδιωκτῶν* übernommen hat. Mit diesem Ausdruck kann er nur den Ambrosius meinen, wie auch Hieronymus auf Grund einer Stelle in einem Briefe des Origenes ausdrücklich versichert<sup>1</sup>. Den Ausdruck hat Origenes wohl mit Rücksicht auf die LXX gewählt, die mit diesem Worte die ägyptischen Aufseher bezeichnen (Exod. 5, 6. 10, 13). Der scherzhafte Vergleich bedingt aber doch die Annahme, dass Ambrosius dieselbe Rolle Origenes gegenüber spielt, wie die ägyptischen Fronvögte gegenüber den Juden, d. h. dass er dem Origenes sein Pensum anweist und auf dessen Erfüllung dringt. Der Ausdruck *ἀπόντας* bezieht sich darauf, dass Ambrosius, wie auch aus I, 2 (S. 6, 3ff.) hervorgeht, nicht an demselben Orte lebt. Obwohl beide, Origenes und Ambrosius, nicht mehr zusammen leben, verlangt dieser doch, dass jener in der Hauptsache nur für ihn arbeite, und zwar verlangt er es kraft eines bestehenden Vertrages (*τῷ πρὸς σὲ καθήκοντι*); es ist sein gutes Recht. Diese Bemerkung ist interessant. Denn sie erklärt uns, unter welchen Bedingungen Ambrosius dem Origenes die Hilfskräfte, Stenographen und Abschreiber, für seine Arbeiten zur Verfügung stellte (Euseb., h. e. VI, 23, 1 f. vgl. Origenes, Johanneskomm. VI, 2, 9 [S. 108, 4f.]). Wie Origenes a. a. O. selbst zu verstehen giebt, ist er an der ersteren Unterstützung so gewöhnt, dass er ohne ihre Hilfe die Arbeit liegen lässt. Wir lernen also aus jenen Worten Ambrosius als den Auftraggeber des Origenes kennen. Für ihn arbeitet er; und darum haben die Dedikationen einen anderen Sinn als den eines Beweises der Freundschaft und Dankbarkeit gegenüber dem uneigennütigen Freunde. Da die Vorreden, soweit sie erhalten sind, stets den Namen des Ambrosius nennen, ergibt sich, dass dieser das Fortschreiten des weitläufig angelegten Commentares, soweit wir ihn besitzen, verfolgt haben muss.

1) Hieronymus, de viris inl. 61: Unde et in quadam epistula *ἐργοδιώκτην* eum (sc. Ambrosium) Origenes uocat.

Über den Beginn der Arbeit besitzen wir von Origenes selbst ein unverdächtigeres und bestimmteres Zeugnis, als es die allgemeine Notiz des Eusebius (h. e. VI, 24, 1) darstellt. Nach dieser Stelle sind die fünf ersten Bücher des Kommentares in Alexandria verfasst. Euseb beruft sich dafür auf das Zeugnis des Origenes im sechsten Buche (c. 2, § Stif. S. 107, 19ff.), wo Origenes selbst sagt, dass er die fünf ersten Bücher vollendet und das sechste begonnen gehabt habe, als ihn der Sturm in Alexandria, der schon vorher der Arbeit entgegen war, aus der Heimat vertrieb. Mit diesem Sturm ist nicht, wie der Verfasser der Randglosse zu der Stelle vermutete<sup>1)</sup>, die Verfolgung unter Maximin zu verstehen, sondern die Hetze, durch die Demetrius im Jahre 231 Origenes zwang, sich nach Caesarea in Palästina zu flüchten<sup>2)</sup>. Die Fortsetzung des Werkes (von B. VI an) fällt demnach in die Zeit nach 232. Über den Beginn der Arbeit haben wir aber von Origenes selbst eine Mitteilung, die uns eine feste Stütze zu bieten scheint. Er bemerkt I, 2 (S. 6, 1ff.), dass er nach der Trennung von Ambrosius als erste That seines gottgeweihten Lebens die Erklärung des Evangeliums in Angriff nehmen wolle. Denn von allen Schriften sei das Evangelium der „Erstling“ (*ἀπαρχή*). Und diese Beschäftigung habe er begonnen, *ἐξ οὗ τῆς Ἀλεξαρδορείας ἐπιθεδηήκαμεν*. Der Ausdruck kann nur besagen, dass Origenes mit der Erklärung des Evangelium Johannis begonnen hat, seitdem er nach Alexandria zurückgekehrt war und seinen Wohnsitz dauernd dort genommen hatte. Dieser so bezeichneten Zeit muss demnach eine andere vorausgehen, in der Origenes noch keinen festen Wohnsitz hatte. Aus dem Leben des Origenes kommen zur Bestimmung dieser Zeit folgende Thatsachen in Betracht. Nach dem Tode des Septimius Severus, vielleicht eben in demselben Jahre 211, begab sich Origenes nach Rom, um „die älteste Gemeinde“ zu sehen<sup>3)</sup>. Der Aufenthalt dauerte nicht lange; nach kurzer Zeit (*ἐνθα οὐ πολὺ διατρίψας*) kehrte er nach Alexandria zurück, um dort seine gewohnte Thätigkeit wieder auf-

1) *Τὸν κατὰ τοὺς χρόνους τοῦ Μαξιμίνου ἐγεροθέντα κατὰ τῆς ἐκκλησίας διωγμὸν αἰνίττειται*. S. o. S. XVI z. F. 149 v.

2) Vgl. Redepenning, Origenes I, 405 ff. Tillemont, Mémoires pour servir à l'hist. eccl. III, 765 s. Der Ansatz bei Euseb., Chronicon ad ann. Abr. 2249 (= 235 p. Chr.) oder nach dem Armenier ad ann. Abr. 2252 (= 238) ist verkehrt. Denn nach den Excerpten, die wir bei Photius (bibl. 118) aus der Apologie des Pamphilus besitzen, war Demetrius an den Beschlüssen, die Origenes zur Auswanderung zwangen, noch beteiligt. Demetrius starb aber i. J. 231 oder 232.

3) Vgl. Euseb., h. e. VI, 14, 10. Dazu Tillemont, Mémoires III, p. 510. De Ceuleneer, Essai sur la vie de Septime Sevère (Mém. de l'Ac. royale de Belg. XLIII [Bruxelles 1880]) p. 216.

zunehmen. Allein die nächsten Jahre brachten ihm wenig Ruhe. In diese Zeit fällt eine kürzere Reise nach Arabien, dessen Proprätor Origenes zu sich beordern liess. Über den Grund macht Euseb (h. e. VI, 19, 16) keine näheren Angaben. Auch diese Reise war nur von kurzer Dauer. Längere Zeit entfernte sich Origenes von Alexandria infolge der Wirren unter Caracalla, der bei seinem Aufenthalte in Alexandria 215 (oder 216) nicht bloss unter der Bürgerschaft ein entsetzliches Blutbad anrichtete<sup>1)</sup>, sondern auch die Gelehrten aus der Stadt vertrieb<sup>2)</sup>. Auch Origenes fühlte sich nicht sicher und verliess die Stadt und Ägypten. Er begab sich nach Caesarea in Palästina. Den Aufenthalt dort wird man nicht allzu kurz annehmen dürfen. Briefe seines Bischofs riefen ihn nach Hause zurück. In die Zeit nach der Rückkehr von dieser Reise, etwa in das Jahr 218—219 scheint die Abfassungszeit des ersten Buches des Johanneskommentares zu fallen. Man wird dann auch verstehen, warum Ambrosius aus Alexandria weggegangen ist. Auch ihn werden die kriegerischen Wirren von dort vertrieben haben.

In den nächsten zehn Jahren hat Origenes die ersten fünf Bücher des Kommentares vollendet. Dass er nicht anhaltend an ihm arbeitete ergibt sich aus dem Drängen des Ambrosius, über das sich Origenes in dem o. citierten Vorwort zum fünften Buche mit Laune beschwerte. In diese Zeit fällt aber auch der Konflikt mit Demetrius, von dem im Kommentar VI, 2, 8 die Rede ist. Der Anlass lag nicht auf dem dogmatischen Gebiete, sondern auf dem der Verfassung. Bei seinem Aufenthalte in Caesarea hatte Origenes, obwohl er ein Laie war, gepredigt. Dort galt eben noch die urchristliche Sitte, dass jeder, der der Gemeinde etwas Erbauliches zu bieten hatte, in der Versammlung reden durfte. Demetrius hatte (Euseb. VI, 19, 17) dagegen Widerspruch erhoben, weil es unerhört sei, dass ein Laie predige, wenn Bischöfe anwesend seien. Dieser Widerspruch war in einem Briefe an die beteiligten Bischöfe Theoktistus von Caesarea und Alexander von Jerusalem geltend gemacht worden, und diese hatten sich mit dem Hinweis auf den durch mehrere Präcedenzfälle belegten Brauch entschuldigt. Erneute Briefe des Demetrius hatten Origenes zurückberufen, und er hatte sich gefügt. Aber das alte Vertrauen, das zwischen Origenes und Demetrius bestanden hatte, war zerstört. Der Sturm, den, wie Origenes (in Joh. VI, 2, 8) sagt, Jesus beschwichtigt hatte, brach von neuem los und trieb Origenes weg. Anlass dazu bot eine von Antiochia aus unternommene Reise

1) Vgl. v. Rohden bei Pauly-Wissowa II, 2 2449. H. Schiller, Gesch. d. röm. Kaiserzeit I, 2, 747f.

2) Mommsen, röm. Geschichte V<sup>2</sup>, 583. Dio Cassius LXXVII, 23.

nach Griechenland, und der Vollzug der Presbyterweihe an Origenes, die dieser von seinen palästinischen Freunden empfang. Demetrius wollte diese Weihe, die, weil Origenes Alexandriner war, ihm zugestanden hätte, nicht gelten lassen. Eine Synode, auf der Demetrius mit ägyptischen Bischöfen und einigen Presbytern die Sache behandelte, verwies Origenes des Landes. Eine zweite, nur von Bischöfen besuchte, schloss ihn aus der Kirchengemeinschaft aus (Photius, Bibl. c. 118). Demetrius setzte die andern Bischöfe von seinem Beschlusse in Kenntniss (Hieron., de viris inl. 54) und erhielt die Zustimmung Roms (Hieron. ep. 33, 4). Im Jahre 232 verliess Origenes Alexandria, um nicht mehr zurückzukehren!).

In der ersten Zeit konnte Origenes die Arbeit nicht fortsetzen, weil ihm seine Hilfskräfte fehlten. Ein Teil des sechsten Buches, den er noch in Alexandria abgefasst hatte, war bei dem Überzuge nach Caesarea verloren gegangen; so musste Origenes noch einmal von neuem beginnen. Zudem dauerte es geraume Zeit, bis er wieder das seelische Gleichgewicht gefunden hatte, ohne das er an die Fortsetzung seiner Arbeit nicht herantreten wollte (17, 2 S. 107, 29 ff.). Vor 233 wird er daher schwerlich die Arbeit wiederaufgenommen haben.

Über die Abfassungszeit der übrigen Bücher lassen sich keine Vermutungen aufstellen, da Origenes, soweit ich sehe, keine Zeitereignisse berücksichtigt, die eine Datierung ermöglichten. Eusebius, der diesen Spuren mit grosser Sorgfalt nachgegangen ist, fand in dem B. XXXII eine Erwähnung der Verfolgung unter Maximin<sup>2)</sup>. Die Stelle, die er wohl im Auge hatte (c. 3, 30 S. 429, 33 ff.), redet nur ganz allgemein von dem Kampf gegen die „Gewalten“<sup>3)</sup>. Aber der Ausdruck ist doch so gehalten, dass man allerdings an einen gegenwärtigen Kampf wird denken müssen. Dann aber fällt die Abfassung dieses Buches in die Zeit der Verfolgung, also in die Jahre 235—237<sup>4)</sup>.

1) Die KG des Euseb setzt die Abreise ausdrücklich in das 10. Jahr des Alexander Severus = 232. Die Chronik hat das Datum um drei Jahre verschoben und nennt a. Abr. 2249.

2) Euseb., h. e. VI, 28: *σημειώται δὲ τούτων τὸ τοῦ διωγμοῦ τὸν καιρὸν ἔν τε τῷ λβ' τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἐξηγητικῶν καὶ ἐν διαφόροις ἐπιστολαῖς Ὠριγένους.*

3) *Ταῦτα δ' οἴμαι ἐστὶν πρὸς ἃ ἡ πάλη, ἵνα μηκέτι ἦ ἀρχὴ καὶ ἐξουσία καὶ δύναμις, πρὸς ἃ ἡ πάλη, καὶ διὰ τοῦτο μηκέτι ὑπάρχη πάλη, καταργηθείσης πάσης ἀρχῆς τε καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως.*

4) K. J. Neumann, D. röm. Staat u. d. christl. Kirche I (Leipz. 1890), S. 269, 4 setzt die Vollendung des Johanneskommentars in die späteste Zeit des Origenes, weil er darin (XXXII, 2) die Lukashomilien citiere. Aber diese Homilien scheinen nicht unter die von Euseb., h. e. VI, 36, 1 bezeichnete Kategorie zu fallen.

Ob Origenes jemals über das Buch XXXII hinausgekommen ist, erscheint mir sehr fraglich. 1) Das Buch schliesst abweichend von allen übrigen<sup>1)</sup> ohne einen Hinweis auf eine beabsichtigte Fortsetzung mit den Worten *αὐτοῦ πον καταπαύσομεν τὸν λόγον*. Dass hier später etwas weggelassen sein sollte, ist ganz unwahrscheinlich. Dann aber ist bei Euseb., h. e. VI, 24, 1 nichts zu ändern und mit allen Handschriften und dem Armenier zu lesen: *τῆς δὲ εἰς τὸ πᾶν εὐαγγέλιον αὐτὸ δὴ τοῦτο πραγματείας μόνον δύο καὶ εἴκοσι εἰς ἡμᾶς περιῆλθον τόμοι*. Die von Früheren vorgeschlagene und auch von E. Klostermann<sup>2)</sup> empfohlene Änderung von *αβ* in *λβ* geht von der unbewiesenen Annahme aus, dass Euseb., weil er gelegentlich B. XXXII citiert, alle zwei- unddreissig Bücher gekannt habe. 2) Hieronymus, ep. ad Paulam<sup>3)</sup> nennt nur 32 Bücher. Da sein Verzeichnis höchst wahrscheinlich auf die Liste, die Pamphilus und Eusebius in ihrer Apologie des Origenes von den Werken des Origenes gegeben hatten, zurückgeht, so folgt aus dieser Angabe, dass Euseb. und Pamphilus jedenfalls von einer Fortsetzung des Kommentares nichts gewusst haben. 3) Die Katenenfragmente brechen mit dem 13. Kapitel des Johannesevangeliums ab, worauf schon Klostermann mit Recht aufmerksam gemacht hat. Die beiden Fragmente zu Joh. 14, 3 und 20, 25 können auch aus einer anderen Quelle stammen. Von dem Fragment, das Monac. 208 zu Joh. 17, 11 bietet, gilt dasselbe. 4) Die Überlieferung, die von 39 Büchern redet, ist wertlos. Denn die Zahl bei Hieron., prol. in Orig. hom. in Luc. wird wohl verderbt sein, und auf die Angabe des jungen Cod. Bodleianus, der dieselbe Zahl in der Unterschrift zu Buch XXXII nennt, ist kein Gewicht zu legen. Wenn aber im Matthäuskommentar (series lat. 133 [V p. 50 Lommatzsch]) eine Erklärung von Joh. 19, 15 angezogen wird, so bietet diese Stelle noch keine genügende Handhabe für die Vermutung, dass die Erklärung im Kommentar wirklich bis zu dieser Stelle vorgedrungen wäre. Dazu müsste man doch auch den ursprünglichen Wortlaut kennen. Auch scheint die Übersetzung nicht frei von Interpolationen zu sein<sup>4)</sup>. Man wird daher zunächst bei dem Zeugnis des (Eusebins-)Hieronymus stehen zu bleiben haben und annehmen müssen, dass Origenes die Lust an der Vollendung seines gar zu umfangreich angelegten Werkes verloren hat.

1) Vgl. auch die Schlüsse in den Büchern gegen Celsus, wo sich ebenfalls jedesmal ein Hinweis auf die Fortsetzung findet.

2) E. Klostermann, D. Schriften d. Origenes in Hieronymus' Brief an Paula Sitz-Ber. d. Berl. Akad. d. Wissensch. 1897, S. 865.

3) Klostermann a. a. O. Z. 85.

4) Vgl. Chapman, Journal of theol. Studies III (1902), p. 436 ff.

## 8. Die Exegese des Origenes und ihre Quellen.

Der Kommentar ist angelegt, wie man auch heute noch derartige Arbeiten anzulegen pflegt. Origenes geht nach allgemeinen Vorbemerkungen zunächst auf die Definition des Begriffes Evangelium ein. Darauf beginnt mit I, 16 die Exegese. Zunächst geht Origenes hier äusserst umständlich zu Werke. Er bespricht jedes einzelne Wort. So wird bei I, 1 zunächst ἀρχή genau und ausführlich nach den verschiedenen Bedeutungen erörtert. Daran schliesst sich eine Erörterung der Bedeutung von ἐν ἀρχῇ ἦν, die mit Rücksicht auf die vorausgegangene Begriffsbestimmung von ἀρχή besprochen wird. Origenes geht dann zu dem Wort λόγος über. Er stellt zunächst die verschiedenen Bezeichnungen zusammen, die sich von Christus im Neuen Testamente finden. Die Selbstbezeichnungen werden vorweggenommen, daran die in den übrigen Schriften gebrauchten Bezeichnungen angeschlossen; eine kurze Erörterung über die Bezeichnungen im Alten Testamente macht den Beschluss. Origenes begnügt sich aber nicht mit einer summarischen Aufzählung der einzelnen Worte, sondern erörtert jedes einzelne nun noch genauer, um so auf einem mühseligen und auf Umwegen langsam vorwärts führenden Pfade wieder bei der Bezeichnung λόγος anzulangen. Es ist nicht zu verwundern, dass Origenes auf diese Weise zur Erklärung der ersten fünf Worte des Evangeliums ein ganzes Buch gebraucht hat.

Dass sich auf die Dauer bei weiterem Fortschreiten des Werkes eine so eingehende Art der Exegese nicht durchführen liess, ist verständlich. Es wäre auf diese Weise leicht ein hundertbändiges Werk zu stande gekommen. Wenn Origenes hier zunächst noch kein Mass hatte, so mag das wohl damit zusammenhängen, dass er überhaupt erst seinen Weg suchen musste für eine derartige Arbeit. Denn in der That ist Origenes der eigentliche Begründer der wissenschaftlichen christlichen Exegese. Was vor ihm geleistet war, beschränkte sich auf Annotationen von fragmentarischem Charakter, wie ihn die Hypotyposen des Clemens zeigen. Nicht anders war auch die Exegese, die Herakleon betrieb (s. u. § 10). Von einer zusammenhängenden und ins Einzelne gehenden Auslegung war da keine Spur. Origenes ging darauf aus, den Sinn aus dem Zusammenhange zu ermitteln und dann die tiefere Bedeutung auch des Einzelnen aufzuzeigen. Er schloss sich in dieser Hinsicht an die Interpretationsmethode der Alexandriner und besonders des Philo an, dessen allegorischer Kommentar über die Schriften des Pentateuch offenbar für Origenes das Vorbild abgab. Wie Philo geht Origenes überall darauf aus, von der Geschichte zu dem geistigen Prozess, von dem Praktischen zum Theoretischen zu gelangen. Philo ist ihm auch

in der Verwendung der hebräischen Namen zum Zwecke der Ermittlung des tieferen Sinnes der Geschichten vorangegangen. Wie er dessen Onomastikon benutzt hat, so bewegt sich diese allegorische Exegese ganz in den Bahnen, die Philo gewiesen hatte. Das von Origenes dabei benutzte Werk wird gelegentlich (S. 90, 19) als *ἱερομυρία τῶν ὀνομάτων* citiert. Man wird es wohl mit dem unter dem Namen Philos bekannten Onomasticum<sup>1)</sup> identifizieren dürfen, wenn schon Philo in einzelnen Fällen anders übersetzte, als Origenes<sup>2)</sup>.

Über die Gründe für seine Interpretationsmethode hat sich Origenes gelegentlich (X, 2 ff.) sehr offen ausgesprochen, und aus dieser Erörterung lernen wir, dass er durchaus nicht aus gedankenloser Nachahmerei in den Spuren Philos wandelte. Origenes geht a. a. O. aus von der Stelle Joh. 2, 12. Er vergleicht mit der Angabe, die sich hier findet, dass nämlich Jesus nach dem Wunder in Kana mit seiner Mutter, seinen Brüdern und Jüngern nach Kapernaum gegangen sei, die Darstellung der Synoptiker, nach denen sich Jesus, sobald er vom Teufel versucht war, nach Galiläa wandte. Und zwar berichteten Matthäus und Lukas, dass er zuerst in Nazareth gewohnt habe und erst später nach Kapernaum übergesiedelt sei, und Matthäus und Markus fügten als Grund dieses Überzuges die Angabe hinzu, dass er von der Verhaftung Johannes' des Täuflers gehört habe. Die Differenzen, die zwischen den Berichten obwalten, sind Origenes nicht entgangen. Aber er findet keinen andern Ausweg aus den Schwierigkeiten, als die Annahme, dass die Wahrheit dieser Erzählungen nicht auf dem geschichtlichen Gebiete liege, sondern auf dem idealen Gehalte beruhe. Origenes kennt Leute, deren Glauben Schiffbruch gelitten hat, weil sie über diese Differenzen nicht hinaus kamen und weil sie unmöglich eine Schrift als wahr und vom göttlichen Geiste eingegeben gelten lassen konnten, in der unvereinigt solche Widersprüche nebeneinander lagen. Origenes kann diesen wahrheitsuchenden

1) Vgl. dazu E. Schürer, *Gesch. d. jüd. Volkes*<sup>3</sup> III, 540f. Origenes hat diese Schrift später selbst überarbeitet, d. h. wohl nur mit den neutestamentlichen Namen versehen. Diese origenistische Bearbeitung ist, wie es scheint, noch im wesentlichen treu in einer noch unpublizierten armenischen Übersetzung erhalten, die freilich im Laufe der Zeit mancherlei Umgestaltungen erfuhr.

2) Origenes (S. 150, 31) deutet *Ἀνὴν* = *Ἰωνάν* als *πόνος ἀντῶν*, leitet das Wort also von *יָוֹן* ab, das die LXX mit *πόνος* übersetzen. Philo (de migr. Abr. 165; II, p. 300, 26 We) übersetzt dagegen *ὀφθαλμοί*, denkt also an *יָוֹן*. Origenes war also besser beraten; denn seine Übersetzung giebt *יָוֹן* und so schreibt sich der Mann (Gen. 38, 4 u. ö.). — *Ἰσηέ* deutet Origenes als *σωζόμενος* (S. 52, 20); Philo dagegen (de mut. nom. 121; III, p. 177, 22 We) als *ποιὸς οὐτός*. Auch hier war Origenes der Wahrheit näher. Er leitet das Wort ab von *יִשְׁע*. Philo scheint an *הַיָּעֵל* gedacht zu haben. Der Mann wird aber *עֲשֵׂה* geschrieben.

Seelen nicht anders helfen, als indem er die geschichtliche Wahrheit preisgibt und für wahrhaftig, bleibend und wertvoll nur die Idee bestehen lässt, deren Symbol jene Geschichte ist. In derselben Weise hatte sich Philo geholfen, um die derben, mit ihrer massiven Gottesvorstellung für sein Empfinden unerträglichen Geschichten des Alten Testaments ihrer widerwärtigen Sinnlichkeit zu entkleiden und sie dem griechischen Empfinden anzunähern. Die Methode, die schon lange vor Philo von den Meistern der alexandrinischen Schule geübt wurde, musste sich aufdrängen, sobald der als unantastbar geltende Buchstabe einer Urkunde mit dem tieferen und reicheren Inhalt des religiösen oder sittlichen Bewusstseins in Konflikt geriet. Den Buchstaben auch der historischen Faeta dabei als gleichgültig zu behandeln, konnte den Männern nicht schwer fallen, die sich als Schüler Platos wussten, da doch auch dieser in seinen Dialogen die geschichtliche Einkleidung mit vollendeter Willkür behandelt hatte, weil ihm die Geschichte eben nur ein geringfügiges und zufälliges Gewand der höheren Idee erschien. Origenes befand sich seinen Texten gegenüber in einer noch ungleich schwierigeren Lage, als Philo. Dieser hatte um das dem Zeitbewusstsein homogene Verständnis des Alten Testaments etwa in derselben Weise zu kämpfen, wie die alexandrinischen Interpreten Homers um das Verständnis von dessen Schriften. Origenes aber hatte vor sich den gewaltigen Gegensatz, der zwischen Altem und Neuem Testament bestand und den bloss zu legen sich die Gnostiker in eindringender, wissenschaftlicher Arbeit hatten angelegen sein lassen. Er hatte weiter vor sich den Gegensatz, in dem sich die Urkunden des Neuen Testaments selbst zu einander befanden, ein Gegensatz, der ebenfalls offen zu Tage lag, und der Marcion zu dem verzweifelten Schritte geführt hatte, als geschichtliche Urkunde nur ein einziges Evangelium gelten zu lassen. Und erschwert wurde die Arbeit noch dadurch, dass in der Gemeinde ausser den kanonischen Urkunden noch andere in hohem Ansehen standen, deren Autorität dadurch nicht beseitigt war, dass sie die Kirche aus dem Gebrauch ausgeschieden hatte. Den Zwiespalt hat Origenes sehr wohl empfunden, und er hatte trotz seiner platonischen Schulung wissenschaftlichen Sinn genug, um den Wert und die Bedeutung des historischen Faktums würdigen zu können. Aber einen andern Ausweg aus diesem Labyrinth gab es für ihn nicht, wenn er ein kirchlicher Theologe bleiben wollte. So entwickelt er streng nach platonischem oder philonischem Muster X. 4f. seine Auslegungsgrundsätze. Es mag sich verlohnen, darauf etwas näher einzugehen, weil ohne die Kenntnis dieser Grundsätze die ganze Auslegung des Origenes rein willkürlich erscheint.

Er geht aus von der psychologischen Deutung der Berichte. Er



nimmt an, dass vier Berichte von einer Gotteserscheinung und Gottesoffenbarung reden wollen. Jeder wird das, was er für das Wichtigste ansieht, hervorheben und erzählen, dass der oder jener Gerechte an dem und dem Orte zu der und der Zeit die Offenbarung gehabt habe. Der Erste und Zweite stimmen in der Angabe des Gegenstandes und der Zeit überein, aber sie differieren in der Angabe des Ortes, indem der Zweite die Offenbarung an einen ganz entfernten Platz verlegt. Ähnliche Differenzen finden sich bei dem dritten und vierten Bericht. Wer hier bei dem historischen Faktum allein stehen bleibt, findet aus den Schwierigkeiten keinen Ausweg; die vier Berichte treten mit demselben Anspruch auf Glaubwürdigkeit auf; sie alle zusammen ergeben aber kein einheitliches Bild. Daher kann ein Verständnis dieser Berichte, das über die historischen Fakta nicht hinausgeht, nicht das richtige sein. Es kommt nicht auf das Faktum, sondern auf den Sinn des Faktums an. Die historischen Fakta geben der Erzählung nur das sinnfällige Gepräge. Die Interpretation hat über die gleichgültige äussere Form zu dem tieferen Sinn, dem *νοῦς*, fortzuschreiten. Nach diesem Kanon ist auch die Differenz der Evangelien zu beurteilen. Jeder schrieb so, wie es dem geheimen Zweck, dem *μυστικός σκοπός*, entsprach. Wo es nötig war, steht bei ihnen das Äussere und Innere, das Historische und Philosophische im Einklang. Sonst aber steht das Philosophische voran, das Historische steht in zweiter Linie. So gelingt es Origenes, auf diese Weise die Einheit der heiligen Schrift zu retten, indem er den Buchstaben preisgibt und den Geist festhält.

Seinem Kanon getreu macht Origenes in der Auslegung denn auch nirgends den Versuch, die Gegensätze zu verschleiern. Er giebt ausführlich die verschiedenen Berichte von der Tempelreinigung wieder (X, 20 ff.) und stellt den Gegensatz der johanneischen Tradition zu der synoptischen ohne Scheu an das Licht (vgl. § 129, S. 194, 12 ff.). Die verschiedenen Formen, in denen Jes. 40, 3 + Mal. 3, 1 im Munde des Täufers vorkommt, werden VI, 24 besprochen, c. 25 ff. das Verhältnis des Täufers zu den Pharisäern erörtert, alles im Anschluss an Joh. 1, 24 f. Zu Joh. 1, 26 vergleicht er VI, 31 ff. das Selbstzeugnis des Johannes nach den Synoptikern. Die Situation bei der Taufe wird zu Joh. 1, 29 verglichen (VI, 50). Die Übersiedelung nach Kapernaum veranlasst ihn, auch dazu die synoptischen Berichte zu vergleichen (X, 2). Über die Vorgeschichte des Verrates stellt Origenes XXVIII, 13 wieder die Zeugnisse der Synoptiker mit denen des Johannes zusammen. Dass derartige Synopsen nicht häufiger vorkommen, liegt an der Beschaffenheit des vierten Evangeliums, bei dem verhältnismässig selten Anlass zu solcher Vergleichung vorliegt. Anders bei Matthäus, bei dem Origenes in der

Erklärung, wie die vorhandenen Reste beweisen, jedesmal von den synoptischen Parallelen ausgeht. Bei seinem Erklärungsprinzip konnte er auch unbesorgt die Differenzen zum Ausdruck bringen, da es ihm nicht schwer wurde, die ideelle Einheit der differierenden Berichte nachzuweisen.

Trotzdem hat Origenes die grammatisch-historische Interpretation nicht vernachlässigt. Er war hinreichend philologisch interessiert, so dass er schon dadurch davor bewahrt wurde, diese Seite seiner Aufgabe unberücksichtigt zu lassen. Inwiefern sich das in seinem Verhältnis zu dem Bibeltex te zeigt, wird unten weiter zu erörtern sein (s. § 9). Es zeigt sich aber auch in seiner Genauigkeit in archäologischen Dingen. Er hat, wie er selbst angiebt (VI, 40; S. 149, 15 ff.), eine Reise an die Plätze gemacht, an denen sich die Geschichte Jesu und seiner Jünger abspielte, um auf ihren Spuren den Hintergrund der heiligen Geschichte kennen zu lernen. An Ort und Stelle hat er gehört, dass als Taufort des Johannes Bethabara und nicht, wie fast alle Handschriften seiner Zeit Joh. 1, 28 lasen, ein Bethanien jenseits des Jordan in Betracht komme. Es ist hier nicht zu fragen, ob Origenes recht hatte, wenn er die Lesart einzelner Zeugen bevorzugte. Dass die beiden Syrer, sowohl der Sinaisyrer, wie auch der Curetonsche, die Lesart bieten, ist gewiss kein schlechtes Zeichen für ihr Alter, und ich verstehe nicht, wie man auf Grund dieses Thatbestandes Origenes willkürliche Änderung des Textes vorwerfen konnte<sup>1)</sup>. Er kennt ferner die Distanzen; denn er giebt an, dass der Weg von Bethanien bei Jerusalem bis zum Jordan etwa 180 Stadien beträgt. Die Angabe stimmt genau, wenn Origenes den Weg von der Jordan-Furt über Jericho rechnete.

Im Anschluss an diese Textverderbnis, die Origenes Joh. 1, 28 fand, bespricht er andere Nameuverwechslungen, die er in dem Neuen Testamente und in den LXX gefunden hatte. So meint er auf Grund seiner topographischen Studien, die wohl ebenfalls auf Autopsie beruhten, dass in der Erzählung von den verhexten Schweinen (Matth. 8, 28 ff. u. Par.) der Ort in den Evangelien falsch angegeben sei. Die meisten Handschriften nannten Gerasa, einzelne auch Gadara. Ersteres lag nach Origenes in der römischen Provinz Arabien, hatte weder Meer noch Gestade und konnte darum als Schauplatz für die Geschichte nicht in Betracht kommen. Das trifft auf Gerasa (heute Eš Dscherasch, an der Grenze nach Osten gelegen) vollkommen zu. Gadara kennt er nur als jüdische Stadt, in deren Nähe sich berühmte Thermalquellen befänden. Das ist

1) Lagrange, Origène, la critique textuelle et la tradition topogr. in der Revue bibl. IV (1895), p. 501 ss. V (1896), p. 87 ss.

das heutige Mukês im Ostjordanland, zur Zeit des Origenes zu Judäa gehörig<sup>1)</sup>. Nach seiner Meinung konnte nur Gergesa in Betracht kommen, eine alte Stadt am See von Tiberias, in deren Nähe sich die Küste in einem Steilabsturz zum Meere hinabsenkt. Mit dieser Identifizierung hat Origenes ohne Zweifel recht gehabt; ob die Namen stimmen, ist fraglich. Es scheint, dass hier einige Verwirrung eingerissen ist, und heute ist man wieder geneigt, den von Origenes als Gergesa bezeichneten Ort Gerasa zu nennen<sup>2)</sup>.

Mit derselben Genauigkeit ist Origenes bei der Erläuterung, wo es notwendig war, auf das Alte Testament zurückgegangen. Überall hat man dabei Gelegenheit, die ausgebreitete Belesenheit des Mannes zu bewundern. Um den Ausdruck „Lamm Gottes“ zu Joh. 1, 29 zu erklären, verbreitet er sich über die Opfer der Juden, zählt die Tiere auf, die geopfert werden durften, und geht dann näher auf die Arten ein, bei denen Lämmer als Opfertiere gebraucht wurden (VI, 51f.). Um den Gedanken einer Selbstaufopferung zum Zwecke einer Sühnung deutlich zu machen, zieht er nicht nur das Alte Testament, sondern auch I Clem. 55, 1 heran (VI, 54). Er zählt bei Gelegenheit der Erklärung von Joh. 4, 24 die Anthropomorphismen des Alten Testaments auf (XIII, 22) und sammelt an anderer Stelle (XIII, 42) Belege für die Redensart *ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμοὺς*. Er sucht ferner aus den Angaben des Evangeliums chronologische Anhaltspunkte zu gewinnen, stellt zur Rekapitulation die zusammengehörigen Punkte, wo es nötig ist, zusammen, wie die einzelnen Zeugnisse, die Johannes von Christus ablegt (II, 35), und sucht auf diese Weise mit allen Mitteln ein ausreichendes Verständnis des erklärten Textes zu erzielen.

Aber dies ist nicht sein oberstes und letztes Ziel. Im Grunde geht er, auch wo er das nicht ausdrücklich hervorhebt, auf die *ἀναγωγή* aus, auf die Ermittlung des tieferen Sinnes, der allein wahrhafte Befriedigung zu gewähren vermag. Diese spirituelle Interpretation pflegt er ausdrücklich in Gegensatz zu der grammatischen zu setzen. Die Mittel sind dieselben, wie sie Philo angewandt hat. Das Hauptmittel ist die Namensdeutung. Da der Name nach der Überzeugung der Zeit eine geheimnisvolle Kraft besitzt, so kommt es darauf an, vor allem den Sinn der Namen festzustellen. Von der Übersetzung der Namen werden dann die mystischen Interpretationen abgeleitet. So deutet er Joh. 11, 51 mit

1) Über seine Quellen u. Lage vgl. Baedeker, Palästina u. Syrien<sup>3</sup> S. 185. Kneucker in Schenkels Bibel-Lexikon II, S. 313 ff.

2) Vgl. [Cheyne], Art. Gerasenes, the Country of the in Black-Cheyne's Dictionary of the Bible II, 1706f. Vgl. auch Buhl, Geogr. v. Palästina S. 243. Baedeker, Palästina u. Syrien<sup>3</sup> S. 282. Die Situation wird wohl nur hier plausibel.

Hilfe der Übersetzung Ἐφραΐμ = καρποφορία und Μανασσῆ = ἀπὸ λήθης darauf, dass sich Jesus von den Juden abwendet und den Heiden zukehrt. Ephraim ist der Bruder des Manasse; nach der Stadt Ephraim geht er, so findet er mit Hilfe seiner Übersetzungen den Sinn: Jesus verlässt das vergessene Volk und wendet sich der Fruchtbarkeit aus den Heiden zu. „Und bis auf den heutigen Tag ist Jesus mit seinen Jüngern nahe der Wüste in der Stadt, die Ephraim heisst; denn er ist bei der „Fruchtbringenden“. Und von der Geburt dieses Ephraim könnte unser Herr, der ihn gezeugt hat, der die Frucht zumisst, der sich erniedrigt hat und gehorsam geworden ist bis zum Tod, ja zum Tod am Kreuze, sagen: Gott liess mich wachsen in dem Lande meiner Demütigung“ — mit diesen Worten schliesst Origenes diesen Abschnitt (XXVIII, 24). Uns mutet diese Wortklauberei freilich sehr fremdartig an. Aber es ist nicht Spiegelfechtereie, wenn Origenes in dieser Weise nach Stützen für seine Interpretation sucht. Er will sie, wie Philo, davor bewahren, sich in dem Gebiete der reinen Phantasien zu verlieren. Sie sind ihm der objektive Halt, oder auch das Gift, mit dem er sein philologisches Gewissen zu beschwichtigen gewusst hat. Was ihn zu seiner Methode zwang, ist oben gezeigt worden. Aber es ist bezeichnend für ihn und beweist aufs neue, dass man seine Allegoristik nicht ohne weiteres Phantastik schelten darf, wenn wir beobachten, dass er auch hier nach Normen handelte, über deren Unzulässigkeit er sich nicht im klaren sein konnte, so wenig seine Zeit darüber im klaren war.

### 9. Der Bibeltext des Origenes.

Auf die Frage nach dem von Origenes benutzten Bibeltext näher einzugehen bin ich veranlasst, um mein Editionsprinzip zu rechtfertigen. Ich habe den Grundsatz befolgt, die Lesart von M bei Bibelciten nur da zu verlassen, wo die Korruptel ganz augenscheinlich war. Im übrigen habe ich mich begnügt, verdächtige Worte durch ein Kreuz anzuzeichnen und im Apparat auf die wahrscheinlich richtige Lesart hinzuweisen. Damit ist im Grunde ein Verzicht auf die Möglichkeit, den Bibeltext des Origenes noch überall sicher festzustellen, ausgesprochen. Diesen Verzicht glaube ich begründen zu können<sup>1)</sup>.

1) Ich gebe in kurzer Zusammenfassung die hier gefundenen Resultate in einem Aufsätze, den ich in der Zeitschr. f. d. neut. Wissenschaft 4 (1903), S. 67 ff., veröffentlicht habe. Die Aufsätze von Martin in der Rev. des quest. histor. 37 (1885), p. 1 ss. und Koetschau Zeitschr. f. wiss. Theol. 43 (1900), S. 321 ff. sind mir bekannt, scheinen mir aber die Probleme nicht zu lösen.

Wir wissen, dass Origenes seine Werke nicht schrieb, sondern diktirte (s. o. S. LXXVII). Er war von seinen Stenographen so abhängig, dass er nach seinem Überzug nach Caesarea zunächst die unterbrochenen Arbeiten nicht wieder aufnahm, weil ihm die Stenographen noch nicht zur Hand waren. Damit ist auch für den Johanneskommentar sicher bezeugt, dass ihn Origenes diktirt hat, wie das aus manchen Eigentümlichkeiten des Stiles auch noch zu schliessen wäre, wenn wir jenes ausdrückliche Zeugnis nicht besässen. Hat aber Origenes diktirt, so ist es durchaus unwahrscheinlich, dass er die grossen Citate aus dem Alten und Neuen Testamente mit diktirt hat. Vielmehr darf man annehmen, dass er das Ausschreiben der Citate, die er in seinem Diktat irgendwie angegeben hatte, den Kalligraphen überliess, die ihm von Ambrosius gehalten wurden. Da diese Leute ständig für Origenes zu arbeiten hatten, waren sie in seine Arbeitsweise ebenso eingeschossen, wie etwa heute die Setzer einer Zeitungsdruckerei in die Arbeitsweise eines Redakteurs. Das ist nicht reine Vermutung, obgleich es als solche schon an sich Wahrscheinlichkeit genug hätte, sondern lässt sich auch aus einzelnen Beobachtungen noch nachweisen<sup>1)</sup>.

Zu Joh. 4, 32 (XIII, 34, S. 259, 25 ff.) macht Origenes eine längere Anmerkung zum Beweise, dass auch der Messias wie Menschen und Engel der Speise bedürfe. Jesus nimmt seine Speise von Gott. Daran knüpft Origenes die Bemerkung: „Es ist aber nicht unpassend, wenn man sagte, dass auch der heilige Geist ernährt werde. Das Wort der heiligen Schrift, das uns diesen Gedanken eingiebt, ist aufzusuchen. Das ganze Geheimnis der Berufung und Gnadenwahl sind die Speisen in dem grossen Abendmahl. ‚Ein Mensch, heisst es ja (Luk. 14, 16f. und Matth. 22, 3), machte ein grosses Mahl, und zur Stunde des Mahles sandte er hin, um die Geladenen zu rufen.‘ Und es sind aus den Evangelien die Gleichnisse von den Mahlzeiten zu sammeln! Aber auch durch Jesaias sind Verheissungen vom Essen und Trinken vorhanden, wenn er sagt: Siehe, meine Sklaven essen usw. (65, 13).“ Diese Stelle ist m. E. von höchster Wichtigkeit für die Beurteilung der Frage, ob Origenes bei seinen Diktaten den Stenographen auch den Bibeltext mit diktirte oder nicht. Die gesperrten Sätze geben den Schlüssel. Wir haben in diesen Sätzen den Rest des Stenogrammes und können uns danach ein Bild machen, in welcher Weise Origenes zu diktieren pflegte. Er hatte die Behauptung auf-

<sup>2)</sup> Den Text des Alten Testaments lasse ich hier bei Seite, weil wir erst eine genügende Ausgabe der LXX haben müssen, ehe wir die Probleme klar zu erkennen vermögen.

gestellt, dass auch der heilige Geist der Nahrung bedürfe. Nach seiner Gewohnheit, jede derartige Behauptung mit einer Bibelstelle zu belegen, will er auch hier eine solche anführen. Sie ist ihm nicht präsent, und so verspart er die Einfügung auf später, wenn sie aufgesucht ist. Es liegt auf der Hand, dass dieser Wortlaut nicht für die Öffentlichkeit bestimmt war. Ein solches Rätselspiel mit dem Leser zu treiben, lag weder in der Art noch im Interesse des Origenes. Er geht nun weiter und findet in den Gleichnissen vom Abendmahl einen Hinweis auf die Berufung und Gnadenwahl. Er scheint hier wörtlich zu citieren. Aber es ist nur Schein. So wie die Worte des Citates dastehen, hat sie Origenes, der im allgemeinen bei seinen Citaten sehr sorgfältig ist, sicher nicht veröffentlichen wollen. Zur leichteren Übersicht stelle ich die Texte nebeneinander:

Origenes.	Luk. 14, 16 f.	Matth. 22, 2 f.
Ἄνθρωπος ἐποίει δειπνομέγα καὶ τῆ ὥρα τοῦ δείπνου ἔπεμψεν καλέσαι τοὺς κεκλημέ- νοους.	Ἄνθρωπός τις ἐποίη- σε δειπνον μέγα καὶ ἐκά- λεσεν πολλοὺς καὶ ἀπέ- στειλεν τὸν δούλον αὐ- τοῦ τῆ ὥρα τοῦ δείπνου εἰπεῖν τοῖς κεκλημένοις.	... ἀνθρώπων βασιλεὶ ὅστις ἐποίησεν γάμον· τῷ υἱῷ αὐτοῦ. καὶ ἀπέστειλεν τοὺς δού- λους αὐτοῦ καλέσαι τοὺς κεκλημένους.

Man sieht sofort, dass Origenes hier willkürlich aus Luk. und Matth. einen Mischtext zurechtgemacht hat. Der Vorwurf scheint daher berechtigt, dass Origenes vor völlig willkürlichem, rein gedächtnismässigem Citieren nicht zurückgeschreckt ist. Auch hier giebt der folgende Satz die Lösung. Das gedächtnismässige Citat sollte nur für den Schreiber, der das Stenogramm in die gewöhnliche Buchschrift übertrug, einen Anhaltspunkt bieten. Der nächste Satz war überhaupt nicht bestimmt, in die Reinschrift aufgenommen zu werden. Er enthält vielmehr die Anweisung an den Abschreiber, in den Evangelien die in Betracht kommenden Stellen aufzusuchen und durch sie das nur dem Sinne nach richtige Citat zu ersetzen. Ein analoger Fall ist XXVIII, 13, S. 404, 19 ff. Origenes untersucht die Frage, ob Bileam ein Prophet war. Es heisst: εἰ δὲ καὶ Βαλαὰμ προεφήτευσεν τὰ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς ἀναγεγραμμένα φάσκων· »Τὸ ῥῆμα ὃ ἐὰν ἐμβάλῃ ὁ θεὸς εἰς τὸ στόμα μου, τοῦτο λαλήσω« καὶ εἰπὼν τὰ ἀπὸ τοῦ »Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με« καὶ τὰ ἐξῆς, σαφὲς ὅτι προφήτης οὐκ ἦν. Die Worte τὰ ἀπὸ τοῦ Ἐκ κτλ. sind so jedenfalls nicht beabsichtigt. Origenes wollte damit nur den Anfang des Citates (Num. 28. 7) markieren, das dann der Kopist fortsetzen sollte. Der hat sich aber hier die Sache leicht gemacht und das verräterische ἀπὸ τοῦ samt dem ebenso verräterischen καὶ τὰ

ἔξῆς in seine Reinschrift aufgenommen. Dadurch, dass der Kopist an diesen Stellen säumig war und ganz mechanisch sein Stenogramm übertrug, ist es uns möglich, die Arbeit des Origenes in ihrem Entstehen zu belauschen und dadurch zu einem sicheren Urteil über die Citiermethode zu gelangen.

Es ergibt sich nämlich, dass zum mindesten alle umfangreicheren Citate durchaus keine Gewähr bieten, dass sie uns wirklich den Text, den Origenes zu benutzen pflegte, bieten. Sie sind von den Kopisten eingesetzt und können uns daher weiter nichts lehren, als das: welche Art Texttypen zu jener Zeit in Alexandria und Caesarea in Gebrauch gewesen sind. Es ist zu vermuten, dass es die kirchlichen Texte waren, und insofern ist das Resultat dennoch von nicht geringer Tragweite. Denn auch diese Erkenntnis ist wertvoll, wenn sie uns eine Möglichkeit an die Hand giebt, gewisse Textformen zeitlich und örtlich zu bestimmen. Aber wichtiger ist es, festzustellen, welche Texte Origenes für zuverlässig angesehen hat. Wenn er auch an der vielerörterten Stelle (in Matth. XV, 44) von den verzweifelten Schwierigkeiten redet, bei der ungeheuren Menge von Differenzen einen einheitlichen und zuverlässigen Text des Neuen Testaments noch zu gewinnen, so kann es doch keinem Zweifel unterliegen, dass er für sich wenigstens zu einem Urteil in dieser Frage gekommen war und sich einem bestimmten Texte angeschlossen hat.

Damit ist die Thatsache ausreichend erklärt, die schon mehrfach erörtert worden ist und auf die besonders Koetschau in dem o. (S. LXXXVIII. Anm. 1) genannten Aufsatz grosses Gewicht gelegt hat, dass die Citate ein auffallendes Hin- und Herschwanken zeigen. Es war wohl die schlechteste Auskunft, auf die man überhaupt verfallen konnte, wenn man annahm, dass Origenes sich bei seinen Citaten an keine Textform gebunden habe, sondern wahllos bald der und bald der Autorität gefolgt sei. Das würde nichts anderes sein, als wenn heute ein Theologe, der wissenschaftliche Exegese treibt, in einer und derselben Arbeit das Neue Testament bald nach der Ausgabe von Griesbach, bald nach der von Lachmann, bald nach Tischendorf und Westcott-Hort citierte. Hält man Origenes für einen wirklich wissenschaftlich gebildeten Mann, so darf man ihm eine solche Kritiklosigkeit nicht zutrauen. Und dass er wusste, worum es sich handelte, hat er mit der Hexapla bewiesen, einem Werke, das der Philologie aller Zeiten zu unsterblichem Ruhme gereichen würde. Nicht minder verkehrt ist eine andere Auskunft. Martin hat nachzuweisen versucht<sup>1)</sup>, dass die wichtigsten Zeugen für den

1) In dem o. genannten Aufsatz *Revue des quest. hist.* 1885, 1 ss.

Text des Neuen Testamentes, B S A C, nach den Werken des Origenes rezensiert seien. Den Nachweis dafür zu erbringen, ist Martin nicht gelungen, und der schöne Fund von v. d. Goltz<sup>1)</sup> hat gezeigt, dass es derartige Rezensionen allerdings gab, dass sie aber anders aussahen, als Martin sich das vorstellte.

So bleibt für Origenes nichts anderes übrig, als die Citate zu sichten. Den zuverlässigsten Wegweiser bildet die Exegese. Worte, die durch die Exegese sicher gestellt sind, gehören in den Text, wenn sie auch in dem vorausgehenden Citat fehlen. I Joh. 3, 8—10 wird XX, 13 (S. 343, 12) in dieser Form citiert: *ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν. ὅτι ἀπ' ἀρχῆς ὁ διάβολος ἁμαρτάνει. εἰς τοῦτο ἐφανερώθη ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἵνα λύσῃ τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου. πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ὅτι σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ μένει, καὶ οὐ δύναται ἁμαρτάνειν, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται. ἐν τούτῳ γινώσκεται ὅτι τέκνα τοῦ θεοῦ καὶ τὰ τέκνα τοῦ διαβόλου· πᾶς ὁ μὴ ὄν δικαίος οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ ὁ μὴ ἀγαπῶν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ.* Die Varianten zu diesem Text sind unbedeutend bis auf die am Schluss. Die Worte *ὁ μὴ ὄν δικαίος* fehlen jetzt, soweit bekannt ist, in den griechischen Zeugen, die statt ihrer *ὁ μὴ ποιῶν δικαιοσύνην* haben. Dagegen liest das Speculum: *qui non est justus*; ebenso notiert Thomas von Harkel am Rande, und die sahidische Version setzt denselben Text voraus. Da ihn auch Cyprian und Lucifer bieten, so ist damit seine Verbreitung im Abendlande bezeugt, wie durch Thomas sein Vorhandensein in Ägypten. Dieser altertümliche und aus den griechischen Handschriften völlig verdrängte Text ist trotzdem nicht der des Origenes. Im Folgenden geht Origenes ausführlich auf den Inhalt der Stelle ein und erörtert weitläufig den Begriff *τέκνα τοῦ θεοῦ* und *τέκνα τοῦ διαβόλου*. Er begegnet aus Anlass dieser Stelle der Vorstellung, als ob jemand gleichzeitig ein Kind des Teufels und Gottes sein könne, jenes soferne er Böses, dieses soferne er Gutes thue. Denn es heisse bei Johannes: wer aus Gott geboren sei, thue keine Sünde. Es heisse nicht: jeder, der aus dem Teufel stammt, thut nichts Gerechtes; sondern: wer Sünde thut, stammt aus dem Teufel. Dem *ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν* entspricht also kein *ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστίν*. Daraus ergibt sich aber, dass Origenes v. 10 las: *πᾶς ὁ μὴ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ θεοῦ*, d. h. dass er der Lesart der Mehrzahl der Handschriften folgte. Immerhin könnte man an dieser Stelle die Schlussfolgerung nicht für richtig ansehen. Denn Origenes citiert I Joh. 3, 10 nicht ausdrücklich, und die

2) Eine textkrit. Arbeit des 10. bezw. 6. Jahrh. Texte u. Unters. XVII, 4 (1899).



Form, die sich aus S. 315, 15 erschliessen lässt, könnte eine Analogiebildung sein. Da Origenes nur sagt, dass Johannes sich so nicht ausdrücke, könnte auch für die Lesart  $\acute{\omicron}$   $\mu\eta$   $\acute{\omicron}\nu$   $\delta\iota\kappa\alpha\iota\omicron\varsigma$  Raum sein.

Bei einem andern Citat ist die Sache zu noch grösserer Evidenz zu erheben. I, 4 (S. 9, 10f.) und XIII, 6 (S. 230, 34ff.) wird I Kor. 2, 12f. in der Form citiert: ( $\eta\mu\epsilon\iota\varsigma$   $\delta\epsilon$   $\nu\acute{\omicron}\nu$   $\chi\rho\iota\sigma\tau\acute{\omicron}\nu$   $\epsilon\chi\omicron\mu\epsilon\nu$ ),  $\acute{\iota}\nu\alpha$   $\epsilon\iota\delta\acute{\omega}\mu\epsilon\nu$   $\tau\acute{\alpha}$   $\acute{\epsilon}\pi\acute{\omicron}$   $\theta\epsilon\omicron\delta$   $\chi\rho\iota\sigma\theta\acute{\epsilon}\nu\tau\alpha$   $\eta\mu\acute{\iota}\nu$ .  $\acute{\epsilon}$   $\kappa\alpha\iota$   $\lambda\alpha\lambda\omicron\upsilon\mu\epsilon\nu$   $\sigma\acute{\upsilon}\chi$   $\acute{\epsilon}\nu$   $\delta\iota\delta\alpha\kappa\tau\omicron\iota\varsigma$   $\acute{\alpha}\nu\theta\rho\omega\pi\iota\eta\varsigma$   $\sigma\omicron\phi\iota\alpha\varsigma$   $\lambda\omicron\gamma\omicron\iota\varsigma$ ,  $\acute{\alpha}\lambda\lambda$ '  $\acute{\epsilon}\nu$   $\delta\iota\delta\alpha\kappa\tau\omicron\iota\varsigma$   $\pi\acute{\nu}\epsilon\upsilon\mu\alpha\tau\omicron\varsigma$ . Dieselbe Stelle findet sich S. 201, 12 in der Form:  $\eta\mu\epsilon\iota\varsigma$   $\delta\epsilon$   $\nu\acute{\omicron}\nu$   $\chi\rho\iota\sigma\tau\acute{\omicron}\nu$   $\epsilon\chi\omicron\mu\epsilon\nu$ .  $\acute{\iota}\nu\alpha$   $\acute{\iota}\delta\omega\mu\epsilon\nu$   $\tau\acute{\alpha}$   $\acute{\epsilon}\pi\acute{\omicron}$   $\tau\omicron\upsilon$   $\theta\epsilon\omicron\delta$   $\chi\rho\iota\sigma\theta\acute{\epsilon}\nu\tau\alpha$   $\eta\mu\acute{\iota}\nu$ . Die Form  $\acute{\iota}\delta\omega\mu\epsilon\nu$  ist in den Handschriften des Neuen Testaments m. W. nicht bezeugt. Dennoch las Origenes so. Denn S. 201, 14f. paraphrasiert Origenes den Text mit diesen Worten:  $\sigma\acute{\upsilon}\delta\acute{\epsilon}$   $\gamma\acute{\alpha}\rho$   $\acute{\epsilon}\theta\acute{\omicron}\lambda\omicron\tau\omicron\nu$   $\eta\mu\acute{\omega}\nu$   $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota\nu$   $\tau\acute{\omicron}$   $\eta\gamma\epsilon\mu\omicron\mu\iota\kappa\acute{\omicron}\nu$ .  $\sigma\acute{\upsilon}\delta\acute{\epsilon}$   $\acute{\omicron}\phi\theta\alpha\lambda\mu\omicron\iota$   $\acute{\omicron}\pi\omicron\iota\omicron\upsilon\varsigma$   $\delta\epsilon\acute{\iota}$   $\acute{\epsilon}\iota\upsilon\alpha$   $\kappa\tau\lambda$ . Mit dem ersten Satz ist  $\nu\acute{\omicron}\varsigma$ , mit dem zweiten  $\acute{\iota}\delta\omega\mu\epsilon\nu$  umschrieben. Daher war de orat. 1 (II, 298, 15 K.) das überlieferte  $\acute{\iota}\delta\omega\mu\epsilon\nu$  wohl nicht in  $\acute{\epsilon}\iota\delta\omega\mu\epsilon\nu$  zu ändern, wenn es auch der Schreiber, seiner Accentuation nach zu urteilen, nicht anders aufgefasst haben wird.

Die Stelle Matth. 21, 3 wird in grösserem Zusammenhang (V. 1—9) S. 192, 16 so angeführt:  $\kappa\alpha\iota$   $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$   $\tau\iota\varsigma$   $\acute{\upsilon}\mu\acute{\iota}\nu$   $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\pi\eta$   $\tau\acute{\iota}$   $\pi\omicron\iota\epsilon\acute{\iota}\tau\epsilon$ ;  $\acute{\epsilon}\rho\epsilon\tau\epsilon$   $\acute{\omicron}\tau\iota$   $\acute{\omicron}$   $\kappa\acute{\upsilon}\rho\iota\omicron\varsigma$   $\alpha\upsilon\tau\acute{\omicron}\nu$   $\chi\rho\epsilon\acute{\iota}\alpha\nu$   $\acute{\epsilon}\chi\epsilon\iota$ . Diese Form ist griechisch nur von D bezugt, der  $\pi\omicron\iota\epsilon\acute{\iota}\tau\alpha\iota$  liest, und dem Äthiopen. Auch Euseb hat gelegentlich diese Form. Origenes setzt in einer Paraphrase S. 198, 25  $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$   $\tau\iota\varsigma$   $\alpha\upsilon\tau\acute{\omicron}\tau\omicron\iota\varsigma$   $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\pi\eta$   $\tau\iota$ . In einem zweiten wörtlichen Citat steht S. 200, 10  $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$   $\tau\iota\varsigma$   $\acute{\upsilon}\mu\acute{\iota}\nu$   $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\pi\eta$ . Da auch im Matthäuskommentar die Worte in der Form  $\kappa\alpha\iota$   $\acute{\epsilon}\acute{\alpha}\nu$   $\tau\iota\varsigma$   $\acute{\upsilon}\mu\acute{\iota}\nu$   $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\pi\eta$   $\tau\iota$  angeführt werden (XVI, 16 [IV, 48, 22 Lommatzsch<sup>1)</sup>], so wird man diese Form wohl als die des Origenes ansehen dürfen. Dann ist S. 200, 10 das  $\tau\iota$ , was nach  $\acute{\epsilon}\acute{\iota}\pi\eta$  (H und TI) leicht geschehen konnte, ausgefallen.

Aus der Bergpredigt wird S. 344, 3ff. und gleichlautend 349, 5ff. das Wort Matth. 5, 43f. in der Form angeführt:  $\eta\gamma\omicron\upsilon\sigma\alpha\tau\epsilon$   $\acute{\omicron}\tau\iota$   $\acute{\epsilon}\rho\theta\acute{\epsilon}\theta\eta$   $\acute{\alpha}\gamma\alpha\pi\acute{\eta}\sigma\epsilon\iota\varsigma$   $\tau\acute{\omicron}\nu$   $\pi\lambda\eta\sigma\acute{\iota}\omicron\nu$   $\sigma\omicron\nu$   $\kappa\alpha\iota$   $\mu\iota\sigma\acute{\eta}\sigma\epsilon\iota\varsigma$   $\tau\acute{\omicron}\nu$   $\acute{\epsilon}\chi\theta\rho\acute{\omicron}\nu$   $\sigma\omicron\nu$ .  $\acute{\epsilon}\gamma\acute{\omega}$   $\delta\acute{\epsilon}$   $\acute{\lambda}\acute{\epsilon}\gamma\omega$   $\acute{\upsilon}\mu\acute{\iota}\nu$ ,  $\acute{\alpha}\gamma\alpha\pi\acute{\eta}\sigma\alpha\tau\epsilon$   $\tau\omicron\upsilon\varsigma$   $\acute{\epsilon}\chi\theta\rho\omicron\upsilon\varsigma$   $\acute{\upsilon}\mu\acute{\omega}\nu$   $\kappa\tau\lambda$ . Bei dieser Form ist  $\acute{\alpha}\gamma\alpha\pi\acute{\eta}\sigma\alpha\tau\epsilon$  statt  $\acute{\alpha}\gamma\alpha\pi\acute{\alpha}\tau\epsilon$  singularär. Keine griechische Handschrift scheint es zu stützen. Nur der Armenier bietet ebenfalls den Imperativ des Aorist ( $\acute{\sigma}\iota\tau\epsilon\acute{\iota}\chi$  statt  $\acute{\sigma}\iota\tau\acute{\iota}\chi$ ). Da der Armenier in viel grösserem Umfange, als es der Apparat von Tregelles und Tischendorf, ja selbst als es die wertvollen Erörterungen von Merx<sup>1)</sup> ahnen lassen, mit den Zeugen, die wir als „abendländisch“ anzusehen gewohnt sind, übereinstimmt, so wird

1) A. Merx, Die vier Evangelien nach ihrem ältesten Texte II, 1 (1902).

man wohl auch an dieser Stelle auf die Spur einer im übrigen verloren gegangenen Überlieferung schliessen dürfen. Auch hier las Origenes anders. In einem auf die zuerst citierte Stelle folgenden Excerpt führt er die Worte entsprechend den griechischen Zeugen an: ἀγαπάτε τοὺς ἐχθρούς (S. 344, 7). Ebenso steht Contra Cels. VIII, 35 (II, 251, 4 K.).

Die angeführten Fälle mögen hier genügen. Sie scheinen mir schon ausreichend zu sein zum Beweise dafür, dass die Differenzen in den Citaten nicht auf dem herkömmlichen Wege erklärt werden dürfen, sondern begriffen werden müssen aus der Überlieferungsgeschichte des Urtextes der Schriften. Die Citate müssen daher gesichtet werden, und für die Feststellung dessen, was Origenes selbst für einen Text benutzt hat, müssen in erster Linie die Paraphrasen, Anspielungen und vor allem die Exegesen herangezogen werden. Alle umfangreicheren Citate sind als Eigentum der von den Kopisten benutzten Handschriften anzusehen, ohne Garantie, dass diese Texte sich mit denen des Origenes deckten. Dabei ergibt sich schon aus dem oben Bemerkten, dass an zahlreichen Stellen diese HSS teils von den „abendländischen“ Zeugen gebotene, teils singuläre Lesarten aufwiesen, während der Text des Origenes selbst den rezensierten Handschriften entsprach, deren Zeugen für uns die ehrwürdigen Codices, wie B, **8** oder A, sind. Ich kann diese Ergebnisse hier nicht eingehend begründen, wenn nicht diese Einleitung wieder zu einem Buche werden soll, sondern muss mich begnügen, das noch an einigen Beispielen deutlich zu machen. Ich darf für weiteres auf den Apparat verweisen, wo ich in allen wichtigen Fällen die Überlieferung registriert habe.

Luk. 21, 1—4 wird S. 306, 13 ff. mit folgenden Varianten angeführt:

V. 1. εἰς = Syr. Cur. st. εἶδεν

εἰς τὸ γαζοφυλάκιον τὰ δῶρα ἀντῶν πλουσίου = B<sup>8</sup>DLX 1.33.69.  
c Syr. Pesch.

2. δὲ om. = S a Boh. Arm.

καὶ (vor τῶνα) om. = B<sup>8</sup>LQX 33. KM Γ. c. ff. i. Syr. Hcl.<sup>text</sup> Aeth.  
ἐκεῖ om. = D Syr. Sin. Cur. Pesch. Aeth.

λεπτὰ δύο = B<sup>8</sup>QLX 33. Vulg. Syr. Sin. Cur. Pesch. Boh.

3. ἡ πτωχῇ αὐτῇ = AX 1 EGH al. a. Syr. Hcl.

4. πάντες = B<sup>8</sup>DA

τὰ δῶρα τοῦ θεοῦ = ADQ<sup>?</sup> EGH al. Latt. verss.

πάντα = B<sup>8</sup>DQLX 33. 69.

Mark. 12, 41—44 findet sich S. 306, 19 ff. mit diesen Varianten:

V. 41. καὶ ἔστῶς = 1. 69. Syr. Sin. Hcl.<sup>ms</sup> Arm.

κατέναντι = **8**ADL al.

καὶ πᾶς (statt πῶς ὁ ὄχλος) singulär.

V. 41. ἔβαλλεν = 69<sup>2</sup>.

42. ἐλθοῦσα δὲ = D Latt. Boh. Sah.

43. εἶπεν = B<sup>s</sup>ADL<sup>Δ</sup> 33. KU *a. k* verss.

ἡ πτωχῇ αὐτῇ = D *a. b. ff. g<sup>2</sup> i.*

ἔβαλλεν = BADL<sup>Δ</sup> 33.

Dieselbe Stelle findet sich S. 308, 9ff. paraphrasiert; an der zweiten Stelle werden wir also den Text, den Origenes vor sich hatte, zu finden vermuten dürfen. Ich stelle die Abweichungen einander gegenüber, links die Paraphrase, rechts das genaue Citat.

V. 41. θεωρεῖ = <b>Σ</b> *		ἐθεώρει = rell.
τίνα τρόπον (also πῶς) =		καὶ πᾶς
Codd. et verss. omnes		
ὁ λαὸς (also ὁ ὄχλος) =		om.
Codd. et verss. omnes		
βάλλει = Codd. et verss.		ἔβαλλεν
[τὸν χαλκὸν = 1. 69 (?)]		om. τὸν]
43. λέγει = X 1. 69. MEF <sup>GH</sup> rell.		εἶπεν

Diese Zusammenstellung zeigt, dass gerade die Singularitäten der Schreibercitate schwinden, sobald man den Text, den Origenes benutzte, zu rekonstruieren versucht.

Joh. 7, 40ff. ist auf S. 317, 16ff. angeführt.

V. 41. ἄλλοι δὲ = T 1. 69. *b. c. f.*

οἱ δὲ = BTLX 1. 33. Vulg. Arm.

42. οὐχ = BTL

43. γεγένηται singular.

46. ἐλάλησεν οὕτως ἄνθρωπος = B<sup>s</sup><sup>a</sup>TLX 33. Boh. Sah.

Röm. 1, 1ff. wird zweimal citiert; einmal S. 64, 13ff., das andere Mal S. 304, 17ff.

Die einzige Variante von Belang, die sich zu den Versen zu finden scheint, ist die auch von Origenes gebotene Stellung *Χριστοῦ Ἰησοῦ* in 1, 1, die Origenes mit B It. Arm. teilt. Im übrigen stimmt der Text mit dem der andern Zeugen.

Zwei Stücke aus der Apokalypse mögen hier noch zum Schlusse stehen. Es sind c. 7, 2—5 und 14, 1—15, die beide I, 1 ausgeschrieben sind.

7, 2 ἀναβαίνοντα = A<sup>s</sup>C 6. 7. 14. 38 al.

ἀνατολῆς = **Σ**C rell.

ἐκέκραξε singular.

3 μήτε<sup>1</sup> singular.

μήτε<sup>2</sup> = C 1. 7. 14. PQ. 91. It. Aeth. Syr.

μήτε<sup>3</sup> = A 38 rell.

- 7, 3 ἄχρ(ς) = A<sup>8</sup>C 1. P.  
 4 ἐσφραγισμένοι = 38. P. 91.  
 5 Πουβήμ singular.

Ein Teil desselben Stückes wird unmittelbar nachher nochmals angeführt (S. 4, 15 ff.). Ich stelle die Differenzen wieder nebeneinander; links das zweite, rechts das erste Citat:

S. 4, 15 ff.		S. 3, 12 ff.
V. 3 τὴν γῆν mit allen Zeugen.		μήτε τὴν γῆν singular.
4 ἐσφραγισμένων = 6. 7. 14. Q.		ἐσφραγισμένοι.

Die zweite Stelle (14, 1—5) zeigt folgende Besonderheiten:

- V. 1 εἶδον =  $\aleph$  1. 6. 38. P. 91. 95.  
 τὸ ἀρνίον A<sup>8</sup>C 6. 7. 14. 38. Q. 95.  
 ἐστὼς = 1. 38. Q. 95.  
 αἱ vor ἕκαστον singular.  
 αὐτοῦ καὶ τὸ ὄνομα = A<sup>8</sup>C 6. 14. 38. Q. 91. 95. Verss.  
 2 ἡ φωνὴ ἣν ἤκουσα = A<sup>8</sup>C 6. 7. 14. 38. Q. 91. 95. Vulg. Boh. Syr.  
 3 ὡς om. vor φῶδην =  $\aleph$  6. 7. 14. 38. Q. 91. Boh. Arm. Aeth. Syr.  
 ἐδύνατο = A<sup>8</sup>C 6. 7. 38. 91.  
 4 ἐὰν = 7. Q.  
 ἠγοράσθησαν ohne ὑπὸ Ἰησοῦ = A<sup>8</sup>C 1. P. 95. Vulg. Boh. Arm. Aeth.  
 5 οὐχ ἐνόηθη nach αὐτῶν = A<sup>8</sup>C 1. 91. 95. Vulg. Arm. Syr.  
 γὰρ =  $\aleph$  1. 6. 7. 14. 38. Q. 91. 95. Verss.



Aus diesen wenigen Zusammenstellungen, die hier genügen mögen, ergibt sich, dass die ausführlichen Citate keinen klaren Typus repräsentieren, sondern das Bild einer ziemlich weitgehenden Freiheit bieten. Man sei dem gegenüber nicht gleich bei der Hand mit der Ausrede von willkürlicher Änderung. Fehler sind bei dem Ausschreiben der Citate ebenso gewiss vorgekommen, als die Kopisten ältester und neuerer Zeit nicht irrtumslos waren. Aber man hat keinen Anlass, ihnen zu misstrauen. Die Citate sind sicher ebenso zuverlässig, wie etwa in einem Druck unserer Tage. Was also aus diesen Texten zu lernen ist, führt uns in eine Epoche der Textgeschichte, an der sich zwei Perioden scheiden: eine recht willkürliche Überlieferung, die ebenso Reste der ältesten Periode wie die Keime der zukünftigen in sich barg, und andererseits die Rezensionen, die sich bemühten, in das Chaos Ordnung zu bringen. Von den letzteren macht Origenes offenbar Gebrauch. Denn wie oben gezeigt wurde, vermeidet er die Singularitäten und stellt sich auf die Seite der Rezension, die uns in den Textzeugen des 4. Jahrh. noch handschriftlich erhalten ist.

An einzelnen Stellen hat Origenes die Differenzen der Handschriften, die ihm wichtig schienen, notiert. Hebr. 2, 9 wird S. 45, 19 so citiert:

χωρίς θεοῦ ὑπὲρ παντὸς ἐγένεσθαι θανάτου. Diese Lesart scheint Origenes für die richtige angesehen zu haben, obwohl sie sich nur in einer griechischen Handschrift zu finden scheint. Doch bieten die Lesart auch syrische Handschriften und zwar, wie eine Note in Lond. Mus. Br. Add. Syr. 12137 bemerkt (vgl. Tregelles z. d. St.), die Handschriften der Nestorianer<sup>1)</sup>. Die Variante zu der Stelle ist von Origenes mit den Worten eingeführt worden: ὅπερ ἐν τισὶ κεῖται τῆς πρὸς Ἐβραίων ἀντιγράφοις χάριτι θεοῦ. Die letztere Lesart wird nun von der überwiegenden Menge der Zeugen geboten: B<sup>2</sup>ACD rel. Vulg. Syr. Hel. Boh. Arm. Aeth. Dass man aus dogmatischen Gründen an der Stelle geändert hat, liegt auf der Hand. Ebensowenig kann es zweifelhaft sein, dass die Form χάριτι θεοῦ die spätere Stufe des theologischen Denkens repräsentiert, wie die in Anm. 1 angeführte eutychnianische Lesart die späteste Stufe. Origenes fand die Korrektur erst in einigen Handschriften. Der Befund der Handschriften zeigt, wie rasch sich die Änderung durchgesetzt hat und wie vollkommen ihre Durchsetzung gelang. Für die Beurteilung des Schicksals ähnlicher Korrekturen ist daher diese Stelle nicht ohne Belang.

Origenes citiert die Stelle später nochmals S. 412, 18 in der Form: ὅπως χάριτι (ἢ) χωρὶς θεοῦ ὑπὲρ παντὸς γενέσθαι θανάτου, καὶ ἐπιστήσει τῷ ὑπὲρ παντὸς καὶ (wohl z. l. ἢ) ἠχωρὶς θεοῦ ὑπὲρ παντός. Hier ist also die Lesart χάριτι schon vorangestellt, die andere ist an die zweite Stelle gesetzt. Wie Origenes später über die Lesart χωρὶς θεοῦ dachte, beweist endlich eine Anspielung auf die Stelle S. 474, 13, νῦν οὖν, ὅτε ἡ οἰκονομία τοῦ ὑπὲρ πάντων πάθους τοῦ υἱοῦ τῶν ἀνθρώπων γίνεται οὐ χωρὶς θεοῦ κτλ. Zwischen der Abfassung der ersten Stelle in B. I und der letzten in B. XXXII liegen etwa zwanzig Jahre mitten inne. Sollten diese Jahre von 217—237 für die Textgeschichte des Neuen Testaments bedeutungsvoll gewesen sein?

Die Differenz der Handschriften wird endlich auch bei den geographischen Angaben, die o. besprochen sind, erwähnt. Zu Joh. 1. 28 notiert Origenes: ὅτι σχεδὸν μὲν ἐν πᾶσι τοῖς ἀντιγράφοις κεῖται Ταῦτα ἐν Βηθανίᾳ ἐγένετο οὐκ ἀγνοοῦμεν. Er bemerkt ausdrücklich, dass diese Lesart auch früher nicht anders gelautet zu haben scheine, da auch Herakleon nichts anderes biete. Mit dem σχεδόν scheint Origenes indessen anzudeuten, dass er auch noch andere Lesarten kenne.

1) Die Eutychnianer lesen χάριτι θεοῦ, aber in der auffallenden Form   „denn Gott selbst nahm in seiner Güte für alle Menschen den Tod auf sich“. Diese Lesart bieten jetzt die Drucke.

Wenn er nach seiner Kenntniss der Ortlichkeiten diese Lesart verwirft, und dafür *Βηθαβαρά* einsetzt, so hat er damit vielleicht, trotzdem er es nicht ausdrücklich bemerkt, einer verschollenen Lesart wieder zu ihrem Rechte verholfen. Dass eine Menge von jüngeren Handschriften heute so lesen, ist dafür keine Instanz. Denn bei ihnen wird wohl die Autorität des Origenes die Aufnahme der Lesart veranlasst haben. Wohl aber beweisen die beiden ältesten Syrer, die schwerlich von Origenes beeinflusst sind, dass die Lesart auch früher nicht fehlte. Mit diesen beiden Zeugen stimmt genau der Armenier überein, der wie Syr. Sin. Cur. Bethabra liest. Diese Form des Namens findet sich auch in dem armenischen Onomasticum mit den Übersetzungen *οικία ζεζινημένη* [*ἡ παραζενασμένη ἢ οἰκία παρασκευῆς*]. Doch scheint die Stellung der Glosse darauf hinzuweisen, dass sie dem alten Bestande des Onomasticum nicht angehört. Im Zusammenhang damit notiert Origenes die Variante zu Matth. 8, 28. Mark. 5, 1. Luk. 8, 26. Die Handschriften bieten jetzt folgendes Bild:

Matth. 8, 28.	Mark. 5, 1.	Luk. 8, 26.
<i>Γαδαρηνῶν</i> B C M P esch.	<i>Γερασινῶν</i> B <sup>8</sup> D. Latt.	<i>Γερασινῶν</i> B D A Lat.
Hel. <sup>txt</sup> Sin. Syr.	<i>Γεργεσινῶν</i> <sup>8</sup> a L A Gr.	Latt. Syr. Hel. <sup>mg</sup> .
<i>Γεργεσινῶν</i> <sup>8</sup> a E K S U V	1. 33. U. Syr. Sin. Hel. <sup>mg</sup> .	<i>Γεργεσινῶν</i> <sup>8</sup> L <sup>Ξ</sup> 1. 33.
Boh. Arm. Aeth. Goth.	Boh. Arm. Aeth.	Syr. <sup>hier.</sup> Boh. Arm. Aeth.
<i>Γεργεσινῶν</i> LX 1 C <sup>3</sup>	<i>Γαδαρηνῶν</i> A C 69.	<i>Γαδαρηνῶν</i> A G A Gr. 69.
i. mg.	E F G H K M S V Syr.	E F G H K U V Γ A Syr.
<i>Γερασινῶν</i> (D?) d Vulg	Pesch. Hel. <sup>txt</sup> Goth.	Sin. Cur. Pesch. Hel. <sup>txt</sup> .
b. c. d. ff. gi. h. l. Syr.		Goth.
Hel. <sup>mg</sup> (Sah. <i>Γεραζηνῶν</i> ).		V. 37: <i>Γερασινῶν</i> B C <sup>2</sup> D
<i>Γαζαρηνῶν</i> <sup>8</sup> *		Latt. Sah.
<i>Γαραδηνῶν</i> A		<i>Γεργεσινῶν</i> <sup>8</sup> * C <sup>2</sup> P L X
<i>Γεργεσινῶν</i> Syr. Hel. <sup>mg</sup>		1. 33. Boh. Arm. Aeth.
Gerusenororum Syr. Hel. <sup>mg</sup>		<i>Γαδαρηνῶν</i> <sup>8</sup> a A R E H K
		M S U V Γ A Syr. Sin.
		Cur. Pesch. Hel. Goth.
		<i>Γεσινῶν</i> 69.

Zieht man die wertlosen Differenzen ab, so bleiben drei Formen des Namens bestehen, die bei Markus und Lukas am reinsten zum Ausdruck kommen: Gerasa, Gergesa, Gadara. Auf diese drei lässt sich auch die buntscheckige Liste bei Matthäus reduzieren. Diese drei Formen rezensiert auch Origenes VI, 41. Gerasa hält er für falsch, weil die Stadt in Arabien liege und keinen Abhang besitze. In einzelnen Abschriften (*ἐν ὀλίγοις ἐνόρηεν*) fand er Gadara, was ebenfalls nicht passe. Dort seien Bäder, aber kein Abhang, der zu einem See hinführe. Viel-

nähr müsse Gergesa gemeint sein. Das liege am See von Tiberias, und darauf passe die ganze Situation. Er sagt nichts davon, dass er diesen Namen in Handschriften gefunden habe, und man hat daraus geschlossen, dass Origenes diesen Namen willkürlich eingesetzt habe. Ob das zutrifft, ist sehr fraglich. Nach seinen Worten zu urteilen, war die verbreitetste Form Gerasa, seltener fand sich Gadara. Dass sich Gergesa gar nicht fand, ist daraus nicht zu schliessen. Vielmehr scheint das Zeugnis des Sinaisyrsers, der bei Matth. und Luk. Gadara, bei Mark. Gergesa bietet, zu beweisen, dass auch diese Lesart älter ist, als Origenes. Von einer eigenmächtigen Änderung des Origenes, von der noch Merx<sup>1)</sup> z. d. St. redet, ist dann keine Rede. Ob Origenes sachlich recht hatte, wenn er die Lesart Gergesa bevorzugte, ist freilich eine andere Frage, die hier nicht zu erörtern ist.

Diese Erörterung ist darum wichtig, weil sie uns zeigt, dass in solchen Dingen die älteste Rezension des Textes offenbar nichts geändert hat. Die Minuskeln zeigen, dass eine grössere Gleichmässigkeit in der Gestaltung der Texte erst spät und wohl infolge des Einflusses des Origenes herbeigeführt worden ist. Den Grund kann man noch ahnen. Dem ältesten Rezensenten wird wohl die theologische Seite wichtiger und interessanter erschienen sein, als die archäologisch-topographische.

In Fragment 48 wird zu Joh. 3, 34 die Variante erwähnt *ἐκ μέρου* statt *ἐκ μέτρου*. Sie findet sich in einer Handschrift bei Tregelles.

Bei der Beurteilung der Frage, welchen Texten Origenes gefolgt ist, hat man darauf zu achten, dass er an zahlreichen Stellen nicht den zu seiner Zeit in Gebrauch befindlichen Exemplaren seine Worte entnahm, sondern Sprüche, die als gangbare Münze kursierten, in einer selbständigen, häufig recht altertümlichen Form gebrauchte. Welche Quellen er für solche Citate hatte, wird sich schwerlich noch mit Sicherheit ausmachen lassen. An Spruchsammlungen zu kirchlichem Gebrauch zu denken, liegt nahe. Aber wer hier ein begründetes Urteil abgeben will, müsste bestimmte Citatgruppen erst durch die ältere Litteratur verfolgen, um so die Verbindung einzelner Sätze und die Ausprägung gewisser Formen nachweisen zu können. Um eine derartige Arbeit zu erleichtern, stelle ich die wichtigsten Stellen, deren Text irgendwelche Besonderheiten bietet, zusammen.

Matth. 5, 28 (S. 356, 14): *Ὅς ἂν ἐμβλέσῃ γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν. ἤδη ἐμοίχευσεν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ*. Ebenso Contr. Cels. III, 44. in Matth. Series lat. 21. Ähnlich Clemens Strom. III, 14, 94.

1) Merx, D. vier Evangelien nach ihrem ältesten Texte II, 1, S. 145ff. Dort findet sich auch die Überlieferung übersichtlich zusammengestellt.

IV, 18, 114. u. ö. Justin, Apol. I, 15: ὅς ἂν ἐμβλέψῃ γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτῆς ἢ δὴ ἐμοίχευσε τῇ καρδίᾳ παρὰ τῷ θεῷ. Vgl. Merx, D. vier Evangelien II, 1, S. 92.

Matth. 10, 38 (S. 480, 15): Ὅς ἂν μὴ ἄρῃ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθήσῃ ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος εἶναι μαθητῆς. Wörtlich ebenso (nur ἀκολουθήσῃ) Comm. in Matth. XV, 22. Etwas abweichend ib. XII, 22: ὅς οὐκ αἶρει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ ὀπίσω μου. οὐκ ἔστιν μου ἄξιος. Ähnlich Clemens Al., Exc. e Theod. 42: ὅς οὐκ αἶρει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ μοι, οὐκ ἔστιν μου ἀδελφός. Iren. I, 3, 5: *Qui non tollit crucem suam et sequitur me, discipulus meus esse non potest.* Die Handschriften und Übersetzungen bieten übereinstimmend: καὶ ὅς οὐ λαμβάνει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος. Damit ist zu vgl. Luk. 14, 27: καὶ ὅς (so D) οὐ βαστάζει τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθεῖ (so K Boh.) ὀπίσω μου, οὐ δύναται εἶναι μου μαθητῆς.

Matth. 12, 31 + Mark. 3, 29 (S. 408, 20ff.): Πᾶσα ἁμαρτία καὶ βλασφημία ἀφεθήσεται τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων· ὁ δὲ εἰς τὸ ἄγιον πνεῦμα βλασφημήσας οὐκ ἔχει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. Aus Matth. und Mark. gemischt. mit Besonderheiten, die in keinem der beiden Texte stehen. Vielleicht nach Tatians Diatessaron gebildet. S. 65, 13 in der Form: Ὅς ἂν εἶπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, ἀφεθήσεται αὐτῷ· ὅς δ' ἂν βλασφημήσῃ εἰς τὸ ἄγιον πνεῦμα, οὐκ ἔξει ἄφεσιν ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. Der Schluss S. 314, 10 in dieser Form: Ὅς ἂν βλασφημήσῃ εἰς τὸ πνεῦμα τὸ ἄγιον, οὐκ ἔχει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. Die Form steht also Origenes nicht ganz fest.

Matth. 16, 26 (S. 313, 24): Τί ὠφεληθήσεται ἄνθρωπος ἐὰν ὄλον τὸν κόσμον κερδήσῃ τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσῃ ἢ ζημιωθῇ;

Matth. 25, 29 (S. 436, 6): Παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται καὶ προστεθήσεται. S. 441, 7 in der Form τῷ ἔχοντι παντὶ προστεθήσεται.

Matth. 26, 33 (S. 434, 10. 459, 32): Εἰ καὶ πάντες σκανδαλισθήσονται ἐν σοί, ἐγὼ οὐ σκανδαλισθήσομαι. Ist eine Mischform aus Matth. und Mark. 14, 29.

Matth. 26, 39 (S. 263, 29): Πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθάτω τὸ ποτήριον ἀπ' ἐμοῦ· πλὴν οὐ τί ἐγὼ θέλω, ἀλλὰ τί σύ. Mischform aus Matth. und Mark. 14, 29.

Luk. 3, 22 (S. 37, 7): Υἱός μου εἶ σύ, ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε. Vgl. dazu die Erörterung von Usener, Religionsgesch. Unters. I, 1, 40ff.



Luk. 6, 21 (S. 331, 17): *Μακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν, τι γελάσονται.* Dieselbe Form findet sich im Syr. Sin. Arm. Aeth.

Röm. 6, 5 (S. 91, 5): *τοῖς συμμόρφοις τοῦ θανάτου αὐτοῦ γεγεννημένοις καὶ διὰ τοῦτο καὶ τῆς ἀναστάσεως.* Damit ist zusammenzustellen in Matth. XIII, 9: *ἡμῶς πεποιθῆναι συμμόρφους οὐ μόνον τοῦ θανάτου ἀλλὰ καὶ τῆς ζωῆς;* in Joh. XX, 25 (S. 361, 27): *ἔγχε σύμμορφοι γεγόναμεν τῇ ἀναστάσει αὐτοῦ.* Diese Anspielungen führen auf folgende, handschriftlich nicht mehr nachweisbare Form des Wortes: *εἰ γὰρ σύμμορφοι γεγόναμεν τοῦ θανάτου αὐτοῦ ἀλλὰ καὶ τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ (ἐδόμηθα?).*

Röm. 16, 25f. [+ II Tim. 1, 10?] (S. 111, 24): *Τῷ δὲ δυναμένῳ ὑμᾶς στηριξῆαι κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου κατὰ ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεβιγημένον, φανερωθέντος δὲ νῦν διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.* Einen Teil citiert Origenes C. Cels. III, 61: *ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεβιγημένον, φανερωθέντος δὲ νῦν διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.* Umschrieben in Joh. XIII, 16 (S. 241, 1): *τὸ γὰρ φανερωθὲν νῦν μυστήριον πεφανέρωται διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.* Vgl. XIII, 46 (S. 273, 7): *κατὰ ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεβιγημένον καὶ νῦν φανερωθέντος διὰ τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ.* Vgl. endlich C. Cels. II, 4. Der Zusatz von *καὶ τῆς ἐπιφανείας κτλ.* folgt bei Origenes so beharrlich auf das Vorangehende, dass man nur annehmen darf, er habe diese Form des Citates, wenn nicht in seinen Handschriften gefunden, so doch aus irgend einer Quelle, etwa einer Spruchsammlung, entnommen. Dass die Worte jetzt nur II Tim. 1, 10 stehen, ist noch kein Beweis dafür, dass sie nicht in alter Zeit auch Röm. 16, 26 standen. Handschriftlich bezeugt sind sie an dieser Stelle nicht, und Clemens Al., Strom. V, 10, 64 citiert in der gewöhnlichen Form.

Die Form der Citate ausführlicher zu erörtern, würde hier viel zu weit führen. Festzuhalten ist folgendes: wo Origenes ein Citat als wörtliches kennzeichnet, ist mit wenig Ausnahmen auch genau citiert. Häufig ist die Schriftstelle angegeben. Bei wörtlichen Citaten aus den Psalmen ist gewöhnlich auch die Zahl des Psalmes zugefügt. Schriften, die nicht kirchlich anerkannt sind, werden in besonderer Weise eingeführt. So II, 12 S. 67, 19 *ἐὰν δὲ προσῆται τις τὸ καθ' Ἑβραίους εὐαγγέλιον;* XX, 12 S. 342, 5: *εἰ τῶν δὲ φίλων παραδέξασθαι τὸ ἐν ταῖς Παύλου Πράξεσιν ἀναγεγραμμένον.* Über die andern Citate giebt der Index Auskunft.

### 10. Herakleon und seine Noten zum Johannesevangelium.

Wie es scheint, hat Ambrosius ausdrücklich verlangt, dass Origene bei seiner Auslegung die Gnostiker nicht nur allgemein berücksichtige, sondern speziell widerlege. So erklärt es sich, dass Origenes seiner Exegese der einzelnen Verse jedesmal einen Anhang beigefügt hat, in dem er die Auslegung des Herakleon anführt und mit kritischen Glossen versieht. Dieser Auftrag hat uns einen unschätzbaren Bestandteil der gnostischen Litteratur gerettet; ohne die Fragmente des Herakleon wüßten wir kaum, wie die Exegese beschaffen war, die in den grossen gnostischen Schulen betrieben wurde. Ich lasse hier zunächst die Liste der Fragmente folgen.

II, 14 (S. 70, 3) zu Joh. 1, 3.	XIII, 28 (S. 252, 33) zu Joh. 4, 26.
II, 21 (S. 77, 22) zu Joh. 1, 4.	XIII, 31 (S. 255, 12) zu Joh. 4, 28.
VI, 3 (S. 109, 1) zu Joh. 1, 18.	XIII, 32 (S. 257, 9) zu Joh. 4, 31.
VI, 15 (S. 125, 13) zu Joh. 1, 21.	XIII, 34 (S. 260, 12) zu Joh. 4, 32.
VI, 20 f. (S. 128, 31) zu Joh. 1, 23.	XIII, 35 (S. 260, 16) zu Joh. 4, 33.
VI, 23 (S. 134, 2) zu Joh. 1, 25.	XIII, 38 (S. 263, 14) zu Joh. 4, 34.
VI, 30 (S. 139, 30) zu Joh. 1, 26.	XIII, 41 (S. 267, 5) zu Joh. 4, 35.
VI, 39 (S. 147, 13) zu Joh. 1, 26 f.	XIII, 44 (S. 270, 27) zu Joh. 4, 36.
VI, 40 (S. 149, 14) zu Joh. 1, 28.	XIII, 46 (S. 272, 4) zu Joh. 4, 36.
VI, 60 (S. 168, 28) zu Joh. 1, 29.	XIII, 49 (S. 276, 18) zu Joh. 4, 37.
X, 11 (S. 180, 18) zu Joh. 2, 12.	XIII, 50 (S. 278, 33) zu Joh. 4, 38.
X, 19 (S. 190, 30) zu Joh. 2, 13.	XIII, 51 (S. 279, 21) zu Joh. 4, 39.
X, 33 (S. 206, 25) zu Joh. 2, 13—15.	XIII, 52 (S. 281, 8) zu Joh. 4, 40.
X, 34 (S. 208, 23) zu Joh. 2, 17.	XIII, 53 (S. 283, 22) zu Joh. 4, 42.
X, 37 (S. 212, 25) zu Joh. 2, 19.	XIII, 60 (S. 291, 19) zu Joh. 4, 46 ff.
X, 38 (S. 214, 30) zu Joh. 2, 20.	XIX, 14 (S. 314, 14) zu Joh. 5, 21.
XIII, 10 (S. 234, 7) zu Joh. 4, 12 ff.	XIX, 19 (S. 320, 13) zu Joh. 8, 22.
XIII, 15 (S. 239, 1) zu Joh. 4, 19 f.	XX, 8 (S. 335, 34) zu Joh. 8, 37.
XIII, 16 (S. 239, 29) zu Joh. 4, 21.	XX, 20 (S. 352, 20) zu Joh. 8, 44.
XIII, 17 (S. 241, 4) zu Joh. 4, 22.	XX, 23 (S. 357, 15) zu Joh. 8, 44.
XIII, 19 (S. 243, 12) zu Joh. 4, 22.	XX, 24 (S. 359, 3) zu Joh. 8, 44.
XIII, 20 (S. 244, 3) zu Joh. 4, 23.	XX, 28 (S. 365, 5) zu Joh. 8, 44.
XIII, 25 (S. 248, 28) zu Joh. 4, 24.	XX, 38 (S. 380, 7) zu Joh. 8, 50.
XIII, 27 (S. 251, 25) zu Joh. 4, 25.	

Was wir von Herakleon wissen, ist sehr wenig. Clemens Al., Strom. IV, 9. 71 sq. (p. 595 sq. P.) nennt ihn den angesehensten Mann der valentinianischen Schule (*Ἡρακλέων ὁ τῆς Θάλαεντινίου σχολῆς δοκιμώτατος*), ohne sich sonst über ihn auszusprechen. Irenäus führt ihn ge-

legentlich neben Ptolemäus an<sup>1)</sup> im Zusammenhange mit der valentinischen Aonenlehre (II, 4, 1). Auch Tertullian scheint nichts weiter von ihm gewusst zu haben, als dass er zu den Schülern Valentins gehörte<sup>2)</sup>. Über seine Lebenszeit sind wir nicht unterrichtet. Ob er noch wirkte, als Clemens die oben genannten Worte von ihm schrieb, geht aus diesen nicht mehr hervor. Origenes hat jedenfalls den Herakleon zu einer früheren Generation gerechnet. Denn zum Beleg dafür, dass auch in früherer Zeit Joh. 1, 28 Bethanien und nicht Bethabara stand, führt er den Herakleon an (S. 149, 14). Über die Heimat Herakleons wissen wir nur etwas aus Hippolyt, der VI, 35 ihn dem italienischen Zweige der valentinischen Schule zurechnet<sup>3)</sup>. In der That scheinen die zahlreichen Latinismen seiner Sprache darauf hinzuweisen, dass er Italiener war. Auch über seine litterarische Thätigkeit sind wir ebenso mangelhaft unterrichtet. Origenes, der über die Person des Herakleon nichts weiter zu sagen weiss, als was man etwa aus der angeführten Clemensstelle schliessen konnte, nämlich dass er ein Schüler des Valentin gewesen sei (*τὸν Οὐάλεντινον λεγόμενον εἶναι γινώσκον* S. 70, 3 ff.), spricht gelegentlich von seinen Aufzeichnungen (S. 125, 19 f. *ἐν οἷς καταλέλοιπεν ἔπομνημασιν*). Welcher Art diese Aufzeichnungen waren, lässt sich nur noch aus dem, was Origenes davon mitteilt, schliessen. Man pflegt von einem Kommentar zum Johannesevangelium zu sprechen. Aber damit thut man diesen kurzen Noten doch wohl zu viel Ehre an. Es war eine Exegese der Art, wie sie Clemens und Origenes in ihren Hypotyposen geübt hatten: knappgefasste Glossen, die nur den Zweck hatten, die Hauptgedanken des Textes herauszuheben. Aus Clemens Strom. IV. 9, 71 und Ecl. proph. 25 (p. 995 P.) lässt sich entnehmen, dass Herakleon auch das Evangelium des Lukas mit derartigen Noten versehen hat. Denn

1) Antiquius autem et multo ante existens et honorificentius reliquis Aeonibus ipsius Ptolemaei et Heracleonis et reliquis omnibus, qui eadem opinantur. Dass mit dem alius clarus magister, den Irenäus I, 11, 3 nennt, ebenfalls Herakleon gemeint sei, wie Harnack, Z. Quellenkritik d. Gnostizismus S. 62 Anm. vermutete, ist unerweislich und nicht wahrscheinlich. Von Irenäus ist Hippol., Refut. VI, 35 abhängig. Theodor., haer. fab. I, 8 bringt, wie Augustin, de haeres. 16, nur den Namen, und was Praedestinatus anführt (haer. 16), sind Phantasien. Epiphän., h. 36 hat ebenfalls keinen selbständigen Wert. Photius ep. 134 citiert Herakleon offenbar nach Origenes. Vgl. über Herakleon den Artikel von G. Salmon, Dict. of Christ. Biogr. II, p. 897 ff. Brooke, The fragments of Heracleon (Texts a. Studies I, 4) p. 31 ff. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. S. 472 ff.

2) Adv. Valent. 4: Deduxit et Heracleon inde tramites quosdam et Secundus et magus Marcus. Das wird aus Irenäus stammen.

3) Οἱ μὲν ἀπὸ Ἰταλίας, ὧν ἐστὶν Ἡρακλέων καὶ Πτολεμαῖος κτλ. (p. 286, 4 sq. Duncker).

die erstgenannte Stelle bezieht sich auf Luk. 12, 8ff., die zweite auf Luk. 3, 16 (oder Matth. 3, 11?). Ob Clemens und Origenes aus demselben Werke geschöpft haben, lässt sich weder beweisen noch bestreiten. Übrigens ist darauf hinzuweisen, dass Herakleon nicht das ganze Johannesevangelium erklärt zu haben scheint. Die Exzerpte des Origenes reichen über das achte Kapitel nicht hinaus.

Die Grundlage der Exegese bildet einerseits die Überzeugung von der Inferiorität des Alten Testaments als des Repräsentanten der kosmischen Mächte, andererseits die Auffassung, dass alles Historische in den Evangelien typisch zu fassen sei. Das Faktum wird vollkommen verflüchtigt zu Gunsten der in der Geschichte zum Ausdruck kommenden göttlichen Idee. Nur sie ist wertvoll, und sie nachzuweisen in dem Verlauf der einzelnen Begebenheiten der heiligen Geschichte, ist die Aufgabe des Exegeten.

An Joh. 1, 23 zeigt Herakleon den Abstand zwischen Altem und Neuem Testament. Jesus ist der *λόγος*, Johannes nach seinem Selbstzeugnis nur die *φωνή*. Dort ist die Vernunft das Herrschende, hier nur die äussere Form. Noch eine Stufe tiefer steht das Propheteninstitut. Es ist nur *ἦχος*, nur ein leerer, unartikulierter Klang. Die *φωνή*, die dem *λόγος* am nächsten verwandt ist, kann zum *λόγος* werden, wie man eine Vermännlichung des weiblichen Prinzips nach Clemens Al. Exc. e Theod. 21 (p. 974 P.) in der valentinischen Schule lehrte<sup>1)</sup>. Die drei, Jesus, Johannes und die alttestamentlichen Propheten, verhalten sich wie Lehrer, Schüler und Sklave. So findet er denn auch in den Worten Luk. 7, 28 einen Hinweis darauf, dass die alten Propheten überhaupt keine rechten Propheten gewesen seien, und er glaubt dafür das Zeugnis des Jesaja selbst (40, 3) ins Feld führen zu dürfen (II, 14). Das demütigende Bekenntnis des Johannes, dass er nicht würdig sei, dem ihm Nachfolgenden die Schuhriemen zu lösen, also den niedrigsten Dienst zu leisten, deutet er um, als wolle Johannes sagen: Ich bin nicht wert, dass er meiner wegen aus der Höhe herabkomme und Fleisch annehme wie eine Sandale, von dem ich keine Rechenschaft ablegen und das ich nicht erklären oder nach seinem Zweck deuten kann. In Johannes redet aber der Demiurg selbst, der sich damit unter Christus stellt (VI, 39). So wird für Herakleon hier Johannes zum Repräsentanten des Alten Testaments und seines Gottes selbst. Jerusalem ist ihm die Zwischenstufe zwischen Hölle und Himmel. Wenn es daher Joh. 2, 13 heisst, dass Jesus nach Jerusalem hinaufgegangen sei, so bedeutet das für

1) Die Worte, die Clemens anführt, decken sich mit denen des Herakleon. Vielleicht lag Clemens die von Origenes ausgeschriebene Stelle vor.

Herakleon, dass Jesus aus dem Gebiete des Materiellen in das des Psychischen hinaufgestiegen ist (X, 33). Entsprechend dieser Stufenfolge wird Joh. 4, 21 so gefasst, dass der Berg, auf dem die Samariter anbeten, als der Teufel oder seine Welt angesehen wird; „denn der Teufel war nur ein Teil der gesamten Materie, die Welt aber ist der gesamte Berg des Bösen, ein öder Aufenthalt für Tiere. Dies beteten alle, die vor dem Gesetz waren, und die Heiden an“. Jerusalem ist der Demiurg und seine Schöpfung; ihn verehren die Juden (XIII, 16). So zieht sich durch diese ganze Exegese der Dualismus zwischen Materie und Geist, Welt und Gott, Zeit und Ewigkeit hindurch. Aber man sieht auch zugleich, wie wenig die Äonenspekulationen, an denen sich das Interesse der Ketzlerbestreiter für die gnostischen Systeme erschöpft hat, wirklich deren wissenschaftliche Arbeit beherrschte.

Zugleich aber zeigen diese Proben der gnostischen Exegese, in welcher Weise die typologische Interpretation hier über jeden Damm wegströmt. Alles wird zum Bild und zum Gleichnis. Die eigentliche Bedeutung wird nicht einmal gestreift, oder wo eine historische Belehrung gegeben wird, ist sie falsch. Die vielgequälte Stelle Joh. 2, 20 von den sechsundvierzig Jahren des Tempelbaues deutet Herakleon (X, 35) ohne Bedenken auf den Salomonischen Tempel, natürlich zur boshaften Freude des Origenes, der sich an der Hand der Texte überzeugt hatte, dass diese Deutung nicht möglich ist. Aber für Herakleon ist an dem geschichtlichen Sinn des Wortes überhaupt nichts gelegen. Der Tempel ist ihm ein Bild des Heilandes, dessen Leben sich nach seiner Meinung offenbar bis in das reifere Mannesalter erstreckte, und für seine aus pythagoreischen Quellen geschöpfte Zahlenspekulation ist sechs die Zahl für die Materie, die vierzig, in der die vier, die nicht-komplexe Zahl, steckt, weist auf den Geist (*ἐμψύχημα*) und den im Geiste liegenden Samen hin. Auf diese Weise gelingt es ihm, freilich mit sehr gewaltsamen Mitteln, Menschheit und Gottheit zu vereinen und die Person des Erlösers spekulativ zu erfassen.

Die Beispiele genügen, um zu zeigen, in welchem Masse hier die Allegorie verwendet ist, um den Text den Anschauungen des Interpreten anzupassen. Sie zeigen aber weiterhin auch die Verwandtschaft mit der Exegese des Origenes so gut, wie die Differenzen. Auch Origenes begnügt sich nicht mit dem geschichtlichen Sinn und sucht auf demselben Wege wie Herakleon zu dem hinter diesem liegenden geistlichen Sinn zu gelangen. Aber er kennt Schranken. Er stellt sich auch bei dem Suchen nach den verborgenen Schätzen der Wahrheit nicht über den Text, sondern unter ihn. Ängstlich achtet er auf jeden Wink, den ihm der heilige Geist selbst giebt, um die Geheimnisse des tiefsten Schrift-

sinnes zu ergründen. Während wir bei Herakleon das ungezügelte Spiel der Phantasie sehen, ist bei Origenes derselbe Trieb gefesselt nicht nur durch die Kirchenlehre, sondern auch durch hermeneutische Grundsätze, die ihn verbinden, um jeden Preis aus jedem Wort eine verborgene Wahrheit mystischer Art herauszusehnen. Und eben darin lag die grosse Bedeutung des Origenes. Wie die wissenschaftlich gebildeten Köpfe damals Exegese trieben, zeigt Herakleon. Solche Exegese aber war trotz alles Strebens nach Einfachheit und Klarheit für die Kirche unbrauchbar. Origenes hat versucht, zugleich die wissenschaftlichen Bedürfnisse zu befriedigen und doch auch den Forderungen der Kirche gerecht zu werden. Man darf wohl sagen, dass ihm das in einer für seine Zeit unübertrefflichen Weise gelungen ist.

Eine Darstellung der Gedanken des Herakleon zu geben, ist hier nicht der Ort. Nur im allgemeinen auf die Ziele und Zwecke seiner Exegese muss ich noch kurz eingehen. Salmon hat bemerkt<sup>1</sup>, dass Herakleons Absicht mehr praktisch als spekulativ gewesen sei. Er begründet das damit, dass bei ihm jede Rücksicht auf die valentinische Äonenlehre fehle. Das letztere ist richtig. Aber das erstere ist falsch. Die Haltung des Herakleon beweist nur, dass die Äonenlehre diese Theologen viel weniger beherrschte, als das nach den Darstellungen der antignostischen Väter den Anschein hat. Das Ziel der ganzen Exegese, soweit sie sich nicht einfach als Paraphrase des Schriftwortes darstellt, ist rein theologisch und spekulativ, nirgends praktisch-ethisch. Der Grund dafür ist freilich weniger bei Herakleon zu suchen, als in dem Evangelium, das der Behandlung ethischer Fragen weniger Handhaben bot, als theologischen Erörterungen. Immerhin geht ein grosser und bedeutungsvoller ethischer Zug durch diese Exegese hindurch. Der starke Gegensatz, in dem sich diese Theologie zur Welt und zur Materie weiss, hat eine durchaus weltflüchtige Stimmung zur Folge. Welt und Sünde waren für Herakleon gleichbedeutend. Durch den Geist wird die Seele hingetrieben zu Gott und damit aus der Materie befreit. So deutet Herakleon den Eimer, den die Samariterin bei Jesus stehen lässt (Joh. 4, 28), auf diejenige Disposition, die aufnahmefähig ist für das Leben und das Bewusstsein, für die Kraft, die von dem Heilande ausgeht. „Das liess sie bei dem Heiland, d. h. sie hatte bei dem Heiland das Gefäss, in dem lebendiges Wasser zu empfangen sie gekommen war. Dann wandte sie sich zur Welt, um den Berufenen die Ankunft Christi zu verkünden. Denn durch den Geist und von dem Geiste wird die Seele zum Heiland hingetrieben“. Und wenn es dann weiterhin heisst, dass die Leute aus der Stadt her-

1) Dict. of Christ. Biogr. II, 900a.

auskamen (Joh. 4, 30), so bedeutet das für ihn, dass sie von ihrem früheren weltlichen Wandel liessen und durch den Glauben zu Christus kamen (XIII, 31). Der Wille des Vaters, den Jesus (Joh. 4, 38) als seine Speise bezeichnet, ist, dass die Menschen den Vater erkennen und selig werden. Das zu bewirken, war die Aufgabe des Heilandes, der deswegen nach Samaria (d. h. in die Welt) gesandt war (XIII, 38).

Wie diese Stellen, die sich leicht vermehren lassen, schon mit genügender Deutlichkeit zeigen, sind es im Grunde ausserordentlich einfache Gedankengänge, die dieser Mann verfolgte. Auf Schritt und Tritt begegnen wir hier der paulinischen Gedankenwelt. Sie ist etwas ausgesponnen und erweitert, aber die Grundzüge lassen sich noch mit völliger Klarheit erkennen. Und insofern kann man in der That mit Salmon sagen, dass der Mann, der solche Sätze schrieb, mehr praktisch als spekulativ interessiert war. Er kennt die religiösen Bedürfnisse des Menschen und weiss, dass eine himmelhoch über der Erde herschreitende Spekulation diese nicht zu befriedigen vermag. Wie weit er darin mit seinem Lehrer übereinstimmte, ist hier nicht zu untersuchen.

So sind diese Reste gnostischer Exegese für uns eine ausserordentlich wertvolle Quelle für die Erkenntnis der theologischen Arbeit des Gnostizismus überhaupt. Denn sie zeigen uns, dass man diesen Leuten bitter Unrecht thut, wenn man ihre Methode mit dem Worte „Religionsphilosophie“ genügend charakterisiert zu haben glaubt. Herakleon will gar kein Philosoph sein, sondern ein Theologe. Er schreibt nicht für die starken Geister, die nur dann Genüge finden, wenn ihren Blicken die letzten Gründe alles Seins enthüllt werden. Er wendet sich vielmehr an die, denen es darauf ankommt, die Sünde los zu werden und den Zugang zu finden zu Gott. Und der Weg, den er ihnen zeigt, ist kein anderer, als der, den Paulus schon gewiesen hatte: durch Glauben finden sie Gott, der Jesus in die Welt gesandt hat, damit die Sünder selig werden sollen. Und der Geist, den sie besitzen, wenn sie solchen Glauben haben, ist die Kraft, die sie zu Gott hintreibt und zu dem Heilande.

### Schlusswort des Herausgebers.

Dieser langen Einleitung habe ich nur wenig hinzuzufügen. Die Vorarbeiten für diese Ausgabe reichen zurück bis in den Winter 1892/93, in dem ich die Münchener Handschrift zum ersten Male verglichen habe. Diese Kollation habe ich dann 1895 nochmals durch eine abermalige Vergleichung revidiert, und endlich habe ich mit den Druckbogen zum dritten Male die Handschrift durchgelesen. Ich darf hoffen, dass nun wirklich nichts übersehen ist, und dass eine erneute Durchsicht der Handschrift

nur noch Quisquilien, die ich absichtlich nicht von der Kollation, wohl aber von dem Apparate ausgeschlossen habe, zu Tage fördern könnte. Der Direktion der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München, die mir die Handschrift zu so ausgiebiger Benutzung zur Verfügung stellte, sage ich für diese Liberalität auch hier meinen Dank.

Für die Katenenfragmente hätte sich wohl noch mehr thun lassen, als ich gethan habe. Aber das Material vollständig zu sammeln, wäre ohne Reisen nicht möglich gewesen, und für sie fehlte es mir an Zeit. Doch durfte ich mich dabei der Unterstützung der Herren Prof. Dr. Anthes in Darmstadt, Pfarrer Lic. Dr. Hennecke in Betheln (Hannover), Dr. B. Violet in Berlin, Cand. rev. min. R. Wagner, damals in Lyck, erfreuen, die mir mit Kollationen und Notizen über pariser, römische und moskauer Handschriften zu Hilfe kamen. Für die Haupthandschrift, den Vatic. 758, musste ich mich auf die Kollation von Brooke verlassen, die ich nur an einzelnen verdächtigen oder unvollständigen Stellen konnte revidieren lassen. Hauptsache war, den Apparat zu den Fragmenten übersichtlich zu gestalten. Ich habe mir wenigstens Mühe gegeben, das zu erreichen.

[Der Text war Ende Dezember 1902 ausgedruckt. Die Herstellung der Register erforderte die angestrengte Arbeit eines halben Jahres. Da der Wortvorrat allein 12000 Zettel verlangte, wird man die Verzögerung begreiflich finden und entschuldigen.]

In die Arbeit des Korrekturlesens teilten sich mit mir Herr Lic. Dr. Carl Schmidt in Berlin und Herr Bibliothekar Dr. L. Voltz in Darmstadt, für die ersten Bogen auch Herr Dr. F. Adami, jetzt in Laubach. Bei der mühseligen Registerkorrektur stand mir treulich meine Frau bei. Ihnen allen habe ich herzlich zu danken; ohne ihre scharfen Augen wäre wohl mancher Fehler trotz der ausserordentlich sorgfältigen Arbeit der Druckerei stehen geblieben. Namentlich aber gebührt nicht sowohl mein, als auch der Leser Dank Paul Wendland in Kiel, der einen grossen Teil des Manuskriptes durchgesehen und von Bogen 21 an die Korrekturbogen durchgesehen hat. An unzähligen Stellen hat er den Text verbessert, an unzähligen andern mir zum richtigen Verständnis verholfen und mich vor thörichter Verschlimmbesserung bewahrt. Auch Herr Geh. Rat U. v. Wilamowitz-Möllendorff in Westend b. Berlin hat der Ausgabe seine freundliche Teilnahme zugewandt und einen Teil des Manuskriptes von Buch I durchgesehen. So hat es der Arbeit nicht an Helfern gefehlt, und wenn schliesslich etwas Brauchbares herausgekommen ist, so weiss ich sehr wohl, dass mir nur ein kleiner Teil des Verdienstes zufällt.

Darmstadt, Weihnachten 1902.

**Erwin Preuschen.**



ORIGENES  
JOHANNESCOMMENTAR

---

M = Codex Monac. 191.

M\* = ursprüngliche, später corrigierte Lesart

M<sup>1</sup> = gleichzeitige Hand, 1. Corrector

M<sup>2</sup> = jüngere Hand, 2. Corrector

j. H. = Hand des XVII. Jahrh.

V = Codex Venet. Marcian. 43

B = Oxon. Bodleian. Misc. 58

E = Venetus Marcian. 502 (nur II, 9. 13)

T = Text des Alten oder Neuen Testamentes

Br = Brooke

Del = Dela Rue (bei den Seitenzahlen am Rand R)

Hu = Huet (bei den Seitenzahlen a. R. H)

We = Wendland

Wi = v. Wilamowitz-Moellendorff

Pr = Preuschen.

† bezeichnet Textverderbnisse, die nicht mit Sicherheit zu heben sind; in Bibelcitaten Lesarten, die wahrscheinlich Origenes fremd sind;

\* Lücken im Text;

[ ] zu beseitigende Einschübe;

< > durch Conjectur gewonnene Zusätze.

# ΩΡΙΓΕΝΟΥΣ ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

## ΤΟΜΟΣ Α΄.

- 112<sup>r</sup> I. Ὁν τρόπον οἶμαι ὁ πάλαι »λαὸς« ἐπικληθεὶς »θεοῦ« εἰς φυλάς 1  
διήροητο δυοκαίδεκα καὶ τὴν ἑτέραν τὰς λοιπὰς φυλάς τάξιμιν λευιτικὴν.  
καὶ αὐτὴν κατὰ πλείονα τμήματα ἱερατικὰ καὶ λευιτικὰ τὸ θεῖον  
θεραπεύουσαν, οὕτως νομίζω κατὰ »τὸν χροπτόν τῆς καρδίας ἀνθρω-  
5 πον« πάντα τὸν Χριστοῦ λαόν, χρηματίζοντα ἐν χροπτῷ Ἰουδαίου  
καὶ ἐν πνεύματι περιτετυμημένον, ἔχειν τὰς ιδιότητας μυστικώτερον  
τῶν φυλῶν· ὡς ἔστι γυνώτερον ἀπὸ Ἰωάννου ἐκ τῆς Ἀποκαλύψεως  
μαθεῖν, οὐδὲ τῶν λοιπῶν προφητῶν τοῖς ἀκούειν ἐπισταμένοις τὰ  
τοιαῦτα ἀποσιωπησάντων. φησὶ δὲ οὕτως ὁ Ἰωάννης· »Καὶ εἶδον 2  
10 »ἄλλον ἄγγελον ἀναβαίνοντα ἀπὸ ἀνατολῆς ἡλίου, ἔχοντα σφραγίδα  
»θεοῦ ζῶντος, καὶ ἐκέραξε φωνῇ μεγάλη τοῖς τέσσαρσιν ἄγγέλοις,  
»οἷς ἐδόθη αὐτοῖς ἀδικῆσαι τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν, λέγων· Μὴ  
»ἀδικήσητε μήτε τὴν γῆν μήτε τὴν θάλασσαν μήτε τὰ δένδρα, ἄχρι  
»σφραγίσωμεν τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν.  
15 »καὶ ἤκουσα τὸν ἀριθμὸν τῶν ἐσφραγισμένων, ἑκατὸν τεσσαράκοντα  
»τέσσαρες χιλιάδες ἐσφραγισμένοι ἐκ πάσης φυλῆς υἱῶν Ἰσραὴλ· ἐκ  
»φυλῆς Ἰούδα δώδεκα χιλιάδες ἐσφραγισμένοι, ἐκ φυλῆς Ρουβὴμ δώδεκα  
»χιλιάδες.« καὶ μετὰ τὸ διηροῦσθαι τὰς λοιπὰς φυλάς πάρεξ τοῦ Λάβ 3  
2R ἔξῃς μετὰ πλείονα ἐπιφέρει· »Καὶ εἶδον, καὶ ἰδοὺ τὸ ἀρνίον ἑστὼς  
20 »ἐπὶ τὸ ὄρος Σιών, καὶ μετ' αὐτοῦ αἱ ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες

1 Vgl. Hos. 2, 25 (Röm. 9, 25) u. ö. Vgl. Test. Ruben 6. Juda 21. — 4 Vgl. I Petr. 3, 4. — 5 Röm. 2, 29. — 9 Apok. Joh. 7, 2—5. — 19 Apok. Joh. 14, 1—5.

Überschrift unter einfacher roter Randleiste in roten Uncialen M | ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ V, > M; vgl. Euseb., h. e. VI, 24, 1: ὡς μὲν ἐν τῷ ζ' τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην [+ εὐαγγέλιον Arm.] ἐξηγητικῶν σημαίνει | 3 λευικά | 9 ἰωάννης urspr. ἰάνης? | 13 μήτε<sup>1</sup> ohne Zeugen im T | 14 σφραγίσωμεν (σ<sup>2</sup> bis ε auf Ras.) über ω ist o geschr.

»χιλιάδες ἔχουσαι τὸ ὄνομα αὐτοῦ καὶ τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ <sup>2H</sup>  
 »γεγραμμένον ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν. καὶ ἤκουσα φωνὴν ἐκ τοῦ  
 »οὐρανοῦ ὡς φωνὴν ὑδάτων πολλῶν, καὶ ὡς φωνὴν βροντῆς μεγάλης,  
 »καὶ ἡ φωνὴ ἦν ἡκουσα ὡς κιθαρῶδων κιθαριζόντων ἐν ταῖς κιθά-  
 »ραις αὐτῶν. καὶ ἤδουσιν ᾠδὴν καινὴν ἐνώπιον τοῦ θρόνου καὶ <sup>5</sup>  
 »ἐνώπιον τῶν τεσσάρων ζώων καὶ τῶν πρεσβυτέρων· καὶ οὐδεὶς  
 »ἐδύνατο μαθεῖν τὴν ᾠδὴν εἰ μὴ αἱ ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες  
 »χιλιάδες, οἱ ἠγορασμένοι ἀπὸ τῆς γῆς· οὗτοί εἰσιν οἱ μετὰ γυναικῶν  
 οὐκ ἐμολύνθησαν· παρθένοι γάρ εἰσιν· οὗτοι οἱ ἀκολουθοῦντες τῷ  
 ἁγίῳ ὅπου ἔαν ἑπάγῃ· οὗτοι ἠγοράσθησαν ἀπὸ τῶν ἐνθρώπων <sup>10</sup>  
 »ἀπαρχὴ τῷ θεῷ καὶ τῷ ἁγίῳ· καὶ ἐν τῷ στόματι αὐτῶν οὐκ  
<sup>4</sup> »εὐρέθη ψεῦδος· ἄμωμοι γάρ εἰσιν.« ὅτι δὲ ταῦτα παρὰ τῷ Ἰωάννῃ  
 περὶ τῶν εἰς Χριστὸν πεπιστευκότων λέγεται, καὶ αὐτῶν ὑπαρχόντων  
 ἀπὸ φυλῶν, κὰν μὴ δοκῇ τὸ σωματικὸν αὐτῶν γένος ἀνατρέχειν ἐπὶ  
 τὸ σπέρμα τῶν πατριαρχῶν, ἔστιν οὕτως ἐπιλογισασθαι· »Μὴ ἀδική- <sup>15</sup>  
 »σητε, φησί, τὴν γῆν μήτε τὴν θάλασσαν μήτε τὰ δένδρα, ἀχρι σφρα-  
 »γίσωμεν τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν.  
 »καὶ ἤκουσα τὸν ἀριθμὸν τῶν ἐσφραγισμένων, ἑκατὸν τεσσαράκοντα  
 »τέσσαρες χιλιάδες | ἐσφραγισμένων ἐκ πάσης φυλῆς νιῶν Ἰσραὴλ.« <sup>112V</sup>  
<sup>5</sup> (2) οὐκοῦν οἱ ἐκ πάσης φυλῆς νιῶν Ἰσραὴλ σφραγίζονται ἐπὶ τῶν <sup>20</sup>  
 μετώπων αὐτῶν, ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες εἰσι χιλιάδες τὸν  
 ἀριθμὸν· αἵτινες ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες χιλιάδες ἐν τοῖς ἑξῆς  
 παρὰ τῷ Ἰωάννῃ λέγονται ἔχειν τὸ ὄνομα τοῦ ἁγίου καὶ τοῦ πατρὸς  
 αὐτοῦ γεγραμμένον ἐπὶ τῶν μετώπων αὐτῶν, οὐδαὶ παρθένοι καὶ  
<sup>6</sup> μετὰ γυναικῶν οὐ μολυνθέντες. τίς (ἂν) οὖν ἄλλη εἶη ἡ σφραγὶς ἡ <sup>25</sup>  
 ἐπὶ τῶν μετώπων ἢ τὸ ὄνομα τοῦ ἁγίου καὶ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ἐν  
 ἀμφοτέροις τοῖς τόποις τῶν μετώπων λεγομένων ἔχειν πῆ μὲν τὴν  
 σφραγίδα πῆ δὲ τὰ γράμματα περιέχοντα τὸ ὄνομα τοῦ ἁγίου καὶ  
<sup>7</sup> τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ; ἀλλὰ καὶ οἱ »ἀπὸ φυλῶν« εἰ οἱ αὐτοὶ  
 εἰσι τοῖς »παρθένοις«, ὡς προαπεδείξαμεν, σπάνιος δὲ ὁ ἐκ τοῦ κατὰ <sup>30</sup>  
 σάρκα Ἰσραὴλ πιστεύων, ὡς τάχα τολμῆσαι ἂν τινα εἰπεῖν μὴ συμ-  
 πληροῦσθαι ἀπὸ τῶν ἐκ τοῦ κατὰ σάρκα Ἰσραὴλ πιστευόντων μηδὲ  
 τὸν τῶν ἑκατὸν τεσσαράκοντα τεσσάρων χιλιάδων ἀριθμὸν, δῆλον  
 ὅτι ἐκ τῶν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν τῷ θεῷ προσερχομένων λόγῳ συνίσταν-  
 ται αἱ ἑκατὸν τεσσαράκοντα τέσσαρες χιλιάδες μετὰ γυναικῶν οὐ <sup>3R</sup>

15 Apok. Joh. 7, 3f. — 23 Vgl. Apok. Joh. 14, 1. 4. — 27 Vgl. Apok. Joh. 7, 3.  
 — 28 Vgl. Apok. Joh. 14, 1. — 30 Vgl. Z. 19ff. — Vgl. I Kor. 10, 18. — 33 Vgl.  
 Apok. Joh. 14, 4.

12 Ἰωάννῃ aus Ἰωάννῃ | 16 τὰ über d. Z. | 19 ἐσφραγισμένοι V; vgl. S. 1, 15 (M=B2  
 6. 7. 14. 31. 32al. Q.) | 23 Ἰωάννῃ] αν auf Ras. | 25 τίς (ἂν) οὖν We, W1; τισιν mit verschmier-  
 ter Endung, darüber von j. Hd. τις überliefert | 28 περιέχοντα | 35 (τῶν) μετὰ We.

μολυνόμενων· ὅστε μὴ ἂν ἀποπεσεῖν τῆς ἀληθείας τὸν φάσκοντα ἀπαρχὴν ἐκάστης εἶναι φυλῆς τοὺς παρθένους αὐτῆς. καὶ γὰρ ἐπι-  
 γίγεται· Ὅττοι ἠγορεύθησαν ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων ἀπαρχὴ τῷ θεῷ  
 3H καὶ τῷ ἀρνίῳ, καὶ ἐν τῷ στόματι αὐτῶν οὐκ εὐρέθη ψεῦδος· ἄμω-  
 μου οὐκ ἀγροητέον δέ, ὅτι ὁ περὶ τῶν ἑκατὸν τεσσαρά-  
 κοντα τεσσαρῶν χιλιάδων παρθένων λόγος ἐπιδέχεται ἀναγωγὴν.  
 περιττὸν δὲ νῦν καὶ οὐ κατὰ τὸν προκείμενον λόγον τὸ παρατίθεσθαι  
 λέξεις προφητικὰς ταῦτόν περὶ τῶν ἐξ ἔθνῶν ἡμᾶς διδασκούσας.

II. (3) Τί δὴ πάντα ταῦθ' ἡμῖν βούλεται; ἑρεῖς ἐντυγχάνων τοῖς 9  
 10 γραμμασιν, Ἀμβρόσιε, ἀληθῶς »θεοῦ ἄνθρωπε,« καὶ »ἐν Χριστῷ  
 »ἄνθρωπε« καὶ σπεύδων εἶναι »πνευματικός,« οὐκέτι ἄνθρωπος. οἱ  
 μὲν ἀπὸ τῶν φυλῶν δεκάτας καὶ ἀπαρχὰς ἀναφέρουσι τῷ θεῷ διὰ  
 τῶν λευϊτῶν καὶ ἱερέων, οὐ πάντα ἔχοντες ἀπαρχὰς ἢ δεκάτας· οἱ  
 15 ἀναφέρουσι τῷ θεῷ διὰ τοῦ ἀρχιερέως, οἶμαι δ' ὅτι καὶ ἀπαρχὰς.  
 ἡμῶν δὴ τῶν προσιόντων τοῖς Χριστοῦ μαθήμασιν οἱ μὲν πλείστοι, 10  
 τὰ πολλὰ τῷ βίῳ σχολάζοντες καὶ ὀλίγας πράξιαι τῷ θεῷ ἀνατι-  
 θέντες, τάχα εἶεν ἂν οἱ ἀπὸ τῶν φυλῶν ὀλίγην πρὸς τοὺς ἱερεῖς  
 ἔχοντες κοινωνίαν καὶ ἐν βραχέσι τὸ θεραπευτικὸν τοῦ θεοῦ τρέ-  
 20 φροντες· οἱ δὲ ἀνακείμενοι τῷ θεῷ λόγῳ καὶ πρὸς μόνῃ τῇ θεραπείᾳ  
 τοῦ θεοῦ γινόμενοι γνησίως κατὰ τὴν διαφορὰν τῶν εἰς τοῦτο κινή-  
 μάτων λεύϊται καὶ ἱερεῖς οὐκ ἀτόπως λεχθήσονται. τάχα δὲ οἱ 11  
 11: (πάντων δια)φέροντες καὶ οἰονεῖ τὰ πρῶτα | τῆς καθ' ἑαυτοὺς γενεᾶς  
 ἔχοντες ἀρχιερεῖς ἔσονται κατὰ τὴν τάξιν Ἀαρῶν, καὶ οὐ κατὰ τὴν  
 25 τάξιν Μελχισεδέξ. ἐὰν γὰρ τις ἀνθυποφέρῃ πρὸς τοῦτο, νομίζων  
 ἡμᾶς ἀσεβεῖν τὸ τοῦ ἀρχιερέως ὄνομα τάσσοντας ἐπ' ἀνθρώπων, ἐπεὶ  
 πολλαχοῦ Ἰησοῦς μέγας ἱερεὺς προφητεῖται (ἔχομεν γὰρ »ἀρχιερεῶς  
 »μέγαν, διεληλυθότα τοὺς οὐρανοὺς, Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ),  
 30 λεκτέον πρὸς αὐτὸν ὅτι ὁ ἀπόστολος ἐπεσημήματο λέγων τὸν προ-  
 φῆτην εἰρηκέναι περὶ Χριστοῦ· »Σὺ ἱερεὺς εἰς τὸν αἰῶνα κατὰ τὴν  
 »τάξιν Μελχισεδέξ,« καὶ οὐ κατὰ τὴν τάξιν Ἀαρῶν. ἀφ' οὗ καὶ  
 ἡμεῖς λαβόντες φαμὲν κατὰ μὲν τὴν τάξιν Ἀαρῶν ἀνθρώπους δύνα-  
 σθαι εἶναι ἀρχιερεῖς, κατὰ δὲ τὴν τάξιν Μελχισεδέξ τὸν χριστὸν τοῦ  
 θεοῦ. (4) πάσης τοίνυν ἡμῖν πράξεως καὶ παντὸς τοῦ βίου, ἐπεὶ 12

3 Apok. Joh. 11, 4f. — 10 I Tim. 6, 11. — II Kor. 12, 2. — 11 Vgl. I Kor. 2, 11f.  
 — 12 Vgl. Lev. 27, 30. — 13 Vgl. Lev. 23, 10. — 24 Hebr. 7, 11. — 27 Hebr. 4, 14.  
 — 30 Hebr. 5, 6; vgl. Ps. 109, 4.

1 ἂν V, ἐᾶν aus ἐᾶν corr. M | 6 λόγος scheint aus λόγων corr. | 13 πάντα] a<sup>2</sup>  
 a. Ras. | 21 εἰς τοῦτο] nur noch εἶζον erkennbar | 21/22 κοινωνημάτων Br, We | 22  
 nach οἱ c. 6 Buchst. zerstört. <πάντων> Wi, <ἐν τοῦτο> We, <ἐν ἡμῖν> Br | 23 οἰονεῖ  
 τὰ πρῶτα stark beschädigt | 26 ἡμᾶς — τάσσοντας am Rande nachgetragen.

- σπεύδομεν ἐπὶ τὰ κορίττονα. ἀνακειμένης θεῶ καὶ βουλομένων ἡμῶν 4R  
 ἔχειν πᾶσαν αὐτὴν ἀπαρχὴν τῶν πολλῶν ἀπαρχῶν (εἴ γε μὴ σφαλλό-  
 μεθα τοῦτο νομίζοντες). ποίαν ἐχοῦν εἶναι μετὰ τὸ κατὰ τὸ σῶμα  
 κειωρίσθαι ἡμᾶς ἀλλήλων διαφέρονσαν ἢ τὴν περὶ εὐαγγελίου ἐξέ-  
 τασιν; καὶ γὰρ τολμητέον εἰπεῖν πασῶν τῶν γραφῶν εἶναι ἀπαρχὴν 5  
 13 τὸ εὐαγγέλιον. ἀπαρχὴν οὖν πρόξισον. ἐξ οὗ τῆ Ἀλεξανδραία ἐπιθε-  
 δημήκαμεν, τίνα ἄλλην ἢ τὴν εἰς τὴν ἀπαρχὴν τῶν γραφῶν ἐχοῦν 4H  
 γεγονέναι; χρὴ δ' ἡμᾶς εἰδέναι οὐ ταῦτόν εἶναι ἀπαρχὴν καὶ πρωτο-  
 γέννημα· μετὰ γὰρ τοὺς πάντας καρποὺς ἀναφέρεται ἡ ἀπαρχή, πρὸ  
 14 δὲ πάντων τὸ πρωτογέννημα. τῶν τοίνυν φερομένων γραφῶν καὶ 10  
 ἐν πάσαις ἐκκλησίαις θεοῦ πεπιστευμένων εἶναι θείων, οὐκ ἂν ἀμάρτοι  
 τις λέγων πρωτογέννημα μὲν τὸν Μωϋσέως νόμον, ἀπαρχὴν δὲ τὸ  
 εὐαγγέλιον. μετὰ γὰρ τοὺς πάντας τῶν προφητῶν καρποὺς τῶν μέχρι  
 τοῦ κυρίου Ἰησοῦ ὁ τέλειος ἐβλάστησε λόγος.
- 15 III. (5) Ἐὰν δέ τις ἀνθυποφέρει διὰ τὴν ἔννοιαν τῆς ἀναπτύξεως 15  
 τῶν ἀπαρχῶν φάσκων μετὰ τὰ εὐαγγέλια τὰς πράξεις καὶ τὰς ἐπιστο-  
 λὰς φέρεσθαι τῶν ἀποστόλων καὶ κατὰ τοῦτο μὴ ἂν ἔτι σώζεσθαι  
 τὸ προαποδοδομένον περὶ ἀπαρχῆς, τὸ ἀπαρχὴν πάσης γραφῆς εἶναι  
 τὸ εὐαγγέλιον, λεκτέον ἦτοι νοῦν εἶναι σοφῶν ἐν Χριστῶ ὠφελημέ-  
 νων ἐν ταῖς φερομέναις ἐπιστολαῖς, δεομένων, ἵνα πιστεύονται, μαρ- 20  
 τυριῶν τῶν ἐν τοῖς νομικοῖς καὶ προφητικοῖς λόγοις κειμένων· ὥστε  
 σοφὰ μὲν καὶ εὐπίστα λέγειν καὶ σοφά ἐπιτετευγμένα τὰ ἀποστο-  
 16 λικά. οὐ μὴν παραπλήσια τῶ «Ἰὼδε λέγει κύριος παντοκράτωρ». καὶ  
 κατὰ τοῦτο ἐπίστησον εἰ, ἔπᾶν λέγῃ ὁ Παῦλος· «Πᾶσα γραφὴ θεό-  
 πνευστος καὶ ὠφέλιμος». ἐμπεριλαμβάνει καὶ τὰ ἐαυτοῦ γράμματα 25  
 ἢ οὐ τό τε »Ἐγὼ λέγω, καὶ οὐχ ὁ κύριος« καὶ τὸ »Ἐν πάσαις ἐκκλη-  
 »σίαις διατάσσομαι« καὶ τὸ »Οἷα ἔπαθον ἐν Ἀντιοχείᾳ, ἐν Ἰουρίῳ, ἐν 5R  
 »Ἀύστροις« καὶ τὰ τοῦτοις παραπλήσια ἐνίοτε ὑπ' αὐτοῦ γραφέντα τὴν

1 Vgl. Hebr. 11, 16. — 8 Vgl. Num. 18, 12f. — 9 Vgl. Lev. 23, 16. Num. 28, 26. Deut. 16, 9ff. — 10 Vgl. Ex. 23, 16. Lev. 2, 14. — 18 Vgl. Z. 5 f. — 23 II Kor. 6, 18. — 24 II Tim. 3, 16. — 26 I Kor. 7, 12, 17. — 27 II Tim. 3, 11.

3 τὸ<sup>2</sup> streicht V | 9 πρωτογέννημα | 10, 12 πρωτογέννημα | 22 εὐπίστα] nur noch *ιστα* sicher zu erkennen, das andere junge Ergänzung. *ἄπιστα* V | *ἐπιτετευγμένα*] *εν* auf Ras. | 26 ἢ οὐ τό τε Wi, ἢ οὐτω τό M, ἢ οὐ τό V | 28 τὴν μὲν ἐξουσίαν wohl sicher; danach glaube ich ein mit compendiarischer Endung geschriebenes *πᾶσαν* zu erkennen; danach sicher *τὴν ἀποστολικὴν* und hierauf Raum für ca. 8 Buchst.; hiernach ist *μὴν τὸ κτλ.* wieder sicher zu erkennen. *γραφέντα καὶ κατ' ἐξουσίαν* . . . Lücke von ca. 24 Buchst. . . οὐ μὴν τὸ *εἰλικρινές* V, *τὴν μὲν ἐξουσίαν* (*παρέχοντα*) *τὴν ἀποστολικὴν* οὐ μὴν Br, *τὴν μὲν ἐξουσίαν* (*παρίσθησι μόνην*) *ἀποστολικὴν* οὐ μὴν We, *τὴν μὲν ἐξουσίαν* (*ἔχει βεβαίως*) *ἀποστολικὴν*, oder (*φαίνεται ἔχοντα*) *ἀποστολικὴν* Wi. Ist *πᾶσαν* richtig gelesen, so ist wohl zu erg.: *τὴν μὲν ἐξουσίαν πᾶσαν τὴν ἀποστολικὴν* (*παρίσθησι*) οὐ μὴν κτλ.

μὲν ἔξουσίαν \* \* \* \* ἀποστολικὴν \* \* \*, οὐ μὴν τὸ εἰλικρινές τῶν  
 113<sup>v</sup> ἐκ θείας ἐπιτροπῆς | λόγον. ἢ καὶ τοῦτο περιστατικόν ὅτι ἡ παλαιὰ 17  
 μὲν οὐκ εὐαγγέλιον. οὐ δεικνύουσα \* τὸν ἐρχόμενον \* ἀλλὰ προκηρύσσου-  
 σαισα. πᾶσα δὲ ἡ καιρὴ τὸ εὐαγγέλιόν ἐστιν. οὐ μόνον ὁμοίως τῇ  
 ἀρχῇ τοῦ εὐαγγελίου γέσκουσα. Ἰδοὺ ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ. ὁ αἴρων  
 τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου. ἀλλὰ καὶ ποικίλια δοξολογίας περιέχουσα  
 καὶ διδασκαλία τοῦ δι' ὃν τὸ εὐαγγέλιον εὐαγγέλιόν ἐστιν. ἔτι δὲ εἰ 18  
 ὁ θεὸς ἔθετο ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ ἀποστόλους καὶ προφήτας καὶ εὐαγγε-  
 λιστὰς ποιμένας τε καὶ διδασκάλους. ἐπὶν ἐξιτάσωμεν τί τὸ ἔργον  
 1 τοῦ εὐαγγελιστοῦ. ὅτι οὐ πάντως διηγήσασθαι τίνα τρόπον ὁ σωτὴρ  
 τυφλὸν ἀπὸ γενετῆς ἴασατο, ὀδωδότην νεκρὸν ἀνέστησεν ἢ τι τῶν  
 περιουθῶν πεποιήκει. οὐκ ἀνῆύσωμεν. χαρακτηριζομένον τοῦ εὐαγγε-  
 511 λιστοῦ καὶ ἐν προτρεπτικῷ λόγῳ τῷ εἰς πιστοποίησιν τῶν περὶ  
 Ἰησοῦ, εὐαγγέλιόν πως εἰπεῖν τὰ ὑπὸ τῶν ἀποστόλων γεγραμμένα.  
 15 ἀλλ' ὅσον ἐπὶ τῇ δευτέρᾳ ἀποδόσει. τῷ ἀνθρωποθέροντι διὰ τὸ μὴ 19  
 ἐπιγεγραῖθαι τὰς ἐπιστολάς εὐαγγέλιον ὡς οὐ καλῶς πᾶσαν τὴν καιρὴν  
 διαθήκη εὐαγγέλιον ἡμῶν ὀνομασάντων. λεκτέον ὅτι πολλαχοῦ τῶν  
 γραφῶν δύο τινῶν ἢ πλείονον τῷ αὐτῷ ὀνόματι ὀνομαζομένον κυ-  
 ριωότερον ἐπὶ τοῦ ἑτέρου τῶν λεγομένων κεῖται τὸ ὄνομα. οἷον λέ-  
 20 γωντος τοῦ σωτήρος. Ἐμὴ καλέσητε διδάσκαλον ἐπὶ τῆς γῆς\* ὁ ἀπό-  
 στολὸς γῆσι τετέχθει ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ διδασκάλους. οὐκ ἔσονται 20  
 οἱ αὐτοὶ διδάσκαλοι ὅσον ἐπὶ τῇ ἀκριβείᾳ τῆς τοῦ εὐαγγελίου γωνῆς.  
 οἷτως οὐκ ἔσται εὐαγγέλιον τὸ κατὰ τὰς ἐπιστολάς πᾶν γράμμα. ὅταν  
 περιβάλληται τῇ διηγήσει τῶν περὶ Ἰησοῦ πράξεων καὶ παθημάτων  
 25 καὶ λόγων αὐτοῦ. πλὴν ἀπαρχὴ πάσης γραφῆς τὸ εὐαγγέλιον, καὶ  
 πασῶν τῶν κατ' εὐχὴν ἡμῶν πράξεων ἐσομένων ἀπαρχὴν ποιούμεθα  
 εἰς τὴν ἀπαρχὴν τῶν γραφῶν.

IV. (6) Ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι καὶ τεσσάρων ὄντων τῶν εὐαγγελίων 21  
 αἰονίᾳ στοιχείων τῆς πίστεως τῆς ἐκκλησίας (ἐξ ὧν στοιχείων ὁ πᾶς  
 30 συνίστηγε κόσμος ἐν Χριστῷ καταλλαγὴς τῷ θεῷ, καθά φησιν ὁ  
 Παῦλος· »Θεὸς ἦν ἐν Χριστῷ κόσμον καταλλάσσων ἑαυτῷ« οὐ κόσ-  
 μον τὴν ἁμαρτίαν ἤρεν Ἰησοῦς· περὶ γὰρ τοῦ κόσμου τῆς ἐκκλησίας  
 6R ὁ λόγος ἐστὶν ὁ γεγραμμένος· »Ἰδοὺ ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ, ὁ αἴρων τὴν  
 ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου« ἀπαρχὴν τῶν εὐαγγελίων εἶναι τὸ προστε-

3 Matth. 11, 3. Luk. 7, 19f. Hebr. 10, 37. — 5 Joh. 1, 29. — 8 I Kor. 12, 28.  
 Eph. 4, 11. — 11 Joh. 9, 1ff. 11, 1ff. — 15 Vgl. S. 6, 16ff. — 20 Vgl. Matth. 23, 8f. —  
 28 Vgl. Iren., adv. haer. III, 11, 8. — 31 II Kor. 5, 19. — 33 Vgl. Joh. 1, 29.  
 I Joh. 3, 5. — 33 Joh. 1, 29.

ταγμένον ἡμῖν ὑπὸ σοῦ κατὰ δόξαμιν ἐφρανήσαι, τὸ κατὰ Ἰωάννην.  
 τὸν γενεαλογούμενον εἰπὼν καὶ ἀπὸ τοῦ ἀγενεαλογήτου ἀρχόμενον.  
 22 Ματθαῖος μὲν γὰρ τοῖς προσδοκῶσι τὸν ἐξ Ἀβραάμ καὶ Δαβὶδ Ἑβραίοις  
 γράφων· »Βίβλος, φησί, γενέσεως Ἰησοῦ Χριστοῦ, υἱοῦ Δαβὶδ, υἱοῦ  
 »Ἀβραάμ«, καὶ Μάρκος, εἰδὼς ὃ γράφει, »ἀρχὴν« διηγείται »τοῦ εὐαγγε- 5  
 »λίου«, τάχα ἐφισκόντων ἡμῶν τὸ τέλος αὐτοῦ παρὰ τῷ Ἰωάννη  
 \* \* \* \* τὸν »ἐν ἀρχῇ« λόγον, θεὸν λόγον, ἀλλὰ καὶ Λουκᾶς \* \* \* \*  
 »ἀλλὰ γε τηρεῖ τῷ ἐπὶ τὸ στήθος ἀναπεσόντι τοῦ Ἰησοῦ τοὺς μείξονας 114r  
 καὶ τελειωτέρους περὶ Ἰησοῦ λόγους· οὐδεὶς γὰρ ἐκείνων ἀκράτως  
 ἐφανερώσεν αὐτοῦ τὴν θεότητα ὡς Ἰωάννης, παραστήσας αὐτὸν λέ- 10  
 γοντα· »Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου«· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ  
 ἡ ζωή·«· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις·«· »Ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα·«· »Ἐγὼ εἰμι ὁ ποι-  
 »μὴν ὁ καλός·« καὶ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει »Ἐγὼ εἰμι τὸ Α καὶ τὸ Ω, ἡ  
 23 »ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος, ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος«. τολμητέον τοίνυν  
 εἰπεῖν ἀπαρχὴν μὲν πασῶν γραφῶν εἶναι τὰ εὐαγγέλια, τῶν δὲ εὐαγγε- 15  
 λίων ἀπαρχὴν τὸ κατὰ Ἰωάννην, ὃν τὸν οὐδεὶς δένεται λαβεῖν 6H  
 μὴ ἀναπεσὼν ἐπὶ τὸ στήθος Ἰησοῦ μηδὲ λαβὼν ἀπὸ Ἰησοῦ τὴν Μα-  
 ρίαν γυρομένην καὶ αὐτοῦ μητέρα, καὶ τηλικούτων δὲ γενέσθαι δεῖ  
 τὸν ἐσόμενον ἄλλον Ἰωάννην, ὅσπερ οἰοῦναι τὸν Ἰωάννην δευθῆναι  
 ὄντα Ἰησοῦν ὑπὸ Ἰησοῦ. εἰ γὰρ οὐδεὶς νῦν Μαρίας κατὰ τοὺς ἔγγραφους 20  
 περὶ αὐτῆς δοξάζονται ἢ Ἰησοῦς, φησὶ δὲ Ἰησοῦς τῇ μητρὶ· »Ἴδε ὁ  
 υἱός σου· καὶ οὐχί·«· Ἴδε καὶ οὗτος υἱός σου, ἴσον εἴρηκε τῷ· »Ἴδε

2 Vgl. Iren., adv. haer. III, 11, 8. — 4 Matth. 1, 1. — 5 Mark. 1, 1. — 7 Vgl. Joh. 1, 1. — 8 Vgl. Joh. 13, 25. — 11 Joh. 8, 12. — 14, 6. — 12 11, 25. — 10, 9, 11. — 13 Apok. Joh. 22, 13. — 15 Vgl. S. 6, 5. — 17 Vgl. Joh. 13, 25, 19, 26. — 19 Vgl. Joh. 19, 26. — 20 Vgl. homil. in Luc. VII; comm. in Matth. X, 17. — 21 Vgl. Joh. 19, 26.

2 εἰπῶν, von V corr. | 3 τὸν v. j. Hd. zu τοῖς corr. | 6/7 Die beiden letzten Zeilen sind so stark zerstört, dass nur mit grösster Geduld noch die geringen Spuren weniger Buchst. zu entdecken sind. V hat 6 nach Ἰωάννη eine Lücke von ca. 16 Buchst., 7 nach Λουκᾶς εἰρηκῶς Raum für ca. 58—59 Buchst. Nach Ἰωάννη glaube ich παρ' ᾧ . . . θ . μεν zu erkennen; nach Λουκᾶς steht deutlich noch εἰς, die letzte Zeile scheint zu lauten: τὸν βαπτι . . μένον γενεαλογεῖ παρακολουθήσας . . . ca. 16 Buchst. . . v εἰλογοῦσι τοῦτον οἱ ἄγγελοι. Danach könnte ergänzt werden: παρὰ τῷ Ἰωάννη, παρ' ᾧ (ἐδιδάχθη) θ ἡ μὲν τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον, θεὸν λόγον. ἀλλὰ καὶ Λουκᾶς εἰς ὅτως τὸν βαπτιζόμενον γενεαλογεῖ παρακολουθήσας (τῷ λόγῳ, ὅτι ἔστερον εἰλογοῦσι τοῦτον οἱ ἄγγελοι κτλ. B und ihm folgend Del ergänzen παρὰ τῷ Ἰωάννη· τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον, θεὸν λόγον. ἀλλὰ καὶ Λουκᾶς εἰρηκῶς ἐν ἀρχῇ τῶν Προφῶν· τὸν μὲν πρῶτον λόγον ἐποιήσαμεν περὶ πάντων, ὃν ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς ποιεῖν καὶ διδάσκειν. Das ist unmöglich, da nach dem vorangehenden hier nur auf das Evangelium des Lukas Bezug genommen sein kann und die noch erkennbaren Reste diese Ergänzung als reine Willkür erweisen | 20 nach ἔγγραφους hat am Anfang einer neuen Zeile eine j. Hd. καὶ auf Ras. zugefügt; ursprünglich war wohl ὡς fehlerhaft wiederholt. V hat nur ἔγγραφους.



»οὗτός ἐστιν Ἰησοῦς ὃν ἐγέννησας«. καὶ γὰρ πᾶς ὁ τετελειωμένος »ζῆ  
 »οὐδέτι«, ἀλλ' ἐν αὐτῷ »ζῆ Χριστός«, καὶ ἐπεὶ »ζῆ« ἐν αὐτῷ »Χρι-  
 »στός«, λέγεται περὶ αὐτοῦ τῇ Μαρίᾳ: »Ἴδε ὁ υἱός σου ὁ χριστός.  
 ἡλίκου τοίνυν νοῦ ἡμῖν δεῖ, ἵνα τὸν ἐν τοῖς ὄσπρακίνοις τῆς εὔτε- 24  
 5 λουῖς λέξεως θησαυροῖς ἐναποκείμενον λόγον, τοῦ ὑπὸ πάντων τῶν  
 ἐντυγχανόντων ἀναγνωσκομένον γράμματος καὶ ὑπὸ πάντων τῶν  
 7 II παρεχόντων τὰς σωματικὰς ἀκοὰς ἀκουόμενον αἰσθητοῦ διὰ φωνῆς  
 λόγου ἐκλαβεῖν κατ' ἀξίαν δυνηθῶμεν, τί δεῖ καὶ λέγειν; τὸν γὰρ  
 μέλλοντα ταῦτα ἀκριβῶς καταλαμβάνειν μετὰ ἀληθείας εἰπεῖν δεῖ.  
 10 »Ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν, ἵνα εἰδῶμεν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισ-  
 »θέντα ἡμῖν.«

Ἔστι δὲ προσαχθῆναι ἀπὸ τῶν ὑπὸ Παύλου λεγομένων περὶ τοῦ 25  
 πᾶσαν τὴν καινὴν εἶναι τὰ εὐαγγέλια, ὅταν πού γράφῃ: »Κατὰ τὸ  
 »εὐαγγέλιόν μου: ἐν γράμμασι γὰρ Παύλου οὐκ ἔχομεν βιβλίον εὐαγγέ-  
 15 λιον συνήθως καλούμενον. ἀλλὰ πᾶν, ὃ ἐκῆρυσσε καὶ ἔλεγε, τὸ εὐαγγέ-  
 λιον ἦν. ἃ δὲ ἐκῆρυσσε καὶ ἔλεγε, ταῦτα καὶ ἔγραψε: καὶ ἃ ἔγραψεν  
 ἄρα εὐαγγέλιον ἦν. εἰ δὲ τὰ Παύλου εὐαγγέλιον ἦν, ἀκόλουθον λέγειν 26  
 ὅτι καὶ τὰ Πέτρου εὐαγγέλιον ἦν καὶ ἀπαξιαπλῶς τὰ συνιστάντα τὴν  
 Χριστοῦ ἐπιδημίαν καὶ κατασκευάζοντα τὴν παρουσίαν αὐτοῦ ἐμποι-  
 20 οῦντά τε αὐτὴν ταῖς ψυχαῖς τῶν βουλομένων παραδέξασθαι τὸν  
 ἐστῶτα ἐπὶ τὴν θύραν καὶ κρούοντα καὶ εἰσελθεῖν βουλούμενον εἰς  
 τὰς ψυχὰς λόγον θεοῦ.

V. (7) Τί δὲ βούλεται δηλοῦν ἡ »εὐαγγέλιον« προσηγορία, καὶ διὰ 27  
 τί ταύτην ἔχει τὴν ἐπιγραφὴν ταῦτα τὰ βιβλία, ἥδη καιρὸς ἐξετάσαι.  
 25 ἔστι τοίνυν τὸ εὐαγγέλιον λόγος περιέχων ἀπαγγελίαν πραγμάτων  
 κατὰ τὸ εὐλογον διὰ τὸ ὠφελεῖν εὐφραίνοντων τὸν ἀκούοντα, ἐπὶ  
 παραδέξεται τὸ ἀπαγγελλόμενον: οὐδὲν δ' ἦττον ὁ τοιοῦτος λόγος  
 εὐαγγέλιόν ἐστιν, ἂν καὶ πρὸς τὴν σχέσιν τοῦ ἀκούοντος ἐξετάζηται.  
 7 II ἢ εὐαγγέλιόν ἐστι λόγος περιέχων ἀγαθοῦ τῷ πιστεύοντι παρουσίαν  
 30 ἢ λόγος ἐπαγγελλόμενος παρεῖναι ἀγαθὸν τὸ προσδοκώμενον. πάντες δὲ 28

1 Vgl. Gal. 2, 20. — 3 Joh. 19, 26. — 4 Vgl. II Kor. 4, 7. — 5 Vgl. Matth. 24,  
 15. — 6 Vgl. Matth. 13, 9. — 10 I Kor. 2, 16. 12. — 13 Röm. 2, 16. — 15 Vgl.  
 I Kor. 2, 4. — 20 Vgl. Apok. Joh. 3, 20.

3 ἴδε über d. Zeile | 7 ἀκοὰς über d. Zeile | 25/27 ἔστι—ἀπαγγελλόμενον Catena  
 Corderii p. 7 | 26 ἀκούον[όντα] | ἐπαγγελλόμενον Cat. | 28 ἂν] nur noch Accente  
 von 1. Hd.; eine j. Hd. hat εἰ daraus gemacht, ἂν nach V | 29 λόγος—παρουσίαν  
 und 30 λόγος—προσδοκώμενον Catena Corderii p. 7 | We schlägt vor, ἀγαθοῦ  
 nach S. 10, 6 zu ergänzen [also etwa: τὴν τοῦ ἀγαθοῦ πατρὸς τῷ πιστεύοντι παρ-  
 ουσίαν] | ἀγαθοῦ stark verblichen | τῷ πιστεύοντι < Cat. | 29 παρουσίαν—30 δὲ]  
 die letzte Zeile von f. 114r ist durch die von 113v abgeklastschten Buchst. zwar  
 undeutlich geworden, aber noch mit Sicherheit zu lesen.

οἱ προειρημένοι ἡμῖν ὄροι ἐφαρμόξουσιν τοῖς ἐπιγραφομένοις εὐαγγε- 114v  
 λίοις. ἕκαστον γὰρ εὐαγγέλιον, σύστημα ἀπαγγελλομένων ὠφελίμων  
 τῷ πιστεύοντι καὶ μὴ παρεκδεξαμένῳ τυγχάνον ὠφέλειαν ἐμποιοῦν,  
 κατὰ τὸ εὐλογον εὐφραίνει, διδάσκον τὴν δι' ἀνθρώπους »τοῦ πρω-  
 τοτόκου πάσης κτίσεως« Χριστοῦ Ἰησοῦ σωτήριον αὐτοῖς ἐπιδημίαν. 5  
 ἀλλὰ καὶ ὅτι λόγος ἐστὶν ἕκαστον εὐαγγέλιον διδάσκων τὴν τοῦ ἀγα-  
 θοῦ πατρὸς ἐν νῷ τοῖς βουλομένοις παρεδέξασθαι ἐπιδημίαν, παντὶ  
 20 τῷ πιστεύοντι σαφές. ὅτι θεὸς καὶ ἀγαθὸν ἐπαγγέλλεται διὰ τῶν βι-  
 βλίων τούτων τὸ προσδοκῆθέν, οὐκ ἀσαφές. σχεδὸν γὰρ ὁ βαπτιστὴς  
 Ἰωάννης τὴν παντὸς τοῦ λαοῦ λαβὼν φωνὴν φησὶ πέμψας τῷ 10  
 Ἰησοῦ. »Σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος. ἢ ἕτερον προσδοκῶμεν;« προσδοκῶμενον  
 γὰρ ἀγαθὸν τῷ λαῷ ὁ Χριστὸς ἦν. περὶ οὗ κηρυσσότων τῶν προ- 8R  
 φητῶν μέχρι καὶ τῶν τυχόντων πάντες εἰς αὐτὸν ἔσχον οἱ ὑπὸ νό-  
 μον καὶ προφήτας τὰς ἐλπίδας, ὡς μαρτυρεῖ ἡ Σαμαρεῖτις λέγουσα·  
 »Οἶδα ὅτι Μεσσίας ἔρχεται. ὁ λεγόμενος «Χριστός» ὅταν ἔλθῃ ἐξεῖρος. 15  
 30 »ἀπαγγελεῖ ἡμῖν ἅπαντα.« ἀλλὰ καὶ Σίμων καὶ Κλεόπας, ὁμιλοῦντες  
 »πρὸς ἀλλήλους περὶ πάντων τῶν συμβεβηκότων« τῷ Ἰησοῦ, αὐτῷ  
 τῷ Χριστῷ ἀναστάντι οὐδέπω γινώσκοντες ἐρηγῆσθαι αὐτὸν ἐκ νεκρῶν  
 σοσί. »Σὺ μόνος παροικεῖς ἐν Ἱερουσαλήμ, καὶ οὐκ ἔγνωσ τὰ γενόμενα  
 ἐν αὐτῇ ἐν ταῖς ἡμέραις ταύταις;« εἰπόντος δὲ »Ποῖα;« ἀποκρίνονται 20  
 »Τὰ περὶ Ἰησοῦ τοῦ Ναζαρηνοῦ. ὃς ἐγένετο ἀνὴρ προσήτης δυνατὸς  
 ἐν ἔργῳ καὶ λόγῳ ἐναντίον τοῦ θεοῦ καὶ παντὸς τοῦ λαοῦ. ὅπως τε  
 »παρέδοκαν αὐτὸν οἱ ἄρχιερεῖς καὶ οἱ ἄρχοντες ἡμῶν εἰς κρίμα θανά-  
 31 »του καὶ ἐσταύρωσαν αὐτόν. ἡμεῖς δὲ ἠλπίζομεν ὅτι αὐτός ἐστιν ὁ  
 »μέλλων λυτροῦσθαι τὸν Ἰσραὴλ.« πρὸς τούτοις Ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς 25  
 Σίμωνος Πέτρου εὐρών τὸν ἀδελφὸν τὸν ἴδιον Σίμωνα λέγει. »Εὐρή-  
 »σαμεν τὸν Μεσσίαν, ὃ ἐστὶ μεθερμηνεύμενον Χριστός«. καὶ μετ'  
 ὀλίγα ὁ Φίλιππος εὐρών τὸν Ναθαναὴλ λέγει αὐτῷ. »Ὦν ἔγραψεν  
 »Μωϋσῆς ἐν τῷ νόμῳ καὶ οἱ προφῆται εὐρήκαμεν, τὸν Ἰησοῦν τὸν 30  
 »υἱὸν τοῦ Ἰωσήφ τὸν ἀπὸ Ναζαρέθ.«

32 VI. (8) Δόξαι δ' ἂν τις ἐνίστασθαι τῷ πρώτῳ ὄρω, ἐπεὶ καὶ τὰ  
 μὴ ἐπιγεγραμμένα εὐαγγέλια ὑποπίπτει αὐτῷ. ὁ γὰρ νόμος καὶ οἱ προ-  
 φῆται »λόγοι« πιστεύονται εἶναι »περιέχοντες ἀπαγγελλαν πραγμάτων  
 »κατὰ τὸ εὐλογον διὰ τὸ ὠφελεῖν εὐφραίνόντων τοὺς ἀκούοντας, ἐπὶ

5 Vgl. Kol. 1, 15. — 11 Matth. 11, 3. — 15 Joh. 4, 25. — 16 Luk. 24, 14. —  
 19 Luk. 24, 18—21. — 26 Joh. 1, 41. — 28 Joh. 1, 45. — 31 Vgl. S. 9, 25f.

4 δι'] ι auf Ras. | 5 ἐπιδημίαν] über ημι ist δι oder etw. ähnliches ausradiert |  
 15 οἶδαμεν steht u. c. 22 (nach 8c L 33. 69. GA Syr. hel. mg.) viell. richtig | 27  
 μεσίαν wie häufig | 28 ἔγραψεν M\*, später wurde v halb ausradiert | 29 erstes  
 τὸν < V nach T | 34 εὐφραίνοντες, von V corr.

>παραδέξονται τὰ ἀπαγγελλόμενα· λεχθεὶν δ' ἂν πρὸς τοῦτο ὅτι 33  
 SH πρὸ τῆς Χριστοῦ ἐπιδημίας ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται, ἅτε μηδέπω  
 ἐληλυθότος τοῦ τὰ ἐν αὐτοῖς μυστήρια σαφηνίζοντος, οὐκ εἶχον τὸ  
 ἐπάγγελμα τοῦ περὶ τοῦ εὐαγγελίου ὄρου· ὁ δὲ σωτὴρ ἐπιδημήσας  
 5 καὶ τὸ εὐαγγέλιον σωματοποιηθῆναι θελήσας τῷ εὐαγγελίῳ πάντα  
 ὡσεὶ εὐαγγέλιον πεποίηκεν. καὶ οὐκ ἂν ἀπὸ σκοποῦ χορησαίμην τῷ 34  
 1154 \* \* \* | υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων τῇ θειότητι αὐτοῦ, περιελὼν τὸ ἐν τῷ  
 νόμῳ καὶ προφήταις κάλυμμα, πάντων τὸ θεῖον ὑπέδειξε, φανερωῶς  
 10 παρυστήσας τοῖς βουληθεῖσι τῆς σοφίας αὐτοῦ γενέσθαι μαθηταίς,  
 τίνα τὰ ἀληθινὰ τοῦ Μωϋσέως νόμον, ὧν >ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ  
 ἐλάτρευον οἱ πάλαι, καὶ τίς ἡ ἀλήθεια τῶν ἐν ταῖς ἱστορίαις πραγ-  
 9R μάτων, ἅτινα τυπικῶς συνέβαινεν ἐκείνοις, ἐγράφη δὲ δι' ἡμᾶς, εἰς  
 οὗς τὰ τέλη τῶν αἰώνων κατήντησεν. πᾶς γοῦν ὃ Χριστὸς ἐπίδει- 35  
 15 δῆμιζεν οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις οὔτε ἐν τῷ τῶν Σαμαρειτῶν ὄρει  
 προσκυνεῖ τῷ θεῷ, ἀλλὰ μαθὼν ὅτι >πνεῦμα ὁ θεός, πνευματικῶς  
 λατρεύων αὐτῷ >πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ οὐκέτι δὲ τυπικῶς προσκυν-  
 νεῖ τὸν τῶν ὄλων πατέρα καὶ δημιουργόν. οὐκοῦν πρὸ τοῦ εὐαγγε- 36  
 λίου, ὃ γέγονε διὰ τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν, οὐδὲν τῶν πάλαι εὐαγγέ-  
 20 λιον ἦν. τὸ δὲ εὐαγγέλιον, ὅπερ ἐστὶ διαθήκη καινῆ, ἀποστήσαν  
 ἡμᾶς παλαιότητος τοῦ γράμματος τὴν μηδέποτε παλαιουμένην καινό-  
 τητα τοῦ πνεύματος, οἰκείαν τῆς καινῆς διαθήκης τυγχάνουσαν, ἐν  
 πάσαις ἀνακαμμένην γραφαῖς τῷ φωτὶ τῆς γνώσεως ἀνέλαμψεν. ἐχρῆν  
 δὲ τὸ ποιητικὸν τοῦ καὶ ἐν τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ νομιζομένου εὐαγγε-  
 25 λίου εὐαγγέλιον ἐξαίρετως καλεῖσθαι >εὐαγγέλιον.

VII. (9) Πλὴν οὐκ ἀρνητέον Χριστοῦ ἐπιδημίαν καὶ πρὸ τῆς 37  
 κατὰ σῶμα ἐπιδημίας τὴν νοητὴν γεγονέναι τοῖς τελειοτέροις καὶ οὐ  
 νηπίοις οὐδὲ >ὑπὸ παιδαγωγόνος καὶ >ἐπιτρόπους ἔτι τυγχάνουσιν,  
 οἷς τὸ νοητὸν τοῦ χρόνου πλήρωμα ἐνέστη, ὡς περ τοῖς πατριάρχαις  
 30 καὶ Μωϋσεὶ τῷ θεράποντι καὶ τοῖς τεθεαμένοις Χριστοῦ τὴν δόξαν

2 Vgl. Matth. 11, 13. — 7 Gal. 5, 9. — 8 Vgl. II Kor. 3, 16. Ex. 34, 34. — 11 Vgl.  
 Hebr. 8, 5. — 13 Vgl. I Kor. 10, 11. — 15 Vgl. Joh. 4, 21ff. — 17 Vgl. Phil. 3, 3.  
 Röm. 1, 9. — 20 Vgl. II Kor. 3, 6. — 21 Vgl. Röm. 7, 6. — 27 Vgl. Hebr. 5, 13f. —  
 28 Vgl. Gal. 3, 25. 4, 2. — 29 Vgl. Gal. 4, 4. — 30 Vgl. Hebr. 3, 5.

5 θελήσας Pr, ποιήσας M | 7 ζῆμι—ζυμοῖ stark verblichen, aber noch sicher zu  
 erkennen. Die folgenden Worte sind zu undeutlich, um eine irgend erhebliche  
 Sicherheit der Lesung zu bieten. Ich glaube erkannt zu haben: ὅτι οὐκ ἔσχον  
 εἰ ca. 4—5 Buchst. . . ἄλλως ἀλλὰ (>)εκαλ . . . τοῦς; also etwa: ὅτι οὐκ ἔσχον  
 εἰσορᾶν ἄλλως, ἀλλὰ ζεκαλυμμένη διὰ τοῦς υἱοὺς κτλ. V hat nur ὅταν γὰρ und  
 dann Lücke für ca. 27 Buchst. | 8 περιελὼν] ων auf Ras. | 9 πάντως Del | 14 γοῦν]  
 ; z. T. ausgebrochen; οἷν Ausgg. | 21 nach ἡμᾶς + (τῆς) Wi | 28 ἐπιτυγχάνουσιν,  
 von We Wi corr.

38 προφήταις. ὥσπερ δὲ πρὸ τῆς ἐμφανοῦς καὶ κατὰ σῶμα ἐπιδημίας  
 ἐπεδημήσει τοῖς τελείοις. οὕτω καὶ μετὰ τὴν κεραινωμένην παρουσίαν  
 τοῖς ἔτι νηπίοις, ἅτε «ὑπὸ ἐπιτρόπους» τυγχάνουσι «καὶ οἰκονόμους»  
 καὶ μηδέπω ἐπὶ τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου ἐφθαζόσιν· <οἷς> οἱ μὲν  
 πρόδρομοι Χριστοῦ ἐπιδημηθήσασιν, παιδὶ ψυχαῖς ἀρμόζοντες λόγοι, 5  
 εὐλόγως ἂν κληθέντες «παιδαγωγοί»· αὐτὸς δὲ ὁ υἱὸς ὁ δεδοξασμένος  
 «θεὸς λόγος» οὐδέπω, περιμένων τὴν θέουσαν γενέσθαι προπαρασκευῆν  
 39 τοῖς μέλλουσι χωρεῖν αὐτοῦ τὴν θεότητα ἀνθρώποις θεοῦ. καὶ τοῦτο 9H  
 δὲ εἰδέναι ἐχρήν, ὅτι ὡσπερ ἔστι «νόμος σκιάν» περιέχον «τῶν μελ-  
 λόντων ἀγαθῶν» ὑπὸ τοῦ κατὰ ἀλήθειαν καταγγελλομένου νόμου 10  
 δηλουμένον, οὕτω καὶ εὐαγγέλιον σκιάν μυστηρίων Χριστοῦ διδάσκει  
 40 τὸ νομιζόμενον ὑπὸ πάντων τῶν ἐντυγχανόντων νοεῖσθαι. ὁ δὲ  
 φησὶν Ἰωάννης «εὐαγγέλιον αἰώνιον», οἰκείως ἂν λεχθῆσόμενον πνευ-  
 ματικόν, σαφῶς παρίστησι τοῖς νοοῦσιν «τὰ πάντα ἐνώπιον» περὶ  
 αὐτοῦ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καὶ τὰ παριστάμενα μυστήρια ὑπὸ τῶν λό- 15  
 γων αὐτοῦ τὰ τε πράγματα, ὧν αἰνίγματα ἦσαν αἱ πράξεις αὐτοῦ.  
 τούτοις δὲ ἀκόλουθόν ἐστιν ἐκλαμβάνειν ὅτι ὁν τρόπον ἐν φανεροῦ  
 Ἰουδαίος τις ἐστὶ καὶ περ \* \* \* \* καὶ ἄλλη ἐν κρυπτῷ, οὕτω κρι-  
 41 στιανός | καὶ βάπτισμα. καὶ Παῦλος μὲν καὶ Πέτρος, ἐν φανεροῦ πρό- 115v  
 τερον ὄντες Ἰουδαῖοι καὶ περιτετυμημένοι, ὕστερον καὶ ἐν τῷ κρυπτῷ 10R  
 τοιοῦτοι τυγχάνειν ἀπὸ Ἰησοῦ εἰλήφασιν, τὸ ἐν φανεροῦ εἶναι Ἰουδαῖοι  
 διὰ τὴν τῶν πολλῶν σωτηρίαν κατ' οἰκονομίαν οὐ μόνον λόγοις  
 ὁμολογοῦντες ἀλλὰ καὶ διὰ τῶν ἔργων δεικνύντες. τὸ δ' αὐτὸ καὶ  
 42 περὶ τοῦ χριστιανισμοῦ αὐτῶν λεκτέον. καὶ ὡσπερ οὐκ ἐστὶν ὠφελή-  
 σαι δυνατόν Παῦλον τοὺς κατὰ σάρκα Ἰουδαίους, ἐὰν μὴ, ὅτε ὁ λόγος 25  
 αἰρεῖ, περιτέμῃ τὸν Τιμόθεον, καί, ὅτε εὐλογόν ἐστι, ξυράμενον καὶ  
 προσφορὰν ποιήσαντα καὶ ἀπαξαπλῶς τοῖς Ἰουδαίοις Ἰουδαῖον γενό-  
 μενον, ἵνα τοὺς Ἰουδαίους κερδήσῃ, οὕτως τὸν ἐκκείμενον εἰς πολ-

1 Vgl. Matth. 13, 17. — 3 Vgl. Gal. 4, 1f. — 4 Vgl. Gal. 4, 4. — 6 Vgl.  
 Gal. 3, 25. — 7 Vgl. Joh. 1, 1. — 9 Vgl. Hebr. 10, 1. — 13 Vgl. Apok. Joh. 14, 6. —  
 14 Prov. 8, 9. — 18 Vgl. Röm. 2, 28. — 22 Vgl. Röm. 10, 10. — 23 Vgl. Jak. 2, 18. —  
 25 Vgl. Act. 16, 1f. — 26 Vgl. Act. 21, 24ff. — 27 Vgl. I Kor. 9, 20. — 28 Vgl.  
 Luk. 2, 34.

4 <οἷς> + We Wi | 14 τὰ verblichen, ὡς V | ἐνώπια LXX; so vielleicht zu  
 ändern | 15 vor ἐπὶ ist Raum für ca. 2 Buchst., doch ist die Oberfläche des Papiers  
 jetzt ganz abgerieben | 17 ἐν] ν auf Ras. | 18 Die letzte Zeile von f. 115v sehr stark  
 zerstört. Sicher καὶ περ . . . καὶ ἐν φανεροῦ περ . . . καὶ ἄλλη ἐν κρυπτῷ οὕτω  
 χριστιανός; V καὶ περιτετυμημένος, dann Raum für ca. 32 Buchst., dann οὕτω χρι-  
 στιανός. Die Ergänzung zu περιτετυμημένος scheint geraten, vielleicht richtig. Man  
 kann ergänzen ὁν τρόπον ἐν φανεροῦ Ἰουδαῖος τις ἐστὶ καὶ περ<τετυμημένος> καὶ  
 ἐν φανεροῦ περι<τομή>, καὶ ἄλλη ἐν κρυπτῷ, οὕτω Χριστιανός καὶ βάπτισμα | 25 ὁ  
 auf Ras.

λῶν ὀφέλειαν οὐκ ἔστι διὰ τοῦ ἐν ζουπτῷ χριστιανισμοῦ μόνον δυ-  
 νατὸν τοὺς στοιχειουμένους ἐν τῷ φανερῷ χριστιανισμῷ βελτιῶσαι  
 καὶ προαγαγεῖν ἐπὶ τὰ κρείττονα καὶ ἀσπρέρω. διόπερ ἀναγκαῖον 43  
 πνευματικῶς καὶ σωματικῶς χριστιανίζειν· καὶ ὅπου μὲν χοῆ τὸ σω-  
 5 ματικὸν κηρύσσειν εὐαγγέλιον, φάσκοιτα »μηδὲν εἰδέναι« (ἐν) τοῖς  
 σαρκίνοις »ἢ Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον«, τοῦτο ποιη-  
 τέον· ἐπὶ δὲ εὐφροσῶσι κατηρτισμένοι τῷ πνεύματι καὶ καρποφοροῦν-  
 τες ἐν αὐτῷ ἔρωστές τε τῆς οὐρανόου σοφίας, μεταδοτέον αὐτοῖς τοῦ  
 λόγου ἐπαλεθόντος ἀπὸ τοῦ σεσαρκῶσθαι ἐφ' ὃ »ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς  
 10 »τὸν θεόν«.

VIII. (10) Ταῦτα δὲ ἐξετάζοντες περὶ τοῦ εὐαγγελίου οὐ μάτην 44  
 εἰρηκέναι ἠγοῦμεθα. αἰονεὶ ἀσθητὸν εὐαγγέλιον νοητοῦ καὶ πνευματι-  
 κού τῆ ἐπινοίας διακρίνοντες. καὶ γὰρ νῦν πρόκειται τὸ ἀσθητὸν 45  
 εὐαγγέλιον μεταλαβεῖν εἰς πνευματικόν· τίς γὰρ ἢ διήγησις τοῦ ἀσθη-  
 10H τοῦ, εἰ μὴ μεταλαμβάνοιτο εἰς πνευματικόν; ἦτοι οὐδεμία ἢ ὀλίγη καὶ  
 τῶν τυχόντων ἀπὸ τῆς λέξεως αὐτοὺς πεπεικότων λαμβάνειν τὰ  
 δηλούμενα. ἀλλὰ πᾶς ἀγὼν ἡμῖν ἐνέστηκε πειρωμένοις εἰς τὰ βάθη 46  
 τοῦ εὐαγγελικοῦ νοῦ φθάσαι καὶ ἐρευνῆσαι τὴν ἐν αὐτῷ γυμνὴν τύπων  
 ἀλήθειαν. τῶν δὲ εὐαγγελιζομένων ἐν ἀγαθῶν ἀπαγγελίᾳ νοουμένων, 47  
 20 οἱ μὲν ἀποστόλοι τὸν Ἰησοῦν εὐαγγελίζονται· λέγονται μέντοι ὡς  
 ἀγαθὸν καὶ τὴν ἀνάστασιν εὐαγγελίζεσθαι, καὶ αὐτὴν πως οὔσαν  
 Ἰησοῦν· Ἰησοῦς γὰρ φησιν· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις· Ἰησοῦς δὲ τὰ τοῖς  
 ἀγίοις ἀποκείμενα εὐαγγελίζεται τοῖς πτωχοῖς, παρακαλῶν αὐτοὺς ἐπὶ  
 τὰς θείας ἐπαγγελίας. καὶ μαρτυροῦσιν αἱ θείαι γραφαὶ τοῖς ὑπὸ τῶν 48  
 11R ἀποστόλων εὐαγγελισμοῖς καὶ τῷ ὑπὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν, ὁ μὲν Δαβὶδ  
 περὶ τῶν ἀποστόλων, τάχα δὲ καὶ εὐαγγελιστῶν λέγων· »Κύριος δώσει  
 »ῥῆμα τοῖς εὐαγγελιζομένοις δυνάμει πολλῇ· ὁ βασιλεὺς τῶν δυνάμεων  
 »τοῦ ἀγαπητοῦ«, ἅμα καὶ διδάσκων ὅτι οὐ σύνθεσις λόγου καὶ προφορὰ  
 φωνῶν καὶ ἡσχημένη καλλιλεξία ἀνύει πρὸς τὸ πείθειν, ἀλλὰ δυνάμει  
 30 θείας ἐπιχορηγία (διόπερ καὶ ὁ Παῦλος πού φησι· »Γνώσομαι οὐ τὸν 49  
 116r »λόγον τῶν πεφουσιωμένων, ἀλλὰ τὴν δύναμιν· οὐ γὰρ ἐν λόγῳ ἢ  
 »βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ ἀλλ' ἐν δυνάμει« καὶ ἐν ἄλλοις· »Καὶ ὁ λόγος μου  
 »καὶ τὸ κήρυμά μου οὐκ ἐν πειθοῖς σοφίας λόγοις ἀλλ' ἐν ἀποδείξει  
 »πνεύματος καὶ δυνάμεως«. ταύτη τῆ δυνάμει μαρτυροῦντες ὁ Σίμων 50

1 Vgl. Röm. 2, 28. — 5 Vgl. I Kor. 2, 2. — 7 Vgl. I Kor. 1, 10. — 8 Vgl.  
 Kol. 1, 10. — 9 Vgl. Joh. 1, 2. — 17 Vgl. I Kor. 2, 16. — 22 Joh. 11, 25. — 23 Vgl.  
 Matth. 11, 5. Luk. 7, 22. — 26 Ps. 67, 12f. — 29 Vgl. I Kor. 2, 4. — 30 I Kor. 4, 19f. —  
 32 I Kor. 2, 4.

I ζουπτῷ Del] γῶ | 5 εἰδέναι V, εἶναι M; vielleicht liegt die Verderbnis  
 tiefer und stand etwa da: μηδὲν εἶναι σωτήριον τοῖς σαρκίνοις κτλ. | (ἐν) von mir  
 nach I Kor. 2, 2 (ἐν ὑμῖν) zugesetzt | 21 οὔσαν V] οὖν | 25 ἐπὶ Del] ἀπὸ.

καὶ ὁ Κλεόπας φασίν· »Οὐχὶ ἡ καρδία ἡμῶν καιομένη ἦν ἐν τῇ ὁδοῦ,  
 »ὡς δὴννοιγεν ἡμῖν τὰς γραφάς;« οἱ δὲ ἀπόστολοι, ἐπεὶ καὶ ποσότης  
 ἐστὶ δυνάμεως ἐπιχορηγομένης ἐπὶ θεοῦ διαφέρονσα τοῖς λέγουσιν,  
 εἶχον κατὰ τὸ παρὰ τῷ Δαβὶδ λεγόμενον· »Κύριος δώσει ῥῆμα τοῖς  
 51 »εὐαγγελιζομένοις δυνάμει πολλῇ«, πολλὴν δύναμιν). Ἡσαΐας δὲ φάσκων· 5  
 Ὡς ὄραϊοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων ἀγαθά· τὸ ὄραϊον καὶ  
 ἐν καιροῦ γινόμενον τῶν ἀποστόλων ὁδευόντων τὸν εἰπόντα· »Ἐγὼ  
 εἰμι ἡ ὁδός· κήρυγμα νοήσας ἐπαινεῖ »πόδας« τοὺς διὰ τῆς νοητῆς  
 ὁδοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ βαδίζοντας διὰ τε τῆς θύρας εἰσιόντας πρὸς τὸν  
 θεόν. »ἀγαθά« δὲ εὐαγγελίζονται οὗτοι, ὧν ὄραϊοὶ εἰσιν οἱ πόδες, 10  
 τὸν Ἰησοῦν.

52 IX. (11) Καὶ μὴ θαυμάση τις, εἰ πληθυντικῶ ὀνόματι τῷ τῶν  
 ἀγαθῶν τὸν Ἰησοῦν ἐξειλήφμεν εὐαγγελίζεσθαι. ἐκλαβόντες γὰρ τὰ  
 πράγματα καθ' ὧν τὰ ὀνόματα κεῖται, ἃ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὀνομάζεται.  
 συνήσομεν πῶς πολλὰ ἀγαθά ἐστὶν ὁ Ἰησοῦς, ὧν εὐαγγελίζονται οὗτοι. 15

53 ὧν ὄραϊοὶ εἰσιν οἱ πόδες. ἐν μὲν γὰρ ἀγαθὸν ζωὴ, Ἰησοῦς δὲ ζωὴ,  
 καὶ ἕτερον ἀγαθὸν »φῶς τοῦ κόσμου«, »φῶς« τυγχάνον »ἀληθινόν« 11H  
 καὶ »φῶς τῶν ἀνθρώπων« ἄπερ πάντα ὁ υἱὸς εἶναι λέγεται τοῦ θεοῦ.  
 καὶ ἄλλο ἀγαθὸν κατ' ἐπίνοιαν παρὰ τὴν ζωὴν καὶ τὸ φῶς ἢ ἀλή-  
 θεια καὶ τέταρτον παρὰ ταῦτα ἢ ἐπὶ ταύτην φέρουσα ὁδός· ἄπερ 20  
 πάντα ὁ σωτὴρ ἡμῶν διδάσκει ἑαυτὸν εἶναι λέγων· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδός  
 54 καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή«. πῶς δὲ οὐκ ἀγαθὸν τὸ ἀποτιναξάμενον  
 τὸν χοῦν καὶ τὴν νεκρότητα ἀναστῆναι, τούτου τυγχάνοντα ἀπὸ τοῦ 12R  
 νεοῦ καθὸ ἀνάστασις ἐστίν, ὃς καὶ φησὶν· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις;«  
 ἀλλὰ καὶ ἡ θύρα, δι' ἧς τις εἰς τὴν ἄκραν εἰσέρχεται μακαριότητα, 25  
 55 ἀγαθόν· ὁ δὲ χριστὸς φησὶν· »Ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα«. τί δὲ δεῖ περὶ σο-  
 φίας λέγειν, ἣν ἔκτισεν ὁ θεὸς ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ·  
 ἢ προσέχαιρεν ὁ πατὴρ αὐτῆς, ἐνευφραίνόμενος τῷ πολυποικίλῳ νοητῷ  
 κάλλει αὐτῆς ἐπὶ νοητῶν ὀφθαλμῶν μόνων βλεπομένῳ καὶ εἰς ἔρωτα  
 τὸν τὸ θεῖον κάλλος καταροῦντα οὐράνιον προκαλυμμένῳ· ἀγαθὸν 30  
 γὰρ ἡ σοφία τοῦ θεοῦ, ἄπερ μετὰ τῶν προειρημένων εὐαγγελίζονται  
 56 ὧν »ὄραϊοι οἱ πόδες«. ἀλλὰ καὶ ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ ἥδη ὄγδοον ἡμῖν

1 Luk. 24, 32. — 4 Ps. 67, 12. — 6 Röm. 10, 15; vgl. Jes. 52, 7. — 7 Joh. 14, 6. —  
 9 Vgl. Joh. 10, 9. — 16 Vgl. Joh. 14, 6. — 17 Vgl. Joh. 8, 12, 1, 9. — 18 Vgl.  
 Joh. 1, 4. — 21 Joh. 14, 6. — 22 Vgl. Jes. 52, 2. — 24 Joh. 11, 25. — 26 Joh. 10, 9. —  
 27 Prov. 8, 22. — 31 Z. 5ff. Vgl. Röm. 10, 15 (Jes. 52, 7). — 32 Vgl. Röm. 1, 16.

1 φασίν V] φησιν | 7 τῶν ἀποστόλων ὁδευόντων τὸν εἰπόντα· »ἐγὼ εἰμι ἡ  
 ὁδός«: der Apostel, die auf dem wandeln, der gesagt hat „ich bin der Weg“. Christus ist der Weg, auf ihm wandern die Apostel. So interpretiert We richtig  
 das seltsame Bild; vgl. Z. 9. 25 | 28 προσέχαιρεν] αιρε auf Ras. | 32 ὧν aus ὄν.

ἀγαθὸν καταλέγεται, ἥτις ἐστὶν ὁ χριστός. οὐ σιωπητέον δὲ οὐδὲ 57  
τὸν μετὰ τὸν πατέρα τῶν ὄλων θεὸν λόγον· οὐδενὸς γὰρ ἔλαττον  
ἀγαθοῦ καὶ τοῦτο τὸ ἀγαθόν. μακάριοι μὲν οὖν οἱ χωρησάτεες ταῦτα  
τὰ ἀγαθὰ καὶ παραδεξάμενοι ἀπὸ τῶν ὠραίων τοὺς πόδας καὶ εὐαγ-  
5 γελιζομένων αὐτά.

Πλὴν γὰρ Κορινθίος τις ὢν, κρινόντος Παύλου μηδὲν εἶδέναι παρ' 58  
αὐτῷ ἢ »Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον«, τὸν δι' ἡμᾶς  
ἀνθρώπων μαρτύριον παραδέξεται. ἐν ἀρχῇ τῶν ἀγαθῶν γίνεται.  
116v ἔπο τοῦ ἀνθρώπου Ἰησοῦ ἀνθρώπου· γινόμενος θεοῦ καὶ ἀπὸ  
10 τοῦ θεοῦ ἀποθνήσκων τῇ ἁμαρτίᾳ· καὶ γὰρ ἐκεῖνος »ὁ ἀπί-  
»θανε, τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπέθανεν ἐράπαξ«. ἀπὸ δὲ τῆς ζωῆς αὐτοῦ, ἐπεὶ 59  
Ἰησοῦς »ὁ ζῆ, ζῆ τῷ θεῷ«, πᾶς ὁ σύμμορφος γενόμενος τῆς ἀναστά-  
σεως αὐτοῦ λαμβάνει τὸ ζῆν τῷ θεῷ. τίς δὲ διατάξει, εἰ αὐτοδικαιο-  
σύνη ἀγαθὸν ἐστὶ καὶ αὐτοαγιασμός καὶ αὐτοαπολύτρωσις; ἀπερ καὶ  
15 αὐτὰ οἱ Ἰησοῦν εὐαγγελιζόμενοι εὐαγγελίζονται, λέγοντες αὐτὸν γεγο-  
νέναι ἡμῖν δικαιοσύνην ἀπὸ θεοῦ καὶ ἁγιασμόν καὶ ἀπολύτρωσιν.

X. Παρέσται δὲ ἀπὸ τούτων τῶν γεγραμμένων περὶ αὐτοῦ δυσ- 60  
εξαριθμήτων παριστάντα πῶς πλήθος ἀγαθῶν ἐστὶν Ἰησοῦς. ἀπὸ τῶν  
δυσεξαριθμήτων καὶ γεγραμμένων<sup>1</sup> καταστοχάζεσθαι τῶν ὑπαρχόντων  
12H μὲν ἐν αὐτῷ, εἰς ὃν »εὐδόκησεν« ἅπαν τὸ πλήρωμα τῆς θεότητος  
13R κατοικῆσαι σωματικῶς. οὐ μὴν ἔπο γραμμάτων κειχωρημένων. καὶ 61  
τί λέγω »ὑπὸ γραμμάτων«, ὅτε καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου φησὶν ὁ  
Ἰωάννης ὅτι »οὐδὲ αὐτὸν οἶμαι τὸν κόσμον χωρῆσαι τὰ γραφόμενα  
»βιβλία«;

25 Ταῦτόν οὖν ἐστὶν εἰπεῖν ὅτι οἱ ἀπόστολοι τὸν σοτήρα εὐαγγελί- 62  
ζονται, καὶ τὰ ἀγαθὰ εὐαγγελίζονται. οὗτος γὰρ ἐστὶν ὁ ἀπὸ τοῦ  
ἀγαθοῦ πατρὸς τὸ ἀγαθὸν εἶναι λαβόν. ἵνα ἕκαστος ὁ χωρεῖ ἢ ἂ χωρεῖ  
διὰ Ἰησοῦ λαβόν ἐν ἀγαθοῖς τεγχάνῃ. οὐχ οἷοί τε δὲ ἦσαν οἱ ἀπόστο- 63  
λοι. ὃν »ὠραῖοι οἱ πόδες«, καὶ οἱ τούτων ζηλωτὰ εὐαγγελίεσθαι τὰ  
30 ἀγαθὰ. μὴ πρότερον Ἰησοῦ αὐτοῖς αὐτὰ εὐαγγελισαμένον. ὡς ὁ Ἡσαΐας  
φησὶν· »Αὐτὸς ὁ λαλῶν πάρεμι· ὡς ὦρα ἐπὶ τῶν ὀρέων, ὡς πόδες  
εὐαγγελιζομένου ἀκούει ἀλήτης. ὡς εὐαγγελιζόμενος ἀγαθὰ. ὅτι ἀκού-

1 Vgl. Contr. Cels. VIII, 14 (II, 232, 3ff. Koetschau). — Vgl. Joh. 1, 1. — 4 Vgl. Röm. 10, 15 (Jes. 52, 7). — 6 Vgl. I Kor. 2, 2. — 8 Joh. 1, 1. — 9 Vgl. I Tim. 6, 11. — 10 Röm. 6, 10. — 12 Vgl. Röm. 8, 29 + 6, 5. — 16 I Kor. 1, 30. — 20 Kol. 1, 19 + 2, 9. — 23 Joh. 21, 25. — 29 Vgl. Röm. 10, 15 (Jes. 52, 7). — 31 Jes. 52, 6f.

6 μηδὲν V, in M sind die beiden ersten Buchst. jetzt zerstört. Vgl. S. 13, 5  
7 αὐτῷ d. h. dem Korinther; vgl. ἐν ὑμῖν I Kor. 2, 2 | 17 τῶν γεγραμμένων We] τὰ  
γεγραμμένα | δυσεξαριθμήτων We] δυσεξαριθμητα | 18 Die Glosse, die wohl urspr.  
am Rande stand und die falsche Textlesart verbessern sollte, von We eingeklammert | 21 κειχωρημένων Del] κειχωρημένω | 27 ἂ über d. Z.

- στὴν ποιήσω τὴν σωτηρίαν σου λέγων Σιών· Βασιλεύσει σου ὁ θεός·  
 64 τίνα γὰρ τὰ ὄρη, ἐφ' ὧν αὐτὸς ὁ λαλῶν παρεῖναι ὁμολογεῖ ἢ οἱ  
 μηδενὸς τῶν ἐπὶ γῆς ὑψηλοτάτων καὶ μεγίστων ἤττορες; οὐδυνας  
 ζητῆσθαι δεῖ ἐπὶ τῶν ἰκανῶν διακόνων τῆς καινῆς διαθήκης. ἵνα  
 τηρήσωσι τὴν λέγουσαν ἐντολήν· »Ἐπ' ὄρος ὑψηλὸν ἀνάβηθι ὁ εὐαγ- 5  
 »γγελιζόμενος Σιών, ὕψωσον τῇ ἰσχύϊ τὴν φωνήν σου ὁ εὐαγγελιζόμε-  
 »νος Ἱερουσαλήμ.«  
 65 Οὐ θαυμαστὸν δὲ εἰ τοῖς μέλλουσιν εὐαγγελίζεσθαι τὰ ἀγαθὰ  
 Ἰησοῦς εὐαγγελίζεται τὰ ἀγαθὰ, οὐκ ἄλλα τυγχάνοντα ἑαυτοῦ· ἑαυτὸν  
 γὰρ εὐαγγελίζεται ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῖς δυναμένοις οὐ δι' ἄλλων αὐτὸν 10  
 μαθεῖν. πλὴν ὁ ἐπιβαίνων τῶν ὄρων καὶ εὐαγγελιζόμενος αὐτοῖς τὰ  
 ἀγαθὰ, μαθητευθεὶς τῷ ἀγαθῷ πατρὶ ἀνατέλλοντι »τὸν ἥλιον ἐπὶ  
 »πονηροῦς καὶ ἀγαθοῦς« καὶ βρέχοντι »ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους«. τοὺς  
 66 τὴν ψυχὴν πτωχοῦς οὐκ ἔπερησανεῖ. καὶ τοῦτοις γὰρ εὐαγγελίζεται.  
 ὡς αὐτὸς μαρτυρεῖ λαβὼν τὸν Ἰσάϊον καὶ ἀναγνοῦς· »Τὸ πνεῦμα 15  
 »κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ ἔνεκεν ἔχρισέ με εὐαγγελίσασθαι πτωχοῖς, ἀπέσταλέ  
 »με κηρῶσαι ἀχμαλώτοις ἄφρων καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν.« »πτύξας«  
 γὰρ τὸ βιβλίον καὶ »ἀποδοῦς τῷ ὑπηρέτῃ ἐκάθισε« καὶ πάντων ἐνα-  
 τευίζόντων αὐτῷ φησί· »Σήμερον πεπλήρωται ἡ γραφὴ αὕτη ἐν τοῖς  
 »ὠσίν ὑμῶν.« 20  
 67 XI. (12) Ἀραγκατὸν δὲ εἰδέναι ὅτι ἐμπεριλαμβάνεται τῷ τηλιζούτῳ  
 εὐαγγελίῳ καὶ πᾶσα ἢ εἰς Ἰησοῦν γινομένη προᾶξις ἀγαθῆ, ὡς περ καὶ  
 τῆς τὰ πονηρὰ ἔργα πεποιηκυίας καὶ μετανανοηκυίας εὐωδίας δεῖδν- 117r  
 νημένης διὰ τὴν ἀπὸ τῶν κακῶν γνησίαν μετάνοιαν καταχέαι τοῦ  
 Ἰησοῦ καὶ παντὶ τῷ οἴκῳ τὴν τοῦ μύρου πνοὴν εἰς αἰσθησὶν πάντων 14R  
 68 τῶν ἐν αὐτῷ ἐμπεποιηκυίας. διὸ καὶ γέγραπται· Ὅποιον ἂν κηρυχθῆ 13H  
 »τὸ εὐαγγέλιον τοῦτο ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι. λαληθήσεται καὶ ὁ ἐποίησεν  
 »αὕτη εἰς μνημόσυνον αὐτῆς.« σαφές δὲ ὅτι εἰς Ἰησοῦν γίνεται (καὶ)  
 τὰ εἰς τοὺς μαθητευθέντας αὐτῷ ἐπιτελούμενα· δεικνὺς γοῦν τοῖς εὐ-  
 πεπονθότας φησὶ τοῖς πεποιηκόσι· »Τούτοις ὁ ἐποίησατε ἐμοὶ ἐποι- 30  
 »ήσατε· ὅστε πᾶσα προᾶξις ἀγαθῆ ἢ εἰς τὸν πλησίον ὑφ' ἡμῶν ἐπι-  
 τελουμένη εἰς τὸ εὐαγγέλιον ἀναφέρεται, τὸ ἐν ταῖς πλαξὶ τοῦ οὐρα-  
 νοῦ γραφόμενον καὶ ὑπὸ πάντων τῶν ἡξιωμένων τῆς τῶν ὄλων  
 69 γνώσεως ἀναγινωσκόμενον. ἀλλὰ καὶ ἐκ τοῦ ἐναντίου μέρος ἐστὶ τοῦ

4 Vgl. II Kor. 3, 6. — 5 Jes. 40, 9. — 12 Vgl. Matth. 5, 45. — 13 Vgl. Matth. 5, 3. — 15 Luk. 4, 18—21; vgl. Jes. 61, 1. — 23 Vgl. Luk. 7, 37. — 24 Vgl. Joh. 12, 3. — 26 Matth. 26, 13. — 30 Matth. 25, 40. — 32 Vgl. Test. Aser 2.

3 ὑψηλοτάτων] υψη auf Ras. | 11 ἐπιβαίνων] ων auf Ras. M | 16 ἔνεκεν V mit den besten Hss. des NT. Vielleicht ist M nach dem receptus interpoliert | 28 <καὶ> + Pr | 31 ἢ auf Ras., urspr. ἢν?



εὐαγγελίου εἰς κατηγορίαν τῶν πραξάντων τὰ εἰς Ἰησοῦν ἀμαρτανό-  
 μενα. ἡ γοῦν Ἰουδα προδοσία καὶ ἡ τοῦ ἀσεβοῦς λαοῦ καταβόησις 10  
 φάσκοντος »Αἶρε ἀπὸ τῆς γῆς τὸν τοιοῦτον« καὶ »Σταύρου, σταύρου  
 »αὐτὸν« καὶ οἱ ἐμπαιγμοὶ τῶν αὐτῶν τῆ ἀκάνθη στεφανοσάντων καὶ  
 5 τὰ τοῦτοις παραπλήσια ἐγκατατίθεται τοῖς εὐαγγελίοις. ἀκόλουθον 11  
 δὲ τοῦτοις ἐστὶ νοῆσαι ὅτι πᾶς ὁ τῶν <μαθητῶν> Ἰησοῦ προδότης  
 Ἰησοῦ προδότης εἶναι λελόγισται. πρὸς γοῦν τὸν ἔτι διώκοντα Σαῦ-  
 λον <εἶπεν>· »Σαοὺλ, Σαοὺλ, τί με διώκεις; καὶ »Εγὼ εἰμι Ἰησοῦς,  
 »ὃν σὺ διώκεις«. τίνες δὲ τὰς ἀκάνθας ἔχουσιν, αἷς τὸν Ἰησοῦν ἀτι- 12  
 10 μάζοντες στεφανοῦσιν; οἱ »ὑπὸ μεριμνῶν καὶ πλοῦτου καὶ ἡδονῶν  
 »τοῦ βίου« συνπνιγόμενοι λαβόντες τὸν λόγον τοῦ θεοῦ »οὐ τελεσ-  
 »φοροῦσιν«. διόπερ φυλακτέον μήποτε καὶ ἡμεῖς, ὡς ταῖς ἰδίαις 13  
 ἀκάνθαις στεφανοῦντες τὸν Ἰησοῦν, ἀναγραφόμενοι τοιοῦτοι ἀναγι-  
 νωσκώμεθα παρὰ τοῖς τὸν ἐν πᾶσι καὶ παρὰ πᾶσι λογικοῖς ἢ ἀγίοις  
 15 Ἰησοῦν μινθάνουσι, τίνα τε τρόπον μύθῳ ἀλείφεται καὶ δειπνίζεται  
 καὶ δοξάζεται ἢ ἐκ τῶν ἐναντίων ἀτιμάζεται καὶ ἐμπαίζεται καὶ τύπ-  
 τεται. ἀναγκαίως δὴ ταῦθ' ἡμῖν εἴρηται δεικνύουσιν ὡς αἱ ἀγαθαὶ 14  
 ἡμῶν πράξεις καὶ αἱ ἀμαρτίαι τῶν πταιόντων τῷ εὐαγγελίῳ ἐγκατα-  
 τάσσονται ἢτοι »εἰς ζωὴν αἰώνιον ἢ εἰς ὄνειδισμόν καὶ εἰς αἰσχύνην  
 20 »αἰώνιον«.

XII. (13) Εἰ δὲ ἐν ἀνθρώποις εἰσὶν οἱ τετιμημένοι διακονία τῇ 15  
 τῶν εὐαγγελιστῶν καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς εὐαγγελίζεται ἀγαθὰ καὶ πτω-  
 χοῖς εὐαγγελίζεται, οὐκ ἔδει τοὺς πεποιημένους ὑπὸ τοῦ θεοῦ »πνεύ-  
 »ματα ἀγγέλους« καὶ τοὺς ὄντας »πυρὸς φλόγα«, »λειτουροῦνς« τοῦ  
 15R τῶν ὄλων πατρός, ἔστρεψῆσθαι τοῦ καὶ αὐτοὺς εἶναι εὐαγγελιστάς;  
 διὰ τοῦτο καὶ ἄγγελος ἐπιστὰς τοῖς ποιμέσι φησί, δόξαν ποιήσας περι- 16  
 λάμπειν αὐτούς· »Μὴ φοβησθε, ἰδοὺ γὰρ εὐαγγελίζομαι ὑμῖν χαρὰν  
 »μεγάλην ἣτις ἐστὶ παντὶ τῷ λαῷ. ὅτι ἐτέχθη ὑμῖν σήμερον σωτήρ.  
 14H »ὅς ἐστὶ Χριστὸς κύριος, ἐν πόλει Δαβὶδ« ὅτε καὶ μηδέπω ἀνθρώπων  
 147V συνιέντων τὸ τοῦ εὐαγγελίου μυστήριον οἱ κρείττονες | αὐτῶν, οὐρά-  
 νιος τυγχάνοντες στρατιὰ θεοῦ, αἰνοῦντες τὸν θεὸν λέγουσι· »Δόξα

2 Vgl. Mark. 14, 10 f. c. Par. — 3 Act. 22, 22 + Luk. 23, 21; vgl. Joh. 19, 15. — 4 Vgl. Matth. 27, 29. — 8 Act. 9, 4 f. — 9 Vgl. Luk. 20, 11. — 10 Luk. 8, 14. — 15 Vgl. Luk. 7, 38. — Matth. 25, 35. — 16 I Kor. 12, 26. — Vgl. Luk. 20, 11. — Matth. 27, 29 f. — 19 Vgl. Dan. 12, 2 (Theod.). — 21 Vgl. II Tim. 4, 5. — 22 Vgl. Matth. 11, 5 (Jes. 61, 1). — 24 Vgl. Hebr. 1, 7 (Ps. 103, 4). — 26 Vgl. Luk. 2, 9. — 27 Luk. 2, 10. — 30 Vgl. Luk. 2, 13. — 31 Luk. 2, 14.

6 τῶν (τ) von j. Hd. in τοῦ corr. | <μαθητῶν> + Hu | das Ἰησοῦ möchte We streichen | 8 <εἶπεν> + Pr, Σαοὺλ, Σαοὺλ, <φησῶ> Wi | 10 οἱ auf Ras. | 11 τελεσφοροῦσι v ausradiert | 14 statt ἢ ist viell. καὶ zu lesen | 30 31 οὐρανός, corr. Del | 31 στρατεία, corr. V.

- 77 «ἐν ὑψίστοις θεῶ καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη, ἐν ἀνθρώποις εὐδοξία.» καὶ ταῦτα εἰπόντες ἀπέρχονται ἀπὸ τῶν ποιμένων εἰς τὸν οὐρανὸν οἱ ἄγγελοι, καταλιπόντες ἡμῖν νοεῖν, πῶς ἡ εὐαγγελισθεῖσα ἡμῖν διὰ τῆς γενέσεως Χριστοῦ Ἰησοῦ «χαρὰ» «δόξα» ἐστὶν «ἐν ὑψίστοις θεῶ». τῶν ταπεινωθέντων εἰς χοῦν ἐπιστρεφόντων «εἰς τὴν ἀνάπανσιν» 5 αὐτῶν καὶ «ἐν ὑψίστοις» διὰ Χριστοῦ μελλόντων δοξάζειν τὸν θεόν.
- 78 ἀλλὰ καὶ θαυμάζουσιν οἱ ἄγγελοι τὴν ἐπὶ γῆς ἐσομένην διὰ Ἰησοῦν εἰρήνην, τοῦ πολεμικοῦ χωρίου, εἰς ὃ ἐκπεσὼν «ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ὁ «ἑσπφόρος, ὁ προῦ ἀνατέλλων» ὑπὸ Ἰησοῦ συντριβεται.
- 79 XIII. (14) Πρὸς τοῖς εἰρημένοις καὶ τοῦτο περὶ εὐαγγελίου ἰστέον. 10 ὅτι πρότως τῆς κεφαλῆς τοῦ ὅλου τῶν σωζομένων σώματος, Χριστοῦ Ἰησοῦ, ἐστὶ τὸ εὐαγγέλιον, ὡς φησὶν ὁ Μάρκος· «Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Χριστοῦ Ἰησοῦ.» ἤδη δὲ καὶ τῶν ἀποστόλων τυγχάνει διὸ λέγει 80 ὁ Παῦλος· «Κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου.» πλὴν ἡ ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου (ἐστὶ γὰρ αὐτοῦ μέγεθος ἀρχὴν καὶ τὰ ἐξῆς καὶ μέσα καὶ τέλη ἔχον- 15 τος) ἦτοι πᾶσά ἐστιν ἡ παλαιὰ διαθήκη, τύπον αὐτῆς ὄντος Ἰωάννου, ἢ διὰ τὴν συναφὴν τῆς καινῆς πρὸς τὴν παλαιὰν τὰ τέλη τῆς παλαιᾶς 81 διὰ Ἰωάννου παριστάμενα. φησὶ γὰρ ὁ αὐτὸς Μάρκος· «Ἀρχὴ τοῦ «εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ, καθὼς γέγραπται ἐν Ἠσαΐα τῷ προφήτῃ· «Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατα- 20 «σκενάσει τὴν ὁδόν σου. φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ.» ὅθεν θαυμά- 82 ζειν μοι ἔπεισι, πῶς δυοὶ θεοῖς προσάπτουσιν ἀμφοτέρας τὰς διαθήκας οἱ ἑτερόδοξοι, οὐκ ἔλαττον καὶ ἐκ τούτου τοῦ ἡτοῦ ἐλεγχόμενοι. πῶς γὰρ δύναται ἀρχὴ εἶναι τοῦ εὐαγγελίου, ὡς αὐτοὶ οἰοῦνται, ἕτερον 25 τυγχάνων θεοῦ ὁ Ἰωάννης, ὁ τοῦ δημιουργοῦ ἀνθρώπου καὶ ἀγροῶν. 16R ὡς νομίζουσι, τὴν καινὴν θεότητα;
- 83 XIV. Οὐ μίαν δὲ καὶ βραχεῖαν πιστεύονται διαζονίαν εὐαγγελικὴν ἄγγελοι οὐδὲ μόνην τὴν πρὸς τοὺς ποιμένας γεγενημένην· ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ τέλει μετέωρος καὶ ἰπτάμενος ἄγγελος εὐαγγέλιον ἔχων εὐαγγε- 30 λιεῖται πᾶν ἔθνος, τοῦ ἀγαθοῦ πατρὸς οὐ πάντη καταλιπόντος τοὺς 84 ἀποπεπτωκότας αὐτοῦ. φησὶ γοῦν ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ὁ τοῦ Ζεβεδαίου Ἰωάννης· «Καὶ εἶδον ἄγγελον πετόμενον ἐν μεσουρανήματι,

2 Vgl. Luk. 2, 15. — 4 Vgl. Luk. 2, 10, 14. — 5 Vgl. Ps. 114, 6, 7. — 6 Vgl. Luk. 2, 14. — 8 Jes. 14, 12. — 11 Vgl. Eph. 1, 22f. — 12 Mark. 1, 1. — 14 Röm. 2, 16. — 15 Vgl. Contr. Cels. II, 4 (I, 131, 8 ff.). — 16 Vgl. Matth. 11, 9. — 17 Vgl. Matth. 11, 13. — 18 Mark. 1, 1—3. Vgl. Mal. 3, 1. Jes. 40, 3. — 23 Vgl. Tertullian, adv. Marc. IV, 11. 18. — 29 Vgl. Luk. 2, 8 ff. — 30 Vgl. Apok. Joh. 14, 6 f. — 33 Apok. Joh. 14, 6 f.

8 τοῦ πολεμικοῦ χωρίου ist Apposition zu γῆς | 11/12 Χριστοῦ Ἰησοῦ Apposition zu κεφαλῆς | 21 βοῶντος] ος auf Ras. | 22 τὰς τρίβους] as τ auf Ras.

ἔχοντα εὐαγγέλιον αἰώνιον εὐαγγελίσασθαι ἐπὶ τοὺς καθιμμένους ἐπὶ  
 11 τῆς γῆς καὶ ἐπὶ πῶν ἔθνεσιν καὶ γλῶσσαι καὶ λαοί· λόγον  
 ἐν φωνῇ μεγάλῃ· Φοβήθητε τὸν θεὸν καὶ δότε αὐτῷ δόξαν, ὅτι  
 ἤλθεν ἡ ὥρα τῆς κρίσεως αὐτοῦ, καὶ προσκυνήσατε τὸν ποιήσαντα  
 τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν καὶ πηγὰς ὕδατων.»

XV. Ἐπεὶ τοίνυν ἀρχὴν τοῦ εὐαγγελίου κατὰ μίαν ἐκδοχὴν τὴν  
 12 πᾶσαν παρεστήσαμεν εἶναι | παλαιὰν διαθήκην διὰ τοῦ ὀνόματος Ἰωάν-  
 νου σημαυομένην, ὑπὲρ τοῦ μὴ ἀμάστυρον εἶναι τὴν ἐκδοχὴν ταύτην  
 παραθησόμεθα τὸ ἐκ Ἠράκλειον περὶ τοῦ τῆς Αἰθιοπίων βασιλίδος  
 10 εὐνοῦχου εἰρημένον καὶ Φιλίππου· »Ἀρχάμενος, γὰρ φησιν, ὁ Φίλιππος  
 ἀπὸ τῆς Ἡσαίου γραφῆς τῆς Ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη, καὶ  
 ὡς ἀμνὸς ἐνώπιον τοῦ κείροντος ἄφρονος· εὐαγγελίσατο αὐτῷ τὸν  
 κύριον Ἰησοῦν.« πῶς γὰρ ἀρχόμενος ἀπὸ τοῦ προφήτου εὐαγγελί-  
 ζεται Ἰησοῦν, εἰ μὴ τῆς ἀρχῆς τοῦ εὐαγγελίου μέρος τι ὁ Ἡσαίας ἦν;  
 15 ἅμα δὲ καὶ τὰ ἐν πρώτοις ἡμῖν εἰρημένα περὶ τοῦ δύνασθαι εὐαγγέ- 86  
 λιον εἶναι πᾶσαν θεῖαν γραφὴν ἐντεῦθεν δύναται δηλοῦσθαι· καὶ γὰρ  
 εἰ ὁ εὐαγγελιζόμενος »ἀγαθὰ εὐαγγελίζεται«, πάντες δὲ οἱ πρὸ τῆς  
 σωματικῆς Χριστοῦ ἐπιδημίας Χριστὸν εὐαγγελίζονται ὅτι τὰ ἀγαθὰ  
 ὡς ἀπεδείξαμεν, πάντων πως εἰσὶν οἱ λόγοι τοῦ εὐαγγελίου μέρος.  
 20 Ὅπερ εὐαγγέλιον λεγόμενον λαλεῖσθαι ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ ἡμεῖς ἐκλαμ- 81  
 βάνομεν ἀπαγγέλλεσθαι ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ, οὐ μόνον τῷ περιγεῖῳ  
 τόπῳ ἀλλὰ καὶ παντὶ τῷ συστήματι τῷ ἐξ οὐρανοῦ καὶ γῆς ἢ ἐξ  
 οὐρανοῦ καὶ γῆς.

Καὶ τί δεῖ ἐπὶ πλεον μηκύνειν τὸν περὶ τοῦ τί τὸ εὐαγγέλιόν 88  
 25 ἔστι λόγον; αὐτάρκως δὴ τούτων εἰρημένων καὶ ἐκ τούτων τῶν μὴ  
 ἀνεπιτρέχων δινεμένων τὰ παραπλήσια συναγαγεῖν ἀπὸ τῶν γραφῶν  
 17 καὶ βλέπειν τίς ἢ δόξα τῶν ἐν Ἰησοῦ Χριστῷ ἀγαθῶν ἀπὸ τοῦ εὐαγ-  
 γελίου, διακονουμένου ὑπὸ ἀνθρώπων καὶ ἀγγέλων, ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι  
 30 καὶ ἀρχῶν καὶ ἐξουσιῶν καὶ θρόνων καὶ κυριοτήτων »καὶ παντός  
 ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ μόνον ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι ἀλλὰ καὶ ἐν  
 »τῷ μέλλοντι«, εἶγε καὶ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ, αὐτοῦ που κατα-  
 παύσομεν τὰ πρὸ τῆς συναγαγνώσεως τῶν γεγραμμένων. ἤδη δὲ 89  
 θεὸν αἰτούμεθα συναρῆσαι διὰ Χριστοῦ ἡμῖν ἐν ἀγίῳ πνεύματι πρὸς  
 ἀνάπτυξιν τοῦ ἐν ταῖς λέξεσιν ἐναποτεθησανρισμένου μυστικοῦ νοῦ.

6 Mark. 1, 1. — 7 Vgl. S. 18, 16. — 10 Act. 8, 35 (vgl. Jes. 53, 7). — 15 Vgl. c. 5ff. — 17 Vgl. Röm. 10, 15 (Jes. 52, 7). — 19 Vgl. S. 14, 2ff. — 20 Vgl. Mark. 16, 15. — 22 Vgl. Diels, Doxographi S. 464, 18. — 29 Vgl. Eph. 1, 21.

2 φυλακὴν, corr. Hu | 6 ἀρχὴ corr. We | 7 παρεστήσαμεν εἶναι V, in M ist παρεστ ganz verlöschet, vom übrigen sind nur einzelne Buchst. sicher zu erkennen  
 26 ὑπὸ, corr. Pr. | 34 ἐναποτεθησανρισμένου.

## 90 I, 1. Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος.

- XVI. Οὐ μόνον Ἕλληνες πολλά φασὶ σημαίνόμενα εἶναι ἀπὸ τῆς »ἀρχῆς«<sup>90</sup> προσηγορίας· ἀλλὰ γὰρ εἴ τις τηρήσει σεράγων πάντοθεν τοῦτο τὸ ὄνομα καὶ ἀκριβῶς ἐξετάζων βούλοιο κατανοεῖν ἐν ἐκάστῳ τόπῳ τῶν γραφῶν ἐπὶ τίνος τέτακται, εὐρήσει καὶ κατὰ τὸν θεῖον 16H
- 91 λόγον τὸ πολύσημον τῆς φωνῆς. ἡ μὲν γὰρ τις ὡς μεταβάσεως, αὕτη δὲ ἐστὶν ἡ ὡς ὁδοῦ καὶ μήκους· ὅπερ δηλοῦται ἐκ τοῦ »Ἀρχὴ ὁδοῦ ἀγαθῆς τὸ ποιεῖν τὰ δίκαια«. τῆς γὰρ »ἀγαθῆς ὁδοῦ«<sup>91</sup> μερίστης τυγχανούσης, κατὰ μὲν τὰ πρῶτα νοητέον εἶναι τὸ πρακτικόν, ὅπερ παρίσταται διὰ τοῦ »Ποιεῖν τὰ δίκαια«, κατὰ δὲ τὰ ἐξῆς τὸ θεωρη- 10
- τικόν· εἰς ὃ καταλήγειν οἶμαι καὶ τὸ τέλος αὐτῆς ἐν τῇ λεγομένῃ ἀποκαταστάσει διὰ τὸ μηδένα καταλείπεσθαι τότε ἐχθρόν. εἴγε ἀληθές τὸ »δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν, ἄχρι οὗ θῆ ἅμ' πάντας τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ἢ τὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ ἔσχατος δὲ ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος.«
- 92 τότε γὰρ | μία πράξις ἔσται τῶν πρὸς θεὸν διὰ τὸν πρὸς αὐτὸν λόγον 118V φρασάντων ἡ τοῦ κατανοεῖν τὸν θεόν, ἵνα γένωνται οὕτως ἐν τῇ γνώσει τοῦ πατρὸς μορφωθέντες πάντες † ἀκριβῶς υἱός, ὡς ἔν ἑν μόνος
- 93 ὁ υἱὸς ἔγνωκε τὸν πατέρα· εἰ γὰρ ἐπιμελῶς τις ἐξετάζῃ, πότε γνώ- σονται, οἷς ἀποκαλύπτει ὁ ἐγνωκὸς τὸν πατέρα υἱός, τὸν πατέρα, καὶ βλέπει τὸ νῦν »δὲ ἐσόπτρον καὶ ἐν αἰνίγματι«<sup>92</sup> τὸν βλέποντα 20
- βλέπειν, οὐδέπω ἐγνωκὸς »καθὼς δεῖ γινῶναι«, οὐκ ἂν ἀμάροισι λέγων μηδένα ἐγνωκέναι, κἄν ἀπόστολος κἄν προσήτης τις ἦ. τὸν
- 94 πατέρα, ἀλλ' ὅταν γένωνται ἐν ὡς (ὁ) υἱὸς καὶ ὁ πατὴρ ἐν εἰσῶ. εἰ δὲ δόξειέ τις ἡμῶς παρεκβεβηκέναι. ἐν σημαίνόμενον τῆς ἀρχῆς σαφηνί- ζοντας καὶ ταῦτα εἰρηκότας. δεικτέον ὅτι ἡ παρεκβασίς πρὸς τὸ προ- 18R
- καίμενον ἀναγκασία καὶ χηρσίμος ἦν. εἰ γὰρ »ἀρχὴ«<sup>93</sup> ὡς μεταβάσεως ἐστὶ καὶ ὁδοῦ καὶ μήκους. »ἀρχὴ δὲ ὁδοῦ ἀγαθῆς τὸ ποιεῖν τὰ δίκαια«. ἔστιν εἰδέναι, ὅτι πᾶσα ὁδὸς ἀγαθῆς πρὸς »ἀρχὴν«<sup>94</sup> μὲν ἔχει »τὸ ποιεῖν

7 Prov. 16, 7. — 13 I Kor. 15, 25f. — 15 Vgl. Joh. 1, 1. — 17 Vgl. Gal. 4, 19. — 18 Vgl. Matth. 11, 27; Luk. 10, 22. — 19 Vgl. Matth. 11, 27. — 20 Vgl. I Kor. 13, 12. — 21 I Kor. 8, 2. — 22 Vgl. Eph. 3, 5. — 23 Vgl. Joh. 10, 30. — 27 Prov. 16, 7.

2 ἀπὸ] ἐπὶ We, wohl mit Recht | 7 αὐτῇ | 9 εἶναι V, von M noch ai zu erkennen, eine j. Hd. hat die verblichenen Reste sinnlos zu δὲ καὶ ergänzt | 12 τὸ V, in M verblichen | 13 ἕως ἂν θῆ V, M unleserlich; ἄχρι οὗ θῆ nach XXXII, 3 | αὐτοῦ — 14 δὲ nach V, in M unleserlich | 17 υἱὸς wohl verderbt, von Wi gestrichen; vielleicht ist statt ἀκριβῶς υἱὸς] ἀκριβεῖς z. l. | 20 βλέπει τὸ] βλέπειτο M, von den Ausgg. mit Unrecht beanstandet; „wenn jemand sähe, dass der Sehende jetzt durch . . . sieht“ | 21 ἐγνωκὸς] τα z. T. auf Ras. | 23 (ὁ) + Br | 24 δὲ] καὶ, corr. Wi, (δὲ) καὶ We | δόξειε] δόξει, corr. We, δόξαι Wi | 25 καὶ ταῦτα] τοσαῦτα Wi 28 ὅτι] εἰ, corr. Wi.

»τὰ δίκαια«, μετὰ δὲ τὴν ἀρχὴν τὴν θεωρίαν, καὶ τίνα τρόπον τὴν θεωρίαν.

XVII. Ἔστι δὲ ἀρχὴ καὶ ἡ ὡς γενέσεως, ἡ δόξα ἂν ἐπὶ τοῦ 95  
 »Ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν« οἶμαι δὲ σα-  
 5 φέστερον ἐν τῷ Ἰωβ τοῦτο καταγγέλλεσθαι τὸ σημαίνοντο κατὰ  
 τὸ »Τοῦτ' ἐστὶν ἀρχὴ πλάσματος κυρίου, πεποιημένον ἐγκαταπαίξε-  
 »σθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ.« ὑπολάβοι γὰρ ἂν τις τῶν ἐν γενέσει 96  
 τῆ τοῦ κόσμου τυγχανόντων »ἐν ἀρχῇ« πεποιηθῆσαι »τὸν οὐρανὸν καὶ  
 »τὴν γῆν« βέλτιον δὲ ὡς πρὸς τὸ δεύτερον ἡγτόν, πολλῶν ὄντων  
 10 τῶν ἐν σώμασι γεγενημένων πρῶτον τῶν ἐν σώματι τὸν καλούμενον  
 εἶνα δράκοντα. ὀνομαζόμενον δὲ πον καὶ μέγα κήτος. ὅπερ ἐχειρώ-  
 σατο ὁ κύριος. καὶ ἀναγκαῖον ἐπιστῆσαι εἰ ἄλλον πάντη καὶ ἀσώμα- 97  
 1711 τον ζοῆν ζώντων ἐν μακαριότητι τῶν ἁγίων, ὁ καλούμενος δράκων  
 ἄξιος γεγένηται, ἀποπεσὼν τῆς καθαρᾶς ζωῆς, πρὸ πάντων ἐνδεθῆναι  
 15 ὕλη καὶ σώματι, ἵνα διὰ τοῦτο χροματίζων ὁ κύριος διὰ λαίλαπος  
 καὶ νεφῶν λέγῃ »Τοῦτ' ἐστὶν ἀρχὴ πλάσματος κυρίου, πεποιημένον  
 »ἐγκαταπαίξεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ«. δυνατόν μέντοι γε τὸν 98  
 δράκοντα μὴ ἀπαξασπλῶς εἶναι ἀρχὴν πλάσματος κυρίου, ἀλλὰ πολλῶν  
 ἐν σώματι »ἐγκαταπαίξεσθαι« πεποιημένων »ὑπὸ τῶν ἀγγέλων«, τοῦ-  
 20 τον ἀρχὴν τῶν τοιοῦτων εἶναι. δινεμέτων τινῶν ἐπάρχειν ἐν σώματι  
 οὐχ οὕτως· καὶ γὰρ ἡ ψυχὴ τοῦ ἡλίου ἐν σώματι καὶ πᾶσα ἡ κτίσις.  
 περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος φησὶ »Πᾶσα ἡ κτίσις στενάζει καὶ συνωδίνει  
 »ἄχρι τοῦ νῦν.« καὶ τάχα περὶ ἐκείνης ἐστὶ τὸ »τῇ ματαιότητι ἡ 99  
 κτίσις ἐπετάγη οὐχ ἐκοῦσα. ἀλλὰ διὰ τὸν ἐποτάξατα †τῇ ἐλπίδι .  
 25 ἵνα ματαιότης τὰ σώματα ἡ καὶ τὸ ποιεῖν τὰ σωματικά, ὅπερ ἀναγ-  
 119r καῖον \* \* \* τῷ ἐν σώματι \* \* \* \* \* | ὑπάρχῃ. ὁ ἐν σώματι  
 οὐχ ἐκὼν ποιεῖ τὰ σώματος· διὰ τοῦτο τῇ ματαιότητι ἡ κτίσις ἐπε-  
 τάγη οὐχ ἐκοῦσα. καὶ (ὁ) οὐχ ἐκὼν ποιῶν τὰ σώματος, ὁ ποιεῖ, 100  
 ποιεῖ διὰ τὴν ἐλπίδα, ὡς εἰ λέγομεν Παῦλον θέλειν »ἐπιμένειν τῇ  
 30 »σαρκί« οὐχ ἐκόντα ἀλλὰ διὰ τὴν ἐλπίδα προτιμῶντα γὰρ καθ' αὐτό

4 Gen. 1, 1. — 6 Hiob 40, 14 (19). — 11 Vgl. Hiob 3, 8. — 12 Vgl. Jud. 6. II Petr. 2, 4. Henoch 6, 10 u. ö. Gfrörer, Jahrhundert des Heils (Stuttgart 1838), S. 378ff. — 16 Hiob 40, 14 (19). — 19 Vgl. Hiob 40, 14 (19). — 22 Röm. 8, 22. — 23 Röm. 8, 20. — 29 Vgl. Phil. 1, 24.

3 nach ἂν + (σημαίνεσθαι) We | 9 ἡγτόν We | 24 Sonst stets ἐπ' ἐ | 26 d. letzte Z. von f. 118v stark zerstört; nach ἀναγκαῖον scheint τὸ gestanden zu haben. ἐν σωματι-  
 ζωῆς ist ebenfalls wohl sicher; alles andere unsicher. Ὑπερ ἀναγκαῖον . . . τῷ ἐν  
 σώματι . . . V mit Lücken für je 5 und ca. 30 Buchst. Ebenso Del. ἀναγκαῖον  
 ἐστὶ τῷ ἐν σώματι (ἐπιμένοντι, οὐχ ἐκόντι αὐτῷ, ἀλλὰ διὰ τὴν ἐλπίδα) Br, τῷ  
 ἐν σώματι, (ἡ δὲ τοῦ ἐλευθερωθῆσεσθαι ποτε ἐλπίς αὐτῷ) ἐπάρχῃ We | 28 (ὁ) +  
 V | οὐχ] z a. Ras. M | κατ' αὐτὸν V Ausgg.

- »τὸ ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι« οὐκ ἄλογον ἦν βούλεσθαι  
 »ἐπιμένειν τῇ σαρκί« διὰ τὴν ἑτέρων ὀφέλειαν καὶ προκοπὴν τὴν  
 ἐν τοῖς ἐπιζοιμένοις οὐ μόνον αὐτοῦ ἀλλὰ καὶ τῶν ὀφελουμένων  
 101 ἕκαστου. κατὰ τοῦτο δὲ τὸ ὡς γενέσεως σημαινόμενον τὴν ἀρχὴν  
 καὶ τὸ ὑπὸ τῆς σοφίας ἐν παροιμίαις λεγόμενον ἐκδέξασθαι δυνατό- 5  
 μεθα· »Ὁ θεός, γὰρ φησιν, ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα  
 αὐτοῦ.« δύναται μέντοι γε καὶ ἐπὶ τὸ πρῶτον ἀνάγεσθαι, τουτέστι  
 τὸ ὡς ὁδοῦ, διὰ τὸ λέγεσθαι »Ὁ θεός ἔκτισέν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ«.  
 102 Οὐκ ἀτόπως δὲ καὶ τὸν τῶν ὁλων θεὸν ἐρεῖ τις ἀρχὴν σαφῶς  
 προπίπτων, ὅτι ἀρχὴ τοῦ ὁ πατήρ καὶ ἀρχὴ δημιουργημάτων ὁ δη- 10  
 μιουργὸς καὶ ἀπαξιαπλῶς ἀρχὴ τῶν ὄντων ὁ θεός. παραμυθήσεται  
 δὲ διὰ τοῦ »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«, λόγον νοῶν τὸν νόον, παρὰ τὸ  
 εἶναι ἐν τῷ πατρὶ λεγόμενον εἶναι ἐν ἀρχῇ.  
 103 (18) Τρίτον δὲ τὸ ἐξ οὗ οἶον τὸ ἐξ ὑποκειμένης ὕλης, ἀρχὴ παρὰ  
 τοῖς ἀγένητον αὐτὴν ἐπισταμένοις, ἀλλ' οὐ παρ' ἡμῖν τοῖς πειθομέ- 15  
 νοις, ὅτι ἐξ οὐκ ὄντων τὰ ὄντα ἐποίησεν ὁ θεός, ὡς ἡ μήτηρ τῶν  
 ἐπὶ μαρτύρων ἐν Μακκαβαϊκοῖς καὶ ὁ τῆς μετανοίας ἄγγελος ἐν τῷ  
 Ποιμένι ἐδίδαξε.  
 104 (19) Πρὸς τούτοις ἀρχὴ καὶ τὸ καθ' (ὃ) οἶον κατὰ τὸ εἶδος,  
 οὕτως· εἶπερ εἰκὼν τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου ὁ πρωτότοκος πάσης 18H  
 κτίσεως, ἀρχὴ αὐτοῦ ὁ πατήρ ἐστίν. ὁμοίως δὲ καὶ Χριστὸς ἀρχὴ  
 105 τῶν κατ' εἰκόνα γενομένων θεοῦ. εἰ γὰρ οἱ ἄνθρωποι »κατ' εἰκόνα«,  
 ἢ εἰκὼν δὲ κατὰ τὸν πατέρα, τὸ μὲν καθ' ὃ τοῦ χριστοῦ ὁ πατήρ  
 ἀρχή, τὸ δὲ καθ' ὃ τῶν ἀνθρώπων ὁ χριστός, γενομένων οὐ κατὰ  
 τὸ οὗ ἐστίν εἰκὼν, ἀλλὰ κατὰ τὴν εἰκόνα· ἀρμόσει δὲ τὸ »Ἐν ἀρχῇ 25  
 ἦν ὁ λόγος« εἰς τὸ αὐτὸ παράδειγμα.  
 106 XVIII. (20) Ἔστιν ἀρχὴ καὶ ὡς μαθήσεως, καθ' ὃ τὰ στοιχεῖά  
 φασιν ἀρχὴν εἶναι γραμματικῆς. κατὰ τοῦτο φησιν ὁ ἀπόστολος ὅτι  
 »Ὀφείλοντες εἶναι διδάσκαλοι διὰ τὸν χρόνον, πάλιν χρεῖαν ἔχετε τοῦ  
 »διδάσκειν ὑμᾶς τίνα τὰ στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ θεοῦ.« 30  
 107 διπτῆ δὲ ἡ ὡς μαθήσεως ἀρχή, ἢ μὲν τῇ φύσει, ἢ δὲ ὡς πρὸς ἡμᾶς·  
 ὡς εἰ λέγομεν ἐπὶ Χριστοῦ, φύσει μὲν αὐτοῦ ἀρχὴ ἢ θεότης, πρὸς  
 ἡμᾶς δέ, μὴ ἀπὸ τοῦ μεγέθους αὐτοῦ δυναμένους ἀρξασθαι τῆς περι 20R

1 Vgl. Phil. 1, 23. — 6 Prov. 8, 22. — 8 Prov. 8, 22. — 12 Joh. 1, 1. — 17  
 Vgl. II Makk. 7, 28. — 19 Hermas, Mand. 1 vgl. Vis. 1, 1, 6. — 20 Kol. 1, 15. — 22 Vgl.  
 Gen. 1, 27. — 25 Joh. 1, 1. — 29 Hebr. 5, 12.

6. 8 ἔκτισεν M\*, später v ausradiert | 10 προπίπτων ḃ ohne Randnote M] παριστῶν? We, προβάλλον? Pr; doch vgl. II, 8 | 14 ἐξ οὗ οἰονται, corr. Wi; ἐξ οὗ οἶον We | 19 καθ' οἶον, mit Correctur an καθ M, (ὃ) + We Wi | 26 εἰς τὸ] ε τὸ a. Ras. | 29 ὀφείλοντες] aus ὀφείλοντος corr. [ διδάσκαλοι] i<sup>2</sup> a. Ras., urspr. v | 33 μὴ] ἢ MV, corr. B.

αὐτοῦ ἀληθείας, ἢ ἀνθρωπότης αὐτοῦ, καθ' ὃ τοῖς νηπίοις κατα-  
 γέλλεται Ἰησοῦς Χριστός, καὶ οὗτος ἐσταυρωμένος· ὡς κατὰ τοῦτο  
 119v λέγειν ἀρχὴν εἶναι μαθήσεως τῇ μὲν φύσει Χριστὸν καθ' ὃ »σοφία»  
 5 καὶ »δύναμις θεοῦ», πρὸς ἡμᾶς δὲ <τὸ> »ὁ λόγος | σὰρξ ἐγένετο», ἵνα  
 σκηνώσῃ ἐν ἡμῖν, οὕτω μόνον πρῶτον αὐτὸν χωρῆσαι δυναμένοις.  
 καὶ τάχα διὰ τοῦτο οὐ μόνον πρωτότοκος ἐστὶν πάσης κτίσεως, ἀλλὰ 108  
 καὶ Ἀδάμ, <ὃ> ἐξημερεύεται »ἄνθρωπος». ὅτι δὲ Ἀδάμ ἐστι, φησὶν ὁ  
 Παῦλος »Ὁ ἔσχατος Ἀδάμ εἰς πνεῦμα ζωοποιοῦν».

(21) Ἔστι δὲ ἀρχὴ καὶ ὡς [ἡ] πράξις, ἐν ἣ πράξει ἐστὶ τι τέλος  
 10 μετὰ τὴν ἀρχήν. καὶ ἐπίστησον εἰ ἡ σοφία ἀρχὴ τῶν πράξεων οὕσα  
 τοῦ θεοῦ οὕτω δύναται νοεῖσθαι ἀρχή.

XIX. (22) Τοσοῦτον σημαινομένων ἐπὶ τοῦ παρόντος ἡμῖν ὅπο- 109  
 πεσόντων περὶ »ἀρχῆς», ζητοῦμεν ἐπὶ τίνος δεῖ λαμβάνειν τὸ »Ἐν  
 »ἀρχῇ ἢν ὁ λόγος». καὶ σαφές ὅτι οὐκ ἐπὶ τοῦ ὡς μεταβάσεως ἢ ὡς  
 15 ὁδοῦ καὶ μήκου· οὐκ ἄδελφον δὲ ὅτι οὐδὲ ἐπὶ τοῦ ὡς γενέσεως. πλὴν 110  
 δυνατὸν ὡς τὸ ὑφ' οὗ, ὅπερ ἐστὶ ποιοῦν, εἶγε »ἐνετείλατο ὁ θεὸς καὶ  
 »ἐκτίσθησαν». δημιουργὸς γάρ πως ὁ χριστός ἐστιν, ᾧ λέγει ὁ πατήρ·  
 »Γενηθήτω φῶς» καὶ »Γενηθήτω στερέωμα». δημιουργὸς δὲ ὁ χρι- 111  
 στός ὡς ἀρχή, καθ' ὃ σοφία ἐστὶ, τῷ σοφία εἶναι καλούμενος ἀρχή.  
 ἡ γὰρ σοφία παρὰ τῷ Σαλομῶντι φησιν· »Ὁ θεὸς ἐκτίσεν με ἀρχὴν  
 »ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ», ἵνα »ἐν ἀρχῇ ἢ ὁ λόγος», ἐν τῇ σοφίᾳ·  
 114 κατὰ μὲν τὴν ἀπόφασιν τῆς περὶ τῶν ὅλων θεωρίας καὶ νοημάτων  
 τῆς σοφίας νοουμένης, κατὰ δὲ τὴν πρὸς τὰ λογικά κοινωνίαν τῶν  
 θεωρημένων τοῦ λόγου λαμβανομένου. καὶ οὐ θανααστόν εἰ, ὡς 112  
 25 προειρηγάμεν, πολλὰ ὦν ἀγαθὰ ὁ σωτὴρ ἐνεπινοούμενα ἔχει ἐν αὐτῷ  
 τοῦτα καὶ δεύτερον καὶ τρίτον. ὁ γὰρ Ἰωάννης ἐπήνεγκε φάσκων περὶ  
 τοῦ λόγου· »Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν». γέγονεν οὖν ἡ ζωὴ ἐν τῷ  
 λόγῳ· καὶ οὕτε ὁ λόγος ἕτερός ἐστι τοῦ χριστοῦ, ὁ θεὸς λόγος, ὁ  
 πρὸς τὸν πατέρα, δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, οὕτε ἡ ζωὴ ἕτερα τοῦ  
 30 εἰοῦ τοῦ θεοῦ. ὡς φησὶν· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ·  
 ὅσπερ οὖν ἡ ζωὴ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ, οὕτως ὁ λόγος ἦν ἐν ἀρχῇ.  
 21R ἐπίστησον δέ, εἰ οἷόν τέ ἐστι καὶ κατὰ τὸ σημαινόμενον τοῦτο ἐξδέ- 113

2 I Kor. 2, 2. — 3 Vgl. I Kor. 1, 24. — 4 Joh. 1, 14. — 6 Kol. 1, 15. — 8  
 I Kor. 15, 45. — 13 Joh. 1, 1. — 14 Vgl. c. 16. — 15 Vgl. c. 17. — 16 Ps. 148, 5. —  
 18 Gen. 1, 3. — Gen. 1, 6. — 20 Prov. 8, 22. — 21 Joh. 1, 1. — 24 Vgl. S. 15, 12ff. —  
 27 Joh. 1, 4. — 28 Vgl. Joh. 1, 1. — 30 Joh. 14, 6. — 31 Vgl. Joh. 1, 4, 1, 1.

3 τῇ] nur noch Spuren von τ | 4 καὶ δύναμις θεοῦ V, in M ist d. Papier ab-  
 gerieben | πρὸς—λόγος v. j. H. nachgefahren | <τὸ> + We | 6 ἐστὶν M\* | <ὃ> + Pr  
 9 ἡ < V, wohl mit Recht, da es auch sonst fehlt | 20 ἐκτίσεν M\* | 26 ἐπενέγκη M  
 30 ὃς] ε a. Ras. M (Br hält ohne Grund διὸ für urspr.).

χεσθαι ἡμᾶς τὸ »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«, ἵνα κατὰ τὴν σοφίαν καὶ τοὺς  
 τύπους τοῦ συστήματος τῶν ἐν αὐτῷ νοημάτων τὰ πάντα γίνηται.  
 114 οἶμαι γάρ, ὡςπερ κατὰ τοὺς ἀρχιτεκτονικοὺς τύπους οἰκοδομεῖται ἢ  
 τεκταίνεται οἰκία καὶ ναὺς, ἀρχὴν τῆς οἰκίας καὶ τῆς νεῶς ἐχόντων  
 τοὺς ἐν τῷ τεχνίτῃ τύπους καὶ λόγους, οὕτω τὰ σύμπαντα γεγονέναι  
 115 κατὰ τοὺς ἐν τῇ σοφίᾳ προτρανωθέντας ὑπὸ θεοῦ τῶν ἐσομένων  
 λόγους: »Πάντα γὰρ ἐν σοφίᾳ ἐποίησε.« καὶ λεκτέον ὅτι κτίσας, ἢ  
 οὕτως εἶπω, ἔμψυχον σοφίαν ὁ θεός, αὐτῇ ἐπέτρεψεν ἀπὸ τῶν ἐν  
 αὐτῇ τύπων τοῖς οὐσί καὶ τῇ ὕλῃ (παρασχεῖν καὶ) τὴν πλάσιν καὶ  
 116 τὰ εἶδη, ἐγὼ δὲ ἐπίστημι εἰ καὶ τὰς οὐσίας. 10  
 Οὐ χαλεπὸν μὲν οὖν παχύτερον εἰπεῖν ἀρχὴν τῶν ὄντων εἶναι  
 τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, λέγοντα: | »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος, τὸ Α 120f  
 »καὶ τὸ Ω, ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος«. ἀναγκαῖον δὲ εἶδέναι ὅτι οὐ  
 117 κατὰ πᾶν ὁ ὀνομάζεται ἀρχὴ ἐστὶν αὐτός. πῶς γὰρ καθ' ὃ ζωὴ ἐστὶ  
 δύναται εἶναι ἀρχή, ἥτις ζωὴ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ, δηλονότι ἀρχὴ 15  
 τυγχάνοντι αὐτῆς; ἔτι δὲ σαφέστερον ὅτι καθ' ὃ »προωτότοκος« ἐστὶν  
 118 »ἐκ τῶν νεκρῶν«, οὐ δύναται εἶναι ἀρχή. καὶ ἐὰν ἐπιμελῶς ἐξετά-  
 ζωμεν αὐτοῦ πάσας τὰς ἐπινοίας, μόνον κατὰ τὸ εἶναι σοφία ἀρχή  
 ἐστὶν, οὐδὲ κατὰ τὸ εἶναι λόγος ἀρχὴ τυγχάνων, εἶγε ὁ λόγος ἐν  
 »ἀρχῇ« ἦν· ὡς εἰπεῖν ἂν τινα τεθαρορηκότως (ὡς) προεβύτερον πάν- 20  
 των τῶν ἐπινοουμένων ταῖς ὀνομασίαις τοῦ προωτότοκου πάσης κτί-  
 σεώς ἐστὶν ἡ σοφία.  
 119 XX. Ὁ θεὸς μὲν οὖν πάντῃ ἐν ἐστὶ καὶ ἀπλοῦν· ὁ δὲ σωτὴρ ἡμῶν  
 διὰ τὰ πολλά. ἐπεὶ »προεθίτο« αὐτὸν ὁ θεὸς ἰλαστήριον· καὶ ἀπροχὴρ  
 πάσης τῆς κτίσεως, πολλὰ γίνεται ἢ καὶ τάχα πάντα ταῦτα, καθὰ 25  
 120 χρῆζει αὐτοῦ ἢ ἐλευθεροῦσθαι δυναμένη πᾶσα κτίσις. καὶ διὰ τοῦτο 20H  
 γίνεται φῶς τῶν ἀνθρώπων, ὅτε ἄνθρωποι ὑπὸ τῆς κακίας σκοτι-  
 σθέντες δέονται φωτὸς τοῦ ἐν τῇ σκοτίᾳ φαινόντος καὶ ὑπὸ σκοτίας  
 μὴ καταλαμβανομένου, οὐκ ἂν, εἰ μὴ γέγονεῖσαν ἐν τῷ σκότῳ οἶ

1 Joh. 1, 1. — 3ff. Vgl. Philo De opif. § 17. 18 (I, 5 Cohn). — 7 Ps. 103, 24. —  
 12 Apok. 22, 13. — 16 Kol. 1, 18. — 19 Joh. 1, 1. — 21 Vgl. Kol. 1, 15. — 24  
 Vgl. Röm. 3, 25. — Vgl. Jak. 1, 18. — 26 Vgl. Röm. 8, 21. — 28 Vgl. Joh. 1, 5.

2 αὐτῶν M\* | 9 τοῖς οὐσί—12 ἐγὼ ist stark verdorben und z. T. nur durch  
 den Abklatsch auf f. 120r zu lesen. Die Richtigkeit des obigen Textes dürfte fest-  
 stehen. V liest τῇ ὕλῃ. . . (Raum für ca. 9 Buchst.) . . . καὶ τὰ εἶδη. ἐγὼ δὲ ἐπί-  
 στημι, εἰ καὶ . . . (Raum für ca. 21 Buchst.) . . . εἰπεῖν, ἀρχὴν τῶν ὄντων κτλ. Die  
 erste Lücke wird durch die Randbemerkung ausgefüllt: οἶμαι παρασχεῖν τὴν ὑπαρ-  
 ξιν καὶ τὴν πλάσιν καὶ τὰ εἶδη, was Del sammt dem die Conj. bezeichnenden οἶμαι  
 in den Text setzte | 18 ἐπινοίας] ἐπινομίας danach + οὐ V | 20 τεθαρορηκότως ὡς]  
 τεθαρορηκότως, corr. We; τεθαρορηκότως ὅτι Ausgg. | 21 ἐπινοουμένων We | 24  
 τὰ über d. Linie | 25/26 καθὰ χρῆζει] καθαρῶς, corr. Neander.



ἄνθρωποι, γενόμενος ἀνθρώπων φῶς. τὸ δ' ὅμοιον ἔστι νοῆσαι καὶ 121  
 ἐπὶ τοῦ εἶναι αὐτὸν πρωτότοκον (ἐκ) τῶν νεκρῶν. εἰ γὰρ καθ'  
 22 R ὑπόθεσιν ἢ γυνή μὴ ἠπάτητο καὶ ὁ Ἀδὰμ μὴ παραπεπτόκει, κτισθεὶς  
 δὲ ὁ ἄνθρωπος ἐπὶ ἀφθαρσία νεκρατῆζει τῆς ἀφθαρσίας, οὐτ' ἂν  
 5 »εἰς χοῦν θανάτου« καταβεβήκει οὐτ' ἂν ἀπέθανεν οὐκ οὕτως ἁμαρ-  
 τίας, ἢ διὰ τὴν φιλανθρωπίαν αὐτὸν ἐχοῖν ἀποθανεῖν· ταῦτα δὲ μὴ  
 ποιήσας οὐκ (ἂν) ἐγένετο »πρωτότοκος ἐκ τῶν νεκρῶν«.

Ἐξεταστέον δέ, μήποτε καὶ ποιμὴν οὐκ ἂν ἐγένετο τοῦ ἀνθρώπου 122  
 μὴ παρασυμβληθέντος »τοῖς κτήρεσι τοῖς ἀνοήτοις μηδ' ὁμοιωθέντος  
 10 »αὐτοῖς«. εἰ γὰρ ἀνθρώπους καὶ κτήνη σώζει ὁ θεός, σώζει ἅ σώζει  
 κτήνη ποιμένα αὐτοῖς χαρισάμενος τοῖς μὴ χωροῦσι τὸν βασιλέα.

Βασανιστέον οὖν συναγαγόντα τὰς ὀνομασίας τοῦ υἱοῦ, ποῖαι 123  
 αὐτῶν ἐπιγερόνασιν οὐκ ἂν ἐν μακαριότητι ἀρξαμένον καὶ μεινάντων  
 τῶν ἀγίων γενόμενα τὰ τοσάδε. τάχα γὰρ σοφία ἔμενε μόνον ἢ καὶ  
 15 λόγος ἢ καὶ ζωὴ, πάντως δὲ καὶ ἀλήθεια· οὐ μὴν δὲ καὶ τὰ ἄλλα  
 ὅσα δι' ἡμᾶς προσείληφε. καὶ μακάριοί γε ὅσοι δεόμενοι τοῦ υἱοῦ 124  
 τοῦ θεοῦ τοιοῦτοι γερόνασιν, ὡς μηκέτι αὐτοῦ χρῆξιν ἰατροῦ τοῦς  
 κακῶς ἔχοντας θεραπεύοντος μηδὲ ποιμένος μηδὲ ἀπολυτρώσεως,  
 ἀλλὰ σοφίας καὶ λόγου καὶ δικαιοσύνης, ἢ εἴ τι ἄλλο τοῖς διὰ τελειό-  
 20 τητα χωρεῖν αὐτοῦ τὰ κάλλιστα δυναμένοις. τοσαῦτα περὶ τοῦ »Ἐν ἀρχῇ«.

XXI. (23) Ἴδωμεν δ' ἐπιμελέστερον τίς ὁ ἐν αὐτῇ λόγος. θαυμά- 125  
 12 v ζειν μοι πολλάκις ἐπέρχεται | σκοποῦντι τὰ ὑπὸ τινων πιστεῖν εἰς  
 τὸν χριστὸν βουλομένων λεγόμενα περὶ αὐτοῦ, τί δήποτε δυσεξαριθ-  
 μῆτων ὀνομάτων τασσομένων ἐπὶ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν τὰ μὲν πλεῖστα  
 25 παρασιωπῶσιν, ἀλλὰ καὶ εἴ ποτε μνήμη αὐτῶν γένοιτο, μεταλαμβάνου-  
 σιν οὐ κυρίως ἀλλὰ τροπικῶς ταῦτα αὐτὸν ὀνομαζέσθαι, ἐπὶ δὲ  
 μόνῃ τῆς λόγος προσηγορίας ἰστάμενοι οἴονεἰ »λόγον« μόνον φασὶν  
 εἶναι τὸν χριστὸν τοῦ θεοῦ, καὶ οὐχὶ ἀκολούθως τοῖς λοιποῖς τῶν  
 ὀνομαζομένων ἐρευνῶσι τοῦ σημαينوμένου τὴν δύναμιν ἐκ τῆς »λόγος«

2 Kol. 1, 18. — 3 Vgl. Gen. 3. — 5 Vgl. Ps. 21, 16. — 7 Vgl. Kol. 1, 18. —  
 9 Ps. 48, 13. — 10 Ps. 35, 7. — 17 Vgl. Matth. 9, 12. — 18 Joh. 19, 2. — Vgl.  
 Röm. 3, 24. — 19 I Kor. 1, 30.

2 (ἐκ) nach Z. 7 u. S. 24, Z. 17 zuges. < M | 3 παραπεπτόκει] παραπέπτοκε.  
 corr. We | 6 ἦ] ἢ M Ausgg., corr. We; ὡς Wi | 7 (ἂν) + We Wi | 9 ὁμοιωθέντος  
 οἰ a. Ras. M | 14 τὰ τοσάδε wohl verderben, We schlägt τοσαῖδε? statt dessen vor;  
 vielleicht τάδε τοσάδε „so und so viele“ | (ἂν) ἔμενε We | 21 θαυμάζειν—22 ἐπέ-  
 ρχεται] undeutlich, weil die letzte Z. v. f. 119v abgeklatscht ist. Doch hat wohl  
 nichts anderes dagestanden. V lässt nach ἐπέρχεται Raum für ca. 51 Buchst., offen-  
 bar weil die abgeklatschten Buchst. für eine neue Zeile angesehen wurden | 32  
 σκοποῦντι] τι a. Ras. M.

- 126 φωνῆς. ὁ δὲ φημι θαναμάζειν [τὴν] τῶν πολλῶν — σαφέστερον γὰρ ἐρῶ — 21 H  
 τοιοῦτόν ἐστι. φησί που ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· »Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ  
 »κόσμου« καὶ ἐν ἄλλοις· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις« καὶ πάλιν »Ἐγὼ  
 »εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή«· γέγραπται δὲ καὶ τὸ »Ἐγὼ  
 »εἰμι ἡ θύρα«· εἶρηται καὶ τὸ »Ἐγὼ εἰμι ὁ ποιμὴν ὁ καλός« καὶ 5  
 πρὸς τὴν Σαμαρείτιν φάσκουσάν· »Οἶδαμεν ὅτι Μεσσίας ἔρχεται, ὁ 23 R  
 λεγόμενος Χριστός· ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, ἀναγγελεῖ ἡμῖν πάντα ἀπο-  
 127 κρίνεται· »Ἐγὼ εἰμι ὁ λαλῶν σοι«. πρὸς τοῦτοις, ὅτε ἔνυψε τοὺς πό-  
 δας τῶν μαθητῶν, κύριος καὶ διδάσκαλος αὐτῶν εἶναι διὰ τούτων  
 ὁμολογεῖ· »Ἦμεῖς φωνεῖτέ με »Ὁ διδάσκαλος« καὶ »Ὁ κύριος«, καὶ 10  
 128 »καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ«. ἀλλὰ καὶ υἱὸν εἶναι θεοῦ σαφῶς ἑαυτὸν  
 καταγγέλλει λέγων· »Ὁν ὁ πατὴρ ἠγάπησεν καὶ ἀπέστειλεν εἰς τὸν κόσ-  
 »μον ἡμεῖς λέγετε ὅτι »Βλασφημεῖς«, ὅτι εἶπον »Υἱὸς τοῦ θεοῦ εἰμι;«  
 καὶ· »Πάτερ, ἐλήλυθεν ἡ ὥρα· δόξασόν σου τὸν υἱόν, ἵνα ὁ υἱὸς  
 129 »δοξάσῃ σε«. εὐρίσκομεν δὲ καταγγέλλοντα ἑαυτὸν καὶ βασιλέα, ὡς 15  
 ἐπὶν ἀποκρινόμενος τῷ Πιλάτῳ πρὸς τὸ »Σὺ εἶ ὁ βασιλεὺς τῶν  
 »Ἰουδαίων;· λέγει· »Ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ κόσμου τού-  
 »του· εἰ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἦν ἡ βασιλεία ἡ ἐμὴ, οἱ ὑπηρέται  
 »οἱ ἐμοὶ ἠγωνίζοντο ἄν, ἵνα μὴ παραδοθῶ τοῖς Ἰουδαίοις· νῦν δὲ ἡ  
 130 »βασιλεία ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐντεῦθεν«. ἀνέγνωμεν καὶ τὸ »Ἐγὼ εἰμι 20  
 »ἡ ἄμπελος ἡ ἀληθινή, καὶ ὁ πατὴρ μου ὁ γεωργός ἐστι· καὶ πά-  
 131 λιν· »Ἐγὼ εἰμι ἄμπελος, ὑμεῖς τὰ κλήματα«. συναριθμείσθω τού-  
 τοις καὶ τὸ »Ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος τῆς ζωῆς« καὶ πάλιν· »Ἐγὼ εἰμι ὁ  
 »ἄρτος ὁ ζῶν, ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς« καὶ ζῶν διδοὺς τῷ  
 »κόσμῳ«. καὶ ταῦτα μὲν ἐπὶ τοῦ παρόντος ὑποπεσόντα ἀπὸ τῶν ἐν 25  
 τοῖς εὐαγγελίοις κειμένων παρεθέμεθα, τσαῦτα αὐτὸν λέγοντος εἶναι  
 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.  
 132 XXII. Ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ Ἰωάννου ἀποκαλύψει λέγει· »Ἐγὼ εἰμι ὁ  
 »πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος καὶ ὁ ζῶν, καὶ ἐγενόμην νεκρός, καὶ ἰδοὺ ζῶν  
 »εἰμι εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων«. καὶ πάλιν· »Γέγονα ἐγὼ τὸ A 30  
 »καὶ τὸ Ω, καὶ ὁ πρῶτος καὶ ὁ ἔσχατος, ἡ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος«.  
 133 Ἔστι δὲ οὐκ ὀλίγα τὸν μετὰ παρατηρήσεως ἐντυγχάνοντα ταῖς  
 ἀγίαις βίβλοις καὶ ἀπὸ τῶν προφητῶν παραπλήσια λαβεῖν, οἷον ὅτι

2 Joh. 8, 12. — 3 Joh. 11, 25. — 4 Joh. 14, 6. — Joh. 10, 9. — 5 Joh. 10, 11. —  
 6 Joh. 4, 25f. — 10 Joh. 13, 13. — 12 Joh. 10, 36. — 14 Joh. 17, 1. — 16 Joh. 18,  
 33. — 17 Joh. 18, 36. — 20 Joh. 15, 1. — 22 Joh. 15, 5. — 23 Joh. 6, 35. 51. 33. —  
 28 Apok. 1, 17f. — 30 Apok. 22, 13; vgl. 21, 6.

1 [τὴν] str. Br, τὴν τῶν πολλῶν ἀβελτερίαν verschlimmbesserte V | 6 οἶδα?  
 οἶδαμεν mit Ras. über ι (⊂ ausr.) M; s. o. zu S. 10, 15 | Μεσσίας] μεσίας | 22 συν-  
 αριθμείσθω] μει a. Ras. M.

121r »βέλος ἐκλεκτὸν« ἐαντὸν καλεῖ καὶ »δοῦλον τοῦ θεοῦ« καὶ »φῶς  
 »τῶν | ἐθνῶν«. λέγει δὴ οὕτω Ἰσαΐας· »Ἐκ κοιλίας μητρὸς μου 134  
 »ἐκάλυψέ με τὸ ὄνομά μου καὶ ἔθηκε τὸ στόμα μου ὡς μάχαιραν ὄξεσαν  
 : καὶ ὑπὸ τὴν σκέπην τῆς χειρὸς αὐτοῦ ἔκρυψέν με· ἔθηκεν με ὡς  
 »βέλος ἐκλεκτὸν καὶ ἐν τῇ φαρέτρᾳ αὐτοῦ ἔκρυψέ με, καὶ εἶπέ μοι  
 »Δοῦλός μου εἶ σὺ Ἰσραὴλ καὶ ἐν σοὶ δοξασθήσομαι«. καὶ μετ' ὀλί- 135  
 γα· »Καὶ ὁ θεὸς μου ἔσται μοι ἰσχύς. καὶ εἶπέ μοι »Μέγα σοὶ ἔστι  
 22H »τοῦτο κληθῆναί σε παιδά μου, τοῦ στῆσαι τὰς φυλάς Ἰακώβ καὶ τὴν  
 »διασπορὰν τοῦ Ἰσραὴλ ἐπιστρέψαι; ἰδοὺ τέθεικά σε εἰς φῶς ἐθνῶν.  
 10 »τοῦ εἶναι σε εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς«. ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ  
 Ἱερειμίου οὕτως αὐτὸν ἀρνίον ὁμοιοῖ· »Ἐγὼ ὡς ἀρνίον ἀκαζον ἀγό-  
 μενον τοῦ θύεσθαι«.

Ταῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια αὐτὸς ἐαντόν φησιν· 136  
 14r ἔστι δὲ καὶ παρὰ τοῖς εὐαγγελίοις καὶ παρὰ τοῖς ἀποστόλοις καὶ διὰ  
 15 τῶν προφητῶν μυρίας ὅσας προσηγορίας συναγαγεῖν, ἃς καλεῖται ὁ  
 εὐεὶς τοῦ θεοῦ· ἢ τοῖ τῶν τῶν εὐαγγελίων γραφῶν τὴν ἰδίαν διάνοιαν  
 τῶν περὶ τοῦ ὅ τί ποτέ ἐστιν ἐκτιθεμένων, ἢ τῶν ἀποστόλων ἐξ-  
 ὦν μεμαθήκασι δοξολογούντων αὐτόν, ἢ τῶν προφητῶν προκηρυσ-  
 σόντων αὐτοῦ τὴν ἐσομένην ἐπιδημίαν καὶ τὰ περὶ αὐτοῦ ἀπαγγελ-  
 20 λόντων διαφόροις ὀνόμασιν. οἷον ὁ Ἰωάννης αὐτόν »ἀμνὸν θεοῦ· 137  
 ἀναγορεύει λέγων· »Ἦε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ, ὁ ἄρων τὴν ἁμαρτίαν  
 »τοῦ κόσμου·« καὶ »ἄνθρωπος διὰ τούτων· «Οὗτός ἐστιν ὑπὲρ οὗ ἐγὼ  
 »εἶπον ὅτι ὀπίσω μου ἔρχεται ἀνὴρ ὃς ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι 138  
 »πρωτός μου ἦν· καὶ γὰρ οὐκ ἤδεν αὐτόν«. ἐν δὲ τῇ καθολικῇ ἐπι- 139  
 25 στολῇ ὁ Ἰωάννης »παράκλητον« περὶ τῶν ψυχῶν ἡμῶν πρὸς τὸν  
 πατέρα φησὶν αὐτὸν εἶναι λέγων· »Καὶ ἐάν τις ἁμάρτη, παράκλη-  
 »τον ἔχομεν πρὸς τὸν πατέρα, Ἰησοῦν Χριστὸν δίκαιον· ἐπιφέρει 139  
 δὲ ὅτι »καὶ ἰλασμός ἐστι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν· ὃ παραπλη-  
 σίως ὁ Παῦλος λέγει αὐτὸν εἶναι »ἰλαστήριον«, φάσκων· »Ὅν προ-  
 30 »έθετο ὁ θεὸς ἰλαστήριον διὰ πίστεως ἐν τῷ αἵματι αὐτοῦ, διὰ  
 »τὴν πάρεσιν τῶν προγεγονότων ἁμαρτημάτων ἐν τῇ ἀνοχῇ τοῦ  
 »θεοῦ«. κεκλήρυνται δὲ κατὰ τὸν Παῦλον σοφία εἶναι καὶ δύναμις 140  
 θεοῦ, ὡς ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους, ὅτι Χριστὸς δύναμις ἐστι καὶ

2 Jes. 49, 1—3. — 7 Jes. 49, 5f. — 11 Jer. 11, 19. — 21 Joh. 1, 29. — 22  
 Joh. 1, 30f. — 26 I Joh. 2, 1. — 28 I Joh. 2, 2. — 29 Röm. 3, 25f. — 33 Vgl.  
 I Kor. 1, 24.

2 τῶν M beschädigt, < V; viell. nach Z. 9, S. 30, 20. 26. 27 zu str. | δὴ Pr] δὲ  
 3 με viell. zu str. als hexaplarischer Einschub | 4 ἔκρυψεν M\* | ἔθηκεν M\* | 5 τῇ  
 über d. Linie | 8 τοῦτο] zu lesen τὸ κληθῆναι (mit 8Q) oder τοῦ κληθῆναι (mit  
 AB); der Fehler entstand wohl aus übergeschriebenem τὸ | 18 ἢ Pr] καὶ | 33 Κο-  
 ρινθίους | ἰούξ.

- θεοῦ σοφία· πρὸς τούτοις, ὅτι καὶ »ἀγιασμός« ἐστὶ καὶ »ἀπολύ-  
 »τροσις«· »Ὅς ἐγενήθη, γὰρ φησί, σοφία ἡμῖν ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη  
 141 »τε καὶ ἀγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις«. ἀλλὰ καὶ ἀρχιερέα μέγαν  
 διδάσκει ἡμᾶς αὐτὸν τυγχάνειν, πρὸς Ἑβραίους γράφων· »Ἐχοντες οὖν  
 »ἀρχιερέα μέγαν διεληλυθότα τοὺς οὐρανοὺς, Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ  
 »θεοῦ, κρατῶμεν τῆς ὁμολογίας«.
- 142 XXIII. Οἱ δὲ προφήται παρὰ ταῦτα καὶ ἑτέροις ὀνόμασι αὐτὸν  
 καλοῦσιν· ὁ μὲν Ἰακώβ ἐν τῇ πρὸς τοὺς υἱοὺς εὐλογία Ἰούδα· τὸ  
 γὰρ Ἰούδα, σὲ αἰνέσασαν οἱ ἀδελφοί σου· αἱ χεῖρές σου ἐπὶ νότον  
 »τῶν ἐχθρῶν σου· (προσκνηήσουσίν σοι οἱ υἱοὶ τοῦ πατρὸς σου)· 10  
 »σκύμος λέοντος Ἰούδα· ἐκ βλαστοῦ, υἱέ μου, ἀνέβης· ἀναπεσὼν  
 »ἐκοιμήθη ὡς λέων καὶ ὡς σκύμος· τίς | ἐγερεῖ αὐτόν; \* \* \* \* 121v  
 οὐ κατὰ τὸν ἐνεστηζότα δὲ καιρὸν ἐστὶ πρὸς λέξιν παραστῆσαι πῶς  
 143 τὰ τῶ Ἰούδα λεγόμενα περὶ Χριστοῦ ἐστίν. ἀλλὰ καὶ ἀνθυποφορὰ  
 εὐλόγως ἐπενεχθῆναι δυναμένη· »Οὐκ ἐκλείπει ἀρχων ἐξ Ἰούδα, καὶ 23H  
 »ἠγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ« ἐν ἄλλοις ἐνκαιρότερον λυθήσεται.  
 144 οἶδε δὲ τὸν χριστὸν Ἰακώβ καὶ Ἰσραήλ ὀνομαζόμενον Ἠσαΐας λέγων·  
 »Ἰακώβ ὁ παῖς μου, ἀντιλήψομαι αὐτοῦ· Ἰσραήλ ὁ ἐκλεκτός μου,  
 »προσεδέξατο αὐτὸν ἢ ψυχὴ μου· κρίσιν τοῖς ἔθνεσιν ἀπαγγελεῖ, οὐκ 25R  
 »ἐρίσει οὐδὲ κρᾶξει οὐδὲ ἀκούσει τις ἐν ταῖς πλατείαις τὴν φωνὴν 20  
 »αὐτοῦ· κάλαμον συντετριμμένον οὐ κατεάξει καὶ λίνον τεγόμενον  
 »οὐ σβέσει. ἕως ἂν ἐκβάλῃ ἴξ ἐκ νίκου τὴν κρίσιν, καὶ τῶ ὀνόματι αὐτοῦ  
 145 ἔθνη ἐλπισούσιν«. ὅτι γὰρ ὁ χριστός ἐστὶ, περὶ οὗ ταῦτα προφητεύ-  
 εται, σαφῶς ὁ Ματθαῖος δηλοῖ ἐν τῶ εὐαγγελίῳ, μνησθεὶς ἀπὸ μέρους  
 τῆς περικοπῆς, εἰπὼν· »Ἴνα πληρωθῇ τὸ εἰρημένον· »Οὐκ ἐρίσει οὐδὲ 25  
 146 »κρᾶξει« καὶ τὰ ἐξῆς. καλεῖται δὲ καὶ Δαβὶδ ὁ χριστός, ὡς ἐπὶ  
 Ἰεζεκιήλ προφητεύσας πρὸς τοὺς ποιμένας ἐπιτέρη ἐκ προσώπου θεοῦ  
 »Ἀναστήσω Δαβὶδ τὸν παῖδά μου, ὃς ποιμανεῖ αὐτούς· οὐ γὰρ Δαβὶδ  
 ὁ πατριάρχης ἀναστήσεται ποιμαίνειν μέλλον τοὺς ἁγίους. ἀλλὰ Χρι-  
 147 στός. ἔτι δὲ ὁ Ἠσαΐας »ῥάβδον« καὶ »ἄνθος« ὀνομάζει τὸν χριστὸν 30

2 I Kor. 1, 30. — 4 Hebr. 4, 14. — 9 Gen. 49, 8f. — 15 Gen. 49, 10. — 18  
 Jes. 42, 1—4 (z. T. nach den LXX, z. T. nach Matth. 12, 18ff. citiert). — 25 Matth. 12, 17.  
 19. — 28 Ezech. 34, 23.

7 παρὶ] α<sup>2</sup> a. Ras. | 8 nach πρὸς Ras. | 9 ἀνέσασαν, corr. Hu | 10 nach ἐχ-  
 θρῶν σου ist in den Hss. infolge des Homoioteleuton προσκνηήσουσίν σοι οἱ υἱοὶ  
 τοῦ πατρὸς σου ausgefallen; da die messianische Deutung von diesen Worten ab-  
 hängt, habe ich es eingesetzt | 12 Die Lücke erkannte We; erg. etwa (οὐ τὸν Ἰα-  
 κώβ υἱὸν ἀλλὰ Χριστὸν αἰνίττεται) | 15 δυναμένη ἢ | 17 ὀνομαζόμενον| v<sup>3</sup> nachgetr.  
 M | 22 ἕως] ew a. Ras. | lies eis νίκος nach d. Text Matth. 12, 20; ἐκ νίκου Vtext,  
 νίκου Vmg. | 23 vor ταῦτα und über α<sup>2</sup> Ras. | 29 πατριάρχης] αρχη a. Ras.

ἐν τῷ Ἐξελεύσεται ῥάβδος ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαὶ καὶ ἄνθος ἐκ τῆς  
 ῥίζης ἀναθήσεται, καὶ ἐπαρπαύσεται ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα τοῦ θεοῦ,  
 πνεῦμα σοφίας καὶ συνέσεως, πνεῦμα βουλήs καὶ ἰσχύs, πνεῦμα γνώ- 148  
 5 σσεως καὶ εὐσεβείας, καὶ ἐμπλήσει αὐτὸν πνεῦμα φόβου θεοῦ. καὶ  
 ἰλίθοσ· οὗ ἐν τοῖς ψαλμοῖς ὁ κύριος ἡμῶν εἶναι λέγεται οὕτως·  
 Ἰλίθον ὃν ἀπεδοξίμασαν οἱ οἰκοδομοῦντες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφα-  
 λὴν γωνίας· παρὰ νεφίον ἐγένετο αὐτῆ, καὶ ἔστι θαυμαστὴ ἐν ὄψθαλ-  
 μοῖς ἡμῶν. δηλοῖ δὲ τὸ εὐαγγέλιον καὶ ἐν ταῖς Πράξεσιν ὁ Λου- 149  
 10 κᾶς, οὐκ ἄλλον ἢ τὸν χριστὸν εἶναι τὸν λίθον· τὸ μὲν εὐαγγέλιον  
 οὕτως· Ὁυδέποτε ἀνέγνωτε· Ἰλίθος ὃν ἀπεδοξίμασαν οἱ οἰκοδομοῦν-  
 15 τες, οὗτος ἐγενήθη εἰς κεφαλὴν γωνίας; πᾶς ὁ πέσὼν ἐπὶ τὸν λίθον  
 τοῦτον συνθλασθήσεται· ἐφ' ὃν δ' ἂν πέσῃ, λιμῆσει αὐτόν· ἐν δὲ 150  
 ταῖς Πράξεσιν ὁ Λουκᾶς γράφει· Ὁὗτος ἐστὶν ὁ λίθος ὁ ἐξουδερευ-  
 θείς ἐφ' ἡμῶν τῶν οἰκοδόμων, ὁ γενόμενος εἰς κεφαλὴν γωνίας.  
 15 Ἐν δὲ τῶν ἐπὶ τοῦ σωτήρος τεταγμένων ὀνομάτων, ἀλλ' οὐκ ὑπ'  
 αὐτοῦ λεγόμενον ἐπὶ δὲ τοῦ Ἰωάννου ἀναγεγραμμένον. ἐστὶ καὶ ἡ  
 ἐν ἀρχῇ λόγος πρὸς τὸν θεὸν θεὸς λόγος. XXIV. καὶ ἐστὶν ἄξιον 151  
 ἐπιστῆσαι τοῖς τὰ τοσαῦτα τῶν ὀνομαζομένων περιπεμπομένοις καὶ  
 τούτῳ ὡς ἐξαίρετῳ χρωμένοις καὶ πάλιν ἐπ' ἐκείνοις μὲν διήγησιν  
 122† ζητοῦσιν. εἴ τις αὐτοῖς προσέγοι αὐτό. ἐπὶ δὲ τούτῳ ὡς σαφές προσ-  
 24 H μάλιστα ἐπὶ συνεχῶς χροῶνται τῷ Ἐξηροῦξάτο ἢ καρδίε μου λόγον  
 26 R ἐγαθόν· οἰόμενοι προσγορεῖν πατριζὴν οἰοῦν ἐν συλλεβείs̄ ζειμένην  
 εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ κατὰ τοῦτο ὑπόστασιν αὐτῷ, εἰ ἀκρι-  
 25 βῶς αὐτῶν πυνθανοίμεθα, οὐ διδάσιν οὐδὲ οὐσίαν αὐτοῦ σαφηνί-  
 ζουσιν, οὐδέπω φαμέν τοιάνδε ἢ τοιάνδε, ἀλλ' ὅπως ποτὲ οὐσίαν.  
 λόγον γὰρ ἀπαγγελλόμενον υἱὸν εἶναι νοῆσαι καὶ τῷ τεχνῶντι ἐστὶν 152  
 ἀμύχανον. καὶ λόγον τοιοῦτον καθ' αὐτὸν ζῶντα καὶ ἦτοι οὐ κεραι-  
 30 τηγχεῖνοντα ἢ καὶ κεραισιμένον καὶ οὐσίωμένον ἀπαγγελλέτωσαν ἡμῖν  
 θεὸν λόγον.

Λεπτέρον οὖν ὅτι ὅσπερ καθ' ἕναστος τῶν προειρημένων ὀνομά- 153  
 των ἀπὸ τῆς ὀνομασίας ἀναπτυνκτέον τὴν ἔννοιαν τοῦ ὀνομαζομένου

1 Jes. 11, 1—3. — 6 Ps. 117, 22f. — 10 Matth. 21, 42. 44 + Luk. 20, 18. —  
 13 Act. 4, 11. — 16 Vgl. Joh. 1, 1f. — 22 Ps. 44, 2.

1 Ἰεσσαί] σαι a. Ras. | 19 ἐπ' ἐκείνοις V, so auch wahrscheinl. M, wo jetzt  
 die Worte v. j. H. nachgefahren sind. Von dem urspr. Text ist nur noch ἐπ' ἐκει  
 zu erkennen | 20 προσεμένους] προσειμένους corr. Hu | 25 σαφηνίζουσιν] σαφηνί-  
 ζουσιν corr. Hu | 26 ἢ τοιάνδε über d. Linie, doch ist d. linke Schaff von H auf  
 d. Linie herabgezogen.

- καὶ ἐφαρμοστέον μετὰ ἀποδείξεως πῶς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦτο τὸ ὄνομα εἶναι λέγεται, οὕτως καὶ ἐπὶ τοῦ λόγον αὐτὸν ὀνομάζεσθαι  
 154 ποιητέον. τίς γὰρ ἢ ἀποκλήρωσις ἐφ' ἑνὸς μὲν ἐκάστου μὴ ἴσασθαι ἐπὶ τῆς λέξεως, ἀλλὰ φέρε εἰπεῖν ζητεῖν πῶς αὐτὸν ἐκδεκτέον »θύ-  
 »ραν« καὶ τίνα τρόπον »ἀμπελον« τίμῃ τε αἰτία »ὀδόν«, ἐπὶ δὲ μόνον 5  
 155 τοῦ »λόγον« αὐτὸν ἀναγεγράφθαι τὸ παραπλήσιον οὐ ποιητέον; ἵνα τοίνυν μᾶλλον δυσωπητικώτερον παραδεξόμεθα τὰ λεχθησόμενα εἰς τὰ περὶ τοῦ πῶς λόγος ἐστὶν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ἀρξτέον ἀπὸ τῶν ἐξ  
 156 ἀρχῆς ἡμῖν προτεθέντων ὀνομάτων αὐτοῦ. καὶ ὅτι μὲν δόξειε τισὶ σφόδρα παρεκβατικὸν εἶναι τὸ τοιοῦτον οὐκ ἄγνοοῦμεν· πλὴν ἐπιστή- 10  
 σαντι καὶ πρὸς τὸ προκειμένον χρήσιμον ἔσται τὸ βασανίσαι τὰς ἐννοίας καθ' ὧν τὰ ὀνόματα κεῖται, καὶ πρὸ ὀδοῦ τῶν ἐπιφερομένων  
 157 ὑπάρξει ἢ κατανόησις τῶν πραγμάτων. ἅπαξ δὲ εἰς τὴν περὶ τοῦ σωτηρίας θεολογίαν ἐμπεσόντες, ἀναγκαιῶς ὅση δύναμις τὰ περὶ αὐτοῦ μετὰ ἐρεύνης ἐυρίσκοντες πληρέστερον αὐτὸν οὐ μόνον ἢ λόγος ἐστὶ 15  
 νοήσομεν ἀλλὰ καὶ τὰ λοιπά.  
 158 XXV. (24) Ἔλεγεν οὖν ἑαυτὸν εἶναι »φῶς τοῦ κόσμου« καὶ τὰ παρακειμένα ταύτῃ τῇ ὀνομασίᾳ συνεξεταστέον, δόξαντα ἂν τισὶν  
 159 οὐχὶ παρακειμένα μόνον ἀλλὰ καὶ τὰ αὐτὰ τυγχάνειν. ἔστι δὲ »τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων« καὶ »τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν« καὶ »φῶς 20  
 »ἐθνῶν«· φῶς μὲν ἀνθρώπων ἐν τῇ τοῦ προκειμένου εὐαγγελίου ἀρχῇ· »Ὁ γέγονε, γὰρ φησιν, ἐν αὐτῷ ζῶν ἦν, καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς  
 »τῶν ἀνθρώπων· καὶ τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει, καὶ ἡ σκοτία  
 »αὐτὸ οὐ κατέλαβε«. φῶς δὲ ἀληθινόν ἐν τοῖς ἐξῆς τῆς αὐτῆς γρα- 27 R  
 φῆς ἐπιγράφεται· »Ἦν τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν, ὃ φωτίζει πάντα 25 H  
 »ἄνθρωπον, ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«. »φῶς δὲ ἐθνῶν« ἐν τῷ Πσαίᾳ, ὡς προείπομεν παρατιθέμενοι τὸ »Ἴδοὺ τέθεικά σε εἰς φῶς  
 »ἐθνῶν, τοῦ εἶναί σε εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς«.  
 160 Φῶς δὲ κόσμου αἰσθητὸν ὃ ἡλιὸς ἐστίν, καὶ μετὰ τοῦτον οὐκ ἀπαρόντως ἢ σελήνη καὶ οἱ ἀστέρες τῷ αὐτῷ ὀνόματι προσαγορευ- 30  
 161 θήσονται. ἀλλὰ φῶς μὲν αἰσθητὸν τυγχάνοντες οἱ γεγονέναι παρὰ 122 v  
 Μωσεί λεγόμενοι τῇ τετάρτῃ ἡμέρᾳ, καθὼ φωτίζουσι τὰ ἐπὶ γῆς, οὐκ εἰσὶ φῶς ἀληθινόν· ὃ δὲ σωτῆρ ἐλλάμπων τοῖς λογικοῖς καὶ ἡγεμονι-

4 Vgl. Joh. 10, 9. — 5 Joh. 15, 1. 5. — Vgl. Joh. 14, 6. — 17 Vgl. Joh. 8, 12; 9, 5. — 19 Joh. 1, 4. — 20 Joh. 1, 9. — Jes. 49, 6. — 22 Joh. 1, 4f. — 25 Joh. 1, 9. — 26 Vgl. S. 27, 7ff. — 27 Jes. 49, 6. — 32 Vgl. Gen. 1, 14.

5 τρόπον] *v* ausradiert | *τίμῃ* . . *αἰτία*] viell. ist mit den Ausgg. *τίνα* . . *αἰτία* zu 1. | 6 λόγον] *v* aus *v* corr. | 11 πρὸς τὸ] *ς* τὸ a. Ras. | 14 ὅση] ὡς|*ή* M, corr. Del | 15 ἐυρίσκοντες] *εὔρ* a. Ras. | 17 τὰ über d. Linie | 29 ἐστὶν M\* | 30 ἀπαρόντως] *ω*ς a. Ras. | *ή* zerstört.

- τοῖς· ἵνα αὐτῶν ὁ ρόσ· τὰ ἴδια ὄρατὰ βλέπη. τοῦ ροιτοῦ κόσμου  
 ἐστὶ φῶς· λέγω δὲ τῶν λογικῶν ψυχῶν τῶν ἐν τῷ αἰσθητικῷ κόσμῳ.  
 καὶ εἰ τι παρὰ ταῦτα συμπληροῖ τὸν κόσμον, ἀφ' οὗ ὁ σωτὴρ εἶναι  
 ἡμᾶς διδάσκει, τάχα μέρος αὐτοῦ τὸ κυριώτατον καὶ διαφέρον τυγ-  
 5 χάνων καί, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, ἡλιος ἡμέρας μεγάλης κυρίου ποιητής.  
 δι' ἣν ἡμέραν θεοὶ τοῖς τοῦ φωτός αὐτοῦ μεταλαμβάνουσιν· Ἐργά- 162  
 ζεσθε ἑως ἡμέρας ἐστίν· ἴσχυεται γὰρ ὅτι οὐκέτι οὐδέτις δύναται ἐργά-  
 ζεσθαι. ὅταν ἐν τῷ κόσμῳ ὦ, φῶς εἴμι τοῦ κόσμου. ἔτι δὲ καὶ  
 τοῖς μαθηταῖς φησιν· Ἐμεῖς ἐστε τὸ φῶς τοῦ κόσμου· καὶ Ἐλαμ-  
 10 «πάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων». τὸ δ' ἀνάλογον 163  
 σαλήρη καὶ ἀστραὶς ὑπολαμβάνομεν εἶναι περὶ τὴν γέμψην ἐκκλη-  
 σίαν καὶ τοὺς μαθητάς, ἔχοντας οἰκειὸν φῶς ἢ ἀπὸ τοῦ ἀληθινοῦ  
 ἡλίου ἐπίκτητον, ἵνα φωτίσωσι μὴ δεδυνημένους πηγὴν ἐν αὐτοῖς  
 κατασκευάσαι φωτός· οἷον Παῦλον μὲν καὶ Πέτρον »φῶς« ἔροῦμεν  
 15 »τοῦ κόσμου«, τοὺς δὲ τυχόντας τῶν παρ' αὐτοῖς μαθητευομένων,  
 φωτιζομένους μὲν, οὐ μὴν φωτίζειν ἐτέροις δυνάμενοι. τὸν κόσμον  
 οὗ κόσμον φῶς οἱ ἀπόστολοι ἦσαν. ὁ δὲ σωτὴρ, »φῶς« ὢν »τοῦ 164  
 »κόσμου«, φωτίζει οὐ σώματα ἀλλὰ ἀσώματα δύναμις τὸν ἀσώματον  
 ροῦν, ἵνα ὡς ὑπὸ ἡλίου ἕκαστος ἡμῶν φωτιζόμενος καὶ τὰ ἄλλα δυ-  
 20 νηθῆ βλέπειν νοητά. ὅσπερ δὲ ἡλίου φωτίζοντος ἀμαυροῦται τὸ 165  
 δύνασθαι φωτίζειν σαλήρη καὶ ἀστέρως, οὕτως οἱ ἐλλαμπόμενοι ἐπὶ  
 Χριστοῦ καὶ τὰς ἀγῆας αὐτοῦ ζεχωρηκότες οὐδέν τινων διακονομέ-  
 νων ἀποστόλων καὶ προφητῶν δέονται — τολμητέον γὰρ λέγειν τὴν  
 ἀλήθειαν — οὐδὲ ἀγγέλων, προσθήσω δὲ ὅτι οὐδὲ τῶν κρείττωνων  
 28R δυνάμεων. αὐτῷ τῷ πρωτογεννῆτῳ μαθητευόμενοι φωτί. τοῖς δὲ 166  
 μὴ χωροῦσι τὰς ἡλιακὰς Χριστοῦ ἀκτῖνας οἱ ἄγιοι διακονοῦντες παρ-  
 ἔχουσι φωτισμὸν πολλῷ τοῦ προειρημένον ἐλάττονα, μόγις καὶ τοῦ-  
 26H τον χωρεῖν δυναμένοις καὶ ὑπ' αὐτοῦ πληρουμένοις.  
 XXVI. Ἔστι δὲ ὁ χριστός, φῶς τυγάνων κόσμου, φῶς ἀληθι- 167  
 30 ρὸν πρὸς ἀντιδιαστολήν αἰσθητοῦ. οὐδεὶς αἰσθητοῦ ὄντος ἀληθινοῦ.  
 ἀλλ' οὐχὶ ἐπεὶ οὐκ ἀληθινὸν τὸ αἰσθητόν, ψεῦδος τὸ αἰσθητόν· δύ-  
 νηται γὰρ ἀναλογίαν ἔχειν τὸ αἰσθητόν πρὸς τὸ νοητόν. οὐ μὴν τὸ  
 ψεῦδος ἕως πεντὸς κατηγορευεῖται τοῦ οὐκ ἀληθινοῦ. ζητῶ δὲ εἰ 168  
 ταῦτόν ἐστι τὸ φῶς τοῦ κόσμου· τῷ φωτί τῶν ἀνθρώπων· καὶ  
 35 ἠγοῦμαι πλείονα δύναμιν παρίστασθαι τοῦ φωτός ὅτε »φῶς τοῦ  
 »κόσμου« προσαγορεύεται ἢ περὶ »φῶς τῶν ἀνθρώπων«· ὁ γὰρ »κό-

5 Vgl. Apok. 16, 14. 6, 17. Joel 2, 11. Zeph. 1, 14. — 6 Joh. 9, 4f. — 9 Matth. 5, 14. — Matth. 5, 16. — 11 Vgl. Joh. 3, 29. — 29 Vgl. Joh. 8, 12. — 1, 9. — 36 Vgl. Joh. 1, 4.

8 ἔτι ἐπεὶ, corr. We | 13 φωτίσωσι aus φωτίζωσι? | 29 ὁ aus τ mit schwacher Ras. | 33 παντός V], παντως, Ras. über α.

- 169 »σμος« κατὰ μίαν ἐκδοχὴν οὐ μόνον »ἄνθρωποι«, καὶ παραστήσει  
τὸ πλεῖον ἢ ἕτερον εἶναι τὸν κόσμον παρὰ τοὺς ἀνθρώπους ὁ Παῦ-  
λος ἐν τῇ | πρὸς Κορινθίους προτέρᾳ λέγων· »Θέατρον ἐγενήθημεν 123r
- 170 »τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ ἀνθρώποις«. ἐπίστησον δὲ εἰ κατὰ μίαν  
ἐκδοχὴν κόσμος ἐστὶν ἢ ἐλευθερουμένη κτίσις »ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς 5  
»φθορᾶς εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ«, ἧς  
»ἡ ἀποκαταδοξία« »τὴν ἀποκάλυψιν τῶν υἰῶν τοῦ θεοῦ ἀπεξδέχεται».
- 171 »Ἐπίστησον« δὲ προσεθήκαμεν διὰ τὸ παρακαεῖσθαι τὸ δυνάμενον τῷ  
»Ἐγὼ φῶς εἰμι τοῦ κόσμου« συνεξετάζεσθαι ἐπὶ τῶν μαθητῶν ὑπὸ
- 172 Ἰησοῦ λεγόμενον· »Ἐμεῖς ἐστε τὸ φῶς τοῦ κόσμου«. εἰσὶ γὰρ οἱ 10  
ἰσολαμβάνοντες μίζοντας εἶναι τοὺς ἀνθρώπους τοὺς τῷ Ἰησοῦ γνη-  
σίως μεμαθητευμένους τῶν ἄλλων κτισμάτων, οἱ μὲν φέσει τοιοῦτους  
γεγεννημένους, οἱ δὲ καὶ ἐν λόγῳ τῷ κατὰ τὸν χαλεπότερον ἀγῶνα.
- 173 πλείους γὰρ οἱ πόνοι καὶ ἐπισφαλῆς ἡ ζωὴ τῶν ἐν σαρκὶ καὶ αἵματι  
παρὰ τοὺς ἐν αἰθερίῳ σώματι, οὐκ ἂν τῶν ἐν οὐρανῷ φαστήρων 15  
ἐν τῷ ἀναλαβεῖν τὰ γήινα σώματα ἀκινδύνως καὶ πάντως ἀναμαρτή-  
τως διανυσάντων τὴν ἐνταῦθα ζωὴν· οἱ δὲ τῷ λόγῳ τούτῳ παριστά-  
μενοι <ταῖς> τὰ μέγιστα περὶ ἀνθρώπων ἀποφαινομέναις χροήσονται  
λέξεσι τῶν γραφῶν τὸ ἀνυπέροφeton τῆς ἐπαγγελίας ὅτι τὸν ἄνθρω-  
πον φθάνει φασκοῦσαις, οὐ μὴν ταῦτόν τοῦτο καὶ περὶ τῆς κτίσεως 20
- 174 ἢ, ὡς ἐδεξάμεθα, κόσμον ἀπαγγελλούσαις, τὸ γὰρ »Ὡς ἐγὼ καὶ σὺ  
»ἐν ἐσμεν, ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἐν ὧσι« καὶ »Ὅπου εἰμὶ ἐγώ, ἐκεῖ 29R  
»καὶ ὁ διάκονος ὁ ἐμὸς ἐστίν« σαφῶς περὶ ἀνθρώπων ἀναγέγραπται·  
περὶ δὲ τῆς κτίσεως, ὅτι ἐλευθεροῦται »ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς 25  
»εἰς τὴν ἐλευθερίαν τῆς δόξης τῶν τέκνων τοῦ θεοῦ« καὶ προσθή-  
σουσιν ὅτι οὐχί, εἰ ἐλευθεροῦται, ἤδη καὶ κοινώνει »τῆς δόξης τῶν
- 175 »τέκνων τοῦ θεοῦ«. οὐκ ἀποσιωπήσουσι δὲ οὗτοι καὶ τὸ τὸν πρω-  
τότοκον πάσης κτίσεως διὰ τὴν πρὸς τὸν ἄνθρωπον ὑπὲρ πάντα  
τιμὴν ἄνθρωπον μὲν γεγονέναι, οὐ μὴν ζῶν τι τῶν ἐν οὐρανῷ· 27H  
ἀλλὰ καὶ δεύτερον καὶ διάκονον καὶ δοῦλον τῆς γνώσεως Ἰησοῦ τὸν 30  
ἐν τῇ ἀνατολῇ φανέντα ἀστέρᾳ δεδημονορηθῆναι, ἥτοι ὅμοιον ὄντα  
τοῖς λοιποῖς ἀστροῖς ἢ τάχα καὶ κρείττονα, ἅτε τοῦ πάντων διαφέ-  
ροντος γενόμενον σημειον. καὶ εἰ τὰ καυχήματα τῶν ἀγίων ἐστὶν

3 I Kor. 4, 9. — 5 Vgl. Röm. 8, 21. 19. — 9 Joh. 8, 12. — 10 Mt 5, 14. —  
11 Vgl. Iren. 1, 5, 6. 6, 1f. 12, 4. Clemens Al., exc. ex Theod. 2. — 21 Vgl. S. 31, 33ff.  
Vgl. Joh. 17, 21 (s. u. XXVIII, 21 [16]). — 22 Joh. 12, 26. — 24 Vgl. Röm. 8, 21. —  
26 Vgl. Röm. 8, 21. — 27 Vgl. Kol. 1, 15. — 30 Vgl. Matth. 2, 2. — 33 Vgl. Röm. 5, 2.

3 ἐν τῇ V, εἰ u. Spuren von ν, τῇ völlig zerstört M, < Ausgg. | 7 τὸν υἰὸν,  
aber ω könnte auch ο gelesen werden; τὸν υἰὸν V, corr. Hu | 8 τῷ] τὸ corr. Br |  
9 nach συνεξετάζεσθαι + τὸ Br | 18 <ταῖς> + Wi | 28 πρὸς τὸν] ε το a. Ras.



ἐν θλίψεσιν. εἰδότες ὅτι ἡ θλίψις ὑπομονὴν καταργάζεται. ἡ δὲ  
 ὑπομονὴ δοκιμὴν, ἡ δὲ δοκιμὴ ἐλπίδα. ἡ δὲ ἐλπίς οὐ κατασχένει·  
 οὐτὶ ὑπομονὴν οὐτὶ δοκιμὴν οὐτὶ ἐλπίδα ἔξει ἢ μὴ τεθλιμμένη κτίσις  
 τὴν ἕσπην ἀλλ' ἑτέραν, ἐπεὶ »τῇ ματαιότητι ἡ κτίσις ὑπετάγη, οὐχ  
 5 »εκοῦσα ἀλλὰ διὰ τὸν ὑποτάξαντα, ἐπ' ἐλπίδι«. ὁ δὲ μὴ τολμῶν τὰ 177  
 τηλικαῦτα τῷ ἀνθρώπῳ καταχρῆσασθαι. ὁμοίως χωρήσας τῷ προβλή-  
 123<sup>v</sup> ματι φήσει τῇ ματαιότητι τὴν κτίσιν ὑποτασσομένην | θλίβεσθαι,  
 μᾶλλον στενάζουσαν ἢ οἱ ὄντες ἐν τῷ σκήρει στενάξουσιν, ἅτε καὶ  
 πλείστον ὅσον χρόνον καὶ πολλαπλασίονα τοῦ ἀνθρωπίνου ἀγῶνος  
 10 τῇ ματαιότητι δουλεύουσιν. διὰ τί γὰρ »οὐχ ἔκοῦσα« τοῦτο ποιεῖ. 175  
 ἢ ὅτι παρὰ γένει ἐστὶν αὐτῇ τῇ ματαιότητι ὑποτετάχθαι καὶ μὴ τὴν  
 προηγουμένην ἔχειν τῆς ζωῆς κατάστασιν, ἣν ἀπολήφεται ἐλευθερου-  
 μένη ἐν τῇ τοῦ κόσμου φθορᾷ καὶ τῆς τῶν σωμάτων ματαιότητος  
 ἀπολυομένη; ἀλλ' ἐπεὶ πλείονα καὶ οὐ κατὰ τὸ προκείμενον πρόβλημα 179  
 15 δοκοῦμεν εἰρηκέναι. ἐπανελευσόμεθα ἐπὶ τὸ ἐξ ἀρχῆς, ὑπομνησκοντες  
 διὰ τί »φῶς τοῦ κόσμου« ὁ σωτὴρ λέγεται καὶ »φῶς ἀληθινόν« καὶ  
 »φῶς τῶν ἀνθρώπων«, ἀποδέδοται μὲν γὰρ ὅτι διὰ τὸ φῶς τοῦ  
 κόσμου τὸ αἰσθητὸν λέγεται »φῶς ἀληθινόν«, καὶ ὅτι ἦτοι ταῦτόν  
 20 ἐστὶ τὸ φῶς τοῦ κόσμου τῷ φωτὶ τῶν ἀνθρώπων ἢ ἐπιδέχεται ἐξέ-  
 180 τασιν ὡς οὐ ταῦτόν. ἀναγκάως δὲ διὰ τοὺς μηδὲν ἐξειληφότας ἐκ  
 τοῦ λόγον εἶναι τὸν σωτῆρα ταῦτα ἠρευνῆται, ἵνα πειθόμεθα μὴ  
 30 R κατὰ ἀποκλήρωσιν ἴσασθαι μὲν ἐπὶ τῆς »λόγου« ἐννοίας, †καὶ προσ-  
 ἦχοι τῷ χωρίῳ μεταλήψεως τῆς δυναμένης μεταλαμβάνεσθαι. ἀνάγειν  
 δὲ καὶ ἀλληγορεῖν τὴν φῶς τοῦ κόσμου φωνὴν καὶ τὰ λοιπὰ τῶν  
 25 πολλῶν ἃ παρεθέμεθα.

XXVII. (25) Ὅσπερ δὲ παρὰ τὸ φωτίζειν καὶ καταλάμπειν τὰ 181  
 ἡγεμονικὰ τῶν ἀνθρώπων ἢ ἀπαξιαπλῶς τῶν λογικῶν. »φῶς« ἐστὶν  
 »ἀνθρώπων« καὶ »φῶς ἀληθινόν« καὶ »φῶς τοῦ κόσμου«, οὕτως  
 ἐκ τοῦ [διὰ τοῦ] ἐνεργεῖσθαι τὴν ἀπόθεσιν πάσης νεκρότητος καὶ ἐμφέ-  
 30 ρεῖσθαι τὴν νεκρῶς καλουμένην ζωὴν. ἐκ νεκρῶν ἀνισταμένων τῶν αὐτὸν 182  
 γνησίως κερωρηκότων, καλεῖται »ἡ ἀνάστασις«. τοῦτο δὲ οὐ μόνον 182  
 ἐπὶ τοῦ παρόντος ἐνεργεῖ τοῖς δυναμένοις λέγειν »Συνετάγημεν τῷ

1 Röm. 5, 3ff. — 4 Röm. 8, 20. — 8 Vgl. II Kor. 5, 4. — 10 Vgl. Röm. 8, 20. —  
 16 Vgl. Joh. 8, 12; 9, 5. — Vgl. Joh. 1, 9. 4. — 27 Vgl. Joh. 1, 4. — 28 Vgl.  
 Joh. 1, 9; 8, 12; 9, 5. — 31 Vgl. Joh. 11, 25. — 32 Röm. 6, 4.

6 καταχρῆσασθαι (ασ compendiarisch) κατακρηρῆσθαι V | ὁμοίως in M nur  
 noch οσε (ohne Accent) zu erkennen; ἄλλοσε las V, ὁμοίσε Br | προβλήματι (β wohl  
 sicher) M, θελήματι V | 12 ἀπολήφεται M\* | 22 μὲν μόνον Wi | καὶ προσήχοι  
 τῷ M, ist sinnlos; καὶ προσηγορίας Lommatzsch, Br; ἢ προσήκειν (ἀν)τῷ Pr | 26  
 παρὰ über d. Linie (über τὸ) | 29 [διὰ τοῦ] str. Br.

Origenes IV.

- «χριστῶ διὰ τοῦ βαπτίσματος» καὶ συνανέστημεν αὐτῶ· ἀλλὰ πολλῶ  
 μᾶλλον ὅτε ἄκρως πᾶσάν τις ἀποθέμενος νεκρότητα καὶ τὴν αὐτοῦ  
 τοῦ υἱοῦ (ἐν) καινότητι ζωῆς περιπατεῖ· «τὴν (οὖν) νέκρωσιν τοῦ  
 Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι πάντοτε ἐνταῦθα περιφερόμενε» (ὅτε ἀξιολόγως  
 ὀφελήμεθα) «ἵνα ἡ ζωὴ τοῦ Ἰησοῦ ἐν τοῖς σώμασιν ἡμῶν φανερωθῇ». 5  
 183 (26) ἀλλὰ καὶ ἡ ἐν σοφίᾳ πορεία καὶ πρακτικὴ τῶν σωζομένων ἐν  
 αὐτῶ γινομένη κατὰ τὰς περὶ ἀληθείας ἐν λόγῳ θεῆς διεξόδους καὶ  
 πράξεις τὰς κατὰ τὴν ἀληθῆ δικαιοσύνην, παρίστησιν ἡμῖν νοεῖν πῶς  
 αὐτὸς ἐστὶν ἡ ὁδός, ἐφ' ἣν ὁδὸν οὐδὲν ἀφρῖν δεῖ, οὔτε πῆραν οὔτε  
 ἱμάτιον, ἀλλ' οὐδὲ ῥάβδον ἔχοντα ὀδεύειν χροῖ, οὐδὲ ὑποδήματα ὑπο- 10  
 184 διεσθῆναι κατὰ τοὺς πόδας. αὐτάρκης γὰρ ἀντὶ πατρὸς ἐφοδίου αὐτῆ  
 ἡ ὁδός, καὶ ἀνερθεῖς τυγχάνει πᾶς ὁ ταύτης ἐπιβαίνων, κεκοσμημέ- 124r  
 νος ἐνδύματι ᾧ πρέπει κεκοσμηθῆναι τὸν ἐπὶ τὴν κλῆσιν τοῦ γάμου  
 ἀπιόντα, οὐδενός τε χαλεποῦ δυναμένου ἀπαντῆσαι κατὰ ταύτην τὴν  
 ὁδόν. ἀμήχανον γὰρ ὁδοὺς ὄψεως ἐπὶ πέτρας εἶρεῖν, κατὰ τὸν Σα- 15  
 185 λουμῶντα. φημὶ δ' ἐγώ, ὅτι καὶ οὗ δήποτε θηρίου. διὸ οὐδὲ χρεῖα  
 ῥάβδου ἐν ὁδῷ οὐδὲ ἔχη τῶν ἐναντίων ἐχούση καὶ ἀνεπιδέκτω διὰ  
 τὸ στερόν, δι' ὅπερ καὶ πέτρα λέγεται, τῶν χειρόνων τυγχανούση.  
 186 (27) ἀλήθεια δὲ ὁ μονογενῆς ἐστὶ πάντα ἐμπεριειληγὸς τὸν περὶ  
 τῶν ὄλων κατὰ τὸ βούλημα τοῦ πατρὸς μετὰ πάσης τρανότητος λό- 20  
 γον καὶ ἐκάστω κατὰ τὴν ἀξίαν αὐτοῦ, ἢ ἀλήθειά ἐστι, μεταδιδούς.  
 187 ἔαν δέ τις ζητῇ, εἰ πᾶν ὁ τί ποτε ἐγνωσμένον ὑπὸ τοῦ πατρὸς κατὰ  
 τὸ βάθος τοῦ πλούτου καὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως αὐτοῦ ἐπί- 31R  
 σταται ὁ σωτῆρ ἡμῶν, καὶ φαντασίᾳ τοῦ δοξάζειν τὸν πατέρα ἀπο-  
 31R  
 γαίνηται τινα γνωσκόμενα ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀγνωεῖσθαι ὑπὸ τοῦ υἱοῦ. 25  
 διαρκούντος ἐξισωθῆναι ταῖς καταλήψεσι τοῦ ἀγεννήτου θεοῦ, ἐπι-  
 στατέον αὐτὸν ἐκ τοῦ ἀλήθειαν εἶναι τὸν σωτῆρα καὶ προσακτέον  
 ὅτι, εἰ ὀλόκληρός ἐστιν ἡ ἀλήθεια. οὐδὲν ἀληθές ἀγνωεῖ, ἵνα μὴ σκάζη  
 λείπουσα ἡ ἀλήθεια οἷς οὐ γινώσκει, κατ' ἐκείνους τυγχάνουσιν ἐν  
 μόνῳ τῷ πατρί, ἢ δεικνύτω τις ὅτι ἐστὶν ἃ γνωσκόμενα τῆς ἀλη- 30  
 188 θείας προσηγορίας οὐ τυγχάνοντα ἀλλὰ ὑπὲρ αὐτὴν ὄντα. (28) σαφές  
 δὲ ὅτι κυρίως τῆς εἰλικρινοῦς καὶ ἀμυγῶς πρὸς τι ἕτερον ζωῆς ἡ

3 Vgl. Röm. 6, 4. — II Kor. 4, 10. — 9 Vgl. Joh. 14, 6. — Vgl. Luk. 9, 3;  
 Mark. 6, 8f. Matth. 10, 10. — 12 Vgl. Matth. 22, 11f. — 15 Vgl. Prov. 24, 54. —  
 19 Vgl. Joh. 14, 6. — 23 Vgl. Röm. 11, 33. — 28 Vgl. Joh. 14, 6.

2 καὶ τὴν] ἐν τῇ Hu; κατὰ τὴν . . . καινότητα Br (gegen Röm. 6, 4) Änderung  
 unnötig; erg. νεκρότητα | 3 (ἐν) + Wi | (οὖν) Pr] γὰρ + Br, < MV Hu | 5 ἵνα ἡ] α  
 u. ἡ a. Ras. M | 6 πρακτικῆ] διδασκικῆ We | 11 ἀντὶ] compend. geschrieben (ⲁ)  
 M, ἐστὶ V Edd. | 14 τῆ] γε We, + ἔτι Wi | 25 γνωσκόμενα (Br berichtet falsch) |  
 ἀγνωεῖσθαι] γνο a. Ras. | 30 ἄ] (τιν)à Del, vielleicht mit Recht; vgl. o. Z. 25 | 32  
 πρὸς|||, τι] τ a. Ras. M.

ἀρχὴ ἐν τῷ πρωτοτόκῳ πάσης κτίσεως τυγχάνει· ἀφ' ἧς οἱ μέτοχοι  
 29H τοῦ χριστοῦ λαμβάνοντες τὴν ἀληθῶς ζωσὶ ζωὴν τῶν παρ' αὐτὸν  
 νομιζομένων ζῆν ὅσπερ οὐκ ἐχόντων τὸ ἀληθινὸν φῶς, οὕτως οὐδὲ  
 τὸ ἀληθινὸν ζῆν. (29) καὶ ἐπεὶ ἐν τῷ πατρὶ οὐκ ἔστι γενέσθαι ἢ 189  
 5 παρὰ τῷ πατρὶ μὴ φθάσαντα πρῶτον κάτωθεν ἀναβαίοντα ἐπὶ τὴν  
 τοῦ υἱοῦ θεότητα, δι' ἧς τις χειραγωγηθῆναι δύναται καὶ ἐπὶ τὴν  
 πατρικὴν μακαριότητα, θύρα ὁ σωτὴρ ἀναγέγραπται. φιλόανθρωπος 190  
 δὲ ὢν καὶ τὴν ὅπως ποτὲ ἐπὶ τὸ βέλτιον ἀποδεχόμενος τῶν ψυχῶν  
 ὄσπην τῶν ἐπὶ τὸν λόγον μὴ σπενδόντων ἀλλὰ δίκην προβάτων οὐκ  
 10 ἐξητασμένον ἀλλὰ ἄλογον τὸ ἡμερον καὶ πρῶτον ἐχόντων ποιμὴν γί-  
 νεται· »Ἀνθρώπους γὰρ καὶ κτήνη σῶζει ὁ κύριος·« καὶ ὁ Ἰσραὴλ  
 δὲ καὶ ὁ Ἰούδας σπεύρεται σπέρμα οὐ μόνον ἀνθρώπων ἀλλὰ καὶ  
 κτηνῶν.

XXVIII. (30) Πρὸς τούτοις ἐπισκοπητέον ἐξ ἀρχῆς τὴν χριστὸς 191  
 15 προσηγορίαν καὶ προσληπτέον τὴν βασιλεύς, ἵνα τῇ παραθέσει ἢ  
 διαφορᾷ νοιθῆ. λέγεται δὲ ἐν τῷ τεσσαρακοστῷ τετάρτῳ ψαλμῷ ὁ  
 ἡγαπητὸς δικαιοσύνην καὶ ἀνομίαν μεμισηκὼς παρὰ τοὺς μετόχους  
 αἰτίαν τοῦ κηροῖσθαι τὸ οὕτω δικαιοσύνην προσελληθέναι ἐσχηζέται  
 124V καὶ τὴν ἀνομίαν μεμισηζέται. | ὡς οὐχ ἴμα τῷ εἶναι τὴν χροῖσιν συν-  
 20 επάρχουσιν καὶ συγκτισθεῖσαν λαβόν. ἦτις χροῖσις βασιλείας ἐπὶ γεννη-  
 τοῖς ἔστι σύμβολον. ἔσθ' ὅτε καὶ ἱερουσῆνης· ἐρ' οὖν ἐπιγενητή  
 ἔστιν ἢ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ βασιλεία καὶ οὐ συμφυῆς αὐτῷ; καὶ πῶς 192  
 οἶόν τε τὸν πρωτότοκον πάσης κτίσεως, οὐκ ὄντα βασιλέα, ὕστερον  
 βασιλέα γεγονέναι διὰ τὸ ἡγαπηζέται δικαιοσύνην, καὶ ταῦτα τυγχά-  
 32R ροντα δικαιοσύνην; μήποτε δὲ λανθάνει ἡμᾶς ὁ μὲν ἄνθρωπος αὐτοῦ  
 χριστὸς ὢν, κατὰ τὴν ψυχὴν διὰ τὸ ἀνθρώπινον καὶ τεταραγμένην  
 καὶ περιλυτον γεγενημένην μάλιστα νοούμενος, ὁ δὲ βασιλεὺς κατὰ  
 τὸ θεῖον. παραμυθοῦμαι δὲ τοῦτο ἐξ ἐβδομηκοστοῦ πρώτου ψαλμοῦ 193  
 λέγοντος· »Ὁ θεός, τὸ κρίμα σου τῷ βασιλεῖ δός, καὶ τὴν δικαιοσύνην  
 30 »σου τῷ νῖφ τοῦ βασιλέως, κρίνειν τὸν λαόν σου ἐν δικαιοσύνη καὶ  
 »τοὺς πτωχοὺς σου ἐν κρίσει·« σαφῶς γὰρ εἰς Σαλομῶντα ἐπιγεγραμ-

1 Vgl. Kol. 1, 15. — 3 Vgl. Joh. 1, 9. — 7 Vgl. Joh. 10, 7. — 10 Vgl. Joh. 10, 11. — 11 Ps. 35, 7. — Jerem. 38, 27. — 16 Ps. 44, 8. — 23 Vgl. Kol. 1, 15. — 24 Vgl. Ps. 44, 8. — 26 Vgl. Joh. 12, 27; Matth. 26, 38. — 29 Ps. 71, 1f.

2 ζῆν] ζωὴν MV, corr. Hu | 7 nach πατρικὴν Ras. M | 9 τῶν] τὴν, corr. Del  
 15 προσληπτέον M\* | 16 τῷ über d. Linie | 18 δικαιοσύνην, corr. We Wi; Wi  
 bemerkt: „ἐσχηζέται steht an falschem Platze. Die vielen Infinitive haben sich  
 verwirrt. Es gehört hinter κηροῖσθαι“. Eine Änderung ist nicht nötig | τὸ (über  
 d. Linie) | 19 συνπαρχουσιν] οὖν υπάρχουσιν V, ebenso w. e. sch. M; corr. Del |  
 21 ἐπιγενητή (!) aus ἐπιγεννη M\* | 23 οἶόν τε V, οἶονται M | 27 γεγενημένον, corr.  
 V | 31 σαλομῶντα M\* w. e. sch.

- 194 μένος ὁ ψαλμὸς περὶ Χριστοῦ προφητεύεται. καὶ ἄξιον ἰδεῖν τίνι  
 βασιλεῖ τὸ κρῖμα ἐνχεῖται δοθῆναι ὑπὸ θεοῦ ἢ προφητεία καὶ τίνι  
 195 νικῶ βασιλέως καὶ ποῖον βασιλέως τὴν δικαιοσύνην. ἡγοῦμαι οὖν  
 »βασίλεια« μὲν λέγεσθαι τὴν προηγουμένην τοῦ πρωτοτόκου πάσης  
 κτίσεως φύσιν, ἣ δίδοται διὰ τὸ ὑπερέχειν τὸ κρῖναι· τὸν δὲ ἄνθρω- 5  
 πον, ὃν ἀνείληφεν, ὑπ' ἐκείνης μορφοῦμενον κατὰ δικαιοσύνην (καὶ)  
 196 ἐκτυπούμενον, »νύδον τοῦ βασιλέως«. καὶ προσάγομαι εἰς τὸ τοῦθ' 30 H  
 οὕτως ἔχειν παραδέξασθαι ἀπὸ τοῦ εἰς ἓνα λόγον συνῆχθαι ἀμφοτέρω  
 καὶ τὰ ἐπιφερόμενα οὐκέτι ὡς περὶ δύο τινῶν ἀπαγγέλλεσθαι ἀλλ'  
 197 ὡς περὶ ἑνός. πεποίηκε γὰρ ὁ σωτὴρ »τὰ ἀμφοτέρω ἓν«, κατὰ τὴν 10  
 ἀπαρχὴν τῶν γινόμενων ἀμφοτέρων ἐν ἑαυτῷ πρὸ πάντων ποιήσας·  
 »ἀμφοτέρων« δὲ λέγω καὶ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων, ἐφ' ὧν ἀνακρίκται  
 τῷ ἁγίῳ πνεύματι ἢ ἐκάστον ψυχῇ καὶ γέγονεν ἕκαστος τῶν σω-  
 198 μένων πνευματικός. ὥσπερ οὖν εἰσὶ τινες ποιμαίνοντες ὑπὸ Χριστοῦ  
 διὰ τὸ σφῶν αὐτῶν, ὡς προειρήκαμεν, ποῖον μὲν καὶ εὐσταθὲς ἀλο- 15  
 γώτερον δέ, οὕτω καὶ βασιλευόμενοι κατὰ (τὸ) λογικώτερον προσείναι  
 199 τῇ θεοσεβείᾳ. καὶ βασιλευόμενων διαφοραί, ἥτοι μυστικώτερον καὶ  
 ἀπορητότερον καὶ θεοπρεπέστερον βασιλευόμενων ἢ ὑποδεέστερον.  
 200 καὶ εἰπομ' ἂν τοὺς μὲν τεθεωρηκότας τὰ ἕξω σωματίων, καλούμενα  
 παρὰ τῷ Παύλῳ »ἄορατα« καὶ »μὴ βλεπόμενα«, ἕξω παντὸς αἰσθητοῦ 20  
 λόγου γεγεννημένους, βασιλευόμενους ὑπὸ τῆς προηγουμένης φύσεως  
 τοῦ μονογενοῦς· τοὺς δὲ μέχρι τοῦ περὶ τῶν αἰσθητῶν λόγον ἐφθα-  
 κότητας καὶ διὰ τούτων δοξάζοντας τὸν πεποιηκότα καὶ αὐτοὺς ὑπὸ  
 λόγου βασιλευόμενους ὑπὸ τοῦ χριστοῦ βασιλευέσθαι. μηδεὶς δὲ προσ-  
 201 κοπιέτω διακρινόντων ἡμῶν τὰς ἐν τῷ σωτῆρι ἐπινοίας. οἰόμενος 25  
 καὶ τῇ οὐσίᾳ ταῦτόν ἡμᾶς ποιεῖν.
- 201 XXIX. (31) Πάνν δὲ καὶ τοῖς τυχοῦσιν σαφές, πῶς ἐστὶ διδάσκα- 33 R  
 λος καὶ σαφηνιστὴς τῶν εἰς εὐσεβείαν συντεινόντων | ὁ κύριος ἡμῶν 125 r  
 καὶ κύριος δούλων τῶν ἐχόντων »πνεῦμα δουλείας εἰς φόβον«. προ-  
 κοπιόντων (δὲ) καὶ ἐπὶ τὴν σοφίαν σπενδόντων καὶ ταύτης ἄξιου- 30  
 μένων — ἐπεὶ »ὁ δοῦλος οὐκ οἶδε τί θέλει ὁ κύριος αὐτοῦ« — οὐ  
 202 μένει κύριος, γινόμενος αὐτῶν »φίλος«. καὶ αὐτὸς τοῦτο διδάσκει,  
 ὅπου μὲν (ὅτε) ἔτι δοῦλοι ὑπῆρχον οἱ ἀκροώμενοι φάσκων· »Ἔμεῖς  
 »φωναίτε με Ὁ διδάσκαλος« καὶ Ὁ κύριος», καὶ καλῶς λέγετε, εἰμὶ  
 »γάρ« ὅπου δέ· »Οὐκέτι ὑμᾶς λέγω δούλους, ὅτι ὁ δοῦλος οὐκ οἶδε, 35

4 Vgl. Kol. 1, 15. — 10 Vgl. Ephes. 2, 14. — 15 Vgl. S. 26, 22ff. — 20 Vgl. Kol. 1, 16; Röm. 1, 20; II Kor. 4, 18. — 29 Röm. 8, 15. — 31 Joh. 15, 15. — 33 Joh. 13, 13. — 35 Vgl. Joh. 15, 15.

6 (καὶ) + V | 7 προάγομαι We | 11 ἀπαρχὴν unverständlich, verderbt aus? | nach ἀμφοτέρων + (ἐν) Del, ἐν ἑαυτὸν Hu | 16 βασιλευόμενοι Edd., βασιλευόμενον MV | (τὸ) + Hu | 30 (δὲ) + Br | 33 (ὅτε) + We.

»τι τὸ θέλημα τοῦ κυρίου αὐτοῦ· ἀλλὰ λέγω ὑμᾶς φίλους«, ὅτι δια-  
 μεμενήκατε »μετ' ἐμοῦ ἐν πάσι τοῖς πειρασμοῖς μου«. οἱ οὖν κατὰ 203  
 φόβον βιοῦντες, ὃν ἀπαιτεῖ ἀπὸ τῶν οὐ καλῶν δούλων ὁ θεὸς (ὡς  
 ἀνέγνωμεν ἐν τῷ Μαλαχία· »Εἰ κύριός ἐμι ἐγώ, ποῦ ἐστιν ὁ φόβος  
 5 »μου;«), δούλοι τυγχάνουσι κυρίου τοῦ σωτήρος αὐτῶν καλουμένον.  
 (32) ἀλλὰ διὰ τούτων πάντων οὐ σαφῶς ἡ ἐγγένεια παρίσταται ταῦ 204  
 31H νίος. οἷε δὲ τὸ »Υἱός μου εἶ σύ. ἐγὼ σήμερον γεγέννηκά σε« λέγεται  
 πρὸς αὐτὸν ἐπὶ τοῦ θεοῦ, ὃ ἀί ἐστι τὸ »σήμερον«, — οὐκ ἔτι γὰρ  
 ἐσπείρα θεοῦ. ἐγὼ δὲ ἠγνοῦμαι, ὅτι οὐδὲ προΐα, ἀλλὰ ὁ συμπαρακτείνων  
 10 τῇ ἀγενήτῳ καὶ ἀδίδῳ αὐτοῦ ζωῇ. ἰν' οὕτως εἶπω, χρόνος ἡμέρα  
 ἐστὶν ἐντῷ σήμερον. ἐν ἧ γεγέννηται ὁ υἱός — ἀρχῆς γενέσεως αὐτοῦ  
 οὕτως οὐχ ἐνδοξαζομένης ὡς οὐδὲ τῆς ἡμέρας.

XXX. (33) Προσθετέον τοῖς εἰρημένοις πῶς ἐστὶν ὁ υἱὸς »ἀλη- 205  
 »θινῆ ἀμπέλως«. τούτο δὲ δῆλον ἔσται τοῖς συνεισὶν ἀξίως χάριτος  
 15 προσητιζῆς τὸ »Οἶνος ἐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου«. εἰ γὰρ ἡ καρδία 206  
 τὸ διανοητικόν ἐστι, τὸ δὲ ἐφραίνων αὐτὸ ὁ ποτιμώτατός ἐστι λόγος,  
 ἐξιστῶν ἀπὸ τῶν ἀνθρωπικῶν καὶ ἐνθουσιᾶν ποιῶν καὶ μεθύειν  
 μεθην οὐκ ἀλόγιστον ἀλλὰ θείαν, ἣν οἶμαι καὶ Ἰωσήφ τοὺς ἀδελφούς  
 μεθύειν ποιεῖ, εὐλόγως ὁ τὸν ἐφραίνοντα καρδίαν ἀνθρώπου οἶνον  
 20 φέρον »ἀμπελός« ἐστὶν »ἀληθινή«· διὰ τούτο »ἀληθινή«, ἐπεὶ βότρυς  
 ἔχει τὴν ἀλήθειαν καὶ κλήματα τοὺς μαθητάς, μιμητάς αὐτοῦ καὶ  
 αὐτοὺς καρποφοροῦντας τὴν ἀλήθειαν.

Ἔργον δὲ διαφορὰν παραστήσαι ἄρτου καὶ ἀμπέλου, ἐπεὶ οὐ μόνον 207  
 »ἀμπελος« ἀλλὰ καὶ »ἄρτος ζωῆς« εἶναι φησιν. ὅρα δὲ μήποτε, ὅσπερ 208  
 25 ὁ ἄρτος τρέφει καὶ ἰσχυροποιεῖ καὶ στηρίζειν λέγεται καρδίαν ἀνθρώ-  
 34R που. ὁ δὲ οἶνος ἠδαι καὶ ἐφραίνει καὶ διαχεῖ. οὕτως τὰ μὲν ἠθικὰ  
 μαθήματα. ζῶν περιποιῶντα τῷ μανθάνοντι καὶ πράττοντι, ἄρτος  
 ἐστὶ τῆς ζωῆς (οὐκ ἂν ταῦτα γεννήματα λέγοιτο τῆς ἀμπέλου), τὰ  
 δὲ ἐφραίνοντα καὶ ἐνθουσιᾶν ποιῶντα ἀπόρρητα καὶ μυστικά θεω-  
 30 ρήματα, τοῖς κατατρυνῶσι τοῦ κυρίου ἐγγινόμενα καὶ οὐ μόνον τρέ-  
 φεσθαι ἀλλὰ καὶ τρυφᾶν ποθοῦσιν. ἔστιν ἀπὸ τῆς »ἀληθινῆς ἀμπέλου«  
 ἐρχόμενα, »οἶνος« καλούμενα.

1 Vgl. Luk. 22, 28. — 4 Mal. 1, 6. — 7 Ps. 2, 7 (Hebr. 1, 5). Luk. 3, 22 (nach D, Justin, Clemens, Methodius etc.) Usener, Relig. Unters. I, 40ff. — 13 Vgl. in Genes. hom. XVII. — Vgl. Joh. 15, 1. — 15 Ps. 103, 15. — 18 Vgl. Gen. 43, 34. — 20 Vgl. Joh. 15, 5. — 24 Vgl. Joh. 6, 48.

1 λέγω aus ἐγώ corr. | 2 οἱ | ε a. Ras. M | 10 ἰν' später v. I. H. zugesetzt | 11 γεγέννηται | ενν a. Ras. | 12 ὡς οὐδὲ | ω halb, σ ου a. Ras. | τῆς | η a. Ras. | 28 οὐκ ἂν—ἀμπέλου sind vielleicht Glossem eines Lesers | γενήματα, corr. Hu.

- 209 XXXI. (34) Πρὸς τούτοις δὲ \* \* τῷ πῶς »πρῶτος καὶ ἔσχατος«  
 ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ἀναγράφεται, ἕτερος κατὰ τὸ πρῶτος εἶναι τυγ-  
 χάνων τοῦ ἄλλα καὶ τῆς ἀρχῆς, καὶ κατὰ τὸ ἔσχατος οὐχ ὁ αὐτὸς 125v  
 210 τῷ Ω καὶ τῷ τέλει. | ἡγοῦμαι τοίνυν τῶν λογικῶν ζώων ἐν πολλοῖς 5  
 εἶδεσι χαρακτηριζομένων, εἶναι τι πρῶτον αὐτῶν καὶ δευτέρον καὶ  
 211 τρίτον καὶ τὰ καθ' ἑξῆς ἕως ἔσχατου. καὶ τὸ μὲν ἀκριβὲς εἰπεῖν τί  
 πρῶτον καὶ ποῖον τὸ δευτέρον καὶ ἐπὶ τίνος ἀληθὲς τὸ τρίτον καὶ  
 οὕτως μέχρι τοῦ τελευταίου φθάσαι οὐδὲ πᾶν τι ἀνθρώπινον, ἀλλὰ  
 ὑπὲρ τὴν ἡμετέραν ἐστὶ φύσιν. στήναι δὲ καὶ περιλαλῆσαι τὰ εἰς τὸν 10  
 212 τόπον ὡς οἰοί τε ἔσμεν πειρασόμεθα. Εἰσὶ τινες θεοὶ ὧν ὁ θεὸς θεός ἐστιν, ὡς αἱ προφητεῖαι φασιν· 32H  
 »Ἐξομολογήσθε τῷ θεῷ τῶν θεῶν« καὶ »θεὸς θεῶν ἐλάλησε κύριος,  
 καὶ ἐκάλεσε τὴν γῆν· θεὸς δὲ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον »οὐκ ἔστιν νεκρῶν  
 »ἀλλὰ ζώντων· ζῶντες ἄρα εἰσὶ καὶ οἱ θεοί, ὧν ὁ θεὸς θεός ἐστι.  
 213 καὶ ὁ ἀπόστολος δὲ γράφων ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους· »Ὡσπερ εἰσὶ 15  
 »θεοὶ πολλοὶ καὶ κύριοι πολλοί« κατὰ τὰ προφητικά τὸ τῶν θεῶν  
 214 ἐξείληφεν ὄνομα ὡς τυγχανόντων. εἰσὶ δὲ παρὰ τοὺς θεοὺς, ὧν ὁ  
 θεὸς θεός ἐστιν, ἕτεροί τινες οἱ καλοῦνται »θρόνοι« καὶ ἄλλοι λεγό-  
 215 μενοι »ἀρχαί, κυριότητές τε καὶ ἐξουσίαι« παρὰ τούτους ἄλλοι. διὰ  
 δὲ τὸ »ὑπὲρ πᾶν ὄνομα ὀνομαζόμενον οὐ μόνον ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι 20  
 ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι« καὶ ἄλλα παρὰ ταῦτα οὐδὲ πᾶν συνήθως  
 ἡμῖν ὀνομαζόμενα δεῖ πιστεῦειν εἶναι λογικά, ὧν ἐν τι γένος ἐκάλει  
 Σαβαὶ (ὁ) Ἑβραῖος, παρ' ὃ ἐσχηματίσθαι τὸν Σαβαώθ. ἄρχονται ἐκείνων  
 τυγχάνοντα, οὐχ ἕτερον τοῦ θεοῦ. καὶ ἐπὶ πᾶσι θνητὸν λογικὸν ὁ 25  
 216 ἄνθρωπος. Ὁ τοίνυν τῶν ὄλων θεὸς πρῶτόν τι τῇ τιμῇ γένος λογικὸν 35R  
 πεποίηκεν, ὅπερ οἶμαι τοὺς καλουμένους θεοὺς, καὶ δευτέρον ἐπὶ τοῦ  
 παρόντος καλεῖσθαι »θρόνοι«, καὶ τρίτον χωρὶς διαστάσεως »ἀρχαί«. οὕτω δὲ τῷ λογικῷ καταβατέον ἐπὶ ἔσχατον λογικόν, τάχα οὐκ ἄλλο  
 217 τι τοῦ ἀνθρώπου τυχάνον. ὁ τοίνυν σωτὴρ θειότερον πολλῶ ἢ 30  
 Παῦλος γέγονε »τοῖς πᾶσι πάντα«, ἵνα »πάντα« ἢ »κερδήση« ἢ τε-  
 λειώση, καὶ σαφῶς γέγονεν ἀνθρώποις ἄνθρωπος καὶ ἀγγέλοις ἀγγε-  
 218 λος. καὶ περὶ μὲν τοῦ ἀνθρώπου αὐτὸν γεγονέναι οὐδεὶς τῶν πεπι-

1 Apok. 22, 13. — 12 Ps. 135, 2. — Ps. 49, 1. — 13 Matth. 22, 32. — 15 I Kor. 8, 5. — 18 Vgl. Kol. 1, 16. — 20 Ephes. 1, 21. — 21 Vgl. Origenes, de princ. I, 5, 1. — 31 Vgl. I Kor. 9, 22.

1 δὲ undeutl., vielleicht γὰρ? M, ἐν V | τῷ unverständlich; vielleicht vorher ein ἐπιστατέον ausgefallen; von We gestr. | 14 ἄρα] α' a. Ras. M | 17 ἐξείληφεν] ἐξεῖληφμεν corr. Br, ἐξείληφε μὲν Lommatzsch | ὄνομα] α a. Ras. M | 23 (ὁ) + V | ἐσχηματίσθαι] ἐσχημάτισται corr. Hu | 28 διαστάσεως] διαστάσεως ζ, σ'1 scheint nachträgl. zugefügt; corr. Del.

στενωτότων διατάξει· περὶ δὲ τοῦ ἀγγέλου πειθώμεθα τηροῦντες τὰς  
 τῶν ἀγγέλων ἐπιμαρτίαις καὶ λόγους, ὅτι τῆς τῶν ἀγγέλων ἐξουσίας  
 φαίνεται ἐν τισὶ τόποις τῆς γραφῆς ἀγγέλων λεγόντων, ὅσπερ ἐπὶ  
 τοῦ Ὠφθι ἀγγέλου κυρίου ἐν πρὶ γλογοῦ βίβλου. καὶ εἶπεν· Ἐγὼ  
 5 »θεὸς Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ«. ἀλλὰ καὶ ὁ Πάππας φησί·  
 »Καλεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ μεγάλης βουλῆς ἀγγελος.«

Πρῶτος οὖν καὶ ἔσχατος ὁ σωτήρ, οὐκ ὅτι οὐ τὰ μεταξύ, 219  
 ἀλλὰ τῶν ἄκρων, ἵνα δηλωθῆ, ὅτι »τὰ πάντα γέγονεν αὐτός. ἐπί-  
 10 στησον δὲ πότερον ἀνθρωπός ἐστι τὸ »ἔσχατος« ἢ τὰ καλούμενα  
 καταχθόνια. ὧν εἰσι καὶ αἱ δαίμονες, ἦτοι πάντες ἢ τινες. ζητητέον 220  
 τὰ εἰς ἃ καὶ αὐτὰ γινόμενος ὁ σωτήρ διὰ τοῦ προφήτου Δαβὶδ φησι·  
 12» Καὶ ἐγενόμην ὡσεὶ ἀνθρώπος ἀβοήθητος, ἐν νεκροῖς ἐλεύθερος,«  
 33» Ὅσπερ πλέον ἔχων παρὰ ἀνθρώπους κατὰ τὴν ἐκ παρθένου γένεσιν  
 καὶ κατὰ τὸν λοιπὸν ἐν παραδόξοις βίον, οὕτως ἐν νεκροῖς κατὰ τὸ  
 15 μόνος ἐκεῖ εἶναι ἐλεύθερος· οὐκ ἐγκαταλείπεται ἡ ψυχὴ αὐτοῦ εἰς  
 τὸν ἄδην. οὕτως μὲν οὖν »πρῶτος καὶ ἔσχατος«.

Εἰ δέ ἐστι γράμματα θεοῦ, ὅσπερ ἔστιν, ἄπερ ἀγαπώσασιν οἱ 221  
 ἄγιοι φασὶν ἀνεγνωσμένοι τὰ ἐν ταῖς πλαξὶ τοῦ οὐρανοῦ, τὰ στοιχεῖα  
 ἐκεῖνα, ἵνα δι' αὐτῶν τὰ οὐράνια ἀνεγνωσθῆ, αἱ ἔννοιαι τεργάζονται  
 36» κατακεραματίζονται εἰς ἄλλα καὶ τὰ ἐξῆς μέχρι τοῦ Ω, τοῦ νειοῦ τοῦ  
 θεοῦ. πάλιν δὲ ἀρχὴ καὶ τέλος ὁ αὐτός, ἀλλ' οὐ κατὰ τὰς ἐπιφοίτας 222  
 ὁ αὐτός, ἀρχὴ γὰρ, ὡς ἐν ταῖς παροιμίαις μεμαθήκαμεν, καθ' ὃ σοφία  
 τεργάζεται, ἐστὶ γέγραπται γοῦν· »Ὁ θεὸς ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ  
 »εἰς ἔργα αὐτοῦ· καθ' ὃ δὲ λόγος ἐστίν, οὐκ ἔστιν ἀρχὴ· »Ἐν ἀρχῇ  
 25 γὰρ ἦν ὁ λόγος· σὺκοῦν αἱ ἐπίνοιαι αὐτοῦ ἔχουσιν ἀρχὴν καὶ δεύ- 223  
 τερόν τι παρὰ τὴν ἀρχὴν καὶ τρίτον καὶ οὕτως μέχρι τέλους· ὡσεὶ  
 ἔλεγεν· ἀρχὴ εἰμι καθ' ὃ σοφία εἰμί, δεύτερον δέ, εἰ οὕτω τύχοι, καθ' ὃ  
 ἀόρατός εἰμι, καὶ τρίτον· καθ' ὃ ζωή, ἐπεὶ »ὃ γέγονεν ἐν αὐτῷ  
 »ζωὴ ἦν«. καὶ εἰ τις ἰκανὸς βεβαιῶν τὸν νοῦν τῶν γραφῶν ὁσῶν, 224  
 30 τάχα ἐνόησει πολλὰ τῆς τάξεως καὶ τὸ τέλος· οὐκ οἶμαι γὰρ ὅτι  
 πάντα, σαφέστερον δ' ἢ ἀρχὴ καὶ τὸ τέλος δοκεῖ κατὰ τὴν συνή-  
 θειαν ὡς ἐπὶ ἠρομένον λέγεσθαι, οἷον ἀρχὴ οἰκίας ὁ θεμέλιος καὶ  
 τέλος ἡ στεφάνη, καὶ ἐφαρμοστέον γε διὰ τὸ »ἀκρογωνιαῖον« εἶναι 225

4 Exod. 3, 2. 6. — 6 Jes. 9, 6. — 7 Vgl. Apok. 22, 13. — 8 Vgl. Kol. 3, 11. —  
 12 Ps. 87, 5f. — 15 Ps. 15, 10; Act. 2, 27. — 16 Vgl. Apok. 22, 13. — 18 Vgl. Prec.  
 Joseph. ap. Euseb., Praep. Ev. 292b. Test. Lev. 5. Aser 7. — 20 Vgl. Apok. 1, 8. —  
 22 Vgl. S. 22, 5. — 23 Prov. 8, 22. — 24 Joh. 1, 1. — 28 Joh. 1, 4. — 33 Vgl.  
 Ephes. 2, 20; Jes. 28, 16.

1 διατάξει] διατάξει Edd. | 2 viell. z. 1. ὅτε τις τῶν ἀγγέλων ἐν ἐξουσίᾳ φαί-  
 νεται | 13 viell. εἶχεν We | 19 αἰ str. We | 21 viell. πλην? | 30 ἔτι] εἰ, corr. We |  
 31 (τὸ) + We, wie ἡ ἀρχή.

»λίθον« τὸν χριστὸν τῷ ἡνωμένῳ παντὶ σώματι τῶν σωζομένων τὸ  
 παράδειγμα τὸ »Πάντα« γὰρ καὶ »ἐν πᾶσι« Χριστὸς ὁ μονογενής, ὡς  
 μὲν ἀρχὴ ἐν ᾧ ἀνείληφεν ἀνθρώπων, ὡς δὲ τέλος ἐν τῷ τελευταίῳ  
 τῶν ἀγίων δηλονότι τυγχάνων καὶ ἐν τοῖς μεταξὺ, ἢ ὡς μὲν ἀρχὴ  
 ἐν Ἀδάμ, ὡς δὲ τέλος ἐν τῇ ἐπιδημίᾳ, κατὰ τὸ εἰρημένον· Ὁ ἔσχατος 5  
 226 τῇ ἀποδόσει τοῦ »πρώτου καὶ ἔσχατος«. (35) τηρήσαντες μέντοι τὰ  
 εἰρημένα περὶ »πρώτου καὶ ἔσχατου« καὶ περὶ »ἀρχῆς καὶ τέλους«.   
 ὅπου μὲν εἰς εἶδη λογικῶν ἀνηρέγχαμεν, ὅπου δὲ εἰς διαφορούς ἐπι-  
 νοίας τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ τὸν λόγον, καὶ ἔχομεν τὴν διαφορὰν »πρώτου« 10  
 καὶ »ἀρχῆς«, καὶ »ἔσχατου« καὶ »τέλους«, ἔτι δὲ καὶ τοῦ »Α« καὶ τοῦ  
 227 »Ω«. οὐκ ἄδηλον οὐδὲ τὸ »ζῶν« καὶ »νεκρός«, καὶ μετὰ τὸ νεκρὸς  
 ζῶν εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἐπεὶ γὰρ οὐκ ὠσελήμεθα ἀπὸ τῆς 34H  
 προηγουμένης ζωῆς αὐτοῦ γενόμενοι ἐν ἁμαρτίᾳ, κατέβη ἐπὶ τὴν  
 νεκρότητα ἡμῶν, ἵνα ἀποθανόντος αὐτοῦ τῇ ἁμαρτίᾳ τὴν νεκροσιν 15  
 τοῦ Ἰησοῦ ἐν τῷ σώματι περιφέροντες, τὴν μετὰ τὴν νεκρότητα 126V  
 ζωὴν αὐτοῦ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων (ἐν) τάξει χωρηῆσαι δυνη-  
 θῶμεν· οἱ γὰρ τὴν νεκροσιν τοῦ Ἰησοῦ πάντοτε ἐν τῷ σώματι περι-  
 φέροντες καὶ τὴν ζωὴν τοῦ Ἰησοῦ ἔξουσιν ἐν τοῖς σώμασιν αὐτῶν 37R  
 φανερομένην. 20

228 XXXII. (36) Καὶ ταῦτα μὲν ἀπὸ τῶν τῆς καινῆς διαθήκης βι-  
 βλίων ἐλέγετο ὑπ' αὐτοῦ περὶ ἑαυτοῦ. ἐν δὲ τῷ Ἡσαΐα ἔφρασκεν ὑπὸ  
 τοῦ πατρὸς τεθεῖσθαι αὐτοῦ »τὸ στόμα ὡς μάχαιραν ὀξεῖαν« καὶ  
 κερκῶφθαι »ὑπὸ τὴν σκέπη τῆς χειρὸς αὐτοῦ«, βέλει ἐκλεκτῶ ὁμοι-  
 ωμένος »καὶ ἐν τῇ φαρέτρᾳ« τοῦ πατρὸς κερκῶφθαι, »δοῦλος« τοῦ 25  
 θεοῦ τῶν ὄλων ὑπ' αὐτοῦ καλούμενος καὶ »Ἰσραὴλ« καὶ »φῶς ἐθνῶν«  
 229 »μάχαιρα μὲν οὖν ὀξεῖά ἐστι τὸ στόμα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ἐπεὶ  
 »ζῶν τυγχάνει ὁ λόγος τοῦ θεοῦ καὶ ἐνεργῆς καὶ τομώτερος ὑπὲρ  
 »πᾶσαν μάχαιραν δίστομον καὶ διέκνούμενος ἄχρι μερισμοῦ ψυχῆς καὶ  
 »πνεύματος, ἀρῶν τε καὶ μυελῶν, καὶ κριτικὸς ἐνθυμήσεων καὶ 30  
 »ἐννοιῶν καρδίας« ἄλλως τε καὶ ἐλθὼν οὐκ εἰρήνην ἐπὶ τὴν γῆν,  
 τοῦτ' ἔστιν ἐπὶ τὰ σωματικὰ καὶ αἰσθητά, βαλεῖν ἀλλὰ μάχαιραν, καὶ  
 διακόπτειν τὴν, ἢ οὕτως εἶπω, ἐπιπλαβῆ σιλίαν ψυχῆς καὶ σώματος.  
 ἢ ἡ ψυχὴ ἐπιδιδούσα αὐτὴν τῷ στρατευομένῳ κατὰ τῆς σαρκὸς

2 Vgl. I Kor. 15, 28. — 5 I Kor. 15, 45. — 11 Vgl. Apok. 22, 13. — 15 Vgl.  
 Röm. 6, 10. — 16 II Kor. 4, 10. — 23 Jes. 49, 2f. — 26 Vgl. Jes. 49, 6. — 28  
 Hebr. 4, 12. — 31 Vgl. Matth. 10, 34. — 34 Vgl. Gal. 5, 17.

2 τὸ] <τοῦ>το We | 9 εἶδη] nach εἶ 1 Buchst. ausr. | 14 κατέβη] nach α  
 1 Buchst. ausr. | 17 (ἐν) + We; vgl. u. II, 17. | 24 ὁμοιωμένος] vo a. Ras.



πνεύματι φιλιωθῆ τῷ θεῷ, μάχαιραν ἢ ὡς μάχαιραν ὀξεῖαν κατὰ  
τὸν προφητικὸν λόγον ἔσχε τὸ στόμα· ἀλλὰ καὶ βλέπων τοσοῦτους  
τετρομένους τῇ θείᾳ ἀγάπῃ ὁμοίως τῇ ὁμολογούσῃ τοῦτο πεπονθένε-  
5 να ἐν τῷ Ἰουδαίῳ τῶν ἁμαρτιῶν διὰ τοῦ ὅτι τετρομένη ἀγάπῃ  
ἔγωγ' ὁ τρωῶσαν βέλος τὰς τῶν τοσοῦτων εἰς ἀγάπην θεοῦ ψυχὰς  
οὐκ ἄλλο τι εὐρήσει ἢ τὸν εἰπόντα· »Εθῆκέ με ὡς βέλος ἐκλεκτόν.«  
(37) ἔτι δὲ πᾶς ὁ συνιείς πῶς τοῖς μαθητευομένοις ὁ Ἰησοῦς γεγέ- 230  
νηται οὐχ ὡς ὁ ἀνακαίμενος ἀλλ' ὡς ὁ διακονῶν, μορφὴν δούλου ὁ  
νῆς τοῦ θεοῦ ἕπερ ἐλευθερίας τῶν δουλευσάντων τῇ ἁμαρτίᾳ λαβόν.  
10 οὐκ ἀγνοήσει τίνα τρόπον ὁ πατήρ φησι πρὸς αὐτὸν τὸ ἄοιλος μου  
»εἰ σύ καὶ μετ' ὀλίγα· Ἔμεγα σοὶ ἐστὶ τοῦτο κληθῆναί σε παῖδά  
μου.« τολμητέον γὰρ εἰπεῖν πλείονα καὶ θειοτέραν καὶ ἀληθῶς 231  
κατ' εἰκόνα τοῦ πατρὸς τὴν ἀγαθότητα φαινεσθαι τοῦ χριστοῦ, ὅτε  
ἔαντὸν ἐταπεινώσῃ γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ  
15 »σταυροῦ«, ἢ εἰ »ἀρπαγμὸν ἠήρησατο τὸ εἶναι ἴσα θεῷ«, καὶ μὴ βου-  
35H ληθῆις ἐπὶ τῇ τοῦ κόσμου σωτηρίᾳ γενέσθαι δούλος. διὰ τοῦτο δι-  
δάξει ἡμᾶς βουλόμενος μέγα δόξον εἰληφέναι ἀπὸ τοῦ πατρὸς τὸ  
38R οὔτως δεδουλευκέναι φησί· »Καὶ ὁ θεός μου ἔσται μοι ἰσχύς, καὶ  
20 »εἰπέ μοι Ἔμεγα σοὶ ἐστὶ τοῦτο κληθῆναί σε παῖδά μου·« μὴ γενό-  
μενος γὰρ δούλος οὐκ ἂν ἔστησε »τὰς φυλάς τοῦ Ἰακώβ· οὐδὲ »τὴν  
»διασπορὰν τοῦ Ἰσραὴλ· ἐπέστρεψεν, ἀλλ' οὐδὲ γέγονε ἂν εἰς »φῶς  
»ἐθνῶν«, τοῦ »εἶναι εἰς σωτηρίαν ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς.« καὶ μέτριον 233  
127r γε τὸ δούλον αὐτὸν γενέσθαι, εἰ καὶ | μέγα ὑπὸ τοῦ πατρὸς εἶναι  
τοῦτο λέγεται, συγκρίσει ἀρνίου ἀκάκου καὶ ἀμνοῦ. ὡς γὰρ ἀρνίον  
25 ἀκάκου γεγῆνται ἀγόμενον τοῦ θύεσθαι ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ. ἵνα ἀρη-  
»τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου· ὁ πᾶσι τοῦ λόγον χορηγός, ὁμοιωθῆις  
ἀμνῷ ἐνώπιον τοῦ κείροντος· ἀφώνῃ, ὅπως τῷ θανάτῳ αὐτοῦ  
ἡμεῖς πάντες καθαρθῶμεν, ἀναδιδόμενον τρόπον φαρμάκου ἐπὶ τὰς  
30 ἀλήθειαν ἁμαρτίαν· ἀτονῆσαι γὰρ ὁ θάνατος τοῦ χριστοῦ τὰς πολε-  
μούσας τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει πεποίηκε δυνάμει, καὶ ἔξελεύσεσθαι  
τὴν ἐν ἐκάστῳ τῶν πιστευόντων ζωὴν τῇ ἁμαρτίᾳ ἀφάτῳ δυνάμει.  
ἐπεὶ δὲ ἕως πᾶς ἐχθρὸς αὐτοῦ καταργηθῆ καὶ τελευταίος γε ὁ θάνα- 234

2 Vgl. Jes. 49, 2f. — 4 Hohel. 2, 5. — 6 Jes. 49, 2. — 8 Vgl. Luk. 22, 27. —  
Phil. 2, 7. — 11 Jes. 49, 3. 6. — 14 Phil. 2, 8. — 15 Phil. 2, 6. — 18 Jes. 49, 5f. —  
25 Vgl. Jes. 53, 7. — Vgl. Joh. 1, 29. — 27 Vgl. Jes. 53, 7. — 33 Vgl. I Kor. 15, 26.

2 καὶ (ὁ) βλέπων We | 4 τοῦ] τοῦτο, corr. We | 5 ἐγὼ—βέλος a. Ras. | 21  
γεγόνει] γεγον a. Ras. | 22 μέτριον] v a. Ras. | 24 συγκρίνει | 31 ἐξελεύσεσθαι]  
ἐπεξελευσεσθαι V, ἐξελενσε, darüber ὅ, a. R. ὅ ζῆτ(ει) M; so giebt der Satz keinen  
Sinn; viell. ἐξέλκεσθαι τὴν . . . ζωὴν τῆς ἁμαρτίας „er bewirkte, dass das . . . Leben  
der Sünde entrissen werde“.

- τος, αἴρει τὴν ἁμαρτίαν, ἵνα ὁ πᾶς γένηται χωρὶς ἁμαρτίας κόσμος, διὰ τοῦτο ὁ Ἰωάννης δεικνύς αὐτὸν φησιν· »Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ  
 »ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου· οὐχὶ ὁ μέλλων μὲν αἴρειν οὐχὶ  
 235 δὲ καὶ αἴρων ἦδη, καὶ οὐχὶ ὁ ἄρας μὲν οὐχὶ δὲ καὶ αἴρων ἔτι· τὸ  
 γὰρ αἴρειν ἐνεργεῖ ἐπὶ ἐνὸς ἐκάστου τῶν ἐν τῷ κόσμῳ, ἕως ἀπὸ 5  
 παντὸς τοῦ κόσμου ἀφαιρεθῆ ἡ ἁμαρτία καὶ παραδῶ ἕτοιμον βασι-  
 λείαν τῷ πατρὶ ὁ σωτήρ, τῷ μὴ εἶναι μηδὲ τὴν τυχοῦσαν ἁμαρτίαν  
 χοροῦσαν τὸ ἐπὶ πατρὸς βασιλεύεσθαι καὶ πάλιν ἐπιδεχομένην τὰ  
 πάντα τοῦ θεοῦ ἐν ὅλῃ ἑαυτῇ καὶ πάσῃ, ὅτε πληροῦται τὸ »Ἴνα  
 236 »γένηται ὁ θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν.« ἀλλὰ καὶ »ἀνῆρ« πρὸς τούτοις 10  
 λέγεται ὀπίσω Ἰωάννου ἐρχόμενος, ἐμπροσθεν αὐτοῦ γεγεννημένος καὶ  
 πρὸ αὐτοῦ ὢν, ἵνα διδαχθῶμεν καὶ τὸν ἄνθρωπον τοῦ υἱοῦ τοῦ  
 θεοῦ τὸν τῇ θεότητι αὐτοῦ ἀνακεκραμένον προεσβύτερον εἶναι τῆς ἐκ  
 237 »ἡδαι.« πῶς δὲ οὐκ ἦδει ὁ σκιρτήσας ἐν ἀγαλλιάσει ἔτι βρόφος τυγ- 15  
 χάνων ἐν τῇ κοιλίᾳ τῆς Ἐλισάβετ, ὅτε »ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἀσπα-  
 238 »σμοῦ« τῆς Μαρίας »εἰς τὰ ὄτα« τῆς Ζαχαρίου γυναικός; ἐπίστησον  
 οὖν, εἰ δύναται τὸ »οὐκ ἦδαι« κατὰ τὰ πρὸ σώματος λέγειν· εἰ δὲ  
 καὶ οὐκ ἦδει μὲν αὐτὸν πρὸ τοῦ [τότε] ἦκειν εἰς σῶμα, ἔγνω δὲ ἔτι 39R  
 ὄντα ἐν τῇ κοιλίᾳ τῆς μητρός, τάχα μανθάνει τι περὶ αὐτοῦ ἔτερον 36H  
 παρ' ὃ ἐγίνωσκεν, ὅτι ἐφ' ὃν ἂν τὸ πνεῦμα καταβῆν μείνη ἐπ' αὐτόν,  
 239 »οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί.« καὶ γὰρ εἰ  
 ἦδει αὐτὸν ἔτι ἐκ κοιλίας μητρός, οὔτι γε ἐγίνωσκε πάντα τὰ περὶ  
 αὐτοῦ τάχα δὲ καὶ ἠγνόει, ὅτι »οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι  
 »ἁγίῳ καὶ πυρί«, ὅτε τεθῆται »τὸ πνεῦμα καταβαῖνον καὶ μένον 25  
 »ἐπ' αὐτόν«. πλὴν »ἄνδρα« αὐτὸν τυγχάνοντα καὶ πρῶτον οὐκ ἦδει  
 ὁ Ἰωάννης.
- 240 XXXIII. (38) Οὐδὲν δὲ τῶν προειρημένων ὀνομάτων τὴν περὶ  
 ἡμῶν πρὸς τὸν πατέρα προστασίαν αὐτοῦ δηλοῖ, παρακαλοῦντος ὑπὲρ  
 τῆς ἀνθρώπων φύσεως καὶ ἰλασκομένου, ὡς »ὁ παράκλητος« καὶ 30  
 »(ὁ) ἰλασμός« καὶ »τὸ ἰλαστήριον· ὁ μὲν »παρακλήτος« ἐν τῇ  
 Ἰωάννου λεγόμενος ἐπιστολῇ· »Ἐὰν γάρ τις ἁμάρτη, παράκλητον 127V  
 »ἔχομεν πρὸς τὸν πατέρα Ἰησοῦν Χριστὸν δίκαιον, καὶ οὗτος ἰλασμός

2 Joh. 1, 29. — 6 Vgl. I Kor. 15, 24. — 9 I Kor. 15, 28. — 10 Vgl. Joh. 1, 30f. — 12 Vgl. de princ. II, 6, 3. — 14 Vgl. Joh. 1, 31. — 15 Vgl. Luk. 1, 41. 44. — 18 Joh. 1, 31. — 21 Vgl. Joh. 1, 33. — 25 Vgl. Joh. 1, 33. — 32 I Joh. 2, 1.

1 Ἴνα auf dem linken Rand a. A. d. Z. | 4 ἔτι· τὸ γὰρ] ἐπὶ τὸ γὰρ, corr. We; ἔτι γὰρ τὸ Del | 5 ἐπὶ] ἀπό, corr. We | 11 ἐρχόμενος] ἐρ a. Ras. | 13 ἀνακεκραμένον | 19 [τότε] str. We | 21 μείνη] ει a. Ras. | 23 ἔτι] ὅτι, corr. Del | 25 ὅτε (ὀψω)? We | 26 οὐκ str. We | 31 (ὁ) + We.

ἔστι περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν· καὶ ὁ ἰλασμός ἐν τῇ αὐτῇ ἐπι-  
στολῇ λεγόμενος »ἰλασμός« εἶναι »περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν«,  
ὁμοίως δὲ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους »ἰλαστήριον«· Ὁν προέθετο  
ὁ θεὸς ἰλαστήριον διὰ πίστεως· οὗ ἰλαστήριον εἰς τὰ ἐσώτατα  
καὶ ἅγια τῶν ἁγίων σκιά τις ἐτύγγαεν τὸ χρυσοῦν ἰλαστήριον, ἐπι-  
κείμενον τοῖς δυοῖ Χερουβείμ. πῶς δ' ἂν παράκλητος καὶ ἰλασμός 241  
καὶ ἰλαστήριον χωρὶς δυνάμεως θεοῦ ἐξαγαγεζούσης ἡμῶν τὴν ὑπό-  
κειαν γενέσθαι οἷός τε ἦν, ἐπιρροεύσης ταῖς τῶν πιστευόντων ψυχαῖς,  
ὑπὸ Ἰησοῦ διακονουμένης, ἧς πρωτὸς ἐστίν, αὐτοδύναμις θεοῦ, δι'  
10 ὅν εἴποι τις ἂν· Πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με Χριστῷ Ἰησοῦ :  
διόπερ Σίμωνα μὲν τὸν μάγον αὐτὸν ἀναγορεύοντα »δύναμιν θεοῦ 242  
»τὴν καλομένην μεγάλην«, ἴσμεν ἅμα τῷ ἀργυρίῳ αὐτοῦ εἰς ὄλεθρον  
καὶ ἀπόλειαν κερωρηκέαι· Χριστὸν δὲ ὁμολογοῦντες ἀληθῶς εἶναι  
»δύναμιν θεοῦ«, πάντα τὰ ὅπου ποτὲ δυναμούμενα μετέχειν αὐτοῦ,  
15 καθ' ὃ »δυναμὶς« ἐστίν, πεπιστεύκαμεν.

XXXIV. (39) Μὴ παρασιωπηθῆτω δ' ἡμῖν μηδὲ »θεοῦ σοφία« 243  
εὐλόγως τυγχάνων καὶ διὰ τοῦτο τοῦτ' εἶναι λεγόμενος. οὐ γὰρ ἐν  
ψυχῇ φαντασίᾳ τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς τῶν ὅλων τὴν ὑπόστασιν  
ἔχει ἡ σοφία αὐτοῦ κατὰ τὰ ἀνά λόγον τοῖς ἀνθρωπίνους ἐννοήμασι  
20 φαντάσματα. εἰ δέ τις οἷός τε ἐστὶν ἀσώματος ὑπόστασιν ποικίλων 244  
θεωρημάτων περιεχόντων τοὺς τῶν ὅλων λόγους ζῶσαν καὶ οἰοεὶ  
40R ἔμφυχον ἐπινοεῖν, εἴσεται τὴν ὑπὲρ πᾶσαν κτίσιν σοφίαν τοῦ θεοῦ  
καλῶς περὶ αὐτῆς λέγουσαν· Ὁ θεὸς ἔκτισέ με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ  
37H »εἰς ἔργα αὐτοῦ.« δι' ἣν κτίσιν δεδύνηται καὶ πᾶσα κτίσις ὑφ' ἐστάναι,  
25 οὐκ ἀνένδοχος οὕσα θείας σοφίας, καθ' ἣν γεγένηται· Πάντα γὰρ  
κατὰ τὸν προφήτην Δαβὶδ ἐν σοφίᾳ ἐποίησεν ὁ θεός. ἀλλὰ πολλὰ 245  
μὲν μετοχῇ σοφίας γεγένηται. οὐκ ἀντιλαμβανόμενα αὐτῆς, ἧ ἔκτισται.  
σφόδρα δὲ ὀλίγα οὐ μόνον τὴν περὶ αὐτῶν καταλαμβάνει σοφίαν  
ἀλλὰ καὶ περὶ πολλῶν ἑτέρων, Χριστοῦ τῆς πάσης τυγχάνοντος σο-  
30 φίας. ἕκαστος δὲ τῶν σοφῶν καθ' ὅσον χωρεῖ σοφίας, τοσοῦτον 246  
μετέχει Χριστοῦ, καθ' ὃ σοφία ἐστίν· ὅσπερ ἕκαστος τῶν δυνάμιν  
ἐχόντων κραίττονα ὅσον εἴληχε τῆς δυνάμεως. τοσοῦτον Χριστοῦ. καθ' ὃ  
δύναμις ἐστίν, κεραιώνηκεν.

1 Vgl. I Joh. 2, 2. — 3 Röm. 3, 25. — 4 Vgl. Exod. 25, 17—19. — 10 Phil. 4, 13. — 11 Vgl. Act. 8, 10, 20. — 14 Vgl. I Kor. 1, 24. — 16 Vgl. I Kor. 1, 24. — 23 Prov. 8, 22. — 25 Ps. 103, 24. — 32 Vgl. I Kor. 1, 24.

2 ἰλασμός] μ a. Ras. | 4 εἰς τὰ] ε τ a. Ras. | 5 ἐτύγγαεν M\* | χρυσοῦν] r klein angehängt | 8 ἐπιρροεύσης] πικρ a. Ras., ρ<sup>1</sup> nachträgl. eingeflickt | 11 ἀναγορεύοντα] α<sup>3</sup> a. Ras. | nach ἀναγορεύοντα + 10 με χῶ bis 11 ἀναγορεύοντα, doch sind die Worte über- u. unterpunktirt.M | 17 ἐν ψυχῇ] ἐν nachträgl. aus εὐ corr., nach ψ Ras. | 19 ἀνάλογον, corr. We | 23 αὐτῆς] αὐτῆς M | 28 αὐτῶν] αὐτῶν M.

- 247 Τὸ παραπλήσιον δὲ καὶ περὶ ἁγιασμοῦ καὶ ἀπολυτροφώσεως  
ροητίον· αὐτὸ μὲν γὰρ ἁγιασμός· ὅθεν οἱ ἅγιοι ἐγιάζονται, ἡμῖν ὁ  
Ἰησοῦς γενέηται καὶ ἀπολύτρωσις· ἕκαστος δὲ ἡμῶν ἐκείνῳ τῷ  
ἁγιασμῷ ἐγιάζεται καὶ κατ' ἐκείνην τὴν ἀπολύτρωσιν ἀπολυτροῦται.
- 248 ἐπίστησον δὲ εἰ μὴ μάτην τὸ «ἡμῖν» παρὰ τῷ ἀποστόλῳ προσκαλεῖται 5  
λέγοντι· «Ὁς ἐγενήθη σοφία ἡμῖν ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη τε καὶ 38SH  
ἁγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις» καὶ εἰ μὴ ἐν ἄλλοις | περὶ τοῦ χριστοῦ. 12Sr  
καθ' ὃ «σοφία» ἐστίν, ἀπολελυμένως ἐλέγετο καὶ καθ' ὃ «δύναμις», ὅτι  
«Χριστὸς θεοῦ δύναμις ἐστὶ καὶ θεοῦ σοφία», κὰν ὑπενοήσαμεν μὴ  
καθάπαξ αὐτὸν εἶναι «σοφίαν» μὴδὲ «δύναμιν θεοῦ», ἀλλὰ «ἡμῖν» 10  
τῶν δὲ ἐπὶ μὲν τῆς «σοφίας» καὶ «δυνάμεως» πρὸς τῷ «ἡμῖν» καὶ τὸ  
ἀπόλυτον ἀναγράφεται, ἐπὶ δὲ τοῦ «ἁγιασμοῦ» καὶ τῆς «ἀπολυτροφώ-
- 249 «σεως» ἢ αὐτῆ ἀπόφασις οὐκ εἴρηται, διόπερ ὅρα, ἐπεὶ «ὁ ἐγιάζων  
ἁγιασμός» ἐστὶν ὁ πατήρ, ὅσπερ Χριστοῦ ὄντος ἡμετέρας κεφαλῆς 15
- 250 ὁ πατήρ αὐτοῦ ἐστὶ κεφαλὴ, ἀπολύτρωσις δὲ ἡμῶν ὁ χριστὸς τῶν  
διὰ τὸ ἡχμαλωτεῦσθαι ἀπολυτροφώσεως δεδημένων· αὐτοῦ δὲ τὴν  
ἀπολύτρωσιν οὐ ζητῶ τοῦ πεπειραμένου κατὰ πάντα καθ' ὁμοιότητα  
«χωρὶς ἁμαρτίας» καὶ μηδέποτε ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν εἰς αἰχμαλωσίαν
- 251 κειρατημένον. (40) ἅπαξ δὲ διασταλέντων τοῦ ἡμῖν καὶ τοῦ ἀπλῶς, 20  
ἡμῖν μὲν καὶ οὐχ ἀπλῶς τοῦ «ἁγιασμοῦ» καὶ τῆς «ἀπολυτροφώσεως»,  
καὶ ἡμῖν δὲ καὶ ἀπλῶς τῆς «σοφίας» καὶ τῆς «δυνάμεως», οὐκ ἀνεξ-  
έταστον ἑατέον τὸν περὶ τῆς δικαιοσύνης λόγον, καὶ ὅτι μὲν 41R  
«ἡμῖν» δικαιοσύνη ὁ χριστὸς δῆλον ἐκ τοῦ «Ὁς ἐγενήθη σοφία ἡμῖν
- 252 ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη τε καὶ ἁγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις.» ἔαν δὲ 25  
μὴ ἐπίσχομεν ἀπλῶς αὐτὸν «δικαιοσύνην». ὅσπερ ἀπλῶς «σοφίαν»  
καὶ «δύναμιν θεοῦ», βασιανιστίον εἰ καὶ αὐτῷ τῷ χριστῷ ὅσπερ  
«ἁγιασμός» ὁ πατήρ, οὕτω καὶ «δικαιοσύνη» ὁ πατήρ· καὶ γὰρ οὐκ  
ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ, καὶ δίκαιος καὶ ὅσιος κύριος καὶ ἐν δικαιοσύνῃ  
τὰ κτίματα αὐτοῦ· δίκαιος δὲ ὢν δικαίως τὰ πάντα διέπει. 30
- 253 XXXV. Τὸ δὲ σῆμαν τὸς ἀπὸ τῶν αἰρέσεων εἰς τὸ ἕτερον εἰπεῖν  
τὸν δίκαιον τοῦ ἀγαθοῦ, μὴ τρανωθὲν δὲ παρ' αὐτοῖς, οἰηθεῖσι δίκαιοι  
μὲν εἶναι τὸν δημονογόν, ἀγαθὸν δὲ τὸν τοῦ χριστοῦ πατέρα, οἶμαι  
μετ' ἐξετάσεως ἀκριβῶς βασιανισθὲν δύνασθαι λέγεσθαι ἐπὶ τοῦ πατρὸς

6 I Kor. 1, 30. — 9 I Kor. 1, 24. — 13 Hebr. 2, 11. — 15 Vgl. I Kor. 11, 3. —  
18 Hebr. 4, 15. — 24 I Kor. 1, 30. — 28 Vgl. Röm. 9, 14. — 29 Vgl. Apok. 16,  
5. 7. — 31 Vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. S. 326 ff.

5 προσκαλεῖται] πρόσκειται V, viell. richtig | 9 μὴ zweimal geschrieben  
12 ἀπόλυτον] τ a. Ras. | 24 δικαιοσύνης ᾗς, letzteres a. Ras., corr. V | 28 καὶ über  
d. Linie | 31 σῆμαν Br, ὃ ἦν ἂν M, κινήσαν Hu.

καὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ μὲν υἱοῦ τυγχάνοντος δικαιοσύνης, ὃς ἔλαβεν ἕξου-  
 σίαν κρίσιν ποιεῖν, ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου ἐστὶ καὶ κρίνει τὴν οἰκουμένην  
 ἐν δικαιοσύνῃ· τοῦ δὲ πατρὸς τοὺς ἐν τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ υἱοῦ παι-  
 δευθέντας μετὰ τὴν Χριστοῦ βασιλείαν εἰσάγετοῦντος, τὴν ἀγαθὴν  
 5 προσηγορίαν ἔργοις δείζοντος, ὅταν γένηται ὁ θεὸς καὶ πάντα ἐν  
 »πᾶσιν.« καὶ τάχα τῇ αὐτοῦ δικαιοσύνῃ ὁ σωτὴρ εὐτρεπίζει τὰ πάντα 254  
 καιροῖς ἐπιτηδεύει καὶ λόγῳ καὶ τάξει καὶ κολάσει καὶ τοῖς, ἵν'  
 οὕτως εἶπω, πνευματικοῖς αὐτοῦ ἱερατικοῖς βοηθήμασι πρὸς τὸ χωρη-  
 σαι ἐπὶ τέλει τὴν ἀγαθότητα τοῦ πατρὸς· ἦντινα νοήσας πρὸς τὸν  
 10 μονογενῆ λέγοντα »Διδάσκαλε ἀγαθέ« φησί· »Τί με λέγεις ἀγαθόν;  
 »οὐδὲις ἀγαθὸς εἰ μὴ εἷς ὁ θεός, ὁ πατήρ.« τὸ δ' ὅμοιον ἐν ἑτέροις 255  
 ἐδείξαμεν καὶ ἐπὶ τοῦ μείζονά τινα εἶναι τοῦ δημιουργοῦ. δημιουργὸν  
 μὲν ἐκλαβόντες τὸν χριστόν. μείζονα δὲ τούτου τὸν πατέρα· καὶ τὸς  
 δὴ ὁ τὰ τοσαῦτα τυγχάνων, »ὁ παράκλητος«, »ὁ ἰλασμός«, »τὸ ἰλα-  
 15 »στήριον«, συμπαθήσας »ταῖς ἀσθενείαις ἡμῶν« τῷ πεπεισῶσθαι  
 »κατὰ πάντα« τὰ ἀνθρώπινα »καθ' ὁμοιότητα χωρὶς ἁμαρτίας«,  
 »μέγας« ἐστὶν »ἀρχιερεύς«, οὐχ ὑπὲρ ἀνθρώπων μόνων ἀλλὰ καὶ  
 παντὸς λογικοῦ τὴν ἅπαξ θυσίαν προσενεχθεῖσαν ἑαυτὸν ἀνενεγκόν·  
 12<sup>sv</sup> »χωρὶς γὰρ θεοῦ ὑπὲρ παντὸς ἐγένεσθε | θανάτου«, ὅπερ ἐν τισὶ  
 20 κείται τῆς πρὸς Ἑβραίους ἀντιγράφοις »χάριτι θεοῦ«. εἶτε δὲ »χωρὶς 256  
 42<sup>R</sup> »θεοῦ ὑπὲρ παντὸς ἐγένεσθε θανάτου«, οὐ μόνον ὑπὲρ ἀνθρώπων  
 ἀπέθανεν, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ τῶν λοιπῶν λογικῶν· εἶτε »χάριτι θεοῦ  
 »ἐγένεσθε τοῦ ὑπὲρ παντὸς θανάτου«, ὑπὲρ πάντων χωρὶς θεοῦ  
 ἀπέθανε· »χάριτι γὰρ θεοῦ ὑπὲρ παντὸς ἐγένεσθε θανάτου.« καὶ 257  
 25 γὰρ ἄτοπον ὑπὲρ ἀνθρωπίνων μὲν αὐτὸν γάσκεν ἁμαρτημάτων γε-  
 γεῦσθαι θανάτου. οὐκ ἔτι δὲ καὶ ὑπὲρ ἄλλου τινὸς παρὰ τὸν ἀνθρω-  
 39<sup>H</sup> πον ἐν ἁμαρτήμασι γεγεννημένον. οἷον ὑπὲρ ἄστρον. οὐδὲ τῶν ἄστρον  
 πάντως καθαρῶν ὄντων ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ὡς ἐν τῷ Ἰσὶβ' ἀνέγνω-  
 μεν· »Ἄστρα δὲ οὐ καθαρὰ ἐνώπιον αὐτοῦ«, εἰ μὴ ἄρα ὑπερβολικῶς  
 30 τοῦτο εἰρηται. διὰ τοῦτο »μέγας« ἐστὶν »ἀρχιερεύς«. ἐπειδήπερ πάντα 258  
 ἀποκαθίστησι τῇ τοῦ πατρὸς βασιλείᾳ, οἰκονομῶν τὰ ἐν ἐκάστῳ τῶν  
 γεννητῶν ἑλλειπῆ ἀναπληρωθῆναι πρὸς τὸ χωρηῆσαι δόξαν πατριζήν.  
 αὐτοῦ ὁ ἀρχιερεύς κατὰ τινα ἑτέραν παρὰ τὰ εἰρημένα ἐπίνοιαν 259  
 »Ἰουδας« ὀνομάζεται, ἵνα οἱ ἐν κρυπτῷ Ἰουδαῖοι μὴ ἀπὸ τοῦ υἱοῦ

1 Joh. 5, 27. — 2 Act. 17, 31. — Vgl. Ps. 9, 9; 95, 13. — 5 I Kor. 15, 28. — 10  
 Mark. 10, 18. — 11 Vgl. Fragm. I; unten II, 6; XIII, 3. — 15 Vgl. Hebr. 4, 15. —  
 18 Vgl. Hebr. 9, 28. — 19 Hebr. 2, 9. — 20 Vgl. unten XXVIII, 18 (14). — 27  
 Vgl. de princ. I, 7, 2. — 29 Hiob 25, 5. — 34 Vgl. Röm. 2, 29; Gen. 49, 8.

1 υἱοῦ] ἰν M, corr. V | 13 <αὐ>τὸς] ἧ M, οὕτως V | 17 μόνων] μόνον V  
 24 γὰρ doppelt geschr. | 26 ἀνθρώπων M\* | 32 nach τὸ ein Buchst. ausr.

- Ἰακώβ Ἰουδα Ἰουδαῖοι χρηματίζωσιν, ἀλλὰ ἀπὸ τούτου, ὄντες αὐτοῦ ἀδελφοὶ καὶ ἀνοῦντες αὐτόν, ἀντιλαμβάνομενοι τῆς ἐλευθερίας, ἣν ἠλευθέρωνται ὑπ' αὐτοῦ ἠυσθέντες ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν, αὐτοῦ τὰς χεῖρας αὐτοῦ τῷ νότῳ αὐτῶν ἐπιθέντος καὶ ὑποτάξαντος αὐτούς.
- 260 ἀλλὰ καὶ πτερίσας τὴν ἀντιζευμένην ἐνέργειαν μόνος τε ὄρων τὸν πατέρα καὶ, ὅτε ἀνθρώπος γεγένηται. »Ἰακώβ« ἔστι καὶ »Ἰσραήλ« ἅς οὐ, ὅσπερ γινόμεθα ἡμεῖς, φωτὸς ὄντος τοῦ κόσμου. οὕτως Ἰακώβ καλουμένου »Ἰακώβ« καὶ Ἰσραήλ ὀνομαζομένου »Ἰσραήλ«.
- 261 XXXVI. (41) Ἐτι δὲ παραλαμβάνει τὴν βασιλείαν ἀπὸ βασιλέως, ὃν ἑαυτοῖς ἐβασίλευσαν οἱ υἱοὶ Ἰσραήλ καὶ τοῦ διὰ τοῦ θεοῦ ἄρξαντες αὐτόν καὶ μὴ γνωρίσαντες τῷ θεῷ, πολέμους τε τοῦ κυρίου πολεμῶν ἐτοιμάζει εἰρήνην τῷ νῆφ' αὐτοῦ, λαφ' τάχα δὲ διὰ τοῦτο »Δαβίδ« προσαγορεύεται καὶ μετὰ ταῦτα »ῥάβδος« τοῖς δεομένοις ἐπιπόνου καὶ σκληροτέρας ἀγωγῆς καὶ μὴ ἐμπαρορηκόσιν ἑαυτοὺς τῇ ἀγάπῃ
- 262 καὶ τῇ πραότητι τοῦ πατρὸς. διὰ τοῦτο ἐὰν »ῥάβδος« καλῆται, ἐξελεύσεται· οὐ γὰρ μένει ἐν αὐτῷ, ἀλλ' ἔξω τῆς προηγουμένης καταστάσεως εἶναι δοκεῖ. ἐξελθὼν δὲ καὶ γενόμενος »ῥάβδος« οὐ μένει »ῥάβδος«, ἀλλὰ μετὰ τὴν »ῥάβδον« ἄνθος γίνεται ἀναβαῖνον, καὶ πέρας τοῦ εἶναι »ῥάβδος« τὸ ἄνθος ἀποδείκνυται τοῖς διὰ τοῦ αὐτόν γεγορένα »ῥάβδον« ἐπισκοπῆς τετενηκόσιν· ἐπισκέπεται γὰρ ὁ θεὸς »ἐν ῥάβδῳ«, τῷ χριστῷ, »τὰς ἀνομίας αὐτῶν« ὧν ἐπισκέπεται. τὸ δὲ ἔλεος οὐ διασκεδάσει ἀπ' αὐτοῦ· αὐτὸν γὰρ ἔλεει, ὅτε οὐς βούλεται ὁ υἱὸς ἐλεεῖσθαι ὁ πατὴρ ἔλεει. ἔστι δὲ καὶ μὴ ἐπὶ τῶν αὐτῶν λαμβάνειν »ῥάβδον« αὐτὸν γίνεσθαι καὶ ἄνθος, ἀλλὰ »ῥάβδον« μὲν τοῖς δεομένοις κολάσεως, ἄνθος δὲ τοῖς σωζομένοις· βέλτιον
- 264 δ' οἴμαι τὸ πρότερον. πλὴν τοῦτο προσθετέον κατὰ τὸν τόπον, ὅτι τάχα διὰ τὸ τέλος, εἴ τιμι μὲν γίνεται »ῥάβδος«, ἔσται πάντως ἄνθος, οὐ μὴν εἴ τιμι ἄνθος, ἐκείνῳ πάντως καὶ »ῥάβδος«· εἴ μὴ ἄρα, ἐπεὶ ἔστιν ἄνθος τελειότερον τοῦ ἄνθους, καὶ τοῦ ἄνθειν ἐπὶ τῶν μηδέπω τελείως καρποφορούντων ὀνομαζομένου, οἱ τέλειοι

5 Vgl. Gen. 25, 26. — 6 Vgl. Jes. 49, 5f.; vgl. S. 41, 8ff. — 7 Vgl. Joh. 9, 5. — 9 Vgl. II Sam. 5, 1f. — 11 I Sam. 25, 28. — 12 I Kön. 2, 33. — 13, 18 Vgl. Jes. 11, 1. — 21 Ps. 88, 33f.

3 ἐλευθέρωνται M, ἐλευθεροῦνται Edd. | 4 αὐτοῦ viell. zu str. | ἐπιθέντος] ἐπιτιθέντος, corr. We | 7 φῶς a. Rande, von anderer H., w. e. sch., nachgetragen; im Text a. d. St.: ; M | 9 ἔτι] ἐπει, corr. We | 10 ἄρξαντες αὐτόν] ἄρχω viell. transitiv gebraucht, wie vorher βασιλεύειν, oder z. l. ἄρχαντος αὐτῶν „da Gott die Herrschaft über Israel führte“. Doch ist die Änderung wegen des folgenden γνωρίσαντες bedenklich, das freilich auch viell. verdorben ist | 12 δὲ str. Br | 14 ἐμπαρορηκόσιν | 20 τετενηκόσιν V Del Br | 22 nach οὐ + μὴ Edd. | διασκεδάσει] δι nur noch im Abklatsch zu lesen | 27 ἔσται V, ἔστα a. E. d. Z. M | 28 οὐ μὴν] ὁσμῆν M, corr. Edd. | 29 ἄνθος] ἄνθους M, corr. V.

- τὸ ἔπερ τὸ ἄρθος χωροῦσι τοῦ χριστοῦ, οἱ δὲ ἰάβδον αὐτοῦ περι-  
 ραμῆναι ἅμα τῇ ἰάβδῳ οὐ τῆς τελειότητος αὐτοῦ ἀλλὰ τοῦ ἄρθου  
 τοῦ πρὸ τῶν καρπῶν αὐτοῦ μεταλήφονται. τελευταῖον πρὸ τοῦ 265  
 λόγον ἦν ἰλίθος ὁ χριστός. ἀποδοκιμαζόμενος ἐπὶ τῶν οἰκοδό-  
 5 μων καὶ εἰς μεγάλην γωνία κατατασσόμενος· ἐπὶ γὰρ λίθοι ζῶντες  
 οἰκοδομοῦνται ἐπὶ θεμελίῳ ἑτέρου· λίθοις ἑτῶν ἀποστόλων καὶ προ-  
 φητῶν. ὄντος ἀκρογωνιαίου αὐτοῦ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ κερίου ἡμῶν.  
 διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν μέρος τῆς ἐκ λίθων ζῶντων ἐν χάριτι ζῶντων  
 οἰκοδομῆς ἰλίθος προσαγορεύεται.
- 10 Ταῦτα δὲ ἡμῖν πάντα εἰρηται τὸ τῶν πολλῶν ἀποκληρωτικὸν 266  
 καὶ ἀβασάνιστον ἐλέγξει βολομένοις. ὅτι τοσοῦτον ὀνομάτων εἰς  
 αὐτὸν ἀναγερομένων ἴστανται ἐπὶ μόνῃ τῆς ἰλόγος ὀνομασίας. οὐκ  
 ἐξετάζοντες, τί δήποτε λόγος εἶναι θεὸς ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν πατέρα,  
 δι' οὗ τὰ πάντα ἐγένετο, ἀναγέροται »(ὁ) υἱὸς τοῦ θεοῦ«.
- 15 XXXVII. (42) Ὡπερ τοίνυν παρὰ τὴν ἐνέρογιαν ἐκ τοῦ φωτίζην 267  
 τὸν κόσμον, οὗ φῶς ἐστι, φῶς κόσμον προσαγορεύεται. καὶ παρὰ  
 τὸ ποιεῖν ἀποτίθεσθαι τὴν νεκρότητα τοῦ γενήσιος αὐτῷ προσιόν-  
 τας καὶ ἀναλαμβάνειν καιρότητα ζωῆς ἐνισταμένους ἀνάστασις  
 20 βασιλεύς, καὶ παρ' ἑτέρων πράξιν ποιήην καὶ διδάσκαλος καὶ  
 βασιλεύς, ἰβέλος τε ἐκλεκτὸν καὶ δούλος, πρὸς τούτοις παρὰ-  
 κλητος καὶ ἰλωσμός καὶ ἰλωστήριον. οὕτως καὶ ἰλόγος, καὶ  
 πᾶν ἄλογον ἡμῶν περιαιρῶν καὶ κατὰ ἐλήθειαν λογικοὺς κατασκευ-  
 44R αῖνον. πάντα εἰς δόξαν θεοῦ πράττοντας μέχρι τοῦ ἐσθίειν καὶ τοῦ 268  
 25 καὶ τὰ τελειότερα τοῦ βίου ἔργα. εἰ γὰρ μετέχοντες αὐτοῦ ἐνιστά-  
 μεθα καὶ φωτιζόμεθα. τάχα δὲ καὶ ποιμαίνόμεθα ἢ βασιλευόμεθα.  
 δήλον ὅτι καὶ ἐνθῶς λογικοὶ γινόμεθα. τὰ ἐν ἡμῶν ἄλογα καὶ τὴν  
 νεκρότητα ἐγαίροντες αὐτοῦ. καθ' ὃ ἰλόγος ἐστὶ καὶ ἀνάστασις.  
 ἐπίστησον δὲ εἰ μετέχουσί πως αὐτοῦ πάντες ἄνθρωποι. καθ' ὃ λόγος 269  
 30 ἐστὶ. διόπερ ζητεῖσθαι οὐκ ἔξω τῶν ζητούντων ἐπὶ τῶν ἐφθῖν  
 αὐτὸν προαιρουμένων διδάσκει ἡμᾶς ὁ ἀπόστολος. λέγων· Μὴ ἐπτη-  
 ἐν τῇ καρδίᾳ σου· Τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τοῦτ' ἐστι

4 Vgl. Ps. 117, 22. — 5 Vgl. I Petr. 2, 5. — 6 Ephes. 2, 20. — 8 Vgl. Ps. 141, 6. —  
 13 Vgl. Joh. 1, 1. — 14 Vgl. Joh. 1, 3. — 16 Vgl. Joh. 9, 5. — 18 Vgl. Joh. 11,  
 25. — 19 Vgl. Joh. 10, 12. — Joh. 13, 13. — 20 Vgl. Ps. 44, 6. — Jes. 49, 2. —  
 Vgl. Joh. 15, 15. — I Joh. 2, 1f. — 21 Vgl. Röm. 3, 25. — 23 Vgl. I Kor. 10, 31. —  
 31 Röm. 10, 6ff. — Vgl. Deut. 30, 12ff.

5 κατατασσόμενος] ασ über d. Linie zugefügt | 14 (ὁ) + Hu | 19 διδάσκαλος]  
 διδ a. Ras. | 20 πρὸς] ρός a. Ras. | 22 ἐλήθειαν] ηθει a. Ras. | κατιστανέξων] τε  
 a. Ras. | 23 ἐσθίειν] ἐσθ a. Ras. | 24 κοινώτερα] κοινωνικώτερα, corr. We | 25  
 (τὰ) + We | 27 λογικοὶ] nach γ Ras. von einem Buchst.

- »Χριστὸν καταγαγεῖν· ἢ »Τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον;· τοῦτ'  
 »ἔστι Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν. ἀλλὰ τί λέγει ἢ γραφή; Ἐγγύς  
 »σου τὸ ῥῆμά ἐστι σφόδρα ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου.«  
 270 ὡς τοῦ αὐτοῦ ὄντος Χριστοῦ καὶ ῥήματος τοῦ ζητουμένου. ἀλλὰ 41H  
 καὶ ὅτε αὐτὸς φησιν ὁ κύριος· »Εἰ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, 5  
 »ἁμαρτίαν οὐκ εἶχσαν· νῦν δὲ πρόφασιν οὐκ ἔχουσιν περὶ τῆς ἁμαρ-  
 »τίας αὐτῶν«, οὐκ ἄλλο νοητέον ἢ ὅτι ὁ λόγος φησίν, οἷς οὐδέπω  
 συμπληροῦνται μὴ εἶναι ἁμαρτίαν, τούτους δὲ ἐνόηους αὐτῆς τυχά-  
 ρειν, οἳ ἂν | μετεσχηκότες ἤδη αὐτοῦ πράττωσι παρὰ τὰς ἐννοίας 129v  
 τὰς ἐξ ὧν οὗτος ἐν ἡμῖν συμπληροῦται, καὶ μόνως οὕτως ἀληθὲς τὸ 10  
 271 »Εἰ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχσαν.« φέρε γὰρ  
 ἐπὶ Ἰησοῦ τοῦ ὄρατοῦ, ὡς οἱ πολλοὶ οἰήσονται, τοῦτ' ἐξεταζέσθω·  
 πῶς δὲ ἀληθὲς τὸ μὴ ἔχειν ἁμαρτίαν τούτους, οἷς οὐκ ἐλήλυθε;  
 πάντες γὰρ οἱ πρὸ τῆς ἐπιδημίας τοῦ σωτῆρος ἔσονται ἁμαρτίας  
 πάσης ἀπολελυμένοι, ἐπὶ οὐκ ἐληλύθει ὁ βλέπόμενος κατὰ σάρκα 15  
 272 Ἰησοῦς. ἀλλὰ καὶ πάντες, οἷς οὐδαμῶς ἀνηγγέλη περὶ αὐτοῦ, οὐχ  
 ἔξουσιν ἁμαρτίαν. καὶ δῆλον ὅτι οἱ μὴ ἔχοντες ἁμαρτίαν κρίσει οὐχ  
 273 ἐπόκεινται. »λόγος« δὲ ὁ ἐν ἀνθρώποις, οὗ μετέχειν εἰρήκαμεν τὸ  
 γένος ἡμῶν, διχῶς λέγεται. ἦτοι κατὰ τὴν συμπλήρωσιν τῶν ἐννοιῶν,  
 ἦτις ἐν παντὶ τῷ ὑπερβεβηκότι τὸν παῖδα τυχάνει, ὑπεξαρουμένων 20  
 τῶν τεράτων, ἢ κατὰ τὴν ἀκρότητα, ἦτις ἐν μόνως τοῖς τελείοις  
 274 εὐρίσκεται. κατὰ μὲν οὖν τὸ πρότερον τὸ »Εἰ μὴ ἦλθον καὶ ἐλάλησα  
 »αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχσαν· νῦν δὲ πρόφασιν οὐκ ἔχουσιν περὶ  
 τῆς ἁμαρτίας αὐτῶν« τὰ ῥητὰ ἐκδεκτέον· κατὰ δὲ τὸ δεύτερον·  
 »Πάντες ὅσοι πρὸ ἐμοῦ ἦλθον, κλέπται εἰσὶ καὶ λησταί, καὶ οὐκ 25  
 275 »ἤκουσεν αὐτῶν τὰ πρόβητα.« πρὸ γὰρ τῆς τελειώσεως τοῦ λόγου  
 πάντα ψεκτὰ τὰ ἐν ἀνθρώποις, ἅτε ἐνδεῆ καὶ ἐλλιπῆ, οἷς τελείως  
 οὐχ ὑπαζούει τὰ ἐν ἡμῖν ἄλογα, »πρόβητα« τροπικώτερον εἰρημένα.  
 καὶ τάχα κατὰ μὲν τὸ πρότερον »Ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«, κατὰ δὲ τὸ  
 276 δεύτερον »Θεὸς ἦν ὁ λόγος«. τούτω δ' ἀκόλουθόν ἐστι ζητεῖν (εἴ τι) 45R  
 ἔστι μεταξὺ τοῦ »Ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο« καὶ »Θεὸς ἦν ὁ λόγος« ἐν  
 τοῖς ἀνθρωπίνους ἰδεῖν, οἷον ἀναστοιχειουμένου τοῦ λόγου ἀπὸ τοῦ  
 γεγονέναι αὐτὸν σάρκα καὶ κατὰ βραχὺ λεπτυνομένου, ἕως γένηται,

5 Joh. 15, 22. — 16 Vgl. Jes. 52, 15. — 18 Vgl. S. 47, 29ff. — 19 Vgl. Diels, Doxographi S. 400, 23ff. — 25 Joh. 10, 8. — 29 Joh. 1, 14. — 30 Joh. 1, 1.

1 ἄβυσσον] ἰσσο a. Ras. | 10 οὕτως] ω a. Ras. | 13 ἐλήλυθε] λ<sup>1</sup> a. Ras. | 17 καὶ δῆλον] ι δῆλον a. Ras. | 23 ἔχουσιν M\* | 24 ἐκδεκτέον] ἐκλεπτέον, corr. We | 26 ἤκουσαν Del Br, vgl. aber C. Cels. VII, 70 (II, 219, 19K). | 28 nach ἐν steht ein ausgelöschtes ν | 29 μὲν a. Ras. | ἐγένετο | 30 (εἴ τι) + Hu, τί Lommatzsch.



ὅπερ ἦν ἐν ἀρχῇ, θεὸς λόγος ὁ πρὸς τὸν πατέρα· οὗ λόγου τὴν  
δόξαν εἶδεν ὁ Ἰωάννης ἀληθῶς μονογενοῦς ὡς ἀπὸ πατρὸς.

- XXXVIII. Δύναται δὲ καὶ ὁ λόγος ὁ υἱὸς εἶναι παρὰ τὸ ἀπα- 27i  
γέλλειν τὰ κρύφια τοῦ πατρὸς ἐκεῖνου, ἀνάλογον τῷ καλουμένῳ υἱῷ  
7 ἡ «λόγῳ» τοῦ τυγχάνοντος. ὡς γὰρ ὁ παρ' ἡμῖν λόγος ἀγγελὸς ἐστὶ  
42H τῶν ὑπὸ τοῦ νοῦ ὁρωμένων. οὕτως ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ἐγνωκὸς τὸν  
πατέρα, οὐδενὸς τῶν γεννητῶν προσβαλεῖν αὐτῷ χωρὶς ὁδηγοῦ δυνα-  
μένον. ἀποκαλύπτει ὅτι ἔγνω πατέρα. Ἰσθὰς γὰρ ἔγνω τὸν πατέρα. 278  
«εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ» καὶ καθ' ὃ «λόγος» ἐστί,  
10 «μεγάλῃς» τυγχάνει «βουλῆς ἀγγελος» ὧν, οὗ ἐγενήθη «ἡ ἀρχὴ ἐπὶ τοῦ  
«ὄμῳ» αὐτοῦ»· ἐβασίλευσε γὰρ διὰ τοῦ πεπονηθέναι τὸν σταυρόν. ἐν  
δὲ τῇ Ἀποκαλύψει ἐπὶ λευκοῦ ἵππου καθέζεσθαι λέγεται λόγος πιστὸς  
καὶ ἀληθινός, ὡς οἶμαι, παριστάς τὸ σαφὲς τῆς φωνῆς, ᾧ ὁχεῖται ὁ  
ἡμῖν ἐπιδημῶν ἀληθείας λόγος. οὗ τοῦ παρόντος δὲ καιροῦ δεῖξαι, 279  
15 ὅτι ἐπὶ τῆς φωνῆς πολλαχοῦ τῆς γραφῆς, ἐν ἧ ἔστι τὰ προκείμενα,  
130R δι' ὧν ἐγγελοῦμεθα θείων μαθημάτων ἀκροῦμενοι. καίται ἡ ἵππο-  
προσηγορία. μόνον δὲ ἐνὸς καὶ δευτέρου ὑπομνηστέον. τοῦ Ψευδῆς  
«ἵππος εἰς σωτηρίαν» καὶ «Οὔτοι ἐν ἄραισι καὶ οὔτοι ἐν ἵπποις,  
«ἡμεῖς δὲ ἐν ὀνόματι κυρίου θεοῦ ἡμῶν μεγαλυνθησόμεθα.» τὸ δὲ 280  
20 «Ἐξηρεύξατο ἡ καρδιά μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου  
«τῷ βασιλεῖ» ἐν τεσσαρακοστῷ τετάρτῳ ψαλμῷ ἀναγεγραμμένον,  
συνεχέστατα ὑπὸ τῶν πολλῶν φερόμενον ὡς νενοημένον, ἡμῖν οὐκ  
ἀβασάνιστον ἑατέον. ἔστω γὰρ τὸν πατέρα ταῦτα λέγειν. τίς οὖν 281  
ἡ καρδιά αὐτοῦ, ἵνα ἀκολούθως τῇ καρδίᾳ «ὁ ἀγαθὸς λόγος» φανῇ;  
25 εἰ γὰρ ὁ «λόγος» οὐ δεῖται διηγῆσεως, ὡς ἐκεῖνοι ὑπολαμβάνουσι, δηλὸν  
ὅτι οὐδ' ἡ «καρδιά» ὅπερ ἐστὶν ἀτοπώτατον, νομίζειν τὴν καρδίαν  
ὁμοίως τῇ ἐν (τῷ) ἡμετέρῳ σώματι εἶναι μέρος τοῦ θεοῦ. ἀλλ' 282  
ὑπομνηστέον αὐτοῦς ὅτι ὥσπερ χεῖρ καὶ βραχίον καὶ δάκτυλος ὀνο-  
μάζεται θεοῦ. οὐκ ἐριδόντων ἡμῶν τὴν διάνοιαν εἰς ψιλὴν τὴν  
30 λέξιν. ἀλλ' ἐξεταζόντων πῶς ταῦτα ἰσχυρῶς ἐκλαμβάνειν καὶ ἀξίως  
θεοῦ δεῖ, οὕτως καὶ τὴν καρδίαν τοῦ θεοῦ τὴν νοητικὴν αὐτοῦ καὶ  
46R προθετικὴν περὶ τῶν ὅλων δυνάμιν ἐκληπτέον, τὸν δὲ λόγον τῶν  
ἐν ἐκείνῃ τὸ ἀπαγγελτικόν. τίς δὲ ἀπαγγέλλει τὴν βουλὴν τοῦ πατρὸς 283

1 Vgl. Joh. 1, 1. — 2 Vgl. Joh. 1, 14. — 8 Matth. 11, 27. — 10 Vgl. Jes. 9,  
6. — 11 Vgl. Phil. 2, 9f. — Vgl. Apok. 19, 11. — 17 Ps. 32, 17. — 18 Ps. 19, 8. —  
20 Ps. 44, 2.

7 γεννητῶν M\*, w. e. sch., jetzt zwischen ε u. ν Ras. v. einem Buchst. | 13  
παριστάς V, παριστάσι M, παριστῶν Edd. | ᾧ ὁχεῖται | ὁ ἡχεῖται, corr. We; vgl. den  
folgenden Satz | 15 προκείμενα | προκεί verblichen M, doch las V die Buchst. noch  
27 τῇ | τῷ, corr. Pr | (τῷ) + We | ἡμετέρῳ τ a. Ras. | 28 ὑπομνηστέον] ὁ a. Ras.  
30 ταῦτάντα.

Origenes IV.

τοῖς τῶν γενητῶν ἀξίοις καὶ παρ' αὐτοὺς γεγεννημένος ἢ ὁ σωτήρ; τὰχα δὲ καὶ οὐ μάτην τὸ »Ἐξηρεύξατο«· μυρία γὰρ ἕτερα ἐδύνατο λέγεσθαι ἀντὶ τοῦ »Ἐξηρεύξατο«· »προέβαλεν ἡ καρδία μου λόγον· »ἀγαθόν«, »ἐλάλησεν ἡ καρδία μου λόγον ἀγαθόν· ἀλλὰ μήποτε ὅσπερ πνεύματος τινος ἀποκρύπτου εἰς φανερόν πρόοδος ἔστιν ἢ ἔρρηγὴ τοῦ ἐρευγομένου, οἷονεὶ διὰ τούτου ἀναπνέοντες, οὕτω τὰ τῆς ἀληθείας θεωρήματα οὐ συνέχων ὁ πατήρ ἐρευγεται καὶ ποιεῖ τὸν τύπον αὐτῶν ἐν τῷ λόγῳ, καὶ διὰ τοῦτο εἰκόνι καλουμένῳ τοῦ ἁοράτου θεοῦ. καὶ ταῦτα μὲν. ἵνα συμπεριφερόμενοι τῇ τῶν πολλῶν ἐκδοχῇ παραδεξώμεθα ἀπὸ τοῦ πατρὸς λέγεσθαι τὸ »Ἐξηρεύξατο ἢ καρδία μου λόγον ἀγαθόν.«

- 284 XXXIX. Οὐ πάντη δὲ αὐτοῖς παραχωρητέον ὡς ὁμολογουμένως ταῦτα ἀπαγγέλλοντος τοῦ θεοῦ. διὰ τί γὰρ οὐχὶ ὁ προφήτης ἔσται λέγων, πληρωθεὶς τοῦ πνεύματος καὶ προσφερόμενος λόγον ἀγαθόν περὶ προφητείας τῆς περὶ Χριστοῦ, συνέχειν αὐτὸν οὐ δυνάμενος, τὸ »Ἐξηρεύξατο ἢ καρδία μου λόγον ἀγαθόν, λέγω ἐγὼ τὰ ἔργα μου τῷ »βασίλει· ἢ γλώσσά μου κάλαμος γραμματέως ὀξύρραφον· ὄρατος »κάλλιε παρὰ τοὺς νίους τῶν ἀνθρώπων«· εἶτα πρὸς αὐτὸν τὸν Χριστόν· »Ἐξεχύθη ἢ χάρις ἐν χεῖλεσί σου;· πῶς γάρ, εἰ ὁ πατήρ ταῦτ' ἔλεγεν, ἐπιφέροτο τῷ »Ἐξεχύθη ἢ χάρις ἐν χεῖλεσί σου« τὸ »Διὰ τοῦτο εὐλόγησέ σε ὁ θεὸς εἰς τὸν αἰῶνα« καὶ μετ' ὀλίγα »Διὰ τοῦτο ἔχρισέ σε ὁ θεός, ὁ θεός σου, ἔλαιον ἀγαλλιάσεως παρὰ τοὺς »μετόχους σου«· ἀνθυπενέγκοι δέ τις βουλόμενος ἐκ τοῦ πατρὸς τὰ ἐν τῷ ψαλμῷ ἀπαγγέλλεσθαι τὸ »Ἄκουσον, θύγατερ, καὶ ἴδε καὶ »κλινον τὸ οὖς σου, καὶ ἐπιλάθου τοῦ λαοῦ σου καὶ τοῦ οἴκου τοῦ »πατρὸς | σου· οὐ γὰρ ὁ προφήτης πρὸς τὴν ἐκκλησίαν ἔρει τὸ »Ἄκουσον, θύγατερ«. οὐ χαλεπὸν δὲ διᾶσαι καὶ ἀπὸ ἑτέρων ψαλμῶν, ὅτι προσώπων γίνονται ἐπὶ πλείον ἐναλλαγáι, ὥστε καὶ ἐνθάδε δύρασθαι ἀπὸ τοῦ »Ἄκουσον, θύγατερ« τὸν πατέρα λέγειν. παραθετέον δὴ εἰς τὴν περὶ τοῦ λόγου ἐξέτασιν καὶ τὸ »Τῷ λόγῳ τοῦ κυρίου οἱ οὐρανοὶ ἔστρεψθήσαν, καὶ τῷ πνεύματι αὐτοῦ πάσα ἢ δένεμα »αὐτῶν«· ἄπερ τινὲς ἠγοῦνται ἐπὶ τοῦ σωτήρος καὶ τοῦ ἁγίου τάσσεσθαι πνεύματος, δυνάμενα διηλοῦν τὸ λόγῳ θεοῦ τοὺς οὐρανοὺς ἔστρεψῶσθαι, ὡς εἰ λέγοιμεν λόγῳ ἀρχιτεκτονικῷ τὴν οἰκίαν καὶ λόγῳ ναυπηγικῷ τὴν ναῦν γεγονέναι, οὕτως οὖν λόγῳ θεοῦ τοὺς

2 Ps. 44, 2. — 3 Ps. 44, 2. — 8 Kol. 1, 15. — 10 Ps. 44, 2. — 16 Ps. 44, 2f. — 19 Ps. 44, 3. — 21 Ps. 44, 3. — Ps. 44, 8. — 24 Ps. 44, 11. — 30 Ps. 32, 6. — 32 Vgl. Iren. III, 8, 3.

1 γεγεννημένος] γεγεννημένοις, corr. We | 13 προφήτης] ης a. Ras. | 14 ὁ] λέγων We | 21 τοῦτο] το a. Ras. | 23 ἀνθυπενέγκω M, corr. V | δὲ (ἀν') We | 35 οὕτω], corr. Edd.

- 47R οὐρανοῦς, θειοτέρου τυγχάνοντασ σώματος καὶ διὰ τοῦτο καλουμένου  
στερεοῦ, οὐκ ἔχοντος τὸ ἐπιπολὺ ῥευστὸν καὶ εὐδιάλυτον τῶν λοιπῶν  
καὶ κατωτέρω, ἔστερεῶσθαι καὶ διὰ τὸ διάφορον ἐσχηκέναι ἐξαριέτωσ  
τῷ θεῷ λόγῳ.
- 7 Ἐπεὶ οὖν πρόκειται τὸ »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« σαφῶσ ἰδεῖν. 289  
»ἀρχή« δὲ μετὰ μαρτυριῶν τῶν ἐκ τῶν παροιμιῶν ἀποδέδοται εἰρη-  
σθαι ἢ σοφία, καὶ ἔστι προεπινοουμένη ἢ σοφία τοῦ αὐτὴν ἀπαγγέ-  
λοντος λόγου, νοητέον τὸν λόγον ἐν τῇ ἀρχῇ, τοῦτ' ἔστι τῇ σοφίᾳ,  
αἰε εἶναι ὄντα δὲ ἐν τῇ σοφίᾳ, καλουμένη »ἀρχῇ«, μὴ κωλύεσθαι  
10 εἶναι »πρὸσ τὸν θεόν«, καὶ αὐτὸν θεὸν τυγχάνοντα, καὶ οὐ γυνῶσ  
44H εἶναι αὐτὸν »πρὸσ τὸν θεόν«, ἀλλὰ ὄντα »ἐν τῇ ἀρχῇ«, τῇ σοφίᾳ,  
εἶναι »πρὸσ τὸν θεόν«. ἐπιγράφει γοῦν καὶ γρηγορ' »Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ 290  
»πρὸσ τὸν θεόν« ἐδύνατο γὰρ εἰρηκέναι »Οὗτος ἦν πρὸσ τὸν θεόν«  
ἀλλ' ὥσπερ »ἦν ἐν ἀρχῇ«, οὕτωσ καὶ »πρὸσ τὸν θεόν« »ἐν ἀρχῇ ἦν«,  
15 καὶ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« ὄντοσ »ἐν τῇ ἀρχῇ«' »πάντα« γὰρ  
»ἐν σοφίᾳ« ὁ θεὸσ κατὰ τὸν Δαβὶδ ἐποίησε, καὶ ἔτι εἰσ τὸ παρα- 291  
δέξασθαι τὸν λόγον ἰδίαν περιγραφὴν ἔχοντα, οἷον τυγχάνοντα ζῆν  
καθ' ἑαυτόν, λεκτέον καὶ περὶ δυνάμεωσ, οὐ μόνον δυνάμεωσ· »Τάδε  
»γὰρ λέγει κύριωσ τῶν δυνάμεωσ« πολλαχοῦ κεῖται, λογικῶν τινων  
20 θεῶν ζῳῶσ δυνάμεωσ ὀνομαζομένωσ. ὧν ἡ ἀνωτέρωσ καὶ κρείττωσ  
Χριστὸσ ἦν. οὐ μόνον »σοφία θεοῦ« ἀλλὰ καὶ »δύναμισ« προσαγο-  
ρευόμενωσ. ὥσπερ οὖν δυνάμεισ θεοῦ πλείονέσ εἰσιν. ὧν ἐκίστη κατὰ 292  
περιγραφὴν. ὧν διαφέρει ὁ σωτήρ, οὕτωσ καὶ »λόγωσ« — εἰ καὶ ὁ  
παρ' ἡμῶν οὐκ ἔστι κατὰ περιγραφὴν ἐκτόσ ἡμῶν — νοηθήσεται ὁ  
25 χριστὸσ διὰ τὰ προεξηγεσμένα. »ἐν ἀρχῇ«, τῇ σοφίᾳ. τὴν ἐπόστασιν  
ἔχων. ταῦτα ἡμῶν ἐπὶ τοῦ παρόντοσ ἀρκέσει εἰσ τὸ »Ἐν ἀρχῇ ἦν  
»ὁ λόγωσ.«

5 Joh. 1, 1. — 7 Vgl. Prov. 8, 22. — 9 Vgl. Joh. 1, 1. — 12 Joh. 1, 2. — 15  
Joh. 1, 3. — Vgl. Ps. 103, 24. — 21 Vgl. I Kor. 1, 24.

1 τυγχάνοντασ] τυγχάνοντοσ darüber, w. e. sch., Compend. für ας M, corr.  
Ferrarius | 2 λοιπῶν] viell. ἑλλειπῶν? | 8 τῇ σοφίᾳ] τῆσ σοφίασ M\* | 10 πρὸσ] σ a.  
Ras. | 14 ὥσπερ] σ a. Ras. | 17 (τοῦ) ζῆ We.

# ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

## ΤΟΜΟΣ Β'.

1 **I, 1.** Καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν Θεόν, καὶ Θεὸς ἦν ὁ λόγος. 131  
48 R

1. Ἀντάρως κατὰ τὴν παροῦσαν δόξαν. ἐπεὶ ἀδελφεὲ Ἀμβρόσιε καὶ κατὰ τὸ εὐαγγέλιον μεμορφωμένε. ἐν τοῖς πρὸ τούτων διαλαβόντες τί ἐστὶν εὐαγγέλιον καὶ τίς ἡ ἀρχή, ἐν ἧ ἦν ὁ λόγος, τίς τε ὁ λόγος ὁ ἐν ἀρχῇ, ἀκολούθως νῦν ἐπισκοποῦμεν πῶς »ὁ λόγος ἦν

2 »πρὸς τὸν Θεόν«. χρήσιμον τοίνυν συναγαγεῖν εἰς τοῦτο λόγον ἀναγεγραμμένον γεγονέναι πρὸς τινα. οἷον »Λόγος κυρίου, ὃς ἐγενήθη πρὸς Ὁσέ, τὸν τοῦ Βεηρείε καὶ »Ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἰσαΐαν, υἱὸν Ἀμώς, περὶ τῆς Ἰουδαίας καὶ περὶ Ἰερουσαλήμ« καὶ

3 »Ὁ λόγος ὁ γενόμενος πρὸς Ἰερεμίαν περὶ τῆς ἀβροχίας«· πῶς οὖν 10 »λόγος κυρίου« ἐγενήθη πρὸς Ὁσέ, καὶ ὁ λόγος ἐστὶν ὁ γενόμενος πρὸς Ἰσαΐαν, υἱὸν Ἀμώς, καὶ πάλιν »ὁ λόγος πρὸς Ἰερεμίαν περὶ τῆς ἀβροχίας«. ἐπισκοπητέον. ἢ ὡς παρακείμενον εἴρεσθῆναι δυνήθη.

4 πῶς »ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν Θεόν«. ὁ μὲν οὖν πολὺς ἀπλούστερον 45H ἐκλήφεται τὰ περὶ τῶν προφητῶν εἰρημένα ὡς λόγον κυρίου ἢ τοῦ λόγου γενόμενον πρὸς αὐτούς. μήποτε δέ, ὡς γαμεν τόνδε τινα πρὸς τόνδε γίνεσθαι, οὕτως ὁ νῦν θεολογούμενος »εἰς λόγος« ἐγενήθη πρὸς Ὁσέ, ἀποσταλεῖς ὑπὸ τοῦ πατρὸς πρὸς αὐτόν· κατὰ μὲν τὴν ἱστορίαν πρὸς τὸν υἱὸν τοῦ Βεηρείε, προφήτην Ὁσέ, κατὰ δὲ μυστικὸν λόγον πρὸς τὸν σωζόμενον — Ὁσέ γὰρ ἐξηρμηνεύεται »Σωζόμε- 20

»νος« — υἱὸν Βεηρείε, ὃς ἐξηρμηνεύεται »Φρέατα«· πηγῆς γὰρ ἐκ βάρους

1 Joh. 1, 1. — 4 Vgl. I, 5 (7) ff. — Vgl. I, 16 ff. — 5 Vgl. I, 21 (23) ff. — Joh. 1, 1. — 7 Hos. 1, 1. — 8 Jes. 2, 1. — 10 Jer. 14, 1. — 14 Joh. 1, 1. — 20 Vgl. Lagarde, *Onomastica sacra*<sup>2</sup> p. 82, 15: Osee saluans uel saluatus uel saluator. Armen. Onomast. Osêê: der Befreite (σωζόμενος). — 21 Vgl. Lagarde, l. c. p. 29, 21: Beerî puteus meus siue putei mei.

τὸ] τὸν M, wie sonst in den Überschriften | nach ἐξηγητικῶν + ὀριγένους V | 3 πρὸ] πρ a. Ras. | 5 ἐπισκοποῦμεν We | 19 τοῦ] ου a. Ras. | 21 ὅς] οὗ, corr. V.

ἀναβλεπτοῦσθε σοφίας θεοῦ. ἕκαστος τῶν σοφιομένων υἱὸς γίνεται. καὶ οὐδὲν θαυμαστὸν οὕτως υἱὸν φρεάτων εἶναι τὸν ἄγιον, ἀπὸ τῶν 5 ἀνδραγαθημάτων πολλαχῶς υἱὸν ὀνομαζόμενον, παρὰ μὲν τὸ λάμπειν αὐτοῦ »τὰ ἔργα ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων« »φωτός«, παρὰ δὲ τὸ 5 ἔχειν τὴν »εἰρήνην τοῦ θεοῦ τὴν ὑπερέχουσαν πάντα νοῦν« »εἰρήνης« ἔτι δὲ διὰ τὴν ἀπὸ τῆς σοφίας ὀφέλειαν, »τέκνον σοφίας« »Ἐδικαιώθη. 49R »γὰρ φησιν, ἡ σοφία ἀπὸ τῶν τέκνων αὐτῆς.« οὕτως οὖν ὁ πάντα 6 ἔργων θεῖο πνεύματι καὶ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ, ὅσοι ἀποκαθέρχονται αὐτόν· »Ὡ βάθος πλοῦτος καὶ σοφίας καὶ γνώσεως θεοῦ«, δύναται 10 εἶναι »φρεάτων υἱός«, πρὸς ὃν ὁ λόγος τοῦ κυρίου γίνεται. ὁμοίως ἰ λόγος καὶ πρὸς Ἡσαΐαν ἔρχεται. διδάσκων τὰ ἐν ἐσχάταις ἡμέραις ἀπαντησόμενα τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ Ἱερουσαλήμ· ὡσαύτως δὲ καὶ πρὸς Ἱερεμίαν θεῖο μεταφορικῶς ἐπαρθένητα· ἐξημερεύεται γὰρ »Μεταφορικῶς 8 »Ἰαώ«. ἀλλὰ πρὸς μὲν τοὺς ἀνθρώπους πρότερον οὐ χωροῦντας 15 τὴν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, λόγου τυγχάνοντος, ἐπιδημίαν ὁ λόγος γίνε- ται· »πρὸς δὲ τὸν θεόν« οὐ γίνεται, ὡς πρότερον οὐκ ὦν πρὸς αὐτόν, παρὰ δὲ τὸ αἰετὸν εἶναι τῷ πατρὶ λέγεται· »Καὶ ὁ λόγος ἦν 9 »πρὸς τὸν θεόν«· οὐ γὰρ »ἐγένετο πρὸς τὸν θεόν«, καὶ ταῦτον 9 ὄχημα τὸ »Ἦν« τοῦ λόγου κατηγορεῖται, ὅτε »ἐν ἀρχῇ ἦν« καὶ ὅτε 20 »πρὸς τὸν θεόν ἦν«, οὔτε τῆς ἀρχῆς χωριζόμενος οὔτε τοῦ πατρὸς ἀπολιπόμενος, καὶ πάλιν οὔτε ἀπὸ τοῦ μὴ εἶναι »ἐν ἀρχῇ« γινόμενος »ἐν ἀρχῇ« οὔτε ἀπὸ τοῦ μὴ τυγχάνειν »πρὸς τὸν θεόν« ἐπὶ τὸ »πρὸς 31V »τὸν θεόν« εἶναι γινόμενος· πρὸ γὰρ παντός χρόνου καὶ αἰῶνος »ἐν »ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«, καὶ »ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν«.

25 Ἐπεὶ τοίνυν εἰς εὐρεσιν τοῦ »Καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν« 10 παρεθέμεθα λέξεις προσηγητικάς. πῶς ἐγένετο πρὸς Ὡσηὲ καὶ Ἡσαΐαν 49H καὶ Ἱερεμίαν, παρετηρήσαμεν τε οὐ τὴν τυχοῦσαν διαφορὰν τοῦ »Ἐγενήθη« καὶ »Ἐγένετο« πρὸς τὸ »Ἦν«, προσδήσομεν, ὅτι ἐν μὲν τῷ πρὸς τοὺς προσηγίας γίνεσθαι φωτίζει τοὺς προσηγίας τῷ φωτὶ 30 τῆς γνώσεως, ποιῶν αὐτοὺς αἵτε ἔμπροσθεν βλέποντας ὄρῶν. ἂ πρὸ αὐτοῦ οὐ κατενόουν· πρὸς δὲ τὸν θεόν † τὸ »Θεός« ἔστι τυγχάνων

3 Vgl. Matth. 5, 16; Joh. 12, 36. — 4 Vgl. I Thess. 5, 5. — 5 Vgl. Phil. 4, 7; Luk. 10, 6. — 6 Vgl. Luk. 7, 35. — Matth. 11, 19. — 7 Vgl. I Kor. 2, 10. — 9 Röm. 11, 33. — 13 Vgl. Lagarde, *Onomastica sacra*<sup>2</sup> p. 199, 68f.: *Ἱερεμιάη μεταφορικῶς θεοῦ*. Vgl. 218, 91 *Ἱερεμίας μεταφορικῶς ἐνοούμενος* [two zwei Glossen contamiiniert sind]. p. 94, 6: *Jeremias excelsus domini*. — Armen. *Onomast.* „Jeremia: Erhebung oder Spender des Wassers“. Vgl. *Fragm. LX in Jerem.* (227, 27 Kl.) — 17 Joh. 1, 1. — 25 Joh. 1, 1.

11 ἐσχάταις a<sup>2</sup> a. Ras. | 12 ἀπαντησόμενα ἀπαντησόμενον. or zu a. w. v. sch., corr. M | 15 τοῦ |||| vj||v M | 19 βτε] βτι, corr. Br | 22 τὸ] τῷ, corr. We | 31 πρὸς δὲ τὸν θεόν ὦν αὐτὸς θεός κτλ. We, viell. ist zu lesen: πρὸς δὲ τὸν θεόν τυγχάνων (ὁ λόγος θεός ἐστιν ἀπὸ τοῦ εἶναι πρὸς αὐτόν).

- 31 ἀπὸ τοῦ εἶναι πρὸς αὐτόν. καὶ τάχα τοιαύτην τινὰ τάξιν ὁ Ἰωάννης  
 ἐν τῷ λόγῳ ἰδὼν οὐ προέταξε τὸ »Θεὸς ἦν ὁ λόγος« τοῦ »Ὁ λόγος ἦν  
 πρὸς τὸν θεόν«, ὅσον ἐπὶ ταῖς ἀποφάσεσιν οὐδὲν ἂν κωλυθέντος  
 τοῦ εἰσμοῦ πρὸς τὸ καθ' αὐτὸ ἰδεῖν ἐκάστον τῶν ἀξιωματίων τὴν  
 δύναμιν· ἐν γὰρ ἀξίωμα τὸ »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« καὶ δεύτερον τὸ 5  
 12 »Ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν« καὶ ἕξῃς »Καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«. ἀλλ'  
 ἐπεὶ τάχα τάξιν τινὰ δηλοῖ τὸ πρῶτον τετάχθαι τὸ »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ  
 λόγος« κατὰ τὸ οὕτως ἕξῃς τὸ »Καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν«  
 καὶ τρίτον τὸ »Καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος«, διὰ τοῦτο, ἵνα δυνηθῆ ἀπὸ  
 τοῦ »πρὸς τὸν θεόν« εἶναι ὁ λόγος νοηθῆναι γινόμενος θεός. λέγεται 10  
 »Καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν«, ἔπειτα· »Καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος.«  
 13 Π. Πάνυ δὲ παρατετηρημένως καὶ οὐχ ὡς ἑλληνικὴν ἀκριβολογίαν  
 οὐκ ἐπιστάμενος ὁ Ἰωάννης ὅπου μὲν τοῖς ἄρθροισι ἐχρήσατο ὅπου  
 δὲ ταῦτα ἀπεσιώπησεν, ἐπὶ μὲν τοῦ λόγου προστιθεὶς τὸ »Ὁ«, ἐπὶ  
 14 δὲ τῆς θεοῦ προσηγορίας ὅπου μὲν τιθεὶς ὅπου δὲ [δι]αίρων. τίθησιν 15  
 μὲν γὰρ τὸ ἄρθρον, ὅτε ἡ »θεός« ὀνομασία ἐπὶ τοῦ ἀγενήτου τάσσεται  
 τῶν ὄλων ἀτίου, σιωπᾷ δὲ αὐτό, ὅτε ὁ λόγος »θεός« ὀνομάζεται.  
 ὡς δὲ διαφέρει κατὰ τούτους τοὺς τόπους »ὁ θεός« καὶ »θεός«,  
 15 οὕτως μήποτε διαφέρει »ὁ λόγος« καὶ »λόγος«. ὃν τρόπον γὰρ ὁ  
 ἐπὶ πᾶσι θεός »ὁ θεός« καὶ οὐχ ἀπλῶς »θεός«, οὕτως ἡ πηγὴ τοῦ 20  
 ἐν ἐκάστῳ τῶν λογικῶν λόγου »ὁ λόγος«, τοῦ ἐν ἐκάστῳ λόγου οὐκ  
 ἂν κυρίως ὁμοίως τῷ πρῶτῳ ὀνομασθέντος καὶ λεχθέντος »ὁ λόγος«.  
 16 Καὶ τὸ πολλοὺς φιλοθέους εἶναι εὐχομένους ταράσσον, εὐλαβου-  
 μένους δύο ἀναγορευῶσαι θεοὺς καὶ παρὰ τοῦτο περιπίπτοντας ψευδέσι  
 καὶ ἀσεβέσι δόγμασιν, ἥτοι ἀρνούμενους ιδιότητα νιοῦ ἑτέραν παρὰ 25  
 τὴν τοῦ πατρὸς, ὁμολογοῦντας θεὸν εἶναι τὸν μέχρι ὀνόματος παρ'  
 αὐτοῖς »νῖον« προσαγορευόμενον, ἢ ἀρνούμενους τὴν θεότητα τοῦ  
 νιοῦ τιθέντας δὲ αὐτοῦ τὴν ιδιότητα καὶ τὴν οὐσίαν κατὰ περιγραφὴν  
 17 τυγχάνουσαν ἑτέραν τοῦ πατρὸς, ἐντεῦθεν λύεσθαι δύναται. λεπτόν  
 γὰρ αὐτοῖς, ὅτι τότε μὲν αὐτόθεος ὁ θεός ἐστι, διόπερ καὶ ὁ σωτὴρ 30  
 φησιν ἐν τῇ πρὸς τὸν πατέρα εὐχῇ· »Ἴνα γινώσκωσι σὲ τὸν μόνον  
 ἀληθινὸν θεόν«. πᾶν δὲ τὸ παρὰ τὸ αὐτόθεος μετοχῇ τῆς ἐκείνου  
 θεότητος θεοποιούμενον οὐχ »ὁ θεός« ἀλλὰ »θεός« κυριώτερον ἂν  
 λέγοιτο. οὐ πάντως ὁ πρωτότοκος πάσης κτίσεως, ἅτε πρῶτος τῷ 132r  
 πρὸς τὸν θεὸν εἶναι | σπάσας τῆς θεότητος εἰς ἑαυτόν, ἐστὶ τιμωτέρος, 51R  
 τοῖς λοιποῖς παρ' αὐτὸν θεοῖς (ὧν ὁ θεὸς θεός ἐστι κατὰ τὸ λεγόμενον·  
 »Θεὸς θεῶν κύριος ἐλάλησε, καὶ ἐκάλεσε τὴν γῆν«) διακονήσας

2 Joh. 1, 1. — 31 Joh. 17, 3. — 34 Vgl. Kol. 1, 15. — 37 Ps. 49, 1.

8 κατὰ] viell. z. l. καὶ | 15 [δι]αίρων] διαιρῶν M, corr. Pr, ἀφαιρῶν? σιωπῶν We | 29 δύναται] τ α. Ras. | 34 οὐ] ὦ, corr. Jacobi, ὡς We.

τὸ γενέσθαι θεοῖς, ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἀρυσά(μενος) εἰς τὸ θεοποιηθῆναι αὐτοῖς. ἀφ' ὧντος κἀκείνοις κατὰ τὴν αὐτοῦ χρηστότητα μεταδίδούει. ἀληθινὸς οὖν θεὸς ὁ θεός, οἱ δὲ κατ' ἐκείνους μορφοῦμενοι θεοὶ ὡς 18  
 ἴσους προσηγορεύονται· ἀλλὰ πάλιν τῶν πλειόνων εἰκόνας ἢ ἀρχίτετους εἰκὼν ὁ πρὸς τὸν θεὸν ἔστι λόγος, ὃς »ἐν ἀρχῇ« ἦν, τῷ εἶναι »πρὸς τὸν θεόν« αἰεὶ μένων »θεός«, οὐκ ἂν δ' αὐτὸ ἐσχηγῶς εἰ μὴ πρὸς θεὸν ἦν, καὶ οὐκ ἂν μείνας θεός, εἰ μὴ παρέμενε τῇ ἀδιαλείπτῳ θέᾳ τοῦ πατριζοῦ βάρους.

III. Ἀλλ' ἐπεὶ εἰκὸς προσκόψειν τινὰς τοῖς εἰρημένοις, ἐνὸς μὲν 19  
 19 ἀληθινοῦ θεοῦ τοῦ πατρὸς ἀπαγγελλομένου παρὰ δὲ τὸν ἀληθινὸν θεὸν θεῶν πλειόνων τῇ μεταχῆ τοῦ θεοῦ γινομένου. εὐλαβομένου τὴν τοῦ πᾶσαν κτίσιν ὑπερέχοντος δόξαν ἐξισῶσαι τοῖς λοιποῖς τῆς »θεός« προσηγορίας τυγχάνουσι, πρὸς τῇ ἀποδεδομένῃ διαφορᾷ, καθ' ἣν ἐφάσκειν πᾶσι τοῖς λοιποῖς θεοῖς διάκονον εἶναι τῆς θεότητος 20  
 15 τὸν θεὸν λόγον, καὶ ταύτην παραστατέον. ὁ γὰρ ἐν ἐκάστῳ λόγῳ τῶν λογικῶν τούτου τὸν λόγον ἔχει πρὸς τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον πρὸς τὸν θεὸν ὄντα λόγον θεόν, ὃν ὁ θεὸς λόγος πρὸς τὸν θεόν ὡς γὰρ αὐτόθεος καὶ ἀληθινὸς θεὸς ὁ πατὴρ πρὸς εἰκόνα καὶ εἰκόνας τῆς εἰκόνας, (διὸ καὶ »κατ' εἰκόνα« λέγονται εἶναι οἱ ἄνθρωποι, οὐκ 20  
 20 εἰκόνας) οὕτως ὁ αὐτόλογος πρὸς τὸν ἐν ἐκάστῳ λόγον. ἀμφοτέρω γὰρ πατρὶ· ἔχει χάρακα. ὁ μὲν πατὴρ θεότητος. ὁ δὲ τὸς λόγον. ὥστε 21  
 οὖν θεοὶ πολλοὶ ἀλλ' ἡμῖν »εἷς θεός, ὁ πατήρ«, καὶ πολλοὶ κύριοι ἀλλ' ἡμῖν »εἷς κύριος, Ἰησοῦς Χριστός«, οὕτως πολλοὶ λόγοι ἀλλ' ἡμῖν εἰχόμεθα ὅπως ὑπάρξῃ ὁ ἐν ἀρχῇ λόγος ὁ πρὸς τὸν θεὸν ὄν. 22  
 25 ὁ θεὸς λόγος. ὃς γὰρ οὐ χωρεῖ τούτου τὸν λόγον, τὸν ἐν ἀρχῇ 22  
 25 πρὸς τὸν θεόν, ἥτοι αὐτῷ γενομένῳ σαρκὶ προσέξει, ἢ μεθέξει τῶν 23  
 25 μετεσχηκότων τινὸς τούτου τοῦ λόγου, ἢ ἀποπεσῶν τοῦ μετέχειν τοῦ μετεσχηκότος ἐν πάντῃ ἀλλοτρίῳ τοῦ λόγου (λόγῳ) ἔσται κα-  
 30 λουμένῳ. σαφὲς δὲ ἔσται τὸ εἰρημένον ἐκ παραδειγμάτων τῶν περὶ 23  
 30 τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ θεοῦ λόγου καὶ θεῶν ἥτοι μετεχόντων θεοῦ ἢ 24  
 30 λεγομένων μὲν οὐδαμῶς δὲ ὄντων θεῶν, καὶ πάλιν λόγου θεοῦ καὶ λόγου γενομένου [θεοῦ] σαρκὸς καὶ λόγον ἥτοι μετεχόντων πως τοῦ

3 Vgl. Joh. 17, 3. — 5 Vgl. Joh. 1, 1. — 9 Vgl. Joh. 17, 3. — 16 Vgl. Joh. 1, 1. — 19 Vgl. Gen. 1, 26. — 21 Vgl. I Kor. 8, 5f. — 24 Vgl. Joh. 1, 1. — 26 Vgl. Joh 1, 14.

1 ἀρυσάμενος V, ἀρυσά M a. Ende d. Zeile | 6 θεός a. Ras. | 9 nach εἰρη-  
 μένοις + (ὡς) We | 12 nach λοιποῖς + (τοῖς) We | 16 λόγον<sup>1</sup> viell. τόπον z. 1. |  
 20 αὐτόλογος] αὐτὸς λόγος, corr. Br | ἐν a. Ras. M | 24 ὄν] ὄν | 28 μετεσχηκότος]  
 η a. Ras., z scheint aus ν corr. (μετέσχευ M\*) M | <λόγῳ> + Pr, vgl. S. 56.  
 Z. 2ff. | 31 Θεοῦ] als falsches Glossem zu str. | λόγον] λόγον M, corr. V.

- λόγου, λόγων δευτέρων ἢ τρίτων παρὰ τὸν πρὸ πάντων, νομιζόμενων μὲν λόγων οὐκ ὄντων δὲ ἀληθῶς λόγων ἀλλ', ἵν' οὕτως εἴπω, ὄλον τοῦτο ἀλόγων λόγων, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῶν λεγομένων μὲν, οὐκ ὄντων δὲ θεῶν τάξαι τις ἂν ἀντὶ τοῦ ἀλόγων λόγων τὸ οὐ θεῶν
- 24 θεῶν. ὁ μὲν οὖν θεὸς τῶν ὄλων τῆς ἐκλογῆς ἐστὶ θεός, καὶ πολὺ 5  
μᾶλλον τοῦ τῆς ἐκλογῆς σωτήρος· ἔπειτα τῶν ἀληθῶς θεῶν ἐστὶ θεός, καὶ ἀπαξιαπλῶς ζώντων καὶ οὐ νεκρῶν ἐστὶ θεός. ὁ δὲ θεὸς λόγος τάχα τῶν ἐν αὐτῷ ἰσταντων τὸ πᾶν καὶ τῶν πατέρα αὐτὸν
- 25 νομιζόντων ἐστὶν θεός. ἥλιος δὲ καὶ σελήνη καὶ ἀστέρες, ὡς τινες τῶν πρὸ ἡμῶν διηγήσαντο, ἀπενεμήθησαν τοῖς μὴ ἀξίοις | ἐπιγρά- 132v  
φθεσθαι τὸν θεὸν τῶν θεῶν θεὸν αὐτῶν εἶναι. οὕτω δὲ ἐξεδέξαντο κινή-  
θέντες ἐκ τῶν ἐν τῷ Δευτερονομίῳ τὸν τρόπον τοῦτον ἐχόντων.  
»Μὴ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἰδὼν τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην  
»καὶ πάντα τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ, πλανηθεὶς προσκυνήσῃς αὐτοῖς  
»καὶ λατρεύσῃς αὐτοῖς, ἃ ἀπένειμεν αὐτὰ κύριος ὁ θεός σου πᾶσι 15
- 26 »τοῖς ἔθνεσιν. ὑμῖν δὲ οὐχ οὕτως ἔδωκε κύριος ὁ θεός σου.« πῶς γὰρ ἀπέειπε πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν ἥλιον καὶ σελήνην καὶ πάντα τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ ὁ θεός, οὐχ οὕτως δεδωκὼς αὐτὰ τῷ Ἰσραήλ; τῷ τοὺς μὴ δυναμένους ἐπὶ τὴν ροπήν ἀναδραμεῖν φύσιν, δι' αἰσθη-  
τῶν θεῶν κινουμένους περὶ θεότητος, ἀγαπητῶς κὰν ἐν τούτοις 20
- 27 ἴστασθαι καὶ μὴ πίπτειν ἐπὶ εἰδωλα καὶ δαιμόνια. οὐκοῦν οἱ μὲν θεὸν ἔχουσι τὸν τῶν ὄλων θεόν, οἱ δὲ παρὰ τούτους δεύτεροι ἰστά-  
μενοι ἔτι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὸν χριστὸν αὐτοῦ· καὶ τρίτοι οἱ τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ πάντα τὸν κόσμον τοῦ οὐρανοῦ, ἀπὸ θεοῦ μὲν πλανηθέντες, πλὴν πλάνην πολλῶν διαφέρουσαν καὶ χρεῖττονα 25  
τῶν καλούντων θεοὺς ἔργα χειρῶν ἀνθρώπων, χρυσὸν καὶ ἄργυρον, τέχνης ἐμμελέτηματα. τελευταῖοι δὲ εἰσιν οἱ λεγομένοις μὲν θεοῖς ἀνακείμενοι οὐδαμῶς δὲ οὖσιν θεοῖς.
- 28 Οὕτω τοίνυν οἱ μὲν τινες μετέχουσιν αὐτοῦ τοῦ »ἐν ἀρχῇ« λόγου 49 H  
καὶ »πρὸς τὸν θεόν« λόγου καὶ »θεοῦ« λόγου, ὥσπερ Ὡσηὲ καὶ 30  
Ἡσαΐας καὶ Ἰερემίας καὶ εἴ τις ἕτερος τοιοῦτον ἑαυτὸν παρέστήσεν,
- 29 ὡς »τὸν λόγον κυρίου« ἢ »τὸν λόγον« γενέσθαι πρὸς αὐτόν· ἕτεροι δὲ οἱ μηδὲν εἰδότες »εἰ μὴ Ἰησοῦν Χριστὸν καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον«, τὸν γενόμενον σάρκα λόγον τὸ πᾶν νομίσαντες εἶναι τοῦ λόγου,

5 Vgl. Röm. 11, 7. — 7 Vgl. Matth. 22, 32. — 9 Vgl. Clemens Alex., Strom. VI, 14, 110. — 13 Deut. 4, 19. — 26 Vgl. Ps. 113, 12. — 29 Vgl. Joh. 1, 1. — 32 Vgl. Hos. 1, 1. — Vgl. Jes. 2, 1. Jer. 14, 1. — 33 I Kor. 2, 2. — 34 Vgl. Joh. 1, 14.

1 λόγων] aus λόγον corr. | 19 φέσαν] σι a. Ras., ν aus einem andern Buchst. corr. | 23 ἔτι] ἐπὶ, corr. Pr | zu οἱ ist ἔχοιτες hinzuzudenken, aber nicht mit Jacobi zuzusetzen | 25 nach πλανηθέντες ein Buchst. ausr. | χρεῖττονα] ρ a. Ras. | 27 ἐμμελέτημα, corr. V.



Χριστὸν κατὰ σάρκα μόνον γινώσκουσι τοιοῦτον δὲ ἐστὶ τὸ πλῆθος  
τῶν πεπιστευκέναι νομιζομένων. καὶ τρίτοι λόγοις μετέχουσι τι τοῦ 30  
λόγου ὡς πάντα ὑπερέχουσι λόγον προσεσχίρασι, καὶ μήποτε οὗτοι  
εἶναι οἱ μετεχόμενοι τὰς εὐδοκιμούσας καὶ διαγεγούσας ἐν γιλοσσίᾳ  
5 παρ' Ἑλλήσιν αἰρέσεις. τέταρτοι δὲ παρὰ τούτους οἱ πεπιστευκότες 31  
λόγοις πάντη διεφθοροῦσι καὶ ἀθέοις, τὴν ἐναργῆ καὶ σχεδὸν αἰσθητὴν  
πρόνοιαν ἀναιροῦσι καὶ ἄλλο τι τέλος παρὰ τὸ καλὸν ἀποδεχομένοις.

Εἰ καὶ ἐδόξαμεν δὲ παρεκβεβηκέναι, οἶμαι δ' ὅτι παρακειμένως 32  
ὑπὲρ τοῦ σαφῶς ἰδεῖν τέσσαρα τάγματα κατὰ τὸ »θεός· ὄνομα καὶ  
10 τέσσαρα κατὰ τὸ »λόγος« τοῦτο πεποιήκαμεν. ἦν γὰρ »ὁ θεός· καὶ  
»θεός«, εἶτα »θεοὶ« διχῶς, ὧν τοῦ χρεῖττονος τάγματος ὑπερέχει ὁ  
»θεός λόγος« ὑπερεχόμενος ὑπὸ τοῦ τῶν ὄλων »θεοῦ«. καὶ πάλιν  
ἦν »ὁ λόγος«, τάχα δὲ καὶ »λόγος«, ὁμοίως τῷ »ὁ θεός· καὶ »θεός·.  
καὶ »οἱ λόγοι« διχῶς, οἰκείοι τε ἀνθρώπινον· οἱ μὲν τῷ πατρὶ, μερίδες  
15 ὄντες αὐτοῦ· καὶ τούτοις παρακειμένοι, οὓς νῦν σαφέστερον ὁ λόγος  
133r ἡμῖν παρίστησιν, οἱ ἐπὶ | τὸν σωτήρα φθάσαντες καὶ τὸ πᾶν ἐν αὐτῷ  
ιστάντες. καὶ τρίτοι οἱ προειρημένοι, ἡλίον καὶ σελήνην καὶ ἀστέρας  
νομίζοντες θεοὺς καὶ ἐν αὐτοῖς ιστάμενοι. ἐπὶ πᾶσι δὲ καὶ ἐν τῇ  
20 ἀνάλογον καὶ ἐπὶ τῶν κατὰ τὸν λόγον εὐρίσκομεν. οἱ μὲν γὰρ αὐτῷ  
τῷ λόγῳ κεκόσμηται· οἱ δὲ παρακειμένῳ τινὶ αὐτῷ καὶ δοκοῦντι  
εἶναι αὐτῷ τῷ πρώτῳ λόγῳ, οἱ μὴδὲν εἰδότες »εἰ μὴ Ἰησοῦν Χριστὸν  
»καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον«, οἱ τὸν λόγον σάρκα ὄντωντες· καὶ τρίτοι,  
25 μὲν ἐν λόγῳ τυγχάνειν, ἀποπεπτωκότων δὲ οὐ μόνον αὐτοῦ τοῦ  
καλοῦ ἀλλὰ καὶ τῶν ἰχνέων τῶν μετεχόντων αὐτοῦ;

## I, 2. Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν Θεόν.

54R IV. Διὰ τῶν προειρημένων τριῶν προτάσεων τάγματα τρία δι- 34  
δάξαι ἡμῶν· ὁ εὐαγγελιστὴς συγγεγαλειώθη τὰ τρία εἰς ἓν· λέγων  
30 τὸ »Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν Θεόν·. πρῶτον δὲ τῶν τριῶν με- 35  
μαθήκαμεν, ἐν τίνι ἦν ὁ λόγος, ὅτι »ἐν ἀρχῇ«, καὶ πρὸς τίνα οὗτος  
ἦν, ὅτι »πρὸς τὸν Θεόν«, καὶ τίς ὁ λόγος ἦν, ὅτι »θεός·. οἰονεὶ  
οὖν δεικνὺς τὸν προειρημένον θεὸν λόγον διὰ τοῦ »Οὗτος·, καὶ

1 Vgl. II Kor. 5, 16. — 17 Vgl. S. 56, 9ff. — 22 Vgl. I Kor. 2, 2. — 23 Vgl. II Kor. 5, 16. Vgl. Z. 2ff. — 30 Joh. 1, 2. — 31 Vgl. Joh. 1, 1.

6 ἀθέοις] α aus an corr. | 9 τάγματα] πράγματα, corr. Pr, vgl. Z. 11. 2S | 11 ὑπερέχειν, corr. Hu | 14 ἀνθρώπινον] ἄνθρωποι Lommatzsch | 19 ἐγκείμενοι] ἐκκείμενοι, corr. Pr | 25 μόνων M | 26 τῶν<sup>2</sup>] καὶ, vgl. S. 55, 25ff. Doch steckt wahrscheintl. in ἰχνέων auch ein Verbum; We hält ἰχνέων καὶ für Dittographie von μετεχόντων | 31 ὕτι] nach τ ein Buchst. ausr.

συνάγων εἰς τετάρτην πρότασιν τό τε »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« καὶ τὸ  
 »Ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν, καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος« φησίν· »Οὗτος  
 36 »ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν.« δύναται μέντοι γε τὸ τῆς ἀρχῆς ὄνομα  
 λαμβάνεσθαι καὶ ἐπὶ τῆς τοῦ κόσμου ἀρχῆς. μανθανόντων ἡμῶν διὰ  
 τῶν λεγομένων ὅτι προεβύτερος ὁ λόγος τῶν ἀπ' ἀρχῆς γενομένων 5  
 ἦν. εἰ γὰρ »ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν«, τὸ  
 δὲ »Ἐν ἀρχῇ ἦν« σαφέως προεβύτερόν ἐστι τοῦ ἐν ἀρχῇ πεποιημένου,  
 οὐ μόνον στερεώματος καὶ ξηρᾶς, ἀλλὰ οὐρανοῦ καὶ γῆς προεβύτερός  
 37 ἐστίν ὁ λόγος. τάχα δὲ οὐκ ἀτόπως τις ζητήσαι ἂν διὰ τί οὐκ εἴρηται  
 »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« τοῦ θεοῦ »καὶ ὁ λόγος« τοῦ θεοῦ »ἦν πρὸς 10  
 τὸν θεόν καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος« τοῦ θεοῦ. ἀκόλουθον δὲ ἐστίν  
 τὸν ζητοῦντα. τί δήποτε οὐ γέγραπται· »Ἐν ἀρχῇ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ«,  
 καὶ τὰ ἐξῆς. πλείονας ἀπομαίεσθαι λόγους καὶ τάχα ἐτερογενεῖς ὧν  
 ὁ μὲν τις τοῦ θεοῦ λόγος, ἕτερος δὲ φέρε εἰπεῖν ἀγγέλων λόγος, καὶ  
 38 ἄλλος ἀνθρώπων, καὶ οὕτως ἐπὶ τῶν λοιπῶν λόγων. εἰ δὲ λόγος, 15  
 τάχα καὶ »σοφία« καὶ »δικαιοσύνη«. ἄτοπον δὲ πλείονας φάσκειν  
 τῆς »λόγος« προσηγορίας κυρίως τυγχάνειν καὶ τῆς »σοφία« καὶ τῆς  
 »δικαιοσύνη«. καὶ πληθυνθόμεθα πρὸς τὸ μὴ δεῖν ζητεῖν πλείονας  
 λόγους καὶ σοφίας καὶ δικαιοσύνας. κυρίως οὕτως ὀνομαζόμενα, ἀπὸ  
 39 τῆς ἀληθείας. πᾶς γὰρ ὅστισοῦν ὁμολογήσαι ἂν μίαν εἶναι τὴν ἀλή-  
 θειαν· οὐ γὰρ καὶ ἐπ' αὐτῆς τολμήσαι (ἂν) τις λέγειν ἕτεραν εἶναι  
 τὴν τοῦ θεοῦ ἀλήθειαν καὶ ἕτεραν τὴν τῶν ἀγγέλων καὶ ἄλλην τὴν  
 τῶν ἀνθρώπων· ἐν γὰρ τῇ φύσει τῶν ὄντων μία ἡ περὶ ἐκάστου  
 40 ἀλήθεια. εἰ δὲ ἀλήθεια μία, δῆλον ὅτι καὶ ἡ κατασκευὴ αὐτῆς καὶ  
 ἡ ἀπόδειξις σοφία τυγχάνουσα μία ἐδόλωτος ἂν νοοῖτο, πάσης τῆς 25  
 νομιζομένης | σοφίας οὐ κρατούσης τῆς ἀληθείας οὐδὲ σοφίας ἂν ὑγιῶς 133v  
 χρηματιζούσης. εἰ δ' ἀλήθεια μία καὶ σοφία μία, καὶ λόγος ὁ ἀπαγ-  
 γέλλων τὴν ἀλήθειαν καὶ τὴν σοφίαν ἀπλῶν καὶ φανερῶν εἰς τοὺς  
 41 χωρητικοὺς εἰς ἂν τυγχάνοι. καὶ οὐχὶ ταυτὰ φαιεν ἀνοούμενοι τὴν 55R  
 ἀλήθειαν καὶ τὴν σοφίαν καὶ τὸν λόγον εἶναι τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ δεικ- 30  
 νύντες τὸ χρησίμον τοῦ σεσιωπῆσθαι »Τοῦ θεοῦ«, καὶ μὴ ἀναγε-  
 γράφθαι· »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ.«

42 V. Ὁ αὐτὸς δὲ Ἰωάννης ἐν τῇ Ἀποκαλύψει καὶ μετὰ τῆς προσ-  
 θήκης αὐτὸν ὀνομάζει τῆς θεοῦ λέγων· »Καὶ εἶδον οὐρανὸν <τὸν> ἀνε- 51H  
 »φωγμένον καὶ ἰδοὺ ἵππος λευκὸς καὶ ὁ καθήμενος ἐπ' αὐτὸν καλούμενος 35

1 Joh. 1, 1. — 6 Gen. 1, 1. — 7 Joh. 1, 1. — 10 Joh. 1, 1. — 34 Apok. 19, 11—16.

6 nach ἀρχῇ + ἦν, doch expungiert | 7 ἦν ὄν? We | 13 ὧν] ἦ, corr. We  
 17 τῆς<sup>2</sup>] τῆ, corr. Hu | τῆς<sup>3</sup>] τῆ corr. Hu | 18 πληθυνθόμεθα] γ a. Ras. | 19 ὀνο-  
 μαζομένης Br | 20 πᾶς γὰρ a. Ras. | 21 <ἂν> + Pr | 23 ἐκάστου] κασ a. Ras. | 25  
 πάσης] αση a. Ras. | 34 <τὸν> + Pr, vgl. S. 59, 23.

πιστὸς καὶ ἀληθινός· καὶ ἐν δικαιοσύνῃ κρίνει καὶ πολεμεῖ· οἱ δὲ  
 ὄφθαλμοὶ αὐτοῦ ὡς γλῶσσοι πυρός· καὶ ἐπὶ τὴν μεγάλην αὐτοῦ διαδή-  
 ματα πολλά· ἔχον ὄνομα γεγραμμένον· ὃ οὐδεὶς οἶδεν εἰ μὴ αὐτός·  
 καὶ περιβλημένος ἱμάτιον ἡερατισμένον ἄματι· καὶ ἐκίκλητο  
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ »Λόγος τοῦ Θεοῦ«. καὶ τὰ στρατεύματα αὐτοῦ  
 ἐν τῷ οὐρανῷ ἠκολούθει αὐτῷ ἐπὶ ἵπποις λευκοῖς ἐνδεδυμένοις  
 βύσσινων \* καθαρὸν· καὶ ἐκ τοῦ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύεται  
 ῥομφαία ὀξεῖα, ἵνα ἐν αὐτῇ πατάξῃ τὰ ἔθνη, καὶ αὐτὸς ποιμανεῖ  
 αὐτούς ἐν ῥάβδῳ σιδηρῆ· καὶ αὐτὸς πατεῖ τὴν ληνὸν τοῦ οἴνου τῆς  
 ὀργῆς τοῦ θυμοῦ τοῦ Θεοῦ τοῦ παντοκράτορος· καὶ ἔχει ἐπὶ τὸ  
 ἱμάτιον καὶ ἐπὶ τὸν μηρὸν αὐτοῦ ὄνομα γεγραμμένον »Ὁ βασιλεὺς  
 βασιλείων καὶ κύριος κυρίων«. ἀναγκαίως δὲ καὶ ἀπολύτως εἴρηται 43  
 καὶ »λόγος« καὶ μετὰ προσθήκης »λόγος τοῦ Θεοῦ«. ὧν εἰ τὸ  
 ἕτερον σεσιώπητο· ἀφορμὰς ἂν εἴχομεν τοῦ παρεκδέξασθαι καὶ ἀπο-  
 πεσεῖν τῆς περὶ τοῦ λόγου ἀληθείας· εἰ γὰρ »λόγος« μὲν ἀναγέγραπτο  
 »λόγος δὲ Θεοῦ« μὴ εἴρητο, οὐ σαφῶς ἐμανθάνομεν· ὅτι οὗτος ὁ  
 λόγος »λόγος τοῦ Θεοῦ« ἐστὶ· πάλιν τ' αὖ εἰ »λόγος μὲν Θεοῦ« 44  
 προσηγόρευτο· »λόγος« δὲ ἀπολύτως οὐκ εἴρητο· καὶ πολλοὺς λόγους  
 ἀναπλάσσοντες κατὰ τὴν πρὸς ἕκαστον τῶν λογικῶν σχέδιν μάτην  
 20 ἂν πολλοὺς κυρίως οὕτως ὀνομαζομένους παρεδεξάμεθα· καλῶς 45  
 μέντοι γε διαγράψωμεν τὰ περὶ τοῦ λόγου τοῦ Θεοῦ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει  
 ὁ ἀπόστολος καὶ ὁ εὐαγγελιστής, ἥδη δὲ καὶ διὰ τῆς Ἀποκαλύψεως  
 καὶ προσηγήτης· γρηοὶ τὸν τοῦ Θεοῦ λόγον ἐσφακίται ἐν ἀνεσφῆτι τῷ  
 οὐρανῷ ἐφ' ἵππῳ λευκῷ ὀνομαζόμενον· τί δὲ αἰνίττεται τὸ ἀνεσφῆθαι 46  
 25 τὸν οὐρανὸν καὶ ὁ λευκὸς ἵππος καὶ τὸ ἐπ' αὐτοῦ καθέζεσθαι τὸν  
 καλούμενον τοῦ Θεοῦ λόγον, πρὸς τῷ εἶναι Θεοῦ λόγον καὶ πιστὸν  
 καὶ ἀληθινὸν καὶ ἐν δικαιοσύνῃ κρίνοντα καὶ πολεμοῦντα λεγόμενον·  
 κατανοητέον, ἵνα ἔτι μᾶλλον προβιβασθῶμεν τῷ ἐκλαβεῖν τὰ περὶ  
 »τοῦ λόγου τοῦ Θεοῦ«. κεκλεισθαι δὲ ἠγοῦμαι τὸν οὐρανὸν τοῖς 47  
 56R ἄσβεστοι καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ γέροντος· ἀνεσφῆθαι δὲ τοῖς δικαίοις  
 134r καὶ κεκοσμημένοις τῇ τοῦ ἐπουρανίου εἰκόνι· τοῖς μὲν γάρ, | ἄτε κάτω  
 τυγχάνουσι καὶ ἐν σαρκὶ ἔτι ὑπάρχουσιν· ἀποκλείεται τὰ κρείττονα

23 Vgl. Apok. 19, 11. — 30 Vgl. I Kor. 15, 49.

4 ἡερατισμένον M, ἡερατισμένον Edd.; aber S. 62, 21 ἡεραμισμένον; wahrsch.  
 zu lesen βεβαμισμένον (mit A. 1. 6. 7. 38. Q. 71) | 6 ἐνδεδυμένοις MV (= S\*), ἐνδεδυ-  
 μένοι Hu; vgl. aber S. 63, 1 | 7 nach βύσσινων ist wohl mit 63, 1 λευκὸν καὶ ein-  
 zufügen | 8 πατάξῃ] η a. Ras. M (πατάξει S 7) | 13 προσθήκης] σ' a. Ras. | 14 σε-  
 σιώπητο] εἰ a. Ras. | παρεκδέξασθαι] παραδέξασθαι, corr. Hu | 16 σαφῶς (ἂν) We,  
 wohl richtig | 18 προσηγόρευτο] προσηγορεύετο, corr. We | 23 καὶ viell. zu str.  
 26 τῷ τῷ, corr. Br | 27 κρίνοντα] κρινούντα, corr. We.

οὐ συνιέναι αὐτὰ οὐδὲ τὸ κάλλος αὐτῶν δυναμένοις, ἐπεὶ μὴ βούλονται κάτανοεῖν συγκύπτουτες καὶ μὴ ἐπιδιδόντες αὐτοὺς εἰς τὸ ἀνακέπτειν τοῖς δὲ διαγέρονσιν. ἅτε τὸ πολίτευμα ἔχουσιν ἐν οὐρανοῖς. 52H  
τὰ οὐράνια τῇ κλειδί τοῦ Δαβὶδ ἀνέργει θεωρούμενα. τοῦ θεῖου λόγου ἀνοίγοντος αὐτὰ καὶ σαφηνίζοντος διὰ τοῦ ὀψείσθαι Ἰακωβ. φωναῖς 5  
τὰ σημαυόμενα ἀπαργελλούσαις, λευκῶ διὰ τὸ φανερόν καὶ τὸ λευκὸν καὶ φωτεινὸν τῆς γνώσεως.

- 48 VI. Καθίσταται δὲ ἐπὶ τὸν λευκὸν ἵππον ὁ καλούμενος »πιστός«, ἰδουμένος βεβαιώτερον καὶ, ἢ οὕτως εἶπω, βασιλικώτερον ἐν φωναῖς ἀνατραπήναι μὴ δυναμέναις, παντὸς ἵππου ὀξύτερον καὶ τάχιον 10  
τρεχούσαις καὶ παρενδοκιμούσαις ἐν τῇ φωνῇ πάντα τὸν ἀνταγωνιστὴν ἵπποκρίτην λόγον νομιζόμενον λόγον καὶ ἀληθείας δοκοῦσαν ἀλήθειαν.
- 49 καλεῖται δὲ »πιστός« ὁ ἐπὶ τοῦ λευκοῦ ἵππου οὐ διὰ τὸ πιστεῦν ὅσον διὰ τὸ πιστεῦντός εἶναι, τουτέστι, τοῦ πιστεῦσθαι ἄξιος· κύριος γὰρ κατὰ τὸν Μωσέα πιστός καὶ ἀληθινός. καὶ ἀληθινός γὰρ πρὸς 15  
ἀντιδιαστολήν σκιᾶς καὶ τύπου καὶ εἰκόνας, ἐπεὶ τοιοῦτος ὁ ἐν τῷ ἀνεργῶτι οὐρανῷ λόγος· ὁ γὰρ ἐπὶ γῆς οὐ τοιοῦτος ὁποῖος ὁ ἐν οὐρανῷ, ἅτε γενόμενος σὰρξ καὶ διὰ σκιᾶς καὶ τύπου καὶ εἰκόνας
- 50 λαλούμενος. τὰ δὲ πλήθη τῶν πεπιστευκέναι νομιζομένων τῇ σκιᾷ τοῦ λόγου καὶ οὐχὶ τῷ ἀληθινῷ λόγῳ θεοῦ ἐν τῷ ἀνεργῶτι οὐρανῷ 20  
τυγχάνοντι μαθητεύεται. διόπερ ὁ Ἰερεμίας φησὶ· »Πνεῦμα προσώπων ἡμῶν χριστός κύριος, οὗ εἶπομεν Ἐν τῇ σκιᾷ αὐτοῦ ζησόμεθα ἐν
- 51 »τοῖς ἔθνεσιν.« οὗτος δὲ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ὁ πιστός καλούμενος καὶ ἀληθινός καλεῖται καὶ ἐν δικαιοσύνῃ κρίνει καὶ πολεμεῖ, τῇ 25  
αὐτοδικαιοσύνῃ καὶ αὐτοκρίσει τὸ κατ' ἄξιαν ἐκάστον τῶν ὄντων
- 52 ἀπονέμειν ἀπὸ θεοῦ δύνασθαι λαβὼν καὶ κρίνειν. οὐδεὶς γὰρ τῶν μετεχόντων δικαιοσύνης καὶ τῆς τοῦ κρίνειν λαὸν δυνάμεως οὕτω 30  
πάντη ἐναπομάξασθαι ἑαυτοῦ τῇ ψυχῇ διγίγεται τοὺς τῆς δικαιοσύνης τύπους καὶ τοῦ κρίνειν. ὅστις ἐν μηδενὶ ἀποδεῖν τῆς αὐτοδικαιοσύνης καὶ τῆς αὐτοκρίσεως, ὡς οὐδὲ ὁ γράφων εἰκόνα οἶός τε ἔσται μετα-
- 53 δοῦναι πάντων τῶν τοῦ γραφομένου ιδιωμάτων τῇ γραφῇ. διὰ τοῦτο δὲ ἠγγυῶμαι τὸν Δαβὶδ λέγειν τὸ »Οὐ δικαιωθήσεται ἐνώπιόν 30  
»σου πᾶς ζῶν«· οὐ γὰρ ἀπαξαπλῶς εἶπε »πᾶς ἄνθρωπος« ἢ »πᾶς 57R

3 Vgl. Phil. 3, 20. — 4 Vgl. Apok. 3, 7. — 5 Vgl. Apok. 19, 11. — 8 Vgl. Apok. 19, 11. — 15 Vgl. Deut. 32, 4. — 18 Vgl. Joh. 1, 14. — 21 Klage. 4, 20. — 32 Ps. 142, 2.

1 συνιέναι] συνιῆσαι, corr. We. | δυναμένοις] με a. Ras. | 2 συγκύπτουτες V, σγγ nicht mehr deutl. zu erkennen, da die Tinte d. Papier durchfressen hat M, ἐγκίπτουτες We | 9 φωναῖς] αἰς a. Ras. | 11 ἀνταγωνιστὴν] ἄν a. Ras. | 14 πιστεῦντός] τ² a. Ras.; urspr. zwei Buchst. | 21 μαθητεύεται] μα a. Ras. | 25 ἐκάστω We, wohl richtig.

ἄγγελος, ἀλλὰ πᾶς ζῶν, ὅτι κὰν τῆς ζωῆς τις μετέχη καὶ πάντη τὴν νεκρότητα ἀποσείσῃται, οὐδ' οὕτως ὡς πρὸς σὲ δικαιωθῆναι δυναίσεται παραπλησίως τῇ ζωῇ, οὐδὲ δυνατόν τὸν μετέχοντα τῆς ζωῆς καὶ διὰ τοῦτο ζῶντα χρηματίζοντα αὐτὸν γενέσθαι ζῶν, καὶ  
5 τὸν μετέχοντα δικαιοσύνης καὶ διὰ τοῦτο δίκαιον καλούμενον ἐξισωθῆναι πάντη τῇ δικαιοσύνῃ.

133V VII Ἔργον δὲ τοῦ λόγου ὅσπερ κρίνειν ἐν δικαιοσύνῃ | οὕτω καὶ 54  
53H πολεμεῖν ἐν δικαιοσύνῃ. ἢ ἐκ τοῦ τοῦ ἐχθροῦ λόγου καὶ δικαιο-  
σύνη οὕτω πολεμεῖν ἀναιρουμένων τῶν ἀλόγων καὶ τῆς ἀδικίας  
10 λέγεσθαι ἐνοικίση καὶ δικαιοσύνη. ἐκβάλλον τὰ ἐναντία τῆς ψυχῆς τοῦ. ἢ οὕτως εἶπω. ἐπὶ σωτηρίας ἀιχμαλωτισθέντος ἐπὶ Χριστοῦ. ἔτι δὲ 55  
μᾶλλον ἔστιν τὸν τοῦ λόγου πόλεμον ἰδεῖν ὃν πολεμεῖ, ἐπὶ αὐτὸς  
μὲν προσβέβυη περὶ ἀληθείας, ὁ δ' ὑποκρινόμενος εἶναι λόγος οὐ λόγος  
ὢν, καὶ ἡ ἐαυτὴν ἀναγορεύσασα ἀλήθειαν οὐκ ἀλήθεια τυγχάνουσα  
15 ἀλλὰ ψεῦδος φάσκη εἶναι ἐαυτὴν τὴν ἀλήθειαν. τότε γὰρ καθοπλι-  
σάμενος ὁ λόγος κατὰ τοῦ ψεύδους ἀναλοῖ αὐτὸ τῷ πνεύματι τοῦ  
στόματος αὐτοῦ, καὶ καταργεῖ τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ.  
καὶ ὅρα, εἰ δύναται κατὰ τὸ νοητὸν ταῦτα ἐπὶ τοῦ ἀποστόλου ἐν 56  
τῇ πρὸς Θεσσαλονικεῖς παρίστασθαι ἐπιστολῇ. τί γάρ ἐστι τὸ ἀνα-  
20 λούμενον τῷ πνεύματι τοῦ στόματος Χριστοῦ. Χριστοῦ τυγχάνοντος  
λόγου καὶ ἀληθείας καὶ σοφίας, ἢ τὸ ψεῦδος; καὶ τί τὸ καταργούμε-  
νον τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας Χριστοῦ, σοφίας καὶ λόγου νοουμέ-  
νου, ἢ πᾶν τὸ ἐπαγγελλόμενον εἶναι σοφία, τυγχάνον δὲ ἐν τούτων,  
ὢν ὁ θεὸς δράσεται ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν; ἔτι ὁ Ἰωάννης  
25 θαυμασιώτατα ἐν τοῖς περὶ τοῦ ὄχουμένου τῷ λευκῷ ἵππῳ λόγον  
φησὶ καὶ τὸ «Ὁ ὀφθαλμοὶ δὲ αὐτοῦ ὡς φλόξ πυρός». ὡς γὰρ ἡ δὴ  
φλόξ τὸ λαμπρὸν ἅμα καὶ φωτιστικόν, ἔτι δὲ καὶ πυρῶδες ἔχει καὶ  
ἀναλωτικὸν τῶν ὑλικωτέρων, οὕτως οἱ, ἢ οὕτως εἶπω, ὀφθαλμοὶ  
τοῦ λόγου, οἷς βλέπει καὶ πᾶς ὁ μετέχων αὐτοῦ, πρὸς τῷ διὰ τῶν  
30 ἐνυπαρχουσῶν αὐτῷ ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν νοητῶν ἀναλοῦσι καὶ  
ἀφανίζουσι τὰ ὑλικώτερα καὶ παχύτερα τῶν νοημάτων· πάντα δὲ τὴν

7 Vgl. Apok. 19, 11. — 16 II Thess. 2, 8. — 24 Vgl. I Kor. 3, 19. — 26 Apok. 19, 12.

2 ἀποσείσῃται, οὐδ' οὕτως a. Ras. | 7 ἔργον—8 δικαιοσύνη von H. H. a. Rande nachgetragen | τοῦ τοῦ MV, τούτων Hu, τοῦτο Barberinus, corr. Pr. ἐστὶν M\*

14 ἐαυτὴν ἐαυτοῦ τὴν M (Vorlage wohl: ἐαυτοῦ. oder compendiarische Endungen). ἐαυτοῦ ἐαυτὴν V, corr. Hu | 16 ἀναλοῖ] ἀνελεῖ ist Contr. Cels. II, 50 (I, 172, 24 K.) überliefert, doch s. unten XX, 11 | 22 νοουμένον] νοουμένης, corr. V | 24 ὢν] ὦ MV, corr. Hu | δράσεται] δράσεται, corr. V | ἔτι] τι, corr. We, ὅτι Edd. | 28 ἦν] ἐν M | 29 τῷ] aus τὸν | 30 nach αὐτῷ + νοημάτων, ἀκρίτων oder etw. ähnl. We; viell. ist einfach ὀφθαλμῶν hinzuzudenken.

ισχνότητα καὶ λεπτότητα ἐκπέφυγε τῆς ἀληθείας τὰ ὅπως ποιοῦν  
 ψευδόμενα.

- 58 VIII. Πάνν δὲ τεταγμένως μετὰ τὸν ἐν δικαιοσύνῃ κρινόντα καὶ  
 κατὰ τὸ ἐν δικαιοσύνῃ κρίνειν πολεμοῦντα. ἔξῃς δὲ τῷ πολεμῶντι 58R  
 φωτίζοντα. ἐπιφέρεται τὸ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν εἶναι αὐτοῦ πολλὰ δια- 5  
 δήματα. εἰ μὲν γὰρ ἐν ἧν καὶ μονοειδὲς τὸ ψεῦδος, καθ' οὗ τὸν  
 στεφανον ἠπτωμένον ἐλάμβανεν ὁ νικήσας »πιστὸς καὶ ἀληθινὸς«  
 λόγος, καὶ ἐν διάδημα περικείμεθαι εὐλόγως ἂν ἀναγέγραπτο ὁ ἐπι-  
 59 κρατήσας τῶν ἐναντίων θεοῦ λόγος. νυνὶ δὲ πολλῶν ὄντων τῶν  
 ἐπαγγελλομένων τὴν ἀλήθειαν ψευδῶν, καθ' ὧν στρατεύσασθαι ὁ 10  
 λόγος στεφανοῦται, πολλὰ γίνεται τὰ διαδήματα τῇ κεφαλῇ τοῦ πάντε  
 νικήσαντος περικείμενα καὶ ἐξάοτης δὲ ἀποστατησάσης ἐνεργείας 54 H  
 κρατῶν πολλὰ διαδήματα τῷ νικᾶν περιτίθεται.
- 60 Ἐξῃς μετὰ τὰ διαδήματα ἀναγέγραπται ἔχειν ὄνομα γεγραμμένον 135r  
 »ὁ οὐδεὶς οἶδεν εἰ μὴ αὐτός«· οὗτος γὰρ ὁ ἔμφυχτος λόγος ἐπίσταται 15  
 τινα μόνος, διὰ τὸ ὑποδεέστερον ἐν τοῖς ἐξῃς γενητοῖς τῆς φύσεως  
 αὐτοῦ οὐδενὸς χωροῦντος πάντα, ἃ ἐκεῖνος καταλαμβάνει θεωρεῖν.  
 τάχα δὲ καὶ οἱ μετέχοντες ἐκείνου τοῦ λόγου μόνου περὶ τοὺς μὴ  
 61 μετέχοντας ἴσασι τὰ μὴ εἰς ἐκείνον· φθάνοντα. οὐ γυνὸς δὲ τῷ  
 Ἰωάννῃ ὁρᾶται τῷ ἵππῳ ὀχούμενος ὁ τοῦ θεοῦ λόγος· περιβέβληται 20  
 γὰρ ἱμάτιον ἡραμαμένον αἵματι. ἐπίπερ ἔχρη περικείται ὁ γενόμε-  
 νος λόγος σάρξ, καὶ διὰ τὸ γεγονέναι σὰρξ ἀποθανών, ὡς προχθῆναι  
 αὐτοῦ καὶ αἷμα ἐπὶ τὴν γῆν νύξαντος τοῦ στρατιώτου τὴν πλευρὰν  
 αὐτοῦ, ἐκείνου τοῦ πάθους· τάχα γὰρ καὶ ὅπως ποτε ἐν τῇ τοῦ λόγου  
 ὑψηλοτάτῃ καὶ ἀνωτάτῃ θεωρεῖται γενόμεθα καὶ τῆς ἀληθείας, οὐ 25  
 πάντα ἐπιλησόμεθα τῆς ἐν σώματι ἡμῶν γενομένης δι' αὐτοῦ εἰσαγωγῆς.
- 62 Τούτῳ τῷ τοῦ θεοῦ λόγῳ τὰ ἐν τῷ οὐρανῷ στρατεύματα ἀκο-  
 λουθεῖ πάντα. λόγῳ ἐπόμενα ἡγουμένα καὶ μιμούμενα αὐτὸν ἐν πᾶσι.  
 καὶ μάλιστα τῷ ἐπιβεβηκέναι ὁμοίως αὐτῷ ἵπποις λευκοῖς· πάντα  
 γὰρ ἐνώπιον τοῖς νοοῦσι. καὶ ὅσπερ »ἀπέδρα ὀδύνη καὶ λύπη καὶ 30  
 »στεναγμὸς« ἐπὶ τῷ τέλει τῶν πραγμάτων, οὕτως οἶμαι ὅτι ἀπέδρα  
 ἀσάφεια καὶ ἀπορία, πάντων ἐπιμελῶς καὶ τρανῶς προσιπτόντων  
 63 τῶν τῆς τοῦ θεοῦ σοφίας μυστηρίων. ἐπισκέψαι δὲ τοὺς λευκοὺς

3 Vgl. Apok. 19, 11. — 5 Vgl. Apok. 19, 12. — 7 Vgl. Apok. 19, 11. — 14  
 Apok. 19, 12. — 21 Vgl. Apok. 19, 13. — 23 Vgl. Joh. 19, 34. — 27 Vgl. Apok. 19,  
 14. — 29 Vgl. Prov. 8, 9. — 30 Jes. 35, 10. — 33 Vgl. Apok. 19, 14.

8 εὐλόγως] ὡς a. Ras. | (ἂν) + We | ἀναγέγραπτο] o a. Ras. | 11 γίνεται]  
 γινόμενα, corr. We | 12 νικήσαντος M, corr. V | 19 μετέχοντα] et a. Ras. | ἴσασι |  
 21 ἡραμαμένον] ἡραντισμένον S. 59, 4; viell. βεβαμμένον z. l. | 31 στεναγμὸς]  
 στ a. Ras.

ἵππους τῶν ἀκολουθούντων τῷ λόγῳ, ἐνδεδυμένους βύσσινον λευκὸν  
 »καὶ καθαρὸν«, εἰ μὴ, ἐπεὶ ἡ βύσσις ἀπὸ γῆς γίνεται, τῶν ἐπὶ γῆς  
 διαλέκτων. ὡς ἡμιεσμέναι εἶναι αἱ σημαίνουσαι φορεῖα καθαρῶς τὰ  
 59R ἵππων πλείον ἐκ τῆς Ἀποκαλύψεως διδασκούμενης περὶ λόγου θεοῦ εἴρηται.  
 ἵνα ἀκριβέστερον τὰ περὶ αὐτοῦ νοήσωμεν.

I, 2. Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν.

IX. (5) Τοῖς μὴ ἀκριβοῦσιν τὰς διαφορὰς ἐν τοῖς ἀπαγγελλομέ- 64  
 ναῖς προτάσεσι δόξει ταυτολογεῖν ὁ εὐαγγελιστὴς. οὐδὲν πλέον λέγειν  
 10 ἐν τῷ »Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν« παρὰ τὸ »Καὶ ὁ λόγος  
 ἦν πρὸς τὸν θεόν«. τηρητέον δὲ ὅτι ἐν μὲν τῷ »Ὁ λόγος ἦν πρὸς 65  
 τὸν θεόν« οὐ μαρθάνομεν τὸ πότε ἢ ἐν τίνι »ἦν πρὸς τὸν θεόν«.   
 κατὰ τὸ τέταρτον ἀξίωμα προσκείμενον· τέσσαρα γὰρ ἀξιώματα.  
 ἅπτε παρὰ τισὶ προτάσεσι καλοῦνται. ἔστιν ἐνθάδε. ὡν τὸ τέταρτον  
 55H »Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν«. οὐ ταῦτον δὲ τὸ »Ὁ λόγος ἦν 66  
 πρὸς τὸν θεόν« καὶ τὸ »Οὗτος ἦν« οὐχὶ ἀπλῶς πρὸς τὸν θεόν,  
 ἀλλὰ πότε ἢ ἐν τίνι πρὸς τὸν θεόν· »Οὗτος, γὰρ φησιν, ἦν ἐν ἀρχῇ  
 πρὸς τὸν θεόν.« ἀλλὰ καὶ τὸ »Οὗτος« κατὰ δεξιῶν ἐκφερόμενον  
 νομοθήσεται ἐπὶ τοῦ λόγου τετάχθαι ἢ ἐπὶ τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοῦ μὴ  
 20 ἰσχνότερον ἐρευνῶντος. ἵνα καὶ ἀρχὴ σύλληψιν τῶν προτέρων γινο-  
 μένην ἐν τῇ »οὗτος« προσηγορίᾳ τῆς τε »λόγος« ἐπινοίας καὶ τῆς  
 »θεός«. ἵνα ἡ δεξιὰ συναρέγῃ εἰς ἐν τῇ ἐπινοίᾳ διάφορα· οὐ γὰρ  
 ἐν τῇ ἐπινοίᾳ τῇ »λόγος« ἐστὶν ἡ »θεός«, οὐδὲ ἐν τῇ »θεός« ἡ  
 135V »λόγος«. τάχα δὲ συγκεκριαίως ἐστὶ τῶν τριῶν προτάσεων εἰς 67  
 25 μίαν τὴν »Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν« καθ' ὃ γὰρ »ἐν ἀρχῇ ἦν  
 ὁ λόγος«, οὐ μεμαθήκειμεν ὅτι »πρὸς τὸν θεόν« καθ' ὃ δὲ »πρὸς  
 τὸν θεόν« ὁ λόγος ἦν. οὐκ ἐγνωσόμεν σαφῶς. ὅτι ἐν ἀρχῇ πρὸς  
 τὸν θεόν ἦν· καθ' ὃ δὲ »θεός ὁ λόγος ἦν«, οὔτε τὸ »ἐν ἀρχῇ« αὐτὸν  
 εἶναι ἐδηλοῦτο οὔτε ὅτι »πρὸς τὸν θεόν« ἐτύχανε. ἐν δὲ τῇ 68  
 30 »Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν« ἀπαγγελίᾳ, τοῦ »Οὗτος« ἐπὶ  
 τοῦ λόγου καὶ θεοῦ νοουμένου, καὶ τοῦ »Ἐν ἀρχῇ« οὕτω συναπτο-

10 Joh. 1, 1. — 15 Joh. 1, 2. — 17 Joh. 1, 2. — 30 Joh. 1, 2.

8 τοῖς μὴ—64, 6 θεὸν ἦν in Venet. Marc. 502f. 198a (E) s. Einl. | ἐπαγγελλο-  
 μένοις V E über ἐπ ist ἀπ geschr. M | 9 ταῦτον λέγειν E | 14 ἂ E | ἐστὶν in E  
 nicht mehr zu erkennen, weil d. Papier abgerieben ist | 15 τὸ ὁ λόγος in E un-  
 kenntlich | 16 οὐχ E | 17 πρὸς τὸν θεόν in E nicht mehr zu erkennen | 19 λόγος.  
 corr. E | ἐπὶ τοῦ τῷ E | 20 ἰσχνότερον E, σχνότερον V, σχνότερον, der erste  
 Buchst. zieml. verblichen, aber sicher ἰ M | ἐρευνῶντι E | 25 τὴν v a. Ras. | 27  
 θεὸν a. Rand | 27 ἔγνωμεν E | 28 ἦν nach 27 ἀρχῇ E | 30 καταπαγγελίᾳ E | 31 καὶ  
 τοῦ E | καὶ<sup>2</sup> bis οὕτω εἶτα E.

μένον τοῦ τε »Πρὸς τὸν θεὸν« προστιθεμένου, οὐδὲν παραλείπεται  
 τῶν ἐν ταῖς τριῶσι προτάσεσιν. ὃ οὐ συγκραταίωται συναγομένων  
 69 εἰς ἓν. ὅρα δὲ εἰ κατὰ τὸ δισδὸν ὀνομάζεσθαι τὸ »Ἐν ἀρχῇ« δυνατόν  
 ἡμᾶς μανθάνειν πράγματα δύο· ἓν μὲν ὅτι »ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«,  
 ὡς εἰ [καὶ] καθ' αὐτὸν ἦν καὶ μὴ πάντως πρὸς τινα· ἕτερον δὲ ὅτι 5  
 »ἐν ἀρχῇ« »πρὸς τὸν θεὸν ἦν«. καὶ οἶμαι, ὅτι οὐ ψεῦδος εἶπεν περὶ  
 αὐτοῦ, ὅτι »ἐν ἀρχῇ ἦν« καὶ »ἐν ἀρχῇ« »πρὸς τὸν θεόν«, οὔτε »πρὸς 60R  
 »τὸν θεόν« μόνον τυγχάνων, ἐπεὶ καὶ »ἐν ἀρχῇ ἦν«, οὔτε »ἐν ἀρχῇ«  
 μόνον ὄν καὶ οὐχὶ »πρὸς τὸν θεόν« ὄν, ἐπεὶ »Οὗτος ἦν ἐν ἀρχῇ  
 »πρὸς τὸν θεόν«. 10

### I, 3. Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο.

70 X. (6) Οὐδέποτε τὴν πρώτην χώραν ἔχει τὸ »δί' οὗ«, δευτέραν δὲ ἀεί-  
 οῖον ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους· »Παῦλος δοῦλος, φησί, Χριστοῦ Ἰησοῦ,  
 »κλητὸς ἀπόστολος, ἀφωρισμένος εἰς εὐαγγέλιον θεοῦ, ὃ προσηγγεί-  
 »λατο διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν γραφαῖς ἀγίας περὶ τοῦ υἱοῦ 15  
 αὐτοῦ. τοῦ γενομένου ἐκ σπέρματος Αβραὰμ κατὰ σάρκα. τοῦ ὀρισθέν-  
 »τος υἱοῦ θεοῦ ἐν δυνάμει κατὰ πνεῦμα ἀγιωσύνης ἐξ ἀναστάσεως  
 »νεκρῶν, Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν, δι' οὗ ἐλάβομεν χάριν καὶ  
 »ἀποστολὴν εἰς ἕπαξοὴν πίστεως ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν ὑπὲρ τοῦ  
 71 ὀνόματος αὐτοῦ.« ὁ γὰρ θεὸς τὸ εὐαγγέλιον ἑαυτοῦ προσηγγείλατο 56H  
 διὰ τῶν προφητῶν, ἐπηρετούντων τῶν προφητῶν καὶ ἐχόντων τὸν  
 λόγον τοῦ »δί' οὗ«, καὶ πάλιν ὁ θεὸς ἔδωκε »χάριν καὶ ἀποστολὴν  
 »εἰς ἕπαξοὴν πίστεως ἐν πᾶσι τοῖς ἔθνεσι· Παῦλον καὶ τοῖς λοιποῖς.  
 72 καὶ ἔδωκε διὰ Χριστοῦ Ἰησοῦ τοῦ σωτῆρος, ἔχοντος τὸ »δί' οὗ«. καὶ  
 ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους ὁ αὐτὸς Παῦλος φησιν· »Ἐπ' ἐσχάτου τῶν 25  
 ἡμερῶν ἐλάλησεν ἡμῖν ἐν νύφῃ, ὃν ἔθιγε κληρονόμιον πάντων, δι'  
 »οὗ καὶ ἐποίησε τοὺς αἰῶνας«, διδάσκων ἡμᾶς, ὅτι ὁ θεὸς τοὺς αἰῶνας  
 πεποίηκε διὰ τοῦ υἱοῦ, ἐν τῷ τοὺς αἰῶνας γίνεσθαι τοῦ μονογενοῦς  
 ἔχοντος τὸ »δί' οὗ«. οὕτω τοίνυν καὶ ἐνθάδε εἰ πάντα διὰ τοῦ  
 λόγου ἐγένετο, οὐχ ἔπὸ τοῦ λόγου ἐγένετο. ἀλλ' ὑπὸ κρείττονος καὶ μεί- 30  
 ζονος παρὰ τὸν λόγον. τίς δ' ἂν ἄλλος οὗτος τυγχάνῃ ἢ ὁ πατήρ;  
 73 Ἐξεταστέον δέ, ἀληθοῦς ὄντος τοῦ »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«,  
 εἰ καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον δι' αὐτοῦ ἐγένετο. οἶμαι γὰρ ὅτι τῷ μὲν

4 Joh. 1, 1. — 13 Röm. 1, 1—5. — 22 Röm. 1, 5. — 25 Hebr. 1,2. — 32  
 Joh. 1, 3.

1 τε] ἐν ἀρχῇ καὶ τοῦ E | προστιθεμένου < E | 3 ὅρα bis ἐν] κατὰ τὸ δισδὸν  
 δὲ τοῦ ἐν E | 4 ἡμᾶς bis δύο] δύο μανθάνομεν πράγματα E | 5 καὶ! < E | ἑαυτὸν  
 E | 6 ἦν nach ἀρχῇ (vgl. S. 63, Z. 27) E | τὸν θεόν (ἦν)] hier bricht E ab | 20 ὀνό-  
 ματος] μα a. Ras. | προσηγγείλατο, w. e. sch., aus προσεπηγγείλατο.



φράσσοντι γενητὸν αὐτὸ εἶναι καὶ προειμένον τὸ »Πάντα δι' αὐτοῦ  
 ἐγένετο« ἀναγκαῖον παραδέξασθαι, ὅτι καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα διὰ  
 τοῦ λόγου ἐγένετο, πρεσβυτέρου παρ' αὐτὸ τοῦ λόγου τυγχάνοντος·  
 τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ τὸ ἅγιον πνεῦμα διὰ τοῦ χριστοῦ γεγονέναι  
 5 ἔπειτα τὸ »ἀγέννητον« αὐτὸ λέγειν, ἀληθῆ τὰ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τούτῳ  
 εἶναι κρῖνοντι. ἔσται δὲ τις καὶ τρίτος παρὰ τοὺς δύο, τὸν τε διὰ  
 10 τοῦ | λόγου παραδεχόμενον τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον γεγονέναι καὶ τὸν  
 ἀγέννητον αὐτὸ εἶναι ὑπολαμβάνοντα, δογματίζων μηδὲ οὐσίαν τιὰ  
 15 ἰδίαν ὑφ' ἑστέαναι τοῦ ἁγίου πνεύματος ἕτεραν παρὰ τὸν πατέρα καὶ  
 τὸν υἱόν· ἀλλὰ τάχα προστιθέμενος μᾶλλον, ἐὰν ἕτερον νομίζῃ εἶναι  
 τὸν υἱὸν παρὰ τὸν πατέρα, τῷ τὸ αὐτὸ αὐτὸ τυγχάνειν τῷ πατρὶ.  
 ὁμολογουμένως διαιρέσεως δηλουμένης τοῦ ἁγίου πνεύματος παρὰ  
 τὸν υἱὸν ἐν τῷ »Ὁς ἐὰν εἴπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.  
 καὶ ἐσθίῃσεται αὐτῷ· ὅς δ' ἂν βλασφημήσῃ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα, οὐχ  
 15 ἔξει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι. ἡμεῖς ἴσ  
 μῖνοι γε τρεῖς ὑποστάσεις πειθόμενοι τυγχάνειν, τὸν πατέρα καὶ  
 τὸν υἱὸν καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα, καὶ ἀγέννητον μηδὲν ἕτερον τοῦ  
 πατρὸς εἶναι πιστεύοντες, ὡς εὐσεβέστερον καὶ ἀληθὲς προσείμεθα  
 20 τὸ πάντων διὰ τοῦ λόγου γενομένων τὸ ἅγιον πνεῦμα πάντων εἶναι  
 τιμιώτερον, καὶ τάξει (πρῶτον) πάντων τῶν ὑπὸ τοῦ πατρὸς διὰ  
 Χριστοῦ γεννημένων. καὶ τάχα αὕτη ἐστὶν ἡ αἰτία τοῦ μὴ καὶ αὐτὸ  
 25 υἱὸν χρηματίζειν τοῦ θεοῦ, μόνον τοῦ μονογενοῦς γύσει υἱοῦ ἀρχῆθεν  
 τυγχάνοντος. οὗ χρηζέειν ἔοικε τὸ ἅγιον πνεῦμα διακονοῦντος αὐτοῦ  
 30 τῇ ὑποστάσει, οὐ μόνον εἰς τὸ εἶναι ἀλλὰ καὶ σοφὸν εἶναι καὶ λογι-  
 ρὸν καὶ δίκαιον καὶ πᾶν ὅτιποτοῦν χρῆ αὐτὸ νοεῖν τυγχάνειν κατὰ  
 μετοχὴν τῶν προειρημένων ἡμῖν Χριστοῦ ἐπινοιῶν. οἶμαι δὲ τὸ ἴ  
 ἅγιον πνεῦμα τὴν. ἢ οὔτως εἶπω. ἕλην τῶν ἀπὸ θεοῦ χαρισμάτων  
 παρέχειν τοῖς δι' αὐτὸ καὶ τὴν μετοχὴν αὐτοῦ χρηματίζουσιν ἁγίοις,  
 35 τῆς εἰρημένης ἕλης τῶν χαρισμάτων ἐνεργομένης μὲν ἀπὸ τοῦ θεοῦ.  
 ἀκονομένης δὲ ὑπὸ τοῦ χριστοῦ. ὑφ' ἑστέως δὲ κατὰ τὸ ἅγιον  
 πνεῦμα. καὶ κινεῖ με εἰς τὸ ταῦθ' οὔτως ἔχειν ὑπολαβεῖν Παῦλος  
 40 περὶ χαρισμάτων οὕτω που γράφων· »Διαρέσεις δὲ χαρισμάτων εἰσί.  
 »τὸ δ' αὐτὸ πνεῦμα· καὶ διαρέσεις διακονιῶν εἰσί, καὶ ὁ αὐτὸς κύριος·  
 »καὶ διαρέσεις ἐνεργημάτων εἰσί, καὶ ὁ αὐτός ἐστι θεὸς ὁ ἐνεργῶν  
 45 »τὰ πάντα ἐν πᾶσιν.«

13 Matth. 12, 32; Mark. 3, 29. — 19 Vgl. Joh. 1, 3. — 26 Vgl. oben I, 16ff. —  
 32 I Kor. 12, 4—6.

9 πᾶ] ρα a. Ras. | 11 αὐτὸ<sup>2</sup>] αὐτῷ, corr. We | 14 Die Form des Citates  
 singular; vgl. u. XIX, 15 | 20 (πρῶτον) + Pr | 29 τῆς aus τοῖς w. e. sch. | 33 εἰσί]  
 urspr. εἶσιν, aber aus ν wurde z corr. M.

Origenes IV.

- 79 XI. Ἐχει δὲ ἐπαπόρησιν διὰ τε τὸ »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ τὸ ἀκολουθεῖν τὸ πνεῦμα γενητὸν ὃν διὰ τοῦ λόγου γεγονέναι, πῶς οἰοῦναι προτιμᾶται τοῦ χριστοῦ ἐν τισὶ γραφαῖς, ἐν μὲν τῷ Ἰσαΐα ὁμολογοῦντος Χριστοῦ οὐχ ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀπεστάλθαι μόνον, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος (φησὶ γάρ· »Καὶ νῦν κύριος ἀπέστειλέ 5  
 »με καὶ τὸ πνεῦμα αὐτοῦ«). ἐν δὲ τῷ εὐαγγελίῳ ἄφεςιν μὲν ἐπαγγελιομένου ἐπὶ τῆς εἰς αὐτὸν ἁμαρτίας, ἀποφαινομένου δὲ περὶ τῆς εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα βλασφημίας, ὡς οὐ μόνον »ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι μὴ ἔσομένης ἀφέσεως τῷ εἰς αὐτὸ δυσφημήσαντι, ἀλλ' οὐδὲ »ἐν τῷ 80  
 μέλλοντι«. καὶ μήποτε οὐ πάντως διὰ τὸ τιμιώτερον εἶναι τὸ πνεῦμα 10  
 τὸ ἅγιον τοῦ χριστοῦ οὐ γίνεται ἄφεςις τῷ εἰς αὐτὸν ἡμαρτηκότι, ἀλλὰ διὰ τὸ Χριστοῦ μὲν πάντα μετέχειν τὰ λογικά, οἷς δίδοται συγγνώμη μεταβαλλομένοις ἀπὸ τῶν ἁμαρτημάτων, τοῦ δὲ ἁγίου πνεύματος τοὺς κατηξιωμένους μηδεμίᾳς εὐλογον εἶναι συγγνώμης τυχεῖν, μετὰ τηλικαύτης καὶ τοιαύτης συμφορίας τῆς εἰς τὸ καλὸν 15  
 ἔτι ἀποπίπτοντας καὶ ἐκτροπομένους τὰς τοῦ ἐνυπέροχου πνεύματος 81  
 συμβουλίας. | εἰ δὲ κατὰ τὸν Ἰσαΐαν φησὶν ὁ κύριος ἡμῶν ὑπὸ του 136v  
 πατρὸς ἀπεστάλθαι καὶ τοῦ πνεύματος αὐτοῦ, ἔστι καὶ ἐνταῦθα περὶ τοῦ ἀποστείλαντος τὸν χριστὸν πνεύματος ἀπολογήσασθαι, οὐχ ὡς φῶσει διαφέροντος ἀλλὰ διὰ τὴν γενομένην οἰκονομίαν τῆς ἐνανθρω- 20  
 πῆσεως τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ἐλαττωθέντος παρ' αὐτὸ τοῦ σωτήρος. 82  
 εἰ δὲ ἐν τούτῳ προσκόπτει <τις> τῷ λέγειν ἡλαττωθῆναι παρὰ τὸ ἅγιον πνεῦμα τὸν σωτήρα ἐνανθρωπήσαντα, προσκατέον αὐτὸν ἀπὸ τῶν ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους λεγομένων ἐπιστολῇ. καὶ ἀγγέλων ἐλάττονα 63 R  
 διὰ τὸ πάθημα τοῦ θανάτου ἀποσημαμένον τοῦ Παύλου γεγονέναι 58 H  
 τὸν Ἰησοῦν· φησὶ γάρ· »Τὸν δὲ βραχὺ τι παρ' ἀγγέλους ἡλαττωμένον  
 »βλέπομεν Ἰησοῦν διὰ τὸ πάθημα τοῦ θανάτου δόξῃ καὶ τιμῇ ἔστεφα- 83  
 »νωμένον.« ἢ τάχα ἔστι καὶ τοῦτο εἰπεῖν, ὅτι ἐδεῖτο ἢ κτίσις ὑπὲρ τοῦ ἐλευθερωθῆναι ἀπὸ τῆς δουλείας τῆς φθορᾶς, ἀλλὰ καὶ τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος μακαρίας καὶ θείας δυνάμεως ἐνανθρωπούσης, ἣτις 30  
 διορθώσεται καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ὡς περὶ ἐπέβαλλέ πως τῷ ἁγίῳ πνεύματι ἢ πρᾶξις αὐτῆ, ἣντινα ὑπομένειν οὐ δυνάμενον προβάλλεται τὸν σωτήρα, ὡς τὸ τηλικούτον ἄθλον μόνον ἐνεργεῖν δυνάμενον, καὶ τοῦ πατρὸς ὡς ἡγουμένου ἀποστέλλοντος τὸν υἱὸν συναποστέλλει

1 Joh. 1, 3. — 5 Jes. 48, 16. — 6 Vgl. Matth. 12, 32. — 17 Vgl. Jes. 48, 16. — 26 Hebr. 2, 9. — 28 Vgl. Röm. 8, 21.

1 ἐπαπόρησιν] das ρ über der Linie scheint von H. H. zugefügt | 15 τῆς] τοῖς, corr. Pr. | 16 ἀποπίπτοντας] ἀποπίπτονσι, corr. We | ἐκτροπομένους] ἐκτροπομένοις, corr. We | 17 συμβουλᾶς? We, vgl. 72, 4 | 22 <τις> + We, nach δὲ Del.

καὶ συμπροπέμπει τὸ ἅγιον πνεῦμα αὐτόν, ἐν καιρῷ ὑπισχνούμενον  
καταβῆναι πρὸς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ συνεργῆσαι τῇ τῶν ἀνθρώ- 84  
πων σωτηρίᾳ. τοῦτο δὲ πεποίηκεν, ὅτε τῷ σωματικῷ εἶδει ὡσεὶ  
5 περιστερὰ ἐφίπταται μετὰ τὸ λουτρὸν αὐτῷ καὶ ἐπιστῶν οὐ παρέρ-  
γεται, τάχα ἐν ἀνθρώποις τοῦτο πεποιηκὸς τοῖς μὴ δυναθεῖσιν  
ἀδιαλείπτως φέρειν αὐτοῦ τὴν δόξαν. διόπερ σημαίνει ὁ Ἰωάννης  
περὶ τοῦ γινῶναι, ὅστις ποτέ ἐστιν ὁ χριστός, οὐχὶ μόνην τὴν ἐπὶ  
τὸν Ἰησοῦν κατάβασιν τοῦ πνεύματος ἀλλὰ πρὸς τῇ καταβάσει τὴν  
ἐν αὐτῷ μονήν. γέγραπται γὰρ εἰρηκέναι τὸν Ἰωάννην ὅτι Ὁ 85  
10 »πέμψας με βαπτίζειν εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαίνον  
καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ  
καὶ πυρί«. οὐ γὰρ λέγεται »ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαίνον«  
μόνον, τάχα καὶ ἐπ' ἄλλους καταβεβηκότες αὐτοῦ, ἀλλὰ »καταβαίνον  
καὶ μένον ἐπ' αὐτόν«.

15 Ταῦτα δὲ ἐπὶ πολὺ ἐξήτασται σαφέστερον ἰδεῖν βουλομένοις, πῶς, 86  
εἰ πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ τὸ πνεῦμα διὰ τοῦ λόγου ἐγένετο,  
ἐν τῶν πάντων τυγχάνον ὑποδεέστερον τοῦ δι' οὗ ἐγένετο νοούμενον,  
εἰ καὶ λέξεις τινὲς περισπᾶν ἡμᾶς εἰς τὸ ἐναντίον δοκοῦσιν.

XII. Ἐὰν δὲ προσιῆται τις τὸ καθ' Ἑβραίους εὐαγγέλιον, ἔνθα 87  
20 αὐτὸς ὁ σωτὴρ ἡσῶν· Ἄφρι ἔλαβέ με ἡ μήτηρ μου. τὸ ἅγιον πνεῦμα.  
ἐν μὲ τῶν τριῶν μου καὶ ἀπήνεγκέ με εἰς τὸ ὄρος τὸ μέγα Θαβόρα.  
ἐπαπορήσει, πῶς »μήτηρ« Χριστοῦ τὸ διὰ τοῦ λόγου γεγεννημένον  
»πνεῦμα ἅγιον« εἶναι δύναται. ταῦτα δὲ καὶ τούτῳ οὐ χαλεπὸν 88  
ἐρμηνεύσαι· εἰ γὰρ ὁ ποιῶν »τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς τοῦ ἐν τοῖς  
25 οὐρανοῖς ἀδελφός καὶ ἀδελφὴ καὶ μήτηρ ἐστίν« αὐτοῦ καὶ φθάνει  
τὸ »ἀδελφός Χριστοῦ« ὄνομα οὐ μόνον ἐπὶ τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος |  
137r ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τὰ τοῦτον θειώτερα, οὐδὲν ἄτοπον ἔσται μᾶλλον πάσης  
59H χρηματιζούσης »μητρὸς Χριστοῦ« διὰ τὸ ποιεῖν τὸ θέλημα τοῦ ἐν  
τοῖς οὐρανοῖς πατρὸς τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον εἶναι »μητέρα«. ἔτι εἰς 89  
30 τὸ »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« καὶ ταῦτα ζητητέον· τῇ ἐπινοίᾳ ὁ  
λόγος ἑτερός ἐστὶ παρὰ τὴν ζώην. καὶ ὁ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ »ζωὴ  
ἡν, καὶ ἡ ζωὴ ἡν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων«. ἄρ' οὖν, ὡς πάντα

3 Vgl. Luk. 3, 22; Joh. 1, 33. — 9 Joh. 1, 33. — 13 Joh. 1, 33. — 16 Vgl. Joh. 1, 3. — 20 Vgl. in Jerem. hom. 15, 4. Hilgenfeld, N. T. extra can. recept. IV, 15, 36 sqq. 23. Zahn, Gesch. d. N. T. Kanons II, 690. Preuschen, Antilegomena S. 4, 30ff. — 24 Vgl. Matth. 12, 50. — 30 Joh. 1, 3. — 31 Joh. 1, 4.

3 ὅτε (ἐν)? We | 5 πεποιηκός] πεποιηκόςτος, corr. Del | 6 σημαίνει] σημαίων, corr. We | 7 περι] ὑπὲρ We | 10 nach πνεῦμα i. Text A und a. Rande καταβῆνον v. II. H. M | 12 ὃν] ο a. Ras. | 17 τυγχάνων M, corr. V | ὑποδεέστερον] δε a. Ras. | 19 Ἑβραίους] ἐβ a. Ras. | 23 τοῦτῳ] τοῦτο, corr. Pr. | 32 ἄρ' aus ἄρα corr., w. e. sch.

- δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ ἡ ζωὴ δι' αὐτοῦ ἐγένετο, ἥτις ἐστὶν »τὸ φῶς  
 »τῶν ἀνθρώπων«, καὶ αἱ ἄλλαι τοῦ σωτήρος ἐπίνοιαί, ἢ καθ' ὑπεξ-  
 αίρεσιν τῶν ἐν αὐτῷ νοητέον τὸ »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«; ὅπερ  
 90 δοκεῖ μοι εἶναι κραίττον. ἵνα γὰρ συγχορηθῆ διὰ τὸ γεγονέναι τὴν  
 ζωὴν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων, τί λεκτέον περὶ τῆς προειπουμένης 5  
 τοῦ λόγου σοφίας; οὐ γὰρ δήπου διὰ τοῦ λόγου τὸ παρὰ τὸν λόγον  
 γεγένηται. ὥστε χωρὶς τῶν ἐπινοουμένων τῷ χριστῷ πάντα διὰ τοῦ  
 λόγου γεγένηται τοῦ θεοῦ, ποιήσαντος ἐν σοφίᾳ αὐτὰ τοῦ πατρὸς·  
 »Πάντα, γὰρ φησιν, ἐν σοφίᾳ ἐποίησας«, οὐ »διὰ τῆς σοφίας ἐποίησας«.  
 91 XIII. (7) Ἴδωμεν δέ, διὰ τί πρόσκειται τὸ »Καὶ χωρὶς αὐτοῦ 10  
 »ἐγένετο οὐδὲ ἓν«. τίσι καὶ δόξαι περιττὸν τυγχάνειν τὸ »Χωρὶς  
 αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν« ἐπιφερόμενον τῷ »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«.  
 εἰ γὰρ πᾶν ὅτιποτοῦν »διὰ τοῦ λόγου« γεγένηται, οὐδὲν »χωρὶς τοῦ  
 »λόγου« γεγένηται. οὐκέτι μέντοι γε ἀκολουθεῖ τῷ χωρὶς τοῦ λόγου  
 <μὴ> γεγενῆσθαι τι τὸ πάντα διὰ τοῦ λόγου γεγενῆσθαι· ἕξεισι γὰρ 15  
 οὐδενὸς χωρὶς τοῦ λόγου γεγεννημένον, μὴ μόνον διὰ τοῦ λόγου  
 92 γεγονέναι πάντα ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τοῦ λόγου τινά. χορὴ τοίνυν εἰδέναι,  
 πῶς δεῖ ἀκούειν τοῦ »Πάντα« καὶ πῶς τοῦ »Οὐδέν«. δυνατὸν γὰρ  
 ἐκ τοῦ μὴ τετρανωκέναι ἀμφοτέρας τὰς λέξεις ἐκδέξασθαι ὅτι, εἰ  
 πάντα διὰ τοῦ λόγου ἐγένετο, τῶν δὲ πάντων ἐστὶ καὶ ἡ κακία καὶ 20  
 πᾶσα ἡ χύσις τῆς ἀμαρτίας καὶ τὰ πονηρά, ὅτι καὶ ταῦτα διὰ τοῦ  
 λόγου ἐγένετο. τοῦτο δὲ ψεῦδος· κτίσματα μὲν γὰρ πάντα διὰ τοῦ 65 R  
 λόγου γεγονέναι οὐκ ἄτοπον (ἀλλὰ καὶ διὰ τοῦ λόγου τὰ ἀνδραγα-  
 θήματα καὶ πάντα τὰ κατορθώματα κατορθώσθαι τοῖς μακαρίοις  
 ροεῖν ἀναγκαῖον), οὐκέτι δὲ καὶ τὰ ἀμαρτήματα καὶ τὰ ἀποπτώματα. 25  
 93 ἕξιελήφασιν οὖν τινες τῷ ἀνυπόστατον εἶναι τὴν κακίαν (οὔτε γὰρ  
 ἦν ἀπ' ἀρχῆς οὔτε εἰς τὸν αἰῶνα ἔσται) ταῦτ' εἶναι τὰ »Μηδέν«  
 καὶ ὅσπερ Ἑλλήνων τινὲς φασιν, εἶναι τῶν »Οὐ τινων« τὰ γένη καὶ  
 τὰ εἶδη, οἷον τὸ ζῶον καὶ τὸν ἄνθρωπον, οὕτως ὑπέλαβον »Οὐδέν«  
 τυγχάνειν πᾶν τὸ οὐχ ὑπὸ θεοῦ οὐδὲ διὰ τοῦ λόγου τὴν δοκοῦσαν 30  
 94 σύστασιν εἰληφός. καὶ ἐφιστῶμεν, εἰ δυνατὸν ἀπὸ τῶν γραφῶν

9 Ps. 103, 24. — 10 Joh. 1, 3. — 28 Vgl. Plato, Parmenides p. 130 c.

4 τὸ] τοῦ, corr. We | 6 διὰ τοῦ] α τ a. Ras. | παρὰ] περὶ, corr. We | 11  
 τισί] σ aus zwei Buchst. entstanden | τισὶ καὶ 14 γεγένηται im Cod. Venet. Marc.  
 gr. 502 f. 198a (E) | τισὶ καὶ δόξαι] ἴσως ἂν δόξη τις E | τυγχάνειν] εἶναι E | 12  
 nach ἓν + ὁ γέγονεν E, „richtig“ We | 13 ὅτιοῦν E | 14 γεγένηται] γέγονεν E, d. hier  
 abbricht | 15 <μὴ> + Ferrarius | 21 καὶ ταῦτα bis 27 ἔσται im Cod. Venet. 502  
 f. 198b | 22 ἐγένετο | πάντα E, om. M | 23 nach γεγονέναι + λέγειν E | nach τοῦ Ras.  
 von c. zwei Buchst. | 26 ἕξιελήφασιν bis τῷ < E | ἀνυπόστατος γὰρ ἡ κακία E | 27  
 mit ἔσται bricht E ab | 31 ἐφιστῶμεν] ἐφισταμεν, αμεν v. II. H. über d. Rand a.  
 Ende d. Z., corr. We.

60H πληκτικώτατα ταῦτα παραστήσαι. ὅσον τοίνυν ἐπὶ τοῖς σημαינוμέ-  
 ροῖς τοῦ »Οὐδέν« καὶ τοῦ »Οὐκ ὄν«, δόξει εἶναι συνωνυμία, τοῦ  
 »Οὐκ ὄντος« »Οὐδενός« ἂν λεγομένου, καὶ τοῦ »Οὐδενός« »Οὐκ ὄντος«.   
 φαίνεται δὴ ὁ ἀπόστολος τὰ »Οὐκ ὄντα« οὐχὶ ἐπὶ τῶν μηδαμῆ μη-  
 5 δαμῶς ὄντων ὀνομάζων ἀλλ' ἐπὶ τῶν μοχθηρῶν, »Μὴ ὄντα« νομίζων  
 137v τὰ πονηρά· »Τὰ μὴ ὄντα |, γὰρ φησιν, ὁ θεὸς ὡς ὄντα ἐκάλεσεν.«  
 ἀλλὰ καὶ ὁ Μαρδοχαῖος ἐν τῇ κατὰ τοὺς Ἑβδομήκοντα Ἑσθῆρ μὴ 95  
 ὄντας τοὺς ἐχθροὺς τοῦ Ἰσραὴλ καλεῖ, λέγων· »Μὴ παραδῶς τὸ  
 σκῆπτρόν σου, κέριε, τοῖς μὴ οὖσιν.« καὶ ἔστι προσαγαγεῖν πῶς διὰ  
 10 τὴν κακίαν »μὴ ὄντες« οἱ πονηροὶ προσαγορεύονται ἐκ τοῦ ἐν τῇ  
 Ἑξῴδω ὀνόματος ἀναγραφομένου τοῦ θεοῦ· »Εἶπε γὰρ κέριος πρὸς  
 Μωσῶην· Ὁ ὢν τοῦτό μοι ἔστιν τὸ ὄνομα.« καθ' ἡμᾶς δὲ τοὺς 96  
 εἰρηνοφύλους εἶναι ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας ὁ ἀγαθὸς θεὸς ταῦτά φησιν. ὢν  
 δοξάζων ὁ σωτήρ λέγει· Οὐδὲν ἀγαθὸν εἰ μὴ εἶε ὁ θεός. ὁ πατήρ .  
 15 οὐκ οὖν »ὁ ἀγαθός« τῷ ὄντι· ὁ αὐτός ἐστιν. ἐναντίον δὲ τῷ ἀγαθῷ  
 τὸ κακὸν ἢ τὸ πονηρὸν, καὶ ἐναντίον τῷ ὄντι· τὸ »Οὐκ ὄν«· οἷς  
 ἀκολουθεῖ ὅτι τὸ πονηρὸν καὶ <τὸ> κακὸν Οὐκ ὄν. καὶ τάχα τοῦτο 97  
 ἔσηκε τοῖς εἰπόντας τὸν διάβολον μὴ εἶναι θεοῦ δημιούργημα· καθ'  
 ὁ γὰρ διάβολός ἐστιν οὐκ ἔστι θεοῦ δημιούργημα, ᾧ δὲ συμβέβηκε  
 20 διαβόλω εἶναι, γεννητὸς ὢν, οὐδενός κτιστοῦ ὄντος παρῆς τοῦ θεοῦ  
 ἡμῶν, θεοῦ ἔστι κτίσμα· ὡς εἰ ἐφάσχομεν καὶ τὸν φονέα μὴ εἶναι  
 θεοῦ δημιούργημα. οὐκ ἀναιροῦντες τὸ ἢ ἀνθρωπός ἐστι πεποιηθεῖαι  
 66R αὐτὸν ὑπὸ θεοῦ. τιθέντες γὰρ τὸ ἢ ἄνθρωπος τυχάνει ἀπὸ θεοῦ 98  
 αὐτὸν τὸ εἶναι εὐλογητὸν καὶ ἡμεῖς οὐ τίθεμεν τὸ ἢ φονεύς ἐστιν  
 25 ἀπὸ θεοῦ τοῦτ' αὐτὸν εὐλογεῖναι. πάντες μὲν οὖν οἱ μετέχοντες τοῦ  
 ὄντος· — μετέχουσι δὲ οἱ ἄγιοι —, εὐλόγως ἂν ὄντες· χρηματί-  
 ζοιεν· οἱ δὲ ἀποστραφέντες τὴν τοῦ ὄντος· μετοχήν. τῷ ἐστερηθεῖαι  
 τοῦ ὄντος· γεγόνασιν »Οὐκ ὄντες«. προείπομεν δὲ ὅτι συνωνυμία 99  
 ἐστὶ τοῦ »Οὐκ ὄντος« καὶ τοῦ »Οὐδενός«, καὶ διὰ τοῦτο οἱ »Οὐκ  
 30 ὄντες« »Οὐδέν« εἰσι, καὶ πᾶσα ἡ κακία »Οὐδέν« ἐστιν, ἐπεὶ καὶ »Οὐκ  
 ὄν« τυχάνει, καὶ »Οὐδέν« καλουμένη χωρὶς γεγένηται τοῦ λόγου,  
 τοῖς πᾶσιν· οὐ συγκαταριθμωμένη. ἡμεῖς μὲν οὖν κατὰ τὸ δυνατὸν  
 παρεστήσαμεν τίνα τὰ διὰ τοῦ λόγου γεγεννημένα πάντα καὶ τί τὸ

6 Vgl. Röm. 4, 17. — 8 Esth. 4, [17] (addit. Græc. C 22). — 11 Vgl. Exod. 3, 14f. — 14 Mark. 10, 18; vgl. Luk. 18, 19. — 28 Vgl. Z. 2. — 32 Vgl. Joh. 1, 3.

2 συνωνυμία] συνώνυμα, corr. We cf. Z. 28 | 5 νομίζων bis 6 μὴ ὄντα a. Rande von II. H. nachgetragen | 9 οὖσιν unter d. Linie. | 12 Μωσῶην] ην a. Ras. | τὸ ὄνομα unter d. Linie | 17 <τὸ> + We | κακὸν οὐκ ὄν καὶ a. Ras. | 18 εἶναι] ραι II. H. über d. Linie. | 22 nach ἔστι + μὴ M, corr. V.

χωρὶς αὐτοῦ γενόμενον μὲν, ὃν δὲ οὐδέποτε καὶ διὰ τοῦτο »Οὐδὲν«  
καλούμενον.

- 100 XIV. (8) Βιαίως δὲ οἶμαι καὶ χωρὶς μαρτυρίου τὸν Οὐα-  
λεντίνου λεγόμενον εἶναι γνώριμον Ἡρακλέωνα διηγούμενον τὸ  
»πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« ἐξειληφέναι »πάντα« τὸν κόσμον καὶ 5  
τὰ ἐν αὐτῷ, ἐκκλείοντα τῶν πάντων, τὸ ὅσον ἐπὶ τῇ ὑποθέσει  
αὐτοῦ, τὰ τοῦ κόσμου καὶ τῶν ἐν αὐτῷ διαφέροντα. φησὶ γάρ· 61 H  
Οὐ τὸν αἰῶνα ἢ τὰ ἐν τῷ αἰῶνι γεγονέναι διὰ τοῦ λόγου,  
ἅτα οἶεται πρὸ τοῦ λόγου γεγονέναι. ἀναιδέστερον δὲ ἰστίμε-  
νος πρὸς τὸ »Καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἔν«, μὴ εὐλαβούμενος 10  
τὸ »Μὴ προσθῆς τοῖς λόγοις αὐτοῦ, ἵνα μὴ ἐλέγξῃ σε καὶ ψευδῆς  
»γένῃ«, προστίθῃσι τῷ »Οὐδὲ ἔν« Τῶν ἐν τῷ κόσμῳ καὶ τῇ  
101 κτίσει. καὶ ἐπεὶ προφανῆ ἔστι τὰ ὑπ' αὐτοῦ λεγόμενα σφόδρα  
βεβιασμένα καὶ παρὰ τὴν ἐνάργειαν ἀπαγγελλόμενα, εἰ τὰ νομι-  
ζόμενα αὐτῷ θεῖα ἐκκλείεται τῶν Πάντων, | τὰ δέ, ὡς ἐκεῖνος 138r  
οἶεται, παντελῶς φθειρόμενα κυρίως »Πάντα« καλεῖται, οὐκ  
ἐπιδιατριπτέον τῇ ἀνατροπῇ τῶν αὐτόθεν τὴν ἀτοπίαν ἐμφαι-  
ρόντων· οἷον δὴ καὶ τὸ τῆς γραφῆς λεγούσης· »Χωρὶς αὐτοῦ  
»ἐγένετο οὐδὲ ἔν«· προστιθέντα αὐτὸν ἄνευ παραμυθίας τῆς ἀπὸ  
τῆς γραφῆς τὸ Τῶν ἐν τῷ κόσμῳ καὶ τῇ κτίσει· μηδὲ μετὰ 20  
πιθανότητος ἀποφαίνεσθαι, πιστεύεσθαι ἀξιοῦντα ὁμοίως  
προφήταις ἢ ἀποστόλοις τοῖς μετ' ἐξουσίας καὶ ἀνυπεν-  
θύνως καταλείπουσι τοῖς καθ' αὐτοὺς καὶ μεθ' αὐτοὺς  
102 σωτήρια γράμματα. ἔτι δὲ ἰδίως καὶ τοῦ »Πάντα δι' αὐτοῦ  
»ἐγένετο« ἐξήκουσε φάσκων· Τὸν τὴν αἰτίαν παρασχόντα 25  
τῆς γενέσεως τοῦ κόσμου τῷ δημιουργῷ, τὸν λόγον ὄντα, 67R  
εἶναι οὐ τὸν ἄφ' οὗ, ἢ ὑφ' οὗ, ἀλλὰ τὸν δι' οὗ, παρὰ τὴν  
ἐν τῇ συνηθείᾳ φράσει ἐκδεχόμενος τὸ γεγραμμένον. εἰ γὰρ ὡς  
νοεῖ ἢ ἀλήθεια τῶν πραγμάτων ἦν, ἔδει διὰ τοῦ δημιουργοῦ γε-  
γραμθῆναι πάντα γεγονέναι ὑπὸ τοῦ λόγου, οὐχὶ δὲ ἀνάπαυιν διὰ 30  
103 τοῦ λόγου ὑπὸ τοῦ δημιουργοῦ. καὶ ἡμεῖς μὲν τῷ »δι' οὗ« χρη-  
σάμενοι ἀκολούθως τῇ συνηθείᾳ, οὐκ ἀμάρτυρον τὴν ἐκδοχὴν  
ἀφήκαμεν· ἐκεῖνος δὲ πρὸς τῷ μὴ παραμυθηθῆσθαι ἀπὸ τῶν  
θεῶν γραμμάτων τὸν καθ' ἑαυτὸν νοῦν, γαίνεται καὶ ὑποπτέ-  
σας τὸ ἀληθὲς καὶ ἀναιδῶς αὐτῷ ἀντιβλέψας· φησὶ γάρ· Ὅτι 35  
οὐχ ὡς ὑπ' ἄλλου ἐνεργοῦντος αὐτὸς ἐποίει ὁ λόγος, ἵν'

5 Joh. 1, 3. — 11 Prov. 24, 29. — 24 Joh. 1, 3.

1 δὲ über d. Linie v. II. H. αὐτῷ] τῷ II H. ü. d. Z. | 12 προστίθῃσι] ροσσι  
a. Ras. | 14 ἐνεργειαν M | ἀπαγγελλόμενα] ἐπαγγελλόμενα, corr. We | 18 δὲ M,  
corr. Br | 27 παρὰ τὴν] περὶ ὧν, corr. Jacobi | 31 τῷ.] τῷ, corr. We.

οὕτω νοηθῆ τὸ δι' αὐτοῦ, ἀλλ' αὐτοῦ ἐνεργοῦντος ἕτερος  
 ἐποιεῖ. οὐ τοῦ παρόντος δὲ καιροῦ ἐλέγξει τὸ μὴ τὸν δημιουργόν 104  
 ὑπηρετήν τοῦ λόγου γεγενημένον τὸν κόσμον πεποιηκέναι καὶ  
 ἀποδεικνύει ὅτι ὑπηρετῆς τοῦ δημιουργοῦ γενόμενος ὁ λόγος  
 τὸν κόσμον κατεσκεύασε. κατὰ γὰρ τὸν προφήτην Δαβὶδ Ὁ  
 »θεὸς εἶπε καὶ ἐγενήθησαν, ἐνετείλατο καὶ ἐκτίσθησαν. »ἐνετείλατο  
 γὰρ ὁ ἀγέννητος θεὸς τῷ πρωτοτόκῳ πάσης κτίσεως »καὶ ἐκτίσθη-  
 »σαν«, οὐ μόνον ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τὰ λοιπὰ  
 πάντα, »εἴτε θρόνοι εἴτε κυριότητες εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἐξουσίαι·  
 62H »πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἐκτίσται, καὶ αὐτὸς ἐστι  
 »πρὸ πάντων.«

XV. (9) Ἔτι εἰς τὸ »Χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν« οὐκ ἀγύμ- 105  
 ναστον ἑατέον καὶ τὸν περὶ τῆς κακίας λόγον· κἂν γὰρ σφόδρα  
 ἀπεμφαίνων δοκῇ, οὐ πάνν τι δοκεῖ μοι ἐγκαταφρόνητον εἶναι. ζη-  
 15 τητέον γάρ, εἰ καὶ ἡ κακία διὰ τοῦ λόγου γεγένηται, νῦν λόγον  
 προσεχωῶ λαμβανομένου τοῦ ἐν ἐκάστῳ. ὡς καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ ἐν  
 »ἀρχῇ« λόγον ἐκάστῳ ἐγγεγένηται. γησι τοίνυν ὁ ἀπόστολος· »Χωρὶς 106  
 »νόμου ἁμαρτία ἤρχεται. καὶ ἐπιγένοι· »Ἐλθούσης δὲ τῆς ἐντολῆς ἡ  
 138v ἡμὴν ἁμαρτία ἀνέζησεν« καθολικὸν διδάσκων | περὶ τῆς ἁμαρτίας ὡς  
 20 μηδεμίαν ἐξέργειαν αὐτῆς ἐχούσης πρὶν νόμον καὶ ἐντολῆς· πῶς δὲ  
 † ἔχων ὁ λόγος νόμος εἶναι καὶ ἐντολή, καὶ οὐκ ἂν εἴη ἁμαρτία μὴ  
 ὄντος νόμου. (\*ἁμαρτία γὰρ οὐκ ἐλλογεῖται μὴ ὄντος νόμου\*). καὶ  
 68R πάλιν οὐκ ἂν εἴη ἁμαρτία μὴ ὄντος λόγου (\*Ἐἰ γὰρ μὴ ἦλθον, γησι.  
 25 »καὶ ἐλέληθε αὐτοῖς, ἁμαρτίαν οὐκ εἶχον\*). πᾶσα γὰρ πρόφασις 107  
 ἀγαιρεῖται τοῦ βουλομένου ἐπὶ τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπολογήσασθαι. ἐπὲν  
 ἐνυπάρχοντος λόγου καὶ παραδεικνύοντος, ὁ πρακτέον, μὴ πείθηται  
 τις αὐτῷ. τάχα οὖν πάντα μέχρι καὶ τῶν χειρόνων διὰ τοῦ λόγου  
 γεγένηται καὶ »χωρὶς αὐτοῦ«, ἀπλούστερον ἡμῶν ἐκλαμβανόντων τὸ  
 »Οὐδέν«, »ἐγένετο οὐδέν«. καὶ οὐ πάντως τῷ λόγῳ ἐγγλητέον, εἰ 108  
 30 »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« καὶ »χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν«, ὡς  
 οὐδὲ ἐγγλητέον τῷ διδασκάλῳ παραδείξαντι τὰ δέοντα τῷ μανθά-  
 ροντι. ἐπὶν διὰ τὸ τούτου μαθήματα μηκέτι τόπος καταλείπεται τῷ  
 ἁμαρτάνοντι ἀπολογίας ὡς περὶ ἀγνοίας, καὶ μάλιστα ἐν νοήσωμεν  
 διδάσκαλον τοῦ μανθάνοντος ἀχώριστον. οἶονεὶ γὰρ διδάσκαλος τοῦ 109

5 Ps. 148, 5. — 7 Vgl. Kol. 1, 15. — 9 Vgl. Kol. 1, 16f. — 12 Joh. 1, 3. —  
 16 Vgl. Joh. 1, 1. — 17 Röm. 7, 8f. — 22 Röm. 5, 13. — 23 Joh. 15, 22. —  
 28 Vgl. Joh. 1, 3. — 30 Joh. 1, 3.

7 ἀγέννητος] ἀγέννητος, corr. We | 21 ἔχων verderbt; εἰ εἶχεν We, viell. liegt  
 die Corruptel tiefer u. nach ἐντολή ist Lücke anzunehmen. | 29 nach ἐγένετο +  
 τὸ | 33 νοήσωμεν] με a. Ras.

μανθάνοντος ἀχώριστός ἐστιν ὁ ἐνυπάρχων τῇ φύσει τῶν λογικῶν λόγος, αἰ ἐποβάλλων τὰ πρακτέα, καὶ παρακούωμεν αὐτοῦ τῶν ἐντολῶν, ἐπιδιόροντες αὐτοὺς ταῖς ἡδοναῖς καὶ παραπεμπόμενοι τὰς αἰσίταις αὐτοῦ συμβουλάς. ὡσπερ δὲ ὑπὴρέτη τῷ ὀφθαλμῷ ἐπὶ τοῖς ζρεῖττοσιν ἡμῖν γεγεννημένω, καὶ ἐφ' ὧν οὐ καλῶς ὀρωμεν χρῶμεθα, 5 ὁμοίως καὶ τῇ ἀκοῇ ὅταν παρέχωμεν ἑαυτοὺς ἀκροάσει ἀχρήστον ἐσμάτων καὶ τῶν ἀπηγορευμένων ἀκουσμάτων. οὕτως ἐνυβοῖζορτες τὸν ἐν ἡμῖν λόγον καὶ οὐκ εἰς θεὸν αὐτῷ χρῶμενοι, δι' αὐτοῦ παραρομοῦμεν εἰς κρίμα τοῖς ἀμαρτάνουσιν ἐνυπάρχοντος καὶ διὰ τοῦτο 110 κρῖνοντος τὸν μὴ πάντων αὐτὸν προτιμήσαντα. ὅθεν καὶ φησιν 10 »Ὁ λόγος ὃν ἐλάλησα αὐτὸς κρινεῖ ὑμᾶς«. Ἰσον διδάσκων τῷ Ἐγὼ ὁ 63H λόγος, ὁ ἐν ὑμῖν αἰ ἐνηχῶν, αὐτὸς ὑμᾶς καταδικάζω τὸπον ἀπολογίας καταλειπόμενον ἔχοντας οὐδαμῶς. ὁδῶει μέντοι γε βιωπέτρα εἶνα αὐτῇ ἢ ἐκδοχή, ἄλλον μὲν λόγον τὸν »ἐν ἀρχῇ« ἡμῶν ἐξεληφῶτων τὸν »πρὸς τὸν θεόν«, τὸν θεὸν λόγον, ἄλλως δὲ αὐτὸν 15 νοοῦντων, ὅτε οὐ μόνον ἐπὶ τῶν προηγουμένων δημιουργημάτων τὸ »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο« λέγεσθαι ἐφάσκομεν, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ πάντων τῶν ὑπὸ τῶν λογικῶν πραττομένων, οὐ λόγον χωρὶς οὐδὲν 111 ἐμαρτάνομεν. καὶ ζητητέον, εἰ καὶ τὸν ἐν ἡμῖν λόγον τὸν αὐτὸν λεκτέον τῷ ἐν ἀρχῇ καὶ τῷ πρὸς τὸν θεὸν καὶ τῷ θεῷ λόγῳ, 20 μάλιστα ἐπὶ οὐχ ὡς ἕτερον τούτου τεχνάνοντος παρὰ τὸν ἐν ἀρχῇ 139r πρὸς τὸν θεὸν λόγον ἔοικεν ὁ ἀπόστολος διδάσκειν τὸ »Μὴ εἶπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου Τίς ἀναβήσεται εἰς τὸν οὐρανόν; τοῦτ' ἐστι Χριστὸν καταγαγεῖν· ἢ Τίς καταβήσεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ' ἐστι 69R »Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν· ἀλλὰ τί λέγει ἢ γραφή; Ἐγγὺς σου 25 »τὸ ῥῆμά ἐστιν σφόδρα ἐν τῷ στόματί σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου.«

I, 4. Ὁ γέγονεν (ἐν) αὐτῷ ζωῇ ἦν, καὶ ἡ ζωῇ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων.

112 XVI. (10) Ἔστι τινὰ δόγματα παρ' Ἑλλῆσι καλούμενα παράδοξα, τῷ κατ' αὐτοὺς σοφῷ πλεῖστα ὅσα προσάπτοντα μετὰ τινος ἀποδείξεως ἢ φαινομένης ἀποδείξεως, καθ' ἃ φασὶ μόνον καὶ πάντα τὸν σοφὸν εἶναι ἱερέα, τῷ μόνον καὶ πάντα τὸν σοφὸν ἐπιστήμην ἔχειν τῆς τοῦ θεοῦ θεραπείας, καὶ μόνον καὶ πάντα τὸν σοφὸν εἶναι ἐλεύ-

8 Vgl. Joh. 9, 39. — 11 Vgl. Joh. 12, 48. — 14 Vgl. Joh. 1, 1. — 17 Joh. 1, 3. — 20 Vgl. Joh. 1, 1. — 22 Röm. 10, 6—8. — Vgl. Deut. 30, 11ff. — 29 Vgl. Zeller, Phil. d. Griechen III, 13, 249ff.

5 οὐ καλῶς] οὐκ ἄλλως, corr. Hu | 6 παρέχωμεν] με a. Ras. M | ἀκροάσει ἀχρήστον] ἀκροάσει κρείσσει, corr. Pr | 20 τῷ<sup>1</sup> über d. Linie M | 25 ἀλλὰ—ἐγγὺς a. Ras. M | 27 (ἐν) + V | ζω[ῇ ἦν τὸ] φῶς a. Ras. | 31 φασὶ] φησι, corr. V.



- θερον, ἐξουσίαν αὐτοπραγίας ἀπὸ τοῦ θείου νόμου εὐληφότεα· καὶ  
 τὴν ἐξουσίαν δὲ ὀρίζονται νόμιμον ἐπιτροπήν. καὶ τί δεῖ νῦν ἡμᾶς 113  
 λέγειν περὶ τῶν καλουμένων παραδόξων, πολλῆς οὔσης τῆς εἰς αὐτὰ  
 πραγματείας καὶ θεομένων συγκρίσεως τῆς πρὸς τὸ βούλημα τῆς  
 5 γραφῆς τῶν ὑπ' αὐτῶν κατὰ τὰ παράδοξα ἀπαγγελλομένων, ἵνα  
 ἐπὶ τίνων ὁ τῆς θεοσεβείας λόγος συμφῆ καὶ ἐπὶ τίνων τὸ ἐναντίον  
 τοῖς ὑπ' ἐκείνων λεγομένοις βούλεται παραστήσαι δυνηθῶμεν; τού-  
 των δὲ ἡμῖν μνήμη γεγένηται ζητοῦσι τὸ »Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζῶῃ 114  
 »ἦν« διὰ τὸ οἰοῦναι τῷ χαρακτῆρι τῶν παραδόξων καί, εἰ δεῖ εἰπεῖν,  
 10 παραδοξότερον παρὰ τὰ ὑπ' ἐκείνων λεγόμενα, δύνασθαι ἂν τινα  
 ἐπόμενον τῇ γραφῇ δεῖξαι τοιαῦτα πλείονα. ἐὰν γὰρ νοήσομεν τὸν ἐν  
 ἀρχῇ λόγον, τὸν πρὸς τὸν θεόν, τὸν θεὸν λόγον, τάχα δυνησόμεθα μόνον  
 64H τὸν τούτου, καθ' ἃ τοιοῦτος, μετέχοντα »λογικόν« εἰπεῖν ὥστε καὶ  
 ἀποφῆρασθαι ἂν, ὅτι μόνος ὁ ἅγιος λογικός. πάλιν ἐὰν συνῶμεν 115  
 15 τὴν γενομένην ἐν τῷ λόγῳ ζῶῃν, τὸν εἰπόντα »Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή«. ἐ-  
 ροῦμεν μηδένα τῶν ἔξω τῆς πίστεως Χριστοῦ ζῆν, πάντας <δὲ  
 εἶνα νεκρῶς τοὺς μὴ ζῶντας θεῶ, τό τε ζῆν αὐτῶν ζῆν εἶναι τῆς  
 ἁμαρτίας καὶ διὰ τοῦτο, ἵν' οὕτως εἴπω, ζῆν θανάτου τυγχάνειν.  
 ἐπίστησον δὲ εἰ μὴ τοῦτο πολλαχοῦ παριστάσιν αἱ θεῖαι γραφαί, [τὸ] 116  
 20 ὅπου μὲν τοῦ σωτήρος φάσκοντος· »Ἡ οὐκ ἀνέγνωτε τὸ ῥηθὲν ἐπὶ  
 »τῆς βάρου Ἐγὼ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ; οὐκ  
 »ἔστι θεὸς νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων« καὶ »Οὐ δικαιωθήσεται κατενώ-  
 »πιόν σου πᾶς ζῶν«. τί δὲ περὶ αὐτοῦ λέγειν δεῖ τοῦ θεοῦ ἢ τοῦ  
 25 σωτήρος; ἀμφιβάλλεται γὰρ ὁποτέρου εἶναι ἢ λέγουσα ἐν τοῖς προ-  
 70R XVII. (11) Καὶ πρῶτόν γε ἴδωμεν τὸ »Οὐκ ἔστι θεὸς νεκρῶν 117  
 »ἀλλὰ ζώντων« ἴσον δυνάμενον τῷ »οὐκ ἔστιν ἁμαρτωλῶν ἀλλὰ  
 ἀγίων θεός«. μεγάλη γὰρ δωρεὰ τοῖς πατριάρχαις τὸ τὸν θεὸν  
 139V ἀντὶ ὀνόματος προσάφαι τὴν ἐκείνων ὀνομασίαν τῇ »θεός« ἰδίᾳ αὐτοῦ  
 30 προσηγορία, καθ' ἃ καὶ ὁ Παῦλός φησι »Διὸ οὐκ ἐπαισχύνεται ὁ θεός 118  
 »θεὸς καλεῖσθαι αὐτῶν· οὐκοῦν θεός ἐστὶν τῶν πατέρων καὶ πάν-  
 των τῶν ἀγίων καὶ οὐκ ἂν που ἀναγεγραμμένον ἐφύρισκοιτο τὸ θεὸν  
 εἶναι τὸν θεὸν τινος τῶν ἄσεβῶν. εἰ τοίνυν ὁ θεὸς ἀγίων ἐστὶν καὶ

2 Vgl. Ps. Plato, defin. p. 415B. — 8 Joh. 1, 4. — 11 Vgl. Joh. 1, 1. —  
 15 Joh. 11, 25. — 16 Vgl. Röm. 6, 11. — 20 Vgl. Mark. 12, 26f. (Exod. 3, 6). —  
 22 Ps. 142, 2. — 25 Num. 14, 28; Ez. 34, 8. — 26 Mark. 12, 27. — 28 Vgl. Exod.  
 3, 6. — 30 Hebr. 11, 16.

4 συγκρίσεως] συγκρίσεων, corr. Del | 9 (ἐν) τῷ? We | 11 nach δεῖξαι ist  
 viell. (ταῦτα καὶ) hinzuzufügen. | 16 (δὲ) + V | 17 ζῆν<sup>2</sup>] ην a. Ras., viell. hier u.  
 18 in ζῶην z. ändern. | 19 τὸ z. str. | 24 εἶναι] ἐστὶν We, wohl mit Recht | 29  
 ἀντὶ a. Ras. | τὴν a. Ras.; urspr. standen c. 5—6 Buchst. da. | 33 ἐστὶν M\*.

- θεὸς ζώντων εἶναι λέγεται, οἱ ἅγιοι ζῶντές εἰσι καὶ οἱ ζῶντες ἅγιοι, οὔτε ἁγίου ὄντος ἔξω τῶν ζώντων οὔτε ζῶντος χρηματίζοντος μόνον  
 119 καὶ οὐχὶ μετὰ τοῦ ζῆν ἔχοντος καὶ τὸ ἅγιον αὐτὸν τυγχάνειν. τὸ παραπλήσιον δὲ ἔστι καὶ ἐπὶ τοῦ »Εὐαρεστήσω τῷ κυρίῳ ἐν χώρᾳ »ζώντων« ἰδεῖν, ὡς εἰ ἔλεγεν »ἐν τάξει ἁγίων« ἢ »ἐν τῷ τόπῳ τῶν ἁγίων«, τῆς κυρίως εὐαρεστήσεως ἣτοι ἐν τῇ τάξει τῶν ἁγίων ἢ ἐν τῷ τόπῳ τῶν ἁγίων τυγχανούσης, οὐδέπω ἄκρως εὐαρεστούντος τοῦ μὴ εἰς τὴν τάξιν τῶν ἁγίων κεχωρηκότος ἢ τοῦ μὴ εἰς τὸν τόπον τῶν ἁγίων γεγενημένου· εἰς ὃν χωρηῖται δεήσει πάντα τὸν οἰονεὶ σκιάν καὶ εἰκόνα τῆς εὐαρεστήσεως τῆς ἀληθινῆς ἐν τῷ βίῳ 10  
 120 τοῦτο προαειληφότα. καὶ τὸ »οὐ δικαιωθήσεται δὲ κατ' ἐνώπιον »τοῦ θεοῦ πάντα ζῶντα« δηλοῖ, ὅτι ὡς πρὸς θεὸν καὶ τὴν ἐν αὐτῷ δικαιοσύνην οὐδὲς δικαιωθήσεται τῶν πάντων μακαρίων, ὡς εἰ καὶ ἐλέγομεν ἐπὶ ἐτέρου παραδείγματος τοιοῦτον· οὐ φωτιεὶ πᾶς λύχνος ἐνώπιον ἡλίου· φωτιεὶ μὲν γὰρ πᾶς λύχνος, ἀλλ' ὅταν μὴ καταναγ- 15  
 ζηται ὑπὸ ἡλίου· δικαιωθήσεται δὲ καὶ πᾶς ζῶν, ἀλλ' οὐκ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ὅτε δὲ τοῖς κάτω συγκρίνεται καὶ ὑπὸ τοῦ σκότους κεκρα- 65 H  
 121 τημένοις παρ' οἷς λάμπει αὐτῶν τὸ φῶς. καὶ ὅρα εἰ κατὰ τοῦτο καὶ τὸ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ νοητέον· »λαμπάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων«. οὐ γὰρ <φῆσιν> »λαμπάτω τὸ φῶς ὑμῶν ἔμπροσθεν τοῦ θεοῦ· τοῦτο γὰρ εἰ ἐνετέλλετο, ἀδύνατον ἂν ἐδίδου ἐντολήν, ὡς εἰ καὶ τοῖς λύχνοις ἐμψέχοις οὖσιν ἐντολήν ἐδίδου τοῦ 20  
 122 λάμψαι τὸ φῶς αὐτῶν ἔμπροσθεν τοῦ ἡλίου. οὐχ οἱ τεχόντες οὖν μόνοι τῶν ζώντων οὐ δικαιωθήσονται κατενώπιον τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ καὶ οἱ ὡς ἐν ζωῇ τῶν ἐλαττόνων διαφέροντες· ἢ ὅπερ μᾶλλον, ἅμα ἢ πάντων 25  
 τῶν ζώντων δικαιοσύνη οὐ δικαιωθήσεται ὡς πρὸς τὴν τοῦ θεοῦ δικαιοσύνην ὡς εἰ καὶ ἅμα πάντα τὰ ἐπὶ γῆς νυκτερινὰ συναγαγὼν  
 123 φῶτα ἔφασκεν μὴ δύνασθαι ταῦτα φωτίξειν ὡς πρὸς τὰς τούτου τοῦ ἡλίου ἀγᾶς. κατ' ἐπανάβασιν δὲ ἐκ τῶν εἰρημένων νοητέον καὶ 71 R  
 τὸ »Ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος«, τάχα τοῦ κυρίως ζῆν μάλιστα ἐκ τῶν 30  
 εἰρημένων περὶ τοῦ ζῆν παρὰ μόνῳ τυγχάνοντος τῷ θεῷ. καὶ ὅρα εἰ διὰ τοῦτο δύναται ὁ ἀπόστολος τὴν εἰς ὑπερβολὴν ὑπεροχὴν νοήσας τῆς ζωῆς τοῦ θεοῦ καὶ ἀξίως θεοῦ συνιεὶς τὸ »Ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος« εἰρηκέναι περὶ θεοῦ· »Ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν«, οὐδενὸς τῶν

4 Ps. 114, 9. — 11 Vgl. Ps. 142, 2. — 19 Matth. 5, 16. — 24 Vgl. Ps. 142, 2. — 30 Num. 14, 28. Ez. 34, 8. — 34 Num. 14, 28. Ez. 34, 8. — 35 I. Tim. 6, 16.

6 ἢ a. Ras. | 12 ὡσι (= ὡσει), corr. V | 20 <φῆσιν> + Pr | 23 τοῦ] τῷ, corr. Pr | 25 viell. ὑπερ μᾶλλον ἀρμόνιον zu lesen | πάντων] v<sup>2</sup> nachträgl. zugefügt | 28 ἔφασκεν? We | τούτων wohl z. str. We | 32 ἀπό a. E. d. Z. a. Rand nachgetragen.

140<sup>r</sup> παρὰ τὸν θεὸν ζώντων ἔχοντος τὴν ἀ|τρειπτον πάντη καὶ ἀναλλοίω-  
τον ζωὴν. καὶ τί διατάζομεν περὶ τῶν λοιπῶν, ὅτε οὐδὲ ὁ χριστὸς  
ἔσχε τὴν τοῦ πατρὸς ἀθανασίαν; ἐγεύσατο γὰρ ὑπὲρ παντὸς θανάτου.

XVIII. (12) Ἄμα δὲ ἐξετάζοντες τὰ περὶ τοῦ ζῶντος θεοῦ καὶ 124  
5 ζωῆς, ἣτις ἐστὶν ὁ χριστὸς, καὶ ζώντων ἐν χάριτι ἰδίᾳ τυγχανόντων  
καὶ ζώντων οὐ δικαιομένων ἐνώπιον τοῦ θεοῦ, ἀκολούθως τούτοις  
παρατιθέμενοι τὸ «Ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν» τὰ ὑπονοούμενα συμ-  
παραληψόμεθα περὶ τοῦ πᾶν ὅτιποτοῦν λογικὸν μὴ οὐσιωδῶς ἔχειν  
ὡς ἀχώριστον συμβεβηχὸς τὴν μακαριότητα. ἐὰν γὰρ ἀχώριστον ἔχη 125  
10 τὴν μακαριότητα καὶ τὴν προηγουμένην ζωὴν, πῶς ἔτι ἔσται ἀληθὲς  
τὸ περὶ τοῦ θεοῦ λεγόμενον· «Ὁ μόνος ἔχων ἀθανασίαν»; χρὴ μέν-  
τοι γε εἰδέναι ὅτι τινὰ ὁ σωτὴρ οὐχ αὐτῷ ἐστὶν ἀλλ' ἑτέροις, τινὰ  
δὲ αὐτῷ καὶ ἑτέροις· ζητητέον δὲ εἰ τίνα ἐαυτῷ καὶ οὐδενί. σαφῶς  
μὲν γὰρ ἑτέροις ἐστὶν «ποιμὴν», οὐχ ὡς οἱ παρὰ ἀνθρώποις ποιμένες  
15 ὄνησιν ἐκ τοῦ ποιμαίνειν εἰς ἐαυτὸν λαμβάνων, εἰ μὴ ἄρα τὴν τῶν  
ποιμαιομένων ὠφέλειαν διὰ φιλανθρωπίαν ἰδίαν εἶναι λογίσατο.  
66H ἀλλὰ καὶ «ὁδός» ἐστὶν ἑτέροις ὁμοίως καὶ «θῆρα», ὁμολογομένως 126  
δὲ καὶ «ῥάβδος»· ἐαυτῷ δὲ καὶ ἑτέροις «σοφίαν», τάχα δὲ καὶ «λόγος».  
ζητητέον δὲ εἰ συστήματος θεωρημάτων ὄντος ἐν αὐτῷ, καθ' ὃ  
20 «σοφία» ἐστίν, ἐστὶ τίνα θεωρήματα ἀχώρητα τῇ λοιπῇ παρ' αὐτὸν  
γεννητῇ φύσει, ἅτινα οἶδεν ἐαυτῷ. καὶ οὐχ ἀνεξέταστον <τὸν> λόγον 127  
ἐαυτοῦ διὰ τὴν περὶ ἁγίου πνεύματος εὐλάβειαν. ὅτι μὲν γὰρ καὶ  
αὐτὸ αὐτῷ μαθητεύεται, σαφὲς ἐκ τοῦ λεγομένου περὶ παρακλήτου  
καὶ ἁγίου πνεύματος· «Ὅτι ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήψεται, καὶ ἀναγγελεῖ  
27R ὑμῖν». εἰ δὲ μαθητεύομενον πάντα χωρεῖ, ἃ ἐνατενίζων τῷ πατρὶ  
ἀρχόμενος ὁ υἱὸς γινώσκει, ἐπιμελέστερον ζητητέον.

Εἰ τοίνυν ὁ σωτὴρ ἃ μὲν τίνα ἑτέροις, τινὰ δὲ τάχα πον αὐτῷ 128  
καὶ ἢ οὐδενί ἢ ἐνὶ ἢ ὀλίγοις. καθ' ὃ «ζωή» ἐστὶν ἡ γενομένη ἐν τῷ  
λόγῳ, βασιανιστέον πότερον αὐτῷ καὶ ἑτέροις ζωὴ ἐστὶν ἢ ἑτέροις.  
30 καὶ <εἰ> ἑτέροις, τίσι τούτοις. εἰ δὴ ταυτόν ἐστι «ζωή» καὶ «φῶς»  
«τῶν ἀνθρώπων» — φησὶ γάρ· «Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν καὶ ἡ ζωὴ  
ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων» — τὸ δὲ φῶς τῶν ἀνθρώπων τινῶν ἐστὶ  
φῶς, καὶ τοῦτο οὐ πάντων τῶν λογικῶν, ὅσον ἐπὶ † τῷ κείσθαι τὸ  
«Ἀνθρώπων», ἀλλὰ «τῶν ἀνθρώπων» ἐστὶ φῶς, εἴη ἂν καὶ ζωὴ

3 Vgl. Hebr. 2, 9. — 5 Vgl. Ps. 114, 9. — 6 Vgl. Ps. 142, 2. — 7 I. Tim. 6, 16. — 11 I. Tim. 6, 16. — 14 Vgl. Ex. 34. — 17 Vgl. I, 27. 21. 23. 22. — 24 Joh. 16, 14. — 27 Vgl. Z. 11 f. — 28 Vgl. Joh. 1, 4. — 31 Joh. 1, 4.

3 πάντων? We | 12 ἐστίν] εἶναι, corr. We | 14 ἐστὶν M\* | 21 <τὸν> + We 23 μαθητεύεται] ἐν α. Ras. | σαφῶς M; corr. Hu | 26 ἀρχόμενος] viell. <ἐν> ἀρχῇ μόνος z. 1. | 30 <εἰ> + Jacobi | 31 [καὶ ἡ ζωὴ] a. Ras. | 34 τῷ] τούτων? Pr, τὸ <μὴ πάντων τῶν> ἀνθρώπων? We.

- ἀνθρώπων, ὧν καὶ φῶς ἐστίν· καὶ καθ' ὃ ζωή, λέγοιτο ἂν ὁ σωτήρ  
 129 οὐχ αὐτῷ ἀλλὰ ἑτέροις εἶναι ζωὴ ὧν ἐστὶ καὶ φῶς. αὕτη δὴ ἡ ζωὴ  
 τῷ λόγῳ ἐπιγίνεται, ἀχώριστος αὐτοῦ μετὰ τὸ ἐπιγενέσθαι τυγχά-  
 νουσα. λόγον γὰρ προῦπάροξαι τὸν καθαιρόντα τὴν ψυχὴν ἐν τῇ  
 ψυχῇ δεῖ, ἵνα κατὰ τοῦτον καὶ τὴν ἀπ' αὐτοῦ κάθαρσιν, πάσης περι- 5  
 αιρεθείσης νεκρότητος καὶ ἀσθενείας, ἡ ἀκραιφνῆς ζωὴ ἐγγίνηται  
 παρὰ παντὶ τῷ τοῦ λόγου καθ' ὃ θεὸς ἐστὶν αὐτὸν ποιήσαντι χωρη-  
 τικόν.
- 130 XIX. (13) Τηρητέον δὲ | τὰ δύο »Ἐν« καὶ τὴν διαφορὰν αὐτῶν 140<sup>v</sup>  
 ἔξεταστέον· πρῶτον μὲν γὰρ ἐν τῷ »λόγος ἐν ἀρχῇ«, δεύτερον δὲ ἐν 10  
 τῷ »ζωὴ ἐν λόγῳ«. ἀλλὰ λόγος μὲν »ἐν ἀρχῇ« οὐκ ἐγένετο· οὐκ ἦν  
 γὰρ, ὅτε ἡ ἀρχὴ ἀλογος ἦν, διὸ λέγεται· »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος·«  
 ζωὴ δὲ ἐν τῷ λόγῳ οὐκ ἦν· ἀλλὰ ζωὴ ἐγένετο, εἴ γε »ζωὴ ἐστὶ τὸ  
 »φῶς τῶν ἀνθρώπων«. ὅτε γὰρ οὐδέπω ἄνθρωπος ἦν, οὐδὲ »φῶς  
 »τῶν ἀνθρώπων« ἦν, τοῦ φωτὸς τῶν ἀνθρώπων κατὰ τὴν πρὸς 15  
 131 ἀνθρώπους σχέσιν νοουμένον. μηδεὶς δ' ἡμᾶς θλιβέτω χρονικῶς  
 οἰόμενος ταῦτα ἀπαγγέλλειν. τῆς τάξεως τὸ πρῶτον καὶ τὸ δεύτερον  
 καὶ τὰ ἐφεξῆς ἀπαιτούσης, καὶ χρόνος μὴ εὐρίσκηται, ὅτε τὰ ὑπὸ τοῦ  
 λόγου [τὰ] ὑποβαλλόμενα τρίτα καὶ τέταρτα οὐδαμῶς ἦν. ὃν τρόπον 67 H  
 τοίνυν »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«, καὶ οὐχὶ πάντα δι' αὐτοῦ ἦν, καὶ 20  
 »χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἔν·«, οὐχὶ δὲ χωρὶς αὐτοῦ ἦν οὐδὲ ἔν. οὕτως ὁ  
 γέγονεν ἐν αὐτῷ, οὐχὶ ὁ ἦν ἐν αὐτῷ. ζωὴ ἦν. καὶ πάλιν οὐχὶ ὁ ἐγένετο  
 132 ἐν ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν. ἀλλὰ ὁ ἦν ἐν ἀρχῇ λόγος ἦν. τὰ μὲντοι γε τῶν  
 ἀντιγράφων ἔχει. καὶ τάχα οὐκ ἀπιθάνως· »Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ  
 »ἐστίν·, εἰ δὲ ζωὴ ταυτόν ἐστὶ τῷ τῶν ἀνθρώπων φωτί, οὐδεὶς ἐν σκότῳ 25  
 τυγχάνων ζῆ καὶ οὐδεὶς τῶν ζώντων ἐν σκότῳ ἐστίν, ἀλλὰ πᾶς ὁ  
 ζῶν καὶ ἐν φωτὶ ὑπάρχει, καὶ πᾶς ὁ ἐν φωτὶ ὑπάρχων ζῆ· ὥστε  
 μόνον τὸν ζῶντα καὶ πάντα εἶναι φωτὸς υἱόν· φωτὸς δὲ υἱός, οὐ 73 R  
 λάμπει τὰ ἔργα ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων.
- 133 XX. (14) Πάλιν, ἐπεὶ ἔστι τὰ παραλελειμμένα τῶν ἐναντίων 30  
 νοεῖσθαι ἐκ τῶν εἰρημένων περὶ τῶν ἐναντίων, λέγεται δὲ περὶ  
 ζωῆς καὶ φωτὸς ἀνθρώπων, ἐναντίον δὲ τῇ ζωῇ θάνατος καὶ  
 ἐναντίον φωτὶ ἀνθρώπων σκότος ἀνθρώπων, ἔστιν ἰδεῖν ὅτι ὁ  
 ἐν σκότῳ τῶν ἀνθρώπων τυγχάνων ἐν θανάτῳ ἐστίν καὶ ὁ τὰ τοῦ  
 θανάτου πράττων οὐκ ἀλλαγῶσε τοῦ σκότους ἐστίν. ὁ δὲ μνημο- 35

10 Vgl. Joh. 1, 1. — 11 Vgl. Joh. 1, 4. — 12 Joh. 1, 1. — 13 Vgl. Joh. 1, 4  
 — 20 Vgl. Joh. 1, 3. — 23 Vgl. Joh. 1, 1. — 24 Joh. 1, 4 (nach D<sup>s</sup> verss.). —  
 28 Vgl. Luk. 16, 8. — 29 Vgl. Matth. 5, 16

5 κατὰ] μετὰ, corr. We | 7 τῷ τοῦ a. Ras. | 19 [τὰ] str. V | 26 ἐστὶν  
 a. Ras.

νεῶν τοῦ θεοῦ, ἐάν γε νοῶμεν τί τὸ μνημονεύειν αὐτοῦ, οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ κατὰ τὸ εἰρημένον· »Οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ ὁ μνημονεύων σου«. εἶτε δὲ σκότος ἀνθρώπων εἶτε θάνατος, οὐ φύσει 134  
 6 ταιαυτὰ ἔστιν ἢ ἄλλον λόγον· »Ἡμεῖς ἡμεθὰ ποτε σκότος, νῦν δὲ φῶς  
 8 »ἐν κυρίῳ«, καὶ μάλιστα ἅγιοι καὶ πνευματικοὶ ἤδη χρηματίζομεν. Ὅσπερ δὲ δεκτικὸς ὁ Παῦλος σκότος ὧν γέγονε τοῦ γενέσθαι φῶς ἐν κυρίῳ οὕτως ὅστις ποτ' ἂν ἦ σκότος, κατὰ δὲ τοὺς οἰομένους εἶναι φύσεις πνευματικές, Ὅσπερ τὸν Παῦλον καὶ τοὺς ἅγιους ἀποστόλους, οὐκ οἶδα εἰ σώζεται τὸ τὸν πνευματικὸν εἶναι ποτε σκότος  
 10 καὶ ἕστερον αὐτὸν γεγενῆσθαι φῶς. εἰ γὰρ ὁ πνευματικὸς ποτε σκότος 135  
 ἦν, ὁ χοϊκὸς τί ἔστιν; εἰ δ' ἀληθὲς ἔστι τὸ σκότος γεγενῆσθαι φῶς, τίς ἢ ἀποκλήρωσις τοῦ μὴ πᾶν σκότος δύνασθαι γενέσθαι φῶς; εἰ  
 141r μὴ γὰρ ἐπὶ Παύλου | ἐλέγετο, ὅτι »ἡμεθὰ ποτε ἐν σκότῳ, νῦν δὲ  
 »φωτεινοὶ ἐν κυρίῳ«, ἐπὶ δὲ ὧν οἴονται φύσεων ἀπολλυμένων, ὅτι  
 15 σκότος ἦσαν ἢ σκότος εἶσι. καὶ χάριον εἶχεν ἢ περὶ φύσεων ἐτόθεσις. καὶ δὲ ὁ Παῦλος γηοὶ γεγενῆσθαι ποτὲ σκότος, νῦν δὲ φῶς ἐν κυρίῳ«. 136  
 ὡς δυνατοῦ ὄντος τοῦ σκότος εἰς φῶς μεταβαλεῖν. οὐ χαλεπὸν δὲ τὰ περὶ παντὸς σκότους ἀνθρώπων καὶ περὶ τοῦ θανάτου τοῦ  
 (αὐ)τοῦ τυγχάνοντος τῷ σκότῳ τῶν ἀνθρώπων ἐπιμελῶς ἰδεῖν ἐκ  
 68H τῶν εἰρημένων, τὸ ἐνδεχόμενον ὁρῶντα τῆς ἐπὶ τὸ χεῖρον καὶ κρείττον  
 ἑκάστου μεταβολῆς.

XXI. (15) Πάνν δὲ βιαίως κατὰ τὸν τόπον γενόμενος ὁ 137  
 Ἡρακλέων τὸ »Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ ζωὴ ἦν« ἐξείληφεν ἀντὶ τοῦ  
 25 »Ἐν αὐτῷ« εἰς τοὺς ἀνθρώπους τοὺς πνευματικούς, οἰοῦναι ταῦτ' ὀνομάσας εἶναι τὸν λόγον καὶ τοὺς πνευματικούς, εἰ καὶ μὴ σαφῶς ταῦτ' εἶρηκε· καὶ ὡσπερ εἰ ἀτιολογῶν φησὶ· Ἀὐτὸς γὰρ τὴν πρώτην μόρφωσιν τὴν κατὰ τὴν γένεσιν αὐτοῖς παρέσχεν, τὰ ὑπ' ἄλλου σπαρέντα εἰς μορφὴν καὶ  
 74R εἰς φωτισμὸν καὶ περιγραφὴν ἰδίαν ἀγαγὼν καὶ ἀναδείξας. οὐ παρετήρησε δὲ καὶ τὸ περὶ τῶν πνευματικῶν παρὰ 138  
 30 τῷ Παύλῳ λεγόμενον, ὅτι ἀνθρώπου· αὐτοῦ εἶναι ἀπεσιώπησε· Ὑψιζὸς ἀνθρώπου οὐδέχεται τὰ τοῦ πνεύματος τοῦ θεοῦ· μωρία γὰρ αὐτῷ ἔστιν· ὁ δὲ πνευματικὸς ἀναζήνει πάντα.α

2 Ps. 6, 6. — 4 Ephes. 5, 8. — 9 Vgl. Ephes. 5, 8. — 16 Vgl. Ephes. 5, 8. — 23 Joh. 1, 4. — 32 I Kor. 2, 14 f.

4 ἄλλον λόγον verderbt; Παύλου λέγοντος We; ἀλλαγοῦ λέγοντος Pr | 7 die Worte οὕτως bis σκότος stehen in M vor 6 ὡσπερ; von Br umgestellt | 11 τί] τις, corr. We | ἐστι] ὅτι, corr. Del | 17 τοῦ σκότους εἰς φῶς a. Ras. | σκότος] σκότους, corr. We | 18/19 τοῦ αὐτοῦ] τοῦτου, corr. Pr | 28 σπαρέντα] παρέντα (davor eine kleine Ras.) M; corr. Stieren | 29 παραγραφὴν corr. Jacobi.

- ἡμεῖς γὰρ οὐ μάτην αὐτόν φασιν ἐπὶ τοῦ πνευματικοῦ μὴ προσ-  
 τεθεικέναι τὸ »Ἄνθρωπος«· κρείττον γὰρ ἢ »ἄνθρωπος«· ὁ  
 πνευματικός, τοῦ ἀνθρώπου ἦτοι ἐν ψυχῇ ἢ ἐν σώματι ἢ ἐν  
 συναμφοτέροις χαρακτηριζομένου, οὐχὶ δὲ καὶ ἐν τῷ τούτων  
 139 ὁ πνευματικός. ἅμα δὲ καὶ τὰ τῆς τοιαύτης ὑποθέσεως χωρὶς  
 καὶ φαινομένης ἀποδείξεως ἀποφαίνεται, οὐδὲ μέχρι τῆς τυχού-  
 σης πιθανότητος φθάσαι εἰς τὸν περὶ τούτων δυνηθεὶς λόγον.  
 καὶ ταῦτα μὲν περὶ ἐκείνου.
- 140 XXII. (16) Φέρε δὲ καὶ ἡμεῖς καὶ τοῦτο ζητήσομεν. εἰ ἡ ζωὴ 10  
 ἦν μόνων ἀνθρώπων φῶς καὶ μὴ παντός· οὐτινοσοῦν ἐν μακαριότητι  
 τυγχάνοντος. ἐὰν γὰρ ταῦτόν ἦ »ζωὴ«· καὶ »φῶς ἀνθρώπων«· καὶ  
 μόνων ἀνθρώπων ἢ τὸ τοῦ χριστοῦ φῶς, μόνων ἀνθρώπων καὶ ἡ  
 ζωὴ. τοῦτο δ' ὑπολαμβάνειν ἐστὶν ἡλίθιον ἅμα καὶ ἀσεβές, ἀντιμαρ-  
 τυρουσῶν τῶν ἄλλων γραφῶν ταύτῃ τῇ ἐκδοχῇ. εἰ γε, ὅταν προκό- 15  
 14 ψομεν. ἰσαγγελοὶ ἐσομεθα. οὕτω δὲ λυτέον τὸ ἀπορηθέν· οὐχὶ εἴ τι  
 λέγεται τινῶν, ἐκείνων μόνων ἐστὶ τὸ λεγόμενον· οὕτως οὖν οὐχὶ εἰ  
 λέγεται φῶς ἀνθρώπων, μόνων ἀνθρώπων ἐστὶ φῶς· ἐδύνατο γὰρ  
 προσκεῖσθαι »ἡ ζωὴ ἦν τὸ τῶν ἀνθρώπων >μόνων< φῶς.«· ἔξεστι  
 γὰρ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων καὶ ἐτέρων παρὰ τοὺς ἀνθρώπους εἶναι 20  
 φῶς, ὡς ἔξεστι τάδε τὰ ζῶα καὶ τάδε τὰ φυτά, ἀνθρώπων ὄντα  
 τροφήν. καὶ ἐτέρων παρὰ τοὺς ἀνθρώπους τὰ αὐτὰ εἶναι τροφήν.
- 142 καὶ τοῦτο μὲν ἀπὸ τῆς συνηθείας τὸ παράδειγμα· ἄξιον δὲ ἀπὸ τῶν  
 θεοπνεύστων λόγων ὁμοιον ἀντιπαραβαλεῖν. ἐνθάδε τοίρην ζητοῦ-  
 μεν εἰ μηδὲν κωλύει | τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων καὶ ἐτέρων εἶναι φῶς, 141V  
 λέγοντες ὅτι οὐχί, ἐπεὶ λέγεται φῶς ἀνθρώπων, ἤδη ἀποκλείσται  
 καὶ ἐτέρων παρὰ τοὺς ἀνθρώπους κρείττονον ἢ ἀνθρώπους ὁμοίων 69H
- 143 εἶναι φῶς. ἀναγέγραπται δὴ ὁ θεὸς θεὸς εἶναι »Ἀβραὰμ καὶ θεὸς 69H  
 Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ«· ὁ δὲ βουλούμενος (ἐπειδὴ εἴρηται· »Ἡ ζωὴ  
 ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων«) τὸ φῶς μηδενὸς ἐτέρου εἶναι ἢ τῶν 30  
 ἀνθρώπων, κατὰ τὸ ὅμοιον οἰήσεται τὸν θεὸν Ἀβραὰμ καὶ θεὸν  
 Ἰσαὰκ καὶ θεὸν Ἰακώβ μηδενὸς εἶναι θεὸν ἢ τῶν τριῶν μόνων τού-  
 των πατέρων. ἐστὶ δέ γε καὶ Ἡλίου θεός, καὶ, ὡς φησὶν Ἰουδίθ, 75R  
 τοῦ πατρὸς αὐτῆς Συμεών, καὶ θεὸς τῶν Ἑβραίων. διόπερ κατὰ  
 τὸ ὅμοιον εἰ μηδὲν κωλύει εἶναι αὐτὸν καὶ ἐτέρων θεόν, οὐδὲν 35

16 Vgl. Luk. 20, 36. — 19 Vgl. Joh. 1, 4. — 28 Vgl. Exod. 3, 6. — 29 Joh. 1, 4.  
 — 33 Vgl. II Kōn. 2, 14. — Vgl. Judith 9, 2. — 34 Vgl. Exod. 3, 18; 5, 3. 17;  
 9, 1. 13; 10, 3.

6 ἅμα δέ] viell. ἀλλὰ δὲ z. l. | 12 ἦ] ἦν, corr. V | 13 ἦ] εἴη, corr. We | 17  
 εἰ] ἦ, corr. We | 20 τὸ über d. Linie M, von Br gestr. | 27 ἀνθρώποις] ἀνθρώποι  
 corr. Hu | 33 nach Ἰουδίθ viell. zuzusetzen <θεός>.

κωλύει εἶναι τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων καὶ ἑτέρων παρὰ τοὺς ἀνθρώπους φῶς.

XXIII. (17) Ἄλλος δέ τις προσχρησάμενος τῷ ᾠοῖσόμεν ἀνθρώ- 144  
 »πον κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν ἡμετέραν« πᾶν τὸ »κατ' εἰκόνα καὶ  
 5 »ὁμοίωσιν« γενομένον »θεοῦ« ἀνθρώπον εἶναι φήσει. μερῶσις χρώμενος  
 εἰς τοῦτο παραδείγμασιν, ὅτι οὐδὲν διαφέρει τῇ γραφῇ ἀνθρώπον ἢ  
 ἄγγελον φάναι· ἐπὶ γὰρ τοῦ αὐτοῦ ὑποκειμένου κεῖται ἢ ᾠ᾽ Ἄγγελος«  
 καὶ ᾠ᾽ Ἀνθρώπος« προσηγορία, ὥσπερ ἐπὶ τῶν ξενισθέντων παρὰ τῷ  
 Ἰσραὲμ τριῶν καὶ γενομένων ἐν Σοδόμοις δύο καὶ ἐν ὄλῳ τῷ εἰρημῷ τῆς  
 01 γραφῆς· ὅτε μὲν ἄνδρες ὅτε δὲ ἄγγελοι εἶναι λέγονται. πλὴν ὁ τοῦτο νο- 145  
 μίζων ἔρει. ὅτι, ὥσπερ παρὰ τοῖς ὁμολογουμένοις ἀθρώποισι εἶδ' ἄγγε-  
 λοι. ὡς ὁ Ζαχαρίας λέγων· ᾠ᾽ Ἄγγελος θεοῦ. ἐγὼ μεθ' ἑμῶν εἰμι, λέγει  
 »κρίσις παντοκράτωρ« καὶ ὁ Ἰωάννης, περὶ οὗ γέγραπται· Ἰδοὺ ἐγὼ  
 15 »ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου«, οὕτως καὶ οἱ τοῦ  
 θεοῦ ἄγγελοι παρὰ τὸ ἔργον τοῦτο χρηματίζουσι καὶ οὐ παρὰ τὴν  
 φύσιν »ἀνδρες« κληθέντες. καὶ ἔτι μᾶλλον παραμυθῆσεται, ὅτι ἐπὶ 146  
 τῶν κρείττωνων δυνάμεων τὰ ὀνόματα οὐχὶ φύσεων ζῶων ἐστὶν  
 ὀνόματα ἀλλὰ τάξεων. ὧν ἦδε τις καὶ ἦδε λογικὴ φύσις τέτεγεν  
 ἀπὸ θεοῦ. »θρόνος« γὰρ οὐκ εἶδος ζῶον οὐδὲ »ἀρχὴ« οὐδὲ »κρίσις-  
 20 »της« οὐδὲ »ἐξουσία«, ἀλλὰ ὀνόματα πραγμάτων. ἐγ' ὧν ἐτάχθησαν οἱ  
 οὕτως προσαγορευόμενοι, ὧν τὸ ὑποκείμενον οὐκ ἄλλο τί ἐστὶν ἢ ἀν-  
 θρώπος, καὶ τῷ ὑποκειμένῳ συμβέβηκε τὸ θρόνον εἶναι ἢ κυριότητι ἢ  
 ἀρχῇ ἢ ἐξουσίᾳ. καὶ ἐν τῷ Ἰησοῦ δὲ τῷ τοῦ Ναυῆ κεῖται τὸ ᾠ᾽ Ὁφθῆ 147  
 τῷ Ἰησοῦ ἀνθρώπος ἐν Ἰερικῷ. ὅς φησιν· Ἐγὼ ἀρχιστράτηγος δυνά-  
 25 »μεως κυρίου νυνὶ παραγέγονα«.

Κατὰ τοῦτο οὖν ὡς ἴσον δυνάμενον ἐκλήφεται τὸ φῶς τῶν ἀν- 148  
 θρώπων καὶ φῶς παντὸς λογικοῦ, παντὸς λογικοῦ τῷ »κατ' εἰκόνα  
 »καὶ ὁμοίωσιν« εἶναι θεοῦ ἀνθρώπου τεγγάνοντος. τὸ αὐτὸ μέντοι  
 70H γέ ἐστι τριχῶς ὀνομαζόμενον »φῶς τῶν ἀνθρώπων« καὶ ἀπαξιαπλῶς  
 30 »φῶς« καὶ »φῶς ἀληθινόν«· φῶς μὲν οὖν ἀνθρώπων. ἦτοι, ὡς προα-  
 142R ποδέδεικται, οὐδενὸς κωλύοντος τὸ ἐκλαμβάνειν καὶ ἑτέρων παρὰ  
 τὸν ἀνθρώπον εἶναι τὸ φῶς φῶς, ἢ πάντων τῶν λογικῶν διὰ τὸ  
 76R »κατ' εἰκόνα θεοῦ« γεγονέναι ἀνθρώπων καλουμένων.

3 Gen. 1, 26. — 8 Vgl. Gen. 18, 2. — 8 Hebr. 13, 2. — 9 Gen. 19, 1. — 12  
 Vgl. Hagg. 1, 13. — Sachar. 1, 4. 6. u. 6. Mal. 3, 1. — 13 Mark. 1, 2. — 19 Vgl.  
 Ephes. 1, 21. — 23 Jos. 5, 13 f. — 27 Vgl. Gen. 1, 26. — 30 Vgl. S. 78, 19 ff.

4 ἡμετέραν bis 5 ὁμοίωσιν am Rande mit ÷ nachgetr. von II H. M | 5 φή-  
 σει] φησί, corr. Br | 7 nach ὑποκειμένον + οὐ M, που Ferrarius | 15 τοῦτο] τοῦ a.  
 Ras. | 20 nach πραγμάτων] + τῶν M | 31 οὐδενὸς] οὐδὲν, corr. Hu.

- 149 (18) Ἐπεὶ δὲ »φῶς« ἀπαξᾶπλως ἐνταῦθα μὲν ὁ σωτήρ, ἐν δὲ τῇ καθολικῇ τοῦ αὐτοῦ Ἰωάννου ἐπιστολῇ λέγεται ὁ θεὸς εἶναι φῶς, ὁ μὲν τις οἶεται καὶ ἐντεῦθεν κατασθενάζεσθαι τῇ οὐσίᾳ μὴ διεστηγῆναι τοῦ υἱοῦ τὸν πατέρα· ὁ δὲ τις ἀκριβέστερον τηρήσας, ὁ καὶ ὑγιέστερον λέγων, γήσκει οὐ ταῦτόν εἶναι τὸ φαινόν ἐν τῇ σκοτίᾳ φῶς καὶ μὴ 5 καταλαμβανόμενον ὑπ' αὐτῆς, καὶ τὸ φῶς ἐν ᾧ οὐδαμῶς ἐστὶ σκοτία.
- 150 τὸ μὲν γὰρ φαῖνον ἐν τῇ σκοτίᾳ φῶς οἰονεὶ ἐπέροχεται τῇ σκοτίᾳ, καὶ διωκόμενον ὑπ' αὐτῆς καί, ἢ οὕτως εἶπω, ἐπιβουλεύομενον οὐ καταλαμβάνεται· τὸ δὲ φῶς, ἐν ᾧ οὐδεμία ἐστὶ σκοτία, οὔτε φαίνει ἐν τῇ σκοτίᾳ οὔτε τὴν ἀρχὴν διώκεται ὑπ' αὐτῆς, ἵνα καὶ ὡς νικῶν 10 ἀναγράφῃται τῷ μὴ καταλαμβάνεσθαι ὑπ' αὐτῆς διωκούσης.
- 151 Τρίτον ἦν τὸ λεγόμενον τοῦτο τὸ φῶς »φῶς ἀληθινόν«· ᾧ δὲ λόγῳ ὁ πατὴρ τῆς ἀληθείας θεὸς πλείων ἐστὶ καὶ μείζων ἢ ἀλήθεια καὶ ὁ πατὴρ ὄν σοφίας κρείττων ἐστὶ καὶ διαφέρων ἢ σοφία, τούτῳ ὑπερέχει τοῦ εἶναι »φῶς ἀληθινόν«. 15
- 152 Παραστατικώτερον δὲ δύο φῶτα τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν ἀπὸ τοῦ Δαβὶδ τυγχάνειν διὰ τούτων εἰδόμεθα, ὅσπερ φησὶν ἐν τριακοστῷ πέμπτῳ ψαλμῷ· »Ἐν φωτὶ σου εἰδόμεθα φῶς«. τοῦτο δὲ αὐτὸ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων, τὸ ἐν τῇ σκοτίᾳ φαῖνον, τὸ ἀληθινὸν φῶς, ἐν τοῖς ἑξῆς τοῦ εὐαγγελίου »φῶς τοῦ κόσμου« ἀναγορεύεται, φάσκοντος Ἰησοῦ· 20
- 153 »Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου«, μὴδὲ τοῦτο δὴ ἀπαρσῆμαντον ἐάσωμεν, ὅτι ἐνδεχομένον γεγράφθαι· »Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ φῶς ἦν »τῶν ἀνθρώπων, καὶ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων ζωὴ ἦν«, τὸ ἀνάπαλιν πεποιθήκε· προτάσσει γὰρ τὴν ζωὴν τοῦ τῶν ἀνθρώπων φωτός, εἰ καὶ ταῦτόν ἐστι »ζωὴ« καὶ »ἀνθρώπων φῶς«, τῷ προαπαντᾶν ἡμῖν 25 ἐπὶ τῶν μετεχόντων τῆς ζωῆς, τυγχανούσης καὶ φωτὸς ἀνθρώπων, τὸ ζῆν αὐτοῦς τὴν προειρημένην θείαν ζωὴν παρὰ τὸ πεφωτισθαι· ὑποκείσθαι γὰρ δεῖ τὸ ζῆν, ἢ ὁ ζῶν πεφωτισμένος γένηται· οὐκ ἦν δὲ ἀκόλουθον πεφωτισθαι τὸν μηδέπω ζῆν νενοημένον καὶ ἐπιγί- 30
- 154 νεσθαι τῷ πεφωτισθαι τὸ ζῆν. εἰ γὰρ καὶ ταῦτόν ἐστιν ἡ ζωὴ καὶ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων, ἀλλ' αἱ γε ἐρίνοια καθ' ἕτερον καὶ ἕτερον λαμβάνονται. τοῦτο δὴ τὸ »φῶς τῶν ἀνθρώπων« καὶ »φῶς ἐθνῶν« παρὰ τῷ προσφῆτῃ Ἠσαΐα λέγεται κατὰ τὸ »Ἰδοὺ τέθεικά σε εἰς δια- 77 R »θήκην γένους, εἰς φῶς ἐθνῶν«· καὶ τούτῳ τῷ φωτὶ πεποιθὸς ὁ 71 H Δαβὶδ φησιν ἐν εἰκοστῷ ἕκτῳ ψαλμῷ· »Κύριος φωτισμός μου καὶ 142 V σωτήρ μου, τίνα | φοβηθήσομαι;

2 I Joh. 1, 5 — 5 Vgl. Joh. 1, 5. — 6 Vgl. I Joh. 1, 5. — 12 Vgl. Joh. 1, 9. — 18 Ps. 35, 10. — 21 Joh. 8, 12. — 33 Jes. 42, 6 (nach Bab <sup>s</sup>b AQT). — 35 Ps. 26, 1.

17 ὄσπερ] ὄγε, corr. V | 18 τοῦτο] ταῦτο, corr. We | 25 ἡμῖν] ἡμᾶς, corr. We.



XXIV. (19) Πρὸς δὲ τοὺς τὴν περὶ αἰώνων ἀναπλάσαντας ἐν 155  
 συζυγίαις μυθολογίαν καὶ οἰομένους ὑπὸ νοῦ καὶ ἀληθείας προβε-  
 βλησθαι λόγον καὶ ζωὴν οὐκ ἀπίθανον καὶ ταῦτα ἀπορῆσαι. πῶς  
 γὰρ ἢ κατ' αὐτοὺς σύζυγος τοῦ λόγου ζωὴ τὸ γεγονός ἐν τῷ συζύγῳ  
 5 λαμβάνει; \*) γέγονε. γὰρ φησιν. ἐν αὐτῷ\* (δηλονότι τῷ προσημαίνοντι  
 λόγῳ) »ζωὴ ἦν«. λεγέτωσαν οὖν ἡμῖν, πῶς ἢ σύζυγος τοῦ λόγου  
 ζωὴ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ, καὶ πῶς μᾶλλον τοῦ λόγου ἢ ζωὴ φῶς  
 ἐστὶ τῶν ἀνθρώπων. εἰκὸς δὲ τοὺς εὐγνωμονεστέρους ἐν ταῖς ζητή- 156  
 σεσιν ἀνατροπομένους, πληγέντας ὑπὸ τοῦ ἐπαπορήματος, ἀντερωτή-  
 10 σειν ἡμᾶς, καὶ αὐτοὺς θλιβομένους, ἐὰν μὴ εὐρωμεν αἰτίαν, δι' ἣν  
 οὐχὶ »λόγος« εἰρηται τὸ »φῶς τῶν ἀνθρώπων«, ἀλλ' ἡ γενομένη ἐν  
 τῷ λόγῳ »ζωὴ«. πρὸς οὗς τοιαῦτα ἀποκρινοῦμεθα, ὅτι »ζωὴ« ἐν-  
 ταῦθα οὐχ ἡ κοινὴ λογικῶν καὶ ἀλόγων λέγεται, ἀλλ' ἡ ἐπιγινωμένη  
 τῷ ἐν ἡμῖν συμπληρουμένῳ λόγῳ. τῆς μετοχῆς ἀπὸ τοῦ πρώτου λαμ-  
 15 βανομένης λόγῳ· καὶ κατὰ μὲν τὸ ἀποστραφῆναι τὴν δοκοῦσαν ζωὴν.  
 οὐκ οὐδὲν δὲ ἀληθῶς. καὶ ποθεῖν χωρῆσαι τὴν ἀληθῶς ζωὴν πρώ-  
 τον κοινοῦμεν αὐτῇ. ἣτις γενομένη ἐν ἡμῖν καὶ φωτὸς γνώσεως  
 ὑπόστασις γίνεται. καὶ τάχα αὕτη ἡ ζωὴ παρ' οἷς μὲν δυνάμει καὶ 157  
 οὐκ ἐνεργείᾳ φῶς ἐστὶ, τοῖς τὰ τῆς γνώσεως ἐξετάζειν μὴ φιλοτιμον-  
 20 μένοις, παρ' ἑτέροις δὲ καὶ ἐνεργείᾳ γινωμένη φῶς· δῆλον δὲ ὅτι  
 παρ' οἷς κατορθοῦται τὸ ὑπὸ τοῦ Παύλου προστεταγμένον »Ζηλοῦτε  
 »τὰ χαρίσματα τὰ κρείττονα· μείζονα δὲ τῶν χαρισμάτων τὸ καὶ  
 πάντων προτεταγμένον, ὅπερ ἐστὶ »λόγος σοφίας«, καὶ (ὄ) τούτου  
 ἐπετα »λόγος γνώσεως«. περὶ δὲ τῆς διαφορᾶς αὐτῶν, παρακειμένων  
 25 ἀλλήλοις τῶν σημαινομένων »σοφίας« καὶ »γνώσεως«, οὐ τοῦ παρόν-  
 τος ἐστὶν εἰπεῖν καιροῦ.

I, 5 Καὶ τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει, καὶ ἡ σκοτία αὐτὸ  
 οὐ κατέλαβεν.

XXV. (20) Ἔτι περὶ τοῦ τῶν ἀνθρώπων, ἐπεὶ προτέτακται, ζη- 158  
 30 τοῦμεν φωτὸς, οἶμαι δ' ὅτι καὶ τοῦ ἐναντίου, καλουμένου »σκοτίας«.  
 † ἂν δὲ οὕτω δοκιμασθεῖσης, — »τῶν ἀνθρώπων« φημί, — ὅτι τάχα  
 78R γενικόν ἐστὶ τὸ »φῶς τῶν ἀνθρώπων« δύο ἰδικῶν πραγμάτων, ὁμοίως  
 δὲ καὶ ἡ σκοτία αὐτῶν. ἐστὶ γὰρ τὸν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων κεκτη-

1 Clemens Al., Excerpta ex Theod. 6. Vgl. Iren. I, 1, 1. Hippol., Philosoph. VI, 29. Tertullian., de praeser. haer. 33, 8. adv. Valent. 7. — 5 Joh. 1, 4. — 13 Vgl. zu S. 48, 19. — 17 Vgl. Hos. 10, 12. — 21 I Kor. 12, 31 (nach DE ζ). — 23 Vgl. I Kor. 12, 8. —

11 nach οὐχὶ + (ὄ) Jacobi | 17 φως M\* | 20 zwischen ἐνεργείᾳ und γινωμέ-  
 νης Ras., auf der c. 3 Buchst. gestanden haben | γινωμένη Br, γινωμένης M, γι-  
 νομένοις V | 23 (ὄ) + We | 27 ἢ a. Ras. | 31 ἂν δὲ οὕτω sinnlos; ἴμα δὲ τούτω We.  
 Origenes IV.

μένον καὶ κοινωνοῦντα τῶν αὐγῶν αὐτοῦ »ἔργα φωτὸς« ἐπιτελεῖν  
 καὶ γινώσκειν φωτιζόμενον φῶς γνώσεως· τὸ δὲ ἀνάλογον καὶ ἐκ  
 τῶν ἐναντίων νοητέον, τῶν τε μοχθηρῶν πράξεων καὶ τῆς νομιζο- 72H  
 μένης γνώσεως, οὐκ οὔσης κατὰ ἀλήθειαν. τὸν λόγον τῆς σκοτίας  
 159 ἔχοντων. καὶ ὅτι μὲν τὰ προστάγματα φῶς ὁ ἱερός οἶδε λόγος, φη- 5  
 σὶν (γὰρ) ὁ Ἡσαΐας· »Διότι φῶς | τὰ προστάγματά σου ἐπὶ τῆς γῆς« 143\*  
 καὶ ὁ Δαβὶδ ἐν ἡ΄ ψαλμῷ· »Ἡ ἐντολὴ κυρίου τηλαυγής, φωτίζουσα  
 »ὄφθαλμούς«. ὅτι δὲ φῶς παρὰ τὰ προστάγματα καὶ τὰς ἐντολάς  
 ἐστὶ τι γνώσεως, παρὰ τινι τῶν δώδεκα εὔρομεν· »Σπείρατε ἑαυτοῖς  
 »εἰς δικαιοσύνην, τρυγήσατε εἰς καρπὸν ζωῆς, φωτίσατε ἑαυτοὺς φῶς 10  
 160 »γνώσεως«. ὡς γὰρ ὄντος καὶ ἑτέρου φωτὸς παρὰ τὰς ἐντολάς τῆς  
 γνώσεως λέγεται τὸ »Φωτίσατε ἑαυτοὺς φῶς«. οὐκ ἄπλως »φῶς«  
 ἀλλὰ ποιὸν φῶς, ὅτι τὸ »τῆς γνώσεως« εἰ γὰρ πᾶν φῶς, ὃ φωτίζει  
 ἄνθρωπος ἑαυτῷ, »φῶς γνώσεως« ἦν, μάτην ἂν προσέκειτο τὸ »Φωτί-  
 »σατε ἑαυτοὺς φῶς γνώσεως«. πάλιν ὅτι ἡ σκοτία ἐπὶ τῶν μοχθηρῶν 15  
 ἔργων παραλαμβάνεται, διδάσκει ὁ αὐτὸς ἐν τῇ ἐπιστολῇ Ἰωάννης  
 φάσκων, ὅτι »Εἰν εἰπωμεν ὅτι κοινωνίαν ἔχομεν μετ' αὐτοῦ, καὶ ἐν  
 »τῷ σκότει περιπατοῦμεν, ψευδόμεθα καὶ οὐ ποιοῦμεν τὴν ἀλήθειαν«  
 καὶ πάλιν· »Ὁ λέγων ἐν τῷ φωτὶ εἶναι καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ μι- 20  
 »σῶν, ἐν τῇ σκοτία ἐστὶν ἕως ἄρτι« καὶ ἔτι· »Ὁ δὲ μισῶν τὸν ἀδελ-  
 »φὸν αὐτοῦ ἐν τῇ σκοτία ἐστὶ καὶ ἐν τῇ σκοτία περιπατεῖ καὶ οὐκ  
 »οἶδε ποῦ ὑπάγει, ὅτι ἡ σκοτία ἐτύφλωσε τοὺς ὄφθαλμούς αὐτοῦ«.

161 τὸ γὰρ ἐν τῷ σκότῳ περιπατεῖν ἐμφαίνει τὴν ψεκτὴν πράξιν· καὶ  
 τὸ μισεῖν δὲ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ [οὐ] τῆς κυρίου καλουμένης γνώσεως  
 ἐστὶν ἀπόπτωμα. ὅτι δὲ καὶ ὁ ἀγροῶν τὰ θεῖα κατ' αὐτὸ τὸ ἀγροεῖν 25  
 ἐν σκότῳ διαπορεύεται, φησὶν ὁ Δαβὶδ· »Οὐκ ἔγνωσαν οὐδὲ συνῆκαν,

162 »ἐν σκότει διαπορεύονται«. ἐπίστησον δὲ τῷ »Ὁ θεὸς φῶς ἐστὶ καὶ  
 »σκοτία ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν οὐδεμία«, εἰ μὴ διὰ τοῦτο λέγεται τῷ  
 εἶναι μὴ μίαν σκοτίαν, ἀλλ' ἦτοι διὰ τὸ γενικὸν δόξ, ἢ καὶ διὰ τὸ  
 καθ' ἕκαστον τῶν ἰδικῶν πολλὰς εἶναι πράξεις μοχθηρὰς καὶ πολλὰ 30  
 δόγματα ψευδῆ πολλὰ εἰσι σκοτία, ὧν οὐδεμία ἐν τῷ θεῷ ἐστίν·  
 οὐκ ἂν λεχθέντος ἐπὶ τοῦ ἁγίου, ᾧ φησὶν ὁ σοτήρ τὸ »Ἔμεῖς ἐστε  
 »τὸ φῶς τοῦ κόσμου«, ὅτι »φῶς ἐστὶν [τοῦ κόσμου] ὁ ἅγιος, »καὶ  
 »σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ οὐδεμία«.

2 Vgl. Hos. 10, 12. — 6 Jes. 26, 9. — 7 Ps. 18, 9. — 9 Hos. 10, 12. —  
 12 Hos. 10, 12. — 14 Hos. 10, 12. — 17 I Joh. 1, 6. — 19 I Joh. 2, 9. — 20  
 I Joh. 2, 11 — 26 Ps. 81, 5. — 27 I Joh. 1, 5. — 32 Matth. 5, 14. — 33 I Joh. 1, 5.

5 προστάγματα] πρακτικὰ, corr. We, cf. Z. 6 | 6 (γὰρ) + We | 14 ἂν. +  
 Voltz | 20 ἕως bis 21 ἐστὶ von II H. a. Rande nachgetragen; die Worte [ὃ δὲ μισῶν  
 τὸν ἀδελφὸν] stehen auf Ras. | 24 οὐ ist z. str. | 32 φ] θ, corr. Br | 33 [τοῦ κόσμου]  
 von Br gestr.

- XXVI. (21) Ζητήσῃ δὲ τις εἰ ἐπὶ τοῦ πατρὸς τίταται τὸ 163  
 «Σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ οὐδεμία», πῶς τὸ ἐξαιρετικὸν ἐροῦμεν  
 79 R εἶναι ἐν αὐτῷ. πάντῃ ἀναμάσθητον καὶ τὸν σωτήρα ροοῦντες. ὅτι  
 καὶ περὶ αὐτοῦ ἂν εἰπεῖν, ὅτι »Φῶς ἔστι καὶ σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν  
 5 αὐτῷ οὐδεμία». ἀπὸ μέρους μὲν οὖν ἐν τοῖς ἀνωτέρω τῆρ διαγορῶν  
 73 H παροστήσομεν· τολμηρότερον δὲ ἔτι ἐκείνοις καὶ νῦν προσθήσομεν.  
 ὅτι εἰ τὸν μὴ γνόττα ἁμαρτίαν ἐπερ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἐποίησε. τὸν  
 χριστόν, [εἰ ἐποίησεν αὐτὸν ὑπερ ἡμῶν ἁμαρτίαν ὁ θεός], οὐκ ἂν  
 δύνατο λέγεσθαι περὶ αὐτοῦ. »Σκοτία ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν οὐδεμία.  
 10 ζῶν γὰρ ἐν ὁμοιώματι σαρκὸς ἁμαρτίας» καταζῶντας τευχάτην ὁ  
 Ἰησοῦς τῆρ ἁμαρτίαν τῷ τὸ ὁμοίωμα τῆς σαρκὸς τῆς ἁμαρτίας ἀνι-  
 ληθῆναι. οὐκέτι ἔξει πάντῃ ἕγιως τὰ λεγόμενα περὶ αὐτοῦ ὅτι  
 »Σκοτία ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν οὐδεμία». προσθήσομεν δ' ὅτι »αὐτὸς 164  
 »τὰς ἀσθενείας ἡμῶν ἔλαβε καὶ τὰς νόσους ἐβάστασε», καὶ ἀσθενείας  
 143v τὰς τῆς ψυχῆς καὶ νόσους τὰς τοῦ ζουπτοῦ τῆς καρδίας | ἡμῶν ἀν-  
 θρώπων· δι' αὐτὸ ἀσθενείας καὶ νόσους, βαστάσας αὐτὰς ἀφ' ἡμῶν.  
 περίλυτον ἔχιν τῆρ ψυχῆρ ὁμολογεῖ καὶ τεταραμμένην καὶ δυπαρῆ  
 ἱμάτια ἐνδεδύσθαι παρὰ τῷ Ζαχαρίᾳ ἀνεγέγραπται· ἅπερ, ὅτε ἐκ-  
 δόσεσθαι ἐμελλε, λέγεται εἶναι ἁμαρτήματα. ἐπιφέρει γοῦν ἐκεῖ »Ἰδοὺ  
 20 »ἀφήρηκα τὰς ἁμαρτίας σου». διὰ γὰρ τὸ ἀναλαβεῖν αὐτὸν τὰ τοῦ 165  
 λαοῦ τῶν πιστευόντων εἰς αὐτὸν ἁμαρτήματα πολλαχοῦ φησι· »Μα-  
 κρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου» καὶ  
 »Σὺ ἔργως τῆρ ἀφροσύνηρ μου. καὶ εἰ πλημμέλειαι μου ἀπὸ σοῦ οὐκ  
 ἐκρύβησαν». μηδεὶς δ' ἡμᾶς ἔπολαμζανέτω ταῦτα λέγειν ἀσεβοῦντας 166  
 25 εἰς τὸν χριστόν τοῦ θεοῦ· ὃ γὰρ λόγῳ ὁ πατήρ μόνος ἔχει ἀθενα-  
 σίαν\*. τοῦ ζουρίου ἡμῶν διὰ γιλανθρωπίαρ θάνατον τὸν ἐπερ ἡμῶν  
 ἀνεληρότος, τούτω ὁ πατήρ ἔχει μόνος τὸ »Σκοτία ἐν αὐτῷ οὐκ  
 »ἔστιν οὐδεμία», τοῦ χριστοῦ διὰ τῆρ πρὸς ἀνθρώπους εὐεργεσίαν ἐφ'  
 30 ἀυτὸν τὰς ἡμῶν σκοτίας ἀναδεγεμῆνον, ἵνα τῆρ δύναμει αὐτοῦ κατ-  
 ἀργήσῃ ἡμῶν τὸν θάνατον καὶ ἐξαφανίσῃ τὸ ἐν τῆρ ψυχῆρ ἡμῶν  
 σκότος, ἵνα πληρωθῆ τὸ παρὰ τῷ Ἡσαΐᾳ· »Ὁ λαὸς ὁ καθήμενος ἐν

2 I Joh. 1, 5. — 4 I Joh. 1, 5. — 5 Vgl. o. I, 37 f. — 7 Vgl. II Kor. 5, 21. —  
 9 I Joh. 1, 5. — 10 Vgl. Röm. 8, 3. — 13 I Joh. 1, 5. — 13 Vgl. Matth. 8, 17;  
 Jes. 53, 4. — 15 Vgl. I Petr. 3, 4. — 17 Vgl. Mark. 14, 34; Joh. 12, 27. — 18 Vgl.  
 Sachar. 3, 3. — 19 Sachar. 3, 4. — 21 Ps. 21, 2. — 23 Ps. 68, 6. — 25 Vgl.  
 I Tim. 6, 16. — 27 I Joh. 1, 5. — 29 Vgl. II Tim. 1, 10. — 31 Matth. 4, 16; vgl.  
 Jes. 9, 2.

8 εἰ — θεός str. We als Glosse | 9 δύνατο] ιτο a. Ras. | 10 nach ἁμαρτίας  
 περὶ ἁμαρτίας v. II H. in dicken Zügen über d. Linie nachgetragen; scheint eine  
 vom Rand in den Text versetzte Glosse zu sein, wenn es nicht hinter 11 ἁμαρτίας  
 gehört | 11 τῆς<sup>2</sup>] stark verblichen | 12 (τὰ) + Br, oder ἔσται . . λεγόμενα.

- 167 »σκοτία φῶς εἶδε μέγα«. τοῦτο δὴ τὸ φῶς, ὃ γέγονεν ἐν τῷ λόγῳ, τυγχάνον καὶ ζωῆ, φαίνει ἐν τῇ σκοτίᾳ τῶν ψυχῶν ἡμῶν καὶ ἐπιδημηκεν ὅπου οἱ κοσμοκράτορες τοῦ σκότους τούτου (οἵτινες διὰ τοῦ παλαίῳ τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει τῷ σκότῳ ὑπάγειν † ἀγωνίζονται τοὺς μὴ παντὶ τρόπῳ ἰσταμένους) ὑπὲρ τοῦ αὐτοὺς πεφωτισμένους 5 φωτὸς χρηματίζειαι υἱούς. καὶ φαῖνον ἐν τῇ σκοτίᾳ τοῦτο τὸ φῶς διώκεται μὲν ὑπ' αὐτῆς, οὐ καταλαμβάνεται δέ. 50R
- 168 XXVII. (22) Ἐὰν δέ τις νομίσῃ τὸ μὴ γεγραμμένον ἡμᾶς προστιθέναί, τὸ διώκεσθαι τὸ φῶς ὑπὸ τῆς σκοτίας, ἀκούετω, ὅτι τὸ »Ἡ σκοτία αὐτὸ οὐ κατέλαβε«, μηδαμοῦ τῆς σκοτίας διωξάσης τὸ 10 φῶς, μάτην λέγεται. ὡς δὲ ἔχουσι νῦν ἐκδέξασθαι δυνάμενον ἀκολούθως τοῖς γεγραμμένοις τὰ νομιζόμενα παραλελειφθαι ἔγραψεν ὁ 74H Ἰωάννης τὸ »Ἡ σκοτία αὐτὸ οὐ κατέλαβεν«. εἰ γὰρ οὐ κατέλαβε,
- 169 διώξασα οὐ κατέλαβε«. καὶ ὅτι ἐδίωξεν ἡ σκοτία τὸ φῶς, δῆλον ἔκ τε ὧν πέπονθεν ὁ σωτὴρ καὶ οἱ παραδεξάμενοι αὐτοῦ τὰ μαθήματα, τὰ ἴδια τέκνα, τῆς σκοτίας ἐνεργούσης κατὰ τῶν υἱῶν τοῦ φωτὸς καὶ βουληθείσης ἀποδιῶξαι ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων τὸ φῶς. ἀλλ' ἐπεὶ, ἐὰν »θεὸς ὑπὲρ ἡμῶν«. οὐδεὶς, καὶ βούληται. δυνήσεται »καθ' ἡμῶν«, ὅσῳ ἑαυτοὺς ἐταπεινουν, τοσοῦτ' ἄλλοις ἐγίνοντο 15 καὶ κατίσχυον σφόδρα σφόδρα. διχῶς δὲ ἡ σκοτία τὸ φῶς οὐ κατέληφεν. ἢ σφόδρα αὐτοῦ ἀπολειπομένη καὶ διὰ τὴν ἰδίαν βραδυτητα τῇ ὀξύτητι τοῦ δρόμου τοῦ φωτὸς οὐδὲ κατὰ τὸ ποσὸν παρακολοθησαί δυναμένη. ἢ εἰ που ἐνεδρεῦσαι βεβούληται τὸ φῶς τὴν σκοτίαν καὶ κατ' οἰκονομίαν παρέμεινεν ἐπερχομένην αὐτήν, ἐγγίσασα ἢ σκοτία τοῦ φωτὸς † ἠφρανίζετο. πλὴν ἐκατέρως ἡ σκοτία οὐ κατέλαβε 144r τὸ φῶς.
- 171 XXVIII. (23) Ἀναγκαῖον δὲ ἐν τούτοις ἡμᾶς γενομένους ἐπισημειώσασθαι ὅτι οὐ πάντως. εἰ που ὀνομάζεται »σκότος«. ἐπὶ τοῦ χειρόνος λαμβάνεται, ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ ἐπὶ τοῦ κρείττονος ἀναγράφεται ὅπερ οἱ ἑτερόδοξοι μὴ διαστειλόμενοι δυσσημύτατα περὶ τοῦ δημιουργοῦ 30 δόγματα παραδεξάμενοι ἀπέστησαν αὐτοῦ, ἀναπλάσασιν μύθων ἑαυτοῦς ἐπιδεδωκότες. πῶς οὖν καὶ πότε καὶ ἐπὶ τοῦ κρείττονος τὸ ὄνομα τοῦ

1 Vgl. Joh. 1, 4. — 2 Joh. 1, 5. — 3 Vgl. Ephes. 6, 12. — 10 Joh. 1, 5. — 13 Joh. 1, 5. — 18 Vgl. Röm. 8, 31. — 19 Vgl. Exod. 1, 12. — 25 Vgl. Joh. 1, 5. — 31 Vgl. II Tim. 4, 4.

4 ἀγωνίζονται] viell. βιάζονται z. 1. | 6 τὸ ὑπὲρ d. Linie | 17 τὸ φῶς] τοῦ φωτὸς, corr. Br | 20 σφόδρα<sup>2</sup> unter der Linie | 21 nach καὶ Ras. von c. 5—6 Buchst. | 22 nach ὀξύτητι + καὶ ταχύτητι ὑπὲρ d. Linie v. II oder III H. | 23 τὸ φῶς [καὶ τὸ φῶς] τὴν σκοτίαν [καὶ] κατ' οἰκονομίαν π. ἐπερχ. αὐτῷ We | 25 ἐκατέρως] ἐκατέρωφ, corr. V | 28 ἐπισημειώσασθαι V Edd. | τοῦ χειρόνος . . . τοῦ κρείττονος] τῷ χειρόνι . . . τῷ κρείττονι, corr. We; vgl. Z. 32.

σκότους παραλαμβάνεται. παραδεικτέον ἢ διὰ σκοτόσ. γρόσοσ. θείλιε 172  
 ἐν τῇ Ἐξόδῳ περὶ τὸν θεὸν εἶναι λέγεται καὶ ἐν τῷ 15<sup>ο</sup> ψαλμῷ  
 ὁ θεὸς ἔθετο σκότος ἀποκρυφὴν αὐτοῦ, κύκλω αὐτοῦ ἢ σπηρὴ αὐ-  
 τοῦ, σκοτεινὸν ὕδωρ ἐν νεφέλαις ἀέρων«. ἐὰν γὰρ τις κατανοήσῃ  
 τὸ πλῆθος τῶν περὶ θεοῦ θεωρημάτων καὶ γρόσσεωσ ἀληπιων τυχε-  
 ρον ἀνθρωπίνῃ φύσει, τάχα δὲ καὶ ἑτέροις παρὰ Χριστὸν καὶ τὸ  
 ἅγιον πνεῦμα γενητοῖσ, εἴσεται πῶσ περὶ τὸν θεὸν ἐστι σκότος, κατὰ  
 τὸ ἀγνοεῖσθαι τὸν κατ' ἀξίαν περὶ αὐτοῦ πλούσιον λόγον· ἐν τῷ  
 81H σκότῳ ἔθετο αὐτοῦ τὴν ἀποκρυφὴν τῷ τὰ περὶ αὐτοῦ ἀγνοεῖσθαι  
 11 ἀπόρητα ὅττα τοῦτο πεποιηκόσ. ἐὰν δὲ τις ταῖσ τοιαύταισ προσ- 113  
 κόπτῃ ἐκδοχαῖσ, προαγέσθω ἀπὸ τε τῶν σκοτεινῶν λόγων καὶ τῶν  
 διδομένων ἐπὶ θεοῦ Χριστῷ θεσασρῶν σκοτεινῶν. ἀποκρυφῶν. ἀσά-  
 των· οὐκ ἄλλο γὰρ τι ἠγοῦμαι εἶναι τοὺσ σκοτεινοὺσ θεσασροὺσ ἐν  
 Χριστῷ ἀποκαλυπτομένουσ (τὸ »Σκότος ἔθετο ὁ θεὸσ ἀποκρυφὴν  
 75H »εαυτοῦ«) ἢ »Ὁ ἅγιος νοήσει παραβολὴν καὶ σκοτεινὸν λόγον«. ἐπί-  
 σσεψαι δὲ εἰ διὰ τοῦτό φησιν ὁ σωτήρ τοῖσ μαθηταῖσ· »Ἄνθ' ὧν  
 »ὄσα ἠκούσατε ἐν τῇ σκοτίᾳ εἴπατε ἐν τῷ φωτί«. τὰ γὰρ ἐν ἀπορη- 174  
 τῳ καὶ μὴ ἐπηκόφ πολλῶν δύσγνωστα καὶ ἀσαφῇ αὐτοῖσ παραδεδο-  
 μένα μυστήρια προστάσσει αὐτοῖσ, φωτιζομένουσ καὶ διὰ τοῦτο λεγο-  
 20 μένοσ εἶναι ἐν φωτί, ἀπαγγέλλειν παντὶ τῷ γινομένῳ φωτί. παρα-  
 δοξότερον δ' ἂν ἐπὶ τοῦ ἐπαινουμένου σκότοσ εἴποιμι, ὅτι τοῦτο  
 σπεύδει ἐπὶ τὸ φῶσ καὶ καταλαμβάνει αὐτὸ καὶ γίνεται ποτε, διὰ τὸ  
 ἀγνοεῖσθαι σκότοσ, τῷ μὴ ὀρῶντι τὴν δύναμιν αὐτοῦ οὕτω μετα-  
 βάλλον, ὅσπερ τὸν μεμαθηκότα ἀποφαίνεσθαι γεγονέναι φῶσ τὸ  
 25 γνωσθέν ποτε ὑλάρχον αὐτῷ σκότοσ.

**I, 6.** Ἐγένετο ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, ὄνομα αὐτοῦ Ἰωάννης.

XXIX. (24) Ἀκριβέστερόν τις ἀκούων τοῦ »ἀπεσταλμένος«, ἐπειδὴ 175  
 ὁ ἀπεσταλμένος ποθεν ποῦ ἀποστέλλεται, ζητήσῃ ποθεν ὁ Ἰωάννης  
 30 ἀπεστάλη καὶ ποῦ. σαφοῦσ δ' ὄντοσ τοῦ »ποῦ«, κατὰ μὲν τὴν ἱστο-  
 ρίαν ὅτι πρὸσ τὸν Ἰσραὴλ καὶ τοὺσ βουλομένουσ αὐτοῦ ἀκούειν ἐν  
 τῇ ἐρήμῳ τῆσ Ἰουδαίας διατριβόντοσ καὶ παρὰ τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ  
 βαπτίζοντοσ, κατὰ δὲ βαθύτερον λόγον, ὅτι εἰσ τὸν κόσμον (»κόσμον«  
 λαμβανομένον τοῦ περιγεῖου τόπου, ἔνθα εἰσὶν οἱ ἄνθρωποι), ἔξετάσει,

1 Vgl. Exod. 19, 9. 16. 20, 21. — 3 Ps. 17, 12. — 14 Ps. 17, 12. — 15 Prov. 1, 6. — 16 Luk. 12, 3; vgl. Matth. 10, 27. — 32 Vgl. Matth. 3, 1. 5 u. Parall.

11 προαγέσθω] προσαγέσθω, corr. Pr | 15 ἦ] καὶ, corr. Pr | 18 nach μὴ + ἐν V | 20 γινομένῳ (ἐν) φωτί viell. z. schr. wegen Matth. 10, 27 | 26 ἐγένετο] ἐν a. Ras.

- πῶς δεῖ λαμβάνειν τὸ «πόθεν». ἐπὶ πλεῖον δὲ βασανίζων τὴν λέξιν,  
 176 τάχα καὶ ἀποφαίνεται, ὅτι ὡσπερ ἐπὶ τοῦ Ἀδάμ γέγραπται· »Καὶ  
 ἐξαπέστειλεν | αὐτὸν κύριος ὁ θεὸς ἐκ τοῦ παραδείσου τῆς τρυφῆς 144v  
 ἐργάζεσθαι τὴν γῆν. ἐξ ἧς ἐλήφθη«, οὕτω καὶ ὁ Ἰωάννης ἀπεστάλη,  
 ἦτοι ἐξ οὐρανοῦ ἢ ἐκ τοῦ παραδείσου ἢ ὅθεν δήποτε ἐτέρωθεν παρὰ 5  
 τὸν ἐπὶ γῆς τοῦτον τόπον, καὶ ἀπεστάλη, »ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ  
 177 »φωτός«. ἔχει δὲ ἀνθυποφορὰν οὐκ εὐκαταφρόνητον ὁ λόγος, ἐπεὶ  
 καὶ παρὰ Ἡσαΐα γέγραπται· »Τίνα ἀποστείλω καὶ τίς πορεύσεται  
 πρὸς τὸν λαὸν τοῦτον;« ὅτε ἀποκριθόμενος ὁ προφήτης ἠρώσῃ· »Ἴδού 82R  
 178 εἰμὶ ἐγώ. ἀποστείλόν με«. ἐρεῖ γὰρ ὁ ἐπιστάμενος τῇ βαθύτεροί μου  
 ῥομένη ὑπονοεῖα, ὅτι ὡσπερ ὁ Ἡσαΐας ἀπεστάλη, οὐχὶ ἀφ' ἐτέρου τό-  
 που παρὰ τὸν κόσμον τοῦτον, ἀλλὰ μετὰ τὸ ἑωρακέναι »τὸν κύριον  
 καθήμενον ἐπὶ θρόνου ὑψηλοῦ καὶ ἐπηρομένου« πρὸς τὸν λαόν. ἵνα  
 εἴπῃ· »Ἀκοῆ ἀκούσετε καὶ οὐ μὴ συνῆτε· καὶ τὰ ἐξῆς, οὕτω καὶ ὁ  
 Ἰωάννης συνοπωμένης τῆς ἀρχῆς τῆς ἀποστολῆς ἀναλογίαν ἐχοῦσης 15  
 πρὸς τὴν ἀποστολὴν τοῦ Ἡσαΐου, ἀποστέλλεται βαπτίζειν καὶ ἐτοι-  
 μάσειν »κύριον λαὸν κατεσκευασμένον« καὶ μαρτυρεῖν »περὶ τοῦ φω-  
 179 »τός«. τούτων δ' οὕτως λεχθέντων ἂν πρὸς τὸν πρῶτον λόγον, 76 H  
 λύσεις τοιαῦτα προσάγονται συγκατάθεσιν ἐπισπόμεναι πρὸς τὸ περὶ  
 Ἰωάννου βαθύτερον ὑπονοούμενον· αὐτόθεν μὲν ἐπιγράφεται· »Ὅδο: 20  
 ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός· εἰ γὰρ ἦλθε,  
 ποθὲν ἦλθε. καὶ λεκτέον πρὸς τὸν δυσπαραδεκτοῦντα τὸ ἐν τοῖς  
 ἐξῆς ὑπὸ Ἰωάννου λεγόμενον ἐπὶ τοῦ ἑωρακέναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον  
 ὡς περιστερὰν κατερχόμενον ἐπὶ τὸν σωτήρα (φησὶ γάρ· »Ὁ πέμψας  
 »με βαπτίζειν ἐν τῷ ὕδατι ἐκεῖνός μοι εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ 25  
 »πνεῦμα καταβαῖνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, οὗτό: ἐστὶν ὁ βαπτίζων ἐν  
 »πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί). πότε γὰρ πέμψας τοῦτ' ἐνετείλατο; ἀλλ'  
 εἰκό: ἀποκρίνεσθαι πρὸς τὸ πύσμα τοῦτο ὅτι, ὅτε δήποτε ἐπεμπεν  
 ἐπὶ τὸ ἀρξασθαι βαπτίζειν, τότε τοῦτον τὸν λόγον εἶπεν ὁ χρηματί-  
 ζων πρὸς αὐτόν. 30
- 180 XXX. Ἔτι δὲ πληκτικώτερον πρὸς τὸ ἐτέρωθεν ποθεν ἀπεστάλ-  
 θαι τὸν Ἰωάννην ἐνσωματούμενον ὑπόθεσιν οὐκ ἄλλην τῆς εἰς τὸν

2 Gen. 3, 23. — 6 Joh. 1, 7. — 8 Jes. 6, 8. — 12 Vgl. Jes. 6, 1. — 14 Jes. 6, 9. — 16 Vgl. Luk. 1, 17. | 17 Vgl. Joh. 1, 7. — 20 Joh. 1, 7. — 23 Vgl. Joh. 1, 32 f. — 25 Joh. 1, 33.

2 ἀποφανῆται We | 5 ἦτοι| εἴτε M, ἢ V, corr. Pr | 6 περὶ aus Missverständnis eines Compendiums in der Vorlage; corr. Bodl. | 8 πορεύσεται| σ über der Linie | 19 ἐπισπόμεναι| ἐπισπ a. Ras., sehr eng zusammengedrückt und von II H. | 23 τοῦ] τῷ, corr. We | 25 βαπτίζειν| βαπτίσει, corr. V; vgl. S. 67, 10; 94, 28. βαπτίσει ohne Zeugen im NT. | 28 ἀποκρίνεσθαι| νεσ a. Ras. | 31 πληκτικώτερον| ἐκπληκτικώτερον, corr. Pr, aber vgl. C. Cels. VII, 12 (II, 164, 9 K.) u. Index.

βλον επιδημίας ἔχοντα ἢ τὴν περὶ τοῦ φωτὸς μαρτυρίαν, τὸ πνεύματος ἁγίου πλησθῆναι ἔτι ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτοῦ, λεγόμενον ὑπὸ Γαβριὴλ ἐνεργηζομένου τῷ μὲν Ζαχαρίᾳ τὴν Ἰωάννου γένεσιν τῇ δὲ Μαρίας τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐν ἀνθρώποις επιδημίων. καὶ τὸ ἴδου γὰρ ὡς ἐγένετο ἡ φωνὴ τοῦ ἀσπασμοῦ εἰς τὰ ὦτά μου, ἐσκήρτησεν ἐν ἀγαλλιάσει τὸ βρέφος ἐν τῇ κοιλίᾳ μου. τῷ γὰρ τηροῦντι 181 τὸ μηδὲν ἀδίκως μηδὲ κατὰ συντυχίαν ἢ ἀποκλήρωσιν ποιεῖν ἀναγκαῖον παραδέξασθαι προσκυτέραν οὔσαν τὴν Ἰωάννου ψυχὴν τοῦ σώματος καὶ πρότερον ὑφιστάσασιν πεπεμφθαι ἐπὶ διακονίαν τῆς περὶ 1<sup>ο</sup> τοῦ φωτὸς μαρτυρίας. πρὸς τοῦτοις δὲ οὐ καταφρονητέον καὶ τοῦ 145<sup>τ</sup> ἄυτὸς ἐστὶν Ἥλιος ὁ μέλλων | ἔρχεσθαι. ἐὰν δὲ κρατῇ ὁ καθόλου 182 33<sup>π</sup> περὶ ψυχῆς λόγος ὡς οὐ συνεσπαρμένης τῷ σώματι ἀλλὰ πρὸ αὐτοῦ τυγχανούσης καὶ διὰ ποικίλας αἰτίας ἐνδονομίας σαρκὶ καὶ αἵματι, τὸ ἄπεισταλμένος ὑπὸ θεοῦ οὐκέτι δόξει ἐξαιρετον εἶναι περὶ Ἰωάννου λεγόμενον. ὁ γοῦν πάντων κάκιστος, ὁ ἀνθρώπος τῆς ἀμαρτίας ὁ τίς τῆς ἀπολείας, λέγεται περὶ Παύλου πέμπεσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ. Διὰ τοῦτο, γὰρ φησὶ, πέμπει αὐτοῖς ὁ θεὸς ἐνέργειαν 15 ἁπάντης εἰς τὸ πιστεῦσαι αὐτοὺς τῷ ψεύδει, ἵνα κριθῶσι πάντες οἱ 20 ἢ μὴ πιστεύσαντες τῇ ἀληθείᾳ, ἀλλ' εὐδοκήσαντες τῇ ἀδικίᾳ. τὸ δὲ 77<sup>π</sup> ζητηθὲν ὅρα εἰ οὕτως λῦσαι δυνασόμεθα, ὅτι ὡσπερ ἀπλούστερον πᾶς ἄνθρωπος τῷ ὑπὸ θεοῦ ἐκτίσθαι ἄνθρωπός ἐστι θεοῦ, ἀλλ' οὐ 25 χωματίζῃ πᾶς ἄνθρωπος ἄνθρωπος θεοῦ. ἢ μόνος ὁ θεὸς ἀνεκείμενος (ὃν τρόπον Ἥλιος καὶ οἱ ἐν ταῖς γραφαῖς ἀναγεγραμμένοι ἄνθρωποι θεοῦ), οὕτως δύναται κατὰ μὲν τὸ κοινότερον πᾶς ἄνθρωπος ἀποστάθαι ἀπὸ θεοῦ. κρείως δὲ λέγεσθαι ἀπεστάθαι ὑπὸ θεοῦ οὐκ ἄλλος ἢ ὁ ἐπὶ διακονίᾳ θείᾳ καὶ λειτουργίᾳ σωτηρίας γένοντος ἀνθρώπων επιδημῶν τῷ βίῳ. οὐχ εὐρομέν γοῦν τὸ ἀποστέλλεσθαι ἀπὸ θεοῦ ἐπ' ἄλλον του ἢ τῶν ἁγίων κείμενον ἐπὶ μὲν τοῦ Ἡσαίου, ὡς προπαρεθέμεθα· ἐπὶ δὲ τοῦ Ἱερειμίου· Πρὸς πάντας οὐς 30 ἐὰν ἐξαποστείλω σε πορεύσῃς, ἐπὶ δὲ τοῦ Ἱεζεκιήλ· ἴδου ἐγὼ ἀποστέλλω σε πρὸς ἔθνη τὰ ἀφεστηκότα καὶ ἀποστήσαντά μοι. δόξει 185 δὲ οὐ πρὸς τὸ προκείμενον παρελιῆσθαι τὰ παραδείγματα ἀποστολῆς

1 Vgl. Joh. 1, 7. — 2 Vgl. Luk. 1, 15. 26 ff. — 5 Luk. 1, 44. — 11 Matth. 11, 14. — 13 Vgl. Clemens Al., ecl. 50. — 14 Joh. 1, 6. — 15 Vgl. II Thess. 2, 3. — 17 II Thess. 2, 11 f. — 29 Vgl. S. 86, 7 ff. — Jer. 1, 7. — 30 Ez. 2, 3. (vgl. Field z. d. St.)

1 ἔχοντα] ἔχοντας, corr. Del | 6 ἐν<sup>1</sup>] über d. Linie | 11 αὐτὸς] οὗτος, corr. Pr nach S. 96, 15. 119, 11. (und NT) | ἡλίας in M verblichen; eine spätere H. hat daran heruncorr., sodass die Abschr. ὁ λόγος lasen | 13 ἐνδεδεμένης? | 15 ἀμαρτίας] viell. mit B ἀνομίας z. I. vgl. C. Cels. II, 50 (I, 172, 18 K) | 22 ἄνθρωπος] + Pr 24 nach ἄνθρωπος sind 1 bis 2 Buchst. ausrad. | 31 ἀποστήσαντα] ἀπιστήσαντα V; doch s. Field | 32 nach παραδείγματα + τῆς V.

τῆς εἰς τὸν βίον ζητουμένης, ἀποστολὴν λέγοντα οὐ γυμνῶς τὴν  
ἕξωθεν τοῦ βίου ἐπὶ τὸν βίον. πλὴν καὶ οὕτως οὐκ ἀπίθανον μετά-  
γειν τὸν λόγον ἐπὶ τὸ ζητηθῆν, φάσκοντα ὅτι ὡς περὶ μόνους τοὺς  
ἁγίους, ἐφ' ὧν παρεθέμεθα, ἀποστέλλειν λέγεται ὁ θεός, οὕτως καὶ  
ἐπὶ τῶν εἰς τὸν βίον ἀποστελλομένων ἐκδεχτέον.

5

- 186 XXXI. (25) Καὶ ἐπεὶ ἀπαξιαλῶς ἐν τῷ περὶ τοῦ Ἰωάννου ἐσμέν  
λόγῳ, ζητοῦντες αὐτοῦ τὴν ἀποστολὴν, οὐκ ἀκαιρῶς ὑπόνοιαν ἡμε-  
τέραν, ἣν περὶ αὐτοῦ ἔχομεν, προσθήσομεν. ἐπεὶ γὰρ ἀνέγνωμεν περὶ  
αὐτοῦ προφητεῖαν· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσ-  
ώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδόν σου ἔμπροσθέν σου, ἐφίστα- 10  
μεν μήποτε εἰς τῶν ἁγίων ἀγγέλων τυγχάνων ἐπὶ λειτουργίᾳ κατα-  
πέμπεται τοῦ σωτήρος ἡμῶν πρόδρομος. καὶ οὐδὲν θαυμαστὸν τοῦ  
187 πρωτοτόκου πάσης κτίσεως ἐνσωματουμένου κατὰ φιλανθρωπίαν 84R  
ζηλωτὰς τινὰς καὶ μιμητὰς γεγονέναι Χριστοῦ, ἀγαπήσαντας τὸ διὰ  
τοῦ ὁμοίου (αὐ)τοῦ σώματος ὑπηρετῆσαι τῇ εἰς ἀνθρώπους αὐτοῦ 15  
χρηστότητι. τίνα δ' οὐκ ἂν κινήσαι σκιρτῶν ἐν ἀγαλλιάσει ἔτι ἐν  
τῇ κοιλίᾳ τυγχάνων, ὡς τὴν κοινὴν τῶν ἀνθρώπων ὑπερπαιῶν φύ-  
188 σιν; εἰ δέ τις προσέεται καὶ τῶν παρ' Ἑβραίοις φερομένων ἀποκρύ-  
φων τὴν ἐπιγραφομένην Ἰωσήφ προσευχήν, ἀντιζυγῶν τοῦτο τὸ δόγμα  
καὶ σαφῶς εἰρημένον ἐκεῖθεν | λήψεται, ὡς ἄρα οἱ ἀρχῆθεν ἐξαιρετόν 145V  
τι ἐσχηκότες παρὰ ἀνθρώπους, πολλῶ κρείττους τυγχάνοντες τῶν  
λοιπῶν ψυχῶν, ἀπὸ τοῦ εἶναι ἄγγελοι ἐπὶ τὴν ἀνθρωπίνην καταβε-  
189 βήκασιν φύσιν. φησὶ γοῦν ὁ Ἰακώβ· Ὁ γὰρ λαλῶν πρὸς ὑμᾶς ἐγὼ  
Ἰακώβ καὶ Ἰσραὴλ ἄγγελος θεοῦ εἰμι ἐγὼ καὶ πνεῦμα ἀρχικόν, καὶ  
Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ προεκτίσθησαν πρὸ παντὸς ἔργου· ἐγὼ δὲ Ἰακώβ, 25  
ὁ κληθεὶς ὑπὸ ἀνθρώπων Ἰακώβ, τὸ δὲ ὄνομά μου Ἰσραὴλ, ὁ κλη-  
θεὶς ὑπὸ θεοῦ Ἰσραὴλ, ἀνὴρ ὀρώων θεόν, ὅτι ἐγὼ πρωτόγονος παντὸς 78H  
190 ἕξου ἕξουμένου ὑπὸ θεοῦ. καὶ ἐπιφέρει· Ἐγὼ δὲ ὅτε ἠρχόμενος  
ἀπὸ Μεσοποταμίας τῆς Συρίας ἐξῆλθεν Οὐριήλ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ,  
καὶ εἶπεν ὅτι κατέβην ἐπὶ τὴν γῆν καὶ κατεσκήνωσα ἐν ἀνθρώποις, 30  
καὶ ὅτι ἐκλήθην ὀνόματι Ἰακώβ· ἐξήλωσε καὶ ἐμαχέσατό μοι, καὶ  
ἐπάλασε πρὸς με, λέγων προτερήσειν ἐπάνω τοῦ ὀνόματός μου τὸ  
ὄνομα αὐτοῦ καὶ τοῦ πρὸ παντὸς ἀγγέλου, καὶ εἶπα αὐτῷ τὸ ὄνομα  
αὐτοῦ καὶ πόσος ἐστὶν ἐν υἱοῖς θεοῦ· Οὐχὶ σὺ Οὐριήλ ὀγδοὸς ἐμοῦ,  
καὶ γὰρ Ἰσραὴλ ἀρχάγγελος δυνάμεως κυρίου καὶ ἀρχικιλιάρχος εἰμι ἐν 35

9 Matth. 11, 10. Mal. 3, 1. — 13 Vgl. Kol. 1, 15. — 16 Vgl. Luk. 1, 44. — 18  
Vgl. Schürer, Gesch. des jüd. Volkes III<sup>3</sup>, 265 f. — 26 Vgl. Gen. 32, 24. 28.

7 [τὴν ἀ]ποστολὴν a. Ras. | 9 αὐτοῦ] τοῦ a. Ras. | 15 (αὐ)τοῦ] τοῦ, corr. Pr,  
vgl. Röm. 8, 3. Phil. 2, 7. Christus dient, weil er einen dem menschlichen ähn-  
lichen Leib hat | 23 φύσιν über d. Linie M | 33 τοῦ str. Jacobi, πρὸ τοῦ Schürer;  
wahrsch. ist κτισθέντος nach παντός z. erg. oder hinzuzudenken.



«τίς θεοῦ; οὐχὶ ἐγὼ Ἰσραὴλ ὁ ἐν προσώπῳ θεοῦ λειτουργῶς πρῶτος,  
 «καὶ ἐπεκαλεσάμην ἐν ὀνόματι ἀσβέστῳ τὸν θεὸν μου;» εἰκὸς γάρ 191  
 τούτων ἀληθῶς ὑπὸ τοῦ Ἰακώβ λεγομένων καὶ διὰ τοῦτο ἀναγεγραμ-  
 μένων, καὶ τὸ »Ἐν κοιλίᾳ ἐπέθρονισε τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ« συνετῶς  
 5 γεγονέναι. ἐπίστησον δὲ εἰ τὸ διαβόητον περὶ Ἰακώβ καὶ Ἠσαὺ ζή-  
 τιμα λέουσιν ἕχι. ἐπεὶ μήπω γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν  
 ἢ φαῦλον. ἵνα ἢ κατ' ἐκλογὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μὲνῃ. οὐκ ἐξ ἔργου.  
 «ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος, ἐρρέθη ὅτι Ὁ μεῖζων δουλεύσει τῷ ἐλάσσονι.  
 «καθάπερ γέγραπται: Τὸν Ἰακώβ ἠγάπησα, τὸν δὲ Ἠσαὺ ἐμίσησα». 192  
 85R «τί οὖν ἐροῦμεν; μὴ ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ; μὴ γένοιτο». [μήπω δὲ  
 γεννηθέντων μηδὲ πραξάντων τι ἀγαθὸν ἢ φαῦλον, ἢ κατ' ἐκλο-  
 γὴν πρόθεσις τοῦ θεοῦ μὲνῃ, οὐκ ἐξ ἔργου ἀλλ' ἐκ τοῦ καλοῦντος,  
 ἐρρέθη.] οὐ κατατηρόντων οὖν ἡμῶν ἐπὶ τὰ πρὸ τοῦ βίου τούτου 192  
 5 ἔργα, πῶς ἀληθῆς τὸ μὴ εἶναι ἀδικον παρὰ θεῷ τοῦ μεῖζονος δου-  
 λεύοντος τῷ ἐλάττονι καὶ μισουμένῳ, πρὶν ποιῆσαι τὰ ἄξια τοῦ  
 δουλεύειν καὶ τὰ ἄξια τοῦ μισεῖσθαι; ἐπὶ πλείον δὲ παρεξέβημεν πα-  
 ραλαβόντες τὸν περὶ Ἰακώβ λόγον, καὶ μαρτυράμενοι ἡμῖν οὐκ εὐ-  
 καταφρόνητον γραφήν, ἵνα πιστικώτερος ὁ περὶ Ἰωάννου γένηται  
 20 ὄντα ἐν σώματι γεγονέναι ὑπὲρ τοῦ μαρτυρῆσαι τῷ φωτί. καὶ ταῦτα  
 μὲν περὶ Ἰωάννου τοῦ ἀνθρώπου.

XXXII. (26) Ἠγοῦμαι δὲ ὅτι ὡσπερ ἐν ἡμῖν φωνὴ καὶ λόγος 193  
 146r διαφέρει, δυναμένης μέντοι γέ ποτε φωνῆς τῆς μηδὲν σημαίνουσης  
 προσερεσθαι χωρὶς λόγου, οἷον τε δὲ ὄντος καὶ λόγον χωρὶς τῷ πῶ  
 25 ἀπαγγέλλεσθαι φωνῆς, ὡς ἐπ' ἀν ἐν ἑαυτοῖς διεξοδούμεν, οὕτω τοῦ  
 σωτῆρος κατὰ τινα εἰπίνοια ὄντος λόγον διαφέρει τούτου ὁ Ἰωάννης,  
 ὡς πρὸς τὴν ἀναλογίαν τοῦ χριστοῦ τυγχάνοντος λόγον φωνῆ ὄν.  
 ἐπὶ τοῦτο δέ με προκαλεῖται αὐτὸς ὁ Ἰωάννης, ὅστις ποτὲ εἶη, πρὸς 194  
 79H τοὺς πνθανομένους ἀποκρινόμενος: »Ἐγὼ φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ  
 »αὐτοῦ«. καὶ τάχα διὰ τοῦτο ἀπιστήσας ὁ Ζαχαρίας τῇ γενέσει τῆς  
 δεικνυούσης τὸν λόγον τοῦ θεοῦ φωνῆς ἀπόλλυσι τὴν φωνήν, λαμβάνων  
 αὐτήν, ὅτε γεννᾶται ἢ πρόδρομος τοῦ λόγου φωνῆ. ἐνωτί-

4 Hos. 12, 3. — 6 Röm. 9, 11—14. — 8 (Gen. 25, 23). — 9 (Mal. 1, 2, 3). —  
 14 Vgl. Gen. 25, 23. Röm. 9, 13. — 19 Vgl. Jes. 40, 3. — 20 Vgl. Joh. 1, 7. —  
 23 Vgl. Aristot., hist. anim. 4, 9. — 29 Joh. 1, 23; Mark. 1, 3. — 31 Vgl. Luk. 1, 20.  
 — 32 Vgl. Luk. 1, 64.

6 μήπω] μηδέπω, corr. Pr nach Z. 10 | 10 γένοιτο] γ a. Ras., urspr. wohl  
 zwei Buchst. | μήπω bis 13 ἐρρέθη als unnötige Doublette zu str. | 17 οὐκ] οὐ über  
 d. Linie | 18 πιστικώτερος] πιστικώτερον, corr. We | 23 διαφ' Μ, διαφέρει V διαφέ-  
 ρουσι Edd. | 32 (ἀνα)λαμβάνων We.

σασθαι γὰρ δεῖ φωνῆν, ἵνα μετὰ ταῦτα ὁ νοῦς τὸν δεικνύμενον ὑπὸ  
 195 τῆς φωνῆς λόγον δέξασθαι δυναθῆ. διόπερ καὶ ὀλίγω πρᾶσβύτερος  
 κατὰ τὸ γεννᾶσθαι ὁ Ἰωάννης ἐστὶ τοῦ χριστοῦ· φωνῆς γὰρ πρὸ  
 λόγου ἀντιλαμβανόμεθα. ἀλλὰ καὶ δείκνυσι τὸν χριστὸν ὁ Ἰωάννης·  
 φωνῆ γὰρ παρίσταται ὁ λόγος. ἀλλὰ καὶ βαπτίζεται ὑπὸ Ἰωάννου  
 ὁ χριστός. ὁμολογοῦντος χρεῖαν ἔχειν ἵνα αὐτοῦ βαπτισθῆται ἀνθρώ-  
 τοις γὰρ ὑπὸ φωνῆς καθαίρεται λόγος. τῇ φύσει τοῦ λόγον καθαίρου-  
 τος πᾶσαν τὴν σημαίνουσαν φωνῆν. καὶ ἀπαξιαπλῶς ὅτε Ἰωάννης  
 τὸν χριστὸν δείκνυσι, ἀνθρώπος θεὸν δείκνυσι καὶ σωτήρα τὸν ἀσώ-  
 ματον, καὶ φωνῆ τὸν λόγον. 86R

196 XXXIII. (27) Χρήσιμον δ' ἂν εἴη, ὅσπερ ἐπὶ πολλῶν ἢ τῶν  
 ὀνομάτων ἐνάργεια, οὗτος καὶ ἐπὶ τὸν τόπον τούτου τὸ ἰδεῖν ὅ τι  
 σημαίνει ὁ Ἰωάννης καὶ ὁ Ζαχαρίας. καὶ γὰρ ὡς ὄντος τινὸς οὐκ  
 εὐκαταφρονητὸν κατὰ τὴν τοῦ ὀνόματος θέσιν, οἱ μὲν συγγενεῖς Ζα-  
 χαρίαν αὐτὸν καλεῖσθαι βούλονται. ξενιζόμενοι ἐπὶ τῷ βούλεσθαι τὴν  
 197 Ἐλισάβετ Ἰωάννην αὐτὸν ὀνομάζειν· ὁ δὲ Ζαχαρίας γράψας τὸ Ἰωάν-  
 νης ἐστὶ ὄνομα αὐτῷ· ἀπολύεται τῆς ἐπιπόνου σιωπῆς. εὐρομεν  
 τοίνυν ἐν τῇ ἐρμηναίᾳ τῶν ὀνομάτων [Ἰωάννης] τὸ Ἰωάν· χωρὶς τοῦ  
 νης μεταλαμβανόμενον, ὅπερ ταῦτὸν οἰόμεθα εἶναι τῷ Ἰωάννης·  
 ἐπεὶ καὶ ἄλλα ἢ καινὴ διαθήκη Ἑβραίων ὀνόματα ἐξελλήνισε, χαρα-  
 20 κτῆρι αὐτὰ εἰποῦσα ἑλληνικῶ, ὅσπερ ἀντὶ Ἰακώβ· Ἰάκωβος, καὶ  
 ἀντὶ Σιμὼν· Σίμων. Ζαχαρίας δὲ μνήμη· εἶναι λέγεται. ἢ δὲ  
 198 Ἐλισάβετ· θεοῦ μου ὄρκος· ἢ θεοῦ μου ἑβδομάς. ἀπὸ θεοῦ δὴ  
 χάρις· ἐκ τῆς περὶ θεοῦ μνήμης κατὰ τὸν τοῦ θεοῦ ἡμῶν ὄρκον·

4 Vgl. Joh. 1, 29. 36. — 5 Vgl. Matth. 3, 13 ff. — 15 Vgl. Luk. 1, 59 ff. — 16 Luk. 1, 63. — 17 Vgl. Luk. 1, 64. — 18 Vgl. Schürer, Geschichte d. jüd. Volkes III<sup>3</sup>, 540 f. — 19 Lagarde, Onomastica sacra<sup>2</sup> p. 94, 6: Johannan, cui est gratia vel domini gratia; Armen. Onom. „Jónan (andere Lesart Jónan): Gnade.“ — 21 Lagarde, Onomastica sacra<sup>2</sup> p. 82, 4: Zacharia, memor domini. Vgl. p. 96, 16. 197, 82 Ζαχαρο μνήμη (80 f. Ζαχαρίας μνήμη θεοῦ, μνήμη ἀοράτου κτλ.) 204, 12 Ζαχαρίας μνήμη κυρίου. Armen. Onom. „Zacharia: Erinnerung des Herrn.“ — 23 Lagarde, l. c. p. 40, 2: Elisabeth dei mei saturitas uel dei mei iuramentum aut dei mei septimus. Vgl. p. 14, 17; Armen. Onom. „Elisabeth: mein Gott ist Eid.“

3 γεννᾶσθαι] γενέσθαι Edd. | 11 εἴη] ἦν, corr. We | 12 ἐνάργεια] ἐνέργεια, corr. We | τὸ viell. mit Hu zu str. | 18 Ἰωάν·] Pr, Ἰωάν·] M; das Onomasticon wird wohl Ἰωάν (für Ἰωάν) geboten haben; vgl. d. armen. Onom., wo Ἰωάν kaum richtig ist | 19 Die Etymologie ist wohl ausgefallen; nach 100, 3 »θεοῦ χάρις«: 𐌸𐌸𐌸𐌸 (𐌸𐌸𐌸𐌸) = „Jahve ist gnädig“ | 21 ἀντὶ] 𐌸 M, von V richtig aufgelöst, doch auf Ras., ἐπὶ Edd. | Ἰάκωβος] Ἰάκωβον, corr. We | 22 ἀντὶ] 𐌸 M | σίμωνα V | 23 ἑβδομάς nach S. 91, 3 u. Hieronymus „dei mei septimus“ [Hieronym. verlas ἑβδομάς zu ἑβδομος] ἑβδομον MV Edd. | δὴ] δὲ Edd.

τὸν περὶ τοὺς πατέρας ἐγενήθη ὁ Ἰωάννης, ἐτοιμάζων καρδίαν λαὸν κατεσκευασμένον· ἐπὶ τέλος τῆς παλαιᾶς γενόμενος διαθήκης, ἣ ἐστὶ σαββατισμοῦ νομοῦ· διὸ οὐ δύναται γεννηθῆναι ἀπὸ τῆς ἐλπίδομένης τοῦ θεοῦ ἡμῶν, τὴν μετὰ τὸ σάββατον ἀνάπαυσιν τοῦ σωτήρος ἡμῶν κατὰ τὴν ἀνάπαυσιν αὐτοῦ ἐμποιοῦντος τοῖς συμμόρφοις τοῦ θανάτου 146<sup>v</sup> του αὐτοῦ | γεννημένοις καὶ διὰ τοῦτο καὶ τῆς ἀναστάσεως.

**I, 7.** Οὗτος ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός, ἵνα πάντες πιστεύσωσι δι' αὐτοῦ.

XXXIV. (28) Τῶν ἐπιροδοῦντων τινὲς πιστεύειν θέσκοντες εἰς τὸν 199  
10 χριστόν, καὶ διὰ τὸ ἀναπλάσσειν ἕτερον θεὸν παρὰ τὸν δημιουργόν  
80 H ὡς ἀλόλουθον αὐτοῖς οὐ προσιέμενοι τὴν ἐπιδημίαν αὐτοῦ ὑπὸ τῶν  
προφητῶν προκατηγγέλθαι, ἀνατρέπειν πειρῶνται τὰς διὰ τῶν προ-  
φητῶν περὶ Χριστοῦ μαρτυρίας· θέσκοντες μὴ δεῖσθαι μαρτύρων τὸν  
εἶον τοῦ θεοῦ, ἔχοντα τὸ τοῦ πιστεύεσθαι ἄξιον ἔν τε οἷς κατήγγειλε  
15 σωτήροισι λόγοις δυνάμει πεπληρωμένοις καὶ ἐν τεραστίοις ἔργοις  
αὐτόθεν καταπλήξασθαι πάνθ' ὄντινῶν δυναμένοις, καὶ φασιν· 200  
57 R »Εἰ Μωσῆς πεπίστευται διὰ τὸν λόγον καὶ τὰς δυνάμεις, οὐ  
»δεηθεὶς μαρτύρων πρὸ αὐτοῦ τινῶν αὐτὸν καταγγειλάντων,  
»ἀλλὰ καὶ ἕκαστος τῶν προφητῶν παρεδέχθη ὑπὸ τοῦ λαοῦ  
20 ὡς ἀπὸ θεοῦ ἀποσταλείς, πῶς οὐχὶ μᾶλλον Μωϋσέως καὶ  
»τῶν προφητῶν διαφέρων δύναται χωρὶς προφητῶν μαρτυ-  
»ρῶντων τὰ περὶ αὐτοῦ ἀνῆσαι ὃ βούλεται καὶ ὠφελῆσαι  
»τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος; παρέλκειν οὖν οἴονται τὸ ὑπὸ προ- 201  
φητῶν αὐτὸν νομίζεσθαι προκατηγγέλθαι, τοῦτο πραγματευσαμένων,  
25 ὡς εἶποιεν ἂν ἐξείνοι, τῶν τὴν καινότητα τῆς θεότητος παραδέξασθαι  
τοὺς εἰς Χριστὸν πιστεύοντας οὐ βουλομένων, ἀλλὰ ἐπὶ τὸν αὐτὸν  
καταντῆσαι θεόν, ὃν καὶ πρὸ Ἰησοῦ Μωσῆς καὶ οἱ προφῆται ἐδί-  
δαξαν.

Λεκτέον οὖν πρὸς αὐτούς, ὅτι πολλῶν αἰτίων δυναμένων γενέσθαι 202  
30 προκαλουμένων εἰς τὸ πιστεύειν, ἐνίοτε τινῶν ἀπὸ τῆσδε μὲν τῆς  
ἀποδείξεως οὐ πληττομένων, ἀπὸ ἑτέρας δέ, ἔχειν τὸν θεὸν πλείονας

1 Vgl. Luk. 1, 17. — 2 Vgl. Luk. 16, 16. — 5 Vgl. Röm. 6, 5. — 10 Vgl. Irenaeus, IV, 34, 5ff. — 15 Vgl. Matth. 7, 29. — 17 Der Ursprung dieses gnostischen Fragments ist ungewiss.

1 ἐγενήθη | 2 γενόμενος] γενομένης corr. Pr; vgl. Luk. 16, 16 | 3 γεγενῆσθαι] γεγενῆσθαι, corr. Pr | 5 τοῦ θανάτου] τῷ θανάτῳ, corr. Pr, vgl. 6 τῆς ἀναστάσεως und Röm. 8, 29, welche Stelle Orig. mit 6, 5 contaminirt zu haben scheint; in Matth. XIII, 9 [III, 229, 9 f. L] συμμόρφους οὐ μόνον τοῦ θανάτου αὐτοῦ ἀλλὰ καὶ τῆς ἀναστάσεως | 10 <θεόν> + Pr | 20 <δ> Μωσέως? We.

ἀφορμὰς ἀνθρώποις παρέχειν, ἵνα παραδεχθῆ, ὅτι θεὸς ὁ ὑπὲρ πάντα  
 203 τὰ γενητὰ ἐνηθρόπησεν. ἐναργῶς γοῦν ἔστιν ἰδεῖν τινὰς ἐκ τῶν  
 προφητικῶν προρρήσεων εἰς θαυμασμόν τοῦ χριστοῦ ἐρχομένους, κα-  
 ταπληττομένους τὴν τῶν τοσοῦτων πρὸ αὐτοῦ προφητῶν φωνὴν  
 συνιστάσαν τὸν γενέσεως αὐτοῦ καὶ χώραν ἀνατροφῆς καὶ ἰσχύν 5  
 διδασκαλίας, δυνάμεόν τε θαυμασίων ποιῆσαι καὶ πάθος ἀνθρώπινον  
 204 ἐπὶ ἀναστάσεως καταλύμενον. καὶ τοῦτο δὲ ἐπισκεπτέον, ὅτι αἱ  
 μὲν τεράστιοι δυνάμεις τοὺς κατὰ τὸν χρόνον τοῦ κυρίου γενομένους  
 προκαλεῖσθαι ἐπὶ τὸ πιστεύειν ἐδύνατο, οὐκ ἔσωζον δὲ τὸ ἐμφαν-  
 τικὸν μετὰ χρόνου πλείονας ἤδη καὶ μῦθοι εἶναι ὑπονοηθεῖσαι. πλείον 10  
 γὰρ τῶν τότε γενομένων δυνάμεων ἰσχύει πρὸς πειθῶ ἢ νῦν συνεξ-  
 εταζομένη ταῖς δυνάμεσι προφητεία, κἀκείνας ἀπιστεῖσθαι ὑπὸ τῶν  
 205 ἐρευνῶντων αὐτὰς κωλύουσα. τάχα δὲ αἱ προφητικαὶ μυστηρία οὐ  
 μόνον κηρύσσουνσι Χριστὸν ἐλευσόμενον οὐδὲ τοῦθ' ἡμᾶς διδάσκουσι  
 καὶ ἄλλο οὐθέν, ἀλλὰ πολλὴν θεολογίαν σχέσειν τε πατρὸς πρὸς υἱόν 81H  
 καὶ υἱοῦ πρὸς πατέρα ἔστι μαθεῖν οὐκ ἔλαττον ἀπὸ τῶν προφητῶν.  
 δι' ὧν ἀπαγγέλλουσι τὰ περὶ αὐτοῦ ἢ ἀπὸ τῶν ἀποστόλων | διηγου- 147r  
 206 μένων τὴν μεγαλειότητα (τοῦ) υἱοῦ τοῦ θεοῦ. ἔστι δὲ τολμήσαντα  
 καὶ χωρὶς τούτων τοιοῦτόν τι εἰπεῖν, ὅτι εἰδὼ Χριστοῦ μάρτυρες τῷ 88R  
 μαρτυρεῖν περὶ αὐτοῦ κοσμούμενοι καὶ οὐ πάντως ἐκείνω τι διὰ τοῦ 20  
 μαρτυρεῖν περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καταχαριζόμενοι. ὡς ὁμολογήσαιεν  
 207 ἂν πάντες περὶ τῶν ἰδίως ὀνομαζομένων μαρτύρων Χριστοῦ. τί οὖν  
 θαυμαστόν, εἰ ὥσπερ ἐκοσμήθησαν τῷ μάρτυρες εἶναι Χριστοῦ πολλοὶ  
 τῶν γνησίων Χριστοῦ μαθητῶν, οὕτως οἱ προφηταὶ τὸ προκαταγγέ-  
 λαι Χριστὸν νοήσαντες αὐτὸν δῶρον ἀπὸ θεοῦ εἰλήφασιν, διδάσκοντες 25  
 οὐ μόνον τοὺς μετὰ τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν, ἀ δει φρονεῖν περὶ τοῦ  
 208 υἱοῦ τοῦ θεοῦ. ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐν προτέραις ἐκείνων γενεαῖς; ὥσπερ  
 <γὰρ> ὁ μὴ ἐγνωκὼς τὸν υἱὸν νῦν οὐδὲ τὸν πατέρα ἔχει, οὕτω καὶ  
 πρότερον νοητέον· διόπερ »Αβραὰμ ἠγαλλιάσατο, ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν  
 »Χριστοῦ, καὶ εἶδε καὶ ἐχάρη«. ἀποστερεῖν τοίνυν βούλεται τὸν χορὸν 30  
 τῶν προφητῶν χάριν τὴν μεγίστην ὃ βουλόμενος αὐτοὺς μὴ δεῖν  
 μαρτυρεῖν περὶ Χριστοῦ· τί γὰρ ἂν καὶ ἡ προφητεία ἢ ἐξ ἐπιπνοίας  
 ἁγίου πνεύματος εἶχε τηλιζοῦτον. εἰ ἐπεξήρητο αὐτῆς τὰ περὶ τῆς  
 209 κυρίου ἡμῶν οἰκονομίας; ὡς γὰρ ἡ θεοσέβεια κεκόσμηται τῶν διὰ

26 Vgl. II Clem. 1, 1. — 28 Vgl. I Joh. 2, 23. — 29 Vgl. Joh. 8, 56. —

2 γενητὰ] nach ε ist ν ausr. | 3 προρρήσεων] ορο a. Ras. | 9 ἐμφαντικὸν]  
 ἐμφατικόν, corr. V | 10 μῦθοι] μύθους, corr. We | ὑπονοηθεῖσαι] ὑπονοηθείσας,  
 corr. Hu | 11 ἰσχύει] ἰσχει M, ἴσχυε V, corr. B | 12 κἀκείνας darüber ÷ und  
 Compend. für ας | 17 ἀπαγγέλλουσι | ἀπὸ] ἐπὶ, corr. V | 18 <τοῦ> + V | 25 ἀπὸ]  
 ἐπὶ, corr. We | 28 <γὰρ> + We | 33 nach τῆς + τοῦ V.

μεσίτου καὶ ἀρχιερέως καὶ παρακλήτου καὶ ἡ ἐπιστημονικῶς προσερ-  
 χομένων τῶ τῶν ὄλων θεῶ, σκάζουσα ἂν εἰ μὴ διὰ τῆς θύρας τις  
 εἰσίοι πρὸς τὸν πατέρα, οὕτως καὶ ἡ τῶν πάλοι θεοσέβεια τῇ νοήσει  
 καὶ πίστει καὶ προσδοκίᾳ Χριστοῦ ἱερὰ ἦν καὶ παρὰ θεῶ ἀποδεκτὴ·  
 5 ἐπεὶ τετηρήκαμεν ὅτι ὁ θεὸς μάρτυς εἶναι ὁμολογεῖ, καὶ περὶ τοῦ  
 χριστοῦ τὸ αὐτὸ ἀποφαίνεται, πάντας ἐπὶ τὸ μιμητὰς αὐτοῦ καὶ τοῦ  
 χριστοῦ γενέσθαι παρακαλῶν, κατὰ τὸ μαρτυρεῖν αὐτούς, οἷς χρὴ  
 μαρτυρεῖν· φησὶ γάρ· »Γενεσθὲ μοι μάρτυρες, γὰρ ὁ μάρτυς, λέγει  
 »κύριος ὁ θεός, καὶ ὁ παῖς ὃν ἐξελεξάμην«. πᾶς δὲ ὁ μαρτυρῶν τῇ 210  
 10 ἀληθείᾳ, εἴτε λόγοις εἴτε ἔργοις εἴτε ὅπωςποτὲ ταύτη παριστάμενος,  
 »μάρτυς« εὐλόγως ἂν χρηματίζοι. ἀλλ' ἤδη κυρίως (ὡς) τὸ τῆς  
 ἀδελφότητος ἔθος ἐκπλαγέντες διάθεσιν τῶν ἕως θανάτου ἀγωνισα-  
 μένων ὑπὲρ ἀληθείας ἢ ἀνδρείας, κυρίως μόνους »μάρτυρας« ὠνό-  
 μασαν τοὺς τῇ ἐκχύσει τοῦ ἑαυτῶν αἵματος μαρτυρήσαντας τῷ τῆς  
 15 θεοσεβείας μυστηρίῳ, τοῦ σωτήρος πάντα τὸν μαρτυροῦντα τοῖς περὶ  
 211 αὐτοῦ καταγγελλομένοις »μάρτυρα« ὀνομάζοντες. φησὶ γοῦν ἀνα-  
 λαμβανόμενος τοῖς ἀποστόλοις· »Ἔσεθέ μου μάρτυρες ἔν τε Ἱερου-  
 212 σαλήμ καὶ ἐν πάσῃ τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ Σαμαρεία καὶ ἕως ἑσχατοῦ τῆς  
 213 γῆς«. ἔτι δὲ ὡσπερ ὁ καθαρθεὶς λεπρὸς τὸ προστεταγμένον ὑπὸ  
 20 Μωσέως προσάγει δῶρον, »εἰς μαρτύριον« τοῦτο ποιῶν τοῖς μὴ πι-  
 στεύσασιν εἰς τὸν χριστόν, οὕτως εἰς μαρτύριον τοῖς ἀπίστοις οἱ  
 μάρτυρες μαρτυροῦσι καὶ πάντες οἱ ἅγιοι, ὧν λάμπει τὰ ἔργα »ἐμ-  
 247 προσθεν τῶν ἀνθρώπων«. πολιτεύονται | γὰρ παρησιαζόμενοι ἐν  
 τῷ σταυρῷ τοῦ χριστοῦ καὶ μαρτυροῦντες περὶ τοῦ ἀληθινοῦ φωτός.  
 25 XXXV. (29) Καὶ Ἰωάννης τοίνυν ἦλθεν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ 212  
 τοῦ φωτός· ὃς μαρτυρῶν »ἐξόραγε λέγων· «Ὁ ὁπίσω μου ἐρχόμε-  
 νος ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι προῶτός μου ἦν. ὅτι ἐκ τοῦ πλη-  
 »ρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν, καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος· ὅτι  
 »ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη. ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ  
 30 »Χριστοῦ ἐγένετο. θεὸν οὐδεὶς ἑώρακε πώποτε· ὁ μονογενὴς θεός  
 »ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς ἐκεῖνος ἐξηγήσατο«. πᾶς γοῦν 213  
 οὗτος ὁ λόγος ἐκ προσώπου τοῦ βαπτιστοῦ μαρτυροῦντος τῷ χριστῷ

1 Vgl. Gal. 3, 19f. Hebr. 7, 26ff. I Joh. 2, 1. — 2 Vgl. Joh. 10, 9. — 5 Vgl.  
 Jer. 49, 5. Jes. 43, 10. — 8 Jes. 43, 10. — 14 Vgl. I Tim. 3, 16. — 17 Act. 1, 8.  
 19 Vgl. Matth. 8, 4. — 22 Vgl. Matth. 5, 16. — 25 Vgl. Joh. 1, 7. — 26 Joh. 1, 15—18.

1 ἐπιστημονικῶς verderbt, ἐπιστάτη μόνον? We; ἐπιστημόνως? (vgl. hom 5, 11  
 in Jer. p. 40, 23) | 3 εἰσίοι] εἰσή, corr. We | 6 ἀποφαίνεται] ἀποφαίνεσθαι, corr. Jacobi  
 αὐτοῦ] αὐτοῖς, corr. Jacobi | 7 αὐτοῖς] αὐτοῦ, corr. Pr | 11 (ὡς) + Pr | 16 μάρτυρα]  
 μάρτυρας, corr. Pr | ὀνομάζοντα] ὀνομάζοντας, corr. V | 19 ἔτι] ἔστι, corr. We | 20  
 προσάγει] προσάγων, corr. We | 29 Statt Μωσέως ist mit BCLX433K Μωσῆς  
 zu sehr. vgl. S. 109, 5.

- εἰρηται, ὅπερ λανθάνει τινὰς οἰομένους ἀπὸ τοῦ »Ἐκ τοῦ πληρώμα-  
 »τος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν« ἕως τοῦ »Ἐκεῖνος ἐξηγήσατο«  
 211 ἔκ τοῦ προσώπου Ἰωάννου τοῦ ἀποστόλου λέγεσθαι. πρὸς τῇ προ-  
 ειρημένῃ δὲ τοῦ βαπτιστοῦ μαρτυρίᾳ, ἀρχομένη ἀπὸ τοῦ »Ὁ ὀπίσω  
 »μου ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονε« καὶ ληγουσῆ εἰς τὸ »Ἐκεῖνος 5  
 »ἐξηγήσατο« καὶ αὕτη ἡ μαρτυρία ἐστὶν Ἰωάννου μετ' ἐκείνην δευ-  
 τέρα, ὅτε πρὸς τοὺς ἀποστειλάντας ἐξ Ἱεροσολύμων ἱερεῖς καὶ Λευί-  
 τας, Ἰουδαίων αὐτοὺς ἀποστειλάντων, ὁμολογεῖ οὐκ ἀρνούμενος τὸ  
 ἀληθές, ὡς ἄρα οὐκ αὐτὸς εἶη ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἥλιος οὐδὲ ὁ προφή-  
 τής, ἀλλὰ »φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Εὐθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου, 10  
 »καθὼς εἶπεν Ἡσαΐας ὁ προφήτης.
- 215 Μετὰ δὲ ταῦτα ἄλλη μαρτυρία τοῦ αὐτοῦ βαπτιστοῦ περὶ Χριστοῦ  
 ἐστὶ. τὴν προηγουμένην αὐτοῦ ὑπόστασιν ἔτι διδάσκουσα διήκουσεν  
 ἐπὶ πάντα τὸν κόσμον κατὰ τὰς ψυχὰς τὰς λογικὰς. ὅτε φησί· »Μέσος  
 »ὑμῶν ἔστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε, ὀπίσω μου ἐρχόμενος, οὗ οὐκ 15  
 »εἶμι ἄξιος ἐγὼ ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος«. καὶ  
 ἐπίσχεσαι, εἰ διὰ τὸ ἐν μέσῳ τοῦ παντὸς εἶναι σώματος τὴν καρδίαν,  
 ἐν δὲ τῇ καρδίᾳ τὸ ἡγεμονικόν, κατὰ τὸν ἐν ἐκάστῳ λόγον δύναται  
 νοεῖσθαι τὸ »Μέσος ὑμῶν ἔστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε«.
- 216 Τετάρτη δὲ πρὸς τούτοις μαρτυρία Ἰωάννου περὶ Χριστοῦ ἤδη 20  
 καὶ τὸ ἀνθρώπινον αὐτοῦ πάθος ὑπογράφουσα, ὅτε λέγει· »Ἴδε ὁ  
 »ἄμνος τοῦ θεοῦ, ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου. οὗτός ἐστιν  
 »ἐπεὶ οὗ ἐγὼ εἶπον ὅτι ὀπίσω μου ἔρχεται ἀνὴρ ὃς ἔμπροσθέν μου 83H  
 »γέγονεν, ὅτι πρῶτός μου ἦν· καὶ γὰρ οὐκ ᾔδειν αὐτόν, ἀλλ' ἵνα φανε- 90R  
 »ρωθῇ τῷ Ἰσραὴλ, διὰ τοῦτο ἦλθον ἐγὼ ἐν ὕδατι βαπτίζων«. 25
- 217 Καὶ πέμπτη μαρτυρία ἀναγέγραπται κατὰ τὸ »Θεάμααι τὸ πνεῦμα  
 »καταβαῖνον ὡς περιστερὰν ἐξ οὐρανοῦ, καὶ ἔμεινεν ἐπ' αὐτόν· καὶ γὰρ  
 »οὐκ ᾔδειν αὐτόν, ἀλλ' ὁ πέμψας με βαπτίζειν ἐν ὕδατι, ἐκεῖνός μοι  
 »εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαῖνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν,  
 »οὗτός ἐστιν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ \* \*. καὶ γὰρ ἐώρακα, καὶ 30  
 »μεμαρτύρηκα ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ«. 148r
- 218 Ἐκτον δὲ μαρτυρεῖ τῷ χριστῷ ἐπὶ δύο μαθητῶν ὁ Ἰωάννης, ὅτε  
 ἐμβλέψας τῷ Ἰησοῦ περιπατοῦντι λέγει· »Ἴδε ὁ ἄμνος τοῦ θεοῦ·  
 μεθ' ἧν μαρτυρίαν, ἀκουσάντων τῶν δύο μαθητῶν τοῦ Ἰωάννου καὶ  
 ἀκολουθησάντων τῷ Ἰησοῦ. στραφεὶς ὁ Ἰησοῦς καὶ θεασάμενος τοὺς 35

6 Vgl. Joh. 1, 19—23. — 10 Joh. 1, 23. — 14 Joh. 1, 26f. — 21 Joh. 1, 29—31. —  
 26 Joh. 1, 32—34. — 32 Vgl. Joh. 1, 35. — 33 Joh. 1, 35. — 34 Vgl. Joh. 1, 38.

12 τοῦ nachträgl. eingeflickt | 13 nach διδάσκουσα ist ein Buchst. ausradiert  
 | 18 κατὰ] καί, corr. Br | 30 nach ἀγίῳ fñgt Orig. an andern Stellen noch καί  
 πρὸς hinzu; s. o. S. 67, 12, 86, 27. Doch ist das wohl ein durch Contaminierung  
 mit Matth. 3, 11. Luk. 3, 16 entstandener, nur von einer Hs. (C\*) gebotener Zusatz.

δύο ἀκολουθοῦντας ἀποκρίνεται λέγων »Τί ζητεῖτε;« (XXXVI) καὶ τάχα 219  
 οὐ μίτην μετὰ ἕξ μαρτυρίας πᾶνται μὲν ὁ Ἰωάννης μαρτυρῶν. Ἰησοῦς  
 δὲ κατὰ τὸ ἕβδομον προτείνει τὸ »Τί ζητεῖτε;«; πρόπουσα δὲ ὠφελι-  
 μένοις ὑπὸ τῆς Ἰωάννου μαρτυρίας ἡ φωνὴ ἀνεγορευοῦσα τὸν χριστὸν  
 5 διδάσκαλον καὶ ὁμολογοῦσα τὸ οἰκητήριον ποθεῖν θεάσασθαι τοῦ  
 υἱοῦ τοῦ θεοῦ· γὰρ αὐτῶ· »Ραββὶ (ὃ λέγεται μεθερμηνεύομενον  
 »Διδάσκαλε«), ποῦ μένεις; καὶ ἐπεὶ »πᾶς ὁ ζητῶν εὐρίσκει«, ζητήσασι  
 τὴν Ἰησοῦ μονήν τοῖς Ἰωάννου μαθηταῖς ὑποδείκνυσαι, λέγων αὐτοῖς·  
 »Ἐρχεσθε καὶ ὄψεσθε«, τάχα διὰ τοῦ μὲν »Ἐρχεσθε« ἐπὶ τὸ πρακτι-  
 10 κὸν αὐτοὺς παρακαλῶν, διὰ δὲ τοῦ »Ὅψεσθε« τὴν ἀκολουθοῦσαν τῇ  
 κατορθώσει τῶν πράξεων θεωρίαν πάντοις ἔσεσθαι τοῖς βουλομένοις  
 ὑπογράφων, γινομένην ἐν τῇ τοῦ Ἰησοῦ μονῇ. προῦκειτο δὲ τοῖς ζητήσασι 220  
 τοῦ μὲν Ἰησοῦς, ἀκολουθήσασι τῷ διδασκάλῳ καὶ θεασαμένοις, πα-  
 ραμῆναι τῷ Ἰησοῦ καὶ τὴν ἡμέραν ἐκείνην συνδιατρεῖναι τῷ υἱῷ τοῦ  
 15 θεοῦ. ἐπεὶ δὲ ὁ δέκατος ἀριθμὸς τετήρηται ὡς ἄγιος, οὐκ ὀλίγον  
 μυστηρίων ἐν τῇ δεκάδι ἀναγραφωμένων γεγονέναι, ρητέον οὐ μίτην  
 καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τὴν δεκάτην ἀναγράφεσθαι ὄρα τῆς τῶν Ἰω-  
 ἄννου μαθητῶν παρὰ τῷ Ἰησοῦ καταγογγῆς. ὦν Ἀνδρέας ὁ ἀδελφὸς  
 Σίμωνος Πέτρου ἦν. ὅστις ὠφελιθεὶς ἐν τῷ παραμεινέναι τῷ  
 20 Ἰησοῦ, εἰρῶν τὸν ἀδελφὸν τὸν ἴδιον Σίμωνα τάχα γὰρ πρότερον οὐχ  
 εὔρητο) φησὶν εὔρηκεναι τὸν Μεσσίαν, ὃ ἔστι μεθερμηνεύομενον  
 Χριστός. ἐπεὶ γὰρ »ὁ ζητῶν εὐρίσκει«, ἐξήτησε δὲ ποῦ μένει ὁ Ἰη- 221  
 σοῦς, καὶ ἀκολουθήσας, θεωρήσας αὐτοῦ τὴν μονήν, παραμῆναι τῷ  
 84H κριθῶν ἐν τῇ δεκάτῃ ὄρα καὶ εὐρίσκει τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ. τὸν λόγον καὶ  
 91R τὴν σοφίαν, βασιλεύεται τε ὑπ' αὐτοῦ, διὰ τοῦτο φησὶν· »Εὐλόηκαμεν  
 »τὸν Μεσσίαν«. αὕτη δὲ ἡ φωνὴ ὑπὸ παντὸς ἂν λέγοιτο τοῦ τὸν  
 τοῦ θεοῦ λόγον εὔρηκότος καὶ ὑπὸ τῆς θειότητος αὐτοῦ βασιλευομέ-  
 νου. καρπὸν δὲ εὐθέως προσάγει τὸν ἀδελφὸν τῷ χριστῷ. ὃ Σίμωνι  
 ἐχαρίσατο ὁ Ἰησοῦς τὸ ἐμβλέψαι αὐτῷ, ὅπερ ἔστι διὰ τοῦ ἐμβλέψαι 222  
 30 ἐπισκοπήσασι καὶ φωτίσαι αὐτοῦ τὸ ἡγεμονικόν· καὶ δεδύνηται διὰ τὸ  
 ἐμβεβλεφέναι αὐτῷ τὸν Ἰησοῦν ὃ Σίμων βεβαιωθῆναι. ὅστε τοῦ ἔργου  
 τῆς βεβαιότητος καὶ τῆς στεροότητος ἐπώνυμος γενέσθαι καὶ κληθῆ-  
 ναι »Πέτρος«.

XXXVII. (30) Ἀλλ' εἰρεῖ τις, τί δήποτε προκειμένου διηγήσασθαι 223  
 148v τὸ »Οὗτος ἦλθεν | εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός«

3 Joh. 1, 38. — 7 Vgl. Luk. 11, 10. — 9 Joh. 1, 39. — 12 Vgl. Joh. 1, 39f.  
 — 17 Vgl. Joh. 1, 39. — 20 Vgl. Joh. 1, 41. — 22 Vgl. Luk. 11, 10. — 25 Joh. 1, 41.  
 29 Vgl. Joh. 1, 42. — 35 Joh. 1, 7.

21 μεσίαν nach der Schreibweise der meisten jüngeren Hss | 26 μεσίαν | τοῦ  
 τόν] τοῦτον, corr We | 28 (Σίμωνα) ὃ Σίμωνι? We.

- πάντα ταῦτα διεξεληλύθαμεν; λεκτέον δέ, ὅτι ἔδει παραστῆσαι τὰς μαρτυρίας τοῦ Ἰωάννου τὰς περὶ τοῦ φωτός, καὶ τὴν τάξιν αὐτῶν ἐκθέσθαι τὴν τε ἀκολοθηθεῖσαν οἷς ἐμαρτύρησεν ὠφέλειαν. γενομένην μετὰ τὴν Ἰωάννου μαρτυρίαν ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ, ἵνα τὸ ἀνύσμιμον τῆς
- 224 Ἰωάννου μαρτυρίας δηλωθῆ. καὶ πρὸ τῶν ἐνταῦθα δὲ μαρτυριῶν ἡ 5 ἐν τῇ ἀγγελλιάσει σκίσησις τοῦ βαπτιστοῦ ἐν τῇ κοιλίᾳ τῆς Ἐλισάβετ ἐπὶ τῷ ἀσπασμῷ τῆς Μαρίας μαρτυρία περὶ Χριστοῦ ἦν, μαρτυροῦντος τῇ θειότητι τῆς συλλήψεως καὶ γενέσεως αὐτοῦ. καὶ τί γὰρ ἢ πανταχοῦ μάρτυς καὶ πρόδρομος τοῦ Ἰησοῦ ἐστὶν ὁ Ἰωάννης, προλαμβάνων τὴν γενεὴν αὐτοῦ καὶ πρὸ ὀλίγον τοῦ θανάτου ἀποθνήσκων 10 τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ἵνα μὴ μόνον τοῖς ἐν γενέσει ἀλλὰ καὶ τοῖς προσδοκῶσι τὴν διὰ Χριστοῦ ἀπὸ θανάτου ἐλευθερίαν πρὸ τοῦ χριστοῦ ἐπιδημῶν, πανταχοῦ ἐτοιμάσῃ κυρίῳ λαὸν κατεσκευασμένον; φθάνει δὲ καὶ ἐπὶ τὴν δευτέραν Χριστοῦ παρουσίαν καὶ θειοτέραν ἢ Ἰωάννου μαρτυρία. »Εἰ γὰρ θέλετε, γησὶ, δέξασθαι, αὐτός ἐστιν Ἰλίας ὁ μέλλων 15 »ἔρχεσθαι. ὁ ἔχων ὅσα ἀκούειν, ἀκουέτω».
- 225 Οὕσης δὲ ἀρχῆς, ἐν ἣ ὁ λόγος (ἦντινα σοφίαν εἶναι ἀπὸ τῶν Παροιμιῶν ἀπεδείξαμεν), ὄντος δὲ καὶ τοῦ λόγου, γενομένης τε ἐν τούτῳ ζωῆς. τῆς τε ζωῆς τυγχανούσης φωτὸς ἀνθρώπων. ζητῶ τί δήποτε ὁ γενόμενος ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, ᾧ ὄνομα 20 »Ἰωάννης. ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός».
- 226 διὰ τί γοῦν οὐχ »ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τῆς ζωῆς«, ἢ »ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ λόγου«. ἢ »περὶ τῆς ἀρχῆς«. ἢ ὅποιασδήποτε ἄλλης ἐπινοίας τοῦ χριστοῦ; ἐπίσκειναι δὲ εἰ μὴ, (ἐπεὶ) »ὁ λαὸς ὁ καθήμενος ἐν σκότῳ 25 »φῶς εἶδε μέγα«, καὶ ἐπεὶ »τὸ φῶς ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει« μὴ καταλαμβανόμενον ὑπ' αὐτῆς, οἱ ἐν σκότῳ τυγχάνοντες δέονται φωτός, 85 H
- 227 τοῦτ' ἐστὶν οἱ ἄνθρωποι. εἰ γὰρ τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων »ἐν τῇ σκοτίᾳ φαίνει«, ἔνθα οὐδαμῶς ἐνέργεια σκοτίας τυγχάνει, ἐτέρων 92 R ἐπινοιῶν τοῦ χριστοῦ κοινωνήσομεν. νῦν κυρίως καὶ κατὰ τὸ ἀκριβὲς οὐ μετέχοντες αὐτῶν. πῶς γὰρ μετέχομεν ζωῆς οἱ ἔτι τὸ σῶμα τοῦ 30 θανάτου περικείμενοι. ὣν ἡ ζωὴ »κέρυπται σὺν τῷ χριστῷ ἐν τῷ θεῷ»; ὅταν γὰρ ὁ χριστὸς φανερωθῆ, ἡ ζωὴ ἡμῶν, τότε καὶ ἡμεῖς σὺν αὐτῷ φανερωθῆσόμεθα ἐν δόξῃ. οὐχ οἷόν τε οὖν ἦν τὸν ἐλθόντα μαρτυρήσαι περὶ τῆς ζωῆς; τῆς ἔτι κρυπτομένης σὺν τῷ χριστῷ ἐν τῷ θεῷ. ἀλλ' οὐδὲ ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ 35

6 Vgl. Luk. 1, 44. — 13 Vgl. Luk. 1, 17. — 15 Matth. 11, 14f. — 17 Vgl. Prov. 8, 22. vgl. I, § 101ff. — 20 Vgl. Joh. 1, 6f. — 24 Matth. 4, 16; vgl. Jes. 9, 2. — 25 Joh. 1, 5. — 30 Vgl. Röm. 7, 24. — 31 Vgl. Kol. 3, 3f. — 35 Vgl. Joh. 1, 7.

8 συλλήψεως] ψεως a. Ras. | 20 γενόμενος] νο a. Ras. | 24 (ἐπεὶ) + We | Die singuläre LA. σκότῳ statt des sonst von Orig. gebotenen σκοτία beruht wohl auf dem Streben nach Abwechslung | 30 αὐτῶν a. Ras.



λόγον, λόγον ἡμῶν νοούντων τὸν ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν καὶ θεὸν  
 λόγον· ἐπὶ γῆς γὰρ »ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο«. καὶ ἦν ἂν μαρτυρία, εἰ  
 149<sup>r</sup> καὶ | ἐδόκει γίνεσθαι περὶ τοῦ λόγου, κυρίως ἂν λεχθησομένη ἢ περὶ  
 λόγου γενομένου σαρκός, οὐχὶ δὲ λόγου θεοῦ· διόπερ οὐκ ἦλθεν, ἵνα  
 5 μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ λόγου. πῶς δὲ μαρτυρία ἐδύνατο γίνεσθαι περὶ 229  
 τῆς σοφίας τοῖς, κὰν δοκῶσιν ἐγνωσμένοι, οὐ τὸ καθαρῶς ἀληθῆς  
 κατανοοῦσιν ἀλλὰ βλέπουσι »δι' ἐσόπτρου καὶ ἐν αἰνίγματι«; εἰκόσ  
 μέντοι γε πρὸ τῆς δευτέρας καὶ θειοτέρας Χριστοῦ ἐπιδημίας ἐλεύ-  
 σεσθαι μαρτυρήσοντα τὸν Ἰωάννην ἢ Ἠλίαν περὶ ζωῆς πρὸ ὀλίγου  
 10 τοῦ χριστοῦ φανερωθήσεσθαι, τὴν ζωὴν ἡμῶν, καὶ τότε μαρτυρήσειν  
 περὶ τοῦ λόγου, παραστήσειν τε τὸ περὶ τῆς σοφίας μαρτύριον. βα-  
 σάνου δὲ δεῖται, εἰ ἔνεστιν οἶον ἢ Ἰωάννου μαρτυρία προδρομος  
 ἐκάστη τῶν τοῦ χριστοῦ ἐπινοιῶν. ταῦτα μὲν εἰς τὸ »Οὗτος ἦλθεν  
 »εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ τοῦ φωτός«. ἐξῆς δὲ ἐπισκεπτέον,  
 15 τί δεῖ νοεῖν εἰς τὸ »Ἴνα πάντες πιστεύσωσι δι' αὐτοῦ«.

1 Vgl. Joh. 1, 1. — 2 Joh. 1, 14. — 4 Vgl. Joh. 1, 14. — 7 Vgl. I Kor. 13, 12.  
 10 Vgl. Kol. 3, 4. — 13 Joh. 1, 7. — 15 Joh. 1, 7.

5 ἐδύνατο] ἐγένετο, corr. Hu | 12 ἐν ἔστιν M.

## Bruchstück des IV. Buches.

(Philocalia c. 4)

Περὶ σολοικισμῶν καὶ εὐτελοῦς φράσεως τῆς γραφῆς.

ΕΚ ΤΟΥ ΤΕΤΑΡΤΟΥ ΤΟΜΟΥ  
ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ.

[Μετὰ τρία φύλλα τῆς ἀρχῆς.]

93R

I. Ὁ διαιωὼν παρ' ἑαυτῷ φωνὴν καὶ σημαίνόμενα καὶ πράγματα, καθ' ὧν κείται τὰ σημαίνόμενα, οὐ προσκόψει τῷ τῶν φωνῶν σολοικισμῷ, ἐπὰν ἑρευνηθῶν εὐρίσκη τὰ πράγματα, καθ' ὧν κείται αἱ φωναί, ἕνῃ καὶ μάλιστα ἐπὰν ὁμολογῶσιν οἱ ἄγιοι ἄνθρωποι τὸν λόγον αὐτῶν καὶ τὸ κήρυγμα »οὐκ ἐν πειθοῖς σοφίας εἶναι λόγων, ἀλλ' ἐν 5  
»ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως«.

[Ἐἴτα εἰπὼν τὸν τοῦ εὐαγγελιστοῦ σολοικισμὸν ἐπάγει.]

II. Ἄτε δὲ οὐκ ἀσυναίσθητοι τυγχάνοντες οἱ ἀπόστολοι τῶν ἐν οἷς προσκόπτουσι, καὶ περὶ ἃ οὐκ ἠσχόληνται, φασὶν ἰδιῶται εἶναι 10  
»τῷ λόγῳ. ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει«· νομιστέον γὰρ αὐτὸ οὐχ ὑπὸ Παύλου μόνον, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων λέγεσθαι ἂν. ἡμεῖς δὲ καὶ τὸ »ἔχομεν δὲ τὸν θησαυρὸν τοῦτον ἐν ὀστρακίνοις σκεύεσιν, ἵνα  
»ἢ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως ἢ τοῦ θεοῦ καὶ μὴ ἐξ ἡμῶν« ἐξειλησά-  
μεν, ὡς »θησαυροῦ« μὲν λεγομένου τοῦ ἀλλαχόσε θησαυροῦ τῆς γνώ- 15  
σεως καὶ σοφίας τῆς ἀποκρύφου, »ὀστρακίνων« δὲ »σκευῶν« τῆς εὐτελοῦς καὶ ἐγκαταφρονήτου παρ' Ἑλλησι λέξεως τῶν γραφῶν, ἀληθῶς ὑπερβολῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ ἔμφανισμένης. ὅτι ἴσχυσε τὰ τῆς ἀληθείας μυστήρια καὶ ἡ δύναμις τῶν λεγομένων οὐκ ἐμποδιζο-

5 I Kor. 2, 4. — 10 Vgl. II Kor. 11, 6. — 13 II Kor. 4, 7. — 15 Vgl. Kol. 2, 3.

5 ἐν < B | πειθοῖ D | 9 φαῖεν B | 17 τῶν < B\*, corr. II H.

μένη ὑπὸ τῆς εὐτελοῦς φράσεως φθάσαι ἕως περάτων γῆς καὶ ὑπε-  
 ραγαγεῖν τῷ Χριστοῦ λόγῳ οὐ μόνον τὰ μυστὰ τοῦ κόσμου, ἀλλ' ἔστιν  
 ὅτε καὶ τὰ σοφὰ αὐτοῦ. βλέπομεν γὰρ τὴν κληῖσιν, οὐχ ὅτι οὐδεὶς  
 σοφὸς κατὰ σάρκα, ἀλλ' ὅτι οὐ πολλοὶ σοφοὶ κατὰ σάρκα«. ἀλλὰ  
 5 καὶ «ὁμειλίτης» ἐστὶ Παῦλος καταγγέλλον τὸ εὐαγγέλιον. οὐ μόνον  
 «βοφάροις» παραδιδόει τὸν λόγον. ἀλλὰ καὶ «Ἕλλησιν», καὶ οὐ μόνον  
 «ἀνοήτοις» τοῖς εὐχερέστερον συγκατατιθεμένοις, ἀλλὰ καὶ «σο-  
 φοῖς». ἐκάνωτο γὰρ ὑπὸ θεοῦ «διάκονος» εἶναι «τῆς καινῆς διαθήκης»,  
 10 χροῦμενος «ἀποδείξει πνεύματος καὶ δυνάμεως», ἵνα ἡ τῶν πιστευ-  
 94R «όντων συγκατάθεσις» μὴ ἦ ἐν σοφίᾳ ἀνθρώπων, ἀλλ' ἐν δυνάμει  
 «θεοῦ». ἴσως γὰρ εἰ κάλλος καὶ περιβολὴν φράσεως ὡς τὰ παρ'  
 Ἕλλησι θαυμαζόμενα εἶχεν ἡ γραφή. ὑπενόησεν ἂν τις οὐ τὴν ἀλή-  
 θειαν κεκρατηκέναι τῶν ἀνθρώπων, ἀλλὰ τὴν ἐμφανισμένην ἀζολο-  
 15 καὶ ἡπατηκὸς αὐτοὺς προσειληφέναι.

1 Vgl. Ps. 18, 5. — 2 Vgl. I Kor. 1, 26f. — 5 Vgl. Röm. 1, 14. — 8 Vgl.  
 II Kor. 3, 6. — 9 Vgl. I Kor. 2, 4f.

7 τοῖς < B | 10 κατάθεσις B | 14 nach τοὺς + αυτοῦς B, doch ist das Wort,  
 w. e. sch., v. I H. ausgestr.

## Bruchstück des V. Buches.

(Philocalia c. 5).

*Τίς ἢ πολυλογία καὶ τίνα τὰ πολλά βιβλία  
καὶ ὅτι πᾶσα ἡ θεόπνευστος γραφή ἐν βιβλίον ἐστίν.*

ΕΚ ΤΟΥ ΠΕΜΠΤΟΥ ΤΟΜΟΥ  
ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ.

[Εἰς τὸ προσοίμιον.]

I. Ἐπεὶ μὴ ἀρκοῦμενος τὸ παρὸν ἀνειληφῆναι πρὸς ἡμᾶς ἔργον τῶν τοῦ θεοῦ ἐργοδιωκτῶν, καὶ ἀπόντας τὰ πολλά σοι σχολάζειν καὶ τῷ πρὸς σέ καθήκοντι ἀξιοῖς, ἐγὼ ἐκκλίνων τὸν κάματον καὶ περιῶστάμενος τὸν παρὰ θεοῦ τῶν ἐπὶ τὸ γράφειν εἰς τὰ θεῖα ἑαυτοῦς ἐπιδεδωκότων κίνδυνον, συναγορεύομαι ἂν ἐμαντῶ ἀπὸ τῆς 5 γραφῆς παραιτούμενος τὸ πολλά ποιεῖν βιβλία· γησὶ γὰρ ἐν τῷ Ἐκκλησιαστῇ Σολομῶν· »νιέ μου, φύλαξαι τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλά· οὐκ ἔστι περασμὸς καὶ μελέτη πολλὴ κόπωσης σαρκός«. ἡμεῖς γάρ, εἰ μὴ ἔχοι νοῦν τίνα κεκοιμημένον καὶ ἔτι ἡμῖν ἀσαφῆ ἢ προκειμένην λέξις, ἀντιζῶν· παραβεβήκαμεν τὴν ἐντολὴν μὴ φυλαξάμενοι ποιῆσαι 10 βιβλία πολλά.

[Εἶτα, εἰπὼν ὡς εἰς ὀλίγα τοῦ εὐαγγελίου ὁρῶν τέσσαρες αὐτῷ διηνύθησαν τόμοι, ἐπιφέρει.]

II. Ὅσον γὰρ ἐπὶ τῇ λέξει δύο σημαίνεται ἐκ τοῦ »νιέ μου, φύλαξαι τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλά· ἐν μὲν ὅτι οὐ δεῖ κεκτῆσθαι βιβλία 15 πολλά, ἔτερον δὲ ὅτι οὐ δεῖ συντάξαι βιβλία πολλά· καὶ εἰ μὴ τὸ

6 Pred. Sal. 12, 12. — 14 Pred. Sal. 12, 12.

1 a. Rande hat B. d. Notiz: τὸν ἀμβρόσιον ἀνιτίττειται, πρὸς δὲ πάντα σχεδὸν τὰ ἐξηγητικὰ αὐτοῦ πεποίηκε συγγράμματα. Vgl. zu dem Ausdruck ἐργοδιώκτης, den Origenes von Ambrosius braucht, Hieron., de viris inl. 61 | 4 τὸ B\*, τῷ B<sup>2</sup>.

πρῶτον, πάντως τὸ δεύτερον, εἰ δὲ τὸ δεύτερον, οὐ πάντως τὸ πρό-  
 τερον. πλὴν ἐκατέρωθεν δόξομεν μανθάνειν, μὴ δεῖν ποιεῖν βιβλία  
 πλείονα. ἡδυνάμην δὲ πρὸς τὸ νῦν ἡμῖν ὑποπεπτωκὸς ἰστάμενος,  
 ἐπιστεῖλαι σοι ὡς ἀπολογία τὸ ῥητὸν καὶ, κατασκευάσας τὸ πρᾶγμα  
 5 ἐκ τοῦ μηδὲ τοὺς ἀγίους πολλῶν βιβλίων συντάξεις ἐσχολακέναι.  
 95R παύσασθαι πρὸς τὸ ἐξῆς τοῦ κατὰ τὰς συνθήκας, ὡς ἐποιησάμεθα  
 πρὸς ἀλλήλους. ὑπαγορεύειν τὰ διαπεμφθησόμενά σοι καὶ τάχα σὺ  
 πληγείς ὑπὸ τῆς λέξεως πρὸς τὸ ἐξῆς ἂν ἡμῖν συνεχώρησας. ἀλλ'  
 ἐπὶ τὴν γραγὴν εὐσυνειδήτως ἐξετάζειν δεῖ, μὴ προσιτῶς ἑαυτῷ  
 10 καταχαριζόμενον τὸ γεννηθέναι ἐκ τοῦ ψιλλῆν τὴν λέξιν ἐξειλησέναι.  
 οὐκ ἄπομένω, μὴ τὴν γαινομένην μοι ὑπὲρ ἑμαυτοῦ ἀπολογία. ἢ  
 χρήσιαι ἂν κατ' ἐμοῦ, εἰ παρὰ τὰς συνθήκας ποιήσαιμι, παρατιθείς,  
 καὶ πρῶτόν γε, ἐπεὶ δοκεῖ τῇ λέξει συναγορεύειν ἢ ἱστορία, οὐδενὸς  
 τῶν ἀγίων ἐκδεδωκότος συντάξεις πλείονας καὶ ἐν πολλαῖς βίβλοις  
 15 τὸν νοῦν αὐτοῦ ἐκτιθεμένου, περὶ τούτου λεκτέον. ὁ δὲ ἐγκαλῶν  
 μοι εἰς σύνταξιν πλείονων ἐρχομένω, τὸν τηλικούτον Μωσῆα φήσει  
 μόνας πέντε βίβλους καταλελοιπέναι.

[Aus Eusebius, KG VI, 25, 7—10]

[καὶ ἐν τῷ πέμπτῳ δὲ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἐξηγητικῶν ὁ αὐτὸς ταῦτα περὶ  
 20 τῶν ἀποστόλων φησίν']

III. Ὁ δὲ ἱκανοθεῖς διάκονος γενέσθαι τῆς καινῆς διαθήκης, οὐ  
 γράμματος, ἀλλὰ πνεύματος, Παῦλος, ὁ πεπληρωκὸς τὸ εὐαγγέλιον  
 ἀπὸ Ἱερουσαλήμ καὶ κέκλω μέχρι τοῦ Ἰλλυριζοῦ. οὐδὲ πάσαις ἔγραψεν  
 αἰς ἐδίδαξεν ἐκκλησίας· ἀλλὰ καὶ αἰς ἔγραψεν. ὀλίγους στίχους ἐπέ-  
 25 στείλει. Πέτρος δὲ ἐγ' ὃ οἰκοδομεῖται ἢ Χριστοῦ ἐκκλησία. ἢς πύλαι  
 ἕξουσιν οὐ κατασχύσουσιν. μίαν ἐπιστολὴν ὁμολογουμένην καταλέλοιπεν.  
 ἔστω δὲ καὶ δευτέραν· ἀμφιβάλλεται γάρ. τί δεῖ περὶ τοῦ ἀνα-  
 πεδόντος ἐπὶ τὸ στήθος λέγειν τοῦ Ἰησοῦ, Ἰωάννου, ὃς εὐαγγέλιον  
 ἐν καταλέλοιπεν. ὁμολογῶν δένασθαι τὸσαῦτα ποιήσειν. ἃ οὐδὲ ὁ κόσ-  
 30 μος χωρήσει εἰδέναι; ἔγραψε δὲ καὶ τὴν Ἀποκάλυψιν. κλεισθεῖς  
 σιωπήσαι καὶ μὴ γράψαι τὰς τῶν ἑπτὰ βροντῶν φωνάς. [καταλέλοιπε]  
 καὶ ἐπιστολὴν πάντων ὀλίγων στίχων, ἔστω δὲ καὶ δευτέραν καὶ  
 τρίτην, ἐπεὶ οὐ πάντες φασὶ γνησίους εἶναι ταύτας· πλὴν οὐκ εἰσὶ  
 στίχων ἀμφοτέροι ἀκατόν. . . .

22 Vgl. II Kor. 3, 6. — 23 Vgl. Röm. 15, 19. — 25 Vgl. Matth. 16, 18. — 29  
 Vgl. Joh. 21, 25. — 30 Vgl. Apok. 10, 4.

I πρῶτον· πρῶτον AD | 4 κατασκευάσαι B | 6 τὰ B | 21 γενέσθαι BDM γενηθή-  
 σθαι ATER | 24 αἰς<sup>2</sup> ATERM ἐν αἰς Σarm ἢς T<sup>1</sup>BDΣ\* | ὀλιγοστίχους BD | 27 δευ-  
 τέραν ABD δευτέρα TERM | δεῖ ABD, δ' εἰ M δε TER | 28 λέγειν ἐπὶ τὸ στήθος  
 BD | 29 ἐν ATeT<sup>1</sup>ERMΣ < T<sup>1</sup>BD | ποιήσαι] ποιεῖν M; Orig. schrieb etwa (γράφειν  
 ὅσα ὁ Ἰησοῦς ἐποίησεν | 31 [καταλέλοιπε] voreusebian. Interpol. | 32 δευτέραν καὶ  
 τρίτην ADM δευτέρα τρίτη B δευτέρα καὶ τρίτη TER.

[Εἶτα ἀπαριθμησάμενος προφήτας καὶ ἀποστόλους, ὀλίγα ἐκάστον ἢ οὐδὲ ὀλίγα γράψαντος, ἐπάγει μετὰ ταῦτα.]

IV. Πάλιν δὴ μετὰ ταῦτα ἰλιγγιῶν μοι ἐπέρχεται σοδοτινιῶντι. 96 R  
 μὴ ἄρα πειθαρχῶν σοι οὐκ ἐπειθάρχησα θεῷ οὐδὲ τοὺς ἄγιους ἐμ-  
 μησάμην. εἰ μὴ σφάλλωμαι τοίνυν ἐμαντῶ συναγορευόν δια τὸ πάνυ 5  
 σε φιλεῖν, καὶ ἐν μηδενὶ ἐθέλειν λυπεῖν, τοιαύτας εὐρίσκω εἰς ταῦτα  
 ἀπολογίας. πρὸ πάντων παρεθέμεθα τὸ ἐκ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ λέγον-  
 τος· »νίε μου, φύλαξαι τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλά«. τούτῳ ἀντιπαρα-  
 βάλλω ἐκ τῶν Παροιμιῶν τοῦ αὐτοῦ Σολομῶντος ῥητόν, ὅς φησιν·  
 »ἐκ πολυλογίας οὐκ ἐκφεύξῃ ἁμαρτίαν, φειδόμενος δὲ χειλέων νοήμων 10  
 ἔσῃ«. καὶ ζητῶ, εἰ τὸ ὁποῖά ποτ' οὖν λέγειν πολλά »πολυλογεῖν«  
 ἔστιν, κἂν ἄγιά τις καὶ σωτήρια λέγῃ πολλά. εἰ γὰρ τοῦθ' οὕτως  
 ἔχει, καὶ πολυλογεῖ ὁ πολλά διεξιὼν ὠφέλιμα, αὐτὸς ὁ Σολομῶν οὐκ  
 ἐκπέφευγε τὴν ἁμαρτίαν, λαλήσας »τρεῖς χιλιάδας παραβολῶν καὶ  
 »ῥῶδᾶς πεντακισχιλίας, καὶ ὑπὲρ τῶν ξύλων ἀπὸ τῆς κέθρου τῆς ἐν 15  
 »τῷ Λιβάνῳ καὶ ἕως τῆς ἑσώπου τῆς ἐκπορευομένης διὰ τοῦ τοίχου·  
 »ἔτι δὲ καὶ περὶ τῶν κτηνῶν καὶ περὶ τῶν πετεινῶν καὶ περὶ τῶν  
 »ἑρπετῶν καὶ περὶ τῶν ἰχθύων«. πῶς γὰρ δύναται διδασκαλία ἀνέειν  
 τι χωρὶς τῆς ἀπλούστερον νοουμένης πολυλογίας καὶ αὐτῆς τῆς σο-  
 φίας φασκοῦσης τοῖς ἀπολλυμένοις· »Ἐξέτεινον λόγους καὶ οὐ προσ- 20  
 »εἶχετε«; ὁ δὲ Παῦλος φαίνεται διατελῶν ἕωθεν μέχρι μεσονυκτίου  
 ἐν τῷ διδάσκειν, ὅτε καὶ Εὐτύχος καταφερόμενος ὑπὸν βαθεῖ κατα-  
 πεσῶν ἐτάραξε τοὺς ἀκούοντας ὡς τεθνηκῶς.

V. Εἰ τοίνυν ἀληθὲς τὸ »Ἐκ πολυλογίας οὐκ ἐκφεύξῃ ἁμαρτίαν«,  
 ἀληθὲς δὲ καὶ τὸ μὴ ἡμαρτηκέναι πολλά περὶ τῶν προειρημένων 25  
 τὸν Σολομῶντα ἀπαγγέλλαντα, μηδὲ τὸν Παῦλον παρατείναντα μέχρι  
 μεσονυκτίου, ζητητέον, τίς ἢ πολυλογία, κἀκεῖθεν μεταβατέον ἐπὶ τὸ  
 ἰδεῖν, τίνα τὰ πολλά βιβλία. ὁ πᾶς δὴ [λόγος] τοῦ θεοῦ λόγος ὁ ἐν 97 R  
 ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν οὐ πολυλογία ἔστιν· οὐ γὰρ λόγοι· λόγος γὰρ  
 εἷς συνεστὼς ἐκ πλειόνων θεωρημάτων. ὧν ἕκαστον θεώρημα μέρος 30  
 ἔστι τοῦ ὅλου λόγου. οἱ δὲ ἕξω τούτου ἀπαγγελλόμενοι περιέχειν  
 διεξοδὸν καὶ ἀπαγγελίαν ὅποιαν δήποτε, εἰ καὶ ὡς περὶ ἀληθείας εἰδὼ  
 λόγοι, καὶ παραδοξότερόν γε ἐροῶ, οὐδεὶς αὐτῶν λόγος, ἀλλ' ἕκαστοι  
 λόγοι. οὐδαμοῦ γὰρ ἡ μονάς, καὶ οὐδαμοῦ τὸ σύμφωνον καὶ ἐν, ἀλλὰ  
 παρὰ τὸ διεσπᾶσθαι καὶ μάχεσθαι τὸ ἐν ἀπ' ἐκείνων ἀπόλετο καὶ 35

8 Pred. Sal. 12, 12. — 10 Prov. 10, 19. — 14 I Kōn. 4, 28f. — 20 Prov. 1, 24.  
 — 21 Vgl. Act. 20, 7ff. — 24 Prov. 10, 19. — 28 Vgl. Joh. 1, 1.

3 δὴ] δὲ A, δὲ ἢ D | 7 λέγων B | 10 οὐκ ἐκ πολυλογίας B | ἐκφεύξεται B (= Cod. Alex.) | ἁμαρτία B (= Cod. Alex.) | 11 πολὺ λέγειν B | 13 ὁ < B | 15 ὑπὲρ B, περὶ AD | 23 πεσῶν AD | 28 λόγος! < AD | 31 ἀπαγγελλόμενοι, corr. Pr | 32 εἰ E, ἢ BD, ἢ A | 33 ἕκαστος D.

γεγόρασιν ἀριθμοί, καὶ τάχα ἀριθμοὶ ἄπειροι· ὅστε κατὰ τοῦτ' ἂν  
 ἡμᾶς εἰπεῖν, ὅτι ὁ φθεγγόμενος ὁ δῆποτε τῆς θεοσεβείας ἀλλότριον  
 πολυλογίᾳ, ὁ δὲ λέγων τὰ τῆς ἀληθείας, κἄν εἴη τὰ πάντα ὡς μηδὲν  
 5 παρὰλειπῆν, ἕνα ἀπὸ λέγει λόγον καὶ οὐ πολυλογουῖσιν οἱ ἄγιοι τοῦ σκο-  
 ποῦ τοῦ κατὰ τὸν ἕνα ἐχόμενοι λόγον. εἰ τοίνυν ἡ πολυλογία ἐκ  
 τῶν δογματίων κρίνεται καὶ οὐκ ἐκ τῆς τῶν πολλῶν λέξεων ἀπαρ-  
 γείας, ὅρα εἰ οὕτω δυνάμεθα ἐν βιβλίον τὰ πάντα ἄγρια εἰπεῖν, πολλὰ  
 δὲ τὰ ἔξω τούτων.

VI. Ἄλλ' ἐπεὶ μαρτυρίον μοι δεῖ τοῦ ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς,  
 10 ἐπίσχεψαι. εἰ πληκτικώτατα δύναμαι τοῦτο παραστήσαι, κατασκευάσας  
 ὅτι περὶ Χριστοῦ καθ' ἡμᾶς οὐκ ἐν ἐνὶ γέγραπται βιβλίῳ, κοινότερον  
 ἡμῶν τὰ βιβλία νοοῦντων. γέγραπται γὰρ καὶ ἐν τῇ πεντατέυχῃ  
 εἰρηται δὲ καὶ ἐν ἐκάστῳ τῶν προφητῶν καὶ τοῖς ψαλμοῖς καὶ  
 ἀπαξᾶπλῶς, ὡς γησιν αὐτὸς ὁ σοτήρ, ἐν πάσαις ταῖς γραφαῖς, ἐφ'  
 15 ἃς ἀναπέμπων ἡμᾶς φησιν· »Ἐρευνᾶτε τὰς γραφάς, ὅτι ὑμεῖς δο-  
 κεῖτε ἐν αὐταῖς ζωὴν αἰώνιον ἔχειν, καὶ ἐκεῖναί εἰσιν αἱ μαρτυροῦσαι  
 »περὶ ἐμοῦ«. εἰ τοίνυν ἀναπέμπει ἡμᾶς ἐπὶ »τὰς γραφάς« ὡς μαρ-  
 τυροῦσας περὶ αὐτοῦ, οὐκ ἐπὶ τήνδε μὲν πέμπει, ἐπὶ τήνδε δὲ οὐ.  
 ἀλλ' ἐπὶ πάσας τὰς ἀπαγγελλούσας περὶ αὐτοῦ, ἄστινας ἐν τοῖς ψαλ-  
 20 μοῖς κεφαλίδι ὀνομάζει βιβλίου λέγων· »Ἐν κεφαλίδι βιβλίου γέ-  
 γραπται περὶ ἐμοῦ«. ὁ γὰρ ἀπλῶς θέλων ἐκλαβεῖν τὸ »ἐν κεφαλίδι  
 βιβλίου« ἐπὶ οἷον δῆποτε ἐνὸς τῶν περιεχόντων τὰ περὶ αὐτοῦ,  
 ἀπαγγελλέτω τίνι λόγῳ τήνδε τὴν βίβλον ἐτέρας προσκρίνει. ἕνα γὰρ  
 καὶ ἑπολαμβάνῃ τις, ἐπ' αὐτὴν τὴν τῶν ψαλμῶν βίβλον ἀναγέσθην  
 25 ἡμᾶς τὸν λόγον, λεκτέον πρὸς αὐτόν, ὅτι ἐχοῖν εἰρησθεῖν· »ἐν ταύτῃ  
 »τῇ βίβλῳ γέγραπται περὶ ἐμοῦ«, νῦν δὲ φησι πάντα μίαν κεφαλίδα,  
 τῷ ἀνακεφαλαιοῦσθαι τὸν περὶ ἑαυτοῦ εἰς ἡμᾶς ἐληλυθότα λόγον εἰς  
 ἕν. τί δὲ καὶ τὸ βιβλίον ἐσφᾶσθαι ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου γεγραμμένον  
 ἔμπροσθεν καὶ ὀπισθεν, καὶ κατεσφραγισμένον, ὅπερ οὐδεὶς ἠδύνατο  
 30 ἀναγρῶναι καὶ λῦσαι τὰς σφραγίδας αὐτοῦ, εἰ μὴ ὁ λέων ὁ ἐκ τῆς  
 φυλῆς Ἰούδα, ἡ ὄψις Λαυρεῖδ ὁ ἔχων τὴν κλεῖν τοῦ Λαυρεῖδ, καὶ ἀνοί-  
 γων καὶ οὐδεὶς κλείσει καὶ κλείων καὶ οὐδεὶς ἀνοίξει; ἢ γὰρ πᾶσα  
 95R γραφή ἐστὶν ἡ δηλονυμένη διὰ τῆς βίβλου, ἔμπροσθεν μὲν γεγραμμένη  
 διὰ τὴν πρόχειρον αὐτῆς ἐκδοχὴν, ὀπισθεν δὲ διὰ τὴν ἀνεκχωρη-  
 35 κτίαν καὶ πνευματικὴν.

VII. Παρατηρητέον πρὸς τούτοις, εἰ δύναται ἀποδεικτικὸν τοῦ  
 τὰ ἄγρια μίαν τυγχάνειν βίβλον, τὰ δὲ ἐναντίως ἔχοντα πολλάς, τὸ

15 Joh. 5, 39. — 20 Ps. 39, 8. — 28 Vgl. Apok. 5, 1 ff. — 30 Vgl. Apok. 5, 5.  
 — 31 Vgl. Apok. 3, 7.

4 παραλείπειν B | 27 αὐτοῦ AD | 31 nach φυλῆς + τοῦ A | nach καὶ + ὁ  
 AD | 32 καὶ<sup>2</sup> aus ὁ corr. B | 33 μὲν < B | 37 τὸ] τῷ AB, ἐμφαίνειν τὸ C.

ἐπὶ μὲν τῶν ζώντων μίαν εἶναι τὴν βίβλον, ἀφ' ἧς ἀπαλείφονται οἱ ἀνάξιοι αὐτῆς γεγενημένοι, ὡς γέγραπται· »Ἐξάλειψα θήτωσαν ἐκ βίβλου  
 »ζώντων«, ἐπὶ δὲ τῶν κρίσει ὑποκειμένων βίβλους φέρεσθαι· φησὶν  
 γὰρ ὁ Δανιήλ· »κριτήριον ἐκάθισε, καὶ βίβλοι ἠνεόχθησαν«. τῷ δὲ  
 ἱνικῷ τῆς θείας βίβλου καὶ Μωσῆς μαρτυροῖ λέγων· »Εἰ μὲν ἀφείξε 5  
 »τῷ λαῷ τὴν ἁμαρτίαν, ἄφες· εἰ δὲ μὴ, ἐξάλειψόν με ἐκ τῆς βίβλου  
 »σου ἧς ἔγραψας«. ἐγὼ καὶ τὸ παρὰ τῷ Ἡσαΐα οὕτως ἐκλαμβάνω·  
 οὐ γὰρ ἴδιον τῆς τούτου προφητείας τὸ εἶναι τοὺς λόγους τοῦ βι-  
 βλίον ἐσφραγισμένους, μήτε ὑπὸ τοῦ μὴ ἐπισταμένου γραμμὰτα ἀναγι-  
 νοσκομένους διὰ τὸ μὴ εἰδέναι αὐτὸν γραμμὰτα, μήτε ὑπὸ τοῦ ἐπι- 10  
 σταμένου διὰ τὸ ἐσφραγισθαι τὴν βίβλον. ἀλλὰ καὶ τοῦτο ἐπὶ πάσης  
 γραφῆς ἀληθεύεται, δεομένης τοῦ κλείσαντος λόγον καὶ ἀνοίξοντος·  
 »Οὗτος γὰρ κλείσει καὶ οὐδεὶς ἀνοίξει· καὶ ἐπὶν ἀνοίξῃ, οὐκέτι  
 οὐδεὶς ἀπορίαν δύναται τῇ ἀπ' αὐτοῦ σαφηνεῖα προσενεγκεῖν· διὰ  
 τοῦτο λέγεται ὅτι »ἀνοίξει καὶ οὐδεὶς κλείσει«. τὸ παραπλήσιον δὲ 15  
 καὶ ἐπὶ τῆς εἰρημένης βίβλου παρὰ τῷ Ἰεζεκιήλ ἐκλαμβάνω, ἐν ᾗ  
 »ἐγγράπτο θρῆνος καὶ μέλος καὶ οὐαί«. πᾶσα γὰρ βίβλος περιέχει τὸ  
 τῶν ἀπολλυμένων »οὐαί« καὶ τὸ περὶ τῶν σωζομένων »μέλος« καὶ  
 τὸν περὶ τῶν μεταξὺ »θρῆνον«. ἀλλὰ καὶ ὁ ἐσθίων Ἰωάννης μίαν  
 κεφαλίδα, ἐν ᾗ γέγραπται »τὰ ὀπισθεν καὶ τὰ ἔμπροσθεν«, τὴν πᾶσαν 20  
 νερόηκε γραφὴν ὡς βίβλον μίαν, ἡδίστην κατὰ τὰς ἀρχὰς νοουμένην,  
 ὅτε τις αὐτὴν μασᾶται, πικρὰν δὲ τῇ ἐκάστου τῶν ἐγνωκότων συν-  
 αισθήσει τῇ περὶ ἑαυτοῦ ἀναφαινομένην. ἔτι προσθήσω εἰς τὴν  
 τούτου ἀπόδειξιν ῥητὸν ἀποστολικὸν μὴ νεροημένον ἐπὶ τῶν Μαρ-  
 κίωνος καὶ διὰ τοῦτο ἀθετούντων τὰ εὐαγγέλια· τῷ γὰρ τὸν ἀπό- 25  
 στολον λέγειν· »Κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ« καὶ μὴ  
 γράσκειν »εὐαγγέλια« ἐκείνοι ἐφιστάντες φασίν, οὐκ ἂν πλείονον ὄντων  
 εὐαγγελίων τὸν ἀπόστολον ἱνικῶς »τὸ εὐαγγέλιον« εἰρηκέναι, οὐ συν-  
 ιέντες ὅτι ὡς εἷς ἐστὶν ὃν εὐαγγελίζονται πλείονες, οὕτως ἔν ἐστι  
 τῇ δυνάμει τὸ ὑπὸ τῶν πολλῶν εὐαγγέλιον ἀναγεγραμμένον καὶ τὸ 30  
 ἀληθῶς διὰ τεσσάρων ἔν ἐστιν εὐαγγέλιον.

VIII. Εἰ τοίνυν ταῦτα ἡμᾶς πείσαι δύναται, τί ποτέ ἐστι τὸ ἐν  
 βιβλίον καὶ τί τὰ πολλά. νῦν μᾶλλον φροντίζω οὐ διὰ τὸ πλῆθος 99 R

2 Ps. 68, 29. — 4 Dan. 7, 10. — 5 Exod. 32, 32. — 8 Vgl. Jes. 29, 11 ff. —  
 13 Jes. 22, 22. — Vgl. Apok. 3, 7. — 17 Ez. 2, 10. — 19 Vgl. Apok. 10, 10.  
 — 20 Ez. 2, 10. — 26 Röm. 2, 16.

4 ἐκάθισεν B | 5 Μωσῆς B, Μωσῆς ACDE Rob. | ἀφείξε | ἀφείξε B (= LXX),  
 ἀφῆς ACDE Rob. | 6 ἐξάλειψόν με | κάμῃ ἐξάλειψον C (vgl. Alex. ἐξ. κάμῃ) | 7 σου  
 < AC | τῷ < B | ἡσαίου B | 11 καὶ < AC | 12 καὶ < AC | 17 γέγραπτο B | 25  
 τῷ B, τὸ AD Rob.; d. Dativ, von ἐφιστάντες abhängig, ist notwendig.



- τῶν γραφομένων ἀλλὰ διὰ τὴν δύναμιν τῶν νοουμένων, μήποτε περιπέσω τῷ παραβαίνειν τὴν ἐντολήν, εἴαν τι παρὰ τὴν ἀλήθειαν ὡς ἀλήθειαν ἐκθῶμαι καὶ ἐν ἐνὶ τῶν γραφομένων· ἐκεῖ γὰρ ἔσομαι γράφας βιβλία πολλά. καὶ νῦν δὲ προφάσει γνώσεως ἐπανισταμένων
- 5 τῶν ἑτεροδόξων τῇ ἀγίᾳ τοῦ χριστοῦ ἐκκλησίᾳ καὶ πολυβίβλους συντάξεις φερόντων, ἐπαγγελιομένας διήγησιν τῶν τε εὐαγγελικῶν καὶ ἀποστολικῶν λέξεων. εἰς σιωπήσωμεν μὴ ἀντιπαρατιθέντες αὐτοῖς τὰ ἀληθῆ καὶ ἡγιῶ δόγματα. ἐπιζητήσωσι τῶν λίγων ψυχῶν. ἀπορία τροσῆσονται εἰς τὰ ἀπηγορευμένα σπυδουσῶν καὶ ἀληθῶς ἀκάθαρτα καὶ
- 10 βδελυκτὰ βρώματα. διόπερ ἀναγκαῖόν μοι δοκεῖ [εἶναι], τὸν δυνάμενον πρεσβεύειν ὑπὲρ τοῦ ἐκκλησιαστικοῦ λόγου ἀπαραχαράκτως, [καὶ πρεσβεύειν] καὶ ἐλέγχειν τοὺς τὴν ψευδῶνυμον γνώσιν μεταχειριζομένους, ἴσταςθαι κατὰ τῶν αἰρετικῶν ἀναπλασμάτων ἀντιπαραβάλλοντα τὸ ὕψος τοῦ εὐαγγελικοῦ κηρύγματος, πεπληρωμένον συμφωνίας δογ-
- 15 μάτων κοινῶν τῇ καλουμένῃ παλαιᾷ πρὸς τὴν ὀνομαζομένην καινὴν διαθήκην. αὐτὸς γοῦν ἀπορία τῶν πρεσβευόντων τὰ κρείττονα, μὴ φέρων τὴν ἄλογον καὶ ἰδιωτικὴν πίστιν διὰ τὴν πρὸς Ἰησοῦν ἀγάπην ἐπεδεδόκεις ποτὲ σαυτὸν λόγοις, ὧν ὕστερον τῇ δεδομένῃ σοι συνέσει καταχρησάμενος εἰς θεὸν καταγνοὺς ἀπέστης.
- 20 Ταῦτα δὲ φημι κατὰ τὸ φαινόμενόν μοι ἀπολογούμενος περὶ τῶν δυναμένων λέγειν καὶ γράφειν. περὶ δὲ ἑμαυτοῦ ἀπολογούμενος. μὴ ἄρα οὐ τοιαύτης ὡς ἔξεως. ὅποιον ἔχον τὸν παρὰ θεοῦ ἰκετούμενον διάκονον τῆς καινῆς διαθήκης, οὐ γράμματος ἀλλὰ πνεύματος, τολμηρότερον ἑμαυτὸν τῷ ὑπαγορεύειν ἐπιδίδωμι.

22 Vgl. II Kor. 3, 6.

3 ὡς ἀλήθειαν < B | 5 τοῦ < B | 10 εἶναι < B | 11 καὶ πρεσβεύειν < AD.

# ΩΡΙΤΕΝΟΥΣ ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

## ΤΟΜΟΣ ς'.

- 1 I. Πᾶσα μὲν οἰκία, ὡς ἐνὶ μάλιστα στεροτότατα κατασκευασθησο- 100R  
μένη, ἐν εὐδία καὶ νημερία οἰκοδομεῖται, ἵνα μὴ ἐμποδίζηται τὴν 92 H  
δέουσαν πῆξιν ἀναλαβεῖν, ὅπως δύνηται καὶ τοιαύτη γενέσθαι ὥστε  
ἔπομψιν πλημμύρας ὁρήν καὶ πρόσρηξιν ποταμοῦ καὶ ὅσα φιλεῖ  
χειμῶνος συμβαίνοντος ἐλέγγειν μὲν τὰ σαθρὰ τῶν οἰκοδομημάτων. 5  
δεικνύναι δὲ τὰ τὴν οἰκίαν ἀρετὴν ἀπειληφότα τῶν κατασκευασμά-  
2 των. ἔξαιρέτως δὲ ἡ τῶν τῆς ἀληθείας θεωρημάτων δεκτικὴ, λογικὴ  
ὡς ἐν ἀπαγγελίᾳ καὶ γραμμασιν οἰκοδομῇ, τότε μάλιστα οἰκοδομεῖται.  
καλῶς συνοικοδομοῦντος τῷ προθεμένῳ τὸ ἀριστον τοῦτο ἔργον  
ἐπιτελεῖν τοῦ θεοῦ. ἐπὶ γὰρ γαληνιάξῃ τῇ ἐπερεχούσῃ πάντα νοῦν εἰρήνην 93H  
χρωμένη ἢ ψυχῇ. πάσης ταραχῆς ἀλλοτριουμένη καὶ οὐδαμῶς κυμα-  
τουμένη.
- 3 Ταῦτα δὴ μοι δοκοῦσιν ἀκριβῶς κατανενοηκότες οἱ τοῦ προφη-  
τικοῦ πνεύματος ὑπηρεταὶ καὶ οἱ τοῦ εὐαγγελικοῦ κηρύγματος διά-  
κονοι ἀξίους ἑαυτοῦ παρεληφέναι τοῦ λαβεῖν τὴν ἐν κρυπτῷ εἰρήνην 15  
ἀπὸ τοῦ αἰεὶ τοῖς ἀξίοις δίδοντος αὐτήν, τοῦ εἰρηκότος· »Εἰρήνην  
»ἀφίημι ὑμῖν, εἰρήνην τὴν ἐμὴν δίδωμι ὑμῖν· οὐ καθὼς ὁ κόσμος  
4 »δίδωσιν εἰρήνην καγὼ δίδωμι εἰρήνην«. ἐπισκόπησον δὲ μήποτε  
τοιούτων τι αἰνίττεται ἢ περὶ τὸν Δαβὶδ καὶ Σολομῶντα περὶ τοῦ  
ναοῦ ἱστορία. Δαβὶδ μὲν γὰρ πολέμους κυρίου πολέμων καὶ πρὸς 20  
πλείονας ἰστάμενος ἔχθρους ἑαυτοῦ καὶ τοῦ Ἰσραὴλ, θέλων οἰκοδο-  
μῆσαι ναὸν τῷ θεῷ. ὑπὸ τοῦ θεοῦ διὰ τοῦ | Ναθὰν κωλύεται λέγοντος 149v

4 Vgl. Luk. 6, 48. — 10 Vgl. Phil. 4, 7. — 16 Joh. 14, 27.

In der Überschrift εἰς τὸν M | 8 ἀπαγγελίᾳ] ἐπαγγελία, corr. Pr | καὶ] ἢ, corr.  
V | 18 Zu dem Schluss des Citates Joh. 14, 27 vgl. C. Cels. VIII, 14 (II, 231, 28),  
wo das ὑμῖν aus dem gewöhnl. Texte eingedrungen und daher z. str. ist | δὲ]  
δὴ, corr. Br.

πρὸς αὐτόν· »Ὁὐκ οἰκοδομήσεις μοι οἶκον, ὅτι ἀνὴρ αἱμάτων σὺς. Σολομῶν δὲ ὄντα τὸν θεὸν ἰδὼν καὶ ὄντα τὴν σοφίαν λαβὼν (βιτη- 5  
 ρεῖτο γὰρ τὸ ὕψος τῷ λέγοντι »Ἴδοὺ πλεῖον Σολομῶντος ὧδε) ἐν  
 βαθυτάτῃ γενόμενος εἰρήνῃ, ὡς ἀναπαύεσθαι τότε ἕκαστον ὑποκάτω  
 5 τῆς ἐμπέλου αὐτοῦ καὶ ὑποκάτω τῆς σκῆζης αὐτοῦ. καὶ τῆς κατὰ τοὺς  
 101R χρόνους αὐτοῦ εἰρήνης ἐπόνημα τεγγέρον· (Σολομῶν γὰρ ἐρημαίνεται  
 εἰρημικός\*) διὰ τὴν εἰρήνῃ σχολάζει τὸν διαβόητον οἰκοδομῆσαι ναὸν  
 τῷ θεῷ. καὶ κατὰ τοὺς Ἑσδρα δὲ χρόνους, ὅτε νικᾷ ἡ ἀλήθεια τὸν οἶκον  
 καὶ τὸν ἐχθρὸν βασιλεία καὶ τὰς γενεάς, ἀνοικοδομεῖται ὁ ναὸς τῷ θεῷ.  
 10 II. Ταῦτα δ' ἡμῖν ἀπολογουμένοις πρὸς σέ, ἱερὲ Ἀμβρόσιε, εἰρηται, 6  
 ἐπεὶ τὸν εὐαγγελικὸν πύργον κατὰ τὴν ἀρίαν σου προτροπὴν ἐν  
 γράμμασιν οἰκοδομῆσαι θελήσαντες ἐψηφίσασμεν μὲν καθεσθέντες τὴν  
 δαπάνην, εἰ ἔχομεν τὰ εἰς ἀπαρτισμόν, ἵνα μὴ ἐμπαίζώμεθα ὑπὸ τῶν  
 θεωρούντων καταγινωσκόμενοι ὡς θεμέλιον μὲν καταβαλλόμενοι,  
 15 ἐκτελέσαι δὲ τὸ ἔργον μὴ δεδνημένοι. ψηφίσαντες δὲ ἔτοιμα μὲν τὰ 7  
 εἰς ἀπαρτισμόν τῆς οἰκοδομῆς ἡμῖν παρόντα οὐ κατειλήφασμεν, τῷ  
 θεῷ δὲ πεπιστεύσαμεν τῷ πλουτίζοντι ἐν παντὶ λόγῳ καὶ πάσῃ γνώ-  
 σει, ὅτι ἀγωνιζομένους ἡμᾶς αὐτοὺς τηρεῖν τοὺς πνευματικοὺς νόμους  
 πλουτίσει, καὶ ἐκ τῶν ἐπιχορηγομένων ὑπ' αὐτοῦ προζόποντες ἐν  
 20 τῷ οἰκοδομῆν φθάσομεν καὶ ἐπὶ τὴν στεφάνῃν τοῦ οἰκοδομημάτος,  
 κωλύουσαν πίπτειν τὸν ἀνεληλυθότα ἐπὶ τὸ δῶμα τοῦ λόγου, ἀπὸ  
 μόνων τῶν ἐστερημένων τῆς στεφάνῃς πιπτόντων τῶν πιπτόντων  
 διὰ τὸ ἀτελὲς τῶν οἰκοδομημάτων, φόνων αἰτίων τοῖς ἐν αὐτῷ τεγ-  
 χάνουσι καὶ πτωμάτων γινομένων. καὶ μέχρι γε τοῦ πέμπτου τόμου, 8  
 94H εἰ καὶ ὁ κατὰ τὴν Ἀλεξανδρείαν χειμὼν ἀντιπράττειν ἐδόκει, τὰ δι-  
 δόμενα ὑπηρεοῦσαμεν, ἐπιτιμῶντος τοῖς ἀνέμοις καὶ τοῖς κύμασι  
 τῆς θαλάσσης τοῦ Ἰησοῦ· καὶ ἕκτου δὲ ἐπὶ ποδὸν προεληλυθότες  
 ἐξειλκύνθημεν ἀπὸ γῆς Αἰγύπτου, ὄνσαμένου ἡμᾶς τοῦ θεοῦ τοῦ  
 ἐξαγαγόντος τὸν λαὸν αὐτοῦ ἀπ' αὐτῆς. ἔπειτα τοῦ ἐχθροῦ πικρο- 9  
 30 τατα ἡμῶν καταστρατευσαμένου διὰ τῶν καινῶν αὐτοῦ γραμμάτων  
 τῶν ἀληθῶς ἐχθρῶν τῷ εὐαγγελίῳ καὶ πάντα τοὺς ἐν Αἰγύπτῳ

1 I Chron. 28, 3; II Sam. 16, 8. — 2 Vgl. II Chron. 1, 7 ff. — 3 Matth. 12, 42. —  
 4 Vgl. Mich. 4, 4. — 6 Vgl. I Chron. 22, 9. — Vgl. Lagarde, Onomastica sacra<sup>2</sup>  
 p. 208, 40: Σολομῶν εἰρημικός. Vgl. p. 96, 5. 104, 5. 204, 94. Vgl. arm. Onom.  
 „Solomôn: der den Frieden bewahrt.“ — 8 Vgl. I Esr. 4, 37 ff. — 11 Vgl. Luk.  
 14, 28 ff. — 17 Vgl. I Kor. 1, 5. — 20 Vgl. Comm. in Matth. XVII, 7 (IV, 103, 10 ff.  
 Lomm.). — 26 Vgl. Matth. 8, 26; Luk. 8, 24.

4 ἀναπαύεσθαι] να a. Ras. | 8 Ἑσδρα V, M\* verschmiert; noch ῥα zu lesen; urspr.  
 wohl ἔσρα | 12 θελήσαντες] θελήσαντος M\*, corr. M<sup>2</sup> | 13 εἰς] πρὸς, corr. Pr nach Z.  
 16; πρὸς ist LA des textus receptus und X 1 | ἐμπαίζώμεθα] ἐμποδιζώμεθα, corr.  
 Hu, vgl. Luk. 14, 29 | 27 ἕκτου δὲ ἐπὶ ποδὸν] ἐκ τοῦ δε ἐπι πεδόν, corr. Br, vgl.  
 S. 113, 33 | προεληλυθότες? We | 28 γῆς M, τῆς V Edd.

ἀνέμους τῆς πορνείας καθ' ἡμῶν ἐγείραντος, στήναι μᾶλλον με πρὸς τὸν ἄγωνα παρεκάλει ὁ λόγος καὶ τηρῆσαι τὸ ἡγεμονικόν. μίποτε μοχθηροὶ λογισμοὶ ἐξισχύσωσι τὸν χεῖμῶνα καὶ τῇ ψυχῇ μου ἐπεισαγεῖν. ἤπερ ἀκαίρως, πρὶν γαλήνην τὴν διάνοιαν λαβεῖν, συνάπτειν τὰ ἐξῆς τῆς γραφῆς· καὶ οἱ συνήθεις δε ταχυγράφοι μὴ παρόντες <sup>102R</sup>  
<sup>10</sup> τοῦ | ἔχεισθαι τῶν ἐπαγορεύσεων ἐκόλονον. νῦν δ' ὅτε τὰ καθ' ἡμῶν <sup>150r</sup> πεπερωμένα πολλὰ σβεννύντος θεοῦ βέλη ἡμιβλνται καὶ ἐνεθισθεῖσα ἡμῶν ἢ ψυχῇ τοῖς συμβεβηκόσι διὰ τὸν οὐράνιον λόγον φέρειν ὅσον βιάζεται τὰς γεγενημένας ἐπιβουλάς, ὥσπερ εἰ ποσῆς εὐδίας λαβόμενοι οὐκέτι ὑπεριτιθέμενοι ἐπαγορεύειν τὰ ἀκόλονθα βουλόμεθα. θεὸν δι- <sup>10</sup>  
<sup>11</sup> δάσκαλον ἐπιχοῦντα ἐν τῷ αὐτῷ τῆς ψυχῆς ἡμῶν παρεῖναι εὐχόμενοι, ἵνα τέλος λάβῃ ἢ τῆς διηγήσεως τοῦ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγελίου οἰκοδομῆ. γένοιτο δ' ὁ θεὸς ἐπήκοος ἡμῶν τῇ εὐχῇ, εἰς τὸ συνάψαι <sup>15</sup>  
<sup>12</sup> δυνηθῆναι τὸ σῶμα τοῦ ὄλου λόγου, μηκέτι μεσολαβοῦσης περιστάσεως διακοπῆν τοῦ εἰρημοῦ τῆς γραφῆς ὅποιαν δήποτε ἐνεργάσασθαι δυνα- <sup>15</sup>  
<sup>12</sup> μένης. ἴσθι δὲ ὅτι ἀπὸ πολλῆς προθυμίας δευτέραν ταύτην ἀρχὴν τοιοῦμαι ἔκτον τόμον διὰ τὸ τὰ προὔπαρορθεύοντα ἡμῖν ἐν τῇ Ἀλε- <sup>20</sup>  
<sup>12</sup> ξανδοσίᾳ οὐκ οἶδ' ὅπως μὴ κεκομίσθαι βέλτιον γὰρ ἡγησάμην. ὑπερ τοῦ μὴ ἀπράκτως μοι τοῦδε τοῦ ἔργου παρελθεῖν καὶ τοῦτον τὸν χρόνον. ἢ δὴ τῶν λοιπῶν ἄρξασθαι καὶ μὴ μετ' ἀόηλον τοῦ εἶρε- <sup>20</sup>  
<sup>12</sup> θῆσεσθαι τὰ προὔπαρορθεύοντα ἡμῖν ἀναμένων. κέρδος οὐκ ὀλίγον ἀπολέσαι τὸ τῶν μεταξὺ ἡμερῶν. καὶ ταῦτα μὲν αὐτάρκως πεπροοι- <sup>20</sup>  
<sup>12</sup> μιάσθω· ἢ δὴ δὲ καὶ τῆς λέξεως ἐχώμεθα.

### I, 19. Καὶ αὕτη ἐστὶν ἡ μαρτυρία τοῦ Ἰωάννου.

<sup>13</sup> III. (2) Δευτέρα αὕτη (ἢ) ἀναγεγραμμένη Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ <sup>25</sup>  
<sup>13</sup> περὶ Χριστοῦ μαρτυρία, τῆς προτέρας ἀρξαμένης ἀπὸ τοῦ »Οὗτος  
<sup>13</sup> ἦν ὁ εἰπὼν Ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος« καὶ ληγουσῆς εἰς τὸ »Μονο-  
<sup>13</sup>γενῆς θεὸς ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς ἐκεῖνος ἐξηγήσατο«.

7 Vgl. Ephes. 6, 16. — 26 Joh. 1, 15. — 27 Joh. 1, 18.

15 ἐνεργάσασθαι] ἐνεργήσασθαι Edd., urspr. w. e. sch. auch V | 17 προπαγορθεύοντα] προ a. Ras. | 20 μετ' ἐν' V | ἀόηλον τῷ] corr. We | 22 αὐτάρκως M, corr. αὐτάρκως V | πεπροοιμιάσθω] πε M<sup>2</sup> | 25 δευτέρα] α a. Ras. M<sup>2</sup> | ἢ add. We  
<sup>13</sup> 27 ὁ εἰπὼν] ὄν εἰπὼν II. H. über d. Linie; ὁ εἰπὼν lesen s<sup>a</sup> B<sup>1</sup> C\* | μονογενῆς  
<sup>13</sup> 95 I. H., die II. schrieb über d. Linie; ὁ und υἱὸς M; (ὁ μονογενῆς υἱὸς θεὸς  
liest auch Clemens Al., Quis div. 37); ὁ μονογενῆς υἱὸς τοῦ θεοῦ V (= Irenaeus,  
III, 11, 6; aber Iren. liest IV, 20, 6 unigenitus filius u. § 11 unigenitus deus,  
sodass auch seine Lesart jedenfalls nicht aus beiden contaminirt war, wie sie  
der Text jetzt an der ersten Stelle zeigt); Origenes liest C. Cels. II, 71 (I, 193, 15 K.)  
μονογενῆς θεός. Vgl. die Anmerkung bei Tregelles, der die Überlieferung sehr sorg-  
fältig registriert hat; zu Clemens u. Or. vgl. Griesbach, symbolae criticae II, p. 401 sq.

Οὐχ ἔγινως δὲ ὁ Ἡρακλέων ὑπολαμβάνει »Οὐδεὶς τὸν θεὸν  
 »ἑώρακεν πώποτε« καὶ τὰ ἐξῆς, φάσκων εἰρηῆσθαι οὐκ ἀπὸ  
 τοῦ βαπτιστοῦ ἀλλ' ἀπὸ τοῦ μαθητοῦ. εἰ γὰρ καὶ κατ' 11  
 95H  
 5  
 αὐτὸν τὸ »Ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν.  
 »καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος· ὅτι ὁ νόμος διὰ Μωσέως ἐδόθη, ἡ  
 »χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο« ὑπὸ τοῦ βαπ-  
 τιστοῦ εἰρηται, πῶς οὐκ ἀκόλουθον <τὸ> τὸν ἐκ τοῦ πληρώματος  
 τοῦ χριστοῦ εἰληφότα καὶ χάριν δευτέραν ἀντὶ προτέρας χάριτος  
 10  
 ὁμολογοῦντά τε διὰ Μωσέως μὲν δεδόσθαι τὸν νόμον, τὴν δὲ  
 χάριν καὶ τὴν ἀλήθειαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ γεγονέναι, ἐκ τῶν  
 ἀπὸ τοῦ πληρώματος εἰς αὐτὸν ἐληλυθότων νενοηθέναι πῶς  
 »θεὸν οὐδεὶς ἑώρακεν πώποτε«, καὶ τὸ τὸν μονογενῆ εἰς τὸν  
 κόλπον ὄντα τοῦ πατρὸς τὴν ἐξήγησιν αὐτῷ καὶ πᾶσι τοῖς ἐκ  
 103R  
 15  
 τοῦ πληρώματος εἰληφόσι παραδεδομέναι;  
 Οὐ γὰρ νῦν πρῶτον ἐξηγήσατο »(ὁ ὢν) εἰς τὸν κόλπον τοῦ 15  
 »πατρὸς« ὡς οὐδενὸς ἐπιτηδείου πρότερον γεγεννημένου λαβεῖν, ἢ τοῖς  
 ἀποστόλοις διηγήσατο· εἶγε πρὶν Ἀβραὰμ γενέσθαι ὢν διδάσκει ἡμᾶς  
 150V  
 τὸν | Ἀβραὰμ ἠγαλλιᾶσθαι, ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν αὐτοῦ καὶ ἐν χαρῇ  
 γεγονέναι. καὶ τὸ »Ἐκ τοῦ πληρώματος δὲ αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλά-  
 20  
 »βομεν« καὶ τὸ »Χάριν ἀντὶ χάριτος«, ὡς ἐν τοῖς πρὸ τούτων εἰρη-  
 γκαμεν, δηλοῖ καὶ τοὺς προφήτας ἀπὸ τοῦ πληρώματος Χριστοῦ τὴν  
 δωρεὰν κερωρηθέναι, καὶ τὴν δευτέραν χάριν ἀντὶ τῆς προτέρας αὐ-  
 τοὺς εἰληφέναι· ἐφθάκεισαν γὰρ κάκεινοι ὑπὸ τοῦ πνεύματος χειρα-  
 γωγοῦμενοι μετὰ τὴν ἐν τοῖς τύποις εἰσαγωγὴν ἐπὶ τὴν τῆς ἀληθείας  
 25  
 θέαν. διόπερ οὐ πάντες οἱ προφῆται ἀλλὰ »πολλοὶ« ἐπεθύμησαν ἰδεῖν, 16  
 ἢ οἱ ἀπόστολοι ἔβλεπον. εἰ γὰρ ἦν προφητῶν διαφορὰ, οἱ τετελειω-  
 μένοι καὶ διαφέροντες οὐκ ἐπεθύμησαν ἰδεῖν, ἢ εἶδον οἱ ἀπόστολοι  
 τεθεωρηκασί γὰρ αὐτά· οἱ δὲ μὴ φθάσαντες ὁμοίως τούτοις εἰς τὸ  
 ὕψος ἀναβῆναι τοῦ λόγου ἐν ὀρέξει γεγονάσι τῶν τοῖς ἀποστόλοις  
 30  
 διὰ Χριστοῦ ἐγνωσμένων. τὸ γὰρ »ἰδεῖν« ἡμεῖς οὐ σωματικῶς  
 εἰρησθαι ἐξειλήγαμεν. καὶ τὸ »ἀκούσαι« πνευματικῶς ἀπεργελλόμενον

4 Joh. 1, 16f. — 12 Joh. 1, 18. — 15 Joh. 1, 18. — 17 Vgl. Joh. 8, 58. —  
 18 Vgl. Joh. 8, 56. — 19 Joh. 1, 16. — 20 Die angezogene Ausführung ist jetzt  
 verloren. — 25 Vgl. Matth. 13, 17. — 30 S. zu Z. 20.

2 ἀπό wäre nach Z. 6 in ἐπό z. ändern, wenn es sich hier nicht um Worte  
 Herakleons handelte. | Eine jüngere H, viell. der Schreiber von V selbst, hat in M  
 über τοῦ ein α, über βαπτιστοῦ ein δ, über ἀλλ' ein γ und über μαθητοῦ ein β ge-  
 setzt; dieselbe Ordnung befolgt V, in dem μαθητοῦ a. Ras. steht | 3 κατὰ ταυτὸν  
 M<sup>1</sup>, corr. M<sup>2</sup> | 5 μονσέως] v auf breiter Ras. | 7 <τὸ> add. We, cf. Z. 12 | 15 <ὁ ὢν>  
 + V | 17 <ὁ> ὢν?.

- νεροήκαμεν. μόνου τοῦ ὅτα κτήσαμένου ἀνοῦειν παρεσκευασμένου τῶν λόγων τοῦ Ἰησοῦ· ὅπερ οὐ πᾶν ἀθρώως γίνεται.
- 11 IV. Ἔτι δὲ περὶ τοῦ τούς πρὸ τῆς σωματικῆς ἐπιδημίας τοῦ Ἰησοῦ ἀγίους πλέον τι τῶν πολλῶν τῶν πιστευόντων ἐσχηγότας τὰ τῆς θειότητος μυστήρια κατανενοημένα. τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ διδάσ- 5  
κοντος αὐτοὺς καὶ πρὶν γένηται σάρξ. (ἀεὶ γὰρ εἰρογάξεται, μιμητῆς τοῦ πατρὸς ὧν περὶ οὗ λέγει· »Ὁ πατήρ μου ἕως ἄρτι ἐρογάξεται«)
- 18 ἔστιν ἐπιλογίσασθαι καὶ ἀπὸ τούτων τῶν λέξεων· φησὶ πον πρὸς τοὺς Σαδδουκαίους ἀπιστοῦντας τῷ περὶ ἀναστάσεως λόγῳ· »Οὐκ ἀνέγνωτε τὸ ῥηθὲν ἐπὶ τῆς βάτου ὑπὸ τοῦ θεοῦ· Ἐγὼ θεὸς Ἀβραὰμ 96H  
καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ; θεὸς δὲ οὐκ ἔστι νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων«. εἰ τοίνυν ὁ θεὸς οὐκ ἐπαισχύνεται θεοὺς τῶν ἀνθρώπων τούτων »καλεῖσθαι«, καὶ ἐν ζῶσιν ὑπὸ Χριστοῦ καταριθμοῦνται, νιοί τε τοῦ Ἀβραὰμ πάντες εἰσὶν οἱ πιστεύοντες, ἐπεὶ ἐνευλογοῦνται τῷ πιστῷ Ἀβραὰμ πάντα τὰ ἔθνη. πατρὶ τῶν ἔθνῶν ὑπὸ θεοῦ τεθειμένῳ. 15  
διστάξουσιν παραδέξασθαι ἐγνωσμένα τούς ζῶντας τὰ τῶν ζώντων μαθήματα. μαθητευθέντας Χριστῷ τῷ πρὸ Ἑωσφόρου γεγενημένῳ
- 19 πρὶν γένηται σάρξ; διὰ τοῦτο δὲ ἔζων, ἐπεὶ μετείχον τοῦ εἰπόντος· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωὴ« καὶ ἐχώρουν ὡς τηλικούτων κληρονόμοι ἐπαγγελιῶν ἐπιφάνειαν οὐ μόνον ἀγγέλων ἀλλὰ καὶ θεοῦ ἐν Χριστῷ καὶ 20  
τάχα ὁρῶντες τὴν εἰκόνα τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου. ἐπεὶ ὁ ἑωρακὼς τὸν υἱὸν ἑώρακε τὸν πατέρα, ἀναγεγραμμένοι εἰσὶ, θεὸν νενοηότες καὶ θεοῦ λόγων θεοπραπέως ἀκηκοότες. ἑωραξάναι θεὸν καὶ ἀκηκοέναι αὐτοῦ.
- 20 Ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι οἱ τελείως | καὶ γνησίως νιοὶ τοῦ Ἀβραὰμ τῶν 151r  
πνευματικῶν νοουμένων πράξειςιν αὐτοῦ εἰσὶν νιοὶ καὶ τῆς φανερω-  
θείσης αὐτῷ γνώσεως. τῶν ἐλείψῳ γνωσθέντων καὶ πραχθέντων  
ἐγνωσμένων τοῖς χορηματίζουσιν νιοῖς τοῦ πατριάρχου. καθ' ἃ διδάσκει  
τούς ἔχοντας ὅτα λέγων· »Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραὰμ † ἦτε. τὰ ἔργα τοῦ  
21 Ἀβραὰμ ἐποιεῖτε«. καὶ εἰ »Σοφὸς νοήσει τὰ ἀπὸ ἰδίου στόματος, 30

1 Vgl. Mark. 4, 9. — 6 Vgl. Joh. 1, 14. — 7 Joh. 5, 17. — 9 Matth. 22, 31ff.; Mark. 12, 26f.; Luk. 20, 37f. — 12 Vgl. Hebr. 11, 16. — 13 Vgl. Röm. 4, 11. — 14 Vgl. Gal. 3, 8. — 15 Vgl. Gen. 17, 5. — 17 Vgl. Ps. 109, 3. — 19 Joh. 11, 25. — 21 Vgl. Kol. 1, 15. — Joh. 14, 9. — 29 Vgl. Matth. 11, 15. — Joh. 8, 39. — 30 Prov. 16, 23.

1 παρεσκευασμένου] παρασκευασμένου, corr. Hu | 9 ff. d. eigentüml. Form, die d. Citat hier hat, findet sich sonst nicht, sie ist aus den drei Parallelstellen zusammengeflossen; in Matth. XVII, 36 (IV, 169, 1 ff. L.) steht die gewöhnliche Form 17 γεγεννημένῳ V | 26 πνευματικῶν aus ὧς oder umgekehrt M | 29 ἦτε (= 5C(X)A 1. 33. 69 u. a.); wohl ἐστὲ z. l. denn t. XX steht überall ἐστὲ (= BSDLTL Vulg. ff.) Letztere Form ist auch exhort. 38 (I, 36, 1 vgl. 3!) herzustellen.

ἐπὶ δὲ χεῖλεσι φορέσει ἐπιγλωμοσύνην. ἀναγκαῖον ἦτοι προπετώ-  
 ἀποφήρασθαί τινα περὶ τῶν προφητῶν ὡς οὐ σοφῶν. εἰ μὴ γενού-  
 κασι »τὰ ἀπὸ τοῦ ἰδίου στόματος«, ἢ τὸ εὐφημον καὶ ἀληθές παρα-  
 δεξαμένους, ὅτι ἦσαν οἱ προφηταὶ σοφοί, ὁμολογεῖν νενοηκέναι αὐ-  
 5 τοῖς »τὰ ἀπὸ ἰδίου στόματος« καὶ ἐπὶ τοῖς χεῖλεσι πεφορικέναι τὴν  
 ἐπιγλωμοσύνην. καὶ δῆλον ὅτι Μωσῆς ἐώρα τῶ νοὶ τὴν ἀλήθειαν 22  
 τοῦ νόμου καὶ τὰς κατὰ ἀναγωγὴν ἀλληγορίας τῶν ἀναγεγραμμένων  
 παρ' αὐτῶ ἱστοριῶν. Ἰησοῦς δὲ τὴν ἀληθῆ κληροδοσίαν γενομένην  
 μετὰ τὴν καθάρσειον τῶν ἔξοσι καὶ ἐννεα βασιλέων σενίει. μᾶλλον  
 10 ἡμῶν δυνάμενος συνορᾶν τίνων ἀληθῶν οὐκ ἐτέγγαρον τὰ δι' αὐ-  
 τὸν ἐπιτελούμενα. δῆλον δ' ὅτι καὶ Ἡσαΐας τὸ μυστήριον ἐώρα τοῦ 23  
 ἐπὶ τοῦ θρόνου καθεζομένου καὶ τῶν δύο Σεραφίμ καὶ τῶν πτερόγων  
 αὐτῶν. τοῦ τε θυσιαστηρίου καὶ τῆς λαβίδος. καὶ τῆς ἐπικαλύψεως  
 τοῦ προσώπου καὶ τῶν ποδῶν γενομένης ἐπὶ τῶν Σεραφίμ. Ἰεζεκιήλ  
 15 δὲ τὰ Χερουβίμ καὶ τὴν πορείαν αὐτῶν καὶ τὸ ἐπ' αὐτῶν στερέωμα  
 καὶ τὸν ἐπικαθεζόμενον τῶ θρόνῳ. ὦν τί ἂν εἴη ἐνδοξότερον καὶ  
 ὑψηλότερον;  
 97H Καὶ ἵνα μὴ καθ' ἓν λέγων ἐπὶ πολὺ μὴκύνω τὸν λόγον βουλό- 24  
 μενος κατασκευάζειν οὐκ ἔλαττον τῶν τοῖς ἀποστόλοις ὑπὸ Χριστοῦ  
 20 ἀποκαλυφθέντων ἐγνωκέναι τοὺς τετελειωμένους ἐν ταῖς προτέραις  
 γενεαῖς. ἀποκαλύπτουτος αὐτοῖς τοῦ καὶ τοὺς ἀποστόλους διδάξαντος  
 τὰ ἀπόρητα τῆς θεοσεβείας μυστήρια, ἔτι ὀλίγα προσθεὶς κρίνειν  
 τοῖς ἐντυγχάνουσι καταλείψω καὶ ὃ βούλονται περὶ τούτων σκοπεῖν.  
 φησὶ γὰρ ἐν τῇ πρὸς τοὺς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ ὁ Παῦλος. »Τῶ δὲ 25  
 25 »δυναμένῳ ὑμᾶς στηρίζαι κατὰ τὸ εὐαγγέλιόν μου κατὰ ἀποκάλυψιν  
 »μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσιγημένου, φανερωθέντος δὲ νῦν διὰ  
 105R »τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ  
 »Χριστοῦ«. εἰ γὰρ διὰ γραφῶν προφητικῶν τὸ πάλαι σεσιωπημένον  
 μυστήριον πεφανέρωται τοῖς ἀποστόλοις καὶ οἱ προφηταὶ ἐνόουν  
 30 »τὰ ἀπὸ ἰδίου στόματος«, ἅτε ὄντες »σοφοί«, τὰ πεφανερωμένα τοῖς  
 ἀποστόλοις οἱ προφηταὶ ἤδεδσαν.

Ἐπεὶ δὲ τοῖς πολλοῖς οὐκ ἀπεκαλύπτετο, διὰ τοῦτο φησιν ὁ 26

3 Prov. 16, 23. — 5 Prov. 16, 23. — 8 Vgl. Jos. 12, 9ff. — 11 Vgl. Jes. 6, 1ff. —  
 14 Vgl. Ezech. 1, 4ff. — 24 Röm. 16, 25f.; II Tim. 1, 10. — 30 Vgl. Prov.  
 16, 23.

5 (τὰ) + Lommatzsch, vgl. S. 110 Z. 30 u. diese S. Z. 3 | 6 τῶ νοὶ a. Ras.  
 8 γενομένην] γενομένην, corr. Hu | 13 αὐτῶν] αὐτοῦ, corr. Pr, vgl. Ezech. 6, 2 | 16  
 ὦν a. Ras. | 22 ἔτι] εἶτι, corr. V (έ a. Ras.) | 25 εὐαγγέλιόν] ον a. Ras. | 27 καὶ τῆς  
 bis 28 Χριστοῦ hier, XIII, 17. 46 u. C. Cels. III, 61 (I, 255, 19) aus II Tim. 1, 10  
 zugefügt. Die Form stammt wohl aus einer kirchl. Spruchsammlung | καὶ τῆς bis  
 28 προφητικῶν am Rande mit ÷ nachgetragen.

Παῦλος· »Ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων,  
 ὡς νῦν »ἀπεκαλύφθη τοῖς ἀγίοις ἀποστόλοις | αὐτοῦ καὶ προφήταις ἐν 151v  
 »πνεύματι, εἶναι τὰ ἔθνη συγκληρονόμα καὶ σύσσωμα«. V. ὅρα δέ (εἰ  
 καὶ οὕτως οἷόν τε ἀνθυπενεχθρομένην ἀνθυποφοραῖν ὑπὸ τῶν μὴ  
 παραδεχόμενον τὸν λόγον τὴν λέξιν ταύτην οὕτως ἐκλαβεῖν τὸ 5  
 »ἀποκαλυπτόμενον«) μηποτε διχῶς ἴστιν ἰδεῖν »ἀποκαλυπτόμενον«,  
 καθ' ἕνα μὲν τρόπον ὅτε νοεῖται, καθ' ἕτερον δὲ ἕαν † ἢ τοῦτο  
 προφητευόμενον, ὅστε γενέσθαι καὶ πληρωθῆναι αὐτό· τότε γὰρ  
 21 ἀποκαλύπτεται, ὅτε ἐπιτελεῖται πληρούμενον· τὸ τοῖνυν »τὰ ἔθνη  
 »συγκληρονόμα καὶ σύσσωμα καὶ συμμέτοχα« εἶναι τῆς ἐπαγγελίας ἐν 10  
 Χριστῷ, ὅσον μὲν ἐπὶ τῇ γνώσει τοῦ ἔσεσθαι »τὰ ἔθνη συγκληρονόμα  
 »καὶ σύσσωμα καὶ συμμέτοχα«, καὶ πότε ἔσεσθαι, καὶ διὰ τί, καὶ τίνα  
 ὄντα, καὶ πῶς ξένα τῶν διαθηκῶν τιγγάνοντα καὶ ἀλλότρια τῆς  
 ἐπαγγελίας »σύσσωμα καὶ συμμέτοχα« ὕστερον ἐσόμενα, ἠδέσαν οἱ  
 28 προφήται, ἀποκαλύφθέντος αὐτοῖς τούτου. ἀλλ' οὐχ οὕτως τοῖς 15  
 νοοῦσιν, οὐχ ὁμοῦσι δὲ ἐπιτελούμενα τὰ προφητευόμενα, ἀποκεκάλυπτα  
 τὰ ἐσόμενα ὡς τοῖς ὑπ' ὄψιν θεωροῦσι τὴν ἔκβασιν αὐτῶν· ὅπερ  
 γέγονεν ἐπὶ τῶν ἀποστόλων. οὕτω γάρ, ὡς οἶμαι, ἐνόουν τὰ πράγ-  
 ματα οὐ μᾶλλον τῶν πατέρων καὶ προφητῶν, ἀληθεύεται δὲ περὶ  
 αὐτῶν τὸ »Ὁ ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἀπεκαλύφθη, ὡς νῦν τοῖς ἀποστό- 20  
 »λοις καὶ προφήταις, εἶναι τὰ ἔθνη συγκληρονόμα καὶ σύσσωμα καὶ  
 »συμμέτοχα τῆς ἐπαγγελίας ἐν Χριστῷ« τῷ πρὸς τῷ νοεῖν αὐτοὺς 98H  
 τὰ μυστήρια καὶ τὴν ἐνάργειαν διὰ τοῦ πράγματος ἐπιτελουμένου  
 κατανοεῖν.  
 29 Δύναται δὲ καὶ τὸ »Πολλοὶ προφήται καὶ δίκαιοι ἐπεθύμησαν 25  
 »ἰδεῖν ἃ ὑμεῖς βλέπετε, καὶ οὐκ † εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ἀκούετε, καὶ  
 »οὐκ ἤκουσαν« τὴν ὁμοίαν ἔχειν διήγησιν. οἷονεὶ ἐπιθυμησάντων κά-  
 κείνων ἰδεῖν οἰκονομούμενον τὸ μυστήριον τῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ  
 ἐνσωματώσεως καὶ καταβάσεως ἐπὶ τὴν οἰκονομίαν τοῦ σωτηρίου  
 τοῖς πολλοῖς πάθους αὐτοῦ. ὡς ἐπὶ παραδείγματος καὶ ἄλλο τι 30  
 τοιοῦτον ἐλαμβάνομεν· ἔστω τινὰ τῶν ἀποστόλων, συνιέντα »τὰ 106 R

1 Ephes. 3, 5f. — 9. 11. 14 Vgl. Ephes. 3, 6. — 13 Vgl. Ephes. 2, 12. —  
 20 Ephes. 3, 5f. — 25 Matth. 13, 17. — 31 Vgl. II Kor. 12, 4.

1 nach Παῦλος ist viell. (δ) einzuschieben; vgl. Z. 20 | 3 *συνκληρονόμα*  
 3 Z. 3—6 ist unverständlich; nach 5 *λόγον* + *λῦσαι τῷ* Br, (*λύοντας*) We |  
 7 ἢ *τοῦτο* verderbt; *τελεῖται τὸ* Br; viell. *ἤκη τὸ* oder (*τελειωθ*) ἢ *τὸ*; (*ἐκβ*) ἢ oder  
 (*παρ*) ἢ We | 11 *συνκληρονόμη* M, corr. V | 14 *ἐπαγγελίας*] *λίαι* a. Ras. M | 16 nach  
 νοοῦσιν viell. z. erg. (*μὲν*) | 22 *πρὸς τὸ* V, viell. mit Recht | 23 *ἐνάργειαν*] *ἐνέρ-*  
*γειαν*, corr. Pr | 26 *βλέπετε*] *πε* a. Ras. | *εἶδον*] *ον* a. Ras., o scheint aus α herge-  
 stellt zu sein; ν ist unförmlich gross; zu lesen ist wohl mit Bx 33 *εἶδαν* | 31 *ἔστω*]  
*ἔστ* a. Ras.



ἄρρητα ῥήματα ἃ οὐκ ἔξόν ἀνθρώπου λαλῆσαι, μὴ ὀφόμενον τὴν  
 παρὰ τοῖς πεπιστευκόσι κατηγορημένην δευτέραν σωματικὴν Ἰησοῦ  
 ἔνδοξον ἐπιδημίαν, ἐπιθυμῶν αὐτὴν ὁρᾶν· ἕτερον δέ τινα οὐ μόνον  
 τὰ αὐτὰ τῷ ἀποστόλῳ (οὐκ) ἠκριβοκότα καὶ νεροηκότα, ἀλλὰ καὶ  
 5 πολλῶ αὐτοῦ ἔλαττον ἀντεχόμενον τῆς θείας ἐλπίδος καταλαμβάνειν  
 τὴν δευτέραν τοῦ σωτήρος ἡμῶν ἐπιδημίαν, ἣν ἐπιτεθυμηκότω μὲν  
 κατὰ τὸ παράδειγμα ὁ ἀπόστολος, μὴ τεθεωρηκότω δέ. οὐ ψεῦδος 30  
 δὴ ἐροῦμεν ὅτι † οἶδε δύο, ἃ ἐπεθύμησεν ὁ ἀπόστολος ἰδεῖν ἢ καὶ  
 ἀπόστολοι, τεθέονται, καὶ οὐ πάντως παρὰ τοῦτο συνετωτέρους αὐ-  
 152<sup>r</sup> τοὺς ἢ μακαριωτέρους ἀνάγκη λέγειν τῶν ἀποστόλων· | οὕτως οὐδὲ  
 τοὺς ἀποστόλους σοφωτέρους τῶν πατέρων ἢ Μωσέως καὶ τῶν προ-  
 φητῶν, καὶ μάλιστα τῶν ἐπιπλεῖον δι' ἀρετὴν ἀξιοθέντων ἐπιφα-  
 ρειῶν καὶ ἐμφανειῶν θείων καὶ ἀποκαλύψεων μυστηρίων μεγάλων.

VI. (3) Ἐπιπλέον δὲ διειρήναμεν ἐξετάζοντες περὶ τούτων, ἐπεὶ 31  
 15 τῇ φαντασίᾳ τοῦ δοξάζειν τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν πολλῶ σοφωτέρους  
 τοὺς ἀποστόλους τῶν πατέρων καὶ τῶν προφητῶν λέγοντες οἱ μὲν  
 καὶ ἕτερον ἀναπεπλάκασιν θεὸν μείζονα, οἱ δὲ μὴ τοῦτο τολμήσαντες  
 ὅσον ἐπὶ τῷ αὐτῶν λόγῳ διὰ τὸ ἀβασάνιστον τῶν δογμάτων χρεω-  
 κοποῦσι τὴν δεδομένην τοῖς πατέρεσι καὶ τοῖς προφήταις ἀπὸ θεοῦ  
 20 διὰ Χριστοῦ δωρεάν, δι' οὗ »τὰ πάντα ἐγένετο· εἰ δὲ τὰ πάντα,  
 δηλοῦν ὅτι καὶ τὰ ἐκείνοις ἀποκαλυφθέντα καλὰ καὶ πεπραγμένα σύμ-  
 βολα μυστηρίων θεοσεβείας ἁγίων. ἐπεὶ δὲ πάντῃ φράσσεσθαι δεῖ 32  
 τοὺς γενναίους Χριστοῦ στρατιώτας ὑπὲρ ἀληθείας, οὐδαμοῦ κατὰ τὸ  
 δυνατὸν παρεῖδουσιν ἑὼντας ἐγγενέσθαι τῇ ἀπὸ τοῦ ψεύδους πιθα-  
 25 νότητι, φέρε καὶ ταῦτα σκοπήσωμεν. τάχα γὰρ φήσουσι τὴν προ- 33  
 τέραν Ἰωάννου περὶ Χριστοῦ μαρτυρίαν εἶναι· »Ὁ ὀπίσω μου  
 ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι πρῶτός μου ἦν·  
 99H τὸ δὲ »Ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβο-  
 »μεν καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος« καὶ τὰ ἐξῆς εἰρηῆσθαι ἐκ προ-  
 30 σώπου τοῦ μαθητοῦ. ἀναγκαῖον δὲ καὶ οὕτως διελέγξαι ὡς βε- 34  
 βασμένην καὶ ἀνεκόλονθον τὴν ἐκδοχὴν· πᾶν γὰρ βίαιον τὸ οἰεσθαι  
 αἰγιόδιον οἰονεῖ ἐκείρους διακόπτεσθαι τὸν τοῦ βαπτιστοῦ λόγον ἐπὶ  
 τοῦ λόγου τοῦ μαθητοῦ, καὶ παντὶ τῷ καὶ ἐπὶ προσὸν ἀκούειν συμ-  
 γράσεως λεγομένων ἐπισταμένῳ σαφές τὸ τοῦ εἰρημοῦ τῆς λέξεως·  
 107R »Οὕτως ἦν ὁ εἰπών· Ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν.

1 Vgl. II Kor. 12, 4. — 11 Vgl. Luk. 16, 29. — 20 Vgl. Joh. 1, 3. — 23  
 Vgl. II Tim. 2, 3. — 25 Vgl. S. 109, 1ff. — 26 Joh. 1, 15. — 28 Joh. 1, 16. —  
 35 Joh. 1, 15.

4 (οὐκ) + Hu | 8 οἶδε (οἶ) δύο V, οἱ τοιοῖδε We, οἶδε δὴ Pr | 12 ἀξιοθέντων]  
 θέντων a. Ras. | 14 ἐπλ, corr. Del | 15 πολλῶ] πολλοί, corr. V | 22 ἐπεὶ δὲ] ἐπειδὴ,  
 corr. Del | 30 δὲ] δὴ, corr. Hu.

Origenes. IV.

- 35 »ὅτι πρῶτός μου ἦν«. διδάσκει δὲ ὁ βαπτιστὴς πῶς ἔμπροσθεν αὐτοῦ γέγονεν Ἰησοῦς τῷ πρῶτος αὐτοῦ (ἐπεὶ πρωτότοκος πάσης κτίσεως) εἶναι διὰ τοῦ »Ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν«. διὰ τοῦτο γάρ, φησὶν, »ἔμπροσθέν μου γέγονεν, ὅτι πρῶτός μου ἦν«. διὰ τοῦτο δὲ νοῶ αὐτὸν πρῶτόν μου ὄντα καὶ τιμωτέρον παρὰ τῷ πατρὶ, ἐπεὶ ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἐγώ τε καὶ οἱ πρὸ ἐμοῦ προφητῆται εἰλήφαμεν χάριν τὴν θειοτέραν καὶ μείζονα καὶ προφητικὴν ἀντὶ χάριτος τῆς κατὰ τὴν προαίρεσιν ἡμῶν ἀποδεχθείσης
- 36 παρ' αὐτοῦ. διὰ τοῦτο δὲ καὶ »ἔμπροσθεν γέγονεν ὅτι πρῶτός μου ἦν«, ἐπεὶ καὶ νενοήκαμεν ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ εἰληφότες, τὸν μὲν νόμον »διὰ Μωσέως« δεδόσθαι, οὐχ ὑπὸ Μωσέως, τὴν δὲ χάριν καὶ τὴν ἀλήθειαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ οὐ δεδόσθαι μόνον ἀλλὰ καὶ γεγενῆσθαι, τοῦ θεοῦ καὶ πατρὸς αὐτοῦ τὸν τε νόμον διὰ Μωσέως δεδωκότος, [τὴν χάριν καὶ τὴν ἀλήθειαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ πεποιηκότος] χάριν δὲ | καὶ ἀλήθειαν πεποιηκότος διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ τὴν 152v
- 37 ἐπ' ἀνθρώπους φθάσασαν. ἐνθουσιώτερον γὰρ ἀκούσαντες τῆς λέξεως τῆς φασκούσης· »Ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο« οὐ παραχθισόμεθα ὡς ὑπὸ ἐναντιώματος ταύτης τῆ φωνῆ ὄντος τοῦ »Ἐγώ εἰμι ἡ ὁδὸς καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωή«. εἰ γὰρ Ἰησοῦς ἐστὶν ὁ φάσκων· »Ἐγώ εἰμι ἡ ἀλήθεια«, πῶς ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ 20
- 38 Χριστοῦ γίνεται; αὐτὸς γάρ τις δι' ἑαυτοῦ οὐ γίνεται. ἀλλὰ νοητέον ὅτι ἡ αὐτοαλήθεια ἡ οὐσιώδης καὶ, ἢν' οὕτως εἶπω, πρωτότοπος τῆς ἐν ταῖς λογικαῖς ψυχαῖς ἀληθείας, ἀφ' ἧς ἀληθείας οἰονεὶ εἰκόνες ἐκείνης ἐντετύπονται τοῖς φρονοῦσι τὴν ἀλήθειαν, οὐχὶ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο οὐδ' ὅλως διὰ τινος, ἀλλ' ὑπὸ θεοῦ ἐγένετο· ὡς 25
- καὶ ὁ λόγος οὐ διὰ τινος ὁ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν καὶ ἡ σοφία, ἦν »ἐκτίσεν ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ ὁ θεός«, οὐ διὰ τινος, οὕτως οὐδὲ ἡ ἀλή- 100H
- 39 θεια διὰ τινος. ἡ δὲ παρ' ἀνθρώποις ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο· οἷον ἡ ἐν Παύλῳ ἀλήθεια καὶ τοῖς ἀποστόλοις διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο. καὶ οὐ θαυμαστόν μῆς οὔσης ἀληθείας οἰονεὶ πολλὰς ἀπ' ἐκείνης λέγειν ἐρρουηκέναι. οἶδε γοῦν ὁ προφήτης Δαβὶδ πολλὰς ἀληθείας λέγων· »Ἀληθείας ἐκζητεῖ κύριος«. οὐ γὰρ τὴν μίαν ἐκζητεῖ ἀλήθειαν ὁ πατὴρ αὐτῆς, ἀλλὰ τὰς πολλὰς, δι' αἷς σώζονται οἱ ἔχοντες
- 40 αὐτάς. τὸ δ' ὅμοιον τῷ περὶ τῆς ἀληθείας καὶ τῶν ἀληθειῶν λόγῳ

2 Vgl. Kol. 1, 15. — 3 Joh. 1, 16. — 4 Joh. 1, 15. — 6 Vgl. Joh. 1, 16. — 9 Joh. 1, 15. — 17 Joh. 1, 17. — 19 Joh. 14, 6. — 26 Vgl. Joh. 1, 2. — 27 Prov. 8, 22. — 32 Ps. 30, 24.

3 διὰ τοῦ] δι' αὐτοῦ, corr. Hu | 8 ἀποδεχθείσης] ἀποδεχθείσαν, corr. Br | 9 αὐτοῦ] αὐτῷ, corr. Br | nach ἔμπροσθεν + μου V | γέγονεν] γε a. Ras. | 12 τὴν ἀλήθειαν bis οὐ von II. H. a. Rande | 14 τὴν χάριν bis πεποιηκότος als Dublette zum Folgenden zu str. | 21 γίνεται] γι a. Ras. | 30 καὶ a. Ras.

- 108R εὐρίσκομεν εἰρημένον περὶ δικαιοσύνης καὶ δικαιοσυγῶν. ἡ γὰρ αὐ-  
 τοδικαιοσύνη ἢ οὐσιώδης Χριστός ἐστιν. Ὁς ἐγενήθη σοφία ἡμῶν  
 ἀπὸ θεοῦ, δικαιοσύνη τε καὶ ἁγιασμός καὶ ἀπολύτρωσις. ἀπ' ἐξεί-  
 ρις δὲ τῆς δικαιοσύνης ἢ ἐν ἐκάστῳ δικαιοσύνη τυτοῦται. ὡς γίνεσθαι  
 5 ἐν τοῖς σωζομένοις πολλὰς δικαιοσύνας· διὸ καὶ γέγραπται Ὅτι δι-  
 καιοὺς κρείοι. καὶ δικαιοσύνας ἠγάπησεν· οὕτω γὰρ ἐν τοῖς ἀρριβέειν  
 ἀντιγράφοις εἶρομεν καὶ τὰς λοιπαῖς παρὰ τοὺς ἐβδομήκοντα ἐκδό-  
 σεσι καὶ τῷ Ἐβραϊκῷ. ἐπίστησον δὲ εἰ δύναται ὁμοίως καὶ τὰ ἄλλα. 41  
 ὅσα Χριστός εἶναι λέγεται ἐνικῶς, πληθύνονα ἀνάλογον ὀνομάζεσθαι  
 10 πληθυντικῶς, οἷον Ὁ Χριστός ἐστιν ἡ ζωὴ ἡμῶν, ὡς αὐτὸς ὁ σωτήρ  
 φησιν Ἐγὼ εἰμι ἡ δόξος καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ· καὶ ὁ ἀπόστολος Ὅταν  
 ὁ Χριστός φανερωθῇ, ἡ ζωὴ ἡμῶν, τότε καὶ ἡμεῖς σὺν αὐτῷ φανερω-  
 θήσεσθε ἐν δόξῃ. ἐν ψαλμοῖς δὲ πάλιν ἀναγράφεται Ὁ Κρείττον  
 τὸ ἔλεός σου ὑπὲρ ζωᾶς· διὰ γὰρ τὸν ἐν ἐκάστῳ χριστὸν ὄντα  
 15 ζωὴν πληθύνονται αἱ ζωαί. τάχα δὲ οὕτω ζητητέον καὶ τὸ Ἐἰ δο- 42  
 κίμην ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος χριστοῦ; οἷον εἰ γὰρ κατ' ἐκαστον  
 ἅγιον Χριστὸς εὐρίσκεται, καὶ γίνονται διὰ τὸν ἕνα χριστὸν πολλοὶ |  
 153r χριστοὶ οἱ ἐκείνον μιμηταὶ καὶ κατ' αὐτὸν εἰκόνα ὄντα θεοῦ μεμορ-  
 φωμένοι· ὅθεν ὁ θεὸς διὰ τοῦ προφήτου φησὶν Ἐμὴ ἀψησθε τῶν  
 20 ἁριστῶν μου. ὁ τοίνυν ἐδόξαμεν παρεληλυθέναι διηγούμενοι τὸ  
 Ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο, τοῦτο νῦν κατὰ  
 τὸ ἐμπροσθὸν ἀνεπτύξαμεν· ἅμα δὲ παρεστήσαμεν ὅτι τοῦ βαπτιστοῦ  
 Ἰωάννου ἐστὶν ἡ φωνὴ ἔτι καὶ διὰ τούτων μαρτυροῦντος τῷ νῖφ  
 τοῦ θεοῦ.
- 25 VII. (4) Ἡδὴ οὖν ἴδομεν τὴν δευτέραν Ἰωάννου μαρτυρίαν. 43  
 ἀπὸ Ἰεροσολύμων Ἰουδαῖοι, ὡς συγγενεῖς ὄντες τοῦ βαπτιστοῦ ἀπὸ  
 γένου ἱερατικοῦ τυγῆνοντος, ἱερεῖς πέμπονσι καὶ Λεῖτας πενθομέ-  
 νους, ὅστις ποτὲ εἶπεν ὁ Ἰωάννης. ὁ δὲ λέγων τὸ Ἐγὼ οὐκ εἰμὶ ὁ  
 ἁριστός· δι' αὐτοῦ τούτου ὁμολογίαν ἀληθείας πεποιήται, καὶ οὐχ.  
 101H ὡς ἂν τις ὑπολάβοι, διὰ τὸ Ὁὐκ εἰμὶ ὁ χριστός· ἠρνήσατο· οὐ γὰρ  
 ἐστὶν ἄρρησις τὸ εἰς δόξαν Χριστοῦ λέγειν, μὴ αὐτὸν εἶναι Χριστόν.  
 ἅπαξ δὲ οἱ πεμφθέντες ἀπὸ Ἰεροσολύμων ἱερεῖς καὶ Λεῖται ἀκού- 44  
 σαντες τὸ μὴ εἶναι αὐτὸν τὸν προσδοκώμενον χριστόν. πυνθάνονται  
 περὶ τοῦ δευτέρου ἐλπιζομένου παρ' αὐτοῖς τιμίον ὀνόματος Ἠλίου,

2 I Kor. 1, 30. — 5 Ps. 10, 7 (wo N\* U? vid. Clem. Al, p. 766 δικαιοσύνην lesen). — 11 Joh. 14, 6. — 12 Kol. 3, 4. — 13 Ps. 62, 4. — 15 II Kor. 13, 3. — 19 Ps. 104, 15. — 21 Joh. 1, 17. — 25 Vgl. S. 108, 25 ff. — 26 Vgl. Joh. 1, 19 ff. — 27 Vgl. Luk. 1, 5. — 28 Joh. 1, 20. — 30 Joh. 1, 20.

1 ἢ] τὸ, corr. V vgl. S. 114 Z. 22 | 2 ἐγενήθη] ἠθῆ a. Ras. M | 12 <ὁ> + V vgl. in Matth. XII, 33 (III, 182, 21 L.) u. XV, 12 (III, 351, 6 L.) | ὄντες] über ὄντ Comp. für ας, darüber für ες M.

- εἰ αὐτὸς εἴη ἐξεινος. λέγει δὲ μὴ τυγχάνειν Ἡλίας πάλιν ὁμολογῶν  
 45 διὰ τοῦ »Οὐκ εἰμὶ« τὸ ἀληθές. ἐπεὶ δὲ πολλῶν προφητῶν γινομένων  
 ἐν Ἰσραὴλ εἰς τις ὁ ὑπὸ Μωσέως προφητευθεὶς ἐξαίρετως προσεδο-  
 κᾶτο κατὰ τὸ φάσζον ρητόν· »Προφήτην ὑμῖν ἀναστήσει κύριος ὁ  
 »θεὸς ἡμῶν ἐκ τῶν ἀδελφῶν ὑμῶν ὡς ἐμέ, αὐτοῦ ἀκούσεσθε. καὶ 109R  
 »ἔσται πᾶσα [ἡ] ψυχὴ, ἣτις ἂν μὴ ἀκούσῃ τοῦ προφήτου ἐκείνου,  
 »ἔξολεθρευθήσεται ἐκ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ«, τρίτον ἐρωτῶσιν οὐχὶ εἰ  
 46 προσηύτης εἴη. ἀλλ' εἰ ὁ προφήτης. καὶ τοῦτο τὸ ὄνομα ἐκείνων  
 οὐκ ἐπὶ Χριστοῦ ταπτόντων ἀλλ' οἰομένων ἕτερον παρὰ τὸν χριστὸν  
 αὐτὸν εἶναι. αὐτὸς γινώσκων τὸν οὐ πρόδρομὸς ἐστὶν ὅτι καὶ ὁ χρι- 10  
 στὸς καὶ ὁ προφήτης οὗτος ἐστὶν ὁ προφητευθεὶς, γρησὶν »Οὐ«. τίχε  
 (ἂν) τὸ »Ναὶ« ἀποκρινάμενος, εἰ χωρὶς τοῦ ἄρθρου ἠρωτήκεισαν· οὐ  
 47 γὰρ ἠγνόει προφήτης ὢν. καὶ ἐν ταύταις ὅλαις ταῖς ἀποκρίσεσιν ἡ  
 δευτέρα οὐδέπω τετέλεσται μαρτυρία Ἰωάννου, ἕως τοῖς αἰτοῦσιν  
 ἀπόκρισιν ἀπαγγελθισομένην τοῖς πέμψασιν ἑαυτὸν ἀπὸ προφητικῆς 15  
 κατήγγειλε φωνῆς τῆς τοῦ Ἰσαίου οὕτως ἐχούσης· »Φωνὴ βοῶντος  
 »ἐν τῇ ἐρήμῳ, εὐθύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου«.
- 48 VIII. (5) Ἄξιον δὲ ζητῆσαι πότερον τετέλεσται ἢ δευτέρα μαρ-  
 τυρία καὶ τρίτη γίνεται πρὸς ἀπεσταλμένους ἐκ τῶν Φαρισαίων καὶ  
 βουλομένους μαθεῖν τί δήποτε βαπτίζει. μήτε Χριστὸς μήτε Ἡλίας 20  
 μήτε ὁ προσηύτης τυγχάνων. ἐν τῷ »Ἐγὼ βαπτίζω ἐν ὕδατι μέσος  
 »δὲ ὑμῶν ἔστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε. [ὁ] ὅπισθόν μου ἐρχόμενος, οὐ  
 »οὐκ εἰμὶ ἐγὼ ἄξιός ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάτιον τοῦ ὑποδήματος«, ἢ  
 μέρος τῆς δευτέρας ἐστὶ καὶ τὸ ἀπαγγελλόμενον | πρὸς τοὺς Φαρι- 153V  
 49 σαίους. ἐγὼ δ' ὅσον ἐκ τῆς λέξεως ἐστὶ στοχάσασθαι εἶπομι' ἂν 25  
 τρίτην εἶναι μαρτυρίαν τὸν πρὸς τοὺς ἀποσταλέντας ἀπὸ τῶν Φαρι-  
 σαίων λόγον. παρατηρητέον μέντοι γε ὅτι ἡ πρώτη μαρτυρία τὸ  
 ἔνθεον τοῦ σοτήρος παρίστησιν, ἡ δὲ δευτέρα τὴν ὑπόνοιαν τῶν  
 δισταζόντων μήποτε Ἰωάννης εἴη Χριστὸς καθαιρεῖ, ἡ δὲ τρίτη τὸν  
 ἀοράτως τοῖς ἀνθρώποις παρόντα κηρύττει ὅσον οὐδέπω ἐλευσόμενον. 30
- 50 πρὶν δὲ τῶν ἐξῆς μαρτυριῶν, καθ' ἃς δεικνύμενος μαρτυρεῖται,  
 ἐκάστην λέξιν ἴδωμεν τῆς δευτέρας καὶ τρίτης μαρτυρίας, τοῦτο 102 H  
 πρῶτον ἐπιτηρήσαντες ὅτι δύο ἀποστολαὶ γίνονται πρὸς τὸν βαπ-  
 τιστήν· μία μὲν ἀπὸ Ἱεροσολύμων ὑπὸ Ἰουδαίων πεμπόντων »ἱερεῖς

2 Joh. 1, 21. — 4 Act. 3, 22f. (Vgl. Deut. 18, 15.) — 7 Vgl. Joh. 1, 21.  
 — 12 Joh. 1, 21. — 16 Jes. 40, 3. — 20 Vgl. Joh. 1, 25. — 21 Joh. 1, 26. —  
 34 Vgl. Joh. 1, 19.

6 [ἡ] über d. Z.; z. str. nach S. 125, 1 | 7 ἐξολεθρευθήσεται (= ABCD), V (M\*?)  
 ἐξολεθρευθήσεται (= ζ B<sup>2</sup> N etc.) | 12 (ἂν) + We | 19 πρὸς (τοὺς) V | 22 ὁ z.  
 str. nach S. 94, 15. 139, 28. 140, 21. C. Cels. V, 12 [II, 13, 14 K] | 26 Φα[ρισαίων] n  
 a. Ras. | 34 πεμπ[όντων] n a. Ras.

«καὶ Λευίτας, ἵνα ἐρωτήσωσιν αὐτόν· Σὺ τίς εἶ;» ἑτέρα δὲ Φαρισαίων  
 ἀποστελλόντων καὶ πρὸς τὴν γεγενημένην ἀπόκρισιν τοῖς ἱερεῦσιν  
 καὶ Λευίταις ἐπαποροῦντων. παρατήρει τοίνυν πῶς κατὰ τὸ ἱερατι- 51  
 5 μαθείας τὸ «Σὺ τίς εἶ;» καὶ τὸ «Τί οὖν; σὺ Ἥλιος εἶ;» καὶ τὸ «Ὁ προ-  
 «φήτης ἄρα εἶ σύ;» καὶ ἐπὶ τούτοις· «Τίς εἶ, ἵνα ἀπόκρισιν δώμεν  
 «τοῖς πέμψασιν ἡμᾶς; τί λέγεις περὶ σεαυτοῦ;» οὐδὲν γὰρ αὐθαδὲς  
 οὐδὲ θρασὺ ἐν τῇ τούτων ἐστὶ πύσει, ἀλλὰ πάντα ἀριόττοτα  
 110R ἀκριβέσιν θεραπευταῖς θεοῦ. οἱ δὲ ἀπὸ τῶν Φαρισαίων ἀπεσταλμένοι 52  
 10 οὐδὲν περιεργασμένων πρὸς τὰ εἰρημένα (ὑπὸ) τῶν Λευιτῶν καὶ  
 ἱερέων, οἷονεὶ ὑβριστικὰς καὶ ἀνοητοτέρας προσάγουσι τῷ βαπτιστῇ  
 φωνὰς διὰ τοῦ «Τί οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἥλιος  
 «οὐδὲ ὁ προφήτης;» καὶ σχεδὸν οὐ μαθεῖν βουλόμενοι ὡς οἱ προειρη-  
 μένοι ἱερεῖς καὶ Λευῖται ἀποστέλλουσιν, ἀλλὰ κωλύσαι ἀπὸ τοῦ βαπ-  
 15 τίξιν ἴσως οἰόμενοι οὐδενὸς ἑτέρου ἔργον τυγχάνειν τὸ βαπτίζειν ἢ  
 Χριστοῦ καὶ Ἥλιου καὶ τοῦ προφήτου. καὶ πανταχοῦ ἐπιμέλειαν τὸν 53  
 ἀκριβῶς ἐντετυξόμενον τῇ γραφῇ ποιητέον, τηρεῖν ἀναγκαῖον ὄντος  
 τὰ λεγόμενα ὑπὸ -τινων καὶ πότε λέγεται, ἵν' εὐρίσκωμεν τὸ τοῖς  
 προσώποις ἀρμοζόντως περιτεθεῖσθαι λόγους δι' ὅλων τῶν ἀγίων  
 20 βιβλίων.

**I, 19f.** Τότε ἀπέστειλαν οἱ Ἰουδαῖοι ἐξ Ἱεροσολύμων ἱερεῖς καὶ  
 Λευίτας, ἵνα ἐρωτήσωσιν αὐτόν· Σὺ τίς εἶ; καὶ ὠμολόγησε καὶ  
 οὐκ ἠρηγήσατο, καὶ ὠμολόγησεν ὅτι Ἐγὼ οὐκ εἰμὶ ὁ χριστὸς.

IX. (6) Καὶ τίνας ἐχρῆν προσβύτας πεπεμφθαι πρὸς τὸν Ἰωάν- 51  
 25 νην ἀπὸ Ἰουδαίων καὶ πόθεν ἢ τοὺς διαφέρειν νενομισμένους κατ'  
 ἐκλογὴν θεοῦ ἀπὸ τοῦ ἐξειλεγμένου παρὰ πᾶσαν τὴν λεγομένην γῆν  
 ἀγαθὴν τόπον Ἱεροσολύμων. ἔνθα ὁ ναὸς ἦν τοῦ θεοῦ; Ἰωάννου μὲν  
 οὐκ μετὰ τὸσαύτης πυνθανόνται τιμῆς· περὶ Χριστοῦ δὲ οὐδὲν τοιοῦ-  
 τον ἀναγράφεται γεγονέναι ὑπὸ Ἰουδαίων· ἀλλ' ὅπερ Ἰουδαῖοι πρὸς  
 154r Ἰωάννην ποιοῦσι, τοῦτο Ἰωάννης πρὸς Χριστὸν διὰ τῶν ἰδίων μα-  
 θητῶν πυνθανόμενος· «Σὺ εἶ ὁ ἐρχόμενος ἢ ἕτερον προσδοκῶμεν;»  
 καὶ Ἰωάννης μὲν πρὸς τοὺς ἐλληλεθότας ὁμολογήσας καὶ μὴ ἀρηγή- 55  
 μενος ἕστερον τὸ «Ἐγὼ φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ» ἀποφαίνεται·  
 103H Χριστὸς δὲ τὴν ἀπόκρισιν ποιεῖται ὡς μείζονα τὴν μαρτυρίαν Ἰωάννου

1 Vgl. Joh. 1, 24. — 5 Joh. 1, 21f. — 12 Joh. 1, 25. — 25 Vgl. Röm. 9, 11.  
 — 31 Matth. 11, 3. — 32 Vgl. Joh. 1, 20. — 33 Joh. 1, 23. — 34 Vgl. Joh. 5, 36.

10 (ὑπὸ) + We | 11 ἀνοητοτέρας] ἀνθρωποτέρας, corr. We (aus ἀνοτέρας  
 verdorben), (ἀπ)ανθρωποτέρας Hu | 16 τοῦ über d. Z.

ἔχων λόγοις καὶ ἔργοις φάσκων· »Πορευθέντες ἀπαγγείλατε Ἰωάννη  
 » ἃ βλέπετε καὶ ἀκούετε· τυφλοὶ ἀναβλέπουσιν, χωλοὶ περιπατοῦσι,  
 » λεπροὶ καθαρίζονται, κωφοὶ ἀκούουσι, πτωχοὶ εὐαγγελίζονται«. περὶ  
 ὧν εὐκαιρότερον, θεοῦ διδόντος, ἐν τοῖς οἰκείοις διαληφόμεθα τόποις.  
 56 ἴσως δ' ἂν οὐκ ἀλόγως τις ἐπιστήσειε τί δήποτε τῶν ἱερέων καὶ 5  
 Λευιτῶν πυνθανομένων Ἰωάννου οὐχὶ εἰ αὐτὸς εἶη ὁ χριστός, ἀλλὰ  
 » Σὺ τίς εἶ;« ἀποκρίνεται ὁ βαπτιστής οὐχ ὅπερ ἐχοῖν πρὸς τὸ » Σὺ  
 » τίς εἶ;« » Ἐγὼ φωνῇ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· ἀλλ' ὅπερ οἰκείως ἂν  
 ἐλέγετο εἰ ἦσαν πυνθόμενοι » Σὺ εἶ ὁ χριστός;« ἤρροττε γὰρ πρὸς τὸ  
 » Σὺ εἶ ὁ χριστός;« τὸ » Ἐγὼ οὐκ εἰμί ὁ χριστός·« πρὸς δὲ τὸ » Σὺ τίς 111 R  
 57 » εἶ;« τὸ » Ἐγὼ φωνῇ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ·, λεκτέον δὲ πρὸς τοῦτο  
 ὅτι, ὡς εἰκός, ἕώρα ἀπὸ τῆς πύσεως τὸ εὐλαβὲς τῶν ἱερέων καὶ  
 Λευιτῶν ἐμφαινόντων μὲν ὑπόνοιαν ὑπολήψεως, μήποτ' εἶη ὁ βαπ-  
 τίζων Χριστός, γυμνότερον δὲ ὀνομάσαι τοῦτο ὑπὲρ τοῦ μὴ δοκεῖν 15  
 εἶναι προπετεῖς φυλαττομένων. ὅθεν εὐλόγως ὑπὲρ τοῦ πᾶσαν ὑπό-  
 νοιαν αὐτῶν προῶτον περιαιρεθῆναι ψευδῆ τὴν περὶ ἑαυτοῦ, εἶθ' οὐ-  
 τως παραστήσαι τὸ ἀληθὲς τὸ οὐκ εἶναι Χριστὸς πρὸ πάντων ἀπο-  
 φαίνεται. δηλοῖ δὲ τὸ τοιοῦτόν τι αὐτοὺς ὑπονενοηκῆναι ἢ δευτέρα 20  
 ἐρώτησις καὶ ἔτι ἡ τρίτη. ἐπεὶ γὰρ καὶ δευτέρον τῇ τιμῇ ἐλπίζόμε-  
 νον μὲν καὶ μετὰ Χριστὸν αὐτοῖς τετιμημένον Ἥλιαν εἶναι ὑπελάμ- 20  
 βανον, ἀποφαινομένου τοῦ Ἰωάννου ὡς οὐκ εἶη Χριστὸς ἠρώτησαν·  
 59 » Τί οὖν; σὺ Ἥλιος εἶ; καὶ εἶπεν Οὐκ εἰμί·, τὸ τρίτον εἰ αὐτὸς εἶη  
 ὁ προφήτης βούλονται μαθεῖν· οὐ ἀποκρινάμενον τὸ Οὐ οὐκέτι ἔχοντες  
 ἰδικῶς ὄνομα ἐλπίζόμενον ἐπιδημήσειν αὐτοῖς εἰπεῖν, φασίν· » Τίς εἶ;  
 » ἵνα ἀπόκρισιν δώμεν τοῖς πέμψασιν ἡμᾶς· τί λέγεις περὶ σεαυτοῦ;« 25  
 τοῦτο δηλοῦντες· ταῦτα μὲν οὐκ εἶ ἄπερ ἐλπίζόμενα τῷ Ἰσραὴλ παρ-  
 ἔσεσθαι προσδοκᾶται, ὅστις δὲ ὢν βαπτίζεις οὐκ ἴσμεν· διόπερ τοῦτο  
 ἡμᾶς διδάξον, ἵν' ἔχωμεν ἀπαγγεῖλαι τοῖς ἡμᾶς διὰ τοῦτο πέμψασι  
 60 πρὸς σέ. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο ἐχόμενον τῶν προκειμένων προσθήσομεν,  
 ὅτι ὁ καιρὸς τῆς Χριστοῦ ἐπιδημίας ἔβαινε τὸν λαὸν ἤδη πῶς ἐνεστη- 30  
 κῶς περὶ τὰ ἔτη τὰ ἀπὸ τῆς γενέσεως τοῦ Ἰησοῦ καὶ ὀλίγον ἀνωτέρω  
 61 μέχρι τῆς ἀναδείξεως τοῦ κηρύγματος. διόπερ, ὡς εἰκός, τῶν γραμ-  
 ματέων καὶ νομιζῶν τὸν ἐλπίζόμενον, ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν καταγα-  
 γόντων αὐτοῦ τὸν χρόνον. | ἤδη προσδοκῶντων, ἐπεφύησαν Θεοδᾶς, 154v  
 οὐκ ὀλίγον πληθὸς ὡς Χριστός, οἶμαι, συναγαγόν, καὶ μετ' ἐκείνων 35

1 Matth. 11, 4f. — 6 Vgl. Joh. 1, 19. — 22 Joh. 1, 21. — 24 Joh. 1, 22. —  
 34 Vgl. Act. 5, 36f. — 35 Joseph. Antiq. XX, 5, 1f.

13 ἐμφα[νόντων μὲν ὑπόνοιαν] a. Ras. | εἶη ὁ] εἶης darüber ḗ, corr. We, εἶης  
 ὁ V | 21 ἠρώτησαν] ἐρωτησαν, v. II. Hd. zu ἐρωτήσιν corr., ἐρωτῶσι V, corr. Br  
 | 23 οὐ über d. Z.

Ἰουδας ὁ Γαλιλαῖος ἐν ταῖς τῆς ἀπογραφῆς ἡμέραις· εἰκότως οὖν θεομότερον τῆς Χριστοῦ ἐπιδημίας προσδοκωμένης καὶ λαλομένης οἱ Ἰουδαῖοι ἀπὸ Ἱεροσολύμων τοὺς ἱερεῖς καὶ Λευῖταις πέμποσιν πρὸς τὸν Ἰωάννην διὰ τοῦ »Σὺ τίς εἶ;« μαθεῖν βουλόμενοι, εἰ αὐτὸς Χριστός ἐστίν ὁ μολογήσει.

**I, 21.** Καὶ ἠρώτησαν αὐτόν· Τί οὖν; σὺ Ἠλίας εἶ; καὶ λέγει Οὐκ εἰμί.

X. (7) Τίς οὖν ἂν ζητήσῃ τῶν ἀκούοντων Ἰησοῦ λέγοντος περὶ 62 Ἰωάννου· »Εἰ θέλετε δέξασθαι, αὐτὸς ἐστὶν Ἠλίας ὁ μέλλων ἔρχεσθαι. 10 πῶς πρὸς τοὺς ἐρωτῶντας τὸ »Σὺ Ἠλίας εἶ;« λέγει Ἰωάννης· »Οὐκ εἰμί· πῶς δὲ καὶ νοῆσαι δεῖ τὸν Ἰωάννην αὐτὸν εἶναι Ἠλίαν τὸν μέλλοντα ἔρχεσθαι κατὰ τὸ εἰρημένον ἐπὶ τοῦ Μαλαχίου οὕτως ἔχον· 112R »Καὶ ἰδοὺ, ἐγὼ ἀποστέλλω ἔμπρῴν Ἠλίαν τὸν θεσβίτην πρὶν ἔλθειν ἡμέραν κυρίου τὴν μεγάλην καὶ ἐπιφανῆ, ἧς ἀποκατεστήσει καρδίαν 15 »πατρὸς πρὸς υἱὸν καὶ καρδίαν ἀνθρώπου πρὸς τὸν πλησίον αὐτοῦ. »μὴ ἔλθω καὶ πατάξω τὴν γῆν ἄρηρ»; καὶ ὁ τοῦ ὁσθέντος δὲ τῷ 63 Ζαχαρίᾳ ἀγγέλον κυρίου ἐστῶτος ἐκ δεξιῶν τοῦ θναιοστηρίου τοῦ θυμιάματος λόγος πρὸς τὸν Ζαχαρίαν παρατήριόν τι ἐμσαίνει τοῖς 20 »γεννήσει υἱὸν σοι καὶ καλέσεις τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰωάννην·« καὶ μετ' ὀλίγου· »Αὐτὸς προσελύσεται ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν πνεύματι καὶ δυνάμει Ἠλίου. ἐπιστρέψει καρδίαν πατέρων ἐπὶ τέκνα καὶ ἀπειθεῖς ἐν σοφίᾳ δικαίων. ἐτοιμάσει κυρίῳ λαὸν κατασκευασμένον· πρὸς δὲ τὸ 64 πρῶτον ὁ μὲν τις ἐροῖ ὅτι ἐαυτὸν ἠγνόει Ἰωάννης Ἠλίαν ὄντα· καὶ 25 τάχα τούτῳ χρῆσονται οἱ ἐκ τούτων τῷ περὶ μετενσωματώσεως παριστάμενοι λόγῳ. ὡς τῆς ψυχῆς μεταμσιννεμένης σώματα καὶ οὐ πάντως μεμνημένης τῶν προτέρων βίων. οἱ δ' αὐτοὶ οὗτοι ἐροῦσι καὶ τινες τῶν Ἰουδαίων τῷ δόγματι συγκατατεθειμένους περὶ τοῦ σωτήρος εἰρηκέναι ὡς ἄρα εἶς τις εἴη τῶν ἀρχαίων προφητῶν ἀνα- 30 στάς οὐκ ἀπὸ τῶν μνημείων ἀλλ' ἀπὸ τῆς γενέσεως. πῶς γὰρ ἐδύ- 65 ραντο, σαφῶς δεικνυμένης τῆς μητρὸς αὐτοῦ Μαρίας ἐπολαμβανομένου τε πατρὸς αὐτῷ τυγχάνειν Ἰωσήφ τοῦ τέκτονος, νομίζειν ἕνα τινὰ τῶν προφητῶν αὐτὸν τυγχάνοντα ἐγγερόθαι ἀπὸ τῶν νεκρῶν; καὶ

3 Vgl. Joh. 1, 19. — 9 Matth. 11, 14. — 13 Mal. 4, 4f. (3, 22f.) — 16 Vgl. Luk. 1, 11. — 19 Luk. 1, 13. — 21 Luk. 1, 17. — 25 Basilides bei Clemens Al., Excerpta ex Theod. 28. Vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. 213. 225. — 29 Vgl. Luk. 9, 19. — 31 Vgl. Matth. 13, 55. Mark. 6, 3. — 32 Vgl. Luk. 9, 8; Matth. 14, 2.

1 εἰκός, corr. We | 15 πρὸς<sup>2</sup> über d. Z. M<sup>1</sup> | 19 εἰρημνεοις, Punkte v. II. Hd. | 25 τούτων] viell. τ(οι)ούτων z. 1. | 30 ἐδύνατο M, corr. V.

τῷ »Ἐξαλείψω δὲ πᾶσαν τὴν ἐξανάστασιν« ἀναγεγραμμένῳ ἐν τῇ Γενέσει οἱ αὐτοὶ χρώμενοι τὸν πεφροντιστότα πιδανότητος ἀπατηλὰς προσαγομένας ἀπὸ τῶν γραφῶν λύνει εἰς ἀγῶνα παραστήσουσιν ἰσάμενον πρὸς τὸ δόγμα.

- 66 XI. Ἐτερος δὲ τις ἐκκλησιαστικὸς τὸν περὶ τῆς μετενσωματώσεως 5 ἀποπτέων ὡς ψευδῆ λόγον, μὴ προσέμενος τὸ τὴν ψυχὴν Ἰωάννου Ἡλίου ποτὲ γεγονέναι, τῷ προειρημένῳ | λόγῳ τοῦ ἀγγέλου χρήσεται 105H 155r  
 ψυχὴν Ἡλίου μὴ ὀνομάσαντος ἐπὶ τῆς Ἰωάννου γενέσεως ἀλλὰ πνεῦμα καὶ δύναμιν διὰ τοῦ »Καὶ αὐτὸς προελεύσεται ἐνώπιον αὐτοῦ ἐν πνεύματι καὶ δυνάμει Ἡλίου, ἐπιστρέψαι καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα« 10  
 διὰ μυρίων δυνάμενος ἀποδεικνύει γραφῶν ἕτερον εἶναι τὸ πνεῦμα τῆς ψυχῆς καὶ ὀνομαζομένην δύναμιν τοῦ πνεύματος καὶ τῆς ψυχῆς· 113R  
 περὶ ὧν οὐκ εὐκαιρον νῦν παρατίθεσθαι τὰ πολλὰ, ἵνα μὴ πάντῳ τὸν 67 λόγον περισπάσωμεν. ἀρξασθῆσεται δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος πρὸς μὲν τὸ διαφέρειν δύναμιν πνεύματος τὸ »Πνεῦμα ἅγιον ἐπελεύσεται ἐπὶ 15  
 »σὲ καὶ δύναμις ὑψίστου ἐπισκιάσει σοι«· πρὸς δὲ (τὸ) τὰ ἐν τοῖς προφήταις πνεύματα, ἅτε δεδωρημένα αὐτοῖς ἐπὶ θεοῦ οἴονεὶ ἐκείνων ὀνομαζέσθαι κτήματα τὸ »Πνεύματα προφητῶν προφήταις ὑποτάσσεται«· καὶ τὸ »Ἀναπέπναι τὸ πνεῦμα Ἡλίου ἐπὶ Ἑλισσαίε«. οὕτω γὰρ οὐδὲν ἄτοπον, φησὶν, ἔσται τὸν Ἰωάννην ἐν πνεύματι καὶ δυνά- 20  
 μει Ἡλίου ἐπιστρέφοντα καρδίας πατέρων ἐπὶ τέκνα, διὰ τοῦτο τὸ 68 πνεῦμα Ἡλίου λέγεσθαι τὸν μέλλοντα ἔρχεσθαι. εἰς παραμυθίαν δὲ τούτων καὶ τούτῳ χρήσεται τῷ λόγῳ· εἰ δὲ τῶν ἄλων θεὸς οἰκτιρωθεὶς τοῖς ἁγίοις θεὸς αὐτῶν γίνεται. οὕτως ὀνομαζόμενος θεὸς Ἀβραάμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ, πόσῳ πλέον τὸ ἅγιον πνεῦμα οἰ- 25  
 κτιρωθὲν τοῖς προφήταις πνεῦμα αὐτῶν χορηματίζειν οἷον τε ἔσται, ἢ ἢ οὕτως πνεῦμα Ἡλίου καὶ πνεῦμα Ἰσαίου λεγόμενον τὸ πνεῦμα; 69 ὁ αὐτὸς τε οὗτος ἐκκλησιαστικὸς ἐρεῖ δύνασθαι μὲν τοὺς ὑπειληφότες ἕνα τῶν προφητῶν εἶναι τὸν Ἰησοῦν ἀναστάντα ἐκ νεκρῶν ἠπατησθαι κατὰ τε τὸ προειρημένον δόγμα καὶ κατὰ τὸ ὑπολαμβάνειν αὐτὸν 30  
 ἕνα τῶν προφητῶν τυγχάνειν, δύνασθαι δὲ πρὸς τῷ κατὰ τὸ νομίζειν αὐτὸν τῶν προφητῶν εἶναι ἕνα πταίειν καὶ ψευδοδοξεῖν καὶ κατὰ τὸ ἀγροεῖν αὐτοῦ τὸν λεγόμενον πατέρα καὶ τὴν οὖσαν μητέρα, οἶεσθαι 70 τε αὐτὸν ἀπὸ τῶν μνημείων ἐγηγέρθαι. καὶ πρὸς τὸ ἐν τῇ Γενέσει

1 Gen. 7, 4. — 7 Vgl. S. 119, 21. — 9 Luk. 1, 17. — 15 Luk. 1, 35. — 18 I Kor. 14, 32. — 19 II Kōn. 2, 15. — 21 Vgl. Matth. 10, 35. Luk. 12, 53. — 24 Vgl. Ex. 3, 6.

3 παραστήσουσιν] περιστήσουσιν, corr. V | 6 προσέμενος bis Ἰωάννου a. Ras. | 15 τὸ] τῷ, corr. Hu | 16 (τὸ) + We | 18 τὸ] τῷ, corr. Hu | 19 τὸ] τῷ, corr. Hu | Ἑλισ[σαιέ] a. Ras. | 22 πνεῦμα auf d. Rand M<sup>2</sup> | 32 εἶναι a. Ras.



δὲ περὶ τῆς ἐξαναστάσεως ἀπαντήσεται ὁ ἐκκλησιαστικὸς χορῶμενος τῷ »Ἐξανέστησε γάρ μοι ὁ θεὸς σπέρμα ἕτερον ἀντὶ Ἄβελ, ὃν ἀπέ-  
 »κτεινε Κάιν« τῆς »ἐξαναστάσεως« καὶ ἐπὶ »γενέσεως« κειμένης. οὗτος δὴ πρὸς τὸ πρῶτον ἀπορηθὲν ἑτέρως παρὰ τὸν ὑπολαμβάνοντα με-  
 5 ενσωμάτωσιν ἀπολογούμενος ἔρει διὰ μὲν τὰ ἄρτίως κατασκευασθέντα λόγῳ τινὶ εἶναι τὸν Ἰωάννην Ἠλίαν τὸν μέλλοντα ἔρχεσθαι, ἀπο-  
 κειρίσθαι δὲ πρὸς τοὺς ἱερεῖς καὶ Λευίτας τὸ »Οὐκ εἰμί« στοχασάμενον τοῦ βουλήματος τῆς ἐρωτήσεως αὐτῶν. οὐ γὰρ τοῦτο ἤθελεν ἢ 11  
 1006H προγενομένη ἐξέτασις τῷ Ἰωάννῃ ἀπὸ τῶν ἱερέων καὶ Λευιτῶν, τὸ  
 10 μαθεῖν εἰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα ἐν ἀμφοτέροις ἐτύγγανε, ἀλλ' εἰ ὁ Ἰωάν-  
 155V νης αὐτὸς Ἠλίας ὁ ἀναληφθεὶς νῦν ἐπιφαινόμενος κατὰ τὸ Ἰουδαίῳ προσδοκώμενον χωρὶς γενέσεως, ἦν τάχα καὶ ἡγνούουν οἱ ἀπὸ Ἱερο-  
 σολύμων ἀποσταλέντες· πρὸς ἣν πεῦσιν εἰκότως ἀποκρίνεται τὸ »Οὐκ εἰμί· οὐ γὰρ Ἠλίας ὁ ἀναληφθεὶς ἀμίψας σῶμα ἐληλύθει  
 15 Ἰωάννης ὀνομαζόμενος.  
 114R XII. Ὁ δὲ πρῶτος, οὗ τὸν νοῦν παρεθήκαμεν οἰόμενον μετεν- 12  
 σωμάτωσιν ἐντεῦθεν κατασκευάζεσθαι, προσδιατρίβων τῇ βασιάνῃ τῆς λέξεως ἔρει πρὸς τὸν δεύτερον, ὅτι οὐκ ἀκόλουθον τὸν τηλι-  
 κούτου ἱερέως Ζαχαρίου νῖδον ἐπὶ γῆρα γεγεννημένον ἀμφοτέροις τοῖς  
 20 γονεῦσιν παρὰ πᾶσαν ἀνθρωπίνην προσδοκίαν ἀγροεῖσθαι ὑπὸ τῶν τοσοῦτων ἐν Ἱεροσολύμοις Ἰουδαίων καὶ τῶν πεμφθέντων ὑπ' αὐτῶν Λευιτῶν καὶ ἱερέων, οὐ γνωσκόντων τὸ γεγεννηθῆαι (οὕτως) αὐτόν·  
 καὶ μάλιστα Λουκᾶ μαρτυροῦντος ὅτι »Ἐγένετο ἐπὶ πάντας φόβος  
 »τοὺς περιοικοῦντας αὐτοὺς« (δῆλον δὲ ὅτι τὸν Ζαχαρίαν καὶ τὴν  
 25 Ἐλισάβετ) »καὶ ἐν ὅλῃ τῇ ὄρεινῃ τῆς Ἰουδαίας διελαλεῖτο πάντα τὰ  
 »ῥήματα ταῦτα«. εἰ δὲ οὐκ ἡγροεῖτο ἢ ἐκ Ζαχαρίου γενέσις Ἰωάννου, 13  
 ἔπεμπον δὲ οἱ ἀπὸ Ἱεροσολύμων Ἰουδαῖοι διὰ τῶν Λευιτῶν καὶ ἱερέων πευσόμενοι τὸ »Σὺ Ἠλίας εἶ;« δῆλον ὅτι τοῦτο ἔλεγον τὸ περὶ μετεν-  
 σωματώσεως δόγμα οἰόμενοι εἶναι ἀληθὲς ὡς πάτριον τυγχάνον καὶ  
 30 οὐκ ἀλλότριον τῆς ἐν ἀπορητοῖς διδασκαλίας αὐτῶν. διὰ τοῦτο οὖν λέγει »Οὐκ εἰμί Ἠλίας· ὁ Ἰωάννης, ἐπεὶ ἄγροεὶ τὸν ἴδιον πρό-  
 τερον βίον.

XIII. Τούτων δὴ οὐκ ἐνκαταφρόνητον πιθανότητα ἐχόντων, 14  
 πάλιν ὁ ἐκκλησιαστικὸς ἀπορήσει πρὸς τὸν πρότερον εἰ κατὰ τὸν  
 35 προφήτην ἐστὶν (τὸν) ὑπὸ τοῦ πνεύματος φωτιζόμενον καὶ ὑπὸ

2 Gen. 4, 25. — 7 Vgl. Joh. 1, 21. — 23 Luk. 1, 65. — 35 Vgl. Luk. 1, 35.

1 δὲ] τε, corr. We, oder τε ist zu γε(γραμμένον) zu erg. | 9 προ..νομένη M γε verblichen, νο könnte als γο gelesen werden; προγενομένη V | 10 εἰ ü. d. Z. | 19 γεγεννημένον, corr. Pr | 22 γεγενῆσθαι, corr. Pr | (οὕτως) + We | 35 (τὸν) + Pr.

Ἡσαίου προφητευόμενον, ὑπὸ τε τηλικούτου [τοῦ] ἀγγέλου πρὶν γεννηθῆναι τεχθήσεσθαι προειρημένον, ἐκ τοῦ πληρώματος Χριστοῦ εὐληφότα, χάριτος τηλικαύτης μετεσχηκότα, τὴν ἀλήθειαν διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ γεγενῆσθαι νενοηκότα, περὶ θεοῦ καὶ τοῦ μονογενοῦς τοῦ εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς διηγησάμενον τὰ τοσαῦτα, τὸ ψεύσασθαι 5  
76 καὶ ὅπερ ἦν οὐκ ἐγνωκότα κἂν ἐπισχεῖν. ἐχοῖν γὰρ περὶ τῶν ἀδηλοτέρων ἐπέχειν ὁμολογεῖν, καὶ μήτε τιθέναι μήτε αἶρειν τὴν πρότασιν. πῶς δὲ οὐκ ἦν εὐλογον, εἰ πολλῶν τοῦτο δόγμα ἐτύγγανεν, ἐπισχεῖν τὸν Ἰωάννην περὶ αὐτοῦ, μήποτε ἢ ψυχὴ αὐτοῦ ποτε ἐν 76  
Ἠλίας ἦν; καὶ ἐπὶ τὴν ἱστορίαν δὲ ὁ ἐκκλησιαστικὸς προκαλεῖται τὸν 10  
πρότερον πευσόμενον παρὰ τῶν τὰ ἀπόρρητα ἐγνωκέναι παρ' Ἐβραίοις ἐπαγγελιομένων, εἰ τοιοῦτόν τι δόγμα ἐστὶ παρ' αὐτοῖς· ἐὰν γὰρ 107H  
μηδαμῶς φαίνεται τοῦθ' οὕτως ἔχον, δῆλον ὅτι ἐσκέδασται ὁ τοῦ προ-  
77 τέρου λόγος. οὐδὲν | τοίνυν ἦττον ὁ ἐκκλησιαστικὸς χρῆσεται τῇ προ- 156r  
ποδεδομένῃ λύσει, ἔτι καὶ αὐτὸς τὸ βούλημα τῶν πνυθόμενων παρα- 15  
στήσαι ἀπαιτούμενος. εἰ γάρ, ὡς κατεσκεύασεν, οἱ πέμψαντες ἴσασι γεγενημένον ἐκ Ζαχαρίου καὶ Ἐλισάβετ τὸν Ἰωάννην, καὶ πολλῶν πλέον οἱ πεμφθέντες γένους ὄντες ἱερατικοῦ, οὓς οὐκ ἂν ἔλαθεν ἢ 115R  
τοῦ οὕτως ἐπιφανοῦς συγγενοῦς Ζαχαρίου παράδοξος εὐπαιδία, τί νοήσαντες πνυθάνονται τὸ »Σὺ Ἠλίας εἶς;« ἀνδρες ἀνεγνωκότες ἀπει- 20  
λῆσθαι αὐτὸν ὡς εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ προσδοκῶντες ἐπιδημίαν αὐτοῦ;  
78 τάχα οὖν, ἐπεὶ πρὸς τῇ συντελείᾳ προσδοκῶσιν Ἠλίαν πρὸ Χριστοῦ καὶ ἐπὶ τούτῳ Χριστόν, οἷον εἰ τροπικώτερον φαίνονται ἐρωτῶντες Εἰ σὺ εἶ ὁ προκαταγγέλλων τὸν πρὸ Χριστοῦ ἐπὶ συντελείᾳ ἐλευσόμενον λόγον; καὶ ἐπιστημόνως πρὸς τοῦτο ἀποκρίνεται τὸ »Οὐκ 25  
»εἰμί«.

79 XIV. Ἔτι δὲ ὁ ἐκκλησιαστικὸς ἰστάμενος πρὸς τὰ ἐξητασμένα ἐπὶ τοῦ ἐτέρου ἀποδεικνύει πειρωμένον μὴ ἂν λελθέναι τοὺς ἱερεῖς οὕτως ἐπιφανῆ γεγενημένην τὴν Ἰωάννου γένεσιν διὰ τὸ »ἐν τῇ ὄρεινῃ τῆς Ἰουδαίας« διαλελαλῆσθαι »πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα«, 30  
φῆσει τὴν παραπλησίαν ἀπάτην πολλοῖς γεγονέναι καὶ περὶ τοῦ σωτήρος, ἐπεὶ »Οἱ μὲν ἔλεγον αὐτὸν Ἰωάννην τὸν βαπτιστήν, ἄλλοι ὁ δὲ Ἠλίαν, † ἄλλοι δὲ Ἰερεμίαν ἢ ἓνα τῶν προφητῶν«, ὡς καὶ οἱ μαθηταὶ πνυθανόμενῳ τῷ κυρίῳ γενομένῳ ἐν τοῖς μέρεσι Καισαρείας

1 Vgl. Jes. 40, 3. — Vgl. Luk. 1, 11. — 2 Vgl. Joh. 1, 16ff. — 14 Vgl. S. 121, 3ff. — 20 Joh. 1, 21. — 22 Vgl. Schürer, Gesch. d. jüd. V. III<sup>3</sup>, 524f. — 29 Vgl. Luk. 1, 65. — 32 Matth. 16, 14.

6 καὶ] wohl ἢ z. 1. | 8 δόγμα] δόγματα, corr. Hu | 14 λόγος] λόγον, corr. V | ἐκκλησιαστικὸς] ος a. Ras. | 16 κατεσκεύασεν] κατεσκεύασαν, corr. Br | 17 τὸν aus τῶν corr. | 33 ἄλλοι statt ἑτεροὶ wohl nur Gedächtnisfehler.

τῆς Φιλίππου εἰρήκασι. καὶ ὁ Ἡρώδης δὲ λέγων· »Ὁν ἐγὼ ἀπεκε- 80  
 »γάμισα Ἰωάννην. αὐτὸς ἠγέρθη ἀπὸ τῶν νεκρῶν\* περὶ τοῦ χριστοῦ  
 ἔοικε μὴ εἰδέναι τὰ λεγόμενα ὑπὸ τῶν φασκόντων· »Οὐχ οὗτός ἐστιν  
 »ὁ τοῦ τέκτονος υἱός; οὐχ ἡ μήτηρ αὐτοῦ λέγεται Μαριάμ. καὶ οἱ ἀδελ-  
 5 »φοὶ αὐτοῦ Ἰακώβος καὶ Ἰωσήφ καὶ Σίμων καὶ Ἰούδας; καὶ αἱ ἀδελ-  
 »φραὶ αὐτοῦ οὐχὶ πᾶσαι πρὸς ἡμᾶς εἰσι\*; οὐδὲν οὖν θαυμαστόν, 81  
 ὥσπερ ἐπὶ τοῦ σωτήρος, πολλῶν ἐγνωκότων τὴν ἐκ Μαρίας γένεσιν  
 αὐτοῦ, ἄλλους ἠπατήσθαι, οὕτω καὶ ἐπὶ τοῦ Ἰωάννου οὐς μὲν μὴ  
 λεληθέναι τὴν ἐκ Ζαχαρίου γένεσιν αὐτοῦ. ἑτέροισι δὲ διστάζειν. μὴ-  
 10 ποτε ὁ προσδοκώμενος Ἥλιος ἐπεσάνη κατὰ τὸν Ἰωάννην (καὶ οὐ  
 χόρῳα γε μᾶλλον ἔχει ἢ περὶ τοῦ Ἰωάννου ἐπαπόρησις. μήποτε εἴη  
 Ἥλιος. ἢ περὶ ἢ περὶ τοῦ σωτήρος. μὴ ἄρα αὐτὸς τυγχάνη Ἰωάννης)  
 ὧν τοῦ Ἥλιου μὲν τὸν χαρακτῆρα ἀπὸ μόνης τῆς λέξεως. καὶ οὐχὶ  
 ἀπὸ τῆς αἰσθήσεως † ἀποβάλλεσθαι διὰ τὸ »Ἄνθρ' οὐκ εἶδον καὶ ζῶντα  
 15 »θεοματῆρα περιεζωσμένον περὶ τὴν ὄσσην αὐτοῦ\* τοῦ δὲ Ἰωάννου  
 τὸ εἶδος προεγνωσμένον τέρα. οὐδὲ παραπλήσιον τυγχάνον τῷ χα-  
 108H ρακτῆρι τοῦ Ἰησοῦ. οὐδὲν ἦττον ἐπόνοιάν τισι παρεσχημέναι. μήποτε  
 ὁ Ἰωάννης ἀνέστη ἐκ νεκρῶν Ἰησοῦς μετονομαζόμενος. καὶ περὶ 83  
 μετωνυμίας γάρ, ὡς ἐν ἀπορρήτοις, οὐκ οἶδα πόθεν κινούμενοι οἱ |  
 156V Ἐβραῖοι παραδιδοῦσι Φινεές. τὸν Ἐλεαζάρου υἱόν. ὁμοιογενέως  
 παρατείναντα τὴν ζῶντα ἕως πολλῶν χριστῶν, ὡς ἐν τοῖς Κριταῖς  
 116R ἀνέγνωμεν, αὐτὸν εἶναι Ἥλιον, καὶ τὸ ἀθάνατον ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς  
 αὐτῷ διὰ τῆς ὀνομαζομένης εἰρήνης ἐπηγγέλθαι, ἀνθ' ὧν ζῆλώσας  
 θεῖω ζῆλω κεκινημένος ἐξεκέντησε τὴν Μαδιανίτιν καὶ τὸν Ἰσραηλί-  
 25 τιν καὶ κατέπαυσε τὸν λεγόμενον θυμὸν τοῦ θεοῦ κατὰ τὸ γεγραμ-  
 μένον· »Φινεές υἱὸς Ἐλεαζάρ υἱοῦ Ἀαρῶν κατέπαυσε τὸν θυμὸν μου.  
 »ἀνθ' ὧν ἐζήλωσε τὸν ζῆλόν μου\*. θαυμαστόν οὖν οὐδὲν εἰ οἱ τὸν 84  
 αὐτὸν ἐπολαμβάνοντες Φινεές καὶ Ἥλιον. (ἦτοι ἐγὼς λέγοντες ἢ μὴ  
 οὐ γὰρ περὶ τούτου νῦν πρόκειται ἐξετάζειν) τὸν αὐτὸν ἐνόμιζον  
 30 εἶναι Ἰωάννην καὶ Ἰησοῦν. ἢ ἐδισταζόν γε περὶ τούτου μαθεῖν τε  
 ἐβούλοντο εἰ ὁ αὐτός ἐστιν Ἰωάννης καὶ Ἥλιος. προηγουμένως δὲ 85  
 ἐν ἄλλοις ἐπιμελέστερον ἐξεταστέον καὶ ἐπὶ πλείον τὸν λόγον ἐρε-  
 νητέον τὸν περὶ τῆς οὐσίας τῆς ψυχῆς καὶ τῆς ἀρχῆς τῆς συστάσεως  
 αὐτῆς καὶ τῆς εἰς τὸ γήινον σῶμα εἰσχωρίσεως αὐτῆς, τῶν τε ἐπιμε-  
 35 ρισμῶν τοῦ ἐκάστης βίου καὶ τῆς ἐντεῦθεν ἀπαλλαγῆς, καὶ εἰ ἐνδέχε-

1 Mark. 6, 16. Matth. 14, 2. — 3 Matth. 13, 55f. — 14 II Kōn. 1, 8. — 21 Vgl.  
 Richt. 20, 28. — 23 Vgl. Num. 25, 11. — 33 Vgl. de princ. 2, 8.

1 Das Citat aus Mark. u. Matth. vermischt, wohl ebenfalls gedächtnismässig | 5  
 (αἱ) nach Comm. in Mt. X, 17 (III, 45, 8L.) zugesetzt. Das Fehlen von αἱ ist im NT.  
 handschriftl. unbezeugt | 13, 14 ἀπό] viell. ἐπι z. I. | ἀπολαβέσθαι? Pr, λαμβάνεσθαι?  
 We | 30 nach γε + καὶ V, besser καὶ statt ἢ einzusetzen.

τα αὐτὴν εἰσοριθῆναι δεύτερον ἐν σώματι ἢ μή. καὶ τῇ αὐτῇ περιόδῳ  
καὶ τῇ αὐτῇ διακοσμήσει ἢ οὐ, καὶ τῷ αὐτῷ σώματι ἢ ἑτέρῳ, καὶ εἰ  
τῷ αὐτῷ, πότερον καθ' ὑποκείμενον μένοντι τῷ αὐτῷ κατὰ δὲ ποιό-  
τητα μεταβαλομένῳ, ἢ καὶ καθ' ὑποκείμενον καὶ ποιότητα ἑσομένῳ  
86 τῷ αὐτῷ, καὶ εἰ αἰεὶ τῷ αὐτῷ σώματι χόρησεται ἢ ἀμείψει αὐτό. ἐν 5  
οἷς καὶ τί ἐστι κυρίως μετενσωμάτωσις ἐξετάσαι δεήσει, τί τε αὐτῇ  
διαφέρει ἐνσωματώσεως, καὶ εἰ ἀκολουθεῖ τῷ λέγοντι μετενσωμάτω-  
σιν ἀφθαρτον τηρεῖν τὸν κόσμον. ἐν οἷς ἀναγκαῖον ἔσται παραθεῖναι  
καὶ τοὺς λόγους τῶν θελότων κατὰ τὰς γραφὰς συσπείρωσθαι τὴν  
87 ψυχὴν τῷ σώματι καὶ τὰ ἀκολουθοῦντα αὐτοῖς. καὶ ἀπαξαπλῶς ὁ 10  
περὶ ψυχῆς λόγος πολὺς καὶ δευρομήνυτος ὢν ἀναλεχθῆσόμενος ἀπὸ  
τῶν ἐν ταῖς γραφαῖς σποράδην κειμένων ἰδίας δεῖται πραγματείας.  
διόπερ νῦν κατὰ τὸ παρῆκον ἐκ τῶν περὶ Ἥλιου καὶ Ἰωάννου ἐξη-  
τημένων ἐπὶ βραχὺ ἐξετάσαντες τὸ πρόβλημα μετίωμεν ἐπὶ τὰ ἐξῆς.

I, 21. Ὁ προφήτης εἰ σύ; καὶ ἀπεριθῆ Οὐ.

109H

88 XV. (8) Εἰ ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου, καὶ τί ἄλλο ἂν  
λέγομεν εἶναι Ἰωάννην ἢ προφήτην; ὡς καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ Ζαχα- 117 R  
ρίας πλησθεὶς πνεύματος ἁγίου προφητεύων φησὶ· »Καὶ σὺ δέ, παιδίον,  
»προφήτης ὑψίστου κληθήσῃ, προπορεύσῃ γὰρ ἐνώπιον κυρίου ἐτοι-  
»μάσαι ὁδοὺς αὐτοῦ«· εἰ μὴ ἄρα τις ἐπιλήψεται τοῦ »Κληθήσῃ«. μὴ εἰρημέ- 20  
»νου τοῦ »Ἔση«, καὶ μάλιστα διὰ τὸ πρὸς τοὺς οἰομένους αὐτὸν προφῆτην 157 F  
εἶναι εἰρηκέναι τὸν σωτήρα· »Ἀλλὰ τί † ἐξήλθετε ἰδεῖν; προφήτην;  
89 »ναί, λέγω ὑμῖν, καὶ περισσύτερον προφήτου«. παρατηρητέον δὲ ὅτι  
τῷ »Ναί, λέγω ὑμῖν« τίθησιν τὸ προφήτην εἶναι τὸν Ἰωάννην, καὶ  
οὐκ ἀναιρεῖ τὸ προφήτην αὐτὸν εἶναι. ἐὰν δὲ πρὸς τῷ προφήτῃ 25  
τυγχάνειν καὶ »περισσύτερον προφήτου« ἐπὶ τοῦ σωτήρος λέγηται.  
πῶς οὖν, εἰ προφήτης ἐστίν. πρὸς τοὺς ἱερεῖς καὶ Λεβίτας ἐρωτῶντας·  
»Ὁ προφήτης εἰ σύ;« ἀπεριθῆ »Οὐ«; λεκτέον δὲ πρὸς τοῦτο ὅτι οὐ  
ταῦτόν ἐστιν »Ὁ προφήτης εἰ σύ;« τῷ »Προφήτης εἰ σύ;« τὰ δ' ὅμοια  
τετηρήκαμεν ἐξετάζοντες τί διαφέρει τὸ »Ὁ θεός« τοῦ »Θεός« καὶ 30  
90 »Ὁ λόγος« τοῦ »Λόγος«. ἐπεὶ τοίνυν ἐν τῷ Δευτερονομίῳ γέγραπται·  
»Προφήτην ὑμῖν ἀναστήσει (κύριος) ὁ θεὸς ὑμῶν ἐκ τῶν ἀδελφῶν

11 Vgl. Hebr. 5, 11. — 12 Ob Origenes eine solche Schrift verfasst hat, ist nicht bekannt. — 16 Vgl. Matth. 11, 13. — 17 Vgl. Luk. 1, 67. — 18 Luk. 1, 76. — 22 Matth. 11, 9. — 26 Matth. 11, 9. — 28 Joh. 1, 21. — 30 Vgl. II, 2 (S. 54, 12ff.) — 32 Act. 3, 22f.; (Vgl. Deut. 18, 15f. Lev. 23, 29).

20 ἐπιλήψεται M\* | 22 ἐξήλθ[ε]τε ε a. Ras., z. l. ἐξήλθατε (mit B<sup>8</sup>CDZLP A 33); wie wohl ursprünglich dastand | 24 τῷ τὸ, corr. Pr | 25 ἀναιρεῖται, corr. We. | 29 τῷ bis σὺ am Rande nachgetr. | 31 λόγος<sup>2</sup> λόγος, corr. Hu | 32 κύριος; + Pr nach S. 116, 4 u. XIII, 55.

»ἐμῶν ὡς ἐμέ, αὐτοῦ ἀκούσαθε· καὶ ἔσται πᾶσα ψυχὴ, ἣτις ἂν μὴ  
 ἀκούσῃ τοῦ προφήτου ἐκείνου, ἐξολεθρευθήσεται ἐκ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ«.

προσεδοκᾶτο ἐξαίρετως τις προφήτης ὅμοιον Μωσεί τι ἔχων, τὸ μεσι-  
 τεῦσαι θεοῦ καὶ ἀνθρώπων καὶ τὸ λαβὼν διαθήκην ἀπὸ θεοῦ δοῦναι  
 5 τοῖς μαθητευομένοις τὴν καιρὴν· καὶ καθ' ἕκαστον τῶν προφητῶν  
 ἐγίνωσκον ὁ λαὸς Ἰσραὴλ μηδένα ἐκείνων εἶναι τὸν ὑπὸ τοῦ Μωσέως  
 προφητευθέντα. ὥσπερ οὖν ἐδίσταζον περὶ Ἰωάννου μήποτε ἄρα 91  
 Χριστὸς αὐτὸς ἦν, οὕτως καὶ μήποτε »ὁ προφήτης«. οὐ θαυμαστὸν  
 δὲ εἰ μὴ ἠζοῦβον ὅτι ὁ αὐτὸς ἐστὶ >Χριστὸς (καὶ) ὁ προφήτης· οἱ  
 10 διστάζοντες περὶ Ἰωάννου, μήποτε αὐτὸς ὁ χριστὸς ἦν· ἀκόλουθον  
 γὰρ τῷ περὶ τούτου δισταγμῷ τὸ ἀγνοεῖν τὸν αὐτὸν εἶναι >Χριστὸν·  
 καὶ τὸν προφήτην«.

Ἐλαθε δὲ τοὺς πολλοὺς ἢ διαφορὰ τοῦ >Ο προφήτης· καὶ 92  
 >Προφήτης, ὡς καὶ τὸν Πρακλέωνα, ὅστις αὐταῖς λέξεσι φησιν,  
 15 ὡς ἄρα Ἰωάννης ὁμολόγησεν μὴ εἶναι ὁ χριστὸς, ἀλλὰ  
 μηδὲ προφήτης μηδὲ Ἡλίας. καὶ δεῖον αὐτὸν οὕτως ἐλαβόντα  
 ἐξετάσαι τὰ κατὰ τοὺς τόπους, πότερον ἀληθεύει λέγων μὴ εἶναι  
 προφήτης μηδὲ Ἡλίας, ἢ οὐ. ὁ δὲ μὴ ἐπιστήσας τοῖς τόποις, ἐν  
 οἷς καταλέλοιπεν ὑπομνήμασιν ἀνεξετάστως παρελήλυθεν τὰ τη-  
 110H λικαῦτα, σφόδρα ὀλίγα καὶ μὴ βεβασανισμένα ἐν τοῖς ἐξῆς εἰπών,  
 118R περὶ ὧν εὐθέως ἐροῦμεν.

**I, 22** Εἶπον οὖν αὐτῷ Τίς εἶ; ἵνα ἀπόκρισιν δῶμεν τοῖς  
 πέμψασιν ἡμᾶς· τί λέγεις περὶ σεαυτοῦ;

XVI. (9) Δυνάμει τοῦτο λέγουσιν οἱ ἀποσταλέντες· Ὅπερ ὑπονο- 93  
 25 οῦντες εἶναι σε ἐγλήθηαμεν μαθησόμενοι ἔγνωμεν οὐκ ὄντα· λείπεται  
 δὲ μετὰ ταῦτα ἀπὸ σοῦ ἀκοῦσαι τὸ ὅστις εἶ, ἵνα τοῖς πέμψασιν τὴν  
 σὴν ἀπόκρισιν περὶ σοῦ ἀπαγγείλωμεν.

\* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*

3 Vgl. Gal. 3, 19f. — 7 Vgl. Luk. 3, 15. — 20 Vgl. S. 129, 28ff.

2 ἐξολ[ε]θρευθήσεται] ε a. Ras. | 5 καὶ ὑ. d. Z. M | 8 ἦν, ἦ V | 9 (ὁ) u.  
 (καὶ)+ Br | 10 ἦν, ἦ V | 15 ἄρα] ἀρ' εἰ, corr. Hu | 17 nach ἀληθεύει+ἦM, corr. Hu |  
 22 εἶπον] on a. Ras. | 24 ὑπονοῦντες, corr. V | 27 Der Rest der Erklärung von  
 V. 22 ist verloren gegangen. Von dem Texte von V. 23 (126, 1) ist noch (ἔφη  
 ausgefallen. Dass die Erklärung des V. unvollständig ist, beweist schon die grosse  
 Kürze.

**I, 23** <'Ερη<'> Ἐγὼ φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ Εὐθύνατε τὴν ὁδὸν κυρίου, καθὼς εἶπεν Ἡσαΐας ὁ προφήτης.

- 94 XVII. (10) Ὡςπερ ὁ κυρίως εἶδος τοῦ θεοῦ οὐχ ἕτερος λόγον τεγγά-  
νων χοῖται λόγος (αὐτὸς | γὰρ ὁ ἐν ἀρχῇ λόγος ἦν. ὁ πρὸς τὸν θεόν, ὁ 157v  
λόγος θεός). οὕτως Ἰωάννης ὁ ὑπερέτις ἐκείνου τοῦ λόγου, εἰ κυρίως 5  
ἀκούοιμεν τῆς γραφῆς, οὐχ ἕτερος ὢν φωνῆς, χοῖται φωνῇ δεικνυούση
- 95 τὸν λόγον. οὕτως δὴ συνιεὶς τὴν περὶ ἑαυτοῦ προφητείαν παρὰ τῷ  
Ἡσαΐα εἰρημένην φησὶν εἶναι φωνὴ οὐχὶ »βοῶσα ἐν τῇ ἐρήμῳ, ἀλλὰ  
»βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ«, τοῦ ἐστῶτος καὶ κεκραγότες· »Ἐάν τις διαψᾶ,  
»ἐρχέσθω πρὸς μὲ καὶ πινέτω· λέγοντος καὶ τὸ »Εὐθύνατε τὴν ὁδὸν 10  
»κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ· πᾶσα φάραγξ πληρωθή-  
»σεται καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται καὶ ἔσται πάντα τὰ
- 96 »σκολιὰ εἰς †εὐθείαν«. Ὡςπερ γὰρ ἐν τῇ Ἐξόδῳ γέγραπται πρὸς Μωσέα  
λέγεσθαι ὑπὸ θεοῦ· »Ἴδου δέδωκά σε θεὸν Φαραώ, καὶ Ἀαρὼν ὁ  
»ἀδελφός σου ἔσται σου προφήτης«, οὕτω νοητέον ἀνάλογόν τι τού- 15  
τοις, εἰ καὶ μὴ πάντῃ ὅμοιον, εἶναι τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον θεὸν καὶ  
Ἰωάννην· φωνὴ γὰρ δεικτικὴ καὶ παραστατικὴ ἐκείνου τοῦ λόγου ὁ
- 97 Ἰωάννης ἦν. διόπερ πᾶν ἀρομοζόντως οὐκ ἄλλη κολάσει περιβάλλε-  
ται Ζαχαρίας, εἰπὼν πρὸς τὸν ἄγγελον· »Κατὰ τί γνώσομαι τοῦτο;  
»ἐγὼ γὰρ εἰμι πρεσβύτες, καὶ ἡ γυνὴ μου προβεβηκυῖα ἐν ταῖς ἡμέ- 20  
»ραις αὐτῆς« ἢ τῇ στερήσει τῆς φωνῆς διὰ τὴν ἀπιστίαν τῆς γενέσεως  
τῆς φωνῆς, κατὰ τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ Γαβριὴλ πρὸς αὐτόν· »Ἴδου  
»ἔση σιωπῶν καὶ μὴ δυνάμενος λαλῆσαι ἄχρι ἥς ἡμέρας γένηται ταῦτα,  
»ἀνθ' ὧν οὐκ ἐπίστευσας τοῖς λόγοις μου, οἵτινες πλησθήσονται εἰς  
»τὸν καιρὸν αὐτῶν· οὗτος δὴ ὁ Ζαχαρίας, ὅτε »Αἰτήσας πινακίδιον 25  
»ἔγραψεν λέγων· Ἰωάννης ἐστὶν ὄνομα αὐτοῦ, καὶ ἐθαύμασαν πάντες«,  
ἀπέλιθφεν τὴν φωνήν· »Ἀνεψύχθη γὰρ τὸ στόμα αὐτοῦ παραχοῆμα  
»καὶ ἡ γλῶσσα αὐτοῦ, καὶ ἐλάλει εὐλογῶν τὸν θεόν«.
- 98 XVIII. Ὡςπερ δὲ διαλαμβάνοντες περὶ τοῦ τίνα τρόπον νοητέον  
λόγον εἶναι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ τὰ παριστάμενα ἐδηλώσαμεν, οὕτως 30  
κατὰ τὴν ἀρομοζοῦσαν ἀκολουθίαν, ἐπεὶ ὁ Ἰωάννης »ἦλθεν εἰς μαρ- 111H  
»τυρίαν«, »ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ«. »ἵνα μαρτυρήσῃ περὶ 119R  
τοῦ φωτός, ἵνα πάντες πιστεύσωσιν δι' αὐτοῦ«, νοητέον φωνὴν εἶναι  
μόνην χωρῆσαι κατ' ἀξίαν τὸν ἀπαγγελλλόμενον λόγον δυναμένην τὸν
- 99 Ἰωάννην. καὶ μάλιστα τοῦτο συνήσοιμεν ἐὰν ἐπομηρησθῶμεν ὢν προ- 35

4 Vgl. Joh. 1, 1. — 5 Vgl. Luk. 1, 2. — 6 Vgl. Joh. 1, 23. — 9 Joh. 7, 37. — 10 Luk. 3, 4f. (Jes. 40, 3f.) — 14 Ex. 7, 1. — 16 Vgl. Joh. 1, 1. — 19 Luk. 1, 18. — 22 Luk. 1, 20. — 25 Luk. 1, 63. — 27 Luk. 1, 64. — 29 Vgl. I, 38 (S. 49, 3ff.) — 31 Vgl. Joh. 1, 6f.

3 λόγου] λόγος, corr. Ferrarius | 7 χοῖται — αὐτὸς a. Ras. | 16 εὐθείαν] εὐθείας z. l. nach S. 136, 25ff., wo Orig. ausdrücklich εὐθείας als Lesart des Luk. bezeichnet.

παρεθέμεθα διηγοῦμενοι τὸ »Ἴνα πάντες πιστεύσωσιν δι' αὐτοῦ·  
 περὶ τοῦ »Οὗτός ἐστιν περὶ οὗ γέγραπται Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν  
 »ἄγγελόν μου πρό προσώπου σου. ὅς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου  
 »ἔμπροσθέν σου«. καλῶς δὲ καὶ τὸ μὴ εἶναι αὐτὸν τὴν φωνὴν »λέ-  
 158r γοντος ἐν τῇ ἐρήμῳ«. ἀλλὰ »βοῶντος | ἐν τῇ ἐρήμῳ· ὁ μὲν γὰρ βοῶν  
 τὸ »Εὐθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου«, καὶ λέγει· ἐνδέχεται δὲ τὸν αὐτὸν  
 τοῦτον λέγειν μὴ βοῶντα. βοᾷ δὲ καὶ κέκραγεν, ἵνα καὶ οἱ μακρὰν τοῦ 100  
 λέγοντος ἀκούσωσιν καὶ οἱ βαρῆχοι συνῶσιν τοῦ μεγέθους τῶν  
 λεγομένων μετὰ μεγέθους ἀπαγγελλομένων φωνῆς. βοηθῶν τοῖς τε  
 10 ἀφαστοῦσιν θεοῦ καὶ τοῖς τὸ ὄξύ τῆς ἀκοῆς ἀπολλωλεκόσιν. διὰ τοῦτο  
 γὰρ καὶ »εἰσπτήκει ὁ Ἰησοῦς καὶ ἔκραξεν λέγων· »Ἐάν τις διαψῆ ἐρχέσθω  
 »πρὸς μὲ καὶ πινέτω«. διὰ τοῦτο καὶ ὁ Ἰωάννης μαρτυρεῖ περὶ αὐ-  
 τοῦ καὶ κέκραγε λέγων«. διὰ τοῦτο καὶ κελεύει ὁ θεὸς τῷ Ἰσάια  
 βοᾶν ἐν τῇ φωνῇ »λέγοντος· Βόησον· κἀγὼ εἶπα· Τί βοήσω; ἐάν 101  
 15 δὲ μὴ παντελῶς ἢ ἡ ἡ νοητῇ τῶν εὐχομένων φωνῇ μεγάλη καὶ οὐ  
 βραχεία. οὐδὲ ἂν ἀξήσωσι τὴν βοήν καὶ τὴν κραυγὴν ἀκούει τῶν  
 οὕτως εὐχομένων ὁ θεὸς ὁ λέγων πρὸς Μωσέα· »Τί βοᾷς πρὸς μὲ;·  
 οὐκ αἰσθητῶς βεβοηκότα. (οὐ γὰρ ἀναγέγραπται τοῦτο ἐν τῇ Ἐξόδῳ.)  
 20 μεγάλως δὲ τὴν ἀκούομένην μόνῳ θεῷ φωνὴν βεβοηκότα διὰ τῆς  
 εὐχῆς. διὰ τοῦτο καὶ Ααβὶδ σῆοι· »Φωνῇ μου πρὸς κύριον ἐκέκραξα  
 »καὶ ἐπήκουσέν μου«. χρεῖα δὲ τῆς φωνῆς τοῦ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ, 102  
 ἵνα καὶ ἡ ἐστερημένη θεοῦ ψυχὴ καὶ ἔρημος ἀληθείας. (τίς γὰρ ἄλλη  
 χαλεπωτέρα ἐρημία ψυχῆς θεοῦ καὶ πάσης ἀρετῆς ἠρημιωμένης;) διὰ  
 τὸ ἔτι σχολιῶς πορεύεσθαι δεομένη διδασκαλία. ἐπὶ τὸ εὐθύνειν τὴν  
 25 ὁδὸν κυρίου παρακαλῆται. ἦντινα ὁδὸν εὐθύνει μὲν ὁ μηδεμῶς τὴν  
 σχολιότητα τῆς τοῦ ὄψεως πορείας μιμούμενος, ὁ δὲ τούτῳ ἐναντίος  
 διαστρέφει. διόπερ καὶ ἐπιπλήσεται ἅμα τοῖς ὁμοίοις ὁ τοιοῦτος διὰ  
 τοῦ »Ἴνα τί διαστρέφετε τὰς ὁδοὺς κυρίου τὰς εὐθείας;«

XIX. (11) Διχῶς δὲ ἡ ὁδὸς κυρίου εὐθύνεται, κατὰ τε τὸ θεω- 103  
 30 ρητικόν, τρανοῦμενον ἐν ἀληθείᾳ ἀπαραιμίτως τοῦ ψεύδους. καὶ κατὰ  
 τὸ πρακτικόν μετὰ τὴν ἐγὴ θεωρίαν τοῦ πρακτέου ἁρμοσίου πράξεως  
 120R ἀποδιδόμενης τῷ περὶ τῶν πρακτέων ὄγει λόγῳ. καὶ ἵνα ἀκριβέ-  
 112H στερον τὸ »Εὐθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου« νοήσωμεν, εὐκαιρον ἔσται

1 Joh. 1, 7. — 2 Matth. 11, 10. — 4 Vgl. Joh. 1, 23. — 7 Vgl. Joh. 1, 15. —  
 11 Joh. 7, 37. — 12 Joh. 1, 15. — 14 Jes. 40, 6. — 17 Ex. 14, 15. — 18 Vgl.  
 Philo Bd. III S. 4, 11ff. We. — 20 Ps. 76, 2. — 24 Vgl. Jes. 40, 3. — 28 Vgl.  
 Act. 13, 10. — 33 Joh. 1, 23.

2 ἰδοὺ] ἴδε, corr. V | 4 nach δὲ viell. <κεῖται> einzuschieben | 6 τὸ αὐτὸ τοῦτο, über  
 τοῦτο steht τὸ M, corr. We | 9 ἀπαγγελλομένων, corr. We | 14 εἶπα M\*, v. l. H. zu εἶπον  
 corr. | 15 ἢ str. Br | 16 ἀξήσωσι] ἀξήσαι, corr. V | 25 παρακλῆται, corr. V | 28 δια-  
 [στρέφετε] a. Ras. | 30 τρανοῦμένη? | ἀπ[αραιμίτως] a. Ras. | 31 ἁρμοσίου] ἁρμοσίου.

- παραθέσθαι τὸ ἐν ταῖς Παροιμίαις εἰρημένον· »Μὴ ἐκκλίνης μήτε  
 »δεξιὰ μήτε ἀριστερά· ὁ γὰρ ἐκκλίνων εἰς ὁποτέραν τὸ εὐθύνειν  
 ἀπολώλεκεν, οὐκέτι ἐπισκοπῆς ἄξιος γινόμενος ὅταν παρεκβαίῃ τὴν  
 τῆς πορείας εὐθύτητα· ὅτι γὰρ δίκαιος ὁ κύριος καὶ δικαιοσύνης  
 104 »ἠγάπησεν καὶ εὐθύτητα εἶδεν τὸ πρόσωπον αὐτοῦ· ὅπερ δὲ ὄρα 5  
 φωτίζει· διὰ τοῦτο ὁ ἐπισκοπούμενος ἀντιλαμβανόμενος τῆς ἀπὸ  
 τῆς ἐπισκοπῆς ὠφελείας φησὶν· »Ἐσημειώθη ἐφ' ἡμᾶς τὸ φῶς τοῦ  
 »προσώπου σου, Κύριε·, στῶμεν τοίνυν κατὰ τὰ ὑπὸ Ἱερεμίου εἰρη-  
 μένα ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς, καὶ ἰδόντες ἐρωτήσωμεν τρίβους κυρίου αἰωνίους  
 καὶ ἴδωμεν ποία ἔστιν ἡ ὁδὸς ἡ ἀγαθὴ, καὶ πορευθῶμεν ἐν αὐτῇ, 158v  
 ὅσπερ ἔστησαν οἱ ἀπόστολοι καὶ ἠρώτησαν τὰς τοῦ κυρίου αἰωνίους  
 τρίβους τοῦ πατριάρχου καὶ τοῦς προσφῆτας, ὧν τὰ γράμματα ἐρω-  
 τήσαντες ὕστερον τῷ νενοηκέναι αὐτὰ εἶδον τὴν ἀγαθὴν ὁδόν, Ἰησοῦν  
 105 Χριστὸν τὸν εἰπόντα· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ὁδὸς· καὶ ἐπορεύθησαν ἐν αὐτῇ.  
 ἀγαθὴ γὰρ ὁδὸς ἡ ἀπάγουσα πρὸς τὸν ἀγαθὸν πατέρα, τὸν ἀγαθὸν 15  
 ἄνθρωπον, ἐκ τοῦ ἀγαθοῦ θησαυροῦ προσφέροντα τὰ ἀγαθὰ, καὶ τὸν  
 ἀγαθὸν δοῦλον καὶ πιστόν· αὕτη δὲ (ἡ) ὁδὸς στενὴ μὲν, τῶν πολλῶν  
 οὐ χωροῦντων ὁδεύειν αὐτὴν καὶ μεγαλοσάρκων, ἀλλὰ καὶ τεθλιμμένη  
 ὑπὸ τῶν βιαζομένων πορευέσθαι δι' αὐτῆς ἔστιν ὁδός, ἐπεὶ οὐκ εἰρη-  
 106 τα »θλίβουσα· ἀλλὰ »τεθλιμμένη·. θλίβει γὰρ ζῶσαν τὴν ὁδόν καὶ 20  
 αἰσθημένην τῶν ἰδιωμάτων τοῦ ὁδεύοντος ὁ μὴ ὑπολυσάμενος τὰ  
 ὑποδήματα ἐκ τῶν ποδῶν μηδὲ γνησίως παραδεχόμενος ὅτι »ὁ τόπος·.  
 ἐν ᾧ ἔστηκεν ἢ καὶ ὅν βαδίζει, »γῆ ἀγία ἔστιν·. ἀπάξει δὲ ἐπὶ τὴν  
 107 ζώην ὄντα τὸν εἰπόντα· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ζώη·. ὁ γὰρ σωτήρ, εἰς ὃν  
 πᾶσα ἔστιν ἀρετὴ, ταῖς ἐπινοίαις πολὺς· διὰ τοῦτ' ἔστιν τῷ μὲν μη- 25  
 δέπω φθάσαντι ἐπὶ τὸ τέλος ἀλλ' ἔτι προκόπτοντι ὁδός, τῷ δ' ἤδη  
 πᾶσαν νεκρότητα ἀποθεμένῳ ζώῃ, ταύτην τὴν ὁδόν (ὁ) ὁδεύων  
 διδάσκειται μηδὲν αἰρεῖν εἰς αὐτὴν ἔχουσαν ἄριστους καὶ τὰ πρὸς ζώην,  
 διὰ τὸ μηδὲν δύνασθαι τοὺς πολεμίους ἐν αὐτῇ οὐδὲ ῥάβδον χρῆζων,  
 καὶ ἐπεὶ ἀγία ἔστιν οὐδ' ὑποδημάτων. 30
- 108 XX. (12) Δύναται μέντοι γε τὸ »Ἐγὼ φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ  
 »ἐρήμῳ·, καὶ τὸ ἐξῆς ἴσον εἶναι τῷ »Ἐγὼ εἰμι περὶ οὗ γέγραπται  
 φωνὴ βοῶντος, ὡς βοῶντα εἶναι τὸν Ἰωάννην, καὶ τούτου τὴν  
 φωνὴν ἐν τῇ ἐρήμῳ βοᾶν· »Εὐθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου·. Δυσφη-  
 μότερον δὲ ὁ Ἡρακλέων περὶ Ἰωάννου καὶ τῶν προφητῶν δια- 35

1 Prov. 4, 27. — 4 Ps. 10, 7. — 7 Ps. 4, 7. — 8 Vgl. Jer. 6, 16. — 14 Joh. 14, 6. — 15 Vgl. Matth. 7, 14. — 16 Vgl. Luk. 6, 45. — 17 Vgl. Matth. 25, 21. — 18 Vgl. Matth. 7, 13. — 19 Vgl. Matth. 11, 12. Luk. 16, 16. — 21 Vgl. Ex. 3, 5. — 24 Joh. 14, 6. — 28 Vgl. Mark. 6, 8f. — 30 Vgl. Exod. 3, 5. — 31 Joh. 1, 23.

6 ὁ über d. Z. | 17 (ἡ) + V | 18 μεγαλοσάρκων] φιλοσάρκων V | 27 (ὁ) + We.



121R λαμβάνων φωνήν ὅτι Ὁ λόγος μὲν ὁ σωτήρ ἐστίν. φωνή δὲ  
 ἢ ἐν τῇ ἐροήμῃ ἢ διὰ Ἰωάννου διανοουμένη, ἡχος δὲ πᾶσα  
 113H προφητικὴ τάξις. λεκτέον δὲ πρὸς αὐτὸν ὅτι ὡσπερ »ἐὰν 109  
 »ἀδύλον σάλπιγξ φωνὴν δῶ οὐδεὶς παρασκευάζεται εἰς πόλεμον»,  
 5 καὶ ὁ χωρὶς ἀγάπης ἔχων γινώσκῃ μυστηρίων ἢ προφητείαν γέ-  
 γοτονε χαλκὸς ἡχῶν ἢ κύμβαλον ἀλαλάζον. οὕτως εἰ μηδὲν ἐστίν  
 ἕτερον ἢ ἡχος ἢ προφητικὴ φωνή. πῶς ἀναπέμπων ἡμᾶς ἐπ'  
 αὐτὴν ὁ σωτήρ »Ἐρευνᾶτε. φησί. τίς γραφάς. ὅτι ὑμεῖς δοκεῖτε  
 »ἐν αὐταῖς ζωὴν αἰώνιον ἔχειν· καὶ ἐκεῖναί εἰσιν αἱ μαρτυροῦσαι»  
 10 καὶ »Εἰ ἐπιστεύετε Μωσεί, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ  
 »ἐκεῖνος ἔγραψεν· καὶ »Καλῶς ἐπροφήτευσεν περὶ ὑμῶν Ἡσαίας  
 »λέγων· Ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσίν με τιμᾶ; οὐκ οἶδα γὰρ εἰ 110  
 159r τὸν ἄσημον | ἡχον παραδέξεται τις εὐλόγως ὑπὸ τοῦ σωτήρος  
 ἐπαινεῖσθαι. ἢ ἔνεστιν παρασκευάσασθαι ἀπὸ τῶν γραφῶν ὡς  
 15 ἀπὸ φωνῆς σάλπιγγος, ἐφ' ἧς ἀναπεμπόμεθα, εἰς τὸν πρὸς τὰς  
 ἀντιχειμένας ἐνεργείας πόλεμον, ἀδύλου φωνῆς ἡχου τυγχανούσης.  
 τίνα δὲ τρόπον. εἰ μὴ ἀγάπην εἶχον οἱ προφήται καὶ διὰ τοῦτο  
 χαλκὸς ἦσαν ἡχῶν ἢ κύμβαλον ἀλαλάζον, ἐπὶ τὸν ἡχον αὐτῶν.  
 ὡς ἐκεῖνοι εἰλήφασιν. ἀναπέμπει ὁ κύριος ὀφελιθησομένους; οὐκ 111  
 20 οἶδα δ' ὅπως χωρὶς πάσης κατασκευῆς ἀποφαίνεται τὴν φωνὴν  
 οἰκειοτέραν οὐσαν τῷ λόγῳ λόγον γίνεσθαι, ὡς καὶ τὴν  
 γυναικα εἰς ἄνδρα μετατίθεσθαι. καὶ ὡς ἐξουσίαν ἔχων τοῦ δογ-  
 ματίζειν καὶ πιστεῦσθαι καὶ προκόπτειν, τῷ ἡχῳ φησὶν ἔσεσθαι  
 25 τὴν εἰς φωνὴν μεταβολὴν, μαθητοῦ μὲν χώραν διδόνος  
 τῇ μεταβαλλούσῃ εἰς λόγον φωνῆ, δούλου δὲ τῇ ἀπὸ ἡχου  
 εἰς φωνὴν. καὶ εἰ μὲν ὅπως ποτὲ πιθανότητα ἔφερον ἐπὶ τῷ  
 αὐτὰ κατασκευάσαι, κἂν ἡγωνισάμεθα περὶ τῆς τούτων ἀνατρο-  
 πῆς· ἀρκεῖ δὲ εἰς ἀνατροπὴν ἢ ἀπαρामύθητος ἀπόφασις. ὅπερ 112  
 30 δὲ ὑπερεθέμεθα ἐν τοῖς πρὸ τούτων ἐξετάσαι, πῶς κελίηται,  
 νῦν φέρε διαλάβωμεν. ὁ μὲν γὰρ σωτήρ κατὰ τὸν Ἡρακλέωνα  
 φησὶν αὐτὸν καὶ προφήτην καὶ Ἥλιαν, αὐτὸς δὲ ἐκάτερον τού-  
 των ἀρνέεται. καὶ προφήτην μὲν καὶ Ἥλιαν ὁ σωτήρ ἐπ' αὐ-

3 Vgl. I Kor. 14, 8. — 5 Vgl. I Kor. 13, 1f. — 8 Joh. 5, 39. — 10 Joh. 5, 46. —  
 11 Matth. 15, 7f. Vgl. Jes. 29, 13. — 17 Vgl. I Kor. 13, 1. — 28 Vgl. S. 125, 21. —  
 30 Vgl. Matth. 11, 13f.

2 nach *διανοουμένη* ist viell. (*ἡχος*) ausgefallen, vgl. Z. 12ff. | 3 *τάξις* | *λέξις*?  
 † *παρασκευάζεται* so auch A; doch citiert Orig. nicht wörtlich, wie die Verwandlung  
 der Frage in eine Aussage zeigt | 8 *ἐρευνᾶτε* aus *ἐραυνᾶτε* M | 11 *ἐκεῖνος* a. Ras.  
 18 *ἡχοῦντες*, corr. We (oder *ἡχῶν τις*) | 25 *φωνῆ* | *φωνὴν* ἢ, corr. Hilgenfeld | 27  
*ἡγωνισάμεθα* | *ἡγωνισόμεθα* (u a. Ras.), corr. V | *ἀνατροπὴν* a. Ras. | 29 *κελίηται*  
*κεῖνται*?

- αὐτὸν λέγει, οὐκ αὐτὸν ἀλλὰ τὰ περὶ αὐτόν, φησί, διδάσκει·  
 ὅταν δὲ μείζονα προφητῶν καὶ ἐν γεννητοῖς γυναικῶν,  
 τότε αὐτὸν τὸν Ἰωάννην χαρακτιρίζει· αὐτὸς δέ, φησί,  
 περὶ ἑαυτοῦ ἐρωτώμενος ἀποκρίνεται ὁ Ἰωάννης, οὐ τὰ 122R  
 113 περὶ αὐτόν. ὅσῃν δὲ βάσανον ἡμεῖς περὶ τούτων κατὰ τὸ δυ-  
 νατὸν πεποιήμεθα, οὐδένα ἀπαραινήθητον ἔχοντες τῶν λεγομένων  
 ὄρων, συγκρίναι τοῖς ὑπὸ Ἡρακλέωνος, ἅτε οὐκ ἐξουσίαν ἔχοντος  
 τοῦ λέγειν ὃ βούλεται, ἀποφανθεῖσιν. πῶς γὰρ ὅτι περὶ τῶν  
 περὶ αὐτόν ἐστὶν τὸ Ἥλιον αὐτὸν καὶ προφήτην εἶναι, καὶ περὶ  
 αὐτοῦ τὸ φωνῆν αὐτὸν εἶναι βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ, οὐδὲ κατὰ 10  
 τὸ τυχὸν πειράται ἀποδεικνύναι· ἀλλὰ χρῆται παραδείγματι, ὅτι  
 τὰ περὶ αὐτόν οἰορεῖ ἐνδύματα ἢν ἕτερα αὐτοῦ, καὶ οὐκ  
 ἂν ἐρωτηθεῖς περὶ τῶν ἐνδυμάτων εἰ αὐτὸς εἶη τὰ ἐν-  
 114 δύματα, ἀπεκρίθη ἂν· τὸ Ναί. πῶς γὰρ ἐνδύματα τὸ εἶναι  
 τὸν Ἥλιον τὸν μέλλοντα ἔρχεσθαι ἐστὶν Ἰωάννου, οὐ πάντι 15  
 κατ' αὐτὸν θεωροῦ· τάχα καθ' ἡμᾶς, ὡς δεδνημέθα διηγησαμέ-  
 νους τὸ »Ἐν πνεύματι καὶ δυνάμει Ἥλιου« δυναμένου πως λέ-  
 γεσθαι τοῦτο τὸ πνεῦμα Ἥλιου ἐνδυμα εἶναι τῆς Ἰωάννου ψυχῆς.  
 115 XXI. Θέλων δ' ἔτι παραστήσαι διὰ τί ἱερεῖς καὶ Λευῖται οἱ  
 ἐπερωτῶντες ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων | πεμφθέντες εἰσίν, οὐ κακῶς 159v  
 μὲν λέγει τὸ Ὅτι τούτοις προσῆκον ἦν περὶ τούτων πο-  
 λυπραγμανεῖν καὶ πυνθάνεσθαι, τοῖς τῷ θεῷ προσκαρτε-  
 ροῦσιν, οὐ πάντι δὲ ἐξητασμένως τὸ Ὅτι καὶ αὐτὸς ἐκ τῆς  
 λευϊτικῆς φυλῆς ἦν, ὥσπερ προαποροῦντες ἡμεῖς ἐξητάσαμεν,  
 ὅτι εἰ ἦδεισαν τὸν Ἰωάννην οἱ πεμφθέντες καὶ τὴν γένεσιν αὐ- 25  
 τοῦ, πῶς χάραν εἶχον πυνθάνεσθαι περὶ τοῦ εἰ αὐτὸς Ἥλιος  
 ἐστίν; καὶ πάλιν ἐν τῷ περὶ τοῦ εἰ »ὁ προφήτης εἰ σὺ;« μηδὲν  
 ἐξαίρετον οἰόμενος σημαίνεσθαι κατὰ τὴν προσθήκην τοῦ ἄρθρου.  
 λέγει ὅτι Ἐπηρώτησαν εἰ προφήτης εἶη τὸ κοινότερον  
 116 βουλόμενοι μαθεῖν. ἔτι δὲ οὐ μόνος Ἡρακλέων. ἀλλὰ ὅσον 30  
 ἐπ' ἐμῇ ἰστορίᾳ καὶ πάντες οἱ ἑτερόδοξοι, εὐτελεῖ ἀμφιβολίαν  
 διαστείλασθαι μὴ δεδνημένοι, μείζονα Ἥλιου καὶ πάντων τῶν  
 προφητῶν τὸν Ἰωάννην ὑπειλήφασιν διὰ τὸ »Μείζων ἐν γεννη-

2 Vgl. Luk. 7, 28; Matth. 11, 11. — 15 Vgl. Matth. 11, 14. — 17 Luk. 1, 17.  
 — 24 Vgl. VI, 12. (S. 121, 16ff.) 14 (S. 122, 27ff.) — 27 Vgl. Joh. 1, 21. — 33 Luk.  
 7, 28; Vgl. Matth. 11, 11.

1 αὐτόν<sup>3</sup> αὐτοῦ, corr. Hilgenfeld; vgl. Z. 5, 9, 12 | 6 οὐδέν, corr. We | τῶν  
 a. Ras. | 11 τὸ über d. Z. | πειράται| ei sehr weit a. Ras. M | 18 ἐνδύμα| ἐνδύματι, corr.  
 Thorndike | 19 θέλων δ' ἔτι| θέλοντες, corr. Br; θέλων δέ τις B | 20 πεμφθέντες| πεμ  
 a. Ras. u. sehr undeutlich; Raum für c. 6—7 Behst., oi πεμφθέντες (oi πε a. Ras.) V  
 | 21 λέγει τὸ| λέγοιτο, corr. Br | 24 προαποροῦντες| προ str. Hu als Dittographie.

»τοῖς γυναικῶν Ἰωάννου οὐδεὶς ἐστίν· οὐχ ὄρωντες ὅτι ἀληθὲς  
 τὸ Ὀυδῶδες μείζων Ἰωάννου ἐν γεννητοῖς γυναικῶν διχῶς γίνε-  
 ται, οὐ μόνον τῷ αὐτὸν εἶναι πάντων μείζονα, ἀλλὰ καὶ τῷ Ἰῶου  
 5 αὐτῷ εἶναι τινὰ· ἀληθὲς γὰρ Ἰῶου ὄντων αὐτῷ πολλῶν προφη-  
 123R τῶν, κατὰ τὴν δεδομένην αὐτῷ χάριν τὸ μηδένα τούτου μείζονα  
 εἶναι. οἶεται δὲ [τῷ] κατασκευάζεσθαι τὸ Μείζονα <τῷ> 117  
 προφητεύεσθαι ὑπὸ Ἡσαΐου, ὡς μηδενὸς ταύτης τῆς τι-  
 μῆς ἠξιομένον ὑπὸ θεοῦ τῶν πόποτε προφητευσάντων.  
 ἀληθῶς δ' ὡς καταφρονῶν τῆς παλαιᾶς χρηματιζούσης διαθήκης  
 10 καὶ μὴ τηρήσας καὶ αὐτὸν Ἠλίαν προφητευόμενον τοῦτ' ἀπετόλ-  
 μησεν εἰπεῖν· καὶ γὰρ Ἠλίας προφητεύεται ὑπὸ Μαλαχίου λέγον-  
 τος· Ἰδοὺ ἀποστέλλω ἔμπρ' Ἠλίαν τὸν Θεσβίτην, ὃς ἀποκατεστή-  
 σει καρδίαν πατρὸς πρὸς υἱόν· καὶ Ἰωσίας δέ, ὡς ἐν τῇ τρίτῃ 118  
 τῶν Βασιλειῶν ἀνέγνωμεν, προφητεύεται ὀνομαστί ὑπὸ τοῦ ἐλλη-  
 115H λυθότος ἐξ Ἰουδα προφήτου λέγοντος, παρόντος καὶ τοῦ Ἱερο-  
 βοάμ, »Θυσιαστήριον, τάδε λέγει κύριος· Ἰδοὺ υἱὸς τίκεται τῷ  
 »Δαβίδ, Ἰωσίας ὄνομα αὐτῷ· φασὶν δὲ τινες καὶ τὸν Σαμφῶν  
 ὑπὸ τοῦ Ἰακώβ προφητεύεσθαι λέγοντος· »Δὴν κρινεῖ τὸν ἑαν-  
 20 τοῦ λαόν, ὅσει καὶ μία φυλὴ ἐν Ἰσραήλ· ἐπεὶ ἀπὸ τῆς φυλῆς  
 τοῦ Δὴν γενόμενος ὁ Σαμφῶν ἔκρινε τὸν Ἰσραήλ. καὶ ταῦτα  
 δὲ εἰς ἔλεγχον τῆς προφητείας τοῦ ἀποκηραμένου μηδένα πλὴν  
 Ἰωάννου προφητεύεσθαι εἰρησῶ. ταῦτα εἰρηκότος ἐν τῷ θέλει  
 αὐτὸν δηγεῖσθαι τί τὸ »Ἐγὼ φωνῇ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ.

**I, 24f.** Καὶ [οἱ] ἀπεσταλμένοι ἦσαν ἐκ τῶν Φαρισαίων. καὶ  
 25 ἠρώτησαν αὐτὸν καὶ εἶπαν αὐτῷ· Τί οὖν βαπτίζεις εἰ σὺ οὐκ  
 εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἠλίας οὐδὲ ὁ προφήτης;

160r **XXII. (13)** Οἱ μὲν ἀπὸ Ἱεροσολύμων πέμφσαντες τοὺς ἐρωτή- 119  
 σοντας τὸν Ἰωάννην ἱερεῖς καὶ Λευῖτας μαθόντες ὅστις τε οὐκ  
 ἦν ὁ Ἰωάννης καὶ ὅς ἦν, σεμνοπρεπέστατα ἠσυχάζουσιν, οἰοεὶ  
 30 συνκατατιθέμενοι διὰ τῆς σιωπῆς καὶ ἐμφαίνοντες τὸ παρα-  
 δέχεσθαι τὰ εἰρημένα, ὅτι ἀρμόζει τῇ τοῦ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ

5 Vgl. Röm. 12, 6. — 7 Vgl. Jes. 40, 3. — 12 Mal. 4, 4f. (3, 22f.) — 13  
 Vgl. I Kōn. 13, 1f. — 16 I Kōn. 13, 2. — 18 Gen. 49, 16. — 23 Joh. 1, 23. —  
 31 Vgl. Jes. 40, 3.

6 [τῷ] str. Br | τῷ + Br | ἠ προφητεύεσθαι | προφητεύεται. cor. B | 17  
 ἰωσίως, corr. V | Σαμφῶν] μ a. Ras. | 18. 20 Δὴν] δ' ἄν, corr. V | 21 προπετείας]  
 προφητείας, corr. Del | 24 οἱ über d. Z.; zu str. mit A\*Bx\*C\*L; vgl. S. 135, 11 | 25  
 εἶπαν] α a. Ras. (so BC\*<sup>2</sup>LX 33; εἶπον ζ<sup>2</sup>AC<sup>3</sup> rel.).

- 120 φωνῆ εἰς τὸ εὐθύνην τὴν ὁδὸν κυρίου τὸ βαπτίζειν. οἱ δὲ Φα-  
 ρισαῖοι, ἅτε κατὰ τὸ ὄνομα ὄντες Διηρημένοι τινὲς καὶ στασιώ-  
 δεις, τὸ μὴ ὁμονοεῖν παριστάσιν τοῖς ἐν τῇ μητροπόλει Ἰουδαίους  
 καὶ τοῖς λειτουργοῖς τῆς τοῦ θεοῦ θεραπείας, ἱερεῦσι καὶ Λευΐταις,  
 διὰ τοῦ ἀποστελεῖν οἷονεὶ ἐπιπληκτικῶς καὶ τὸ ὅσον ἐπ' αὐτοῖς <sup>5</sup>  
 κωλυτικῶς τοῦ βαπτίζειν τοὺς ἐρωτήσοντας: »Τί οὖν βαπτίζεις  
 »εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἠλίας οὐδὲ ὁ προφήτης;« καὶ τάχα  
 εἰ συγκλώσαιμεν εἰς ἓν σωματοποιοῦντες τὰ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις  
 γεγραμμένα, εἶποιμεν ἂν νῦν μὲν αὐτοὺς ταῦτα εἰρηκέναι, ὕστερον  
 δὲ οὐκ οἶδ' ὅπως αὐτοὺς ἐπιδεδωκότας τῷ βαπτίσασθαι ἀκηροῦ-  
 ναι ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου τὸ »Γεννήματα ἐκιδῶν, τίς ὑπέδειξεν ὑμῖν <sup>124R</sup>  
 »φυγεῖν ἀπὸ τῆς μελλούσης ὀργῆς; ποιήσατε οὖν καρπὸν ἄξιον  
 »τῆς μετανοίας«. ταῦτα γὰρ ὑπὸ τοῦ βαπτιστοῦ εἴρηται παρὰ  
 τῷ Ματθαίῳ ἰδόντος πολλοὺς τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων  
 ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα, δηλονότι οὐκ ἔχοντας καρποὺς με-  
 τανοίας καὶ φαρισαϊκῶς ἀλαζονευομένους ἐν ἑαυτοῖς ἐπὶ τῷ  
 Ἄβραάμ ὡς πατρί· διόπερ ἐπιπλήσσονται ὑπὸ τοῦ τὸν ζῆλον  
 Ἠλίου κατὰ τὴν κοινωνίαν τοῦ ἁγίου πνεύματος ἔχοντος Ἰωάννου.  
 ἐπιπληκτικὸς γὰρ λόγος ὁ »Μὴ δόξητε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· Πατέρα  
 »ἔχομεν τὸν Ἄβραάμ« καὶ διδασκαλικὸς ὁ περὶ τοῦ καὶ τοὺς διὰ <sup>20</sup>  
 τὴν λιθίνην καρδίαν ἀπίστοις λίθους ὀνομαζομένους δυνάμει  
 θεοῦ μεταβαλεῖν οἷους τε εἶναι ἀπὸ λίθων εἰς τέκνα Ἄβραάμ,  
 ἐπεὶ γεγόνασιν ἐν ὀφθαλμοῖς τοῦ προφήτου, μὴ φεύγοντες τὴν  
 θείαν αὐτοῦ ὄψιν· διόπερ τὸ »Λέγω ὑμῖν, ὅτι δύναται ὁ θεὸς <sup>116H</sup>  
 »ἐκ τῶν λίθων τούτων ἐγείρει τέκνα τῷ Ἄβραάμ« ὑπ' αὐτοῦ <sup>25</sup>  
 λέγεται. καὶ ἐπεὶ μὴ ποιήσαντες καρπὸν ἄξιον τῆς μετανοίας  
 ἔρχονται ἐπὶ τὸ βάπτισμα, ἀρμονιότατα πρὸς αὐτοὺς λέγεται τὸ  
 »Ἦδη δὲ ἡ ἀξίνη πρὸς τὴν ῥίζαν τῶν δένδρων κείται· πᾶν δέν-  
 »δρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται καὶ εἰς τὸ πῦρ βάλ-  
 »λεται« οἷονεὶ γὰρ ἀντιζυρὸς φησὶ πρὸς αὐτούς· Ἐπεὶ ἐληλύθατε <sup>30</sup>  
 ἐπὶ τὸ βάπτισμα μὴ ποιήσαντες καρπὸν μετανοίας, δένδρον ἐστὲ  
 μὴ ποιοῦν καρπὸν καλόν, ἐκκοπησόμενον ὑπὸ τῆς ὀξύτατης καὶ

2 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 61, 20 Farisaei: diuidentes uel diuinsi. Vgl. p. 69, 5. 76, 28. Armen. Onom. „Pharisäer: die Getrennten.“ — 6 Joh. 1, 25. — 11 Matth. 3, 7f. — 16 Vgl. Matth. 3, 9. — 19 Marth. 3, 9. — 21 Vgl. Matth. 3, 9. — 24 Matth. 3, 9. — 28 Matth. 3, 10.

12 καρπὸν ἄξιον] ἀξίους καρποὺς, aber nach S. 137, 6ff. las Origenes, wie er ausdrücklich sagt, bei Matth. καρπὸν ἄξιον (ebenso B&C[D]J1 EKM SVIII verss. vgl. Z. 26 | 19 nach γὰρ + ὁ V | 27 ἀρμονιότατα, über *v* ist *δ* ausrad. M, vgl. S. 127, 31 | αὐτοῦς] τοὺς, über *τ* scheint *αὐ* geschrieben zu sein | 32 ὑπὸ] ἀπὸ, corr. V.

εὐτονωτάτης ἀξίνης τοῦ ζῶντος λόγον καὶ ἐνεργοῦς καὶ τομω-  
τέρου »ὕπερ πᾶσαν μάχαιραν δίστομον«. |

160v XXXIII. Παρέστησεν δὲ τὸ τῶν Φαρισσαίων περιαντόλογον 123  
καὶ ὁ Λουκᾶς διὰ τοῦ »Ἄνθρωποι δύο ἀνέβησαν εἰς τὸ ἱερόν  
5 προσεύξασθαι, ὁ εἷς Φαρισσαῖος καὶ ὁ ἕτερος τελώνης. καὶ ὁ Φα-  
ρισσαῖος σταθεὶς ταῦτα πρὸς ἑαυτὸν προσήνεχο· Ὁ θεός, εὐχα-  
ριστῶ σοι ὅτι οὐκ εἰμὶ ὡς οἱ λοιποὶ τῶν ἀνθρώπων, ἄρπαγες,  
»ἄδικοι, μοιχοὶ ἢ καὶ ὡς οὗτος ὁ τελώνης«. ὅτε διὰ τούτους  
10 τοὺς λόγους ὁ τελώνης μᾶλλον αὐτοῦ εἰς τὸν οἶκον καταβαίνει  
δεδικαιωμένος, καὶ ἐπιλέγεται πάντα τὸν ὑפוῦντα ἑαυτὸν τα-  
πεινῶσθαι. ὡς ὑποκριταὶ τοίνυν (κατὰ τοὺς τοῦ σωτήρος πρὸς  
αὐτοὺς ἐλεγκτικοὺς λόγους) ἔρχονται ἐπὶ τὸ βάπτισμα. οὐ λαν-  
θάνοντες τὸν βαπτίζοντα ἔτι ἔχοντες (τὸν) τῶν ἐμιδνῶν ἰὸν ὑπὸ  
15 τὰς γλώσσας αὐτῶν καὶ τὸν τῶν ἀσπίδων· »Ἰός γὰρ ἀσπίδων  
»ὑπὸ τὰ χεῖλη αὐτῶν«. ἀληθῶς τε »θυμὸς αὐτοῖς κατὰ τὴν 124  
»ὁμοίωσιν τοῦ ὄψεως« ἦν ἐμφαινόμενος καὶ διὰ τῆς πινακῆς ταύ-  
της ἐρωτήσεως τῆς »Τί οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστός  
125R οὐδὲ Ἡλίας οὐδὲ ὁ προφήτης;« πρὸς οὗς εἶποιμ' ἂν ὡς Χριστοῦ  
καὶ Ἡλίου καὶ τοῦ προφήτου βαπτίζόντων. τῆς δὲ ἐν τῇ ἐρήμῳ  
20 ἡσυχίᾳ τοῦ βοῶντος ταύτην τὴν ἐξουσίαν μὴ ἀλλαγίας· Ὡς οὗτοι.  
ἀπληρῶς πυνθάνεσθε τὸν ἀπεσταλμένον ἀγγέλου πρὸ προσώπου  
Χριστοῦ κατασκευάσαι τὴν ὁδὸν αὐτοῦ ἔμπροσθεν αὐτοῦ, ὅλα τὰ  
κατὰ τὸν τόπον αὐτοῦ ἀγροοῦντες μυστήρια· ὁ γὰρ χριστός,  
Ἰησοῦς ὢν. κἄν μὴ βοῶλησθε. αὐτὸς οὐκ ἐβάπτισεν, ἀλλ' οἱ μα-  
25 θηταὶ αὐτοῦ. αὐτὸς ὢν »ὁ προφήτης«. πόθεν δὲ ἡμῖν πεπίστευ- 125  
ται Ἠλίαν βαπτίσειν τὸν ἐλευσόμενον. οὐδὲ τὰ ἐπὶ τοῦ θυσιαστη-  
ρίου ξύλα κατὰ τοὺς τοῦ Ἀχαάβ χρόνους δέομενα λουτροῦ ἵνα  
ἐκκαυθῆ. ἐπιγαρέντος ἐν νεφί τοῦ νερίου. βαπτίσαντα; ἐπικελεύε-  
ται γὰρ τοῖς ἱερεῦσιν τοῦτο ποιῆσαι οὐ μόνον ἅπαξ, λέγει γάρ·  
30 »Δευτερώσατε· ὅτε καὶ ἐδευτέρωσαν«, καὶ »Τρισσώσατε· ὅτε καὶ  
»ἐτρισώσαν«. ὁ τοίνυν μὴ αὐτὸς βαπτίσας τότε, ἀλλ' ἑτέροις  
118H τοῦ ἔργου παραχωρήσας, πῶς κατὰ τὰ ὑπὸ τοῦ Μαλαχίου λεγό-  
μενα ἐπιδημήσας βαπτίζειν ἔμελλεν; Χριστὸς οὖν ἐν ὕδατι οὐ

1 Vgl. Hebr. 4, 12. — 4 Luk. 18, 10f. — 10 Vgl. Luk. 18, 14. — 11 Vgl. Matth. 23, 13. — 14 Ps. 139, 3. Ps. 139, 4. Vgl. Röm. 3, 13. — 15 Ps. 57, 5. — 17 Joh. 1, 25. — 20 Vgl. Mark. 1, 2. — 24 Vgl. Joh. 4, 2. — 25 Joh. 1, 21. — 26 Vgl. I Kön. 18, 21ff. — 30 I Kön. 18, 34. — 32 Vgl. Mal. 4, 4ff. — 33 Vgl. Joh. 4, 2.

3 περιαντόλογον] περι ἀυτολόγων, corr. V | 12 αὐτοὺς] ἑαυτοὺς, corr. Hu | 13 (τὸν) + V | 27 ἀχαάμ | 28 βαπτίσαντα] βαπτίσαντος, corr. Br, V fügt vor βαπτίσαντος ein καὶ ein | ἐπικελεύεται] ἐπελεύσεται, corr. Hu | 29 ἱερεῦσιν M\*.

- 126 βαπτίζει, ἀλλ' οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· ἐαυτῶ δὲ τηρεῖ τὸ ἀγίῳ πνεύ-  
 ματι βαπτίζειν καὶ πυρὶ. παραδεξάμενος δὲ ὁ Ἡρακλείων τὸν  
 τῶν Φαρισαίων λόγον ὡς ὑγιῶς εἰρημένον περὶ τοῦ ὀφείλεσθαι  
 τὸ βαπτίζειν Χριστῶ καὶ Ἡλίᾳ καὶ παντὶ προφήτῃ, αὐ-  
 ταῖς λέξεσιν φησιν, οἷς μόνοις ὀφείλεται τὸ βαπτίζειν, καὶ ἐκ 5  
 τῶν εἰρημένων μὲν ἡμῖν ἔναγχος ἐλεγχόμενος, μάλιστα δὲ ὅτι  
 κοινότερον τὸν προφήτην νενόηκεν· οὐ γὰρ ἔχει δεῖξαι τινα τῶν  
 προφητῶν βαπτίσαντα. οὐκ ἀπιθάνως δὲ φησιν πυνθάνεσθαι  
 τοὺς Φαρισαίους κατὰ τὴν αὐτῶν πανουργίαν, οὐχὶ ὡς  
 μαθεῖν θέλοντας. 10
- 127 XXIV. (14) Ἐπεὶ δὲ ἀναγκαῖον ἡμῖν φαίνεται παρατιθέσθαι τὰς 161<sup>r</sup>  
 ὁμοίας τῶν εὐαγγελίων λέξεις τοῖς ἐν χειρὶ ῥητοῖς. καὶ τοῦτο καθ'  
 ἕκαστον μέχρι τέλους ποιεῖν ὑπὲρ τοῦ τὰ μὲν συγκροεῖν δοκοῦντα  
 ἀποδείκνυσθαι σύμφωνα, τὰ δ' ὁμοίως ἔχοντα ἕκαστον κατ' ἰδίαν  
 128 σαφηνίσεσθαι, φέρε τοῦτο καὶ ἐνταῦθα ποιήσωμεν. τὸ γὰρ »Φωνὴ 15  
 »βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Εὐθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου« παρὰ μὲν τῷ  
 μαθητῇ Ἰωάννῃ ἐκ προσώπου τοῦ βαπτιστοῦ λέγεται· παρὰ δὲ τῷ  
 Μάρκῳ ὡς ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ κατὰ τὴν Ἠσαΐου  
 γραφὴν ἀναγράφεται οὕτως· »Ἀρχὴ τοῦ εὐαγγελίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.  
 »καθὼς γέγραπται ἐν [τῷ] Ἠσαΐᾳ τῷ προφήτῃ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω 20  
 »τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου·  
 »Φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου. εὐθείας  
 129 »ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ«. οὐ καίτοι μέντοι γε ἐν τῷ προφήτῃ 126 R  
 »Εὐθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου«, ὅπερ παρέθετο ὁ † Μάρκος. μήποτ' οὖν  
 ὁ Ἰωάννης ἐπιτεμνόμενος τὸ »Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου. εὐθείας 25  
 »ποιεῖτε τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν« ἀνέγραψεν· »Εὐθύνετε τὴν  
 »ὁδὸν κυρίου· ὅ τι ὁ Μάρκος δύο προφητείας ἐν διαφόροις εἰρημένας  
 τόποις ὑπὸ δύο προφητῶν εἰς ἓν συνάγον πεποίηκεν· »Καθὼς γέ-  
 »γραπται ἐν [τῷ] Ἠσαΐᾳ τῷ προφήτῃ· Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγ-  
 »γελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν σου. φωνὴ 30  
 »βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου. εὐθείας ποιεῖτε  
 130 »τὰς τρίβους αὐτοῦ«. τὸ μὲν γὰρ »Φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ«

2 Vgl. Matth. 3, 2; Luk. 3, 16. — 15 Joh. 1, 23. — 19 Mark. 1, 1ff. — 20 Mal. 3, 1. — 22 Jes. 40, 3. — 26 Joh. 1, 23. — 32 Vgl. Jes. c. 39.

1. 4 τὸ] τῷ, vom Corr. in τὸ verb. | 6 ὄτι] ὄτε, corr. V | 7 τῶν] τῶνας, corr. V | 13 συγκροεῖν] σύγκροσαν M, σύγκρισιν δοκοῦντα ἔχειν V; corr. Br | 14 ὁμοίως] ὅμως ὡς, erstes ω undeutlich, könnte o sein; corr. Br | 20. 29 τῷ fehlt S. 17, 32 u. C. Cels. II, 4 [I, 131, 14 K.] u. ist wohl mit D. 1. 22 alii Iren. z. str. | 24 Μάρκος] Schreibfehler für Ἰωάννης, der wohl Origenes selbst zur Last fällt. Die Ausgg. ändern den überlieferten Text; aber vgl. u. S. 138, 32 | 31 ἐρήμῳ, am Ende d. Z. ausgelassen, vom Corr. am Rande nachgetr.

μετὰ τὴν περὶ τοῦ Ἐζεκίου ἱστορίαν ἀναστάντος ἐκ τῆς γούσσας ἐθάρσεν  
 γέγραπται, τὸ δὲ »Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ πρό-  
 »σώπου σου« ὑπὸ Μαλακίου. ὅπερ δὲ ἐποίησεν Ἰωάννης ἐπιτεμνό- 131  
 118H μενος ὁ παρέθετο ῥητόν, τοῦτο ἐπ' ἄλλης λέξεως ὁ Μάρκος καὶ αὐ-  
 τὸς ἐνέφηρεν· ὁ μὲν γὰρ προσφῆτης φησὶν· »Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν  
 »κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους τοῦ θεοῦ ἡμῶν«· ὁ δὲ Μάρκος·  
 »Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ·  
 τὴν δ' ὁμοίαν ἐπιτομήν πεποιήται καὶ ἐπὶ τοῦ »Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω  
 »τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου, ὃς κατασκευάσει τὴν ὁδὸν  
 10 »σου«. οὐ παρέθετο γὰρ τὸ προκείμενον τὸ »Ἐμπροσθέν μου«.

XXV. Ἔτι [ἐπὶ] τὸ »Ἀπεσταλμένοι ἦσαν ἐκ τῶν Φαρισαίων, καὶ 132  
 »ἠρώτησαν αὐτόν« ἐξετάζοντες ἡμεῖς προετάξαμεν τὴν ἐρώτησιν τῶν  
 Φαρισαίων, ὡς σεσιωπημένην παρὰ τῷ Ματθαίῳ, \* \* τοῦ ἀναγεγραμ-  
 μένου γεγονέναι [παρὰ τῷ Ματθαίῳ], ὅτι »Ἰδὼν ὁ Ἰωάννης πολλοὺς  
 15 »τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα εἶπεν  
 »αὐτοῖς Γεννήματα ἐχιδνῶν« καὶ τὰ ἐξῆς· ἀκόλουθον γὰρ ἐστὶν πρῶ-  
 τον πωθέσθαι, εἴτ' ἐληλυθέναι. καὶ τοῦτο παρατηρητέον, ὅτι ὁ μὲν 133  
 161v Μᾶτθαϊος ἐκπορευομένους πρὸς τὸν Ἰωάννην τὰ Ἱεροσόλυμα καὶ  
 20 τῷ βαπτισάσθαι ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ, ἐξομολογουμένους ἑαυτῶν  
 τὰς ἁμαρτίας, οὐδένα λόγον ἐπιπληκτικὸν καὶ ἐλεγκτικὸν φησὶν ἀνη-  
 κοῖναι ἀπὸ τοῦ βαπτιστοῦ, μόνους δὲ τοὺς ἑωραμένους πολλοὺς τῶν  
 Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων ἐληλυθότας ἀνηκοῖναι τὸ »Γεννήματα  
 »ἐχιδνῶν« καὶ τὰ ἐξῆς· ὁ δὲ Μάρκος οὐδὲν φησὶν ἐπιπληκτικὸν εἰρησθαι  
 25 ἐπὶ τοῦ Ἰωάννου τοῖς ἐληλυθόσιν, οὓσιν πάσῃ τῇ Ἰουδαίᾳ καὶ Ἱερο-  
 127R σολυμίταις πᾶσι, καὶ βαπτιζομένοις ὑπ' αὐτοῦ ἐν τῷ Ἰορδάνῃ καὶ  
 ἐξομολογουμένοις τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν, ἀκολούθως τῷ μηδὲ ὄνομα-  
 κῆναι τοὺς Φαρισαίους καὶ Σαδδουκαίους. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο ἀναγκαῖον 134  
 30 ἐξομολογουμένους τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν φασὶν βαπτίζεσθαι πᾶσαν  
 Ἱεροσόλυμα καὶ πᾶσαν τὴν Ἰουδαίαν καὶ πᾶσαν τὴν περιχώρον τοῦ  
 Ἰορδάνου, ἢ πᾶσαν τὴν Ἰουδαίαν χώραν καὶ τοὺς Ἱεροσολυμίτας πάν-

5 Jes. 40, 3. — 7 Mark. 1, 3. — 8 Mark. 1, 2. — 10 Jes. 40, 3. — 11 Joh.  
 1, 24. — 12 Vgl. S. 123, 6ff. — 14 Matth. 3, 7. — 18 Vgl. Matth. 3, 5f. — 29  
 Matth. 3, 5f. — 31 Vgl. Mark. 1, 5.

11 ἔτι] ἔτι, corr. Hu | ἐπὶ wohl aus ἔτι entst. u. z. str. ἔτι ἐπεὶ? We | 13 Der  
 Text ist durch Ausfall unverständlich geworden; vor ἀναγεγραμμένον ist viell. πρὸ  
 z. erg.; das zweite παρὰ τῷ Ματθαίῳ, das als abhängig von ἀναγεγραμμένον ge-  
 dacht werden kann, ist wohl z. str. „Die Frage der Pharisäer, die bei Matth.  
 scheinbar übergangen wird, hat vor der aufgezeichneten Erzählung stattgefunden“  
 | 22 ἑωραμένους, corr. V | 28 καὶ] ἦν, corr. Hu.

τας· ὁ δὲ Ματθαῖος εἰσάγει μὲν ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα τοὺς Φαρισαίους καὶ Σαδδουκαίους οὐ μὴν ἐξομολογουμένους τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν· διόπερ εἰκὸς καὶ τοῦτο εὐλογον εἶναι αἴτιον τοῦ ἀκηκοέναι αὐτοὺς »Γεννήματα ἐχιδνῶν«.

- 135 XXVI. Μὴ ὑπολάβῃς δ' ἡμᾶς καὶ ἀκαιῶς τὰ ἀπὸ τῶν ἐτέρων<sup>5</sup> εὐαγγελίων παρατεθεῖσθαι, τὰ [ἐκ] τῶν ἀπεσταλμένων ἐκ τῶν Φαρισαίων καὶ ἐρωτησάντων τὸν Ἰωάννην ἐξετάζοντας. εἰ γὰρ καλῶς ἐσηγησάμεν τὴν τῶν Φαρισαίων πεῦσιν, ἀναγεγραμμένην παρὰ τῷ μαθητῇ Ἰωάννῃ, τῷ βαπτισμῷ αὐτῶν παρὰ τῷ Ματθαίῳ κειμένη, ἀκόλουθον ἦν ἐξετάσαι τὰ κατὰ τοὺς τόπους καὶ παραθεῖσθαι τὰ εὐ- 119H
- 136 ρηθέντα παρατηρήματα. ὁμοίως δὲ τῷ Μάρκῳ καὶ ὁ Λουκᾶς τοῦ »Φωνῆ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ« μέμνηται ἀπὸ ἰδίου προσώπου οὕτως· »Ἐγένετο ῥῆμα θεοῦ ἐπὶ Ἰωάννην τὸν Ζαχαρίου υἱὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ, καὶ ἦλθεν εἰς πᾶσαν περιχώρον τοῦ Ἰορδάνου κηρύσσων βάπτισμα μετανοίας εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, ὡς γέγραπται ἐν βίβλῳ λόγων 15
- 137 »Ἡσαίου τοῦ προφήτου· Φωνῆ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ· Ἐτοιμάσατε τὴν ὁδὸν κυρίου, εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ«. προσέθηκεν δὲ ὁ Λουκᾶς καὶ τὰ ἐξῆς τῆς προφητείας· »Πᾶσα φάραγξ πληρωθήσεται καὶ πᾶν ὄρος καὶ βουνὸς ταπεινωθήσεται καὶ ἔσται τὰ σκολιὰ εἰς εὐθείας καὶ αἱ τραχεῖαι εἰς ὁδοὺς λείας· καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ 20
- 138 »εὐθείας καὶ αἱ τρίβους αὐτοῦ, ἐπιτεμνόμενος, ὡς προειρήκαμεν, τὸ »εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ«, ἀντὶ δὲ τοῦ »Καὶ ἔσται πάντα τὰ σκολιὰ εἰς εὐθείαν« χωρὶς τοῦ »Πάντα« τὴν λέξιν ἔθηκεν, μετὰ τοῦ | ἀντὶ ἐνικοῦ τοῦ »εἰς εὐθείαν« πεποιηθέναι πλη- 162r
- 139 »εὐθείας ποιεῖτε τὰς τρίβους αὐτοῦ«. ἔτι δὲ καὶ ἀντὶ τοῦ »Ἡ τραχεῖα εἰς πεδία« ἐποίησεν· »Καὶ αἱ τραχεῖαι εἰς ὁδοὺς λείας«, παραλιπὼν τε »Καὶ ὄψεται πᾶσα σὰρξ τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ«. χηρίσμοι δὲ αἱ παρατηρήσεις πρὸς ἀπόδειξιν περὶ τοῦ ἐπιτεμεσθαι τοὺς εὐαγγελιστὰς τὰ προφητικά. 30
- 139 XXVII. Ἔτι δὲ καὶ τοῦτο παρατηρήτέον, ὅτι τὸ »Γεννήματα ἐχιδνῶν« καὶ τὰ ἐξῆς ὁ μὲν Ματθαῖος τοῖς Φαρισαίοις καὶ Σαδδου- 128R
- καίοις ἐρχομένοις ἐπὶ τὸ βάπτισμα εἰρησθῆναι φησιν, ἐτέροις οὖσιν παρὰ τοὺς ἐξομολογουμένους τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν καὶ μηδὲν τοιοῦτον

1 Vgl. Matth. 3, 7. — 12 Luk. 3, 2—6. — 16 Jes. 40, 3. — 18 Jes. 40, 4f. — 21 Vgl. Mark. 1, 3. — 23 Jes. 40, 3. Vgl. S. 135, 3ff. — 23 Jes. 40, 5. — 26 Jes. 40, 5. — 27 Luk. 3, 5. — Jes. 40, 5. — 28 Jes. 40, 5. Luk. 3, 6. — 31 Vgl. Matth. 3, 7.

5 [ἐτέρω]ων a. Ras. | 6 ἐκ z. str. | 17 τὴν | τὸν | προσέθηκεν] προσέθηκεν, urspr. scheint προσέθηκεν dagestanden zu haben | 24 τὰ ü. d. Z.



ἀκούοντας· ὁ δὲ Λουκᾶς τοῖς ἐκπορευομένοις ὄχλοις βαπτισθῆναι ἐπ' αὐτοῦ ταῦτ' εἰρησθαι ἀναγράφει, οὐ ποιήσας δύο τέγματα βαπτισμένων, ὅπερ παρὰ τῷ Ματθαίῳ εἴρομεν. εἰκότως δὲ καὶ οὕτως. ἐπεὶ 140 οἱ ὄχλοι οὐκ ἐν ἐπαίνῳ τάσσονται, ὡς τοῖς τηροῦσιν σαφὲς ἔσται, τοῖς ὄχλοις εἰσάγει λέγοντα τὸν βαπτιστὴν τὸ «Γεννήματα ἐχιθῶν» καὶ τὰ ἐξῆς. ἔτι δὲ πρὸς μὲν τοὺς Φαρισαίους καὶ Σαδδουκαίους «Ποιήσατε» εἴρηται ἐνικῶς «καρπὸν ἄξιον τῆς μετανοίας· πρὸς δὲ τοὺς ὄχλους πληθυντικῶς «ἄξιους καρποὺς τῆς μετανοίας». τάχα 141 γὰρ οἱ μὲν Φαρισαῖοι τὸν ἐξαιρετικὸν ἀπαιτοῦνται καρπὸν μετανοίας, οὐκ ἄλλον ὄντα τοῦ νιοῦ καὶ τῆς εἰς αὐτὸν πίστεως, οἱ δὲ ὄχλοι, οὐδὲ ἀρχὴν ἔχοντες ἀγαθῶν, πάντας ἀπαιτοῦνται τοὺς καρποὺς τῆς μετανοίας· διόπερ πρὸς αὐτοὺς τὸ πληθυντικὸν εἴρηται. λέγεται 142 πρὸς τούτοις τοῖς Φαρισαίοις· «Μὴ δόξητε λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· Πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ. οἱ μὲν γὰρ ὄχλοι νῦν ἀρχὴν ἔχουσιν, δοζοῦντες 15 «εἰσάγεσθαι εἰς τὸν θεῖον λόγον, τοῦ προσίεναί τῃ ἀληθείᾳ». διόπερ ἄρχονται λέγειν ἐν ἑαυτοῖς· «Πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ· οἱ δὲ Φαρισαῖοι οὐκ ἄρχονται, ἀλλὰ πρὸ πολλοῦ τοῦτο δοξάζουσιν. πλὴν ἐξέτεροι τοὺς προσειρημένους λίθους δεικνυμένους ἀκούουσιν δύνασθαι ἐγερθῆναι τέκνα τῷ Ἀβραάμ, ἀπὸ τῆς ἀναισθησίας καὶ νεκρότητος 20 ἀναστησομένων.

XXVIII. Παρατήρει δὲ ὅτι τοῖς μὲν Φαρισαίοις κατὰ τὸ εἶρη- 143 μένον ἐν τῷ προσήτῃ «Ἐγάγετε καρπὸν ψευδῆ» ἔχουσι μὲν καρπὸν, ψευδῆ (δέ), λέγεται· «Πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν καλὸν ἐκκόπτεται», τοῖς δὲ ὄχλοις, οὐδ' ὅλως καρποφοροῦσιν, 25 τὸ «Πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιοῦν καρπὸν ἐκκόπτεται». τὸ μὲν γὰρ μὴ ἔχον καρπὸν οὐδὲ καλὸν ἔχει καρπὸν· διόπερ ἐκκοπῆς ἔστιν ἄξιον. τὸ δὲ ἔχον καρπὸν οὐ πάντως καλὸν ἔχει καρπὸν· διόπερ καὶ αὐτὸ εὐλόγως ὑπὸ τῆς ἀξίτης καταβάλλεται. ἐν δὲ ἀκριβέ- 144 στερον ἐρευνήσωμεν τὰ περὶ τοὺς καρποὺς. εὐρήσωμεν ὅτι ἀμήχανον τὸ ἄρτι τοῦ γεωργεῖσθαι ἀρχόμενον. κὰν γεωργὸς πρώτον | τὸ ἐνεργεῖν 30 ἐνεργεῖν καρποὺς καλοῦς. ἀγαπᾷ δὲ ὁ γεωργὸς πρώτον | τὸ ἐνεργεῖν αὐτὸ τοὺς ἐπιβάλλοντες καρποὺς τῷ ἀρχομένῳ γεωργίᾳ. ὕστερον 162v ὁδῶν διὰ τῶν προπόντων γεωργικῆ καθαροῦν μετὰ τοὺς ὁποίους δήποτε καρποὺς ληφόμενος καὶ καρποὺς καλοῦς· καὶ ὁ νόμος δὲ ταύτῃ 35 τῇ ἐκδοχῇ ἡμῶν μετρεῖ. λέγων δεῖν τὸν φυτεύοντα τρία ἔτη ποιεῖν

1 Vgl. Luk. 3, 7f. — 3 Vgl. Matth. 3, 5. 7. — 5 Matth. 3, 7. — 7 Matth. 3, 8. — 13 Matth. 3, 9. — 16 Vgl. Luk. 3, 8. — 22 Hos. 10, 13. — 23 Matth. 3, 10. — 25 Luk. 3, 9.

12 εἴρηται | εἰρησθαι, corr. Hu | nach λέγεται + δὲ V | 23 <δὲ> + We | 28 αὐτὸς, corr. We | 29 εὐρίσωμεν | 32 αὐτοῦς, also vom Corrector zu αὐτά τοὺς ergänzt; αὐτὸ Br | 34 λημφόμενος | 35 φυτεύοντα] φητεύοντα M, φυτεύσαντα V, corr. Br.

- ἀπειρικάθαρτον ἔωντα τὸ πεφυτευμένον, οὐκ ἐσθιομένων αὐτοῦ τῶν καρπῶν. »Τρία, γὰρ φησιν. ἔτι ὑμῖν ὁ καρπὸς ἀπειρικάθαρτος οὐ  
 145 »βρωθήσεται, τῷ δὲ τετάρτῳ ἔτι ἔσται πᾶς ὁ καρπὸς ἅγιος. αἰνετὸς  
 »τῷ κυρίῳ«. ἐν λόγῳ τοίνυν πρὸς τοὺς ὄχλους χωρὶς τῆς τοῦ Καλοῦ  
 προσθήκης λέγεται. »Πᾶν οὖν δένδρον μὴ ποιῶν καρπὸν ἐκκόπτεται 5  
 »καὶ εἰς πῦρ βάλλεται«. καὶ τὸ ἐπὶ πλείον δε φέρον καρπὸν ὁμοιον  
 τῇ ἀρχῇ, δένδρον τυγχάνον μὴ ποιῶν καρπὸν καλόν. »ἐκκόπτεται  
 »καὶ εἰς πῦρ βάλλεται«, ἐπὶ ἀνστάσης τῆς μετὰ τὴν τριάδα εἰσα-  
 γωγῆς ἐν τῇ τετράδι γενομένης μὴ ποιῆ καρπὸν ἅγιον, αἰνετὸν τῷ  
 κυρίῳ. 10
- 146 Ταῦτα δὲ πάντα εἰ καὶ μετὰ παρεκβάσεως ἡμῖν εἰρησθαι δοκεῖ  
 παρατιθεμένοις καὶ τὰ ἀπὸ τῶν λοιπῶν εὐαγγελίων, οὐκ ἄκαιρα δὲ  
 ἔμοι φαίνεται οὐδὲ ἀλλότρια τῆς ἐνεστηνίας σκέψεως. Φαρισαῖοι γὰρ  
 ἀποστέλλουσιν πρὸς τὸν Ἰωάννην μετὰ τοὺς ἀπὸ Ἱεροσολύμων ἱερεῖς  
 καὶ Δευτέας πεμφθέντας ἐρωτῆσαι αὐτὸν ὅστις εἶη, ἐξετάζοντες. »Τί 15  
 »οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἡλίας ὁ προφήτης; καὶ 120H  
 ἐξετάσαντες ἐν ταῦθα, ἐξῆς παραγινόμενοι βαπτισόμενοι, ὡς ὁ Ματ-  
 θαῖος ἀναγράφει, ἀκούουσιν δὴ τὰ ἀρμόζοντα αὐτῶν τῇ ἀλαζονείᾳ καὶ  
 147 ὑποκρίσει. ἐπεὶ δὲ ὅμοια ἦν τὰ τούτοις εἰρημένα τοῖς λεγομένοις  
 πρὸς τοὺς ὄχλους, ἐχρῆν τὴν τῶν ῥητῶν σύγχροισιν καὶ σαφήνειαν 20  
 ποιήσασθαι. ὧν γινομένων πλείονα ἀπήτησεν ἡμᾶς ἡ ἀκολούθια θεω-  
 ρῆσαι. ἔτι δὲ καὶ ταῦτα τοῖς εἰρημένοις δεόντως προσθήσομεν. δύο  
 τάγματα πεμπόντων παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἀναγράφονται, ἐν μὲν Ἰουδαίων  
 τῶν ἀπὸ Ἱεροσολύμων ἀποστελλόντων ἱερεῖς καὶ Δευτέας, ἕτερον δὲ  
 148 Φαρισαίων ἐπαπορούντων διὰ τί βαπτίζει. καὶ ἀποδεδώκαμεν ὅτι 25  
 μετὰ τὴν πεῦσιν οἱ Φαρισαῖοι παραγίνονται βαπτισόμενοι. μήποτ'  
 οὖν πρὸ τούτων οἱ πρὸ τούτων ἀποστείλαντες ἀπὸ Ἱεροσολύμων  
 Ἰουδαῖοι παραδεξάμενοι τοὺς Ἰωάννον λόγους, ἄτε πρότεροι τῶν Φα-  
 149 ρισαίων πέμφαντες, καὶ πρότεροι ἔρχονται. Ἱεροσόλυμα γάρ, πᾶσα 30  
 Ἰουδαία καὶ ἀκολούθως πᾶσα ἡ περὶ Ἰορδάνου ἐβαπτίζοντο  
 ἐν τῷ Ἰορδάνῳ ποταμῷ ὑπ' αὐτοῦ, ἐξομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας  
 αὐτῶν, ἢ ὡς ὁ † Λουκᾶς φησιν. »Ἐξεπορεύετο πρὸς αὐτὸν πᾶσα ἡ 130R  
 »Ἰουδαία χώρα καὶ οἱ Ἱεροσολυμίται πάντες, καὶ ἐβαπτίζοντο ὑπ'

2 Lev. 19, 23 f. — 5 Matth. 3, 10. — 7 Matth. 3, 10. — 9 Vgl. Lev. 19, 24. —  
 15 Joh. 1, 25. — 17 Vgl. Matth. 3, 7. — 23 Vgl. Joh. 1, 19. — 25 Vgl. Joh. 1, 24.  
 — 26 Vgl. Z. 17. — 29 Vgl. Matth. 3, 5. — 32 Mark. 1, 5.

1 οὐκαὶ ἐσθιομένων, corr. V | 3 ἅγιος — 4 ὄχλους a. Ras. | 9 γενομένης] γε-  
 νόματος, corr. Br | 18 δὲ, corr. We | 21 ἀπήνησεν, corr. V | 26 βαπτισόμενοι, corr.  
 V; vgl. Z. 17 | 27 Das erste πρὸ τούτων < V | 28 τοὺς M<sup>1</sup>, τοῦ M | 32 Λουκᾶς]  
 es sollte Μάρκος heissen, wie die Ausgg. corr.; aber es ist wohl ein Schreibfehler  
 des Origenes, wie oben S. 134, 24.

- »αὐτοῦ ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ποταμῷ, ἕξομολογούμενοι τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν».  
 163r οὔτε μέντοι Ματθαῖος τοὺς Φαρισαίους καὶ Σαδδουκαίους, πρὸς οὓς  
 λέγεται »Γεννήματα ἐχιδνῶν«, οὔτε Λουκᾶς τοὺς ὄχλους τὴν αὐτὴν  
 ἐπίπληξιν ἐκφοῦνται εὐλόγησιν ἕξομολογούμενους τὰς ἁμαρτίας αὐτῶν.  
 5 XXIX. Ἄξιον δὲ ἐπαπορηθῆαι πῶς πάσης τῆς Ἱεροσολυμιτῶν 150  
 πόλεως καὶ πάσης τῆς Ἰουδαίας καὶ πάσης τῆς περιχώρου τοῦ Ἰορ-  
 δάνου βαπτιζομένων ἐν τῷ Ἰορδάνῃ ὑπὸ Ἰωάννου ὁ σωτήρ φησιν  
 »Ἐλήλυθεν Ἰωάννης ὁ βαπτιστῆς μήτε ἐσθίειν μήτε πίνειν καὶ λέγετε  
 »Δαιμόνιον ἔχει« καὶ πρὸς τοὺς πηθομένους »Ἐν ποίᾳ ἕξουσίᾳ ταῦτα  
 10 »ποιεῖς; λέγει «Κεγὼ ἐρωτήσω ὑμᾶς ἕνα λόγον. ὃν ἐὰν ἀπτήτε μοι.  
 »κέγὼ ὑμῖν ἐρωῶ ἐν ποίᾳ ἕξουσίᾳ ταῦτα ποιεῶ. Τὸ βάπτισμα τὸ Ἰωάν-  
 νου πόθεν ἦν; ἐξ οὐρανοῦ ἢ ἐξ ἀνθρώπων; ὅτε καὶ διαλογιζόμενοί  
 γασιν» Ἐὰν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ, ἐρεῖ. Λαὶ τί οὐκ ἐπιστεύσατε αὐτῷ;»  
 λύεται δὲ τὸ ἀπορηθῆν οὕτως. Φαρισαῖοι, ὡς προτετηρήκαμεν, οἱ 151  
 15 ἀκούσαντες »Γεννήματα ἐχιδνῶν«, οὐ πεπιστευνότες αὐτῷ παραγι-  
 νονται ἐπὶ τὸ βάπτισμα, εἰκὸς ὅτι τὸν ὄχλον φοβούμενοι καὶ κατὰ  
 τὴν πρὸς ἐκείνους ὑπόκρισιν ἀξιοῦντες λούσασθαι, ἵνα μὴ δοκοῖεν  
 ἐναντιοῦσθαι τοῖς τοιοῦτοις. φρονοῦντες γοῦν αὐτὸν ἀπ' ἀνθρώπων 152  
 ἔχειν καὶ οὐκ ἀπ' οὐρανοῦ τὸ βαπτίζειν, διὰ τὸν ὄχλον, μήποτε λι-  
 22H θασθῶσιν, φοβοῦνται ὅπερ ὑπολαμβάνουσιν εἰπεῖν ὥστε οὐκ ἐναν-  
 τιῶνται τὰ ὑπὸ τοῦ σωτήρος εἰρημένα πρὸς τοὺς Φαρισαίους τοῖς  
 ἀναγεγραμμένους ἐν τοῖς εὐαγγελίοις περὶ τοῦ πλήθους τῶν παρὰ τῷ  
 Ἰωάννῃ βαπτισαμένων. τοῦ θράσους δὲ τῶν Φαρισαίων ἦν δαιμόνιον  
 ἔχειν λέγειν τὸν Ἰωάννην, καὶ ἐν Βεελζεβοὺλ τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμο-  
 25 νίων τὰς δυνάμεις φάσκειν τὸν Ἰησοῦν πεποιηκένα.

**I, 26f.** Ἀπεκρίνατο αὐτοῖς ὁ Ἰωάννης λέγων· Ἐγὼ βαπτίζω ἐν  
 ὕδατι· μέσος ὑμῶν ἔστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε, ὅπισθ' μου ἐρχό-  
 μενος, οὗ οὐκ εἰμὶ ἐγὼ ἄξιος ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑπο-  
 δύματος.

- 30 XXX. (15) Ὁ μὲν Ἡρακλέων οἶεται ὅτι ἀποκρίνεται ὁ 153  
 Ἰωάννης τοῖς ἐκ τῶν Φαρισαίων πεμφθεῖσιν, οὐ πρὸς ὁ

6 Vgl. Matth. 3, 5. — 8 Luk. 7, 33. — 9 Matth. 21, 23ff. — 14 Vgl. S. 136, 1ff.  
 Vgl. Matth. 3, 7. — 19 Vgl. Luk. 20, 6. — 23 Vgl. Luk. 7, 33; 11, 15.

3 γενήματα, corr. M<sup>1</sup> | 6 καὶ πάσης τῆς Ἰουδαίας M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 8 Der Text  
 stimmt mit D. 1. 69 etc. überein | λέγεται | 10 ὃν M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 11 τὸ scheint M<sup>1</sup> z. str.;  
 (mit B<sup>1</sup> C<sup>2</sup> Z<sup>3</sup>; M = ζD rel.) | 18 τοῖς str. V | τοσοῦτοις Hu | 27 nach μέσος + M<sup>1</sup> δὲ ü.  
 d. Z., aber Orig. hat es sonst nicht, vgl. II, 35, u. S. 140, 17. 146, 12. 147, 13.  
 u. s. w. C. Cels. II, 9 [I, 136, 21 K] V, 12 [II, 13, 13] | statt ἔστηκεν, wie an allen  
 Stellen hier gelesen wird, ist vielleicht στήκει mit BLT<sup>b</sup> 1 einzusetzen, vgl. zu S. 147, 13.  
 | vor ὀπίσω + M<sup>1</sup> a. R. αὐτὸς ἔστιν ὁ (nach ζAC<sup>3</sup> XΓAJAH rel.) | 28 οὐ + M<sup>1</sup> ü. d. Z.

- ἐκείνοι ἐπηρώτων, ἀλλ' ὁ αὐτὸς ἐβούλετο, ἑαυτὸν λαν-  
θάνων ὅτι κατηγορεῖ τοῦ προφήτου ἀμαθίας, εἶγε ἄλλο  
ἐρωτώμενος περὶ ἄλλον ἀποκρίνεται· χρὴ γὰρ καὶ τοῦτο  
φυλάττεσθαι ὡς ἐν κοινολογίᾳ ἀμάρτημα τυγχάνον.
- 151 Πιεῖς δὲ φασιν ὅτι μάλιστα πρὸς ἕπος ἐστὶν ἡ ἀπόκρισις· πρὸς 131R  
γὰρ τὸ »Τί οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστός;« τί ἄλλο ἐχοῖν  
εἰπεῖν ἢ τὸ ἴδιον παρεστῆσαι βάπτισμα σωματικώτερον τυγχάνον;  
»Ἐγὼ, γὰρ φησιν, βαπτίζω ἐν ὕδατι. καὶ τοῦτο εἰπὼν πρὸς τὸ »Τί  
οὖν βαπτίζεις;« πρὸς τὸ δεύτερον »εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστός;« δοξο-  
λογίαν περὶ τῆς προηγουμένης οὐσίας Χριστοῦ διηγείται, ὅτι δύναμιν 10  
τοσαύτην ἔχει ὡς καὶ ἄορατος εἶναι τῇ θεϊότητι αὐτοῦ, παρὼν παντὶ  
ἄνθρωπῳ παντὶ δὲ καὶ ὅλῳ τῷ κόσμῳ συμπαρεκτεινόμενος· ὅπερ 163v  
155 δηλοῦται διὰ τοῦ »Μέσος ὑμῶν ἔστηκεν«. καὶ ἐπεὶ οὐδὲν οἱ προσδο-  
κῶντες Χριστοῦ ἐπιδημίαν Φαρισαῖοι τηλικούτων περὶ αὐτοῦ ἑώραν,  
ἄνθρωπον τέλειον ἄγιον μόνον ὑπολαμβάνοντες αὐτὸν εἶναι, ἐμμελῶς 15  
ἐλέγχει τὴν περὶ τῆς ὑπεροχῆς αὐτοῦ Φαρισαίων ἀγνοίαν. προστιθεὶς  
156 τῷ »Μέσος ὑμῶν ἔστηκεν« τὸ »Ὅν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε«. καὶ ἵνα μὴ τις  
ὑπολάβῃ ἕτερον εἶναι τὸν ἄορατον καὶ διήκοντα ἐπὶ πάντα ἄνθρω-  
πον [ἧ] καὶ ἐπὶ ὅλον τὸν κόσμον, παρὰ τὸν ἐνανθρωπήσαντα καὶ  
ἐπὶ τῆς γῆς ὄφθέντα καὶ τοῖς ἀνθρώποις συναστροφέντα, συνάπτει 20  
τῷ »Μέσος ὑμῶν ἔστηκεν, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε« τὸ »Ὅπισσω μου ἐρχό-  
157 »μενος· τοῦτ' ἔστιν μετ' ἐμὲ φανερωθόσμενος. οὐ καὶ τὴν ὑπερ-  
βάλλουσαν ὑπεροχὴν συνιεις παρὰ τὴν ἑαυτοῦ φύσιν, ἀμφιβαλλομένην  
ὑπὸ τινων μήποτ' ἄρ' αὐτὸς εἶη Χριστός, ὅσον ἀπολείπεται τῆς τοῦ  
χριστοῦ μεγαλειότητος παρεστῆσαι βουλόμενος, ἵνα μὴ τις εἰς αὐτὸν 25  
λογίσηται ὑπὲρ ὃ βλέπει ἢ ἀκούει ἐξ αὐτοῦ, λέγει καὶ τὸ »Ὁὐ οὐκ  
»εἰμὶ ἐγὼ ἄξιος ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος«, ἀντι- 123 H  
τόμενος τὸ οὐχ ἱκανὸς εἶναι τὸν περὶ τῆς ἐνσωματώσεως αὐτοῦ λόγον,  
οἶονεὶ δεδεμένον καὶ κεκρωμένον τοῖς μὴ νοῦσιν, λῦσαι καὶ σαφη-  
νίσαι. ὥστε ἄξιόν τι τῆς τοσαύτης ἐπιδημίας εἰς [οὗτω] βραχύτατα 30  
συνεσταλμένης εἰπεῖν.
- 158 XXXI. (16) Οὐκ ἄκαιρον δὲ ἐξετάζουσιν ἡμῖν τὸ »Ἐγὼ βαπτίζω  
»ἐν ὕδατι« τὰς ὁμοίας τῶν εὐαγγελιστῶν παραθέσθαι περὶ τούτου  
159 λέξεις καὶ συγκρίναι τῇ προκειμένῃ. φησὶ τοίνυν ὁ Ματθαῖος· »Ἰδὼν

6 Joh. 1, 25. — 8 Joh. 1, 26. — 13 Joh. 1, 26. — 17 Joh. 1, 26. — 21 Joh.  
1, 27. — 25 Vgl. II Kor. 12, 6. — 26 Joh. 1, 27. — 32 Joh. 1, 26. — 34 Matth. 3, 7. 11.

1 λανθάνων] μανθάνων, corr. V | 6 τί οὖν M<sup>1</sup> ü. d. Z. | ἄλλο ἐχοῖν] ἄλλοις  
χοῖν M, corr. M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 7 τὸ] τε M, corr. M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 19 ἢ < V | 24 ὅσον]  
ὃν M, corr. M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 29 δεδεμένον] δεδομένον M, corr. M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 30 οὗτω  
str. We; es gehört wohl vor λῦσαι | βραχύτητα, corr. We.

»πολλοὺς τῶν Φαρισαίων καὶ Σαδδουκαίων ἐρχομένους ἐπὶ τὸ βάπτισμα<sup>2</sup>. μετὰ τὰ ἐπιπληκτικὰ περὶ ὧν ἐξητέσαμεν· Ἐγὼ μὲν ὑμᾶς ἐν ὕδατι βαπτίζω εἰς μετάνοιαν· ὁ δὲ ὁπίσω μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἐστίν, οὗ οὐκ εἰμὶ ἰκανὸς τὰ ὑποδήματα βαστάσαι· αὐτὸς ἔμψυξαι ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρὶ<sup>3</sup>· σύμφωνον τῷ κατὰ Ἰωάννην λόγῳ τὴν ὁμολογίαν τοῦ ἐν ὕδατι βαπτίσματος πρὸς τοὺς πεμφθέντας ἐκ τῶν Φαρισαίων λέγουσι. ὁ δὲ Μάρκος· Ἐκλήρουσεν. 160  
 132R φησὶν. Ἰωάννης λέγων· Ἐρχεται ὁ ἰσχυρότερός μου ὁπίσω, οὗ οὐκ εἰμὶ ἰκανὸς κύβας λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ. ἐγὼ  
 10 ἐβάπτισα ὑμᾶς ὕδατι, αὐτὸς δὲ βαπτίσει ὑμᾶς ἐν πνεύματι ἁγίῳ· πρὸς πλείονας καὶ πάντας τοὺς ἀκούοντας διδάσκων ταῦτα κεκηρυχθῆναι. ὁ δὲ Λουκᾶς φησὶν ὅτι Ἐπισημασθέντος τοῦ λαοῦ καὶ διαλογι- 161  
 ζομένου πάντων ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν περὶ τοῦ Ἰωάννου, μήποτε αὐτὸς εἴη ὁ χριστός, ἀπεκρίνατο λέγων πᾶσιν ὁ Ἰωάννης· Ἐγὼ μὲν  
 15 ὕδατι βαπτίζω ὑμᾶς· ἔρχεται δὲ ἰσχυρότερός μου, οὗ οὐκ εἰμὶ ἰκανὸς λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ· αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρὶ.

XXXII. (17) Ἐχόντες τοίνυν τὰς ὁμοίας λέξεις τῶν τεσσάρων, 162  
 164r ἡμέτεροι κατὰ τὸ δυνατόν ἴδωμεν ἰδίᾳ τὸν νοῦν ἐκάστης καὶ τὰς δια-  
 20 φροσᾶς. ἀρχάμενοι ἀπὸ τοῦ Ματθαίου. ὅς καὶ παραδέδοται πρῶτος τῶν λοιπῶν τοῖς Ἑβραίοις ἐκδεδοκέναι τὸ εὐαγγέλιον, τοῖς ἐκ περιτομῆς πιστευούσιν. Ἐγὼ μὲν, φησὶν, ὑμᾶς ἐν ὕδατι βαπτίζω εἰς μετάνοιαν· οἷονεὶ καθάρων καὶ ἀποτροπέμενος ἀπὸ τῶν χειρόνων καὶ ἐπὶ μετάνοιαν παρακαλῶν· Ἐτοιμάσαι γὰρ καρδίαν λαὸν κατε-  
 25 σκευασμένον· ἐγὼ ἐλήλυθα, καὶ ἰσχυρὸν διὰ τοῦ βαπτίσματος τῆς μετάνοιας εὐτροπέσαι τῷ μετ' ἐμὲ ἦξοντι. καὶ διὰ τοῦτο ἰσχυρότερον πολλῶ τῆς ἐμῆς δυνάμεως καὶ κρείττον ὑμᾶς ὠφελήσονται· οὐ σωματικὸν γὰρ τὸ ἐκεῖνον βάπτισμα, τὸν μετανοοῦντα πληροῦντος ἁγίου πνεύματος καὶ θειοτέρου πυρὸς πᾶν ὑλικὸν ἀφανίζοντος καὶ πᾶν  
 124H γεῶδες ἐξαερίζοντος. οὐ μόνον ἀπὸ τοῦ χωρησατος αὐτὸ ἐλλέει καὶ ἀπὸ τοῦ τῶν ἐχόντων ἀκούοντος. τοσοῦτον δὲ ἐστὶν ἐμοῦ ἰσχυ- 163  
 ρότερος ὁ μετ' ἐμὲ ἐρχόμενος, ὡς μηδὲ τὰ τῆς περιβολῆς τῶν περὶ αὐτὸν δυνάμεων ἐσχάτων, οὐχὶ γυμνῶν ἐκκειμένων, ὥστε καὶ τοὺς τυχόντας νοεῖν αὐτὰ δύνασθαι, ἰκανόν με τυγχάνειν βαστάσαι, μηδὲ

2 Vgl. S. 135, 17 ff. — 7 Mark. 1, 7 f. — 12 Luk. 3, 15 f. — 20 Vgl. Iren. III, 1, 1. Euseb., h. e. III, 39, 16. Zahn, Einleitung i. d. NT. II, 265 ff. — 22 Matth. 3, 11. — 24 Vgl. Luk. 1, 17. — 27 Vgl. Matth. 3, 11.

2 ἐπιπληκτικὰ ἐπιπληκτικὰ M, corr. M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 15 nach δὲ + ὁ V (nach allen Hss. d. NT.) viell. mit Recht | 20 ὅς] ἢ M, corr. M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 26 καὶ] M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 27 καὶ M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 29 zweites πᾶν M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 30 ἐξα[ρα]λίσκοντος] κα M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 31 ἀπὸ] ἄ a. R.

164 ταῦτα ὑπομένοντα φέρειν. οὐκ οἶδα δὲ ὁπότερον εἶπω, πότερον τὴν πολλὴν μου ἀσθένειαν, τὰ εὐτελῆ τοῦ χριστοῦ συγκρίσει τῶν περὶ ἑαυτὸν μειζόνων φέρειν μὴ δυναμένην, ἢ δὴ τὴν ἐκείνου ὑπερβάλλουσαν καὶ μείζονα παντὸς τοῦ κόσμου θεϊότητα· εἶγε ἐγὼ, ὁ τηλικαύτην χωρήσας χάριν ὡς καὶ προφητείας ἤξιῶσθαι με, προλεγουσῆς 5 τὰ περὶ τῆς εἰς τὸν βίον τῶν ἀνθρώπων ἐπιδημίας μου ἐν τῷ »Ἐγὼ φωνῇ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ« καὶ »Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω τὸν ἄγγελόν μου πρὸ προσώπου σου· ἐγὼ, ὃς τὴν γένεσιν »Γαβριὴλ ὁ παρεστηκὸς ἐνώπιον τοῦ θεοῦ« παραδόξως εὐηγγελίσαστο ἐν γῆραι γεγεννη- 133 R μένου τῷ πατρὶ μου. ἐγὼ, ἐγ' ὃς τῷ ὀνόματι Ζαχαρίας ἄμα ἀπέλαβεν 10 τὴν φωνὴν καὶ τὸ προφητεύειν δι' αὐτῆς, ἐγὼ, ὁ ὑπὸ τοῦ κυρίου μου μαρτυρούμενος ὡς ἄρα μείζων ἐν γεννητοῖς γενναίων ἐμοῦ οὐδεὶς τυγχάνει, οὐδὲ τὰ ὑποδήματα βαστάσαι ἱκανός· εἰ δὴ γὰρ μὴδὲ τὰ ὑποδήματα, τί λεπτέον περὶ τῶν ἐνδυμάτων αὐτοῦ; τίς οὗτος, ὃς ὀλόκληρον αὐτοῦ τὸ ἱμάτιον τηρῆσαι δυνήσεται; τίς, ὃς νοήσει τὸν 15 ἐκ τῶν ἄνωθεν χιτῶνα ἄραφον διὰ τὸ δι' ὄλον ὕφαντὸν τυγχάνειν καταλαβεῖν ὃν ἔχει λόγον;

165 XXXIII. Παρατηρητέον δὲ ὅτι τῶν τεσσάρων εἰρηζότων τὸ ἐν ὕδατι ὁμολογεῖν Ἰωάννην ἐληλυθέναι βαπτίζειν, μόνος Ματθαῖος τούτῳ προστέθεικεν τὸ »Εἰς μετάνοιαν« διδάσκων τὴν ἀπὸ | τοῦ βαπ- 164 V τίσιματος ὁγήλειαν ἔχειν τῆς προαιρέσεως τοῦ βαπτιζομένου. τῷ μετανοοῦντι μὲν ἐγγινομένην. μὴ οὕτω δὲ προσίῳρτι εἰς ζοῖμα χαλε- 166 πώτερον ἐσομένην. χρῆ δὲ εἰδέναι ὅτι ὅσπερ αἱ κατὰ τὰς γεγεννημένας ὑπὸ τοῦ σωτήρος θεραπείας τεράστιοι δυνάμεις, σύμβολα τυγχάνουσαι τῶν αἰὲ λόγῳ τοῦ θεοῦ ἀπαλλαττομένων πάσης νόσου καὶ μαλακίας, 25 οὐδὲν ἦττον καὶ σωματικῶς γενόμενα ὥνησαν εἰς πίστιν προσκαλεσάμεναι τοὺς εὐεργετηθέντας, οὕτως καὶ τὸ διὰ τοῦ ὕδατος λουτρόν, σύμβολον τυγχάνον καθαρῶτος ψυχῆς πάντα ἄρπον τὸν ἀπὸ κακίας ἀποπλυνομένης, οὐδὲν ἦττον καὶ καθ' αὐτὸ τῷ ἐμπαρέχοντι ἑαυτὸν τῇ θεϊότητι τῆς δυνάμεως τῶν τῆς προσκυνητῆς τριάδος ἐπικλησέων 30

6 Joh. 1, 23. — 7 Matth. 11, 10. — 8 Vgl. Luk. 1, 19. — 10 Vgl. Luk. 1, 64. — 12 Vgl. Matth. 11, 11. — 16 Vgl. Joh. 19, 23. — 20 Vgl. Matth. 3, 11. — 27 τὸ — 143, 1 πηγὴ citiert Basilius, de spir. s. 29, 73.

1 ὑπομένοντας, corr. We | δὲ] δὴ, corr. Br | 3 δὴ] διὰ, corr. Br | 9 γεγεννημένω, corr. We | 11 τὸ M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 13 δὴ] μὴ, corr. We; ἱκανός εἰμι· εἰ δὲ μὴ τὰ ὕ. V | 15 νοήσει (Dat.) gehört zu καταλαβεῖν, zu dem aus dem Vorhergehenden dunnήσεται zu erg. ist. We | 16 ἄραφον We | 18. 19 ἐν ὕδατι] ἐνδύματι, corr. V | 20 τὴν] τὸ, corr. Br | 21 ἔσεσθαι V | 22 μὴ οὕτω δὲ] τῷ δὲ μὴ μετανοοῦντι V | 28 τυγχάνει Basilius | τὸν mit Basilius; < M | 29 ἀποπλυνομένης Basilius, ἀποπλυνόμενος M, ἀποπλυνόμενον V | nach οὐδὲν + δὲ Basilius | καθ' αὐτὸ] καθ' αὐτόν, corr. V, καθ' ἑαυτὸ Basilius | 30 τῆς προσκυνητῆς τριάδος διὰ τῆς δυνάμεως τῶν ἐπικλησέων Basilius.

ἔστιν ἡ χαρισμάτων θεῶν ἀρχὴ καὶ πηγὴ· »διαίρεσις γὰρ χαρισμά-  
 »των εἶσιν«. μαρτυρεῖ δέ μου τῷ λόγῳ ἢ ἐν ταῖς τῶν ἀποστόλων 167  
 125H Πράξεσιν ἀναγεγραμμένη ἱστορία περὶ τοῦ οὕτως ἐναργῶς τότε τὸ  
 πνεῦμα τοῖς βαπτιζομένοις ἐπιδημηζέειν. προειρηθέντος αὐτῷ  
 5 τοῦ ὕδατος τοῖς γνησίως προσιοῦσιν ὁδόν, ὡς καὶ τὸν μάγον Σίμονα  
 καταπλαγῆντα θέλειν μὲν τὴν χάριν ταύτην ἀπὸ τοῦ Πέτρου λαβεῖν,  
 ἐθέλειν δὲ τὸ δικαιοῦτατον διὰ τοῦ μαμωνᾶ τῆς ἀδικίας. καὶ τοῦτο 168  
 δὲ παρασημειωτέον, ὅτι τὸ Ἰωάννου βάπτισμα ὑποδεέστερον ἐτύγχανεν  
 τοῦ βαπτίσματος Ἰησοῦ, διδομένου διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. οἱ γοῦν  
 10 ἐν ταῖς Πράξεσιν βεβαπτισμένοι εἰς τὸ Ἰωάννου βάπτισμα, μηδὲ εἰ  
 πνεῦμα ἅγιον ἔστιν ἀκούσαντες, βαπτίζονται δεύτερον ὑπὸ τοῦ ἀπο-  
 134R στόλου. τὸ γὰρ τῆς ἀναγεννήσεως οὐ παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἀλλὰ παρὰ 169  
 τῷ Ἰησοῦ διὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ παλιγγενεσίας ὀνομα-  
 ζόμενον λουτρὸν μετὰ ἀνακαινώσεως γινόμενον πνεύματος, τοῦ καὶ  
 15 νῦν ἐπιφερομένου, ἐπειδὴ παρὰ θεοῦ ἔστιν, ἐπάνω τοῦ ὕδατος, ἀλλ’  
 οὐ πᾶσιν μετὰ τὸ ὕδωρ ἐγγινομένου. καὶ ταῦτα μὲν εἰς τὴν ἐξέτασιν  
 τῶν ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον.

XXXIV. (18) Ἦδη δὲ καὶ τὰ Μάρκου κατανοήσωμεν, ὅς ἀνέγρα- 170  
 ψεν κηρύσσοντα τὸν Ἰωάννην ταῦτα μὲν εἰρηζέειν κατὰ τὸ »Ἔρχεται  
 20 »ὁ ἰσχυρότερός μου ὀπίσω μου« ἰσοδυναμεῖ γὰρ ταῦτα τῷ »Ὁ ὀπίσω  
 »μου ἐρχόμενος ἰσχυρότερός μου ἔστιν«· οὐκέτι δὲ τὰ αὐτὰ ἐν τῷ  
 »Οὐκ εἰμὶ ἰκανὸς κύψαι λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων αὐτοῦ«. Ἔτερον μὲν γὰρ τὸ βαστάζειν τὰ ὑποδήματα, δηλονότι ἢδη λελυμένα 171  
 ἀπὸ τῶν τοῦ ὑποδεδεμένου ποδῶν, ἕτερον δὲ τὸ κύψαι λῦσαι τὸν  
 25 ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων. καὶ ἀλόλουθόν γε μηδενὸς σφαλλομένου  
 τῶν εὐαγγελιστῶν μηδὲ ψευδομένου, ὡς εἴποιεν ἂν οἱ πιστεύοντες,  
 165r ἀμφοτέρω κατὰ διαφόρους καιροὺς εἰρηζέειν τὸν | βαπτιστὴν καθ’  
 ἕτερον καὶ ἕτερον νοῦν κινούμενον. οὐ γὰρ περὶ τῶν αὐτῶν, ὡς 172  
 οἴονταί τινες, οἱ ἀπομνημονεύοντες διαφόρως ἠνέχθησαν μὴ ἀκριβοῦν-  
 30 τες τῇ μνήμῃ ἕκαστον τῶν εἰρηζόμενων ἢ γεγεννημένων. μέγα μὲν οὖν  
 τὸ βαστάσαι τοῦ Ἰησοῦ τὰ ὑποδήματα, μέγα δὲ καὶ τὸ ἐπὶ τὰ σωμα-  
 τικὰ αὐτοῦ κάτω πον γεγεννημένα κύψαι, ὑπὲρ τοῦ τὴν εἰκόνα κάτω  
 θεάσασθαι, λῦσαι ἕκαστον τῶν περὶ τοῦ μυστηρίου τῆς ἐνσωματώσεως  
 ἀσαφῶν, οἷονεὶ τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων τυγχάνοντα. εἰς γὰρ 173

1 I Kor. 12, 4. — 2 Vgl. Act. 8, 16ff. — 7 Vgl. Luk. 16, 9. — 9 Vgl. Joh. 4, 2.  
 — 10 Vgl. Act. 19, 2ff. — 13 Vgl. Tit. 3, 5. — 15 Vgl. Gen. 1, 2. — 19 Vgl.  
 Mark. 1, 7. — 20 Matth. 3, 11. — 22 Mark. 1, 7.

1 ἔστιν ἡ < Basilius | θεῶν — χαρισμάτων M<sup>1</sup> a. R. | θεῶν < Basilius |  
 ἀρχὴν ἔχει καὶ πηγὴν Basilius | 18 κατανοήσωμεν] κατανοήσωμεν, o<sup>2</sup> a. Ras. M<sup>1</sup> |  
 δε M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 30 ἢ ü. d. Z. | γεγεννημένων.

ὁ τῆς ἀσαφείας δεσμός, ὡσπερ καὶ μία ἢ τῆς γνώσεως κλείς, ἅτινα οὐδὲ ὁ μείζων ἐν γεννητοῖς γυναικῶν καθ' αὐτὸν ἱκανὸς λύσαι ἢ ἀνοῖξαι. τοῦ δῆσαντος καὶ κλείσαντος μόνου θεωρουμένου οἷς βούλεται τὸ λύσαι καὶ ἀνοῖξαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων καὶ τὰ κεκλεισμένα. 126 H

174 XXXV. Εἰ δὲ μυστικὸς ὁ περὶ τῶν ὑποδημάτων τόπος, οὐδὲ 5 τοῦτο παρελθετόν. οἶμαι τοίνυν τὴν μὲν ἐνανθρώπησιν, ὅτε σάρκα καὶ ὀστέα ἀναλαμβάνει ὁ τοῦ θεοῦ υἱός, τὸ ἕτερον εἶναι τῶν ὑποδημάτων. τὴν δὲ εἰς ἄδου κατάβασιν, ὅστις ποτὲ ἐστὶν ὁ ἄδης, καὶ τὴν 135 R εἰς φυλακὴν μετὰ [τοῦ] πνεύματος πορείαν τὸ λοιπόν. περὶ τῆς εἰς

175 ἄδου καταβάσεως τὸ »Οὐκ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχὴν μου εἰς τὸν 10 »ἄδην« ἐν πεντεκαιδεκάτῳ ψαλμῷ εἴρηται· καὶ περὶ τῆς ἐν φυλακῇ πορείας μετὰ πνεύματος παρὰ τῷ Πέτρῳ ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ· »Θανατωθεῖς, γὰρ φησι, σαρκί, ζωοποιηθεῖς δὲ πνεύματι· ἐν ᾧ καὶ »τοῖς ἐν φυλακῇ πνεύμασιν πορευθεῖς ἐκίρυσεν, ἀπειθήσασιν ποτε »ὅτε ἀπεξεδέχετο ἢ τοῦ θεοῦ μακροθυμία ἐν ἡμέραις Νῶε κατασχενα- 15

176 »ζομένης κιβωτοῦ«. ὁ τοίνυν κατ' ἀξίαν ἀμφοτέρων τῶν ἐπιδημιῶν τοὺς λόγους παραστήσει δυνάμενος, τὸν ἱμάντα λύειν τῶν Ἰησοῦ ἱκανός ἐστὶν ὑποδημάτων, καὶ αὐτὸς τῷ νοῦ κύπτων καὶ συγκαταβαίνειν τῷ καταβεβηκότι εἰς ἄδου, καὶ ἀπὸ οὐρανοῦ καὶ τῶν περὶ τῆς θεότητος Χριστοῦ μυστηρίων καταβαίνειν ἐπὶ τὴν ἀναγκαίως γεγενημέ- 20

177 νην παρ' ἡμῖν αὐτοῦ ἐπιδημίαν, ὅτε τὸν ἄνθρωπον ὑπέδησατο. ὁ δὲ τὸν ἄνθρωπον ὑποδησάμενος καὶ τὸν νεκρὸν ὑπέδησατο· »Εἰς »τοῦτο γὰρ Ἰησοῦς ἀπέθανε καὶ ἀνέστη, ἵνα καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων »κυριεύσῃ«· καὶ διὰ τοῦτο ζῶντα καὶ νεκρὸν ὑπέδησατο, τοῦτ' ἐστὶ τὸν ἐν γῆ καὶ τὸν ἐν ἄδου, »ἵνα καὶ νεκρῶν καὶ ζώντων κυριεύσῃ«. 25

178 τίς οὖν ἄρα ἱκανὸς κύψας λύσαι τὸν ἱμάντα τῶν τοιοῦτων ὑποδημάτων, καὶ λύσας μὴ εἶσαι ἀλλὰ κατὰ δευτέραν ἱκανότητα ἀναλαβεῖν αὐτὰ καὶ βαστάσαι διὰ τοῦ ἐν τῇ μνήμῃ περιφέρειν τὰ νενοημένα;

179 (19) μὴ ἀνεξέταστον δὲ εἰσθῶ τὸ χωρὶς τοῦ »Κύψας« ὁμοίως παρὰ 165 v τῷ Λουκᾷ καὶ Ἰωάννῃ εἰρημένον. καὶ τάχα ἐνδέχεται μὲν κύψαντα 30 λύσαι κατὰ τὸ προειρημένον· δυνατὸν δὲ καὶ τὸ ἀνάστημα τοῦ ἀπὸ τοῦ λόγον ἐπάρατος φυλάττοντα εὑρεῖν τὴν λύσιν τῶν ἐν τῷ ζητεῖσθαι δεδεμένων ὑποδημάτων, ἵνα ταῦτά τις λύσας τὸν χωρὶς τῶν ὑποδημάτων ἴδῃ λόγον γυμνὸν τῶν ὑποδεεστέρων καθ' αὐτὸν, υἱὸν τοῦ θεοῦ. 35

1 Vgl. Luk. 11, 52; 7, 28. — 2 Vgl. Apok. 5, 2; 3, 7. — 9 Vgl. I Petr. 3, 18ff. — 10 Ps. 15, 10. — 13 I Petr. 3, 18—20. — 22 Röm. 14, 9. — 29 Vgl. Luk. 3, 16. — 30 Joh. 1, 26. — Vgl. S. 143, 30ff.

4 κεκλειμένα, corr. V | 6 τοῦτο] τοῦτον, corr. Pr | 9 [τοῦ] in M expungiert | Viell. ist πορείαν. τὸ λοιπόν περὶ τῆς z. verb., damit die Verbindung nicht fehlt | τῆς] aus ἧς corr. | 18 τῷ M<sup>1</sup> a. Ras. | 33 ταῦτά] τὰ αὐτά, corr. Pr.



136R XXXVI. (20) Οὐ ταῦτόν δὲ τὸ μὴ εἶναι »ικανόν« τῷ μὴ εἶναι 180  
 ἄξιον ἀναγράφει ὁ Ἰωάννης. δυνατόν γὰρ μὴ ὄντα ἄξιον γενέσθαι  
 ἱκανόν· δυνατόν δὲ καὶ ἄξιον ὄντα μηδέπω εἶναι ἱκανόν. εἰ γὰρ καὶ 181  
 πρὸς τὸ συμφέρον δίδονται τὰ χαρίσματα, καὶ οὐ μόνον »κατὰ τὴν  
 5 ἀναλογίαν τῆς πίστεως«. φιλελευθρόπου ἂν εἴη θεοῦ ἔργον. προσου-  
 127H μένου βλάβην ἀπὸ οὐήματος ἐπακολουθήσοντος ἢ φροσύνης. τὸ καὶ  
 τῷ ἄξιῳ ποτὲ μὴ δίδόναι τὴν ἱκανότητα· οἰκειὸν δὲ τῆς χρηστότητος  
 τοῦ θεοῦ νικᾶν ἐν τῷ εὐεργετεῖν τὸν εὐεργετούμενον. προλαμβάνοντα  
 τὸν ἐδόμενον ἄξιον, καὶ πρὶν γένηται ἄξιος κοσμοῦντα αὐτὸν τῇ ἱκα-  
 10 ρότητι. ἵνα μετὰ τὴν ἱκανότητα ἔλθῃ ἐπὶ τὸ γενέσθαι ἄξιος, καὶ μὴ  
 πάντως ἀπὸ τοῦ εἶναι ἄξιος. φθάνων τὸν θεωρούμενον καὶ προλαβὼν  
 αὐτοῦ τὰς χάριτας, ἔλθῃ ἐπὶ τὸ γενέσθαι ἱκανός. ὁ τοίνυν Ἰωάννης 182  
 φησὶ παρὰ μὲν τοῖς τρισὶν οὐκ εἶναι »ικανός«, παρὰ δὲ τῷ Ἰωάννῃ  
 οὐκ εἶναι »ἄξιος«. οὐκ ἀποκλείεται δὲ ὅς γε ἔλεγεν οὐδέπω ὄν ἱκα-  
 15 ρὸς γεγονέναι ἱκανός, εἰ καὶ μὴ ἄξιός πο ἦν· καὶ πάλιν ὅς γε ἔλεγεν  
 οὐκ εἶναι ἄξιος, οὐκ ὄν ἄξιος ἐφθακέναι ἐπὶ τὸ γεγονέναι ἄξιος. εἰ 183  
 μὴ ἄρα τις ἔρει. ἐπὶ τὸ κατ' ἄξιαν τῆς λύσεως (καὶ) βασιτάξεως αὐτῶν  
 μὴ χωροῦσαν τὴν θνητὴν φύσιν ἢ ἦκειν ποτὲ ἀληθεύμενον ἔχειν  
 τὸ μηδέποτε γενέσθαι ἱκανόν λῦσαι τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων καὶ  
 20 ἄξιον τοῦ αὐτοῦ. ὅσα δὲ ἐὰν χωρήσωμεν, ἔτι ἐπολείεται τὰ μηδέπω  
 νενοημένα, ἐπεὶ »Ὅταν συντελέσῃ ἄνθρωπος τότε ἄρχεται, καὶ ὅταν  
 »παύσῃται τότε ἀπορηθήσεται« κατὰ τὴν Ἰησοῦ νιοῦ Σειράχ Σοφίαν.  
 XXXVII. (21) Ἔτι περὶ τῶν ὑποδημάτων τῶν παρὰ τοῖς τρισὶν 184  
 οὕτως ὀνομασθέντων εὐαγγελιστῶν διαλάβωμεν. συγκρίνοντες ἐκεῖνα  
 25 τῷ παρὰ τῷ μαθητῇ Ἰωάννῃ ἐνικῶς ὀνομασθέντι· »Οὐκ εἰμί, γὰρ  
 »φῆσιν. ἐγὼ ἄξιος ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος«.   
 τάχα οὖν νικώμενος ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ χάριτος θεωρεῖν ἐλήφεν. μη- 185  
 δέπω τὸ ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ ἄξιος ὄν λῦσαι τὸν ἱμάντα τοῦ ἐτέρου τῶν  
 166r ὑποδημάτων, νοήσας αὐτοῦ τὴν ἐν ἀνθρώποις ἐπιδημίαν, περὶ ἧς  
 30 καὶ μαρτυρεῖ· ἐπεὶ δὲ ἔλειπεν αὐτῷ ἢ περὶ τῶν ἐξῆς κατάληψις,  
 οὐκ εἰδότε πότερον Ἰησοῦς ἐστίν ὁ κακῆ ἐρχόμενος, ὅπου ἀπὸ τῆς  
 γυλακῆς γίνεσθαι ἐμελλεν ἀποπεγαλισθεῖς, ἢ ἕτερον προσδοκᾶν ἐροῖν.  
 διὰ τοῦτο τὴν σαφέστερον ὑστερον ἐπαπόρησιν ἡμῖν δηλουμένην καὶ  
 167R νῦν αἰνιττόμενος φησὶ τὸ »Οὐκ εἰμί ἐγὼ ἄξιος, ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν

1 Vgl. Matth. 3, 11 u. Par. — 2 Vgl. Joh. 1, 26. — 4 Vgl. Röm. 12, 6 — 12 Vgl. Matth. 3, 11 u. Par. — 13 Vgl. Joh. 1, 26. — 21 Sir. 18, (6) 7. — 27 Vgl. Matth. 10, 8. — 31 Vgl. Matth. 11, 3. — 34 Joh. 1, 27.

2 ὄντα ἄξιον a. Ras. | 3 εἰ M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 11 προλαμβάνων V, wohl wegen φθάνων u. viell. mit Recht | 14 ὄν] εἶναι We | 15 ὅς γε] ὅς γε, corr. We | 17 »καὶ« + Hu | 18 ἦκειν wohl verderbt; αἰεί ποτε oder πάντοτε vermutet We | 30 κατάληψις M\*. Origenes IV.

- 186 »ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος«. ὁ δὲ οἰόμενος περιεργότερον τοῦτο εἰρησθαι εἰς ταῦτον συνάξει τὸ τῶν ὑποδημάτων καὶ τοῦ ὑποδήματος, ἵνα οἰοεὶ λέγει· Οὐδαμῶς ἀξίός ἐμι λύσαι τὸν ἱμάντα οὐδὲ κατὰ τὴν ἀρχήν, κὰν τοῦ ἐνὸς ὑποδήματος· ἢ καὶ οὕτως δυνατὸν εἰς ἓν συν-  
 187 ἀγεσθαι τὰ παρὰ τοῖς τέσσαρσιν εἰρημένα. εἰ γὰρ ὁ Ἰωάννης συνίει 128H  
 μὲν τὰ περὶ τῆς ἐνταῦθα αὐτοῦ ἐπιδημίας, ἐρηπύρει δὲ περὶ τῶν ἐξῆς, ἀληθεύει λέγων καὶ τὸ μὴ εἶναι ἰκανὸν λύειν τὸν ἱμάντα τῶν ὑποδημάτων, οὐ γὰρ λύει ἀμφοτέρω λύσαι τοῦ ἐνὸς. ἀληθεύει δὲ λέγων καὶ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος, ἐπεὶ, ὡς προείρηται, ἔτι διαπορεῖ περὶ τοῦ πότερον αὐτὸς ἐστὶν ἐρχόμενος ἢ ἕτερος, ὁ κακεῖ 10  
 προσδοκητέος.
- 188 XXXVIII. (22) Καὶ περὶ δὲ τοῦ »Μέσος ὑμῶν ἔστηζεν, ὃν ὑμεῖς  
 »οὐκ οἴδατε« ταῦτα διαληπτέον περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, τοῦ λόγον, δι' οὗ τὰ πάντα γέγονεν, ὑφ᾿ ἐστηζότος οὐδωιδῶς κατὰ τὸ ὑποκείμενον, τοῦ αὐτοῦ ὄντος τῆ σοφία. οὗτος γὰρ δι' ὅλης πεφοίτηζεν τῆς 15  
 κτίσεως, ἵνα αἱ τὰ γινόμενα δι' αὐτοῦ γίνηται, καὶ περὶ παντὸς οὐτινοσοῦν αἰ ἀληθές ἢ τὸ »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς  
 189 »αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν«, καὶ τὸ »Πάντα ἐν σοφία ἐποίησας«. εἰ δὲ δι' ὅλης τῆς κτίσεως πεφοίτηζεν, δήλον ὅτι καὶ τῶν πυνθανομένων  
 »Τί οὖν βαπτίζεις, εἰ σὺ οὐκ εἶ ὁ χριστὸς οὐδὲ Ἰησῆς οὐδὲ ὁ προ- 20  
 »φῆτης;« »μέσος« ἔστηζεν ὁ αὐτὸς καὶ βέβαιος ὢν λόγος, ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἔστηριγμένος πανταχοῦ· ἢ τὸ »Μέσος ὑμῶν ἔστηζεν« ἀκονέσθω ὅτι ὑμῶν τῶν ἀνθρώπων διὰ τὸ εἶναι ὑμᾶς λογικοὺς μέσος ὑμῶν ἔστώς, τῷ τοῦ παντὸς σώματος ἐν μέσῳ εἶναι τὸ ἡγεμονικὸν ἀπο-  
 190 δείκνυσθαι, κατὰ τὰς γραφὰς ἐν τῇ καρδίᾳ τυγχάνον. οἱ τοίνυν ἔχοντες τὸν λόγον ἐν μέσῳ ἑαυτῶν, μὴ διαλαμβάνοντες δὲ περὶ τῆς φύσεως αὐτοῦ, μηδὲ ἀπὸ ποίας πηγῆς καὶ ἀρχῆς ἐλλήλυθεν, μηδ' ὅπως ποτὲ συνέστη ἐν αὐτοῖς, οὗτοι μέσον αὐτὸν ἔχοντες οὐκ ἴσασι. ὁ δὲ Ἰωάννης αὐτὸν οἶδεν. τὸ γὰρ »Ὅν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε« ὀνειδιστικῶς λεγόμενον πρὸς τοὺς Φαρισαίους, ἐμφαίνει τὸν λόγον τῷ ἐπιμελῶς 30  
 191 ἐγνωσκέναι τὸ ὑπ' ἐκείνων ἀγνοοῦμενον. δι' ὃ καὶ γνωσῶν αὐτὸν ὁ βαπτιστῆς οἶδεν ὀπίσω αὐτοῦ ἐρχόμενον τὸν ἐν μέσῳ τυγχάνοντα, τοῦτ' ἐστὶν | μετ' αὐτὸν καὶ τὴν ὑπ' αὐτοῦ ἐν τῷ βαπτίσματι διδασκα- 166v  
 λίαν ἐπιδημοῦντα τοῖς κατὰ λόγον ἀπολουσαμένοις. οὐ ταῦτόν δὲ 138R

10 Vgl. S. 145, 31ff. — 12 Joh. 1, 26. — 14 Vgl. Joh. 1, 3. — 15 Vgl. I, 19 [S. 23, 18ff.]. — 16 Vgl. Joh. 1, 3. Kol. 1, 16. — 17 Joh. 1, 3. — 18 Ps. 103, 24. — 20 Joh. 1, 25. — 29 Joh. 1, 26.

8 δὲ M<sup>1</sup> ü. d. Z. | 12 δὲ M<sup>1</sup> ü. d. Z. | τοῦ] τοῦ δὲ, corr. V | 17 ἦ] ἦν, corr. Pr | καὶ — 18 ἐγένετο a. Ras. | 23 ὑμῶν<sup>1</sup>] ἡμῶν aus ὑμῶν corr. M | 24 ἀποδείκνυται, corr. Br | 28 συνέστη ἐν] συνέστησεν, corr. We | μέσον αὐτῶν ἔχοντες αὐτὸν V | 30 λεγόμενον] γενόμενον, corr. V.

σημαίνεται ἐκ τῆς »ὀπίσω« φωνῆς ἐνθάδε, καὶ ὅταν ὁ Ἰησοῦς πέμπῃ  
 ἡμᾶς ὀπίσω ἑαυτοῦ. ἐκεῖ μὲν γὰρ ἵνα κατ' ἕνῃ βαίνοντες αὐτοῦ 192  
 θησόμεν πρὸς τὸν πατέρα, ὀπίσω αὐτοῦ γίνεσθαι κελευόμεθα· ἐν-  
 θάδε δὲ ἵνα δηλωθῇ τὸ μετὰ τὰς Ἰωάννου διδασκαλίας (ἐπεὶ ἐλλήν-  
 129H θιν οὗτος »ἵνα πάντες πιστεύσωσιν δι' αὐτοῦ«) τοῖς προεπιγραφισμένοις  
 ἐπιδημῶν προκεκαθαμένοις διὰ τῶν ἡττόνων καὶ τὸν τέλειον λόγον.  
 προηγουμένως μὲν οὖν ἔστηκεν ὁ πατὴρ ἄτρεπτος καὶ ἀναλλοίωτος 193  
 ὢν· ἔστηκεν δὲ καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ αἰ ἐν τῷ σώξειν, κἄν γένηται σὰρξ,  
 κἄν μέσος ἢ ἀνθρώπων. οὐ καταλαμβάνομενος ἀλλ' οὐδὲ βλέπομενος.  
 10 ἔστηκεν δὲ καὶ διδάσκων, προκαλούμενος πάντας ἐπὶ τὸ πίνειν ἀπὸ  
 τῆς ἀφθόρου πηγῆς αὐτοῦ· »Εἰστήκει γὰρ ὁ Ἰησοῦς καὶ ἔκραξε λέγων·  
 »Ἐάν τις διψᾷ, ἐρχέσθω πρὸς ἐμὲ καὶ πινέτω«.

XXXIX. (23) Ὁ δὲ Ἡρακλέων τὸ »Μέσος ὑμῶν στήκει« φησὶν 194  
 ἀντὶ τοῦ Ἡδῆ πάρεστιν καὶ ἔστιν ἐν τῷ κόσμῳ καὶ ἐν  
 15 ἀνθρώποις, καὶ ἐμφανῆς ἔστιν ἥδη πᾶσιν ὑμῖν. διὰ τού-  
 των δὲ περιαιρεῖ τὸ παρασταθὲν περὶ τοῦ διαπεφοιτηκέναι αὐτὸν  
 δι' ὄλου τοῦ κόσμου. λεκτέον γὰρ πρὸς αὐτόν· πότε γὰρ οὐ 195  
 πάρεστιν; πότε δὲ οὐκ ἔστιν ἐν τῷ κόσμῳ; καὶ ταῦτα τοῦ εὐαγ-  
 γελίου λέγοντος· »Ἐν τῷ κόσμῳ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ  
 20 »ἐγένετο«. καὶ διὰ τοῦτο καὶ οὗτοι, πρὸς οὓς ὁ λόγος ὁ »Ὁν  
 »ὑμεῖς οὐκ οἴδατε«, οὐκ οἴδασι αὐτόν, ἐπεὶ οὐδέπω τοῦ κόσμου  
 ἐξεληλύθασιν. ὁ δὲ κόσμος αὐτόν οὐκ ἔγνω«. ποῖον δὲ χρόνον 196  
 διέλειπεν τοῦ ἐν ἀνθρώποις εἶναι; ἢ οὐκ ἐν Ἡσαΐα ἦν λέγοντι·  
 »Πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ εἵνεκεν ἔχρισέν με« καὶ »Ἐμφανῆς  
 25 »ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν«; λεγέτωσαν δὲ εἰ μὴ καὶ ἐν  
 Λαβιδ ἦν. οὐκ ἄγ' αὐτοῦ λέγοντι· »Ἐγὼ δὲ κατεστάθην βασιλεὺς  
 »ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σιών ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ«, καὶ ὅσα ἐκ προσώ-  
 που Χριστοῦ ἐν ψαλμοῖς ἀναγγέλλονται. καὶ τί με δεῖ καθ' 197  
 ἕκαστον ἀποδεικνύειν. δυσεξαριθμητῶν ὄντων τῶν παραστήσαι  
 30 ἐναργῶς δυναμένων. ὅτι αἰ ἐν ἀνθρώποις ἦν. πρὸς τὸ ἐλέγξει  
 οὐκ ὑμῶς εἰρημένον τὸ Ἡδῆ πάρεστιν καὶ ἔστιν ἐν κόσμῳ

1 Vgl. Mark. 1, 17. 20. 8, 34. Matth. 4, 19. 10, 38. 16, 24 u. ὁ. — 5 Joh. 1, 7. —  
 9 Vgl. Joh. 1, 11. — 11 Joh. 7, 37. — 13 Joh. 1, 26. — 19 Joh. 1, 10. — 20 Joh.  
 1, 26. — 22 Joh. 1, 11. — 24 Jes. 61, 1. — Jes. 65, 1 (= 8AQ). Vgl. Röm.  
 10, 20. — 26 Ps. 2, 6 (= ARb).

4 (δὲ) + V | 7 ἀναλλοίωτος; va M<sup>2</sup> ü, d. Z. | 13 στήκει; sonst ist ἔστηκεν über-  
 liefert; da es sich möglicherweise um Herakleons Lesart handelt, ist nichts zu  
 ändern. Doch las viell. Origenes selbst so; vgl. z. S. 139, 27 | 15 ἀνθρώποις M<sup>1</sup>,  
 ἀνθρώπων M | 23. 30 ἀνθρώποις M<sup>1</sup>, ἀνθρώπων M | 29 δυσεξαριθμητῶν δυσεξα-  
 ριθμητον, o a. Ras.; δυσεξαριθμητων V, corr. Br | ὄντων ὄντως M, ὄντος V; corr.  
 Br | τῶν + Br | 30 δυναμένων δυναμένον M, δυναμένον V; corr. Br.

καὶ ἐν ἀνθρώποις εἰς διήγησιν παρὰ τῷ Ἡρακλέωνι τοῦ »Μέ-  
 »σος ὑμῶν ἐστήκεν»; οὐκ ἀπιθάνως δὲ παρ' αὐτῷ λέγεται ὅτι  
 τὸ »Ὀπίσω μου ἐρχόμενος» τὸ πρόδρομον εἶναι τὸν Ἰωάν-  
 νην τοῦ χριστοῦ δηλοῖ· ἀληθῶς γὰρ ὡσπερὶ οἰκέτης ἐστὶν  
 198 προτρέγων τοῦ κυρίου. πολὺ δὲ ἀπλούστερον τὸ »Οὐκ εἰμι ἄξιος, 139 R  
 »ἵνα λύσω αὐτοῦ τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος» ἐξείληφεν ὅτι  
 οὐδὲ τῆς | ἀτιμοτάτης ὑπηρεσίας τῆς πρὸς τὸν χριστὸν 167 r  
 ἄξιος εἶναι διὰ τούτων ὁ βαπτιστῆς ὁμολογεῖ. πλὴν μετὰ  
 ταύτην τὴν ἐκδοχὴν οὐκ ἀπιθάνως ὑποβέβληκεν τὸ Οὐκ ἐγὼ εἰμι  
 ἱκανός, ἵνα δι' ἐμὲ κατέλθῃ ἀπὸ μεγέθους καὶ σάρκα 10  
 λάβῃ ὡς ὑπόδημα, περὶ ἧς ἐγὼ λόγον ἀποδοῦναι οὐ δύ-  
 ναμαι οὐδὲ διηγῆσασθαι ἢ ἐπιλῦσαι τὴν περὶ αὐτῆς οἰ-  
 199 κονομίαν. ἀδρότερον δὲ καὶ μεγαλοφυέστερον ὁ αὐτὸς Ἡρακλέων  
 κόσμον τὸ ὑπόδημα ἐκδεξάμενος μετέστη ἐπὶ τὸ ἀσβεβέστερον 130 H  
 ἀποφήσασθαι ταῦτα πάντα δεῖν ἀκούεσθαι καὶ περὶ τοῦ προσ- 15  
 200 ὄπου τοῦ διὰ τοῦ Ἰωάννου νοουμένου. οἶεται γὰρ τὸν δημιουργ-  
 γὸν τοῦ κόσμου ἐλάττονα ὄντα τοῦ χριστοῦ τοῦτο ὁμο-  
 λογεῖν διὰ τούτων τῶν λέξεων, ὅπερ ἐστὶν πάντων ἀσβεβέ-  
 στατον· ὁ γὰρ πέμψας αὐτὸν πατήρ, ὁ τῶν ζώντων θεός, ὡς  
 αὐτὸς Ἰησοῦς μαρτυρεῖ, τοῦ Ἀβραάμ καὶ τοῦ Ἰσαὰκ καὶ τοῦ Ἰα- 20  
 κώβ, ὁ διὰ τοῦτο κύριος τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι πεποίηκεν  
 201 αὐτά, οὗτος καὶ μόνος ἀγαθὸς καὶ μείζων τοῦ πεμφθέντος. εἰ  
 δὲ καὶ, ὡς προειρήκαμεν, ἀδρότερον νενοήται καὶ πᾶς ὁ κόσμος  
 ὑπόδημα εἶναι τοῦ Ἰησοῦ τῷ Ἡρακλέωνι, ἀλλ' οὐκ οἶμαι δεῖν  
 συγκατατίθεσθαι. πῶς γὰρ μετὰ τῆς τοιαύτης ἐκδοχῆς σωθήσεται 25  
 τὸ »Οὐρανός μοι θρόνος, ἢ δὲ γῆ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν μου»,  
 μαρτυρούμενον ὡς περὶ τοῦ πατρὸς εἰρημένον ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ;  
 »Μὴ γὰρ ὁμόσητε. γησί, τὸν οὐρανόν, ὅτι θρόνος ἐστὶν τοῦ θεοῦ.  
 202 »μηδὲ τὴν γῆν, ὅτι ὑποπόδιόν ἐστὶν τῶν ποδῶν αὐτοῦ». πῶς  
 δὲ μετὰ τοῦ τὸν ὅλον κόσμον ὑπόδημα νοεῖσθαι τοῦ Ἰησοῦ πα- 30  
 ραστῆσαι δυνήσεται τὸ »Οὐχὶ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν ἐγὼ  
 »πληρῶ; λέγει κύριος»; πλὴν ἄξιον ἐπιστῆσαι πότερον τῷ τὸν  
 λόγον καὶ τὴν σοφίαν διαπεφοιτηκέναι δι' ὅλον τοῦ κόσμου, τὸν  
 δὲ πατέρα ἐν τῷ νίῳ εἶναι, ὡς παρεθέμεθα, τὰ ῥητὰ δεῖ νοῆσαι,

1 Joh. 1, 26. — 5 Joh. 1, 27. — 20 Vgl. Matth. 22, 32. — 22 Vgl. Luk. 18, 19;  
 Matth. 19, 17. — Joh. 14, 28. — 23 Vgl. Z. 13. — 26 Jes. 66, 1. Act. 7, 49. —  
 28 Vgl. Matth. 5, 34f. — 31 Jer. 23, 24. — 34 Vgl. S. 146, 15ff.

1 ἀνθρώποις] ἀνθρώπω, corr. Pr | 16 erstes τοῦ] τοῦτον, corr. Br | 20  
 αὐτὸς] το a. Ras. M | 23 προειρήκαμεν, corr. V | 31 δυνήσεται] νοήσεται,  
 corr. Pr.

ἢ ὁ προηγουμένως περιζωσάμενος πᾶσαν τὴν κτίσιν παρὰ τὸ  
 τὸν υἱὸν εἶναι ἐν αὐτῷ ἐχαρίσατο τῷ σωτήρι, ὡς μετ' αὐτὸν  
 δευτέρῳ καὶ θεῷ λόγῳ τυγχάνοντι, δι' ὅλης ἐφθαρκεῖν τῆς κτί-  
 σεως. καὶ μάλιστα τοῖς δυναμένοις κατανοεῖν τὴν τοῦ τηλικούτου 203  
 5 οὐρανοῦ ἀδιάλειπτον κίνησιν, ἀπὸ ἀνατολῶν ἐπὶ δυσμὰς συμπε-  
 ριάγοντος ἐαυτῷ τὸ τοσοῦτο τῶν ἀστέρων πλῆθος, ἄξιον ἔσται  
 140R ζητήσεως περὶ τοῦ τίς ἢ ἐνυπάρχουσα δύναμις τοσαύτη καὶ τη-  
 λικαύτη τῷ παντὶ κόσμῳ. ἕτερον γὰρ παρὰ τὸν πατέρα καὶ τὸν  
 υἱὸν ταύτην τολμῆσαι εἰπεῖν μήποτε οὐκ ἔστιν εὐσεβές.

10 **I, 28.** Ταῦτα ἐν Βηθαβαρᾷ ἐγένετο πέραν τοῦ Ἰορδάνου,  
 ὅπου ἦν Ἰωάννης βαπτίζων.

XL. (24) Ὅτι μὲν σχεδὸν ἐν πᾶσι τοῖς ἀντιγράφοις κεῖται » Ταῦτα 204  
 » ἐν Βηθανίᾳ ἐγένετο« οὐκ ἀγροῦμεν, καὶ ἵσκειν τοῦτο καὶ ἔτι πρότερον  
 167v γερονεῖν· καὶ παρὰ Ἡρακλέωνι γοῦν » Βηθανίαν« ἀνέγνωμεν. ἐπει-  
 15 σθημεν δὲ μὴ δεῖν » Βηθανίαν« ἀναγνώσκειν, ἀλλὰ » Βηθαβαρᾷ«. γενόμενοι  
 ἐν τοῖς τόποις ἐπὶ ἱστορίαν τῶν ἰχνῶν Ἰησοῦ καὶ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ  
 τῶν προσηγητῶν. Βηθανία γάρ. ὡς ὁ αὐτὸς εὐαγγελιστὴς γρησι. ἢ πατρίς· 205  
 Λαζάρου καὶ Μάρθα καὶ Μαριάμ. ἀπέχει τῶν Ἱεροσολύμων σταδίων  
 δέκα πέντε· ἧς πόρρω ἔστιν ὁ Ἰορδάνης ποταμὸς ὡς ἀπὸ σταδίων  
 131H πλατεῖ λόγῳ ἑκατὸν ὀγδοήκοντα. ἀλλ' οὐδὲ ὁμώνυμος τῇ Βηθανία  
 τόπος ἔστιν περὶ τὸν Ἰορδάνην· δείκνυσθαι δὲ λέγουσι παρὰ τῇ ὄχθῃ  
 τοῦ Ἰορδάνου τὰ Βηθαβαρᾷ. ἐνθα ἱστοροῦσιν τὸν Ἰωάννην βαπτί-  
 ζεῖν. ἔστιν τε ἡ ἑρμηνεία τοῦ ὀνόματος ἀκόλουθος τῷ βαπτίσματι 206  
 τοῦ ἐτοιμάζοντος νεοτὴν λαὸν κατασκευασμένον· μεταλαμβάνεται γὰρ  
 25 εἰς οἶκον κατασκευῆς, ἢ δὲ Βηθανία εἰς οἶκον ὑπακοῆς. πού γὰρ  
 ἀλλαγόσε ἐχοῖν βαπτίζειν τὸν ἀποσταλέντα ἄγγελον πρὸ προσώπου  
 τοῦ χριστοῦ, κατασκευάσαι τὴν ὁδὸν αὐτοῦ ἔμπροσθεν αὐτοῦ, ἢ εἰς  
 τὸν » τῆς κατασκευῆς οἶκον; ποία δὲ οἰκειότερα πατρίς τῇ τὴν ἀγαθὴν 207  
 μερίδα ἐκλεξαμένη μὴ ἀφαιρουμένην αὐτῆς Μαριάμ καὶ τῇ περιτω-  
 30 μένῃ διὰ τὴν Ἰησοῦ ὑποδοχὴν Μάρθα καὶ τῷ τούτων ἀδελφῷ γίλῳ  
 ὑπὸ τοῦ σωτήρος εἰρημένῳ Λαζάρῳ, ἢ Βηθανία ὁ τῆς ὑπακοῆς οἶ-

17 Vgl. Joh. 11, 1. — 18 Vgl. Joh. 11, 1. 18. — Vgl. Hieron., de situ et nomin.  
 loc. hebr. lib. bei Lagarde, Onom. s. p. 108, 3. [Eusebius ist leider gerade an  
 dieser Stelle verstümmelt.] — Vgl. Eusebius, Onomast. bei Lagarde, Onom. s. p.  
 240, 12. — 23 Vgl. Luk. 1, 17. — 25 Lagarde, Onom. s. p. 201, 55 Βηθέβερρα οἶκος  
 κατασκευῆς; p. 175, 8 Βηθανία οἶκος ὑπακοῆς. vgl. p. 188, 74, 201, 49. — 26 Vgl.  
 Mal. 3, 1. — 28 Vgl. Luk. 10, 42. — 30 Vgl. Joh. 11, 3.

1 τὸ τῷ, corr. V | 10 βηθαοᾷ, corr. Hu; vgl. Z. 15, die Etymologie Z. 25  
 u. die Lesart in ζC<sup>2</sup> 1. 22. 33. (69). 262. 346 K T<sup>b</sup> (U) (A) Syr. cur. sin. | ἐγένετο am  
 Anfang d. Z. fälschlich wiederholt | 22 βηθαοᾷ, s. zu Z. 10 | 28 τὴν a. Ras.

κος; οὐ καταφρονητέον οὖν τῆς περὶ τὰ ὀνόματα ἀκριβείας τῶ ἀπαρλείπτως βουλομένῳ συνιέναι τὰ ἅγια γράμματα.

- 208 XLI. Τὸ μέντοι γε ἡμαρτῆσθαι ἐν τοῖς Ἑλληνικοῖς ἀντιγράφοις τὰ περὶ τῶν ὀνομάτων πολλαχῶ καὶ ἀπὸ τούτων ἂν τις πεισθῆῃ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις. ἢ περὶ τοὺς ὑπὸ τῶν δαιμονίων κατακορημιζο- 5 μένους καὶ ἐν τῇ θάλασσῃ συμπιγομένους χοίρους οἰκονομία ἀνα- 209 γέγραπται γεγονέναι ἐν τῇ χώρᾳ τῶν Γερασηῶν. Γέρασα δὲ τῆς Ἀραβίας ἐστὶν πόλις, οὔτε θάλασσαν οὔτε λίμνην πλησίον ἔχουσα. καὶ οὐκ ἂν οὕτως πρόσφανές ψεῦδος καὶ εὐέλεγκτον οἱ εὐαγγελιστὰι εἰρήκεισαν. ἄνδρες ἐπιμελῶς γινώσκοντες τὰ περὶ τὴν Ἰουδαίαν. ἐπεὶ 10 210 δὲ ἐν ὀλίγοις εὐρομεν· »Εἰς τὴν χώραν τῶν Γαδαρηῶν« καὶ πρὸς 141 R τοῦτο λεκτέον. Γάδαρα γὰρ πόλις μὲν ἐστὶν τῆς Ἰουδαίας, περὶ ἣν τὰ διαβόητα θεοῦ τυχάνει, λίμνη δὲ κορημιζομένη οὐδαμῶς 211 ἐστὶν ἐν αὐτῇ (ἦ) θάλασσα. ἀλλὰ Γέροεσα, ἀφ' ἧς οἱ Γέροεσαῖοι, πόλις ἀρχαία περὶ τὴν νῦν καλουμένην Τιβερίαδα λίμνην. περὶ ἣν 15 κορημιζομένη παρακειμένη τῇ λίμνῃ, ἀφ' οὗ δεικνύται τοὺς χοίρους ὑπὸ τῶν δαιμόνων καταβεβλήσθαι. ἐρημνέεται δὲ ἡ Γέροεσα »παραοικία ἐκβεβληκότων«, ἐπώνυμος οὖσα τάχα προσηγορικῶς οὗ περὶ τὸν σωτήρα πεποιήκασιν παρακαλέσαντες αὐτὸν μεταβῆναι ἐκ τῶν ὀρίων αὐτῶν οἱ τῶν χοίρων πολῖται. 20 212 Τὸ δ' ὅμοιον περὶ τὰ ὀνόματα σφάλμα πολλαχῶ τοῦ νόμου | καὶ 168 r τῶν προφητῶν ἐστὶν ἰδεῖν. ὡς ἡχοιβώσαμεν ἀπὸ Ἑβραίων μαθόντες, καὶ τοῖς ἀντιγράφοις αὐτῶν τὰ ἡμέτερα συγχρίναντες, μαρτυρηθεῖσιν ὑπὸ τῶν μηδέπω διαστραγισῶν ἐκδόσεων Ἀβύλον καὶ Θεοδοτίωνος 213 καὶ Συμμάχου. ὀλίγα τοίνυν παραθησόμεθα ὑπὲρ τοῦ τοὺς φιλομαθεῖς 132 H ἐπιστροφεστέροισ γενέσθαι περὶ ταῦτα· εἰς τῶν νῶν Λευὶ ὁ πρῶτος † Γεσῶν ἐν τοῖς πλείστοις τῶν ἀντιγράφων ὀνόμασται ἀντὶ τοῦ Γηρῶν, ὁμώνυμος τυχάνων τῷ πρωτοτόκῳ Μωσέως. ἐκατέρωθεν διὰ τὴν παροιμίαν ἐν γῆ ἄλλοτρίᾳ γεννηθέντων τοῦ ὀνόματος ἐτοίμως 214 κειμένον. πάλιν τῷ Ἰούδα παρ' ἡμῖν μὲν ὁ δευτέρος Λυδὸν εἶναι 30 λέγεται, παρὰ δὲ Ἑβραίοις Ὠνὴν ἐστὶ, »πόνος αὐτῶν«. πρὸς τούτοις ἐν ταῖς ἀπάρσεσιν τῶν νῶν Ἰσραὴλ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς εὐρομεν ὅτι »Ἀπήραν ἐκ Σοχὼθ καὶ παρενέβαλον εἰς Βουθάν«· τὸ δὲ Ἑβραϊκὸν 215 ἀντὶ Βουθάν † »Αἰμὴν« λέγει. καὶ τί με δεῖ διατρέβοντα πλείονα πα-

3 Vgl. Griesbach, op. acad. I, 269, n. 2. — 5 Vgl. Matth. 8, 28ff. Mark. 5, 1ff. Luk. 8, 26ff. — 17 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 202, 61 Γέροεσα παροιμία ἐκβεβλημένος, vgl. 189, 10. Vgl. u. X, 12. — 27 Vgl. Exod. 6, 16. Num. 3, 17. — 28 Vgl. Exod. 2, 22. — 30 Vgl. Gen. 46, 12. — 33 Vgl. Num. 33, 6.

2 συνιέναι] συνεῖναι, corr. Hu | 14 (ἦ) + Hu | 20 χοίρων] χορίων Ferrarius | 27 statt Γεσῶν ist Γεδῶν zu schreiben, wie ABF Num. 3, 17. 26, 57 und B auch Exod. 6, 16 lesen | 28 Γηρῶν haben ABF Gen. 46, 11 | 29 ἐτόμως? | 34 Αἰμὴν schwerlich richtig; der Hebr. hat מִצְרַיִם = Αἰθῶμ.

- ρατίθεσθαι. παρόντος τῷ βουλομένῳ τοῦ ἐξετάζειν καὶ γνώσκειν τὰ κατὰ τὰ ὀνόματα ἀληθῆ; μάλιστα δὲ ὑποπιπτεῖον τοὺς τόπους τῶν γραφῶν. ἴθθα κατάλογός ἐστιν ἅμα ὀνομάτων πλειόνων. ὡς ἐν τῷ Ἰησοῦ τὰ περὶ τῆς κληροδοσίας. καὶ ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Παραλειπομέ-  
 5 νων ἀρχῆθεν ἐξῆς μέχρι τῶν ἐγγύς πον περὶ τὸν Ἄνάν. ὁμοίως δὲ  
 142R καὶ ἐν τῷ Ἔσδορ. καὶ οὐ καταφρονητέον τῶν ὀνομάτων, πραγμάτων 216  
 σημαυομένων ἀπ' αὐτῶν χρησίμων τῇ τῶν τόπων ἐρμηνείᾳ. οὐκ  
 ἐγκαίρων δὲ γὰρ τὸν περὶ τῆς θεωρίας τῶν ὀνομάτων ἐξετάσαι λόγον.  
 ἀφόμενον τῶν προκειμένων.
- 10 XLII. (25) Ἴδωμεν τοίνυν τὰ τῆς εὐαγγελικῆς λέξεως. Ἰορδάνης 217  
 μὲν ἐρμηνεύεται >Κατάβασις αὐτῶν<. τούτῳ δέ, ἵν' οὕτως εἶπω,  
 γεινῆαι τὸ ὄνομα τοῦ Ἰαρέδ, ὃ καὶ αὐτὸ ἐρμηνεύεται >Καταβαίνων<,  
 ἐπειδήπερ γεγένηται τῷ Μαλελεήλ, ὡς ἐν τῷ Ἐνώχ γέγραπται, εἶ  
 τῷ φίλον παραδέχεσθαι ὡς ἄγιον τὸ βιβλίον, ταῖς ἡμέραις τῆς τῶν  
 15 υἱῶν τοῦ θεοῦ καταβάσεως ἐπὶ τὰς θυγατέρας τῶν ἀνθρώπων. ἦν-  
 τινα κατάβασις ἀνίσσασθαι τινες ὑπειλήφασιν τὴν τῶν ψυχῶν κάθο-  
 δον ἐπὶ τὰ σώματα, θυγατέρας ἀνθρώπων τροπικώτερον τὸ γῆινον  
 σκῆθον λέγεσθαι ὑπειληφότες. εἰ δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει, τίς ἂν εἴη 218  
 ποταμὸς >κατάβασις αὐτῶν<, ἐφ' ὃν ἐρχόμενον καθάιρεσθαι δεῖ οὐκ  
 20 ἰδίαν κατάβασις καταβεβηκότα, ἀλλὰ τὴν τῶν ἀνθρώπων. ἢ ὁ σοτήρ  
 ἡμῶν διορίζων τοὺς ὑπὸ Μωσέως κληροδοτούμενους ἀπὸ τῶν διὰ  
 Ἰησοῦ τὰς οἰκείους ἀπολαμβανόντων μερίδας; τούτου δὲ τοῦ [διὰ τοῦ 219  
 καταβεβηκότος ποταμοῦ τὰ ὀρήματα εὐφραίνουσιν, ὡς ἐν ψαλμοῖς  
 εὐρομεν, τὴν πόλιν τοῦ θεοῦ, (οὐ) τὴν αἰσθητὴν Ἱερουσαλήμ (οὐ γὰρ  
 25 ἔχει παρακείμενον ποταμόν), ἀλλὰ τὴν ἄμωμον τοῦ θεοῦ ἐκκλησίαν.  
 168v οἰζοδομουμένην »ἐπὶ τῷ θεμελίῳ | τῶν ἀποστόλων καὶ τῶν προφη-  
 »τῶν, ὄντος ἀκρογωνιαίου Χριστοῦ Ἰησοῦ« τοῦ κεντρίου ἡμῶν. Ἰορδά- 220  
 133H νην μέντοι γε νοητέον (τὸν) τοῦ θεοῦ λόγον τὸν γενόμενον σάρκα  
 καὶ σκηρῶσαντε ἐν ἡμῖν. Ἰησοῦν δὲ τὸν κληροδοτήσαντα ὃ ἀνειλήφεν  
 30 ἀνθρώπινον, ὅπερ ἐστὶν καὶ »ἀκρογωνιαῖος λίθος«. ὃς καὶ αὐτὸς ἐν  
 τῇ θεότητι τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ γενόμενος τῷ ἀνειλήφθαι ὑπ' αὐτοῦ

4 Vgl. I Chron. 9, 44. — 11 Vgl. Lagarde, Onom. sacr.<sup>2</sup> p. 206, 70. (Armen. Onom.: Jordan: Herabkunft des Herrn.) — 12 Vgl. Lagarde, Onom. 5. p. 167, 36 Ἰαρετ: καταβαίνων (sonst κατάβασις p. 177, 70. 192, 93, ebenso das Armen. Onom.) p. 64, 30: Jared: descendens. — Vgl. Henoch 37, 1. — 15 Vgl. Gen. 6, 2. Henoch 7, 1 ff. 86, 1 ff. — 16 Vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. 217 ff. Philo II S. 44 We. — 23 Ps. 45, 5. — 26 Ephes. 2, 20. — 28 Vgl. Joh. 1, 14. — 30 Vgl. I Petr. 2, 6.

4 κληρονομίας M\* | 5 περὶ] ὑπὲρ, corr. Pr | Ἄνάν] Ἄαν, corr. Pr. Die Namenlisten hören I Chron. 9, 44 mit Ἄνάν auf | 6 Ἔσδορ] ἔδ a. Ras. | 18 δὲ] δὲ, corr. Pr | 22 διὰ τοῦ str. als Diitogr. We | 24 (οὐ) + Hu | 28 (τὸν) + V | 30 ἀκρογωνιαῖον, corr. V | δς] δ M, corr. We.

- λούεται, καὶ τότε χωρεῖ τὴν ἀέραιον καὶ ἄδολον περιστεράν τοῦ πνεύματος, συνδεδεμένην αὐτῷ καὶ μηκέτι ἀποπτῆναι δυναμένην·  
 »Ἐγὼ ὄν, γὰρ φησιν, ἐὰν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαῖνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, οὕτως ἐστίν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ«, διὰ τοῦτο λαβὼν τὸ πνεῦμα μένον ἐπ' αὐτόν, ἵν' ἐν αὐτῷ μείναντι βαπτίζῃεν τοὺς  
 221 ἐρχομένους αὐτῷ διηνιθῆ. »πέραν δὲ τοῦ Ἰορδάνου«, κατὰ τὰ ἕξω τῆς Ἰουδαίας ρεύοντα κλίματα ἐν τῇ Βηθαβαρᾷ, βαπτίζει ὁ Ἰωάννης. 5  
 πρόσδρομος ὢν τοῦ ἐλληλυθότος καλέσαι οὐκ »δικαίους ἀλλὰ ἁμαρτω- 143R  
 λούς«, διδάσκοντος μὴ χρειάν ἔχειν τοὺς ἰσχύοντας ἰατρῶν ἀλλὰ τοὺς κακῶς ἔχοντας· καὶ γὰρ »εἰς ἄφεισιν ἁμαρτιῶν« τὸ λουτρὸν δίδοται. 10  
 222 XLIII. (26) Εἰκὸς δὲ τινα τὰς διαφόρους ἐπινοίας τοῦ σωτήρος μὴ νενοηκότα προσκόψειν τῇ ἀποδοθείσῃ περὶ τοῦ Ἰορδάνου ἐρμηνείᾳ, διὰ τὸ λέγειν τὸν Ἰωάννην· »Ἐγὼ βαπτίζω ἐν ὕδατι, ὁ δὲ ἐρχόμενος »μετ' ἐμὲ ἰσχυρότερός μου ἐστίν, αὐτὸς ὑμᾶς βαπτίσει ἐν πνεύματι 15  
 223 ἁγίῳ«. πρὸς ὃν λεκτέον ὅτι ὥσπερ ποτὸν τυγχάνων ὁ τοῦ θεοῦ 15 λόγος οἷς μὲν ἐστίν ὕδωρ, ἑτέροις δὲ οἶνος εὐφραίνων καρδίαν ἀνθρώπου, ἄλλοις δὲ αἷμα διὰ τὸ »Ἐὰν μὴ πίνητέ μου τὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε »ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς· ἀλλὰ καὶ τροφή λεγόμενος οὐ κατὰ τὸ αὐτὸ νοεῖται ἄρτος ζῶν καὶ σάραξ· οὕτως ὁ αὐτὸς ἐστίν βάπτισμα ὕδατος 20  
 224 καὶ πνεύματος καὶ πυρός, τισὶν δὲ καὶ αἵματος, περὶ δὲ τοῦ τελειο- 20 ταίου βαπτίσματος, ὡς τινές <φασιν>, φησὶν ἐν τῷ »Βάπτισμα δὲ ἔχω βαπτισθῆναι, καὶ πῶς συνέχομαι ἕως ὅτου τελεσθῆ·; τούτῳ τε συμφώνως ἐν τῇ ἐπιστολῇ (ὁ) μαθητῆς Ἰωάννης τὸ πνεῦμα καὶ τὸ ὕδωρ καὶ τὸ αἷμα ἀνέγραψεν τὰ τρία εἰς ἓν γινόμενα, καὶ ὁδὸς δὲ πον καὶ θύρα εἶναι ὁμολογῶν, σαφῆς ἐστίν μηδέπω τυγχάνων θύρα 25  
 225 ᾧ ἔτι ὁδὸς ἐστίν, καὶ μηκέτι ὁδὸς ᾧ ἤδη θύρα. πάντες οὖν οἱ στοιχειούμενοι τῇ ἀρχῇ τῶν λογίων τοῦ θεοῦ, τῇ φωνῇ τοῦ ἐν τῇ ἐρήμῳ βοῶντος· »Ἐθύνετε τὴν ὁδὸν κυρίου« προσοίοντες, »πέραν τοῦ Ἰορ- »δάνου« τυγχανούσῃ περὰ τῷ »ὄϊκῳ τῆς κατασκευῆς«, εὐτρεπιζέσθω- 30  
 226 τικὸν λόγον ἐγγινόμενον διὰ τοῦ φωτισμοῦ τοῦ | πνεύματος, ἐρχομένως 169r  
 δὴ τοῦ προκειμένου τὰ περὶ τοῦ Ἰορδάνου συνάγοντες ἀκριβέστερον 134H  
 τὸν ποταμὸν νοήσομεν. ὁ θεὸς τοίνυν διὰ Μωσέως διαβιβάζει τὸν

3 Joh. 1, 33. — 6 Joh. 1, 28. — 8 Vgl. Matth. 9, 13. — 9 Vgl. Matth. 9, 12. — 10 Vgl. Mark. 1, 4. — 13 Matth. 3, 11. — 15 Joh. 4, 1 ff. — 16 Vgl. Ps. 103, 15. — 17 Joh. 6, 53. — 19 Vgl. Joh. 6, 51. 53. — 20 Vgl. Luk. 3, 16. — 21 Luk. 12, 50. — 23 Vgl. I Joh. 5, 8. — 24 Vgl. Joh. 14, 6. — 25 Vgl. Joh. 10, 7. — 27 Vgl. Hebr. 5, 12. — 28 Joh. 1, 23. — Joh. 1, 28.

6 <προσ>ερχομένους? We | 7 βηθαβαβα | 16 ἀνθρώπων] ον a. Ras. | 18 κατὰ] τὰ a. Ras. | τὸ] τὰ, corr. V | αὐτονοεῖται | 21 <φασιν> + Pr | 23 <ὁ> + V | 26 ἦδη] δὴ, corr. Br.



λαὸν τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν, αὐτὸ τὸ ὕδωρ αὐτοῖς ποιήσας τεῖχος ἐκ δεξιῶν καὶ ἐξ εὐωνύμων, διὰ δὲ τοῦ Ἰησοῦ τὸν Ἰορδάνην.

- XLIV. Ἐντυχὼν δὲ τῇ γραφῇ ὁ Παῦλος, οὐκέτι κατὰ τὴν σάρκα στρατευόμενος αὐτῆς (ἦδει γὰρ ὅτι »ὁ νόμος πνευματικός ἐστιν«) πνευματικῶς διδάσκει ἡμᾶς ἐξελιγμένοι τὰ τῆς κατὰ τὴν ἐρυθρὰν θάλασσαν διόδου λέγων ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους προτέρῃ: »Ὁὐ θέλω γὰρ ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί. ὅτι οἱ πατέρες ἡμῶν πάντες ὑπὸ τὴν νεφέλην ἦσαν καὶ πάντες διὰ τῆς θαλάσσης διήλθον, καὶ πάντες εἰς τὸν Μωυσῆν ἐβαπτίσαντο ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσῃ, καὶ πάντες τὸ αὐτὸ βρώμα πνευματικὸν ἔφαγον καὶ πάντες τὸ ἴδιον πνευματικὸν ἔπιον πόμα· ἔπιον γὰρ ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας: ἡ πέτρα δὲ ἦν ὁ χριστός«. οἷς ἀκολούθως καὶ ἡμεῖς ἀπέσωμεν λαβεῖν ἀπὸ τοῦ θεοῦ τὸ νοῆσαι πνευματικῶς τὴν διὰ Ἰησοῦ διόδον τοῦ Ἰορδάνου, λέγοντες ὅτι εἶπεν ἂν καὶ περὶ ταύτης ὁ Παῦλος: οὐ θέλω ὑμᾶς ἀγνοεῖν, ἀδελφοί, ὅτι οἱ πατέρες ἡμῶν πάντες διὰ τοῦ Ἰορδάνου διήλθον, καὶ πάντες εἰς τὸν Ἰησοῦν ἐβαπτίσαντο ἐν τῷ πνεύματι καὶ τῷ ποταμῷ. τύπος δὲ ὁ διαδεξιόμενος ἦν Μωυσῆν Ἰησοῦς τοῦ διαδεξαμένου τὴν διὰ τοῦ νόμου οἰκονομίαν τῷ εὐαγγελικῷ κηρύγματι Ἰησοῦ τοῦ χριστοῦ· διόπερ εἰ καὶ πάντες ἐκεῖνοι εἰς Μωυσῆν βαπτίζονται ἐν τῇ νεφέλῃ καὶ ἐν τῇ θαλάσῃ, κηρὸν μὲν τι ἔχει καὶ ἀμυρόν τὸ ἐκείνων βάπτισμα, ἔτι φοβουμένων τοὺς ἐχθροὺς [παρ'] αὐτῶν, καὶ ἀναβοῶντων πρὸς τὸν κύριον καὶ τῷ Μωσῇ λεγόντων: »Περὶ τὸ μὴ ἐτάραξαι μὴματα ἐν Αἰγύπτῳ ἐξήγαγες ἡμᾶς θανατῶσαι ἐν τῇ ἐρήμῳ· τί τοῦτο ἐποίησας ἡμῖν, ἐξαγαγὼν ἐξ Αἰγύπτου; τὸ δὲ εἰς Ἰησοῦν βάπτισμα ἐν τῷ ἄληθῶς γλυκεῖ καὶ ποτίμῳ ποταμῷ πολλὰ ἔχει παρ' ἐκεῖνο ἐξαιρέτα. ἤδη τρανομένης καὶ πρέπουσας τάξιν λαμβανούσης τῆς θεοσεβείας: κιβωτὸς γὰρ τῆς διαθήκης κυρίου τοῦ θεοῦ ἡμῶν καὶ ἱερεῖς καὶ Λευῖται προπορεύονται, τοῦ λαοῦ ἐπομένου τοῖς θεραπευταῖς τοῦ θεοῦ, κἀκεῖνον δὲ τοῖς χωροῦσιν τὴν περὶ ἀγνείας ἐντολήν. Ἰησοῦς δὲ λέγει τῷ λαῷ: »Ἀγνίσασθε εἰς τὴν αὔριον, ποιήσει ἐν ἡμῖν κύριος θανατώσασα«. καὶ τοῖς ἱερεῦσι μετὰ τῆς κιβωτοῦ τῆς διαθήκης κελεύει προπορεύεσθαι ἔμπροσθεν τοῦ λαοῦ, ὅτε καὶ τὸ μυστήριον τῆς τοῦ πατρὸς πρὸς τὸν

1 Vgl. Exod. 14, 22. — 2 Vgl. Jos. 3. — 3 Vgl. II Kor. 10, 3. — 4 Vgl. Röm. 7, 14. — 6 I Kor. 10, 1—4. — 23 Exod. 14, 11. — 27 Vgl. Jos. 3, 1 ff. — 30 Jos. 3, 5.

10 nach τὸ<sup>2</sup> ist wohl mit V αὐτὸ einzuschieben; vgl. C. Cels. IV, 49 [I, 322, 26 K.] in Mt. XVI, 4 [IV, 12, 16 L.] | 22 [παρ'] str. We | 26 ἔχειν, v. viell. von I Hd. gestr. | 29 τοῖς<sup>2</sup> τῷ, corr. V, in dem κἀκεῖνον zum Vorhergehenden gezogen wird und mit τοῖς δὲ χωροῦσι . . . Ἰησοῦς λέγειν τῷ λαῷ ein neuer Satz beginnt | κἀκεῖνον] καὶ Ἰησοῦ? We.

- νιδὸν οἰκονομίας ἐμφαίνεται. ὑπερουψούμενον ἐπ' αὐτοῦ διδόντος χά-  
 ρισμα »**Ιν'** ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ | πᾶν γόνυ κάμψη ἐπουρανίων καὶ 169V  
 »ἐπιγείων καὶ καταχθονίων. καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται, ὅτι  
 232 »κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρὸς«. διὰ γὰρ τούτων 135H  
 δηλοῦται ἐν τῷ Ἰησοῦ ἀναγεγραμμένων ταῦτα' »Καὶ εἶπεν κύριος 5  
 »πρὸς Ἰησοῦν· Ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ ἄρξομαι ὑψῶσαί σε κατενώπιον  
 »τῶν υἰῶν Ἰσραὴλ«. καὶ ἀκουστέον τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ λέγοντος  
 τοῖς υἰοῖς Ἰσραὴλ· »Προσαγάγετε ὧδε καὶ ἀκούσετε τὸ ῥῆμα κυρίου  
 »τοῦ θεοῦ ἡμῶν· ἐν τούτῳ γνώσεσθε, ὅτι θεὸς ζῶν ἐν ὑμῖν ἐστίν«·  
 ἐν γὰρ τῷ βαπτίσασθαι εἰς Ἰησοῦν γνωσόμεθα ὅτι θεὸς ζῶν ἐν 10  
 ἡμῖν ἐστίν.
- 233 **XLV.** Κάκει μὲν τὸ πάσχα ποιήσαντες ἐν Αἰγύπτῳ ἀρχὴν τῆς  
 ἐξόδου ποιοῦνται· παρὰ δὲ τῷ Ἰησοῦ μετὰ τὴν διόδον τοῦ Ἰορδάνου.  
 τῇ δεκάτῃ τοῦ πρώτου μηνὸς κατεστρατοπέδευσαν ἐν Γαλιλαίᾳ. ὅτε 145R  
 πρώτον ἔδει λαβόντα τὸ πρόβατον ἐπονομάσαι τοὺς εὐχορηγησομένους 15  
 μετὰ τὸ Ἰησοῦ βάπτισμα. καὶ τῇ ἀκροτόμῳ πέτρᾳ ὑπὸ Ἰησοῦ οἱ υἱοὶ  
 Ἰσραὴλ, ὅσοι ποτὲ ἀπερίτμητοι ἦσαν τῶν ἐξεληλυθότων ἐξ Αἰγύπτου,  
 περιτέμνονται· τὸν δὲ ὄνειδισμόν τῆς Αἰγύπτου ἀφελεῖν κύριος ὁμο-  
 λογεῖ τῇ ἡμέρᾳ τοῦ εἰς Ἰησοῦν βαπτίσματος. ὅτε Ἰησοῦς περιεκάθειρεν
- 234 τοὺς υἰοὺς Ἰσραὴλ. γέγραπται γάρ· »Καὶ εἶπεν κύριος τῷ Ἰησοῦ υἱῷ 20  
 »Ναυῆ· Ἐν τῇ σήμερον ἡμέρᾳ ἀφείλον τὸν ὄνειδισμόν Αἰγύπτου ἀφ'  
 »ὑμῶν«. τότε ἐποίησαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ τὸ πάσχα τῇ τεσσαρεσκαίδε-  
 κάτῃ ἡμέρᾳ τοῦ μηνός, πολλῶν τοῦ ἐν Αἰγύπτῳ ἰλαρώτερον, ὅτε καὶ  
 ἔφαγον ἀπὸ τοῦ σίτου τῆς ἀγίας γῆς ἄζυμα καὶ νέα. τροφήν τοῦ μάννα
- 235 κρείττονα. οὐ γὰρ ὅτε τὴν κατ' ἐπαγγελίαν γῆν ἀπειλήφασιν τοῖς 25  
 ἐλάττοσιν αὐτοὺς ἐστιᾷ θεός, οὐδὲ διὰ τοῦ τηλικούτου Ἰησοῦ ὑπο-  
 δεστέρον ἄρτον τυγγάνουσιν. τοῦτ' ἐστὶ σαφές τῷ τὴν ἀληθῆ ἀγίαν  
 νοήσαντι γῆν καὶ τὴν ἀνω Ἱερουσαλήμ. διὰ τοῦτο καὶ ἐν τῷ αὐτῷ εὐ-
- 236 αγγελίῳ κεῖται· »Οἱ πατέρες ἐν τῇ ἐρήμῳ ἔφαγον τὸ μάννα καὶ 30  
 »ἀπέθανον· ὁ φαγὼν τοῦτον τὸν ἄρτον ζήσει εἰς τὸν αἰῶνα«. τὸ  
 μὲν γὰρ μάννα, εἰ καὶ ἀπὸ τοῦ θεοῦ διδόμενος. ἄρτος ἦν προκοπῆς,  
 ἄρτος τοῖς ἔτι παιδαγωγουμένοις χορηγούμενος, ἄρτος τοῖς ὑπὸ ἐπι-  
 τρόπους καὶ οἰκονόμους ἀρμονιώτατος. ὁ δὲ ἐν τῇ ἀγίᾳ γῇ νέος ἀπὸ  
 τοῦ σίτου τῆς γῆς Ἰησοῦ προξενούντος θεριζόμενος, ἄλλων μὲν

2 Phil. 2, 10f. — 5 Jos. 3, 7. — 8 Jos. 3, 9f. — 12 Vgl. Exod. 12, 3ff. — 14  
 Vgl. Jos. 4, 19f. — 16 Vgl. Jos. 5, 2ff. — 20 Jos. 5, 9. — 22 Vgl. Jos. 5, 10. —  
 29 Joh. 6, 49. 51. — 32 Vgl. Gal. 4, 2.

1 υἰδὸν] Ἰησοῦν (iv), corr. V | 3 ἐξομολογήσεται, corr. Hu | 6 Ἰησοῦ (iv), corr.  
 V | 15 τὸ πρόβατον] wohl τὸν ἀκρόβυστον, vgl. Jos. 5, 2ff. | 17 ὅποιον, corr. V  
 | αἰγνπ M, corr. V | 24 τροφήν] τροφή, corr. V | 27 τοῦτ' τὸ τ', corr. Br.

κεκοπιακότων. τῶν δὲ μαθητῶν αὐτοῦ θιγίζοντων. ἄρτος ἦν ἐκείνων  
 ζωτικώτερος. τοῖς τὴν πατρῴαν κληρονομίαν διὰ τὴν τελειότητα [θεῖ]  
 ἀπολαβεῖν δυναμένοις ἀποδιδόμενος. διόπερ ὁ μὲν ἐκείνω ἔτι παι- 237  
 δνόμενος τῷ ἄρτι † τὸ λόγῳ θάνατον δέξασθαι δύναται, ὁ δὲ  
 5 φθάσας ἐπὶ τὸν μετ' ἐκείνου ἄρτον φαγὼν αὐτὸν ζήσεται εἰς τὸν  
 1707 αἰῶνα. | ταῦτα δὲ πάντα οὐκ ἀκαιρῶς οἶμαι παρατεθεῖσθαι, τοῦ παρὰ  
 136 H τῷ Ἰουδάνῃ βαπτίσματος. ἐν Βηθαβαρῆ ὑπὸ Ἰωάννου γινομένου.  
 ἕξεταιζομένου.

XLVI. (27) Ἔτι δὲ καὶ τοῦτο παρατηρητέον, ὅτι μέλλων ἀνα- 238  
 10 λαμβάνεσθαι Ἠλίας ἐν συσσεισμῷ ὡς εἰς τὸν οὐρανόν, λαβὼν τὴν  
 μηλωτὴν αὐτοῦ καὶ εὐλάσας ἐπάταξεν τὸ ὕδωρ, ὅπερ διηρέθη ἔνθα  
 καὶ ἔνθα, καὶ διέβησαν ἀμφοτέροι, δηλονότι αὐτὸς καὶ ὁ Ἐλισαῖος·  
 ἐπιτηδειώτερος γὰρ πρὸς τὸ ἀναληφθῆναι γεγένηται ἐν τῷ Ἰουδάνῃ  
 βαπτισάμενος. ἐπεὶ τὴν δι' ὕδατος παραδοξοτέραν διάβασιν βάπτισμα.  
 146 R ὡς προπαρεθέμεθα, ὠνόμασεν ὁ Παῦλος. διὰ τὸν αὐτὸν δὴ τοῦτον 239  
 Ἰουδαῖον χωρεῖ ὁ βεβούληται χάρισμα διὰ Ἠλίον ὁ Ἐλισαῖος λαβεῖν.  
 εἰπὼν· »Γενηθήτω δὴ διπλᾶ ἐν πνεύματι σου ἐπ' ἐμέ. καὶ τάχα  
 διὰ τοῦτο διπλοῦν ἔλαβεν τὸ χάρισμα ἐν πνεύματι Ἠλίον ἐφ' ἑαυτόν,  
 ἐπεὶ δις διήλθεν τὸν Ἰουδάνῃ, ἅπαξ μὲν μετὰ τοῦ Ἠλίου, δεύτερον  
 20 δὲ ὅτε λαβὼν τὴν μηλωτὴν τοῦ Ἠλίου ἐπάταξεν τὸ ὕδωρ, καὶ εἶπεν  
 »Ποῦ ὁ Θεὸς Ἠλίον ἄρσῳ; καὶ ἐπάταξεν τὰ ὕδατα καὶ διεῖλεν ἔνθα  
 καὶ ἔνθα. (28) Ἐὰν δέ τις προσκόπη τῷ Ἐπίταξεν τὸ ὕδωρ\* 240  
 διὰ τὰ παραδεδομένα ἡμῖν περὶ τοῦ Ἰουδάνου. ὃς τέτονος ἦν τοῦ τὴν  
 καταβάσιν ἡμῶν καταβάντος λόγον. λεπτέον ὅτι παρὰ τῷ ἀποστόλῳ  
 25 σαφῶς ἡ πέτρα Χριστὸς ἦν. ἣτις τῇ ὑέβδῳ δις πλήσσειται, ἵνα δυνη-  
 θῶσιν πιεῖν ἀπὸ τῆς »πνευματικῆς ἀζωλονθούσης πέτρας«. ἔστιν οὖν τις 241  
 καὶ ἀγαπόντων πληγὴ ἐν τῇ ἐπαπορήσει πρὶν μαθεῖν τὸ ζητούμενον τὸ  
 ἐναντία προσφερομένων τῷ τοῦ λόγον συμπεράσματι. ὃν ἀπελάττων  
 ἡμᾶς ὁ θεὸς ὅπου μὲν διψῶσιν δίδωσιν ποτόν. ὅπου δὲ τὸ ἄβατον  
 30 ἡμῖν καὶ ἀχώρητον διὰ τὸ βάθος διοδεντὸν τῇ διαιρέσει τοῦ λόγον  
 παρασκευάζει. τῶν πλείστον τῷ διαιρετικῷ λόγῳ ἡμῖν σαφηνιζομένων.

XLVII. Ἔτι δὲ εἰς τὸ παραδέξασθαι τὴν περὶ τοῦ ποτιμωτάτου 242  
 καὶ χαριστικωτάτου Ἰουδάνου ἐρημείαν. χορήσιμον παραθεῖσθαι τὸν  
 τε ἀπὸ τῆς λέπρας καθαριζόμενον Ναυμὰν τὸν Σύρον; καὶ τὰ λεγό-

1 Vgl. Joh. 4, 38. — 4 Vgl. Joh. 6, 49. — 5 Vgl. Joh. 6, 50ff. — 10 Vgl. II Kōn. 2, 1. 8. — 14 Vgl. I Kor. 10, 2. — 15 Vgl. S. 153, 3ff. — 17 II Kōn. 2, 9. — 19 Vgl. II Kōn. 2, 14. — 23 Vgl. S. 151, 27. — 25 Vgl. I Kor. 10, 4. (Exod. 17, 5ff.).

1 κεκοπιακότων] κεκληγότων, corr. V | 2 δεῖ < V | 3 ἐκεῖνα, corr. Br | ἔτι] ἐπι M, corr. V | 4 τὸ λόγῳ ist verderbt; τῷ λογικῷ We | 7 βηθάρα | 14 ἐπεὶ] ἐπι M, corr. V | 25 δις viell. als Dittogr. z. str., weil in dem Text Exod. 17, 5ff. davon nichts steht | 29 ἄβατον] ἄβα, corr. V.

- 243 μενα περὶ τῶν παρὰ τοῖς πολεμίοις τῆς θεοσεβείας ποταμῶν. περὶ  
 μὲν οὖν Ναιμὰν γέγραπται ὅτι »Πλθεν ἐν ἱσρω καὶ ἄρματι, καὶ ἔστη  
 »ἐπὶ θύραις οἴκου Ἐλισαιέ. καὶ ἀπέστειλεν Ἐλισαιέ ἄγγελον πρὸς  
 »αὐτὸν λέγων· Πορευθεὶς λούσαι ἐπτάκις ἐν τῷ Ἰορδάνῃ, καὶ ἐπιστρέφει  
 »ἡ σὰρξ σου σοὶ καὶ καθαρισθήσῃ«. ὅτε καὶ θυμοῦται Ναιμὰν, οὐ νοοῦν <sup>5</sup>  
 ὅτι ὁ Ἰορδάνης ἡμῶν ἐστὶν ὁ ἀπολύων τοὺς διὰ τὴν λέπραν ἀκαθάρ-  
 τους τῆς ἀκαθαρσίας καὶ ἰώμενος, οὐχὶ δὲ ὁ προφήτης· προφήτου
- 244 γὰρ ἔργον πέμψαι ἐπὶ τὸ θεραπεῦον. μὴ συνιεις τοῖνυν τὸ τοῦ Ἰορ-  
 δάνου | μέγα μυστήριον ὁ Ναιμὰν φησιν· »Ἴδὸν δὴ ἔλεγον ὅτι πάν- <sup>170v</sup>  
 »τως ἐξελεύσεται πρὸς μὲ καὶ στήσεται καὶ ἐπικαλέσεται ἐν ὀνόματι <sup>137H</sup>  
 »κυρίου θεοῦ αὐτοῦ καὶ ἐπιθήσει τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπὶ τὸν τόπον καὶ  
 »ἀποσυνάξει τὸ λεπρόν«. τὸ γὰρ ἐπιθεῖναι τὴν χεῖρα λέπρας καὶ  
 καθαρίσαι μόνου τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ ἔργον ἦν, οὐ μόνου εἰπόντος  
 τῷ μετὰ πίστεως ἀξιόσαντι »Ἐὰν θέλῃς δύνασθαι με καθαρίσαι« τὸ  
 »Θέλω, καθαρισθήτις· πρὸς γὰρ τῷ λόγῳ καὶ ἤψατο αὐτοῦ, καὶ <sup>147R</sup>
- 245 ἐκαθαρίσθη ἀπὸ τῆς λέπρας αὐτοῦ. ἔτι δὴ πλανώμενος ὁ Ναιμὰν  
 καὶ οὐχ ὁρῶν ὅσον ἀπολείπονται οἱ ἕτεροι τοῦ Ἰορδάνου ποταμοὶ  
 πρὸς θεραπείαν τῶν πεπονθότων, ἐπαινεῖ τοὺς τῆς Δαμασκοῦ ποτα-  
 μούς, Ἀβανὰ καὶ Φαρφά. λέγων· »Οὐχὶ ἀγαθὸς Ἀβανὰ καὶ Φαρφά.  
 »ποταμοὶ Δαμασκοῦ, ὑπερ πάντα τὰ ὕδατα Ἰσραὴλ; οὐχὶ πορευθεὶς <sup>20</sup>  
 »λούσομαι ἐν αὐτοῖς καὶ καθαρισθήσομαι;« ὅσπερ γὰρ οὐδεὶς ἀγαθὸς  
 εἰ μὴ εἰς ὁ θεὸς ὁ πατήρ, οὕτως ἐν ποταμοῖς οὐδεὶς ἀγαθὸς εἰ μὴ ὁ  
 Ἰορδάνης καὶ λέπρας ἀναλλάξαι δυνάμενος τὸν μετὰ πίστεως τὴν
- 246 ψυχὴν λουόμενον εἰς τὸν Ἰησοῦν. οἶμαι δὲ διὰ τοῦτον κλαίειν ἀνα-  
 γερῶν παρὰ τοῖς Βαβυλώνος ποταμοῖς καθεζομένους τοὺς μνησθέν- <sup>25</sup>  
 τας τῆς Σιών· ἄλλων γὰρ ὑδάτων γενεσάμενοι μετὰ τὸν ἅγιον Ἰορ-  
 δάνην οἱ διὰ τὴν κακίαν ἀχμαλωτευθέντες εἰς ὑπόμνησιν καὶ πόθον  
 ἔρχονται τοῦ οἰκείου καὶ σοτηρίου ποταμοῦ. διόπερ ἐπὶ τῶν ποταμῶν  
 Βαβυλώνος φασιν· »Ἐκεῖ ἐκαθίσαμεν«, δηλονότι διὰ τὸ μὴ δύνασθαι
- 247 στήναι. »καὶ ἐκλάσασαμεν«. καὶ ὁ Ἰερεμίας δὲ ἐπιπλήσσει τοῖς θέλου- <sup>30</sup>  
 σιν Αἰγύπτιον ὕδωρ πιεῖν καὶ καταλείπουσιν τὸ ἐξ οὐρανοῦ κατα-  
 βαῖνον καὶ ἐπώνυμον· Τῆς καταβάσεως τυγχάνον. τὸν Ἰορδάνην, λέγων·  
 »Τί σοι καὶ τῇ ὀδῷ Αἰγύπτου τοῦ πιεῖν ὕδωρ Γηῶν, καὶ τοῦ πιεῖν  
 »ὕδωρ ποταμῶν; ἢ οἷς τὸ Ἐβραϊκὸν ἔχει »τοῦ πιεῖν ὕδωρ Σιών«  
 περὶ οὗ οὐ νῦν πρόκειται λέγειν. 35

3 II Kōn. 5, 9f. — 9 II Kōn. 5, 11. — 14 Matth. 8, 2f. — 19 II Kōn. 5, 12. —  
 21 Vgl. Mark. 10, 18. — 25 Vgl. Ps. 136, 1. — 33 Jer. 2, 18.

5 καθαρισθήσῃ] καθαρισθή, corr. V | 25 παρὰ] πᾶσι, corr. We, (ἐπὶ) πάντας  
 τοὺς V | 26. 34 Σιών] σειών, corr. Pr (vgl. Field, Hexapla II, 576<sup>b</sup>, wonach οἱ  
 λοιποὶ: Σιών lasen; ebenso Syro-hex.) | 27 πόθον] πόθεν, corr. V | 29 φησιν, corr.  
 We | 32 τυγχάνων, corr. V | 35 οὗ] τοῦ M, corr. V | οὐ νῦν a. Ras.

- XLVIII. (29) Ὅτι δὲ οὐ περὶ αἰσθητῶν ποταμῶν ὁ προηγουμένος 248  
 λόγος ἐστὶν τῷ ἐν ταῖς θεοπνεύστοις γραφαῖς λαλοῦντι πνεύματι καὶ  
 ἀπὸ τῶν ἐν τῷ Ἐζεκιὴλ ἐπὶ Φαραώ, βασιλεῖα Αἰγύπτου, προσητενο-  
 μένων ἔστιν ἰδεῖν οὕτως ἔχοντων. »Ἰδοὺ, ἐγὼ ἐπὶ σὲ Φαραώ, βασιλεῦ  
 5 » Αἰγύπτου, τὸν δράκοντα τὸν μέγαν τὸν ἐγκαθήμενον ἐν μέσῳ πο-  
 » ταμῶν αὐτοῦ, λέγοντα· Ἐμοὶ εἰσὶν οἱ ποταμοί, καὶ ἐγὼ ἐποίησα  
 » αὐτούς, καὶ ἐγὼ δώσω παγίδας εἰς τὰς σιαγόνας σου, καὶ προσκολ-  
 » λήσω τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ πρὸς τὰς πτέρυγας σου, καὶ ἀνάξω  
 » σε ἐκ μέσου (τοῦ) ποταμοῦ σου καὶ πάντας τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ,  
 148R » καὶ καταβαλῶ σε ἐν τάχει καὶ πάντας τοὺς ἰχθύας τοῦ ποταμοῦ. |  
 171r » ἐπὶ ἡ προσώπου τοῦ πεδίου σου πέση καὶ οὐ μὴ συναχθῆς καὶ οὐ  
 » μὴ περισταλῆς«. ποῖος γὰρ σωματικὸς δράκων ἐν τῷ σωματικῷ 249  
 138H τῆς Αἰγύπτου ποταμῷ ὁφθεῖς ἰστόρηται ποτε; ἀλλὰ μήποτε χωρίον  
 ἔστιν τοῦ ἔχθρου ἡμῶν δράκοντος ὁ τῆς Αἰγύπτου ποταμὸς (ὁ) μηδὲ  
 15 παιδίον ἀποκτεῖναι Μωσεία δυνηθεῖς. Ὅσπερ δὲ δράκων ἐν τῷ Αἰγυπ-  
 τῷ ἐστὶν ποταμῷ, οὕτως ὁ θεὸς ἐν τῷ εὐφραίνοντι τὴν πόλιν τοῦ  
 θεοῦ ποταμῷ· ὁ πατὴρ γὰρ ἐν τῷ νῦν. διὰ τοῦτο οἱ γινόμενοι ἐν 250  
 αὐτῷ ἐπὶ τῷ λούσασθαι, τὸν ὄνειδισμόν ἀποτίθενται τῆς Αἰγύπτου,  
 καὶ ἐπιτηδειώτεροι πρὸς τὸ ἀναλαμβάνεσθαι γίνονται, καὶ ἀπὸ τῆς  
 20 μαιωτάτης λέπρας καθαρίζονται, καὶ διπλασιασμόν χωροῦσιν χρισ-  
 μάτων, καὶ ἔτοιμοι πρὸς πνεύματος ἀγίου παραδοχὴν γίνονται, ἀλλο  
 ποταμῷ οὐκ ἐφιπταμένης τῆς πνευματικῆς περιστερᾶς, διόπερ θεο- 251  
 πρεπέστερον νοήσαντες τὸν Ἰορδάνην καὶ τὸ ἐν αὐτῷ λουτρὸν καὶ  
 τὸν Ἰησοῦν ἐν αὐτῷ λουόμενον καὶ τὸν >τῆς κατασκευῆς οἶκον<, ὅσον  
 25 δεόμεθα τῆς τοιαύτης ὠφελείας ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀρυσόμεθα.

I, 29. Τῆ ἐπαύριον βλέπει τὸν Ἰησοῦν ἐρχόμενον πρὸς αὐτόν.

- XLIX. (30) Πρώτερον ἢ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ ἅμα τῷ συλλαβεῖν αὐτὸν 252  
 τῆ μητρὶ τοῦ Ἰωάννου καὶ αὐτῆ ἐγκύμονι τυγχανούσῃ ἐπεδήμει. ὅτε  
 ὁ μορφοῦμενος τῷ μορφουμένῳ ἀκριβέστερον τὴν μόρφωσιν χαρίζεται.  
 30 σύμμορφον ἐνεργῶν αὐτὸν γενέσθαι τῆ δόξῃ αὐτοῦ, ὅστε διὰ τὸ κοι-  
 νὸν τῆς μορφῆς Ἰωάννην τε Χριστὸν ὑπονοεῖσθαι τυγχάνειν, καὶ  
 Ἰησοῦν Ἰωάννην ἀναστάντα ἐκ νεκρῶν νομίζεσθαι παρὰ τοῖς μὴ δια-

4 Ezech. 29, 3—5. — 16 Vgl. Ps. 45, 5. — 18 Vgl. Jos. 5, 9. — 20 Vgl. II  
 Kōn. 5, 9ff. — 22 Vgl. Mark. 1, 10. — 27 Vgl. Luk. 1, 39ff. — 30 Vgl. Phil.  
 3, 21. — 32 Vgl. Luk. 3, 15; Matth. 14, 2. Mark. 6, 14.

4 βασιλεῦ Αἰγύπτου ist hexaplarischer Zusatz (A, vgl. Field, Hexapla II, 849).  
 | 6 αὐτοῦ] αὐτόν, corr. Br | 9 (τοῦ) + Ausgg. nach den LXX | 10 nach ποταμοῦ  
 ist viell. σου ausgefallen | 11 πρόσωπον ist wohl zu lesen | 14 (ὁ) + Pr | 29 ἀκρι-  
 βέστερον] ερον a. Ras. M, ἀκριβεστέρων? We.

κρίνουσι τὴν εἰκόνα ἀπὸ τοῦ κατὰ τὴν εἰκόνα· νῦν δὲ ὁ Ἰησοῦς μετὰ  
 τὰ προεξετασθέντα μαρτύρια Ἰωάννου περὶ αὐτοῦ αὐτὸς βλέπεται  
 253 ὑπὸ τοῦ βαπτιστοῦ ἐρχόμενος πρὸς αὐτόν. παρατηρητέον δὲ ὅτι ἐκεῖ  
 μὲν διὰ τὴν τοῦ Μαρίας ἀσπασμοῦ φωνὴν ἐλληλυθῦναι εἰς τὰ ὄτα  
 τῆς Ἐλισάβετ. σκιωτῶ τὸ βρέφος Ἰωάννης ἐν τῇ κοιλίᾳ τῆς μητρὸς, 5  
 τότε, ὡς ἀπὸ τῆς φωνῆς λαμβανούσης πνεῦμα ἅγιον· »Ἐγένετο γάρ,  
 »φησὶν, ὡς ἤκουσεν τὸν ἀσπασμὸν τῆς Μαρίας ἢ Ἐλισάβετ, ἐκίχθησεν 149R  
 »τὸ βρέφος ἐν τῇ κοιλίᾳ αὐτῆς, καὶ ἐπλήσθη πνεύματος ἁγίου ἢ  
 »Ἐλισάβετ καὶ ἀνεφώνησεν κραυγῇ μεγάλη καὶ εἶπεν· ἐνθάδε (δέ)  
 »Βλέπει ὁ Ἰωάννης τὸν Ἰησοῦν ἐρχόμενον πρὸς αὐτόν. καὶ λέγει· Ἴδε 10  
 »ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου· ἀκοῇ δὲ τῇ  
 περὶ τῶν κρειττόνων πρότερόν τις παιδεύεται καὶ μετὰ ταῦτα αὐ-  
 254 τόπτης αὐτῶν γίνεται. ὅτι μέντοι γε εἰς τὴν μόρφωσιν ὠφέληται  
 ὁ Ἰωάννης ἀπὸ τοῦ ἔτι μορφουμένου, | τοῦ κυρίου, † γενομένου ἐν 171V  
 τῇ μητρὶ πρὸς τὴν Ἐλισάβετ, τῷ κεκρατηκότι τῶν εἰρημένων περὶ 15  
 τοῦ φωνῆν μὲν εἶναι τὸν Ἰωάννην. λόγον δὲ τὸν Ἰησοῦν δῆλον ἔσται·  
 μεγάλη γὰρ φωνὴ γίνεται ἐν τῇ Ἐλισάβετ πληρωθεῖση πνεύματος 140H  
 ἁγίου διὰ τὸν ἀσπασμὸν τῆς Μαρίας, ὡς αὐτὴ ἢ λέξις περιστήσιν  
 οὕτως ἔχουσα· »Καὶ ἀνεφώνησεν κραυγῇ μεγάλη«. (δηλονότι ἢ Ἐλι-  
 255 σάβετ) »καὶ εἶπεν«. (ἢ γὰρ φωνὴ τοῦ ἀσπασμοῦ τῆς Μαρίας γενομένη  
 ἐν τοῖς ὄσιν τῆς Ἐλισάβετ ἐπλήρωσεν τὸν Ἰωάννην ἐαυτῆς· διόπερ  
 σκιωτῶ ὁ Ἰωάννης καὶ οἰονεὶ στόμα τοῦ υἱοῦ καὶ προσφῆτις ἢ μήτηρ  
 γίνεται ἀναφωνοῦσα κραυγῇ μεγάλη καὶ λέγουσα· »Ἐὐλογημένη σὺ ἐν  
 256 »γυναίξιν καὶ εὐλογημένος ὁ καρπὸς τῆς κοιλίας σου«. ἢδη οὖν δύ-  
 νηται δῆλος ἡμῖν γίνεσθαι καὶ ἢ μετὰ σπουδῆς πορεία τῆς Μαρίας 25  
 εἰς τὴν ὄρεινὴν καὶ ἢ εἰσοδος εἰς τὸν οἶκον Ζαχαρίου καὶ ὁ ἀσπασμὸς,  
 ὃν ἀσπάζεται τὴν Ἐλισάβετ· ἵνα γὰρ μεταδῶ ἀφ' ἧς ἔχει ἐξ οὗ συν-  
 εἴληφεν δυνάμειος τῷ Ἰωάννη ἔτι ἐν τῇ μητρὶ τεγγέροντι τῆς μητρὸς  
 ἢ Μαρίας καὶ αὐτῷ μεταδόσονται τῇ μητρὶ. ἀφ' ἧς ἔλαβεν χεῖριος  
 257 προφητικῆς. ταῦτα πάντα γίνεται. καὶ εὐλογώτατά γε ἐν τῇ ὄρεινῃ 30  
 αἱ τοιαῦται οἰκονομίαι ἐπιτελοῦνται, οὐδενὸς μεγάλου χωρουμένου ὑπὸ  
 τῶν διὰ τὴν ταπεινότητα κοιλιάδων κληθισομένων. καὶ ἐνθάδε οὖν  
 μετὰ τὰς Ἰωάννου μαρτυρίας, πρώτην μὲν τὴν ὑπὸ κεκραγῶτος λεγο-  
 μένην καὶ θεολογοῦντος, δευτέραν δὲ πρὸς τοὺς ἱερεῖς καὶ Λευῖτας

1 Vgl. Gen. 1, 26. — 2 Vgl. o. VI, 3ff. — 6 Luk. 1, 41f. — 10 Joh. 1, 29. —  
 15 Vgl. o. VI, 18. — 19 Luk. 1, 42. — 23 Luk. 1, 42. — 25 Vgl. Luk. 1, 39f.

1 δέ] δῆ, corr. V | 6 <φων>ῆς] γῆς, corr. Pr, vgl. Z. 4. 20, κραυγῆς Ferrarius  
 9 ἐνθάδε (δέ)] ἐνθα δε, corr. V | 14 τοῦ<sup>2</sup> z. str.? | Nach γενομένου wohl etw. aus-  
 gefallen; γενομένης ἐν(τεύξεως) We | 28 μήτρῃ] μητρὶ, corr. V | 30 ὄρεινῃ] ὄρηνη,  
 corr. V.

τοὺς ἀπὸ Ἱεροσολύμων ὑπὸ Ἰουδαίων ἀπεσταλμένους, καὶ τρίτην τὴν  
 πρὸς τοὺς ἐκ τῶν Φαρισαίων πιζρότερον ἐρωτήσαντας. Ἰησοῦς ἤδη  
 βλέπεται ὑπὸ τοῦ μαρτυρήσαντος, ἐρχόμενος πρὸς αὐτὸν ἔτι προ-  
 κόπιοντα καὶ βελτίονα γινόμενον· ἧς προκοπῆς καὶ βελτιώσεως  
 5 σῆμασιν ἢ ὀνομασμένην αἴρειον· οἷον γὰρ ἐν ἐξῆς ἡμερῶν καὶ  
 δευτέρῃ ἡμέρᾳ παρὰ τὰ πρότερον ὁ Ἰησοῦς ἐρχεται. οὐ μόνον γνωσκό-  
 μινος ὡς μέσος ἱστικῶς καὶ τῶν οὐκ εἰδόντων. ἀλλ' ἤδη καὶ ὁρώμε-  
 νος ἦκων τῷ ταῦτα πρότερον ἀποφνηαμένῳ. πρώτη οὖν ἡμέρα αἱ 258  
 150R μαρτυρίαι γίνονται, καὶ δευτέρῃ Ἰησοῦς πρὸς Ἰωάννην ἐρχεται· τρίτη  
 10 δὲ ἐστὼς ὁ Ἰωάννης μετὰ δύο μαθητῶν, ἐνιδὼν Ἰησοῦ περιπατοῦντι  
 εἰπόν τὸ »Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ« προτρέπει τοὺς παρόντας ἀκολου-  
 θῆσαι τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ. καὶ τετάρτη θελήσας ἐξελθεῖν εἰς τὴν Γα-  
 172r λιλαιάν ὁ ἐξελθὼν ζητήσας τὸ ἀπολλολός »εὐρίσκει Φίλιππον καὶ λέγει  
 15 ἔκτι τῶν ἀρχῆθεν ἡμῖν κατελεγεμένων. ὁ γάμος γίνεται ἐν Κανᾷ τῆς  
 Γαλιλαίας, περὶ οὗ εἰσόμεθα γενόμενοι κατὰ τὸν τόπον. παρατηρη-  
 τέον δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι ἡ διαφέρουσα Μαρία πρὸς τὴν ὑποδεεστέραν  
 140H Ἐλισάβετ ἐρχεται καὶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ πρὸς τὸν βαπτιστὴν, δι' ὧν  
 εἰς τὸ ἄοκνον πρὸς τὸ ὠφελεῖν τοὺς ἥττονας καὶ μετριότητα ὠφε-  
 20 λούμεθα.

L. (31) Ἐπεὶ δὲ παρὰ τῷ μαθητῇ Ἰωάννῃ πόθεν πρὸς τὸν βα- 260  
 πιστὴν ὁ σωτὴρ ἐρχεται οὐ λέγεται, τοῦτο μαρθάνομεν ἀπὸ τῶν  
 Ματθαίου γράψαντος· »Τότε παραγίνεται ὁ Ἰησοῦς ἀπὸ τῆς Γαλι-  
 »λαίας ἐπὶ τὸν Ἰορδάνην πρὸς τὸν Ἰωάννην, τοῦ βαπτισθῆναι ὑπ' αὐ-  
 25 »τοῦ«. ὁ δὲ Μάρκος καὶ τὸν τόπον τῆς Γαλιλαίας προσέθηκεν εἰπόν· 261  
 »Καὶ ἐγένετο ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις, ἦλθεν Ἰησοῦς ἀπὸ Ναζαρετ  
 »τῆς Γαλιλαίας καὶ ἐβαπτίσθη εἰς τὸν Ἰορδάνην ὑπὸ Ἰωάννου.  
 Λουκᾶς δὲ τὸν μὲν τόπον ἀπεσιώπησεν, ὅθεν Ἰησοῦς ἐρχεται, παρα- 262  
 χωρήσας τοῖς εἰρηκόσι τὸν λόγον, ὅπερ δὲ ἀπ' ἐκείνων οὐ μαμαθή-  
 30 ζαμεν αὐτὸς ἡμᾶς διδάσκει, ὡς ἄρα μετὰ τὸ βάπτισμα αὐτῷ προσερχο-  
 μένῳ ἀνεόχθη ὁ οὐρανός, καὶ κατέβη τὸ ἅγιον πνεῦμα σωματικῷ  
 εἶδει ὡς περιστερά. πάλιν τὸ Ἰωάννην διακεκοιλιέναι τὸν κύριον 263  
 λέγοντα τῷ σωτῆρι· »Ἐγὼ χρεῖαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι, καὶ σὺ  
 »ἔρχῃ πρὸς με;« τῷ Ματθαίῳ εἰρηκότι οὐδεὶς προσέθηκεν, ἵνα μὴ

1 Vgl. Joh. 1, 19. — 2 Vgl. Joh. 1, 24. — 7 Vgl. Joh. 1, 26. — 11 Joh. 1, 36.  
 — 13 Joh. 1, 43. — 15 Vgl. Joh. 2, 1. — 23 Matth. 3, 13. — 26 Mark. 1, 9. —  
 30 Vgl. Luk. 3, 21. — 33 Matth. 3, 14.

1 ἦς] ἦ, corr. Hu | 5 ὀνομασμένη, über σ Comp. für er | 14 <τρίτην> τῆ, corr.  
 Ferrarius | 15 Κανᾷ] ar a. Ras. | 21 nach βαπτιστὴν + Ἰωάννην V | 30 προσερχο-  
 μένῳ προσερχομένῳ, corr. Br (vgl. Luk. 3, 21.); ἀνερχομένῳ V | 34 τοῦ Ματθαίου  
 εἰρηκότος We.

ταῦτολογῶσιν. καὶ τὸ ὑπὸ τοῦ κυρίου δὲ πρὸς αὐτὸν εἰρημένον·  
 »Αφες ἄρτι, οὕτω γὰρ πρόπον ἐστὶν ἡμῖν πληρῶσαι πᾶσαν δικαιο-  
 σύνην« μόνος ἀνέγραψεν ὁ Ματθαῖος.

**I, 29.** Καὶ λέγει· Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ Θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν  
 τοῦ κόσμου.

5

- 264 **LI. (32)** Πέντε ζώων προσφερομένων ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον, τριῶν  
 μὲν χειρσαίων πτηνῶν δὲ δύο, ἄξιόν μοι ζητεῖν φαίνεται τί δήποτε  
 ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου ὁ σωτὴρ »ἀμνός« λέγεται καὶ οὐδὲν τῶν λοιπῶν,  
 ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῶν χειρσαίων καθ' ἕκαστον τριῶν ἡλικιῶν προσαγο-  
 μένων, ἀπὸ τοῦ γένους τῶν προβάτων τὸν ἀμνὸν ὠνόμασεν· πέντε 10  
 265 δὲ ζῶα ταῦτά ἐστιν· μὸσχος, πρόβατον, ἀῖξ, τρυγὼν, περιστέρα. καὶ 151 R  
 τρεῖς ἡλικίαι ἕκαστον τῶν χειρσαίων αὐτὰ· μὸσχος, βοῦς, μοσχάριον·  
 κριός, ἀμνός, ἀρνίον· τράγος, ἀῖξ, ἔριφος· πτηνῶν δέ, περιστερῶν μὲν  
 ζεῦγος νεοσσῶν μόνων, τρυγόνων ζεῦγος τέλειον. ζητητέον οὖν τῷ  
 βουλομένῳ ἀκριβῶς τὸν περὶ τῶν θυσιῶν πνευματικῶν καταλαβεῖν 15  
 λόγον τίνων ἐπουρανίων ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ ταῦτ' ἐγένετο, καὶ 172 v  
 266 ἕκαστον τῶν ζώων ἐπὶ τίνι νομοθετεῖ ὁ λόγος θύεσθαι· καὶ ἰδίᾳ  
 266 συνακτέον τὰ περὶ τοῦ ἀμνοῦ. ὅτι δὲ ὁ περὶ τῶν θυσιῶν λόγος περὶ  
 τινῶν οὐρανίων μυστηρίων νοεῖσθαι ὀφείλει φησὶ πῶς ὁ ἀπόστολος·  
 »Οἵτινες ὑποδείγματι καὶ σκιᾷ λατρεύουσιν τῶν ἐπουρανίων«· καὶ 20  
 πάλιν· »Ἀνάγκη οὖν τὰ μὲν ὑποδείγματα τῶν ἐν τοῖς οὐρανοῖς  
 »τούτοις καθαρῶς εἶσθαι, αὐτὰ δὲ τὰ ἐπουράνια κρείττοσι θυσίαις παρὰ  
 267 »ταύτας«. τὸ δὲ καθ' ἐν δυνηθῆναι τούτων εὐρόντα ἐκλαβεῖν τὴν 141 H  
 διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ γεγενημένην τοῦ πνευματικοῦ νόμου ἀλήθειαν,  
 σφόδρα μείζον τυχάνον τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως, οὐδενὸς ἄλλου 25  
 ἔργον ἢ τοῦ τελείου ἐστίν, τοῦ »διὰ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθητήρια γεγυμα-  
 »σμένα« ἔχοντος πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ, δυναμένου ἀπὸ  
 διαθέσεως ἀληθινοῦσης εἰπεῖν· »Σοφίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις«. καὶ  
 ἀληθῶς ἐπὶ τούτων ἐστὶν εἰπεῖν καὶ τῶν τούτοις παραπλησίων·  
 »Ἦν οὐδείς τῶν ἀρχόντων τούτου τοῦ αἰῶνος ἔγνωκεν«. 30
- 268 **LII. (33)** Πλὴν τὸν ἀμνὸν ἐν ταῖς θυσίαις τοῦ ἐνδελειχισμοῦ  
 εὐρίσκομεν προσφερόμενον. οὕτω δὲ γέγραπται· »Καὶ ταῦτά ἐστιν

2 Matth. 3, 15. — 6 Vgl. Lev. 5, 6f. 18. — 20 Hebr. 8, 5. — 21 Hebr. 9, 23. — 24 Vgl. Joh. 1, 17. — 26 Hebr. 5, 14. — 28 I Kor. 2, 6. — 30 I Kor. 2, 8. — 32 Exod. 29, 38—44.

8 οὐδὲν] οὐδέ, δὲ a. Ras.; corr. V | 13 δὲ] μὲν, corr. V | περιστερῶν] περιστεράς, corr. V | 14 μόνων V | 21 ὑποδείγματ[α — 22 καθαρῶς]εσθαι a. Ras. | 24 ἀλήθειαν] ἢ ἀλήθεια, corr. Br | 25 μείζον] μείζων, corr. Hu | 30 τοῦ αἰῶνος τούτου stellt Origenes sonst (u. X, 39; Griesbach, symb. critic. II, 499).



- »ἂ ποιήσεις ἐπὶ τοῦ θυσιαστηρίου· ἀμνὸν ἐνιασίον ἀμόμωτον δύο  
 »τὴν ἡμέραν ἐπὶ τὸ θυσιαστήριον ἐνδελειχῶς, κάρπωμα ἐνδελειχισμοῦ.  
 »τὸν ἀμνὸν τὸν ἕνα ποιήσεις τὸ πρῶτον, καὶ τὸν ἀμνὸν τὸν δεύτερον ποιή-  
 »σεις τὸ δειλιῶν. καὶ δέκατον σεμιδάλεως πεφραμένης ἐν ἐλαίῳ κεκοι-  
 5 »μένῳ τῷ τετάρτῳ τοῦ εἴν· (καὶ σπονδὴν τὸ τέταρτον τοῦ εἴν) οἶνον 269  
 »τῷ ἀμνῷ τῷ ἐνί. καὶ τὸν ἀμνὸν τὸν δεύτερον ποιήσεις τὸ δειλιῶν κατὰ  
 »τὴν θυσίαν τὴν πρώτην καὶ κατὰ τὴν σπονδὴν αὐτοῦ, ποιήσεις ὁμίην  
 »εὐωδίας κάρπωμα κριθῶ, θυσίαν ἐνδελειχισμοῦ εἰς τὰς γενεάς ὑμῶν  
 »ἐπὶ θύραις τῆς σκηνῆς τοῦ μαρτυρίου ἔναντι κυρίου, ἐν οἷς γνωσθή-  
 10 »σομαι σοι ἐκεῖ ὥστε λαλῆσαι σοι. καὶ τάξομαι ἐκεῖ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ  
 καὶ ἁγιασθήσομαι ἐν δόξῃ μου καὶ ἁγιάσω τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου».
- 152R ποία δὲ ἑτέρα θυσία δύναται ἐνδελειχισμοῦ εἶναι τῷ λογικῷ νοητῇ ἢ  
 λόγος ἀκμάζων, λόγος »ἀμνός« συμβολικῶς καλούμενος ἅμα τῷ φω- 270  
 τίζεσθαι τὴν ψυχὴν καταπεμπόμενος (αὕτη γὰρ ἂν εἴη ἡ ἑωθινή τοῦ  
 15 ἐνδελειχισμοῦ θυσία) καὶ πάλιν ἐπὶ τέλει τῆς τοῦ νοῦ ἐν τοῖς θειοτέ-  
 ροις διατριβῆς ἀναφερόμενος; οὐ γὰρ αἰεὶ δύναται διαρκεῖν τὸ εἶναι  
 ἐν τοῖς κρείττοσιν, ὅσον κεκλήρωται ἡ ψυχὴ συννεφεῦσθαι τῷ γήινῳ
- 173r καὶ βαροῦντι σώματι. (34) ἔάν τις | ζητῇ τί ἐν τοῖς μεταξὺ τῆς 271  
 ἕω καὶ ἑσπέρας ποιήσει ὁ ἄγιος, μεταφερέτω ἀπὸ τῶν κατὰ τὴν  
 20 λατρείαν τὸν λόγον, ἔπειτα καὶ ἐν τούτοις ἀκολουθεῖτω. καὶ  
 γὰρ ἐκεῖ οἱ ἱερεῖς ἀρχὴν μὲν τῶν θυσιῶν προσφέρουσιν τὴν τοῦ ἐν-  
 δελειχισμοῦ, ἑξῆς δὲ πρὸ τῆς ἑσπερινῆς τοῦ ἐνδελειχισμοῦ τὰς κατὰ τὸν  
 νόμον λοιπάς, οἷον περὶ πλημμελείας ἢ ἀκουσίων ἢ σωτηρίων ἢ εὐχῆς  
 ἢ ζηλοτυπίας ἢ σαββάτων ἢ νομιμίας καὶ τῶν λοιπῶν. ἂ μετῶν ἂν  
 25 εἴη ἐπὶ τοῦ παρόντος λέγειν. οὕτω τοῖνον καὶ ἡμεῖς ἀπὸ τοῦ περὶ 272  
 τῆς εἰκόνης λόγου πεποιημένοι τὴν ἀρχὴν τῆς ἀναφορᾶς. ὅς ἐστιν ὁ  
 χριστός. διαλαμβάνειν περὶ πολλῶν καὶ ὡφελιμοτέρων διηρησόμεθα.
- 142H καὶ πάλιν ἐν τοῖς περὶ Χριστοῦ καταλήξαντες ἐπὶ τὴν οἰονεὶ ἑσπέραν  
 φθάσομεν καὶ νύκτα, ἐρχόμενοι καὶ ἐπὶ τὰ σωματικά.
- 30 LIII. (35) Ἐάν δὲ τὸν λόγον ἐξετάζωμεν τὸν περὶ τοῦ δεικνυμέ- 273  
 νου Ἰησοῦ ὑπὸ τοῦ Ἰωάννου κατὰ τὸ »Οὗτός ἐστιν ὁ ἀμνός τοῦ θεοῦ  
 ὁ αἴσων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου«, ἰστάμενοι ἐπ' αὐτὴν τὴν οἰκονομίαν  
 τῆς σωματικῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ εἰς τὸν τῶν ἀνθρώπων βίον ἐπι-

13 Vgl. Num. 28, 4. — 21 Vgl. Exod. 29, 38. — 21ff. Vgl. Lev. 6, 5. 17. 31ff. —  
 Vgl. Num. 15, 25. — Vgl. Lev. 3, 1ff. Num. 6, 14. — Vgl. Lev. 22, 23. — Vgl. Num.  
 5, 15. 18. — Vgl. Num. 28, 10. — Vgl. Num. 28, 11. 31. 29, 6. — 31 Joh. 1, 29.

4 σεμιδάλεως] σεμιδάλης (ἡς compendiarisch, σεμιδάλης V), corr. Hu | πεφρα-  
 μένης] πεφραμένη, corr. Hu | 5 (καὶ — εἶν) + Hu | 7 πρώτην, wohl mit den LXX  
 in πρώην zu ändern | 9 θύρας] θύρας, corr. Hu | 11 ἁγιάσω] ἁγιασῶ, corr. Pr;  
 ἁγιασῶ ἁγιάσω Ausgg. | 14 καταπεμπόμενος] ἀναπεμπόμενος, corr. Pr | 20 ἀκο-  
 λουθεῖτω] ἀκολουθεῖ, corr. Hu | 26 πεποιημένου, corr. V.

δημίας, τὸν ἀμνὸν οὐκ ἄλλον τοῦ ἀνθρώπου ὑποληφόμεθα· οὗτος γὰρ »ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη, καὶ ὡς ἀμνὸς ἐνώπιον τοῦ »κείραντος αὐτὸν ἄφρονος«, λέγων· »Ἐγὼ ὡς ἀρνίον ἄκακον ἀγόμενον  
 274 »τοῦ θύεσθαι«. διόπερ καὶ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ἀρνίον ὀραῖται »ἐστηκόσ  
 »ὡς ἐσφαγμένον«. οὗτος δὴ ὁ ἀμνὸς σφαγεὶς καθάριστον γεγένηται 5  
 κατὰ τινὰς ἀπορρήτους λόγους τοῦ ὄλου κόσμου, ὑπὲρ οὗ κατὰ  
 τὴν τοῦ πατρὸς φιλανθρωπίαν καὶ τὴν σφαγὴν ἀνεδέξατο, ὠνούμενος  
 τῷ ἑαυτοῦ αἵματι ἀπὸ τοῦ ταῖς ἁμαρτίας ἡμᾶς πιπρασκομένους ἀγο-  
 275 ράσαντος. ὁ δὲ προσεαγαθὸν τοῦτον τὸν ἀμνὸν ἐπὶ τὴν θυσίαν ὁ ἐν  
 τῷ ἀνθρώπῳ ἦν θεός, μέγας ἀρχιερεὺς, ὅστις τοῦτο δηλοῖ διὰ τοῦ 10  
 »Οὐδέεις αἴρει τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτὴν ἀπ' ἐμαν- 153R  
 »τοῦ. ἐξουσίαν ἔχω θεῖναι \*, καὶ πάλιν ἐξουσίαν ἔχω λαβεῖν αὐτήν».  
 276 LIV. (36) Καὶ ταῦτη <τῆ> θυσία συγγενεὶς εἰσιν αἱ λοιπαί, ὧν  
 σύμβολόν εἰσιν αἱ νομικαί. λοιπαὶ δὲ καὶ συγγενεὶς ταύτῃ τῇ θυσίᾳ  
 θυσίαι αἱ ἐκχύσεις εἶναι μοι φαίνονται τοῦ τῶν γενναίων μαρτύρων 15  
 αἵματος, οὗ μάρτην ὀρωμένων ἐστάναι ὑπὸ τοῦ μαθητοῦ Ἰωάννου  
 παρὰ τῷ οὐρανόφ θυσιαστηρίῳ. »Τίς δὲ σοφὸς καὶ συνήσει ταῦτα; ἢ  
 277 »συνετός καὶ ἐπιγνώσεται | αὐτά;« πρὸς δὲ τὸ θεωρητικώτερον γὰν 173V  
 ἐπὶ ποσὸν παραδέξασθαι τὸν περὶ τῶν τοιούτων θυσιῶν λόγον, κα-  
 θαιρουσῶν τοὺς ὑπὲρ ὧν προσάγονται, καταροητὸν τὸν λόγον τῆς 20  
 ὀλοκαυτουμένης θυγατρὸς Ἰεθθάε, διὰ ταύτην τὴν εὐχὴν νικῆσαντος  
 τοῖς νιόυς Ἀμμίων, ἢ συνηνδόκησεν καὶ ἡ ὀλοκαυτουμένη, λέγουσα πρὸς  
 τὸν πατέρα εἰπόντα »Ἀνέφρα τὸ στόμα μου κατὰ σοῦ πρὸς κύριον«,  
 »Καὶ εἰ ἀνέφρας τὸ στόμα σου κατ' ἐμοῦ πρὸς κύριον, ποιεὶ τὴν  
 278 »εὐχὴν σου«. ἔμφρασις μὲν οὖν πολλῆς ὀμότητος διὰ τοῦτον παρεῖσ- 25  
 <φέρεται θεῷ>, ᾧ τοιαῦται ὑπὲρ σωτηρίας ἀνθρώπων ἐπιτελοῦνται  
 θυσίαι. μεγαλοφρεστέρου δὲ νοῦ καὶ βλέποντος <πρὸς τὸ> τὰ λεγόμε-  
 να κατὰ τῆς προνοίας λύνει χροῖζόμεν, ἵν' ἅμα περὶ πάντων ὡς  
 ἀπορορητοτέρων ὄντων καὶ ὑπὲρ ἀνθρωπίνην γένει ἀπολογώμεθα·  
 »Μεγάλαι γὰρ αἱ κρίσεις τοῦ θεοῦ καὶ δυσδιήγητοι· διὰ τοῦτο ἀπαί- 30

2 Jes. 53, 7. — 3 Jer. 11, 19. — 4 Vgl. Apok. 5, 6. — 5 Vgl. Apok. 5, 9. — 10  
 Vgl. Hebr. 8, 1. — 11 Joh. 10, 18. — 16 Vgl. Apok. 6, 9. — 17 Hos. 14, 10. —  
 23 Richt. 11, 35f. — 30 Weish. Sal. 17, 1.

8 ἀγοράσαντος] διαπράσαντος mit der Randnote: εἶχε τὸ πρωτότυπον ἀγο-  
 ράσαντος V | 10 nach ἦν Ras. (ὁ ausr.?) | 12 nach θεῖναι ist wohl mit allen Zeugen  
 und Origenes an den anderen Stellen (C. Cels. II, 16 [I, 145, 29]; III, 32 [I, 229, 4];  
 in Joh. XIX, 16 vgl. Griesbach, Symbolae crit. II, 435) ein αὐτὴν einzusetzen  
 | 13 ταῦτη] ταύτης, corr. Hu | <τῆ> + We | 18 τὸ] τοῦτο, corr. Br | 21 <τὴν> +  
 We | 23 μου] σου, corr. V | κατὰ σου] καὶ ἐμοῦ, corr. V | 24 ἀνέφρας] ἀνέφρα,  
 corr. V | 25 παρεῖσφέρεται θεῷ] παρεῖσ danach Lücke von c. 8—9 Buchst., von  
 B ergänzt; θεῷ Pr; τοῦ B | 27 <πρὸς τὸ> + We | 28 λύνει] λύσιν, corr. Ferrarius.

- 143H »δευτοι ψυχὰ ἔπλανήθησαν«. μεμαρτύρηται δὲ καὶ παρὰ τοῖς ἔθνεσιν 279  
ὅτι πολλοὶ τινες, λοιμικῶν ἐνοσηφάντων νοσημάτων, ἑαυτοὺς σφάγια  
ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ παραδεδοκάσιν. καὶ παραδέχεται ταῦθ' οὕτως γε-  
γονέναι οὐκ ἀλόγως πιστεύσας ταῖς ἱστορίαις ὁ πιστὸς Κλήμης, ὑπὸ  
5 Παύλου μαρτυρούμενος λέγοντος: »Μετὰ Κλήμεντος καὶ τῶν λοιπῶν  
»συνεργῶν μου, ὧν τὰ ὀνόματα ἐν βίβλῳ ζωῆς«. τὴν ὁμοίαν δὲ ἔχει 280  
ἀπέμφασιν παρὰ τῷ θέλονται τῶν τοὺς πολλοὺς λανθανόντων μυστη-  
ρίων κατηγορεῖν καὶ τὰ περὶ τῶν μαρτύρων προστεταγμένα· εὐδο-  
κοῦντος τοῦ θεοῦ μᾶλλον ἡμᾶς ἀναδέξασθαι πάσας χαλεπωτάτας  
10 αἰκίας ἐν τῷ ὁμολογεῖν αὐτοῦ τὴν θειότητα, ἢ περ ἀπαλλαγῆναι τῶν  
τοσοῦτων νομιζομένων κακῶν πρὸς βραχὺν χρόνον, λόγῳ συνεπι-  
ειρηθέντας τῷ θελήματι τῶν ἐχθρῶν τῆς ἀληθείας. κατέλθουσιν οὖν 281  
νομιστέον γίνεσθαι δυνάμεων κακοποιῶν διὰ τοῦ θανάτου τῶν ἀγίων  
μαρτύρων, οἷον τῆς ὑπομονῆς αὐτῶν καὶ τῆς ὁμολογίας τῆς μέχρι  
144R θανάτου καὶ τῆς εἰς τὸ εὐσεβές προθυμίας ἀμβλυνοῦσης τὸ ὄξύ τῆς  
ἐκείνων κατὰ τοῦ πάσχοντος ἐπιβουλῆς, ὥστε ἀμβλυνομένης καὶ  
ἀτονησάσης τῆς δυνάμεως αὐτῶν καὶ ἑτέρους πλείονας τῶν νενικη-  
174r μένων ἀνίσθαι ἐλευθερουμένους τοῦ βάρους, οὗ αἱ πονηρὰ δυνάμεις  
ἐπικείμεναι ἐφόρτιζον καὶ ἔβλαπτον. ἀλλὰ καὶ οἱ παθόντες ἂν, μὴ 282  
20 ἀτονησάντων τῶν ἐνεργησάντων εἰς ἑτέρους τὰ χεῖρονα, οὐκέτι πε-  
ριπίπτουσιν τῷ πάθει, νικῆσαντος τοῦ τὴν τοιαύτην θυσίαν προσα-  
γαγόντος τῆρθε τὴν ἀντικείμενην δύναμιν. ὡς εἰ ἀπὸ μέρους ἐχρησάμην  
εἰζόνι χρησίμῳ πρὸς τὰ προκείμενα τοιαύτη· ὅτι <ὁ> ἀναιρῶν τὸ  
λοβόλον ἢ κατακοιμίζων ἐπαρθῆ ἢ δυνάμει τινὶ κενῶν αὐτὸ τοῦ ἰοῦ  
25 πολλοὺς εὐεργετῆ τῶν ὑστερον πεισομένων τι ἀπ' αὐτοῦ, εἰ μὴ  
ἀνήρητο ἢ κατακεκοιμιστο ἢ τοῦ ἰοῦ κεκένωτο. εἰ δὲ καὶ τῶν δηχ- 283  
θέντων τινὶ φανερὸν γένοιτο περὶ τῆς ἐπὶ τῷ δήγματι βλάβης  
ἀπαλλαγῆς. εἰ ἐνατεῖσαι ἀποθανόντι τῷ βλάψαντι. ἢ ἐπιζαίη νεκροῦ.  
ἢ ἐράψαιτο τεθνηκότος, ἢ γεύσαιο μέρος τοῦδε, γένοιτ' ἂν καὶ τῷ  
30 προπεπονθότι ἰασίς καὶ εὐεργεσία ἀπὸ τοῦ τὸ βλάψαν ἀνηρηκότος.  
τοιούτων τι δὴ νοητέον τῷ θανάτῳ τῶν εὐσεβεστάτων μαρτύρων  
γίνεσθαι, πολλῶν ἀράτῳ τινὶ δυνάμει ὠφελουμένων ἀπὸ τοῦ θανά-  
του αὐτῶν.

LIV. (37) Προσδιετίρωμεν δὲ ὑπὲρ τοῦ τὸ ἐξαιρετον ἰδεῖν τοῦ 284

- 35 ὡς προβάτου ἐπὶ σφαγὴν ἀχθέντος καὶ ὡς ἀμνοῦ ἐνώπιον τοῦ κεί-  
ραντος ἀφώνου, τῷ περὶ τῶν μαρτύρων λόγῳ καὶ τῷ ὑπὲρ τῶν  
144H τεθνηκότων διὰ λοιμικὰ καταστήματα διηγῆματι. εἰ γὰρ τάδε μὲν

3 Vgl. I Clemensbrief 55. 1. — 5 Phil. 4, 3. — 8 Vgl. Matth. 10, 17ff. —  
35 Vgl. Jes. 53, 7.

8 μαρτυρῶν? We | 11 βραχὺν, corr. V | 21 νικῆσαντος νικῆσαντες, corr. V  
| 23 ὁ) + We | 26 ἀνήρητο) ἀνηρητον, corr. V | 35 πρόβατον, corr. We.

- ἐπὶ Ἑλλήνων οὐ μάτην ἰστόρηται, τάδε <δὲ> καλῶς περὶ τῶν μαρ-  
 τύρων εἴρηται περιζαθαυμάτων τοῦ κόσμου γινομένων, καὶ »πάντων  
 »περίφημα« λεγομένων διὰ ταῦτα τῶν ἀποστόλων, τί ὑποληπτέον  
 καὶ πηλίκον περὶ τοῦ ἁμνοῦ τοῦ θεοῦ διὰ τοῦτο θυομένου, ἵνα ἄρη  
 ἁμαρτίαν οὐκ ὀλίγων, ἀλλ' ὅλου τοῦ κόσμου, ὑπὲρ οὗ καὶ πέπονθεν; <sup>5</sup>  
 285 καὶ γὰρ »τις ἀμάρτη, παράκλητον ἔχομεν πρὸς τὸν πατέρα Ἰησοῦν  
 »Χριστὸν δίκαιον, καὶ αὐτὸς ἰλασμός ἐστιν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν, 155R  
 »οὐκ † ἐπὶ τῶν ἡμετέρων δὲ μόνον ἀλλὰ καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου«  
 ἐπεὶ »σωτήρ ἐστιν πάντων ἀνθρώπων, μάλιστα πιστῶν« ὁ »ἐξαλείψας  
 »τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον« τῷ ἑαυτοῦ αἵματι καὶ ἄρας αὐτὸ ἐκ τοῦ 10  
 μέσου, ἵνα μηδὲ ἕνῃ καὶ ἀπαληλειμμένων τῶν ἁμαρτημάτων εὐρίσκη-  
 ται, καὶ »προσηλώσας τῷ σταυρῷ« ὃς »ἀπεκδυόμενος τὰς ἀρχὰς καὶ  
 286 »τὰς ἐξουσίας ἐδειγμάτισεν ἐν παρηγοίᾳ θριαμβεύσας« ἐν τῷ ξύλῳ, καὶ  
 θαρρεῖν γοῦν θλιβόμενοι ἐν τῷ κόσμῳ διδασκόμεθα, τὴν αἰτίαν τοῦ  
 θαρρεῖν μανθάνοντες ταύτην εἶναι, τὸ νενικῆσθαι τὸν κόσμον καὶ 15  
 δηλονότι ὑποτετάχθαι τῷ νικῆσαντι αὐτόν. διὰ τοῦτο πάντα τὰ  
 ἔθνη ἀνεθέντα | ἀπὸ τῶν πρότερον ἐπικρατούντων δουλεύουσιν αὐτῷ, 174V  
 ὅτι »ἐρρῶσατο πτωχὸν ἐκ δυνάστου« διὰ τοῦ ἰδίου πάθους »καὶ πένητα,  
 287 »ᾧ οὐχ ὑπήρχεν βοηθός«. οὗτος δὲ ὁ σωτήρ ταπεινώσας συκοφάντην  
 διὰ τοῦ ἑαυτὸν τεταπεινωκένας, συναραμένει τῷ νοητῷ ἡλίῳ πρὸ 20  
 τῆς λαμπροτάτης ἐκκλησίας, τροπικώτερον σελήνης λεγομένης, τυγχά-  
 νων γενεῶν γενεαίς. ἀνελὼν δὲ διὰ τοῦ πάθους τοὺς πολεμίους ὁ  
 ἐν πολέμῳ δυνατὸς καὶ κραταῖος κύριος καθαρσίῳ θεόμενος τοῦ ἀπὸ  
 μόνου τοῦ πατρὸς αὐτῷ δοθῆναι ἐπὶ τοῖς ἀνδραγαθήμασιν δυναμένον,  
 κωλύει αὐτοῦ ἄψασθαι τὴν Μαρίαν λέγων· »Μὴ μου ἅπτου, οὐπω 25  
 »γὰρ ἀναβέβηκα πρὸς τὸν πατέρα \*· ἀλλὰ πορεύου καὶ εἶπὲ τοῖς  
 »ἀδελφοῖς μου· Πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα ὑμῶν καὶ  
 θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν«.
- 288 LVI. Ὅτε δὲ πορεύεται νικηφόρος καὶ τροπαιοσόρος μετὰ τοῦ  
 ἐκ νεκρῶν ἀναστάντος σώματος (πῶς γὰρ ἄλλως δεῖ νοεῖν τὸ »Οὐπω 30  
 »ἀναβέβηκα πρὸς τὸν πατέρα μου;« καὶ τὸ »Πορεύομαι δὲ πρὸς τὸν

2 Vgl. I Kor. 4, 13. — 4 Vgl. Joh. 1, 29. — 5 I Joh. 2, 1 f. — 9 I Tim. 4, 10. — 10 Kol. 2, 14 f. — 15 Vgl. Joh. 16, 33. — 18 Ps. 71, 12. — 19 Vgl. Ps. 71, 4 f. — 23 Vgl. Ps. 23, 8. — 25 Joh. 20, 17.

1 τάδε <δὲ>] τὰ δὲ, corr. Pr | 8 οὐκ ἐπὶ] οὐ περὶ wohl richtig, vgl. u. 59 [S. 168, 24]; Griesbach, Symbolae crit. II, 607. Tregelles z. d. St. | 26 Die Form des Citates ist ausser Parallele; nach πατέρα fügt Origenes sonst μου bei (mit  $\zeta$ ALXΔ rel.) vgl. Zeile 31. de or. 2 [II, 350, 29] in Mt. XVII, 36 [IV, 171, 3]; doch fehlt μου auch X, 37 (mit BxD) | ἀλλὰ πορεύου statt πορεύειν δὲ liest Syr. sin; viell. ist es, wenn δὲ mit A fehlte (vgl. XXXII, 30 gegen XIX, 5), stilistische Glättung.

»πατέρα μου«;) τότε αἱ μὲν τινες λέγουσιν δυνάμεις· »Τίς οὗτος ὁ  
 »παροργιζόμενος ἐξ Ἐδώμ. ἐρύθημα ἱματίων ἐξ Βοσόφ. οὕτως ὠραῖοι·  
 οἱ δὲ προπέμποντες αὐτὸν τοῖς ἐπὶ τῶν οὐρανίων πνυλῶν τεταγμέ-  
 νοις φασὶν τὸ »Ἄρατε πύλας, οἱ ἄρχοντες, ὑμῶν, καὶ ἐπάραθητε πύλαι  
 5 »αἰώνιοι, καὶ εἰσελεύσεται ὁ βασιλεὺς τῆς δόξης«. ἔτι δὲ πυθάνονται 289  
 οἰονεῖ, εἰ δεῖ οὕτως εἰπεῖν, ἡμαγμένην αὐτοῦ βλέποντες τὴν δεξιάν  
 145H καὶ ὄλον πεπληρωμένον τῶν ἀπὸ τῆς ἀριστείας ἔργων· »Διὰ τί σου  
 »ἐρύθηρὰ τὰ ἱμάτια, καὶ τὰ ἐνδύματά σου ὡς ἀποπάτημα ληνοῦ πλή-  
 »ρους καταπεπατημένης;« ὅτε καὶ ἀποκρίνεται· »Κατέθλασα αὐτούς«. 290  
 175r ἀληθῶς γὰρ ἐπὶ τούτοις δεδέχται τοῦ πλύναι »ἐν ὄνῳ τὴν | στολὴν 290  
 156R »αὐτοῦ, καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐτοῦ«. τὰς γὰρ  
 ἀσθενείας ἡμῶν λαβὼν καὶ τὰς νόσους βαστάξας, παντὸς τε τοῦ  
 κόσμου ἄρας τὴν ἁμαρτίαν καὶ τοὺς τοσοῦτους εὐεργετήσας, τάχα  
 τότε βάπτισμα εἰληφεν τὸ παντὸς τοῦ ἔποροθηέντος ἢν παρὰ τοῖς  
 15 ἀνθρώποις μεῖζον, περὶ οὗ οἶμαι αὐτὸν εἰρηκέναι· »Βάπτισμα δὲ  
 »ἔχω βαπτισθῆναι, καὶ πῶς συνέχομαι ἕως ὅτου τελεσθῆ;« ἵνα γὰρ 291  
 τολμηρότερον βασανίζων τὸν λόγον στῶ πρὸς τὰ ὑπὸ τῶν πλείστων  
 ὑπονοούμενα, λεγέτωσαν ἡμῖν οἱ τὸ βάπτισμα τὸ μέγιστον, ὑπὲρ ὃ  
 ἄλλο οὐκ ἔστι νοῆσαι βάπτισμα. νομίσαυτες αὐτοῦ εἶναι τὸ μαρτύριον.  
 20 τί δήποτε μετὰ τοῦτο λέγει τῇ Μαριάμ· »Μὴ μου ἄπτου; ἐχρῶν γὰρ  
 μᾶλλον ἑαυτὸν ἐμπαρέχειν τῇ ἀφῆ, ἅτε τὸ τέλειον βάπτισμα διὰ τοῦ  
 μυστηρίου τοῦ πάθους εἰληφότα.

LVII. Ἄλλ' ἐπεὶ, ὡς προείπομεν, τὰ κατὰ τῶν ἀντικειμένων 292  
 175r ἀνδραγαθήματα πεποικῶς ἐδεῖτο τοῦ πλύναι »ἐν ὄνῳ τὴν | στολὴν  
 25 »αὐτοῦ καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐτοῦ«, ἀνῆει πρὸς τὸν  
 γεωργὸν τῆς ἀληθινῆς ἀμπέλου πατέρα, ἵν' ἐκεῖ ἀποπλυνάμενος  
 μετὰ τὸ ἀναβῆναι εἰς ὕψος, αἰχμαλωτεύσας τὴν αἰχμαλωσίαν, κα-  
 ταβῆ φέρων τὰ ποικίλα χαρίσματα, τὰς διαμεμερισμένας τοῖς ἀπο-  
 στόλοις γλώσσας ὡσεὶ πυροὺς καὶ τοὺς παρεσομένους ἐν πάσῃ πράξει  
 30 ἁγίους ἀγγέλους καὶ ἠυσομένους αὐτούς. πρὸ γὰρ τούτων τῶν οἰ- 293  
 νονομῶν ἅτε μηδέπω κεκαθαρμένοι οὐκ ἐχώρουν ἀγγέλων παρ' αὐ-  
 τοῖς ἐπιδημίαν. τάχα οὐδ' αὐτῶν βουλομένων περὶ τοῖς μὴ ἐντροπι-  
 σμένοις καὶ κεκαθαρμένοις ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ παρνεῖναι. τῆς γὰρ Ἰησοῦ 294  
 μόνου φιλιανθρωπίας ἦν μετὰ ἁμαρτωλῶν καὶ τελωνῶν ἐσθίειν καὶ

1 Jes. 63, 1. — 4 Ps. 23, 7. — 7 Jes. 63, 2f. — 10 Gen. 49, 11. — 11 Matth.  
 8, 17; vgl. Jes. 53, 4. — 13 Vgl. Joh. 1, 29. — 15 Luk. 12, 50. — 20 Joh. 20,  
 17. — 23 Vgl. Z. 6ff. — 24 Gen. 49, 11. — 26 Vgl. Joh. 15, 1. — 27 Vgl.  
 Ephes. 4, 8; Ps. 67, 19. — 28 Vgl. Act. 2, 3. — 29 Vgl. Ps. 33, 8. — 34 Vgl. Mark. 2, 16.

16 συνέχομαι] ομ a. Ras. | 32 ἐντροπισαμένοις, corr. We | 33 κεκαθαρμένοις]  
 κεκαρμένοις, corr. V.

πίνειν, καὶ παρέχειν ἑαυτοῦ τοὺς πόδας τοῖς δακτύοις τῆς μετανοού-  
 σης ἁμαρτωλοῦ, καὶ μέχρι θανάτου καταβαίνειν ὑπὲρ ἀσεβῶν, οὐχ  
 ἀρπαγμὸν ἠγούμενον τὸ εἶναι ἴσα θεῶ, καὶ κενοῦν ἑαυτὸν τὴν τοῦ  
 295 δούλου λαμβάνοντος μορφήν. ταῦτα δὲ πάντα ἐπιτελῶν μᾶλλον τὸ  
 θέλημα τοῦ πατρὸς τοῦ παραδόντος αὐτὸν ὑπὲρ ἀσεβῶν ἐπιτέλει ἢ περὶ 5  
 τὸ ἑαυτοῦ. ὁ μὲν γὰρ πατὴρ ἀγαθός, ὁ δὲ σωτὴρ εἰκὼν τῆς ἀγαθό-  
 τητος αὐτοῦ. πάντα δὲ τὸν κόσμον εὐεργετῶν, ἐπεὶ θεὸς ἐν Χριστῷ  
 κόσμον καταλλάσσει ἑαυτῷ, πρότερον διὰ τὴν κακίαν ἐχθρὸν γεγενη-  
 μένον, ὁδῶ καὶ τάξει τὰ εὐεργετούμενα εὐεργετεῖ, οὐκ ἀθρόως λαμ- 146H  
 βάνων ὑποπόδιον τῶν ποδῶν πάντας τοὺς ἐχθρούς· λέγει γὰρ αὐτῷ 10  
 ὁ πατὴρ τῷ κυρίῳ ἐκάστω ἡμῶν· »Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ  
 »τοὺς ἐχθρούς σου ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου«. καὶ ταῦτα γίνεται  
 ἕως ὃ ἕσχατος ἐχθρός, ὁ θάνατος, ὑπ' αὐτοῦ καταργηθῆ. ἐὰν δὲ τὸ 157R  
 ὑποτάσσασθαι τῷ Χριστῷ νοήσωμεν ὃ τί ποτ' ἔστιν μάλιστα ἐκ τοῦ  
 »Ὅταν δὲ αὐτῷ † πάντα ὑποταγῆ, τότε αὐτὸς ὁ υἱὸς ὑποταγήσεται 15  
 »τῷ ὑποτάξαντι αὐτῷ † πάντα«, ἀξίως τῆς ἀγαθότητος τοῦ τῶν  
 ὄλων θεοῦ νοήσωμεν τὸν ἀμνὸν τοῦ θεοῦ αἴροντα τὴν ἁμαρτίαν τοῦ  
 κόσμου.

297 LVIII. Οὐδὲ πάντων δὲ ἡ ἁμαρτία ὑπὸ τοῦ ἀμνοῦ αἴρεται, μὴ  
 ἀλγούντων μηδὲ βασανιζομένων ἕως ἀρθῆ. ἀκανθαὶ γὰρ οὐ μόνον 20  
 ἐνσπαιρεῖσθαι ἀλλὰ καὶ ἐπιπολὺν ῥιζῶ(θει)σαι ἐν ταῖς χερσὶν παντὸς τοῦ  
 διὰ τὴν κακίαν μεθυσθέντος καὶ τὸ νῆφειν ἀπολωλεκότος κατὰ τὸ  
 ἐν Παροιμίαις εἰρηγμένον· »Ἀκανθαὶ φύονται ἐν χειρὶ τοῦ μεθύουσ·,  
 ὅσον πόνον ἐνεργάζονται τῷ τὰ τοιαῦτα φρυτὰ εἰς τὸ ἑαυτοῦ σῶμα  
 τῆς ψυχῆς παραδεξαμένῳ τί δεῖ καὶ λέγειν; καταταμηθῆναι γὰρ ὑπὸ 25  
 τοῦ τομωτέρου πάσης μαχαίρας διστόμου | λόγον ζῶντος θεοῦ καὶ 175V  
 ἐνεργοῦς καὶ κνωστικωτέρου παντὸς πυρὸς ἀνάγκη τὸν ἐπὶ τοσοῦτον  
 εἰς βάθος τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς τὴν κακίαν χωρήσαντα, ὡς γενέσθαι αὐ-  
 298 τὸν γῆν ἀκανθοφόρον. καὶ δεήσει ἐπὶ τὴν τοιαύτην ψυχὴν πεμψθῆναι  
 τὸ εὐρίσκον τὰς ἀκάνθας πῦρ, καὶ μέχρι αὐτῶν στησόμενον διὰ τὴν 30

1 Vgl. Luk. 7, 38. — 2 Vgl. Röm. 5, 6. — 3 Vgl. Phil. 2, 6ff. — 5 Vgl. Röm. 8, 32. — 6 Matth. 19, 17. — Weish. Sal. 7, 26. — 7 Vgl. II Kor. 5, 19. — 9 Vgl. Hebr. 10, 13. (Ps. 109, 1). — 11 Ps. 109, 1. — 13 Vgl. I Kor. 15, 26. — 15 I Kor. 15, 28. — 17 Joh. 1, 29. — 23 Prov. 26, 9. — 26 Vgl. Hebr. 4, 12. — 27 Vgl. Sir. 48, 1. — 29 Vgl. Gen. 3, 18. — 30 Vgl. Exod. 22, 6.

1 δακτύοις] ις a. Ras. | 4 δούλου λαμβάνοντος] δούλο[ι λαμ]βάνοντος a. Ras. οὐδὲ μᾶλλον? We | 5 αὐτὸν] ἑαυτὸν, corr. We | 13 ἕως] ὡς, corr. V | 15 nach αὐτῷ ist wohl mit V u. allen Zeugen τὰ einzusetzen; ebenso 16 | 16 ἀξίως] ἄξιος 21 ἐμπαιρεῖσαι, corr. We | ῥιζῶ(θει)σαι] ῥιζῶσα, corr. V | 25 τί δεῖ] ἦδει, η a. Ras. (aus εἶ?), corr. Br; ἦδη καὶ λέγειν ἀμύχανον V.

ἑαυτοῦ θειότητα καὶ οὐ προσεμπερῆσον ἄλωνα· ἢ στάχνας πεδίον.  
 <τοῦ> ἄθροτος δὲ τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου ἀμνοῦ διὰ τῆς ἰδίας  
 σφαγῆς ἀρχομένου ὁδοὶ τυγχάνουσιν πλείονες, ὧν αἱ μὲν σαφείς εἶναι  
 τοῖς πολλοῖς δύναται, αἱ δὲ τοὺς τοσοῦτους λανθάνουσαι τοῖς τῆς  
 5 θείας σοφίας ἐξισομένοις. οἷς μόνοις εἶδον γνώριμοι. τί γὰρ διτὸ λέγειν. 299  
 δι' ὧν ὁδῶν τις ἐπὶ τὸ πιστεῦναι ἔρχεται ἐν ἀνθρώποις, ἔτι ἐν τῷ  
 τοιοῦτῳ σώματι παρὸν ἐκάστῳ καθ' αὐτὸν ἐπισκοπεῖν; πλὴν μία  
 τῶν ὁδῶν ἐστὶν τοῦ πιστεῦναι καὶ ἄρσεσθαι τὴν ἁμαρτίαν διὰ μαστι-  
 10 γων καὶ πνευμάτων πονηρῶν καὶ νόσον χαλεπωτάτων καὶ μαλασιῶν  
 ἐπιπονωτάτων. τίς οὖν οἶδεν καὶ τὰ μετὰ ταῦτα; ἀνερχεῖσθαι δὲ ἢ  
 300 ὑπὲρ τοῦ μὴ ἀναιρεθῆναι τὸν δοκοῦντα τῇ ἐξετάσει τοῦ λόγον παρ-  
 ακολουθεῖν τοῦ λέγοντος. »Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ ἄθρων τὴν  
 ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου.« ἐπιπλεῖον περὶ τούτων διαλαβεῖν, ἵν' εἰδότες  
 ὅτι καὶ θυμῷ θεοῦ ἔστιν ἐλεγχθῆναι καὶ ὀργῇ θεοῦ παιδευθῆναι, διὰ  
 15 τὸ εἰς ὑπερβολὴν φιλόανθρωπον οὐδένα πάντη ἀνέλεγκτον καὶ ἀπαί-  
 147H δευτον ἐῶντος, πάντα ποιήσωμεν εἰς τὸ <μὴ> δεηθῆναι τοιοῦτων  
 ἐλέγχων καὶ τῆς διὰ τῶν ἐπιπονωτάτων παιδείας.  
 158R LIX. (38) Ἐπισκεπτέον δὲ τῷ ἐντευχάνοντι τὰ ἐν τοῖς προτέροις 301  
 ἡμῖν εἰρημένα μετὰ παραθέσεως πλείονων παραδειγμάτων περὶ τοῦ  
 20 τί σημαίνεται κατὰ τὴν γραμμὴν ἐκ τῆς: «Κόσμος» φωνῆς. οὐ γὰρ  
 εὐλόγον ἡγήσασθαι παλιλλογεῖν. οὐκ ἀγροῦμεν δὲ τίνα κόσμον ἐξε-  
 ληθέντα τὴν ἐκκλησίαν μόνην. κόσμον οὖσαν τοῦ κόσμου. ἐπεὶ καὶ  
 φῶς λέγεται τοῦ κόσμου. »Ἦμεῖς γάρ ἐστε, φησί, τὸ φῶς τοῦ κόσμου.«  
 κόσμος δὲ τοῦ κόσμου ἢ ἐκκλησία, κόσμου αὐτῆς γινομένου Χριστοῦ,  
 25 τοῦ πρώτου φωτός τοῦ κόσμου. κατανοητέον δὲ εἰ μὴ τοῦ αὐτοῦ 302  
 κόσμου φῶς εἶναι λέγεται ὁ χριστὸς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. ἀλλ' ὅτε  
 μὲν Χριστὸς φῶς τοῦ κόσμου ἐστίν, τάχα τῆς ἐκκλησίας ἐστὶ φῶς.  
 ὅτε δὲ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ φῶς τοῦ κόσμου. μήποτε τῶν παρεκαλουμένων  
 εἰς φῶς, ἐτέρων ὄντων παρὰ τὴν ἐκκλησίαν, ὡσπερ τῷ Παύλῳ περὶ  
 30 τούτων εἰρηται ἐν τῷ προσομίῳ τῆς προτέρας πρὸς Κορινθίους ἐπι-  
 170F στολῆς γράφοντι. »Τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ ὡς πᾶσι τοῖς ἐπικαλου-  
 μένοις τὸ ὄνομα τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ.« ἂν οὖν τις ἔπιτοῆ  
 τοῦ κόσμου φῶς λέγεσθαι τὴν ἐκκλησίαν, οἶονεὶ τοῦ λοιποῦ γένους  
 τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν ἀπίστων, εἰ μὲν προφητικῶς τοῦτο διὰ τὸν

2 Vgl. Joh. 1, 29. — 12 Joh. 1, 29. — 23 Matth. 5, 14. — 27 Vgl. Joh. 1, 9.  
 28 Vgl. Matth. 5, 14. — 31 I Kor. 1, 2.

1 στάχνας πεδίον] στάχνη πεδίον, von M<sup>1</sup> zu στάχνας πεδίον corr. | 2 <τοῦ>  
 + V | κόσμῳ | 6 ἔρχεται] ἄρχεται, corr. V | 7 μία] διὰ, corr. We; ἕνα Br | 8 nach ἐστίν  
 ist etwas ausgefallen, etwa ἄρχεσθαι vgl. Z. 10 | 11 ἀναιρεθῆναι, corr. We | 16  
 <μὴ> + Ferrarius | 25 δὲ] δὴ, corr. V | 28 ἐπικαλουμένων? vgl. z. 31. S. 168, 6 | 30  
 ἐπιστολῆς] ἐπιστολῆ, corr. V | 32 <οὖν> + We.

περὶ τέλους λόγον ἐκλήψεται, τάχα ἔχει χώραν τὸ λεγόμενον· εἰ δὲ  
ὡς ἤδη γινόμενον, ἐπεὶ τὸ φῶς τινος φωτίζει ἐκεῖνο, οὐ ἔστι φῶς,  
δεικνύτωσαν πῶς τὸ λοιπὸν γένος φωτίζεται ὑπὸ τῆς παρεπιδημού-  
303 σης τῷ κόσμῳ ἐκκλησίας. εἰ δὲ τοῦτο δεικνύει οὐ δύναται, ἐπι-  
στησάτωσαν μήποτε ὑγιῶς ἐξειλήφαμεν φῶς μὲν εἶναι τὴν ἐκκλησίαν. 5  
κόσμον δὲ τοὺς ἐπικαλουμένους. ἡ δὲ ἕξις φωνή. ζειμένη ἐν τῷ κατὰ  
Ματθαῖον. τῷ ἐπιμειδέστατα Ἰουδαίῳ τὰς γραφὰς παραστήσει τὴν  
διήγησιν· »Ἑμεῖς, γὰρ φησὶν, ἔστε τὸ ἅλα τῆς γῆς· τάχα τῆς γῆς  
τῶν λοιπῶν ἀνθρώπων νοουμένων. ὧν ἅλας εἶδιν οἱ πεπιστευότες.  
ἄλλοι τοῦ τηρεῖσθαι τὸν κόσμον διὰ τοῦ πιστεύειν τυγχάνοντες. 10  
τότε γὰρ ἡ συντέλεια ἔσται »ἐάν τὸ ἅλα μωρανθῇ« καὶ μηκέτι ἢ τὸ  
ἄλιζον καὶ συντηροῦν τὴν γῆν, ἐπεὶ σαφές ὅτι ἐάν πληθυνθῇ ἡ ἀνο-  
μία, καὶ ψυγῇ ἡ ἀγάπη ἐπὶ τῆς γῆς (ὡς καὶ αὐτὸν τὸν σωτήρα δις-  
τακτικῆν προεπέγραψαθαι περὶ τῶν ἐν τῇ ἐπιδημίᾳ ἐκείνου φωνὴν  
λέγοντα· »Πλὴν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐλθὼν ἔρα εἰρήσει τὴν πίστιν 15  
304 »ἐπὶ τῆς γῆς;«) τότε συντέλεια ἔσται τοῦ πρὸ αἰῶνος. λεγέσθω τοί-  
νων ἡ ἐκκλησία κόσμος ὅτε ὑπὸ τοῦ σωτήρος φωτίζεται· ἡμεῖς δὲ  
ζητοῦμεν εἰ κατὰ τὸ »Ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν 148H  
305 τοῦ κόσμου« κόσμον νοητέον ὑγιῶς τὴν ἐκκλησίαν, περιεκλειόμενον 159R  
τοῦ αἴρεσθαι τὴν ἁμαρτίαν εἰς μόνην τὴν ἐκκλησίαν. πῶς γὰρ τὸ 20  
ἐν τῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ μαθητοῦ εἰρημένον περὶ τοῦ σωτήρος  
ἰλασμοῦ περὶ τῶν ἁμαρτιῶν τυγχάνοντος διηγησόμεθα οὕτως ἔχον·  
»Καὶ ἐάν τις ἁμάρτη, παράκλητον ἔχομεν πρὸς τὸν πατέρα Ἰησοῦν  
»Χριστὸν δίκαιον· καὶ αὐτὸς ἰλασμός ἐστιν περὶ τῶν ἁμαρτιῶν ἡμῶν. οὐ  
»περὶ τῶν ἡμετέρων δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ περὶ ὅλου τοῦ κόσμου«; καὶ 25  
τὸ παρὰ τῷ Παύλῳ δὲ τούτῳ νομίζω εἶναι παραπλήσιον οὕτως ἔχον·  
»Ὁς ἐστιν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων, μάλιστα πιστῶν«.

306 LX. Πάλιν ἐν τῷ τόπῳ ὁ Ἡρακλέων γενόμενος χωρὶς πάσης  
κατασκευῆς καὶ παραθέσεως μαρτυριῶν ἀποφαίνεται ὅτι τὸ μὲν  
»Ἀμνὸς τοῦ θεοῦ« ὡς προφήτης φησὶν ὁ Ἰωάννης, τὸ δὲ 30  
»Ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου« ὡς περισσότερον  
προφήτου. καὶ οἶεται τὸ μὲν πρότερον περὶ τοῦ σώμα-  
τος αὐτοῦ λέγεσθαι, τὸ δὲ δεύτερον περὶ τοῦ ἐν τῷ σώ-  
ματι, τῷ τὸν ἀμνὸν ἀτελεῖ εἶναι ἐν τῷ τῶν προβάτων  
307 γένει, οὕτω δὲ καὶ τὸ σῶμα παραθέσει τοῦ ἐνοικοῦντος 35

7 Vgl. Joh. 5, 39. — 8 Matth. 5, 13. — 12 Matth. 24, 12. — 15 Luk. 18, 8. —  
18 Joh. 1, 29. — 23 I Joh. 2, 1f. — 27 I Tim. 4, 10. — 30 Joh. 1, 29. —  
31 Vgl. Matth. 11, 9.

5 ἐκκλησίαν] σιαν ü. d. Z. | 9. 11. ἄλλα M (= D\*), ἄλας V nach T | 15 λέ-  
γοντα] λέγονται, corr. V | 26 τὸ] τῷ, corr. V.



αὐτῷ. τὸ δὲ τέλειον εἰ ἐβούλετο, φησί, τῷ σώματι μαρ-  
 τυρῆσαι, κριὸν εἶπεν ἂν τὸ μέλλον θύεσθαι. οὐχ ἡγοῦμαι  
 δὲ εἶναι ἀναγκαῖον μετὰ τηλικαύτας γεγενημένας ἐξετάσεις τευτά-  
 5 ζειν περὶ τὸν τόπον, ἀγωνιζομένους πρὸς τὰ εὐτελεῶς ὑπὸ τοῦ  
 Ἡρακλέωνος εἰρημένα. μόνον δὲ τοῦτο ἐπισημειωτέον, ὅτι ὥσπερ  
 μόνις ἐχώρησεν ὁ κόσμος τὸν κενώσαντα ἑαυτὸν, οὕτως ἀμοῦ καὶ  
 οὐ κριοῦ ἐδεήθη, ἵνα ἀρθῇ αὐτοῦ ἡ ἁμαρτία.

\* \* \* \* \*

\* \* \* \* \*

10 \* \* \* \* \*

5 Vgl. Phil. 2, 7.

1 σώματι] σῶμα τὸ, corr. V | 2 εἶπεν ἂν] εἶπεῖν αὐτὸ, corr. B | 7 Der Schluss  
 fehlt, wie der Anfang v. Buch X. Wahrscheinlich war in der Urhandschrift ein Blatt  
 herausgerissen.

# ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΗΤΙΚΩΝ

176v

## ΤΟΜΟΣ Ι΄.

» Μετὰ τοῦτο κατέβη εἰς Καφαρναοὺμ αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ 160 R  
 καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταί, καὶ ἐκεῖ ἔμειναν οὐ πολλὰς ἡμέρας.  
 » καὶ ἔγγυς ἦν τὸ πάσχα τῶν Ἰουδαίων, καὶ ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα † ὁ  
 Ἰησοῦς, καὶ εἶδεν ἐν τῷ ἱερῷ τοὺς πωλοῦντας βόας καὶ πρόβατα  
 καὶ περιστεράς καὶ τοὺς κερματιστὰς καθημένους, καὶ ποιήσας † ὡς 149 H  
 » φραγέλιον ἐκ σχοινίων πάντας ἐξέβαλεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ τὰ τε πρόβατα  
 » καὶ τοὺς βόας, καὶ τῶν κολλυβιστῶν ἐξέχευε τὰ κέρματα καὶ τὰς  
 » τραπέζας ἀνέστραψε, καὶ τοῖς τὰς περιστεράς πωλοῦσιν εἶπεν· Ἄρατε  
 » ταῦτα ἐντεῦθεν, μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίου.  
 » τότε ἐμνήσθησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, ὅτι γεγραμμένον ἐστίν ὅτι Ὁ ζῆλος 10  
 » τοῦ οἴκου σου καταφάγεται με. ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ  
 » εἶπαν αὐτῷ· Τί σημεῖον δεικνύεις ἡμῖν, ὅτι ταῦτα ποιεῖς; ἀπεκρίθη  
 » Ἰησοῦς, καὶ εἶπε· Ἀθάσατέ τὸν ναὸν τοῦτον, καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ  
 » αὐτόν. ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· Τεσσαράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν  
 » ᾠκοδομήθη ὁ ναὸς οὗτος, καὶ σὺ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερεῖς αὐτόν; 15  
 » ἐκεῖνος δὲ ἔλεγε περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ. ὅτε οὖν ἠγέρθη  
 » ἐκ νεκρῶν, ἐμνήσθησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὅτι τοῦτο ἔλεγε, καὶ ἐπί-  
 » στευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς. ὡς δὲ ἦν ἐν τοῖς  
 » Ἱεροσόλυμοις ἐν τῷ πάσχα ἐν τῇ ἑορτῇ, ἐπίστευσαν εἰς τὸ ὄνομα αὐ-  
 » τοῦ πολλοί, θεωροῦντες αὐτοῦ τὰ σημεῖα ἃ ἐποίησεν· αὐτὸς δὲ ὁ Ἰη- 20  
 » σοῦς οὐκ ἐπίστευσεν ἑαυτὸν αὐτοῖς, διὰ τὸ αὐτὸν γινώσκειν πάντα  
 » καὶ ὅτι οὐ χροῖαν εἶχεν, ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου. αὐτὸς γὰρ  
 » ἐγίνωσκε τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ«.

1 Joh. 2, 12—25.

Überschrift: τῶν εἰς τὸν κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ἐξηγήσεις τόμος ι΄ | 1 — 23  
 der erklärte Textabschnitt ist nicht von Origenes vorgestellt worden (s. S. 171, 12).  
 Wahrscheinlich hat man damit den Anfang des Buches, der zugleich mit dem  
 Schluss von B. VI verloren gegangen war, ersetzen wollen | 5 ὡς hat Orig. nicht  
 im Text gehabt (mit AB<sup>s</sup> u. A.) vgl. u. c. 15. 30 u. ö. | 20 πολλοὶ v. 1 Hd.  
 ſ. d. Zeile; im Bibeltext d. Orig. (XXVIII, 44) und d. Hss. πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς  
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ | 23 τί aus τίς corr.

I. \* \* \* \* ἐν αὐτῇ ἀναγεγραμμένοι ἀριθμοὶ κατὰ τινα ἀναλογίαν 1  
ἀρμόζουσαν ἐκάστῳ πράγματι γραφῆς ἠξιώθησαν. ἔξεταστῆν δέ, μή-  
ποτε μία τῶν βίβλων Μωσείως ἐπιγεγραμμένη Ἄριθμοὶ ἐξαιρέτως  
τὸν περὶ ἀριθμῶν τοῖς τὰ τοιαῦτα ἐξιχνεύειν δυναμένοις διδάσκει  
5 λόγον.

Ταῦτα δέ μοι ἐν ἀρχῇ τοῦ δεκάτου τόμου λέγεται πρὸς σέ, πολλα- 2  
161R χοῦ ὀρῶντι τῆς γραφῆς διαφερούσης προνομίας τετυχότα τὸν δέκα  
ἀριθμὸν, ὡς ἔνεστι καὶ σοὶ ἐπιμελῶς κατανοεῖν, ἐλπίζοντί τε λήψεσθαι  
ἀπὸ θεοῦ πλέον τι καὶ εἰς τοῦτον τὸν τόμον· ὅπερ ἵνα ὑπαρχθῇ  
10 κατὰ δύναμιν ἐμπαρέχειν ἑαυτοὺς τῷ δορεῖσθαι τὰ κάλλιστα βουλο-  
μένῳ θεῷ πειρώμεθα.

Ἀρχτέον δὲ τοῦ βιβλίου ἐντεῦθεν· »Μετὰ τοῦτο κατέβη εἰς Κα- 3  
»φαρναοὺμ αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταί.  
»καὶ ἐκεῖ † ἔμεινεν οὐ πολλὰς ἡμέρας«. καὶ οἱ λοιποὶ τρεῖς γράφαντες  
15 τὰ εὐαγγέλια μετὰ τὸν πρὸς τὸν διάβολον ἀγῶνα τοῦ κυρίου εἰς τὴν  
177r Γαλιλαίαν φασὶν αὐτὸν ἀνακεχωρηκέναι. | Ματθαῖος δὲ καὶ Λουκᾶς 4  
πρότερον γενόμενον ἐν Ναζάροις μετὰ ταῦτα καταλειπόμενα αὐτὰ  
ἐλθόντα κατοικήκηναι εἰς Καφαρναοὺμ. ὁ δὲ Ματθαῖος καὶ Μάρκος  
καὶ αἰτίαν τινὰ λέγουσι τοῦ αὐτὸν ἐκεῖθεν ἀνακεχωρηκέναι τὸ ἀκηκοέ-  
20 ναι, ὅτι Ἰωάννης παρεδόθη.

II. Ἔχει δὲ οὕτως τὰ ῥητὰ τοῦ μὲν Ματθαίου· »Τότε ἀφίγησιν 5  
»αὐτὸν ὁ διάβολος, καὶ ἰδοὺ ἄγγελοι προσῆλθον καὶ διηκόνουν αὐτῷ.  
»ἀκούσας δὲ ὅτι Ἰωάννης παρεδόθη, ἀνεχώρησεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν  
»καὶ καταλιπὼν τὴν † Ναζαρεθ ἐλθὼν κατοίκησεν εἰς Καφαρναοὺμ τὴν  
25 »παραθαλασσίαν, ἐν ὁρίοις Ζαβουλῶν καὶ Νεφθαλείμ, ἵνα πληρωθῇ  
»τὸ ῥηθὲν διὰ Ἡσαίου τοῦ προφήτου, λέγοντος· Γῆ Ζαβουλῶν«. καὶ  
μετὰ τὰ ἐν τῷ Ἡσαίᾳ ῥητὰ λέγει· »Ἀπὸ τότε ἤρξατο ὁ Ἰησοῦς κη-  
»ρῦσσειν καὶ λέγειν· † Μετανοεῖτε, ἤγγικε † γὰρ ἡ βασιλεία τῶν  
»οὐρανῶν«. ὁ δὲ Μάρκος »Καὶ ἦν«, φησὶν, »ἐν τῇ ἐρήμῳ τεσσαερά- 6  
30 »κοντα ἡμέρας πειραζόμενος ὑπὸ τοῦ Σατανᾶ καὶ ἦν μετὰ τῶν θηρίων  
»καὶ οἱ ἄγγελοι διηκόνουν αὐτῷ. μετὰ δὲ τὸ παραδοθῆναι τὸν Ἰωάν-

12 Joh. 2, 12. — 16 Vgl. Matth. 4, 12ff. — Vgl. Luk. 4, 14f. — 18 Vgl. Matth. 4, 12. Mark. 1, 14. — 21 Matth. 4, 11—15. — 27 Matth. 4, 17. — 29 Mark. 1, 13.—15.

1 Am Anfang ist ein Blatt verloren gegangen; man wird es durch den vorstehenden Textabschnitt ersetzt haben s. z. S. 170, 1 | 14 ἔμεινεν las Orig., vgl. c. 9. u. B<sup>1</sup>LX 33 al. | 19 αἰτίαν] Endung von junger Hd. a. Ras. compendiarisch geschr. | τῷ V | 24 Orig. las Ναζαρά | 26 nach Ζαβουλῶν ist viell. καὶ τὰ ἐξῆς ausgefallen | 28 die Stelle lautet S. 180, 30 wie hier, aber u. c. 10: ἤγγικεν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν, wie Syr. Cur. Sin.; das ist der Text des Orig.; den gewöhnlichen Text, der hier steht, schrieb der Copist aus seinem Exemplar ab, da Orig. die längeren Citate nicht mit zu dictieren pflegte.

»νῆν ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν κηρύσσειν τὸ εὐαγγέλιον τοῦ  
 θεοῦ, ὅτι Πεπλήρωται ὁ καιρὸς καὶ ἤγγικεν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ·  
 7 »μετανοεῖτε καὶ πιστεύετε τῷ εὐαγγελίῳ«. ἔπειτα διηγησάμενος καὶ  
 περὶ Ἀνδρέου καὶ Πέτρου, Ἰακώβου τε καὶ Ἰωάννου, ἀναγράφει ταῦτα·  
 8 »Καὶ εἰσπορευόμενος εἰς Καφαρναοὺμ καὶ εὐθέως τοῖς σάββασιν ἐδί- 5  
 »δασκεν εἰς τὴν συναγωγὴν«. ὁ δὲ Λουκᾶς· »Καὶ συντελέσας, φησί,  
 »τὸν πειρασμὸν ὁ διάβολος ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ ἄχρι καιροῦ. καὶ ἐπέ-  
 »στρεψεν ὁ Ἰησοῦς ἐν τῇ δυνάμει τοῦ πνεύματος εἰς τὴν Γαλιλαίαν.  
 »καὶ φῆμι ἐξῆλθεν καθ' ὅλης τῆς περιχώρου περὶ αὐτοῦ. καὶ αὐτὸς  
 »ἐδίδασκεν ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν δοξαζόμενος ὑπὸ πάντων. καὶ 10  
 »ἦλθεν εἰς Ναζαρά, οὗ ἦν τεθραμμένος, καὶ εἰσῆλθεν κατὰ τὸ εἰωθὸς 162R  
 9 »αὐτῷ ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῶν σαββάτων εἰς τὴν συναγωγὴν«. παραστήσας  
 δὲ τὰ ἐν Ναζαροῖς αὐτῷ εἰρημένα, καὶ τὸν κατ' αὐτοῦ θυμὸν τῶν  
 ἐν τῇ συναγωγῇ, ἐκβαλλόντων »αὐτὸν ἕξω τῆς πόλεως« καὶ ἀγαγόν-  
 των »ἕως ὁφθαλμοῦ τοῦ ὄρους, ἐφ' οὗ ἡ πόλις αὐτῶν ὀχυρόμητο. ὅστε 15  
 »κατακρημνίσαι αὐτόν«, καὶ ὡς »διελθὼν διὰ μέσου αὐτῶν ὁ κύριος 15  
 »ἐπορεύετο, ἐπισυνάπτει ταῦτα· »Καὶ κατήλθεν εἰς Καφαρναοὺμ  
 »πόλιν τῆς Γαλιλαίας καὶ ἦν διδάσκων αὐτοῦς ἐν τοῖς σάββασιν«.  
 10 III. \* \* \* <Παραστατέον δὲ> τὴν περὶ τούτων ἀλήθειαν ἀποκει-  
 σθαι ἐν τοῖς νοητοῖς, <διὰ τὸ πολλοῦς> μὴ λυομένης τῆς διαφορίας 20  
 ἀφαισθαι τῆς περὶ τῶν εὐαγγελίων πίστεως, ὡς οὐκ ἀληθῶν οὐδὲ  
 θειοτέρῳ πνεύματι γεγραμμένων ἢ ἐπιτετευγμένων ἀπομνημονευθέν-  
 τῶν· ἑκατέρως γὰρ λέγεται συντετάχθαι ἢ τούτων γραφῇ. λεγέτωσαν  
 γὰρ ἡμῖν οἱ παραδεχόμενοι τὰ τέσσαρα εὐαγγέλια, καὶ τὴν δοκοῦσαν 25  
 διαφορίαν οἰόμενοι μὴ λείσθαι διὰ τῆς ἀνεργότητος. πρὸς ταῖς προει-  
 ρημέναις ἡμῖν ἐπαπορήσεις περὶ τῶν τεσσσεράκοντα τοῦ πειρασμοῦ  
 ἡμερῶν οὐδαμῶς δυναμένων χώραν ἔχειν παρὰ τῷ Ἰωάννῃ. πότε  
 γέγονεν ἐν τῇ Καφαρναοὺμ ὁ κύριος· εἰ γὰρ μετὰ τὰς ἕξ τοῦ ὅτε  
 ἐβαπτίσθη ἡμέρας, τῇ ἕκτῃ γενομένης τῆς κατὰ | τὸν ἐν Κανᾷ τῆς 177v  
 Γαλιλαίας γάμον οἰκονομίας, δῆλον ὅτι οὔτε πεπειράσται οὔτε ἐν 151H  
 11 Ναζαροῖς ἐγένετο οὔτε Ἰωάννης πω παρεδέδοτο. μετὰ οὖν τὴν Κα-

3 Vgl. Mark. 1, 16—20. — 5 Mark. 1, 21. — 6 Luk. 4, 13—16. — 12 Vgl. Luk.  
 4, 17ff. — 14 Vgl. Luk. 4, 28ff. — 17 Luk. 4, 31. — 29 Vgl. Joh. 2, 1. — 31  
 Vgl. Joh. 2, 12—15.

5 εἰσπορευόμενος] εἰσπορευόμενται wohl die richtige Lesart vgl. u. S. 180, 35 [ἐ-  
 9 ἕως] wohl mit L. 1. 33 und S. 180, 35 ἐθίς | 15 πόλις | 17 καὶ ἡ. d. Z. | 19 <Παραστα-  
 τέον δὲ> We; Ferrarius und d. Ausgg. lesen δε; dabei fehlt die Verbindung und es passt  
 nicht recht zum Folgenden. Einige Zeilen der Vorlage scheinen zum Anfang zer-  
 stört oder unleserlich gewesen zu sein. Dass vorher noch mehr dagestanden hat,  
 geht aus Zeile 25 hervor | 20 <διὰ τὸ πολλοῦς> Pr, ἢ Br | 22 θειοτέρων | 25 Da-  
 nach scheint vor c. 3 etwas ausgefallen zu sein | 27 τότε, corr. V | 28 τοῦ] τῆς?  
 We | 30 οὔτε] ὅτε, corr. V.

γαρνασού. ἔνθα ἔμεινεν οὐ πολλὰς ἡμέρας, τοῦ πάσχα τῶν Ἰουδαίων  
 ἐγγὺς ὄντος ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα, ὅτε ἐκβάλλει ἐκ τοῦ ἱεροῦ τὰ τε  
 πρόβατα καὶ τοὺς βόας, καὶ ἐκχείει τῶν κερματιστῶν τὰ κέρματα.  
 5 ἔοικεν δὲ ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις ὁ τῶν Φαρισαίων ἄρχων Νικόδημος 12  
 5 νυκτὸς πρὸς αὐτὸν [ἀρχῶν] ἐληλυθέναι, καὶ ἀηχοῦναι ταῦτα ἃ ἔξε-  
 σται ἐκ τοῦ εὐαγγελίου λαβεῖν. \*Μετὰ δὲ ταῦτα ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς καὶ  
 οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς τὴν Ἰουδαίαν γῆν. καὶ ἐκεῖ διέτριβεν μετ' αὐ-  
 \*τῶν καὶ ἐβάπτισεν· καθ' ὃν καιρὸν ἦν καὶ Ἰωάννης βαπτίζων ἐν  
 \*Αἰνῶν ἐγγὺς τοῦ Σαλίμ. ὅτι ὕδατα πολλὰ ἦν ἐκεῖ. καὶ παρεγίνοντο  
 10 καὶ ἐβαπτίζοντο· οὐπω γὰρ ἦν βεβλημένος εἰς τὴν φυλακὴν ὁ Ἰωάν-  
 \*νης· ὅτε καὶ ἐγένετο ζήτησις ἐκ τῶν μαθητῶν Ἰωάννου μετὰ  
 Ἰουδαίων περὶ καθαρισμοῦ. καὶ ἦλθον πρὸς τὸν Ἰωάννην· λέγοντι·  
 163R περὶ τοῦ σωτήρος τὸ \*Ἴδε οὗτος βαπτίζει καὶ πάντες ἔρχονται πρὸς  
 αὐτόν· ἀηχοῦσιν ἀπὸ τοῦ βαπτιστοῦ λόγους, οὓς ἔστιν ἀπ' αὐτῆς 13  
 τῆς γραφῆς ἀκριβέστερον λαβεῖν. εἰ δὲ πυνθανομένοις ἡμῖν περὶ τοῦ 13  
 ποτε γέγονε πρῶτον ἐν τῇ Καφαρναοῦ ὁ χριστός. τῇ λέξει Ματθαίου  
 καὶ τῶν λοιπῶν δύο ἀκολουθοῦντες φήσουσιν μετὰ τὸν πειρασμόν,  
 ὅτε καταλιπὼν τὴν Ναζαρεθ ἔλθων κατόκησεν εἰς Καφαρναοῦ τὴν  
 παραθαλασσίαν, πῶς ἅμα ἀληθῆ εἶναι ἐροῦσιν τό τε παρὰ τῷ Ματ-  
 20 θαίῳ καὶ Μάρκῳ εἰρημένον, ὡς διὰ τὸ ἀηχοῦναι αὐτὸν περὶ τοῦ  
 Ἰωάννου παραδοθέντος εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἀναχωρήσαντος, καὶ τὸ  
 παρὰ τῷ Ἰωάννῃ μετὰ καὶ ἄλλας οἰκονομίας πρὸς τῇ ἐν Καφαρναοῦ  
 μονῇ κείμενον, καὶ τὴν <εἰς> Ἱεροσόλυμα ἄνοδον, τὴν τε εἰς τὴν  
 Ἰουδαίαν ἐκεῖθεν κάθοδον, ὅτε οὐπω βεβλημένος ἦν εἰς φυλακὴν ὁ  
 25 Ἰωάννης, ἀλλ' ἐβάπτισεν ἐν Αἰνῶν ἐγγὺς τοῦ Σαλίμ; καὶ ἐπὶ ἄλλων 14  
 δὲ πλειόνων εἴ τις ἐπιμελῶς ἐξετάξοι τὰ εὐαγγέλια περὶ τῆς κατὰ  
 τὴν ἱστορίαν ἀσυμφωνίας, ἦντινα καθ' ἕκαστον πειρασόμεθα κατὰ  
 τὸ δυνατόν παραστήσαι, σκοποδεινιάσας ἥτοι ἀποστήσεται τοῦ κερσοῦν  
 ὡς ἀληθῶς τὰ εὐαγγέλια. καὶ ἀποκλιρωτικῶς ἐν αὐτῶν προσθήσεται.  
 30 μὴ τοιμῶν πάντῃ ἀθετεῖν τὴν περὶ τοῦ κερσίον ἡμῶν πίστιν, ἢ προσ-  
 κειμένους τὰ τέσσαρα εἶναι <ἔρει τ'> ἀληθῆς αὐτῶν οὐκ ἐν τοῖς σωμα-  
 τιστοῖς χαρακτῆροσιν.

IV. (3) Ὑπὲρ δὲ τοῦ ποσὴν ἐπίνοιαν τοῦ βουλήματος τῶν εὐαγ- 15

4 Vgl. Joh. 3, 1. — 6 Joh. 3, 22f. — 11 Vgl. Joh. 3, 25f. — 13 Joh. 3, 26. —  
 18 Vgl. Matth. 4, 13; vgl. Mark. 1, 13ff. Luk. 4, 13ff. — 21 Vgl. Matth. 4, 12.  
 Mark. 1, 14. — 22 Vgl. Joh. 2, 12. — 23 Vgl. Joh. 2, 13ff.—3, 22. — 25 Vgl. Joh. 3, 23.

4 [ἀρχῶν] wohl aus dem Vorhergehenden fälschlich wiederholt; ἀρχὴν, corr.  
 V Ausgg. | 9 Σαλίμ] ἀλίμ, σαλίμ V viell. mit Recht (wie 1. 69. UA); Σαλείμ  
 Ausgg. | 12 ἦλθεν, corr. V | 18 καταλιπὼν, corr. V, καταλείπων Ausgg. vgl. S.  
 180, 27 | 23 <εἰς> + V vgl. u. S. 192, 8. 205, 10 | 24 ὅτε] ὅτι, corr. Pr | 28 σκοποδι-  
 νιάσας V | 29 ἀληθῆ? | ἐν] ἐν, corr. V | 31 <ἔρει τ'> Pr, <ἕκαστον ἔρει> εἶναι We.

γελίων περὶ τῶν τοιούτων λαβεῖν, καὶ τοῦτο ἡμῖν λεκτέον. ἔστω 152 H  
 τισὶ προκείμενον βλέπουσι τῷ πνεύματι τὸν θεὸν καὶ τοὺς τούτου  
 πρὸς τοὺς ἀγίους λόγους, τὴν τε παρουσίαν, ἣν πάρεστιν αὐτοῖς  
 ἐξαιρέτως καιροῖς τῆς προκοπῆς αὐτῶν ἐπιφαινόμενος, πλέοσιν οὖσιν  
 τὸν ἀριθμὸν καὶ ἐν διαφόροις τόποις, οὐχ ὁμοειδείς τε πάντη εὐερ- 5  
 γείας εὐεργετουμένους, ἐκάστω ἰδίᾳ ἀπαγγέλλει αὐτὸν τῷ πνεύματι  
 περὶ τοῦ θεοῦ καὶ τῶν λόγων αὐτοῦ, τῶν τε πρὸς τοὺς ἀγίους ἐμ-  
 φανειῶν, ὥστε τόνδε μὲν περὶ | τῶνδε τῷδε τῷ δικαίῳ κατὰ τόνδε 178 r  
 τὸν τόπον λεγομένων ὑπὸ θεοῦ καὶ πραττομένων ἀπαγγέλλειν, τόνδε  
 δὲ περὶ τῶν ἑτέρῳ χρησμοφουμένων καὶ ἐπιτελουμένων, καὶ ἄλλον 10  
 περὶ τινος τρίτου παρὰ τοὺς προειρημένους δύο θέλειν ἡμᾶς διδάσκειν·  
 ἔστω δὲ τις καὶ τέταρτος τὸ ἀνάλογον τοῖς τρισὶν περὶ τινος ποιῶν·  
 συμφερέσθωσαν δὲ οἱ τέσσαρες οὗτοι περὶ τινῶν ὑπὸ τοῦ πνεύματος  
 αὐτοῖς ὑποβαλλομένων ἀλλήλοις, καὶ περὶ ἑτέρων ἐν ὀλίγῳ παρα-  
 λαττέωσαν, ὥστε εἶναι τοιαύτας αὐτῶν τὰς διηγήσεις· ὄφθη ὁ θεὸς 15  
 τῷδε κατὰ τόνδε τὸν καιρὸν ἐν τῷδε τῷ τόπῳ, καὶ τάδε αὐτῷ πε-  
 ποίηκεν οὕτως, αὐτῷ ἐπιφαινόμενος τοιῷδε τῷ σχήματι, καὶ ἔχει- 164 R  
 16 ραγώγησεν (εἰς) τόνδε τὸν τόπον, ἔνθα πεποίηκεν τάδε. ὁ δευτέρος  
 κατὰ τὸν αὐτὸν τοῖς εἰρημένοις γεγονέναι παρὰ τῷ προτέρῳ χρόνον  
 ἐν τινὶ πόλει ἀπαγγελλέτω τὸν θεὸν ὄφθαι, ᾧ καὶ αὐτὸς νοεῖ, τι 20  
 δευτέρῳ ὄντι ἐν πολὺ ἀπεσχοινισμένῳ τόπῳ παρὰ τὸν τόπον τὸν τοῦ  
 προτέρου, καὶ ἑτέρουσε λόγους ἀναγραφέτω κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν εἰρη-  
 σθαι ᾧ κατὰ τὴν ὑπόθεσιν εἰλήφαμεν δευτέρῳ. τὰ δὲ παραπλήσια  
 17 περὶ τοῦ τρίτου καὶ τοῦ τετάρτου νοητέον. συμφερέσθωσαν δὲ, ὡς  
 προειρήκαμεν, οὗτοι τὰ ἀληθῆ ἀπαγγέλλοντες περὶ τοῦ θεοῦ καὶ τῶν 25  
 πρὸς τινὰς εὐεργεσιῶν αὐτοῦ ἀλλήλοις ἐπὶ τινῶν ἀπαγγελλομένων  
 ὑπ' αὐτῶν διηγήσων. δόξει τοίνυν τῷ ἱστορίαν εἶναι νομίζοντι τὴν  
 τούτων γραφήν, ἢ διὰ εἰκότος ἱστορικῆς πρόσθοιτ' ἂν παραστήσαι τὰ  
 πράγματα, καὶ τὸν θεὸν ὑπολαμβάνοντι κατὰ περιγραφὴν εἶναι ἐν  
 τόπῳ, μὴ δυνάμενον (ἐν) τῷ αὐτῷ πλείονα εἶναι τοῦ ἐμποιῆσαι φαν- 30  
 τασίας πλείοσιν ἐν πλείοσιν τόποις καὶ πλείονα ἅμα λέγειν, ἀδύνατον  
 εἶναι ἀληθεύειν οὓς ὑπεθέμην τέσσαρας, τῷ ἀδύνατον εἶναι ἐν τῷδε  
 τινὶ τῷ τεταγμένῳ καιρῷ τὸν θεὸν εἶναι, ἅτε καὶ κατὰ περιγραφὴν  
 αὐτὸν νενοημένον ἐν τόπῳ εἶναι, καὶ τῷδε καὶ τῷδε λέγειν τάδε καὶ  
 τάδε, καὶ ποιεῖν τάδε καὶ τὰ τούτοις ἐναντία, καὶ φέρε εἰπεῖν καθε- 35

25 Vgl. Zeile 13.

1 τοιούτων doppelt geschrieben | 4 αὐτῶν] αὐτην, corr. Hu | 12 ἔστιν, corr.  
 Hu | 14 παραγγελλέτωσαν, corr. Pr | 17 οὕτως εἰ, corr. Pr | 18 (εἰς) + B | 27  
 ἱστορία, corr. V | 28 ἢ διὰ] ἰδία, corr. B | πρόσθοιτ' ἂν] πρόσθοιτον ὕτα, corr. Pr,  
 πρὸς τινὰ τὰ V προσθετὰ ὄντα Perionius, Br | 30 (ἐν) + We | 31 ἀδύνατον] δυ-  
 νατόν, corr. Hu.

ζόμενον ἅμα καὶ ἐστῶτα εἶναι, εἰ ὁ μὲν τῷδε τῷ καιρῷ λέγοι αὐτὸν ἐστῶτα τάδε τινα εἰρηκέναι ἢ πεποιηκέναι ἐν τῷδε τῷ τόπῳ, ὁ δὲ καθ' ἐξόμενον.

- 153H V. (4) Ὡσπερ οὖν ἐπὶ τούτων, ὧν ὑπεθέμην, ἐκληφθεὶς ὁ νοῦς 18  
 5 τῶν ἱστορικῶν. χαρακτηῖροι βουληθέντων ἡμᾶς διδάξαι τὰ ἐπὶ τοῦ τοῦ αὐτῶν θεθεωρημένα, οὐδεμίαν ἂν εὑρεθείη ἔχων διαφωνίαν, εἰ οὐ τέσσαρες εἶεν σοφοί· οὕτω νοητέον καὶ ἐπὶ τῶν τεσσάρων ἔχειν εὐ-  
 10 ἀγαγεῖστων καταχρησαμένων μὲν πολλοῖς τῶν κατὰ τὸ θεράστιον καὶ παραδοξότατον τῆς δυνάμεως Ἰησοῦ πετραγμένους (δὲ καὶ εἰρημένους.  
 10 ἔσθ' ὅπου καὶ προσυφράντων τῇ γραφῇ μετὰ λέξεως ὡσπερ εἰ αἰσθη-  
 τὸν τὸ καθαρῶς νοητῶς αὐτοῖς τετραωμένον. οὐ καταγνώσκω δὲ 19  
 πον καὶ τὸ ὡς κατὰ τὴν ἱστορίαν ἐτέρως γινόμενοι πρὸς τὸ χρήσιμον τοῦ  
 178v 165R τοῦ τῶν μυστικοῦ σκοποῦ μετατιθέται πως αὐτούς, ὥστε εἰπεῖν τὸ  
 15 ἐν <τῷδε τῷ> τόπῳ γινόμενον ὡς ἐν ἑτέρῳ, ἢ τὸ ἐν τῷδε τῷ καιρῷ  
 ὡς ἐν ἄλλῳ, καὶ τὸ οὐτωσὶ ἀπαγγελλόμενον μετὰ τινος παραλλαγῆς  
 αὐτοῦς πεποιηκέναι. προέκειτο γὰρ αὐτοῖς ὅπου μὲν ἐνεχώρει ἀλη- 20  
 θεΐναι πνευματικῶς ἅμα καὶ σωματικῶς. ὅπου δὲ μὴ ἐνεδέχεται ἀμφο-  
 τέρως, προκρίνειν τὸ πνευματικὸν τοῦ σωματικοῦ, σωζομένου πολλὰ-  
 20 κως τοῦ ἀληθοῦς πνευματικοῦ ἐν τῷ σωματικῷ, ὡς ἂν εἴποι τις,  
 ψεύδει· ὡς εἰ καὶ ἀπὸ τῆς ἱστορίας λέγομεν ὅτι ὁ Ἰακώβ φάσκων  
 τῷ Ἰσαάκ· »Ἐγὼ Ἠσαῦ ὁ πρωτότοκός σου υἱός« κατὰ μὲν τὸ πνευ-  
 ματικὸν ἠλήθευεν μεταλαβὼν τῶν πρωτοτοκίων ἤδη ἐν τῷ ἀδελφῷ  
 παραπολλυμένον, καὶ διὰ τῆς στολῆς τῶν τε ξιφίων δερμάτων τὸν  
 25 ἔξωθεν χαρακτηῖρα τοῦ Ἠσαῦ ἀναλαβὼν καὶ γινόμενος χωρὶς τῆς  
 αἰρούσης τὸν θεὸν γενῆς Ἠσαῦ. ἵνα χώρον λάβῃ πρὸς τὸ ἐβλογηθῆ-  
 ναι ὑστερον ὁ Ἠσαῦ. τάχα γὰρ εἰ μὴ ἐβλόγητο Ἰακώβ ὡς Ἠσαῦ. οὐκ  
 ἂν οὐδὲ Ἠσαῦ καθ' ἑαυτὸν δέξασθαι τὴν ἐβλογίαν οἶός τε ἦν. καὶ 21  
 ὁ Ἰησοῦς τοίνυν πολλά ἐστὶν ταῖς ἐπινοίαις, ὧν ἐπινοιωὼν εἰκὸς τοῦς  
 εὐαγγελιστὰς διαφόρους ἐννοίας λαμβάνοντας, ἔσθ' ὅτε καὶ συμφερο-  
 30 μένους ἀλλήλοις περὶ τινων ἀναγεγραφέναι τὰ εὐαγγέλια· οἷον ἀλη-  
 θὲς εἰπεῖν τὰ ὡς πρὸς τὴν λέξιν ἀντικείμενα περὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν,  
 ὅτι »γένονεν ἐκ Δαβίδ«, καὶ »οὐ γέγονεν ἐκ Δαβίδ«. ἀληθὲς μὲν γὰρ 22  
 τὸ »Γέγονεν ἐκ Δαβίδ«, ὡς καὶ ὁ ἀπόστολός φησι· »Τοῦ γενομένου  
 »ἐκ σπέρματος Δαβὶδ κατὰ σάρκα«, εἰ τὸ σωματικὸν αὐτοῦ ἐκλάβομεν·  
 35 ψευδὲς δὲ αὐτὸ τοῦτο, εἰ ἐπὶ τῆς θειοτέρας δυνάμεως ἀποδοῦμεν τὸ

21 Gen. 27, 19. — 22 Vgl. Gen. 25, 31. — 23 Vgl. Gen. 27, 16. — 33 Röm. 1, 3.

1 λέγων, corr. We | 8 καταχρησάμενον, corr. V | 9 <δὲ> + We | 10 ὡς περὶ αἰσθητῶν, corr. Hu | 11 τετραωμένων, corr. V | 13 <τούτων> τῶν, corr. We | 14 τῷδε τῷ + Pr nach Z. 9 | 16 πεποιηκέναι, corr. B | 30 ἀλλήλοις] ἄλλοις, corr. Hu | 31 κριτοῦ] ὡς M, υἱός V, corr. Hu.

γεγονέναι αὐτὸν ἐκ σπέρματος Δαβίδ· ὁρίσθη γὰρ υἱὸς θεοῦ ἐν δυνάμει.

- 23 VI. Καὶ τάχα διὰ τοῦτο αἱ ἅγια προσητεῖα ὅπου μὲν δούλον, ὅπου δὲ υἱὸν αὐτὸν ἀναγορεύουσιν· δούλον μὲν διὰ τὴν »δούλον μορ- 154H  
»φὴν« καὶ τὸν »ἐκ σπέρματος Δαβίδ«, υἱὸν δὲ κατὰ τὴν πρωτότοκον 5  
αὐτοῦ δύναμιν. οὕτως αὐτὸν ἀληθῆς εἰπεῖν ἄνθρωπον καὶ οὐκ ἄν-  
θρωπον· ἄνθρωπον μὲν κατὰ τὸ θανάτου δεκτικόν, οὐκ ἄνθρωπον  
24 δὲ κατὰ τὸ ἀνθρώπου θειότερον. ἐγὼ δ' οἶμαι καὶ τὸν Μαρκίωνα  
παρακδεξάμενον ὑγιεῖς λόγους, ἀθετοῦντα αὐτοῦ τὴν ἐκ Μαρίας γένε-  
σιν κατὰ τὴν θείαν αὐτοῦ φύσιν. ἀποφήρασθαι ὡς ἄρα οὐκ ἐγεννήθη 10  
ἐκ Μαρίας, καὶ διὰ τοῦτο τετολημμένα περιγράψαι τούτους τοὺς  
τόπους ἀπὸ τοῦ εὐαγγελίου· ᾧ παραπλήσιον πεπονηθέναι φαίνονται  
οἱ ἀναιροῦντες αὐτοῦ τὴν ἀνθρωπότητα, καὶ μόνην αὐτοῦ τὴν θεό-  
τητα παραδεξάμενοι, οἱ τε τούτοις ἐναντίοι καὶ τὴν θεότητα αὐτοῦ 166R  
περιγράψαντες. τὸν δὲ ἄνθρωπον ὡς ἅγιον καὶ δικαιοτάτον πάντων 15  
25 ἀνθρώπων ὁμολογήσαντες. καὶ οἱ τὴν δόξησιν δὲ εισάγοντες, τὸν  
ταπεινώσαντα αὐτὸν »μέχρι θανάτου« καὶ ὑπήκουον γενόμενον μέχρι  
σταυροῦ μὴ νοήσαντες, μόνον δὲ τὸ ἀπαθὲς καὶ τὸ κρεῖττον παντὸς  
τοιούτου συμπτόματος φαντασθέντες, ἀποστερεῖν ἡμᾶς τὸ ὅσον ἐφ'  
ἐαυτοῖς θέλουσιν τοῦ πάντων ἀνθρώπων δικαιοτάτου ἀνθρώπου, | οὐ 179r  
26 θναμένονους δι' ἐκείνου σώζεσθαι. ὡς γὰρ »δι' ἐνὸς ἀνθρώπου« ὁ  
»θάνατος«, οὕτως καὶ δι' ἐνὸς ἀνθρώπου ἢ τῆς ζωῆς δικαιοσιν· οὐκ  
ἄν χωρὶς τοῦ ἀνθρώπου χωρησάντων ἡμῶν τὴν ἀπὸ τοῦ λόγου ὠφέ-  
λειαν. μένοντος ὅποιοις ἦν τὴν ἀρχὴν πρὸς τὸν πατέρα θεοῦ, καὶ μὴ  
ἀναλαβόντος ἀνθρώπου. τὸν πάντων πρότον καὶ πάντων τιμιώτερον 25  
καὶ πάντων μᾶλλον καθαρώτερον αὐτὸν χωρηῆσαι δυνάμενον· μεθ'  
ὃν καὶ ἡμεῖς δέξασθαι οἰοί τε αὐτὸν ἐσόμεθα, ἕκαστος τοσοῦτον καὶ  
τοιούτον, ὅποιαν αὐτῷ ποιούμεν καὶ πληκίην χώραν ἐν τῇ ψυχῇ  
27 ἡμῶν. ταῦτα δέ μοι πάντα εἴρηται τὰς ἐμφαινομένης διαφωνίας  
τῶν εὐαγγελίων (συμφώνοντες) παραστήσαι θέλοντι ὁδοῦ τῆς πνευμα- 30  
τικῆς ἐκδοχῆς.

- 28 VII. (5) Εἰς δὲ τὸν αὐτὸν τόπον καὶ τοιοῦτῃ παραδείγματι  
χρηστέον, ὅτι Παῦλος ὁ μὲν σαρκικὸς πεπονηθεὶς λέγει ὑπὸ τὴν ἁμαρ-

1 Vgl. Röm. 1, 4. — 4 Vgl. Phil. 2, 7. — 5 Vgl. Röm. 1, 3. — Kol. 1, 15. Röm. 1, 4.  
— 9 Vgl. Zahn, Gesch. d. NT. Kanons II, 455 (zu Luk. 3, 1). — 15 Vgl. hom. in  
Jerem. 15, 6 (S. 130, 4 ff. Kl.) Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. S. 421 ff. — 16  
Vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Urchristent. S. 546 ff. — 17 Vgl. Phil. 2, 8. — 21  
Vgl. Röm. 5, 12. 18. — 24 Vgl. Joh. 1, 1. — 33 Vgl. Röm. 7, 14.

24 θεοῦ] θεόν, corr. v. Coelln (DG I, 257) | 25 ἀναλαβόντα, corr. V | 28 ὁποῖαν]  
ὅποιοις ἦν, corr. Pr, ὁποῖαν οὖν We | 29 τῆς ἐμφαινομένης, corr. Hu | 30 (συμφώ-  
νους) + We vgl. o. S. 173, 27.



τίαν, καὶ οὐδὲν ἀνακρίνειν οἷός τε ἦν, »ὁ δὲ πνευματικὸς ἀνακρίνει  
 »πάντα«, καὶ »ὐπ' οὐδενὸς ἀνακρίνεται«. καὶ τοῦ μὲν σαρκικοῦ εἰσιν  
 φωναί· »Οὐ γὰρ ὁ θέλω τοῦτο πράσσω, ἀλλ' ὁ μισῶ τοῦτο ποιῶ·  
 τοῦ δὲ πνευματικοῦ· »ὁ θέλω πράσσω, καὶ ὁ μισῶ οὐ ποιῶ«. ἀλλὰ  
 5 καὶ ὁ ἄρπαγίς »ἕως τρίτου οὐρανοῦ« καὶ ἀκούσας »ἄρρητα ῥήματα«  
 ἕτερός ἦν παρὰ τὸν λέγοντα· »Περὶ τοῦ τοιοῦτου κωχῆσομαι, ὑπὲρ  
 »δὲ ἔμωτοῦ οὐ κωχῆσομαι«. εἰ δὲ καὶ τοῖς Ἰουδαίοις ὡς Ἰουδαῖος 29  
 155H γίνεται, ἵνα Ἰουδαίους κερδήσῃ, καὶ τοῖς ὑπὸ νόμον ὡς ὑπὸ νόμον,  
 (ἵνα τοὺς ὑπὸ νόμον) κερδήσῃ, τοῖς τε ἀνόμοις ὡς ἄνομος, »μὴ ὢν  
 10 »ἄνομος θεοῦ ἀλλ' ἔννομος Χριστοῦ«, ἵνα κερδήσῃ τοὺς ἀνόμους, καὶ  
 τοῖς ἀσθενέσιν ἀσθενής, ἵνα τοὺς ἀσθενεῖς κερδήσῃ, δῆλον ὅτι ἐξε-  
 ταστέον αὐτοῦ τοὺς λόγους, ἰδίᾳ μὲν τοὺς Ἰουδαίους, ἰδίᾳ δὲ ὅτε  
 ἐστὶν ὡς ὑπὸ νόμον, καὶ ἄλλοτε ὅτε ἐστὶν ὡς ἄνομος, ἔσθ' ὅτε δὲ  
 ὅτε γίνεται ἀσθενής. οἷον ἂ λέγει »κατὰ συγγνώμην, οὐ κατ' ἐπιταγήν«, 30  
 167R ἀσθενής ὢν λέγει· »Τίς, γὰρ φησιν, ἀσθενεῖ καὶ οὐκ ἀσθενῶ;« ὅτε  
 δὲ ζύεται καὶ προσφορὰν προσφέρει ἢ τὸν Τιμόθεον περιτέμνει,  
 Ἰουδαῖος γίνεται· ὅτε δὲ Ἀθηναίους φησὶν· »Εὐρον βωμὸν ἐν ᾧ  
 »ἐγγράπτο Ἀγνώστῳ θεῷ· ὃ οὖν ἀγνοοῦντες εὐσεβεῖτε, τοῦτο ἐγὼ  
 »καταγγέλλω ὑμῖν« καὶ τὸ »Ὡς καὶ τινες τῶν καθ' ὑμᾶς ποιητῶν  
 20 »εἰρήκασιν· Τοῦ γὰρ καὶ γένος ἐσμέν«, τοῖς ἀνόμοις ὡς ἄνομος γίνε-  
 ται, εὐδέβειαν μαρτυρῶν τοῖς ἀσεβεστάτοις καὶ τῷ εἰπόντι· »Ἐκ Διὸς  
 »ἀρχώμεθα· τοῦ γὰρ καὶ γένος ἐσμέν« καταχορησάμενος πρὸς ὃ  
 ἐβούλετο. τάχα δ' ἔσθ' ὅπου τοῖς μὴ Ἰουδαίοις (μὲν) ὑπὸ νόμον δὲ  
 ὑπὸ νόμον γίνεται.  
 25 VIII. (6) Ταῦτα δὲ οὐ μόνον εἰς τὰ περὶ τοῦ σωτήρος χορήσιμα 31  
 ἡμῖν ἐστὶν τὰ παραδείγματα, ἀλλὰ καὶ εἰς τὰ περὶ τῶν μαθητῶν,  
 περὶ ὧν καὶ αὐτῶν ἐστὶν τις κατὰ τὸ ῥητὸν διαφωνία. τάχα γὰρ  
 τῇ ἐπινοίᾳ εὐρισκόμενος ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἀδελφοῦ Σίμων Ἀνδρέου καὶ  
 ἀκούων »Σὺ κληθήσῃ Κηφᾶς«, ἕτερός ἐστὶν παρὰ τὸν ὀρώμενον ἅμα  
 30 τῷ ἀδελφῷ ὑπὸ τοῦ περιπατοῦντος παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλι-  
 λαιᾶς Ἰησοῦ, καὶ ἀκούοντα ἅμα ἐκείνῳ τῷ Ἀνδρέᾳ· »Δεῦτε ὀπίσω  
 170W μου | καὶ ποιήσω ὑμᾶς ἀλιεῖς ἀνθρώπων«. Ἐπρεπεν γὰρ τῷ [θεῷ] 32  
 λογικώτερον ἀπαγγέλλοντι περὶ τοῦ γενομένου σαρκὸς λόγου καὶ τῆν

1 I Kor. 2, 15. — 3 Röm. 7, 15. — 5 Vgl. II Kor. 12, 2ff. — 6 II Kor. 12, 5.  
 — 7 Vgl. I Kor. 9, 20ff. — 11 I Kor. 7, 6. — 15 II Kor. 11, 29. — 16 Vgl. Act.  
 21, 24ff. — Act. 16, 3. — 17 Act. 17, 23. — 19 Act. 17, 28. — 21 cf. Aratus, *Phaen.* 5.  
 — 28 Joh. 1, 41f. — 30 Matth. 4, 18f.; vgl. Mark. 1, 16f. — 33 Vgl. Joh. 1, 14.

1 ἦν] η, corr. V | ἀνακρίνει] ἀνακρίνειν, corr. We | 2 ἀνακρίνετο, corr. We | 6  
 κωχῆσομαι, corr. V | 9 (ἵνα — νόμον) add. V | 12 ὡς Ἰουδαῖος Lommatzsch | 23  
 (μὲν) add. Pr | 32 θεολογικώτερον schlägt Br vor.

- γένεσιν διὰ τοῦτο μὴ ἀναγράφαντι τοῦ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγον, μὴδὲ τὸν παρὰ τῆ θαλάσσης εὐρημένον καὶ ἐκεῖθεν καλούμενον εἰπεῖν. ἀλλὰ τὸν εὐριστόμενον ὑπὸ τοῦ ἀδελφοῦ. μείναντος παρὰ τῷ Ἰησοῦ τῆ δεκάτῃ ὥρα, καὶ διὰ τὸ οὕτως εὐρίσκεισθαι εὐθέως λαμβάνοντα τὸ
- 33 >Κηφῶς<. ὁ γὰρ ὀρώμενος ὑπὸ τοῦ περιπατοῦντος παρὰ τὴν θάλασσαν τῆς Γαλιλαίας μόλις ποτὲ καὶ ὕστερον λαμβάνει τὸ >Σὺ εἶ Πέτρος,
- 34 >καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πέτρᾳ οἰκοδομήσω μου τὴν ἐκκλησίαν<. καὶ ὁ μὲν παρὰ τῷ Ἰωάννῃ Ἰησοῦς γινώσκειται παρὰ τοῖς Φαρισαίοις βαπτίζων, ἐν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ βαπτίζων, μετὰ καὶ τῶν ἄλλων ἕξαιρέτων καὶ τοῦτο ποιῶν· ὁ δὲ παρὰ τοῖς τριῶν Ἰησοῦς οὐδαμῶς βαπτίζει.
- 35 ἔτι δὲ καὶ ὁ βαπτιστὴς Ἰωάννης μέχρι πολλοῦ παρὰ τῷ ὁμωνύμῳ εὐαγγελιστῇ διαρκεῖ μὴ βεβλημένος εἰς φυλακὴν· ὁ δὲ παρὰ τῷ Ματθαίῳ σχεδὸν Ἰησοῦ πειραζομένου εἰς τὴν φυλακὴν παραδίδοται· δι' ὃν καὶ ἀναχωρεῖ ὁ Ἰησοῦς εἰς τὴν Γαλιλαίαν, περιούσιος τὸ γενέσθαι ἐν τῇ φυλακῇ· ἀλλ' οὐδὲ εὐρίσκειται παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ὁ βαπτιστὴς
- 36 στῆς παραδιδόμενος εἰς φυλακὴν. τίς δ' οὕτως σοφὸς καὶ ἐπὶ τοσοῦτον ἱκανὸς ὡς πάντα τὸν Ἰησοῦν ἀπὸ τῶν τεσσαρῶν εὐαγγελιστῶν μαθεῖν, καὶ ἕκαστον ἰδίᾳ χωρῆσαι νοῆσαι, καὶ πάσας αὐτοῦ τὰς καθ' ἕκαστον τόπον ἰδεῖν ἐπιδημίας καὶ λόγους καὶ ἔργα;
- 37 Κατὰ μέντοι γε τὸν προκείμενον τόπον ἀκολούθως νομίζομεν τῇ ἕκτῃ ἡμέρᾳ τὸν σωτήρα, ὅτε γεγένηται ἢ κατὰ τὸν γάμον οἰκονομία ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας, καταβεβηκέναι ἅμα τῇ μητρὶ καὶ τοῖς ἀδελφοῖς καὶ τοῖς μαθηταῖς εἰς τὴν Καφαρναοὺμ, ὅπερ ἐσημνεύεται ἀγρόδ<
- 38 >παρακλήσεως<. ἐχοῖν γὰρ μετὰ τὴν ἐν τῷ οἴνῳ εὐδοχίαν καὶ εἰς τὸν τῆς >παρακλήσεως ἀγρόν< ἅμα τῇ μητρὶ καὶ τοῖς μαθηταῖς ἐληλυθέναι τὸν σωτήρα, παρακαλέεσθαι ἐπὶ τοῖς ἐν τῷ ἱ πλῆθει ἀγρῶ ἔσομένοις καρποῖς τοὺς μαθητευομένους καὶ τὴν συνειληγνῆσαν αὐτὸν ψυχὴν ἐκ τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἣ τούς ἐκεῖ ὄφελιμμένους.
- 39 IX. (7) Ζητητέον μέντοι γε, διὰ τί εἰς μὲν τὸν γάμον οὐ καλοῦνται οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ (ἀλλ' οὐδὲ ἦσαν ἐκεῖ, οὐ γὰρ εἶρηται), εἰς δὲ τὴν Καφαρναοὺμ καταβαίνουσιν μετ' αὐτοῦ καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ καὶ τῶν μαθητῶν. ἔτι δὲ ἕξισταστέον, διὰ τί νῦν οὐκ εἰσέρχονται εἰς τὴν
- 40 Καφαρναοὺμ μὴδὲ ἀναβαίνουσιν εἰς αὐτήν, ἀλλὰ καταβαίνουσιν. ὅρα οὖν εἰ ἐνταῦθα τοὺς ἀδελφοὺς ἀντὶ τῶν συγκαταβεβηκνῶν αὐτῷ δυ-

1 Vgl. Joh. 1, 2. — 3 Vgl. Joh. 1, 39. — 6 Matth. 16, 18. — 8 Vgl. Joh. 3, 22. 4, 1f. — 13 Vgl. Matth. 4, 12. — 21 Vgl. S. 172, 28. — 22 Vgl. Joh. 2, 12. — 23 Vgl. Lagarde, Onomast. p. 193, 27: Καφαρναοὺμ κόμη παρακλήσεως. Armen. Onom. Kapharnaum: Landgut der Auswanderung (παρακλήσεως, παρακλίσεως?) — 31 Vgl. Joh. 2, 12.

20 κατὰ] καὶ ἄ, corr. Hu | 26 πλῆθει verdorben; παρακλήσεως? We, λενκῶ? Pr | 28 ἦ] καί? We | ὄφελισσομένους? We | 33 οὐδὲ? We.

νάμειον ἐκκληπτέον, οὐ καλούμενων εἰς τὸν γάμον καθ' ἃς εἶπαμεν  
 διηγήσεις, κατωτέρω δὲ ἐν ὑποδεεστέροις τῶν χρηματιζόντων μαθητῶν  
 180<sub>r</sub> τοῦ χριστοῦ καὶ ἀλλοειδῶς ὠφελημένων· ὅτι εἰ καλεῖται μήτηρ | αὐτοῦ.  
 εἰσὶ τινες καρποφοροῦντες, πρὸς οὓς αὐτός τε καταβαίνει ὁ κύριος  
 5 οὐκ ἔστιν ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ, τούτους ὠφελῶν,  
 καὶ τῆς μητρὸς αὐτῶ συμπαροῦσης.

Ἐοίκασιν γε οἱ καλούμενοι Καφαρναοὺμ μὴ χωρεῖν τὴν ἐπιπλεῖον 41  
 διατριβὴν παρ' αὐτοῖς τοῦ Ἰησοῦ καὶ τῶν συγκαταβαινόντων αὐτῶ·  
 ὅθεν μένουσι μὲν παρ' αὐτοῖς, οὐ μὴν πολλὰς ἡμέρας· τὸν γὰρ περὶ  
 10 τῶν πλείονων δογμάτων φωτισμὸν ὁ τῆς κατωτέρω παρακλήσεως  
 ἀγρός· οὐ χωρεῖ, ὀλιγωτέρων τυγχάνων δεκτικός. παραθετόν δὲ πρὸς 42  
 τὸ θεωρῆσαι διαφορὰς τῶν ἐπιπλεῖον ἢ ἔλαττον δεχομένων τὸν Ἰη-  
 169 R  
 157 H  
 σοῦν τῶ »Ἐκεῖ ἔμειναν οὐ πολλὰς ἡμέρας« τὸ ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον  
 τῶ ἀναστάντι ἐκ νεκρῶν μεμαθητευμένοις λεγόμενον καὶ ἀπόστολλο-  
 15 μένοις μαθητεῦσαι πάντα τὰ ἔθνη οὕτως ἔχον· »Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν  
 »εἶμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος«. τοῖς μὲν  
 γὰρ πάντα ὅσα ἐνδέχεται φύσιν ἀνθρωπίνην γινῶναι ἔτι ἐνταῦθα  
 τυγχάνουσαν εἰσομένους λέγεται δεικτικῶς τὸ »Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν  
 »εἶμι«. καὶ περὶ πάσης τῆς ἐν τοῖς θεωρησομένοις ἀνατολῆς ἡμέρας  
 20 πλείονας ποιούσης τοῖς μακαριωτάτοις τὸ »Πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς  
 »συντελείας τοῦ αἰῶνος· περὶ δὲ τῶν ἐν Καφαρναοῦμ, πρὸς οὓς  
 ὡς ὑποδεεστέρους καταβαίνουσιν οὐ μόνον ὁ Ἰησοῦς ἀλλὰ καὶ ἡ μήτηρ  
 αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ οἱ μαθηταί· »Ἐκεῖ ἔμειναν οὐ πολ-  
 »λὰς ἡμέρας«.

25 X. (8) Εἰκὸς δὲ οὐκ ἀλόγως ζητήσῃεν τινὰς εἰ μετὰ πάσας τὰς 43  
 ἡμέρας τούτου τοῦ αἰῶνος οὐκέτι ἔσται ὁ εἰπών· »Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ'  
 »ὑμῶν« μετὰ τῶν χωρησάντων αὐτὸν »ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶ-  
 »νος· τὸ γὰρ »ἕως« οἶονεὶ περιγραφὴν τινα δηλοῦ χρόνου. λεκτέον 44  
 δὲ καὶ πρὸς τοῦτο, ὅτι οὐ ταῦτόν ἐστιν τὸ »Μεθ' ὑμῶν εἶμι« (τῶ  
 30 »Ἐν ὑμῖν εἶμι«). τάχα οὐκ κυριώτερον λέγομεν (ἄν) οὐκ »ἐν« τοῖς  
 μαθητευομένοις εἶναι τὸν σωτήρα, ἀλλὰ »μετ'« αὐτῶν ὅσον τῶ νῶ οὐκ  
 ἐφθασίεν ἐπὶ τὴν τοῦ αἰῶνος συντέλειαν. ἐπὶ δὲ [τὴν] τοῦ κόσμου 45  
 σταυρωθέντος αὐτοῖς τὴν συντέλειαν αὐτοῦ ἐνστάσαν τὸ ὅσον ἐπὶ τῇ  
 αὐτῶν παρασκευῇ θεωρήσωσιν, τότε οὐκέτι μετ' αὐτῶν ἀλλὰ ἐν αὐ-

2 Vgl. c. III (2)ff. — 9 Vgl. Joh. 2, 12. — 13 Joh. 2, 12. — 15 Matth. 28, 20.  
 — 18 Matth. 28, 20. — 20 Matth. 28, 20. — 23 Joh. 2, 12. — 26 Matth. 28, 20. —  
 32 Vgl. Gal. 6, 14.

1 ἐκκληπτέον, μ nachträgl. eingefügt | 3 ἀλλοειδῶς ἄλλον εἶδος, corr. Br | 19  
 ἀνατολῆς ἀναστροφῆς? vgl. S. 189, 15f. | 25 ζητήσῃεν ζήτησαν, corr. V | 29 (τῶ  
 εἶμι) add. V | 30 (ἄν) add. Pr | 32 ἐφθάσασιν Ausgg. | τὴν str. Br.

τοῖς γενομένοι τοῦ Ἰησοῦ ἐροῦσιν τὸ »Οὐκέτι ζῶ ἐγώ, ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ  
 »Χριστός« καὶ τὸ »Εἰ δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος χρι-  
 46 στοῦ«. ταῦτα δὲ λέγομεν τηρουμένης πως ἰδίᾳ καὶ τῆς παρουσίας  
 ἐκδοχῆς τὸ »πάσας τὰς ἡμέρας« λέγεσθαι τὰς »ἕως συντελείας τοῦ  
 αἰῶνος« κατὰ τὰ ἐγκριτὰ τῆ ἀνθρωπίνῃ γύσει καταλαβεῖν ἔτι ἐν ταῦθα 5  
 τετραουόσῃ· ἔστιν γὰρ καὶ ἐκείνης τῆς ἐρμηνείας τηρουμένης ἐπιστῆ-  
 σαι τῷ »ἐγώ«, ἵνα ὁ μὲν ἕως τῆς συντελείας μετὰ τῶν ἀποστελλο-  
 μένων μαθητεύειν πάντα τὰ ἔθνη ἢ ὁ κενώσας ἑατὸν καὶ τὴν τοῦ  
 47 δούλου μορφήν λαβόν· ὡςπερὶ δὲ τούτου ἕτερος ἐν τῇ καταστάσει  
 ὢν τῇ πρὸ τοῦ κενῶσαι ἑατὸν μετὰ τὴν συντέλειαν τοῦ αἰῶνος γέ- 10  
 νηται μετὰ τούτων, ἕως ὑπὸ τοῦ πατρὸς »τεθῶσι« | πάντες »οἱ ἐχθροὶ 180v  
 αὐτοῦ ὑποπόδιον τῶν ποδῶν αὐτοῦ«, μετὰ ταῦτα, ὅτε παραδίδωσιν  
 ὁ υἱὸς τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί, τοῦ πατρὸς ἐροῦντος αὐτοῖς 170R  
 τὸ Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι· πότερον δὲ πάσας ἡμέρας ἕως τοῦδε  
 τοῦ χρόνου, ἢ ἀπλῶς πάσας τὰς ἡμέρας, ἢ οὐδὲ πάσας ἀλλὰ πᾶσαν, 15  
 ἐνέσται σκοπεῖν τῷ βουλομένῳ. νῦν γὰρ ἡμᾶς οὐκ ἀπαιτεῖ τὰ προ- 158H  
 κείμενα ἐπὶ τοσοῦτον παρεκβῆναι τοῦ λόγου.

48 XI. (9) Ὁ μέντοι γε Ἡρακλέων τὸ »Μετὰ τοῦτο κατέβη εἰς  
 »Καφαρναοὺμ αὐτός« διηγούμενος ἄλλης πάλιν οἰκονομίας ἀρ-  
 χὴν φησὶ δηλοῦσθαι, οὐκ ἀργῶς τοῦ »Κατέ(βη)« εἰρημένον 20  
 καὶ φησὶ τὴν Καφαρναοὺμ σημαίνειν ταῦτα τὰ ἔσχατα τοῦ  
 κόσμου, ταῦτα τὰ ὑλικὰ εἰς ἃ κατῆλθεν· καὶ διὰ τὸ ἀνοί-  
 κειον, φησὶν, εἶναι τὸν τόπον οὐδὲ πεποιηκῶς τι λέγεται  
 49 ἐν αὐτῇ ἢ λελαληκῶς. εἰ μὲν οὖν μηδὲ ἐν τοῖς λοιποῖς εὐαγ-  
 γελίοις πεποιηκῶς τι ἢ λελαληκῶς ἐν τῇ Καφαρναοὺμ ὁ κύριος 25  
 ἡμῶν ἀνεγέγραπτο, τάχα ἂν ἐδισταξάμεν περὶ τοῦ παραδέξασθαι  
 50 αὐτοῦ τὴν ἐρμηνείαν. νυνὶ δὲ ὁ μὲν Ματθαῖος καταλιπόντα  
 φησὶ τὸν κύριον ἡμῶν τὴν Ναζαρά ἐλθόντα κατοικηκέναι εἰς  
 Καφαρναοὺμ τὴν παραθαλασσίαν, καὶ ἀπὸ τότε ἀρχὴν τοῦ κη-  
 51 ρύσσειν πεποιῆσθαι λέγοντα· »Μετανοεῖτε, ἤγγικεν γὰρ ἡ βασιλεία 30  
 »τῶν οὐρανῶν«. ὁ δὲ Μάρκος ἀπὸ τοῦ πρὸς τὸν διάβολον πει-  
 ρασμοῦ, μετὰ τὸ παραδοθῆναι τὸν Ἰωάννην ἀπαγγέλλει ἡμῖν εἰς  
 τὴν Γαλιλαίαν κηρύσσοντα τὸ εὐαγγέλιον τοῦ θεοῦ ἐληλυθέναι  
 τὸν κύριον· καὶ μετὰ τὴν εἰς ἀποστολὴν ἐκλογὴν τῶν τεσσαρῶν  
 ἀλίων »εἰσπορεύονται εἰς Καφαρναοὺμ· καὶ εὐθὺς τοῖς σάββασι 35

1 Gal. 2, 20. — 2 II Kor. 13, 3. — 4 Vgl. Matth. 28, 20. — 7 Vgl. Matth. 28, 20.  
 — 8 Phil. 2, 7. — 11 Vgl. Hebr. 10, 13 (Ps. 110, 1). — Vgl. 12 I Kor. 15, 24. — 18  
 Joh. 2, 12. — 27 Matth. 4, 13. — 29 Matth. 4, 17. — 31 Mark. 1, 13 ff. — 35 Mark. 1, 21f.

4 ἐκοχῆς M\*, δο v. jüngerer H. ü. d. Z. zugefügt | 9 τοῦτο, corr. Hu | 10  
 σὴν τελείαν, corr. V | 15 ἢ οὐδὲ| τοῦδε, corr. Del | 16 ἐνέσται| ἐνεστε, letztes ε viell.  
 aus ω corr., ἐνέστω Br, ἐνεσι Ausgg. | 20 κατέ, corr. V | 26 ἀναγέγραπτο.

»ἐδίδασκεν εἰς τὴν συναγωγὴν, καὶ ἐξεπλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ  
 »αὐτοῦ«. ἀλλὰ καὶ προᾶξιν αὐτοῦ ἀναγράφει γεγεννημένην ἐν Κα- 5  
 φαρραοῦμ· »Εὐθύς«, γὰρ φησὶν, »ἐν τῇ συναγωγῇ αὐτῶν ἦν  
 »ἄνθρωπος ἐν πνεύματι ἀκαθάρτος, καὶ ἀνέκραξε λέγων· Ἐα, τί 5  
 »ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ Ναζαρηνέ; ἦλθες ἀπολέσαι ἡμᾶς; οἶδαμὲν σε  
 »τίς εἶ, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. καὶ ἐπετίμησεν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς λέγων· 5  
 »Φιμώθητι καὶ ἔξελθε ἐξ αὐτοῦ· ὅτε ἐσπάραξεν »αὐτὸν τὸ  
 »πνεῦμα τὸ ἀκάθαρτον καὶ φωνῆσαν φωνῇ μεγάλη ἐξῆλθεν ἐξ 5  
 »αὐτοῦ· καὶ ἐθαμβήθησαν ἅπαντες«. καὶ ἡ πενθερὰ Σίμωνος  
 10 τοῦ πυρετοῦ ἀπαλλάσσεται ἐν τῇ Καφαρραοῦμ. πρὸς τούτοις ὁ 51  
 Μάρκος φησὶν ἐσπέρας γεγεννημένης ἐν τῇ Καφαρραοῦμ τεθερα-  
 πεῦσθαι »πάντας τοὺς κακῶς ἔχοντας καὶ δαιμονιζομένους«. καὶ 55  
 ὁ Δουκᾶς δὲ τὰ παραπλήσια τῷ Μάρκῳ ἀπαγγέλλει περὶ τῆς  
 Καφαρραοῦμ λέγων· »Καὶ ἦλθεν εἰς Καφαρραοῦμ, πόλιν τῆς  
 15 »Γαλιλαίας, καὶ ἦν διδάσκων αὐτοὺς ἐν τοῖς σάββασιν καὶ ἐξε-  
 171R »πλήσσοντο ἐπὶ τῇ διδαχῇ αὐτοῦ, ὅτι ἐν ἔξουσίᾳ ἦν ὁ λόγος αὐτοῦ.  
 »καὶ ἐν τῇ συναγωγῇ ἦν ἄνθρωπος ἔχων πνεῦμα δαιμονίου ἀκα- 56  
 »θάρτου, καὶ ἀνέκραξεν φωνῇ μεγάλῃ· Ἐα, τί ἡμῖν καὶ σοί, Ἰησοῦ  
 181r »Ναζαρηνέ; οἶδά σε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ θεοῦ. | καὶ ἐπετίμησεν  
 159H »αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς λέγων· Φιμώθητι καὶ ἔξελθε ἀπ' αὐτοῦ. τότε  
 »καὶ ὄψαν αὐτὸν τὸ δαιμόνιον εἰς μέσον ἐξῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ  
 »μυθεὶν βλάφειν αὐτόν· καὶ μετὰ ταῦτα ἀπαγγέλλει ὡς ἑρωςτὰς 57  
 ὁ κύριος ἀπὸ τῆς συναγωγῆς εἰσῆλθεν εἰς τὴν οἰκίαν Σίμωνος.  
 καὶ ἐπιτιμῆσας τῷ ἐν τῇ πενθερᾷ αὐτοῦ πυρετῷ ἀπήλλαξεν αὐ-  
 25 τὴν τῆς νόσου· μεθ' ἣν θεραπευθεῖσαν »Δύντος, φησὶ, τοῦ ἡλίου  
 »πάντες ὅσοι εἶχον ἀσθενοῦντας νόσοις ποικίλαις ἴγον αὐτοὺς πρὸς  
 »αὐτόν· ὁ δὲ ἐνὶ ἐκάστῳ αὐτῶν τὰς χεῖρας ἐπιθεῖς ἐθεράπευεν  
 »αὐτούς. ἐξήρχοντο δὲ καὶ δαιμόνια ἀπὸ πολλῶν, κροναγάζοντα  
 »καὶ λέγοντα ὅτι Σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· καὶ ἐπιτιμῶν οὐκ εἶα  
 30 »αὐτὰ λαλεῖν, ὅτι ἠδεισαν Χριστὸν αὐτὸν εἶναι. ταῦτα δὲ πάντα 58  
 περὶ τῶν ἐν Καφαρραοῦμ τῷ σωτῆρι εἰρημένων καὶ πεπραγμένων  
 παρεστήσαμεν ὑπὲρ τοῦ ἐλέγξαι τὴν Ἡρακλέωνος ἐξημερίαν λέγοντος·  
 Διὰ τοῦτο οὐδὲ πεποιηθῶς τι λέγεται ἐν αὐτῇ ἢ λελαλη-  
 35 θῶς, ἢ γὰρ δύο ἐπινοίας διδότω καὶ αὐτὸς τῆς Καφαρραοῦμ καὶ περι- 59

3 Mark. 1, 23—25. — 7 Mark. 1, 26f. — 9 Vgl. Mark. 1, 30. — 11 Vgl. Mark.  
 1, 32. 34. — 13 Luk. 4, 31—35. — 22 Luk. 4, 38. — 24 Luk. 4, 39. — 25 Luk.  
 4, 40f. — 33 Vgl. S. 180, 23.

6 υἱὸς statt ἅγιος gegen alle Hss. und u. XXVIII, 13 (15) | 7 ἔξελθῃ ἐξῆλθεν vgl.  
 Z. 8 | 11 τεθεραπεῦσθαι | 14 εἰς ἐκ, corr. V | 18 σοί σι (vgl. AFXH) | 22 μετὰ  
 ταῦτα] μεταῦτα M, μετὰ τοῦτο V, μετ' αὐτὰ Ausgg. | 24 ἐπιτιμῆσας | 26 ἀσθενοῦντας]  
 ἀσθενεῖαν (i a. Ras.) M, ἀσθενεῖς (s a. Ras.) V; corr. Hu nach T.

- στάτω καὶ πεισάτω ποίας· ἢ τοῦτο ποιῆσαι μὴ δυνάμενος ἀφίστασθαι τοῦ λέγειν τὸν σωτήρα μάτην τινὶ τόπων ἐπιδημηζέμεναι.
- 60 Καὶ ἡμεῖς δὲ θεοῦ διδόντος γενόμενοι κατὰ τὰ τοιαῦτα χωρία τῆς συναναγνώσεως ὅπου δόξαι ἂν μηδὲν [ἂν] ἠνυκέναι ἐπιδημησας χωρίοις τισίν, πειρασόμεθα τὸ μὴ μάταιον τῆς ἐπιδημίας αὐτοῦ τρα- 5  
61 νῶσαι. XII. (10) Ἐτι δὲ ὁ Ματθαῖος εἰσελθόντος τοῦ κυρίου εἰς τὴν Καφαρναοὺμ φησὶ τὸν ἑκατόνταρχον αὐτῷ προσεληλυθέναι λέγοντα· Ὁ παῖς μου βέβληται ἐν τῇ οἰκίᾳ παραλυτικός, δεινῶς βασανιζόμενος, καὶ ἀκηχοέναι μεθ' ἕτερα εἰρημμένα τῷ κυρίῳ παρ' αὐτοῦ τὸ Ὑπαγε, καὶ ὡς ἐπίστευσας γεννηθήτω σοι, καὶ τὰ περὶ τῆς Πέτρου πενθερᾶς 10 συμφώνως τοῖς ἄλλοις δυοῖν καὶ αὐτὸς παρέστησεν.
- 62 Ἡγοῦμαι δὲ εἶναι φιλότιμον καὶ πρόπον τῷ ἐν Χριστῷ φιλομαθεῖ συναγαγεῖν ἀπὸ τῶν τεσσάρων εὐαγγελίων πάντα τὰ περὶ τῆς Καφαρναοὺμ ἀναγεγραμμένα καὶ τοὺς ἐν αὐτῇ λόγους καὶ ἔργα τοῦ κυρίου, καὶ ὁσάκις εἰς αὐτὴν ἐπιδημήμηκε, καὶ πότε μὲν λέγεται καταβεβηκέναι 172R εἰς αὐτὴν, πότε δὲ εἰσεληλυθέναι, καὶ πόθεν. ταῦτα γὰρ ἀλλήλοις συντεθέντα οὐκ ἔασει ἡμᾶς διαπεσεῖν εἰς τὴν περὶ τῆς Καφαρναοὺμ 63 ἐκδοχὴν. πλὴν εἰ καὶ νοσοῦντες ἐκεῖ θεραπεύονται καὶ ἄλλαι δυνάμεις ἐκεῖ γίνονται, τό τε κηρῶσσειν »Ἡγγικεν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν« ἐκεῖθεν ἄρχεται, ἔοικεν εἶναι σύμβολον, ὡς κατὰ τὰς ἀρχὰς ὑπεδείξα- 20 μεθα, ὑποδεστέρον τινὸς >χωρίου παρακλήσεως<. τάχα διὰ τὸν Ἰησοῦν γινομένον παρακαλέσαντα ἐφ' οἷς ἐδίδαξεν καὶ πεποίηκεν ἐκεῖ τοῦ τόπου >χωρίου παρακλήσεως<· ἴσμεν γὰρ καὶ τόπων ὀνόματα ἐπό- νυμα τυγχάνοντα | τ οἷς κατὰ τὸν Ἰησοῦν πράγμασιν· ὥσπερ τὰ Γέργεσα 181v ἔνθα παρεκάλεσαν αὐτὸν μεταβῆναι ἐκ τῶν ὀρίων αὐτῶν οἱ τῶν χοίρων 160H  
64 πολῖται, ἐρμηνεύεται >παροιμία ἐκβεβληζότων<. ἔτι δὲ καὶ τοῦτο περὶ τῆς Καφαρναοὺμ τετηρήκαμεν, ὅτι οὐ μόνον ἐν αὐτῇ κηρῶσσειν τὸ »Ἡγγικεν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν« ἤρξατο, ἀλλὰ <καὶ> κατὰ τοὺς 65 τρεῖς εὐαγγελιστὰς τὰς πρώτας δυνάμεις ἐκεῖ πεποίηκεν. οὐδεὶς δὲ τῶν τριῶν ἐφ' οἷς πρῶτον ἀνέγραψεν παραδόξοις ἐν τῇ Καφαρναοὺμ 30 γεγενημένοις τὴν τοῦ μαθητοῦ Ἰωάννου ἐπὶ τῷ πρώτῳ ἔργῳ σημείωσιν πεποιήται λέγοντος· »Ταύτην ἀρχὴν τῶν σημείων ἐποίησεν ὁ Ἰη-

6 Vgl. Matth. 8, 5ff. — 8 Matth. 8, 6. — 9 Matth. 8, 13. — 10 Vgl. Matth. 8, 14ff. — 19 Matth. 4, 17. — 20 Vgl. S. 179, 22ff. — 24 Vgl. Matth. 8, 34. — 26 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 202, 62 παροιμία ἐκβεβλημένος. 6, 24 Gergesaeus: colonum eiciens. — 27 Vgl. S. 180, 24ff. — 28 Matth. 4, 17. — 32 Joh. 2, 11.

2 τινὶ τῷ τόπῳ, corr. Ausgg. | 4 τοῦ δόξαι μὴδὲν ἂν ἠνυκέναι, corr. Br | 11 συμφώνως] συμφώνως M, σύμφωνα V, corr. Br | 20 ὑπεδείξαμεθα] ὑπεδείξαμεθα, corr. Br; ὑπεδείξαμεν V | 22 παρεκάλεσαντα | τοῦ τό[τόπου] | 25 χοίρων] ι a. Ras., χοίρων V vgl. S. 150, 20 | 28 <καὶ> + We.

σοῦς ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας. οὐ γὰρ ἦν ἀρχὴ τῶν σημείων τὸ ἐν 66  
 Καφαρναεὺμ. τῷ προσηγομένῳ μὲν σημείων εἶναι τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ  
 τὴν εὐαγγελίην· διὰ δὲ τὰ τοῖς ἀνθρώποις συμβεβηκότα περιστατικὰ  
 οὐχ οὕτως τῇ θεραπείᾳ ἐπιδεικνυμένου τοῦ λόγου τὸ ἴδιον κάλλος ἐν  
 5 τῷ θεραπεύειν τοὺς πεποιηθότας. ὅσοι ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τῷ εὐαγγελίῳ  
 πόματι τοὺς διὰ τὸ ἰγναίνειν καὶ ἰσοχία σχολάζειν δευραμένους.

**II, 13.** Καὶ ἔγγυς ἦν τὸ πάσχα τῶν Ἰουδαίων.

XIII. (11) Τὴν τοῦ σοφωτέτου Ἰωάννου ἐξετάζων ἀκριβείᾳ κατ' 67  
 ἡμετέρον ἐζήτηρον τί βούλεται αὐτῷ ἢ προσθήκη «Τῶν Ἰουδαίων». ποῖον  
 10 γὰρ ἄλλοις ἔθνεσι ἐστὶν ἰσοτή τὸ πάσχα; διότι οὗτοι εἶπεν  
 «Καὶ ἦν ἔγγυς τὸ πάσχα. μήποτε δέ, ἐπεὶ τὸ μὲν τί ἐστὶν πάσχα 68  
 ἀνθρώπων. τῶν μὴ κατὰ βούλησιν τῆς γραφῆς ἐπιτελούντων αὐτό.  
 τὸ δέ τι θεῖον τὸ ἀληθές, πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ ἐκφογόμενον ἐπὶ  
 τῶν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ προσκυνούντων τὸν θεόν, ἀντιδιεστάνει  
 15 πρὸς τὸ θεῖον τὸ λεγόμενον «τῶν Ἰουδαίων». ἀκούσομεν γοῦν τοῦ 69  
 κυρίου νομοθετούντος τὸ πάσχα, τί φησὶν ὅτε καὶ πρῶτον ὠνόμασται  
 ἐν τῇ γραφῇ· «Καὶ εἶπε κύριος πρὸς Μωϋσῆν καὶ Ἀαρὼν ἐν γῆ  
 «Αἰγύπτου λέγων· Ὁ μὴ οὕτως ἔμιν ἐσθὴ μνησθῶν, πρῶτός ἐστιν ἔμιν  
 ἐν τοῖς μνησθῶν τοῦ ἐνικητοῦ. λέλησθον πρὸς πᾶσαν συναγωγὴν υἱῶν 70  
 173R Ἰσραὴλ λέγων· Τῇ δεκάτῃ τοῦ μηνὸς τούτου λαβήτωσαν ἕκαστος πρό-  
 «βατον κατ' ὄλους πατριῶν» καὶ μετ' ὀλίγα, ἐν οἷς οὐδέπω τὸ  
 πάσχα ὀνομασθὲν εἴρητο. ἐπιφέρει· «Οὕτω δὲ φάγεσθε αὐτό· αἱ ὀσφύες  
 ἔμιν περιεζωσμένα καὶ τὰ ἐποδήματα ἔμιν ἐν τοῖς ποσὶν ἔμιν καὶ  
 καὶ βακτηρία ἐν ταῖς χερσὶν ἔμιν, καὶ ἔδεσθε αὐτὸ μετὰ σπουδῆς.  
 25 πάσχα ἐστὶν τοῦ κυρίου». οὐ γὰρ φησὶ «Πάσχα ἐστὶν ἔμιν». καὶ 71  
 μετ' ὀλίγα δεύτερον οὕτως ὀνομάζει τὴν ἰσοτήν· «Καὶ ἐστὶν ἐάν  
 191H λέγωσιν πρὸς ἡμᾶς οἱ υἱοὶ ἔμιν· Τίς ἡ λειτουργία αὐτῆ; καὶ ἐρεῖτε αὐ-  
 «τοῖς· Θεσία τὸ πάσχα τοῦ κυρίου. ὡς ἐσκέπασεν τοὺς οἴκους τῶν  
 υἱῶν Ἰσραὴλ. καὶ πάλιν δὲ μετ' ὀλίγα· «Εἶπεν δὲ κύριος πρὸς  
 30 Μωϋσῆν καὶ Ἀαρὼν λέγων· Οὗτος ὁ νόμος τοῦ πάσχα· πᾶς ἄλλο-  
 «γενῆς οὐκ ἔδεται ἀπ' αὐτοῦ». καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα· «Ἐάν δέ τις 72  
 182r ἐπιπροσέλθῃ πρὸς ἡμᾶς προσήλυτος καὶ ποιῇ τὸ πάσχα κυρίου. περι-  
 «τεμεῖται αὐτοῦ πᾶν ἀρσενιζόν». παρατηρητέον γὰρ ὅτι ἐν τῇ νομο- 73

14 Vgl. Joh. 4, 24. — 17 Exod. 12, 1—3. — 22 Exod. 12, 11. — 26 Exod. 12, 26 f. — 29 Exod. 12, 43. — 31 Exod. 12, 48.

1 οὐ — ἀρχὴ a. Ras. | 3 περιστατικόν, corr. We | 4 τὴν θεραπείαν, corr. We | 6 τὸ/τοῦ, corr. V | 10 εἰ εἶπεν] ἢ εἶπεν, corr. V, εἶπεν (ohne εἰ) Ausgg. | 14 προσκυνούντων] προσ a. Ras. | ἀντιδιεστάνει, corr. Ausgg. | 22 φάγεσθαι, corr. V | 24 ἔδεσθαι, corr. V | 28. 32 Die LXX haben κυρίῳ, nicht κυρίον.

θεσία οὐδαμοῦ λέγεται »Πάσχα ὑμῶν«, ἀλλ' ἅπαξ μὲν ἐν οἷς προεθέ-  
 μεθα χωρὶς πάσης προσθήκης, τρίς δὲ »Τὸ πάσχα τοῦ κυρίου«. πρὸς  
 δὲ τὸ παραδέξασθαι τοῦθ' οὕτως ἔχειν περὶ τῆς διαφορᾶς τοῦ »πάσχα  
 »κυρίου« καὶ »πάσχα Ἰουδαίων«, ἴδωμεν καὶ τὰ ἐν τῷ Ἰσαΐα τοῦτον  
 τὸν τρόπον εἰρημένα· »Τὰς νομυηνίας ὑμῶν καὶ τὰ σάββατα καὶ 5  
 »ἡμέραν μεγάλην οὐκ ἀνέχομαι νηστείαν καὶ ἀργίαν καὶ τὰς νομυ-  
 74 »νίας ὑμῶν καὶ τὰς ἐορτὰς ὑμῶν μισεῖ ἡ ψυχὴ μου«. οὐκ ἴδια γὰρ  
 ἑαυτοῦ φησὶν ὁ κύριος· τὰ ἐπὶ τῶν ἁμαρτανόντων ἐπιτελούμενα, ἐπὶ  
 τῆς ψυχῆς αὐτοῦ, εἰ τίς ποτέ ἐστιν, μισούμενα. οὔτε τὰς νομυηνίας  
 οὔτε τὰ σάββατα οὔτε ἡμέραν μεγάλην οὔτε νηστείαν οὔτε τὰς ἐορτὰς. 10  
 75 ἐν μέντοι γε τῇ νομοθεσίᾳ τῆς Ἐξόδου περὶ σαββάτου ταῦτα λέγεται·  
 »Εἶπεν δὲ Μωϋσῆς πρὸς αὐτούς· Τοῦτο τὸ ῥῆμα ὃ ἐλάλησεν κύριος·  
 »Σάββατα ἀνάπαντος ἀγία τῷ κυρίῳ«. καὶ μετ' ὀλίγα· »Εἶπεν δὲ  
 76 »Μωϋσῆς· Φάγετε, σήμερον γὰρ ἐστὶν σάββατα τῷ κυρίῳ«. καὶ ἐν Ἀριθ-  
 μοῖς πρὸ τούτων ἐφ' ἐκάστη ἐορτῇ θυσίων, ὡς ἐορτῆς οὔσης κατὰ 15  
 τὸν νόμον τοῦ ἐνδελεχισμοῦ καὶ ἐκάστης ἡμέρας, ταῦτα γέγραπται·  
 »Καὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Ἀπάγγειλαι τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ  
 »καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς λέγων· Τὰ δῶρά μου, δόματά μου, καρπόματά  
 »μου εἰς ὁσμὴν εὐσodίας διατηρήσετε προσφέρειν μοι ἐν ταῖς ἐορταῖς  
 »μου. καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· Ταῦτα τὰ καρπόματα, ὅσα προσάξετε 20  
 »τῷ κυρίῳ«. ἰδίας γὰρ ἐορτὰς ὠνόμασεν καὶ οὐ τῶν νομοθετου-  
 μένων τὰς ἐκκειμένας ἐν τῇ γραφῇ. καὶ δῶρα αὐτοῦ καὶ δόματα αὐτοῦ.  
 77 XIV. Ὅμοιον δὲ τι τούτοις ἐστὶν καὶ περὶ τοῦ λαοῦ ἐν τῇ  
 Ἐξόδῳ ἀναγεγραμμένον, ὅστις ἐπὶ τοῦ θεοῦ ἴδιος εἶναι λέγεται ὅτε 174R  
 μὴ ἁμαρτάνει ἀποκηρύττων δὲ αὐτὸν ἐν τῇ μοσχοποιᾷ »λαὸν Μωϋ- 25  
 »σέως« ὠνόμασεν· πρὸς μὲν γὰρ τὸν Φαραῶν »Ἐρεῖς, φησί, Τάδε  
 »λέγει κύριος· Ἐξαπόστειλον τὸν λαόν μου ἵνα λατρεύσῃ μοι ἐν τῇ  
 78 »ἐρήμῳ. ἐὰν δὲ μὴ βούλῃ ἐξαποστειλεῖν τὸν λαόν μου, ἰδοὺ ἐγὼ ἀπο-  
 »στέλλω ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ τοὺς θεράποντάς σου καὶ ἐπὶ τὸν λαόν σου  
 »καὶ ἐπὶ τοὺς οἰκους σου κυνόμυιαν. καὶ πλησθήσονται αἱ οἰκίαι τῶν 30  
 »Ἀγυπτίων τῆς κυνομυίας, καὶ εἰς τὴν γῆν ἐφ' ἧς εἰσὶν ἐπ' αὐτῆς. 162H  
 79 »καὶ παραδοξάσω τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ τὴν γῆν Γεσέμ, ἐφ' ἧς ὁ λαός μου  
 »ἔπεστιν ἐπ' αὐτῆς, ἐφ' ᾧ οὐκ ἐστὶν κυνόμυια, ἵνα εἶδῃς ὅτι ἐγὼ εἰμι  
 »κύριος ὁ κύριος πάσης τῆς γῆς. καὶ δώσω διαστολὴν ἀνὰ μέσον τοῦ ἔμοῦ  
 »λαοῦ«. πρὸς δὲ τὸν Μωϋσέα ἐλάλησεν κύριος λέγων »Βάδιζε, κατὰ-  
 »βηθι τὸ τάχος· ἡρόμησεν γὰρ ὁ λαός σου οὗς ἐξήγαγες ἐκ γῆς Αἰ- 35

2 Exod. 12, 11. 27. 48. — 4 Joh. 2, 13. — 5 Jes. 1, 13f. — 12 Exod. 16, 23.  
 (AF al.) — 13 Exod. 16, 25. — 17 Num. 28, 1f. — 25 Exod. 8, 20 (16)—23 (19).  
 — 34 Exod. 32, 7.

6 ἀργίαν (mit AF), ἀργίαν V (mit B) | 27 λατρείᾳ mit A (B λατρείωσιν  
 30 οἰκία | 33 ἐφ' ᾧ] wohl ἐφ' ἧ (nach A) | ἔσται] ἔστιν, corr. Br.



»γύπτου«. ὅσπερ οὖν ὁ λαὸς μὴ ἁμαρτάνων μὲν τοῦ θεοῦ ἔστιν, 80  
 ἁμαρτάνων δὲ οὐδέτι λέγεται εἶναι αὐτοῦ· οὕτω καὶ αἱ ἑορταί, ὅτε  
 182<sub>v</sub> μὲν μισοῦνται ὑπὸ τῆς τοῦ | κυρίου ψυχῆς, τῶν ἁμαρτανόντων εἶδὼν  
 ἑορταί, ὅτε δὲ ὑπὸ τοῦ κυρίου νομοθετοῦνται, κυρίου εἶναι προσαγο-  
 5 ρεῦνται. τῶν δὲ ἑορτῶν μία ἔστιν καὶ τὸ πάσχα, ὅπερ ἐν τῇ προ- 81  
 κειμένη τοῦ εὐαγγελίου γραφῇ οὐ τοῦ κυρίου ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων  
 εἶναι λέγεται· καὶ ἀλλαχοῦ δέ· »Αὐταί, φησίν, αἱ ἑορταί κυρίου ἄς  
 »καλέσετε αὐτὰς κλητὰς ἁγίας«. ἀπὸ μὲν οὖν τῆς τοῦ κυρίου φωνῆς 82  
 οὐκ ἔστιν ἀντιλέγειν οἷς παρεστήσαμεν. πιθανῶς δὲ τις ἀπὸ τοῦ  
 10 ἀποστόλου ζητήσει ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους ἀναγράφοντος· »Καὶ γὰρ  
 »τὸ πάσχα ἡμῶν ἐτύθη Χριστός· οὐ γὰρ φησιν »Τὸ πάσχα κυρίου  
 »ἐτύθη Χριστός«. καὶ πρὸς τοῦτο δὲ λεκτέον ἦτοί ὅτι ἀπλούστερον 83  
 πάσχα ἡμῶν τυθὲν τὸ δι' ἡμᾶς τυθὲν εἶρηξεν, ἢ ὅτι πᾶσα ἑορτὴ  
 ἐληφθῶς κυρίου. ὣν μία ἔστιν τὸ πάσχα, οὐκ ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὐδὲ  
 15 ἐπὶ γῆς ἀλλ' ἐν τῷ μέλλοντι καὶ ἐν οὐρανοῖς, ἐνστάσης τῆς βασιλείας  
 τῶν οὐρανῶν ἐπιτελεσθήσεται. καὶ περὶ ἐκείνων γε τῶν ἑορτῶν ὁ 84  
 μὲν εἷς τῶν ἱβ' προφητῶν φησὶ »Τί ποιήσετε ἐν ἡμέραις πανηγύρεως  
 »καὶ ἐν ἡμέραις ἑορτῆς τοῦ κυρίου;« ὁ δὲ Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους·  
 »Ἀλλὰ προσεληλύθατε Σιών ὄρει καὶ πόλει θεοῦ ζῶντος, Ἱερουσαλήμ  
 20 »ἐπουρανίου καὶ μυριάσιν ἀγγέλων πανηγύρει καὶ ἐκκλησίᾳ πρωτοτόκων  
 »ἀπογεγραμμένων ἐν οὐρανοῖς· καὶ ἐν τῇ πρὸς Κολασσαείς· »Μὴ  
 »οὖν τις ὑμᾶς κρινέτω ἐν βρώσει ἢ καὶ ἐν πόσει, ἢ ἐν μέρει ἑορτῆς  
 »ἢ νομηνίας ἢ σαββάτων, ἃ ἔστι σκιά τῶν μελλόντων«.

175<sub>R</sub> XV. (12) Τίνα δὲ τρόπον ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, ὧν σκιά παρὰ 85  
 25 τοῖς σωματικοῖς Ἰουδαίοις ἦν, ἑορτάσομεν. ὑπὸ τὸν ἀληθῆ πρότερον  
 παιδαγωγούμενοι νόμοι παρὰ ἐπιτρόποις καὶ οἰκονόμοις ἔως τὸ ἐκεῖ  
 πλήρωμα τοῦ χρόνου ἐνστή καὶ τὴν τελειότητα τοῦ νοῦ τοῦ θεοῦ  
 χωρήσωμεν, ἔργον σοφίας τῆς ἐν μυστηρίῳ ἀποκεκρυμμένης ἔστιν φα-  
 νερώσαι, καὶ τὰ περὶ βρωμάτων νομοθετούμενα, σύμβολα τῶν ἐκεῖ  
 30 μελλόντων τρέφειν καὶ ἰσχυροποιεῖν ἡμῶν τὴν ψυχὴν τυγχάνοντα,  
 163<sub>H</sub> θεωρεῖν. εἰκὸς δὲ φαντασιωθέντα τινὰ τὸ πέρατος τῶν τοσούτων 86  
 νομμάτων καὶ βουλόμενον ἢ σῶσαι πῶς ἢ κατὰ τύπον λειτουργία ἐπόδειγμα·

7 Lev. 23, 1. — 10 I Kor. 5, 7. — 17 Hos. 9, 5. — 19 Hebr. 12, 22f. — 21  
 Kol. 2, 16f. — 24 Vgl. Hebr. 8, 5. — 26 Vgl. Gal. 3, 24; 4, 2. 4. — 28 Vgl.  
 I Kor. 2, 7.

11 nach ἡμῶν + ὑπὲρ ἡμῶν V mit ε<sub>82</sub>C<sup>3</sup>37.47 al.; dass Origenes den Zusatz  
 nicht las, geht aus dem δι' ἡμᾶς Z. 13 hervor | 16 ἑορτῶν] ἑορ a. Ras. | 22 καὶ]  
 wahrscheinl. las Orig. ἢ, wie Com. in Mt. XI, 16 und die lat. Überss. bieten  
 (Tregelles z. d. St.); doch lässt sich nichts Genaueres ausmachen | 25 ἑορτάσομεν]  
 ἑορτὰς οἱ μὲν, corr. Br | 31 εἰκὴ, corr. Br | 32 σῶσαι] σιοπήσαι? We.

καὶ σκιά ἐστιν τῶν ἐπουρανίων, τὰ τε θύματα καὶ τὸ πρόβατον νοῆσαι  
 βουλούμενον, προσκόψαι καὶ τῷ ἀποστόλῳ ἐπῆραι μὲν ἡμῶν τὸ φρό-  
 νημα βουληθέντι ἀπὸ τῶν γήινων περὶ τοῦ νόμου δογμάτων οὐ πάν-  
 87 δὲ παραστήσαντι πῶς ταῦτα μέλλει γίνεσθαι. ἔαν δὲ καὶ ἑορταί, ὧν  
 μία τὸ πάσχα ἐστίν, καὶ ἐπὶ τὸν μέλλοντα ἀνάγονται αἰῶνα, ἔτι 5  
 μᾶλλον ἐπισκοπητέον πῶς καὶ νῦν »τὸ πάσχα ἡμῶν ἐτύθη Χριστός«  
 καὶ μετὰ ταῦτα τυθήσεται.

88 XVI. (13) Ὀλίγα δὲ εἰς τὴν ἐπιπαύρησιν τῶν δογμάτων παραθε-  
 τέον ἡμῖν, ἰδίας δεομένων πραγματείας ἐξαιρέτου καὶ πολυβίβλου,  
 παντός τε τοῦ κατὰ τὸν νόμον μυστικοῦ | λόγου, καὶ ἰδία τῶν κατὰ 183r  
 89 τὰς ἑορτὰς καὶ ἔτι ἰδικιώτερον περὶ τοῦ πάσχα. Ἰουδαίων μὲν οὖν  
 τὸ πάσχα πρόβατόν ἐστιν θυόμενον, λαμβανόμενον ἐκαστῶ κατ' οἶκον·  
 πατριῶν καὶ ἐπιτελούμενον μυριάσιν σφαιζομέναις ἀμῶν καὶ ἐρίφων,  
 πλείοσιν κατὰ τὴν ἀναλογίαν τοῦ ἀριθμοῦ τῶν οἴκων τοῦ λαοῦ »τὸ  
 90 »δὲ ἡμῶν πάσχα ἐτύθη Χριστός«. καὶ πάλιν ἐκείνων μὲν ἐστὶν τὰ 15  
 ἄζυμα ἀφανιζομένης πάσης ζύμης ἐκ τῶν οἴκων αὐτῶν ἡμεῖς δὲ  
 ἑορτάζομεν οὐ »ζύμη παλαιᾶς« οὐδὲ »ζύμη κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ'  
 91 »ἐν ἀζύμοις εὐκωφείας καὶ ἀληθείας«. εἰ δὲ ἐστὶ τι τρίτον παρὰ τὰ  
 εἰρημένα δύο τὸ πάσχα τοῦ κυρίου καὶ ἀζύμων ἑορτή, ἀκριβέστερον  
 ἐξεταστέον διὰ τὸ ὑποδείγματι καὶ σκιά λατρευόμεν ἐκείνων τῶν ἐπου- 20  
 ρανίων ἐκείνων, καὶ οὐ μόνον βρώματα καὶ πόματα καὶ νεομηρίας καὶ σάβ-  
 92 βατα ἀλλὰ καὶ τὰς ἑορτὰς σκιάν εἶναι τῶν μελλόντων. πρῶτον δὴ τοῦ  
 ἀποστόλου λέγοντος· »Τὸ πάσχα ἡμῶν ἐτύθη Χριστός« ἐπιπαύρησει  
 τίς πρὸς αὐτὸν ταῦτα· εἰ τύπος ἐστὶν τῆς Χριστοῦ θύσεως τὸ παρὰ  
 Ἰουδαίους πρόβατον, ἥτις ἐχρῆν ἔν καὶ μὴ πολλὰ θύεσθαι παρ' αὐτοῖς 25  
 πρόβατα, ὅσπερ εἰς ἐστὶν ὁ χριστός, ἢ πολλῶν θυομένων προβάτων 176R  
 οἷον ἐ πολλοὺς Χριστοὺς θυομένους ἀκολούθως τῷ τύπῳ ζητητέον.  
 93 ἵνα δὲ τοῦτο παραπεμφόμεθα, πῶς τὸ θυόμενον πρόβατον Χριστοῦ  
 περιέχει εἰκόνα, τοῦ μὲν προβάτου ὑπὸ τῶν τηρούντων τὸν νόμον  
 θυομένου, Χριστοῦ δὲ ὑπὸ τῶν παραβαινόντων αὐτὸν ἀναιρουμένου; 30  
 ἔτι δὲ πῶς ἐπὶ Χριστοῦ τὸ »Φάγονται τὰ κρέα ταύτη τῇ νυκτὶ ὅπτα  
 »πυρὶ καὶ ἄζυμα ἐπὶ πιζρίδων ἔδονται«; ἑρμηνευτέον καὶ τὸ »Οὐκ  
 »ἔδεσθε ἀπ' αὐτῶν ὠμὸν οὐδὲ ἠψημένον ἐν ὕδατι, ἀλλ' ἢ ὅπτα πυρὶ 164H  
 »μεγαλὴν σὺν τοῖς ποσὶν καὶ τοῖς ἐνδοσθίοις· οὐκ ἀπολείπετε ἀπ'  
 »αὐτῶν ἕως πρωῆ, καὶ ὅστων οὐ συντρίψετε ἀπ' αὐτῶν· τὰ δὲ κατα- 35

6 Vgl. I Kor. 5, 7. — 12 Vgl. Exod. 12, 3. — 14 I Kor. 5, 7. — 16 Vgl. Exod. 12, 15. — 17 Vgl. I Kor. 5, 8. — 20 Vgl. Hebr. 8, 5. — 21 Vgl. Hebr. 9, 10; Kol. 2, 16f. Contra Cels. II, 2. — 23 I Kor. 5, 7. — 31 Exod. 12, 8. — 32 Exod. 12, 9f.

1 σκιά, corr. V | 2 προσκόψαι, corr. Br | 4 ἑορτα | 9 ἡμῶν] ἡμῶν, corr. Br | ἰδίας] ἰδέας, corr. V | 10 πάντως? | 33 ἔδεσθαι, corr. V | 34 ἀπολείπεται, συντρίπεται T | 35 ὅστων] ὅσσι a. Ras.

«λειπόμενα ἀπ' αὐτῶν ἕως προῶ κατακαύσετε». ἔοικεν δὲ τῷ «Ὅστουν 94  
 οὐ συντριβετε ἀπ' αὐτοῦ» ὁ Ἰωάννης ἐν τῷ εὐαγγελίῳ κεκοῖσθαι  
 ὡς ἀναφερομένων ἐπὶ τὴν περὶ τὸν σωτήρα οἰκονομίαν, καὶ ὅτε ἐν  
 τῷ νόμῳ κελεύονται τὸ πρόβατον ἐσθίουντες ὄστουν αὐτοῦ μὴ συν-  
 5 τριβειν. λέγει δὲ οὕτως· «Ἰηθον οὖν οἱ στρατιῶται, καὶ τοῦ μὲν 95  
 πρώτου κατέαξαν τὰ σκέλη (καὶ τοῦ ἄλλου τοῦ συνστερωθέντος  
 αὐτῷ· ἐπὶ δὲ τὸν Ἰησοῦν ἐλθόντες, ὡς εἶδον ἤδη αὐτὸν τρινηχότα  
 οὐ κατέαξαν αὐτοῦ τὰ σκέλη, ἀλλ' εἰς τῶν στρατιωτῶν λόγγη τὴν  
 πλευρὰν αὐτοῦ ἔνυξεν· καὶ ἐξῆλθεν ἐνθὺς αἷμα καὶ ὕδωρ, καὶ ὁ  
 10 ἰσχυρῶς μεμαρτύρηκεν καὶ ἀληθινῶς αὐτοῦ ἔστιν ἡ μαρτυρία· καὶ  
 «ἐκεῖνος οἶδεν ὅτι ἀληθῆ λέγει, ἵνα καὶ ὑμεῖς πιστεύητε. ἐγένετο γὰρ  
 183v «ταῦτα ἵνα (ἡ) γραφὴ πληρωθῆ· Ὅστουν αὐτοῦ οὐ συντριβήσεται».

XVII. Καὶ ἄλλα δὲ μυρία παρὰ ταῦτα ἔστιν τὰ πρὸς τὴν τοῦ 96  
 ἀποστόλου λέξιν ἀναζητηθήσμενα καὶ περὶ τοῦ πάσχα καὶ ἀζύμων  
 15 ἐξετασθήσμενα. διόμενα δέ, ὡς προειρήκαμεν, προηγουμένης πολυ-  
 βίβλου συγγραφῆς· τῶν δὲ ὡς ἐν ἐπιτομῇ διὰ τὴν προκειμένην λέξιν 97  
 ταῦτα παραθέμενοι, τὰ φαινόμενα ὡς ἐν βραχέσει οὕτω λίαν περα-  
 σόμεθα, ὑπομνησθέντες καὶ τοῦ «Ὁυτός ἐστιν ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ  
 «ἀφῶν τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου», ἐπεὶ καὶ ἐν τῷ πάσχα «Ἀπὸ τῶν 98  
 20 «ἀμνῶν, φησί, καὶ τῶν ἐρίφων λήψετε». δόξει γὰρ καὶ ὁ εὐαγγε-  
 λιστῆς συνάθων τῷ Παύλῳ τοιαύταις ἐνέχεσθαι τῶν ἐξητασμένων  
 ἀπορίας· λεπτέον δὲ ὅτι εἰ ὁ λόγος γέγονε σάρξ καὶ ἦν ὁ κύριος· 99  
 Ἐὰν μὴ γένητε τὴν σάρκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου καὶ λήτε αὐτοῦ  
 «τὸ αἷμα, οὐκ ἔχετε ζωὴν ἐν ἑαυτοῖς. ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ  
 25 «πίνων μου τὸ αἷμα ἔχει ζωὴν αἰώνιον, καὶ γὰρ ἀναστήσω αὐτὸν ἐν τῇ  
 177R ἐσχάτῃ ἡμέρῃ· ἡ γὰρ σὰρξ μου ἀληθὴς ἐστὶν βρώσις, καὶ τὸ αἷμά  
 μου ἀληθὴς ἐστὶν πόσις. ὁ τρώγων μου τὴν σάρκα καὶ πίνων μου  
 τὸ αἷμα ἐν ἐμοὶ μένει καὶ ἐν αὐτῷ, μήποτε αὐτὴ ἔστιν ἡ σὰρξ  
 τοῦ ἀφροντος τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου ἀμνοῦ, καὶ τοῦτ' ἐστὶν τὸ  
 30 αἷμα ἀφ' οὗ τιθέναί δεῖ ἐπὶ τῶν δύο σταθμῶν, καὶ ἐπὶ τὴν φλιάν  
 ἐν τοῖς οἴκοις, ἐν οἷς ἐσθίμεν τὸ πάσχα, καὶ ἀπὸ τῶν τοῦ ἀμνοῦ  
 τούτου δεῖ φαγεῖν κρεῶν ἐν τῷ τοῦ κόσμου χρόνῳ, ὡς ἐστὶν νύξ·  
 ὅπτα δὲ τὰ κρέα πρὸς βρωτέον μετὰ τοῦ ἀπὸ ἀζύμων ἄρτου· ὁ γὰρ  
 τοῦ θεοῦ λόγος οὐ μόνον ἐστὶ σὰρξ· φησὶ γοῦν· «Ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος

1 Exod. 12, 10. — 5 Joh. 19, 32—36. — 15 Vgl. S. 186, 9. — 18 Joh. 1, 29.  
 — 19 Exod. 12, 5. — 23 Joh. 6, 53—56. — 29 Vgl. Joh. 1, 29. — 30 Vgl. Exod.  
 12, 7f. — 33 Vgl. Exod. 12, 8. — 34 Joh. 6, 48.

2 συντριβεται, corr. Pr vgl. S. 186, 35; 187, 12 | 6 (καὶ τοῦ) + Ausgg. nach  
 T | ἀλλ' οὐ M, ἀλλ' οὐδὲ V | 12 (ἡ) add. V | συντριβήσετε, corr. V | Die Stellung von  
 αὐτοῦ ist singular | 15 (δέομενα) + We | προηγουμένως? | 32 κρέα, corr. We.

- »τῆς ζωῆς« καὶ »Οὗτός ἐστιν ὁ ἄρτος ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβαίνων  
 »ἵνα τις ἐξ αὐτοῦ φάγη καὶ μὴ ἀποθάνῃ. ἐγὼ εἰμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν 165H  
 »ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς· ἕάν τις φάγη ἐκ τούτου τοῦ ἄρτου ζήσκει  
 100 »εἰς τὸν αἰῶνα«. οὐκ ἀρροητέον μέντοι γε ὅτι πᾶσα τροφή καταχρη-  
 στικώτερον ἄρτος λέγεται, ὡς ἐπὶ Μωϋσέως ἐν τῷ Δευτερονομίῳ 5  
 γέγραπται· »Τεσσαράκοντα ἡμέρας ἄρτον οὐκ ἔφαγεν καὶ ὕδωρ οὐκ  
 101 ἔπιεν· ἀντὶ τοῦ οὔτε ξηρᾶς οὔτε ὑγρᾶς μετέληφεν τροφῆς. τοῦτο  
 δέ μοι τετήρηται διὰ τὸ καὶ ἐν τῷ κατὰ Ἰωάννην λέγεσθαι· »Καὶ ὁ  
 »ἄρτος δέ, ὃν ἐγὼ δώσω, ἡ σὰρξ μου ἐστὶν ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου ζωῆς«. 10  
 102 ἦτοι δὲ διὰ τὰς ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασιν ἡμῶν μετανοίας τὴν κατὰ θεὸν 10  
 λύπην λυπούμενοι, μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον ἡμῖν ἐργα-  
 ζομένην, ἐπὶ πιζρίδων ἐσθίομεν τὰ κρέα τοῦ ἀμνοῦ καὶ τὰ ἄζυμα. ἢ  
 διὰ τὰς βασάνους ζητοῦντες καὶ τρεφόμενοι ἀπὸ τῶν εὐρισκομένων  
 τῆς ἀληθείας θεωρημάτων.  
 103 XVIII. Οὐκ ὀμῆν οὖν βρωτέον τὴν σάρκα τοῦ ἀμνοῦ, ὥσπερ 15  
 ποιοῦσιν οἱ τῆς λέξεως δοῦλοι τρόπον ἀλόγων ζῴων καὶ ἀποτεθη-  
 ριωμένων, πρὸς τοὺς ἀληθῶς λογικοὺς διὰ τοῦ | συνέναι βούλεσθαι 184r  
 104 τὰ πνευματικὰ λόγον. μεταλαμβάνοντες θηρίων ἀπηργισμένων. γι-  
 λωτιμητέον δὲ τῷ εἰς ἔφησιν μεταλαμβάνοντι τὸ ὄμῶν τῆς γραφῆς  
 μὴ ἐπὶ τὸ πλαδαρώτερον καὶ ὑδαρότερον καὶ ἐκλελυμένον μεταλαμ- 20  
 βάνειν τὰ γεγραμμένα. ὅπερ ποιοῦσιν οἱ »κνηθόμενοι τὴν ἀκοὴν καὶ ἀπὸ  
 »μὲν τῆς ἀληθείας« ἀποστρέφοντες αὐτήν, ἐπὶ δὲ τὸ ἀνειμένον καὶ ὑδα-  
 ρέστερον τῆς πολιτείας μεταλαμβάνοντες τὰς κατ' αὐτοὺς ἀναγωγὰς.  
 105 ἡμεῖς δὲ τῷ ζέοντι πνεύματι, καὶ τοῖς διδομένοις ὑπὸ θεοῦ διαπίροις 25  
 λόγοις, ὁποῖους Ἰερεμίας εὐλόγει ἀπὸ τοῦ λέγοντος πρὸς αὐτόν· »Ἰδοὺ 25  
 »δέδωκα τοὺς λόγους μου εἰς τὸ στόμα σου πῦρ«, ὅπῃ ποιήσωμεν  
 τὰ κρέα τοῦ ἀμνοῦ. ὥστε τοὺς μεταλαμβάνοντας αὐτῶν λέγειν. Χρι-  
 στοῦ ἐν ἡμῖν λαλοῦντος, ὅτι »Ἡ καρδία ἡμῶν καιομένη ἦν ἐν τῇ ὁδοῦ, 178R  
 »ὡς δὴνοιγεν ἡμῖν τὰς γραφὰς«. † εἰς δὲ τὸ τοιοῦτον ἡμᾶς ζητῆσαι  
 πρὸς ὅπτησαι δὲ ἤξει † τὰ τοῦ ἀμνοῦ κρέα, παραθετέον τὴν ὁμο- 30  
 λογίαν οὐκ ἐπεπόνθει ἐπὶ τοῖς λόγοις τοῦ θεοῦ πάθους Ἰερεμίας λέγων·  
 »Καὶ ἐγένετο ὡς πῦρ καιόμενον, φλέγον ἐν τοῖς ὀστέοις μου, καὶ

1 Joh. 6, 50f. — 6 Exod. 34, 28; vgl. Deut. 9, 9. — 8 Joh. 6, 51. — 10 Vgl. II Kor. 7, 9f. — 12 Vgl. Exod. 12, 8. — 21 Vgl. II Tim. 4, 3f. — 24 Vgl. Röm. 12, 11. — 25 Jer. 5, 14. — 27 Vgl. II Kor. 13, 3. — 28 Luk. 24, 32. (nach Syr. Sin. Cur.) — 32 Jer. 20, 9.

1 οὔτος] οὐτ α. Bas. | ὁ ἐκ τοῦ] ἐκτόν, Ras. über τ | 6 wenn das Citat aus Deut. entnommen ist, musste es ἔφαγον und ἔπιον heissen. Doch liegt wohl ein begreiflicher Irrtum vor | 11 λυπούμενοι] λυπομένον, corr. Br | 19 τῷ τῶν, corr. V | 20 ὑδαρότερον | a. Rand: ἐκλυτώτερον | 23 κατ' αὐτοῦ, corr. V | 29 εἰς δὲ] εἰς δὲ V Ausgg., ὡς δὲ, abhängig von παραθετέον We | 30 δὲ ἤξει] δεήσει V Ausgg. Viell. ist die Zeile so herzustellen: <μεμφομέν>οις δὲ τὸ τοιοῦτον ἡμᾶς ζητῆσαι, <ὡσπερ εἰ> πρὸς ὁ. δεήσει τὰ κτλ.

»παρεῖμαι πάντοθεν καὶ οὐ δύναμαι φέρειν«. ἀρκτέον δὲ ἐν τῷ ἔσθθίειν 106  
 ἀπὸ τῆς κεφαλῆς, τουτέστιν τῶν κορυφαιοτάτων καὶ ἀρχικῶν δογ-  
 μάτων περὶ τῶν ἐπορραίων, καὶ καταληκτέον ἐπὶ τοὺς πόδας, τὰ  
 ἔσχατα τῶν μαθημάτων τὰ ζητοῦντα περὶ τῆς τελευταίας ἐν τοῖς  
 5 οὔσιν φύσεως, ἤτοι τῶν ὑλικωτέρων ἢ τῶν καταχθονίων ἢ τῶν πο-  
 νηρῶν πνευμάτων καὶ ἀκαθάρτων δαιμονίων. ὁ γὰρ περὶ αὐτῶν λόγος. 107  
 166H ἕτερος ὢν αὐτῶν, ἐναποκείμενος τοῖς μυστηρίοις τῆς γραφῆς δύνα-  
 ται τροπικώτερον »πόδες« ὠνομάσθαι τοῦ ἄμνου. καὶ τῶν ἐνδοσθίων  
 δε καὶ ἔσωτερικῶν καὶ ἀποκεκρυμμένων οὐκ ἀφεκτέον· ὡς ἐνὶ δε  
 10 σόματι τῇ ἀπάσῃ προσελθετέον γραφῇ, καὶ τὰς ἐν τῇ ἀρμονίᾳ τῆς  
 πάσης συνθέσεως αὐτῆς εὐτονωτάτας καὶ στερορτάτας συνοχὰς οὐ  
 συντριπτέον οὐδὲ διακοπτέον, ὅπερ πεποιθήκασιν οἱ τὴν ἐνότητα τοῦ  
 ἐν πάσῃ ταῖς γραφαῖς πνεύματος τὸ ὅσον ἐπ' αὐτοῖς συντρίβοντες.  
 αὕτη μέντοι γε ἢ ἀπὸ τοῦ ἄμνου προειρημένη προφητεία τὴν νύκτα 108  
 15 μόνην ἡμῶς τρεφέτω τοῦ ἐν τῷ βίῳ σκότους· ἕως γὰρ τῆς ἀνατολῆς  
 τῆς ἡμέρας τῶν μετὰ τὸν βίον τοῦτον οὐδὲν καταλειπτέον ἔσται  
 ἡμῖν τῆς ἐπὶ τοῦ παρόντος μόνου χρησίμου ἡμῖν οὕτω τροφῆς. παρ- 109  
 ελθούσης γὰρ τῆς νυκτὸς καὶ ἐπελθούσης τῆς μετὰ ταῦτα ἡμέρας,  
 τὸν μηδαμῶς ἀπὸ τῶν παλαιωτέρων καὶ κάτωθεν ζυμούντων ἄζυμον  
 20 ἔχοντες ἄρτον φαγόμεθα, χρήσιμον ἡμῖν ἐσόμενον, ἕως δοθῇ τὸ μετὰ  
 τὸν ἄζυμον μάννα, ἢ ἀγγελικὴ καὶ μὴ ἀνθρωπινὴ τροφή. ἐκάστω  
 184v τοῖνυν ἡμῶν θυέσθω | τὸ πρόβατον ἐν παντὶ οἴκῳ πατριᾶς ἡμῶν, καὶ  
 δυνατὸν ἔστω τόνδε μὲν τινα παρανομεῖν μὴ θύοντα τὸ πρόβατον,  
 τόνδε <δὲ> πᾶσαν φυλάττειν τὴν ἐντολὴν θύοντα καὶ περιέφροντα  
 25 καὶ ὁστέον αὐτοῦ μὴ συντρίβοντα. καὶ οὕτως ὡς ἐν βραχέει, συμ- 110  
 φώνως τῇ ἀποστολικῇ ἐκδοχῇ καὶ τῷ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἄμνῳ ἀποδι-  
 δόσθω τὸ τυθὲν πάσχα Χριστός. οὐ γὰρ νομιστέον τὰ ἱστορικὰ ἱστο-  
 ρικῶν εἶναι τύπους καὶ τὰ σωματικὰ σωματικῶν, ἀλλὰ τὰ σωματικὰ  
 πνευματικῶν καὶ τὰ ἱστορικὰ νοητῶν. ἀναβῆναι τῷ λόγῳ καὶ ἐπὶ 111  
 179R τὸ τρίτον πάσχα ἐπιτελεσθῆσόμενον ἐν μεριάσιν ἀγγέλων πανηγύρει  
 [ἐπι]τελειοτάτῃ καὶ μακαριωτάτῃ ἐξόδοι, νῦν οὐκ ἔστιν ἀναγκαῖον,  
 καὶ τούτων ἐπιπλεῖον καὶ περισσώτερον παρ' ὃ ἀπῆται τὸ ἀνάγνωσμα  
 εἰρημένων ἡμῖν. 112

XIX. (14) Οὐκ ἀζήτητον δὲ οὐδὲ ἐατέον πῶς »ἐγγὺς ἦν τὸ πάσχα  
 35 »τῶν Ἰουδαίων«, ὅτε ἦν ὁ κύριος ἅμα τῇ μητρὶ καὶ τοῖς ἀδελφοῖς 113  
 καὶ τοῖς μαθηταῖς ἐν τῇ Καφαρναούμ. ἐν μὲν οὖν τῷ κατὰ Ματ-

14 Vgl. S. 187, 23ff. — 19 Vgl. I Kor. 5, 7. — 21 Vgl. Ps. 77, 25. — 25 Vgl.  
 Exod. 12, 10. — 26 Vgl. I Kor. 5, 7. — 30 Vgl. Hebr. 12, 22. — 32 Vgl. Joh. 2, 13.  
 34 Vgl. Matth. 4, 11ff.

14 προφητεία] τροφή? | 15 ἕως] ὡς, corr. We | 21 <δὲ> + We | 26 ἀποδι-  
 δόσθαι | 31 τελειοτάτῃ We, „ἐπι aus Z. 32 interpoliert“ | 36 τῷ] τὸ M.

θαῖον, ἀφθεῖς ὑπὸ τοῦ διαβόλου, τῶν ἀγγέλων προσελθόντων καὶ διακονούντων αὐτῷ. ἀκούσας Ἰωάννην παραδεδούσθαι »ἀνεχώρησεν εἰς »τὴν Γαλιλαίαν, καὶ καταλιπὼν τὴν Ναζαρά ἐλθὼν κατῴκησεν εἰς »Καφαρναοῦμ«. ἔπειτα ἀρξάμενος κηρῶσειν καὶ ἐκλεξάμενος τοὺς τέσσαρας ἀδελφούς ἀποστόλους, διδάξας τε ἐν ταῖς συναγωγαῖς ὅλης τῆς 5 Γαλιλαίας καὶ θεραπεύσας τοὺς προσερχθέντας αὐτῷ ἀνέρχεται ἐπὶ τὸ ὄρος καὶ λέγει τοὺς μακαρισμοὺς καὶ τὰ ἐρχόμενα αὐτῶν· τελέσας 167H δὲ ἐκείνην τὴν διδασκαλίαν, καταβάς ἐκ τοῦ ὄρους εἰσέρχεται εἰς Καφαρναοῦμ δεύτερον. κάκειθεν δὲ ἐμβὰς εἰς πλοῖον περᾶ εἰς τὴν χώραν τῶν Γεργεσηῶν· παρακληθεῖς τε μεταβῆναι ἀπὸ τῶν ὁρίων 10 αὐτῶν, »ἐμβὰς εἰς πλοῖον διεπέρασεν καὶ ἦλθεν εἰς τὴν ἰδίαν πόλιν«, ἐνθα θεραπείας ἐπιτελέσας τινὰς »περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς 114 »κόμας, διδάσκων ἐν ταῖς συναγωγαῖς αὐτῶν· καὶ ἄλλα δὲ πλείστα μετὰ ταῦτα γίνεται πρὶν ἐπισημειώσασθαι τὸν Ματθαῖον τὸν τοῦ πάσχα καιρὸν. καὶ παρὰ τοῖς λοιποῖς δὲ εὐαγγελισταῖς μετὰ τὴν ἐν 15 τῇ Καφαρναοῦμ διατριβῇ οὐχ εὐρίσκειται ἐγγὺς τὸ πάσχα εἶναι λεγόμενον. σῶσαι δὲ <τὸ> βούλημα τῶν ἀνδρῶν ἔστιν ἐννοήσαντα τὰ περὶ τῆς Καφαρναοῦμ εἰρημένα ἡμῖν ἐν τοῖς πρὸ τούτων. † ἐνδιατριβῇ πλησίον τυγχάνει τοῦ τῶν Ἰουδαίων πάσχα, ὀλίγω βελτιομένη παρ' αὐτὸ καὶ κρείττων αὐτοῦ τυγχάνουσα, καὶ μάλιστα ἐπεὶ 20 ἐν τῷ πάσχα τῶν Ἰουδαίων εὐρίσκονται ἐν τῷ ἱερῷ οἱ πωλοῦντες τοὺς βόους καὶ τὰ πρόβατα καὶ τὰς περιστεράς· δι' οὗς ἔτι μᾶλλον πρόκειται μὴ τοῦ κυρίου ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων εἶναι | τὸ πάσχα· ὡς 185V γὰρ ὁ οἶκος τοῦ πατρὸς γέγονεν οἶκος ἐμπορίου παρὰ τοῖς μὴ ἀγιάζουσιν αὐτόν, οὕτω καὶ τὸ πάσχα κυρίου ἀνθρώπινον καὶ Ἰουδαϊκὸν 25 πάσχα παρὰ τοῖς ταπεινότερον καὶ σωματικώτερον αὐτὸ ἐκδεξαμένοις. 116 εὐκαιρότερον δὲ ἐν ἄλλοις ἔσται ἰδεῖν καὶ τὰ περὶ τοῦ χρόνου τοῦ πάσχα, περὶ τὴν ἑαρινὴν ἰσημερίαν γινομένου, καὶ εἴ τι ἕτερον ἀπαιτεῖ τὸ πρόβλημα ἐπεξεργάσασθαι.

117 Ὁ μέντοι γε Ἰωακκῆων· Αὐτῇ, φησὶν, ἡ μεγάλη ἑορτή· 30· τοῦ γὰρ πάθους τοῦ σωτήρος τύπος ἦν. ὅτε οὐ μόνον ἀνηρῆετο τὸ πρόβατον, ἀλλὰ καὶ ἀνάπανσιν παρ' εἶχεν 180R ἐσθιόμενον, καὶ θνόμενον <μὲν> τὸ πάθος τοῦ σωτήρος ὡς τὸ ἐν κόσμῳ ἐσήμαινεν, ἐσθιόμενον δὲ τὴν ἀνάπανσιν 2 Matth. 4, 12. — 4 Vgl. Matth. 4, 17ff. — 6 Vgl. Matth. 4, 23. — 7 Vgl. Matth. 5, 1ff. — 8 Vgl. Matth. 8, 1ff. — 9 Vgl. Matth. 8, 28ff. — 11 Matth. 9, 1. — 12 Vgl. Matth. 9, 2ff. Matth. 9, 35. — 14 Vgl. Matth. 26, 2. — 17 Vgl. o. c. III (2)ff. — 21 Joh. 2, 13. — 24 Vgl. Joh. 2, 16.

1 ὑπὸ] ἀπὸ, corr. V | 3 καταλειπὼν vgl. zu S. 173, 18 | 9. 11 πλοῖον] πλεῖον, corr. V | 16 οὐκ | 17 <τὸ> + We | 18 <ἡ γὰρ> ἐν <Καφαρναοῦμ> διατριβῇ + We | 23 πρόκειται, corr. Del | 26 ἐκλεξαμένοις, corr. We | 33 <μὲν> + V | τὸ πάθος] τοῦ πάθους, corr. V | 34 ἐσήμαινον, corr. V.

τὴν ἐν γάμῳ. παρεθέμεθα δὲ αὐτοῦ τὴν λέξιν, ἵνα τὸ ὡς ἐν 118  
τηλιζούτοις ἀναστρέφειν τὸν ἄνδρα παρερομιμένως καὶ ὑδαρῶς  
μετὰ μηδενὸς κατασκευαστιζοῦ θεωρήσαντες μᾶλλον αὐτοῦ κατα-  
φρονήσωμεν.

5 **II, 14.** Καὶ ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα Ἰησοῦς, καὶ εὔρεν ἐν τῷ ἱερῷ  
τοὺς πωλοῦντας βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστεράς καὶ τοὺς ζεμα-  
τιστὰς καθημένους, 15 καὶ ποιήσας γραγγέλιον ἐξ ἰεροῦ ἐξέβαλεν  
ἐκ τοῦ ἱεροῦ τὰ τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας, καὶ τῶν κολλυβιστῶν  
ἐξέχεεν τὰ κέρματα καὶ τὰς τραπέζας ἀνέστρεψεν, 16 καὶ τοῖς  
10 τὰς περιστεράς πωλοῦσιν εἶπεν· Ἴδρατε ταῦτα ἐντεῦθεν, μὴ ποι-  
εῖτε τὸν οἶζον τοῦ πατρὸς μου οἶζον ἐμπορίου. 17 τότε ἐμνή-  
165H σθησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὅτι γεγραμμένον ἐστίν· Ὁ ζῆλος τοῦ  
οἴκου σου καταφάγεται με.

XX (15). Σημειώτεον ὅτι ὁ μὲν Ἰωάννης δεύτερον ἔργον τοῦ 119  
15 Ἰησοῦ ἀναγράφει τὸ περὶ τῶν ἐν τῷ ἱερῷ εὐρεθέντων ἐπ' αὐτοῦ  
πωλούντων βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστεράς, οἱ δὲ λοιποὶ σχεδὸν  
πρὸς τῷ τέλει ἐπὶ τῆς κατὰ τὸ πάθος οἰκονομίας τὸ παραπλήσιον  
ποιῶσιν· ὁ μὲν Ματθαῖος οὕτως· Καὶ εἰσελθόντος αὐτοῦ εἰς Ἱ- 120  
»ροσόλυμα εἰσέσθη πᾶσα ἡ πόλις λέγουσα· Τίς ἐστὶν οὗτος; οἱ δὲ  
20 ὄχλοι ἔλεγον· Οὗτός ἐστιν ὁ προφήτης Ἰησοῦς, ὁ ἐκ τῆς Ναζαρέτ τῆς  
»Γαλιλαίας. καὶ εἰσῆλθεν Ἰησοῦς εἰς τὸ ἱερόν καὶ ἐξέβαλλε πάντας  
»τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, καὶ τὰς τραπέζας  
»τῶν κολλυβιστῶν κατέστρεψε καὶ τὰς καθέδρας τῶν πωλούντων τὰς  
»περιστεράς. καὶ λέγει αὐτοῖς· Γέγραπται· Ὁ οἶκός μου οἶκος προσ-  
25 »ευχῆς κληθήσεται, ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ποιεῖτε σπήλαιον ληστῶν«. ὁ δὲ  
Μάρκος· »Καὶ ἔρχονται εἰς Ἱεροσόλυμα. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερόν 121  
»ἠρξαστο ἐκβαλεῖν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ, καὶ  
»τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν ἀνέστρεψεν καὶ τὰς καθέδρας τῶν  
»πωλούντων τὰς περιστεράς, καὶ οὐκ ἦφιεν ἵνα τις διενέγκῃ σκεῦος  
30 »διὰ τοῦ ἱεροῦ· καὶ ἐδίδασκε καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· Οὐ γέγραπται ὅτι Ὁ  
»οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν; ὑμεῖς δὲ 122  
»πεποιήκατε αὐτὸν σπήλαιον ληστῶν«. ὁ δὲ Λουκᾶς· »Καὶ ὡς ἦγγι-  
»σεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἐκλαυσε ἐπ' αὐτήν, λέγων ὅτι Εἰ ἔγνωσ ἐν τῇ  
185V » ἡμέρᾳ ταύτῃ καὶ σὺ τὰ πρὸς εἰρήνην· νῦν δὲ ἐκρούβῃ ἀπὸ ὀφθαλ-

18 Matth. 21, 10—13. — 26 Mark. 11, 15—17. — 32 Luk. 19, 41—46.

7 πάντα nach ἐξέβαλεν ist wohl nur durch Versehen des Copisten ausgefallen  
| 32 σπήλαιον] a. Ras. v. 2 Buchst. geschrieben | 33 αὐτῇ V nach ζ.

» μῶν σου. ὅτι ἤξουσιν ἡμέρα ἐπὶ σὲ καὶ περικυκλώσουσιν καὶ συνέ-  
 » ξουσί σε πάντοθεν, καὶ ἐδαφιοῦσί σε καὶ τὰ τέκνα σου, καὶ οὐκ ἀφή-  
 » σουσί λίθον ἐπὶ λίθον ἐν σοί, ἀνθ' ὧν οὐκ ἔγνωσ τὸν καιρὸν τῆς 181 R  
 » ἐπισκοπῆς σου. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερόν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς  
 » πωλοῦντας λέγων αὐτοῖς· Γέγραπται· Καὶ ἔσται ὁ οἶκος μου οἶκος 5  
 » προσευχῆς, ὑμεῖς δὲ ἐποιήσατε αὐτὸν σπήλαιον ληστῶν».

123 XXI. Ἔτι δὲ καὶ τοῦτο παρατηρητέον, ὅτι τοῖς εἰρημένοις παρὰ  
 τοῖς τρισὶν ἐπὶ τῇ εἰς Ἱεροσόλυμα ἀνόδῳ τοῦ κυρίου, καθ' ἣν ταῦτα  
 πεποιήκεν ἐν τῷ ἱερῷ. τὰ παραπλήσια ἀνέγραψεν ὁ Ἰωάννης μετὰ  
 πολλὰ γεγονέναι τὰ ἑτέραν αὐτοῦ παρὰ ταύτην ἐπιδημίαν τοῖς Ἱε- 10  
 124 ροσόλυμοις. οὕτω δὲ κατανοητέον τὰ εἰρημένα. καὶ πρῶτόν γε τὰ  
 Ματθαίῳ λεγόμενα· » Καὶ ὅτε ἤγγισαν εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ ἦλθεν εἰς  
 » Βηθσαφαῖ πρὸς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, τότε Ἰησοῦς ἀπέστειλεν δύο  
 » μαθητάς, λέγων αὐτοῖς· Πορεύεσθε εἰς τὴν κόμην τὴν κατέναντι  
 » ὑμῶν, καὶ εὐθέως εὐρήσετε ὄνον δεδεμενῆν καὶ πῶλον μετ' αὐτῆς· 15  
 » κάσσετε ἀγάγετέ μοι. καὶ ἐάν τις ὑμῖν εἴπῃ· Τι ἔποιεῖτε; ἐρεῖτε ὅτι Ὁ 169 H  
 » κτίσις αὐτῶν χρειὰν ἔχει· εὐθὺς δὲ ἀποστέλλει αὐτούς. τοῦτο δὲ  
 » γέγονεν ἵνα πληρωθῇ τὸ ῥηθὲν διὰ τοῦ προφήτου λέγοντος· Εἶπατε  
 » τῇ θυγατρὶ Σιών· Ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται πρῶς καὶ ἐπιβεβηκὼς  
 » ἐπὶ ὄνον καὶ πῶλον ὑποζυγίου. πορευθέντες δὲ οἱ μαθηταὶ καὶ 20  
 » ποιήσαντες καθὼς προσέταξεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς, ἤγαγον τὴν ὄνον καὶ  
 » τὸν πῶλον καὶ ἐπέθηκαν ἐπ' αὐτῶν τὰ ἱμάτια αὐτῶν, καὶ ἐπεκάθισεν  
 » ἐπάνω αὐτῶν. ὁ δὲ πλείστος ὄχλος ἔστρωσαν ἑαυτῶν τὰ ἱμάτια ἐν τῇ  
 » ὁδῷ. \* \* \* οἱ δὲ ὄχλοι οἱ προάγοντες αὐτὸν καὶ ἀκολουθοῦντες ἔκρα- 25  
 125 » ρίζον· Ὠσαννὰ τῷ υἱῷ Δαβὶδ, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυ-  
 126 » ρίου· Ὠσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις». ἐξῆς δὲ τούτων ἐστίν· » Καὶ εἰσελ-  
 » θόντος αὐτοῦ εἰς Ἱεροσόλυμα ἐσεῖσθη πᾶσα ἡ πόλις· ἅτινα παρε-  
 » θέμεθα ἐν τοῖς πρὸ τούτων. δεύτερα δὲ τὰ Μάρκον· » Καὶ ὅτε ἐγγί-  
 » ζουσιν εἰς Ἱεροσόλυμα εἰς Βηθσαφαῖ καὶ Βηθεριάν πρὸς τὸ ὄρος τῶν  
 » ἐλαιῶν, ἀποστέλλει δύο τῶν μαθητῶν αὐτοῦ καὶ λέγει αὐτοῖς Ὑπά- 30  
 » γετε εἰς τὴν κόμην τὴν κατέναντι ὑμῶν, καὶ εὐθὺς εἰσπορευόμενοι

12 Matth. 21, 1—9. — 18 Sach. 9, 9. Jes. 62, 11. — 26 Matth. 21, 10. — 28  
 Vgl. S. 191, 18 ff. — Mark. 11, 1—12.

1 nach καὶ ist περιβαλοῦσιν οἱ ἐχθροὶ σου χάρακά σοι καὶ ausgefallen | 2 ἐκ-  
 » δαφιοῦσί | 9 κατά] μετὰ, corr. Pr | 10 ταύτην] τὴν, corr. Br | 13 βηθσαφαῖ mit  
 B<sup>s</sup>\*X<sup>69</sup>KUM<sup>2</sup>F | 16 ποιεῖτε ist kaum LA des Orig. vgl. u. c. XXVII. (S. 200, 10)  
 in Mt. XVI, 16 (IV, 48, 22 Lo) | 20 υἱὸν ὑποζυγίου V mit B<sup>s</sup>CD<sup>2</sup>N<sup>1</sup> rell. u. S. 198, 29  
 (aus Sach.) und 199, 35; die LA ὑποζυγίου (ohne υἱόν) auch LZ al. | 21 τὸν, corr.  
 V | 22 αὐτῶν<sup>1</sup>] αὐτῶν V mit D u. Vulgatahss. | 24 nach ὁδῷ ist durch Homoioteleu-  
 » ton ausgefallen ἄλλοι δὲ ἔσπρτον κλάδους ἀπὸ τῶν δένδρων καὶ ἔστρωσαν ἐν τῇ  
 » ὁδῷ | οἱ vor ἀκολουθοῦντες fehlt mit A | ἔκραζαν] ἔκραζον V; vgl. in Mt. XVI, 19  
 (IV 56, 26 Lo).



εἰς αὐτὴν εὐρήσατε πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς οὐποτὶ ἀνθρώπων ἐκά-  
 »θισεν· λύσατε αὐτὸν καὶ φέρετε. καὶ ἴαν τις ὑμῖν εἴπῃ· Τί ποιεῖτε  
 »τοῦτο; εἶπατε ὅτι Ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει καὶ εὐθὺς αὐτὸν ἀπο-  
 »στέλλει ὧδε. καὶ ἀπῆλθον καὶ εὖρον πῶλον δεδεμένον πρὸς θύραν  
 5 »ἕξω ἐπὶ τοῦ ἀμφοδου, καὶ λύνουσιν αὐτόν. καὶ τινες τῶν ἐκεῖ ἐστῶ-  
 »των ἔλεγον αὐτοῖς· Τί ποιεῖτε λύνοντες τὸν πῶλον; οἱ δὲ εἶπαν αὐ-  
 »τοῖς καθὼς εἶπεν Ἰησοῦς· καὶ ἀφῆκαν αὐτούς. καὶ φέρουσι τὸν  
 1821R »πῶλον πρὸς τὸν Ἰησοῦν, καὶ ἐπιβάλλουσιν αὐτῷ τὰ ἱμάτια αὐτῶν.  
 186r »ἄλλοι δὲ στιβάδας κόφαντες ἐκ τῶν ἀγρῶν ἔστρωσαν εἰς τὴν | ὁδόν.  
 10 »καὶ οἱ προάγοντες καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες ἔκραζον· Ὡσαννά· εὐλογη-  
 »μένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι κυρίου· εὐλογημένη ἡ ἐρχομένη [ἡ] βα-  
 »σιλεία τοῦ πατρὸς ἡμῶν Δαβὶδ· ὡσαννά ἐν τοῖς ὑψίστοις. καὶ  
 »εἰσῆλθεν εἰς Ἱεροσόλυμα εἰς τὸ ἱερόν· καὶ περιβλεψάμενος πάντα  
 »ὄψε ἡδὴ οὕσης τῆς ὄρας ἐξῆλθεν εἰς Βηθαθαίαν μετὰ τῶν δώδεκα.  
 15 »καὶ τῇ ἐπαύριον ἐξελθόντων αὐτῶν ἀπὸ Βηθαθαίας ἐπεινάσεν· εἶτα  
 »μετὰ τὴν τῆς ξηρανομένης συκῆς οἰκονομίαν »Ἐρχονται εἰς Ἱεροσό-  
 »λυμα. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερόν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας  
 »καὶ τὰ ἐξῆς \* \* τῷ Λουκᾷ τοῦτον τὸν τρόπον· »Καὶ ἐγένετο ὡς ἤγγισεν 127  
 »εἰς Βηθαθαίην καὶ Βηθαθαίαν πρὸς τὸ ὄρος τὸ καλούμενον Ἐλαιῶν.  
 20 »ἀπέστειλεν δύο τῶν μαθητῶν λέγων· Ὑπάγετε εἰς τὴν κατέναντι  
 170H »κόμην. ἐν ἣ εἰδορευόμενοι εὐρήσατε πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς  
 »πόποτε ἀνθρώπων ἐκάθισεν, λύσαντες αὐτὸν ἀγάγετε. καὶ ἴαν τις  
 »ὑμᾶς ἑρωτᾷ· Διὰ τί λύετε; οὕτως ἑρεῖτε ὅτι Ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν  
 »ἔχει. ἀπελθόντες δὲ οἱ μαθηταὶ εὖρον ὡς εἶπεν αὐτοῖς. λύντων  
 25 »δὲ αὐτῶν τὸν πῶλον εἶπαν οἱ κύριοι αὐτοῦ πρὸς αὐτούς· Τί λύετε  
 »τὸν πῶλον; οἱ δὲ εἶπαν ὅτι Ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν ἔχει. καὶ ἤγαγον  
 »αὐτὸν πρὸς τὸν Ἰησοῦν, καὶ ἐπιρίψαντες αὐτῶν τὰ ἱμάτια ἐπὶ τὸν  
 »πῶλον ἐπεβίβασαν τὸν Ἰησοῦν· πορευομένου δὲ αὐτοῦ ὑπεστρώων-  
 »νον τὰ ἱμάτια αὐτῶν ἐν τῇ ὁδῷ. ἐγγίζοντος δὲ αὐτοῦ ἡδὴ πρὸς  
 30 »τῇ καταβάσει τοῦ ὄρους τῶν ἐλαιῶν ἤρξατο ἀπαντᾶν πλῆθος τῶν  
 »μαθητῶν χαίροντες καὶ αἰνοῦντες τὸν θεὸν φωνῇ μεγάλη περὶ πα-  
 »σῶν ὧν εἶδον δυνάμεων. λέγοντες· Εὐλογημένος ὁ βασιλεὺς ἐν ὀνό-  
 »ματι κυρίου· ἐν οὐρανῷ εἰρήνη καὶ δόξα ἐν ὑψίστοις. καὶ τινες  
 »τῶν Φαρισαίων ἀπὸ τοῦ ὄχλου εἶπαν πρὸς αὐτόν· Διδάσκαλε, ἐπιτί-  
 35 »μησον τοῖς μαθηταῖς σου. καὶ ἀποκριθεὶς εἶπεν· Λέγω ὑμῖν ὅτι ἴαν  
 »οὗτοι σιωπήσωσιν, οἱ λίθοι κεκραζόνται. καὶ ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν  
 »πόλιν ἔκλαισεν ἐπ' αὐτήν· καὶ τὰ ἐξῆς, ἄπερ παρεθέμεθα.

16 Mark. 11, 15. — 18 Luk. 19, 29—41. — 37 Vgl. S. 191, 32 ff.

2 ποιεῖτε] λύετε in Mt. XVI, 16 (IV, 48, 19) mit D. 69. Arm. a. b. f. ff. i. | 18 Zu erg. etwa <τίνα παρεθέμεθα. παρὰ δὲ> | 24 εὖρον] εὐρόντες, corr. Ausgg., V καὶ εὐρόντες | 30 ἀπαντᾶν] ἴπαν τὸ T.

Origenes. IV.

- 128 XXII. Ὁ μέντοι γε Ἰωάννης μετὰ πλείστα ὅσα τοῦ »Καὶ ἀνέβη  
 »εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ Ἰησοῦς, καὶ εὔρεν ἐν τῷ ἱερῷ τοὺς πωλοῦντας  
 »[τοὺς] βόας καὶ πρόβατα« ἐτέρω διηγούμενος ἄνοδον τοῦ κυρίου εἰς  
 Ἱεροσόλυμα, ταῦτά φησι μετὰ τὸ πρὸ ἕξ ἡμερῶν τοῦ πάσχα ἐν Βη-  
 θανίᾳ δεῖπνον, ἐν ᾧ ἡ Μάρθα διηκόνει καὶ ὁ Λάζαρος ἀνέκειτο· 5  
 »Τῇ ἐπαύριον ὄχλος πολὺς ὁ ἐλθὼν εἰς τὴν ἑορτήν, ἀκούσαντες ὅτι  
 »ἔρχεται Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμα, ἔλαβον τὰ βάρια τῶν φοινίκων καὶ 183R  
 »ἐξῆλθον εἰς ἀπάντησιν αὐτῷ, καὶ ἔκραζον· Ὠσαννά· ἐδόλογημένος ἐν  
 »ὀνόματι κυρίου ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ. ἐφῶν δὲ ὁ Ἰησοῦς ὀνόριον  
 »ἐκάθισεν ἐπ' αὐτό, καθὼς ἐστι γεγραμμένον· Μὴ φοβοῦ, θυγάτηρ 10  
 »Σιών· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται καθήμενος ἐπὶ πῶλον ὄνου».
- 129 Ταῦτα δὲ νομίζω, εἰ καὶ ἐπιπλείον τῆς λέξεως παρεθέμην τῶν  
 εὐαγγελιστῶν, ἀναγκαίως πεποιημένα ὑπὲρ τοῦ παραστήσαι τὴν κατὰ  
 τὸ ῥητὸν διαφωνίαν· τῶν μὲν τριῶν ἐν μιᾷ τῇ αὐτῇ εἰς Ἱεροσόλυμα 186V  
 ἐπιδημία τοῦ κυρίου λεγόντων τὰ νομιζόμενα παρὰ τοῖς πολλοῖς τὰ 15  
 αὐτὰ εἶναι καὶ τῷ Ἰωάννῃ γεγραμμένα· τοῦ δὲ Ἰωάννου ἐν δυσὶν  
 ὑπὸ πολλῶν πράξεων δισταμέναις μεταξὺ δηλουμένων καὶ εἰς δια-  
 φόρους τόπους ἐπιδημιῶν τοῦ κυρίου εἰς Ἱεροσόλυμα ἀνόδοις ἀπαγ-  
 130 γέλλοντος γεγονέναι τὰ ἐκκείμενα. ἐγὼ μὲν οὖν ὑπολαμβάνω ἀδύνα-  
 τον εἶναι τοῖς μηδὲν πέρα τῆς ἱστορίας ἐν τοῦτοις ἐκδεχομένοις 171H  
 παραστήσαι τὴν δοκοῦσαν διαφωνίαν σύμφωνον ὑπάρχειν. εἰ δὲ τις  
 οἶεται μὴ ὑγιῶς ἡμᾶς ἐξεληφέναι, συνειτὼς ἀντιγραφάτω τῇ τοιαύτῃ  
 ἡμῶν ἀποφάσει.
- 131 XXIII. (16) Τὰ δὲ κινῶντα ἡμᾶς εἰς τὴν περὶ τούτων συμφω-  
 νίαν, αἰτήσαντες τὸν διδόντα παντὶ τῷ αἰτοῦντι καὶ ὀξέως ζητεῖν 25  
 ἀγωνιζομένῳ, κρούοντές τε ὑπὲρ τοῦ ἀνοιχθῆναι ἡμῖν ταῖς τῆς γνώ-  
 σεως κλεισίαις τὰ κεκρυμμένα τῆς γραφῆς, τὸν αὐτὸν κατὰ τὴν διδο-  
 μένην ἡμῖν δύναμιν ἐκθησόμεθα τρόπον. καὶ πρῶτον γε ἴδωμεν τὴν  
 τοῦ Ἰωάννου λέξιν ἀρχομένην ἀπὸ τοῦ »Καὶ ἀνέβη εἰς Ἱεροσόλυμα ὁ  
 »Ἰησοῦς«. Ἱεροσόλυμα τοίνυν ἐστίν, ὡς αὐτὸς ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον 30  
 διδάσκει ὁ κύριος, »τοῦ μεγάλου βασιλέως πόλις«, οὐκ ἐν κοιλάδι ἢ  
 κάτω πον κειμένη, ἀλλ' ἐν ὑψηλῷ ὄρει ὀχυροδομημένη, καὶ Ὀρη κύκλω  
 »αὐτῆς«, ἧς ἡ μετοχὴ αὐτῆς ἐπὶ τὸ αὐτό· καὶ Ἐκεῖ ἀνέβησαν αἱ

1 Joh. 2, 13f. — 5 Vgl. Joh. 12, 1f. — 6 Joh. 12, 12—15. — 25 Vgl. Matth. 7, 7f. — 29 Joh. 2, 13. — 31 Matth. 5, 35 (vgl. Ps. 47, 3). — 32 Matth. 5, 14. — Ps. 124, 2. — 33 Ps. 121, 3f.

3 τοὺς ist nach S. 191, 6; 195, 29 u. T z. str. | 5 ἐννῶ | 8 Die LA ohne ὁ ἐρχόμενος nach ἐδόλογημένος ist singular, erklärt aber das in DK XII al. Sah. (vgl. ALA al.) fehlende καὶ vor ὁ βασιλεὺς | 13 καταστήσαι, corr. We | 17 πράξεσιν, corr. We | 27 τὸν αὐτὸν] ταυτὸν, corr. V.

»φυλαὶ κυρίον, μαρτύριον τῷ Ἰσραήλ. καλεῖται δὲ καὶ ἡ πόλις 132  
 αὕτη [καὶ] Ἱερουσαλήμ, εἰς ἣν οὐδεὶς τῶν ἐπὶ γῆς ἀναβαίνει οὐδὲ  
 εἰσέρχεται· καὶ πᾶσα γε ἡ φουικὸν ἔχουσα διάγραμμα ψυχῆ καὶ ὀξύτητα  
 νοητῶν διορατικῆν ταύτης τῆς πόλεως πολῖτις ὑπάσχει. καὶ δυνατὸν  
 5 ἐν ἀμαρτίᾳ εἶναι καὶ τὸν Ἱεροσολυμίτην· δυνατὸν γὰρ καὶ τοὺς εὐ-  
 φρεστάτους ἀμαρτάνειν, εἰ μὴ ἐπιστρέφαιεν μετὰ τὴν ἀμαρτίαν τάχιον  
 ἀπολοῦντας τὴν εὐφροσύνην, καὶ μίαν τῶν ἀλλοτριῶν τῆς Ἰουδαίας  
 πόλεων οὐ μόνον παροικίζουσιν ἀλλὰ καὶ ἐγγραφησομένους. ἀναβαίνει 133  
 οὖν εἰς Ἱεροσόλυμα Ἰησοῦς μετὰ τὸ βοηθῆσαι τοῖς ἐν Κανᾷ τῆς  
 10 Γαλιλαίας καὶ ἐξῆς εἰς τὴν Καισαρναοῦν καταβηζήσεται. ἵνα ποιήσῃ  
 184R ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις τὰ γεγραμμένα. εὗρεν γοῦν ἐν τῷ ἱερῷ, ὅπερ  
 καὶ οἶκος τοῦ πατρὸς εἶναι λέγεται τοῦ σωτῆρος, τουτέστιν ἐν τῇ  
 ἐκκλησίᾳ ἢ ἐν τῇ ἀπαγγελίᾳ τοῦ ἐκκλησιαστικοῦ καὶ ὑγαίνοντος  
 λόγου τινὰς τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς ἐμπορίον ποιοῦντας οἶκον. καὶ 134  
 15 αἰετίνους εὐρίσκει ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ ἱερῷ. πότε γὰρ ἐν τῇ ὀνομαζο-  
 μένῃ ἐκκλησίᾳ, ἣτις ἐστὶν οἶκος »θεοῦ ζῶντος, στυλὸς καὶ ἐδραῖωμα  
 »τῆς ἀληθείας, οὐκ εἰσὶν τινες κερματιστὰὶ καθήμενοι, δόμενοι  
 πληγῶν ἐκ τοῦ ὑπὸ Ἰησοῦ πεποιημένου φραγελλίου ἐκ σχοινίων, καὶ  
 187r χρῆζοντες κολλυβιστὰὶ τοῦ ἐκχεῖσθαι αὐτῶν τὰ κέρματα ἀνατρέ-  
 πεισθῆναι | τε αὐτῶν τὰς τροπέζας; πότε δὲ οὐκ εἰσὶν οἱ ἀποδιδόμενοι 135  
 ἐμπορικῶς οὓς ἐχρῆν τηρεῖν ἐπ' ἄροτρον βοῦς. ἵνα βελόντες ἐπ' αὐτὸ  
 τὰς χεῖρας καὶ μὴ στρεφόμενοι εἰς τὰ ὀπίσω γένωνται τῇ τοῦ θεοῦ  
 βασιλείᾳ εὐθετοί; πότε δὲ οὐκ εἰσὶν οἱ προτιμῶντες τὸν τῆς ἀδικίας  
 172H μεμωρῶν τῶν τὴν ὕλην τοῦ κοσμοῦ εἶσθαι αὐτοῖς παρεχόντων προβάτων; 136  
 25 αἰετὶ πολλοὶ εἰσὶν καὶ οἱ τοῦ ἀδόλου καὶ ἀκεραίου ἐστερημένου τε πάσης  
 πικρότητος καὶ χολῆς καταφρονοῦντες καὶ ταλαιπώρους κέρδους ἐνεκεν  
 προδιδόντες τὴν τῶν τροπικώτερον λεγομένων περιστερῶν ἐπιμέλειαν.  
 ἐπὶ τὸν οὖν εἶρη ὁ σωτὴρ ἐν τῷ ἱερῷ, οἶκῳ τοῦ πατρὸς. τοὺς πωλοῦν- 137  
 30 τας βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστεράς, καὶ τοὺς κερματιστὰς καθη-  
 μένους. ἐξελαίνει αὐτοὺς χρησάμενος τῷ ἐκ σχοινίων ὑπ' αὐτοῦ πε-  
 ποιημένῳ φραγελλίῳ. ἄμει τοῖς ἐμπορικῶς προβάτοις καὶ βοσὶν αὐ-

3 Vgl. Diog. L. IX, 5. — 4 Vgl. hom. in Jer. IX, 2 (65, 21 Kl.): ὁρασις τῆς  
 εἰρήνης. — 9 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 10 Vgl. Joh. 2, 12. — 11 Vgl. Joh. 2, 14. —  
 12 Vgl. hom. in Jer. IX, 2. Sel. in Ps. 45, 5. — 14 Vgl. Joh. 2, 16. — 16 I Tim.  
 3, 15. — 18 Vgl. Joh. 2, 15. — 21 Vgl. Luk. 9, 62. — 23 Vgl. Luk. 16, 9.

2 καὶ wohl aus dem vorhergehenden η entstanden; nach Ἱερουσαλήμ scheint  
 etwas ausgefallen zu sein, was den Namen erläuterte | 4 πολῖτις] πολεῖτις, corr. V |  
 7 ἀπολλόντας, corr. We | 9 <οὖν> + V | 13 ἐπαγγελία, corr. Pr | 18 ὑπὸ, corr. Pr  
 vgl. Z. 30 | 24 τῶν] τοῦ, corr. Del | 25 τε] γε, corr. Pr | 27 τροπικώτερον, corr. V  
 | 28 πωλοῦντας τὰς, corr. V | 29 καὶ τὰ πρόβατα, corr. V, den Artikel zog das  
 fehlerhafte τὰς nach.

τῶν, καὶ ἐκχεῖ ὡς μὴ ἄξια τοῦ συνέχεσθαι τὰ κέρματα, δεικνὺς αὐτῶν τὸ ἄχρηστον· ἀνατρέπει τε τὰς ἐν ταῖς ψυχαῖς τῶν φιλαργύρων τραπέζας, λέγων καὶ τοῖς τὰς περισσότερὰς πωλοῦσιν· »Ἄρατε ταῦτα »εντεῦθεν«, ἵνα μηκέτι ἐν τῷ ἱερῷ τοῦ θεοῦ ἐμπορεύονται.

- 138 XXIV. Οἶμαι δὲ ἔτι καὶ σημεῖον πεποιηθέναι αὐτὸν διὰ τῶν 5  
 εἰρημένων βαθύτερον, ὥστε σύμβολον ἡμᾶς νοεῖν γεγονέναι ταῦτα  
 τοῦ μηκέτι μέλλειν τὴν περὶ τὸ ἱερὸν ἐκεῖνο λατρείαν ὑπὸ τῶν ἱερέων  
 κατὰ τὰς αἰσθητὰς θυσίας ἐπιτελεῖσθαι, μηδὲ τὸν νόμον τηρεῖσθαι  
 139 κἄν ὡς ἐβούλοντο οἱ σωματικοὶ Ἰουδαῖοι, δύνασθαι ἔτι. ἅπασι Ἰησοῦ  
 γὰρ ἐκβάλλοντος τοὺς βόας καὶ τὰ πρόβατα καὶ κελύοντος ἐκεῖθεν 10  
 αἰρεσθαι τὰς περισσότερὰς, οὐκέτι δὴ βόες καὶ πρόβατα καὶ περισσότερὰ  
 140 ἐπὶ πολὺ θύεσθαι κατὰ <τὰ> Ἰουδαίων ἔθῃ ἔμελλον. καὶ εἰκὸς δὲ  
 ἔστι τὰ νομίσματα τῶν σωματικῶν νομισμάτων καὶ μὴ τοῦ θεοῦ  
 ἐχόντων τοὺς χαρακτῆρας τύπους τυγχάνοντα ἐκκεχῶσθαι, ἐπεὶ ἡ  
 σεμνὴ εἶναι δοκοῦσα κατὰ τὸ ἀποκτεῖνον γράμμα νομοθεσία Ἰησοῦ 185R  
 ἐληλυθότος καὶ ταῖς κατὰ τοῦ λαοῦ μάστιξιν χρησαμένου διαλῆεσθαι  
 καὶ ἐκχεῖσθαι ἔμελλεν, μεθισταμένης τῆς ἐπισκοπῆς ἐπὶ τοὺς ἀπὸ  
 τῶν ἐθνῶν πιστεύοντας εἰς θεὸν διὰ Χριστοῦ [πιστεύοντας], καὶ  
 αἰρομένης ἀπ' ἐκείνων τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, δίδομένης τε [ἐν] ἔθνει  
 141 ποιοῦντι τοὺς καρποὺς αὐτῆς. δύναται δὲ καὶ φύσει ἱερὸν εἶναι ἡ 20  
 εὐφυνὴ ἐν λόγῳ ψυχὴ διὰ τὸν συμπεφυκότα λόγον ἀνωτέρω τυγχά-  
 νουσα τοῦ σώματος, εἰς ἣν ἀπὸ τῆς Καθαρανομίου κάτω πον κειμένης  
 ταπεινότερον ἀναβαίνει ὁ Ἰησοῦς, ἐν ἧ εὐρίσκειται τὰ πρὸ τῆς ἀπὸ  
 Ἰησοῦ παιδεύσεως γήινα καὶ ἀνόητα καὶ χαλεπὰ κινήματα, καὶ τὰ  
 νομιζόμενα | <μὲν> οὐκ ὄντα δὲ καλά, ἅπερ τῷ πεπλεγμένῳ ἐξ ἀπο- 187V  
 δεικτικῶν <καὶ> ἐλεγκτικῶν δογμάτων λόγῳ ἀπελαύνεται ὑπὸ τοῦ  
 Ἰησοῦ, ἵνα μηκέτι ὁ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ οἶκος <οἶκος> ἐμπορίου ἦ, ἀλλὰ  
 ἀπολάβῃ τὴν κατὰ τοὺς οὐρανίους καὶ πνευματικῶς νόμους ἐπιτε-  
 λουμένην ὑπὲρ σωτηρίας αὐτῆς τε καὶ πλείονων θεραπείαν τοῦ θεοῦ.  
 142 σύμβολον δὲ τῶν μὲν γήινων ὁ βοῦς, γεωπόνος γάρ· τῶν δὲ ἀνοήτων 173H  
 καὶ κτηνωδῶν τὸ πρόβατον, ἐπειδὴ τὸ ζῖον ἀνδραποδῶδες παρὰ

3 Joh. 2, 16. — 10 Vgl. Joh. 2, 15. — 15 Vgl. II Kor. 3, 6. — 17f. Vgl. Act. 1, 20, 15, 19. — 19 Vgl. Matth. 21, 43. — 27 Vgl. Joh. 2, 16.

1 τοῦνέχεσθαι τὰ συνέχεσθαι τὰ M | 5 ἔτι] ὅτι, corr. Br | 11 δὴ] δὲ, corr. Pr | 12 <τὰ> add. V | ἔμελλεν, corr. Hu | καὶ εἰκὸς δὲ] καὶ ὁ εἰ οἶοντε M, corr. We; καὶ ὡς οὐχ οἶοντε V | 13 νομισμάτων, comp. geschrieben <sup>vn</sup>, wie in den Papyri; doch ist wohl νόμων z. l. vgl. Z. 15 | 18 πιστεύοντας<sup>2</sup> str. V | 19 τε ἐν < V | 20 ἱεροῦ, corr. V | 23 ταπεινότερα, corr. We; viell. in ἐπὶ τὰ ἀνώτερα zu ändern; ἐπὶ ταπεινότερα V | <sup>h</sup> ᾧ, corr. V | 25 <μὲν> ist am Anfang d. Seite verloren gegangen | 26 <καὶ> + We | 27 <οἶκος> + V | 28 οὐρανούς, corr. V | 31 ἐπειδὴ] ἐπεὶ δὲ, corr. We.

πολλὰ τῶν ἀλόγων ἐστίν· τῶν δὲ κούφων καὶ εὐριπίστων λογισμῶν ἢ περιστερά· τῶν δὲ νομιζομένων καλῶν τὰ κέρματα.

XXV. Ἐὰν δέ τις προσκόπη τῇ τοιαύτῃ ἀποδόσει διὰ τὸ κα- 143  
θαρὰ εἶναι τὰ παραληφθέντα εἰς τὴν γραφὴν ζῶα, λεπτέον ὅτι ἀπί-  
5 θανος ἂν ἦν ἡ γραφὴ κατὰ τὴν ἐνδεχομένην ἱστορίαν γερονεῖναι  
ἀπαγγελιομένη· ἐν τῷ ναῷ γὰρ τοῦ θεοῦ οὐχ οἶόν τε ἦν ἀπαγγέλ-  
λεσθαι γερονεῖναι ἑτέρων παρὰ τὰ καθαρὰ ζῶων ἀγέλης εἰσοδόν, καὶ  
εἰς ἐμπορίαν ἄλλων παρὰ τὰ θνόμενα. διόπερ τῷ ὑπὸ τῶν ἐμπόρων 144  
κατὰ τοὺς τῶν Ἰουδαϊκῶν ἑορτῶν χρόνους γινόμενον, ἐπεισαγόντων  
10 τῷ ἔξωτέρῳ περιβόλῳ τοῦ ναοῦ ταῦτα τὰ ζῶα, ἐχρήσατο ὁ εὐαγγε-  
λιστῆς, ὡς οἶμαι, καὶ γεγενημένῳ συγχρησάμενος πράγματι. καίτοιγε 145  
ὃ μὲλει τῆς ἀκριβεστερας ἐξετάσεως ἐπισκοπήσει εἰ κατὰ τὸ ἐν τῷ  
βίβῳ τούτῳ ἀξιωμα τοῦ Ἰησοῦ ἦν, νομιζομένου νιοῦ εἶναι τέκτονος,  
τὸ τηλικούτο ποιῆσαι θαρροῦσαι ὥστε ἐξελάσαι πλῆθος ἐμπόρων, ἐπὶ  
15 τὴν ἑορτὴν ἀνεληλυθότων τοσούτῳ ἀποδίδοσθαι λαῷ πρόβατα τυ-  
θησόμενα κατ' οἴκους πατριῶν αὐτῶν, ἐν πλειόνων μυριάδων ἀριθμῷ  
τυγχάνοντα, καὶ βοῦς τοῖς πλουσιωτέροις καὶ τηλικαῦτα εὐξαμένοις  
πραθησομένους, περιστεράς τε, ἄστινας πολλοὶ ὡς ἐν πανηγύρει  
εὐωχηθησόμενοι ὠνοῦντο ἂν· τῶν τε τραπεζιτῶν \* \* \* μὴ ὕβριος  
20 κατηγοῦσαι τοῦ Ἰησοῦ ἐκχεόμενα ἰδόντων τὰ χρήματα καὶ ἀνατρε-  
186R πομένας τὰς τραπέζας. τίς δὲ τῷ ἐκ σχοινίων φραγγελλίῳ ὑπὸ τοῦ 146  
νομιζομένου παρ' αὐτοῖς εὐτελοῦς τυττόμενος καὶ ἀπελαυνόμενος οὐκ  
ἂν ἐπιλαβόμενος κατεβόησεν καὶ ἐκ χειρὸς τὴν δίεζην ἐποίησατο, καὶ  
ταῦτα τοσοῦτο πλῆθος τῶν συνεβριζέσθαι δοξάριτων συνεροῦν κατὰ  
25 τοῦ Ἰησοῦ ἔχων;

Ἐπινοήσωμεν δὲ (τὸ) τὸν νῆον τοῦ θεοῦ λαμβάνοντα σχοινία καὶ 147  
ἐκ τῶν φραγγελλίων ἐπὶ τῷ ἐξελάσαι τοῦ ναοῦ πλέζοντα εἰ μὴ ἐμφαίνει  
πρὸς τῷ αὐθάδει καὶ θρασυτέρῳ καὶ τὸ ἄτακτον. μία δὲ καταφυγὴ 148  
τῆς πρὸς ταῦτα ἀπολογίας καταλείπεται τῷ καὶ τὴν ἱστορίαν σῶσαι  
30 θέλοντι, ἢ θειοτέρα τοῦ Ἰησοῦ δύναμις, οἶόν τε ὄντος, ὅτε ἐβούλετο,  
188r καὶ θυμὸν ἐχθρῶν ἀναπτόμενον | σβέσαι καὶ μυριάδων θεία χάριτι  
περιγενέσθαι καὶ λογισμοῦς θοορροῦντας διασκεδάσαι· «Κύριος γὰρ  
» διασκεδάσει βουλὰς ἐθνῶν, ἀθετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν· ἢ δὲ βουλή  
174H » τοῦ κυρίου εἰς τὸν αἰῶνα μένει», ὥστε μηδενὸς τῶν σφόδρα παρα-

4 Vgl. VI, 51 (32). — 13 Vgl. Matth. 13, 55. Mark. 6, 3. — 15 Vgl. Exod. 12, 3. — 19 Vgl. Joh. 2, 14f. — 32 Ps. 32, 10f.

6 ἀπαγγελιομένη ἢ M | 7 ἀγέλην, corr. Hu | 9 γινόμενον, corr. Hu | (ἔθει) ἐπει-  
σαγόντων oder (ἔθει) εἰσαγόντων We | 11 καὶ] ὡς? We | 14 ἐπὶ] ἐπει, corr. V | 17  
εὐξαμένοις, corr. Del | 18 παραθησομένους, corr. We | τινας] τινες, corr. V | 20 ἰδόν-  
των] ἴδιον τῶν, corr. Hu | 26 (τὸ) + We | 28 τὸ] ο a. Ras. | 32 διασκεδάσει] διασκεδάσαι.

- δόξως ἐπ' αὐτοῦ γεγενημένων καὶ προκαλεσαμένων διὰ τῆς θειότητος  
 εἰς πίστιν τοὺς τεθεωρηζότας ἐλάττονα ἐμφαίνειν ἐνεργηθεῖσαν δύ-  
 149 ναμιν τὴν κατὰ τὸν τόπον ἱστορίαν, εἰ γε καὶ αὐτὴ γεγένηται. καὶ  
 μείζονα δ' αὐτὴν ἔστιν ἀποφῆρασθαι τῆς γεγενημένης περὶ τοῦ ἐν  
 Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας μεταβεβληζότος ὕδατος εἰς οἶνον. τῷ ἐκεῖ μὲν 5  
 ἄψυχον ἔλην εἶναι τὴν τετραμμένην, ἐνθάδε δὲ τῶν τοσοῦτων μυ-  
 150 ριάδων δεδουλώσθαι τὰ ἡγεμονικά. παρατηρητέον μέντοι γε ὅτι ἐν  
 μὲν τῷ γάμφῳ ἢ μήτηρ τοῦ Ἰησοῦ εἶναι λέγεται, κεκλήσθαι δὲ ὁ Ἰη-  
 σοῦς καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ· εἰς δὲ τὴν Καφαρναοῦμ καταβεβηκέναι  
 151 \* \* \* οὐδεὶς πλὴν Ἰησοῦ κατέλεικται. φαίνονται δ' ὕστερον καὶ 10  
 οἱ μαθηταὶ παρόντες, εἰ γε ἐμνήσθησαν ὅτι »Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου σου  
 »καταφάγεται με«. καὶ τάχα ἐν ἐκάστῳ τῶν μαθητῶν ὁ Ἰησοῦς  
 ἀναβαίρων εἰς Ἱεροσόλυμα ἦν, διόπερ οὐκ εἶρηται τὸ »Ἀνέβη Ἰησοῦς  
 »εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ«, ὥσπερ »Κατέβη εἰς Κα-  
 »φαρναοῦμ αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταὶ 15  
 »αὐτοῦ«.
- 152 XXVI. (17) Ἦδη δὲ τὰ συγγενῆ τῷ τόπῳ, ἐκβεβλήσθαι ἀπὸ τοῦ  
 ἱεροῦ τοὺς ποιοῦντας αὐτὸν οἶκον ἐμπορίου, παρὰ τοῖς λοιποῖς κει-  
 153 μενα κατανοητέον. καὶ πρωτόν γε τὰ παρὰ τῷ Ματθαίῳ, ὅς φησιν  
 εἰσελθόντος τοῦ κυρίου εἰς Ἱεροσόλυμα σεσεῖσθαι πᾶσαν τὴν πόλιν, 20  
 154 λέγουσαν· »Τίς ἐστιν οὗτος;« πρὸ δὲ τούτων διηγῆται τὰ περὶ τὴν  
 ὄνον καὶ τὸν πῶλον, ληφθέντα προστάξει τοῦ κυρίου, ὑπὸ δύο μα-  
 θητῶν ἀποσταλέντων ἐπ' αὐτοῦ ἀπὸ Βηθσαγαῆ εἰς τὴν κατέναντι 187R  
 αὐτῆς κόμην ἐρρημένα, ὅπου καὶ λύεται ὑπὸ τῶν δύο μαθητῶν ἡ  
 πρότερον δεδεμένη ὄνος κελευθέντων, ἐάν τις αὐτοῖς εἶπῃ τι, ἀπο- 25  
 ζοῖναι ὡς ἄρα »Ὁ κύριος αὐτῶν χοεῖαν ἔχει καὶ εὐθὺς αὐτοὺς ἀπο-  
 155 »στέλλει«. ἀπαγγέλλει δὲ πληροῦσθαι προφητείαν διὰ τούτων γεγενημέ-  
 ρων τὴν γάσκουσαν· »Ἴδὸν ὁ βασιλεὺς ἔρχεται πρᾶς καὶ ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ  
 »ὄνον καὶ πῶλον υἱὸν ὑποζυγίου«, ἦντινα παρὰ τῷ Ζαχαρίᾳ εἴρομεν.  
 156 ὡς δὲ πορευθέντες οἱ μαθηταὶ καὶ ποιήσαντες ὡς προσέταξεν αὐτοῖς ὁ 30  
 Ἰησοῦς »ἤγαγον τὴν ὄνον καὶ τὸν πῶλον, ἐπέδηξαν, φησί, ἐπ' αὐτῶν  
 »τὰ ἱμάτια ἐαυτῶν καὶ ἐπεκάθισεν ἐπάνω αὐτῶν« ὁ κύριος, δῆλον δ'  
 ὅτι καὶ τῆς ὄνον καὶ τοῦ πῶλου, ὅτε καὶ »ὁ πλείστος ὄχλος ἔστρωσαν

5 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 8 Vgl. Joh. 2, 1. — 10 Vgl. Joh. 2, 12f. — 11 Joh.  
 2, 17. — 17 Vgl. Joh. 2, 15f. — 19 Vgl. Matth. 21, 11. — 21 Vgl. Matth. 21, 1ff.  
 — 26 Matth. 21, 3. — 28 Vgl. Matth. 21, 5. — 30 Sach. 9, 9. — Matth. 21, 6—9.

6 τετραμμένην We, γεγραμμένην, γεγρα stands ziemlich verlaufen auf Ras. M,  
 μεταβεβλημένην V | 10 in der Lücke stand etwa: αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ  
 ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ εἰς Ἱεροσόλυμα δὲ ἀναβεβηκέναι οὐδεὶς κτλ.  
 Homoioteleuton wird den Ausfall verschuldet haben | 32 τὸν ὄνον, corr. V.

τὰ ἱμάτια ἐν τῇ ὁδῷ, ἄλλοι δὲ ἔκοπτον κλάδους ἀπὸ τῶν δένδρων  
καὶ ἕστρωσαν ἐν τῇ ὁδῷ. τῶν προαγόντων καὶ ἀκολουθούντων ὄχλων  
κεκρογότεον· »Ὡσαννὰ τῷ υἱῷ Δαβὶδ. ἐλόγημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνό-  
188v »ματι κυρίου. Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις«. πλὴν | ὡς διὰ ταῦτα »εἰσελ- 157  
175H »θόντος αὐτοῦ εἰς Ἱερουσόλυμα εἰσεῖσθη πῦσα (ἡ πόλις λέγουσα· Τίς  
»ἔστιν οὗτος;« οἱ ὄχλοι, δηλονότι οἱ προάγοντες καὶ ἀκολουθοῦντες,  
ἀπεκρίναντο τοῖς ἐρωτῶσιν, τίς εἶη, τὸ »Οὗτός ἐστιν ὁ προφήτης  
»Ἰησοῦς, ὁ ἀπὸ Ναζαρετ τῆς Γαλιλαίας. καὶ εἰσῆλθεν Ἰησοῦς εἰς τὸ 158  
»ἱερόν, καὶ ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ  
10 »ἱερῷ καὶ τὰς τραπέζας τῶν κολλυβιστῶν κατέστρεψεν καὶ τὰς καθέ-  
»θρας τῶν πωλούντων τὰς περιστέρας. καὶ λέγει αὐτοῖς· Γέγραπται·  
»Ὁ οἶκός μου οἶκος προσευχῆς κληθήσεται· ὑμεῖς δὲ αὐτὸν ποιεῖτε  
»σπήλαιον ληστῶν«. πενθόμεθα δὴ τῶν πέρα τῆς ἱστορίας μηδὲν 159  
οἰομένων προκείμεθα γράφοντι τῷ Ματθαίῳ τὸ εὐαγγέλιον, τί ἦν τὸ  
15 ἐπέειπον πεμφθῆναι τῶν μαθητῶν δύο εἰς τὴν κατέναντι τῆς Βηθσα-  
γῆς κώμην ὑπὲρ τοῦ εὐρόντος αὐτοῦ δεδεμένῃν ὄνον καὶ πῶλον μετ'  
αὐτῆς λῦσαι καὶ ἀγαγεῖν αὐτῶ; τί δὲ ἄξιον ἀναγραφῆς ἢ γενόμενον 160  
τῷ ἐπικαθεσθέντι ὄνῳ καὶ πῶλῳ καὶ εἰσεληλυθότι εἰς τὴν πόλιν; τί  
δὲ μετὰ (τὰ) περὶ τοῦ χριστοῦ προφητεύον ὁ Ζαχαρίας φησί· »Χαῖρε  
20 »σφόδρα. θύγατερ Σιών· κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ· ἰδοὺ ὁ βα-  
»σιλεύς σου ἔρχεται σοι δίκαιος καὶ σώζων, αὐτὸς πραῆς καὶ ἐπιβεβη-  
»κὼς ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον;« εἰ γὰρ ἡ προφητεία αὕτη τὸ 161  
παρὰ τοῖς εὐαγγελισταῖς δηλούμενον σωματικὸν μόνον προλέγει, τὴν  
ἀκολουθίαν τῆς προφητείας σωζέτωσαν ἡμῖν οἱ ἐπὶ τοῦ γραμματοῦ  
188R ἱστάμενοι οὕτως ἔχουσαν· »Καὶ ἐξολοθρευθεὶς ἄρματα ἐξ Ἐφραΐμ καὶ  
»ἵππων ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ ἐξολοθρευθήσεται τόξον πολεμικόν, καὶ  
»πλήθος καὶ εἰρήνη ἐξ ἔθνῶν, καὶ κατέρξει ὑδάτων ἕως θαλάσσης,  
»καὶ ποταμῶν διεκβολὰς γῆς« καὶ τὰ ἐξῆς.

Ἰστέον μέντοι γε ὅτι οὐχ ὡς κεῖται παρὰ τῷ προφήτῃ ἡ λέξις 162  
30 ἐξέθετο αὐτὴν ὁ Ματθαῖος, ἀντὶ γὰρ τοῦ »Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ  
»Σιών· κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ« πεποίηκεν· »Εἶπατε τῇ θυ-  
»γατρὶ Σιών«, ἐπιτεμνόμενος τὸ προφητικόν· παρεσιώπησεν δὲ καὶ  
τὸ »Δίκαιος καὶ σώζων αὐτός«, καὶ εἰπὼν ὡς κεῖται τὸ »Πραῆς καὶ  
»ἐπιβεβηκὼς« ἀντὶ τοῦ »Ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον« ἀνέγραψεν·  
35 »Ἐπὶ ὄνον καὶ πῶλον νῖδον ὑποζυγίου«.

XXVII. Καὶ Ἰουδαῖοι δὲ συνεξετάζοντες τὸν τῆς προφητείας εἰρ- 163  
μὸν τοῖς περὶ Ἰησοῦ ἀναγεγραμμένοις, οὐκ ἐνκαταφρονήτως ἡμᾶς

3 Matth. 21, 3. — 4 Matth. 21, 10—13. — 19 Sach. 9, 9. — 25 Sach. 9, 10. —  
31 Matth. 21, 5.

5 (ἡ) add. V | 7 εἶη τὸ] ἐλήτο, corr. Hu, ἔστιν οὗτος grät V | 9 ἐξέβαλλεν, corr. Pr vgl.  
S. 200, 26 | 13 πνευόμεθα M | 19 (τὰ) add. V | 23 προλέγειν, corr. Hu | 32 ἐπιτεμνόμενος.

θλίβουσιν ἀπαιτοῦντες πῶς ὁ Ἰησοῦς ἐξωλόθρευσεν ἄροματα ἐξ Ἐγγραῖμ  
καὶ ἵππον ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ ἐξωλόθρευσεν τόξον πολεμικὸν καὶ τὰ  
164 ἐξῆς πεποιήκεν. καὶ ταῦτα μὲν περὶ τῆς προφητείας. ἔαν δὲ τὸ  
μῆκος τῆς ὁδοῦ αἰτιάσονται. μηδὲν ἄξιον τῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ  
οἰκονομίας ἐρίσζοντες εἰς τὸν περὶ τῆς ὄνου καὶ πώλου λόγον, πρῶ- 176H  
τον μὲν οἱ πεντεκαίδεκα σταδίοις βραχεῖ διαστήματι οὖσιν προσχρό- 189r  
μενοι οὐ πᾶν τι ἀπολογίαν εὐλογον κομοιοῦσιν τῆς ὁδοῦ· δευτερον  
δὲ πῶς δύο κτηνῶν εἰς τὴν οὕτω βραχείαν δεῖται ὁδὸν λεγέτωσαν  
165 ἡμῖν· »Ἐπεκάθισεν, γὰρ φησιν, ἐπάνω αὐτῶν«. ἔτι δὲ καὶ τὸ »Ἐάν τις  
ὑμῖν εἴπῃ, ἔρεῖτε ὅτι ὁ κύριος αὐτῶν χρείαν ἔχει· εὐθὺς δὲ ἀπο- 10  
στελέλλει αὐτοῦς· οὐκ οἶμαι ἄξιον εἶναι τοῦ μεγέθους τῆς τοῦ υἱοῦ  
τοῦ θεοῦ θειότητος, ὅστε εἰπεῖν τὴν τηλικαύτην φύσιν χρείαν ὁμο-  
λογεῖν ἔχειν ὄνον ἀπὸ δεσμῶν λυομένης, καὶ πῶλον σὺν αὐτῇ ἐρχο-  
μέρον· δεῖ γὰρ μέγα εἶναι πᾶν, οὐ χρείαν ἔχει ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. καὶ  
166 ἄξιον τῆς χρηστότητος αὐτοῦ. πρὸς δὲ τούτοις ὁ στρωννύων αὐτοῦ 15  
τὰ ἱμάτια πλείστοις ὄχλος ἐν τῇ ὁδῷ, ἀνερχομένου τούτων τοῦ Ἰησοῦ  
καὶ μὴ ἐπιτιμῶντος, ὡς δήλον ἐκ τῶν παρ' ἄλλοις ζειμένων· »Ἐάν  
οὗτοι σιωπήσωσιν, οἱ λίθοι κράξουσιν« οὐκ οἶδα εἰ μὴ βλακείαν τινα  
ἐμφαίνουσιν τοῦ ἐπὶ τοῖς τοιούτοις, εἰ μηδὲν ἄλλο ἀπ' αὐτῶν δηλοῦ-  
ται εὐφραينوμένου· <τὸ> δὲ καὶ κοπτομένους κλάδους ἀπὸ τῶν δέν- 20  
δρων στρώννυσθαι ἐν τῇ ὁδῷ ὄνων διερχομένων ἐμπόδιον μᾶλλον  
δόξαι ἂν εἶναι τοῦ ὄχλουμένου ἢ περὶ λελογισμένη ἀποδοχῆ.

167 Ὅσα δὲ ἐπηγορήσαμεν <περὶ> τῶν ἐκ τοῦ ἱεροῦ ἕπ' αὐτοῦ ἐκβαλ-  
168 λομένων, ταῦτα καὶ ἔτι μείζονα ἐνθάδε λεκτέον. ἐν μὲν γὰρ τῷ κατὰ 189R  
Ἰωάννην ἐκβάλλει τοὺς ἀγοράζοντας· ὁ δὲ Ματθαῖός φησιν ὅτι 25  
»Ἐξέβαλεν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ·  
πολλῶν δὲ ὡς εἰκὸς ἀριθμὸς τῶν ἀγοράζόντων πλείων ἢν παρὰ τοὺς  
169 πωλοῦντας. καὶ ἐπιστήσωμεν εἰ μὴ τὸ πάντας ἐκβάλλεσθαι τοὺς  
πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ παρὰ τὸ ἀξίωμα τοῦ νομι-  
ζομένου υἱοῦ τέκτονος εἶναι ἐτύγχανεν, εἰ μὴ ἄρα, ὡς κάκει ἐλέγομεν, 30  
θειότερα δυνάμει τοὺς πάντας ὑπέτασσαν, χαλεπότερα ὅσον ἐπὶ τοῖς

9 Matth. 21, 7. — Matth. 21, 3. — 15 Vgl. Matth. 21, 8. — 17 Luk. 19, 40. —  
23 Vgl. S. 197, 3ff. — 24 Vgl. Joh. 2, 15. — 26 Matth. 21, 12. — 29 Vgl. Matth.  
13, 55; Mark. 6, 3. — 30 Vgl. S. 197, 13ff.

1. 2 ἐξωλόθρευσεν | 5 πῶλον (Accent aus Circumflex corr.) | 6 οἱ ἔ a. Ras. |  
8 δύο] vo a. Ras. | 17 ἐπιτιμῶντος M | 18 κράξουσιν mit BxL., V wie oben S. 193, 36 u. in  
Mt. XVI, 18 κερράξονται (AR rel. ζ); ersteres die LA d. Orig. | 18f. τι ἀνεμφανουσιν  
M, αἰτιαν ἐμφαίνουσι V, corr. Hu | 20 <τὸ> add. Br | 21 ἐμποδιαλαμβα δόξαιαν εἶναι  
M, ἐμπόδια ἐμβάλλεσθαι δόξαι ἂν εἶναι V, corr. Hu | 22 ἀποδοχῆς, corr. V | 23  
περὶ τῶν ἐκ] ἐκ τῶν, corr. Pr | 24 ἔτι] ἐπὶ τι (Vorlage wohl ἐπὶ), corr. Hu.



λοιποῖς εὐαγγελισταῖς παρὰ τὸν Ἰωάννην ἀκούσαντας. ὁ μὲν γὰρ 170  
 Ἰωάννης φησὶν αὐτοῖς εἰρησθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ· »Μὴ ποιεῖτε τὸν  
 »οἶκον τοῦ πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίου·« τοῖς δὲ λοιποῖς »σπήλαιον  
 »ληστῶν« ἐλέγχονται πεποιηότες τὸν οἶκον τῆς προσευχῆς, οὐ χω-  
 5 ροῦντος τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς ὥστε γενέσθαι σπήλαιον ληστῶν, ἀλλὰ  
 μέχρι τοσοῦτου ὑπὸ τῶν ἀμαρτανόντων φουρομένου ὡς οἶκον ἐμπο-  
 ρίου αὐτὸν γενέσθαι. μόνον δὲ τῆς προσευχῆς οἶκος, οὐ πάντως οἶκος 171  
 τοῦ πατρὸς ὢν, ἀμεληθεὶς καὶ ληστὰς παραδέξεται, οὐ γινόμενος αὐ-  
 τῶν οἶκος, ἀλλὰ σπήλαιον, πρᾶγμα οὐχ ὑπὸ ἀρχιτεκτονικῆς καὶ λογι-  
 10 κῆς ἐντροχειας γενημένον.

177H XXVIII. (18) Τὸ μὲν οὖν ἰδεῖν [ἔχει] ἢ ἔχει ταῦτα νοῦ ἀληθοῦς 172  
 τοῦ δοθέντος τοῖς λέγουσιν· »Ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν, ἵνα  
 »ἰδῶμεν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν« μεῖζον, ἢ καθ' ἡμᾶς εἶναι  
 15 πειθόμεθα. οὐδὲ γὰρ ἀθόλωτον ἡμῶν ἐστὶν τὸ ἡγεμονικόν, οὐδὲ 173  
 189V ὀφθαλμοὶ ὁποῖους δεῖ εἶναι τοὺς τῆς καλῆς νόμφης Χριστοῦ | ὀφθαλ-  
 μούς, περὶ ὧν φησὶν ὁ νυμφίος· »Ὀφθαλμοὶ σου περιστεραῖς, τάχα  
 αἰνισσόμενος τὴν τῶν πνευματικῶν κατανοητικὴν δύναμιν, διὰ τὸ καὶ  
 τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ὡς περιστερὰν ἐληλυθῆναι ἐπὶ τὸν κύριον (Ἰη-  
 σοῦν) καὶ τὸν ἐν ἐκάστῳ κύριον· ἀλλ' ὅμως καὶ οὕτως ἔχοντες οὐκ  
 20 ἀποκνήσομεν, ψηλαφῶντες τοὺς εἰρημένους τῆς ζωῆς λόγους, πειρα-  
 θῆναι λαβέσθαι αὐτῶν τῆς ἀπορροεούσης εἰς τὸν μετὰ πίστεως ἀψά-  
 μενον δυνάμεως. Ἰησοῦς τοίνυν ἐστὶν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος, ὅστις εἰς- 174  
 ἔρχεται εἰς τὴν Ἱεροσόλυμα καλουμένην ψυχὴν. ὀχοῦμενος τῇ ὑπὸ τῶν  
 μαθητῶν λελυμένη ἀπὸ τῶν δεσμῶν ὄνῳ, λέγω δὲ τοῖς ἀφελείῃ τῆς  
 25 παλαιᾶς διαθήκης γραμμασι, σαφηνιζομένοις ὑπὸ τῶν λόντων αὐτὰ  
 μαθητῶν δύο· τοῦ τ' ἐπὶ τὴν θεραπείαν τῆς ψυχῆς ἀνάγοντος τὰ  
 γεγραμμένα καὶ ἐπ' αὐτὴν αὐτὰ ἀλληγοροῦντος, καὶ τοῦ τὰ μέλλοντα  
 ἀγαθὰ καὶ ἀληθινὰ διὰ τῶν ἐν τῇ σκιᾷ κειμένων παριστάντος. ὀχεῖται 175  
 δὲ καὶ τῷ νέῳ πώλῳ, τῇ καινῇ διαθήκῃ· ἐν ἀμφοτέροις γὰρ ἐστὶν  
 190R εὑρεῖν τὸν καθαίροντα ἡμᾶς τῆς ἀληθείας λόγον καὶ ἀπελεύνοντα  
 τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν ἡμῖν πάντας λογισμούς. μόνος 176  
 δὲ εἰς τὴν Ἱεροσόλυμα ψυχὴν οὐκ ἔρχεται, ἀλλ' οὐδὲ μετὰ ὀλίγων  
 τινῶν· πολλὰ γὰρ τὰ προάγοντα τὸν τελειοῦντα ἡμᾶς λόγον θεοῦ

2 Joh. 2, 16. — 3 Vgl. Matth. 21, 13. Mark. 11, 17. Luk. 19, 46. — 12 I Kor.  
 2, 16. 12. — 16 Hohel. 1, 15. — 18 Vgl. Matth. 3, 16. Mark. 1, 10. Luk. 3, 22.  
 Joh. 1, 32. — 22 Vgl. Joh. 1, 1. — 24 Vgl. Matth. 21, 2. — 29 Vgl. Sach. 9, 9.  
 — 30 Vgl. II Kor. 6, 7. — 33 Vgl. Matth. 21, 9.

3 τοῖς δὲ λοιποῖς] οἱ δὲ λοιποὶ, corr. Pr | 6 φερομένον, corr. We | 11 ὡς ἔχει  
 V | 13 εἰδῶμεν T | μεῖζον (δὲ)? We | 18 (Ἰησοῦν) add. Pr, wenn nicht nach κύριος  
 etwas ausgefallen ist, etwa (φωτίσαι ἡμᾶς) | 20 ἀποκνήσομεν | 31 μόνος] σ a. Ras.  
 . 33 προάγοντα aus προσάγοντα durch Ras. corr.

- δεῖ ἐν ἡμῖν γενέσθαι, καὶ ἕτερα πλεῖστα ὅσα τὰ ἐπόμενα αὐτῶ· πάντα μέντοι ἢ αὐτὸν ἑμνοῦντα καὶ δοξάζοντα, καὶ τὸν ἴδιον κόσμον καὶ περιβολὴν αὐτῶ ὑποτιθέντα, ἵνα αὐτοῦ τὰ ὀρήματα μὴ ἀπτηται γῆς, ἔχοντα τὸν οὐρανόθεν καταβεβηκότα ἐπαναπαύομενον αὐτοῖς, ἵνα δὲ ἔτι μᾶλλον ἀνωτέρω τῆς γῆς τυγχάνωσιν οἱ ὀχοῦντες αὐτὸν παλαιοὶ καὶ καινοὶ λόγοι τῶν γραφῶν, ἐκκόπτεσθαι κλάδους δεῖ ἀπὸ τῶν δένδρων, ἵνα βαίνωσιν ἐπὶ τῶν εὐλόγως ἐκκειμένων, δύνανται δὲ οἱ προάγοντες καὶ ἀκολουθοῦντες αὐτῶ ὄχλοι δηλοῦν καὶ τὰς ἀγγελικὰς συνεργείας, τινὰς μὲν εὐτρεπιζούσας αὐτῶ τὴν ὁδὸν ἐν ταῖς ψυχαῖς ἡμῶν, δι' ὧν αὐτοὶ κεκόσμηται, τινῶν δὲ ἐπακολουθούτων τῇ αὐτοῦ ἐν ἡμῖν παρουσίᾳ, περὶ ἧς πολλάκις εἰρηκότες νῦν εἰς τοῦτο μαρτυριῶν οὐ χηρίζομεν.
- 178 XXIX. Καὶ τάχα οὐκ ἀλόγως ὄνῳ εἰκάσαι (ἂν τις) τὰς περιστάσας φωνὰς τὸν ἄγοντα αὐτὰς εἰς τὴν ψυχὴν λόγον· ἀχθοφόρον γὰρ τὸ ζῶον, πολὺ δὲ τὸ ἄχθος καὶ φορτίον βαρὺν δηλοῦνται ἀπὸ τῆς λέξεως, καὶ μάλιστα τῆς παλαιότερας, ὡς δήλον τῶ ἐφιστάντι τοῖς ἔπι 178H
- 179 ἔπι Ἰουδαίων γινομένοις, οὐκ οὕτω δὲ ὁ πῶλος ἀχθοφόρον ὡς ἡ ὄνος, εἰ γὰρ καὶ βαρὺ πᾶν τὸ τοῦ γράμματος φορτίον ἐστὶν τὸ ἀνώφορον καὶ κορυφώτατον τοῦ πνεύματος χωρεῖν μὴ δυναμένοις, ἀλλὰ
- 180 γε ἔλαττον ἔχει βάρος τὸ καινὸν γράμμα παρὰ τὸ πρεσβύτερον, οἶδα δὲ τινὰς τὴν μὲν δεδεμένην ὄνον | ἐξειληφότας τοὺς ἐκ περιτομῆς πιστεύοντας, πολλῶν δεσμῶν ὑπὸ τῶν γνησίως τῶ λόγῳ πνευματικῶς μεμαθητευμένων ἀπολυομένους, τὸν δὲ πῶλον τοὺς ἀπὸ τῶν ἔθνῶν, ἀνέτους πρὶν παραδέξωνται τὸν Ἰησοῦ λόγον καὶ ἔξω παντὸς ἐπιχει- 190r
- 181 μένου ζυγοῦ κατὰ τὸ ἀφηνιαστικὸν καὶ φιλήδονον γεγεννημένους, εἰ καὶ μὴ εἰρήκασιν δε οὗτοι τοὺς προάγοντας καὶ ἀκολουθοῦντας ὄχλους, οὐκ ἀπίθανόν ἐστιν ἐφαρμόσαι τοὺς μὲν προάγοντας Μωσεί καὶ τοῖς προφήταις, τοὺς δὲ ἐπακολουθοῦντας τοῖς ἱεροῖς ἀποστόλοις, οἵτινες ἅπαντες εἰσέρχονται εἰς πόλιν Ἱερουσόλυμα, ὅσον κατὰ τοῦτον τὸν λόγον ζητητέον, ἔχοντα πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας πολλοὺς ἐξελευ- 30
- 182 νομένους ὑπὸ τοῦ νόου τοῦ θεοῦ, καὶ τάχα «ἡ ἄνω Ἱερουσαλήμ, εἰς ἣν ἠναβήσεται ὁ κύριος, ἡμιοχῶν τοὺς ἐκ περιτομῆς καὶ ἔθνῶν πιστεύοντας, προαγόντων αὐτὸν καὶ ἀκολουθούτων ἡτοι προφητῶν καὶ ἀποστόλων, ἢ τῶν διακονούντων αὐτῶ ἀγγέλων — δύνανται γὰρ 191R

3 Vgl. Dan. 8, 5. — 6 Vgl. Matth. 21, 8. — 31 Vgl. Gal. 4, 26. — 34 Vgl. Matth. 4, 11.

4 οὐρανόθεν] οὐρανὸν ὄθεν, corr. Hu | 5 ἔτι] ἐπὶ, corr. Hu | 13 εἰκάσαι] εἰκασεν M, εἰκασε V, corr. We | 14 αὐτὰς] αὐτὸν V Ausgg. | 19 χωρεῖν] χωροῦν, corr. Hu | 29 πόλιν] ποίαν, corr. We | 34 ἀγγέλων] ἀπαγγέλων, corr. Hu.

καὶ οὗτοι δηλοῦσθαι ἀπὸ τῶν προεργόντων καὶ ἀκολουθούντων αὐτῶ —  
λέγεται νῦν, ἢ εἶχεν πρὸ τῆς ἀνάδου αὐτοῦ τὰ λεγόμενα »πνευματικὰ  
»τῆς πονήριας ἐν τοῖς ἐπουρανίοις, ἢ τοὺς Χανααίους καὶ Χετταίους  
καὶ Ἀμορραίους καὶ τοὺς λοιποὺς πολεμίους τοῦ λαοῦ. καὶ ἀπαξιαπλῶς  
5 τοὺς ἀλλοτρίους, καὶ αἶ πως δυναμένης τῆς προφητείας πεπληρωσθαι.  
λεγοῦσης· »Ἡ γῆ ὑμῶν ἔρημος, αἱ πόλεις ὑμῶν πυρρίκαντοι, τὴν  
»χώραν ὑμῶν ἐνώπιον ὑμῶν ἀλλότριος κατεσθίονσιν αὐτήν«. οὗτοι 183  
γὰρ εἰσιν οἱ τὸν οὐράνιον τοῦ πατρὸς οἶκον, τὴν ἁλίαν Ἱερουσαλήμ,  
τὸν οἶκον τῆς προσευχῆς μολύνοντες καὶ »σπήλαιον ληστῶν« ποιή-  
10 σαυτες, οὐκ ἄλλων ἢ ἑαυτῶν. ἀργύριον ἔχοντες ἀδόκιμον καὶ διδόντες  
ὄβολους καὶ κόλληρα τοῖς προσιοῦσιν, εὐτελῆ καὶ ἐγκαταφύρητα νο-  
μίσματα. οὗτοι εἰσιν οἱ λαμβάνοντες ἀπὸ τῶν ψυχῶν ἐν τῷ παλαίῳ 184  
αὐταῖς τὰ τιμιώτερα, καὶ σελῶσιν τὰ χρείττονα. ἵνα δῶσιν τὰ μηδενὸς  
ἄξια. XXX. πλὴν παρενθέντες οἱ μαθηταὶ ἐνόησκουσιν τὴν δεδεμένην 185  
15 ὄνον καὶ λύουσιν, διὰ τὸ ἐπικείμενον κάλυμμα τῷ νόμῳ Ἰησοῦν οὐκ  
ἔχονσαν. καὶ ὁ πῶλος δὲ μετ' αὐτῆς ἐνόησκειται. ἐπεὶ ἀμφοτέρω πρὸ 186  
179H Ἰησοῦ ἦν ἀπολωλότα· λέγω δὲ οἱ ἐκ περιτομῆς καὶ οἱ ἀπὸ τῶν ἐθ-  
νῶν ἕστερον πιστεύσαντες. πῶς δὲ οὗτοι εὐθὺς πάλιν ἀποστέλλονται 187  
μετὰ τὸ ἐπικαθεσθῆναι τὸν Ἰησοῦν εἰς τὰ Ἱεροσόλυμα ἀναβεβηκέναι  
20 οὐκ ἀκίνδονον εἰπεῖν, μυστικὸν γὰρ ἐχόμενον τῆς [περὶ] τῶν ἁγίων  
εἰς ἀγγέλους μεταβολῆς, ἀποσταλησομένους κατὰ τὸν μετὰ τοῦτον  
αἰῶνα. παραπλησίως τοῖς εἰς διακονίαν ἀποστελλομένοις λειτουργικοῖς  
πνεύμασιν διὰ τοὺς κατὰ γε ταῦτα μέλλοντας κληρονομεῖν ζῶην αἰῶ-  
190ν νιον. εἰ δὲ ἡ ὄνος καὶ ὁ πῶλος τὰ παλαιὰ καὶ τὰ καινὰ εἶη | γράμ- 188  
25 ματα, οἷς ὁ λόγος ὀχέται τοῦ θεοῦ, οὐ πάνν τι χαλεπὸν ἔσται  
παραστήσαι, πῶς ἀποστέλλονται τοῦ λόγου ἐν αὐτοῖς φανέντος  
οὐ μένουσιν <δὲ> μετὰ τὸ εἰσελθεῖν εἰς Ἱεροσόλυμα τὸν λόγον ἐν  
τοῖς ἀποβεβληκόσιν πάντας τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας λο-  
γισμούς.

30 Ἐγὼ δὲ οἶμαι μὴ μάτην κόμην τε εἶναι τὸν τόπον τοῦτον, ὅπου 189  
ἦν ἡ δεδεμένη ὄνος καὶ ὁ πῶλος, καὶ τοῦτο ἀνώνυμον· κόμη γὰρ ὡς  
πρὸς τὸν ἐν οὐρανῷ πάντα κόσμον ἢ πᾶσά ἐστιν γῆ, ὅπου ἐστὶν ἡ  
δεδεμένη ὄνος καὶ ὁ πῶλος. καὶ ἡ κόμη αὐτάρκως χωρὶς προσθήκης  
ἐτέρου ὀνόματος καλομένη. ἀπὸ Βηθσαγῆ δὲ ὁ Μιθθαῖός φησιν 190  
192R ἀποστέλλεσθαι τοὺς παραληφθέντους τὴν ὄνον καὶ τὸν πῶλον, ἦτις

2 Eph. 6, 12. — 6 Jes. 1, 7. — 9 Vgl. Matth. 21, 13. — 15 Vgl. II Kor. 3, 15.  
22 Vgl. Hebr. 1, 14. — 30 Vgl. Matth. 21, 2.

1 οὕτω, corr. We | 17 οἱ | ὁ | 20 ἐχόμενον wohl verderbt, viell. ἔχει νοῦν  
περὶ, str. We, der noch vorschlägt: τῆς <ἀλληγορίας τῆς> περὶ τῆς τῶν | 27 <δὲ>  
+ We.

- 191 τόπος ἦν ἱερατικός >οἶκος σιαγόνων< ἐρημνεύομενος. καὶ ταῦτα μὲν  
κατὰ δύναμιν εἰς τὰ παρὰ τῷ Ματθαίῳ λεγτέον, τοῦ ὄλοκλήρου καὶ  
192 παρὰ ταῦτα ἀκριβεστέρον λόγον εὐκαιρότερον, ὅταν εἰς τὸ κατὰ Ματ-  
θαῖον ἡμῖν λέγειν δοθῆ, λεχθησομένον. ὁ δὲ Μάρκος καὶ ὁ Λουκᾶς  
πῶλον δεδεμένον, ἐφ' ὃν οὐδεὶς πω ἀνθρώπων ἐκάθισεν, εὐρῆσθαι 5  
φρασι κατὰ τὴν πρόσταξιν τοῦ κυρίου ὑπὸ τῶν δύο μαθητῶν, ὅτινα  
193 λύσαντες ἤγαγον πρὸς τὸν κύριον. προστίθουσιν δὲ ὁ Μάρκος ὅτι  
»εὐρον τὸν πῶλον δεδεμένον πρὸς θύραν ἕξω ἐπὶ τοῦ ἀμφοδου.«  
τίς δὲ ἕξω; οἱ ἀπὸ τῶν ἔθνῶν, οἳ ἦσαν »ξένοι τῶν διαθηκῶν« καὶ  
ἀλλότριοι τῆς ἐπαγγελίας τοῦ θεοῦ, ἐπὶ τοῦ ἀμφοδου καὶ οὐχὶ ὑπὸ  
στέγῃν ἢ οἰκίαν ἀναπαύομενοι, δεδεμένοι ταῖς ἰδίαις ἀμαρτίαις καὶ  
194 λυόμενοι ὑπὸ τῆς προειρημένης διπλῆς ἐπιστήμης τῶν Ἰησοῦ γνωρί-  
μων. οἱ δὲ δεσμοὶ τοῦ δεδεμένου πῶλου, καὶ αἱ ἀμαρτίαι παρὰ τὸν  
ὑγῆ γεγενημένοι λόγον ἐλεγχόμενοι ὑπ' αὐτοῦ θύρας τυγχάνοντος  
ζωῆς πρὸς ἐκείνην (λέγω δὴ τὴν θύραν) ἦσαν οὐκ ἔνδον, ἀλλ' ἕξω· 15  
τάχα γὰρ ἔνδον τῆς θύρας δεσμὸς γενέσθαι τῆς κακίας οὐ δύναται.  
195 ἐστίχασιν δὲ τινες παρὰ τῷ δεδεμένῳ πῶλῳ, ὡς ὁ Μάρκος φησίν,  
οἴμαι ὅτι οἱ δῆσαντες αὐτόν· ὡς <δὲ> Λουκᾶς ἀναγράφει, »Εἶπαν οἱ  
»κύριοι τοῦ πῶλου πρὸς τοὺς μαθητάς· Τί λύετε τὸν πῶλον;« κύριοι 180R  
γὰρ οἱ ὑποτάξαντες καὶ δῆσαντες τὸν ἡμαρτηχότῃ παρόνομοι, οἵτινες 20  
οὐ δύναται ἀντιβλέψαι τῷ ἀληθῶς κυρίῳ ἀφέλκοντι τοῦ δεσμοῦ αὐτῶν  
196 τὸν πῶλον. ὅτι οὖν φασιν οἱ μαθηταί· »Ὁ κύριος αὐτοῦ χρεῖαν  
»ἔχει« μηδὲν δενηθέντων τῶν πονηρῶν κυρίῳ ἀποκρίνασθαι, ἄγουσι  
πρὸς τὸν Ἰησοῦν τὸν πῶλον γυμνόν, ἐπιρρίπτουσι τὸν ἴδιον κόσμον,  
ἵνα τοῖς ἐπιβληθεῖσι τῶν μαθητῶν ἱματίοις ἐπικαθεσθεῖς ὁ κύριος 25  
ἀναπαύσῃται.
- 197 XXXI. Τὰ δὲ λοιπὰ ἐκ τῶν εἰρημένων παρὰ τῷ Ματθαίῳ οὐ  
πάνυ τι ἔσται ἀσαφῆ, τίνα τρόπον »ἔρχονται εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ |  
»εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερόν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγορά- 191r  
ζοντας ἐν τῷ ἱερῷ« ἢ· »Ὡς ἤγγισεν, ἰδὼν τὴν πόλιν ἔκλαυσεν ἐπ' 30  
αὐτήν. καὶ εἰσελθὼν εἰς τὸ ἱερόν ἤρξατο ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας.«  
198 ἐν οἷς μὲν γὰρ τῶν ἐχόντων τὸ ἱερόν ἐν αὐτοῖς ἐκβάλλει πάντα  
τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας ἐν τῷ ἱερῷ· ἐν ἑτέροις δὲ μὴ

1 Vgl. in Matth. XVI, 17. Lagarde, Onomast. sacr. p. 188, 75: Βηθφαγή· οἶ-  
κος σιαγόνων. Vgl. Hieron. p. 60, 26: quidam putant domum maxillarum uocari.  
Dass übrigen Bethphage Priesterstadt gewesen sei, ist nicht überliefert. Orig. hat die  
Angabe wohl aus rabbinischer Tradition. — 4 Vgl. Mark. 11, 2; Luk. 19, 30. — 7 Mark.  
11, 4. — 9 Eph. 2, 12. — 12 Vgl. S. 202, 20ff. — 13 Vgl. Mark. 11, 2. — 17 Vgl.  
Mark. 11, 5. — 18 Luk. 19, 33. — 22 Luk. 19, 34. — 28 Mark. 11, 15. — 30 Luk.  
19, 41. 45.

6 φησι, corr. We | 15 τὴν θύραν] τῆς θύρας, corr. Pr | 18 <δὲ> + We.

σφόδρα πειθομένοις τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ μόνον τὴν ἀρχὴν ποιεῖται  
 τοῦ ἐκβάλλειν τοὺς πωλοῦντας καὶ ἀγοράζοντας. τρίτοι δὲ εἰσιν παρὰ  
 193R καὶ τοὺς ἀγοράζοντας. οἱ δὲ παρὰ τῷ Ἰωάννῃ πάντες ἅμα τοῖς προ- 199  
 5 βάτοις καὶ τοῖς βουοῖν τῷ πλαζέντι ἐκ σχοινίων φραγελλίῳ ἐκβάλ-  
 λονται. ἐπίστησον δὲ ἐπιμελῶς εἰ δυνατόν ἢ ὡς τὰς γε ἐναλλαγὰς  
 τῶν γεγραμμένων καὶ τὰς διαφορίας διαλέεσθαι παρὰ τὸν τῆς ἀνα-  
 γωγῆς τρόπον. ἐκάστου τῶν εὐαγγελιστῶν διαγράφοντας διαφορὰς  
 10 τοῦ λόγου ἐνεργείας ἐν διαφοροῖς ἡθεσι ψυχῶν οὐ τὰ αὐτὰ ἀλλὰ τινα  
 παραπλήσια ἐπιτελούσας. καὶ ἡ δοκοῦσα δὲ διακοπή τῶν εἰς Ἱεροσό- 200  
 λυμα ἀπόδων τοῦ Ἰησοῦ παρὰ τῷ τὸ ἐν χερσὶν εὐαγγέλιον ἀναγράφωτι  
 ἐτέρως παρὰ τοὺς τρεῖς, ὡς ἐξεθέμεθα τὰς λέξεις αὐτῶν οὕτω μόνως  
 σώζεσθαι δύναται· τοῖς παραπλησίσις πράγμασις ἐπιπεσόντος τοῦ  
 15 Ἰωάννου ἀντὶ τῶν κοπτομένων ἀπὸ τῶν δένδρων κλάδων, ἢ στιβά-  
 δων ἐκ τῶν ἀργῶν καὶ στρωννυμένων ἐν τῇ ὁδῷ βαῖα τῶν φοινίκων  
 ἐλληφέναι λέγοντος τὸν πολὺν ἐξεληλυθέναι εἰς τὴν ἑορτὴν ὄχλον. καὶ  
 ἐξεληλυθέναι εἰς ἀπάντησιν αὐτῷ κεκραγῶτα· »Εὐλόγημένος ὁ ἐρχό-  
 20 ἰμενος ἐν ὀνόματι κυρίου. καὶ ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραὴλ«. πλὴν οὕτως 201  
 ἐπ' αὐτοῦ φησὶ τοῦ Ἰησοῦ εὐρίσκεισθαι τὸ ὄναριον, ἐφ' ὃ καθέζεται  
 25 ὁ χριστός, πλέον τι περὶ τοῦ τροπικώτερον δηλουμένον ὄναριον  
 παριστάς, μείζονα εὐεργεσίαν χωρήσαντος τὴν »οὐκ ἀπὸ ἀνθρώπων  
 οὐδὲ δι' ἀνθρώπων, ἀλλὰ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ«, οὐδὲ Ἰωάννης δὲ 202  
 181H αὐτολεξεῖ τὸ προφητικὸν ἐξεθετο, ἀλλ' ἀντ' αὐτοῦ τὸ »Μὴ φοβοῦ.  
 »θυγάτηρ Σιών· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται καθήμενος«. \* \* \* ἀντὶ  
 25 τοῦ· »Ἐπιβεβηκὼς \* \* ἐπὶ πῶλον ὄνον \* \* ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον  
 »νέον«. τὸ δὲ »Μὴ φοβοῦ, ἡ θυγάτηρ Σιών« οὐδ' ὅλως εἴρηται.

XXXII. Πλὴν ἴδωμεν ὑπὸ πάντων ἐκτεθέντος τοῦ προφητικοῦ 203  
 λόγου, εἰ μὴ χაίρειν σφόδρα θυγατέρα Σιών ἀναγκαῖον, τὴν δὲ κρείτ-  
 30 τωνα ταύτης θυγατέρα Ἱερουσαλήμ οὐ μόνον χაίρειν σφόδρα ἀλλὰ καὶ  
 κηρύσσειν δεῖ. τοῦ βασιλέως αὐτῆς ἐρχομένου τοῦ δικαίου καὶ σώζον-  
 τος καὶ πρᾶον, διὰ τοῦ ἐπιβεβηκέναι τῷ ὑποζύγιῳ καὶ τῷ νέῳ πῶλῳ.  
 181v πᾶς γοῦν ὁ δεξάμενος αὐτὸν οὐκέτι φοβηθήσεται τοὺς τῶν ἑτεροδόξων 204  
 ὀπλιμένους τοῖς πιθανοῖς λόγοις. ἄρματα Ἐφραΐμ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ

‡ Vgl. Joh. 2, 15. — 14 Vgl. Matth. 21, 8. — 15 Vgl. Mark. 11, 8. — 16 Joh. 12, 12f. — 19 Vgl. Joh. 12, 14. — 21 Gal. 1, 1. — 23 Vgl. Joh. 12, 15; Sach. 9, 9. — 28 Vgl. Sach. 9, 9. — 33 Vgl. Sach. 9, 10.

3 τοῦ] τοὺς | 6 ὡς] ἐστι? We | 16 εἰληφότα? We | 19 ἀνάριον | 20 περὶ τοῦτο, corr. We | 25 Der Text ist durch Ausfall verstümmelt. Zu ergänzen etwa: καθήμενος <ἐπὶ πῶλον ὄνον· τὸ «καθήμενος» ἀντὶ τοῦ «ἐπιβεβηκὼς» (καὶ τὸ) «ἐπὶ πῶλον ὄνον» (θήμενος ἀντὶ τοῦ) «ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον» | 26 ἡ fehlt o. S. 194, 10 in dem längeren Citat | 32 ἀντὸν — ἑτεροδόξων] a. Ras. | 33 λόγους? We.

- κυρίον ἐξολοθρευόμενα, οὐδὲ τὸν ψευδῆ ἵππον εἰς σωτηρίαν, θηλυμανῆ  
 ἐπιθυμίαν τοῖς ἀσθητοῖς ὀκειωμένην. καὶ πολλοὺς τῶν ἐν Ἱερουσα-  
 205 λήμ οἰκεῖν θελώντων καὶ τῷ ὑγιεῖ λόγῳ προσέχειν βλάπτοντα. ἔστι  
 δὲ χαιρεῖν ἄξιον ἐπὶ τῷ ἐξολοθρευέσθαι ὑπὸ τοῦ ὀχουμένου τῷ ὑπο-  
 ζυγίῳ καὶ τῷ νέφῳ πῶλον πᾶν »τόξον πολεμικόν«, οὐκέτι τῶν πε- 5  
 πρωμένων βελῶν τοῦ ἐχθροῦ κατισχνόντων τοῦ παραδεξαμένου τὸν 194R  
 206 Ἰησοῦν εἰς τὸ ἑαυτοῦ ἱερόν. ἔσται δὲ καὶ »πλήθος« μετὰ »εἰρήνης«  
 ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ἐν τῇ <εἰς> Ἱερουσαλήμ τοῦ σωτῆρος ἐπιδημία, ἄρ-  
 χοντος τῶν ὑδάτων, ἵνα συντρίψῃ τὰς κεφαλὰς τῶν δρακόντων ἐπὶ  
 τοῦ ὕδατος, καὶ πατήσωμεν τὰ κύματα τῆς θαλάσσης, θθάνοντες ἕως 10  
 207 τῶν διεκβολῶν πάντων τῶν ἐπὶ γῆς ποταμῶν. ὁ μέντοι γε Μάρκος  
 περὶ τῆς ὄνου γράφων εἰρησθαι ὑπὸ τοῦ κυρίου· »Ἐφ' ὃν οὐδεὶς οὐπω  
 »ἀνθρώπων ἐκάθισεν« δοκεῖ μοι αἰνίττεσθαι τὸ μηδέπω ποτὲ λόγῳ  
 ὑποτεταχέναι ἑαυτοὺς πρὸ τῆς Ἰησοῦ ἐν αὐτοῖς ἐπιδημίας τοὺς ὕστε-  
 208 ρον πεπιστευκότας. τάχα γὰρ ἀνθρώπων μὲν οὐδεὶς πω καθίσας ἐπὶ 15  
 τὸν πῶλον ἦν, θηρίων δὲ ἢ τῶν ἀλλοτρίων τοῦ λόγου δυνάμεων  
 τινες ἐπεκάθισαν, ἐπεὶ ὁ πλοῦτος τῶν ἀντικειμένων δυνάμεων καὶ  
 παρὰ τῷ προφήτῃ Ἠσαΐα ἐπὶ ὄνων φέρεσθαι καὶ καμήλων λέγεται  
 διὰ τούτων· »Ἐν τῇ θλίψει καὶ τῇ στενοχωρίᾳ λέων καὶ σκύμος,  
 »ἐκεῖθεν καὶ ἔγκο(να) ἀσπίδων πετομένων, οἱ ἔφερον ἐπὶ ὄνων καὶ 20  
 209 »καμήλων τὸν πλοῦτον αὐτῶν«. πευστέον δὲ πάλιν τῶν ψιλῆ τῇ  
 λέξει προσεχόντων εἰ μὴ κατ' αὐτοὺς ματαίως ἂν δόξαι γεγραφθαι  
 τὸ »Ἐφ' ὃν οὐδεὶς οὐπω ἀνθρώπων ἐκάθισεν«. τίς γὰρ παρὰ ἀνθρω-  
 πον καθέζεται ἐπὶ πῶλον; καὶ ταῦτα μὲν τὰ ἡμέτερα.
- 210 XXXIII. (19) Ἴδωμεν δὲ καὶ τὰ Ἡρακλέως, ὅς φησι τὴν 182H  
 <εἰς> Ἱεροσόλυμα ἄνοδον σημαίνειν τὴν ἀπὸ τῶν ὑλικῶν  
 εἰς τὸν ψυχικὸν τόπον τυγχάνοντα εἰκόνα τῆς Ἱερουσα-  
 211 λήμ, ἀνάβασιν τοῦ κυρίου. τὸ δὲ »Ἐῶρεν ἐν τῷ ἱερῷ« καὶ  
 οὐχὶ »τῷ ναῷ«, οἶεται εἰρησθαι ὑπὲρ τοῦ μὴ τὴν κλήσιν  
 μόνην νοηθῆναι τὴν χωρὶς πνεύματος βοηθεῖσθαι ὑπὸ 30  
 τοῦ κυρίου· ἡγείται γὰρ τὰ μὲν ἅγια τῶν ἁγίων εἶναι τὸ  
 ἱερόν, εἰς ἃ μόνος ὁ ἀρχιερεὺς εἰσῆει, ἔνθα οἶομαι αὐτὸν  
 λέγειν τοὺς πνευματικοὺς χωρεῖν· τὰ δὲ τοῦ προνάου,  
 ὄπου καὶ οἱ Λευῖται, σύμβολον εἶναι τῶν ἕξω τοῦ πλη-

1 Vgl. Jer. 5, 8. — 5 Vgl. Eph. 6, 16. — Vgl. Sach. 9, 10. — 7 Vgl. Sach.  
 — 9 Ps. 73, 13. 9, 10. — 10 Vgl. Sach. 9, 10. — 11 Mark. 11, 2. — 19 Jes. 30, 6.  
 — 23 Mark. 11, 2. — 28 Joh. 2, 14. — 32 Vgl. Hebr. 9, 7.

2 οἰκειωμένην corr. We, οἰκειομένην Lommatzsch | 3 τὸν ὑγιῆ λόγον, corr.  
 Hu | ἔστι] ἔτι V | 8 <εἰς> + We | 20 πετόμενα ὦν, corr. Hu | 26 <εἰς> + Hu vgl.  
 zu S. 173, 23 | σημαίνει, corr. V | 29 τῷ ναῷ] τῶν ἄνω aus τωναω verlesen; corr.  
 Neander προνάφ Br | 32 εἰσῆει] εἰσείει, corr. V.

ρώματος ψυχικῶν εὐρισκομένων ἐν σωτηρίᾳ. πρὸς τούτοις 212  
 τοὺς εὐρισκομένους ἐν τῷ ἱερῷ πωλοῦντας βόας καὶ  
 192r πρόβατα καὶ περισσευὰς καὶ τοὺς καθημένους | κερματι-  
 5 στὰς ἐξεδέξατο λέγεσθαι ἀντὶ τῶν μηδὲν χάριτι διδόντων,  
 ἀλλ' ἐμπορίαν καὶ κέρδος τὴν τῶν ξένων εἰς τὸ ἱερὸν  
 εἴσοδον νομιζόντων, τοῦ ἰδίου κέρδους καὶ φιλαργυρίας  
 ἔνεκεν τὰς εἰς τὴν λατρείαν τοῦ θεοῦ θυσίας χορηγούν-  
 των. καὶ τὸ φραγέλλιον δὲ πεποιῆσθαι ἐκ σχοινίων ὑπὸ 213  
 τοῦ Ἰησοῦ, οὐχὶ παρ' ἄλλου λαβόντος ἰδιοτρόπως ἀπαγγέλλει,  
 10 λέγων τὸ φραγέλλιον εἰκόνα τυγχάνειν τῆς δυνάμεως καὶ  
 195R ἐνεργείας τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐκφυσῶντος τοὺς χείρο-  
 νας, καὶ φησὶ τὸ φραγέλλιον καὶ τὸ λίνον καὶ τὴν σινδύνα,  
 καὶ ὅσα τοιαῦτα, εἰκόνα τῆς δυνάμεως καὶ τῆς ἐνεργείας  
 εἶναι τοῦ ἁγίου πνεύματος. ἔπειτα ἑαυτῷ προσείληφεν τὸ 214  
 15 μὴ γεγραμμένον, ὡς ἄρα εἰς ξύλον ἐδέδετο τὸ φραγέλλιον·  
 ὅπερ ξύλον τύπον ἐκλαβὼν εἶναι τοῦ σταυροῦ φησὶ. Τούτῳ  
 τῷ ξύλῳ ἀνηλῶσθαι καὶ ἠφανίσθαι τοὺς κυβευτὰς ἐμ-  
 πόρους καὶ πᾶσαν τὴν κακίαν. καὶ οὐκ οἶδ' ὅπως φλυαρῶν 215  
 φησὶν ἐκ δύο τούτων πραγμάτων φραγέλλιον κατασκευά-  
 ζεσθαι, ζητῶν τὸ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ γενόμενον· Οὐ γὰρ ἐκ δέρ-  
 ματος, φησὶ, νεκροῦ ἐποίησεν αὐτό, ἵνα τὴν ἐκκλησίαν  
 κατασκευάσῃ οὐκέτι ληστῶν καὶ ἐμπόρων σπήλαιον, ἀλλὰ  
 οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. λεκτέον δὲ τὸ ἀναγκαιότατον περὶ 216  
 20 τῆς θεότητος καὶ ἐκ τῶν ῥητῶν τούτων πρὸς αὐτόν. εἰ γὰρ τὸ  
 25 ἐν Ἱεροσολύμοις ἱερὸν οἶκον τοῦ ἰδίου πατρὸς φησὶν εἶναι ὁ Ἰη-  
 σοῦς, τοῦτο δὲ τὸ ἱερὸν εἰς δόξαν τοῦ κτίσαντος τὸν οὐρανὸν  
 καὶ τὴν γῆν γέγονεν, πῶς οὐκ ἀντιζυρὸς διδασκόμεθα μὴ ἑτέρου  
 τινὸς νομίζειν νῦν εἶναι παρὰ τὸν ποιητὴν οὐρανοῦ καὶ γῆς τὸν  
 νῦν τοῦ θεοῦ;  
 30 XXXIV. Εἰς τοῦτον οὖν τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς Ἰησοῦ, ὡς οἶκον 217  
 τυγχάνοντα τῆς προσευχῆς. καὶ οἱ τοῦ χριστοῦ ἀπόστολοι (ὡς ἐν ταῖς  
*Πράξεσι* αὐτῶν εἴρομεν) ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου κελεύονται πορευθέντες  
 στήναι καὶ λαλεῖν «τῷ λαῷ πάντα τὰ ῥήματα τῆς ζωῆς ταύτης». ἀλλὰ καὶ  
 διὰ τῆς ὥραιας πύλης ἐκείσε προσεῦξασθαι ὡς εἰς οἶκον προσευχῆς 218  
 183H προσέρχονται, οὐκ ἂν τοῦτο ποιήσαντες. εἰ μὴ τὸν αὐτὸν ἤδεσαν θεὸν  
 τῷ ὑπὸ τῶν ἐκθριαζόντων τὸν ναὸν ἐκείνον προσκυνουμένῳ. διόπερ 219

2 Vgl. Joh. 2, 14. — 8 Vgl. Joh. 2, 15. — 22 Vgl. Matth. 21, 13. — 27 Vgl.  
 Apok. 10, 6. — 31 Act. 5, 20. — 33 Vgl. Act. 3, 2. — 34 Vgl. Matth. 21, 13.

6 τοῦ] τῶν Grabe | 16 ἐκλαβὼν] λαβ a. Ras. | 22 σπήλαιον] σπ a. Ras. | 27  
 πῶς a. Ras. | 30 τοῦτον οὖν] τονοῦν corr. V | 36 ἐκθριαζόντων.

- καὶ λέγουσιν οἱ πειθαροχοῦντες θεῶ μᾶλλον ἢ ἀνθρώποις Πέτρος καὶ οἱ ἀπόστολοι· »Ὁ θεὸς τῶν πατέρων ἡμῶν ἠγείρειν Ἰησοῦν, ὃν ὑμεῖς »διχειρίσασθε κοιμάσαντες ἐπὶ ξύλου« οὐ γὰρ ὑπ' ἄλλον ἴσασιν ἐκ νεκρῶν ἐγηγεμένον Ἰησοῦν θεοῦ ἢ τοῦ τῶν πατέρων, ὃν καὶ ὁ χριστὸς δοξάζων θεὸν τοῦ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ φησιν εἶναι, 5
- 220 οὐκ ὄντων »νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων«. πῶς δὲ καὶ οἱ μαθηταί, εἰ μὴ τοῦ αὐτοῦ θεοῦ θεοῦ τοῦ χριστοῦ ὁ οἶκος ἦν, ἐμέμνητο ἂν τοῦ ἐν ξη' εἰρημένου ψαλμῶ· »Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου σου κατέφαγέ με; οὕτω 221 γὰρ κείται ἐν τῷ προφήτῃ καὶ οὐχί »Καταφάγεται με«. Ζηλοὶ δὲ μάλιστα ὁ χριστὸς τὸν ἐν ἐκάστῳ ἡμῶν οἶκον τοῦ θεοῦ, μὴ βουλό- 10 μενος αὐτὸν εἶναι οἶκον ἐμπορίου, μηδὲ τὸν οἶκον τῆς προσευχῆς ληστῶν σπηλαιῶν, ἅτε θεοῦ ζηλωτοῦ εἶδος ὢν. ἐὰν εὐγνωμονέστερον 196R ἀκούωμεν | τῶν τοιούτων ἀπὸ τῶν γραφῶν φωνῶν. κατὰ μεταφορὰν 192V εἰρημένων ἀπὸ τῶν ἀνθρωπίνων εἰς παράστασιν τοῦ μηδὲν ἄλλοτριον βούλεσθαι τὸν θεὸν ἐπιμίγνυσθαι τοῦ βουλήματος αὐτοῦ τῇ ψυχῇ 15 πάντων μὲν ἀνθρώπων, ἕξαιρέτως δὲ τῶν <τὰ τῆς> θειοτάτης πί- 222 στεως παραδέξασθαι θελόντων. πλὴν τὸν ξη' ψαλμὸν, ἔχοντα τὸ »Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου σου κατέφαγέ με« καὶ μετ' ὀλίγα· »Ἔδωκαν εἰς »τὸ βρωμά μου χολήν, καὶ εἰς τὴν δίψαν μου ἐπότισάν με ὄξος« ἀμφοτέρω ἐν τοῖς εὐαγγελίοις ἀναγεγραμμένα, ἰστέον ἐκ προσώπου 20 λέγεσθαι τοῦ χριστοῦ, οὐδεμίαν ἐμφαίνοντα τοῦ λέγοντος προσώπου μεταβολήν.
- 223 Σφόδρα δὲ ἀπαρτηρήτως ὁ Ἡρακλέων οἶεται τὸ »Ὁ ζῆλος »τοῦ οἴκου σου καταφάγεται με« ἐκ προσώπου τῶν ἐκ- βληθέντων καὶ ἀναλωθέντων ὑπὸ τοῦ σωτήρος δυνάμεων 25 λέγεσθαι, μὴ δυνάμενος τὸν εἰρημὸν τῆς ἐν τῷ ψαλμῶ προφητείας τηρῆσαι νοούμενον ἐκ προσώπου τῶν ἐκβληθέντων καὶ ἀναλω- 224 θέντων δυνάμεων λέγεσθαι. ἀκόλουθον δὲ ἐστὶν κατ' αὐτὸν καὶ τὸ »Ἔδωκαν εἰς τὸ βρωμά μου χολήν« ἀπ' ἐκείνων λέγεσθαι ἐν τῷ αὐτῷ ἀναγεγραμμένον ψαλμῶ· ἀλλ', ὡς εἰκός, ἐτάραξεν 30 αὐτὸν τὸ »Καταφάγεται με« ὡς μὴ δυνάμενον ὑπὸ Χριστοῦ ἀπαγγέλλεσθαι, οὐχ ὀρῶντα τὸ ἔθος τῶν ἀνθρωποπαθῶν περὶ θεοῦ καὶ Χριστοῦ λόγων.

1 Vgl. Act. 5, 29f. — 5 Vgl. Matth. 22, 32. — 8 Ps. 68, 10 (BaxbR). — 10 Joh. 2, 16. — 11 Vgl. Matth. 21, 13. — 12 Vgl. Exod. 20, 5. — 18 Ps. 68, 10. — Ps. 68, 22. — 20 Vgl. Matth. 27, 34. 48. Luk. 23, 36. Joh. 19, 28ff. — 23 Ps. 68, 10. — 29 Ps. 68, 22.

4 τοῦ τῶν] τούτων, corr. Pr | 7 θεοῦ<sup>2</sup>] θεῶ, corr. Pr, viell. z. str. | 8 κατέφαγε] καταφάγεται, corr. nach B<sup>b</sup> N<sup>a</sup>R wegen Z. 9 | 16 <τὰ τῆς> + B | 18 κατέφαγέ] καταφάγεται, corr. Pr | 32 τῶν] τῶ, corr. V.



II, 18f. Ἀπεκρίθησαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ εἶπαν αὐτῷ· Τί σημεῖον δεικνύεις ἡμῖν, ὅτι ταῦτα ποιεῖς; ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Λύσατε τὸν ναὸν τοῦτον καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ αὐτόν.

- 184H XXXV. (20) Οἱ σωματικοὶ καὶ τοῖς αἰσθητοῖς φίλοι δοκοῦσιν 225  
μοι νῦν διὰ τῶν Ἰουδαίων δηλοῦσθαι, οἵτινες ἐπὶ τοῖς ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ  
ἀπελανομένοις, ποιοῦσιν »οἶκον ἐμπορίου« τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς,  
ἀγανακτοῦντες [πράγμασι] ὑπ' αὐτῶν περιεπομένοις ἀπαιτοῦσιν ση-  
μεῖον, καθ' ὃ σημεῖον προεπόντως φανήσεται ὁ λόγος, ὃν μὴ παρα-  
10 δέχονται ἐκεῖνοι, ταῦτα ποιῶν. συνάπτων δὲ ὁ σωτὴρ ὡς ἕνα τῷ 226  
περὶ τοῦ ἱεροῦ ἐκείνου τὸν περὶ τοῦ ἰδίου σώματος λόγον, ἀποκρί-  
νεται πρὸς τὸ »Τί σημεῖον δεικνύεις, ὅτι ταῦτα ποιεῖς;« τὸ »Λύσατε  
»τὸν ναὸν τοῦτον καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ αὐτόν· εἰ γὰρ καὶ 227  
μυρία ὅσα σημεῖα ἄλλα δεικνύει οἷός τε ἦν, ἀλλ' † οὐτι γὰρ πρὸς τὸ  
15 »Ὅτι ταῦτα ποιεῖς;« τὰ κατὰ τὸν ναὸν ποιῶντος ἀπὸ τῶν ἑτέρων  
197R παρὰ τὸν ναὸν σημείων ἀπεκρίνατο. ἀμφοτέρω μέρει γὰρ, τὸ τε 228  
ἱερὸν καὶ τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ, κατὰ μίαν τῶν ἐκδοχῶν τύπος μοι  
εἶναι φαίνεται τῆς ἐκκλησίας, τῷ ἐκ λίθων ζώντων οἰκοδομεῖσθαι  
αὐτήν, οἶκον πνευματικὸν »εἰς ἱεράτευμα ἄγιον« γινωμένην, ἐποικοδο-  
20 μουμένην »ἐπὶ τῷ θεμελίῳ τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὄντος  
»ἀκρογωνιαίου Χριστοῦ Ἰησοῦ«, χρηματίζουσαν »ναόν«. διὰ δὲ τοῦ 229  
»Ἔμεῖς δὲ ἐστε σῶμα Χριστοῦ καὶ μέλη ἐκ μέρους«, καὶ λύεσθαι δὲ  
193r ἢ τῶν λίθων τοῦ ναοῦ ἀρμοῖνία δοκῆ (<ἦ>) διασχορπίζεσθαι, ὡς ἐν κα'  
ψαλμῷ γέγραπται, πάντα τὰ ὀστέα τοῦ χριστοῦ ὑπὸ τῶν ἐν διωγμοῖς  
25 καὶ θλίψεσιν ἐπιβουλῶν ἀπὸ τῶν προσπολεμούντων τῇ ἐνότητι τοῦ  
ναοῦ ἐν διωγμοῖς, ἐγερθήσεται ὁ ναὸς καὶ ἀναστήσεται τὸ σῶμα τῆ  
τρίτῃ ἡμέρᾳ μετὰ τὴν ἐνεστηκῆσαν ἐν αὐτῷ κακίας ἡμέραν καὶ τὴν  
μετὰ ταύτην τῆς συντελείας· τρίτῃ γὰρ ἐν τῷ καινῷ οὐρανῷ καὶ  
καινῇ γῆ ἐνστήσεται, ὅτε τὰ ὀστέα ταῦτα, πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ, ἐν τῇ  
30 μεγάλῃ κριοιακῇ ἐγερθήσεται τοῦ θανάτου ρενικημένου· ὥστε καὶ τὴν  
γενομένην ἀνάστασιν τοῦ χριστοῦ ἀπὸ τοῦ κατὰ τὸν σταυρὸν πάθους  
περιέχειν μυστήριον τῆς ἀναστάσεως τοῦ παντὸς Χριστοῦ σώματος.

6 Vgl. Joh. 2, 16. — 19 Vgl. I Petr. 2, 5. — 20 Eph. 2, 20. — 22 I Kor. 12, 27. — 23 Vgl. Ps. 21, 15. — 27 Vgl. Pred. Sal. 7, 15. — 28 Vgl. Apok. 21, 1. IV Esr. 7, 43. — 29 Vgl. Ez. 37, 11. — 30 Vgl. I Kor. 15, 55.

6 διὰ] δι (aus δῆ corr.), corr. Hu | 8 [πράγμασι] str. We | 10 τῷ] τὸν, corr. Lommatzsch | 11 τὸν] τοῦ, corr. Lommatzsch | 14 οὐτι γὰρ] αὐτότι γὰρ We | γὰρ] σε, corr. V | τῷ] τὸ, corr. Br | 23 <ἦ>] add. Br, <καὶ>? We | 27 ἐνεστηκῆσα, corr. V κακίας] κακίαν, corr. V.

Origenes IV.

- 230 ὥσπερ δὲ ἐκείνο τὸ ἀσθητὸν τοῦ Ἰησοῦ σῶμα ἐσταύρωται καὶ τέ-  
θαπται καὶ μετὰ τοῦτο ἐγήγερται, οὕτως τὸ ὅλον τῶν ἀγίων Χρι-  
στοῦ σῶμα Χριστῷ συνεσταύρωται καὶ νῦν οὐκέτι ζῆ· ἕκαστος γάρ  
τῶν ὡς Παῦλος ἐν οὐδενὶ ἄλλῳ κωχᾶται ἢ »ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυ-  
ρίου ἡμῶν Χριστοῦ Ἰησοῦ«, δι' οὗ αὐτὸς κόσμῳ ἐσταύρωται καὶ 5
- 231 κόσμῳ αὐτῷ. οὐ μόνον οὖν Χριστῷ συνεσταύρωται καὶ κόσμῳ ἐσταύ-  
ρωται, ἀλλὰ καὶ Χριστῷ συνθάπτεται· »Συνετάφημεν, γὰρ φησι, τῷ
- 232 »Χριστῷ«, ὁ Παῦλος. καὶ ὡσπερὶ ἐν τινι ἀρραβῶνι ἀναστάσεως γε-  
νόμενος λέγει τὸ »Συνανέστημεν αὐτῷ«· ἐπεὶ ἐν καινότητι ζωῆς τινι  
περιπατεῖ, ὡς κατὰ τὴν ἐπιζομένην μακαρίαν καὶ τελείαν ἀνάστασιν 185H  
μηδέπω ἀναστάς. ἦτοι οὖν νῦν μὲν ἐσταύρωται, μετὰ δὲ ταῦτα  
θάπτεται, ἢ νῦν <μὲν> θάπτεται [καὶ] ἀφθεις ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, ποτὲ  
δέ, καθὸ νῦν τέθαπται, ἀναστήσεται.
- 233 XXXVI. Μέγα δὲ ἐστὶν τὸ τῆς ἀναστάσεως καὶ δυσθεώρητον  
τοῖς πολλοῖς ἡμῶν μυστήριον. ὅπερ καὶ ἐν ἄλλοις πολλοῖς λέγεται 15  
τῶν γραφῶν τόποις. οὐχ ἦττον καὶ ἐν τῷ Ἐζεκιήλ διὰ τούτων ἀπαγ-  
γέλλεται· »Καὶ ἐγένετο ἐπ' ἐμὲ χεῖρ κυρίου καὶ ἐξήγαγέν με ἐν πνεύ-  
ματι κυρίου καὶ ἔθηκέν με ἐν μέσῳ τοῦ πεδίου, καὶ τοῦτο ἦν μεστὸν  
»ὄστων ἀνθρώπων. καὶ περιήγαγέν με ἐπ' αὐτὰ κύκλωθεν κύκλῳ,  
»καὶ ἰδοὺ πολλὰ σφόδρα ἐπὶ προσώπου τοῦ πεδίου, καὶ ἰδοὺ, ξηρὰ 20  
»σφόδρα. καὶ εἶπεν πρὸς μέ· Ὡς ἀνθρώπου, εἰ ζήσεται τὰ ὄσῳ  
»ταῦτα; καὶ εἶπα· Κύριε, κύριε σὺ ἐπίστη ταῦτα. καὶ εἶπεν πρὸς μέ· 198R  
»Προφήτευσον ἐπὶ τὰ ὄσῳ ταῦτα, καὶ ἔρεις αὐτοῖς· Τὰ ὄσῳ τὰ ξηρὰ,  
234 »ἀκούσατε λόγον κυρίου· καὶ μετ' ὀλίγα· »Καὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς μέ  
»λέγων· Ὡς ἀνθρώπου, τὰ ὄσῳ ταῦτα πᾶς οἶκος Ἰσραὴλ ἐστίν. καὶ 25  
»αὐτοὶ λέγουσιν· Ξηρὰ γέγονεν τὰ ὄσῳ ἡμῶν. ἀπόλωλεν ἡ ἐλπίς ἡμῶν,  
235 »διαπεφωνήσαμεν«. ποίοις γάρ ὄστοις λέγεται· »Ἀκούσατε λόγον  
»κυρίου«, ὡς αἰσθανομένοις λόγον κυρίου. ἅτε οὖσιν οἶκῳ Ἰσραὴλ ἢ  
τῷ Χριστοῦ σώματι. περὶ οὗ ἔλεγεν ὁ κύριος· »Διεσκορπίσθη πάντα 193v  
»τὰ ὄσῳ μου« τῶν σωματικῶν ὀστέων αὐτοῦ μὴ διασκορπισθέντων, 30  
236 ἀλλὰ μὴδὲ συντριβέντος τινὸς ἐξ αὐτῶν; ὅτε δὲ γίνεται αὐτῇ ἡ ἀνά-  
στασις τοῦ ἀληθινοῦ καὶ τελειότερου Χριστοῦ σώματος, τότε τὰ μέλη  
τοῦ χριστοῦ τὰ νῦν, ὡς πρὸς τὸ μέλλον, ξηρὰ ὄσῳ συναχθήσεται.  
ὄστοῦν πρὸς ὄστοῦν καὶ ἀρμονία πρὸς ἀρμονίαν, οὐδενὸς τῶν ἐστε-

3 Vgl. Gal. 2, 20. — 4 Vgl. Gal. 6, 14. — 7 Röm. 6, 4. — 9 Vgl. Röm. 6, 5.  
— 17 Ez. 37, 1—4. — 24 Ez. 37, 11. — 27 Ez. 37, 4. — 29 Ps. 21, 15. — 31 Vgl.  
Joh. 19, 36. — 33 Vgl. Ez. 37, 7.

8 ὡσπερὶ] ὡσπερ οἱ, corr. V | 12 <μὲν> add. Pr | καὶ ist zu str. | 18 κυρίου  
mit Q | ἔθηκεν] εθ a. Ras. | 19 ὄστων mit Q | nach κύκλωθεν + ἦν, corr. V | 20  
καὶ ἰδοὺ mit AQ | 22 doppeltes κύριε mit AQ | 23 ἔρει, corr. V | 27 ποίοις] ποῖος  
corr. V | 28 λόγον] λόγον, corr. Hu.

- ρημένον ἀρμονίας κατανήσοτος εἰς τὸν τέλειον ἄνδρα, «εἰς τὸ μέ-  
 »τρον τῆς ἡλικίας τοῦ πληρώματος» τοῦ σώματος »τοῦ χριστοῦ». 37  
 καὶ τότε τὰ πολλὰ μέλη τὸ ἐν ἔσται σῶμα, πάντων τῶν τοῦ σώμα- 37  
 »τος μελῶν πολλῶν ὄντων γινομένων ἐνὸς σώματος· τὴν δὲ κρῖσιν  
 5 ποδὸς καὶ χεῖρὸς καὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ἀκοῆς καὶ ὀσφρήσεως τῶν συν-  
 πληροῦντων ἰδίᾳ μὲν τὴν κεφαλὴν, ἰδίᾳ δὲ τοὺς πόδας, καὶ τὰ λοιπὰ  
 τῶν μελῶν τὰ τε ἀσθενέστερα καὶ ταπεινότερα καὶ ἀσχήμονα καὶ  
 εὐσχήμονα μόνου θεοῦ ἔστιν ποιήσασθαι, ὅς συγκεράσει τὸ σῶμα, καὶ 38  
 τότε μᾶλλον τοῦ νῦν τῷ ὑστεροῦντι περισσοτέραν διδοὺς τιμὴν, ἵνα  
 10 μηδαμῶς »ἢ σχίσμα ἐν τῷ σώματι, ἀλλὰ τὸ αὐτὸ ὑπὲρ ἀλλήλων με-  
 »ριμῶσιν τὰ μέλη, καὶ εἴ τινα εὐπάθειαν ἔχει μέλος, συνευπαθήσει  
 πάντα τὰ μέλη, εἴτε δοξάζεται, συγκαίρη τὰ πάντα.
- XXXVII. (21) Ταῦτά μοι οὐκ ἄλλοτριως τοῦ ἱεροῦ καὶ τῶν ἀπ' 39  
 186H αὐτοῦ ἐξελανομένων, περὶ οὗ λέγει ὁ σωτήρ· »Ὁ ζῆλος τοῦ οἴκου  
 15 »σου καταφάγεται με, εἴρηται, τῶν τε αἰτουόντων σημεῖον Ἰουδαίων  
 αὐτοῖς δειχθῆναι, καὶ τῆς τοῦ κυρίου πρὸς αὐτοὺς ἀποκρίσεως, συν-  
 ἄπτουτος τὸν τοῦ ναοῦ λόγον τῷ τοῦ ἰδίου σώματος, καὶ φάσκοντος·  
 »Λύσατε τὸν ναὸν τοῦτον, καὶ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερω αὐτόν». ἀπὸ 20  
 γὰρ τούτου τοῦ ναοῦ ἦντος σώματος Χριστοῦ δεῖ ἀπελαίνεσθαι ταῦτα  
 20 τὰ ἄλογα καὶ ἐμπορικά, ἵνα μηκέτι οἶκος ἐμπορίου ᾗ, καὶ τοῦτον τὸν 21  
 ναὸν λυθῆναι δεῖ ἐπὶ τῶν ἐπιβουλεόντων τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ καὶ  
 μετὰ τὸ λυθῆναι τῇ προειρημένῃ ἡμῖν τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερωθῆναι· ὅτε  
 199R καὶ οἱ μαθηταὶ ὃ τε ἔλεγεν πρὶν λυθῆναι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ ὁ λόγος  
 αὐτοῦ μνησθήσονται [οὗ ἔλεγεν] καὶ πιστεύουσιν. τελειομένης αὐτῶν  
 25 μετὰ τῆς γνώσεως τότε καὶ τῆς πίστεως, οὐ τῇ γραφῇ μόνῃ ἀλλὰ  
 καὶ τῷ λόγῳ, ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς. καὶ ἕκαστος δὲ τῶν τοιοῦνδε Ἰησοῦ 22  
 αὐτὸν καθαιρόντος ἀποθέμενος τὰ ἄλογα καὶ τὰ πωλοῦντα διὰ τὸν  
 τοῦ ἐν αὐτοῖς λόγον ζῆλον καταλυθήσεται. ἐπὶ τῷ ἐπὶ Ἰησοῦ ἐγε-  
 ρθῆναι οὐ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ, ὅσον ἐπὶ τῇ προκειμένῃ λέξει· οὐ γὰρ  
 30 γέγραπται »Λύσατε τὸν ναὸν τοῦτον καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερω αὐ-  
 »τόν, ἀλλ' »Ἐν τρισὶν ἡμέραις» ἐγείρεται γὰρ ἡ τοῦ ναοῦ \* τῇ 23  
 πρώτη μετὰ τὸ λυθῆναι ἡμέρᾳ καὶ τῇ δευτέρᾳ. τελειοῦται δὲ αὐτὸ  
 ἢ ἐγερωσὶ ἐν ὅλαις ταῖς τρισὶν ἡμέραις. διὰ τοῦτο καὶ γέγονεν ἀνά-  
 στασις καὶ ἔσται ἀνάστασις, εἴ γε συνετάφημεν τῷ χριστῷ καὶ συναν-

1 Eph. 4, 13. — 3 Vgl. I Kor. 12, 12. — 4 Vgl. I Kor. 12, 12ff. — 7 Vgl. I Kor. 12, 23ff. — 14 Ps. 68, 10; vgl. Joh. 2, 17. — 18 Joh. 2, 19. — 22 Vgl. S. 209, 26ff. — 23 Vgl. Joh. 2, 22. — 34 Vgl. Röm. 6, 4.

10 σχίσμα] σμ a. Ras. | 17 τῷ] τῶν, corr. V | 22 ἡμέρα] μετὰ, corr. V | 24 οὗ ἔλεγεν str. We | πιστεύουσιν] πιστεύουσαν, corr. V | 25 οὐ τῇ γραφῇ μόνῃ] οὐ τη γὰρ ἀφημον], darüber Punkte von jüngerer Hd., > V, corr. Br | 31 nach ναοῦ etw. ausgef., [κατασκευῆ] erg. We | 33 γέγονεν] γεγον a. Ras. | 34 συνανέστημε[ν αὐτῷ] a. Ras.

- 244 ἔστημεν αὐτῶ. καὶ ἐπεὶ οὐκ ἄρκει εἰς τὴν ὅλην ἀνάστασιν τὸ »Συν-  
 »ἀνέστημεν«· »Ἐν τῷ χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται, ἕκαστος  
 »δὲ | ἐν τῷ ἰδίῳ τάγματι ἀπαρχὴ Χριστός. ἔπειτα οἱ τοῦ χριστοῦ ἐν 194r
- 245 »τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, εἶτα τὸ τέλος«. ἀναστάσεως γὰρ ἦν καὶ τὸ  
 ἐν τῇ πρώτῃ ἡμέρᾳ γενέσθαι ἐν τῷ παραδείσῳ τοῦ θεοῦ, ἀναστάσεως 5  
 δὲ ὅτε φαινόμενός φησι· »Μὴ μου ἄπτον, οὐπω γὰρ ἀναβέβηκα πρὸς  
 »τὸν πατέρα«· τὸ δὲ τέλειον τῆς ἀναστάσεως ἦν, ὅτε γίνεται πρὸς
- 246 τὸν πατέρα. ἐπεὶ δὲ οἱ συγγεόμενοι ἐν τῷ περὶ πατρὸς καὶ υἱοῦ τόπῳ  
 συνάγοντες τὸ »Ἐνδοσκόμεθα δὲ καὶ ψευδομαρτυροὺς τοῦ θεοῦ, ὅτι  
 »ἐμαρτυρήσαμεν κατὰ τοῦ θεοῦ ὅτι ἤγειρεν τὸν χριστόν, ὃν οὐκ 10  
 »ἤγειρεν« καὶ τὰ τούτοις ὅμοια, δηλοῦντα ἕτερον εἶναι τὸν ἐγείραντα  
 παρὰ τὸν ἐγγεγραμμένον, καὶ τὸ »Ἀύσατε τὸν ναὸν τοῦτον, καὶ ἐν τρισὶν  
 »ἡμέραις ἐγερω αὐτόν«, φῶντο ἐκ τούτων περιστασθαι μὴ διαφέρειν  
 τῷ ἀριθμῷ τὸν υἱὸν τοῦ πατρὸς, ἀλλ' ἐν οὐ μόνον οὐσίᾳ ἀλλὰ καὶ  
 ὑποκειμένῳ τεγγάνοντας ἀμφοτέροισι, κατὰ τινὰς ἐπινοίας διαφόρους. 15  
 οὐ κατὰ ὑπόστασιν λέγεσθαι πατέρα καὶ υἱόν· λεκτέον πρὸς αὐτοὺς 187H  
 πρῶτον μὲν τὰ προηγουμένως κατασκευαστικά ῥητὰ τοῦ ἕτερον εἶναι  
 τὸν υἱὸν παρὰ τὸν πατέρα, καὶ ὅτι ἀνάγκη τὸν υἱὸν πατρὸς εἶναι
- 247 υἱόν, καὶ τὸν πατέρα υἱοῦ πατέρα, μετὰ δὲ τοῦτο οὐκ ἄτοπὸν ἐστὶν  
 τὸν ὁμολογοῦντα μηδὲν δύνασθαι ποιεῖν, ἐὰν μὴ τι βλάβη τὸν πατέρα 20  
 ποιοῦντα, καὶ λέγοντα ὅτι ὅς' ἂν ὁ πατὴρ ποιῇ, ταῦτα ὁμοίως καὶ  
 ὁ υἱὸς ποιεῖ, τὸν νεκρὸν (ὅπερ τὸ σῶμα ἦν) ἐγγεγραμέναι τοῦ πατρὸς  
 αὐτῷ τοῦτο χαριζομένου; ὃν προηγουμένως λεκτέον ἐγγεγραμέναι τὸν  
 χριστόν ἐκ νεκρῶν.
- 248 Ὁ μέντοι γε Ἡρακλέων τὸ »Ἐν τρισὶν« φησὶν ἀντὶ τοῦ 25  
 Ἐν τρίτῃ, μὴ ἐρευνήσας, καίτοι γε ἐπιστήσας τῷ »Ἐν τρισὶν«, 200R
- 249 πῶς ἐν τρισὶν ἢ ἀνάστασις ἐνεργεῖται ἡμέραις. ἔτι δὲ καὶ τὴν  
 τρίτην φησὶ τὴν πνευματικὴν ἡμέραν, ἐν ἧ' οἴονται δη-
- 250 λοῦσθαι τὴν τῆς ἐκκλησίας ἀνάστασιν. τούτῳ δὲ ἀκόλου-  
 θόν ἐστὶν πρώτῃν λέγειν εἶναι τὴν χοικὴν ἡμέραν καὶ τὴν 30  
 δευτέραν τὴν ψυχικὴν, οὐ γεγεννημένης τῆς ἐκκλησίας
- 251 τῆς ἀναστάσεως ἐν αὐταῖς. ἔοικεν μὲν τοίνυν τὰ ὑπὸ τῶν  
 ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον καὶ Μάρκον † ἀναγεγραμμένα εὐαγγελίῳ  
 ψευδομαρτύρων πρὸς τῷ τέλει τοῦ εὐαγγελίου κατηγορούντων

2 I Kor. 15, 22—24. — 5 Vgl. Luk. 23, 43. — 6 Joh. 20, 17. — 9 I Kor. 15, 15.  
 — 12 Joh. 2, 19. — 20 Vgl. Joh. 5, 19. — 22 Vgl. Joh. 11, 17ff. — 33 Vgl.  
 Matth. 26, 61. Mark., 14, 58.

8 wohl συγγεόμενοι τῷ z. l. | 13 φῶντο] οἴον τὸ, corr. Pr; οἴονται We | 21 ὅδ'  
 ἂν | 29 τούτων, corr. We | 33 ἀναγεγραμμένα wohl verderbt, wenn nicht zu  
 verstehen als „die von den falschen Zeugen gesprochenen u. in den Evv. aufge-  
 zeichneten Worte“; We str. ὑπὸ u. liest ἀναγεγραμμένων.

τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, τὴν ἀναφορὰν ἔχειν ἐπὶ τὸ  
 »Μύσατε τὸν ναὸν τοῦτον γὰρ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ αὐτόν.  
 ὁ μὲν γὰρ ἔλεγεν περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ. οἱ δ' ἔπο- 252  
 5 νοῦντες περὶ τοῦ ἐκ λίθων οἰκοδομηθέντος ναοῦ λέγεσθαι τὰ  
 ἐνταῦθα ἐρημίαια ἔσασσον κατηγοροῦντες· »Οὕτως ἔφη· Ἀνεμίαι  
 »καταλύσει τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καὶ διὰ τριῶν ἡμερῶν † αὐτόν  
 »οἰκοδομήσῃαι ἢ ὡς ὁ Μάρκος· »Ἡμεῖς ἠκούσαμεν αὐτοῦ λέγον-  
 »τος ὅτι Ἐγὼ καταλύσω τὸν ναὸν τοῦτον τὸν χειροποίητον καὶ  
 »διὰ τριῶν ἡμερῶν ἄλλον ἀχειροποίητον οἰκοδομήσω». ὅτε καὶ (ὁ)  
 10 ἀρχιερεὺς ἀναστὰς εἶπεν αὐτῷ »Οὐδὲν ἀποκρίνη; τί οὗτοί σου  
 καταμαρτυροῦσιν; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐσιώπα· ἢ ὡς ὁ † Λουκᾶς φησί·  
 »Καὶ ἀναστὰς ὁ ἀρχιερεὺς εἰς μέσον ἐπιρώτησεν τὸν Ἰησοῦν  
 »λέγων· Οὐκ ἀποκρίνη οὐδέν; τί οὗτοί σου καταμαρτυροῦσιν; ὁ  
 »δὲ ἐσιώπα καὶ οὐκ ἀπεκρίνατο οὐδέν». νομίζω δ' ἀναγκαίως 253  
 194v καὶ ταῦτα παρατεθεισῶν τὴν ἀναφορὰν ἔχοντα ἐπὶ τὸ ἐν χει-  
 ρίν ῥητόν.

II, 20 Εἶπαν οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· Τεσσαράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν  
 ῥκοδομήθη ὁ ναὸς οὗτος, καὶ σὺ ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερεῖς αὐτόν;

XXXVIII. (22) Πῶς τεσσαράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν ῥκοδομήσθαι φασὶ 254  
 20 τὸν ναὸν οἱ Ἰουδαῖοι λέγειν οὐκ ἔχομεν, εἰ τῇ ἱστορίᾳ κατακολουθή-  
 σομεν. γέγραπται γὰρ ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν ὡς »Ἡτοίμασαν 255  
 »τοὺς λίθους καὶ τὰ ξύλα τρισὶν ἔτεσιν· »ἐν δὲ τῷ τετάρτῳ ἔτει,  
 »μηρὶ δευτέρῳ, βασιλεύοντος τοῦ βασιλέως Σαλομῶντος ἐπὶ Ἰσραήλ.  
 188H »ἐνετείλατο ὁ βασιλεὺς καὶ ἀφρουσιν λίθους μεγάλους τιμίους εἰς τὸν  
 25 »θεμέλιον τοῦ οἴκου καὶ λίθους ἀπελεκήτους. καὶ ἐπελέκησαν οἱ υἱοὶ  
 »Σαλομῶντος καὶ οἱ υἱοὶ Χειρὸν καὶ ἔβαλον αὐτοὺς ἐν τῷ τετάρτῳ  
 »ἔτει, καὶ ἐθεμελίωσαν τὸν οἶκον κυρίου ἐν μηνὶ Νεσὴν καὶ τῷ δευ-  
 201R »τέρτῳ μηνὶ ἑνδεκάτῳ ἐνιαυτῷ, μηνὶ Βαάλ. ὃς ἦν μὴν ὀρθοῦς. συνε-  
 »τελέσθη ὁ οἶκος εἰς πάντα λόγον αὐτοῦ καὶ εἰς πᾶσαν διάταξιν  
 30 »αὐτοῦ». ἴνα οὖν καὶ τὴν ἐτοιμασίαν συγκατατάξωμεν τῷ χρόνῳ τῆς 256  
 οἰκοδομῆς. ἑνδεκα ἔτη τὰ πάντα οὐ συμπληροῦται εἰς τὴν οἰκοδομὴν  
 τοῦ ναοῦ. πῶς οὖν οἱ Ἰουδαῖοι λέγουσιν· »τεσσαράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν 257

2 Joh. 2, 19. — 3 Vgl. Joh. 2, 21. — 5 Matth. 26, 61. — 7 Mark. 14, 58.  
 — 10 Matth. 26, 62. — 12 Mark. 14, 60. — 21 I Kōn. 5, 17; 6, 1—5. — 32 Vgl.  
 Joh. 2, 20.

6 αὐτόν] verdächtig, vgl. u. XXVIII, 14; C. Cels. prooem. 1 (I, 51, 18 K.) vgl.  
 C. Cels. II, 10 (I, 137, 21 K.) (u. Bx 1, 69. Arm. Aeth.) | 9 ἀναχειροποιήτων | <ὁ> + V |  
 11 Λουκᾶς wohl Irrtum des Autors, vgl. S. 134, 24. 138, 32. | 19 ὠκοδομήσαι, corr. B  
 20 λέγονται, corr. Hu | κατακολουθήσωμεν, corr. We | 23 σολομῶντος | 26 σαλο-  
 μῶντος | 28 ἐνιαυτῷ] ἐν ἐαυτῷ, corr. V (ἐνιαυ a. Ras.).

»ᾠκοδομήθη ὁ ναὸς οὗτος;« εἰ μὴ ἄρα τις βιασάμενος φιλοτιμήσεται  
 παραστήσαι τὸν τεσσαεράκοντα καὶ ἕξ ἔτων πληρουμένων χρόνον, ἀφ'  
 οὗ ὁ Δαβὶδ φησὶ πρὸς Νάθαν τὸν προφήτην βουλευσάμενος περὶ τῆς  
 οἰκοδομῆς τοῦ ναοῦ. »Ἰδοὺ, ἐγὼ κατοικῶ ἐν οἴκῳ κεδρίνου, καὶ ἡ  
 »κιβωτὸς τοῦ θεοῦ κἀθήται ἐν μέσῳ τῆς σκηνῆς. εἰ γὰρ <καὶ> κε- 5  
 κώλυται, ὡς ἀνὴρ αἱμάτων, οἰκοδομήσαι αὐτόν, ἔοικέν γε ἡσυχολῆσθαι  
 258 περὶ τὴν συναγωγὴν τῆς ὕλης τοῦ ναοῦ. φησὶ γοῦν ἐν τῇ πρώτῃ  
 τῶν Παραλειπομένων Δαβὶδ ὁ βασιλεὺς πάσῃ τῇ ἐκκλησίᾳ. »Σολομῶν  
 »ὁ υἱὸς μου, εἰς ὃν ἠρέτικεν αὐτὸν κύριος, νέος καὶ ἀπαλός, καὶ τὸ  
 »ἔργον μέγα, ὅτι οὐκ ἀνθρώπων οἰκοδομὴ ἀλλὰ κυρίου θεοῦ. κατὰ 10  
 »πᾶσαν τὴν δύναμιν ἠτοίμακα εἰς οἶκον θεοῦ μου χρυσίον, ἀργύριον,  
 »γαλκὸν καὶ σίδηρον. ξύλα, λίθους Σοῦμι καὶ πληρώσεως. καὶ λίθους  
 »πολυτελείας καὶ ποικίλους, καὶ πάντα λίθον τίμιον, καὶ Πάριον πολύ.  
 »ἔτι ἐν τῷ ἐδοκῆσαι με ἐν οἴκῳ θεοῦ μου. ἔστιν μοι ὁ περιτεπιόη-  
 »μαι χρυσίον καὶ ἀργύριον, καὶ ἰδοὺ δέδωκα εἰς οἶκον κυρίου μου εἰς 15  
 »ὑψος, ἐκτὸς ὧν ἠτοίμασα εἰς τὸν οἶκον τῶν ἁγίων, τρισχίλια τά-  
 »λαντα χρυσοῦ τοῦ ἐκ Σουφειρ καὶ ἑπτακισχίλια τάλαντα ἀργυρίου  
 »δοκίμου, ἐπαλειφῆναι ἐν αὐτοῖς τοὺς οἴκους τοῦ θεοῦ διὰ χειρὸς  
 259 »τεχνιτῶν«. ἐβασίλευσεν γὰρ ὁ Δαβὶδ ἑπτὰ ἔτη ἐν Χεβρων καὶ λγ'  
 ἐν Ἱερουσαλήμ. ἐὰν οὖν τις δυνήθῃ ἀποδείξαι τὴν ἀρχὴν τῆς περὶ 20  
 τοῦ ναοῦ κατασκευῆς γενομένης συνάγοντος αὐτοῦ τὴν ἐπιτήδειον  
 ὕλην ἀπὸ τοῦ ε' τῆς βασιλείας αὐτοῦ χρόνου, δυνήσεται βιασάμενος  
 περὶ τῶν μζ' ἔτων εἰπεῖν. ἄλλος δέ τις ἐρεῖ τὸν δεικνύμενον μὴ τὸν  
 ἐπὶ Σολομῶντος ᾠκοδομημένον εἶναι, ἐκείνον <γὰρ> κατεστράφθαι  
 κατὰ τοὺς | τῆς αἰχμαλωσίας χρόνους, ἀλλὰ τὸν ἐπὶ Ἔσδρα οἰκοδομη- 195r  
 θέντα. περὶ οὗ οὐκ ἔχομεν τρανωῶς τὸν τῶν τεσσαεράκοντα καὶ ἕξ ἔτων  
 260 ἀποδείξαι ἀληθευόμενον λόγον. ἔοικεν δὲ καὶ κατὰ τὰ Μακκαβαϊκὰ  
 πολλή τις ἀκαταστασία γενομένη περὶ τὸν λαὸν καὶ τὸν ναόν, καὶ 189H  
 οὐκ οἶδα εἰ τότε ἀνωκοδομήθη τοσοῦτοις ἔτεσιν ὁ ναός.

261 Ὁ μέντοι γε Ἰρακλέων μηδὲ ἐπιστήσας τῇ ἱστορίᾳ φησὶ τὸν 202R  
 Σολομῶντα τεσσαεράκοντα καὶ ἕξ ἔτεσιν κατεσκευασέναι  
 τὸν ναὸν εἰκόνα τυγχάνοντα τοῦ σωτήρος, καὶ τὸν ζ'  
 ἀριθμὸν εἰς τὴν ὕλην, τουτέστιν τὸ πλάσμα, ἀναφέρει,  
 τὸν δὲ τῶν τεσσαεράκοντα, »ὁ τετραὸς ἐστίν«, φησίν, »ἡ  
 »ἀπρόσπλοκος«, εἰς τὸ ἐμφύσημα καὶ τὸ ἐν τῷ ἐμφυσή- 35

4 II Sam. 7, 2. — 6 Vgl. I Chron. 22, 8. — II Sam. 16, 8. — 8 I Chron. 29,  
 1—5. — 19 Vgl. I Kön. 2, 11. — 25 Vgl. I Esdr. 6. — 27 Vgl. I Makk. 1, 20ff.

1 φιλοτιμήσεται, corr. We | 2 πληρούμενον We | 5 <καὶ> add. V | 13 πολυ-  
 τελείας] wohl πολυτελείς gemeint, wie T | 17 χρυσίον — καὶ a. Ras. | 24 οἰκοδο-  
 μημένον | ἐκείνον <γὰρ>] τὸν ἐκείνον, corr. V | 29 ἀνωκοδομήθη.

ματι σπέρμα. ὅρα δὲ εἰ δυνατόν τὸν μὲν τεσσαράκοντα διὰ τὰ 262  
τέσσαρα τοῦ κόσμου στοιχεῖα ἐν τοῖς † ἀγωνισμένοις εἰς τὸν ναὸν  
ἐγκατατασσόμενα λαμβάνειν, τὸν δὲ ζ' διὰ τὸ τῆ ἕκτη ἡμέρᾳ γε-  
γονέναι τὸν ἄνθρωπον.

5 **II, 21f.** Ἐκεῖνος δὲ ἔλεγεν περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ.  
ὅτι οὖν ἐγγέθη, ἐκ νεκρῶν, ἐμνήσθησαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ ὅτι τοῦτο  
ἔλεγεν, καὶ ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς·

XXXIX. (23) Εἰ τὸ σῶμα τοῦ Ἰησοῦ ναὸς αὐτοῦ εἰρηται, ζητῆσαι 263  
ἄξιον ἰότερον ἀπλούστερον τοῦτο ἐκδεκτέον, ἢ ἕκαστον τῶν ἀνα-  
10 γεγραμμένων περὶ τοῦ ναοῦ φιλοτιμητέον ἀνάγειν εἰς τὸν περὶ τοῦ  
σώματος Ἰησοῦ λόγον. ἦτοι οὐ εἴληγεν ἐκ τῆς παρθένου. ἢ τῆς ἐκ-  
κκλησίας σώματος αὐτοῦ λεγομένης εἶναι, ὡς καὶ ἡμᾶς μέλη τοῦ σώ-  
ματος αὐτοῦ παρὰ τῷ ἀποστόλῳ ὀνομάζεσθαι. ὁ μὲν οὖν τις πραγ- 264  
μάτων αὐτὸν ἀπαλλάττων τῷ ἀπογινώσκειν ἕκαστον δύνασθαι τῶν  
15 κατὰ τὸν ναὸν ἀναφέρειν ἐπὶ τὸ σῶμα, ὅποτέρως ἂν ἔχη, ἐπὶ τὸ  
ἀπλούστερον καταφένεσθαι, λέγων διὰ τοῦτο σῶμα ἕκατέρως νοούμε-  
νον τὸν ναὸν ὀνομάσθαι, ἐπεὶ ὅσπερ ὁ ναὸς δόξαν εἶχεν θεοῦ κατα-  
σκηνοῦσαν ἐν αὐτῷ, οὕτως εἰκόνα καὶ δόξαν θεοῦ ὑπάρχοντα τὸν  
προτότοκον πάσης κτίσεως, τὸ σῶμα ἢ τὴν ἐκκλησίαν ἀγαματοφο-  
20 ροῦντα ναὸν εὐλόγως εἰρησθαι θεοῦ. ἡμεῖς δὲ τὸ μὲν περὶ ἕκαστου 265  
τῶν ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν περὶ τοῦ ναοῦ εἰπεῖν δυσδιήγητον  
δοῶντες καὶ πολλῶ τῆς λέξεως ἡμῶν μειζρον, ἄλλως τε καὶ οὐ κατὰ  
τὴν παροῦσαν γραφὴν, ὑπεριτιθέμεθα. πλὴν ἐν τοῖς τοιοῦτοις μάλιστα 266  
διὰ τὸ ὑπὲρ τὴν ἀνθρωπίνην εἶναι φύσιν καὶ κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ  
25 σοφίαν τὸ ἴδιον τῆς θεοπνεύστου γραφῆς ἐμφαίνεσθαι πειθόμενοι,  
σοφίαν ἐν μυστηρίῳ τὴν ἀποκεκρυμμένην, ἣν οὐδεὶς τῶν ἀρχόντων  
τοῦ αἰῶνος τούτου ἔγνωκεν, παριστάσης, καὶ καταλαμβάνοντες ἐξαι-  
ρέτου πνεύματος σοφίας ἐαυτοὺς θεομένους πρὸς τὰ τηλικαῦτα  
30 κατὰ τὸν τόπον διαγράψαι πειρασόμεθα, σῶμα τὴν ἐκκλησίαν καὶ  
190H οἶκον θεοῦ ἐκ λίθων ζώντων οἰκοδομούμενον, οἶκον πνευματικὸν εἰς  
203R ἱεράτευμα ἅγιον μανθάνοντες ἀπὸ τοῦ Πέτρου τυχάνειν, ὡς τὸν  
οἰκοδομοῦντα τὸν ναὸν υἱὸν Δαβὶδ κατὰ τοῦτο Χριστοῦ εἶναι τύπον

13 Vgl. Eph. 5, 30. — 17 Vgl. Joh. 1, 14. — 19 Vgl. Kol. 1, 15. — 26 Vgl.  
I Kor. 2, 7f. — 31 I Petr. 2, 5. — 33 Vgl. I Kōn. 5, 3ff.

2 ἀγωνισμένοις verderbt, ἀνθρώπων (ἄνων) ναοῖς We | 8 εἰ] εἰς, corr. Perio-  
nius | 9 ἐκδεκτέον] ἐκλεκτέον, corr. Pr | 15 ἀναφέρειν] ἀφαιρεῖν, corr. Hu | 24 διὰ]  
δὲ Br | φύσιν] φησὶν, corr. V | καὶ z. str.?

μετὰ τοὺς πολέμους εἰρήνης βαθυτάτης γεγενημένης οἰκοδομοῦντα 195<sup>v</sup>  
 εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ τὸν ναὸν ἐν τῇ ἐπιγείῳ Ἱερουσαλήμ, ἵνα μηκέτι  
 267 παρὰ μετακινήτῳ πράγματι τῇ σκηνῇ ἢ λατρεία ἐπιτελεῖται. ἕκαστον  
 (δὲ) τῶν κατὰ τὸν ναὸν ἐπὶ τὴν ἐκκλησίαν ἀνάγειν πειρασόμεθα.  
 τάχα γὰρ ἔαν πάντες οἱ ἐχθροὶ ὑποπόδιον γένωνται τῶν Χριστοῦ 5  
 ποδῶν, καὶ ὁ ἕσχατος ἐχθρὸς θάνατος καταργηθῆ, ἢ τελειοτάτη εἰρήνη  
 ἔσται ὅτε Χριστὸς ἔσται Σαλομών. ὅπερ ἐρμηνεύεται »Εἰρηνικός«,  
 268 »των τὴν εἰρήνην ἡμῶν εἰρηνικός«. καὶ τότε ἕκαστος τῶν ζώντων  
 λίθων κατὰ τὴν ἀξίαν τοῦ ἐνταῦθα βίου ἔσται τοῦ ναοῦ λίθος, ὁ 10  
 μὲν τις ἐν τῷ θεμελίῳ ἀπόστολος ἢ προφήτης βαστάζων τοὺς ἐπι-  
 κειμένους, ὁ δὲ τις μετὰ τοὺς ἐν τῷ θεμελίῳ ὑπὸ μὲν τῶν ἀποστόλων  
 βασταζόμενος καὶ αὐτὸς σὺν τοῖς ἀποστόλοις συνβαστάζων τοὺς ὑπο-  
 δεστέρους· καὶ ὁ μὲν τις ἔσται λίθος τῶν ἐνδοτάτων, ἔνθα ἢ κιβω-  
 τὸς καὶ τὰ Χερουβείν καὶ τὸ Ἰλαστήριον· ἕτερος δὲ τοῦ περιβόλου, 15  
 καὶ ἄλλος ἔτι ἔξω τοῦ περιβόλου τῶν Λευιτῶν καὶ ἱερέων λίθος τοῦ  
 269 θυσιαστηρίου τῶν ὀλοκαυτωμάτων. τὴν δὲ περὶ τούτων οἰκονομίαν  
 καὶ λειτουργίαν ἐγχειρισθήσονται ἅγαι δυνάμεις, ἄγγελοι θεοῦ. αἱ μὲν  
 τινες οὐσα κυριότητες, ἢ θρόνοι, ἢ ἀρχαί, ἢ ἔξουσίαι, αἱ δὲ τούτοις  
 ὑποτεταγμένοι, ὧν τύποι οἱ τρισχίλιοι καὶ ἑξακόσιοι ἄρχοντες ἐπιστά- 20  
 ται, ἄρχοντες κατεσταμένοι ἐπὶ τῶν ἔργων τῶν Σαλομών, καὶ ἑβδο-  
 μῆκοντα χιλιάδες τῶν αἰρόντων ἄρσιν, καὶ αἱ τῶν λατόμων ὀγδοή-  
 κοντα χιλιάδες ἐν τῷ ὄρει, οἱ ποιοῦντες τὰ ἔργα καὶ ἐτοιμάσαντες  
 270 τοὺς λίθους καὶ τὰ ξύλα. παρατηρητέον δὲ ὅτι οἱ μὲν ἀναγεροσμένοι  
 αἰρεῖν ἄρσιν ἑβδομάδος εἶδὸν συγγενεῖς· οἱ δὲ λατόμοι καὶ ἐκτυποῦντες 25  
 τοὺς λίθους, πρὸς τὸ ἀρμονίως αὐτοὺς γενέσθαι τῷ ναῷ, ὀγδοάδι  
 προσφκείωνται· οἱ δὲ ἐπιστάται, (τρισχίλιοι καὶ) ἑξακόσιοι τυγχάνον-  
 τες, τῷ τοῦ ἕξ τελείῳ ἀριθμῷ οἰοῦναι ἐφ' ἑαυτὸν πολυπλασιαζόμενον  
 συνάπτονται· τὰ μὲντοι γε τῆς ἐτοιμασίας τῶν λίθων αἰρομένων  
 καὶ ἐντρεπιζομένων εἰς τὴν οἰκοδομήν, τρισὶν ἔτεσιν ἐπιτελούμενα, 30  
 ἐμφαίνειν μοι δοκεῖ τοῦ ἐν αἰωνίῳ τῇ τριάδι συγγενοῦς διαστήματος  
 271 τὸν ὅλον χρόνον. ταῦτα δὲ ἔσται ὅταν ἡ εἰρήνη τελειωθῇ μετὰ ἔτη 204<sup>R</sup>

1 Vgl. IV Makk. 3, 20. — 5 Vgl. I Kor. 15, 25f. — 7 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 204, 31. — 8 Ps. 119, 6f. — 9 Vgl. Hermas, vis. III, 5. — 11 Vgl. Eph. 2, 20. — 14 Vgl. I Kön. 6, 18. 26 (27). — 18 Vgl. Kol. 1, 16. — 20 Vgl. I Kön. 5, 16. — 21 Vgl. I Kön. 5, 15. — 23 Vgl. I Kön. 5, 17. — 28 Vgl. u. XXVIII, 1. — 30 Vgl. I Kön. 5, 17.

3 (ἢ) + We | 4 (δὲ) + We | ἐπὶ] καί, corr. Br, εἰς V | 23 ὄρει a. Ras.  
 26 αὐτοὺς] αὐτὸς, corr. V | 27 (τρισχίλιοι καὶ) add. Pr, weil das Quadrat von  
 6 (vgl. Z. 28f.) 36 ist | 28 ἀριθμῷ] ἀριθμοῦ, corr. Hu. | 32 διον, corr. V.



τῆς οἰκονομίας τῶν κατὰ τὴν ἀπ' Αἰγύπτου ἕξοδον πραγμάτων τε-  
 191H τρακόσια καὶ τριάκοντα, καὶ τῶν κατὰ τὴν Αἴγυπτον οἰκονομηθέντων  
 μετὰ τετρακόσια καὶ τριάκοντα ἔτη τῆς πρὸς τὸν Ἀβραάμ ἀπὸ θεοῦ  
 διαθήκης, ὡς εἶναι ἀπὸ τοῦ Ἀβραάμ ἐπὶ τὴν ἀρχὴν τῆς οἰκοδομῆς  
 5 τοῦ ναοῦ σαββατικὸὺς ἀριθμοὺς δύο, τὸν ἑπτακόσια καὶ ἑβδομήκοντα,  
 ὅτε καὶ ἐντελεῖται ὁ βασιλεὺς ἡμῶν ὁ χριστὸς ταῖς τῶν νοτοφόρων  
 196r ἑβδομήκοντα χιλιάσιν μὴ τοὺς τυχόντας παραλαμβάνειν | λίθους εἰς  
 τὸν θεμέλιον τοῦ οἴκου, ἀλλὰ λίθους μεγάλους, τιμίους, ἀπελεκήτους,  
 ἵνα πελεκηθῶσιν οὐκ ὑπὸ τῶν τυχόντων ἔργατῶν ἀλλ' ὑπὸ τῶν Σα-  
 10 λωμώντος νόων· τοῦτο γὰρ ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλείων γεγραμμένον  
 εὔρομεν. τότε δὲ διὰ τὴν πολλὴν εἰρήνην καὶ ὁ τῆς Τύρου βασιλεὺς 272  
 Χειράμ συνοργεῖ τῇ οἰκοδομῇ τοῦ ναοῦ, διδοὺς ἑαυτοῦ τοὺς υἱοὺς  
 τοῖς νόοις τοῦ Σαλωμών, συνελεξάν τοὺς μεγάλους καὶ τιμίους  
 λίθους τῷ ἀγίῳ καὶ ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει ἰδρυμένους εἰς τὴν θεμελιω-  
 15 σιν τοῦ οἴκου κυρίου. ὀγδοάδι μέρτοι γε ἑτῶν συντελεῖται ὁ οἶκος  
 τῷ ὀγδόῳ μηνὶ τοῦ ὀγδοῦ ἔτους ἀπὸ τῆς θεμελιώσεως.

XL. (24) Οὐδὲν δὲ ἄτοπον ἔσται διὰ μέσου τοῖς μηδὲν πέρα τῆς 273  
 ἱστορίας οἰομένοις διὰ τούτων δηλοῦσθαι δυσωπητικὸς λόγους προσ-  
 αγαγεῖν πρὸς τὸ ὡς πνεύματος γραμμάτων ζητῆσαι τοῦ πνεύματος  
 20 νόων ἐν τούτοις ἄξιον. ἄρα γὰρ οἱ τῶν βασιλέων υἱοὶ ἐσχόλαζον τῇ 274  
 πελεκήσει τῶν μεγάλων καὶ τιμίων λίθων, ἀναλαμβάνοντες τέχνην  
 205R βασιλικῆς εὐγενείας ἀλλοτριαν; καὶ ὁ ἀριθμὸς τῶν νοτοφόρων καὶ  
 λατόμων καὶ ἐπιστατῶν, τοῦ τε χρόνου τῆς ἐτοιμασίας τῶν λίθων  
 καὶ τῆς ἐπισημειώσεως τῶν ὁμοίων ὡς ἔτυχεν ἀναγγεγραπται; ἐχρόην 275  
 25 δὲ τὸν ἄγιον ἐν εἰρήρῃ κατασκευαζόμενον οἶκον τῷ θεῷ ἐκοδομῆσθαι  
 χωρὶς σφύρας καὶ πελέξεως καὶ παντὸς σιδηροῦ σκεύους, ἵνα μηδὲν  
 ἀκουσθῇ θορυβῶδες ἐν τῷ ναῷ τοῦ θεοῦ. πάλιν δὲ ἀπορῶ πρὸς 276  
 τοὺς τῇ λέξει δουλεύοντας πῶς δυνατὸν ὀγδοήκοντα χιλιάδων λατό-  
 μων τυχανουσῶν λίθοις ἀκροτόμοις ἀργοῖς οἰκοδομεῖσθαι τὸν οἶκον  
 30 τοῦ θεοῦ, σφύρας καὶ πελέξεως καὶ παντὸς σκεύους σιδηροῦ οὐκ  
 ἀκουσθέντος ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ ἐν τῷ οἰκοδομεῖσθαι αὐτόν; ἀλλὰ 277  
 μήποτε οἱ λατομούμενοι λίθοι ζῶντες ἀσποφῆτι καὶ ἀταράχως λατο-  
 μοῦνται ἔξω τοῦ κατὰ τὸν ναόν, ἵνα ἔτοιμοι ἔλθωσιν ἐπὶ τὸ ἀρμόζον  
 αὐτοῖς τῆς οἰκοδομῆς χωρίον. καὶ ἀνάβασις δέ τις περὶ τὸν οἶκον 278

1 Vgl. I Kön. 6, 1. — 6 Vgl. I Kön. 5, 15. 6, 2. — 10 I Kön. 6, 3. — 15 Vgl.

Kön. 6, 5 (5, 38). — 20 Vgl. I Kön. 6, 3 (5, 32). — 22 Vgl. II Chr. 2, 2 (1). —  
 25 Vgl. I Kön. 6, 12 (7). — 28 Vgl. I Kön. 5, 15 (29) 6, 12 (7).

1 v] w̄, corr. Hu | 13 Σαλωμών wie I Kön. 6, 3 | 14 ἐν τῷ αἰνεῶ, corr. V  
 (vgl. I Kön. 6, 4) | 23 τε] γε, corr. We | 25 ὠκοδομῆσθαι οἰκοδομεῖσθαι V; vgl.  
 Z. 29 | 27 ἀκολοθῆ, corr. We, vgl. Z. 31 | 29 οἰκοδομῆσθαι, corr. V.

- τοῦ θεοῦ μὴ γεγωνισμένη, ἀνακλάσεις ἐδθειῶν ἔχουσα. γέγραπται γάρ· »Καὶ ἑλικτὴ ἀνάβασις εἰς τὸ μέσον, καὶ ἐκ τῆς μέσης ἐπὶ τὰ »τροιόροφα· ἑλικοειδῆ γὰρ ἐχοῖν εἶναι τὴν ἐν τῷ ναῷ τοῦ θεοῦ
- 279 ἀνοδὸν τῆς ἑλικος ἀναβάσει τὸν ἰσαίτατον κύκλον μιμουμένης. ἵνα 192H  
 δὲ οὗτος ὁ οἶκος βέβαιος ἦ. ὡς ἐνὶ μάλιστα οἰκοδομοῦνται ἔνδεσμοι 5  
 αὐτῷ δι' ὅλου οἴκου πέντε ἐν πῆχει τὸ ὕψος, ἵνα ἡ ἀπὸ τῶν αἰσθη-  
 τῶν ἐπὶ τὰς καλουμένας θείας αἰσθήσεις ἀνοδος δηλωθῆ ἐν ὕψει
- 280 τυγάνουσα πρὸς καταπόνησιν τῶν νοητῶν. μακροτέρων δὲ λίθων  
 χωρίον ἔοικεν εἶναι τὸ καλούμενον Λαβεῖον, ἔνθα ἡ κιβωτὸς τῆς δια-  
 θήκης τοῦ νεοῖου ἦν. ἢ, ἢν' οὕτως εἶπω, τὸ χειρόγραφον ἐτέχεν τοῦ 196
- 281 θεοῦ, αἱ πλάκες γεγραμμέναί τῷ δακτύλῳ αὐτοῦ. ὁ δὲ οἶκος ὅλος  
 χρυσοῦται· Ὁλον, γὰρ φησιν, τὸν οἶκον περιέχρισεν χρυσοῖς, ἕως
- 282 συντελείας παντὸς τοῦ οἴκου. τὰ μέντοι δύο Χερουβείμ ἐν τῷ  
 Λαβεῖον ἦν. ὅπερ οὐ δεδιήθηται ἐξημεῖσθαι νεοῖος οἱ μεταλαμβάνοντες
- 283 εἰς Ἑλληρισμὸν τὰ Ἑβραίων. κατεχρηστικώτερον δὲ τινας ναὸν αὐτὸν 15  
 εἰρήρασιν τοῦ ναοῦ τιμιώτερον τυγάνοντα. πάντα μέντοι γε χρυσοῦς  
 τὰ κατὰ τὸν οἶκον γεγένηται, εἰς σύμβολον τοῦ τελειομένου πάντως
- 284 τοῦ πρὸς τὴν τῶν νοητῶν ἀκριβῆ ἀπόταξιν. ἐπεὶ δὲ παντάπασιν  
 οὐκ ἔστιν βατὰ καὶ γνωστά, οἰκοδομεῖται καταπέτασμα τῆς αὐλῆς,  
 τοῖς πολλοῖς τῶν ἱερέων καὶ Λευϊτῶν οὐκ ἀποκαλυπτομένων τῶν 20  
 ἐνδοτάτω. 206R
- 285 XLII. (25) Ἄξιον δὲ ζητῆσαι πῶς ὡς μὲν βασιλεὺς Σαλομών καὶ  
 οἰκοδομεῖν τὸν ναὸν λέγεται, ὡς δ' ἀρχιτέκτων ὃν ἔλαβεν ἀποστείλας  
 ὁ Σαλομών· »Χειρὰ ἐκ Τύρου, εἶόν γενναῖός χήρας· καὶ οὗτος ἀπὸ  
 »τῆς φυλῆς Νεφθαλαίμ. καὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ Τύριος, τέκτων χαλκοῦ 25  
 καὶ πεπληρωμένος τῆς συνέσεως καὶ ἐπιγνώσεως, τοῦ ποιεῖν πᾶν  
 ἔργον ἐν χαλκῷ. ὃς εἰσήχθη πρὸς τὸν βασιλέα Σαλομών, καὶ ἐποίη-
- 286 »σεν πάντα τὰ ἔργα. ἐφίστημι δὲ μήποτε ὁ μὲν Σαλομών εἰς  
 τὸν πρωτότοκον πάσης κτίσεως λαμβάνεσθαι δύναται, ὁ δὲ Χειρὰ  
 εἰς ὃν ἀνέληφεν οὗτος ἄνθρωπον, ἀπὸ τῆς τῶν ἀνθρώπων συνοχῆς 30  
 (Τύριοι γὰρ ἐξημερεύονται συνέχοντες) τῇ φύσει τὸ γένος ἔχοντα. ὅστις

2 I Kön. 6, 13 (8). — 5 Vgl. I Kön. 6, 15 (16). — 9 Vgl. I Kön. 6, 17 (16).  
 — 12 I Kön. 6, 21 (22). — 13 Vgl. I Kön. 6, 22 (23). — 14 D. h. die LXX;  
 Aquila, Symmachus, Theodot. übersetzen *χορηματιστήριον*. Vgl. Field zu III Regn.  
 6, 16. — 19 Vgl. I Kön. 6, 34 (36). — 24 I Kön. 7, 1f. (13)f. — 29 Vgl. Kol. 1, 15.  
 — 31 Vgl. in Mt. XI, 16: Τύρος μὲν οὖν παρ' Ἑβραίους μεταλαμβάνεται Σόρ, ἥτις  
 ἐξημερεύεται συνοχή. Lagarde, Onom. s. p. 199, 90 Τύρος: συνοχή. p. 71, 27:  
 Tyrii coangustati; Armen. Onom. „Sur: Pressung“.

5 ἦ] ἦν, corr. V | μάλιστα] γάλιστα, corr. Pr, γάλλιστα V Ausgg. | 10 {  
 + Pr | 16 τυγάνον, corr. V | 17 πάντως] πάντων, corr. Hu | 18 ἀπόταξιν verderbt;  
 ξέτασιν? We | 22 σολομών | 31 ἔχοντα] συνέχοντα V.

πεπληρωμένος πάσης τέχνης καὶ συνέσεως καὶ ἐπιγνώσεως εἰσῆχθη, συνεργῶν τῷ πρωτοτόκῳ πάσης κτίσεως, ἵνα οἰκοδομήσῃ τὸν ναόν, ἐν ᾧ καὶ θυρίδες παρακρυπτόμεναι κρυπταὶ κατασκευάζονται πρὸς <τὸ> τὰς ἐλλάμψεις τοῦ φωτὸς τοῦ θεοῦ σωτηρίας δυνηθῆναι χωρῆσαι, 5 καὶ (τί με δεῖ λέγειν καθ' ἕκαστον;) ἵνα εὗρεθῇ τὸ σῶμα Χριστοῦ ἢ ἐκκλησία τὸν λόγον ἔχουσα τοῦ πνευματικοῦ οἴκου καὶ ναοῦ τοῦ θεοῦ· ὡς γὰρ προείπον, τῆς ἐν μυστηρίῳ ἀποκεκρυμμένης δεόμεθα σοφίας, χωρητῆς τυγχανούσης μόνῃ τῷ δυναμένῳ εἰπεῖν· »Ἡμεῖς δὲ οὖν »Χριστοῦ ἔχομεν«, ἵνα κατὰ τὸ βούλημα τοῦ οἰκονομήσαντος ταῦτα 10 γραφῆναι πνευματικῶς ἐκλάβωμεν ἕκαστον τῶν εἰρημένων. ἄλλως 287 δὲ καὶ οὐ κατὰ τὸ παρόν ἐστὶν ἀνάγνωσμα ἕκαστον τούτων ἀναπλω- 193H σαι. καὶ ταῦτα οὖν αὐτάρακη πρὸς τὸ ἰδεῖν πῶς »Ἐκεῖνος δὲ ἔλεγεν περὶ τοῦ ναοῦ τοῦ σώματος αὐτοῦ».

XLII. (26) Ἄξιον δὲ μετὰ ταῦτα ἰδεῖν εἰ δυνατόν τὰ ἱστορούμενα 288 15 γεγονέναι κατὰ τὸν ναὸν συμβεβηκέναι ποτὲ ἢ συμβῆσθεσθαι περὶ τὸν πνευματικὸν οἶκον. δόξει δὲ ὁ λόγος θλίβειν ἐκατέρωθεν· εἴτε γὰρ 289 ἐροῦμεν οἷόν τε γενέσθαι ἢ γεγονέναι τινα λόγον τοῖς κατὰ τὴν ἱστορίαν περὶ τὸν ναόν, δυσόκνως μετάπτωσιν τῶν τηλικούτων ἀγα- 197r θῶν παραδέξονται οἱ ἀκούοντες, πρῶτον | μὲν διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι, 20 δεύτερον δὲ διὰ τὸ ἀπεμφαίνειν τροπὴν τῶν ἀγαθῶν ἔσεσθαι. εἰ δὲ 290 βουλόμενοι ἄτροπτα τηρεῖν τὰ ἅπασι δοθέντα τοῖς ἁγίοις ἀγαθὰ οὐκ ἐφαρμοσόμεν τὰ τῆς ἱστορίας, δόξομεν ὁμοίον τι τοῖς ἀπὸ τῶν αἰρέ- σεων ἐν τούτῳ ποιεῖν, τὴν συμφωνίαν τῆς διηγήσεως τῶν γραφῶν ἀρχῆθεν μέχρι τέλους μὴ φυλάττοντες. εἰ μὲντοι γε μὴ μέλλομεν 291 25 γρασθῶς καὶ Ἰουδαϊκῶς τὰς παρὰ τοῖς προφήταις, μάλιστα δὲ τῷ 207R Ἰσαΐα, ἀναγεγραμμένας ἐπαγγελίας νοεῖν ὡς ἐσομένας περὶ τὴν ἐπι γῆς Ἱερουσαλήμ, ἀνάγκη ἔτι, εἰ μετὰ τὴν αἰχμαλωσίαν καὶ τὴν κατα- στροφὴν τοῦ ναοῦ λέγεται τινα ἔνδοξα συμβεβῆσθαι εἰς οἰκοδομὴν τοῦ ναοῦ καὶ τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ λαοῦ ἀπὸ τῆς αἰχμαλωσίας, 30 λέγειν ἡμᾶς γεγονέναι τὸν ναὸν καὶ ἡχμαλωτεῦσθαι τὸν λαόν, ἐπαν- ελεύσεσθαι δὲ ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν καὶ τὴν Ἱερουσαλήμ καὶ οἰκοδομηθῆ- σεσθαι τοῖς ἐντίμοις λίθοις τὴν Ἱερουσαλήμ. οὐκ οἶδα δέ, εἰ μακροῖς 292 χρόνων περιόδοις ἀνακνυκλούμεναις τὰ παραπλήσια πάλιν δυνατόν γενέσθαι ὡς ἐπὶ τὸ χεῖρον. ἔχει δὲ τὰ τῶν ἐπαγγελιῶν ἐν τῷ Ἰσαΐα 293 35 οὕτως· »Ἰδοῦ, ἐγὼ ἔτοιμάζω σοι ἄνθρακα τὸν λίθον σου, καὶ τὰ

2 Vgl. Kol. 1, 15. — 3 Vgl. I Kön. 6, 9 (4). — 6 Vgl. 1 Petr. 2, 5. Vgl. S. 215, 23ff. — 7 Vgl. I Kor. 2, 7. — 8 I Kor. 2, 16. — 12 Joh. 2, 21. — 21 Vgl. Jud. 3. — 35 Jes. 54, 11—14.

3 παρ[ακρυπτόμεναι κρυπταὶ κατασκευάζονται a. Ras. | <τὸ> + We | 17 τι ἀνά- λογον? Pr, vgl. Lommatzsch | 19 παραδέξωνται | 30 λαόν] ναόν, corr. V | ἡχμα- λωτεῖσθαι M.

»θεμέλιά σου σάπφειρον, καὶ θήσω τὰς ἐπάλξεις σου ἴασπιν, καὶ τὰς  
 »πύλας σου λίθους κρυστάλλον, καὶ τὸν περίβολόν σου λίθους ἐκλεκ-  
 »τούς, καὶ πάντας τοὺς νιούς σου διδασκούς θεοῦ, καὶ ἐν πολλῇ εἰ-  
 294 »ρήρῃ τὰ τέκνα σου, καὶ ἐν δικαιοσύνῃ οἰκοδομηθήσῃ«. καὶ μετ' ὀλίγα  
 πρὸς τὴν αὐτὴν Ἱερουσαλήμ. »Καὶ ἡ δόξα τοῦ Αὐβάνου πρὸς σέ ἦξει 5  
 »ἐν κωπαρίσσορ καὶ πενέη καὶ κέδρορ ἅμα δοξάσουσι τὸν τόπον τὸν ἁγίον  
 »μου. καὶ πορεύονται πρὸς σέ δεδοικότες υἱοὶ ταπεινωσάντων καὶ  
 »παροξενάντων σε· καὶ κληθήσῃ πόλις κυρίου. Σιών ἁγίου Ἰσραήλ,  
 »διὰ τὸ γεγενῆσθαι σε ἐγκαταλελειμμένην καὶ μεμισημένην, καὶ οὐκ ἦν  
 »ὁ βοηθῶν· καὶ θήσω σε ἀγαλλίαμα αἰώνιον, εὐφροσύνην γενεῶν 10  
 »γενεαῖς. καὶ θηλάσεις γάλα ἔθνῶν, καὶ πλοῦτον βασιλείων φάγεσαι,  
 »καὶ γνώσῃ ὅτι ἐγὼ κύριος· σώζων σε καὶ ἐξαιρούμενός σε θεὸς Ἰσραήλ.  
 »καὶ ἀντὶ χαλκοῦ οἴσω σοι χρυσίον, ἀντὶ δὲ σιδήρου οἴσω σοι ἀργύ-  
 »ριον, ἀντὶ δὲ ξύλων οἴσω σοι χαλκόν, ἀντὶ δὲ λίθων σίδηρον. καὶ 194H  
 »δώσω τοὺς ἄρχοντάς σου ἐν εἰρήρῃ, καὶ τοὺς ἐπισκόπους σου ἐν 15  
 »δικαιοσύνῃ. καὶ οὐκ ἀκουσθήσεται ἔτι ἀδικία ἐν τῇ γῆ σου, οὐδὲ σύν-  
 »τριμμα καὶ τλαιπωρία ἐν τοῖς ὄρεσι σου, ἀλλὰ κληθήσεται σωτή-  
 »ριον τὰ τεῖχη σου, καὶ αἱ πύλαι σου γλύμμα. καὶ οὐκ ἔσται σοι ἔτι  
 »ὁ ἥλιος εἰς φῶς ἡμέρας, οὐδὲ ἀνατολὴ σελήνης φωτιεῖ σοι τὴν νύκτα·  
 »ἀλλ' ἔσται σοι Χριστὸς φῶς αἰώνιον, καὶ ὁ θεὸς | δόξα σοι. οὐ γὰρ 197V  
 »δύσεται σοι ὁ ἥλιος, καὶ ἡ σελήνη σοι οὐκ ἐκλείψει· ἔσται γὰρ κύ-  
 »ριός σοι φῶς αἰώνιον, καὶ πληρωθήσονται αἱ ἡμέραι τοῦ πένθους  
 295 »σου«. ταῦτα γὰρ σαφῶς· περὶ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος προφητεύεται  
 τοῖς ἐν αἰχμαλωσίᾳ οὖσιν υἱοῖς Ἰσραήλ. ἐφ' οὓς ἦλθεν ἀποσταλεῖς ὁ  
 λέγων· »Οὐκ ἀπεστάλην εἰ μὴ εἰς τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα 25  
 »οἴκου Ἰσραήλ«. εἰ δὲ αἰχμάλωτοι ὄντες ταῦτα ἐν τῇ πατρίδι αὐτῶν  
 ἀπολήφονται, ὅτε καὶ προσήλυτοι προσελεύσονται αὐτοῖς διὰ τοῦ  
 χριστοῦ καὶ ἐπ' αὐτοὺς καταφεύξονται, κατὰ τὸ λεγόμενον· »Ἰδοὺ 208R  
 »προσήλυτοι προσελεύσονται σοι δι' ἐμοῦ καὶ ἐπὶ σέ καταφεύξονται«,  
 δηλον ὅτι περὶ τὸν ναὸν τυγγάνοντές ποτε οἱ αἰχμαλωτενθέντες καὶ 30  
 πάλιν ἐκείσε ἐπανελεύσονται ἀνοικοδομηθῆσόμενοι. τιμιώτατοι γεγε-  
 νημένοι λίθων· νικῶν γὰρ τις καὶ παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἐν τῇ Ἀποκα-  
 λύψει ἐπαγγελίαν ἔχει στύλος ἔσεσθαι ἐν τῷ ναῷ τοῦ θεοῦ, μὴ ἐξε-  
 λουσόμενος ἔξω.

296 Ταῦτα δέ μοι πάντα εἰρηται ὑπὲρ τοῦ κἂν ἐν βραχεία περνωσία 35  
 γενέσθαι ἡμῶς τῶν κατὰ τὸν ναὸν καὶ τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ καὶ τὴν

5 Jes. 60, 13—20. — 25 Matth. 15, 24. — 28 Jes. 54, 15. — 31 Vgl. Apok.  
 21, 11, — 32 Vgl. Apok. 3, 12.

6 δοξάσαι? (nach T) | 9 ἐγκαταλελειμμένην = Βαβκα | 12 ὁ σώζων? (wie T)  
 16 καὶ] οὐδὲ T | 35 βραχεία] βραχει, corr. V.

ἐκκλησίαν καὶ τὴν Ἱερουσαλήμ πραγμάτων, »περὶ ὧν οὐκ ἔστιν νῦν  
 »λέγειν κατὰ μέρος«. τὴν δὲ ἀκριβεστάτην καὶ μέγιστον τοῦ τυχόντος 297  
 περὶ ταῦτα ἐπιμελή ἐξέτασιν ποιητέον τοῖς μὴ ἀπανδῶσιν πρὸς τοὺς  
 ἐν τῷ ἐντυγχάνειν ταῖς προφητείαις (καὶ) ζητεῖν τὸν ἐν αὐταῖς  
 5 πνευματικὸν νοῦν καμάτους. καὶ ταῦτα μὲν περὶ τοῦ νοῦ τοῦ σώ-  
 ματος αὐτοῦ.

XLIII. (27) Ἐπεὶ δὲ »ὅτε ἠγγέρθη ἐκ νεκρῶν, ἐμνήσθησαν οἱ μα- 298  
 »θητὰ αὐτοῦ ὅτι τοῦτο ἔλεγεν, καὶ ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ, καὶ τῷ  
 »λόγῳ ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς« ἐκδεκτέον, ὡς κατὰ τὴν λέξιν, ὅτι οἱ μα-  
 10 θητὰ μετὰ τὸ ἠγγέρθαι ἐκ νεκρῶν τὸν κύριον συνῆκαν τὰ περὶ τοῦ  
 νοῦ εἰρημένα ἀναφέρεσθαι εἰς τὸ πάθος αὐτοῦ καὶ τὴν ἀνάστασιν,  
 ὑπομνησθέντες ὅτι τὸ »Ἐν τρισὶν ἡμέραις ἐγερῶ αὐτόν« τὴν ἀνάστα-  
 σιν ἐδήλου, ὅτε »καὶ ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ ὃν εἶπεν ὁ  
 15 »Ἰησοῦς«, πρότερον οὐ μεμαρτυρημένοι πεπιστευκῆναι τῇ γραφῇ οὐδὲ  
 τῷ λόγῳ τούτῳ, ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· κυρίως γὰρ πίστις ἔστιν κατὰ  
 τὸ βάπτισμα τοῦ ὅλη ψυχῇ παραδεχομένου τὸ πιστευόμενον. ὡς δὲ 299  
 195H πρὸς τὴν ἀναγωγὴν, ἐπεὶ προεῖρηται ἡμῖν ἢ ἐκ νεκρῶν ἀνάστασις τοῦ  
 παντὸς τοῦ κυρίου σώματος. εἶδέναι γὰρ ὅτι οἱ μαθητὰ ὑπομνησθέντες  
 διὰ τῶν ἀποτελεσμάτων τῆς, ὅτε ἦσαν ἐν τῷ βίῳ, μὴ ἠκριβωμένης  
 20 αὐτοῖς γραφῆς, ὑπὸ ὕψιν γινόμενης καὶ φανερομένης τίνων ἐπουρα-  
 νίων ὑπόδειγμα καὶ οὐκ ἐτέγχρασε, πιστεύουσιν οἷς πρότερον οὐκ  
 ἐπίστευον καὶ τῷ λόγῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὃν πρὸ τῆς ἀναστάσεως, ὡς ἐβού-  
 λετο ὁ λέγων, οὐ συνίεσαν. πῶς γὰρ δύναται τις πιστεῖν κυρίως 300  
 198r λέγεσθαι τῇ γραφῇ τὸν ἐν αὐτῇ | τοῦ ἁγίου πνεύματος νοῦν μὴ θεω-  
 25 ρῶν, ὃν πιστεῖσθαι μᾶλλον ὁ θεὸς βούλεται ἢ τὸ τοῦ γράμματος  
 θέλημα; κατὰ τοῦτο λεκτέον μηδένα τῶν κατὰ ἄρακα περιπατούντων  
 209R πιστεῖν τοῖς πνευματικοῖς τοῦ νόμου, οἷς μηδὲ τὴν ἀρχὴν φαντά-  
 ζεται. πλὴν φασὶ μακαριωτέρους εἶναι τοὺς μὴ ἰδόντας καὶ πιστεύ- 301  
 σαντας τῶν ἑωρακότων καὶ πεπιστευκότων, παρεκδεξάμενοι τὸ ἐν  
 30 τῷ κατὰ Ἰωάννην ἐπὶ τέλει εἰρημένον πρὸς τὸν Θεοῦ ὑπὸ τοῦ  
 κυρίου· »Μακάριοι οἱ μὴ ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες«. οὐ γὰρ (ἔστιν)  
 μακαριωτέρους εἶναι τοὺς μὴ ἰδόντας καὶ πιστεύσαντας τῶν ἑωρακό-  
 των καὶ πεπιστευκότων. κατὰ γοῦν τὴν ἐκδοχὴν αὐτῶν τῶν ἀπο- 302  
 στόλων μακαριώτεροι οἱ μετὰ τοὺς ἀποστόλους εἰσίν, ὅπερ ἔστι πάν-  
 35 των ἡλιθιώτατον. ἰδεῖν δὲ τῷ νῷ τὰ πιστευόμενα δεῖ τὸν ἐσόμενον

1 Hebr. 9, 5. — 6 Vgl. Joh. 2, 21. — 7 Joh. 2, 22. — 12 Joh. 2, 19. — 13  
 Vgl. Joh. 2, 22. — 17 Vgl. S. 209, 23ff. — 20 Vgl. Hebr. 8, 5. — 22 Vgl. Matth.  
 13, 13. — 26 Vgl. II Kor. 10, 2. — 28 Vgl. Joh. 20, 29. — 31 Joh. 20, 29.

‡ (καὶ) + We | 9 ἐκδεκτέον, corr. V | 21 οἷς] οἰσι, corr. V | 28 φασὶ] φησι,  
 corr. Hu | ἰδόντας] ἰδ a. Ras. | 31 (ἔστιν) + We.

μακάριον ὡς οἱ ἀπόστολοι, δυνηθέντα ἀκούειν τὸ »Μακάριοι οἱ ὀφ-  
 »θαλμοὶ ὑμῶν ὅτι βλέπουσιν καὶ τὰ ὦτα ὑμῶν ὅτι ἀκούουσιν« καὶ  
 τὸ »Πολλοὶ προφητῆται καὶ δίκαιοι ἐπεθύμησαν ἰδεῖν ἃ βλέπετε καὶ  
 303 οὐκ εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ἀκούετε καὶ οὐκ ἤκουσαν«. ἀγαπητὸν δὲ  
 καὶ τὸν ὑποδεέστερον λαβεῖν μακαρισμὸν λέγοντα· »Μακάριοι οἱ μὴ 5  
 304 ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες. πῶς δὲ οὐ μακαριώτεροι οἱ ὀφθαλμοὶ οἱ  
 ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ μακαριζόμενοι ἐπὶ τοῖς τεθεωρημένοις τῶν μὴ φθα-  
 σάντων ἐπὶ τὴν τῶν τοιούτων θείαν; ὁ δὲ Συμεὼν ἀγαπᾷ εἰς τὰς  
 ἀγκάλας λαβὼν τὸ σωτήριον τοῦ θεοῦ. καὶ θεασάμενος αὐτὸ εἶπεν·  
 »Νῦν ἀπολύεις τὸν δοῦλόν σου, δέσποτα, κατὰ τὸ ῥῆμά σου ἐν εἰρήνῃ, 10  
 »ὅτι εἶδον οἱ ὀφθαλμοί μου τὸ σωτήριόν σου«. διόπερ φιλοτιμητέον  
 ἀνοίγειν τοὺς ὀφθαλμοὺς κατὰ τὸν Σολομῶντα, ἵνα ἄρτων ἐμπλη-  
 σθῶμεν· φησὶ γάρ· »Διάνοιξον τοὺς ὀφθαλμοὺς σου καὶ ἐμπλήσθητι  
 »ἄρτων«. καὶ ταῦτά μοι διὰ τὸ »Ἐπίστευσαν τῇ γραφῇ καὶ τῷ λόγῳ  
 »ὃν εἶπεν ὁ Ἰησοῦς« εἰρήσθω, ἵνα τὸ τέλειον τῆς πίστεως ἐκ τῶν 15  
 περὶ πίστεως ἐξητασμένων καταλάβωμεν ἡμῖν δοθῆσεσθαι ἐν τῇ με-  
 γάλῃ ἐκ νεκρῶν ἀναστάσει τοῦ παντός Ἰησοῦ σώματος, τῆς ἁγίας  
 305 ἐκκλησίας αὐτοῦ. ὅπερ γὰρ ἐπὶ γνώσεως εἰρηται· »Ἄρτι γινώσκω ἐκ 196H  
 »μέρους«. τόδε καὶ ἐπὶ παντός καλοῦ ἀκόλουθον οἶμαι λέγειν· ἐν δὲ  
 306 τῶν ἄλλων ἢ πίστις. διόπερ »ἄρτι πιστεύω ἐκ μέρους· ὅταν δὲ ἔλθῃ 20  
 »τὸ τέλειον« τῆς πίστεως »τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται«, τῆς διὰ  
 εἶδον πίστεως πολλῶ διαφερούσης τῆς, ἢν οὕτως εἶπω. »δὲ ἐδόπτρον  
 »καὶ ἐν ἀνίγματι«, ὁμοίως τῇ νῦν γνώσει πίστεως.

II, 23 Ὡς δὲ ἦν ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις ἐν τῷ πάσχα ἐν τῇ  
 ἐορτῇ, πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, θεωροῦντες αὐτοῦ 25  
 τὰ σημεῖα ἃ ἐποίει. 24 αὐτὸς δὲ Ἰησοῦς οὐκ ἐπίστευσεν αὐτὸν  
 αὐτοῖς, διὰ τὸ αὐτὸν γινώσκειν πάντας 25 καὶ ὅτι οὐ χρεῖαν  
 εἶχεν ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου· αὐτὸς γὰρ ἐγίνωσκειν  
 τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ.

307 XLIV. (28) Ζητήσαι τις ἂν πῶς τοῖς μεμαρτυρημένοις πιστεύειν 210 R  
 ἑαυτὸν οὐκ ἐπίστευεν ὁ Ἰησοῦς. λεκτέον δὲ πρὸς τοῦτο, ὅτι οὐχὶ  
 τοῖς πιστεύουσιν εἰς αὐτὸν οὐ πιστεύει ἑαυτὸν ὁ Ἰησοῦς, ἀλλὰ τοῖς 198v  
 πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ· διαφέρει γὰρ τὸ πιστεύειν εἰς αὐτὸν

1 Matth. 13, 16. — 3 Matth. 13, 17. — 5 Joh. 20, 29. — 8 Vgl. Luk. 2, 28. —  
 10 Luk. 2, 29f. — 13 Prov. 20, 16 (13). — 14 Joh. 2, 22. — 18 I Kor. 13, 12. —  
 20 I Kor. 13, 10. — 22 Vgl. II Kor. 5, 7. — Vgl. I Kor. 13, 12.

4 viell. εἶδαν richtig? vgl. B. 33 | 7 τεθεωρημένοις] θεωρημένοις, corr. V  
 20 ἄλλων] καλῶν?

τοῦ πιστεύειν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. ὁ γοῦν διὰ πίστιν μὴ κριθῆσόμε- 308  
 νος τῷ εἰς αὐτὸν πιστεύειν οὐ κρίνεται, οὐχὶ δὲ εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ  
 φησὶ γὰρ ὁ κύριος· «Ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ κρίνεται· οὐχὶ δὲ «Ὁ  
 πιστεύων εἰς τὸ ὄνομά μου οὐ κρίνεται». οὐκέτι δὲ φησιν· «Ὁ πι- 309  
 5 πιστεύων εἰς ἐμὲ ἤδη κρίνεται· τάχα γὰρ ὁ πιστεύων εἰς τὸ ὄνομα  
 αὐτοῦ πιστεύει μὲν, διότι οὐκ ἔστιν ἄξιος ἤδη κριθῆσθαι, ἐλάττω  
 δὲ ἔστιν τοῦ πιστεύοντος εἰς αὐτόν. διὰ τοῦτο τῷ πιστεύοντι εἰς  
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἑαυτὸν οὐ πιστεύει ὁ Ἰησοῦς. αὐτοῦ τοίνυν μᾶλλον 310  
 ἢ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ ἔχασθαι δεῖ, ἵνα μὴ τῷ ὀνόματι αὐτοῦ δυνάμεις  
 10 ποιοῦντες ἀκούσωμεν τὰ ἐπὶ (τῶν) τῷ ὀνόματι μόνω κευχαριζομένων  
 αὐτοῦ εἰρημένα· ἀλλὰ θαυροῦσμεν μιμηταὶ τοῦ Παύλου γινόμενοι  
 εἰπεῖν· «Πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με Χριστῷ Ἰησοῦ». παρα-  
 τηρητέον δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι ἀνωτέρω μὲν· «Ἐγγύς, φησίν, ἦν τὸ πάσχα  
 «τῶν Ἰουδαίων», ἐνθάδε δὲ οὐκ ἐν τῷ πάσχα τῶν Ἰουδαίων, ἀλλ'  
 15 ἐν τῷ πάσχα ἐν Ἱεροσολύμοις ἦν ὁ Ἰησοῦς· καὶ μὲν ὅτε Ἰουδαίον  
 λέγεται τὸ πάσχα, οὐκ εἴρηται ἔορτή· ἐνθάδε δὲ ὁ Ἰησοῦς ἀναγέγραπ-  
 ται εἶναι «ἐν τῇ ἔορτῃ»· ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις γὰρ τεγγέρον ἐν πάσχα  
 καὶ ἔορτῃ ἦν. πολλῶν πιστεῖνόντων γὰρ εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. καὶ 311  
 παρατηρητέον γε ὅτι πολλοὶ οὐκ εἰς αὐτόν, ἀλλ' «εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ»  
 20 πιστεύειν λέγονται. οἱ δὲ εἰς αὐτόν πιστεῖνόντες οἱ τὴν στενὴν καὶ  
 τεθλιμμένην εἶδιν ὀδεύοντες, ἀπάγουσαν εἰς τὴν ζωὴν, ὅσον ἐπὶ τῶν  
 ὀλίγων ἐνδοξαζομένην. δυνατόν μέντοι γε πολλοὺς τῶν εἰς τὸ ὄνομα 312  
 αὐτοῦ πιστεῖνόντων ἀνακληθῆναι μετὰ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ  
 ἐν τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν, ἐπεὶ «Πολλοὶ ἀπ' ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν  
 197H «ἤξουσιν καὶ ἀνακληθήσονται μετὰ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἐν  
 «τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν». τεγγερούση οὐκίαι τοῦ πατρὸς, ἐν ἣ πολ-  
 λαὶ μοναὶ εἶδιν. καὶ τοῦτο δὲ τηρητέον, ὅτι πολλοὶ πιστεῖνόντες εἰς 313  
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ, οὐκ ὡς Ἀνδρέας καὶ Πέτρος καὶ Ναθαναὴλ καὶ Φί-  
 λιππος πιστεῖνόντων, ἀλλὰ τῇ μαρτυρίᾳ Ἰωάννου πείθονται λέγοντες·  
 30 «Ἰδοὺ, ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ» ἢ τῷ ὑπ' Ἀνδρέου εὐρεθέντι χριστῷ, ἢ  
 τῷ εἰπόντι τῷ Φίλιππῳ Ἰησοῦ· «Ἀκολούθει μοι» ἢ τῷ γάσσοντι  
 211R Φίλιππῳ· «Ὁν ἔγραψεν Μωϋσῆς καὶ οἱ προσηῆται ἐφώκασεν. Ἰησοῦν  
 «υἱὸν τοῦ Ἰωσήφ τὸν ἀπὸ Ναζαρέτ». οὗτοι δὲ «ἐπίστευσαν εἰς τὸ 314

3 Vgl. Joh. 3, 18. — 8 Vgl. Joh. 2, 24. — 9 Vgl. Matth. 7, 22. — 10 Vgl. Matth.  
 7, 22f. — 12 Phil. 4, 13. — 13 Joh. 2, 13. — 14 Vgl. Joh. 2, 23. — 20 Vgl.  
 Matth. 7, 14. — 24 Matth. 8, 11. — 26 Vgl. Joh. 14, 2. — 27 Vgl. Joh. 2, 23. —  
 28 Vgl. Joh. 1, 40, 41, 45, 43. — 30 Joh. 1, 36. — 31 Joh. 1, 43. — 32 Joh. 1,  
 45. — 33 Joh. 2, 23ff.

10 (τῶν) + We | 14 ἐνθάδε — οὐκ ἐν a. Ras. | 15 τῶν, corr. V | 23 ἀνα-  
 κληθῆναι] ἀνακληθῆν, corr. V.

»ὄνομα αὐτοῦ, θεωροῦντες αὐτοῦ τὰ σημεῖα ἃ ἐποίησεν· καὶ † σημεῖα πιστεύουσιν οὐκ εἰς αὐτὸν ἀλλ' »εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ«, ὁ Ἰησοῦς »οὐκ ἐπίστανεν ἑαυτὸν αὐτοῖς, πάντα γινώσκων, καὶ μὴ χρεῖαν ἔχων» ἵνα »τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου«, τῷ γινώσκῃν τί ἐστὶν ἐν ἐκάστῳ τῶν ἀνθρώπων.

5

- 315 XLV. (29) Τῷ δὲ »Οὐ χρεῖαν εἶχεν, ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου« εὐκαιρῶς χρηστέον εἰς παράστασιν τοῦ υἱοῦ | τοῦ θεοῦ ἀφ' 199r  
ἑαυτοῦ δυναμένου θεωρεῖν περὶ ἐκάστου τῶν ἀνθρώπων. καὶ μηδαμῶς  
316 μαρτυρίου δεῖσθαι τοῦ ἀπὸ τινος. τὸ δὲ »Οὐ χρεῖαν εἶχεν ἵνα τις  
»μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου« ἀντιδιασταλτέον πρὸς τὸ »Οὐ χρεῖαν 10  
ἔχει ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ τινος«. εἰ μὲν γὰρ τὸ »Ἀνθρώπου« λαμβάνομεν ἐπὶ παντὸς τοῦ κατ' εἰκόνα θεοῦ ἢ παντὸς λογικοῦ, οὐ χρεῖαν ἔξει ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ αὐτοῦ, περὶ οὗ δῆποτε τῶν λογικῶν, ἀφ' ἑαυτοῦ γινώσκων τοὺς πάντας κατὰ τὴν δεδομένην αὐτῷ  
317 δύναμιν ἀπὸ τοῦ πατρὸς. εἰ δὲ τὸ »Ἀνθρώπου« τηρησάμεν ἐπὶ τοῦ 15  
θνητοῦ λογικοῦ ζῴου μόνου, ὁ μὲν τις ἔρει χρεῖαν ἔχειν αὐτὸν, ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ τῶν ὑπὲρ τὸν ἄνθρωπον, οὐδὲ ἀρκοῦντα ὁμοίως  
318 τοῖς ἀνθρωπίνοις γινώσκῃν καὶ τὰ περὶ ἐκείνων. ἄλλος δὲ τις φήσῃ τὸν κενώσαντα ἑαυτὸν μὴ χρεῖαν ἔχειν ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ ἀνθρώπου, χρεῖαν δὲ ἔχειν περὶ τῶν κρειττόνων ἢ κατὰ ἄν- 20  
θρώπων.

- 319 XLVI. (30) Καὶ τοῦτο δὲ ζητητέον, πόσα σημεῖα αὐτοῦ θεωροῦντες οἱ πολλοὶ ἐπίστανον εἰς αὐτόν· οὐ γὰρ ἀναγέγραπται σημεῖα πεποιηκῆναι ἐν Ἱεροσολύμοις, εἰ μὴ ἄρα γεγένηται μὲν σημεῖα, οὐκ ἀναγέγραπται δέ· σκόπει δὲ εἰ δυνατόν εἰς σημεῖα λογισθῆναι τὸ πεποιη- 25  
κῆναι φραγέλλιον ἐκ σχοινίου, καὶ πάντας ἐκβεβληκῆναι τοῦ ἱεροῦ. τὰ τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας, καὶ τῶν κολλυβιστῶν τὰ κέρματα ἐκκεχυ-  
320 κῆναι, καὶ τὰς τραπέζας ἀνατετραφέναι. πρὸς μέντοι γε τοὺς ὑπονοήσαντας ἂν περὶ μόνων ἀνθρώπων μὴ χρεῖαν ἔχειν αὐτὸν μαρτυ- 198H  
ρῶν, λεκτέον ὅτι δύο αὐτῷ ὁ εὐαγγελιστὴς μεμαρτύρηκε, τό τε γι- 30  
νώσκῃν πάντας, καὶ τὸ μὴ χρεῖαν ἔχειν, ἵνα τις μαρτυρήσῃ περὶ  
321 ἀνθρώπου. εἰ γὰρ πάντας ἐγίνωσκεν, οὐ μόνον ἀνθρώπους ἀλλὰ καὶ τὰ ὑπὲρ τὸν ἄνθρωπον ἐγίνωσκεν, καὶ πάντας τοὺς ἔξω τοιούτων σωμάτων ἐγίνωσκέν τε τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, ἅτε μείζων τυγχά-

1 Vgl. Joh. 4, 48. — 2 Vgl. Joh. 2, 25. — 6 Joh. 2, 25. — 12 Vgl. Gen. 1, 27. — 14 Vgl. Matth. 28, 18. — 19 Vgl. Phil. 2, 7. — 25 Vgl. Joh. 2, 25. — 31 Vgl. Joh. 2, 25.

1 Text in Unordnung; κατὰ σημεῖα π. We, vielleicht ist nach σημεῖα ausgefallen: <θεωροῦσαν καὶ> | 12 παντός<sup>2</sup> ος a. Ras., viell. πάντως? | λαμβανόμενον, corr. We vgl. Z. 15 | 15 ἐπὶ ὑπό, corr. We | 19 φήσῃ φησι, corr. Br | 20 ἄνθρωπον aus ἀνθρωπίνων corr. | 30 λεκτέον] λέγειν, corr. Br.



212R των τῶν ἐν τῷ προσηγιάειν ἐλεγχόντων καὶ κριόντων, καὶ τὰ  
 κριτὰ τῆς καρδίας εἰς φανερόν ἀγόντων πάντων ὧν τὸ πνεῦμα  
 ὑποβάλλει αὐτοῖς. δύναται δὲ τὸ Ἐγίνωσκεν τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ  
 λαμβάνεσθαι καὶ ἐπὶ τῶν ἐπιγεγονόσιν δεινέμων κριόντων ἢ κριτό-  
 5 των ἐν ἀνθρώποις. εἰ μὲν γὰρ δίδωσιν τις τόπον τῷ διαβόλῳ. 322  
 αἰσθάνεται εἰς αὐτὸν ὁ σατανᾶς. ὅσπερ ἶδωκεν Ἰούδας τοῦ διαβόλου  
 βεβληχότος εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ, ἵνα παραδῶ τὸν Ἰησοῦν· διὸ καὶ  
 μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν εἰς αὐτὸν ὁ σατανᾶς. εἰ δὲ δίδωσιν τόπον 323  
 τῷ θεῷ, μακάριος γίνεται. Μακάριος γὰρ οὗτός ἐστιν ἀντίλημψις αὐτῷ  
 10 »παρὰ τοῦ θεοῦ καὶ ἀνάβασις ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ἀπὸ τοῦ θεοῦ.  
 γινώσκει οὖν τί ἦν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ ὁ γινώσκων πάντα νόμος τοῦ θεοῦ.  
 Ἦδη δὲ τὴν ἀντάρκη περιγραφὴν εἰληφότος καὶ τοῦ δεκάτου τό-  
 μου, ἐνταῦθά σου καταπαύσομεν τὸ βιβλίον.

1 Vgl. I Kor. 14, 24f. — 5 Vgl. Eph. 4, 27. — 6 Vgl. Joh. 13, 27. 2. — 9 Ps.  
 83, 6. — 11 Vgl. Joh. 2, 25.

2 ὧν] ὡς We | 9 ἀντίλημψις] ἀντίλημψεις, ohne vorausgehendes ἢ = ΔΣΤ  
 αὐτῷ = T, αὐτοῦ BSA | 11 ὑἔ M | 13 καταπαύσωμεν?

199v

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ  
ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΓΗΤΙΚΩΝ

ΤΟΜΟΣ ΙΓ'.

- 1 Ἰ. Ἵσως μὲν ἂν ἔδοξέν σοι, φιλοθεώτατε καὶ εὐσεβέστατε Ἀμβρόσιε, τὸν περὶ τῆς Σαμαρείτιδος λόγον μὴ διακοπῆναι, ὥστε μέρος μὲν τι αὐτοῦ εἶναι ἐν τῷ δωδεκάτῳ τόμῳ, τὰ δὲ ἐξῆς ἐν τῷ τρισκαίδεκάτῳ.
- 2 ἀλλ' ἐπεὶ ἐωρῶμεν αὐτάρκη περιγραφὴν εἰληφέναι τὸν δωδέκατον τῶν ἐξηγητικῶν, ἔδοξεν ἡμῖν καταλήξαι εἰς τὸν τῆς Σαμαρείτιδος λόγον 5 περὶ τοῦ λεγομένου ὑπ' αὐτῆς φρέατος, ὡς ὁ Ἰακώβ ἔδωκεν αὐτὸ καὶ αὐτὸς ἐξ αὐτοῦ ἔπιεν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ, ἵνα ἀρξώμεθα τοῦ τρισκαίδεκάτου ἀπὸ τῆς ἀποκρισεως τοῦ κυρίου ἡμῶν πρὸς αὐτήν.

IV, 13f. »Ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῇ· Πᾶς ὁ πίνων ἐξ 10 τοῦ ὕδατος τούτου διψήσει πάλιν· ὃς δ' ἂν πίη ἐξ τοῦ ὕδατος οὗ ἐγὼ δώσω αὐτῷ, \* \* \* γενήσεται πηγὴ ἐν αὐτῷ ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον«.

- 3 Δεύτερον τοῦτο ἀποκρίνεται πρὸς τὴν Σαμαρεῖτιν ὁ Ἰησοῦς, πρό- 199H τερον μὲν λέγων· »Εἰ ἦδεις τὴν δωρεὰν τοῦ θεοῦ καὶ τίς ἐστίν ὁ 15 »λέγων σοι· Δός μοι πιεῖν, σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ ἔδωκεν ἂν σοι »ὕδωρ ζῶν«, καὶ νῦν ὡς προτρέπων αὐτήν ἐπὶ τὸ αἰτῆσαι τὸ ζῶν
- 4 ὕδωρ λέγει τὰ ἐκκείμενα. καὶ ἐπὶ μὲν τῷ προτέρῳ οὐκ εἶπεν, ἀλλὰ 213R ἐπαπορεῖ περὶ τῆς συγκρίσεως τῶν ὑδάτων ἢ Σαμαρεῖτις· μετὰ δὲ τὴν δευτέραν ἀπόκρισιν τοῦ κυρίου παραδεξαμένη τὰ εἰρημένα φησί· 20

6 Vgl. Joh. 4, 12. — 10 Joh. 4, 13f. — 15 Joh. 4, 10.

Überschrift εἰς τὸν, wie sonst; vgl. zu S. 1, 1 | 1 εὐσεβέστατε] εσ a. Ras. | 2 nach μὴ viell. <δεῖν> zu erg. | 12 nach αὐτῷ sind durch Abirren die Worte ausgefallen οὐ μὴ διψήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα, ἀλλὰ τὸ ὕδωρ ὃ δώσω αὐτῷ; sie scheinen schon in dem Exemplar des Orig. gefehlt zu haben (vgl. S. 228, 12f. 229, 11ff. 230, 2f.), wie in C\* 1 Copt. Herakleon las sie (vgl. S. 234, 20).

»Δός μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ. τάχα γὰρ δόγμα τί ἐστιν μηδένα λαμβά- 5  
 νειν θείαν δωρεάν τῶν μὴ αἰτούντων αὐτήν. καὶ αὐτὸν γοῶν τὸν  
 σωτήρα διὰ τοῦ ψαλμοῦ προτρέπει αἰτεῖν ὁ πατήρ ἵνα αὐτῷ δωρή-  
 σῃται, ὡς αὐτὸς ἡμᾶς διδάσκει ὁ υἱὸς λέγων· »Κύριος εἶπεν πρὸς μέ- 5  
 »Υἱός μου εἰ σὺ αἰτήσῃ παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι ἕθνη τὴν πληρονομίαν  
 »σον, καὶ τὴν κατάσχεσίν σου τὰ πέρατα τῆς γῆς· καὶ ὁ σωτήρ φησιν·  
 »Αἰτεῖτε, καὶ δοθήσεται ὑμῖν· »πῶς γὰρ ὁ αἰτῶν λαμβάνει». πείθεται 6  
 μέντοι γε ἡ Σαμαρεῖτις αἰτῆσαι τὸν Ἰησοῦν ὕδωρ, εἰκῶν, ὡς προεί-  
 πομεν. τυγχάνουσα γροῦμια ἑτεροδοξούντων περὶ τὰς θείας ἀρχολο- 7  
 γιών. ὅτε ἀκούει περὶ τῆς συγκρίσεως ἀμφοτέρων τῶν ὑδά- 7  
 των. καὶ ὅρα ἐξ ὧν ἐπεπόνθει πῶς πίνουσα ἐκ τοῦ νομιζομένου αὐτῇ  
 θεοῦ εἶναι φρεάτιος οὐκ ἀνεπαύετο. οὐδὲ τῆς δίψης ἀπηλλάττετο.  
 II. Ἴδωμεν οὖν τί σημαίνεται ἐκ τοῦ »Πᾶς ὁ πίνων ἐκ τοῦ ὕδα- 8  
 »τος τοῦτου διψᾷ πάλιν». ἔστιν δὲ ἐκ τῆς »διψῆν» φωνῆς καὶ ἐκ 8  
 τῆς »πεινῆν» κατὰ τὸ σωματικὸν δύο σημανόμενα· ἐν μὲν καθ' ὃ  
 δεόμεθα τροφῆς κενωθέντες καὶ ὀρεγόμενοι αὐτῆς ὑπὸ τοῦ ὑγροῦ  
 ἡμῖν ἐπιλείποντος· ἕτερον δὲ καθ' ὃ πολλὰκις οἱ πένητες καὶ ἐν 9  
 ἀπορίᾳ ὄντες τῶν ἐπιτηδείων φρεσὶν κεκορημένοι τὸ πεινῆν ἢ διψῆν.  
 200r καὶ μαρτύριόν γε τοῦ μὲν πρώτου ἐν τῇ Ἐξόδῳ, ὅτε ἀποροῦντες 9  
 20 τροφῶν »τῇ ἐννεακαιδεκάτῃ ἡμέρᾳ, τῷ μηνὶ τῷ δευτέρῳ ἐξεληλυθό-  
 »των αὐτῶν ἐκ γῆς Αἰγύπτου, διεγόγγυζεν πᾶσα συναγωγὴ υἱῶν  
 »Ἰσραὴλ ἐπὶ Μωϋσῆν καὶ Ἀαρὼν. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς οἱ υἱοὶ  
 »Ἰσραὴλ· Ὁφελον ἀπεθάνομεν πληγέντες ὑπὸ κυρίου ἐν γῇ Αἰγύπτῳ,  
 »ὅταν ἐκαθίσασμεν ἐπὶ τῶν λεβήτων τῶν κροῶν καὶ ἠσθίομεν ἄροτους 25  
 »εἰς πλησμονήν, ὅτι ἐξηγάγετε ἡμᾶς εἰς τὴν ἔρημον ταύτην, ἀποκτεῖ-  
 »ναι πᾶσαν τὴν συναγωγὴν ταύτην ἐν λιμῷ. εἶπεν δὲ κύριος πρὸς  
 »Μωϋσῆν· Ἴδὸν ἐγὼ ἵδω ἄροτους ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. καὶ ἐξελεύσεται  
 »ὁ λαὸς καὶ συλλέξουσιν τὸ τῆς ἡμέρας εἰς ἡμέραν, ὅπως πειράσω 30  
 »αὐτοὺς εἰ πορεύσονται τῷ νόμῳ μου ἢ οὐκ. πεινῶντων γὰρ καὶ 10  
 200H ἀποροῦντων τῆς ἀναγκαίας τροφῆς ὅσον ἐπὶ \* \* \* οἱ λόγοι. ἀλλὰ  
 214R καὶ ὕδατος ἀποροῦντες καὶ διψῶντες διεγόγγυζον κατὰ Μωϋσέως·  
 »Τί πίομεθα;» ὅτε »ἐβόησεν Μωσῆς πρὸς κύριον. καὶ ἔδειξεν αὐτῷ  
 »κύριος ξύλον. καὶ ἐρέβλεν αὐτὸ εἰς τὸ ὕδωρ καὶ ἐγένεκενθη τὸ ὕδωρ·  
 καὶ μετ' ὀλίγα, ἠνίκα ἦλθεν εἰς Ῥαφιδείν, γέγραπται ὅτι »Ἐδίψησεν ὁ 11

1 Joh. 4, 15. — Vgl. Matth. 7, 7. — 4 Ps. 2, 7f. — 7 Matth. 7, 7f. Luk.  
 11, 9f. — 8 Vgl. Joh. 4, 15. — 11 Vgl. Joh. 4, 11. — 13 Joh. 4, 13. — 19 Exod.  
 16, 1—4. — 31 Ex. 15, 24f. — 34 Vgl. Ex. 17, 1ff.

4 ὡς αὐτὸς ὁσάντως, corr. V | 10 [τῶν ἐ]δάτων a. Ras. | 15 ἐν] ἕνα, corr. V |  
 17 ἔτερεα, corr. Br | 25 ἀπέκτεται. corr. Hu | 29 εἰ] ἢ, corr. V | 30 ὁσὸν ἐπὶ \* \* \* z.  
 erg. etwa (τῷ ῥήματι) We; ὕσον (γογγυσμὸν) ἐποί(ουν) οἱ λ. V, οὗτοι εἰσιν Br  
 | 32 μωνσῶ.

- 12 »λαὸς ἐκεῖ ὕδατι, καὶ ἐγόγγυζεν ὁ λαὸς ἐκεῖ ἐπὶ Μωϋσῆν«. δόξει δὲ τοῦ δευτέρου τῶν σημαιομένων εἶναι παρὰ τῷ Παύλῳ παράδειγμα λέγοντι· »Ἀκρι τῆς ἄρτι ὥρας καὶ πεινώμεν καὶ διψῶμεν καὶ γυμνιτεύομεν«. τὸ μὲν οὖν πρῶτον, πεινῆν καὶ διψῆν, ἀνγκαίως γίνεται τοῖς ὑγιαίνουσιν σώμασιν· τὸ δὲ δεύτερον τοῖς πεπονημένοις 5 συμβαίνει.
- 13 III. Ζητητέον οὖν καὶ ἐκ τοῦ »Πᾶς ὁ πίνων ἐκ τούτου τοῦ ὕδατος διψήσει πάλιν« ποῖον »διψήσει« λέγεται· πρῶτον ὡς ἐπὶ σωματικοῦ ἢ καὶ \* \* \* τάχα τὸ δηλούμενόν ἐστίν ὅτι καὶ πρὸς τὸ παρὸν κορεσθῆν, ἀλλ' εὐθέως ὑποβιβασθέντος τοῦ ποτοῦ τὸ αὐτὸ πάθος 10 πείσεται ὁ πίνων, τουτέστι διψήσει πάλιν, εἰς ὁμοίον τῷ ἀρχῆθεν
- 14 ἀποκαταστάς, ἐπιφέρει οὖν τὸ »Ὅς δ' ἂν λίη ἐκ τοῦ ὕδατος οὐ ἐγὼ δώσω αὐτῷ, γενήσεται πηγὴ ἐν αὐτῷ ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν
- 15 αἰώνιον«. τίς δὲ ἐν ἑαυτῷ ἔχων πηγὴν διψῆσαι οἷός τε ἔσται; τὸ μέντοι γε προηγουμένως δηλούμενον τοιοῦτον ἂν εἴη· ὁ μεταλαμ- 15 βάνων \* \* \* ου, φησί, βάθος λόγων, καὶ πρὸς ὀλίγον ἀναπαύσεται, παραδεξάμενος ὡς βαθύτατα τὰ ἀνιμώμενα καὶ εὐρίσκεισθαι δοκοῦντα νοήματα, ἀλλὰ γε πάλιν δεύτερον ἐπιστήσας ἐπαπορήσει περὶ τούτου, ὅσοις \* \* \* ἐπανεπαύσατο, \* \* \* τρανῆν καὶ ἔκτυπον περὶ τῶν ζητουμένων κατάληψιν οὐ δύναται τὸ νομιζόμενον ἐπ' αὐτοῦ βάθος 20
- 16 παρασχεῖν. διόπερ καὶ συναρπασθεῖς συγκαταθήταί τις τῇ πιθαρύτητι τὸν λεγόμενον, ἀλλὰ γε ὕστερον εὐρήσει τὴν αὐτὴν ἀπορίαν τυγχάνουσαν ἐν αὐτῷ, ἥνπερ εἶχεν πρὶν ταῦτα τινὰ μαθεῖν· ἐγὼ δὲ τοιοῦτον ἔχω λόγον, ὥστε τὴν πηγὴν γενέσθαι τοῦ ζωτικῆς πόματος ἐν τῷ παραδεξαμένῳ τὰ ἐπ' ἐμοῦ ἀπαγγελλούμενα· καὶ ἐπὶ τοσοῦτόν γε 25 ὁ λαβὼν τοῦ ἐμοῦ ὕδατος εὐεργετηθήσεται, ὥστε πηγὴν | εὐρετικὴν 200v πάντων τῶν ζητουμένων ἀναβλυστάνειν ἐν αὐτῷ ἄνω πηδῶντων ὑδάτων, τῆς διανοίας ἀλλομένης καὶ τάχιστα δι᾿ ἄπταμένης ἀκολούθως τῷ εὐζωητῷ τούτῳ ὕδατι, φέροντος αὐτοῦ τοῦ ἄλλεσθαι καὶ πηδᾶν
- 17 ἐπὶ τὸ ἀνώτερον, ἐπὶ τὴν αἰώνιον ζωὴν. οἷον \* \* \* τὴν τοῦ 30

3 I Kor. 4, 11. — 7 Joh. 4, 13. — 12 Joh. 4, 14.

3 γυμνιτεύομεν mit A<sup>1</sup>B<sup>1</sup>XCDFG 37 P; γυμνητεύομεν de or. 29, 4 (II, 383, 19K.) mit B<sup>2</sup> 17. 47. L rec. | 5 πανομένοις, corr. We | 9 ἢ καὶ \* \* \*; Br str. d. Worte als Dittographie von *ιον*, ohne Grund; es müssen mehrere Worte ausgefallen sein | 11 ὁμοίαν, corr. Hu | 12 οὐ ἐγὼ a. Ras. | 16 zu ergänzen etwa (τοῦ νομιζομένου) or Br vgl. Z. 20 | βάθος, corr. V | 19 ὅσοις] *ις* a. Ras. | nach ὅσοις Lücke von c. 3 Behst., (ποτε) add. Pr (ἢδη) We | nach ἐπανεπαύσατο Lücke von c. 5—6 Behst. (ἐπειδή) add. Pr, ἐπεὶ Br | 23 ἥνπερ εἶχεν] ἦν περὶ εἶχεν, corr. Br ἥνπερ καὶ εἶχε V | 24 τὴν z. str.? oder αὐτόν z. l.? | 27 ἀναβλυστάνειν | 29 φέροντι M, corr V | 30 nach οἷον Lücke von c. 6—7 Buchst. Erg. etwa: οἷον εἰ ἀρχὴν τὴν τοῦ ἀλλομένου (ὑδατ)ος φησιν.

ἀλλομένον, ὡς φησιν, εἶναι τὴν αἰώνιον ζωὴν· ὅσπερ δὴ περὶ τοῦ  
 νυμφίου ἐν τῷ ἕσμετι τῶν ἑσμέτων διαλεγόμενος Σολομῶν φησιν·  
 215 R »Ἰδοὺ οὕτως ἦκει πηδῶν ἐπὶ τὰ ὄρη, διαλλόμενος ἐπὶ τοὺς βουνούς·  
 201 H ὡς γὰρ ἐκεῖ ὁ νυμφίος ἐπὶ τὰς μεγαλοφρεστέρας καὶ θειοτέρας πηδᾶ 18  
 5 ψυχὰς ὄρη λεγομένας, ἐπὶ δὲ τὰς ὑποθεστέρας διάλλεται βουνούς ἀνο-  
 μαζομένας, οὕτως ἐνταῦθα ἡ γενομένη ἐν τῷ πινῶτι ἐκ τοῦ ὕδατος,  
 οὗ δίδωσιν ὁ Ἰησοῦς, πηγὴ ἀλλεται εἰς τὴν αἰώνιον ζωὴν. τάχα δὲ 19  
 καὶ πηθήσει μετὰ τὴν αἰώνιον ζωὴν εἰς τὸν ὑπὲρ τὴν αἰώνιον  
 ζωὴν πατέρα· Χριστὸς γὰρ ἡ ζωὴ· ὁ δὲ μείζων τοῦ χριστοῦ, μείζων  
 10 τῆς ζωῆς.

IV. Τότε δὲ ὁ πινὼν ἐκ τοῦ ὕδατος, οὗ δώσει ὁ Ἰησοῦς, ἔξει τὴν 20  
 γενομένην ἐν αὐτῷ πηγὴν ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον, ὅτε  
 πληροῦται τοῦ μακαριζομένου ἐπὶ τῷ πεινῆν καὶ διψῆν τὴν δικαιο-  
 σύνην ἢ ἐπαγγελία. φησὶ γὰρ ὁ λόγος· »Μακάριοι οἱ πεινῶντες καὶ 21  
 15 »διψῶντες τὴν δικαιοσύνην, ὅτι αὐτοὶ χορτασθήσονται«. καὶ τάχα 22  
 ἐπεὶ πεινῆσαι καὶ διψῆσαι δεήσει τὴν δικαιοσύνην πρὸ τοῦ χορτασθῆναι.  
 ὑπὲρ τοῦ χορτασθῆναι ἐμποητέον τὸ πεινῆν καὶ τὸ διψῆν, ἵνα εἴπω-  
 μεν· »Ὅν τρόπον ἐπιποθεῖ ἡ ἔλαφος ἐπὶ τὰς πηγὰς τῶν ὑδάτων,  
 »οὕτως ἐπιποθεῖ ἡ ψυχὴ μου πρὸς σὲ ὁ θεός. ἐδίψησεν ἡ ψυχὴ μου  
 20 »πρὸς τὸν θεὸν τὸν ἰσχυρὸν τὸν ζῶντα· πότε ἤξω καὶ ὀφθήσομαι  
 »τῷ προσώπῳ τοῦ θεοῦ;« ἢ ὡς οὖν διψήσωμεν, καλὸν ἐστὶν πιεῖν πρῶ- 23  
 τον ἐκ τῆς πηγῆς τοῦ Ἰακώβ, οὐ λέγοντα αὐτὴν ὁμοίως τῇ Σαμαρεί-  
 τιδι φρέαρ. ὁ γοῦν σωτὴρ οὐδὲ νῦν πρὸς τὸν ἐκείνης ἀπαντῶν λόγον  
 ἐκ φρέατός φησιν εἶναι τὸ ὕδωρ, ἀλλὰ ἀπλῶς φησὶ· »Πᾶς ὁ πίνων  
 25 »ἐκ τοῦ ὕδατος τούτου διψήσει πάλιν«. εἴπερ δὲ μὴ ἐγίνετό τι χρο- 24  
 σιμον ἐκ τοῦ πιεῖν ἀπὸ τῆς πηγῆς, οὐτ' ἂν ἐκάθεζετο ἐπὶ τῇ πηγῇ  
 ὁ Ἰησοῦς, οὐτ' ἂν ἔλεγεν τῇ Σαμαρείτιδι »Δός μοι πιεῖν«. παρατη- 25  
 ρητέον οὖν ὅτι καὶ αὐτοῦσιν τὸ ὕδωρ τῇ Σαμαρείτιδι τὸν Ἰησοῦν  
 οἰονεὶ ἐπηγγέλλετο παρῆξιν αὐτὸ οὐ παρ' ἄλλω τόπῳ ἀλλ' ἢ παρὰ  
 30 τῇ πηγῇ, λέγων αὐτῇ· »Ὑπαγε φώνησον τὸν ἄνδρα σου καὶ ἐλθέ  
 ἐνθάδε«.

V. Ἔτι δὲ ἐπιστήσομεν εἰ δύναται δηλοῦσθαι τὸ ἑτερογενὲς τῆς 26  
 τῶν αὐτῇ τῇ ἀληθείᾳ ὁμιλησόντων καὶ συνεσομένων ὠφελείας παρὰ  
 τὴν νομιζομένην ὠφέλειαν γίνεσθαι ἡμῖν ἀπὸ τῶν γραφῶν, κὰν νοη-

3 Hohel. 2, 8. — 9 Vgl. Joh. 11, 25; 14, 6. — Vgl. Joh. 14, 28. — 11 Vgl.  
 Joh. 4, 14. — 14 Matth. 5, 6. — 18 Ps. 41, 2f. — 22 Vgl. Philo III S. 205, 21  
 We. — 24 Joh. 4, 13. — 26 Vgl. Joh. 4, 6f. — 30 Joh. 4, 16.

1 δὴ] δὲ, corr. Pr | 5 ἐπεὶ | ὀνομαζόμενος, corr. V | 13 τῷ] τοῦ, corr. We | 14  
 nach φησὶν + ὁ | 16 πηδῶν M | δεῖσαι] δὲ τις εἰ, corr. Br | 19 ἡ ψυχὴ — διψή-  
 σεν a. Ras. | 22 λέγοντας? We | 26 οὐτ' ἂν] ὅτ' ἂν, corr. V | 29 ἐπαγγέλλετο | παρ']  
 γὰρ, corr. Br | 33 ὁμιλησάντων, corr. We.

θῶσιν ἀκριβῶς, ἐκ τοῦ τὸν μὲν πίνοντα ἀπὸ τῆς πηγῆς τοῦ Ἰακώβ  
 διαρῆν πάλιν. τὸν δὲ πίνοντι ἐκ τοῦ ὕδατος, οὐ δίδωσιν ὁ Ἰησοῦς,  
 27 πηγῆν ὕδατος | ἐν ἑαυτοῦ ἴσχειν ἀλλομένον εἰς ζῶην αἰώνιον. καὶ γὰρ <sup>201r</sup>  
 τὰ κριώτερα καὶ θειότερα τῶν μυστηρίων τοῦ θεοῦ ἔνια μὲν οὐ <sup>216R</sup>  
 κεχώρηκεν γραφή, ἔνια δὲ οὐδὲ ἀνθρωπίνη φωνὴ κατὰ τὰ συνήθη 5  
 τῶν σημαιομένων καὶ γλωσσο ἀνθρωπική· »Ἔστιν γὰρ καὶ ἄλλα  
 πολλά, ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς, ἅτινα ἐὰν γράφηται καθ' ἕν, οὐδὲ αὐτὸν  
 28 οἶμαι τὸν κόσμον χωρήσειν τὰ γραφόμενα βιβλία». καὶ ὅσα δὲ ἐλάλη-  
 σαν αἱ ἑπτὰ βρονταὶ μέλλον γράσειν Ἰωάννης κωλύεται· ὁ δὲ Παῦ-  
 λος ἀζηκοῖναι θεῶν ἄρρητα ῥήματα. οὐχὶ ἃ οὐκ ἔξόν τιμι λαλήσαι 10  
 ἦν· ἔξόν γὰρ ἦν αὐτὰ λαλήσαι ἀγγέλοις, ἀνθρώποις δὲ οὐκ ἔξην·  
 29 »Πάντα μὲν γὰρ ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει». ἃ δὲ ἤκουσεν  
 30 »ἄρρητα ῥήματα, οὐκ ἔξόν, θεῶν, ἀνθρώπων λαλήσαι». οἶμαι δὲ  
 τῆς ὅλης γνώσεως στοιχεῖα τινα ἐλάχιστα καὶ βραχυτάτα· εἶναι εἰσα-  
 31 γογὰς ὅλας γραφάς, καὶ πάνυ ροιθῶσιν ἀκριβῶς. ὅσα τοιγαροῦν, 15  
 εἰ δύναται ἢ μὲν πηγῆ τοῦ Ἰακώβ, ἀφ' ἧς ἐπιέν ποτε ὁ Ἰακώβ, ἀλλ'  
 οὐκέτι πίνει νῦν· ἐπιον δὲ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ, ἀλλὰ νῦν ἔχουσιν τὸ  
 κρεῖττον ἐκείνου ποτόν· πεπώκασιν δὲ καὶ τὰ θρέμματα αὐτῶν, ἢ  
 πᾶσα εἶναι γραφή· τὸ δὲ τοῦ Ἰησοῦ ὕδωρ τὸ »ὑπὲρ ἃ γέγραπται». 20  
 32 οὐ πᾶσιν δὲ ἔξεστιν ἐρευνᾶν τὰ ὑπὲρ ἃ γέγραπται, ἐὰν μὴ τις αὐτοῖς  
 ἐξομοιωθῆ, ἵνα μὴ ἐπιπλήσῃται ἀκούων τὸ »Χαλεπώτερά σου μὴ  
 ζητεῖ, καὶ ἰσχυρότερα σου μὴ ἐρεῦνα». 25  
 33 VI. Ἐὰν δὲ λέγωμεν τὸ ὑπὲρ ἃ γέγραπται εἰδέναι τινά, οὐ τοῦτό  
 φραμεν, ὅτι γνωστὰ τοῖς πολλοῖς εἶναι δύναται, ἀλλὰ Ἰωάννη ἀκούοντι  
 καὶ γράσειν αὐτὰ μὴ ἐπιτρεπομένῳ, ὅποια ἦν τὰ τῶν βροντῶν ῥήματα. 25  
 34 ἦετο γὰρ μηδὲ αὐτὸν τὸν κόσμον χωρεῖν τὰ γραφόμενα βιβλία. ἀλλὰ  
 καὶ ἄπερ ὁ Παῦλος μεμάθηκεν »ἄρρητα ῥήματα» »ὑπὲρ ἃ γέγραπται»,  
 εἴ γε τὰ γεγραμμένα ἀνθρώποι λελαλήκασιν· καὶ »ἃ ὀφθαλμοὶ οὐκ  
 »εἶδεν» ἐστὶν ὑπὲρ τὰ γεγραμμένα, καὶ »ἃ οὐκ ἤκουσεν» γραφῆναι 30  
 35 οὐ δύναται. καὶ τὰ ἐπὶ καρδίαν δὲ ἀνθρώπου μὴ ἀναβεηκότα μεζονά  
 ἐστὶν τῆς τοῦ Ἰακώβ πηγῆς. ἀπὸ πηγῆς ὕδατος ἀλλομένον εἰς ζῶην  
 αἰώνιον φανερούμενα τοῖς οὐκέτι καρδίαν ἀνθρώπου ἔχουσιν. ἀλλὰ  
 δυναμένοις λέγειν· »Ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν», »ἵνα εἰδῶμεν

1 Vgl. Joh. 4, 13. — 6 Joh. 21, 25. — 9 Vgl. Apok. 10, 4. — 10 Vgl. II Kor.  
 12, 4. — 12 I Kor. 6, 12. — 13 II Kor. 12, 4. — 19 Vgl. I Kor. 4, 6. — 20 Arist. eth. 9, 3.  
 — 21 Sir. 3, 21 (22). — 23 Vgl. I Kor. 4, 6. — 25 Vgl. Apok. 10, 4. — 27 Vgl. Joh.  
 21, 25. — 29 Vgl. I Kor. 2, 9. — 32 Vgl. Joh. 4, 5. 14. — 34 I Kor. 2, 16 + 12f.

3 ἴσχει, corr. Hu | 5 κατὰ] καὶ, corr. We | συνήθη] ὄν, ἤθη M, corr. Br | 6  
 καὶ] ἢ, corr. We | 11 ἦν<sup>2]</sup> ἦ M, ἢ ἔξόν V, corr. Ausgg. | 14 ἐλάχιστα] ἐλαχίστας,  
 corr. Br | 23 εἰδέναι] εἶναι, corr. Pr | 28 ῥήματα τὰ?

»τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα ἡμῖν, ἃ καὶ λαλοῦμεν οὐκ ἐν διδακτοῖς  
 »ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος«. καὶ ἐπί- 36  
 στησον, εἰ οἶόν τ' ἔστιν ἀνθρωπίνην σοφίαν μὴ τὰ ψευδῆ καλεῖν  
 217R δόγματα, ἀλλὰ τὰ στοιχειωτικά τῆς ἀληθείας καὶ εἰς τοὺς ἔτι ἀνθρώ-  
 5 πους φθάνοντα· τὰ δὲ διδακτὰ τοῦ πνεύματος τάχα ἔστιν ἡ πηγὴ  
 τοῦ ἀλλομένου ὕδατος εἰς ζωὴν αἰώνιον. εἰσαγωγαὶ οὖν εἰσιν αἱ γρα- 37  
 203H φαί. ἐφ' ὧν ἐκρηβῶς τετονημένωι τῶν ὀνομαζομένων πηγῆς τοῦ Ἰακώβ  
 ἀνελεθεῖον πρὸς τὸν Ἰησοῦν, ἰν' [οὖν] ἡμῖν χαρίσῃται πηγὴν τοῦ  
 ἀλλομένου ὕδατος εἰς ζωὴν αἰώνιον. οὐκ ὁμοίως δὲ πᾶς ἀντλεῖ ἀπὸ 38  
 10 τῆς πηγῆς τοῦ Ἰακώβ· εἰ γὰρ ἔπιεν Ἰακώβ ἐξ αὐτῆς καὶ οἱ υἱοὶ  
 201V αὐτοῦ καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ, διψῶσα δὲ καὶ ἡ Σαμαρεῖτις διέρχεται  
 ἐπ' αὐτήν καὶ ἀντλεῖ, μήποτε καὶ ἄλλως ἔπιεν καὶ ἐπιστημόνως ὁ  
 Ἰακώβ σὺν τοῖς υἱοῖς· ἄλλως δὲ καὶ ἀπλούστερον καὶ κτηνωδέστερον  
 [καὶ] τὰ θρέμματα αὐτοῦ· ἄλλως δὲ παρὰ τὸν Ἰακώβ καὶ τοὺς υἱοὺς  
 15 καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ ἡ Σαμαρεῖτις. οἱ μὲν γὰρ κατὰ τὰς γραφὰς 39  
 σοφοὶ πίνουσιν ὡς ὁ Ἰακώβ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ· οἱ δὲ ἀπλούστεροι καὶ  
 ἀκεραιότεροι, οἱ λεγόμενοι »πρόβατα Χριστοῦ«, πίνουσιν ὡς τὰ θρέμ-  
 ματα τοῦ Ἰακώβ· οἱ δὲ παρεκδεχόμενοι τὰς γραφὰς καὶ δόσφημά τινα  
 20 πιστεύουσαι εἰς Ἰησοῦν Σαμαρεῖτις ἔπιεν.

**IV, 15.** Λέγει πρὸς αὐτὸν ἡ γυνὴ· Κύριε, δός μοι τοῦτο τὸ  
 ὕδωρ, ἵνα μὴ διψῶ, μηδὲ διέρχωμαι ἐνθάδε ἀντλεῖν.

VII. Ἦδη δεύτερον »κύριον« ἀναγορεύει τὸν σωτήρα ἡ Σαμαρεῖτις· 40  
 πρότερον μὲν ὅτε φησί· »Κύριε, οὔτε ἀντλημα ἔχεις καὶ τὸ φρέαρ  
 25 »ἔστιν βαθύ, ὅτε καὶ ἐπιζητεῖ πόθεν ἔχει τὸ ζῶν ὕδωρ, καὶ εἰ μεῖζων  
 εἴη τοῦ νομιζομένου πατρὸς αὐτῆ Ἰακώβ· νῦν δὲ ὅτε καὶ αἰτεῖ ἀπὸ  
 τοῦ ὕδατος τοῦ γινόμενου πηγῆς ἐν τῷ πίνοντι ὕδατος ἀλλομένου  
 εἰς ζωὴν αἰώνιον. καὶ εἶπερ ἀληθὲς τὸ »Σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ 41  
 »ἔδωκεν ἂν σοι ὕδωρ ζῶν«, δῆλον ὅτι εἰποῦσα· »Δός μοι τοῦτο τὸ  
 30 »ὑδωρ« ἔλαβεν τὸ ζῶν ὕδωρ, ἵνα μηκέτι ἀπορῆ διψῶσα μηδὲ διέρχη-  
 ται ἐπὶ τὴν πηγὴν τοῦ Ἰακώβ διὰ τὸ ἀντλεῖν, ἀλλὰ χωρὶς τοῦ ὕδα-  
 τος τοῦ Ἰακώβ θεωρηῖσαι τὴν ἀλήθειαν ἀγγελικῶς καὶ ὑπὲρ ἀνθρω-  
 πον δυναθῆ. οὐδὲ γὰρ οἱ ἄγγελοι δέονται τῆς τοῦ Ἰακώβ πηγῆς, ἵνα  
 πίωσιν, ἀλλ' ἕκαστος ἐν ἑαυτῷ ἔχει πηγὴν ὕδατος ἀλλομένου εἰς ζωὴν

6 Vgl. S. 230, 14. — 8 Vgl. Joh. 4, 14. — 10 Vgl. Joh. 4, 12. — 17 Vgl. Joh.  
 10, 2f. — 24 Joh. 4, 11. — 27 Vgl. Joh. 4, 14. — 28 Joh. 4, 10. — 29 Joh. 4, 15.

3 λαλεῖν V | 5 φθάνοντας, corr. V | 8 οὖν ist z. str. | 12 αὐτήν] αὐτοῦ corr.  
 We vgl. Z. 31. S. 232, 5 | 14 καὶ str. We | 17 ἀκεραιότεροι, corr. Hu vgl. u. c.  
 LVIII (37) | 24 ἔτι M | 25 ἐπιζητεῖ] ἐπιποθεῖ, corr. Pr | 33 δυναθῆναι, corr. V.

αἰώνιον γεγεννημένην καὶ ἀποκαλυφθεῖσαν ἀπὸ αὐτοῦ τοῦ λόγου καὶ  
 42 αὐτῆς τῆς σοφίας. οὐ δυνατὸν μέντοι γε τὸ ἕτερον παρὰ τὸ ἐκ τῆς  
 πηγῆς τοῦ Ἰακώβ ὑδὼρ χωρῆσαι τὸ ὑπὸ τοῦ λόγου διδόμενον μὴ  
 ἐπιμελέστατα ἀσχοληθέντα ἐκ τοῦ δωρᾶν περὶ τὸ διέρχεσθαι καὶ  
 ἀντλεῖν ἐντεῦθεν· ὥστε κατὰ τοῦτο πολλὰ ἐνδεῖα τοῖς πολλοῖς ὡς 218R  
 ἐπὶ πλείον ἐγγεγυμνασμένοις τῷ ἀντλεῖν ἀπὸ τῆς τοῦ Ἰακώβ πηγῆς.

**IV, 16f.** Λέγει αὐτῇ· Ὑπαγε γόνιμὸν σου τὸν ἄνδρα καὶ  
 ἐλθ' ἐνθάδε. ἀπεκρίθη ἡ γυνὴ καὶ εἶπεν· Οὐκ ἔχω ἄνδρα.

43 VIII. Ἐλέγομεν καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέρω τὸν ἄρχοντα τῆς ψυχῆς  
 νόμον, ᾧ ἕκαστος ὑπέταξεν ἑαυτόν, τοῦτον εἶναι τὸν ἄνδρα. νῦν δὲ 10  
 καὶ τοῦ ἀποστόλου ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς εἰς τοῦτο μαρ- 204H  
 τύριον παραθησόμεθα λέγοντος· »Ἦ ἀγνοεῖτε, ἀδελφοί (γινώσκουσιν  
 »γὰρ νόμον λαλῶ) ὅτι ὁ νόμος κυριεύει τοῦ ἀνθρώπου, ἐφ' ὅσον  
 »χρόνον ζῆ;« τίς δὲ ζῆ; ἀπὸ κοινοῦ λαμβανόντων ἡμῶν τὸν νόμον,  
 44 ὁ νόμος. εἶτ' εὐθέως φησίν· »Ἦ γὰρ ὑπανδρος γυνὴ τῷ ζῶντι ἀνδρὶ 15  
 »δέδεται νόμος«, ὡς εἰ ἔλεγεν »Ζῶντι ἀνδρὶ«. ὅστις ἀνὴρ νόμος ἐστίν·  
 45 εἶτα πάλιν φησίν· »Ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, κατήργηται ἀπὸ τοῦ  
 »νόμου τοῦ ἀνδρός« | οἷον ἐ γυνὴ κατήργηται ἀποθανόντος τοῦ νόμου 202r  
 46 καὶ οὐκέτι τὰ τῆς γυναικὸς ὡς πρὸς ἄνδρα ἐνεργεῖ. εἶτα λέγει· »Ἄρ'  
 »οὐκ ἔστιν ὁ ἀνδρὸς μοιχαλὶς χρηματίζει ἐὰν γέννηται ἀνδρὶ ἑτέρω· 20  
 »ἐὰν δὲ ἀποθάνῃ ὁ ἀνὴρ, ἐλευθέρα ἐστὶν ἀπὸ τοῦ νόμου, τοῦ μὴ εἶναι  
 47 »αὐτὴν μοιχαλίδα γενομένην ἀνδρὶ ἑτέρω«, ἀπέθανεν δὲ ὁ νόμος  
 κατὰ τὸ γράμμα, καὶ οὐκ ἔστιν ἡ ψυχὴ μοιχαλὶς γενομένη ἀνδρὶ ἑτέρω,  
 τῷ νόμῳ τῷ κατὰ τὸ πνεῦμα· ἀποθανόντος δὲ τοῦ ἀνδρός τῇ γυναικὶ 25  
 ἀποτεθνηκέναι πως ἂν λέγοιτο καὶ ἡ γυνὴ τῷ ἀνδρὶ. ὥστε οὕτως  
 ἡμᾶς ἐκλαμβάνειν τὸ »Ὡστε, ἀδελφοί μου, καὶ ὑμεῖς ἐθανατώθητε τῷ  
 »νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ χριστοῦ, εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρω, τῷ  
 48 »ἐκ νεκρῶν ἐγεροθέντι ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ«. εἰ τοίνυν νόμος  
 ἐστὶν ὁ ἀνὴρ, καὶ ἡ Σαμαρεῖτις ἔχει τινὰ ἄνδρα ὑποτάξασα ἑαυτὴν  
 κατὰ τὴν παρεκδοχὴν τῶν ὑμεινόντων λόγων νόμῳ τινί. καθ' ὃν 30  
 βιοῦν ἕκαστος τῶν ἑτεροδόξων θέλει, βούλεται ἐνταῦθα τὴν ἑτερό-  
 δοξον ψυχὴν ὁ θεῖος λόγος παρατιθεῖσαν τὸν ἄρχοντα ἑαυτῆς νόμον  
 διελεγχθῆναι, εἰς τὸ καταφρονήσασαν αὐτὴν ὡς οὐ νομίμου ἀνδρός  
 ζητῆσαι ἄνδρα ἕτερον, εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὴν ἑτέρω, τῷ ἐκ νεκρῶν

12 Röm. 7, 1. — 15 Röm. 7, 2. — 17 Röm. 7, 2. — 20 Röm. 7, 3. — 26 Röm.  
 7, 4. — 33 Vgl. Röm. 7, 4.

ὁ ὡστε] ὡστὸν (= ὡστὸν), corr. Hu | ἐνδεῖνα, corr. We | 14 δ] δέ, corr.  
 We | 15 εἰτεθεσσεως | 21 ἀποθάνει | 32 παρατεθεῖσαν] ε<sup>1</sup> aus ι corr., παρατι-  
 θεσαν V.



ἀνασθησομένην λόγῳ, μὴ ἀνατρεπομένην μηδὲ τεθνηξομένην, ἀλλ' αἰδίῳ  
 μενοῦντι καὶ βασιλεύοντι πάντας τε τοὺς ἐχθροὺς ὑποτάσσοντι. » Χρι-  
 219R »στὸς γὰρ ἐγεθθὲς ἐκ νεκρῶν οὐκέτι ἀποθνήσκει, θάνατος αὐτοῦ  
 5 »οὐκέτι κυριεύει· ὁ γὰρ ἀπέθανεν, τῇ ἁμαρτίᾳ ἀπέθανεν ἐφάπαξ·  
 5 »ὁ δὲ ζῆ. ζῆ τῷ θεῷ. ἐν θεῷ ὄν αὐτοῦ. ὥς πάντες οἱ ἔχθροί αὐ-  
 του ὑποπόδιον τεθῶσιν αὐτῷ. ποῦ δὲ ἔδει ἐλεγχθῆναι τὸν νομιζό- 49  
 μενον ἄνδρα τῆς Σαμαρείτιδος ὡς οὐκ ἄνδρα ἢ παρὰ τῆς πληγῆς τοῦ  
 Ἰακώβ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ. εἰ μὴ ἐσ' ἑαυτῆς ἢ γυνῆ ἤσκητο τὸν ἄνδρα·  
 10 διὰ τοῦτο λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· »Ἔπαγε φάνησόν σου τὸν ἄνδρα καὶ  
 10 »ἐλθὲ ἐρθάδε». οἷον δὲ ἔχουσα τι ἤδη τοῦ ἀλλομένου εἰς ζῶντι αἰώ- 50  
 νιον ὕδατος διὰ τὸ εἰρηκέναι. Δός μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ καὶ ἀρπενδεῖν  
 205H τὸν προεπαγγελιάμενον ὅτι »Σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ ἔδωξέν σοι ὕδωρ  
 ζῶντι, ἀπεκρίθη ἡ γυνή, καταγνοῦσα ἑαυτῆς ἐπὶ τῇ κοινωσίᾳ τῇ πρὸς  
 τὸν τοιοῦτον ἄνδρα, καὶ εἶπεν· »Οὐκ ἔχω ἄνδρα».

15 **IV, 17f.** Λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Καλῶς εἶπας ὅτι Ἄνδρα οὐκ  
 ἔχω· πέντε γὰρ ἄνδρας ἔσχες, καὶ νῦν ὄν ἔχεις οὐκ ἔστιν σου  
 ἀνήρ· τοῦτο ἀληθὲς εἶρηκας.

IX. Οἶμαι πᾶσαν τὴν εἰσαγομένην ψυχὴν εἰς τὴν διὰ τῶν γραφῶν 51  
 ἐν Χριστῷ θεοσέβειαν ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν καὶ σωματικῶν λεγομένων  
 20 ἀρχομένην. τοὺς πέντε ἄνδρας καθ' ἑκάστην τῶν αἰσθησεῶν ἀνθρώ-  
 τινος γινόμενον ἴσχειν· ἐπὶ δὲ μετὰ τὸ ἐμυληκέναι τοῖς αἰσθητοῖς  
 ἀνακῶσαι τις θέλων καὶ προτραπεῖς ἐπὶ τὰ νοητὰ περιτύχη λόγῳ  
 προσάσει ἀλληγορίας καὶ πνευματικῶν οὐκ ἔγκαινῶντι, οὕτως μετὰ  
 25 στάσιον τοῖς προτέροις πέντε καὶ κρίνων συνοικεῖν τῷ ἔκτῳ. καὶ 52  
 ἕως γε ἐλθῶν ὁ Ἰησοῦς εἰς συναίσθησιν ἡμᾶς ἀγάγῃ τοῦ τοιοῦτου  
 ἀνθρώπου, ἐκείνῳ σύνεσμεν· ἐλθόντος δὲ τοῦ κυρίου λόγου καὶ διαλεχ-  
 θέντος ἡμῖν, ἀρνούμενοι ἐκείνον τὸν ἄνδρα γαμῶν· »Οὐκ ἔχω ἄνδρα»·  
 202V ὅτε καὶ ἐπαινεῖ ἡμᾶς ὁ κύριος | λέγων· »Καλῶς εἶπας ὅτι Οὐκ ἔχω  
 30 »ἄνδρα». τὸ δὲ »Τοῦτο ἀληθὲς εἶρηκας» οἷον ἐλεγκτικόν ἐστιν. ὡς 53  
 τῶν προτέρων οὐκ ἀληθῶς ὑπ' αὐτῆς εἰρηκένων. καὶ τάχα οὐκ ἦν  
 ἀληθὲς τὸ »Οὐκ συγχρῶνται Ἰουδαῖοι Σαμαρείταις»· αὐτὸς γοῦν ὁ 54  
 Ἰησοῦς. ὡς ἐν τοῖς πρὸ τούτων εἰρήκαμεν, συγχρῶνται Σαμαρείταις ἡμεῖς  
 καὶ αὐτοὺς ὠφελήσῃ. οὐκ ἀληθὲς δὲ καὶ τὸ »Οὔτε ἀντλημα ἔχεις καὶ 55

1 Vgl. Jes. 40, 8. I Petr. 1, 25. — Ps. 8, 7. Eph. 1, 22. — Röm. 6, 9f. —  
 5 Vgl. Hebr. 10, 12f. Ps. 109, 1, 12. — 9 Joh. 4, 16. — 11 Vgl. Joh. 4, 14f. —  
 12 Joh. 4, 10. — 29 Joh. 4, 17. — 30 Joh. 4, 18. — 32 Joh. 4, 9. — 34 Joh. 4, 11.

18 οἶναι | 26 ὡς γε, corr. We, ἕως ἂν γε V.

56 »τὸ φρέαρ ἐστὶ βαθύ«. τάχα δὲ οὐκ ἀληθὲς καὶ τὸ »Ἰακώβ ἐκ τοῦ  
 »φρέατος ἔπιεν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ«. εἰ γὰρ  
 οὐχ ὁμοίως ἔπιεν τῇ Σαμαρεϊτιδί ὁ Ἰακώβ καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ  
 θρέμματα αὐτοῦ, οἴεται δὲ ἡ Σαμαρεΐτις τὸ ὅμοιον καὶ ταῦτὸν πάντη  
 ποτὸν πεπωκέναι τῷ Ἰακώβ καὶ τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ καὶ τοῖς θρέμμασιν 5  
 αὐτοῦ, δῆλον ὅτι ψεύδεται.

57 X. Ἴδωμεν δὲ καὶ τὰ Ἡρακλέωνος εἰς τοὺς τόπους, ὅστις 220R  
 φησὶν ἄτονον καὶ πρόσκαιρον καὶ ἐπιλείπουσαν ἐκείνην  
 γεγονέναι τὴν ζωὴν καὶ τὴν κατ' αὐτὴν δόξαν· κοσμικὴ  
 γὰρ, φησὶν, ἦν· καὶ οἴεται τοῦ κοσμικῆν αὐτὴν εἶναι ἀπό- 10  
 δεῖξιν φέρειν ἐκ τοῦ τὰ θρέμματα τοῦ Ἰακώβ ἐξ αὐτῆς πε-  
 58 πωκέναι. καὶ εἰ μὲν ἄτονον καὶ πρόσκαιρον καὶ ἐπιλείπουσαν  
 ἐλάμβανεν τὴν ἐκ μέρους γνῶσιν, ἦτοι τὴν ἀπὸ τῶν γραφῶν  
 συγκρίσει τῶν ἀρρήτων ῥημάτων, »ἂ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλή-  
 »σαι«, (ἦ) πᾶσαν τὴν νῦν »δι' ἐσόπτρου καὶ αἰνίγματος« γινομένην 206H  
 γνῶσιν καταργουμένην, ὅταν ἔλθῃ τὸ τέλειον, οὐκ ἂν αὐτὸ  
 ἐνεκαλέσασμεν· εἰ δὲ ὑπὲρ τοῦ διαβάλλειν τὰ παλαιὰ τοῦτο ποιεῖ,  
 59 ἐγκλητέος ἂν εἴη. ὃ δὲ δίδωσιν ὕδωρ ὁ σωτὴρ φησὶν εἶναι  
 ἐκ τοῦ πνεύματος καὶ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, οὐ ψευδόμενος.  
 60 καὶ εἰς τὸ »Οὐ μὴ διψῆσῃ δὲ εἰς τὸν αἰῶνα« ἀποδέδωκεν αὐταῖς 20  
 λέξεσιν οὕτως· αἰώνιος γὰρ ἡ ζωὴ αὐτοῦ καὶ μηδέποτε  
 φθειρομένη, ὡς καὶ ἡ πρώτη ἢ ἐκ τοῦ φρέατος, ἀλλὰ  
 μένουσα· ἀναφαίρετος γὰρ ἡ χάρις καὶ ἡ δωρεὰ τοῦ σω-  
 61 τῆρος ἡμῶν καὶ μὴ ἀναλισκομένη μηδὲ φθειρομένη ἐν  
 τῷ μετέχοντι αὐτῆς. φθειρομένην δὲ τὴν πρώτην διδοῦς 25  
 εἶναι ζωὴν, εἰ μὲν τὴν κατὰ τὸ γράμμα ἔλεγεν, ζητῶν τὴν  
 περιαιρέσει τοῦ καλύμματος γινομένην κατὰ τὸ πνεῦμα καὶ εὐ-  
 ρίσκων, ὕγιως ἂν ἔλεγεν· εἰ δὲ πάντῃ φθορὰν κατηγορεῖ τῶν  
 62 παλαιῶν, δῆλον ὅτι τοῦτο ποιεῖ ὡς μὴ ὀρθῶν τὰ ἀγαθὰ τῶν μελ-  
 λόντων ἔχειν ἐκείνα τὴν σκιάν. οὐκ ἀπιθάνως δὲ τὸ »ἄλλομέ- 30  
 »νον« διηγῆσατο καὶ τοὺς μεταλαμβάνοντας τοῦ ἄνωθεν  
 ἐπιχορηγουμένου πλουσίως καὶ αὐτοὺς ἐκβλύσαι εἰς τὴν  
 63 ἑτέρων αἰώνιον ζωὴν τὰ ἐπιχειρορηγημένα αὐτοῖς. ἀλλὰ

1 Vgl. Joh. 4, 12. — 11 Vgl. Joh. 4, 12. — 13 Vgl. I Kor. 13, 9. — 14 Vgl.  
 II Kor. 12, 4. — 15 Vgl. I Kor. 13, 12. — 16 Vgl. I Kor. 13, 10. — 20 Joh. 4, 14.  
 — 27 Vgl. II Kor. 3, 16. — 29 Vgl. Hebr. 10, 1. — 31 Vgl. II Petr. 1, 11.

7 <τούτους> τοὺς? We | 13 τὴν<sup>2</sup>] τῆ, corr. Br | 15 <ἦ> add. Br | 26 τὴν<sup>2</sup>] τῆ,  
 corr. Hilgenfeld | 27 γινομένην] γινομένη ἢ, corr. Br | 30 ἔχει M, corr. V; ἐκεῖνα  
 gehört zu ἀγαθὰ; übers.: „dass jene Güter den Schatten der Zukünftigen in sich  
 trugen“.

καὶ ἐπαινεῖ τὴν Σαμαρεῖτιν ὡσὰν ἐνδειξαμένην τὴν ἀδιάκριτον καὶ κατὰλληλον τῇ φύσει ἐαυτῆς πίστιν, μὴ διακριθεῖσαν ἐφ' οἷς ἔλεγεν αὐτῇ. εἰ μὲν οὖν τὴν προαίρεσιν ἀπε- 64  
 5 δέχετο, μηδὲν περὶ φύσεως ἀνιπτόμενος ὡς διαφερούσης, καὶ ἡμεῖς  
 ἂν συγκαταθέμεθα· εἰ δὲ τῇ φυσικῇ κατασκευῇ ἀναφέρει τὴν τῆς  
 συγκαταθέσεως αἰτίαν, ὡς οὐ πᾶσιν ταύτης παρούσης, ἀναρρη-  
 203r 10 πτόν καὶ τὸν τόπον ἐκείνου τοῦ λεγομένου ζῶντος ὕδατος.  
 221R »εἶτι δὲ καὶ πρὸς τὸ »Δός μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ, ἵνα μὴ διψῶ μηδὲ 66  
 »διέρχουμαι ἐνθάδε ἀντεῖν« φησὶν ὅτι Ταῦτα λέγει ἡ γυνὴ  
 ἐμφαίνουσα τὸ ἐπίμοχθον καὶ δυσπόριστον καὶ ἄτροφον  
 ἐκείνου τοῦ ὕδατος. πόθεν γὰρ δεικνύναι ἔχει ἄτροφον εἶναι  
 15 τὸ τοῦ Ἰακώβ ὕδωρ;  
 XI. Ἔτι δὲ ὁ Ἡρακλέων πρὸς τὸ »Λέγει αὐτῇ« φησί· δῆ- 67  
 λον ὅτι τοιοῦτό τι λέγων, εἰ θέλεις λαβεῖν τοῦτο τὸ  
 ὕδωρ, ὑπάγε φώνησον τὸν ἄνδρα σου· καὶ οἶεται τῆς  
 20 Σαμαρεῖτιδος τὸν λεγόμενον ὑπὸ τοῦ σωτήρος ἄνδρα τὸ  
 πλήρωμα εἶναι αὐτῆς, ἵνα σὺν ἐκείνῳ γενομένη πρὸς τὸν  
 σωτήρα κομίσασθαι παρ' αὐτοῦ τὴν δύναμιν καὶ τὴν  
 207H ἐννοσιν καὶ τὴν ἀνάκρασιν τὴν πρὸς τὸ πλήρωμα αὐτῆς  
 δυνηθῆ· οὐ γὰρ περὶ ἀνδρός, φησί, κοσμικοῦ ἔλεγεν αὐτῇ,  
 ἵνα καλέσῃ, ἐπεὶ οὐκ ἠγνόει ὅτι οὐκ εἶχεν νόμιμον  
 25 ἄνδρα. προδήλως δὲ ἐνταῦθα βιάζεται, λέγων αὐτῇ τὸν σω- 68  
 τῆρα εἰρηκέναι· »Φώνησόν σου τὸν ἄνδρα καὶ ἐλθὲ ἐν-  
 »θάδε«· δηλοῦντα τὸν ἀπὸ τοῦ πληρώματος σύζυγον  
 εἶπερ γὰρ τοῦθ' οὕτως εἶχεν, ἐχρῆν τὸν ἄνδρα καὶ τίνα τρόπον  
 φωνητέον ἔσται αὐτόν \* \* \*, ἵνα σὺν αὐτῷ γένηται πρὸς τὸν  
 30 σωτήρα. ἀλλ' ἐπεὶ, ὡς Ἡρακλέων φησί, κατὰ τὸ νοούμενον 69  
 ἠγνόει τὸν ἴδιον ἄνδρα, κατὰ δὲ τὸ ἀπλοῦν ἠσχύνετο  
 εἰπεῖν ὅτι μοιχόν, οὐχὶ δὲ ἄνδρα εἶχεν, πῶς οὐχὶ μάτην  
 ἔσται προστάσων ὁ λέγων· »Ὑπάγε, φώνησον τὸν ἄνδρα σου,  
 »καὶ ἐλθὲ ἐνθάδε;« εἶτα πρὸς τὸ »Ἀληθὲς εἶρηκας ὅτι ἄνδρα οὐκ 70

8 Joh. 4, 15. — 16 Joh. 4, 16. — 26 Joh. 4, 16. — 33 Joh. 4, 16. — Joh. 4, 17.

1 ἀδιάκριτον] α<sup>1</sup> a. Ras. | 5 nach φυσικῇ Ras. von einem Buchst. ! 29 nach αὐτόν + εἰπεῖν Br; We interpretiert; „er musste ihr auch sagen, auf welche Weise sie ihren Mann rufen könnte.“ | 31 ἠγνόει] ἠγνόει, corr. V | 32 μοιχόν] ιχ a. Ras.

33 προστάσων] στασσω a. Ras. | 34 τὸ] τοῦτο, corr. We | ἀληθὲς εἶρηκας] καλῶς εἶπες T, die LA Herakleons ist sonst unbezeugt.

- 71 «ἴχαις» φησίν· ἐπεὶ ἐν τῷ κόσμῳ οὐκ εἶχεν ἄνδρα ἢ Σαμα-  
 ρεῖτις· ἦν γὰρ αὐτῆς ὁ ἀνὴρ ἐν τῷ αἰῶνι. ἡμεῖς μὲν οὖν  
 72 ἀνέγνωμεν· »Πέντε ἄνδρας ἴσχετε· παρὰ δὲ τῷ Ἰωακκῆσσι εὐρό-  
 μεν· »Ἐξ ἄνδρας ἴσχετε· καὶ ἐρμηνεύει γε τὴν ὑλιζήν πᾶσαν  
 73 κακίαν δηλοῦσθαι διὰ τῶν ἕξ ἀνδρῶν, ἧ̄ συνεπέπλετο 5  
 καὶ ἐπλησίαζεν παρὰ λόγον πορνεύουσα καὶ ἐνυβριζομένη  
 74 καὶ ἀθροισμένη καὶ ἐγκαταλειπομένη ὑπ' αὐτῶν. λεπτέον  
 δὲ πρὸς αὐτὸν ὅτι εἶπερ ἐπόρνευεν ἢ πνευματικῇ, ἡμάρτανεν ἢ  
 πνευματικῇ· εἰ δὲ ἡμάρτανεν ἢ πνευματικῇ, δένδρον ἀγαθὸν  
 οὐκ ἦν ἢ πνευματικῇ· κατὰ γὰρ τὸ εὐαγγέλιον· »Οὐ δύναται 10  
 74 »δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς πονηροῦς ἐνεργεῖν· καὶ δῆλον ὅτι  
 οἴχεται αὐτοῖς τὰ τῆς μυθοποιίας. εἰ δὲ ἀδύνατόν ἐστι τὸ ἀγα-  
 θὸν δένδρον φέρειν πονηροῦς καρποὺς. καὶ ἀγαθὸν δένδρον ἢ Σα-  
 μαρειτίς ἅτε πνευματικῇ τυγχάνουσα, ἀκόλοισθον αὐτῷ λέγειν ἐστίν.  
 ὅτι ἦτοι οὐκ ἦν ἁμαρτία ἢ πορνεία αὐτῆς, ἢ οὐκ αὐτῇ ἐπόρνευσεν. 15

**IV, 19f.** Λέγει αὐτῷ ἡ γυνή· Κύριε, θεωρῶ ὅτι προφήτης 222R  
 εἶ σύ. οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν τῷ ὕρει τούτῳ προσεκύνησαν· καὶ  
 ὑμεῖς λέγετε· Ἐν Ἱεροσολύμοις ἐστὶν ὁ τόπος ὅπου προσκυ-  
 νεῖν δεῖ.

- 75 XII. Τρίτον ἢ ἡ Σαμαρεῖτις κέραιον ἀναγορεύει τὸν σοτήρα ἡμῶν, 20  
 ὅτε καὶ τελευταῖον ἀναγράφεται τοῦτο πρὸς αὐτὸν εἰρηκέναι· πλήν  
 οὐδέπω οἴεται αὐτὸν εἶναι τῶν προφητῶν κρείττονα οὐδὲ τὸν προ-  
 76 φητευθέντα, ἀλλὰ τινα προφήτην. καὶ ἡ ἑτερόδοξος δὲ γνώμη τῶν 203v  
 περὶ τὰς γραφὰς καλινδουμένων, διελεγχθέντων αὐτῆς τῶν τε προ-  
 τέρων πέντε ἀνδρῶν καὶ τοῦ μετ' ἐκείνους καταλειφθέντας ὑπ' αὐτῆς 25  
 δόξαντος εἶναι ἀνδρός, τὸν ἐλέγξαντα λόγον οὐ δυναμένη ἀρχῆθεν ὁ  
 ἔστιν ἰδεῖν, προφήτην εἶναι φησιν, οἷονεὶ θεῖόν τινα καὶ ἔχοντά τι  
 τοῦ ἀνθρωπίνου κρείττον, οὐ μὴν τοσοῦτον ὅσον ἦν. διόπερ φησὶν 20SH  
 77 οἷονεὶ ἀναβλέψασά πως καὶ ἐν θεωρίᾳ νομίσασα γεγενῆαι· »Θεωρῶ  
 »ὅτι προφήτης εἶ σύ· εἰς τὸ γοῦν »Οἱ πατέρες ἡμῶν« καὶ τὰ ἐξῆς 30  
 ἰστίων τὴν Σαμαρειτῶν πρὸς Ἰουδαίους διάστασιν περὶ τοῦ νομιζο-  
 μένου αὐτοῖς ἁγίου τόπον· οἱ μὲν γὰρ Σαμαρεῖς τὸ καλούμενον  
 Γαριζεῖν ὄρος ἁγίον νομίζοντες ἐν αὐτῷ προσκυνουῖσιν τῷ θεῷ, οὗ

10 Matth. 7, 18. — 20 Vgl. S. 231, 23. — 22 Vgl. Matth. 16, 14. — 29 Joh.  
 4, 19. — 30 Joh. 4, 20.

4 ἕξ] auch diese LA ist sonst unbezeugt | 12 αὐτῷ? We vgl. Z. 14 | 17 ἐν] ἐ |  
 18 ἐστὶν] ἔσται, corr. V | 22 τῶν] τὸν? | 30 γοῦν] τὸ, corr. Pr.

μέμνηται Μωσῆς ἐν τῷ Δευτερονομίῳ οὕτως λέγων· »Καὶ ἐνετείλατο  
 »Μωσῆς τῷ λαῷ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ λέγων· Οὗτοι στήσονται εὐλο-  
 »γεῖν τὸν λαὸν ἐν ὄρει Γαριζὶν διαβάντες τὸν Ἰορδάνην· Συμεὼν,  
 »Δεὶ, Ἰούδας, Ἰσάακ, Ἰωσήφ καὶ Βενιαμὴν· καὶ οὗτοι στήσονται  
 5 »ἐπὶ τῆς κατάρτας ἐν ὄρει Γαβὰλ· Ρουβὴν, Γὰδ καὶ Ἀσήρ, Ζαβουλὼν,  
 »Ἄν καὶ Νεφθαλεμίαι· οἱ δὲ Ἰουδαῖοι τὸ Σιών θεῖόν τι νενομικότες 75  
 καὶ οἰκτεῖον τοῦ θεοῦ ἐκείνον οἴονται εἶναι τὸν ἐκλελεγμένον ὑπὸ τοῦ  
 πατρὸς τῶν ὄλων τόπον, καὶ διὰ τοῦτο ἐν αὐτῷ ὀφθοδομηθῆαι τὸν  
 ναὸν ὑπὸ τοῦ Σολομῶνος λέγουσιν καὶ πᾶσαν τὴν λευτικὴν καὶ ἱερα-  
 10 τικὴν λατρείαν ἐκεῖ ἐπιτελεῖσθαι. ἀκολούθως δὲ ταύταις ἐκάτερον 79  
 ἔθνος ταῖς ὑπολήψεσιν νενομικεν τοὺς πατέρας ἐν τῷδε ἢ τῷδε ὄρει  
 προσκεκνηκέναι τῷ θεῷ.

XIII. Καὶ εἰ ποτε δὲ μέχρι τοῦ δεῦρο συγκαταβαίνοιεν ἀλλήλοις 80  
 εἰς λόγον Σαμαρεῖς καὶ Ἰουδαῖοι, ἐκάτερος πρὸς τὸν λοιπὸν ἐπαπο-  
 15 ρῆσει. καὶ ἐρεῖ γε ὁ Σαμαρεὺς τῷ Ἰουδαίῳ τὸν τῆς ἐνθάδε ἀναγεγραμ-  
 μένον γυναικὸς λόγον· »Οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν τῷ ὄρει τούτῳ προσε-  
 κύνθησαν, δεικνύς τὸ Γαριζὶν, »ὑμεῖς δὲ λέγετε ὅτι ἐν Ἱεροσολύμοις  
 223R »ἔστιν ὁ τόπος ὅπου προσκυνεῖν δεῖ«. ἀλλ' ἐπεὶ Ἰουδαῖοι μὲν, (ἀπ' 81  
 αὐτῶν γὰρ ἡ σωτηρία) εἰκόνας εἰσὶν τῶν τοὺς ὑγαίνοντας φρονούν-  
 20 των λόγους, Σαμαρεῖς δὲ τῶν ἑτεροδόξων, ἀκολούθως τὸ μὲν Γαρι-  
 ζὶν θεοποιούσιν οἱ Σαμαρεῖς, ὅπερ ἐρμηνεύεται »Διατομὴ ἢ Διαιρέσις·  
 καὶ τῆς κατὰ τὴν ἱστορίαν διατομῆς καὶ διαιρέσεως τῶν δέκα φυλῶν  
 διατετμημένων ἀπὸ τῶν λοιπῶν δύο γεγενημένης κατὰ τοὺς τοῦ  
 Ἱεροβοὰμ χρόνους, ὅς καὶ αὐτὸς ἐρμηνεύεται »Δικασμὸς λαοῦ·  
 25 Ἰουδαῖοι δὲ τὸ Σιών, ὅπερ ἔστιν »Σκοπευτήριον·. εἰκὸς δὲ τινα ἐπα-  
 πορήσειεν διὰ τί αἱ παρὰ Μωσεί εὐλογίαι ἐπὶ τοῦ Γαριζὶν γίνονται.  
 λεπτέον δὲ καὶ πρὸς τοῦτο ὅτι, ἐπεὶ περ σημαίνει ἡ Γαριζὶν φωνὴ 82  
 τὴν διατομὴν ἢ τὴν διαιρέσιν, τὸ μὲν τῆς διατομῆς σημαίνον  
 ληπτέον, ὅτε σμίζεται ὁ λαὸς ὑπὸ τοῦ Ἱεροβοὰμ καὶ οἰκεῖ τὴν Σαμά-  
 30 ρειαν ὁ βασιλεύς· τὸ δὲ τῆς διαιρέσεως ἐπὶ τῆς εὐλογίας, τῶν σοφῶν

1 Deut. 27, 11. 13. — 7 Vgl. Ps. 131, 13. — 11 Vgl. Joh. 4, 19. — 16 Joh. 4, 20. — 18 Vgl. Joh. 4, 22. — 21 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 13, 24: Garizin diuisio siue praecisio. — Armen. Onom. „Garezin: Berg der Beschneidung, oder Einbuchtung, oder ihre Fremdlingschaft.“ — 23 Vgl. I Kön. 12. — 24 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 192, 99: Ἱεροβοὰμ δικασμὸς λαοῦ; verderbt p. 169, 64 Ἱεροβοὰμ . . . δικασμὸς θεοῦ. Armen. Onom. „Joroboam: Höheres Urteil“ (Text verderbt). — 25 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 198, 3. hom. in Jerem. 5, 16 (46, 5 Kl.). Sel. in Ps. 9; in Jerem. 27, 28 (Kl. Nr. 32), Thren. 1, 6 (Kl. Nr. 19).

13 συνκατέβαιναν, corr. We | 19 φρονούντω, corr. V | 24 δικασμὸς] διχασμὸς B a. R.; aber die Onomastika schützen die LA und die Etymologie (von זרזז prozessieren) beweist die Richtigkeit der Überlieferung | 28 ἢ καὶ, corr. Pr.

τῇ διαίρεσει τεταγμένως χρωμένων ἐφ' ἑκάστου τῶν προβλημάτων,  
 83 ἥτις ἐστὶν ἀναγκαία πρὸς τὴν τῆς ἀληθείας κατανόησιν. ὅσον μὲν  
 οὖν οὐδέπω | ἐλήλυθεν ἡ ὑπὸ τοῦ κυρίου εἰρημένη ὥρα, ὅτε οὔτε ἐν 204r  
 τῷ ὄρει τούτῳ οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις προσκνηθῶσιν τῷ πατρὶ, 209H  
 φευκτέον τὸ τῶν Σαμαρειτῶν ὄρος, καὶ ἐν Σιών, ὅπου ἐστὶν τὰ 5  
 Ἱεροσόλυμα, προσκνητέον τῷ θεῷ, ἅπερ Ἱεροσόλυμα πόλις εἶναι  
 84 λέγεται ὑπὸ τοῦ χριστοῦ τοῦ μεγάλου βασιλέως. τίς δ' ἂν εἴη ἡ  
 πόλις τοῦ μεγάλου βασιλέως, τὰ ἀληθινὰ Ἱεροσόλυμα, ἢ ἡ ἐκκλησία  
 ἐκ λίθων ὀφιοδομημένη ζώντων. ἔνθα ἱεράτευμα ἅγιον, πνευματικὰ  
 85 θυσίαι προσφέρονται τῷ θεῷ ὑπὸ τῶν πνευματικῶν καὶ τὸν πνευ- 10  
 ματικὸν νεροηκότων νόμον; ἔπαρ δὲ ἐνστίῃ τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου,  
 τότε οὐχ ἡγήτεον τὴν ἀληθινὴν προσκνήσιν καὶ τελείαν θεοσεβείαν  
 τελειῶσαι ἐν Ἱεροσολύμοις ἔτι, ὅταν τις γένηται μηδαμῶς ἐν σαρκὶ  
 ἀλλ' ἐν πνεύματι, καὶ μηδαμῶς ἔτι ἐν τύπῳ ἀλλὰ πᾶς ἐν ἀληθείᾳ,  
 τοιοῦτος κατεσκευασμένος ὥστε ἐξομοιωθῆαι αὐτὸν οἷς ζητεῖ προσκν- 15  
 ηγηταῖς ὁ θεός.

86 XIV. Δις δὲ τὸ »Ἐρχεται ὥρα« γέγραπται, καὶ κατὰ μὲν τὸ  
 πρῶτον οὐ πρόκειται »Καὶ νῦν ἐστίν«, κατὰ δὲ τὸ δευτερόν φησιν  
 87 ὁ εὐαγγελιστής: »Ἄλλ' ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστίν«, καὶ οἶμαί γε τὸ  
 μὲν πρότερον δηλοῦν τὴν ἕξω σωμάτων προσκνήσιν ἐνστησομένην 20  
 κατὰ τὴν τελειότητα· τὸ δὲ δευτερόν τὴν τῶν ἐν βίῳ τούτῳ ὡς  
 88 ἐνδέχεται κατὰ ἀνθρωπίνην φύσιν προκόπτειν τελειουμένων. ἔστιν 224R  
 οὖν καὶ ἐν τῷ πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ προσκνεῖν τῷ πατρὶ ὅτε οὐ  
 μόνον »ἔρχεται ὥρα« ἀλλὰ »καὶ νῦν ἐστίν«, καὶ ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις  
 διὰ τοῦ ἐπὶ τοσοῦτον μόνον θάνατον τεγγάνειν νομιζόμεθα. 25  
 89 ὅτε γοῦν γέγραπται: »Ἐρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστίν«, οὐκέτι λέγεται  
 τὸ »Οὔτε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις προσκνησέτε τῷ  
 »πατρὶ«, ὅσπερ εἴρηται, ὅπου τὸ »Ἐρχεται ὥρα« χωρὶς τοῦ »Νῦν  
 90 ἐστίν« ἀναγέγραπται. ἔτι μέντοι γε ὁμοίαν ψευδοδοξίαν τῇ ἐπὶ τοῦ  
 νομιζομένου θράτος εἰρημένη ἔχει ἡ Σαμαρεῖτις ταῦτα λέγουσα. ἐκεῖ 30  
 τε γὰρ »Μὴ σὺ«, φησί. »μείζων εἰ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἰεζώβ. ὃς δέδωκεν  
 »ἡμῖν τὸ φρέαρ καὶ αὐτὸς ἐξ αὐτοῦ ἔπιεν καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ τὰ  
 »θρέμματα αὐτοῦ; ἐνθάδε δὲ τὸ »Οἱ πατέρες ἡμῶν ἐν τῷ ὄρει τούτῳ  
 »προσεκνήσαν«.

3 Vgl. Joh. 4, 21. — 7 Vgl. Matth. 5, 35. — 8 Vgl. I Petr. 2, 5. — 11 Vgl. Gal. 4, 4. — 15 Vgl. Joh. 4, 23. — 17 Joh. 4, 21. — 19 Joh. 4, 23. — 24 Vgl. Joh. 4, 23. — 27 Joh. 4, 21. — 29 Vgl. S. 234, 1ff. — 31 Joh. 4, 12. — 33 Joh. 4, 20.

9 ἐνθαθεράτευμα | 12 οὐκ M | 24 καὶ ἐν M, corr. B | 25 διὰ τοῦ... θάνατον? We | νομιζόμεθα V | 30 εἰρημένον, corr. Br.

XV. Ὁ δὲ Ἰσραηλίων ἐπὶ τὰ αὐτὰ ῥήματα λέγει εὐσχη- 91  
 μόνως ὁμολογηκέναι τὴν Σαμαρείτιν τὰ ὑπ' αὐτοῦ  
 πρὸς αὐτὴν εἰρημένα· προφήτου γὰρ μόνου, φησὶν, ἐστὶν  
 εἰδέναι τὰ πάντα· ψευδόμενος ἐκατέρως· καὶ γὰρ οἱ ἄγγελοι  
 5 τὰ τοιαῦτα δύνανται εἰδέναι, καὶ ὁ προφήτης οὐ πάντα οἶδεν·  
 »Ἐκ μέρους γὰρ γινώσκωμεν καὶ ἐκ μέρους προφητεύομεν, καὶ  
 προφητεύομεν ἢ γινώσκωμεν. μετὰ δὲ ταῦτα ἐπαιεῖ ὡς πρε- 92  
 210H πόντως τῇ αὐτῆς φύσει ποιήσασαν τὴν Σαμαρείτιν,  
 καὶ μήτε ψευσαμένην μήτε ἀντικρὺς ὁμολογήσασαν τὴν  
 10 ἑαυτῆς ἀσχημοσύνην· πεπεισμένην τέ φησιν αὐτὴν ὅτι  
 προφήτης εἶη, ἐρωτῶν αὐτὸν ἅμα τὴν αἰτίαν ἐμφαι-  
 νουσαν δι' ἣν ἐξέπórνευσεν, ὅτι δι' ἄγνοιαν θεοῦ καὶ  
 τῆς κατὰ τὸν θεὸν λατρείας ἀμελήσασαν καὶ πάντων  
 τῶν κατὰ τὸν βίον ἀναγκαίων, καὶ ἄλλως ἰδέει  
 15 τὴν ἐν τῷ βίῳ τυγχάνουσαν· οὐ γὰρ ἄν, φησὶν, αὐτὴ ἤρ-  
 204v χετο ἐπὶ τὸ φρέαρ ἕξω | τῆς πόλεως τυγχάνον. οὐκ οἶδα 93  
 δὲ πῶς ἐνόμισεν ἐμφαίνεσθαι τὴν αἰτίαν τοῦ ἐκπεπορνευκέναι,  
 ἢ ἄγνοιαν θεοῦ· αἰτίαν γεγονέναι ἐπὶ τῶν πλημμελημάτων καὶ  
 τῆς κατὰ θεὸν λατρείας· ἀλλ' εἴκειν ταῦτα ὡς ἔτυχεν ἐσχεδια-  
 20 κέναι χωρὶς πάσης πιθανότητος. προστίθησιν τε τούτοις· ὅτι 94  
 βουλομένη μαθεῖν πῶς καὶ τίνι εὐαρεστήσασα καὶ θεῷ  
 προσκυνήσασα ἀπαλλαγείη τοῦ πορνεύειν λέγει τὸ »Οἱ  
 »πατέρες ἡμῶν ἐν τῷ ὄρει τούτῳ προσεκύνησαν« καὶ  
 τὸ ἐξῆς. σφόδρα δὲ ἐστὶν εὐέλγιστα τὰ εἰρημένα· πόθεν γὰρ  
 25 ὅτι βούλεται μαθεῖν τίνι εὐαρεστήσασα ἀπαλλαγείη τοῦ πορνεύειν;

225R **IV, 21.** Λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Πίστευέ μοι, γύναι, ὅτι ἔρχεται  
 ὥρα ὅτε οὔτε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις προσκυ-  
 νήσετε τῷ πατρὶ.

XVI. Ὅτε ἔδοξεν πιθανώτατα τετηρηκέναι ὁ Ἰσραηλίων ἐν 95  
 30 τούτοις τὸ ἐπὶ μὲν τῶν προτέρων μὴ εἰρηθῆναι αὐτῇ· »Πίστευέ  
 »μοι, γύναι«. εὖν δὲ τοῦτο αὐτῇ προστετάχθαι, τότε ἐπεθόλωσεν  
 τὸ μὴ ἀπίθανον παρατήρημα, εἰπὼν ὅρος μὲν τὸν διάβολον  
 λέγεσθαι ἢ τὸν κόσμον αὐτοῦ, ἐπειπερ μέρος ἐν ὁ διά-  
 βολος ὅλης τῆς ὕλης, φησὶν, ἦν, ὁ δὲ κόσμος τὸ σύμπαν  
 35 τῆς κακίας ὅρος, ἔρημον οἰκητήριον θηρίων, ᾧ προσε-  
 κύνον πάντες οἱ πρὸ νόμου καὶ οἱ ἐθνικοί· Ἱεροσόλυμα  
 6 I Kor. 13, 9. — 22 Joh. 4, 20.

8 φύσει| φαίσει M, corr. V | 14 αἰεὶ τὴν ist verdorben, ταπεινὴν schlägt We  
 vor | 15 ἐξ M | 18 (θεοῦ) + We.

- 96 δὲ τὴν κτίσιν ἢ τὸν κτίστην, ᾧ προσεκύουν οἱ Ἰουδαῖοι.  
 ἀλλὰ καὶ δευτέρως ὄρος μὲν ἐνόμισεν εἶναι τὴν κτίσιν ἢ  
 97 <οἱ> ἐθνικοὶ προσεκύουν· Ἱεροσόλυμα δὲ τὸν κτίστην  
 <ᾧ> οἱ Ἰουδαῖοι ἐλάτρευον. ὑμεῖς οὖν, φησὶν, οἶονεὶ οἱ  
 πνευματικοὶ οὔτε τῇ κτίσει οὔτε τῷ δημιουργῷ προσ- 5  
 κυνήσετε, ἀλλὰ τῷ πατρὶ τῆς ἀληθείας· καὶ συμπαρα-  
 λαμβάνει γε, φησὶν, αὐτὴν ὡς ἤδη πιστὴν καὶ συναριθ-  
 μουμένην τοῖς κατὰ ἀλήθειαν προσκυνηταῖς.
- 98 Ἀλλ' ἡμεῖς τὴν μὲν ἐν φαντασίᾳ γνωστικῶν λόγων καὶ νομιζο-  
 μένων ὑψηλῶν ὀνομαζομένην θεοσέβειαν παρὰ τοῖς ἑτεροδόξοις ὑπο- 10  
 λαμβάνομεν δηλοῦσθαι διὰ τοῦ »Οὔτε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ· τὸν δὲ  
 κανόνα <τὸν> κατὰ τοὺς πολλοὺς τῆς ἐκκλησίας, ὃν καὶ αὐτὸν ὁ  
 τέλειος καὶ ἅγιος ὑπεραναβήσεται θεωρητικώτερον καὶ σαφέστερον  
 καὶ θειώτερον προσκυνῶν τῷ πατρὶ διὰ τοῦ »Οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις 211 H
- 99 »προσκυνήσετε τῷ πατρὶ«. ὥσπερ γὰρ (καθὼς ὁμολογήσαμεν ἂν καὶ 15  
 οἱ Ἰουδαῖοι) οἱ ἄγγελοι οὐκ ἐν Ἱεροσολύμοις προσκυνοῦσιν τῷ πατρὶ.  
 τῷ κρειπτόνως παρὰ τοὺς ἐν Ἱεροσολύμοις προσκυνεῖν τῷ πατρὶ,  
 οὔτως οἱ ἤδη τῇ διαθέσει τὸ ἰσάγγελοι εἶναι ἐσχλητότες οὐδὲ ἐν  
 Ἱεροσολύμοις προσκυνήσουσιν τῷ πατρὶ, ἀλλὰ βέλτιον ἢ οἱ ἐν Ἱερο-  
 σολύμοις, κἂν διὰ τοὺς ἐν Ἱεροσολύμοις συνπεριφέρωνται τοῖς ἐν 20  
 Ἱεροσολύμοις. τοῖς Ἰουδαίοις γινόμενοι Ἰουδαῖοι ἵνα Ἰουδαίους κερδή-  
 σωσιν. Ἱεροσόλυμα δέ μοι | νοεῖσθω καθὼς προαποδεδώκαμεν, ὁμοίως 205 v
- 100 δὲ καὶ οἱ Ἰουδαῖοι. ὅτε μέντοι γε οὔτε ἐν τῷ ὄρει τούτῳ οὔτε ἐν  
 Ἱεροσολύμοις τις προσκυνεῖ, ἐλθούσης τῆς ὄρας προσκυνεῖ μετὰ παρ-  
 ρησίας υἱὸς γεγεννημένος τὸν πατέρα. διόπερ οὐκ εἰρηται »οὔτε ἐν 25  
 »Ἱεροσολύμοις προσκυνήσετε τῷ θεῷ« ἀλλὰ »Οὔτε ἐν Ἱεροσολύμοις  
 »προσκυνήσετε τῷ πατρὶ«.

IV, 22. Ὑμεῖς προσκυνεῖτε ὃ οὐκ οἶδατε, ἡμεῖς προσκυνοῦ- 226 R  
 μεν ὃ οἶδαμεν, ὅτι ἡ σωτηρία ἐξ τῶν Ἰουδαίων ἐστίν.

- 101 XVII. Τὸ »Ὑμεῖς«, ὅσον ἐπὶ τῇ λέξει, οἱ Σαμαρεῖς· ὅσον δὲ ἐπὶ 30  
 τῇ ἀναγωγῇ, οἱ περὶ τὰς γραφὰς ἑτερόδοξοι· τὸ δὲ »Ἡμεῖς«, ὅσον  
 ἐπὶ τῷ ῥήτῳ, οἱ Ἰουδαῖοι· ὅσον δὲ ἐπὶ τῇ ἀλληγορίᾳ, ἐγὼ ὁ λόγος  
 καὶ οἱ κατ' ἐμὲ μεμορφωμένοι, τὴν σωτηρίαν ἔχοντες ἀπὸ τῶν Ἰου-

2 Vgl. Röm. 1, 25. — 8 Joh. 4, 23. — 14 Joh. 4, 21. — 18 Vgl. Luk. 20, 36.  
 — 21 Vgl. I Kor. 9, 20. — 22 Vgl. S. 237, 25ff. — 24 Vgl. Joh. 4, 21. — 33  
 Vgl. Röm. 16, 26.

3 <οἱ> add. V | 4 <ᾧ> add. V | 5 οὔτε<sup>2</sup>] οὐδέ, corr. We | 8 προσκυνηταῖς] ταις  
 a. Ras. | 10 ὑπολαμβάνομεν | 12 <τὸν> + We | 17 τοὺς] τὸ, corr. We | 20 συν-  
 περιφέρονται | 21 κερδήσουσιν | 24 τῇ | 26 προσκυνῆσαι, corr. V.



δαϊκῶν λόγων· τὸ γὰρ φανερωθὲν νῦν μυστήριον πεφανέρωται διὰ  
τε γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ  
Χριστοῦ.

5 Ὅρα δὲ εἰ μὴ ἰδίως καὶ παρὰ τὴν ἀκολουθίαν τῶν ῥητῶν ὁ 102  
Ἡρακλέων ἐκδεξάμενος τὸ »Υμεῖς« ἀντὶ τοῦ »Οἱ Ἰουδαῖοι  
<καὶ οἱ> ἐθνικοὶ« διηγήσατο. οἷον δέ ἐστιν πρὸς τὴν Σαμα- 103  
ρεῖτιν λέγεσθαι· Ὑμεῖς οἱ Ἰουδαῖοι, ἢ πρὸς Σαμαρεῖτιν· Ὑμεῖς οἱ  
ἐθνικοί; ἀλλ' οὐκ οἶδαςί γε οἱ ἑτερόδοξοι ὃ προσκυνοῦσιν, ὅτι  
10 πλάσμα ἐστὶν καὶ οὐκ ἀλήθεια, καὶ μῦθος καὶ <οὐ> μυστήρια·  
ὁ δὲ προσκυνῶν τὸν δημιουργόν, μάλιστα κατὰ τὸν ἐν κρυπτῷ  
Ἰουδαῖον καὶ τοὺς λόγους τοὺς πνευματικῶς Ἰουδαϊκούς, οὗτος  
ὁ οἶδεν προσκυνεῖ. πολὺ δέ ἐστιν νῦν παρατίθεσθαι τοῦ Ἡρα- 104  
κλέωνος τὰ ῥητά, ἀπὸ τοῦ ἐπιγεγραμμένου »Πέτρου κηρύγματος«  
15 παραλαμβανόμενα, καὶ ἴστασθαι πρὸς αὐτὰ ἐξετάζοντας καὶ περὶ  
τοῦ βιβλίου, πότερον ποτε γνήσιόν ἐστιν ἢ νόθον ἢ μιχτόν·  
διόπερ ἐκόντες ὑπεριτιθέμεθα, ταῦτα μόνον ἐπισημειούμενοι φέρειν  
αὐτόν, ὡς Πέτρου διδάξαντος, μὴ δεῖν καθ' Ἑλληνας προσ-  
212 H κυνεῖν, τὰ τῆς ὕλης πράγματα ἀποδεχομένους καὶ λα-  
20 τρεύοντας ξύλοις καὶ λίθοις, μήτε κατὰ Ἰουδαίους σέ-  
βειν τὸ θεῖον, ἐπεὶπερ καὶ αὐτοὶ μόνοι οἰόμενοι ἐπί-  
στασθαι θεὸν ἀγροοῦσιν αὐτόν, λατρεύοντες ἀγγέλοις  
227 R καὶ μηνὶ καὶ σελήνῃ. ζητητέον μέντοι γε, ὡς πρὸς τὸ ἀληθές, 105  
τίνι ἢ σωματικῇ λατρείᾳ ἐγίνετο ὑπὸ Ἰουδαίων· ὅτι μὲν γὰρ  
προκειμένον ἦν αὐτοῖς προσφέρειν τὰς θυσίας τῷ κτίσῃ τοῦ  
25 παντὸς τοῦτο δῆλον. ἄξιον δὲ ἰδεῖν τί ἐστὶν τὸ ἐν ταῖς Πράξεσι 106  
τῶν ἀποστόλων γεγραμμένον· »Ἐστρεψεν δὲ ὁ θεὸς καὶ παρεδώ-  
κεν αὐτοὺς λατρεύειν τῇ στρατείᾳ τοῦ οὐρανοῦ.« οὐκ οἶδα δὲ  
228 R πῶς τοῦ σωτῆρος ἀντικρὺς φάσκοντος ὅτι »Ἡ σωτηρία ἀπὸ  
τῶν Ἰουδαίων ἐστίν« οἱ ἑτερόδοξοι ἀρνοῦνται τὸν θεὸν τοῦ  
30 Ἰβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, τῶν πατέρων τῶν Ἰουδαίων.

2 Vgl. II Tim. 1, 10. — 10 Vgl. Röm. 2, 29. — 13 Vgl. Preuschen, Antilegomena S. 53, 3 ff. — 17 Vgl. Clem. Al., Strom. VI, 5, 40 f.: (Ἑλληνες) ἀγνοῖα φερόμενοι καὶ μὴ ἐπιστάμενοι τὸν θεὸν ὡς ἡμεῖς κατὰ τὴν γνῶσιν τὴν τελείαν, ἣ ἔδωκεν αὐτοῖς ἕξουσίαν, εἰς χρῆσιν μορφώσαντες ξύλα καὶ λίθους, χαλκὸν καὶ σίδηρον, χρυσὸν καὶ ἄργυρον, τῇ ὕλῃ αὐτῶν κεκορημένοι, τὰ δοῦλα τῆς ὑπάρξεως ἀναστήσαντες σέβον-  
ται . . . μὴδὲ κατὰ Ἰουδαίους σέβεσθε. καὶ γὰρ ἐκεῖνοι μόνοι οἰόμενοι τὸν θεὸν γινώσκοντες οὐκ ἐπίστανται λατρεύοντες ἀγγέλοις καὶ ἀρχαγγέλοις, μηνὶ καὶ σελήνῃ  
κτλ. — 26 Act. 7, 42. — 28 Joh. 4, 22.

2 κυρίου] γν, corr. V | 6 <καὶ οἱ> + We, καὶ + Br | 9 <οὐ> add. Br | 17 καθε-  
λῆρ ἕς (M verstand wohl καθελῆν ἕς!), corr. B | 20 μόνοις ἰοιμενοι, corr. V |  
27 στρατεία mit ABD; στρατιᾶ c. Cels. V, 8 (II, 8, 18 K); letzteres richtig.  
Origenes IV.

107 ἔτι δὲ εἰ πληροῖ ὁ σωτὴρ τὸν νόμον καὶ ἵνα πληρωθῇ τὰ ἐν  
τοῖς προφήταις γεγραμμένα τάδε τινὰ καὶ τάδε | γίνεται κατὰ 205v  
τὴν τοῦ κυρίου ἐπιθυμίαν, πῶς οὐ σαφὲς τίνα τρόπον »ἢ σω-  
108 »τηρία ἐκ τῶν Ἰουδαίων« γίνεται; ὁ αὐτὸς γὰρ θεὸς Ἰουδαίων καὶ  
ἔθνων, »εἶπερ εἰς θεός, ὃς δικαιοῦσει περιτομὴν ἐκ πίστεως καὶ 5  
»ἀκροβυστίαν διὰ τῆς πίστεως«. οὐ γὰρ καταργοῦμεν νόμον διὰ  
τῆς πίστεως, ἀλλὰ ἰσχύνομεν νόμον δι' αὐτῆς.

IV, 23. Ἄλλ' ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστίν, ὅτε οἱ ἀληθινοὶ  
προσκυνηταὶ προσκυνήσουσι τῷ πατρὶ ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ.

109 XVIII. Τοὺς μὴδ' ὅλους ἐπαγγελλομένους προσκυνεῖν τῷ πατρὶ 10  
οὐδὲ ὀνομάζεσθαι δεῖ προσκυνητὰς τοῦ θεοῦ· ἀλλὰ πάντων (τῶν)  
ἐπαγγελλομένων προσκυνεῖν τῷ κτίσαντι, (ἐὰν) οἱ μὲν μηκέτι ὄσιν  
ἐν σαρκὶ ἀλλ' ἐν πνεύματι, τῷ πνεύματι περιπατεῖν καὶ ἐπιθυμίαν  
σαρκὸς μὴ ἐπιτελεῖν, οἱ δὲ μὴ ὄσιν ἐν πνεύματι, ἀλλ' ἐν σαρκὶ καὶ  
κατὰ σάρκα στρατεύονται. τότε λεγτέον ἀληθινούς μὲν προσκυνητὰς 15  
τοὺς προσκυνούντας τῷ πατρὶ ἐν πνεύματι καὶ μὴ σαρκί, καὶ ἐν ἀλη-  
110 θεῖα καὶ μὴ τύποις, οὐκ ἀληθινούς δὲ τοὺς μὴ οὕτως ἔχοντας. καὶ  
ὁ γράμματι δὲ τῷ ἀποκτείνοντι δεδουλωμένος, πνεύματος δὲ τοῦ ζωο-  
ποιούντος μὴ μεταλιγῶς μηδὲ τοῖς πνευματικοῖς ἀκολουθῶν τοῦ  
νόμου, οὗτος ἂν εἴη ὁ μὴ ἀληθινὸς προσκυνητὴς καὶ πνεύματι μὴ 20  
προσκυνῶν τῷ πατρὶ· ὁ δ' αὐτὸς οὗτος ὅλος τῶν τύπων καὶ τῶν  
σωματικῶν ὄν, ὅταν ἐπιτυγχάνει πάνν δοκῆ, τότε ἐν τύπῳ καὶ οὐκ  
ἐν ἀληθείᾳ προσκυνεῖ τῷ θεῷ, διὰ τοῦτο οὐδὲ ἀληθινὸς δυνάμενος  
111 ἰεροματίξειν προσκυνητὴς. τάχα (δὲ) δέδοται ποτε εὐλόγως καὶ τὸν  
ἀληθινὸν προσκυνητὴν ἐν τῷ πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ προσκυνούντα 25  
τυπικὰ τίνα ποιεῖν, ἵνα τοὺς τῷ τύπῳ δεδουλωμένους οἰκονομικώ-  
τατα ἐλευθερώσας τῶν τύπων προσαγάγῃ τῇ ἀληθείᾳ, ὥσπερ φαίνε-  
ται Παῦλος ἐπὶ Τιμοθέου πεποιθώς, τάχα δὲ καὶ ἐν Κερχραῖς καὶ 213H  
112 Ἱεροσολύμοις, ὡς ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων γέγραπται. τηρη-  
τέον δὲ ὅτι οἱ ἀληθινοὶ προσκυνηταὶ οὐ μόνον ἐν μελλούσῃ ὥρα ἀλλὰ 30

1 Vgl. Matth. 5, 17. — 3 Joh. 4, 22. — 4 Vgl. Röm. 3, 29f. — 6 Vgl. Röm. 3, 31. — 13 Vgl. Gal. 5, 16. — 14 Vgl. II Kor. 10, 3. — 18 Vgl. II Kor. 3, 6. — 28 Vgl. Act. 16, 3; 18, 18. 21, 23ff. — 30 Vgl. Joh. 4, 21.

5 ὁ vor θεός fehlt mit D\*, wenn es nicht von σ in εἰς verschlungen ist | 10 ἀπαγγελλομένους? | 11 (τῶν) + We | 12 ἀπαγγελλομένον? | (ἐὰν) + Br. Doch ist die Verderbnis wohl grösser; (ἀλλ' ἐὰν) vermutet We | 14 μὴ<sup>2</sup> μὴπω? We | 15 στρατεύονται | 17 δὲ] μὲν? | 18 ἀποκτείνοντι, vñ a. Ras. εἰ aus ι; II Kor. 3, 6 lesen s(F)G 17 (37). KP ἀποκτείνει wie u. S. 247, 18 steht; AC D. 47. L. ἀποκτείνει = C. Cels. IV, 70 [II, 140, 16 K]; in Mt. XV, 1 [IV, 329, 10 Lo] nach M | 24 (δὲ) + We.

καὶ ἐνεστηκνία προσκννοῦσι τῷ πατρὶ ἐν πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ. ἀλλ' ἐν πνεύματι οἱ προσκννοῦντες, ὡς εὐλήφασι προσκννοῦντες, ἐν ἀρα-  
 229R βῶνι πνεύματος ἐπὶ τοῦ παρόντος προσκννοῦσιν, ἐν \* \* πνεύματι, ὅτε  
 πᾶν χωρήσουσι τὸ πνεῦμα, προσκνήσουσι τῷ πατρὶ. εἰ δὲ ὁ βλέ- 113  
 5 πων διὰ κατόπτρου τὸ ἀληθὲς οὐ βλέπει, ὡς δεικνυται τούτοις τοῖς  
 κατοπτρικοῖς ὑπὸ τῶν περὶ ταῦτα δεινῶν, βλέπει δὲ Παῦλος καὶ οἱ  
 παραπλήσιοι αὐτῷ διὰ κατόπτρου νῦν, δῆλον ὅτι <εἰ> ὡς βλέπει  
 οὕτω καὶ προσκννεῖ τῷ θεῷ, καὶ διὰ κατόπτρου προσκννεῖ τῷ θεῷ.  
 10 ὅταν δὲ ἔλθῃ ἡ ὥρα ἢ μετὰ τὴν ἐνεστηκνίαν ἐνστησομένη, τότε ἔσται  
 ἢ προσκνήσει ἐν ἀληθείᾳ τῇ »πρόσωπον πρὸς πρόσωπον« καὶ οὐ-  
 κέτι διὰ κατόπτρου θεωρουμένη.

XIX. Τὸ μέντοι γε »Ἡμεῖς προσκννοῦμεν« ὁ Ἦρα- 114  
 κλέων οἶεται εἶναι ὁ ἐν αἰῶνι καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἐλθόντες·  
 206r οὗτοι γάρ, φησίν, ἤδεσαν τίνι προσκννοῦσιν κατὰ ἀλή-  
 15 θειαν προσκννοῦντες. ἀλλὰ καὶ τὸ »Ὅτι ἡ σωτηρία ἐκ  
 τῶν Ἰουδαίων ἐστίν« <εἰρησθαι> ἐπεὶ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, φησίν,  
 ἐγενήθη, ἀλλ' οὐκ ἐν αὐτοῖς (οὐ γὰρ εἰς πάντας αὐτοὺς  
 εὐδόκησεν) καὶ ὅτι ἐξ ἐκείνου τοῦ ἔθνους ἐξῆλθεν ἡ  
 20 σωτηρία καὶ ὁ λόγος εἰς τὴν οἰκουμένην· κατὰ δὲ τὸ  
 νοούμενον ἐκ τῶν Ἰουδαίων τὴν σωτηρίαν διηγῆται γεγο-  
 νέναι ἐπειπερ εἰκόνες οὗτοι τῶν ἐν τῷ πληρώματι αὐτῷ  
 εἶναι νομίζονται. ἐχρῆν δὲ αὐτὸν καὶ τοὺς ἀπ' αὐτοῦ ἔκα- 116  
 στον τῶν ἐν τῇ λατρείᾳ δεικνύναι πῶς ἐστὶν εἰκὼν τῶν ἐν τῷ  
 πληρώματι, εἶγε μὴ μόνον φωνῇ τοῦτο λέγουσιν ἀλλὰ καὶ ἀλη-  
 25 θείᾳ φρονῶσιν αὐτό. πρὸς τούτοις τὸ »Ἐν πνεύματι καὶ  
 ἀληθείᾳ προσκννεῖσθαι τὸν θεόν« <δη>γούμενος λέγει, ὅτι οἱ  
 πρότεροι προσκννηταὶ ἐν σαρκὶ καὶ πλάνῃ προσεκύνον  
 τῷ ἢ πατρὶ, ὥστε κατ' αὐτὸν πεπλανῆσθαι πάντας τοὺς  
 30 προσκεκννηκότας τῷ δημιουργῷ. καὶ ἐπιφέρει γε ὁ Ἦρακλέων  
 ὅτι ἐλάτρευον τῇ κτίσει, καὶ οὐ τῷ κατ' ἀλήθειαν κτί-  
 στη, ὅς ἐστιν Χριστός, εἴ γε »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο,  
 καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδέν«.

2 II Kor. 5, 5. — 4 Vgl. I Kor. 13, 12. — 10 Vgl. I Kor. 13, 12. — 12 Joh. 4, 22. — 17 Vgl. I Kor. 10, 5. — 18 Vgl. Ps. 18, 5; Röm. 10, 18. — 25 Vgl. Joh. 4, 24. — 30 Vgl. Röm. 1, 25. — 31 Joh. 1, 3.

2 ὡς] ω M | ἀραβῶνι] wie II Kor. 5, 5 ND 37. 47 ἀραβῶνα schreiben | 3 nach πνεύματι wiederholt M τι | die Lücke füllt We etwa so: ἐν <δὲ τῷ μέλλοντι αἰῶνι τῷ ὄντι ἐν> πνεύματι | 4 προσκνήσουσι] νη a. Ras. | 5 Die LA κάτοπτρον statt ἔσοπτρον ist I Kor. 13, 12 sonst nicht überliefert | τὸ] καί, corr. B | τούτοις] τοῦτο? We | 7 [γῦν δῆλον ὅτι] a. Ras. | <εἰ> + Pr | 14 προσκννοῦνοῦσιν | 16 <εἰρησθαι + We | 26 διηγούμενος] ἡγούμενος, corr. V | 28 κατ' αὐτὸν] καὶ ταῦτον, corr. Pr.

IV, 23. Καὶ γὰρ ὁ πατὴρ τοιούτους ζητεῖ τοὺς προσκυνού-  
τας αὐτόν.

119 XX. Εἰ ζητεῖ ὁ πατήρ, διὰ τοῦ υἱοῦ ζητεῖ τοῦ ἐληλυθότος  
ζητῆσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλός, οὐστίνας καθαίρων καὶ παι-  
120 δεύων τῷ λόγῳ καὶ τοῖς ὑγιέσι δόγμασιν κατασκευάζει ἀληθινούς 5  
120 προσκυνητάς. ἀπολωλέναι δέ φησιν ὁ Ἡρακλέων ἐν τῇ βα-  
θείᾳ ὑλῆ τῆς πλάνης τὸ οἰκεῖον τῷ πατρὶ, ὅπερ ζητεῖ-  
121 ται, ἵνα ὁ πατήρ ὑπὸ τῶν οἰκειῶν προσκυνῆται. εἰ μὲν  
οὖν ἑώρα τὸν περὶ τῆς ἀπωλείας τῶν προβάτων λόγον καὶ τοῦ 214H  
ἀποπεσόντος τῶν τοῦ πατρὸς υἱοῦ, κὰν ἀπεθεξάμεθα αὐτοῦ τὴν 230R  
122 διήγησιν. ἐπεὶ δὲ μυθοποιούντες οἱ ἀπὸ τῆς γνώμης αὐτοῦ οὐκ  
οἶδ' ὅ τί ποτε τρανῶς παριστάσιν περὶ τῆς ἀπολωλυίας πνευ-  
ματικῆς φύσεως οὐδὲν σαφές διδάσκοντες ἡμᾶς περὶ τῶν πρὸ  
τῆς ἀπωλείας αὐτῆς χρόνων ἢ αἰώνων (οὐδὲ γὰρ τρανοῦν δύ-  
νανται ἑαυτῶν τὸν λόγον), διὰ τοῦτο αὐτοὺς ἐκόντες παραπεμπό- 15  
μεθα, τοσοῦτον ἐπαπορήσαντες.

IV, 24. Πνεῦμα ὁ θεός, καὶ τοὺς προσκυνούστας αὐτόν ἐν  
πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκύνειν.

123 XXI. Πολλῶν πολλὰ περὶ τοῦ θεοῦ ἀποφημαμένων καὶ τῆς  
οὐσίας αὐτοῦ, ὥστε τινὰς μὲν εἰρηκέναι καὶ αὐτόν σωματικῆς φύσεως 20  
λεπτομεροῦς καὶ αἰθεροόδονος, τινὰς δὲ ἀσώματον, καὶ ἄλλης ὑπὲρ  
ἐκεῖνα οὐσίας πρεσβείας καὶ δυνάμει, ἄξιον ἡμᾶς ἰδεῖν εἰ ἔχομεν  
ἀφορμὰς ἀπὸ τῶν θείων γραφῶν πρὸς τὸ εἰπεῖν τι περὶ οὐσίας  
124 θεοῦ. ἐνθάδε μὲν οὖν λέγεται οἰονεὶ οὐσία εἶναι αὐτοῦ τὸ πνεῦμα·  
»Πνεῦμα γὰρ ὁ θεός· φησίν· ἐν δὲ τῷ νόμῳ »πῦρ«· γέγραπται γὰρ 25  
»Ὁ θεὸς ἡμῶν πῦρ καταναλίσκον· παρὰ δὲ τῷ Ἰωάννῃ »φῶς· «Ὁ  
»θεός, γὰρ φησι, φῶς ἐστὶν καὶ σκοτία ἐν αὐτῷ οὐκ ἔστιν οὐδεμία·  
125 ἔαν μὲν οὖν ἀπλοῦστερον τούτων ἀκούσωμεν, μηδὲν πέρα τῆς λέξεως  
περιεραζόμενοι, ὥρα ἡμῖν λέγειν σῶμα εἶναι τὸν θεόν· τίνα δὲ 206v  
ἡμᾶς διαδέχεται ἄτοπα τοῦτο λέγοντας οὐ τῶν πολλῶν ἐστὶν εἰδέ- 30  
ναι· ὀλίγοι γὰρ διελήφασιν περὶ τῆς τῶν σωμάτων φύσεως, καὶ  
μάλιστα τῶν ὑπὸ λόγου καὶ προνοίας κατακοσμουμένων· καίτοι τὸ  
προνοοῦν τῆς αὐτῆς οὐσίας λέγοντες εἶναι τοῖς προνοουμένοις γενικῶ

4 Vgl. Luk. 19, 10; Ez. 34, 16. — 9 Vgl. Luk. 15, 4, 11. — 19 Vgl. de princ.  
I, 1. 6. II, 2—4. III, 6. hom. in Jer. 2, 3. 16, 6. C. Cels. VI, 71f. u. 6. — 25 Joh.  
4, 24. — 26 Hebr. 12, 29; vgl. Deut. 4, 24. — I Joh. 1, 5.

5 κληθινός] ἀληθινός τοὺς, corr. V | 10 υἱοῦ] υἱοί, corr. V | 20 καὶ αὐτόν]  
καὶ τὸν, corr. V | 21 ἄλλης] ἄλλους, corr. We | 24 τὸ πνεῦμα] τὸν πῶ, corr. Hu.

λόγῳ, τέλειον ἀλλ' οἷον τὸ προνοούμενον. παρεδέξαντο δὲ τὰ ἀπαν-  
 231R τῶντα τῷ λόγῳ αὐτῶν ἄτοπα οἱ θέλοντες εἶναι σῶμα τὸν θεόν,  
 ἅτε μὴ δυνάμενοι ἀντιβλέπειν τοῖς ἐκ λόγου ἐναργῶς παρισταμένοις.  
 ταῦτα δὲ φημι καθ' ὑπεξαίρεσιν τῶν πέμπτην λεγόντων εἶναι φύσιν 126  
 5 σωμάτων παρὰ τὰ στοιχεῖα. εἰ δὲ πᾶν σῶμα ὑλικὸν ἔχει φύσιν τῷ 127  
 ἰδίῳ λόγῳ ἄποιον τυγχάνουσαν, τρεπτήν δὲ καὶ ἀλλοιωτήν καὶ δι'  
 ὄλων μεταβλητὴν καὶ ποιότητος χωροῦσαν, ἃς ἐὰν βούληται αὐτῇ  
 περιτιθέναι ὁ δημιουργός, ἀνάγκη καὶ τὸν θεὸν ὑλικὸν ὄντα τρεπτὸν  
 εἶναι καὶ ἀλλοιωτὸν καὶ μεταβλητόν. καὶ ἐκεῖνοι μὲν οὐκ αἰδοῦνται 128  
 10 λέγειν ὅτι καὶ φθαρτός ἐστίν σῶμα ὧν, σῶμα δὲ πνευματικὸν καὶ  
 ἀθροῦδες, μάλιστα κατὰ τὸ ἡγεμονικὸν αὐτοῦ· φθαρτὸν δὲ ὄντα μὴ  
 φθείρεσθαι τῷ μὴ εἶναι τὸν φθείροντα αὐτὸν λέγουσιν. ἡμεῖς δὲ 129  
 διὰ τὸ μὴ ὄραν τὰς ἀκολουθίας, ἐὰν σῶμα αὐτὸν (προσαγορεύωμεν),  
 λέγοντες καὶ διὰ τῆν γραφὴν τοιοῦτόν τι σῶμα, πνεῦμα καὶ πῦρ  
 215H καταναλίσκον καὶ φῶς, τὸ ἀναγκαίως ἐπόμενον τοῦτοις μὴ παρα-  
 δεχόμενοι ἀσχημονήσομεν ὡς ἡλίθιοι καὶ παρὰ τὰ ἐναργῆ λέγοντες·  
 πᾶν γὰρ πῦρ τροφῆς θεόμενον φθαρτὸν ἐστίν, καὶ πᾶν πνεῦμα, εἰ  
 ἀπλοῦστερον ἐκλαμβάνομεν τὸ πνεῦμα. σῶμα τυγχάνον ἐπιδέχεται  
 ὅσον ἐπὶ τῇ ἑαυτοῦ φύσει τὴν εἰς τὸ παχύτερον μεταβολήν. ὥρα 130  
 20 ὅν ἐν τοῦτοις ἦτοι τηροῦντας τὰς λέξεις τὰ τοιαῦτα ἄτοπα παρα-  
 δέξασθαι καὶ δόσσημα περὶ τοῦ θεοῦ, ἢ ἐσοδεῦσαι. ὥσπερ καὶ ἐπὶ  
 ἄλλων πλείονων ποιῶμεν. καὶ ἐξετάσαι τί δύναιται δηλοῦσθαι ἀπὸ  
 τοῦ λέγεσθαι πνεῦμα ἢ πῦρ ἢ φῶς εἶναι τὸν θεόν.

XXII. Καὶ πρῶτον λεκτέον, ὅτι ὥσπερ ὀφθαλμοὺς καὶ βλέφαρα 131  
 25 καὶ ὄτα, χειρὰς τε καὶ βραχίονας καὶ πόδας εὐρίσκοντες γεγραμμένα  
 τοῦ θεοῦ, ἔτι δὲ καὶ πτέρυγας, μεταλαμβάνομεν εἰς ἀλληγορίαν τὰ  
 γεγραμμένα. καταφροῦντες τῶν μορῆν ἀνθρώπων παραπλήσιον  
 περιτιθέντων τῷ θεῷ καὶ εὐλόγως γε τοῦτο πράττομεν. οὕτως καὶ  
 30 δῆλόν γε ἀπὸ τοῦ φαινομένου ἡμῖν πρακτικώτερον· »Φῶς γὰρ ἐστίν

4 Vgl. de princ. III, 6, 6: Non enim secundum quosdam graecorum philo-  
 sopher praeter hoc corpus quod ex quattuor elementis est, aliud quintum corpus,  
 quod per omnia aliud et diversum sit ab hoc nostro corpore, fides ecclesiae recipit.  
 — 14 Vgl. Joh. 4, 24. Hebr. 12, 9. — 15 Vgl. I Joh. 1, 5. — 23 Vgl. Joh. 4, 24.  
 Hebr. 12, 9. — I Joh. 1, 5. — Augen: Ps. 5, 6. 31, 8. 34, 16 u. o. Ohren: Jak. 5, 4.  
 Ps. 115, 2. u. o. Hände: Exod. 15, 6. Deut. 33, 3. Ps. 37, 3. u. o. Arme: Deut.  
 11, 2. I Kön. 8, 42. Ps. 70, 18. u. o. Füße: Matth. 5, 35. Act. 7, 49. Ps. 71, 8. Flügel:  
 Ps. 15, 8. 35, 8. 90, 4 u. o. — 33 I Joh. 1, 5.

3 παρισταμένοις] Endung compend, geschrieben; das Compendium ist missraten  
 und scheint = ov | 5 τὰ <τέσσαρα> στοιχεῖα? We vgl. S. 266, 3 | 6 τυγχάνον, corr.  
 We | 7 χωροῦσα, corr. V | 13 <προσαγορεύωμεν> + Pr | 14 λέγωμεν st. λέγοντες  
 Del | 15 ἀναγκαίως, corr. V.

- »ὁ θεός«, κατὰ τὸν Ἰωάννην, καὶ σκοτία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ οὐδεμία.  
 132 πῶς δὴ φῶς αὐτὸν νοητέον κατὰ τὸ δυνατὸν ἡμῖν συνετώτερον  
 ἐπισκεψώμεθα· διχῶς γὰρ τὸ »φῶς« ὀνομάζεται, σωματικόν τε καὶ 232R  
 πνευματικόν, ὅπερ ἐστὶ νοητὸν καὶ ὡς μὲν αἱ γραφαὶ ἂν λέγοιεν  
 133 ἄορατον, ὡς δ' ἂν Ἑλληνες ὀνομάσαιεν ἀσώματον. καὶ τοῦ γε 207r  
 σωματικοῦ παράδειγμα ὁμολογούμενον τοῖς τὴν ἱστορίαν παραδεχο-  
 μένοις τὸ »Πᾶσιν δὲ τοῖς νότοις Ἰσραὴλ ἦν φῶς ἐν πᾶσιν οἷς κατε-  
 »γίνοντο· τοῦ δὲ νοητοῦ καὶ πνευματικοῦ ἐν τινι τῶν δώδεκα·  
 »Σπείρατε ἑαυτοῖς εἰς δικαιοσύνην, τρυγήσατε εἰς καρπὸν ζωῆς,  
 134 »φωτίσατε ἑαυτοῖς φῶς γνώσεως«. ὁμοίως δὲ καὶ τὸ »σκότος« κατ' 10  
 ἀναλογίαν διχῶς λεγθήσεται. καὶ τοῦ μὲν κοινότερον λεγόμενον  
 παράδειγμα· »Καὶ ἐκάλεσεν ὁ θεὸς τὸ φῶς ἡμέραν, καὶ τὸ σκότος  
 »ἐκάλεσεν νύκτα· τοῦ δὲ νοητοῦ· »Ὁ λαὸς ὁ καθ' ἡμέρας ἐν σκότει \* \*  
 »καὶ σκιᾷ θανάτου, φῶς ἀνέτειλεν αὐτοῖς«.  
 135 XXIII. Τοῦτον οὕτως ἔχόντων ἄξιον ἰδεῖν. τί ἐρμῶζει νοεῖν ἡμᾶς 15  
 περὶ θεοῦ λεγόμενον φῶς, ἐν ᾧ οὐδεμία ἔστιν σκοτία. ἄρα γὰρ  
 (τοῦς) σωματικοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ θεὸς φωτίζειν φῶς ἔστιν ἢ τοῦς  
 νοητοῦς, περὶ ὧν καὶ ὁ προφήτης φησὶ· »Φωτίσον τοὺς ὀφθαλμοὺς  
 136 μου, μήποτε ὑπνώσω εἰς θάνατον;« νομίζω δὲ προφανὲς παντὶ τῷ  
 εἶναι ὅτι οὐκ ἂν τὸ τοῦ ἡλίου ἔργον ποιεῖν λέγοιμεν τὸν θεόν, ἐτέρῳ 20  
 παραχωροῦντα φωτίζειν τοὺς ὀφθαλμοὺς τῶν μὴ ὑπνωσομένων εἰς  
 θάνατον· οὐκοῦν φωτίζει ὁ θεὸς τὸν νοῦν ὧν κρίνει ἄξιους εἶναι 216H  
 137 τοῦ οἰκείου φωτισμοῦ. εἰ δὲ νοῦς ἔστιν φωτιστικὸς κατὰ τὸ λεγό-  
 μενον· »Κύριος φωτισμὸς μου· ἀνάγκη αὐτὸν νοητὸν τυχάνοντα  
 καὶ ἄορατον καὶ ἀσώματον τούτου ἡμᾶς αὐτὸν ὑπολαμβάνειν φῶς 25  
 \* \* \* μήποτε καὶ πῦρ καταναλίσκοντῶμεν \* \* ὁμεν \* \* \* σωματικο  
 138 \* \* ἀναλωτικὸν εἶναι δοκεῖ, οἷον ξύλων καὶ χόρτον καὶ καλάμης· εἰ δὲ

7 Exod. 10, 23. — 9 Hos. 10, 12. — 12 Gen. 1, 5. — 13 Matth. 4, 16 (Jes. 9, 2).  
 — 16 Vgl. I Joh. 1, 5. — 18 Ps. 12, 4. — 21 Vgl. Ps. 12, 4. — 24 Ps. 26, 1. —  
 27 Vgl. I Kor. 3, 12.

3 σωματικῶς καὶ πνευματικῶς, corr. We | 5 ἄορατον] ὀρατὸν, corr. Br vgl. Z. 25 | 7 κατεγείνοντο (= A) | 13 Das Citat ist durch Ausfall der Worte (φῶς εἶδε μέγα καὶ τοῖς καθημένοις ἐν ζωῆς) verstümmelt; st. σκότει liest Orig. o. II, 37 (S. 96, 24) σκότω (ganz singulär); c. Cels. VI, 76 σκοτία mit B&D | 17 (τοῦς) + We | 22 ὧν] τῶν | 24 νοοιταν | 26—28. Die Vorlage war hier beschädigt, und nur noch z. T. leserlich. Nach φῶς ist Lücke von c. 9, nach καταναλ. eine von c. 7, nach ὁμεν eine von c. 3—4, nach σωματικο eine von c. 6—7, nach εἶδε eine von c. 3—4 Behst. Man kann die Sätze etwa so wiederherstellen: ἀνάγκη αὐτὸν νοητὸν τυχάνοντα καὶ ἄορατον καὶ ἀσώματον τούτου (d. h. τοῦ νοῦ) ἡμᾶς αὐτὸν ὑπολαμβάνειν φῶς. (ἀλλὰ καὶ ζητῶ, μήποτε καὶ πῦρ καταναλίσκον [τῷ μὲν] ἔστιν· τὸ μὲν (γὰρ) σωματικὸν (πῦρ καὶ) ἀναλωτικὸν εἶναι δοκεῖ, οἷον ξύλων καὶ χόρτον καὶ καλάμης· εἰ δὲ ἀναλίσκει) ξύλα καὶ χόρτον (καὶ) καλάμην, μήποτε τὸ ἀναλωτικὸν κτλ. | 27 χόρτον] χόρτον, corr. V.

\* \* \* ξύλα καὶ χόρτον καλάμη, μήποτε τὸ ἀναλωτικὸν τῆς τοιαύτης ὕλης πῦρ ὁ θεὸς ἐστὶν ἡμῶν. πῦρ λεγόμενος εἶναι καταναλίσκον· καὶ πρέπον γε τῷ κυρίῳ ἐστὶν τὸ ἀναλίσκειν τὰ τοιαῦτα καὶ ἔξαφανίζειν τὰ χεῖρονα, οὗ γινόμενου ἀλγηδόνας οἶμαι καὶ πόρους γίνεσθαι, οὐκ ἀπὸ τινος σωματικῆς ἐπαφῆς, περὶ τὰ ἡγεμονικά, ἔνθα συνέστη ἡ τοῦ καταναλίσκεσθαι ἀξία οἰκοδομή.

Φῶς οὖν ὀνομάζεται ὁ θεὸς ἀπὸ τοῦ σωματικοῦ φωτὸς μετα- 139  
233R ληφθεὶς εἰς ἀόρατον καὶ ἀσώματον φῶς, διὰ τὴν ἐν τῷ φωτίζειν  
νοητοῦς ὀφθαλμοῦς δύναμιν οὕτω λεγόμενος· πῦρ τε προσαγορεύεται  
10 καταναλίσκον, ἀπὸ τοῦ σωματικοῦ πυρὸς καὶ καταναλωτικοῦ τῆς  
τοιᾶσδε ὕλης νοούμενος. τοιοῦτόν τί μοι φαίνεται καὶ περὶ τὸ 140  
»Πνεῦμα ὁ θεός· ἐπεὶ γὰρ εἰς τὴν μέσῃν καὶ κοινότερον καλουμένην  
ζωὴν σπῶντος τοῦ περὶ ἡμᾶς πνεύματος τὴν καλουμένην σωματι-  
κώτερον πνοὴν ζωῆς, ζωοποιούμεθα ἀπὸ τοῦ πνεύματος, ὑπολαμβάνω  
15 ἀπ' ἐκείνου εὐληφθαι τὸ πνεῦμα λέγεσθαι τὸν θεὸν πρὸς τὴν ἀλη-  
207<sup>v</sup> θινὴν | ζωὴν ἡμᾶς ἄγοντα· τὸ πνεῦμα γὰρ κατὰ τὴν γραφὴν λέγεται  
ζωοποιεῖν. φανερόν ὅτι ζωοποιεῖσιν οὐ τὴν μίσην ἀλλὰ τὴν θειότεραν·  
καὶ γὰρ τὸ γράμμα ἀποκτέννει καὶ ἐμποιεῖ θάνατον, οὐ τὸν κατὰ  
τὸν χωρισμὸν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος, ἀλλὰ τὸν κατὰ τὸν  
20 χωρισμὸν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ θεοῦ, καὶ τοῦ κυρίου † αὐτοῦ, καὶ τοῦ  
ἀγίου πνεύματος.

XXIV. Μήποτε δὲ καὶ τὸ »Ἀντανελεῖς τὸ πνεῦμα αὐτῶν, καὶ 141  
»ἐκλείψουσιν« καὶ »Ἐξαποστελεῖς τὸ πνεῦμά σου καὶ κτισθήσονται,  
»καὶ ἀνακαινιεῖς τὸ πρόσωπον τῆς γῆς· βέλτιον ἐκληφόμεθα ἀπὸ  
25 <τούτου> τοῦ πνεύματος, <εἰ> ὑπολαμβάνοιμεν ὅτι ὁ στερισκόμενος  
τοῦ θείου πνεύματος χοϊκὸς γίνεται, ἐπιτήδειον δὲ ἑαυτὸν ποιήσας  
πρὸς παραδοχὴν αὐτοῦ καὶ λαβὼν αὐτὸ ἀνακτισθήσεται καὶ <ἀνα-  
καινισθεὶς> σωθήσεται. τοιοῦτον δ' ἂν εἴη καὶ εἰ »ἐνεφύσησεν εἰς 142  
»τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς, καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν  
30 »ζῶσαν«, ὥστε καὶ τὸ ἐμφύσημα καὶ τὴν πνοὴν τῆς ζωῆς καὶ τὴν  
ζωὴν τῆς ψυχῆς πνευματικῶς ἀνοῦεν ἡμᾶς. ἐπεὶ δὲ ἡ προσημασμένη 143  
δύναμις οἶονεὶ οἰκητήριον ἐπιτήδειον εὐροῦσα τὴν τοῦ ἀγίου ψυχὴν  
217H ἐπιδίδωσιν ἑαυτὴν τῇ ἐν αὐτῇ, ἢν' οὕτως εἶπω, μονῇ, γεγράφθαι

2 Vgl. Hebr. 12, 29. — 12 Joh. 4, 24. — 14 Vgl. Gen. 2, 7. — 16 Vgl. II Kor. 3, 6. — 22 Ps. 103, 29f. — 26 Vgl. I Kor. 15, 47ff. — 27 Vgl. Ps. 103, 30. — 28 Gen. 2, 7. — 31 Vgl. Z. 26f.

1 εἰ δὲ <ἀλληγορικῶς νοῦτο> ξύλα καὶ χόρτος <καὶ> καλάμη We | 3 ἀναλίσκον, corr. V | 13 σπῶντος] ὀπώντες, corr. We | 18 ἀποκτέννει s. o. zu S. 242, 18  
19 χωρισμὸν] a. Ras. | 20 ἡ[εοῦ καὶ τ]οῦ a. Ras. | 20 αὐτοῦ] Ἰησοῦ? Pr, τίῳ αὐ-  
του? Schmidt | 25 <τούτου> + We | <εἰ> + We, καὶ + V | 26 δὲ] τε, corr. We | 27  
<ἀνακαινισθεὶς> in M Lücke von c. 9—10 Behst. | 31 πνευματικῶν, corr. We.

νομιστέον τὸ »Ἐνοικήσω ἐν αὐτοῖς καὶ ἐμπεριπατήσω ἐν αὐτοῖς, καὶ  
 144 »ἔσομαι αὐτοῖς θεός, καὶ αὐτοὶ ἔσονται μου λαός«. πλείονος μέντοι  
 γε συγγνωμασίας δεόμεθα εἰς τὸ τελειωθέντας ἡμᾶς καὶ (κατὰ) τὰ  
 λεγόμενα παρὰ τῷ ἀποστόλῳ αἰσθητήρια γεγυμνασμένα (ἔχοντας)  
 διακριτικούς γενέσθαι ἀγαθῶν τε καὶ κακῶν, ἀληθῶν τε καὶ ψευδῶν, 5  
 καὶ θεωρητικούς νοητῶν, ἵνα δυναθώμεν ἐπιμελέστερον καὶ θεο-  
 πρεπέστερον κατὰ τὸ ἐνδεχόμενον ἀνθρωπίνῃ φύσει νοῆσαι πῶς 234R  
 145 ἔστιν ὁ θεὸς πῶς καὶ πῦρ καὶ πνεῦμα. καὶ ἐν τῇ τρίτῃ δὲ τῶν  
 Βασιλειῶν τὸ γενόμενον πνεῦμα κυρίου πρὸς Ἡλίαν τοιάδε τιὰ  
 ὑποβάλλει περὶ θεοῦ· »Ἐἶπεν γάρ· Ἐξελεύσῃ αἴθριον καὶ στήσῃ ἔναντι 10  
 »κυρίου ἐν τῷ ὄρει· ἰδοὺ παρελεύσεται κύριος καὶ πνεῦμα μέγα  
 »κραταιὸν διαλύων ὄρη καὶ συντριβὸν πέτρας ἐνώπιον κυρίου, οὐκ  
 »ἐν τῷ πνεύματι κύριος« (ἐν δὲ ἄλλοις εὔρομεν· »ἐν τῷ πνεύματι  
 »κυρίου«) »μετὰ τὸ πνεῦμα συνσεισμός, οὐκ ἐν τῷ συνσεισμῷ κύριος·  
 »καὶ μετὰ τὸν συνσεισμόν πῦρ, οὐκ ἐν τῷ πυρὶ κύριος· καὶ μετὰ τὸ 15  
 »πῦρ φωνὴ αὔρας λεπτῆς· καὶ τάχα γε ἐν ὅσοις δεήσει γίνεσθαι πῦρ  
 τῆς καταλήψεως τοῦ κυρίου δηλοῦται διὰ τούτων, ἅπερ οὐ τοῦ  
 146 παρόντος ἂν εἴη καιροῦ δηγήσασθαι. τίνα δὲ ἔπρεπεν λέγειν ἡμῖν  
 περὶ τοῦ θεοῦ ὅστις ἔστιν, ἢ τὸν υἱόν; »Οὐδεὶς γὰρ ἔγνω τὸν πατέρα  
 »εἰ μὴ ὁ υἱός«, ἵνα καὶ ἡμεῖς ἀποκαλύπτοντος τοῦ υἱοῦ γινώμεν πῶς 20  
 πνεῦμά ἐστιν ὁ θεός. καὶ φιλοτιμησόμεθα ἐν πνεύματι τῷ ζωοποιούντι  
 καὶ μὴ γράμματι τῷ ἀποκτέννοντι προσκυνεῖν τὸν θεόν, καὶ ἐν ἀλη-  
 θεία σέβειν αὐτὸν καὶ μηκέτι τύποις μηδὲ σκιαῖς καὶ ὑποδείγμασιν, ὥσπερ  
 οὐδὲ οἱ ἄγγελοι ὑποδείγμασι καὶ | σκιᾷ τῶν ἐπουρανίων λατρεύουσιν 208 r  
 τῷ θεῷ, ἀλλὰ τοῖς νοητοῖς καὶ ἐπουρανίοις, τὸν κατὰ τὴν τάξιν 25  
 τοῦ Μελχισεδεκ ἀρχιερέα ὁδηγὸν ἔχοντες τῆς ὑπὲρ τῶν δεομένων  
 σωτηρίας λατρείας καὶ μυστικῆς καὶ ἀπορρήτου θεωρίας.

147 XXV. Εἰς μέντοι γε τὸ »Πνεῦμα ὁ θεός« ὁ Πρακλέων  
 φησὶν· ἄχραντος γὰρ καὶ καθαρὰ καὶ ἀόρατος ἡ θεία  
 148 φύσις αὐτοῦ. οὐκ οἶδα δὲ εἰ ἐδίδαξεν ἡμᾶς ταῦτα ἐπιειπὼν 30  
 πῶς ὁ θεὸς πνεῦμά ἐστιν· τὸ δὲ »τοὺς προσκυνοῦντας ἐν  
 πνεύματι καὶ ἀληθείᾳ δεῖ προσκυνεῖν« σαφηνίζειν νομίζων  
 φησὶν· ἀξίως τοῦ προσκυνουμένου πνευματικῶς, οὐ σαρ-

1 Vgl. Lev. 26, 12. — 3 Vgl. Hebr. 5, 14. — 10 I Kōn. 19, 11f. — 19 Matth. 11, 27.  
 — 21 Joh. 4, 24. — Vgl. II Kor. 3, 6. — 23 Vgl. Hebr. 8, 5. — 26 Vgl. Hebr.  
 5, 6; Ps. 109, 4. — 28 Joh. 4, 24. — 31 Joh. 4, 24.

3 <κατὰ> + We | 4 <ἔχοντας> + We nach Hebr. | 10 ἐνώπιον κυρίου ἐν τῷ  
 ὄρει ist die LA der LXX vgl. Field z. d. St. | 13 Wie die ἄλλα lesen AB, κύριος,  
 wie Orig. im Texte hat, Iren. Syr. u. die meisten Hss. | 15 τὸ α. Ras. | 16 πῦρ? περὶ,  
 corr. Pr | 22 ἀποκτέννοντι, vgl. o. zu S. 242, 18 | 24 τῶν ἐπουρανίων] περὶ ἀνθρώ-  
 πων, corr. Ferrarius, ὥσπερ ἀνθρώποι Br | 29 ἢ] καὶ.



κικῶς· καὶ γὰρ αὐτοὶ τῆς αὐτῆς φύσεως ὄντες τῷ πατρὶ  
 πνεῦμά εἰσιν, οὔτινες κατὰ ἀλήθειαν καὶ οὐ κατὰ πλά-  
 νην προσκυνοῦσιν, καθὰ καὶ ὁ ἀπόστολος διδάσκει λέ-  
 235R γων λογικὴν λατρείαν τὴν τοιαύτην θεοσέβειαν. ἐπι- 149  
 218H στήσωμεν δὲ εἰ μὴ σφόδρα ἐστὶν ἀσεβὲς ὁμοουσίους τῇ ἀγεννητῷ  
 φύσει καὶ παμμακαρίᾳ λέγειν εἶναι τοὺς προσκυνούτας ἐν πνεύ-  
 ματι τῷ θεῷ, οὓς πρὸ βραχέος εἶπεν αὐτὸς ὁ Ἡρακλέων ἐκπεπ-  
 τωκότας, τὴν Σαμαρεῖτιν λέγων πνευματικῆς φύσεως οὕσαν  
 ἐκπεπορευκένα. ἀλλ' οὐχ ὀρώσιν \* \* \* ὅτι παντὸς \* \* \*, καὶ τῶν 150  
 10 αὐτῶν δεκτικόν· εἰ δὲ ἐδέξατο τὸ πορευθεῖν ἢ πνευματικῆ φύσει,  
 ὁμοουσίους οὕσα \* \* \* ἀνόσια καὶ ἄθεα καὶ ἀσεβῆ ἀκολουθεῖ τῷ  
 λόγῳ τῷ κατ' αὐτοὺς περὶ θεοῦ οὐδὲ φαντασιωθῆναι ἀκίνδυνόν  
 ἐστίν.

Ἄλλ' ἡμεῖς πειθόμενοι τῷ σωτῆρι λέγοντι· »Ὁ πατὴρ ὁ πέμψας 151  
 15 με μείζων μου ἐστίν» καὶ διὰ τοῦτο μὴ ἐνεργῶντι μηδὲ τὴν ἀγαθὸς  
 προσηγορίαν τὴν κυρίαν καὶ ἀληθῆ καὶ τελείαν παραδέξασθαι αὐτῷ  
 προσγερομένῃν. ἀλλὰ ἀναγέροντι (αὐ)τὴν εὐχαρίστως τῷ πατρὶ μετ'  
 ἐπιτιμῆσεως πρὸς τὸν βουλούμενον ὑπερδοξάζειν τὸν υἱόν, πάντων  
 μὲν τῶν γενητῶν ὑπερέχειν οὐ συγκρίσει ἀλλ' ὑπερβαλλούσῃ ὑπεροχῇ  
 20 γαμῆν τὸν σωτῆρα καὶ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. ὑπεριζόμενον τοσοῦτον  
 ἢ καὶ πλέον ὑπὸ τοῦ πατρὸς, ὅσῳ ὑπερέχει αὐτὸς καὶ τὸ ἅγιον  
 πνεῦμα τῶν λοιπῶν, οὐ τῶν τυχόντων ὄντων· ὅση γὰρ δοξολογία  
 τοῦ ὑπερέχοντος θρόνων, κυριοτήτων, ἀρχῶν, ἔξουσιῶν, καὶ παντὸς  
 ὀνόματος ὀνομαζομένου οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἀλλὰ καὶ ἐν  
 25 τῷ μέλλοντι, πρὸς τούτοις καὶ ἁγίων ἀγγέλων καὶ πνευμάτων καὶ  
 ψυχῶν δικαίων, (τί δεῖ) καὶ λέγειν; ἀλλ' ὅμως, τῶν τοσοῦτων καὶ 152  
 τηλικούτων ὑπερέχων οὐσία καὶ πρεσβεία καὶ δυνάμει καὶ θεϊότητι  
 (ἔμψυχος γὰρ ἐστὶ λόγος), καὶ σοφία, οὐ συγκρίνεται κατ' οὐδὲν τῷ  
 236R πατρὶ. εἰκὼν γὰρ ἐστὶν τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ καὶ ἀπαύγασμα οὐ 153  
 30 τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τῆς δόξης αὐτοῦ καὶ τοῦ αἰδίου φωτὸς αὐτοῦ, καὶ  
 ἀτμῆς οὐ τοῦ πατρὸς ἀλλὰ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, καὶ ἀπόρροια εἰλι-  
 κρινῆς τῆς παντοκρατορικῆς δόξης αὐτοῦ, καὶ ἔσοπτρον ἀκηλίδωτον

4 Vgl. Röm. 12, 1. — 7 Vgl. o. c. 11. — 14 Joh. 14, 28. — 15 Vgl. Mark.  
 10, 18. — 23 Vgl. Eph. 1, 21. — 29 Vgl. Weish. Sal. 7, 25f. — 30 Vgl. Hebr. 1, 3.

5 ὁμοουσίον, corr. We | ἀγενήτω | 9 nach ὀρώσιν Lücke von c. 4—5 Behst.,  
 nach ὅτι παντὸς eine solche von c. 9—10. Etwa zu erg.: ἀλλ' οὐχ ὀρώσιν (τοῦτο)  
 ὅτι πᾶν τὸ ὁμοουσίον ἐστίν) καὶ τῶν αὐτῶν δεκτικόν. We schlägt vor: ὅτι παντὸς  
 (τοῦ ὁμοουσίον οἰκεῖον τὸ εἶναι) καὶ | 11 nach οὕσα Lücke von c. 12—13 Behst.  
 Die Lücke ist etwa auszufüllen (τῇ θεῖᾳ φύσει, ὕσα) | 14 ἀλλ' ἡμεῖς] ἀλληλοῦς, corr.  
 Br | 17 (αὐ)τὴν] τὴν, corr. Hu | πατρὶ] πνεύματι (πᾶν) | 18 πρὸς τὸν] προσόν | 21  
 ἐπὶ] ἀπὸ, corr. We | 26 (τί δεῖ) + Br | 29 ἐκων.

τῆς ἐνεργείας αὐτοῦ, δι' οὗ ἐσόπτρου Παῦλος καὶ Πέτρος καὶ οἱ παραπλήσιοι αὐτοῖς βλέπουσι τὸν θεόν, λέγοντος· »Ὁ ἑωρακὼς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα τὸν πέμφαντά με«.

IV, 25. Λέγει αὐτῷ ἡ γυνή· Οἶδα ὅτι Μεσσίας ἔρχεται ὁ λεγόμενος Χριστός· ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, | ἀναγγελεῖ ἡμῖν ἅπαντα. 208v

- 154 XXVI. Ἄξιον ἰδεῖν πῶς ἡ Σαμαρεῖτις, πλείον τῆς Πεντατεύχου Μωσέως μηδὲν προσιεμένη, τὴν παρουσίαν Χριστοῦ ὡς ἀπὸ τοῦ νόμου μόνου κηρυσσομένην προσδοκᾷ. καὶ εἰκὸς γε ἐκ τῆς εὐλογίας τοῦ Ἰακώβ τῆς πρὸς τὸν Ἰούδαν ἐλπίζειν αὐτοὺς ἔσεσθαι καὶ τὴν ἐπιδημίαν λέγοντος· »Ἰούδα, σὲ αἰνέσαισαν οἱ ἀδελφοί σου· αἱ χεῖρές σου 10  
»ἐπὶ νότου τῶν ἐχθρῶν σου· προσκυνήσουσίν σοι υἱοὶ τοῦ πατρός σου« καὶ μετ' ὀλίγου· »Ὅν ἐκλείπει ἄρχων ἐξ Ἰούδα καὶ ἡγούμενος 219H  
»ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ τὰ ἀποκείμενα αὐτῷ, καὶ αὐτὸς 155  
»προσδοκία ἐθνῶν«. εἰκὸς δὲ καὶ ἐκ τῶν προφητειῶν τοῦ Βαλαὰμ τὸ αὐτὸ αὐτοὺς ἐλπίζειν, τῆς τε »Ἐξελεύσεται ἄνθρωπος ἐκ τοῦ 15  
»σπέρματος αὐτοῦ καὶ κυριεύσει ἐθνῶν πολλῶν, καὶ ὑψωθήσεται ἡ 156  
»Γῶγ βασιλεία, καὶ ἀυξηθήσεται ἡ βασιλεία αὐτοῦ. θεὸς ὠδήγησεν αὐτὸν ἐξ Αἰγύπτου, ὡς δόξα μονοζέρωτος αὐτῷ· ἔδεται ἔθνη ἐχθρῶν αὐτοῦ καὶ τὰ πάχη αὐτῶν ἐκμυλεῖ, καὶ ταῖς βολαῖς αὐτοῦ κατατοξεύσει ἐχθρόν· καὶ κατακλιθεὶς ἀνεπαύσατο ὡς λέων 20  
»καὶ ὡς σκύμνος· τίς ἀναστήσει αὐτόν; οἱ εὐλογοῦντές σε εὐλόγησονται, καὶ οἱ καταρώμενοί σε κεκατήρανται«. καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς 157  
δέ φησιν αὐτὸς Βαλαὰμ· »Δείξω αὐτοῖς, καὶ οὐχὶ νῦν· μακαρίζω, καὶ οὐκ ἐγγίξει. ἀνατελεῖ ἄστρον ἐξ Ἰακώβ, καὶ ἀναστήσεται ἄνθρωπος ἐξ Ἰσραὴλ, καὶ θραύσει τοὺς ἀρχηγούς Μωάβ, καὶ προ- 25  
»νομεύσει πάντας τοὺς υἱοὺς Σήθ. καὶ ἔσται Ἐδὼμ κληρονομία, καὶ ἔσται ἡ κληρονομία Ἠσαὺ ὁ ἐχθρὸς αὐτοῦ, καὶ Ἰσραὴλ ἐποίησεν ἐν ἰσχύϊ. καὶ ἐξεγερθήσεται ἐξ Ἰακώβ, καὶ ἀπολεῖ σωζόμενον ἐκ 158  
»πόλεως«. ἐπιστήσεις δὲ εἰ καὶ ἡ τοῦ Μωσέως πρὸς Ἰούδαν εὐλογία εἰς Χριστὸν ἀναφέρεσθαι καὶ τοῖς Σαμαρεῦσιν ἂν συνδοκοῖη οὕτως 30  
ἔχουσα· »Εἰσάκουσον, κύριε, φωνὴν Ἰούδα, καὶ εἰς τὸν λαὸν αὐτοῦ ἔλθοις ἂν· αἱ χεῖρες αὐτοῦ ἅμα κρινοῦσιν αὐτῷ, καὶ βοηθὸς ἐκ τῶν 159  
ἐχθρῶν αὐτοῦ ἔσῃ«. ἐπεὶ δὲ ἀνοῦσιν πατριάρχην Σαμαρεῖς τὸν Ἰωσήφ, ἐφίστημι μήποτε τὴν τε τοῦ Ἰακώβ εἰς τὸν Ἰωσήφ τινες 237R

2 Joh. 14, 9; vgl. 12, 45. — 10 Gen. 49, 8. — 12 Gen. 49, 10. — 15 Num. 24, 7—9. — 23 Num. 24, 17—19. — 31 Deut. 33, 7.

4 μεσίας | 5 ἡμῖν] ὑμῖν | 19 ἐκμυλεῖ mit BA\*, ἐκμυλεῖ V mit A<sup>4</sup>F | 20 κατακλιθεὶς | 22 κεκατήρανται | 27 Ἰσραὴλ | 32 κρινοῦσιν mit Arm. Die Griech. Hss. διακρῖνοῦσιν.

- εὐλογίαν αὐτῷ καὶ τῇ τοῦ Μωσέως ἐκθέζονται λέγεσθαι ἡ τῇ  
 Χριστοῦ παρουσίαν τῷ δὲ βουλομένῳ ἐξίσταται ἀπ' αὐτῆς τῆς γραφῆς  
 λαβεῖν τὰ ῥητά. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ σωτὴρ εἰδὼς Μωσέα πολλὰ ἀναγε- 160  
 γραφότα τῆς περὶ Χριστοῦ προφητείας φησὶ τοῖς Ἰουδαίοις· »Εἰ  
 5 »ἐπιστεύετε Μωσεῖ, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκεῖνος ἔγραψεν«.   
 τυπικῶς μὲν οὖν καὶ ἀνιγματώδως ἀναφερόμενα εἰς τὸν χριστὸν 161  
 τῶν ἀναγεγραμμένων ἐν τῷ νόμῳ πλείστα ὅσα ἔστιν εὐρεῖν· γυμνό-  
 τερα δὲ καὶ σαφέστερα ἐγὼ οὐχ ὀρθῶ ἐπὶ τοῦ παρόντος ἄλλα τινὰ  
 παρὰ ταῦτα. Μεσσίας μέντοι γε Ἑβραϊστὶ καλεῖται, ὅπερ οἱ μὲν  
 10 ἔβδομήζοντα »Χριστὸς« ἠρμήνευσαν· ὁ δὲ Ἀκύλας »Ἡλιμμένος«.  
 XXVII. Θεωρητέον καὶ τὸ »Ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, ἀναγγελεῖ ἡμῖν 162  
 209r »ἅπαντα« ὀπότερον ἀπὸ παραδόσεως τῇ Σαμαρείτιδι εἰρηται ἢ ἀπὸ  
 τοῦ νόμου; οὐκ ἀγνωστὸν μέντοι γε ὅτι ὡσπερ ἀπὸ Ἰουδαίων ἀνέ-  
 στη ὁ Ἰησοῦς, Χριστὸς εἶναι οὐ μόνον λέγων ἀλλὰ καὶ ἀποδεικ-  
 15 νύς· οὕτως ἀπὸ Σαμαρέων Δοσιθέος τις ἀναστὰς ἔφρασκεν ἑαυτὸν  
 220H εἶναι τὸν προσητευμένον χριστὸν, ἀφ' οὗ δεῦρο μέχρι εἰσὶν οἱ Δοσι-  
 θεηνοί, φέροντες καὶ βίβλους τοῦ Δοσιθέου καὶ μύθους τινὰς περὶ  
 αὐτοῦ διηγούμενοι ὡς μὴ γευσάμενον θανάτου ἀλλ' ἐν τῷ βίῳ που  
 τυγχάνοντος. καὶ ταῦτα μὲν ὡς πρὸς τὴν λέξιν.  
 20 Ἀλλὰ καὶ ἡ ἑτερόδοξος παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ Ἰακώβ, φρεάτι ὑπ' 163  
 αὐτῆς εἶναι νομιζόμενος, γνώμη ὃν ὑπολαμβάνει εἶναι τελειότερον  
 λόγον τοῦτον Χριστὸν ὀνομάζουσά φησιν· »Ὅταν ἔλθῃ ἐκεῖνος, ἀναγ-  
 γελεῖ ἡμῖν ἅπαντας. παρὼν δὲ αὐτῇ ὁ προσδοκώμενος καὶ ἐλπίζο-  
 μενος φησὶ τὸ »Εγὼ εἰμι, ὁ λαλῶν σοι.  
 25 Ὅρα δὲ καὶ τὸν Πρακλέωνα τί φησι· λέγει γὰρ ὅτι προσε- 164  
 δέχεται ἢ ἐκκλησία τὸν χριστὸν καὶ ἐπέπειστο περὶ αὐ-  
 τοῦ, ὅτι τὰ πάντα μόνος ἐκεῖνος ἐπίσταται.

**IV, 26f.** Λέγει αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· Ἐγὼ εἰμι, ὁ λαλῶν σοι. καὶ  
 ἐπὶ τούτῳ ἤλθον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ, καὶ ἐθαύμαζον ὅτι μετὰ  
 30 γυναικὸς ἐλάλει; οὐδεὶς μὲντοι γε εἶπεν· Τί ζητεῖς; ἢ Τί λαλεῖς  
 μετ' αὐτῆς;

XXVIII. Ζητητέον εἰ που χριστὸς ἑαυτὸν εὐηγγελίστατο, καὶ 165  
 συγκριτέον ταῦτα ἀλλήλοις ὡσπερ· »Εγὼ εἰμι ὁ μαρτυρῶν περὶ

4 Joh. 5, 46. — 10 Vgl. Field zu I Sam. 2, 35. — 11 Joh. 4, 25. — 15 Vgl. C. Cels. I, 57. VI, 11. In Mt. ser. 27. in Luc. hom. 25. de princ. IV, 1 sqq. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 155 ff. — 18 Vgl. Matth. 16, 28. — 20 Vgl. Joh. 4, 12. — 22 Joh. 4, 25. — 24 Joh. 4, 26. — 33 Joh. 8, 18.

1 [αὐτῷ] zu str. | 9 μεσίας | 15 δωσιθέος | 16 δωσιθεινοί, corr. nach C. Cels. VI, 11 (II, 81, 26) | 17 δωσιθέου | 21 γνώμη] γνῆ, Ferrarius.

- »ἐμαντοῦ, καὶ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ«, καὶ ἐν τῷ  
 »Εἰ ἐπιστεύετε Μωσεί, ἐπιστεύετε ἂν ἐμοί· περὶ γὰρ ἐμοῦ ἐκεῖνος  
 »ἔγραψεν«, καὶ εἴ τι τούτοις παραπλήσιον ἐν τινι τῶν εὐαγγελίων 238R  
 166 εἴρηται. πλὴν ὅσον ἐπὶ τῷ ῥητῷ μανθάνομεν ἀπ' αὐτοῦ καὶ ἐντεῦ-  
 θεν ὅτι πρῶτός ἐστιν καὶ ταπεινός τῇ καρδίᾳ, μὴ ὑπερηφανῶν περὶ 5  
 167 τηλικούτων πραγμάτων διαλέγεσθαι ὑδροφόρῳ γυναικὶ διὰ πολλὴν  
 167 περιαν ἐξιούσῃ τὴν πόλιν καὶ καμνούσῃ εἰς τὸ ὑδρεύσασθαι. θαν-  
 μάζουσιν γε καὶ οἱ μαθηταὶ ἐπελθόντες, προτεθεωρηγότες τὸ μέγεθος  
 τῆς ἐν αὐτῷ θεότητος, καὶ θαυμάζουσιν τίνα τρόπον ὁ τηλικούτος μετὰ  
 γυναικὸς ἐλάλει· ἡμεῖς δὲ ὑπὸ ἀλαζονίας καὶ ὑπὸ ὑπερηφανίας ἀγό- 10  
 μνοι τοὺς εὐτελεστέροισι ὑπερορόμεθά τε ἐπιλανθανόμενοι τοῦ καθ'  
 ἕκαστον ἄνθρωπον εἶναι τὸ »Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα  
 168 »ἡμετέραν, καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμετέραν«. καὶ μὴ μεμνημένοι τοῦ  
 πλάσαντος ἐν κοιλίᾳ καὶ πλάσαντος κατὰ μόνας τὰς καρδίας πάν-  
 των ἀνθρώπων καὶ συνέντος εἰς πάντα τὰ ἔργα αὐτῶν οὐ γινώ- 15  
 σχομεν ὅτι ταπεινῶν ἐστὶ θεὸς καὶ ἐλαττόνων βοηθός, ἀντιλήπ-  
 τωρ ἀσθενούντων, ἀφηλπισμένων σκεπαστῆς καὶ ἀπεγνωσμένων  
 169 σωτήρ. οἶονεὶ δὲ καὶ ἀποστόλω πρὸς τοὺς ἐν τῇ πόλει χρῆται τῇ  
 γυναικὶ ταύτῃ, ἐπὶ τοσοῦτον ἐξάψας αὐτὴν διὰ τῶν λόγων, ἕως  
 ἀφείσα τὴν ὑδοίαν | αὐτῆς ἡ γυνὴ ἀπελθοῦσα εἰς τὴν πόλιν εἶπη 209v  
 τοῖς ἀνθρώποις· »Δεῦτε, ἴδετε ἄνθρωπον, ὃς εἶπέν μοι πάντα ἃ  
 »ἐποίησα· μήτι οὗτός ἐστιν ὁ χριστός;« ὅτε »ἐξῆλθόν ἐκ τῆς πόλεως,  
 »καὶ ἤρχοντο πρὸς αὐτόν« καὶ τῇ τοιῶδε μὲν μὴ ὕστερον. τότε <δὲ>  
 σαφέστατα ἐμφανίσθη ἐαυτὸν ὁ λόγος, ὡς ἐλθόντας τοὺς μαθητάς 221H  
 θαυμάζειν εἰ καὶ αὐτὴ ἤξιωται θηλύς τις <καὶ εὐεξαπάτητος οὐσα, 25  
 170 τυχεῖν τῆς ὁμιλίας πρὸς αὐτὴν τοῦ λόγου. πλὴν πειθόμενοι καλῶς  
 ὑπὸ τοῦ λόγου πάντα γίνεσθαι οἱ μαθηταὶ οὐκ ἐπιπλήττουσιν οὐδὲ  
 ἐπαποροῦσιν περὶ τῆς πρὸς τὴν Σαμαρεῖτιν ζητήσεως καὶ τῆς πρὸς  
 171 αὐτὴν κοινολογίας. τάχα δὲ καὶ καταπεπλήγασιν τὴν πολλὴν χρη-  
 στότητα τοῦ λόγου συγκαταβαίνοντος ψυχῇ ἔξουθενούσῃ Σιών, καὶ 30  
 πεποιθνῖα ἐπὶ τὸ ὄρος Σαμαρείας· διόπερ γέγραπται· »Ἐθαύμαζον  
 »ὅτι μετὰ γυναικὸς ἐλάλει«.
- 172 Καὶ ὁ Ἡρακλέων δέ φησι πρὸς τὸ »Ἐγὼ εἰμι, ὁ λαλῶν  
 »σοι«, ὅτι ἐπεὶ ἐπέπειστο ἡ Σαμαρεῖτις περὶ τοῦ χριστοῦ

2 Joh. 5, 46. — 5 Vgl. Matth. 11, 29. — 12 Gen. 1, 26. — 13 Vgl. Jer. 1, 5.  
 — 14 Vgl. Ps. 32, 15. — 16 Judith 9, 11. — 20 Joh. 4, 28—30. — 27 Vgl. Joh.  
 1, 3. — 31 Joh. 4, 27. — 33 Joh. 4, 26.

1 ἐν τῷ] ἔτι τὸ? We | 4 μανθάνομεν? We | 20 ἀφείσαι | 21 ἃ] ὅσα in dem  
 Lemma vor c. 29; (ἃ = BNC Syr. cur. Pesch. Sah. Boh. Aeth., ὅσα = AC<sup>2</sup>DL rel.) vgl.  
 253, 17. 255, 2. | 23 <δὲ> + We | 25 <καὶ εὐεξαπάτητος> statt <καὶ εὐ> Lücke von  
 c. 3—4 Behst., ergänzt von V | 26 τυχῇ | 30 ἔξουθενούσης | 34 ἐπεὶ] εἶπερ, corr. Br.

ὡς ἄρα ἔλθὼν πάντα ἀπαγγελεῖ αὐτῇ, φησί »Γίνωσκε  
 239R »ὅτι ἐκεῖνος, ὃν προσδοκᾶς, ἐγὼ εἰμι ὁ λαλῶν σοι, καὶ  
 5 »ἵνα ὁμολόγησεν ἑαυτὸν τὸν προσδοκώμενον ἐληλεθῆναι.  
 »ἦλθον, φησὶν, οἱ μαθηταὶ πρὸς αὐτόν, δι' οὓς ἐληλύ-  
 θει εἰς τὴν Σαμαρείαν. πῶς δὲ διὰ τοὺς μαθητὰς ἐληλύθει  
 εἰς τὴν Σαμαρείαν, οὔτινες καὶ πρότερον αὐτῷ συνῆσαν;

IV, 28f. Ἰσχυῖεν οὖν τὴν ὑδρίαν αὐτῆς ἰ γυνὴ καὶ ἀπῆλθεν  
 εἰς τὴν πόλιν καὶ λέγει τοῖς ἀνθρώποις· Λεῖτε ἴδετε ἄνθρωπον,  
 ὃς εἶπέν μοι πάντα ὅσα ἐποίησα· μήτι οὗτός ἐστιν ὁ χριστός;

10 XXIX. Οὐ μάτην οἶμαι ἀναγεγραφέναι τὸν εὐαγγελιστὴν καὶ 173  
 τὰ περὶ τῆς ἀφίσεως τῆς ὑδρίας. ἦντινα ἀφίσει ἡ γυνὴ ἀπῆλθεν εἰς  
 τὴν πόλιν· κατὰ μὲν οὖν τὴν λέξιν σπουδῆν ἐμφαίνει πλείονα τῆς  
 Σαμαρείτιδος καταλειπούσης τὴν ὑδρίαν καὶ οὐ τοσοῦτον πεφρον-  
 15 τικίζου τοῦ σοματικοῦ καὶ ταπεινοτέρου καθήκοντος ὅσον τῆς τῶν  
 15 πολλῶν ὠφελείας· φιλανθρωπότητα γὰρ κεκίνηται βουλευθεῖσα τοῖς  
 πολίταις εὐαγγελίσασθαι τὸν χριστόν, μαρτυροῦσα αὐτῷ εἰρηκοτι  
 αὐτῇ »πάντα ἃ ἐποίησεν«. καλεῖ δὲ αὐτοὺς ἐπὶ τὸ ἰδεῖν ἄνθρωπον 174  
 λόγον ἔχοντα μείζονα ἀνθρώπου· τὸ γὰρ ὅρατον ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ  
 ἀνθρώπος ἦν. γοῆ οὖν καὶ ἡμᾶς ἐπιλαθρομένους τῶν σοματικῶν  
 20 τέρων καὶ ἀφιέντας αὐτὰ σπεύδεν ἐπὶ τὸ μεταδίδουαι ἧς μετελήφα-  
 μεν ὠφελείας ἑτέροις· ἐπὶ τοῦτο γὰρ προκαλεῖται ὁ εὐαγγελιστῆς  
 ἔπαινον τοῖς εἰδόσιν ἀναγνώσκειν ἀναγράφων τῆς γυναικός.

Πρὸς μέντοι γε τὴν ἀναγωγὴν σκοπητέον τίς ἡ ὑδρία, ἣν ἀφίσει 175  
 παραδειξαμένη πως τοὺς Ἰησοῦ λόγους ἡ Σαμαρεῖτις· καὶ τάχα τὸ  
 25 δοχεῖον τοῦ σεμνοποιουμένου ἐπὶ βαθύτητι ὕδατος. τῆς διδασκαλίας.  
 ὃν ἐφύρατο πρότερον ἐξετελίξουσα ἀποτίθεται. ἐν τῷ κρείττονι τῆς  
 ὑδρίας λαβοῦσα ἐκ τοῦ ὕδατος τοῦ γενομένου ἤδη ἐν αὐτῇ ἀρχῆς  
 210r »ὕδατος | ἀλλομένου εἰς ζωὴν αἰώνιον· πῶς γὰρ ἂν τοῦ ὕδατος τού- 176  
 222H του μὴ μετελήγητα φιλανθρωπῶς Χριστόν τοῖς πολίταις ἐζηροῦσεν.  
 30 θεαυμάζουσα αὐτὸν ἀπαγγέλλοντα »πάντα ἃ ἐποίησεν«. εἰ μὴ μετε-  
 λήγη. δι' (ὧν) ἤκουεν. τοῦ σωτηρίου ὕδατος; Ρεβέκκα μέντοι καὶ 177  
 αὐτῇ ὑδρίαν ἔχουσα ἐπὶ τῶν ὄμων. πρὶν συντελέσει λαλοῦντε ἐν τῇ  
 διανοίᾳ τὸν παῖδα τοῦ Ἀβραάμ. ἐξεπορεύετο καλὴ τῇ ὄψει παρθένος·  
 ἣτις ἐπέπερ οὐχ ὁμοίως ἦντλει τῇ Σαμαρείτιδι, καταβαίνει ἐπὶ τὴν

17 Vgl. Joh. 4, 29. — 28 Vgl. Joh. 4, 14. — 30 Vgl. Joh. 4, 29. — 31 Vgl.  
 Gen. 24, 15ff.

9 ὅσα s. o. z. S. 252, 21 | μήτι οὗτος] μὴ τοιουτος; sollte das die LA. d. Orig.  
 sein? vgl. S. 255, 28 u. c. 63 | 18 ὀφθαλμοῖς] ι a. Ras. | 25 σεμνοῦ ποιουμένου | 31  
 δι' (ὧν) ἤκουεν] διηκουεν M, δι' ὧν ἤκουσεν V | ρεβέκκα.

- πηγὴν καὶ πληροῖ τὴν ὑδρίαν, ἀναβάσῃ τε αὐτῇ ἐπιτρέχει εἰς συνάν-  
 175 » τῆς ὑδρίας σου«. ἐπὶ γὰρ παῖς ἦν τοῦ Ἀβραάμ, ἡγάπα γὰρ μικροῦ  
 ὕδατος ἀπὸ τῆς ὑδρίας Ῥεβέκκας λαβεῖν. » Καὶ ἔσπευσεν ἡ Ῥεβέκκα,  
 » καὶ καθείλεν τὴν ὑδρίαν ἐπὶ τὸν βραχίονα αὐτῆς καὶ ἐπότισεν αὐ- 240R  
 τὸν, ἕως ἐπαύσατο πίνων«. ἐπεὶ περὶ οὖν ἦν ἐπαινετὴ ἢ τῆς Ῥεβέ-  
 κας ὑδρία, οὐ καταλείπεται ὑπ' αὐτῆς, ἢ δὲ τῆς Σαμαρείτιδος (οὐκ)  
 οὕσα ὄρα ἐκτῆ ἀφίεται.
- 179 XXX. Ἐνθάδε μὲν δὴ τοῖς Σαμαρείταις γυνὴ εὐαγγελίζεται τὸν  
 χριστόν, ἐπὶ τέλει δὲ τῶν εὐαγγελίων καὶ τὴν ἀνάστασιν τοῦ σωτή- 10  
 ρος τοῖς ἀποστόλοις ἢ πρὸ πάντων αὐτὸν θεασαμένη γυνὴ διηγεί-  
 180 ται. ἀλλ' οὕτε αὕτη ὡς τὸ τέλειον τῆς πίστεως εὐαγγελισαμένη  
 εὐχαριστεῖται ὑπὸ τῶν Σαμαρειτῶν λεγόντων. » Οὐκέτι διὰ τὴν λα-  
 » λίαν σου πιστεύομεν. αὐτοὶ γὰρ ἀκηκόαμεν, καὶ οἶδαμεν ὅτι οὗτός  
 » ἐστὶν ἀληθῶς ὁ σωτὴρ τοῦ κόσμου«. ἐκείνη τε τὴν ἀπαρχὴν τῆς 15  
 ἀφῆς τοῦ χριστοῦ οὐ πιστεύεται λέγοντος αὐτῆ. » Μὴ μου ἄπτου«. ἔ-  
 μέλλε γὰρ Θωμᾶς ἀκούειν. » Φέρε τὸν δάκτυλόν σου ὧδε καὶ ἴδε  
 » τὰς χεῖράς μου, καὶ φέρε τὴν χεῖρά σου καὶ βάλε εἰς τὴν πλευράν  
 181 » μου«. πάντα δὲ ἦν, ἃ ἐποίησεν ἡ γυνή, ἢ πρὸς τοὺς πέντε ἄνδρας  
 κοινωνία καὶ μετ' ἐκείνους ἢ πρὸς τὸν ἕκτον οὐ γνήσιον ἄνδρα συγ- 20  
 κατάβασις, ὅντινα ἀρνησαμένη καὶ τὴν ὑδρίαν καταλείπουσα (εἰς)  
 ἑβδομον σεμνωῶς ἀναπαύεται, προξενούσα τὴν ὀφέλειαν καὶ τοῖς ἀπὸ  
 τῶν προτέρων αὐτῆς δογματικῶν οἰκοῦσι πόλιν τὴν οἰκοδομὴν τῶν οὐχ  
 ὕμῶν λόγων, τὴν αὐτὴν τῇ γυναικί· οἷς καὶ αἰτία γίνεται ἐξελεθεῖν  
 182 τῆς πόλεως καὶ ἐλθεῖν πρὸς τὸν Ἰησοῦν. πάνυ δὲ παρατετηρημένως 25  
 ἐν τοῖς ἐξῆς οἱ Σαμαρεῖται ἐρωτῶσιν τὸν Ἰησοῦν, οὐχ ἵνα μείνῃ ἐν  
 τῇ πόλει, ἀλλὰ » παρ' αὐτοῖς«, τουτέστιν ἵνα γένηται ἐν τῷ ἡγεμο-  
 νικῷ αὐτῶν· τάχα γὰρ οὐκ ἦν δυνατὸν μείναι αὐτὸν ἐν τῇ πόλει  
 αὐτῶν, ἐπεὶ περὶ καὶ αὐτοὶ ἐξῆλθον εὐ ποιοῦντες ἐκ τῆς πόλεως καὶ  
 ἤρχοντο πρὸς αὐτόν. 30
- 183 Ὅτι δὲ τοιαῦτά τινα δηλοῦται ἀκριβέστατα εἰς τὰς ἀναγωγάς,  
 ἀφορμὰς ἡμῖν διδόντος τοῦ εὐαγγελιστοῦ, ἐκ τούτων κατακριτέον. 223H
- 184 πρότερον μὲν γέγραπται. » Ἐξῆλθον ἐκ τῆς πόλεως καὶ ἤρχοντο πρὸς  
 » αὐτόν«, καὶ μετ' ὀλίγα. » Ἐκ δὲ τῆς πόλεως ἐκείνης πολλοὶ ἐπί-

2 Gen. 24, 17. — 4 Gen. 24, 18. — 8 Vgl. Joh. 4, 6. — 10 Vgl. Joh. 20, 18.  
 — 13 Joh. 4, 42. — 16 Joh. 20, 17. — 17 Joh. 20, 27. — 27 Vgl. Joh. 4, 40. —  
 29 Vgl. Joh. 4, 30. — 33 Joh. 4, 30. — 34 Joh. 4, 39f.

5 καὶ<sup>1</sup> ἰ. d. Z. | 7 ὑπ' ἀπ' zu ὑπ corr. M | <οὐκ> + We, nach οὕσα ist ἐπαι-  
 ρετὴ hinzuzudenken. | 21 <εἰς> + V | 23 αὐτῆ, corr. We.

210v »στευσαν εἰς αὐτὸν τῶν Σαμαρειτῶν διὰ τὸν λόγον τῆς γενεαζώ-  
μαστειροσύνης ὅτι Ἐλεῖν μοι πάντα ἃ λαλοῦσα ὡς οὐκ ἔλθον πρὸς  
καὶ τὸν οἱ Σαμαριταί. ἠρώτων αὐτὸν μίσει παρ' αὐτοῖς· καὶ πρῶ- 185  
τον οὖν ἐκ τῆς πόλεως ἤρχοντο πρὸς αὐτόν, καὶ δεύτερον ἦλθον  
5 πρὸς αὐτόν οἱ Σαμαριταί, ἔτι ὄντα παρὰ τῆς πηγῆ τοῦ Ἰακώβ (οὐ  
γὰρ φαίνεται κεκλινημένος ἐκεῖθεν), »καὶ ἠρώτων αὐτόν μίσει παρ'  
αὐτοῖς· οὐ γέγραπται δὲ μετὰ τοῦτο, ὅτι εἰσῆλθεν εἰς τὴν πόλιν,  
211R ἀλλ' ἔμεινεν ἐκεῖ δύο ἡμέρας· ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς ἔξῃς οὐκ εἴρηται 186  
»Μετὰ δὲ τὰς δύο ἡμέρας ἐξῆλθεν ἐκ τῆς πόλεως· ἀλλὰ »Καὶ ἐξῆλθεν  
10 »ἐκεῖθεν· ὅσον γὰρ ἐπὶ τῷ νοητῷ πᾶσα ἡ οἰκονομία τῆς ὠφελείας  
τοῖς Σαμαρεῦσιν παρὰ τῆς πηγῆς γεγένηται τοῦ Ἰακώβ.

XXXI. (30) Ὁ δὲ Ἰρακλέων τὴν ὑδροίαν τὴν δεκτικὴν 187  
ζωῆς ὑπολαμβάνει εἶναι διάθεσιν καὶ ἔννοιαν [καὶ] τῆς  
δυνάμεως τῆς παρὰ τοῦ σωτήρος, ἣν τινα καταλιπούσα,  
15 φησί, παρ' αὐτῷ, τουτέστιν ἔχουσα παρὰ τῷ σωτήρι τὸ  
τοιούτον σκεῦος, ἐν ᾧ ἐληλύθει λαβεῖν τὸ ζῶν ὕδωρ,  
ὀπέστρεψεν εἰς τὸν κόσμον εὐαγγελιζομένη τῆς κλήσει  
τῆς Χριστοῦ παρουσίας· διὰ γὰρ τοῦ πνεύματος καὶ ὑπὸ  
τοῦ πνεύματος προσάγεται ἡ ψυχὴ τῷ σωτήρι. κατα- 188  
20 νόησον δὲ ἃ δένεται ἐπαινομένη τεχνάειν ἡ ἕδρα αὐτῆς πάντη  
ἀφιεμένη· »Ἀφήκεν, γὰρ φησί, τὴν ὑδροίαν αὐτῆς ἡ γυνή· οὐ  
γὰρ πρόσκειται, ὅτι ἀφήκεν αὐτὴν παρὰ τῷ σωτήρι. πῶς δὲ καὶ 189  
οὐκ ἀπίθανον καταλιπούσαν αὐτὴν τὴν δεκτικὴν τῆς ζωῆς διά-  
θεσιν καὶ τὴν ἔννοιαν τῆς δυνάμεως τῆς παρὰ τοῦ σωτήρος καὶ  
25 τὸ σκεῦος· ἐν ᾧ ἐληλύθει λαβεῖν τὸ ζῶν ὕδωρ· ἀπεληλύθει  
εἰς τὸν κόσμον χωρὶς τούτων εὐαγγελίσασθαι τῆς κλήσει τὴν  
Χριστοῦ παρουσίαν; πῶς δὲ καὶ ἡ πνευματικὴ μετὰ τοσοῦτους 190  
λόγους οὐ πέπεισται σαφῶς περὶ τοῦ χριστοῦ, ἀλλὰ φησί· »Μήτι  
»οὗτός ἐστιν ὁ χριστός; καὶ τὸ »Ἐξῆλθον δὲ ἐκ τῆς πόλεως· 191  
30 διηγήσατο ἀντὶ τοῦ ἐκ τῆς προτέρας αὐτῶν ἀναστροφῆς  
οὐσῆς κοσμικῆς· καὶ ἤρχοντο διὰ τῆς πίστεως, φησί,  
πρὸς τὸν σωτήρα. λεκτέον δὲ πρὸς αὐτόν, πῶς μένει παρ'  
192 αὐτοῖς τὰς δύο ἡμέρας; οὐ γὰρ τετήρηκεν, ὃ προπαρεθέμεθα  
ἡμεῖς περὶ τοῦ (οὐκ) ἐν τῇ πόλει αὐτόν ἀναγεγράφθαι μεμενη-  
35 κέναι τὰς δύο ἡμέρας.

1 Joh. 4, 29. — 4 Vgl. Joh. 4, 40. — 9 Joh. 4, 43. — 21 Joh. 4, 28. — 28  
Joh. 4, 29f. — 33 Vgl. Z. 3ff. — 34 Vgl. Joh. 4, 40.

10 ἡ ü. d. Z. | 13 [καὶ] z. str. vgl. Z. 24f. | 14 καταλιπούσα, corr. V vgl. Z. 23 |  
16 τοιοῦτο | 27 δὲ, corr. V | 23 καταλιπούσαν, corr. V | 27 ἡ a. Ras. | 28 πέπει-  
σαι] επ a. Ras. | μήτιοῦτος s. o. S. 253, 9 | 34 (οὐκ) + We, μὴ Br.

IV, 31. Ἐν τῷ μεταξὺ ἡρώτων αὐτόν οἱ μαθηταὶ λέγοντες·  
Ραββι εὖ φάγε.

193 XXXII (31). Μετὰ τὴν περὶ τὸ ποτὸν οἰκονομίαν καὶ τὴν δι-  
 224H  
 194 δασκαλίαν τῆς διαφορᾶς τῶν ὑδάτων ἀκόλουθον ἦν καὶ τὰ περὶ 5  
 194 τροφῆς ἀναγεγράφθαι. ἡ μὲν οὖν Σαμαρεῖτις αἰτουμένη πιεῖν διὰ 5  
 τῶν ἐπαπορήσεων αὐτῆς οἰονεῖ \* \* δὲ διὰ τὸν αἰτήσαντα· οὔτε γὰρ  
 εἶχεν δοῦναι τῷ Ἰησοῦ ἄξιον αὐτοῦ πόμα, εἰ κάκεινος ἐν τῷ ἐκείνην  
 αἰτηθεῖσαν ὀρέξει ἐβούλετο εὐεργετῆσαι διὰ τούτου τὴν πιεῖν δεδω-  
 195 κναιαν. ἔπρεπεν ἤδη \* \* \* ἀπὸ τῆς Σαμαρείτιδος. οἱ δὲ μαθηταὶ  
 \* \* \* ἀπεληλυθότων εἰς τὴν πόλιν, ἵνα τροφὰς ἀγοράσωσιν, ἦτοι 10  
 εὐρηκότες ἐπιτηδείους τροφὰς παρὰ τοῖς ἑτεροδόξοις, λόγους τινὰς  
 ἀρμόζοντας, \* \* \* αὐτῷ Φάγε· καιρὸν νομίσαντες ἐπιτήδειον 242R  
 εἶναι αὐτῷ τροφῆς | τὸν μεταξὺ τοῦ ἀπεληλυθέναι εἰς τὴν πόλιν τὴν 211r  
 γυναικα καὶ τοῦ ἐλληλυθέναι πρὸς αὐτὸν τοὺς Σαμαρεῖτας· ἐπ' οὐδε-  
 ρὸς γὰρ ξένου παρετίθεσαν αὐτῷ τὴν τροφὴν ἴσως ἐπιτιμείσεως ἂν 15  
 τῆς Σαμαρείτιδος, εἰ ἕώρα τοὺς μαθητὰς τὰ ἀπὸ τῆς πόλεως αὐτῆς  
 τρόφιμα ἦτοι ὄντα ἢ νομιζόμενα παρετιμῆναι βουλομένους τῷ διδα-  
 196 σκάλῳ. ἀλλ' οὐδὲ ἐνώπιον τῶν Σαμαρεῖτῶν δεόντως ἂν ἐκεῖνοι  
 ἔλεγον· »Ραββι φάγε« χορηζόντων καταλιπεῖν ἑαυτῶν τὴν πόλιν. διὰ  
 τοῦτο καλῶς πρόσκειται τὸ »Ἐν τῷ μεταξὺ ἡρώτων αὐτόν οἱ μαθη- 20  
 197 »ταὶ λέγοντες· Ραββι φάγε«. διὰ τί δὲ »αὐτόν ἡρώτων«, καὶ οὐχὶ  
 \* \* \* ἄξιον ἰδεῖν· \* \* \* ἴτερον γὰρ <ἂν> ἐγγραπτο· »Ἐν δὲ τῷ με-  
 198 »ταξὺ ἔλεγον αὐτῷ οἱ μαθηταὶ Ραββι φάγε«. τὸ δὲ καὶ ἐρωτᾶν ἵνα  
 φάγη καὶ ἰκετεύει(ν) \* \* \* δεῖσθαι τάχα τι δηλοῖ πρὸ τῆς ἐξετάσεως.  
 ἐνίοτε δὲ καὶ μετὰ τὴν ἐξέτασιν. καὶ ὅρα μήποτε εὐλαβοῦνται μὴ \* \* \* 25  
 ὁ λόγος ταῖς οἰκεῖ \* \* \* ἢ ἰσχυροποιούμενος τροφαῖς, <καὶ> ἐρωτῶσιν

10 Vgl. Joh. 4, 8. — 13 Vgl. Joh. 4, 28. 30. — 20 Joh. 4, 31. — 22 Joh. 4, 31.

5 τροφῆς] οφης a. Ras. | 6 δὲ διὰ, der Text ist lückenhaft; We erg. etwa: οἰονεῖ <αὐτῇ ἐποτίσθη> διὰ τὸν αἰτήσαντα | 8 τὴν] τοῦ, corr. Pr | 9 nach ἤδη Lücke von c. 9—10 Behst., nach μαθηταὶ eine von c. 6—7 Behst. Etwa auszufüllen <οὔτε> ἔπρεπεν ἤδη <τροφὴν λαβεῖν> ἀπὸ τῆς Σαμαρείτιδος. οἱ δὲ μαθηταὶ <ὧν μνημονεύει> ἀπεληλυθότων κτλ. | 12 Lücke von c. 25—28 + c. 16—18 Behst. Etwa ἀρμόζοντας <τῇ οἰκονομίᾳ, φέροντες αὐτὰς παρέθησαν καὶ ἔλεγον> αὐτῷ· φάγε | 19 καταλιπεῖν | 22 nach οὐχὶ Lücke von c. 9—10 Behst.; <ἔλεγον αὐτῷ> Del nach B? <ἀπλῶς ἔλεγον> We; nach ἰδεῖν Lücke von c. 8—9 Behst. <ἀπλόσ>τερον Del (nach B?) | <ἂν> + We | 23 ἐρωτᾶ, corr. V | 24 ἰκετεῖει, corr. V, danach Lücke von c. 8—9 Behst. αὐτόν καὶ) erg. V | 25 <καὶ μετὰ τὴν ἐξέτασιν, a. Ras. | nach μὴ, Lücke von c. 7 Behst. erg. etwa <πεινάσῃ>; <ἀρῶνται> erg. We | 26 nach λόγος Lücke von c. 4 Behst. erg. etwa <ὡς μὴ>, <ἦτε> We | οἰκεῖ danach Lücke von etwa 9 Behst. erg. etwa οἰκεῖ(αις τραφεῖς) | <καὶ> + We.



αὐτὸν † εὐρίσκομένους ἐδέσθαι· οἷς γὰρ εὐρίσκουσιν οἱ μαθηταὶ αἰεὶ  
τρέφειν τὸν λόγον βούλονται, ἵνα ἰσχυροποιούμενος καὶ τονούμενος  
καὶ δυναμούμενος ἐπιπλεῖον παραμείνῃ τοῖς αὐτὸν τρέφουσιν, ἀντι-  
τρέφων τοὺς παρατιθέντας αὐτῷ τὰ βρώματα. διὰ τοῦτο ἐστηκέναι 199  
7 φησὶν ἐπὶ τὴν θύραν καὶ κρούειν, ἵν' ἐάν τις ἀνοίξῃ τὴν θύραν εἰσέλθῃ  
πρὸς αὐτὸν καὶ δειπνήσῃ μετ' ἐκείνου, ὥστε ὕστερον δυναθέντα τὸν  
δειπνίσαντα ἀντιδειπνισθῆναι ὑπὸ τοῦ δειπνήσαντος λόγου παρὰ τῷ  
ἀνθρώπῳ.

(32) Ὁ δὲ Ἰωραζλέων φησὶν, ὅτι ἐβούλοντο κοινοῦν 200  
10 αὐτῷ ἐξ ὧν ἀγοράσαντες ἀπὸ τῆς Σαμαρείας κεκομίζει-  
σαν. ταῦτα δὲ φησὶν ἵνα τινα \* \* \* \* αἱ πέντε μωραὶ παρθέ-  
νοι \* \* \* \* ἀπὸ τοῦ νυμφίου. πῶς δὲ οἶμαι \* \* \* τὰ 201  
225 H αὐτὰ ἔχειν \* \* λέγονται \* \* \* ταῖς ἀποκλισθείσαις μωραῖς  
παρθένοις ἄξιον ἰδεῖν κατηγορίαν περιέχοντα τῶν μαθητῶν τοῖς  
15 αὐτοῖς κοιμωμένων ταῖς μωραῖς παρθένοις. ἔτι δὲ καὶ τὸ ἀνό- 202  
μοιον τοῦ φωτὸς πρὸς τροφήν, καὶ τοῦ ἐλαίου πρὸς τὰ βρώ-  
ματα \* \* \* \* σαντας αἰτιάσασθαι τὴν ἐκδοχὴν, ἢ ἔλεπο τι  
ἐδύνατο σαφῆ ποιῆσαι τὸν λόγον, ἐχρῆν αὐτὸν διὰ πλειόνων  
παραμυθῆσασθαι κατασκευάζοντα τὴν ἰδίαν ἐκδοχὴν.

243 R **IV, 32.** Ὁ δὲ εἶπεν αὐτοῖς· Ἐγὼ βρωῶσιν ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς  
οὐκ οἴδατε.

XXXIII. Τὸ μὲν ἀνευδέες οὐ χρήζει βρώσεως, τὸ δὲ χρῆζον βρώ- 203  
σεως οὐκ ἔστιν ἀνευδέες. καὶ δῆλον ὅτι ὁ ἐσθίων οὐχὶ μὴ χρῆζων  
βρώσεως ἐσθίει, ἀλλὰ χρῆζων καὶ δεόμενος αὐτῆς. καὶ τὰ μὲν σώ- 204  
25 ματα, ἅτε τῇ φύσει ὄντα ἕνεστά, τρέφεται τῆς τροφῆς ἀναπληροῦσης  
τὸν τόπον τῶν ἀπορρεόντων· τὰ δὲ κρεῖττονα σώματος τρέφεται

4 Vgl. Apok. 3, 20. — 11 Vgl. Matth. 25, 1 ff. — 24 Vgl. Clem. Al., Strom. III, 12, 86: ἀλλ' οὐδὲ ἡμεῖς ἀντικείμενον τῇ γραφῇ, ὅτι φθαρτὰ ἡμῖν [l. ἡμῶν] τὰ σώματα καὶ φύσει ἕνεστά.

1 (τὰ) εὐρίσκομενα We | 7 δειπνίσαντα] δειπνήσαντα u. δειπνησθῆναι, corr. We ἀπὸ, corr. We | 12—14 Die Grösse der Lücken ist c. 4—5, 42, 8—9, 6—7 Bechst. Etwas: ταῦτα δὲ φησὶν, ἵνα τι ἀνα(λόγον[τρόπον? We]) αἱ πέντε μωραὶ παρθένοι (εἰκασθῶσι τοῖς μαθηταῖς We, αἵτινες ἀπεικείσθησαν Pr) ὑπὸ τοῦ νυμφίου. πῶς δὲ οἱ μαθηταὶ τοῦ Ἰησοῦ τὰ αὐτὰ ἔχειν (. . .) λέγονται (ἐκείναις ταῖς ἀποκλ. μ. π.) ἄξιον ἰδεῖν, κτλ. Pr πῶς δὲ οἶμαι (πλανᾶσθαι τὸν) τὰ αὐτὰ ἔχειν (νοήματα) λέγοντα (τοὺς μαθητὰς κτλ.) We mit der Bemerkung „alles unsicher“ | 14 τοῖς αὐτοῖς wohl verderbt, etwa ὡσαύτως? | 15 ἔστι δὲ καὶ αὐτό, corr. We | 16 ἐλαίου] ποτοῦ, corr. We | 17 Lücke von c. 17 Bechst.; von We so ausgefüllt (πρέπει ἀκριβῶς παραστή)σαντας; Der Schreiber hat durch ein über ti geschriebenes ζητητέον selbst erklärt, dass er die Worte nicht verstand | ἢ] ἦν? We | 18 ἐδύνατο] δυνάμενον, corr. We.

Origenes IV.

17

τοῖς ἀσωμάτοις νοήμασιν καὶ λόγοις καὶ πράξεσιν ὑγιέσιν, οὐχὶ εἰς 211v  
 τὸ μὴ εἶναι διαλυθησόμενα, εἰ μὴ τρέφοιτο· οὐδὲ γὰρ σώματα μὴ  
 τρεφόμενα εἰς τὸ μὴ εἶναι διαλύεται· ἀπόλλυσιν δὲ τὸ εἶναι τοιάδε,  
 ὅτε οὐ τρέφεται τοῖς τοιοῖσδε τὰ τῆς διαφερούσης τῶν σωμάτων  
 205 γέσεως. ὥσπερ δὲ τὰ θεόμενα τροφῆς σώματα οὐδὲ τοῖς ἀπὸ τῶν 5  
 ποιότητων τρέφεται. οὐδὲ ποσότης τροφῶν ἢ αὐτῆ παῖσιν ἄρκει, οὕτω  
 νοητέον καὶ ἐπὶ τῶν κρείττωνων παρὰ τὰ σώματα. καὶ γὰρ ταῦτα  
 τὰ μὲν πλείονος, τὰ δὲ ἐλάττονος δεῖται τροφῆς, οὐ τῶν ἴσων ὄντα  
 206 χωρητικά. ἀλλ' οὐδὲ ἡ ποιότης τῶν τρεφόντων λόγων καὶ νοημάτων  
 τῶν ἐν θεωρίᾳ πράξεών τε τῶν τούτοις ἀρμοζουσῶν. ἡ αὐτὴ ἀρ- 10  
 207 μόξει πάσαις ταῖς ψυχαῖς. ἀλλὰ γὰρ καὶ λάχανον καὶ στερεὰ τροφή  
 οὐχὶ κατὰ τὸν αὐτὸν καιρὸν τρέφει τοὺς δεομένους τῆς ἀπὸ τούτων  
 208 βελτιώσεως. τὰ μὲν γὰρ ἀρτιγέννητα βρέφη, ὡς φησὶν ὁ Πέτρος,  
 τὸ λογικὸν ἄδολον γάλα ἐπιποθεῖτω, καὶ εἰ τις τὴν νηπιότητα ἔχει  
 Κορινθίων. πρὸς οὗς φησὶν ὁ Παῦλος »Γάλα ἡμᾶς ἐπότισα. οὐ βρωμ«. 15  
 209 ὁ δὲ ἀσθενῶν διὰ τὸ μὴ πιστεῦναι λάχανα ἐσθίειτω· καὶ τοῦτο  
 δὲ ὁ Παῦλος διδάσκει λέγων· »Ὅς μὲν πιστεῦει φαγεῖν πάντα, ὁ δὲ  
 210 »ἀσθενῶν λάχανα ἐσθίει«. καὶ ἔστιν γέ ποτε »κρείττων ξενισμὸς  
 »λαχάνων πρὸς φιλίαν καὶ χάριν, ὥσπερ καὶ μόσχοι ἀπὸ φάτνης μετὰ  
 »ἔθρας«. »Τελείων δὲ ἔστιν ἡ στερεὰ τροφή τῶν διὰ τὴν ἔξιν τὰ 20  
 »αἰσθητήρια γεγυμνασμένα ἔχόντων πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ  
 »κακοῦ«. ἔστιν δὲ τις καὶ δηλητήριος τροφή, ἥντινα μανθάνομεν  
 ἀπὸ τῆς τετάρτης τῶν Βασιλειῶν, λεγόντων πρὸς τὸν Ἑλισαῖον  
 211 τινων· »Θάνατος ἐν τῷ λέβητι, ἀνθρώπε τοῦ θεοῦ«. καὶ ἡ μὲν τις  
 ἔστιν τῶν ἀλογωτέρων ψυχῶν πνευματικὴ ποσότης τροφῆ καὶ ἄλλη 226H  
 212 χόρτος ἢ ἄχρουν, ἅπερ σημαίνεται διὰ τοῦ· »Κύριος ποιμανεῖ με,  
 »καὶ οὐδὲν με ὑστερήσει. εἰς τόπον χλόης ἐκεῖ με κατεσκήνωσεν·  
 »ἐπὶ ὕδατος ἀναπαύσεως ἐξέθρεψέν με«. καὶ ὁ Ἡσαΐας δὲ φησὶ· »Λέων  
 »δὲ ὡς βοῦς ἄχρουν φάγεται«. ἀλλὰ καὶ χόρτον τοῖς κτήνεσιν ἐν  
 213 τῷ οἴκῳ τῆς Ρεβέκκας παρατιθέασιν τοῦ παιδὸς Ἰακώβ. ἐὰν δὲ τις 244R  
 ἢ λογικώτερος καὶ διὰ τοῦτο καὶ νοητὸς ἄνθρωπος, τὸν νοητὸν  
 ἄρτον ἐσθίει, ὡς ἐν ψαλμοῖς γέγραπται· »Ἄρτος στηρίζει καρδίαν  
 ἀνθρώπου«, καὶ τῷ νοητῷ οἴκῳ ἐφραίνεται οὐκ ἄλλως ἢ ἄνθρωπος·

11 Vgl. Röm. 14, 2. — 12 Hebr. 5, 12. — 13 Vgl. I Petr. 2, 2. — 15 I Kor. 3, 2. + Röm. 14, 2. — 18 Prov. 15, 17. — 20 Hebr. 5, 14. — 22 Vgl. de or. 27, 9 (II, 369, 15 K.). — 24 II Kön. 4, 40. — 26 Ps. 22, 1f. — 28 Jes. 11, 7. — 29 Vgl. Gen. 24, 32. — 32 Ps. 103, 15.

5 οὐδὲ] οὕτε, corr. Br | 10 (τε) add. Pr | 18 κρείττων a. Rande mit ÷ nachgetragen | μετὰ λαχάνων NB, Orig. = A | 19 statt ὥσπερ — φάτνης haben BNA ἢ παρὰθεσίς μόσχων; ἢ μόσχος ἀπὸ φάτνης Luc., Syr. hex. | 23 ὑπὸ, corr. V | 24 τινων] πινῶν | 26 ποιμανεῖ mit N\*A | 33 ἄλλος, corr. Pr.

- Ὁ ὄϊνος γὰρ εὐφραίνει καρδίαν ἀνθρώπου. ἀναβατέον δὲ τῷ λόγῳ 214  
 ἀπὸ τῶν ἀλόγων καὶ τῶν ἀνθρώπων καὶ ἐπὶ τοὺς ἀγγέλους καὶ  
 αὐτοὺς τρεφομένους· οὐ γὰρ εἰσὶν πάντῃ ἀνευθεεῖς. »Ἄρτον γούν  
 »ἀγγέλων ἔφαγεν ἀνθρώπος«, μακάριός γε ὁ Ἀβραάμ δυνήθεις τοῖς  
 212r »ἐπιφανέσιν αὐτῷ τρισὶν ἐγκουφίας ἀξίμους παραθεῖναι.  
 XXXIV. Ἀλλ' ἤδη ἐπὶ τὸν προκειμένον λόγον | τὸν περὶ τῆς 215  
 Χριστοῦ βρώσεως ἰδοὺ. ἦν οἱ μαθηταὶ τότε οὐκ ἤδισαν ἀληθεῖαι  
 γὰρ λέγων ὁ Ἰησοῦς· »Ἐγὼ βρώσιν ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε.  
 ὅπερ γὰρ καὶ ἔπραττεν ὁ Ἰησοῦς ποῖων τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος 216  
 10 αὐτὸν (καὶ) τελειῶν αὐτοῦ τὸ ἔργον, τοῦτο οὐκ ἤδεσαν οἱ μαθηταί.  
 ἵνα δὲ νοηθῇ τρανότερον τὸ »Ἐγὼ βρώσιν ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐκ 217  
 »οἴδατε«, λεγέτω καὶ Παῦλος τοῖς χρεῖαν ἔχουσι γάλακτος, καὶ οὐ  
 στερεᾶς τροφῆς, Κορινθίοις, καὶ γάλα ποτιζομένους καὶ οὐ βρώμα,  
 τῷ μηδέπω αὐτοὺς δύνασθαι βρώματος μεταλαμβάνειν· »Ἐγὼ βρώσιν  
 15 »ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε. καὶ αἰεὶ γε ὁ διαφέρων τοῖς ὑπο- 218  
 δεστέροις καὶ μὴ δυναμένοις τὰ αὐτὰ τοῖς κρείττοσιν θεωρεῖν ἐρεῖ·  
 »Ἐγὼ βρώσιν ἔχω φαγεῖν, ἣν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε. καὶ οὐκ ἄτοπόν 219  
 γε λέγειν μὴ μόνον ἀνθρώπους καὶ ἀγγέλους ἐνδεεῖς εἶναι τῶν νοητῶν  
 20 τροφῶν, ἀλλὰ καὶ τὸν χριστὸν τοῦ θεοῦ· καὶ αὐτὸς γάρ, ἡν' οὕτως  
 εἶπω, ἐπισκευάζεται αἰεὶ ἀπὸ τοῦ πατρὸς τοῦ μόνου ἀνευθεοῦς καὶ  
 ἀυτάρκτους αὐτῷ. λαμβάνει δὲ τὰ βρώματα ὁ μὲν πολὺς τῶν μαθη- 220  
 τεομένων ἀπὸ τῶν μαθητῶν Ἰησοῦ. κλινομένοις παρατιθέει τοῖς  
 ὄχλοις· οἱ δὲ τοῦ Ἰησοῦ μαθηταὶ ἀπ' αὐτοῦ τοῦ Ἰησοῦ, πλὴν ἔσθ'  
 ὅτε καὶ ἀπὸ ἁγίων ἀγγέλων· ὁ δὲ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἀπὸ τοῦ πατρὸς  
 25 μόνον λαμβάνει τὰ βρώματα, οὐ διὰ τινος. οὐκ ἄτοπον δὲ καὶ τὸ 221  
 ἅγιον πνεῦμα τρέφεσθαι λέγειν· ζητητέον δὲ λέξιν γραφῆς ὑπο-  
 βάλλουσαν ἡμῖν τοῦτο. ὅλον δὲ τὸ μυστήριον τῆς κλήσεως καὶ  
 ἐκλογῆς τὰ ἐν τῷ μεγάλῳ δείπνῳ ἐστὶν βρώματα· »Ἀνθρώπος, γὰρ  
 227H »φησιν, ἐποίει δείπνον μέγα, καὶ τῇ ὥρᾳ τοῦ δείπνου ἔπεμψεν καλέσαι  
 30 »τοὺς κεκλημένους«. καὶ ἀναλεκτέον γε ἀπὸ τῶν εὐαγγελίων τὰς 222  
 245R <τοῦ> φαγεῖν εἰσὶν καὶ πιεῖν, λέγοντος· »Ἰδοὺ οἱ δουλεύοντές μοι  
 »φάγονται, ὑμεῖς δὲ πεινάσετε· ἰδοὺ οἱ δουλεύοντές μοι πίνονται,  
 »ὑμεῖς δὲ διψήσετε«. ἔτι μὴν ἐν τῇ Γενέσει εἰς τὸν παράδεισον τῆς 223

3 Ps. 77, 25. — 4 Vgl. Gen. 18, 6. — 8 Joh. 4, 32. — 9 Vgl. Joh. 4, 34. —  
 12 Vgl. Hebr. 5, 12. — 13 Vgl. I Kor. 3, 2. — 14 Joh. 4, 32. — 17 Joh. 4, 32.  
 — 22 Vgl. Luk. 9, 16. — 28 Luk. 14, 16f. (vgl. Matth. 22, 3). — 32 Jes. 65, 13. —  
 34 Vgl. Gen. 2, 8.

8 ἔχει | 10 αὐτὸν] αὐτοῖς, corr. V | <καὶ> + We | nach τοῦτο fehlt viell. etwas  
 wie »βρώσιν ἔχων« vgl. 260, 11 We | 19 ἡν' a. Ras. | 26 λέξιν] λέξιν, εἰς a. Ras | 29 Die  
 Worte sind theils aus Matth., theils aus Luk. entnommen | 32 <τοῦ> + We.

προφῆς τίθεται τὸν ἄνθρωπον ὁ θεὸς νόμους περὶ τοῦ ἐσθίειν τάδε  
 τινὰ καὶ μὴ ἐσθίειν τάδε διδοίς. καὶ ἀθάνατος ἂν ἔμεινεν ὁ ἄνθρωπος.  
 εἰ ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ βρώσει ἡσθίειν, ἀπὸ δὲ  
 224 τοῦ ξύλου τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρὸν μὴ ἡσθίειν. ὅρα καὶ τὰ  
 ἐν εἰκοστῷ πρώτῳ ψαλμῷ λεγόμενα περὶ τῶν προσκυνοῦντων διὰ 5  
 τὸ βεβρωκέναι· »Ἐφαγον, γὰρ φησιν, καὶ προσεκύνησαν πάντες οἱ  
 »πίονες τῆς γῆς· διόπερ· »Οὐδὲ λιμοκτονήσει κύριος ψυχὴν δικαίαν«,  
 ἀλλ' ὅταν ἄδικοι γενώμεθα, ἐξαποστελεῖ »λιμὸν ἐπὶ τὴν γῆν, οὐ  
 »λιμὸν ἄρτου οὐδὲ δίψαν ὕδατος, ἀλλὰ λιμὸν τοῦ ἀκούσαι λόγον  
 225 »κυρίου«. ὅσον οὖν προκόπομεν, κρείττονα καὶ πλείονα φαργόμεθα. 10  
 ἕως τάχα | φθάσομεν ἐπὶ τὸ τὴν αὐτὴν βρώσιν φαγεῖν τῷ νίῳ τοῦ 212  
 θεοῦ, ἣν ἐπὶ τοῦ παρόντος οἱ μαθηταὶ οὐκ οἶδασιν. οὐδὲν δὲ εἰς  
 τὴν λέξιν εἶπεν ὁ Ἡρακλέων.

**IV, 33.** Ἐλεγον οὖν οἱ μαθηταὶ πρὸς ἀλλήλους· Μὴ τις ἦνεγκ-  
 15  
 ζεν αὐτῷ φαγεῖν;

226 XXXV. Εἰ καὶ σαρκικῶς ὑπολαμβάνει ταῦτα λέγεσθαι  
 ὁ Ἡρακλέων ὑπὸ τῶν μαθητῶν, ὡς ἔτι ταπεινότερον  
 διανοουμένων καὶ τὴν Σαμαρεῖτιν μιμουμένων λέγου-  
 σαν· »Οὐτε ἀντλημα ἔχεις, καὶ τὸ φρέαρ ἐστὶν βαθύ«, 20  
 ἄξιον ἡμᾶς ἰδεῖν, μήποτε βλέποντές τι θεϊότερον οἱ μαθηταὶ  
 227 φασιν πρὸς ἀλλήλους· »Μὴ τις ἦνεγκεν αὐτῷ φαγεῖν;« τάχα  
 γὰρ ὑπενόουν ἀγγελικὴν τινα δύναμιν ἐνηνοχῆναι αὐτῷ φαγεῖν·  
 καὶ εἰζὸς ὅτι διὰ τοῦτο ἐδιδάσκοντο ὅτι μείζον ἐστὶν ὁ εἶχεν  
 βρώμα φαγεῖν, ὅπερ ἦν ποιῆσαι »τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος« 25  
 αὐτὸν »καὶ τελειῶσαι τὸ ἔργον αὐτοῦ«.

**IV, 34.** Λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Ἐμὸν βρώμιά ἐστὶν ἵνα ποιήσω  
 τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με καὶ τελειῶσα αὐτοῦ τὸ ἔργον.

228 XXXVI. Προέπουσα βρώσις τῷ νίῳ τοῦ θεοῦ ὅτε ποιητὴς γίνε-  
 ται τοῦ πατρικοῦ θελήματος, τοῦτο τὸ θέλειν ἐν ἑαυτῷ ποιῶν ὅπερ 30  
 ἦν καὶ ἐν τῷ πατρὶ, ὥστε εἶναι τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ ἐν τῷ θελήματι  
 τοῦ νιοῦ, καὶ γενέσθαι τὸ θέλημα τοῦ νιοῦ ἀπαράλλακτον τοῦ θελή-  
 ματος τοῦ πατρός, εἰς τὸ μηκέτι εἶναι δύο θελήματα ἀλλὰ (ἐν) θέ-  
 λημα· ὅπερ ἐν θέλημα αἴτιον ἦν τοῦ λέγειν τὸν νιόν· »Ἐγὼ καὶ ὁ

3 Vgl. Gen. 2, 16f. — 6 Ps. 21, 30. — 7 Prov. 10, 3. — 9 Am. 8, 11. — 12  
 Vgl. Joh. 4, 32. — 20 Joh. 4, 11. — 22 Joh. 4, 33. — 25 Vgl. Joh. 4, 34. — 34 Joh. 10, 30.

2 ὁ ἡ. d. Z. | 8 ἐπὶ — οὐ a. Ras. | 33 (ἐν) add. B.

- »πατήρ ἔν ἐσμεν«, καὶ διὰ τοῦτο τὸ θέλημα ὁ ἰδὼν αὐτὸν ἑώρακε  
 τὸν υἱόν, ἑώρακε δὲ καὶ τὸν πέμψαντα αὐτόν. καὶ πρότερον γε μᾶλλον 229  
 246R οὕτω νοεῖν ἡμᾶς ποιῆσθαι ὑπὸ τοῦ υἱοῦ τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς,  
 228SH ἀφ' οὗ θελήματος καὶ τὰ ἔξω τοῦ θέλοντος καλῶς ἐγένετο, ἤπερ  
 5 μὴ περιεργασασμένους ἡμᾶς τὰ περὶ τοῦ θελήματος νομίζεν εἶναι τὸ  
 ποιεῖν τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος \* ἐν τῷ τάδε τινα τὰ ἔξω ποιεῖν.  
 ἐκεῖνο γάρ, λέγω δὲ τὸ ἔξω τοῦ θέλοντος γινόμενον χωρὶς τοῦ 230  
 προαιρημένου θελήματος, οὐχ ὅλον μὲν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς· πᾶν  
 δὲ ἔστιν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ὑπὸ τοῦ υἱοῦ γινόμενον ὅτε τὸ  
 10 θέλειν τοῦ θεοῦ γενόμενον ἐν τῷ υἱῷ ποιεῖ ταῦτα ἅπερ βούλεται  
 τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ. μόνος δὲ ὁ υἱὸς πᾶν τὸ θέλημα ποιεῖ χωρήσας 231  
 τοῦ πατρὸς· διόπερ καὶ εἰκὼν αὐτοῦ. ἐπισκεπτέον δὲ καὶ περὶ τοῦ  
 ἁγίου πνεύματος· τὰ δὲ λοιπὰ ἅγια οὐδὲν μὲν ποιήσει παρὰ τὸ  
 θέλημα τοῦ θεοῦ, καὶ πάντα γε ἃ ποιήσει, ποιήσει κατὰ τὸ θέλημα  
 15 τοῦ θεοῦ, οὐ μέντοι γε διαρκεῖ πρὸς τὸ κατὰ τὸ πᾶν θέλημα τετυ-  
 θῆναι. καὶ τότε γε τὸ ἅγιον παρὰ τότε τὸ ἅγιον μείζον ἢ πλείον ἢ 232  
 ἐκτυπώτερον συγγρίσει ἕτερον χωρήσει ἀπὸ τοῦ πατρικοῦ θελήματος,  
 213r καὶ πάλιν παρ' ἐκεῖνο ἔσται τι ἄλλο διαφερόντως χωροῦν· | πᾶν δὲ  
 καὶ ὅλον τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ ποιήσει ὁ εἰπών· »Ἐμὸν» βρωμά  
 20 »ἔστιν, ἵνα ποιήσω τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ τοῦ πέμψαντός με«. μετὰ 233  
 τοῦτο γοῦν φησὶν εὐχαρίστως περὶ τοῦ θεοῦ· »Οὐ δύναται ὁ υἱὸς  
 »ποιεῖν ἀφ' ἑαυτοῦ οὐδέν, ἐὰν μὴ τι βλέπη τὸν πατέρα ποιοῦντα· ἃ  
 »γὰρ ἐὰν ποιῇ ὁ πατήρ, ταῦτα καὶ ὁ υἱὸς ὁμοίως ποιεῖ. ὁ πατήρ  
 »ἀγαπᾷ τὸν υἱὸν καὶ πάντα δείκνυσιν αὐτῷ ἃ αὐτὸς ποιεῖ«. καὶ 234  
 25 τάχα διὰ ταῦτα εἰκὼν ἔστιν τοῦ θεοῦ τοῦ ἁοράτου· καὶ γὰρ τὸ ἐν  
 αὐτῷ θέλημα· εἰκὼν τοῦ πρώτου θελήματος, καὶ ἡ ἐν αὐτῷ θεότης  
 εἰκὼν τῆς ἀληθινῆς θεότητος· εἰκὼν δὲ καὶ τῆς ἀγαθότητος ὡν τοῦ  
 πατρὸς φησι· »Τί με λέγεις ἀγαθόν;« καὶ τοῦτό γε τὸ θέλημα βρωμά  
 ἔστιν τοῦ υἱοῦ ἴδιον αὐτοῦ, δι' ὃ βρωμά ἔστιν ὁ ἔστιν.  
 30 Ὅτι δὲ τὸ περὶ τῆς διαθέσεως ἔστιν τὸ θέλημα, δηλοῖ ἡ ἐπι- 235  
 φερομένη λέξις δεύτερον λέγουσα μετὰ τὴν ποίησιν τοῦ θελήματος  
 τὸ τελειοῦσθαι τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ. XXXVII. ἐπιπλέον δὲ καὶ περὶ 236  
 τούτου θεωρητέον, ἵν' εἰδῶμεν τί ἔστιν καὶ τὸ »Τελειώσω αὐτοῦ τὸ

1 Vgl. Joh. 12, 45. — 12 Vgl. II Kor. 4, 4. — 19 Joh. 4, 34. — 21 Joh. 5, 19f. — 25 Vgl. Kol. 1, 15. — 27 Vgl. Weish. Sal. 7, 26. — 28 Mark. 10, 18; Luk. 18, 19. Vgl. Joh. 4, 34. — 33 Joh. 4, 34.

2 ἑώρακε] ἑώρα, corr. V | 3 νοεῖν] νοσεν, corr. V | 8 Die Lücke bez. We; erg. etwa [τελειοῦται] | 11 χωρήσαι, corr. V | 13 ποιῆσαι, corr. V | 14 ἔ] ο, corr. B  
 19 [ἔμὸν] + V | 21 οὐδέν durch Dittogr., corr. Br | 23 ὁ πατήρ mit Syr. Cur. Sin. Pesch. Boh.; ἐκεῖνος rell. | 24 ἀγαπᾷ mit D (φιλεῖ rell.) | 28 τὸ a. Ras.  
 33 [θεωρητέον] εἰω a. Ras.

ἔργον.« ὁ μὲν οὖν τις ἀπλούστερον ἔρει ὅτι τὸ προστεταγμένον ἔργον, ὅπερ αὐτοῦ ἐστὶν τοῦ προστάξαντος, \* \* ὥσει ἐπὶ παραδειγμάτων ἐλέγομεν τοὺς οἰκοδομοῦντας ἢ γεωργοῦντας γάσκειν τελειοῦν τὸ ἔργον τοῦ λαβόντος αὐτοὺς ἐπὶ τὸ ἔργον, ἐν τῷ ποιῆν δι' ὃ παρελήφθησαν· ὁ δέ τις ἔρει ὅτι εἴπερ τελειοῦται τὸ ἔργον 5 τοῦ θεοῦ ὑπὸ τοῦ χριστοῦ. δῆλον ὅτι τοῦτο πρὶν τελειωθῆναι ἀτελές 247 R  
 237 ἦν· πῶς οὖν ἀτελές ἦν· ἔργον τυγχάνον τοῦ θεοῦ; καὶ πῶς τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ τελειοῦται ὑπὸ τοῦ εἰπόντος· «Ὁ πατήρ ὁ πέμψας με μείζων μου ἐστίν»; ἢ δὲ τελειώσις τοῦ ἔργου ἢ τοῦ λογικοῦ τελειώσις ἦν· 229 H  
 τοῦτο γὰρ ἦλθεν ἀτελές ὃν τέλειον ποιῆσαι ὁ γενόμενος σὰρξ λόγος. 10  
 238 ἄρ' οὖν ἐκτίσθη ἀτελές τὸ ἔργον, καὶ πέμπεται ὁ σωτήρ τὸ ἀτελές τελειῶσαι; καὶ πῶς οὐκ ἄτοπον τὸν μὲν πατέρα ἀτελοῦς ποιητὴν γεγονέναι, τὸν δὲ σωτήρα τὸ ἀτελές τετελειωκέναι, κτισθὲν ἀτελές;  
 239 ἠγοῦμαι δὴ ἐν τοῖς τόποις βαθύτερόν τι ἐναποκεῖσθαι μυστήριον· τάχα γὰρ οὐ πάντῃ ἀτελές τὸ λογικὸν ἦν ἅμα τῷ θεθεῖσθαι ἐν τῷ 15  
 240 παραδείσῳ. πῶς γὰρ ἂν τὸ πάντῃ ἀτελές ἐτίθετο ὁ θεὸς ἐν τῷ παραδείσῳ ἐργάζεσθαι αὐτὸν καὶ φυλάσσειν; ὁ γὰρ δυνάμενος ἐργάζεσθαι «ξύλον ζωῆς» καὶ πάντα δὲ ἃ ἐφύτευσεν ὁ θεὸς καὶ μετὰ  
 241 ταῦτα ἐξαπέτειλεν. οὐκ ἂν εὐλόγως λέγοιτο ἀτελές. μήποτε οὖν τέλειος ὢν πῶς ἀτελής διὰ τὴν παρακοήν [ὄν] γέγονεν καὶ ἐδεήθη 20 τοῦ τελειώσοντος αὐτὸν ἀπὸ τῆς ἀτελείας, καὶ διὰ τοῦτο ἐπέμφθη ὁ σωτήρ, πρῶτον μὲν ἵνα ποιήσῃ τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτὸν, ἐργάτης αὐτοῦ καὶ ἐνταῦθα γενόμενος, δεύτερον δὲ ἵνα τελειώσῃ τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ καὶ ἕκαστος τετελειωμένος οἰκειωθῆ τῇ στερεᾷ τροφῇ καὶ τῇ σοφίᾳ συνῆ. »Τελείων δὲ ἐστὶν ἡ στερεὰ τροφή, τῶν 25  
 «καλοῦ τε καὶ κακοῦ». | καὶ ὁ λαλῶν σοφίαν φησί· »Σοφίαν δὲ λα- 213v  
 242 «λοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις». καὶ ὅταν ἕκαστος ἡμῶν, ἔργον θεοῦ, ὑπὸ Ἰησοῦ τελειωθῆ, ἔρει· »Τὸν ἀγῶνα τὸν καλὸν ἠγωνίσαι, τὸν «δρόμον τετέλεκα, τὴν πίστιν τετήρηκα· λοιπὸν ἀπόκειται μοι ὁ τῆς 30  
 243 «δικαιοσύνης στέφανος». οὐ μόνος δὲ ὁ ἄνθρωπος ἐξέπεσεν ἐκ τελείου ἐπὶ τὸ ἀτελές, ἀλλὰ καὶ «ιδόντες οἱ υἱοὶ τοῦ θεοῦ τὰς θυμα- «τίρας τῶν ἀνθρώπων ὅτι καλαὶ εἰσιν καὶ λαβόντες ἑαυτοῖς ἀπὸ πασῶν ὧν ἐξελέξαντο», καὶ ἀπαξιαπῶς πάντες οἱ ἀπολείποντες  
 244 «τὸ ἴδιον οἰκητήριον» καὶ μὴ τηρήσαντες τὴν ἑαυτῶν ἀρχήν. «ἀρχήν» 35

8 Joh. 14, 28. — 10 Vgl. Joh. 1, 14. — 16 Vgl. Gen. 2, 15. — 18 Vgl. Gen. 2, 9. — 22 Vgl. Joh. 4, 34. — 25 Hebr. 5, 14. — 27 I Kor. 2, 6. — 29 II Tim. 4, 7f. — 32 Gen. 6, 2. — 34 Jud. 6.

1 ὁ] εἰ, corr. Br vgl. Z. 5 | 2 ὥσει] ὥση, corr. V | 6 ἀτελές weitläufig a. Ras. | 8 μ[ε μείζων μου ἐστίν] a. Ras. | 12 τελειώσει, corr. V | 19 ἀτελής? We | 20 ὢν, zu str. oder zu ergänzen ὢν (προσέταξεν ὁ θεός) | 25 συνῆ] συν a. Ras.

δὲ λέγω οὐ τὴν παραβαλλομένην ἐξουσίαν ἀλλὰ τὴν ἀντιδιαστελλο-  
 μένην τέλει καὶ παρακειμένην πρώτῳ, ἵν' ὥσπερ τῷ ἀνθρώπῳ ἢ  
 ἀρχῇ μὲν τοῦ εἶναι ἐν τῷ παραδείσῳ ἦν, τὸ τέλος (δὲ) διὰ τὴν παρά-  
 βασιν τάχα ἐν ἕδρῳ κάτω ἢ τινι τοιοῦτῳ χωρίῳ, οὕτω καὶ ἐκάστῳ  
 5 τῶν ἀποπεπονηκότων οἰκεία τις ἀρχὴ τυγχάνῃ δεδομένη. τελειῶν 245  
 245R μίττοι γε ὁ Ἰησοῦς τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ. λέγω δὲ πᾶν τὸ λογικὸν καὶ  
 οὐ τὸν ἀνθρώπου μόνον, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον αὐτὸ τελειοῖ. τὰ  
 230H μὲν γὰρ μακαριώτερα πειθόμενα λόγῳ, μὴ δεηθέντα πόνου, μόνῳ  
 τελειοῦται τῷ λόγῳ. ἕτερα δέ, ἀπειθήσαντα τῷ λόγῳ, χρῆζει πόνου.  
 10 ἵνα μετὰ τοὺς πόνους λόγοις προσαχθέντα ὑστερόν ποτε τοῦτοις  
 τελειωθῇ. πλὴν ἀμφοτέρα ταῦτα ἐν βρωμᾷ ἐστὶν ἴδιον Ἰησοῦ, τό τε 246  
 ποιῆσαι τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτὸν καὶ τὸ τελειῶσαι τὸ ἔργον  
 αὐτοῦ.

XXXVIII. Ὁ δὲ Ἡρακλέων διὰ τοῦ »Ἐμὸν βρωμᾷ ἐστὶν 247  
 15 »ἵνα ποιήσω τὸ θέλημα τοῦ πέμψαντός με« φησὶ διη-  
 γεῖσθαι τὸν σωτήρα τοῖς μαθηταῖς, ὅτι τοῦτο ἦν, ὃ  
 συνεξήτει μετὰ τῆς γυναικός, βρωμᾷ ἴδιον λέγων τὸ  
 θέλημα τοῦ πατρός· τοῦτο γὰρ αὐτοῦ τροφή καὶ ἀνά-  
 παυσις καὶ δύναμις ἦν. θέλημα δὲ πατρὸς ἔλεγεν εἶναι 248  
 20 τὸ γινῶναι ἀνθρώπους τὸν πατέρα καὶ σωθῆναι, ὅπερ  
 ἦν ἔργον τοῦ σωτήρος τοῦ ἕνεκα τούτου ἀπεσταλμένου  
 εἰς Σαμαρείαν, τουτέστιν εἰς τὸν κόσμον. βρωμᾷ οὖν  
 αὐτὸ ἐξεῖληφεν τοῦ Ἰησοῦ καὶ τὴν μετὰ τῆς Σαμαρείτιδος  
 συζήτησιν, ὅπερ νομίζω σαφῶς παντὶ τῷ ὁράσθαι καὶ ταπεινῶς  
 25 ἐξεῖληφθαι καὶ βεβιασμένως. πῶς δὲ τροφή τοῦ σωτήρος τὸ 249  
 θέλημα τοῦ πατρὸς σαφῶς οὐ παρέσθησεν· πῶς δὲ καὶ ἀνά-  
 παυσις τὸ θέλημα τοῦ πατρός; λέγει γὰρ ὁ κύριος ἀλλαχοῦ, ὡς  
 οὐ πάντως τοῦ πατρικοῦ θελήματος ἀναπαύσεως αὐτοῦ ὄντος·  
 30 »Πάτερ, εἰ δυνατόν, παρελθάτω τὸ ποτήριον ἀπ' ἐμοῦ· πλὴν  
 »οὐ τί ἐγὼ θέλω, ἀλλὰ τί σύ«. πόθεν δὲ καὶ ὅτι δύναμις τοῦ  
 σωτήρος τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ;

IV, 35. Οὐχ ὑμεῖς λέγετε, ὅτι ἔτι τετράμηγρός ἐστὶν καὶ ὁ  
 θερσιμὸς ἔρχεται; ἰδοὺ λέγω ὑμῖν· Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς  
 ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερσιμὸν ἴδι.

35 XXXIX. Πρὸς τοὺς ὑπολαμβάνοντας ἀπλούστερον καὶ σωματι- 250  
 214r κώτερον εἰρησθαι τὸ »Οὐχ ὑμεῖς | λέγετε ὅτι τετράμηγρός ἐστὶν καὶ

14 Joh. 4, 34. — 29 Matth. 26, 39 + Mark. 14, 36. — 36 Joh. 4, 35.

1 ἀντιδιαστελλομένην | 3 μὲν τις, corr. Pr | <δὲ> + V (vor τέλος) | 8 μακα-  
 ριωτερα πειθόμενοι, corr. V | 23 αὐτὸν, corr. Br | τῆς τῆν | 25 βεβιασμένως | με a.  
 Ras. | 30 σοι | 33 ἔρχεται, scheint durch S. 264, 5 veranlasst.

ὁ θερισμὸς ἔρχεται; ταῦτα ἐπαπορητέον, ἵνα πεισθῶσιν νοητὰ πολ-  
λάκις γυνὰ αἰσθητῶν καὶ σωματικῶν λελαληκέναι τὸν σωτήρα.  
251 ἄπειρ γὰρ ὁ καιρὸς, ὅτε ταῦτα ἔλεγεν Ἰησοῦς, ὁ πρὸ τετραμήνου τοῦ  
θερισμοῦ ἦν, δῆλον ὅτι χειμῶν ἦν. θερισμὸς οὖν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ  
ἄρχεται γίνεσθαι περὶ τὸν παρ' Ἑβραίοις καλούμενον Νίσαν μῆνα, ὅτε 5  
ἄγεται τὸ πάσχα, ὡς ἐνίοτε τὰ ἄζυμα ἀπὸ νέου σίτου αὐτοὺς ποιεῖν.  
252 ἀλλ' ἔστω μὴ κατ' ἐκείνον τὸν μῆνα εἶναι τὸν θερισμὸν, ἀλλὰ κατὰ  
τὸν ἕξῃ ἐκείνω τὸν καλούμενον παρ' αὐτοῖς Ἰάρ. καὶ οὕτως ὁ πρὸ 249R  
τετραμήνου καιρὸς ἐκείνου τοῦ μηνὸς ἀκμαίος ἐστὶν χειμῶν. ἐπὶ  
οὖν δεῖξωμεν ὅτι ὅτε ἔλεγεν ταῦτα ὁ περὶ τὸν θερισμὸν καιρὸς ἦν 10  
ἦτοι ἀκ(μάς), ὄντα ἢ ἐγγύς που τοῦ λήγειν ὄντα. ἀποδεικνύμενον ἡμῖν  
253 ἔσται τὸ προκείμενον. τηρητέον δὲ ὅτι μετὰ τὴν ἐν τῇ Κανῶ τῆς  
Γαλιλαίας περὶ τὸ μεταβεληκὸς εἰς οἶνον ὕδωρ οἰζονομίαν κατα- 231H  
βεληκέναι λέγεται ὁ κύριος »εἰς Καφαρναοὺμ αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ  
αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ καὶ οἱ μαθηταί«. Ἔνθα »ἔμεινεν οὐ πολλὰς 15  
ἡμέρας· καὶ ἐγγύς ἦν τὸ πάσχα τῶν Ἰουδαίων. καὶ ἀνέβη εἰς Ἱερουσό-  
λυμα ὁ Ἰησοῦς· ὅτε »εἴθρην ἐν τῷ ἱερῷ τοὺς πωλοῦντας βόας καὶ πρόβατα  
καὶ περιστεράς· καὶ (κατὰ) τὰ λοιπὰ τῶν ἀναγεγραμμένων, »ποιήσας  
254 φραγέλλιον ἐκ σχοινίων πάντας ἐξέβαλεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ«. καὶ εἰπὼν  
τινα πρὸς τὸν Νικόδημον μετὰ ταῦτα ἦλθεν αὐτὸς »καὶ οἱ μαθηταί 20  
αὐτοῦ εἰς τὴν Ἰουδαίαν γῆν, καὶ ἐκεῖ διέτριβεν μετ' αὐτῶν καὶ  
ἐβάπτιζεν«. πόσον δὴ θήσομεν αὐτὸν διατετριφέναι ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ  
255 χρόνον βαπτίζοντα μετὰ τὸ πάσχα; οὐ γὰρ σαφῶς γέγραπται. καὶ  
φαίνεται διὰ τὸ ἐγνωκέναι τοὺς Φαρισαίους »ὅτι Ἰησοῦς πλείονας  
μαθητὰς ποιεῖ καὶ βαπτίζει (ἢ) Ἰωάννης« ἀφίεις »τὴν Ἰουδαίαν« καὶ 25  
ἀπερχόμενος »εἰς τὴν Γαλιλαίαν«, ὅτε »ἔδει αὐτὸν διέρχεσθαι διὰ τῆς  
»Σαμαρείας«, καὶ γενόμενος παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ Ἰακώβ φησὶ τὸ »Οὐχ  
256 ὕμεις λέγετε ὅτι ἔτι τετραμήνός ἐστιν καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται;« ἐὰν  
δέ τις ὑπονοῇ μετὰ τὸ πάσχα πλείονων μηνῶν (χρόνον) διατετριφέ-  
ναι ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ τὸν Ἰησοῦν βαπτίζοντα μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ. 30  
ὥστε ἐνεστηκέναι ἤδη τὸν πρὸ τετραμήνου τοῦ θερισμοῦ καιρὸν,  
παραθετέον αὐτῷ ὅτι δύο ἡμέρας μείνας ἐκεῖ παρὰ τοῖς Σαμαρεῦσιν  
μετὰ ταύτας ἐξῆλθεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, καὶ ἀναγέγραπται (ὡς νεωσ-

5 Vgl. Joseph., Antiq. III, 10, 5. — 12 Vgl. Joh. 2, 1 ff. — 14 Joh. 2, 12—15.  
— 20 Vgl. Joh. 3, 1 ff. — 20 Joh. 3, 22. — 24 Vgl. Joh. 4, 1. — 25 Vgl. Joh.  
4, 3 ff. — 28 Joh. 4, 35. — 30 Vgl. Joh. 4, 2. — 32 Vgl. Joh. 4, 40.

5 ἄρχεσθαι, corr. Ausgg. | 7 [μῆνα — θερισμὸν a. Ras. | 8 Ἰάρ] εἰγάρ, corr.  
Hu; nach Targum zu 2 Chron. 30, 2 war 𐤇𐤍 nachhexilischer Name des 2. Monats,  
We hält Ἰάρ für möglich, weil γ wie j gesprochen wurde | 11 ἀκ . . . ὄντα, corr.  
Hu | 12 δ), corr. Pr | κανανὰ | 18 (κατὰ) + We | 25 (ἢ) Rasur an d. St., von d.  
Ausgg. erg. | 28 ἔτι u. d. Z. | 29 (χρόνον) + B.



τὸ τοῦ πάσχα προγγινημένον καὶ τῶν ἐν Ἱεροσολύμοις πιπραγμέ-  
 νων αὐτῶ) ὅτι »Ὅτε ἦλθεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, ἐδέξαντο αὐτὸν οἱ  
 »Γαλιλαῖοι, πάντα ἑωρακότες ὅσα ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ἐν τῇ  
 »ἑορτῇ, καὶ αὐτοὶ γὰρ ἦλθον εἰς τὴν ἑορτὴν. ἀλλ' εἰκὸς ὅτι ἔρει τις 257  
 5 πρὸς ταῦτα οὐδὲν λυπῶν πλείονα αὐτὸν διατρέψαντα ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ  
 214\* χρόνον ἐληλεθῆναι ἐπὶ τὴν τηγῆν τοῦ Ἰακώβ. ἀπίστωτα εἰς τὴν Γα-  
 λιλαίαν ὅτε »Ἐτι τετράμηνος«, εἶπεν, »εἰς τὸν θερισμόν«· καὶ οὐδὲν  
 ἄτοπὸν ἔστιν τοὺς Γαλιλαίους διὰ τὰ πρὸ ὀκτώ μηνῶν αὐτῶ γενό-  
 250R μενα ἐν Ἱεροσολύμοις παραδέχεσθαι αὐτῶν. λυπῶν δὲ πρὸς αὐτοὺς 258  
 10 ὅτι παραγενόμενος εἰς τὴν Γαλιλαίαν »ἦλθεν εἰς τὴν Κανᾶ τῆς Γα-  
 »λιλαίας, ὅπου« πρότερον πεποίηκεν »τὸ ὕδωρ οἶνον«, ἔνθα καὶ τὸν  
 τοῦ βασιλικοῦ υἱὸν νοσοῦντα ἐν τῇ Καφαρναοῦμ, εἰπὼν τῷ πατρὶ  
 αὐτοῦ· »Ὁ υἱὸς σου ζῆ«, ἐθεράπευσεν· καὶ »Μετὰ ταῦτα ἦν ἑορτὴ  
 »τῶν Ἰουδαίων, καὶ ἀνέβη ὁ Ἰησοῦς εἰς Ἱεροσόλυμας, ὅτε τὰν τριά-  
 15 ζοντα ὀκτῶ ἔτη ἔχοντα ἐν τῇ ἀσθενείᾳ παραλυτικὸν ἐθεράπευσεν.  
 232H ἂν δὲ αὕτη ἡ ἑορτὴ <ῆ> τοῦ πάσχα ἢ (οὐ <γὰρ> πρόσκειται τὸ ὄνομα 259  
 αὐτῆς), στενοχωρεῖται τὸ ἀκόλουθον τῆς ἱστορίας, καὶ μάλιστα ἐπεὶ  
 μετ' ὀλίγα ἐπιφέρεται ὅτι »Ἦν ἔγγυς ἡ ἑορτὴ τῶν Ἰουδαίων, ἡ σκη-  
 νοπηγία«.

20 XL. Τούτων δ' ἐπιπλείον ἐξεταζομένων ἀκόλουθόν ἐστιν τῷ 260  
 βαθύτερον ἐνορῶντι τῷ νῶ τῶν γραφῶν ζητεῖν τί νοῶν τοῖς μαθη-  
 ταῖς ἔλεγεν ὁ Ἰησοῦς τὸ »Οὐχ ὑμεῖς λέγετε ὅτι (ἔτι) τετράμηνος  
 »ἔστιν καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται; ἰδοὺ λέγω ὑμῖν· Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλ-  
 25 »μοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσι πρὸς θερισμὸν  
 »ἡδῆ«. Ὅσοις δὲ ἐλέγομεν ἐπὶ τῶν κατὰ τὴν Σαμαρείην τέ περὶ  
 τῶν ἐδάτων ἐξετάζοντες. οὕτω καὶ ἐνθάδε ποιήσομεν. τίς γὰρ οὐκ 261  
 ἂν ὁμολογήσῃαι τὸ »Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε  
 τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμὸν ἡδῆ« πνευματικὸν εἶναι.  
 καὶ γυμνὸν ἀσθητῶν πνευματικόν; ὃ ἀκόλουθον ἂν εἴη καὶ τὸ τοὺς  
 30 μαθητὰς λέγειν μετὰ τετράμηνον ἔσεσθαι τὸν θερισμὸν τὸν σιγκαρι-  
 τόν, ὅσον ἐπὶ τῇ ὑπονοίᾳ αὐτῶν, τῷ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ δεικνυμένῳ  
 θερισμῷ. νομίζομεν οὖν τοιαῦτά τινα εἶναι ἐν τῷ τοὺς μαθητὰς 262  
 λέγειν ὅτι »(Ἐτι) τετράμηνος ἔστιν καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται«. οἱ πλεί-  
 35 στοι τῶν τοῦ λόγου μαθητῶν ἐννοοῦντες δυσέριπτον εἶναι τῇ ἀνθρω-  
 πίνῃ φύσει τὴν ἀλήθειαν, ὅτε διελήφασιν περὶ ἑτέρας παρὰ τὴν

2 Joh. 4, 45. — 7 Joh. 4, 35. — 10 Vgl. Joh. 4, 46. — 13 Joh. 4, 53. — Joh.  
 5, 1. — 15 Vgl. Joh. 5, 5. — 17 Joh. 7, 2. — 22 Joh. 4, 35. — 25 Vgl. o. c. 2ff.  
 — 27 Joh. 4, 35. — 30 Joh. 4, 35. — 33 Joh. 4, 35.

2 nach ὅτε + ἦν | 7 ἐπὶ | 8 πρὸ ὀκτῶ (<ῆ>) πρόην, corr. Br | 16 <ῆ> + Pr  
 ῆ | ῆ, corr. Pr | γὰρ + Pr | 17 στενοχωρεῖται | στενοχωρεῖ τε, corr. We | 22. 33  
 (ἔτι) + Pr vgl. S. 266, 14 | 31 ἀπονοία | τῶ] τῶν.

- ἐνεστηκυίαν ζωὴν ζωῆς, ἀπαυδήσαντες ἐπὶ τοῦ παρόντος πρὸς τὸ  
περὶ τῶν ζητουμένων τέλος ὑπολαμβάνουσιν μετὰ τὴν πρὸς τὰ  
τίσσερα τῶν στοιχείων συγγένειαν ὑπερβάντες ταῦτα καταλήψεσθαι  
263 τὴν ἀλήθειαν. φασὶν οὖν κατὰ τὴν τοῦ κυρίου φωνὴν οἱ μαθηταὶ  
περὶ τοῦ θεισμοῦ, ὅστις ἐστὶν ἡ συντέλεια τῶν συζομιστῶν τῆς 5  
264 ἀληθείας ἔργων, ὅτι μετὰ τὴν ἐνεστηκυίαν τετράδα γίνεται. τὸ δὲ  
τῶν μηνῶν ὄνομα πρὸς τὸ πρότερον τῷ περὶ τοῦ θεισμοῦ λόγῳ σω-  
ματικῷ εἴληπται. οὐ γὰρ ἐροῦν φάσκειν τὸ »οὐχ ὑμεῖς λέγετε ὅτι  
»Ἐτι τέσσαρες ἡμέραι καὶ ὁ θεισμός ἐρχεται« ἢ »ἔτι τέσσαρα ἔτη  
καὶ ὁ θεισμός ἐρχεται«; μάλιστα ἐπεὶ καὶ τοὺς πολλοὺς καὶ σω- 251R  
265 ματικῶτερον λαμβάνειν ὁ λόγος βούλεται, κρύπτων μὲν τὸ μυ- 215<sup>r</sup>  
στικόν, ἐμφαίνων δὲ τὸ ἀπλούστερον εἰς τὸ σαφεῖς εἶναι νομίζεσθαι  
266 τοὺς ἀπαγγελλομένους ὑπὸ τοῦ σωτήρος λόγους. ἢ τάχα τὸ τῶν  
μαθητῶν βούλημα λεγόντων· »Ἐτι τετράμηνός ἐστιν καὶ ὁ θεισμός  
ἐρχεται« τοιοῦτόν ἐστιν· τέσσαρες εἰσὶν σφαῖραι τῶν τεσσάρων 15  
στοιχείων αἱ ὑποκείμεναι τῇ αἰθερίῳ φύσει, ἐν μέσῳ μὲν καὶ κατο-  
τάτῳ (ἢ) τῆς γῆς, περὶ αὐτὴν δὲ ἡ τοῦ ὕδατος, καὶ τρίτῃ ἡ τοῦ  
ἀέρος, τετάρτῃ δὲ ἡ τοῦ πυρός, μεθ' ἣν ἡ τῆς σελήνης, καὶ ἕξτῃ.  
267 καὶ ἐπιστήσωμεν μήποτε ὑπολαμβάνουσιν οἱ μαθηταὶ πρὸς τῇ καθαρ-  
ρωτέρῃ οὐσίᾳ γενομένους τοὺς ἐντεῦθεν παρεσκευασμένους καταλή- 233H  
ψεσθαι τὸ ἀληθές, ὅταν καὶ τὴν τοῦ πυρός τις δύνῃται σφαῖραν  
(ὑπερβαίνειν). μὴ κατασθαρῆς ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας, ἣτις ἐστὶν ἕλη τοῦ  
268 παντός ἐν τοῖς πρὸ τῆς \* \* \* αἰθερίους τόπους \* \* \* χωρίοις. ταύ-  
την δὲ τὴν ὑπόληψιν διελέγχων ὡς οὐχ ὑγιῆ φησὶν ὁ γενόμενος σὰρξ  
λόγος τοῖς ταῦτα νομίζουσιν τὸ »Οὐχ ὑμεῖς λέγετε ὅτι (Ἐτι) τετρά- 25  
μηνός ἐστιν καὶ ὁ θεισμός ἐρχεται; ἰδοὺ λέγω ὑμῖν· Ἐπάρατε τοὺς  
»ὄφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς  
269 »θεισμόν ἤδη«. καὶ γὰρ ἀδιανόητον ἡμῖν φαίνεται μὴ περὶ ἐνός αὐτὸν  
ἐν τούτοις πᾶσιν διαλαμβάνειν θεισμοῦ, ἐπεὶ περ κατὰ τοὺς ἀπλού-  
στερον ἐκδεχομένους (τὸ) ἀληθές [λέγουσιν] ἐπιπλήξει τοῖς μαθηταῖς 30  
νομίζουσιν, ὡς οἴονται, μετὰ τετράμηνον ἐρχεσθαι τὸν θεισμόν,  
ὄντινα ἐν τοῖς πρὸ τούτων παρεστήσαμεν μὴ πάνυ τι δύνασθαι μετὰ  
270 τετράμηνον ἐνστήσεσθαι. ἄλλως τε καὶ οἰοῖναι τὴν ὑπόνοιαν τῶν  
μαθητῶν διορθούμενός φησὶ τὸ »οὐχ ὑμεῖς μὲν τότε λέγετε; ἐγὼ δὲ  
»τόδε φημί«· πρὸς τούτοις πῶς οὐκ ἄτοπον τὸ μὲν »Ἐπάρατε τοὺς 35

9 Joh. 4, 35. — 14 Joh. 4, 35. — 24 Vgl. Joh. 1, 14. — 25 Joh. 4, 35. — 31 Vgl. S. 264, 8ff.

7 λέγω, corr. V | 15 ἐστὶν] εἰσὶν | 19 τῆ] τὸ | 21 δύναται, corr. We | 22 (ὑπερβαίνειν) + Pr, We fügt nach ἕλη ein (ὑπερβαίνειν καὶ ἴσασθαι), διαβῆναι + V | 23 Lücke von c. 6 und c. 2—3 Buchst. Zu ergänzen etwa ἐν τοῖς πρὸ τῆς (εἰς τοὺς) αἰθερίους τόπους (δοῦ) χωρίοις | 25 (ἔτι) + Pr | 30 (τὸ) + We | [λέγουσιν] str. We.

»ὄφθαλμοὺς ὑμῶν« κατὰ πάντα ἀλληγορῆ(σαι) σαφῶς, καὶ τὸ »θεά-  
 »σασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμὸν ἤδη«, τὸ δὲ πρὸ  
 τοῦ \* \* \* ἐρχόμενον τοῦτο »Οὐχ ὑμεῖς λέγετε ὅτι Ἔτι τετράμη-  
 »νός ἐστιν, καὶ ὁ θερισμὸς ἔρχεται« μὴ ἀλληγορικῶς ἐκλαβεῖν;

5 XLI. Καὶ ὁ Ἰσραηλῶν μέντοι γε ὁμοίως τοῖς πολλοῖς ἐπὶ 21  
 τῆς λέξεως ἔμεινεν μὴ οἰόμενος αὐτὴν ἀνάγεσθαι. φησὶ γοῦν  
 ὅτι Τὸν τῶν γεννημάτων λέγει θερισμὸν, ὡς τούτου μὲν  
 252R ἔτι διωρίαν ἔχοντος τετράμηνον, τοῦ δὲ θερισμοῦ, οὗ  
 10 αὐτὸς ἔλεγεν, ἤδη ἐνεστῶτος. καὶ τὸν θερισμὸν δὲ οὐκ  
 οἶδ' ὅπως ἐπὶ τῆς ψυχῆς ἐξείληφεν τῶν πιστευόντων, λέ-  
 γων ὅτι Ἦδη ἀκμαῖοι καὶ ἔτοιμοί εἰσιν πρὸς θερισμὸν  
 καὶ ἐπιτηδεῖοι πρὸς τὸ συναχθῆναι εἰς ἀποθήκην, τοῦτ'  
 ἔστιν διὰ πίστεως εἰς ἀνάπανσιν, ὅσαι γε ἔτοιμοι· οὐ  
 15 γὰρ πᾶσαι· αἱ μὲν γὰρ ἤδη ἔτοιμοι ἦσαν, φησὶν, αἱ δὲ  
 ἔμελλον, αἱ δὲ μέλλουσιν, αἱ δὲ ἐπισπεύρονται ἤδη.  
 ταῦτα μὲν οὖν ἐκεῖνος εἶπεν. πῶς δὲ οἱ μαθηταὶ ἐπαίροντες 22  
 τοὺς ὄφθαλμοὺς δύνανται βλέπειν τὰς ψυχὰς ἤδη ἐπιτηδεῖους  
 215v οὐσας | πρὸς τό, ὡς οἶται, εἰς ἀποθήκην εἰσαχθῆναι, οὐκ οἶδα  
 εἰ δύναται παραστῆσαι· καὶ ἔτι γε πῶς ἐπὶ τῶν ψυχῶν ἀληθές  
 20 τὸ »Ἄλλος ὁ σπεύων, καὶ ἄλλος θερίζων« καὶ »Ἀπέστειλα ὑμᾶς  
 »θερίζειν ὃ οὐχ ὑμεῖς γεκοπιάκατε«. τίνα δὲ τρόπον τὸ »Ἄλλοι  
 234H »γεκοπιάκασιν καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰσεληλύθατε« δυ-  
 νατόν ἐστιν παραδέξασθαι ἐπὶ τῆς ψυχῆς; ἡμεῖς οὖν θερισμὸν 23  
 συναγομένου καρποῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον ἐκλαμβάνομεν κατὰ τὴν  
 25 τελείωσιν τοῦ σπερματικῶς ἐγκειμένου κατὰ τὰς ἐννοίας ἡμῖν  
 λόγον ἀπὸ γεωργίας πλείονος τετελειωμένου. πῶς δὲ ὑπὸ ἄλλον  
 σπεύεται καὶ ὑπὸ ἄλλον θερίζεται ἐν τοῖς ἐξῆς διαληφόμεθα.

IV, 35. Ἴδου λέγω ὑμῖν· Ἐπάρατε τοὺς ὄφθαλμοὺς ὑμῶν, καὶ  
 θεάσασθε τὰς χώρας, ὅτι λευκαὶ εἰσι πρὸς θερισμὸν ἤδη.

30 XLII. Πολλαχοῦ τῆς γραφῆς τὸ »Ἐπάρατε τοὺς ὄφθαλμοὺς 21  
 »ὑμῶν« προτροπομένον ἡμᾶς τοῦ θείου λόγου ὑφοῦν καὶ ἐπαίρειν τὰ  
 φρονήματα καὶ τὸ διορατικὸν κάτω που κείμενον καὶ συγχύπτου, μὴ  
 δυνάμενόν τε ἀνακύψαι εἰς τὸ παντελὲς μετεωρίσαι· ὅσπερ ἐν Ἡσαΐα·  
 »Ἐπάρατε εἰς ὕψος τοὺς ὄφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ ἴδετε· τίς κατέδειξε

12 Vgl. Matth. 13, 30. — 17 Vgl. Joh. 4, 35. — 20 Joh. 4, 37. — 21 Joh. 4, 38.  
 23 Vgl. Joh. 4, 36. — 32 Vgl. Luk. 13, 11. — 34 Jes. 40, 26.

3 Lücke von c. 8—10 Behst. τὸ δὲ πρὸ τού(των) συνεχῶς ἐρχόμενον Br; πρὸ  
 τού(των) ἄφ(ρι) προ(ε)ρχόμενον We | 7 γεννημάτων.

- 275 »ταῦτα πάντα« καὶ ὁ σωτὴρ δὲ ὅτε μέλλει τοῖς ἐν πεδίῳ συναχθεῖσιν  
λέγει τοῖς μακαρισμοῖς, ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ πρὸς τοὺς  
μαθητὰς λέγει τὸ »μακάριοι« οὔτε καὶ οἶδε· οὐδεὶς γὰρ γνήσιος Ἰησοῦ  
μαθητῆς κάτω ἐστίν, ὡς οὐδὲ ὁ ἀναπανόμενος ἐν τοῖς τοῦ Ἀβραάμ  
276 κόλποις. ὁ γοῦν πλούσιος ὑπάρχων ἐν βασάνοις ἐπάρας τοὺς ὀφθαλ- 5  
μοὺς βλέπει τὸν Ἀβραάμ καὶ τὸν Ἀάζαρον ἐν τοῖς κόλποις αὐτοῦ. πρὸς  
277 τούτοις ἢ »συγκύπτουσα καὶ μὴ δυναμένη ἀνακύψαι εἰς τὸ παντελὲς«  
Ἰησοῦ αὐτὴν ἀνορθώσαντος ἀποτίθεται τὸ συγκύπτειν καὶ τὸ μὴ  
278 δυνασθαι ἀνακύπτειν. ἵνα ἐπάρῃ τοὺς ὀφθαλμοὺς. καὶ οὐδεὶς γὰρ ἐν  
πάθεισιν ὄν καὶ τῇ σαρκὶ προστετηκὼς ἢ τοῖς ὑλικοῖς ἐμπεφυρμένος, 10  
ἐτήρησεν τὴν λέγουσαν ἐντολήν· »Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν«,  
διόπερ ὁ τοιοῦτος οὐδὲ θειάζεται τὰς χώρας καὶ ὡσιν »λευκαὶ πρὸς 253R  
θειρισμὸν ἤδη«. ἔτι δὲ οὐδεὶς ἐργαζόμενος τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς ἐπήρην  
τοὺς ὀφθαλμοὺς.
- 279 »Λευκαὶ« δὲ αἱ χώραι »πρὸς θειρισμὸν ἤδη« εἰσὶν, ὅτε πάροεστιν 15  
ὁ τοῦ θεοῦ λόγος σαφηνίζων καὶ φωτιζων πάσας τὰς χώρας τῆς  
280 γραφῆς πληρουμένης ἐν τῇ ἐπιδημίᾳ αὐτοῦ. τάχα δὲ καὶ πάντα τὰ  
αἰσθητὰ μέχρι γὰρ αὐτοῦ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῶν ἐν αὐτῷ αἱ λευκαὶ εἰσὶν  
χώραι ἔτοιμοι πρὸς θειρισμὸν τοῖς ἐπαίρουσιν τοὺς ὀφθαλμοὺς, σαφῶς  
παρισταμένον τοῦ περὶ ἐκάστου λόγου τοῖς ἀνεληγρόσιν, ἐκ τοῦ τὴν 20  
αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφοῦσθαι ἀπὸ δόξης εἰς δόξαν, ὀφθαλμῶν  
ὁμοίωμα τῶν ἑσπεράτων | πῶς ἕκαστον τῶν γενομένων καλὸν ἦν 216r  
τὸ γὰρ »εἶδεν ὁ θεὸς« καθ' ἕκαστον τῶν κτισμάτων λεγόμενον,  
»ὅτι καλόν« τοιοῦτόν ἐστιν, ὅτι ἐνείδεν ὁ θεὸς τοῖς λόγοις ἐκάστου,  
καὶ εἶδεν πῶς καθ' οὓς γέγονεν ἕκαστον τῶν κτισμάτων λόγους 2  
281 ἐστὶν καλόν. εἰ δὲ μὴ οὕτως τις παραδέχεται τὸ »εἶδεν ὁ θεὸς ὅτι  
»καλόν«, διηγησάσθω πῶς ἐν τῷ »Ἐξαγαγέτω τὰ ὕδατα ἑσπετὰ ψυχῶν  
»ζωσῶν, καὶ πετεινὰ πετόμενα ἐπὶ τῆς γῆς κατὰ τὸ στερέωμα τοῦ  
»οὐρανοῦ« σώζεται τὸ »εἶδεν ὁ θεὸς ὅτι καλόν«, καὶ μάλιστα ἐπεὶ  
282 »Ἐποίησεν ὁ θεὸς τὰ κτήνη τὰ μεγάλα«. ἀλλὰ ὁ λόγος ὁ περὶ ἐκά- 335H  
στου τούτων ἐστὶν ὁραθεὶς θεῷ τὸ »καλόν«, τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ  
τοῦ »Ἐξαγαγέτω ἢ γῆ ψυχὴν ζῶσαν κατὰ γένος· τετράποδα καὶ  
»ἑσπετὰ καὶ θηρία τῆς γῆς κατὰ γένος« λεκτέον, οἷς καὶ ἐπιφέρεται τὸ  
283 »εἶδεν ὁ θεὸς ὅτι καλόν«. πῶς γὰρ καλὸν τὰ θηρία καὶ τὰ ἑσπετὰ.  
εἰ μὴ ἄρα ὁ λόγος ὁ περὶ αὐτῶν ἐστὶν τὸ καλόν; 35

2 Vgl. Luk. 6, 20. — 5 Vgl. Luk. 16, 23. — 7 Luk. 13, 11. — 11 Joh. 4, 35. — 13 Vgl. Gal. 5, 19. — 15 Joh. 4, 35. — 21 Vgl. II Kor. 3, 18. — 23 Gen. 1, 10. — 24 Vgl. in Gen. hom. I, 10. — 27 Gen. 1, 20. — 30 Vgl. Gen. 1, 21. — 32 Gen. 1, 24. — 34 Gen. 1, 25.

1 συναχθεῖσιν] συν und ν a. Ras. | 5 βασάνοις] βασιλείοις, corr. B | 6 βλέπειν | 8 τὸ] τὰ, corr. V | 17 πληρουμένης Ausgg. | 32 τετράποδα a. Ras.

Ταῦτα δ' ἡμῖν λέγεται διὰ τὸ »Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν 284  
 »καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θερισμὸν ἤδη, προ-  
 τρώποντος τοῦ παρόντος τοῖς μαθηταῖς λόγον τοῦ ἀγροῦτος ἐπαί-  
 ρων τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπὶ τε τὰς χώρας τῆς γραφῆς καὶ ἐπὶ τὰς  
 5 χώρας τοῦ ἐν ἑκάστῳ τῶν ὄντων λόγον. ἵνα τὴν λευκότητα καὶ τὴν  
 λαμπρότητα θεάσῃται τις τοῦ τῆς ἀληθείας πανταχοῦ φαινόσ· »Πάντα  
 »γὰρ ἐνώπιον τοῖς νοουσίν«, κατὰ τὸν Σολομῶντα, »ὄρθα δὲ τοῖς βου-  
 »λομένοις ἀπονεύμασθαι αἰσθησιν».

IV, 36. Ὁ θερίζων μισθὸν λαμβάνει, καὶ συνάγει καρπὸν  
 10 εἰς ζωὴν αἰώνιον, ἵνα ὁ σπείρων ὁμοῦ χαίρῃ καὶ ὁ θερίζων.

XLIII. Ποσαχῶς ὁ θερισμὸς ἐν τῇ γραφῇ λέγεται καὶ ἐφ' ὅσον 285  
 τάσσεται νομίζω ἀναγκαῖον εἶναι παραθέσθαι, ἵνα κατὰ τὸ δυνατόν  
 ἡμῖν καθοραθέντος τοῦ σημανομένου δυνηθῶμεν ἐνθάδε ἰδεῖν ἐπὶ  
 254R τίνος τῶν πλειόνων τέτακται ἢ λέξις. ὁρῶμεν δὴ ἐν τῷ κατὰ 286  
 15 Ματθαῖον, ἡνίκα »Προσῆλθον οἱ μαθηταὶ τῷ κυρίῳ λέγοντες· Διασά-  
 »φρησον ἡμῖν τὴν παραβολὴν τῶν ζιζανίων τοῦ ἀγροῦ» διδασκαλίαν  
 περὶ ταύτης τοῦ κυρίου μεθ' ἕτερα λέγουσαν· »Ὁ δὲ θερισμὸς συν-  
 »τέλεια αἰῶνός ἐστιν, οἱ δὲ θερισταὶ ἄγγελοι εἰσιν«, ἀλλὰ μὴν καὶ 287  
 ἐν ἑτέρῳ τόπῳ περὶ τοῦ πλήθους τῶν πιστευνόντων ἀπορούντων  
 20 διδασκαλίας τρανούσης αὐτοῖς περὶ ὧν πιστεῦνουσιν, φησὶν ὁ σωτὴρ  
 ἡμῶν· »Ὁ μὲν θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἐργάται ὀλίγοι· δεήθητε οὖν  
 »τοῦ κυρίου τοῦ θερισμοῦ ὅπως ἐκβάλλῃ ἐργάτας εἰς τὸν θερισμὸν  
 »αὐτοῦ«. πρὸς τούτοις ὁ ἀπόστολος σπόρον μὲν ὀνομάζει τὴν ἐν 288  
 τῷ βίῳ τούτῳ ἐπιποιεῖν ἢ ἁμαρτίαν τῶν ἀνθρώπων. θερισμὸν δὲ τὴν  
 25 διὰ τὰ ἐνταῦθα κατορθώματα ἢ ἁμαρτήματα ἑκάστῳ κατὰ τὴν ἄξιαν  
 ἀποκείμενα, οὕτω λέγων· »Ὁ γὰρ ἐὰν σπείρῃ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ  
 »θερίσει· ὅτι ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθοράν·  
 »ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον».  
 216v κατὰ τινος δὲ παραπλησίον τοῦ σημανομένου νομίζω καὶ τὸν προ- 289  
 236H φῆτην φερόμενον ἐν ψαλμοῖς εἰρηκέναι· »Οἱ σπείροντες ἐν δάκρυσιν  
 »ἐν ἀγαλλιάσει θεριοῦσιν. πορευόμενοι ἐπορευόντο καὶ ἔξλειον αἶρον-  
 »τες τὰ σπέρματα αὐτῶν· ἐρχόμενοι δὲ ἤξουσιν ἐν ἀγαλλιάσει αἶροντες

1 Joh. 4, 35. — 6 Prov. 8, 9. — 15 Matth. 13, 36. — 17 Matth. 13, 39. —  
 21 Matth. 9, 37f. — 26 Gal. 6, 7f. — 30 Ps. 125, 5f.

7 σολομῶν | 12 ὁ νομίζω | 13 καθοραθέντος, corr. We | 14 ἐροῦμεν, corr. Pr |  
 15 διασάφρησον mit B, aber Comm. in Mt. X, 1 mit den andern Hss. φράσον. Vgl.  
 Griesbach, op. acad. I, 253 | 24 ἐνποιεῖν, corr. Br | 26 ἐὰν mit ANCDc 17. 47. KLP;  
 ἢν BD\*FG. 37 | 32 ἐρχόμενοι, corr. V.

- 290 »τὰ δράγματα αὐτῶν«. κείται δὲ τὸ ὄνομα πολλαχοῦ καὶ ἐπὶ τῆς  
 συνηθείας, ὡσπερ καὶ ἐν τῇ Ῥοῦθ διὰ τούτων· »Αὐταὶ δὲ παρε-  
 »γενήθησαν εἰς Βηθλεὲμ ἐν ἀρχῇ θερισμοῦ κριθῶν«. πέντε δὲ ἐπὶ  
 τοῦ παρόντος ἐκτεθέντων σημαυνομένων φανερόν μὲν ὅτι οὐ τὸ ἐν  
 τῇ συνηθείᾳ δηλούμενον ἐνταῦθα εἴρηται. ἀλλ' οὐδὲ τὸ ἐπὶ τῆς 5  
 συντελείας τεταγμένον· οὔτε γὰρ τὸ ἐν τῇ συνηθείᾳ »(ὁ) θερίζων  
 μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον«. οὔτε περὶ  
 τῶν θεριστῶν ἀγγέλων τὸ προτρεπτικὸν εἰς τὸ θερίζειν εὐλογον  
 291 ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ νοεῖν. ἀλλ' οὐδὲ κατὰ τὸ »Ὁ σπείρων εἰς τὴν  
 »σάρκα ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθορὰν καὶ ὁ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα 10  
 »ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον« οἷόν τε ἐνθάδε λαμβάνειν  
 τὸ »Ὁ θερίζων μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν  
 292 »αἰώνιον«. κατὰ μὲν γὰρ τὰ ἀποστολικὰ ῥητὰ ὁ αὐτὸς ἐστὶν ὁ  
 σπείρων καὶ ὁ θερίζων, εἴτε εἰς τὴν σάρκα, εἴτε εἰς τὸ πνεῦμα, καὶ  
 διὰ τοῦτο συνάγων ἦτοι φθορὰν ἢ ζωὴν αἰώνιον· κατὰ δὲ τὰ 15  
 293 ἐνεστηκότα ἄλλος ἐστὶν ὁ σπείρων καὶ ἄλλος ὁ θερίζων. ὁμοίως δὲ  
 ὁ αὐτὸς μὲν σπείρει καὶ θερίζει καθ' ὃ παρεθέμεθα ἐν ψαλμοῖς  
 ῥητὸν διαφέρον τοῦ ἀποστολικοῦ τῷ μυστικωτέρῳ καὶ ἀπορητο-  
 τέρῳ· τὸ μὲν γὰρ ἀποστολικὸν ἀπλούστερον εἴρηται οὐ διδάσκον  
 περὶ τῆς διαφόρου φύσεως τῶν σπερμάτων πόθεν λαμβάνεται· τὸ δὲ 20  
 ἀπὸ τῶν ψαλμῶν δοκεῖ μοι δηλοῦν περὶ τῆς καθόδου τῶν εὐγενεστέρων 255 R  
 ψυχῶν παραγνομένων εἰς τὸν βίον τοῦτον μετὰ τῶν σωτηρίων σπερ-  
 μάτων. καὶ παραγνομένων γε οἷον εἰ ἀνοσίως μετὰ σιναγμοῦ. ἐπα-  
 νερχομένων δὲ ἐν ἀγαλλιάσει διὰ τὸ καλῶς γεγεωρηγένοι καὶ ἠῤῥη-  
 ζένοι καὶ πεπληθυνγένοι τὰ σπέρματα, μεθ' ὧν ἐληλύθασιν. »ἄλλος 25  
 »δέ ἐστὶν ὁ σπείρων καὶ ἄλλος ὁ θερίζων« ἐν τῇ προκειμένη λέξει.  
 294 XLIV. Καὶ εἶρει γε ὁ Ἡρακλέων, τάχα δὲ τούτῳ κατὰ τὴν  
 ἐκδοχὴν ταύτην συμπεριφερόμενός τις καὶ ἐκκλησιαστικός, ὅτι  
 τῷ κατὰ τὸ »Ὁ θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἐργάται ὀλίγοι« σημα-  
 νομένῳ ὁμοίως ταῦτα εἴρηται, τῷ ἐτοίμους πρὸς θερισμὸν καὶ 30  
 ἐπιτηδείους πρὸς τὸ ἦδη συναρθῆναι εἰς τὴν ἀποθήκην διὰ τῆς  
 πίστεως εἰς ἀνάπανσιν εἶναι, καὶ ἐπιτηδείους πρὸς σωτηρίαν καὶ  
 παραδοχὴν τοῦ λόγου· κατὰ μὲν τὸν Ἡρακλέωνα διὰ τὴν κατα-  
 σκευὴν αὐτῶν καὶ τὴν φύσιν, κατὰ δὲ τὸν ἐκκλησιαστικὸν διὰ 237 H  
 τινα εὐτρεπισμὸν | τοῦ ἡγεμονικοῦ ἐτοίμου πρὸς τελείωσιν, ἵνα 217 r  
 καὶ θερισθῇ.

2 Ruth 1, 22. — 6 Joh. 4, 36. — 9 Gal. 6, 8. — 12 Joh. 4, 36. — 13 Vgl. Gal. 6, 7. — 15 Vgl. Gal. 6, 8. — 16 Vgl. Joh. 4, 37. — 17 Vgl. Ps. 125, 5. — 18 Vgl. Gal. 6, 7f. — 25 Joh. 4, 37. — 29 Matth. 9, 37. — 31 Vgl. Matth. 13, 30.

2 αὐτὰ εἰ, corr. Ausgg. | 6 τὸ ἐν] ἦν, corr. Br. | <ὁ> + V | 11 οἰονται | 14 εἴτε² a. Ras. | 31 ἦδη] ἦδ a. Ras. | 35 εὐτρεπισμὸν verblichen.

- Δεκτέον οὖν πρὸς τοὺς οὕτως ἐκδεξαμένους, εἰ βούλονται παρα- 295  
 δεῖξασθαι, μήποτε γεγονέναι πρὸ τῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐπιδημίας  
 θρηισμὸν παραπλήσιον τῷ οὕτως ἂν ἐλπιθεύοντι ἀπὸ τῶν χρόνων  
 τοῦ εὐαγγελικοῦ κηρύγματος· εἰ γὰρ τῷ εἶναι τὸν θρηισμὸν πολλὸν  
 5 πολλοὶ πεπιστεύκασιν, καίτοι γε ὀλίγων ὄντων τῶν ἐργατῶν ἀπο-  
 στόλων ὡς πρὸς τὸ πλῆθος τῶν παραδεξαμένων τὸν λόγον. ἦτοι  
 διὰ τὸ »Θεάσασθε τὰς χώρας, ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θρηισμὸν ἤδη«  
 οὐδαίε πρὸ τῆς σωματικῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐπιδημίας πιστεύουσιν.  
 ἀλλ' οὐδὲ γέγονέν τις πιστευνόντων ἐργάτης, ὅπερ ἐστὶν ἀτοπώτατον  
 10 γίνεσθαι· Ἰβραῖμα καὶ Μουσαῖα καὶ τοὺς προσήτας μήτε τὴν τῶν ἐργα-  
 τῶν ἐσχίζεσθαι χώραν, μήτε τὴν τῶν θρηισμῶν, ἢ ἀπερ καὶ πρῶ-  
 τιστον γεγονέσθαι ἐργάται καὶ θρηισμοί. οὐδὲν δόξει παράδοξον ὁ σωτὴρ  
 ἐπαγγέλλεσθαι τοῖς ἐπαύροισιν τοὺς ὀφθαλμοὺς, ἵνα θεάσονται τὰς  
 χώρας »ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς θρηισμὸν ἤδη«. ἐκ τούτων δὴ δύναται  
 15 πῶς εἶναι σαφές, ὅτι οὐδὲν τῶν προειρημένων ἐστὶν ἐνθάδε νοού-  
 μενον κατὰ τὸν θρηισμὸν· ἀλλ' οὐδὲ τὸ περὶ τῶν ἀποστόλων ἐν ἄλλῳ  
 τόπῳ νοηθὲν ἐνθάδε ἐγαυρόσει λέγοντι· «Ὁ στείρων φειδομένως  
 »φειδομένως καὶ θείσει· καὶ ὁ στείρων ἐπ' εὐλογίας ἐπ' εὐλογίας  
 »καὶ θείσει«.
- 256R XLV. Ζητοῦμεν οὖν ἑβδομον σημαίνονμενον κατάλληλον τοῖς 296  
 προαποδεδομένοις εἰς τὸ »Ὁὐχ ἐμεῖς λέγετε· Ἐτι τετράμηνός ἐστιν  
 »καὶ ὁ θρηισμὸς ἴσχηται·« καὶ εἰς τὸ »Ἴδού λέγω ἐμῖν Ἐπέρατε τοὺς  
 »ὀφθαλμοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας ὅτι λευκαὶ εἰσιν πρὸς  
 »θρηισμὸν ἤδη«. ὁ δὲ περὶ τῆς σαφηνείας τῶν γραφῶν τρανῆς 297  
 25 λόγος, ἢ ὁ περὶ τοῦ πῶς πάντα, ὅσα ὁ θεὸς ἐποίησεν, καλὰ λῆαν.  
 εἴρηται ἡμῖν ὁ θρηισμὸς, ὅτινα ὁ θρηισμὸν δύο καρποὺς τοῦ θρηισμοῦ  
 ἔχει· ἓνα μὲν ὅτε λαμβάνει μισθόν, ἕτερον δὲ ὅτε συνάγει καρπὸν  
 εἰς ζωὴν αἰώνιον. καὶ νομίζω διὰ μὲν τὰς μετὰ ταῦτα ἐπαγγελίας 298  
 ἐσομένας κατὰ τὰ γεγραμμένα· »Ἴδού κύριος (ἔρχεται) καὶ ὁ μισθός  
 30 »αὐτοῦ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ἀποδοῦναι ἐκάστῳ κατὰ τὸ ἔργον αὐτοῦ«  
 εἰρησθαι τὸ »Μισθὸν λαμβάνει·« διὰ δὲ τὴν ἀπ' αὐτῆς τῆς θεωρίας  
 ὀφείλειεν, αὐτόθεν κατὰ γένειν οὕσαν τῷ νῷ καὶ τῇ λογικῇ ἐξείρητον  
 238H τὸ »Συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον, ὅπερ εὐπάθειάν τινα τοῦ

5 Vgl. Matth. 9, 37. — 7 Joh. 4, 35. — 13 Vgl. Joh. 4, 35. — 15 Vgl. S. 269,  
 11 ff. — 17 II Kor. 9, 6. — 21 Joh. 4, 35. — 25 Vgl. S. 268, 23 ff. — 27 Vgl.  
 Joh. 4, 35. — 29 Vgl. Apok. 22, 12. Vgl. Jes. 40, 10. Ps. 61, 13. — 31 Joh. 4,  
 36. — 34 Joh. 4, 36.

1 ἐκδεξομένους? „vgl. S. 270, 27 ἐρεῖ“ We | 8 πεπιστευκέναι, corr. Ausgg. | 20  
 ζητοῦμεν, corr. Pr | 24 σαφηνείας | 27 ὅτι — ὅτι, corr. Pr | 29 (ἔρχεται) nach Apok.  
 22, 12 | 32 αὐτόθεν] ἀπὸ τῆς θείας?

ἡγεμονιζοῦ διηλοῖ. ὡς καὶ ἐν τῷ τρίτῳ τῶν Στρωματέων παρεστή-  
σαμεν διηγούμενοι τὸ »Ὁ πατήρ σου ὁ βλέπων ἐν τῷ κρυπτῷ ἀπο-  
»δώσει σοι«.

- 299 XLVI. Ὁ δὲ Ἡρακλέων τὸ »Ὁ θερίζων μισθὸν λαμ-  
»βάνει« εἰρησθαι νομίζει ἐπεὶ θεριστὴν ἑαυτὸν λέγει, 5  
φησὶν, ὁ σωτήρ. καὶ τὸν μισθὸν τοῦ κυρίου ἡμῶν ὑπο-  
λαμβάνει εἶναι τὴν τῶν θεριζομένων σωτηρίαν καὶ ἀπο-  
κατάστασιν τῷ ἀναπαύεσθαι αὐτὸν ἐπ' αὐτοῖς. τὸ δὲ  
»Καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν αἰ|ώνιον« φησὶν εἰρησθαι, 217v  
ἢ ὅτι τὸ συναγόμενον καρπὸς ζωῆς αἰωνίου ἐστίν, ἢ 10  
300 καὶ αὐτὸ ζωὴ αἰώνιος. ἀλλὰ αὐτόθεν νομίζω βίαιον εἶναι  
τὴν διήγησιν αὐτοῦ, φάσκοντος τὸν σωτήρα μισθὸν λαμβάνειν  
καὶ συγγέοντος τὸν μισθὸν καὶ τὴν συναγωγὴν τοῦ καρποῦ εἰς  
ἐν ἄντικρυς τῆς γραφῆς δύο πράγματα παριστάσης, ὡς προ-  
δηγησάμεθα. 15
- 301 Εἰ τοίνυν ἐπιτέτενται ἡμῖν ἡ ἔπαρσις τῶν ἀποστολικῶν ὀφθαλ-  
μῶν καὶ ἡ θεία τῶν χωρῶν, λευκῶν ἤδη πρὸς θερισμὸν οὐσῶν, ἤδη  
ἀκολούθως τούτοις ἐξεταστέον τί τὸ »Ἰνα ὁ σπεῖρον ὁμοῦ χαιρή-  
302 »καὶ ὁ θερίζων«. οἶμαι δὴ ὅτι ἐπὶ πάσης τῆς ἐκ πλείονων θεωρη-  
μάτων τέχνης καὶ ἐπιστήμης σπεῖρει μὲν ὁ τὰς ἀρχὰς εὐρίσκων, 20  
ἄστινας ἕτεροι παραλαμβάνοντες καὶ ἐπεξεργαζόμενοι αὐτὰς ἕτεροι  
τὰ ἐπὶ αὐτῶν εὐρημίαια παραδιδόντες. αἴτιοι ἐξ ὧν εὐρήμασι γίνον-  
ται τοῖς μεταγενεστέροις· οὐ δυνηθεῖσιν τὰς τε ἀρχὰς εὐρεῖν καὶ τὰ  
ἐξῆς ἐπισυνάγειν καὶ τὸ τέλος τῶν τεχνῶν καὶ τῶν ἐπιστημῶν ἐπι- 259R  
θεῖναι, τοῦ συμπληρωθεισῶν τῶν τοιούτων τεχνῶν καὶ ἐπιστημῶν 25
- 303 πλήρη τὸν καρπὸν ὡς ἐν θερισμῷ αὐτῶν ἀναλαβεῖν. εἰ δὲ τοῦτο  
ἐπὶ τεχνῶν ἐστὶν ἀληθές καὶ τιμῶν ἐπιστημῶν, πόσῳ πλέον ἐπὶ  
τῆς τέχνης τῶν τεχνῶν καὶ ἐπιστήμης τῶν ἐπιστημῶν ἐστι συνιδεῖν;  
τὰ γὰρ εὐρεθέντα ὑπὸ τῶν προτέρων ἐπεξεργασάμενοι οἱ μετ' αὐτοῦς  
παραδιδόμασιν τοῖς ἐξῆς ἐξεταστικῶς προσιοῦσιν τοῖς εὐρεθεῖσιν 30  
ἀφορμὰς τοῦ τὸ ἐν σῶμα τῆς ἀληθείας μετὰ σοφίας συναχθῆναι.
- 304 πληρωθέντος δὴ τοῦ παντὸς ἔργου τῆς τέχνης τῶν τεχνῶν, ὁ σπεῖ-  
»ρον ὁμοῦ χαιρεῖ καὶ ὁ θερίζων«, τοῦ ἀμειβομένου θεοῦ εἰς ἐν πάντας
- 305 τέλος συνάγοντος. ὅρα δὲ εἰ οἱ μὲν »σπεῖροντές« εἰσὶν Μωσῆς καὶ  
προφῆται, γράψαντες τὰ πρὸς νοουθεσίαν ἡμῶν, εἰς οὓς τὰ τέλη τῶν 35  
αἰῶνων κατήνησεν καὶ κηρύξαντες τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν »(οἱ) θερί-

2 Matth. 6, 4. — 4 Joh. 4, 36. — 14 Vgl. c. 45. — 17 Vgl. Joh. 4, 35. —  
18 Joh. 4, 36. — 32 Vgl. Joh. 4, 36. — 35 Vgl. I Kor. 10, 11.

5 νομίζεν | 10 ἦ<sup>2</sup> on, corr. Ausgg. | 34 εἰ οἱ] οἶοι | 36 (οἱ) + We, vgl. Z. 34.



»σαντες« δὲ οἱ τὸν χριστὸν παραδεξάμενοι καὶ τεθειραμένοι τὴν δόξαν  
 αὐτοῦ ἀπόστολοι. συμφωνοῦσιν τοῖς προφητικοῖς περὶ αὐτοῦ λογι-  
 239H κοῖς σπέρμασιν θερισθεῖσιν κατὰ τὴν ἐπιξηροσίαν καὶ κτετιόγησιν  
 5 τοῦ κεκρυμμένου μυστηρίου ἀπὸ τῶν αἰώνων, φανερωθέντος δὲ ἐπ'  
 5 ῥοχάτου τῶν καρπῶν. ὅπερ »ἐτίραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς ἰσίοις  
 τῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ  
 »καὶ προφήταις«. σπέρμα δὲ ἦν ὁ πᾶς λόγος κατὰ ἀποκάλυψιν μυσ- 306  
 τηρίου χρόνοις αἰωνίοις σκεπηγμένου καὶ νῦν φανερωθέντος διὰ τε  
 γραφῶν προφητικῶν καὶ τῆς ἐπιφανείας τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ  
 10 Χριστοῦ· ὅτε τὸ γῶς τὸ ἀληθινὸν πεποίηκεν τὰς χώρας. ἐπιλάμψαν  
 αὐταῖς, λευκὰς πρὸς θερισμὸν ἤδη.

XLVII. Κατὰ τοῦτον δὴ τὸν λόγον αἱ χώραι, ἐν αἷς κατεβέβλητο 307  
 τὰ σπέρματα, αἱ νομικαὶ καὶ προφητικαὶ εἰδὼν γραφαί, αἵτινες οὐκ  
 ἦσαν λευκαὶ τοῖς τὴν παρουσίαν τοῦ λόγου μὴ κευωρηκόσιν, γίνονται  
 218r δὲ τοιαῦτα τοῖς μαθητευομένοις τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ καὶ πειθομένοις  
 λέγοντι· »Ἐπάρατε τοὺς ὀφθαλομοὺς ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας  
 »ὅτι λευκαὶ εἰδὼν πρὸς θερισμὸν ἤδη«. ὡς γνήσιοι τοίνυν καὶ ἡμεῖς 308  
 Ἰησοῦ μαθητὰ ἐπάρομεν τοὺς ὀφθαλομοὺς καὶ τὰς χώρας τὰς ἐσπαρ-  
 μένας ὑπὸ Μωϋσέως καὶ τῶν προφητῶν θεασόμεθα, ἵνα ἴδωμεν τὴν  
 20 λευκότητα αὐτῶν καὶ τίνα τρόπον ἤδη θερίσαι ἔστιν αὐτῶν καὶ  
 συνάγειν καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον. μετὰ τοῦ καὶ μισθὸν ἐλπίζειν  
 ἀπὸ τοῦ κυρίου τῶν χωρῶν καὶ χορηγοῦ τῶν σπερμάτων. τὸ μὲν 309  
 258R οὖν τὸν σπεύροντα ὁμοῦ καὶ τὸν θερίζοντα χαιρεῖν, ὅτε »ἀπέδρα  
 »ὀδὴν καὶ λέτη καὶ στεραγμός«. ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι. πᾶς ὁστισοῦν  
 25 ὁμολογήσει τῶν ἀνεγνωκότων· »Ὅτι πολλοὶ ἀπ' ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν  
 »ἔξουσιν καὶ ἀνακλιθήσονται μετὰ Ἀβραάμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἐν  
 »τῇ βασιλείᾳ τῶν οὐρανῶν«. τὸ δὲ καὶ ἤδη πάντα τὸν σπεύροντα 310  
 μετὰ παντός τοῦ θερίζοντος χαιρεῖν εἰ τις διστάζει παραδέξασθαι,  
 νοησάτω ὅτι θερισμός πως ἦν τις ἢ μεταμόρφωσις Ἰησοῦ ἐν δόξῃ  
 30 γαινομένου οὐ μόνον τοῖς θερισταῖς Πέτρον καὶ Ἰακώβον καὶ Ἰωάννην,  
 τοῖς συναναβᾶσιν αὐτῷ, ἀλλὰ καὶ τοῖς στείρασιν Μωσῆ καὶ Ἠλίας·  
 ἅμα γὰρ αὐτοῖς χαιρουσιν ὀρώντες τὴν δόξαν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ,  
 ἦντινα ἐπὶ τοσοῦτον πεφωτισμένην ὑπὸ τοῦ πατρὸς καὶ φωτίζουσιν  
 τοὺς ὀρώντας πρότερον οὐκ ἐωράκει Μωσῆς καὶ Ἠλίας, ὡς νῦν θεῶνται

1 Vgl. Joh. 1, 14. — 4 Vgl. Eph. 3, 9; I Petr. 1, 20. — 5 Eph. 3, 5. — 8  
 Vgl. Röm. 16, 25f. — 9 Vgl. II Tim. 1, 10. — 10 Vgl. Joh. 1, 9. — 11 Vgl. Joh.  
 4, 35. — 16 Joh. 4, 35. — 22 Vgl. II Kor. 9, 10. — 23 Jes. 35, 10. — 24 Vgl.  
 Röm. 9, 2. — 25 Matth. 8, 11. — 29 Vgl. Matth. 17, 1ff.

2 λογικοὶ ὁ M | 10 ἐπέλαμψαν, corr. Br | 20 αὐτῶν<sup>2</sup>] αὐτὸν M, corr. Pr,  
 αὐτὰς Br; aber καρπὸν kann mit beiden Verben verbunden werden | 22 χωρῶν]  
 ζωμῶν, corr. Pr—χορηγούντων, corr. V.

- 311 ἅμα τοῖς ἀγίοις ἀποστόλοις. ὡς καθολικῶ δὲ ἴσον δυνάμενον λαμβάνομεν τὸ »Ὁ θερίζων μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ἡζωῶν αἰώνιον, ἵνα ὁ σπείρων ὁμοῦ χαίρῃ καὶ ὁ θερίζων« διὰ τὸ ἐν τοῖς ἐξῆς πλείονας λέγεσθαι τοὺς θεριστάς καὶ πλείονας τοὺς κεκο-
- 312 πιακότες, δηλοῦν ὅτι εἰς τὸ σπείραι. λέγεται γὰρ ὡς πρὸς πολλοὺς 5 θεριστάς τὸ »Ἐγὼ ἀπέστειλα ὑμᾶς θερίζειν, ὃ οὐχ ὑμεῖς κεκοπιᾶκατε«, καὶ ὡς πολλῶν ἐν τῷ σπόρῳ κεκμηκότων τὸ »Ἄλλοι κεκο-
- 313 πιακάσιν καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰσεληλύθατε«. ἴσον δὲ δύναται καθολικῶ τὸ »Ὁ θερίζων μισθὸν λαμβάνει« καὶ τὸ ἐξῆς τοιοῦτον· »πᾶς ὁ θερίζων μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς 10 ἡζωῶν αἰώνιον«, ἵνα πᾶς »ὁ σπείρων ὁμοῦ χαίρῃ καὶ πᾶς ὁ θερίζων«.
- 314 XLVIII. Ταῦτα δὲ οἱ μὲν τινες ἐτοιμῶς παραδέξονται, μὴ διστάζοντες περὶ τοῦ τὰ ἀποκεκρυμμένα ταῖς πάλαι γενεαῖς καὶ αὐτῷ Μωσεὶ καὶ τοῖς προφήταις πεφανερῶσθαι τοῖς ἀγίοις ἀποστόλοις κατὰ τὴν Χριστοῦ ἐπιδημίαν, φωτίσαντος αὐτοῖς τὸ φῶς τὸ τῆς 15 γνώσεως τῆς πάσης γραφῆς· ἕτεροι δὲ ὀκνήσουσιν προσέειπαι, μὴ τολμῶντες λέγειν τὸν τηλικούτον Μωσέα καὶ τοὺς προφήτας μὴ ἐφθακέναι ἔτι ὄντας ἐν τῷ τῶν ἀνθρώπων βίῳ ἐπὶ τὰ τοῖς ἀποστόλοις νενοημένα, καὶ τοῦτο ταῖς θείαις γραφαῖς ἐνεσπαρμένα ταῖς
- 315 ὑπ' αὐτῶν διακονηθείσαις. χρῆσονται δὲ οἱ πρότεροι τῷ »Πολλοὶ 20 προφῆται καὶ δίκαιοι ἐπεθύμησαν ἰδεῖν ἃ ὑμεῖς βλέπετε καὶ οὐκ εἶδον, καὶ ἀκοῦσαι (ἃ) ἀκούετε | καὶ οὐκ ἤκουσαν«, καὶ τῷ »Ἰδοὺ, 218v πλείων Σολομῶνος ᾤδε«, καὶ τῷ »Ἐτέρας γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἀγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ καὶ προφήταις, εἶναι τὰ ἔθνη συγκληρονομα καὶ 25 σύνσωμα καὶ συμμετοχα τῆς ἐπαγγελίας ἐν Χριστῷ«, καὶ τῷ ἐν τῷ 259R Δανιὴλ γεγραμμένῳ μετὰ τινα ὄρασιν, ὅτι »Ἀνέστην, καὶ οὐκ ἦν ὁ συνιῶν«, καὶ τῷ ἐν τῷ Ἡσαΐα »Εἰσὶν οἱ λόγοι τοῦ βιβλίου τούτου ὡς βιβλίον ἀνθρώπου ἐσφραγισμένον, ὃ ἐὰν δῶσιν αὐτὸ ἀνθρώπῳ μὴ ἐπισταμένῳ γράμματα λέγοντες· Ἀνάγνωθι, ἔρει· Οὐκ ἐπίσταμαι 30 γράμματα· καὶ δώσουσιν αὐτὸ ἀνθρώπῳ ἐπισταμένῳ γράμματα, καὶ
- 316 ἔρει· Οὐ δύναμαι ἀναγνῶναι, ἐσφραγίσται γάρ«. οἱ δὲ δεῦτεροι ταῦτα πάντα διαλύσονται τῷ »Σοφὸς νοήσει τὰ ἀπὸ τοῦ ἰδίου στόματος, ἐπὶ δὲ χεῖλεσιν φηρεῖ ἐπιγνωμοσύνην« λέγοντες Μωσέα καὶ ἕκαστον τῶν προφητῶν τὰ διακονηθέντα ὑπ' αὐτῶν νενοηκέναι, οὐχ ὥστε 35

1 Joh. 4, 36. — 6 Joh. 4, 38. — 7 Joh. 4, 38. — 9 Joh. 4, 36. — 11 Joh. 4, 36. — 15 Vgl. Hos. 10, 12. — 20 Matth. 13, 17. — 23 Matth. 12, 42. — Eph. 3, 5f. — 27 Dan. 8, 27. — 28 Jes. 29, 11f. — 33 Prov. 16, 23.

3 χαίρει | 22 (ἃ) + V | τῷ], τὸ M, τῷ V | 29 ἐσφραγισμένου, corr. V | δῶσιν] ε a. Ras., urspr. viell. εἰ | 31 δώσουσιν] ου a. Ras.

καὶ ἑτέροις παραδοῦναι καὶ ἀναπτύξαι τὰ μυστήρια· τοὺς μέντοι γε ἀποστόλους, ὡς ἐν καιρῷ ἀποκαλύψεως γενομένους, εἶπεν ἄν· »Στή-  
 5 »κετε καὶ κρατεῖτε τὰς παραδόσεις, ἃς ἐδιδάχθητε καὶ ἃ ἤκουσατε  
 »παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων, ταῦτα παράθου πιστοῖς ἀνθρώ-  
 10 »ποις, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται καὶ ἑτέρους διδάξαι, καὶ ὅτι εἰ ἐπεθύ-  
 μουν πολλοὶ προφητῆται καὶ δίκαιοι ἰδεῖν, ἃ ἔβλεπον οἱ ἀπόστολοι καὶ  
 ἃ ἤκουον λέγοντος τοῦ σωτῆρος, οὐ πάντως τὰ τῶν νομικῶν γραφῶν  
 καὶ προφητικῶν ἐπεθύμουν, ἀλλὰ τούτων μείζονα ἀπαγγελλόμενα  
 πρὸς τοῖς πνευματικοῖς τοῦ νόμου καὶ τοῖς ἀπορητοῖς τῶν προφη-  
 20 τῶν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος τοῖς ἀποστόλοις, ὅποια ἦν τὸ »Ἦκουσα ἄρρητα  
 24H »ῥήματα, ἃ οὐκ ἔξον ἀνθρώπων λαλήσαι« καὶ παραπλήσια τοῖς ὑπὸ  
 τοῦ παρακλήτου λεγομένοις.

Ἔτι δὲ καὶ <πρὸς> τούτοις τὸ ῥητὸν θεασόμεθα, οἷον εἶναι τὴν 31  
 αἰτίαν διηγεῖται τοῦ θερίζοντα μισθὸν λαμβάνειν καὶ συνάγειν καρ-  
 15 πὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον ὁ εὐαγγελιστὴς λέγων· »Ἴνα ὁ σπείρων ὁμοῦ  
 »χαίρῃ καὶ ὁ θερίζων«. εἰ δέ, ἵνα ὁ σπείρων ὁμοῦ χαίρῃ καὶ ὁ θερίζων. 318  
 (ὁ θερίζων) μισθὸν λαμβάνει καὶ συνάγει καρπὸν εἰς ζωὴν αἰώνιον.  
 τάχα ὁ σπείρων, κοιτωνῶν τῷ μισθῷ τοῦ θερίζοντος καὶ τῇ συνα-  
 γωγῇ τοῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον συναγομένου καρποῦ, ἅμα τῷ θερίζοντι  
 20 χαρήσεται. ἄλλος δέ τις ἔρει ὅλα τὰ νομικὰ καὶ τὰ προφητικά ἀκρι- 319  
 βῶς κατὰ τὴν πνευματικὴν ἐκδοχὴν νενοημένα Μωσεί καὶ τοῖς προφή-  
 ταις καὶ ὡς ἐχρῆν κεκαλυμένως καὶ ἐσκεπασμένως ἀναγεγραμμένα  
 τὰ ἐσπαρμένα εἶναι· ἐπεὶ δὲ »Λόγον σοφὸν ἐὰν ἀκούσῃ ἐπιστήμων,  
 »αἰνέσει αὐτὸν καὶ ἐπ' αὐτὸν προσθήσει, δηλον ὅτι οἱ ἀπόστολοι  
 25 σπέρμασιν ἀπορητοτέρων καὶ βαθυτέρων χρησάμενοι τοῖς ὑπὸ Μω-  
 σείως καὶ τῶν προφητῶν νενοημένοις, διαβεβήκασιν ἐπὶ τὸ εἰς πολ-  
 260R  
 219r λαπλασίονα φθάσαι τῆς ἀληθείας θεάματα, Ἰησοῦ ἐπαίρον|τος αὐτῶν  
 τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ φωτίζοντος αὐτῶν τὰς διανοίας, καὶ ἦν τὰ πολλα-  
 πλασίονα θερισμὸς τῶν πολλῶν χωρῶν· οὐχ ὡς ὑποδεέστεροι δὲ οἱ  
 30 προφητῆται καὶ Μωσῆς ἀρχῆθεν <οὐκ εἶδον> ὅσοι οἱ ἀπόστολοι κατὰ τὴν  
 Ἰησοῦ ἐπιδημίαν, ἀλλ' ὡς περιμέροντες τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου, ἐν  
 ᾧ ἐχρῆν μετὰ τοῦ ἐξαιρέτου τῆς Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπιδημίας καὶ ἐξαι-  
 ρετα παρὰ τὰ λελαλημένα πώποτε ἐν τῷ κόσμῳ ἢ γεγραμμένα ἀπο-

2 II Thess. 2, 15. — 3 II Tim. 2, 2. — 5 Vgl. Matth. 13, 17. — 10 II Kor. 12, 4. — 15 Joh. 4, 36. — 23 Sir. 21, 15 (18). — 27 Vgl. Joh. 4, 35. — 30 Vgl. Matth. 13, 17. — 31 Vgl. Gal. 4, 4.

9 ἀπερητοῖς (πε a. Ras.), corr. V | 13 <πρὸς> + Pr | οἷον εἶναι τὴν αἰτίαν] οἷον εἶναι τιναν, corr. Pr; ὅρον εἶναι τινα Br (nach Mitteilung an Koetschau) | 17 <ὁ θερίζων> + We | μισθὸν λαμβάνει a. Ras. | 24 προσθήσει] θη a. Ras. | 30 <οὐκ εἶδον> + V.

καλυφθῆναι ὑπὸ τοῦ οὐχ ἀρπαγμὸν ἠγησαμένου »τὸ εἶναι ἴσα θεῶ«, ἀλλ' ἑαυτὸν κενώσαντος καὶ »μορφὴν δούλου« εἰληφότος.

IV, 37. Ἐν γὰρ τούτῳ ὁ λόγος ἐστὶν ἀληθινὸς ὅτι ἄλλος ἐστὶν ὁ σπείρων καὶ ἄλλος ὁ θερίζων.

- 320 XLIX. (47) Εἶτε κατὰ τὸ ἀπὸ τῶν τεχνῶν καὶ τῶν ἐπιστημῶν 5  
 ληφθὲν παράδειγμα ἐκλαμβάνοιμεν τὰ κατὰ τὸν τόπον, σαφὲς πῶς  
 ἀληθινὸς λόγος ἐστὶν τὸ ἄλλον μὲν εἶναι τὸν σπείροντα ἄλλον δὲ  
 τὸν θερίζοντα· εἶτε κατὰ τὸ ἐσπαρκέναι μὲν Μωσέα καὶ τοὺς προφή-  
 τας, τεθεωρημέναι δὲ λευκῶν γενομένων τῶν χωρῶν τοὺς ἐπάραντας  
 τοὺς ὀφθαλμοὺς κατὰ τὰς ὑποθήκας τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ, ἵνα 10  
 θεάσονται τὰς χώρας πῶς ἦσαν λευκαὶ πρὸς θερισμὸν ἤδη, καὶ  
 321 οὕτω δῆλον πῶς ἄλλος ὁ σπείρων καὶ ἄλλος ὁ θερίζων. σκόπει δὲ  
 εἰ τὸ »ἄλλος« καὶ »ἄλλος« δυνατόν νοῆσαι διὰ τὸ ἐκείνους μὲν ἐπὶ  
 τοιαῦδε βίου ἀγωγῇ δικαιοῦσθαι, τούτους δὲ ἐπὶ ἑτέρῃ παρ' ἐκείνην,  
 ὥστε εἰπεῖν ἄλλον μὲν τὸν νομικόν, ἄλλον δὲ τὸν εὐαγγελικόν. πλὴν 242H  
 ἅμα χαίρουσιν ἐνὸς τέλους ἀπὸ ἐνὸς θεοῦ διὰ ἐνὸς Χριστοῦ ἐν ἐνὶ  
 ἀγίῳ πνεύματι ἀμφοτέροις ἀποκειμένον.
- 322 (48) Ὁ δ' Ἡρακλέων τὸ »Ἰνα ὁ σπείρων ὁμοῦ χαίρη καὶ  
 »ὁ θερίζων« οὕτω διηγήσατο· χαίρει μὲν γὰρ, φησὶν, ὁ σπεί-  
 ρων ὅτι σπείρει, καὶ ὅτι ἤδη τινὰ τῶν σπερμάτων αὐτοῦ 20  
 συνάγεται ἐλπίδα ἔχων τὴν αὐτὴν καὶ περὶ τῶν λοιπῶν·  
 ὁ δὲ θερίζων ὁμοίως ὅτι καὶ θερίζει· ἀλλ' ὁ μὲν πρῶτος  
 323 ἤρξατο σπείρων, ὁ <δὲ> ὕστερος θερίζων. οὐ γὰρ ἐν  
 τῷ αὐτῷ ἐδύναντο ἀμφοτέροι ἀρξασθαι· ἔδει γὰρ πρῶ-  
 τον σπαρθῆναι, εἴθ' ὕστερον θερισθῆναι. πανσαμένον μὲν 25  
 τοι γὰρ τοῦ σπείροντος σπείρειν, ἔτι θερίζει ὁ θερίζων·  
 ἐπὶ μέντοι τοῦ παρόντος ἀμφοτέροι τὸ ἴδιον ἔργον ἐνεργ-  
 οῦντες ὁμοῦ χαίρουσιν κοινὴν χαρὰν τὴν τῶν σπερμά-  
 324 των τελειότητα ἠγούμενοι. ἔτι δὲ καὶ εἰς τὸ »Ἐν τούτῳ  
 »ἐστὶν ὁ λόγος ἀληθινὸς ὅτι ἄλλος ἐστὶν ὁ σπείρων καὶ 261R  
 ἄλλος ὁ θερίζων« φησὶν· ὁ μὲν γὰρ ὑπὲρ τὸν τόπον υἱὸς  
 ἀνθρώπου σπείρει· ὁ δὲ σωτὴρ, ὢν καὶ αὐτὸς υἱὸς ἀν-  
 θρώπου, θερίζει καὶ θεριστὰς πέμπει τοὺς διὰ τῶν  
 μαθητῶν νοουμένους ἀγγέλους ἕκαστον ἐπὶ τὴν ἑαυτοῦ

1 Vgl. Phil. 2, 6f. — 5 Vgl. S. 272, 19ff. — 7 Vgl. Joh. 4, 37. — 9 Vgl. Joh. 4, 35. — 11 Vgl. Joh. 4, 35. — 12 Vgl. Joh. 4, 37. — 16 Vgl. Joh. 4, 36. — 18 Joh. 4, 36. — 29 Joh. 4, 37. — 31 Vgl. Matth. 13, 37f.

1 ἀπὸ | 22 ἴτι | τι, corr. Br | θερίσει, corr. Br | 23 δὲ ὕστερος] δεύτερος, nach Z. 25 corr. We | 32 υἱὸς] υἱόν, corr. Ferrarius.

ψυχὴν. οὐδὲ πᾶν δὲ σαφῶς ἐξέθετο τοὺς δύο υἱοὺς τοῦ ἀνθρώπου τίνες εἰσὶν, ὧν ὁ εἷς σπείρει καὶ ὁ εἷς θερίζει.

IV, 38. Ἐγὼ ἀπέστειλα ὑμᾶς θερίζειν, ὃ οὐχ ὑμεῖς κεκοπιύκατε· ἄλλοι κεκοπιύκασιν καὶ ὑμεῖς εἰς τὸν κόπον αὐτῶν  
5 εἰσεληλύθατε.

L. (49) Οὐ χαλεπὸν ἐκ τῶν προειρημένων θεωρῆσαι πῶς ἀπέ- 325  
στειλεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς μαθητὰς θερίζειν τοῦτο, εἰς ὃ οὐκ αὐτοὶ κε-  
219<sup>v</sup> κοπιύκασιν, ἀλλ' οἱ πρὸ | αὐτῶν· καμόντος γὰρ Μωσέως καὶ τῶν  
προφητῶν. ἵνα χωρήσει θυνηθῶσιν νοῆσαι τὰ μυστήρια, ὧν τὰ ἴγρη  
10 ἐν τοῖς γράμμασιν ἑαυτῶν ἡμῖν καταλελοίπασιν. εἰς τὸν Μωσέως  
καὶ τῶν προφητῶν κόπον οἱ ἀπόστολοι εἰσεληλύθασιν, Ἰησοῦ μυσ-  
σταγωγούντος θερίζοντες καὶ συνάγοντες εἰς τὰς ἀποθήκας τῆς  
ψυχῆς ἑαυτῶν τὸν ἐν ἐκείνοις νοῦν. καὶ αἶι δὲ ὁ λόγος τοῖς μαθη- 326  
τευομένοις γνησίως ποιεῖ τοὺς τῶν προτέρων καμᾶτους σαφαστέ-  
15 ρους, χωρὶς τοῦ ὁμοίου τοῖς σπείρασιν κόπον. εἰς ὅλα δὲ τὰ περὶ  
τῶν ἐπὶ ἄλλων (σπειρομένων καὶ ἐπ' ἄλλων) θεριζομένων καὶ τοῦτο  
ἐπισκοπητέον, μήποτε ἀγγέλων ἐπὶ τῆς σπορᾶς τῶν ἀνθρώπων τε-  
ταγμένων οἱ συνεργοὶ τῆς τελειώσεως τῶν ἐσπαρμένων ἀπόστολοι  
εἰς τὸν ἑτέρων κάματος εἰσέρχονται θερίζοντες καὶ καρποὺς ἐν τοῖς  
20 ὠφελιμένοις εὐρίσκοντες. οὐδέντινα ἢ Ἰησοῦ ἐπιδημία ἐτοιμοὺς πρὸς  
θερισμὸν καὶ πρὸ τῆς ἐλπίζομένης τετραμήνου πεποίηκεν. ἐὰν δὲ 327  
ταῦθ' αὐτῶς ἔγῃ. θεωρῆσαι ἄξιον εἰ καματηρὰ ἐστὶν ἢ τῶν ἀγγέλων  
243<sup>H</sup> πρὸς τὸ ἐνσπείρεσθαι ψυχὰς σώμασιν λειτουργίᾳ. δύο τινὰ συναγόν-  
των τῇ φύσει ἐναντία εἰς κῶσιν μίαν, καὶ ἐν καιρῷ τῷ τεταγμένῳ  
25 ἀρχομένων τε τὴν περὶ ἐκείνου ποιεῖν οἰζορομίαν καὶ εἰς τελευτῶ-  
ρησιν προαγόντων τὸν προπεπλασμένον. ἀλλ' ἔρει τις τούτοις ἐναν- 328  
τίον εἶναι τὸ αὐτὸν λέγεσθαι πλάσσειν τὸν θεὸν ἐν τε τῷ »Αἱ χεῖρές  
»σου ἐποίησάν με καὶ ἐπλάσάν με« καὶ ἐν τῷ »Πρὸ τοῦ με πλάσαι  
»σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε, καὶ πρὸ τοῦ σε ἐξελεθεῖν ἐκ μήτρας  
262<sup>R</sup> »ἡγίακά σε«. πρὸς τοῦτο λεκτέον, ὅτι ὡσπερ ὁ νόμος διετάγη δι' 329  
ἀγγέλων, (καὶ ὁ δι' ἀγγέλων) λαληθεὶς λόγος ἐγένετο βεβίαιος. δῆλον  
δ' ὅτι ἐπὶ θεοῦ λαληθεὶς. οὕτως ἐνδέχεται καὶ διὰ τῶν τεταγμένων  
ἐπὶ τῆς γενέσεως ἀγγέλων θεὸν πλάττειν ἐν κοιλίᾳ λέγειν. οὐκ οἶδα 330

12 Vgl. Matth. 13, 30. — 20 Vgl. Joh. 4, 35. — 27 Ps. 118, 73. — 28 Jer. 1, 5. — 30 Vgl. Gal. 3, 19. — 31 Vgl. Hebr. 2, 2.

4 αὐτὸν (wie 69) | 9 νοῆσει? We | 11 κόπον | 16 τῶν] τοῦ, corr. Ausgg. | (σπειρομένων καὶ ἐπ' ἄλλων) + We | 19 θερίζοντος, corr. V | 22 ἔχει | 24 ἐναντίων, corr. Br | 28 με πλάσαι] μεταπλάσαι. corr. V | 30 über τοῦτο von 1. Hd. το | 31 καὶ ὁ δι' ἀγγέλων) + Br | 33 ἐπὶ] εἴη, corr. V | λέγεσθαι? vgl. Z. 27 We.

- δὲ εἰ χώραν ἔχει εἰς τὸ ἠπορημένον καὶ τοιοῦτόν τι λέγειν, ὅτι οἱ εἰπόντες »Αἱ χεῖρές σου ἐποίησάν με καὶ ἔπλασάν με· Ἰωβ καὶ Λαβιδ μερίδος ὄντες θεοῦ ἐπλάσθησαν, καὶ ὁ Ἰερεμίας ἀκούων »Πρὸ τοῦ ἡμε πλάσαι σε ἐν κοιλίᾳ ἐπίσταμαί σε· ὡς τῆς μερίδος ἐσόμενος τοῦ θεοῦ ἐπλάσται ὑπ' αὐτοῦ· οἱ δὲ τῆς ἐτέρων μερίδος ὄντες ὑπὸ 5
- 331 τῶν λαχόντων αὐτοὺς πλάττονται. καὶ περιοριότερόν γε οὗτος ὁ λόγος ἐκλήψεται τὸ »Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν ἡμετέραν« τοῦτο λέγοντος τοῦ θεοῦ περὶ πάντων ἀνθρώπων καὶ προκαταρχομένου τοῦ ἔργου, ὅπερ ἔργον ὑστερον καὶ ὑπὸ τῶν λοιπῶν, πρὸς οὓς ὁ λόγος, κατὰ τὴν οἰκίαν μερίδα γίνεται, τούτοις 10 λέγοντος τοῦ θεοῦ »Ποιήσωμεν ἄνθρωπον· οἷς καὶ φησὶ ἐπὶ τῆς τῶν διαλέκτων συγχύσεως· »Δεῦτε καὶ καταβάντες συγχέωμεν ἐκεῖ
- 332 »αὐτῶν τὴν γλῶσσαν«. ταῦτα δὲ οὐκ ἀποφαινόμενοι λέγομεν· πολλῆς γὰρ βασάνου τὰ τηλικαῦτα χρῆζει, ἵν' εὐρεθῆ ἰότερον οὕτως ἔχει ἢ ἐτέρως. οὐ καταφρονητέον δὲ καὶ τῆς τοιαύτης | ἐκδοχῆς· 220r
- 333 »Ἰακώβ, σχοίνισμα κληρονομίας αὐτοῦ Ἰσραήλ«. εἰ δὲ μερίς ἐστὶν πάντως ἕκαστός τις, διασπείραντος τοῦ θεοῦ τοὺς Ἀδὰμ υἱούς, 20 ἕκαστος μὲν τῶν ἀγγέλων κἀκεῖ περὶ τὴν ἰδίαν μερίδα. οἰκονομῶν τὰ κατ' αὐτήν· ἐν δὲ τῇ τοῦ σωτῆρος ἐπιδημίᾳ λαμβάνονται αἰχμηλωτιζόμενοι εἰς τὴν ὑπακοὴν τοῦ χριστοῦ ἀπὸ τῆς πάντων μερίδος διὰ τῶν ὑψηροτέρων τῶν εὐαγγελίων ἀποστόλων καὶ εὐαγγελιστῶν καὶ διδασκάλων ὑπὸ τοῦ χριστοῦ καὶ προσάγονται εἰς τὸ γενέσθαι 25
- 334 τὰ ἔθνη κληρονομίαν τοῦ χριστοῦ. μήποτε οὐκ δύναται διὰ τοῦτο 244H λέγεσθαι τοῖς ἀποστόλοις μετ' ὀλίγον ἀκουσομένοις· »Πορεύεσθε, μαθητεύσατε πάντα τὰ ἔθνη« τὸ »Ἄλλοι κεκοπιάκασιν καὶ ὑμεῖς 263R
- 335 »εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰσεληλύθατε«. εἰ δὲ ἅγιοι ἄγγελοι εἰσὶν οἱ τὰς λοιπὰς μερίδας παρὰ τὴν ἐκλεκτὴν εἰληχότες καὶ ἐπὶ τῆς δια- 30 σπορᾶς τῶν ψυχῶν τεταγμένοι, οὐδὲν ἐστὶν ἄτοπον τὸν σπείροντα ὁμοῦ χαίρειν καὶ τὸν θερίζοντα μετὰ τὸν θερισμόν.
- 336 Ὁ δ' Ἡρακλέων φησὶν ὅτι οὐ δι' αὐτῶν οὐδὲ ἀπ' αὐτῶν ἐσπάρη ταῦτα τὰ σπέρματα (φησὶ δὲ τῶν ἀποστόλων)· οἱ

2 Vgl. Ps. 118, 73; Hiob 12, 10. — 3 Vgl. Ps. 118, 57. — Jer. 1, 5. — 7 Gen. 1, 26. — 11 Gen. 1, 26. — 12 Gen. 11, 7. — 16 Deut. 32, 8f. — 22 Vgl. II Kor. 10, 5. — 24 Vgl. Eph. 4, 11. — 27 Matth. 28, 19. — 28 Joh. 4, 38. — 31 Vgl. Joh. 4, 36.

5 τῆς] τῶν, corr. We | μερίδες, corr. We | 6 οὕτως | 7 ἐκλήψεται (ἡμπετα a. Ras.) | 17 υἱοῖς | 20 [τινος — υἱοῦς a. Ras. | τοῦς] τοῦ M, τοῦς τοῦ V | 21 ἰδῆαν, corr. V | 33 οὐ δι' οὐδὲ, corr. V.

δὲ κεκοπιακότες εἰδὼν οἱ τῆς οἰκονομίας ἄγγελοι, δι' ὧν ὡς μεσιτῶν ἐσπάρη καὶ ἀνετράφη. εἰς δὲ τὸ «Υμεῖς »εἰς τὸν κόπον αὐτῶν εἰσεληλύθατε» ταῦτα ἐξέθετο· οὐ γὰρ ὁ αὐτὸς κόπος σπειρόντων καὶ θερίζόντων· οἱ μὲν γὰρ ἐν κρούει καὶ κόπῳ τὴν γῆν σκάπτουντες σπείρουσιν καὶ δι' ὅλου χειμῶνος τημελοῦσιν σβάλλοντες καὶ τὰς ὕλας ἐκλέγοντες· οἱ δὲ εἰς ἔτοιμον καρπὸν εἰσελθόντες θέρους εὐφροαινόμενοι θερίζουσιν. ἐξίσται δὲ συγκοινωνοὶ 337 τὰ τε ὑφ' ἡμῶν εἰρημένα τῷ ἐντυγχάνοντι καὶ τὰ ὑπὸ τοῦ Ἡρακλέωνος ὄραν, ὅποια τῶν διηγήσεων ἐπιτετεῦχθαι δύναται.

**IV, 39.** Ἐκ δὲ τῆς πόλεως ἐκείνης πολλοὶ ἐπίστευσαν τῶν Σαμαρειτῶν, διὰ τὸν λόγον τῆς γυναικὸς μαρτυρούσης ὅτι Εἰπέν μοι πάντα ὅσα ἐποίησα.

LI. (50) Τῆς Σαμαρείτιδος καταλιπούσης τὴν ὕδριαν καὶ ἀπελη- 338 λυθῆναι εἰς τὴν πόλιν ὑπὲρ τοῦ εὐαγγελίσασθαι τὰ περὶ τοῦ σω- τῆρος, καὶ τῶν πιστεούντων τῷ λόγῳ τῆς γυναικὸς ἐρχομένων πρὸς τὸν κύριον, ἐν τῷ μεταξὺ ὁ σωτὴρ τοῖς μαθηταῖς συντυγχάνων πεποιήται τοὺς προειρημένους λόγους, ἐρωτῶντων τῶν μαθητῶν, ὅπως φάγη. μετὰ δὲ τὸ λεχθῆναι πρὸς τοὺς μαθητὰς τὰ κατὰ δύ- 339 ραμιν ἐξητασμένα. ἐπαλαμβάνει ἡ γραφή τὰ περὶ τῶν ἐληλυθόντων ἐκ τῆς πόλεως πρὸς αὐτὸν καὶ πιστευσάντων διὰ τὴν μαρτυρίαν τῆς γυναικὸς λεγούσης ὅτι «Εἰπέν μοι πάντα ὅσα ἐποίησα». εἰ δὲ 340 κρατοῦμεν τῶν ἀνωτέρω εἰρημένων περὶ τῆς Σαμαρείας καὶ τῆς Σαμαρείτιδος καὶ τῆς τοῦ Ἰακώβ πηγῆς, οὐ χαλεπὸν ἰδεῖν τίνα τρόπον 25 ἐπιτυγχόντες λόγον ἕνωσιν οἱ προκατειλημμένοι ἐν ἑτεροδιδασκαλίαις 220<sup>v</sup> καταλείπουσιν τὴν οἰκονομίαν τῶν δογμάτων πόλιν, καὶ ἐξεληθόντες αὐτὴν ὑμεινόντως πιστεύουσιν μᾶς τινος παρὰ τῆ τοῦ Ἰακώβ πηγῆ προ- τέρας κερωρηκίας τὴν σωτήριον διδασκαλίαν, καὶ καταλιπούσης τὴν προειρημένην ὕδριαν ὑπὲρ τοῦ καὶ ἑτέρου ἐπὶ τὸ ὁμοίως ὠφελι- 30 θῆναι προκαλέσασθαι.

Ὁ δ' Ἡρακλέων τὸ μὲν »Ἐκ τῆς πόλεως« ἀντὶ τοῦ 341  
245H »ἐκ τοῦ κόσμου« ἐξείληφεν· τὸ δὲ »Διὰ τὸν λόγον τῆς γυ-  
264R »ναικὸς« τουτέστιν διὰ τῆς πνευματικῆς ἐκκλησίας· καὶ

1 Vgl. Gal. 3, 19. — 8 Vgl. Ps. 125, 5. — 14 Vgl. Joh. 4, 28. — 18 Vgl. Joh. 4, 31. — 20 Vgl. c. 33 ff. — 23 Die Erörterung stand nach S. 227, 1 ff. in t. XII. — 27 Vgl. Joh. 4, 39. — 28 Vgl. Joh. 4, 28.

7 καρπὸν] κῆπον? | 9 τὰ τε] ταδε, corr. We | 12 εἰπέ[ν μοι] a. Ras. | 14 καταλει- ποίσης | 23 ἀνωτερον | 26 nach τῶν ist wohl (ψευδῶν) zu erg. | 31 τὸ] τοῖς, corr. Br.

ἐπισημαίνεται γε τὸ »Πολλοὶ« ὡς πολλῶν ὄντων ψυχικῶν τὴν δὲ μίαν λέγει τὴν ἄφθαρτον τῆς ἐκλογῆς φύσιν καὶ μονοειδῆ καὶ ἐνικὴν. ἔστημεν δὲ ἐν τοῖς ἀνωτέρω, ὡς οἶόν τε ἦν, πρὸς ταῦτα.

**IV, 40f.** Ὡς οὖν ἦλθον πρὸς αὐτὸν οἱ Σαμαρεῖται, ἰσώτων 5 αὐτὸν μεῖναι παρ' αὐτοῖς. καὶ ἔμεινεν ἐκεῖ δύο ἡμέρας. καὶ πολλῶ πλείους ἐπίστευσαν διὰ τὸν λόγον αὐτοῦ.

- 342 LΠ (51). Οὐκ ἀπιθάνως τις συγκρούσει τὸ »Εἰς ὁδὸν ἐθνῶν μὴ ἀπέλθῃτε, καὶ εἰς πόλιν Σαμαρειτῶν μὴ εἰσελθῃτε« τῷ ῥητῷ τούτῳ. ἐρωτηθεὶς γὰρ ὁ σωτὴρ μεῖναι παρὰ τοῖς Σαμαρείταις »ἔμεινεν ἐκεῖ 10 »δύο ἡμέρας«, ὁ εἰπὼν· »Εἰς πόλιν Σαμαρειτῶν μὴ εἰσελθῃτε«.
- 343 δῆλον οὖν ὅτι καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ συνεισεληλύθεισαν αὐτῷ. λεγτέον δὲ πρὸς τοῦτο ὅτι τὸ μὲν εἰς ὁδὸν ἐθνῶν ἀπελθεῖν ἔστιν ἀναλαβεῖν τι δόγμα ἐθνικὸν ἀλλότριον τοῦ »Ἰσραὴλ τοῦ θεοῦ«, καὶ ὁδεῦσαι κατ' αὐτό· τὸ δ' εἰς πόλιν εἰσελθεῖν Σαμαρειτῶν τὸ ἐν τινι 15 γενέσθαι ψευδονύμφος γνώσει τῶν λεγόντων νομιμοῖς ἢ προσηγορικοῖς
- 344 ἢ εὐαγγελικοῖς ἢ ἀποστολικοῖς προσέχειν λόγοις. ἔξεστιν δὲ καταλιπόντων (τῶν) Σαμαρειτῶν τὴν ἰδίαν πόλιν καὶ ἐλθόντων πρὸς τὸν Ἰησοῦν παρὰ τὴν τοῦ Ἰακώβ πηγὴν ἀποδεξάμενον τὴν προαίρεσιν τῶν πιστευσάντων τὸν Ἰησοῦν μεῖναι παρὰ τοῖς ἐρωτήσασιν. 20
- 345 οἶμα δ' ὅτι παρατετηρημένως ὁ Ἰωάννης οὐ πεποίηκεν τὸ »ἰσώτων αὐτὸν« οἱ Σαμαρεῖται εἰσελθεῖν εἰς τὴν Σαμαρείαν, ἢ εἰσελθεῖν εἰς τὴν πόλιν, ἀλλὰ »μεῖναι παρ' αὐτοῖς«. οὐ γὰρ ταῦτόν ἐστιν τὸ »μεῖναι παρὰ τῷ πιστεύοντι« καὶ τὸ »εἰσελθεῖν εἰς τὴν πόλιν αὐτοῦ«. καὶ τῷ ἐξῆς δὲ οὐ φησὶ· καὶ ἔμεινεν ἐν τῇ πόλει ἐκείνῃ δύο ἡμέρας, 25 ἢ ἔμεινεν ἐν τῇ Σαμαρείᾳ, ἀλλ' »ἔμεινεν ἐκεῖ«, τουτέστιν παρὰ
- 346 τοῖς ἐρωτήσασιν. μένει γὰρ Ἰησοῦς παρὰ τοῖς ἐρωτήσασιν καὶ μάλιστα ὅτε οἱ ἐρωτῶντες αὐτὸν ἐξέρχονται τῆς πόλεως αὐτῶν καὶ ἔρχονται πρὸς τὸν Ἰησοῦν, οἷον ἐμιμησάμενοι τὸν Ἀβραὰμ πεισθέντα τῷ εἰπόντι θεῷ· »Ἐξελθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου, 30
- 347 καὶ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς σου«. δύο δὲ ἡμέρας μένει παρὰ τοῖς ἐρωτήσασιν αὐτόν· οὐδέπω γὰρ ἐχώρουν καὶ τὴν τρίτην αὐτοῦ ἡμέραν, ἐπεὶ οὐχ οἶοί τε ἦσαν χωρῆσαι τι τεράστιον, ὅποιον οἱ ἐν Κανᾷ

8 Matth. 10, 5. — 10 Vgl. Joh. 4, 40. — 11 Matth. 10, 5. — 14 Vgl. Gal. 6, 16. — 16 Vgl. 1 Tim. 6, 20. — 18 Vgl. Joh. 4, 30. — 20 Vgl. Luk. 24, 29. — 23 Joh. 4, 40. — 26 Joh. 4, 40. — 30 Gen. 12, 1. — 31 Joh. 4, 40. — 33 Vgl. Joh. 2, 1.

4 οἰονται | 8 συγκρού(ειν φή)σει? We | 13 εἴσοδος | 18 (τῶν) + V | 25 τῷ | τὸ, corr. Pr καὶ (κατὰ) τὸ? We.



221r τῆς Γαλιλαίας τῇ ἡμέρᾳ τῇ τρίτῃ συνδιατροῦντες τῷ Ἰησοῦ ἐν τῷ  
 265R γάμῳ. ἡ μὲν οὖν ἐρχή τῶν ἀπὸ τῆς Σαμαρείας πιστερόντων πολλῶν 348  
 ἦν ὁ λόγος τῆς γυναικὸς μαρτυρούσης ὅτι «εἶπέν μοι πάντα ἃ  
 «ἐποίησα»· ἡ δὲ ἀνέηκε καὶ ὁ πλῆθος τῶν πολλῶν πλείονων  
 246H πιστερόντων οὐκέτι διὰ τὸν λόγον τῆς γυναικὸς ἀλλὰ διὰ τὸν λόγον  
 αὐτὸν. οὐ γὰρ ὁμοίως αὐτὸς ἀφ' ἑαυτοῦ θεωρεῖται ὁ λόγος, φωτίζων  
 τὸν χωροῦντα, καὶ ὅτε δι' ἑτέρου λεγόμενος μαρτυρεῖται.

Ὁ δὲ Ἡσακλέων εἰς τοὺς τόπους ταῦτά φησιν »παρ' 349  
 »αὐτοῖς« ἔμεινεν καὶ οὐκ »ἐν αὐτοῖς« καὶ δύο ἡμέρας,  
 10 ἦτοι τὸν ἐνεστῶτα αἰῶνα καὶ τὸν μέλλοντα τὸν ἐν  
 γάμῳ, ἢ τὸν πρὸ τοῦ πάθους αὐτοῦ χρόνον καὶ τὸν  
 μετὰ τὸ πάθος, ὃν παρ' αὐτοῖς ποιήσας πολλῶν πλείονας  
 διὰ τοῦ ἰδίου λόγου ἐπιστρέψας εἰς πίστιν ἐχωρίσθη  
 ἀπ' αὐτῶν. λεπτέον δὲ πρὸς τὴν δοκοῦσαν αὐτοῦ παρατήρησιν, 350  
 15 ὅτι »Παρ' αὐτοῖς« καὶ οὐκ »ἐν αὐτοῖς« γέγραπται, ὅτι ὁμοίον  
 τῷ »παρ' αὐτοῖς« ἐστὶν τὸ »Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας  
 »τὰς ἡμέρας« οὐ γὰρ εἶπεν· »ἐν ὑμῖν εἰμι«. ἔτι δὲ λέγων τὰς 351  
 δύο ἡμέρας ἦτοι τοῦτον τὸν αἰῶνα εἶναι καὶ τὸν μέλ-  
 λοντα, ἢ τὸν πρὸ τοῦ πάθους καὶ μετὰ τὸ πάθος, οὔτε  
 20 τοὺς ἐπερχομένους αἰῶνας μετὰ τὸν μέλλοντα νενόηκεν, περὶ  
 ὧν φησιν ὁ ἀπόστολος· »Ἴνα ἐνδείξηται ἐν τοῖς αἰῶσιν τοῖς  
 »ἐπερχομένοις« οὔτε ὄρα, ὅτι οὐ μόνον πρὸ τοῦ πάθους καὶ  
 μετὰ τὸ πάθος σύνεστιν τοῖς ἐρχομένοις πρὸς αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς  
 καὶ μετὰ τοῦτο χωρίζεται· ἀεὶ γὰρ μετὰ τῶν μαθητῶν ἐστὶν  
 25 μηδεπώποτε καταλείπων αὐτούς, ὥστε καὶ λέγειν αὐτούς· »Ζῶ  
 »δὲ οὐκέτι ἐγώ, ζῆ δὲ ἐν ἐμοὶ Χριστός«.

IV, 42. Τῇ δὲ γυναικὶ ἔλεγον· Οὐκέτι διὰ τὴν λαλίαν σου  
 πιστεύομεν· αὐτοὶ γὰρ ἀκηκόαμεν, καὶ οἶδαμεν, ὅτι ἀληθῶς  
 οὗτός ἐστιν ὁ σωτὴρ τοῦ κόσμου·

30 LIII. (52) Ἀροῦνται τὴν διὰ τὴν λαλίαν τῆς γυναικὸς πίστιν, 352  
 κρεῖττον ἐκείνης εὐρόντες τὸ ἀκηκόεσθαι αὐτοῦ τοῦ σωτῆρος, ὥστε  
 καὶ εἶδέναι »ὅτι ἀληθῶς οὗτός ἐστιν ὁ σωτὴρ τοῦ κόσμου«. καὶ  
 βέλτιον γέ ἐστιν αὐτόπτην γενέσθαι τοῦ λόγου καὶ χωρὶς ὀργάνων  
 διδάσκοντος ἀκούειν αὐτοῦ καὶ φαντασιῶντος οὐ διὰ τῶν διδασκόν-

2 Vgl. Joh. 4, 39. — 4 Vgl. Joh. 4, 42. — 8 Joh. 4, 40. — 16 Matth. 28, 20.  
 — 21 Eph. 2, 7. — 25 Gal. 2, 20. — 32 Joh. 4, 42. — 33 Vgl. Luk. 1, 2.

2 ἦν πολλῶν, corr. Hu | 3 ἃ s. zu S. 252, 21 | 4 <ὁ> + V | πολλῶν | 6 αὐτόν]  
 αὐτοῦ, corr. We | 7 καὶ] η, corr. V | 12 ὅν] ὁ, corr. V | 20 μέλλον, corr. V.

των τὸ ἡγεμονικὸν ἐνρίσκον τρανότηα τούς τῆς ἀληθείας τύπους,  
 ἤπερ μὴ ὀρώντα αὐτὸν μηδὲ ἀπὸ τῆς δυνάμεως φωτιζόμενον αὐτοῦ  
 διὰ διακόρων τῶν ἑωρακότων αὐτὸν ἀκούειν τὸν περὶ αὐτοῦ λόγον.  
 353 εὐήχαρον γὰρ τὸ αὐτὸ τῷ ἑωρακότι γινόμενον περὶ τὸ ἡγεμονικὸν  
 πάθος παθεῖν τὸν ἀπὸ τοῦ ἑωρακότος καὶ ἀπαγγέλλοντος αὐτὸν δ  
 διδασκόμενον· καὶ κρεῖττον γε διὰ εἶδους περιπατεῖν ἢ διὰ πίστεως. 266R  
 354 διὰ τοῦτο οἱ μὲν οἰοῦναι διὰ εἶδους περιπατοῦντες ἐν τοῖς προηγου-  
 μένοις λέγοντο ἂν εἶναι χαρίσμασιν »λόγω σοφίας« διὰ τοῦ πνεύ-  
 ματος τοῦ θεοῦ καὶ »λόγω γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα· οἱ δὲ  
 διὰ πίστεως, εἰ καὶ χάρισμά ἐστιν ἡ πίστις κατὰ τὸ »Ἄλλω δὲ πίστις 247H  
 355 »ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι«, τῇ τάξει τῶν προτέρων εἶναι ὕστεροι. | ἐξε- 221V  
 ταστέον δὲ πότε καὶ πῶς λέγει Παῦλος· »Διὰ πίστεως γὰρ περιπα-  
 »τοῦμεν, οὐ διὰ εἶδους«. πῶς γάρ, ὡς οἱ πολλοὶ νοοῦσιν, διὰ πίστεως  
 καὶ οὐ διὰ εἶδους περιπατεῖ ὁ ἐμβριθέστατος λέγων· »Οὐκ εἰμὶ ἐλεύ-  
 »θερος; οὐκ εἰμὶ ἀπόστολος; οὐχὶ Ἰησοῦν τὸν κύριον ἡμῶν ἑώρακα; 15  
 356 »οὐ τὸ ἔργον μου ὑμεῖς ἐστὲ ἐν κυρίῳ;« ἴδωμεν οὖν τὸ ἡγόνον πῶς  
 δεῖ ἐκλαβεῖν τὸ »διὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν οὐ διὰ εἶδους« ἀνα-  
 λαβόντες αὐτὸ ἀπὸ τῶν ἀνωτέρω οὕτως ἐχόντων· »Ὁ δὲ κατεργασά-  
 »μενος ἡμᾶς εἰς αὐτὸ τοῦτο θεός, ὁ δούς ἡμῖν τὸν ἀρραβῶνα τοῦ  
 357 »πνεύματος. θαρροῦντες οὖν πάντοτε καὶ εἰδότες ὅτι ἐνδημοῦντες 20  
 »ἐν τῷ σώματι ἐκδημοῦμεν ἀπὸ τοῦ κυρίου· διὰ πίστεως γὰρ περι-  
 »πατοῦμεν οὐ διὰ εἶδους« (δηλον δ' ὅτι ἐνδημοῦντες ἐν τῷ σώματι,  
 ὅτε ἐκδημοῦμεν ἀπὸ τοῦ κυρίου) θαρροῦντες »μᾶλλον εὐδοκοῦμεν  
 358 »ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος καὶ ἐνδημῆσαι πρὸς τὸν κύριον«. τούτων  
 οὕτως εἰρημένων εἰς τὸ νοῆσαι τί τὸ ἐνδημῆσαι τῷ σώματι καὶ ἐκδη- 25  
 μῆσαι ἀπὸ τοῦ κυρίου, τί τε τὸ ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος καὶ ἐνδη-  
 μῆσαι πρὸς τὸν κύριον, ἐαντῶν πυνθώμεθα τί περὶ τοῦ ἀποστόλου  
 ἐροῦμεν· πότερον ὅτι ἐνδημῶν τῷ σώματι ἐξεδήμει ἀπὸ τοῦ κυρίου,  
 359 ἢ ὅτι ἐκδημῶν τοῦ σώματος ἐνεδήμει τῷ κυρίῳ. ἀλλὰ σαφέως, ἐπεὶ  
 »οἱ ἐν σαρκὶ ὄντες θεῷ ἀρέσαι οὐ δύνανται, οἱ δὲ ἅγιοι οὐκ εἰσὶν 30  
 ἐν σαρκὶ »ἀλλ' ἐν πνεύματι, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν αὐτοῖς«,  
 Παῦλος οὐκ ἦν ἐν σαρκὶ οὐδὲ ἐν σώματι· ἀληθεύει γὰρ λέγων· »Δοκῶ  
 »δὲ καὶ γὰρ πνεῦμα θεοῦ ἔχειν« οὐκ ἐνδημῶν δὴ τῇ σαρκὶ καὶ σώματι.  
 τοῦ ἐνδημοῦντος τῷ σώματι διὰ πίστεως περιπατοῦντος οὐ διὰ

6 Vgl. II Kor. 5, 7. — 8 Vgl. I Kor. 12, 8. — 10 I Kor. 12, 9. — 12 II Kor. 5, 7. — 14 I Kor. 9, 1. — 17 II Kor. 5, 7. — 18 II Kor. 5, 5f. — 23 II Kor. 5, 8. — 30 Vgl. Röm. 8, 8f. — 32 I Kor. 7, 40. — 34 Vgl. II Kor. 5, 6f.

1 τρανότηα] τρανότηα, corr. Pr | 13 ὡς οἱ] ὡσε, corr. Pr | 18 ἐχόντων] ἔχειν, corr. We | 23 θαρροῦντες mit 8. 17. Tert. | μᾶλλον εὐδοκοῦμεν] Stellung singular; sonst εὐδοκοῦμεν μᾶλλον | 24. 26 ἐκδημῆσαι] ἐκδημῆσαι, corr. V | 33 δὴ] δε, corr. V.

εἶδον· καὶ ὅρα εἰ δύναται τῆς ἀποστολικῆς ἀκριβείας εἶναι τὸ μὴ 360  
ταῦτὸν φάσκειν »ἐν σαρκὶ εἶναι« καὶ »ἐνδημεῖν σωματικῶς· οἱ μὲν γὰρ  
»ἐν σαρκὶ ὄντες θεῶ ἀρέσαι οὐ δύνανται· οἱ δὲ ἐνδημοῦντες τῷ  
σώματι »ἐκδημοῦσιν μὲν ἀπὸ τοῦ κυρίου· πλὴν διὰ τῆς πίστεως  
5 περιπατοῦσιν, εἰ καὶ μηδέπω χωροῦσιν διὰ εἶδον· καὶ οἶμαι ὅτι ἐν 361  
σαρκὶ μὲν εἰσιν οἱ κατὰ σάρκα στρατευόμενοι, ἐνδημοῦσι δὲ τῷ σό-  
267R ματι καὶ ἐκδημοῦσιν ἀπὸ τοῦ κυρίου οἱ τὰ πνευματικὰ τῆς γραφῆς  
μὴ νοοῦντες, ἀλλ' ὅλοι προσζέμενοι αὐτῇ καὶ τῷ σώματι· πῶς γὰρ  
οὐκ ἐκδημεῖ ἀπὸ τοῦ κυρίου, εἰ ὁ κύριος τὸ πνεῦμά ἐστιν, ὁ μη-  
10 δέπω χωρῶν τὸ ζωοποιῶν πνεῦμα καὶ πνευματικὸν τῆς γραφῆς;  
248H πλὴν διὰ πίστεως ὁ τοιοῦτος περιπατεῖ, ἐκδημεῖ δὲ ἐκ τοῦ σώματος  
καὶ ἐνδημεῖ πρὸς τὸν κύριον ὁ τὰ πνευματικὰ τοῖς πνευματικοῖς  
συνακρίνων καὶ γινόμενος πνευματικός, ὁ πάντα ἀνακρίνων, αὐτὸς  
δὲ ἀνακρινόμενος ὑπ' οὐδενός.

15 Ταῦτα δὲ ἡμῖν εἰ καὶ μετὰ παρεμβάσεως τῆς εἰς τὰ ἀποστολικὰ 362  
ῥητὰ εἰρησθαι δοκεῖ, ἀλλὰ γε ἀναγκαϊότατα πρὸς τὴν διαφορὰν τοῦ  
λόγου τῶν Σαμαρειτῶν ἐστὶν οὐκέτι διὰ τὴν λαλιὰν πιστευόντων  
223r τῆς γυναιζὸς ἀλλ' ἀκηχοῦτων καὶ εἰδότηων ὅτι »οὗτός ἐστιν | ὁ σωτὴρ  
»τοῦ κόσμου«. οὐδὲν μέντοι γε θαυμαστὸν περὶ τινῶν μὲν (εἰρησθαι)  
20 διὰ πίστεως περιπατεῖν καὶ μὴ διὰ εἶδον, περὶ ἑτέρων δὲ διὰ εἶδον  
τοῦ μείζονος παρὰ τὸ διὰ πίστεως περιπατεῖν.

Ἡρακλείων δὲ ἀπλούστερον ἐκλαβὼν τὸ »Οὐκέτι διὰ τὴν 363  
»σὴν λαλιὰν πιστεύομεν« φησὶ λείπειν τὸ »μόνην«. ἔτι  
μὲν γὰρ πρὸς τὸ »Αὐτοὶ γὰρ ἀκηκόαμεν, καὶ οἶδαμεν ὅτι  
25 »οὗτός ἐστιν ὁ σωτὴρ τοῦ κόσμου« φησὶν· οἱ γὰρ ἄν-  
θρωποι τὸ μὲν πρῶτον ὑπὸ ἀνθρώπων ὀδηγούμενοι  
πιστεύουσιν τῷ σωτῆρι, ἐπὰν δὲ ἐντύχουσιν τοῖς λόγοις  
αὐτοῦ, οὗτοι οὐκέτι διὰ μόνην ἀνθρωπίνην μαρτυρίαν,  
ἀλλὰ δι' αὐτὴν τὴν ἀλήθειαν πιστεύουσιν.

30 **IV, 43f.** Μετὰ δὲ τὰς δύο ἡμέρας ἐξῆλθεν ἐκεῖθεν εἰς τὴν  
Γαλιλαίαν· αὐτὸς γὰρ Ἰησοῦς ἐμαρτύρησεν ὅτι προσήτης ἐν τῇ  
ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει.

LIV. (53) Πάνν ἀναζόλουθος ἡ λέξις φαίνεται· τί γὰρ κοινὸν 364  
πρὸς τὸ ἐξεληλυθέναι αὐτὸν μετὰ δύο ἡμέρας ἀπὸ τῶν Σαμαρειτῶν,

2 Vgl. Röm. 8, 8. — 3 Vgl. II Kor. 5, 6. — 4 Vgl. II Kor. 5, 7. — 6 Vgl.  
II Kor. 10, 3. II Kor. 5, 6. — 9 Vgl. II Kor. 3, 17. — 10 Vgl. II Kor. 3, 6. — 12 Vgl.  
I Kor. 2, 13. — 13 Vgl. I Kor. 2, 15. — 17 Vgl. Joh. 4, 42. — 24 Joh. 4, 42.

18 ὅτι οὗτος] ὅτι ὁ τοιοῦτος, corr. Pr, ὅ[τοι ist Dittogr. von ὅτι | 19 κόσμον οὐδὲρ  
μὲν]τοι, das Eingeklammerte nicht mehr zu lesen, weil die obere Schicht des Papiere  
abgerissen ist | (εἰρησθαι) + Pr, (εἰρησθαι τὸ We | 20 [περὶ ἑτέ]ρων unleserlich.

- παρ' οἷς ἔμεινεν, καὶ εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἀπέρχεσθαι τὸ »Αὐτὸς γὰρ  
 »Ἰησοῦς ἐμαρτύρησεν ὅτι προφήτης ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ  
 365 »ἔχει; εἰ μὲν γὰρ ἦν πατὴρ αὐτοῦ ἢ Σαμαρεία καὶ ἠτίμαστο ἐκεῖ.  
 ὡς διὰ τοῦτο ἐξεληλυθέναι μὴ διατρίψαντα πλεον ἡμερῶν δύο, ἀκο-  
 λούθως ἂν εἶρητο τὸ »Αὐτὸς γὰρ Ἰησοῦς ἐμαρτύρησεν ὅτι προφήτης 5
- 366 »ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει». ἀλλὰ καὶ εἰ ἐγγραπτο· μετὰ  
 δέ τὰς δύο ἡμέρας ἐξῆλθεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, ἀλλ' οὐκ ἐγένετο ἐν  
 τῇ ἰδίᾳ πατρίδι· »αὐτὸς γὰρ Ἰησοῦς ἐμαρτύρησεν ὅτι προφήτης ἐν  
 »τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει», καὶ οὕτως χώραν τὸ λεγόμενον  
 367 εἶχεν ἂν. καὶ τάχα τὸ μὲν βούλημα τοῦ ὀρητοῦ τοῦτ' ἔστιν, ὡς 10  
 ἰδιώτης δὲ τῷ λόγῳ ὁ Ἰωάννης δυσπαραστάτως ἔφρασεν ὁ νευόηκεν.  
 εἰς γὰρ τίνα τόπον τῆς Γαλιλαίας ἐδέξαντο αὐτὸν »ἑωρακότες πάντα, 268R  
 »ὅσα ἐποίησεν ἐν Ἱερουσόλοις ἐν τῇ ἑορτῇ», οὐκ εἶρηται, ἀλλὰ καὶ  
 μετὰ τοῦτο ὅτι ἦλθεν »εἰς τὴν Κανᾶ τῆς Γαλιλαίας» ἀνέγραψεν.  
 κατακοῦει δὲ ἑαυτοῦ ὁ εὐαγγελιστὴς καὶ οὐκ ἄπορρὶ τοῦ προκειμένου. 15
- 368 προειπὼν γοῦν τίνα τρόπον ἀφίησιν τὴν Ἰουδαίαν καὶ ἄπεισιν εἰς  
 τὴν Γαλιλαίαν ὁ κύριος, διηγησάμενός τε (ἐπεὶ ἔδει αὐτὸν διέρχεσθαι 249H  
 διὰ τῆς Σαμαρείας) τὰ λεγόμενα πλησίον τοῦ χωρίου ὃ ἔδωκεν Ἰακώβ  
 τῷ Ἰωσήφ παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ Ἰακώβ, καὶ πῶς ἔμεινεν δύο ἡμέ-  
 ρας παρὰ τοῖς Σαμαρείταις, ἀποδίδωσιν τὴν εἰς Γαλιλαίαν ἀφίξιν 20
- 369 αὐτοῦ, καίτοιγε οὐκ ὀλίγων μεταξὺ εἰρημένων. ἐπεὶ δὲ ἐν τοῖς ἀνω-  
 τέρω προείπομεν βελτιονός τινος σύμβολον εἶναι τὴν Ἰουδαίαν, ἄνω-  
 που κειμένην, ἐλάττονος δὲ τὴν Γαλιλαίαν, κατὰ τοῦτο ἐπιχοπηῆς  
 δεομένων καὶ τῶν ἐλαττόνων ὁ φιλόφρωνος θεὸς οὐ καταφρονεῖ,  
 διὰ τοῦτο καὶ τοὺς Σαμαρείτας τάχιον καταλιπὼν ὑπὲρ τοῦ τοῖς 25  
 προθύμως αὐτὸν ἀποδεχομένοις Γαλιλαίοις ἐπιστῆναι καὶ τὸν τοῦ
- 370 βασιλεῦς υἱὸν ἰάσασθαι. ταῦτα δὲ ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ ποιήσας, | ἐνστάσης 222v  
 τῆς τῶν Ἰουδαίων ἑορτῆς ἀναβαίνει εἰς Ἱερουσόλυμα, τὴν ἑορτὴν  
 κρείττονα καὶ ἰλαρωτέραν τῇ ἑαυτοῦ ποιῶν ἐπιδημίᾳ.
- 371 LV. (54) Ἰδομεν δὲ τί ἔστιν καὶ τὸ »Αὐτὸς γὰρ Ἰησοῦς ἐμαρ- 30  
 »τύρησεν ὅτι προφήτης ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει» καὶ  
 ἀξίως τοῦ Ἰησοῦ μαρτυροῦντος ζητητέον τὸν τῆς λέξεως νοῦν.
- 372 πατὴρ δὴ τῶν προφητῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ ἦν, καὶ φανερόν ἐστιν  
 τιμὴν αὐτὸς παρὰ Ἰουδαίοις μὴ ἐσχηκέναί, λιθασθέντας, πρισθέντας,  
 πειρασθέντας, ἐν φόρῳ μαχαίρας ἀποθανόντας, διὰ τὸ ἀτιμάζεσθαι 35  
 περιελθόντας ἐν μηλωταῖς, ἐν αἰγείοις δέσμασι, ὑστερουμένους, θλι-

12 Vgl. Joh. 4, 45. — 14 Vgl. Joh. 4, 46. — 17 Vgl. Joh. 4, 4. — 18 Vgl. Joh. 4, 5.  
 — 20 Vgl. Joh. 4, 40. — 21 Vgl. X, 23. — 26 Vgl. Joh. 4, 46. — 27 Vgl. Joh. 5, 1.  
 — 30 Joh. 4, 44. — Vgl. in Matth. X, 16. 18. in Jes. h. I, 13. — 34 Vgl. Hebr. 11, 37.

4 διατρίψαντα, corr. Ausgg. | 11 δυσπαραστάτως, über τ<sup>1</sup> Comp. f. as 26 ἀποδεξα-  
 μένοις.

βορμένους, κακουχουμένους. καὶ ὄνειδιζονται γε Ἰουδαῖοι ὑπὸ τοῦ 373  
λέγοντος πρὸς αὐτούς: »Τίνα τῶν προφητῶν οὐκ ἐδίωξαν οἱ πατέρες  
»ὑμῶν; καὶ ἀπέκτειναν τοὺς προκαταγγέλαντας περὶ τῆς ἐλεύσεως  
»τοῦ δικαίου;« οἷτινες ἐπὶ τέλει καὶ τὸν ἐπὶ πᾶσι προφήτην, δι' οὗ  
ὅ οἱ προφῆται προφῆται γενένηται, ἀτιμάσαντες: »Αἶρε, αἶρε, σταύρου  
»αὐτόν« ἔλεγον. τετίμηται δὲ ἐν τῇ ἡμῇ πατριδί πάντες οἱ προφῆται 374  
καὶ ὁ ἀπὸ θεοῦ ἀναστάς κατὰ τὰ περὶ αὐτοῦ εἰρημένα ὑπὸ Μωσέως:  
»Προφήτην ὑμῖν ἀναστήσει κύριος, ὁ θεὸς ὑμῶν ἐκ τῶν ἀδελφῶν  
269R »ὑμῶν ὡς ἐμέ· αὐτοῦ ἀκούσεσθε: οὐ πατὴρ γὰρ αὐτοῦ ἐν τοῖς  
10 ἔθνεσιν τοῖς τῷ παραπτώματι τοῦ Ἰσραὴλ τὴν σωτηρίαν εἰληφόσιν.  
καὶ ἐν ἄλλοις δὲ γέγραπται: »Οὐδαὶ προσήτης δικτὸς ἐστὶν ἐν τῇ  
»πατριδί καὶ ἐν τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ« καὶ χρησίμῳν γε τὸ συγγενὲς τούτῳ 375  
δητὸν συναγαγόντας ἀπὸ τῶν εὐαγγελίων ἰδεῖν πότε καὶ ἐπὶ τίνι  
τῷ σωτῆρι τοῦτο εἴρηται. θαυμάσαι δὲ ἐστὶν τὸ ἀληθὲς τῆς ἀπο- 376  
15 γάσεως τοῦ σωτῆρος φθάσαν οὐ μόνον ἐπὶ τοὺς ἀγίους προφήτας  
ἀτιμασθέντας παρὰ τοῖς οἰκείοις καὶ ἐπ' αὐτὸν τὸν κύριον ἡμῶν,  
250H ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τοὺς ἐν τινι σοφίᾳ διατρίψαντας καὶ καταφρονηθέντας  
ὑπὸ τῶν πολιτῶν, ὥστε τινὰς αὐτῶν καὶ τὴν ἐπὶ θανάτῳ ἀπαχθῆναι.  
ἔξεστιν δὲ ταῦτα ἀπὸ τῆς Ἑλληνικῆς ἱστορίας ἀναλέξασθαι περὶ τῶν 377  
20 φιλοσοφησάντων καὶ ἐστροφισμῶν ἢ ὁποίοις δήποτε μαθήμασιν  
διαπρεψάντων. ἀτιμαζόντων δὲ καὶ αὐταὶ (αἱ) φωναί: »Οὐχ οὗτός  
»ἐστὶν ὁ τοῦ τίκτορος νόος; οὐχ ἡ μήτηρ αὐτοῦ λέγεται Μαριάμ; καὶ  
»οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ εἰσὶν πρὸς ἡμᾶς; πόθεν οὖν τοῦτο πάντε ταῦτα;«  
καὶ παραδοξότατόν γε ἐπὶ τῶν προφητῶν τοῦτο συμβέβηκεν, τὸ 378  
25 μὲν ζῶν αὐτῶν οὐ τιμηθῆσιν οἱ πολῖται, τὸ δὲ νεκρὸν περιέπουσιν  
οἰκοδομοῦντες αὐτῶν τὰ μνημεῖα καὶ κοσμοῦντες. οἰκοδομεῖν δὲ 379  
ἐστὶν τὰ μνημεῖα τῶν προφητῶν καὶ κοσμεῖν αὐτὰ ὅτε τὸ ζωοποιοῦν  
πνεῦμα καταλιπὼν τις τὸ ἐνυπάρχον τοῖς βουλήμασιν τῶν γραμμάτων  
223r αὐτῶν, περιέπει καὶ περικοσμεῖ τὸ ἀποκτείνον γράμμα, τὸ | κάλλος  
30 οἴομενος τῆς προφητείας ἐν τῇ ψιλῇ εἶναι ἐκδοχῇ τοῦ γραμματός.  
ἔργον δὲ τοῦτο τῶν ταλανιζομένων ὑπὸ τοῦ κυρίου γραμματέων 380  
καὶ Φαρισαίων. γραμματέων μὲν ὀνομαζομένων τῶν ἐπωγέμων ψιλῶ  
τοῦ γράμματος, Φαρισαίων δὲ τῶν ἀποδιωρημένων καὶ τὴν θείαν  
ἐνότητα ἀπολωλεκότων· Φαρισαῖοι γὰρ ἐρμηνεύονται· οἱ διωρημένοι.

2 Act. 7, 52. — 5 Joh. 19, 15. — 8 Act. 3, 22 (vgl. Deut. 18, 15f.). — 10  
Vgl. Röm. 11, 11. — 11 Luk. 4, 24; vgl. Matth. 13, 57. — 21 Matth. 13, 55, 57. —  
25 Vgl. Matth. 23, 29. — 27 Vgl. II Kor. 3, 6. — 31 Vgl. Matth. 23, 29. — 34  
Vgl. Armen. Onom. „Pharisäer: die Getrennten“. Lagarde, Onom. Sacra p. 61, 20.  
s. S. 132, 2.

1 ἀπὸ, corr. Pr | 5 αἶρε<sup>2</sup>] ἄρε | 9 οὐ] ἡ V | 10 Ἰσραὴλ | 17 σοφίας | 21 (αἱ  
+ V | 23 Die Stelle ist verkürzt; vollständig VI, 14 (S. 123, 6) citiert; die richtige  
Stellung ist πρὸς ἡμᾶς εἰσὶν | 31 ἀπὸ, corr. Pr | 34 ἀπολεωκότων, corr. Br.

IV, 45. Ὅτε οὖν ἦλθεν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, ἐδέξαντο αὐτὸν οἱ Γαλιλαῖοι, πάντα ἑωρακότες ἃ ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ἐν τῇ ἑορτῇ· καὶ αὐτοὶ γὰρ ἦλθον εἰς τὴν ἑορτήν.

- 381 LXI. (55) Ἦξιον ἰδεῖν τὴν αἰτίαν τῆς τῶν Γαλιλαίων παραδοχῆς, ἣν παρεδέξαντο τὸν σωτῆρα ἔλθόντα εἰς τὴν Γαλιλαίαν, εἰ τηλι- 5  
 382 καύτη ἦν ὅστε κατὰπληξιν αὐτοῖς ἐμποῦνται καὶ θαυμασμὸν περὶ τοῦ σωτῆρος εἰς τὸ παραδέξασθαι αὐτόν· ἔτι δὲ ἐπὶ τίνα ἀναφέρεται οἶονεὶ πολλά, ἃ ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ὁ Ἰησοῦς, τὸ »Πάντα  
 382 »ἑωρακότες ὅσα ἐποίησεν ἐν Ἱεροσολύμοις ἐν τῇ ἑορτῇ«. οὐδὲν δὲ εὐρίσκομεν προειρημένον ἢ ὅτι »Ἐῦρην ἐν τῷ ἱερῷ τοὺς πωλοῦντας 270R  
 »βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστερὰς καὶ τοὺς κερματιστάς καθημένους· καὶ ποιήσας φραγέλλιον ἐκ σχοινίων πάντα ἐξέβαλεν ἐκ τοῦ ἱεροῦ  
 »τά τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας, καὶ τῶν κολλυβιστῶν ἐξέχεεν τὰ κέρματα καὶ τὰς τραπέζας † ἀνέστρεψεν καὶ τοῖς τὰς περιστερὰς πωλοῦσιν εἶπεν· Ἄρατε ταῦτα ἐντεῦθεν, μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ 15  
 383 πατρὸς μου οἶκον ἐμπορίου«. τί οὖν τηλικούτον ἔστιν ἐν τούτοις, ὅστε κινήδεντας ἐπ' αὐτοῖς τοὺς Γαλιλαίους δέξασθαι τὸν κύριον, μαρτυρουμένους διὰ τοῦτο αὐτὸν δεδέχθαι, ἐπεὶ ἔλθόντες εἰς τὴν ἑορτήν ἐν Ἱεροσολύμοις πάντα ἑωράκασιν ἃ ἐποίησεν ἐκεῖ ὁ Ἰησοῦς;  
 384 εἰ μεμνήμεθα τῶν εἰρημένων εἰς τὸν τόπον ἀποδεικνύντων οὐκ 20  
 ἐλάττονα δύναμιν ἐμφαίνεσθαι τοῦ σωτῆρος ἐν ἐρείοις παρὰ τὴν ἐνεογήσασαν εἰς τηλοῦς ἀναβλέψαι καὶ κωφοὺς ἀκοῦσαι καὶ χωλοὺς 251H  
 περιπατῆσαι, λεκτίον ὅτι μήποτε (οὐδ') παραλογισάμενοι ἐννοήσαντες οἱ Γαλιλαῖοι καὶ καταπλαγέντες τὴν θειότητα τοῦ Ἰησοῦ, ἔλθόντα αὐτὸν εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἐδέξαντο »πάντα ἑωρακότες ὅσα ἐποίησεν ἐν τοῖς 25  
 385 Ἱεροσολύμοις«. τὰ δὲ »πάντα« ταῦτα ἦν, τῷ ἐκ σχοινίων φραγέλλῳ ἐκβεβλήσθαι ἐκ τοῦ ἱεροῦ τά τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας καὶ τῶν κολλυβιστῶν ἐκκεχύσθαι τὰ κέρματα καὶ τὰς τραπέζας ἀνατετράφθαι, μετ' ἑξουσίας δὲ εἰρηῆσθαι τοῖς τὰς περιστερὰς πωλοῦσιν· Ἄρατε ταῦτα ἐντεῦθεν, μὴ ποιεῖτε τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς μου οἶκον ἐμ- 30  
 386 πορίου«. οἶμαι δὲ μηδὲ ταῦτα μόνον αὐτὸν πεποιηκέναι τότε, ἀλλὰ καὶ ἄλλα σημεῖα· ἐπιφέρεται γὰρ ἐκείνοις· Ὡς δὲ ἦν ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις ἐν τῷ πάσχα ἐν τῇ ἑορτῇ, πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς τὸ ὄνομα

8 Joh. 4, 45. — 10 Joh. 2, 14—16. — 19 Vgl. Joh. 4, 45. — 20 Vgl. X, 20ff. — 22 Vgl. Matth. 11, 5. — 25 Joh. 4, 45. — 29 Joh. 2, 16. — 32 Joh. 2, 23.

5 τηλικαύτη ἦν] τηλικαύτην, corr. Hu | 14 nach Z. 28 scheint ἀνέστρεψεν LA. des Orig. | 15 μὴ εἰ ποιεῖτε | 18 τοῦτο] τὸ, corr. Pr | 22 εἰς] ὡς? We | 23 οὐ παραλογισάμενοι] ὑπερ λογισάμενοι, corr. Pr, οὐ + We; μήποτε τοῦτ' ἦν ὑπερ λογισάμενοι καὶ ἐννοήσαντες schlägt Br vor | 32 ἐξείως, corr. Br.

223<sup>v</sup> αὐτοῦ, θεωροῦντες αὐτοῦ τὰ σημεῖα ἃ ἐποίησεν· ἐφ' οἷς καὶ ὁ | Νικό-  
 δημὸς φησὶ· »Ραββί, οἴδαμεν ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐλήλυθας διδάσκαλος·  
 οὐδέεις γὰρ δύναται τὰ σημεῖα ταῦτα ποιεῖν ἢ σὺ ποιεῖς, ἂν μὴ ἦ  
 »ὁ θεὸς μετ' αὐτοῦ. πλὴν ἔξεστιν Γαλιλαῖον ὄντα ἰορτάζειν ἐν 387  
 Ἱεροσολύμοις γινόμενον, ὅπου ὁ ναὸς τοῦ θεοῦ, καὶ θεωρεῖν πάντα  
 ὅσα ἐποίει ἐκεῖ Ἰησοῦς, καὶ μάλιστα τίνα τρόπον ἐκβάλλει τῶ ἐκ  
 σχοινίων φραγελλίῳ ὑπ' αὐτοῦ πεποιημένῳ πάντας τοὺς πωλοῦντας  
 βόας καὶ πρόβατα καὶ περιστεροὺς τὰ τε πρόβατα καὶ τοὺς βόας καὶ  
 τὰ λοιπὰ. ἀρχὴ γὰρ ἡ ἐν Ἱεροσολύμοις ἰορτὴ τοῖς Γαλιλαίοις ἐστίν 388  
 10 τοῦ καὶ δεῖξασθαι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐλθόντα πρὸς αὐτούς· μὴ γὰρ  
 ἰωραζότες τὰ ἐν τῇ ἰορτῇ οὐκ ἂν ἐδέξαντο αὐτόν· ἢ οὐδὲ αὐτὸς μὴ  
 271R προεντρεπισθεῖσιν πρὸς τὸ λαβεῖν αὐτὸν οὕτως ἂν σπουδαίως ἐπεδή-  
 μισεν καταλιπὼν τοὺς ἐρωτήσαντας αὐτὸν »μεῖναι παρ' αὐτοῖς.  
 οἱ μὲντοι γε δεξάμενοι τὸν Ἰησοῦν ἐδέξαντο καὶ τὸν ἀποστείλαντα 389  
 15 αὐτόν· φησὶ γάρ· »Ὁ ἐμὲ δεχόμενος δέχεται τὸν ἀποστείλαντά με·  
 πρῶτον οὖν ἰδεῖν δεῖ, τουτέστιν συνιέναι, τὰ ἐν Ἱεροσολύμοις ἔργα  
 τοῦ Ἰησοῦ πάντα, τίνα τρόπον καθαίρει τὸ ἱερὸν ἀποκαθιστὰς αὐτὸ  
 εἰς τὸ εἶναι »οἶζον τοῦ πατρὸς« καὶ μηκέτι »οἶζον ἐμπορίου«, ἵνα  
 μετὰ τὸ θεωρῆσαι ταῦτα τὸν ἐνεργήσαντα ταῦτα λόγον δεξώμεθα.  
 20 οἶμαι δ' ὅτι (ὁ) μὴ πάντα τὰ ἐν Ἱεροσολύμοις θεωρήσας ἔργα τοῦ 390  
 Ἰησοῦ οὐ δέξεται τὸν Ἰησοῦν. ἢ οὐδὲ ἐπιδημίσει τὴν ἡς σύμβολον  
 † ἐπιδημίας ἐπιδημίαν ταύτην τοῖς μὴ πρότερον ἀναβεβηκόσιν εἰς  
 τὴν ἰορτὴν καὶ μὴ πάντα τεθεαμένοις ὅσα ἐποίει ἐν τοῖς Ἱερο-  
 σολύμοις.

25 **IV, 46.** Ἦλθεν οὖν πάλιν εἰς τὴν Κανᾶ τῆς Γαλιλαίας, ὅπου  
 ἐποίησε τὸ ὕδωρ οἴνου.

252H LVII. (56) Ὅσα ἐχωρήσαμεν περὶ τῆς Κανᾶ, ἐν τοῖς ἀνωτέρω 391  
 εἶπομεν. δύο δὲ οὐ μάλιστα ἐπιδημίας ἐν Κανᾶ τῶ Ἰησοῦ γίνονται·  
 μήποτε γὰρ σημαίνουσιν τὰς δύο τοῦ σωτῆρος εἰς τὸν κόσμον ἐπι-  
 30 δημίας· τὴν μὲν προτέραν, ἢ ἐυφράνη τοὺς συνεστιωμένους, τὴν  
 δὲ δευτέραν, ἵνα τὸν ἐγγὺς γεόμενον τοῦ θανάτου (οὐ) βασιλέως  
 υἱόν. ἀλλ' εἰ τις βασιλικὸν ἀρεστήσῃ, καὶ τάχα ὁ βασιλικὸς Ἰακώβ 392  
 ἦν ἢ Ἰακώβ, ὃν υἱὸν (ὄντα τὸν λαόν), μετὰ (τὸ) τὸ πλήρωμα τῶν

2 Joh. 3, 2. — 6 Vgl. Joh. 2, 15. — 13 Vgl. Joh. 4, 40. — 15 Luk. 9, 48.  
 18 Vgl. Joh. 2, 16. — 27 In dem verlorenen B. IX. — 28 Vgl. Joh. 2, 1 ff. — 31  
 Vgl. Joh. 4, 46 ff. — 33 Vgl. Röm. 11, 25.

1 φῶς M | 3 ποιεῖ | 6 ἐκβάλλοι (a n. Ras.) | 20 (ὁ) + Pr | 22 ἐπιδημίας] ἐπιδημία  
 (ἡ εἰς Γαλιλαίους) We | 31 (οὐ) + V (οὐ τοῦ βασιλέως) | 33 ἢ ü, d. Z. | (τὸ) + We.

ἐθνῶν εἰσελθεῖν, σώσει ἐπὶ τέλους. δύνανται δὲ καὶ δύο τοῦ λόγου  
 εἶναι ἐπιδημία ἐν τῇ ψυχῇ, ἡ μὲν προτέρα τὸν ἐξ ὕδατος γινόμενον  
 οἶνον χορηγοῦσα εἰς εὐφροσύνην τῶν συνεστιωμένων, ἡ δὲ δευτέρα  
 πᾶσαν τὴν καταλειπομένην ἀσθένειαν καὶ τὸ πρὸς θάνατον κινδύ-  
 393 νῶδες περιαιροῦσα. οὐδὲν δὲ θαυμαστὸν εἰ ἐπέπερ τὰ πλείονα τῶν 5  
 ἔργων τοῦ θεοῦ ἐστὶν ἐν ἀποκρύφοις. πολλὰ ὑπὲρ σωτηρίας τῶν  
 πολλαχοῦ ποιῶν ὁ Ἰησοῦς. ὧν τύποι τὰ λοιπὰ ἀναγεγραμμένα χωρία,  
 δις τῇ Κανζ | ταύτῃ ἐπιδημεῖ βεβαιῶν ἐαυτῷ κτήσιν τῶν ἀπὸ ταύτης 224r  
 τῆς γῆς πιστευόντων εἰς τὸν πατέρα δι' αὐτοῦ.

**IV, 46—53.** Καὶ ἦν τις βασιλικὸς οὗ ὁ υἱὸς ἡσθένει ἐν Κα- 10  
 φραραοῦμ· ἔως· Καὶ ἐπίστευσεν αὐτὸς καὶ ἡ οἰκία αὐτοῦ ὅλη.

394 LVIII. (57) Οὗ πάντῃ εὐρίσκομεν παρὰ Ἰουδαίοις τετριμμένον  
 τὸ τοῦ βασιλικῷ ὄνομα. ὅθεν οὐδὲ ὅσον ἐπὶ τῇ ἱστορίᾳ ἐπιβάλλομεν  
 395 νῶ, τίς ἦν οὗτος ὁ βασιλικὸς καὶ τίνας βασιλέως ἐπώνυμος. ὁ μὲν  
 οὖν ἀκεραιότερος οἰήσεται τοῦ βασιλέως Ἡρώδου τινὰ ἀνθρωπον 15  
 εἶναι τοῦτον τὸν βασιλικόν· ἕτερος δὲ τοῦτο ὅμοιος ἐρεῖ τῆς Καί-  
 σαρος οἰκίας γεγονέναι τοῦτον τὸν βασιλικόν, πρᾶττοντά τι περὶ τὴν  
 Ἰουδαίαν τότε· οὐδὲ γὰρ σαφῶς εὐρίσκειται Ἰουδαῖος ὧν, ἐπέπερ οὐκ 272R  
 ἀκολοθηεῖ (τῷ) τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἡσθενηκέναι ἐν Καφραραοῦμ οἰκειῶν  
 396 αὐτὸν εἶναι τῶν κατὰ τοὺς τόπους. ἐμψαίνεται δὲ αὐτοῦ τὸ ἀξίωμα 20  
 καὶ ἐκ τοῦ ἤδη αὐτοῦ καταβαίνοντος τοὺς δούλους αὐτῷ ἀπληρηκέ-  
 ραι, λέγοντας ὅτι ὁ παῖς αὐτοῦ ζῆ· πληθυντικῶς γὰρ οἱ δούλοι  
 εἰρηρται. ἐχέτω τοίνυν ὅπως ποτὲ τὸ τῆς ἱστορίας καὶ ὁ υἱὸς τοῦ  
 βασιλικῷ κομφότερον ἐσχηκέτω κατὰ τὸν τοῦ σωτῆρος λόγον τῇ  
 ἐβδόμῃ ὄρα ἐλευθερωθεὶς ἀπὸ τοῦ πυρετοῦ καὶ ἡ οἰκία αὐτοῦ ὅλη 25  
 πεπιστευκέτω.

397 Φέρε δὲ κατὰ τὸ δυνατόν ἡμῖν ἐρευνήσωμεν τίνας οὗτος σύμβο-  
 λον εἶναι δύναται καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ. μέγαν δὴ βασιλέα, οὗ πόλις  
 ἐστὶν τὰ ἀληθινὰ Ἱεροσόλυμα, καὶ βασιλέα τῶν βασιλευόντων, τὸν  
 πορευθέντα εἰς χώραν μακρὰν λαβεῖν ἐαυτῷ βασιλείαν καὶ ὑποστρέψαι. 30  
 καὶ ἐπαρελθόντα βασιλέα οὐδένα ἄλλον ἴσμεν ἢ τὸν εἰπόντα· »Ἐγὼ 253H  
 »δὲ κατεστάθην βασιλεὺς ὑπ' αὐτοῦ ἐπὶ Σειῶν ὄρος τὸ ἅγιον αὐτοῦ,

5 Vgl. Mark. 4, 22. — 16 Vgl. Phil. 4, 22. — 21 Vgl. Joh. 4, 51. — 24 Vgl.  
 Joh. 4, 52. — 25 Vgl. Joh. 4, 53. — 28 Vgl. Matth. 5, 35. — 29 Vgl. Apok. 19, 16.  
 — 30 Vgl. Luk. 19, 12. — 31 Ps. 2, 6f.

5 εἰ εἶναι, corr. Br | 11 αὐτοῦ ὅλη a. Ras. | 13 ἐπιβάλλομεν ἐνῶ; corr. Br |  
 19 (τῷ) + Br | 23 ἐχέτω] ἴκειτω, corr. V | ποτὲ] τότε, corr. V | 31 ἴσμεν | 32 βασι-  
 λεὺς mit AR<sup>b</sup> al., om. B<sup>s</sup> al.



»διαγγέλλον τὸ πρόσταγμα κυρίου«. τούτου τὴν ἡμέραν οἱ ἰδόντες 398  
 καὶ εὐφρανθέντες πάντες εἶδὼν βασιλικοί, καὶ οἱ πιστεύοντες εἰς τὸν  
 πατέρα δι' αὐτοῦ ἐπόωνμοι τυγχάνουσιν τῆς βασιλείας αὐτοῦ, ὧν  
 ἓνα τιὰ ζητοῦμεν καὶ τὸν ἀσθενήσαντα υἱὸν αὐτοῦ, καὶ τὰ τούτοις  
 5 ἀκόλουθα. ἐλέγομεν δὲ ἐν τοῖς ἀνωτέρω τὸν πάντα λαὸν υἱὸν εἶναι 399  
 τοῦ Ἀβραάμ, ὡς καὶ αὐτοὶ ἀρχοῦντές φασιν· »Σπέρμα Ἀβραάμ ἐσμεν  
 »καὶ οὐδενὶ δεδουλεύκαμεν πόποτε« καὶ »Μὴ σὺ μείζων εἶ τοῦ πα-  
 »τρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ, ὅστις ἀπέθανεν;« ὡς ἐπ' αὐτῷ γὰρ κυχόμενον 400  
 τοῦ λαοῦ παρὰ τοὺς λοιποὺς καὶ μετ' αὐτὸν πατέρας, φησὶ καὶ ὁ  
 10 σωτήρ· »Μὴ ἄρξῃσθε λέγειν ὅτι Πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ« ἢ »Μὴ  
 »δόξητε λέγειν ὅτι Πατέρα ἔχομεν τὸν Ἀβραάμ· δύναται ὁ θεὸς ἐκ  
 »τῶν λίθων τούτων ἐγεῖραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ«. ἀλλὰ καὶ ὁ Ἡσαΐας 401  
 πρὸς τὸν λαὸν φησιν· »Ἐμβλέψατε εἰς Ἀβραάμ τὸν πατέρα ὑμῶν,  
 »καὶ εἰς Σάρραν τὴν ὠδίνουσαν ὑμᾶς«. καὶ τί δεῖ διὰ παραδειγμα- 402  
 15 των μηκύνειν τὸν λόγον, σαφοῦς ὄντος ὅτι αὐτὸς πρῶτος χρηματίζει  
 πατὴρ τοῦ λαοῦ, διὸ καὶ ἐξαιρέτως ὀνομάζεται »πατήρ; ὑπονοοῦμεν  
 τοῖνυν τὸν μὲν βασιλικὸν εἶναι τὸν Ἀβραάμ, τὸν δὲ ἀσθενήσαντα  
 224v αὐτοῦ | υἱὸν ἐν Καφαρναούμ καὶ μέλλοντα ἀποθνήσκειν τὸ Ἰσραηλι-  
 τικὸν γένος, ἀσθενήσαν ἐν τῇ θεοσεβείᾳ καὶ τῇ τηρήσει τῶν θείων  
 20 νόμων, καὶ πρὸς τῷ ἀποθανεῖν τῷ θεῷ γενόμενον τῶν πεπυρωμέ-  
 νων βελῶν τοῦ ἐχθροῦ, πεπυρωμένον καὶ διὰ τοῦτο πυρέσσειν λε-  
 273R γόμενον. φαίνεται δὲ μέλειν τοῖς προεξεληλυθόσιν τὸν βίον τοῦτον 403  
 ἁγίοις περὶ τοῦ λαοῦ, ὡς ἐν τοῖς Μακκαβαϊκοῖς γέγραπται μετὰ  
 πλείστα ὅσα ἔτη τῆς Ἱερειμίου ἀναλήψεως· »Οὗτός ἐστιν Ἱερειμίας ὁ  
 25 »τοῦ θεοῦ προφήτης ὁ πολλὰ εὐχόμενος περὶ τοῦ λαοῦ«. ὄρα τοῖνυν 404  
 εἰ δυνατόν ἐκλαμβάνειν ἡμᾶς ὅτι ὁ Ἀβραάμ βασιλικός τις ὢν, νοσή-  
 σαντος αὐτῷ τοῦ υἱοῦ καὶ ἀποθνήσκειν μέλλοντος, ἄξιοι βοηθηθῆναι  
 ὑπὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν τὸν κάμνοντα γενόμενος πρὸς αὐτὸν καὶ  
 30 ἐρωτῶν, ἵνα καταβῆ καὶ ἰάσῃται αὐτοῦ τὸν υἱόν· ἔμελλεν γὰρ ἀπο-  
 θνήσκειν.

LIX. (58) Τὸ δὲ »Ἐὰν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδητε« λεγόμενον 405  
 πρὸς αὐτὸν τὴν ἀναφορὰν ἔχει ἐπὶ τὸ πλῆθος τῶν υἱῶν αὐτοῦ, τάχα  
 δὲ καὶ ἐπ' αὐτόν. ὡς γὰρ Ἰωάννης προσδοκῶν τὴν Χριστοῦ ἐπιδη-

1 Vgl. Joh. 8, 56. — 5 Vgl. o. S. 287, 33. — 6 Joh. 8, 33. — 7 Joh. 8, 53.  
 — 10 Luk. 3, 8. — Matth. 3, 9. — 13 Jes. 51, 2. — 17 Vgl. Joh. 4, 46. — 20  
 Vgl. Eph. 6, 16. — 24 II Makk. 15, 14. — 27 Vgl. Joh. 4, 47. — 31 Joh. 4, 48.

10 λέγειν ohne ἐν ἑαυτοῖς mit Syr. Cur. Sin. Arm. Latt.; oben VI, 27 (S. 137, 16)  
 mit diesem Zusatz; ebenso in Luc. hom. 22 (V, 170, 26; 171, 3) h. 23 (p. 173, 15),  
 in Jer. h. 4, 5 (S. 27, 29 Kl.); bei der folgenden Stelle Matth. 3, 9 fehlt der Zusatz  
 hier gegen alle Zeugen u. gegen VI, 22 (S. 132, 19) 27 (S. 137, 13) | 14 ἡμᾶς | 18 Ἰσ-  
 ραηλιτικὸν | 22 μέλειν | ελ a. Ras. | 24 οὕτως | 29 ἐρωτῶν, corr. V.

- μίαν περιέμενον τὸ δοθὲν σημεῖον, ἵνα δι' αὐτοῦ γνῶ τὸν προφητεόμενον (τὸ δὲ σημεῖον ἦν· »Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα καταβαῖνον »καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ), οὕτως καὶ οἱ προκεκοιμημένοι ἄγιοι προσδοκῶντες καὶ τὴν ἐν σώματι τοῦ χριστοῦ ἐπιδημίαν ἀπὸ τῶν σημείων καὶ τῶν τεράτων ἐξαρκητοῦν αὐτόν 254H
- 406 διὰ τούτων τῷ ἐλπίζομένῳ πιστεύοντες. τάχιον δὲ παρακαλεῖ τὸν κύριον καταβῆναι πρὸς τὸ νοσοῦν παιδίον ἑαυτοῦ, εὐλαβούμενος μὴ προλάβῃ ὁ θάνατος κρατήσας τὸν κάμνοντα, καὶ ἀπελαύνει γε τὸν πυρετὸν λόγῳ ὁ χριστὸς ἐπαγγελλόμενος τῷ πατρὶ περὶ τῆς ζωῆς τοῦ
- 407 κινδυνεύοντος διὰ τοῦ »Πορευοῦ· ὁ υἱὸς σου ζῆε. ἔχει δὲ οὗτος ὁ βασιλικὸς οὐ μόνον υἱόν, ἀλλὰ καὶ δούλους, ὧν σύμβολον ἦσαν οἱ οἰζογενεῖς καὶ ἀργυρώρητοι τοῦ Ἀβραάμ. εἶδός τι πιστευόντων ταπεινότερον καὶ ὑποβεβηκόσ. οὗτοι συνόντες τῷ κάμνοντι παιδίῳ θεωροῦσιν τὴν σωτηρίαν αὐτοῦ καὶ ἀπαντῶσιν τῷ πατρὶ εὐαγγελιζόμενοι τὴν ζωὴν τοῦ θεραπευθέντος διὰ τοῦ »Ὁ παῖς σου ζῆε, †εὐφραίνοντες ὅτι οὐκ ἐφρόνουν πρότερον περὶ τοῦ παιδίου τοῦ δεσπότου ὅτι ζῆε. οὐ μάλιστα δὲ ὄραν ἐβδόμην ἀφήσιν αὐτόν ὁ πυρετός· ὁ
- 409 γὰρ ἀριθμὸς ἀναπαύσεως ἦν. ὁ ἐν Καφαρναοὺ μέρτοι γε υἱὸς ἐστίν. ὁ νοσοῦν καὶ θεραπευόμενος ὁ ἐν τῷ τῆς »Παρακλήσεως ἀρχῶν γένος τι κεκμηκότων μὲν οὐ πάντῃ δὲ ἔξω καρπῶν γεγεννημένων· καὶ τελειοτάτῃ γνόντι τῷ πατρὶ τὴν τοῦ υἱοῦ σωτηρίαν ἢ πίστις γίνεται πανοικεῖ πιστεύοντι Χριστῷ.
- 410 Κατελθὼν δὲ ἐκ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν πῶς τοῦτο δεύτερον σημεῖον πεποίηκεν ὁ Ἰησοῦς, κατὰ τὸ δυνατὸν ἐν τοῖς ἐξῆς 274R γενόμενοι κατὰ τὴν λέξιν ἐρευνήσομεν. 225r
- 411 Εἰ δὲ καὶ δυνάμεώς τις εἰκὼν ἐστίν ὁ βασιλικὸς τῶν ἀρχόντων τούτου τοῦ αἰῶνος, καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ τοῦ ὑπὸ τὴν ἔξουσίαν αὐτοῦ διαφερόντως παρ' αὐτῷ λαοῦ καί, ἵν' οὕτως εἶπω, οἶονεὶ τῆς παρ' αὐτῷ ἐκλογῆς, ἢ τε ἀσθένεια αὐτοῦ ἢ παρὰ τὴν προαίρεσιν τοῦ ἀρχόντος διάθεσις μοχθηρά, καὶ ἢ Καφαρναοῦ τοῦ χωρίου τῆς 30
- 412 μονῆς τῶν ὑπ' αὐτόν ἢ εἰκὼν ἐστίν σκοπητέον. οἶμαι γὰρ καὶ τῶν ἀρχόντων τινὰς καταπεπληγότας τὴν δύναμιν αὐτοῦ καὶ τὴν θεότητα προσπεφενγῆναι αὐτῷ καὶ ἠξιοκέναι περὶ τῶν ὑπ' αὐτοῖς οἰκο-

2 Joh. 1, 33f. — 10 Joh. 4, 50. — 12 Vgl. Gen. 14, 14f. — 15 Joh. 4, 51. — 17 Vgl. Joh. 4, 52. — 18 Vgl. Gen. 2, 3. — 19 Vgl. X, 8 o. S. 178, 23. — 21 Vgl. Joh. 4, 53. — 24 Vgl. Joh. 4, 3. — 25 Vgl. u. c. 62. — 26 Vgl. I Kor. 2, 8.

1 περιέμενον, corr. V | 10 ἐκεῖ, corr. V | 15 εὐφραίνοντες verderbt; εὐφραίνόμενοι? We; viell. εὐφραίνονται τε | 18 nach ἦν + σύμβολον V; vgl. Frg. in Jer. 39, 17 (228, 26 Kl.): ἀλλ' ὄρα τὸν σαββατικὸν ἀριθμὸν τὸ τῆς ἀναπαύσεως σύμβολον κτλ. | 20 γεγεννημένον, corr. V | 27 τοῦ<sup>2</sup> τῶν, corr. Br | 28 διαφέροντος, corr. Pr | 33 προσπεφενγῆναι, corr. V.

νομουμένον· ἐπεὶ τί δήποτε ἄνθρωποι μὲν μετάνοιαν ἐπιδέχονται  
καὶ ἐξ ἀπιστίας εἰς πίστιν μεταβάλλουσιν, ἐπὶ δὲ τῶν δυνάμεων τὸ  
παραπλήσιον λέγειν ὀκνήσομεν; ἢ λεγέτω τις ἡμῖν τί τὸ αἴτιον τοῦ 413  
δύνασθαι μὲν τοὺς ἐνδεδυμένους σαρκὶ καὶ αἵματι μεταβαλόντας κα-  
ταπεφευγῆναι ἐπὶ τὸν θεὸν διὰ Χριστοῦ, τοὺς δὲ καθαρωτέρῳ τῇ  
φύσει χρωμένους πάντας ἀνεπιδέκτους εἶναι τῆς εἰς τὸν σωτήρα  
πίστεως καὶ τῆς ἐπὶ ταῖς τεραστείαις δυνάμεσιν ὑπ' αὐτοῦ γινομέ-  
255H ναις καταπλήξεως· ἐγὼ δὲ νομίζω καὶ † περὶ τοὺς ἄρχοντας τι  
γίνεσθαι μεταβαλόντας· ἐπὶ τὸ βέλτιον ἐν τῇ Χριστοῦ ἐπιδημίᾳ. ὅστις  
10 τινὰς ὄλας πόλεις ἢ καὶ ἔθνη οἰκειότερον πολλῶν ἐσχηκέναι τὰ πρὸς  
τὸν χριστόν. καὶ οὐδέν γε ἄτοπον κατὰ ταύτην τὴν ἐκδοχὴν ἔσται 414  
τὸ λέγεσθαι πρὸς τὸν βασιλικόν· »Ἐάν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδῃτε,  
οὐδὲ μὴ πιστεύσητε«. δύναται δὲ περὶ τῆς δυνάμεως τοῦ θεοῦ παρα- 415  
καλεῖν ὁ βασιλικὸς γενόμενος πρὸς αὐτόν, ὅπως καταβῆ εἰς τὸ χωρίον  
15 τῆς νόσου τοῦ παιδίου καὶ ἰάσῃται τὸν νεοσηκῶτα· ἀλλ' οὐ πάντως  
καταβεβηκέναι δεῖ πρὸς τὸν υἱὸν τοῦ βασιλικοῦ πυρέττοντα· ἀρκεῖ  
γὰρ τὸ »Ὁ υἱὸς σου ζῆ« πρὸς σωτηρίαν λεγόμενον τοῦ παιδός, δρα-  
στηρίου ὄντος τοῦ λόγου καὶ ποιητικοῦ ὃν βούλεται ὁ λέγων.

LX (59). Ἔοικεν δὲ βασιλικὸν ὁ Ἰρακλέων λέγειν τὸν 416  
δημιουργόν, ἐπεὶ καὶ αὐτὸς ἐβασίλευεν τῶν ὑπ' αὐτόν·  
διὰ δὲ τὸ μικρὰν αὐτοῦ καὶ πρόσκαιρον εἶναι τὴν βασι-  
λείαν, φησί, βασιλικὸς ὠνομάσθη, οἷονεὶ μικρὸς τις  
βασιλεὺς ὑπὸ καθολικοῦ βασιλέως τεταγμένος ἐπὶ μι-  
275R κρῶς βασιλείας· τὸν δὲ ἐν Καφαρναοῦμ υἱὸν αὐτοῦ διη-  
25 γίγεται τὸν ἐν τῷ ὑποβεβηκότι μέρει τῆς μεσότητος τῷ  
πρὸς θάλασσαν, τουτέστιν τῷ συνημμένῳ τῇ ὕλῃ, καὶ  
λέγει ὅτι ὁ ἴδιος αὐτοῦ ἄνθρωπος ἀσθενῶν, τουτέστιν  
οὐ κατὰ φύσιν ἔχων, ἐν ἀγνοίᾳ καὶ ἁμαρτήμασιν ἦν.  
εἶτα τὸ »Ἐκ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν« ἀντὶ τοῦ 417  
30 »Ἐκ τῆς ἄνωθεν Ἰουδαίας« \* \* \* οὐκ οἶδα δὲ ὅπως εἰς τὸ  
»Ἡμελλεν ἀποθνήσκειν· κινηθεὶς οἶεται ἀνατρέπεσθαι  
225V τὰ δόγματα τῶν ὑποτιθεμένων ἀθάνατον | εἶναι τὴν  
ψυχὴν εἰς τὸ αὐτὸ συμβάλλεσθαι ὑπολαμβάνων καὶ τὸ  
ψυχὴν καὶ σῶμα ἀπόλλυσθαι ἐν γενένη. καὶ οὐκ ἀθά- 418

12 Joh. 4, 48. — 14 Vgl. Joh. 4, 47. — 17 Joh. 4, 53. — 29 Joh. 4, 54. —  
31 Joh. 4, 47. — 34 Vgl. Matth. 10, 28.

3 τοῦ] τοῦτο, corr. Hu | 4 τοῦ ἐνδεδυμένον, corr. V | 6 ἀνεπιδέκτους, corr. V |  
8 (παραπλήσιον)τι? We vgl. Z. 3 | 16 πυρέττοντα] et a. Ras. | 25 μέρει aus μέρος; |  
28 ἀγνοία, corr. V | 30 nach Ἰουδαίας sind verschiedene Worte ausgefallen | 31 κινη-  
θεὶς korrump? We | 34 ἀθάνατ[ον γε] a. Ras.

νατόν γε εἶναι ἡγείται τὴν ψυχὴν ὁ Ἡρακλέων, ἀλλ' ἐπι-  
 τηδείως ἔχουσαν πρὸς σωτηρίαν, αὐτὴν λέγων εἶναι τὸ  
 419 ἐνδύομενον ἀφθαρσίαν φθαρτόν καὶ ἀθανασίαν θνη-  
 τόν, ὅταν »καταποθῆ ὁ θάνατος αὐτῆς εἰς νεῖκος«. πρὸς  
 τούτοις καὶ τὸ »Ἐὰν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδῃτε, οὐ μὴ 5  
 »πιστεύσῃτε« λέγεσθαι φησὶν οἰκείως πρὸς τὸ τοιοῦτον  
 420 πρόσωπον δι' ἔργων φύσιν ἔχον καὶ δι' αἰσθήσεως πεί-  
 θεσθαι καὶ οὐχὶ λόγῳ πιστεύειν. τὸ δὲ »Κατάβηθι πρὶν  
 »ἀποθανεῖν τὸ παιδίον μου« διὰ τὸ τέλος εἶναι τοῦ  
 νόμου τὸν θάνατον εἰρησθαι νομίζει, ἀναιροῦντος διὰ 10  
 τῶν ἁμαρτιῶν πρὶν τελέως οὖν, φησί, θανατωθῆναι  
 κατὰ τὰς ἁμαρτίας δεῖται ὁ πατὴρ τοῦ μόνου σωτῆρος,  
 421 ἵνα βοηθήσῃ τῷ νιῷ, τουτέστιν τῇ τοιαύδε φύσει. πρὸς  
 τούτοις τὸ »Ὁ υἱός σου ζῆ« κατὰ ἀτυγίαν εἰρησθαι τῷ  
 σωτῆρι ἐξείληφεν, ἐπεὶ οὐκ εἶπεν »ζήτω«, οὐδὲ ἐνέφηγεν 15  
 αὐτὸς παρεσχῆσθαι τὴν ζωὴν. λέγει δὲ ὅτι καταβὰς πρὸς  
 τὸν κάμνοντα καὶ ἰασάμενος αὐτὸν τῆς νόσου, τουτ- 256 H  
 ἔστιν τῶν ἁμαρτιῶν, καὶ διὰ τῆς ἀφέσεως ζωοποιήσας  
 422 εἶπεν »Ὁ υἱός σου ζῆ«. καὶ ἐπιλέγει πρὸς τὸ »Ἐπίστευσεν«  
 ὁ ἄνθρωπος· ὅτι εὐπιστος καὶ ὁ δημιουργός ἐστιν, ὅτι 20  
 423 δύναται ὁ σωτὴρ καὶ μὴ παρὼν θεραπεύειν. δούλους  
 δὲ τοῦ βασιλικοῦ ἐξείληφεν τοὺς ἀγγέλους τοῦ δημιουργοῦ,  
 ἀπαγγέλλοντας ἐν τῷ »Ὁ παῖς σου ζῆ«, ὅτι οἰκείως καὶ  
 κατὰ τρόπον ἔχει, πράσσω μὴκέτι τὰ ἀνοίκεια· καὶ  
 διὰ τοῦτο νομίζει ἀπαγγέλλειν τῷ βασιλικῷ τοὺς δού- 25  
 λους τὰ περὶ τῆς τοῦ νιοῦ σωτηρίας, ἐπεὶ καὶ πρώ-  
 τους οἶεται βλέπειν τὰς πράξεις τῶν ἐν τῷ κόσμῳ ἀν-  
 θρώπων τοὺς ἀγγέλους, εἰ ἔρρωμένως καὶ εἰλικρινῶς 276 R  
 424 πολιτεύοιντο ἀπὸ τῆς τοῦ σωτῆρος ἐπιδημίας. ἔτι πρὸς  
 τὴν ἐβδόμην ὥραν λέγει ὅτι διὰ τῆς ὥρας χαρακτηρί- 30  
 ζεται ἡ φύσις τοῦ λαθέντος. ἐπὶ πᾶσιν τὸ »Ἐπίστευσεν  
 »αὐτὸς καὶ ἡ οἰκία αὐτοῦ ὅλη« διηγήσατο ἐπὶ τῆς ἀγγε-  
 λικῆς εἰρησθαι τάξεως καὶ ἀνθρώπων τῶν οἰκειο-  
 425 τέρων αὐτῷ. ζητεῖσθαι δέ φησι περὶ τινῶν ἀγγέλων εἰ  
 σωθήσονται, τῶν κατελθόντων ἐπὶ τὰς τῶν ἀνθρώπων 35  
 θυγατέρας. καὶ τῶν ἀνθρώπων δὲ τοῦ δημιουργοῦ τὴν

3 Vgl. I Kor. 15, 53f. — 4 Vgl. Jes. 25, 8. — 5 Joh. 4, 48. — 8 Joh. 4, 49.  
 — 11 Vgl. Röm. 7, 13. — 14 Joh. 4, 50. — 19 Joh. 4, 53. — 23 Joh. 4, 51. —  
 31 Joh. 4, 53. — 35 Vgl. Gen. 6, 2.

4 νεῖκος mit B D II 37 | 10 τὸν] τὸ | εἰρησθαι] ρη a. Ras. | 24 ἔχειν | 29 πολι-  
 τεύειν τὸ, corr. V | 35 ἀνθρώπων doppelt geschr.

ἀπώλειαν δηλοῦσθαι νομίζει ἐν τῷ »Οἱ υἱοὶ τῆς βασι-  
 »λειας ἐξελεύσονται εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον«. καὶ 426  
 περὶ τούτων τὸν Ἡσαΐαν προφητεύειν τὸ »Υἱοὺς ἐγέν-  
 »νησα καὶ ὕψωσα, αὐτοὶ δὲ μὲ ἠθέτησαν, οὐστίνας  
 226r υἱοὺς ἄλλοτρίους, καὶ σπέρμα πονηρὸν καὶ ἄνομον | καλεῖ.  
 καὶ ἀμπελῶνα ἀκάνθας ποιήσαντα.

LXI. Καὶ ταῦτα μὲν τὰ Ἡρακλέωνος, ἅπερ τολμηρότερον καὶ 427  
 ἀσεβέστερον εἰρημένα ἔχοιεν μετὰ πολλῆς κατωθενῆς ἀποδιδοῦνθαι.  
 εἴπερ ἦν ἀληθῆ· οὐκ οἶδα δὲ πῶς καὶ περὶ ἀθανασίας ψυχῆς ἀπι-  
 10 στεί, μὴ ἐκλάβον πόσα σημαίνεται ἐκ τῆς θανάτου φωνῆς. καθο- 428  
 ρῶντα γὰρ ἴδει τὸ σημαίνον μετ' ἐπισκέψεως καὶ ἀκριβείας ἰδεῖν  
 εἰ κατὰ πάντα τὰ σημαίνονερα θνητῆ ἔστιν. εἰ μὲν γὰρ ὅτι δεκτικὴ 429  
 ἁμαρτίας. ψυχὴ δὲ ἡ ἁμαρτίονερα αὐτῇ ἀποθνήσκει. καὶ ἡμεῖς  
 ἐροῦμεν αὐτὴν θνητὴν· εἰ δὲ τὴν παντελῆ διάλυσιν καὶ ἐξαγαγισμόν  
 15 αὐτῆς θάνατον νομίζει. ἡμεῖς οὐ προσήσομεθα οὐδὲ μέχρι ἐπινοίας  
 ἰδεῖν δυνάμενοι οὐσίαν θνητὴν μεταβάλλουσαν εἰς ἀθάνατον, καὶ  
 φύσιν φθαρτὴν ἐπὶ τὸ ἀφθαρτον· ὅμοιον γὰρ τοῦτο τῷ λέγειν  
 μεταβάλλειν τι ἀπὸ σώματος εἰς ἀσώματος· ὡς ὑποκειμένου τινὸς  
 20 μένειν φασὶ τὸ ὑλικὸν οἱ περὶ ταῦτα δεινοὶ τῶν ποιότητων μετα-  
 257H βαλλουσῶν εἰς ἀφθαρσίαν. οὐ ταῦτον δὲ ἔστιν (τὸ) τὴν φθαρτὴν  
 φύσιν ἐνδέσθαι ἀφθαρσίαν. καὶ τὸ τὴν φθαρτὴν φύσιν μεταβάλλειν  
 εἰς ἀφθαρσίαν. τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ τῆς θνητῆς λικτίων. οὐ μετα- 430  
 βαλλούσης μὲν εἰς ἀθανασίαν. ἐνδομένης δὲ αὐτῆς. ἔτι ἐπίτιμω τὴν 431  
 25 ψυχικὴν φύσιν ᾤκηθη δι' ἔργων καὶ αἰσθησέως πείθεσθαι  
 οὐχὶ δὲ λόγων, πεισώμεθα αὐτοῦ περὶ Παύλου ποίας φύσεως ἦν.  
 εἰ μὲν γὰρ πνευματικῆς, πῶς διὰ τῆς τεραστίου ἐπιφανείας πεπί-  
 στευκεν; εἰ δ' οὐκ ἄλλως ἐδύνατο πιστεῦν ἢ διὰ τῆς τεραστίου  
 ἐπιφανείας. ἀκολουθεῖ κατ' αὐτοῦ καὶ αὐτὸν εἶναι ψυχικόν. πῶς 432  
 277R δὲ οὐκ ἀσεβὲς τὸ πρὸ τοῦ δημοουργοῦ τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ θεωρεῖν  
 τὸ ἐρῶμενον καὶ τὸ εἰλικρινὲς τῆς πολιτείας τῶν ὑπὸ τῆς  
 δυνάμει τοῦ σωτήρος βελτιωθέντων καὶ παρὰ τὸ ἐναργεῖ τοῦ περὶ  
 τοῦ δημοουργοῦ λόγου, ἔτι δὲ καὶ παρὰ τὴν γραφὴν τὴν λέγουσαν·  
 »Εἰ κρυβήσεται ἄνθρωπος ἐν κρυφαίοις, κἀγὼ οὐκ ὄψομαι αὐτόν;«

1 Matth. 8, 12. — 3 Jes. 1, 2. — 5 Vgl. Jes. 1, 4. — 6 Vgl. Jes. 5, 1f. —  
 13 Vgl. Ez. 18, 4. — 16 Vgl. I Kor. 15, 53. — 21 Vgl. I Kor. 15, 53. — 27 Vgl.  
 Act. 9, 3ff. — 34 Jer. 23, 24 (= AQ).

2 ἐξελεύσονται mit Syr. Sin. | 10 καθορῶντα] καθαρὰν τὰ, corr. Hu | 21 (τὸ  
 + We | 25 ψυχικὴν (iz a. Ras.) M | 26 πεισώμεθα V | 27 πνευματικῆ ὕπνος | 30 οὐκ]  
 καί, corr. Br, καὶ (οὐκ) V | 34 ἄνθρωπος mit AQ, τις Bn.

καὶ »Κύριος ἐτάξων νεφρούς καὶ καρδίας« καὶ »Κύριος γινώσκων  
 433 »τοὺς διαλογισμοὺς τῶν ἀνθρώπων καὶ ὅσιν μάταιοι;« πῶς δὲ σώσει  
 καὶ τὸ »Ὁ εἰδὼς τὰ πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν;« τί δὲ μᾶλλον ἢ  
 ἡ γένεσις χαρακτηρίζεται τοῦ λαθόντος ἀπὸ τοῦ ἀριθμοῦ τῆς ὥρας, ἢ ἡ  
 ἡ γένεσις τῆς ἵασεως γινομένης τῷ οἰκείῳ τῇ ἀναπαύσει ἀριθμῷ; τὸ δὲ 5  
 διαφθορὰς εἶναι ψυχικῶν, ἐπὶ τέλει ὧν ἐξεθέμεθα ὑπ' αὐτοῦ εἰρη-  
 μένων ἀναγεγραμμένων. ὁμοιουμίς χρωμένον ἐστὶν καὶ ἕτερον φῶσιν  
 ἐσάγοντος τετάρτην, ὅπερ οὐ βούλεται.

IV, 54. Τοῦτο δὲ πάλιν δεύτερον σημεῖον ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς  
 ἐλθὼν ἐκ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν. 10

434 LXII. (60) Τὸ ῥητὸν ἀμφίβολόν ἐστιν· σημαίνει γὰρ τὸ μὲν τι 226V  
 τοιοῦτον· ἐν τῇ ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν ἐπιδημία ὁ  
 Ἰησοῦς δύο σημεῖα πεποίηκεν, ὧν τὸ περὶ τὸν υἱὸν τοῦ βασιλικοῦ  
 δευτέρον ἐστίν· τὸ δὲ τι τοιοῦτον· δύο σημεῖων ὄντων, ἃ ἐποίησεν  
 ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ ὁ Ἰησοῦς, τὸ δεύτερον πεποίηκεν ἐλθὼν ἀπὸ τῆς 15  
 435 Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν. καὶ τοῦτό γέ ἐστιν τὸ δευτὸν (καὶ)  
 ἀληθές· οὐ γὰρ τὸ πρότερον ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν  
 ἐλθὼν πεποίηκεν (τὸ δὲ πρότερόν ἐστιν τὸ περὶ τὴν μεταβολὴν τοῦ  
 ὕδατος εἰς οἶνον), ὅπερ γέγονεν τῇ ἐπαύριον τοῦ Ἀνδρέαν τὸν  
 ἀδελφὸν Σίμωνος Πέτρου, πυθόμενον ποῦ μένει, περὶ δεκάτην ὥραν 20  
 τῆς ἡμέρας μεμενηκέναι παρὰ τῷ κυρίῳ· γέγραπται γάρ· »Τῇ ἐπαύ-  
 ριον ἠθέλησεν ἐξελθεῖν εἰς τὴν Γαλιλαίαν, καὶ εὐρίσκει Φίλιππον.«  
 436 ὅρα δὲ τὴν οἰκονομίαν εἰ δυνάμεθα νοῆσαι τὸ καὶ ἐπισεσημειῶσθαι  
 τὸν εὐαγγελιστὴν περὶ τοῦ δευτέρου τοῦτο τὸ σημεῖον γεγονέναι,  
 437 κατελθόντος ἀπὸ τῆς Ἰουδαίας εἰς τὴν Γαλιλαίαν τοῦ κυρίου. ἐλέ- 258H  
 γομεν δὲ ἐν τοῖς ἀνωτέρω δυνάσθαι τὰς δύο εἰς τὴν Κανὰ τοῦ σω-  
 τῆρος ἡμῶν ἐπιδημίας εἰς σύμβολον λαμβάνεσθαι τῶν δύο αὐτοῦ εἰς  
 τὴν γῆν ἐπιδημιῶν, ἥτις παρὰ τὸ <Κτήμα> αὐτοῦ γεγονέναι εἰλη-  
 γότος πᾶσαν ἐξουσίαν ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ γῆς Κανὰ ὀνομασίῃ.  
 438 τῇ μὲν οὖν προτέρᾳ ἐπιδημίᾳ μετὰ τὸ λουτρὸν ἡμᾶς εὐφραίνει συν- 30  
 διαιωμένους αὐτῷ, καὶ διδοὺς τοῦ ἐκ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ οἶνον  
 ποιῖν, ὕδατος μὲν τυγχάνοντος ὅτε ἠντλιετο πρότερον, οἶνον δὲ  
 γενομένον ὅτε αὐτὸν μετεποίησεν Ἰησοῦς. καὶ γὰρ ἀληθῶς πρὸ μὲν 278R

1 Ps. 7, 10. — 2 Ps. 93, 11. — 3 Sus. 35 (LXX). — 6 Vgl. S. 292, 36. —  
 18 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 19 Vgl. Joh. 1, 38ff. — 21 Joh. 1, 43. — 25 Vgl. S. 287,  
 28ff. — 28 Vgl. Lagarde, Onom. sacr. p. 193, 25. 203, 5 Κανὰ κτήσις. vgl. 177, 59.  
 Armen. Onom. „Kana: Geschöpf“ (der Übersetzer las κτίσμα [oder κτίσις] statt  
 κτήμα [oder κτήσις]. — 29 Vgl. Matth. 28, 18.

2 καὶ ὧν unbezeugt | 3 τ] ἔτι, corr. Br | 4 ἢ ἢ] εἴη, corr. Br | 11 ση[μαίνει  
 γὰρ τὸ] doppelt geschr. | 12 ἐπιδημία] ἐπιδημεῖ, corr. V | 16 <καὶ> + V | 28 ἐπι-  
 δημιῶν | 32 ποιῖν, corr. V.

Ἰησοῦ ἢ γραφὴ ὕδωρ ἦν, ἀπὸ δὲ τοῦ Ἰησοῦ οἶνος ἡμῖν γιγνένηται.  
 τῇ δὲ δευτέρᾳ ἐπιδημίᾳ ἀπολύει τοῦ πυρετοῦ κατὰ τὸν καιρὸν τῆς 439  
 κρίσεως. ἢ ἐπιστήθη ζοίειν ἀπὸ τοῦ θεοῦ. ἀπολύει τοῦ πυρετοῦ  
 καὶ ἰώμενος παντελῶς τὸν τοῦ βασιλικοῦ υἱόν, εἴτε Ἀβραάμ εἴτε 440  
 ἄρχοντός τις οὐνομαζομένου βασιλικοῦ. καὶ ταῦτα μὲν ὡς πρὸς  
 τινα διήγησιν παραξύνουσαν τὰς προτέρας. ἐπεὶ δὲ μεμνησθαι ἡμᾶς  
 ἐαυτῶν δεῖ, λεκτέον ὅτι δυνατὸν πάσῃ τῇ κτήσει αὐτοῦ τὴν διττὴν 441  
 ταύτην νοεῖσθαι ἐπιδημίαν. ἐπιστήσεις δὲ εἰ προηγουμένην μὲν κατὰ  
 τοῦτο τὴν πρώτην λεκτέον ἐπομένην δὲ τὴν δευτέραν, ὥστε τῇ 442  
 10 μὲν προηγουμένη ἐύφραίνεσθαι τοὺς παραδεξαμένους αὐτόν, τῇ δὲ  
 δευτέρᾳ πάσης νόσον ἀπολύεσθαι καὶ τῶν πενησομίτων τοῦ Ἰησοῦ  
 βελῶν τοὺς μὴ βουληθέντας πρότερον τοῦ οἴνου αὐτοῦ πιεῖν. καὶ 443  
 τὰ μὲν τῆς πρώτης δυνάμεως ἀμέριστά ἐστιν· ἐν Κανᾷ γὰρ ὁ ποιῶν  
 τὸ ὕδωρ οἶνον ἦν καὶ οἱ πίνοντες· τὰ δὲ τῆς δευτέρας οἶνονεῖ ἔχει  
 15 τιτὰ μερισμόν· ὁ γὰρ τοῦ βασιλικοῦ υἱὸς νοσῶν οὐκ ἦν ὅπου Ἰησοῦ·  
 οὐ γὰρ ἦν ἐν Κανᾷ ἀλλ' ἐν Καφαρναούμ. καὶ ὁ μὲν τῆς δυνάμεως 444  
 λόγος ἀπὸ τῆς Κανᾶ ἐξέρχεται· τὸ γὰρ »Ὁ υἱὸς σου ζῆ« ἐν Κανᾷ  
 227<sup>r</sup> εἴρηται· τὸ δὲ τοῦ λόγου ἔργον ἐν Καφαρναοῦμ γίνεται· ἐκεῖ γὰρ  
 νοσῶν ὁ τοῦ βασιλικοῦ υἱὸς λόγῳ ἐθεραπεύθη τοῦ Ἰησοῦ κατὰ τὴν  
 20 ἐβδόμην ὥραν. τοῦτον δὲ λόγῳ ἐνόμισον θεραπευθέντα ἀπὸ μὴ 444  
 παρεῖναι νομιζομένου αὐτῷ τοῦ Ἰησοῦ, καὶ τὸν τοῦ ἑκατοντάρχου  
 δοῦλον· καὶ γὰρ ἀπ' ἐκείνου εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἑκατοντάρχου οὐ  
 γίνεται ὁ κύριος εἰπόντος· »Κύριε, οὐκ εἰμὶ ἱκανὸς ἵνα μου ὑπὸ  
 »τῇν στέγῃν εἰσέλθῃς, ἀλλὰ μόνον εἰπέ λόγῳ, καὶ ἰαθήσεται.« διό 445  
 25 φησι πρὸς αὐτόν· »Γραγε, καὶ ὡς ἐπίστευσας γεννηθήτω σοι».

LXIII. Τετηρήκαμεν δὲ καὶ ὅτι ἐν Καφαρναοῦμ ἀμφοτέροι ἦσαν 445  
 νοσοῦντες, ὁ τε τοῦ ἑκατοντάρχου παῖς καὶ ὁ τοῦ βασιλικοῦ υἱὸς  
 καὶ ἡ πενθερὰ δὲ Πέτρου βεβλημένη ἐπύρεσεν ἐν Καφαρναοῦμ, ἣς  
 ἀτάμετος τῆς χειρὸς ἕσπετο τὴν βεβλημένην, ὡς ἐμνησθαι διακο- 446  
 30 μῆν αὐτῶν. καὶ αὐτοὶ μὲν ἡμέρας ἐθεραπεύθησαν ἐν Καφαρναοῦμ·  
 259<sup>H</sup> ὁ μὲν τοῦ βασιλικοῦ υἱὸς ὥραν ἐβδόμην, ὁ δὲ τοῦ ἑκατοντάρχου παῖς  
 καὶ ἡ τοῦ Πέτρου πενθερὰ πρὸ τῆς ὀψίας. »Ὀψίας δὲ γενομένης  
 »(κατὰ τὸν Ματθαῖον, ἐν Καφαρναοῦμ) προσήνεγκαν αὐτῷ δαιμονιζο- 447  
 27<sup>R</sup> μίνας πολλοὺς καὶ ἐξέβαλεν τὰ πνεύματα λόγῳ, καὶ πάντα τοὺς  
 35 »κακῶς ἔχοντας ἐθεράπευσεν«. βράδιον οὖν τινες ὑπὸ Ἰησοῦ θερα-

3 Vgl. Joh. 4, 46ff. — 11 Vgl. Eph. 6, 16. — 13 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 16 Vgl. Joh. 4, 46. — 17 Joh. 4, 50. — 20 Vgl. Joh. 4, 52. — 23 Matth. 8, 8. — 25 Matth. 8, 13. — 28 Vgl. Mark. 1, 30f. — 31 Vgl. Joh. 4, 52. — 32 Matth. 8, 16.

9 ἐπιμένην, corr. V | τὴν μὲν προηγουμένην, corr. We | 20 ἄποθεν? We  
 21 ἑκατοντάρχου] τούτω a. Ras. | 23 παραγίνεται V | 33 προσήνεγκαν] ἦν a. Ras.

- πέονται καὶ ἕτεροι τάχιον· οἱ γὰρ ὀφίας βράδιον, ὡς ἐλάττονες ὄντες (δαιμονῶσιν γὰρ καὶ ἔχουσιν κακῶς) τῶν ἡμέρας τεθεραπευμέ-
- 447 **νων.** φιλοτιμητέον δὲ συναγαγεῖν τοὺς τόπους ἔνθα εὐρέθησαν οἱ δεόμενοι θεραπείας, καὶ σημειωτέον ἐν ποίοις τόποις ἄλλα γέγονεν σημεῖα, καὶ οὐ τὰ περὶ τοὺς κάμνοντας· οἷον ἐν τῇ Σαμαρεία σημεῖον <sup>5</sup> ἦν τὸ »Πέντε ἄνδρας ἔσχες, καὶ νῦν ὃν ἔχεις οὐκ ἔστιν σου ἀνὴρ ἐφ' ᾧ καὶ καταπλαγείσα ἡ γενὴ γησιν· »Θεωρῶ ὅτι προφήτης εἶ »σὺ· τοῖς τε πολίταις λέγει· »Δεῦτε ἴδετε ἄνθρωπον, ὃς εἶπέν μοι
- 448 »πάντα ὅσα ἐποίησα· μήτι οὗτός ἐστιν ὁ χριστός;« παρατηρητέον δὲ καὶ τοὺς λόγους αὐτοῦ, ποῦ καὶ διὰ τί καὶ ἐπὶ τίσι πεπραγμένοις <sup>10</sup> λέγονται· ὑπὸ γὰρ μόνων τῶν τοιούτων παρατηρήσεων καὶ ἐξετάσεων † τὰς βασάνους εὐρήσει κατὰ βραχὺ τοὺς καρποὺς τῶν πόνων, τὴν ἐν ψαλμοῖς εὐλογίαν λέγουσαν· »Τοὺς καρποὺς τῶν πόνων σου φάγεσαι».
- 449 **64.** Ἔτι πρὸς τὸ »Τοῦτο δὲ πάλιν δεύτερον σημεῖον ἐποίησεν <sup>15</sup> »ὁ Ἰησοῦς« καὶ τοῦτο λεκτέον, ὅτι οὐδαμοῦ μὲν ὀνομάσθη μόνον τὰ τέρατα· εἴ ποτε γὰρ λέγεται, μετὰ τῶν σημείων ἀναγράφεται, ὥσπερ ἐν τῷ »Ἐάν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδῃτε, οὐ μὴ πιστεύσητε« πολ- λαχρῶ δὲ τὰ σημεῖα χωρὶς τῶν τεράτων † ἴδῃτε, ὃν τρόπον καὶ νῦν.
- 450 καὶ ζητητέον γε, εἰ ἔχει τινὰ διαφορὰν πρὸς ἄλλα τὰ τέρατα καὶ <sup>20</sup> τὰ σημεῖα. οἶμαι δὲ τὰς μὲν παραδόξους καὶ τεραστίους δυνάμεις <sup>227r</sup> κατ' αὐτὸ τὸ παράδοξον καὶ ἐκβεβηκὸς τὴν συνήθειαν θαυμάσιόν τε καὶ ἕτερον ἄνθρωπον γινόμενον »τέρατα« ὀνομάζεσθαι· τὰ δὲ δηλω- τικά τινων ἑτέρων παρὰ τὰ γινόμενα »σημεῖα« λέγεσθαι διόπερ καὶ
- 451 ἐπὶ τῶν μὴ παραδόξων τὸ ὄνομα τοῦ σημείου εὐρίσκουμεν. ἤγουν <sup>25</sup> [περὶ] τὸ σημεῖον λέγεται ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐν τούτοις »Περιτριμθήσεται »ἔμῳ πᾶν ἄρσενικόν. καὶ περιτριμθήσεσθε τὴν σάρκα τῆς ἀχροβ- »στίας ὑμῶν, καὶ ἔσται ἐν σημείῳ διαθήκης ἀνὰ μέσον ἔμου καὶ
- 452 »ἔμῳ«· οὐδαμοῦ δὲ μόνον τὰ τέρατα ὀνομάσθη. ἐλείπερ οὐκ ἔστιν <sup>30</sup> τι παράδοξον γινόμενον ἐν τῇ γραφῇ, ὃ μὴ ἐστὶ σημεῖον καὶ σύμ- <sup>30</sup> βολον ἕτερον παρὰ τὸ αἰσθητῶς γεγενημένον· ὡς εἴπερ ἦν τεραστίον <sup>30</sup> τι γινόμενον οὐ συμβολικὸν ἕτερον, ἐγγράπτο ἂν αὐτὸ τὸ τέρας <sup>260H</sup>
- 453 **πεποιημέναι τὸν Ἰησοῦν, ἢ γέρό** εἰπεῖν Μωσεία ἢ τινὰ τῶν ἀγίων. ὅτε μὲν οὖν διδασκόμεθα ἀπὸ τῆς γραφῆς δεῖν ζητεῖν τὸ οὐ σημεῖον <sup>280R</sup> <sup>35</sup> ἐστὶν τὸ γεγενημένον λέγεται· »Τοῦτο δὲ πάλιν δεύτερον σημεῖον <sup>35</sup>

6 Joh. 4, 18. — 7 Joh. 4, 19. — 8 Joh. 4, 29. — 13 Ps. 127, 2. — 15 Joh. 4, 54. — 18 Joh. 4, 48. — 26 Gen. 17, 10f. — 35 Joh. 4, 54.

9 μὴ τοιούτους vgl. o. z. S. 253, 9 | 12 ἢ βάσανος? We, ταῖς βασάνοις? Pr | 19 ἴδῃτε wohl unter dem Einfluss von ἴδῃτε Z. 18 entstanden, εὐρηται V, ἔστιν ἰδεῖν? We | 26 περὶ str. We | 28 σημείων | 32 αὐτὸ] τοῦτο, corr. We.



»ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς· ὅτε δὲ ὁ βασιλικὸς ὄνειδίζεται ὡς οὐκ ἂν πιστεύσων χωρὶς τῆς θείας τῶν παραδόξων, οὐδέτι λέγεται· »Ἐὰν μὴ σημεῖα ἴδῃτε, οὐ μὴ πιστεύσητε« (οὐ γὰρ τὰ σημεῖα γινόμενα προκαλεῖται ἐπὶ τὸ πιστεῦναι, ἢ σημεῖα ἐστίν, ἔαν τύχη τὸ σημεῖον μὴ εἶναι καὶ τέρας) ἀλλὰ »Ἐὰν μὴ σημεῖα καὶ τέρατα ἴδῃτε, οὐ μὴ πιστεύσητε« ὑμῶν μὲν πιστευνόντων διὰ τὸ παράδοξον, ἡμῶν δὲ πρὸς τούτῳ καὶ διὰ τὸ οὐ ἔστι σημεῖον ἐπιτελούντων αὐτό. Ζητήσεις δὲ 451 τὸ ἐν ἑβδομηχοστῷ ἑβδόμῳ ψαλμῷ· »Ὡς ἔθετο ἐν Αἰγύπτῳ τὰ σημεῖα αὐτοῦ, καὶ τὰ τέρατα αὐτοῦ ἐν πεδίῳ Τάνεως, πότερον τῷ ὑποκειμένῳ διαφέρει τὰ σημεῖα καὶ τέρατα, ἢ τὰ αὐτά. ἢ μὲν σημεῖα ἐστίν. γεγονός ἐν Αἰγύπτῳ. καὶ αὐτῆς τῆς Αἰγύπτου ἀνεγομίνης ἐπὶ τινα νοητά· ἢ δὲ τέρατα »ἐν πεδίῳ Τάνεως« οὔτε τῶν τεράτων, ἢ τέρατα, οὔτε τοῦ πεδίου Τάνεως, ἢ πεδίου Τάνεως, ἀλληγορούμενον· ἀλλὰ καὶ τὰ τέρατα, ἢ σημεῖα ἐστίν, δεῖται ἀναρωγῆς, καὶ τὸ πεδίου 15 Τάνεως, ἢ Αἰγύπτου.

Αὐτόθι δὲ καταπαύσωμεν καὶ τὸν τρισκαιδέκατον τόμον, περιέ- 455 χοντα δάηγησιν τῶν μέχρι τῆς ἑβδόμης ἀρχῆθεν ἐπιδημίας τοῦ Ἰησοῦ· πρῶτον μὲν γὰρ ἐν Βηθαβαρᾷ παρὰ τῷ Ἰουδαίῳ βαπτιζόμενος γίνεται δεύτερον δὲ τῇ Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας ἐπιδημήσας τὸ ὕδωρ οἶνον ποιεῖ 20 τρίτον εἰς τὴν Καφαρναοὺμ καταβαίνει, καὶ ἀρμόζει γε, ὅπου καταβαίνει, εἶναι τοὺς ἀσθενούντας· τέταρτον εἰς Ἱεροσόλυμα ἀνέρχεται πέμπτον εἰς τὴν Ἰουδαίαν γῆν συνδιατρίβει τοῖς μαθηταῖς· ἔκτον ἐν τῇ Σαμαρείᾳ παρὰ τῇ πηγῇ τοῦ Ἰακώβ ἐδίδαξεν, ἃ κατὰ δύναμιν ἐξητάσωμεν. καὶ ἑβδομον ἐν Κανᾷ τῆς Γαλιλαίας δεύτερον γίνεται 25 ἐν δὲ τῷ ἑξῆς. θεοῦ διδόντος. διαληψόμεθα περὶ τῶν ἐν τῇ ἑορτῇ τῶν Ἰουδαίων ἐν Ἱεροσόλυμοις πεπραγμένων αὐτῷ καὶ εἰρημένων.

2 Vgl. Joh. 4, 48. — 5 Joh. 4, 48. — 8 Ps. 77, 43. — 18 Vgl. Joh. 1, 28. — 19 Vgl. Joh. 2, 1ff. — 20 Vgl. Joh. 2, 12. — 21 Vgl. Joh. 2, 13. — 22 Vgl. Joh. 3, 22. — 23 Vgl. Joh. 4, 4ff. — 24 Vgl. Joh. 4, 46. — 25 Vgl. Joh. 5, 1.

7 αὐτῷ | 15 Αἰγύπτου? We | 18 Βηθαβαῶ M; vgl. o. zu S. 149, 10.

ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ  
ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΗΓΗΤΙΚΩΝ

228<sup>r</sup>

261H  
281R

ΤΟΜΟΣ ΙΘ'.

\* \* \* \* \*

**VIII, 19.** Ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· Οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ᾔδειτε, καὶ τὸν πατέρα μου ἂν ᾔδειτε.

1 I. Εἰ μὲν πρὸς τοὺς αὐτοὺς ὁ λόγος ἦν ὁ λέγων· »Καὶ οἴδατε  
»πόθεν εἰμί« καὶ ὁ γένων· »Οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου«. 5  
ἀντικρὺς ἂν ἔδοξεν ἐναντίον εἶναι τὸ λεγόμενον· νυνὶ δὲ τὸ μὲν  
»Καὶ οἴδατε« πρὸς τινὰς τῶν Ἱεροσολυμιτῶν ἀπαγγέλλεται εἰρηκό-  
τως· »Μήποτε ἀληθῶς ἔγινωσαν οἱ ἄρχοντες ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ χρι-  
»στός; ἀλλὰ τοῦτον οἴδαμεν πόθεν ἐστίν· ὁ δὲ χριστὸς ὅταν ἔρχηται,  
»οὐδεὶς γινώσκει πόθεν ἐστίν· τὸ δὲ ὅτι «Οὔτε ἐμὲ οἴδατε» καὶ τὸ  
ἐξῆς, πρὸς τοὺς ἐπρόντας αὐτῷ Φαρισαίους· »Σὺ μαρτυρεῖς περὶ 10  
2 »σεαυτοῦ ἢ μαρτυρία σου οὐκ ἐστὶν ἀληθής«. πλὴν καὶ τοῖς Ἱεροσολυ-  
μίταις διὰ τῶν προτέρων, καὶ τοῖς Φαρισαίοις διὰ τῶν νῦν ἐξεταζο-  
μένων φησὶν ὅτι τὸν πατέρα οὐκ οἴδατε· τοῖς μὲν Ἱεροσολυμίταις  
διὰ τούτων »Ἀπ' ἐμαντοῦ οὐκ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἐστὶν ἀληθινὸς ὁ πέμψας  
»με, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε· ἐγὼ οἶδα αὐτόν, ὅτι παρ' αὐτοῦ εἰμί καὶ 15  
»κείνός με ἀπέστειλεν· τοῖς δὲ Φαρισαίοις διὰ τοῦ »Οὔτε ἐμὲ οἴδατε  
»οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ᾔδειτε, καὶ τὸν πατέρα μου ἂν ᾔδειτε·  
3 καὶ ζητήσαι ἂν τις εὐλόγως ὅπως, εἴπερ ἀληθὲς τὸ »Εἰ ἐμὲ ᾔδειτε

3 Joh. 7, 28. — 7 Joh. 7, 26f. — 9 Joh. 8, 19. — 10 Joh. 8, 13. — 14 Joh. 7, 28f. — 16 Joh. 8, 19. — 18 Joh. 8, 19.

Anfang und Schluss dieses Buches fehlen. Das Erhaltene mag etwa die Hälfte des Ursprünglichen darstellen | Überschrift in M unter einfacher roter Leiste, wie sonst; *εἰς τὸν* ebenfalls wie sonst | 1 ὁ vor Ἰησοῦς ist verdächtig als Lesart des rec. | 7 οὔτος] αὐτός, doch vgl. S. 299, 29 | 10 τοὺς teils in, teils über d. Z. eingefleckt | περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς statt μαρτ. περὶ σεαυτοῦ M nach c. 2 (S. 299, 32) c. 17 (S. 317, 34) u. allen Zeugen von T | 18 εἰ ü. d. Z.

»καὶ τὸν πατέρα μου ἂν ἤδαιτε«, οἱ Ἱεροσολυμίται, πρὸς οὓς φησι·  
 »Κἀμὲ οἶδατε« οὐκ οἶδασιν τὸν πατέρα. προσεπιτείνει δὲ τὴν εἰς τὸν  
 τόπον ἀπορίαν καὶ ὁ Ἰωάννης ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ ταῦτα λέγων·  
 »Ὁ ἀρνούμενος τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν· πῶς ὁ ἀρνούμενος τὸν  
 5 »υἱόν, οὐδὲ τὸν πατέρα ἔχει«. εἰ γὰρ »Ὁ ἀρνούμενος τὸν πατέρα |  
 »καὶ τὸν υἱόν«, καὶ »Ὁ ὁμολογῶν τὸν υἱόν καὶ τὸν πατέρα ἔχει«,  
 δηλον ὅτι οἱ Ἱεροσολυμίται, ὅσον ἐπὶ τῇ λέξει, τῷ μὴ γινώσκων τὸν  
 πατέρα ἀρνούμενοι τὸν πατέρα ἀρνοῦνται καὶ τὸν υἱόν. εἰ δὲ ἀρ- 5  
 282R ροῦνται τὸν υἱόν, πῶς τὸ »Κἀμὲ οἶδατε« ἀληθές; πάλιν οἱ αὐτοὶ εἰ  
 10 οἶδασιν τὸν υἱόν διὰ τὸ »Καὶ ἐμὲ οἶδατε«, (ἐπεὶ »Ὁ ὁμολογῶν τὸν  
 262H »υἱόν καὶ τὸν πατέρα ἔχει«) ὁμολογοῦσιν τὸν πατέρα. εἰ δὲ ὁμολο-  
 γοῦσιν τὸν πατέρα, πῶς ἀληθές τὸ »Ἄλλ' ἔστιν ἀληθινὸς ὁ πέμψας  
 »με, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἶδατε»;

II. Δεκτίον δὲ πρὸς ταῦτα ὅτι ὁ σωτὴρ ὅτε μὲν περὶ ἑαυτοῦ 6  
 15 ὡς περὶ ἀνθρώπου διαλέγεται, ὅτε δὲ ὡς περὶ θειοτέρας φύσεως  
 καὶ ἠνωμένης τῇ ἀγενήτῳ τοῦ πατρὸς φύσει. ἐπὶ μὲν γὰρ λέγει·  
 »Νῦν δὲ ζητεῖτέ με ἀποστειναι, ἀνθρωπον ὅς τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν  
 »λελάλησα«, τοῦτό φησιν εἰδὼς τὸ ζητούμενον ἀναρθεῖν εἶναι οὐ  
 θεὸν ἀλλὰ ἀνθρωπον· ἐὰν δὲ »Ἐγὼ καὶ ὁ πατήρ ἐν ἐσμεν« καὶ  
 20 »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ ζωὴ« καὶ »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις« καὶ τὰ  
 ταῦτοις ὅμοια, οὐ περὶ τοῦ ζητουμένου ἀναρθεῖν ἀνθρώπου διδάσκει.  
 οὕτως οὖν καὶ ἐπὶ τῶν κατὰ τὸ παρὸν ἡμῖν ζητουμένων ἐκ τῆς  
 συμφάσεως καταροητίον· τὸ μὲν »Κἀμὲ οἶδατε καὶ οἶδατε πόθεν εἰμί  
 περὶ τοῦ ἀνθρώπου ἑαυτοῦ διαλέγεται, τὸ δὲ »Οὔτε ἐμὲ οἶδατε οὔτε  
 25 »τὸν πατέρα μου« περὶ τῆς θεότητος· τοῦ μὲν γὰρ »Κἀμὲ οἶδατε καὶ  
 228V »οἶδατε | πόθεν εἰμί« ταῦτα προτέτακται· »Ἐλεγον οὖν τινες ἐκ τῶν  
 »Ἱεροσολυμιτῶν· Οὐχ οὗτός ἐστιν ὃν ζητοῦσιν ἀποστειναι; καὶ ἴδε  
 »περὶ οὗ λαλοῦ καὶ οὐδὲν αὐτῷ λέγουσιν. μήποτε ἀληθῶς ἐγινώσκον  
 »οἱ ἄρχοντες ὅτι οὗτός ἐστιν ὁ χριστός; ἀλλὰ τοῦτον οἶδαμεν πόθεν  
 30 »ἐστίν· ὁ δὲ χριστός ὅταν ἔρχηται, οὐδεὶς γινώσκει πόθεν ἐστίν·  
 τοῦ δὲ »Οὔτε ἐμὲ οἶδατε οὔτε τὸν πατέρα μου« ταῦτα »Ἐἶπαν οὖν 8  
 »αὐτῷ οἱ Φαρισαῖοι· Σὺ περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς· ἡ μαρτυρία σου οὐκ  
 »ἔστιν ἀληθής. ἀπεκρίθη ἡ ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτοῖς· Κἂν ἐγὼ

4 I Joh. 2, 22f. — 6 I Joh. 2, 23. — 7 Joh. 8, 19. — 10 I Joh. 2, 23. —  
 12 Joh. 7, 28. — 17 Joh. 8, 49. — 19 Joh. 10, 39. — 20 Joh. 14, 6. — Joh.  
 14, 25. — 23 Joh. 7, 28. — 24 Joh. 8, 19. — 26 Joh. 7, 25—27. — 31 Joh. 8, 19.  
 — Joh. 8, 13—16.

16 λέγειν | 27 οὕτως | 30 χριστός] κρίσιος (π̄ς statt ζ̄ς, wie  $\alpha$  und  $\chi$  oft ver-  
 wechselt worden sind; s. Einl.) | 31 τοῦ] τοῦς, corr. V | 33 Der Artikel vor Ἰησοῦς  
 fehlt in den Zeugen von T.

- »μαρτυρῶ περὶ ἐμαντοῦ, ἀληθῆς ἐστὶν ἡ μαρτυρία μου, ὅτι οἶδα  
 9 »πόθεν ἦλθον καὶ ποῦ ὑπάγω. \* \* \* ὑμεῖς κατὰ τὴν σάρκα κρίνετε,  
 »ἐγὼ οὐ κρίνω οὐδένα. καὶ ἐὰν κρίνω δὲ ἐγώ, ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ ἀλη-  
 »θινή ἐστίν, ὅτι μόνος οὐκ εἰμί, ἀλλ' ἐγὼ καὶ ὁ πέμψας με πατήρ».
- 10 δῆλον οὖν ἐκ τούτων ὅτι ὑπὸ μὲν τῶν Ἱεροσολυμιτῶν ἐλέγτο· 5  
 »Τούτων οἶδαμεν πόθεν ἐστίν», ἀναφερόντων ἐπὶ τὸ ἐν Βηθλεὲμ  
 αὐτὸν γεγενῆσθαι, καὶ ἐπισταμένων ὅτι οὗτος ἦν οὐ ἡ μήτηρ ἐλέγτο  
 Μαρία, καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ Ἰάκωβος καὶ Ἰωάννης καὶ Σίμων (καὶ)  
 Ἰούδας. διόπερ καὶ μαρτυρεῖ τοῖς εἰρηκόσιν· »Οἶδαμεν πόθεν ἐστίν»  
 διὰ τοῦ »Καὶ ἐγὼ οἶδατε καὶ οἶδατε πόθεν εἰμί». τοῖς δὲ Φαρισαίοις 283R  
 τὸ »Κὰν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἐμαντοῦ, ἀληθῆς ἐστὶν ἡ μαρτυρία μου.  
 »ὅτι οἶδα πόθεν ἦλθον καὶ ποῦ ὑπάγω»· τῇ θειοτέρῃ φύσει διαλεγό-  
 μενος ἔφρασεν ταῦτα καί, ὡς ἂν εἴποι τις, καθ' ὃ πρωτότοκος πάσης
- 11 κτίσεως ἦν. διόπερ τοῖς πρὸς ταῦτα πυθόμενοις αὐτοῦ καὶ εἰρηκό-  
 σιν· »Ποῦ ἐστὶν ὁ πατήρ σου;» ἀποκρίνεται (ὡς ἂν εἴποι τις, ἕτερος 15  
 ὢν τοῦ λέγοντος· »Καὶ οἶδατε») καὶ φησὶ· »Καὶ οὔτε ἐμὲ οἶδατε  
 »οὔτε τὸν πατέρα μου». κατὰ δὲ τὸ ταπεινὸν τῶν Φαρισαίων ἦν 263H  
 ἦτοι μὴ νοεῖν ἔτι περὶ τοῦ θεοῦ τῶν ὄλων ἔλεγεν τὸ »Μαρτυρεῖ  
 »περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ»· ἢ εἰ ἐξεδέχοντο περὶ τοῦ θεοῦ ταῦτα  
 λέγεσθαι, νομίζειν ὅτι ἐν τόπῳ ἐστὶν ὁ θεός, καὶ διὰ τοῦτο ἀποκρί- 20  
 νεσθαι· »Ποῦ ἐστὶν ὁ πατήρ σου;»
- 12 III. Χρὴ μέντοι γε εἰδέναι, ὅτι οἱ ἑτερόδοξοι νομίζουσιν σαφῶς  
 ἐντεῦθεν παρίσταςθαι τὸ μὴ τὸν θεόν; ᾧ ἐλάτρευον Ἰουδαῖοι, πατέρα  
 εἶναι τοῦ χριστοῦ· εἰ γὰρ τοῖς Φαρισαίοις λατρεύουσιν τῷ δημιουργῷ,  
 φασίν, ἔλεγεν ὁ σωτήρ· »Οὔτε ἐμὲ οἶδατε οὔτε τὸν πατέρα μου», 25  
 σαφῆς ὅτι ἕτερον ὄντα τοῦ δημιουργοῦ τὸν πατέρα Ἰησοῦ Φαρισαῖοι  
 οὐκ ᾔδεσαν, ἀλλ' οὐδὲ Ἱεροσολυμίται, οἷς προειρήκει· »Ἄλλ' ἐστὶν  
 »ἀληθινὸς ὁ πέμψας με, ὃν ὑμεῖς οὐκ οἶδατε». ταῦτα δὲ λέγουσιν  
 13 αὐταῖς λέξεως τετηρηκότες. κὰν γὰρ διεξοδεύειν τις δύνηται τὰ 30  
 περὶ θεοῦ ἐκ πατέρων μεμαθηκῶς ὅτι τούτῳ λατρεύειν μόνῳ δεῖ,  
 μὴ βιοῖ δὲ καλῶς, τοῦτόν φασιν οὐκ ἔχειν γινῶσιν θεοῦ. εἴ τις γοῦν

6 Joh. 7, 27. — Vgl. Matth. 2, 1. — 7 Vgl. Matth. 13, 55. — 9 Joh. 7, 27.  
 — 10 Joh. 7, 28. — 11 Joh. 8, 14. — 13 Vgl. Kol. 1, 15. — 15 Joh. 8, 19. —  
 18 Joh. 8, 18. — 25 Joh. 8, 19. — 27 Joh. 7, 28.

1 οἶδατε | 2 nach ὑπάγω sind die Worte: ὑμεῖς δὲ οὐκ οἶδατε πόθεν ἔρχομαι  
 ἢ ποῦ [ὑπάγω durch ein Schreiberversehen ausgefallen | 3 ἀληθινῇ] u. S. 317, 34 ἀλη-  
 θής; wie hier lesen B&D TLX 33, wie dort ζΔ 1. 69. rell. | 7 γεγενῆσθαι | ἐπιστα-  
 μένων] + ἦν | 8 Orig. schrieb wohl Μαριάμ, wie er nach VI, 14 (S. 123, 4); in  
 Mt. X, 17 (III, 45, 7 Lo) las | <καὶ> darf nicht fehlen. Zur Sache vgl. Zahn, Forschungen  
 VI, 334 ff. | 19 ἢ εἰ] ἐπεὶ, corr. V | 32 εἰ] εἰ ἢ, corr. V.

ἄλλος ἦδει τὰ περὶ τοῦ δημιουργοῦ καὶ τῆς ἱερατικῆς αὐτοῦ θερα-  
 229<sup>r</sup> πείας, δῆλον ὅτι καὶ οἱ Ἰηλεῖ τοῦ ἱερέως υἱοὶ παρὰ τῇ λατρείᾳ ἀνα-  
 ἐν τῇ τῶν Βασιλειῶν πρώτῃ· »Καὶ οἱ υἱοὶ Ἰηλεῖ, υἱοὶ λοιμοί, οὐκ  
 5 »ἔγνωσαν τὸν κύριον«. πενθόμεθα γὰρ τῶν ἑτεροδόξων εἰ μὴ περὶ 14  
 τοῦ δημιουργοῦ γέγραπται τὸ »Οὐκ ἔγνωσαν τὸν κύριον« καὶ ἀποκρι-  
 νομένων ὅτι περὶ τοῦ δημιουργοῦ ἐστὶν ταῦτα, ζητήσομεν διὰ τί  
 εἴρηται περὶ τῶν υἱῶν Ἰηλεῖ· »Οὐκ ἔγνωσαν τὸν κύριον«· πότερον  
 10 διὰ τοὺς περὶ θεοῦ τοῦ δημιουργοῦ λόγους, ἢ διὰ τὴν πονηρίαν  
 αὐτῶν· σαφές δὲ ὅτι διὰ τὴν πονηρίαν λέγονται μὴ ἔγνωσεν τὸν  
 κύριον. καὶ οὐ περὶ τῶν υἱῶν Ἰηλεῖ μόνων ἐστὶν τοῦτο εὐρεῖν ἀλλὰ 15  
 καὶ περὶ ἄλλων βασιλευσάντων ἐν Ἰσραὴλ καὶ Ἰουδα ἁμαρτωλῶν. οὕτω  
 τοίνυν καὶ οἱ Φαρισαῖοι τὸν πατέρα οὐκ ἤδεσαν· οὐδὲ γὰρ ἐβίου  
 κατὰ τὸ τοῦ δημιουργοῦ βούλημα.

284<sup>R</sup> Ἔστιν δὲ καὶ ἄλλο σημαίνονον τοῦ γινώσκειν τὸν θεόν, ἑτέρου 16  
 ὄντος τοῦ γινώσκειν τὸν θεὸν παρὰ τὸ πιστεύειν φιλοῶς εἰς τὸν  
 θεόν, † ὡς δῆλον ἐκ τοῦ· »Ὅσα ὁ νόμος λαλεῖ, τοῖς ἐν τῷ νόμῳ  
 »λαλεῖ« αὐτὸ ἢ δῆλον ὅτι καὶ τοὺς προφήτας, ὧν τὰ ῥήματα, ὡς ἐν  
 20 ἄλλοις ἀπεδείξαμεν, νόμος λέγεται. εἴρηται τοίνυν ἐν ψαλμοῖς· »Σχο-  
 λιάσατε καὶ γινῶτε ὅτι ἐγὼ εἰμι ὁ θεός«. τίς δ' οὐκ ἂν ὁμολογήσαι 17  
 [πιστεῦσαι] γεγράφθαι ταῦτα λαῶ πιστεύοντι εἰς τὸν δημιουργόν;  
 264<sup>H</sup> ὅντινα γινῶναι οὐκ ἐστὶν μὴ σχολιάσαντα καὶ ἐκκαθάραντα τὸν νοῦν, τῶν  
 νοούντων καὶ θειοτέροις ὀφθαλμοῖς βλέπόντων τὸν θεὸν διὰ τὸ  
 25 καθαρὰν τὴν καρδίαν πεποιηθέντα τῆς χάριτος ταύτης ἄξιουμένων,  
 ὡς ὁ σωτὴρ μαρτυρεῖ λέγων· »Μακάριοι οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, ὅτι  
 »αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται«. ἅμα δὲ καὶ πρὸς τὸ »Οὐδεὶς ἔγνω τὸν  
 »πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός« φήσομεν ὅτι οὐ ταῦτόν ἐστιν τὸ γινώσκειν  
 τὸν πατέρα καὶ πιστεύειν αὐτῷ. οὐ μάχεται οὖν τὸ »Οὐδεὶς ἔγνω 18  
 »τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός« τῷ »Ἐπίστευσεν δὲ Ἀβραάμ τῷ θεῷ καὶ  
 30 ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην«. εἰ δέ τις οἴεται ἡμᾶς βιάζεσθαι  
 λέγοντας μὴ ταῦτόν εἶναι τὸ πιστεύειν τῷ γινώσκειν, καὶ ἐνδέχεσθαι  
 πιστεύειν μὲν οὐκ ἔχειν δὲ γινῶσιν τοῦ πιστενομένου ὑπ' αὐτοῦ, τοῦ  
 Ἰησοῦ ἀκουσάτω λέγοντος πρὸς τοὺς πεπιστευκότας αὐτῷ Ἰουδαίους·

4 I Sam. 2, 12. — 17 Röm. 3, 19. — 19 Vgl. Frg. Comm. in ep. ad Rom. IX. Philoc. p. 55, 19ff. — Ps. 45, 11. — 23 Vgl. Matth. 5, 8. — 25 Matth. 5, 8. — 26 Matth. 11, 27. — 29 Gen. 15, 6; vgl. Röm. 4, 3.

17 ὡς δῆλον — 19 λέγεται] Hier ist etwas nicht in Ordnung. Denn die Worte haben mit dem Vorhergehenden keinen Zusammenhang | 18 nach προφήτας + συμπεριλαμβάνει Br, damit allein ist aber nicht geholfen; viell. statt αὐτὸ ἢ δῆλον ὅτι z. l. αὐτοῦ δηλοῦντος? | 19 ἐπεδείξαμεν | σχολιάσετε | 21 πιστεῦσαι str. We.

- »Ἐὰν μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἔμῳ, γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν, καὶ ἡ  
 19 »ἀλήθεια ἐλευθερώσει ὑμᾶς«. παρατήρει γὰρ ὅτι πρὸ τοῦ »Ἐὰν  
 μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἔμῳ, γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν« γέγραπται  
 »Ἐλεγεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πρὸς τοὺς † πιστεύοντας αὐτῷ Ἰουδαίους«. 5  
 καὶ ἃ ἔλεγεν ἦν· »Ἐὰν μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἔμῳ, γνώσεσθε τὴν  
 20 »ἀλήθειαν«. πολὺ δὲ διαφέρει τὸ πρὸς τῷ πιστεύειν ἐγνωσέναι τοῦ  
 πιστεύειν μόνον· »Ὡ μὲν γὰρ διὰ τοῦ πνεύματος δίδοται λόγος  
 »σοφίας, ἄλλω δὲ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἑτέρω πίστις  
 »ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι.  
 21 IV. Καὶ ταῦτα μὲν ὑπὲρ τοῦ παραστήσαι ἕτερον εἶναι τὸ γι- 10  
 νόσκεσθαι τὸν θεὸν τοῦ πιστεύεσθαι· ὡς δὲ πρὸς τὸ ἀκριβὲς καὶ  
 ταῦτο τοῖς εἰρημίοις προσαποδώσομεν, ὅτι πρὸς οὓς ῥησιν· »Οὔτε  
 ἔμὲ οἴδατε, οὔτε τὸν πατέρα μου· | Φαρισαῖοι, εἰλόγως ἂν εἶπεν 229v  
 τις· ἀλλ' οὐδὲ πιστεύετε εἰς τὸν πατέρα μου· τῷ γὰρ ἀποσταλέντι  
 ἀπὸ τοῦ πατρὸς οὐκ ἐπίστευσαν, ὃ δὲ ἀρνούμενος τὸν εἶδὼν οὐδαμῶς τὸν 15  
 22 πατέρα ἔχει· καὶ οὐδαμῶς ῥημί, ὅτι οὔτε κατὰ πίστιν οὔτε κατὰ γνώσιν.  
 ἴσα δὲ εἰ μὴ καὶ ἄλλως ἢ ῥησὴ τὸν ἀνεκκεραμένον· τινὲ καὶ ἐρωθέ-  
 τας γινώσκουσιν ἐκεῖνὸ ῥησιν, ὃ ἀνεκράθησαν καὶ κοινωνήσαν· πρὸ δὲ  
 τῆς τοιαύτης ἐνώσεως καὶ κοινωνίας καὶ τὸν λόγους καταλαμβάνω-  
 23 σιν περὶ τινος, οὐ γινώσκουσιν ἐκεῖνο. ὁ γοῦν Ἀδάμ περὶ τῆς Ἐῦας 285 R  
 λέγων· »Τοῦτο νῦν ὄστουν ἐκ τῶν ὀστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῆς  
 »σαρκὸς μου· οὐκ ἦδει τὴν γυναῖκα· ὅτε γὰρ αὐτῇ ἐκολλήθη, τότε  
 εἴρηται· »Ἐγὼ δὲ Ἀδάμ· Ἐῦαν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ«. καὶ εἰ τις γε  
 προσόδοτοι διὰ τὸ παρελιθῆναι ἡμᾶς εἰς τὴν περὶ θεοῦ γνώσιν παρὰ  
 δεῖγμα τὸ »Ἐγὼ δὲ Ἀδάμ· Ἐῦαν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ· πρῶτον μὲν τῷ 25  
 »Τὸ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστίν« ἐπιστησάτω· δεύτερον δὲ ἀντιπαρα- 265 H  
 θέτω τὸ περὶ ἄρρενος καὶ θηλείας λεγόμενον παρὰ τῷ ἀποστόλῳ·  
 τῇ αὐτῇ λέξει χρῆται περὶ ἀνθρώπου καὶ κυρίου· »Ὁ κολλώμενος  
 »τῇ πόρνη ἐν σῶμά ἐστιν καὶ ὁ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἐν πνεύμα  
 24 »ἐστίν«. ἐγνωσέτω μὲν οὖν ὁ κολλώμενος τῇ πόρνη τὴν πόρνην, καὶ 30  
 ὁ κολλώμενος τῇ γυναίκι τὴν γυναῖκα, μᾶλλον δὲ τούτου καὶ ἀγίως  
 ἐγνωσέτω ὁ κολλώμενος τῷ κυρίῳ τὸν κύριον. εἰ δὲ τοῦθ' οὕτως  
 ἔχει, Φαρισαῖοι τὸν πατέρα οὐκ ἦδεσαν οὐδὲ τὸν υἱόν, καὶ ἀληθῆς

1 Joh. 8, 31f. — 4 Joh. 8, 31. — 7 I Kor. 12, 8f. — 12 Joh. 8, 19. — 14  
 Vgl. Joh. 5, 38. — 15 Vgl. I Joh. 2, 23. — 21 Gen. 2, 23. — 23. 25 Gen. 4, 1.  
 — 26 Eph. 5, 32. — 28 I Kor. 6, 16f.

4 πιστεύοντας wohl nur durch Versehen; nach XX, 30 (vgl. u. c. 11 [S. 310, 22])  
 las auch Orig. *πεπιστευκότων* an der Stelle | 7 *μόνος* | 18 *φασίν*, corr. Lom-  
 matzsch | 20 *τινες* | 23 *ἔγγω δὲ Ἀδάμ* ist ohne Zeugen in T | 29 *καὶ ὁ ὁ δὲ T*; Orig.  
 hat sich das Citat etwas zurechtgemacht.

ἢ ἢ ὁ λέγων· »Ὅντε ἐμὲ οἴδατε ὄντε τὸν πατέρα μου· εἰ δὲ μὴ ὄντως  
 ἐκλαμβάνομεν (λέγω δὲ κατὰ τὴν τελευταίαν ἐκδοχὴν) τὸ γινώσκαι  
 ἐπὶ τοῦ ἀνακεκοῦσθαι καὶ ἠρῶσθαι, διηγεῖσθαι τις τὸ Νῦν δὲ γινώτεις  
 »θεόν, μᾶλλον δὲ γνωσθέντες ὑπὸ τοῦ θεοῦ« καὶ τὸ »Ἔγνω κύριος  
 5 »τοὺς ὄντας αὐτοῦ«. κατὰ γὰρ ἡμᾶς ἔγνω κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ 25  
 ἀνακεκοῦσθαι αὐτοῖς καὶ μεταδεδοκῶς αὐτοῖς τῆς ἑαυτοῦ θεότητος καὶ  
 ἀνεληγῶς αὐτοῦ, ὡς ἢ τοῦ εὐαγγελίου λέξις φησὶν, εἰς τὴν ἑαυτοῦ  
 χεῖρα. ἐν τῇ χειρὶ τοῦ πατρὸς ὄντων τῶν εἰς τὸν σωτήρα πιστευ-  
 κότων· διὸ καὶ εἰ μὴ πέσοιεν ἀπ' αὐτῆς ἑαυτοὺς μακρόντοτες ἀπὸ τῆς  
 10 χειρὸς τοῦ θεοῦ, οὐκ ἀρπαγίσονται· οὐδεὶς γὰρ ἀρπάξει ἐκ τῆς χει-  
 ρὸς τοῦ πατρὸς.

V. Μετὰ ταῦτα ζητήσεις εἰς τὸ αὐτό, λέγω δὲ τὸ »Ὅντε ἐμὲ 26  
 »οἴδατε ὄντε τὸν πατέρα μου«, εἰ ἔστιν γινώσκοντά τινα τὸν θεὸν  
 μὴ γινώσκειν τὸν πατέρα· εἰ γὰρ ἑτέρα αὐτοῦ ἐπινοία ἔστιν καθ' ὃ  
 15 ἔστιν πατήρ, καὶ ἑτέρα καθ' ὃ ἔστιν ὁ θεός, τάχα ἔστιν τινα γινώ-  
 σκειν μὲν τὸν θεόν, μὴ γινώσκειν δὲ τὸν πατέρα παρὰ τὸ εἶδέναι  
 αὐτὸν θεόν, μὴ γινώσκειν δὲ τὸν πατέρα. φησὶν οὖν ὁ σωτὴρ μετὰ 27  
 τὴν ἀνάστασιν τῇ Μαρίᾳ· »Πορεύου δὲ πρὸς τοὺς ἀδελφούς μου καὶ  
 »εἰπέ αὐτοῖς· Πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα ὑμῶν καὶ  
 20 »θεόν μου καὶ θεὸν ὑμῶν«. καὶ ἔστιν γε τοῖς ἑτεροδόξοις λέγειν  
 286R  
 230r  
 χαριζόμενον αὐτοῖς ὅτι οὐκ ἔγνωσαν τὸν πατέρα Μουσῆς καὶ οἱ  
 προσηῖται· ὅτι τάχα οὐκ ἔστιν ἢ ἀληθές· ὅτι πάντως ὁ μὴ ἐγνωκῶς  
 τὸν πατέρα οὐκ ἔγνω τὸν υἱόν· ὁ μὲν γὰρ υἱὸς ἔγνω τὸν πατέρα, ὁ  
 25 ὁ υἱὸς οὐκ ἔγνω τὸν κύριον (υἱὸς γὰρ ὢν οὐ πεπειράται τοῦ πατρὸς  
 δεσπότητος). οὕτω τηροῦντες τὸν αὐτὸν θεὸν οὐδὲν ἄτοπον παραδεξό-  
 μεθα λέγοντες ὅτι τῷ μὲν υἱῷ ἔπροεπεν γινώσκειν τὸν πατέρα, τῷ δὲ  
 θεράποντι τὸν κύριον, καὶ ὄντε ὁ θεράπων ἔγνω τὸν πατέρα οὔτε  
 ὁ υἱὸς τὸν κύριον. μυρίων γοῶν οὐσῶν εὐχῶν ἀναγεγραμμένων ἐν 28  
 30 τοῖς ψαλμοῖς καὶ τοῖς προσηῖταις, ἀλλὰ καὶ τῷ νόμῳ, οὐ πάντι  
 266H  
 ἔρομεν εὐξάμενον τινα καὶ λέγοντα τῷ θεῷ· »Πάτερ«, τάχα ἐπεὶ  
 οὐκ ἔγνωσαν τὸν πατέρα· εὐχονται δὲ αὐτῷ ὡς θεῷ καὶ κυρίῳ,  
 περιμένοντες τὸν τὸ πνεῦμα τῆς υἰοθεσίας ἐκχρόντα οὐκ ἔλαττον ἐπ'  
 ἐκείνου· ἢ ἐπὶ τοῖς μετὰ τὴν παρουσίαν εἰς θεὸν δι' αὐτοῦ πιστεύον-

1 Joh. 8, 19. — 3 Gal. 4, 9. — 4 II Tim. 2, 19; vgl. Num. 16, 5. — 7 Vgl. Joh. 10, 28f. — 18 Joh. 20, 17. — 31 Vgl. Röm. 8, 15. — 34 Vgl. I Petr. 1, 21.

4 τοῦ] mit K, die anderen Zeugen von T lassen den Art. aus. | 7 ἢ ὡς ἢ | 16 εἶδέναι] εἶναι, corr. Br, V streicht das zweite μὴ γινώσκειν δὲ τὸν θεόν | 21 χαριζόμενον, corr. Hu | 22 ἔπροε] εἶπε Br | 31 εὐξόμενον, corr. V | vor τῷ θεῷ· πάτερ steht in M noch die Dublette τὸν θεὸν πατέρα im Text | 34 δι' αὐτοῦ], διὰ τοῦς, corr. V.

- τας· εἰ μὴ ἄρα ἡ ροητὴ αὐτοῖς γεγένηται ἐπιδημία Χριστοῦ καὶ ἔχον  
 ποτὲ τελειωθέντες τὸ τῆς νόθεσιᾶς πνεῦμα· ἐν ἀπορορῆτῳ δὲ καὶ οὐ  
 γνωσιῳτῳ πᾶσιν ἔλεγον ἢ ἔγραφον τὸν θεὸν πατέρα, ἵνα μὴ προκα-  
 τάλᾳβωσιν τὴν διὰ τοῦ Ἰησοῦ ἐκκαινομένην παντὶ τῷ κόσμῳ χάριν,  
 πάντας καλοῦντος ἐπὶ τὴν νόθεσίαν, ἵνα διηγήσῃται τὸ ὄνομα τοῦ 5  
 θεοῦ τοῖς ἀδελφοῖς αὐτοῦ καὶ ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσῃ τὸν πατέρα  
 κατὰ τὸ γεγραμμένον· »Διηγῆσομαι τὸ ὄνομά σου τοῖς ἀδελφοῖς μου,  
 29 ἐν μέσῳ ἐκκλησίας ὑμνήσω σε· ὅτι μέντοι γε ὁ αὐτός ἐστιν θεὸς  
 τῶν προφητῶν καὶ τοῦ κόσμου δημιουργός, πολλαχόθεν μὲν ἔστιν  
 θεωρηῆσαι ἀρκεῖ δὲ ἐπὶ τοῦ παρόντος θεωρηῆσαι τὴν τε Στεφάνου 10  
 ἀπὸ τῶν Πράξεων πρὸς τὸν λαὸν δημιουργοῖαν οὕτω λέγοντος· »Ἄνδρες  
 30 ἀδελφοὶ καὶ πατέρες, ἀκούσατε. ὁ θεὸς τῆς δόξης ὤφθη τῷ πατρὶ  
 »ἡμῶν Ἀβραάμ ὄντι ἐν τῇ Μεσοποταμίᾳ πρὶν ἢ οἰκῆσαι αὐτὸν ἐν  
 »Χαρρᾶν, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Ἔξελθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς  
 »συγγενείας σου« καὶ τὰ ἑξῆς· δι' ὅλου γὰρ τοῦ λόγου ἀναντιρροῆτως 15  
 ἔστιν μαθεῖν τὸν τῶν προφητῶν θεὸν πατέρα εἶναι Χριστοῦ Ἰησοῦ·  
 31 καὶ ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς τοῦ ἀποστόλου ἐν τούτοις·  
 »Παῦλος δοῦλος Χριστοῦ Ἰησοῦ, κλητὸς ἀπόστολος, ἀφορισμένος εἰς  
 »εὐαγγέλιον θεοῦ, ὃ προεπηγγείλατο διὰ τῶν προφητῶν αὐτοῦ ἐν 287 R  
 »γραφαῖς ἀγίαις περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, τοῦ γενομένου ἐκ σπέρματος 20  
 »Δαβὶδ κατὰ σάρκα, τοῦ ὀρισθέντος υἱοῦ θεοῦ ἐν δυνάμει κατὰ  
 »πνεῦμα ἁγιοσύνης ἐξ ἀναστάσεως νεκρῶν· Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κυρίου  
 »ἡμῶν, δι' οὗ ἐλάβομεν χάριν καὶ ἀποστολὴν εἰς ὑπακοὴν πίστεως ἐν  
 »πᾶσι τοῖς ἔθνεσιν ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ, ἐν οἷς ἐστὲ καὶ ὑμεῖς  
 »κλητοὶ Ἰησοῦ Χριστοῦ, πᾶσι τοῖς οὖσιν ἐν Ῥώμῃ ἀγαπητοῖς θεοῦ, 25  
 »κλητοῖς ἀγίοις. χάρις ὑμῖν καὶ εἰρήνη ἀπὸ θεοῦ πατρὸς ἡμῶν καὶ  
 32 »κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ«. σαφῶς γὰρ ἀπὸ τούτων μεμαθήκαμεν ὅτι  
 ὁ δημιουργός καὶ θεός τῶν προφητῶν καὶ πατὴρ τοῦ χριστοῦ θεός  
 τε καὶ πατὴρ ἡμῶν ἐστιν.
- 33 VI. Φαρισαῖοι τοίνυν οὐ μόνον γινώσκουσιν οὐκ εἶχον, οὔτε καθ' ὃ 30  
 πατὴρ οὔτε καθ' ὃ θεός· τοῦ δεδωκότος τὸν νόμον πατρὸς τοῦ χρι-  
 στοῦ· ἀλλ' οὐδὲ ἐπίστευον αὐτῷ ὁμολογουμένως μὲν | καθ' ὃ πατὴρ 230 V  
 ἦν Ἰησοῦ καὶ θεός αὐτοῦ, τάχα δὲ (οὐδὲ) καθ' ὃ ὁ θεός ὁ κτίσας τὰ  
 34 πάντα ἦν. ἀλλ' οὐδὲ τὸν χριστὸν ἤδεισαν, καὶ καλῶς ἐλέγχει αὐτοὺς  
 ὁ σωτὴρ λέγων· »Οὔτε ἐμὲ οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου οἴδατε«. 267 H

5 Vgl. Eph. 1, 5. — 7 Ps. 21, 23; vgl. Hebr. 2, 12. — 11 Act. 7, 2f. —  
 18 Röm. 1, 1—7. — 35 Joh. 8, 19.

4 ἐκχομένην? We | 13 οἰκῆσαι ist singularär statt κατοικῆσαι | 14 ἐκ<sup>2</sup> mit  
 ANCE rell. gegen BD Copt. | 18 Χριστοῦ Ἰησοῦ mit B It. Arm. | 25 zu ἐν Ῥώμῃ  
 steht in 47 die Randnote: τὸ Ἐν Ῥώμῃ οὔτε ἐν ἐξηγήσει οὔτε ἐν τῷ ἡμῶν μνημο-  
 νεῖν (sc. Orig.) | 33 (οὐδὲ) + We.



ταῦτα ζητῶ, πότερον ἴσον δύναται τῷ »Εἰ ἐμὲ ἤδευτε, καὶ τὸν πατέρα  
 μου ἂν ἤδευτε τὸ »Εἰ τὸν πατέρα μου ἤδευτε, καὶ ἐμὲ ἂν ἤδευτε  
 ἢ οὐ; καὶ ἡγοῦμαι μὴ ἴσον ταῦτα δύνασθαι ἀλλήλοις, τῷ ἀναβαίνειν 35  
 ἀπὸ τῆς γνώσεως τοῦ υἱοῦ ἐπὶ τὴν γνώσιν τοῦ πατρὸς τὸν γνώ-  
 σκοντα τὸν πατέρα, καὶ μὴ ἄλλως ὀραῖσθαι τὸν πατέρα ἢ τῷ ὀραῖσθαι  
 τὸν υἱόν. »Ὁ γὰρ ἑωρακώς, φησίν, ἐμὲ ἑώρακε τὸν πέμψαντά με·  
 οὐκ ἂν δὲ εἰρήκει τὸ »Ὁ ἑωρακώς τὸν πατέρα ἑώρακέν με, ἐπέπερ  
 ὁ τὸν λόγον τεθεωρηκώς τοῦ θεοῦ θεωρεῖ τὸν θεόν, ἀναβαίνων ἀπὸ  
 τοῦ λόγου πρὸς τὸν θεόν· ἀμήχανον δὲ ἔστιν μὴ ἀπὸ τοῦ λόγου  
 10 θεωρεῖν τὸν θεόν. καὶ ὁ θεωρῶν τὴν σοφίαν, ἣν ἔκτισεν ὁ θεὸς 36  
 πρὸ τῶν αἰώνων εἰς ἔργα αὐτοῦ, ἀναβαίνει ἀπὸ τοῦ ἐργωκέναί τὴν  
 σοφίαν ἐπὶ τὸν πατέρα αὐτῆς· ἀδύνατον δὲ χωρὶς τῆς σοφίας προα-  
 γωγῆς νοηθῆναι τὸν τῆς σοφίας θεόν. <τὸ> δ' αὐτὸ εἰεῖς καὶ περὶ 37  
 τῆς ἀληθείας· οὐ γὰρ νοεῖ τις τὸν θεόν ἢ θεωρεῖ αὐτόν, καὶ μετὰ  
 15 ταῦτα τὴν ἀλήθειαν, ἀλλὰ πρότερον τὴν ἀλήθειαν, ἢ οὕτως ἔλθῃ  
 ἐπὶ τὸ ἐνιδεῖν τῇ οὐσίᾳ ἢ τῇ ὑπερέκεινα τῆς οὐσίας δυνάμει καὶ  
 φύσει τοῦ θεοῦ. καὶ τάχα γε ὅσπερ κατὰ τὸν ναὸν ἀναβαθμοὶ τινες 38  
 ἦσαν, δι' ὧν εἰσῆει τις εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων, οὕτως οἱ πάντες ἡμῶν  
 ἀναβαθμοὶ ὁ μονογενὴς ἔστιν τοῦ θεοῦ· καὶ ὅσπερ τῶν ἀναβαθμῶν  
 2SSR ὁ μὲν ἔστιν πρῶτος ἐπὶ τὰ κάτω, ὁ δὲ τούτου ἀνωτέρω, καὶ οὕτως  
 ἐφελξῆς μέχρι τοῦ ἀνωτάτω, οὕτως οἱ μὲν πάντες εἰσὶν ἀναβαθμοὶ ὁ  
 σωτήρ· ὁ δὲ οἷον πρῶτος κατωτέρω τὸ ἀνθρώπινον αὐτοῦ, ᾧ ἐπι-  
 βαίνοντες ὀδεύομεν κατὰ τὰ ἐξῆς αὐτοῦ ὄντα τὴν πᾶσαν ἐν τοῖς  
 ἀναβαθμοῖς ὁδόν, ὥστε ἀναβῆναι δι' αὐτοῦ ὄντος καὶ ἀγγέλου καὶ τῶν  
 25 λοιπῶν δυνάμεων. καὶ κατὰ τὰς ἐπινοίας δὲ αὐτοῦ, εἴπερ ἑτερόν 39  
 ἔστιν ὁδὸς καὶ θύρα, προαπαντῆσαι δεῖ τῇ ὁδῷ, ἵνα μετὰ ταῦτα οὕτως  
 φθάσῃ τις ἐπὶ τὴν θύραν, καὶ ἄρχοντι χρήσασθαι αὐτῷ καθ' ὃ ποι-  
 μὴν ἔστιν, ἵνα τις δυναθῇ αὐτοῦ ἀπολαῦσαι καὶ βασιλέως, ὄνασθαι  
 τε αὐτοῦ πρῶτον ὡς ἄμνου, ἵνα πρῶτον ἄρῃ ἡμῶν τὴν ἁμαρτίαν,  
 30 καὶ μετὰ ταῦτα κεκαθαρισμένοι φάγομεν αὐτοῦ τῆς σαρκός, τῆς ἀλη-  
 θινῆς τροφῆς· καὶ ἐπιμελέστερόν τις τὰ παρακείμενα τούτοις ἐξε-  
 τάσας καὶ παραλαβὼν ἀκούσεται· »Εἰ ἐμὲ οἴδατε, καὶ τὸν πατέρα μου  
 οἴδατε, καὶ »Ἐπεὶ ἐμὲ οἴδατε, καὶ τὸν πατέρα μου οἴδατε.

6 Joh. 14, 9, 12, 44. — 10 Vgl. Prov. 8, 22. — 17 Vgl. Act. 21, 35. 40. —  
 25 Vgl. Joh. 10, 7. 9. — 27 Vgl. Joh. 10, 11. — 29 Vgl. Joh. 1, 29. — 30 Vgl.  
 Joh. 6, 55. — 32 Vgl. Joh. 8, 19.

7 ὁ ἑωρακώς] θεωρηκώς, corr. V | 8 ἀπὸ] πρὸ, corr. V | 12 προαγωγῆς,  
 corr. Hu | 13 <τὸ> + V | 18 εἰς τὰ] a. Ras. | 19 ὅσπερ] εἴπερ, corr. B | 20 μὲν]  
 μονογενῆς, corr. Br | 22 zu πρῶτος ist ἀναβαθμὸς zu erg. | 23 κατὰ] καί, corr.  
 We | 28 ὄνασθαι V; in M sind von dem Worte nur noch Spuren von ὄνα zu er-  
 kennen | 31 τις] τε, corr. We; V fügt τις nach τούτοις ein.

**VIII, 20.** Ταῦτα τὰ ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ· καὶ οὐδεὶς ἐπίασεν αὐτόν, ὅτι οὐπω ἐηλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ.

- 40 VII. (2) Εἰ μὴ τι χροῖσιμον ἦν μαθεῖν ἐκ τοῦ τὰ προειρημένα 231r  
ἀπιγγέλλαι ὑπὸ τοῦ σοτήρος λελαλήσθαι ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ, οὐκ 268H  
ἂν προσέειπεν ὁ εὐαγγελιστὴς οἷς εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τὸ »Ταῦτα τὰ  
»ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ· καὶ  
πανταχοῦ γε ὅπου πρόσκειται· »Ταῦτα τὰ ῥήματα † ἃ ἐλάλησεν« ἐν  
41 τῷδέ τινι τόπῳ, ἐπιστήσας εἰρήσεις τὸ τῆς προσθήκης εὐλογον. Ὡ  
οὐν νοηθῆ, τί τὸ ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ ταῦτα τὰ ῥήματα [τὰ] ὑπὸ τοῦ 10  
Ἰησοῦ εἰρηθῆαι. παραθησόμεθα ἄπερ ἀπὸ Λουκᾶ καὶ Μάρκου μεμαθή-  
καμεν, ὀνομασάντων τὸ γαζοφυλάκιον. ἀπὸ μὲν τοῦ Λουκᾶ ταῦτα·  
»Ἀναβλέψας δὲ εἰς τοὺς βάλλοντας εἰς τὸ γαζοφυλάκιον τὰ δῶρα  
»αὐτῶν πλουσίους, εἶδεν τινα χήραν πενιχοῦν βάλλονσαν λεπτὰ δύο.  
»καὶ εἶπεν· Ἀληθῶς λέγω ὑμῖν ὅτι ἡ χήρα ἢ πτωχὴ αὕτη πλεῖον 15  
»πάντων ἔβαλεν· πάντες γὰρ οὗτοι ἐκ τοῦ περισεύοντος αὐτοῖς  
»ἔβαλον εἰς τὰ δῶρα τοῦ θεοῦ, αὕτη δὲ ἐκ τοῦ ὑστερήματος αὐτῆς  
»πάντα τὸν βίον ἑαυτῆς, (ὅν) εἶχεν, ἔβαλεν· ἀπὸ δὲ τοῦ κατὰ Μάρ-  
42 κων· »Καὶ ἐστὼς ὁ Ἰησοῦς κατέναντι τοῦ γαζοφυλακίου ἐθεώρει, καὶ  
»πᾶς ἔβαλλεν χαλκὸν εἰς τὸ γαζοφυλάκιον. καὶ πολλοὶ πλουσίοι 20  
»ἔβαλλον πολλά· ἐλθοῦσα δὲ μία χήρα πτωχὴ ἔβαλεν λεπτὰ δύο, ὅ  
»ἐστὶν ζοδράντης. καὶ προσκαλεσάμενος τοῦ· μεθητὰς αὐτοῦ εἶπεν 259R  
»αὐτοῖς· Ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι ἡ χήρα ἢ πτωχὴ αὕτη πλεῖον πάντων  
»ἔβαλεν τῶν βαλλόντων εἰς τὸ γαζοφυλάκιον· πάντες γὰρ ἐκ τοῦ  
»περισεύοντος αὐτοῖς ἔβαλον· αὕτη δὲ ἐκ τῆς ὑστερήσεως αὐτῆς 25  
43 »πάντα ὅσα εἶχεν ἔβαλεν, ὅλον τὸν βίον αὐτῆς«. τί δέ μοι βούλεται  
ἡ τῶν ῥητῶν παράθεσις τηρήσαντι, ὅτι τὸ γαζοφυλάκιον ἐν τῷ  
ἱερῷ ἦν, ὑπὲρ τοῦ νοῆσαι τὴν προκειμένην τοῦ Ἰωάννου λέξιν ἥδη  
λέξωμεν· εἰ τὸ ἱερὸν ἀγάγομεν τοῦ θεοῦ καὶ <τὰ> κατὰ τὸν ναὸν  
εἰς τὸν πνευματικὸν λόγον, τούτῳ ἀκολούθως καὶ τὸ ἐν τῷ ἱερῷ 30  
γαζοφυλάκιον κατανοήσωμεν, ὅπερ ἐστὶν τόπος νομισμάτων εἰς τιμὴν  
44 θεοῦ καὶ οἰκονομίαν ἀναπαύσεως πενήτων προσφερομένων. τὰ δὲ

13 Luk. 21, 1—4. — 19 Mark. 12, 41—44.

8 ὡς viell. als Dittogr. zu str.; vgl. S. 308, 23. 309, 14. | 10 τὰ als Dittogr. zu str. | 13 εἰς<sup>1</sup> mit Syr. Pesch., εἶδεν rell | 14 nach βάλλονσαν lässt Orig. ἐκεῖ aus mit D Syr. Cur. Sin. Pesch. Aeth. | 15 αὕτη nach πτωχὴ mit AX<sup>s</sup> rel. Syr. hel. | 16 πάντες mit BLA | 18 <ὄν> + V | 19 ἐστὼς mit 1. 69. Syr. hel. mg Arm. | 20 ἔβαλλεν mit 69 corr. (ἔβαλε 69<sup>1</sup>, βάλλει rell.) | 21 ἐλθοῦσα δὲ mit D lt. Vulg. Copt. | 23 αὕτη nach πτωχὴ mit D a. b. ff. g<sup>2</sup>. i. | 29 <τὰ> + Br | 30 εἰς] εἶτε, corr. Br.

νομίματα τίνα ἂν εἴη ἢ οἱ θεῖοι λόγοι τὴν εἰκόνα τοῦ μεγάλου βασιλέως ἐντετυπωμένην ἔχοντες, ὑπὸ δοκίμων τραπεζιτῶν θεωρούμενοι, τῶν χωρίζειν ἐπισταμένων ἀπὸ τῶν δοκίμων τὰ ἀδόκιμα (μὲν) προσποιοῦμενα δὲ εἶναι δόκιμα καὶ τηρούντων τὴν ἐντολὴν Ἰησοῦ λέγουσαν: »Γίνεσθε δόκιμοι τραπεζίται, καὶ τὴν Παύλου διδαχὴν φάσκοντες: »Πάντα δοκιμάζετε, τὸ καλὸν κατέχετε, ἀπὸ παντὸς εἶδους πονηροῦ ἀπέχεσθε; ἕκαστος δὴ συνεισφερέτω εἰς οἰκοδομὴν τῆς ἐκκλησίας φέρων ἐπὶ τὸ νοητὸν γαζοφυλάκιον ἃ δύναται εἰς 269H  
 10 τμητὴν τοῦ θεοῦ καὶ ὠφέλειαν τοῦ κοινοῦ.  
 VIII. Ἐπεὶ δὲ ἔστιν ὠφελιθῆναι τὸ κοινὸν διχῶς, ἀπὸ τε λό- 45  
 231V γου καὶ ἀπὸ πράξεων. ὅν | ὁ δίκαιος πράττει. καλῶς καὶ εὐταῖ ἀναφέρονται εἰς τὸ νοητὸν γαζοφυλάκιον. ἀλλ' ἐπεὶ οὐκ ἴση οὐδ' ὁμοία πάντων ἡ δύναμις ἐν τῷ βίῳ τούτῳ, εἶγε ἔδωκεν ὁ οἰκοδο-  
 290R τῆς ἰδίαν δύναμιν, ἀποδέχεται ὁ ἔμψυχος τούτου λόγος, ἐνορῶν τῇ δυνάμει τῶν βαλλόντων εἰς ὃ διηγησάμεθα γαζοφυλάκιον, οὐδ' ἀπο-  
 46 δεχεται, οὐ τῇ ποσότητι τῶν συνεισφερομένων ἐνορῶν μόνῃ. διόπερ εἰ [ἔστιν] τις πλείονα δυνάμενος, ὀλιγώτερα μὲν ὡς πρὸς τὴν ἐνυπα-  
 20 ροχουσαν αὐτῷ δύναμιν ποιεῖ, πλείονα δὲ ὡς πρὸς ἐτέρων σύγ-  
 47 ζοισιν ἐλάττονα δυνάμενος, \* \* καὶ ἀποδέχεται τοὺς ὀλιγὴ δυνάμει τὰ ἐλάττονα πεποικηκότας παρὰ τοὺς πλείονα συνεισνευγζόντας ἐκ δυνάμεως πολλαπλασίου φέρειν δυνάμενης, (ὡς) γέγραπται ἃ παρε-  
 25 θέμεθα τοῦ τε Δουκᾶ καὶ τοῦ Μάρκου. ἅμα δὲ διδάσκει τὰ ῥητὰ ταῦτα τὸν νοήσαντα ταῦτα πνευματικῶς μηδεπώποτε τοὺς νομιζο-  
 48 μένους διαφέρειν (δεῖν) ἐπαίρεσθαι κατὰ τῶν ὡς πρὸς ἀνθρώπων κρισίν ὑποδεστέρων· οὐ γὰρ πεπεισθῶ τις τῶν ὑπολαμβανομένων πλείονα καὶ κρείττονα ποιεῖν, συγκρίνων ἑαυτὸν τοῖς ὅσον ἐπὶ ἀν-  
 49 θρωπίνῃ κρίσει ἐλάχιστα πράττουσιν, ὅτι πάντα ἃ δεδύνηται πεποιή-  
 50 ζεν, ἢ ἐκείνος οὐ πάντα (εἰ ἂ) οἷός τε ἦν ἀπαιτεῖσθαι ἀπὸ τοῦ λόγου ἀποδέδωκεν. ἀνέβλεπεν οὖν εἰς τοὺς βάλλοντας εἰς τὸ γαζοφυλάκιον  
 τὰ δῶρα αὐτῶν πλουσίους ὁ Ἰησοῦς, καὶ ἰδὼν τὴν πενιχρὰν χήραν λεπτὰ βάλλονσαν δύο τάχα τῷ γνωστικῷ τόπῳ ἢ τῷ πρακτικῷ, ἀπλοῦστερον περὶ τῶν θείων φρονοῦσαν, καὶ ἀνάλογον τούτοις

1 Vgl. Ps. 47, 3. — 5 Preuschen, Antilegomena S. 44, 33ff. Resch, Agrapha S. 116 ff. 233 ff. — 6 I Thess. 5, 21f. — 13 Vgl. Matth. 25, 15. — 16 Vgl. S. 306, 31 f. — 30 Vgl. Luk. 21, 1f.

3 (μὲν) + Pr | 5 γίνεσθαι, corr. V | 8 [εἰ] δε, corr. Pr, δ B | 11 ῥῶσθη; Fehler von dem Schreiber verbessert, aber unvollständige Correctur; vgl. Einl. | 13 πάντως M, πάντων Ausgg. | 18 εἰ] ἐπεὶ, corr. We | [ἔστιν] str. Br | 19 ποιῶν, corr. Br | 20 Lücke; erg. etwa (ἀποδοκιμάζει) | 22 (ὡς) + Pr; vor γέγραπται wohl grössere Lücke mit Citaten We | 25 (δεῖν) + We | 26 πέπεισται, corr. We | τις τῶν] πιστῶν, corr. Br | 29 (εἰ ἂ) + We, ἂ + Br | 32 nach τάχα + ὁ | ἢ] καί, corr. Pr.

- βιοῦσαν, εἶπεν· »Ἀληθῶς λέγω ὑμῖν ὅτι ἡ χήρα ἡ πτωχὴ αὕτη πλείον  
 49 »πάντων ἔβαλεν. καὶ τοῦτο εἶπεν καθορῶν τίνα τρόπον πολλα-  
 πλάσιονα δυνάμενοι φέρειν εἰς τὸ κοινὸν οἱ ὅσον ἐπὶ τῇ δυνάμει  
 πλούσιοι ἐκ τοῦ περισσεύοντος αὐτοῖς ἔβαλον εἰς τὰ δῶρα τοῦ θεοῦ  
 50 ἐλάχιστον μόνιον, ὧν οἰοί τε ἦσαν συνεισφέρειν. κατανοεῖ δὲ καὶ 5  
 τὰ τῆς χήρας ὑστερήματα καὶ ὅτι βιασαμένη ἑαυτὴν πάντα ὃν εἶχεν  
 βίον ἤνεγκεν εἰς τὸ ἐν τῷ ἱερῷ γαζοφυλάκιον, προσφέρουσα πᾶσαν  
 τὴν δύναμιν ἑαυτῆς τῷ θεῷ.
- 51 IX. Αἰεὶ τοίνυν ὁ Ἰησοῦς, κατὰ μὲν τὸν Λουκᾶν, ἀναβλέπων  
 εἰς τοὺς βάλλοντας εἰς τὸ γαζοφυλάκιον πλουσίους τὰ δῶρα αὐτῶν, 10  
 ὁρᾷ καὶ τὴν πενιχρὰν χήραν βάλλουσαν λεπτὰ δύο· κατὰ δὲ τὸν  
 Μάρκον, ἐστὼς κατέναντι τοῦ γαζοφυλακίου θεωρεῖ τίνα τρόπον  
 πᾶς ὁ λαὸς βάλλει κατὰ δύναμιν τὸν νοητὸν χαλκὸν εἰς τὸ γαζοφυ- 270H  
 λάκιον. καὶ ὡς μόνος δυνάμενος βλέπειν τοὺς πλουσίους εἶδεν εἴ 232r  
 ποτε πτωχὴ ψυχὴ καὶ ὑστερονόμη βάλλει ὅλη δυνάμει (καὶ) διὰ τοῦτο 291R
- 52 δικαιομένη παρὰ τοὺς πολλοὺς πλουσίους. ἄπερ οὐ τοῖς τεχουσίω  
 λέγει ἀλλ', ὡς φησὶν ὁ Μάρκος, τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ· καὶ νῦν γὰρ  
 προσκαλούμενος τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ λέγει αὐτοῖς διδάσκων βλέπειν  
 οὐχ ὡς ὄψεται ἄνθρωπος ἀλλ' ὡς ὄψεται ὁ θεός (»Ἄνθρωπος γὰρ  
 »ὄψεται εἰς πρόσωπον, ὁ δὲ θεὸς ὄψεται εἰς καρδίαν») τὸ »Ἀμὴν 20  
 »λέγω ὑμῖν ὅτι ἡ χήρα ἡ πτωχὴ αὕτη πλείον πάντων ἔβαλεν τῶν
- 53 »βαλλόντων εἰς τὸ γαζοφυλάκιον» καὶ τὰ ἐξῆς. τί δὴ μοι ταῦτα  
 πάντα βούλεται προκειμένου διηγῆσασθαι τὸ »Ταῦτα τὰ ῥήματα † ἃ  
 »ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ, διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ», ἢ παραστήσαι,  
 ὅτι πάντων συνεισφερόντων ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἔπερ 25  
 τοῦ κοινοῦ τὰ θροῦφοντα τοὺς δεομένους, μᾶλλον πάντων ἐχρῆν τὸν  
 Ἰησοῦν φέρειν τὰ ὠφελήοντα. ἄπερ ἦν ῥήματα ζωῆς αἰωνίου καὶ
- 54 διδασκαλία ἢ περὶ θεοῦ καὶ ἑαυ(τοῦ)·; καὶ παντός γε νομίσματος τιμαλ-  
 γέστερον ἦν τὸ »Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου» ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ  
 εἰρημένον, καὶ τὸ »Εἰ ἐμὲ ἤδείτε, καὶ τὸν πατέρα μου ἂν ἤδείτε» 30
- 55 καὶ ὅλα τὰ κατὰ τὸν τόπον. καὶ ὁ πᾶς γε τῶν λοιπῶν εἰς τὸ  
 γαζοφυλάκιον φερόντων ἃ εἶχον χροσὸς ψάμμος ἦν ὀλίγη ὡς πρὸς  
 τὰ Ἰησοῦ ῥήματα· σοσία γὰρ ἦν πᾶς ὁ λόγος αὐτοῦ· »Πᾶς δὲ χροσὸς  
 »ἐν ὄψει σοσίας ψάμμος ὀλίγη, καὶ ὡς πηλὸς λογισθήσεται ἄργυρος
- 56 »ἐναντίον αὐτῆς». καὶ ταῦτά γε σαφῶς νοηθήσεται τοῖς κατακούειν 35

1 Luk. 21, 3. — 4 Vgl. Luk. 21, 4. — 9 Vgl. Luk. 21, 1f. — 12 Vgl. Mark. 12, 41f. — 19 I Sam. 16, 7. — 20 Mark. 12, 43. — 23 Joh. 8, 20. — 27 Vgl. Joh. 6, 68. — 29 Joh. 8, 12. — 30 Joh. 8, 19. — 33 Weish. Sal. 7, 9.

1 εἶπεῖν | πλείων | 2 εἰπὼν | 5 ἐλαχίστη | 7 προσφέρουσαν. | 15 (καὶ) + V | 23 ἔ s. z. S. 306, 8 | 28 ἕαν M.

μεμαθηγόσιν τῆς τοῖς τελείοις λαλουμένης σοφίας, ἐν μυστηρίῳ ἀποκεκρυμμένης, ἣν προώρισεν ὁ θεὸς πρὸ τῶν αἰώνων εἰς τὴν τῶν δικαίων αὐτοῦ δόξαν, καὶ δυναμένοις ἐνορῶν ὑπεροχὴν σοφίας θεοῦ παρὰ τὴν σοφίαν τοῦ αἰῶνος τούτου ἢ τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου, τῶν καταγοιμμένων, οἵονεὶ προφήταις ἰδίους χρο-  
 5 μένων, τῶν ὁποιοιδήποτε λόγων ἐτέρων παρὰ τὴν ἀλήθειαν προ-  
 6 σταμίνοις φέμους γὰρ ὀλίγη εἴλωται σοφία χροσὸς εἶναι νομιζό-  
 7 μεναι ἐν ὄψει σοφίας. ἣν ἐκτίσεν ὁ θεὸς ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα  
 8 αὐτοῦ, καὶ ἄργυρος ὁ τῶν πολλῶν λαμπρὸς καὶ πιθανὸς λόγος ὡς  
 10 πηλὸς λογισθήσεται, (ἐναντίον) τῶν ἀργῶν λογίων κυρίου τῶν  
 11 πεπρωμένων καὶ κεκαθαρισμένων ἑπταπλασίως καὶ δοκίμων, ἅτε  
 12 προσεληλυθότων ἀπὸ τοῦ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγου.

X. Τὰ δὲ ἀπὸ τῆς ἐπιγεγραμμένης Σοφίας ἄλλως παρεθέμεθα 51  
 εἰς τὸ συνιδεῖν τὴν δύναμιν τοῦ »Ταῦτα τὰ ῥήματα † ἃ ἐλάλησεν ἐν  
 292R »τῷ γαζοφυλακίῳ, διδάσκων ἐν τῷ ἱερῷ«. τηρεῖσθω γὰρ ἡ περὶ  
 271H τῶν πλουσίων καὶ τῆς πενιχρῆς χήρας διήγησις ὡς ἀποδέδοται. καὶ  
 εἴ τίς γε μιμητῆς ἐστὶν Χριστοῦ, ἠκέτω ἐπὶ τὸ μὴ ἐν τόπῳ νοητὸν  
 13 ἱερὸν τοῦ θεοῦ ὀδεύων τῷ νῶ καὶ ἀκολουθῶν τῷ πνεύματι χειρα-  
 14 γωγῆσαι αὐτὸν ἐπ' αὐτὸν δυναμένῳ, καὶ φερέτω δόκιμα νομίσματα.  
 20 ῥήματα ζωῆς αἰώνιον. ἐπὶ τὸ γαζοφυλάκιον, καὶ ἔργα ἀκόλουθα τοῖς  
 292V τοιοῦτοις ῥήμασι. ἀλλ' εἴθε μήτε πενιχρά τις ἡμῶν μήτε χήρα 58  
 εἴη φέρειν μηδὲν πλεῖον δυναμένη δύο λεπτῶν, μήτε πλούσιος ἐκ  
 15 μόνου τοῦ περισσεύματος φέρων, ἀλλὰ πάντα τὸν πλοῦτον ἀντιτιθεῖς  
 τῷ θεῷ. Ἰησοῦς δὲ οὐ πάντα ἃ εἶχεν ῥήματα ἐλάλησεν ἐν τῷ γαζο- 59  
 25 φυλακίῳ διδάσκων. ἀλλὰ τσαῦτα ὅσα ἐχώρει τὸ γαζοφυλάκιον· οὐδὲ  
 γὰρ αὐτὸν γε οἶμα χωρεῖν τὸν κόσμον τὸν ὅλον τοῦ θεοῦ λόγον.  
 ἅμωσ δὲ τσαῦτα ῥήματα ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ λαλῶν καὶ διδάσκων 60  
 ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ ἱερῷ ὑπ' οὐδενὸς ἐκρατεῖτό πω· καὶ αὐτοῦ γὰρ οἱ  
 30 λόγοι ἰσχυρότεροι ἐτύγγανον τῶν πιάσαι αὐτὸν θελόντων. καὶ ὅσον  
 γε λέγει, οὐδεὶς αὐτὸν πιάσει τῶν ἐπιβουλεπόντων αὐτῷ· ἀλλ' ἐὰν  
 31 σιωπήσῃ, τότε κρατεῖται. ὅθεν ἐπεὶ ἐβούλετο ὑπὲρ τοῦ κόσμου 61  
 παθεῖν, ἐξεταζόμενος ὑπὸ τοῦ Πιλάτου καὶ μαστιγούμενος σιωπᾷ·  
 εἰ γὰρ λελαλήκει, οὐκέτι ἐγίνετ' (ἂν) αὐτῷ τὸ ἐσταυρωῆσθαι ἐξ

1 Vgl. I Kor. 2, 6f. — 7 Vgl. Weish. Sal. 7, 9. — 8 Vgl. Prov. 8, 22. —  
 9 Vgl. Weish. Sal. 7, 9. — 10 Vgl. Ps. 11, 7. — 12 Vgl. Joh. 1, 1. — 14 Vgl.  
 Joh. 8, 29. — 16 Vgl. Luk. 21, 1ff. — Vgl. c. 9. — 20 Vgl. Joh. 6, 68. — 21 Vgl.  
 Luk. 21, 2. Mark. 12, 42. — 26 Joh. 21, 25. — 27 Vgl. Joh. 8, 20. — 32 Vgl. Joh.  
 19, 1. 9.

1 vielleicht τοῖς (τε) τελείοις, wegen καὶ Z. 3 | 6 προϊσταμένων, corr. We |  
 10 (ἐναντίον) + We | 12 προσεληλυθότων, corr. We | 16 καὶ εἴ] ἐπεὶ, corr. V  
 19 δυναμένων | 30 πιάσαι, corr. Br | 33 ἐγίνετ' ἂν] ἐγίνετο, corr. We.

- 62 ἀσθενείας, ἐπέπερ οὐκ ἔστιν ἀσθένεια ἐν οἷς ὁ λόγος λαλεῖ. ὄντι  
 δὲ αὐτῷ ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ οὐδέπω ἡ ὥρα ἐνειστήκει τοῦ πιασθῆναι  
 αὐτόν, ἀλλ' οὐδὲ ὄντι ἐν τῷ ἱερῷ· χειμάρρουν δέ τινα ἐχορῆν εἶναι  
 63 τὸν τόπον ἔνθα ἐβούλετο πιασθῆναι ὁ Ἰησοῦς καὶ ἐδύνατο. ἀλλὰ  
 καὶ καιρὸν τοῦ κρατεῖσθαι αὐτὸν οὐκ ἔδει εἶναι ἡμερινόν· »Ὁ γὰρ 5  
 »Ἰούδας λαβὼν τὴν σπεῖραν καὶ ἐκ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων  
 »ὑπηρέτας ἔρχεται ἐκεῖ μετὰ φανῶν καὶ λαμπάδων καὶ ὄπλων«. περὶ  
 δὲ τοῦ »Οὐπω ἐλήλυθεν ἡ ὥρα αὐτοῦ« ἐν τοῖς ἀνωτέρω διὰ πλειό-  
 νων διελήφραμεν, οἷς χρῆσει καὶ εἰς τὰ παρόντα.

**VIII, 21.** Εἶπεν οὖν πάλιν αὐτοῖς· Ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετέ 10  
 με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτία ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω  
 ὑμεῖς οὐ δύνασθε εἰλθεῖν.

- 64 XI. (3) Καὶ ταῦτα ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ ἐν τῷ ἱερῷ, προστιθεῖς  
 τοῖς προτέροις οὐ μόνον ταῦτα ἀλλὰ πλείονα ἕως τοῦ »Ἀμὴν λέγω 15  
 »ὑμῖν. πρὶν Ἀβραὰμ γενέσθαι ἐγὼ εἰμὶ«. μετὰ δὲ τοῦτον τὸν λόγον  
 ἀράρτων λίθους, ἵνα λιθάσωσιν αὐτόν. Ἰησοῦς ἐκρύβη καὶ ἐξῆλθεν ἐκ  
 τοῦ ἱεροῦ. ὅτε παράγων εἶδεν τὸν ἀπὸ γενετῆς τυγλόν, περὶ οὗ εἰσό- 203 R  
 65 μεθα, θεοῦ διδόντος, γενόμενοι κατὰ τὸν τόπον. λέγει δὲ ταῦτα ἵνα  
 τὸ ἐπιγερόμενον γένηται· »Ταῦτα γὰρ αὐτοῦ λαλοῦντος ἐπίστευσαν  
 »εἰς αὐτόν«. οἰοεὶ πένητες ἐχοόμενοι ἐπὶ γαζοφυλάκιον. ἵν' ἐκείθεν 272 H  
 66 λάβωσιν ἃ ἐν δύνονται καὶ ἃ ἐν μερισθῇ αὐτοῖς. πολλοὶ μὲν οὖν  
 ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν, οὐ πολλοὶ δὲ ἔγνωσαν αὐτόν, ἐπεὶ τῶν πεπι-  
 στευκότων εἰς αὐτόν οἱ μένοντες ἐν τῷ λόγῳ αὐτοῦ, ἀληθῶς γινό-  
 μενοι μαθηταὶ αὐτοῦ, γινώσκονται τὴν ἀλήθειαν· οὐχὶ δὲ οἱ πολλοὶ  
 τῶν πεπιστευκότων εἰς αὐτόν μένουσιν ἐν τῷ λόγῳ αὐτοῦ, οὐδὲ οἱ 25  
 67 πολλοὶ ἀληθῶς αὐτοῦ μαθηταὶ γίνονται. διόπερ οὐδὲ πολλοὶ γινώ-  
 σονται ἀλήθειαν, καὶ εἰ ἀλήθεια ἐλευθεροῖ, ἐλεύθεροι οὐ γίνονται·  
 68 σφόδρα γὰρ ὀλίγοι χωροῦσι τὴν ἐλευθερίαν. τίνες δὲ εἰσιν οἱ γνωσό-  
 μενοι ἢ οἱ ὑποῦντες αὐτόν; ὡς αὐτὸς διδάσκει λέγων· | »Ὅταν ὑψώ- 233 r  
 »σητε τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, τότε γνώσεσθε ὅτι ἐγὼ εἰμὶ«. οὐδεὶς 30  
 δὲ αὐτόν ὑψοῖ γάλακτι ποτιζόμενος, παρασχευάζων ἑαυτὸν εἰς παρα-

1 Vgl. II Kor. 13, 3. — 3 Vgl. Joh. 18, 1. — 5 Joh. 18, 3. — 8 Joh. 8, 20.  
 9 Wahrscheinlich in t. IX zu Joh. 2, 4; oder zu 7, 30. — 14 Joh. 8, 58. — 16 Vgl.  
 Joh. 8, 59. — 17 Joh. 9, 1. — 19 Joh. 8, 30. — 23 Vgl. Joh. 8, 31. — 26 Vgl.  
 Joh. 8, 32. — 29 Joh. 8, 28. — 31 Vgl. I Kor. 3, 2; Hebr. 5, 12.

2 ἡ ὥρα] ἡων, corr. V | 12 M schreibt hier u. i. Folgd. konstant δύνασθαι | 17  
 γε|||νετῆς aus γεννετῆς | ἐσόμεθα, corr. V | 21 δύνονται] ωνται weitläufig a. Ras.

δοχήν τῆς στερωᾶς τροσῆς· διότι τῷ τοιοῦτόν λέγει· Ἐξοίκα μηδὲν  
 »εἰδέναι ἐν ὑμῖν εἰ μὴ Ἰησοῦν Χριστόν καὶ τοῦτον ἐσταυρωμένον.  
 πρὸς ὃν καὶ ὁ τοῦ λόγου διάκονος ἐν ἀσθενείᾳ γίνεται, ὡς φησὶν ὁ  
 Παῦλος τοῖς τοιοῦτοῖς· »Κἀγὼ ἐν ἀσθενείᾳ καὶ ἐν φόβῳ καὶ ἐν τρόμῳ  
 5 »πολλῶ ἐγενόμην πρὸς ὑμᾶς».

Φησὶ τοίνυν ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἀρχὴν ποιούμενος δευτέρων μαθη- 69  
 μάτων τῶν ἐν τῷ γαζοφυλακίῳ ἐν τῷ ἱερῶ· »Ἐγὼ ὑπάγω καὶ  
 »ζητήσατέ με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε. ζητῶ διὰ τὸ 70  
 »Ταῦτα αὐτοῦ λαλοῦντος πολλοὶ ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν», μήποτε οὐ  
 10 πρὸς πάντας τοὺς παρόντας λέγει τὸ »Ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσατέ  
 »με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε, ἀλλὰ πρὸς τοῦτους, οἳ  
 ἤδρα μὴ πιστεύουσιν, καὶ διὰ τοῦτο ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ αὐτῶν ἀποθανομί-  
 νους καὶ μὴ δυναμένους ὅπως αὐτοῦ ἀκολούθησαι μὴ δυναμένους  
 δε διὰ τὸ μὴ βούλευσθαι· εἰ γὰρ βουλόμενοι οὐκ ἔδιδναντο, οὐκ ἔν  
 15 εὐλόγως αὐτοῖς ἐλέγετο τὸ »Ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε».

XII. Ἐρεῖ δέ τις πρὸς τοῦτο· εἴπερ τοῖς ἐμμένουσιν τῷ μὴ 71  
 πιστεύειν ταῦτα ἔλεγεν, πῶς τοῖς τοιοῦτοῖς φησὶ τὸ »Ζητήσατέ με;  
 πολλαχοῦ γὰρ ἀγαθὸν τὸ ζητεῖν τὸν Ἰησοῦν, ταῦτόν ποτε τεγγάτων  
 τῷ ζητεῖν λόγον καὶ ἀλήθειαν καὶ σοφίαν. ἀλλ' ἔρις ὅτι καὶ παρὰ 72  
 20 ἐπιβουλειόντων ποτὲ λέγεται τὸ ζητεῖν, ὅσπερ ἐν τῷ »Ἐξήκουσθε αὐ-  
 τὸν πιάσαι, καὶ οὐδαὶς ἐπέβηκεν ἐπ' αὐτὸν τὴν χεῖρα, ὅτε οὐτω  
 ἐληλυθῆαι ἢ ὄρα αὐτοῦ», καὶ ἐν τῷ »Οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε·  
 »ἀλλὰ ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν»,  
 294R καὶ ἐν τῷ »Νῦν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ἰσθροτορον ὅς τὴν ἀλήθειαν  
 25 »ὑμῖν λελάληκα, ἣν ἤκουσα παρὰ τοῦ πατρός». διὸ καὶ λέγεται τοῖς 73  
 273H μὴ καλῶς ζητοῦσιν τὸ »Καὶ ζητήσατέ με» οὐκ ἔνεργίον τῷ »Πᾶς ὁ  
 »ζητῶν ἐνόησεν», καὶ αἰεὶ δὲ διαφοραὶ εἰσιν τῶν ζητούντων τὸν  
 Ἰησοῦν, οὐ πάντων γρηγοῖως καὶ ὑπὲρ τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας καὶ τοῦ  
 ὄψεσθαι τὸν αὐτοῦ ζητούντων αὐτόν. εἰσὶν γὰρ καὶ κατὰ μυριάς 74  
 30 ἀποπειρωτοκνίας τοῦ καλοῦ προθέσει· ζητοῦντες τὸν Ἰησοῦν· διότι  
 μόνοι οἱ ὀρθῶς ζητήσαντες αὐτὸν εἰρήνην εὔρον, οἳ καὶ κυρίως  
 λέγοντι ἔν αὐτὸν ζητεῖν τὸν ἐν ἀρχῇ λόγον, πρὸς τὸν θεὸν λόγον,  
 καὶ ἵνα αὐτοὺς προσαγάγῃ τῷ πατρὶ. παρῶν δὲ καὶ ἐμφανταζόμε-

1 I Kor. 2, 2. — 4 I Kor. 2, 3. — 7 Joh. 8, 21. — 8 Joh. 8, 30. — 20 Joh.  
 S, 30. — Joh. 8, 30. — 22 Joh. 8, 37. — 24 Joh. 8, 40. — 26 Joh. 8, 21. —  
 Matth. 7, 8. — 32 Vgl. Joh. 1, 1.

1 Die Form des Citatés stimmt mit C. Cels. II, 66 [I, 188, 13 K.]; Comm.  
 in Mt. XII, 18 [III, 161, 17 Lo]: ἐγὼ δὲ ἐξοίκα μηδὲν εἰδέναι; in den Hss. von T  
 ist überliefert: οὐ γὰρ ἐξοίκα τι εἰδέναι | 8. 10 ζητήσατε, corr. V | 12 πιστεύ-  
 σαντας, corr. Br | 18 πολλαχῶς? We | 26 τὸ ὑ. d. Z. | 31 οἳ] ὄν, corr. V | 32 <τὸν  
 πρὸς? We.

νος ὁ λόγος, ἐπὶ μὴ παραδεχθῆ, ἀπειλεῖ τὸ ὑπάγειν καὶ λέγει· »Ἐγὼ  
 75 »ὑπάγω«· καὶ ἐὰν ἀπελθόντος γε αὐτοῦ ζητῶμεν αὐτόν, οὐχ εὐρήσο-  
 μεν αὐτόν, ἀλλ' ἐν τῇ ἁμαρτία ἡμῶν ἀποθανούμεθα. οἶδεν δὲ ἀπὸ  
 76 τίνος ὑπάγει καὶ τίνι παραμένει μηδέπω εὐρισκόμενος, ἢ ἐν καιρῷ  
 εὐρέσθῃ ζητηθεῖς. καὶ τοῖς γε οὕτως ἔχουσιν αὐτόν καὶ μὴ τεθεωρη-<sup>5</sup>  
 κόσιν αὐτόν λέγεται· »Μὴ εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου· Τίς ἀναβήσεται  
 »εἰς τὸν οὐρανόν; τοῦτ' ἐστὶν Χριστὸν καταγαγεῖν· ἢ· Τίς καταβή-  
 »σεται εἰς τὴν ἄβυσσον; τοῦτ' ἐστὶ Χριστὸν ἐκ νεκρῶν ἀναγαγεῖν. 233v  
 77 »ἀλλὰ τί λέγει ἡ γραφή; Ἐγγύς σου τὸ ῥῆμα σφόδρα ἐν τῷ στόματι  
 »σου καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ σου«. τούτοις δὲ φιλανθρωπῶς ὁ σωτὴρ 10  
 ὑποδείκνυσιν καὶ τὰ περὶ τῆς τοῦ θεοῦ βασιλείας, ἵνα μὴ ζητῶσιν  
 αὐτὴν ἔξω ἑαυτῶν μηδὲ λέγῶσιν· »Ἴδὸν ὧδε, ἢ ἰδοὺ ἐκεῖ«· φησὶ γὰρ  
 78 αὐτοῖς· »Ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντὸς ὑμῶν ἐστίν«. καὶ ὅσον γε σώζο-  
 μεν τὰ ἐνσπαρέντα ἡμῶν τῇ ψυχῇ τῆς ἀληθείας σπέρματα καὶ τὰς  
 ἀρχὰς αὐτῆς, οὐδέπω ἀπελήλυθεν ἀφ' ἡμῶν ὁ λόγος· ἐὰν δὲ ἀπὸ τῆς 15  
 κατὰ τὴν κακίαν χύσεως διασφάραξωμεν, τότε ἡμῖν ἔρει· »ὑπάγω«, ἵνα  
 κἂν ζητῶμεν αὐτόν οὐχ εὐρήσομεν, ἀλλ' ἐν τῇ ἁμαρτία ἡμῶν ἀποθα-  
 νούμεθα, καταλαμβανόμενοι ἐν αὐτῇ καὶ παραλαμβανόμενοι ἀπὸ ταύ-  
 τῆς ὑπὸ τῶν τεταγμένων ἐπὶ τῷ ἀπαιτεῖν τὴν ψυχὴν, κατὰ τὸν  
 εἰπόντα· »Ἄφρον, ταύτη τῇ νυκτὶ τὴν ψυχὴν σου ἀπαιτοῦσιν ἀπὸ 20  
 »σοῦ«.

79 XIII. Οὐ χρὴ δὲ παρελθεῖν ἀνεξέταστον οὐδὲ καὶ τὸ »Ἐν τῇ  
 »ἁμαρτία ὑμῶν ἀποθανεῖσθε«. εἰ μὲν <οὖν> κοινότερον λαμβάνεται,  
 δῆλον ὅτι οἱ μὲν ἁμαρτωλοὶ ἐν τῇ ἁμαρτία αὐτῶν ἀποθανοῦνται,  
 οἱ δὲ δίκαιοι ἐν τῇ δικαιοσύνῃ· εἰ δὲ τὸ »Ἀποθανεῖσθε« κατὰ τὸν 25  
 ἐχθρὸν τοῦ χριστοῦ θάνατον λαμβάνεται, ὡς τοῦ πρὸς θάνατον  
 ἡμαρτηζότος ἀποθνήσκοντος, δῆλον ὅτι οἷς ταῦτα ἐλέγετο οὐδέπω  
 80 ἀποτεθνήκεισαν. καὶ ζητήσεις πῶς οἱ μὴ πιστεύσαντες, ὅτε ἔζων,  
 μέλλονσιν ποτε ἀποθανεῖσθαι. ἀπαντήσεται δὲ τις καὶ πρὸς τοῦτο 295 R  
 λέγων ὅτι κατ' ἐκεῖνο καιροῦ τὸ μηδέπω πιστεύειν οὐδέπω πρὸς 30  
 θάνατον ἁμαρτήμα ἦν, καὶ πρὸς οὗς ὁ λόγος οὐδέπω τὰ πρὸς θάνα- 274 H  
 81 δὲ ἀσθένεια ἐκείνη πρὸς θάνατον ἦν. διὰ τοῦτο καὶ ὁ ἰατρὸς βλέ-

1 Joh. 8, 21. — 6 Röm. 10, 6—8. (Vgl. Deut. 30, 12ff.) — 12 Luk. 17, 21.  
 — 20 Luk. 12, 20. — 22 Joh. 8, 21. — 26 Vgl. I Kor. 15, 26. — 26 Vgl. I Joh.  
 5, 16. — 33 Vgl. Joh. 11, 4.

9 ἡ γραφή mit D. 17. Vulg. Arm. (BNA C 37. 47.) | σφόδρα] oben I, 37 (S. 48, 3)  
 und II, 15 (S. 72, 26) ἐστὶ σφόδρα; doch fehlt ἐστὶν nebst σφόδρα in Jer. h. 18, 2  
 [S. 153, 21 Kl.] | 18 ἀπὸ] ὑπὸ, corr. Pr | [ἐπὶ ταύτης ὑπὸ τῶν τεταγμέ]ρων a. Ras. |  
 23 <οὖν> + We | 28 οἱ] εἰ, corr. V | [ἔτε] ἔτι, corr. Pr | 29 μέλλονσιν] μέλλοντες,  
 corr. V | [32 αὐτῶν] αὐτοῖς, corr. Hu.



πων ὀλεθρίως αὐτοὺς ἀσθενοῦνται. ἔλεγεν ἀπογνοῖς αὐτῶν τὴν  
 θεωρείαν· Ἐγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετε με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν  
 »ἀποθανεῖσθε«. εἶπομεν δὴ τὸ »ἐπεὶ ἡ ἀσθένεια ἐκείνη ἦν αὐτοῖς  
 »πρὸς θάνατον«. ἀτε μαθόντες ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ διαγορᾶν ἀσθενειῶν.  
 5 ἡσθένει δὲ καὶ ὁ Λάζαρος, ἀλλ' ἤδει ὁ ἰατρός ὅτι ἡ ἐσθία αὐτοῦ 82  
 οὐ πρὸς θάνατον ἦν· διόπερ φησὶν· »Αὕτη ἡ ἀσθένεια οὐκ ἔστιν  
 »πρὸς θάνατον«. διὰ τοῦτο καὶ ἀντιλαμβάνομεθα τῶν ἀσθενειῶν  
 ἑαυτῶν ἀσθενούντων, προσέχωμεν μήποτε πρὸς θάνατον ἀσθενή-  
 σωμεν, μεταβαλλούσης τῆς νόσου ἀπὸ τοῦ ἔτι ἰατὴν εἶναι δύνασθαι  
 10 ἐπὶ τὸ ἀνίατον. ἅμα δὲ σαφέστερόν πως ἔσται καὶ τὸ »Ὅπου ἐγὼ 83  
 »ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν« ἐπιφερόμενον τῷ »Καὶ ἐν τῇ  
 »ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε«. ὅταν γὰρ ἀποθάνῃ τις ἐν τῇ ἑαυτοῦ  
 ἁμαρτίᾳ, ὅπου ὑπάγει ὁ Ἰησοῦς οὐ δύναται ἀπελθεῖν· οὐδεὶς γὰρ νε-  
 κρὸς ἀκολουθεῖν δύναται τῷ Ἰησοῦ· »Οὐδὲ γὰρ οἱ νεκροὶ αἰνέουσιν  
 15 »σε, κύριε, οὐδὲ πάντες οἱ καταβαίνοντες εἰς ἕδου. ἀλλ' ἡμεῖς οἱ  
 »ζῶντες εὐλογήσομεν τὸν κύριον«.

XIV. Ἐτι πρὸς τὸ »Ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε« παρα- 84  
 234r θήσεις τὸ | ἐκ τοῦ Ἰεζεκιήλ οὕτως ἔχον· »Ψυχὴ ἡ ἁμαρτάνουσα, αὕτη  
 »ἀποθανεῖται«. θάνατος γὰρ ψυχῆς ἁμαρτία, οἷμα δὲ ὅτι οὐ πᾶσα,  
 20 ἀλλ' ἦν φησὶν Ἰωάννης πρὸς θάνατον. ἅμα δὲ καὶ διαστέλλει ὅτι 85  
 τις ἁμαρτία θάνατός ἐστιν ψυχῆς, καὶ τις ἁμαρτία ἀσθένεια αὐτῆς  
 τάχα δὲ καὶ τρίτον τις ἁμαρτία ζημία ψυχῆς ἐστιν. ἁμαρτία δηλοῦσι  
 ἐκ τοῦ »Ἦ ὀφελιθῆσεται ἄνθρωπος ἐν ὅλῳ τὸν κόσμον κερδήσει  
 »τὴν δὲ ψυχὴν αὐτοῦ ἀπολέσει ἢ ζημιωθῆ;« καὶ ἐκ τοῦ »Εἴ τις οὖν τὸ  
 25 »ἔργον κατακρήσειται, ζημιωθῆσεται«. τοῖς μὲν οὖν ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ 86  
 ἀποθανομένοις φησὶν· »ὑπάγω καὶ ζητήσετε με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ  
 »ὑμῶν ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν«.·  
 τῷ δὲ Πέτρος· »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, οὐ δύνασάι μοι γυν ἀκολουθῆσαι.  
 »ἀκολουθήσεις δὲ ὕστερον«. ἔξεστιν γὰρ μαθητερόμενον τῷ Ἰησοῦ  
 30 νῦν μὲν μὴ παρεσκευάσθαι πρὸς τὸ ἀκολουθεῖν αὐτῷ ἀπὸντι πρὸς  
 τὸν πατέρα, ὕστερον δὲ ἐξ ἐπιμελείας κατ' ἔγνω βαίνοντα ἀκολουθεῖν  
 296R τῷ διδασκάλῳ καὶ ἔπεσθαι τῷ λόγῳ τοῦ θεοῦ. εἰκὸς δὲ ὅτι διὰ τὰ 87

2 Joh. 8, 21. — 6 Joh. 11, 4. — 10 Joh. 8, 21. — 14 Ps. 113, 25f. — 18 Ez.  
 18, 20. — 20 Vgl. I Joh. 5, 16. — 23 Matth. 16, 26 + Luk. 9, 25. — 24 I Kor.  
 3, 15. — 26 Joh. 8, 21. — 28 Joh. 13, 36.

6 ἀσθένειαν | 9 ἔτι ἰατὴν ἔτι αὐτὴν, corr. Hu | 10 σαφέστερον] ἐστὶ a. Ras. |  
 17 παραθήσει, corr. V | 24 ἀπολέσει ἢ ζημιωθῆ nach D<sup>2</sup> Vulg. Copt. Arm. aus Luk.  
 9, 25 statt ζημιωθῆ bei Matth. 16, 26. Justin liest Matth. 16, 26 statt ζημιωθῆ: ἀπο-  
 λέσει (Apol. I, 15, Preuschen, Antilegomena, S. 28, 2), sodass bei Origenes hier eine  
 Contaminierung beider Formen vorliegt, wie sie zu der LA des Luk. den Anlass  
 gegeben hat | 28 ἐγὼ + mit DX 33. 69. Smarg U verss. | 29 μαθητερομένων.

περὶ τέλους ἡμῖν ὑπονοούμενα ἐπιστήσει τις τῷ »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω  
 »ὕμεις οὐ δύνασθε ἐλθεῖν«· καὶ πρὸς τοῦτο ἔρει, ὅτι ἕξεστι νῦν μὲν  
 μὴ δύνασθαι. ὕστερον δὲ διηγήσεται καὶ ἔπειρ ἔστιν τις ἐπιστηκῶς  
 αἰῶν καὶ ἄλλος μέλλον, οὗτοι πρὸς οὓς λέλεκται. »Οὐ δύνασθε 275H  
 »ἐλθεῖν«, κατὰ τὸν ἐνεστηκότα αἰῶνα (πολὺς δὲ ὁ λείπων εἰς τὴν 5  
 συντέλειαν αὐτοῦ ἔστιν χρόνος) οὐ δύναται ἐλθεῖν, ὅπου Ἰησοῦς,  
 τοῦτ' ἔστιν, ὅπου ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ σοφία καὶ ὁ λόγος, τοῦτο γὰρ  
 88 ἔστιν ὅπου Ἰησοῦς. οἶδα δὲ τινὰς οὐ μόνον ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ,  
 ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ μέλλοντι κρατουμένους ἐπὶ τῆς ἰδίας ἁμαρτίας. ὡς  
 τούτους περὶ ὧν φησὶν ὁ λόγος: »Ἐὰν βλασφημήσῃ εἰς τὸ πνεῦμα 10  
 »τὸ ἅγιον, οὐκ ἔχει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ  
 »μέλλοντι«· οὐ μέντοι γε εἰ μὴ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι, ἦδη οὐδὲ ἐν  
 τοῖς αἰῶσιν τοῖς ἐπερχομένοις.

89 Ὁ μέντοι γε Ἡρακλέων ἐκθέμενος τὴν περὶ τοῦ γαζοφυλακίου  
 λέξιν οὐδὲν εἶπεν εἰς αὐτήν. εἰς δὲ τὸ »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς 15  
 »οὐ δύνασθε ἐλθεῖν« φησί· πῶς ἐν ἀγνοίᾳ καὶ ἀπιστίᾳ  
 καὶ ἁμαρτήμασιν ὄντες ἐν ἀφθαρσίᾳ δύναται γενέσθαι;  
 90 μὴδὲ ἐν τούτῳ κατακοῦν ἑαυτοῦ· εἰ γὰρ οἱ ἐν ἀγνοίᾳ καὶ  
 ἀπιστίᾳ καὶ ἁμαρτήμασιν ὄντες ἐν ἀφθαρσίᾳ οὐ δύναται γενέσθαι.  
 πῶς οἱ ἀπόστολοι ἐν ἀγνοίᾳ ποτὲ καὶ ἐν ἀπιστίᾳ καὶ ἐν ἁμαρ- 20  
 τήμασιν γενόμενοι ἐν ἀφθαρσίᾳ γεγόνασιν; δύναται οὖν οἱ ἐν  
 ἀγνοίᾳ καὶ ἐν ἀπιστίᾳ καὶ ἐν ἁμαρτήμασιν γενόμενοι γενέσθαι ἐν  
 ἀφθαρσίᾳ εἰ μεταβάλλοιεν, δυνατόν αὐτοὺς μεταβαλεῖν.

VIII, 22. Ἐλεγον οὖν οἱ Ἰουδαῖοι· Μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυτὸν  
 ὅτι λέγει· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν; 25

91 XV. (4) Ἰξίον ζητῆσαι πόθεν κινήθητε οἱ Ἰουδαῖοι πρὸς τὸ »Ὅπου  
 »ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν« φασὶ τὸ »Μήτι ἀποκτενεῖ  
 ἑαυτὸν ὅτι λέγει· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν;« ἵνα  
 δὲ καὶ δοθῇ ἀπλοῦστερον αὐτοὺς εἰρηκέναι τὸ »Μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυ-  
 92 »τόν;« πῶς οἱ δυνάμενοι ἀποκτεῖναι ἑαυτούς, κὰν μὴ ἀναιρῶσιν 30  
 ἑαυτούς μὴδὲ γίνονται ὅπου ὁ ἀναιρῶν ἑαυτὸν γίνεται, οὐ δύναται |

1 Joh. 8, 21. — 3 Vgl. Gal. 1, 4. — 10 Mark. 3, 29; vgl. Matth. 12, 32;  
 Luk. 12, 10. — 13 Vgl. Eph. 2, 7. — 11 Joh. 8, 21. — 27 Joh. 8, 21.

3 διηγήσθαι, corr. V | 5 τὸν] τὸ | 11 ἐν τῷ μέλλοντι a. Ras. | 10 zu der Form  
 des Citates vgl. II, 10 (o. S. 65, 13), wo von allen Hss. abweichend τὸ ἅγιον πνεῦμα  
 und ἔχει steht. Der Schluss οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι κτλ. stimmt überein; vgl. dazu  
 Matth. 12, 32. | 14 γαζοφυλακίου] γαζο a. Ras. | 16 nach φησί + γὰρ | 29 αὐτοῦ,  
 corr. Ausg. | 31 δύναται.

234<sup>v</sup> ἀπίναί ὅπου ὁ ἀναιρῶν ἑαυτὸν ἀπέρχεται; λεπτέον οὖν πρὸς τὰ  
ζητούμενα ταῦτα τοῖς ἐπιμελέστερον καὶ βαθύτερον ἀκούουσιν τῶν  
λεγομένων ὑπὸ Ἰουδαίων ἐν τοῖς εὐαγγελίοις σαφές ἐστίν ὅτι πολλὰ  
κατὰ τινὰς παραδόσεις ἀποροήτους καὶ ἀνακωρηχθείας ἔλεγον, ὡς  
237<sup>R</sup> ἐργασζόμενοι ἔτιμα παρὰ τὴν κοινὰ καὶ κατημαξυμένα. ἐπὶ δὲ ἰδομεν 93  
ἐκ τῆς παραθέσεως τῶν ῥητῶν ἐκεῖνα, τότε ζητήσομεν εἰ καὶ τοῦτο  
ὅπ' αὐτῶν περὶ τοῦ σωτήρος λέγεται βαθύτερόν τι βλέποντων. ὅτι  
δὲ κατὰ ἀνακωρηχθείας λόγους καὶ μὴ κατημαξυμένους ἔφασκον,  
† τὸν ἄδηλον ἐν Βεελζεβοὺλ τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων ἐκβάλλειν  
10 τὰ δαιμόνια. πάντως γὰρ περὶ δαιμόνων τι μεμαθήκεισιν καὶ τῶν 91  
ἄρχοντος αὐτῶν ᾧ ὄνομα Βεελζεβοὺλ· ταῦτα δὲ οὐδὲ πᾶν τι ἐν τοῖς  
φερομένοις κέται βιβλίοις· καὶ μαρτυρία τοῦ σωτήρος οὐ φεύδεται 95  
276<sup>H</sup> τῶν Βεελζεβοὺλ λέγοντος· «Ἐγὼ ἐν Βεελζεβοὺλ ἐκβάλλω τὰ δαι-  
μόνια, οἱ υἱοὶ ὑμῶν ἐν τίνι ἐκβάλλουσιν;» παραδεξάμενος γὰρ τὸ εἶναι  
15 τινὰ τὸν Βεελζεβοὺλ καὶ τὸν ἐν αὐτῷ ἐκβάλλοντα δαιμόνια οἰοῦν  
μωροῦσιν τινὰ ἐνεργεῖν τοῦ Σατανᾶ γίνεσθαι ἐγ' ἑαυτῶν. ταῦτά γρηγορ.  
ἐσθάλισαν μὲν οὖν λέγοντες ἐν Βεελζεβοὺλ ὑπὸ τοῦ σωτήρος ἐκβάλ- 96  
λεσθαι τὰ δαιμόνια, κατειλήφισαν δὲ ὅτι εἴη τις Βεελζεβοὺλ ἄρχων  
δαιμονίων. ἀλλὰ καὶ ἐὰν λέγωσιν περὶ τοῦ Ἰησοῦ ὅτι αὐτὸς Ἰωάννης 97  
20 ἐστὶν ἀναστὰς ἀπὸ τῶν νεκρῶν, ἢ εἰς τις τῶν προφητῶν, πάντως  
δόγμα ἔχοντες περὶ ψυχῆς, ὡς ἐξητάσαμεν ἐν τοῖς περὶ Ἰωάννου,  
τοιαῦτα περὶ τοῦ σωτήρος ἐποιοῦσιν. εἰδὸς δὲ καὶ ἄλλα μωρία ἢ  
ἐκ παραδόσεως ἢ ἐξ ἀποκρίσεων αὐτοῦ· εἰδέναι παρὰ τοὺς πολλοὺς.  
ἰδομεν οὖν καὶ εἰς τὸ «Μήτι ἀποκτενῶ ἑαυτόν;» εἰ δένεται μὴ κοι- 98  
25 νότερόν τι καὶ ἀπλούστερον νεροηκεῖναι, ὡς ἑαυτὸν ἐξαγαγόντος τοῦ  
βίου ἢ τοι ἀχθῶν ἢ ξίφει ἢ ὁποιοσδήποτε ὁδῷ τῶν ἐντεῦθεν ἑαυτοῦς  
ἀπαλλαττόντων, καὶ μάλιστα ἐπεὶ οἴονται αὐτὸν (ἑαυτὸν) ἀποκτείν-  
οντα ἀπελεύσεσθαι εἰς τόπον εἰς ὃν ἀδύνατον ἦν αὐτοῦς γενέσθαι  
καὶ εἰ μὴ δευσιδαιμονοῦντές γε περὶ τὰ ὀνόματα, ἀλλὰ βλέποντες τὰ  
30 πρᾶγματα † μὴ ἐφοισζόμενα ἄλλοις ὀνόμασιν χρῆσθαι κατὰ τῶν πνευ-  
μάτων, τάχα, ἢν' οὕτως εἶπω, θεϊότερον Ἰησοῦς αὐτὸν ἀπέκτεινεν,  
ὅπερ οὕτως παρίσταμεν· πάντων μὲν αἱ ψυχὰι τῶν ἀπαλλαττομένων  
τοῦ σώματος, ἀπαιτοῦντων τινῶν αὐτὰς τῶν ἐπὶ τοῦτο τεταγμένων,  
238<sup>R</sup> παραλαμβάνονται εἰδὸς (δὲ) ὅτι χρεῖττον· εἰδὸν τῶν νεκρῶν ἐπὶ ταῖ-

9 Vgl. Luk. 11, 15; Matth. 12, 24. — 13 Matth. 12, 27; Luk. 11, 19. — 20  
Vgl. Luk. 9, 7f. Mark. 6, 14f. — 21 Vgl. o. VI, 10. — 28 Vgl. Joh. 8, 21.

5 (τὰ) + V | 9 τὸν (Ἰησοῦν) ἐν B... ἐκβάλλειν τὰ δαιμόνια (οὐκ) ἄδηλον  
We | 12 φεύδεται] φενδει τω, corr. We | 13 λέγοντος] λόγων ὄντων, corr. Pr  
ἐκβάλλον | 22 ἢ] εἰ, corr. V | 27 (ἑαυτὸν) + B vgl. S. 317, 30 | ἀποκτείναντα?  
We | 30 μὴ ἐφοισζόμενα] μὲν ἐφοισζομντο? We | 34 παραλαμβάνονται] εἰδὸς a.  
Ras. | (δὲ) + We.

της τῆς διακορίας τεταγμένοι· τὸ γὰρ »† Ἄφρων. ταύτη τῇ νυκτὶ τὴν  
»ψυχὴν σου ἀπαιτοῦσιν ἀπὸ σοῦ« τοιοῦτόν τι δηλοῖ.

- 99 XVI. Ἐὰν δέ τις θάσση τοῦτο μὲν δύνασθαι ἐπὶ τῶν χειρόνων  
λέγεσθαι, οὐ μὴν καὶ ἐπὶ τῶν κρειτόνων καὶ καλῶς βεβιωκότων,  
ἐπιστησάτω εἰ μὴ ἐξαίρετόν τι παρὰ πάντας τοὺς ἐν σώματι γενο- 5  
μένους περὶ ἑαυτοῦ ἀπαγγέλλων ὁ κύριός φησιν· »Οὐδεὶς αἶρει τὴν  
»ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ, ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτὴν ἀπ' ἑμαυτοῦ· ἐξουσίαν 235r
- 100 »ἔχω θεῖναι αὐτὴν καὶ πάλιν ἐξουσίαν ἔχω λαβεῖν αὐτήν«. νοήσωμεν  
γὰρ τινα ὅτε βούλεται καταλιπόντα τὸ σῶμα καὶ ἐξίοντα χωρὶς  
ὁδοῦ τῆς φερούσης ἐπὶ τὸν θάνατον, ἤτοι διὰ βιαιῶν ὁδῶν ἢ διὰ 10  
νόσων, καὶ πάλιν ἐπὶν θέλη ἐπανιόντα, καὶ χροόμενον ὁργάνῳ τῷ  
σώματι, ὃ καταλίλοιπεν· τὸν γὰρ τοιοῦτον ἐροῦμεν μὴ ἀπαιτεῖσθαι
- 101 τὴν ψυχὴν. καὶ πρότερον γε ἐπὶ τῆς Ἰησοῦ ψυχῆς οὕτω λέγειν τὸν  
θάνατον γεγονέναι, καὶ αὐτὸν παραστῆσαι βουλόμενον τότε μαθηταῖς 277 H  
τὸ ἐξαίρετον τῆς ἐντεῦθεν αὐτοῦ ἀπαλλαγῆς εἰρηκέναι τὸ »Οὐδεὶς 15  
»αἶρει τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ. ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτὴν ἀπ' ἑμαυτοῦ·  
τοῦτο γὰρ οὐτ' ἂν Μωϋσῆς. οὔτε τῶν Πατριάρχων τις ἢ προφητῶν,  
οὐτ' ἂν τῶν ἀποστόλων τις εἶπεν <πλήρ> τοῦ Ἰησοῦ, ἐπεὶ πάντων
- 102 αἱ ψυχαὶ ἀνθρώπων αἴρονται ἀπ' αὐτῶν. τούτου δὲ νοηθέντος  
δύναται σαφὲς εἶναι τὸ ἐν πζ' ψαλμῷ τοῦτον εἰρημένον τὸν τρόπον 20  
ἐκ προσώπου τοῦ σωτήρος· »Ἐν νεκροῖς ἐλεύθερος«. ἐπιστήσας ἐκ  
τῶν εὐαγγελίων τοῖς γεγραμμένοις περὶ τῆς ἐντεῦθεν αὐτοῦ ἀπαλλα-  
γῆς ἐρόησις μὴ ἀπόδοσαν τὴν περὶ τῆς ἐξόδου αὐτοῦ ἐκδοχὴν τῶν  
ἀναγεγραμμένων· εἰ μὲν γὰρ ὡς οἱ συσταρωθέντες αὐτῷ λησταί,  
τῶν στρατιωτῶν κατεαξάντων τὰ σκέλη τῶν πεπονητότων, ἐτεθνῆ- 25  
κει, οὐκ ἂν ἐλέγομεν ὅτι ἔθνηκεν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ἀπ' ἑαυτοῦ,
- 103 ἀλλὰ τιμὴ ὁδοῦ τῶν ἀποθνησκόντων. νυκτὶ δὲ »Ὁ Ἰησοῦς κράζας  
»φωνῇ μεγάλῃ ἀφήκεν τὸ πνεῦμα«, καὶ ὡς βασιλέως καταλιπόντος  
τὸ σῶμα καὶ ἐνεργήσαντος μετὰ δυνάμεως καὶ ἐξουσίας ἄπερ ἔκρινεν  
εὐλογον εἶναι ποιεῖν, εὐθέως »τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ἐσχίσθη 30  
»ἄνωθεν ἕως κάτω, καὶ ἡ γῆ ἐσεισθη, καὶ αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν, καὶ  
»τὰ μνημεῖα ἀνεφάνθησαν καὶ πολλὰ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἀγίων  
»ἠγέρθησαν, καὶ ἐξεληθόντες ἀπὸ τῶν μνημείων μετὰ τὴν ἔγερσιν  
»αὐτοῦ εἰσῆλθον εἰς τὴν ἀγίαν πόλιν καὶ ἐνεφανίσθησαν πολλοῖς·

1 Luk. 12, 20. — 6 Joh. 10, 18. — 15 Joh. 10, 18. — 21 Ps. 87, 6. — 24  
Vgl. Joh. 19, 32. — 27 Matth. 27, 50. — 30 Matth. 27, 51—54.

1 ἄφρων] lies ἄφρον nach o. S. 312, 20, in Jer. h. 16, 4 [135, 21; 136, 5 Kl.] |  
6 οὐδεὶς a. Ras. | 9 τινὰς τε, corr. Hu | καταλειπόντα | 17 οὔτε? | οὐ, corr. We | 18  
<πλήρ> + V | 23 ἀποδοῦσαν, corr. Ferrarius | τὴν τῆς | 24 ὡς οἱ ὡσεὶ, corr. V |  
25 καταξάντων We | 31 ἀπ' vor ἄνωθεν fehlt mit L | nach κάτω fehlt εἰς δύο  
wie in C<sup>3</sup> und bei Euseb. | 34 εἰσελθόντες (durch ἐξελθόντες veranlasst).

ὡς τὸν ἑκατόνταρχον καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ τηροῦντας τὸν Ἰησοῦν,  
 250H ἰδόντας τὸν σεισμόν καὶ τὰ γενόμενα. φοβηθῆναι σφόδρα· λέγοντας·  
 Ἀληθῶς θεοῦ υἱὸς ἦν οὗτος.

XVII. Τάχα οὖν ἐν ταῖς περὶ Χριστοῦ παραδόσεσιν ἦν, ὡσπερ 104  
 5 τὸ γεννηθῆσθαι αὐτὸν ἐν Βηθλεὲμ καὶ τὸ ἐκ γυναικὸς Ἰουδα ἀναστή-  
 σεσθαι κατὰ τὰς ὑμῖν ἐκδοχὰς τῶν προφητικῶν λόγων, οὕτω καὶ  
 περὶ τοῦ θανάτου αὐτοῦ. ὡς ἑαυτὸν ᾧ εἶπομεν τρόπον ἀπαλλάξοντο  
 τοῦ βίου· καὶ εἰκόσ ὅτι ἠδύσαν τὸν οὕτως ἐξελευσόμενον ἀπελευθεσθαι  
 εἰς χώραν ἐνθα οὐκ ἠδύναντο γενέσθαι οὐδ' οἱ ταῦτα νοοῦντες,  
 10 ὥστε μὴ κατὰ τὸ ἀπλούστερον αὐτοὺς εἰρηκέναι ἀλλὰ κατὰ τινα  
 περὶ Χριστοῦ παράδοσιν τὸ »Μῆτι ἀποκτενεῖ ἑαυτόν, ὅτι λέγει·  
 »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν;« καὶ εἰ λέγουσιν δὲ  
 ταῦτα οἱ Ἰουδαῖοι, διστακτικῶς αὐτὰ φασί· τὸ γὰρ »Μῆτι ἀποκτενεῖ  
 »ἑαυτόν;« τοιοῦτόν ἐστιν. καὶ οὐ θαυμάσιον ἀμφιβάλλειν αὐτοὺς 105  
 15 περὶ Χριστοῦ, ὅτε γε καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέρω οἱ ἐκ τοῦ ὄχλου ἀκού-  
 235V σαντες τῶν λόγων τοῦ Ἰησοῦ ἔλεγον· »Οὗτός | ἐστιν ἀληθῶς ὁ προ-  
 »φήτης· ἄλλοι δὲ ἔλεγον· Οὗτός ἐστιν ὁ χριστός· οἱ δὲ ἔλεγον· Μὴ  
 27SH »γέω ἐκ τῆς Γαλιλαίας ὁ χριστός; ἔρχεται· οὐχ ἢ γραφὴ εἶπεν ὅτι  
 »ἐκ τοῦ σπέρματος Δαβὶδ καὶ ἀπὸ Βηθλεὲμ τῆς κόμης, ὅπου ἦν  
 20 »Δαβὶδ, ἔρχεται ὁ χριστός;« ὅτε καὶ »σχίσμα γενένηται ἐν τῷ ὄχλῳ δι'  
 »αὐτόν«. ἀλλὰ καὶ μετ' ὀλίγα ἐκείνων γέγραπται ὅτι »Ἀπεκρίθησαν 106  
 »οἱ ὑπηρέται· Οὐδέποτε ἐλάλησεν οὕτως ἄνθρωπος· ὡς καὶ τοὺς  
 Φαρισαίους εἰρηκέναι τοῖς θαυμάζουσιν τὸν λόγον αὐτοῦ· »Μὴ καὶ  
 ὑμεῖς πεπλήρησθε· μὴ τις ἐκ τῶν ἐρχόντων ἐπίστευσεν εἰς αὐτόν ἢ  
 25 »ἐκ τῶν Φαρισαίων; ἀλλ' ἢ ὁ ὄχλος οὗτος ὁ μὴ γινώσκων τὸν  
 »νόμον ἐπάρατοί εἰσιν;« ὅτε καὶ Νικοδήμου εἰρηκότος· »Μὴ ὁ νόμος 107  
 »ἡμῶν κρίνει τὸν ἄνθρωπον, ἐὰν μὴ ἀκούσῃ πρῶτον παρ' αὐτοῦ καὶ  
 »γινῶ τί ποιεῖ; ἀπεκρίθησαν· Μὴ καὶ σὺ ἐκ τῆς Γαλιλαίας εἶ; ἐραύ-  
 »νησον καὶ ἶδε ὅτι ἐκ τῆς Γαλιλαίας προφήτης οὐκ ἐξέρχεται οὐδὲ  
 30 »ἐγείρεται«. πῶς δὲ ἐδύναντο ἀπλούστερον νοεῖν αὐτόν ἑαυτόν 108  
 ἀναιρήσειν οἱ ἀκούσαντες αὐτοῦ λέγοντος· »Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ  
 »κόσμου· ὁ ἀκολουθῶν μοι οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ ἀλλ'  
 »ἔξει τὸ φῶς τῆς ζωῆς;« πρὸς ὃν οἱ Φαρισαῖοι εἰρηκασιν ὅτι »Σὺ  
 »περὶ σεαυτοῦ μαρτυρεῖς· ἢ μαρτυρία ἴσου οὐκ ἐστὶν ἀληθῆς;« οἷς

11 Joh. 8, 22. — 16 Joh. 7, 40—43. — 21 Joh. 7, 46. — 23 Joh. 7, 47f. —  
 26 Joh. 7, 51f. — 31 Joh. 8, 12. — 33 Joh. 8, 13—18.

3 θεοῦ υἱὸς mit ACL al. | 5 ἀναστήσεσθε | 6 vor κατὰ + καὶ M | 7 καταλλά-  
 ξαντος, corr. We | 10' αὐτοῦ, corr. Hu | 13 φησί | 17 δε¹ mit T 1. 69 Latt. | οἱ δὲ  
 mit BTLX 1. 33 | 20 ἔρχεται ὁ χριστός mit BTL 33 verss.

- ἀπεκρίνατο ὁ Ἰησοῦς λέγων· »Κἄν ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ ἑμαυτοῦ, † ἢ  
 »μαρτυρία μου ἀληθής ἐστιν, ὅτι οἶδα πόθεν ἦλθον καὶ ποῦ ὑπάγω.  
 109 »Ὑμεῖς κατὰ τὴν σάρκα κρίνετε, ἐγὼ οὐ κρίνω οὐδένα. καὶ ἐὰν κρίνω  
 »δὲ ἐγὼ, ἢ κρίσις ἢ ἐμὴ ἀληθής ἐστιν, ὅτι μόνος οὐκ εἰμί, ἀλλ' ἐγὼ  
 »καὶ ὁ πέμψας με πατήρ, καὶ ἐν τῷ νόμῳ δὲ τῷ ὑμετέρῳ γέγραπται 300R  
 »ὅτι δύο ἀνθρώπων ἢ μαρτυρία ἀληθής ἐστιν· ἐγὼ εἰμι ὁ μαρτυρῶν  
 »περὶ ἑμαυτοῦ καὶ μαρτυρεῖ περὶ ἐμοῦ ὁ πέμψας με πατήρ».
- 110 XVIII. Τί δὲ πιθανὸν πρὸς τὸ ἀποκτενεῖν ἑαυτὸν μετὰ τοὺς  
 μεγάλους νέστερον εἰρημένους τοῦτον τὸν τρόπον λόγους· »Οὔτε ἐμὲ  
 »οἴδατε οὔτε τὸν πατέρα μου· εἰ ἐμὲ ἤδατε, καὶ τὸν πατέρα μου ἴδον 10  
 111 »ἤδατε;· εἰκὸς γὰρ ὅτι τοῦτοις ὁμοίως ἐξεδέχοντο καὶ τὸ »Ἐγὼ  
 »ὑπάγω καὶ ζητήσετέ με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν ἀποθανεῖσθε»  
 ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν»· πρὸς ὃν καὶ ἀπεκρίνατο  
 οἱ Ἰουδαῖοι· »Μῆτι ἀποκτενεῖ ἑαυτὸν, ὅτι λέγει· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω  
 »Ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν;» πάντῳ δὲ καὶ ἐμφαίνεται ἡ ἐξουσία τοῦ 15  
 αὐτεξουσίως αὐτὸν ἀποθνήσκειν καταλιπόντα τὸ σῶμα καὶ ἐν τῷ  
 112 »Ἐγὼ ὑπάγω». καὶ τάχα διὰ τὸ »Ἐγὼ ὑπάγω» τὸ ἐπιφερόμενον  
 γίνεται τὸ »Καὶ ζητήσετέ με». εἰκὸς γὰρ καὶ τοὺς παρατηχόντας  
 οὕτως αὐτῷ ἀπαλλασσομένῳ τοῦ βίου ζητεῖν αὐτὸν· διὰ δὲ τὸ ἐν  
 ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν ἀποθνήσκειν αὐτοὺς μηδὲ μετὰ πάντα ταῦτα 20  
 δυσοπωθέντας πρὸς τὸ μὴ διστακτικῶς εἰπεῖν περὶ αὐτοῦ· »Μῆτι 279H  
 »ἀποκτενεῖ ἑαυτόν;» ὅπου ἄπεισιν μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἀπελθεῖν.  
 113 οἶμαι δ' ὅτι κακοηθέστερον ὀνομάζοντες τὸ κατὰ τὴν παράδοσιν  
 περὶ τοῦ θανάτου τοῦ χριστοῦ εἰς αὐτοὺς ἐληλυθός, καὶ μὴ δοξάζοντες  
 τὸν οὕτως ἀπαλλαττόμενον τοῦ βίου εἰρήκασιν τὸ »Μῆτι 25  
 114 »ἀποκτενεῖ ἑαυτόν;» ἐνῆν γὰρ διστακτικῶς μὲν εἰπεῖν, μετ' ἐμφάσεως 236  
 δὲ τῆς παρὰ τῷ θανάτῳ δόξης αὐτοῦ, καὶ οἰοῦναι οὕτως εἰπεῖν· μῆτι  
 ἢ ψυχὴ αὐτοῦ, ὅτε αὐτὸς βούλεται, ἐξελεύσεται καταλειφθέντος τοῦ  
 σώματος, καὶ διὰ τοῦτο φησι τὸ »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύ-  
 115 »νασθε ἐλθεῖν». ἅμα δὲ καὶ παρατηρήσεις διὰ τὰ εἰρημένα ἡμῖν 30  
 περὶ τοῦ πῶς τὸν βίον ἐξελήλυθεν τὸ »Καὶ ἀναβαίνων εἰς Ἱερουσό-  
 λυμα ὁ Ἰησοῦς παρέλαβεν τοὺς δώδεκα κατ' ἰδίαν, καὶ ἐν τῇ ὁδῷ

9 Joh. 8, 19. — 11 Joh. 8, 21. — 14 Joh. 8, 22. — 29 Joh. 8, 21. — 31  
 Matth. 20, 17—19.

1 [περὶ ἑμα]υτοῦ a. Ras. | ἢ μαρτυρία — ἐστιν] über die Stellung der Worte  
 vgl. o. z. S. 293, 10; wie hier lesen B Copt. Arm. | 4 ἀληθής] o. S. 300, 3 ἀληθινῆ,  
 = B<sup>8</sup>T<sup>1</sup>DLX 33; ἀληθής = A. 1. 69. ζ | 15 τοῦ] αὐτοῦ, corr. We | 22 αὐτοῦ | 24 ἐλη-  
 λυθότος, corr. We | 28 nach ἐλεύσεται + καὶ | 31 Die Stellung ist singular; in  
 Mt. XVI, 1 (Lemma), 8 (unvollständig ausgeschriebenes Citat): μέλλων δὲ ὁ Ἰησοῦς  
 ἀναβαίνειν mit 1, vgl. B, Syr. Pesch. Copt.

»εἶπεν αὐτοῖς· Ἰδοὺ ἀναβαίνομεν εἰς Ἱεροσόλυμα, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀν-  
 »θρώπου παραδοθήσεται τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ γραμματεῦσιν καὶ  
 »κατακρινούσιν αὐτὸν θανάτῳ, καὶ παραδοθήσεται τοῖς ἔθνεσιν εἰς  
 »τὸ ἐμπαῖξαι καὶ μαστιγῶσαι καὶ σταυρῶσαι, καὶ τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ  
 5 »ἐγερθήσεται. ἐὰν δέ τις ἀνθυποφέρῃ τὸ ἄπο τότε ἤρξατο δεικ- 116  
 »νύειν τοῖς μαθηταῖς ἑαυτοῦ ὅτι δεῖ αὐτὸν εἰς Ἱεροσόλυμα ἀελθεῖν  
 »καὶ πολλὰ παθεῖν ἀπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων καὶ γραμμα-  
 301R »τέων καὶ ἀποκτανθῆναι» καὶ τὸ »Μέλλει ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου  
 »παραδίδοσθαι εἰς χεῖρας ἀνθρώπων καὶ ἀποκτενοῦσιν αὐτόν, καὶ  
 10 »τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἐγερθήσεται», ἐρεῖς ὅτι ἀπέκτειναν αὐτὸν οἱ λέγοντες  
 πάντες· »Σταύρου, σταύρου αὐτόν»· καὶ οἱ γινόμενοι ἕροχοι τοῦ  
 θανάτου αὐτοῦ, εἰ καὶ προλαβὼν τοὺς στρατιώτας ἐρχομένους ἐπὶ  
 (τὸ) πληῖσαι τὰ σκέλη, κράξας φωνῇ μεγάλῃ ἐξέπνευσεν.  
 XIX. Παραθήσεις δὲ εἰς τοῦτο τὸ »Πᾶς ὁ εὐρίσκων με ἀπο- 117  
 15 »κτενεῖ με» καὶ τὸ »Πᾶς ὁ ἀποκτείνας Κάιν ἐπὶ ἐκδικούμενα παρα-  
 »λύσει». πῶς γὰρ »πᾶς ὁ εὐρίσκων τὸν Κάιν ἀποκτενεῖ αὐτόν»,  
 ἑνὸς ἀποκτείναντος ἂν αὐτὸν τοῦ προειληφότος; ἢ πῶς »πᾶς ὁ  
 »ἀποκτείνας Κάιν ἐπὶ ἐκδικούμενα παραλύσει» οὐκ ἂν πολλῶν ἀπο-  
 κτεινάντων αὐτόν; ὡς γὰρ περὶ πλήθους εἴρηται τὸ »Πᾶς». τάχα 118  
 20 δὲ καὶ ὁ μὲν Πέτρος ἀνθρωπικώτερον ἐκλαβὼν τὰ εἰρημένα ὑπὸ  
 τοῦ σωτήρος φησὶν· »Πλεῶς σοι κύριε· οὐ μὴ ἔσται σοι τοῦτο»· ὁ δὲ  
 σωτὴρ ἐπιτιμῶν αὐτῷ ὡς μὴ καλῶς ἐξειληφότι τὸ εἰρημένον φησὶν·  
 »Ὑπαγε ὀπίσω μου, Σατανᾶ· σκάνδαλόν μου εἶ, ὅτι οὐ φρονεῖς τὰ  
 »τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τὰ τῶν ἀνθρώπων». ἀλλὰ καὶ τὸ παρὰ τῷ Παύλῳ 119  
 25 λεγόμενον »Ἐαυτὸν παρέδωκεν ὑπὲρ ἡμῶν θυσίαν τῷ θεῷ» ὅρα εἰ  
 μὴ τοιοῦτόν ἐστιν. οὕτως γοῦν μόνως δυνήσκει σώσαι τὸν εἰς τὸν 120  
 280H αἰῶνα ἀρχιερέα κατὰ τὴν τάξιν Μελχισεδέκ, καὶ τὸν ἀμὸν τοῦ θεοῦ  
 τὸν αἰχροντα τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου, προσφερόμενον θυσίαν τῷ  
 θεῷ οὐχ ὑπὸ ἀσεβῶν ἀλλ' ὑπὸ ἀρχιερέως εὐσεβοῦς. ταῦτα μὲν οὖν 121  
 30 ἡμεῖς κατὰ δύναμιν βασιλεύοντες τὸ βούλημα τῶν λεγόντων τὸ  
 »Μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυτόν, ὅτι λέγει· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύ-  
 »νασθε ἐλθεῖν;» μετὰ τὸ ἀκηκοέναι τηλικούτων τῶν προειρημένων  
 ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ λόγων ἐκδεδώκαμεν.

5 Matth. 16, 21. — 8 Matth. 17, 22f. — 11 Luk. 23, 21. — 12 Vgl. Joh.  
 19, 32f. Matth. 27, 50; Mark. 15, 37. — 14 Gen. 4, 14. — 15 Gen. 4, 15. — 17  
 Gen. 4, 15. — 21 Matth. 16, 22. — 23 Matth. 16, 23. — 25 Eph. 5, 2. — 27 Vgl.  
 Hebr. 6, 20. — 27 Vgl. Joh. 1, 29. — 31 Joh. 8, 22.

2 παραδώσουσιν αὐτὸν T | 5 ἐγερθήσεται] ἀναστήσεται in Mt. XVI, 1 (mit  
 BC<sup>2</sup>DX 1. 33.) | nach ἤρξατο ist ὁ Ἰησοῦς hier ausgelassen | 11 πάντες ist wohl als  
 Dittogr. z. str. | 13 (τὸ) + V | 14 παραθήσει, vgl. o. S. 313, 18 | 15 Κάιν] καὶ ἢ |  
 16 ἑαυτόν | 18 ἐκδικούμενα] zo a. Ras. | 29 εὐσεβῶς, corr. Lommatzsch.

- 122 Εὐζὸς δὲ τινες προσκόπτοντας ὡς βεβιασμένη τῇ ἐρημείᾳ  
οἶσθαι ἀπλούστερον αὐτοὺς εἰρηγένοι τὸ »Μήτι ἀποκτενεῖ ἑαυτὸν;«  
ὡς τοῦ μὲν Ἰησοῦ ἀποκτενοῦντος ἑαυτὸν καὶ ἔσομένον ἐν χώρᾳ τῶν  
ἑαυτοὺς διαχειρισάμενων καὶ κολασθησομένων | ἐπὶ τούτῳ, τῶν δὲ 236v  
Ἰουδαίων παρὰ τοῦτο οὐ δυναμένων ἐκεῖ γενέσθαι. παρὰ τὸ μὴ τῷ 5
- 123 αὐτῷ ἐνόχους αὐτοὺς γίνεσθαι περὶ ἑαυτῶν ἀμαρτήματι. ἀλλὰ καὶ  
αὐτοὶ ἐπιστησάτωσαν. εἰ δύναται οἱ Ἰουδαῖοι ὑπονεοηγένοι τὸν  
Ἰησοῦν ταῦτα εἰρηγένοι. ἑαυτὸν καταδικάζοντα ὡς ἀπελευσόμενον  
εἰς τόπον κολάσεως, ἔνθα οὐκ ἐδύνατο γενέσθαι, ὅσον ἐπὶ τῇ ἐκ-  
δοχῇ ταύτῃ, οἷον ἐκρείττονες αὐτοῦ· ἢ ἀκόλουθον ἔσται λέγειν ὅτι 10  
εἶπερ τοῦτο νοσῶν ἔφασκεν ὁ Ἰησοῦς καὶ βουλόμενος ἑαυτὸν ἀπο-  
κτείνειν, κρείττον ἐνόμιζεν τὸ ἑαυτὸν ἀρᾶσαι τοῦ μὴ τοῦτο ποιῆν. 302R
- 124 Καὶ ὁ Ἰσραηλέων μέντοι γε ὡς ἀπλούστερον εἰρηγέμενον τοῦ  
»Μή τι ἀποκτενεῖ ἑαυτὸν;« φησὶν ὅτι πονηρῶς διαλο-  
γιζόμενοι οἱ Ἰουδαῖοι ταῦτα ἔλεγον καὶ μεΐζονας ἑαυ- 15  
τοὺς ἀποφαινόμενοι τοῦ σωτήρος καὶ ὑπολαμβάνοντες  
ὅτι αὐτοὶ μὲν ἀπελεύσονται πρὸς τὸν θεὸν εἰς ἀνά-  
παυσιν αἰώνιον, ὁ δὲ σωτὴρ εἰς φθορὰν καὶ εἰς θάνατον  
ἑαυτὸν διαχειρισάμενος, ὅπου ἑαυτοὺς οὐκ ἐλογίζοντο
- 125 ἀπελθεῖν. καὶ αὐταῖς λέξεσιν φησὶν ὅτι Ὡιοντο λέγειν τὸν 20  
σωτήρα οἱ Ἰουδαῖοι ὅτι ἐγὼ ἑμαυτὸν διαχειρισάμενος  
εἰς φθορὰν μέλλω πορεύεσθαι, ὅπου ὑμεῖς οὐ δύνασθε  
ἔλθεῖν. οὐκ οἶδα δὲ πῶς κατὰ τὸν εἰπόντα· »Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς  
»τοῦ κόσμου« καὶ τὰ ἕξῃς, ἣν λέγειν ὅτι ἐγὼ ἑμαυτὸν διαχειρι-  
σάμενος εἰς φθορὰν μέλλω πορεύεσθαι. ἐὰν δὲ τις λέγῃ μὴ τὸν 25  
σωτήρα ταῦτα εἰρηγένοι. τοὺς δὲ Ἰουδαίους αὐτὸ ὑπονεοηγένοι,  
δῆλον ὅτι ἔρει τοὺς Ἰουδαίους πεφρονηγένοι περὶ αὐτοῦ ὅτι  
\* \* φθείρονται οἱ ἑαυτοὺς διαχειρισάμενοι καὶ οὐδὲν ἤτιον  
ἔποιε ταῦτα πιστεύων φθαρῆσεσθαι καὶ κολασθῆσεσθαι· ὅπερ 30  
ἦν κατὰ πάντα ἡλίθιον.

VIII, 23. Καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς· Ὑμεῖς ἐκ τῶν κάτω ἐστέ, ἐγὼ  
ἐκ τῶν ὄνω εἰμί· ὑμεῖς ἐκ τοῦ κόσμου τούτου ἐστέ, ἐγὼ οὐκ  
εἰμί ἐκ τοῦ κόσμου τούτου.

- 127 XX. (5) Καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέρω ἔλεγεν τὸ »Ὁ ὢν ἐκ τῆς γῆς ἐκ  
»τῆς γῆς ἐστίν καὶ ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ· ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐρχόμενος † 281H

8 Vgl. I Petr. 3, 19. — 23 Joh. 8, 12. — 34 Joh. 3, 31f.

10 κρείττονος, corr. Ru | 26 αὐτῷ | 27 ὅτι (καίπερ εἰδὼς ὅτι) φθείρονται  
+ We | 30 κατηλιθιον, corr. V | 32 unten S. 321, 12 ἐκ τούτου τοῦ κόσμου, mit  
BT Syr. Pesch. al.; die Stellung hier = 58DLX 1. 33 rell.



ἢ ἐπάνω πάντων ἐστίν· ὃ εἶδρακεν καὶ ἤκουσεν τοῦτο μαρτυρεῖ· εἰ  
 τοίνυν οὐ ὢν ἐκ τῆς γῆς ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ καὶ οὐ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ  
 εἰρχόμενος ὃ εἶδρακεν καὶ ἤκουσεν τοῦτο μαρτυρεῖ· ζητήσεις [τοίνυν]  
 πότερόν ποτε ταυτὸν ἐστὶν τὸ ἐκ τῆς γῆς εἶναι τῶ ἐκ τῶν κάτω  
 εἶναι ἢ ἕτερον. ἅμα δὲ παρατηρήσεις ὅτι καλεῖ οὐκ εἶπεν· Ὁ ὢν 128  
 ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐστὶν καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ λαλεῖ·  
 τάχα γὰρ ὁ σοτήρ οὐκ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἦν, μάλιστα καθ' ὃ πρωτότο-  
 ζος πάσης κτίσεως ἦν. ἢ τὸ γὰρ Ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ὁ δεύτερος ἄν-  
 θρωπος ἦν ἐξ οὐρανοῦ, ὡς καὶ ὁ Παῦλος πού φησιν· Ὁ πρῶτος 129  
 ἄνθρωπος ἐκ γῆς χοϊκός· ὁ δεύτερος ἄνθρωπος ἐξ οὐρανοῦ· καὶ  
 ἐνθάδε δὲ ἐπιστήσεις πότερόν ποτε ταυτὸ λέγει ἐν τῶ Ἵμεις ἐκ τῶν  
 κάτω ἐστέ· καὶ Ἵμεις ἐκ τούτου τοῦ κόσμου ἐστέ· ἢ ἕτερόν ἐστὶν  
 τὸ εἶναι ἐκ τῆς γῆς παρὰ τὸ εἶναι ἐκ τοῦ κόσμου τούτου· τὸ δ'  
 ὅμοιον ζητήσεις καὶ ἐν τῶ Ἐγὼ ἐκ τῶν ἄνω εἰμί· καὶ Ἐγὼ οὐκ  
 237r εἰμί ἐκ τοῦ κόσμου τούτου· | ἄξιον γὰρ ἰδεῖν τί τὸ ἐκ τῶν ἄνω  
 εἶναι καὶ τί τὸ μὴ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου εἶναι· ὅρα τοίνυν εἰ μὴ ὁ 130  
 τὴν ἀπὸ ὕλης γένεσιν καὶ σωματίων ἀπειληγῶς τῶ καταλελοιπέναι  
 303R τὰ κρείττονα ἐκ τῆς γῆς ἐστίν· ὅστις ὅσον ἐστὶν ἐκ τῆς γῆς ἐκ τῆς γῆς  
 λαλεῖ, ὑψηλότερόν τι μὴ δυνάμενος βλέπειν ἢ λέγειν· ὁ δ' αὐτὸς καὶ  
 20 ἐκ τῶν κάτω ἐστίν· ἄλλη μέντοι γε ἢ ἐπίνοια ἢ ἐκ τῶν κάτω καὶ τῆς 131  
 γῆς· κάτω γὰρ ὥσπερ τόποι τινὲ νοεῖται οὕτως καὶ δόγμασιν καὶ  
 διανοίς· καὶ πᾶς γε ὁ τοιούτοις δόγμασιν καὶ διανοίς χρώμενος, ἅτινά  
 ἐστὶν ἐκ τῶν κάτω, ἐκ τῶν κάτω ἐστίν· ἀλλὰ καὶ ὁ δεξιζόμενος 132  
 κόσμος, ὑλικὸς γενόμενος, διὰ τοὺς δεηθέντας τῆς ἐνύλων ζωῆς τό-  
 25 πους μὲν ἔχει διαφόρους, οἵτινες πάντες ὡς μὲν πρὸς τὰ ἄλλα καὶ τὰ  
 ἀόρατα καὶ τὰ ἀσώματα κάτω εἰσίν, οὐ τοσοῦτον τόποι ὅσον τῇ πρὸς  
 τὰ ἀόρατα συγκρίσει· ὅσον δὲ ἐπὶ τῶ κόσμῳ (τόποις) τόποις κόσμου 133  
 συνεξετάζεσθαι, εἶεν ἂν τινες τόποι οἱ κάτω καὶ ἄλλοι ἄνω· τὰ μὲν γὰρ  
 περιέργεια κάτω ἐστίν, τὰ δὲ οὐράνια ἄνω, ὡς κατὰ τοῦτο τὸν μὲν ἐκ  
 30 τῶν κάτω πάντως εἶναι ἐκ τοῦ κόσμου τούτου, τὸν δὲ ἐκ τοῦ κό-  
 μου τούτου μὴ πάντως εἶναι ἐκ τῶν κάτω· ὁ γὰρ πολίτης τῶν 134  
 οὐρανίων ὅρα εἰ ἐστὶν μὲν πως ἐκ τοῦ κόσμου τούτου, οὐ μὴν ἐκ  
 τῶν τοπιζῶς κάτω· πλὴν καὶ αὐτὸς ὡς πρὸς σύγκρισιν τῶν νοητῶν  
 ἐκ τῶν κάτω· καὶ γὰρ πᾶς ὁ τῶν βλεπομένων πολίτης καὶ παρερχο-

7 Vgl. Kol. 1, 15. — 9 I Kor. 15, 47. — 18 Vgl. Joh. 3, 31. — 30 Vgl. Joh. 8, 23.

1 Die Worte ἐπάνω πάντων ἐστίν fehlen in D. 1 Syr. Cur. Sin. Arm. Da sie  
 Orig. im folgenden nicht erwähnt, las er sie wohl nicht im Text | 3 [τοίνυν] str. We  
 8 Der Satz ist in Unordnung; nach οὐρανοῦ sind wohl mehrere Worte ausge-  
 fallen: οὐ κτίσμα ἐστίν? We | 22 τοιοῦτος, corr. We | 27 κόσμου τόποις, κόσμῳ,  
 corr. We | 30 nach εἶναι + καὶ V | 32 οὐρανίων] σωματίων, corr. We, viell. besser  
 ἐπουρανίων.

μένων καὶ προσκαίρων ἐκ τῶν κάτω ἐστίν, καὶ ἐν συγχρόσει τόπων  
 135 ἐκ τῶν ἀνωτάτω τυγχάνη. ἔξεστιν μέντοι γε τὸν ἐκ τῶν κάτω καὶ  
 ἐκ τοῦ κόσμου τούτου καὶ ἐκ τῆς γῆς μεταβαλεῖν καὶ γενέσθαι ἐκ 282 H  
 τῶν ἄνω καὶ μηκέτι ἐκ τοῦ κόσμου τούτου, καὶ ἄλλον ἐκ μὲν τοῦ  
 136 κόσμου τούτου, ἐκ τοῦ οὐρανοῦ δέ. φησὶ γοῦν τοῖς μαθηταῖς· Ἐκ 5  
 τοῦ κόσμου ἦτε, καὶ γὰρ ἐξελεξάμην ὑμᾶς ἐκ τοῦ κόσμου, καὶ οὐκέτι  
 ἐστὲ ἐκ τοῦ κόσμου· εἶπερ γὰρ ἦλθεν ὁ σωτὴρ ζητῆσαι καὶ σῶσαι  
 τὸ ἀπολωλός, ἦλθεν τοὺς κάτω καὶ πολιτογραφηθέντας ἐν τοῖς κάτω  
 137 μεταστῆσαι ἐπὶ τὰ ἄνω. καὶ γὰρ εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς ὁ  
 καταβάς αὐτός ἐστιν διὰ τοὺς ἐν τοῖς κατωτάτω τῆς γῆς· ἀλλὰ καὶ 10  
 ἀνέβη ὑπεράνω πάντων τῶν οὐρανῶν, ὁδοποιῶν τοῖς βουλομένοις  
 καὶ γνησίως αὐτῷ μαθητευομένοις τὴν φέρουσαν ὁδὸν ἐπὶ τὰ ὑπεράνω  
 πάντων τῶν οὐρανῶν, τοῦτ' ἐστὶν ἐπὶ τὰ ἔξω σωματίων.  
 138 XXI. Εἰ δὲ καὶ ποθεῖς μαθεῖν ἀπὸ τῆς γραφῆς τίς ἐστὶν ὁ ἐκ  
 τῶν κάτω καὶ τίς ἐστὶν ὁ ἐκ τῶν ἄνω, ἄκουε· ἐπεὶ ὅπου ὁ θησαυρὸς 15  
 ἐκάστου ἐκεῖ καὶ ἡ καρδία ἐστίν, ἐὰν τις θησαυρίζῃ ἐπὶ τῆς γῆς, ἐξ  
 αὐτοῦ τοῦ θησαυρίζειν ἐπὶ τῆς γῆς ἐκ τῶν κάτω γίνεται, ἐὰν δέ τις  
 θησαυρίζῃ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, γεννᾶται ἄνωθεν καὶ ἀναλαμβάνει τὴν  
 »εἰκόνα τοῦ ἐπουρανοῦ« ἀλλὰ καὶ ἄλλως διεληθὼν πάντας τοὺς οὐ- 304 R  
 139 ρανούς ἐν τέλει εὐρίσκειται μαζαριωτάτω. εἴη δ' ἂν καὶ τὰ ἐκάστου 20  
 ἔργα † οἷον εἶπα, ὥστε εἰπεῖν ἂν τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς ποιεῖν τὸν ἐκ  
 (τῶν) κάτω, τὸν δὲ καρπὸν τοῦ πνεύματος τὸν ἐκ τῶν ἄνω, καὶ  
 πάλιν τὴν πρὸς τὸν κόσμον | τοῦτον ἀγάπην τὸν ἐκ τοῦ κόσμου 237 V  
 τούτου· ἐπεὶ, κατὰ τὸν Ἰωάννην, ὁ ἔχων τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ, \* \*  
 ἐκεῖνος δὲ οὐκ ἐστὶν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου, ὃς οὐκ ἀγαπᾷ τὸν κόσ- 25  
 μον οὐδὲ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ, ἀλλὰ λέγων »Ἐμοὶ μὴ γένοιτο κανχᾶσθαι,  
 »εἰ μὴ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου μου Ἰησοῦ Χριστοῦ, δι' οὗ ἐμοὶ  
 »κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ κόσμος«, καὶ χωρῶν τὸ ἀγαπᾶν κύριον τὸν  
 θεὸν αὐτοῦ ἐξ ὅλης τῆς καρδίας αὐτοῦ καὶ ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς αὐτοῦ

5 Vgl. Joh. 15, 19. — 7 Vgl. Luk. 19, 10. — 9 Vgl. Eph. 4, 9f. — 15 Vgl. Matth. 6, 21. — 16 Vgl. Matth. 6, 19. — 18 Vgl. Joh. 3, 3; I Kor. 15, 49. — 21 Vgl. Gal. 5, 19. — 22 Vgl. Gal. 5, 22. — 24 Vgl. I Joh. 2, 15. — 26 Gal. 6, 14. — 28 Vgl. Matth. 22, 37; Deut. 6, 5.

1 οἷον εἶπα verderbt; οἷονεὶ πα(ραστασιακά)? | 22 (τῶν) + V | 23 τὸν κόσμον a. Ras. | 24 nach θεοῦ ist etwas ausgefallen, etwa (ἐκ τῶν ἄνω ἐστίν·) | 26 λέγων] ein Verb. fin. folgt nicht; doch ist nicht λέγει zu ändern, das Satzungen- getüm vielmehr als Folge des Dictierens aufzufassen | 28 ob vor κόσμῳ mit  $\zeta$ C<sup>2</sup>De 37. 47. KL Arm. ein τῷ zuzusetzen ist, wie C. Cels. II, 69 (wo τῷ über d. Z. steht), in Jer. h. 2, 4 (82, 9 Kl.) in Mt. XII, 25 (III 173, 2 Lo.) 27 (174, 12) XIII, 21 (251, 2), oder nicht (wie AB $\zeta$ C\*D\*FG 17. P. = C. Cels. V, 74f. (II, 68, 2. 10. 15 K.), steht dahin; wahrscheinlich fehlt τῷ mit Recht | χωρῶν] vgl. z. Z. 26.

καὶ ἐξ ὅλης τῆς διανοίας αὐτοῦ, τῷ μὴ θλίβεσθαι τὴν τοιαύτην ἀγά-  
 πην ὑπὸ τῆς πρὸς τὸν κόσμον ἀγάπης καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ ἀμύχα-  
 ρον γὰρ συνυπάρχειν τὴν πρὸς τὸν κόσμον ἀγάπην τῇ πρὸς τὸν θεὸν  
 ἀγάπῃ, ὡς ἀμύχαρον συνυπάρχειν ἀλλήλοις φῶς καὶ σκότος, ἢ  
 5 Χριστὸν καὶ τὸν Βελίαρ, ἢ τὸ ναὸν εἶναι τοῦ θεοῦ μετὰ τοῦ ναὸν  
 τυγχάνειν εἰδώλων. ὡς διαφορᾶς μέντοι γε οὐσης τῶν κάτω πρὸς 140  
 ἀλλήλα, λέγεται ὑπερθετικῶς τὸ »Ἐθεντό με ἐν λάκκῳ κατοστάτω«  
 καὶ τὸ »Εἰς τὰ κατώτατα τῆς γῆς ὁ καταβάς, οὗτός ἐστι καὶ ὁ  
 »ἀναβάς«. διόπερ ἐνώπιον τοῦ χριστοῦ προπεσοῦνται μὲν πάντες  
 10 οἱ καταβαίνοντες εἰς τὰ κατώτερα μέρη τῆς γῆς, εἰς ἄδου, ἐπεὶ  
 293H ἀληθῆς τὸ »Οὐκ ἔστιν ἐν τῷ θανάτῳ ὁ μνημονεύων σου, ἐν δὲ τῷ  
 »ἄδη τίς ἐξομολογήσεται σοι;« ἐὰν δέ τις ἀνθυποφέρει τὸ καταβαίνειν 141  
 αὐτὸν εἰς τὰ κατώτερα τῆς γῆς, ἐπιτηρήσεις ὅτι ἐπὶ τῶν καταβαι-  
 νόντων εἰς γῆν εἴρηται τὸ »Προπεσοῦνται« ὑποπιπτόντων γὰρ τῷ  
 15 χριστῷ (πάντων καὶ) γόνυ καμπτόντων ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ, τινὲς  
 μὲν πρότερον τινὲς δὲ ὕστερον προπεσοῦνται αὐτῷ. καὶ τάχα οἱ ἐπὶ 142  
 γῆς προπεσοῦνται καὶ πρὸ ἐτέρων ὑποτάσσονται χειρόνων γὰρ τὸ  
 ὕστερον ὑποτάσσεσθαι, διὸ καὶ »ἔσχατος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ  
 »θάνατος«.

20 XXII. Μετὰ ταῦτα ζητήσεις εἰ ὥσπερ ἐστὶν τῶν κάτω διαφορὰ 143  
 διὰ τὸ λέγεσθαι τι κατοστάτω, οὕτως καὶ τῶν ἄνω διαφορὰ, μάλιστα  
 ἐπεὶ κληρονομία ἐστὶν βασιλείας οὐρανῶν, πάντων (τῶν) κληρονο-  
 μομένων οὐρανῶν ὄντων ἄνω, ἀλλ' οὐχ ὁμοίως ἐχόντων τὸ εἶναι 144  
 ἄνω. ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τῆς νοητῆς καταβάσεως τῆς ψυχῆς διὰ τὴν κα-  
 305R ζίαν καὶ τὰ μοχθηρὰ δόγματα καὶ νοητῆς ἀναβάσεως αὐτῆς ἐπιστήσας  
 οὐχ ἀπλῶς εὐρήσεις διαφορὰν· ἐπιπλεῖον (οὖν) νοητῶς † καταβαι-  
 νουσῶν νοήσεις. ἅμα δὲ ὅρα εἰ μὴ μυστικώτερον καὶ οὐ τοπικῶς 145  
 περὶ τῆς Ἰησοῦ ψυχῆς ἀκούσει τὸ· »Ἀναβάς ὑπεράνω πάντων τῶν  
 »οὐρανῶν« ἢ γὰρ νοητὴ ἀνάβασις ἐκείνης τῆς ψυχῆς ὑπερπεπήδηκεν  
 30 καὶ πάντας τοὺς οὐρανοὺς καί, ὡς ἔστιν εἰπεῖν, ἦδη ἔφθασεν πρὸς  
 αὐτὸν τὸν θεόν. πλὴν ἐστὶν τις καὶ ἕτερος παρὰ τὸν δεικνύμενον 146  
 καὶ αἰσθητὸν κόσμον τὸν συνεστῶτα ἐξ οὐρανοῦ καὶ γῆς ἢ οὐρανῶν  
 καὶ γῆς κόσμος, ἐν ᾧ ἐστὶν τὰ μὴ βλεπόμενα καὶ ὅλον τοῦτο κόσ-  
 μος ἄορατος, κόσμος οὐ βλεπόμενος, καὶ νοητὸς κόσμος, οὗ τῇ θείᾳ

2—4 „ἀμύχαρον συνυπάρχειν — σκότος in den Parallelen oft als philonisch citirt, s. z. B. Harris, Fragments of Philo S. 7“ We. — 4 Vgl. II Kor. 6, 14ff. — 7 Ps. 87, 7. — 8 Vgl. Eph. 4, 9f. — 9 Vgl. Ps. 21, 30. — 11 Ps. 6, 6. — 15 Vgl. Phil. 2, 10. — 18 I Kor. 15, 26. — 28 Eph. 4, 10. — 33 Vgl. II Kor. 4, 18.

11 μνημονεύ[ων] a. Ras. | 15 (πάντων) + We (καὶ) + V | 16 πρότεροι, corr. V | 22 (τῶν) + We | 26 (οὖν) + Pr γὰρ V, δὲ Br | καταβαινουσῶν verdorben; ἐπεὶ πλεον(ες) v. z. (καὶ ἀναβαινουσῶν) v.? We | | 27 εἰ μὴ a. Ras.

καὶ τῷ κάλλει ἐνόηονται οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, προευντρεπιζόμενοι  
διὰ τοῦ ἐνοραῖν αὐτῷ ἐπὶ τὸ μετελθεῖν, ὥστ' ἂν καὶ αὐτὸν ὁραῖν,  
ὡς ὁραῖσθαι πέφυκεν ὁ θεός, τὸν θεόν. |

- 147 Ζητήσεις δὲ εἰ κατὰ τι τῶν σημαιομένων δύναται ὁ πρωτό-<sup>238r</sup>  
τοκος πάσης κτίσεως εἶναι κόσμος, καὶ μάλιστα καθ' ὃ «σοφία»<sup>5</sup>  
ἔστιν ἢ πολυποικίλος· τῷ γὰρ εἶναι παντὸς οὐτινοσοῦν τοὺς λόγους,  
καθ' οὓς γεγένηται πάντα τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐν σοφίᾳ πεποιημένα  
(ὡς φησὶν ὁ προφήτης· «Πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας»), ἐν αὐτῷ, εἴη  
ἂν καὶ αὐτὸς «κόσμος», τοσοῦτον ποικιλιότερος τοῦ αἰσθητοῦ κόσμου  
καὶ διαφέρειν, ὅση διαφέρει γεμνὸς πάσης ὕλης τοῦ ὅλου κόσμου<sup>10</sup>  
λόγος τοῦ ἐνύλου κόσμου, οὐκ ἀπὸ τῆς ὕλης ἀλλὰ ἀπὸ τῆς μετοχῆς  
τοῦ λόγου καὶ τῆς σοφίας τῶν κοσμοῦντων τὴν ὕλην κεκοσμημένον.
- 148 καὶ ὅρα εἰ δύναται ὁ λέγων· «Οὐκ εἰμὶ ἐγὼ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου»  
ἢ ψυχὴ εἶναι τοῦ Ἰησοῦ ἐμπολιτενομένη τῷ ὅλῳ κόσμῳ ἐκείνῳ καὶ<sup>284H</sup>  
πάντα αὐτὸν ἐμπεριερχομένη καὶ χειραγωγούσα ἐπ' αὐτὸν τοὺς<sup>15</sup>
- 149 μεθητενομένους. οὐδὲν ἔχει ἐκείνος ὁ κόσμος κάτω, ὡς οὐδὲ οὗτος,  
ὡς πρὸς τὸ ἀκριβὲς ἐξετάζοντι. ἄνω. πῶς γὰρ δύναται ἔχειν τι ὁ  
κόσμος οὗτος ἄνω, οὐ ἢ κτίσις καταβολῆ ἔστιν; οὐ γὰρ ὡς ἔτυχεν  
ἀνουστέον τοῦ «Πρὸ καταβολῆς κόσμου», ἐπίτηδες διὰ τιοαύτην<sup>20</sup>  
ἐπίνοιαν πλασάντων ὄνομα τῶν ἀγίων τὸ τῆς καταβολῆς· καίτοι
- 150 «καταβολῆς» ὀνόματι. ὅλος οὖν ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν αὐτῷ ἐν κατα-  
βολῇ ἔστιν· ἔξω δὲ καταβολῆς κόσμον παντὸς γίνονται οἱ τοῦ Ἰησοῦ<sup>306R</sup>  
γνήσιοι μεθηταί, οὓς ἐξελέξατο ἐκ τοῦ κόσμου, ἵνα μηκέτι ὧσιν ἐκ  
τοῦ κόσμου ἀφροντες τὸν σταυρὸν ἑαυτῶν καὶ ἀκολουθοῦντες αὐτῷ.<sup>25</sup>

VIII, 24. Εἶπον οὖν ὑμῖν ὅτι ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρ-  
τίαις ὑμῶν· ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀποθανεῖσθε  
ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν.

- 151 XXIII. (6) Πότε εἶπεν αὐτοῖς· «Ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις  
ὑμῶν». ἢ ὅτε ἔφησεν· «Ζητήσατέ με, καὶ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν<sup>30</sup>  
ἀποθανεῖσθε; τί δὲ τὸ αἴτιον τοῦ ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν ἀπο-  
θνήσκειν ἀνθρώπους. ἢ τὸ μὴ πιστεῖν ὅτι Ἰησοῦς ἔστιν ὁ χρι-

1 Vgl. Matth. 5, 8. — 4 Vgl. Kol. 1, 15. — 5 Vgl. Eph. 3, 10. — 7 Vgl.  
Gen. 1. — 8 Ps. 103, 24. — 13 Joh. 8, 23. — 16 Vgl. Joh. 8, 23. — 19 Vgl. Joh.  
17, 24. — 24 Vgl. Joh. 15, 19. — 25 Vgl. Mark. 8, 34. — 30 Joh. 8, 21. — 32  
Vgl. I Joh. 5, 1.

12 κεκοσμημένον Br | 15 ἐμπεριερχομένη] ερχομ a. Ras. | 23 πάντες? | 27 εἰμὶ  
ἀποθανεῖσθε a. Ras.

«στός»; αὐτὸς γὰρ φησὶν· »Ἐὰν μὴ πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀπο-  
 »θανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν«. εἰ δὲ ὁ μὴ πιστεύων ὅτι Ἰησοῦς 152  
 ὁ χριστὸς ἐστὶν ἀποθανεῖται ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ἑαυτοῦ, δῆλον ὅτι ὁ  
 μὴ ἀποθνήσκων ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτοῦ πεπίστευκεν τῷ χριστῷ.  
 5 ὁ δὲ ἀποθνήσκων ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ἑαυτοῦ, κὰν λέγῃ πιστεῦειν τῷ  
 χριστῷ, ὡς πρὸς τὸ ἀληθές οὐ πεπίστευκεν αὐτῷ· ἐὰν δὲ λέγῃται  
 μὲν πίστις, χωρὶς δὲ ἔργων τυγχάνῃ, νεκρά ἐστὶν ἡ τοιαύτη, ὡς ἐν  
 τῇ φερομένῃ Ἰακώβου ἐπιστολῇ ἀνέγνωμεν. τίς οὖν ἄρα ἐστὶν ὁ 153  
 πιστεύων ἢ ὁ πεπονηθὼς ἐκ τοῦ διακείσθαι κατὰ τὸν λόγον καὶ  
 10 συμπεριφέρειν αὐτῷ τὸ μὴ ἐμπιστῆσαι ἂν. ὅσον μὲν ἐπὶ ταῦτοις  
 τοῖς ῥητοῖς, εἰς τὰ λεγόμενα πρὸς θάνατον εἶναι ἁμαρτήματα, ὅσον 151  
 238v δὲ ἐπὶ | τῷ »Πᾶς ὁ πιστεύων ὅτι Ἰησοῦς ὁ χριστὸς ἐστὶν ἐκ τοῦ  
 »θεοῦ γεγέννηται«, οὐκ ἁμαρτάνειν καὶ πρὸς ὅ τι δηποτοῦν τῶν  
 παρὰ τὸν ὀρθὸν γινομένων λόγον; ἔτι δὲ μᾶλλον νοήσεις τί ἐστὶν  
 15 »Ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύῃτε ὅτι ἐγὼ εἰμι, ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρ-  
 »ταῖς ὑμῶν«, ἃ ἐστὶν ὁ πρωτότοκος πάσης κτίσεως ἀναλογιζόμενος.  
 οἷον ὁ πιστεύων τί ἐστὶν ἢ δικαιοσύνη οὐκ ἂν ἀδικήσαι, καὶ <ὁ> διὰ 155  
 τὸ θεωρηθῆναι ἥτις ἐστὶν ἡ σοφία, πεπιστευκῶς εἰς τὴν σοφίαν  
 285H οὐκ ἂν τι μωρὸν λέγοι ἢ πράττοι, ἐπεὶ ὁ πιστεύσας τῷ ἐν ἀρχῇ  
 20 πρὸς τὸν θεὸν λόγῳ ἐν τῷ κατανεροηθέναι αὐτὸν οὐδὲν <ἂν> ἀλό-  
 γως ποιῆσαι. πρὸς τοῦτοις ὁ πιστεύων ὅτι »Αὐτὸς ἐστὶν ἡ εἰρήνη 156  
 »ἡμῶν«, οὐκ ἂν τι πολέμου καὶ στάσεως ἐνεργοίῃ. ἀλλὰ καὶ εἶπερ  
 Χριστὸς ἐστὶν οὐ μόνον »θεοῦ σοφία«, ἀλλὰ καὶ »θεοῦ δύναμις«, ὁ  
 πιστεύων αὐτῷ καθ' ὃ δύναμις ἐστὶν οὐκ ἂν εἴῃ περὶ τὰ κατὰ ἀδύ-  
 25 νατος. ἀναγκαίως δὲ ὑπονοοῦντες αὐτὸν ὑπομονὴν καὶ ἰσχὺν διὰ 157  
 τὸ »Καὶ νῦν τίς ἡ ὑπομονή μου; οὐχὶ ὁ κύριος;« καὶ τὸ »Ἰσχὺς  
 »μου«, καὶ τὸ »Ὑπόστασις μου ὁ κύριος« φήσομεν ὅτι εἰ ἐνδίδομεν  
 307R πρὸς πόρους, οὐ πιστεύομεν αὐτῷ [καὶ] καθ' ὃ ἐστὶν ὑπομονή. καὶ  
 εἰ ἀσθενοῦμεν, οὐ πεπιστεύκαμεν αὐτῷ καθ' ὃ ἐστὶν ἰσχύς. ἐὰν δὲ 158  
 30 ἀναλεγόμεθα <οὕτως> τὰς λοιπὰς ἐπινοίας τοῦ χριστοῦ, οὐ χαλεπῶς  
 ἐκ τῶν εἰρημένων εὐρήσομεν τίνα τρόπον ὁ μὴ πιστεύων τῷ χριστῷ  
 ἀποθανεῖται ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτοῦ· γινόμενος γὰρ ἐν τοῖς ἐναν-  
 τίοις τῇ ἐπινοίᾳ, ὧν ἐστὶν ὁ χριστὸς, ἐν αὐταῖς ἀποθνήσκει ταῖς  
 ἁμαρτίαις.

1 Joh. 8, 24. — 7 Vgl. Jak. 2, 17 — 11 Vgl. I Joh. 5, 16. — 12 I Joh. 5, 1.  
 — 15 Joh. 8, 24. — 16 Vgl. Kol. 1, 15. — 19 Vgl. Joh. 1, 1. — 21 Eph. 2, 14.  
 — 23 Vgl. I Kor. 1, 24. — 26 Ps. 38, 8. — Ps. 117, 14. — Ps. 38, 8. — 31 Vgl. Joh. 8, 24.

13 ἁμαρτάνει, corr. We; d. Inf. ist abhängig von τὸ Z. 10 | 17 <ὁ> + We.  
 19 ἐπεὶ| ἔτι? We | 20 <ἂν> + Pr | 28 [καὶ] str. We | 30 ἀναλεγόμεθα οὕτως|  
 ἀναλεγόμενος, corr. We | 31 εὐρήσεις, corr. We.

VIII, 25. Ἐλεγον οὖν αὐτῷ· Σὺ τίς εἶ;

159 XXIV. (7) Ἀκόλουθον ἦν τοὺς ἀκρόωμένους μετὰ πολλῆς ἐξου-  
σίας ἀπαγγελλομένων ὑπὸ τοῦ κυρίου πυνθάνεσθαι, τίς εἴη ὁ ταῦτα  
λέγων· ἐπέβαιεν γὰρ τὸ εἶναι ἀνθρώπου μείζον καὶ θειοτέρα τις  
160 γέσις τυγχάνειν ὁ σωτὴρ φάσκων ὅτι Ἐὰν μὴ πιστεύητε ὅτι ἐγώ 5  
εἶμι, ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν. τὸ οὖν »Σὺ τίς εἶ;«  
οἰοεὶ αἰτούντων ἦν ἀπόκρισιν, ὅτι Ἐγώ εἰμι ὁ χριστός· ἢ Ἐγώ  
εἶμι ὁ προφήτης· ἢ Ἐγώ εἰμι Ἡλίας· ἢ τάχα Ἐγώ εἰμι ἄγγελος  
θεοῦ. οὐκ ἂν γὰρ μὴ ἔν τι τούτων ἢ καὶ παραπλήσιον αὐτοῖς  
τυγχάνων προεφέρετο γνησίους λόγους τηλικούτους. \* \* \* \* \* 10  
\* \* \* \* \*

5 Joh. 8, 24. — 6 Vgl. Joh. 1, 19f.

9 ἦ] ἦν, corr. Br | 10 τηλικούτους] Der Rest des Buches fehlt; er enthielt die Erklärung von Joh. 8, 25—36.

# ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΙΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΗΓΗΤΙΚΩΝ

## ΤΟΜΟΣ Κ'.

I. Εικοστόν ὑπαγορεύοντες εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον 1  
τόμον, φιλοθεώτατε καὶ φιλομαθέστατε ἐν κυρίῳ Ἀμβρόσιε, εὐχό-  
μεθα ἐκ τοῦ πληρώματος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, εἰς ὃν εὐδόκησεν πᾶν  
τὸ πλήρωμα κατοικῆσαι, λαβεῖν νοήματα πλήρη καὶ, ἢ οὕτως εἶπω,  
286H *ναστὰ καὶ μηδὲν ἔχοντα διάκενον, (ἵνα) τὸ εὐαγγέλιον κατὰ (τὰ)*  
*ἐξεταζόμενα ἡμῖν ἀποκαλυφθῇ, [καὶ] μήτε παραλειπόντων τι ἡμῶν*  
239r *τῶν θεούτων ἐξετάζεσθαι καὶ ὑποσημασιζοῖς γραμμασίαι πιστεῦσθαι.*  
*μήτε ὡς οὐ χροῖ πλεοναζόντων, μήτε παρεκδεχομένων τὸν τοῦ σω-*  
*τῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ νοῦν. θεὸς οὖν ἡμῖν πέμψαι αὐτὸν τὸν λόγον,*  
10 *ἐαυτὸν ἐμφανίζοντα, ἵνα τοῦ βάρους αὐτοῦ, δωρομένου τοῦ πατρὸς,*  
*θεατὰ γενώμεθα.*

308R VIII, 37. Οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε· ἀλλὰ ζητεῖτέ με  
ἀποκτεῖναι, ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν.

II. Δόξει μάχην περιέχειν τοῖς μὴ κατανοοῦσιν τὰ σημαίνόμενα 2  
15 ἀπὸ τῆς >σπέρμα< φωνῆς καὶ τῆς >τέκνον< τὸ »Οἶδα ὅτι σπέρμα  
»Ἀβραάμ ἐστε« πρὸς τὸ εὐθέως ἐπενεχθησόμενον καὶ πρὸς τοὺς  
αὐτοὺς λεγόμενον· »Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ 3  
»ποιεῖτε«. ἢ οὖν ταῦτα θεωρηθῆ, ἴδωμεν πρῶτον σωματικῶς 3  
>σπέρματος< καὶ >τέκνον< διαφορὰν. καὶ σαφές γε ὅτι τὸ μὲν σπέρμα  
20 τινὸς ἔχει τοὺς λόγους τοῦ σπείραντος ἐν ἑαυτῷ ἔτι ἠσυχάζοντας

3 Vgl. Kol. 1, 19. — 10 Vgl. Röm. 11, 33. — 17 Joh. 8, 39. — 19 Vgl. Diog. L. VIII, 30.

Überschrift wie sonst unter roter und schwarzer Leiste in schwarzer Schrift  
5 (ἵνα) + Br | (τὰ) + Br | 6 [καὶ] z. str. | 10 πατρὸς π u. ρ a. Ras. | 18 ποιεῖτε  
mit Vulg. ff. vgl. u. S. 332, 15. 27. u. ö. | 20 σπείροντος M, corr. V vgl. S. 333, 1 ff.

καὶ ἀποκειμένους· τὸ δὲ τέκνον, μεταβαλόντος τοῦ σπέρματος καὶ ἐργασαμένου τὴν περικειμένην αὐτῷ ὕλην ἀπὸ τῆς γυναικὸς καὶ τῶν ἐπισυναγομένων τροφῶν, μορφωθὲν καὶ εἰς γένεσιν εὐτρεπισθὲν ὑφίσταται· καὶ εἰ τι μέρος ἐστὶν κυρίως τέκνον τινός, ὡς πρὸς τὰ σωματικά, ἐκ σπέρματος ὑπέστη, εἰ δὲ τί ἐστιν σπέρμα, οὐ πάντως 5  
 4 τέκνον γίνεται. τούτων δὲ ἡμῖν προδιαληφθέντων, εἰ μὲν σωματικῶς ἔχρησεν νοεῖν τὸ »Οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστες, ἔδοξεν ἂν πάντως ἀκολουθεῖν τὸ καὶ τέκνα εἶναι τοῦ Ἀβραάμ πρὸς οὓς ὁ λόγος, συγχωρομένου ὅτι ἔτι σπέρμα ἐστὶν τὸ τέκνον, καὶ οὐ κατὰ 5  
 5 τὸ ἀκριβὲς διδομένου. ἐπεὶ δὲ ἀπὸ ἡθους κρίνεται καὶ ἔργων τὰ 10 τέκνα τοῦ Ἀβραάμ, μήποτε ἀπὸ τινων σπερματικῶν λόγων, συγκαταβαλλομένων τιῶν ὡς οἶμαι ψυχαῖς, δεῖ χαρακτηρίζειν τοὺς ὄντας σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ. καὶ εἴπερ, ὡς κατὰ τὸ σωματικὸν οὐ πάντες ἄνθρωποι σπέρμα εἰσὶν τοῦ Ἀβραάμ, οὕτω (καὶ) κατὰ τὰ νῦν ἀποδιδόμενα περὶ τοῦ τίνες εἰσὶν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, δῆλον ὅτι οὐ 15  
 πάντες ἄνθρωποι μετὰ πάντη σπερματικῶν λόγων τῶν [αὐτῶν] ἐγκατασπαρέντων αὐτῶν ταῖς ψυχαῖς τῷ βίῳ τῶν ἀνθρώπων ἐπι- 6  
 6 δεδημῆκασιν. τὴν δὲ τούτων αἰτίαν κατὰ μεγάλας κρίσεις καὶ δυσδιηγήτους, θεωρουμένας ὑπὸ τῶν εἰληφότων τὸν Χριστοῦ νοῦν, ἵνα ἴδωσιν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ χαρισθέντα αὐτοῖς, ὀλίγοις ἐστὶν δυ- 20  
 νατὸν καταλαβεῖν τοῖς ἐπιμελέστερον τὰ πρὸ γενέσεως καὶ τὰ ἐν γενέσει περὶ ἐκάστου διειληφόσιν· καὶ ἐπεὶ ταράξαι ἂν τινα τὰ τοιαῦτα. συνέντα μὲν ταῦτα, μὴ ἀκριβοῦντα δέ. κινδύνη παραβα- 309R  
 λούμεν ἑαυτοὺς τῷ περὶ τῶν τοιούτων, ἔνθα τὸ λέγειν καὶ ἀνα- 287H  
 7 πτύσσειν τὰ τοιαῦτά ἐστιν ἐπισφαλές, | κὰν ἀληθεύηται. καὶ ἐπι- 239V  
 σφαλές (δὲ) διὰ τὸ δεῖν τὸν οἰκονόμον τῶν τοῦ θεοῦ μυστηρίων καὶ τὸν καιρὸν ζητεῖν τῆς προσαγωγῆς τῶν τοιούτων δογμάτων, (μὴ) βλάπτοντα τὸν ἀκούοντα, καὶ τὸ μέτρον περιαιθερῖν τοῦ ἐλλείποντος ἢ πλεονάζοντος, κὰν ὁ καιρὸς τηρῆται, παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον γινομένου, καὶ ἐπιμελέστερον ἐξετάζειν πότερον σύνδουλοὶ εἰσιν οἷς 30  
 8 παραδίδοται τὰ τοιαῦτα, ἢ δοῦλοι ἄλλον τινός παρὰ τὸν κύριον τῶν κυριευόντων. ὅτι δὲ δεῖ πάντα ταῦτα ἐξετάζειν τὸν οἰκονόμον

7 Joh. 8, 37. — 18 Vgl. Weish. Sal. 17, 1. — 19 Vgl. I Kor. 2, 16, 12. — 26 Vgl. I Kor. 4, 1. — 30 Vgl. Luk. 12, 42. — 31 Vgl. I Tim. 6, 15. — 32 Vgl. I Kor. 4, 1.

5 ὑπέστη] η a. Ras. | 14 (καὶ) + Pr | 20 εἴδωσιν M vgl. S. 201, 13 | 22 ἐπεὶ ταράξαι] in M ohne Accente geschrieben, ἐπιταράξαι V | 23 συνθέντα] συν verblichen, corr. We; καὶ γὰρ παραθέντα, καὶ γὰρ a. Ras. V | 25 ἀληθεύεται, corr. Pr | 26 δὲ + V | 27 (μὴ) + Ferrarius | 28 βλάπτοντος, corr. Ferrarius | περιαιθερῖν] nach α scheidet ρ ausrad.



τῶν μυστηρίων τοῦ θεοῦ παρίστησιν ἢ φάσκουσα λέξις· »Τίς ἄρα  
 »ἔστιν ὁ πιστός καὶ φρόνιμος οἰκονόμος, ὃν καταστήσει ὁ κύριος  
 »ἐπὶ τῆς οἰκετίας αὐτοῦ, τοῦ δίδόναι ἐν καιρῷ τὸ οἰτομέτριον τοῖς  
 »συνδοῦλοις αὐτοῦ;« οὐ πάντες οὖν εἰσιν ἄνθρωποι σπέρμα τοῦ  
 5 Ἀβραάμ· οὐδὲ γὰρ ἔχουσιν τοὺς λόγους ἐγκατεσπαρμένους αὐτῶν  
 ταῖς ψυχαῖς, δυναμένους, εἰ γεωργηθεῖεν, ποιῆσαι τέκνα τοῦ Ἀβραάμ.

III. Καὶ ζητήσαι τις ἂν πρὸς ταῦτα φάσκων ὅτι δύναται μὲν 9  
 ψεκτός εἶναι ὁ γενόμενος σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, εἰ μὴ καὶ τέκνον  
 αὐτοῦ γένοιτο· πῶς δ' ἂν εὐλόγως μεμφθεῖη μὴ ποιῶν τὰ ἔργα τοῦ  
 10 Ἀβραάμ ὁ μὴδὲ τὴν ἀρχὴν ἔχων τὸ εἶναι σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, ἀφ'  
 οὗ ἔρχεται τὸ γενέσθαι τέκνα τῷ Ἀβραάμ; ἑροῦμεν δὲ πρὸς ταῦτα 10  
 ὅσπερ ἐπιβέβηται χωρῶσμενοι τῇ ἱστορίᾳ καὶ τὰ ἔργα τῆς κατὰ τὸν  
 τόπον ἀληθείας ζητοῦντες ἐν τοῖς γραμμασιν, ὅτι εἰ μὲν μὴ ὦν τις  
 τέκνον τοῦ Ἀβραάμ οὐδενὸς δικαίου σπέρμα ἦν, καὶ ἀνέγκλητος ἐτύγ-  
 15 χανεν (ἂν) τῶν ἀμαρτωλῶν τις, μηδεμίαν ἔχων ἀπὸ σπερμάτων ἀφορμὴν  
 τοῦ καλοῦ· νυνὶ δὲ ὅσπερ ἐπὶ τῶν σωμάτων ὁ μὲν τις ἔστιν πλειό-  
 νων δικαίων σπέρμα, ἕτερος δὲ ὀλιγωτέρων, ὡς δῆλον ἔσται ἐκ τῆς  
 παραθέσεως τῶν λεχθησομένων, οὕτως καὶ ἐπὶ τῶν τῆς ἀναγωγῆς  
 τὸ ἀνάλογον ἔσται λέγειν. Ἀβραάμ εἰκοστός γεγέννηται ἀπὸ τοῦ 11  
 310R πρωτοπλάστου· δέκα γὰρ γενεαὶ ἀπὸ Ἀδὰμ ἐπὶ Νῶε, καὶ δέκα ἀπὸ  
 Νῶε ἐπὶ Ἀβραάμ· καὶ τοῦ Ἀβραάμ γεγόνασιν ἀδελφοὶ Ναχὼρ καὶ  
 Ἀρράμ· οἱ γὰρ τρεῖς ἦσαν υἱοὶ Θάρα. Ναχὼρ μὲν οὖν καὶ Ἀρράμ  
 οὐκ ἦσαν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ· ἀλλ' οὐδ' αὐτὸς Ἀβραάμ σπέρμα ἦν  
 τοῦ Ἀβραάμ. ἦσαν δὲ σπέρμα οἱ τρεῖς δικαίων μὲν, ὡς ζητου- 12  
 25 μένων ἔτι τῶν κατὰ τὸν Ἀδὰμ ἐν τίσιν ἀριθμητέον αὐτόν, τοῦ  
 Σῆθ, ὃν ἐξανέστησεν ὁ θεὸς ἀντὶ τοῦ Ἀβελ· καὶ τοῦ Ἐνώχ, ὃς  
 »ἠῴπισεν ἐπικαλεῖσθαι τὸ ὄνομα κυρίου τοῦ θεοῦ« καὶ τοῦ Ἐνώχ,  
 ὃς ἐνῆρέστησεν τῷ θεῷ, μετὰ τὸ γεννησαὶ αὐτόν τὸν Μαθουσάλα,  
 288H »ἔτη διακόσια« καὶ τοῦ Νῶε, περὶ οὗ εἶρηται ὅτι »Ἄνθρωπος  
 240r »δικαίος, τέλειος ἐν τῇ γενεᾷ | αὐτοῦ· τῷ θεῷ ἐνῆρέστησεν Νῶε«  
 καὶ τοῦ Σῆμ, οὗ »κύριος ὁ θεός« πρῶτον φαίνεται ἐν τῇ Γενέσει  
 κερηματοικεναί θεός, ὅπερ σαφές ἐστιν ἐκ τοῦ »Ἐλόγητος κύριος

1 Luk. 12, 42. — 5 Vgl. Matth. 13, 19. — 10 Vgl. Joh. 8, 39. — 20 Vgl. Gen. 5, 1 ff. — 21 Vgl. Gen. 11, 10 ff. — Vgl. Gen. 11, 26. — 25 Vgl. Gen. 4, 25. — 27 Gen. 4, 26. — 28 Gen. 5, 22. — 29 Gen. 6, 9. — 32 Gen. 9, 26.

1 Die Form d. Citates ist auffallend, stimmt aber mit andern Stellen bei Orig. überein (hom. in Jer. XI, 3 [81, 13 Kl], wo Z. 15 mit Hieron. συνδοῦλοις z. l. ist!). Vgl. Syr. Sin. | 5 συνεκατεσπαρμένους, corr. V; vgl. S. 328, 17 | 6 nach ψυχαῖς + καὶ V | 11 τῷ τοῦ, corr. V | 15 (ἂν) + We | 19 λέγειν unter d. Z. | γεγεῖται | 22 Ἀρράμ<sup>1</sup>) ο<sup>1</sup> aus r w. e. sch. | 28 ἠβηρέστησεν M, corr. V.

- 13 ὁ θεὸς τοῦ Σήμ· τῶν δὲ λοιπῶν (ἀδίκων) παρὰ τοὺτους οὗτοι ἦσαν οἱ  
τρεις τοῦ Θάρα υἱοὶ σπέρμα. ὅπερ οὖν ἔπιτομεν περὶ τοῦ σπέρματος  
τοῦ Ἀβραάμ, τοῦτο νοητέον περὶ τοῦ σπέρματος τοῦ Σήμ καὶ Νῶε  
καὶ τῶν ἀνωτέρω δικαίων, ὧν τὰς ιδιότητας σπερματικῶς δοκοῦσιν  
ζοιῶν ἀνελιφθεῖν εἰς γένεσιν ἐρχόμενοι Ἀβραάμ καὶ Ναχώρ καὶ 5  
Ἀρράμ· ἀλλ' ὁ μὲν Ἀβραάμ γεγεωργηκέναι οὐκ εἶχεν ἐν ἑαυτῷ σπερ-  
ματικὸν λόγον πάντων τῶν πρὸ αὐτοῦ δικαίων, καὶ τούτοις προσ-  
τεθεικέναι ἁγίαν ἰδίαν ποιότητα, τὴν κατὰ τὸ ἴδιον αὐτοῦ σπέρμα,  
ὃν ἐδύνατο μετέχειν οἱ μετ' αὐτὸν καλούμενοι »σπέρμα Ἀβραάμ·  
ὁ δὲ Ἀρράμ ἐπὶ ἐλάχιστον ἑαυτοῦ ἐπιμέλειαν πεποιήσθαι καὶ τῶν 10  
πατρικῶν ἐν ἑαυτῷ σπερμάτων, ὅθεν δεδύνηται προβαλεῖν πνεόντα  
καὶ ἐπὶ ποδὸν τῆς σωτηρίας τὸν Λώτ· ὁ δὲ Ναχώρ ἀμφοτέρων τῶν  
ἀδελφῶν ἐλάττων γεγονέναι.
- 14 Ἐξεστὶν τοίνυν μὴ ὄντα σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, τῷ πάντως διὰ 311R  
τὴν κατὰ τὸν κατακλυσμὸν ἱστορίαν ἀπὸ Νῶε τοὺς ἐξῆς γεγονέναι, 15  
εἶναι σπέρμα Νῶε· εἰ δὲ τοῦτο, καὶ σπέρμα Ἐνώχ, πάντως δὲ καὶ  
σπέρμα Ἐνὼς καὶ Σήθ· ἀδηλον δ' ἡμῖν ἐπὶ τῶν πολλῶν κατωτέρω  
τοῦ Νῶε, τίς σπέρμα τοῦ Σήμ καὶ τίς τοῦ Χάμ καὶ τίς τοῦ Ἰάφεθ  
καὶ τῶν ἔτι κατωτέρω· πλὴν οὐκ ἔστιν τις μηδαμῶς μετέχων σπέρ-  
ματος δικαίων. ἐφίστημι δὲ μίποτε δυνατὸν ἔχοντα τὰς ἀφορμὰς 20  
ἃς εἶχεν ὁ Ἀβραάμ ἐκ τῶν προτέρων σπερμάτων γενέσθαι τὸν μὴ  
ὄντα σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ τοιοῦτον, ὥστε αὐτὸν οὐκ ὄντι ἀπὸ τοῦ
- 16 Ἀβραάμ ἐξομοιωθῆναι τῷ Ἀβραάμ. ὥς γὰρ Ἀβραάμ, οὐκ ἐκ σπέρ-  
ματος Ἀβραάμ τυγχάνων ἀλλὰ τῶν προειρημένων, γέγονεν Ἀβραάμ,  
οὕτω δυνατὸν τινα τὰ κρείττονα τῶν ἐν αὐτῷ ἐγκατασπαρέντων 25  
γεωργήσαντα γενέσθαι ἄλλον Ἀβραάμ, οὐ πάντως ἐκ σπέρματος  
Ἀβραάμ ἀλλὰ καὶ αὐτὸν ἱκανὸν σπείρειν ὡς Ἀβραάμ.
- 17 IV. Ὅλων δὲ τούτων ἀκούομεν ἀναφέροντες τὰ λεγόμενα οὐκ  
ἐπὶ σώματα καὶ ἀνθρώπους, ἀλλ' ἐπὶ τινα νοητὰ καὶ λόγους πλειονας  
ἢ ἐλάττονας, ὧν μετέχουσι διαφόρως οἱ κατιόντες εἰς γένεσιν ἢ εἰς- 30  
18 ιόντες, καὶ τάχα δέ πως καὶ ἀνιόντες, ἐπιστήσεις δὲ εἰ δύναται  
ἐπὶ τὰ τοιαῦτα σπέρματα, ἥδη καὶ τῶν εἰς ἑαυτοὺς λαμβανόντων  
αὐτὰ ἴδια ὀνομαζόμενα, ἀναφέρεσθαι τὸ »Πορευόμενοι ἐπορευόντο  
»καὶ ἔκλαιον, αἰφροντες τὰ σπέρματα αὐτῶν· εἰ τις γὰρ δύναται, τὴν 289H  
μετὰ κλαυθμοῦ πορείαν τινῶν ψυχῶν εἰς γένεσιν ἐρχομένων κατα- 35  
νοησάτω, φερουσῶν τὰ σπέρματα ἧτοι πλειόνων δικαίων ἢ ὀλιγω-

33 Ps. 125, 6.

1 (ἀδίκων) + We | 7 προστέθεικεν, corr. Pr | 12 λώθ, corr. V; vgl. u. S. 338, 19f. | 15 τοῦ] τοῦ, corr. Pr | 19 ἐπὶ, corr. V | 23 ἐξομοιωθῆναι, beide o. a. Ras. M | 25 συνακατασπαρέντων (σπα a. Ras.) M, corr. Pr | 28 ἀναφέροντες] τες verblichen | 30 εἰσόντες, corr. Hu; ἐλθόντες V.

240ν τέρων | καὶ ἀδικῶν ὁμοίως. καὶ ἐννοεῖτω θεωρῶν ὡςπερ εἶ γεωργὸς 19  
 ἀγωνιῶντας περὶ ὧν ἔχουσιν σπερμάτων, πῶς τὰδε μὲν γεωργήσωσιν  
 (λέγω δὲ τὰ διαφέροντα), τὰδε δὲ μὴ σπείρωσιν, εἴγε ἔρχονται καὶ  
 μετὰ χειρῶν σπερμάτων. ποῖον γὰρ εἰκὸς κλαυθμὸν κλαίειν τού- 20  
 5 τος περὶ ὧν φησὶν ὁ λόγος· »Πορευόμενοι ἐπορευόντο καὶ ἔκλαιον,  
 »αἶροντες τὰ σπέρματα αὐτῶν«; καὶ ἐλπὶς γε ἀγαθὴ ἔστιν ἐν τοῖς 21  
 πορευομένοις καὶ κλαίουσιν, αἶρουσιν τὰ σπέρματα ἑαυτῶν· οὗτοι γὰρ  
 ὡς ἐπίπαν »ἐρχόμενοι ἤξουσιν ἐν ἀγαλλιάσει, αἶροντες τὰ θράγματα  
 »αὐτῶν«. τὰχα δὲ ἕτεροι ἦλθον, περὶ ὧν εἶποις ἄν· »Πορευόμενοι 22  
 10 ἐπορευόντο καὶ ἐγέλω. αἶροντες τὰ σπέρματα ἑαυτῶν· ὡς ἐξαίω-  
 312R θήσῃ τὸ »Ἐρχόμενοι δὲ ἤξουσιν ἐν κλαυθμῷ, αἶροντες τὰ θράγματα  
 ἑαυτῶν· περὶ ὧν εἶποις ἄν· »Ἐγεννήθησαν ὡσεὶ χόρτος δομάτων,  
 »ὅς πρὸ τοῦ ἐκσπασθῆναι ἐξηράνθη· οὐδ' οὐκ ἐπλήρωσεν τὴν χεῖρα  
 »αὐτοῦ ὁ θερίζων, καὶ τὸν κόλπον αὐτοῦ ὁ τὰ θράγματα συλλέγων.  
 15 »καὶ οὐκ εἶπαν οἱ παράγοντες· Ἐὐλογία κυρίου ἐφ' ὑμᾶς«. καὶ ὅρα 23  
 εἰ δύναται κατὰ τοῦτο βαθύτερον καὶ μυστικώτερον λέγεσθαι ὑπὸ  
 τοῦ σωτήρος ἡμῶν τὸ »Μακάριοι οἱ κλαίοντες νῦν, ὅτι γελᾶσονται·  
 καὶ τὸ »Οὐαὶ οἱ γελῶντες νῦν, ὅτι πενθήσετε καὶ κλαύσετε«. ὅσφ 24  
 μέντοι γε μεταγενεστέρων τίς ἔστιν δικαίον σπέρμα, τοσοῦτον πλείο-  
 20 νας φέρει δικαιοσύνης λόγους, ὡς διὰ τοῦτο μὲν γεγραφθαι τὸ  
 »Σπέρμα Ἀβραὰμ δοῦλοι αὐτοῦ, υἱοὶ Ἰακώβ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ«, διὰ  
 τοῦτο δὲ πως εἶναι καὶ τὸ περὶ τοῦ Ἰωάννου εἰρημένον· »Μεῖζον  
 »ἐν γεννητοῖς γυναικῶν Ἰωάννου τοῦ βαπτιστοῦ οὐδεὶς ἔστιν·.  
 Ἐν τούτοις δὲ γενόμενος τοῖς τόποις πρόσχες εἰ μὴ λόγον ἔχει 25  
 25 τὸ ἀφανίζεσθαι τινα τῶν σπερμάτων ὑπὸ θεοῦ, ἵνα μὴ πλείονα τὰ  
 κατὰ ἡ' ἐπὶ τῆς γῆς, σπειρομένων τῶν μὴ ἐχόντων ἀφορμὰς ἀπὸ  
 κραιπτόνων πρὸς τὸ γεωργῆσαι τὰ ἐπὶ διαγερότων σπερμάτων·  
 διὰ τοῦτο γὰρ κατακλυσμὸς γίνεται, ἵνα ἐξαφανισθῇ τὸ τοῦ Κάιν  
 σπέρμα, οὐκ ἂν δυνηθέντων τῶν ἀπ' αὐτοῦ γενομένων ἔχειν τί 26  
 30 γεωργήσωσιν, εἰ μὴ τὰ ἀπὸ τοῦ Ἀδάμ μόνα. ὅτι δὲ ὁ κατακλυσμὸς 26  
 ἔπερ τοῦ ἐξαφανισθῆναι τὸ σπέρμα τοῦ Κάιν γεγένηται, περιόστησιν  
 ἡ ἐπιγραφασμένη τοῦ Σολομῶντος σοφία διὰ τούτων· Ἀποστὰς δὲ  
 »ἀπ' αὐτῆς ἀδικος ἐν ὀργῇ αὐτοῦ« (δηλὸν δ' ὅτι τῆς σοφίας) »ἀδελ-  
 »φοκτόνοις συναπώλετο θυμοῖς δι' ὃν κατακλυσομένην γῆν πάλιν  
 290H ἔσωσεν σοφία, δι' εὐτελοῦς ξύλον τὸν δικαίον κυβερνήσασα«. τὸ 27

5 Ps. 125, 6. — 8 Ps. 125, 6. — 12 Ps. 128, 6—8. — 17 Luk. 6, 21. — 18  
 Luk. 6, 25. — 21 Ps. 104, 6. — 22 Luk. 7, 28. — 28 Vgl. Gen. 6, 13. — 32 Weish.  
 Sal. 10, 3f.

15 ἑμᾶς] v aus η M (ἑμᾶς AR, ἡμᾶς ST) | 16 ἀπό, corr. Pr | 17 γελᾶσονται  
 mit Syr. Sin. Arm. Aeth. | 20 διὰ] δ a. Ras.

- αὐτὸ δέ μοι δοκεῖ παριστάνειν καὶ ὁ Σοδόμων ἐξαφανισμὸς καὶ τῆς  
 γῆς αὐτῶν. ὧν ἔτι μαρτύριον τῆς πονηρίας καπιζομένη καθέστηκε  
 28 »χέρσος, καὶ ἀτελείω ὄραις καρποφοροῦντα φυτά. καὶ ἀγαθοῦ γε  
 θεοῦ ἔργον ἦν Σοδόμων ἐξαφανισαὶ τὴν γῆν καὶ πᾶν ὅπερ ὑπελεί-  
 πτετο νοτίδος ξηρᾶναι ἀπ' αὐτῆς, ἵνα μηκέτι γίνηται ἀμπελος Σο- 241r  
 δόμων. μηδὲ κληματις Γουμόρας, μηδὲ σταφυλὴ χολῆς. μηδὲ βότρυς  
 πικρίας. μηδὲ οἶνος. θυμὸς δρακόντων καὶ θυμὸς ἀσπίδων ἀνάτοσ.  
 29 τὸ δ' ὅμοιον ἔρεις καὶ περὶ τῶν Αἰγυπτίων, περὶ ὧν εἰρηται  
 »Αἰτέταιεν ἐν χαλάσῃ (τῆν) ἀμπελον αὐτῶν. καὶ τὰς σκαμίνοσ  
 »αὐτῶν ἐν τῇ πάργῃ· ἀγαθοῦ γὰρ θεοῦ ἀποκτείνειν ἀπέλους 10  
 30 Αἰγυπτίων καὶ σκαμίνοσ τῶν ἀσπίδων. ταῦτα προκειμένα τῇ ἐξε-  
 τάσει τοῦ περὶ σπερμάτων λόγον Ἀβραάμ ἢ τινος τῶν δικαίων ἡμῶν  
 εἰρηται. ὑπερ τοῦ φανῆναι πῶσ καὶ τίνα τρόπον εἰρηται τοῖς αὐτοῖς 313H  
 ὑπὸ τοῦ σωτήρος τὸ »Οἶδα ὅτι σπέρμα Ἀβραάμ ἐστε« καὶ τὸ »Εἰ  
 31 »τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε«. περὶ μέν- 15  
 τοι γε τέκνων Ἀβραάμ τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιοῦντων, θεοῦ  
 διδόντος, εὐκαιρότερον ἐροῦμεν, φθάσαντες ἐπὶ τὴν βάσανον ἐκείνης  
 τῆς λέξεωσ.  
 32 V. Ἐξεστι τοίνυν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ τυγχάνοντα γενέσθαι  
 αὐτοῦ δι' ἐπιμελείας καὶ τέκνον, δυνατόν δὲ καὶ ἐξ ἀμελείας καὶ 20  
 ἀφωρογησίας ἀπολέσαι καὶ τὸ εἶναι αὐτοῦ σπέρμα. οὗτοι μέντοι γε  
 ἔτι ἐλπίδων ἦσαν πρὸς οὓς ὁ λόγος. εἰδότεσ τοῦ Ἰησοῦ ὅτι σπέρμα  
 ἔτι ἦσαν τοῦ Ἀβραάμ καὶ θεωροῦντοσ ὅτι οὐδέπω ἀπολωλέκεισαν  
 τὸ δύνασθαι γενέσθαι τέκνα τοῦ Ἀβραάμ· ὡσ γὰρ δυνατοῦ ὄντοσ  
 τοῦ αὐτοῦσ γενέσθαι τέκνα τοῦ Ἀβραάμ πρὸς τῷ εἶναι αὐτοῦσ 25  
 σπέρμα, φησὶν αὐτοῖσ· »Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ  
 33 »Ἀβραάμ ποιεῖτε«. ὡσ δὲ εἰσὶν τινεσ σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, οὕτωσ  
 ἄλλοι, ὡσ ὁ Δανιήλ φησι, »Σπέρμα Χαναάν καὶ οὐκ Ἰούδα«, καὶ  
 34 ἄλλοι. ὡσ ἡ σοφία (φησὶν) »Σπέρμα κατηραμένον ἀπ' ἀρχῆσ«. καὶ  
 εἰσ ταῦτα δὲ φήσομεν ὅτι ὡσπερ κατὰ τὰ σωματικά ἀπὸ πολλῶν 30  
 σπερμάτων προκύπτει μᾶλλον ἐνεργῆσαι δυναθὲν ἔσθ' ὅτε ἐν τῶν  
 σπερμάτων, οὕτωσ ἔστιν ἰδεῖν καὶ ἐπὶ τῶν πνευματικῶν σπερμάτων.  
 35 ὁ δὲ λέγω ἔσται σαφὲσ ἐκ τῶν λεχθησομένων· ἐπεὶ γὰρ ἔχει ἐν  
 ἑαυτῷ προγονικοῦσ τε καὶ συγγενικοῦσ λόγουσ ὁ σπείρων, ὅτε μὲν

2 Weish. Sal. 10, 7. — 5 Vgl. Deut. 32, 32f. — 9 Ps. 77, 47. — 14 Joh. 8, 37, 39. — 17 Vgl. u. c. 10. — 26 Joh. 8, 39. — 28 Hist. Susann. 56 (Θ). — 29 Weish. Sal. 12, 11.

1 σολομῶν, corr. Hu | 5 γελνηται M | 6 μηδὲ<sup>1</sup> μήτε corr. We | 9 (τῆν) + V | 10 ἀποκτείνειν M (vgl. zur Form Blass, Gramm. d. neutest. Gr. § 17, Winer-Schmiedel § 15). Aber Orig. hat schwerlich die Form geschrieben; ἀποκτενεῖν V; corr. Ausgg. | 22 nach ἐλπίδων viell. τέκνα einzuschieben | 29 φησὶν + V.

κρατεῖ ὁ αὐτοῦ λόγος, καὶ ἀποτίκτεται τὸ γεννώμενον τῷ σπείραντι  
 ὅμοιον. ὅτε δὲ ὁ λόγος τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ σπείραντος, ἢ τοῦ πατρὸς  
 τοῦ σπείραντος, ἢ τοῦ θεοῦ τοῦ σπείραντος, ἐπίσπετε καὶ πάππου  
 291H τοῦ σπείραντος· παρ' ὃ γίνονται οἱ ἀποτικτόμενοι ὅμοιοι τοῖσδε ἢ  
 5 τοῖσδε. ἔστιν δὲ ἰδεῖν ἐπικρατοῦντα καὶ τὸν λόγον τῆς γυναικὸς ἢ 36  
 τοῦ πατρὸς τῆς γυναικὸς ἢ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῆς ἢ τοῦ πάππου  
 αὐτῆς, κατὰ τοὺς ἐν ταῖς μίξεσι βρασμους ἅμα πάντων σειομένων,  
 ἕως (ἂν) ἐπικρατήσῃ τις τῶν σπερματικῶν λόγων. ταῦτα δὴ μεταγέσθω 37  
 ἐπὶ τὴν πεπληρωμένην ψυχὴν νοητῶν σπερμάτων, ἐληλυθότων ἀπό  
 241V τινων ὀνομαζομένων πατέρων αὐτῆς, καὶ [τὸ] παρὰ τὸ πολυζήτητον  
 ἢ εὐζήτητον τοῦ ἡγεμονικοῦ καὶ τὴν ἐπὶ τοιάσδε φαντασίας ἐπί-  
 σπεσῶν προκεκτετόσων οἰονὰ σπερματικάι τιναί τῶν πατέρων λόγων  
 314R ὧν γεωρογομένων ἔσται τις τέκτων ὅδε μὲν τοῦ Ἀβραάμ, διότι δ'  
 ὅτι ὁ αὐτὸς ὧν καὶ τοῦ Νῶε, ἄλλος δὲ τοῦ Νῶε, οὐχ ὥστε δὲ εἶναι  
 15 καὶ τοῦ Ἀβραάμ, καὶ ἄλλος τοῦ Χαναάν, καὶ ἄλλος τινὸς τῶν δι-  
 ζαίων ἢ τῶν ἀδίκων. πλὴν οὐ μετὰ ὁμοίων καὶ τῶν αὐτῶν ἐληλύ- 38  
 θεμεν πάντες σπερμάτων. ἀλλ' οὐδὲ ἐλήλυθάν τι κερὸς σωτηρίων  
 καὶ ἀγίων σπερμάτων· εἰ μὴ ἄρα δυσωπήσαι τις ἡμᾶς, καὶ εἰς τοῦτο  
 ἅμα παρατιθέμενος τὴν ἀπὸ τοῦ θεοῦ βοήθειαν οὐκ ἀπογινώσκουσαν  
 20 καὶ τοὺς κακίστους καὶ χωρὶς ἀρίστων σπερμάτων εἰσεληλυθότας  
 εἰς τὸν βίον, καὶ δυσωπήσαι ἀπὸ τοῦ »Ἀνάται ὁ θεὸς ἐκ τῶν λίθων  
 »τούτων ἐγεῖραι τέκνα τῷ Ἀβραάμ«.

Τὰ δὲ εἰρημμένα πάντα περὶ σπέρματος Ἀβραάμ καὶ τῶν ἀνά- 39  
 λογον τούτῳ ἐχόντων εὐλόγως ἂν παραδεξάμεθα, εἴπερ παρεξά-  
 25 μεθα οὐ κατὰ τὸ σωματικὸν εἰρησθαι τὸ »Οὐκ ἀπεστάλην εἰ μὴ εἰς  
 »τὰ πρόβατα τὰ ἀπολωλότα οἴκου Ἰσραὴλ« καὶ τὸ »Οὐδὲ ἐν τῷ  
 »Ἰσραὴλ τὸσαύτην πίστιν εὔρον«, καὶ ὅσα τούτοις εἰρηται παρα-  
 πλησίως.

VI. Εὐτίθειν δὲ οἶτοι πρὸς οὗς ὁ λόγος. μὴ χωρεῖν τὸν λόγον. 40  
 οὐ δυνάμενον εἰς αὐτοὺς δι' ὑπερβολὴν μεγέθους ἰδίου τοῦ ὑπερ  
 30 αὐτοὺς χωρεῖν, ἐπειπερ ἔτι ἦσαν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ μόνον. εἰ δὲ 41  
 πρὸς τῷ εἶναι σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ ἐγεωρογοσαν καὶ εἰς μέγεθος καὶ  
 ἀξίην τὸ σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ ἐπεδεδώκει. ἐν τῷ μεγέθει καὶ τῇ ἀξίᾳ  
 τοῦ σπέρματος τοῦ Ἀβραάμ κερωρήκει ἂν ὁ τοῦ Ἰησοῦ λόγος. καὶ 42  
 35 μέχρι γε τοῦ δεῦρο φήσεις ὅτι ὁ λόγος οὐ χωρεῖ ἐν τοῖς μὴ προκό-  
 ψασιν ἀπὸ τοῦ εἶναι σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ μηδὲ ἐληλυθόσιν εἰς τὸ γε-

21 Matth. 3, 9. — 25 Matth. 15, 24. — 26 Luk. 7, 9.

4 σπείραντος] σπείραντος, corr. V | 5 ἰδεῖν] δ a. Ras. | 7 βρασμους] σμ a. Ras. | ἅμα verblichen | 8 (ἂν) + We | 10 [τὸ] str. Br | 11 ἐπίτασιν? We | 19 ἀπογινώσκουσα, corr. V | 33 ἐπιδωδωκεῖ, corr. V.

43 νίσθαι αὐτοῦ τέκνα. οἷτοι δὲ καὶ ἀποκτεῖναι θέλουσιν τὸν λόγον  
 44 καὶ ὡσπερὶ συντριῖναι αὐτόν, τὸ μέγεθος μὴ χωροῦντες αὐτοῦ. καὶ  
 αἱ γὰρ ἔστιν θεωρεῖν τοὺς μὴ χωροῦντας τὸν λόγον. διὰ τὸ βραχύ-  
 τερα αὐτοὺς εἶναι σκευή, θέλοντας ἀποκτεῖναι τὴν ἐνόητα τοῦ με-  
 γέθους τοῦ λόγου, ὡς δυναμένους χωρῆσαι μετὰ τὴν ἀναίρεσιν αὐτοῦ 5  
 45 καὶ τὴν συντριβὴν αὐτοῦ μέλη αὐτοῦ. οἷς ἂν ἐγγένηται οὕτως ὁ 292H  
 λόγος ὡσπερὶ ἀνελοῦσιν αὐτὸν φήσει τὸ «† Διεσκορπίσθησαν πάντα  
 ἐτὰ ὄσῃ μου». εἶπερ οὖν τις ἡμῶν ἔστιν σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ, καὶ  
 ἔτι ὁ λόγος τοῦ θεοῦ οὐ χωρεῖ ἐν αὐτῷ, μὴ ζητεῖται ἀποκτεῖναι τὸν  
 λόγον, ἀλλὰ μεταβαλὼν ἀπὸ τοῦ εἶναι σπέρμα τοῦ Ἀβραάμ ἐπὶ τὸ 10  
 γενέσθαι τέκνον τοῦ Ἀβραάμ, δυνήσεται χωρῆσαι ὃν τέως οὐκ  
 ἐχώρει λόγον θεοῦ.

VIII, 38. Ἄ ἐγὼ ἐώρακα παρὰ τῷ πατρὶ λαλῶ· καὶ ὑμεῖς 315R  
 οὖν ἂ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε.

46 VII. Ὡσπερ ἀνθρώπους ἂν τινὰς εἴπομεν ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπτας 15  
 γεγονέναι τοῦ λόγου, περὶ ὧν | ὁ Λουκᾶς φησὶ· »Καθὼς παρέδωσαν 242r  
 »ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπηρεταὶ γενόμενοι τοῦ λόγου»,  
 οὕτω τὸν σωτήρα αὐτόπτην λέξομεν εἶναι τῶν παρὰ τῷ πατρὶ, καὶ  
 κατὰ τοῦτο εἰρησθαι τὸ «Οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός»,  
 47 οὐκέτι αὐτοπτῶν ὄντων οἷς ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ. δηλοῖ δὲ τὸ αὐ- 20  
 τόπτην τῶν ἐν τῷ πατρὶ τεγγάνειν τὸν σωτήρα σαφῶς ἢ προκει-  
 μένη λέξις ἐν τῷ «Ἄ ἐγὼ ἐώρακα παρὰ τῷ πατρὶ λαλῶ». ζητήσας  
 δ' ἂν εἰ ἔσται ποτὲ ὅτε οἱ ἄγγελοι αὐτοὶ ὄψονται τὰ παρὰ τῷ πατρὶ.  
 οὐκέτι διὰ μεσίτου καὶ ὑπηρετόν βλέποντες αὐτά· ὅτε μὲν (οὖν) ὁ ἐωρα- 25  
 κῶς τὸν υἱὸν ἐώρακε τὸν πατέρα τὸν πέμψαντα αὐτόν, ἐν νῆφ̄ τις 25  
 ὁρᾷ τὸν πατέρα· ὅτε δὲ ὡς ὁ υἱὸς ὁρᾷ τὸν πατέρα καὶ τὰ παρὰ τῷ  
 πατρὶ ὄψεται τις, οἷον ἐὶ ὁμοίως τῷ νῆφ̄ αὐτόπτης ἔσται τοῦ πατρὸς  
 καὶ τῶν τοῦ πατρὸς, οὐκέτι ἀπὸ τῆς εἰκόνας ἐννοῶν τὰ περὶ τούτου  
 48 οὗ ἢ εἰκῶν ἔστιν. καὶ νομίζω γε τοῦτο εἶναι τὸ τέλος, ὅταν παρα-  
 δίδωσιν τὴν βασιλείαν ὁ υἱὸς τῷ θεῷ καὶ πατρὶ. καὶ ὅτε γίνεται ὁ 30  
 49 θεὸς τὰ πάντα ἐν πᾶσιν. ὁ μὲν οὖν σωτήρ ἐωρακῶς (τὰ) παρὰ τῷ  
 πατρὶ λαλεῖ. οἱ δὲ πεπιστενκότες αὐτῷ Ἰουδαῖοι οὐκ ἐωρακάσιν μὲν (τὰ)

7 Ps. 21, 15. — 16 Luk. 1, 2. — 19 Matth. 11, 27; vgl. Luk. 10, 22. — 24  
 Vgl. Gal. 3, 20. — 25 Joh. 14, 9; 12, 44. — 29 Vgl. I Kor. 15, 24. 28. — 32 Vgl.  
 Joh. 8, 31.

1 αὐτοῦ] αὐτοὺς, corr. Hu | 3 βραχύτερα] α<sup>2</sup> a. Ras. | 6 καὶ vor μέλη M, corr.  
 We | 7 διεσκορπίσθη T u. o. S. 210, 29 | 10 ἐπὶ verblichen | 20 ἂν ὁ υἱὸς] ἀνθρώπους.  
 (aus ἄνοῦς = ἀνοῦς falsch aufgelöst; corr. Ferrarius | 24 (οὖν) + We | 26 τὰ] τῷ  
 M, corr. Ausgg. | 31. 32 (τὰ) + Pr.

παρὰ τῷ πατρὶ, ἤκουσαν δὲ παρὰ τοῦ πατρὸς, ἵνα ποιῶσιν ἃ ἤκουσαν· διόπερ φησὶν αὐτοῖς ὁ κύριος· »Καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε. ζητήσαι δ' ἂν τις πότε ἤκουσαν παρὰ τοῦ πατρὸς οἱ πεπιστευκότες τῷ κυρίῳ Ἰουδαῖοι καὶ πρὸς τοῦτο ὁ μὲν τις φήσει, ἀπλούστερον ἀκούσας τοῦ »Ἄ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε«, ὅτι ἤκουσαν παρὰ τοῦ πατρὸς τῷ τὸν πατέρα κεχηματικῆναι διὰ Μωσέως καὶ τῶν προφητῶν τὰ ἐν νόμῳ καὶ προφήταις ἀπαγγελωμένα ποιήτε· ὅστις τῷ ῥητῷ πρὸς τοὺς ἑταροδόξους χρώμενος, σαφῶς παρίστησιν ὅτι οὐκ ἄλλος ἐστὶν τοῦ τὸν νόμον καὶ τὰς προφῆτας δεδοκότες θεοῦ ὁ Χριστοῦ πατήρ. ἑταροδότης (δὲ) συγχρόμενος καὶ τῷ »Πᾶς ὁ ἀκούσας παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθὼν ἔρχεται πρὸς με· οὐκ ὅτι τὸν πατέρα ἑώρακέν τις εἰ μὴ ὁ ὢν παρὰ τῷ πατρὶ, οὗτος ἑώρακε τὸν πατέρα· ἐρεῖ ὅτι εἶδόν τινας τῶν ἐπισκοποῦμένων ψυχῶν πρὶν εἰς γένησιν εἰσελθεῖν μεμαθητεμένα παρὰ τῷ πατρὶ καὶ ἀκούσασαι αὐτοῦ, αἵτινες καὶ ἔρχονται πρὸς τὸν σωτήρα. ἐξ ὧν ἦσαν καὶ οἱ νῦν ἐξεταζόμενοι πεπιστευκότες αὐτῷ Ἰουδαῖοι, πρὸς οὓς ἔλεγεν· »Ἦμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε· καὶ ἐρεῖ ὅτι οὗτοί εἶσιν οἱ καὶ καλούμενοι ὀπίσσω Ἀβραάμ. καὶ τούτῳ δ' ἂν τις ἀντιλέγοι φάσκων ὅτι τὸ μὲν »Πᾶς ὁ ἀκούσας παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθὼν ἔρχεται πρὸς ἐμὲ« ἐμφαίνει πάντως ἔρχεσθαι πρὸς τὸν σωτήρα τὸν ἀκούσαντα παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μεμαθηκότες παρ' αὐτοῦ· τὸ δὲ »Καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε« ἀπαγγελλόμενον πρὸς τοὺς ζητούντας ἀποκτείνει τὸν εἶδόν τοῦ θεοῦ Ἰουδαίους, οἷς καὶ ὡς μηδέπω οὖσιν τέκνοις τοῦ Ἀβραάμ λέγεται τὸ »Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε«, παρίστησιν τὸ μηδέπω | τούτους καρποῦς ἔχειν τοῦ ἐληλυθέναι πρὸς τὸν σωτήρα· πρὸς δὲ τὸν οὕτως ἀντιλέγοντα ἀπαντῆσεται τις, μὴ ταῦτόν εἶναι φάσκων τὸ »Πᾶς ὁ ἀκούσας παρὰ τοῦ πατρὸς καὶ μαθὼν« τῷ »Καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς· ὁ μὲν γὰρ πρὸς τῷ ἀκούσαι παρὰ τοῦ πατρὸς μαθὼν πάντως ἔρχεται πρὸς τὸν σωτήρα· οἱ δὲ ἀκούσαντες μὲν μὴ πάντως δὲ καὶ μεμαθηκότες οὐδέπω τέκνα εἶσιν τοῦ Ἀβραάμ.

VIII. (8) Πυνθανοίμεθα δ' ἂν τῶν τὰς φύσεις εἰσαγόντων καὶ εἰς τὸ »Ὅτι ὁ λόγος ὁ ἐμὸς οὐ χωρεῖ ἐν ὑμῖν« ἀποδιδόντων

2 Joh. 8, 38. — 5 Joh. 8, 38. — 11 Joh. 6, 45f. — 16 Vgl. Joh. 8, 31. — 17 Joh. 8, 38. — 19 Joh. 6, 45. — 22 Joh. 8, 38. — 25 Joh. 8, 39. — 28 Joh. 6, 45. — 35 Joh. 8, 37.

1 τοῦ] τῷ, corr. V | 5 ἃ ἠκούσατε] ἀκούσατε, corr. V | 9 τοῦτον τὸν, corr. Del | 11 <δὲ> + V | 24 Ἰουδαίους] ιουδ a. Ras. | 26 τοῦ a. Ras. | 28 ὁ a. Ras.

κατὰ Ἡρακλέωνα ὅτι διὰ τοῦτο οὐ χωρεῖ ὅτι ἀνεπιτήδαιοι  
 ἦτοι κατ' οὐσίαν ἢ κατὰ γνώμην, πῶς οἱ ἀνεπιτήδαιοι κατ'  
 55 οὐσίαν ἤκουσαν παρὰ τοῦ πατρὸς; ἀλλὰ καὶ πότερόν ποτε πρό-  
 βατα οὗτοι ἦσαν τοῦ χριστοῦ, ἢ ἀλλότριοι ὑπῆρχον αὐτοῦ; εἰ δὲ  
 ἦσαν ἀλλότριοι, πῶς ἤκουσαν παρὰ τοῦ πατρὸς, σαφῶς, ὡς 5  
 56 οἴονται, λεγομένου πρὸς τοὺς ἀλλοτρίους ὅτι »Διὰ τοῦτο ὑμεῖς  
 »οὐκ ἀκούετε, ὅτι οὐκ ἐστὲ ἐκ τῶν προβάτων τῶν ἐμῶν«; εἰ μὴ  
 ἄρα θλιβόμενοι ἐτέρῳ ἀτόπῳ ἑαυτοὺς περιβάλλουσιν λέγοντες  
 παρὰ μὲν τοῦ πατρὸς ἀκηκοῦναι τοὺς ἀλλοτρίους, μὴ ἀκούειν δὲ  
 τοὺς αὐτοὺς τούτους παρὰ τοῦ σωτήρος. εἰ δ' οἰκείοι τοῦ σω- 10  
 τήρος ἦσαν καὶ τῆς μακαρίας φύσεως, πῶς ἐξήτουν αὐτὸν  
 ἀποστειναι; καὶ πῶς ὁ τοῦ σωτήρος λόγος οὐκ ἐχώρει ἐν αὐτοῖς;

**VIII, 39.** Ἀλεξίθισον καὶ εἶπαν αἰτιῶ· Ὁ πατήρ ἡμῶν 317R  
 Ἀβραάμ ἐστιν.

57 IX. Δόξαιεν ἂν τὴν ἀπόκρισιν οὗτοι πεποισθῆσθαι πολὺ ταπει- 15  
 νότερον ἐκδεξάμενοι περὶ τοῦ τίς αὐτῶν ἦν ὁ πατήρ ἢ ὡς ὁ κύριος  
 58 ἔλεγε. ὁ μὲν γὰρ Ἰησοῦς ἀναφέρων ἐπὶ τὸν θεὸν ἔφασκεν τὸ »Καὶ 294H  
 »ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε· οἱ δὲ ταπεινότε-  
 ρον τὸν τοῦ ἔθνους παρομολογοῦσιν ἑαυτῶν πατέρα λέγοντες· Ὁ  
 59 »πατήρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἐστιν«. βοηθῶν δ' ἂν τις αὐτοῖς ὡς καλῶς 20  
 ἀποκριαμένοις γήσκει ὅτι ὡς μέτριοι καὶ μὴ διδόντες ἑαυτοῖς τὸ εἶναι  
 υἱοῖς θεοῦ, τοῦ Ἰησοῦ λέγοντος· »Ἄ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς  
 »ποιεῖτε« καὶ ἀναφέροντος ἐπὶ τὸν θεόν, φασίν· »Ὁ πατήρ ἡμῶν  
 60 Ἀβραάμ ἐστιν«. δῆλον δὲ ὅτι καὶ τοῦτο εὐθύνηι ὁ σωτήρ ὡς ψευδῶς 25  
 εἰρημένον διὰ τοῦ »Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ  
 61 »ποιεῖτε«. οὐκ ἀτόπως δὲ καὶ πρὸς ταῦτα ζητήσαι τις ἂν, ὅτι Πῶς  
 κατὰ τὸν σωτήρᾶ ἐστιν, μὴ συγκατατιθέμενον εἶναι αὐτοὺς τέκνα τοῦ  
 Ἀβραάμ, τὸ λέγειν αὐτοῖς· »Καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ  
 »πατρὸς ποιεῖτε« ἀναφερομένου τοῦ »Παρὰ τοῦ πατρὸς« ἐπὶ τὸν  
 62 θεόν. ὁ γὰρ μὴ ὢν τέκνον τοῦ Ἀβραάμ \* \* \* † αὐ οὖν τῶν μετὰ 30  
 τὸν Ἀβραάμ ψεκτός ὡς οἱ τοῖς πρὸς οὗς ὁ λόγος. πολλῶ μᾶλλον οὐκ  
 63 ἔσται τέκνον τοῦ θεοῦ. ἴρα δὲ εἰ καὶ πρὸς τοῦτο δυνάμεθα λέγειν  
 ὅτι οὐκ εἴρηται· καὶ ὑμεῖς οὖν ἃ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ὑμῶν

3 Vgl. Joh. 10, 1ff. — 6 Joh. 10, 26. — 17 Joh. 8, 38. — 19 Joh. 8, 39. —  
 22 Joh. 8, 38. — 25 Joh. 8, 39.

1 ὅτι ἀνεπιτήδαιοι] τι ἂν a. Ras. | 8 ἑαυτοὺς | 21 φήσει, corr. We | ἑαυτοῖς] ε  
 ii. d. Z. M | 30 der Text durch Ausfall verstümmelt; viell. (πολλῶν) ἀκολουθοῦν-  
 των μ. τ. Ἄ. ψεκτός? V erg. (κατὰ μίμησιν ἀρετῆς ὁποι)αροῦν τῶν κτλ. | 32 ἔσται]  
 ἔστε M, corr. V; ἔστι Ausgg.



(ἦ) παρὰ τοῦ πατρὸς ἡμῶν, ἀλλὰ »παρὰ τοῦ πατρὸς«, ὅστις γὰρ ἡ πατήρ, οὐ πάντως καὶ τῶν μὴ τέκνων τοῦ Ἀβραάμ ἐστὶν πατήρ  
 243R καὶ μὴ μεμορφωμένων ἀπὸ σπέρματος Ἀβραάμ ἐπὶ τὰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ· ἢ ἀδιορίστως εἰρημένον τὸ »Ἀ ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς«  
 5 δύναται λαμβάνεσθαι ἀντὶ τοῦ »ἀπὸ τοῦ πατρὸς μου, καὶ τοῦτο ἔσται σαφές ἐκ τοῦ »Ἀ ἐγὼ ἐώρακα παρὰ τῷ πατρὶ λαλῶ« ἴσον δυναμέ-  
 νον τῷ »παρὰ τῷ πατρὶ μου«. καὶ ἐν τοῖς ἐξῆς δὲ διδασκόμεθα 64  
 τίνων ἐστὶν ὁ θεὸς πατήρ, δι' ὧν καὶ ταῦτα λέγει ὁ σωτήρ· »Εἰ ὁ  
 θεὸς πατήρ ἡμῶν ἦν ἡγαπᾶτε ἅν ἐμέ«. σαφές δὲ ὅτι οἱ ζητούντες 65  
 10 ἀποκτεῖναι τὸν υἱὸν οὐκ ἠγάπων αὐτόν· μὴ ἀγαπῶντες δὲ αὐτόν οὐκ ἂν ἐχρημάτιζον [οἱ] υἱοὶ τοῦ θεοῦ. ὥστε δῆλον ὅτι τὸ »Καὶ ὑμεῖς οὐκ  
 ἂν ἠκούσατε παρὰ τοῦ πατρὸς ποιεῖτε« οὐκ ἴσον δύναται τῷ »παρὰ  
 τοῦ πατρὸς ἡμῶν».

318R **VIII, 39.** Λέγει αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε,  
 15 τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε.

X. Οἱ ἔν τι ἐπιλεξάμενοι τῶν τοῦ Ἀβραάμ ἔργων, τὸ »Ἐπίστευσεν 66  
 »δὲ Ἀβραάμ τῷ θεῷ, καὶ ἐλογίσθη αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην«, καὶ τοῦτο  
 νομίζοντες εἶναι ἐφ' ὃ ἀναφέρεται τὸ »Τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε«  
 ἵνα καὶ συγχωρηθῇ αὐτοῖς ὅτι ἔργον ἐστὶν ἡ πίστις, οὐ συγχωρηθὲν  
 20 ἂν ὑπὸ τῶν παραδεχομένων τὸ »Πίστις χωρὶς ἔργων νεκρά ἐστίν«  
 οὐδ' ὑπὸ τῶν ἀκούοντων ὅτι διαφέρει τὸ δικαιοῦσθαι »ἐκ πίστεως«  
 205H ἢ »πρὸς ἐξ ἔργων νόμιον«. ἀπολεγέτωσαν διὰ τί οὐκ εἴρηται· »Εἰ τέκνα  
 »τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὸ ἔργον τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε« ἐνικῶς, ἀλλὰ  
 πληθυντικῶς· »Τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε«. ἴσον, ὡς οἶμαι, τυγχά-  
 25 »πάντα« »τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε«. εἰ δὲ ἴσον ἐστὶν τῷ 67  
 »πάντα« »τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε« καὶ μήτε σωματικῶς παιδίσκη  
 δεῖ προσελθεῖν τὸν ἔχοντα γαμετὴν μήτε μετὰ τὴν τελευταίαν τῆς  
 γεγαμημένης ἐν γήρᾳ ἄλλην γυναῖκα λαβεῖν τὸν κατὰ τὴν τοῦ σωτή-  
 ρος ὑφήγησιν θέλοντα τέκνον ἀποδειχθῆναι τοῦ Ἀβραάμ ἐκ τοῦ  
 30 ποιεῖν τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ, σαφῶς καὶ ἐντεῦθεν μετάνομιε ὅτι δεῖ  
 πᾶσαν τὴν κατὰ τὸν Ἀβραάμ ἀλληγοροῦντα ἱστορίαν ἕκαστον πνευματι-  
 κῶς ποιῆσαι τῶν πεπραγμένων ὑπ' αὐτοῦ, ἀρξάμενον ἀπὸ τοῦ  
 »Ἐξέλθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου καὶ ἐκ τοῦ οἴκου

6 Joh. 8, 38. — 8 Joh. 8, 42. — 9 Vgl. Joh. 8, 40. — 16 Röm. 4, 3. Jak. 2, 23; vgl. Gen. 15, 6. — 20 Jak. 2, 20. — 21 Vgl. Röm. 3, 28. — 33 Gen. 12, 1.

11 [οἱ] str. We | 20 νεκρά] ἀργή BC\* It. Boh. Sah. Arm. | 21 ἀκούτων M  
 22 ἀπολέτωσαν M, ἀποκηθήτωσαν γὰρ καὶ λεγέτωσαν V | 25 πάντα τὰ] über π. e.  
 zweites τὰ von M übergeschrieben, τὰ πάντα ἔργα Br | 31 πνευματικῶν, corr. We.  
 Origenes IV.

»τοῦ πατρὸς σου, εἰς τὴν γῆν ἣν ἄν σοι δείξω«, εἰρημένον οὐ μόνον  
 68 τῷ Ἀβραάμ ἀλλὰ καὶ παντὶ τῷ ἔσομένῳ τέκνῳ αὐτοῦ. ἔστιν γάρ  
 τις καὶ ἐκάστου ἡμῶν γῆ, καὶ ἡ πρὸ τοῦ θεοῦ χρηματισμοῦ οὐκ  
 ἀγαθὴ συγγένεια, καὶ ὁ πρὸ τοῦ φθάσαντος εἰς ἡμᾶς λόγου θεοῦ  
 οἶκος τοῦ πατρὸς ἡμῶν, † δι' ἅτινα ἅπαντα κατὰ λόγον θεοῦ δεήσει 5  
 ἡμᾶς ἐπεξελεθῆναι, εἴπερ ἀκούομεν τοῦ σωτήρος λέγοντος· »Εἰ τέκνα  
 »τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε« οὕτω γὰρ φθάσο-  
 μεν, ὡς καταλιπόντες τὴν ἡμετέραν γῆν, ἐφ' ἣν δείξει ἡμῖν γῆν ὁ  
 θεός, τὴν ἀληθῶς ἀγαθὴν καὶ ὄντως | πολλήν, ἣν ἀπὸ κυρίου τοῦ 243v  
 θεοῦ πρέπει δίδοσθαι τοῖς ποιήσασιν τὸ προστεταγμένον ἐν τῷ »Ἐλξθε 10  
 69 »ἐκ τῆς γῆς σου«. καὶ ὡς καταλιπόντες συγγένειαν οὐ καλὴν εἰς  
 ἔθνος ἔσόμεθα μέγα καὶ μείζον ἢ κατὰ ἀνθρώπους· καὶ ὡς καταφρο-  
 νήσαντες οἴκου πατρὸς οὐκ ἐπαινετοῦ. ἐβλογηθῆσόμεθα μεγαλυνο- 319R  
 μένου τοῦ ὀνόματος ἡμῶν. γινόμενοι εὐλογητοὶ ἐπὶ τοσοῦτον, ὡς  
 τοὺς μὲν εὐλογούντας ἡμᾶς εὐλογεῖσθαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ. τοὺς δὲ κατα- 15  
 ρωμένους ὑπὸ κατάραν ἔσεσθαι. πᾶσάν τε γῆς φυλὴν ἐν ἡμῖν εὐλο-  
 γεῖσθαι (ὅτε καὶ περὶ ἡμῶν εἶποι ἄν ὁ λόγος· »Ἐπορεύθη«, ὡς εἶρη-  
 ται περὶ Ἀβραάμ· »Καὶ ἐπορεύθη Ἀβραάμ, καθάπερ ἐλάλησεν αὐτῷ  
 »κύριος· οἶμαι δὲ ὅτι ἐν ταῖς ἀρχαῖς καὶ ἐπὶ ποσὸν ὁ Λὼτ ἐφεται  
 ἡμῖν, οὐ σύμβολον ἦν τὸ »Καὶ ᾤχετο μετ' αὐτοῦ Λὼτ«, καὶ ἐπανελ- 20  
 θόντες εἰς γῆν Χαναὰν διοδεύσομεν τὴν γῆν ἕως τοῦ τόπου Συχέμ.  
 οὕτω τῇ ἀναβάσει τῆς διανοίας προκόπτοντες ἕως ἔλθωμεν ἐπὶ τὴν  
 70 δρυὴν τὴν ὑψηλήν. καὶ ὀφθήσεται ἡμῖν κύριος ὁ θεός, ὁ ὀφθεῖς τῷ  
 Ἀβραάμ, καὶ ἐπαγγελεῖται <τὴν> περὶ τὴν ὑψηλὴν δρυὴν γῆν δοῦναι  
 71 τῷ νοητῷ τῆς ψυχῆς ἡμῶν στέρωματι. τοῦ δὲ νοήσαντός ἐστιν τὸ 25  
 »Τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε« καὶ τὸ οἰκοδομῆσαι θυσιαστήριον 296H  
 κυρίῳ τῷ ὅπου ἡ ὑψηλὴ δρυὶς ἐπιφαινομένη καὶ ἡμῖν, καὶ μετὰ ταῦτα  
 ἀποστῆναι ἀπὸ τοῦ τόπου τῆς ὑψηλῆς δρυὸς ὡς ἐπὶ τὸ ὄρος, καὶ  
 τοῦ ὄρους κατὰ τὰς ἀνατολάς τῆς Βαιθὴλ, ὃ ἐρμηνεύεται »Οἶκος  
 θεοῦ«, ἔνθα στήσει ἑαυτοῦ τὴν σκηνὴν, τῆς μὲν Βαιθὴλ ὡς ἐπὶ κατὰ 30  
 θάλασσαν, τῆς δὲ Ἀγγαὶ ὡς ἐπὶ κατ' ἀνατολάς· ἐρμηνεύεται δὲ Ἀγγαὶ  
 72 »Ἐορταί«. καὶ ὡς προκόπτον γε ὁ τοιοῦτος μετὰ ταῦτα δεύτερον

2 Vgl. Philo, de migr. Abr. § 1ff. We — 6 Joh. 8, 39. — 10 Gen. 12, 1. —  
 11 Vgl. Gen. 12, 2f. — 17 Vgl. Philo, de migr. Abr. 23, § 127ff. We — 18 Gen. 12, 4.  
 — 20 Gen. 12, 4. — 21 Vgl. Gen. 12, 6. — 23 Vgl. Gen. 12, 7. — 24 Vgl. Gen. 12, 6.  
 — 26 Joh. 8, 39. — 27 Vgl. Gen. 12, 8. — 29 Vgl. Lagarde, Onom. sacra p. 182, 93  
 Βεθὴλ· οἶκος θεοῦ; vgl. 188, 59. Armen. Onom.: „Bethel: Haus Gottes.“ — 31 Vgl.  
 Lagarde, Onom. s. p. 181, 76: Ἀγγαί· ἐορτή; vgl. 176, 42. Armen. Onom.: „Angê: Feste.“

8. 11 καταλειπόντες | 11 ὡς a. Ras. | 17 ὡς] ὄς, corr. V (doch steht d. Wort  
 a. Ras.) | 21 διοδεύσομεν M, corr. V (vgl. Z. 19 | 24 ἐπαγγέλλεται, corr. V | <τὴν  
 + Br | 31 ἀγγει, corr. V | ἀγγαει.

οἰκοδομήσει τῷ κυρίῳ θυσιαστήριον, ἥδη καὶ ἐπιζαλειῶσαι δυνάμενος ἐπὶ τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου. καὶ ἐξῆς ἀπαίρων κακέϊθεν ὁ ἐδόμιμος τέκνον τοῦ Ἀβραάμ, γενόμενός πως στρατηγικώτερος καὶ συνιὲς πρὸς ὄσους πολέμιους αὐτὸν παρασκευάσασθαι δεῖ, στρατοπεδεύσει ἐν τῇ 5 ἐρήμῳ. μετὰ ταῦτα πείραν λιμοῦ λήψεται τοῦ ἐπὶ τῆς γῆς καὶ εἰς 73 τὴν Αἴγυπτον καταβήσεται παροικῆσαι ἐκεῖ, ἵνα μὴ καὶ αὐτοῦ κατασχῶσῃ ὁ λιμὸς ὁ ἐνισχύσας ἐπὶ τῆς γῆς. καὶ καταβήσεται εἰς Αἴγυπτον μετὰ τῆς εὐπροσώπου ἑαυτοῦ γυναικός, συνδήκας τινὰς τιθέμενος πρὸς αὐτήν. ἢ ἢ ἑαυτῷ δὲ αὐτήν οἱ Αἰγύπτιοι χορήσονται 10 καὶ γένωνται ἐν Αἰγύπτῳ »αὐτῷ πρόβατα καὶ μόσχοι καὶ ὄνοι καὶ »παῖδες καὶ παιδίσκαι καὶ ἡμίονοι καὶ κάμηλοι«. περὶ ὧν ἐκάστου 74 σοφοῦ τινος καὶ ἐπὶ τὰ βάρη τῆς γραφῆς ἐπισταμένους φθάνειν δυνα- 320R μένου ἔργον ἂν εἴη λέγειν καὶ ἀπαξαπλῶς γε πᾶσαν τὴν κατὰ τὸν Ἀβραάμ ἱστορίαν βεβαιῶντος καὶ ὅλα τὰ περὶ αὐτοῦ γεγεμμένα. 15 αὐτὰ ἐστὶν ἀλληγορούμενα· (ἄ) ὡς πνευματικοὶ πνευματικῶς ποιεῖν 244r πειρασόμεθα.

Ὅρα δὲ εἰ μὴ σαφῶς ἀπὸ τῆς ἐξετάσεως τῶν κατὰ τὸν τόπον τῷ παρίσταται ἡμῖν, ὅτι σοφοῦ τινός ἐστιν καὶ πάση ἀρετῇ κεκοσμημέ- 76 νου τὸ γενέσθαι τοῦ Ἀβραάμ τέκνον. τί γὰρ δεῖ λέγειν ὄσης σοφίας 76 χορήζομεν εἰς τὸ νοῆσαι τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ; καὶ ὄσης δυνάμεως εἰς τὸ ποιῆσαι αὐτά; ποίας δὲ σοφίας ἢ ποίας δυνάμεως δεόμεθα. ἢ Χριστοῦ, (ς ἐστὶν »θεοῦ δύναμις καὶ θεοῦ σοφία;« τὸ μὲν οὖν γεγραμμέ- 77 νον ἐστίν· »Εἰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε· ἀκολούθως δ' ἂν παρὰ τοῦτο εἴποις· εἰ τέκνα τοῦ Ἰσαάκ ἐστε, τὰ 25 ἔργα τοῦ Ἰσαάκ ποιεῖτε· τὰ δὲ ὅμοια καὶ περὶ τοῦ Ἰακώβ καὶ ἐνὸς ἐκάστου τῶν ἀγίων πατέρων. καὶ ἐκ τῶν ἐναντίων δὲ ἕκαστος τῶν 78 ἀμαρτανόντων γενικῶς μὲν τέκνον ἐστὶν τοῦ διαβόλου. ἐπὶ πᾶς οὗ »ποιῶν τὴν ἀμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου γεγένηται«. ἥδη δὲ καὶ ἰδιώτερον ἦτοι τοῦ Κἄν, ἢ τοῦ Χάμ, ἢ τοῦ Χαναάν, ἢ τοῦ Φαραώ, ἢ τοῦ 30 Ναβουχοδονόσορ, ἢ τινος τῶν ἀσεβῶν. τούτοις δὲ ἀκολούθως ἔρεῖς 79 ὅτι ἕκαστος ἀπαλλαγτόμενος τοῦ βίου τούτου ἀπελεύσεται πρὸς τοὺς 297H ἰδίους πατέρας· νομιστέον γὰρ οὐ μόνον τῷ Ἀβραάμ, ἀλλὰ καὶ πᾶσιν ἀνθρώποις λέγεσθαι πρὸς τῇ ἐξόδῳ τὸ »Σὺ δὲ ἀπελεύσῃ πρὸς τοὺς »πατέρας σου· οὐκέτι δὲ πᾶσιν ἀνθρώποις, ἀλλὰ μόνους τοῖς ἀγίοις

2 Vgl. Gen. 12, 9. — 5 Vgl. Gen. 12, 10f. — 7 Vgl. Gen. 12, 11f. — 9 Gen. 12, 16. — 15 Vgl. Gal. 4, 24. — 22 I Kor. 1, 24. — 23 Joh. 8, 39. — 27 I Joh. 3, 8. — 33 Gen. 15, 15.

9 ἢ' (εὐ) über ἢ ist in M etwas zugesetzt, das etwa wie ὦ aussieht; viell. soll es das nach Gen. 12, 16 unentbehrliche εὐ sein | 14 βασιλεύοντες, corr. We 15 (ἄ) + We | 24 ἐστε | 25 Ἰσαάκ (ἰσάκ M) ü. d. Z. | 30 Ναβουχοδονόσορ] β a. Ras.

τὸ »Μετὰ εἰρήνης« τῶς δὲ τετελειωμένοις καὶ πνευματικῶς μακροημέροις γενομένοις καὶ τὸ »Τραφεῖς ἐν γήρᾳ καλῶς«, ἐπέπερ »Πολιά ἐστὶν φρόνησις ἀνθρώποις« καὶ »Στέφανος κενήσεως γήρας« καὶ δόξα τοῖς ἀληθινοῖς καὶ θείοις πρεσβυτέροις αἱ κοσμοῦσαι αὐτοὺς νοηταὶ πολιαί.

5

**VIII, 40.** Νῦν δὲ ζητεῖτε ἀποκτεῖναι ἄνθρωπον ὡς τὴν ἀλήθειαν ὑμῶν λελάληκα ἣν ἤκουσα παρὰ τοῦ Θεοῦ.

- 80 XI. Οἱ ζητοῦντες ἀποκτεῖναι, ἐπεὶ θεὸς οὐκ ἀποκτείνονται, καὶ ἀποκτείνουσιν, ἄνθρωπον ἀποκτείνουσιν. καὶ ζητῶσιν ἀποκτεῖναι, μήπω ἀποκτείνοντες, οὐχὶ θεὸν νομίζοντες εἶναι, ᾧ ἐπιβουλεύουσιν. 10 ὡς ἀνθρώπων ἐπιβουλεύουσιν· οὐδεὶς γὰρ πειθόμενος εἶναι θεὸν τοῦτον
- 81 ᾧ ἐπιβουλεύει, ἐπιβουλεύσαι ἂν αὐτῷ ἔτι. ἔστι δέ πως αἰεὶ θεωρῆσαι τοὺς τῷ λόγῳ τοῦ Θεοῦ ἐπιβουλεύοντας, ὅτι ἀποκτεῖναι ζητοῦσιν καὶ ἐξαφανίσαι αὐτόν, ἄνθρωπον αὐτόν, τούτεστιν ἀνθρώπινον καὶ θνητόν. εἶναι ὑπολαμβάνοντες, ἢ καὶ τῷ ἀνθρωπινωτέρῳ αὐτοῦ καὶ 15 βλεπομένῳ ἐπιτίθενται· ἵνα δὲ καὶ ἀποκτείνωσιν τὸ σῶμα τοῦ λόγου. 321R
- 82 σαφές ὅτι μετὰ ταῦτα οὐδὲν δύναται ποιῆσαι περισσότερον. διόπερ οὐ φοβητέον ἡμῖν ἀπὸ τῶν ἀποκτείνοντων τὸ σῶμα, μετὰ δὲ ταῦτα μὴ ἐχόντων περισσότερόν τι ποιῆσαι, οὐδὲ φοβητέον ἀπὸ τῶν ἀποκτείνοντων τὸ σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν τοῦ λόγου ἀποκτεῖναι μὴ 244V
- 83 δυναμένων. ἀλλ' εἰ τοιοῦτός τις ἐστὶν ὁ λόγος ὥστε καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ καὶ τὴν ψυχὴν, τῷ ἀξία εἶναι ἀπολείας, ἀπόλλυσθαι δύνασθαι, φοβητέον τὸν δυνάμενον θεὸν λόγον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ἀπολέσαι καὶ ἐξαφανίσαι, εἴτε ἐν γεννῇ εἴτε ὅπως βούλεται· ὁ κύριος γὰρ Ἰησοῦς ἀναλοῖ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ καὶ καταργεῖ τῇ 25 ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας ἑαυτοῦ τὸν ἀντιζείμενον λόγον καὶ ἐπαιρό-
- 84 μενον ἐπὶ πάντα λεγόμενον θεὸν ἢ σέβασμα. καὶ ζητοῦσὶ γε οὗτοι πρὸς οὓς ὁ λόγος ἀποκτεῖναι ἄνθρωπον ὡς τὴν ἀλήθειαν λελάληκεν.
- 85 ἣν ἤκουσεν παρὰ τοῦ Θεοῦ καὶ εἴληφεν. καὶ ἀπλούστερον μὲντοι γε

2 Gen. 15, 15. — Weish. Sal. 4, 9. — 3, Prov. 16, 31. — 4 Vgl. Prov. 20, 23. — 16, 23 Vgl. Matth. 10, 28; Luk. 12, 4. — 24 Vgl. II Thess. 2, 8 (Jes. 11, 4). — 26 Vgl. II Thess. 2, 4. — 28 Vgl. Joh. 8, 40.

1 μακροημερῶς, corr. V | 6 nach ζητεῖτε + με V ü. d. Z. Die Zeugen von T lesen das Wort einstimmig; nicht anders Orig., C. Cels. VII, 16 [II, 167, 20 K.] u. a. a. Stellen bei Griesbach, Symb. crit. II, 431. Dass es Orig. aber hier in seinem Texte nicht hatte, beweist die folgende Ausführung | 9 ἀποκτείνουσιν ἀποκτείνουσιν | 10 θεὸν] θεῶ, corr. V | 12 αἰεὶ πῶς αἰεὶ M | 15 ἢ We | 17 σαφῶς | 20 ἀποκτείνοντων | 21 ὁ + V | 25 σώματος, corr. Ru | τῇ] τὴν.

κατὰ τὸν τόπον ἐκλαμβάνομεν. σαφῶς εἰδόμενος ὁ σωτὴρ ὅτι τὸ  
 ζητούμενον ἐπὶ Ἰουδαίων ἐπὶ τῷ ἀναιρεθῆναι αὐτὸ θεὸς οὐκ ἦν  
 ἀλλὰ ἄνθρωπος, ὃς καὶ ἀνῆρέθη θεὸν γὰρ οὐ θεμιτὸν ἀποθνήσκειν  
 λέγειν· διόπερ ὁ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγος, ὅστις καὶ θεὸς λόγος  
 5 ἦν, οὐκ ἀπέθανεν. ζητήσεις δέ, ἐπεὶ γέγραπται ὅτι «Ὁ λόγος σὰρξ  
 298H ἐγένετο». πότερον ποτε ὁ γενόμενος σὰρξ λόγος τῷ γενόμεναι σὰρξ  
 γέγονεν καὶ ἄνθρωπος ἢ οὐ γέγονεν ἄνθρωπος. εἰ μὲν γὰρ γέγονεν 86  
 ἄνθρωπος, δύναται αὐτὸς ἐζητῆσθαι ἀναιρεθῆναι· εἰ δὲ μὴ γέγονεν  
 ἄνθρωπος, καὶ ὁ γενόμενος σὰρξ λόγος οὐκ ἀναιρεθεὶς ἀποκατέστη.  
 10 καὶ ἀποκαθίσταται ἕκαστος ἐπὶ τοῦτο ὅπερ ἦν πρὶν γενῆται σὰρξ.

### VIII, 40. Τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν.

XII. Τὸ μηδαμῶς δυνατὸν προαχθῆναι τῷ Ἀβραάμ, εἰ μὴ πε- 87  
 ποιήσεν Ἀβραάμ. ὡς ἔτεχεν ἀναιρεθῆσθαι δόξει τὸ «Τοῦτο Ἀβραάμ  
 οὐκ ἐποίησεν». εἶπουν γὰρ ἔν πρὸς τοῦτό τις ἐπιμέτρως ὅτι μέτρως λέγεται  
 15 τὸ «Τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν», εἴπερ οὐκ ἐποίησεν τὸ μηδαμῶς  
 γενόμενον κατὰ τὸν χρόνον αὐτοῦ· οὐ γὰρ γέγονε κατὰ τὸν χρόνον  
 αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς. ἀλλ' ἐπὶ τὸ «Τοῦτο Ἀβραάμ οὐκ ἐποίησεν» οἰορεὶ 88  
 ἐν ἐπαίνοφ ἐπολιεμένοιο εἰρηθῆναι τῷ περὶ τοῦ Ἀβραάμ. εἶπομι' ἄν  
 ὅτι κατὰ τὸν διδάσκοντα λόγον τὸ «Ἀβραάμ ὁ πατὴρ ἡμῶν ἠγαλλιά-  
 322R »σατο ἔνε ἰδῆ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμὴν, καὶ εἶδεν καὶ ἐχρήσθη ἵστιν τὸ  
 γεγονέναι μὲν καὶ ἐπὶ τοῦ Ἀβραάμ ἄνθρωπον λελοῦντα ἦν ἤκουσεν  
 παρὰ τοῦ θεοῦ ἀλήθειαν. οὐ μὴν ἐζητῆσθαι αὐτὸν ἀναιρεθῆσθαι ἐπὶ  
 τοῦ Ἀβραάμ. καὶ ἐπίστησον ὅτι οὐκ ἔστιν ὅτε ὁ κατὰ τὸν Ἰησοῦν 89  
 τροπικῶς νοούμενος ἄνθρωπος οὐκ ἐπεδήμει τῷ βίῳ, καὶ μετὰ τοῦς  
 25 τῆς περὶ αὐτοῦ ἱστορίας χρόνους καὶ πρότερον. κατὰ τοῦτο δὲ  
 οἰομαι πάντα τὸν ἀπαξ φωτισθέντα καὶ γενεσάμενον δωρεᾶς ἐπου-  
 ρανίου μέτοχόν τε γενηθέντα πνεύματος ἁγίου, καὶ καλὸν γενεσάμενον  
 θεοῦ ὄψμα δυνάμεις τε μέλλοντος αἰῶνος καὶ παραπεδόντα πάλιν,  
 ἀνακαυθίζων ἑαυτὸν εἰς μετάνοιαν, ἥτοι προσταυροῦντα ἢ ἀνασταν-  
 30 ροῦντα τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ παραδειγματίζοντα, εἴτε πρὸ τῆς  
 245r ἱστορομένης σωματικῆς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἐπιδημίας εἴτε καὶ  
 ὕστερον. οὐ γὰρ ὁ μὲν νῦν μετὰ τὸν φωτισμὸν καὶ τὰς λοιπὰς εἰς 90  
 αὐτὸν τοῦ θεοῦ εὐεργεσίας ἀμαρτάνων ἀναστάνοι τὸν υἱὸν τοῦ

4 Vgl. Joh. 1, 1. — 5 Joh. 1, 14. — 19 Joh. 8, 56. — 21 Vgl. Joh. 8, 40.  
 — 26 Vgl. Hebr. 6, 4. — 27 Vgl. Hebr. 6, 5f.

5 ἐπεὶ ἐπὶ | 9 ἀποκατέστη ἀπεκατέστη V; vgl. dazu Winer-Schmiedel  
 § 12, 7; Blass, Gramm. d. neutest. Griech. § 16, 7. Ob freilich Origenes schon so  
 schrieb, ist fraglich | 10 ἐκάστω, corr. We | 16 γενόμενον γενέσθαι δυνάμενον  
 We | 18 ἐπαίνοφ π a. Ras. | 20 ἰδῆ εἶδη, corr. V | εἶδεν ἰδεν, corr. V | 28 πα-  
 ραπεδόντας, corr. Ausgg. | 29 ἐαυτῷ, corr. Ru.

- θεοῦ διὰ τῶν ἰδίων ἁμαρτημάτων ἐγ' ἃ ἐπαλινδρόμησεν. οὐδὲν τῆς κοινότερον λεγομένης σωματικῆς πρὸς τὸ σταυρῶσαι τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐνεργείας ἐπιτελῶν, οὐχὶ δὲ καὶ πρότερον τοῦτο ἐγίνετο καὶ ὁ ἁμαρτάνων μετὰ τὸ ἀκούσαι θείων λόγων προεσταύρου τὸν υἱὸν
- 91 τοῦ θεοῦ. εἰ τῷ δὲ φίλον παραδέξασθαι τὸ ἐν ταῖς Παύλου Πράξεσιν 5 ἀναγεγραμμένον ὡς ὑπὸ τοῦ σωτῆρος εἰρημένον. »Ἄνωθεν μέλλω »σταυροῦσθαι«. οὕτως, ὡς μετὰ τὴν ἐπιδημίαν παραδέχεται τὸ »Ἄνω-  
»θεν μέλλω σταυροῦσθαι« γινόμενον. οὕτω καὶ πρὸ τῆς ἐπιδημίας.
- 92 ὅταν τὰ αὐτὰ αἰτία γίνηται τὸ λέγεσθαι ἄν. »ἤδη μέλλω σταυροῦ- 10  
»σθαι«. διὰ τί γὰρ οὐχὶ ὡς »ἄνωθεν« μέλλει σταυροῦσθαι, καὶ πρό- 10  
»τερον ἐσταύρωτο; ὅρα δὲ εἰ μὴ μόνων τῶν μετὰ τὴν παρουσίαν 299 H  
ἐστὶν ἀγίων φωνὴ τὸ »Χριστῷ συνεσταύρωμαι«, ἀλλὰ καὶ τῶν προ-  
»τέρων, ἵνα μὴ διαφέρειν λέγωμεν τοὺς μετὰ τὴν παρουσίαν ἀγίους
- 93 Μωσέως καὶ τῶν πατριαρχῶν. καὶ τὸ »Ζῶ οὐκέτι ἐγώ, ζῆ δὲ ἐν 15  
»ἐμοὶ Χριστός« λεγέσθω μὴ μόνον ὑπὸ τῶν μετὰ τὴν παρουσίαν 15  
ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τῶν προτέρων. ἐφίστημι δὲ καὶ τῷ »Θεὸς Ἀβραὰμ  
»καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ· θεὸς δὲ οὐκ ἔστι νεκρῶν ἀλλὰ  
»ζώντων« εἰρημένῳ ὑπὸ τοῦ σωτῆρος, μήποτε διὰ τοῦτο ζώντες  
εἰσὶν Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ, ἐπεὶ καὶ αὐτοὶ συνταφέντες τῷ  
Χριστῷ συνανέστησαν αὐτῷ, οὐ πάντως κατὰ τὴν σωματικὴν τοῦ 20  
Ἰησοῦ ταφὴν ἢ σωματικὴν ἀνάστασιν αὐτοῦ. ταῦτα πρὸς τὸ »Τούτο  
»Ἀβραὰμ οὐκ ἐποίησε.
- 94 Τί δὲ »τούτο« ἢ τὸ ζητεῖν ἀποκτείναι ἄνθρωπον ὃς τὴν ἀλή- 323 R  
»θειαν λελάληκεν ἢν ἤκουσε παρὰ τοῦ θεοῦ; ἀποδίδομεν γὰρ ὡς ἄρα  
ἢ κατὰ τὸν Ἰησοῦν πνευματικὴ οἰκονομία οὐκ ἔστιν ὅτε τοῖς ἀγίοις 25  
95 οὐκ ἦν. ἐὰν δὲ ἀνάγκης ταῦτα. ὅσπερ ὑπονοοῦμεν ἐν ἄλλοις.  
ἐτέρως παρὰ τὸ κοινότερον ἐπὶ μεστικώτερον Ἀβραὰμ. ὁμοίως πάντα  
τὰ κατὰ τὸν τόπον ἐξομαλίσει πειράσει, ζητῶν τὴν ἐκάστου τού-  
»των ἀκολουθίαν.

### VIII, 41. Ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν.

30

- 96 XIII. Ὅσον ἐπὶ τῷ ῥητῷ τούτῳ οὐκ ἔστι σαφὲς τίνα θέλει εἰπεῖν  
πατέρα τῶν πεπιστενκότων αὐτῷ Ἰουδαίων καὶ μηδέπω ἐγνωκότων  
97 τὴν ἀλήθειαν· πρὸς αὐτοὺς γὰρ ταῦτα πάντα φησί. καὶ εἰ μὴ ἐπε-

5 Vgl. Hilgenfeld, NT extra canon. recept. IV, 69 sq. — 12 Gal. 2, 19. —  
14 Gal. 2, 20. — 16 Matth. 22, 32 (Syr. Sin.) — 19 Vgl. <sup>2</sup>Röm. 6, 4. — 21 Joh.  
8, 40. — 32 Vgl. Joh. 8, 31f.

4 θείας, corr. V | τὸ τοῦ, corr. We | 12 τὸ] τῷ M, corr. Pr, denn Gal. 2, 19  
fehlt der Artikel | 16 τῷ] τὸ, corr. V | 20 συναρέστησαν, corr. V | 26 ἕτερος, corr. We.

φέρετο μετ' ὀλίγα τὸ »Ἵμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστὶ καὶ  
 »τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν«, καὶ σαφῶς οὐκ  
 245<sup>v</sup> ἐγνωσκίμεν τὸ βούλημα τοῦ | εἰρημένου. οὐ θαυμαστόν δὲ εἰ τοῖς 98  
 πεπιστευκόσιν αὐτῷ Ἰουδαίοις, μηδέπω μείνασιν αὐτοῦ ἐν τῷ λόγῳ,  
 5 ἵνα ἀληθῶς αὐτοῦ γένοιται μαθητὰ καὶ γινῶσιν τὴν ἀλήθειαν ἐπὶ  
 τῷ ἑλευθερωθῆναι ὑπ' αὐτῆς. ἔλεγεν τὸ »Ἵμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ  
 »πατρὸς ὑμῶν« καί, ὡς ἐν τοῖς ἑξῆς ἐπιφέρεται, τὸ »Ἵμεῖς ἐκ τοῦ  
 »πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ«. καὶ γὰρ ἀπληρὲς εἶναι δοκῆ τὸ τοιοῦτο 99  
 λεγόμενον περὶ πεπιστευκότων μὲν αὐτῷ καὶ μαθητευθέντων ποιεῖ.  
 10 οὐ μὴν ἤδη ἀληθῶς σχηματισάντων μαθητῶν τοῦ Ἰησοῦ. ὅμως κατα-  
 ροητῆρον καὶ τὸ ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ ἐπὶ Ἰωάννου εἰρημένον  
 περὶ νύσων θεοῦ καὶ νύσων διαβόλου· »Ὁ ποιῶν γὰρ ἡμαρ-  
 τίας ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν. ὅτι ἀπ' ἀρχῆς ὁ διάβολος ἁμαρτάνει.  
 »εἰς τοῦτο ἐνεφανερώθη ὁ νύος τοῦ θεοῦ, ἵνα λύσῃ τὰ ἔργα τοῦ 100  
 15 »διαβόλου. πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτάνει οὐ ποιεῖ. ὅτι  
 300H »σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ μένει, καὶ οὐ δύναται ἁμαρτάνειν, ὅτι ἐκ  
 »τοῦ θεοῦ γεγέννηται. ἐν τούτῳ φανερά ἐστίν τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ 101  
 »καὶ τὰ τέκνα τοῦ διαβόλου· πᾶς ὁ μὴ ὢν δίκαιος οὐκ ἐστίν ἐκ τοῦ  
 »θεοῦ, καὶ ὁ μὴ ἀγαπῶν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ«. τῶν ῥητῶν τοίνυν 102  
 20 τούτων οὕτως ἐχόντων κατανόησον εἰ μὴ σαφῶς εἰρηται ὅτι πᾶς  
 »ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν«. ὅσον ποιούμεν 103  
 ἁμαρτίας, οὐδέπω τὴν ἐκ τοῦ διαβόλου γένεσιν ἀπεθυσάμεθα, καὶ  
 πιστεύειν εἰς τὸν Ἰησοῦν νομιζώμεθα· καὶ τούτῳ ἀκόλουθόν ἐστίν  
 τὸ λέγεσθαι τοῖς πεπιστευκόσιν Ἰουδαίοις ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ· »Ἵμεῖς  
 25 »ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν« ἀναφερομένου »τοῦ πατρὸς«  
 ἐπὶ τὸν διάβολον διὰ τὸ »Ἵμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ«.

24R εἰ δὲ πᾶς »ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν«, πᾶς ὁ 104  
 μὴ ὢν ἐκ τοῦ διαβόλου οὐ ποιεῖ τὴν ἁμαρτίαν. ἀλλὰ καὶ εἴπερ »εἰς 105  
 »τοῦτο ἐφανερώθη ὁ νύος τοῦ θεοῦ, ἵνα λύσῃ τὰ ἔργα τοῦ δια-  
 30 »βόλου«, ὅσον οὐδέπω τὰ ἐν ἡμῖν ἔλυσεν ἔργα τοῦ διαβόλου, τῷ μὴ  
 παρεστακέναι ἡμᾶς ἑαυτοὺς τῷ λύνει τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου, οὐ-  
 δέπω ἀπεθέμεθα τὸ εἶναι τέκνα τοῦ διαβόλου, ἀπὸ τῶν καρπῶν  
 ἐπιγινωσκόμενοι τίνος ἐσμὲν νύοι. καὶ ἐκ τούτων μέντοι γε δῆλόν 106  
 ἐστίν ὅτι οὐ διὰ κατασκευὴν νύος τίς ἐστίν διαβόλου, οὐδὲ διὰ τὸ  
 35 οὕτως δεδημιουργῆσθαι νύος τις ἐν ἀνθρώποις λέγεται τοῦ θεοῦ·

1 Joh. 8, 44. — 6 Joh. 8, 41. — 12 I Joh. 3, 8—10. — 21 I Joh. 3, 8. —  
 24 Vgl. Joh. 8, 31. — Joh. 8, 41. — 26 Joh. 8, 44. — 28 Joh. 8, 44. — 32  
 Vgl. Matth. 7, 16.

15 γεγεννημένος, corr. Ausgg. | 17 γεγέννηται, corr. Ausgg. | 18 ὁ μὴ ὢν δίκαιος  
 mit Vulg.<sup>m</sup>, Syr. hel<sup>m</sup>s, Sah., Cyr., Lucif., ὁ μὴ ποιῶν δικαιοσύνην d. Hss. | 19  
 τὸν a. Ras | 31 παρεστηκέναι, corr. We.

καὶ δῆλον ὅτι δύναται ὁ ποτὲ υἱὸς τοῦ διαβόλου γενέσθαι υἱὸς τοῦ  
 θεοῦ, ὅπερ σαφές καὶ ὁ Ματθαῖος ποιεῖ ἀναγράφων τὸν σωτῆρα  
 οὕτως εἰρηκέναι· »Ἄκούσατε ὅτι ἐρρέθη· Ἀγαπήσεις τὸν πλησίον  
 σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρὸν σου· ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν, ἀγαπήσατε  
 τοὺς ἐχθρούς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόντων ὑμᾶς·  
 107 ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. προσέ-  
 χετε γὰρ ὅτι ἐκ τοῦ »ἀγαπᾶτε τοὺς ἐχθρούς« καὶ »προσεύχεσθε  
 ὑπὲρ τῶν διωκόντων« ὁ μὴ πρότερον τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς,  
 ὕστερον αὐτοῦ | γίνεται υἱός· ἔτι δὲ διὰ τὸ »Ἐν τούτῳ φανερά 246r  
 ἔστιν τὰ † ἔργα τοῦ θεοῦ καὶ τὰ † ἔργα τοῦ διαβόλου« προειρη-  
 10 μένων περὶ μὲν τοῦ διαβόλου τέκνων ὅτι »Ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν  
 ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν·« περὶ δὲ τῶν τοῦ θεοῦ ὅτι »Πᾶς ὁ γεγεννη-  
 μένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ὅτι σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ  
 μένει καὶ οὐ δύναται ἁμαρτάνειν, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται·,  
 σαφές ὅτι πᾶς ἄνθρωπος συμπεπληρωκῶς τὸν λόγον ἦτοι τέκνον 15  
 τοῦ θεοῦ ἐστίν ἢ τέκνον τοῦ διαβόλου· ἦτοι γὰρ ποιεῖ ἁμαρτίαν  
 ἢ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, οὐδενὸς ὄντος μεταξὺ τοῦ ποιεῖν ἁμαρτίαν  
 καὶ τοῦ ἁμαρτίαν μὴ ποιεῖν· καὶ εἰ μὲν ποιεῖ ἁμαρτίαν, ἐκ τοῦ δια-  
 βόλου ἐστίν· εἰ δὲ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται.

108 XIV. Ἔχεται δὲ τῆς ἐν τούτοις περὶ τέκνων θεοῦ καὶ τέκνων 20  
 διαβόλου ἀποστάσεως τὰ ἐν τῇ αὐτῇ ἐπιστολῇ λεγόμενα περὶ τῶν 301 H  
 ὄντων ἐν τῷ νίῳ τοῦ θεοῦ καὶ τῶν μὴ ἑωρακῶτων αὐτόν· »Πᾶς,  
 γὰρ φησιν, ὁ ἐν αὐτῷ μένων οὐχ ἁμαρτάνει· πᾶς ὁ ἁμαρτάνων  
 109 οὐχ ἑώρακεν αὐτόν«. οὐκοῦν εἰ πᾶς ὁ ἐν αὐτῷ μένων οὐχ ἁμαρ-  
 τάνει, ὁ ἁμαρτάνων οὐ μένει ἐν τῷ νίῳ· καὶ εἰ πᾶς ὁ ἁμαρτάνων 25  
 110 οὐχ ἑώρακεν αὐτόν, ὁ ἑωρακῶς αὐτόν οὐχ ἁμαρτάνει. ἅμα δὲ καὶ  
 σημείωσαι, τί νοῶν ὁ Ἰωάννης εἶπεν τὸ »Πᾶς ὁ ἁμαρτάνων οὐχ  
 ἑώρακεν αὐτόν« (δηλῶν) διὰ τοῦ »Ἐώρακεν αὐτόν« ὡς αἰεὶ δυνα-  
 μένων εἶναι τῶν ὁρώντων τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ ἐκ τοῦ ἑωρακέναι 325 R  
 αὐτόν μεταλαμβάνοντων δυνάμεως πρὸς τὸ μηδαμῶς ἁμαρτάνειν. 30  
 111 ἔτι φήσεις ὅτι τὸ »Ὑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν« ὅτε

3 Matth. 5, 43—45. — 9 I Joh. 3, 10. — 11 I Joh. 3, 8. — 12 I Joh. 3, 9.  
 — 22 I Joh. 3, 6. — 31 Joh. 8, 41.

4 ἀγαπήσατε wie u. S. 347, 7, 26 | 5 προσεύχεσθαι | 6 προσεύχεσθαι M,  
 corr. We; vgl. S. 345, 16 | 7 προσεύχεσθαι, corr. Ausgg. | 8 nach μὴ +  
 ὦν) V; man könnte es nach πρότερον ausgefallen denken; aber der Zusatz ist  
 überhaupt müßig | 9 ὅτι, corr. We | 10 statt ἔργα ist mit Ferrarius beidemale  
 τέκνα zu l., nach I Joh. 3, 10. Das folgende (vgl. u. Z. 15f.) macht die Änderung  
 nötig. Viell. liegt ein sehr alter Schreibfehler vor | 11 τοῦ διαβόλου] τοῦ διαβ a.  
 Ras. | 12 γεγεννημένος] ε a. Ras. | 15. 16 τέκνων, corr. We | 22 αὐτόν] αὐτῶν,  
 corr. V | 27 σημείωσαι, corr. Pr | 28 (δηλῶν) + Pr | τὸ, corr. We.



μὲν λέγοιτ' ἄν πρὸς τοὺς υἱοὺς τοῦ διαβόλου, ὅτε δὲ πρὸς τοὺς  
 υἱοὺς τοῦ θεοῦ. οἱ μὲν γὰρ ἁμαρτάνοντες ποιοῦσι τὰ ἔργα τοῦ  
 πατρὸς αὐτῶν διαβόλου, οἱ δὲ κατορθοῦντες ποιοῦσι τὰ ἔργα τοῦ  
 πατρὸς αὐτῶν θεοῦ. εἰκὸς δὲ ἐκ τούτων τινὰ κινήθησθεσθαι μὴ ἄρα 112  
 5 δύνηται ὁ αὐτός, τῷ ποιεῖν ἀγαθὰ καὶ πονηρὰ ἔργα ἀνὰ μέρος, διὰ  
 μὲν τὰ ἀγαθὰ τέκνον εἶναι θεοῦ, διὰ δὲ τὰ ἐναντία τέκνον τοῦ δια-  
 βόλου. ἀλλὰ τοῦτο πρὸς τῷ ἀλογότατον εἶναι οὐ δηλοῦται ἀπὸ  
 τῶν ῥητῶν. ἀποφαίνεται γὰρ ὁ Ἰωάννης ὅτι »Πᾶς ὁ γεγεννημένος 113  
 »ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ, ὅτι σπέρμα αὐτοῦ ἐν αὐτῷ μένει.  
 10 »καὶ οὐ δύναται ἁμαρτάνειν, ὅτι ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται«. πᾶς 114  
 τοῖνον ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ· οὐ μὴν γέ-  
 γραπται ὅτι πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ διαβόλου δικαιοσύνην οὐ  
 ποιεῖ, ἀλλ' »ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν«. πάλιν 115  
 οὐχὶ ὡσπερ εἴρηται· »Ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου  
 15 »ἐστίν«, οὕτως ἀναγράφεται· »ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ  
 »θεοῦ ἐστίν«. καὶ πρόσθετος ταῖς διαφοραῖς τῶν προτάσεων, τίνα  
 τρόπον μετὰ πάσης ἀκριβείας τῷ Ἰωάννῃ εἴρηται, ὡστ' ἂν θαν-  
 μάσαι τινὰ πῶς ἀλήπτως καί, ὡς ἂν εἰποιέν τινες, διαλεκτικῶς  
 ἐξήνεγκεν αὐτάς, μὴ τὰ ὅμοια προσηνεγκάμενος περὶ τῶν ἐκ τοῦ  
 20 διαβόλου καὶ τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ ὁμοίως δ' ἂν ἐξήνεγκεν εἰ πεποιήκει.  
 ὡσπερ τὸ »Ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ἐστίν«, οὕτως |  
 246v »ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστίν« ἢ ὡσπερ ἀνέγραψεν  
 ὅτι »Πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ ἁμαρτίαν οὐ ποιεῖ« πέποιήκει  
 τὸ »πᾶς ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ διαβόλου δικαιοσύνην οὐ ποιεῖ«.

25 XV. Μήποτε δὲ καὶ τῷ »Ἐστίν«, εἰρημένῳ ἐπὶ τοῦ ἐκ τοῦ δια- 116  
 βόλου, μὴ χρησάμενος ἐπὶ τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ, ἢ τῷ »Γεγεννημένος«,  
 302H ἀναγεγραμμένῳ ἐπὶ τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ, μὴ συγχρησάμενος ἐπὶ τῶν  
 ἐκ τοῦ διαβόλου, πάνν σοφώτατα ἐξέδωκεν. ἐπῆρεν γὰρ τὸν ἐκ 117  
 τοῦ θεοῦ, τὸ »Γεγεννημένον« τάξας ἐπ' αὐτοῦ· ὅπερ εἰ καὶ ἐπὶ τοῦ  
 30 ἐκ τοῦ διαβόλου εἴρητο, χειρὸν ἂν τι ἐνέφαιρεν παρὰ τὸ »Ἐκ τοῦ  
 »διαβόλου ἐστίν«. ἀλλὰ καὶ εἶπερ, ὡς ἐπὶ τοῦ ἐκ τοῦ διαβόλου 118  
 ἔταξεν τὸ »Ἐστίν«, πεποιήκει ἐπὶ τοῦ ἐκ τοῦ θεοῦ, ἔλαττον ἂν περὶ  
 τὸν ἐκ τοῦ θεοῦ παρίστη, πολλῶν κρείττονος τυγχάνοντος τοῦ  
 326R γεγεννησθαι ἐκ τοῦ θεοῦ παρὰ τὸ εἶναι ἐκ τοῦ θεοῦ. φήσει δέ τις  
 35 ὅτι τινὰ τῶν κτισμάτων ἐστὶν μὲν ἐκ τοῦ θεοῦ, οὐ μὴν γεγέννηται  
 ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ πάντως ταῦτα ἐλάττονα ἔχει τάξιν ἐν τῷ παντὶ  
 τῶν γεγεννησθαι λεγομένων ἐκ τοῦ θεοῦ. καὶ γερόμενός γε κατὰ 119

8 I Joh. 3, 9. — 13 I Joh. 3, 8. — 23 I Joh. 3, 9.

8 γεγεννημένος, corr. V | 19 προσηνεγκάμενος, corr. We | 22 ἀνέγραψεν, corr. Pr | 32 ἔλαττον (τι) παρὰ τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ (γεγεννησθαι)? We | 35 κτισμάτων] τῶ α. Ras. | 36 ἐλάττονα] ε α. Ras. | 37 γεγεννησθαι, corr. V.

τὴν διαφορὰν τοῦ τε >Ἔστιν ἐκ τοῦ διαβόλου< καὶ <τοῦ> >Γεγένηται  
ἐκ τοῦ θεοῦ, ζητήσεις μή ποτ' ἔστιν τις ὁ καὶ γεγεννημένος ἐκ τοῦ  
διαβόλου, ὅστις πάντως καὶ ἔστιν ἐκ τοῦ διαβόλου, οὐ παντὸς τοῦ  
ὄντος ἐκ τοῦ διαβόλου γεγεννημένου· καὶ πάλιν ἔστιν τις ἐκ τοῦ  
θεοῦ οὐ πάντως καὶ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ, οὐκέτι δὲ παντὸς 5  
120 τοῦ ὄντος ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένου ἐκ τοῦ θεοῦ. χαρακτηρίζεται  
μέντοι ὁ γεγεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ τῷ ἁμαρτίαν μὴ ποιεῖν, διὰ τὸ  
σπέρμα τοῦ θεοῦ ἐν αὐτῷ μένειν, καὶ ἀπὸ τῆς ἐκείνου δυνάμεως  
ἐνυπαρχούσης αὐτῷ ἐγγινομένου τοῦ μηκέτι δύνασθαι ἁμαρτάνειν.  
121 καὶ ἐν τοῖς τελευταίοις δὲ λέγεται τῆς ἐπιστολῆς· »Ὅτι πᾶς ὁ γε- 10  
>γεννημένος ἐκ τοῦ θεοῦ οὐχ ἁμαρτάνει, ἀλλὰ ὁ γεγεννημένος ἐκ  
122 >τοῦ θεοῦ τηρεῖ ἑαυτὸν καὶ ὁ πονηρὸς οὐχ ἄπτεται αὐτοῦ«. εἰ δὲ  
ὁ γεννηθεὶς »ἐκ τοῦ θεοῦ τηρεῖ ἑαυτὸν καὶ ὁ πονηρὸς οὐχ ἄπτεται  
>αὐτοῦ«, ὁ μὴ τηρῶν ἑαυτὸν, ἢν' ὁ πονηρὸς αὐτοῦ μὴ ἄπτηται, οὐ  
γεγένηται ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ πᾶς οὐ ἄπτεται ὁ πονηρὸς, οὗτος οὐ 15  
γεγένηται ἐκ τοῦ θεοῦ· ἄπτεται δὲ ὁ πονηρὸς τῶν μὴ τηρούντων  
123 ἑαυτούς. ἐπεὶ δὲ τοῖς περὶ τοῦ Ἀβραάμ οὐδενὸς γενομένου μεταξὺ  
διαλείμματος ἐπιφέρεται τὸ »Ἑμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς  
>ἡμῶν«, ζητοῦμεν μήποτε διὰ τὴν τῷ Ἀβραάμ πρώτην δεδομένην  
124 ἐντολὴν τοῦτο ἀναγέγραπται. ὁ πρῶτος δὲ χρηματισμὸς πρὸς αὐτὸν 20  
οὕτως ἔχει· »Ἐξέλθε ἐκ τῆς γῆς σου καὶ ἐκ τῆς συγγενείας σου καὶ  
>ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς σου, καὶ ἀπελθε εἰς τὴν γῆν ἣν σοι  
125 >δείξω«. ἐξῆλθεν οὖν Ἀβραάμ ἐκ τοῦ οἴκου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ,  
ὅπερ οὐ πεποιθήκασιν οἱ ἐλεγχόμενοι ἐπὶ τῷ μὴ ὑγιῶς εἰρηκέναι·  
126 »Ὁ πατὴρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἔστιν«. εἰ γὰρ τὰ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ 25  
ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ, πρῶτον δὲ τῶν ἔργων ἔστιν τὸ ἐξελθεῖν  
ἐκ τῆς γῆς ἑαυτοῦ καὶ ἐκ τῆς συγγενείας ἑαυτοῦ καὶ ἐκ τοῦ οἴκου  
τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ καὶ ἀπελθεῖν εἰς τὴν γῆν ἣν δείκνυσται αὐτῷ ὁ 303H  
θεός, | καὶ διὰ τοῦτο οὗτοι, πρὸς οὓς ὁ λόγος, ἐλέγχονται ὡς οὐκ 247r  
ὄντες τέκνα τοῦ Ἀβραάμ. δῆλον ὅτι οὐκ ἐξεληλυθότες ἐκ τοῦ οἴκου 30  
τοῦ πατρὸς ἑαυτῶν ὀνειδίζονται ὡς ἔτι τοῦ πονηροῦ πατρὸς ὄντες  
127 καὶ ἔτι ποιῶντες τὰ ἐκείνου τοῦ πατρὸς ἔργα. τούτων ἡμῖν εἰς  
τὸ ῥητὸν εἰρημένον σαφῶς οἶμαι ἐλέγχεσθαι τοὺς ρομίζοντας ἐν- 327R  
τεῦθεν παρίστασθαι ὅτι εἰσὶν τινες ἐκ κατασκευῆς υἱοὶ τοῦ δια-  
βόλου.

35

10 I Joh. 5, 18. — 18 Joh. 8, 41. — 21 Gen. 12, 1. — 25 Joh. 8, 39. —  
26 Vgl. Gen. 12, 1.

1 καὶ <τοῦ>] ἢ, corr. Br | γεγεννησθαι, corr. Br | 3 παντὸς] πάντως, corr. We |  
5 δὲ, corr. We | 18 διαλείμματος, corr. V | 19 ἐζητοῦμεν, corr. We | 21 συγγενείας] σν  
a. Ras. weit geschr. | 26 ποιεῖ — Ἀβραάμ doppelt geschr. | 27 ἑαυτοῦ<sup>2</sup>] αὐτοῦ, corr. V.

VIII, 41. Εἶπον αὐτῷ· Ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννήμεθα· ἓνα πατέρα ἔχομεν, τὸν θεόν.

XVI. (14) Ζητῶ μήποτε ἐλεγχθέντες ὡς οὐ τέκνα τοῦ Ἀβραάμ 128  
 μικρότερον ἀποκρίνονται οἱ λεγόμενοι πεπιστευμένοι αὐτῷ Ἰουδαῖοι,  
 5 παρακεκαλυμμένως ἀνισόδομοι ἐκ πορνείας γεγεννησθαι τὸν σωτήρα,  
 ὡς εἰκὸς τοῦτο ὑπονοοῦντες τῷ μὴ παραδέχεσθαι τὴν διαβόητον καὶ  
 τεθρολλημένην αὐτοῦ γένεσιν ἐκ τῆς παρθένου. καὶ γὰρ πάνυ μοι 129  
 φαίνεται ἄλογον ταῦτα αὐτοὺς ἀπορροῦσαι τὰ ῥήματα πρὸς ἔπος·  
 οὔτε γὰρ πρὸς τὰ πρότερα οὔτε ἀζολούθως τοῖς ἑξῆς εἰρησθαι δύνα-  
 10 ται, εἰ ἀπλούστερον νοηθεῖ τὸ «Ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννήμεθα»  
 τὸ εἰρημένον ὑπ' αὐτῶν. ἀλλὰ καὶ ἐπεὶ πατέρα ἴδιον ἔλεγον τὸν θεόν 130  
 ὁ σωτήρ, οὐδένα ἄνθρωπον πατέρα εἶναι ἑαυτοῦ ὁμολογῶν, διὰ τὸ  
 «Ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ γεγεννήμεθα» εἰκὸς αὐτοὺς ἐπιφέρειν πάλιν  
 προσκρούοντας τὸ «Ἐνα πατέρα ἔχομεν, τὸν θεόν» ὡσεὶ ἔλεγον·  
 15 «ἡμεῖς μᾶλλον ἓνα πατέρα ἔχομεν τὸν θεόν, ἢ περ οὐ, ὁ φάσκων μὲν  
 ἐκ παρθένου γεγεννησθαι, ἐκ πορνείας δὲ γεγεννημένος, καὶ διὰ τὸ  
 ἀρεῖν τὸ ἐκ παρθένου γεγεννησθαι λέγων ἓνα πατέρα ἔχειν μόνον  
 τὸν θεόν». τῶν ὁμολογούντων τὸν πατέρα θεὸν οὐκ ἀνομιέσων καὶ  
 ἄνθρωπον πατέρα. ἀλλ' ἔρει τις ὅτι ταῦτα οὕτω νοούμενα οὐ δύ- 131  
 20 νатаί εἶναι ῥήματα τῶν πεπιστευκότων αὐτῷ Ἰουδαίων. καὶ πρὸς  
 τοῦτο δὲ λεπτόν ὅτι εἰρημένον ἐν τῇ ἀρχῇ τοῦ πρὸς αὐτοὺς λόγου  
 τοῦ· «Ἐν ἡμεῖς μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ. ἀληθῶς μαθηταὶ μου  
 ἔστε καὶ γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν». ὡς καὶ δευτέρων αὐτῶν μένειν  
 ἐν τῷ Ἰησοῦ λόγῳ καὶ μὴ μένειν, οὐκ ἀδύνατον ἦν τινὰς ἐκ τῶν  
 25 ἐλεγχθέντων μὴ μεμνημένοι αὐτοῦ ἐν τῷ λόγῳ, καὶ μὴ μείναντας  
 μικρότερον καὶ προσκρουστικῶς εἰρημένοι τὸ «Ἡμεῖς ἐκ πορνείας οὐ  
 »γεγεννήμεθα· ἓνα πατέρα ἔχομεν τὸν θεόν». δοκεῖ δέ μοι ὅτι καὶ 132  
 φιλονεικότερον ἀπεκρίναντο· εἰπόντες γὰρ πρότερον τὸ «Σπέρμα  
 »Ἀβραάμ ἐσμεν», καὶ οἷον τοῦτο τρανότερον ὁμολογήσαντες διὰ τοῦ  
 328R «Ὁ πατὴρ ἡμῶν Ἀβραάμ ἐστίν», ἀκούσαντες πρὸς τοῦτο τὸ «Εἰ  
 304H »τέκνα τοῦ Ἀβραάμ ἐστε, τὰ ἔργα τοῦ Ἀβραάμ ποιεῖτε, μείζονα τοῦ  
 Ἀβραάμ ὁμολογοῦσιν ἑαυτῶν εἶναι τὸν πατέρα λέγοντες· «Ἐνα πα-

4 Vgl. Joh. 8, 31. — 10 Joh. 8, 41. — 11 Vgl. Joh. 5, 18. — 14 Joh. 8, 41.  
 — 15 Vgl. C. Cels. I, 28. Rösch in den Studien u. Kritiken 1873, S. 77ff. — 22 Joh.  
 8, 31. — 26 Joh. 8, 41. — 28 Joh. 8, 33. — 30 Joh. 8, 39. — 32 Joh. 8, 41.

7 τεθρολλημένην, corr. V | 8 ἀπορροῦσαι, corr. V | 10 εἰ] ἦ, corr. Br | 11 ἐπὶ |  
 ἔλεγον, corr. V | 12 nach τὸ + τῷ M | 15 ἡμεῖς a. Ras. | 19 ταῦτα] αὐτὰ, corr.  
 Br | 25 ἐλέγχων, corr. Pr; ἐλεγχόμενων V | 28 φιλονεικώτερον.

133 »τέρα ἔχομεν τὸν θεόν«. τάχα δὲ διὰ τὸ τῶν ἀνθρώπων τινὰς μὲν  
εἶναι ἐκ τοῦ διαβόλου, ἑτέροισ δὲ γεγεννηῆσθαι ἐκ τοῦ θεοῦ, πάντα  
ἂν ὑγιῶς λέγομεν τοὺς μὴ γεγεννημένους | ἐκ τοῦ θεοῦ ἐκ πορνείας 247v  
134 γεγεννηῆσθαι. οὐ γὰρ ἐκ νύμφης, ἀλλ' ἐκ πόρνης, τῆς ὕλης, οὗς γεννᾷ  
ὁ διάβολος ἢ ποιεῖ τοὺς ἐξ αὐτοῦ, οἵτινες καὶ τοῖς σωματικοῖς προσ- 5  
πεπονηότες καὶ προσηλωμένοι κολλῶνται τῇ πόρνῃ ὕλῃ. γινόμενοι  
πρὸς αὐτὴν ἐν σῶμα. τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένων ἀρισταμένων  
τῆς πόρνης ὕλης, καὶ κολλωμένων τῷ κυρίῳ καὶ ἐνομένων τῷ ἐν  
ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν λόγῳ, καὶ τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ, ἦν »ἐκτίσεν ἀρχὴν  
»ὀδῶν αὐτοῦ εἰς ἔργα αὐτοῦ«, ἵνα γένωνται πρὸς αὐτὴν ἐν πνεύμα· 10  
Ὁ μὲν γὰρ »κολλώμενος τῇ πόρνῃ ἐν σῶμά ἐστιν· ὁ δὲ κολλώμενος  
»τῷ κυρίῳ ἐν πνεύμα ἐστιν«.

VIII, 42. Εἶπεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· Εἰ ὁ θεὸς πατὴρ ὑμῶν  
ἦν, ἠγαπαῖτε ἂν ἐμέ· ἐγὼ γὰρ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθον καὶ ἦκα.

135 XVII. (15) Ἐπειπερ οἱ τὰς φύσεις εἰσάγοντες χρῶνται τῷ ῥή- 15  
ματι τούτῳ. διηροῦμενοι αὐτό, ὅτι ὡς οἰκεῖον ἂν ὑμῶν καὶ ἀδελφὸν  
ἐπέρωτέ με. ἀλλὰ καὶ ὡς ἴδιον ἠγαπήσατε ἂν ἐμέ, εἰ ὁ θεὸς πατὴρ  
136 ὑμῶν ἦν. ἐπαπορητίον οὕτως πρὸς αὐτούς· ἦν ὅτε Παῦλος ἐμίσει  
τὸν Ἰησοῦν. ἐμίσει δὲ αὐτὸν ὅτε ἐπόρθη καὶ ἐδίωκε τὴν ἐκκλησίαν  
τοῦ θεοῦ. καὶ ἀληθεύων γε ἔλεγεν αὐτῷ ὁ πρῶτος χρηματισμός· 20  
137 »Σαούλ. Σαούλ, τί με διώξεις;« εἰ μὲν οὖν ἀληθὲς τὸ »Εἰ ὁ θεὸς  
»πατὴρ ὑμῶν ἦν, ἠγαπαῖτε ἂν ἐμέ«, δῆλον ὅτι καὶ τὸ τούτῳ ἀντί-  
στρεφον ἐστὶν ὑγιές· »εἰ μὴ ἠγαπαῖτέ με. οὐχὶ ὁ θεὸς πατὴρ ὑμῶν  
»ἦν«. οὐκοῦν τῶν μὴ ἀγαπῶντων τὸν Ἰησοῦν οὐκ ἐστὶν ὁ θεὸς  
πατὴρ· Παῦλος δὲ ἦν ὅτε οὐκ ἠγάπα τὸν Ἰησοῦν. ἦν ἄρα καιρὸς ὅτε 25  
138 ὁ θεὸς Παύλου πατὴρ οὐκ ἦν. οὐ φύσει ἄρα Παῦλος θεοῦ υἱὸς ἦν.  
ἀλλ' ὕστερον γέγονεν θεοῦ υἱός, ὅτε καὶ ὑγιῶς ἂν προσελάβομεν τὸ  
ἀκόλουθον τῷ ἡγουμένῳ τοῦ συνημμένου λέγοντος ὅτι »ἀλλὰ μὴν ὁ  
139 θεός. ὦ Παῦλε, πατὴρ σου ἐστίν. ἀγαπᾷς ἄρα τὸν Ἰησοῦν· ἀλλὰ καὶ  
πρὸ τῶν χρόνων τῆς πίστεως Παύλου ἀληθεύεις ὄντος τοῦ »Εἰ ὁ θεός 30  
»πατὴρ ὑμῶν ἦν, ἠγαπαῖτε ἂν ἐμέ« ὑγιῶς ἦν προσλαβεῖν οἰονεὶ λέ- 329R  
γοντα τὸν Ἰησοῦν· ἀλλὰ μὴν ἐμὲ οὐκ ἀγαπᾷς. οὐκ ἄρα ὁ θεὸς πατὴρ  
140 σου ἐστίν, ὦ Παῦλε. πότε δὲ ὁ θεὸς πατὴρ γίνεται τις ἢ ὅταν 305H

6 Vgl. I Kor. 6, 16. — 8 Vgl. I Kor. 6, 17. — 9 Vgl. Joh. 1, 1. — Vgl. Prov. 8, 22. — 11 I Kor. 6, 16f. — 18 Vgl. Gal. 1, 13. — 21 Act. 9, 4. — Joh. 8, 42. — 30 Joh. 8, 42. — 33 Vgl. Joh. 14, 15.

3 λέγομεν, corr. V | 15 ῥήματι τούτῳ] ῥήμα τῷ, corr. V | 18 ἡμῶν, corr. V | 21 εἰ μὲν] εἶπεν, corr. Br.

τηρήσει τις τὰς ἐντολάς, δι' ἧς οὐ πρότερον ὢν τις υἱὸς τοῦ ἐν τοῖς  
οὐρανοῖς πατρὸς γίνεται αὐτοῦ υἱός. ὅτε καὶ ὁ πατήρ ἐκ ἀγαπήνη-  
σιν ἄγων τοῦτον, ὃς υἱὸς αὐτοῦ γίνεται. χρηματίζει τοιοῦτον πατήρ.  
ἔστιν δὲ προσεχθῆναι ἐκ ταῦτα ἀπὸ τῶν οὕτως ἐν τῷ κατὰ Ματ- 141  
5 θαῖον εὐαγγελίῳ γεγραμμένων· »Ἰκούσατε ὅτι ἐρρέθη· Ἀγαπήσεις  
»τὸν πλησίον σου καὶ μισήσεις τὸν ἐχθρόν σου. ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν· 142  
»Ἀγαπήσατε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκό-  
»των ὑμᾶς. ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς·  
πρόσχε γὰρ τῷ »Ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐ- 143  
10 »ρανοῖς« ἐμφαίνοντι ὅτι οὐ πρότερόν τις ὢν υἱὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς  
248<sup>r</sup> πατρὸς γίνεται αὐτοῦ υἱός. ἐπιμελῶς δὲ | τηρήσας καὶ περὶ τοῦ 144  
προσευξαμένου τῷ »Τῷ πατρός«, ὅπερ ἐστίν. »Ἰμῶν« (γέγραπται γάρ·  
»Ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν«, ζητήσεις πότερον ἀπλού-  
στερον εἴρηται, ἢ τῶν ἀντιγράφων ἡμῶν γεγραμμένων προσέεται τὸ  
15 »Ἰμῶν« (οὐδὲν γὰρ ἐν ἐξηγήσαμεν. εἰ ἐγγράπτω· »Ὅπως γένησθε  
»υἱοὶ τοῦ πατρὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς«, καὶ μάλιστα ἐπεὶ δοκεῖ μάχην  
περιέχειν τὸ γίνεσθαι υἱόν τινα, οὐχ ἁπλῶς τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς.  
ἀλλὰ τοῦ ἰδίου πατρὸς. εἰ μὲν γὰρ αὐτοῦ πατήρ ἐστίν, οὐχ ἕστερον 145  
γίνεται αὐτοῦ υἱός· εἰ δὲ γίνεται αὐτοῦ υἱός, οὐχ ἦν αὐτοῦ πατήρ.  
20 ἅμα δὲ ἐπιστήσεις διὰ τὸ τινὰς μὲν τῶν πεπιστενχένα νομιζομένων 146  
λέγεσθαι δούλους τοῦ θεοῦ, ἑτέροις δὲ χρηματίζειν αὐτοῦ υἱούς,  
μήποτε οὐχ ἢ τυχοῦσα ἐντολή, ἀλλὰ τινα κατ' ἐξαιρετον κατορθού-  
μενα ποιοῦσιν γενέσθαι υἱὸν θεοῦ τὸν κατορθώσαντα. πολλῶν γοῦν 147  
ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον εἰρημένον παρατήρει (ὅτι τὸ »Ὅπως γένησθε  
25 υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς«, ἐπιγράφεται τῷ »Ἐγὼ δὲ  
»λέγω ὑμῖν· Ἀγαπήσατε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ  
»τῶν διωκότων ὑμᾶς«. καὶ γὰρ ἐμφαίνεται ἢ πρὸς θεὸν ὁμοιότης 148  
καὶ μίμησις αὐτοῦ ἀγαπῶντος τὰ ὄντα πάντα καὶ μὴδὲν βδελυσομένον  
ὄν ἐποίησεν καὶ γειδομένον πάντων (ἐπαίτερον αὐτοῦ τοῦ γιλοφύχου  
30 δεσπότητον ἐστίν τὰ πάντα) ἐν τῷ ἀγαπῶντι τοὺς ἐχθροὺς ἑαυτοῦ καὶ  
προσευχομένῳ ὑπὲρ τῶν διωκότων αὐτόν. πῶς δ' ἐν ἀρομοστὸν ἦν 149  
330<sup>R</sup> ἐπιφερόμενον τὸ »Ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν οὐ-  
»ρανοῖς« τῷ »Ἐρρέθη· Οὐ μοιχεύσεις· ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν ὅτι πᾶς ὁ  
»βλέπων γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι, ἥδη μοιχεύσεν αὐτήν ἐν τῇ

5 Matth. 5, 43—45. — 24 Matth. 5, 45. — 25 Matth. 5, 44. — 28 Vgl. Weish.  
Sal. 11, 24. 26. — 32 Matth. 5, 44. — 33 Matth. 5, 27f.

6 καὶ a. Anf. d. Z. fälschlich wiederholt | 7 προσεύχεσθαι | 16 ἐπὶ | 22 τινὰς,  
corr. V | 24 εἰρημένων (ἐντολῶν) We | (ἔτι) + We | τῷ τὸ ἡ. d. Z., corr. Ausgg.  
26 προσεύχεσθαι | 30 ἐχθροῦς] ἐχ a. Ras. | 34 βλέπων] β a. Ras.

- »καρδία αὐτοῦ«. καὶ τοῖς περὶ τῆς ἀπολείας ἑνὸς τῶν μελῶν ὑπέρο  
 150 τοῦ μὴ ὄλον εἰς γέενναν ἀπελθεῖν τὸ σῶμα; ἀλλὰ καὶ εἰ \* \* ἐπεφέ-  
 ρητο τῷ »Ἐρρέθη τοῖς ἀρχαίοις· Οὐκ ἐπισηκῆσεις, ἀποδώσεις δὲ τῷ 306H  
 »κυρίῳ τοὺς ὄρκους σου· ἐγὼ δὲ λέγω ὑμῖν μὴ ὁμόσαι ὅλως· <τὸ>  
 »Ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς« πολ- 5  
 151 λὴν ἂν αὐτόθεν ἐνεποίησεν προσοχοπῆν. νυνὶ δὲ ὥσπερ ὁ ἐν τοῖς  
 οὐρανοῖς πατὴρ ἀνατέλλει τὸν ἥλιον ἐπὶ πονηροὺς καὶ ἀγαθοὺς,  
 οὕτως ἕκαστος τῶν υἱῶν τοῦ θεοῦ, οἰονεὶ ἥλιον ἐν ἑαυτῷ τὴν ἀγά-  
 πην ἔχων, ταύτην ἀνατέλλει καὶ ἐπὶ πονηροὺς, ἐπὶ ἀγαπήσῃ τοὺς  
 ἑαυτοῦ ἐχθρούς· καὶ πάλιν ὥσπερ βρέχει ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους, 10  
 οὕτως οἰονεὶ νετόν τινα τὴν προσευχὴν ὁ ἅγιος καταπέμπει ἐπὶ  
 τοὺς κάτω που τυγχάνοντες, διὰ τὸ διώκειν αὐτόν, καὶ περὶ τῶν  
 τοιούτων προσευχόμενος. ταῦτα μὲν εἰς τὸ ὑποπεσοῦν ἡμῖν τρανω-  
 θῆναι τὸ »Εἰ ὁ θεὸς πατὴρ ὑμῶν ἦν, ἠγαπᾶτε ἂν ἐμέ«.
- 152 XVIII. (16) Ἴδωμεν δὲ καὶ τὸ »Εγὼ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθον καὶ 15  
 »ἦκω«, | εἰς ὃ χρησίμῳ μοι φαίνεται παραθέσθαι τὸ ἐκ Μιχαίου οὕτως 248V  
 ἔχον· »Ἀκούσατε, λαοί, λόγους, καὶ προσεχέτω ἡ γῆ καὶ πάντες οἱ  
 »ἐν αὐτῇ· καὶ ἔσται κύριος ἐν ὑμῖν εἰς μαρτύριον, κύριος ἐξ οἴκου  
 »ἀγίου αὐτοῦ. διότι ἰδοὺ, κύριος ἐκπορεύεται ἐκ τοῦ τόπου ἑαυτοῦ  
 »καὶ καταβήσεται καὶ ἐπιβήσεται ἐπὶ τὰ ὕψη τῆς γῆς, καὶ σαλευθήσε- 20  
 »ται τὰ ὄρη ὑποκάτωθεν αὐτοῦ, καὶ αἱ κοιλάδες τακῆσονται ὡς κηρὸς  
 »ἀπὸ προσώπου πυρὸς καὶ ὡς ὕδωρ καταφερόμενον ἐν καταβάσει«.
- 153 καὶ ὅρα μήποτε ἰσοδυναμῆι τὸ »Ἐξῆλθον παρὰ τοῦ θεοῦ« τῷ »Κύ-  
 ριος ἐκπορεύεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτοῦ«, ἐπεὶ ὅτε ὁ υἱὸς ἐν τῷ  
 154 πατρὶ ἔστιν, ἐν μορφῇ θεοῦ ὑπάρχων πρὶν ἑαυτὸν κενῶσαι, οἰονεὶ 25  
 154 τόπος αὐτοῦ ἔστιν ὁ θεός. καὶ εἰ τίς γε νοῆσαι τὸν πρὸ τοῦ κενῶ-  
 σαι ἑαυτὸν ἐν τῇ προηγουμένῃ ὑπάρχοντα θεοῦ μορφῇ, ὄψεται τὸν  
 μηδέπω ἐξεληλυθότα ἀπὸ τοῦ θεοῦ υἱὸν αὐτοῦ καὶ κύριον τὸν μη-  
 155 δέπω ἐκπορευόμενον ἐκ τοῦ τόπου ἑαυτοῦ. ἐπὶ δὲ ἐκείνῃ τῇ κατα-  
 στάσει τοῦ υἱοῦ συζητήσῃ τὴν ἐκ τοῦ ἀπειληφέναι τὴν τοῦ δούλου 30  
 μορφῆν, ἑαυτὸν κενῶσαντα, συνήσει πῶς ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐξῆλθεν  
 καὶ ἦκεν πρὸς ἡμᾶς, καὶ οἰονεὶ ἕξο γένηται τοῦ πέμψαντος αὐτόν. 331R  
 εἰ καὶ κατ' ἄλλον τρόπον οὐκ ἀφῆκεν αὐτόν μόνον ὁ πατὴρ, ἀλλὰ  
 μετ' αὐτοῦ ἔστιν, καὶ ἔστιν ἐν τῷ υἱῷ ὥσπερ καὶ αὐτὸς ἐν τῷ πατρὶ.

1 Vgl. Matth. 5, 29f. — 3 Matth. 5, 33f. — 7 Vgl. Matth. 5, 45. — 14 Joh. 8, 42. — 15 Joh. 8, 42. — 17 Mich. 1, 2—4. — 25 Vgl. Phil. 2, 6f. — 32 Vgl. Joh. 8, 42. — 33 Vgl. Joh. 8, 29.

2 nach εἰ Raum für c. 3—4 Buchst. M; V hat ihn durch ἐξῆς nicht unpassend ausgefüllt; πάλιν We | 3 ἀποδώσεις] α a. Ras. | 4 nach δὲ Raum für c. 3—4 Buchst. M | ὁμόσαι] οσ a. Ras. | <τὸ> + Br | 11 οἰονεὶ νετόν a. Ras. | 14 ὑμῶν] ὕ a. Ras. | 15 τὸ] τῷ, corr. V | 32 πέμψαντος] εμ a. Ras.

καὶ εἰ μὴ κατ' ἄλλον γε τρόπον νοήσαις εἶναι τὸν υἱὸν ἐν τῷ πατρὶ, 156  
 ὡς ἦν πρὶν ἐξελεῖσθαι ἀπὸ τοῦ θεοῦ, δόξει περιέχειν μάχην τὸ καὶ  
 ἐξεληλυθέναι ἀπὸ τοῦ θεοῦ καὶ εἶναι τὸν ἐξεληλυθότα ἀπὸ τοῦ θεοῦ  
 ἔτι ἐν τῷ θεῷ. ἄλλοι δὲ τὸ »Ἐξῆλθον ἀπὸ τοῦ θεοῦ« διηγῆσαντο 157  
 5 ἀντὶ τοῦ »γεννηθῆναι ἀπὸ τοῦ θεοῦ«, οἷς ἀκολουθεῖ ἐκ τῆς οὐσίας  
 φάσκειν τοῦ πατρὸς γεννηθῆναι τὸν υἱόν, οἷον εἰ μειουμένου καὶ λεί-  
 307 H ποικτος τῆ οὐσίας ἢ πρότερον εἶχεν τοῦ θεοῦ. ἐπὶ γεννήσει τὸν υἱόν,  
 ὡσεὶ νοῆσαι τις τοῦτο καὶ ἐπὶ τῶν ἐγκυμῶνων. ἀκολουθεῖ δὲ αὐτοῖς 158  
 καὶ σῶμα λέγειν τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱὸν καὶ διηγήσθαι τὸν πατέρα.  
 10 ἄπερ ἐστὶν δόγματα ἀνθρώπων μηδ' ὄναρ γένει ἀόρατον καὶ ἀσώ-  
 ματον πεφρατασμένων, οὐσαν κυρίως οὐσίαν. οὗτοι δὲ δῆλον ὅτι ἐν 159  
 σωματικῷ τόπῳ δώσουσιν τὸν πατέρα, καὶ τὸν υἱὸν τόπον ἐκ τό-  
 που ἀμείψαντα σωματικῶς ἐπιωδημηθέναι τῷ βίῳ, καὶ οὐχὶ κατὰ-  
 στασιν ἐκ καταστάσεως, ὡσπερ ἡμεῖς ἐξειλήφαμεν.

15 VIII, 42. Οὐδὲ γὰρ ἀπ' ἐμαυτοῦ ἐλήλυθα, ἀλλ' ἐκεῖνός με  
 ἀπέστειλεν.

XIX. (17) Ταῦτα νομίζω λέγεσθαι ὡς τινων ἀφ' ἑαυτῶν ἐρχομέ- 160  
 νων καὶ μὴ ἀπεσταλμένων ἀπὸ τοῦ πατρὸς. περὶ μὲν οὖν ἀνθρώ-  
 πων τοιούτων, διδασκαλίαν ἢ προφητείαν ὑπισχνουμένων, διδασκό-  
 20 μεθα καὶ ἀπὸ τοῦ Ἱερεμίου, ἔνθα γέγραπται »Οὐκ ἀπέστειλλον τοὺς  
 »προφήτας, καὶ αὐτοὶ ἔτρεχον«. εἰ δὲ καὶ δυνάμεις τινὲς μὴ ἀπο- 161  
 249 r στελλόμεναι ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἔρχονται πρὸς ἀνθρώπους. ἐπιστήσεις  
 καὶ εἰ τινες ἐν αὐταῖς εἶδιν ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξεληλυθῆναι καὶ τούτῳ  
 ἡμαρτηθῆναι τῷ μὴ ἀπεστάλθαι ἀπ' αὐτοῦ. οὐκ ἀζήτητον δὲ ἐατέον 162  
 25 τὸν τόπον καὶ εἰς τὸν περὶ ψυχῆς λόγον· τάχα γὰρ ἢ μὲν τοῦ Ἰησοῦ  
 ψυχὴ ἐν τῇ ἑαυτῆς τεγγάνουσα τελειότητι ἐν θεῷ καὶ τῷ πληρώματι  
 ἦν, καὶ ἐκεῖθεν ἐξεληλυθέναι, τῷ ἀπεστάλθαι ἀπὸ τοῦ πατρὸς. ἀνέ-  
 λαβεν τὸ ἐκ τῆς Μαρίας σῶμα. ἄλλαι δὲ οὐχ οὕτως ἐξῆλθον ἀπὸ τοῦ  
 θεοῦ, τουτέστιν οὐκ ἀπεσταλμένοι οὐδὲ ὑπὸ τοῦ θείου βουλήματος  
 30 προπεμφθεῖσαι.

332 R VIII, 43. Διὰ τί τὴν λαλίαν τὴν ἐμὴν οὐ γνώσκετε; ὅτι  
 οὐ δύνασθε ἀκούειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν.

XX. (18) Αἴτιον, φησὶν, ἐστὶ τοῦ ὑμῖν μὴ γνώσκεσθαι τὴν ἐμὴν 163  
 λαλίαν τὸ μὴ δύνασθαι ὑμᾶς ἀκούειν τοῦ λόγου μου. πρότερον οὖν

20 Jer. 23, 21.

7 θεοῦ] υἱοῦ, corr. We | γεννήσει, corr. V | 12 νοήσονσιν? We | 24 ἡμαρτη-  
 γέναι, corr. Aussg. | 32 δύνασθαι.

- δύναμιν περιποιητέον ἀκουστικὴν τοῦ θείου λόγον, ἵνα μετὰ τοῦτο  
 164 οἰοί τε γενώμεθα καὶ γινώσκωμεν πᾶσαν τὴν Ἰησοῦ λαλίαν· ἔξεστιν  
 γὰρ πρότερον οὐκ ἐκδύναμενον ἀκούειν τὸν λόγον Ἰησοῦ ὕστερον φθά-  
 νειν ἐπὶ τὸ ἀκούειν δύνασθαι αὐτόν, ἐπεὶ καὶ ὅσον μὲν οὐδέπω ἰάθη  
 τις τὰς ἀκοὰς ἀπὸ τοῦ λόγον τοῦ λέγοντος τῷ κωφῷ· »Διανοίχθητι«. 5  
 165 οὐ δύναται ἀκούειν. ἐπὶ δὲ λυθῆ ὁ αἴτιος τῆς κωφότητος σύνδεσ-  
 μος, τότε ἀκούειν τις οἷός (τε) ἔσται τοῦ Ἰησοῦ, ὅτε καὶ γινώσκωμεν  
 δύναται αὐτοῦ τὴν λαλίαν· ἢ λεγέτωσαν ἡμῖν οἱ νομίζοντες καὶ διὰ  
 τούτων συνίστασθαι τὸν περὶ φύσεως λόγον, πρότερον ἐδύνατο ἔτι  
 166 κωφοὶ ὄντες ἀκούειν οὐκ ὕστερον ἰάσατο, ἢ οὐκ ἐδύνατο; σαφοῦς 10  
 δὲ ὄντος τοῦ οὐκ ἐδύνατο, δηλονότι ἔξεστιν μεταβαλεῖν ἀπὸ τοῦ  
 μὴ δύνασθαι ἀκούειν τῶν Ἰησοῦ λόγων ἐπὶ τὸ ἀκούειν αὐτῶν, καὶ οὐ  
 διὰ φύσιν ἀνάγκης ἔχουσιν. ὅτε οὐ δύναται τις ἀκούειν· καὶ μάλιστα 308H  
 ταῦτα προσακτιέον τοῖς ἑτεροδόξοις, χαίρουσι ταῖς ἀλληγοῖαις καὶ  
 ἀνάγκουσι τὴν περὶ τῶν ἰάσεων ἱστορίαν ἐπὶ τὰς τῆς ψυχῆς θερα- 15  
 πείας, ἀπολλομένης ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ πάσης νόσον καὶ πάσης μαλακίας.  
 167 νομίζω δὲ τὸ μὲν ἀκούειν νῦν ἐπὶ τοῦ συνίεναι τάσσεσθαι τῶν λεγο-  
 μένων, τὸ δὲ γινώσκωμεν ἐπὶ τοῦ καταλαμβάνοντα συγκατατίθεσθαι,  
 τῷ φωτὶ τῆς περὶ τῶν λεγομένων γνώσεως πεφωτισμένον.  
 168 Ὁ μὲντοι γε Ἡρακλέων ὑπολαμβάνει αἰτίαν ἀποδίδοσθαι 20  
 τοῦ μὴ δύνασθαι αὐτοὺς ἀκούειν τὸν Ἰησοῦ λόγον μηδὲ  
 γινώσκωμεν αὐτοῦ τὴν λαλίαν ἐν τῷ »Ἔμεῖς ἐκ τοῦ πα-  
 »τρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ«. αὐταῖς γοῦν λέξεσιν φησὶ »Διατί  
 »δὲ οὐ δύνασθε ἀκούειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν, ἢ ὅτι ὑμεῖς  
 »ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ;« ἀντὶ τοῦ »ἐκ τῆς 25  
 »οὔσιας τοῦ διαβόλου«, φανερῶν αὐτοῖς λοιπὸν τὴν  
 φύσιν αὐτῶν, καὶ προσελέγξας αὐτοὺς ὅτι οὔτε τοῦ  
 Ἀβραάμ εἰσιν τέκνα (οὐ γὰρ ἂν ἐμίσην αὐτόν), οὔτε τοῦ  
 169 θεοῦ, διὸ οὐκ ἠγάπων αὐτόν. καὶ εἰ μὲν τὸ »Ἔμεῖς ἐκ τοῦ  
 »πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ« ἐξεδέχετο ὡς ἐν τοῖς ἀνωτέρω 249v  
 διηγησάμεθα, καὶ ἔλεγεν· διὰ τὸ ἔτι ὑμᾶς εἶναι ἐκ τοῦ διαβόλου,  
 οὐ δύνασθε ἀκούειν τὸν λόγον τὸν ἐμόν, κὰν παρεδεξάμεθα αὐτοῦ  
 170 τὴν διήγησιν. νυνὶ δὲ δῆλός ἐστιν ὁμοουσίους τινὰς τῷ δια- 333R  
 βόλῳ λέγων ἀνθρώπους, ἑτέρας, ὡς οἰοῦνται οἱ ἀπ' αὐτοῦ, οὔσιας  
 τυγχάνοντας παρ' οὐκ καλοῦσι ψυχικὸς ἢ πνευματικὸς. 35

5 Vgl. Mark. 7, 34 f. — 16 Vgl. Matth. 4, 23. — 22 Joh. 8, 44. — 30 Vgl. o. c. 13.

4 αὐτῶν, corr. Br | 7 (τε) + Br | ἔστε, corr. V | 13 ὅτε z. str.? We | 17 τάσσεσθαι] ασ a. Ras. | 19 πεφωτισμένων, corr. Hu | 21 αὐτοῦς] αὐ a. Ras. | 27 πρόε- λέγξας, corr. Pr | αὐτοὺς u. über τ Compendium für οἷς | 28 οὐδέ, corr. We | 32 πα- ραδεξάμεθα, corr. Br | 34 οιοῦντε, corr. V | 35 τυγχάνοντι, corr. We.



VIII, 44. Ὑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐστέ καὶ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν.

XXI. (19) Ἀμφίβολος ἢ λέξις ἐστίν· δηλοῦται γὰρ ἀπ' αὐτῆς ἵνα  
 5 μὲν ὡς ἄρα ἔχει ὁ διάβολος πατέρα. ἐξ οὗ πατέρα. ὅσον ἐπὶ τῷ  
 ἤητῳ, ἐμφαίνονται εἶναι οὗτοι πρὸς οὓς ὁ λόγος ἔτερον δέ, ὃ βέλ-  
 τίων ἐστίν. ὅτι ἡμεῖς ἐκ τοῦδε τοῦ πατρὸς ἐστέ. καθ' οὗ καταγγέλλεται  
 τὸ >διάβολος<. ἀμφίβολον μὲν οὖν ἦν ἂν τὸ λεγόμενον καὶ εἰ 172  
 περιήρητο τὸ πρότερον ἄρθρον τὸ >τοῦ<. πλὴν μᾶλλον ἂν ἐφαίετο  
 σαφέστερον τὸ βούλημα τοῦ ἤητοῦ. (οὐ) μέντοι γε ὁ συνεγορεύων τῷ  
 10 εἶναι τινα τοῦ διαβόλου πατέρα. οὐκ εἰς δόξει λέγειν τοὺς πρὸς  
 οὓς ὁ λόγος ἐστίν. χρήσεται τῷ ἐπιγεγομένῳ οὕτως ἔχοντι ὅταν  
 λαλῇ τὸ ψεῦδος. ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ. ὅτι ψεύστης ἐστίν καὶ ὁ πατήρ  
 αὐτοῦ. καὶ φήσει ψεῦδος μὲν εἶναι τὸν διάβολον. ἄλλον δὲ πατέρα  
 τοῦτον εἶναι τὸν τοῦ ψεύδους πατέρα. ἀλλ' οὐκ ὑγιῶς τοῦτο λεχ- 173  
 915 θήσεται μᾶλλον γὰρ τὸ ψεῦδος ἐφαρμόσει τῷ ἐναντίῳ τοῦ ἀπόν-  
 τος· Ὁ γὰρ ἐμὴ ἢ ἀλήθεια· λέγω δὲ τῷ ἀντιχριστῷ, οὗ ψεύστης  
 309H ἐστίν ὁ πατήρ, ὁ διάβολος ὢν. ἀλλ' εἰς τινα προσκόψωμεν τῷ ψεῦ- 174  
 δος εἶναι τὸν ἀντιχριστόν, οὐκέτι ψευτὸν ἐσόμενον. ἐὰν τῇ ὑπο-  
 στάσει ἔτερον μηδὲν ψεύδους ἢ. πρὸς ὃν παρεθέμενος τὸ Ὁ πτόλεια  
 20 ἔχοντος. καὶ οὐκ ἐπάρξει εἰς τὸν αἰῶνα εἰρημένον ἐν τῷ Ἰεζεκιήλ  
 περὶ τινος διὰ τὴν κακίαν μεταβεβληκότος εἰς τὸ γενέσθαι αὐτὸν  
 ἀπτόλεια. καθ' ὁμοιότητα παρεμνήσει καὶ τὸ περὶ τοῦ ψεύδους  
 εἶναι τινα (οὐ) τῇ ὑποστάσει ἐκ κατασκευῆς. ἀλλὰ ἐκ μεταβολῆς καὶ  
 25 ἰδίας προαιρέσεως τοιοῦτον γεγεννημένον. καὶ οὕτως. ἵνα καιρῶς ὀνο-  
 μάσω, περυσιωμένον. φεύγων γοῦν τις ὡς ἄτοπον τὸ φάσκειν εἶναι 175  
 ψεῦδος τὸν ἀντιχριστόν. ἐρεῖ καὶ πᾶσιν ἐφαρμόσει τοῖς ψευδομένοις  
 τὸ Ὁταν λαλῇ τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ· τὸ γὰρ ἐν ἐκάστῳ  
 τῶν ψευδομένων ψεῦδος ἐπὶ λαλῆ, >ἐκ τῶν ἰδίων< τοῦ ψεύδους  
 >λαλεῖ<· ἀλλὰ καὶ τὸ >Πεύστης ἐστίν ὁ πατήρ αὐτοῦ< ἢ ἀνεύγει ἐπὶ  
 30 τὸ ἐκαστὸν τὸν προσφερόμενον ψεῦδος ἐκ στόματος ἐκείνου πατέρα  
 εἶναι οὗ λαλεῖ ψεύδους· καὶ οὐκ ἀπίθανός γε ἔσται ἢ τοιαύτη ἀπό-  
 250r  
 334R δοσις. καὶ ταῦτα μὲν ὡς παρακείμενα τῇ ἀμφιβολίᾳ τοῦ ἐκκεκμένου  
 ἡμῖν ἤητοῦ εἰρήσθω.

11 Joh. 8, 44. — 16 Joh. 14, 6. — 19 Ez. 28, 19. — 27 Joh. 8, 44.

1 ἐκ a. Ras. | 7 εἰ περιήρητο] ἔπειρο εἴρητο, corr. Br | 9 (οὐ) + We | 17 ὁ<sup>1</sup>  
 a. Ras. | 19 ψεῦδος, corr. Br | 20 Ἰεζεκιήλ | 22 ψεῦδος, s a. Ras. (Br berichtet falsch)  
 23 (οὐ) + Hu (vor εἶναι) | 29 ψεύστης] στη a. Ras. | ἀνεύγει M, ἀνευεγκεῖ, fut.  
 wie ἀνελεῶ, καθελεῶ gebildet? We | 31 γε] τε, corr. Pr; τις We | ἔσται] ται a. Ras.  
 Origenes. IV. 23

- 176 XXII. (20) Ἐπεὶ δὲ διηγούμενοι τὸ »Υμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ  
 »πατρὸς ὑμῶν« προλαβόντες καὶ εἰς τοῦτο εἰρήκαμεν, πολλαχόθεν τὰ  
 φανερὰ ἡμῖν εἰς τὴν διήγησιν χρήσιμα συναγαγόντες, οὐκ εὐλόγως  
 νῦν προσδιατρέφομεν τῷ τόπῳ. πλὴν εἴ τις τῷ ποιεῖν τὴν ἁμαρτίαν  
 ἐκ τοῦ διαβόλου γέγεννηται καὶ μὴ κατήργησεν τὴν ἀπ' ἐκείνου γέ- 5  
 νεσιν ἐξ ἑαυτοῦ, οὗτος οὐ μίαν ἀλλὰ πλείονας ἐπιθυμίας τοῦ τοιού-  
 του πατρὸς ποιεῖν ἐθέλει· καὶ τῶν ἐν παντὶ νόῳ διαβόλου ἐπιθυμιῶν  
 ἀπὸ τῶν ἐν τῷ διαβόλῳ ἐπιθυμιῶν γεννωμένων, σαφὲς ὅτι αἱ ἐκεί-  
 νου ἐπιθυμίαι φρόνημα ὕλης εἶδιν καὶ φθορᾶς, ἅς κυρίως ἔχθρας  
 177 εἶποι τις ἂν εἶναι πρὸς θεόν. φόνους μὲν οὖν καὶ ἀδικίας καὶ  
 πλεονεξίας φάσκειν εἶναι τὰς ἐκείνου ἐπιθυμίας, γεννώσας ἐν νόοις  
 αὐτοῦ παραπλησίως ταύταις ἐπιθυμίας, οὐκ ἀπεμφαίνει· ἀλλὰ καὶ  
 γενικῶς ἀκαθαρσίας τῇ φύσει ἐναντίας τυχανούσας τῇ καθαρότητι λέ-  
 γειν εἶναι τὰς ἐκείνου ἐπιθυμίας, ἀφ' ὧν αἱ πρὸς τὰ ἀκάθαρτα ἐπιθυμία  
 178 ἐγγίνονται τέκνοις τοῦ διαβόλου, οὐ δυσπαράδεκτόν ἐστιν. τὸ δὲ καὶ  
 πορνείαν λέγειν εἶναι τὴν ἐκείνου ἐπιθυμίαν ἢ μοιχείαν ἢ παιδο-  
 φθορίαν ἢ μαλακότητα οὐκ εὐχερῶς ἂν τις παραδέξοιτο, κἄν ἀπορῇ  
 πῶς αἱ ἐπιθυμίαι αὗται ἐν ἀνθρώποις ἀπὸ τῶν ἐν ἐκείνῳ γίνονται  
 ἐπιθυμιῶν, ὅσον ἐπὶ τῇ λέξει, οἷον ἐκ καθολικοῦ τινος παρισταμένου 310H  
 περὶ τῶν ἐν ἀνθρώποις ἐπιθυμιῶν, ὡς ἄρα θέλουσιν οἱ ἀνθρώποι  
 τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς αὐτῶν ποιεῖν, ὥστε πάντα, ἃ ἐπιθυμοῦσιν  
 179 παρανόμως, πρότερον ἐπιθυμίας εἶναι τοῦ πατρὸς αὐτῶν. τοιοῦτον  
 γάρ ἐστιν τὸ »Καὶ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν«.   
 λεκτέον δὲ πρὸς ταῦτα ὅτι ὁ διάβολος ἐπιθυμεῖ φθαρῆναι τόνδε,  
 φέρε εἰπεῖν, τὸν παῖδα. καὶ μοιχενθῆναι τήνδε, καὶ πορνεῦσαι τοῦσδε, 25  
 καὶ τούτων ἐπιθυμιῶν ἔμποιεῖ τοῖς δυναμένοις αὐτῷ ὑπηρετήσασθαι  
 ἐπιθυμίαν τοῦ ποιῆσαι, ἅπερ ἐκεῖνος ἐνεργῆσαι βούλεται, ὥστ' ἂν  
 κατὰ τοῦτο τὸν ἐνεργοῦντα τὴν πορνείαν ἢ τὴν μοιχείαν πρότερον  
 180 λέγειν τοῦ ἀνθρώπου πορνεῦειν καὶ μοιχεύειν. τὸ δ' αὐτὸ καὶ περὶ  
 πάσης ἁμαρτίας ἔρεῖς· οἷον ὁ διάβολος ἀργυρίων μὲν οὐκ ἐπιθυμεῖ, 30  
 ἐπιθυμεῖ δὲ φιλαργύρους ποιῆσαι καὶ προσπαθεῖς τοῖς ὑλικοῖς πράγ-  
 μασιν· ταύτην δὲ τὴν ἐπιθυμίαν αὐτοῦ θέλουσι ποιεῖν οἱ οὐκ ἄλλως 335 R  
 181 ἢ τῷ θέλειν φιλοῦντες τὸ ἀργύριον. διόπερ ἀναγκαῖόν ἐστιν ἐφι-  
 στάνειν ἡμᾶς πᾶσιν οἷς θέλομεν ποιεῖν καὶ ἐξετάζειν μήποτε ὁ θέ-  
 λομεν ποιεῖν ἐκ τῶν τοῦ διαβόλου ἐπιθυμιῶν ἐστιν· ἵνα | ἐκ τοῦ 250 v  
 τεθεωρηκέναι τὰ ἐκ τῶν τοῦ διαβόλου ἐπιθυμιῶν παυσώμεθα θέλειν  
 ποιεῖν ἐκεῖνα, εἰδότες πάντα τὸν θέλοντα ποιεῖν τὰς τοῦ διαβόλου

1 Joh. 8, 41. — 2 Vgl. c. 16. — 4 Vgl. I Joh. 3, 8. — 9 Vgl. Röm. 8, 7; II Petr. 1, 4. — 23 Joh. 8, 44.

16 πορνείας, corr. V | 24 φθαρῆναι] ἢ a. Ras.

ἐπιθυμίας ἐκ πατρὸς μὲν οὐδαμῶς εἶναι θεοῦ, διαβόλου δὲ γεγενῆσθαι  
 τέκνον, καὶ ἀπὸ τοῦ ἐθέλειν ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας τοῦ χείρονος  
 μορφοῦμενον καὶ κατ' εἰκόνα γινόμενον τοῦ πονηροῦ πατρὸς, ἀφ'  
 οὗ ἔρχονται καὶ τυποῦνται αἱ ἐκείνου τοῦ χοϊκοῦ εἰκόνας. πρῶτος 182  
 5 γὰρ χοϊκὸς ἐκεῖνος, τῷ πρῶτος ἀποπειρωτὸς τῶν κραιττόνων καὶ  
 ἐπιτεθυμηκὸς ἐτέρας· παρὰ τὴν κραιττονα ζωῆς ζωὴν ἄξιον γεγενῆσθαι  
 τοῦ ἀρχὴν αὐτὸν εἶναι οὔτε κτίσματος οὔτε ποιήματος ἀλλὰ «πλά-  
 σματος κυρίου, πεποιημένον ἐγκαταπαίσεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων  
 αὐτοῦ». καὶ ἡμῶν δὲ ἡ προηγουμένη ὑπόστασις ἐστὶν ἐν τῷ κατ'  
 10 εἰκόνα τοῦ κτίσαντος· ἡ δὲ ἐξ αἰτίας ἐν τῷ ληφθέντι ἀπὸ τοῦ χοῦ  
 τῆς γῆς πλάσματι. καὶ εἰ μὲν ὡςπερὲι ἐπιλαθόμενοι τῆς ἐν ἡμῖν 183  
 κραιττονος οὐσίας ὑποτάξομεν ἑαυτοὺς τῷ ἀπὸ τοῦ χοῦ πλάσματι.  
 καὶ τὸ κραιττον τὴν εἰκόνα τοῦ χοϊκοῦ λήφεται· εἰ δὲ συνέντες τὸ  
 ποιηθὲν κατ' εἰκόνα καὶ τὸ ληφθὲν ἀπὸ τοῦ χοῦ τῆς γῆς, ὅλοι  
 15 προσενείομεν ἐπὶ τοῦτον. οὗ κατ' εἰκόνα γέγοναμεν. ἐδόμηθε καὶ καθ'  
 ὁμοίωσιν θεοῦ, πᾶσαν τὴν πρὸς ὕλην καὶ σώματα προσπάθειαν καὶ  
 311H τὴν πρὸς τινα τῶν καθ' ὁμοίωσιν ἀπολείψαντες. ἐπεὶ δὲ κατὰ τὰς 184  
 θείας γραφὰς ἡ ἐπιθυμία τῶν μέσων ἐστίν, οὐκ εἰδυίας τὴν ἐλληνικὴν  
 τῶν σημαυομένων παρὰ τοῖς τὰ τοιαῦτα διασθηροῦσιν ἀκρίβειαν,  
 20 ὥστ' ἂν τὸ μὲν ἀστεῖον βούλησιν ὀνομάσαι, ἣν ὀρίζονται εὐλογον  
 ὄρεξιν, τὸ δὲ φανῶλον ἐπιθυμίαν, ἣν φασὶν εἶναι ἄλογον ὄρεξιν ἢ  
 σφοδρὰν ὄρεξιν. λεκτέον ὅτι πᾶσα γενητὴ φέσις τὰς ἐπιθυμίας τοῦ  
 ἰδίου πατρὸς θέλει ποιεῖν, ὡσπερ καὶ πᾶσα ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ ἰδίου  
 πατρὸς. τοῦ μὲν πρῶτος ἀγίου πατρὸς ἀγενήτου τεργέροντος (οὗτος  
 25 δὲ ἐστὶν ὁ θεός), τοῦ δὲ πρῶτος πονηροῦ πατρὸς ἐξ οὐδενὸς ὄντος  
 338R πατρὸς· οὐδὲ γὰρ ὑπέστησέν τις ἐν αὐτῷ πατὴρ τὴν πονηρίαν, ἀλλ'  
 ἡ ἀπὸ θεοῦ ἐκτροπὴ γεγέννηκεν αὐτήν.

XXIII. Τὸ μὲν οὖν νῦν ἐξεταζόμενον κατὰ τὸ «Καὶ τὰς ἐπιθυ- 185  
 μίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν» σαφές· ὅτι ἀναφέρεται πρὸς  
 1) τὸν διάβολον, προειρημένον τοῦ «Ἵμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβό-  
 λου ἐστέ· καὶ ἐπιγερομένου τοῦ «Ἐκεῖνος ἀνθρωποποιτὸνος ἦν ἀπ'  
 ἀρχῆς». καὶ πρὸς ἕκαστον δ' ἂν οὐ μόνον τῶν ἐκ τοῦ διαβόλου, 186  
 ἀλλὰ καὶ τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ ὑγιῶς λεχθειῆ τὸ «Τὰς ἐπιθυμίας τοῦ  
 πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν». λέγονται γὰρ τινες εἶναι καὶ θεοῦ

5 Vgl. I Kor. 15, 49. — 6 Vgl. Hiob 40, 14 (19). — 8 Hiob 40, 14 (13). —  
 9 Vgl. Kol. 3, 10. — 10 Vgl. Gen. 2, 7. — 13 Vgl. Gen. 1, 26. — 14 Vgl. Gen.  
 2, 7. — 15 Vgl. Gen. 1, 26. — 20 Ps. Plat., defin. 413 C. „Dyrotf, Ethik d. Stoa  
 S. 2ff.“ We. — 28 Joh. 8, 44.

5 χοϊκός] χο a. Ras. | 6 ζωὴν ζωῆς? We | 13 δὲ ὑ. d. Zeile | 12 ὑποτάξομεν  
 14 καὶ] z a. Ras. | 18 ἢ] ἦr, corr. Hu | 21 ἢ] εἰ, corr. V | 27 γεγέννηκεν] z a. Ras.  
 29 σαφῶς, corr. V.

- 187 ἐπιθυμία, ὀνομαζομένων (οὕτως) αὐτοῦ τῶν βουλήσεων. ἐν γοῦν  
ὀκτωκαιδεκάτῳ ψαλμῷ | εἶρηται· »Τὰ κρίματα κυρίου ἀληθινά, δεδι- 251r  
»καιωμένα ἐπὶ τὸ αὐτό· ἐπιθυμητὰ ἐπὲρ χρυσίον καὶ λίθον τίμιον  
»πολύν«. καὶ, ὡς τινα δὴ τῶν ἀντιγράφων ἔχει, ἢ »τὰ ἐπιθυμήματα  
»ἐπὲρ χρυσίον καὶ λίθον τίμιον πολύν«. γρήσεις ὅτι τὰ ἐπιθυμήματα 5  
τοῦ ἐπιθυμήσαι τινα αὐτῶν ἄξιά ἐστιν, ὡς τὰ εὐλογητὰ τοῦ εὐλο-  
188 γείσθαι, καὶ τὰ ἀγαπητὰ τοῦ ἀγαπᾶσθαι. ὥσπερ οὖν τὰ εὐλογήματα  
μᾶλλον ὑπὸ θεοῦ εὐλογεῖται καὶ τὰ ἀγαπητὰ μᾶλλον ὑπὸ θεοῦ  
ἀγαπᾶται, οὕτω καὶ τὰ ἐπιθυμήματα μᾶλλον ἢ ὑπὸ θεοῦ εὐλογώ-  
τερον ἐπιθυμηθεῖν, εὐγνωμονέστερον ἡμῶν ἀκούοντων, ὡς προεορή- 10  
κεμεν, τῆς ἐπιθυμίας. καὶ ὁ σωτὴρ δέ φησιν· »Ἐπιθυμία ἐπεθύμησα  
189 »τοῦτο τὸ πάσχα φαγεῖν μεθ' ὑμῶν πρὸ τοῦ με παθεῖν«. περὶ δὲ  
τοῦ καὶ φαλὴν εἶναι ἐπιθυμίαν ἤρκει μὲν καὶ τὸ ἐν χερσὶν ἰητόν·  
οὐδὲν δὲ ἦπτον παραθετέον καὶ τὸ »Ὅς ἂν ἐμβλέψῃ γυναῖκα πρὸς  
»τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν, ἤδη ἐμοίχευεν αὐτήν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ. 15  
οὐ πάντως δὲ ὁ ἐπιθυμῶν ἀπόντος ἐπιθυμεῖ, ὡς οὐδὲ ὁ βουλόμενος  
190 πάντως τὰ ἀπόντα βούλεται. τοῦτο δὲ προσθεραπεύσαμεν διὰ τὰ 312H  
ἐπιθυμήματα τοῦ θεοῦ καὶ τὰς τῶν τελείων ἐπιθυμίας.  
191 Πᾶς οὖν υἱὸς τιнос τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει  
ποιεῖν, καὶ πᾶς υἱὸς τιнос ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. οὕτω 20  
γὰρ καὶ ὁ σωτὴρ τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει ποιεῖν,  
192 καὶ ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ. καὶ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἀμαρ-  
»τίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπολείας» τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ θέλει  
ποιεῖν, καὶ ποιεῖ τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ἑαυτοῦ. καὶ ἐφ' ἡμῶν δὲ τῶν  
ἀνθρώπων πάντως τὰ ἔργα ἢ τοῦ θεοῦ ἐστὶν ἢ διαβόλου, καὶ ἂ θέλο- 25  
μεν ποιεῖν ἢ τοῦ ἐπιθυμία ἐστὶν τοῦ ἀγαθοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς ἡμῶν  
193 ἢ τοῦ ἐχθροῦ αὐτῷ διαβόλου. καὶ εἰ μὲν ποιοῦμεν τὰ ἔργα τοῦ 337R  
θεοῦ καὶ θέλομεν τὰς ἐπιθυμίας αὐτοῦ ποιεῖν, υἱοὶ ἐσμεν τοῦ θεοῦ·  
εἰ δὲ τὰ τοῦ διαβόλου πράττομεν, θέλοντες ἂ ἐκεῖνος ἐπιθυμεῖ ποιεῖν,  
194 ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου ἐσμέν. ἐπιστήσομεν οὖν μὴ μόνον οἷς 30  
ποιοῦμεν, ἀλλὰ καὶ οἷς θέλομεν. ἀνταρκες γὰρ εἰς τὸ εἶναι τοῦ δια-  
βόλου υἱὸν τὸ καὶ θέλειν αὐτοῦ ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας· καὶ τάχα διὰ

2 Ps. 18, 10f. — 10 Vgl. S. 355, 22f. — 11 Luk. 22, 15. — 14 Matth. 5, 28.  
— 22 Vgl. II Thess. 2, 3.

1 (οὕτως) + V (nach βουλήσεων) | 4. 5 πολὴν | 4 δὴ] δέ, corr. We | Die LA τὰ ἐπιθυμήματα st. ἐπιθυμητὰ findet sich in keiner Hs. bei Holmes | 6 nach Z. 7 viell. εὐλογήματα z. schr. | 6 εὐλογῆσθαι, corr. We | 14 d. Form des Citates ist bei Orig. fast konstant (d. Stellen bei Griesbach, Symb. crit. II, 251sq.) u. berührt sich aufs engste mit der Form bei Justin (Apol. I, 15); vgl. auch Syr. Sin. Sie stammt wohl aus einer, viell. auf Tatians Diatessaron zurückgehenden kirchl. Spruchsammlung. S. 349, 33f. findet sich in e. längeren Citat d. gewöhnl. Form.

τοῦτο μετὰ τὸ »Ἵμεῖς ποιεῖτε τὰ ἔργα τοῦ πατρὸς ὑμῶν· εἴρηται  
τὸ »Τὰς ἐπιθυμίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν, ἵνα μάθωμεν  
ὅτι εἰ καὶ μόνον θέλωμεν ποιεῖν ἅπερ ἐπιθυμεῖ ὁ διάβολος, χρημα-  
τιοῦμεν διαβόλου υἱοί. πιθανώτατα δ' ἂν τις πρὸς ταῦτα λέγοι ὡς 195  
5 ἄρα ἀρκεῖ πρὸς τὸ εἶναι υἱὸν θεοῦ τὸ θέλειν αὐτοῦ ποιεῖν τὰς ἐπι-  
θυμίας, κὰν μὴ προσῆ τούτῳ (τὸ) ποιεῖν τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ. ἀλλὰ λεκ- 196  
τέον ὅτι ἀνάγκη τὸν θέλοντα ποιεῖν τὰς ἐπιθυμίας τοῦ θεοῦ καὶ  
ποιεῖν τὰ ἔργα τοῦ θεοῦ· οὐ γὰρ μόνον τὸ θέλειν ἀλλὰ καὶ τὸ  
ἐνεργεῖν. ὡς γησιν ὁ Παῦλος, ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστιν, ἐπομένῳ πάντως  
10 τῷ καλῷ θέλειν τοῦ συζύγου αὐτῷ (τοῦ) ἐνεργεῖν (καὶ γὰρ »Τοῖς ἀγα-  
251V »πῶσιν τὸν θεὸν | πάντα συνεργεῖ εἰς ἀγαθόν«), καὶ οὐκ ἂν καλὸν  
θέλειν ἀτελεῖς ἔασαι ὁ ποιοῦν πάντα καλὰ λίαν ἀλλ' οὐδὲ ἐπινοηθῆ-  
να δύναται καλὸν θέλειν μὴ συνεξευγμένης τῆς κατὰ τὸ οὕτω θέλειν  
ἐνεργείας καλῆς τῷ καλῷ θέλειν. ἡ μέντοι γε πρὸς τῷ θέλειν ἐνεργ- 197  
15 γεια κὰν ἐμποδιζοῖτο ὑπὸ τῆς προνοίας εὐλόγως πολλακίς, ὅτε ὑπέρ-  
τινος καθολικῶς χρησίμῳ ἢ ὅπως ποτὲ χρησίμῳ χρεῖα ἀνακοπτεῖσθαι  
τὸ κατὰ τὸ θέλειν τὸ χειρὸν ἔργον.

Εἰς ταῦτα δὲ ὁ Ἡρακλέων φησὶ· πρὸς οὓς ὁ λόγος, ἐκ 198  
τῆς οὐσίας τοῦ διαβόλου ἦσαν· ὡς ἑτέρας οὐσῆς τῆς τοῦ  
20 διαβόλου οὐσίας παρὰ τὴν τῶν ἄλλων λογικῶν οὐσίαν. ὁμοίως 199  
δὲ ἐν τούτῳ μοι πεπονθῆναι φαίνεται τῷ ἑτέραν οὐσίαν φάσκοντι  
ὀφθαλμοῦ παρορῶντος καὶ ἑτέραν ὀρῶντος, καὶ ἑτέραν οὐσίαν  
313H ἀκοῆς παρακουούσης καὶ ὕμῳ ἀκουούσης. ὡς γὰρ ἐν τούτοις 200  
25 οὐχ ἡ οὐσία διάφορος, ἀλλὰ τι αἰτίον ἐπισυμβέβηκεν τοῦ παρα-  
κουεῖν καὶ τοῦ παρορᾶν, οὕτως παντὸς τοῦ πεφυκότος λόγῳ  
παρακολουθεῖν ἢ παρακολουθητικῆ οὐσία· ἢ αὐτὴ ἐστίν, εἴτε  
παραδέχεται τὸν λόγον εἴτε ἀνανεύει πρὸς αὐτόν. τί γὰρ δια- 201  
φέρει ἐφ' ἡμῶν τῶν ἀνθρώπων τὸ παρακολουθῆσαν τοῦ μὴ  
338R παρακολουθοῦντος οὐκ ἂν ἔχοιμεν εἰπεῖν, εἰ καὶ μετὰ τὸ συνιέ-  
30 ναι τῶν εἰρημένων ὁ μὲν τις ἐπικοίνας συγκατέθετο τῷ λεγο-  
μένῳ, ὁ δὲ ἀνένευσεν πρὸς αὐτό.

XXIV. Πολλακίς δὲ εἴπομεν, ὅτι ἐὰν συγχωρηθῇ τοῦτο τὸ 202  
ἀδύνατον (λέγω δὲ τὸ εἶναι οὐσίας ἑτέρας καὶ ἀνεπίδεκτον τῶν  
κρειττόνων τὸν διάβολον), περὶ μὲν ἐκείνου ἀπολογησόμεθα ὡς οὐ-  
35 δαιμοῦ αἰτίου τῆς πονηρίας, τὸ δὲ ἔγκλημα τῷ αὐτὸν οὐσιώσαντι  
καὶ δημιουργήσαντι προσάφομεν. ὅπερ ἐστὶ πάντων ἀτοπώτατον.

1 Joh. 8, 41. — 2 Joh. 8, 44. — 8 Vgl. Phil. 2, 13. — 10 Röm. 8, 28. —  
12 Vgl. Gen. 1, 31.

6 (τὸ) + We | 8 ποιεῖν] ποιεῖ, corr. V | 10 (τοῦ) + We | 11 συνεργεῖν, corr.  
B | ἂν] + (τὸ) ? We | 16 ἢ — χρησίμῳ doppelt geschrieben | 20 ἄλλον] ἄγιον,  
corr. Pr | 32 εἴπομεν, corr. V | 33 ἀνεπίδεκται, corr. V | 34 ἀπολογησάμεθα, corr. We.

- 203 πρόδηλον δὲ τὸ παράλογον ἔσται τῶ κατανοήσαντι ψυχῶν ἀνθρω-  
πίνων οὐσίαν καὶ ἐνιδόντι ὅτι ἀμήχανόν ἐστιν. Ὅσπερ σώματα παρὰ  
σώματα εἶναι ἀνθρώπινα ἑτέρας καὶ ἑτέρας οὐσίας, οὕτω καὶ ψυχὰς  
παρὰ ψυχὰς, καὶ νοητικὸν παρὰ τὸ νοητικόν, καὶ τὸ διανοητικόν  
204 παρὰ τὸ διανοητικόν. τὸ δὲ ὅμοιον ἑρεῖς καὶ ἐπὶ τοῦ λογικοῦ καὶ  
ἐπὶ τῶν ἐν τῇ ψυχῇ δυνάμεων, τῆς τε μνημονικῆς καὶ τῆς οὕτως  
φανταστικῆς· ἀνάγκη γάρ, εἰ ἑτεροουσίος ἐστὶν ἀνθρώπος τις παρὸ  
ἑτερον, καὶ ἑτερογενεῖς εἶναι τὰς τῆς ψυχῆς δυνάμεις, καὶ ἑτερογενῆ  
εἶναι, φέρε εἰπεῖν, τὴν μνημονικὴν (παρὰ τὴν μνημονικὴν) καὶ τὴν  
205 διανοητικὴν παρὰ τὴν διανοητικὴν. ἐξεταζέσθω δὲ ὁ λόγος περὶ  
τούτων. ἂ ὁμοίως ἂν νοῆσαι καὶ διανοηθῆναι, ὥστε καὶ παραπλήσιος  
συγκαταθέσθαι ἢ ἐπισχεῖν ἢ ἀνανεῦσαι ὅν φασὶν ἐκείνοι πνευματικὸν  
καὶ ὅν λέγουσιν εἶναι χοϊκόν. Ἄρα γὰρ τὸ παραπλήσιον ἐν διαφόροις  
γέγονεν οὐσίαις. | ἢ διὰ τοῦτο παραπλήσιον γέγονεν τὸ πάθος, ἐπεὶ  
206 ὁμοουσίον ἦν τοῦτο ᾧ συμβέβηκε τὸ πάθος; τὸ μὲν οὖν φάναι τοὺς  
αὐτοὺς τύπους φαντασιῶν καὶ συγκαταθέσεων καὶ διανοήσεων καὶ  
μνημονεύσεων γηγόναι ἐν τοῖς ἑτεροουσίοις ἄλογον· τὸ δὲ ἐν τοῖς  
ὁμοουσίοις ἐκ μέρους ὡς παρὰ ταύτην εἶναι τινα καὶ ἄλλην οὐσίαν  
207 ἐν αὐτοῖς ἡλίθιον. παραστησάτωσαν γὰρ παρὰ τὰς δυνάμεις ταύτας  
ἑτέραν τινα οὐσίαν μὴ νοοῦσαν μηδὲ διανοουμένην μηδὲ μεμνημένην  
μηδὲ φαντασιουμένην ἐν οἷς φασὶν εἶναι πνευματικοῖς κρείττονα τῆς  
νοούσης καὶ διανοουμένης. ἢ ἐν τοῖς χοϊκοῖς ἦτοι ὁμοίαν ἢ χείρονα  
208 οὐδὲ γὰρ φήσουσιν κρείττονα. ἀλλ' εἰκὸς αὐτοὺς ἑρεῖν ὅτι ὥσπερ  
ἐνδέχεται ἀπὸ τῆς αὐτῆς σφραγίδος ὁμοίως τυπωθῆναι τὴν ὁμοίον  
οὐσίαν χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ κασσιτέρου καὶ μολίβου καὶ κηροῦ.  
οὕτω δυνατόν ἀπὸ τῶν αὐτῶν φαντασιῶν τοὺς παραπλήσιους  
ἐγγενέσθαι τύπους τοῖς ἐν διαφόροις οὐσίαις τυγχάνουσιν καὶ φαντα-  
σιουμένοις· τὸ δ' ὅμοιον καὶ ἐπὶ διανοίας καὶ νοήσεως καὶ μνημο-  
209 νέσεως φήσουσιν. ἀλλ' ὅρα μήποτε κἂν πάνν πιθανὸς εἶναι ὁ λό-  
γος οὗτος δοκῇ. συναρπάξιν μᾶλλον καὶ σοφίξασθαι δύναιται  
ἀνομοίως παραβεβλημένος ἥπερ πείθειν τὸν ἀκριβῶς τῶ παραδείγ-  
ματι ἐπιστήσαντα· ἐπὶ μὲν γὰρ τῆς εἰκόνης ἔχω δεῖξαι, ἦτοι ἐν χρυσοῦ  
ὁ τύπος ἢ ἐν ἀργύρῳ, ἢ μὲν ὁ τύπος παραπλήσιος δείκνται. τὴν  
ιδιότητά τοῦ ἐν χρυσοῦ γεγονέναι παρὰ τὸ ἐν ἀργύρῳ τετυπωθῆναι  
210 ἢ ταῖς λοιπαῖς ὕλαις. οὕτω τοίνυν ἡμῖν παραστησάτωσαν ἰδίωμα  
τοῦ δεξαμένου τύπον κρείττονα ἢ ἐλάττονα ἢ ὑποδεέστερον, καὶ  
πειραδῆτωσαν κἂν περιλαλήσαι τὴν τῶν δεξαμένων τὴν ἀνάμαξιν

7 ἑτεροουσίαις, corr. Pr; vgl. Z. 17 | 8 ἑτερογενεῖς] γ a. Ras. | 9 (παρὰ — μνη-  
μονικὴν) + Pr | 15 τούτῳ V | 25 κασιτέρου | 31 ἂν ὁμοίως, corr. Hu | 32 ἦτοι  
ὅτι, corr. Pr; εἰ We | 33 ἢ] ὁ, corr. Br | 36 κρείττον.

τῶν τύπων παραπλησίως διάφορον οὐσίαν· μὴ γὰρ παριστάντες ἀποφανοῦνται μὲν, οὐκ ἀποδείξουσιν δέ.

Τοσαῦτα καὶ πρὸς τὸν Ἡρακλέωνος λόγον εἰπόντος· τὸ 211  
 »Ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ διαβόλου« ἀντὶ τοῦ »ἐκ τῆς οὐ-  
 5 σίας τοῦ πατρὸς« εἰρησθῶ. πάλιν εἰς τὸ »Τὰς ἐπιθυ-  
 »μίας τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν« διαστέλλεται λέγων  
 τὸν διάβολον μὴ ἔχειν θέλημα ἀλλ' ἐπιθυμίας. καὶ 212  
 ἐμφαίνεται αὐτόθεν τὸ ἀδιανόητον τοῦ λόγου· ἐθέλειν γὰρ τὰ  
 πονηρὰ πᾶς ἂν τις ὁμολογήσαι ἐκείνῳ. συνάξεις δὲ καὶ αὐτοῖ.  
 10 εἰ καὶ ἐπὶ τοῦ παρόντος ἐν προχείρῳ οὐκ ἔχομεν παραθέσθαι,  
 εἴ ποῦ ἐν τῇ γραφῇ τὸ θέλειν ἐπὶ τοῦ διαβόλου τέτακται. μετὰ 213  
 ταῦτα φησὶν ὁ Ἡρακλέων ὡς ἄρα ταῦτα εἰρηται οὐ πρὸς  
 τοὺς φύσει τοῦ διαβόλου υἱοὺς, τοὺς χοῦζοὺς, ἀλλὰ  
 πρὸς τοὺς ψυχικοὺς, θέσει υἱοὺς διαβόλου γινομένους·  
 252v ἀφ' ὧν τῇ φύσει δύνανται τινες καὶ θέσει υἱοὶ θεοῦ  
 χρηματίζαι. καὶ φησὶ γὰρ ὅτι παρὰ τὸ ἡγαπηκεῖναι τὰς 214  
 ἐπιθυμίας τοῦ διαβόλου καὶ ποιεῖν τέκνα οὗτοι τοῦ  
 διαβόλου γίνονται, οὐ φύσει τοιοῦτοι ὄντες. καὶ δια- 215  
 στέλλεται ὡς ἄρα τριχῶς δεῖ ἀκούειν τῆς κατὰ τέκνα  
 20 ὀνομασίας, πρῶτον φύσει, δεύτερον γνώμῃ, τρίτον  
 ἀξίᾳ· καὶ γίνεαι μὲν. φησὶν. ἐστὶν τὸ γεννηθῆν ἐπὶ τινος  
 γεννητοῦ, ὃ καὶ κυρίως τέκνον καλεῖται· γνώμῃ δέ,  
 315H ὅτε τὸ θέλημά τις ποιῶν τινος διὰ τὴν ἑαυτοῦ γνώμην  
 25 τέκνον ἐκείνου οὐ ποιεῖ τὸ θέλημα καλεῖται· ἀξία δέ,  
 καθ' ἃ λέγονται τινες γεννήτης τέκνα καὶ σκότους καὶ  
 340R ἀνομίας, καὶ ὄψεων καὶ ἐχιδνῶν γεννήματα. οὐ γὰρ 216  
 γεννᾷ, φησὶ, ταῦτά τινα τῇ ἑαυτῶν φύσει φθοροποιᾷ  
 γὰρ καὶ ἀναλίσκοντα τοὺς ἐμβληθέντας εἰς αὐτά· ἀλλ'  
 30 ἐπεὶ ἔπραξαν τὰ ἐκείνων ἔργα, τέκνα αὐτῶν εἰρηται.  
 τοιαύτην δὲ διαστολὴν δεδωκώς οὐδὲ ζῶν. ἐπὶ ποδὸν ἀπὸ τῶν  
 γραφῶν παρεμνήσαστο τὴν ἰδίαν διήγησιν. ἀπομειν δ' ἂν πρὸς 217  
 αὐτὸν ὅτι εἰ μὴ φύσει, ἀλλὰ ἀξία γεννήτης τέκνα ὀνομάζεται καὶ  
 σκότους καὶ ἀνομίας (φθοροποιᾷ γὰρ ταῦτα καὶ ἀνα-  
 35 λίσκοντα μᾶλλον ἢπερ συνιστάνται). πῶς ὁ Πευλόξ φησὶ ποῦ  
 τὸ »Πμεθα † φύσει τέκνα ὀργῆς ὡς καὶ οἱ λοιποῖς; ἢ λεγέτωσαν

4 Joh. 8, 44. — 25 Vgl. Matth. 23, 15. 33. — 35 Eph. 2, 3.

8 διανόητον, corr. V | 10 ἔχομεν, corr. V | 15 υἱὸς M | 25 λέγεται, corr. V  
 30 κατοπόσον, ο<sup>1</sup> a. Ras., corr. We | 32 ἀξίας, corr. V | 35 sonst stellt Orig. mit  
 B8 17. 47 K Syr. Arm. τέκνα φύσει, s. u. S. 370, 31; Contr. Cels. IV, 72 [I, 341, 21 K.]  
 hom. in Jer. V, 14 [44, 12 Kl.]. Griesbach, Symb. crit. II, 554.

218 ἡμῖν ὡς οὐκ ἔστιν ἀναλωτικὸν καὶ μάλιστα κατ' αὐτὸν φθορο-  
 ποιὸν ἢ ὀργή, ἣς τέκνα ἡμεῖθα. πάλιν φησὶν ὅτι τέκνα τοῦ  
 219 διαβόλου νῦν λέγει τούτους, οὐχ ὅτι γεννᾷ τινας· ὁ  
 219 δὲ διάβολος, ἀλλ' ὅτι τὰ ἔργα τοῦ διαβόλου ποιοῦντες  
 ὁμοιωθήσαν αὐτῷ. πόσῳ δὲ βέλτιον περὶ πάντων τῶν τοῦ 5  
 διαβόλου τέκνων τοῦτο ἀποφαίνεσθαι, ὡς ὁμοιομένων αὐτῷ  
 τῷ ποιεῖν τὰ ἔργα αὐτοῦ καὶ οὐ διὰ τὴν οὐσίαν καὶ τὴν  
 κατασκευὴν τὴν χωρὶς ἔργων τέκνων διαβόλου χρηματιζόντων;

**VIII, 44.** Ἐκεῖνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς, καὶ ἐν τῇ  
 ἀληθείᾳ οὐκ ἔστηκεν, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ. 10.

220 XXV. (21) Ἐπεὶ ἔστιν τις κοινότερον ἀνθρωποκτόνος ὁ ὄψω-  
 ποτὲ ἀπεικονεὺς ἀνθρωπον, ὅστις ἔστιν καὶ μέσος, καθ' ὃ καὶ  
 ζήλω θεοῦ πεποιήκεν ὁ Φινεὴς ἀποκτείνας τὸν Ἰσραηλίτην πορνεύ-  
 οντα καὶ τὴν Μαδιανίτην (καὶ ἀνθρωποκτόνος οὐ φεκτῶς ἠηθήσεται  
 καὶ ὁ Δαβὶδ »ἐν ὀνόματι κυρίου τῶν δυνάμεων, θεοῦ παρατάξιος 15  
 »Ἰσραήλ« <πατάξας> τὸν Γολιάθ, ζητητέον τὴν ἀληθινὴν ἀνθρώπου  
 ζωὴν καὶ τὸν ἐναντίον ταύτης θάνατον αὐτοῦ, ἵνα βοηθῇ ὁ φεκτῶς  
 221 ἀνθρωποκτόνος. καὶ ὅσον μὲν ἐπὶ τῇ ἱστορίᾳ φήσεις τὸν Ἀδὰμ  
 καὶ τὴν Εὐᾶν, ὅσον οὐχ ἡμαρτήκεισαν, μὴ ἀνηρῶσθαι· ἡ δὲ ἡμέρα  
 ἔφαγον ἀπὸ τοῦ ἀπηγορευμένου ξύλου εὐθέως καὶ τεθνηκέναι, οὐκ 20  
 ἄλλον τινὸς ἀποκτείναντος αὐτοὺς ἢ τοῦ | ἀνθρωποκτόνου διαβόλου, 253r  
 222 οἳ ἀπὸ τοῦ ξύλου, καὶ ἔφαγεν ὁ ἀνὴρ. κατὰ μέντοι γε τὰ βαθύ-  
 τερα τῶν δογμάτων νοήσας τὸ »Οὐκ ἀποθανοῦμαι ἀλλὰ ζήσομαι,  
 »καὶ διηγῆσομαι τὰ ἔργα κυρίου«, καὶ τὸ ὑπὸ τοῦ σωτήρος πρὸς 25  
 τοὺς Σαδδουκαίους ἀπορητότατα τοῖς συνιέναι τοῦ λεγομένου δυ-  
 ναμένους εἰρημένον ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον· »Περὶ τῆς ἀναστάσεως  
 »τῶν νεκρῶν οὐκ ἀνέγνωτε τὸ ῥηθὲν ὑμῖν ὑπὸ τοῦ θεοῦ λέγοντος· 316H  
 »Ἐγὼ εἰμι θεὸς Ἀβραὰμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς Ἰακώβ; οὐκ ἔστιν 341R  
 »ὁ θεὸς θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων«, καὶ ἐν τῷ κατὰ Λουκᾶν· 30  
 »Ὅτι δὲ ἐγείρονται οἱ νεκροὶ καὶ Μωσῆς ἐμίμνησεν, ὡς λέγει ἐπὶ τῆς  
 »βάτου κύριον τὸν θεὸν Ἀβραὰμ καὶ θεὸν Ἰσαὰκ καὶ θεὸν Ἰακώβ·  
 »οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων· πάντες γὰρ αὐτῷ ζῶσιν«.

7 Vgl. Joh. 8, 41. — 13 Vgl. Num. 25, 6ff. — 15 Vgl. I Sam. 17, 45. 51. —  
 19 Vgl. Gen. 3, 6. — 24 Ps. 117, 17 (saRT). — 27 Matth. 22, 31f. (Vgl. Exod.  
 3, 6.) — 31 Luk. 20, 37f.

2 ἢ ὁ. ἣς] ἢ ὀργῆς, corr. Br | 12 ἀποκτονως | 13 ἰσραηλίτην | 14 <καὶ> +  
 We | 16 ἰσραηλ | <πατάξας> + Br | 18 τῆς ἱστορίας, corr. We.



ἔτι δὲ καὶ ἐν τῷ κατὰ Μάρκον· »Περὶ τῶν νεκρῶν, ἥ οὐκ ἀνέγνωτε 223  
 »ὅτι ἐγείρονται ἐν τῇ βίβλῳ Μωσέως ἐπὶ τῆς βάτου ὡς εἶπεν αὐτῷ  
 »ὁ θεὸς λέγων· Ἐγὼ εἰμι θεὸς Ἀβραὰμ καὶ θεὸς Ἰσαὰκ καὶ θεὸς  
 »Ἰακώβ; οὐκ ἔστιν ὁ θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων, ὅφει ὅτι εἰ νῦν  
 5 ζῆ ἐκ νεκρῶν ἀναστάς, Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ νεκροὶ ἦσαν.  
 πρὶν ζῆσαι· νεκρὸς δὲ κυρίως οὐδεὶς λέγεται μὴ πρότερον ζῆσαι.  
 ἐπίστησον δὲ καὶ τῷ »Ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, καὶ ἐν 224  
 »τῷ χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται, ἐν οἷς οὔτε ὁ μέσος θάνατος  
 σημαίνεται κατὰ τὸ »Ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὔτε ἡ  
 10 ἀδιάφορος ζωὴ καὶ μήτε ἀγαθὸν οὐδα καθ' αὐτὴν μήτε κακὸν κατὰ  
 τὸ »Ἐν τῷ χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται, καὶ ὅφει τὴν ζωὴν  
 τοῦ κατ' εἰκόνα ἀνθρώπου. νοήσας δὲ αὐτοῦ τὴν ζωὴν συνή-  
 σεις τίνα τρόπον ὁ ἀνθρωποκτόνος ἀπέκτεινε τὸν ζῶντα ἀνθρω-  
 15 πον, οὐ διὰ τίνα ἕνα ἰδίως ποιόν, ἀλλὰ δι' ὅλον τὸ γένος, ὃ  
 ἀπέκτεινεν, καθ' ὃ ἐν τῷ Ἀδὰμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, ὅπως  
 λεχθῆσόμενος ἀνθρωποκτόνος. ταύτην δὲ τὴν ἀνθρωποκτονίαν εἰ- 225  
 γάσαστο ἀρχάμενος ἀπ' ἀρχῆς. δι' ἣν ἀνθρωποκτονίαν αὐτοῦ ἕκαστος  
 τῶν νοούντων αὐτὸ καὶ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα, καὶ τίνι οἰκειὸν ἔστιν,  
 τοῦτο φρεῖ, ταλαίπῳρον ἑαυτὸν ἐπὶ τῷ ἐν τῷ Ἀδὰμ ἀποτεθνηκέναι,  
 20 τὸ »Ταλαίπῳρος ἐγὼ ἄνθρωπος· τίς με ἴσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ  
 »θανάτου τούτου; βλέπων καὶ τίνα τρόπον εἰρηται τὸ »Εἰς χροῦν  
 »θανάτου κατήγαγέ με· καὶ τὸ »Ἐταπεινώσας ἡμᾶς ἐν τόπῳ κα-  
 »κώσεως· καὶ τὸ »Σῶμα τῆς ταπεινώσεως ἡμῶν. ἔστιν δὲ καὶ 226  
 ἀπορητοτέρον τι δι' ὃ ὁ ἀπ' ἀρχῆς ἀνθρωποκτόνος ἄρχων ἔστιν  
 25 τοῦ κόσμου τούτου, λέγω δὲ τοῦ περιγείου τόπου, ὅπου εἰδὼν οὐκ  
 ἀπέκτεινεν ἄνθρωποι. ὁ μὲν οὖν ἀνθρωποκτόνος ἀπέκτεινεν ἡμᾶς·  
 ἡμεῖς δὲ χάριτι θεοῦ συνετάφημεν Χριστῷ καὶ συνανέστημεν αὐτῷ.  
 εἴγε σύμμορφοι γεγόναμεν τῇ ἀναστάσει αὐτοῦ καὶ ἐν καιρότητι  
 ζωῆς περιπατοῦμεν. ὁ δὲ ἀνθρωποκτόνος ἄρχει τῶν ἀηρημένων 227  
 30 καὶ ἄρχει τῶν νεκρῶν. ζῶντος δὲ οὐθενὸς ἠγείσθαι δύναται. ἐὰν 228  
 δὲ ἐπιπλεῖον ἐπιστήσης· καὶ τοῖς περὶ τῶν νεκρῶν γεγραμμένοις.  
 317H οἷον τούτῳ »Εἰς τοῦτο Χριστὸς ἀπέθανεν καὶ ἀνέστη, ἵνα καὶ νεκρῶν  
 312R »καὶ ζώντων κυριεύσῃ, ὅφει τίνα τρόπον διὰ τὸν θάνατον τοῦ  
 35 Ἰησοῦ οὐδὲ τῶν νεκρῶν κυριεύει ἔτι· ἀπέθανεν γὰρ Ἰησοῦς ἵνα καὶ  
 νεκρῶν κυριεύσῃ. ὅσον μὲν οὖν ζῆ ὁ ἄνθρωπος, οὐ φορεῖ τὴν τοῦ 229

1 Mark. 12, 26f. — 7 I Kor. 15, 22. — 12 Vgl. Gen. 1, 26. — 15 Vgl. I Kor.  
 15, 22. — 20 Röm. 7, 24. — 21 Ps. 21, 16; 43, 20. — 23 Phil. 3, 21. — 27 Vgl.  
 Röm. 6, 4. — 32 Röm. 14, 9. — 35 Vgl. I Kor. 15, 49.

1 ἀνέγνωται M; die Stellung ist verkehrt; z. l. ὅτι ἐγείρονται οὐκ ἀνέγνωτε |  
 9 πάντες, Endung aus etw. anderem corr. M | 12 εἰκόνα (θεοῦ)? Pr | 16 ἀ-  
 θρωποκτόνος, corr. V | 20 ἴσεται] et a. Ras. | 27 συνετάφημεν] vr a. Ras.

- χοϊκοῦ εἰκόνα· ἀποθνήσκων δὲ καὶ ἀναιρούμενος ἐπὶ τοῦ ἀνθρωποκτόνου, ἅμα τε (οὐ) συνέχει τὴν τοῦ θεοῦ εἰκόνα, καὶ ἀναλαμβάνει τὴν τοῦ χοϊκοῦ καὶ νεκροῦ· νεκρὸς γὰρ ὁ χοϊκός, ὅσπερ ζῶν ὁ ἐπουράνιος· καὶ ὁ θεὸς οὐκ ἔστιν νεκρῶν ἀλλὰ ζώντων θεός.
- 230 διόπερ εἰ μὲν συνανέστημεν ἐν καιρότητι ζωῆς περιπατοῦντες, ὁ θεός δ' ἔστιν ἡμῶν· εἰ δὲ ἔτι ἐσμὲν ἐν νεκροῖς, ὁ θεός οὐ νεκρῶν καὶ ἡμῶν οὐκ ἔσται θεός.
- 231 XXVI. Παράκειται δὲ τῷ ἐξετάζειν τὰ περὶ τοῦ ἀπ' ἀρχῆς ἀνθρωποκτόνου καὶ τὸ ἰδεῖν τινὰς νεκρούς μὲν, οὐκ ἐν ἄλλῳ δὲ ἢ ἐν Χριστῷ νεκρούς, οἳ καὶ πρῶτον ἀναστήσονται· περὶ ὧν ἐν μὲν τῇ πρὸς Κορινθίους οὕτω λέγεται· »Σαλλίσει γάρ, καὶ οἱ νεκροὶ ἀναστήσονται ἄφθαρτοι, καὶ ἡμεῖς ἀλλαγησόμεθα«· ἐν δὲ τῇ πρὸς Θεσσαλονικεῖς· »Τοῦτο γάρ ὑμῖν λέγομεν λόγῳ κυρίου, ὅτι ἡμεῖς οἱ ζῶντες, οἱ περιλειπόμενοι εἰς τὴν παρουσίαν τοῦ κυρίου, οὐ μὴ φθάσωμεν τοὺς κοιμηθέντας· ὅτι αὐτὸς ὁ κύριος ἐν κελεύσματι, ἐν φωνῇ ἀρχαγγέλου καὶ ἐν σάλπιγγι θεοῦ καταβήσεται ἀπ' οὐρανοῦ, καὶ οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτον· ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες, οἱ περιλειπόμενοι, ἅμα σὺν αὐτοῖς ἀρπαγησόμεθα ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρα, καὶ οὕτω πάντοτε σὺν κυρίῳ ἐσόμεθα. καὶ ἡγοῦμαι ζῶντας μὲν εἶναι ἐν Χριστῷ τοὺς 20 τετελειωμένους καὶ μηδαμῶς ἔτι ἁμαρτίαν ἐργαζομένους, νεκρούς δὲ ἐν Χριστῷ τοὺς διακειμένους μὲν κατὰ τὴν ἐν Χριστῷ πίστιν καὶ προαιρουμένους βιοῦν καλῶς, οὐ μὴν ἤδη κατορθωκότας ἀλλ' ἔτι ἁμαρτάνοντας, ἤτοι κατ' ἀγνοίαν τοῦ ἀκριβοῦς περὶ δικαιοσύνης ἀληθοῦς λόγου, ἢ κατὰ ἀσθένειαν νικωμένων τῶν κριμάτων ἀπὸ 25 τῆς ἐπιθυμοσύνης κατὰ τοῦ πνεύματος σαρκός· καὶ τούτοις γε ἀκόλουθόν ἐστιν τὸν Παῦλον αἰθανόμενον ἑαυτοῦ λέγειν διὰ τὸ ἤδη κατορθωθέναι τὸ »Ἡμεῖς οἱ ζῶντες«. οὗς δὲ εἰρήξαμεν νεκρούς· οὗτοι μάλιστα δέονται τῆς ἀναστάσεως, οὐδὲ τῶν ζώντων δυναμένων ἀρπαγεῖν | ἐν νεφέλαις εἰς ἀπάντησιν τοῦ κυρίου εἰς ἀέρα, 254r πρὶν πρῶτον τοὺς ἐν Χριστῷ νεκρούς ἀναστῆναι· διὸ γέγραπται· »Οἱ νεκροὶ ἐν Χριστῷ ἀναστήσονται πρῶτον· ἔπειτα ἡμεῖς οἱ ζῶντες«
- 234 καὶ τὰ ἐξῆς· ἐπιστήσεις δὲ εἰ καὶ διὰ τὴν ἀνθρωποκτονίαν αὐτοῦ 343R οὐκ ἂν συστάνα τὰ ἐπὶ τῆς ἐπικαταράτου γῆς ἐν τοῖς ἔργοις τοῦ 318H
- 235 ἐκβληθέντος ἀπὸ »τοῦ παραδείσου τῆς τρυφῆς« Ἀδὰμ συνέστη. πλὴν 35

4 Vgl. Matth. 22, 31f. u. Parall. — 6 Vgl. Röm. 6, 4. — 8 Vgl. Joh. 8, 44. — 11 I Kor. 15, 52. — 13 I Thess. 4, 15—17. — 26 Vgl. Gal. 5, 17. — 28 I Thess. 4, 17. — 32 I Thess. 4, 16f. — 35 Vgl. Gen. 3, 17, 23.

2 (οὐ) + V | 10 ἐν μὲν | 11 κοιθίους | 28 νεκροῦς οὐτοι, d. Einklammerte abgerieben | 30 [ἀρπα]γεῖν, abgerieben | 34 συνστάνα | ἔργοις, ἐρ a. Ras.

ἀνθρωποκτόνος οὗτος ἀπὸ τῆς τῶν ἐνεστηζότων γέγονεν ἀρχῆς,  
 ὅστις, οἶμαι, γενόμενος »ἀρχὴ πλάσματος κυρίου« ἐφθόνησεν τοῖς  
 κτισθεῖσιν »εἰς τὸ εἶναι«. οὕτω »φθόνῳ θανάτου εἰσῆλθεν εἰς τὸν 236  
 »κόσμον«, ἀεὶ ἐν οἷς ἂν εὖρη ζῶσιν ἀνθρωποκτονουῦντος ἕως ἂν  
 5 πάντων τῶν ἐχθρῶν ὑποτεθέντων τοῖς ποσὶν τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ  
 ἔσχατος ἐχθρὸς αὐτοῦ θάνατος καταργηθῇ.

XXVII. (22) Ἰδωμεν δὲ καὶ περὶ τοῦ »Καὶ ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ 237  
 ἔστηκεν«. πᾶς μὲν καὶ μόνος ὁ ἕνῃ βεβαίως ἔχων δόγματε καὶ διὰ  
 τὴν βεβαιότητα τῶν δογμάτων ἀσειστος τοῖς κρίμασιν τυγχάνων ἐν  
 10 παρτί καρῶν. καὶ ὑπὸ μηδεμιᾶς περιστάσεως ἢ τινοσ δογματικῆς προ-  
 γάσεως, οἷον δυστομενῆτων πόρων ἢ σφοδρότερας ὁρέξεως ἐφρο-  
 δισίων ἢ ὁποιασδήποτε αἰτίας σαλευόμενος. ὅσῳ ἂν καὶ ἐπὶ ποσὸν  
 μετακινήθῃρα ἀπὸ τοῦ καλοῦ. ἐλόγως ἂν ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ  
 νομιζοίτο· οὗτος δὲ ὁ λόγος φθανέτω καὶ ἐπὶ τὰς ἔξω σαρκὸς καὶ 238  
 15 αἵματος φύσεις· ἔστιν γὰρ καὶ ἐν τῇ ἐκείνων ζωῇ τὰ κατορθοῦντα  
 ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ δεόντως λέγειν· εἰ δέ τις μὴ οὕτως βιοῖ,  
 »οὐχ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ«. ἀλλ' ἐφίστημι μήποτε ἐν μὲν τι καὶ 239  
 μοροειδές ἐστιν τὸ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ. ποιζίλον δέ τι καὶ πο-  
 λύτροπον τὸ μὴ ἔστηκεν ἐν αὐτῇ· τινῶν μὲν τρεμοῦσαι. ἢ οὕτως  
 20 ὀνομάσω. ταῖς βάσεσιν καὶ σειομέναις βιαζομένων ἐστάναι ἐν αὐτῇ  
 καὶ μηδέπω τοῦτο ἐχόντων· ἑτέρων δὲ τοῦτο μὲν οὐ πεπονθότων,  
 ἐν κινδύνῳ δὲ τοῦ ἐν τούτῳ γενέσθαι καθεστηζότων. ὁποῖός ἐστιν  
 ὁ λέγων· »Ἐμοῦ δὲ περὶ μικρὸν ἐσαλεύθησαν οἱ πόδες«. καὶ ἄλλων  
 καὶ πεπιωκότων ἐν αὐτῇ. περὶ ὧν οἶμαι λέγεσθαι τὸ Ἠὲς ὁ πεισθῶν  
 25 »ἐπὶ τὸν λίθον τοῦτον συνθλασθήσεται«. ἐπὶ τοῦτο τὸ ἐστάναι ἐν 240  
 τῇ ἀληθείᾳ προτρέπων ὁ κύριος Μωσῆα εἶπεν πρὸς αὐτόν· »Ἰδοὺ  
 »τόπος παρ' ἐμοί, καὶ στήση ἐπὶ τῆς πέτρας«· εἰ γὰρ ἡ πέτρα  
 Χριστὸς ἦν. Χριστὸς δὲ φησὶν· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια«. μήποτε τὸ  
 »Στήση ἐπὶ τῆς πέτρας« ἴσον δύναται τῷ »στήση ἐπὶ τῆς ἀληθείας«.  
 30 μόγις δὲ ποτε τοῦτο καὶ μετὰ πολλὰ ἐγγίγνεται τι. μέγρι γοῦν 241  
 254V τοῦ »Ἰδοὺ, τόπος παρ' ἐμοί, καὶ στήση ἐπὶ τῆς πέτρας« Μωσῆς οὐ-  
 344R δέπω εἰστήκει ἐπὶ τῆς πέτρας. καὶ εἴ | τίς γε ἐπιμελέστερον ἐνίδου  
 τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει. οὐκ εὐχερῶς δυναμένη καθαρεῖν ἀπὸ ψαυδῶν  
 δογμάτων, ὅφεται ὅτι ὥσπερ »πᾶς ἄνθρωπος ψεύστης«, οὕτως πᾶς

2 Vgl. Hiob 40, 14 (19). — 3 Weish. Sal. 1, 14; 2, 24. — 5 Vgl. I Kor. 15, 25f. — 7 Joh. 8, 44. — 17 Joh. 8, 44. — 23 Ps. 72, 2. — 24 Matth. 21, 44. — 26 Exod. 33, 21 (AF). Vgl. I Kor. 10, 4. — 28 Joh. 14, 6. — 34 Ps. 115, 2.

4 ἀν<sup>1</sup>] ἄν, corr. We | 8 ὕγις | 11 δύο ὑπομένη τῶν, corr. Br; vgl. hom. in Jer. XVIII, 6 [p. 160, 22] | 17 ἐν] ἡ a. Ras. | 26 μωσῆα] α a. Ras. | 29 τῆς<sup>1</sup>] τῆ a. Ras. 31 τοῦ] τὸ | τόπω, corr. V | 32 ἰστήκει.

- 242 ἄνθρωπος οὐκ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ. εἰ γὰρ τίς ἐστιν οὐ ψεύστης  
 ἔτι ἢ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ, ὁ τοιοῦτος οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος, ὥστ'  
 ἂν εἰπεῖν αὐτῷ καὶ τοῖς ὁμοίοις αὐτῷ τὸν θεόν· »Ἐγὼ εἶπα, θεοὶ 319H  
 »ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες«, οὐκ ἐπενεχθρομένου αὐτῷ τοῦ
- 243 »Ἔμεῖς δὲ δὴ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκειτε«. εἰ τις οὖν καὶ ἄλλος 5  
 οὐκ ἔστηκεν ἐν τῇ ἀληθείᾳ, δῆλον ὅτι καὶ ὁ διάβολος ὁ ἀπ' ἀρχῆς ἀν-  
 θρωποκτόνος, καὶ ἡ αἰτία γε τοῦ μὴ ἔστηκεν αὐτὸν ἐν ἀληθείᾳ
- 244 τοῦτον εἴρηται τὸν τρόπον· »Ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ«. διὰ  
 τοῦτο δ' οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ, ἐπεὶπερ ἠπάτηται καὶ ψευδῆ  
 ὑπολαμβάνει καὶ ἠπάτηται αὐτὸς ὑφ' ἑαυτοῦ, τούτων χειρῶν εἶναι 10  
 λογισθεῖς τῶν λοιπῶν ἀπατωμένων, ὅτι ἐκεῖνοι μὲν ὑπὸ τούτου  
 ἀπατῶνται, αὐτὸς δὲ ἑαυτῷ δημιουργός ἐστιν τῆς ἀπάτης.
- 245 XXVIII. Ἄξιον δὲ ζητῆσαι πῶς λέγεται τὸ »Ἀλήθεια οὐκ ἔστιν ἐν  
 »αὐτῷ«, οἷον πότερόν ποτε οὐδὲν ἀληθές ἔχει δόγμα, ἀλλὰ πάντα  
 ὅσα ποτὲ δοξάζει ψευδῆ ἔστιν· ἢ ὅτι οὐ μετέχει Χριστοῦ, ὡς οἱ Χρι- 15
- 246 στοῦ μέτοχοι μετέχουσιν τοῦ εἰπόντος· »Ἐγὼ εἶμι ἡ ἀλήθεια«. οἱ  
 γὰρ μετέχοντες αὐτοῦ μετέχουσιν αὐτοῦ καὶ καθ' ὃ ἔστιν ἀλήθεια,  
 καὶ διὰ τοῦτο ἀληθείᾳ ἔστιν ἐν αὐτοῖς, καὶ τρίτον δ' ἂν ἐν τῷ  
 τόπῳ τοιοῦτον προσαπορηθεῖη, ἐπιστησόντων τινῶν εἰ χρῆ λέγειν  
 μὴ εἶναι ἀλήθειαν ἐν τῷ ὅτιποτοῦν ψεῦδος ὑπολαμβάνοντι, καὶ μετὰ 20
- 247 πολλῶν ἀληθῶν τοῦτο νομίζη. ὡς γὰρ ψεῦδος τὸ ἐκ μυρίων ὄσων  
 ἀληθῶν καὶ ἐνὸς ψεύδους συμπεπλεγμένον, οὕτως ἐν τῷ δοξάζοντι  
 μετὰ πολλῶν ἀληθῶν ἐν ψεῦδος οἰοῦναι τὸ τοιοῦτόν ἐστιν συμπε-  
 πλεγμένον, ὥστ' ἂν εἰπεῖν ὅτι ἐν τῷδε οὐκ ἔστιν ἀλήθεια, δείκνυμι
- 248 δὲ τὸν μετὰ πολλῶν ἀληθῶν ἐν ψεῦδος ὑπολαμβάνοντα, καὶ τὰ τρία 25  
 γε δόξει ἔχειν λόγον. τινὸς μὲν γήσοντος κατὰ τοῦτο εἰρησθαι τὸ  
 »Οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ«, ἐπεὶ οὐ μετέχει Χριστοῦ, ᾧ γε καὶ  
 προσπολεμεῖ ἑτέρου δέ, ἐπεὶπερ οὐδὲν ἀληθές φρονεῖ ἀλλ' ἐν πᾶσιν  
 διέψευσται, καὶ διὰ τοῦτό ἐστιν διάβολος καὶ πονηρός καὶ χειρῶν  
 παντὸς οὔτινοςοῦν πταίνοντος, ὅτι τάχα ἐν μὲν τοῖς πολλοῖς ἐστίν τι 30  
 καὶ ἀληθές μετὰ πολλῶν ὧν σφάλλονται, ἐν δὲ τούτῳ οὐδὲν ἀληθές.
- 249 καὶ τρίτος δὲ τις συναγορεύσει τῷ λοιπῷ λέγων ἀμήχανον εἶναι λο-  
 γικόν τι τυγχάνον ζῶον περὶ πάντων ψευδοδοξεῖν καὶ περὶ μηδενός
- 250 καὶ ἀσθενῶς τὸ ἀληθές ὑπολαμβάνειν. πάντως γοῦν καὶ τοῦτο ἔχη 345R  
 ὁ διάβολος δόγμα ἀληθές περὶ αὐτοῦ ἐννοῶν ὅτι λογικός | ἐστιν, καὶ 255r  
 ὅτι τὸ τοιόνδε μὲν ἄνθρωπός ἐστιν, τὸ τοιόνδε δὲ ἄγγελος, καὶ τὸ

1 Vgl. Joh. 8, 44. — 3 Ps. 81, 6. — 5 Ps. 81, 7 (8\*) — 8 Joh. 8, 44. — 13 Vgl. Joh. 8, 44. — 16 Joh. 14, 6. — 18 Vgl. Joh. 8, 44. — 27 Joh. 8, 44.

1 οὐ] ὁ | 3 θεοῖ] οἱ a. Ras. | 4 ὑψίστου] ου a. Ras. | 15 δοξάζη, corr. We | 22 συμπεπλεγμένον Ausgg. | 24 ὥστ'] στ a. Ras. | 31 ἐν] ν a. Ras. | 34 ἔχει.

τοῖον μὲν σῶμα, καὶ ποῖον σῶμα, ἄλλο δέ τι ἕτερον σώματος. ἀλλ' 251  
 ἵνα καὶ τὸ τελευταῖον μὴ λέγη καὶ μὴ ἐννοῇ, ἀλλὰ γε αὐτάρκη τὰ  
 320H πρῶτα πρὸς τὸ μὴ ἂν δύνασθαι εἶναι ἀληθῆς περὶ αὐτοῦ τὸ ὅτι  
 οὐδὲν ἀληθῆς φρονεῖ.

5 Ἥμεῖς μὲν οὖν τοῦ »Ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστηκεν« ἀκούομεν 252  
 οὐχ ὡς φύσιν τοιαύτην ἐμφαίνοντος, οὐδὲ τὸ ἀδύνατον περὶ τοῦ  
 ἔστηκεν αὐτὸν ἐν ἀληθείᾳ παριστάντος· ὁ δὲ Ἰωακκῆων εἰς  
 ταῦτά φησι τὸ Οὐ γὰρ ἐκ τῆς ἀληθείας ἢ φύσις ἐστὶν αὐ-  
 τοῦ, ἀλλ' ἐκ τοῦ ἐναντίου τῇ ἀληθείᾳ, ἐκ πλάνης καὶ  
 10 ἀγνοίας. διό, φησὶν, οὔτε στήναι ἐν ἀληθείᾳ οὔτε σχεῖν 253  
 ἐν αὐτῷ ἀλήθειαν δύναται, ἐκ τῆς αὐτοῦ φύσεως ἴδιον  
 ἔχων τὸ ψεῦδος, φυσικῶς μὴ δυνάμενός ποτε ἀλήθειαν  
 εἰπεῖν· λέγει δ' ὅτι οὐ μόνος αὐτὸς ψεύστης ἐστίν, ἀλλὰ  
 15 καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ, ἴδιως πατὴρ αὐτοῦ· ἐκλαμβάνων τὴν  
 φύσιν αὐτοῦ, ἐπειπερ ἐκ πλάνης καὶ ψεύματος συνέστη.  
 ταῦτα δὲ ὅλα ῥύεται τὸν διάβολον παντὸς πόγου καὶ ἐγκλή- 254  
 ματος καὶ μέμψως· οὐδεὶς γὰρ εὐλόγως ἂν ψέξει ἢ ἐγκαλέσει  
 ἢ μέμψαιτο τῷ μὴ πεφνκότι πρὸς τὰ κρείττονα. ἀτυχῆς οὖν  
 20 μᾶλλον ἢ πεκτός ὁ διάβολος κατὰ τὸν Ἰωακκῆωνα ἐστίν. ἰστέον  
 μέντοι γε ὅτι ὥσπερ ὁ διάβολος ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστηκεν.  
 ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ, οὕτως καὶ οἱ ἐκ πατρὸς τοῦ  
 διαβόλου ὄντες ἐν τῇ ἀληθείᾳ οὐχ ἔστήκασιν, ὅτι ἀλήθεια οὐκ  
 25 ἔστιν ἄν αὐτοῖς. πάντες δὲ τοιοῦτοι οἱ ἔτι ποιῶντες ἁμαρτίαν. 255  
 25 »ἐκ τοῦ διαβόλου γεγέννηται«.

VIII, 44. "Όταν λαλῆ τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ, ὅτι  
 ψεύστης ἐστὶν καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ.

XXIX. (23) Προλαβόντες μὲν εἰς τὸ »Ἥμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς τοῦ 256  
 διαβόλου ἐστέ« ἐμνημονεύσαμεν τοῦ ῥητοῦ καὶ τὰ ὑποπεσόντα ἡμῖν  
 30 εἰς αὐτὸ εἰρήκαμεν, ζητοῦντες τί τὸ ψεῦδος καὶ τὸν πατέρα αὐτοῦ  
 συνεξεταξέσθω δὲ καὶ τὰ λεχθησόμενα νῦν ἐκεῖνοις. πᾶν πνεῦμα 257  
 πονηρὸν καὶ ἀπατηλὸν νομίζω εἶναι ψεῦδος, καὶ ἕκαστος τοῦτοιο  
 ὅταν λαλῆ, ἐκ τῶν ἰδίων καὶ μηδαμῶς ἐκ τῶν τοῦ θεοῦ λαλεῖν·  
 τούτων δὲ ὁ ψεύστης πατὴρ, ὁ διάβολος, ἐστίν· πόθεν δὲ ἐκινήθημεν 258

5 Joh. 8, 44. — 24 I Joh. 3, 8. — 28 Joh. 8, 44. — 29 Vgl. o. c. 22 ff. —  
 33 Vgl. Joh. 8, 44.

6 οὐδὲ] οὔτε, corr. We | 18 μέμψαιτο] μέμψαιτε τὸ, corr. V | 23 ἔν] +  
 V | 24 Die Form d. Citates auch sonst bei Orig. hom. in Jer. IX, 4 [70, 7 Kl.]  
 u. ö. Griesbach, Symb. crit. II, p. 609 | 26 λαλεῖ] λαλῆ.

εἰς τὸ πᾶν χεῖρον πνεῦμα ψευδὲς εἰπεῖν νῦν παραθρόμεθα· γέγρα- 346R  
 πται ἐν τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν ὡς ἄρα εἶπεν Μιχαίας κληθεὶς ὑπὸ  
 τοῦ Ἀχαάβ εἰς τὸ προφητεῦσαι περὶ τοῦ πότερον αὐτῷ καθήκει  
 πορευθῆναι εἰς Ῥαμμὸθ Γαλαὰδ εἰς πόλεμον ἢ ἐπισχεῖν. τὸ »Εἶδον  
 »θεὸν Ἰσραὴλ καθήμενον ἐπὶ θρόνον αὐτοῦ, καὶ πᾶσα ἡ στρατεία τοῦ 5  
 »οὐρανοῦ ἰσθήκει περὶ αὐτὸν ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ καὶ ἐξ εὐωνύμων αὐτοῦ.  
 259 »καὶ εἶπεν· Τίς ἀπατήσει τὸν Ἀχαάβ βασιλέα Ἰσραὴλ, καὶ ἀναβήσεται  
 »καὶ πεσείται ἐν Ῥαμμὸθ Γαλαὰδ; καὶ εἶπεν οὗτος <οὗτως> [ἐν σοί.] 321 H  
 »καὶ ἐξῆλθεν πνεῦμα καὶ ἔστη ἐνώπιον κυρίου καὶ εἶπεν· Ἐγὼ ἀπα-  
 260 »τήσω αὐτόν. καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν κύριος· Ἐν τίνι; καὶ εἶπεν· 10  
 »Ἐξελεύσομαι καὶ ἔσομαι πνεῦμα ψευδὲς εἰς τὸ στόμα πάντων τῶν  
 261 »προφητῶν σου τούτων.« καὶ ἐν τῇ δευτέρᾳ τῶν Παραλειπομένων  
 ὁ αὐτὸς Μιχαίας πρὸς τὸν Ἀχαάβ φησι καὶ τὸν Ἰωσαφάτ· »Ἰκούσατε 255v  
 »λόγον κυρίου. εἶδον τὸν κύριον καθήμενον ἐπὶ θρόνον αὐτοῦ, καὶ  
 »πᾶσα δύναμις τοῦ οὐρανοῦ ἰσθήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ καὶ ἐξ ἀριστε- 15  
 »ρῶν αὐτοῦ. καὶ εἶπεν κύριος· Τίς ἀπατήσει τὸν Ἀχαάβ βασιλέα  
 »Ἰσραὴλ, καὶ ἀναβήσεται καὶ πεσείται ἐν Ῥαμμὸθ Γαλαὰδ; καὶ εἶπεν  
 »οὗτος οὗτως. καὶ ἐξῆλθεν πνεῦμα καὶ ἔστη ἐνώπιον κυρίου καὶ  
 »εἶπεν· Ἐγὼ ἀπατήσω αὐτόν. καὶ εἶπεν κύριος· Ἐν τίνι; καὶ εἶπεν·  
 »Ἐξελεύσομαι καὶ ἔσομαι πνεῦμα ψευδὲς ἐν στόματι πάντων τῶν 20  
 262 »προφητῶν αὐτοῦ«. σαφῶς οὖν διὰ τούτων δηλοῦται ὅτι [εἰ] πνεῦ-  
 μά τί ἐστιν τὸ ψευδὲς πνεῦμα, πάντα ὅμοια εἶη ἂν ψευδῆ πνεύματα  
 <τὰ> ἀπὸ τοῦ ψεύστου πατρὸς εὐληφότα τὸ εἶναι ψευδῆ πνεύματα, κατὰ  
 263 τὸ ψεῦδος καὶ τὴν κακίαν. καὶ οὐχ ὅτι τὸ κατ' οὐσίαν. τὸ μὲν οὖν  
 ἄγιον πνεῦμα ἢ ἀγγελικὸν πνεῦμα, ὅταν λαλῇ, οὐκ ἐκ τῶν ἰδίων 25  
 λαλεῖ, ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας καὶ τῆς σοφίας· ὅπερ δη-  
 λοῦται καὶ ἐν τῷ κατὰ Ἰωάννην, ἔνθα περὶ τοῦ παρακλήτου διδάσκει  
 264 καὶ φησιν· »Ἐκ τοῦ ἐμοῦ λήφεται καὶ ἀναγγελεῖ ὑμῖν«. τὸ μέντοι ψεῦδος  
 ὅταν λαλῇ, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ· ἐκ τῶν ἰδίων ἐλάλησεν καὶ τὸ ἐν τῇ τρίτῃ  
 265 τῶν Βασιλειῶν ψευδὲς πνεῦμα ἀπατῶν τὸν Ἀχαάβ. πλὴν παρατήρει ὅτι 30  
 <τὸ> »ψεύστης« ὄνομα ὁμοίως τέτακται ἐπὶ τε τοῦ γεννήσαντος τὸ  
 ψεῦδος διαβόλου καὶ ἐπὶ τοῦ ἀνθρώπου· ἐνθάδε μὲν γὰρ <οὐ> περὶ τοῦ  
 ἀνθρώπου λέγεται τὸ »Ὅτι ψεύστης ἐστὶν καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ«, ἐν  
 δὲ Ψαλμοῖς τὸ »Ἐγὼ δὲ εἶπον ἐν τῇ ἐκστάσει μου· Πᾶς ἄνθρωπος

2 Vgl. I Kön. 22, 15. — 4 I Kön. 22, 19—22. — 12 II Chron. 18, 18—21. —  
 23 Vgl. Joh. 8, 44. — 28 Joh. 16, 14. — 30 Vgl. I Kön. 22, 19ff. — 33 Joh. 8, 44.  
 — 34 Ps. 115, 2 (T).

4. 17 γαλαὰθ | 5 ἰσραὴλ | 7 ἀχααβ, α<sup>1</sup> ü. d. Z. | 8 <οὗτως> + Hu | [ἐν σοί]  
 sinnlos; ist wohl Rest von οὗτως. Der Text stimmt mit A | 11 ψεῦδος, corr. Br;  
 ψεύδους V | 18 καὶ ü. d. Z. | 21 <εἰ> + Hu | 23 <τὰ> + We | 27 διδάσκων, corr.  
 Br | 30 ψεῦδος, corr. V | ἀχαάβ | 31 <τὸ> + V | 32 <οὐ> + We.

347R ψεύστης. ταῦτα δὲ παρεθέμεθα ἵνα πάσῃ δυνάμει γινώσκοντες τὸ 266  
εἶναι ἄνθρωποι καὶ σπεύδωμεν γενέσθαι θεοίς. ἐπεὶ περὶ ὅσον ἐσμὲν  
ἄνθρωποι, ψεῦσται ἐσμὲν, ὡς καὶ ὁ πατὴρ τοῦ ψεύδους ψεύστης  
ἐστίν. ὅμοιον δὲ ἐστὶν τὸ μετέχειν ἡμᾶς ἐνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ ὀνό- 267  
5 ματος καὶ τοῦ σημειωμένου ὑπὸ τοῦ ὀνόματος πράγματος· ἡμᾶς  
λέγω, ἔὰν ἔτι μένωμεν ἄνθρωποι, καὶ τὸν διάβολον, ὃς ψεύστης  
εἶρηται.

VIII, 45. Ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε μοι.

XXX. (24) Εἰ μεμνήμεθα πρὸς τίνας ἐστὶν ὁ λόγος, σὺ πρὸς 268  
10 τοὺς πεπιστευότατας αὐτῷ Ἰουδαίους. ἐπαγγελίαν λαμβάνοντες ὅτι ἐὰν  
322H μένωσιν ἐν τῷ λόγῳ τοῦ Ἰησοῦ τότε ἀληθῶς αὐτοῦ εἰσι μαθηταὶ καὶ  
γνωστοὶ τὴν ἀλήθειαν ἐλευθεροῦσαν αὐτοὺς, ἐπαπορήσομεν πῶς  
τοῖς τοιοῦτοις φησὶν· »Ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε  
μοι«. καὶ ἐπίστησον εἰ δυνατόι τις τῶ αὐτῷ κατὰ τινα μὲν ἐπίνοιαν 269  
15 πιστεύειν, κατὰ δὲ ἕτεραν μὴ πιστεύειν· οἷον παραδείγματα ἔνεκεν,  
οἱ πιστεύοντες μὲν εἰς τὸν ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου Ἰησοῦν ἐσταυρωμέ-  
νον ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ, μὴ πιστεύοντες δὲ εἰς τὸν γεγεννημένον ἐκ Μαρίας  
τῆς παρθένου, οὗτοι εἰς τὸν αὐτὸν πιστεύουσι καὶ οὐ πιστεύουσι.  
καὶ πάλιν οἱ πιστεύοντες μὲν εἰς τὸν ποιήσαντα ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ τὰ 270  
20 ἀναγεγραμμένα τέρατα καὶ σημεῖα Ἰησοῦν, μὴ πιστεύοντες δὲ εἰς τὸν  
υἱὸν τοῦ ποιήσαντος τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν, εἰς τὸν <αὐτὸν>  
256r πιστεύουσι καὶ οὐ | πιστεύουσι. πάλιν τε αὖ οἱ πιστεύοντες μὲν εἰς 271  
τὸν πατέρα Ἰησοῦ Χριστοῦ, μὴ πιστεύοντες δὲ εἰς τὸν δημιουργὸν  
καὶ ποιητὴν τοῦδε <τοῦ> παντός, οὗτοι εἰς τὸν αὐτὸν πιστεύουσι  
25 καὶ οὐ πιστεύουσιν. ἀλλὰ καὶ οἱ πιστεύοντες μὲν εἰς τὸν ποιητὴν 272  
34SR οὐρανοῦ καὶ γῆς, μὴ πιστεύοντες δὲ εἰς τὸν πατέρα Ἰησοῦ τοῦ ἐσταυ-  
ρωμένου ἐπὶ Ποντίου Πιλάτου, εἰς τὸν θεὸν πιστεύουσιν καὶ οὐ  
πιστεύουσιν. ἵν' οὖν μὴ παρὰ πόδας ἐναντιώμε· ἢ ὅς μὴ συννενοηκότος 273  
τοῦ γράσαντος τὸ εὐαγγέλιον τὸ τοιοῦτον. φήσεις ὅτι ὁ λέγων πρὸς τοὺς  
30 πεπιστευότατας αὐτῷ Ἰουδαίους τὸ »Ἐγὼ δὲ ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω.  
»οὐ πιστεύετε μοι«, πιστεύουσιν κατὰ τινα ἐπίνοιαν καὶ καθ' ἕτεραν  
μὴ πιστεύουσιν ταῦτα ἔφασκεν. καὶ εἰκόσ ὅτι ἐπίστευον μὲν αὐτῷ 274  
κατὰ τὸ ὄρατόν διὰ τὰ τεράστια, οὐκ ἐπίστευον δὲ τοῖς βαθύτερον  
ὑπ' αὐτοῦ λεγομένοις· καὶ ἀρμόζει γε τῷ »Γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν«

2 Vgl. Ps. 81, 6. — 11 Vgl. Joh. 8, 31f. — 13 Joh. 8, 45. — 30 Joh. 8, 45.  
— 34 Joh. 8, 32.

6 δε] ὁ, corr. V | 10 λαμβάνοντος, corr. V | 20 Ἰησοῦν nicht mehr zu er-  
kennen | 21 υἱὸν] ἰ (Ἰησοῦν), corr. B | <αὐτὸν> + Hu | 24 <τοῦ> + V.

λεγομένην μὴ ἐγνωκόσι τὴν ἀλήθειαν τὸ »Ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε μοι«, ὡς εἰ ἔλεγεν· καθ' ὃ μὲν τεράστια ποιῶ πιστεύετε μοι, καθ' ὃ δὲ τὴν ἀλήθειαν λέγω οὐ πιστεύετε μοι. τοῦτο δ' ἂν καὶ νῦν ἐπὶ πολλῶν ἴδοις, θανατοζόντων μὲν τὸν Ἰησοῦν ἐπὶ ἐνορῶσιν τῇ περὶ αὐτοῦ ἱστορίᾳ, μηκέτι δὲ πιστευόντων ἐπὶ βαδύτερος καὶ μείζων τῆς ἕξεως αὐτῶν αὐτοῖς ἀναπτύσσεται λόγος, ἀλλ' ὑπασπτενόντων αὐτὸν εἶναι ψευδῆ. διόπερ προσέχωμεν μήποτε καὶ ἡμῖν εἴπη ὁ λόγος· »Ὅτι τὴν ἀλήθειαν λέγω, οὐ πιστεύετε μοι«.

VIII, 46. *Τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας;*

- 276 XXXI. (25) Ὁ λόγος, ἐπὶ τραυῶς αὐτοῦ παριστάνη τὸ βούλημα 10  
ὡς μηδαμῶς ἀντιλέγειν δύνασθαι τινὰ τῶν ἀκούοντων, καὶ ταῦτα  
ἂν λέγοι δυσωπῶν τοὺς μὴ συγκατατιθεμένους· ὅτι εἰ μὴ ἐλέγχετε τὰ  
λεγόμενα ἁμαρτημένα, ἀπαιτοῖσθε ἂν ἐλόγως ἤδη τὴν συγκατάθεσιν.
- 277 ἔχει δὲ καὶ κατὰ τὸ ῥητὸν παρησίαν τοῦ σωτήρος ἢ λέξις, μηδενὸς 323 H  
μὲν ἀνθρώπου δυνηθέντος εἰπεῖν μετὰ πεποιθήσεως τῆς ἐπὶ τῷ μὴ 15  
ἁμαρτηκένα τὸ »Τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας;« μόνου δὲ τοῦ  
κυρίου ἡμῶν, ὃς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, πεπειρασμένος »κατὰ πάντα  
» καθ' ὁμοιότητα χωρὶς ἁμαρτίας«, ταῦτα πρὸς πάντας τοὺς πώποτε  
278 ἐγνωκότας αὐτὸν εἰπεῖν δυναμένον. ἀκούω δὲ τοῦ »Τίς ἐξ ὑμῶν« λεγο-  
μένου οὐ πρὸς τοὺς παρόντας μόνον ἀλλὰ καὶ πρὸς ὅλον τὸ τῶν 20  
ἀνθρώπων γένος, ὡς εἰ οὕτως ἐσαφηνίζετο· τίς ἐκ τοῦ γένους ὑμῶν;  
ἢ τίς ὅποιοσδήποτε ἄνθρωπος ἐλέγξει μὲ δυνησεται περὶ ἁμαρτίας;  
279 ἀλλ' εὖ οἶδ' ὅτι οὐδεὶς. κατὰ τὸ δυνατόν δὲ ἀνθρωπίνῃ φύσει διὰ  
τὸ »Μιμηταί μου γίνεσθε, καθὼς καὶ γὰρ Χριστοῦ« παντὶ τρόπῳ φιλο-  
τιμητέον τοιαύτην ἀναλαβεῖν καθαροῦ συνειδήτος παρησίαν πρὸς 25  
πάντας ἀνθρώπους, ὅστ' ἂν εἰπεῖν ἡμᾶς περὶ τῶν ἕξῃς καὶ μετὰ | 349 R  
τὴν ἀρχὴν τῆς πίστεως χρόνων πρὸς ἕκαστον τῶν ἡμᾶς γνωσκόντων 256v  
τὸ »Τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας;« εἰ καὶ μὴ δυνατόν τοῦτο  
ἕξ οὗ τὸν λόγον συμπληρώσαμεν εἰπεῖν.
- 280 Τοῦτο δὲ οὐ πρὸς ἀνθρώπους μόνον ἂν εἶπεν ὁ σωτὴρ ἀλλὰ καὶ 30  
πρὸς τὸν διάβολον καὶ τὰς ἐπ' αὐτὸν δυνάμεις, μηδὲν ἐχούσας εἰπεῖν  
281 εἰς ἔλεγχον τὸν περὶ ἁμαρτίας αὐτοῦ. καὶ τοῦτό γε ἀκόλουθόν ἐστιν  
τῷ »Ἐρχεται ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου τούτου, καὶ ἐν ἐμοὶ ἐρίσκει οὐδέν«.

1 Joh. 8, 45. — 8 Joh. 8, 45. — 16 Joh. 8, 46. — 17 Vgl. I Petr. 2, 22  
Hebr. 4, 15. — 19 Joh. 8, 46. — 24 I Kor. 11, 1. — 28 Joh. 8, 46. — 33 Joh. 14, 30.

13 ἀπαιτεῖσθε, corr. We | 16 μόνου δὲ] μὲν οἷδὲ, corr. Hu | 27 χρόνω, corr.  
We | 30 εἴποι? We | 33 Die Form des Citates auch sonst bei Orig ähnlich: τούτου  
mit ζ zugesetzt; ἐρίσκει stimmt ziemlich mit K. f. Syr. Hcl. marg. Arm. Aeth.,  
die ἐρήσει bieten.



δυνατὸν δὲ καὶ ἡμῖν ἐκ πολλῆς ἐπιμελείας τὴν ἀπό τινος ἀναλαβεῖν 282  
 χρόνον παροησίαν πρὸς τὸ εἰπεῖν ἡμᾶς τῷ ζητοῦντι καθ' ἡμῶν  
 ἀφορμὴν διαβόλω καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ παρὰ τὸν τῆς ἐξόδου  
 καιρὸν· »Τίς ἐξ ὑμῶν ἐλέγχει με περὶ ἁμαρτίας;«

5 VIII, 46. Εἰ ἀλήθειαν λέγω, διὰ τί ὑμεῖς οὐ πιστεύετε μοι;

XXXII. (26) Ἄξιον ἰδεῖν τί ὑποφαίνεται ἐκ τοῦ πύσματος. τοῦτο 283  
 δὲ ὁφόμεθα εἰ καὶ ἐκεῖνοι πρὸς οὓς ὁ λόγος οὐκ ἀπεκρίναντο τὴν  
 δέουσαν ἀπόκρισιν ἐξενεγκόντες. εἶποι γὰρ ἂν τις· διὰ τοῦτο οὐ 284  
 πιστεύομεν, ἐπεὶ οὐ θεωροῦμεν τίνα τρόπον ὁ λέγει ἐστὶν ἀλήθεια·  
 10 οὐ θεωροῦμεν δὲ τῷ μηδέπω κεκαθάρθαι ἡμῶν τὰς τῇ φύσει διο-  
 ρατικὰς τῆς ἀληθείας ὄψεις· καὶ ἐπεὶ τοιοῦτοί ἐσμεν, οὐκ ἐσμεν ἐκ  
 τοῦ θεοῦ· εἰ οὐδέπω ἐσμεν ἐκ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ καὶ αἱ τῆς ἀληθείας  
 ὄψεις θεωρητικὰ οὐκ εἰσὶν κεκαθαρμένα, τῷ ἐπιζεκαλύφθαι ἢ πε-  
 παχύνθαι ἢ τεθολῶσθαι αὐτὰς ὑπὸ τῆς κακίας. κατανοοῦντες δὲ τί 285  
 15 τὸ κυρίως πιστεύειν καθ' ὃ »Πᾶς ὁ πιστεύων ὅτι Ἰησοῦς ὁ χριστός  
 »ἐστίν, ἐκ τοῦ θεοῦ γεγέννηται«, καὶ ἀσθανόμενοι ὅσοι τοῦ οὕτως  
 324H πιστεύειν ἀπολειπόμεθα, ταῦτα ἀποκριθώμεθα, παρακαλοῦντες τὸν  
 τῶν τῆς ψυχῆς ὄψων ἰατρὸν τῇ ἑαυτοῦ σοφίᾳ καὶ φιλανθρωπίᾳ  
 πάντα ποιῆσαι τὰ ὑπὲρ τοῦ ἀποκαλυφθῆναι τοὺς ὀφθαλμοὺς ἡμῶν.  
 20 ἔτι κεκαλυμμένους ὑπὸ τῆς διὰ τὴν κακίαν ἀτιμίας ἡμῶν, κατὰ τὸ  
 εἰρημένον πον· »Ἐπεκάλυψεν ἡμᾶς ἡ ἀτιμία ἡμῶν· ἐπακούσεται γὰρ  
 ἡμῶν ὁμολογούντων τὰ αἴτια τοῦ μηδέπω ἡμᾶς πιστεύειν, καὶ ὡς  
 κακῶς ἔχουσι καὶ χηρῶσιν ἰατροῦ βοηθῶν συνεργήσει πρὸς τὸ  
 25 ἐν τῷ καταλόγῳ τῶν χειρισμάτων τεταγμένον μετὰ τὸν τῆς σοφίας  
 λόγον καὶ τὸν τῆς συνέσεως λόγον. οἷς ἐπιφέρει· Ἐτέρω πίστις ἐν  
 τῷ αὐτῷ πνεύματι· περὶ οὗ χάρισμα καὶ ἐν ἄλλοις φησὶν· Ὅτι  
 ἀπὸ θεοῦ ὑμῖν ἐχαρίσθη οὐ μόνον τὸ εἰς Χριστὸν πιστεύειν ἀλλὰ  
 καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν· καὶ ἀπὸ τῆς ἐνεργείας δὲ ἐπιστήσαντι 286  
 350R σαφὲς ἐστὶν ὅτι οὐχ ἡ τυχοῦσα δορεὰ ἐστὶν τοῦ θεοῦ. πλείονων δορ-  
 μάτων διαφόρων ὑπὸ πολλῶν κηρυττομένων τῶν διδάσκων τὰ ἀληθῆ  
 ἐπαγγελιομένων. τὸ μηδενὶ ἢ μόνῳ τῷ ἀληθεῖ πιστεῦσαι· τοῦτο  
 257r γὰρ | ἤδη καὶ δοξίμων τροπεζίτου ἔργον τυγχάνει. ὃν τέλειον ὀνο-  
 μάξων οὐκ ἂν ἁμάρτοις, ἄτε καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους γεγραμμένον

4 Joh. 8, 46. — 15 I Joh. 5, 1. — 18 Vgl. Prov. 14, 30. — 21 Jer. 3, 25.  
 23 Vgl. Matth. 9, 12. — 26 I Kor. 12, 9. — 27 Phil. 1, 29. — 33 Vgl. o. XIX, 7  
 S. 307, 5. Preuschen, Antilegomena S. 44, 33 ff.

9 ἀλήθειαν, corr. V | 10 κεκαθάρθαι | 12 εἰ (δὲ)? We | 14 δὴ? We, der hier  
 den Nachsatz anfangen l. möchte | 25 τεταγμένον, corr. V | 30 ἔσσεσθαι, corr. Hu  
 δομάτων? We.

τοῦ »Τελείων δέ ἐστιν ἡ στερεὰ τροφή, τῶν διὰ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθη-  
 »τήρια γεγυμνασμένα ἔχόντων πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ«.

**VIII, 47.** Ὁ ὢν ἐκ τοῦ Θεοῦ τὰ ῥήματα τοῦ Θεοῦ ἀκούει·  
 διὰ τοῦτο ὑμεῖς οὐκ ἀκούετε, ὅτι ἐκ τοῦ Θεοῦ οὐκ ἐστέ.

- 287 XXXIII. (27) Δοκοῦσιν οἱ τὴν περὶ διαφορῶν φύσεων εἰσάγοντες 5  
 μυθοποιῶν καὶ λέγοντες εἶναι φύσει καὶ ἐκ πρώτης κατασκευῆς υἱοὺς  
 Θεοῦ, μόνον διὰ τὸ πρὸς Θεὸν συγγενὲς δεκτικῶν τῶν τοῦ Θεοῦ  
 288 ῥημάτων, καὶ ἐντεῦθεν ἀποδεικνύει τὸ προκειμένον αὐτοῖς. συναρ-  
 πάζουσιν γέ τοι καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ ῥητοῦ, προσδιατρίβοντες αὐτῷ,  
 τοὺς ἀκρίτους καὶ μὴ δυναμένους πρὸς τὴν πιθανότητα τῆς χρήσεως 10  
 τοῦ ῥητοῦ ἀπαντᾶν, μηδὲ βλέποντας αὐτοῦ τὴν λύσιν οὕτως ἔχουσαν·  
 εἶπερ ὅσοι ἔλαβον »τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν, ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον  
 »ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«, οὐ τῷ εἶναι [καὶ] ἐκ τοῦ Θεοῦ εἰλήφασιν  
 αὐτό (εἰ γὰρ τῷ εἶναι ἐκ τοῦ Θεοῦ εἰλήφασιν αὐτό, οὐκ ἂν περὶ αὐτῶν  
 ἀναγέγραπτο· »Ὅσοι δὲ ἔλαβον αὐτόν, ἔδωκεν αὐτοῖς ἕξουσίαν τέκνα 15  
 »Θεοῦ γενέσθαι, τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ«), δῆλον ὅτι  
 οἱ μὴ ὄντες ἐκ τοῦ Θεοῦ, πρὶν μὲν λαβεῖν τὸ (φῶς τὸ) ἀληθινόν, οὐδὲ  
 ἕξουσίαν πως ἔχουσιν τοῦ τέκνα Θεοῦ γενέσθαι· ἐπὶ δὲ λάβωσιν αὐτό,  
 τέκνα μὲν οὐδέπω γίνονται Θεοῦ, ἀλλ' ἕξουσίαν λαμβάνουσιν διὰ τοῦ  
 εἰληφέναι τὸ φῶς γενέσθαι τέκνα Θεοῦ. τότε γενόμενοι ἐκ τοῦ Θεοῦ 325H  
 καὶ τὰ ῥήματα ἀκούουσιν αὐτοῦ, οὐκέτι ἀπλούστερον πιστεύοντες  
 μόνον ἀλλ' ἤδη καὶ διορατικώτερον κατανοοῦντες τὰ τῆς Θεοσεβείας  
 289 πράγματα. οἱ (δὲ) μὴ τοιοῦτοι φιλοτιμησάμενοι εἶναι τέκνα μὲν οὐ  
 γίνονται Θεοῦ, οὐδὲ ἐκ τοῦ Θεοῦ, καὶ διὰ τοῦτο οὐκ ἀκούουσιν τὰ  
 ῥήματα αὐτοῦ οὐδὲ συνιᾶσιν τοῦ βουλήματος αὐτῶν· μένουσιν δὲ ἐν 25  
 τῇ πρὸ τῶν τέκνων τοῦ Θεοῦ καταστάσει τῶν πεπιστευκότων μόνον,  
 δοῦλοι Θεοῦ τῷ εἰληφέναι τὸ τῆς δουλείας εἰς φόβον πνεῦμα καὶ  
 μὴ ἐσπουδαζέμεναι προβῆναι καὶ προζόψαι ὥστε καὶ τὸ τῆς υἰοθεσίας  
 290 χωρηῖσιν. ἐν ᾧ κρᾶζουσιν οἱ ἔχοντες αὐτό· »Ἄββᾶ, ὁ πατήρ«. ὅτι  
 γὰρ καθόλου οὐδεὶς ἀνθρώπων ἀρχῆθεν υἱὸς ἐστιν Θεοῦ. δῆλον 30  
 μὲν καὶ ἐκ τοῦ »Ἡμεθεὶ τέκνα φύσει ὀργῆς« [ἐπὶ] Παύλου καὶ περὶ 351R  
 ἑαυτοῦ τοῦτο εἰρηκότος· σαφὲς δὲ καὶ ἐκ τοῦ »Ἐγὼ δὲ λέγουμίμιν· Ἀγαπή-  
 »σατε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν, καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόντων

1 Hebr. 5, 14. — 12 Vgl. Joh. 1, 9. — 15 Joh. 1, 12. — 27 Vgl. Röm. 8, 15.  
 29 Röm. 8, 15. — 31 Eph. 2, 3. — 32 Matth. 5, 44f.

1 στερεάν, corr. V | 6 υἱός] υἱός, compend. geschrieben M | 13 εἰληφῶσιν,  
 corr. Ausg. | 14 εἰλήφασιν | 17 (φῶς τὸ) + We | 23 (δὲ) + We | οἱ] εἰ, corr. V |  
 26 κατασταθεῖ, corr. V | 31 Zum Citat vgl. z. S. 395, 35 | [ἐπὶ] str. We.

»ἡμᾶς, ὅπως γένησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ἡμῶν τοῦ ἐν οὐρανοῖς«. εἰ 291  
 γὰρ Παῦλος »φύσει ὀργῆς υἱός«, τίς ὑπὲρ Παῦλον, ὅσον ἐπὶ τῇ  
 κατασκευῇ, οὐκ ὀργῆς υἱὸς πρὸ τοῦ λαβεῖν ἐξουσίαν τέκνον θεοῦ  
 γενέσθαι καὶ πρὸ τοῦ τέκνον γενέσθαι θεοῦ; καὶ εἰ οὐκ ἄλλως γίνε- 292  
 5 ται τις υἱὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς ἢ ἐκ τοῦ ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθρούς·  
 257<sup>v</sup> ἐαυτοῦ | καὶ προσεύχεσθαι ὑπὲρ τῶν διωκόντων αὐτόν, δῆλον ὅτι  
 οὐδεὶς τῷ φύσει εἶναι ἐκ τοῦ θεοῦ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει.  
 ἀλλὰ τῷ λαβεῖν ἐξουσίαν τέκνον θεοῦ γενέσθαι καὶ κληρονομεῖν εἰς δόξαν  
 τῇ ἐξουσίᾳ. καὶ τῷ ἠγαπηκέναι τοὺς ἐχθρούς καὶ προσεύχεσθαι ὑπὲρ  
 10 τῶν ἐπηρεαζόντων γενόμενος υἱὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρὸς. τότε 293  
 ἐστὶ καὶ ἐκ τοῦ θεοῦ, καὶ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει, συνιεὶς  
 αὐτῶν καὶ ἐπιστήμην αὐτῶν ἀναλαμβάνων· ὅπερ ἴδιον οὐ δούλων  
 ἀλλὰ τέκνων ἐστὶν θεοῦ, τῶν πᾶσαν μὲν καταργησάντων \* \* γένεσιν,  
 τὴν δὲ ἀπὸ θεοῦ ἀνειληφότων διὰ »τοῦ τῆς υἰοθεσίας πνεύματος«.  
 15 ἅμα δὲ ἐπιμελέστερον κατανοητέον πῶς δεῖ δέχεσθαι τὸ »Τὰ ῥήματα 294  
 »τοῦ θεοῦ ἀκούει«, ᾧ ὁμοίον ἐστὶν καὶ τὸ »Τὰ ἐμὰ πρόβατα τῆς  
 »ἐμῆς φωνῆς ἀκούουσι«. εἰ γὰρ ἐπὶ φιλιῆς συγκαταθέσεως τὸ ἀκούειν 295  
 λάβοιμεν, καὶ οἱ ψυχικοὶ πρὸς χρόνον πιστεύοντες ἔδονται ἐκ τοῦ  
 θεοῦ, μεμαρτυρημένοι ὑπὸ τοῦ λόγου ὅτι πρὸς καιρὸν τινες πι-  
 20 στεύουσιν. εἰ δὲ καὶ τὸ »ἀκούει« ἐκλάβοιμεν ἐπὶ τοῦ τηρεῖν τὰς 296  
 ἐντολάς, δῆλον ὅτι καὶ ἐν ἐνὶ ἀμαρτιάνων οὐκ ἔσται υἱὸς θεοῦ·  
 ὅπερ ἡμᾶς μὲν οὐ θλίψει τοὺς λέγοντας ἐκ μεταβολῆς γίνεσθαι τινα  
 326<sup>H</sup> υἱὸν θεοῦ, ἐκείνους δέ, μὴ πάνυ δεῖξαι δυναμένους ἀμαρτητούς  
 ἐαυτοὺς καὶ τοὺς ἐν τοῖς αὐτοῖς μαθήμασι. εἰ δὲ τὸ »ἀκούει« λαμ- 297  
 25 βάνοιμεν ἐπὶ τοῦ συνιέναι καὶ νοεῖν, δεικνύτωσάν τινα πάντων  
 ἀκούοντα οὕτως τῶν τῆς καινῆς διαθήκης λόγων, ἵνα ἐκεῖνον εἴπω-  
 μεν υἱὸν θεοῦ, εἰ μὴ ἐπιδέχοιτο ἀνατροπὴν εἰς τὰ ἅγια γράμματα  
 ἢ ἐκδοχὴ αὐτοῦ· ἡμεῖς γὰρ καὶ κατὰ ταῦτα μέγαν τινὰ καὶ θαυμα-  
 στὸν εἶναι φανταζόμενοι τὸν ἤδη υἱὸν θεοῦ, οὐκ ἐλεγχθησόμεθα  
 30 ἀναξίως τῶν ἐκ τοῦ θεοῦ ἐξειληφότες τὸ »Ὁ ὢν ἐκ τοῦ θεοῦ τὰ  
 »ῥήματα τοῦ θεοῦ ἀκούει«.

XXXIV. Ἦδη δὲ καὶ ἐκ τῶν ἐναντίων παράδοξον ἂν τι φανερὸν 298  
 ἀποδειχθῆναι δυνατόν ἔσται. τί δὲ τὸ παράδοξον ἢ τὸ εἶναι τινα  
 ἑτέρου υἱοῦ θεοῦ μᾶλλον υἱὸν θεοῦ, καὶ διπλασίονος ἑτέρου ἑτέρου

2 Vgl. Eph. 2, 3. — 3 Vgl. Joh. 1, 12. — 5 Vgl. Matth. 5, 44f. — 9 Vgl.  
 Luk. 6, 28. — 12 Vgl. Röm. 8, 15. — 15 Joh. 8, 47. — 16 Joh. 10, 27. — 19 Vgl.  
 Luk. 8, 13. — 21 Vgl. I Joh. 2, 3; Jak. 2, 10. — 24 Joh. 8, 47. — 30 Joh. 8, 47.

8 λαβῶν, corr. V | 13 (τὴν ἐκ διαβόλου) γένεσιν We; vgl. Br | 16 πρόβατα τὰ  
 ἐμὰ τῆς φωνῆς μου T | 17 ἀκούει V, vgl. Z. 20 | 26 κενῆς | ἵνα ἐκεῖνον] εἶναι κεί-  
 μενον M, corr. Hu | 34 διπλάσιον ὡς, corr. Pr.

299 εἶναι υἱὸν θεοῦ; πῶς δὲ τοῦτο ἀπὸ τοῦ ἐναντίου δείκνυται οὕτω 352R  
 παραστήσομεν· ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον ὁ πρὸς τοὺς γραμματεῖς καὶ  
 Φαρισαίους δεύτερος ταλανισμὸς οὕτως ἔχει· »Οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς  
 καὶ Φαρισαῖοι, ὑποκριταί, ὅτι περιάγετε τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ξηρὰν  
 ποιῆσαι ἓνα προσήλυτον, καὶ ὅταν γένηται, ποιεῖτε αὐτὸν υἱὸν γενέ- 5  
 300 νης διπλότερον ὑμῶν«. οὐκοῦν κατὰ τοῦτο οὔτε φύσει υἱοὶ γενένης  
 εἰσὶν τινες, οὔτε ἐπ' ἰσῆς οἱ τῆς γενένης υἱοὶ υἱοὶ εἰσὶν αὐτῆς, εἴγε  
 301 ἕτερος ἑτέρου διπλότερος υἱὸς ἐστὶν αὐτῆς. εἰ δὲ ἕτερος ἑτέρου  
 διπλότερός ἐστιν υἱὸς τῆς γενένης, διὰ τί οὐχὶ καὶ τῆς ἀπωλείας καὶ  
 τοῦ θανάτου καὶ τοῦ σκότου καὶ τῶν λοιπῶν, ὧν οἱ διαφόρως 25S<sup>r</sup>  
 302 ἁμαρτάνοντές εἰσιν υἱοί; εἰ δὲ ἐπὶ τούτων, διὰ τί καὶ οὐχὶ υἱοὶ  
 φωτὸς διπλότεροι ἕτεροι ἑτέρων ἔσονται καὶ υἱοὶ ζωῆς καὶ υἱοὶ  
 303 σοφίας, οὕτω δὲ υἱοὶ θεοῦ; εἰ δὲ διπλασιῶνως ἕτερος παρ' ἕτερον  
 υἱὸς γίνεται θεοῦ, διὰ τί οὐχὶ καὶ πολλαπλασιῶνως καὶ τοσανταπλα-  
 σιῶνως ὅσοσαπλασιῶνως ἄξιον νοεῖν εἶναι τὸν πρωτότοκον πάσης 15  
 κτίσεως υἱὸν τοῦ θεοῦ παρὰ τοὺς λοιποὺς υἱοὺς τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς  
 μηκέτι πνεῦμα δουλείας ἔχοντας εἰς φόβον, ἀλλ' εὐληφίας πνεῦμα  
 304 υἰοθεσίας; πῶς οὖν οὕτως πλειόνων ὄντων τῶν ἡμμάτων τοῦ θεοῦ,  
 οὐ μόνον τῶν ἀναγεγραμμένων ἀλλὰ καὶ τῶν ἀρρήτων, ἃ οὐκ ἐξὸν  
 ἀνθρώπῳ λαλῆσαι, καὶ τούτων περὶ ὧν φησὶν ὁ Ἰωάννης· »Οὐδ' 20  
 αὐτὸν οἶμαι τὸν κόσμον χωρῆσαι τὰ γραφόμενα βιβλία«. πᾶς μὲν  
 οἰωντωνοῦν ἡμμάτων ἀκούων τοῦ θεοῦ ἤδη ἐστὶν ἐκ τοῦ θεοῦ·  
 ὅσοι δὲ πλειόνων ἀκούει ἡμμάτων τοῦ θεοῦ, τοσανταπλειόνως γενήσεται  
 ἐκ τοῦ θεοῦ· ὡς, εἰ δεῖ οὕτως ὀνομάσαι, πάντων ἀκούσας τις τῶν  
 ἡμμάτων τοῦ θεοῦ, ἂν γε τοῦτο φθάνῃ ἐπὶ τινα τῶν λαμβανόντων 25  
 τὸ τῆς υἰοθεσίας πνεῦμα, τελείως καὶ ἀνυπερβλήτως γίνεται υἱὸς  
 305 θεοῦ, καὶ πάντα καὶ ἐξ ὅλων καὶ ὅλος ἐκ τοῦ θεοῦ. εὐγνωμονέστε- 327H  
 ρον δὲ ἀκούστέον τοῦ »ἐξ ὅλων καὶ ὅλος«, ἀνάλογον ὅλοις τοῖς δόγ-  
 μασι καὶ πάσῃ τῇ γνώσει καὶ πᾶσι τοῖς μυστηρίοις, ὅσοι ἂν εἰπεῖν  
 ὅλον καὶ ἐξ ὅλων γεγονέναι ἐκ τοῦ θεοῦ τὸν εἰδόμενα πάντα τὰ μυ- 30  
 στήρια καὶ πᾶσαν τὴν γνώσιν, καὶ μετὰ τούτων τὰ τῆς τελείας  
 306 ἀγάπης κατορθώοι. ὅρα δὲ εἰ δυνατόν ἀκολούθως τῷ »Ἐκ μέρους  
 γινώσκομεν καὶ ἐκ μέρους προφητεύομεν« εἰπεῖν ἂν τὸν τοιοῦτον·  
 »καὶ ἐκ μέρους ἐσμέν υἱοὶ τοῦ θεοῦ« καὶ πάλιν· »ὅταν ἔλθῃ τὸ τέλειον,  
 καὶ τὸ ἐκ μέρους καταργηθῇ«, [καὶ] τὸ τέλειον τοῦ γενέσθαι υἱὸς 35

3 Matth. 23, 15. — 15 Vgl. Kol. 1, 15. — 17 Vgl. Röm. 8, 15. — 19 Vgl.  
 II Kor. 12, 4. — 20 Joh. 21, 25. — 24 Vgl. Joh. 8, 47. — 26 Vgl. Röm. 8, 15. —  
 29 Vgl. I Kor. 13, 2. — 30 Vgl. I Kor. 13, 2. — 32 I Kor. 13, 9. — 34 I Kor. 13, 10.

8 διπλότερον, corr. V; vgl. Z. 9 | 13 δε<sup>1</sup> | + (καὶ)? We | διπλάσιον ὡς, corr.  
 We | 14 πολλαπλασιῶνως, corr. V | τοσανταπλασιῶνως] οσα a. Ras. | 23 γένηται,  
 corr. We | 32 δίνταται, corr. We.

θεοῦ ἐλεύσεται, καταργοῦν τὸ ἐκ μέρους γεγονέναι υἱὸν τινα τοῦ 307  
 θεοῦ· μὴ ἀζήτητον δὲ εἶδέναι καὶ τὸ περὶ τοῦ πότερόν ποτε δυνατόν  
 ἐκ μέρους μὲν εἶναι υἱὸν τῆς διαμερούσης· μερίδος τῆς περὶ τὰ θεῖα  
 353R ἐκ μέρους δὲ τῆς ἐναντίας· ἢ τοῦτο ἀμήχανον οὕτως ἔχιν· ὃ οὐκ ἐπι-  
 5 τάσεις πῶς λέγονται υἱοὶ πολλοὶ ἐνὸς πατρός, πότερον διὰ τοὺς  
 προγόνους καὶ τοὺς ἐξ' ἐκείνων, ἢ κατὰ ταύτην τὴν ὑπόνοιαν. λα- 308  
 βόντες οὖν ἐξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι, πάντα πράττωμεν ἵνα  
 γενώμεθα ἐκ τοῦ θεοῦ καὶ τὰ ὅρματα αὐτοῦ ἀκούσωμεν, καὶ προζόπτω-  
 μεν γὰρ τῷ εἶναι ἐκ τοῦ θεοῦ, ἵνα προζόπτωμεν καὶ ἐν τῷ ἀκούειν  
 10 ὀρημάτων τοῦ θεοῦ, πλείονα ἐκ τούτων αἰεὶ τρανοῦντες, ἕως πάντα  
 25<sup>8</sup> χωρήσωμεν τὰ ὅρματα τοῦ θεοῦ. ἢ ὅσα γε ἐνδέχεται χωρῆσαι καὶ νῦν  
 καὶ μετὰ ταῦτα τοὺς ἀξιουμένους τοῦ τῆς υἰοθεσίας πνεύματος. 309  
 ὁσάκις δὲ ὀρημάτων λεγομένων τοῦ θεοῦ οὐκ ἀκούομεν, τοῦτ' ἔστιν  
 οὐ συνίεμεν αὐτῶν, τοσαυτάκις νομιστέον ἐλέγχεσθαι ὡς οὐκ ὄντας  
 15 ἐκ τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο γὰρ οὐκ ἀκούει ὁ μὴ ἀκούων ὀρημάτων θεοῦ.  
 ἐπίπερ ἐκ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔστιν, καὶ ἐκ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔστιν παρ'  
 ἑαυτὸν· καίτοι γε ἔσθ' ὅτε λαβὼν ἤδη ἐξουσίαν τέκνον θεοῦ γενέσ-  
 θαι, καὶ δυναμένος ἐκ τοῦ ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθρούς καὶ προσεύχεσθαι  
 ὑπὲρ τῶν ἐπηρεαζόντων γενέσθαι υἱὸς τοῦ ἐν οὐρανοῖς πατρός.

20 VIII, 48. Ἀπεκρίθησαν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ εἶπαν αὐτῷ· Οὐ  
 καλῶς λέγομεν ἡμεῖς ὅτι Σαμαρείτης εἶ σὺ καὶ δαιμόνιον ἔχεις;

XXXV. (28) Εἰκόσ ἐτι ταῦτα πολλάκις κατὰ τὸ σιωπώμενον 310  
 πρὸς ἀλλήλους ἔλεγον περὶ τοῦ σωτήρος τινες, Σαμαρείτην μὲν αὐ-  
 τὸν ὀνομάζοντες ὡς παραχαράσσοντα (τὰ) Ἰουδαϊκὰ παραπλησίως τοῖς  
 25 Σαμαρείταις· »Οὐ γὰρ συγχροῦνται Ἰουδαῖοι Σαμαρείταις, ἐν πολλοῖς  
 διαφοροῦντες δόγμασιν παρ' ἐξείνου. ἄξιον δὲ ἔστιν ζητῆσαι πῶς 311  
 Σαμαρειτῶν τὸν μέλλοντα αἰῶνα ἀρνούμενων καὶ μηδὲ τὴν τῆς  
 325H ψυχῆς ἐπιδιαμονὴν προσιμμένων. τὸν σωτήρα Σαμαρείτην ἐτόλμη-  
 σαν εἰπεῖν, περὶ ἀναστάσεως καὶ κρίσεως πλείστα ὅσα διδάξαντα.  
 30 ἀλλὰ μήποτε ὡς λοιδοροῦντες αὐτὸν τοῦτο λέγουσιν καὶ οὐ πάντως 312  
 τὰ αὐτὰ ἐξείνους δογματίζοντα. εἰκόσ δὲ ὅτι τινὲς καὶ ᾤοντο αὐτὸν  
 μὴ ἀπὸ διαθέσεως τὰ περὶ μέλλοντος αἰῶνος καὶ τὰ περὶ κρίσεως  
 καὶ ἀναστάσεως διδάσκειν, διακείμενον μὲν Σαμαρειτικῶς, ὡς μηδε-  
 νὸς μετὰ τὸν βίον ἀποκειμένον τοῖς ἀνθρώποις, προσπολήσεως δὲ  
 ἔνεκεν κατὰ τὸ ἔνδοξον καὶ ἀρέσκον τοῖς Ἰουδαίοις τὰ περὶ ἀναστά-

7 Vgl. Joh. 1, 12. — 8 Vgl. Joh. 8, 47. — 12 Vgl. Röm. 8, 15. — 17 Vgl.  
 Joh. 1, 12. — 18 Vgl. Matth. 5, 44f. Luk. 6, 28. — 25 Joh. 4, 9. — 28 Vgl. Joh. 8, 48.

9 γὰρ] καὶ, corr. We | 21 σαμαρείτης, ης a. Ras. | 24 (τὰ) + We | 26 ἐξείνους] οὐσα. Ras. 28 (Σαμαρείτην) + V (nach 29 διδάξαντα) 33 βίον (τοῦτον ἑτέρον βίον)? We.

- 313 σεως καὶ τῆς αἰωνίου ζωῆς προφερόμενον· καὶ δαιμόνιον δὲ ἔχειν  
 ἔλεγον αὐτὸν διὰ τοὺς ὑπὲρ ἄνθρωπον αὐτοῦ λόγους, δι' ὧν πατέρα 354R  
 ἴδιον ἔλεγον τὸν θεόν, καὶ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβηχέναι, καὶ αὐτὸς  
 εἶναι ὁ τῆς ζωῆς ἄρτος πολλῶν κρείττων τοῦ μάννα, ὡς τὸν φα-  
 γόντα τοῦτον τὸν ἄρτον ζήσεσθαι εἰς τὸν αἰῶνα, καὶ ἄλλα μυρία 5
- 314 ὧν πεπλήρωται τὰ εὐαγγέλια. δύναται δὲ καὶ διὰ τὴν περὶ τὸν  
 Βεελζεβοῦλ ὑπόνοιαν αὐτῶν εἰρησθαι· »Σὺ δαιμόνιον ἔχεις«, ἐπί-  
 περ τινὲς »ἐν Βεελζεβοῦλ τῷ ἄρχοντι τῶν δαιμονίων« ἐνόμιζον αὐ-  
 τὸν »ἐκβάλλειν τὰ δαιμόνια«, οἷονεὶ ἔχοντα ἐν ἑαυτῷ τὸν Βεελζε-  
 315 βοῦλ. οἱ μὲν οὖν ἐχθροὶ εἰδόνταί τι λέγοντες αὐτὸν δαιμόνιον ἔχειν· 10  
 ἡμεῖς δὲ αὐτῷ πειθόμεθα γάσκοιμι· »Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω· οὐδὲ  
 γὰρ δαιμόνιον δύναται τυφλῶν ὀφθαλμοὺς ἀνοῖσαι ἢ ταῦτα τὰ ση-  
 μεῖα ποιεῖν ἃ καὶ ἀναγράφονται, ὧν καὶ ἴχνη καὶ λείμματα ἐν ταῖς  
 316 ἐκκλησίαις ὀνόματι Ἰησοῦ μέχρι νῦν γίνεται. μετὰ ταῦτα ζητήσαι  
 τις ἂν τί δήποτε δύο δυσφημίας αὐτῷ προσεφάντων, τὴν τε »Σα- 15  
 »μαρείτης εἶ συ« καὶ | τὴν »Δαιμόνιον ἔχεις« τῶν ἀποκριθέντων αὐτῷ 259r  
 Ἰουδαίων, οὐκ ἐκείνων τῶν πεπιστευκότων αὐτῷ, οὐχὶ πρὸς τὰς δύο  
 ἀποκρίνεται, ἀλλὰ πρὸς μόνην τὴν »Δαιμόνιον ἔχεις« εἰπών· »Ἐγὼ  
 »δαιμόνιον οὐκ ἔχω«.
- 317 Καὶ ὅρα εἰ δύναται πρὸς τοῦτο γενέσθαι τὸ τῆς ἐν τῷ κατὰ 20  
 Αουζᾶν εὐαγγελίῳ παραβολῆς περὶ τοῦ ἀπὸ Ἱερουσαλήμ εἰς Ἱεριχὸν  
 καταβαίνοντος καὶ ἐμπεσόντος εἰς τοὺς ληστὰς, ὅτινα ὁ μὲν ἱερεὺς  
 ἀντιπαρῆλθεν καὶ ὁ Λευίτης, ὁ δὲ ὀδευὼν Σαμαρείτης ἐλθὼν κατ'  
 αὐτὸν καὶ ἰδὼν αὐτὸν ἐσπλαγχνίσθη καὶ προσελθὼν κατέδησεν  
 318 τὰ τραύματα αὐτοῦ, ἐπιχέων ἔλαιον καὶ οἶνον. ἐὰν γὰρ δυνήθῃ τις 25  
 διαλαμβάνων περὶ τῆς παραβολῆς δεῖξαι ἐπὶ μηδένα ἢ ἐπὶ τὸν  
 σωτήρα ἀναφέρεσθαι τὰ περὶ τοῦ Σαμαρείτου, ὡς τὸν ἡμιθανῆ καὶ  
 ἐμπεσόντα εἰς τοὺς ληστὰς ἴασατο, παραστήσει καὶ διὰ τί οὐκ ἠρνή-  
 319 σατο εἶναι Σαμαρείτης. ἄλλος δὲ δὴ τὴν παρὰ Παύλῳ διαφορὰν  
 Ἰουδαίων καὶ τῶν ὑπὸ νόμον θεωρήσας, καὶ ἀναγαγὼν τοὺς ὑπὸ 329H  
 νόμον εἰς τοὺς Σαμαρείτας, καὶ μᾶλλον Παύλον καταλαβὼν τὸν σω-  
 τῆρα τοῖς πᾶσιν πάντα γενόμενον ἵνα τοὺς πάντας κερδήσῃ, ἐρεῖ  
 διὰ τὸ τοῖς ὑπὸ νόμον αὐτὸν γεγονέναι ὡς ὑπὸ νόμον, οἷονεὶ καὶ  
 Σαμαρείτην γεγονέναι, καὶ κατὰ τοῦτο μὴ ἠρνήσθαι τὸ εἶναι Σαμα-  
 320 ρεΐτης. καὶ τρίτος δέ τις τὴν ἐρημειαν τοῦ Σαμαρείτου ἐκλαβὼν, 35

2 Vgl. Joh. 5, 18. — 3 Vgl. Joh. 6, 32ff. — 7 Joh. 8, 48. — 8 Vgl. Luk. 11, 15. — 11 Joh. 8, 49. — 12 Vgl. Joh. 10, 21. — 15 Joh. 8, 48. — 21 Vgl. Luk. 10, 30ff. — 29 Vgl. I Kor. 9, 20ff. — 35 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 66, 3; Samaritae: custodes.

1 προφερομενο | 10 εἰδονται] ψεύονται? We | 20 δύναται] + <χρήμον> We | 29 δι'] διὰ, corr. We | 30 τῶν] τοῦ, corr. We | 32 γενόμενον, corr. V | αἰρεῖ, corr. V.

σημαίνοντος >τὸν φύλακα, φήσει ὅτι εἰ καὶ κατ' ἄλλο ἔλεγον Σα-  
 355R μαρείτην αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι, αὐτὸς τὸ σημαίνόμενον ἀπὸ τοῦ ὀνό-  
 ματος ἐκλάβον οὐκ ἠρώγησάν αὐτό. εἰδὼς ὅτι φύλαξ ἐστὶν τῶν  
 ἀνθρώπων ψυχῶν καὶ περὶ οὗ εἴρηται (τὸ) Ἐθὺς οὐ ἐνοστάξει οὐδέ  
 5 ἐπύσσει ὁ φύλασσον τὸν Ἰσραήλ· καὶ τὸ >Φυλάσσον τὰ νήπια  
 >ὁ κύριος. >σωμῆρ· μέντοι γε Ἑβραῖοι λέγουσι τὸν >φύλακα, οὗτος 321  
 δὲ καὶ τοὺς Σαμαρείας προῶτον ὀνομάσθαι παραδιδόσασιν διὰ τὸ ὑπὸ  
 (τοῦ) τῶν Ἀσσυρίων βασιλέως φύλακα αὐτοὺς πεπεμθεῖν τῆς γῆς τοῦ  
 Ἰσραήλ μετὰ τὴν αἰχμαλωσίαν, τοῦ ἑτέρου παρὰ τὸν Ἰούδαν Ἰσραήλ  
 10 διὰ τὰς πολλὰς ἀμαρτίας αἰχμαλωτευθέντος εἰς τοὺς Ἀσσυρίους.

VIII, 49f. Ἀπεκρίθη Ἰησοῦς· Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω,  
 ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου, καὶ ὑμεῖς ἀτιμάζετε με. ἐγὼ οὐ  
 ζητῶ τὴν δόξαν μου· ἐστὶν ὁ ζητῶν καὶ κρινῶν.

XXXVI. (29) Εἰ τὸ περφυτευμένον ξύλον >παρὰ τὰς διεξόδους 322  
 15 >τῶν ἐδάτων τοιοῦτόν ἐστιν, ὡς τὸν καρπὸν αὐτοῦ διδόναι >ἐν  
 >καιρῷ αὐτοῦ καὶ μηδὲ φύλλον αὐτοῦ ἀπορρεῖν ἀλλὰ πάντα ὅσα ἀν-  
 ποιῆ κατενοδοῦσθαι. τί νομιστέον περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ ἢ  
 ὅτι αὐτὸς ὢν τὸ ξύλον τῆς ζωῆς κατὰ τὸ εἶναι σοφία καὶ τὴν σοφίαν  
 εἶναι >ξύλον ζωῆς πᾶσι τοῖς ἀντεχομένοις αὐτῆς, καὶ καρποφορεῖ  
 20 καὶ τὰ ἕτερα παρὰ τοὺς καρποὺς φύλλα τοιαῦτα ἔχει ὡς μηδὲ ἐν  
 259 αὐτῶν ἀπορρεῖν; διὰ τοῦτο οὐδένα τοῦ Ἰησοῦ λόγον, | καὶ ταῦτα 323  
 ἀναγραφῆς ἀξιοθέντα ὑπὸ τῶν ἀγίων μαθητῶν αὐτοῦ, ὡς ἐντεχρῶν  
 ἐκδεκτέον· ἀλλὰ πᾶσαν βέβαιον καὶ τοῖς νομιζομένοις εἶναι σαφέστατον  
 προσεκτέον, οὐκ ἀπογνωσκόντα ὅτι καὶ περὶ τὸν ἀνευπολόγητον καὶ  
 25 ἀπλοῦν εἶναι νομισθέντα λόγον αὐτοῦ ἐρεθίζεσθαι τοῖς ὀρθῶς ζητοῦ-  
 σιν ἀξιόν τι τοῦ ἱεροῦ στόματος ἐκείνου. εἰ δέ που μὴ ἐρίσκομεν, 324  
 ἡμᾶς καὶ οὐ τὸν λόγον τοῦ Ἰησοῦ αἰτιατέον ὡς οὐ πνέοντα τῶν ἐκ  
 πληρώματος μεστῶν ἀληθείας καὶ σοφίας δογμάτων.

Ταῦτα δέ μοι εἴρηται βουλομένῳ ἐξετάσαι τὸ >Ἐγὼ δαιμόνιον 325  
 30 >οὐκ ἔχω, δι' οὗ διδασκόμεθα πάντες οἱ τῷ εὐαγγελίῳ ἐντεγγάνοντες  
 πρᾶγμα ὃ οὐχ ἠδαιμεν καὶ πρὶν ἐντεχεῖν τῷ εὐαγγελίῳ. τί δὲ τοῦτό  
 ἐστὶν ἤδη κατανοητέον. ἀρέσκει κατὰ τὰς γραφὰς τοὺς ἀμαρτάνον· 326

4 Ps. 120, 4 (ART). — 5 Ps. 114, 6. — 8 Vgl. II Kōn. 17. — 14 Vgl. Ps. 1, 3.  
 — 19 Prov. 3, 18. — 25 Vgl. Matth. 7, 7. — 29 Joh. 8, 49.

3 αὐτῶ, corr. V | 4 καὶ z. str.? We | (τὸ) + Pr | 5 Ἰσραήλ | 6 σωμῆρ = 777; die Übersetzung stammt nicht aus dem Onomasticum, sondern aus den hebr. Sprachkenntnissen des Origenes; vgl. hom. in Ez. IX, 1 | 8 (τοῦ) + We | 13 τὴν δ. μου zweimal geschrieben | 19 εἶναι ξύλον zweimal geschrieben | 31 ὃ οὐχ| οὐχο, corr. We.

τας τὰ πολλὰ ποιεῖν παρὰ τὸν λόγον οὐδὲ ἄλλο ἢ τῷ δεκτικῶς  
 αὐτοῖς γεγονέναι ἐνεργείας πονηροῦ πνεύματος ἢ θελήματος ἀκα- 330H  
 327 θάρτου δαιμονίου. οὐκ ὄκησαν οὖν καὶ τὰ νομισθέντα ἂν ἐλάχιστα  
 εἶναι τῶν ἁμαρτημάτων δαιμονίοις προσάφαι οἱ φήσαντες τὴν ὄξυ- 356R  
 328 χολίαν δαιμόνιον εἶναι, ὁμοίως δὲ καὶ τὴν καταλαλίαν. εἰκὸς δὲ 5  
 καὶ ἄλλα μυρία δαιμονίων γαντασιούντων ἡμᾶς καὶ ἐνεργοῦντων  
 κατὰ τὸ ἐκείνων θέλημα ποιεῖν· καὶ ἔστιν ἐν ἀνθρώποις ὥσπερ  
 οὐδεὶς »καθαρός ἀπὸ ἴετον«. καὶ οὐδεὶς »δικαίος ἐπὶ τῆς γῆς ὅς  
 »ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐκ ἁμαρτήσεται«, οὕτω καὶ οὐδεὶς ἀεὶ ἀπὸ  
 δαιμονίων καθαρεύσας καὶ μηδέποτε γενόμενος τῆς ἀπὸ τούτων 10  
 329 ἐνεργείας ἀνεπίδεκτος. διόπερ ἀλληγοῦντες τὰς ἐν τῷ εὐαγγελίῳ  
 θεραπείας, ἐν αἷς εἶσιν καὶ τῶν δαιμονίων ἀπελάσεις, ἐροῦμεν πάν-  
 των ἀεὶ ἀπελαύνεσθαι τοὺς δαίμονας ὑπὸ Ἰησοῦ τῶν παρὰ τὸ  
 τεθεραπεῦσθαι ὑπὸ τοῦ λόγον μηκέτι παραδεχομένων τὰς τῶν δαι-  
 330 μόνων ἐνεργείας. μόνου τοίνυν νομίζω εἶναι Ἰησοῦ φωνήν, τοῦ 15  
 μόνου ἀπεκδυσαμένου τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας καὶ δειγματίσαντος  
 ἐν παρορησία καὶ θριαμβεύσαντος ἐν ξύλῳ, τρόπαιον κατὰ πάσης  
 ἀντικειμένης δυνάμεως τὸν σταυρὸν στήσαντος, ὥσπερ τὸ »Ἐρχεται  
 ὁ ἀρχῶν τοῦ κόσμου τούτου καὶ ἐν ἐμοὶ οὐκ ἔχει οὐδέν«, οὕτως  
 331 καὶ τὸ »ἐγὼ δαιμόνιον οὔτε ἔσχον οὔτε ἔχω οὔτε ἔξω«. τὴν δὲ 20  
 φωνὴν δυνάμεθα μὲν καὶ ἡμεῖς προειρέχασθαι καὶ λέγειν· »Δαιμόνιον  
 »οὐκ ἔχω«, ἀλλ' ἐλεγχθῆσομεθα ὁμοίως τοῖς ἀρνησαμένοις περὶ τοῦ  
 δαιμονῶν καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς πράγμασιν ἀποδειχθεῖσιν ὅτι ἐψεύσαντο.  
 332 ἢ οὐκ ἔλεγχος τοῦ δαιμονῶν ἡμᾶς ὅταν μεμνητότων καταστάσιν  
 ἔχοντες βοῶμεν, ἀπὸ θυμοῦ καὶ ὀργῆς φλεγόμενοι, ἢ λελυττηκότες, 25  
 καὶ ὥσπερ εἰ χρεμετίζοντες κὰν ταῖς ἰδίαις γαμεταῖς δίκην ἵππων 260r  
 θηλυμανῶν ἐπιβαίνομεν, ἐκβάλλοντες τοὺς περὶ ἀπαθείας λόγους  
 333 θεοῦ εἰς τὰ ὀπίσω; ἀλλὰ κὰν ταπεινοὶ καὶ συννεφεῖς ὑπὸ τῆς λύπης  
 καθελζόμενοι καὶ τὸ ἴδιον τῶν λογικῶν γαῦρον ἀπολέσαντες ἐπι-  
 λανθανόμεθα τοῦ ἄνευ θεοῦ στρούθιον μὴ πίπτειν εἰς παγίδα καὶ 30  
 τοῦ δίκαια εἶναι τὰ περὶ ἐνὸς ἐκάστου τῶν συμβαινόντων ἀνθρώποις  
 κρίματα, τί φήσομεν ἢ ὅτι καὶ τοῦ δαιμονίου ἡμᾶς νικήσαντος καὶ  
 334 τὸ ἡγεμονικὸν ἡμῶν θολώσαντος ταῦτα ἀσχομεν; ἀλλὰ καὶ φόβοι  
 τῶν οὐ φροβερόν καὶ περιχάρειαι ἐπὶ τοῖς μηδενὸς ἀξίοις τίνων ἂν  
 εἶη ἐνεργήματα ἢ δαιμόνων πληρωσάντων τοὺς μὴ θνητάμενους μετὰ 35

8 Vgl. Hiob 14, 4. — Pred. Sal. 7, 21 (20). — 16 Vgl. Kol. 2, 15. — 18 Joh. 14, 30. — 26 Vgl. Jer. 5, 8. — 30 Vgl. Matth. 10, 29.

3 καὶ τὰ] κατὰ, corr. Ausgg. | 4 προσάφαι] ο a. Ras. sehr weit (an Stelle v. c. 3—4 Bchst.) geschr. | 18 Zu d. Citat s. o. zu S. 368, 33 | 22 ἀρνησομένοις, corr. We | 24 ἔλεγχον, corr. V | 27 ἐπιβαίνομεν, corr. Pr | 29 ἐπιλανθανόμεθα, corr. We | 32 τι] ὅτι M.



331H ἀληθείας λέγειν· »Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω· ἀλλ' εἰκός τινα τοὺς 335  
 357R ἀγίους πατριάρχας, ἢ τὸν ἱερόν θεράποντα ἢ τοὺς θαυμασίους προ-  
 5 φήτας ἢ τοὺς δυνατωτάτους τοῦ σωτήρος ἡμῶν Ἰησοῦ ἀποστόλους  
 φέροντα εἰς τὴν ἐξέτασιν δυσωπήσειν ἡμᾶς, ὡς ἄρα καὶ οὗτοι  
 5 εἴποιεν ἐν ὁμοίῳ τῷ Ἰησοῦ τὸ »Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω· πρὸς  
 οὓς ἔστιν εἰπεῖν· ἄρα καὶ οὗτοι ποτε ἡμαρτον. ἢ φεῦδος τὸ »Πάντες  
 »γὰρ ἡμαρτον καὶ ὑστεροῦνται τῆς δόξης τοῦ θεοῦ, καὶ οὐκ ἀληθές  
 τὸ »Οὐδείς καθαρός ἀπὸ ῥύπου· οὐδὲ τεθεωρημένως εἰρηται τὸ  
 »Οὐκ ἔστιν δίκαιος ἐπὶ γῆς ὃς ποιήσει ἀγαθὸν καὶ οὐκ ἁμαρτήσεται·;  
 10 ἀλλὰ σαφές ὅτι ἀληθεῖς αἱ πᾶσαι γραφαὶ καὶ οὐκ αἰεὶ οὐδὲ ἐξ ἀρχῆς  
 ἐδύνατο λέγειν οὐδ' οἱ μεταβάλλοντες ἐπὶ τὸν κατὰ ἀρετὴν βίον τὸ  
 »Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω· ἀλλ' ἢ μόνου τοῦ κατὰ τὸν σωτήρα  
 νοουμένου ἀνθρώπου ἀρχήθεν ἦν φωνή, διὰ τοῦτο κυριώτατα καὶ  
 ἀληθέστατα μόνου τὸν πατέρα τιμήσαντος· οὐδείς γὰρ τιμῶν τι τῶν  
 15 μὴ τιμωμένων ὑπὸ θεοῦ. τιμᾷ τὸν ἀτιμάζοντα τὰ ἐπ' αὐτοῦ τιμώ-  
 μενα. πῶς γὰρ λεκτέον ὅτι τιμᾷ τὸν πατέρα ὁ μὴδὲ τὴν ἀρχὴν τὸ 336  
 πνεῦμα τῆς νόθεσις λαβών; οὐδείς δὲ ἔχει τὸ πνεῦμα τῆς νόθε- 337  
 σίας ἁμαρτάνων· ὁ γὰρ ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένος οὐκ ἁμαρτάνει.  
 καὶ πῶς τιμᾷ τὸν πατέρα ὁ τιμῶν δόξαν τὴν παρὰ ἀνθρώπων ἢ  
 20 ἀργύριον ἢ τὸν χοῖζὸν πλοῦτον ἢ τὸ ἐκ σαρκῶν καὶ αἱμάτων κάλλος  
 ἢ ἀπαξιαπλῶς τι τῶν οἰκείων τῇ ὕλῃ καὶ τῇ φθορᾷ;

XXXVII. Ἀἴθλον οὖν πῶς τοῦ σωτήρος ἔστιν φωνή τὸ »Τιμῶ 338  
 »τὸν πατέρα·, ἦντινα, ὅση δύναμις, φιλοτιμητέον συμμαρτυρούσης  
 ἡμῖν τῆς συνειδήσεως ἐν πνεύματι ἀγίῳ εἰπεῖν, ἀποδιδοῦσι »τῷ τὴν  
 25 »τιμὴν τὴν τιμὴν·, καὶ μὴ ἑτέρῳ ἀπονέμουσιν αὐτήν. καὶ καλῶς 339  
 γε ὁ ἐλθὼντος τοῦ πληρώματος τοῦ χρόνου ἀπεσταλμένος ὑπὸ τοῦ  
 θεοῦ γενέσθαι ἐκ γυναικὸς καὶ γενέσθαι ὑπὸ τὸν νόμον. ὡς ἐπὶ τὸν  
 λέγοντα νόμον τυγχάνων τὸ »Τίμα τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα, ἵνα  
 »εἶ σοι γένηται·. οὐδένα ἄλλον ἔχω πατέρα ἢ τὸν ἐν τοῖς οὐρανοῖς  
 260V θεόν φησιν· »Ἀλλὰ τιμῶ | τὸν πατέρα μου·. ἐροῦμεν δὲ καὶ ἡμεῖς 340  
 ταύτην τὴν φωνὴν, νοήσαντες τὸ τῆς παλιγγενεσίας λουτρον καὶ  
 λουσάμενοι κατ' αὐτὸ ἐπὶ τῷ γενέσθαι υἱὸν θεοῦ καὶ μηκέτι κα-  
 λοῦντες πατέρα ἐπὶ τῆς γῆς τῷ υἱὸν γεγονέναι τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς  
 πατρὸς καὶ ἀδελφοὶ τοῦ εἰπόντος· »Πορεύομαι πρὸς τὸν πατέρα

1 Joh. 8, 49. — 6 Röm. 3, 23. — 8 Hiob 14, 4. — 9 Pred. Sal. 7, 21 (20).  
 — 16 Vgl. Röm. 8, 15. — 18 I Joh. 5, 18. — 19 Vgl. Joh. 5, 44. — 22 Joh. 8, 49.  
 — 23 Vgl. Röm. 9, 1. — 24 Vgl. Röm. 13, 7. — 26 Vgl. Gal. 4, 4. — 28 Exod.  
 20, 12. — 31 Vgl. Tit. 3, 5. — 32 Vgl. Matth. 23, 9. — 34 Joh. 20, 17.

1 τινος, corr. We | 4 φέροντας, corr. We | 8 οὐδὲ] οὐ ἢ. d. Zeile | 13 τοῦτον?  
 We | κυριώτητα, corr. V | 15 τιμώμενα] εἶνα a. Ras. | 24 τὴν τιμὴν] liest V θεῶν καὶ  
 πατρὶ | 26 ἀπεσταλμένος] εἰς a. Ras. | 34 πορεύομαι ist unbezeugt; T: ἀναβαίνω.

- 341 »μον καὶ πατέρα ὑμῶν. καὶ θεὸν μου καὶ θεὸν ὑμῶν«. δῆλον οὖν ὅτι κρισιώτατα καὶ τελειότατα εἰπόντος τοῦ Ἰησοῦ· »Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω, ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου« οἱ μιμητὰ αὐτοῦ, ἕκαστος 332H  
κατὰ δύναμιν, πάντα ἰσχύσας ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντι αὐτὸν Χριστῷ Ἰησοῦ. καὶ αὐτοὶ ἐρεῖ τὸ »Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω, ἀλλὰ τιμῶ τὸν 5  
»πατέρα μου«. τίς δὲ νεκροῖς συνῶν καὶ ἐν τάφοις οἰκῶν δυνήθει 358R  
342 ἂν εἰπεῖν τὸ »Ἐγὼ δαιμόνιον οὐκ ἔχω«; ἢ τίς ἄλλο τι παρὰ τὸν θεὸν καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ τὰ ὑπὸ τοῦ λόγου προστασσόμενα τιμῶν, ἑτέρω τὴν τιμὴν διδούς, θεὸν »τῷ τὴν τιμὴν« ἀποδιδόναι αὐτήν, εἰποι ἂν ὡς Ἰησοῦ μαθητής· »Ἀλλὰ τιμῶ τὸν πατέρα μου«; 10  
343 ἐξῆς ἐστὶν τοῦτοις τὸ »Καὶ ὑμεῖς ἀτιμάζετέ με« εἰρημένον πρὸς τοὺς ἀτιμάσαντας αὐτὸν καὶ εἰπόντας αὐτῷ τὸ »Οὐ καλῶς λέγομεν ἡμεῖς »ὅτι Σαμαρείτης εἶ σὺ καὶ δαιμόνιον ἔχεις;« οἰηθέντας τὸ κακῶς εἰρημένον καλῶς λελαληκέναι· κακῶς γὰρ νοοῦντες Σαμαρείτην καὶ 15  
344 δαιμόνιον ἔχοντα τὸν σωτήρα ἀπεφήναντο. νομιστέον δὲ τὸ »Καὶ ὑμεῖς ἀτιμάζετέ με« οὐχὶ καὶ ἐκείνοις μόνοις εἰρησθαι τότε ἀλλὰ καὶ τοῖς αἰὶ ἀτιμάζουσι, δι' ὧν πράττουσι παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον τὸν τοῦ θεοῦ, καὶ ἀτιμάζουσιν δι' ὧν ἀδικοῦσιν τὸν χριστόν, ὅς ἐστὶν δικαιοσύνη, καὶ ἀτιμάζουσιν δι' ὧν κατὰ ἀδυναμίαν καὶ ἀσθένειαν ἐπιτελοῦσιν τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν, ἣτις ἐστὶν ὁ σωτήρ· 20  
345 »Χριστὸς γὰρ θεοῦ δύναμις«. καὶ παντὶ δὲ τῷ ἐξουθενοῦντι σοφίαν λεχθείη ἂν τὸ »Ἦμεῖς ἀτιμάζετέ με«, ἐπεὶπερ Χριστὸς καὶ σοφία 346  
ἐστίν. ἀλλὰ καὶ εἰ θεὸν τὸ ἐξ αὐτοῦ τινα μετὰ πάντων ἀνθρώπων εἰρηνεύειν, ὅστ' ἂν εἰπεῖν τὸ προφητικὸν ἐκεῖνο· »Μετὰ τῶν μισούντων τὴν εἰρήνην ἡμῶν εἰρηνικός«, καὶ θεὸν ἀναλαβεῖν τὴν 25  
347 καὶ τὰ νοήματα τοῦ ἀνειληφότος αὐτήν. εἰ δὲ πολεμικός τις εἴη καὶ δάκνων καὶ κατατιωμένος καὶ κατεσθίων τὸν πλησίον καὶ πεπληρωμένος τῆς ἐν τῷ ἡγεμονικῷ ἑαυτοῦ στάσεως τῶν παθῶν. καὶ τούτῳ ἂν λεχθείη τὸ »Ἦμεῖς ἀτιμάζετέ με«. Χριστὸς γὰρ ἐστὶν 30  
348 ἡ εἰρήνη ἡμῶν. ἔτι δὲ ἐπέπερ »Πᾶς ὁ φαῦλα πράστων μισεῖ τὸ »φῶς καὶ οὐκ ἔρχεται πρὸς τὸ φῶς«, φῶς δὲ ἐστὶν ὁ εἰπών· »Ἐγὼ «εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου». δῆλον ὅτι ὁ φαῦλα πράστων, ἀτιμάζων

2 Joh. 8, 49. — 4 Vgl. Phil. 4, 13. — 5 Joh. 8, 49. — 7 Joh. 8, 49. — 9 Vgl. Röm. 13, 7. — 10 Joh. 8, 49. — 12 Joh. 8, 48. — 15 Joh. 8, 49. — 20 Vgl. II Kor. 12, 9. — 21 Vgl. I Kor. 1, 24. — 22 Vgl. I Kor. 1, 24. — 23 Vgl. Röm. 12, 18. — 24 Ps. 119, 6f. — 26 Vgl. Phil. 4, 7. — 27 Vgl. Gal. 5, 15. — 30 Vgl. Eph. 2, 14. — 31 Joh. 3, 20. — 32 Joh. 8, 12.

4 χριστοῦ, corr. V | 8 τὰ] τὸ, corr. Pr | 10 τιμῶ τὸν] μω τον a. Ras.  
11 εἰρημένον, corr. V | 14 καλῶς] καλός, corr. V | 27 εἶ] ὁ, corr. V | 33 ὁ) + Pr;  
vgl. V ὁ τὰ φαῦλα πράστων.

- 261<sup>r</sup> τὸ φῶς ἀτιμάζει Χριστόν, καὶ αὐτὸς | ἀκουσόμενος τὸ »Καὶ ὑμεῖς  
 »ἀτιμάξετέ με«. καὶ τί με δεῖ ἐπὶ πλέον μηκύνειν τὸν λόγον, 349  
 ἀναπτύσσοντα καὶ δεικνύντα τίνες εἰσὶν οἱ ἐλεγχόμενοι ὑπὸ τοῦ  
 Ἰησοῦ καὶ ἀκούοντες ὑπ' αὐτοῦ τὸ »Ὑμεῖς ἀτιμάξετέ με«, σαφῶν  
 5 ὄντων ἐξ τῶν ἀποδεδομένων καὶ τῶν διηραμένων τούτοις ἀκολούθως  
 333<sup>H</sup> αὐτοῖς συνάπτεσθαι;
- 359<sup>R</sup> XXXVIII. (30) Μετὰ ταῦτα ἴδωμεν, τί ἐστὶν τὸ »Ἐγὼ δὲ οὐ 350  
 »ζητῶ τὴν δόξαν μου· ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ κρίνων«, ζητεῖ ὁ θεός,  
 δοῦς ἡμῖν τὸν υἱὸν ἑαυτοῦ, ἐν ἐκάστῳ τῶν εὐληφύτων αὐτὸν τὴν  
 10 δόξαν τοῦ χριστοῦ· ἦντινα εὐρήσει μὲν ἐν τοῖς ἐπιμελουμένοις ἑαν-  
 τῶν, καὶ ἐξεργαζομένοις τὰς ἐγκατεργασθεῖσας ἐπ' ἀρετῇ ἀγορμίας·  
 οὐχ εὐρήσει δὲ ἐν τοῖς μὴ τοιοῦτοις, καὶ μὴ εὐρίσκων κρίνει ἐκείνους  
 ἐν οἷς οὐχ εὐρίσκει τὴν δόξαν τοῦ υἱοῦ ἑαυτοῦ, πρὸς οὓς ἐρεῖ· »Διὰ  
 »ὑμᾶς διαπαρτὸς τὸ ὄνομά μου βλασφημεῖται ἐν τοῖς ἔθνεσιν«.
- 15 ἐπαπορήσει δ' ἂν τις διὰ τὸ »Ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ κρίνων«, εἰ χοῦ 351  
 τοῦτο ἀναφέρειν ἐπὶ τὸν θεόν, σαφῶς τοῦ σωτήρος εἰρηκότος·  
 »Οὐδὲ γὰρ ὁ πατὴρ κρίνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν κρίσιν πᾶσαν δέδωκεν  
 »τῷ υἱῷ, ἵνα πάντες τιμῶσιν τὸν υἱὸν καθὼς τιμῶσι τὸν πατέρα«.   
 ἀλλ' ὅρα εἰ δύνασαι πρὸς τοῦτο χρήσασθαι τῷ »Οὐ δύναμαι ἐγὼ 352  
 20 »ποιεῖν ἀπ' ἑμαυτοῦ οὐδέν· καθὼς ἀκούω κρίνω, καὶ ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ  
 »δικαία ἐστίν, ὅτι οὐ ζητῶ τὸ θέλημα τὸ ἐμόν, ἀλλὰ τὸ θέλημα τοῦ  
 »πέμφσαντός με«. εἰ γὰρ καθὼς ἀκούει ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἀπὸ τοῦ 353  
 πατρὸς οὕτως κρίνει, ζητῶν οὐ τὸ ἴδιον θέλημα ἀλλὰ τοῦ πέμ-  
 ψαντος αὐτὸν πατρὸς, καὶ διὰ τοῦτο δικαία ἐστὶν ἡ κρίσις αὐτοῦ.
- 25 μήποτε κυριώτερον ἡ κρίσις ἢ κρίνει ὁ ἀκούων οὐχ ἔστιν τοῦ  
 ἀκούοντος ἀλλὰ τοῦ λέγοντος ἀκούοντι. καὶ λέγει δὲ ὅτι »Ἡ κρίσις 354  
 »ἡ ἐμὴ δικαία ἐστίν«, ἄκουε ἐν τῷ αὐτῷ εὐαγγελίῳ λεγομένου τοῦ  
 »Πάντα τὰ ἐμὰ σὰ ἐστίν«. εἰ γὰρ ἀληθὲς ὑπὸ τοῦ σωτήρος εἰρη-  
 μένον τὸ »Πάντα τὰ ἐμὰ σὰ ἐστίν«, δῆλον ὅτι καὶ αὐτὴ ἡ κρίσις περὶ  
 30 ἧς φησιν· »Ἡ κρίσις ἡ ἐμὴ δικαία ἐστίν« τοῦ πατρὸς ἐστὶν κρίσις.  
 εἰ δὲ τοῦ πατρὸς ἐστὶν κρίσις, δύναται λελύσθαι τὸ ἐπηπορημένον 355  
 περὶ (τοῦ) »Ἐγὼ δὲ οὐ ζητῶ τὴν δόξαν μου· ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ  
 »κρίνων«. ἔχει δὲ τινα καὶ ἀτυφίας ἔμφρασις προεπούσης τῷ σωτήρι 356  
 τὸ λεγόμενον ἐν τῷ »Ἐγὼ δὲ οὐ ζητῶ τὴν δόξαν μου· οὐδὲ γὰρ  
 35 πᾶν ἐπροεπεν αὐτὸν τὴν ἑαυτοῦ δόξαν ἀπαιτεῖν καὶ ἐπὶ τούτῳ  
 κρίνειν τοὺς μὴ ἀποδεδωκότας αὐτήν. ἀλλ' ἐχοῖν τὸν πατέρα δόξαν

7 Joh. 8, 50. — 13 Jes. 52, 5. — 17 Joh. 5, 22f. — 19 Joh. 5, 30. — 26 Joh.  
 5, 30. — 28 Joh. 17, 10. — 30 Joh. 5, 30. — 32 Joh. 8, 50. — 34 Joh. 8, 50.

3 δεικνύνται | 12 κρίνει, corr. We | 16 τοῦτο] τοῦτε, corr. V | 18 τιμῶσιν] ω  
 a. Ras. | 31 ἐπηπορημένον] πη a. Ras. | 32 (τοῦ) + V.

δεδοκότα τῷ υἱῷ ἀπαιτεῖν αὐτὴν ἀπὸ τῶν ἀποστερούντων καὶ  
 357 κρίνειν αὐτοὺς ἐπὶ ταύτῃ. τάχα δὲ καὶ ὁ σωτὴρ, μιμητὴς ὢν τοῦ  
 πατρὸς, ζητεῖ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ ἀπὸ τῶν μανθανόντων τὰ περὶ  
 θεοῦ· καὶ εἰ μὴ εὐροὶ τὴν τοῦ πατρὸς δόξαν ἔν τισιν, κρίναι ἂν  
 ἐκείνους, ὡς ἐξουσίαν λαβὼν κρίσιν ποιεῖν, ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου 5  
 ἐστίν.

358 Ὁ μὲντοι γε Ἡρακλέων τὸ »Ἔστιν ὁ ζητῶν καὶ κρίνων«  
 οὐκ ἀναφέρει ἐπὶ τὸν πατέρα, τοιαῦτα λέγων· ὁ ζητῶν καὶ <sup>261v</sup>  
 κρίνων ἐστίν ὁ ἐκδικῶν με, ὁ ὑπηρέτης ὁ εἰς τοῦτο <sup>360R</sup>  
 τεταγμένος, ὁ μὴ εἰκῆ τὴν μάχαιραν φορῶν, ὁ ἐκδικος <sup>334H</sup> 10  
 τοῦ βασιλέως· Μωσῆς δὲ ἐστίν οὗτος, καθ' ἃ προείρηκεν  
 359 αὐτοῖς λέγων· »Εἰς ὃν ὑμεῖς ἠελπίσατε«. εἶτ' ἐπιφέρει ὅτι  
 ὁ κρίνων καὶ κολάζων ἐστίν Μωσῆς, τουτέστιν αὐτὸς  
 360 ὁ νομοθέτης. καὶ μετὰ τοῦτο πρὸς ἑαυτὸν ἐπαπορεῖ ὁ  
 Ἡρακλέων λέγων· πῶς οὖν οὐ λέγει τὴν κρίσιν πᾶσαν 15  
 361 παραδεδοσθαι αὐτῷ; καὶ νομίζων λύειν τὴν ἀνθυποφορὰν  
 ταῦτά φησιν· καλῶς λέγει· ὁ γὰρ κριτὴς ὡς ὑπηρέτης τὸ  
 θέλημα τούτου ποιῶν κρίνει, ὥσπερ καὶ ἐπὶ τῶν ἀν-  
 362 θρώπων φαίνεται γινόμενον. πῶς δὲ ἄλλῳ τινὶ ἀνατίθῃσι  
 τὴν κρίσιν ὡς ὑποδεστέρω τοῦ σωτῆρος, καθ' ὃ νομίζει, τῷ 20  
 δημιουργῷ, οὐδ' οὕτω ἀποδειξαι δύναται, σαφῶς γεγραμμένου  
 τοῦ »Οὐδὲ γὰρ ὁ πατὴρ κρίνει οὐδένα, ἀλλὰ τὴν κρίσιν πᾶσαν  
 »δέδωκεν τῷ υἱῷ«· καὶ τοῦ »Ἐξουσίαν ἔδωκεν αὐτῷ κρίσιν  
 »ποιεῖν, ὅτι υἱὸς ἀνθρώπου ἐστίν«.

VIII, 51. Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον 25  
 τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα.

363 XXXIX. (31) Ὡσπερ ἐστίν τις ζωὴ ἀδιάφορος, ἢ μῆτε ἀγαθὸν  
 μῆτε κακὸν τυγχάνουσα, καθ' ἣν λέγομεν ζῆν καὶ τοὺς ἀσεβεῖς καὶ  
 τὰ ἄλογα ζῶν· καὶ ἕτερα διάφορος ἀλλὰ ἀγαθόν. περὶ ἧς φησιν ὁ  
 Παῦλος· »Ἡ ζωὴ † ἡμῶν κέρυπται σὺν τῷ χριστῷ ἐν τῷ θεῷ«· 30  
 καὶ αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν περὶ ἑαυτοῦ· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή«, οὕτως  
 τὸν μὲν ἐναντίον τῇ ἀδιαφόρῳ ζωῇ θάνατον ἀδιάφορον ἔρεῖς· τὸν  
 δὲ ἐχθρὸν τῷ εἰπόντι· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή« πονηρὸν τινα καὶ χαλε-

5 Vgl. Joh. 5, 27. — 7 Joh. 8, 50. — 10 Vgl. Röm. 13, 4. — 12 Joh. 5, 45.  
 — 22 Joh. 5, 22. — 23 Joh. 5, 27. — 30 Kol. 3, 3. — 31 Joh. 11, 25. — 33  
 Joh. 11, 25.

11 οὕτως | 29 ἕτερα <μὴ ἀ>διάφορος, ἀλλὰ We | 30 ἡμῶν] 1. ἡμῶν.

πὸν θάνατον, ὃν ὁ ἀποθνήσκων ἐστὶν ἐν τῷ θανάτῳ· περὶ οὗ γέ-  
 γραπται· »Ἐσχάτος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θάνατος«. καὶ περὶ τοῦ 364  
 του γε τοῦ θανάτου νομιστέον λέγειν τὸν ἀπόστολον ταῦτα· »Διὰ  
 5 »τοῦτο ὡσπερ δι' ἐνὸς ἀνθρώπου ἡ ἁμαρτία εἰς τὸν κόσμον εἰσήλ-  
 »θεν καὶ διὰ τῆς ἁμαρτίας ὁ θάνατος, καὶ οὕτως εἰς πάντας ἀν-  
 »θρώπους ὁ θάνατος διήλθεν, ἐφ' ᾧ πάντες ἡμαρτον· ἀκρι γὰρ  
 νόμον ἡ ἁμαρτία ἦν ἐν κόσμῳ (ἁμαρτία γὰρ οὐκ ἔλλογεῖται μὴ  
 10 »ὄντος νόμου), ἀλλ' ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδάμ μέχρι Μωσέως  
 »καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαντας ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως  
 361R »Ἀδάμ· καὶ μετ' ὀλίγα· »Εἰ γὰρ ἐν ἐνὸς παραπτώματι ὁ θάνατος  
 »ἐβασίλευσεν διὰ τοῦ ἐνός, πολλῶ μᾶλλον οἱ τὴν περισσεῖαν τῆς  
 365 θάνατος εἰς τὸν κόσμον εἰσελθόν, ἢ ὁ ἔσχατος ἐχθρὸς Χριστοῦ  
 335H καταργηθισόμενος; καὶ τίς ὁ εἰς πάντας ἀνθρώπους θάνατος διελ-  
 262r θών, τῷ πάντες ἡμεροτηζέται, ἢ αὐτὸς οὕτως ὡς καὶ ἐβασίλευσεν  
 ἀπὸ Ἀδάμ μέχρι Μωσέως; Μωσῆς δέ, τουτέστιν ὁ νόμος, ἦν μέχρι 366  
 τῆς τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ ἐπιδημίας, καὶ ἐβασίλευσέν γε ἐν ἐνὸς  
 παραπτώματι διὰ τοῦ ἐνός, ἕως οἱ τὴν περισσεῖαν τῆς χάριτος καὶ  
 2) τῆς δικαιοσύνης λαβόντες ἐν ζωῇ βασιλεύσομεν διὰ τοῦ ἐνός Χριστοῦ  
 Ἰησοῦ. τοῦτον οὖν τὸν θάνατον οὐ θεωρήσει εἰς τὸν αἰῶνα ὁ τὸν 367  
 λόγον τοῦ μονογενοῦς καὶ πρωτοτόκου πάσης κτίσεως τηρήσας,  
 πεφυκότα κωλύειν θεωρεῖσθαι τὸν θάνατον. οὕτω δὲ ἀκουστέον 368  
 τοῦ »Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς  
 25 »τὸν αἰῶνα«, ὡς εἰ χαρισάμενος ὁ ταῦτα λέγων φῶς τοῖς ἀκούουσιν  
 ἔφρασκεν αὐτοῖς· ἐάν τις τὸ ἐμὸν τοῦτο τηρήσῃ φῶς, σκότος οὐ μὴ  
 θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. ἀδύνατον γὰρ γενέσθαι σκότος τῷ τηροῦντι 369  
 τὸ φῶς· εἰ μέντοι γε ἀπολέσαι τις τοῦτο τὸ φῶς, ἔπειτα τῷ ἀπο-  
 λωλεκότη εὐθέως ἰδεῖν τὸ σκότος. οὕτω τοίνυν καὶ ἐν τῷ λόγῳ  
 30 ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν γέγονεν ἡ ζωὴ, διόπερ ἡ ἀρχὴ τουτέστιν 370  
 ἡ σοφία ἡ λέγουσα· «Ὁ θεὸς ἐκτίσεν με ἀρχὴν ὁδῶν αὐτοῦ εἰς ἔσχα-  
 »αὐτοῦ» περὶ τοῦ ἐν αὐτῇ λόγου, ἐν ᾧ γέγονεν ἡ ζωὴ, διδάξει καὶ  
 φήσει· »Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ

1 Vgl. I Joh. 3, 14. — 2 I Kor. 15, 26. — 3 Röm. 5, 12—14. — 10 Röm.  
 5, 17. — 22 Vgl. Kol. 1, 15. — 24 Joh. 8, 51. — 29 Vgl. Joh. 1, 1. 4. — 31 Prov.  
 8, 22. — 33 Joh. 8, 51.

4 ἡ vor ἁμαρτία singularär | 9 μὴ str. Griesbach, opusc. acad. I, 282; vgl. u. S.  
 384, 22 | 10 ἐν ἐνός mit 47, vgl. ἐν τῷ ἐνὶ D | 11 τῆς δωρεᾶς vor χάριτος fehlt  
 hier mit B Iren.; doch vgl. u. S. 384, 34 | 13 Χριστοῦ Ἰησοῦ mit B; u. S. 384, 30  
 Ἰησοῦ Χριστοῦ mit A<sup>8</sup>C<sup>1</sup>D rell. Iren. | 24 θεωρήσῃ u<sup>2</sup>a. Ras. | 26 σκότος, corr. We.

- »εἰς τὸν αἰῶνα· ἅμα γὰρ τηρήσει τις τὸν λόγον καὶ τὴν ἀχώριστον αὐτοῦ γενομένην ἐν αὐτῷ ζωὴν, ἣτις ἅμα καὶ φῶς ἐστὶν τῶν ἀνθρώπων, τὸ ἐν τῇ σκοτίᾳ φαῖνον καὶ μὴ καταλαμβανόμενον ὑπ' αὐτῆς. ἐὰν οὖν οἰοῖται πυνθανόμενος ὁ προφήτης λέγει· »Τίς ἐστὶν ὁ ἄνθρωπος ὃς ζήσεται καὶ οὐκ ὄψεται θάνατον;« ἀποκρινοῦμεθα 5  
μαθόντες ἀπὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν καὶ ἐροῦμεν ὅτι ὁ ἄνθρωπος ἐστὶν »ὃς ζήσεται καὶ οὐκ ὄψεται θάνατον«, ὃς τηρεῖ τὸν λόγον τοῦ εἰπόντος· »Ἐὰν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα».
- 372 Ἄμα δὲ ἐν τῷ τόπῳ ζητῶ μήποτε τὸ »εἰς τὸν αἰῶνα« ἀπὸ 10  
κοινοῦ ληπτέον, ὥστ' ἂν εἶναι τοιοῦτον τὸ ὅλον· ἐὰν τις τὸν ἐμὸν  
373 λόγον τηρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ. καὶ γὰρ  
ἔτι κε ἐπὶ τοσοῦτόν τις μὴ θεωρεῖν τὸν θάνατον, ὅσον τηρεῖ τὸν  
τοῦ Ἰησοῦ λόγον· ἅμα γὰρ τις ἀπόλεσεν αὐτὸν καὶ θάνατον ἐθεώ- 362R  
ρησεν. 15
- 374 Εἰ δὲ καὶ ἀνατρέγειν τις δύναται ἐπὶ τοὺς βαθυτέρους λόγους  
καὶ νοεῖν πῶς ὑπὸ ἀνθρώπου λέγεται ἂν τὸ »εἰς χοῦν θανάτου  
κατήγαγές με«, καὶ ὑπὸ Παύλου· »Τίς με ἴσεται ἐκ τοῦ σώματος  
τοῦ θανάτου τούτου;« θεωρήσει τίνα τρόπον ὅσον μὲν ἐτηρεῖτο ὁ  
λόγος, θάνατος οὐκ ἐθεωρεῖτο τῷ τηροῦντι αὐτόν· ὅτε δὲ τις καμῶν 336 H  
ἐν τῇ προσοχῇ καὶ τηρήσει τοῦ λόγου ἢ ἀπροσεκτίσας περὶ τὸ  
τηρεῖν οὐκέτι αὐτὸν τετήρηκεν, τότε τὸν θάνατον ἐθεώρησεν | οὐ 262v  
375 παρ' ἄλλον ἢ παρ' ἑαυτόν. καὶ νομιστέον γε τοῦτο δόγμα εἶναι καὶ  
νόμον αἰώνιον, αἰεὶ ἂν ἡμῖν λεχθησομένου παραλαβοῦσι τὸν λόγον  
τοῦ »Ἐὰν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ ὄψεται εἰς 25  
376 τὸν αἰῶνα«, ὥσπερ δέ, ἴν' οὕτως ὀνομάσω, ἐπιπλεῖον θεωρηθὲν  
τὸ σκότος ἀφανίζει τὰς ὄψεις τοῦ θεωρήσαντος, οὕτως θεωρηθεὶς  
ὁ θάνατος ὑπὸ τοῦ τὸν λόγον μὴ τηρήσαντος θανατοῖ καὶ νεκροῖ  
τὴν θεωρήσασαν αὐτὸν ὄψιν καὶ ἀποτεγλοῖ. ὡς διὰ τοῦτο δεηθῆναι  
377 τοῦ ἀνοίγοντος ὀφθαλμοὺς τυφλῶν. καὶ αἱμαί γε διὰ τοῦτο οἱ τυφλοί. 30  
ὧν σύμβολον ἦσαν οἱ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τυφλοί, τὰς ὄψεις ἀπολω-  
λέασιν, ἐπέπερ τὸν λόγον μὴ τηρήσαντες τὸν θάνατον ἐθεώρησαν.

VIII, 52. Εἶπον αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι· Νῦν ἐγνώσαμεν ὅτι δαιμόνιον ἔχεις.

- 378 XL. (32) Οἱ μὲν πολλοὶ καὶ τῶν σοφῶν πᾶν γένος ἀμαρτήματος, οὗ 35  
ἐν εἶδει ἐστὶν καὶ τὸ ἐν λόγῳ ἀμάρτημα, οὐκ ἄλλοθεν ἢ ἀπὸ ζοιμάτων

3 Vgl. Joh. 1, 4. 5. — 4 Ps. 88, 49. — 8 Joh. 8, 51. — 10 Joh. 8, 51. — 17 Ps. 21, 16. — 18 Röm. 7, 24. — 25 Joh. 8, 51. — 35 „Stoisch“ We.

1 τηρήσῃ, corr. V | 5 ἀπεκρινοῦμεθα | 26 ἐπιπλεῖον | r a. Ras. | 27 ἀφανίζειν, corr. V | 28 ἀπὸ, corr. We.

μοχθηρῶν οἴονται γίνεσθαι· οἱ δὲ ταῖς ἀγίαις γραφαῖς ὡς θείαις  
 πεπιστευκότες διαλαμβάνουσιν περὶ τῶν παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον ἐπὶ  
 ἀνθρώπων πρακτομένων, ὡς οὐ χωρὶς δαιμονίων ἢ ὁποῖωνδήποτε  
 δυνάμεων ἀντικειμένων τῶν τοιοῦτων ἐπιτελουμένων. καὶ οἱ Ἰου- 379  
 5 δαῖοι τοίνυν δαιμονίου ἐνεργείᾳ ὑπελάμβανον εἰρηκέναι τὸν Ἰησοῦν  
 τὸ »Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν· Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνα-  
 »τον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα«. καὶ τοῦτ' ἐπεπόνθεισαν μῆτε 380  
 τὸν λόγον τηρήσαντες μῆτε τοῦ λεγομένου τὴν δύναμιν θεωρήσαντες·  
 363R ὁ μὲν γὰρ θάνατόν τινα ἐχθρὸν τῷ λόγῳ ἐπιστάμενος, ὃν ἀποθνή-  
 σκουσιν οἱ ἁμαρτάνοντες, τοῦτον ἔφρασκεν μὴ θεωρεῖσθαι εἰς τὸν  
 αἰῶνα ὑπὸ τοῦ τὸν λόγον αὐτοῦ τηρήσαντος· οἱ δὲ περὶ τοῦ κοινο-  
 τέρου θανάτου νομίσαντες εἶναι τὸ λεγόμενον παραπαίειν ᾧόντο  
 τὸν λέγοντα, ἀποθανόντος Ἀβραάμ καὶ τῶν προφητῶν, μὴ ἀποθα-  
 νεῖσθαι εἰς τὸν αἰῶνα πάντα τὸν τηρήσαντα αὐτοῦ τὸν λόγον.

15 VIII, 52f. Ἀβραάμ ἀπέθανεν καὶ οἱ προφηταί, καὶ σὺ λέγεις·  
 Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, οὐ μὴ γεύσῃται θάνατον εἰς  
 τὸν αἰῶνα. μὴ σὺ μείζων εἶ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ, ὅστις  
 ἀπέθανεν; καὶ οἱ προφηταί ἀπέθανον· τίνα σεαυτὸν ποιεῖς;

XLI. (33) Εἰ κατὰ τὴν ἀπλουστέραν ἐκδοχὴν, ὡς καὶ αὐτοὶ 381  
 20 ἀποδεδώκαμεν, δοκεῖ εἶναι σαφές τὸ τῆς ὑπολήψεως τῶν Ἰουδαίων,  
 ἀποκριναμένων πρὸς τὸν τοῦ σωτῆρος λόγον περὶ τοῦ Ἀβραάμ καὶ  
 337H τῶν προφητῶν ὡς ἀποτεθνηκότων, οὐδὲν ἦττον οὐκ ἀπαρασῆ-  
 263r μαντον τὴν ἐξέτασιν μετὰ συγκρίσεως τῆς πρὸς ἕτερα παραπλήσια  
 ἐατέον. ἄρα γὰρ ᾧόντο σὺν οὐδενὶ λόγῳ τὸν σωτῆρα εἰρηκέναι τὸ 382  
 25 »Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν  
 »αἰῶνα«, καὶ διὰ τοῦτο σαφές τι πρὸς τὸν λόγον αὐτοῦ ἀπεκρί-  
 ναντο; ἢ ἐνόησαν οὐ περὶ τοῦ κοινοτέρου θανάτου αὐτὸν λελαλη- 383  
 κέναι, καὶ διαλαμβάνοντες περὶ Ἀβραάμ καὶ τῶν προφητῶν, ὡς καὶ  
 αὐτῶν ἐν τῷ χεῖρονι θανάτῳ γεγενημένων ποτέ, τὸν λόγον αὐτοῦ  
 30 μὴ παραδεξάμενοι μηδὲ ὑπολαμβάνοντες αὐτὸν εἶναι τηλιζοῦτον  
 ὁποῖον ἐπηγγέλατο ὁ λέγων, φασίν· »Νῦν ἐγνωκάμεν ὅτι δαιμόνιον 384  
 »ἔχεις; τὸ δ' ὅμοιον καὶ ἐπ' ἄλλων αὐτοῦ λόγων καὶ τῶν πρὸς  
 αὐτοὺς ἀποκρίσεων ἐπὶ πλείονων ἐν τοῖς ἀνωτέρω ἐξητάσαμεν· οἷον

6 Joh. 8, 51. — 19 Vgl. S. Zeile 4ff. — 25 Joh. 8, 51. — 31 Joh. 8, 52. —

33 Die Ausführungen sind verloren.

1 οἴονται] οἶον, corr. V | 5 ἐνεργείαν, corr. Pr | 10 ἐφρασκουμεν, corr. V | 16 1.  
 θανάτου mit T | 17 ἡμῶν] ἢ a. Ras. | 18 τινασάντων | 24 οὐδενὶ λόγῳ] οὐδενιωτῶ,  
 corr. V σὺν οὐδενὶ ῥῳ? We | 27 ἐνόησαμεν, corr. Br.

ἐπὶ τῆς Σαμαρείτιδος, ὅτι εἰπὼν αὐτῇ ὁ Ἰησοῦς· »(Δός μοι) πιεῖν«  
 μεθ' ἕτερα προσέθηκεν τοιαῦτα· »Εἰ ἤδεις τὴν δωρεάν τοῦ θεοῦ.  
 »καὶ τίς ἐστὶν ὁ λέγων σοι· Δός μοι πιεῖν, σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ  
 385 »ἔδωκεν (ἂν) σοι ὕδωρ ζῶν. καὶ λέγει αὐτῷ ἡ γυνή· Κύριε, οὔτε  
 »ἀντλημα ἔχεις, καὶ τὸ φρέαρ ἐστὶν βαθύ· πόθεν οὖν ἔχεις τὸ ὕδωρ 5  
 »τὸ ζῶν;« καὶ πάλιν· »Κύριε, δός μοι τοῦτο τὸ ὕδωρ, ἵνα μὴ διψῶ  
 386 »μὴδὲ διέρχωμαι ἐνθάδε ἀντλεῖν«. οὐ γὰρ πιθανὸν ἦν περὶ αἰσθη-  
 τοῦ ὕδατος ἀποκρίνεσθαι αὐτῷ τὴν Σαμαρεῖτιν, καὶ ἠτηξέναι αὐτὸν  
 σωματικὸν ὕδωρ ἐπὶ τῷ μὴκέτι διψῆσαι μὴδὲ διέρχεσθαι ἀντλεῖν ἀπὸ  
 387 τῆς τοῦ Ἰακώβ αἰσθητῆς πηγῆς. ἀλλὰ καὶ εἰπόντος τοῦ κυρίου· 10  
 »Ὁ ἄρτος, ὃν ἐγὼ δώσω, ἡ σὰρξ μου ἐστὶν ὑπὲρ τῆς τοῦ κόσμου 364R  
 »ζωῆς· ὅτε »ἐμάχοντο πρὸς ἀλλήλους οἱ Ἰουδαῖοι λέγοντες· Πῶς δύ-  
 »ναται ἡμῖν οὗτος δοῦναι τὴν σάρκα φαγεῖν;« ἀπεδείκνυμεν ὅτι οὐκ  
 ἂν τοσοῦτον ἀνόητοι ἦσαν οἱ ἀκούοντες ὡς ὑπολαμβάνειν ὅτι προ-  
 καλεῖται ὁ λέγων τοὺς ἀκροατὰς εἰς τὸ προσελθεῖν καὶ ἐμφαγεῖν 15  
 τῶν σαρκῶν αὐτοῦ.

388 XLII. Καὶ εἰκός γε, ὅτι ἔλεγον οἱ Ἰουδαῖοι ἐπὶ τῶν νῦν ἡμῖν  
 ἐξεταζομένων ῥητῶν τὸ »Ἀβραὰμ ἀπέθανεν καὶ οἱ προσφῆται«, με-  
 μαθηκότες τίνα τρόπον »δι' ἑνὸς ἀνθρώπου ἢ ἁμαρτία εἰς τὸν  
 »κόσμον εἰσῆλθεν καὶ διὰ τῆς ἁμαρτίας ὁ θάνατος· καὶ οὕτως εἰς 20  
 »πάντας ἀνθρώπους ὁ θάνατος διῆλθεν, ἐφ' ᾧ πάντες ἡμαρτον«,  
 ἔβλεπον δὲ καὶ ὅτι »βασίλευσεν ὁ θάνατος ἐπὶ τοὺς ἁμαρτήσαντας  
 »ἐπὶ τῷ ὁμοιώματι τῆς παραβάσεως Ἀδάμ, καὶ ἦν αὐτοῖς ὁ λόγος  
 περὶ τοῦ διὰ τὴν ἁμαρτίαν θανάτου εἰς πάντας ἀνθρώπους διεληλυ-  
 389 θότος ἐπὶ τῷ πάντας ἡμαρτηξέναι. περὶ τούτων δὲ μεμαθηκότες 25  
 τὰ ἐξῆς. αἵτε μὴ παραδεξάμενοι τοὺς Ἰησοῦ λόγους, οὐκ ἤδεισαν, καὶ 338H  
 390 ὅτι »οὐκ ὡς τὸ παράπτωμα, οὕτως καὶ τὸ χάρισμα«. ἀλλ' οὐδὲ  
 συλλογίζεσθαι πως ἐδύνατο ὅτι »εἰ τῷ τοῦ ἐνὸς παραπτώματι οἱ  
 »πολλοὶ ἀπέθανον. πολλῶ μᾶλλον ἢ χάρις τοῦ θεοῦ καὶ ἡ δωρεὰ  
 »ἐν χάριτι τῇ τοῦ ἐνὸς ἀνθρώπου Ἰησοῦ Χριστοῦ | εἰς τοὺς πολλοὺς 263V  
 391 ἐπερίσσευσεν«. οὐ συνέσεν δὲ καὶ πῶς οὐκ ἦν τὸ δώρημα ὁμοιον  
 τῷ δι' ἑνὸς ἁμαρτήσαντος θανάτῳ· οὐδὲ γὰρ ἐπεπαίδεντό πω ὅτι  
 392 τὸ χάρισμα ἐκ πολλῶν παραπτωμάτων ἐγένετο εἰς δικαίωμα. ἀλλ'  
 οὐδὲ ἔβλεπον ὅτι »Οἱ τὴν περισσείαν τῆς χάριτος καὶ τῆς δωρεᾶς  
 »λαμβάνοντες ἐν ζωῇ βασιλεύσουσιν διὰ τοῦ ἐνὸς Ἰησοῦ Χριστοῦ«. 35

1 Joh. 4, 7. — 2 Joh. 4, 10f. — 6 Joh. 4, 15. — 11 Joh. 6, 51. — 12 Vgl. Joh. 6, 52. — 18 Joh. 8, 52. — 19 Röm. 5, 12. — 22 Vgl. Röm. 5, 14. — 27 Röm. 5, 15. — 31 Vgl. Röm. 5, 16. — 34 Röm. 5, 17.

1 (δός μοι) + V | 1. 3 ποιεῖν | 4 (ἂν) + Ausgg. | 24 διεληλυθότες, corr. V | 32 ἐπέπαυεντο] εν a. Ras. | 33 τὸ a. Ras.



καὶ ἐνερέουν μὲν τὸν θάνατον Ἀβραὰμ καὶ τῶν προφητῶν, ἀκούοντες 393  
 ὅτι καὶ Σαμουὴλ, ὡς διὰ τὸν θάνατον ὑπὸ γῆν ὄν, ὑπὸ ἐγγαστρι-  
 μύθου ἀνήγето, θεοὺς οἰομένης κάτω πον εἶναι τῆς γῆς καὶ λε-  
 γούσης· »Θεοὺς ἐγὼ εἶδον ἀναβαίνοντας ἀπὸ τῆς γῆς· τὴν δὲ ζώην  
 τοῦ Ἀβραὰμ καὶ τῶν προφητῶν οὐ κατελήφασιν, οὐδ' ὅτι ὁ θεὸς  
 Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ θεὸς ἦν οὐ νεκρῶν αὐτῶν ἀλλὰ ζών-  
 των· καὶ ὡς ὑπολαμβάνοντες [τε] νεκροὺς εἶναι τοὺς προφήτας ὅκο-  
 δόμουν αὐτῶν τοὺς τάφους, καὶ διὰ τοῦτο ταλανίζομενοι. εἰ καὶ 394  
 ἀπέθανεν οὖν Ἀβραὰμ, ἀλλ' ἔζησεν καὶ οὐκέτι τὸν θάνατον ἐθεώρει  
 10 ἀφ' οὗ ἰδὼν τὴν Ἰησοῦ ἡμέραν ἠγαλλιάσατο καὶ ἐχάρη. οἶμαι δὲ 395  
 καὶ διὰ τοῦτο πρὸς τὸ »Ἀβραὰμ ἀπέθανεν« εἰρησθαι ὑπὸ τοῦ σω-  
 365R τῆρος, διδάσκοντος ὅτι Ἀβραὰμ ἔζη, τὸ »Ἀβραὰμ ὁ πατὴρ ἡμῶν  
 »ἠγαλλιάσατο, ἵνα ἴδῃ τὴν ἡμέραν τὴν ἐμὴν· καὶ ἴδεν καὶ ἐχάρη«.   
 εἰ (δὲ) μὴ βούλεται τις οὕτως ἔχειν τὰ περὶ τοῦ Ἀβραὰμ, λεγέτω ἡμῖν, 396  
 15 πότερόν ποτε ὁ ἰδὼν τὴν τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἡμέραν καὶ ἐπὶ τούτῳ  
 ἀγαλλιασάμενος καὶ χαρεῖς ἔτι θεωρεῖ τὸν θάνατον, ἢ ἰδὼν τὴν  
 ἡμέραν τοῦ σωτῆρος καὶ ἀγαλλιασάμενος καὶ χαρεῖς, ἀξιωθεις τοιαύ-  
 της ὄψεως ὡς ἄξιος αὐτῆς, ὕστερον ἐστέρηται οὐ ἐθεώρησεν. εἰ γὰρ 397  
 ἐκάτερον τούτων ἄτοπὸν ἐστίν, ἰδὼν τὴν ἡμέραν Ἰησοῦ Ἀβραὰμ  
 20 ἅμα τῷ ἰδεῖν ἠκουσεν καὶ τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἐτήρησεν καὶ οὐκέτι  
 θάνατον θεωρεῖ· καὶ οὐχ ὑγιῶς ἔλεγον, ὡςπερὶ ἔτι ἐν θανάτῳ  
 τυγχάνοντος αὐτοῦ, οἱ Ἰουδαῖοι τὸ »Ἀβραὰμ ἀπέθανεν«. τὸ δ' ὅμοιον 398  
 ἐρεῖς καὶ περὶ τῶν προφητῶν. εἰ γὰρ ὁ θεὸς οὐκ ἔστιν νεκρῶν  
 ἀλλὰ ζώντων, καὶ ἔστιν ὡςπερ τοῦ Ἀβραὰμ καὶ τοῦ Ἰσαὰκ καὶ τοῦ  
 25 Ἰακώβ οὕτως καὶ τῶν λοιπῶν προφητῶν θεός, ζῶσιν καὶ οἱ προ-  
 φῆται. καὶ γὰρ ἐτήρησαν τὸν λόγον τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, ὅτε λόγος  
 κυρίου ἐγένετο πρὸς Ὠσηέ, ἢ λόγος ἐγένετο πρὸς Ἰερεμίαν, ἢ λόγος  
 339H ἐγένετο [τὸ] πρὸς Ἡσαΐαν· οὐ γὰρ ἄλλος λόγος θεοῦ ἐγένετο πρὸς τινὰ  
 τούτων, ἀλλ' ὁ ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεὸν υἱὸς αὐτοῦ θεὸς λόγος. καὶ 399  
 30 τοῦτον, εἰ καὶ τις ἄλλος, καὶ οἱ προφῆται τετηρήσασιν καὶ ἐξ οὗ  
 εἰλήφασιν τὸν λόγον θάνατον οὐκέτι ἐθεώρησαν. ὁμοίως τοίνυν 400  
 264r ψεῦδος τῷ· »Νῦν ἐγνώκαμεν ὅτι δαιμόνιον ἔχεις· τὸ »Ἀβραὰμ ἀπέ-  
 θανεν καὶ οἱ προφῆται« εἰρημένον ὑπὸ τῶν Ἰουδαίων· οὔτε γὰρ  
 ἔγνωσαν δαιμόνιον ἔχειν τὸν ἐπιτάσσοντα δαιμονίους (οὐδεὶς γὰρ  
 35 γινώσκει τὸ μὴ ὑπάρχον), οὔτε Ἀβραὰμ καὶ οἱ προφῆται ἐν θανάτῳ

2 Vgl. I Sam. 28, 3ff. — 4 I Sam. 28, 13. — 5 Vgl. Matth. 22, 32. — 7 Vgl. Matth. 23, 29. — 10 Vgl. Joh. 8, 56. — 12 Joh. 8, 56. — 20 Vgl. Joh. 8, 51. — 23 Vgl. Matth. 22, 32. — 27 Vgl. Hos. 1, 1; Jer. 14, 1; Jes. 2, 1. — 29 Vgl. Joh. 1, 1. — 32 Joh. 8, 52.

2 σαμοηλ | 7 [τε] str. We | 12 ζῆ? We | ἡμῶν | 14 <δὲ> + We | 15 πότε-  
 ρον, corr. V | 16 ἀγαλλιασάμενος, corr. Br | 21 ἔλεγεν, corr. V | ἐρ' or, corr. Ausgg.  
 Origenes IV. 25

ἔτι ἦσαν, ὅτε ἔλεγον οἱ Ἰουδαῖοι τὸ »Ἀβραὰμ ἀπέθανεν καὶ οἱ  
»προφῆται«.

- 401 XLIII. Μετὰ ταῦτα ζητοῦμεν τί δήποτε, τοῦ σωτῆρος εἰρηκότος  
περὶ παντὸς τοῦ τηροῦντος αὐτοῦ τὸν λόγον ὅτι »Θάνατον οὐ θεω-  
ρήσει εἰς τὸν αἰῶνα«, οἱ Ἰουδαῖοι μετὰ τὰ προεξετασθέντα, δέον αὐ- 5  
τοὺς καταλλήλως τῷ »Θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα«  
εἰρηκένας· »Καὶ σὺ λέγεις· Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον  
»οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα«· οἱ δὲ οὐ τοῦτο, ἀλλὰ τὸ μὴ εἰρη-  
μένον ὑπὸ τοῦ σωτῆρος φασίν· οὐ γὰρ εἶπεν· »ἐάν τις τὸν ἐμὸν  
λόγον τηρήσῃ, θανάτου οὐ μὴ γεύσῃται εἰς τὸν αἰῶνα«, ὅπερ οὗτοι 10  
402 προσφέρονται ὡς ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν εἰρημένον. καὶ ὅρα εἰ μὴ  
τῷ εἶναι διαφορὰν τοῦ μὴ θεωρεῖν θάνατον καὶ τοῦ μὴ γεύεσθαι  
θανάτου ὑπὸ τῶν λοιπῶν ἅμα εὐαγγελιστῶν εἴρηται περὶ τοῦ μὴ 366E  
γεύεσθαι θανάτου τοὺς ἐγγύς τοῦ Ἰησοῦ ἐστῶτας, ἕως ἂν ἴδωσιν τὸν  
υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐν τῇ βασιλείᾳ ἐαυτοῦ, τοῦ μὲν 15  
Ματθαίου· »Ἀμήν, ἀμήν λέγω ὑμῖν, εἰσὶν τινες τῶν ὧδε ἐστῶτων  
»οἵτινες οὐ μὴ γεύσονται θανάτου ἕως ἂν ἴδωσιν τὸν υἱὸν τοῦ ἀν-  
403 θρώπου ἐρχόμενον ἐν τῇ βασιλείᾳ ἐαυτοῦ«· τοῦ δὲ Μάρκου· »Ἀμήν,  
»ἀμήν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰσὶν τινες τῶν ἐστηκότων ὧδε οἵτινες οὐ μὴ  
»γεύσονται θανάτου, ἕως ἂν ἴδωσιν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐλλη- 20  
404 »νυταν ἐν δυνάμει«· τοῦ δὲ Λουκᾶ· »Ἀληθῶς εἰσὶν τινες τῶν ὧδε  
»ἐστῶτων οἵτινες οὐ γεύσονται θανάτου, ἕως ἂν ἴδωσιν τὸν υἱὸν  
405 »τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ«. ὅσπερ γὰρ ἐπὶ τοῦ σώματος  
διάφοροι αἰσθήσεις αἰδὲν γεύσεις καὶ ὄψεις, οὕτως κατὰ τὰς λεγο-  
μένας ὑπὸ τοῦ Σολομῶντος θείας αἰσθήσεις ἄλλη μὲν τις ἂν εἴη (ἡ) 25  
ὄρατικὴ τῆς ψυχῆς δύναμις καὶ θεωρητικὴ, ἄλλη δὲ ἡ γευστικὴ καὶ  
406 ἀντιληπτικὴ τῆς ποιότητος τῶν νοητῶν τροφῶν. καὶ ἐπεὶ ὁ κύριος,  
καθ' ὃ μὲν ἄρτος ἐστὶν ζῶν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καταβάς, γευστός  
ἐστίν, τροφίμος ὢν τῇ ψυχῇ, καθ' ὃ δὲ σοφία ἐστίν, ὄρατός ἐστιν,  
ἡς τοῦ κάλλους ἐραστὴς ὁμολογεῖ εἶναι ὁ λέγων· »Ἐραστὴς ἐγενόμην 30  
»τοῦ κάλλους αὐτῆς«, καὶ προστάσσει ἡμῖν τὸ »Ἐράσθητι αὐτῆς, καὶ 340H  
»τηρήσει σε«. διὰ τοῦτο ἐν Ψαλμοῖς εἴρηται τὸ »Γεύσασθε καὶ ἴδετε  
407 »ὅτι χρηστός ὁ κύριος«. ὅσπερ δὲ ὁ κύριος γευστός καὶ ὄρατός,  
408 οὕτως καὶ ὁ ἐχθρός αὐτοῦ θάνατος γευστός ἐστὶ καὶ ὄρατός. καὶ 264V  
τὸ μὲν γευστὸν αὐτοῦ παρίστηεν τὸ »Εἰσὶν τινες τῶν ὧδε ἐστῶτων 35

1 Joh. 8, 52. — 3 Vgl. Joh. 8, 51. — 7 Joh. 8, 52. — 16 Matth. 16, 28. —  
18 Mark. 9, 1. — 21 Luk. 9, 27. — 25 Vgl. Weish. Sal. 7, 22f. — 28 Vgl. Joh.  
6, 51. — 30 Weish. Sal. 8, 2. — 31 Prov. 4, 6. — 32 Ps. 33, 9. — 35 Matth. 16, 28.

6. 8 θεωρήσει, corr. Pr | 22 γεύσονται | 25 (ἡ) + We | 31 προστάσσει] τασ  
a. Ras. | 33 χρηστός] ζῆς (χριστός), corr. Ausgg.

«οἷτινες οὐ μὴ γένουσιν θανάτου» καὶ τὰ ἐξῆς· τὸ δὲ ὄρατόν τὸ  
 «Ἐάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνατον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν  
 «αἰῶνα». γέυεται δὲ θανάτου, καὶ οὐ γέυεται μόνον ἀλλὰ καὶ ἐμ- 409  
 φορεῖται ὡς τροφῆς τοῦ θανάτου ὁ προφερόμενος τὰ ἐναντία  
 5 τοῖς ὀήμασιν τῆς αἰωνίου ζωῆς. καὶ ἐπαγγελία ἐστὶν μὴ γενέσθαι 410  
 θανάτου τινὰ τῶν ἐστώτων ἐν τῷ δεικνυμένῳ ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ νοητῶ  
 τόπῳ· παρατήρει γὰρ ὅτι οἱ τρεῖς τὸ «Εἰσὶ τινες τῶν ὧδε ἐστώτων»  
 ἢ «Εἰσὶν τινες τῶν ἐστηκότων ὧδε». ἅμα εἰρήκασιν περὶ ὧν καὶ  
 ἀνέγραψαν ὅτι «Οὐ γένουσιν θανάτου ἕως ἂν ἴδωσιν τὸν υἱὸν τοῦ  
 10 «ἀνθρώπου ἐρχόμενον ἐν τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ» ἢ «Ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ»  
 ἢ «Ἔως ἂν ἴδωσιν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ ἐληλυθυῖαν ἐν δυνάμει».  
 καὶ ἐπεὶ ὡς δυνατοῦ ὄντος τοῦ τὸν ἐστηκότα πεσεῖν εἰρηται «Ὁ 411  
 «δοκῶν ἐστάναι βλέπειτο μὴ πέδη». διὰ τοῦτο οὐ περὶ πάντων τῶν  
 ἐστηκότων ἀλλὰ περὶ τινῶν ἀναγράφεται τὸ «Μὴν λέγω ὑμῖν·  
 15 «εἰσὶν τινες τῶν ὧδε ἐστώτων». ἐστὼς μὲν οὖν τις οὐ γέυεται θ- 412  
 357R νάτου, τηρῶν τὸ ἐστηκέναι· τὸν δὲ λόγον παραλαβὼν καὶ τηρῶν  
 θάνατον οὐ θεωρήσει.

XLIV. Ἐπεὶ οὖν διαφορὰ τις ἐστὶν τοῦ γενέσθαι θανάτου 413  
 καὶ τοῦ θεωρεῖν τὸν θάνατον, ὡς οὐ συνετοὶ ἀγροαταὶ οἱ Ἰουδαῖοι  
 20 συγχέοντες τὸν τοῦ κυρίου λόγον, ἀντὶ τοῦ «Θάνατον οὐ θεωρήσει»  
 εἰρήκασιν· «Οὐ μὴ γενέσθαι θανάτου» ἐπὶ τὴν ὑποδεστέραν αἰσθησιν  
 καταπεδόντες τῷ λόγῳ. ζητήσεις δὲ εἰ ὡς περὶ ἐστὶν θεωρεῖν θάνα-  
 τον καὶ γενέσθαι θανάτου, οὕτως καὶ κατὰ τὰ λοιπὰ αἰσθητήρια  
 ἢ τοὶ ἀκούειν θανάτου ἢ ὀσφραίνεσθαι θανάτου ἢ ἄπτεσθαι θανάτου·  
 25 εἰ γὰρ αἱ χεῖρες τῶν ἀποστόλων ἐψηλάφησαν περὶ τοῦ λόγου τῆς  
 ζωῆς, μὴ τι αἱ χεῖρες τῶν ψευδαποστόλων καὶ ἐργατῶν δολίων,  
 μετασχηματιζομένων εἰς ἀγγέλους δικαιοσύνης, ψηλαφῶσιν περὶ τοῦ  
 λόγου τοῦ θανάτου· καὶ εἰ τὰ πρόβατα Χριστοῦ ἀκούει τῆς φωνῆς  
 30 αὐτοῦ, μὴποτε τὰ μὴ αὐτοῦ πρόβατα, πρὸς οὓς λέγοι ἂν· «Ἵμεῖς οὐκ  
 30 «ἐστὲ ἐκ τῶν προβάτων τῶν ἐμῶν», ἀκούει τῆς φωνῆς τοῦ θανάτου.  
 ὄρα <δὲ> εἰ μὴ ὁμῆ θανάτου ἐστὶν ἐν τοῖς ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας μώ- 414  
 λωψιν, περὶ ὧν εἰρηται· «Προσώξεσθαι καὶ ἐσάπησαν οἱ μώλωπές

2 Joh. 8, 51. — 5 Vgl. Joh. 6, 68. — 7 Matth. 16, 28. Luk. 9, 27. —  
 8 Mark. 9, 1. — 9 Matth. 16, 28. — 10 Luk. 9, 27. — 11 Mark. 9, 1. — 12 I Kor.  
 10, 12. — 14 Matth. 16, 28. — 20 Joh. 8, 52. — 25 Vgl. I Joh. 1, 1. — 26 Vgl.  
 II Kor. 11, 13. — 28 Vgl. Joh. 10, 27. — 29 Joh. 10, 26. — 32 Ps. 37, 6.

1 τὰ] τὸ | 4 προσφερόμενος, corr. Ausgg. | 5 γενέσθαι, corr. We | 13 βλέπω,  
 corr. V | 26 ἔργων, corr. V | 27 μετασχηματιζομένων] *μη* verblichen | ἀγγέλους  
 δικαιοσύνης steht nicht II Kor. 11, 13, sondern ἀποστόλους Χριστοῦ. Orig. denkt  
 an διάκονοι δικαιοσύνης v. 15 | 29 πρόβατα] *πρό* verblichen | 31 <δὲ> + V.

μου» καὶ ὁσμὴ θανάτου ἐν τῷ Λαζάρῳ πρὶν ἀναστῆναι ἐκ νεκρῶν.  
 ἢ· μὴ βουλόμενοι ὀσφραίνεσθαι οἱ ἀπόστολοι ἔλεγον τῷ σωτῆρι τὸ  
 415 »Κύριε, ἡδὴ ὄζει τεταρτάτος γὰρ ἔστιν«. εἰς δὲ τὸ περὶ τῆς ροιτῆς 341 H  
 ὁσμῆς θανάτου ἢ ὁσμῆς ζωῆς παρατηρεῖν δεήσει | τὸ ἀποστολικὸν 265r  
 οὕτως ἔχον· »Χριστοῦ εὐωδία ἐσμὲν τῷ θεῷ ἐν παντὶ τόπῳ, ἐν 5  
 »τοῖς σωζομένοις καὶ ἐν τοῖς ἀπολλυμένοις· οἷς μὲν ὁσμὴ ἐκ θανάτου  
 »εἰς θάνατον, οἷς δὲ ὁσμὴ ἐκ ζωῆς εἰς ζωὴν«. εὐωδία μὲν γὰρ  
 Χριστοῦ εἰσὶν καὶ οὐδαμῶς δυσωδία ἐν παντὶ τόπῳ οἱ ἐν Χριστῷ  
 416 ἄνθρωποι. ἀλλ' [ἐπεὶ] ὅσπερ ἡ σωματικὴ εὐωδία τινὰ τῶν ζώων  
 λέγεται ἀναιρεῖν, οὕτως διὰ τὴν προγενομένην κακίαν καὶ ἡ Χριστοῦ 10  
 εὐωδία γένοιτο ἄν τισιν τοῖς ἐκ θανάτου εἰς θάνατον αὐτῶν, τοῖς  
 417 <δὲ> ἐκ ζωῆς ἀποβαίνει εἰς ζωὴν. ταῦτα παρακείμενα ἡμῖν ἔδοξεν  
 εἶναι τῇ ἐξετάσει τοῦ γεύεσθαι θανάτου καὶ τοῦ θεωρεῖν ἢ μὴ θεω-  
 418 ρεῖν τὸν θάνατον. μετὰ ταῦτα μὴ θεωροῦντες ὅσο ὑπερέχει Χρι-  
 στοῦ τῶν πατριαρχῶν καὶ τῶν προφητῶν, ἀλλὰ μηδὲ πιστεύοντες 15  
 Χριστὸν εἶναι τὸν τηλικαῦτα διδάσκοντα, ἐπαποροῦσιν λέγοντες·  
 419 »Μὴ σὺ μείζων εἶ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβραάμ, ὅστις ἀπέθανεν;« οὐχ  
 ὀρῶσιν δὲ ὅτι οὐ μόνον <μείζων> τοῦ Ἀβραάμ ἀλλὰ καὶ παντὸς ἐν  
 γεννητοῖς γενεαῶν ὁ ἐκ τῆς παρθένου γεννημένος. καὶ τῶν προ- 368R  
 φητῶν πάντων ὁ προσητενόμενος ἐπ' αὐτῶν. καὶ τῶν ἀποθανόντων 20  
 ὁ ζωοποιήσας αὐτούς, οὐχ ἑαυτὸν ποιήσας τοιοῦτον ἀλλ' ἀπὸ τοῦ  
 420 πατρὸς λαβῶν. Ὅσπερ γὰρ ὁ πατὴρ ἔχει ζωὴν ἐν ἑαυτῷ, οὕτω  
 »καὶ τῷ υἱῷ ζωὴν ἔδωκεν ἔχειν ἐν ἑαυτῷ, οὐ δυναμένῳ ποιεῖν ἀφ'  
 ἑαυτοῦ οὐδὲ ἐν, καὶ ζητοῦντι τὸ θέλημα οὐ τὸ ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὸ  
 θέλημα τοῦ πέμψαντος αὐτόν. καὶ τὸ »Τίνα σὺν σεαυτὸν ποιεῖς;« 25  
 μὴ τεθρονηζῶτων ἦν φωνὴ ὅτι οὐχ ἑαυτὸν ὁ Ἰησοῦς πεποίηκεν ὅπερ  
 421 ἐστίν. διόπερ καὶ πρὸς τοῦτο δοκεῖ μοι ἀποκρίνεσθαι. διδάσκων τίς  
 αὐτὸν ἐποίησεν ὅπερ ἦν, τὸ »Ἐὰν ἐγὼ δοξάσω ἑμαυτόν, ἢ δόξα μου  
 »οὐδὲν ἔστιν· ἔστιν ὁ πατὴρ ὁ δοξάζων με.«  
 422 Καὶ ταῦτα δέ, ἀντάρκτη περιγραφὴν εὐληφότητος τοῦ εἰκοστοῦ τῶν 30  
 εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν τόμον. τὴν περιγραφὴν  
 ἐνταῦθα εὐληφῆτω. ἵνα θεοῦ ἀποκαλέατο τὸς ἡμῖν τὰ ἐξῆς θεωρή-  
 σωμεν ἐν τῷ μετὰ ταῦτα ἀπὸ τοῦ »Ἀπεκριθῆ Ἰησοῦς· Ἐὰν ἐγὼ  
 »δοξάσω ἑμαυτόν, ἢ δόξα μου οὐδὲν ἔστιν«.

3 Joh. 11, 39. — 5 II Kor. 2, 15f. — 17 Joh. 8, 53. — 19 Vgl. Matth. 11, 11.  
 — 22 Joh. 5, 26. — 23 Vgl. Joh. 5, 30. — 25 Joh. 8, 53. — 28 Joh. 8, 54. —  
 33 Joh. 8, 54.

2 nicht die Apostel sagen die Worte, sondern Martha | 9 ἐπεὶ] ἐτι We; wohl  
 als Dublette zu Ὅσπερ z. str. | 12 <δὲ> + V | εἰς ζωὴν] ἢ ζωή, corr. V | 14 Χριστῆ  
 (ζῆ), corr. V | 18 <μείζων> + Pr | 23 δυναμένον, corr. Ausgg.

# ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ ΙΩΑΝΝΙΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΗΓΗΤΙΚΩΝ

## ΤΟΜΟΣ ΚΗ'.

342H  
369R

I. Οἱ φύσεις ἀριθμῶν ἐρευνήσαντες πρῶτον μὲν τέλειον τὸν ἕξ 1  
εἰρήκασιν, τοῖς ἑαυτοῦ μέρεσιν ἰσούμενον, ἕκ τε τῆς συνθέσεως τοῦ  
ἀπὸ μονάδος διπλασιαζόμενον, ἑνὸς καὶ δύο, ὃ ἐστὶ τρία, ἀριθμὸς  
πρῶτος, καὶ τοῦ ἕφ' ὃν ἔφθασεν ὁ διπλασιασμός, λέγω δὲ τοῦ δύο·  
265v γενόμενος γὰρ ὁ δύο ἐπὶ τὸν τρία πεποίηκεν τὸν | ἕξ. δεῦτερον δὲ 2  
τέλειόν φασιν εἶναι τὸν εἴκοσι καὶ ὀκτώ, συνιστάμενον ἕκ τε τοῦ  
συνθέτου τῶν ἀπὸ μονάδος διπλασιαζόμενων, ἕως γένηται πρῶτος  
ἀριθμὸς, καὶ τοῦ ἕφ' ὃν ἔφθασεν ὁ διπλασιασμός. τέσσαρα μὲν γὰρ  
ἐστὶν ὁ ἀπὸ μονάδος διπλασιαζόμενος ἐν τῷ ἑν δύο τέσσαρα. ἑπτὰ 3  
10 δὴ τούτων σύνθεσις, καὶ αὐτὸς πρῶτος ἀριθμὸς ὑπὸ μονάδος μόνῃς  
μετρούμενος· γινόμενος δὲ ὁ τέσσαρα ἐπὶ τὸν ἑπτὰ πεποίηκεν τὸν  
εἴκοσι καὶ ὀκτώ, καὶ αὐτὸν τοῖς ἑαυτοῦ μέρεσιν ἴσον.

Διὰ τοῦτο δ' οἶμαι ἡράδιον διαλαμβάνεται ἀπὸ τοῦ παιδευθέντος 4  
»πάση σοφία [καὶ] Αἰγυπτίων« Μωσέως εἰς τὴν τῆς σκηνῆς τοῦ μαρ-  
15 τυρίου κατασκευὴν· αἱ γὰρ ἀνταῖαι εἴκοσι καὶ ὀκτὼ πηχῶν τὸ μῆκος  
εἰσιν. καὶ ἔχρῃν γε τὴν εἰς δόξαν θεοῦ κατασκευαζομένην σκηνὴν 5  
τοῦ μαρτυρίου μετὰ τῶν ἐξαιρέτων ἀριθμῶν ἔχειν καὶ τὸν εἴκοσι καὶ  
ὀκτώ. ἕφ' ὃν, ἱερὰ ἀδελφὲ Ἀμβρόσιε, φθάσαντες τῶν εἰς τὸ κατὰ 6  
Ἰωάννην ἐξηγητικῶν (οὗτος γὰρ ἐστὶ. θεοῦ χαριζόμενον. εἰκοστὸς  
20 ὄγδος εἰς τὸ εὐαγγέλιον τόμος), ἐπικαλεσάμενοι τὸν τέλειον καὶ τε-  
λειότητος χορηγὸν θεὸν διὰ τοῦ τελείου ἀρχιερέως ἡμῶν Ἰησοῦ

1 Vgl. [„Philo, De opif. mundi 3 § 13“ We] M. Cantor, Vorlesungen über Gesch. d. Mathematik I, 142. — 14 Vgl. Act. 7, 22. — 15 Vgl. Exod. 26, 2. — 21 Vgl. Hebr. 2, 17.

Überschrift unter roter u. schwarzer Randleiste | 1 Das Wesen der hier zu Grunde liegenden Zahlenspielerlei beruht darauf, dass als „vollkommene Zahl“ die Zahl angesehen wird, die gleich der Summe ihrer aliquoten Teile ist:  $6 = (1 + 2) \times 2$ , oder  $= 1 + 2 + 3$ ;  $28 = (1 + 2 + 4) \times 4$ , oder  $= 1 + 2 + 4 + 7 + 14$  | 2 ἰσούμενον We] ἰσάμενον M | 13 τὸν ἀριθμὸν λαμβάνεσθαι? We | 14 [καὶ] str. V; doch ist vielleicht auch danach ein (τέγγη) zu erg.

Χριστοῦ. Ἦν ἡμῶν τὸν νοῦν δῶ εὐρεῖν τὴν περὶ τῶν ἕξτασθησο- 370R  
μένων ἀλήθειαν καὶ κατασκευὴν αὐτῶν, [καὶ] οὕτως ὀδεύσωμεν καὶ  
ἐπὶ τὰ ἕξῃς.

**XI, 39.** Λέγει ὁ Ἰησοῦς· Ἔρατε τὸν λίθον.

7 Π. Ἐπειπερ ἐνθάδε μὲν τὸν ἐπικείμενον τῷ σπηλαίῳ λίθον οὐκ 5  
αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς αἶρει ἀλλὰ λέγει· Ἔρατε τὸν λίθον, ἐν δὲ τῇ Γενέσει,  
ἠρίκα »λίθος ἦν μέγας ἐπὶ τῷ στόματι τοῦ φρέατος, καὶ συνήγοντο  
»ἐκεῖ πάντα τὰ ποιμνία, καὶ ἀπεκύλιον λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ 343H  
»φρέατος, καὶ συνήγοντο καὶ ἐπότιζον τὰ πρόβατα, καὶ ἀπεκαθίστων  
»τὸν λίθον ἐπὶ τὸ στόμα τοῦ φρέατος εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ« καὶ τῷ 10  
μηδέπω τοῦτο γεγονέναι διὰ τὸ μὴ συνῆχθαι τὰ κτήνη. ὁ Ἰακώβ ἰδὼν  
»Ραχὴλ τὴν θυγατέρα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ καὶ τὰ  
»πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ. προσελθὼν αὐτὸς  
»ἀπεκύλισε τὸν λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ φρέατος καὶ ἐπότισεν  
»τὰ πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς αὐτοῦ«, βουλόμεθα 15  
ἀμφοτέρους τοὺς λίθους ἀλλήλοις συνεξετάσαι, ἵνα τὸ εὐλογον κατα-  
νοήσωμεν τοῦ ἐνθάδε μὲν μὴ αὐτὸν τὸν Ἰησοῦν ἠρξέναι τὸν λίθον  
ἀπὸ τοῦ σπηλαίου, ἀλλ' εἰρηξέναι· Ἔρατε τὸν λίθον, ἐν δὲ τῇ Γε-  
8 νέσει αὐτὸν τὸν Ἰακώβ ἀποκεκλιέναι τὸν λίθον ἀπὸ τοῦ στόματος  
τοῦ φρέατος. καὶ πρόσχες εἰ δυνάμεθα λέγειν ὅτι τοῦ μὲν ἐπὶ τῷ 20  
σπηλαίῳ λίθον, | ἐπεὶ τὸ σπήλαιον μνημεῖον ἦν, οὐκ ἔχοῦν αὐτὸν 266r  
ἄφασθαι τὸν Ἰησοῦν, ἀλλὰ προστάξαι μόνον τοῖς ἐπιτηδείοις πρὸς τὸ  
ἔργον ἄραι τὸν λίθον, τοῦ δὲ ἐπικειμένου τῷ στόματι τοῦ φρέατος  
καὶ ἐμποδίζοντος τοῦ πίνειν τὰ πρόβατα, ἄφ' ὧν ἔμελλεν γενέσθαι  
τὰ ἐπίσημα καὶ ἡ μερὶς τοῦ Ἰακώβ. αὐτὸν ἔδει λαβέσθαι τὸν Ἰακώβ. 25  
καὶ προσελθόντα τῷ λίθῳ ἀποκυλίσει αὐτὸν ἀπὸ τοῦ στόματος τοῦ  
φρέατος, ἵνα ποτισθῇ τὰ πρόβατα Λάβαν τοῦ ἀδελφοῦ τῆς μητρὸς  
9 αὐτοῦ. καὶ ἔδει γε ἐπὶ μὲν τοῦ φρέατος αὐτὸν προσελθεῖν τὸν Ἰακώβ.  
10 ἔξω δὲ τοῦ σπηλαίου στήναι τὸν Ἰησοῦν. εἰ δὲ δύνασαι, ἐπίστησον  
τί δήποτε ἐπὶ μὲν τοῦ σπηλαίου οὐ κεκλύσται ὁ ἐπικείμενος αὐτῷ 30  
λίθος ἀλλὰ αἶρεται, ἐπὶ δὲ τοῦ φρέατος οὐ παντελῶς αἶρεται ἀλλὰ

7 Gen. 29, 2f. — 11 Vgl. Gen. 29, 8. — 12 Gen. 29, 10. — 18 Joh. 11, 39.  
21 ἐπεὶ — 29 Ἰησοῦν Cat<sup>84</sup>. — 24 Vgl. Gen. 30, 42.

2 καὶ str. We | 4 τὸν | τὸ | 9 ἀποκαθιστῶν | 11 εἰδὼν | 21 ἔχοῦν — 22 Ἰησοῦν |  
οὐκ ἦναι αὐτὸς τοῦ λίθου Cat. | 22 προστάξαι μόνον | ἐπέτρεπεν ἄραι Cat. | 23  
ἄραι τὸν λίθον < Cat. | φρέατος | + ἐν τῇ Γενέσει Cat. | 24 τοῦ Cat., τῷ M | τὰ  
πρόβατα τοῦ πίνεν Cat. | γενέσθαι | γ . . . σθαι, etwa vier Buchstaben sind aus-  
radiert oder abgebröckelt; γενέσθαι Cat., γείσασθαι Br | 25 αὐτὸν Cat., αὐτὸς M |  
ἔδει Cat.] ἔστιν | 26 ἀπὸ — 28 αὐτοῦ < Cat. | 29 ἐπιστῆσαι, corr. We.

μόνον ἀποκνίεται· ἐχρῶν πάντη μὲν ἀρθῆναι τὸν ἐπὶ τοῦ μνημείου  
 371R λίθον καὶ μὴ πάλιν κνισθῆναι· τὸν δὲ ἐπὶ τοῦ φρεάτος ἀποκνί-  
 σθῆναι μόνον· προείρηται γάρ, ὅτι ἅπε \* \* \* \* \* 11

\* \* \* \* \*

2065

5

\*

\* \* \* δόξαν θεοῦ· ρήσαντες τὸ μέγεθος τῆς αἰς δικαιοσύνην λογισμο- 12  
 μένης πίστεως πιστεύσωμεν· εἰ δέ τις οὐδέπω εἶδεν τὴν δόξαν θεοῦ 13  
 τῶν ολομένων πεπιστευκέναι· μαρτυρεῖτο ὅτι ἐλέγχεται δι' ὧν οὐδέπω  
 εἶδεν τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ μὴ πεπιστευκός· ἀπευδόη γὰρ ὁ μὴ Μάρθα  
 10 μόνη ἀλλὰ καὶ παντὶ τῶν λέγων τὸ »Ἐὰν πιστεύσῃς, ὄψῃ τὴν δόξαν  
 »τοῦ θεοῦ«.

**XI, 41.** Ἦσαν οὖν τὸν λίθον.

III. Ἡ βραδυτῆς τοῦ ἀρθῆναι τὸν ἐπικείμενον τῷ σπηλαίῳ λίθον 14  
 ἀπὸ τῆς ἀδελφῆς τοῦ τετελευτηκότος γεγένηται· οἰονεὶ γὰρ ἐνεπό-  
 15 δισεν οἷς προσέταξεν ὁ Ἰησοῦς εἰπών· »Ἀρατε τὸν λίθον« φήσασα·  
 »Ἦδη ὄξει· τετραταῖος γάρ ἐστιν«. καὶ εἰ μὴ κεκόλουστό γε ἡ τῆς 15  
 267r Μάρθας ἀπιστία εἰπόντος αὐτῇ τοῦ Ἰησοῦ· »Ὀὐκ εἶπόν σοι ὅτι ἐὰν  
 344H πιστεύσῃς· ὄψῃ τὴν δόξαν τοῦ θεοῦ; οὐκ ἂν οἱ ἀκούσαντες· »Ἀρατε  
 τὸν λίθον· ἦσαν τὸν λίθον· φέρε γὰρ καθ' ἐπόθεσιν εἰπόντος τοῦ Ἰησοῦ· 16  
 20 »Ἀρατε τὸν λίθον« μὴ ἀποκεκρίσθαι τὴν ἀδελφὴν τοῦ τετελευτηκότος  
 μηδὲ εἰρηκέναι· »Ἦδη ὄξει· τετραταῖος γάρ ἐστιν· τί οὖν ἠκολούθησεν  
 ἂν τούτῳ γεγράφθαι ἢ τοῦτο· »Λέγει ὁ Ἰησοῦς· »Ἀρατε τὸν λίθον·  
 »ἦσαν οὖν τὸν λίθον·; νυνὶ δὲ μεταξὺ τοῦ »Ἀρατε τὸν λίθον« καὶ 17  
 25 τοῦ »Ἦσαν οὖν τὸν λίθον« τὰ εἰρηκμένα ὑπὸ τῆς ἀδελφῆς τοῦ τετε-  
 λευτηκότος ἐνεπόδισεν τῷ ἀρθῆναι τὸν λίθον· καὶ οὐκ ἂν οὐδὲ τὴν  
 ἀρχὴν κἄν βράδιον ἦρθῃ· εἰ μὴ ἀποκριθεὶς ὁ Ἰησοῦς πρὸς τὴν ἐκείνης  
 ἀπιστίαν εἰρήκει τὸ »Ὀὐκ εἶπόν σοι· ὅτι ἐὰν πιστεύσῃς· ὄψῃ τὴν δόξαν

6 Vgl. Gen. 15, 6. — 10 Joh. 11, 40. — 13 Ἡ βραδυτῆς — 19 λίθον<sup>2</sup> Cat.<sup>81a</sup>  
 — 15 Joh. 11, 39. — 17 Joh. 11, 40. — 18 Joh. 11, 39. — 20 Joh. 11, 39. —  
 21 Joh. 11, 39. — 22 Joh. 11, 39. — 27 Joh. 11, 40.

1 ἐπὶ We] ἀπὸ | 3 προήρηται | ἅπε . . . danach sind in M 41 (in V 40<sup>1/2</sup>)  
 Zeilen freigelassen. Offenbar fehlte in der Vorlage ein Blatt, das wohl absicht-  
 lich (wegen der Erklärung des ὄξει ἠδη?) herausgerissen war | 6 τῆς εἰς τῆς σῆς  
 M | 7 εἶδεν] εἶν, corr. V | 8 μαρτυρεῖται, corr. V | 9 ἀπευδοῖς | 13 τῷ μνημείῳ  
 Cat. | 15 Ἰησοῦς] κρείος Cat. | 16 ἢ[δη] ὄξει a. Ras. M | τετραταῖος γάρ ἐστιν <  
 Cat. | κεκόλωτο Cat. | 17 οὐκ — ὅτι < Cat. | 18 ὄψει Cat. | 22 τοῦτῳ] τοῦτο.

« τοῦ θεοῦ; » καλὸν οὖν τὸ μηδὲν γενέσθαι μεταξὺ τῆς Ἰησοῦ προσ-  
 τάξεως καὶ τοῦ ἀπὸ τῶν προστασσομένων. περὶ οὗν Ἰησοῦς ἐκέλευσεν.  
 18 ἔργον. καὶ οἶμαί γε ἐφοίσειν τῷ τοιοῦτῳ τὸ εἶπεν ὅτι μιμητῆς  
 19 γέγονεν Χριστοῦ. ὡς γὰρ τοῦτῳ εἶπεν ὁ θεὸς καὶ « ἐγενήθησαν. ἐνε-  
 τεύλατο καὶ ἐκτίσθησαν ». οὕτως τῷ πιστῷ εἶπεν μὲν Χριστός, πε- 5  
 ποίηκεν δὲ οὗτος· καὶ ἐνετεύλατο ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, οὗτος δὲ τὴν ἐν-  
 τολὴν πεπλήρωσεν, μηδὲν ὑπερθέμενος μηδὲ ζημιώσας ἐαυτὸν παρακοῇ  
 τοῦ μεταξὺ τῆς προστάξεως καὶ τοῦ ἔργου χρόνον· νομιστέον γὰρ  
 τῷ ὕστερον ποιοῦντι τὸ προστεταγμένον παρακοῆς χρόνον εἶναι περὶ  
 20 τῆς ἐντολῆς τὸν τῆς ἀναβολῆς. διὰ τοῦτο δὲ καὶ ὁ ἐν τῇ παραβολῇ 10  
 τοῦ εὐαγγελίου προσταχθεὶς ὑπὸ τοῦ πατρὸς πορευθῆναι εἰς τὸν  
 ἀγρὸν καὶ ἐργάσασθαι, μὴ παρακοῆμα ποιήσας ἀλλ' ὅτε ὕστερον μετα- 372R  
 μεληθεὶς ἀπῆλθεν, οὐκ ἐποίησεν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ἐν τῷ πρὸ  
 21 τῆς μεταμελείας χρόνῳ. διόπερ μνημονευτέον τοῦ « Μὴ ἀνάμεινε ἐπι-  
 στρέψαι πρὸς κύριον. μηδὲ ὑπερβάλλον ἡμέραν ἐξ ἡμέρας » καὶ τοῦ 15  
 « Μὴ εἶπης· Ἐπανελθὼν ἐπάνηκε καὶ αὐρισὸν δώσω, δυνατοῦ σου  
 22 ὄντος εὐ ποιῆν ». χρὴ τοίνυν κατηγορίαν νομίζειν εἶναι τῆς Μάρθας  
 βραδύτερον γεγραμμένον τὸ « Ἦσαν οὖν τὸν λίθον », δέον ἐξῆς αὐτὸ  
 εἰρησθαι τῷ « Λέγει ὁ Ἰησοῦς· Ἄρατε τὸν λίθον ».

**XI, 41.** Ὁ δὲ Ἰησοῦς ἦρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν 20  
 τὰ γεγραμμένα.

23 IV. Περὶ τῶν ὀφθαλμῶν Ἰησοῦ καὶ τῆς σχέσεως αὐτῶν πρὸς  
 τινὰς ἐπιμελῶς τηρητέον καὶ ἐξεταστέον· οἷον ἐν μὲν τῷ κατὰ  
 Λουκᾶν, ὅτε ἐμελλεν λέγειν τοὺς μακαρισμοὺς καὶ τὴν ἐξῆς αὐτοῖς  
 24 διδασκαλίαν· « Ἐπάρας τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ εἰς τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ 25  
 « ἔλεγεν· νυνὶ δὲ » Ἦρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ ἄνω καὶ εἶπεν ».

24 διδασκόμεθα γὰρ ἀπὸ μὲν τοῦ προτέρου ὅτι μὴ κάτω εἰσὶν οἱ τοῦ 345H  
 Ἰησοῦ μαθηταί· διόπερ ἐπαίρονται οἱ ὀφθαλμοὶ τοῦ διδασκάλου εἰς  
 αὐτούς, οἷς ἄξιον ἦν ἐλᾶραι αὐτὸν τοὺς ἐαυτοῦ ὀφθαλμοὺς· διὰ δὲ  
 τοῦ νῦν ἐξεταζομένου ὅτι μετέθηκεν ἑαυτοῦ τὸ διανοητικὸν ἀπὸ 30  
 τῆς | πρὸς τοὺς κάτω ὀμιλίας καὶ ἀνήγαγεν καὶ ὕψωσεν προσάγων 267V  
 25 αὐτὸ τῇ πρὸς τὸν ὑπεράνω πάντων πατέρα εὐχῇ. ἀλλὰ καὶ εἶπερ  
 μιμητῆς Χριστοῦ ἐστὶ Παῦλος καὶ οἱ παραπλήσιοι αὐτῷ, ἀνάγκη τὸν

3 Vgl. I Kor. 11, 1. — 4 Vgl. Ps. 32, 9. — 11 Vgl. Matth. 21, 28ff. — 14-Sir.  
 5 7. — 16 Prov. 3, 28 (8aA). — 18 Joh. 11, 39f. — 25 Luk. 6, 20. — 26 Joh. 11,  
 41. — 32 Vgl. I Kor. 11, 1.

2 ἀπὸ z. str.? We | 3 ἔργον, corr. V | 6 ὁ υἱὸς] οὗτος, corr. Hu | 27 τοῦ ist  
 durch einen Klex halb verdeckt, daher am Rande wiederholt.



κατὰ ζῆλον καὶ μίμησιν τῆς Χριστοῦ εὐχῆς εὐξόμενον, ἄρα πάντα τοὺς  
ὀφθαλμοὺς τῆς ψυχῆς ἄνω καὶ ἀναβιβάσαντα αὐτοὺς ἀπὸ τῶν τῆδε πραγ-  
μάτων καὶ μίμησις καὶ ἐννοιῶν καὶ λογισμῶν, οὕτως εἰπεῖν τῷ θεῷ τοὺς  
λόγους τῆς εὐχῆς τοὺς περὶ μεγάλων καὶ ἐπουρανίων μεγάλους καὶ ἐπου- 26  
ρανίους. εἰ δέ τις πρὸς ταῦτα ἀνθυποίσει τὸν μηδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς  
ἐπάραι θελήσαντα τελώνην καὶ τύψαντα ἑαυτοῦ τὸ στήθος καὶ εἰπόντα·  
»Ὁ θεός, ἰλάσθητί μοι τῷ ἁμαρτωλῷ, λεκτέον πρὸς αὐτὸν ὅτι ὥσπερ  
οὐ πᾶσιν οὐδὲ αἰεὶ παραληπτέον τὴν κατὰ θεὸν λύπην μετάνοιαν  
εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον ἐργαζομένην, ἀλλ' ἢ μόνον καὶ παντὶ τῷ  
10 ἄξια τοιαύτης λύπης ποιήσαντι καὶ μεταγινώσκοντι ἐπ' αὐτοῖς, καὶ  
373R παραληπτέον γε αὐτὴν σὺν μέτρῳ καὶ μὴ περισσῆν, ἵνα μὴ τῆ πε-  
ρισσοτέρῃ λύπῃ καταποθῆ ὑπὸ τοῦ Σατανᾶ, οὕτως μήποτε οὐ παντὶ  
καθήκει μηδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπάραι θέλειν, ὡς οὐδὲ ἐστάναι μα-  
κρόθεν. ἕκαστος δὲ ἑαυτὸν περὶ τῶν τοιούτων κρινέτω, καὶ »δοκι- 25  
μαζέτω ἄνθρωπος ἑαυτόν, καὶ οὕτως« οὐ μόνον »ἐκ τοῦ ἄρτου  
»ἐσθιέτω καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου πινέτω«, ἀλλὰ καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς  
ἐπαράτω καὶ ἀρέτω αὐτοὺς ἄνω κατὰ τὴν εὐχὴν, ὑποτάσσων ἑαυ-  
τὸν θεῷ καὶ ταπεινῶν ἑαυτὸν ἐκείνῳ λεγέτω. καὶ εἰ νομίζομεν τῷ 2  
ὁποσοποῦν βιοῦντι καθήκειν ὁμοίως τῷ τελώνῃ μηδὲ τοὺς ὀφθαλ-  
20 μοὺς ἐπάραι θέλειν, ὥρα λέγειν ὁμοίως τῷ μὴ ἐπάραι θέλειν τοὺς  
ὀφθαλμοὺς καὶ ἀπὸ μακρόθεν τοῦ ἱεροῦ ἐστάναι δεῖν. ἱερὸν δὲ 29  
ποιῶν ἂν εἴη ἢ <ῆ> ἐκκλησία τοῦ ζῶντος θεοῦ; ἦτις καὶ οἶκος θεοῦ  
παρὰ τῷ Παύλῳ ὀνομάζεται λέγοντι· »Ἐὰν δὲ βραδύνω, ἵνα εἰδῆς πῶς  
»δεῖ ἐν οἴκῳ θεοῦ ἀναστρέφεσθαι, ἦτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος,  
25 »στύλος καὶ ἑδραῖωμα τῆς ἀληθείας«. ὥσπερ <οὖν> οὐ παντὶ καθ- 30  
ήκει μὴ χρῆσθαι τῷ ἄρτῳ καὶ μὴ πίνειν ἐκ τοῦ ποτηρίου καὶ [μὴ]  
πόρρω εἶναι τοῦ οἴκου τοῦ θεοῦ καὶ τῆς ἐκκλησίας· οὕτως οὐ παντὶ  
καθήκει τὸ μὴ θέλειν ἐπάραι τοὺς ὀφθαλμοὺς. ἁμαρτάνει δὲ εἴ τις 31  
καθήκοντος αὐτῷ ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμοὺς μὴ ἐπαίρει, καὶ εἴ τις  
30 καθήκοντος μὴ ἐπαίρειν ἐπαίρει. ὁ μὲν οὖν κατὰ τὸ εὐαγγέλιον 32  
346H τελώνης οὐκ ἠθέλην οὐδὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπάραι, καθηκόντως  
ποιῶν· ἐπάραι δ' ἂν αὐτοὺς εὐλόγως ὁ παρὼν τῷ Ἰησοῦ μαθητής.  
268r πρὸς ὃν καὶ ἐντολὴ δίδοται ἢ λέγουσα· »Ἐπάρατε | τοὺς ὀφθαλμοὺς  
»ὑμῶν καὶ θεάσασθε τὰς χώρας, ὅτι λευκαὶ εἰσὶν πρὸς θερισμὸν  
35 »ἡδῆ«. καὶ ὁ προφήτης δέ φησιν· »Ἐπάρατε εἰς ὕψος τοὺς ὀφθαλ- 33

6 Luk. 18, 13. — 9 Vgl. II Kor. 7, 10. — 11 Vgl. II Kor. 2, 7. — 14 Vgl. I Kor. 11, 28. — 19 Vgl. Luk. 18, 13. — 23 I Tim. 3, 15. — 30 Vgl. Luk. 18, 13. — 33 Joh. 4, 35. — 35 Jes. 40, 26.

9 ἀμέλητον, corr. Ferrarius | 11 σὺν μέτρῳ] ἀμέτρῳ (μ a. Ras.), corr. Ferrarius; ἐν μέτρῳ V | περισσῆν, corr. V | 17 τῆς εὐχῆς, corr. We | 18 καὶ εἰ] ἢ εἰ a. Ras., corr. Pr 20 θέλοντι We | 22 <ῆ> + We | 25 <οὖν> + V | 26 [μὴ] str. We | 30 ἐπαίροι, corr. We.

μοὺς ὑμῶν· ἀλλὰ καὶ ἐν ἑκατοστῷ εἰκοστῷ δευτέρῳ ψαλμῷ, ὄντι  
 ᾧδῃ τῶν ἀναβαθμῶν τετάρτῃ, ὡς καθηκόντως ἐπάρας τοὺς ὀφθαλ-  
 μοὺς πρὸς θεόν φησὶν ὁ προφήτης· »Πρὸς σὲ ἦρα τοὺς ὀφθαλμοὺς  
 μου, τὸν κατοικοῦντα ἐν τῷ οὐρανῷ. Ἰδοὺ ὡς ὀφθαλμοὶ δούλων  
 εἰς χεῖρας τῶν κυρίων αὐτῶν, ὡς ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας 5  
 »τῆς κυρίας αὐτῆς, οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν πρὸς κύριον τὸν θεὸν  
 »ἡμῶν ἕως οὗ οὐκ ἐκτειρήσῃ ἡμᾶς«.

- 34 V. Εἰ δὲ καὶ σαφέστερον χρὴ παραστῆσαι τίμιν μὲν ἤδη καθήκει  
 μιμῆσθαι τὸν Ἰησοῦν, ἄρατι τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω, ἐν τῷ καὶ  
 αὐτὸν ἐπαίρειν ἑαυτοῦ τοὺς ὀφθαλμοὺς, καὶ τίμιν τοῦτο μὲν οὐ καθ- 10  
 ἦκει, ὁμοίως δὲ τῷ τελώνῃ οὐ μόνον μακροῦθεν ἐστάναι τοῦ ἱεροῦ  
 ἀλλὰ καὶ μὴ θέλειν ἐπᾶραι τοὺς ὀφθαλμοὺς, παραθησόμεθα ἐκ τοῦ  
 Δανιὴλ τὰ περὶ τῶν ἐρασθέντων τῆς Σουσάννας ἀνόμων πρεσβυ- 374 R  
 τέρων οὕτως ἔχοντα· »Καὶ διέστρεψαν τὸν ἑαυτῶν νοῦν καὶ ἐξέκλι-  
 »σαν τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τὸν οὐρανὸν μηδὲ 15  
 »μνημονεύειν κριμάτων δικαίων«. καὶ τὰ περὶ τῆς Σουσάννας τοῦτον  
 εἰρημένα τὸν τρόπον· »Ἦ δὲ κλαίονσα ἀνέβλεψεν εἰς τὸν οὐρανόν,  
 »ὅτι ἦν ἡ καρδία αὐτῆς πεποιθῆνα ἐπὶ κυρίῳ«. παρατήρει γὰρ ἐν  
 ταύτοις ὅτι οἱ μὲν διαστρέψαντες τὸν ἑαυτῶν νοῦν ἐξέκλιναν τοὺς  
 ὀφθαλμοὺς αὐτῶν, τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τὸν οὐρανόν, ἡ δὲ πεποιθῆνα 20  
 ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἀκολούθως τῷ πεποιθῆνα ἐπὶ τῷ κυρίῳ ἀνέβλεψεν  
 35 εἰς τὸν οὐρανόν. ἔπειθεν τοίνυν τῇ μὲν ἐπὶ τῇ περὶ τῆς σωφρο-  
 σύνης παροησίε μελλούσῃ ἐνχεσθαι ἀναβλέπειν εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ  
 αἶρειν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω· τοῖς δὲ πρεσβυτέροις (εἰ καθ' ὑπόθεσιν  
 μετὰ τὸ διαστρέψαι τὸν ἑαυτῶν νοῦν καὶ ἐκκλίνειν τοὺς ὀφθαλμοὺς 25  
 ἑαυτῶν, τοῦ μὴ βλέπειν εἰς τὸν οὐρανόν μηδὲ μνημονεύειν κριμάτων  
 δικαίων, μετινόουν, πείραν μὲν προσαγαγόντες τῇ γυναικὶ μὴ τυχόντες  
 δὲ τοῦ ἐπιθυμομένου, καὶ μετὰ τοῦτο εὔχοντο), καὶ μὴ θέλειν τοὺς  
 ὀφθαλμοὺς ἐπᾶραι ἢ καὶ πόρρωθεν ὁμοίως τῷ τελώνῃ ἐστηκέναι  
 καὶ τύπτειν ἑαυτῶν τὰ στήθη καὶ λέγειν· »Ὁ θεός, ἰλάσθητί μοι τῷ 30  
 36 »ἔμαρτωλῷ«. τοῦ δὲ ἀφροντος τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ ἐπαίροντος  
 αὐτοὺς καθηκόντως εἰς οὐρανὸν <ἄν> εἴη ἢ καθήκον καὶ τὸ ἐπαίρειν  
 ὁσίως χεῖρας, μάλιστα ὅτε χωρὶς ὀργῆς καὶ διαλογισμοῦ ἀναπέμπει τὴν 347 H  
 37 εὐχὴν. οὕτω γὰρ καὶ τῶν ὀφθαλμῶν ἀφορμένων ἄνω διὰ τῆς ἐν- 268 v  
 νοίας καὶ | τῆς θεωρίας, καὶ τῶν χειρῶν ἐπαρομένων ἐν πράξεσιν 35  
 ἐπαρούσαις καὶ ὑφούσαις τὴν ψυχὴν. ὡς ἐπῆρεν Μωσῆς τὰς χεῖρας,

3 Ps. 122, 1f. (RT). — 14 Susann, 9 (Theod.) — 17 Susann. 35 (Theod.) —  
 19 Vgl. Susann. 9. — 20 Vgl. Susanna 35. — 29 Luk. 18, 13. — 32 Vgl. I Tim.  
 2, 8. — 35 Vgl. Exod. 17, 11.

2 τετάρτω, corr. Ausgg. | 4 μου το a. Ras. | 8 ἄραναV | 32 οὐρανόν] on corr.  
 Ausgg. | <ἄν> + We | καθηκόντως (zu ἐπαίρειν?) We | 33 διαλογισμῶν V Ausgg.

ὅστ' ἂν εἰπεῖν· »Ἐπαρσας τῶν χειρῶν μου θυσία ἐσπερινή· Ἀμαλ-  
 κίται μὲν καὶ πάντες οἱ ἄδορατοι ἐχθροὶ ἠττηθήσονται, οἱ ἐν ἡμῖν  
 δὲ Ἰσραηλίται λογισμοὶ ριζήσουσιν. τοσαῦτα καὶ εἰς τὸ »Ὁ Ἰησοῦς 38  
 »ἤρην τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν· κατὰ τοῦτο φανέντα ἡμῖν  
 5 ἀκόλουθα.

**XI, 41f.** Πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἤκουσάς μου· ἐγὼ ἤθην  
 ὅτι πάντοτέ μου ἀκούεις· ἀλλὰ διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιεστῶτα  
 εἶπον, ἵνα πιστεύσωσιν ὅτι σύ με ἀπέστειλας.

VI. (5) Εἶπερ τοῖς ἀξίοις τῶν ἐν σαρκὶ ζώντων καὶ μὴ κατὰ 39  
 10 σάρκα στρατευομένων εὐχομένοις τοιαύτη τις λέγεται ὑπὸ θεοῦ περὶ  
 τῆς εὐχῆς αὐτῶν ἐπαγγελία· »Καὶ ἔτι λαλοῦντός σου ἐρῶ· Ἰδοὺ πά-  
 ρειμι· τί χορὴ νομίζεω ἐπὶ τοῦ σωτήρος καὶ κυρίου ἢ »Πρὶν λαλῆσαι  
 σε ἐρῶ· Ἰδοὺ πάρειμι; ἅμα γὰρ »ἤρην τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ  
 375R »εἶπεν· τί δὲ εἶπεν; εἰ οἶόν τέ ἐστιν ὡς ἐν τοιούτοις στοχάσασθαι 40  
 15 ἀκολούθως τῷ »Πρὶν λαλῆσαι σε ἐρῶ· Ἰδοὺ πάρειμι· ἂν εἴη πλεῖον [ἡ]  
 τὸ) πρὸς τὸν σωτήρα λεγόμενον παρὰ τὸ ἐν τῇ πρὸς τοὺς δικαίους  
 ἐπαγγελία γεγραμμένον· »Ἐτι λαλοῦντός σου ἐρεῖ· Ἰδοὺ πάρειμι·  
 τί οὖν εἶπεν; προέθετο μὲν εἰπεῖν εὐχὴν· προλαβόντος δὲ τὴν εὐχὴν 41  
 αὐτοῦ τοῦ εἰπόντος ἂν αὐτῷ· »Πρὶν λαλῆσαι σε ἐρῶ· Ἰδοὺ πάρειμι·  
 20 ἀντὶ τῆς κατὰ πρόθεσιν ἂν λεχθείσης εὐχῆς λέγει τὴν ἐπὶ τῷ προ-  
 λαβόντι τὴν εὐχὴν εὐχαριστίαν· καὶ ὡς ἐπακουσθεῖς ἐφ' οἷς ἐνε-  
 νόησεν μὲν, οὐ προήνεγκεν δὲ ἐν τῷ εὐχεσθαι, φησί· »Πάτερ,  
 »εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἤκουσάς μου· ἐμελλεν οὖν εὐχεσθαι περὶ τῆς 42  
 Δαζάρου ἀναστάσεως, καὶ προλαβὼν αὐτοῦ τὴν εὐχὴν ὁ μόνος ἀγα-  
 25 θὸς θεὸς καὶ πατὴρ ἤκουσεν τῶν μελλόντων λέγεσθαι ἐν τῇ εὐχῇ,  
 ἐφ' οἷς ἐν ἐπηκόῳ τοῦ περιεστηκότος αὐτὸν ὄχλου ἀναπέμπει ἀντὶ  
 εὐχῆς εὐχαριστίαν ὁ σωτὴρ, δύο ἅμα ποιῶν, καὶ εὐχαριστῶν ἐφ' οἷς  
 ἔτυχεν περὶ τοῦ Δαζάρου, καὶ πιστοποιῶν τὸν περιεστηκότα αὐτὸν  
 30 σταλμένος τῷ βίῳ ἐπιδηδήμηκεν. ἔγνω δὲ ἐπακουσθεῖς, ἐπέπερ  
 πνεύματι εἶδεν ὅτι ἀπεκατέστη ἡ τοῦ Δαζάρου ψυχὴ ἐπὶ τὸ σῶμα  
 αὐτοῦ, ἀναπεμθεῖσα ἀπὸ τοῦ χωρίου τῶν ψυχῶν. οὐ γὰρ νομιστέον 44  
 ὅτι ἡ ψυχὴ τοῦ Δαζάρου παρῆν τῷ σώματι μετὰ τὴν ἔξοδον, καὶ  
 34SH ὡς παροῦσα τυχέως ἤκουσεν κρᾶζαντος Ἰησοῦ καὶ εἰπόντος· »Δαζάρε.

1 Ps. 140, 2. — 3 Joh. 11, 41. — 10 Vgl. II Kor. 10, 3. — 11 Jes. 58, 9.  
 — 12 Jes. 58, 9. — 13 Joh. 11, 41. — 17 Jes. 58, 9. — 22 Joh. 11, 41. — 25  
 Vgl. Matth. 19, 17. — 34 Joh. 11, 43.

3 Ἰσραηλίται | 4 τοῦτῳ | 6 ἤθην | 15 ἂν εἴη We] ἀνα | 16 <τὸ) + Ausgg. |  
 21 εὐχαριστία | 22 μὲν Pr] μόνον | 24 ὁ] εἰ, corr. V.

»δεῦρο ἕξω«. ἢ εἶπερ τις τοῦτο περὶ τῆς Λαζάρου ψυχῆς ὑπολαμ-  
 βάνει | καὶ προσίεται τὸ περὶ τῆς ἀπαλλαγείσης ψυχῆς σώματος 269<sup>r</sup>  
 ἄτοπον. ὡς παρακαθεζομένης τῷ νεκρῷ. λεγέτω πῶς ἠκούσθη ὁ  
 Ἰησοῦς ἀπὸ τοῦ πατρός. μένοντος ἔτι νεκροῦ τοῦ Λαζάρου σώματος.  
 καὶ τῆς ψυχῆς κεχωρισμένης μὲν, ὡς οἰηθεῖν ἂν τις τῶν τοῦτο 5  
 45 λεγόντων, παρακαθεζομένης δὲ τῷ σώματι. ἵνα γὰρ τοῦτο συγχω-  
 ρηθῆ, οὐκ ἂν ἠκούσθαι εἴποιμεν τὸν Ἰησοῦν μέλλοντα ἀκούεσθαι 376<sup>R</sup>  
 ὅτε ἡ ψυχὴ ἐνοικίζετο τῷ σώματι· τὸ παραπλήσιον δ' οἶμαι γεγο-  
 νέναι καὶ ὅτε τὴν τοῦ ἀρχισυναγώγου ἀνέστησεν θνητάρα, περὶ  
 τούτου εὐξάμενος· ἤτησεν γὰρ ἐπανελθεῖν τὴν ψυχὴν καὶ ἐνοικί- 10  
 46 σθῆναι πάλιν τῷ σώματι. εἰ δὲ καὶ περὶ τοῦ ἐκχομιζομένου υἱοῦ  
 τῆς χήρας τὸ ὁμοίον ἐστὶν ἢ μὴ, καὶ αὐτὸς ζητήσεις, ἵν' εὐρης τὸ  
 ἀκόλουθον τοῖς κατὰ τοὺς τόπους ὄλους· ἡμῖν γὰρ οὐ καθήκει τηλι-  
 47 καύτας ποιεῖσθαι παρεκβάσεις. τάχα δὲ καὶ εἶδεν ὁ τηλικούτος Ἰη-  
 σοῦς καὶ τὴν ψυχὴν αὐτῆν τοῦ Λαζάρου, ἥτοι ἀγομένην ὑπὸ τῶν 15  
 τεταγμένων ἐπὶ τούτοις ἢ ὑπ' αὐτοῦ τοῦ πατρικοῦ βουλήματος ἐπα-  
 κούσαντος τῷ Ἰησοῦ, καὶ ἰδὼν αὐτὴν εἰσιούσαν διὰ τοῦ τόπου.  
 ὅθεν ἤρθη ὁ λίθος, εἶπεν· »Πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἠκούσάς μου«. 20  
 48 ἀλλ' ἐπεὶ πρὸ τούτου καὶ περὶ ἄλλων μυρίων ἤτησεν καὶ ἔτυχεν,  
 διὰ τοῦτο οὐ μόνον ἐπὶ τῷ Λαζάρῳ ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τοῖς προτέροις 20  
 εὐχαριστεῖ, φάσκων ἐπὶ μὲν τῷ Λαζάρῳ· »Πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι  
 »ἠκούσάς μου«. ἐπὶ δὲ τοῖς προτέροις· »Ἐγὼ δὲ ἤθελον ὅτι πάντοτε  
 »μον ἀκούεις«, καὶ τοῦτο πᾶν, φησὶν, εἶπον »διὰ τὸν περιεσιῶτα  
 »ὄχλον, ἵνα πιστεῦσῶσιν ὅτι σὺ με ἀπέστειλας«. ταῦτα μὲν ὡς πρὸς 25  
 τὸ ῥητὸν καὶ τὴν ἀνάστασιν τοῦ Λαζάρου ἀποδεδώκαμεν. 25  
 49 Ἡ δὲ κατὰ τὸν τόπον ἀναγωγὴ ἐκ τῶν προαποδομένων οὐ  
 δεσχερῆς· ἤτησεν γὰρ τὸν μετὰ τὴν πρὸς αὐτὸν γιλίαν ἡμαρτηζότα  
 καὶ νεκρὸν γενόμενον τῷ θεῷ δυνάμει θεῖα παλινορομῆσαι ἐπὶ τὴν  
 ζωὴν, καὶ ἔτυχεν, καὶ εἶδεν ἐν τῷ τοιούτῳ ζωτικὰ κινήματα, ἐφ'  
 50 οἷς εὐχαριστεῖ τῷ πατρὶ. περιέστηζεν δὲ ὄχλος τὸν τοιοῦτον νεκρὸν 30  
 μηδέπω πιστενόντων ὅτι Ἰησοῦν ἀπέστειλεν ὁ θεὸς καὶ ὅτι ὁ λόγος  
 οὗτος θεόθεν ἀνθρώποις ἐπιδημήσεν. καὶ περιεσιῶς γε οὗτος (ὁ)  
 ὄχλος ἐθαύμασεν ὅτι δεσδόη· ἀπὸ τῶν πρὸς θάνατον ἁμαρτημάτων  
 τις γεγεννημένος καὶ ἀποθανὼν τῇ ἀρετῇ ἐπαλινορόμησεν ἐπ' αὐτὴν·  
 καὶ θαυμάσας πιστεῦσαι ἂν ποτε τῷ ζωοποιήσαντι αὐτὸν λόγῳ, ὡς 35  
 θεόθεν ἀνθρώποις ἐπιδημήσαντι.

9 Vgl. Luk. 8, 55. — 11 Luk. 7, 12. — 18 Joh. 11, 41. — 21 Joh. 11, 41.

7 εἴποιμεν] + ἂν M | 8 ὅτι, corr. We | 14 ὁ] ὅτι (τι durch Dittographie aus τη), corr. V | 19 ἐπι, corr. V | 27 τὴν] τὸν, corr. V | 32 οὕτως, corr. We | (ὁ) + V | 33 θαυμασας, corr. Pr | ὅτι] οὕτω, corr. Pr.

377R  
349H  
269v

**XI, 43f.** Καὶ ταῦτα εἰπὼν φωνῆ μεγάλῃ ἐκραύγασεν· Λά-  
ζαρε, | δεῦρο ἕξω. ἐξῆλθεν ὁ τεθνηκώς δεδεμένος τοὺς πόδας  
καὶ τὰς χεῖρας κειρίαις, καὶ ἴ' ὄψις αὐτοῦ σουδαρίῳ συνεδέετο·  
λέγει ὁ Ἰησοῦς αὐτοῖς· Ἀύσατε αὐτόν, καὶ ἄφετε αὐτόν ἰπάγειν.

5 VII. (6) Ὁ Ἰησοῦς ἦρεν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ ἔτι μέλλων 51  
εὐχέσθαι ἐπηκούσθη, καὶ ἀντὶ εὐχῆς εὐχαρίστησεν, κατανοήσας τὴν  
Λαζάρου ψυχὴν εἰσελθοῦσαν εἰς τὸ σῶμα καὶ δεομένην τῆς ἀπὸ  
προστάξεως Ἰησοῦ γεννησομένης αὐτῷ εὐτονίας πρὸς τὸ ἐξελθεῖν ἀπὸ  
τοῦ μνημείου. διὸ μετὰ τὴν πρὸς τὸν πατέρα εὐχαριστίαν μεγάλην 52  
10 ἐκρήσατο φωνῆ, δυνάμιν ἐντιθείη τῷ Λαζάρῳ, μεγάλης χολήζοντι  
ὡς οὐδέπω γενομένῳ ὄζυγκῳ τῆς προζαλουμένης αὐτὸν ἕξω τοῦ  
μνημείου κραυγῆς. καὶ τοῦτο δὲ νομιστέον ἄξιον εἶναι τοῦ Ἰησοῦ 53  
ἔργον, τὸ μὴ μόνον εὐχέσθαι ἵνα ζήσῃ ὁ νεκρός, ἀλλὰ καὶ ἐμβοῆσαι  
αὐτῷ καὶ καλέσαι τὸν ἔνδον τοῦ σπηλαίου καὶ τοῦ μνημείου ἐπὶ τὰ  
15 ἕξω αὐτοῦ. χολὴ δὲ εἰδέναι ὅτι εἰσὶν τινες καὶ νῦν Λάζαροι, μετὰ 54  
τὴν φιλιαν Ἰησοῦ ἀσθενήσαντες καὶ ἀποθανόντες καὶ ἐν μνημείοις  
καὶ νεκρῶν χόρα μείναντες μετὰ νεκρῶν νεκροί, καὶ μετὰ τοῦτο τῇ  
εὐχῇ τοῦ Ἰησοῦ ζωοποιηθέντες καὶ ἀπὸ τοῦ μνημείου ἐπὶ τὰ ἕξω  
αὐτοῦ ὑπὸ Ἰησοῦ τῇ μεγάλῃ αὐτοῦ φωνῇ καλούμενοι· ᾧ ὁ πειθό-  
20 μενος ἐξέρχεται, τοὺς ἀξιόους τῆς νεκρότητος δεσμοὺς ἐκ τῶν προ-  
τέρων ἀμαρτημάτων περιζέμενος καὶ τὴν ὄψιν περιδεδεμένος ἔτι,  
καὶ μήτε βλέπων μήτε πορευθῆναι δυνάμενος μήτε τι ἐνεργῆσαι διὰ  
τοὺς τῆς νεκρότητος δεσμούς, ἕως Ἰησοῦς κελεύσῃ τοῖς λῦσαι αὐ-  
τὸν δυναμένοις καὶ ἀφιέναι αὐτὸν ἀπιέναι. καὶ πειράσθω γε πᾶς  
25 ὁ δυνάμενος λέγειν· »Ἡ δοκιμὴν ζητεῖτε τοῦ ἐν ἐμοὶ λαλοῦντος  
»χριστοῦ;« τοιοῦτος γενέσθαι, ἵνα [μὲν] αὐτῷ Χριστὸς φωνῆ μεγάλη  
εἶπη κραυγᾶσας τῷ μετὰ τὸ ἀποθανεῖν † κινήσαντι μὲν, οὐκ ὀξέως  
378R δέ, καὶ διὰ τοῦτο δεομένῳ τῆς Ἰησοῦ κραυγῆς τὸ »Λάζαρε, δεῦρο  
»ἕξω«. καὶ νόμισον εἶναι ἐν ἄδου μετὰ τῶν σκιῶν καὶ τῶν νεκρῶν 55  
30 καὶ ἐν χόρα νεκρῶν ἢ μνημείοις τὸν μετὰ τὸ λαβεῖν ἐπίγνωσιν  
ἀληθείας καὶ φωτισθέντα, γευσάμενόν τε τῆς δωρεᾶς τῆς ἐπουρα-  
νίου καὶ μέτοχον γενόμενον πνεύματος ἁγίου καὶ καλὸν γευσάμενον  
θεοῦ ὄῃμα δυνάμεις τε μέλλοντος αἰῶνος, ἀποστατήσαντα τοῦ  
χριστοῦ καὶ ἐπὶ τὸν ἐθνικὸν παλινδρομήσαντα βίον. ἐπὶ οὖν περὶ 56

25 II Kor. 13, 3. — 28 Joh. 11, 43. — 31 Vgl. Hebr. 6, 4f.

10 μεγάλην, corr. V | 13 εὐχέσθαι] εὐ a. Ras. | 23 λύσασιν, corr. We | 24  
ἀπιέναι] ἀπεῖναι, corr. V | 27 κινήσαντι verderbt; κινήσαντι V, ἀκούσαντι  
Lommatzsch (wegen ὀξυήκοος Zeile 11), κινήσαντι Br | 31 φωτισθῆναι? We.

τοῦ τοιούτου ἐλθὼν αὐτοῦ εἰς τὸ μνημεῖον καὶ ἔξω αὐτοῦ στὰς ὁ  
 Ἰησοῦς εὗξεται καὶ | ἐπακουσθῆ, αἰτήσας ἐγγενέσθαι δύναμιν τῇ 270<sup>r</sup>  
 φωνῇ καὶ τοῖς λόγοις αὐτοῦ, φωνῇ μεγάλῃ κραυγάζει, ἐπὶ τὰ ἔξω  
 τοῦ τῶν ἔθνηκων βίον καὶ τοῦ μνημείου αὐτῶν καὶ τοῦ σπηλαίου 350<sup>H</sup>  
 57 καλῶν γενόμενον οὕτω φίλον. ὅτε ἔστιν ἰδεῖν τὸν ἀκολουθοῦντα 5  
 τῷ Ἰησοῦ τίνα τρόπον ὁ τοιοῦτος ἐξέρχεται μὲν διὰ τὴν Ἰησοῦ  
 φωνήν, ἔτι δὲ σειραῖς τῶν ἰδίων ἁμαρτημάτων δεδεμένος καὶ  
 ἐσφιγμένος, διὰ μὲν τὴν μετάνοιαν καὶ τὸ ἀγκυρόναι τῆς Ἰησοῦ  
 φωνῆς ζῶν, διὰ δὲ τὸ μηδέπω ἀπολελύσθαι τῶν τῆς ἁμαρτίας  
 δεσμῶν μηδὲ ἤδη δύνασθαι ἐλευθέρως ἐπιβαίνειν τοῖς ποσίν, ἀλλὰ 10  
 μηδὲ ἐνεργεῖν ἀπολελυμένως τὰ διαφέροντα, δεδεμένος τοὺς πόδας  
 58 καὶ τὰς χεῖρας δεσμοῖς νεκρῶν χειρῶν. καὶ ὁ τοιοῦτος γε διὰ τὴν  
 ἐγγενομένην αὐτῷ νεκρότητα πρὸς τοῖς ἐπὶ τῶν χειρῶν καὶ τῶν  
 ποδῶν δεσμοῖς καὶ τὴν ὄψιν τῇ ἀγνοίᾳ κεκάλυπται καὶ περιδέεται.  
 59 εἰτ' ἐπὶ ἢ μὴ μόνον ζῆσαι αὐτὸν βεβούληται ὁ Ἰησοῦς καὶ ἐν τῷ μνη- 15  
 μείῳ μένειν. ἐπὶ τὰ ἔξω τοῦ μνημείου οὕτως ἐλθὼν δέδεται, καθὼς  
 προεῖρηται, τῆς ζωῆς καὶ τῷ ἐξεληλυθῆναι ἀπὸ τοῦ μνημείου μὴ  
 δύνασθαι. ὅσον δέδεται. λέγει τοῖς δυναμένοις ὑψηρετήσασθαι αὐτῷ  
 ὁ Ἰησοῦς. »Λύσατε αὐτὸν καὶ ἄφετε αὐτὸν ὑπάγειν« νομίζω ὅτι μὴ  
 συγκαταθέντες μὲν τῷ περὶ τῆς ἐπιστροφῆς μετὰ τὸ ἡμαρτηκέναι 20  
 λόγῳ· ἔτι δὲ αὐτῶν κατ' αὐτὸν βιοῦν, τῷ κατέχεσθαι αὐτοῦ τὰς  
 τῆς ψυχῆς πορευτικὰς καὶ δραστηκὰς καὶ θεωρητικὰς δυνάμεις, ὁ  
 τοιοῦτος ἐξῆλθεν ἀπὸ τοῦ μνημείου· καὶ ἔτι ἐστὶν δεδεμένος τοὺς  
 πόδας καὶ τὰς χεῖρας χειρῶν, καὶ ἢ ὄψις αὐτοῦ σονδαρίῳ περιδέδε-  
 60 ται. ἀλλ' ἐπὶ εἰπόντος Ἰησοῦ τοῖς λῶσαι αὐτὸν δυναμένοις, διὰ 25  
 τὴν πρόσταξιν ὡς δεσπότην τοῦ χριστοῦ, τὸ »Λύσατε αὐτὸν καὶ  
 »ἄφετε αὐτὸν ὑπάγειν« λυθῆναι τοὺς πόδας καὶ τὰς χεῖρας, καὶ ἀπο-  
 θῆται τὸ ἐπικείμενον αὐτοῦ τῇ ὄψει κάλυμμα ἀφαιρεθῆναι. πορεύεται 379<sup>R</sup>  
 τοιαύτην πορείαν, ὅστε φθάσαι αὐτὸν ἐπὶ τὸ ἕνα καὶ αὐτὸν γενέ-  
 σθαι τῶν συνανακειμένων τῷ Ἰησοῦ. 30

61 VIII. (7) Μετὰ τοῦτο διὰ τὸ »Ἐξῆλθεν ὁ τεθνηκώς δεδεμένος  
 »τοὺς πόδας καὶ τὰς χεῖρας χειρῶν« λεπτέον ὅτι διαφορὰ ἐστὶ καὶ  
 τῶν δεδεμένων τοὺς πόδας καὶ τὰς χεῖρας. <καὶ οὐ> ταῦτόν ἐστιν  
 τὴν ἀρχὴν τοῦ δεδέσθαι ἐκ τοῦ νεκρῶσθαι εἰληφῆναι, ὥστε καὶ  
 τοὺς δεσμοὺς ἐπιφέρεισθαι τὸ ὄνομα τῆς νεκρότητος (νῦν γὰρ αἱ 35  
 χεῖραι νεκρῶν εἰσὶν δεσμοί), τῷ <τὸ> δεδέσθαι κρίσει κυρίου γενέσθαι.

17 Vgl. S. 397, 20ff. — 19 Joh. 11, 44. — 26 Joh. 11, 44. — 28 Vgl. II Kor. 3, 14ff. — 29 Vgl. Joh. 12, 2. — 31 Joh. 11, 44.

1 τοιοῦτοι | 2 ἐπακουσῆ | 13 ἔτι | 15 ff. „sehr korrupt; μὴ μόνον (vgl. S. 397, 13) hat keinen Gegensatz, τῆς ζωῆς καὶ τῷ ἔξ. lässt sich nicht konstr.; λέγει jedenfalls Nachsatz zu 15 ἐπει“ We | 17 τῷ τοῦ, corr. Br | 33 τῶν ü. d. Z. | <καὶ οὐ> + V | 36 <τὸ> + We.

τοῦ εἰσελθόντος θεάσασθαι τοὺς ἀνακειμένους καὶ ἰδόντος τὸν μὴ  
 ἐνδεδυμένον ἔνδυμα γάμου, καὶ περὶ αὐτοῦ εἰπόντος· »**Ἄψαντες**  
 270v αὐτοῦ πόδας καὶ χεῖρας. ἐξβάλετε αὐτὸν εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώ-  
 »τερον«. ἔστιν δέ τι ἐν τῷ τόπῳ δεόμενον διακρίσεως, ἐν τῷ »**Καὶ** 62  
 351H »ἢ ὄψι· αὐτοῦ σουδαρίῳ περιδέδετο· καὶ ἐν τῷ κάλυμμα ἐπικεισθαι  
 τῷ προσώπῳ Μωσέως, ἥνικα ἐλάλει τῷ λαῷ· τὸ μὲν γὰρ ἐπικει-  
 μενον τῇ ὄψει τοῦ Λαζάρου σουδαρίον ἐκάλυπτεν αὐτοῦ περιχω-  
 μένας τὰς ὀφθαλμοὺς· τὸ δὲ Μωσέως κάλυμμα κατ' οἰκονομίαν ἦν τῷ  
 10 προσώπῳ αὐτοῦ περικειμενον διὰ τοὺς μὴ χωροῦντας ἀπὸ τοῦ λαοῦ  
 ἐνορᾶν τῇ δόξῃ αὐτοῦ. ζητήσεις δὲ περὶ τοῦ μὴ ἐνδεδυμένου ἔν- 63  
 δυμα γάμου, περὶ οὗ εἰρηται· »**Ἄψαντες** αὐτὸν ποδῶν καὶ χειρῶν.  
 »ἐξβάλετε αὐτὸν εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον« πότερον εἰσαεῖ μένει  
 δεδεμένος καὶ ἐν τῷ ἐξωτέρῳ σκότῳ (οὗ γὰρ πρόσκειται τὸ  
 »**Εἰς τὸν αἰῶνα**· ἢ »**Εἰς τοὺς αἰῶνας**«), ἢ λυθῆσεται ποτε. οὐ γὰρ 64  
 15 ἐμφαίνεται ἐκ τῆς περὶ αὐτοῦ λέξεως τινὰ περὶ ἀπολύσεως ἐσομένης  
 γεγραμμένα περὶ αὐτοῦ. οὐ δοκεῖ δὲ μοι ἀσφαλὲς εἶναι μὴ καταλα- 65  
 βόντε ὅτιποτοῦν, μάλιστα τῷ μὴ γεγράφθαι περὶ αὐτοῦ, ἀπορή-  
 νασθαι. ζητήσεις δὲ διὰ τὸ »**Λέγει Ἰησοῦς αὐτοῖς· Ἀύσατε αὐτόν**· 66  
 τίσιν αὐτοῖς; οὔτε γὰρ ὅτι μαθηταῖς ἀναγράφεται οὐθ' ὅτι τῷ  
 20 περιεστῶτι ὄχλῳ, ἀλλ' οὐδὲ ὅτι τοῖς μετὰ τῆς Μαρίας οὐσίῳ Ἰου-  
 δαίοις καὶ παραμυθουμένοις αὐτήν· ὑπονοήσαι δ' ἂν τις διὰ τὸ  
 »**Ἄγγελοι προσῆλθον καὶ διηκόνουν αὐτῷ**· καὶ διὰ τὴν κατὰ τὸν  
 τόπον ἀναγωγὴν, ὅτι μήποτε κάκεινοις δύναται εἰρησθαι τὸ »**Ἀύ-**  
 »σατε αὐτόν καὶ ἄφετε αὐτόν ὑπάγειν«.

380R IX. (8) »**Ἐτι** ζητῶ εἰ πεπλήρωσεν ὁ Ἰησοῦς τὸ ἐπιφερόμενον τῷ 67  
 »**Λάζαρος ὁ φίλος ἡμῶν κεκοιμήταις**, τὸ »**Ἀλλὰ πορεύομαι. ἵνα**  
 »**ἐξυπνίσω αὐτόν**«. ἐφίστημι οὖν μήποτε ἐν τῷ εἰρηκέναι αὐτόν 68  
 φωνῇ μεγάλῃ κραυγάσαντα· »**Λάzarε, δεῦρο ἔξω**· (ἢ γὰρ μεγάλη  
 φωνῇ καὶ ἢ κραυγῇ οὐκ ἂν ἀτόπως λέγοιτο ἐξυπνικέναι αὐτόν) καὶ  
 30 ἤδη δύνασθαι ἀποφήρασθαι ἐν τούτῳ μᾶλλον πεπληρωσθαι τὸ  
 »**Πορεύομαι ἵνα ἐξυπνίσω αὐτόν**«, ἥπερ ἐν τῷ τῆς εὐχῆς τοῦ υἱοῦ  
 ἀκούσαντος τὸν πατέρα πεποιηκέναι τὴν Λαζάρου ψυχὴν ἐπανελεθεῖν  
 ἐπὶ τὸ ἐν τῷ μνημείῳ ἀποκειμένον αὐτοῦ σῶμα· εἶποι γὰρ ἂν τις ὅτι 69  
 ὁ μὲν ἀκούσας εὐξαμένου τοῦ υἱοῦ πατρὸς ἐκ νεκρῶν τὸν Λάzarον  
 35 ἀνέστησεν· ὁ δὲ εἰπὼν φωνῇ μεγάλῃ καὶ κραυγάσας· »**Λάzarε, δεῦρο**

1 Vgl. Matth. 22, 11. — 2 Matth. 22, 13. — 4 Joh. 11, 44. — 5 Vgl. Exod. 34, 33. —  
 7 Joh. 11, 44. — 11 Matth. 22, 13. — 18 Joh. 11, 44. — 20 Vgl. Joh. 11, 19. — 22 Matth.  
 4, 11. — 26 Joh. 11, 11. 44. — 28 Joh. 11, 43. — 31 Joh. 11, 11. — 35 Joh. 11, 43.

10 (μὴ) + V | 12 εἰσεῖ | 15 τινὰ We] τὰ | 17 ἐπιποτόν | 29. 30 καὶ εἰ δεῖ  
 abgebröckelt | 30 ἤδη] εἰ δεῖ, corr. Pr | τὸ πορεύομαι abgebröckelt | 32 ἀκούσαντα,  
 corr. We | τὸν πατέρα abgebröckelt | 35 [κραυ]γάσας abgebröckelt.

»ἔξω« ἐπλήρωσεν ὁ προσηγγεῖλατο· »Ἀλλὰ πορεύομαι ἵνα ἔξυπνίσω  
 70 αὐτόν.« καὶ ὁ τοῦτο γε κατασκευάζων, διαφορὰν διδοὺς τοῦ »Λάζαρος  
 »ὁ φίλος ἡμῶν κεκοίμηται« καὶ τοῦ »Λάζαρος ἀπέθανεν«, ἔρει ὅτι  
 πρὸς μὲν τὸ »Κεκοίμηται« ἐπηγγεῖλατο εἰπὼν· »Ἀλλὰ πορεύομαι  
 71 ἵνα ἔξυπνίσω | αὐτόν.« πρὸς δὲ τὸ »Ἀπέθανεν« οὐκ ἀποδέδωκεν 271<sup>r</sup>  
 τὸ »Πορεύομαι, ἵνα ἀναστήσω αὐτόν ἐκ νεκρῶν«. ἀλλὰ ὁ λύων τὴν  
 ἐν τούτοις δοκοῦσαν εἶναι διαφορὰν καὶ διδοὺς τὴν τοῦ Λαζάρου 352H  
 ἐκ νεκρῶν ἀνάστασιν κοινὸν ἔργον γεγονέναι υἱοῦ τοῦ εὐξαμένου  
 καὶ πατρὸς τοῦ ἐπακούσαντος χρήσεται καὶ τῷ εἰρημένῳ ὑπὸ τοῦ  
 κυρίου πρὸς τὴν Μάρθαν λέγοντος· »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀνάστασις καὶ ἡ 10  
 »ζωή«, παραθήσεται δὲ καὶ τὸ »Ὡπερ γὰρ ὁ πατὴρ ἐγείρει τοὺς  
 »νεκροὺς καὶ ζῶοποιεῖ, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς οὓς θέλει ζῶοποιεῖ.«

**XI, 45.** Πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰουδαίων, οἱ ἐλθόντες πρὸς  
 τὴν Μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν, ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν.

72 X. (9) Καὶ τίνα γε οὐκ ἂν κινήσαι πρὸς τὸ πιστεῦσαι τῷ τοῦ 15  
 Ἰησοῦ κηρύγματι καὶ ἀληθῶς. ὅσπερ ἐκ νεκρότητος καὶ δυσωδίας.  
 τῶν πάντων ὑπὸ τῆς κακίας καταβεβαπτισμένων, ἀκροτάτῃ μεταβολῇ  
 ἀποσεισμένων τῇ προστάξει καὶ σερευραίᾳ τοῦ λόγου οὐ μόνον τὴν  
 ἀπὸ τῆς ἀμαρτίας πολλὴν δυσωδίαν ἀλλὰ καὶ τοὺς κατέχοντας δεσ-  
 73 μούς τὴν πορευτικὴν καὶ τὴν δραστηκὴν τῆς ψυχῆς δύναμιν, ἐτι δὲ 20  
 τὸν Ἰησοῦν ἐν τοῖς τοιούτοις τοσοῦτον δεδουημένον. οἱ ἀγχοῦντες  
 μὲν περὶ λόγον ἀσχολεῖσθαι θεοῦ. τὸ πληροῦμα δὲ τοῦ λόγου μηδέπω  
 παραδεξάμενοι, καὶ πιστεῦσαι ἐν μέλει οὓσι ἐλλήλυθαι ὡς ἐπὶ 3:1R  
 νεκροῦ καὶ πάντῃ ἀπεγνωσμένοι καὶ αὐτοὶ ἀπογρόντες τὸν τοιοῦτον. 25  
 παρημεθέρωσθαι τὴν ἐπὶ τῇ ἐκπτώσει τοῦ ἀδελφοῦ ὀδονομήνην· δι'  
 οὓς τάχα πλέον ἢ διὰ τὸν ταῦτα παθόντα ἐλθὼν ἐπὶ τὸ σπήλαιον  
 74 τοῦ νεκροῦ· »Ἦρην τοὺς ὀφθαλμοὺς ἄνω καὶ εἶπεν· Πάτερ, εὐχαριστῶ  
 75 »σοι, ὅτι ἤκουσάς μου. ἐγὼ δὲ ἤδειν ὅτι πάντοτέ μου ἀκούεις«. ὅτι  
 γὰρ διὰ τούτους μᾶλλον ἢ τὸν Λάζαρον ταύτην ἀνεγθέρωσεν πρὸς τὸν 30  
 πατέρα τὴν εὐχαριστίαν δῆλον ἐκ τοῦ· »Ἀλλὰ διὰ τὸν ὄχλον τὸν περι-  
 75 στώτα εἶπον· ἵνα πιστεῦσωσιν ὅτι σὺ με ἀπίστευτας«. ἐπραγματεύ-  
 σατο οὖν περὶ τοῦ Λαζάρου διὰ τὸν περιεστώτα ὄχλον, ἵν' οἱ πολλοὶ  
 τῶν Ἰουδαίων ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν  
 πιστεῦσωσιν εἰς αὐτόν. 35

1 Joh. 11 44. — 3 Joh. 11, 14. — 4 Joh. 11, 11. 44. — 10 Joh. 11, 25. —  
 11 Joh. 5, 21. — 28 Joh. 11, 41f. — 31 Joh. 11, 42.

14 ἐποίησεν] + ὁ Ἰησοῦς V mit ζC<sup>2</sup>DXJK al. Doch vgl. S. 401, 6. 19.  
 Dagegen 402, 19f. | 21 ἰδόντες] εἰδόντες M, εἰδότες V.



XI. (10) Ἀλλὰ ἄκουε καὶ περὶ τούτων, μὴ μόνον σωματικώ- 76  
 τερον· »Τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν ἀπῆλθον πρὸς τοὺς Φαρισαίους καὶ  
 »εἶπον αὐτοῖς ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς«. ἔχει μὲν τι ἢ λέξις ἀμρίβολον, 77  
 πότερον οἱ ἀπελθόντες πρὸς τοὺς Φαρισαίους καὶ εἰπόντες αὐτοῖς  
 ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς ἀπὸ τῶν πολλῶν Ἰουδαίων ἦσαν, τῶν θεασα-  
 μένων ἃ ἐποίησεν καὶ πιστευσάντων εἰς αὐτόν, βουλόμενοι καὶ τοὺς  
 2718 ἔχθρως διακειμένους πρὸς αὐτόν δυσωπῆσαι | διὰ τῆς περὶ τοῦ  
 Λαζάρου ἀπαγγελίας· ἢ οἱ λοιποὶ παρὰ τοὺς πολλοὺς καὶ πιστεύ-  
 353H σαντας, ὡς μὴ κινήθεντες ἐκ τοῦ γενομένου εἰς τὴν περὶ Ἰησοῦ πί-  
 10 στιν, ὅτι τὸ ὄσον ἐφ' ἑαυτοῖς καὶ πρὸς \* κατ' αὐτοῦ τοὺς Φαρισαίους  
 τὸν ἐν αὐτοῖς πονηρὸν ζῆλον ἐγείροντες διὰ τῆς περὶ τοῦ Λαζάρου  
 ἀπαγγελίας, καὶ δοκεῖ μοι τοῦτο μᾶλλον βούλεσθαι σημαίνειν ὁ 78  
 εὐαγγελιστής. διὸ καὶ ἐπιφέρεται τὸ »Συνήγαγον οὖν οἱ ἀρχιερεῖς 79  
 »καὶ οἱ Φαρισαῖοι« καὶ τὰ ἐξῆς. πολλοὺς μὲν οὖν εἶπεν τοὺς διὰ τὸ  
 15 θεάσασθαι τὰ περὶ τὸν Λάζαρον πιστεύσαντας· ὡςπερὶ δὲ ὀλιγωτέρους  
 ἔφησεν εἶναι τοὺς μὴ τοιοῦτους, εἰπὼν· »Τινὲς δὲ ἐξ αὐτῶν ἀπῆλθον« καὶ  
 τὰ ἐξῆς. πρόσχες δὲ καὶ τοῖς λεχθησομένοις εἰ δύναται ἡμᾶς κινήσαι 80  
 πρὸς συγκατάθεσιν, ἐπεὶ μὴ εἴρηται μὲν· πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰου-  
 δαίων τῶν ἐλθόντων πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασαμένων ἃ ἐποίησεν,  
 20 ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν· γέγραπται δέ· »Πολλοὶ οὖν ἐκ τῶν Ἰουδαίων  
 »οἱ ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν ἐπίστευσαν εἰς  
 352R »αὐτόν«. καὶ μάλιστα διὰ τὴν ἀναγωγὴν κινουμαι μήποτε πάντες οἱ 81  
 θεασάμενοι, τουτέστιν θεωρήσαντες καὶ συνέντες ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς,  
 ἐπίστευσαν εἰς αὐτόν· οἱ μὲντοι γε ἀπελθόντες πρὸς τοὺς Φαρι-  
 25 αῖοις καὶ εἰπόντες αὐτοῖς ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς ἐπὶ μὴ μετατρέψονται  
 ὅτι θεάσαντο, μήποτε τὸ ἐν ἐπαίνῳ λεγόμενον περὶ τῶν πιστευσάν-  
 των οὐκ ἔσχον, τὸ »Ἐθεάσαντο«. ἐδύνατο γάρ, εἶπερ καὶ οὗτοι 82  
 ἐθεάσαντο, γεγράφθαι ὅτι τινὲς ἐξ αὐτῶν ἀπῆλθον πρὸς τοὺς Φαρι-  
 σαίους καὶ εἶπον αὐτοῖς ἃ θεάσαντο πεποιηκότα τὸν Ἰησοῦν, ἢ ἃ  
 30 ἐθεάσαντο καὶ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς. νυνὶ δὲ τὸ »Ἐθεάσαντο« ἐπὶ τού- 83  
 των μὲν οὐδαμῶς εἴρηται, ἐπὶ δὲ τῶν πιστευσάντων, οἵτινες καὶ  
 ἐλθόντες ἦσαν πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς·  
 δι' οὗς, οἶμαι, καὶ εἶπε τὸ »Ἀλλὰ διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιεστῶτα  
 »εἶπον, ἵνα πιστεύσωσιν ὅτι σύ με ἀπέστειλας«. ἅμα δὲ καὶ περὶ 84  
 35 τούτου πρόσχες εἰ δύνασαι τοὺς ἐλθόντας πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ  
 θεασαμένους ἃ ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς καὶ πιστεύσαντας εἰς αὐτόν μόνους

2 Joh. 11, 46. — 5 Vgl. Joh. 11, 45. — 13 Joh. 11, 47. — 14 Vgl. Joh. 11, 45.  
 — 16 Joh. 11, 46. — 20 Joh. 11, 45. — 33 Joh. 11, 42.

8. 12 ἐπαγγελίας, corr. We | 10 προσηρέθισαν? We; V hat πρὸς mit 11 ἐγείρον-  
 τες verbunden | 13 ἐπέφερεται | 19 μαρίαν | 26 [ἐν ἐπαί]ρω a. Ras. | 35 δύνασαι | σ  
 a. Ras.

λέγειν, ἅτε καὶ πολλοὺς ὄντας, ὅτι οὗτοι ἦσαν ὁ περιεστῶς τὸν Ἰησοῦν ὄχλος, δι' ὃν εἶπεν τὸ »Πάτερ, εὐχαριστῶ σοι ὅτι ἤκουσάς 85 μου· ἐγὼ δὲ ἠδυν ὅτι πάντοτέ μου ἀκούεις«. εἰ γὰρ ταῦτα »διὰ τὸν ὄχλον <τὸν> περιεστῶτα« εἶπεν, ἵνα πιστεύσωσιν ὅτι ὁ πατὴρ αὐτὸν ἀπέστειλεν, καὶ λέγων διὰ τοῦτο εἶπεν, ἵνα ὁ περιεστῶς ὄχλος 5 πιστεύσῃ· οὐκ ἂν δὲ μὴ πιστεύοντός τις ἐξ αὐτῶν τῷ πατρὶ 354H ἔλεγεν, ὡσεὶ τις τῶν τὰ μέλλοντα ἀγροούντων ἀνθρώπων, »ἀλλὰ 272f «διὰ τὸν ὄχλον τὸν περιεστῶτα, ἵνα πιστεύσωσιν ὅτι σύ με ἀπέστει- »λας· μήποτε οἱ ἐλθόντες πρὸς τὴν Μαριάμ καὶ θεασάμενοι ἃ ἐποίησεν καὶ πιστεύσαντες εἰς αὐτόν, μόνοι ἦσαν ὁ περιεστῶς τὸν 10 Ἰησοῦν ὄχλος· οἱ δὲ λοιποὶ οὔτε ἐθεάσαντο, ἃ ἐποίησεν, οὔτε περι- ειστήκεισαν αὐτόν.

**XI, 47f.** Συνήγαγον οὖν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι συν- ἔδριον, καὶ ἔλεγον· Τί ποιοῦμεν ὅτι οὗτος ὁ ἄνθρωπος πολλὰ ποιῆ σημεῖα; ἐὰν ἀφῶμεν αὐτόν οὕτως, πάντες πιστεύσωσιν 15 εἰς αὐτόν, καὶ ἐλεύσονται οἱ Ῥωμαῖοι καὶ ἀροῦσιν ἡμῶν καὶ τὸν τόπον καὶ τὸ ἔθνος.

86 XII. (11) Ὡς πρὸς τὸ ῥητὸν οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἑώρων ὅτι διὰ τὸ μέγεθος ὧν πεποιήκει τεραστῶν δυνάμεων ὁ Ἰησοῦς δυνατὸν ἦν καὶ πάντα τὸν λαὸν τῶν Ἰουδαίων ὑπαχθῆναι 20 τῇ εἰς αὐτόν πίστει καὶ ὑπαχθέντα καταφρονῆσαι τῆς ἐν τῷ τόπῳ 383R σωματικῆς λευτικῆς καὶ ἱερατικῆς λατρείας, ὡστ' ἂν πρόφασιν τὸ τοιοῦτον γενέσθαι τοῦ, ἅτε μὴ περιεπόντων τὸν τόπον Ἰουδαίων, Ῥωμαῖοις ὑπὸ τοῦ σωτήρος γενέσθαι καὶ τὸν νομιζόμενον παρ' ἐκεί- 25 νοις ἱερὸν τόπον καὶ πᾶν τὸ ἔθνος Ἰουδαίων, οὐκέτι παντὶ τρόπῳ 25 τηρεῖν ἐθελόντων τὴν περὶ τοῦ Ἰουδαίου ἐαυτοῦ εἶναι ὁμολογίαν. 87 εἰτ' ἐπεὶ πάντων προέκρινον τὴν λατρείαν καὶ τὸν τόπον καὶ τὴν τοῦ ἔθνους σύστασιν τῶν νομισθέντων ἂν εἶναι κρειτόνων παρὰ ταῦτα, διὰ τοῦτο σκοποῦσιν κατὰ τοῦ Ἰησοῦ ἵνα αὐτόν μὴ ἐάσωσιν 88 ζῆν. ὡς δ' αὐτῶς οἶμαι καὶ ἐπὶ καθαιρέσει τῆς δόξης αὐτοῦ εἰρηκῆναι 30 τὸ »Οὗτος ὁ ἄνθρωπος· ἠπίστον γὰρ τοῖς καὶ ἀνωτέρω εἰρηκῆναι 30 περὶ τοῦ θεοῦ αὐτόν εἶναι, ἠρίκα λιθάξειν αὐτόν ἐβούλοντο ὡς περὶ

2 Joh. 11, 41f. — 7 Joh. 11, 42. — 9 Vgl. Joh. 11, 45. — 31 Joh. 11, 47.

4 <τὸν> + V | 7 τὸ μέλλον τὸ (τὰ?), μέλλον fast ganz verblichen, corr. Br | ἀγρο- ούντων durch Wasser weggewaschen | 15 πιστεύσωσιν M mit LXA 1. 33. 69. GH, πισ- τεύουσιν V Ausgg. mit B<sup>2</sup>AD rell., πιστεύουσιν N\* | 25 ἱερὸν] εἰρηκῆνον, corr. Pr, vgl. S. 403, 22 ἱερωμένον? We | οὐκ ἐπὶ, corr. We | 26 Ἰουδαίους] οὐς a. Ras. | 31 ἠπί[στον γὰρ] nur noch geringe Spuren | 32 λιθάξειν] ζειν verschwunden.

βλασφημίας, λέγοντες αὐτῷ ὅτι »Σὺ ἄνθρωπος ὄν ποιεῖς σεαυτὸν  
 »θεόν«, ὅτε κατὰ τὴν ἑαυτοῦ φιλανθρωπίαν ἀπεκρίνατο, διδάσκων  
 ὅτι πᾶς πρὸς ὃν ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐγένετο θεὸς λέγεται ὑπὸ τοῦ  
 θεοῦ, μὴ δυναμένης λυθῆναι καὶ καταλυθῆναι τῆς τοῦτο ἀποφρα-  
 5 μένης προφητικῆς γραφῆς. ἔστιν δὲ ἐκ τῶν λεγομένων ἀπὸ τῶν 80  
 Φαρισαίων καὶ τῶν ἀρχιερέων κατανοῆσαι αὐτῶν καὶ τὸ τῆς κακίας  
 ἀνομολογούμενον καὶ τυφλόν· ἀνομολογούμενον μὲν, ὅτι ἐμαρτύρουν  
 αὐτῷ καὶ πολλὰ πεποιηκῆναι σημεῖα καὶ δύνασθαι τῷ τοσαῦτα ση-  
 272<sup>v</sup> μεῖα πεποιηκῶτι ἐπιβουλεύσαι, ὡς μηδὲν ὑπὲρ ἑαυτοῦ ἐν τῷ ἐπι-  
 355<sup>H</sup> βουλεύεσθαι δυναμένῳ· τυφλὸν δὲ οὐδὲν ἤττον καὶ αὐτὸ τοῦτο | ἦν·  
 κατὰ γὰρ τὸν πολλὰ ποιοῦντα σημεῖα ἦν τὸ κρείττον· εἶναι τῆς ἐπι-  
 βουλῆς τῶν ἀφίεναι αὐτὸν μὴ θελόντων· εἰ μὴ ἄρα καὶ ἐπίστεον  
 15 ὅτι ποιεῖ σημεῖα, καὶ ὑπερόουν αὐτὰ μὴ ἀπὸ θείας γίνεσθαι δυνά-  
 μεως· ὥστε διὰ τοῦτο μὴ πάντα αὐτὸν δυνήθῆναι, μηδὲ αὐτὸν ὑ-  
 15 σασθαι ἀπὸ τῆς ἐξ ἐκείνων ἐπιβουλῆς. ἐκείνοι μὲν οὖν ἐκόπουν 90  
 μὴ ἀφίεναι αὐτὸν, οἴομενοι διὰ τοῦτο ἐμποδίσαι τοῖς πιστεύουσιν  
 εἰς αὐτὸν καὶ Ῥωμαίοις, μέλλουσιν ἀρεῖν αὐτῶν τὸν τόπον καὶ τὸ  
 ἔθνος. ἀλλ' ἐπεὶ »Κύριος διασκεδάξει βουλὰς ἔθνων καὶ ἀθετεῖ λο- 91  
 20 »γισμοὺς λαῶν«, οὐδὲν ἤττον καὶ οὐκ ἀφῆκεν αὐτὸν, καὶ ὁ θεὸς  
 20 αὐτὸν ἐπέστησεν καὶ ἀφῆκεν καὶ πάντα τὰ ἔθνη ἐδοῦλευσαι αὐτῷ  
 καὶ ἐλθόντες οἱ Ῥωμαῖοι ἤραν αὐτῶν τὸν τόπον. ποῦ γὰρ ὁ φασιν 92  
 ἐκείνοι ἀγίασμα; ἤραν δὲ καὶ τὸ ἔθνος, ἐκβάλλοντες αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ  
 354<sup>R</sup> τόπον καὶ μόγις ἐπιτρέψαντες αὐτοῖς εἶναι ὅπου βούλονται καὶ ἐν  
 τῇ διασπορᾷ.  
 25 Εἰ δὲ χορὴ τολμῆσαι καὶ εἰς ἀναγωγὴν τῶν κατὰ τὰ ῥήματα 93  
 ταῦτα, φήσομεν ὅτι τὸν τόπον τῶν ἐκ περιτομῆς ἔλαβον τὰ ἔθνη·  
 »Τῷ γὰρ ἐκείνων παραπτώματι σωτηρία γέγονεν τοῖς ἔθνεσιν. εἰς  
 »τὸ παραξήλωσαι αὐτούς«· εἰς δὲ τὰ ἔθνη Ῥωμαῖοι παρελήθησαν,  
 ἀπὸ τῶν βασιλευόντων οἱ βασιλευόμενοι ὀνομασθέντες. καὶ τὸ 94  
 30 ἔθνος δὲ ὑπὸ τῶν ἐξ ἔθνων ἤρθη· γέγονεν γὰρ ὁ λαὸς οὐ λαός, καὶ  
 οἱ ἐξ Ἰσραὴλ οὐκέτι εἰσὶν Ἰσραήλ, καὶ τὸ σπέρμα οὐκ ἔφθασεν ἐπὶ  
 τὸ γενέσθαι αὐτοὺς τέκνα· καὶ τούτων αἴτιον τὰ πολλὰ τοῦ Ἰησοῦ  
 σημεῖα, καὶ ὅτι ἀφῆκεν αὐτὸν ὁ πατήρ, κρείττονα γενόμενον τῆς  
 τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων συνεδρευσάντων κατ' αὐτοῦ ἐπιβουλῆς,

1 Joh. 10, 33. — 8 Vgl. Joh. 11, 47. — 15 Vgl. Joh. 11, 48. — 18 Ps. 32, 10.  
 — 20 Vgl. Ps. 71, 2. — 27 Röm. 11, 11. — 30 Vgl. I Petr. 2, 10. — 31 Vgl.  
 Röm. 9, 6f.

1 ποιεῖς kaum lesbar | σεαυτὸν V | M scheint ἑαυτὸν z. l. wie 69. GUA | 2 δι-  
 δ[άσκων] verschwunden | 4 [δυνα]μένης verblasst | καὶ ü. d. Z. | 6 καί' verblasst  
 10 τυφλῷ, corr. V | 11 κρείττον M, κρείττονα We.

95 ἀρχιερεῖς δὲ καὶ πᾶσα ἡ σωματικὴ ἐν Ἰουδαίοις λατρεία Φαρισαῖοί τε  
καὶ πᾶσα ἡ κατὰ τὸ γράμμα τοῦ νόμου διδασκαλία ἐπιβουλεύει Ἰησοῦ.  
τῇ ἀληθείᾳ. καὶ βούλεται ὁ τύπος. ἵνα ὑφεστήκη. ἐμποδίζῃ τῇ  
96 γνωσκῶσει τῆς ἀληθείας. καὶ ὅσπερ ἡ σὰρξ [καὶ] κατὰ τοῦτο ἐπι-  
θυμῇ κατὰ τοῦ πνεύματος. ἀλλ' ἰσχυρότερον ὂν τὸ ἐπιθυμῶν κατὰ 5  
τῆς σαρκὸς πνεῦμα καὶ ἡ ἀληθὴς τοῦ σωτῆρος ἡμῶν ἀρχιερωσύνη  
καὶ ἡ πνευματικὴ αὐτοῦ διδασκαλία διαλύει τὸ τῶν κατ' αὐτοῦ βου-  
97 λουμένων ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων συνέδριον. ταῦτα δὲ ἔπο-  
ληπτέον καὶ νῦν γίνεσθαι, ὅπερ ἔστιν ἰδεῖν ἐν τοῖς διὰ τῆς τοῦ  
σωματικοῦ | Ἰουδαϊσμοῦ συστάσεως [καὶ] καταλύειν ἐθέλουσιν τὴν 273r  
πνευματικὴν Χριστοῦ διδασκαλίαν.

XI, 49. Εἰς δὲ τις ἐξ αὐτῶν Καϊάφας, ἀρχιερεὺς ὢν τοῦ  
ἐνιαυτοῦ ἐκείνου, εἶπεν αὐτοῖς· Ὑμεῖς οὐκ οἴδατε οὐδέν, 50 οὐδὲ 356  
λογίζεσθε ὅτι συμφέρει ἡμῖν ἵνα εἷς ἄνθρωπος ἀποθάνῃ ὑπὲρ  
τοῦ λαοῦ καὶ μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται. 51 τοῦτο δὲ ἀφ' 15  
ἑαυτοῦ οὐκ εἶπεν, ἀλλ' ἀρχιερεὺς ὢν τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου προε-  
φήτευσεν ὅτι ἐμελλεν Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ ἔθνους,  
52 καὶ οὐχ ὑπὲρ τοῦ ἔθνους μόνον, ἀλλ' ἵνα καὶ τὰ τέκνα τοῦ  
θεοῦ τὰ διεσχορπισμένα συναγάγῃ εἰς ἓν.

98 XIII. (12) Οὐχί εἴ τις προφητεύει. προφήτης ἐστὶν ἐκείνος. ὁ 29  
γόν Καϊάφας, ἀρχιερεὺς ὢν τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου. προεφήτευσεν μὲν  
ὅτι ἐμελλεν Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ ἔθνους, καὶ οὐχ ὑπὲρ τοῦ  
ἔθνους μόνον, ἀλλ' ἵνα καὶ τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ τὰ διεσχορπισμένα  
99 συναγάγῃ εἰς ἓν. οὐ μὴν καὶ προφήτης ἦν. εἰ δὲ καὶ Βαλαὰμ προε-  
φήτευσεν τὰ ἐν τοῖς ληϊθμοῖς ἀναγεγραμμένα γάσσων· »Τὸ ῥῆμα 385B  
»ὅ ἐὰν ἐμβάλλῃ ὁ θεὸς εἰς τὸ στόμα μου, τοῦτο λαλήσω«, καὶ εἰπὼν  
τὰ ἀπὸ τοῦ· »Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με« καὶ τὰ ἐξῆς,  
100 σαρφὲς ὅτι προφήτης οὐκ ἦν· μάντις γὰρ εἶναι ἀναγέγραπται. εἴ τις  
μὲν οὖν προφήτης ἐστίν, πάντως προφητεύει· εἰ δὲ τις προφητεύει.  
101 οὐ πάντως ἐστὶν προφήτης. ὡς εἰ καὶ ἐπὶ ἐτέρου τινὸς τῶν κριτι- 30

3 Vgl. Joh. 14, 6. — 4 Vgl. II Kor. 4, 2. — 5 Vgl. Gal. 5, 17. — 20 Das Capitel befindet sich stark verkürzt unter den Catenenfragmenten (Nr. 85). Einzelne Sätze bei Nicetas. — 25 Num. 22, 38. — 27 Num. 28, 7. — 28 Vgl. Jos. 13, 22. — εἴ τις — 30 προφήτης Nic.

2 διδασκαλία stark verblasst | 4 ἐπεθυμῆ, corr. V | 5 ἰσ[υρ]ότε[ρον] verblasst | 7 βουλομένον | 8 τοῦτο? We | 14 λογίζεσθαι | ἡμῖν mit BAΠΔ 1. 33. 69. EGH rel. Vulg. Syr. Sah. Arm. Aeth. ἡμῖν DLXM It. | 24 συναγάγῃ] η α. Ras. | 30 οὐ μὴν εἴ τις προφητεύει, πάντως ἐ. π. Cat.

τόνον τοιοῦτον ἔλεγον· εἰ μὲν τις ἐστὶν δίκαιος, τὸ δίκαιον διώκει· οὐ μὴν εἴ τις τὸ δίκαιον διώκει, δίκαιός ἐστιν ἐκεῖνος· ὅπερ συνήσεις 102 ἐπιστήσας τῷ »Δικαίως τὸ δίκαιον διώξῃ«, εἶπερ μὴ μάτην τὸ »Δικαίως« προτέτακται τοῦ »Τὸ δίκαιον διώξῃ«. δυνατὸν γάρ, οἶμαι, τὸ δίκαιον διώκειν ἀλλ' οὐ δικαίως· καὶ γὰρ οἱ ποιοῦντες πρὸς τὸ δοξασθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ἔργον καθ' αὐτὸ καθῆζον, φέρε εἶπεν, εἰς πένητας, δίκαιον μὲν τι πεποιθήσασιν, οὐ μὴν ἀπὸ ἕξεως δικαιοσύνης ἀλλ' ἀπὸ κενοδοξίας. οἶμαι δ' ὅτι ἀνάλογον τῷ »Δι- 103 »καίως τὸ δίκαιον διώξῃ« λέγοιτ' ἄν· »σοφρόνως τὸ σοφρον διώξῃ· καὶ ἀνδρείως τὸ ἀνδρειον διώξῃ· καὶ »σοφῶς τὸ σοφρον διώξῃ· καὶ τὰ ἀνὰ λόγον ἐπὶ τῶν λοιπῶν ἀρετῶν. ταῦτα δ' εἶπομεν ὑπὲρ τοῦ 104 παραβαλεῖν ὁμοίον τι τῷ προφητεύειν μὲν τινα, οὐ μὴν προφήτην εἶναι. διὰ τοῦτο δ' οἶμαι συνεχῶς ἐν ταῖς προφητείαις περὶ τῶν 105 προφητῶν λέγεται τὸ »Ἐἶπεν Ἰερεμίας ὁ προφήτης« καὶ εἴ τι τοῦ- 15 τοις ὁμοιον· οἱ δὲ περὶ τὰ ὀνόματα θειοὶ φασιν ὅτι οὐχὶ εἴ τις | 273<sup>v</sup> ἱατρικόν τι ἐποίησεν ἢ τῶν πρὸς ὑγίειαν συμβαλλομένων ἐν, ἱατρὸς ἐστὶν ἐκεῖνος, οὐδὲ εἴ τις οἰκοδομικόν τι πεποίηκεν, οἰκοδόμος ἐστὶν ἐκεῖνος. ἐκ δὲ τῶν περὶ τὸν Καϊάφαν ἀναγεγραμμένων, προφητεύ- 106 σαντα περὶ τοῦ σωτήρος, ἐστὶν (σαφηνίσαι) ὅτι καὶ μοχθηρὰ ψυχὴ 20 ἐπιδέχεται ποτε τὸ προφητεύειν. κατηγορεῖται γὰρ ἢ τοῦ Καϊάφα 107 357<sup>H</sup> μοχθηρία, ὅς ἦν ἀρχιερεὺς τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου ὅτε ὁ σωτὴρ ἡμῶν τὴν ἐν τῷ πάσχειν ὑπὲρ ἀνθρώπων ἐπιτελεῖ οἰκονομίαν, ὑπὸ τῶν εὐαγγελιστῶν· Ματθαῖος μὲν γάρ φησι· »Τότε πορευθεὶς εἰς τῶν »δώδεκα, λεγόμενος Ἰούδας Ἰσακαριώτης, πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς εἶπεν· Τί 25 »θέλετέ μοι δοῦναι, καὶ γὰρ ὑμῖν παραδώσω αὐτόν; οἱ δὲ ἔστησαν »αὐτῷ τριάκοντα ἀργύρια· καὶ μετ' ὀλίγα· »Ἰδοὺ Ἰούδας, φησὶν, εἰς 386<sup>R</sup> »τῶν δώδεκα ἦλθεν, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς μετὰ μαχαιρῶν »καὶ ξύλων, ἀπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ πρεσβυτέρων τοῦ λαοῦ«.

XIV. Ἐν τούτοις μὲν οὖν νοοῦμεν εἶναι καὶ τὸν Καϊάφαν τοῖς 108 30 ἀρχιερεῦσιν, ἐπεὶ μεμαρτύρηται ἀρχιερεὺς ὢν τοῦ ἐνιαυτοῦ ἐκείνου. σαφῶς δὲ μετὰ ταῦτα ὁ Ματθαῖός φησιν· »Οἱ δὲ κρατήσαντες τὸν »Ἰησοῦν ἀπήγαγον πρὸς τὸν Καϊάφαν τὸν ἀρχιερέα, ὅπου οἱ γραμ- »ματεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι συνήχθησαν· καὶ μετ' ὀλίγα ἐπιφέρει·

1 εἰ μὲν — 2 ἐστὶν Nic. — 3 Deut. 16, 20. — 5 Vgl. Matth. 6, 2. — καὶ γὰρ — 8 κενοδοξίας Nic. — 8 Deut. 16, 20. — 14 Jer. 35, 5. — 15 Vgl. Plat., Respubl. I, p. 341sq. — 23 Matth. 26, 14f. — 26 Matth. 26, 47. — 30 Vgl. Joh. 11, 49. — 31 Matth. 26, 57.

2 ἐκεῖνο, corr. We | 4 προστέτακται, corr. Hu | 5 ποιοῦντες] + τὸ καλὸν Cat. | 6 ἔργον — 7 πένητας < Cat. | 7 ἕξεως] zwei Hss. d. Cat. δόξης | 14 ὁ προφήτης] fehlt in BSA; Qm<sup>s</sup> hat πάντες ✕ ὁ προφήτης | 16 ὑγίαν, corr. Del. | 19 (σαφηνίσαι) + Pr, (εἶπεν) + V | 24 ὁ vor λεγόμενος fehlt nur hier.

- 109 Ὁ δὲ ἀρχιερεὺς καὶ τὸ συνέδριον ἐξήτουν ψευδομαρτυρίαν κατὰ τοῦ  
 Ἰησοῦ. ὅπως θανατώσουσιν αὐτόν· καὶ οὐχ εὔρον. πολλῶν προσελ-  
 θόντων ψευδομαρτύρων. ὕστερον δὲ προσελθόντες δύο εἶπον·  
 »Οὗτος ἔφη· Δύναμαι καταλῦσαι τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καὶ διὰ τριῶν  
 ἡμερῶν οἰκοδομῆσαι. καὶ ἀναστὰς ὁ ἀρχιερεὺς εἶπεν αὐτῷ· Οὐδὲν δ  
 ἀποκρίνη; τί οὗτοί σου καταμαρτυροῦσιν; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐσιώπα.  
 καὶ ὁ ἀρχιερεὺς εἶπεν αὐτῷ· Ἐξορκίζω σε κατὰ τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶν-  
 τος ἵνα ἡμῖν εἴπῃς· εἰ σὺ ὁ χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ; λέγει αὐτῷ  
 ὁ Ἰησοῦς· Σὺ εἶπας· πλὴν λέγω ὑμῖν, ἀπ' ἄρτι ὄψεσθε τὸν υἱὸν  
 τοῦ ἀνθρώπου καθήμενον ἐκ δεξιῶν τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον 10  
 ἐπὶ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ. τότε ὁ ἀρχιερεὺς διέρρηξεν τὰ  
 ἱμάτια αὐτοῦ λέγων· Ἐβλασφήμησεν· τί ἔτι χρειάν ἔχομεν μαρτύ-  
 ρων; ἰδοὺ νῦν ἠκούσατε τὴν βλασφημίαν αὐτοῦ. τί ὑμῖν δοκεῖ; οἱ  
 δὲ ἀποκριθέντες εἶπον· Ἔνοχος θανάτου ἐστίν«. εἶτα πάλιν μεθ'  
 110 ἕτερα· »Καὶ ἐν τῷ κατηγορεῖσθαι αὐτὸν ὑπὸ τῶν ἀρχιερέων καὶ 15  
 111 πρεσβυτέρων οὐδὲν ἀπεκρίνετο«. καὶ | πάλιν μετ' ὀλίγα· »Οἱ δὲ 274f  
 ἀρχιερεῖς καὶ οἱ πρεσβύτεροι ἔπεισαν τοὺς ὄχλους ἵνα αἰτήσωνται  
 112 τὸν Βαραββάν, τὸν δὲ Ἰησοῦν ἀπολέσωσιν«. εἶτα μετὰ τὴν ἀνά-  
 στασιν τοῦ σωτήρος πορευομένων Μαρίας τῆς Μαγδαληνῆς καὶ τῆς  
 ἄλλης Μαρίας· »Ἰδοὺ τινες τῆς κουστωδίας ἐλθόντες εἰς τὴν πόλιν 20  
 ἀνήγγειλαν τοῖς ἀρχιερεῦσιν πάντα τὰ γενόμενα. καὶ συναχθέντες  
 μετὰ τῶν πρεσβυτέρων συμβουλίον τε λαβόντες ἀργύρια ἰκανά  
 ἔδωκαν τοῖς στρατιώταις λέγοντες· Εἴπατε ὅτι Οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ  
 ἐλθόντες νυκτὸς ἐκλεψαν αὐτὸν ἡμῶν κοιμωμένων· καὶ ἀκουσθῆ  
 τοῦτο ἐπὶ τοῦ ἡγεμόνος, ἡμεῖς πείσομεν καὶ ὑμᾶς ἀμερίμνους ποιῆ- 25  
 σομεν«.
- 113 Λουκᾶς δὲ ἀνέγραψεν ὅτι »Ἐισήλθεν Σατανᾶς εἰς Ἰούδαν ἐπι- 358 H  
 καλούμενον Ἰσκαριώθ, ὄντα ἐκ τοῦ ἀριθμοῦ τῶν δώδεκα, καὶ ἀπελ-  
 θὼν συνελάλησεν τοῖς ἀρχιερεῦσι καὶ στρατηγοῖς, ὅπως αὐτὸν  
 παραδῶ αὐτοῖς«. εἶτα μετ' ὀλίγα· »Εἶπεν, φησὶν, ὁ Ἰησοῦς πρὸς 30  
 τοὺς παραγενομένους ἐπ' αὐτὸν ἀρχιερεῖς καὶ στρατηγοὺς τοῦ ἱεροῦ 387R  
 καὶ πρεσβυτέρους· Ὡς ἐπὶ ληστὴν ἐξήλθατε μετὰ μαχαιρῶν καὶ  
 ξόλων;« καὶ μετ' ὀλίγα· »Συλλαβόντες αὐτὸν ἤγον καὶ εἰσήγαγον

1 Matth. 26, 59—66. — 15 Matth. 27, 12. — 16 Matth. 27, 20. — 20 Matth. 28, 11—14. — 27 Luk. 22, 3f. — 30 Luk. 22, 52. — 33 Luk. 22, 54.

1 ὁ δὲ ἀρχιερεὺς mit Kopt. | nach συνέδριον + ὄλον T | 8 τοῦ u. λ[έγει] verblichen | 11 ἐπὶ verblichen | 16 τῶν vor πρεσβυτέρων fehlt mit LX 1. 69 | 16 ἀπεκρίνετο mit D. It. | 18 Ἰησοῦ (ἰ) M | 21 ἀνήγγειλαν mit D, ἀπήγγειλαν rell. | 25 ἐπὶ mit SAC rell. | αὐτὸν nach πείσομεν fehlt mit Bx 33. e. Aeth. | 28 Ἰσκαριώθ wie a; vgl. Ἰσκαριώθ D | 33 ἤγον statt ἤγαγον ist singular.

»εἰς τὴν οἰκίαν τοῦ ἀρχιερέως· καὶ ἔτι μετ' ὀλίγα· »Εἰσθήκισαν οἱ  
 ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς, εὐτόνως κατηγοροῦντες αὐτοῦ«. καὶ 114  
 πάλιν μετ' ὀλίγα· »Ὡς ἡμέρα ἐγένετο, συνήχθη τὸ πρεσβυτέριον τοῦ  
 λαοῦ, ἀρχιερεῖς τε καὶ γραμματεῖς, καὶ ἀπήγαγον αὐτὸν εἰς τὸ  
 συνέδριον αὐτῶν».

Ὁ δὲ Μάρκος φησὶν ὅτι »Ἰούδας Ἰσακαριώτης, εἰς τῶν δώδεκα, 115  
 προσήλθεν πρὸς τοὺς ἀρχιερεῖς ἵνα παραδῷ αὐτόν. οἱ δὲ ἐκούσαν-  
 τες ἐχάρησαν καὶ ἐπηγγείλαντο αὐτῷ ἀργύριον δοῦναι· καὶ μετ'  
 ὀλίγα· »Ἐτι τοῦ Ἰησοῦ λαλοῦντος παραγίνεται Ἰούδας Ἰσακαριώτης,  
 10 »εἰς τῶν δώδεκα, καὶ μετ' αὐτοῦ ὄχλος πολὺς μετὰ μαχαρθῶν καὶ  
 »ξύλων παρὰ τῶν γραμματέων καὶ τῶν Φαρισαίων καὶ πρεσβυτέ-  
 »ρων«. καὶ μετ' ὀλίγα· »Ἀπήγαγον τὸν Ἰησοῦν πρὸς Καϊάφραν τὸν 116  
 »ἀρχιερέα, καὶ συνέρχονται πάντες οἱ ἀρχιερεῖς καὶ γραμματεῖς καὶ  
 »πρεσβύτεροι«. εἶτα πάλιν μετ' ὀλίγα· »Ἀναστάς ὁ ἀρχιερεὺς ἐπη- 117  
 15 »ρώτησεν τὸν Ἰησοῦν λέγων· Οὐκ ἀποκρίνη οὐδέν; τί οὗτοί σου  
 »καταμαρτυροῦσιν; ὁ δὲ ἐσιώπα καὶ οὐδὲν ἀπεκρίνατο. πάλιν ὁ ἀρ-  
 »χιερεὺς ἐπερώτησεν αὐτὸν ἐκ δευτέρου λέγων· Σὺ εἶ ὁ χριστὸς ὁ  
 24 »νῖός τοῦ εὐλογητοῦ; | ὁ δὲ Ἰησοῦς ἀποκριθεὶς λέγει αὐτῷ· Σὺ εἶπας  
 »ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ ὅψεσθε τὸν νῖόν τοῦ ἀνθρώπου καθήμενον ἐκ  
 26 »δεξιῶν τῆς δυνάμεως καὶ ἐρχόμενον μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐ-  
 »ρανῶ. ὁ δὲ ἀρχιερεὺς διαρρηξίας εὐθέως τοὺς χιτῶνας αὐτοῦ». εἶτα μετ' ὀλίγα· »Προῦτ' συμβούλιον ἐποίησαν οἱ ἀρχιερεῖς μετὰ τῶν 118  
 »πρεσβυτέρων καὶ τῶν γραμματέων καὶ ὅλον τὸ συνέδριον, καὶ  
 »δήσαντες τὸν Ἰησοῦν ἀπήγαγον εἰς τὴν αὐλὴν καὶ παρέδωκαν Πι-  
 25 »λάτῳ«. εἶτα μετ' ὀλίγα· »Κατηγόρουσιν αὐτοῦ οἱ ἀρχιερεῖς πολλὰ,  
 »αὐτὸς δὲ οὐδὲν ἀπεκρίνετο«. ὁ δὲ Ἰωάννης φησὶν ὅτι »Ἄγουσι τὸν 119  
 »Ἰησοῦν ἀπὸ τοῦ Καϊάφα εἰς τὸ πραιτώριον«. ταῦτα δὲ ἐπὶ πλεον 120  
 ἐξεθέμεθα ὑπὲρ τοῦ διὰ πολλῶν ἀπάντων τῶν εὐαγγελιστῶν μαρ-

1 Luk. 23, 10. — 3 Luk. 22, 66. — 6 Mark. 14, 10f. — 9 Mark. 14, 43. —  
 12 Mark. 14, 53. — 14 Mark. 14, 60—63. — 22 Mark. 15, 1. — 25 Mark. 15, 3. 5.  
 — 26 Joh. 18, 28.

3 μετ' ὀλίγα ist Irrtum. Dem Copisten haben sich die Excerpte verwirrt  
 ἡμέρα ἐγένετο] Stellung wie in 1 (a) c. | 6 ὁ vor εἰς fehlt mit DX rel. ζ | 7 προσήλ-  
 θεν ist singular | zu παραδῷ αὐτόν vgl. D | 8 ἐπηγγείλατο, corr. V | 9 ὁ vor  
 Ἰούδας fehlt mit NCD rel. | Ἰσακαριώτης] vgl. D | 12 πρὸς Καϊάφραν τὸν ἀ. wie  
 Syr. Pesch.; vgl. A 69. KM Syr. Hel. Sah. Arm. | 13 Der Art. vor γραμματεῖς u.  
 πρεσβύτεροι fehlt mit D | 17 ἐκ δευτέρου λέγων] vgl. ἐκ δευτέρου καὶ λέγει  
 69; λέγων hat auch 1 | 18 ἀποκριθεὶς λέγει mit D | σὺ εἶπας ὅτι mit 69. Arm. |  
 21 nach αὐτοῦ hat der Copist die Fortsetzung weggelassen | 22 ἐποίησαν mit D  
 It. Syr. Pesch. Hel. Sah. Aeth. | 24 δήσαντες] λαλήσαντες, corr. V | εἰς τὴν αὐλὴν  
 mit D It. | 25 πολλὰ αὐτὸς κτλ. mit A 33. 69. U. a. c. Syr. Hel. Sah. Arm. Aeth.

τερωτῶν παραστήσαι τὴν χάριν τῆς τοῦ Καίσαρα κακίας. καὶ ὅτι κατὰ τοῦ Ἰησοῦ ἀγωνιζόμενος οὐδὲν ἤττον προεφήτευσεν ὅτι μὲν οὖν προεφήτευσεν, σαφῶς ἐδίδαξεν ἡμᾶς ὁ Ἰωάννης.

- 121 XV. (13) Ζητήσεις δὲ εἰ πάντως, εἴ τις προφητεύει, ἐκ πνεύμα- 359 H  
τος ἁγίου προφητεύει, κἂν τίσιν φαίνεται μηδεμίαν ζητήσεως ἔχειν 388 R
- 122 τὸ λεγόμενον. πῶς δὲ οὐ ζητήσεως ἄξιόν ἐστιν, εἶπε Λαβιδ μετὰ  
τὴν ἐπὶ τοῦ Οὐρίου ἁμαρτίαν ἐλαβοῦμενος ἀγαγεθῆναι ἀπ' αὐτοῦ  
τὸ ἅγιον πνεῦμά φησι »Τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιόν σου μὴ ἀντανέλης ἀπ'  
ἐμοῦ; εἰ δέ τις προσίεται καὶ τὸ Ἅγιον γὰρ πνεῦμα παιδείας  
ᾠθεύεται δόλον. καὶ ἀπαραστήσεται ἀπὸ λογισμῶν ἀσυνέτων» σαφῶς 10
- 123 δόξει παρίστασθαι ὅτι φεύγει ἀπὸ τῆς δεδολιωμένης ψυχῆς, κἂν  
πρότερον τύχη πρὸ δόλου καὶ ἁμαρτίας γενόμενον ἐκεῖ, τὸ ἅγιον
- 124 πνεῦμα. οὕτω δὲ ζητήσεως ἄξιόν ἐστιν τὸ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύμα-  
τος εἰ δύναται εἶναι καὶ ἐν ἁμαρτωλῶ ψυχῇ, ὥστ' ἂν τινα εἰπείν  
ὅτι εἶπερ »Οὐδεὶς δύναται εἰπείν Κύριος Ἰησοῦς εἰ μὴ ἐν πνεύματι 15  
ἁγίῳ« πολλοὶ δὲ καὶ τῶν ἁμαρτωλῶν διάκεινται πρὸς τὸν Ἰησοῦν
- 125 ὡς πρὸς κύριον, καὶ ἐν αὐτοῖς ἂν εἴη τὸ ἅγιον πνεῦμα. καὶ τάχα  
ἐπεὶ οἱ μετὰ τὸ τυχεῖν αὐτοῦ ἁμαρτάνοντες οὐκ ἂν τυγχάνοιεν ἀφέ-  
σεως, διὰ τοῦτο λέγεται περὶ τῶν πρὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος τινι 20  
ἁμαρτημένων τὸ »Πᾶσα ἁμαρτία καὶ βλασφημία ἀφεθήσεται τοῖς
- 126 νίοις τῶν ἀνθρώπων«. περὶ δὲ τῶν μετὰ τὸ τυχεῖν ἁγίου πνεύ-  
ματος ἐπαικώτων τὸ »Ὁ δὲ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα βλασφημήσας οὐκ  
ἔχει ἄφεσιν οὔτε ἐν τούτῳ τῷ αἰῶνι οὔτε ἐν τῷ μέλλοντι«. βλασφη-  
μεῖ γὰρ ἔργοις καὶ λόγοις ἁμαρτίας εἰς τὸ παρὸν πνεῦμα ἅγιον ὁ 275r
- 127 καὶ παρόντος αὐτοῦ ἐν τῇ ψυχῇ ἁμαρτάνων. οὕτω δὲ τις φήσει 25  
εἰρησθαι καὶ τὸ ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους τοῦτον ἀναγεγραμμένον τὸν  
τρόπον' »Ἀδύνατον γὰρ τοὺς ἀπαξ φωτισθέντας γεσσαμένους τε τῆς  
ᾠδωρεῆς τῆς ἐπουρανίου καὶ μετόχους γεννηθέντας πνεύματος ἁγίου.  
καὶ καλὸν γεσσαμένους θεοῦ ᾠμα δυνάμεις τε μέλλοντος αἰῶνος,  
καὶ παραπεσόντας, πάλιν ἀνακαινίζειν εἰς μετάνοιαν. ἀνασταροῦν- 30  
τας ἑαυτοῖς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ καὶ παραδειγματίζοντας«. πρόσχε
- 128 γὰρ ἐν τούτοις τὸ »Μετόχους γεννηθέντας πνεύματος ἁγίου«. εἰς δὲ  
τὸ ἐναντίον. ὡς. εἰ καὶ προεφήτευσεν ὁ Καίσαρ. οὐδὲν ἤττον οὐκ  
ἦν πνεῦμα ἅγιον ἐν αὐτῷ. λεχθεὶν ἂν τὸ »Ὅπως γὰρ ἦν πνεῦμα.  
ὅτι Ἰησοῦς οὐπω ἐδοξάσθη. καὶ εἶπερ οὐκ ἦν πνεῦμα οὐδὲ ἐν τοῖς 35

8 Ps. 50, 13. — 9 Weish. Sal. 1, 5. — 15 I Kor. 12, 3. — 20 Matth. 12, 31;  
vgl. Mark. 3, 29. — 27 Hebr. 6, 4—6. — 32 Hebr. 6, 4. — 34 Joh. 7, 39.

4 vor ζητήσεις eine Initiale ausrad. | 6 ἄξιος, corr. V | 11 δεδολιωμένης, corr.  
We | 14 ἁμαρτωλοῦ We | 20. 22 Die Citate zeigen eine Mischform aus Matth. u.  
Mark. und stammen wohl aus einer Spruchsammlung | 21 ἁγίου| α u. ι a. Ras. |  
29 γεσσαμένους.



ἀποστόλοις πρὸ τοῦ Ἰησοῦν δοξασθῆναι, πόσῳ πλέον οὐκ ἦν ἐν τῷ  
 Καϊάφῃ; ἀναστὰς δὲ ὁ σωτὴρ ἐνεφύσησεν τοῖς μαθηταῖς καὶ λέγει  
 389 R αὐτοῖς: Λάβετε πνεῦμα ἅγιον καὶ τὰ ἐξῆς· τολμηρῶς μὲν οὖν τις 129  
 παραθήσεται τὰ λεχθησόμενα πρὸς τὸ μὴ ἀπὸ ἁγίου πνεύματος  
 360 H προπεφητενεῖν τὸν Καϊάφην· ὁμοῦς δ' οὖν ἐρεῖ ὅτι δύναται καὶ  
 ποιητὴ πνεύματα μαρτυρεῖν τῷ Ἰησοῦ καὶ προφητεῖν περὶ αὐτοῦ  
 ἢ μαρτυρεῖν αὐτῷ. ὡσεὶ τὸ λέγον· Ὁἴδαμὲν σε τίς εἶ, ὁ ἅγιος τοῦ  
 »θεοῦ« καὶ τὰ παρακαλοῦντα αὐτὸν ἵνα μὴ ἐπιτάξῃ αὐτοῖς εἰς τὴν  
 ἄβυσσον ἀπελθεῖν καὶ λέγοντα· Ὁὐδὲς ἀπολέσει ἡμᾶς;»  
 10 XVI. Καὶ ἐν ταῖς Πράξεσι δὲ τῶν ἀποστόλων γέγραπται ταῦτα: 130  
 »Ἐγένετο πορευομένων ἡμῶν εἰς τὴν προσευχὴν παιδίσκην τινα  
 »ἔχουσαν πνεῦμα πύθωνα ὑπαντῆσαι ἡμῖν, ἣτις ἐργασίαν πολλὴν  
 »παροῦσεν τοῖς κείροις αὐτῆς μαρτυρομένη, αὐτὴ κατακολοθησάσα  
 »Παύλῳ καὶ ἡμῖν ἔκραξεν λέγουσα ὅτι Οὗτοι οἱ ἄνθρωποι δοῦλοι  
 15 »τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου εἰσίν, οἵτινες καταγγέλλουσιν ἡμῖν ὁδὸν σω-  
 »τηρίας«. φῆσει οὖν ὁ τούτοις συγχρόμενος ὅτι οὐδὲν ἀποδεῖ προφη- 131  
 »τείας ὁ τοῦ πύθωνος λόγος, μαρτυρῶν τοῖς ἀποστόλοις καὶ προτρέ-  
 »πων ὡς ἐπὶ ὁδὸν σωτηρίας καταγγελλομένην πιστεύειν τοὺς ἀκού-  
 »σαντας. ἐπεὶ δὲ καὶ τὰ τοῦ Βαλαάμ παρεθέμεθα, πρόσχευς εἰ δύναται 132  
 20 καὶ περὶ αὐτοῦ λέγεσθαι ὅτι οὐ θεόθεν ἐλάλησεν ἀλλ' ἀπὸ ἀγγέλου·  
 »Ἔστη, γάρ φησιν, ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ ἐν τῇ ὁδῷ ἐνδιαβάλλειν αὐ-  
 »τόν. καὶ αὐτὸς ἐπιβεβήκει ἐπὶ τῆς ὄνου αὐτοῦ καὶ οἱ δύο παῖδες  
 »αὐτοῦ μετ' αὐτοῦ. καὶ ἰδοῦσα ἡ ὄνος τὸν ἄγγελον τοῦ θεοῦ ἀνθε-  
 »στηκότα ἐν τῇ ὁδῷ, καὶ τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ ἐσπασμένην ἐν τῇ  
 275 V »χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἐξέκλιεν ἡ ὄνος ἐκ τῆς ὁδοῦ καὶ ἐπορεύετο εἰς  
 »τὸ πεδῖον. καὶ ἐπάταξεν Βαλαάμ τὴν ὄνον ἐν τῇ ῥάβδῳ τοῦ  
 »εὐθῦναι αὐτὴν ἐν τῇ ὁδῷ· καὶ ἔστη ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ ἐν ταῖς αὐλαξί-  
 »των ἀμπέλων, φραγμὸς ἐντεῦθεν καὶ φραγμὸς ἐντεῦθεν«. εἶτα μετ'  
 30 »ὀλίγα· Ἰδοῦσα ἡ ὄνος τὸν ἄγγελον τοῦ θεοῦ συνεκάθισεν ὑποκάτω Βα- 133  
 »λαάμ«. καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα· Ἐἶπεν αὐτῷ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ· Διὰ  
 »ἐπάταξας τὴν ὄνον σου τοῦτο τρίτον; καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἐξῆλθον εἰς δια-  
 »βολὴν σου, ὅτι οὐκ εὐθελὴ ἡ ὁδὸς σου ἐναντίον μου· καὶ ἰδοῦσά με  
 »ἡ ὄνος ἐξέκλιεν ἀπ' ἐμοῦ τοῦτο τρίτον· καὶ εἰ μὴ ἐξέκλιεν ἀπ'  
 »ἐμοῦ, νῦν σὲ μὲν ἂν ἀπέκτεινα ἐκείνην δ' ἂν περιεποιησάμην. καὶ

2 Joh. 20, 22. — 7 Mark. 1, 24; vgl. Luk. 8, 31. — 11 Act. 16, 16f. — 19  
 Vgl. S. 404, 24ff. — 21 Num. 22, 22—24. — 29 Num. 22, 27. — 30 Num. 22, 32—35.

7 οἴδαμεν mit L<sup>1</sup> Boh. Arm. Aeth. Iren. u. o. S. 181, 5 | 13 κατακολοθησάσα  
 mit ACE 13. 31. DL | 14 ἔκραξεν singular; wahrscheinlich ist mit allen Zeugen  
 ἐκραξεν z. l., wie die Ausgg. corr. | ὅτι fehlt in T | 21 ἐνδιαβάλλων M\* | 31 τοῦτο  
 — ἰδοὺ a. Ras.

- »εἶπεν Βαλαάμ τῷ ἀγγέλῳ· Κύριε, ἡμάριθκα, οὐ γὰρ ἠπιστάμην ὅτι  
 »σὺ ἀνθέστηκας εἰς συνάντησίν μοι ἐν τῇ ὁδῷ· καὶ νῦν εἰ μὴ σοι  
 »ἀρέσκει, ἀποστραφήσομαι. καὶ εἶπεν ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ πρὸς  
 »Βαλαάμ· Συμπορεύθητι μετὰ τῶν ἀνθρώπων· πλὴν τὸ ῥῆμα ὃ 390 R  
 134 »ἐὰν εἴπω πρὸς σέ τοῦτο φυλάξῃ λαλήσαι. παρατήρει γὰρ ὅτι ὁ  
 ἄγγελός ἐστιν ὁ λέγων· »Τὸ ῥῆμα ὃ ἐὰν εἴπω πρὸς σέ τοῦτο φυ-  
 135 »λάξῃ λαλήσαι. ἀλλὰ φήσεις ὅτι μετ' ὀλίγα ἐφάνη ὁ θεὸς τῷ  
 Βαλαάμ καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Βαλαάμ· »Τοὺς ἑπτὰ βομῶδες ἠτοίμασα  
 »καὶ ἀνεβίβασα μόσχον καὶ κριὸν ἐπὶ τὸν βομῶν. καὶ ἐνέβαλεν ὁ  
 »θεὸς ῥῆμα εἰς τὸ στόμα Βαλαάμ καὶ εἶπεν· Ἐπιστραφεὶς πρὸς Βα- 361 H  
 136 »λαάμ οὕτω λαλήσεις.« καὶ σὺ δὲ πρόσχες πῶς ἀμφοτέρω ἀληθῆ  
 ἐστὶν καὶ τὸ ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου λεγόμενον ἐν τῷ »Ὁ ἐὰν εἴπω πρὸς  
 »σέ τοῦτο φυλάξῃ λαλήσαι· καὶ τὸ ὑπὸ τῆς γραφῆς ἀπαγγελλόμενον  
 137 ὅτι »Ἐνέβαλεν ὁ θεὸς ῥῆμα εἰς τὸ στόμα Βαλαάμ καὶ εἶπεν«. τὸ  
 δὲ »Ἐγενήθη πνεῦμα θεοῦ ἐπ' αὐτῷ« ὠβελίσαιμεν, μήτε αὐτὸ μήτε 15  
 138 παραπλήσιον τι αὐτῷ εὐρόντες ἐν ταῖς λοιπαῖς ἐκδόσεσιν. πάλιν τε  
 αὐ μετ' ὀλίγα· »Συνήρτησεν, φησὶν, ὁ θεὸς τῷ Βαλαάμ καὶ ἐνέ-  
 »βαλεν ῥῆμα εἰς τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ εἶπεν· Ἀποστράφητι πρὸς Βα-  
 139 »λαάμ καὶ τάδε λαλήσεις. XVII. Εἰς ταῦτα δὲ πάντα ὁ ἀποτολ-  
 μῶν φῆσει ὅτι καὶ ἐπὶ τοῦ Σαούλ εἰρηται· »Πνεῦμα θεοῦ πονηρὸν 20  
 »ἔπιγεν αὐτόν«. ἀλλὰ καὶ πνεῦμα ψευδὲς ἐξεληθὸν γέγονεν ἐν στό-  
 ματι πάντων τῶν προφητῶν τοῦ Ἀχαάβ, εἰπόντος κυρίου· »Τίς  
 »ἀπατήσει τὸν Ἀχαάβ;· καὶ ἐξεληθόντος πνεύματος ψευδοῦς καὶ  
 εἰπόντος· »Ἐγὼ ἀπατήσω«.
- 140 Ταῦτα μὲν οὖν εἰς τοὺς τόπους ἐζητήσθω, δυναμένον τινὸς ἀφ' 25  
 ἑαυτοῦ τὰ ἀκόλουθα τοῖς ἐκτεθεισιν ῥητοῖς σκοπῆσαι περὶ τοῦ πῶς  
 προσηφίτευσεν ὁ Καϊάφας. μήποτε δὲ καὶ ταῦτα εἰς τὴν προφη- 276 r  
 141 τείαν αὐτοῦ λεκτέον, ὅτι ἐπεὶ μὴ ἅγιος ἦν, εἰ καὶ προσηφίτευσεν,  
 (ἀλλ' οὐκ ἀπὸ πνεύματος ἁγίου προσηφίτευσεν). ὥσπερ δὲ ζητήσεως  
 ἄξιόν ἐστιν πῶς προσηφίτευσεν Καϊάφας, οὕτως καὶ ἐν τῇ πρώτῃ 30  
 142 τῶν Βασιλειῶν ζητήσεις πῶς προσηφίτευσαν οἱ ἄγγελοι τοῦ Σαούλ  
 σταλέντες ἐπὶ τὸν Δαβὶδ, καὶ μετ' αὐτοὺς ὁ Σαούλ. γέγραπται γάρ·

8 Num. 23, 4f. — 12 Num. 22, 35. — 14 Num. 23, 5. — 15 Num. 23, 6. —  
 17 Num. 23, 16. — 20 I Sam. 16, 14. — 21 Vgl. I Kön. 22, 20ff. — 32 I Sam.  
 19, 14—24.

9 ἀνέβαλεν | 15 ὠβελίσαιμεν] vgl. dazu Field I, 255. Syr. hexapl. fehlt zur  
 Stelle | 17 βαλαάμ, corr. V | 21 nach αὐτόν + ἢ πνεῦμα θεοῦ πονηρὸν, von anderer  
 Hd (V?) ausgestrichen; die Worte scheinen eine verkehrt eingefügte Dublette zu  
 πνεῦμα ψευδὲς zu sein | 22. 23 ἀχαάμ | 29 (ἀλλ' — προσηφίτευσεν) + Br nach V,  
 der nur ἀπὸ ἐμπαύσεως πνεύματος ἁ. schreibt | 31 Σαούλ] + γέγρα.

»Καὶ ἀπηγγέλη τῷ Σαοὺλ λέγοντες· Ἴδὸν Δαβὶδ εἰς Ἀδὼθ ἐν Ῥαμὰ.  
 »καὶ ἀπέστειλεν Σαοὺλ ἀγγέλους λαβεῖν τὸν Δαβὶδ, καὶ εἶδον αὐτὸν ἐν  
 »ἐκκλησίᾳ τῶν προφητῶν, καὶ Σαμουὴλ εἰστήκει καθεστῆκώς ἐπ'  
 »αὐτῶν. καὶ ἐγενήθη ἐπὶ τοὺς ἀγγέλους Σαοὺλ πνεῦμα κυρίου καὶ 143  
 391R »προεφῆτευσαν καὶ αὐτοί. καὶ ἀπηγγέλη τῷ Σαοὺλ, καὶ ἀπέστειλεν  
 »ἀγγέλους ἑτέρους καὶ προεφῆτευσαν καὶ αὐτοί. καὶ ἐθυμώθη ὀργῇ 144  
 »Σαοὺλ, καὶ ἐπορεύθη εἰς Ἀρμαθαΐμ καὶ ἔρχεται ἕως τοῦ φρέατος  
 »τοῦ μεγάλου καὶ ἐν τῇ ὁδῷ εἰς Σωφρεῖν, καὶ ἐληρώτησεν καὶ εἶπεν·  
 »Ποῦ Σαμουὴλ καὶ Δαβὶδ; καὶ εἶπον· Ἴδὸν εἰς Ἀδὼθ Ῥαμὰ. καὶ 145  
 10 »ἐπορεύθη ἐκεῖθεν εἰς Ἀδὼθ Ῥαμὰ· καὶ ἐγενήθη ἐπ' αὐτὸν πνεῦμα  
 »θεοῦ, καὶ ἐπορεύετο πορευόμενος καὶ προφητεύων ἕως ἐλθῶν εἰς  
 »Ἀδὼθ Ῥαμὰ. καὶ ἐξεδύσατο τὰ ἱμάτια αὐτοῦ καὶ προεφῆτευσεν  
 »ἐνώπιον Σαμουὴλ, καὶ ἔπεσεν γυμνός ὅλην τὴν ἡμέραν ἐκείνην καὶ  
 »ὅλην τὴν νύκτα. διὰ τοῦτο ἔλεγον· Ἐὶ καὶ Σαοὺλ ἐν προφήταις;  
 15 ἀναγκάως δὲ νομίζω καὶ ταῦτα παρατεθεῖσθαι ὑπὲρ τοῦ φανῆναι 146  
 πῶς ἁμαρτωλοὶ προφητεύουσιν. καὶ τότερον ἐξ ἁγίου πνεύματος ἢ  
 392H ἀπὸ ἄλλης δυνάμεως, ὅσον γε ἐπὶ τῷ μαρτυρεῖν τῇ ἀληθείᾳ μὴ  
 ψευδομένης. πάλιν τε αὖ ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Βασιλειῶν εὐρίσκονται 147  
 οἱ τῶν εἰδώλων μάντιες ὑποδεικνύντες τὰ περὶ τῆς κιβωτοῦ, καὶ  
 20 ὅτι ἐπὶν βόες πρωτοτοκεῖν τὴν ὁδὸν Ἰησοῦ τοῦ Βεθαομωσίου  
 πορευθῶσιν. σημαίνουσιν ἀπὸ θεοῦ γεγονέναι τὴν πληγὴν τοῖς Φιλι-  
 στιαίοις. οὐδὲ τὰ περὶ τὴν ἐγγαστρομίθθον καὶ τὸν Σαμουὴλ ἐν τοῖς 148  
 τόποις τοῖτοις περιεσημασμένον. ἃς ὦν ἔμεθεν ὁ Σαοὺλ. ὅτι τῇ  
 25 ἐξῆς ἔμελλεν ἅμα τοῖς νίοις ἀναρεθῆσθαι ἡμέρα. τὸ δὲ ἀκριβὲς 149  
 ἐν τοῖς τόποις ὄψεται ὁ δυνάμενος διαλαβεῖν περὶ διαφόρων δυνά-  
 μεων, χειρόνων καὶ χειρτόνων, εἰ δὲ καὶ εἴεν τινες μεταξὺ, καὶ  
 περὶ τούτων. πάλιν τε αὖ ὁ βουλόμενος ἀπὸ χειρόνος δυνάμεως 150  
 προσημασμένον τὸν Καίεμαν φήσει ὅτι οὐδὲν παράδοξόν ἐστιν  
 πονηρὸν δύναναι ταῦτα εἰρηκέναι. ὅπου γε οὐ πέρτη ἀγροῶν καὶ  
 30 ὁ διάβολος εὐρίσκειται τὸν Ἰησοῦν νῖδον ὄντα θεοῦ ἐν τοῖς ἀναγρα-  
 276V φείσιν ὑπὸ τῶν εὐαγγελιστῶν εἰρησθαι | ὑπ' αὐτοῦ πρὸς τὸν κύ-  
 ριον. φήσει δὲ ὅτι καὶ πονηρία τις ἐκκεῖται τῇ ἐνεργούσῃ δυνάμει 151  
 ταῦτα προσημασθῆναι περὶ τοῦ σοτήρος· σκοπὸς γὰρ ἦν αὐτῇ οὐ τὸ  
 πιστοποιῆσαι τοὺς ἀκροουμένους ἀλλ' ἐρεθίσαι τοὺς ἐν τῷ συνεδρίῳ

20 Vgl. I Sam. 6, 9. — 22 Vgl. I Sam. 28. — 30 Vgl. Mark. 1, 24. u. ἄ.

9 εἶπεν, corr. V | 13 σαμουή | 15 ταῦτα] α<sup>2</sup> a. Ras. Danach scheint παρα  
 ausradiert zu sein | 21 φιλιστιαισις | 22 Σαμουήλ] αμο a. Ras. | 25 διαλαβεῖν V, in M  
 ist das Wort compendiarisch geschr.; διαλαεῖν Ausgg. Vgl. S. 413, 25 | 32 φήσι,  
 corr. V.

ἀρχιερείς καὶ Φαρισαίους κατὰ τοῦ Ἰησοῦ ἵνα αὐτὸν ἀποκτείνωσιν, ὅπερ οὐκ ἦν κατὰ τὸ ἅγιον πνεῦμα ἐνεργῆσαι.

- 152 XVIII. (14) Ὅρα γὰρ εἰ μὴ παροξύναι βούλεται τοὺς ἀρχιερέ-  
 ρους εἴτε ὁ Καϊάφας εἴτε τὸ ἐνεργοῦν αὐτὸν προφητεῦεν πρὸς τὸ  
 ἀποκτείνειν, τὸν Ἰησοῦν διὰ τοῦ »Ὑμεῖς οὐκ οἴδατε οὐδὲ λογίσεσθε 5  
 »ὅτι συμφέρει ἡμῖν ἵνα εἷς ἄνθρωπος ἀποθάνῃ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, καὶ 392 R  
 153 »μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται«. ἀρὰ γε ὁ λέγων: »Συμφέρει ἡμῖν«  
 ὅπερ μέρος ἦν τῆς προφητείας αὐτοῦ. ἀληθεύει ἢ ψεύδεται; εἰ μὲν  
 γὰρ ἀληθεύει, σώζεται ὁ Καϊάφας καὶ οἱ ἐν τῷ συνεδρίῳ κατὰ τοῦ  
 Ἰησοῦ ἀγωνιζόμενοι, ἀποθανόντος τοῦ Ἰησοῦ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, καὶ 10  
 τυγχάνουσι τοῦ συμφέροντος· εἰ δὲ ἄτοπον φάσκειν τὸν Καϊάφαν  
 καὶ τοὺς ἐν τῷ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ συνεδρίῳ σώζεσθαι καὶ τοῦ συμφέ-  
 ροντος τετευχέναι ἀποθανόντος τοῦ Ἰησοῦ, δῆλον ὅτι οὐκ ἅγιον  
 πνεῦμα ἦν τὸ ταῦτα ἐνεργῆσαν λέγεσθαι· ἅγιον γὰρ πνεῦμα οὐ ψεύ-  
 154 δεται. ὁ δὲ βουλούμενος ἀληθεύειν καὶ ἐν τούτῳ τὸ ἐνεργοῦν τὸν 15  
 Καϊάφαν; λέγω δὲ τῷ φάσκειν: »Συμφέρει ἡμῖν ἵνα εἷς ἄνθρωπος  
 »ἀποθάνῃ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ«, βαδύτερον ἐξακούσεται τοῦ »Συμφέρει  
 »ἡμῖν« διὰ τὸν περὶ τέλους λόγον, καὶ συγχρήσεται τῷ »Ὅπως χά-  
 »ριτι (ἢ χωρὶς) θεοῦ ὑπὲρ παντός γεύσεται θανάτου«, καὶ ἐπιστήσει  
 155 »τῷ Ὑπὲρ παντός« καὶ τῷ »Χωρὶς θεοῦ ὑπὲρ παντός«. συγχρήσε- 20  
 ται δὲ καὶ τῷ »Ὅς ἐστὶν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων, μάλιστα  
 »πιστῶν«. ὅτι δὲ οὗτός ἐστιν »ὁ ἄμνος τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν 363 H  
 »ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου«, ἰδίως ἀκούων τοῦ αἴρεσθαι τὴν ἁμαρτίαν  
 156 τοῦ κόσμου, καὶ οὐχὶ μέρους αὐτοῦ. ὁ δὲ λέγων ἀληθὲς εἶναι τὸ  
 »Συμφέρει ἡμῖν ἵνα εἷς ἄνθρωπος ἀποθάνῃ« φήσει καὶ ὅλα τὰ κατὰ 25  
 τὸν τόπον προφητεῖαν εἶναι ἀληθῆ, ἀρχομένην ἀπὸ τοῦ »Ὑμεῖς οὐκ  
 »οἴδατε οὐδέν«. οὐδὲν γὰρ ἤδεισαν οἱ τὸν Ἰησοῦν μὴ γνωρίζοντες  
 Φαρισαῖοι καὶ ἀρχιερεῖς, ὄντα ἀλήθειαν καὶ σοφίαν καὶ δικαιοσύνην  
 157 καὶ εἰρήνην. »Αὐτός γάρ ἐστιν ἡ εἰρήνη ἡμῶν«. ἀλλὰ καὶ οὐκ  
 ἐλογίζοντο οὗτοι οἱ μηδὲν εἰδότες τίνα τρόπον συνέφερεν καὶ αὐ- 30  
 τοῖς ἵνα ὁ εἷς οὗτος, καθ' ὃ ἄνθρωπός ἐστιν, ἀποθάνῃ ὑπὲρ τοῦ  
 158 λαοῦ· ἄνθρωπος γὰρ ἐστὶν ἀποθανὼν Ἰησοῦς. διὸ καὶ αὐτός φησι  
 »Νῦν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτείνειν, ἄνθρωπον ὃς τὴν ἀλήθειαν λελά-  
 159 »ληκα«. καὶ ἐπεὶ ἄνθρωπος μὲν ἐστὶν ὁ ἀποθανών, | οὐκ ἦν δὲ 277 r

5 Joh. 11, 49f. — 18 Hebr. 2, 9. — 21 I Tim. 4, 10. — 22 Joh. 1, 29. —  
 25 Joh. 11, 50. — 26 Joh. 11, 49. — 28 Vgl. Joh. 14, 6. I Kor. 1, 30. — 29 Eph.  
 2, 14. — 33 Joh. 8, 40.

5 nach οἴδατε + οὐδέν T; vgl. S. 137, 9 | 8 μέρος, o a. Ras. | εἰ] ὁ, corr. V |  
 16 ἀνθρώπους, corr. V | 17 ἐξακούεται, corr. Br | 19 über die LA χωρὶς θεοῦ (M  
 Syr. Pesch.) neben χάριτι θεοῦ (B<sup>2</sup>ACD rell.) vgl. o. S. 45, 19f.

ἄνθρωπος ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ σοφία καὶ εἰρήνη καὶ δικαιοσύνη, καὶ  
 περὶ οὗ γέγραπται· »Θεὸς ἦν ὁ λόγος· οὐκ ἀπέθανεν ὁ θεὸς λόγος  
 καὶ ἡ ἀλήθεια καὶ ἡ σοφία καὶ ἡ δικαιοσύνη· ἀνεπίδεκτος γὰρ ἡ  
 εἰκὼν τοῦ Θεοῦ τοῦ ἀοράτου, ὁ πρωτότοκος πάσης κτίσεως, θανά-  
 5 του. ὑπὲρ τοῦ λαοῦ δὲ ἀπέθανεν οὗτος ὁ ἄνθρωπος, τὸ πάντων 160  
 ζώων καθαρώτερον, ὅστις τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν ἤρεν καὶ τὰς ἀσθε-  
 νείας, ἅτε δυνάμενος πᾶσαν τὴν ὄλον τοῦ κόσμου ἁμαρτίαν εἰς  
 ἑαυτὸν ἀναλαβὼν λύσαι καὶ ἐξαναλωῶσαι καὶ ἐξαφανίσει, ἐπεὶ μὴ  
 ἁμαρτίαν ἐποίησεν οὐδὲ εὗρέθη ὁλόος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ, οὐδὲ  
 10 ἔργω ἁμαρτίαν. κατὰ τοῦτο δ' οἶμαι καὶ τὸν Παῦλον εἰρηζέμεν 161  
 398R οὕτως· »Τὸν μὴ γνόντα ἁμαρτίαν ὑπὲρ ἡμῶν ἁμαρτίαν ἐποίησεν,  
 »ἵνα ἡμεῖς γενώμεθα δικαιοσύνη θεοῦ ἐν αὐτῷ· ἁμαρτίαν γὰρ αὐ-  
 τὸν ἐποίησεν. μὴ γνόντα ἁμαρτίαν, τῷ μηδὲν αὐτὸν ἡμαρτηζόμενος τὰς  
 πάντων ἁμαρτίας ἀνελήφμεναι, καὶ εἰ δεῖ τολμήσαντα εἰπεῖν, πολλῶ  
 15 μᾶλλον τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ περικαθάρα αὐτὸν τοῦ κόσμου γε-  
 γονέμεναι καὶ πάντων περίφημα, τῶν εἰπόντων· »Ὡς περικαθάρατα  
 »τοῦ κόσμου ἐγενήθημεν, πάντων περίφημα ἕως ἄρτι«.

XIX. Περὶ δὲ τοῦ πολλάκις ἐπιζωοῦντων τινῶν χαλεπῶν ἐν 162  
 τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει, οἷον λοιμῶν ἢ ἐπιβλαβῶν νημεσιῶν ἢ  
 20 λιμῶν, λύεσθαι τὰ τοιαῦτα, οἷον καταργουμένου τοῦ ἐνεργοῦντος  
 αὐτὰ πονηροῦ πνεύματος, διὰ τὸ ἑαυτὸν τινα ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ δι-  
 δόναι, πολλὰ φέρονται Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων ἱστορία, τὴν περὶ  
 τοῦ τοιούτου ἔννοιαν οὐκ ἀποπνύοντων οὐδὲ ἀποδοκιμαζόντων.  
 25 ἔστιν καιροῦ μετ' ἐξετάσεως διαλαβεῖν. πλὴν ὁ δυνάμενος ὑπὲρ ὄλον 163  
 364H (τοῦ) κόσμου. ἵνα πᾶς ὁ κόσμος καθαρθῆ. ἀναδέξασθαι ἐπὶ καθαρσίῳ αὐ-  
 τοῦ ἀπολομένου ἂν εἰ μὴ ἀναδέξατο τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ ἀποθανεῖν, οὔτε  
 ἰστόρηται πόποτε οὔτε ἰστορηθῆναι δύναται, μόνον Ἰησοῦ τὸ πάν-  
 30 των τῆς ἁμαρτίας φορτίον ἐν τῷ ὑπὲρ τῶν ὄλων χωρὶς θεοῦ  
 δεδωρημένον. καὶ γὰρ οὕτως μόνος ἐπιστήμων ἦν τοῦ φέρειν μαλα- 164  
 κίαν, ὡς φησὶν ὁ προφήτης Ἡσαΐας λέγων· »Ἄνθρωπος ἐν πληγῇ  
 »ὢν καὶ εἰδὼς φέρειν μαλακίαν«. καὶ οὗτός γε τὰς ἁμαρτίας ἡμῶν 165  
 ἔλαβεν καὶ μεμαλάκισται διὰ τὰς ἀνομίας ἡμῶν, καὶ ἡ ὀφειλομένη  
 277V ἡμῖν εἰς τὸ παιδευθῆναι καὶ εἰρήνην ἀναλαβεῖν νόλασις | ἐπ' αὐτὸν

2 Joh. 1, 1. — 4 Vgl. Kol. 1, 15. — 6 Vgl. Matth. 8, 17; Jes. 53, 4. — 9  
 Vgl. I Petr. 2, 22. — 10 Vgl. II Kor. 5, 21. — 11 II Kor. 5, 21. — 16 I Kor. 4, 13.  
 — 29 Vgl. Hebr. 2, 9. — 32 Jes. 53, 3. — 33 Vgl. Jes. 53, 4f. Matth. 8, 17.

21 τὸ] τοῦ? We | 26 <τοῦ> + We | ἀναδέξασθαι (ε¹ aus α²), corr. V | 27 αὐ-  
 τοῦ verblichen | οὔτε verblichen | 31 οὕτως verblichen | 34 καὶ ἡ verblichen.

- 166 γεγένηται. οὕτω γὰρ ἀκούω τοῦ[τω]: »Παιδεία εἰρήνης ἡμῶν ἐπ' αὐτόν«. τάχα δὲ καὶ ἐπεὶ »τῷ μῶλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν«, εἰποιμεν ἂν οἱ ἰαθέντες ἐκ τοῦ σταυροῦ ἐλθόντος αὐτῷ τοῦ μῶλωπος τὸ »Ἐμοὶ δὲ μὴ γένοιτο καυχᾶσθαι εἰ μὴ ἐν τῷ σταυρῷ τοῦ κυρίου Ἰησοῦ Χριστοῦ. δι' οὗ ἐμοὶ κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ κόσμος«. τοῦ- 5.
- τον τὸν Ἰησοῦν παρέδωκεν ὁ πατὴρ ταῖς ἁμαρτίαις ἡμῶν, καὶ δι' αὐτὰς »ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐνώπιον τοῦ 167 »κείραντος ἄφρονος«. τούτου ἐν τῇ ταπεινώσει, ἣν »ἐταπεινώσεν αὐτὸν γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ«, ἣ κρίσις ἦρθη· οὕτω γὰρ ἀκούω τοῦ »Ἐν τῇ ταπεινώσει ἣ κρίσις αὐ- 10 »τοῦ ἦρθη«. ὡς εἶναι τὰ ἐξῆς Ἐν τῇ ταπεινώσει αὐτοῦ ἣ κρίσις ἦρθη. οὗτος δὲ ἀπὸ τῶν ἀνομιῶν τοῦ λαοῦ τοῦ θεοῦ ἤχθη εἰς 394R
- 168 θάνατον. οὐκοῦν ἀπέθανεν ὁ ἄνθρωπος οὗτος ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, καὶ 169 διὰ τοῦτον οὐχὶ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόλετο. καὶ ἐπίστησον εἰ δύνασαι τὸ μὲν ὄνομα τοῦ >λαοῦ< λαβεῖν εἰς τοὺς ἐκ περιτομῆς, τὸ δὲ τοῦ 15
- 170 ἔθνους εἰς τοὺς λοιπούς. ἀπέθανεν γὰρ οὗτος ὁ ἄνθρωπος οὐ μόνον ὑπὲρ τοῦ λαοῦ, ἀλλ' ἵνα καὶ μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται, ὡς εἰ ἔλεγεν τὸ χρηματίζον ἔθνος καὶ πάντες οἱ ἐθνικοὶ ἀπόλωνται.
- 171 XX. (15) Ἐξῆς τούτω ἐστὶν τὸ »Τούτο ἄφ' ἑαυτοῦ οὐκ εἶπεν«. ἐφ' οὗ μανθάνειν οἶμαι ἡμᾶς ὅτι τινὰ μὲν οἱ ἄνθρωποι ἄφ' ἑαυτῶν 20 λέγομεν, μηδεμίαν ἡμᾶς ἐνεργούσης εἰς τὸ λέγειν δυνάμεως, ἕτερα δὲ ὥσπερ εἰ ὑπηκούσης καὶ ὑποβαλλούσης δυνάμεώς τινος ἡμῖν τὰ λεγόμενα, καὶ μὴ τέλει ἐξιστώμεθα καὶ ἀπαρακολουθήτως ἔχωμεν ἑαυ-
- 172 τοῖς, ἀλλὰ δοκῶμεν παρακολουθεῖν οἷς λέγομεν. ἐνδέχεται δὲ παρακολουθεῖν ἡμᾶς ἑαυτοῖς ἢ λέγομεν, μὴ παρακολουθεῖν τῷ βου- 25 λήματι τῶν λεγομένων· ὥσπερ νῦν Καϊάφας ὁ ἀρχιερεὺς καὶ ἄφ' ἑαυτοῦ οὐκ εἶπεν καὶ οὗ εἶπεν τὸν νοῦν ὡς προφητείας λεγομένης οὐκ
- 173 ἐδέχεται. καὶ παρὰ Παύλῳ δὲ νομοδιδάσκαλοι τινές εἰσιν »μὴ νοοῦν- 365H
- 174 »τες μήτε ἂ λέγονσιν μήτε περὶ τίνων διαβεβαίουνται«. ἀλλ' οὐχ ὁ σοφὸς τοιοῦτος. περὶ οὗ γηθὼν ἐν Παροιμίαις ὁ Σολομῶν· »Σοφὸς 30 »νοήσει τὰ ἀπὸ ἰδίου στόματος, ἐπὶ δὲ χεῖλεσιν φορέσει ἐπιγνωμοσύ- 175 »νην«. δοκεῖ δέ μοι ὅτι καὶ περιστάσις αἰτία ποτὲ γίνεται τοῦ προφητεῦν, ὥσπερ καὶ νῦν τῷ Καϊάφῃ τὸ εἶναι αὐτὸν ἀρχιερεῖα τοῦ

1 Jes. 53, 5. — 4 Gal. 6, 14. — 7 Jes. 53, 7; vgl. Act. 8, 32. — 8 Vgl. Phil. 2, 8. — 10 Jes. 53, 8. — 13 Vgl. Joh. 11, 50. — 19 Joh. 11, 51. — 28 1 Tim. 1, 7. — 30 Prov. 16, 23.

1 τοῦτο? M, corr. Pr vgl. Z. 10; τοῦτο V, τούτων Ausgg. | 12 ἀπὸ ὑπὲρ? | 18 ἔλεγον, corr. Hu | χρηματίζω, corr. V | 23 ἔχομεν, corr. V | 27 οὐκ, corr. Pr | προφητεῖαν λεγομένην, corr. We | 29 ἢ verblichen.

- ἐναντοῦ ἐκείνου, (ᾧ) ἔμελλεν ὁ Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ  
 278<sup>r</sup> λαοῦ | ἵνα μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται· ὄντων γὰρ καὶ ἄλλων ἀρ-  
 χιερέων. ὡς δῆλον ἐξ ὧν προπαρεθέμεθα. οὐδεὶς προφητεύει ἢ ὁ  
 τοῦ ἐναντοῦ ᾧ ἔμελλεν πάσχειν ὁ Ἰησοῦς ἀρχιερέως. περιστάσις δὲ 176  
 5 προφητεύειν πεποίηκεν καὶ τοὺς Σαοὺλ ἀγγέλους, πεμφθέντας ἐπὶ  
 τὸν Δαβίδ, καὶ αὐτὸν τὸν Σαοὺλ· οἶονεὶ γὰρ τὸ ζητεῖν αὐτοὺς τὸν  
 Δαβίδ αἴτιον γέγονεν προφητείας, ἀλλὰ τοιαύτης, ὅποια ἀναγέγρα-  
 πται. ἀλλὰ καὶ Βαλαὰμ οὐκ ἂν ἀναλαβὼν τὴν παραβολὴν αὐτοῦ 177  
 εἶπεν τὸ »Ἐκ Μεσοποταμίας μετεπέμψατό με« καὶ τὰ ἐξῆς· μὴ ἰδὼν  
 10 τὸν Ἰσραὴλ ἐστρατοπεδευκότα· καὶ αἰεὶ ἄλλο μέρος στρατοπέδου βλέ-  
 πων ἀπὸ τῆς καινότητος τοῦ βλεπομένου ἐκινεῖτο πρὸς τὸ λέγειν  
 περὶ τοῦ Ἰσραὴλ.
- 395<sup>R</sup> XXI. (16) Ἐμελλε τοίνυν Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ ἔθνους, 178  
 ὅπερ ἕτερον ἦν τῶν διεσχορπισμένων τέκνων θεοῦ, ὡς δῆλον ἐκ  
 15 τοῦ »Ἰησοῦς ἔμελλεν ἀποθνήσκειν, οὐχ ὑπὲρ τοῦ ἔθνους μόνον, ἀλλ'  
 »ἵνα καὶ τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ τὰ διεσχορπισμένα συναγάγῃ εἰς ἓν«.  
 τίνα δὲ τὰ παρὰ τὸ ἔθνος διεσχορπισμένα τέκνα θεοῦ νῦν καιρὸς 179  
 ἤδη ζητεῖν. περὶ τούτων δὴ οἱ μὲν τὰς φύσεις εἰσάγοντες τοὺς  
 κατ' αὐτοὺς πνευματικοὺς φήσουσιν εἶναι τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ, πνευ-  
 20 ματικῶς οὐκ ἀνακρίναντες πάντα· τοῦτο γὰρ ἀκολουθεῖ λέγειν τοῖς  
 φύσεις εἶναι οἰομένοις, καὶ παρὰ τὸ τοῦ ἀποστόλου βούλημα ἐννοεῖν  
 τοὺς πνευματικούς, διδάσκοντος ὅτι »Ὁ πνευματικὸς ἀνακρίνει  
 »πάντα, καὶ ὑπ' οὐδενὸς ἀνακρίνεται«. τούτῳ δὲ ἀκολουθεῖ τὸν μὴ 180  
 ἀνακρίνοντα πάντα μὴ εἶναι πνευματικόν, ἢ μηδέπω εἶναι πνευματι-  
 25 ζόν. ἀλλὰ καὶ εἰ τις ὑπὸ τινος ἀνακρίνεται, ἐπεὶ ὁ πνευματικὸς ὑπ'  
 οὐδενὸς ἀνακρίνεται, οὐκ ἔστιν πνευματικὸς, ἢ οὐκ ἔστιν πο πνευ-  
 ματικὸς. μήποτ' οὖν βέλτιον λέγειν ὅτι γίνεται τις πνευματικὸς, 182  
 οὐ πρότερον ὢν, ὅστις ἤδη καὶ κυρίως ἐστὶν υἱὸς θεοῦ. τίνα οὖν 183  
 ἐστὶν τὰ λεγόμενα νῦν τέκνα θεοῦ, εἰ μὴ εἰσὶν οἱ κατὰ τοὺς εἰσά-  
 30 γοντας τὰς φύσεις »πνευματικοί«, ὅρα σκοπεῖν· καὶ ὅρα εἰ τέκνα  
 θεοῦ διεσχορπισμένα ἕτερα παρὰ τὸ ἔθνος δύνασαι νοεῖν τοὺς ἤδη,  
 ὅτε ταῦτα ἐλέγετο, δικαίους ἐν θεῷ, εἴτε προζεκοιμημένους πατριάρ-  
 366<sup>H</sup> χας ἢ προφήτας ἢ τινας ἄλλους ἐκλεκτοὺς τοῦ θεοῦ, εἴτε καὶ τοὺς  
 ἤδη τότε ἰσχύοντας· ὡς γὰρ ὑπαρχόντων τῶν ἰσχύοντων καὶ μηδὲ  
 35 νοσοῦντων φησὶν· »Οὐ χρεῖαν ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες ἰατροῦ ἀλλ' οἱ

3 Vgl. o. c. 14. — 5 Vgl. I Sam. 19, 20—24. — 9 Num. 23, 7. — 10 Vgl. Num. 24, 2. — 15 Joh. 11, 51f. — 22 I Kor. 2, 15. — 31 Vgl. Joh. 11, 52. — 35 Matth. 9, 12f.

1 <ᾧ> + Hu, καθ' ὃν V | 10, 12 ἰσραὴλ | 11 καινότητος, corr. V | 20 πάν-  
 τας, corr. We | 34 γὰρ ὑπαρχόντων] αρ υπαρ a. Ras.

»κακῶς ἔχοντες«, καὶ ὡς ὄντων δικαίων λέγει »Οὐκ ἐλήλυθα κα-  
 184 »λέσαι δικαίους ἀλλὰ ἁμαρτωλοὺς εἰς μετάνοιαν«. ἔμελλεν οὖν Ἰη-  
 σοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ μὲν τοῦ ἔθνους ἵνα μὴ ἀπόληται, ὑπὲρ δὲ  
 τῶν | τέκνων τοῦ θεοῦ ὄντων ἐν διασκορπισμῷ, ἵνα συναχθῶσιν 275v  
 εἰς ἓν καὶ ἐν αὐτῷ γενήσονται μία ποιμήν, εἰς ποιμήν· ὅτε οἶμαι ὅ  
 185 »ἐν ἔσμεν. ἵνα καὶ αὐτοὶ ἐν ἡμῖν ἔν ὄσιν«. εἰ δέ τι καὶ βαθυτέρον  
 ἔστιν περὶ Ἰσραὴλ οὐ φύσεως ἀλλὰ γένους εἰπεῖν, περὶ οὗ γέγραπται·  
 »Υἱὸς πρωτότοκός μου Ἰσραὴλ ἔστιν«. γενομένον ἐν διασκορπισμῷ.  
 καὶ αὐτὸς ἐπιστήσεις, ὡς εἶναι τούτους τὰ τέκνα τοῦ θεοῦ τὰ 10  
 διασκορπισμένα, ὑπὲρ ὧν ἔμελλεν ἀποθνήσκειν Ἰησοῦς, ἵνα αὐτὰ  
 συναγάγῃ εἰς ἓν.

**XI, 53.** Ἀπ' ἐκείνης οὖν τῆς ἡμέρας συνεβουλεύσαντο ἵνα 396R  
 ἀποκτείνωσιν αὐτόν.

186 XXII. (17) Οἱ ἄρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι συναγαγόντες συνέδριον 15  
 καὶ σκεψάμενοι περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν τί αὐτῷ ποιητέον αὐτοῖς.  
 Κατάφα τοῦ ἀρχιερέως τὰ προεξεθεμιμένα (ἐλπόντος,) ὑπὸ τῶν  
 λόγων αὐτοῦ παροξυνθέντες συνεβουλεύσαντο ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸν  
 187 κύριον. διόπερ ζητήσεις ἀπὸ ποίου πνεύματος προεσήτευσεν ὅτι  
 ἔμελλεν Ἰησοῦς ἀποθνήσκειν ὑπὲρ τοῦ ἔθνους, καὶ πρότερον τὸ ἅγιον 20  
 πνεῦμα καὶ ἐν τοιοῦτῳ ἐνήργησεν καὶ αἴτιον γέγενηται τῆς κατὰ  
 τοῦ Ἰησοῦ συμβολῆς, ἢ οὐκ ἐκεῖνο μὲν οὖν, ἄλλο δὲ τὸ δυνάμενον  
 καὶ ἐν τῷ ἀσέβει λαλήσει καὶ τοὺς ὁμοίους ἐκεῖνο κατὰ τοῦ Ἰησοῦ  
 κινῆσαι οὐδὲν ἤττον καὶ ἑώρα τι εἰς τὸν Ἰησοῦν, ὡς κατὰ δυνάμιν  
 188 προεξητέασαμεν. ὁ μὲντοι βουλόμενος ἀπολογεῖσθαι περὶ τοῦ ἁγίου 25  
 πνεύματος δοκοῦντος αἰτίου γεγονέναι ἵνα συμβουλεύσονται ἀπο-  
 κτεῖναι τὸν Ἰησοῦν ἐκ τῶν λόγων κινήθεντες τοῦ Κατάφα οἱ ἄρ-  
 χιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι γηοῖν ὅτι οὐκ ἀλλοτριόν ἔστιν τὸ τοιοῦτο  
 ἔργον τῆς ἀγιότητος. ἐπεὶ μηδὲ Ἰησοῦς ἀνάξιον ἑαυτοῦ πεποιθεῖν  
 εἰς πτώσειν καὶ ἀνάστασιν πολλῶν ἐλθῶν τῶν ἐν τῷ Ἰσραὴλ καὶ 30  
 189 φάσασιν· »Εἰς κοίμα ἐγὼ εἰς τὸν κόσμον τοῦτον ἦλθον, ἵνα οἱ μὴ  
 »βλέποντες βλέπωσιν καὶ οἱ βλέποντες τυφλοὶ γένωνται«. ὡς γὰρ

1 Luk. 5, 32. — 4 Vgl. Joh. 11, 52. — 5 Vgl. Joh. 10, 16. — 6 Joh. 17, 21.  
 — 9 Exod. 4, 22. — 17 Vgl. c. 18ff. — 25 Vgl. c. 20. — 30 Vgl. Luk. 2, 34. —  
 31 Joh. 9, 39.

ὅ ἐν καὶ ἐν αὐτῷ] das Papier ist hier abgerieben, sodass keine Spur mehr  
 zu erkennen ist. V rät: εἰς ἵνα λόγον καὶ. Ergänzt von Br | 6 ὡς ἵνα: doch steht  
 o. S. 32, 21 ὡς, wie allein möglich ist; ἵνα stammt aus Z. 7 | 8 Ἰσραὴλ | 17 (ἐλ-  
 πόντος) + V | 30 ἐλθῶν] ἐθῶν, corr. Br.



θεόμεθε λόγον σοφίας εἰς τὸ ἀπολογήσασθαι πῶς ὁ ὁμολογῶν εἰς  
 367H κρῖμα τῶ κόσμῳ τούτῳ ἐπιθεδημηζέται οὐκ ἀνάξιον ἑαυτοῦ πεποί-  
 5 ἀποκτείνωσιν τὸν Ἰησοῦν. περὶ μὲν οὖν τοῦ· »Εἰς κρῖμα ἐγὼ εἰς 190  
 τὸν κόσμον τοῦτον ἦλθον«. ὅσα δεδνημένα ἐν τοῖς εἰς τὸν τόπον  
 ἐξηγητικοῖς εἰρήκαμεν· περὶ δὲ τοῦ νῦν προκειμένου τοιαῦτα ἂν λέ-  
 γοιτο, ὅτι ὡς περ τὸν ἱερὸν νοῦν τῶν γραφῶν, ἐπὶ ὠφελείᾳ λεγόμε-  
 279r μενον τῶν ζητούντων ὑπ' αὐτοῦ ὠφεληθῆναι, οἱ ἐπὶ τὸ χεῖρον  
 παρεδεδεχόμενοι, ὅσπερ καὶ ἀφορμὰς ἔχειν δοκεῖν πρὸς κατασκευὴν  
 ἀσεβοῦς διδασκαλίας τῶν ἀδικιῶν εἰς τὸ ὕψος λαλούντων, συκοφαν-  
 τοῦσιν, οὕτως τὴν περὶ τοῦ σωτήρος ἡμῶν ὑπὸ τοῦ Καϊάφα γενο-  
 μένην προφητείαν ἀληθεύουσαν ἐν τῷ συμφέρειν ἡμῖν ἵνα εἰς ἄν-  
 397R θρωπος ἀποθάνῃ ὑπὲρ τοῦ λαοῦ καὶ μὴ ὅλον τὸ ἔθνος ἀπόληται,  
 οὐχ ὑγιῶς ἀκούσαντες οἱ Φαρισαῖοι καὶ οἱ ἀρχιερεῖς ἀλλὰ ἄλλον νοῦν  
 νομίσαντες εἶναι καὶ βούλημα τῆς τοῦ Καϊάφα συμβουλῆς, ἀπ' ἐκείνης  
 συνεβουλεύσατο τῆς ἡμέρας ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸν Ἰησοῦν. ταῦτα 191  
 δέ φημι κατὰ τὸ ἀκόλουθον τῇ περὶ τοῦ ἁγίου εἶναι πνεῦμα τὸ διὰ  
 τοῦ Καϊάφα προφητεῦσαν ἐκδοχῆ, οὐ πάντως (συν)ιστὰς τοῦθ' οὕτως  
 20 ἔχειν, ἀλλὰ καταλιπὼν καὶ τοῖς ἐντυγχάνουσιν κρῖνειν ὁπότερον  
 χρὴ παραδέξασθαι περὶ τοῦ Καϊάφα, καὶ ὡς † ὑπὸ πόδας τοῦ πνεύ-  
 ματος κεινημένου.

**XI, 54.** Ὁ οὖν Ἰησοῦς οὐκέτι παρησιία περιεπάτει ἐν τοῖς  
 Ἰουδαίοις, ἀλλὰ ἀπῆλθεν εἰς τὴν χώραν ἐγγὺς τῆς ἐρήμου, εἰς  
 25 Ἐφραῖμ λεγομένην πόλιν, καὶ ἐκεῖ ἔμεινεν μετὰ τῶν μαθητῶν.

**XXIII. (18)** Ταῦτα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια ἀναγεγράφθαι 192  
 νομίζω βουλομένον τοῦ λόγου ἐπιστρέφειν ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ θερμοτέρου  
 καὶ ἀλογιστότερου ἐπιπηδᾶν τῷ [ἐν τῷ] ἕως θανάτου ἀγωνίζεσθαι  
 30 περὶ τῆς ἀληθείας καὶ μαρτυρεῖν. καλὸν μὲν γὰρ ἐμπεσόντα τὸν 193  
 30 περὶ τοῦ ὁμολογεῖν τὸν Ἰησοῦν ἁγῶνα μὴ ἀναδύεσθαι τὴν ὁμολο-  
 γίαν, μηδὲ μέλλειν περὶ τὸ ὑπεραποθανεῖν τῆς ἀληθείας. οὐκ ἔλατ- 194  
 τον δὲ τούτου καλὸν καὶ τὸ μὴ διδόναι ἀφορμὴν τῷ τηλικούτῳ  
 πειρασμῷ, ἀλλὰ παντὶ τρόπῳ περιίστασθαι αὐτόν, οὐ μόνον διὰ τὸ

5 Joh. 9, 39. — 6 Die Erklärung ist verloren. — 11 Vgl. Ps. 72, 8. — 27  
 βουλομένον — S. 418, 1 ἄδηλον verkürzt in Cat<sup>86</sup>. — 28 Vgl. Sir. 4, 28.

16 καὶ κατὰ, corr. Pr; κατὰ τὸ V Ausgg. | 17 συνεβουλεύσατο] οὖν ἐβουλεύει-  
 σατο, corr. Pr | 19 ιστὰς, corr. Ausgg.; συνιστῶν V | 21 korrump? We | 28 ἀλο-  
 γώτερον καὶ θερμοτέρον Cat. | τῷ — S. 418, 1 ἄδηλον] von Cat. stark verkürzt; s.  
 Frg. 86 | 31 ἔλαττον] nach ἔ ist ein Behst. ausradiert.

περὶ τῆς ἐν αὐτῷ ἐκβάσεως ἀδιήλων ἡμῖν, ἀλλὰ καὶ ἵνα μὴ ἡμεῖς  
 πρόσφασίς γενώμεθα τοῦ ἁμαρτωλοτέρους γενέσθαι καὶ ἀσεβεστέροις  
 τοῖς οὐκ ἂν μὲν τῷ ἔργῳ τοῦ ἡμῶν ἐκκεχέσθαι τὸ αἷμα γενομένοις  
 ἐνόχοις. εἰ τὰ παρ' ἑαυτοῦ ποιοῦντες ἐξεκλίνομεν τοὺς μέχρι θανάτου  
 ἡμῖν ἐπιβουλεύοντας, ἐσομένοις δὲ ἐν πλείονι καὶ βαρύτερα κολάσει 5  
 παρ' ἡμᾶς εἰ φιλανθοῦντες καὶ μὴ καὶ τὰ ἐκείνων σκοποῦντες ἐπι-  
 195 διδόημεν αὐτοὺς τῷ ἀναιρεῖσθαι, οὐ τῆς ἀνάγκης εἰς τοῦτο κατα-  
 αὐτὸς ἐπὶ ταύτην κεινηγένοι τὸν ἁμαρτάνοντα τίσει δίκας ἐπὶ τοῖς  
 δι' αὐτὸν ἀνθρώπων τινὶ ἡμαρτημένοις, πῶς οὐκ καὶ ὁ παρὼν ἐκ- 10  
 κλίνας, ἵνα μὴ ὁ δεῖνα προδότης χριστιανοῦ γένηται καὶ ἐπίβουλος  
 τῆς κατὰ τὸν Ἰησοῦν θεοσεβείας. μὴ ἐκκλίνας μὲν καὶ προσπαροξύνας  
 δὲ οὐκ καὶ περὶ τῆς ἐκείνου ἁμαρτίας δόσει λόγον, κἂν τὸ ὅσον  
 ἐπὶ τῇ εἰς τὸ μαρτυρεῖν προθυμίᾳ καὶ τῇ εἰς τοῦτο ἀνδρεία τιμῆς  
 καὶ ἀποδοχῆς ἀξίως ἢ παρὰ τῷ εὐσεβομένῳ θεῷ καὶ ὁμολογομένῳ 15  
 196 ὑπ' αὐτοῦ σωτήρι; ὅτι δὲ | ἡμῶν ἔνεκεν τὰ τοιαῦτα γέγραπται, ἵν' 279v  
 ἡμεῖς, παράδειγμα ἔχοντες τὸν Ἰησοῦν. καὶ ἐν τοῖς τοιοῦτοις αὐτοῦ 398R  
 μιμηταὶ γινώμεθα. παραστήσει ἡ λέγουσα γραφή· »Ἐξήτουν οὖν αὐτὸν  
 »πιάσαι. καὶ οὐδεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτὸν τὴν χεῖρα. ὅτι οὐπω ἐλη-  
 197 »λύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ«. ὡς γάρ, κατὰ τὸ ῥητὸν τοῦτο, διὰ τοῦτο οὐ- 20  
 δεὶς ἐπέβαλεν ἐπ' αὐτὸν τὴν χεῖρα παρόντα καὶ μὴ φεύγοντα. ἔπει  
 μῆπω ἐηλύθει ἡ ὥρα αὐτοῦ. οὕτως καὶ χωρὶς τοῦ ἀναχωρεῖν, ἐν  
 τῷ καιρῷ τοῦ μηδέπω αὐτοῦ ἐφεστηγένοι τὴν ὥραν, οὐκ κατε-  
 198 σθέθημεν ἂν ἡμεῖς. διόπερ ἀκουστέον οὐ μόνον τοῦ »Ἐάν διώ-  
 »κωσιν ὑμᾶς ἐν τῇ πόλει ταύτῃ, φεύγετε εἰς τὴν ἐτέραν« καὶ τῶν 25  
 ἐξῆς, ἀλλὰ καὶ ὅτι ἠνίκα συνεβουλευσάντο ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸν  
 199 Ἰησοῦν οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι, τὸ εὐλόγιστον τηρῶν οὐκέτι  
 παροησίᾳ περιεπάτει ἐν τοῖς Ἰουδαίοις. ἀλλ' οὐδὲ εἰς ἄλλην πόλιν  
 200 ἀνεχώρησεν ὄχλον πεπληρωμένῃν. ἀλλὰ τίνα ἀναχωρηζέσθαι. γέ-  
 γραπται γάρ· »Ὁ οὖν Ἰησοῦς οὐκέτι παροησίᾳ περιεπάτει ἐν τοῖς 30  
 »Ἰουδαίοις, ἀλλὰ ἀπῆλθεν ἐκεῖθεν εἰς τὴν χώραν ἐγγὺς τῆς ἐρήμου,  
 201 »εἰς Ἐφραῖμ λεγομένην πόλιν«. καὶ οὐ μόνος γε ἐκεῖ ἀπελήλυθεν,  
 ἀλλὰ μηδεμίαν ἀφορμὴν δίδους τοῖς ζητοῦσιν αὐτὸν καὶ τοὺς μα-  
 θητὰς μεθ' ἑαυτοῦ παρείληφεν καὶ »ἐκεῖ ἔμεινεν μετὰ τῶν μαθη-

18 Joh. 7, 30. — 24 Matth. 10, 23. — 26 Vgl. Joh. 11, 53. — 30 Joh. 11, 54.  
 — 34 Joh. 11, 54.

4 ἐκκλίνομεν, corr. We | 10 παρῶν, corr. Br | 23 κατέσχητο μὲν, corr. Pr, V  
 ändert οὐκ κατέσχητο μὲν ἂν, ὅμως δὲ οὐκ ἐπέβαλεν αὐτῷ οὐδεὶς τὴν χεῖρα. Br  
 οὐκ ἂν κατέσχητο μεμενηκώς. | 26 συνεβουλευσάντο mit APLX 1. 33. rell. ἐβου-  
 λεύσαντο B8 69.

»τῶν«. τοιοῦτόν ἐστιν καὶ τὸ ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον γεγραμμένον. 202  
 ὅτι Ἰσοῦσας ὅτι Ἰωάννης παρεδόθη ἐπιχώρησον εἰς τὴν Γαλι-  
 λαιάν· καὶ καταλιπὼν τὴν Ναζαρέθ, ἔλθὼν κατοίκησεν εἰς Καφαρ-  
 ναοῦμ τὴν παραθαλασσίαν, ἐν ὁίοις Ζαβουλὼν καὶ Νεφθαλείμ.  
 καὶ ἐπὶ τὸν καιρὸν δὲ φθάσας τοῦ συλληφθῆναι, ἐτήρησεν ὑπὲρ τοῦ  
 μὴ παρ' ἑαυτὸν τοῦτο παθεῖν μήτε ἐν Ἱεροσολύμοις εὐρέθῆναι μήτε  
 ἐν τῷ ἱερῷ, ἔνθα ἐδίδασκεν πολλάκις, μήτε ἐν ἄλλῳ τοιοῦτῳ τόπῳ.  
 Ἐξῆλθεν γὰρ σὺν τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ πέραν τοῦ χιλιόρου τῶν  
 369H »Κεδρῶν, ὅπου ἦν κῆπος εἰς ὃν εἰσῆλθεν αὐτὸς καὶ οἱ μαθηταὶ  
 αὐτοῦ. οὗτω δὲ ἀνεχώρησεν ἐκεῖνο καιροῦ καὶ οὐκ ἴδημοσάν τι. 203  
 ὡς δεῖσθαι τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ τοὺς Φαρισαίους, βουλομένους αὐτὸν  
 συλλαβεῖν, τοῦ Ἰούδα, διὰ τὸ μεμαθητεῦσθαι αὐτῷ περιεργαζομένου  
 καὶ τοὺς τόπους τῆς ἀναχωρήσεως αὐτοῦ. διὸ τότε Ἰούδας λαβὼν 204  
 »σπίραν καὶ ἐκ τῶν ἀρχιερέων καὶ Φαρισαίων ὑπηρέτας, ἔρχεται  
 15 »ἐκεῖ μετὰ φανῶν καὶ λαμπάδων καὶ ὄπλων«. κατὰ τοῦτον δὲ τὸν 205  
 τόπον τοῦ εὐαγγελίου δηλοῦται ὅτι εἰ μὲν ἐβούλετο μὴ ἄλῶναι, οὐκ  
 ἂν κατεσχέθη· κατεσχέθη δὲ ταπεινώσας ἑαυτὸν καὶ γενόμενος ὑπή-  
 280r 399R ρος τοῖς κατέχουσιν καὶ μέχοι τοῦ σταυροῦ. ὁπότε γοῦν ἐξῆλθεν, 206  
 καὶ λέγει τοῖς ἐλθοῦσιν εἰς τὸν κῆπον· »Τίνα ζητεῖτε; ἀπεκρίθησαν  
 20 »αὐτῷ· Ἰησοῦν τὸν Ναζωραῖον· καὶ ὡς μὲν »εἶπεν αὐτοῖς· Ἐγὼ  
 »εἰμι, [δυναμέως] ἀπῆλθον εἰς τὰ ὀπίσω καὶ ἔπεσον χαμαί«. εἶτα 207  
 μετὰ τοῦτο, ὅτι ἐβουλήθη ἀναδέξασθαι τὴν ἐν τῷ πάθει οἰκονομίαν,  
 πάλιν ἠρώτησεν αὐτούς· »Τίνα ζητεῖτε; οἱ δὲ εἶπον· Ἰησοῦν τὸν Να-  
 »ζωραῖον«. καὶ μετ' ὀλίγα· »Ἡ σπείρα καὶ ὁ χιλιάρχος καὶ οἱ ὑπη- 208  
 25 »ρέται τῶν Ἰουδαίων συνέλαβον τὸν Ἰησοῦν· ἐκόντα, »καὶ ἔδησαν  
 »αὐτὸν« παρέχοντα ἑαυτὸν τοῖς δεσμοῖς· εἰ γὰρ μὴ ἐβούλετο παθεῖν,  
 εἶπεν ἂν πάλιν· »Ἐγὼ εἰμι· καὶ ἀπῆλθον ἂν οἱ τοσοῦτοι εἰς τὰ  
 ὀπίσω καὶ πάντες ἔπεσον ἂν χαμαί. ὥσπερ δὲ διὰ τῶν τοιοῦτων 209  
 διδάσκει ἡμᾶς ἐν διωγμοῖς καὶ τὰς καθ' ἡμῶν ἐπιβουλαῖς ἀναχω-  
 20 ρεῖν. οὕτως ἐν ἄλλοις εὐροις ἂν καὶ ἀπὸ τῶν νομιζομένων εἶναι ἐν  
 κόσμῳ καλῶν ἀνεχωροῦντα. ἵνα καὶ διὰ τούτων διδάξῃ γεύειν τὴν  
 ἐν κόσμῳ ἀξιώματα καὶ τὰς ἐν αὐτῷ ἐπεροχάς. Ἰησοῦς γὰρ ποτε 210  
 γινὼς ὅτι μέλλουσιν ἔρχεσθαι καὶ ἀρπάξαι αὐτὸν. ἵνα ποιήσῃσιν  
 »βασιλεία, ἀνεχώρησεν εἰς τὸ ὄρος· ἀλλ' οὐ μετὰ τῶν μαθητῶν,

2 Matth. 4, 12f. — 8 Joh. 18, 1. — 13 Joh. 18, 3. — 17 Vgl. Phil. 2, 8. —  
 19 Joh. 18, 4—6. — 23 Joh. 18, 7. — 24 Joh. 18, 12f. — 33 Joh. 6, 15.

3 καταλειπὼν | Ναζαρέθ mit D. 1. EKMUV Latt. Boh. vgl. CPJ s. o. z. S.  
 171, 24 | 12 τοῦ τὸν, corr. V | 15 τοῦτον] v a. Ras. | 20 ὡς] ὁ, corr. Pr | 21 δε-  
 νάμεως wohl z. str.: oder μετὰ δυναμέως?; δυναμίει ὡς corr. Br | 24 ἐληρέται] v  
 ū. d. Z. | 34 vor εἰς fehlt πάλιν mit 1 69 EFGMSUV Syr. Pesch. Boh. Sah. Aeth.

ἀλλὰ μόρος, μὴ παρέχων μηδὲ τούτοις ἀφορμὴν φιλοῦσιν αὐτὸν καὶ βουληθεῖσιν ἂν μετὰ τῶν θελόντων ποιῆσαι αὐτὸν βασιλέα, ἵν' ἦδη γένηται καὶ κοσμηκῶς αὐτῶν βασιλεὺς.

- 211 XXIV. (19) Ταῦτα μὲν εἰς τὸ ῥητὸν καὶ τὴν ἀπὸ τοῦ εὐαγγελικοῦ γραμματοῦ περὶ ἀναχωρήσεως διδασκαλίαν. εἰς δὲ τὴν ἀνα- 5  
γωγὴν λεχθεῖν ἂν τοιαῦτα, ὅτι Ἰησοῦς πάλαι μὲν παρησιᾶ τοῖς Ἰουδαίοις περιεπάτει ὅτε ὁ λόγος τοῦ θεοῦ διὰ προφητῶν αὐτοῖς ἐνεπολιτευέτο· Ἰησοῦ γὰρ ἦν παρησιᾶ ἢ »Τάδε λέγει κύριος«· ἀλλὰ νῦν οὐκέτι παρησιᾶ ἐν τοῖς Ἰουδαίοις Ἰησοῦς περιπατεῖ, ἀλλὰ ἀπῆλ-  
θεν ἐκεῖθεν, καὶ οὐκ ἔστιν θεοῦ λόγος ἐν Ἰουδαίοις, καὶ ἀπελθὼν 10  
ἐκεῖθεν (λέγω δὲ ἀπὸ τῶν Ἰουδαίων) εἰς τὴν ἐγγὺς τῆς ἐρήμου ἦλθεν χώραν, περὶ ἧς λέγεται »Πολλὰ τὰ τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον  
»ἢ τῆς ἐχοῦσης τὸν ἄνδρα«, καὶ πρὸς ἣν εἶρηται· »Εὐφρανθήητι 370H  
212 »στειρὰ ἢ οὐ τίττοσα· ὄψον καὶ βόσκον ἢ οὐκ ὀδίνουσα«. ἔστιν δὲ ἢ ἐγγὺς τῆς ἐρήμου πόλις Ἐφραΐμ. εἰς ἣν ἦλθεν Ἰησοῦς, οὐκέτι 15  
213 παρησιᾶ περιπατῶν ἐν τοῖς Ἰουδαίοις. ἐξημερεύεται δὲ Ἐφραΐμ  
»καρποφορίας«. ἀδελγὸς ὢν Μανασσῆ, πρεσβυτέρου τοῦ ἀπὸ λήθης 400R  
214 λαοῦ. μετὰ γὰρ τὸν ἀπὸ λήθης λαὸν καταλειφθέντα γεγέννηται ἢ  
ἐξ ἐθνῶν »καρποφορίας«, ὅτε ποταμοὺς μὲν τοὺς ἐν τῷ Ἰσραὴλ  
»ἔθετο· ὁ θεὸς »εἰς ἔρημον καὶ διεξόδους« τῶν ἐκεῖ »ὕδατων εἰς 20  
»δίψαν« καὶ | »γῆν αὐτῶν καρποφόρον εἰς ἄλμυρ, ἀπὸ κακίας τῶν 250V  
»κατοικοῦντων ἐν αὐτῇ«· ἀπὸ δὲ τῶν ἐθνῶν »ἔρημον ἔθετο εἰς λίμνας  
215 »ὕδατων«, καὶ »γῆν ἄνυδρον αὐτῶν γῆν εἰς διεξόδους ὕδατων«. καὶ  
κατόικισεν ἐκεῖ πεινῶντας, καὶ συνεστῆσαντο πόλιν κατοικεσίας, τὴν  
ἐκκλησίαν· ἔνθα ἔσπειρον ἀγροὺς κατὰ τὸν πεσόντα σπόρον ἐπὶ τὴν 25  
καλὴν καὶ ἀγαθὴν γῆν καὶ ποιούσαν ἑκατονταπλασίονα, καὶ ἐφύ-  
τευσεν ἀμπελῶνας· κλήματα γάρ εἰσιν οἱ κυρίου μαθηταί, οἵτινες  
καὶ »ἐποίησαν καρπὸν γεννήματος· καὶ εὐλόγησεν αὐτοὺς καὶ ἐπλη-  
216 »θύνθησαν σφόδρα«. ἀλλ' οὐδὲ τοὺς ἐν τούτοις ἀλογωτέροισι μικροῖς  
εἶναι ἐλογίσαστο ὁ ἀνθρώπους καὶ κτήνη σώζων κύριος· γέγραπται 30

5 εἰς δὲ — S. 421, 20 μου excerptiert von Cat<sup>68</sup>. — 12 Gal. 4, 27; vgl. Jes. 54, 1. — 16 Vgl. Lagarde, Onom. s. 164, 67 u. 6. In Jerem. Frg. LVI (226, 7 Kl.). — 17 Vgl. Gen. 41, 51f. — Vgl. Onom. s. 8, 27 Manasse: oblitus uel necessitas. 195, 63 Μανασσῆς ἀποβληθεῖς [l. ἀπὸ λήθης] ἢ πεπραμμένος. Armen. Onom.: „Manasê: vom Vergessen oder gemacht [= ἀπὸ λήθης ἢ πεπραγμένος]“. — 19 Vgl. Ps. 106, 33—38 (=  $\aleph$ ART). — 25 Vgl. Luk. 8, 8. — 28 Ps. 106, 37f. — 30 Vgl. Ps. 35, 7.

2 ἂν] ἄ, corr. V | 5 εἰς — 6 τοιαῦτα] πρὸς δὲ ἀναγωγὴν ῥητέον Cat. | 14 στειρὰ | ἔστιν] in a. Ras. | 18 μετὰ ist von I. Hd. über μάλιστα geschrieben, das damit als falsch bezeichnet ist | καταλειφθέντα < Cat. | γεγέννηται M, γεγέννηται Hss. der Cat. | 22 [ἐν αὐτῇ· ἀπὸ δ]ε verblichen | 28 γενήματος, corr. Ausgg.

γάρ· »Καὶ τὰ κτήνη αὐτῶν οὐκ ἐσμίκρυνεν«. καὶ οἱ μὲν Ἰουδαῖοι 217  
 »ὀλιγόθησαν καὶ ἐκαζώθησαν [καὶ] ἀπὸ θλίψεως κακῶν καὶ ὀδύνης·  
 »καὶ ἐξεχύθη ἕξουδένωσις ἐπὶ« τοὺς διὰ τὸν Ἀβραάμ »ἄρχοντας, καὶ  
 »ἐπλάνησεν αὐτοὺς ἐν ἀβάτῳ καὶ οὐχὶ ἐν ὁδῷ«. μετ' ἐκείνους δὲ ὁ 218  
 θεὸς »ἐβοήθησεν τῷ ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πένητι λαῷ ἐκ πτωχείας καὶ  
 »ἔθετο ὡς πρόβατα πατριάν«, οὓς ὄφονται εὐθεῖς ἄγγελοι καὶ »εὐ-  
 »φρανθήσονται, καὶ πᾶσα ἀνομία ἐμφράξει τὸ στόμα αὐτῆς«. τού- 219  
 τοις δὲ μυστικῶς προφητευστέοις ἐν ἑκατοστῷ ἔκτῳ Παλμῷ ἐπι-  
 γέρεται· »Τίς σοφὸς καὶ φυλάξει ταῦτα, καὶ συνήσουσιν τὰ ἑλέη τοῦ  
 10 κυρίου;« ἐλεοῦντος γὰρ τοῦ κυρίου τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν ὁ σοφὸς 220  
 ταῦτα φυλάξει, συνιείς τὰ ἑλέη τοῦ κυρίου. οὐκοῦν Ἰησοῦς οὐκέτι 221  
 »παροηρία περιπατεῖ ἐν τοῖς Ἰουδαίοις, ἀλλὰ ἀπῆλθεν ἐκείθεν εἰς  
 »τὴν χώραν« τοῦ ὅλου κόσμου, »ἐγγὺς τῆς ἐρήμου« ἐκκλησίας, εἰς  
 Ἐφραΐμ τὴν »καρποφοροῦσαν« λεγομένην πόλιν, κακεῖ ἔμεινεν μετὰ  
 15 τῶν μαθητῶν. καὶ ἔστιν μέχρι τοῦ δεῦρο μετὰ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ 222  
 Ἰησοῦς ἐγγὺς τῆς ἐρήμου, εἰς Ἐφραΐμ λεγομένην πόλιν· πάρεστιν  
 γὰρ τῇ »καρποφορίᾳ«. καὶ ἐπὶ τῇ γενέσει γε τοῦ Ἐφραΐμ τούτου 223  
 εἶποι ἂν ὁ γεννήσας αὐτὸν σιτομέτρης ἡμῶν κύριος, ὁ ταπεινώσας  
 ἑαυτὸν καὶ γενόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταυροῦ·  
 20 »Ἡῦξήσέν με ὁ θεὸς ἐν τῇ γῆ τῆς ταπεινώσεώς μου«.

41R **XI, 55f.** Ἦν δὲ ἐγγὺς τὸ πάσχα τῶν Ἰουδαίων, καὶ ἀνέβη-  
 371H σαν πολλοὶ τῶν Ἰουδαίων εἰς Ἱεροσόλυμα ἐκ τῆς χώρας πρὸ  
 τοῦ πάσχα, ἵνα ἀγνίσωσιν ἑαυτούς. ἐξήτουν οὖν τὸν Ἰησοῦν  
 καὶ ἔλεγον μετ' ἀλλήλων ἐν τῇ ἱερῷ ἐστιηζότες· Τί ὑμῖν δοκεῖ;  
 25 οὐ μὴ ἔλθῃ εἰς τὴν ἑορτήν;

XXV. (20) Οὐ τὸ αὐτὸ νομιστέον εἶναι πάσχα τοῦ κυρίου καὶ 224  
 πάσχα τῶν Ἰουδαίων· τὸ μὲν γὰρ κατὰ τὸν νόμον πάσχα ἔστιν τοῦ  
 κυρίου, τὸ δὲ τῶν παρανόμων πάσχα τῶν Ἰουδαίων. διὸ παρατη- 225  
 281r ρητέον πότε λέγεται κυρίου τὸ πάσχα | καὶ ἄλλαι ἡμέραι, καὶ πότε  
 30 οὐ τοῦ κυρίου ἀλλὰ τῶν ἐλεγχόμενων ἐπὶ ἁμαρτίαις. οἷον ἐν μὲν 226  
 τῇ Ἐξόδῳ γέγραπται μεθ' ἕτερα κατὰ τὴν πρώτην περὶ πάσχα ἐν-  
 τολήν· »Καὶ ἔδεσθε αὐτὸ μετὰ σπουδῆς· πάσχα ἔστιν κυρίου«, καὶ

1 Ps. 106, 38. — 2 Vgl. Ps. 106, 39—42. — 5 Ps. 106, 41f. — 9 Ps. 106, 48.  
 — 12 Vgl. Joh. 11, 54. — 18 Vgl. Gen. 47, 12. — Vgl. Phil. 2, 8. — 20 Gen.  
 41, 52. — 32 Exod. 12, 11.

8 ἑκατοστῷ] το a. Ras. | 17 ἐπὶ] ἐν Hss. d. Cat. | γε] μὲν Hss. d. Cat. | 19  
 θανάτου δὲ σταυροῦ < Cat. | 26 αὐτὸ (über τ Comp. f. δ'), corr. V.

κατὰ τὴν δευτέραν· »Ἐὰν λέγωσιν πρὸς ὑμᾶς οἱ υἱοὶ ὑμῶν· Τίς ἡ  
 »λατρεία αὐτῆ ὑμῖν; καὶ ἐρεῖτε· Θυσία τὸ πάσχα τοῦ κυρίου, ὡς  
 227 »ἐσκέπασεν τοὺς οἴκους τῶν υἱῶν Ἰσραὴλ ἐν Αἰγύπτῳ«. ἐν δὲ τῷ  
 Ἰσαΐα οὐχ ἑαυτοῦ ἀλλὰ τῶν ἀμαρτανόντων φησὶν εἶναι ὁ κύ-  
 ριος τὰς νομηνίας καὶ τὰ σάββατα καὶ νηστείαν καὶ ἀργίαν καὶ  
 228 ἑορτάς. εἰ δὲ τὰς ἑορτάς, δῆλον ὅτι καὶ τὸ πάσχα· μία γὰρ αὐτῆ  
 τῶν ἑορτῶν ἐστίν. γέγραπται δὲ οὕτως· »Τὰς νομηνίας ὑμῶν καὶ  
 »τὰ σάββατα ὑμῶν καὶ ἡμέραν μεγάλην οὐκ ἀνέχομαι· νηστείαν (ἢ)  
 »καὶ ἀργίαν, καὶ τὰς νομηνίας ὑμῶν καὶ τὰς ἑορτάς ὑμῶν μισεῖ ἡ  
 »ψυχὴ μου«. καὶ ἔν τινι δὲ τῶν δώδεκα γέγραπται· »Μεμίσηκα, 10  
 229 »ἀπῶσμαι τὰς ἑορτάς ὑμῶν«. καὶ κατὰ τὴν ἐκκειμένην τοίνυν λέξιν  
 τὸ πάσχα οὐ τοῦ κυρίου· ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων· ἦν ὁ γὰρ σωτῆρ  
 230 ἡμῶν ἐν αὐτῷ ἐπεβουλεύετο. καὶ διὰ τοῦτο αὐτῶν οἶμαι τὸ πάσχα  
 εἰρησθαι αὐτοῖς προφητικῶς τῷ »Μεμίσηκα, ἀπῶσμαι τὰς ἑορτάς  
 »ὑμῶν«. ἔργον γὰρ οὐχ ἑορτῆς θεοῦ, ἀλλ' ἐναγὲς ἐν αὐτῷ πεποιή- 15  
 231 κασιν τὸν Ἰησοῦν ἀποκτείναντες. πλὴν πρὸ τοῦ πάσχα τῶν Ἰου-  
 δαίων ταύτου πολλοὶ ἀνέβησαν εἰς Ἱεροσόλυμα ἐκ τῆς χώρας. ἵνα  
 232 ἀγρίσωσιν ἑαυτούς. προλαβὼν δ' ἂν εἶποιμι ὅτι οὐκ ἐνόουν οἱ  
 πολλοὶ πῶς ἂν ἀγρίσαιεν ἑαυτούς· διόπερ δοκοῦντες ἑαυτῶν πάσχα  
 λατρείαν προσφέρειν τῷ θεῷ. τοσοῦτον ἐδέησαν τοῦ ἀγρίσαι ἑαυτούς 20  
 ὅστε ἐναγέστεροι γενέσθαι ὃδ' ἦσαν ἐναγῆς πρὶν ἀγρίσωσιν ἑαυτούς.  
 εἶπον γὰρ τῷ Πιλάτῳ οἱ παραδιδόντες αὐτῷ τὸν Ἰησοῦν Ἰουδαῖοι·  
 »Ἡμῖν οὐκ ἔξεστιν ἀποκτείνειν οὐδένα· δι' οὗς ἔλεγεν τῷ σωτῆρι·  
 »Μῆτι ἐγὼ Ἰουδαῖός εἰμι; τὸ σὸν ἔθνος καὶ οἱ ἀρχιερεῖς παρέδοκάν  
 233 »σε ἐμοί«. καὶ οἱ λέγοντές γε ἀναβεβηκέναι ἵνα ἀγρίσωσιν ἑαυτούς 402R  
 ἐκράνυσαν λέγοντες τῷ Πιλάτῳ· »Μὴ τοῦτον ἀπολύσῃς ἀλλὰ τὸν  
 234 »Βαραββᾶν. ἦν δὲ ὁ Βαραββᾶς ληστής«. καὶ πάλιν· »Ἀπεκρίθησαν  
 »οἱ Ἰουδαῖοι· Ἡμεῖς νόμον ἔχομεν, καὶ κατὰ τὸν νόμον ὀφείλει ἀπο- 372H  
 »θανεῖν, ὅτι υἱὸν θεοῦ ἑαυτὸν ἐποίησεν· καὶ πάλιν· »Οἱ Ἰουδαῖοι  
 »ἐκράνυμαζον λέγοντες πρὸς τὸν Πιλάτον· Ἐὰν τοῦτον ἀπολύσῃς· 30  
 »οὐκ εἶ φίλος τοῦ Καίσαρος· πᾶς ὁ βασιλεὺς ἑαυτὸν ποιῶν ἀντιλέγει  
 »τῷ Καίσαρι«. καὶ πάλιν· »Ἐκράνυσαν οἱ Ἰουδαῖοι· Ἄρον, ἄρον.

1 Exod. 12, 26f. — 7 Jes. 1, 13f. — 10 Am. 5, 21. — 12 Vgl. Exod. 12, 27.  
 Joh. 11, 55. — 14 Am. 5, 21. — 16 Vgl. Joh. 11, 55. — 23 Joh. 18, 31. — 24  
 Joh. 18, 35. — 25 Vgl. Joh. 11, 55. — 26 Joh. 18, 40. — 27 Joh. 19, 7. — 29 Joh.  
 19, 12. — 32 Joh. 19, 15.

2 ἐρεῖτε] + αὐτοῖς T | τοῦ] τοῦτο T | 8 ἢ als Dittogr. (aus N) zu str.; fehlt  
 in T | 14 τῷ] τὸ, corr. Pr | 24 Ἰουδαῖος] ος a. Ras. (aus ov?) | τὸ ἔθνος τὸ σὸν T;  
 τὸ σὸν ἔθνος ist unbezeugt | 26 ἀπολύσῃς fehlt in T | 27 βαραββᾶς, wie 69 hat  
 30 πρὸς τὸν Πιλάτον fehlt in T.

ἵσταύρωσον αὐτόν». καὶ οἱ ἀναβεβηκότες γε πρὸ τοῦ πάσχα ἵνα 235  
 ἀγρίσωσιν ἑαυτοὺς ἔλεγον ἐν αὐτῷ τῷ πάσχα· »Οὐκ ἔχομεν βασιλέα  
 234\* εἰ μὴ Κεῖσαρα». ὅτι οὖν δὲ πρὸς τοὺς μαθητὰς εἶπεν ἡ προφητεία  
 ὁ σωτὴρ καὶ λέγων· »Ἐρχεται ὥρα ὅτε πᾶς ὁ ἀποκτείνων ὑμᾶς δόξει  
 5 »λατρεῖαν προσφέρειν τῷ θεῷ· τοῦτο ἀπ' αὐτοῦ ἀρξάμενον πεπλή-  
 ρωται. οἱ γὰρ ἀξιόσωσαντες αὐτὸν ἀποθανεῖν ἐδόκουν λατρείαν προσ- 236  
 φέρειν τῷ θεῷ, καὶ ἀναβεβήκεισαν εἰς Ἱεροσόλυμα πρὸ τοῦ πάσχα  
 ἵνα ἀγρίσωσιν ἑαυτούς. ὁ δὲ ἀληθῆς ἀγνισμὸς οὐ πρὸ τοῦ πάσχα 237  
 ἦν ἀλλ' ἐν τῷ πάσχα, ὅτε Ἰησοῦς ἀπέθανεν ὑπὲρ τῶν ἀγνιζομένων  
 10 ὡς αἱμερῶν θεοῦ. καὶ ἦσαν τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου. καὶ ζήτησαν 238  
 γε οὗτοι οἱ Ἰουδαῖοι τὸν Ἰησοῦν, οὐκ ἵνα ὠφελῆθῶσιν, ἀλλ' ἵνα  
 αὐτὸν ἀποκτείνωσιν πρὸς οὓς εἶπεν ἄν· »Νῦν δὲ ζητεῖτέ με ἀποκτεῖ-  
 ναι, ἀνθρώπον ὃς τὴν ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκα, ἣν ἤκουσα ἀπὸ  
 »τοῦ θεοῦ». καὶ ἐν αὐτῷ γε τῷ ἱερῷ ἐστηκότες ἔλεγον πρὸς ἀλλή- 239  
 15 λους περὶ τοῦ Ἰησοῦ· »Τί δοκεῖ ὑμῖν; ὅτι οὐ μὴ ἔλθῃ εἰς τὴν  
 »ἑορτήν;» ἀλλ' οὐκ ὅπου οὗτοι ἐστήκεισαν ἐόρταζεν Ἰησοῦς, ἀλλ' 240  
 εἰς τὸ μέγα ἀνάγειον, τὸ σεσαρωμένον καὶ κεκοσμημένον, ὅπου ἐπι-  
 θυμία ἐπεθύμησεν τὸ πάσχα μετὰ τῶν μαθητῶν φαγεῖν πρὸ τοῦ  
 παθεῖν. εἶποις δ' ἂν ὅτι καὶ νῦν ἐστήρασιν ἐν τῷ ἱερῷ ζητοῦντες 241  
 20 τὸν Ἰησοῦν, ἐπερειδόμενοι μὲν ὡς ἱεραῖς ταῖς γραφαῖς, διὰ δὲ τὸ  
 ἀγνοεῖν τὸν ἐληλυθότα ζητοῦντες τοῦτον μὲν κακολογεῖν, ἕτερον δὲ  
 τούτου Χριστὸν ὁμολογεῖν. πρόσχες δὲ εἰ δύνασαι καὶ ἄλλους Ἰου- 242  
 δαίους λέγειν ἀναβαίνοντας εἰς Ἱεροσόλυμα καὶ ἐρχομένους εἰς τὴν  
 πόλιν τοῦ θεοῦ ἀπὸ τῆς ἕξω Ἱεροσολύμων χώρας, καὶ ἐρχομένους  
 25 ἵνα ἀγρίσαντες ἑαυτοὺς θυνηθῶσιν, ἥρῃκα ἂν τὸ πάσχα τυθῆ Ἰου-  
 δαῖος, ἑορτάζειν μὴ »ζύμη παλαιᾶ», μὴ »ζύμη κακίας καὶ πονηρίας,  
 »ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εὐλοκρινείας καὶ ἀληθείας». καὶ οἱ τοιοῦτοί γε 243  
 ζητήσουσιν τὸν Ἰησοῦν ἐν τῷ ἱερῷ ἐστηκότες τῶν γραφῶν καὶ ἐπα-  
 πορήσουσιν πρὸς ἀλλήλους, εἰ ἐλεύσεται εἰς τὴν ἑορτὴν Ἰησοῦς.

403R **XI, 57.** Δεδώκεισαν δὲ οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι ἐν-  
 τολὰς ἵνα ἐάν τις γνῶ αὐτὸν ποῦ ἐστιν μνημόση, ὅπως πιάσωσιν  
 αὐτόν.

XXVI. (21) Ὅρα πᾶς μεμαρτύρηται ἀνακεχωρηκέναι, ἵνα καὶ 244  
 373H ἡμεῖς γνωσώκωμεν ἐν καιρῷ τὸ τοιοῦτο ποιεῖν. καὶ πρόσχες γε ὅτι

1 Vgl. Joh. 11, 55. — 2 Joh. 19, 15. — 4 Joh. 16, 2. — 7 Vgl. Joh. 11, 55.  
 — 10 Vgl. Joh. 1, 29. — 12 Joh. 8, 40. — 15 Joh. 11, 56. — 17 Vgl. Mark. 14, 15;  
 Vgl. Matth. 12, 44. — Vgl. Luk. 22, 15. — 25 Vgl. I Kor. 5, 7f.

4 ὅτε] ἵνα T | ὑμᾶς verblichen | 5 ἀπ' ἐπ', corr. Ausgg. | 13 λελάληκα] 13 a.  
 Ras. | 16 ἐστήκεισαν | 28 ἐπαποροῦσιν, corr. We | 31 ἑαυτὸν, corr. V.

οὐκ ἤδεισαν ὅπου ἐστὶν οὔτε οἱ ἄρχιερεῖς οὔτε οἱ Φαρισαῖοι. καὶ μὴ  
 εἰδότες διδόντες ἐντολάς, ἵνα ἐάν τις γνῶ ποῦ ἐστὶν μνημόση αὐτοῖς  
 245 καὶ συλλάβωσιν αὐτόν. καὶ ἄλλως δὲ φήσεις ὅτι οἱ ἐπιβουλεύοντες τῷ  
 246 Ἰησοῦ οὐκ οἶδασιν ποῦ ἐστίν. διὸ διδόντες ἑτέρας παρὰ τὰς τοῦ  
 247 θεοῦ ἐντολάς, »διδάσκοντες διδασκαλίας ἐντάλματα ἀνθρώπων«. καὶ 5  
 εἰσὶν αὐτῶν αἱ ἐντολαὶ <ἄς> διδόντες Φαρισαῖοι καὶ ἄρχιερεῖς, τῶν  
 σωματικῶν τυγχάνοντες Ἰουδαίων, κατὰ τοῦ Ἰησοῦ βούλονται γάρ  
 τινὰς μνηθεῖν αὐτοῖς τὸν Ἰησοῦν, ἵνα αὐτὸν ὑποχείριον λαβόντες  
 248 προδοῦσιν. καὶ φήσεις πάντα τὸν περιεγραζόμενον τὰ περὶ τὸν  
 χριστιανισμὸν ἐπὶ τῷ αὐτῶν ἀνατρέπειν καὶ κατηγορεῖν Φαρισαίων 282r  
 τινὰ εἶναι καὶ οὐκ ἀγαθὸν ἀρχιερέα. ἄλλων λόγων διδόντα ἐντολάς.  
 οἷς οἶεται διδάξειν αὐτὸν τὰ περὶ τὸν Ἰησοῦν, ἵνα μνηθῆντα αὐτὸν  
 αὐτῷ πιάσῃ καὶ ὑβρίσας ἀποκτείνῃ.  
 249 Ἀλλὰ γὰρ ἀντάρκη περιγραφὴν εἰληφότος καὶ τοῦ ὀγδόου καὶ  
 εἰκοστοῦ τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην ἐξηγητικῶν τόμων, αὐτοῦ κατε- 15  
 πάνσομεν τὸν λόγον. ἐν τῷ ἐνάτῳ καὶ εἰκοστῷ. θεοῦ διδόντος.  
 ἀρχόμενοι τῶν ἐξῆς.

5 Matth. 15, 9; Mark. 7, 7. (Vgl. Jes. 29, 13.)

5 ἐντολάς doppelt geschr. | 6 <ἄς> + V | 14 εἰληφότος (über τ Comp. für ας)  
 M | 17 ἀρχόμενοι, corr. We | τῷ, corr. V.



## ΤΩΝ ΕΙΣ ΤΟ ΚΑΤΑ

404R

## ΙΩΑΝΝΗΝ ΕΥΑΓΓΕΛΙΟΝ ΕΞΗΗΠΤΙΚΩΝ

### ΤΟΜΟΣ ΑΒ'.

1. Ἀπὸ θεοῦ διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ εὐδοούμενοι ἐρχόμεθα τὴν 1  
 μεγάλην τοῦ εὐαγγελίου ὁδὸν καὶ ζῶσαν ἡμῖν, εἰ καὶ γνωσθεῖη καὶ  
 ὀδενθεῖη ὑφ' ἡμῶν, (ὡς) φθάσαι αὐτῆς καὶ ἐπὶ τὸ τέλος, νῦν μέντοι 2  
 γε οἴονεὶ δευτέρας καὶ τριακοστῆς παρεμβολῆς ἐν τοῖς λεχθησομένοις  
 5 ἐπιβῆναι πειρώμεθα· καὶ παρείη γε ἡμῖν ὁ στύλος τῆς φωτεινῆς  
 νεφέλης Ἰησοῦ, προάγων ἡμᾶς ὅτε δεῖ, καὶ ἰστάς ὅτε χορή, ἕως ὅλον  
 καὶ τῇ ὑπαγορεύσει τῶν εἰς τὸ εὐαγγέλιον, ἱερὸ ἀδελφὲ (καὶ θεοῦ)  
 ἄνθρωπε Ἀμβρόσιε, διεξέλθωμεν τὸ εὐαγγέλιον, μὴ ἐκκακοῦντες  
 ἀπὸ τοῦ μακροῦ τῆς ὁδοπορίας μηδὲ ἀποκείμενοι διὰ τὴν ἡμε-  
 374H τέραν ἀσθένειαν, ἀλλ' ἐκβιαζόμενοι κατ' ἔγνη βάλειν τοῦ στύλου  
 τῆς ἀληθείας. πότερον δὲ βούλεται τὸν νοῦν ἡμῶν τελέσαι διὰ τῶν 3  
 ὑπαγορεύσεων τὴν ὁδοπορίαν τῆς ὅλου τοῦ κατὰ τὸν Ἰωάννην εὐ-  
 αγγελίου γραφῆς ἢ μή, αὐτὸς ἂν εἰδείη ὁ θεός. μόνον καὶ ἐνδη- 4  
 μούντες ἐν τῷ σώματι καὶ ἐκδημοῦντες αὐτοῦ ἐπὶ τῷ ἐνδημῆσαι  
 15 πρὸς τὸν κύριον ἔξω τοῦ εὐαγγελίου μὴ βάλιομεν, ἵνα καὶ τῶν τοῦς  
 μακαρισμοὺς φερόντων ἔργων καὶ λόγων ἐν τῷ παραδείσῳ τῆς τρι-  
 φῆς τοῦ θεοῦ ἀπολαύσωμεν.

5 Vgl. Exod. 14, 19. — 7 Vgl. I Tim. 6, 11. — 11 Vgl. I Tim. 3, 15. —  
 13 Vgl. II Kor. 5, 6. 8. — 15 Vgl. Joh. 13, 17.

Überschrift unter einfacher roter und schwarzer Randleiste | 1 ἐρχόμεθα, corr.  
 V 3 (ὡς) + We | 7 (καὶ θεοῦ) + Br; vgl. o. S. 5, 10 | 8 ἐγκακοῦντες, corr. V  
 9 ὁδοπορία, corr. V | 13 ἢ] εἰ, corr. V.

**XIII, 2.** Καὶ δείπνου γινομένου, τοῦ διαβόλου ἤδη βεβλιγ-  
 ζότος εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ αὐτὸν Ἰούδας Σίμωνος  
 Ἰσαριωτῆς, **3** εἰδὼς ὅτι πάντα δέδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς  
 χεῖρας, καὶ ὅτι ἀπὸ Θεοῦ ἐξῆλθεν καὶ πρὸς τὸν Θεὸν ὑπάγει,  
**4** ἐγείρεται ἐκ τοῦ δείπνου καὶ τίθησιν τὰ ἱμάτια, καὶ λαβὼν **5**  
 λέντιον διέζωσεν ἑαυτὸν· **5** εἶτα βάλλει ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα,  
 καὶ ἤρξατο νίπτειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν καὶ ἐκμάσσειν τῷ  
 λεντίῳ ᾧ ἦν διεζωσμένος.

**5** Π. Ἐν ταῖς εἰς τὸ κατὰ Λουκᾶν ὀμιλίαις συνεκρίναμεν ἀλλήλαις  
 τὰς παραβολάς, καὶ ἐζητήσαμεν τί μὲν σημαίνει τὸ κατὰ τὰς θείας **10**  
**6** γραφὰς ἄριστον, τί δὲ παρίστησιν τὸ κατ' αὐτὰς δείπνον. καὶ νῦν  
 τοίνυν λελέχθω, ὅτι ἄριστον μὲν ἐστὶν ἡ πρώτη καὶ πρὸ τῆς συν- **405R**  
 τελείας τῆς ἐν τῷ βίῳ τούτῳ ἡμέρας πνευματικῆς τοῖς εἰσαγομέ-  
 νοις | ἀρμόζονσα τροφή· δείπνον δὲ ἡ τελευταία καὶ τοῖς ἤδη ἐπὶ **282v**  
**7** πλεῖον προκεκοφῶσι παρατιθεμένη κατὰ λόγον. καὶ ἄλλως δ' εἴποι **15**  
 ἂν τις ἄριστον μὲν εἶναι τὸν νοῦν τῶν παλαιῶν γραμμάτων, δείπνον  
**8** δὲ τὰ ἐναποκεκρυμμένα τῇ καινῇ διαθήκῃ μυστήρια. ταῦτα δὲ ἐν  
 προοιμίῳ λέλεχται ἐξετάζοντι πῶς γινομένου δείπνου ἐγείρεται ὁ  
 Ἰησοῦς ἐκ τοῦ δείπνου, καὶ βαλὼν ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα ἄρχεται  
**9** τοὺς τῶν μαθητῶν νίπτειν πόδας. οἶμαι γὰρ ὅτι οἱ μετὰ τοῦ Ἰησοῦ **20**  
 δειπνοῦντες καὶ ἐν τῇ ἐπὶ τέλει τοῦ βίου τούτου ἡμέρᾳ μεταλαμβά-  
 νοντες σὺν αὐτῷ τροφῆς δέονται μὲν καθάρσιον τινός. οὐ μὴν περὶ  
 τι τῶν πρώτων τοῦ τῆς ψυχῆς. ἢ ὅτι οὕτως ὀνομάσθη. σῶματος. ἀλλ'  
**10** ὅσα καὶ τῇ γῆ ἀναγκαίως ὀμιλοῦντα. καὶ τοῦτο τὸ καθάρσιον **25**  
 πρῶτον μὲν ὑπ' οὐδενός ἢ τοῦ Ἰησοῦ μόνου γενέσθαι δύναται, δεύ-  
 τερον δὲ [καὶ τὸ] ὑπὸ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, πρὸς οὓς εἶπεν· »Καὶ  
 »ὑμεῖς ὀφείλετε τοὺς πόδας ἀλλήλων νίπτειν· ὑπόδειγμα γὰρ ἔδοξα  
**11** »ὑμῖν ἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ποιῆτε«. καὶ ὁ εὐ-  
 αγγελιστῆς γε ἐν τούτοις μοι δοκεῖ διεγείρων ἡμῶν τὸν νοῦν ἐπὶ τὸ **30**

**9** Die Homilie fehlt jetzt. — **12** ἄριστον — **17** μυστήρια Cat<sup>96</sup>. — **18** Die Aus-  
 führung ist jetzt verloren. — **20** οἶμαι — **28** νίπτειν Cat<sup>96</sup>. — **27** Joh. 13, 14f.

**2** παραδῶ mit NaAD<sup>2</sup> | **3** ἔδωκεν liest Orig. u. S. 429, 11. 20. 23. 28; 430, 6.  
 17; 431, 7. | **9** ἀλλήλων, corr. Hu | **13** ἡμέρα πνευματικῆ Cat. | **15** προκόψασιν  
 Cat. | **23** τι < Cat. | **25** τὸ καθάρσιον < Cat. | **26** πρῶτον] πρωτοῦτον | ὑπ'  
 — μόνου] ἐπὶ Ἰησοῦ Cat. | δύναται γενέσθαι Cat. | **27** καὶ τὸ < Cat. | πρὸς οὓς  
 εἶπεν] τῶν ἀκουσάντων Cat. | **28** ἀλλήλων νίπτειν τοὺς πόδας Cat. | **30** τὸ] τὸν Cat.

νοητὸν τῶν κατὰ τὸν τόπον μὴ τετηρηζέσθαι μὲν σωματικὴν περὶ  
 375H τοῦ νίψασθαι τὴν ἀκολουθίαν, ὅτε πρὸ τοῦ δείπνου καὶ τῆς ἐπὶ τὸ  
 δειπνεῖν ἀνακλίσεως οἱ δέομενοι τοῦ νίψασθαι τοὺς πόδας νίπτον-  
 5 ταί· ὑπερβάς δὲ τὸν καιρὸν ἐκείνον τῷ λόγῳ ἤδη ἀνακλιθέντα τὸν  
 Ἰησοῦν ἐπὶ τὸ δειπνεῖν ἐξηγεζέσθαι ἐκ τοῦ δείπνου, ἵνα δειπνησάν-  
 των ἄροξηται νίπτειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ  
 κύριος, πρὸ μὲν γὰρ τοῦ δείπνου ἦσαν λελουμένοι, καὶ γενόμενοι 12  
 ὅλοι καθαροὶ κατὰ τὸ »Δούσασθε, καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλετε τὰς  
 »πονηρίας ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν κατέναντι τῶν ὀφθαλμῶν ὑμῶν«  
 10 καὶ τὰ ἐξῆς· μετὰ δὲ τὸ λουτρὸν ἐκείνο ἐδεήθησαν δευτέρου ὕδατος  
 εἰς μόνους τοὺς πόδας, τουτέστιν τὰ κατωτάτω τοῦ σώματος. ἀδύ- 13  
 νατον γὰρ οἶμαι μὴδὲν ὑπωθῆναι τῆς ψυχῆς μὴδὲ τὰ τελευταῖα  
 καὶ τὰ κατωτάτω αὐτῆς, κὰν ὡς ἐν ἀνθρώποις τελείος τις εἶναι  
 δοξῆ. οἱ μὲν οὖν πολλοὶ καὶ μετὰ τὸ λουτρὸν ζουιορτοῦ τῶν ἁμαρ- 14  
 15 τημάτων πληροῦνται κατὰ τὴν κεφαλὴν ἢ ὀλίγῳ ταύτης κατω-  
 406R τέρω· οἱ δὲ γνησίως τῷ Ἰησοῦ μαθητευθέντες, ὡς φθάσαι καὶ ἐπὶ  
 τὸ συνδειπνεῖν αὐτῷ, μόνους τοὺς πόδας δεομένους ἔχουσιν τῆς  
 ὑπὸ τοῦ λόγου νίψεως. ἐνορῶν δὲ διαφοραῖς ἁμαρτημάτων καὶ 15  
 283I ἁμαρτημάτων, | πρὸς δὲ τοὺς πολλοὺς οὐδὲ νομιζόμενα εἶναι ἁμαρτη-  
 ματα, ὅφει τίνα εἶσθαι ἐφ' οἷς δέονται οἱ πόδες τοῦ νίψασθαι ὑπὸ  
 τοῦ Ἰησοῦ. καὶ εἶπερ τοιαῦτά ἐστὶν τὰ κατὰ τοὺς πόδας μολύσματα, 16  
 τί ποιήσωμεν οἱ μὴδέποτε ἐπὶ τὸ μετὰ τοῦ Ἰησοῦ δείπνον ἐφθα-  
 κότες, μὴδὲ τοὺς πόδας μόνους μεμολυμμένοι; λέγοντος Ἰησοῦ τῷ  
 25 μὴ εἰδῶτι τότε Πέτρῳ, ἀλλὰ γνωσομένη μετὰ ταῦτα τὸ μυστήριον  
 τῆς νίψεως τῶν ὑπὸ Ἰησοῦ καθαριζομένων ποδῶν τὸ »Ἐάν μὴ νίψω  
 »σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ«. ὅπερ ζητήσεις τί δηλοῖ· πότερον 17  
 ὅτι οὐδ' ὅλως ἔχεις μέρος ἐάν μὴ νίψω σε ἀγαθόν, ἢ οὐ μετ' ἐμοῦ  
 μὲν τοῦ διδασκάλου καὶ κυρίου μετὰ τῶν ἐλαττόνων δέ μου, ἐν οἷς  
 30 εἶσω οἱ μετὰ τὸ λούσασθαι μῆτε δειπνήσαντες τὸ μετ' ἐμοῦ δείπνον  
 μῆτε νιψάμενοι ὑπ' ἐμοῦ τοὺς πόδας, ἢ δειπνήσαντες μὲν, οὐ νιψά-  
 μενοι δέ. ἐγὼ (δ') ἐπίστημι διὰ τὸ »Ἰδοὺ ἐγὼ ἔστηκα ἐπὶ τὴν θύραν 18  
 »καὶ κρούω· ἐάν τις ἀνοίξῃ μοι τὴν θύραν, εἰσελεύσομαι πρὸς αὐτὸν  
 »καὶ δειπνήσω μετ' αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς μετ' ἐμοῦ«, μῆποτε ὁ Ἰησοῦς  
 35 οὔτε ἀριστῆ μετὰ τινος (οὐ γὰρ διῆται εἰσαγωγῆς καὶ πρῶτον μαθη-  
 μάτων), οὔτε ἀριστῆ τις μετ' αὐτοῦ, ἀλλ' ὁ μετ' αὐτοῦ ἐσθίων

8 Jes. 1, 16. — 14 οἱ μὲν — 18 νίψεως Cat.<sup>96</sup>. — 24 Vgl. Joh. 13, 7. —  
 26 Joh. 13, 8. — 32 Apok. 3, 20.

6 ὁ] ον | 15 ἢ unlesbar | κατὰ] και, corr. We | 16 μαθητευθέντες Cat., μαθη-  
 τεύοντες M | 17 δεομένους — 18 νίψεως] δέονται νίψασθαι Cat. | 18. 21 ὑπὸ] ἀπὸ,  
 corr. Pr | 32 (δ') + We | τῆ.

δειπνεῖ μόνον· »Πλείον, γὰρ φησι, Σολομῶντος ὄδεε, περὶ οὗ γέ- 376H  
 γραπται· »Καὶ ἦν τὸ ἀριστον Σαλομῶν τόδεε, ὃ κατέλειπται ἐν τῇ  
 19 τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν. καὶ τοῦτο δὲ τολμήσας ἔποιμι' ἄν ὡς ἀκό-  
 λουθον τῷ »Ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ«. ὅτι οὐκ  
 ἔνιψεν τοὺς πόδας τοῦ Ἰουδα, (ὅτι) ἤδη εἰς τὴν καρδίαν βεβλήκει ὁ διά- 5  
 βολος, ἵνα τὸν διδάσκαλον καὶ κύριον παραδῶ, εὐρών αὐτὸν οὐκ ἐν-  
 δεδυμένον τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ καὶ οὐκ ἔχοντα τὸν τῆς πίστεως  
 20 θυρεόν, ᾧ δύναται τις πάντα τὰ βέλη τοῦ πονηροῦ τὰ πεπρωμένα  
 σβέσαι. γεγραμμένον γὰρ τοῦ »Τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκότος« ἀκούσω  
 ὡς καὶ ἐν ἐβδόμῳ Ψαλμῷ τῆς γραφῆς περὶ τούτου διδασκούσης, ὡς 10  
 τοξότου καὶ βέλη πεπρωμένα ἐξεοργαζομένου τοῖς μὴ πάσῃ φυλακῇ  
 21 τηροῦσι τὴν ἑαυτῶν καρδίαν. ἔχει δὲ οὕτως ἡ τοῦ Ψαλμοῦ λέξις·  
 »Ἐὰν μὴ ἐπιστραφήτε, τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ στιλβώσεται τὸ τόξον  
 »αὐτοῦ ἐνέτεινεν καὶ ἠτοίμασεν αὐτό· καὶ ἐν αὐτῷ ἠτοίμασεν σκευή 407R  
 »θανάτου, τὰ βέλη αὐτοῦ τοῖς καιομένοις ἐξεοργάσατο. ἰδοὺ ὠδίνησεν 15  
 22 »ἀδικίαν, συνέλαβε πόνον καὶ ἔτεκεν ἀνομίαν«. πᾶς μὲν οὖν ὁμο-  
 λογῆσει τὸ »Ἰδοὺ ὠδίνησεν ἀδικίαν, συνέλαβεν πόνον καὶ ἔτεκεν  
 »ἀνομίαν«, δύνασθαι ἀναφέρεσθαι ἐπὶ τὸν διάβολον· ἄτοπον δὲ μὴ  
 ὁμοίως τούτῳ καὶ αὐτὰ νομίζειν λέγεσθαι· »Ἐὰν μὴ ἐπιστραφήτε,  
 »τὴν ῥομφαίαν αὐτοῦ στιλβώσεται τὸ τόξον αὐτοῦ ἐνέτεινεν καὶ ἠτοί- 20  
 »μασεν αὐτό· καὶ | ἐν αὐτῷ ἠτοίμασεν σκευή θανάτου· σκευή γὰρ 283v  
 θανάτου ἄλλος οὐδεὶς ἐν τῷ τόξῳ ἑαυτοῦ ᾧ ἐνέτεινεν ἠτοίμασεν ἢ  
 23 οὗ τῷ φθόνῳ θανάτου εἰσῆλθεν εἰς τὸν κόσμον. ἀπὸ τούτων τοί-  
 ρων τῶν βελῶν. ἃ τοῖς καιομένοις ἐξεοργάσατο ὁ διάβολος. ἐνέ-  
 βαλεν εἰς τὴν καρδίαν Ἰουδα Σίμωνος Ἰσακαριώτου. ἤδη βεβλημένου 25  
 (ἐν) τῷ δειπνῶ οὐχ ὥστε δὲ ἀρέσεσθαι αὐτῷ, ἐπέπερ ἡ τοῦ  
 δειπνον τούτου τροφή καὶ ὁ οἶνος ὁ ἐν αὐτῷ οὐκ ἐδύνατο γενέσθαι  
 ἐν καρδίᾳ ὑπὸ τοῦ διαβόλου βεβλημένη βέλει περὶ τοῦ προδοθῆναι  
 τὸν τάχα ἐστιάτορα. ἐπεὶ μὴ σαφῶς ἐν τούτοις φαίνεται τίς ἦν, ὅψ'  
 οὗ τὸ δειπνον ἐτίετο. ὡς ἐν τοῖς πρὸ τούτων· »Ἐποίησαν, φησίν. 30  
 »αὐτῷ δειπνον ἐκεῖ. καὶ ἡ Μάρθα διηκόνη. ὁ δὲ Λάζαρος εἰς ἦν ἐκ  
 24 »τῶν ἀνακειμένων σὺν αὐτῷ«. ἐπὶ μὲν οὖν τοῦ Ἰουδα γέγραπται  
 τὸ »Τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκότος εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ αὐ-  
 »τὸν Ἰουδας Σίμωνος Ἰσακαριώτης· τούτῳ δὲ ἀκολούθως λέγοις ἄν  
 περὶ ἐκάστου τῶν ὑπὸ τοῦ διαβόλου εἰς τὴν καρδίαν τετροσμένων· τοῦ 35

1 Matth. 12, 42. — 2 I Kōn. 2, 46e. — 4 Joh. 13, 8. — 5 Vgl. Joh. 13, 2. —  
 7 Vgl. Eph. 6, 13—16. — 9 Joh. 13, 2. — 11 Vgl. Prov. 4, 23. — 13 Ps. 7, 12—15  
 (NAR). — 23 Vgl. Weish. Sal. 2, 24. — 30 Joh. 12, 2. — 33 Joh. 13, 2.

5 (βτι) + We | 8 τοῦ] τὸ, corr. V | 11 ἐξεοργαζομένου | 19 αὐτὰ] ταῦτα We |  
 25 Ἰσακαριώτης. οὗ, corr. Br | 26 (ἐν) τῷ] τὸ, corr. V | 28 βέλη | 32 ἐπὶ] ἐπει, corr. V.

διαβόλου ἤδη βεβληκότος εἰς τὴν καρδίαν, ἵνα πορευέσῃται, τοῦ  
 377 H δεῖνα, καὶ ἵνα ἀποστερήσῃ, τοῦ δεῖνα, καὶ ἵνα δοξομανῶν εἰδωλο-  
 λατρείαν ἀναδέξῃται τὴν τῶν δοξούντων εἶναι ἐπ' ἀξιώματος, τοῦ  
 7 βάλλει εἰς τὴν γυνῆν τοῦ θυρεοῦ τῆς πίστεως καρδίαν· ἐν ᾧ θυ-  
 ρεῶ πίστεως δύναται τις οὐχ ἔν οὐδὲ δύο ἀλλὰ καὶ πάντα τὰ βέλη  
 τοῦ πονηροῦ πεπερωμένα σβέσαι.

III. Ἐγγιζούσης τοίνυν τῆς κατὰ τὸ πάθος οἰκονομίας, ἐφ' ᾧ 25  
 10 ἔμελλεν αὐτὸν παραδιδόναι Ἰούδας Σίμωνος Ἰσακαριώτης τετραμένος  
 ὑπὸ τοῦ διαβόλου, δείπνου ἤδη γινομένου· »Εἰδώς, φησὶν, ὁ Ἰησοῦς,  
 »ὅτι πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας, καὶ ὅτι ἀπὸ θεοῦ  
 »ἐξῆλθεν καὶ πρὸς τὸν θεὸν ὑπάγει, ἐγείρεται ἐκ τοῦ δείπνου·  
 οὐκοῦν τὰ μὴ πρότερον ὄντα ἐν ταῖς χερσὶν τοῦ Ἰησοῦ δίδονται ὑπὸ 26  
 408 R τοῦ πατρὸς εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, καὶ οὐ τινὰ μὲν τινὰ δ' οὐ, ἀλλὰ  
 15 πάντα· ὅπερ πνεύματι καὶ ὁ Δαβὶδ βλέπων φησὶ τὸ »Εἶπεν ὁ κύριος  
 »τῷ κυρίῳ μου· Κάθου ἐκ δεξιῶν μου, ἕως ἂν θῶ τοὺς ἐχθρούς σου  
 »ὑποπόδιον τῶν ποδῶν σου· καὶ γὰρ οἱ ἐχθροὶ τοῦ Ἰησοῦ μέρος 27  
 τι τῶν πάντων ἦσαν οὕς ἦδει, ὅσον ἐπὶ τῇ προγνώσει, δεδόσθαι  
 ἀπὸ τοῦ πατρὸς αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς. ἵνα δὲ σαφέστερον θεωρήσωμεν  
 20 τί ἔστιν τὸ »Πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας«, προσ-  
 χῶμεν τῷ »Ὡςπερ γὰρ ἐν τῷ Ἀδάμ πάντες ἀποθνήσκουσιν, οὕτως  
 251 r »καὶ ἐν τῷ Ἰησοῦ πάντες ζωοποιηθήσονται· ἀλλ' εἰ καὶ πάντα 28  
 ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας, καὶ ἐν τῷ χριστῷ πάντες  
 ζωοποιηθήσονται, οὐ συγγεῖται ἡ δικαιοσύνη τοῦ θεοῦ καὶ τὸ κατ'  
 25 ἀξίαν ἕκαστον οἰκονομεῖσθαι ὅπερ δηλοῦται ἐπιπερομένον τῷ »Οὐ-  
 »τως ἐν τῷ χριστῷ πάντες ζωοποιηθήσονται· τοῦ »Ἐκαστος δὲ ἐν  
 »τῷ ἰδίῳ τάγματι· πάλιν τε αὖ τὰ διάφορα νοήσεις τάγματα τῶν 29  
 ἐν Χριστῷ ζωοποιηθησομένων ὅτε πληροῦται τὸ »Πάντα ἔδωκεν  
 »αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας«, ἐπιστήσας τῷ »Ἀπαρχὴ Χριστός,  
 30 »ἔπειτα οἱ τοῦ χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ, εἶτα τὸ τέλος«, ὅπερ  
 τέλος μετὰ τοῦ χριστοῦ ἐν τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ ἐνστήσεται, ὅτε »Παρα-  
 »δώσει τὴν βασιλείαν τῷ θεῷ καὶ πατρί«, πρότερον καταργήσας  
 »πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν· ταῦτα δ' οἶμαι 30  
 35 ἔστιν πρὸς ἃ ἡ πάλῃ, ἵνα μηκέτι ἢ ἀρχὴ καὶ ἐξουσία καὶ δύναμις,  
 πρὸς ἃ ἡ πάλῃ, καὶ διὰ τοῦτο μηκέτι ὑπάρχη πάλῃ, καταργηθείσης

5 Vgl. Eph. 6, 16. — 9 Vgl. Joh. 13, 2. — 10 Joh. 13, 3f. — 15 Ps. 109, 1.  
 — 20 Joh. 13, 3. — 21 I Kor. 15, 22. — 22 Vgl. Joh. 13, 3. — 25 I Kor. 15, 22.  
 — 26 I Kor. 15, 23. — 29 I Kor. 15, 23f. — 34 Vgl. Eph. 6, 12.

18 προγνώσει] ei a. Ras. | 22  $\bar{\omega}$  nur Schreibfehler für  $\bar{\omega}$  vgl. Z. 26 u. s. z. S.  
 299, 30 | 25 τῷ] τοῦ, corr. Ausgg. | 27 αὖ τὰ διάφορα] αὐ τὸ διάφορο, corr. Br.

- 31 πάσης ἀρχῆς τε καὶ ἐξουσίας καὶ δυνάμεως. ζινεὶ δέ με εἰς τὸ τὴν  
καταργουμένην »πᾶσαν ἀρχὴν καὶ πᾶσαν ἐξουσίαν καὶ δύναμιν« εἶναι  
τὰ πρὸς ἃ ἡ πάλῃ τὸ ἐπιφερόμενον παρὰ τῷ Παύλῳ τούτοις τὸ  
»Δεῖ γὰρ αὐτὸν βασιλεύειν ἄχρι οὗ θῆῃ πάντας τοὺς ἐχθροὺς ὑπὸ  
»(τοὺς) πόδας αὐτοῦ«. εἶτα: »Ἐσχάτος ἐχθρὸς καταργεῖται ὁ θά- 378H  
32 »νατος«. καὶ συνάδει γε τῷ »Πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς  
»χειρας αὐτοῦ«. ὅτι οὐ σαφέστερον ἐπιτιθέμενός γησιῶν ὁ ἀπόστολος:  
»Ὅταν δὲ εἶπῃ ὅτι πάντα ὑποτέτακται, δῆλον ὅτι ἐκτὸς τοῦ ὑπο-  
33 »τάξαντος αὐτῷ τὰ πάντα«. εἰ δὲ ἅπαντα ὑποτέτακται, καὶ τοῦτο  
δῆλον, ὅτι »ὑποτέτακται πάντα ἐκτὸς τοῦ ὑποτάξαντος αὐτῷ τὰ 10  
»πάντα«. καὶ οὗτος περὶ οὗ γέγραπται: »Ἐνώπιον κυρίου παντοκρά-  
»τορος ἔτραχηλιάσεν, τῶν ὑποτασσομένων αὐτῷ ἔσται, νικηθεὶς  
ἐπὶ τῷ εἶξαι τῷ λόγῳ καὶ ὑποταγῆναι τῇ εἰκόνι τοῦ θεοῦ, καὶ γενέ-  
34 σθαι ὑποπόδιον τῶν Χριστοῦ ποδῶν. τὴν τοίνυν οἰκονομίαν βλέ-  
πουν ἐπὶ τὸ χρηστὸν τέλος ὀδεύουσιν ἡδὴ διὰ τὸ »Τοῦ διαβόλου 409R  
»ἡδὴ βεβληγότες εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ αὐτὸν Ἰούδας Σιμωνος  
»Ἰσακαριώτης. ἡδὴ ὅτι πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ«. καὶ ἔδωκεν  
εἰς τὰς χειροῦσας τὰ πάντα χειρας. ἵνα ἢ τὰ πάντα αὐτῷ ὑποχείρια.  
ἢ πάντα ἔδωκεν αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χειρας, τουτέστιν εἰς τὰς  
πράξεις αὐτοῦ καὶ τὰ ἀνδραγαθήματα: »Ὁ πατὴρ μου, γὰρ φησὶν, 20  
35 »ἕως ἄρτι ἐργάζεται, καὶ γὰρ ἐργάζομαι«. διὰ τὰ ἐξεληθόντα δὲ ἀπὸ  
τοῦ θεοῦ ἐξῆλθεν ἀπὸ τοῦ θεοῦ, ἕξω γενομένου τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ  
μὴ βουληθέντος προηγουμένως ἐξελεθῆναι ἀπὸ | τοῦ πατρός, (ἵνα) 284v  
ἔλθῃ τὰ ἐξεληθόντα εἰς τὰς χειρας ὁδῶν καὶ τάξει τοῦ Ἰησοῦ, καὶ  
οἰκονομηθῆναι πρὸς τὸν θεὸν ὑπάγειν ἀκολουθοῦντα αὐτῷ, διὰ τὸ 25  
36 ἀκολουθεῖν αὐτῷ ἑσόμενα πρὸς τὸν θεόν. Πέτρος μὲν οὖν εἶρηται  
ποτε: »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, οὐ δύνασαι μοι νῦν (ἀκολουθῆσαι), ἀκο-  
»λουθήσεις δὲ ὕστερον« (ἔτι γὰρ εἶχεν ὁ Πέτρος τὸ μὴ ἐπιτρέπον  
37 αὐτῷ ἀκολουθεῖν τῷ λόγῳ ἡδὴ τότε: τὸ δ' ὅμοιον [εἶναι] νοεῖν  
σε δεῖ. ἀλλὰ κατὰ τινὰ δικαίαν ἀναλογίαν. λεχθησόμενον πρὸς ἕκα- 30  
στον τῶν πάντων ὃ ἔδωκεν τῷ νίφῳ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χειρας: ἐκάστῳ  
μὲν γὰρ τῶν πάντων λεχθήσεται τὸ »Ἀκολουθήσεις δέ μοι ὕστερον«.

2 I Kor. 15, 24. — 4 I Kor. 15, 25. — 5 I Kor. 15, 26. — 6 Joh. 13, 3. —  
8 I Kor. 15, 27. — 11 Hiob 15, 25. — 13 Vgl. Kol. 1, 15. — 15 Joh. 13, 2. —  
20 Joh. 5, 17. — 22 Vgl. Joh. 13, 3. — 27 Joh. 13, 36.

4 ἄχρι M, wie o. S. 20, 13 u. u. S. 431, 5 | 5 (τοὺς) + V mit S. 20, 13. 431, 6  
u. T | 22 ἐξῆλθεν — θεοῦ<sup>2</sup> a. Rand nachgetragen: i. Text ÷ a. d. Stelle | 23 ἵνα  
+ V | 27 (ἀκολουθῆσαι) + V | 29 τότε] ποτέ, corr. Lommatzsch | εἶναι] str. We  
32 τῶν ü. d. 7.

ἀλλ' εἰ μὴ ἅμα ἀκολουθήσουσιν, οὐκ ἐπὶ τὸν αὐτὸν ἀναφέρεται καιρὸν 38  
 τὸ ἐκείνων τῶν ἀκολουθησόντων αὐτῶ ἀφομοῖον τὸ ἕτερον ἐν τῶ  
 ἀκολουθήσεις δὲ ἕστερον. καὶ τοῦτό μοι νόει καὶ περὶ πάντων 39  
 τῶν καταργουμένων. εἴτε ὅταν καταργήσῃ πᾶσαι ἀρχαί, εἴτε πᾶσαι  
 5 ἔξουσίαι. εἴτε πᾶσαι δυνάμεις. καὶ ἀπαξαπλῶς· ἄρχαι οὐ θῆ πάντας  
 τοὺς ἐχθροὺς αὐτοῦ ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ ἵσχυατος ἐχθροὺς καταρ-  
 γηθήσεται ὁ θάνατος. »Εἰδὼς οὖν ὁ Ἰησοῦς ὅτι πάντα ἔδωκεν 40  
 »αὐτῷ ὁ πατὴρ εἰς τὰς χεῖρας, καὶ ὅτι ἀπὸ θεοῦ ἐξῆλθεν καὶ πρὸς  
 »τὸν θεὸν ὑπάγει, καὶ εἰδὼς † ὅσον ἐφ' οἷς κενυήμεθα, ὡς διηγησά-  
 10 μεθα παριστάντες τὸ φανὲν ἡμῖν εἰς τὸ »Ἀπὸ τοῦ θεοῦ ἐξῆλθεν»  
 379H καὶ εἰς τὸ »Πρὸς τὸν θεὸν ὑπάγει», ἐγείρεται, φησί, ἐκ τοῦ  
 »δειπνοῦ», ὅπερ μετὰ τοῦτο κατανοήσωμεν μετὰ τῶν ἐξῆς. καὶ ὅρα 41  
 εἰ δύνασαι ἐν τούτοις λέγειν ὅτι ἀπεριστάτως μὲν αὐτὸν εὐφρανεν  
 τὸ μετὰ τῶν μαθητῶν δειπνεῖν· περιστατικῶς δὲ καὶ ἀναγκαίως  
 15 διὰ τοὺς μαθητὰς ἀπὸ τοῦ δειπνοῦ ἐγείρεται, καὶ ἐπὶ ποδῶν τοῦ  
 δειπνεῖν παύεται, ἕως τοὺς τῶν μαθητῶν καθαρῶς πόδας, οὐ δυνα-  
 μένων ἔχειν μέρος μετ' αὐτοῦ, ἐὰν μὴ αὐτὸς αὐτοὺς νύφη.  
 410R IV. Τί οὖν λέγεται μετὰ τὸ »Ἐγείρεται ἐκ τοῦ δειπνοῦ» κατα- 12  
 νοήσωμεν. »Τίθησιν, φησί, τὰ ἱμάτια, καὶ λαβὼν λέντιον διεξώ- 12  
 20 »σατο. καὶ ἐν τούτοις δὲ εἴπομεν ἂν τοῖς μὴ βουλομένοις ἀπὸ τῶν 13  
 ῥητῶν ἀναβαίνειν καὶ νοητῶς νοεῖν τὰ παρατιθέμενα ἐν τούτοις τῆς  
 ψυχῆς βρώματα· τί γὰρ ἐλύπει ἐνδεδυμένον αὐτὸν νύφαι τοὺς πόδας  
 τῶν μαθητῶν; ἀλλὰ μή πως ἐὰν ἴδωμεν ἀξίως τοῦ Ἰησοῦ τὰ ἐνδύ- 44  
 ματα αὐτοῦ, ἃ περιέκειτο δειπνῶν καὶ εὐφραινόμενος μετὰ τῶν μα-  
 25 θητῶν, ἐννοήσωμεν τίνα νόμον περὶταί, ὁ γενόμενος σάργ· λόγος.  
 τοῦτον δὲ ἐν τινι ὑφάσματι λέξεων πρὸς λέξεις καὶ φωνῶν πρὸς 45  
 φωνὰς συνεστηγῶτα ἀποτίθεται, καὶ γυννότερος μετὰ δουλικῷ σχή-  
 ματος. ὅπερ δηλοῦται διὰ τοῦ »Λαβὼν λέντιον διεξόσατο. γίνεται.  
 285r ἵνα καὶ μὴ πάντῃ γυμνὸς ἢ καὶ μετὰ τὸ νύφαι οἰκειοτέρῳ ὑφάσματι 46  
 ἀπομάξῃ τοὺς τῶν μαθητῶν πόδας. καὶ ὅρα ἐν τούτοις | πῶς ἐὰν 46  
 τὸν σμιζοῦναι ὁ μέγας καὶ δεδοξασμένος λόγος γενόμενος σάργ. ἵνα  
 νύφη τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν· »Βάλλει. γὰρ φησὶν. ἴδωσιν εἰς τὸν  
 »εἰσιτῆρα». Ἄβραμ μὲν οὖν ἤρξατο »Ἀναβλέψας τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐ- 47

4 Vgl. 1 Kor. 15, 24. — 5 I Kor. 15, 25. — 7 Joh. 13, 3. — 9 Die Aus-  
 führung ist verloren. — 11 Joh. 13, 4. — 12 καὶ ὅρα — 17 νύφη Cat<sup>96</sup>. —  
 18 Joh. 13, 4. — 25 Vgl. Joh. 1, 14. — 28 Joh. 13, 4. — 32 Joh. 13, 5. — 33  
 Gen. 18, 2f.

2 ἀκολουθησάντων αὐτῶν, corr. We | 9 „korrupt“ We; ὅσον ἐφ' ὀφθαλμοῖς? | 10  
 παριστάντες | 12 μετὰ<sup>1</sup> κατὰ, corr. We | 13 ἐν τούτοις εἰ δύνασαι Cat. | 14 καὶ  
 < Cat. Cod.<sup>S</sup> | 16 παύεται. corr. Cat. | τοὺς vor πόδας Cat.

» τοῦ εἶδεν, καὶ ἰδοὺ ἄνδρες ἰστήκεισαν ἐπάνω αὐτοῦ· καὶ ἰδὼν προσέ-  
 : θραμεν εἰς συνάντησιν αὐτοῖς ἀπὸ τῆς θύρας τῆς σκηπῆς καὶ προσε-  
 » κύνησεν ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ εἶπεν· Κύριε, εἰ ἄρα εὖρον χάριν ἐναντίον  
 » σου, μὴ παρέλθῃς τὸν παῖδά σου· οὐκ αὐτὸς λαμβάνει ὕδωρ οὐδὲ  
 ἐπαγγέλλεται νίπτειν τοὺς πόδας αὐτῶν ὡς ξένων ἐλθόντων πρὸς 5  
 αὐτόν, ἀλλὰ φησὶ· » Λησθήτω δὴ ὕδωρ, καὶ νιφάτωσαν τοὺς πόδας  
 48 » ὑμῶν«. ἀλλ' οὐδὲ Ἰωσήφ ἤνεγκεν ὕδωρ νίψαι τοὺς πόδας τῶν  
 ἔνδεκα ἀδελφῶν, ἀλλ' ὁ ἐπὶ τοῦ οἴκου Ἰωσήφ ἄνθρωπος » ἐξήγαγεν  
 » πρὸς αὐτοὺς τὸν Συμεῶν, καὶ ἤνεγκεν ὕδωρ νίψαι τοὺς πόδας  
 49 » αὐτῶν«. ὁ δὲ εἰπὼν· » Ἠλθον οὐχ ὡς ὁ ἀναζείμενος ἀλλ' ὡς ὁ 10  
 » διακονῶν« καὶ δικαίως λέγων τὸ » Μάθετε ἀπ' ἐμοῦ, ὅτι πρῶτος  
 » εἶμι καὶ ταπεινὸς τῇ καρδίᾳ«, αὐτὸς βάλλει ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα  
 ἦδει γὰρ ὅτι οὐδεὶς οὕτω δύναται νίψαι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν,  
 ὡς διὰ τὸ νιφασθαι ἔχειν αὐτοὺς τὴν μερίδα μετ' αὐτοῦ, ὡς αὐτός. 350H  
 50 τὸ δὲ ὕδωρ, κατ' ἐμέ, τοιόσδε λόγος ἦν, νίπτων τοὺς πόδας τῶν 15  
 μαθητῶν, ἐλθόντας ἐπὶ τὸν ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ παρατιθέμενον αὐτοῖς 411R  
 51 νιπτῆρα. εἶτα ζητῶ τί δήποτε οὐ γέγραπται μὲν τὸ » ἐνυφεν τοὺς  
 πόδας τῶν μαθητῶν«, λέλεκται δὲ τὸ » Καὶ ἤρξατο νίπτειν τοὺς  
 52 » πόδας τῶν μαθητῶν«. ἄρα γὰρ συνήθειά ἐστιν τοιαύτη τῶν γρα-  
 φῶν, καθ' ἣν δοκεῖ μὴ εὐλόγως, ὡς πρὸς τὴν τῶν πολλῶν συνή- 20  
 θειαν, προτάσσεσθαι τὸ » Ἠρξατο; ἢ τότε μὲν » Ἠρξατο νίπτειν τοὺς  
 » πόδας τῶν μαθητῶν« ὁ Ἰησοῦς, οὐ μὴν ἐπαύσατο τότε νίψας αὐ-  
 53 τῶν τοὺς πόδας; ὕστερον γὰρ ἐνυψε καὶ ἐτέλεσε τὸ νίπτειν, ἐπεὶ  
 ἐμολύνθησαν κατὰ τὸ » Πάντες ὑμεῖς σκανδαλισθήσεσθε ἐν ἐμοὶ ἐν  
 » τῇ νυκτὶ ταύτῃ«, καὶ τὸ πρὸς Πέτρον λεγόμενον τὸ » Οὐ μὴ φω- 25  
 54 » νῆσει ἀλέκτωρ, ἕως ἂν ἀρνήσῃ με τρίς«. τούτων γὰρ γενομένων  
 τῶν ἁμαρτημάτων, νίψεως πάλιν ἐδέοντο οἱ μολυνθέντες τῶν μα-  
 θητῶν πόδες, οὗς ἤρξατο νίπτειν ἡρῖκα ἐγείρεται ἐκ τοῦ δαίπνου.  
 συνετέλεσεν (δὲ) τὸ νίπτειν καθαρῶς αὐτοὺς οὐκέτι μολυνθησομένους.  
 55 οὕτω δὲ καὶ τό(τε) μὲν ἤρξατο ἐκμάσσειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν. 30  
 συνετέλεσεν δὲ ἐκμάσσειν, ὅτε συνετέλεσεν καὶ νίπτων.

6 Gen. 18, 4. — 7 Vgl. Gen. 43, 22. — 8 Gen. 43, 23f. — 10 Luk. 22, 27. —  
 11 Matth. 11, 29. — 18 Joh. 13, 5. — 24 Matth. 26, 31. — 25 Joh. 13, 38.

1 ἰστήκεισαν wie A | 10 ἦλθον οὐχ ὡς mit D gegen alle anderen Zeugen,  
 die μεῖζων ὁ ἀναζείμενος bieten | 11 πρῶτος mit C<sup>3</sup>L rel. | 17 νιπτῆρα] τη a. Ras. |  
 21 τότε] τὸ M, corr. Br | 25 φωνῆσει wie CDL rel. | 27 μολυνθέντες] νθ a. Ras. |  
 29 (δὲ) + We | 30 τότε] τὸ, corr. We.



**XIII, 6.** Ἔρχεται οὖν πρὸς Σίμωνα Πέτρον· λέγει αὐτῷ· Κύριε, σὺ μου νίπτεις τοὺς πόδας; ἢ ἀπεκρίθη Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῷ· Ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώση δὲ μετὰ ταῦτα. 8 λέγει αὐτῷ ὁ Πέτρος· Οὐ μὴ νίψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα. ἀπεκρίθη Ἰησοῦς αὐτῷ· Ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ. | 9 λέγει αὐτῷ Σίμων Πέτρος· Μὴ τοὺς πόδας μου μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰς χεῖρας, καὶ τὴν κεφαλὴν. 10 λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Ὁ λελουμένος οὐκ ἔχει χρεῖαν εἰ μὴ τοὺς πόδας νίψασθαι, ἀλλ' ἔστι καθαρὸς ὅλος· καὶ ὑμεῖς καθαροὶ ἐστε, ἀλλ' οὐχὶ πάντες. 11 ἦδει γὰρ τὸν παραδιδόντα αὐτόν· διὰ τοῦτο εἶπεν· Οὐχὶ πάντες καθαροὶ ἐστε.

V. Τοῖς νῦν ὑπὸ τοῦ Πέτρον λεγομένοις ἐν καιρῷ χρησόμεθα 56 παραδείγματος ἕνεκεν, εἴ που δέοι, ὅτι ἐστὶν δυνατόν τινα κατὰ πρόθεσιν βελτίστην λέγειν διὰ τὸ ἀνεπίστημον τὰ μηδαμῶς ἑαυτῷ 15 συμφέροντα. εἰ γὰρ συμφέρον μὲν ἦν πρὸς τὸ ἔχειν μέρος μετὰ τοῦ Ἰησοῦ τὸ νίψασθαι τοὺς πόδας ὑπ' αὐτοῦ, Πέτρος δὲ μὴ ἐπιστάμενος, ὅτι συμφέρον τοῦτο ἦν, πρότερον μὲν εἶπεν οἰονεὶ ἐπιπορῶν δυσωπητικῶς τὸ »Κύριε, σὺ μου νίπτεις τοὺς πόδας;« δεύτερον δὲ 412R τὸ »Οὐ μὴ νίψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα«, καὶ τὰ λεγόμενα 20 κωλυτικὰ ἦν ἔργον τοῦ φέροντος αὐτὸν ἐπὶ τὸ ἔχειν μετὰ τοῦ σωτῆρος τὸ μέρος, δῆλον ὅτι εἰ καὶ ὑγιεῖ προθέσει καὶ σεβασμῷ πρὸς τὸν διδάσκαλον τοῦτο ἔλεγεν, ἐπιβλαβῶς ἑαυτῷ ἔλεγεν. τοῦ δὲ 58 τοιοῦτου εἶδους τῶν ἁμαρτημάτων ὁ βίος πεπλήρωται τῶν ἐν τῷ πιστεύειν προτιθεμένων μὲν τὰ κρείττονα, διὰ δὲ ἄγνοιαν τὰ ἐπὶ 25 τὸ ἐναντίον φέροντα λεγόντων ἢ καὶ πραττόντων. καὶ τοιοῦτοί γέ 59 εἰσιν οἱ τὸ »Μὴ ἄψῃ, μὴ γέυσῃ, μὴ θίγῃς« φάσκοντες περὶ πάντων τῶν εἰς φθορὰν καὶ ἀπόλησιν τῶν ἀνθρώπων, κατὰ τινα πολὺ τῆς θείας ὑποβεβηκυῖαν τῆς »Ὡς ἄνθρωπος ἀποθάνῃ« διδασκαλίαν. τί 60 δὲ <δεῖ> περὶ τῶν ἐν ταῖς αἰρέσεσιν κλυδωνιζομένων καὶ περιφερο-

18 Joh. 13, 6. — 19 Joh. 13, 8. — 21 εἰ καὶ — 25 λεγόντων Cat<sup>97</sup>. — 26 Vgl. Kol. 2, 21f. — 28 Vgl. Ps. 81, 7. — 29 Vgl. Eph. 4, 14.

4 ὁ mit LA 69 | 6 μὴ u. πό[δας μου] μόν[ον — 7 κεφαλὴν] fast ganz verschwunden, da das Papier stark beschädigt ist. | 13 δέοι] δὲ, danach sind die Behst. abgebröckelt | 14 βελτίστην] i a. Ras. | λέγειν] εἰν a. Ras. | τὰ] τὸ, corr. V | 15 συμφέροντας M\* | 16 ὑπ' ἀπ', corr. Ausgg. | 21 καὶ σεβασμῷ < Cat. | 22 ἔλεγεν] + ὁ Πέτρος, ἀλλ' ὕμως Cat. | ἑαυτῷ] τοῦτο Cat. | τοῦ Cat., τοῦτο M | 25 τὰναντία Cat. | 28 τῆς] τῶν, corr. Br. | 29 <δεῖ> + Hu | περιφερομένων] με a. Ras.

μένων παντὶ ἀνέμῳ ἐπὶ τὴν κυβείαν τῶν ἀνθρώπων λέγειν, διαλα-  
 λούντων (ὡς) σοτήρια τὰ ὀλέθρια καὶ ὡς ἐπὶ σεβασμῶ τοῦ Ἰησοῦ τὰ  
 61 ψευδῆ περὶ αὐτοῦ δοξαζόντων; πολλὰκις δὲ τὸν Πέτρον τοιοῦτον ἢ  
 γραφῇ ἐσημειώσατο, θερμότερον εἰς τὸ ἐπαγγέλλεσθαι τὰ φαινόμενα  
 αὐτῷ κρείττονα· καθάπερ καὶ ἐν τῷ ἀνεξετάστως εἰρημένῳ καὶ ἀθε- 5  
 τητικῶς τῆς Ἰησοῦ περὶ τῶν μαθητῶν προσφητείας εἰπόντος· »Πάντες  
 »ὑμεῖς σκανδαλισθήσεσθε ἐν ἐμοὶ ἐν τῇ νυκτὶ ταύτῃ«, καὶ τὴν αἰτίαν  
 παριστάντος ἐν τῷ »Γέγραπται γάρ· Πατάξω τὸν ποιμένα, καὶ δια-  
 »σκορπισθήσεται τὰ πρόβατα τῆς ποιμνῆς«. ἀνεξετάστως γὰρ πρὸς  
 τοῦτο καὶ ἀθετητικῶς τῆς Ἰησοῦ ἀποφάσεως εἶπεν τὸ »Εἰ καὶ πάντες 10  
 62 »σκανδαλισθήσονται ἐν σοί, ἐγὼ οὐ σκανδαλισθήσομαι«. καὶ τοῦτο  
 ἔτι τότε προπετὲς ὄν ἐν τῇ | ψυχῇ αὐτοῦ αἴτιον οἶμαι γέγονεν τοῦ 286r  
 ὑπὲρ τὸ μέτρον τοῦ τῶν λοιπῶν σκανδαλισμοῦ ἡμαρτηκέναι αὐτόν.  
 63 ἀρνησάμενον τὸν Ἰησοῦν τρις πρὶν ἀλεκτοροφωνίας. διόπερ ἐπιστή-  
 σας τῇ τοιαύτῃ προτέρῃ· ἐαυτοῦ προπετεῖ· ὠφελήθη καὶ τὰ μέγιστα. 15  
 ὡς γένεσθαι σπιβαρώτατος καὶ μακροθυμώτατος· ὅπερ δηλοῦται  
 Παύλον μὲν εἰπόντος αὐτῷ »ἔμπροσθεν πάντων· Εἰ σὺ Ἰουδαῖος  
 »ὑπάρχων ἐθνικῶς καὶ οὐκ Ἰουδαϊκῶς ζῆς, πῶς τὰ ἔθνη ἀναγκάζεις  
 »Ἰουδαΐζειν;« καὶ τὰ ἐξῆς· τοῦ δὲ μετὰ στίβους σιωπήσαντος καὶ  
 τὸ κατὰ τὸν τόπον εὐλογον ἀνεξικακώτατα μὴ παραστήσαντος, 20  
 64 περὶ οὗ ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας οἰκειότερόν τις διαλήψεται. καὶ ἐν  
 ταῖς Πράξεσι δὲ τῶν ἀποστόλων τὸ καθεστηγὸς αὐτοῦ, τὴν αὐτὴν  
 εἰκόνα μεταμορφωθέντος, τοῖς ἐκάστῳ ἐφιστάσι καὶ προσέχουσι  
 φανεῖται.

65 VI. Καὶ ἐνθάδε τοίνυν ἐγεροθέντι τῷ Ἰησοῦ ἐκ τοῦ δειπνον καὶ 25  
 θέντι τὰ ἰμάτια καὶ διαζωσαμένῳ ὃ εἶληφεν λέντιον, καὶ βάλλοντι 413R  
 ὕδωρ εἰς τὸν νιπτῆρα καὶ ἀρξαμένῳ τοὺς πόδας νίπτειν τῶν μαθη-  
 τῶν καὶ ἐκμάσσειν τῷ λεντίῳ ᾧ ἦν διεζωσμένος, πάντες μὲν παρεῖχον  
 τοὺς πόδας, ἀκολούθως τῇ περὶ τοῦ Ἰησοῦ προλήψει θεωροῦντες  
 ὅτι οὐκ ἂν ὁ τηλικούτος ἀλόγως καί, ὡς ἂν οἱ πολλοὶ λέγοιεν, 30  
 βαρεῖν τοὺς μαθητὰς θέλων, νίπτει αὐτῶν τοὺς πόδας, ἀλλὰ τι 382H  
 χρήσιμον ἐπιτελῶν ὃ περιέμενον γνώσεσθαι ὕστερον, ἐννοοῦντες μή-  
 ποτε σύμβολόν τινος ταῦτα πράττειτο· μόνος δὲ ὁ Πέτρος τῷ προ-  
 χειροτέρῳ ἐνιδὼν καὶ οὐδένᾳ ἕτερον λογισμὸν ἐκείνῳ παρατιθείς,

6 Matth. 26, 31. — 8 Sach. 13, 7. — 10 Matth. 26, 33; vgl. Mark. 14, 29. —  
 17 Gal. 2, 14. — 22 Vgl. II Kor. 3, 18.

1 διαλαλούντα, corr. V | 2 (ὡς) + We | 10 ἀθετικῶς, corr. Ausgg. | 11 σκαν-  
 δαλισθήσεσθαι, corr. V | σοὶ| ἐμοί, corr. V | 13 τοῦτων, corr. We | 15 ὠφελήθη  
 καὶ| ὠφελήθη, corr. Pr; ὠφελήθη Ferrarius, Hu u. d. Folgenden | 23 μεταμορ-  
 φωθέντος] μ<sup>2</sup> a. Ras. | 29 ἀκόλουθον, corr. We.

ὡς σέβων τὸν Ἰησοῦν οὐ παρέιχεν αὐτοῦ εἰς τὸ νίφασθαι τοὺς πόδας, ἀλλὰ πρότερον μὲν δυσωπεῖν αὐτὸν ἐπειράτο ἐν τῷ «Κύριε, σέ μου νίπτεις τοὺς πόδας;» μετὰ δὲ τοῦτο θέων αὐτὸν πεισθῆναι τὸ «Ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώσῃ δὲ μετὰ ταῦτα», ἰησὺ τὸ «Ὁὐ μὴ νίψῃς μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα». ἄλλως δὲ τῶν λοιπῶν μαθητῶν ἐμπιστευάντων ἑαυτοὺς τῷ Ἰησοῦ καὶ περὶ μηδενὸς ἀντιλεγόντων αὐτῷ, αὐτὸς δὲ ὧν λέγει, εἰ καὶ ὕμῳ ἐδοξεν προστίθεσθαι, οὐ μόνον τοῦ Ἰησοῦ κατηγορεῖ, ὡς ἀλόγως ἀρξάμενον νίπτειν τοὺς τῶν μαθητῶν πόδας, ἀλλὰ καὶ τῶν συμφοιτητῶν. εἰ γὰρ αὐτὸς μὲν, ὡς ῥῆθῃ, τὸ καθῆκον ἐν τῷ κολύειν ἐθέλειν ἐποίησεν, ἐκείνοι δὲ μὴ ἐσοφάσασιν αὐτό, κατηγορήσεν ἐκείνων, παρὰ τὸ καθῆκον ἑαυτῶν τοὺς πόδας ἐμπαροσηγότων τῷ Ἰησοῦ· καὶ εἰ ἐφρόνῃ τε τῷ εὐλόγῳ μὴ δεῖν ἀντιλέγειν καὶ εὐλογον ἐνόμιζεν εἶναι τὸ γινόμενον ἐν τῷ νίπτεσθαι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ, οὐκ ἂν ἀντέλεγεν | τῷ γινόμενῳ. φαίνεται οὖν ἀκρίτως μὴ εὐλογον νενομιζέμεν εἶναι τὸ περὶ τοῦ νίφαι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν τοῦ Ἰησοῦ βούλημα. εἰ δὲ χρηὶ μέχρι τῶν ἐλαχίστων εἶναι νομιζομένων ἐρευνᾶν τὴν γραφήν, ζητήσαι τις ἂν τί δήποτε, πρώτου κατελεγεμένου τοῦ Πέτρου εἰς τὸν ἀριθμὸν τῶν δώδεκα, τάχα ὡς τῶν λοιπῶν τιμωτέρου, ἐπεὶ καὶ ὁ ἀληθῶς πάντων ἔσχατος Ἰούδας ἦν. ἔπο τῆς μοχθηροῦς διαθήσεως ἐπὶ τὰ τελευταῖα ἀρταπεριμιμένος, ὁ Ἰησοῦς ἀρξάμενος νίπτειν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν καὶ ἐκμάσσειν τῷ λεντίῳ ᾧ ἦν διεξωσμένος, οὐκ ἀπὸ Πέτρου ἤρξατο. καὶ λεπτέον πρὸς τοῦτο ὅτι ὡσπερ ἱατρὸς πλείοσιν ἀρρώστοις κατὰ τὴν ἱατρικὴν διακονούμενος, ἀπὸ τῶν κατεπειγόντων καὶ χείρονα πεπονθότων τὴν ἀρχὴν ποιεῖται τῆς θεραπείας, οὕτως ὁ ἐρρουπωμένος τοὺς πόδας νίπτων τῶν μαθητῶν ἀρχεται ἀπὸ τῶν μᾶλλον ἐρρουπωμένων, καὶ τάχα ἐπὶ τελευταῖον ἦλθεν τὸν Πέτρον, ὡς ἔλαττον πάντων δεόμενον τῆς νίψεως τῶν ποδῶν. τάχα δὲ καὶ εἰς τὸ δοκεῖν ἀντιλέγειν ἢ ἐγγὺς καθαρότητος κατάστασις τῶν ποδῶν αὐτοῦ συνεβάλλετο.

VII. (6) Βασανιζόμενον δὲ τὸ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ εἰρημένον τὸ «Ὁ ἡμεῖς καθαρὸς οὐκ ἔχει χρεῖαν νίφασθαι, ἀλλ' ἔστιν καθαρὸς ὅλος· καὶ ἡμεῖς καθαρὸί ἐστε. ἀλλ' οὐχὶ πάντες; τάχα ἂν ἐποβάλλοι τοῦτο τοῦτον, ὡς ἤδη νιψάμενον τοὺς πόδας ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ τῶν μαθητῶν.

2 Joh. 13, 6f. — 23 οὐκ ἀπὸ — 26 θεραπείας Cat<sup>97</sup>. — 32 Joh. 13, 10.

3 τὸ] τῷ We | 4 γνώσῃ a. Ras. | 7 οὕτως, corr. V | 11 σοφάσασιν | 12 ἐφρόνῃ τε φρονεῖται, corr. We | 17 τοῦ] τῶ, corr. V | 20 ἦν] τὴν, corr. Hu | 23 καὶ λεπτέον — 25 διακονούμενος von Cat. verkürzt: κατὰ τοὺς ἀρίστους ἱατροῦς [Ven. 28: ἀλλ' ὡς ἄριστος ἱατρὸς]· καὶ γὰρ ἐξεῖνοι | 34 ἂν] + Pr | ἐποβάλλει οὖν, corr. We.

καὶ πρὸς τῷ λελοῦσθαι οὐκέτι ἐχόντων χρείαν νίψασθαι, ἔτι δὲ  
καὶ αὐτοῦ τοῦ Πέτρου ἡδὴ ὄντος καθαροῦ, καὶ πρὶν νίψῃ τοὺς  
72 πόδας αὐτοῦ ὁ Ἰησοῦς. ἂν δέ τις πρὸς ταῦτα ζητῇ τί δηποτοῦν  
εἰπών· »Ὁ λελουμένος οὐκ ἔχει χρείαν νίψασθαι, ἀλλ' ἔστι καθαρός  
»ὅλος«, μὴ χρείαν ἐχόντων νίψασθαι τῶν μαθητῶν, νίπτει τοὺς 383 H  
πόδας αὐτῶν ὁ Ἰησοῦς, λεκτέον αὐτῷ τὸ »Παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσε-  
73 »ται καὶ προστεθήσεται«. ἐπεὶ τοίνυν εἶχον καὶ οἱ μαθηταὶ τὸ εἶναι  
καθαροί, προστίθῃσιν Ἰησοῦς τῇ καθαρότητι αὐτῶν καὶ τὸ νίπτειν  
αὐτῶν τοὺς πόδας· οὔτε τοὺς μὴ λελουμένους νίψων ἂν οὔτε τοὺς  
μὴ ὅλους καθαρούς, ἀλλ' οὕτως ὡστ' ἂν εἰπεῖν περὶ τῶν οὕτως 10  
καθαρῶν· κἄν γάρ τις ἢ τέλειος ἐν εἰσις ἀνθρώπων. τῆς ἀπὸ Ἰησοῦ.  
ἢ οὕτως ὀνομάσω, καθαρότητος ἀπουσίας, εἰς καθαρὸν οὐ λογισθή-  
74 σεται. καὶ ταῦτα δὲ ὕστερον ἐκτίθεμαι, ὑποπεσόντα μετὰ τὸ ὑπα-  
γορευθῆναι τὰ πρότερα, σωζόντων ἡμῶν καὶ τὴν τάξιν τῶν ὑπεσελ-  
θόντων τοῦν. ὡς πρότερον μὲν ἔβλεπεν ὑποθέρτας τοὺς πόδας 15  
τῶν μαθητῶν δεδεῆσθαι τῆς ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ νίψεως. τῶν δ' ὅτι διὰ 415 R  
τοῦτ' αὐτῶν ἔνιψεν τοὺς πόδας, ἐπεὶ ἦσαν ὡς ἐν ἀνθρώποις καθα- 287 r  
ροὶ ἀλλ' οὐκ καὶ παρὰ θεῶν· χωρὶς γὰρ Ἰησοῦ οὐδεὶς παρὰ θεῶν  
καθαρός γίνεται. κἄν πρὸ τοῦτου νομισθῇ διὰ τινος ἐπιμελείας αὐτῶν  
75 καθαρὸν πεποιηθέναι. τοῖς δ' ὡς ἐν ἀνθρώποις καθαροῖς ἡδὴ γε- 20  
γενημένοις, καὶ λουσαμένοις τὸ τοῦ Ἰησοῦ βάπτισμα, καὶ νίψαμένοις  
ἐκ' αὐτοῦ τοὺς πόδας, ἐνοικεῖν καὶ τὸ ἅγιον δύναται πνεῦμα καὶ ἡ  
76 ὡς ἔνδυμα ἐξ ὕψους δύναμις. ὁ μὲν οὖν Πέτρος μὴ θεωρῶν τὸν  
λόγον τοῦ βουλήματος Ἰησοῦ, ἀρξαμένου νίπτειν τοὺς πόδας τῶν  
μαθητῶν καὶ ἐκμάσσειν τῷ λεντίῳ ᾧ ἦν διεξωσμένος, λέγει αὐτῷ 25  
Κύριε, σὺ μὲν νίπτεις τοὺς πόδας; ἐπαπορητικῶς καὶ δυσωπητι-  
κῶς τοῦτο ἔμασεν· ὁ δὲ Ἰησοῦς »ἀπεκρίθη καὶ εἶπεν αὐτῷ· διδά-  
σκων ὅτι μυστήριον τοῦτο ἦν, τὸ »Ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι,  
»γνώσῃ δὲ μετὰ ταῦτα«.

77 Τί δὲ ἦν ὁ ἐποίησε νίπτων τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὁ Ἰησοῦς; ἢ 30  
εἰργάζετο διὰ τοῦ νίπτειν αὐτῶν τοὺς πόδας καὶ ἐκμάσσειν τῷ λεντίῳ  
ᾧ ἦν διεξωσμένος ὁραίους αὐτούς. μελλόντων αὐτῶν εὐαγγελί-  
78 σασθαι τὰ ἀγαθὰ; ὅτε γὰρ ἔνιψεν τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὁ Ἰη-

3 τί δήποτε — 10 καθαρούς Cat.<sup>97</sup>. — 6 Matth. 25, 29. — 13 Vgl. u. c. 9, § 104ff. — 24 Vgl. Joh. 13, 5. — 26 Joh. 13, 6. — 27 Joh. 13, 7. — 32 Vgl. Röm. 10, 15. (Jes. 52, 7.)

3 οὖν] δὲ Cat. | 5 νίπτει] ἔνιψεν Cat. | 7 προστεθήσεται M, περισεσθηθήσεται Cat. Die LA von M singular; vgl. Matth. 6, 33. Luk 12, 31 | 8 προστίθῃσιν] + ὁ Cat. 10 ὅλος Cat. | 11 Ἰησοῦ] σοῦ, corr. Ferrarius | 15 ἐβλέπειν, corr. We | 19 κἄν] καὶ, corr. V | τοῦτον] αὐτοῦ, corr. We; vgl. 437, 26 | 23 τὸν] ἢ u. d. Z.

σοὺς, τότε, οἶμαι, πεπλήρωται τὸ περὶ τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ προ-  
 φητικῶς εἰρημένον· Ὡς ὠραῖοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ  
 ἀγαθά. εἰ δὲ πόδας μαθητῶν νίπτων ὠραῖους αὐτοὺς ποιεῖ, τί  
 φήσομεν ἀπὸ τοῦ ἀληθινοῦ κάλλους ἐγγίνεσθαι τοῖς ὑπὸ Ἰησοῦ  
 βαπτισαμένοις ὅλοις ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ πυρί; ὠραῖοι δὲ οἱ πόδες  
 384H ἐγένοντο τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθά, ἵνα νιψάμενοι καὶ καθη-  
 ράμενοι καὶ ἐξμαζάμενοι ὑπὸ τῶν Χριστοῦ χειρῶν, ἐπιβῆναι δυνη-  
 θῶσιν τῆς ἁγίας ὁδοῦ καὶ ὁδεύειν τὸν εἰπόντα τὸ Ἐγὼ εἰμι ἡ  
 ὁδός. μόνος γὰρ καὶ πᾶς ὁ νιψάμενος τοὺς πόδας ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ  
 10 ὁδεύει τὴν ὁδὸν ταύτην τὴν ζωσαν καὶ φέρονσαν πρὸς τὸν πατέρα,  
 καὶ οὐ χωρεῖ ἡ ὁδὸς αὕτη πόδας μεμολυσμένους καὶ τοὺς ἔτι μὴ  
 καθαρούς. Μωσῆς μὲν οὖν ἐδέετο ἐτολμῆσθαι τὸ ἐπόδημα ἀπὸ  
 τῶν ποδῶν αὐτοῦ ἐπέπερ ἔφ' ὃν ἐφθάσει τόπον, ἐν ᾧ εἰστήκει, γῆ  
 ἁγία ἦν· ὁμοίως δὲ ὁ τοῦ Ναυῆ Ἰησοῦς. οἱ δὲ μαθηταὶ τοῦ Ἰησοῦ,  
 15 ἵνα ὁδεύσωσιν τὴν ζωσαν καὶ ἔμψυχον ὁδόν, οὐ μόνον ἀρκοῦνται  
 τῷ μὴ ἔχειν ὑποδήματα κατὰ τὴν ὁδόν, τοῦτο τοῖς ἀποστόλοις  
 αὐτοῦ ἐντειλαμένου τοῦ Ἰησοῦ, ἀλλὰ γὰρ ἔδει πρὸς τὸ ὁδεῦσαι τὴν  
 ὁδὸν ταύτην αὐτοῖς καὶ τὸ νίπασθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ ἀποθεμένου τὰ  
 416R ἱμάτια. τάχα μὲν ἵνα καθαρὸς αὐτῶν τοὺς πόδας ποιήσῃ καθαρῶ-  
 20 τίρον. τάχα δὲ ἵνα τὸν ἐν τοῖς ποσὶ τῶν μαθητῶν ἴσθιον ἀγαλιέσῃ  
 εἰς τὸ ἑαυτοῦ σῶμα διὰ τοῦ λεντίου, ᾧ μόνῳ περιεζωσμένος ἦν.  
 Αὐτὸς γὰρ τὰς ἀσθενείας ἡμῶν φέρει.

287V VIII. Ὅρα γοῦν ὅτι μέλλων νίπτειν | τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν 84  
 οὐκ ἄλλον καιρὸν ἐπελέξατο ἢ ὅτε ὁ διάβολος ἤδη βεβλήκει εἰς τὴν  
 25 καρδίαν, ἵνα παραδῶ αὐτὸν Ἰούδας Σίμωνος Ἰσκαριώτης, καὶ ἡ  
 ὑπὲρ ἀνθρώπων ἔμελλεν γίνεσθαι οἰκονομία. πρὸ γὰρ τούτου εὐ- 85  
 καιρον οὐκ ἦν νίπασθαι τοὺς πόδας ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ τοὺς μαθητάς.  
 τίς γὰρ ἂν τὸν ἐν τῷ μεταξὺ ἕως τοῦ πάθους ἴσθιον τῶν ποδῶν  
 αὐτῶν ἀπέριπτεν ἂν; ἀλλ' οὐδὲ ἐν τῷ καιρῷ τοῦ πάθους ἄλλος γὰρ  
 30 Ἰησοῦς οὐκ ἦν ὁ νίπτων αὐτῶν τοὺς πόδας, ἀλλ' οὐδὲ μετὰ τὴν 86  
 οἰκονομίαν ἤδη γὰρ ὦρα τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐπιδημήσαντος τοῖς  
 μαθηταῖς ἦν, γενομένοις καθαροῖς καὶ νιψαμένοις τοὺς πόδας, καὶ  
 ἤδη ἔχουσιν ἐτοιμοὺς αὐτοὺς καὶ ὠραῖους πρὸς τὸ ἐν τῷ πνεύματι  
 εὐαγγελιζέσθαι τὰ ἀγαθά. τοιοῦτον οὖν ἔστιν τὸ Ὁ ἐγὼ ποιῶ σὺ 87

2 Röm. 10, 15. (Jes. 52, 7). — 5 Vgl. Matth. 3, 11. — 7 Vgl. o. S. 14, 5ff. —  
 8 Joh. 14, 6. — 12 Vgl. Exod. 3, 5. — 14 Vgl. Jos. 5, 15. — 16 Vgl. Matth. 19, 19.  
 — 21 Joh. 13, 4. — 22 Jes. 53, 4; vgl. Matth. 8, 17. — 24 Vgl. Joh. 13, 2. — 33 Vgl.  
 Röm. 10, 15. (Jes. 52, 7). — 34 Joh. 13, 7.

7. 18 ἀπὸ | 11 χωρεῖ] εἰ a. Ras. | 13 ἰσθίζει M | 19 αὐτοὺς, corr. V | 34 ἔστιν  
 τὸ] viell. εἶπεν τῷ z. 1.

»οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώση δὲ μετὰ ταῦτα· σύμβολόν ἐστιν τὸ νύμφη-  
 σθαι ὑμῶν τοὺς πόδας ὑπ' ἐμοῦ τοῦ καθαρῶναι τὰς βάσεις τῶν  
 ψυχῶν ὑμῶν, ἵνα γένωνται ὄρατοι, μελλόντων ὑμῶν εὐαγγελίζεσθαι  
 τὰ ἀγαθὰ καὶ καθαρῶς τοῖς ποσὶν ἐπιβαίνειν ταῖς τῶν ἀνθρώπων  
 88 ψυχαῖς. ταῦτο δὲ τὸ μυστήριον οὐκ ἔστιν μὲν οὐκ οἶδας, ἅτε μηδέποτε 5  
 χωρῶν τὴν γνώσιν αὐτοῦ, εὐκαιρότερον ἐσομένην ἐν σοὶ ἐπὶ νύμφη 385 H  
 τοὺς πόδας ὑπ' ἐμοῦ· μετὰ δὲ ταῦτα γνώσει ἐν τῷ ταῦτο συνιέναι  
 φωτισζόμενος τῇ περὶ οὐκ εὐκαταφρονήτου καὶ βραχέος τινὸς γνώσει.  
 89 ταῦτα δὲ λέγοντος τῷ Πέτρῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὁ μαθητὴς ἀποκρίνεται  
 οὐκ ἐπιστημονικῶν ἀπόκρισιν, πλὴν φαντασίαν ἐξαποπέλλουσαν τοῦ 10  
 πρὸς τὸν Ἰησοῦν τιμητικῶν καὶ σεβασμίων, φαντασίαν διεφρομένην  
 90 ἔτι. διόπερ, ἐπεὶ μὴ συμφέρονσα ἦν τῷ Πέτρῳ ἢ ἀποκρίσιν αὐτοῦ,  
 οὐκ ἔβη αὐτὴν γενέσθαι ἀληθῆ ὁ τὰ ἐπὶ βλάβῃ ἀληθευόμενα τῇ τοῦ  
 91 λέγοντος πρεπόντως ἑαυτοῦ τῇ χρηστότητι κοιλύων. ὁ μὲν γὰρ  
 Πέτρος φησὶν· »Οὐ μὴ νύμφης μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα« καὶ 15  
 ἀπεφῆρατο, κρίναντος τοῦ Ἰησοῦ νύμφη αὐτοῦ τοὺς πόδας, τὸ μὴ  
 νύμφησθαι ὑπ' αὐτοῦ καὶ μὴ νύμφησθαι εἰς τὸν ἅπαντα αἰῶνα·  
 ὁ δὲ βλέπων λυσιτελέστερον εἶναι τὸ ἐν τούτῳ ψεύσασθαι τὸν Πέ-  
 τρον τοῦ ἀληθεύσαι αὐτὸν ὑποδείκνυσαι τὸ ἐν τῷ μὴ δεῖν ἀληθεύειν  
 τοῦτο εἰρηκότι λυσιτελέει, φήσας· »Ἐὰν μὴ νύμφη σε, οὐκ ἔχεις μέρος 417 R  
 92 »μετ' ἐμοῦ«. εἶπερ οὖν ὁ Πέτρος ἐμελλεν ἀποφηνάμενος μὲν τὸ  
 »Οὐ μὴ νύμφης μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα«, καὶ ἀληθεύων ἐν  
 τούτῳ μὴ ἔξεν μετὰ τοῦ Ἰησοῦ μέρος, ἐμελλεν δὲ ἔχειν μέρος μὴ  
 ἀληθεύων, ἐφ' ᾧ φθόσας εἶπεν προπετώ· τί ἄλλο πράττειν  
 93 ἔχρη ἢ μὴ ἀληθεύειν; ἵνα μὴ τὸ ἀληθεύειν τοῦτο ποιήσῃ αὐτὸν 288 r  
 μὴ ἔχειν μετὰ τοῦ Ἰησοῦ μέρος, ψεύστην αὐτὸν ἀποδείξαντος ἐν τῷ  
 94 νύμφησθαι τοὺς πόδας αὐτοῦ. γέγραπται γάρ· »Ἦς ἄνθρωπος ψεύ-  
 στης«· εὐκαιρῶς δὲ ποτε χρησόμεθα τῷ ῥητῷ ἐπὶ τῶν προπετέστερον  
 καὶ ἀκρίτως εἰπόντων τι ποιήσειν ὅπερ αὐτοῖς μὴ λυσιτελεῖ ἐμμέ-  
 95 νουσι τῷ κακῶς κεκοιμένῳ, ὑποδεικνύντες γὰρ αὐτοῖς ὅτι οὐκ 30

1 σύμβολον — 5 ψυχῶν Cat.<sup>97</sup>. — 3 Vgl. Röm. 10, 15. (Jes. 52, 7.) —  
 15 Joh. 13, 8. — 20 Joh. 13, 8. — 22 Joh. 13, 8. — 27 Ps. 115, 2. — 28 εὐκαι-  
 ρως — S. 439, 10 κριθέντι Cat.<sup>97</sup>.

2 ὑμῶν < Cat.I | ὑπ' ἐμοῦ < Cat.I | τοῦ] τὸ Cat.II | 3 ψυχῶν ὑμῶν M Cord.,  
 ποδῶν Cat.I | γένωνται] + καθαροὶ καὶ Cat.I | μελλόντων — 4 ποσὶν] εἰς τὸ Cat,  
 καὶ δυναθεῖεν καθαροὶ Cord. | 4 τὰς . . ψυχῶν Cord. | 7 ἅπ', corr. Pr | 23 μέρος]  
 ε a. Ras. | 24 προ[άττειν] verblichen | 25 ἵνα nach V, das Wort ist in M  
 völlig verblichen | ποιή[σῃ] verblichen; d. LA von V ist eingesetzt | 28 χρη-  
 σόμεθά ποτε Cat. | ῥητῷ] οὐ μὴ νύμφης τοὺς πόδας μου εἰς τὸν αἰῶνα Cat. |  
 29 τι Cat., < M | ὑπερ V Cat., ὑπερ M | 30 ὑποδεικνύντες — S. 439, 4 κεκοιμέ-  
 νους < Cat.

ἔξουσιν μὲν μετὰ τοῦ Ἰησοῦ μέρος, τὴν προπετῆ ἐν ἐπαγγελίᾳ  
 τηρήσαντες φωνήν, δυνήσονται δὲ ἀθετηθέντος τοῦ προειρημένου  
 ἐλπίδα ἔχειν ἀγαθήν, ἀποστήσομεν αὐτοὺς τοῦ ἐμμένειν τοῖς κακῶς  
 κεραιμένοις, καὶ μετὰ ὄρκου διὰ πολλὴν προπέτειαν τὸ τοιοῦτόν  
 ποτε γένηται. καὶ φήσομεν ὅτι ὡσπερ ὁ εἰπὼν Πέτρος· »Οὐ μὴ 96  
 »νίψης μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα«, ζωλεύεται ἐμμένειν τῇ τοῦ  
 λελεγμένου ὁμολογίᾳ, ἵνα ἔξη μετὰ τοῦ Ἰησοῦ μέρος, οὕτως καὶ σὺ  
 ὁ δεῖνα ἁμαρτῶν τὴν προπέτειαν καὶ ἀκρίτως ἐπαγγειλάμενος τότε,  
 βέλτιον ἂν ποιήσῃς μεταθέμενος ἐπὶ τὸ τότε πράξει εὐλογώτερον  
 10 ἀπὸ τοῦ ἐμμένειν τῷ κακῶς κριθέντι. ἐπιστήσαντες δὲ τῷ τε »Ὁ 97  
 356H »ἐγὼ ποιῶ σὺ οὐκ οἶδας ἄρτι, γνώσῃ δὲ μετὰ ταῦτα«, καὶ τῷ »Ἐὰν  
 »μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ«, οἱ μὴ βουλόμενοι τοῦτο  
 καὶ τὰ τοῦτο παραπλήσια τροπολογεῖν ἀθεσθέντες παραδεξάσθωσαν  
 τὸ τοιοῦτον εἶδος τῶν ἐπαγγελικῶν ἐξετάσων· ἢ μὴ βουλόμενοι  
 15 δεικνύσων πῶς εὐλογόν ἐστιν τὸν, ὡς ἂν ἐξεῖνοι λέγοιεν, διὰ  
 σεβασμὸν τοῦ Ἰησοῦ εἰπόντα· »Οὐ μὴ νίψης μου τοὺς πόδας εἰς τὸν  
 »αἰῶνα« τῷ διδασκάλῳ ἀκοῦσαι ὡς ἄρα οὐκ ἔξει μέρος μετὰ τοῦ υἱοῦ  
 τοῦ θεοῦ, ὡς διὰ μέγιστον ἁμαρτήματα τὸ μὴ <ἠθελήκεναι> νενίφθαι τοὺς  
 πόδας ὑπ' αὐτοῦ. τὸ μὲν γὰρ »Ἐὰν τότε τὸ πταίσμα ποιήσεις, οὐκ 98  
 20 ἔξεις μέρος μετ' ἐμοῦ« χάραν <ἂν> εἶχε λεγόμενον περὶ τῶν προφανῶς  
 ἁμαρτημάτων· τὸ δὲ »Ἐὰν μὴ νίψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ«  
 σὺδαμῶς ἔχει τὸ εὐλογον κατὰ τοῦ ἰσταμένου ἐν τῷ τοὺς σωματι-  
 κῶς πόδας μὴ ἠθελήκεναι νίψασθαι τὸν Πέτρον. νίπτοντος <δὲ> 99  
 αὐτοῦ τοὺς πόδας, <ἂν> ημερώτατα [ἂ], ὅπερ οὐ θέμις λέγειν, ὁ δι-  
 25 δάσκαλος δόξει ἀποκεκρισθαι τῷ τιμῶντι αὐτὸν μαθητῇ, ὅπερ ἐστὶν  
 ἀτοπώτατον.

418R IX. Διὰ τοῦτο παρέχωμεν τῷ Ἰησοῦ τοὺς πόδας ἡμῶν καὶ νῦν 100  
 ἐγειρομένον ἐκ τοῦ δείπνου, καὶ τιθέντι τὰ ἱμάτια καὶ λαμβάνοντι  
 288V καὶ ἀρχομένην νίπτειν τοὺς πόδας ἡμῶν, ὡς μαθητῶν, καὶ ἐκ μᾶσ-  
 σειν τῷ λεντίῳ, ᾧ δι' ἡμᾶς γενόμενος ἐν μέσῳ ἡμῶν ὡς ὁ δια-  
 κονῶν διαζώννυται. ἔὰν γὰρ μὴ ποιήσωμεν τοῦτο, οὐκ ἔξομεν μετ' 101  
 αὐτοῦ μέρος οὐδὲ ὠραῖοι ἔσονται οἱ πόδες ἡμῶν, καὶ μάλιστα ὅτε

5 Joh. 13, 8. — 10 Joh. 13, 7. — 11 Joh. 13, 8. — 16 Joh. 13, 8. — 31 Vgl.  
 Luk. 22, 27. — 33 Vgl. Röm. 10, 15.

5 γίνεταί Μ, corr. Cat. | ὅτι < Cat. | 6 νίψους, corr. V | μου ἰ. d. Z. | ζω-  
 λήεται | + δὲ Cat. | 7 λεγομένον Cat. | μέρος μετὰ Ἰησοῦ Cat. | 8 ἁμαρτῶν τ. π. καὶ  
 < Cat. | ἁμαρτῶν | + διὰ V | ἀκατακρίτως Cat. | τότε] τὸ Cat. | 9 ποιῆσαι, corr. V;  
 ποιήσεις Cat. | τότε πράξει] ἐν πράξει Cat. | 15 λέγοιεν] λέγοιεί, corr. V | 18 ἠθε-  
 λήκεναι | + We | 20 <ἂν> + Pr | 23 <δὲ> + Br | 24 <ἂν> ημερώτατα] ημερώτατα,  
 corr. Pr, ἡμιθιώτατα Br | [ἂ] als Dittogr. zu str. | 31 ἐμῆσο.

ζηλοῦντες τὰ μείζονα χαρίσματα θέλομεν ἐγκαταταχθῆναι τοῖς  
 102 εὐαγγελιζομένοις τὰ ἀγαθὰ. πλὴν ὅτι προσητής ἐστὶ Πέτρος ἀκούσας  
 τὸ »Ἐὰν μὴ νύψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ« αἰτούμενος ἐν τῷ  
 παρασχεῖν τοὺς πόδας τῷ Ἰησοῦ, ὑπερβάλλειν ἐθέλει τὰ μέτρα τῆς  
 αἰτήσεως αὐτοῦ, καὶ παρεῖχεν νιφθισομένους ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ οὐκέτι 5  
 τοὺς πόδας μόνους, ἀλλ' ἤδη καὶ τὰς χεῖρας, ἕως οὐκέτι νίπτεσθαι  
 ὁ Ἰησοῦς ἤθελεν, ὅταν ἄρτον ἐσθίωσιν, καταφρονῶν τῶν λεγο-  
 μένων ὅτι »Οἱ μαθηταὶ σου οὐ νίπτονται τὰς χεῖρας, ὅταν ἄρτον  
 »ἐσθίωσιν«, καὶ πρὸς ταῖς χερσὶν τὴν κεφαλὴν, ἣν οὐδὲ κατακα-  
 λύπτεσθαι ἔτι Ἰησοῦς ἐβούλετο, ἐφ' ἧς ἡ εἰκὼν καὶ ἡ δόξα ἤδη ἦν 10  
 103 τοῦ θεοῦ. ἀρκεῖται γὰρ ἡμῖν, ἐπὰν ἔλθωμεν εἰς ταῦτο τοῖς τοῦ  
 Ἰησοῦ μαθηταῖς καιροῦ, τὸ τοὺς πόδας αὐτῷ παρέχειν νίφοντι  
 καὶ ἐκμάσσοντι μόνους· »Ὁ γὰρ λελομένος οὐκ ἔχει χρείαν νίφασθαι,  
 »ἀλλ' ἔστιν καθαρὸς ὅλος· εἰ δέ τις μὴ ἔστιν ὅλος καθαρός, οὐκ  
 ἐλούσεται. 15  
 104 Ζητήσαι δέ τις ἂν, εἰ ὁ λελομένος οὐκ ἔχει χρείαν νίφασθαι  
 ἀλλ' ἔστιν καθαρός, καὶ ἦσαν οἱ τοῦ Ἰησοῦ μαθηταὶ καθαροί, ὡς 387 H  
 λελομένοι, πῶς βάλλει ὕδωρ εἰς τὸν νιαπιῆρα καὶ ἤρξατο νίπτειν  
 105 τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὁ Ἰησοῦς; εἰς τοῦτο δὲ καὶ προλαβόντες  
 106 μὲν ἐκ μέρους εἰρήκαμεν καὶ νῦν ἐκείνοις ταῦτα προσθήσομεν. τὸ 20  
 »Χρείαν ἔχομεν« ἐπὶ τῶν ἀναγκαίων, ὧν ἄνευ διαζῆν τις οὐ δύναται,  
 τέτακται· ὥστ' ἂν ἐν σωματικοῖς εἰπεῖν χρείαν ἔχειν τὸν ἄνθρωπον  
 οὐ πλείονων, ἀλλὰ τούτων μόνων, περὶ ὧν φησὶν ὁ Παῦλος·  
 »Ἐχοντες δὲ διατροφήν καὶ σκεπάσματα, τούτοις ἀρκεσθισόμεθα·  
 τὰ δὲ εἰς πλοῦτον καὶ τρυφήν συμβαλλόμενα ἐκ περιουσίας τοῖς 25  
 ἀβροδιαίτοις περιγίνεται, οὐχ ὡς χρειώδη καὶ ὧν οὐκ ἄνευ, ἀλλ'  
 ὡς περισσά· οὕτω τοίνυν καὶ ἐπὶ τῶν θειοτέρων χρεῖα μὲν ἡμῖν  
 τῶν εἰσαγόντων εἰς ζωὴν καὶ ποιούντων εἶναι ἐν τῷ λέγοντι·  
 »Ἐγὼ εἰμι ἡ ζωή·« τὰ δὲ ὑπὲρ ταῦτα, περὶ ὧν λέγεται· »Κατατρο- 419 R  
 »φησον τοῦ κυρίου, καὶ δώσει σοὶ τὰ αἰτήματα τῆς καρδίας σου«, 30  
 καὶ ὅσα νοεῖται κατὰ τὸν παράδεισον τῆς τρυφῆς καὶ τὸν πλοῦτον  
 καὶ τὴν δόξαν, τὰ ἐν τῇ ἀριστερᾷ τῆς σοφίας, κατὰ τὸν εἰπόντα·  
 »Μῆκος γὰρ βίου καὶ ἔτη ζωῆς ἐν τῇ δεξιᾷ αὐτῆς, ἐν δὲ τῇ ἀριστερᾷ

1 Vgl. I Kor. 12, 31. — 3 Joh. 13, 8. — 8 Matth. 15, 2. — 9 Vgl. I Kor.  
 11, 7. — 13 Joh. 13, 10. — 17 Vgl. Joh. 13, 5. — 19 Vgl. o. c. 7. — 24 I Tim.  
 6, 8. — 29 Joh. 11, 25. — Ps. 36, 4. — 33 Prov. 3, 16.

2 ὅτε, corr. We | 11 ταῦτο] τοῦτο, corr. Br | 12 τὸ] τοῦ, corr. Pr | 21 δια[ζῆν]  
 verblichen | 24 διατροφήν mit DFGKP Cyr. Novat. | 26 ἄνευ] + ζῆν δύνανται V;  
 der Zusatz ist aber gegen d. Sprachgebrauch d. Origenes | 27 περισσά] σσ a. Ras.



αὐτῆς· πλοῦτος καὶ δόξα· ἔπερ τὴν χρεῖαν εἶναι λεχθεῖη ἄν. καὶ 107  
 μήποτε τοιοῦτόν ἐστιν τὸ μετὰ τὸ λούσασθαι νίφασθαι τοὺς πόδας  
 ἐπὶ τοῦ τηλιζούτου διδασκάλου καὶ σοτήρος· τὸ γὰρ χάρισμα τοῦ  
 θεοῦ ὑπερβαίνει τὴν χρεῖαν, ὡσπερ καὶ τὸ εἶναι ἐν δόξῃ ἡλίου ἢ  
 259<sup>r</sup> σελήνης ἢ ἀστέρων ἐν τῇ ἱερῇ τῶν νεκρῶν ἀναστάσει. οὐκ ἔχει 108  
 μὲν (οὖν) χρεῖαν ὁ καθαρὸς καὶ λουσάμενος νίφασθαι· νίπτεται δέ,  
 κατὰ τὸ προαποδομένον, ἐπεὶ »Τῷ ἔχοντι παντὶ προστεθήσεται;»  
 καὶ ὡς ὁ Ἰωάννης φησί· »Καὶ ὁ καθαρὸς καθαρισθήτω ἔτι, καὶ ὁ  
 ἄγιος ἁγιασθήτω». τὸ δὲ Ἰμῖς καθαροὶ ἐστέ· ἀναθήματα ἐπὶ 109  
 10 τοὺς ἔνδεκα, ᾧ ἐπιφέρεται τὸ »Οὐχὶ πάντες διὰ τὸν Ἰσκαριώτην  
 ἤδει γὰρ τὸν παραδιδόντα αὐτόν, ἤδη ὄντα οὐ καθαρὸν, πρῶτον  
 μὲν ὅτι περὶ τῶν πτωχῶν οὐκ ἔμελεν αὐτῷ, ἀλλ' ὅτι κλέπτῃς ἦν,  
 καὶ τὸ γλωσσόκομον ἔχων τὰ βαλλόμενα ἐβάσταζεν· ὕστερον δὲ ἐπεὶ  
 »Δείπνου γινόμενον, τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκότος εἰς τὴν καρδίαν  
 15 »ἵνα παραδῶ αὐτόν Ἰούδας Σίμωνος Ἰσκαριώτης», οὐκ ἀπόδατο  
 τὸ βεβλημένον. διόπερ οἱ μὲν λουσάμενοι καθαροὶ ἔνδεκα ἔτι ἐγέ- 110  
 ροντο καθαρώτεροι, νιφάμενοι τοὺς πόδας ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ· ὁ δὲ  
 ἤδη μὴ καθαρὸς Ἰούδας (»Ὁ ἠυπαρὸς, γὰρ φησι, ἠυπανθήτω ἔτι»)·  
 γέγονε ἠυπαρώτερος καὶ ἀκάθαρτος, ὅτε μετὰ τὸ ψομίον εἰσηλθεὶν  
 2) ὁ Σατανᾶς.

388H **XIII, 12.** Ὅτε οὖν ἔνιψεν τοὺς πόδας αὐτῶν καὶ ἔλαβεν τὰ  
 ἱμάτια αὐτοῦ καὶ ἀνέπεσεν πάλιν, εἶπεν αὐτοῖς· Γινώσκετε τί  
 πεποίησα ὑμῖν· 13 † φωνεῖτέ με Ὁ διδάσκαλος καὶ Ὁ κύ-  
 ριος· καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ. 14 εἰ οὖν ἐγὼ ἔνιψα ὑμῶν τοὺς  
 25 πόδας ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ἡμεῖς ὀφείλομε ἀλλήλων  
 νίπτειν τοὺς πόδας· 15 ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα ὑμῖν, ἵνα καθὼς  
 ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν, καὶ ὑμεῖς ποιῆτε.

X. (7) Εἰκὸς τοὺς νοήσαντας τὸ μέγεθος τῆς Ἰησοῦ δυνάμεως 111  
 καὶ συνέντας τί πεποίηκεν νίψας τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν, ἵνα καὶ  
 3) τὰ τελευταῖα καὶ τὰ τυχόντα αὐτῶν καθάρῃ ἀποπλύνας καὶ τὰ τῇ

4 Vgl. I Kor. 15, 41f. — 6 Vgl. S. 436, 3ff. — 7 Matth. 25, 29. — 8 Apok.  
 22, 11. — 9 Joh. 13, 10. — 12 Vgl. Joh. 12, 6. — 14 Joh. 13, 2. — 18 Apok.  
 22, 11. — 19 Vgl. Joh. 13, 27.

6 (οὖν) + V | 7 παντὶ | + δοθήσεται καὶ V; vgl. S. 436, 7 | προστεθήσεται  
 vgl. o. z. S. 436, 7 | 8 ὁ καθαρὸς καθαρισθήτω ἔτι ist singular; doch kommen  
 auch sonst Zusätze in diesem Verse vor | 11 ἤδη | ἤδει V | 23 ὑμῖν | + ὑμεῖς V mit  
 T; der Ausfall ist wohl nur durch das vorhergehende ὑμῖν verschuldet; denn Ori-  
 genes liest u. S. 442, 13. 443, 20 ἡμεῖς.

- γῆ ὁμιλοῦντα σώματα, ὧν ἦν τὰ σώματα ἐκεῖνα σύμβολον, θανατά-  
 σαντας τὸ ἐν τῇ νύμφῃ ἔργον οὐκ ἂν τολμῆσαι καὶ αὐτοὺς τὸ τηλι-  
 κοῦτο προᾶξει, μικροτέρους εἶναι νομίζοντας ἑαυτοὺς τοῦ νίπτειν  
 τοὺς πόδας τοῦ ἔσω καὶ ἐν κροστιῶ ἀνθρώπου, [ἦ] τῶν τὰ αὐτὰ  
 ἀσπαζομένων τοῦ θεοῦ δόγματα, εἰ μὴ ὁ Ἰησοῦς διὰ τῶν ἐκκειμένων 420R  
 ἐπὶ τοῦτο αὐτοὺς προειρέψατο, τὸ σχῆμα τοῦ δειπνούντος, ὅτε  
 διδάσκειν αὐτοὺς ἠμελλεν δειπνήσαντας τὰ λεγόμενα, ἀναλαβόν.
- 112 δυσωπητικώτατα μὲν γὰρ καὶ ἐπὶ τὴν γνώσιν τοῦ γινομένου προ-  
 113 τρεπτικώτατα λέλεκται τὸ »Γινώσκετε τί πεποίηκα ὑμῖν;« ὅπερ  
 ἦτοι ἐρωτηματικῶς ἀναγνωστέον, ἢ ἔμφαινη τὸ τοῦ γενομένου 10  
 μέγεθος· ἢ προστακτικῶς, ἵνα αὐτῶν διεγείρη τὸν νοῦν εἰς τὸ διὰ  
 114 τοῦ ἐπιστῆσαι τῷ ἔργῳ λαβεῖν αὐτοῦ τὴν γνώσιν. διδασκαλικώτατα δὲ  
 μετὰ τοῦ δυσωπητικοῦ λέλεκται τὸ »Ὑμεῖς φωνεῖτέ με >Ὁ διδάσκαλος<  
 »καὶ >Ὁ κύριος<, καὶ καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ. εἰ οὖν ἐγὼ ἔνυφα  
 »ὑμῶν τοὺς πόδας | ὁ κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε 289V  
 115 »ἀλλήλων νίπτειν τοὺς πόδας«. ὁ μὲν οὖν Ἰησοῦς ἔνυφεν τοὺς  
 πόδας τῶν μαθητῶν, ἢ διδάσκαλος αὐτῶν, καὶ τοὺς πόδας τῶν  
 116 δούλων, ἢ κύριος ἦν. διδασκαλίᾳ γὰρ ὁ ἀπὸ γῆς καὶ τῶν κοσμικῶν  
 πραγμάτων κομιορτός, φθάνων οὐκ ἐπὶ ἄλλο τι ἢ ἐπὶ τὰ τελευταῖα  
 καὶ τὰ κάτω τῶν μαθητῶν, ἀποκαθαίρεται· ἀλλὰ καὶ τῇ κυριότητι 20  
 τοῦ ἄρχοντος, ἐξουσιάζοντος τῶν διὰ τὸ ἔτι ἔχειν τὸ τῆς δουλείας  
 πνεῦμα γὰν τὸν τυχόντα μολυσμὸν ἔτι δεχομένων, τὰ μολύνοντα  
 117 τοὺς πόδας ἀποβάλλεται. καὶ οὐκ ἂν τις εὐ φρονῶν λέγοι ἢ θύρα  
 ἔστιν τὸν Ἰησοῦν. ἢ ἢ ποιμῆν. ἢ ἢ ἰατρός. νίπτειν τοὺς πόδας τῶν  
 μαθητῶν καὶ δούλων. ἐγὼ δ' ἠγοῦμαι ὅτι ἐπιδέχονται τὸ δεῖσθαι 25  
 τῆς ἀπὸ τοῦ διδασκάλου νύμφως οἱ πόδες τῶν μαθητῶν, ὅσον οὐ-  
 δέπω εἰλήφασιν τὸ ἀρκετὸν, ἀλλ' ἔτι λείπονσιν εἰς τὸ >Ἀρκετὸν τῷ 359H  
 118 »μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ«. καὶ τοῦτο τέλος  
 ἔστιν τὸ πρὸς τὸν μαθητὴν τοῦ διδασκάλου, ἢ διδάσκαλος, ποιῆσαι  
 τὸν μαθητὴν ὡς ἑαυτὸν, ἵνα μηκέτι δέηται τοῦ διδασκάλου, ἢ διδά- 30  
 119 σκαλος, εἰ καὶ ἄλλως αὐτοῦ δεήσεται. ὡς γὰρ τέλος τοῦ ἰατροῦ,  
 οὗ χρῆζουσι μὲν οἱ κακῶς ἔχοντες, οὗ χρεῖαν δὲ ἔχουσιν οἱ ἰσχύοντες  
 ἰατροῦ, τὸ παῦσαι τοὺς κακῶς ἔχοντας ἀπὸ τοῦ κακῶς ἔχειν, ἵνα  
 μηκέτι αὐτοῦ χρῆζουσιν. οὕτω τέλος διδασκάλου περιποιῆσαι τῷ μα-  
 120θητῇ τὸ λεγόμενον ἀρκετὸν ἐν τῷ >Ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ, ἵνα γέ- 35  
 νηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ«. περὶ δὲ τοῦ σοτήρος, ὄντος κυρίου,

4 Vgl. Röm. 7, 22; 2, 29. — 9 Joh. 13, 12. — 13 Joh. 13, 13f. — 21 Vgl.  
 Röm. 8, 15. — 27 Matth. 10, 25. — 31 Vgl. Matth. 9, 12. — 35 Matth. 10, 25.

1 σώματα z. str.? We | 4 ἀνθρώπω (ἀνω), corr. V | ἦ str. We | 10 ἐμφηνη,  
 corr. V | 21 δουλείας] δ a. Ras.

αὐτόθεν πλείον ἔστιν ἰδεῖν παρὰ τοὺς ἄλλους κυρίους, μὴ βουλο-  
 μένους ἵνα γένηται ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ. τοιοῦτος δὲ ὁ τῆς 121  
 421 R πατρικῆς ἀγαθότητος καὶ τῆς ἀγάπης αὐτοῦ εἰός· κύριος γὰρ ὢν  
 ἐνειργάζετο τοῖς δούλοις τὸ γενέσθαι ὡς ὁ κύριος αὐτῶν, ὅτε οὐκ-  
 5 ἐτι ἔξουσιν τὸ πνεῦμα τῆς δουλείας πάλιν εἰς φόβον, ἀλλὰ λήφου-  
 νται τὸ πνεῦμα τῆς υἰοθεσίας, ἐν ᾧ κράζουσιν· »Ἀββᾶ, ὁ πατήρ«.   
 πρὶν οὖν γένωνται ὡς ὁ διδάσκαλος καὶ ὁ κύριος, δεόνται τῆς 122  
 νίψεως τῶν ποδῶν, ὡς ἐνδεεῖς τῶν μαθητῶν, καὶ ὡς ἔτι τὸ  
 πνεῦμα τῆς δουλείας ἔχοντες εἰς φόβον· ἐπὶ δὲ τις αὐτῶν κατὰ τὸ  
 10 »Ἀρχετὸν τῷ μαθητῇ, ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ, καὶ ὁ  
 »δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ« γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ καὶ ὁ  
 κύριος αὐτοῦ, τότε μιμήσασθαι δύναται τὸν νίψαντα τοὺς πόδας  
 τῶν μαθητῶν, καὶ νίψαι τοὺς πόδας τῶν μαθητῶν ὡς ὁ διδάσκαλος,  
 ὃν ὁ θεὸς ἔταξεν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ μετὰ τοὺς πρώτην χόραν ἐν αὐτῇ  
 15 εἰληχότας ἀποστόλους καὶ δεῦτερον προφήτας.

XI. Εἰ δὲ τὸ »Τῷ ἀδελφῷ σου δουλεύσεις« φθάνειν δύναται 123  
 ἐπὶ τοὺς ὑποδεεστέρους, καὶ τὸ »Γίνου κύριος τοῦ ἀδελφοῦ σου«  
 290 r ἐπὶ τοὺς ὡς ὁ Ἰακώβ κρείττονας, δῆλον ὅτι γενόμενος ὁ δοῦλος  
 ὡς ὁ κύριος νίπτει τοὺς πόδας τῶν δουλευόντων τῇ παρ' αὐτῷ  
 20 διδασκαλίᾳ, ἐπεὶ τὸ »Ἔμεις φωνεῖτέ με »Ὁ διδάσκαλος« καὶ »Ὁ κύριος·  
 »καὶ καλῶς λέγετε· εἰμὶ γάρ« οὐκ ἄξιῳ μηδὲν ἔχειν βαθύτερον καὶ  
 παρὰ τὸ ὑπὸ τῶν πολλῶν νενοημένον· οὐ πᾶσι γὰρ τοῖς λέγουσι·  
 »Κύριε, Κύριε« λεχθήσεται ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ τὸ »Ἔμεις φωνεῖτέ με  
 »Ὁ κύριος« καὶ καλῶς λέγετε«. οὐ καλῶς οὖν λέγουσι· »Κύριε« οἱ 124  
 25 ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ φήσοντες· »Κύριε, Κύριε, οὐκ ἐν τῷ ὀνόματί  
 390 H »σου ἐφάγομεν, καὶ ἐν τῷ ὀνόματί σου ἐπίομεν, καὶ ἐν τῷ ὀνόματί  
 »σου δαιμόνια ἐξεβέλομεν καὶ δυνάμεις ποιήσαμεν· φῆσαι γοῶν 125  
 αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς· »Ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ· οὐδέποτε ἔργων ἡμῶν, ὅτι  
 »ἐργάται ἐστέ ἀδικίας· οὐκ ἂν δὲ λέγουσιν αὐτοῖς καλῶς τὸ »Κύριε,  
 30 »Κύριε« εἶπεν τὸ »Ἀποχωρεῖτε ἀπ' ἐμοῦ«. ἀλλὰ καὶ <τὸ> »Οὐ πᾶς ὁ 126  
 »λέγων μοι· Κύριε, κύριε, εἰσελεύσεται εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρα-  
 νῶν« παρίστησιν ὅτι οὐ πᾶς ὁ λέγων· »Κύριε, κύριε«, μαρτυρηθεῖη

5 Vgl. Röm. 8, 15. — 10 Matth. 10, 25. — 14 Vgl. I Kor. 12, 28. — 16 Gen. 27, 40. — 17 Gen. 27, 29. — 20 Joh. 13, 13. — 23 Joh. 13, 13. — 25 Matth. 7, 22; Luk. 13, 26. — 28 Matth. 7, 23; Luk. 13, 27. — 29 Matth. 7, 23. — 30 Matth. 7, 21.

2 ὁ δοῦλος] ὡς ὁ διδάσκαλος, corr. Br | 4 ἐνειργάζετο | 22 νενοημένον V | 25 d. Form des Citates stimmt einigermassen mit Syr. Cur. Justin, Apol. I, 16. Dial. 76 [vgl. Preuschen, Antilegomena S. 29, 14 ff.] | 27 φησὶ, corr. Ausgg. | 28 Das Citat stimmt ebenfalls nicht mit unseren Texten; vgl. II Clem. 4, 5 [Preuschen, Antilegomena S. 20, 30] | 30 <τὸ> + V | 31 μοι ü. d. Z.

- ἐν ἑπ' αὐτοῦ ὡς τῶν οἱ ἀπόστολοι, πρὸς οὓς εἶπεν »Καλῶς λέγετε  
 127 «ἐμὴ γάρ», καὶ γὰρ ἀληθῶς κακία μὲν αὐτῶν οὐκέτι κενία ἦν, ὁ  
 λόγος δέ, καὶ ἀπαξιαπλῶς ὁ κύριος, ἡ πᾶσα ἔμφυχος καὶ ζῶσα ἀρετή.  
 128 ἀλλὰ καὶ εἶπεν »Οὐδεὶς δύναται εἰπεῖν· Κύριος Ἰησοῦς, εἰ μὴ ἐν  
 »πνεύματι ἁγίῳ, καὶ νοοῦμεν ἐν τούτῳ τί ἔστιν τὸ εἰπεῖν· «Κύριος 422 R  
 »Ἰησοῦς«· ὁ ἐν πνεύματι ἁγίῳ λέγων· «Κύριος Ἰησοῦς» καλῶς λέγει.  
 129 εἰ δὲ καὶ ὁ καλῶς λέγων πάντως ἐν πνεύματι ἁγίῳ λέγει, ζητή-  
 σεις διὰ τὸ νῦν »Καὶ καλῶς λέγετε« συνεξεταζόμενον τῷ »Οὐπω γὰρ  
 130 «ἦν πνεῦμα, ὅτι Ἰησοῦς οὐπω ἔδοξάσθη«, γνησίως οὖν δουλεύοντος  
 τῷ λόγῳ ἔργον ἐστὶν τὸ καλῶς εἰπεῖν· «Κύριος Ἰησοῦς» καὶ τοῦ 10  
 ἀνάλογον τούτῳ μαθητοῦ τὸ καλῶς εἰπεῖν τῷ σωτῆρι τὸ «ὁ διδά-  
 »σκαλος· πρὸς ὃν λέγοιτ' ἂν τὸ »Εἰμὶ γάρ«, οὐκ ἂν λεχθῆσθαι  
 ὑπὸ τοῦ λόγου τῷ δουλεύοντι τῇ ἁμαρτίᾳ καὶ τῷ μαθητευομένῳ  
 τοῖς ψεύδεσιν.  
 131 XII. Πλὴν καὶ ἅγιον ὄντα ἐνδέχεται δεῖσθαι τῆς νύμφως τῶν 15  
 ποδῶν, ἐπεὶ καὶ ἡ καταλεγομένη εἰς ἐκκλησιαστικὴν τιμὴν χῆρα  
 ἐξετάζεται μετὰ τῶν ἄλλων καλῶν καὶ ἐν τῷ »Εἰ ἁγίων πόδας  
 «ἐνυφεν» γελοῖον γὰρ οἶμαι τυγχάνειν τὸ στῆναι ἐπὶ τοῦ ἡτοῦ καί,  
 γέρε εἶπεν, τὴν ἔχουσαν πάντα τὰ χαρακτηρισζόντα τὴν ἁγίαν χῆραν  
 καὶ τούτῳ μόνῳ λείπουσαν, μὴ κατατετάχθαι εἰς ἐκκλησιαστικὴν 20  
 τιμὴν, πολλὰκις διὰ παιδισκῶν καὶ οἰκετῶν φιλοσοφουσαμένην, ἐν  
 ᾧ καιρῷ ἠπόρει καὶ εἶχεν τὰ ἐπιτήδεια, τοὺς ξένους ἢ τοὺς ἀπ-  
 αξαπλῶς δεομένους τοῦ φιλάνθρωπον τι ἔργον ἀπ' αὐτῆς παθεῖν.  
 132 καὶ μὴ θανατώσης εἰ ἀνάγειν σε δεῖ τὸ »Εἰ ἁγίων πόδας ἐνυφεν«, |  
 ὅπου κελεύονται ἀνάλογον τοῖς πρεσβυτέροις πρεσβύτερις εἶναι καὶ 290 v  
 133 καλοδιδάσκαλοι, ὅρα δὲ εἰ μὴ καὶ ἐργῶδές ἐστιν τὸ πάνθ' ὀντινοῦν  
 μαθητευόμενον τῷ χριστῷ, θέλοντα πληροῦν τὴν λέγουσαν ἐντολήν·  
 »Καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε ἀλλήλων νίπτειν τοὺς πόδας«, ὡς ὀφειλόμενον  
 ἔργον ἐθέλειν ποιεῖν τὸ νίπτειν τοὺς σωματικὸς καὶ αἰσθητοὺς πόδας  
 τῶν ἀδελφῶν, ὥστε τοὺς ἐν ὀποιανοῦν ὑποθέσει βίου τυγχά- 391 H  
 ροντας πιστοὺς τοῦτο ποιεῖν, εἴτε ἐν ἐκκλησιαστικῇ δοκοῦντας εἶναι  
 ἔπεροχῇ ἐπισκόπους καὶ πρεσβυτέρους, εἴτε καὶ ἐν ἄλλοις κοσμοποι-  
 τισιν ἀξιώμασιν· ὥστε κατὰ τοῦτο καὶ τὸν δεσπότην ἡμεῖς ἐπὶ τὸ  
 νίπτειν τοὺς πόδας τοῦ πιστεύοντος δούλου, καὶ τοὺς γονεῖς τοῦ  
 υἱοῦ· ὅπερ ἔθος ἢ οὐ γίνεται ἢ εἰς ὑπερβολὴν σπανιώτατα, καὶ παρὰ 35

1 Joh. 13, 13. — 4 I Kor. 12, 3. — 8 Joh. 7, 39. — 17 I Tim. 5, 10. — 24  
 I Tim. 5, 10. — 25 Vgl. Tit. 2, 3. — 28 Joh. 13, 14.

8 τῷ τὸ, corr. Ausgg. | 16 χῆρα] ηρ a. Ras. | 17 ἐξετάζετε, corr. V | 21 φι-  
 λοσοφουσαμένη, corr. Ausgg. | 22 ἐπόρει, εν a. Ras. | 25 κελεύονται nach V; M ist  
 stark beschädigt; | πρεσβυτέροις — καὶ nur noch z. T. lesbar | 30 ποιαποτοῦν, corr. V.

- 423R τοῖς πάνυ ἀπλουστέροις καὶ ἀγροικοτέροις γίνεται. μνημονευτέον 134  
 δὲ εἰς ταῦτα καὶ τῶν εἰρημένων εἰς τὸ »Ἐὰν μὴ νύψω σε, οὐκ ἔχεις  
 »μέρος μετ' ἐμοῦ«, ἀλλὰ καὶ τοῦ »Γινώσχετε, τί πεποίηκα ὑμῖν;« καὶ 135  
 γὰρ πρέπει ὑπόδειγμα ἡμῖν τὸν Ἰησοῦν δεδωκέναι τοῦ νίπτειν πόδας  
 5 ἀνάλογον τοῖς τροπικῶς ὑπὸ τῆς νύμφης ἐν τῷ ἔσματι τῶν ἑσμά-  
 των εἰρημένοις ἐν τῷ »Ἐνυάμην τοὺς πόδας μου, πῶς μολυνῶ  
 »αὐτούς;« πρόσχευ δὲ τῷ »Ἴνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν καὶ ὑμεῖς 136  
 »ποιήτε« συνεξετάζων αὐτὸ τῷ »Ἐὰν μὴ νύψω σε, οὐκ ἔχεις μέρος  
 »μετ' ἐμοῦ«. ἔὰν δὲ τις πρὸς ταῦτα λέγῃ, ὅτι καὶ ἀλληγοροῦται, 137  
 10 οὐδὲν ἥτιον γέγονε καὶ κατὰ τὸ ἡγτόν. ἀκουστέον μετὰ τοῦ τροπικοῦ  
 καὶ τῆς φασκούσης λέξεως. »Εἰ οὖν \* ἔνιφα τοὺς πόδας ὑμῶν, ὁ  
 »κύριος καὶ ὁ διδάσκαλος, καὶ ὑμεῖς ὀφείλετε ἀλλήλων νίπτειν τοὺς  
 »πόδας. ὑπόδειγμα γὰρ ἔδωκα ὑμῖν ἵνα καθὼς ἐγὼ ἐποίησα ὑμῖν  
 »καὶ ὑμεῖς ποιήτε« λεκτέον πρὸς τὸν τοιοῦτον. ἄρ' ἐπεὶ κατὰ τὸ  
 15 ἡγτόν γέγονεν τὸ εἰρημένον πρὸς τὸν εἰπόντα Πέτρον. »Οὐ μὴ  
 »νύψης μου τοὺς πόδας εἰς τὸν αἰῶνα« τὸ »Ἐὰν μὴ νύψω σε, οὐκ  
 »ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ« καὶ ἡμεῖς κατὰ τὸ ἡγτόν τοῖς κατ' εὐλό-  
 γειαν μὴ ἐμπαρόχοισιν ἑαυτῶν τοὺς πόδας ἡμῖν ἵνα αὐτοὺς νύψωμεν  
 φήσομεν καὶ τολμήσομεν εἰπεῖν τοῖς τοιοῦτοις τὸ »Ἐὰν μὴ νύψω  
 20 »σε, οὐκ ἔχεις μέρος μετ' ἐμοῦ«. εἰ δὲ ἐνταῦθα οὐ δυσωπεῖ τὸ ὅ 138  
 εἶπον, ἐπίσχεψαι τί σε χορὴ λέγειν πρὸς τὴν περὶ τοῦ εἰ χορὴ καὶ τὴν  
 λέξιν πάντως τηρεῖν ἐπιπόρησιν. ὅτι μὲν οὖν ποτε καθήξει τῷδε 139  
 μὲν νύψαι τοὺς πόδας τοῦ δεῖνα μαθητοῦ Ἰησοῦ, τῷδε (δὲ) ἐμπαρασχεῖν  
 αὐτοὺς νιφθησομένους ὑπ' αὐτοῦ, ὡς ἀπὸ ἀγάπης καὶ φιλοφροσύνης  
 25 τὸν μὲν ποιῆσαι, τὸν δὲ παρασχεῖν, καὶ αὐτὸς ἂν ὁμολογήσαιμι. εἰ 140  
 δὲ φήσομεν ἕκαστον τῶν μὴ συνειδότεν ἑαυτῷ τοῦτο πεποιηκέναι  
 καὶ ἀγίων οὕτω τοὺς πόδας νενιφέναι ὀφειλομένην τινὰ ἐντολὴν  
 μὴ ἀποδεδωκέναι τὴν »Οφείλετε ἀλλήλων νίπτειν τοὺς πόδας«  
 ὅρα που λέγειν, ἐγγὺς που πάντας ὀφειλέτας εἶναι τῆς ἐντολῆς  
 30 ταύτης.

2 Joh. 13, 8. — 3 Joh. 13, 12. — 6 Hohel. 5, 3. — 7 Joh. 13, 15. — 8  
 Joh. 13, 8. — 11 Joh. 13, 14f. — 15 Joh. 13, 8. — 16 Joh. 13, 12. — 19 Joh.  
 13, 8. — 28 Joh. 13, 14.

8 ἀπὸ τὸ V | 10 γέγονε καὶ γερονέαι, corr. We | ἡγτόν, (εἰ μὴ)? We  
 11 οὖν] + ἐγὼ V mit T u. o. S. 441, 24. 442, 14 u. 6. | 21 [χορὴ λέγειν in M. un-  
 leserlich | χορὴ<sup>2</sup>] χορὴν M. ἐχορῶν V | 23 (δὲ) + We.

**XIII, 16.** Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὐκ ἔστιν | δοῦλος μεί- 291  
ζων τοῦ κυρίου † ἑαυτοῦ οὐδὲ ἀπόστολος μείζων τοῦ πέμψαντός 392 H  
αὐτόν. **17** εἰ ταῦτα οἴδατε, μακάριοί ἐστε ἐὰν ποιῆτε αὐτά.  
**18** οὐ περὶ πάντων ὑμῶν λέγω· ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην·  
ἀλλ' ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ· Ὁ τρώγων \* \* τὸν ἄρτον, ἐπῆρεν ὃ  
ἐπ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ.

- 141 XIII. (8) Ἐτι καὶ ταῦτα ἔχουσαί μοι δοκεῖ τοῦ δεῖν τὰ περὶ  
τῆς τῶν ποδῶν νύμφεως τροπολογεῖν· τὸ γὰρ »Εἰ ταῦτα οἴδατε,  
»μακάριοί ἐστε ἐὰν ποιῆτε αὐτά« οὐδενὸς ποιητέου προειρημένου ἢ  
142 περὶ τῆς νύμφεως τῶν ποδῶν, ἐπ' ἐκείνην τὴν ἀναφορὰν ἔχει. τὰ 10  
δὲ κατὰ τὸν τόπον μαθήματα, πῶς τε πόδες μαθητῶν μολύνονται  
ἤδη λουσαμένων. καὶ τίνα τρόπον πλύνονται. εἰδέναι ὡς ὁ λόγος  
βούλεται, καὶ ποιεῖν ὡς θέλει ὁ Ἰησοῦς, ἀληθῶς μακαρίων ἔστιν  
143 ἔργον. οὐ γὰρ τὸ τηλικούτον ὄνομα τὸ »μακάριον« εὐλόγον ἐπὶ  
τοῖς τυχοῦσιν φῆσαι παρεῖναι τισιν, ἐφ' ᾧ καὶ οἰκέτης ἂν πλύνων 15  
τοὺς πόδας τοῦ δεσπότου μακάριος ἂν κατ' αὐτὸ τοῦτο δόξαι  
τυγχάνειν καὶ κόλαξ καὶ ὑποκριτής· ὁ γὰρ ἡμεῖς ἀποδίδομεν, νίπτειν  
τοὺς πόδας μαθητῶν Ἰησοῦ μεγάλου τιμὸς ἔστιν καὶ Ἰησοῦν ἐν  
144 ἑαυτῷ ἔχοντος καὶ ἀπαξιαπλῶς μακαρίων. χρηὴ δὲ εἰδέναι τοῦτο, ὅτι  
παράκειται τῷ ῥητῷ τούτῳ ὅμοια· ἐν μὲν τῷ κατὰ Ματθαῖον τὸ 20  
»Οὐκ ἔστιν μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον, οὐδὲ δοῦλος ὑπὲρ τὸν  
»κύριον αὐτοῦ. ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ, ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος  
»αὐτοῦ καὶ ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ«· ἐν δὲ τῷ κατὰ Λουκᾶν  
τὸ »Οὐκ ἔστιν μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον· κατηρητισμένος δὲ πᾶς  
»ἔστω ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ«. 25
- 145 Ἐξῆς τούτῳ ἔστιν ζητῆσαι τὸ »Οὐ περὶ πάντων ὑμῶν λέγω«  
ἐπὶ τί λελεγμένον ἀνοίσωμεν. ὁ μὲν οὖν τις φήσει ἐπὶ τὸ »Μακά-  
»ριοί ἐστε ἐὰν ποιῆτε αὐτά« οὐ γὰρ μακάριος Ἰούδας. οὐ νομίζω  
146 δὲ ὑγιῶς ἐπὶ τοῦτο ἀναφίρεσθαι τὸ λεγόμενον. τοῦτο γὰρ ὅλον  
καὶ περὶ Ἰούδα καὶ παντός οὕτινοςοῦν, γὰν φανλότατος ἢ, ἀληθὲς 30  
τὸ Μακάριος εἶ ὁ δεῖνα ἐὰν ποιήσης τάδε· ὡς εἰ λέγοιμι καὶ τῷ  
ἀκολάστῳ, εἰ καὶ μὴ ἀκούσεται τῶν λεγομένων μηδὲ σωφρονήσει·

8 Joh. 13, 17. — 21 Matth. 10, 24f. — 24 Luk. 6, 40. — 26 Joh. 13, 18.

2 ἑαυτοῦ] αὐτοῦ T u. so u. S. 447, 4 u. ὁ; wohl Schreibfehler | 4 [οἶδα — ἐξε]-  
λεξάμην unleserl. | 5 nach τρώγων ist μετ' ἐμοῦ ausgefallen, wie S. 449, 13 steht;  
vgl. 448, 29 τρώγων μετὰ τοῦ Ἰησοῦ. So lesen **MSADJ** 1. 33. 69. Vulg. Syr. Pesch.  
Hel. Boh. Arm. Goth. μου, was V hier einsetzt, BCL Aeth. | 7 δεῖν] ἴδειν, corr. Br |  
27 λελεγμένον] λε ὕ. d. Z., εγ a. Ras. | 29 τοῦτο] τοῦτον V.

μακάριος εἶ, ἐὰν σωφρονήσῃς· καὶ τῷ σοφίαν ἐξουθενοῦντι, εἰ καὶ  
 ἐπιβιβῆιαι τῇ προαιρέσει ταύτῃ· μακάριος εἶ, ἐὰν σοφίαν καὶ παιδείαν  
 ἀναλάβῃς· μήποτε οὖν τὸ »Οὐδὲν περὶ πάντων ὑμῶν λέγω· ἀνοίσομεν 117  
 εἰς τὸ εἰρημένον τὸ »Οὐκ ἔστιν δοῦλος μείζων τοῦ κυρίου αὐτοῦ·  
 5 ἐπεὶ γὰρ »Πᾶς ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν, δοῦλός ἐστιν τῆς ἁμαρτίας· 118  
 ἐποίει δὲ τὴν ἁμαρτίαν ὁ Ἰούδας, καὶ μάλιστα τοῦ διαβόλου βεβλη-  
 κτός εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἵνα παραδῶ τὸν σωτῆρα, δοῦλος ἦν  
 303 H Ἰούδας τῆς ἁμαρτίας. δοῦλος δὲ ὢν τῆς ἁμαρτίας, οὐκ ἦν τοῦ λό- 149  
 γου τοῦ θεοῦ δοῦλος. οὕτω δὲ οὐδὲ ἀπόστολος τοῦ Ἰησοῦ ἔτι ἦν· 150  
 10 ἤδη γὰρ τοῦ διαβόλου ἐγεγόνει, βεβληκτός εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ  
 125 R ἵνα παραδῶ τὸν σωτῆρα. διὸ ἀφρονόμενος αὐτὸν εἶναι | δοῦλον ἑαυτοῦ 151  
 201 V ὁ σωτῆρ καὶ ἀπόστολον εἶπεν μετὰ τὸ »Οὐκ ἔστιν δοῦλος μείζων  
 »τοῦ κυρίου αὐτοῦ, οὐδὲ ἀπόστολος μείζων τοῦ πέμψαντος αὐτόν·  
 τὸ »Οὐδὲν περὶ πάντων ὑμῶν λέγω·.  
 15 XIV. Μετὰ τοῦτο ἴδωμεν τὸ »Ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην, 152  
 ἅπερ ἀπλούστερον μὲν τοιοῦτόν ἐστιν· τίς ἐστιν ἕκαστος ὃν ἐξελεξά-  
 μην οἶδα· οἶδα οὖν καὶ τίς ἐστιν ὁ Ἰούδας καὶ οὐ λανθάνει με, τοῦ  
 διαβόλου ἤδη βεβληκτός εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ τὰ κατ' ἐμοῦ. καὶ  
 τοιοῦτον δὲ ἔχει νῦν διὰ τίνα τῆς γραφῆς περὶ τοῦ »οἶδα« συνή-  
 20 θειαν καὶ τῶν ὁμοίων τῇ λέξει ταύτῃ· ὅποιόν ἐστιν καὶ τὸ »ἔργων·  
 φησὶ πον ὁ σωτῆρ ἔρειν ταῖς λέξεσιν· »Τῷ ὀνόματί σου ἐράγομεν, 153  
 »καὶ ἐπίομεν, καὶ δαιμόνι· ἐξεβάλομεν· τὸ »Οὐδέποτε ἔργων ὑμᾶς·  
 καὶ τὸ »Οὐκ οἶδα ὑμᾶς πόθεν ἐστέ· ὅπερ ἐὰν ἀπλούστερον νοῆται,  
 παρὰ τὸ ἐξίσωμα δόξομεν τοῦ σωτῆρος ὑπολαμβάνειν. ἀλλὰ μήποτε 154  
 25 ἐπεὶ »Ἐγὼ κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ, τοὺς μὴ ὄντας αὐτοῦ οὐκ  
 ἔγνω, καὶ ὡς φησὶ περὶ τινῶν τὸ »Οὐδέποτε ἔργων ὑμᾶς, οὕτω  
 εἶποι ἂν καὶ περὶ τοῦ Ἰούδα, εἰ μὲν † οὖν· »Οὐδέποτε ἔργων σε· εἰ  
 δὲ γενόμενος μεταπέτωκεν, λεχθείη ἂν πρὸς αὐτόν· »Οὐκ οἶδά σε  
 155 πόθεν εἶς. καὶ γὰρ οὖν τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκτός εἰς τὴν καρ-  
 30 δίαν αὐτοῦ τὰ κατὰ τοῦ Ἰησοῦ, οὐκ οἶδεν αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς. διὸ οὐκ  
 εἶπεν· »νῦν ἐγὼ οἶδα πάντας τοὺς παρόντας, ἀλλ' »Ἐγὼ οἶδα τίνας  
 »ἐξελεξάμην, ὡς εἰ ἔλεγεν· τοὺς ἐκλεκτούς μου. οὐ περὶ πάντων 156  
 δὲ τῶν παρόντων φησὶ τὸ »Ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην· καὶ γίνεται

3 Joh. 13, 18. — 4 Joh. 13, 16. — 5 Joh. 8, 34. — 6 Vgl. Joh. 13, 2. —  
 10 Vgl. Joh. 13, 2. — 12 Joh. 13, 16. — 14 Joh. 13, 18. — 15 Joh. 13, 18. —  
 18 Vgl. Joh. 13, 2. — 21 Matth. 7, 22. — 22 Matth. 7, 23. — 23 Luk. 13, 27.  
 — 25 II Tim. 2, 19. — 26 Matth. 7, 23. — 29 Vgl. Joh. 13, 2. — 31 Joh. 13, 18.

1 σωφρονήση | 15 εἶδωμεν, corr. V | τῷ, corr. V | 21 Zur Form des Citates  
 vgl. o. z. S. 443, 25 | 27 οὖν] d. Text völlig verstümmelt; οὐκ (ἐστὶν αὐτοῦ) Br;  
 οὐδ(έποτε ἐγένετο αὐτοῦ) We | ἔργων] v<sup>2</sup> ü. d. Z.

τὸ γινόμενον ὑπὸ τοῦ ἐνὸς ἐξ ὑμῶν παραδώσοντός με, ἵνα πληρωθῇ  
 ἡ λέγουσα γραφή· »Ὁ τρώγων μου τὸν ἄρτον, ἐπῆρεν ἐπ' ἐμὲ τὴν  
 157 »πτέραν αὐτοῦ«. παραπέφρασται δὲ τὸ ῥητὸν ἀπὸ τοῦ τεσσα-  
 ρακοστοῦ Φαλμοῦ οὕτως ἔχον· »Καὶ γὰρ ὁ ἄνθρωπος τῆς εἰρήνης  
 »μου, ἐφ' ὃν ἤλπισα, ὁ ἐσθίων ἄρτους μου ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ περὶ- 5  
 158 »σμόν«. οὐκοῦν ὁ σωτὴρ τὸ ῥητὸν τοῦτο περὶ τοῦ Ἰούδα καὶ αὐτοῦ  
 γησιν εἰρηθεῖαι. ἐν ᾧ ζητήσεις, πῶς ἄνθρωπος εἰρήνης Ἰούδας ἦν  
 159 καὶ ἐπ' αὐτὸν ὁ σωτὴρ ἤλπισεν. δηλοῦσθαι οὖν διὰ τούτων νομίζω  
 ὅτι γνησίως ποτὲ ἐπεπιστεύκει· οὐ γὰρ ἂν μηδέποτε υἱὸν εἰρήνης  
 γενόμενον αὐτὸν ἀποστέλλων μετὰ τῶν λοιπῶν ἀποστόλων ἔλεγεν 10  
 καὶ αὐτῷ· τοῖς γὰρ δώδεκα ἀναγγελλοῦνται εἰρηκεῖναι τὸ »εἶπατε. 394 H  
 »εἰρήνη τῷ οἴκῳ τούτῳ. καὶ ἐὰν ἐκεῖ ἦ υἱὸς εἰρήνης, ἡ εἰρήνη 420 R  
 »ὑμῶν ἐπ' αὐτὸν ἀναπαύσεται· εἰ δὲ μή γε, ἡ εἰρήνη ὑμῶν ἐφ'  
 160 ὑμᾶς ἀνακάμψει«. καὶ γὰρ ὅρα μεθ' ὅσα ὁ διάβολος ἔβαλεν αὐτοῦ  
 εἰς τὴν καρδίαν τὰ κατὰ τοῦ σωτῆρος, εἰ καὶ πρὸ ὀλίγου κλέπτῃς 15  
 161 εἶναι μεμαρτύρηται. οὐκ ἂν δ' οἶμαι ἀρχῆθεν κλέπτῃς ὢν ἐπι-  
 στεύθη | τὸ γλωσσόκομον· ἄξιός οὖν τοῦ πιστευθῆναι ὢν, εἰ καὶ 202 r  
 162 προεγνώσθη μεταπεσοῦμενος, ἐπιστεύθη. καὶ τηλικούτος ἦν ἄν-  
 θρωπος εἰρήνης Χριστοῦ, ὡς ἐλπίδας ἀγαθὰς ποτε τὸν Ἰησοῦν ἐπ'  
 αὐτῷ, ὡς καλῶ ἀποστόλων, ἐσχηκεῖναι· ἄκουε γὰρ τοῦ »Ἐφ' ὃν 20  
 163 »ἤλπισα«. ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι καὶ λόγων ἀπορητῶν τροφιμωτάτων  
 κεκοινώνηκεν τοῖς ἀποστόλοις, ἀπὸ Ἰησοῦ λαβών, περὶ ὧν εἶπεν·  
 164 »Ὁ ἐσθίων ἄρτους μου«. τὸ δὲ »Ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτέραν αὐτοῦ«  
 μεταπέφρασται εἰς τὸ »Ἐπῆρεν ἐπ' ἐμὲ \* πτέραν αὐτοῦ«, ὡς ταῦτὸν  
 165 εἶναι τὸ »Ἐμεγάλυνεν« τῷ »Ἐπῆρεν«. καὶ εἰ χορὴ τὴν »Ἐπῆρεν ἐπ'  
 »ἐμὲ τὴν πτέραν αὐτοῦ« καὶ »Ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ περὶνισμόν  
 »αὐτοῦ« σαφηνίσαι λέξιν, φήσομεν ὅτι τοῦτο ποιεῖ ὁ λαὸς ἐντείων  
 166 καὶ τρώγων ἦν μετὰ τοῦ Ἰησοῦ τὸν ἄρτον αὐτοῦ, ὅτε βάψας ὁ

2 Joh. 13, 18. — 3 παραπέφρασται — 28 τινί Cat.<sup>98</sup>. — 4 Ps. 40, 10. — 9  
 Vgl. Luk. 10, 6. — 11 Luk. 10, 5f. — 14 Joh. 13, 2; 12, 6. — 20 Ps. 40, 10. —  
 24 Joh. 13, 10. — 28 Vgl. Hebr. 10, 29.

2 μου] vgl. z. LA o. S. 446, 5 | 3 τεσσαρακοστοῦ < Cat. | 6 τὸ ῥητὸν τοῦτο < Cat.  
 9 ἐπιστεύκει M | οὐδέποτε Cat. | 10 ἀποστόλων M, < Cat. | 11 καὶ < Cat. | τοῖς —  
 τὸ λέγειν Cat. | εἶπατε] λέγετε T | 12 καὶ ἐν — 14 ἀνακάμψει < Cat. | ἡ εἰ-  
 ρήνη — 13 ἀναπαύσεται Stellung singular | 15 εἰ Cat., < M | κλέπτῃ Cat. | 16 με-  
 μαρτύρητο Cat. | δὲ Cat. | 17 ὢν nach οὖν Cat. | εἰ verblichen | 18 ἐπιστώθη Cat. |  
 20 ἐσθηκεῖναι M | ἄκουε — 21 ἤλπισα < Cat. | 22 ἀπὸ Ἰ. λαβών < Cat. | φησὶν Cat. |  
 23 τὸ δὲ < Cat. | 24 μεταπέφρασται — ὡς < Cat. | εἰς τὸ ὑ. d. Z. | nach ἐμὲ ist  
 τὴν zu erg. vgl. Z. 26 u. ὅ. | 25 εἶναι] δὲ ἔστιν Cat. | τὸ] τῷ Cat. | τῷ] τὸ Cat. | τὴν  
 < Cat. | 27 φήσομεν < Cat.



Ἰησοῦς τὸ ψωμίον λαμβάνει. καὶ δίδωσιν Ἰουδαῖς Σήμερον Ἰουδαϊότη.  
 ἐπῆρεν (δὲ) Ἰούδας ἐπὶ τὸν διδάσκαλον τὴν πτέρναν αὐτοῦ, ὅτε 167  
 μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν ὁ Σατανᾶς εἰς τὸν Ἰούδαν. εἰ δὲ δύναται 168  
 καὶ τὸ »Ἦ ἀνομία τῆς πτέρνης μου κωκλώσει με« συνεξεταζόμενον  
 5 τῷ »Ἐπῆρεν ἐπ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ« ἀναφέρεισθαι ἐπὶ τὸν  
 Ἰούδαν. γενόμενον ἐν τῇ μερίδι τοῦ Ἰησοῦ καὶ κτήμα χρηματίσαντα  
 αὐτοῦ καὶ ἀπόστολον, πτέρναν δὲ διὰ τὸ τελευταῖον αὐτὸν γεγο-  
 νέναι τροπικῶς λεγόμενον, καὶ αὐτὸς συνεπισκέψει.

**XIII, 19.** Ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι, ἵνα πιστεύητε  
 10 ὅταν γένηται ὅτι ἐγὼ εἰμι.

XV. (9) Τὴν ἀναφορὰν ἢ λέξεις αὕτη ἔχει ἐπὶ τὸ προειρημένον 169  
 τὸ »Οὐ περὶ πάντων ὑμῶν λέγω· ἐγὼ οἶδα τίνας ἐξελεξάμην· ἀλλ'  
 »ἵνα ἡ γραφὴ πληρωθῇ· Ὁ τρώγων μετ' ἐμοῦ τὸν ἄρτον, ἐπῆρεν  
 »ἐπ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ«· τοῦτο γὰρ τὸ ἐσόμενον, ἵνα ἡ γραφὴ  
 15 πληρωθῇ περὶ τοῦ ἐπαίροντος ἐπ' ἐμὲ τὴν πτέρναν αὐτοῦ, ὅς ἐστι  
 τρώγων μετ' ἐμοῦ τὸν ἄρτον, ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν, καὶ λέγω πρὸ  
 τοῦ γενέσθαι, ἵνα, ἐπὶ γένηται τὸ πληρωθῆσόμενον τῶν προφη-  
 τευθέντων ἐν τῇ γραφῇ, πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι περὶ οὗ ταῦτα  
 427R πεποφήνεται, ἀπὸ τοῦ τρώγοντος μετ' αὐτοῦ τὸν ἄρτον ἐπά-  
 20 ραντος τὴν ἑαυτοῦ πτέρναν κατ' αὐτοῦ.

395H Ζητήσαι δ' ἂν τις πῶς εἰρηται τοῖς μαθηταῖς, ὧν ἔνυφεν τοὺς 170  
 πόδας ὁ Ἰησοῦς, ὡς μηδέπω πιστεύσασιν ὅτι καὶ αὐτὸς εἶη ὁ χριστός,  
 τὸ »Ἀπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι« καὶ διὰ τοῦτο λέγω  
 »ἵν' ὅταν γένηται πιστεύσητε ὅτι ἐγὼ εἰμι« ὁ προφητευθεὶς χριστός.  
 25 καὶ ὅρα εἰ δυνάμεθα, μὴ κατηγοροῦντες τῶν τηλικούτων Ἰησοῦ μα- 171  
 θητῶν ὡς οὐδέπω πεπιστευκότων, καὶ τὸ βούλημα σώζειν τοῦ εἰ-  
 πόντος· »ἵνα πιστεύητε ὅταν γένηται ὅτι ἐγὼ εἰμι«. ὁ παραλαμ- 172  
 202v βάνων | σοφίας θεωρήματα ἔσθ' ὅτε ἐπὶ προτέροις. δι' ἃ ἡδὴ  
 σοφός ἐστιν, ἀναλαμβάνει δεύτερα, ἐφ' οἷς οὐ πρότερον ἦν σοφός,  
 30 καὶ σοφώτερος ἐστὶν καθὼς λέγεται καὶ τὸ »Τῶνδε γὰρ ἀκούσας  
 »σοφός, σοφώτερος ἐστὶν«. ὥσπερ οὖν, εἰ ἐλέγετο τῷ σοφῷ τάδε 173  
 τινὰ καὶ ἐπεφέρετο· ταῦτά σε ποιεῖ σοφόν· οὐ πάντως ἂν ἐκ τοῦ  
 μὴ σοφοῦ σοφὸν ἐνοήσαμεν ἀλλὰ καὶ ἐκ σοφοῦ σοφώτερον, ὡς ἐπι-  
 γνωμένης τῆς προκοπῆς καὶ ὀδευούσης ἐπὶ τὴν τελειότητα· οὕτω

1 Vgl. Joh. 13, 26f. — 4 Ps. 48, 6. — 12 Joh. 13, 18. — 14 τοῦτο — 19  
 πεποφήνεται Cat<sup>99</sup>. — 24 Joh. 13, 19. — 27 Joh. 13, 9. — 30 Prov. 1, 5.

2 <δὲ> + Br | 8 ἀπὸ, corr. V | 14 ἵνα — 16 ἄρτον < Cat. | 16 καὶ λέγω < Cat. |  
 19 ἀπὸ] ἐπὶ? We | 21 ζητήσαι, corr. Br | 28 ἐπὶ nach V; in M ist d. Wort unleserlich.  
 Origenes IV. 29

- 174 μοι νόει καὶ τὸν πιστεύοντα δύνασθαι πιστότερον γενέσθαι. καὶ γὰρ  
οἱ ἀπόστολοι, προσελθόντες ποτὲ τῷ κυρίῳ, οὐχ ἑαυτῶν κατη-  
γοροῦντες ὡς ἀπίστων ἔλεγον αὐτῷ τὸ »Κύριε, πρόσθεες ἡμῖν  
175 »πίστιν«. καὶ γὰρ ἐν τῷ »πρόσθεες« σαφῶς παρίσταται ὅτι πίστιν  
ἔχον χωροῦσαν προσθήκην. εἶπερ οὖν συνήκαμεν ταῦτα, νόει μοι <sup>5</sup>  
τὰς προσθήκας τῶν πιστοποιούντων μετὰ τινα πρότερον πιστοποιή-  
σαντα προστιθέναι τῇ πίστει ὥστε καὶ τοὺς μαθητὰς πρὸς οἷς  
ἔχον πιστοποιητικοῖς καὶ τοῦτο προσειληφῆναι τὸ βλέπειν πληρου-  
μένην τὴν λέγουσαν γρηγόρη· »Ὁ τρώγων μου τὸν ἄρτον. ἐπῆρην  
»ἐπ' ἐμὲ τὴν πέτρων αὐτοῦ«, παριστάντος τοῦ προφητευσμένου ὅτι <sup>10</sup>  
176 αὐτὸς ἦν περὶ οὗ ταῦτα ἐθεοπίξετο. καὶ ἄκουε τοῦ »Ἰνα πιστεύητε«  
ὡς ἴσον δυναμένου τῷ »Ἰνα † πιστεύητε ἐνεργῆτε«, παραμένοντες τῷ  
177 πιστεύειν καὶ μηδεμίαν ἀφορμὴν πρὸς τὸ μετατίθεσθαι ἴσχυοντες. καὶ  
εἰ τοι μὴ μεγέθει μεγάλη ἡ πίστις ἦν ἢ πλήθει πολλή. οὐκ ἂν ἔλε-  
178 γεν ὁ Παῦλος τὸ »Κὲν ἔχω πᾶσαν τὴν πίστιν«. ὥσπερ γὰρ ὁ τέλειος <sup>15</sup>  
καὶ πάσας ἔχων τὰς ἀρετὰς, τελείαν ἐκάστην ἀναλαβὼν, τελείαν  
ἔχει τὴν σοφίαν καὶ τελείαν τὴν σωφροσύνην, οὕτω δὲ καὶ τὴν  
εὐσέβειαν καὶ τὰς λοιπὰς· οὕτως ἂν τις εἴποι τῇ τοῦ πιστεύειν  
179 ἀρετῇ τέλειος τὸ πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν. ταῦτα δέ φημι ὡς οὐ <sup>428R</sup>  
κυρίως ἂν λεγθῆσομένης τῆς ἀτελοῦς σοφίας· ἢ σωφροσύνης ἢ εὐσε- <sup>20</sup>  
βείας ἢ τῶν λοιπῶν ἀρετῶν, ἀλλὰ καταχρηστικῶς, καὶ τῶν ἐν  
180 ἐκάστη ἀρετῇ προκοπῶν ὁμωνύμως τῇ τελείᾳ ὀνομαζομένων. οὕτω <sup>396H</sup>  
γὰρ σοφὸς λέγεται ὁ ἁμαρτάνων μὲν τινα ὡς ἐλέγχον δεῖσθαι. οὐ  
μὴν καὶ μισῶν τοὺς ἐλέγχοντας ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ἀγαπῶν, καθ' ὃ  
181 γέγραπται· »Ἐλέγχε σοφόν, καὶ ἀγαπήσει σε«. οὕτω δὲ καὶ σοφὸς <sup>25</sup>  
λέγεται, ἐπιδεκτικὸς ὢν ἐτέρων θεωρημάτων σοφίας καὶ μηδέπω  
ἔχων τὰ δεύτερα, καθ' ὃ λέγεται καὶ τὸ »Δίδου σοφῶ ἀφορμὴν,  
182 »καὶ σοφώτερος ἔσται«. ἀλλὰ γὰρ ἐπὶ ταῦτα ἐληλύθαμεν, δει-  
κνύντες ὅτι ἐνδέχεται τὸν ἤδη πιστεύοντα μανθάνειν τινά, ἵνα  
πάλιν πιστεύῃ, καὶ διὰ τῆς | προσθήκης τῶν μαθημάτων προστι- <sup>293r</sup>  
θέναι τῇ πίστει.
- 183 XVI. Εἰ δὲ βουλόμεθα εἰδέναι τίς ἐστίν ὁ πᾶσαν ἔχων τὴν  
πίστιν, λάβωμεν ἐπὶ παραδείγματι κεφαλαιωδῶς τὰ ἐν τῷ πιστεύ-  
εσθαι σώζονται τὸν πιστεύοντα, φέρε εἰπεῖν, ὄντα τὸν ἀριθμὸν  
ἐκατὸν, καὶ λέγωμεν ὅτι ὁ μὲν τὰ προειρημένα ἐκατὸν ἀδιστακτικῶς <sup>35</sup>

3 Luk. 17, 5. — 9 Joh. 13, 18. — 15 I Kor. 13, 2. — 25 Prov. 9, 8. — 27  
Prov. 9, 9. — 32 Vgl. I Kor. 13, 2.

9 μου] vgl. z. S. 446, 5 | 12 τῇ πίστει προσεθήκε We; die Ausgg. str.  
πιστεύητε | 17 ἔχειν M\* | 18 εἶπεν, corr. Br | 19 τελείως τῷ, corr. Br | πίστιν]  
in a. Ras.

παραδεχόμενος καὶ ἐξάστω ἀντῶν βεβαίως πιστεύων πᾶσαν ἔχει τὴν  
 πίστιν· ὁ δὲ λείπων ἴν τιμι ἀριθμῶ τῶν ἐν τῷ πιστεύεσθαι σω-  
 ζόντων, ἢ τῇ πρὸς τὰ πιστευόμενα βεβαιότητι, τοσοῦτον λείπει τοῦ  
 πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν, ὅσοις ἀριθμοῖς πιστεύων ἐνδοι ἢ ὅσον  
 ἀφίστηγεν τῆς πρὸς τῶν πιστευομένων βεβαιότητος εἴτε πάντων  
 εἴτε τινῶν· ἴν' ἐπὶ τοῦ παρόντος δοθῇ τισὶν μὲν δένεσθαι βεβαίως  
 πιστεύειν τινά, τισὶν δὲ πιστεύειν μὲν, οὐ βεβαίως δέ· πλὴν ὁμο-  
 λογουμένως δοθεῖν ἂν ἀμύχανον ἀποδείκνυσθαι τὸν ἐν ἑνὶ ἀτελῇ  
 πρὸς μηδὲν ἔχειν βεβαιότητα, ὅτι οὐ τὸ ἴσον ἀπόστημα ἀπὸ τῆς  
 10 πρὸς τὰ πιστευόμενα βεβαιότητος ἀπέχει ἕκαστος τῶν. ἴν' οὕτως  
 ὁνομάσω, κατὰ τὴν γραφὴν ὀλιγοπίστων καὶ τὴν πρὸς τὰ πιστευόμενα  
 βεβαιότητα οὐδέπω ἀνεληφθότων. τούτοις δὲ ἔπεται διὰ τὸ «Κατὰ τὴν 184  
 «πίστιν σου γεννηθήτω σοι» καὶ διὰ τὸ «Ἡ πίστις \* σέσωκέν σε» ἐκάστω  
 ἀπαρτηῶσαι κατὰ τὴν ἐν τῇ δικαίᾳ κρίσει τοῦ Θεοῦ ἀμοιβὴν ἀνάλογον  
 1 τοσῶδε καὶ τοιῶδε πίστει καὶ σωτηρίαν· εἴ γέ ἐστίν τις καὶ ἐν ταύτῃ  
 σωζομένων διαφορά, ὡς τὸ «Ὡ μέρω μετρεῖτε, ἀντιμετροθήσεται  
 «ὑμῖν» φθάσειν καὶ ἐπὶ τὰ μέτρα τῆς πίστεως καὶ τὰ μέτρα τῆς  
 ἀπὸ Θεοῦ ἀμοιβῆς καὶ σωτηρίας. ὁ δὲ τὸν τούτων κατανοήσας λόγον 185  
 θεωρήσει πῶς εὐλόγως ὡς μὴ δυναμένοις κρίνειν τοῖς ἀνθρώποις  
 429R λέγεται· «Μὴ κρίνετε, ἵνα μὴ κριθῆτε» καὶ τὸ «Μὴ πρὸ καιροῦ τι  
 «κρίνετε, ἕως ἂν ἔλθῃ ὁ κύριος». πάλιν τ' αὐ ἐπεὶ ἔλεγον ὡς ἐπὶ 186  
 παραδείγματος, ἕκατὸν ὄντων τῶν σωζόντων ἐν τῷ πιστεύεσθαι.  
 τὸν μὲν τοῖς ἕκατὸν βεβαίως πιστεύοντα πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν.  
 397H τὸν δὲ λείποντα τῇ πρὸς τινα τῶν ἕκατὸν πίστει ἢ τῇ πρὸς τὰ  
 25 πιστευόμενα βεβαιότητι διαφόρως μὴ πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν, ἐκθήσομεν  
 σαφηνείας ἕνεκεν τοιαῦτα. «Πρῶτον πάντων πιστεύσον ὅτι εἷς ἐστίν 187  
 «ὁ Θεός, ὁ τὰ πάντα κτίσας καὶ κατακτίσας καὶ ποιήσας ἐκ τοῦ μὴ  
 ὄντος εἰς τὸ εἶναι τὰ πάντα». γρηὶ δὲ καὶ πιστεύειν ὅτι κύριος 188  
 Ἰησοῦς Χριστός, καὶ πάσῃ τῇ περὶ αὐτοῦ κατὰ τὴν θεότητα καὶ τὴν  
 30 ἀνθρωπότητα ἀληθείᾳ. δεῖ δὲ καὶ εἰς τὸ ἄγιον πιστεύειν πνεῦμα, 189  
 καὶ ὅτι αὐτεξούσιοι ὄντες κολαζόμεθα μὲν ἐφ' οἷς ἡμαρτάνομεν,  
 τιμώμεθα δὲ ἐφ' οἷς εὐφραίνομεν. φέρε οὖν καθ' ὑπόθεσιν, εἴ τις 190  
 δοκῶν πιστεύειν εἰς τὸν Ἰησοῦν μὴ πιστεῖν ὅτι εἷς ἐστίν ὁ Θεός  
 ὁ νόμον καὶ εὐαγγέλιον, οὐ τὴν δόξαν οὐρανοῖ, ὡς ἐπ' αὐτοῦ γε-  
 31 γνημένοι. διηγῶνται, καὶ τὸ στερέωμα ἀναγγέλλει τὴν ποιήσιν τῶν

11 Vgl. Matth. 6, 30. 8, 26. Luk. 12, 28. u. ὅ. — 12 Matth. 9, 29. — 13 Matth.  
 9, 22. — 16 Luk. 6, 38. — 20 Matth. 7, 1. — I Kor. 4, 5. — 26 Hermas, mand.  
 I, 1. — 27 Vgl. Weish. Sal. 1, 14. — 34 Vgl. Ps. 18, 1.

8 δοθεῖσθαι, corr. Br: δοθεῖν B | ἀποδεικνύεται, corr. B | {ἐν + V | 13 statt  
 σου u. σοι steht im T ἑμῶν u. ὑμῶν | 15 τοσῶδε: τῇ σῆ δε, corr. Br | 21 λέγον, corr. V.

- χειρῶν αὐτοῦ, ὡς ἔργον | τυγχάνον αὐτῶν, οὗτος ἂν μεγίστην λείποι 293v  
 191 τῆς πίστεως κεφαλαίῳ. ἢ πάλιν εἴ τις πιστεύων ὅτι ὁ ἐπὶ Ποντίου  
 Πιλάτου σταυρωθεὶς ἱερόν τι χοῦμα καὶ σωτήριον τῷ κόσμῳ ἐπι-  
 δεδήμηκεν, ἀλλ' οὐκ ἐκ παρθένου τῆς Μαρίας καὶ ἁγίου πνεύματος  
 τὴν γένεσιν ἀνείληφεν, ἀλλ' ἐξ Ἰωσήφ καὶ Μαρίας, καὶ τούτῳ ἂν 5  
 192 λείποι εἰς τὸ πᾶσαν ἔχειν τὴν πίστιν τὰ ἀναγκαϊότατα. πάλιν τε  
 αὖ εἰ τὴν μὲν θεότητά τις αὐτοῦ παραδέχοιτο, τῇ δὲ ἀνθρωπότητι  
 προσκόπτων μηδὲν ἀνθρώπινον περὶ αὐτὸν πιστεύει γεγονέναι, ἢ  
 ὑπόστασιν εἰληφέναι, καὶ τούτῳ ἂν λείποι πρὸς πᾶσαν τὴν πίστιν  
 193 οὐ τὰ τυχόντα. ἢ εἰ ἀνάπαλιν τὰ μὲν περὶ αὐτὸν ἀνθρώπινα 10  
 προσίοιτο, τὴν δὲ ὑπόστασιν τοῦ μονογενοῦς καὶ πρωτοτόκου πάσης  
 κτίσεως ἀθετοῖ, καὶ οὗτος ἂν οὐ δύναται λέγειν πᾶσαν ἔχειν τὴν  
 194 πίστιν. καὶ οὕτως καθ' ἑξῆς μοι νόει, ἵνα θεωρήσωμεν ὀψηλίον  
 ἐστὶν τὸ ἀνελλιπῶς καὶ βεβαίως πᾶσαν τὴν πίστιν ἔχειν, τοσοῦτον  
 δυναμένην, ὅτε πᾶσά ἐστιν ἐν ἀνθρώπου ψυχῇ, ὥστε ἅτινά ποτέ 15  
 ἐστὶν τὰ ὄρη μεθιστάνειν αὐτὰ δύνασθαι· πάντων μὲν τῶν ἀνθρώ- 430R  
 πων δυναμένων μεθιστάνειν τὸ δεικνύμενον ἐπὶ τοῦ Ἰησοῦ ὄρος.  
 καὶ τὰ δεικνύμενα αὐτῷ, εἰ δὲ λείποι τινὰ τῇ πάσῃ πίστει, λείπει  
 τῇ δυνάμει τοῦ μετατιθέναι ὄρη.  
 195 Καὶ χρήσομαί γε καὶ τοιούτῳ [καὶ] εἰς ταῦτα παραδείγματι 20  
 ὅσπερ καθ' ἑλκονοῖσι οἱ τοσοῦτοι. τοιάνδε δύνειμι ἔχοντες. πρῶτως  
 εἰς θάλασσαν τὴν ναῦν, εἰ δὲ λείποιεν οὗτοι καὶ ἐνὶ τῶν συνεργῶν  
 ἢ τῇ δυνάμει τινός, οὐκ ἂν καθ' ἑλκονοῖτο ἡ ναῦς· οὗτος οἰονεὶ πολλοὶ  
 μετατιθέντες εἰσὶν τὰ ὄρη ἢ πᾶσα πίστις· τοσοῦτον δὲ λείπει τῇ  
 196 δυνάμει τῆς τῶν ὄρων μεταθέσεως ὅσον λείπει πρὸς τὸ πᾶσαν τὴν 25  
 πίστιν ἔχειν ὁ ἔτι κατ' αὐτὴν ἀτελής. καὶ ὅρα εἰ μὴ χρησίμως ὅλα 398H  
 ταῦτα ἐξήτασται διὰ τοὺς μαθητὰς ὧν ἔνιψεν ὁ Ἰησοῦς τοὺς πόδας.  
 πρὸς οὓς εἶπεν. ὡς ἂν ὑπολάβοι ὁ μὴ ἐξετάσας. ὡς μὴδέ τις πιστεύ-  
 σαντας τὸ »Ἄπ' ἄρτι λέγω ὑμῖν πρὸ τοῦ γενέσθαι, ἵνα πιστεύητε  
 »ὅταν γένηται ὅτι ἐγὼ εἰμι· ἅμα δὲ καὶ ἀναπτυσσόμενος ὁ λόγος 30  
 δεικνύσιν πηλικὴ μὲν ἐστὶν ἢ κατὰ τὴν πᾶσαν πίστιν ἀρετή, καὶ  
 ὅτι σπανίως ἐνρίσκομένη· πόσῳ δ' ἕκαστος ἡμῶν ἀπολείπεται τοῦ  
 197 τὴν πᾶσαν ἔχειν πίστιν, ὥστε ὄρη μεθιστάνειν. πλὴν οὐκ εὐκατα-  
 φρόνητον πρὸς τὸ ποιεῖν πιστεύειν ἐστίν, κατὰ τὰ νῦν προκειμένα.

11 Vgl. Kol. 1, 15. — 14 Vgl. I Kor. 13, 2. — 17 Vgl. Matth. 21, 21; Mark. 11, 23. — 29 Joh. 13, 19. — 33 Vgl. I Kor. 13, 2.

1 τυγχάνων, corr. V | 2 πίστ[εως κεφα]λαίῳ verblichen 12 | οὕτως, corr. V | 18 λοιποὶ, corr. V | λείπειν, corr. Br | 20 καὶ str. We | 28 εἰπῶν, corr. We.

τὸ τοὺς προφήτας μὲν προτεθεσπιζέται τὰ περὶ τοῦ Ἰησοῦ, κατὰ δὲ τὸν λόγον αὐτῶν ἀπηρτηζέται τῷ σωτηρί τὰ προειρημένα.

**XIII, 20.** Ἰαμὴν, ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὁ λαμβάνων ἂν τινα πέμψω ἐμὲ λαμβάνει, ὁ δὲ ἐμὲ λαμβάνων λαμβάνει τὸν πέμψαντά με.

291r XVII. (10) Ὁ Ἰησοῦς | πέμπει οὐ μόνον ἁγίους, ἀλλὰ καὶ ἁγίους 198  
καὶ ἀγγέλους· καὶ πέμπει μὲν τοὺς διὰ τὸ ἀποστέλλεσθαι ὑπ' αὐτοῦ  
ἀποστόλους ὀνομαζομένους. ἤδη δὲ τούτων οἱ μὲν ἀνθρώποι εἰσιν, 199  
οἱ δὲ δυνάμεις χοεῖττους. οὐ γὰρ ἁμαρτησόμεθα τὸ ἀπόστολος  
10 ὄνομα· τάσσοιτε· καὶ ἐπὶ τούτων, περὶ ὧν γέγραπται Πάντες  
εἰσὶν λειτουργικὰ πνεύματα, εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τοὺς  
μελλόντας κληρονομεῖν σωτηρίαν. εἰ γὰρ παρὰ τὸ ἀποστέλλεσθαι 200  
ἀπόστολοι, πάντες δὲ εἰσιν ὑπὸ τοῦ ποιούντος »τοὺς ἀγγέλους  
αὐτοῦ πνεῦμα, καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πρὸς φλόγα« εἰς δια-  
15 κονίαν ἀποστελλόμενοι, ὄντες λειτουργικὰ πνεύματα, καὶ οὗτοι ἂν  
εἰεν ἀπόστολοι τοῦ ἀποστέλλοντος αὐτούς. καὶ ἕκαστός γε τῶν  
πεμπομένων ἀπὸ τινος, ἀπόστολός ἐστιν τοῦ πέμψαντος. καθ' ὃ 201  
καὶ ἐν τοῖς ἀνωτέρω λέλεται μετὰ τὸ »Οὐκ ἔστι δοῦλος μεῖζων  
31R »τοῦ κυρίου αὐτοῦ, οὐδὲ ἀπόστολος μεῖζων τοῦ πέμψαντος αὐτόν«.  
20 κατὰ τοῦτο δὲ οὐκ ἁμαρτήσῃ καὶ τὸν Ἰωάννην ἀπόστολον λέγων 202  
θεοῦ διὰ τὸ »Ἐγένετο ἀνθρώπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ, ὄνομα  
αὐτῷ Ἰωάννης«. καὶ τὸν Ἡσαΐαν διὰ τὸ »Τίνα ἀποστελῶ, καὶ τίς  
»πορεύσεται πρὸς τὸν λαὸν τούτων;« ὅτε ἀπεκρίνατο λέγων· »Ἰδοὺ  
»εἰμι ἐγώ, ἀποστείλον με«. τί δὲ περὶ τούτων λέγω, ὅτε καὶ ἐν τῇ 203  
25 πρὸς Ἑβραίους ὁ τηλικούτος ἡμῶν σωτὴρ ἀπόστολος εἶρηται τοῦ  
πατρὸς; γέγραπται γάρ· »Ἐχοντες οὖν ἀρχιερέα μέγαν καὶ ἀπόστολον  
399H »Ἰησοῦν Χριστόν«. καὶ νῦν οὖν ὃν ἐὰν ἀποστέλλῃ ὁ σωτὴρ δια- 204  
κονησόμενον τῇ τινων σωτηρίᾳ, ὁ ἀποστελλόμενος ἀπόστολός ἐστιν  
Ἰησοῦ Χριστοῦ. ἀλλ' ὁ ἀπόστολος, ὅσπερ τοῦ ἀποστείλαντός ἐστιν 205  
30 ἀπόστολος, οὕτως τισὶν πρὸς οὓς ἀποστέλλεται μόνοις ἐστὶν ἀπό-  
στολος. ὅπερ νοῶν ὁ Παῦλος ἔλεγεν· »Εἰ καὶ ἄλλοις οὐκ εἰμὶ ἀπό- 206  
στολος, ἀλλά γε ὑμῖν εἰμὶ· ἢ γὰρ σφραγίς μου τῆς ἀποστολῆς ὑμεῖς

10 Hebr. 1, 14. — 13 Hebr. 1, 7 (Ps. 103, 4). — 18 Joh. 13, 16. — 21 Joh. 1, 6. — 22 Jes. 6, 8. — 26 Vgl. Hebr. 4, 14; 3, 1. — 31 I Kor. 9, 2.

2 σωτηρ (σῆρ), corr. V | 10 ἐπὶ] περὶ, corr. We | 14 πνευματα M\*, πνεῦμα, wie in M jetzt hergestellt ist, lesen D Aeth. | 20 ἀπόστολον] on a. Ras. | 24 ἀπό-  
στελον] st a. Ras. | 27 διακονησόμενον, corr. Br | 31 καὶ fehlt im T.

- 207 »ἐστε ἐν κυρίῳ«. ἔξεστιν οὖν τινα εἶναι ἀπόστολον Ἰησοῦ Χριστοῦ  
 ἐνὶ μόνῳ ἐξαποσταλέντα, εἰ ἐνὶ μόνῳ θεοῦ προνοία τὸν λόγον δη-  
 208 κονήσατο. καὶ ταῦτά φασιν, ἵνα πάλιν βλέπωμεν τὴν τῶν χρη-  
 ματισάντων Ἰησοῦ Χριστοῦ ἀποστόλων ὑπεροχὴν· »Δεξιὰς, γὰρ  
 »φῆσιν, ἔδωκαν ἐμοὶ καὶ Βαρνάβη κοινωνίας, ἵνα ἡμεῖς εἰς τὰ ἔθνη, 5  
 »αὐτοὶ δὲ εἰς τὴν περιτομὴν«. οὐκοῦν Παῦλος ἔθνεσι μόνους ἀπό-  
 209 στολος ἦν. καὶ Πέτρος ὅλη τῇ περιτομῇ. ἡμῶν δὲ καὶ ἀξιοῦσθαι τις,  
 ὡς παρέστησεν ὁ ἀπόστολος, τοῦ γενέσθαι ἐνὶ πονῇ ἢ ὀλίγῳ πλείουσιν.  
 210 ἀπόστολος γίνεται. καὶ γένηται δέ, μὴ ἐπαιρέσθω, μεμνημένος τοῦ  
 »Ὁ δὲ λοιπὸν ζητεῖται ἐν τοῖς οἰκονόμοις ἵνα πιστός τις εὑρεθῆι« 10  
 οὐ γὰρ πάντως εἰ ζητεῖται, τὸ ζητούμενον | εὐρίσκεται. 294V
- 211 Ταῦτα διὰ τὸ »Ὁ λαμβάνων ἐάν τινα πέμψω«, ὅσους ἐνδέχεται  
 πέμπεσθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ, καὶ μὴ, οὓς εἰθίζαμεν ὀνομάζειν ἀπο-  
 στόλους. τοιοῦτοι ὄσιν. καὶ ὅτι ἐνδέχεται καὶ τῆς ἀνθρώπων φύσεως  
 212 κραίττονα ὄντα πέμπεσθαι ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ. ὁ οὖν λαμβάνων ὄν (ἄν) 15  
 πέμψη ὁ Ἰησοῦς. τὸν ἐν τῇ ἀποσταλέντι Ἰησοῦν λαμβάνει ὁ δὲ λαμ-  
 βάνων τὸν Ἰησοῦν. πατέρα λαμβάνει ὁ ἄρα λαμβάνων ὄν ἢν πέμψη  
 ὁ Ἰησοῦς λαμβάνει τὸν πέμψαντα τὸν Ἰησοῦ πατέρα.
- 213 Ἀνάται δὲ καὶ τοιοῦτος ὁ λόγος εἶναι· ὁ μὲν λαμβάνων ὄν ἐάν  
 ἐγὼ πέμψω, ἐμὲ λαμβάνει, καὶ μέγρι τοῦ ἐμὲ παραδέξασθαι φθάσει· 20  
 ὁ δὲ μὴ διὰ τινός μου ἀποστόλου ἐμὲ λαμβάνων, ἀλλὰ χωρῶν ἐμὲ 432R  
 οὐκ ἀπ' ἀνθρώπων οὐδὲ δι' ἀνθρώπων διακονούμενον, ἀλλ' ἐπι-  
 δημῶντα ταῖς τῶν εὐτρεπισάντων ἑαυτοὺς πρὸς τὴν ἐμὴν παρα-  
 δοχὴν ψυχαῖς, τὸν πέμψαντά με λαμβάνει πατέρα, ὡς μὴ μόνον
- 214 ἐμὲ τὸν χριστὸν εἶναι ἐν αὐτῷ ἀλλὰ καὶ τὸν πατέρα. ἔστιν δὲ ἐκ 25  
 τούτων καὶ τὰ κατ' ἐναντιότητα νοῆσαι· ὁ γὰρ λαμβάνων ὄν ἐάν  
 πέμψη ὁ υἱὸς τοῦ πονηροῦ, ἐκεῖνος τὸν ἀντίχριστον λαμβάνει· ὁ δὲ  
 λαμβάνων τὸν υἱὸν τοῦ πονηροῦ καὶ παραδέξάμενος τὸν ἀντίχριστον  
 λόγον, ὑποκρινόμενος εἶναι ἀλήθειαν καὶ ψευδῶς ἐπαγγελλόμενον
- 215 εἶναι δικαιοσύνην. οὕτως αὐτὸν λαμβάνει τὸν πονηρὸν. διὸ προσέ- 30  
 χομεν. ἢν' ὡς καλοὶ τραπέζιται δοκιμάζωμεν μὲν τὸν τῶν ἀληθῶν 400H  
 216 διάκονον, ἀποδοκιμάζωμεν δὲ τὸν τῶν ψευδῶν. ἐνθάδε μὲν οὖν

4 Gal. 2, 9. — 10 I Kor. 4, 2. — 12 Joh. 13, 20. — 22 Vgl. Gal. 1, 1. —  
 31 Vgl. o. S. 307, 5.

6 μόνους] μο a. Ras. | 9 γένηται nur noch aus d. Abklatsch zu lesen | 10 ὁ  
 δὲ mit De 37. 47. L.; dagegen in Jer. h. XI, 3 [81, 10 Kl.] ὡδε | οἰκονόμοις nur noch  
 aus d. Abklatsch zu lesen | 12 ἐάν δέχεται, corr. B | ὕσους und 14 ὅτι hängen  
 von ταῦτα ab: „soviel darüber . . . wie viele und dass“. We | οὓς ὡς, corr. Pr  
 15 (ἄν) + V | 21 ἐμοῦ, corr. Pr | 29 ἀλήθειαν] ν a. Ras.

»Ὁ λαμβάνων, φησὶν, ἐάν τινα πέμψω, ἐμὲ λαμβάνει· ὁ δὲ ἐμὲ λαμβάνων, λαμβάνει τὸν πέμψαντά με« καὶ »Ὁ θεωρῶν ἐμέ, θεωρεῖ τὸν πέμψαντά με« οὔτε δὲ εἴρηται· »Ὁ πιστεύων εἰς ὑμᾶς, πιστεύει εἰς ἐμέ· οὔτε »Ὁ θεωρῶν ὑμᾶς, θεωρεῖ ἐμέ«. λαμβάνων μὲν γὰρ ἡμᾶς βούλεται τοὺς ἀποστόλους ἑαυτοῦ, οὐ μὴν καὶ πιστεῦναι εἰς αὐτούς. λαμβάνομεν οὖν τοὺς ὑπὸ τοῦ λόγου ἡμῖν ἀποστελλομένους 217 καὶ αὐτὸν τὸν λόγον τοῦ θεοῦ· μηδέποτε δὲ παραδεξώμεθα ἀπόστολον ἀντιχρίστου καὶ λόγον ψευδοῦ.

**XIII, 21.** Ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐταράχθη τῷ πνεύματι 10 καὶ ἐμαρτύρησεν καὶ εἶπεν· Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἰς ἐξ ὑμῶν παραδώσει με

XVIII. (11) Ἀνωτέρω εἶπεν· »Νῦν ἡ ψυχὴ μου τετάρακται« 218 νῦν δὲ λέγεται ὅτι »Ταῦτα εἰπὼν ὁ Ἰησοῦς ἐταράχθη τῷ πνεύματι, καὶ ζητῶ τοιαῦτα εἰς τὸν τόπον· τί δήποτε οὐκ εἴρηται ἀνάλογον 15 τῷ »Νῦν ἡ ψυχὴ μου τετάρακται« τὸ »τὸ πνεῦμα τοῦ Ἰησοῦ τετάρακται«, ἢ ἀνάλογον τῷ »Ἐταράχθη τῷ πνεύματι« τὸ »Νῦν ἡ 295r »ψυχὴ μου τετάρακται«; καὶ ταῦτα ζητεῖν ἐτόλμησα μετρίως, τηρήσας ἐν πάσῃ τῇ γραφῇ διαφορὰν ψυχῆς καὶ πνεύματος καὶ μέσον μὲν τι θεωρῶν εἶναι τὴν ψυχὴν καὶ ἐπιδεχομένην ἄρετην καὶ κακίαν. 20 ἀνεπίδεκτον δὲ τῶν χειρόνων τὸ πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου τὸ ἐν αὐτῷ· τὰ γὰρ κάλλιστα καρποὶ λέγονται εἶναι τοῦ πνεύματος, οὐχ ὡς ἂν οἰηθεῖη τις, τοῦ ἀγίου, ἀλλὰ τοῦ ἀνθρωπίνου. πρὸς ἀντιδιαστολήν 219 γὰρ τούτου φανερὰ λέγεται εἶναι τὰ ἔργα τῆς σαρκὸς, πάντα ψεκτὰ 433R τυγχάνοντα, ἐπεὶ μηδὲν ἔργον σαρκὸς ἐπαινετόν. ἅπαξ δὲ μέχρι τοῦ 220 25 δεῦρο εὖρον πνεῦμα φανῶν σκληρύνεσθαι λεγόμενον ὑπὸ κυρίου τοῦ θεοῦ. γέγραπται γὰρ οὕτως ἐν τῷ Δευτερονομίῳ· »Καὶ οὐκ 221 »ἠθέλησεν Σηὼν βασιλεὺς Ἑσσεβῶν παρελθεῖν ἡμᾶς δι' αὐτοῦ, ὅτι »ἐσκληρύνεν κύριος ὁ θεὸς τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, καὶ κατίσχυσεν καρδίαν »αὐτοῦ, ἵνα παραδοθῇ εἰς τὰς χεῖράς σου ὡς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ«. 30 ἀλλὰ τὰ περὶ μὲν τούτου οἰκειότερον ἐν τοῖς εἰς τὸ Δευτερονόμιον 222 ἐξετασθεῖν ἂν. νῦν δὲ πρόκειται λέγειν πῶς τὰ προειρημένα· Ἐπὶ τὸν 223 »ὁ Ἰησοῦς ἐταράχθη« οὐ τὴν ψυχὴν οὐδὲ τῇ ψυχῇ, ἀλλ' οὐδὲ τοῦ πνεύματος, ἀλλὰ »τῷ πνεύματι«. ἵν' οὖν τὸ περὶ τοῦ πνεύματος

1 Joh. 13, 20. — 2 Joh. 12, 45. — 12 Joh. 12, 27. — 15 Joh. 12, 27. — 16 Joh. 12, 27. — 23 Vgl. Gal. 5, 19. — 26 Deut. 2, 30. — 31 Joh. 13, 21.

1 ἐάν mit *DA* 1. 69. EFGH al. | 2 πέμψαντα] *εμ* a. Ras. | 7 τὸν ὑ. d. Z. 22 ἀνθρώπου, corr. Pr | 27 σῶν, corr. Hu nach T | ἐσσεβῶν, corr. Pr; vgl. T.

- παραήρημα μὴ διαπίπτῃ, λεκτέον ὅτι ἐν μὲν τῷ »Νῦν ἡ ψυχὴ μου  
 »τετάρωκεται« τὸ τῆς ταραχῆς πάθος ψυχῆς ἦν. ἐν δὲ τῷ »Ἐταράχθη  
 »τῷ πνεύματι ὁ Ἰησοῦς«. ὅπερ ἐστὶν τὸ ἀνθρώπινον. τὸ πάθος ἦν 401 H  
 224 ἐρχόμενον τῇ ἐπικρατείᾳ τοῦ πνεύματος. ὡς γὰρ ὁ ἅγιος ζῆν πνεύ-  
 ματι. προκατάρχοντι τῶν ἐν τῷ ζῆν καὶ πάσης πράξεως καὶ ἐγγῆς 5  
 καὶ τοῦ πρὸς θεὸν ὕμνου, οὕτως πᾶν ὁ τί ποτ' ἂν ποιῆ, ποιεῖ  
 225 πνεύματι, ἀλλὰ καὶ πάσῃ, πάσχει πνεύματι. εἰ δὲ ὁ ἅγιος, πόσῃ  
 μᾶλλον ταῦτα λεκτέον περὶ τοῦ τῶν ἁγίων ἀρχηγῶν Ἰησοῦ, οὗ τὸ  
 πνεῦμα τοῦ ἀνθρώπου, ἐν τῷ ἀνεληφέναι αὐτὸν ὄλον ἀνθρώπου,  
 226 τὸ ἐν αὐτῷ διέσεισεν τὰ λοιπὰ ἐν αὐτῷ ἀνθρώπινον; καὶ οὕτως 10  
 »ἐταράχθη τῷ πνεύματι«, ἵνα μαρτυρήσῃ καὶ ἵνα εἴπῃ μετὰ τοῦ  
 θείου οἰονεῖ ὄρκου τοῦ ἁμῆν τὸ »Λέγω ὑμῖν ὅτι εἰς ἐξ ὑμῶν παρα-  
 227 »δώσει με«. τοῦ γὰρ πνεύματος, οἶμαι, θεωρήσαντος τὸ ἤδη ἀπὸ  
 τοῦ διαβόλου βεβλημένον εἰς τὴν καρδίαν Ἰούδα Σίμωνος Ἰσακαριώτου.  
 ἵνα τὸν διδάσκαλον παραδῶ, φωτισθεὶς εἰς τὸ ἐσόμενον ἐταράχθη 15  
 καὶ ἐπεὶ ἡ ταραχὴ ἀπὸ τῆς ἐν πνεύματι γνώσεως γεγένηται, ὃ καὶ  
 ἐν ταραχῇ ἐγένετο, »Ἰησοῦς, εἴρηται, ἐταράχθη τῷ πνεύματι.  
 228 τάχα δὲ καὶ κατὰ μίαν ἐκδοχὴν τὴν »Ἦ σὰρξ ἀσθενής« καὶ ἡ σὰρξ  
 τετάρωκεται ταῦτα ὃ ἦν ὁ Ἰησοῦς, περὶ οὗ ἐπὶ τοῦ Γαβριὴλ πρὸς  
 τὴν Μαρίαν εἴρηται τὸ »Καὶ ἰδοὺ συλλήψῃ ἐν γαστρὶ, καὶ καλέσεις 20  
 »τὸ ὄνομα αὐτοῦ Ἰησοῦν· οὗτος ἔσται μέγας, καὶ υἱὸς ὑψίστου κλη-  
 »θήσεται«.
- 229 Σημείωσαι δὲ τίνα τρόπον ἐν τοῖς ἐξεταζομένοις τὸ ἐμαρτύ-  
 ρησεν | ἀναφέρεται (εἰς) τὸ »Εἰς ἐξ ὑμῶν παραδώσει με«. καὶ τοῦτο 295v  
 230 γὰρ λεγόμενον καὶ προφητευόμενον τοῖς μαθηταῖς περὶ Ἰούδα, τοῦ 434R  
 ἐνός ἐξ αὐτῶν, μαρτυρία ἦν ὁμώνυμος, οἶμαι, τῷ παρὰ τὸ μαρ-  
 231 τυρεῖν καὶ ἀποθνήσκειν ἐπὲρ θεοσεβείας σημαινόμενον. οὐ γὰρ ταῦτά  
 νομίζω σημαίνεσθαι ἐν τῷ »Ἐμαρτέρησεν«. ὅτε δηλοῦται τὸ ὅημα,  
 παρ' ὃ ὁ μάλιστα ἐσηματίσται τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ.  
 232 καὶ νῦν ὅτε ἀναφέρεται ἐπὶ τὸ »Εἰς ἐξ ὑμῶν παραδώσει με«. ἔτι 30  
 κατὰ δύναμιν ἐγὼ ἐπίστημι καὶ τῷ »Εἰς ἐξ ὑμῶν«, ἀναφερομένον  
 ἐπὶ τὸν Ἰούδαν, μήποτε ἐμφαίνει τὸ ἀπὸ τάξεως ἀποστολικῆς, ἐν  
 ἧ καὶ αὐτὸς ὑψω(ται) τῷ διάθεσιν ποτε παραπλησίαν τοῖς λοιποῖς

1 Joh. 12, 27. — 2 Joh. 13, 21. — 12 Joh. 13, 21. — 14 Vgl. Joh. 13, 2. —  
 18 Matth. 26, 41; Mark 14, 38. — 20 Luk. 1, 31f. — 23 Σημείωσαι — 27 ση-  
 μαινωμένον Cat<sup>100</sup>. — 30 Joh. 13, 21.

1 διαλίπη V | 15 φωτισθεὶς εἰς] φωτισθεῖσα, corr. Ferrarius | 20 nach γαστρὶ  
 fehlt καὶ τέξῃ υἱὸν wohl nur durch Versehen | 23 σημείωσαι Cat., σημειωσῃ M |  
 24 (εἰς) + V Cat. | τοῦ[το γὰρ] völlig verblichen; Text nach V Cat. | 27 ταῦτα,  
 corr. We | 33 ὑψω, corr. V.



ἀποστόλοις ἔχειν αὐτόν, ἀποπεπτωζέσθαι. οὕτως γὰρ ἐγὼ ἤκουσα 233  
 καὶ τοῦ »Ἰδοὺ Ἀδάμ γέγονεν ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν«, ἐπεὶ μηδὲ ἐκεῖ εἰρη-  
 ται »ὡς ἡμεῖς« ἢ »ὡς ἐγώ«, ἀλλὰ διὰ τὸν ἕνα ἐκπεσόντα τῆς μα-  
 5 καριότητος. τὸ »Ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν« (τὸ δὲ) »Ὡς εἷς« συνάδειν μοι  
 δοκεῖ καὶ μετὰ τοῦ »Ἦμεῖς δὲ δὴ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε«, τῷ  
 »Καὶ ὡς εἷς τῶν ἀρχόντων πίπτετε«. πλειόνων γὰρ ἀρχόντων  
 γενομένων, εἷς πέπτωκεν, ᾧ παραπλησίως μιμούμενοι τὴν ἐκείνου  
 10<sup>2</sup>H πτώσιν πίπτουσιν οἱ ἁμαρτάνοντες. ὡς γὰρ ἐκεῖνος ἐν θεότητι 234  
 τυγχάνων πέπτωκεν, οὕτω καὶ πρὸς οὓς ὁ λόγος φησὶ τὸ »Ἐγὼ  
 10 »εἶπα· Θεοὶ ἐστέ, καὶ υἱοὶ ὑψίστου πάντες«, ἀποπεσόντες τῆς μα-  
 καριότητος, οὐ προηγουμένως ὄντες ἄνθρωποι, ὡς ἄνθρωποι ἀπο-  
 θνήσκουσιν καὶ ὡς εἷς τῶν ἀρχόντων πίπτουσιν. νομίζω δὲ καὶ 235  
 θαναστικῶς εἰρησθῆναι τοιοῦτω νῶ τὸ λεγόμενον· ὁ παραδώσων με  
 οὐκ ἀλλότριος τῶν ἐμῶν μαθητῶν ἐστίν, ἀλλ' οὐδὲ εἷς τῶν πολλῶν  
 15 μαθητῶν, ἀλλὰ εἷς τῶν ἐν ἐκλογῇ μοι τετιμημένων ἀποστόλων.  
 πολλοὶ μὲν οὖν καταψηφίζομενοι τοῦ Ἰησοῦ. φησὶν· »Σταύρου. 236  
 »σταύρου αὐτόν« καὶ »Αἶρε ἀπὸ τῆς γῆς τὸν τοιοῦτον«. τὸ δὲ 237  
 παραδοῦναι αὐτὸν ἔργον ἦν ἐωρακότος καὶ νουηκότος αὐτόν· διδά-  
 σκαλον γὰρ αὐτὸν ἐπιστάμενος τῶν τηλικῶνδε καὶ τοσῶνδε μαθη-  
 20 μάτων, ἃ κατ' ἰδίαν μετὰ τῶν ἀποστόλων ἤκουσεν, καὶ κύριον  
 αὐτὸν εἰδώς, παραδίδως αὐτόν, ὃ ἔγνω μέγεθος αὐτοῦ παρέδωκεν,  
 οὐκ ἂν ποιήσαντος τοῦτο τις τοῦ μέγεθος αὐτοῦ μὴ θεωρηκότος.  
 τὸν μὲν γὰρ μέγαν παραδέδωκεν, οὐ καθ' ὃ μέγας ἐστίν, ἐπεὶ μὴ 238  
 εἶδεν καθ' ὃ μέγας ἐστίν· ὁ δὲ καὶ μαθὼν πῶς μέγας ἦν καὶ  
 25 ἀκραατῆς γενόμενος τοῦ μεγέθους τῆς ἐν αὐτῷ σοφίας καὶ λόγου  
 435R καὶ χάριτος καὶ προδοὺς αὐτόν, προέδωκεν ὅλον καθ' ὃ εἶδεν μέ-  
 γεθος. διὰ τοῦτο συνέφερεν αὐτῷ εἰ μὴ ἐγεννήθη, εἴτε τὴν τῆς 239  
 296<sup>r</sup> παλιγγενεσίας γένεσιν. ὡς ἂν βαθέτερόν τι ἀκούσαι. εἴτε καὶ τὴν  
 κοινότερον νοουμένην· περὶ ἧς ὁ πραγμάτων ἑαυτὸν ἀπαλλάττειν  
 30 θέλων, καὶ ζητήσας ὅτι ᾧ συμφέρει, ὄντι συμφέρει, καὶ ὑπονοήσας  
 ὅτι οὐκ ἂν μὴ ὄντι αὐτῷ συνέφερεν, ἐπὶ τὴν δευτέραν κατελθὼν  
 διήγησιν, ἐκείνην μᾶλλον παραδέξεται.

2 Gen. 3, 22. — 5 Ps. 81, 7. — 9 Ps. 81, 6. — 16 Luk. 23, 21. — 17 Act.  
 22, 22. — 27 Vgl. Matth. 26, 24; Mark. 14, 21.

1 ἀπο[πε]πτωζέσθαι a. Ras. | 4 (τὸ δὲ) + Br | 5 τοῦ M\*, zu τὸ ὄ corr. | τῷ  
 τὸ, corr. V | 19 τηλικῶνδε] τηλικούτων δε, corr. Br | ποσῶνδε, corr. Br | 22 ποιή-  
 σαντες, corr. V | 23 παρέδωκεν (ἂν)? We | 26 ὅλον καθ' ὃ] ὁ λουκας M, ὅλον ὁ  
 V, οὐ καθ' ὃλον ὁ B, corr. Br | 28 ἀκούσαι nur schwer lesbar | 31 [δει]τέραν  
 [κατ]ελθὼν verblichen.

XIII, 22. Ἐβλεπον εἰς ἀλλήλους οἱ μαθηταί, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει.

- 240 XIX. (12) Εἰ μὲν προφανῆς ἦν τοῖς Ἰησοῦ μαθηταῖς ἢ τοῦ  
 Ἰούδα κακία, κἄν ἔγνωστο, εἰπόντος τοῦ σωτῆρος ὅτι »Εἷς ἐξ ὑμῶν  
 » παραδώσει με, τίς ἦν ὁ παραδώσων τὸν διδάσκαλον. νυνὶ δὲ 5  
 βλέπουσιν » εἰς ἀλλήλους οἱ μαθηταί, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει.
- 241 καὶ γὰρ Ἰούδας τάχα μὲν ἐκ προτέρων χρηστοτέρων ἐδυσώπει τοὺς  
 ἀποστόλους πρὸς τὸ μηδὲν ἔπινοῆσαι περὶ αὐτοῦ φαῖλον τέχα δὲ  
 καὶ τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκός τις εἰς τὴν καρδίαν, ἵνα παραδῶ  
 αὐτὸν Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτης. οὐκ ἦν τῆς ποιηρίας ἐξ ὅλων 10  
 λείμματος γὰρ προαιρέσεως ἀγαθῆς ὑπάρχοντος ἐν αὐτῷ, ἰδὼν ὅτι  
 κατεκρίθη, ἤρκα » δῆσαντες αὐτὸν ἀπήγαγον καὶ παρέδωκαν Πιλάτῳ 403H  
 » τῷ ἡγεμόνι, » μεταμεληθεὶς ἔστρεφεν τὰ τριάκοντα ἀργύρια τοῖς  
 » ἀρχιερεῦσι καὶ πρεσβυτέροις λέγων· Ἥμαρτον παραδοὺς αἷμα ἀφῶνον·  
 ὅτε εἰπόντων αὐτῶν· » Τί πρὸς ἡμᾶς; σὺ ὄψη· ῥίψας ὁ φιλάργυρος 15  
 Ἰούδας τὰ ἀργύρια » ἀπελθὼν ἀπήγατο, μηδὲ περιμείνας ἰδεῖν τοῦ
- 242 περὶ τὸν Ἰησοῦν παρὰ τῷ Πιλάτῳ κριμάτων τὸ τέλος. καὶ γέγονεν  
 αὐτῷ οὔτε καθαρὰ ἀπὸ ἀμαρτίας μετάνοια, οὔτε ἀκρατος πρὸς τι  
 χρηστότερον ἢ πονηρία. εἰ μὲν γὰρ καθαρῶς μετενόει κἄν ὡς ὁ  
 ληστής εἰπὼν· » Μνήσθητί μου, Ἰησοῦ, ὅταν ἔλθῃς ἐν τῇ βασιλείᾳ 20  
 » σου, προσελθὼν τῷ σωτῆρι ἐποίει τὰ παρ' αὐτοῦ, πρὸς τὸ ἐξιλά-
- 243 σασθαι αὐτὸν ἐπὶ τῇ θρασείᾳ γεγονέναι προδοσίᾳ. εἰ δὲ πάντῃ τῇ  
 τοῦ καλοῦ ἔννοιαν ἐξεληλακῶς ἦν τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς, οὐτ' ἂν μετ-  
 εμελήθη ἰδὼν ὅτι κατεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· ἀλλὰ καὶ προσετίθει ἂν λό-
- 244 γους κατηγορῶν αὐτοῦ συγγενεῖς τῇ προδοσίᾳ· ἀλλὰ καὶ ἀπολαύων 25  
 ἂν ὡς φιλάργυρος ὧν ἔλαβεν τριάκοντα ἀργυρίων, » τὴν τιμὴν τοῦ  
 » τετιμημένου, οὐτ' ἂν ἐβουλεύσατο ἀπόσασθαι τὰ ἀργύρια οὐτ' ἂν  
 ἔστρεφεν αὐτὰ τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ πρεσβυτέροις, οὐτ' ἂν ἐπ' αὐτῶν 436R  
 ἐκείνων ἐξωμολογήσατο, αὐτοῦ μὲν κατηγορῶν, τὸν <δὲ> διδάσκαλον
- 245 καὶ ἐγκωμιάζων ἐν τῷ· » Ἥμαρτον παραδοὺς αἷμα δίκαιον«. ἀλλὰ 30  
 καὶ τὸ ἀπάγξασθαι αὐτὸν οὐδεὶς | ἄλλος ἐποίησεν ἢ ὁ βεβληκός 296V  
 αὐτοῦ εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ τὸν σωτῆρα· καὶ τόπον γε καὶ  
 ἀμφότερα ἔδωκεν τῷ διαβόλῳ.

6 βλέπουσιν — 8 φαῖλον Cat.<sup>100</sup> — 9 Vgl. Joh. 13, 2. — 12 Vgl. Matth. 27, 2—5.  
 20 Luk. 23, 42. — 26 Vgl. Matth. 27, 9. — 30 Matth. 27, 4. — 31 Vgl. Joh. 13, 2.

1 ἔβλεπον εἰς ἄ. Ras. | 4 ἡμῶν, corr. V | 6 βλέπουσιν οὖν Cat. | 7 προτέρων  
 V Cat., πρότερον M | 13 ἔστρεφεν T u. Orig. c. Cels. II, 11 [I, 139, 10 K], ἔστρε-  
 φεν ist singular | 15 ὄψη mit ΒΝΑϸΛΧΔ al.; c. Cels. II, 11 ὄψει mit 1. 69. EUZ  
 20 Die Stellung von Ἰησοῦ ist singular | 30 δίκαιον | Z. 14 ἀφῶνον; wie hier lesen  
 Bmg L Syr. Hier. Boh. Sah. Arm.; wie dort B<sup>text</sup> SAC rell. Syr. Pesch. Hel. Goth.

Ταῦτα δὲ κατὰ δύναμιν ἐπεξεργασάμην ἅμα μὲν παριστάς τοῖς 246  
 ολομένοις αὐτὸν φύσει γεγονέναι ἀνεπίδεκτον σωτηρίας, ὅτι οὐ τοιοῦ-  
 τος ἦν, ἅμα δὲ διηγούμενος ὅτι εὐλόγως οἱ μαθηταὶ ἐπὶ τῷ τοῦ κυρίου  
 λόγῳ »ἔβλεπον εἰς ἀλλήλους, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει«. ἀρκεῖ 247  
 5 δὲ παραθέσθαι καὶ προφητικὴν λέξιν ἀπὸ τοῦ τεσσαρακοστοῦ Ψαλ-  
 μοῦ, παριστάσαν ὅτι ἅγιος ὢν μεταπέπτωκεν, ἐπὶ γέγραπται· »Καὶ  
 γὰρ ὁ ἄνθρωπος τῆς εὐφροσύνης μου, ἐγὼ ὄν ἡλίσιαι, ὁ ἐσθίουν ἄφρονος  
 »μου ἐμεγάλυνεν ἐπ' ἐμὲ πτερονισμόν«. ἀλλὰ καὶ τὸ »Εἰ ἐχθρὸς ὄνεί- 248  
 »δισέν με, ὑπήνεγκα ἄνε ἐπ' αὐτὸν ἀναφερόμενον δηλοῖ ὅτι οὐκ ἄρ-  
 10 χῆθεν ἐχθρὸς ἦν. ἀλλὰ καὶ τὸ »Εἰ ὁ μισῶν με ἐμεγαλορημόνησεν, 249  
 »ἐκρόβην ἄν ἀπ' αὐτοῦ« παρίστησιν ὅτι καὶ ἡγάπα ποτὲ τὸν Ἰησοῦν,  
 φθάσας ἐπὶ τὸ καὶ ἰσόψυχος αὐτῷ τυγχάνειν, ἐπεὶ γέγραπται· »Σὺ  
 »δὲ ἄνθρωπε ἰσόψυχε, καὶ ἡγεμόν μου, καὶ γνωστὴ μου«. καὶ ἄλλα 250  
 404H »ἂν εὐροῖς μυρία, ἐξ ὧν συνήσεις ὅτι εἰκότως οἱ μαθηταὶ »ἔβλεπον  
 »εἰς ἀλλήλους, ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει«. ὁ δὲ Λουκᾶς ἀνέγρα- 251  
 ψεν ὅτι εἰπόντος τοῦ σωτῆρος· »Πλὴν ἰδοὺ ἡ χεὶρ τοῦ παραδιδόν-  
 »τος με μετ' ἐμοῦ ἐπὶ τῆς τραπέζης. ὁ μὲν υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου κατὰ  
 »τὸ ὄρισμένον αὐτῷ πορεύεται, πλὴν οὐδὲ τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ δι'  
 »οὔ παραδίδοται« οἱ μαθηταὶ ἠρξάντο συζητεῖν πρὸς ἑαυτοὺς τίς  
 20 »ἄρα εἶη ἐξ αὐτῶν ὁ μέλλων τοῦτο πράσσειν· συνεζήτουν γὰρ »ἀπο-  
 »ρούμενοι περὶ τίνος λέγει«. ἀλλὰ κατὰ μὲν τὸν Λουκᾶν οὐκ ἐμ- 252  
 φαίνεται ὅτι ἕκαστος καὶ ἑαυτὸν ὑπερόει· κατὰ δὲ τὸν Ματθαῖον  
 καὶ τὸν Μάρκον καὶ τοῦτο παρίσταται. ὁ μὲν γὰρ Ματθαῖος φησὶ 253  
 »Καὶ λυπούμενοι σφόδρα ἠρξάντο λέγειν· Μήτι ἐγὼ εἰμι, κύριε;«  
 25 ὁ δὲ Μάρκος ὅτι »ἠρξάντο λυπεσθαι καὶ λέγειν αὐτῷ εἰς καθ' ἑνὸς· 254  
 »Μήτι ἐγώ; καὶ ἄλλος· Μήτι ἐγώ;« ἐμνήμητο γὰρ, οἶμαι, ἄνθρωποι 255  
 ὄντες, ὅτι τρεπτή ἐστὶν ἡ προαίρεσις τῶν ἔτι προκοπιόντων καὶ  
 ἐπιδεχομένη τὸ ἐναντία θέλειν οἷς πρότερον προέθετο. τάχα δὲ καὶ 256  
 437R μαθόντες πρὸς ἃ ἡμῖν ἐστὶν ἡ πάλη, εὐλαβοῦντο διὰ τὸ ἐν ἀνθρώ-  
 ποις ἄδηλον μήποτε νικηθέντες παραδέξονται καὶ τὴν περὶ τοῦ δι- 257  
 δασκάλου προδοσίαν. καὶ γὰρ ὁ Πέτρος πρόθεσιν μὲν εἶχεν, ὅτε δια-  
 βειβαιούμενος ἔλεγεν· »Εἰ καὶ πάντες σκανδαλισθήσονται ἐν σοί, ἐγὼ  
 »οὐ σκανδαλισθήσομαι« μὴ ἀρνήσασθαι τὸν Ἰησοῦν· ἐννικηθεὶς δὲ

6 Ps. 40, 10. — 8 Ps. 54, 13. — 10 Ps. 54, 13. — 12 Ps. 54, 14. — 16 Luk.  
 22, 21—23. — 20 Joh. 13, 22. — 24 Matth. 26, 22. — 25 Mark. 14, 19. — 29 Vgl.  
 Eph. 6, 12. — 32 Matth. 26, 33; vgl. Mark. 14, 29.

13 καὶ<sup>1</sup> fehlt im T | 17 ὁ μὲν υἱὸς = AXΔ 1. 69. EFG rell. ὁ υἱὸς μὲν B<sup>s</sup>TL  
 18 αὐτῷ mit Syr. Cur. Aeth. | 24 nach λέγειν fehlt αὐτῷ mit D 69. Latt. Boh.  
 Aeth. u. εἰς ἕκαστος singular | 25 καθ' ἑνὸς singular; καθ' εἰς ADPX rell. | 28 τὸ  
 τὰ, corr. We | 29 ἀνθρώποις] α u. oi a. Ras. | 32 Zur Form des Citates vgl. Syr. Sin.

ὑπὸ τοῦ τῆς δειλίας πνεύματος πρὸ ἀλεξτροφοφονίας τρις αὐτὸν  
 258 ἤρνήσατο. ἐκ τῶν τοιούτων δὴ λόγων διδασκόμεθα· »Ὁ στήζων  
 »βλεπέτω μὴ πέση« | καὶ »Μὴ κευχῶ τὰ εἰς ἀριον, οὐ γὰρ οἶδας τί 297 r  
 τέξεται ἢ ἐπιούσα«. τάχα δὲ καὶ τὸ »Ἐβλεπον εἰς ἀλλήλους οἱ μα-  
 »θηταί« πρὸς τῷ ἀπλούστερον νοουμένῳ καὶ τοιοῦτόν τι δηλοῖ, ὅτι 5  
 ἕκαστος κατὰ τὸ δυνατὸν ἀνθρωπίνῃ φύσει ἐνεώρα εἰς τὴν προαίρε-  
 σιν τοῦ ἐτέρου, ἐπαπορῶν εἰ δύναται ἢ τοιαῦτα πράξασα ψυχὴ καὶ  
 οὕτω πρὸς τὸν ἀφενδῆ διδάσκαλον διατεθεῖσα, ἀληθῶς μαρτυρήσαντα  
 ἐν τῷ εἰρηκέναι· »Ἀμὴν ἀμὴν λέγω ὑμῖν ὅτι εἷς ἐξ ὑμῶν παραδώσει  
 »με«, ἐπὶ τοσοῦτον ἐκτραπήναι καὶ ἐπιλαθέσθαι τῶν τοῦ διδασκάλου 10  
 259 μαθημάτων, ὡς καὶ ἐπὶ τὴν προδοσίαν αὐτοῦ φθάσαι. ἐμφαντικῆ  
 γὰρ ἢ περὶ τῶν μαθητῶν λέξις ἢ »Ἀπορούμενοι περὶ τίνος λέγει«·  
 οὐ γὰρ εὐπόρουσιν ἐννοῆσαι περὶ τίνος τὸ προειρημένον ἦν, ἀλλ' ἦσαν  
 περὶ τούτου ἀπορούμενοι καὶ οὐδὲν οὔτε νοεῖν οὔτε λέγειν σαφῆς  
 εὐρίσκοντες. 15

**XIII, 23.** Ἦν ἀνακείμενος εἷς ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐν  
 τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς. 24 νεύει οὖν τούτῳ  
 Σίμων Πέτρος καὶ λέγει αὐτῷ· Εἰπέ τίς ἐστιν περὶ οὗ λέγει.  
 25 ἀναπεσὼν ἐκεῖνος ἐπὶ τὸ στῆθος τοῦ Ἰησοῦ λέγει αὐτῷ·  
 Κύριε, τίς ἐστιν; 26 ἀποκρίνεται οὖν ὁ Ἰησοῦς· Ἐκεῖνός ἐστιν 405 H  
 ὃ ἐγὼ βάψω τὸ ψωμίον. βάψας οὖν τὸ ψωμίον λαμβάνει καὶ  
 δίδωσιν Ἰούδα Σίμωνος Ἰσακαριώτου· 27 καὶ μετὰ τὸ ψωμίον  
 τότε εἰσηλθεὶς εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς. λέγει οὖν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς·  
 Ὁ ποιεῖς ποιήσον τάχιον. 28 τοῦτο δὲ οὐδεὶς ἔγνω τῶν ἀνα-  
 κειμένων πρὸς τί εἶπεν αὐτῷ· 29 τινὲς γὰρ ἐδόξουν, ἐπὶ τὸ 25  
 γλωσσόκομον εἶχεν Ἰούδας, ὅτι λέγει αὐτῷ Ἰησοῦς· Ἀγόρασον  
 ὧν χρεῖαν ἔχομεν εἰς τὴν ἐορτήν, ἢ τοῖς πτωχοῖς ἵνα τι δῶ.

260 **XX. (13)** Ὁ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ ἀνακείμενος, εἷς τῶν μα-  
 θητῶν ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς, ἔοικεν ὁ γράψας τὸ εὐαγγέλιον εἶναι  
 Ἰωάννης· ἐπὶ γὰρ τῷ τέλει τοῦ εὐαγγελίου γέγραπται ὡς »Ἐπιστρα- 30  
 »φεις ὁ Πέτρος βλέπει τὸν μαθητὴν ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς ἀκολου-

2 I Kor. 10, 12. — 3 Prov. 27, 1. — 4 Joh. 13, 22. — 5 ὅτι — 11 φθάσαι  
 Cat<sup>100</sup>. — 9 Joh. 13, 21. — 30 Joh. 21, 20—23.

2 ὁ στήζων statt ὁ δοξῶν ἐστάναι singularär | 8 ἀληθῶς — 10 με < Cat. | 10  
 ἐκτραπήναι Cat., τραπήναι M | 11 ἐμφαντικῆ] ἐμ u. i a. Ras. | 20 οὖν ὁ Β8aC\* LX  
 Syr. Hcl. | 21 nach ψωμίον + καὶ δώσω [αὐτῷ] T | 30 ἐπεὶ.

»θούντα, ὅς καὶ ἀνέπεσεν ἐν τῷ δαίηνῳ ἐπὶ τὸ στῆθος αὐτοῦ, καὶ  
 »εἶπεν Κύριε, τίς ἐστιν ὁ παραδιδούς σε; τοῦτον οὖν ἰδὼν ὁ Πέτρος  
 438R »λέγει τῷ Ἰησοῦ· Κύριε, οὗτος δὲ τίς; λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Ἐὰν  
 »αὐτὸν θέλω μένειν ἕως ἔρχομαι, τί πρὸς σέ; οὐ μοι ἀκολουθεῖ.  
 5 ἐξῆλθεν οὖν ὁ λόγος εἰς τοὺς ἀδελφούς· ὅτι ὁ μαθητὴς ἔκτεινος οὐκ  
 ἀποθνήσκει. οὐκ εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς ὅτι οὐκ ἀποθνήσκει, ἀλλ'  
 »Ἐὰν αὐτὸν θέλω μένειν ἕως ἔρχομαι, τί πρὸς σέ;» ὅτι δὲ ὁ μαθη- 261  
 τῆς οὗτος ὁ γράφας τὸ εὐαγγέλιον Ἰωάννης ἔστιν ὄψων ἐξ τῶν  
 ἐπιφερομένων οὕτως ἐχόντων ὅτι »Οὗτός ἐστιν ὁ μαθητῆς ὁ καὶ  
 10 »μαρτυρῶν περὶ τούτων, ὁ γράφας ταῦτα. παρατήρει δὲ ἐν ἀμφο- 262  
 τέροις τοῖς τόποις τοῦ εὐαγγελίου τίνα τρόπον ὁ Πέτρος, ὡς ἐπὶ  
 πλείον αὐτῷ θαυρῶν καὶ προσκεκλιμένος, ὅπου μὲν »Νεῦει αὐτῷ καὶ  
 297V »λέγει· Εἰπέ τίς ἐστιν, | περὶ οὗ ὁ Ἰησοῦς προδιδόντός φησιν»,  
 ὅπου δὲ ἰδὼν αὐτὸν ἀκολουθοῦντα ὡς φροντίζων αὐτοῦ μᾶλλον  
 15 παρὰ τοὺς λοιπούς λέγει τῷ Ἰησοῦ περὶ αὐτοῦ· »Κύριε, οὗτος δὲ  
 »τίς;» βουλόμενος μαθεῖν καὶ τὸ κατὰ τὸν Ἰωάννην τέλος ὁμοίως τῷ  
 ἐργασίῳ τὰ περὶ αὐτοῦ, ὅτι ὅταν γηράσῃ ἐκτελεῖ τὰς χεῖρας αὐτοῦ,  
 καὶ ἄλλος αὐτὸν ζώσει καὶ οἶσει ὅπου οὐ θέλει. εἶπερ δὲ ἂ ἐλάλει 263  
 ὁ ἴματι ὁ Ἰησοῦς πνεῦμά ἐστιν καὶ οὐ γράμμα. δι' ὅλων ζωὴ ἐστιν  
 20 καὶ οὐδαμῶς θάνατος, καὶ μιμούμενος αὐτὸν ὁ μαθητῆς ὄν ἡγάπα  
 πνεῦμα καὶ ζωὴν ἀνεγράψει, ἐκονστέον τοῦ Ἰηρ ἀνεκείμενος εἰς ἐξ  
 »τῶν μαθητῶν αὐτοῦ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ ἀξίως τιμῆς, ἧς  
 πρέπει διδόναι τὸν νόον τοῦ θεοῦ καὶ λαμβάνειν τὸν ἀγαπώμενον  
 ἐπ' αὐτοῦ, καὶ νομίζω ὅτι εἰ καὶ συμβολικῶς τότε ἀνεκείμενος Ἰωάννης 264  
 25 ἦν ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, τοῦ γέρωστος τοῦτον ἀξίωσθαι ὡς ἐξαιρέτου  
 ἀγάπης κριθαῖς ἀξίως τῆς ἀπὸ τοῦ διδασκάλου, τὸ συμβολικὸν τοῦτο  
 παρίστανει ὅτι Ἰωάννης ἀνεκείμενος τῷ λόγῳ καὶ τοῖς μυστικωτέροις  
 406H ἐνανταπαυόμενος, ἀνέκειτο ἐν τοῖς κόλποις τοῦ λόγου, ἀνάλογον τῷ  
 καὶ αὐτὸν εἶναι ἐν τοῖς κόλποις τοῦ πατρός, κατὰ τὸ »Ὁ μονογενὴς  
 30 »θεός, ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρός, ἐκεῖνος ἐξηγηάτος». εἰ μὴ 265  
 ταπεινότερον δὲ ἀκούομεν καὶ τοῦ »Ἐγένετο δὲ ἀποθανεῖν τὸν ποι-  
 »χὸν καὶ ἀπενεχθῆναι αὐτὸν † ἀπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸν κόλπον  
 »Ἀβραάμ», τοιοῦτόν τι καὶ περὶ τοῦ κόλπου Ἀβραάμ νοήσομεν· ὅπερ

9 Joh. 21, 24. — 12 Joh. 13, 24. — 14 Vgl. Joh. 21, 20. — 17 Vgl. Joh.  
 21, 18. — 19 Vgl. Joh. 6, 63. — 21 Joh. 13, 23. — 29 Joh. 1, 18. — 31 Luk.  
 16, 22.

4. 7 αἰως M\*, corr. M<sup>2</sup> | 5 οὗτος vor oder nach ὁ<sup>1</sup> fehlt nur hier | 9 καὶ mit  
 B | 10 καὶ vor oder nach ὁ fehlt nur hier | 17 ἐκτελεῖ, corr. V | 29 ὁ vor μονο-  
 γενὴς mit sABC<sup>3</sup>XD 1. 33. rell. Boh. | 30 θεός mit sBC\*L 33. Syr. Pesch. Hcl. mss  
 Boh. Aeth. | 32 ἀπὸ] l. ἐπὶ mit T.

- ἐὰν οὕτως \* \* \* ἐσόμεθα, ἀπολογησάμενοι πρὸς τὴν κατ' ἄγνοιαν  
περὶ τῆς γραφῆς ἐπαπόρησιν, λεχθεῖσαν ὑπὸ τοῦ βουληθέντος ἀθε-  
τῆσαι τὴν περὶ τὸν πλούσιον καὶ τὸν πένητα διήγησιν· εἰ γὰρ ἀνέ-  
κειτο, φησί, εἰς τὸν κόλπον τοῦ Ἀβραάμ ὁ Λάζαρος, ἕτερος πρὸ τοῦ 439 R  
τοῦτον ἐξελθεῖν τὸν βίον ἦν (ἂν) ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἀβραάμ, καὶ πρὸ 5  
266 ἐκείνου ἄλλος. ἀλλὰ καὶ ἄλλου, φησί, δικαίου ἐξελθόντος ὁ πτωχὸς  
ὑπαναστήσεται· οὐ γὰρ ἴσθρα τὸν κόλπον τοῦ Ἀβραάμ ὁ περὶ τού-  
των ἐπαπορῶν, καὶ ὅτι δυνατόν ἐστιν μύριους ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ  
Ἰβραὰμ ἅμα ἀναπαύσασθαι, κοιωνοῦντας τῶν ἀποκαλυφθέντων αὐτῶν.
- 267 XXI. Εἰ δὲ καὶ ἄλλον τρόπον περὶ τῆς τοῦ κόλπου ὀνομασίας 10  
δεήσει παραθέσθαι ἀπὸ τῆς γραφῆς, φέρε ἐξετάσωμεν τίνα τρόπον  
εἶπεν κύριος τῷ Μωϋσῆ· »Πάλιν εἰσένεγκον τὴν χεῖρά σου εἰς τὸν  
»κόλπον σου. καὶ εἰσήνεγκεν τὴν χεῖρα αὐτοῦ εἰς τὸν κόλπον αὐτοῦ,  
»καὶ ἐξήνεγκεν αὐτὴν ἐκ τοῦ κόλπου αὐτοῦ καὶ ἐγένετο ἡ χεῖρ  
»αὐτοῦ λεπρῶσα ὡσεὶ χιών. καὶ εἶπεν· Εἰσένεγκον τὴν χεῖρά σου 15  
»εἰς τὸν κόλπον σου. καὶ εἰσήνεγκε τὴν χεῖρα αὐτοῦ εἰς τὸν κόλπον  
»αὐτοῦ, καὶ ἐξήνεγκεν αὐτὴν ἐκ τοῦ κόλπου αὐτοῦ, καὶ πάλιν ἀπε-  
268 »κατεστάθη εἰς τὴν χροῶν τῆς σαρκὸς αὐτοῦ«. χαλεπὸν μὲν οὖν  
ἰδεῖν καὶ ὑπὲρ | ἡμᾶς, τίςος σύμβολον εἶναι δύναται τὸ σημεῖον 298 r  
τοῦτο. ἐπεὶ δὲ χροὴ καὶ ἡμᾶς μὴ ἀργεῖν ἀπὸ τοῦ ζητεῖν καὶ τὸ ὑπο- 20  
πίπτον εἰς κρισίον παραδοῦναι τῷ ἐντεννομένῳ, φήσομεν ὅτι ἡ χεῖρ  
πράξεων πολλαχοῦ σύμβολόν ἐστιν· ὁ δὲ κόλπος Μωϋσεῶς δύο δυνά-  
μεις ἔχει, τὴν μὲν προτέραν καὶ κατὰ τὰ τοῦ γράμματος νοήματα,  
ποιοῦσαν τὴν προᾶξιν τοῦ πράττοντος ὡσεὶ χιών, ὅσον ἐπὶ τῇ  
Ἰβραίων φωνῇ, [ἦ] καὶ λεπρῶσαν τὴν δὲ δευτέραν καὶ κατὰ τὸν 25  
πνευματικὸν νόμον, καθαρὰν ἀποδεικνύουσαν τὴν πολιτείαν καὶ  
269 ἀποκαθιστανομένην εἰς τὸ βούλημα τῆς φύσεως τοῦ λόγου. καὶ  
τῆρει γὰρ ὅτι ἐπιφέρεται τούτοις τὸ »Ἐὰν μὴ πιστεύσωσιν σοι μηδὲ  
»εἰσακούσωσιν τῆς φωνῆς τοῦ σημείου τοῦ πρώτου, πιστεύσωσιν σοι  
»τῆς φωνῆς τοῦ σημείου τοῦ δευτέρου«. ὁ γὰρ μὴ πιστεύσας τῇ ἐκ- 30  
δοχῇ τοῦ γράμματος, διὰ μεγαλόνοιαν πιστεύει τῇ πνευματικῇ τοῦ  
270 νόμον διηγῆσαι. ἐὰν δὲ τις μὴ πιστεύσῃ τοῖς δυοῖν σημείοις τούτοις,  
τῷ μὲν προτέρῳ ὅτι λεπρὰν ποιεὶ τὴν προᾶξιν, τῷ δὲ δευτέρῳ ὅτι  
ἀποκαθίστησιν αὐτὴν εἰς τὸ κατὰ φύσιν, τὸ ὕδωρ τούτῳ αἷμα γίνε- 407 H

12 Exod. 4, 6f. — 28 Exod. 4, 8.

1 διηγῆσώμεθα V, διηγῆσω a. Ras.; in M ist ἐσόμεθα z. lesen; davor scheint  
ἔβλον gestanden z. haben; (νοῶμεν), ἐσόμεθα We | 2 λεχθεισαν, corr. We | 5 (ἂν)  
+ V | 11 [δεήσει παραθέσθαι nach V; in M ist d. Papier abgerieben | 14 αὐτὴν  
mit F | 15 εἰσένεγκον] εἰσένεγκε M, corr. V | 19 σύμβολον — τὸ unlesbar | 24  
ποιοῦσα, corr. V | 25 [ἦ] str. V | 27 ἀποκαθιστανομένης | 29 πιστεύσωσιν.

ται. γέγραπται γάρ· »Καὶ ἔσται ἐὰν μὴ πιστεύσωσιν σοι τοῖς δυοῖ 21  
 »σημείοις τούτοις μηδὲ εἰσακούσωσιν τῆς φωνῆς σου, λήψῃ ἀπὸ τοῦ  
 »ὑδάτος τοῦ ποταμοῦ καὶ ἐκχεεῖς ἐπὶ τὸ ξηρὸν, καὶ ἔσται τὸ ὕδωρ  
 440R »ὃ ἐὰν λάβῃς ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ αἷμα ἐπὶ τοῦ ξηροῦ«. καὶ πρόσθετος 22  
 5 δὲ ὅτι ἐπὶ τούτου τοῦ σημείου οὐκέτι λέγεται τὸ ἢ »πιστεύσωσιν  
 »σοι«, ἢ οὐ πιστεύσουσιν. δηλοῦται γὰρ ὅτι τῶ μὴ πιστεύσαντι τοῖς 23  
 δυοῖ σημείοις τὸ λαμβανόμενον ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ὕδωρ αἷμα γίνεται,  
 δι' ἀπιστίαν ποτίμου ἀπολαύειν οὐ δυναμένῳ λόγον. ἀλλὰ γὰρ 24  
 ἐπανέλθωμεν, πλείονα τοῦ θέοντος διὰ τὸν κόλπον τοῦ Ἰησοῦ παρα-  
 10 λαβόντες εἰς τὸν τόπον ἐπὶ τὸ προκείμενον, καὶ μαθόντες ὅτι ὄν  
 ἡγάπα ὁ Ἰησοῦς ἦν ἀνακείμενος ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, πάντα  
 πράττωμεν πρὸς τὸ ἐγκριθῆναι τῇ ἐξαιρέτῳ αὐτοῦ ἀγάπῃ· οὕτω  
 γὰρ καὶ αὐτοὶ ἀνακείσθημεθα ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ· νεύει δὲ τῷ  
 ἀγαπωμένῳ μαθητῇ Σίμων Πέτρος, καὶ μὴ ἀροζούμενος τῷ νεύματι  
 15 φησὶν αὐτῷ· »Εἰπέ τίς ἐστίν περὶ οὗ λέγεις«. ἐπεὶ οὖν τὸ νεύειν ἐν 25  
 ταῖς Παροιμίαις εἰς διαβολὴν λαμβάνεται· ὁ γὰρ φαῦλος »ἐννεύει  
 »μὲν ὀφθαλμῷ, φησὶν, σημαίνει δὲ ποδί, διδάσκει δὲ νεύμασι δακτύ-  
 »λων, καὶ διεστραμμένη καρδίᾳ τεκταίνεται κακὰ« καὶ »Ὁ ἐννεύων  
 »ὀφθαλμοῖς μετὰ δόλον συνάγει ἀνδράσι λύπας«, λεκτέον ὅτι φαῦλον  
 20 οὐ τὸ νεύειν ἐστίν, ἀλλὰ τὸ νεύειν ὀφθαλμῷ, τοῦτ' ἐστὶν πλαγιάζειν  
 τὸν ὀφθαλμὸν καὶ μὴ ὀρθὰ βλέπειν, καὶ τὸ νεύειν μετὰ δόλον ἐστὶν  
 τὸ ψεκτόν· νεύειν δὲ φιλομαθῶς Πέτρον ἔργον ἦν, καὶ ἀκολουθῶς  
 298<sup>v</sup> τῷ τοιοῦτῳ νεύματι | λέγειν τῷ συμφοιτητῇ, ὡς παρορησίαν πλείονα  
 ἔχοντι πρὸς τὸν διδάσκαλον· »Εἰπέ τίς ἐστίν περὶ οὗ λέγεις«. ἐβού- 26  
 25 λετο γὰρ ἴσως τὸ κατὰ τὴν προδοσίαν, ἣν προδίδωσιν Ἰουδας τὸν  
 Ἰησοῦν, μυστήριον ἰδεῖν, ὅπερ ἵνα μάθῃ ὁ Πέτρος, Ἰωάννης πρό-  
 τερον ἀνακείμενος ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ ἐπαναβέβηκεν καὶ ἀνέπεσεν  
 ἐπὶ τὸ στῆθος, καὶ τάχα μὴ ἀναπεσόντι ἐπὶ τὸ στῆθος, ἀλλὰ 27  
 μείναντι ἐπὶ τοῦ ἀνακείσθαι ἐν τῷ κόλπῳ, οὐκ ἂν παρέδωκεν ὄν  
 30 ἐπόθει μανθάνειν Ἰωάννης ἢ Πέτρος λόγον. εἰ καὶ ἀνακείμενος οὖν 28  
 πρότερον μὲν ἦν ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ, ὕστερον δὲ ἀνέπεσεν ἐπὶ  
 τὸ στῆθος τοῦ Ἰησοῦ, διὰ τοῦ δευτέρου ἐν τοῖς τελευταίοις τοῦ ἐν-  
 αγγελίου χαρακτηρίζεται ὡς μείζωνος καὶ διαφέροντος ὁ τοῦ Ἰησοῦ  
 γνήσιος μαθητής. γέγραπται γὰρ ὅτι »Ἐπιστραφεὶς ὁ Πέτρος βλέπει 29

1 Exod. 4, 9. — 11 Vgl. Joh. 13, 23. — 15 Joh. 13, 24. — 15 ἐπεὶ — 22  
 ψεκτόν Cat.<sup>100</sup> — 16 Prov. 6, 13f. — 18 Prov. 10, 10. — 34 Joh. 21, 20.

† αἷμα ἐπὶ a. Ras. | 12 πράττωμεν, corr. V | 15 οὖν] δὲ καὶ Cat. | 17 φησὶν  
 Cat., < M | πόδας Cat.<sup>RS</sup> | 18 καὶ<sup>1</sup> — κατὰ < Cat. | 20 ὀφθαλμοῖς Cat. | 21 καὶ  
 τὸ] τὸ γὰρ Cat. | 22 ψεκτόν ἐστὶν Cat. | 23 συμφοιτητῇ] μῆρ a. Ras. | 34 βλέπει]

η a. Ras.

»τὸν μαθητὴν ὃν ἠγάπα ὁ Ἰησοῦς ἀκολουθοῦντα, ὃς καὶ ἀνέπεσεν  
 ἐν τῷ δειπνῷ ἐπὶ τὸ στήθος αὐτοῦ καὶ εἶπεν· Κύριε, τίς ἐστίν ὁ 408H  
 »παραδιδούς σε;« οὐ γὰρ γέγραπται· ὅς ἦν ἀνακείμενος ἐν τῷ κόλπῳ 441R  
 Ἰησοῦ·.

- 280 XXII. (14) Τί δὲ καὶ ἀποκρινόμενος εἶπεν ὁ κύριος θεωρήσωμεν. 5  
 »Ἐκεῖνος, φησίν, ἐστίν ὃ ἐγὼ βάρῳ τὸ ψωμίον καὶ δώσω αὐτῷ·.  
 εἶπεν οὖν τοῦτο ὁ Ἰησοῦς, καὶ »βάρῳ τὸ ψωμίον λαμβάνει καὶ δι-  
 281 »δωσῶν Ἰούδας Σίμωνος Ἰσκαριώτου«. καὶ μετὰ τὸ ψωμίον τότε  
 εἰσῆλθεν εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς, οὐ δυνήθεις πρότερον εἰσελθεῖν,  
 οὐδὲ εὐθέως ἅμα τῷ βεβλημένῳ εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ αὐτὸν 10  
 282 Ἰούδας Σίμωνος Ἰσκαριώτης. ἐχοῖν γάρ, οἴμαι, διὰ τῆς δόσεως τοῦ  
 ψωμίου ἀντιλαβεῖν αὐτὸ ἀπὸ τοῦ ἀγαθίου ἔχειν τὸ κρείττον ὃ ἐδόκει  
 ἔχειν· ἀπὸ γὰρ τοῦ μὴ ἔχοντος καὶ ὃ δοκεῖ ἔχειν ἀρθῆσεται ἀπ' αὐ-  
 283 τοῦ. ἀφαιρεθεὶς οὖν ὁ Ἰούδας ὡς ἀνάξιος τοῦ κρείττονος τοῦ εἰ-  
 284 πόντος, κερῶρηκε τὴν εἰς αὐτὸν τοῦ Σατανᾶ εἰσοδόν. παραδείγματός 15  
 δὲ ἔνεκεν ἵνα νοηθῇ πῶς ψωμίον μὲν ἔδωκεν ὁ κύριος τῷ Ἰούδᾳ,  
 ἐκεῖνος δὲ τότε ἀπέθετο κρείττον τι ἐνυπάρχον ἐν αὐτῷ, καὶ τάχα  
 τὴν εἰρήνην. ὑποστρέφουσιν ἀπὸ τοῦ ἀκούσαντος καὶ μὴ παραδειξι-  
 μένου ἐπὶ τὸν εἰπόντα, κατὰ τὸ λελεγμένον ὅτι »Ἐὰν μὲν ἦ ἐκεῖ υἱὸς  
 »εἰρήνης, ἢ εἰρήνη ὑμῶν ἐπ' αὐτὸν ἀναπαύσεται· ἐὰν δὲ μὴ ἦ ἐκεῖ 20  
 »υἱὸς εἰρήνης, ἢ εἰρήνη ὑμῶν ἐφ' ὑμᾶς ἀνακάμψει«. παραδησόμεθα  
 καὶ ἀπὸ τῆς πρὸς Κορινθίους δευτέρας ἐπιστολῆς ταῦτα οὕτως γε-  
 285 »τὸ ἐκείνων περίσσευμα γένηται εἰς τὸ ὑμῶν ὑστέρημα«. κατανοήσας  
 γὰρ τὴν ἐν τούτοις ἀντίδοσιν χοικῶν πρὸς πνευματικά, δυνήσῃ 25  
 ἰδεῖν | πῶς τῷ μὴ ἀξίῳ ἄρτον ψωμίον ἐπιέδωκεν, ἵνα διὰ τοῦ 299r  
 ψωμίου ἀφέλῃ αὐτοῦ, ὡς ἀγαθίου ἔτι ἀκούειν· »Καὶ γὰρ ὁ ἄνθρωπος  
 »τῆς εἰρήνης μου« τὴν εἰρήνην (»ὁ ὄνταρός γὰρ ὄνταρνήτω ἔτι«).  
 ἧς ἀφαιρεθείσης ὁ ἐπιτηρῶν καιροῦς τῆς εἰς τὴν ψυχὴν εἰσόδου  
 αὐτοῦ, καὶ τὸν διδόντα αὐτῷ τόπον εἰσελθεῖν, εἰς τὸν Ἰούδαν 30  
 286 (εἰσῆλθεν). ἅμα δὲ παρατήρει ὅτι πρότερον μὲν οὐκ εἰσῆλθεν ὁ Σα-  
 »τανᾶς εἰς τὸν Ἰούδαν, ἀλλὰ βεβλήκει μόνον εἰς τὴν καρδίαν ἵνα  
 »παραδῶ Ἰούδας Σίμωνος Ἰσκαριώτης τὸν διδάσκαλον·« κατὰ δὲ τὰ

6 Joh. 13, 26. — 10 Vgl. Joh. 13, 2. — 13 Vgl. Matth. 25, 29; Luk. 8, 18.  
 — 19 Luk. 10, 6. — 23 II Kor. 8, 14. — 27 Ps. 40, 10. — 28 Vgl. Apok. 22, 11.  
 — 29 Vgl. Eph. 4, 27. — 32 Vgl. Joh. 13, 2.

2 τὸ] τῷ, corr. V | 4 Ἰησοῦ] τοῦ M (für ἰ), corr. Ferrarius | 15 τὴν a. Ras. |  
 17 αὐτῷ] τῷ ü. d. Z. | 19 μένη M; vgl. z. dem Citat o. z. S. 448, 12 | 24 ἐκείνων]  
 ἐκεῖνον, corr. Ausgg. | 29 καὶ ρευστῆς M, corr. Br; καιρὸν τῆς V | 31 εἰσῆλθεν + V



νῦν ἐξεταζόμεθα μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθιν εἰς ἐκεῖνον. διόπερ καὶ 287  
 ἡμεῖς φυλαττόμεθα, μήποτε ὁ διάβολος βάλῃ εἰς τὴν καρδίαν ἡμῶν  
 ὅτιποτοῦν τῶν πεπρωμένων αὐτοῦ βελῶν· ἐὰν γὰρ βάλῃ, ἐπιτηρεῖ  
 μετὰ τοῦτο καὶ αὐτὸς εἰσελθεῖν. ζητήσαι δ' ἂν τις, διὰ τί οὐ γέ- 288  
 5 γραπται· »ἐκεῖνός ἐστιν, ᾧ ἐγὼ δώσω τὸ ψωμίον«, ἀλλὰ μετὰ  
 προσθήκης τῆς »βάψω«. »Βάψω, γὰρ φησι, τὸ ψωμίον καὶ δώσω«.   
 καὶ »βάψας τὸ ψωμίον λαμβάνει καὶ δίδωσιν Ἰούδας Σίμωνος Ἰσαα- 289  
 442R »ρώιτη«. ὡς ἐν τοιούτοις δὴ τόποις πρόσθετος εἰ δύνασαι τὸν εὐλιζωνῆ  
 409H ἄρτον ἀβαφῆ φάσκειν εἶναι καὶ καθ' αὐτὸν τροφίμον· τὸ δὲ τῷ  
 10 Ἰούδῃ ἐπιτιθέμενον καὶ οὐκ ἄρτος ἦν τὸ ψωμίον, καὶ οὐ ψωμίον  
 ἀβαφές, ἀλλὰ βεβαμμένον τῷ δυναμένῳ ἀποσπάσαι τῆς ψυχῆς αὐτοῦ  
 τὴν ἀπὸ τοῦ λόγου ἐπὶ ποσὸν ἐγγνωμένην βαφὴν, ἵνα μετὰ τὸ ψω-  
 μίον εἰσέλθῃ εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς. ἐγὼ δὲ ζητήσαιμ' ἂν ὡς τούτῳ 290  
 συγγενὲς τὸ ἀπὸ τοῦ κατὰ Ματθαῖον· »Ὁ ἐμβάψας τὴν χεῖρα μετ'  
 15 »ἐμοῦ ἐν τῷ τρυβλίῳ, οὗτός με παραδώσει«, καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ κατὰ  
 Μάρκον· »Ὁ ἐμβαπτόμενος μετ' ἐμοῦ εἰς τὸ τρυβλίον« καὶ τὸ ἀπὸ  
 τοῦ κατὰ Λουκᾶν δὲ, εἰ καὶ μὴ ὀνομάζει τὸ Ἐμβάψας, ἀλλ' ἡ φησὶ  
 γε· »Πλὴν ἰδοὺ ἡ χεῖρ τοῦ παραδιδόντος με μετ' ἐμοῦ ἐπὶ τῆς  
 »τραπέζης«. ὁ μὲν οὖν περὶ τούτου ἀληθῆς λόγος παρὰ τοῖς ἐμοῦ 291  
 20 εὐρεθεῖν ἔν πολλῷ σοφωτέροις· ἐγὼ δὲ στοχάζομαι, μήποτε καὶ τὸ  
 ἀναίδες τοῦ Ἰούδα καὶ ἐν τούτῳ ἐμφαίνεται, μὴ τιμῶντος τὸν δι-  
 δάσκαλον ἐν τῷ συνεσθίειν μηδὲ παραχωροῦντος αὐτῷ τῆς εἰς τὸ  
 τρυβλίον ἐμβάψεως, ὡς παρεχόμενον οἱ λοιποί. διόπερ ἐκείνων μὲν 292  
 οὐδεὶς ἐνέβαπτεν τὴν χεῖρα εἰς τὸ τρυβλίον μετ' αὐτοῦ· οὗτος δέ,  
 25 οὐκ ἀξίων μετ' αὐτῶν ἐμβαπτειν, μετ' αὐτοῦ ἐνέβαπτε τὴν ἰσότητος  
 θέλων ἔχειν πρὸς αὐτόν, δέον αὐτῷ παραχωρεῖν τῆς ὑπεροχῆς.  
 τάχα οὖν τοῦ αὐτοῦ ἔχεται καὶ τὸ »Πλὴν ἰδοὺ ἡ χεῖρ τοῦ παραδι- 293  
 »δόντος με μετ' ἐμοῦ ἐπὶ τῆς τραπέζης«. καὶ χαριεντιζόμενος δέ  
 299v ποτε εἰς | προτροπὴν νέοις περὶ τῆς ἐν ἐστιάσει τιμῆς τῶν προεβυ-  
 30 τέρων συγχρηθεῖν τῷ ῥητῷ. ἵνα μὴ συνθλίβωσι τὴν χεῖρα τῶν [δύο]  
 προεβυτέρων. γέγραπται γὰρ καὶ τοῦτο· »Μὴ συνθλίβω μετ' αὐτοῦ  
 »ἐν τῷ τρυβλίῳ«. οὐκ ἀγροοῦντες δὲ δόξαν περιέργου ζητήσεως 294  
 καὶ πείθειν μὴ δυναμένης τὸν ἀκροατὴν ἀπολογία ἀποφρέσθαι

1 Joh. 13, 27. — 3 Vgl. Eph. 6, 16. — 6 Joh. 13, 26. — 12 Vgl. Joh. 13, 2.  
 — 14 Matth. 26, 23. — 16 Mark. 14, 20. — 18 Luk. 22, 21. — 27 Luk. 22, 21.  
 — 31 Sir. 34, 14 (31, 17).

1 εἰσελθεῖν, corr. Pr | 8 ὡς] καὶ? We | δὲ V | 14 τὴν χεῖρα μετ' ἐμοῦ]  
 Stellung = D Syr. Pesch. Hcl. Boh. Sah. Arm. | 30 [συγχρηθεῖν] verblichen; er-  
 gänzt nach V | δύο nach V; M ist nicht ganz sicher z. 1.; doch stand wohl nichts  
 anderes da.

παρὰ τοῖς τούτων ἀκούουσιν ταῦτα ἐτολήσαμεν, κρείττον εἶναι νομίζοντες τὸ πάντα βασανίζειν τοῦ παρελθεῖν τι ἀβασάνιστον τῶν γεγραμμένων.

- 295 XXIII. (15) *Εἰσελθόντος μέντοι τοῦ Σατανᾶ εἰς τὸν Ἰούδαν, «λέγει, φησὶν, αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Ὁ ποιεῖς ποιήσον τάχιον». τίνι δὲ 5*  
*«Αὐτῷ» ἀμφίβολον, ἐπεὶ δύναται αὐτῷ τῷ Ἰούδα ἢ τῷ Σατανᾶ εἰρηκέναι ὁ κύριος· Ὁ ποιεῖς ποιήσον τάχιον» προκαλούμενος τὸν ἀνταγωνιστὴν ἐπὶ τὴν πάλην, ἢ τὸν προδότην ἐπὶ τὸ διακοιῆσαι τῇ σωτηρίῳ (τῷ) κόσμῳ ἐσομένη οἰκονομία, ἣν οὐκέτι μέλλειν οὐδὲ βραδύνειν, ἀλλ' ὅση δύναμις ταχύνειν ἤθελεν, οὐ δειλιῶν, ὡς οἴονται 10*  
*τινες τῶν μὴ νοησάντων τίνα τρόπον εἶπε· «Πάτερ, εἰ δυνατόν, 443 R.*  
*»παρελθέτω τὸ ποτήριον τοῦτο», ἀλλὰ θαρραλεώτατα ἐπὶ τὸν 410 H*  
*ἄγωνά, ἢ οὕτως εἶπω, ἀποδύομενος. νομίζω δὲ καὶ τὸν εἰκοστὸν 15*  
*ἔκτον Ψαλμὸν ἐκ προσώπου τοῦ σωτήρος προφητεύεσθαι παρὰ τὸν 15*  
*καιρὸν τοῦ πάθους, καὶ τοῦ πονηροῦ πανστρατεῖ ἀγωνιζομένου κατ' αὐτοῦ· οὐδτινας ἰδὼν ὀπλιζομένους κατ' αὐτοῦ καὶ κοινομένους, ἤρκα «Παρέστησαν οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς, καὶ οἱ ἄρχοντες συνήχθησαν 20*  
*»ἐπὶ τὸ αὐτὸ κατὰ τοῦ κυρίου καὶ κατὰ τοῦ χριστοῦ αὐτοῦ» φησὶν·*  
*»Κύριος φωτισμός μου, καὶ σωτήρ μου κύριος, τίνα φοβηθήσομαι;*  
*»κύριος ὑπερασπιστὴς τῆς ζωῆς μου, ἀπὸ τίνος δειλιάσω; ἐν τῷ 20*  
*»ἐγγίξειν ἐπ' ἐμὲ κακοῦντας τοῦ φαγεῖν τὰς σάρκας μου, οἱ θλίβοντές με καὶ οἱ ἐχθροὶ μου αὐτοὶ ἠσθένησαν καὶ ἔπεσαν. ἐὰν 25*  
*»παρατάξῃται ἐπ' ἐμὲ παρεμβολή, οὐ φοβηθήσεται ἡ καρδιά μου· ἐὰν 30*  
*»ἐπαναστῇ ἐπ' ἐμὲ πόλεμος, ἐν ταύτῃ ἐγὼ ἐλπίζω».*  
 297 Πλὴν τὸ λεγόμενον εἶτε τῷ Σατανᾶ εἶτε τῷ Ἰούδα ὑπὸ τοῦ 25  
 298 Ἰησοῦ τὸ «Ὁ ποιεῖς, ποιήσον τάχιον» οὐδεὶς ἔγνω τῶν ἀνακειμένων  
 πρὸς τί εἴρηται. οἱ μὲν γὰρ διὰ τὸ ἐπικεῖσθαι τὴν τοῦ πάσχα ἑορ-  
 τὴν φῶντο λέγειν αὐτὸν τῷ ἔχοντι τὸ γλωσσόκομον τῶν ἀναλω-  
 μάτων καὶ τῶν εἰς τὴν χρεῖαν τῶν πτωχῶν διδομένων ὅτι ὀνήσεται  
 οὗτος ὧν χρῆζομεν εἰς τὴν ἑορτήν, ἢ ἐκ τῶν συναχθέντων δώσει 30  
 299 τοῖς πτωχοῖς. ὁ γὰρ Ἰησοῦς οὐ τοῦτο ἔλεγεν, ἀλλὰ βλέπων καὶ τὸν  
 εἰσελθόντα καὶ τὸν παραδεξιόμενον αὐτὸν καὶ πᾶσαν τὴν κατ' αὐτοῦ

5 Joh. 13, 27. — 11 Matth. 26, 39. — 17 Ps. 2, 2. — 19 Ps. 26, 1—3. — 26 Joh. 13, 27. — 28 Vgl. Joh. 13, 29.

5 ποιεῖ; da es sonst stets ποιήσον heisst, ist dies herzustellen | 6 αὐτῷ verblichen | 9 (τῷ) + We | 10 οἴοντε, corr. V | 11 πάτερ ohne μου = LA 1 Iren. Cyr. al. | δυνατὸν ohne ἐστιν ist unbezeugt | 12 παρελθέτω = BII 1. 69 HKM al. | 15 πανστρατεῖ? | 16 οὐδτινας bis auf wenige Spuren verschwunden | 18 αὐτὸ] to a. Ras. | 19 κύριος? < T | 29 ὀνήση, corr. We | 30 δώσει Br; in M scheint das Wort ausradiert zu sein; Spuren (c. 3 Behst.) sind vorhanden, aber unsicher; δός liest V.

ἐπιβουλήν, ἐπὶ τὸν ἀγῶνα ἀποδύμενος καὶ ἐπὶ τὸ ἀριστεύσαι ὑπὲρ σωτηρίας ἀνθρώπων κατὰ τοῦ πονηροῦ εἶπεν τὸ «Ὁ ποιεῖς, ποιήσον ἄξιον».

**XIII, 30.** Λαβῶν οὖν τὸ ψωμίον ἐκεῖνος ἐξῆλθεν εὐθύς·  
5 ἦν δὲ νύξ.

XXIV. (16) Ὁ μὲν σωτῆρ ἔλεγεν· «Ὁ ποιεῖς, ποιήσον ἄξιον» 300  
300r τῷ Ἰούδα· | ὁ δὲ προδότης ἐν τούτῳ μόνῳ νῦν τῷ διδασκάλῳ πεί-  
θεται. λαβῶν γάρ τὸ ψωμίον οὐκ ἐμέλλησεν οὐδὲ ἐβράδυνεν, ἀλλ'  
ὡς γέγραπται· Ἐξῆλθεν εὐθύς, ποιῆσαι ἄξιον κατὰ τὴν προδοσίαν  
10 τοῦ Ἰησοῦ τὸ τῆς προδοσίας ἔργον. καὶ ἀληθῶς ἐξῆλθεν· οὐ γὰρ 301  
μόνον κατὰ τὸ ἀπλούστερον ἐξῆλθεν τοῦ οἴκου, ἐν ᾧ τὸ δεῖπνον  
ἐγένετο, ἀλλὰ καὶ τέλειον ἐξῆλθεν ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ, ἀνάλογον τῷ  
«Ἐξῆλθεν ἐξ ἡμῶν». ἐγὼ δ' οἶμαι ὅτι οὐδὲ ὁ εἰσελθὼν μετὰ τὸ 302  
ψωμίον εἰς τὸν Ἰούδαν Σατανᾶς ἐχώρει φέρειν τὸ εἶναι ἐν τῷ αὐτῷ  
15 τόπῳ μετὰ τοῦ Ἰησοῦ· οὐδεμία γὰρ συμφωνήσας Χριστοῦ πρὸς  
Βελίαρ ἐστίν. εἰ δὲ μὴ περιέργως ζητῶ τί δήποτε οὐ πρόσκειται 303  
τῷ «Λαβῶν τὸ ψωμίον» τὸ «Καὶ φαγόν», καὶ αὐτὸς ἐπιστήσεις. ὅπου 304  
γὰρ βούλεται, προστίθῃσιν καὶ τὸ φαγεῖν ὁ λόγος τῷ λαβεῖν· ὥσπερ  
444R ἐπὶ τοῦ τῆς εὐλογίας ἄρτου γέγραπται, ὅτι εἶπεν τοῖς μαθηταῖς ὁ  
20 Ἰησοῦς· Ἄβετε, γέγετε· ἅψ' οὖν λαβῶν τὸ ψωμίον οὐκ ἔφαγεν 305  
411 H ὁ Ἰούδας; φέρε οὖν, εἰ καὶ μὴ συνάδειν τινα δόξει τῶν λεχθησο-  
μένων τοῖς προειρημένοις, γυμνάσωμεν τὰ κατὰ τὸν τόπον, κοι-  
νοῦντος τοῦ ἐντενυχομένου ὁπότερα χρῆ παραδέξασθαι τῶν λεγο-  
μένων. «Βάψας, φησί, τὸ ψωμίον» ὁ Ἰησοῦς, καὶ δῆλον ὅτι ἐάσας 306  
25 αὐτὸ ἐν τῷ τρουβλίῳ λαμβάνει· οὕτω γὰρ νοήσεις τὸ «Βάψας οὖν  
τὸ ψωμίον», ἵνα μὴ παρέλκη τὸ λαβεῖν. εἶτα λέγεται ὅτι «Δίδωσιν 307  
Ἰούδα Σίμωνος Ἰσκαριώτου. καὶ μετὰ τὸ ψωμίον τότε εἰσῆλθεν  
«εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς». «μετὰ τὸ ψωμίον» οὖν, τάχα μὴ βρωθὲν  
ὑπὸ τοῦ Ἰούδα. προλαβόντος τοῦ εἰσελθόντος εἰς τὸν Ἰούδα Σα-  
30 τανᾶ τὴν χρῆσιν τοῦ ψωμίον, ἵνα μὴ ὄνηται ὁ Ἰούδας τῆς ἀπὸ τοῦ  
Ἰησοῦ δόσεως τοῦ ψωμίον. τὸ μὲν γὰρ εἶχεν δύναμιν ὠφελητικὴν 308  
τῷ χρησιμοποιήσῃ· ὁ δὲ ἅπαξ βαλὼν αὐτοῦ εἰς τὴν καρδίαν ἵνα παραδῶ

6 Joh. 13, 27. — 10 οὐ μόνον — 13 ἡμῶν Cat.<sup>102</sup> (bis 12 Ἰησοῦ Nic.) —  
13 I Joh. 2, 19. — 15 Vgl. II Kor. 6, 15. — 20 Matth. 26, 26. — 26 Joh. 13, 26f.  
— 32 Vgl. Joh. 13, 2.

7 νῦν nach V; in M ist das Wort verblichen | 10 οὐ μόνον δὲ Cat. | 11 τοῦ  
οἴκου V Cat. I, τὸν οἶκον M. ἐκ τοῦ τόπου Cat. Cord. Hss. Nic. | 12 ἐγένετο Cat.  
Cord. Hss. Nic. | τὸ τέλειον Cat. I, πλέον Cat. Cord. Hss. Nic. | 13 ἐξῆλθεν Cat. Cord. Hss.

τὸν διδάσκοντα. φοβούμενος μὴ τὸ βεβλημένον ἐκπέσῃ τοῦ βλη-  
θέντος διὰ τῆς τοῦ ψωμίου χρήσεως. προλαβὼν ἅμα τῷ λαβεῖν τὸν  
Ἰούδαν τὸ ψωμίον εἰσηλθεν εἰς αὐτόν, ὅτε καὶ εἰρημένου τοῦ Ὁ  
»ποιεῖς ποιήσον τάχιον« λαβὼν τὸ ψωμίον ὁ Ἰούδας »ἐξῆλθεν  
309 νεύθεις«. καὶ οὕτως δ' ἔν οὐκ ἀπιθάνως εἰς τὸν τόπον λέγοιτο· 5  
ὅσπερ ὁ ἀραξίως ἐσθίων τὸν ἄρτον τοῦ κυρίου ἢ πίνων αὐτοῦ τὸ  
ποτήριον εἰς κοῖμα ἐσθίει καὶ πίνει. τῆς μᾶς ἐν τῷ ἄρτῳ κρείττονος  
δυνάμει καὶ ἐν τῷ ποτηρίῳ ὑποκειμένη μὲν διαθέσει κρείττονι  
ἐνεργαζομένης τὸ βέλτιον. χεῖροισι δὲ ἐμποιοῦσης τὸ κοῖμα· οὕτω τὸ  
ἀπὸ τοῦ Ἰησοῦ ψωμίον ὁμογενὲς ἦν τῷ δοθέντι καὶ τοῖς λοιποῖς 10  
ἀποστόλοις ἐν τῷ »Αἵψετε, φάγετε«, ἀλλ' ἐκείνοις μὲν εἰς σωτηρίαν.  
τῷ δὲ Ἰούδᾳ εἰς κοῖμα. ὡς μετὰ τὸ ψωμίον εἰσεληλυθέναι εἰς αὐτόν 300v  
310 τὸν Σαταναῦν. νοεῖσθω δὲ ὁ ἄρτος καὶ τὸ ποτήριον τοῖς μὲν  
ἀπλοστέροις κατὰ τὴν κοινοτέραν περὶ τῆς εὐχεριστίας ἐκδοχῆν.  
τοῖς δὲ βαθύτερον ἀκούειν μεμαθηκόσιν κατὰ τὴν θειοτέραν καὶ 15  
περὶ τοῦ τροφίμου τῆς ἀληθείας λόγον ἐπαγγελίαν· ὡς εἰ ἐν παρε-  
δείγματι ἔλεγον ὅτι καὶ ὁ κατὰ τὸ σωματικὸν τροσιμώτατος ἄρτος  
πυρετὸν μὲν ὑποκείμενον ἀΐξει, εἰς ὑγίαν δὲ καὶ εὐξίαν ἀνάγει.  
311 διὸ πολλάκις λόγος ἀληθῆς ψυχῇ νοσοῦσῃ οὐ δεομένη τοιαύτης  
τροφῆς διδόμενος ἐπιτοῖζει αὐτὴν καὶ πρόφασίς αὐτῇ χαίροντον γίνε- 20  
312 ται· καὶ οὕτως καὶ τὰ ἀληθῆ λέγειν κινδυνώδης ἐστίν. ταῦτα δὲ μοι 415 R  
εἴρηται (διὰ τὸ) ψωμίον ὃ ἐμβέβας »δίδωσιν Ἰούδᾳ Σίμωνος † Ἰσκα-  
ριώτη«. καὶ κεννήσαμεν λόγον τὸν εἰς ἑκάτερα, εἴτε χορὴ λέγειν  
αὐτόν βεβρωκῆναι λαβόντα. εἴτε κενωλῶσθαι ἀπὸ τοῦ εἰσεληθέντος  
313 εἰς τὸν Ἰούδαν Σαταναῦν. εἰ δὲ χορὴ ὡς μὴ εἰκῆ παρερομιμένον ἐπὶ 412 H  
τοῦ εὐαγγελιστοῦ ἐξετάσαι καὶ τὸ »Ἦν δὲ νύξ«. λεκτέον ὅτι συμβολικῶς  
τότε ἢ αἰσθητῇ νύξ ἦν, εἰκὼν τυγχάνουσα τῆς γενομένης ἐν τῇ  
ψυχῇ Ἰούδα νυκτός, ἣν ἴνα τὸ ἐπιφερόμενον σκότος ἐπάνω τῆς  
ἀψύσσου, ὁ Σαταναῦς, εἰσηλθεν εἰς αὐτόν· »Ἐκάλεσεν γὰρ ὁ θεὸς τὸ  
»σκότος νύκτα«, ἧς γε νυκτός, φησὶν ὁ Παῦλος, οὐκ ἐσμὲν τέκνα 30  
οὐδὲ σκότους, λέγων· »Ἀρ' οὖν, ἀδελφοί, οὐκ ἐσμὲν νυκτός οὐδὲ

6 Vgl. I Kor. 11, 27 ff. — 11 Matth. 26, 26. — 22 Vgl. Joh. 13, 26. — 25 εἰ  
δὲ — S. 469, 1 νήψομεν Cat.<sup>102</sup> — 26 Joh. 13, 30. — 27 ἢ αἰσθητῇ — 28 νυκτός Cat.  
Nic. — 28 Vgl. Gen. 1, 2. — 29 Gen. 1, 5. — 31 I Thess. 5, 6.

2 λαβεῖν] λαβῶν, corr. V | 3 ἐαυτόν, corr. V | τοῦ] τὸ, corr. Ausgg. | 6 ἐσθίων]  
εσθ a. Ras. | 13 ποτ[ήριον] verblichen | 22 (διὰ τὸ) + V | Ἰσκαριώτου ist nach d.  
anderer Stellen z. ändern | 26 εὐαγγελιστοῦ Cat. Cord. Hu; εὐαγγελίου M | 27  
Der Satz ist von Nic. umgearbeitet: καὶ ἢ αἰσθητῇ δὲ τότε νύξ εἰκὼν ἐτίγγατε τῆς  
γενομένης ἐν τῇ ψυχῇ τοῦ Ἰούδα νυκτός | 28 ἴνα — 30 νύκτα < Cat. | 30 ἧς γε]  
ὥστε M, ἧς Cat.; corr. Pr | ἐσμὲν] + νυκτός Cat. Cord. Hss. | 31 οὐδὲ! < Cat.  
ἀρ' οὖν, ἀδελφοί fehlt im T.

»σζότους« καὶ τὸ »Ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν«. οὐκ ἦν οὖν 314  
 νῦξ τοῖς νιατομένοις τοὺς πόδας ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ ἀλλ' ἡμέρα λαμ-  
 προτάτη καθαιρομένοις καὶ ἀπορροπτομένοις τοὺς ἐν τοῖς ποσίν  
 τῆς ψυχῆς αὐτῶν ῥύπους, καὶ κατ' ἐξοχὴν οὐκ ἦν νῦξ τῷ ἀνακει-  
 5 μένῳ ἐν τῷ κόλπῳ τοῦ Ἰησοῦ· ἡγάπα γὰρ αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς, καὶ τῇ  
 ἀγάπῃ ἔλκεν πάντα σζότον. ἀλλ' οὐδὲ Πέτρον ὁμολογοῦντι τὸ »Σὺ 315  
 εἶ ὁ χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος« ἀποκαλύψαντος αὐτῷ  
 τοῦ οὐρανοῦ πατρὸς, νῦξ ἦν, ἀλλὰ νῦξ ἅμα αὐτῷ καὶ ἄρρησις ἦν.  
 καὶ νῦν τοίνυν ὅτε λαβὼν τὸ ψωμίον ὁ Ἰούδας [καὶ] ἐξῆλθεν εὐθύς, 316  
 10 τότε ἐξελθόντι αὐτῷ νῦξ ἦν· οὐ γὰρ παρῆν αὐτῷ ὁ ἀνήρ, ᾧ ὄνομα  
 Ἀνατολή, καταλιπόντι ἐν τῷ ἐξεληλυθέναι τὸν τῆς δικαιοσύνης  
 ἥλιον. καὶ ἐδίωκε μὲν τὸν Ἰησοῦν ὁ Ἰούδας, τῆς σζοτίας πεπληρω-  
 μένος· ἀλλ' ἡ σζοτία καὶ ὁ ἀνειληφώς αὐτήν οὐ κατείληφεν τὸ διω-  
 κόμενον φῶς. διὸ καὶ ὅτε εἶπεν ὡς δικαιοσύνης λόγον τὸ »Ἡμαρτον 317  
 15 »παραδοὺς αἷμα δίκαιον« ἀπελθὼν ἀπήγγξατο«, τοῦ ἐν αὐτῷ Σα-  
 τανᾶ μέχρι τῆς ἀγχόνης αὐτὸν χειραγωγήσαντος καὶ ἐπὶ ταύτην αὐ-  
 τὸν ἀναρτήσαντος, ὅτε καὶ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ὁ διάβολος ἤψατο· οὐ  
 30r γὰρ ἦν τοιοῦτος ὡς λεχθῆναι περὶ αὐτοῦ ὑπὸ | κυρίου, ὅπερ εἴρηται  
 περὶ τοῦ Ἰωβ πρὸς τὸν διάβολον· »Ἀλλὰ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ μὴ  
 20 »ἄψη«.

**XIII, 31f.** Ὅτε οὖν ἐξῆλθεν ὁ Ἰησοῦς λέγει· Νῦν ἐδο-  
 ξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ.  
 εἰ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ καὶ ὁ θεὸς δοξάσει αὐτὸν ἐν αὐτῷ,  
 καὶ εἰ θὺς δοξάσει αὐτόν.

25 **XXV. (17)** Ἀρχὴ τοῦ θεδοξάσθαι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου μετὰ 318  
 446R τὰς ἐπὶ τοῖς σημείοις καὶ τέρεσι δόξαις καὶ τὴν ἐπὶ τῇ μεταμορφώσει  
 τὸ ἐξεληλυθέναι τὸν Ἰούδαν μετὰ τοῦ εἰσελθόντος εἰς αὐτὸν Σα-  
 τανᾶ ἀπὸ τοῦ τόπου, ἐνθα ἦν ὁ Ἰησοῦς. διὸ εἶπεν ὁ κύριος τὸ 319  
 »Νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου«. ἔτι δὲ καὶ τὸ »Ἐὰν ὑψωθῶ  
 30 »εἰς τῆς γῆς, πάντας ἐλκύνσω πρὸς ἑμαυτόν« εἴρηται ὑπὸ τοῦ σωτῆ-

1 I Thess. 5, 8. — 4 Vgl. Joh. 13, 23. — 6 Matth. 16, 16. — 8 Vgl. Matth.  
 26, 58ff. — 11 Vgl. Sach. 6, 12; Mal. 4, 2. — 13 Vgl. Joh. 1, 5. — 14 Matth. 27, 4f.  
 — 19 Vgl. Hiob 1, 12; 2, 6. — 29 Joh. 13, 31. — Joh. 12, 32.

1 καὶ τὸ ἡμεῖς a. Ras. | 3 nicht ἀπορροπτομένοις, wie d. Ausgg. verschlimm-  
 bessern; denn ἀπορροπται heisst „säubern“ | 8 [ἅμα αὐτῷ] Papier abgerieben |  
 9 [καὶ] str. V | 18 ὑπὲρ, corr. V | 24 δοξάσει] δοξάζει M gegen alle Zeugen u. gegen  
 S. 471, 8. 11 u. ὅ. | 26 μεταμορφώσεν, corr. V.

ρος, σημαίνοντος »ποιῶν θανάτῳ δοξάσει τὸν θεόν«. ἐδόξασεν γὰρ καὶ  
 320 ἐν τῷ ἀποθνήσκειν τὸν θεόν. διὰ τοῦτο. ὅτε ἡ ἀρχὴ τῆς οἰκονομίας 413H  
 τοῦ μέλλειν ἀποθνήσκειν τὸν Ἰησοῦν ἐνηργεῖτο, ἐξεληθόντος μετὰ τὸ  
 ψωμίον τοῦ Ἰουδα, ἵνα πραγματοποιηθῆται κατὰ τοῦ Ἰησοῦ, εἰρηται τὸ  
 321 »Νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου«. εἶτ' ἐπεὶ οὐκ ἔνεστιν δο- 5  
 ξασθῆναι τὸν χριστὸν μὴ ἐνδοξαζομένον αὐτῷ τοῦ πατρὸς, διὰ  
 τοῦτο πρόκειται τῷ »Νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου« τὸ  
 322 »Καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ«. πλὴν ἡ διὰ τὸν ὑπερ ἀνθρώπων  
 θάνατον δόξα οὐ τοῦ μὴ πεφουκόςτος ἀποθνήσκειν ἢν μονογενοῦς  
 λόγον καὶ σοφίας καὶ ἀληθείας, καὶ ὅσα ἄλλα εἶναι λέγεται τῶν ἐν 10  
 τῷ Ἰησοῦ θειοτέρων, ἀλλὰ τοῦ ἀνθρώπου, ὅς ἦν καὶ υἱὸς τοῦ ἀν-  
 323 θρώπου, γενόμενος ἐκ σπέρματος Δαβὶδ τὸ κατὰ σάρκα. διόπερ  
 ἀνωτέρω μὲν εἶπεν· »Νῦν ζητεῖτέ με ἀποκτείνει, ἀνθρώπου ὅς τὴν  
 »ἀλήθειαν ὑμῖν λελάληκε«. ἐν τοῖς ἐξετεταζομένοις δὲ λέγει τὸ »Νῦν  
 324 »ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου«. τοῦτον δ', οἶμαι, καὶ ὁ θεὸς 15  
 ὑπερύψωσεν, γενόμενον ὑπήκοον »μέχρι θανάτου, θανάτου δὲ σταν-  
 »ροῦ«. ὁ γὰρ λόγος ἐν ἀρχῇ πρὸς τὸν θεόν, ὁ θεὸς λόγος, οὐκ ἐπε-  
 325 δέχετο τὸ ὑπερυψωθῆναι. ἡ δὲ ὑπερύψωσις τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.  
 γενομένη αὐτῷ δοξάσαντι τὸν θεόν ἐν τῷ ἑαυτοῦ θανάτῳ, αὐτῆ ἦν.  
 326 τὸ μηκέτι ἕτερον αὐτὸν εἶναι τοῦ λόγου ἀλλὰ τὸν αὐτὸν αὐτῷ. εἰ 20  
 γὰρ »Ὁ κολλώμενος τῷ κυρίῳ ἐν πνεύμα ἔστιν«, ὡς καὶ ἐπὶ τούτου  
 καὶ τοῦ πνεύματος μηκέτι ἂν λέγεσθαι τὸ »Ἄνο εἰσίν«, πῶς οὐχὶ  
 μᾶλλον τὸ ἀνθρώπινον τοῦ Ἰησοῦ μετὰ τοῦ λόγου λέγομεν γεγο-  
 νέναι ἐν. ὑπερυψωμένον μὲν τοῦ μὴ ἀπραγμὸν ἡγησαμένου »τὸ εἶναι  
 »ἴσα θεῷ«, μένοντος δὲ ἐν τῷ ἰδίῳ ὕψει ἢ καὶ ἀποκαθισταμένου ἐπ' 25  
 αὐτὸ τοῦ λόγου, ὅτε πάλιν ἦν πρὸς τὸν θεόν. θεὸς λόγος ὢν ἄν-  
 327 θρωπος; εἰ δὲ τῷ θανάτῳ τοῦ Ἰησοῦ δοξάσαντος τὸν θεόν τό τε  
 »Ἀπεκδυσάμενος τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας ἕδειγματίσεν ἐν παρ-  
 »ρησίᾳ, θριαμβεύσας ἐν τῷ ξύλῳ« καὶ τὸ »Εἰρηνοποιήσας διὰ τοῦ  
 »αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ, εἴτε τὰ ἐπὶ τῆς γῆς εἴτε τὰ ἐν τοῖς 30  
 »οὐρανοῖς« \* \* \* ἐν τούτοις γὰρ πᾶσιν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώ-  
 που, καὶ τοῦ θεοῦ δοξασθέντος ἐν αὐτῷ. |

1 Vgl. Joh. 21, 19. — 5 Joh. 13, 31. — 6 Joh. 13, 31. — 12 Vgl. Röm. 1, 3.  
 — 13 Joh. 8, 40. — 16 Vgl. Phil. 2, 8f. — 17 Vgl. Joh. 1, 1. — 21 I Kor. 6, 17.  
 — 24 Vgl. Phil. 2, 6. — 28 Kol. 2, 15. — 29 Kol. 1, 20.

7 τῷ τὸ | 20 εἰ ü. d. Z. | 27 εἰ ἐν corr. Ausgg.; aber dann ist der Satz  
 ebensowenig verständlich; das verb. finit. fehlt | 29 τῷ ξύλῳ statt αὐτῷ liest  
 Origenes konstant; vgl. o. S. 164, 13; C. Cels. I, 55 [I, 106, 27 K.]; in Jer. h.  
 IX [65, 15 Kl.] u. a. St. bei Griesbach, Symb. crit. II, 571 sq. | 30 nach αὐτοῦ fehlt  
 δὲ αὐτοῦ mit BD\*FG 47. L. Vulg. Sah. Arm.

301v XXVI. Ἐπεὶ δὲ ὁ δοξαζόμενος ὑπὸ τινος δοξάζεται, ζητήσεις 328  
 ἐν τῷ »Ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου« τὸ ὑπὸ τίνος; ὁμοίως δὲ  
 417R καὶ ἐν τῷ »Ὁ θεὸς ἔδοξάσθη ἐν αὐτῷ«. ὑπὲρ δὲ τῆς τῶν ῥητῶν 329  
 σαφηνείας ἐπιμελῶς προσχωμεν πρώτῳ μὲν λεγομένῳ τῷ »Νῦν  
 5 »ἔδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου«. δευτέρῳ δὲ τῷ »Καὶ ὁ θεὸς  
 »ἔδοξάσθη ἐν αὐτῷ«. τρίτῳ δὲ τοιοῦτον συνημμένῳ »Ἐὶ ὁ θεὸς ἔδο-  
 ξάσθη ἐν αὐτῷ, καὶ ὁ θεὸς δοξάσει αὐτὸν ἐν αὐτῷ«. τετάρτῳ δὲ  
 τῷ »Καὶ εὐθὺς δοξάσει αὐτόν«. ἐὰν μὴ ἄρα τοῦτο φάσκη τις ἀνα- 330  
 414H λαβεῖν εἰς συμπλοκὴν τὴν ἐν τῷ λήγοντι τοῦ συνημμένου, ἵνα ἀο-  
 10 γηται μὲν τὸ συνημμένον ἀπὸ τοῦ »Ὁ θεὸς ἔδοξάσθη ἐν αὐτῷ«,  
 λήγη δὲ εἰς τὸ »Καὶ ὁ θεὸς δοξάσει αὐτὸν ἐν αὐτῷ, καὶ εὐθὺς δοξάσει  
 »αὐτόν«. ἀναγκαιῶς δὲ προσχωμεν τῷ τῆς δόξης ὀνόματι, οὐ ζειμένῳ  
 ἐπὶ τοῦ παρὰ τισι τῶν Ἑλλήνων μέσον πράγματος, καθ' ὃ ὀρι-  
 ζονται εἶναι δόξαν τὸν ἀπὸ τῶν πολλῶν ἔπαινον, δῆλον ὅτι ἐπ  
 15 ἄλλον παρὰ τοῦτο κέεται ὄνομα ἐκ τοῦ ἐν τῇ Ἐξόδῳ οὗτω εἰρη-  
 μένον· »Καὶ δόξης κυρίου ἐπλήσθη ἡ σκηνή. καὶ οὐκ ἠδυνάσθη» 331  
 »Μωϋσῆς εἰσελθεῖν εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου, ὅτι ἐπεσζίαζεν  
 »ἐπ' αὐτὴν ἡ νεφέλη καὶ δόξης κυρίου ἐπλήσθη ἡ σκηνή«. καὶ ἐν 332  
 τῇ τρίτῃ τῶν Βασιλειῶν τοῦτο ἀναγεγραμμένον τοῦτον τὸν τρόπον·  
 20 »Καὶ ἐγένετο ὡς ἐξῆλθον οἱ ἱερεῖς ἐκ τοῦ ἁγίου, καὶ ἡ νεφέλη  
 »ἐπλησεν τὸν οἶκον κυρίου. καὶ οὐκ ἐδύναντο οἱ ἱερεῖς στήναι λει- 333  
 »τουργίαν ἐνώπιον τῆς νεφέλης, ὅτι ἐπλησεν δόξα κυρίου τὸν οἶκον«.  
 καὶ περὶ τῆς Μωϋσέως δὲ δόξης ἐν τῇ Ἐξόδῳ τοιαῦτα λέλεκται 334  
 »Ὡς δὲ κατέβαινε Μωϋσῆς ἐκ τοῦ ὄρους, καὶ αἱ δύο πλάξεις τῆς δια-  
 25 »θήκης ἐπὶ τῶν χειρῶν Μωϋσῆ· καταβαίνοντος δὲ αὐτοῦ ἐκ τοῦ  
 »ὄρους, καὶ Μωϋσῆς οὐκ ᾔδει ὅτι δεδόξασται, ἡ ὄψις τοῦ χρωτὸς  
 »τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἐν τῷ λαλεῖν αὐτὸν αὐτῷ. καὶ εἶδεν Ἀαρὼν  
 »καὶ πάντες οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ τὸν Μωϋσῆν, καὶ ἦν δεδοξασμένη ἡ  
 »ὄψις τοῦ χρωτὸς τοῦ προσώπου αὐτοῦ· καὶ ἐφοβήθησαν ἐγγίσαι  
 30 »αὐτῷ«.

XXVII. Τοῦτο τὸ περὶ τῆς δόξης σημαινόμενον καὶ ἐν τῷ κατὰ 335  
 Λουκᾶν εὐαγγελίῳ διὰ τούτων δηλοῦται· »Καὶ ἐγένετο ἐν τῷ προσ-  
 »εύχεσθαι αὐτὸν ἡ ἰδέα τοῦ προσώπου αὐτοῦ ἑτέρα, καὶ ἠλλοιώθη  
 »ὁ ἱματισμὸς αὐτοῦ καὶ ἐγένετο λευκός, ἕξαβρόαπτον. καὶ ἰδοὺ ἄν-  
 35 »δρες δύο συνελάλουν αὐτῷ, οἵτινες ἦσαν Μωϋσῆς καὶ Ἠλίας· οἱ

2 Joh. 13, 31. — 6 Joh. 13, 32. — 16 Exod. 40, 28 (34)f. — 20 I Kōn. 8, 10f.  
 — 24 Exod. 34, 29f. — 32 Luk. 9, 29—31.

19 ἀναγεγραμμένον | 21 κυρίου mit A | στήναι mit A | 22 ἐνώπιον statt ἀπὸ  
 προσώπου liest nur Origenes | 26. 29 χρωτὸς mit AF | 28 υἱοὶ mit AF | 33 ἡ ἰδέα  
 mit D | καὶ ἠλλοιώθη mit Syr. Hel. Arm. vgl. D.

- »ὄφθάντες ἐν δόξῃ ἔλεγον τὴν ἔξοδον αὐτοῦ ἣν ἔμελλεν πληροῦν 448R  
 336 »ἐν Ἱερουσαλήμ«. καὶ ὁ Παῦλος δὲ ὄρα ἐπὶ τίσιν τὸ ὄνομα τῆς δόξης  
 παραλαμβάνει ὅπου μὲν γὰρ λέγει· | »Εἰ δὲ ἡ διακονία τοῦ θανάτου 302r  
 »ἐν γράμμασιν ἐντετυπωμένη λίθοις ἐγενήθη ἐν δόξῃ, ὥστε μὴ  
 »ἀντίσαι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ εἰς τὸ πρόσωπον Μωϋσέως διὰ τὴν 5  
 »δόξαν τοῦ προσώπου αὐτοῦ τὴν καταργουμένην· πῶς οὐχὶ μᾶλλον  
 »ἡ διακονία τοῦ πνεύματος ἔσται ἐν δόξῃ; εἰ γὰρ τῇ διακονίᾳ τῆς  
 »κατακρίσεως δόξα, πολλῶ μᾶλλον περισσεύει ἡ διακονία τῆς δι-  
 »καισύνης δόξῃ. καὶ γὰρ οὐ δεδόξασται τὸ δεδοξαμένον ἐν τούτῳ  
 »τῷ μέρει, ἕνεκεν τῆς ὑπερβαλλούσης δόξης· εἰ γὰρ τὸ καταργού- 10  
 »μενον διὰ δόξης, πολλῶ μᾶλλον τὸ μένον ἐν δόξῃ· ὅπου δὲ  
 »Ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου κατ-  
 »οπτριζόμενοι, τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφούμεθα ἀπὸ δόξης εἰς 415H  
 337 »δόξαν, καθάπερ ἀπὸ κυρίου πνεύματος«. καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα·  
 »Εἰ δὲ καὶ ἔστιν κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν, ἐν τοῖς ἀπολ- 15  
 »λυμένοις ἔστιν κεκαλυμμένον, ἐν οἷς ὁ θεὸς τοῦ αἰῶνος τούτου  
 »ἐτύφλωσεν τὰ νοήματα τῶν ἀπίστων, εἰς τὸ μὴ κατανοῆσαι τὸν  
 »φωτισμὸν τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης τοῦ χριστοῦ, ὅς ἐστιν εἰκὼν  
 338 »τοῦ θεοῦ«. καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα· »Ὅτι ὁ θεὸς ὁ εἰπὼν ἐκ σκότους  
 »φῶς λάμπει, ὃς ἔλαμψεν ἐν ταῖς καρδίαις ἡμῶν πρὸς φωτισμὸν 20  
 »τῆς γνώσεως τῆς δόξης τοῦ θεοῦ ἐν προσώπῳ Ἰησοῦ Χριστοῦ·  
 ἕκαστον δὲ τούτων ἀκριβῶς νῦν διηγῆσθαι οὐκ ἀπαιτεῖ ἡ προ-  
 κειμένη τῆς εὐαγγελικῆς λέξεως διήγησις· πλὴν ὡς διὰ βραχέων  
 τοσαῦτα λεκτέον· ὅσον μὲν κατὰ τὸ σωματικὸν θειοτέρα τις γέγονεν  
 ἐπιφάνεια ἐν τῇ σκηνῇ καὶ ἐν τῷ ναῷ συντελεσθεῖσιν καὶ ἐν τῷ 25  
 προσώπῳ Μωϋσέως, τῇ θεῖᾳ φύσει ὁμιλήσαντος· ὅσον δὲ κατὰ τὴν  
 ἀναγωγὴν τὰ περὶ θεοῦ ἀκριβῶς γνωσζόμενα καὶ τῷ ἐπιτηδεῖν δι'  
 ὑπερβολὴν καθαρότητος νῶ θεωρούμενα δόξα ἂν λέγοιτο εἶναι  
 θεοῦ ὄφθῆναι· ἐπεὶ ὁ κεκαθαρμένος καὶ ὑπεραναβάς πάντα ὑλικὰ  
 νοῦς, ἵνα ἀκριβῶς τὴν θεωρίαν τοῦ θεοῦ, ἐν οἷς θεωρεῖ θεοποιεῖ- 30  
 339 ται. λεκτέον τοιοῦτον εἶναι τὸ δεδοξάσθαι τὸ πρόσωπον τοῦ θεωρή-  
 σαντος τὸν θεὸν καὶ ὁμιλήσαντος αὐτῷ καὶ συνδιατρίψαντος τοιαύτη  
 θεῖα, ὡς τοῦτο εἶναι τροπικῶς τὸ δεδοξαμένον πρόσωπον Μωϋ-  
 340 σέως, θεοποιηθέντος αὐτῷ τοῦ νοῦ. κατὰ τοῦτο δὲ καὶ ὁ ἀπόστολος

3 II Kor. 3, 7—11. — 12 II Kor. 3, 18. — 15 II Kor. 4, 3f. — 19 II Kor. 4, 6.

† γράμμασιν mit  $\aleph$ ACD<sup>b</sup> 37. 47. KLP Vulg. Syr. Hcl. Boh. Goth. | μὴ] +  
 δύνασθαι alle Zeugen von T | 10 ἕνεκεν mit CF\*KL | 20 λάμπει mit B $\aleph$ \*AD\* Syr.  
 Pesch. Hcl. Aeth. λάμψαι lasen d. Ausgg. mit  $\aleph$ CDEFG 17. 37. 47 KLP Vulg.  
 Arm. Goth. | 24 τοιαῦτα, corr. We.



ἔλεγεν τὸ »Ἡμεῖς δὲ πάντες ἀνακεκαλυμμένοι προσώπων τὴν δόξαν  
 »κυρίου κατοπιριζόμενοι, τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφούμεθα«. 311  
 ὡσεὶ δὲ ἡ τοῦ νεκτερινοῦ φωτὸς λαμπρότης ἀνατείλαντος τοῦ  
 ἡλίου ἀμαρνοῦται. οὕτω ἡ ἐπὶ Μουσέως δόξα ὑπὸ τῆς ἐν Χριστῷ.  
 449R σύγκρισιν γὰρ οὐκ εἶχεν ἡ ἐν Χριστῷ ὑπεροχή, ἣν γινώσκων τὸν 342  
 πατέρα ἐδόξασεν περὶ αὐτοῦ, πρὸς τὰ ὑπὸ Μουσέως γνωσθέντα  
 302v καὶ δοξάσαντα | τὸ πρόσωπον τῆς ψυχῆς αὐτοῦ. διὸ καταργουμένη 343  
 εἰρηται ἡ ἐπὶ Μουσέως δόξα ἀπὸ τῆς ὑπερβαλλούσης ἐν Χριστῷ  
 δόξης.  
 10 XXVIII. (18) Τούτων δὲ ἡμῶν κατὰ δύναμιν ἐν βραχείῃ εἰς 344  
 ἃ παρεθέμεθα λελεγμένων, ἐπαρῆλθωμεν ἐπὶ τὸ »Νῦν ἐδοξάσθη ὁ  
 »υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου, καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ«. γινώσκων 345  
 οὖν τὸν πατέρα ὁ υἱός, αὐτῷ τῷ γινώσκειν αὐτόν, ὄντι μεγίστῳ  
 ἀγαθῷ καὶ † ὅποσον ἀνοί ἐπὶ τελείαν γνῶσιν, ἣν γινώσκει ὁ υἱὸς τὸν  
 15 πατέρα, ἐδοξάσθη. οἶμαι (δ') ὅτι καὶ ἑαυτὸν γινώσκων, ὅπερ καὶ 346  
 αὐτὸ οὐ μακρὰν ἀποδεῖ τοῦ προτέρου, ἐδοξάσθη ἐκ τοῦ αὐτόν  
 1011 ἔγνωκεναι. εἰ δὲ ἡ περὶ τῶν ὄλων γνῶσις συμπληροῖ τὸ μέγεθος 347  
 τῆς δόξης αὐτοῦ ὅσα ἐστὶν κρυπτά καὶ ἐμφανῆ γινώσκοντος, ζητή-  
 σεις καὶ μήποτε τοῦτο ἐστὶν τὸ εἶναι αὐτοσοφία, ἢ τῷ λεγομένῳ  
 20 αὐτοῦ τοῦ ἀνθρώπου τὸ δεδοξάσθαι ἐκ τοῦ ἠνώσθαι τῆς σοφίας.  
 ταύτην δὲ πᾶσαν τὴν δόξαν, ἣν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου,  
 δορησαμένον τοῦ πατρὸς ἐδοξάσθη. πολλῶν δὲ ὄντων τῶν συμπλη- 348  
 ρούντων τὴν δόξαν πᾶσαν τοῦ ἀνθρώπου, τὸ κατ' ἐξοχίην τούτων  
 ἀπάντων ὁ θεὸς ἐστίν, ὃς τῷ γινώσκεσθαι ἀπὸ τοῦ υἱοῦ οὐχ  
 25 ἀπλῶς ἐστὶ δοξαζόμενος ἀλλ' ἐν υἱῷ δοξαζόμενος. καθ' ὃ καὶ τολ- 349  
 μηρὸν μὲν καὶ μείζον ἢ καθ' ἡμᾶς ἐστὶν τὸ εἰς ἐξέτασιν ἑαυτοῦ  
 ἐπιδοῦναι τηλικούτου λόγου· ὅμως δὲ τολμητέον ὑποβάλλειν τὸν ἐν  
 τῷ τόπῳ ζητηθῆναι δυνάμενον. ζητῶ δὲ εἰ ἔνεστιν δοξασθῆναι τὸν 350  
 θεὸν παρὰ τὸ δοξαζέσθαι ἐν υἱῷ, ὡς ἀποδεδώκαμεν, μειζόνως αὐτόν  
 30 ἐν ἑαυτῷ δοξαζόμενον, ὅτε ἐν τῇ ἑαυτοῦ γινόμενος περιωπῇ, ἐπὶ  
 τῇ ἑαυτοῦ γνῶσει καὶ τῇ ἑαυτοῦ θεωρίᾳ, οὐση μείζονι (τῆς) ἐν υἱῷ  
 θεωρίας, ὡς ἐπὶ θεοῦ χρὶ νοεῖν τὰ τοιαῦτα, δεῖν λέγειν ὅτι εὐφραί-  
 νεται ἄφατόν τινα εὐαρεστήσιν καὶ εὐφροσύνην καὶ χαράν, ἐφ' ἑαυτῷ  
 εὐαρεστούμενος καὶ χαίρων. χρῶμαι δὲ τούτοις τοῖς ὀνόμασιν, οὐχ 351  
 35 ὡς κυρίως ἂν λεχθῆσομενοις ἐπὶ θεοῦ, ἀλλὰ ἀπορῶν τῶν, ἵν'

1 II Kor. 3, 18. — 11 Joh. 13, 31. — 29 Vgl. Z. 12ff.

4 ἐπὶ ὑπὸ, corr. We | 5 ὑπεροχῇ ἢν] verblichen | 10 δὲ V, δὴ M | 13 τῷ doppelt  
 geschr. | γινώσκει, corr. V | 14 † ὅποσον ἀνοί] ἐτοιμάζοντι We | 15 (δ') + Br | 16  
 αὐτὸ] αὐτοῦς, corr. V | τοῦ τῶν, corr. V | 17 ἢ] καί, corr. Pr | γνῶσιν, corr. V  
 19 αὐτῷ σοφία, corr. V | 20 αὐτῷ υἱῷ, corr. V | 26 μείζον M\*, μείζων M<sup>1</sup> | 31  
 τῆς] + Hu | δεῖ, corr. We (Inf. abh. von νοεῖν).

οὕτως ὀνομάσω, ἀρρήτων ὀημάτων, ἃ μόνος αὐτὸς δύναται, καὶ μετ' αὐτὸν ὁ μονογενὴς αὐτοῦ ἐν κυριολεξίᾳ λέγειν ἢ φρονεῖν περὶ αὐτοῦ.

- 352 Ἐπεὶ δὲ ἐν τῷ τόπῳ γεγόναμεν τοῦ τὸν θεὸν δοξάζεσθαι ἐν 450R  
Χριστῷ, παρακειμένως ἂν ζητήσοιμεν πῶς δοξάζοιτο καὶ ἐν τῷ 5  
ἀγίῳ πνεύματι καὶ ἐν πῦσιν οἷς ὄφθη δόξα κυρίου ἢ ὄφθησεται.
- 353 ὅλης μὲν οὖν οἶμαι τῆς δόξης τοῦ θεοῦ αὐτοῦ ἀπαύγασμα εἶναι τὸν  
υἱόν, κατὰ τὸν εἰπόντα Παῦλον· »Ὁς ὢν ἀπαύγασμα τῆς δόξης«,  
φθάνειν μέντοι γε ἀπὸ τοῦ ἀπαυγάσματος τούτου τῆς ὅλης δόξης  
μερικὰ ἀπαυγάσματα ἐπὶ τὴν λοιπὴν λογικὴν κτίσιν· οὐκ οἶμαι γάρ 10  
τινα τὸ πᾶν δύνασθαι χωρῆσαι τῆς ὅλης δόξης τοῦ θεοῦ ἀπαύγασμα  
ἢ τὸν υἱὸν αὐτοῦ. νῦν οὖν, ὅτε ἡ οἰκονομία τοῦ ὑπὲρ | πάντων 303r  
πάθους τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου γίνεται οὐ χωρὶς θεοῦ. »διὸ ὁ θεὸς  
αὐτὸν ὑπερύψωσεν· Ἐδοξάσθη, φησὶν, ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐ  
μόνος· καὶ ὁ θεὸς γὰρ ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ«, καὶ οὕτως δ' ἂν τὰ 15  
355 κατὰ τὸν τόπον τις διηγήσαιο. γέγραπται· »Οὐδεὶς ἔγνω τὸν υἱόν,  
εἰ μὴ ὁ πατήρ« καὶ εἰρηται· »Καὶ μακάριος εἶ, Σίμων Βαρισηῶ, 417H  
ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψέν σοι, ἀλλ' ἡ ὁ πατήρ μου ὁ οὐ-  
ράνιος«. ὅσον οὖν οὐκ ἔγνωστο ὁ υἱὸς τῷ κόσμῳ (»Ἐν τῷ κόσμῳ  
γὰρ ἦν, καὶ ὁ κόσμος δι' αὐτοῦ ἐγένετο, καὶ ὁ κόσμος αὐτὸν οὐκ 20  
ἔγνω«), οὐδέπω ἐν κόσμῳ θεδόξαστο. καὶ ἦν ἡ ζημία τοῦ μὴ δε-  
δοξάζεσθαι αὐτὸν ἐν τῷ κόσμῳ οὐ τοῦ μὴ θεδοξασμένου ἀλλὰ τοῦ μὴ  
357 δοξάζοντος αὐτὸν κόσμου. ὅτε δὲ ἀπεκάλυψεν ὁ οὐράνιος πατήρ  
οἷς ἀπεκάλυψεν ἀπὸ τοῦ κόσμου οὖσιν τὴν τοῦ Ἰησοῦ γυνῶσιν. τότε  
ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐν τοῖς ἐγνωκόσιν αὐτόν. καὶ δι' ἧς 25  
ἐδοξάσθη δόξης ἐν τοῖς ἐγνωκόσιν αὐτόν. περιεποίησεν δόξαν τοῖς  
ἐγνωκόσιν αὐτόν· οἱ γὰρ ἀνεκεκαλυμμένῳ προσώπῳ τὴν δόξαν κυρίου  
κατοπτριζόμενοι, τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφοῦνται.
- 358 XXIX. Ὅρα δὲ πόθεν »ἀπὸ δόξης« φησί, καὶ ποῦ »εἰς δόξαν·  
ἀπὸ δόξης τῆς τοῦ δοξαζομένου. εἰς δόξαν τὴν τῶν δοξαζόντων. 30  
359 ἡρίκα οὖν ἦλθεν ἐπὶ τὴν οἰκονομίαν. ἀφ' ἧς ἔμελλεν ἀνατέλλειν τῷ  
κόσμῳ καὶ γνωσκόμενος δοξάζεσθαι ἐπὶ δόξῃ τῶν δοξαζόντων αὐ-  
τόν, εἶπεν τὸ »Νῦν ἐδοξάσθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου« καὶ ἔτι »Οὐδεὶς

8 Hebr. 1, 3. — 13 Vgl. Hebr. 2, 9. — 14 Vgl. Phil. 2, 9. — Joh. 13, 31.  
— 16 Matth. 11, 27. — γέγραπται — 28 μεταμορφοῦνται Cat<sup>103</sup>. — 17 Matth.  
16, 17. — 19 Joh. 1, 10. — 27 Vgl. II Kor. 3, 18. — 33 Joh. 13, 31. — Matth. 11, 27.

5 δοξάζεται (ohne καὶ)? We | 12 αὐτοῦ — ὑπὲρ a. Ras. | 18 σοι — οὐράνιος  
< Cat. | οὐράνιος gegen T, mit Dion. Alex., Euseb. | 19 ὁ V Cat., < M | ἐν τῷ  
— 21 ἔγνω < Cat. | 21 θεδοξάσθαι | δοξάζεσθαι Cat. | 22 μὴ | οὐ Cat. | 23 δὲ | οὖν  
Cat. | 25 καὶ δι' — 27 αὐτόν < Cat. | 28 ἐνοπτριζόμενοι Cat. | 33 ἔτι We | ἐπεὶ M.

»ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ὃ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ· ἔμελλεν  
 δὲ ἐκ τῆς οἰκονομίας ἀποκαλύπτειν τὸν πατέρα ὁ υἱός. διὰ τοῦτο·  
 »Καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ«. ἢ τὸ »Καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν  
 »αὐτῷ« συνεξετάσεις τῷ »Ὁ ἑωρακὼς ἐμέ, ἑώρακε τὸν πατέρα τὸν  
 451R »πέμφαντά με«· θεωρεῖται γὰρ ἐν τῷ λόγῳ, ὅντι θεῶ καὶ εἰκόνι  
 τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου, ὁ γεννήσας αὐτὸν πατήρ, τοῦ ἐνιδόντος τῇ  
 εἰκόνι τοῦ ἀοράτου θεοῦ εὐθέως ἐνορᾶν δυναμένον καὶ τῷ πρωτο-  
 τύπῳ τῆς εἰκόνης τῷ πατρὶ. ἔτι δὲ καὶ οὕτως σαφέστερον ἂν τὰ 360  
 κατὰ τὸν τόπον λαμβάνοιτο· ὡς διὰ τινος τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ βλασ-  
 10 φημεῖται ἐν τοῖς ἔθνεσιν, οὕτω διὰ τοὺς ἁγίους, ὧν βλέπεται τὰ  
 καλὰ ἔργα λαμπρότατα ἐμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, δοξάζεται τὸ  
 ὄνομα τοῦ πατρὸς τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς. ἐν τίνι οὖν ἐδοξάσθη 361  
 τοσοῦτον ὅσον ἐν τῷ Ἰησοῦ, ἐπεὶ ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν μηδὲ ἐ-  
 ρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ. μηδὲ ἔγνω ἁμαρτίαν; καὶ τοιοῦτος 362  
 15 οὖν ὧν ὁ υἱὸς ἐδοξάσθη, καὶ ὁ θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ. εἰ δὲ ὁ 363  
 θεὸς ἐδοξάσθη ἐν αὐτῷ, ἀντιδρωεῖται αὐτῷ ὁ πατήρ τὸ μείζον οὐ  
 ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου πεποίηκεν· μείζον γὰρ τῷ δοξάσαντι τὸν  
 303V θεόν, ἐλάττονι τὸν διαφέροντα, κατὰ | τὸ »Ὁ πατήρ ὁ πέμψας  
 »με μείζων μου ἐστίν« τὸ δοξασθῆναι τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐν  
 20 τῷ θεῷ, τὸν ἐλάττονα ἐν τῷ κρείττονι. καὶ πολλῶ γε ὑπερέχουσα 364  
 41SH ἡ δόξα ἐν τῷ υἱῷ ἐστίν ὅτε δοξάζει αὐτὸν ὁ πατήρ, ἢ ἐν τῷ πατρὶ  
 ὅτε ἐδοξάσθη ὁ πατήρ ἐν τῷ υἱῷ. καὶ ἔπροεβῆν γε τὸν μείζονα, 365  
 ἀμειβόμενον τὴν δόξαν ἣν ἐδόξασεν αὐτὸν ὁ υἱός, χαρίσασθαι τῷ  
 υἱῷ τὸ δοξάσαι αὐτὸν ἐν αὐτῷ, ἢ ὁ υἱὸς ἢ ἐν τῷ θεῷ δοξαζό-  
 25 μενος. εἴτ' ἐπεὶ ὅσον οὐδέπω ταῦτα γίνεσθαι ἔμελλεν (λέγω δὲ τὸ  
 δοξάζεσθαι τὸν υἱὸν ἐν τῷ θεῷ), διὰ τοῦτο ἐπιφέρει τὸ »Καὶ εὐθὺς  
 »δοξάσει αὐτόν«. ταῦτα δὲ οὐκ ἀγνοοῦμεν πολλῶ εἶναι ἐλάττονα 366  
 ὧν χωρεῖ ὁ τόπος ἐξεταζόμενος, ἀποκαλύπτοντος τοῦ θεοῦ, καὶ  
 ἐπιδημοῦντος τοῦ λόγον αὐτοῦ εἰς τὸ παραστήσαι τὴν δόξαν τοῦ  
 30 θεοῦ, καὶ ὃ δύναται δωρησασθαι ὁ πατήρ δωρούμενος γνωσθῆναι  
 τὴν πᾶσαν δόξαν τοῦ θεοῦ. διὸ ὡς βραχίς καὶ πολλῶ ταπεινότεροι 367  
 τῆς ἀξίας τῶν λόγων, καὶ ἐπὶ τοῖς ἐκτεθεισὶν χάριτας ὁμολογοῦμεν  
 τῷ θεῷ, οὕσιν πολλῶ μείζουσιν τῆς ἡμετέρας ἀξίας.

4 Joh. 14, 9; 12, 45. — 7 Vgl. Kol. 1, 15. — 9 Vgl. Röm. 2, 24. — 11 Vgl.  
 Matth. 5, 16 — 13 Vgl. 1 Petr. 2, 22. — 14 Vgl. 11 Kor. 5, 21. — 18 Joh. 11, 28.  
 — 26 Joh. 13, 32.

18 ὁ πέμψας με fūgt Orig. konstant hinzu | 24 αὐτῷ] αὐτόν | 33 μείζων, corr.  
 Hu, μείζω V.

**XIII, 33.** Τεκνία, ἔτι μικρόν μεθ' ὑμῶν εἰμι· ζητήσετέ με, <καὶ> καθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις ὅτι Ὅπου ἐγὼ εἰμι ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν, καὶ ὑμῖν λέγω ἄρτι.

- 368 XXX. (19) Συναγωγῶν ἐκ τῶν εὐαγγελίων τὰς ὡς ὑπὸ πατρὸς λεγομένας τοῦ σωτήρος ἡμῶν πρὸς τέκνα φωνάς, θάρρει λέγειν ὅτι <sup>5</sup> τινῶν ὁ σωτὴρ πατήρ ἐστιν· τῷ μὲν γὰρ παραλυτικῷ φησί· »Θάρρει, τέκνον· ἀφίενταί σοι αἱ ἁμαρτίαι· τῇ δὲ αἰμορροούσῃ· <sup>452 R</sup> »Θυγάτηρ, ἡ πίστις σου σέσωκέν σε· καὶ νῦν τοῖς μαθηταῖς λέγει τὸ »Τεκνία«, ἐμφαίνοντος, οἶμαι, τὶ καὶ τοῦ ὑποκοριστικοῦ καὶ  
369 διδάσκοντος τὴν ἔτι βραχύτητα τῆς τῶν ἀποστόλων ψυχῆς τότε. ἐὰν <sup>10</sup> δέ τις ζητῇ· ἄρ' οὖν ὁ παραλυτικός, ἀκούων »Τέκνον« ἐντελέστερος ἢν (τῶν) πρὸς οὓς ὁ λόγος φησί· »Τεκνία; ἀκούσει ὅτι εἰ τις μὲν  
370 ἐστὶν τεκνίον, πάντως ἐστὶν τέκνον· διὸ οὐ κεκόλυται τὸν παραλυτικόν, λεγόμενον »τέκνον«, εἶναι καὶ τεκνίον· ὥστε οὐκ ἀνάγκη τὸν ὀνομασθέντα τέκνον, τὸν παραλυτικόν, εἶναι ἐντελέστερον τῶν <sup>15</sup>  
371 πρὸς οὓς ὁ λόγος εἶπεν τὸ »Τεκνία«. χρῆ δὲ εἶδέναι ὅτι οὐκ ὥσπερ ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων οὐ δύναται τὸ τέκνον γενέσθαι ὕστερον ἀδελφὸς οὐκ ἔφθασεν εἶναι τέκνον, οὕτως ἀδύνατον μεταβαλεῖν ἐκ τέκνου  
372 Ἰησοῦ πρὸς τὸ γενέσθαι αὐτοῦ ἀδελφόν. οὗτοι γοῦν πρὸς οὓς εἶπεν »Τεκνία« μετὰ τὴν τοῦ σωτήρος ἀνάστασιν, ὥσπερ εἰ μεταποιω- <sup>20</sup>  
θέντες ἀπὸ τῆς ἀναστάσεως Ἰησοῦ, γίνονται τοῦ πρότερον εἰπόντος  
373 »Τεκνία« ἀδελφοί. διὸ γέγραπται· »Πορεύου πρὸς τοὺς ἀδελφούς, καὶ εἰπὲ αὐτοῖς· Ἀναβαίνω πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ πατέρα  
374 ὑμῶν. καὶ θεὸν μου | καὶ θεὸν ὑμῶν«. καὶ τάχα † ὥσπερ ἔστιν μετα- <sup>304 F</sup>  
βαλεῖν ἐκ δούλου Ἰησοῦ· δούλοι δὲ ἦσαν οἱ μαθηταὶ πρὸ τοῦ εἶναι <sup>419 H</sup>  
τεκνία, ὡς δῆλον ἐκ τοῦ »Ἑμεῖς φωνεῖτέ με Ὁ διδάσκαλος καὶ Ὁ κύριος, καὶ καλῶς λέγετε, εἰμὶ γάρ« καὶ τοῦ »Οὐκ ἐστὶν δούλος

6 τῶν — 9 τεκνία Cat<sup>104</sup>. — 7 Matth. 9, 2. — 8 Matth. 9, 22. — 16 χρῆ — 477, 6 θεοῦ Cat<sup>104</sup>. — 22 Joh. 20, 17. — 26 Joh. 13, 13. — 27 Joh. 13, 16.

2 <καὶ> + V mit allen Zeugen von T | 4 συναγωγῶν — 5 ὅτι von Cat. verkürzt: ἐντεῦθεν ἐστὶν ἰδεῖν καὶ τῶν παρακλησίῶν φωνῶν, ὡς τινῶν κτλ. | 7 θάρρει Cat. | ἀφίενται — ἁμαρτία < Cat. | τῇ δὲ] καὶ τῇ Cat. | 8 θυγάτηρ Cat. mit der Mehrzahl der HSS von T; M = DLG | ἡ πίστις — σε < Cat. — 9 τὸ < Cat. | 11 ζητεῖ | τέκνα, corr. V | 12 (τῶν) + V vgl. Z. 15 | τι, corr. Ausgg. | 17 ὕστερον < Cat. | 18 εἶνα] γενέσθαι Cat. | 19 γοῦν] γὰρ Cat. | 20 μεταποιωθέντος, corr. We; μεταποιῶν „eine andere Qualität verleihen“ ist durchaus passend | 22 ἀδελφόν] + μου Cat. HSS; μου fehlt hier mit D. e. Iren. | 23 ἀναβαίνω — 24 ὑμῶν < Cat. | 24 καὶ τάχα] τάχα δὲ Cat. | ὥσπερ] We | 26 ὡς] καὶ Cat. | ἕμεῖς — 27 τοῦ < Cat. | 27 τοῦ] τὸ, corr. V.

»μείζων τοῦ κυρίου αὐτοῦ« ἀναγεγραμμένου πρὸ τοῦ »Τεκνία, ἔτι  
 »μικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι· ἐπιστήσεις δὲ εἰ ὁ δοῦλος πρότερον μα-  
 θητῆς γίνεται, εἶτα τεκνίον, εἶτα ἀδελφὸς Χριστοῦ καὶ υἱὸς τοῦ  
 θεοῦ. μαθητὴν δὲ ἐν τούτοις λεκτέον τὸν ἐκ τοῦ παρέχειν αὐτὸν 375  
 3 παραληφόμενον τὴν τοῦ λόγου ἐπιστήμην, μανθάνοντα ἀπὸ τοῦ  
 τηλικούτου διδασκάλου τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ. τὸ δὲ »Ἐτι μικρὸν 376  
 »μεθ' ὑμῶν εἰμι« κατὰ μὲν τὸ ἀπλούστερον ὡς πρὸς τὸ ἡτόν  
 σαφές ἐστιν, ἐπεὶ ὅσον οὐδέπω ἔμελλεν μηκέτι ἔσεσθαι μετὰ τῶν  
 μαθητῶν· πρότερον μὲν συλληφθεὶς ὑπὸ τῆς σπείρας καὶ τοῦ  
 10 χιλιάρχου καὶ τῶν Ἰουδαϊκῶν ὑπηρετῶν, οἵτινες δῆσαντες αὐτὸν  
 ἀπήγαγον πρὸς Ἄνναν πρῶτον· μετὰ δὲ τοῦτο τῷ Πιλάτῳ παρα-  
 δοθεὶς καὶ ἑξῆς τὴν ἐπὶ σταυρῷ καταδικασθεὶς· εἶτα ποιήσας ἐν τῇ  
 καρδίᾳ τῆς γῆς τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας. κατὰ δὲ τὸ βαθύ- 377  
 τερον ζητήσεις μήποτε μετὰ τὸ »μικρὸν« οὐκέτι ἦν μετ' αὐτῶν· οὐ  
 453 R τῷ μὴ παρῆναι αὐτοῖς κατὰ σάρκα καὶ τῷ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ εἰς  
 ἄδου καταβεβηκέναι (τούτου γὰρ ἔνεκεν <οὐκ> ἐκωλύετο εἶναι καὶ  
 μετὰ τῶν μαθητῶν ὁ εἰπών· »Ὅπου δύο ἢ τρεῖς συνηγμένοι εἰς τὸ  
 »ἐμὸν ὄνομα, καὶ ἐγὼ εἰμι ἐν μέσῳ αὐτῶν« καὶ »Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ'  
 »ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος«)  
 20 ἀλλὰ τῷ, πληρωθέντος τοῦ »Πάντες ὑμεῖς σκανδαλισθήσεσθε ἐν  
 »ἐμοὶ ἐν τῇ νυκτὶ ταύτῃ· γέγραπται γάρ· Πατάξω τὸν ποιμένα,  
 »καὶ διασκορπισθήσονται τὰ πρόβατα τῆς ποιμένης«, μηκέτι εἶναι  
 μετ' αὐτῶν τὸν μετὰ τῶν ἀξίων μόνων τυγχάνοντα. πρὸς τοῦτο 378  
 δ' ἂν τις ἀνθυποφέρει τὸ »Μέσος ὑμῶν στήκει ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε«  
 25 λέγων αὐτὸν εἶναι καὶ μετὰ τῶν μὴ γνωσκόντων αὐτόν. ὅρα δὲ 379  
 μήποτε οὐ ταῦτόν ἐστιν τὸ εἶναι αὐτὸν μετὰ τινος, ὅπερ ἐν ἐπαγ-  
 γελίᾳ ὡς ἀξίοις δίδοται, τῷ ἑστηκέναι αὐτὸν καὶ μὴ γνωσκόμενον  
 ἐν μέσῳ τῶν μὴ γνωσκόντων. ἐν ἐπαγγελίᾳ μὲν γὰρ τὸ »Ὅπου 380  
 »δύο ἢ τρεῖς συνηγμένοι εἰς τὸ ἐμὸν ὄνομα, καὶ ἐγὼ εἰμι ἐν μέσῳ  
 30 »αὐτῶν« καὶ τὸ »Ἰδοὺ ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι πάσας τὰς ἡμέρας ἕως  
 »τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος· οὐ τοιοῦτον δὲ τὸ »Μέσος ὑμῶν  
 »στήκει ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε«. καὶ ἐν τῷ προκειμένῳ τοίνυν ὁ 381

1 Joh. 13, 33. — 9 Vgl. Joh. 18, 12f. — 12 Vgl. Matth. 12, 40. — 17 Matth.  
 18, 20. — 18 Matth. 28, 20. — 20 Matth. 26, 31. — 24 Joh. 1, 26. — 28 Matth.  
 18, 20. — 30 Matth. 28, 20. — 31 Joh. 1, 26.

1 ἀναγεγραμμένον — 2 εἰμι < Cat. | ἀναγεγραμμένον | 3 τοῦ θεοῦ] αὐτοῦ  
 Cat. | 11 πρῶτον, corr. V | 16 (οὐκ) + Ferrarius | 17 ὅπου mit 69, wie Orig. auch  
 sonst hat | 18 ἐμὸν μέσῳ M | 32 ἑστηκει M, εἰστήκει V vgl. Z. 24; o. S. 94, 19 u. ὅ.  
 ἑστηκεν; doch vgl. z. S. 147, 13.

- εἰπών· »Ἴδὸν ἐγὼ μεθ' ὑμῶν εἰμι« φησὶ τὸ »Ἐτι μικρὸν | μεθ' ὑμῶν εἰμι«. ὁ δὲ λέγων· »Ἐτι μικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι« οὐκ ἂν περὶ τὴν ἀσθητῶς τῷ Ἰουδαίῳ, τοῦ διαβόλου ἤδη βεβληκότος εἰς τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἵνα παραδῶ τὸν σωτήρα, εἶπεν ἂν αὐτῷ τὸ »Μετὰ σοῦ εἰμι« (οὐδέτι γὰρ ἦν μετ' αὐτοῦ) οὐδ' ὅτε βάψας τὸ ψωμίον ἐδίδον 5  
 382 αὐτῷ, ἐλλ' ὅτε μετὰ τὸ ψωμίον εἰσῆλθεν εἰς ἐκεῖνον ὁ Σατανᾶς. 420H  
 πολλῶν πλέον οὐκ ἦν Χριστὸς μετὰ τοῦ Ἰουδαίῳ, μακρόναιτος ἑαυτὸν ἀπὸ τοῦ σωτήρος· »Τίς γὰρ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελίαρ;«  
 383 XXXI. Εἰ καὶ μικρὸν δὲ ἔτι μετὰ τῶν τεκνίων ἐμελλεν εἶναι ὁ πατὴρ αὐτῶν Ἰησοῦς, χοῖ εἰδέναί τὸ μετὰ τὸ »μικρὸν« ἐκεῖνο· 10 εἰ καὶ μὴ ἦν μετ' αὐτῶν, οὐδὲν ἦττον ἐκεῖνοι ζητεῖν ἐμελλον τὸν Ἰησοῦν, ὡς ὁ Πέτρος μετὰ τὸ ἀρνήσασθαι πιζοῦς ἔκλαιεν, οἴμαι, ζη-  
 384 τῶν τὸν Ἰησοῦν. νῦν μὲν οὖν τὸ »Ἐτι μικρὸν μεθ' ὑμῶν εἰμι« λέλεκται, ὀλίγοφ <δὲ> ὕστερον· »Μικρὸν, φησὶ, καὶ οὐδέτι θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν <καὶ> ὄψεσθέ με«, ὅτε λεγόντων τῶν μαθη- 15 τῶν· »Τί ἐστὶν τοῦτο ὃ λέγει μικρὸν; οὐκ οἶδαμεν τί λαλεῖ γνοὺς ὁ Ἰησοῦς καὶ ὅτι ἠθέλον αὐτὸν ἐρωτᾶν, εἶπεν αὐτοῖς· Περὶ τούτου ζητεῖτε μετ' ἀλλήλων ὅτι εἶπον· Μικρὸν καὶ οὐ θεωρεῖτέ με, καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με; ἀμήν, ἀμήν λέγω ὑμῖν ὅτι κλαύσετε καὶ θορηγήσετε ὑμεῖς· ὁ κόσμος χαρήσεται ὑμεῖς δὲ λυπηθήσεσθε, 454R  
 385 ἀλλ' ἡ λύπη ὑμῶν εἰς χαρὰν γενήσεται«. τὸ γὰρ »μικρὸν« ἐκεῖνο ἐν ᾧ οὐκ ἐθεώρουν αὐτὸν, ἐζήτουν Ἰησοῦν· διὸ ἔκλαιον καὶ ἐθρήνον, τῆς λύπης αὐτῶν εἰς χαρὰν μεταβαλλούσης, ὅτε ἐπληροῦτο τὸ »Καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με«.  
 386 Ἐν οἷς ἐξετάσεις εἰ ὁ μετὰ μικρὸν μὴ θεορῶν αὐτὸν, εἰ μέλλει 25 μετὰ τοῦτο ὄψεσθαι αὐτόν, μετ' οὐ πολὺ πάντως ὄψεται αὐτόν.  
 387 νοοῦντων ἡμῶν τὸ »Καὶ πάλιν μικρὸν καὶ ὄψεσθέ με«. τὸ δὲ ζητεῖν τὸν Ἰησοῦν ζητεῖν ἐστὶν τὸν λόγον καὶ τὴν σοφίαν καὶ τὴν δικαιοσύνην καὶ τὴν ἀλήθειαν καὶ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ, ἅπερ πάντα  
 388 ἐστὶν ὁ χριστός. τινὲς δὲ ζητοῦσιν αὐτὸν τῶν ἑωρακότων σημεῖα, 30 καὶ σὺν τῷ ἑωρακεῖναι λαβόντων ἀπ' αὐτοῦ ἄρτον καὶ φαγόντων, αἰτίου τοῦ ζητεῖν αὐτοῖς γενομένου τοῦ τεθράφθαι ἀπὸ τοῦ λόγου· »Ζητεῖτε γὰρ με, φησὶν, οὐχ ὅτι εἶδετε σημεῖα, ἀλλ' ὅτι ἐφάγετε ἐκ  
 389 τῶν ἄρτων καὶ ἐχορτάσθητε«. εἶτα ἐπεὶ πρότερον τοῖς Ἰουδαίοις

3 Vgl. Joh. 13, 2. — 5 Vgl. Joh. 13, 26. — 8 II Kor. 6, 15. — 14 Joh. 16, 16. — 16 Joh. 16, 18—21. — 33 Joh. 6, 26.

1 ἐπὶ, corr. V | 4 σοῦ verblichen | 6 εἰσῆλθεν] ὅτε ἦλθεν, corr. V | 9 εἰ] ἡ, corr. V | 10 μετὰ] μέγα, corr. Br | 14 <δὲ> + V | θεωρεῖται, M; auch im folgenden ist d. Endung überall falsch geschr. | 15 <καὶ> + V | 16 γνοὺς] ἔγνω T (u. καὶ nach ἠθέλον) | 20 ὁ] + δὲ T; d. LA des Orig. erklärt den Text von ALY 33. 69. EGHK al. | 23 ἐπλήρου τέ το | 32 τέθραφται | 34 εἶτε, corr. V | ἐπὶ, corr. V.

εἰρήσει· »Εγὼ ὑπάγω καὶ ζητήσετε με, καὶ ἐν τῇ ἁμαρτίᾳ ὑμῶν  
 »ἀποθανεῖσθε· ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν« ἐπ'  
 ἐκεῖτο ἐνεσφόνον τὸ προσημνον γησί· »Καὶ καθὼς εἶπον τοῖς Ἰου-  
 »δαίοις ὅτι Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν, καὶ ὑμῖν λέγω  
 5 »ἄρτι«. ὡς γὰρ ἐκεῖνοις, γησί, τοῦτ' εἶπον, οὕτω καὶ ὑμῖν· ἀλλὰ 390  
 καὶ ὑμῖν τοῦτο λέγω οὐ περὶ πλείονος χρόνου. οὕτω γὰρ ἀκούω 391  
 305r τοῦ »Καὶ ὑμῖν | λέγω ἄρτι«, ὅπερ οὐκ ἔστιν ταῦτόν τῳ »Καὶ ὑμῖν  
 λέγω» χωρὶς τῆς προσημνίας τῆς ἄρτι· Ἰουδαῖοι μὲν γὰρ, οὐκ προϊ-  
 12111 βλέπεν ἐν τῇ ἑαυτῶν ἁμαρτίᾳ ἀποθανομένους, οὐκ ἐπὶ βραχυτέ-  
 10 μενον χρόνον οὐκ ἐδύνατο ἤκειν ὅπου ὑπῆγεν ὁ Ἰησοῦς· οἱ δὲ  
 μαθηταί, μεθ' ὃν ἔμελλεν μικρὸν χρόνον μηκέτι ἔσεσθαι μετ' αὐτῶν,  
 διὰ τὰ προειρημένα οὐκ ἐδύνατο ἔπεσθαι τῳ λόγῳ ἀπίοντι ἐπὶ τὰς  
 ἑαυτοῦ οἰκονομίας.

XXXII. Καὶ εἰ μὲν μὴ προτέτακτο τοῦ »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω» 392  
 15 »ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν« τὸ »Καθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις« κὰν  
 ἀπλούστερον ἐδοκοῦμεν ταῦτα εἰρησθαι, ἀναφερόμενα ἐπὶ τὴν ἀπὸ  
 τοῦ βίου ἕξοδον τῆς Ἰησοῦ ψυχῆς· νυνὶ δὲ καὶ οἱ Ἰουδαῖοι ἀποθνή-  
 σκειν ἔμελλον, καὶ ὁ Ἰησοῦς ἀποθάνων καταβαίνειν εἰς ἄδου. πῶς 393  
 455R ὅπου ὁ Ἰησοῦς ὑπῆγεν ἐκεῖνοι οὐκ ἐδύνατο ἀπελθεῖν; ἀλλ' ἔρει τις,  
 20 ἐπεὶ καὶ ἐν τῳ παραδείσῳ ἔμελλεν γίνεσθαι τοῦ θεοῦ, ἔνθα οἱ μὲν  
 ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν ἀποθανούμενοι γίνεσθαι οὐκ ἔμελλον, οἱ  
 δὲ τοῦ Ἰησοῦ μαθηταί τότε μὲν οὖν οὐκ ἐδύνατο ἐκεῖ γενέσθαι,  
 ὕστερον δὲ διὰ τοῦτο πρὸς μὲν τοὺς ἐν ταῖς ἁμαρτίαις αὐτῶν ἀπο-  
 θανομένους Ἰουδαίους λέλεχται τὸ »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ δύ-  
 25 νασθε ἐλθεῖν«· πρὸς δὲ τοὺς μαθητάς· »Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω, ὑμεῖς οὐ  
 »δύνασθε ἐλθεῖν ἄρτι«. τὸ γὰρ ἕξις τῆς λέξεώς ἐστιν τοιοῦτον 394  
 »Καθὼς εἶπον τοῖς Ἰουδαίοις καὶ ὑμῖν λέγω· Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω,  
 »ὑμεῖς οὐ δύνασθε ἐλθεῖν ἄρτι«. καὶ οὕτω δὲ οὐκ ὀλίγην ἔχει ζή-  
 τησιν ὁ τόπος, διὰ τὸ »Ὁ εἶδος τοῦ ἀνθρώπου ἐν τῇ καρδίᾳ τῆς  
 30 »γῆς ποιήσει τρεῖς ἡμέρας καὶ τρεῖς νύκτας«. πῶς γὰρ τρεῖς ἡμέρας 395  
 καὶ τρεῖς νύκτας ποιήσει ἐν τῇ καρδίᾳ τῆς γῆς, (ὅς) ἅμα τῇ ἕξοδῳ  
 ἐν τῳ παραδείσῳ ἔμελλεν ἔσεσθαι τοῦ θεοῦ, κατὰ τὸ »Σήμερον μετ'  
 »ἐμοῦ ἔση ἐν τῳ παραδείσῳ τοῦ θεοῦ«; οὕτω δὲ ἐτάραξεν τινὰς ὡς  
 ἐσφύγγον τὸ εἰρημένον, ὥστε τολμήσαι αὐτοὺς ἐπιτολῆσαι προστι-  
 35 θῆσθαι τῳ εὐαγγελίῳ ἀπὸ τινων ῥαδιουργῶν αὐτὸ τὸ »Σήμερον μετ'

1 Joh. 8, 21. — 3 Joh. 13, 33. — 9 Vgl. Joh. 8, 21. — 14 Joh. 13, 33.

— 20 Vgl. Joh. 8, 21. — 27 Joh. 13, 33. — 92 Matth. 12, 40. — 32 Luk. 23, 43.  
 — 35 Luk. 23, 43.

14 προστέτακται | 17 νῦν εἰ, corr. Br | 18 καταβαίνων, corr. Hu | 21 οἱ εἰ, corr.  
 Ausgg. | 30 ποιήσει statt ἔσται singulär | 31 (δς) + V | 33 τοῦ θεοῦ setzt Orig.  
 auch sonst zu: vgl. de mart. 36 [I, 33, 20 K.]; Griesbach, Symb. critic. II, 396.

- 396 «ἐμοῦ ἔση ἐν τῷ παραδείσῳ τοῦ θεοῦ». ἡμεῖς δὲ φαιμεν ἀπλούστερον  
 μὲν ὅτι τάχα πρὶν ἀπελθεῖν εἰς τὴν λεγομένην καρδίαν τῆς γῆς  
 ἀπεκατέστησεν εἰς τὸν παράδεισον τοῦ θεοῦ τὸν εἰπόντα αὐτῷ·  
 «Μνήσθητί μου ὅταν ἔλθῃς ἐν τῇ βασιλείᾳ σου»· βαθύτερον δὲ ὅτι  
 πολλαχῶς τὸ «σήμερον» ἐν τῇ γραφῇ καὶ ἐπὶ ὅλον παρετείνει τὸν  
 ἐνεστηκότα αἰῶνα· ὅσπερ δὲ καὶ ἐν τῷ «Ἐφημίσθη ὁ λόγος οὗτος  
 παρὰ Ἰουδαίοις μέχρι τῆς σήμερον» καὶ «Οὗτος πατὴρ Μωσαβιτῶν  
 μέχρι τῆς σήμερον ἡμέρας» καὶ «Σήμερον | ἐὰν τῆς φωνῆς αὐτοῦ 305v
- 397 «ἀκούσητε, † καὶ μὴ ἀπόστητε ἀπὸ κυρίου». ἐν τῇ σήμερον ἡμέρᾳ  
 ἐπαγγέλλεται αὐτῷ. ἀξιόσαυτι μνησθῆναι αὐτοῦ ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ 422H  
 θεοῦ, τὸ ἐν τῷ ἐνεστηκότῳ αἰῶνι πρὸ τοῦ μέλλοντος ποιῆσαι αὐτὸν  
 398 γενέσθαι σὺν αὐτῷ ἐν τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ. ἀλλὰ τοῦτο μὲν διὰ  
 μέσον ἐν παρεμβάσει εἰς τὸ προειρημένον εἰρήσθω· τοῖς δὲ μαθηταῖς.  
 ἀκολουθεῖν βουλομένοις τῷ Ἰησοῦ, οὐχ ὡς ἂν οἱ ἀπλούστεροι ἐπο-  
 λάβοιεν σωματικῶς. ἀλλ' ὡς δηλοῖ τὸ «Ὅς ἂν μὴ ἄρῃ τὸν σταυρὸν 15  
 αὐτοῦ καὶ ἀκολουθήσει ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν μου ἄξιος εἶναι μα-  
 θητής» φησὶν γὰρ ὁ κύριος ὅτι «Ὅπου ἐγὼ ὑπάγω ὑμεῖς οὐ δύνασθε  
 399 «ἐλθεῖν ἅυτι». εἰ γὰρ ἐβούλοντο ἀκολουθεῖν τῷ λόγῳ καὶ ὁμολογεῖν 456R  
 αὐτὸν μὴ σκανδαλιζόμενοι ἐν αὐτῷ. ἀλλὰ οὐκ ἐδύνατό ποῦ τοῦτο  
 ποιεῖν· «Ὅπου γὰρ ἦν πνεῦμα, ὅτι Ἰησοῦς οὐπω ἐδοξάσθη καὶ 20  
 «οὐδεὶς δύναται εἰπεῖν Κύριος Ἰησοῦς εἰ μὴ ἐν πνεύματι ἁγίῳ».
- 400 ἄπεισιν δὲ ὁ λόγος τὰς ἑαυτοῦ πορείας, καὶ ἀκολουθεῖ μὲν αὐτῷ ὁ  
 λόγῳ ἐπόμενος· οὐ δύναται δὲ ἀκολουθεῖν ὁ μὴ εὐτρεπισμένος ὡστ'  
 εὐτόνως κατ' ἔγνη βαίνειν, τοῦ λόγον ὀδηγοῦντος πρὸς τὸν ἑαυτοῦ  
 πατέρα τὸς πάντα πρῶτιστας ἵνα καὶ δύνωνται αὐτῷ ἔπεσθαι καὶ 25  
 ἀκολουθῶσιν αὐτῷ, ἕως (ἂν) εἰπωσιν τῷ χριστῷ· «Ἐκολλήθη ὀπίσω  
 σου ἡ ψυχὴ μου».
- 401 Αὐτάρχη δὲ περιγραφὴν εὐληφότος τοῦ λβ' τῶν εἰς τὸ κατὰ  
 Ἰωάννην Εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν, αὐτοῦ πον καταπαύσομεν τὸν  
 λόγον. 30

4 Luk. 23, 42. — 9 Vgl. de orat. 27, 13. — 6 Matth. 28, 15. — 7 Gen. 19, 37.  
 — 8 Ps. 94, 8 + Jos. 22, 16. (Vgl. de orat. 27, 13 [II, 372, 15ff. K].) — 15 Matthi.  
 10, 38. — 17 Joh. 13, 33. — 20 Joh. 7, 39. — 21 I Kor. 12, 3. — 26 Ps. 62, 9.

4 ἐν τῇ βασιλείᾳ mit SACQR al. vgl. o. S. 458, 20 | 6 ἐφημίσθη mit A 33.  
 vgl. de orat. 27, 13 [II, 372, 13 K.] | 8 φωνῆ[ς αὐτοῦ ἀξ]ούση[ε] völlig zerstört |  
 9 Die Stelle scheint verdorben: aus de orat. 13 lässt sich d. Zusammenhang ahnen |  
 10 αὐτῷ] nur noch z. T. lesbar; καὶ τῷ V | 15 ἄλλοις, corr. Ausgg. | Die Form d.  
 Citates deckt sich mit den anderen Stellen bei Orig.; vgl. Griesbach, Symb. critic.  
 II, 269. Ursprung unsicher, wohl eine kirchl. Spruchsammlung | 26 (ἂν) + V.



BRUCHSTÜCKE

AUS

CATENEN

### I. Typus der römischen Catenen.

- S = Vatic. gr. 758 sc. X.  
S<sup>1</sup> = Hand des Schreibers.  
S<sup>2</sup> = Hand des Correctors.  
R = Vatic. Reg. 9 sc. XI.  
V = Venet. Marc. gr. 27 sc. X.  
x = Übereinstimmende Lesart dieser drei Hss.

### II. Typus der Catene des Corderius.

- M = Venet. Marc. 28 sc. X.  
P = Paris. gr. 209 sc. XI.  
Mosq = Mosquensis 119 sc. IX.  
z = Übereinstimmende Lesart von MP.

### III. Catene des Nicetas.

- A = Monac. gr. 437 sc. X.  
B = Monac. gr. 37 sc. XVI.  
C = Taurinens. IV sc. XIII.  
D = Paris. gr. 212 sc. XIII.

Cord = Corderius.

Cr = Cramer.

In doppelte Klammern sind die Stücke eingeschlossen,  
die in I fehlen,

In einfache Klammern sind die unechten Stücke eingeschlossen.

## I.

## Zu Joh. 1, 1.

· Δημιουργὸν τῶν πάντων τιθέμενος αὐτὸν τὸ τοῦ Λόγου ὄνομα  
κατηγορεῖ αὐτοῦ. ἐπεὶ γὰρ ὡς ἐπίπαν πᾶσα δημιουργία ἤρηται  
λόγον. οὐκ ἄλλως ἔδει αὐτὸν τῶν πάντων διηλωθεῖ ὄντα ποιητὴν  
ἢ οὕτως. οἱ μὲν γὰρ παρ' ἡμῖν δημιουργοί, ἄνθρωποι ὄντες, τέχνην  
7 ἔχουσιν (αὕτη δέ ἐστιν ἕξις μετὰ ἀδόλου λόγου ποιητικῆ). ὁ δὲ τοῦ  
θεοῦ υἱός, οὐκ ἄλλος ὢν (ἢ) σοφίας καὶ τέχνης δημιουργός. εἰκότως  
λόγος ὀνομάζεται. οὐ γὰρ ἄλλη τις ὢν οὐσία παρὰ τὸν λόγον δι'  
αὐτοῦ ποιεῖ τὰ ὄντα, ἀλλ' αὐτός ἐστιν ὁ ποιῶν, θεὸς ὢν λόγος.  
εἴτ' ἐπεὶ ὁ λόγος οὕτως, θεὸς ὢν κατ' οὐσίαν καὶ αὐτὸ τοῦτο θεοῦ  
10 υἱός ἐπάρχων. τῆς τῶν ἀνθρώπων σοτηρίας χάριν ἄνθρωπος γε-  
γένηται, »Σάρξ« ὁ λόγος ὀνομάσθη. καὶ ἐπειτα τινες τῆς ὀρθῆς πίστεως  
ἐκπεσόντες οἴονται ἀπὸ τότε αὐτὸν μόνον εἶναι, ἀφ' οὗ ἐκ τῆς παρ-  
θέτου ἄνθρωπος γεγονώς προῆλθεν, ὀρθότατα πρὸς τοὺς τιοῦτους  
ὁ θεολόγος γράφει τὸ »Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος« καὶ καταλλήλως τοῖς  
15 ὁήμασι χρῆσάμενος, τῷ μὲν »Ἐγένετο« ἐπὶ τῆς σαρκός, τῷ δὲ »Ἦν«  
ἐπὶ τῆς θεότητος [αὐτοῦ σημαίνει]. καὶ ἦν μὲν κυριώτερον ἐπὶ τοῦ  
θεοῦ λόγον τὸ »Ἔστιν« εἰπεῖν· ἀλλ' ἐπεὶ πρὸς διαφορὰν τῆς ἐναν-  
θρωπήσεως γενομένης ἔν τινι καιρῷ ἐδήλον τὴν ὑπαρξιν τοῦ λόγου.  
ἀντὶ τοῦ »Ἔστιν« τῷ »Ἦν« ὁ εὐαγγελιστὴς κέχρηται. τῶν δὲ ὁη-  
20 μάτων τὰς κυρίας σημασίας ἐκλαμβάνειν οὐ δεῖ ἐπὶ τῶν ἀδίων· ὅτε

14 Joh. 1, 1.

I V (anonym.) | 6 θεοῦ + λόγος καὶ V | (ἢ) + Pr | 9 ὁ < V | 10 ἄνθρω-  
πος < V | 11 ὁ < V | 13 ὀρθότητα V | 14 τὸ < V | 15 τῷ<sup>1 2</sup> τὸ V | τὴν σάρκα,  
corr. Br | 16 [αὐτοῦ σημαίνει] < V.

II Mosq (unter d. Namen d. Origenes) M (anonym.) | 3 ὄντα < M | διηλωσαι  
[ὄντα + Mosq] τῶν πάντων Mosq M Cord | 6 υἱός + ἐπειδὴ Mosq M Cord | ἄλλως  
M | δημιουργεῖ? Mosq | 9 εἴτα Mosq | 11 σάρξ] σ... Mosq | 15 τῷ<sup>1 2</sup> τὸ M Cord |  
16 αὐτὸν Mosq Cord | 17 ἐπέπερ Mosq | 18 γενόμενος Mosq | 19 τῷ τού Cord.

μὲν γὰρ τὰ σημαινόμενα ἐπὶ τούτων χρόνῳ συμμετρομένην ἔχει  
 τὴν ἕπαρξιν. (ὡς τὸ Ἦν (τὸ μηκέτι ὄν, ἀλλὰ ποτε ἕπαρξιν ση-  
 μαίνει· ὁμοίως τὸ Ἔστι δηλοῖ τὸ νῦν ἕπαρξιν. [[ὡς τὸ Ἔσται τὸ  
 μέλλον ἕπαρξαι]]. ἀλλ' ἐπεὶ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ αἰδιός ἐστι. τεγγάνων  
 θεός, τὰ ῥήματα ἐπ' αὐτοῦ οὐ μετὰ τοῦ προσσημαίνειν χρόνον 5  
 ἐκλαμβάνειν δεῖ. τοῦ σημαινόμενου ἐπ' αὐτῶν οὐκ ἐπὶ χρόνον ὄντος.  
 ἔστι δὲ ἀπ' αὐτῶν τῶν τοῦ θεολόγου φωνῶν θηρεῦσαι τὴν διά-  
 ροισιν. εὐθὺς γὰρ ἀρχόμενος τῆς κατ' αὐτὸν συντάξεως γράφει· »Ἐν  
 ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«. καὶ Μουϋσῆς μὲν τὴν κοσμοποιίαν ἐξηγούμενος  
 »Ἐν ἀρχῇ«. εἶπεν, »ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν«. ὁ δὲ 10  
 Ἰωάννης οὐκ ἔν Ἐν ἀρχῇ γέγονεν εἶπεν, ἢ πεποιήται ὁ λόγος ἀλλ'  
 ἔν Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος«. ἦν γὰρ ἐν ἀρχῇ ποιῶν τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν  
 γῆν. εἰ γὰρ »Πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο«, τῶν πάντων δὲ ὁ οὐρανὸς  
 καὶ ἡ γῆ ἐπῆρσεν. ἐν τῇ τούτων οὐσιώσει αὐτὸς ἦν κτίστης αὐτῶν.  
 εἰτ' ἐπεὶ μὴ εἶπεν ἐν τῇ τινὸς ἀρχῇ ὁ λόγος ἦν. καθόλου λιπτεόν 15  
 αὐτό. ἢ ἢ τὸ δηλούμενον τοιοῦτον· ἐν ἀρχῇ τῶν ἀγγέλων. καὶ ἐν  
 ἀρχῇ τῶν ἀρχαγγέλων ἦν ὁ λόγος· καὶ συνελόντι εἶπεν. ἐν ἀρχῇ  
 τῶν ὁρατῶν τε καὶ ἀορατῶν κτισμάτων ἦν ὁ λόγος. πάντων αὐτῶν  
 ὢν ἀρχὴ τε καὶ ποιητής. ἐν Χριστῷ γὰρ »ἐκτίσθη τὰ πάντα«. τὰ  
 τε »ἐν τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, τὰ τε ὁρατὰ καὶ τὰ ἀόρατα, 20  
 »εἴτε ἀρχαὶ εἴτε ἕξουσία εἴτε θρόνοι εἴτε κριότητες· πάντα δι'  
 »αὐτοῦ καὶ εἰς αὐτὸν ἐκτίσται· καὶ αὐτὸς ἐστι πρὸ πάντων καὶ τὰ  
 »πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, ὅς ἐστιν ἀρχή, πρωτότοκος ἐκ τῶν  
 »νεκρῶν«. εἰ γὰρ τὰ πάντα ἐν αὐτῷ συνέστηκεν, καὶ πρὸ αὐτῶν  
 ἐστίν. ἀρχὴ αὐτῶν κατὰ τὸ εἶναι αἰτίας ἕπαρξων, ἀκολούθως ὡς 25  
 τῶν εἶναι αὐτὸν ἐν τῇ πάντων οὐσιώσει. πῶς γὰρ οὐκ ἴδει αὐτὸν  
 εἶναι πρὸ αὐτῶν καὶ ἐν ἀρχῇ τῆς ἕπαρξεως αὐτῶν κτίστην ὄντα;  
 εἰτ' ἐπεὶ ἐν ἀρχῇ αὐτὸν εἶπεν εἶναι. ἴδει δηλοῦσαι καὶ πῶς καὶ πρὸς  
 τίνα ὄντα ποιῆν αὐτὸν ἐχοῖν. διὸ ἐπήγαγεν τῷ »Ἐν τῇ ἀρχῇ ἦν  
 »ὁ λόγος· καὶ τὸ »Ἦν ὁ λόγος πρὸς τὸν θεόν· πρὸς ἡμᾶς μὲν γὰρ 30  
 ἐλθόν, ὅτε ἐκ παρθένου ἐτέχθη, ἀπέσταλτο ὑπὸ τοῦ πατρὸς· διὸ

8 Joh. 1, 1. — 10 Gen. 1, 1. — 13 Joh. 1, 3. — 19 Kol. 1, 16—18. — 29 Joh. 1, 1.

I V] 2 (ὡς) u. (τὸ) + Cord | 3 ὡς — 4 ἕπαρξαι < V | 6 χρόνον V | 7 ἀπ']  
 ἐπ' V | θεωρησαι V | 13 ὁ < V | 16 τῶν ἀγγέλων — 25 ἀρχὴ αὐτῶν] V zieht  
 zusammen: τῶν τε ὁρατῶν καὶ ἀορατῶν ἦν ὁ λόγος, πάντων αὐτῶν ὢν ἀρχὴ καὶ  
 ποιητής, καὶ πρὸ αὐτῶν ἐστίν ἀρχὴ | 25 αὐτῶν] + καὶ? We | 30 τὸ < V | vor  
 πρὸς ist in V ein freier Raum wie für ein Rubrum.

II Mosq M] 1 χρόνον? Mosq | 2 μηκέτι Mosq | 8 τῆς — 9 τὴν < Mosq |  
 9 μὲν < M | 11 ὁ < Mosq M Cord | 19 ὢν] ἦν Cord | ἅπαντα Cord | 20 τοῖς <  
 Cord | 23 ἀρχῇ] + καὶ Cord, ὁ? Mosq | 28 εἰτ' — Schluss < M | 29 τὸ Mosq.

- καὶ Ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν» καὶ ὄνομα ἔσχεν αὐτὸ δὴ τοῦτο »Μεθ' ἡμῶν ὁ θεός«. ὅτε δὲ ἐδημιούργησεν, ἐπεὶ μὴ ὡς ἄνθρωπος ἀποσταλαίς ὑπὸ τοῦ πατρὸς εἰς οὐσίαν ἔφερε τὰ πάντα, καὶ πρὸς τὸν θεὸν ἦν καὶ θεὸς ἦν· λέγεται δὲ καὶ σοφία ὁ τοῦ θεοῦ νόος, ἀρχὴ ὁδῶν τοῦ θεοῦ κτισθεῖσα κατὰ τὴν τῶν Παροιμιῶν γραφήν, ὅτι ἡ τοῦ θεοῦ σοφία, πρὸς τὸν οὗ ἔστι σοφία ὑπάρχουσα, οὐδεμίαν σχέσιν πρὸς ἕτερόν τινα εἶχεν, ἀλλ' εὐδοκία θεοῦ γενόμενος τὰ κτίσματα ὑπέρξαι ἠβουλήθη. ἠθέλησεν οὖν ἀναλαβεῖν αὐτῇ ἡ σοφία σχέσιν δημιουργικὴν πρὸς τὰ ἐσόμενα καὶ τοῦτό ἐστι τὸ δηλούμενον διὰ τοῦ
- 10 ἐκτίσθαι αὐτὴν ἀρχὴν ὁδῶν τοῦ θεοῦ, καθ' ἃς ὁδοὺς διαπορεύεται οὐσιῶν διακοσμῶν προνοούμενος, εὐεργετῶν, χαριζόμενος ἐν ταύτῃ τῇ σοφίᾳ κτισθείσῃ. ἀρχὴν (οὖν) εἶναι τὸν λόγον γενῆν οὐκ ἔτιρον ὄντα αὐτῆς κατ' οὐσίαν ἀλλ' ἐπινοίᾳ καὶ σχέσει, ἢ ἡ (<ἡ) αὐτὴ ὑπέρξαι ἦν νῦν καλοῦσιν κατ' οὐσίαν αἱ γραφαί, ἡ μὲν φκείωται τῷ θεῷ
- 15 σοφία, ἡ δὲ νένευκεν, ἢ οὕτως εἶπω, πρὸς τὰ δημιουργήματα ὁ δημιουργικὸς λόγος. οὐκ ἐνταῦθα δὲ μόνον ὁ τοῦ θεοῦ νόος λόγος εἴρηται· ἔστι δὲ παραθέσθαι ῥητὰ οὐκ ἐκ τῆς καινῆς μόνον ἀλλὰ καὶ ἐκ τῆς παλαιᾶς· »Τῷ λόγῳ γὰρ κυρίου οὐρανοὶ ἐστερεώθησαν«, καὶ τὸ »Ἀπέστειλεν τὸν λόγον αὐτοῦ καὶ ἴασατο αὐτούς«. καὶ ὁ
- 20 Λουκᾶς φησιν· »Καθὼς παρέδοσαν ἡμῖν οἱ ἀπ' ἀρχῆς αὐτόπται καὶ ὑπὴρέται γενόμενοι τοῦ λόγου«.

## II.

## Zu Joh. 1, 4.

- Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ, δηλονότι τῷ λόγῳ, ζῶ ἡ ἦν· ἢ ὡς πρὸς θεὸς εἰς ὑπέρξιν ἤγαγεν τὰ πάντα, οὕτω καὶ ζωοποιηθῆ τὰ πεφυκότα ζῆν μετουσίᾳ αὐτοῦ. διὸ καὶ ἀρμοδίως εἴρηται τὸ »Καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων«. οὐ γὰρ προσεχτέον τοῖς ἐκ τῆς λέξεως ταύτης γενητὸν εἶναι τὸν λόγον νομίσασι. τὸ γὰρ γενό-

1 Joh. 1, 14. — Vgl. Jes. 7, 14; 8, 10. — 4 Vgl. Prov. 8, 22. — 18 Ps. 32, 6. — 19 Ps. 106, 20. — 20 Luk. 1, 1. — 26 Joh. 1, 4.

I 3 καὶ < V | 12 (οὖν) + Pr | 13 (<ἡ) + We | 14. 15 ἡ] ἡ V, corr. We.

II Mosq] 2 δημιουργεῖ Mosq | 4 λέγεται bis z. Schluss: οὐ τέχνη ἦν ἡ λόγος, ἀλλ' [ἢ Cord] ἐν ἄλλοις ἔχει τὸ εἶναι, ὡς ἀρτίως ἐλέγετο περὶ τῶν ἐν ἀνθρώποις δημιουργῶν, ὡς ἄλλο ἐστὶν αὐτοῖς τὸ ὑπάρχειν ἐν ἀνθρώποις καὶ ἄλλο τὸ εἶναι τεχνίταις. οὐδένα γοῦν τούτων λόγον [καλοῦμεν, ἀλλ' ἔχειν λόγον + Cord] λέγομεν. ἀλλ' οὐκ ὁ δημιουργὸς τοῦ παντὸς τοιοῦτος, τυγχάνον θεὸς λόγος κατ' οὐσίαν, διὸ καὶ Σοφία καὶ Ἀλήθεια ἐν ταῖς θεολογίαις ὀνομάζεται. Mosq Cord.

II. I 8] 26 nach αὐτοῦ sind c. 3 Behst. ausradiert V.

μερον οὐκ αὐτό ἐστι ζωή· ὃ οὐκ ἔξωθεν αὐτῷ ἐπῆλθεν. ἐν αὐτῷ  
 γὰρ γέγονεν ἡ ζωή. οὐ γὰρ οἶοί τε ἦσαν οἱ γεννητοὶ οὕτως αὐτὸν  
 ἔχει τυγχάνοντα κατ' οὐσίαν ζωὴν ὡς ἐστι παρὰ τῷ πατρὶ. εἰρητὰ  
 γὰρ πρὸς τὸν θεόν· »Παρὰ σοὶ πηγὴ ζωῆς«. καὶ ἐστιν ἡ ζωὴ αὕτη  
 παρὰ τῷ πατρὶ οὐ ζωοποιούσα αὐτόν· οὐ γὰρ μετουσίᾳ ζωῆς ὁ  
 πατὴρ ζῆ, ἀλλὰ ζωὴ θεὸς ὢν γεννᾷ ζωὴν, ὡς καὶ σοφὸς σοφίαν  
 καὶ δυνατὸς δύναμιν. αὕτη ἡ ζωὴ τὰ λογικὰ ὠφελῆσαι βουλομένη  
 σχέσει τὴν πρὸς αὐτὰ ἀνεδέξατο, ἐπὶ τὸ ζῆν αὐτὰ προσλαβόντα  
 αὐτὴν μετουσίᾳ τρόπῳ· καὶ οὐ περὶ μόνου γε τοῦ κοινοῦ ζῆν αὐτῶν  
 τοῦτο λεκτέον· ἀλλὰ γὰρ καὶ τοῦ κατ' ἀρετὴν καθ' ὃ συμβαίνει εἰς  
 ζῆν. τοῦτο γοῦν παρίσταται καὶ ἐξ αὐτῆς τῆς λέξεως· φησὶ γάρ·  
 »Καὶ ἡ ζωὴ ἦν τὸ φῶς τῶν ἀνθρώπων«. ὅτι δὲ ἐνταῦθ' οὕτως  
 ἔχει καὶ ἐξ ἑτέρου ἐστι πιστώσασθαι. ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς καὶ λόγος,  
 θεὸς ὢν λόγος, ἐστὶ πρὸς τὸν θεόν, ὡς ἀρτίως εἰρηται, γινόμενος  
 καὶ πρὸς τοὺς ἀνθρώπους, ὡς οἶοί τε εἶδιν χωρεῖν αὐτοῦ τὴν παρ-  
 ουσίαν. εἰρηται γάρ· »Λόγος κυρίου ἐγενήθη πρὸς Ὁσέε, καὶ  
 »Ἐγένετο λόγος κυρίου πρὸς Ἰερεμίαν«, καὶ καθόλου· »Ἐκείνου  
 »θεοὺς εἶπεν πρὸς οὓς ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ἐγένετο«. ὡς οὖν λόγος  
 μὲν πρὸς τὸν θεόν ἐστι. γίνεται δὲ πρὸς τοὺς γεννητούς. οὕτως ζωὴ  
 τυγχάνων ἐστὶ παρὰ τῷ πατρὶ, ζωοποιῶν πρὸς οὓς ἐπιφοιτᾷ, γνο-  
 μένης ἐν αὐτῷ ζωοποιητικῆς σχέσεως ἀρμονίως ἐχούσης πρὸς τὰ  
 ζωοποιούμενα. ἀλλ' ἐπεὶ πρὸς τῷ ζωοποιῆσαι καὶ γνῶσιν ἀληθείας  
 ἐμποιεῖ, φωτίζουσα τὸν νοῦν τῶν παραδεχομένων αὐτὴν, καὶ φῶς  
 ἀνθρώπων ὀνομάζεται. ἀνθρώπων δὲ φῶς οὕσα δηλον ὅτι καὶ τὰ  
 ὑπερβεβηκότα λογικὰ φωτίζει. εἰ γὰρ τῶν ἐλαττόνων λογικῶν φῶς  
 ἐστὶ, πολλῷ μᾶλλον τῶν ὑπεραναβεβηκότων.

## III.

## Zu Joh. 1, 5.

Τὸ θεολογούμενον φῶς λυτικόν ἐστὶ πάσης σκοτίας καὶ ἀγνοίας  
 καὶ κακίας ὑφισταμένης. διὸ ἐν τῇ τοιαύτῃ σκοτίᾳ φαῖνον οὐ κατα-  
 λαμβάνεται ἔπ' αὐτῆς. ὢν γὰρ τοῦτο τὸ φῶς σοφία καὶ δικαιοσύνη  
 θεοῦ. ἡ μὲν σοφία ἐστὶ λύει τὴν τοῦ νοῦ ἀγνοίαν. ἡ δὲ δικαιοσύνη  
 τὰ διαβήματα τῆς ψυχῆς κατεσθύνει, καὶ τοῦτο ἐστὶ τὸ ἐν τῇ σκοτίᾳ  
 φαίνειν αὐτὸ οὐ κωλυόμενον ἐκπέμπει τὰς οἰκείας ἀγὰς τῷ φωτι-  
 ζομένῳ ἀνθρώπῳ· διὸ οὐ καταλαμβάνεται ὑπὸ τῆς σκοτίας, λυ-  
 30  
 35

4 Ps. 35, 10. — 12 Joh. 1, 4. — 16 Hos. 1, 1. — 17 Jer. 1, 4. — Joh. 10, 35.  
 32 Vgl. Ps. 118, 133.

II. I 8] 1 ὄν 8, corr. Br | 8 τῷ? We | 9 αὐτῶν We] αὐτὸν 8 | 16 ἐγεν-  
 νήθη S<sup>1</sup> | 22 ἀλήθειαν S<sup>1</sup> | 25 λογικὸν RV.

μένης καὶ ἀφανιζομένης τῇ παρουσίᾳ αὐτοῦ. οὐ γὰρ ὕφραστοῦσα καὶ ἐνεργοῦσα οὐ καταλαμβάνει αὐτό. ἀλλὲ λυομένη καὶ μίγεται οὐσίᾳ. οἷον ὁ Παῦλος ὅτε ἠγγόνει τὸν χριστὸν ἐδίωκεν αὐτόν. παρορμηόμενος πρὸς τοῦτο ἐκ τῆς προσοῦσης ἀγνοίας, ἣν εἶπομεν εἶναι σκοτίαν· ἀλλὰ τοῦ διωκομένου φωτός ὑπ' αὐτῆς ἐκλάμψαντος τὰς οὐκείας ἀγάς λέλυται ἢ σκοτία καὶ ταύτη καταλαβεῖν αὐτὸν δεδήνηται τὸ διωκόμενον ὑπ' αὐτῆς φῶς. ὁσαύτως καὶ ὁ μετανοήσας ἐπὶ τῷ σταυρῷ ληστής. πεπληρωμένος τῇ προειρημένῃ σκοτίᾳ ἐδίωκε τὸ φῶς· ἀλλ' ἢ ἐν τῷ ληστῇ σκοτία λέλυται, καὶ οὕτως αὐτὸν καταλαμβάνει τὸ φῶς. καὶ ἵνα ἐπὶ τὸ σαφέστερον μεταβάλω τὸ θεώρημα, φῶς ἐστὶν ἢ ἀλήθεια· ὅταν δὲ τὸ ψεῦδος καὶ ἀπάτη πᾶσα. τουτέστι τὸ σκοτόν. διώκη τὸ φῶς, τότε λύεται καὶ ἀφανίζεται πλησίον τῷ διωκομένῳ. τῆς γὰρ ἀληθείας γενεῆς τὸ ψεῦδος καὶ ἡ ἀπάτη λύεται. καὶ τὸ παράδοξον ἐροῦ. μακρὰν οὐσα ἢ σκοτία διώκει τὸ φῶς. ἐγγί-  
 15 σασα δὲ ἐπὶ τὸ καταλαβεῖν αὐτὸ ἀφανίζεται. καὶ γὰρ τὸ ψεῦδος, ὅσον ἀφέστηκεν τῆς ἀληθείας. ζητεῖ καὶ ἐνεργεῖ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ. ὡς διώκειν τὴν ἀλήθειαν ἀπὸ τοῦ νοῦ· ὅταν δὲ ἐγγίση αὐτῇ. δείκνυται μὴδ' ὄλως ὄν. ὅθεν ἀναγκαίως ἀφῆκεν ὁ θεὸς εἶναι κακίαν, δυνάμενος κωλύσαι, ἵνα τὸ μέγεθος τῆς ἀρετῆς δειχθῇ.

20

## IV.

## Zu Joh. 1, 6.

Ὅσοι τοσοῦτον διὰ τὴν κοινὴν περὶ ἀνθρώπου ἀπόδοσιν ὅσον διὰ τὸ πεφυκέναι αὐτὸν κατ' εἰκόνα καὶ πρὸς θεὸν ὁμοίωσιν. σημειω-  
 25 τῶν δὲ ὡς οὐκ αἰετὸν τὸ Ἐγένετο τὴν εἰς ἕνα παρῶν ἄγονσαν γέννησιν  
 δηλοῦ. ἀλλ' ἐνταῦθα τὸ Ἐγένετο ἀναφορὰν ἔχει πρὸς τὸ Ἀπεσταλ-  
 μένος παρὰ θεοῦ· ἵνα ἢ τὸ λεγόμενον τοιοῦτο· Ἐγένετο ἀπεσταλ-  
 μένος παρὰ θεοῦ εἰς μαρτυρίαν. εἰ δὲ ταῦτα περὶ Ἰωάννου λεγό-  
 μενα ὀρθῶς ἔχει, πόσῳ μᾶλλον τὰ περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ γραφόμενα  
 ἢ λεγόμενα ὡς λεγομένου ἢ γραφομένου καὶ γινομένου.

30

## V.

## Zu Joh. 1, 7.

[Ἴνα πάντες πιστεύσωσιν. Ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ δηλονότι, εἰ καὶ μὴ πάντες ἐπίστευσαν· οὐδὲ γάρ, εἰ μὴ πάντες τὸν παρὰ τοῦ

7 Vgl. Luk. 23, 40. — 26 Joh. 1, 6f.

III. I §] 2 οὔσης S<sup>1</sup> | 4 σκοτίαν in V durch Wasser verwischt | 6. 9 αὐ Wej  
 οὐ § | 11 ἀπάτη] ἀπέστη R | πάση S<sup>1</sup> | 15 τὸ<sup>1</sup>] τῷ S<sup>1</sup> | ψεῦδος] + εἰς S<sup>1</sup>.

IV. I §] 24 (εἰς) + Br | γέννησιν V | 26 τοιοῦτον R | ἀποσταλμένος RV.

V. II P Cord, p. 22. Cramer p. 182 [V bietet das Fragment etwas verändert unter dem Namen des Cyrill].

ἡλίον δέχοιντο φωτισμόν. ἤδη καὶ τὸν ἡλίον φαίη τις ἂν μὴ ἐπὶ τοῦτο ἀνατέλλειν, ἐφ' ᾧ τε πάντα φωτίζεσθαι. ἢ γὰρ πρόθεσις τοῦ πέμψαντος αὐτὸν ἦν πιστεῦσαι πάντας.]

## VI.

## Zu Joh. 1, 8.

Ὁδὲ ἦν ἐκεῖνος τὸ φῶς. Τοῦτέστι τὸ θεολογούμενον· ὑπέληπτο γὰρ τισὶ διὰ τὸ προσόντα αὐτῷ πλεονεκτήματα ὡς αὐτὸς εἶη ὁ χριστός. διὰ τοῦτο τοῦτό φησιν ἵνα ὀλόριζον τὴν τοιαύτην ἀνέλη πλάνην. κἰν γὰρ φῶς Ἰωάννης ἦ· ἀλλ' οὐκ ἐκεῖνο τὸ φῶς περὶ οὗ οἱ ἅγιοι πρὸς τὸν θεὸν φασιν· »Ἐν τῷ φωτί σου ὀφόμεθα 10 ὁ φῶς«· ὥστε εἰ καὶ φῶς ἦν Ἰωάννης, κατὰ τὸ εἰρημένον τοῖς μαθηταῖς· »Ἔμεῖς ἐστέ τὸ φῶς τοῦ κόσμου«· ἀλλ' οὐκ ἐκεῖνο τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν. φῶς δὲ ἀληθινὸν οὐ πρὸς ἀντιδιαστολὴν ψεύδους ἀλλὲ πρὸς διαφορὰν εἰκονικοῦ εἶρηται. ἢ γὰρ ἀλήθεια καὶ τὸ ἀληθές ὅτε μὲν τῷ ψεύδει καὶ τῇ ἀπάτῃ, ὅτε δὲ εἰκόνι καὶ μιμήματι ἀντι- 15 διαστέλλεται. δυνατόν δὲ λαβεῖν εἰκονικὸν φῶς τὸ αἰσθητόν, καὶ μάλιστα τὸν ἡλίον, ἀληθινὸν δὲ φῶς τὸ νοητόν· μᾶλλον δὲ τὸ τῶν νοητῶν φωτιστικόν, τῶν ἁγίων δυνάμεων. ὅπερ ἠγοῦμαι εἰρησθαι ἐπὶ τῆς γραφῆς· »Πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δόρημα τέλειον ἀνω- 20 θέν ἐστι, καταβαῖνον ἀπὸ τοῦ πατρὸς τῶν γῶτων«. τὸ θεολογούμενον γὰρ φῶς ἦν »τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον «ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον«. ἀλλ' ἐπεὶ τὸ »Ἐρχόμενον εἰς τὸν «κόσμον» ἀμφιβόλως εἶρηται, δυνάμενον σημαίνειν ὅτε μὲν τὸ φῶς, ὅτε δὲ τὸν ἄνθρωπον, ἐκατέρως αὐτὸ ἐρμηνευτέον. καὶ πρῶτόν γε δεκτέον τὸ φῶς ὃ φωτίζει πάντα ἄνθρωπον ἐρχόμενον κατὰ 25 τὸν ἐπιδημίας καιρὸν, τὸν ἄνθρωπον ὄντα ἐν τῷ κόσμῳ, ὡς εἶρηται, τὸ φῶς ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον ἐπὶ τῷ φωτίσαι τὸν ἄνθρωπον. εἶτα τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν φωτίζει πάντα τὸν ἐρχόμενον εἰς τὸν κόσμον ἄνθρωπον.

7 Vgl. Cyrill. Al. in Joh. I, 17 [I, 94, 17 sqq. Pusey]. — 10 Ps. 35, 10. — 12 Matth. 5, 14. — 19 Jak. 1, 17. — 21 Joh. 1, 9.

V. II P] 2 τούτῳ Br | φωτίσθαι Cord.

VI. I N] 9 (ἦ) + We | 10 ὀφόμεθα RV | 22 ἀλλ' — 23 κόσμον < S<sup>1</sup>, + S<sup>2</sup> i. mg. | 26 ὄντα ἄνθρωπον N, corr. Pr | 27 τῷ τὸ S<sup>1</sup>.

II M] (nur 13 φῶς — 24 ἐρμηνευτέον in dieser Form:) ἀληθινὸν φῶς πρὸς ἀντιδιαστολὴν ψεύδους εἶρηται, ἀλλὰ πρὸς διαφορὰν εἰκονικοῦ. εἰκονικὸν δὲ φῶς τὸ αἰσθητόν· τὸ γὰρ τυπικὸν φῶς καὶ τὸ αἰσθητόν, εἰ καὶ μὴ ἀκόλουθον ἀλλ' οὐ ψεύδες. τὸ οὖν φῶς τὸ ἀληθινὸν ἀεὶ πᾶν λογικὸν ἐνεργετοῦν φωτίζει πάντα ἄνθρωπον· ἐπεὶ δὲ τὸ Ἐρχόμενον ἀμφιβόλως εἶρηται, δυνάμενον σημαίνειν, ὅτε μὲν τὸ φῶς ὅτε δὲ τὸν ἄνθρωπον, ἐκατέρως αὐτὸ ἐρμηνευτέον.



## VII.

## Zu Joh. 1, 12.

Ἐπεὶ μὴ πάντες ἀπεστράφησαν αὐτόν (πολλοὶ γὰρ ἐξ αὐτῶν προσήκωντο αὐτόν, καὶ μάλιστα οἱ ἀπόστολοι), ἐπιφέρει ὁ εὐαγγελιστῆς: »Ὅσοι δὲ ἔλαβον αὐτόν ἔσχον ἕξουσίαν τέκνα θεοῦ γενέσθαι«. οἱ γὰρ πρὸς τὴν πίστιν εισαγόμενοι, τάχα δὲ καὶ προζώφαντες, ἕξουσίαν ἔχουσι τέκνα θεοῦ γενέσθαι, τότε γενησόμενοι τοῦτο, οὐ τίω· τὴν ἕξουσίαν εἰλήφασιν. ὅτι· τι· λησθήσων ἐν τῇ ἀρετῇ καὶ τῇ πίστει καὶ γνώσει. τίς δὲ ἡ αἰτία, δι' ἣν ἔσχον τὴν ἕξουσίαν, δηλοῖ γράφας δεδόσθαι αὐτὴν τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, τοῦ φωτός δηλονότι. ἐπειδὴ γὰρ οὐ ταῦτόν τῷ πιστεῦσαι εἰς τὸ ὄνομα τοῦ φωτός τὸ πιστεῦσαι εἰς τὸ φῶς, ἕξουσία δίδοται, τουτέστιν ἐπιτηδειότης πρὸς τὸ γενέσθαι τέκνα, τοῖς πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. εἰ δὲ μετέλθοιεν διὰ προκοπῆς εἰς τὸ πιστεῦειν αὐτῷ ἐκ τοῦ πιστεῦειν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ, οὐκέτι δυνάμει ἀλλ' ἐνεργείᾳ εἶεν (ἄν) θεοῦ τέκνα. οἱ (μὲν) γὰρ ἀπλουτέρας καὶ μὴ πάνυ ἠκριβωμένην διανοίαν συγκατατιθέμενοι τῷ φωτὶ πιστεύουσιν εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. οἱ δὲ σὺν ἐπιστημονικῇ ἀποδείξει καὶ διηρθρωμένη νοήσει προσεληλυθότες αὐτῷ πιστεύουσιν εἰς αὐτόν καὶ ἐπιζαλοῦνται αὐτόν. ὅθεν Ἰησοῦς μετὰ πολλὴν προκοπὴν τῶν μαθητῶν φησὶν· ἐπεὶ »πιστεύετε εἰς τὸν θεόν, καὶ εἰς ἐμὲ πιστεύετε« ἀντὶ τοῦ Καιρὸν ἔχετε μεταβῆναι ἀπὸ τοῦ πιστεῦειν εἰς τὸ ὄνομά μου, ἵν' ἐμοὶ καὶ τῷ πατρὶ πιστεύσητε. ἀμέλει γοῦν καὶ περὶ μεγίστης θεολογίας ἐξηγητάμενος αὐτοῖς ἐπήγαγεν ὡς πρὸς ἅπαντας· »Οὐ πιστεύεις ὅτι ἐγὼ ἐν τῷ πατρὶ καὶ ὁ πατὴρ ἐν ἐμοὶ ἐστίν»;

## VIII.

## Zu Joh. 1, 13.

Οἱ γὰρ ἐκ θεοῦ γεννηθέντες, τῷ πεπιστευκέναι ὅτι Ἰησοῦς ὁ χριστός ἐστι καὶ τῷ ποιεῖν δικαιοσύνην ἐκ τοῦ θεοῦ ἐγεννήθησαν. οὐχ ὑπόκεινται δὲ τῇ ἐξ αἰμάτων γεννήσει, τουτέστιν οὐκ ἐξ ὑλικῶν ἔχουσι τὴν γένεσιν. ἀμέλει γοῦν τῷ Πέτρῳ, πιστεύσαντι ὅτι ὁ

5 Joh. 1, 12. — 20 Joh. 14, 1. — 24 Joh. 14, 10. — 29 Vgl. I Joh. 2, 20. — 30 Vgl. Joh. 1, 13. — 31 Vgl. Matth. 16, 16.

VII. I 8] 11 δηλονότι — 12 φωτός < RV | 15 (ἄν) + We | 16 οἱ εἰ RV | (μὲν) + Br | 18 προσεληλυθότας 8 | 23 ἐξισάμενος SV, ἐξισάμενον R; corr. Br.

II 2 (Cord. p. 26. Cramer p. 185) (1 ἐπεὶ — 11 δηλονότι) 6 οἱ γὰρ — 7 γενέσθαι < 2 | 9 καὶ γνώσει < 2 | 10 πιστεύουσιν M | 11 φωτός] φωτίζοντος M.

VIII. I 8] 31 γοῦν < 8; cf. II.

II P (Cord. p. 27)] 29 τῷ τὸ P | γεγέννηται P; cf. Cord | 30 δὲ < P Cord | γενέσει P Cord.

χριστός ἐστὶν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος, ὑπὸ τοῦ σωτῆρος λέγεται·  
 »Μακάριος εἶ, Σίμων Βαριωνᾶ, ὅτι σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψέ  
 σοι, ἀλλ' ὁ πατήρ μου ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. καὶ ἐπίστησον εἰ δύ-  
 ναται κατ' ἐπιβολὴν ἄλλην υἱὸς αἱμάτων εἶναι ὁ νομίζων θεοσεβῆς  
 καὶ υἱὸς θεοῦ εἶναι διὰ τοῦ προσάγειν τὰς κατὰ νόμον αἰσθητὰς 5  
 θυσίας. οὗτοι γὰρ διὰ σφαγῶν καὶ ἐκχύσεως αἱμάτων εὐαρεστῶν  
 τῷ θεῷ οἴονται. καὶ ἀνέγκλητον μὲν ἦν τοῦτο ποιεῖν πρότερον,  
 ἡμῖν δὲ οὐκέτι, διὰ τὸ ἀρκοῦντως πρὸς δικαιοσύνην ἔχειν τὸ δοθῆν  
 ὑπὲρ ἡμῶν Ἰησοῦς αἷμα. ὑπόκεινται δὲ καὶ θελήματι σαρκὸς καὶ  
 γενέσει ἀνδρὸς οἱ πάντα ποιοῦντες πρὸς τὸ φανῆναι τοῖς ἀνθρώποις 10  
 δίκαιοι. θελήματι γὰρ σαρκὸς εὐαρεστῶν οὗτοι προτίθενται τὴν  
 σάρκα περιτεμνόμενοι καὶ ἐν τῷ προφανεῖ Ἰουδαίῳ θέλοντες, μετὰ  
 τοῦ μὴ ἐπιμελεῖσθαι τῆς καρδίας καὶ τοῦ ἐν κρυπτῷ Ἰουδαϊσμοῦ.  
 ἔχουσι δὲ καὶ τὴν ἐκ θελήματος ἀνδρὸς γένεσιν οἱ προφάσει ἀνθρω-  
 πίνης φιλοσοφίας ἀπέχονται μὲν κακίας. ἀρετὴν δὲ ἀναλαμβάνουσιν. 15  
 καὶ ὑπὲρ τούτους οὖν ἐστὶν ὁ ἐκ τοῦ θεοῦ γεγεννημένος τῷ μετὰ τὸ  
 πιστεῦσαι εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ αὐτῷ πεπιστευκέναι.

## IX.

## Zu Joh. 1, 14.

Τὸ »Ὡς μονογενοῦς παρὰ πατρὸς« νοεῖν ὑποβάλλει ἐκ τῆς 20  
 οὐσίας τοῦ πατρὸς εἶναι τὸν υἱόν. οὐδὲν γὰρ τῶν κτισμάτων παρὰ  
 πατρὸς, ἀλλ' ἐκ θεοῦ διὰ τοῦ λόγου ἔχει τὸ εἶναι. εἰ γὰρ καὶ ἄλλα  
 παρὰ πατρὸς εἶχε τὴν ὑπαρξίν, ματαίως ἢ τοῦ μονογενοῦς ἔξειτο  
 φωνή, πολλῶν ὄντων τῶν παρὰ πατρὸς ἐχόντων τὸ εἶναι. οὗτος  
 δὲ μονογενὴς παρὰ πατρὸς πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας εἶρηται, 25

2 Matth. 16, 17. — 11 Vgl. Matth. 23, 28. — 12 Vgl. Röm. 2, 28. — 13 Vgl.  
 Röm. 2, 29. — 14 Vgl. Joh. 1, 13. — 20 Joh. 1, 14.

VIII. I 8] 4 ἐπιβολὴν] ἐκδοχὴν Br | 6 σφαγῶν] σφῶν R | εὐαρεστείη 8 | 8  
 ἡμῶν] ἡ RV | τὸ] τοῦ RV | ἀρκοῦντος R | 9 καί] < 8 | 10 ἀνδρὸς < 8 | 11 θελή-  
 ματα 8 | προστέθηται S, προστίθενται (über ε<sup>2</sup>: η) R; προτίθενται V, corr. Br |  
 13 μὴ < S<sup>1</sup>, + ü. d. Z. S<sup>2</sup> | 16 ὁ < 8 | τὸ] τῷ 8.

II P (Cord. p. 27)] 1 υἱὸς nach ζῶντος P Cord | 3 δυνατὸν P Cord | 6 ἐκχύ-  
 σεων P | 8 ἡμῶν] νῦν P | 9 θελήματος P | 11 προτίθενται P Cord | 16 τῷ] τὸ P.

IX. I 8] 20 ὁμογενοῦς SV, μογενοῦς R (a. Anf. ist o ausr.) | 21 οὐδὲ 8 | 22  
 τοῦ < 8 | λόγου] λέγει S.

II 2 (Cord. p. 34)] 20 τὸ] + δὲ 2 Cord | μονογενὴς M | 21 γὰρ < P | 22  
 ἐξ] + τοῦ 2 | 23 ἔχει P Cord | 24 φωνὴ ἔξειτο P | τῶν < P Cord.

οὐκ ἄλλος ὢν τούτων ὧν λέγεται εἶναι πλήρης. αὐτὸς γὰρ ὁ μονογενὴς περὶ ἑαυτοῦ λέγει »Ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια«. ἔσται γὰρ δεκτικὸν ἀληθείας τὸ πληρούμενον ὑπ' αὐτῆς, ἀλλ' οὐ δεκτικὴ ἀληθείας ἡ ἀλήθεια κατ' ἐνέργειαν οὕσα τοῦτο ὃ λέγεται εἶναι. τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ τῆς χάριτος ῥηθεῖν ἄν. καὶ οὐ παράδοξόν γε περὶ τοῦ μονογενοῦς τοιαῦτα λέγειν, ὅποτε καὶ περὶ τοῦ πατρὸς τοιαῦτα ἀναγέγραπται. αὐτὸς γοῦν περὶ ἑαυτοῦ ἐν τῷ προφήτῃ λέγει »Πλήρης εἰμί«. εἰκὸς δὲ εἰρησθαι τὴν λέξιν ταύτην καὶ διὰ τὸ θεωρηθησόμενον πρὸ τῆς τοῦ σωτῆρος ἐπιδημίας. ὁ δὲ Μωϋσέως νόμος τοὺς

10 ἁμαρτάνοντας ἐκόλαζεν. οὐδενὶ χωριζόμενος τὰ κατὰ παράβασιν αὐτοῦ ἐπιτελεσθέντα. ἔτι μὴν ὁ νόμος οὗτος μυστηρίων τελετὰς δι' εἰκόρων καὶ ομοιογραφῶν παρορίδων, χειρογραφῶν καὶ ἐντροπίζων πρὸς τὴν τοῦ χριστοῦ διδασκαλίαν τοὺς ὑπ' αὐτῶν ἀγομένους· ὅθεν καὶ παιδαγωγὸς ὁ νόμος εἰς Χριστὸν λέγεται. ἐπεὶ τοίνυν ὁ σωτὴρ

15 ἐλήλυθεν οὐ κολάσαι τοὺς ἡμαρτηκότες ἀλλ' ἄφεςιν παρασχεῖν τῶν οὕτως πεπραγμένων, καὶ τέλος ἐπιθεῖναι τῆς διδασκαλίας, καὶ εἰκόρων γινῶσιν τῆς ἀληθείας. αὐτὸς αὐτὴν φανερῶν. μᾶλλον δὲ αὐτὸς ὢν ἡ ἀλήθεια, εἰκότως πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας ὄφθη τοῖς αὐτὸν θεασαμένοις. εἰ γὰρ τισὶ μὲν ἐχαρίζετο τισὶ δὲ οὐ, οὐκ ἦν

20 πλήρης χάριτος, ὡς ἂν εἰ τῆς σκιᾶς τι μὲν ἔπαυεν ἕτερον δέ τι αὐτῆς οὐχί, οὐκ ἦν πλήρης ἀληθείας. ἀλλὰ μὴν πᾶσαν σκιάν καὶ εἰκόνα περιέγραψεν, καὶ πάντων ἁμαρτημάτων ἄφεςιν παρέχει τοῖς προσφεύγουσι διὰ μετανοίας αὐτῷ. πλήρης ἄρα ἀληθείας καὶ χάριτος ἔστιν.

## X.

25

## Zu Joh. 1, 15.

Κέκραγεν. Οὐ κατὰ τὴν προφορὰν ἀλλὰ κατὰ τὸ τῆς νοήσεως ἐπιτεταμένον. ὁ γὰρ περὶ τῶν μεγάλων δογμάτων ἀπαγγέλλων

2 Joh. 14, 6. — 7 Jes. 1, 11. — 11 Vgl. Hebr. 10, 1. — 14 Vgl. Gal. 3, 24. — 18 Vgl. Joh. 1, 14. — 21 Vgl. Hebr. 10, 1. — 23 Vgl. Joh. 1, 14. — 27 Joh. 1, 15.

IX. I 8] 3 ἀλήθεια 8 | ἀ. ἢ ἀ. ἀλήθεια ἀλήθειαν 8 | 6 λέγει 8 | 8 εἰκὸν 8 | 13 τοῖς — ἀγομένους < 8 | 19 αὐτῶν, über τ Comp. für ὄν S | 20 χάριτος] + καὶ ἀληθείας ὄφθη τοῖς αὐτὸν θεασαμένοις S<sup>1</sup>, später aus. | μὲν < 8 | 22 ἁμαρτημάτων] + τὴν S.

II 2 (Cord. p. 34)] 1 τούτου οὐ M | πλήρης εἶναι M | 2 ἀλήθεια] + διανόητον δὲ τὴν ἀλήθειαν λέγειν πληροῦσθαι ὑπ' ἄλλης ἀληθείας 2 Cord | 3 ἀλήθεια M | 4 τὰ δ' αὐτὰ] ταῦτα δὲ P | 5 μονογενοῦς] + τὰ 2 | 6 τοῦ < 2 Cord | γέγραπται 2 | 8 θεωρησόμενον P | 11 οὗτος < P | ἄκωνῶν M, εἰκόρων, ei ü. d. Z., darunter Ras. P | 13 αὐτὸν M | 15 κολάσων M | ἡμαρτημένους M | 16 τῶν εἰς. τὴν Cord | 18 ὢν] ἦν 2 | 20 χάριτος] + καὶ ἀληθείας P | ὡς ἂν] ὡσαύτως M, ὡς αὐτὸς P | μὲν < P | 21 πλήρης] + καὶ P | 23 προστρέχουσι 2.

X. I 8]

II P (Cord. p. 35)] 28 (ὁ γὰρ — Z. 492, 9 ὑπάρχων).

ὡς δεῖ μεγαλοφώνως κατὰ τὴν νόησιν αὐτὰ προσφέρει. ἀκουστέον δὲ τοῦ »Πρώτος« ἀντὶ τοῦ »Πρότερος«. ὅμως ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστι· πρὸ ἐμοῦ καὶ πρότερός μου τυγχάνων Ἰησοῦς ὁπίσω μου καὶ μετ' ἐμὲ ἦλθεν, οὐκ ἐπὶ τῷ ὁπίσω μου μῆναι ἀλλὰ τῷ πρὸ ἐμοῦ γενέσθαι. ἀκουστέον δὲ τοῦ ὁπίσω αὐτὸν ἔρχεσθαι τοῦ Ἰωάννου κατὰ χρόνον 5 τῆς ἀποτέξεως. πρὸ γὰρ ἕξ μηνῶν Ἰωάννης συνελήφθη τοῦ συλληφθῆναι τὸν Ἰησοῦν. τούτῳ τῷ τρόπῳ ὁπίσω αὐτοῦ ἔλθων ὁ Ἰησοῦς ἔμπροσθεν αὐτοῦ γέγονεν ἀναδειχθεὶς θεὸς καὶ δημιουργὸς αὐτοῦ ὑπάρχων. λεχθεὶν δ' <ἄν> καὶ οὕτως· δόξει πᾶς ὁ μανθάνων ἐπεσθαι τῷ διδασκάλῳ καὶ ταύτῃ ὁπίσω αὐτοῦ λέγεται βαδίζειν. ἐπεὶ 10 τοίνυν καὶ ὁ σωτὴρ βαπτίζοντι τῷ Ἰωάννῃ προσῆλθε βαπτισθῆναι, κατὰ τὸ βαπτίζεσθαι αὐτὸν ὑπὸ Ἰωάννου ὁπίσω τοῦ βαπτίζοντος ἔρχεσθαι εἰρηται, κατὰ δὲ τὸ ἡγιακέναι καὶ μεμαρτυρηῆσθαι ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἔμπροσθεν τοῦ βαπτίζοντος γέγονεν, τιμιώτερος καὶ ὑπερέχων αὐτοῦ ἀναδειχθεὶς. εὖ δὲ καὶ τὸ φάναι· »Ἐμπροσθέν μου γέγονεν«, ὡς τὴν ὑπαρξιν προτέραν εἶναι τοῦ γεγονέναι αὐτόν. καὶ 15 τοῦτο δὲ ἐπίστησον μεθ' ὅσης ἀκριβείας εἰρηται. οὐ γέγραπται »Ὁ ὁπίσω μου ὦν«, ἀλλ' »Ὁ ἐρχόμενος«. εἰ γὰρ ὁπίσω ἦν, οὐκ ἠδύνατο πρὸ αὐτοῦ εἶναι. ἀλλ' οὐκ ἀδύνατον τὸν πρῶτον ὄντα ὁπίσω ἔλθειν. ρηθεὶν δ' <ἄν> καὶ ἑτέρως. »Ὅτι, φησὶν, ἐκ τοῦ 20 »πληρώματος αὐτοῦ πάντες ἐλάβομεν καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος«· πάλιν γὰρ αἰτίαν ἀποδιδούς τοῦ ἔμπροσθεν αὐτοῦ γεγονέναι αὐτοῦ ὄντα πρῶτον ἐπήγαγεν τὸ »Ὅτι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν καὶ χάριν ἀντὶ χάριτος«. πῶς γὰρ οὐκ ἔμπροσθεν κατὰ τὸ προὔχειν, καὶ πρῶτος τῶν πληρουμένων ὁ πληρῶν; εἰ γὰρ αὐτὸς 25 τελειοὶ καὶ πληροὶ ἀρετῆς καὶ σοφίας τοὺς ἐφ' ἀγιότητα ἐρχομένους. πῶς οὐ πρῶτος καὶ προὔχων αὐτῶν ὑπάρχει; πρόσχες δὲ τῇ ἀκριβείᾳ τῶν γεγραμμένων. οὐκ εἰρηται »Τὸ πλήρωμα αὐτοῦ«, ἀλλ' »Ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ ἡμεῖς πάντες ἐλάβομεν«. οἱ γὰρ ἐν τῷ 30 βίῳ τούτῳ ἀγιότητος μετέχοντες καὶ γνώσεως τῆς ἀληθείας τὸ ἐκ μέρους γινώσκειν καὶ ἐκ μέρους προσητεῦναι ἐκ τοῦ πληρώματος αὐτοῦ, ἀλλ' οὐ πλήρωμα αὐτοῦ ἔχουσιν. σχολίεν δ' <ἄν> αὐτὸ μετὰ τὴν ἐπίκαιρον ζώην ἐν τοῖς μέλλουσιν αἰῶσι κατὰ τὸν ἀπόστολον·

15 Joh. 1, 15. — 20 Joh. 1, 16. — 23 Joh. 1, 16. — 30 Vgl. I Kor. 13, 9.

X. I 8] 4 ἐμὲ] + καὶ μετ' ἐμοῦ S<sup>1</sup>, später ausr. | οὐκ < R | τῷ<sup>12</sup> We] τὸ 8 6 ἀποτάξεως RV, ἀποτόξεως? S | 9. 20. 32 δ' <ἄν>] δὲ, corr. Pr | πασῶν R | 23 τὸ < R | ἡμεῖς < R | 26 σοφίαν S<sup>1</sup>.

II P (Cord. p. 35)] 3 < μου P | 4 τὸ<sup>1</sup>] τῷ P | < τὸ<sup>2</sup> P Cord | 5 κατὰ] + τὸν P Cord | 7 Ἰησοῦν] εἰδὸν (ἄν st. ἄν) P | ἦλθεν ὁ] ἦλθεν P Cord | Ἰησοῦς + καὶ P Cord.

Ὅταν ἔλθῃ, φησί, τὸ τέλειον, τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται.  
 τούτῳ συνῶδα καὶ τὰ ἐν τῇ καθολικῇ Ἰωάννου· »Καὶ οὐπω φανε-  
 ρώθη τί ἐσόμεθα· οἶδαμεν δὲ ὅτι ἐὰν φανερωθῇ ὅμοιοι ἢ αὐτοῦ  
 ἐσόμεθα, ὅτι ὁφόμεθα αὐτὸν καθὼς ἔστι· τουτέστι· καθὼς ἔστι  
 δυνατόν τοῖς γενητοῖς γνῶναι τὸν θεόν· οὐ γὰρ ὅϊόν τε ἐκλαμ-  
 βάνειν τὸ καθὼς ἔστιν ὁ θεὸς αὐτός. καὶ γὰρ ἔξομέν τι πλέον τῆς  
 παρουσίας καταστάσεως, (εἰ) μηκέτι ἐκ μέρους ἀλλὰ γυμνοὶ πάσης  
 ἀγνοίας τῇ ἀκραιφνεστάτῃ ἀληθείᾳ προσβαλοῦμεν κατὰ τὸ δυνατόν  
 αὐτὸν ὁφόμενοι. διὰ τὸ τοίνυν ἐκ τοῦ πληρώματος Ἰησοῦ εἰλη-  
 10 φῆναι ὁ Ἰωάννης λέγει περὶ αὐτοῦ ὅτι »Ἐμπροσθέν μου γέγονεν·  
 οὐ ἔσχον ἐκ τοῦ πληρώματος. καὶ τὸ μὴ ἓνα ἀλλὰ πάντας τοὺς  
 ἁγίους ἐκλαμβάνειν ἐκ τοῦ πληρώματος τοῦ Ἰησοῦ τὴν ὑπεροχὴν  
 τοῦ πληροῦντος καὶ τελειοῦντος φανεροῖ. εἰ γὰρ πάντες ἅγιοι  
 ἐπληρώθησαν οὐκ ἐξ ὅλου τοῦ πληρώματος ἀλλ' ἐκ τινὸς μορίου  
 15 αὐτοῦ, πολὺ ἀπολειπόμενοι ὀφθήσονται οἱ ἐκ τοῦ πληρώματος λαμ-  
 βάνοντες τοῦ παρασχόντος αὐτοῖς.

## XI.

## Zu Joh. 1, 16.

Τῶν ἀρετῶν τὸ μὲν οἰκοθεν ἔχομεν καὶ παρ' ἑαυτῶν, ὃ προαι-  
 1 ρητικῶς κτώμεθα, τὸ δὲ ἐκ θεοῦ, πιστεύσαντες γοῦν τῷ σωτήρι  
 καὶ τῷ πατρὶ αὐτοῦ ὡς ἐνεδέχето ἐκ τοῦ ἐφ' ἡμῖν γενέσθαι. λεί-  
 πεται ἡμῖν καὶ τὸ ἐκ θεοῦ αἰτεῖν, καθὼς καὶ οἱ μαθηταὶ Ἰησοῦ  
 φασὶν αὐτῷ· »Πρόσθες ἡμῖν πίστιν«. ἢ γὰρ λέξις ἢ »Πρόσθες« ση-  
 μαίνει ἀπαιτεῖν αὐτοὺς θεοδώρητον πίστιν πρὸς ἢ εἶχον προαιρε-  
 25 τικῶς. ἀμέλει καὶ ὁ Παῦλος γράφων φησί· »Κατ' ἀναλογίαν πί-  
 »στεως« τῆς ἐνούσης ἐκ τοῦ ἐφ' ἡμῖν τὰς δωρεὰς τοῦ πνεύματος  
 δίδοσθαι· »Ἐτέρω δίδοται πίστις, φησὶν, ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι.  
 εἰ δὲ πίστις δίδοται τινι κατὰ ἀναλογίαν ἧς ἔχει πίστεως, φανερὸν  
 ὅτι τῇ ἐφ' ἡμῖν κατορθωθείσῃ ἢ θεόπεμπτος παραγίνεται πίστις.  
 30 ἄπερ δὲ περὶ πίστεως εἴρηται, λεκτέον καὶ περὶ τῶν λοιπῶν ἀρετῶν.  
 ἐπεὶ οὖν ἡ ἀρετὴ χάρις ἔστι κεχαριτωμένον ποιουσα τὸν ἔχοντα,

1 I Kor. 13, 10. — 2 I Joh. 3, 2. — 23 Luk. 17, 5. — 25 Röm. 12, 6. —  
27 I Kor. 12, 9.

X. I 8] 2 τοῦτο 8, corr. Br | τὰ] τὸ 8, corr. Br | 3 ἐσόμεθα RV | ἢ αὐτοῦ] z. l. αὐτῷ mit T | 7 (εἰ) + We | 8 ἀκραιφνεστάτῃ 8, corr. Br | προσβαλοῦμε 8, corr. We | 9 τὸ] τοῦτο R | 13 πληρώματος 8, corr. Br.

XI. I 8] 19 μὲν] μέντοι 8, corr. Br | 24 ἢ S V<sup>3</sup>; V<sup>2</sup> R ἢν | 29 ἐφ'] ἐξ 8, corr. Br | 31 nach ἔχοντα Ras. von c. 9 Bchst. S.

ὅταν ἡμῖν προαίρειτικῶς κατορθωθῇ αὐτή, τηνικαῦτα τὸ ἐκ θεοῦ παραγίνεται, καὶ τοῦτό ἐστι τὸ δίδοσθαι παρὰ θεοῦ χάριν ἀντι χάριτος.

## XII.

## Zu Joh. 1, 17.

5

Διὰ Μωσέως δὲ ὁ νόμος ἐδόθη ἀλλ' οὐχ ὑπ' αὐτοῦ, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ θεοῦ. θεοῦ γὰρ ὁ νόμος κατὰ τὸ γεγραμμένον· »Ὁ νόμος Κυρίου ἄνωμος, ἐπιστρέφων ψυχάς«. πλὴν εἰ καὶ διὰ Μωσέως ὁ νόμος δίδεται, ἀλλὰ γε »Ἡ χάρις καὶ ἡ ἀλήθεια διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐγένετο«, τῆς χάριτος δι' ἀφέσεως ἁμαρτημάτων κωλυούσης τὴν 10 ἐκ τοῦ νόμου κατὰ τῶν ἁμαρτωλῶν κόλασιν· καὶ τῆς ἀληθείας ὑπερβαινούσης τὰς σιὰς καὶ τοὺς τύπους. ἐπίστησον δὲ καὶ τοῖς λεχθησομένοις. ἐπεὶ καὶ ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται μέχρις Ἰωάννου παρείλκυσαν, ὡς αὐτὸν πέρας γεγονέναι τῆς παλαιᾶς γραφῆς, μεθ' ἣν ἡ ἐπιδημία τοῦ σωτήρος γέγονε, πάνυ συναδόντως τὸ »Ὁ ὀπίσω 15 ἱμοῦ ἐρχόμενος ἔμπροσθέν μου γέγονεν« εἰρηται. ἐπειδὴ γὰρ προανεφωνεῖτο ἡ τοῦ σωτήρος κάθοδος ὑπὸ τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν, ἐλθὼν ὀπίσω ἐληλυθέναι λέγεται. ἀλλ' εἰ καὶ ὀπίσω ἐλήλυθεν, ἀλλ' οὐκ πληρώσας νόμον καὶ προφήτας τῷ τὸ ἔνθεον αὐτῶν πεφανερῶσθαι ἔμπροσθεν γέγονε, καὶ δηλωθεὶς αἴτιος εἶναι 20 πάσης ἐκείνης τῆς θεοπνεύστου γραφῆς, παρελκυσάσης ἕως τοῦ βαπτιστοῦ Ἰωάννου.

## XIII.

## Zu Joh. 1, 18.

Διττοῦ τοῦ θεωρεῖν ὄντος, αἰσθητικοῦ τε καὶ νοητικοῦ, τὸ 25 μὲν τῶν σωμάτων τὸ δὲ τῶν ἀσωμάτων ἐστὶν ἀντιληπτικόν. διὸ καὶ τὰ ὑποκείμενα τῷ νοῦ καὶ τὰ ὑπὸ τούτου θεωρούμενα ἀόρατά φασιν, οὐ τῷ μὴ ὁραῖσθαι ἀλλὰ τῷ μὴ πεφνεῖναι βλέπεσθαι. οὐδὲν

6 Joh. 1, 17. — 7 Ps. 18, 8. — 9 Joh. 1, 17. — 13 Vgl. Luk. 16, 16. — 15 Joh. 1, 15.

XII. I N] 6 ἀλλ'² < N cf. II | 7 θεοῦ² < N | 15 πάνυ — 16 γὰρ < R | συναδόντως SV | 16 εἰρημένον SV, corr. Br | 20 γέγονε καὶ| γεγονέναι N, corr. Br.

II P (Cord. p. 37)] (6 διὰ Μωσέως [δι' αὐτοῦ] — 12 τύπους) 6 διὰ Μωσέως δι' αὐτοῦ P Cord | δὲ < P Cord | ἐδόθη ἀλλ'² < P Cord | 7 κατὰ + γὰρ P | κυρίου] ἦν (aus zw̄ verlesen) P | 9 δέδοται P | χάρις u. ἀλήθεια vertauscht P.

XIII. I N] (anonym; der zuletzt genannte Name ist Origenes; vgl II zu S. 495, 8) 27 ὑπερκείμενα N, corr. Br | ὑπὸ] ὑπὲρ S¹.

γὰρ τῶν σωμάτων ἀόρατον, κἄν ἔξω ποτὲ τυγχάνον τῆς ὄψεως μὴ  
 ὁράται. οὐ γὰρ τὸ μὴ ὁραῖσθαι σημαίνει τὸ ἀόρατον, ἀλλὰ τὸ μὴ  
 πεφυκέναι πρὸς τοῦτο. διὸ οὐδὲ ἀντιστοίχει πρὸς ἑαυτὸ τὸ μὴ  
 ὁραῖσθαι καὶ τὸ ἀόρατον. τῷ μὲν γὰρ ἀοράτῳ ἀκολουθεῖ τὸ μὴ  
 5 ὁραῖσθαι τὸ ἀόρατον. πολλὰ γὰρ τῶν σωμάτων. καίτοι ὄντα ὁρατέ.  
 οὐχ ὁράται. ἤτοι σκεπασόμενα ἢ τῷ μὴ εἶναι ἐνθα ταῦτα τυγχάνει.  
 ταύτης τῆς διαστολῆς ὁρθῶς ἐχούσης ἐκλεμβάνει διὰ τὸ εἰρημένον  
 ὡς περὶ ἀόρατον. οὐδὲ γὰρ αἱ ἐνωτάτοι δυνάμεις θεὸν ὁρῶσιν. οὐ  
 διὰ τὴν σφῶν ἀσθένειαν ἀλλὰ διὰ τὴν τοῦ θεοῦ ἀσωματότητα. ἀλλ'  
 10 οὐδὲ νῶ ὁρατός ἐστιν ἀπλῶς, ἀλλὰ τῷ πάσης ἀγνοίας καὶ κακίας  
 καὶ ἕλης ἀπηλλαγμένον. »Μακάριοι, γὰρ φησιν, οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ,  
 »ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄφονται«. καρδίαν δὲ τὸν νοῦν ὀνομάζει.  
 ὅστις καθαρός τῷ εἰρημένῳ τρόπῳ γηγονὸς τελειωθεὶς κατ' ἐρωτήν  
 προσβάλλει θεῷ καθ' ὃ ἐγικτόν. τοῦτωρ οὕτως ἐχόντων ὁ τοῦ  
 15 ὅ ἐτι ὑποκείμενος γενέσκει, καὶ διὰ τοῦτο καὶ χρόνον, οὐχ ὁρᾷ τὸν  
 θεὸν ὡς δεῖ. διὸ οὐ καθάπαξ εἴρηκεν' »Θεὸν οὐδεὶς ἐώρακεν«, ἀλλὰ  
 μετὰ προσθήκης τῆς »Πῶποτε«, σημαίνουσης χρονικόν τι, ἢ τὸ  
 λεγόμενον τοιοῦτον' ὅσον χρόνον τὸ »Πῶποτε« δύναται λέγεσθαι,  
 ὡς σημαίνον τι ὑποκείμενον, ὃ νοῦς ἐμπέπραται τῇ ἐνύλῳ ζωῇ.  
 20 διὸ ἰδεῖν τὸν θεὸν οὐ δύναται κατὰ προσβολὴν νόησεως, καὶ ἡμεῖς  
 μὲν ἐκ τῶν περὶ αὐτοῦ θεολογουμένων ἐννοιῶν καὶ ὧν ἔχομεν  
 ἀμυδρῶς αὐτὸν νοοῦμεν ὡς οἴον τε' αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς οὐ διὰ τινος  
 τοιούτου ἀλλ' οἰκειότητι τῇ πρὸς ἑαυτὸν νόησιν ἔχει περὶ ἑαυτοῦ.  
 αὐτὸς ὧν καὶ ἡ νόησις καὶ τὸ νοοῦμενον. διὸ μόνος ἐπίσταται  
 25 αὐτὸν ὁ υἱὸς ὑπὸ τοῦ πατρὸς νοοῦμενος καὶ νοῶν τὸν πατέρα.

## XIV.

## Zu Joh. 1, 18.

Καταλλήλως δὲ τῷ μονογενῇ θεὸν καὶ υἱὸν αὐτὸν εἶναι πατρός  
 ὀνομάσθησαν κόλποι. ἐπεὶ γὰρ τὰ περὶ τῆς θεότητος πάντα ἀκατ-  
 30 ὀνόμαστα δηλοῦνται ἡμῖν ταῦτα ἀνθρώποις οὐδὲ διὰ λέξεων ἀν-  
 θρωπίνων, εἰκότως ἀφ' ὧν ἴσμεν σημαίνεσθαι τὴν πρὸς τὸν πατέρα

11 Matth. 5, 8. — 16 Joh. 1, 18.

XIII. I 8 | 6 ἐνθα — 7 εἰρημένον < R | 8 οὐδὲ We, οὔτε 8 | θεὸν < 8 | 9 διὰ < 8 | 10 τῷ τὸ R | 11 καὶ ἕλης < 8, cf. II | 13 γηγονὸς 8, corr. Br | 18 τοιοῦτο S<sup>2</sup>R τοιοῦτον S<sup>1</sup>, τοιοῦτον V | 21 αὐτοῦ θεολογουμένων ἀθεολογουμένων 8 | 23 αὐτὸν R.

II P (Cord. p. 39) | 8 οὔτε — 12 ὀνομάζει | 8 γὰρ < P Cord | 9 ἀλλὰ + διὰ P | 10 νῶ ὁρατός ἀόρατος P, οὐδενὶ ὁρατός Cord | τῷ τὸ P | καὶ κακίας κακίας τε P Cord | 11 ἀπηλλαγμένον P.

XIV. I 8] (in V anonym) 31 τὴν] τῆς SV.

οικειότητα γέγραφεν ὁ εὐαγγελιστής· »Ὁ ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς«. ὡς γὰρ ἐπὶ τῶν σωζομένων πάντων καὶ τὰς ἐπαγγελίας τοῦ θεοῦ λαμβανόντων γράγεται ὅτι γενήσονται εἰς τοὺς κόλπους τοῦ Ἀβραάμ. οὐκ ἄλλο τι ἢ ὅτι πατὴρ πιστῶν χοιματίζει· οὕτω καὶ ὁ θεοῦ υἱὸς ὢν ἐν κόλποις τοῦ γεννήσαντος λέγεται. καὶ ὡσπερ 5 ἄνθρωποι πιστοὶ ἐν κόλποις πιστοῦ τοῦ Ἀβραάμ γίνονται, οὕτως καὶ ὁ υἱὸς ὢν ἐν κόλποις, κόλπον δὲ πατρὸς ἀκούειν δεῖ ὡς καὶ τὰ ἄλλα τὰ λεγόμενα ἀνθρωπίνως περὶ θεοῦ. εἰ δὲ περὶ τῶν προφητῶν ἢ πατριάρχων ἢ ἀγγέλων λέγεται ὡς θεὸν ἐωρακότων, οὐκ ἀντικείμενα ἐαντῆ φησιν ἢ θεία γραφή. θεὸν γὰρ οὐδεὶς ὁρᾷ προσ- 10 βελὼν νοήσει τῇ ἑαυτοῦ. ὡσπερ κατ' ἐπιβολὴν ὄψεως ὁρᾷν λεγόμεθα τὰ ὁρατά. ὁρᾷται δὲ καὶ θεὸς οἷς ἐὰν κίνησιν ὁραθῆναι ἀποκαλύπτων ἑαυτόν. εἰ γὰρ ἴδωρα τις τὸν θεόν, οὕτως ἐθεώρει αὐτόν, ἢ οὕτως εἶπω, οἷος καὶ ὅσος ἐστίν. ἐπεὶ δὲ μὴ αὐτὸς ὁρᾷ ἀλλὰ θεὸς ἑαυτὸν δείκνυσιν, ὡς οἷόν τε ἐστὶν τοῖς γενητοῖς παρέχει ἑαυτὸν εἰς 15 κατανόησιν· καθὼς καὶ ὁ σωτὴρ φησὶ »Καὶ ἐμφανίσω αὐτῷ ἐμαυτόν«. οὐ γὰρ εἶπεν· ἐκεῖνός με ἴδῃ, ἀλλ' ἐγὼ ἐμαυτὸν ἐκεῖνον ἐμφανίσω· καὶ αὕτη ἐστὶν \* \* \*

XV. XVI sind aus der Philocalia o. S. 98ff. abgedruckt.

## XVII.

20

### Zu Joh. 1, 23.

Ὁ πρόδρομος κατὰ διαφόρους ἐπινοίας τοῦ σωτῆρος ἐπάρχων· ὡς θεοῦ προσφῆτης· ὡς φωτὸς λύχνος, προσφωτίζων τοὺς ἐν νυκτὶ τῆς ἀγνοίας ὄντας καὶ προεθίζων τῆς ψυχῆς τὸ ὄμμα πρὸς τὸ δεινθῆναι καὶ τῷ μεγάλῳ φωτὶ προσδραμεῖν· [ὡς ἑωσφόρος ἡλίου 25 προάγγελος τῆς μελλούσης ἐσ' ἡμᾶς διαγράφειν ἡμέρας κατασημαίνων τὴν ἀφίξιν] ὡς λόγου φωνή· ἀνάγκη γὰρ πρὸ λόγου φωνὴν γίνεσθαι.

1 Joh. 1, 18. — 3 Vgl. Luk. 16, 22f. — 4 Vgl. Röm. 4, 11. — 6 Vgl. Luk. 16, 22f. — 16 Joh. 14, 21. — 26 Vgl. VI, 18. o. S. 127, 21ff.

XIV. I 8] 4 ὅτι] + ὁ R | 6 οὕτως SR<sup>1</sup>V | 10 ἐαντῆ φησιν < S<sup>1</sup>, + a. R. S<sup>2</sup> | 12 καὶ < RV | 18 ἐστίν] Der Schluss ist verloren gegangen.

XVII. I 8] 27 πρὸ λόγου] προλέγει S<sup>1</sup> | 25 ὡς — 27 ἀφίξιν < 8, cf. III.

II 2 (Cord. p. 42)] 23 ὡς < M | ἐν] τῆ P | 25 τῷ < P Cord | ὡς — 27 ἀφίξιν < 2; cf. III.

III ABC] 22 ὁ < ABC | πρόδρομον A | πρόδρομος] + γὰρ ABC | διαφόρου A | ἐπάρχων] ὁ Ἰωάννης ABC | 24 ὄντες B | ὄμμα] ὄνομα A | 25 δένασθαι BC | τῷ < ABC | ἡλίον] ἡλιος A.



διό φησιν· »Ἐγὼ φωνὴ βοῶντος ἐν τῇ ἐρήμῳ«. βοῶντα λέγων τὸν λόγον, ἔρημον δὲ τὴν πρὸς τὴν θείαν διδασκαλίαν ἄγνωστον ψυχὴν. πῶς γὰρ οὐκ ἔρημος, στερομένη θεοῦ λόγου καὶ τῆς δηλοῦσης αὐτὸν φωνῆς; ἔργον δὲ τῆς φωνῆς σαφηνίζειν τὸ σημαίνον. ὣτως ἀσφαλῶς ἐπιβάλλειν δυνηθῶσιν τῷ δηλουμένῳ λόγῳ. τί δὲ προστάττει ἢ τοῦ βοῶντος φωνὴ τῇ ἐρήμῳ; »Ἐθῆνατε, φησί, τὴν ὁδὸν κυρίου«. δηλοῖ δὲ ἢ ἔρημος πάντας τοὺς ἀγνωστούτας τὸν μετὰ τὴν φωνὴν ἐρχόμενον. ὡς γὰρ ὁ βασιλεὺς προσδεύσας προστάττει τοῖς πρὸς οὗς ὁ βασιλεὺς ἔρχεται εὐθεῖαν ποιῆσαι τὴν ὁδὸν τῶν ἐρχομένων πρὸς τὴν τοῦ λόγου διδασκαλίαν. οὕτως ὁ Ἰωάννης τοῦ λόγου. ὡς γὰρ φωνὴ λόγου προτρέχει, οὕτω καὶ τοῦ χριστοῦ λόγου ὄντος, ὡς φωνὴ ὁ Ἰωάννης.]

## XVIII.

## Zu Joh. 1, 23f.

15 Τί δὲ βούλεται τὸ ὑπὸ Ἰωάννου λεχθέν· »Μέσος ὑμῶν ἕστηκεν ὃν ὑμεῖς οὐκ οἴδατε, οὐπω τότε τοῦ Ἰησοῦ ὄντος ἐκεῖ; ἐν γὰρ τοῖς ἑξῆς λέγεται· Τῇ ἐπιείρῳ βλέπει τὸν Ἰησοῦν ἐρχόμενον πρὸς αὐτόν« ὡς οὐκ ὄντα ἐκεῖ δηλονότι ὅτε ἔφασκε· »Μέσος ὑμῶν ἕστηκε« μαρτυρῶν ὁ Ἰωάννης περὶ τοῦ φωτός. ἤδει γὰρ ὅτι καὶ  
20 θεὸς λόγος ἦν· οὗτος δὲ παντὶ λογικῷ πάρεστι. καὶ ἐπεὶ ὑπονοεῖται τισὶν ἐν τῷ μεσαιτάτῳ ἡμῶν εἶναι τὸ διανοητικόν, ὃ τινες ἡγεμονικὸν καλοῦσιν, ἐκεῖ δὲ ἐστὶν ὁ λόγος καθ' ὃν ἔσμεν λογικοί, ὁ αὐτὸς ὢν τῇ εἰκόνι τοῦ θεοῦ καθ' ἣν γέγονεν ὁ ἄνθρωπος κατ' εἰκόνα θεοῦ, δεικνύς ὅτι ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἐστὶν ὁ μέλλων ἔρχεσθαι βαπτισ-

1 Joh. 1, 23. — Vgl. VI, 18 o. S. 127, 20ff. — 6 Joh. 1, 23. — 15 Joh. 1, 26 — 17 Joh. 1, 29. — 23 Vgl. Gen. 1, 26.

XVII. I 8] 2 ἄγνωστον < 8, cf. II | 3 λόγον RV | 4 τὸν] 8, cf. II | 8 βασιλέως] βασιλεὺς 8 cf. II. III | 10 οὕτως — 12 Ἰωάννης < 8, cf. Cord.

II = [Cord. p. 42 | 1 ἐγὼ < M | λέγων nach 2 λόγον P | 2 ἄγνωστον] ἀγνωστον Cord, < P | 4 φωνῆς — 5 ὕπως < P | σαφηνίζει M | τὸν] τὸ M | 5 δυνηθῶσιν ἐπιβάλλειν M | 6 τῇ] + ἐν τῇ M | ἐθῆνατε — 7 κυρίου hinter 8 ἐρχόμενον = Cord | 7 ἢ < M | 8 ἐρχόμενον P | προστάττει τοῖς] λέγει M, < = Cord | 10 τῷ ἐρχομένῳ M] ῥόγῳ] δούλον P Cord | οὕτως — 12 Ἰωάννης < =.

III ABC] 1 ἐγὼ — 8 ἐρχόμενον < ABC | 8 γὰρ] δὲ ABC | προστάττει τοῖς < ABC | 9 εὐθεῖαν] + φησί ABC | ποιῆσατε BC ποιήσασαι A | 10 τῶν ἐρχομένων] τῶν ψυχῶν [+ ἡμῶν AC] ABC | πρὸς — 12 Ἰωάννης < ABC.

## XVIII. I 8]

II P (Cord. p. 45)] 15 τί δὲ — 16 οἴδατε < P Cord | 17 Ἰησοῦν] Ἰωάννην P | 18 ὅτε] τότε P | 19 ὁ < Cord | 21 ἐν τῷ < P | 22 καθ' ὃ P.  
Origenes. IV.

θῆναι ὑπ' αὐτοῦ, φησί· »Μέσος ὑμῶν ἔστηκεν« ἀγροούμενος ὑφ' ὑμῶν· διὰ τοῦτο δὲ ὑμῖν ἀγροεῖται, ἐπεὶ θεὸν ἔχοντας αὐτὸν μέσον ἐνεργεῖν τὰ ἐπιβάλλοντα ἠρεμοῦντα αὐτὸν καί, ἢν' οὕτως εἰπῶ; ἀνενέργητον ἔχετε παρ' ἑαυτοῖς, οὐδὲν πράττοντες ἢ νοοῦντες λογικῶς. ταῦτα περὶ τῆς οὐσίας τοῦ λόγου εἰπὼν συνάπτει ἑξῆς καὶ 5 τὰ περὶ τῆς ἐπιδημίας αὐτοῦ, λέγων· »Ὁ ὀπίσω μου ἐρχόμενος« μετὰ τὸν νόμον καὶ τοὺς προφήτας· ἐγὼ γάρ εἰμι σύμβολον καὶ τέλος ἐκείνων. ἔρχεται δὲ ὀπίσω μου πληρῶν πάντα τὰ προφητηθέντα περὶ αὐτοῦ. ὀπίσω γὰρ καὶ μετὰ τὰ προαναφωνηθέντα ὁ προφητευόμενος ἔρχεται· »μέσος δὲ ὑμῶν ἔστηκεν«. ὡς ἤδη ἀπο- 10 διδώκαμεν. οὐδ' οὐκ εἰμὶ ἄξιος λῦσαι τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος«. »ἱμάντα δὲ ὑποδήματος« νοήσεις οὕτως, ὁ τοῦ θεοῦ λόγος ἂν εἰς ἀνθρώπους οἰκονομεῖ οὐ γυμνῇ τῇ θεότητι ἐνεργεῖ, ἀλλὰ μορφὴν δούλου λαβὼν, ὡς τὴν πορείαν αὐτοῦ τὴν κατὰ τὴν ἐνέργειαν τῆς οἰκονομίας κεκαλυμμένην εἶναι. τοῦτο γοῦν καὶ ἐν Ψαλμοῖς περὶ 15 αὐτοῦ λέγεται· »Καὶ ἔκλινεν οὐρανοὺς καὶ κατέβη, καὶ γνώφος ὑπὸ τοὺς πόδας αὐτοῦ«. [[σκοτεινὸν τι περὶ τὴν πορείαν αὐτοῦ διὰ τὸ ἀσαφὲς ὑπόρχειν.]] ἡμᾶς τοίνυν ὑποδήματος αὐτοῦ, τουτέστι τοῦ γνώφους τοῦ περὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ, ὁ τῆς δυσζαταληψίας ἐστὶ λόγος, συσφίγγων καὶ συγκρατῶν τὸ ὑπόδημα περὶ τοὺς πόδας αὐτοῦ, 20 ὡς λύσειν τοῦ ἱμάντος εἶναι τὸ σαφηνίσαι καὶ παραστήσαι λόγον τίνα τρόπον θεὸς ἀνέλαβε σῶμα, σκεπάζων καὶ κρύπτων αὐτοῦ τὴν ἐπὶ τὴν οἰκονομίαν πορευτικὴν δύναμιν. ἐπεὶ τοίνυν οὐδενὶ ἀνθρώπων δυνατὸν τὸ δεῖξαι ἀπόδειξιν τῆς ἐνώσεως τὸν τρόπον, εἰκότως ὁ περισσότερον προφήτου ἔχων, οὐ μηδεὶς μείζων ἐν γεννη- 25 τοῖς γυναικῶν, ὁμολογεῖ μὴ ἱκανὸς εἶναι λῦσαι τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος αὐτοῦ.

6 Joh. 1, 15. — 11 Joh. 1, 27. — 13 Vgl. Phil. 2, 7. — 16 Ps. 17, 10 (8a). — 25 Vgl. Matth. 11, 9. — Vgl. Matth. 11, 11.

XVIII. I 8] 1 ἔστηκεν] + ὁ S | 3 ἐνεργεῖν] ἐνεργοῦντα 8, corr. Br | 4 ἔχεται 8 | 12 ὑποδήματα RV | 17 σκοτεινὸν — 18 ὑπόρχειν < 8, cf. II | 18 αὐτοῦ — 19 πόδας < 8, cf. II | 21 λύσειν] λυ S, λύσεις RV | λόγον 8 | 25 περισσότερος 8.

II P Cord.] 1 ἡμῶν P | 2 ἐπεὶ θεὸν ἔχοντας] ἐπειδὴ ἔχοντες P, ἐπεὶ τὸ ἔχειν Cord | αὐτὸν] λόγον Cord | 3 ἐνεργοῦντα P Cord | ἐπιβάλλοντα] + καὶ P | αὐτὸν < P | 6 τοῦ λέγοντος P | 9 ὀπίσω — 11 ὑποδήματος < P Cord | 12 δέ] < P Cord | 18 τοίνυν] οὖν τοῦ P Cord | 19 γνώφον P | λόγος ἐστὶν P Cord | 24 ἀνθρώπου P.

## XIX.

## Zu Joh. 1, 29.

Εὖ δὲ καὶ τὰ φάναι· ὅτι αἴρων τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ὁ ἄρας· ἢ  
 μέλλων αἴρειν· ἀεὶ γὰρ ἐνεργεῖ τὸ αἴρεσθαι τὴν ἁμαρτίαν τῶν  
 5 προσφενυγόντων αὐτῷ. παρίσταμεν οὖν ἐκ τούτου ὅτι καὶ ἦρεν καὶ  
 αἴρει καὶ ἀρεῖ, καθ' ἕκαστον καιρὸν ἐφαρμοσσομένου τοῦ αἴρων.

## XX.

## Zu Joh. 1, 31.

Κἀγὼ οὐκ ἤθειν αὐτόν. Ὁ διδάσκων, φησὶν, ἐγὼ οὐ κατὰ  
 10 φῦσιν οὐδὲ κατὰ κοινὴν ἀνθρώπων ἔννοιαν ταῦτα περὶ χριστοῦ  
 εἶπον· οὐ γὰρ ἤθειν αὐτόν, ἀλλὰ τοῦ πνεύματος τοῦ ἁγίου καὶ τοῦ  
 πατρὸς φανερώσαντός μοι τὰς περὶ αὐτοῦ μαρτυρίας εἶπον. ἀπε-  
 στάλην γὰρ μαρτυρήσαι περὶ τοῦ φωτός, τότε ἀρχὴν τῆς γνώσεως  
 τοῦ μαρτυρουμένου λαβὼν ὅτε ἀπεστάλην. ἐπιχειρητέον δὲ καὶ  
 15 ἄλλως λῦσαι τὸ ζητούμενον. ἔστιν αὐτὸν κατὰ τι μὲν ἐπίστασθαι  
 κατὰ τι δὲ μὴ εἶδέναι. καὶ λέγει οὖν περὶ τοῦ σωτήρος· »Κἀγὼ  
 οὐκ ἤθειν αὐτόν« οὐκ ἀντικείμενα τοῖς ὑπ' αὐτοῦ μαρτυρηθεῖσι  
 λέγει, δηλοῦται δὲ διὰ τῆς λέξεως τὸ πρότερον μὲν ἀγνοεῖν, νῦν δὲ  
 20 εἶδέναι αὐτόν τοῦτον, τοῦ θεοῦ φανερώσαντος αὐτῷ. τοῦτο δὲ  
 παρίσταται ἐκ τῶν εὐθέως λεχθησομένων. πάλιν γὰρ αὐτὸς ὁ  
 Ἰωάννης τεθεῖσθαι λέγει τὸ πνεῦμα ἐν εἶδει περισσευῶς κατελθὼν  
 ἐπὶ τὸν κύριον. »Κἀγὼ οὐκ ἤθειν αὐτόν, φησὶν, ἀλλ' ὁ πέμψας με  
 »βαπτίζειν ἐν ὕδατι ἐκείνός μοι εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ πνεῦμα  
 »καταβαῖνον ἐπ' αὐτόν, οὗτός ἐστιν ὁ υἱός μου. κἀγὼ εἶώρακα καὶ  
 25 »μεμαρτύρησα«. εἰ τοίνυν καὶ πρὸ τῆς καθόδου τοῦ πνεύματος

3 Joh. 1, 29. — 9 Joh. 1, 31. — 13 Vgl. Joh. 1, 8. — 21 Vgl. Joh. 1, 32.  
 — 22 Joh. 1, 33f. — 25 Vgl. Joh. 1, 29.

XIX. I s] 5 παρίσταμεν οὖν] παρισταμένων s, corr. Br.

II P (Cord. p. 48) 3 εὖ — φάναι < P, εὖ — ἁμαρτίαν < Cord | οὐκ ὁ] οὐκ P  
 ἦρα P | ἢ μέλλον P | 4 τὴν < P Cord | 5 παρισταμένων P Cord.

XX. I s] 11 ἀλλὰ — ἁγίου] ὁ διδάσκων φησι τοῦ ἁγίου, darüber ἀλλὰ πνεύματος τοῦ S | 12 ἀπεστάλη V | 14 ἀπεστάλη RV | 18 νῦν] ἢ S<sup>1</sup> | 21 λέγειν s,  
 corr. Br | κατελθὼν V | 25 καὶ] ἢ s, corr. Br.

II P (Cord. p. 48) (9 κἀγὼ — 14 ἀπεστάλην) | κἀγὼ — αὐτόν < P Cord |  
 10 περὶ] + τοῦ Cord.

ἄνδρῶν καὶ ἄνδρα καὶ τὸν προφήτην καὶ τὸν χριστὸν καὶ τὸ φῶς  
 τὸ ἀληθινὸν αὐτὸν ἤδει, ἀλλ' οὐκ ἔλειπεν αὐτῷ ἢ περὶ τοῦ υἱοῦ  
 τοῦ θεοῦ γινώσκεις, καὶ ὅτι αὐτὸς ἐστὶν ὁ βαπτίζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ.  
 ἦντινα ἔσχεν ὀφθέντος τοῦ δοθέντος σημείου. τούτων οὐκ οὕτως  
 ἐχόντων ζητητέον πῶς λέγει τεθεῶσθαι τὸ πνεῦμα ὁ Ἰωάννης· οὐ 5  
 γὰρ θεμιτὸν νομίζειν αἰσθητῶς δοῶσθαι τὸ πνεῦμα νοητὴν ὑπαρξιν  
 ἔχον· τῷ προκειμένῳ (οὐκ) συνεξετασθήσεται. καθόλου τοῦ προβλήμα-  
 τος γινομένου, τὰ ἐν ταῖς προφητείαις ὁμοιοτρόπως λεχθέντα. πολλοὶ  
 γὰρ τῶν προφητῶν καὶ ἀπαξιαπλῶς τῶν ἁγίων ἀνδρῶν ὀπτασίας  
 καὶ ὁράσεις ἐσορακότες ἀνεγράφησαν τεθεωρηκέναι. ἐπειδὴ γὰρ καὶ 10  
 ἐν ἄλλοις τὸ ἰδεῖν καὶ ὁρᾶν διχῶς ἐτιμήθη. εἰς τε τὴν αἰσθησιν καὶ  
 τὴν νόησιν. τὸ μὲν αἰσθητῶς ἐσορακέναι θεὸν τοὺς ἁγίους ἀνδρας  
 ἀδύνατόν ἐστι καὶ συνόλωσ τὴν τριάδα ἢ τὰ ὑπὸ ταύτην νοητὴν ὑπαρ-  
 ξιν ἔχοντα· λείπεται δὲ κατὰ τὴν νόησιν τεθεωρηκέναι αὐτοὺς τὰς  
 ὀπτασίας οὐκ ὡς ἔχουσιν ὑποστάσεως, ἀλλ' ὡς ὁρᾶν δύνανται δι' 15  
 ἀναλόγου τινός. ἀμέλει γοῦν τοῦ ἁγίου πνεύματος σχῆμα ἢ μορφήν  
 ἢ συνόλωσ εἶδος οὐκ ἔχοντος, ὡς περιστερεῶς νόησιν δέχεται, καὶ  
 τοῦ ἁγίου πνεύματος, μεταβατικῶς οὐκ κινουμένον, κάθοδον βλέπει  
 γινομένην ἐπὶ τὸν βαπτιζόμενον Ἰησοῦν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ. καὶ ὅτι  
 οὐδενὸς τούτων αἰσθητικῆ ἢ ἀντίληψις τὸ ἐπιφερόμενον δηλοῖ· 20  
 »Ἐφ' ὃν γὰρ ἂν ἴδης, φησί, καταβαῖνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν«. κα-  
 ταβάσιν μὲν γὰρ τινος καὶ αἰσθητικῶς ἐστὶν ἰδεῖν, ὅτε σῶμα  
 τυγχάνει. † οὐ μὴν καὶ δι' ὄψεως ἀλλὰ καὶ διὰ νοήσεως ὁρᾶται τὸ  
 κατεληλυθὸς μὲν ἐφ' ὃν κατελήλυθεν· οὐκ δὲ καὶ μενόντων ἀν-  
 τιληπτικῆ ἢ αἰσθησις πρὸς τὸ βεβαιῶσαι τὴν θεωρίαν ταύτην. 25  
 καὶ δι' ἑτέρας δὲ ἀποδείξεως ῥητέον ὡς οἱ ἕτεροι εὐαγγελισταὶ τὴν  
 κατάβασιν τοῦ πνεύματος ἐπὶ τὸν υἱὸν ἐσορᾶσθαι τῷ Ἰωάννῃ λέ-  
 γουσιν, ἰδόντι καὶ ἀνοιχθέντας ἢ σχισθέντας τοὺς οὐρανοὺς. ἀνοίξιν  
 δὲ ἢ σχίσιν οὐρανῶν αἰσθητικῶς οὐκ ἐστὶν ἰδεῖν, ὁπότε οὐδὲ τῶν  
 παρυτέρων σωμάτων, ὕδατος καὶ ἀέρος λέγω, ἔστω δὲ καὶ αἰθέρος, 30  
 εἴ γε ἄλλο παρὰ τοὺς οὐρανοὺς ἐστι. τὰ γὰρ διερχόμενα διὰ τῶν  
 συνεχῶν σωμάτων, ὅτε μὴ σκληρά ἐστι, διαβαίνει διὰ τούτων, οὐκ  
 ἄλλοθεν αὐτοῖς τῆς ἀνοίξεως καὶ διόδου γινομένης. αὐτὰ γὰρ τὰ  
 διαβαίνοντα ἀνοίγουσιν αὐτὰ ἐνούμενα μετὰ τὴν διόδον τῶν διαβεβη-

1 Vgl. Joh. 1, 21. 20. 9. — 21 Joh. 1, 33. — 27 Vgl. Matth. 3, 16; Mark.  
 1, 10; Luk. 3, 21.

XX. I N | 2 ἔλειπει RV (in S ἔλειπ) | 7 (οὐκ) + We | 8 ὁμοιότροπος V | 14  
 ἀε + We | αὐτοῦ N, corr. Br | οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ δ. ὁ. καὶ . . . ? We | καὶ<sup>1</sup> str.  
 Br | 24 μὲν] μένειν Br | μελλόντων N, corr. Br | 27 βλέπουσιν ἰδόντα N, corr. Br |  
 31 οὐρανοὺς] ἀν(θρόπ)ους R | 33 τῆς] τοῖς SV, corr. R.

ζότων. διαίρεσεις γοῦν ὕδατος οὐκ ἔστιν ἰδεῖν ἄνευ τοῦ παρεμβεβλή-  
 σθαι στερεώτερον σῶμα. εἰ δὲ τοῦτο, οὐκ ὑποπέσοι (ἄν) ὄψει οὐ-  
 ρανῶν ἀνοιξίς. οὐδὲ γὰρ σῶμά ἐστι τὸ ἐκεῖθεν καταβεβηγὸς ἅγιον  
 πνεῦμα. νοητῶς ἄρα καὶ ταῦτα τῷ βαπτιστῇ τεθεωρήται. ἐπι-  
 στατέον δὲ καὶ τῷ μεμενηκέναι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἐπὶ μόνον τὸν  
 Ἰησοῦν, εἰ γὰρ καὶ ἐπ' ἄλλον ἔμενεν καταλθόν, οὐκ ἦν σημεῖον  
 δεικνύον τὸν βαπτίζοντα ἐν ἁγίῳ πνεύματι. ἀποδεικτέον δὲ καὶ  
 τοῦτο οὕτως: τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀγράφτοις καὶ καθαρῆς ψυχῆς  
 ἐνοικίζεται, οὐκ ὑπομένον εἶναι ἐνθα ἁμαρτία. Ἅγιον γὰρ πνεῦμα  
 10 «παθείας γινέσκει δόλον καὶ ἀπειροσθήσκει ἀπὸ λογισμῶν ἐναντίον». καὶ ὁ Δαυεὶδ ἐν τινὶ ἁμαρτία γεγονὼς ἄξιός τὸν θεὸν λέγων: «Τὸ  
 πνεῦμά σου τὸ ἅγιον μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ». ἐπεὶ οὖν Ἰησοῦς  
 μόνος ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν. οὐδὲ δόλον ἔσχεν ἐν τῷ στόματι  
 αὐτοῦ (περὶ μόνου γὰρ αὐτοῦ εἴρηται: «Τὸν μὴ γρόντα ἁμαρτίαν».)  
 15 εἰκότως καταλθόν ἐπ' αὐτὸν τὸ ἅγιον πνεῦμα ἔμενεν. ταῦτα δὲ  
 πάντα, τὸ καταλθεῖν λέγω ἐξ οὐρανοῦ τὸ πνεῦμα ἐπὶ τὸν Ἰησοῦν  
 καὶ μείναι ἐπ' αὐτόν, οἰκονομίας ἔνεγεν γέγραπται, οὐκ ἱστορικῆν  
 διήγησιν ἔχοντι. ἀλλὰ θεωροῖεν νοητήν. ὥς ἤδη ἵσταται. ἐχρώμασται  
 γὰρ τοῦ υἱοῦ τὸ ἅγιον πνεῦμα: οὐδὲ γὰρ ὁ υἱὸς ἐν τόπῳ οὐδ' αὖ  
 20 ὁ πατήρ, ἵνα καὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα μεταβατικῶς κινούμενον ἐκ τοῦ  
 πατρὸς εἰς τὸν υἱὸν μεταβαίνει. καθόλου γὰρ τὰ περὶ τῆς θεότητος  
 νοητῶς ἐκλαμβάνειν προσήκειν, κἂν ἀνθρωπίνως λέγηται, οἷον τὸ  
 ἵστασθαι (καὶ) τὸ καθῆσθαι καὶ τὸ ἀναβαίνειν [[καὶ ὅσα ὅμοια τού-  
 τοις γέγραπται περὶ τῆς θεότητος]].

## XXI.

## Zu Joh. 1, 41.

Ἄξιον ζητῆσαι πῶς νῦν μὲν Ἀνδρέας τῇ δευτέρῃ ἡμέρᾳ ἀπὸ τοῦ  
 βαπτίσματος Ἰησοῦ εὐθὺς εὐρίσκει τὸν ἀδελφὸν τὸν ἴδιον Πέτρον.

9 Weish. Sal. 1, 5. — 11 Ps. 50, 13 (= 8a). — 13 Jes. 53, 9; vgl. I Petr.  
 2, 22. — 14 II Kor. 5, 21. — 15 Vgl. Joh. 1, 33. — 28 Joh. 1, 41.

XX. I 8] 1 διαίρεσις S, corr. We | 2 (ἄν) + Pr | οὐρανῶν] οὐν ὦν (Compend.  
 nicht verstanden) RV | 5 τῷ We | τὸ S | 11 ἁμαρτία — 13 μόνος < S<sup>1</sup>; S<sup>2</sup> a. Ras. |  
 13 ἔσχεν < S, cf. II | 15 καταλθῶν V | 23 (καὶ) + Br | καὶ — 24 θεότητος S, cf. II.

II P (Cord. p. 50) | 12 ἐπεὶ οὖν [ἐπέπεσ] — 24 θεότητος | 12 ἐπεὶ οὖν] ἐπέ-  
 πεσ P Cord | 13 ἁμαρτίας P | 15 καταλθόν P Cord | 16 τὸ καταλθεῖν — 24 θεότητος  
 findet sich in P zweimal f. 24v (Pa) und f. 26r (P<sup>b</sup>) | λέγω < P<sup>b</sup> | 17 ἔνεγεν] τρώσῳ  
 Pab Cord | 18 ἔχων P<sup>b</sup> | ὡς ἤδη εἴρηται < P<sup>b</sup> | 19 τοῦ υἱοῦ hinter πνεῦμα Pab Cord  
 19. 20 < ὁ Pab Cord | 20 πνεῦμα < Pa | κινούμενον] κείμενον P<sup>b</sup> | 22 οἷον <  
 Pab | 23 τὸ καθῆσθαι καὶ Cord | κα<sup>2</sup> < Pab | τοῖτοις ὅμοια Pab.

XXI. I 8]

II M] 23 (ἄξιον — 502, 8 διδασκαλίας) | 28 εὐθὺς Ἰησοῦς.

ἄλλοθεν δὲ ὁ Ἰησοῦς μετὰ πολλὰς ἡμέρας τοῦ βαπτίσματος εἰσέρχεται  
 Πέτρον καὶ Ἀνδρέαν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ κατὰ τὸν Ματθαῖον. εἰς  
 οὗν πρῶτον τὸν Ἀνδρέαν ἀναγαγόντα τὸν Πέτρον πρὸς τὸν Ἰησοῦν  
 ὠφελείσθαι μικρὸν παρὰ τοῦ διδασκάλου, εἶτα μετὰ τὴν ὠφελείαν  
 τοῦ ἀδελφοῦ ἀναγεροσηζέναι πρὸς τὸ τοῖς ἰδίῳις σχολάζειν. τὸν δὲ 5  
 Ἰησοῦν μετὰ τὴν προτέραν κλήσιν κεκλήζεναι αὐτοὺς ἐπὶ τῷ ἔπε-  
 σθαι αὐτῷ διηγεζῶς. ἔχοντας ἐξουσίαν ἀνθρώπων ἀλιεύειν δι' ἧς  
 παρέσχεν αὐτοῖς διδασκαλίας. »Ἐρχεσθε, φησί, καὶ ἴδετε«· τάχα διὰ  
 τοῦ »Ἐρχεσθε« ἐπὶ τὸ πρακτικὸν αὐτοὺς παρακαλῶν, διὰ δὲ τοῦ  
 Ἰδέτε« τὴν ἀκολουθῆσαν τῆς κατορθώσεως τῶν πράξεων θεωρίαν 10  
 πάντως ἔσεσθαι τοῖς βουλομένοις ὑπογράφων γινομένην ἐν τῇ τούτων  
 διαμονῇ.

## XXII.

## Zu Joh. 1, 42.

Πέτρον δὲ αὐτὸν κληθῆσθαι εἶπεν, παρονομασθέντα ἀπὸ τῆς 15  
 πέτρας. ἦτις ἐστὶν ὁ χριστός· ἢ ὅπως ἐκ σοφίας σοφός καὶ ἅγιος  
 ἐξ ἁγιότητος, οὕτως καὶ ἐκ τῆς πέτρας Πέτρος \* \*. ἀποδείκνυται δὲ  
 τοῦτο ἐξ ὧν εἶπεν ὁ σωτὴρ πρὸς τὸν οὕτως ὀνομασμένον· »Σὺ εἶ,  
 »φησί, Πέτρος, καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ πέτρᾳ οἰκοδομήσω μου τὴν ἐκ-  
 »κλησίαν«. 20

## XXIII.

## Zu Joh. 1, 43.

Τὸ »τῇ ἐπαύριον ἠθέλησεν ἐξελεῖν εἰς τὴν Γαλιλαίαν« ἀμφι-  
 βόλως εἰρημένον δηλοῖ ὅτε μὲν τὸν Ἀνδρέαν εἶναι τὸν ἐξεληλυθότα,  
 ὅτε δὲ τὸν Ἰησοῦν. δοκεῖ δὲ μᾶλλον περὶ τοῦ Ἀνδρέα εἶναι τὸ λε- 25  
 γόμενον, ἐξεληλυθότος εἰς τὴν Γαλιλαίαν καὶ εὐρόντος τὸν Φίλιππον.  
 τούτῳ τῷ εὐρεθέντι ὑπὸ Ἀνδρέου Φιλίππῳ λέγει ὁ Ἰησοῦς· »Ἀκο-  
 »λοῦθαι μοι«. ἔστι δὲ τὸ ἀκολουθεῖν τῷ Ἰησοῦ τὸ ἐπεσθαι λόγῳ,

2 Vgl. Matth. 4, 18. — 7 Vgl. Matth. 4, 19. — 8 Joh. 1, 39. — 15 Vgl. 1 Kor.  
 10, 4. — 18 Matth. 16, 18. — 23 Joh. 1, 43. — 27 Joh. 1, 44.

XXI. I 8] 4 μ[ζῶν — 5 ἰδίῳις] < S<sup>1</sup>, von S<sup>2</sup> a. R. nachgetragen | 8. 9  
 ἔρχεσθαι 8.

II M] 2 ἀνδρέα | 7 διηγεζῶς αὐτῷ.

XXII. I 8] 17 ἐκ] ἐπὶ RV | „Das Verb. scheint ausgefallen“ We.

II P (Cord. p. 57] 19 φησί < P Cord | ταύτῃ] + μου P.

XXIII. I 8] 25 ἀνδρέου V | 28 λόγῳ 8, cf. II.

II P (Cord. p. 58] (28 τὸ ἀκολουθῆσαι — 503, 7 ἑμᾶς) | ἀκολουθῆσαι P Cord,  
 + ἐστὶ P Cord | τὸ ἐπεσθαι τῷ Ἰησοῦ P Cord.

σοφία, δικαιοσύνη, πράττοντα καὶ φρονούντα ὁρθῶς, μεταλαμβάνεται δὲ ἡ Βηθσαϊδὰ Ἑλλάδι φωνῇ εἰς τὸ >Οἶκος θηρευτῶν<, οἷς [ὁ] Ἰησοῦς εἶπεν· »Δεῦτε ὀπίσω μου καὶ ποιήσω ὑμᾶς ἀλιεῖς ἀνθρώπων«. περὶ τῶν τοιούτων θηρευτῶν ὡς ἐκ θεοῦ πεμπομένων ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ προφητεία φέρεται ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ ἔχουσα οὕτως· »Καὶ ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω εἰς ὑμᾶς πολλοὺς θηρευτὰς οἱ θηρεύουσιν ὑμᾶς«.

## XXIV.

## Zu Joh. 1, 45.

- 10 Οὗ τοῦτο δὲ εἰπεῖν βούλεται, ὅτι οἱ προφητῆται οὕτως ἔγραψαν ὅτι Ἰησοῦς ἔσται ὁ υἱὸς Ἰωσήφ ἀπὸ Ναζαρέτ, ἀλλ' ἀντὶ τοῦ >Τὸν Ἰωσήφ υἱόν< »τὸν ἀπὸ Ναζαρέτ« τοῦτον εὐρήζαμεν ὄντα ἐξεῖρον περὶ οὗ Μωϋσῆς τε ἐν τῷ νόμῳ καὶ οἱ προφητῆται εἶπον.

## XXV.

## Zu Joh. 1, 46.

- 15 Τὸ »Ἐκ Ναζαρέτ δύναται τι ἀγαθὸν εἶναι;< ἢτοι ἀμφιβάλλον, ἄρα ἐκ τῆς Ναζαρέτ τηλικούτον ἀγαθὸν δύναται; ἢ τεθαυροκτόως λέγει, ἐκ τῆς Ναζαρέτ ἐστὶν ὄντως ὁ εὐρεθεὶς καὶ ἀληθῶς ἀγαθὸν ἐστίν. πρὸς ὃν Φίλιππος· »Ἐρχον καὶ ἴδε« τὸν εὐρεθέντα Ἰησοῦν,  
20 τῇ ὄψει αὐτὸν μᾶλλον πληροφορησαί ἢ ἀκοῇ περὶ τοῦ εὐρεθέντος βουλόμενος.

## XXVI.

## Zu Joh. 1, 49.

- Καὶ τὸ ὑπὸ Ναθαναὴλ δὲ εἰρημένον πρὸς τὸν Ἰησοῦν οὕτως  
25 ἀπέδωκεν >Σὺ <εἶ> ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ· σὺ τοῦ Ἰσραὴλ, τοῦ διορατικοῦ

2 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 188, 75 Βηθσαϊδὰ οἶκος θηρευτῶν ἢ ἐπισιτισμοῦ. Vgl. 60, 21. — 3 Matth. 4, 19. — 6 Jer. 16, 16. — 16 Joh. 1, 46. — 19 Joh. 1, 46. — 25 Joh. 1, 49.

XXIII. I s] 3 [ὁ] z. str., cf. II. III | 4 περὶ — 7 ὑμᾶς < s.

II P (Cord. p. 58)] 3 ὁ < P Cord | 5 τῶ < P | 7 θηρεύουσιν P.

III ABC] (1 [μεταλαμβάνεται] — 7 ὑμᾶς) | μεταλαμβάνεται] ἐξηγρεῖται ABC | 2 εἰς τὸ < ABC | 3 ὁ < ABC | 4 ὡς — 6 οὕτως] διὰ Ἱερεμίου φησὶν ὁ θεός· ABC.

XXIV. I s] 11 τοῦ] τοῦτον (Dittogr. von τόν) s, corr. Br | 13 τε] τὸν S<sup>1</sup>.

XXV. I s]

II P (Cord. p. 60)] 17 τῆς < P | τι τηλικούτον P Cord | δυνατὸν P, darüber ÷ | 18 ὁ εὐρεθεὶς ὄντως P Cord | ἀληθῶς καὶ P | 20 μᾶλλον < P Cord.

XXVI. I s] 24 Ἰησοῦν] χριστὸν RV | 25 εἶ < s.

II P (Cord. p. 62)] 25 εἶ < P, + Cord (wohl nach T).

γένους, βασιλεὺς ὑπάρχεις. τὸ γὰρ καρδίαν βλέπειν καὶ γινώσκειν τίς δόλον ἔχει ἐν ἑαυτῷ καὶ τίς οὐ, υἱοῦ θεοῦ τυγχάνει καὶ οὐχ ἑνός γε τῶν πολλῶν υἱῶν, ἀλλὰ τοῦ μονογενοῦς, βασιλέως ὄντος τοῦ ἐκλεκτοῦ γένους. τοῦτο δὲ ὁ Ἰησοῦς ἐστὶ, διὸ καὶ υἱὸς θεοῦ ἦν.

## XXVII.

5

## Zu Joh. 1, 50.

Εἶδές με τότε ὅτε ὑπὸ τὴν σκῆν ἑτύγχανον, πρὶν ὑπὸ Φιλίππου κληθῶ. Ἰησοῦς ταῦτα ἀκούσας φησὶν· Ἐπειδὴ «εἰπὸν σοι ὅτι εἶδόν» σε ὑπὸ τὴν σκῆν πιστεύεις; « μείζονα τούτων ὄψει. μετὰ δὲ τὴν ὡς πρὸς τὸ ῥητὸν σαφήνειαν τὰ πρὸς ἀλληγορίαν ῥητέον. Φίλιππος 10 ἐκ τοῦ ἀκολουθεῖν Ἰησοῦ, ὄντι θεοῦ λόγῳ καὶ θεοῦ σοφίᾳ, θρηνητικὸς γέγονε τῶν διδομένων ὑπὸ θεοῦ ψυχῶν τοῖς δυναμένοις αὐτὰς ὀφελεῖν. >δόμα γὰρ κυρίου< ἐρμηνεύεται Ναθαναήλ. τούτῳ τῷ δοθέντι αὐτῷ μαθητῇ οὐκ εὐθὺς τὰ περὶ τῆς θεότητος τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἀνακοινοῦται, ἀλλὰ τὰ περὶ τῆς ἐνανθρωπήσεως αὐτοῦ λέγων, 15 Ὅν ἀναγινώσκομεν κοινῇ πάντες οἱ Ἑβραῖοι ἑλενσόμενον ἐν τοῖς γραμμασιν Μωσέως καὶ τῶν προφητῶν εὐρήκαμεν, Ἰησοῦν τὸν γεννηθέντα ἐκ τῆς παρθένου ἄνευ καταβολῆς σπέρματος ἀνδρός, ὅστις υἱὸς τοῦ Ἰωσήφ τοῦ μνηστευσαμένου τὴν Μαρίαν χρηματίζει, ἔχον τὴν γένεσιν ἐκ Ναζαρέτ τοπικῶς. πόλις γὰρ ἡ Ναζαρέτ τῆς παρ- 20 θένου. ταῦτα παραλαβὼν ὁ μαθητῆς Ναθαναήλ παρὰ Φιλίππου, ἤδη διδασκάλου αὐτοῦ γεγεννημένου, λέγει πρὸς τὸν διδάξαντα· Εἰ ἐκ τῆς Ναζαρέτ ἐστὶ τὸ εὐρεθῆν, ἀγαθόν ἐστι; πρὸς ὃν εὐθέως ὁ Φίλιππος εἰς αὐτὴν τὴν αὐτοψίαν τοῦ πράγματος καλῶν· Ἐρχου 25 «καὶ ἴδε», οὐ βουλόμενος αἰεὶ τὸν μαθητὴν φρονῶν ἀχροατὴν ὑπάρχειν ἀλλὰ θεωρὸν τῆς ἀληθείας εἶναι, μετὰ τὴν τῶν λόγων ἀκρόασιν ἐπὶ θεωρίαν σπεύδοντα. τὸν Ναθαναήλ ἰδὼν ὁ Ἰησοῦς οὐ μόνον κατὰ τὸ βαδίζειν ἀλλὰ καὶ κατὰ προκοπὴν ἐρχόμενον πρὸς τὴν θεωρίαν, μαρτυρεῖ περὶ αὐτοῦ οὕτως προθυμουμένου [ἢ γραφῇ]

8 Joh. 1, 50. — 13 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 196, 98 *Ναθαναήλ δόμα θεοῦ* ἢ ἐγὼ ὁ θεὸς ἐρχόμενος. Vgl. 19, 14. Ebenso Armen. Onom. — 24 Joh. 1, 46.

XXVI. I N] 1 καρδία SV | γινώσκει N, cf. II | 2 ἐν ἑαυτῷ < RV | υἱὸς S<sup>2</sup>RV | τυγχάνει] τυγγα S, τυγγάνη RV | 4 ἦν We] ὦν N.

II P (Cord. p. 62)] 1 τὰς καρδίας Cord | γινώσκων Cord | 3 γε < P | πλειόνων P Cord | 4 Ἰησοῦς] i. Text vs a. R., vs P.

XXVII. I N] 11 σοφίαν S<sup>1</sup> | 19 μαριάμ R | 22 γεγεννημένου S | 26 θεωρῶν RV | 27 τὸν] ὄν N, corr. Br | 29 ἢ (< γραφῇ) R.

II P (Cord. p. 62)] (7 εἶδες —9 ὄψει) | 8 σοι < P.



πρὸς τὴν τῆς ἀληθείας νόησιν καὶ φησι τοῖς συνοῦσι Τοῦτον τὸν  
 ἐρχόμενον ὁρᾶτε; οὐ μόνον αἰσθητῶς καὶ κατὰ σάρκα Ἰσραηλίτης  
 ἐστίν. ἀλλὰ καὶ κατὰ πνεῦμα καὶ νόησιν. νοῦν γὰρ ἔχει θεωροῦντα  
 θεόν· ἐστὶ γὰρ Ἰσραηλίτης ἀληθῶς καὶ οὐ ψευδωνύμως, ἐπεὶ παντὸς  
 5 δόλου καθαρεύων ἀληθείας φίλος ὑπάρχει.

## XXVIII.

## Zu Joh. 2, 1.

[Τρίτης ἤδη ἡμέρας ἐνεστηκνίας ἀφ' οὗ ὁ Ἰησοῦς ἐβαπτίσθη,  
 γάμου ἐν Κανὰ τῆς Γαλιλαίας γενομένου, καὶ οὔσης τῆς μητρὸς  
 10 Ἰησοῦ ἐκεῖ καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς ἐκλήθη ἅμα τῶν μαθητῶν. Καὶ γὰρ  
 ποιητῆς ὢν ὁ Ἰησοῦς τοῦ ἀνδρὸς καὶ τῆς γυναικὸς οὐ παραιτεῖται  
 κληθῆναι ἐν γάμῳ, αὐτὸς ὢν ὁ μετὰ τὸ πλάσαι τὴν Εὐάν ἀγαγὼν  
 αὐτὴν πρὸς τὸν Ἀδάμ. διὸ καὶ ἐν εὐαγγελίῳ περὶ τῆς συνόδου  
 λέγει· »Α ὁ θεὸς συνέζευξεν ἄνθρωπος μὴ χωριζέτω«. ἐντρεπέσθωσαν  
 15 τοῖνυν οἱ τὸν γάμον ἀθετοῦντες ἀρετιζοί, Ἰησοῦ εἰς γάμον καλου-  
 μένου καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ οὔσης ἐκεῖ. ἐλεγχτέον δὲ καὶ Μανιχαίους  
 λέγοντας μὴ εἶναι τὴν Μαρίαν Ἰησοῦ μητέρα, τοῦ εὐαγγελιστοῦ μαρ-  
 τυροῦντος ὅτι Ἰησοῦς μητέρα εἶχεν.]

## XXIX.

## Zu Joh. 2, 7.

20

Ἐνεστι τὴν ἀρρίβειαν τοῦ εὐαγγελιστοῦ καὶ ἐκ τοῦ διηγήματος  
 τούτου θεωρῆσαι. ἐπειδὴ γὰρ ἤδρι τοὺς ἐθελοκάκους ἐν Ἰουδαίους  
 πανούργους ἐτοίμως ἔχοντας πρὸς τὸ κακολογεῖν τὰς Ἰησοῦ δυνά-

4 Vgl. Joh. 1, 47. — 12 Vgl. Gen. 2, 22. — 14 Matth. 19, 6; Mark. 10, 9.

XXVII. I 8] 4 ψευδωνύμως SV | 5 ὑπάρχων, corr. I. Hd. V.

XXVIII. I 8] 13 εναγγε S, εὐαγγελίους RV | 16 ἐκλετέον V | ἐλεγχτέον —  
 18 εἶχεν]. So können die Worte nicht von Orig. sein; da aber Origenes mehrfach  
 (vgl. in Joh. XX, 30 § 269; bes. XXXII, 16) die ebionitische Lehre von der Ab-  
 stammung Jesu, ohne Namen zu nennen, bekämpft, so könnte eine ähnliche Polemik  
 hier vorgelegen haben, die dann durch den ungeschickten Excerptor mit einer  
 verkehrten Etikette versehen wurde. Aber das ganze Stück ist schwerlich echt.

II P (Cord. p. 64) 8 ὁ < P Cord | 9 τῆς Γαλιλαίας < P | γενομένου P | καὶ  
 < P | 10 ἐκεῖ — καὶ γὰρ] οἶνον ἐπιλείψαντος ἐξ ὕδατος οἶνον ἐποίησεν [πεποίησεν  
 Cord]. συναγορεύων τις [τῶν ὁρητῶν P] καὶ κατὰ τοῦτο τὸ χωρίον ξρεῖ  
 ὅτι κτλ. P Cord | 11 ὁ < P Cord | καὶ < P | 12 τὸ < P | 14 ἐξευξεν P Cord.

XXIX. I 8] 23 πανούργους < 8, cf. II.

II P (Cord. p. 72) 23 ἐτοίμως P.

μεις, εἰσάγει τὸν Ἰησοῦν μὴ τοῖς ἑαυτοῦ μαθηταῖς ἀλλὰ τοῖς τοῦ συμποσίου διακόνοις προστάττοντα περὶ τῆς τοῦ ὕδατος ἀντλήσεως· [[εἰπόντων ἂν τῶν διαβόλων, εἰ οἱ μαθηταὶ τοῦ Ἰησοῦ ἀντλήσαντες ἦσαν τὸ ὕδωρ, Οἴνου ἐπλήρωσαν τὰς ὑδρίας ὑποκρινόμενοι αὐτὰς ὕδατος πεπληρωμέναι. ταύτῃ τῇ ἀκολουθίᾳ κείται καὶ τὸ »Ἐγέ- 5  
»μισαν τὰς ὑδρίας ἕως ἄνω«]]· καὶ ὑπὲρ τοῦ μὴ καταλείπειν σοφιστείας πρόφασιν, [[οὐ πληρωθεισῶν τῶν ὑδριῶν ὕδατος, οἶνος ἐπιβληθείς. ἔδοξε νομισθῆναι τὸν πάντα ἐξ ὕδατος γεγενῆσθαι]].

## XXX.

## Zu Joh. 2, 11.

10

Τὸ »Ἐπίστευσαν« ἀντὶ τοῦ »Βεβαιώθησαν« εἶρηται. τὴν γὰρ πίστιν ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ μᾶλλον ἐπὶ τῆς βεβαιώσεως λέγει. τούτοις οὖν καὶ τὴν δόξαν αὐτοῦ μᾶλλον ἐφανέρωσεν. κτιστοῦ γὰρ καὶ οὐ κτίσματος τὸ οὐσίαν μεταβαλεῖν. οὐ γὰρ ποιότητος ἀπλῶς ἀλλ' οὐσί- 15  
ας μεταβολὴ τὸ ἐξ ὕδατος οἶνον γενέσθαι.

## XXXI.

## Zu Joh. 2, 11.

Καὶ μετὰ τοῦτο κατέβη εἰς Καφαρναοῦμ, αὐτὸς καὶ ἡ μήτηρ αὐτοῦ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ καὶ οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ. [[Ζητεῖται παρὰ πολλοῖς περὶ τῶν ἀδελφῶν Ἰησοῦ πῶς εἶχεν τού- 20  
τους. τῆς Μαρίας μέτροι τελευτήσῃ παρθένου διαμεινάσης.]] ἀδελφού-  
μην οὐκ εἶχεν γένοι οὔτε τῆς παρθένου τιζούσης ἕτερον. οὐδ' αὐτὸς  
ἐκ τοῦ Ἰωσήφ τυγχάνων. νόμος τοιγαροῦν ἐχρημάτισαν αὐτοῦ ἀδελ-  
φοί, υἱοὶ τοῦ Ἰωσήφ ὄντες ἐκ προτεθνηκυίας γυναικός· καὶ ἐπεὶ

5 Joh. 2, 7. — 18 Joh. 2, 12.

XXIX. I s] 1 ἄγει s, cf. II | 3 εἰπόντων — 6 ἄνω < s, cf. II | 6 καταλείπειν V | 7 οὐ — 8 γεγενῆσθαι < s.

II P (Cord. p. 72) 2 πρᾶττοντος P | 3 ἄν] + εἰη (η ü. d. Z.) P | 4 nach ὕδωρ a. Rd. δετ. v. späterer Hd. zugefügt P | 6 καὶ < P Cord | καταλείπειν P | 7 ὑδριῶν P.

XXX. I s] 12 ἐπι<sup>2</sup> < s, cf. II | λέγω s, cf. II | 13 οὐ < s, cf. II.

II P (Cord. p. 74) 11 τὸ] + δε P Cord | 13 οὐν] δε Cord | 14 μεταβάλλειν P.

XXXI. I s] 18 καπερναομι V | 20 ζητεῖται — 21 διαμεινάσης < s, cf. II | 22 οὐδ' οὔτε s, cf. II.

II P (Cord. p. 75) 18 καὶ<sup>1</sup> < P | καὶ<sup>1</sup> — 19 αὐτοῦ<sup>3</sup> < Cord | 19 αὐτοῦ<sup>3</sup>] + καὶ ἐκεῖ ἔμειναν οὐ πολλὰς ἡμέρας P | 24 τοῦ < P Cord.

καθ' ὁμολογίαν γυνή αὐτοῦ ἢ Μαριάμ ἐχορημάτισεν. [[τοῦτο γὰρ ὁ Μωϋσέως διδάσκει νόμος, μοιχείας τιμωρίαν ἐπάγον κατὰ τοῦ ἐπιβαίνοντος μνηστευθείση παρθένη· ἐπιφέρεται γὰρ τὸ Ἄνθ' ὧν ἐταπεινώσε τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον, ἀποθαναίται· εἰ τοίνυν ὁ νόμος γυναῖκα τοῦ Ἰωσήφ τὴν κατεγγυηθείσαν αὐτῷ παρθένον λέγει]]. ἀκολούθως τῇ τοιαύτῃ διατάξει ἀδελφοὶ τοῦ Ἰησοῦ εἰρηναί οἱ ἐκ τοῦ Ἰωσήφ, εἰ καὶ αὐτὸς ἐξ αὐτοῦ μὴ τυγχάνει.

## XXXII.

## Zu Joh. 2, 13.

10 Vgl. X, 13 ff. Die Sprache des Fragmentes beweist, dass es Origenes fremd ist.

[Τριῶν ἑορτῶν δημοτελῶν παραδοθεισῶν τοῖς Ἑβραίοις ὑπὸ τοῦ  
 μεγάλου ἱεροφάντου Μωϋσέως μία ἦν ἢ καλουμένη Πάσχα, ὑπερ-  
 ζειμένη τὰς ἑτέρας δύο ἅτε σωτηρίαν ἐμφαίνουσα τὴν ἐξ Αἰγύπτου  
 15 καὶ μετάβασιν ἐπὶ τὴν ἀγίαν γῆν. ταύτῃ γοῦν τῇ πανηγύρει τὸ πᾶν  
 τῶν Ἰουδαίων ἔθνος ἐκ πασῶν τῶν πόλεων καὶ κοιμῶν ἔσπευδον  
 ἐπὶ τὴν Ἱερουσαλήμ. ἐν μόνῃ γὰρ ταύτῃ τῇ πόλει παραδέδοτο ὑπὸ  
 τοῦ νόμου τὸ πάσχα θύεσθαι. ἐχορημάτιζον δὲ αἱ τρεῖς ἑορταὶ ἀπὸ  
 τοῦ νομοθετήσαντος αὐτὰς θεοῦ. ἐπεὶ δὲ Ἰουδαοὶ οὐκ ἐτι κατὰ τὴν  
 20 διάταξιν ἀλλὰ κατὰ τὰς ἰδίας ὁρέξεις τε καὶ ἡδονὰς ἤγον τὰς  
 ἑορτάς, οὐ πάσχα τοῦ θεοῦ ἀλλὰ τῶν Ἰουδαίων ὁ εὐαγγελιστῆς  
 λέγει. οὐκ ἐτι γὰρ λατρείας ἕνεκα ἀλλὰ τρυφῆς χάριν ἤρχοντο εἰς  
 Ἱερουσαλήμ. πάντα γὰρ εἰς εὐσυχίαν ἐκ πάντων τῶν πέριξ τόπων  
 25 ἐν αὐτῇ ἐκομίζετο καὶ ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ θεοῦ ἐπιπρόσκειτο. βόας γὰρ  
 καὶ πρόβατα καὶ περισσεύας πωλεῖσθαι ἐκεῖ ὡσπερ (ἐν) ἐμπορίῳ τινὶ  
 εἶπεν ὁ εὐαγγελιστῆς. ἀλλ' ἐπεὶ συνέβαινε μὴ τοσαῦτα αὐτοὺς ἐπι-  
 κομίζεσθαι ἀργύρια ἐχομένους ἐπὶ τὴν ἑορτήν, ἐπενόησάν τινες  
 ἀργυρομοιβοὶ τραπέζας ἐκεῖ τιθέναι καὶ κολλυβίζειν, τουτέστι δανεί-  
 ζειν, χροσία λαμβάνοντες παρὰ τῶν χορηζόντων ἀργυρίων, πρὸς τὸ

2 Vgl. Deut. 22, 24. — 13 Vgl. Exod. 12, 1 ff. — 21 Vgl. Joh. 2, 13.

XXXI. I 8] 1 ὁμολογίαν| ὁμολόγησεν S<sup>1</sup> | τοῦτο — 6 λέγει < 8, cf. II | 6 τῇ  
 τ. διατάξει < 8, cf. II | 7 τυγχάνη 8, corr. Cord.

II P (Cord. p. 75)] 1 ὁμολογίας P Cord | αὐτῷ P | ἢ < P | μαρία P | 4 τοῦ  
 πλησίον — 5 γυναῖκα < Cord | 7 τυγχάνη P.

XXXII. I 8] 13 πάσχα| φάσκα 8, corr. Br | 15 μετάβατην 8, corr. Br | 17 Ἱε-  
 ρουσαλήμ < 8; in S hat e. späte Hd. d. Wort ü. d. Z. zugesetzt | 25 (ἐν) + We  
 29 λαμβάνοντας 8, corr. Br | ἀργυρίου? We.

μεθύειν καὶ τρυφᾶν μᾶλλον ἢ ἐορτάζειν ἐληλυθόντων. παντὸς τοι-  
 γαρ οὖν τοῦ Ἰουδαίων ἔθνους ἐκεῖ τυγχάνοντος καὶ σχολάζοντος μέ-  
 θαις, Ἰησοῦς εἰς τὸν τοῦ θεοῦ οἶκον εἰσελθὼν πάντας ἀπήλασεν  
 ἐκεῖθεν αὐτὸ μόνον γραγέλιον ἐκ σχοινίων ἔχων. οὐκ ἂν δὲ  
 τοῦτο κατορθοῦτο, εἰ ὁ τυχὼν ἀνθρώπος ἦν † καὶ ἐπιλαμβανόμενος 5  
 τοῦτο πράττειν· οὐ μόνον γὰρ τὸ ἄλλο πλήθος ἐξέβαλε τοῦ οἴκου  
 ἀλλὰ καὶ αὐτοὺς τοὺς πιπράσκοντας τὰ πρὸς τὴν εὐωχίαν. μηδεὶς  
 δὲ νομιζέτω τοῦτο τῶν ἄλλων θαυμάτων ἕλαττον εἶναι. οὐ γὰρ  
 ἄνευ θεϊκῆς ἐνεργείας οἷόν τε ἦν ἓνα ἀνθρώπων τοσοῦτον πλήθος  
 ἐκβάλλειν. καὶ μάλιστα ἐξηρωμένων καὶ φρονόντων κατ' αὐτοῦ. 10  
 καὶ αὐτοὶ γοῦν οἱ Ἰουδαῖοι καταπλεγέντες ἐπὶ τῷ τολμηθέντι γαστῆρ  
 ἐν τοῖς ἐξῆς πρὸς αὐτόν· »Τί σημεῖον δεικνύεις ἡμῖν ὅτι ταῦτα  
 »ποιεῖς;« Ἀννάμει, λέγοντες, πηλίκος εἶ καὶ ποίαν θεοσέβειαν τελεῖν  
 δυνάμενος, ὅτι τοιαῦτα πράττεις, τολμῶν ὅλον πολυάνθρωπον  
 ἔθνος ἀπελαύνειν μόνος;] 15

## XXXIII.

## Zu Joh. 2, 23.

Ἐπίστευον δὲ οὐκ εἰς αὐτόν, ἀλλ' εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ. οὗτοι  
 δὲ οὐ βεβαίαν οὐδὲ τελείαν ἔχουσιν γνῶσιν, περὶ ὧν καὶ ἐν τοῖς  
 ἔμπροσθεν εἰρηται, ἀλλὰ ὅσα διαπεσεῖν δυναμένην. ὅθεν οὐδὲ 20  
 ἐπίστευσεν ἑαυτὸν αὐτοῖς, διὰ τὸ εἰδέναί αὐτόν οὐκ ἐξ ἐπιπολῆς  
 ἀλλ' ἐκ τοῦ βάθους τῆς διανοίας πάντα. τὸ γὰρ ἐκ πράξεων καὶ  
 λόγων ἐπίστασθαί τινος καὶ ἀνθρώπου ψιλῶ δυνατόν. ἀλλ' Ἰησοῦς,  
 οὐ ψιλὸς ἀνθρώπος ὢν, ἀλλὰ θεὸς γενόμενος ἀνθρώπος, πάντα

4 Vgl. Joh. 2, 15. — 12 Joh. 2, 18. — 21 Vgl. Joh. 2, 24. — 23 Vgl. Euseb.,  
 h. e. V, 28, 2. 6. VI, 17.

XXXII. I 8] 4 οὐκ ἂν δὲ] οὐδὲ RV | 5 ὁ ἐπιβαλλόμενος? We | 10 φωνόντων R.

II P (Cord. p. 76)] (7 μηδεὶς — Schluss) 8 δὲ < P Cord | νομιζέτω] + τὸ  
 παραθὲν P Cord | τοῦτο] + ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ P Cord | τῶν ἄ. θαυμάτων < P Cord |  
 εἶναι] + τοῦ νεκροῦς ἐγεῖραι ἢ τυφλοῖς ὄψιν παρασχεῖν P Cord | οὐκ ἄνευ γὰρ  
 P Cord | 10 φωνόντων P | 14 ὅλον — 15 μόνος < P | 15 (μόνος)] + ὁ μόγις ἂν  
 ἄλλος [ὁ μηδεὶς ἄλλος ὢν καὶ Cord] μετὰ χειρὸς πλείονος στρατιωτικῆς στρατηγὸς  
 ἢ βασιλεὺς ὢν ἐπεχείρησε ποιεῖν P Cord.

XXXIII. I 8] 23f. So hat Origenes nicht geschrieben | 24 ὢν ἀνθρώπος V.

II P (Cord. p. 81)] (19 οὐ — 509, 5 ἀνθρώπου) 19 οὐ] οὐτε Cord | οὐ] + γὰρ  
 P Cord | οὐδὲ] ἢ P Cord | εἶχον P Cord | περὶ — 20 εἰρηται < P Cord | 20 οὐδὲ]  
 οὐκ P Cord | 21 αὐτοῦς Cord | 22 πάντας P, πάντως Cord | 23 ψιλῶ < P Cord  
 24 πάντας Cord.

οἶδεν, τὸ κρυπτὸν καταλαμβάνων τοῦ νοῦ. [[περὶ μόνου γὰρ θεοῦ λέγεται τὸ »Ὁ τῶν κρυπτῶν γνώστης καὶ εἰδὼς πάντα πρὶν γενέσεως αὐτῶν«.]] καὶ ἐπεὶ Ἰησοῦς, θεὸς ὢν, τῆς καρδίας τὸ κρυπτὸν ἐπίσταται, οὐ χρήζει παρ' ἀνθρώπου μαρτυρίαν λαβεῖν, ἐπιστάμενος τί ἐστὶν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ. οὐ γὰρ εἰρηται γινώσκειν τὸν ἄνθρωπον ἄπλως, ἀλλὰ τί ἐστὶν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ. καὶ ἐπεὶ ἐγίνωσκεν μὴ ἐμμένοντας αὐτοὺς ἐν ἧ εἶχον εἰς τὸ ὄνομα αὐτοῦ πίστιν, οὐκ ἐπίστευσεν ἑαυτὸν αὐτοῖς. ἐκ σημείων γάρ, ἀλλ' οὐκ ἐκ νοήσεως τῆς περὶ θεοῦ ἐπεπιστευθεῖσαν. διὸ καὶ ταχέως μεταπίπτειν ἠδύνατο  
 10 ἀπατηθησόμενοι παρ' ἑαυτῶν ἢ παρ' ἑτέρων σοφισομένων αὐτοῦς μὴ ἄρα τὰ σημεία οὐκ ἀληθῶς ἢ οὐκ ὀρθῶς γέγονεν. ἀλλ' οὐκ εὐεξαπάτητος ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν παρὰ θεοῦ διάληψιν ἔχων.

## XXXIV.

## Zu Joh. 3, 1.

15 Ἐν τοῖς πολλοῖς τοῖς πεπιστευκόσιν εἰς τὸ ὄνομα τοῦ Ἰησοῦ τακτέον καὶ τὸν Νικόδημον, ἕνα τῶν Φαρισαίων ὄντα καὶ ἄρχοντα τῶν Ἰουδαίων ὑπάρχοντα. ἀμέλει γοῦν διδάσκαλον εἶναι Ἰησοῦν ἔχοντα θεὸν μεθ' ἑαυτοῦ, ἀλλ' οὐ θεὸν εἶναι ἐνόμιζεν, ὡς αἱ αὐτοῦ λέξεις σημαίνουσιν, εἰπόντος ὅτι »Ἀπὸ θεοῦ ἐλήλυθας διδάσκαλος«,  
 20 καὶ ὡσπερ ἀλήθειαν ἐπιφέρων τῆς γνώσεως τῆς περὶ διδασκάλου ἐξῆς λέγει· »Οὐδαὶς γὰρ δύναται τὰ σημεία ταῦτα ποιεῖν εἰ οὐ ἐργάζῃ. «ἂν μὴ ἢ ὁ θεὸς μετ' αὐτοῦ«. ὅθεν τὴν πρόσοδον αὐτοῦ νυκτὸς γενομένην ἐκολούθησεν ἀνέγραψεν ὁ εὐαγγελιστής. προσελθόντος ἔν τοιούτῳ καιρῷ ἐν ᾧ λήσειν ἔμελλε τοὺς πολλοὺς Φαρισαίους ὧν  
 25 εἷς ὑπῆρχε. μᾶλλον δ', ὅπερ ἐστὶν ἀναντίρρητον, διὰ τοῦτο νυκτὸς προσελήλυθεν, ἐπίπερ ἄνοιαν ἔχων τὴν περὶ θεοῦ ᾧ προσήρχετο οὐπω πεφώτιστο. οὐ γὰρ ἀνατετάλλει αὐτῷ ὁ τῆς δικαιοσύνης ἥλιος, ὁ ποιητικὸς τῆς νηητῆς ἡμέρας, ἧς καὶ ὁ Ἀβραάμ ἔρωτα

2 Susann. (Th.) 42. — 4 Vgl. Joh. 2, 25. — 19 Joh. 3, 2. — 27 Vgl. Mal. 4, 2. (3, 20). — 28 Vgl. Joh. 8, 56.

XXXIII. I § 1 περὶ — 3 αὐτῶν < S, cf. II | 5 οὐ — 6 ἀνθρώπῳ < R | 7 πίστει? We | 8 αὐτὸν ἑαυτοῖς R | 12 περὶ S(?).

II P (Cord. p. 81) | 1 τοῦ νοῦ περιλαμβάνων P Cord | γὰρ < P | 3 καὶ < P Cord | ἐπεὶ + οὖν P, γοῦν Cord | τῆς καρδίας < P Cord | 4 χρήζει] + δὲ λαβεῖν P Cord | λαβεῖν] θεὸς ὢν P Cord.

XXXIV. I § 18 αὐτοῖ] αὐτοῦ S, corr. Pr | 20 τῆς] ἧς S, corr. Br | 23 προσήρχετο τοῦ S, corr. Br | 25 τοῦτον V | 26 προσελήλυθεν S, cf. II | 27 ἀνατετάλλεν S, cf. II.

II Cord. (p. 82) | (25 διὰ τοῦτο — Schluss) | 27 πεφωτισμένος Cord.

λαβὼν παρεσκεύαστο πρὸς τὸ ἰδεῖν αὐτήν, καὶ θεασάμενος ἐχάρη. Φαρισαῖοι δὲ ἄνθρωποι εἰσι τὴν προύχουσαν ἐν Ἰουδαίῳ τάξιν καὶ αἴρεσιν μετερχόμενοι, εὐτονον βίον ἐπαγγελλόμενοι καὶ τοῦ νόμου καὶ τῶν προφητῶν ἀκριβείαν. διὸ καὶ ὡς ἐπίπαν θρασείας εἰσὶ καὶ ὑπερήφανοι. ὅθεν καὶ ταύτην ἔσχον τὴν ὀνομασίαν. Φαρές γὰρ παρ' Ἑβραίοις Ὁ διηρημένος. ἐπεὶ οὖν καὶ οὗτοι διαιωροῦσιν ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς ἔθνους τῶν Ἰουδαίων, ὡς ὑπερβάλλοντες φρονήσει καὶ βίῳ, ἀπὸ τοῦ Φαρέος θέλουσι χροηματίζεω.

## XXXV.

## Zu Joh. 3, 3.

10

Τὸ »Ἄνωθεν« ὅτε μὲν ἐκ τῶν ἄνω καὶ ὑψωθεν, ὡς τὸ »Ὁ ἄνωθεν ἐρχόμενος ἐπάνω πάντων ἐστίν«, ὅτε δὲ τὸ »αὐθις«, ὡς ἐν τῷ »Οἷς ἄνωθεν δουλεῦν θέλετε, τουτέστιν αὐθις«. γίνεται δὲ ἡ ἄνωθεν γέννησις, περὶ ἧς ὁ σωτὴρ διδάσκει, ἐξ ἀναλήψεως ἀρετῆς καὶ τηρήσεως τῶν ἐντολῶν αὐτοῦ. φησὶ γὰρ πρὸς τοὺς μαθητάς: 15 »Ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ τῶν διωκόντων ὑμᾶς, ἵνα γεννησθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«. πλὴν εἰ καὶ ἐσφαλμένως ὁ Νικόδημος ἀπήνησε τοῖς εἰρημένοις, ἀλλ' οὖν ἔχει τι ἀληθὲς τὰ ὑπ' αὐτοῦ λεχθέντα, εἰ καὶ μὴ αὐτὸς ἐνενοεῖ αὐτά. ἀληθῶς γὰρ οὐδεὶς καταμένων ἐν τῷ ἄνθρωπος εἶναι ὡς γηρᾶν ἐν 20 τῇ ἀνθρωπίνῃ καταστάσει τὴν κατὰ πνεῦμα καὶ ἄνωθεν γέννησιν δέξασθαι δύναται. ὡς γὰρ οὐδεὶς ἄδικος καὶ ἄπιστος μένων κατὰ δικαιοσύνην καὶ πίστιν γεννηθῆναι δύναται, οὕτως οὐδεὶς καταμένων ἐν τοῖς ἀνθρωπίνοις καὶ παλαιούμενος ἐν αὐτοῖς τὴν ἀνανεοῦσαν γέννησιν οἷός τε εἶσι λαβεῖν. ὅθεν ὁ τῆς ἀληθείας διδάσκαλος γράφει 25 τοῖς προθυμομένοις ἐπὶ τὴν θείαν γέννησιν ἐλθεῖν ἐκδύσασθαι τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον σὺν ταῖς πράξεσιν αὐτοῦ, ἵνα τούτου ἀποβληθέντος ἐνδύσονται τὸν νέον »ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν »δικαιοσύνῃ«, ἧ ἔψεται, ὡς ἄνωθεν γεννηθέντι, ἐν καινότητι ζωῆς περιπατῆσαι. ἐπὶ ταύτην τὴν γέννησιν παρορομῶν ὁ Ἰησοῦς τοῖς 30

5 Vgl. o. S. 132, 5. 285, 34. — 11 Joh. 3, 31. — 13 Gal. 4, 10. — 16 Matth. 5, 44f. — 26 Vgl. Kol. 3, 9f. — 28 Vgl. Eph. 4, 24. — 29 Vgl. Röm. 6, 4.

XXXIV. I 8 | 2 προύχουσαν 8, cf. II | 4 ὡς < 8, cf. II | 7 ἔθρους < 8, cf. II.

II Cord.] 2 τάξιν καὶ < Cord | 3 μετερχόμενοι Cord | 5 ταύτην τὴν ὀνομασίαν ἔσχεν Cord.

XXXV. I 8 [ 14 γέννη SV | 19 τι τὸ S<sup>1</sup> | αὐτά] αὐτὸς 8, corr. Br.

γνωρίμοις ἔλεγεν· »Ἐὰν μὴ στραφῆτε καὶ γένησθε ὡς τὰ παιδιά, οὐ  
 »μὴ εἰσέλθητε εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν«. πρόσχεσ καὶ τούτου  
 τὴν ἀκρίβειαν. τὰ μὲν παιδιά οὐκ ἀμύνεται τοὺς ἡδικηζότας, οὐ  
 λυπεῖται ἐπὶ τῇ ἀποβολῇ τῶν ἡδέων, οὐ προσπιάσχει μετὰ βεβαιότη-  
 5 τος τοῖς οὐσι προσηρῆσι. βούλεται τοῖνυν τοιοῦτους εἶναι ἡμᾶς ἐκ  
 διαθέσεως οἷα τυγχάνει τὰ παιδιά ἐξ ἡλικίας. ἐκεῖνα μὲν γὰρ οὐ  
 λόγῳ ἐστὶ τοιαῦτα, οἱ δὲ ὡς ταῦτα γινόμενοι κατὰ πρόσταξιν Ἰησοῦ  
 λόγῳ καὶ ἔξει βελτίστη σπεύδουσιν εὐρεθῆναι οὕτως ἔχοντες. καὶ  
 τοῖνυν ὁ Νικόδημος σὺν ἀμαθίᾳ τὰ προκειμένα εἶπεν, ἀλλ' οὖν ἐν  
 10 τοῖς λόγοις αὐτοῦ κείμενόν τι ἀληθὲς ἠγροεῖτο αὐτῷ.

## XXXVI.

## Zu Joh. 3, 5.

Τὸν τρόπον τοῦ πῶς ἐστὶ »γεννηθῆναι ἄνωθεν« ἐρμηνεύων ὁ  
 σωτῆρ λέγει· Ἐπεὶ πρόκειται εἰσεῖναι εἰς τὴν τοῦ θεοῦ βασιλείαν,  
 15 τυχεῖν δὲ τούτου ἀόνητον μὴ γεγονημένον ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος.  
 ἀκολουθεῖ τὸ γεννηθῆναι ἄνωθεν τῷ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος γεν-  
 νηθῆναι. γεννᾶται δὲ ἐκ πνεύματος ὁ κατ' αὐτὸ ποιηθείς, ἅγιος καὶ  
 πνευματικός ἐξ αὐτοῦ γινόμενος. εἴτ' ἐπεὶ μὴ ἐκ μόνου τοῦ πνεύ-  
 ματος ἀλλὰ καὶ ἐξ ὕδατος γεννᾶται ὁ εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ  
 20 εἰσερχόμενος, ἀκόλουθόν ἐστὶ καὶ περὶ τοῦ ὕδατος ἐκ τῆς γραφῆς τι  
 θηρεῦσαι. καὶ ὅρα μὴ ἄρα ἐπινοίας μόνης ἀλλ' οὐκ ὑποστάσεως δια-  
 φορὰν ἔχει πρὸς τὸ πνεῦμα. φησὶ γὰρ μεθ' ἕτερα ὁ σωτῆρ· »Ὁ  
 »πιστεῦσων εἰς ἐμέ, καθὼς εἶπεν ἡ γραφή, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας  
 »αὐτοῦ ῥέουσιν ὕδατος ζῶντος. τοῦτο δὲ ἔλεγε περὶ τοῦ πνεύματος  
 25 »οὗ ἔμελλον λαμβάνειν οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν«. εἰ γὰρ περὶ τοῦ  
 πνεύματος εἰρηται ὡς ὕδωρ ζῶν ποταμῶν δίκην ἐκπορευόμενον ἐκ  
 τοῦ πιστεύοντος, ἐπινοία μόνη διοίσει τοῦ πνεύματος τὸ ὕδωρ. ὡς  
 οὖν γεννᾶται τις ἐκ τοῦ σωτῆρος σοφὸς ἐκ σοφίας, οὕτω καὶ ἐκ τοῦ  
 πνεύματος ἅγιος καὶ πνευματικός· καὶ ἐκ τοῦ ὕδατος καθαιρόμενος  
 30 καὶ πρὸς καρποφορίαν ποτιζόμενός τις γεννᾶται ἐξ ὕδατος καὶ πνεύ-  
 ματος. ἄλλος δὲ τις ἐρεῖ ὕδωρ ἐνταῦθα εἰρησθαι τὴν καθαρῶσαν

1 Matth. 18, 3. — 13 Joh. 3, 3. — 15 Vgl. Joh. 3, 5. — 22 Joh. 7, 38f.

XXXV. I s] 1 οὐ μὴ — 2 παιδιά doppelt in S<sup>1</sup>, corr. S<sup>2</sup> | 2 οὐρανῶν] + καὶ  
 S<sup>1</sup> | 7 λόγῳ] λέγει s, corr. Br.

XXXVI. I s] 16 τῷ] τὸ RV | 18 εἶτε s, corr. Pr | 21 ἐπινοία μόνη s, corr. We.

II Cord. p. 88 (anonym)] (31 ὕδωρ — 512, 9 γραφῶν) | εἰρησθαι] + φησιν  
 Cord | καθαιρῶσαν Cord.

διδασκαλίαν τὴν ψυχὴν, ἣτις καὶ αὐτὴ συντελεῖ πρὸς τὸ γεννηθῆναι ἄνωθεν. περὶ τούτου τοῦ καθαρισμοῦ, γινομένου ἐκ θεϊκῆς παιδεύσεως, ὁ ὑμνοδὸς ἔλεγε πρὸς τὸν θεόν· »Πλυνεῖς με καὶ ὑπὲρ χιόνα »λευκανθήσομαι«. [[καὶ πρὸς τὴν τοῦ Ἰσραὴλ πληθὺν ὁ Ἱερεμίας φησὶν· »Ἀπόπλυνε ἀπὸ κακίας τὴν καρδίαν σου, Ἱερουσαλήμ, ἵνα ὡσθῆς· ἕως πότε ὑπάρξουσιν ἐν σοὶ διαλογισμοὶ πόνων σου;« διαλογισμοὺς πόνων αὐτῆς λέγων τοὺς κατὰ κακίαν πεποιημένους, δι' οὓς κολάζεσθαι μέλλει. εἰ μὴ πλυνῆ ἑαυτὴν τῇ παιδεύσει τῶν γραφῶν.]] εἰτ' ἐπεὶ μὴ μόνῃ ἡ ψυχὴ ἐπὶ σωτηρίαν καλεῖται, ἀλλὰ καὶ αὐτὸ τὸ σῶμα. ὃ ὑπόγειον χρεῖται πρὸς τὰς ἑαυτῆς ἐνεργείας, εἰκότως καὶ τοῦτο ἁγιασθῆναι δεῖ διὰ τοῦ λεγομένου ἐν τῇ θείᾳ διδασκαλίᾳ »Λουτροῦ παλιγγενεσίας«, ὃ καὶ βάπτισμα θεῖον ὀνομάζεται, οὐκ ἐτι μὲν ψιλὸν ὕδωρ· ἁγιάζεται γὰρ μυστικῇ τιμῇ ἐπικλήσει. καὶ ὅρα γε οἷου μεγέθους καὶ δυνάμεως ἐστὶν ἐπιστήσας τῇ γενομένῃ παρὰ τοῦ σωτήρος τοῖς μαθηταῖς αὐτοῦ μυσταγωγία. φησὶ γάρ· »Πορευθέντες ἡμαρτητέσθε πάντα τὰ ἔθνη, βαπτίζοντες αὐτοὺς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος, διδάσκοντες αὐτοὺς τηρεῖν« καὶ τὰ ἑξῆς. εἰ γὰρ μαθητευθῆναι δεῖ πρότερον παραλαβόντα τὰ δόγματα τῆς ἀληθείας, εἶτα τηροῦναι ἃ ἐνετείλατο αὐτοῖς περὶ τῶν ἡθικῶν ἀρετῶν, καὶ οὕτω βαπτισθῆναι εἰς ὄνομα πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, πῶς ἔτι ψιλὸν εἶναι δύναται τὸ ἅμα τούτοις παραλαμβανόμενον ὕδωρ, μετεσχηκὸς ὡς οἶόν τε τῆς δυνάμεως τῆς ἁγίας τριάδος καὶ ἀρετῇ ἡθικῇ τε καὶ διανοητικῇ συνεζευγμένον; σκόπησον δὲ τὸ μέγεθος αὐτοῦ ἐπιστήσας τίνος ἕνεκεν παραλαμβάνεται. εἰ γὰρ τοῦ εἰσελθεῖν χάριν εἰς τὴν τοῦ θεοῦ βασιλείαν, ὑπερβάλλει δ' αὐτῇ τῇ ὑπεροχῇ, πῶς οὐ μέγα τὸ αἴτιον τοῦ εἰσεῖναι εἰς αὐτὴν ὑπάρχει; βασιλείαν δὲ θεοῦ λεκτέον τὴν κατάστασιν τῶν κατὰ τοὺς νόμους αὐτοῦ τεταγμένως βιούντων. αὕτη δὲ καὶ ἐν οἰκείῳ χώρῳ (φημὶ δὲ τῷ ἐν τοῖς οὐρανοῖς) τὴν μονὴν ἔξει· ἀλλ' ἐπεὶ ἐνταῦθα μὲν βασιλεία θεοῦ. παρὰ δὲ Μαθηαῖον βασιλεία οὐρανῶν προσηγόρευται, λεκτέον Μαθηαῖον μὲν ἀπὸ τῶν βασιλευμένων, ἢ τῶν τόπων ἐν οἷς εἰσὶν οὗτοι, τὸν δὲ Ἰωάννην καὶ Λουκᾶν ἀπὸ τοῦ βασιλεύοντος θεοῦ ὀνομακάναι· ὡς ὅταν καὶ ἡμεῖς βασιλείαν Ῥωμαίων λέγοντες αὐτὴν διὰ τῶν βασιλευμένων σημαίνωμεν, δηλοῦντες αὐτὴν

3 Ps. 50, 9. — 5 Jer. 4, 14. — 11 Vgl. Tit. 3, 5. — 15 Matth. 28, 19f. — 30 Vgl. Matth. 3, 2, 4, 17 u. ὅ. — 32 Vgl. Joh. 3, 3, 5. Luk. 4, 13, 6, 20 u. ὅ.

XXXVI. I s.] 4 καὶ — 8 γραφῶν < s, cf. II | 11 λουτροῦ We] λουτρὸν s | 14 ἐπισταμέω s, corr. We | 19 αὐτοῖς περὶ We] τοῖς παρὰ s | 20 ὄνομα] + τοῦ R | καὶ<sup>2</sup> + τοῦ R | 21 καὶ] + τοῦ R | 26 εἰς We] ἐπ' s | 27 ὑπαρχ s, ὑπάρχην RV | δε] καὶ s<sup>1</sup>, corr. S<sup>2</sup> | τῶν We] τῶν s | 29 δε] ὄμ s, corr. Pr | 30 βασις, βασιλείαν RV | μαθεῖς s.

II Cord.] 8 πλυνεῖ We] πλυνῆ Cord.



ἢ ἀπὸ τοῦ τόπου ἢ ὅταν τῆς γῆς [αὐτοῦ] ἢ τῆς οἰκουμένης αὐτὴν ἀπαγγείλωμεν.

## XXXVII.

## Zu Joh. 3, 8.

7 Δηλοῦσιν αἱ λέξεις αὗται νόησιν τοιάνδε. τὸ ἅγιον πνεῦμα μόνοις  
 οὐνοδαίοις ἐπιγοιτῶ, τῶν φαύλων μακρὰν ὑπέροχον. οὐ τοπικῶς [δὲ  
 τοῦ μακρὰν καὶ τοῦ ἐγγύς ἀκούειν δεῖ], ἀλλ' ὡς ἐνδέχεται περὶ ἀσω-  
 μάτων αὐτὰ νοεῖν. [[αἱ γὰρ τοιαῦται φωναί, καὶ περὶ θεοῦ πατρὸς  
 10 πολλάκις ἀναγραφθεῖσαι. οὐ τοπικῶς δημαίρουσι διαστάσει.]] ἐπεὶ οὖν  
 τῶν φαύλων ἀπαλλοτριούμενον τὸ πνεῦμα πληροῖ τοὺς πίστιν καὶ  
 ἀρετὴν ἔχοντας, εἰκότως εἴρηται. »Τὸ πνεῦμα ὅπου θέλει πνεῖ.  
 σημαίνα δὲ τοῦτο καὶ οὐσίαν εἶναι τὸ πνεῦμα. οὐ γὰρ, ὡς τινα  
 οἴονται. ἐνέργειά ἐστὶ θεοῦ. οὐκ ἔχον κατ' αὐτοὺς ὑπέροξως ἰδιότητα.  
 15 [[καὶ ὁ ἀπόστολος δέ, ἀπαριθμησάμενος τὰ τοῦ πνεύματος χαρίσματα.  
 ἐπήνεγκεν εὐθέως. »Ταῦτα δὲ ἐνεργεῖ τὸ ἓν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα,  
 »διαιροῦν ἰδίᾳ ἐκάστῳ καθὼς βούλεται.« εἰ δὲ θέλει καὶ ἐνεργεῖ καὶ  
 διαιρεῖ, οὐσία γοῦν ἐστὶν ἐνεργητικὴ, ἀλλ' οὐκ ἐνέργεια. ἀλλὰ καὶ  
 τὸ »Ἐδοξε δὲ τῷ ἁγίῳ πνεύματι καὶ ἡμῖν« ἐν ταῖς Πράξεσιν εἰρη-  
 μένον, οὐ μακρὰν ἐστὶ τοῦ θέλειν καὶ βούλεσθαι. πρὸς τούτοις καὶ  
 20 λόγοι αὐτοῦ φέρονται ἐν ταῖς θείαις γραφαῖς, καὶ μάλιστα ἐν ταῖς  
 τῶν Ἀποστόλων Πράξεσιν. »Νηστευόντων γὰρ αὐτῶν καὶ λειτουργ-  
 γούντων τῷ κυρίῳ, εἶπεν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. Ἀφορίσατέ μοι τὸν  
 τε Παῦλον καὶ τὸν Βεργάβην εἰς τὸ ἔργον ὃ προσκέκλημαι αὐτοῦς.  
 καὶ ἔτι ἐν τῷ αὐτῷ βιβλίῳ. »Προφήτης τις, Ἀγαβος ὄνομα αὐτοῦ,  
 25 φησί. Τάδε λέγει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον. Τὸν ἄνδρα οὗ ἐστὶν ἡ ζώνη  
 »αὕτη οὕτω δήσουσι« καὶ τὰ ἑξῆς.]] πλὴν εἰ καὶ τὸ πνεῦμα ὅπου  
 θέλει πνεῖ, ὁ Νικόδημος οὐκ ἔχων αὐτὸ ἐν ἑαυτοῦ, τῷ μὴ πεπιστευ-  
 κέναι ὡς δεῖ τῷ Ἰησοῦ, μόνην τὴν φωνὴν αὐτοῦ ἀκούων, οὐκ οἶδεν  
 30 ὃ ἐντυγχάνων ταῖς τοῦ πνεύματος γραφαῖς μετὰ τοῦ μὴ νοεῖν αὐτάς·

11 Joh. 3, 8. — 15 I Kor. 12, 11. — 18 Act. 15, 28. — 21 Act. 13, 2. —  
 24 Act. 21, 10f. — 28 Vgl. Joh. 3, 8.

XXXVI. I s] 1 ἢ<sup>1</sup>] καὶ s, corr. Pr | Text korrupt | αὐτοῦ str. Br | 2 ἀπαγγεί-  
 λωμεν s.

XXXVII. I s] 6 ὑπέροχον s | δε — 7 δεῖ < s | 8 αὐτὰ < s | αἱ — 9 διαστά-  
 σεῖς < s | 10 ἀλλοτριούμενον s | 12 δε] + καὶ s | 13 ἔχων RV | 14 καὶ — 26  
 δήσουσι < s | 28 τὸν Ἰησοῦν s | 29 μόνος s.

II P (Cord. p. 90) 9 πολλάκις < Cord | 10 πληροῖ < P | 15 εὐθὺς Cord |  
 16 ἐκάστῳ < P | 17 γοῦν < P | 23 προσκέκλημαι P | 26 οὕτω < P | 28 τῷ τὰ P.  
 Origenes IV. 33

παντός τοῦ προσέχοντος τῇ ἀναγνώσει καὶ ἔρευνησεν τὰς γραφάς ἐν τῷ νοεῖν αὐτὰς εἰδότες πόθεν ἔρχεται καὶ ποῦ λήγει ἢ ὁδὸς τοῦ πνεύματος, ἣν ἐπιπορεύεται διὰ τῆς τῶν θείων λογίων παιδεύσεως. τὴν γὰρ αἰτίαν εἰδὼς τις δι' ἣν τοῦ πνεύματος ἢ διδασκαλία ἀνθρώποις δέδοται, οἶδεν πόθεν ἔρχεται· ἀλλὰ καὶ τὸ οὐ ἔνεκεν καὶ ἐπὶ 5 τινὶ τέλει δέδοται αὐτῇ θεωρήσας οἶδεν ποῦ ὑπάγων καταπαύει.

## XXXVIII.

## Zu Joh. 3, 12.

Ζητῆσαί γε ἄξιον πῶς ὁ σωτὴρ ἐπίγεια εἶπεν εἰρηκέναι, περὶ βασιλείας θεοῦ καὶ τῆς ἄνωθεν γεννήσεως, καὶ περὶ τοῦ ἁγίου πνεύ- 10 ματος [[καὶ τοῦ ἐξ αὐτοῦ γεννηθῆναι διδάξας]]. οὐδὲν γὰρ τούτων ἐπίγειον ἀλλ' ἕκαστον οὐράνιον. ῥηθεῖη δ' ἄν) πρὸς τοῦτο ὅτι οὐκ εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· Εἰ τὰ γῆινα εἶπον ὑμῖν, ἀλλὰ »τὰ ἐπίγεια«· ἐπίγεια λέγον ἅ τοῖς ἐπὶ γῆς ἔτι διατριβόντων ἀνθρώποις δύναται ὑπάρξαι τε καὶ νοηθῆναι. οὐ γὰρ παρὰ τὴν ἑαυτῶν φύσιν ἐπίγεια ἀλλ' ἐπουράνια 15 ὄντα δωρεᾷ θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις δέδοται. [[ὅτι δὲ τὰ τοῖς ἐπὶ γῆς ἀνθρώποις διδόμενα ἄνωθεν καὶ οὐράνιά ἐστιν ὁ Ἰάκωβος γράφει· »Πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δῶρημα τέλειον ἄνωθεν ἐστι καταβαῖνον »παρὰ τοῦ πατρὸς τῶν φώτων«. τοῦτο δὲ εἶπεν παρὰ τοῦ σωτῆρος αὐτὸ μαθὼν εἰρηκότος· »Δώσει ὁ πατὴρ ἐξ οὐρανοῦ ἀγαθὰ τοῖς 20 »αἰτουῦσιν αὐτόν.«]] εἶτα ἐπεὶ τῶν ἐκ θεοῦ χορηγομένων τὰ μὲν οἰά τέ ἐστιν ὑπαχθῆναι τοῖς ἐκ μέρους γνωσκόουσιν, τὰ δὲ τοῖς ἐπὶ τελειότητα φθάσασιν ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι, ὅτε τὸ ἐκ μέρους καταργηθήσεται ἐλθόντος τοῦ τελείου, πάνν ἀρμοδίως εἰρηται· »Πῶς ἐὰν εἶπω »ὑμῖν τὰ ἐπουράνια πιστεύετε«; ὅτι ἄ) ἐκ μέρους μὴ πιστεύον οὐδὲ 25 τοῖς τελείοις πιστεύσει.

1 Vgl. 1 Tim. 4, 13; Joh. 5, 39. — 13 Joh. 3, 12. — 18 Jak. 1, 17. — 20 Matth. 7, 11. — 22 Vgl. 1 Kor. 13, 9f. — 24 Joh. 3, 12.

XXXVII. I s] 2 λέγει s, cf. II | 6 δίδοται R, cf. II | ὑπάγων? We.

II P Cord] 1 ἔρευνησεν] περαινόντος P | 2 εἰδότες P | 3 λόγων P Cord | 4 γὰρ < P | 6 δίδοται P Cord | οἶδεν nach 5 ἔρχεται.

XXXVIII. I s (anonym)] 9 εἰρηκώς s, cf. II | 11 καὶ — διδάξας s | 12 δ' ἄν) Pr] δὲ s | 16 ἔτι — 21 αὐτόν < s | 25 πιστεύετε R | ἄ) + Br.

II P (Cord p. 93; beide unter d. Namen d. Origenes)] (9 ζητῆσαι — 21 αὐτόν) 9 γε < P Cord | 10 γεννήσεως — 11 αὐτοῦ < P | τοῦ ἁγίου < Cord | 12 ὁ < P 15 ἑαυτοῦ P | 16 δέδοται — 17 ἀνθρώποις < P | 17 ὁ < P | 20 μαθὼν P.

## XXXIX.

## Zu Joh. 3, 14.

Προσετέτακτο δὲ τὸ τοῦ ὄψεως ὑπὸ τοῦ θεοῦ, ὅπως ἔχουσιν εἰδέ-  
 ναι οἱ ὑπὸ Μωϋσέως ἀγόμενοι ὅτι ὡσπερ ἀνηροῦντο ὑπὸ τῶν ἰσβό-  
 5 λων θηρίων ἀπιστήσαντες θεῶ, τῷ τὴν γῆν αὐτοῖς ἐπαγγελαμένῳ,  
 οὕτως σωθήσονται ἀτενίζοντες τῷ ὑψωθέντι ὄφει διὰ τὸν προστά-  
 ξαντα τοῦτο γενέσθαι θεόν. οὐ γὰρ ἡ τοῦ κατασκευάσματος φύσις  
 ἀλλ' ὁ ἐντειλόμενος αὐτοῖς τοῦτο γενέσθαι τῆς σωτηρίας αὐτοῖς τὴν  
 αἰτίαν παρέσχεν. καὶ οἱ νοητοὶ δὲ ὄφεις θανάτῳ τοὺς ἀνθρώπους  
 10 ἐπέβαλον δι' ἁμαρτημάτων. τὸν ἰὸν αὐτοῖς τῆς ἰδίας ποιηρίας ἐπιέντις.  
 καὶ δὴ πολλοῦ τοῦ κατὰ τῶν ψυχῶν θανάτου γεγενημένου (οὗτος δὲ  
 ἐστὶν ὁ ἐπόμενος τῇ ἁμαρτίᾳ), παρακληθεὶς ὁ θεὸς ὑψωθῆναι τὸν  
 ἑαυτοῦ υἱὸν εὐδόκησεν, ἵνα πάντες οἱ διὰ πίστεως εἰς αὐτὸν ὁρῶντες  
 ἀπαλλάττωνται τῆς τῶν νοητῶν ὄψεων βλάβης καὶ ζῶν αἰώνιον  
 15 ἔχουσι. ζῶν δὲ αἰώνιος ἐστὶν οὐχ ἡ κοινὴ ἥτις καὶ ἑτέροις ζῴοις  
 ὑπάρχει, ἀλλ' ἡ ἐκ τῆς πίστεως καὶ τῆς λοιπῆς ἀρετῆς ἐγγινομένη.

## XL.

## Zu Joh. 3, 18.

Καὶ ἐκ τοῦ παρόντος ῥητοῦ ἐλέγξαι ἔστι τοὺς λέγοντας τὴν  
 2 υἱὸς προσηγορίαν ἐπὶ μόνον τοῦ ἐκ Μαρίας κείσθαι, μὴ μὴν ἐπὶ τοῦ  
 θεοῦ λόγον. [[Ἰδοὺ γὰρ καὶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ἐστὶν ὁ εἰς τὸν κόσμον  
 ἀποσταλείς. ἀπεστάλη δὲ εἰς τὸν κόσμον οὐ τὸ ἐκ τῆς παρθένου  
 ληφθὲν (ἐνταῦθα γὰρ συνέστη ἐξ αὐτῆς τεχθῆναι), ἀλλὰ θεὸς λόγος  
 ὢν ἀληθεὶς καὶ φῶς ἀληθινόν. περὶ γὰρ τοῦ αὐτοῦ πρεσβείαν προσά-  
 25 γουσι τῷ θεῶ οἱ λέγοντες· »Ἐξαπέστειλον τὸ φῶς σου καὶ τὴν ἀλή-  
 »θειάν σου«, καὶ πάλιν γέγραπται· »Ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν λόγον  
 »αὐτοῦ καὶ ἴσατο αὐτούς«.]

4 Vgl. Num. 21. — 25 Ps. 42, 3. — 26 Ps. 106, 20.

XXXIX. I s (unter d. Namen d. Apollinaris; doch scheint das Fragment d. Origenes zu gehören, dem es II zuweist) 8 τῆς — 9 παρέσχεν] τὴν σωτηρίαν παρεῖχεν s, cf. II | 10 ἰδίας < s, cf. II | 11 πολλῶν s, cf. II | 16 ὑπάρχη RV<sup>2</sup> | τῆς<sup>1</sup> < V | γινομένη V.

II P (Cord. p. 94) 4 ὡσπερ < P | 6 σωθῆναι δεινῆσονται P Cord | ἀτενίσαντες P Cord | ὑψωθῆναι P Cord | 8 αὐτοῖς<sup>1</sup> < Cord | 10 ἐπερέβαλεν P Cord | 11 δέ ἐστιν < Cord | 14 νοητῶν πνευματικῶν P | 15 οὐχί P | ζῴης P, ζῴαις Cord | 16 τῆς<sup>1</sup> < P.

XL. I s] (19 καὶ — 21 λόγον).

II P (Cord. 98) 19 καὶ < P Cord | 21 καὶ ὁ < Cord | 24 τοῦ (doppelt geschr.) P, < Cord | αὐτοῦ] + τοῦτου Cord.

## XLI.

## Zu Joh. 3, 18, 19.

Ἐρεῖ δέ τις μὴ πάνυ συνετώς ἐννοεῖσθαι τὸ ἐρμηνευθὲν ὡς μὴ ἐληλυθότος Ἰησοῦ κρῖναι νῦν τὸν κόσμον, παρατιθέμενος τὸ ἐπιφερόμενον ἐξῆς· »Αὕτη δέ ἐστιν ἡ κρίσις, ὅτι τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς 5  
 »τὸν κόσμον«. καὶ ἐν αὐτῷ τούτῳ τῷ εὐαγγελίῳ Ἰησοῦς λέγει  
 »Εἰς κρίμα εἰς τὸν κόσμον ἐλήλυθα«. λυτέον οὖν τὸ ἐπαπορηθέν. καὶ ἄμφότερα Ἰησοῦς ἐλήλυθὼς ποιῆ, τὸ τε κρῖναι τὸν κόσμον καὶ τὸ σῶζειν αὐτόν, ἀλλὰ θάτερον διὰ θάτερόν ἐστιν. εἰς κρίμα γὰρ ἐλήλυθεν εἰς τὸν κόσμον ἵνα σῶσῃ αὐτόν (οὐ γὰρ σῶζει ἵνα κρῖνῃ), 10  
 καὶ ὡσπερ ἰατρὸς πρὸς κάμνοντα ἔρχεται ἵνα ὑγιάσῃ αὐτόν. τοῦτο γὰρ τέλος τῆς τοῦ ἰατροῦ ἀφίξεως, καὶ ἄλλα τιὰ γίνηται, οἷον τομῆ (ἦ) καῦσις. οὐ γὰρ προηγουμένως ἐπὶ τῷ τεμῖν \* \* ἦ καῦσις, ἀλλ' ἐπὶ τῷ ὑγιάσαι. ἐξῆς ἐπὶ τούτοις τὸ »Ὁ πιστεύων εἰς αὐτόν  
 »οὐ κρῖνεται«. ὁ γὰρ διὰ πίστεως ἐπὶ τῇ τελείᾳ σοτηρίᾳ φθάσας 15  
 οὐχ ὑπόκειται κρίσει. ὁ μὲντοι μὴ πιστεύσας αὐτοκατάκριτος ὢν ἤδη κέκριται.

## XLII.

## Zu Joh. 3, 19.

Αὕτη δέ ἐστιν ἡ κρίσις, ὅτι τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς τὸν 20  
 κόσμον καὶ ἠγάπησαν. οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς. Εἰ γὰρ μὴ ἐληλύθει εἰς τὸν κόσμον τὸ φῶς, εἶχον ἄγνοιαν τῶν καλῶν αἰτιάσασθαι οἱ μὴ πράξαντες αὐτά, [[ὡς ἂν οἱ τὰς κακίας ἐνεργοῦντες τόπον ἀπολογίας εἶχον, φάσκοντες μὴ ἐγνωκέναι αὐτὰ ὄντα κακά]]. ἀλλ' ἐπεὶ τὸ φῶς ἐλήλυθεν εἰς τὸν κόσμον, πάσης 25  
 πεπλανημένης ἀπολογίας στυγαδεομένης κρίσις ἔσται ἐξεταστικῆ τῶν πράξεων καὶ τοῦ φρονήματος [ἐξ] ἐκάστων ὡς ἀποδεχθῆναι καὶ

5 Joh. 3, 19. — 7 Joh. 9, 39. — 14 Joh. 3, 18. — 16 Vgl. Tit. 3, 11. — 20 Joh. 3, 19.

XLI. I 8] 6 τῷ | 7 λυτέον R | 8 ἀμφότες 8, corr. Br | 13 (ἦ) + Br | προηγουμένους V | Die Lücke erg. Br (ἡ τομῆ ἢ ἐπὶ τῷ καῦσαι.)

XLII. I 8] 22 ἐξεληλύθη S? V, ἐξεληλύθει R | 23 ὡς — 25 κακά < 8, cf. II.

II 2 (Cord. p. 99 anonym) ] 20 αὕτη — 22 φῶς < 2 Cord | 22 γὰρ < 2 Cord | τὸ φῶς nach ἐληλύθει 2 Cord | 23 οἱ vor 24 ἐνεργοῦντες P | 26 πεπλασμένης P Cord | 27 πρακταίων P, πρακτέων Cord | ἐξ < M | ὡς < 2 Cord.

βασιλείας θεοῦ τυχεῖν τοὺς τὸ φῶς ἀγαπήσαντας, ἐκ τῆς πρὸς αὐτὸ  
 ἀγαπήσεως φῶς καὶ αὐτοὺς γεγενημένους δι' ἔργων ἀγαθῶν καὶ  
 χρησθήματος ἀληθοῦς (ὡς) μισῆσαι τὸ σκότος (τοῦτο δὲ ἐστὶν ἢ κακία  
 καὶ ἢ ἀσέβεια), τοὺς δὲ ἀποστραφέντας τὴν ἀρετὴν καὶ τὸν ταύτης  
 πάροχον θεὸν κολάσειον αἰώνιον πειρασθῆναι· ἐπιπερ σπουδά-  
 ζοντες ἔχειν ἔργα πονηρὰ ἐμίσησαν τὸ φῶς, διὰ φανερώσεως  
 ἐλέγχον αὐτῶν τὰ φᾶλα ἔργα· »Πᾶς γὰρ ὁ φᾶλα πράσσειον μισεῖ  
 »τὸ φῶς«, οὐδ' ὅπως προσελθεῖν αὐτῷ βουλόμενος. ἵνα μὴ ἐλεγχθῆ  
 τὰ ἔργα αὐτοῦ ὄντα πονηρὰ, κρύπτειν αὐτὰ βουλόμενος ἵνα μὴ παρ'  
 10 ἄλλους καταγνωσθῆ· ἀλλ' εἰ καὶ οὗτος μισεῖ τὸ φῶς, ἀλλ' οὐν ὁ  
 τῆς ἀληθείας ἐργάτης ἔρχεται πρὸς τὸ φῶς, φανερωθῆναι θέλων  
 τὰ ἔργα ἃ ποιεῖ ὅτι ἐν θεῷ ἐστὶν ἐπιτελούμενα. [[καλῶς εἶπεν· »Ὁ  
 »τὰ φᾶλα πράσσειον« καὶ »Ὁ ποιῶν τὴν ἀλήθειαν«, οὔτε »Ὁ πράξας  
 εἰπὼν οὔτε »Ὁ ποιήσας«. ἔγχωρεῖ γὰρ καὶ τὸν ποιήσαντα τὸ κακὸν  
 ἀποστῆναι μὲν τῆς κακίας † ἰδεῖν δὲ πρὸς τὸ καλόν· καὶ τὸν τῆ ἀλη-  
 15 θεῖα· χαίρειν ἐπαγγελλόμενον θεῶσι πασι πρὸς τὸ χαίρειν. διὸ ἴπε  
 »Πράσσειον« καὶ τὸ »Ποιῶν«. οὔτε γὰρ ἔνεστι περὶ τὴν κακίαν  
 διακείμενον χαίρειν τῷ καλῷ, καὶ ὁ τῆς ἀληθείας ἐραστῆς πάντως  
 ἐστὶ τῶν καλῶν ἐπιθυμητής.]] τὸ δὲ ἔρχεσθαι καὶ μὴ ἔρχεσθαι πρὸς  
 20 τὸ φῶς οὐ τοικῶς ἀλλ' ἐνεργητικῶς ἐκλαβεῖν δεῖ, ἐρχομένον πρὸς  
 αὐτὸ παντὸς τοῦ κατ' ἀρετὴν πράττοντος. ὁ γὰρ φᾶλος, ἐνεργῶν  
 τὴν κακίαν, παραιτεῖται φωτὶ συνεῖναι· ἀσυνύπαρκτα γὰρ τὸ ἀγαθὸν  
 καὶ τὸ κακόν, τὸ φῶς καὶ τὸ σκότος· [[ταῦτόν δὲ ἐν τούτοις τὸ  
 φῶς καὶ τὸ ἀγαθόν, τὸ σκότος καὶ τὸ κακόν]]. ἀλλ' ἐπεὶ οἱ ἀπὸ  
 25 τῶν αἰρέσεων οἴονται φύσει τινὰς εἶναι ἐν σκότει καὶ ἀγαπᾶν αὐτό,  
 ἐπίστησον τοῖς εἰρημένοις ὅτι αὐτῶν ἕκαστος προαιρέσει ἐν σκότει  
 ἐστὶ καὶ ἀγαπᾷ αὐτό· »Ἠγάπησαν, γὰρ φησιν, οἱ ἄνθρωποι † τὸ  
 »σκότος μᾶλλον ἢ τὸ φῶς, ἦν γὰρ αὐτῶν πονηρὰ τὰ ἔργα. οὐ γὰρ  
 διὰ τὸ σκότος εἶναι πονηρὰ ἔχουσιν ἔργα· ἀλλ' ὅτι πονηρὰ ἔχουσιν

7 Joh. 3, 20. — 13 Joh. 3, 21. — 27 Joh. 3, 19.

XLII. I § | 1 βασιλείαν RV | 3 (ὡς) + We | 5 πειρασθῆσεσθαι §, corr. We  
 7 ἐλέγχων § | 10 καταγνωσεως ἢ §, corr. We | 12 καλῶς — 19 ἐπιθυμητής <  
 §, cf. II | 23 ταῦτόν — 24 κακόν < §, cf. II | 25 φύ S<sup>1</sup>, φύσει S<sup>2</sup>V, φύσιν R  
 τινὰ § | 27 φησιν < § | μᾶλλον τὸ σκότος las wohl Orig.; vgl. S. 518, 7.

II = Corl. | 1 ἀγαπήσαντας τὸ φῶς = Corl | ὡς ἐκ = Corl | ταύτης τῆς  
 M | 2 ἀγάτης = Corl | 4 ἢ < M | 5 πειρασθῆσεσθαι M | 7 ἔργα < P Corl | πᾶς  
 — 12 ἐπιτελούμενα < M | πᾶς — 19 ἐπιθυμητής < P Corl | 19 δὲ < P Corl  
 20 ἐκλαμβάνειν Corl | ἐρχόμενος P | 21 αὐτόν M | κατ' ἀρετὴν P | 23 τούτοις | +  
 καὶ P | 25 τινὰ M, cf. § | 26 ἐπίστησον — 27 αὐτό < M | ὅτι ὡς παρ' Corl | 28  
 μᾶλλον vor τὸ σκότος P, < M.

ἔργα, τὸ σκότος ἀγαπῶσι. καὶ πάλιν οὐ τῷ μὴ ἔρχεσθαι πρὸς τὸ φῶς φαῦλα πράττουσιν· ἀλλὰ τῷ φαῦλα πράττειν οὐκ ἔρχονται πρὸς τὸ φῶς. [[ἔφ' ἡμῖν δὲ τὸ πράττειν τὰ φαῦλα ἢ τὸ φῶς ἀγαπᾶν καὶ ποιεῖν τὴν ἀλήθειαν.]]

## XLIII.

5

## Zu Joh. 3, 19.

[[Ἐπειδὴ γέγραπται· »Ἠγάπησαν μᾶλλον οἱ ἄνθρωποι τὸ σκότος ἢ τὸ φῶς« ζήτητέον εἰ ἀμφοτέρω ἀγαπήσαντες μᾶλλον τὸ σκότος ἢγάπησαν, ἦττον δὲ τὸ φῶς· ὃ καὶ δοκεῖ χόρον ἔχειν ἐπὶ τῶν μῆτε ἄγαν φαύλων ἀνθρώπων μῆτε κατὰ τὴν ἀρετὴν τελείων. νομίζω 10 δὲ μὴ τοῦτο δηλοῦσθαι, τὸ ἀμφοτέρω αὐτοὺς ἀγαπῶντας μᾶλλον τὸ σκότος ἀγαπᾶν, ἢ μᾶλλον τὸ φῶς ἀγαπᾶν, ἀλλὰ τοιαύτην εἶναι τὴν διάνοιαν· αὐτεξούσιοι ὄντες οἱ ἄνθρωποι, τῷ προαίρεσιν ἐλευθέρω ἔχειν, ὀφείλοντες τὸ φῶς ἀποδέχεσθαι καὶ τὸ σκότος φεύγειν ἀνάπαλι 15 πεποιθήκασιν οἱ ἔχοντες ἔργα πονηρά, ὡς τὸ σκότος ἀγαπῆσαι, μηδαμῶς δὲ τὸ φῶς. συγκριτικῶς δὲ ἀκούειν οὐ χροῖ τοῦ πλείον ἡγαπηκεῖν αὐτοὺς τὸ σκότος ὑπὲρ τὸ φῶς· οὐδ' ὅλως γὰρ αὐτὸ ἡγάπησαν, μισήσαντες αὐτό. καὶ ὅτι αὕτη ἡ νόσις ὀρθῶς ἔχει ἐξ αὐτοῦ τοῦ προκειμένου παρίσταται. διὰ τοῦτο γὰρ αὐτοὺς ἡγαπηκεῖν τὸ σκότος λέγει ἢ τὸ φῶς, ἐπεὶ φαῦλα πράσσοντες μισοῦσι τὸ φῶς. 20 εἰ δὲ μισοῦσιν αὐτό, οὐ συγκριτικῶς ἀγαπῶσι τὸ σκότος. εἰς τοῦτο λήψει καὶ τὸ γραφόμενον ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου περὶ τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων, ὡς εἶεν »φιλήδονοι μᾶλλον ἢ φιλόθεοι«. καὶ ἐν ταύτῃ γὰρ τῇ λέξει δηλοῦται ὅτι μόνην τὴν ἡδονὴν ἀλλ' οὐ θεὸν φιλοῦντες μᾶλλον φιλήδονοι ἢ φιλόθεοι εἴρηνται. καὶ ἐν Ψαλμοῖς δὲ περὶ φαύ- 25 λου τινὸς γέγραπται· »Ἠγάπησας κακίαν ὑπὲρ ἀγαθωσύνην«. οὐ γὰρ ἀμφοτέρω ἀγαπῶν μᾶλλον τὴν κακίαν ἡγάπησεν.]]

1 Vgl. Joh. 3, 20. — 7 Joh. 3, 19. — 20 Vgl. Joh. 3, 20. — 23 Vgl. II Tim. 3, 4. — 26 Ps. 51, 5.

XLII. I 8] 3 ἐφ' — 4 ἀλήθειαν < 8.

II 2 Cord.] 2 πράττουσι φαῦλα M | 3 ἐφ' — 4 ἀλήθειαν P Cord.

XLIII. fehlt in I; in II P (Cord. p. 100) an das vorhergehende Stück mit τοῦ αὐτοῦ angeschlossen; fraglich ob von Origenes] 7 οἱ ἄνθρωποι μᾶλλον Cord; P = 1; vgl. o. S. 517, 27 | 9 καὶ] δὲ Cord | 11 τὸ] τὰ P | μᾶλλον] + δὲ P | 12 ἀγαπᾶν<sup>1</sup>] ἀγαπῶντας P | ἢ — ἀγαπᾶν < Cord | 13 τῷ] τὸ P<sup>1</sup>, corr. P<sup>3</sup> | 16 οὐ συγκριτικῶς δ. ἄ. δεῖ Cord | 17 ὑπὲρ — 20 σκότος < P | 22 λήψεις P Cord, corr. We | 27 μᾶλλον] + δὲ P<sup>3</sup>.

## XLIV.

## Zu Joh. 3, 26f.

Ἐγγνωμότως δεῖ ἀκοῦειν τὸ »Πάντες ἔρχονται πρὸς αὐτόν·  
 ἀντὶ τοῦ »Πολλοί, καὶ τὸ »Οὐ δύναται ἄνθρωπος ἀφ' ἑαυτοῦ λαμ-  
 5 »βάειν οὐδέν, ἐὰν μὴ ἦ δεδομένον ἐκ τοῦ οὐρανοῦ·« τουτέστιν Οὐ  
 δύναται ἄνθρωπος ἔχειν τι χάρισμα θεῖον, ἐὰν μὴ ἦ δοθὲν αὐτῷ ἐκ  
 τοῦ οὐρανοῦ. δίδοται δὲ τὰ ἐκ θεοῦ χαρίσματα τοῖς πίστει καὶ ἀρετῇ  
 πρὸς τὸ λαβεῖν αὐτὰ παρεσκευασμένοις. μάθετε τοίνυν ὡς καὶ ἐγὼ  
 λαβὼν παρὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ ἔχω τὸ βαπτίζειν δι' ὕδατος εἰς με-  
 10 τάνοιαν, πολὺ ἀπολείπομαι τοῦ δεδωκότος μοι αὐτό. καὶ ὅτι οὐ νῦν  
 ἀλλὰ πρότερον ταῦτα λέγω, ὑμᾶς ἔχω μάρτυρας ὧν εἶπον τοῖς ἐρω-  
 τήσασιν εἰ ἐγὼ εἰμι ὁ χριστός. παρῆτε γὰρ λέγοντός μου ὡς τοῦ  
 χριστοῦ πρόδρομός εἰμι, καὶ οὐκ αὐτός ὁ χριστός. μὴ προσκοπιέτω  
 15 δέ τις ὡς οὐκ ὀρθῶς εἰρημένῳ τῷ »Οὐ δύναται ἄνθρωπος λαμβάνειν  
 οὐδέν».

## XLV.

## Zu Joh. 3, 29.

Ἡ λογικὴ οὐσία, ἧς μέρος ἐστὶ καὶ ἡ ἀνθρώπου ψυχῆ, ἐξ ἑαυτῆς  
 οὐδενός ἐστι τῶν ἀγαθῶν γεννητικὴ, εἰ καὶ δευτικὴ ἐστὶ τούτων.  
 20 αὕτη τοιγαροῦν γυναικὸς τρόπον ἐξ ἄλλου γεννᾷν πέφυκεν ἅς δύνα-  
 ται τίθειν ἀρετὰς πρακτικὰς τε καὶ διανοητικὰς. διὸ κίνησεν αὐτὴν  
 ἔρῳ, οὐ τοῦ τυχόντος ἀλλὰ μόνου τοῦ σκοπέως τῶν ἀγαθῶν. οὐκ  
 ἄλλος δ' ἐστὶ τοῦ Ἰησοῦ, οὗ εἰρήκατε βαπτίζειν, ὑπ' ἐμοῦ μεμαρτυ-  
 25 ῤαγμένον, πρὸς ὃν ἔρχεσθαι πάντα φατέ. εἰ θέλετε οὖν καὶ ὑμεῖς  
 ἀγαθὰ τεκεῖν, πρὸς αὐτὸν ἀπέλθετε. μέρος γὰρ τῆς νύμφης ἐστέ,

3 Joh. 3, 26. — 4 Joh. 3, 27. — 13 Vgl. Joh. 1, 20f. — 14 Joh. 3, 27. — 23  
 Vgl. Joh. 3, 26.

XLIV. I s] 7 ἐκ] + τοῦ V | 8 καὶ s, corr. Br | 9 βάπτισμα S<sup>1</sup> | 11 ἀλλὰ < s,  
 cf. II | ἀντὶ RV.

II = (Cord. p. 105)] 3 τοῦ M | 4 καὶ — 5 τουτέστιν < Cord | λαμβάνειν  
 hinter [ἄνθρωπος] M | 5 ἐὰν εἰ = | δεδομένον] + αὐτῷ = | 6 τι < M | ἦ <  
 Cord | 6 δεδομένον M | 7 δέδοται M | 8 καὶ = | 9 υἱοῦ — ἔχω] Ἰησοῦ (aus υἱοῦ  
 corr.) P | υἱοῦ τοῦ M | 11 ἀλλὰ < P Cord | λέγων P | ἐρωτώων = | 13 μὴ — 15  
 οὐδέν < = Cord.

XLV. I s] 19 εἰ] ἡ SV | 21 αὐτὴν We, < s, cf. II | 23 ὄν? We | 24 ἡμεῖς SV.

II = (Cord. p. 107)] (18 ἡ — 520, 22 ὡσιν M Cord; — 520, 27 ἐμοῦ P) | 24 εἰ  
 — ἡμεῖς] ἐπεὶ οὖν [+ τῶν P Cord] πάντων καὶ ἡμεῖς = Cord.

ὄντες τῆς οὐσίας τῶν λογικῶν. πλὴν εἰ καὶ νυμφίος ἐκεῖνος, ἀλλ' ἐγὼ φίλος ὑπάρχων αὐτοῦ, ὑπηρέτης ὢν τοῦ βουλήματος αὐτοῦ, οὐκ παιδεύω αὐτῷ παραστῆσαι σκοπὸν ἔχω. καὶ τοίνυν γεγόνατέ μου μαθηταί, οὐκ εἰμὶ ὁ νυμφίος, τουτέστιν οὐχ ὁ τέλειος διδάσκαλος. διὸ καὶ ὑμῖν παραινῶ ὄραν ἔχουσι συναρμοσθῆναι τῷ τελείῳ διδασκάλῳ 5 πρὸς ἐκεῖνον γενέσθαι. ὡς καὶ ἐγὼ αὐτὸς ἀχροατὴς αὐτοῦ εὐχομαι εἶναι· χαίρω γὰρ ἀκούων τῆς φωνῆς αὐτοῦ. διὸ καὶ χαρὰ ἐστὶν ἡμετέρα ὅταν οἱ παρ' ἐμοῦ φοιτήσατε· πρότερον τοσαύτην νοητικὴν ἔξιν ἀναλάβωσιν ὡς χωρεῖν τὴν παρ' ἐκεῖνου διδασκομένην τοῖς ἀξιόοις σοφίαν. ἴστε γὰρ ἐκεῖνον ἄνωθεν ἐρχόμενον ἐπάνω πάντων εἶναι 10 βασιλέα τε καὶ παντοκράτορα τυγχάνοντα. εἰ δὲ πάντων ἐπάνω ἐστίν, δῆλον ὅτι καὶ αὐτοῦ ἐμοῦ ὄθεν ἀξάνειν ἐκεῖνον προσήκει, ἐμὲ δὲ ἐλαττοῦσθαι. [[εἰς ταύτην τὴν δianoian ληπτέα καὶ τὰ Παῦλον Κορινθίους γραφέντα, σύνταξιν ἔχοντα τοιαύτην· »Ἡμοσάμην ὑμᾶς ἐνὶ ἀνδρί, παρθένον ἀγνήν παραστῆσαι τῷ χριστῷ«, νύμφην λέγων 15 τὴν ὄλην ἐκκλησίαν, τυγχάνουσαν ἀγνήν παρθένον διὰ τὴν τῶν δογμάτων καὶ ἡθῶν ὁρθότητα. καὶ ἕτερα δὲ ἐκκλησίαι γράφων ὁ αὐτὸς ἀπόστολος μνημονεύσας τοῦ Ἀδάμ καὶ τῆς γυναικὸς ἐπιφέρει· »Τὸ μυστήριον τοῦτο μέγα ἐστίν· ἐγὼ δὲ λέγω εἰς χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν«, ἵνα ὡς ἐκεῖνοι γονεῖς ἐγένοντο πάντων ἀνθρώπων, οὕτως 20 ὁ χριστὸς καὶ ἡ ἐκκλησία πάντων τῶν ἀγαθῶν ἔργων, νοημάτων τε καὶ λόγων, γεννήτορες ᾧσιν.]] τοῦ τοίνυν ἐρημνευομένου νυμφίου φίλος ἐστὶν ὁ Ἰωάννης. ἐστηκόσ παρ' αὐτῷ βεβαίει συγκαταθεῖν τῷ πατρὶ ἔχειν εἰς αὐτὸν τὴν πίστιν. καὶ οὕτως ἐστηκόσ χαρῶν χαίρει διὰ τὴν τοῦ νυμφίου λαλίαν. ὄθεν ἐξῆς ἐπιφέρει τὸ »Αὕτη οὖν ἡ 25 ἐμὴ χαρὰ πεπλήρωται« πάντων πρὸς τὸν Ἰησοῦν ἀπιόντων. ἐλήλυθα γὰρ μαρτυροῦσαι αὐτῷ, ἵνα πάντες πιστεύσωσιν αὐτῷ δι' ἐμοῦ ὄθεν ἐκεῖνον δεῖ ἀξάνειν, ἐμὲ δὲ ἐλαττοῦσθαι. καὶ τοῦτο δὲ φρονί-

10 Vgl. Joh. 3, 31. — 12 Vgl. Joh. 3, 30. — 14 II Kor. 11, 2. — 18 Eph. 5, 32. — 25 Joh. 3, 29. — 26 Vgl. Joh. 1, 7. — 28 Joh. 3, 30.

XLV. I 8] 6 καὶ S<sup>3</sup>] δὲ S<sup>1</sup>RV | αὐτὸς| αὐτὰς S | 9 χαίρειν S, corr. Br | 11 τε] τὸ S<sup>1</sup> | 13 εἰς — 22 ὡσιν < S, cf. II | 26 ἐλήλυθ S, ἐλήλυθεν RV | 28 ὄφ' RV.

II 3 Cord.] 1 ὄντως P | 3 παιδεύω] σπεῖδω 3 | 4 οὐχ < Cord | 6 ἐκεῖνο P | ὡς δὲ] ἔρωτα δὲ ὑμῖν τῆς ἐκεῖνον κοινωνίας ἐμποιῶν λέγω ὡς καὶ 3 Cord | αὐτὸς ἐγὼ 3 Cord | 7 χαίρων γ. ἀποῦ P | 8 νοητὴν Cord | 9 ἀναλαμβάνωσιν 3 | χαίρειν 3 Cord | τῆ M, τῆ (ν ausr.) P | δεδομένη M διδομένη (ν ausr.) P | 10 σοφία M | εἶναι < 3 Cord | 11 βασιλέα τε] μάλιστα M | 13 ληπτέον M | 15 λέγων] ἔχων M | 16 ὄλην < M | 18 τοῦ] τὸν P, < M | 22 ὡσιν expl. M Cord | τοῦ — 25 τὸ < P | 27 γὰρ < P | ἐμοῦ] expl. P.



μωσ ἐπιστῆσαι δεῖ, οὐ γὰρ προσλαμβάνων τι αὐξάνει ὁ σωτήρ, οὐδὲ ἀποβάλλων τι ὁ Ἰωάννης ἐλαττοῦται, μένει γὰρ ὁ αὐτὸς ἐκείτερος. τοεῖται δὲ τὸ λεγόμενον οὕτως· ὁ ἑωσφόρος πρὸ τοῦ ἡλίου ἀνατέλλων ἐπὶ τῷ συνεθίσαι τὰς ὄψεις προσβάλλειν καὶ μείζονι φωτὶ μέγεθος ἔχει ὠρισμένον. οὕτως μείζων φαίνεται τοῦ ἡλίου πρώτη ὄψεως προσβολῇ· κατ' ὀλίγον δὲ τοῦ ἡλίου φανερούμενον ὁ ἑωσφόρος ἐλαττοῦται, οὐκ ἀποβάλλων τι τοῦ ἰδίου μεγέθους, ἀλλὰ συγκρινόμενος τῷ ἡλιακῷ φωτὶ φανερωθέντι. οὕτως καὶ Ἰωάννης μέγας τις ὑπάρχει πληρότητι ἀριότητος. ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς ὀπίσω αὐτοῦ κατὰ τὰ προειρημένα, ἐβαπτίσθη, ἐμαρτυρήθη ὑπ' αὐτοῦ. μετὰ τὴν περὶ τούτων οἰκονομίαν ἀναδειχθείσης τῆς Ἰησοῦ θεότητος, ὁ μὲν δοῦλος, ὁ δὲ δεσπότης ἀποδέδεικται.

## XLVI.

## Zu Joh. 3, 31.

Ἐἰ γὰρ ἄνωθεν καὶ ἐκ πατρὸς ἔρχεται ὡς παντοκράτωρ, δῆλον ὅτι ἐπάνω πάντων ἐστίν. οἱ δὲ ὑλικὸν φρόνημα ἔχοντες τὴν εἰκόνα φοροῦσι τοῦ χοϊκοῦ, οἱ καὶ ἐκ τῆς γῆς λαλοῦσι. διὸ καὶ εἴ ποτε διδασκαλίαν ἐπαγγέλλονται, σοφίαν ἔχουσιν ἢν Ἰάκωβος γράφει, ἐπίγειον, ψυχικὴν, δαιμονιώδη. περὶ τῶν τοιούτων καὶ Ἡσαίας γράφει. ὡς ὄντων ἐκ τῆς γῆς καὶ ἐξ αὐτῆς φωνούντων· τοῦ ἄνωθεν ἐρχομένου θεοῦ λόγον ἐπάνω πάντων ὑπάρχοντος καὶ λαλοῦντος ἃ ἐώρακεν καὶ ἤκουσεν. ἀλλὰ καὶ οἱ προσφῆται, ἔχοντες τὸν ἄνωθεν ἐρχόμενον πρὸς αὐτοὺς λόγον, ἃ εἶδον διανοίᾳ καὶ ἤκουσαν τοῖς ὠσὶ τοῦ ἔσω ἀνθρώπου λαλοῦσιν οὐράνια καὶ θεϊκά. ἕκαστος γὰρ αὐτῶν ἔρεῖ·  
 25 »Τάδε λέγει Κύριος· [[καὶ »Ἐγένετο λόγος Κυρίου πρὸς με, λέγων. φανερώτερον περὶ τούτου φησὶν ὁ Σολομὼν εἰπών· »Οἱ ἐμοὶ λόγοι »εἴρηνται ὑπὸ θεοῦ.« διὸ γέγραπται· »Πολυμερῶς καὶ πολυτρόπως »πάλαί ὁ θεὸς λαλήσας τοῖς πατράσιν ἐν τοῖς προσφήταις, ἐπ' ἐσχάτου τῶν ἡμερῶν ἐλάλησεν ἡμῖν, τοῖς κατὰ τὴν ἐπιδημίαν τυγχάνουσι, ἐν νῆφ·]] ἀμέλει γοῦν ἃ ἐώρακε καὶ ἤκουσε ταῦτα διδακτι-

3 Vgl. Jes. 14, 12. — 9 Vgl. Joh. 1, 15. — 15 Vgl. Joh. 3, 31. — 17 Vgl. I Kor. 15, 49. — 18 Vgl. Jak. 3, 15. — 19 Vgl. Jes. 5, 19. — 22 Vgl. Joh. 3, 32 — 3 Vgl. Eph. 3, 16. — 26 Prov. 24, 69 (30, 1). — 27 Hebr. 1, 1 f.

XLV. I 8] 6 δε] καὶ 8<sup>1</sup>.

XLVI. I 8] 16 φρόνημα 8, cf. II | 25, καὶ — 30 νῆφ < 8, cf. II.

II P (Cord. p. 110) 16 in P beginnt mit οἱ ein neues Fragm., das mit τοῦ αὐτοῦ an d. vorhergehende angeschlossen ist | τὴν] + αὐτοῦ P | 17 τοῦ χοϊκοῦ φοροῦσι P Cord | οἱ — λαλοῦσι < P Cord | 18 ἐπίγειον — 19 γράφει < P.

κῶς τοῖς ἀνθρώποις ἐλάλει. ταῦτα δὲ ἐφαρμόζει τῇ οἰκονομίᾳ· περὶ γὰρ τῆς θεότητος ταῦτα οὐκ ἀκόλουθον ἐκλαμβάνειν.

## XLVII.

## Zu Joh. 3, 31.

Καὶ τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ οὐδεὶς λαμβάνει· καίτοι πολλῶν <sup>5</sup>  
 εἰληφότων τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ. [[ὡς αὐτὸς πάλιν ὁ Ἰωάννης ἐπιφέρει.  
 φάσκων· »Ὁ λαβὼν τὴν αὐτοῦ μαρτυρίαν ἐσφράγισεν ὅτι ὁ θεὸς ἀλη-  
 »θῆς ἐστι«.]] πῶς δὲ οἶόν τε εἶναι ἀληθῆς, λαμβανόντων αὐτοῦ τὴν  
 μαρτυρίαν τινῶν, τὸ »Καὶ τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ οὐδεὶς λαμβάνει«;  
 λυτέον οὖν τὸ ἠπορημένον οὕτως· Ἰησοῦς, ἄνωθεν ἐληλυθὼς λαλῶν <sup>10</sup>  
 τε ἃ ἤκουσε καὶ εἶδεν, ὑψηλοτάτην καὶ πάνυ μεγάλην τὴν μαρτυρίαν  
 λέγει περὶ τοῦ πατρὸς καὶ ἑαυτοῦ· καὶ οὐδεὶς λαμβάνει ταύτην τὴν  
 μαρτυρίαν ὡς αὐτὸς αὐτὴν λέγει, τῷ τοὺς ἀκροατὰς ἀρχὴν τοῦ  
 λαμβάνειν ἔχοντας πολὺ ἀπολείπεσθαι τοῦ μετέθους τῆς μαρτυρίας.  
 ὅμως εἰ καὶ οὐδεὶς οἶός τε δεξασθαι ἐστὶ τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ οὕτως. <sup>15</sup>  
 ἀλλ' οὖν ἐστὶ λαβεῖν αὐτὴν ὡς δυνατὸν δεξασθαι τοὺς ἄρτι προσε-  
 χομένους τῇ πίστει. ὅθεν οὐ μάχεται τὸ »Ὁ λαβὼν αὐτοῦ τὴν μαρ-  
 τυρίαν« τῷ μηδένα αὐτὴν εἰληφέναι, τῷ ἐτέρως μὲν μὴ λαμβάνεσθαι  
 αὐτὴν, \* \* \* οἱ καὶ ἐκ τοῦ εἰληφέναι τὴν Ἰησοῦ μαρτυρίαν σφραγίζουσι  
 καταθέσει βεβαία τὸν θεὸν ἀληθῆ εἶναι, μαθόντες ὅτι <ὁ> παρ' αὐτοῦ <sup>20</sup>  
 ἀποσταλαῖς τοῦ θεοῦ τὰ ῥήματα λαλεῖ· ἐπεὶ οὐκ ἐστὶν ἐκ τῆς  
 γῆς, οὐδὲ ἐκ ταύτης φθέργεται. [[οὐ γὰρ ἐκ μέρους δίδωσι τὸ πνεῦμα  
 ὁ θεός.]]

5 Joh. 3, 32. — 7 Joh. 3, 33. — 10 Vgl. Joh. 3, 31f. — 17 Joh. 3, 33. —  
 21 Vgl. Joh. 3, 34.

XLVI. I 8] 2 ἀκόλουθα 8.

II P Cord.] 1 τοῖς ἀ. διδακτικῶς P Cord | 2 ἐκλαβεῖν P, ἐκλαμβάνει-  
 ται Cord.

XLVII. I 8] 8 ἀληθ S, ἀληθῆ RV | 10 λυτέον R | 11 ὑψηλοτάτων S<sup>1</sup> | με-  
 γάλων S<sup>1</sup> | 19 Lücke bez. We | 20 <ὁ> + Br.

II 2 (Cord. p. 112)] 5 καὶ — λαμβάνει < M | 7 ἐσφράγισεν < P | ὅτι ὁ θεός ]  
 τὸν θεὸν M, < P | ἀληθῆ εἶναι M, ἀληθῆς εἶναι P | 8 πῶς — 9 τινῶν] πῶς γὰρ  
 οἶόν τε λαμβανόντων τινῶν αὐτοῦ τὴν [λ. αὐτοῦ τινῶν τὴν P] μαρτυρίαν ἀληθῆς  
 εἶναι M (P) Cord | 9 αὐτοῦ μαρτυρίαν M | αὐτοῦ — 13 μαρτυρίαν < P | 10 λυτέον —  
 12 λαμβάνει < M Cord | [13 λέγειν P | τῷ] τὸ 2 | τῷ — 14 ἔχοντας] οὐδεὶς τῶν  
 ἀκροατῶν ὁλόκληρον λαμβάνει διὰ τὸ Cord | 15 ἐστὶ < 2 | οὕτως vor τὴν 2 Cord |  
 16 αὐτὴν λαβεῖν 2 Cord | ἄρτι + τῇ πίστει (aus Z. 17) 2 Cord | 17 ὁ — 18 αὐ-  
 τὴν < P | τὴν μαρτυρίαν αὐτοῦ M | 18 αὐτῆς Cord | τις εἰληφέναι P | τῶν ἐτέρων  
 Cord | λαμβανόντων Cord | 19 Ἰησοῦ < 2 Cord | 22 οὐδὲν P | 23 ὁ θεός < 2.

## XLVIII.

## Zu Joh. 3, 34.

Εἰ γὰρ καὶ ἄνδρες σοφοὶ θεὸν ἐσχηκότες ἐλάλησαν τὰ τοῦ θεοῦ  
 ῥήματα, ἀλλ' οὐκ ἐκ μέρους εἶχον τὸ πνεῦμα τοῦ θεοῦ λέγοντος·  
 5 »Ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ πᾶσαν σάρκα«. ὁ δέ γε σωτὴρ  
 ἀποσταλεῖς ἐπὶ τῶ τὰ ῥήματα τοῦ θεοῦ λαλεῖν οὐκ ἐκ μέρους δίδωσι  
 τὸ πνεῦμα. οὐ γὰρ λαβὼν αὐτὸς ἑτέροις παρέχει, ἀλλ' ἀποσταλεῖς  
 ἄνωθεν καὶ ἐπάνω πάντων ὑπάρχων δίδωσιν αὐτό, τυγχάνων αὐτοῦ  
 10 »λαμβάνει«. ἐπεὶ γὰρ ὁ ἔρευνῶν τὰς γραφαὶς εὐρίσκει αὐτὰς μαρτυ-  
 ρούσας περὶ Χριστοῦ. οὐδεὶς τῶν ἀνεξετάστως ἐντυγχανόντων ταῖς  
 γραφαῖς Ἰουδαίων ἐλάμβανε τὴν [περὶ αὐτοῦ] μαρτυρίαν· μόνον καὶ  
 παντὸς τοῦ δυναμένου εἰπεῖν· »Ὅν ἔγραψε Μωσῆς ἐν τῷ νόμῳ, καὶ  
 »οἱ προφηταί, εὐρήκαμεν Ἰησοῦν« λαμβάνοντος τὴν περὶ αὐτοῦ  
 15 μαρτυρίαν καὶ σφραγίζοντος ὅτι ὁ θεὸς ἀληθὴς ἐστίν, προεπαγγει-  
 λάμενος τὸ εὐαγγέλιον διὰ τῶν προφητῶν. φέρεται δὲ καὶ ἐν ἑτέ-  
 ροις ἀντιγράφοις· »Οὐ γὰρ ἐκ μέρους δίδωσι τὸ πνεῦμα« σηματολόγη-  
 σαι καὶ ταύτης τῆς γραφῆς μὴ μέτροις (προσ)έχειν τὸν ἀποσταλέντα, ὥστε  
 20 διαφιλῶς καὶ πλουσίως πᾶσι τοῖς εὐρισκομένοις τοῦ λαβεῖν ἀξίους.

## XLIX.

## Zu Joh. 3, 31. 34.

Ἐπειδὴ οἱ διὰ πάντων τὸν ἑαυτῶν νοῦν διαστρέφοντες αἰρετι-  
 κοί, διαιροῦντες τὴν θεότητα καὶ διὰ τοῦτο τὴν παλαιὰν γραφὴν  
 25 ἑτέρου λέγοντες θεοῦ καὶ ἑτέρου τὴν καινὴν διαθήκην τιθέντες,

5 Joel 2, 28. (3, 1). — 6 Vgl. Joh. 3, 34. — 7 Vgl. Joh. 3, 31. — 9 Joh. 3, 32.  
 — 10 Vgl. Joh. 5, 39. — 13 Joh. 1, 45. — 14 Vgl. Joh. 3, 32f. — 15 Vgl. Röm.  
 1, 2f. — 23 Vgl. Susann. 9.

XLVIII. I 8] 7 παρέχων 8, corr. We | 10 αὐτὰς < 8 | 12 περὶ] παρ'? We |  
 13 τοῦ < 8 | καὶ < S<sup>1</sup> | 14 εὐρήκασιν 8 | 15 ὁ] ἦν S<sup>1</sup> | 17 die notierte Variante  
 findet sich in U | οὐ γὰρ] οὐκ S<sup>1</sup> | 18 ἔχειν 8, corr. We.

II P (Cord. p. 112; Cramer p. 213)] (10 ἐπεὶ — 16 προφητῶν (αὐτοῦ) P Cr,  
 ἐπεὶ — 15 ἐστὶν Cord) | 11 Χριστοῦ] + οὐκ ἔρευνῶν δὲ αὐτὰς [οἱ + P Cord]  
 Ἰουδαῖοι ὡς δεῖ P Cord Cr | ἐντυγχανόντων nach 12 γραφαῖς P Cord Cr | 12 Ἰου-  
 δαίων < P Cord | αὐτῶν P | καὶ παντὸς] ἐκ πάντων Cord | 13 Μωσῆς P Cord Cr.

XLIX. I 8] 23 ἐπειδὴ] + δὲ 8 | αὐτῶν νοῦν R | διαστρέφοντες R | τίθενται 8,  
 corr. We.

II P (Cord. p. 111)] (beide vor Nr. LXVIII) 25 καὶ — 524, 2 Χριστοῦ] καὶ τὴν γρα-  
 φὴν ἑτέρου λέγοντες θεοῦ τὴν παλαιὰν διαθήκην, ὃν καλοῦσι κοινοποιόν, καὶ ἑτέρου  
 τὴν καινὴν, ὃν πατέρα Χριστοῦ P Cord.

μασὶ τὸν Ἰωάννην περὶ ἑαυτοῦ καὶ τῶν ἑτέρων προφητῶν εἰρημέρει  
 τὸ »Ὁ ὢν ἐκ τῆς γῆς ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ«, περὶ δὲ Χριστοῦ καὶ τῶν  
 ἀποστόλων αὐτοῦ· »Ὁν γὰρ ἀπέστειλεν ὁ θεὸς τὰ ῥήματα αὐτοῦ  
 »λαλεῖ«, ἐλεγκτέον αὐτοὺς ψευδῶς μᾶλλον δὲ ἀσεβῶς τοῦτο δογμα-  
 τίζοντας. [[αὐτὸς γὰρ ὁ βαπτιστὴς περὶ ἑαυτοῦ λέγει· »Ὁ πέμψας 5  
 »με βαπτίζειν ἐν τῷ ὕδατι, ἐκεῖνός μοι εἶπεν· Ἐφ' ὃν ἂν ἴδῃς τὸ  
 »πνεῦμα καταβαῖνον καὶ μένον ἐπ' αὐτόν, ἢ ἐκεῖνός ἐστιν ὁ βαπτί-  
 »ζων ἐν πνεύματι ἁγίῳ. καὶ γὰρ ἐώρακα καὶ μεμαρτύρηκα ὅτι οὗτός  
 »ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ«. εἰ γὰρ ὁ πέμψας αὐτὸν βαπτίζειν ὁ πατήρ  
 ἐστι, λέγων αὐτῷ περὶ τῆς καθόδου τοῦ πνεύματος, καὶ ὡς ὁ 10  
 χριστὸς υἱὸς αὐτοῦ τυγχάνει, πῶς λέγων ἂ παρὰ τοῦ πατρὸς τοῦ  
 χριστοῦ ἤκουσεν ἐκ τῆς γῆς λαλεῖ; ἅμα καὶ τοῦ εὐαγγελιστοῦ γρά-  
 φοντος περὶ αὐτοῦ· »Ἐγένετο ἄνθρωπος ἀπεσταλμένος παρὰ θεοῦ·  
 »ὄνομα αὐτῷ Ἰωάννης. οὗτος ἦλθεν εἰς μαρτυρίαν, ἵνα μαρτυρήσῃ  
 »περὶ τοῦ φωτός«.]] εἰ γὰρ καὶ οἱ πρὸ τοῦ Ἰωάννου προφήται ἐκ 15  
 τῆς γῆς ἐλάλουν, πῶς περὶ Χριστοῦ μαρτυροῦσιν; ὡς περὶ τῶν  
 γραφῶν αὐτῶν ὁ σωτὴρ εἶπεν· »Αὐταὶ εἰσιν αἱ μαρτυροῦσαι περὶ  
 »ἐμοῦ«.

## L.

## Zu Joh. 3, 35.

20

Πῶς γὰρ οὐκ ἔμελλεν ἀγαπᾶν ὁ πᾶσαν κακίαν μισῶν θεός, περὶ  
 οὗ γέγραπται· »Ἐγὼ θεὸς ἀγαπῶν δικαιοσύνην καὶ μισῶν ἀσεβήματα  
 »ἐξ ἀδικίας«; μισεῖ δὲ ὁ θεὸς τὰ εἶδη τῆς κακίας, ἐφ' οἷς ὁ ἁμαρ-  
 τωλὸς χαίρει. ἀγαπᾷ τοίνυν τὸν υἱὸν ὡς τῆς ἀρετῆς παρεκτικόν,  
 ἀφαιριστικὸν δὲ τῆς κακίας καὶ φθαρτικόν· διὸ εἰρηται· »Ὁ πατήρ 25  
 »ἀγαπᾷ τὸν υἱόν, ἀγαπόμενος ὑπὸ τοῦ υἱοῦ, τοῦ ἀγαπᾶν πάλιν  
 ἀνθρωπινώτερον ἀξιοσημειώμενον, οὗ μὴν ρουσιμειῖται. εἰ γὰρ δικαιοσύνην  
 ἀγαπῶν ὁ θεὸς οὐχ οὕτως αὐτὴν ἀγαπᾷ ὡς ὁ δίκαιος ἄνθρωπος.  
 ἐπὶ τῷ ἔχειν αὐτὴν ἐν ἑαυτῷ καὶ πεποιῶσθαι κατ' αὐτήν, οὕτω

2 Joh. 3, 31. — 3 Joh. 3, 34. — 5 Joh. 1, 33f. — 13 Joh. 1, 6f. — 17 Joh.  
 5, 39. — 22 Jes. 61, 8. — 25 Joh. 3, 35.

XLIX. I N] 4 ἐλεγκτέον N | 5 αὐτός — 15 φωτός < N, cf. II | 7 ἐκεῖνος] Orig. las οὗτος | 12 ἅμα We] ἀλλὰ N.

II P Cord.] 3 αὐτοῦ<sup>1</sup>] + τὸ ὁ ἐκ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὰ ἐξῆς Cord | 5 ὁ<sup>1</sup> < Cord | 15 εἰ γὰρ] εἶπερ δὲ P Cord | 16 περὶ] + τοῦ P.

L. I N] 25 καὶ — 26 πάλιν < R | 26 τοῦ<sup>2</sup> < V | πάλιν] πῶς S<sup>1</sup> | 29 πε-  
 ποιῶσθαι N, corr. We; d. Wort ist nicht zu ändern; denn ποιῶ „qualificieren,  
 eine Qualität verleihen“ braucht Orig. öfter | κατ' αὐτήν] καὶ ταύτην RV.

τὸν υἱὸν λόγον ὄντα ἀλήθειάν τε καὶ σοφίαν καὶ ἀγιασμὸν ποθεῖ.  
 δυνατὸν δὲ παραστατικὸν οἰκειότητος τοῦ πατρὸς πρὸς τὸν υἱὸν  
 εἶναι τὸ ὄμμα. νόμος γὰρ φυσικὸς τοῖς γεννώσιν ἀγαπᾶν τὰ γεννώ-  
 5 τὰ τέκνα. ἄλλως δὲ ποιεῖται γινώμενη πρὸς τὰ τέκνα ἀγαπώμενα. οὕτω  
 καὶ ὁ θεὸς ἀγαπᾶν μὲν τὸν κόσμον ἢ ὁ θεός, τὸν δὲ υἱὸν ἢ ὁ  
 πατήρ. διὸ οὐκ εἴρηται Ὁ θεός, ἀλλ' Ὁ πατήρ ἀγαπᾶ τὸν υἱόν,  
 καὶ τὰ πάντα δίδωσιν ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ. τοῦτο δὲ πιστῶς καὶ  
 φρονίμως ἐκλαβεῖν δεῖ. εἰ γὰρ ὅτι πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο, ὑπὸ  
 10 χειρὸς αὐτοῦ τὰ πάντα τυγχάνει κατὰ τὸν τῆς δημιουργίας καὶ προ-  
 νοίας λόγον· ἀλλ' ἀπεφοίτησε ταῦτα δι' ἁμαρτίας ἕξω τῆς σκε-  
 πούσης αὐτὰ χειρὸς γενέσθαι. ὑπὲρ οὖν τῆς αὐτῶν σωτηρίας δίδωσιν  
 αὐτὰ ὁ πατήρ ἐν τῇ χειρὶ τοῦ υἱοῦ. οὐ τῷ υἱῷ προσθήκη χειριζό-  
 15 μενος ἀλλ' αὐτοῖς βελτίωσιν. ὡς διδασκάλω γὰρ καὶ λατρῷ δίδωσιν.  
 ἐν' ἀγνοίας καὶ νόσον, τουτέστι κακίας, ἐκτός αὐτὰ ποιήσας ἔχῃ  
 αὐτὰ σκεπαζόμενα καὶ βασιλευόμενα ὑπ' αὐτοῦ, ἤδη αὐτὰ ἔχων ὑπὸ  
 τὴν δραστήριον καὶ προνοητικὴν αὐτοῦ χεῖρα. δείκνυσσι δὲ τὴν ἀλή-  
 θειαν τούτου τοῦ νοήματος τὸ ἐπιγερόμενον· Ὁ πιστεῖον † τῷ  
 20 υἱῷ ἔχει ζωὴν αἰώνιον. εἰ γὰρ ζωὴν αἰώνιον ἔχει ὁ πιστεῖον τῷ  
 υἱῷ, δοθεὶς ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, ὑπὲρ τῆς ἰδίας σωτηρίας καὶ βελ-  
 τιώσεως δίδεται, ἀλλ' οὐκ ἐπὶ τῷ πλέον τι ἔχειν τὸν υἱόν. πότε  
 δὲ πληροῦται τὸ δέδοσθαι πάντα ἐν τῇ χειρὶ τοῦ υἱοῦ ἢ ὅτε αὐτῷ  
 πᾶν γόνυ κάμψει ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων;

## LI.

25

## Zu Joh. 3, 36.

[[Πολλαχοῦ τῶν γραφῶν]] αἱ κατὰ τῶν φάσεων τιμωρίαι ὁργὴ  
 λέγονται θεοῦ· ὡς τὸ λεγθὲν περὶ τῶν Αἰγυπτίων ἐπὶ Μωϋσέως·  
 Ἐξαπέστειλας τὴν ὁργὴν σου, καὶ κατέφαγεν αὐτοὺς ὡσεὶ καλάμην·  
 [[καὶ Παῦλος περὶ τῶν Ἰουδαίων γράφει· Ἐφθασεν δὲ αὐτοὺς ἡ

7 Joh. 3, 35. — 9 Joh. 1, 3. — 18 Joh. 3, 36. — 23 Vgl. Phil. 2, 10. —  
 28 Exod. 15, 7. — 29 I Thess. 2, 16.

L. I 8] 1 ἀληθείας... σοφίας RV | 13 προσθήκη S | 18 τῷ υἱῷ statt εἰς τὸν  
 υἱὸν ist nicht LA d. Orig., sondern blosser Schreiberfehler | 19 εἰ — ὁ S<sup>2</sup> a. Ras. |  
 22 πληροῦσαι S, πληροῦνται R.

LI. I 8] 26 πολλαχοῦ τ. γραφῶν < 8, cf. II | 28 καλάμη S | 29 καὶ — 526, 4  
 ὁργῆς < 8, cf. II.

II 2 (Cord. p. 116) 27 λέγονται] + τοῦ M.

«ὄργῃ εἰς τέλος», ὄργῃν λέγων τὰς ἐπελθούσας ἐπ' αὐτοὺς θεηλά-  
τους τιμωρίας. ἀλλὰ καὶ πρὸς τὸν καταγεροῦντα τῆς χρηστότητος  
καὶ μακροθυμίας φησί· »Κατὰ δὲ τὴν σκληρότητα σου καὶ ἀμετα-  
νόητον καρδίαν θησανρίζεις σεαυτῷ ὄργῃν ἐν ἡμέρα ὄργῆς.»] οὐ  
γὰρ νομιστέον πάθος εἶναι θεοῦ τὴν ὀνομαζομένην αὐτοῦ ὄργῃν. 5  
πῶς γὰρ δυνατόν πάθος εἶναι περὶ τὸν ἀπαθῆ; ἀλλ' ἐπεὶ μὴ πάσχει  
θεὸς ἀναλλοίωτος ὢν, ἐρμηνευτέον τὴν λεγομένην αὐτοῦ ὄργῃν καθ'  
ἃ εἶρηται.

## LII.

## Zu Joh. 4, 6.

10

Ἐπεὶ σῶμα κατ' ἀλήθειαν ἔσχεν συμπληρούμενον ἐξ ὧν καὶ  
πάντα τὰ ἀνθρώπινα σώματα. ἀναγκαίως ὑπόκειται καὶ τὸ αὐτοῦ  
σῶμα τοῖς κοινοῖς πάθεσιν· οὐ τρώσει μόνον καὶ τοῖς παραπλησίοις  
λέγω, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἐπιγενομένοις ἐκ σφοδρότατης [[καὶ συνεχοῦς]]  
κινήσεως καμάτων. τῷ γὰρ μεσημβρινῷ καιρῷ, ἐν ᾧ ὁ ἥλιος καθά- 15  
πτεται, ὀδὸν ἀνύσας πλείονα κάματον ἀνεδέξατο, ἀναλωθείσης τῆς  
ὑγρότητος τοῦ σώματος αὐτοῦ ὑπὸ τοῦ φλογμοῦ τοῦ καύσωνος.  
ἔκτη γὰρ ὥρα τῆς ἡμέρας ἦν. τούτων τὸν κάματον διαναπαῦσαι  
θελήσας ἐπὶ τῇ οὔσῃ πηγῇ ἐν τῷ προειρημένῳ χωρίῳ τοῦ Ἰωσήφ  
ἐκαθέσθη· ἅμα προνοούμενος ὠφελείας τῆς μελλούσης ἐπὶ τῷ ἀν- 20  
τλήσῃ ὕδωρ ἐκ τῆς πηγῆς ἔρχεσθαι γυναικός.

## LIII.

## Zu Joh. 4, 9.

Ἴσως δ' (ἂν) ἐπιζητήσῃε τις τὴν αἰτίαν δι' ἣν Ἰουδαῖοι οὐ συγ-  
χρῶνται Σαμαρείταις, ἦντινα εὐρεῖν δυνατόν ἐν τῇ τρίτῃ καὶ τε- 25  
τάρτῃ τῶν Βασιλειῶν ἱστοριῶν, ἀλλὰ καὶ ἐν τῇ δευτέρᾳ τῶν Παρα-

3 Röm. 2, 5. — 17 Vgl. Joh. 4, 6. — 21 Vgl. Joh. 4, 7 — 24 Vgl. Joh. 4, 9.  
— 25 Vgl. I Kön. 12. II Kön. 17, 24ff. II Chron. 30, 6ff.

LI. I §] 5 θεοῦ] χριστοῦ § | 6 πάσχη § | 7 καθά §.

II = Cord.] 6 πάσχη P Cord.

LII. I §] 14 σφοδρατάτου S<sup>1</sup> | καὶ συνεχοῦς < § | 16 ἀναποθείσης § | 17  
τοῦ<sup>1</sup> < §.

II = (Cord. p. 119)] 12 τὰ σώματα τὰ ἀνθρώπινα Cord | 14 ἐπιγενομένοις M |  
15 μεσημβρίας Cord | 16 ἀναποθείσης P Cord | 20 ἅμα] + καὶ M | τῷ] τὸ P Cord |  
21 ὕδωρ nach πηγῆς = Cord.

LIII. I §] 23 δ' (ἂν)] δε §, corr. Pr | 26 ἀλλὰ < §.

II = (Cord. p. 121)] 24 δ' < = | ἣν] + οἱ P | 26 ἱστορία M.

λειπομένων. τοῦ γὰρ νόμου εἰρηκότος· Ἐκκαθάρατον μὴ ἀψησθε  
οὐδὲ τῆς σαρκὸς τῶν ἀλλογενῶν ἐτόλμων ἀψασθαι, νομίζοντες ἐκ  
τούτου μολύνεσθαι. Ἰσοῦς δὲ τις φήσει, ἐπιστάμενος τῷ Ὁὶ μαθη-  
ῆται αὐτοῦ ἀπεληλύθεισαν εἰς τὴν πόλιν, ἵνα τροφῆς ἀγοράσωσαι,  
λέγων Εἰ ἐν ἐρήμῳ πεντακισχιλίους καὶ τετρακισχιλίους μετὰ καὶ  
πλήθους γυναικῶν καὶ πολλοῦ ἀριθμοῦ παιδίων ἔθρεψεν, ὅτε μὲν  
ἐκ πέντε, ὅτε δὲ ἐξ ἑπτὰ ἄρτων· τί μέγα ἦν τὸ εὐπορήσαι τοὺς  
μαθητὰς τροφῆς ἄνευ τοῦ ἀπειλιῖν ἐν τῇ πόλει ἐπὶ ἀγοράσῃ ταύτης.  
τοῦ Ἰησοῦ παρασχόντος αὐτὴν τῇ ἰδίᾳ δυνάμει; λεγτίον οὖν πρὸς  
10 τοῦτο ὅτι Ἰησοῦς, ἄνθρωπος γεγονώς, εἰ ὡς ἐν ἀληθείᾳ θεὸς πάντα  
ἐνήργει, ἠγνοήθη (ἄν) ἄνθρωπος γεγονώς, ὡς ἄν, εἰ πάντα ὡς ἄνθρω-  
πος ἔπραττεν, ἐπεσκιάζετο ἢ θεότης. ὅθεν εἰ ποτε χρεῖα παραδοξο-  
ποιίας ἐγένετο, ἐξ ὀλίγου πολλοὺς ἔτρεψεν, οὐ τοσοῦτον τοῦ χορτά-  
σαι χάριν ὅσον τοῦ φανερώσαι τὴν θεϊκὴν δύναμιν. ὅτε δὲ οὐ πάν-  
15 κατήπειγεν ἐξ ἀπόρων τροφῆς εὐπορίαν παρασχῆν, ἐπὶ τὸ πρίασθαι  
ἄρτους ἀπύρχοντο οἱ μαθηταί. εἰ γὰρ ταῦτα τοῦ Ἰησοῦ ποιούντος  
πρὸς ἔνδειξιν τῆς ἀνθρωπότητος καὶ φανερώσει τῆς θεότητος  
[[πολλοὶ τῷ εὐαγγελίῳ προσέκοψαν τῶν μὲν δοκῆσαι αὐτὸν ἄνθρω-  
πον ἄλλ' οὐκ ἀληθεῖα αὐτὸν γεγονέναι ὀρισάντων, τῶν δὲ μόνον  
20 ἄνθρωπον ὑπεληφόντων αὐτόν· πόσῳ μᾶλλον, εἰ μηδὲν πρὸς ἀκρι-  
βειαν πέπρακτο καὶ γέγραπτο περὶ φανερώσεως τῆς θεότητος καὶ  
ἀνθρωπότητος αὐτοῦ, ἔμελλον ἀπατάσθαι οἱ μὴ ἀκριβοῦς καὶ φρονί-  
μως ἐντυγχάνοντες τῇ περὶ τούτων ἱστορίᾳ;]]

## LIV.

25

## Zu Joh. 4, 12.

Ἡ μὲν Σαμαρεῖτις τῶν Ἰουδαϊκῶν ἐθῶν ἔτε καὶ δογμάτων τὰ  
τῆς Σαμαρεϊτιδος δόξης ἐξαιρεῖν καὶ ὑπερτιθέσθαι τὴν ὅτι μάλιστα

1 Jes. 52, 11; vgl. II Kor. 6, 17. — 3 Joh. 4, 8.

LIII. I s] 3 φήσειεν s | 8 ἐν τῇ πόλει ἐλθεῖν S (ἐλθεῖν a. R.) RV | 10 ὅτι < s |  
εἰ ὡς — 11 γεγονώς S a. R. | 12 χρεῖα] εἰς s | 14 χάριν < s | 15 τὸ] τῷ SV  
16 εἰ γὰρ < s | 18 πολλοὶ — 23 ἱστορία < s, cf. II.

II s] (Cord. 121)] 1 τοῦ — 3 μολύνεσθαι < s Cord | 3 τῷ] γὰρ τὸ s |  
οἱ] + γὰρ Cord | 5 καὶ τετρακισχιλίους < M | 7 τὸ < s Cord | 9 οὖν  
< s Cord | 10 τούτους s | ὅτι Ἰησοῦς < s | εἰ ὡς ἐν] ὦν s | εἰ ὡς — 11 ὡς ἄν <  
Cord | ὁ θεὸς s | θεός] + εἰ s | πάντα] + ὡς θεός s | 11 ὡς ἄν] ὡσαύτως s | 13  
ὀλίγων s | 14 τοῦ < s | 15 τὸ] τῷ M | 16 τοῦ < s | 19 αὐτόν < M | τῶν] τὸ P,  
corr. P<sup>3</sup> | δὲ] + αὐτὸ s | 21 καί] + τῆς M | 22 οἱ] εἰ M | 23 τοῖτον M.

LIV. I s]

σπουδὴν κατεβάλλετο. διὸ καὶ τὸ »Μὴ μείζων εἶ οὐ τοῦ πατρὸς  
 »ἡμῶν Ἰακώβ;« ὕδωρ ζῶν ὑποσχομένου τοῦ σωτῆρος παρασχεῖν  
 ἀντεγθέγγετο. ὁ δὲ σωτὴρ οἰκονομεῖν ἅπαντα σοφῶς εἰδὼς τὸ μὲν  
 ἐξᾶραι τὰ Ἰουδαίων καὶ τὸ »Μείζων« εἰπεῖν, αὐτόθι πληῖσαι πρό-  
 χειρον ἐπιστάμενος καὶ τότε γυναικὸς διένειμε, οὐδὲν τῶν αἰσθητῶν  
 ἐψηλότερον τέως φανταζομένης. τοῦτο μὲν ἀποθησαυρίζει τῇ σωτῆρ.  
 διὰ δὲ ῥημάτων ἑτέρων οὐδὲν μὲν ἥττον τοῦτο κατασκευάζειν δυνα-  
 μένων, λεαίνειν δὲ τὴν ἀκοήν, ἐπιτηδειότεραν τὴν γνώμην παριστᾷ.  
 οὐδὲ γὰρ τὴν σύγκρισιν καὶ τὴν ἐν δόξῃ διαφορὰν αὐτὸς ἐπάγει,  
 ἀλλὰ παραπέμπει τὸ γύναιον ἐκ τῶν ῥηθησομένων τῆς ὑπερ-  
 οχῆς τὴν ὑπερβολὴν συλλογίσασθαι. καὶ γὰρ ἐκ τούτου, φησί,  
 τοῦ ὕδατος ὁ πίνων »διψήσει πάλιν« ὅς δ' ἂν πῖν ἐκ τοῦ  
 ὕδατος οὐ ἐγὼ δώσω αὐτῷ οὐ μὴ διψήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα. καὶ ὅρα  
 τὸ σοφὸν τῶν λόγων καὶ τὴν δύναμιν. τὸ μὲν ὅτι »διψήσει πάλιν«  
 εἶπεν οὐ δεόμενον κατασκευῆς ἀλλαχόθεν· αὐτόκλητον γὰρ εἶχε τὴν  
 γυναῖκα μάτρωρα· τὸ δὲ »οὐ μὴ διψήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα« τῷ μεγέθει  
 τῆς ἐπαγγελίας † εἰσέφερεν αὐτὴν τῆς ὑποσχέσεως διανιστῶν. δι' ἀμ-  
 φοῖν δὲ πρὸς ἐπίστασιν ἄγων θειοτέρας ὑπολήψεως, μονονοχὶ  
 λέγων »εἰ τὸν Ἰακώβ ἄγεις ἐν μείζονι τιμῇ καὶ θαυμασίῳ κατορθώ-  
 ματι, ἐπεὶ παρέσχεν ὑμῖν ὕδωρ ἐξ οὗ πάλιν ὁ πίνων εἰς τὴν αὐτὴν  
 ἐπαναστρέφει δίψαν, τίνα ἂν σε λογίσασθαι χρὴ ὅς ὕδωρ παρασχεῖν  
 ἐστὶ δυνατός οὐ σωματικὴν δίψαν ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ πραῦνον, ἀλλὰ  
 δυνάμενον τῷ πίνοντι πηγὴ χρηματίσαι ὕδατος ἀεννάου, καὶ παρέχειν  
 ῥεῖθρα σωτηρίας, ἃ τοῖς ἀρυσάμενοις καταρθεύει καὶ προξενεὶ ζωὴν  
 τὴν αἰώνιον;« ὥσπερ γὰρ τὸ ὕδωρ θεραπεύει μὲν τὴν δίψαν κα-  
 θαίρει δὲ τὸν ἔξωθεν τοῦ σώματος μολυσμόν, οὕτω καὶ τὰ νοερά  
 καὶ οὐράνια τῆς διδασκαλίας τοῦ Ἰησοῦ νόματα καὶ ἡ περὶ αὐτοῦ  
 θειοτέρα ὑπόληψις λαταὶ μὲν τὴν ἀπὸ τῆς ἀπιστίας δίψαν, καθαίρει  
 δὲ τὴν φυχὴν τῶν ἠεπασμέτων· ἢν ἐμαρτημάτων κατερρόπωσην μολυσ-  
 μὸς καὶ λογισμὸς ζοφώδης δυσσεβούντων δοξασμάτων.

## LV.

## Zu Joh. 4, 12.

Φρέαρ τοῦ Ἰακώβ εἶναι πρὸς ἀλληγορίαν τὴν Μωσέως γραφὴν  
 ῥητέον, ἀφ' ἧς ὁ Ἰακώβ ἅμα τοῖς υἱοῖς πνευματικῶς ἔπινεν, πινόντων

1 Joh. 4, 12. — 11 Joh. 4, 13f.

LV. I 8] 8 δὲ We] τε 8 | 12 πῖν 8. corr. Br | 17 korrump: statt δυναστῶν  
 ist viell. πιστῶν z. 1. We | 22 ἐστὶ] ἐτι S? RV | 25 ὥσπερ] + μὲν R | τὸ]· τῷ V |  
 μὲν] + γὰρ 8 | 29 κατερόπωσην 8, corr. We.

LV. I 8]

II = (Cord. p. 123) 33 εἶναι] + καὶ Cord.



ἀπ' αὐτοῦ καὶ τῶν θρεμμάτων [[ἃ ἦν τοῦ Ἰακώβ: θρεμμάτων]] πρὸς ἀλληγορίαν λαμβανομένων τῶν τὸ εὐσταθῆς καὶ πρῶτον ἀνευ λόγου ἔχόντων, ἃ καὶ κυρίως ἀγέλας καὶ πρόβατα τοῦ Ἰακώβ εἶναι ῥητέον.

## LVI.

## Zu Joh. 4, 13.

- Τοῦ νόμου τοίνυν τοῦ διὰ Μωϋσέως τοῦ ὕδατος ὄντος, πῶς εἶπεν Ἰησοῦς διψᾷν πάλιν τὸν πίνοντα ἀπ' αὐτοῦ; καὶ λεκτέον γε ὅτι ὁ νόμος τοῖς ἀνθρώποις δέδοται, οὐκ ἐπὶ τῷ αἰεὶ κατ' αὐτὸν βιοῦν, ἀλλὰ μέχρι καιροῦ τινός, ὡς τὴν πόσιν τοῦ ἐξηρηνομένου φρεάτος
- 10 διαρκεῖν μέχρι ἀναδείξεως μεζονος ὕδατος. τὰ γὰρ παραγγέλματα τοῦ νόμου μέχρι καιροῦ διορθώσεως ἔκειτο. διὸ ὁ πίνων ἐκ τοῦ ὕδατος τοῦ νομικοῦ διψᾷ πάλιν, ὄρεξιν ἔχων τοῦ εὐαγγελικοῦ πόματος. [[εἰς τοῦτο λήψει τὸ ἐν Ἡσαίᾳ λεχθὲν· »Τοῦτο πρῶτον πίε, »ταχὺ ποίει«. εἰ γὰρ μὴ ἦν καὶ μετ' ἐκεῖνο πιεῖν, οὐκ ἂν ἐλέγετο·
- 15 »Τοῦτο πρῶτον πίε«. καὶ ἐπεὶ διαδέχεται τὸν νόμον τὸ εὐαγγέλιον, ὁ πίνων τὴν νομικὴν διδασκαλίαν διψᾷ πάλιν ἐπὶ τῷ καὶ τὴν εὐαγγελικὴν πιεῖν.]] τὸ δὲ εὐαγγέλιον ἐπεὶ ἀδιάδοχόν ἐστιν, ὁ πίνων ἔξ αὐτοῦ οὐ διψᾷ εἰς τὸν αἰῶνα. [[»Ὁ γὰρ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ παρελεύσονται, οἱ δὲ λόγοι μου οὐ μὴ παρέλθωσιν« εἶπεν ὁ Ἰησοῦς.]] τὸν
- 20 γὰρ πίνοντα τοῦτο τὸ ὕδωρ φησὶν ἐν ἑαυτῷ κτᾶσθαι πηγὴν, οὐ τοῦ τυχόντος ὕδατος ἀλλὰ τοῦ εἰς ζωὴν αἰώνιον ἀλλομένου. ὅπερ ἀλλόμενον εἰς ζωὴν ὕδωρ μετεωρίζει καὶ πρὸς ζωὴν ἀναβιβάζει τὸν ἔχοντα αὐτό, οἷα πηγὴν ἐν ἑαυτῷ.

6 Vgl. Joh. 1, 17. — 10 Vgl. Hebr. 9, 10. — 11 Joh. 4, 13. — 13 Jes. 9, 1 (S, 23). — 18 Matth. 24, 35. — 20 Vgl. Joh. 4, 14.

LVI I §] 1 ἀπ' < § | ἃ — θρεμμάτων < § | 2 τῶν < RV.

II ≡ Cord] 2 λαμβανομένων] νοουμένων M.

LVI. I §] (an Nr. LV unmittelbar angeschlossen) 6 πῶς < § | εἶπεν ὁ Ἰησοῦς nach 7 πίνοντα § | 7 καὶ λεκτέον γε < § | 9 ἀλλ' ἄχρι § | 13 εἰς — 17 πιεῖν < § | 18 ὁ — 19 Ἰησοῦς < §.

II ≡ (Cord p. 124)] (an Nr. LV unmittelbar angeschlossen) 7 καὶ < P | γε] δὲ P, < M | 8 δέδοται M | τῷ] τὸ P | 13 εἰς — λεχθὲν < M | τοῦτο — λεχθὲν < P | τοῦτο? + τὸ P | 14 ποίει] πίε ≡ | ἔλεγε P | 15 ἐπειδὴ M | 16 τῷ] τὸ P | 18 παρελείσεται Cord mit BSDL 33 al. | 19 ὁ < Cord | 20 τὸ ὕδωρ τοῦτο ≡ | πηγὴν κτᾶσθαι ≡ | 23 οἷα — ἑαυτῷ < Cord | πηγὴ M.

Origenes IV.

## LVII.

## Zu Joh. 4, 15.

Εἰπούσης τῆς γυναικὸς τὸ παρὰ Ἰησοῦ θέλειν λαβεῖν ὕδωρ. ἐπὶ τῷ στήθει τὸ δίψος, ἔχουσα αὐτὸ πηγὴν ἐν ἑαυτῇ. ἔδειξεν αὐτὸ θέλειν. διὰ γὰρ ταύτης τῆς λέξεως ὁμολόγησε πολὺν κάματον εἶναι τῆς ἀντλείας τοῦ προτέρου ὕδατος. [[ἀληθεύουσα κατ' αὐτό]]· καὶ γὰρ πολὺν ἔχει κάματον ἢ πρὸς τὸ γράμμα τήρησις τοῦ νόμου. ὁ δὲ σωτήρ εἰκότως πρὸς αὐτήν· Ἐπεὶ ἀκμὴν περιέχει ᾧ ἀνέθηκας σεαυτὴν νόμῳ ὡς ἄνθρωποι αὐτῷ συνοῦσα. ἀπιοῦσα κάλεσον αὐτὸν ἐπὶ τὸ συμβαλεῖν τὰ ἐν αὐτῷ γεγραμμένα τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις καὶ πραττομένοις. οὕτω γὰρ εὐρεῖν δυνήσῃ ὡς ὁ πίνων ἐκ τοῦ προτέρου ὕδατος ἕτερον προσδοκῆσει, ὅτι διψῆσει πάλιν. τῆς δὲ ἀρρησαμένης μὴ ἔχειν ἄνδρα, ὁ σωτήρ, ἠρέμα τὴν Σαμαρειτικὴν αὐτῆς γνώμην ἐλέγχων, φησὶν· »Καλῶς λέγεις ἄνδρα μὴ ἔχειν«. οὐ γὰρ ἐξ ὀλοκλήρου συγκατέθου πάσῃ τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ. ἥτις ἐστὶν ὁ νόμος. περὶ οὗ γέγραπται· »Ἐλὸς νόμου Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην«. τοῦτον δὲ τὸν ἄνδρα μὴ ἔχουσα πέντε ἔσχετε. τοῖς αἰσθητοῖς μόνοις συγκαταθεμένη τῆς γραφῆς. εἰ γὰρ πάσῃ τῇ παλαιᾷ συνεβίωτε. γνωρίζων ἠδύνου τὸν προσδοκώμενον μετὰ νόμον καὶ προφήτας θεὸν λόγον. τὸ »Πέντε γὰρ

9 Vgl. Joh. 4, 16. — 14 Joh. 4, 17. — 16 Röm. 10, 4. — 19 Joh. 4, 18.

LVII. I §] (hängt mit Nr. LVI unmittelbar zusammen) 4 τῷ We] τὸ § | ἐν ἑαυτῇ < § | 6 ἀληθεύουσα κατ' αὐτό < § | 7 δὲ < §, cf. III | 8 ἀνέθηκεν § | 9 ἀπιοῦσα § | τὸ] τῷ V | 15 πᾶσαν τῇ § | 17 ἔχουσαν S (?), RV | αἰσθητικοῖς § | 19 προσδοκώμενον S | τὸ] τὸν §.

II □ (Cord. p. 125) 4 τὸ] τῷ M | ἔχουσα αὐτὸ] καὶ ἔχειν M | αὐτό] < P Cord | ἔδειξεν — θέλειν < □ Cord | 5 ὁμολόγησε □ Cord | εἶναι — 7 κάματον < P | 6 καὶ < M | 7 πολὺν γὰρ τὸν κάματον ἔχει M Cord | δὲ < □ Cord | 8 ἐπεὶ] + φησὶν Cord | περιέχει M (Cord) | 9 τὸ] τῷ M | 12 δὲ] γυναικὸς M | 15 συγκατέθου < □ Cord | πᾶσαν τὴν παλαιὰν ἔχεις διαθήκην M | 17 μόνων M | 18 παλαιᾷ] + διαθήκῃ Cord | συνεβίως P | ἠδύνου P, ἠδύνου Cord | 19 τὸ] + δὲ Cord.

III ABC] (A unter d. Namen d. Cyrill) 3 εἰπούσης — 5 λέξεως] νοητέον δὲ καὶ οὕτως τὰ κατὰ τὴν Σαμαρεῖτιν ABC | 5 ὁμολόγησεν] + ἡ γυνὴ ABC | 6 ἀντλείας ABC | ὕδατος] + εἶτ' οὖν τοῦ νόμου ABC | 7 πολὺν γὰρ ἔχει (< καὶ) ABC | τῷ < A | 8 εἰκότως] + ἔφη ABC | 9 ἀπιοῦσα < ABC | 10 καὶ πραττομένοις < ABC | 12 πάλιν] + τοῦτ' ἐστὶν ποθήσει τὸ εὐαγγέλιον ABC | 14 ἐλέγχων < A | 15 συγκατέθου] πιστεύεις ABC | ἥτις — 18 γραφῆς] ἀλλὰ μόνα τὰ πέντε [+ Μωσέως A] | βιβλία οἱ Σαμαρεῖται παραδέχεσθε ABC | 18 συνεβίως BC | ἠδύνασο ABC | 19 μετὰ νόμον] νόμῳ ABC | προφήταις BC, προφήτην A | τὸ — 531, 5 ἀλλ'] νῦν δὲ ὡς πέντε ἄνδράσι τοῖς αἰσθητοῖς μόνοις συγκαταθεμένη (συνθεμένη C) τῆς γραφῆς, οὐδὲ δὴν ἔχεις ἔκτορ ἐστὶ σοῦ ἀνὴρ ABC.

ἄνδρας ἔσχεσθε ἀνακτέον ἐπὶ τὰ πέντε Μωσέως βιβλία. μόνα γὰρ ταῦτα οἱ Σαμαρεῖται δέχονται. τίς δὲ καὶ ὃν ἔχει παρὰ τοὺς πέντε ἄνδρας ἕκτος, ὅστις οὐδὲ ἀνὴρ αὐτῆς τυγχάνει; λεκτέον τὸν περὶ τοῦ εἶναι προφήτην λόγον. ἤδη γὰρ συγκατετίθειτο τοῦτο, ἀναγκαζομένη ἐκ τῶν λεγομένων, ἀλλ' οὐ κατ' ἀληθῆ συγκατάθεσιν. διὸ ἀρμοδίως εἴρηται καὶ τὸ »Καὶ νῦν ὃν ἔχεις οὐκ ἔστι σου ἀνὴρ«· οὐ γὰρ γνησίως αὐτῷ προσελήλυθας. ἐπειδὴ δὲ καὶ τὰ αἰσθητὰ οἱ πέντε ἄνδρες αὐτῆς ἐλέγοντο εἶναι. μεθ' ἃ συγκατίθειτο οὐκ ἠκριβομένως ροητῶ τινὶ λόγῳ ἐκ τῆς Ἰησοῦ παιδείας. ἐθρυζολώτατε εἴρηται  
10 Καὶ ὃν νῦν δοκεῖς ἔχειν πνευματικὸν λόγον, οὐκ ἀνὴρ σου ἔστιν.

## LVIII.

## Zu Joh. 4, 22.

[[Ὅταν ἀκούσης ὅτι ἡ σωτηρία ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἐστίν, περὶ τοῦ ταῦτα λέγοντος ἀκουε τὰ εἰρημένα. αὐτὸς γὰρ ἦν ἡ τῶν ἐθνῶν  
15 προσδοκία, ὃ γεννώμενος ἐκ σπέρματος Δαβὶδ κατὰ σάρκα.]]

## LIX.

## Zu Joh. 4, 33.

Τὸ »Μήτις ἤνεγκεν αὐτῷ φαγεῖν;« δηλοῖ ὅτι τὰς διακονίας τῶν προσφερόντων ἐδέχτο, καίτοι δυνατός ὢν τρέφειν καὶ μὴ τρέφεσθαι.  
20 ἐνεργείας δὲ μεγίστης τὸ τρέφειν Χριστόν, ἧς οὐκ ἐσθθόει τοῖς βουλομένοις· διὸ καὶ τοῖς μαθηταῖς τὸ ἴσον ἔταξεν. νομομαθεῖς δὲ καὶ φιλολογοῦντες ὄντες, σοκολήσαυτες ὅτι καιρὸς ἦν λοιπὸν τροφῆς ἐτόπασαν μὴ ἄρα ὡς τῷ Δανιὴλ εἰς Βαβυλῶνα προστάξει θεοῦ ἀριστον προκεκόμιστο ὑπὸ τοῦ Ἀμβραζοῦ, καὶ τῷ Ἠλία ἐν τῇ ὁδοιορίᾳ

6 Joh. 4, 18. — 14 Vgl. Gen. 49, 10. — 15 Vgl. Röm. 1, 3. — 18 Joh. 4, 33. — 23 Vgl. Bel u. Drache 34 ff.

LVII. I 8 | 1 μωσέως R | 3 τυγα S τυγάνη RV | 5 κατὰ ἀλήθειαν 8 | 6 καὶ<sup>1</sup> < 8 | 8 ἠκριβομένους 8.

II 2 (Cord. p. 125) 1 ἔσχεσθε ἄνδρας 2 | 4 προφητείας 2 Cord | τοῦτο P | ἀναγκαζομένη — 5 λεγομένων < Cord | 5 οὐκ ἀληθῆ P | 6 τὸ τὸν P Cord | καὶ<sup>2</sup> < 2 S ἢ | 8 | 9 συγκατετίθειτο P | 9 νοεῖται P.

III ABC] 5 οὐ] + γὰρ ABC | κατὰ ABC | διὸ — 6 γὰρ] συνέθου προφήτην με εἶπαι. οὐδὲ ABC | 7 αὐτῷ] μοι ABC | προσελήλυθεν A | ἐπειδὴ — 10 ἐστίν] ἀλλ' οὕτως ὢν δοκεῖς ἔχειν πνευματικὸν λόγον, καθ' ὃν προφήτην με ὠνόμασας, οὐκ ἔστι σου ἀνὴρ ABC.

LVIII. II 2 (Cord. p. 130; Cramer p. 219)] (fehlt in I) 13 ἐκ τῶν Ἰουδαίων ἡ σωτηρία P Cord Cr | 14 ἦν < M Cr | 15 γενόμενος P Cord Cr.

LIX. I 8] 22 φιλομαθεῖς? We.

τροφῆ ἐδίδοτο ὑπ' ἀγγέλου καὶ ὑπὸ κοράκων, οὕτω καὶ τῷ Ἰησοῦ τροφῆ ἠρέχθη. ὅμως εἰ καὶ περὶ ἀδοθητῆς τροφῆς οἱ μαθηταὶ ὑπενόησαν. αὐτὸς φανεροποιεῖ περὶ ποίας τροφῆς ἀπήγγελεκεν αὐτοῖς. εἶπον δὲ τὸν καιρὸν αὐτοῦ τροφῆς εἶναι ἐκ τῶνδε· ἕκτης ὄρας τῆς ἡμέρας οὕσης ὁ Ἰησοῦς ἐν τῇ πηγῇ καθεσθείς διελέχθη τῇ Σαμαρεί- 5 τιδι, τῶν μαθητῶν ἐπὶ τῷ ἀγοράσῃ τροφῆς ἀπεληλυθότων. ὡς λοιπὸν στοχαζόμενον εἰπεῖν ἐσπέραν τῆς ἡμέρας εἶναι. οὗτος δὲ τῆς τροφῆς ὁ καιρὸς τῶν μάλιστα (μὴ) προηγουμένως τροφὴν μεταδιώ- ζουσιν ἀλλὰ τὴν τῶν προσερχομένων ὠφέλειαν.

## LX.

10

## Zu Joh. 4, 44.

Πατρίδα αὐτοῦ τὴν Ἰουδαίαν καλεῖ, ἣν καὶ διὰ τοῦτο καταλέλοιπε. τὴν γὰρ αἰτίαν τῆς ἐπὶ τὴν Γαλιλαίαν ἀφίξεως ἀποδιδούς ὁ εὐαγγελιστῆς γράφει, ὅτι »Προφήτης ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι τιμὴν οὐκ ἔχει«. 15 [[φέρεται ἢ μαρτυρία αὕτη (καὶ) ἐν τοῖς ἑτέροις εὐαγγελίοις. φησὶ γὰρ ὁ σωτήρ· »Οὐκ ἔστι προφήτης ἄτιμος εἰ μὴ ἐν τῇ ἰδίᾳ πατρίδι καὶ ἐν τοῖς συγγενέσι καὶ τῇ οἰκίᾳ αὐτοῦ«. ἀμέλει γοῦν πάντες οἱ πρὸ τῆς ἐπιδημίας ἠτιμάσθησαν ἐν τῇ Ἱερουσαλῆμ καὶ Ἰουδαίᾳ. αὕτη γὰρ γῆ καὶ πατρίς αὐτῶν· ὡς καθόλου τὸν σωτήρα εἰπεῖν·]] »Ἱερου- 20 »σαλῆμ, Ἱερουσαλῆμ, ἢ ἀποκτείνουσα τοὺς προφήτας, καὶ λιθοβο- »λοῦσα τοὺς ἀπεσταλμένους πρὸς αὐτήν«.

## LXI.

## Zu Joh. 5, 2.

Ἔστι δέ, φησὶν, ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις καὶ τὰ ἑξῆς. Τὸ μὲν περιμένα καὶ τοὺς ὀποιδῆποτε ὄντας τῶν ἀρρώστων θεραπεύειν οὐκ 25 ἀναγκαῖον ἔκρινεν, ὥστε μὴ φιλαυτίας ἀπενέγκασθαι δόξαν, ἕνα δὲ θεραπεύσας δι' ἐκείνου καταφανῆ τοῖς πᾶσιν ἑαυτὸν καθίστησι. ταύ-

1 Vgl. I Kōn. 17, 6. — 5 Vgl. Joh. 4, 6. — 6 Vgl. Joh. 4, 8. — 14 Joh. 4, 44. — 16 Mark. 6, 4. — 19 Luk. 13, 34. — 24 Joh. 5, 2.

LIX. I 8 | 2 ὑπενόησαν] + εἶναι ἐκ τῶνδε (expungiert) V | 4 εἰπὼν 8, corr. We | 5 ἡμέρας < RV | στοχαζομένης 8, corr. We | τὴν ἡμέραν 8, corr. We | 8 (μὴ) + We.

LX. I 8 | 15 φέρεται — 19 εἰπεῖν] καὶ οἱ ἄλλοι δὲ εὐαγγελισταὶ φασιν· 8, cf. II | ἀποκτείνουσα < 8 | 21 ἀποσταλμένους 8 | πρὸς αὐτήν] προφήτας 8.

II P (Cord. p. 138) | (15 φέρεται — Schluss) 15 (καὶ) + Pr | ἑτέροις] προτέροις Cord | 17 συγγενεῖσι Cord | γοῦν] γὰρ Cord | 20 ἀποκτείνουσα Cord.

LXI. I 8 | 26 ὥστε] ὅς τε SV.

τῆς ἕνεκα τῆς αἰτίας ἄπεισι μὲν ἐπὶ τὴν προβατικὴν κολυμβήθραν,  
 ἔχουσιν πέντε στοάς· μετὰ γὰρ τὰς ἐν κύκλῳ τεσσάρων μέσσην εἶχεν  
 ἵτιον. προβατικὴ δὲ κολυμβήθρα ἐλέγχετο ἀπὸ τοῦ τὰ προσαγόμενα  
 πρόβατα ταῖς ἑορταῖς ἐκεῖ συναθροίζεσθαι, καὶ ἀπὸ τοῦ θυομένων τῶν  
 5 προβάτων ἐν ἐκείνῳ πλύνεσθαι τῷ ὕδατι τὰ ἔγκατα. ἐντεῦθεν γοῦν  
 καὶ πολὺ πλῆθος τῶν διαφόροις ἀρρώστίμασι κατεχομένων ἐν τῷ τόπῳ  
 συνείλεστο ἐπὶ θεραπείας ἐλπίδι, ὡς ἂν τοῦ ὕδατος αὐτοῦ δυναμέ-  
 νου τι πάντως, ἐν ᾧπερ τῶν προσαγομένων τῷ θεῷ καὶ θυομένων  
 ἐνεβάλλετο τὰ ἔγκατα. ταύτη δὲ αὐτῶν τῇ ὑπολήψει καὶ ὁ θεὸς  
 10 συνεργῶν κατὰ τινὰς ἀδήλους καιροὺς κίνησιν τοῦ ὕδατος γίνεσθαι  
 παρεσκεύαζεν, ἣν ὡς κατὰ τινα θείαν ἐνέργειαν ἀποτελεῖσθαι πιστεύ-  
 οντες, οὕτω κατιόντες τὴν θεραπείαν ἐκομίζοντο, πολλῶν μὲν κατὰ  
 ταῦτόν οὐ θεραπευομένων, τοῦ δὲ πρώτου καταβάντος τῆς χάριτος  
 ἀπολαύοντος, ἵνα μὴ τὸ πρόχειρον τῆς θεραπείας ἐλαττώσῃ τὸ θαῦμα.  
 15 μειζύονως δὲ νῆφοντες καὶ μετὰ πολλῆς διαθέσεως τὴν τοῦ ὕδατος  
 κίνησιν ἀναμένοντες, ἐντεῦθεν παιδεύονται τὸν προσήκοντα καὶ μετὰ  
 τὴν θεραπείαν ἔχειν λογισμόν. πολλῶν τοίνυν ὄντων τῶν ἀρρώστων  
 πάντας μὲν οὐκ ἐθεράπευσεν, θεικνὺς δὲ τὴν οἰκείαν δύναμιν ἵνα  
 ἐπελέξατο τὸν βαρύτερον μάλιστα κατεχόμενον πέθει καὶ τῷ μίγματι  
 20 τοῦ χρόνον τὴν σωτηρίαν ἀνέλπιστον ἔχοντα. παράλυτος γὰρ ἦν ἐν  
 αὐτοῖς ἐπὶ τριάκοντα καὶ ὀκτῶ ἔτεσι τῷ πάθει κατεχόμενος. πρὸς  
 τοῦτον ἀπελθὼν οὐκ εὐθὺς εἶπεν· Ἰσχυρὸν τὸν κράββατόν σου καὶ πε-  
 ρισπάτεις, ἀλλ' ἀπὸ τινος ἀκολουθίας τῶν πρὸς αὐτὸν ἄρχεται λό-  
 γων. ᾧπερ δὴ καὶ ἐπὶ τῆς Σαμαρείτιδος πεποίηκε.

25

## LXII.

## Zu Joh. 7, 39.

Corderius p. 217. Gehört Orig. nicht an.

Inc. Ποῖον δὲ πνεῦμα οὕτω ἦν; Expl. ἐπ' οὐδενὸς ὄφθη τῶν προ-  
 φητῶν, ἐθανυματούργον.

30

## LXIII.

## Zu Joh. 9, 6.

Νομίζω τοῦτο λελέχθαι πρὸς παράστασιν τοῦ ποιότητα δυνά-  
 μεως λατρικῆς ἐσχηκέναι τὸν σίελον τοῦ χριστοῦ. εἰ καὶ μὴ αὐτὸς

2 Vgl. Theodor. Mops. bei Corder. p. 142. — 10 Vgl. Joh. 5, 3. — 22 Joh. 5, 8.

LXI. I 8] 2 ἔχουσα S<sup>1</sup> | μέσσην R | 3 προσαγόμενα] πρόθηρα ἀγόμενα  
 S<sup>1</sup> | 12 κατὰ ταῦτόν] κατ' αὐτῶν SV<sup>1</sup>, κατὰ ταύτων V<sup>2</sup>R | 17 ἔχει SV<sup>1</sup> | 23 αὐτῶν RV.

LXIII. I 8]

δὲ ὁ τυφλὸς περὶ τῆς ἀναβλέψεως πυρεκάλεσεν, ὅμως εὐρεθήσεται  
 ἐπαινετὸς ἐν τῷ παρέχειν ἑαυτὸν τῷ Ἰησοῦ ἐπιχρίοντι πηλῷ τοὺς  
 ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ. καὶ τῷ ἀδιστακτῶς ποιῆσαι τὸ προστεταγμένον,  
 οὐδὲ εἰρηκότος αὐτὸν ἀναβλέπειν τοῦ Ἰησοῦ. μήποτε δὲ ὁ τοῦ  
 κυρίου στέλος σύμβολον ἦν λόγον ὡς ἐν λόγοις ἐσχάτον, οὐ μεζίονα <sup>5</sup>  
 χωρῆσαι ἀνθρωπίνῃ οὐ δύναται φύσις. ἀλλ' ἐπεὶ ὁ τοιοῦτος λόγος  
 οὐ γυμνὸς ὕλης καὶ σωματικῶν παραδειγμάτων εἰς ἀνθρώπους  
 ἔρχεται, διὰ τοῦτο πτύει χαμαὶ ὁ Ἰησοῦς καὶ ποιεῖ πηλόν. ὅρα  
 τοίνυν εἰ δύνασαι πᾶσαν τὴν γραφὴν καὶ τὸν τρόπον τῆς ἐν αὐτῇ  
 ἀπαγγελίας διηγούμενος εἰπεῖν συνεστηκέναι διὰ μὲν τὰ θεῖα νοή- 10  
 ματα ἀπὸ τοῦ στέλου τοῦ χριστοῦ, διὰ δὲ τὴν ὡς ἐν ἱστορίαις καὶ  
 ἀνθρωπίνους πράγμασι ἀπαγγελίαν ἐκ τῆς ἀπὸ τῶν χαμαὶ γῆς ὡς  
 εἶναι τὸ πᾶν γράμμα τοῦ νόμου καὶ προφητῶν καὶ τῶν λοιπῶν  
 γραφῶν ἀπὸ τοῦ τοιοῦδε πηλοῦ, ᾧ καὶ χρίσαι δεῖ τοὺς τῶν μὴ βλε-  
 πόντων ὀφθαλμούς, μετὰ δὲ τοῦτο ἀπελθεῖν εἰς τὸν Σιλωάμ τοῦ <sup>15</sup>  
 ἀπεσταλμένου ὑπὸ τοῦ θεοῦ· δι' οὗ δηλοῦται ἢ ἐν ταῖς ζητήσεσι  
 καὶ τῆς ἀληθείας διαπορήσεσιν ὡσπερὶ κολυμβήθεις, καὶ γὰρ Ἰώβ  
 πού φησι· »Βροτὸς δὲ ἄλλως νήχεται λόγοις«. ἀπονιψόμεθα ποι-  
 γαρὸν τῷ ὕδατι τῆς κολυμβήθρας »τοῦ ἀπεσταλμένου« τὸν ἐπι-  
 χρισθέντα τοῖς ὀφθαλμοῖς πηλόν, ἵνα μετὰ τοῦτο ἀναβλέψαι δυνη- 20  
 θῶμεν. νοήσεις δὲ πηλόν τὴν ἀρχὴν τῶν στοιχείων τῶν λογίων τοῦ  
 θεοῦ, καθ' ἣν ὡς νήπια γάλακτι τρεφόμεθα ἐπειδὴν δὲ καταργηθῆ  
 τὰ τοῦ νηπίου καὶ στερεῶς τροφῆς μεταλλάβομεν. ἀποκριπόμεθα  
 τὸν πηλόν, ἵνα ἐπανεέλθωμεν πρὸς τὸν Ἰησοῦν βλέποντες. πάντα  
 δὲ ταῦτα περὶ τὸν ἵόν τοῦ θεοῦ στρέφεται· κατὰ γὰρ διαφόρους <sup>25</sup>  
 ἐπινοίας αὐτὸς ἐστὶ καὶ ὁ ἀπεσταλμένος. καὶ τὰ μὲν ἀνθρώπινα  
 ἐκδέχων πρὸ τοῦ Σιλωάμ, ἐπὶ δὲ τὰ θεϊότερα αὐτοῦ ἀνάφερε τὸ  
 ἀπεσταλμένον ὕδωρ καὶ Σιλωάμ. καὶ περὶ τῷ Ἰσαΐα νοήσεις τὸν  
 θεῖον καὶ εὐσταθῆ λόγον διὰ τούτων σημαίνεσθαι. λόγους δὲ ἐθνῶν  
 καὶ ἑτεροδόξων τὸν Ῥααβῶν καὶ τὸν ἵόν Ῥομελίον. ἐπεὶ πῶς ἀντὶ <sup>30</sup>  
 τοῦ ὕδατος τοῦ Σιλωάμ βασιλεῖς ἠθέλειν ὁ λαός. πῶς δὲ καὶ ὕδωρ  
 ποταμοῦ ἐστὶν ἰσχυρὸν καὶ πολὺ, τῶν Ἀσσυρίων βασιλεὺς καὶ πᾶσα

2 Vgl. Joh. 9, 11. — 15 Vgl. Joh. 9, 7. — 18 Hiob 11, 12. — 21 Vgl. Hebr. 5, 12. — 22 Vgl. I Kor. 3, 2, 13, 11. — 30 Vgl. Jes. 8, 6f.

LXIII. I §] 2 ἐπιχρίοντα §, corr. Br | 3 τῷ] τὸ §, corr. Br | 4 μήποτε δὲ] μήπω (δὲ ὑ. d. Z.) R<sup>1</sup>, μήποτ' ὦδε R<sup>2</sup> | δὲ < S<sup>1</sup> | 7 ἀν(θρώπι)ου S<sup>1</sup> | 12 ἀπαγγελῆ S<sup>1</sup> (?), ἐπαγγέλη RV, corr. Br | 15 τὸν ἀπεσταλμένον? | 16 ἀποσταλμένον RV | ἡ] εἰ R | 17 ὡσπερὶ RV | 18 ἄλλος §, corr. Br | 26 ἀποσταλμένος § | 27 ἐπεὶ R | τὸ] τὸν §, corr. Br | 28 ἀποσταλμένον R | 29 διὰ τούτων σημαίνεσθαι hinter 30 Ῥομελίον §, corr. Br | 30 ῥααβῶν S | 32 πολὺς §, corr. Br | ἀσσυρίων § | πᾶσαν ἢ δ(ίναμις) SV, πᾶσαν δύνανιν R, corr. Br.

ἡ δύναμις αὐτοῦ, ἐὰν μὴ καὶ αὐτὸς δύναμις τις ἀντικειμένη τυγχάνη, κατακλύζουσα τῷ πλήθει τῶν ἐαυτῆς πιθανῶν τὴν μὴ θέλονσαν Ἰουδαίαν ὑδωρ τοῦ Σιλωὰμ καὶ ἐπικρατοῦσαν αὐτοῦ; τὸ δὲ μὴ παρόντα θεραπεύσαι, κελεύσαι δὲ ἀπελθόντα νύφασθαι, καὶ νυφάμενα τὴν θεραπείαν παρασχεῖν, οἰκονομοῦντος ἦν τὸ μηδένα λαθεῖν τὸ γινόμενον θαῦμα. ὅσπερ γὰρ τῷ παραλύτῳ τὸν κράββατον λαβεῖν ἐκέλευσεν ἐν ἡμέρᾳ καθ' ἣν οὐκ ἔξην τοῦτο ποιεῖν, ἕν' οὕτως Ἰωάννης ἐγκαλῶν ἐπὶ τῇ περιτομῇ τοῦ γεγοτότος θαύματος μετ' αὐτῆς τὸ μέγεθος, οὕτω καὶ τούτῳ πόρρωθεν ὄντι τῆς κολυμβήθρας ἐκέλευσεν ἀπελθόντι νύφασθαι.

## LXIV.

## Zu Joh. 9, 8.

Ὁ προσαιτῆς δι' ἀπορίαν τῶν ἀναγκαίων καὶ ἀδυναμίαν τοῦ εὐσχημονέστερον αὐτὰ πορίζειν ἐπατεῖ. τοιοῦτους δ' ἂν εὖροις  
 15 τοὺς ἀπὸ τῶν ἐπαγγελλομένων τὴν ἀλήθειαν Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων οἷον αἰτοῦντας ὄφελειαν, ἀπορία πρέποντος πορισμοῦ † τῷ λογικῷ τῆς ἀληθείας ἀπεριστάτως πλουσίων θεωρημάτων. ἀλλ' ἀπαγορεύον τὴν τοιαύτην διαζήτησιν ὁ λόγος φησὶ πον· »Τέκνον, ἔξοιρ ἐπατήσεως † μὴ βιώση. ὡς κρείττον ἀποθανεῖν ἢ ἐπατεῖν·  
 20 ἐπατεῖν δὲ αἰσχύνεται ὁ ἐν τοῖς εὐαγγελίοις οἰκονόμος τῆς ἀδικίας. καὶ διὰ τοῦτο τῷ μὲν ὀφείλοντι ἑκατὸν κόρους οἷον ἔλεγε· »Δέξαι σου τὸ γράμμα καὶ γράψε ἑξήκοντα, τῷ δὲ ἑκατὸν βάτους ἐλαίον· »Δέξαι σου τὸ γράμμα καὶ ποιήσον ὄγδοηκόντα, προκρίνας τοῦ μετ' αἰσχύνης ἐπατεῖν τὸ λαβεῖν ἀπὸ τοῦ ὀφείλοντος τῷ κυρίῳ, καὶ  
 25 διὰ τοῦτο ἐπαινεθεῖς. οὐ μόνον τοίνυν ὁ Ἰησοῦς ἀπήλλαξε τὸν ἀπὸ γενετῆς τῆς τυφλότητος, ἀλλὰ καὶ τοῦ προσαιτεῖν. ἐχαρίσατο γὰρ αὐτῷ ἅμα τῷ βλέπειν καὶ θεωρεῖν πῶς ποριστέον αὐτῷ ἔσται τὰ πρὸς σωτηρίαν ψυχῆς ἀναγκαῖα. ἐνταῦθα μὲν οὖν ἡ τυφλότης τοῦ προσαιτεῖν αἰτία, ἐν δὲ ταῖς Πράξεσιν ἡ χωλότης, ὧν ὁ ἀπαλλαγεῖς  
 30 οὐδ' προσαιτήσῃ ἔτι.

## LXV.

## Zu Joh. 9, 16.

Ἐἶπερ δὲ ὡς ὑπελάμβανον οἱ Φαρισαῖοι, ὁ μὴ τηρῶν ὁ ἐκείνοι ἐνόμιζον εἶναι σάββατον οὐκ ἔστι παρὰ θεοῦ, οἱ δὲ ἐν τῷ ἱερῷ

6 Vgl. Joh. 5, 8f. — 18 Sir. 40, 28 (29). — 21 Luk. 16, 6f. — 26 Vgl. Joh. 9, 1. — 29 Vgl. Act. 3, 2.

LXIII. I § 15 ἀπὸ We] ἀπάντων § | 19 βιώση ὡς] lies βιώσης | 24 τοῦ κυρίου §, corr. Br.

LXV. I § 34 δὲ] + οἱ §.

ἰσρεῖ τὸ σάββατον βεβηλοῦντες παρὰ θεοῦ ἦσαν. οὕτω δὲ οὐκ ἐναργῆς ἦν τὸ μὴ εἶναι παρὰ θεοῦ τὸν τὸ σάββατον αὐτῶν μὴ τηροῦντα· ὡς μηδὲ ὑπὸ πάντων τῶν τότε Φαρισαίων τὸν λόγον εἰρηθεῖν, ἀλλ' ἐκ τῶν Φαρισαίων τινὲς τοῦτο ἔλεγον, ὡς φησιν ὁ εὐαγγελιστής. πρόσθετος δὲ καὶ τῷ »Τοιαῦτα σημεῖα« μὴ μάτην κει- 5 μένη. ἐπειδὴ γὰρ σημείων διαφοραὶ εἶδιν, ὅσπερ ποιεῖν. καθ' ἃ φησιν ὁ ἀπόστολος, καὶ τὸν ἐν νόμῳ καὶ τὸν ἄνομον, ὃν ὁ κύριος ἀναλοῖ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ. ἐν πίσῃ δυνάμει, σημείοις καὶ τέρασι ψεύδους, καὶ τὸν θεὸν διὰ τῶν προσηγῶν, τῷ »Τὰ »τοιαῦτα« εἰρηται ὡς ὑπερβαίνει τὰ διὰ Χριστοῦ γενόμενα τῷ καὶ 10 ἀληθῆ εἶναι καὶ μεγάλα ἐπὶ γῆς. εἰ δέ τις ὡς οὐκ ἕνως λεγομένῳ τῷ »Πῶς δύναται ἄνθρωπος ἁμαρτωλὸς τοιαῦτα σημεῖα ποιεῖν;« \* \* ἀναγνώσκων τὰς τοῦ Σαμψὼν πράξεις ἔρει μηδὲ ἁμαρτήματα εἶναι τὰ ὑπὸ τοῦ Σαμψὼν γενόμενα. οἷον τὰ περὶ γυναικας, ἀλλ' οἰκονομίας δηλουμένας· οὐ γὰρ πρόσκειται τὸ »Ἐποίησε τὸ πονηρὸν 15 »ἐνώπιον Κυρίου«.

## LXVI.

## Zu Joh. 9, 14.

Παρατηρητέον δὲ τὸ πρόσωπον τοῦ εὐαγγελιστοῦ ὅτι φησὶ καὶ ἀνεφῆχθαι τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ (καὶ) βεβλεφέναι αὐτόν· 20 ἀνεφῆχθαι μὲν διὰ τοῦ »Ἦν δὲ σάββατον ἐν ἡ ἡμέρᾳ τὸν πληθὸν »ἐποίησε καὶ ἠνοιξεν αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς;« βεβλεφέναι δὲ διὰ τοῦ »Καὶ ἐνίψατο καὶ ἦλθε βλέπων«. τῶν δὲ λεγομένων τὴν διαφορὰν παραδησόμεθα ἀπὸ τοῦ Τωβήθ, περὶ οὗ, ἐπειπερ λενκώματα ἐγγόνοι ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ. οὐκ ἀναγέγραφεν ὅτι ἀνεφῆχθησαν αὐτοῦ 25 οἱ ὀφθαλμοί, ἀλλ' ὅτι ἐνέβλεψε. δι' ὅλου δὲ τοῦ περὶ τοῦ τυφλοῦ τόπου τηρήσεις ἀμφοτέρως, τῶν μὲν τοῦτο λεγόντων τῶν δὲ ἐκείνο, καὶ σχίσματος γενομένου. τηρήσεις δὲ καὶ ἐν τῷ Ἡσαΐα προφητεύοντι περὶ Χριστοῦ ἐπιδημίας ὅτι ἔρχεται ὀφθαλμοὺς τυφλῶν

1 Vgl. Matth. 12, 5. — 4 Vgl. Joh. 9, 16. — 7 Vgl. I Kor. 9, 21. — Vgl. II Thess. 2, 8ff. — 11 Vgl. Hiob 1, 3. — 12 Joh. 9, 16. — 21 Joh. 9, 14. — 23 Joh. 9, 7. — 24 Vgl. Tobit 11, 13 (14). — 26 Vgl. Mark. 8, 25. — 29 Vgl. Jes. 61, 1.

LXV. I 8 | 7 τὸν] τῶν 8, corr. Br | τῶν ἀνόμων 8, corr. Br | 9 τῷ We] τὸ 8 | 10 ὑπερβαινόντων 8, corr. Br | γεγεννημένα R<sup>1</sup>, corr. R<sup>2</sup> | τῷ τὸ RV | 12 Lücke ez. We | 13 ἀναγνώσκοντας 8, corr. Br | 14 γινόμενα R.

LXVI. I 8 | 19 ὑτι] τὸ 8, corr. Br | 20 (καὶ) + Br | 21 διὰ τοῦ] δι' αὐτοῦ 8, corr. Br | 24 Τωβήθ] βήθ RV | 27 τούτων 8 | τῶν] τὸν SVR, corr. R<sup>2</sup> | ἐκείνο S<sup>2</sup>, ἐκείνη S<sup>1</sup>, ἐκείνω RV | 29 ἔρχεται] + ὁ R.



ἀνοῖξαι. ἐξῆς δὲ ἔστιν ἰδεῖν καὶ τὸν ἀποκρινόμενον πῶς μὲν τοῖς προτέροις πῶς δὲ τοῖς δευτέροις ἀποκρίνεται, τοῖς μὲν προτέροις ἀκριβέστερον, ὡς γείτοσι καὶ θεωροῦσιν αὐτὸν τὸ πρότερον ὅτι προσάιτης ἦν, τοῖς δὲ Φαρισαίοις οὔτε τὰ περὶ τοῦ Σιλωὰμ διη-  
 5 γήσατο, οὐθ' ὅτι ὁ σωτὴρ τὸν πηλὸν ἐποίησεν, οὐθ' ὅτι προσέ-  
 ταξέ τι αὐτῷ. καὶ τάχα ὁρῶν ὁ θεραπευθεὶς τῶν μὲν προτέρων ἐχομένην τὴν πεῦσιν φιλομαθίας, τῶν δὲ δευτέρων κακοηθείας, οὕτως ἐκατέρωθεν ἀποκρίνεται.

## LXVII.

## Zu Joh. 9, 21.

10

Πρὸς τῷ διεψεύσθαι καὶ ἄλλο ἥμαρτον εἰς προὔπτον κακὸν περιβάλλοντες ἑαυτῶν τὸν νόον. οἶμαι δὲ καὶ τοῦτο λόγον ἔχειν, ὅτι τυφλοῦ ἀνοίγων ὁ χριστὸς τοὺς ὀφθαλμοὺς οὐ παιδίον ἀνέφραξεν ἀλλ' ἡλικίαν ἔχοντας, ἵνα βλέπῃ ὡς ἀνὴρ. τοιοῦτοι δὲ ἦσαν καὶ οἱ  
 15 λοιποὶ ἀναβλέψαντες τυφλοί. ἀληθὲς δὲ ὅτι καὶ ἡλικίαν ἔχων αὐτὸς περὶ ἑαυτοῦ λαλῆσαι δύναται, καὶ μάλιστα ὅτε Ἰησοῦς αὐτὸν ἀναβλέψαι ποιεῖ. οὐδὲ γὰρ δεῖται οὗτος ἐτέρου προσβεβύοντος ὑπὲρ ἑαυτοῦ.

## LXVIII.

## Zu Joh. 9, 27.

20

Νῦν τὸ μὲν »Οὐκ ἠκούσατε« ἴσον ἔστι τῷ »Οὐ παρεδέξασθε, οὐκ ἠθέλησατε τὸ λεγόμενον«. τὸ δὲ »Τί οὖν πάλιν θέλετε ἀκούειν;« ἰσοδυναμεῖ τῷ »Τί δέ, ὦ οὔτοι. ἄρα τῶν ἀκούειν θέλετε; μάτην γὰρ θέλετε ἀκούειν, εἰ μὴ πιστεύετε μοι ἀληθεύοντι, προσκαλεσα-

3 Vgl. Joh. 9, 8. 11. — 4 Vgl. Joh. 9, 15. — 22 Joh. 9, 27.

LXVI. I 8] 7 ἐρχομένων S, ἐχομένων RV, cf. II.

II P (Cord. 252)] (1 ἔστιν — 8 ἀποκρίνεται) 1 καὶ < P Cord | ἀποκρινόμενον Cord | μὲν < P | 2 πῶς — προτέροις<sup>2</sup> < Cord | δὲ < P | 5 (+ τὸν P) πηλὸν ὁ σωτὴρ P Cord | οὐθ' P | 7 ἐρχομένων Cord.

LXVII. I 8] 11 τῷ τὸ 8] 14 βλέπει καὶ 8 (aus βλέπει<sup>h</sup> korrumpiert) | ἀνὴρ] + ἦρα 8] 15 δὲ] + καὶ 8.

II P (Cord. p. 256)] 11 πρὸς — 13 ὅτι < Cord | τῷ τὸ P | διεψεύσθαι] δὲ ψεύσασθαι P | 13 (ὅτι) + τοῦ Cord | ὁ σωτὴρ ἀνοίγων Cord | χριστὸς] σωτὴρ P | 14 βλέπει] + καὶ P | ἀνὴρ] ἀνεβλέπει P | 15 λοιποὶ] + οἱ Cord | καὶ ὅτι P (cf. I S) | ὅτι < Cord | καὶ] + ὁ Cord | 16 αὐτοῦ P | ὅταν P Cord | αὐτὸν Ἰησοῦς P | 17 ποιῆ P Cord | οὔτε P Cord | ἐτέρου < Cord.

LXVIII. I 8] 23 προσκαλεσαμένον 8, corr. We.

μένω πάντα τὸν μανθάνοντα τὸ ἐμοὶ συμβεβηγὸς ἐπὶ τὸ μαθη-  
τευθῆναι αὐτῷ, ὡς θειώτερον πάσης διδασκαλίας ἀνθρωπίνης δι-  
δάξαντι.

## LXIX.

## Zu Joh. 9, 30.

5

Ἐχεταιί τινος ἀξιολόγου ὑπονοίας τὸ »Ἐν τούτῳ θαυμαστόν  
ἔστι«. θαυμαστόν γάρ ἐστιν εἰ Ἰησοῦς πόθεν ἐστὶν ὑπὸ τῶν  
τυχόντων γνωσέεται· οὐ γὰρ ὁρῶσιν αὐτοῦ τὴν ῥίζαν καὶ τὴν πι-  
γῆν, τὸν πατέρα.

## LXX.

10

## Zu Joh. 9, 31.

Οὐκ ἂν δὲ τηλιζοῦτο δόγμα τι εἰ ἦν ἀληθές. τὸ μὴ ἀκούεσθαι  
τὸν ἁμαρτωλὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ. ἀποσεσιώπητο, ἀλλ' εἶρητο ἂν  
ὑπὸ τινος ἀξίου πιστεύεσθαι, φέρε εἰπεῖν ἢ τοῦ θεράποντος ἢ τινος  
τῶν προφητῶν. πῶς δέ, εἰ ἁμαρτωλὸν οὐκ ἤκουσεν ὁ θεός. ἐδι- 15  
δάσκοντο οἱ ἁμαρτωλοὶ λέγειν. »Ἄφετε ἡμῖν τὰ παραπτώματα ἡμῶν,  
ὡς καὶ ἡμεῖς ἀγίμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν»; τίνων οὖν ἀκούει  
θεός; τῶν νεόντων εἰς μετάνοιαν, καὶν μήπω ἐπαύσαντο τοῦ εἶναι  
ἁμαρτωλοί. εἰ μὴ ἤκουεν ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν, οὐκ ἂν μετὰ τελωνῶν  
καὶ ἁμαρτωλῶν ὁ σωτήρ ἡμῶν ἦσθιεν καὶ ἔπινεν. ἀλλὰ μὴ ἐπα- 20  
κοινομένον τῶν διὰ τὸ κακῶς ἔχειν χορηζόντων λατρῶν, [οὐκ ἂν  
ἐθεράπευσεν αὐτούς.] διόπερ ὡς ἀννούσης τῆς εὐχῆς τῶν ἁμαρτη-  
κότων μὲν οὐ πάντως δὲ ἀπιστούντων ἔτι λέγεται τὸ »Ἐὰν ἀνομίας  
»παρατηρήσης, Κύριε, Κύριε τίς ὑποστήσεται;« ἴσως δὲ οὐ περὶ οὐ

6 Joh. 9, 30. — 16 Matth. 6, 12. — 20 Vgl. Matth. 9, 11f. — 23 Ps. 129, 3.

LXVIII. I 8] 1 συμβεβηγὸς 8, corr. Br | τὸ] τῷ 8, corr. Br | 2 διδάξαντα RV.

LXIX. I 8] 8 γνωσκόμενος 8, corr. Br.

LXX. I 8] 12 τὸ < 8, cf. II | 13 ἀποσεσιώπηται . . . εἶρηται 8, cf. II | 14  
θεραπέοντος RV | 15 εἰ] ἢ RV | 16 παραπτώματα singular | 17 ἀκούει] + ὁ V |  
19 ἤκουσεν 8 | 20 ἔσθιεν 8 | 21 καλῶς ἔ. μὴ 8, cf. II | 21 οὐκ — 22 αὐτούς < 8,  
cf. II | 22 ἀνομίας RV.

II P (Cord. p. 258; Cramer p. 294) (12 οὐκ ἂν — 24 ὑποστήσεται) | 12 δὲ  
< P Cord Cr | τὸ < P Cord Cr | εἰ < Cord | τὸ] ὡς P | 13 τῶν ἁμαρτωλῶν P |  
ἀποσεσιώπηται — 15 προφητῶν < Cord | σεσιώπητο P Cr | 14 ἦ] ἦτοι P Cr |  
θεραπέοντος P Cr | 15 δέ] γὰρ Cord | ἁμαρτωλῶν < P Cr | ἤκουεν P Cr | 18  
εἰς] ἐπὶ P Cord Cr | καὶν] εἰ καὶ P Cord Cr | 19 οὐκ — 20 ἁμαρτωλῶν < P | 22  
ἐθεράπευεν P Cr | ὡς ἂν οὐσης P Cr | ἁμαρτημένον P Cord Cr | 24 παρατηρήση  
P Cord Cr | ἴσως — 539, 3 ἀκούει < P Cord Cr.

ἔτυχεν ἐν τῇ εὐχῇ τοῦ ἁμαρτωλοῦ, ἀλλὰ περὶ τῶν τηλικούτων ἔργων φησὶν, ὅποια ἦν τὰ τοῦ Ἰησοῦ ἔργα. περὶ γὰρ τῶν τοιούτων ἔργων ἀξιούμενος ὁ θεὸς ὑπὸ ἁμαρτωλῶν οὐκ ἀκούει.

## LXXI.

5

## Zu Joh. 9, 35.

Ἦκουσεν ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω, καὶ εὐρών αὐτὸν εἶπεν αὐτῷ· Σὺ πιστεύεις εἰς τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου; Ἐπεὶ ἐξέβαλον αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι ἔξω ἀπ' αὐτῶν διὰ τὴν ἐπὶ τῷ σωτήρι παρορησίαν, διὰ τοῦτο εὔρεν αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς. εἰ ἐπὶ τὸ  
 10 ζητήσαι καὶ σῶσαι τὸ ἀπολωλὸς ἐλήλυθεν ὁ σωτήρ, τέλος δὲ τῷ ζητοῦντί ἐστιν ἡ εὐρεσις τοῦ ζητουμένου, δῆλον ὅτι οὐκ ἀπλῶς γε ἀκουστέον τὸ »Εὐρών αὐτόν«. καὶ γὰρ αὐτὸν τότε μάλιστα ἐχρῆν εὐρίσκεισθαι ὅτε ἐξεβλήθη ὑπὸ τῶν μὴ παραδεξαμένων τὴν περὶ Ἰησοῦ μαρτυρίαν. ἐκείνων γὰρ ἔξω γενομένου ἐπιτήδειος πρὸς τὸ  
 15 εὐρεθῆναι γεγνήηται. συνετώτερον δὲ ἀκουστέον καὶ τὸ »Ἦκουσεν ὁ Ἰησοῦς ὅτι ἐξέβαλον αὐτὸν ἔξω«. ἐπεὶ ἀκούσας τὸ τοιοῦτον τῆς ἀκοῆς αὐτοῦ ἀξιὸν εὐρίσκει τὸν περὶ οὗ ἤκουσεν. εὐρών δὲ αὐτὸν ἠρώτα τὸν εὐρεθέντα Σὺ πιστεύεις εἰς τὸν εὐρόντα υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου; καὶ τάχα ὁ μὲν ἀρχόμενος πιστεύει εἰς τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου, ὁ δὲ  
 20 διαβαίνων ἀναβαίνει καὶ ἐπὶ τὸ πιστεῦσαι εἰς τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ· ὡστ' ἂν εἰπεῖν αὐτόν· Εἰ καὶ Χριστόν ποτε κατὰ σάρκα ἔγνωμεν, ἀλλὰ νῦν αὐτὸν οὐκέτι γνωσσομεν κατὰ σάρκα μόνον, ἀλλὰ καὶ υἱὸν τοῦ θεοῦ. πῶς δὲ ἐρωτᾷ ὁ πάντα εἰδώς; καὶ ὅρα εἰ πρὸς τοῦτο φήσεις, παρατιθέμενος τὸ »Ἐγὼ Κύριος τοὺς ὄντας αὐτοῦ« καὶ  
 25 τὸ »Οὐκ οἶδα ὑμᾶς«; οὐ γὰρ ἅμα τῷ εὐρεθῆναι τις ἀξιός ἐστι τοῦ γνωσκεισθαι κατὰ τὸ »Νῦν δὲ γνόντες θεόν, μᾶλλον δὲ γνωσθέντες ὑπ' αὐτοῦ«. ἀλλὰ μετὰ τὴν εἰσαγωγὴν προκοπῆς δεῖ, ἵν' ὀφθῇ τις καὶ γνωσθῇ τῷ θεῷ. διὰ τοῦτο ἐρωτῶν αὐτὸν ὁ σωτήρ φησι· »Σὺ πιστεύεις εἰς τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου;« ἐπεὶ δὲ οὐδέπω ἐδύνατο  
 30 λέγειν ὅτι Πιστεύω, ἀλλ' ὡς ἀγνοῶν ἀποκριθεὶς εἶπε τὸ »Τίς ἐστι, ὦ Κύριε, ἵνα πιστεύω εἰς αὐτόν;« ἐν μεθορίῳ τοίνυν ὑπῆρχεν, ἵν'

3 Vgl. Joh. 9, 31. — 6 Joh. 9, 35. — 10 Vgl. Luk. 19, 10. — 21 Vgl. II Kor. 5, 16. — 24 II Tim. 2, 19; (vgl. Num. 16, 5). — 25 Matth. 25, 12. — 26 Gal. 4, 9. — 28 Joh. 9, 35. — 30 Joh. 9, 36.

LXXI. I 8 | 7 ἀνθρώπου] θεοῦ RV | 10 τῷ] τὸ RV | 11 γε] δὲ R, δὴ V | 13 εὐρίσκεισθαι] + ἦ 8 | 18 Σὺ Pr] εἰ 8 | 20 τὸ] τῷ RV | 21 ἔγνω SV, R<sup>1</sup>, ἐγνώριζεν R<sup>2</sup> | 25 τῷ] τὸ RV | 29 ἀνθρώπου] θεοῦ 8, corr. Br.

οὕτως εἶπω, ἀπιστίας καὶ πίστεως. διὰ τοῦτό φησι πρὸς αὐτὸν ὁ σωτήρ· »Καὶ ἑώρακας αὐτὸν καὶ ὁ λαλῶν μετὰ σου ἐκεῖνός ἐστιν«.

## LXXII.

## Zu Joh. 9, 39.

Τοιαύτη γὰρ παράδοσις καὶ δόξα παρὰ Ἰουδαίοις ἐξράτει· ὅθεν 5 καὶ οἱ μαθηταὶ ἠρώτων τὸν Ἰησοῦν· »Οὗτος ἡμαρτεν ἢ οἱ γονεῖς αὐτοῦ;« ἀλλ' ἀπεφάνητο λέγων ὁ κύριος ὅτι »Οὔτε οὗτος οὔτε οἱ γονεῖς αὐτοῦ«, περὶ οὗ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν εἴρηται.

## LXXIII.

## Zu Joh. 9, 37.

10

Ὁὗ παρέργως ἀκουστίον τοῦ μὲν »Ἐώρακας« ἐπὶ τὸν παρελθόντα χρόνον ἀναγερομένου, τοῦ δὲ »Ὁ λαλῶν μετὰ σου« ἐπὶ τὸν ἐνεστη-  
κότα. ὅτι ἐκεῖνος ὁ ἑωραμένος ὁ αὐτός ἐστι τῶ νῦν λαλοῦντι μετ'  
αὐτοῦ, παρατιθέμενον· »Τοσοῦτω χρόνω μεθ' ἡμῶν εἰμι καὶ οὐκ  
»ἔγνωκάς με, Φίλιππε; ὁ ἑωρακὸς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα«. πολλοὶ 15  
γὰρ ἑωραζότες αὐτὸν οὐκ ἔγνωσαν αὐτόν. ἑώρακεν οὖν κυρίως αὐτὸν  
ὁ τοῖς τῆς ψυχῆς ὀφθαλμοῖς ὑπ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ φωτιζόμενος. ἀπὸ  
ἀμφοτέρων τοίνυν ὀφελήθεις ὁ ποτὲ τυφλός, ἀπὸ τε τοῦ ὄραν καὶ  
ἀπὸ τοῦ λόγου, οὐ μόνον εἶπε· »Πιστεύω, Κύριε«, ἀλλὰ καὶ προσε-  
ζύνησεν αὐτῶ. 20

## LXXIII a.

Aus Eustathius, de engastrim. 21 [p. 60 ed. Jahn].

Ὁὗκ ἔλαττον δὲ καὶ τὸ τῆς λιθοβολίας δράμα θεωρῶν, ἐπειδὴ καὶ τοῦτο πειρᾶται (d. h. Origenes) τροπολογῆσαι τοῦ εὐαγγελικοῦ καταφεύδει γράμματος Ὁὗ πάνυ τι, λέγων, εἴραμεν ζητήσαν- 25  
τες ἐν τοῖς πρὸ τούτου ὅτι ἐβάστασαν οἱ Ἰουδαῖοι λίθους,

2 Joh. 9, 37. — 6 Joh. 9, 2. — 11 Joh. 9, 37. — 14 Joh. 14, 9. — 19 Joh. 9, 38.

LXXII. I 8] 5 τοιαύτην V<sup>2</sup> | παράδοσιν R<sup>1</sup>V<sup>1</sup>, corr. R<sup>2</sup>V<sup>2</sup> | δόξαν RV | 7 ἀλλ' ἀπεφάνητο] ἀλλὰ πεφάνητε RV | οὔτε<sup>1</sup> < R<sup>1</sup>, v. späterer Hd. zugefügt.

LXXIII. I 8] 12 ἑστηκότα R | 14 παρατιθέμενος 8, corr. We | τῶ τοσοῦτω S, τοσοῦτω RV; τοσοῦτω χρόνω mit DQL; ebenso C. Cels. VII, 43 [II, 194, 18 K] | 16 ἔγνω S | 18 καὶ < R | ἀπὸ] + τε RV.

ἵνα λιθάσωσιν αὐτόν. εἶτα μετ' ὀλίγα φησίν· Εἰ γὰρ πάλιν ἐβάστασαν πρότερον ἐβάστασαν.

## LXXIV.

## Zu Joh. 10, 31.

- 5 Ἐἰ πάλιν ἐβάστασαν πρότερον ἐβάστασαν. εἶπερ οὖν μὴ λανθάνει ἡμῶς τοῦτο γενομένον, ἀναγκαῖον ζητῆσαι τὴν αἰτίαν τῆς προσθήκης τοῦ »Πάλιν«. οἶμαι δὲ ὅτι ὁ κακῶς λέγων τινὰ λίθον ἐπὶ τὸν κακολογούμενον βάλλει. κακῶς δὲ αὐτὸν ἔλεγον ἐν τοῖς ἀνωτέρω, ὅτε καὶ »σχίσμα ἐγένετο ἐν τοῖς Ἰουδαίοις διὰ τοὺς λόγους αὐτοῦ».
- 10 πάλιν οὖν τὸ βάρος τῶν δυσφήμων βαστάσαντες λόγον τρόπον ἀριμενέων ἐπ' αὐτὸν λίθον ὄρησαν ἐπὶ τὸ λιθάσαι αὐτὸν τῇ κακολογίᾳ. διὰ τοῦτό φησιν ἡ σοφία· »Ὁ βάλλων λίθον εἰς ὕψος ἐπὶ »τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ βάλλει«. βάλλειν γὰρ λίθον εἰς ὕψος λέγεται ὁ ἀδιζιάν εἰς ὕψος λαλῶν. εὐρήσεις δὲ ἐν τῇ θείᾳ γραφῇ μίγμα τοῦ ὁσ-
- 15 ἂν ἱστορικοῦ πρὸς τὸ γυμναστικόν, καὶ μάλιστα παρὰ τῷ Ἰωάννῃ. τήρει γὰρ ἐν τῇ πρὸς τὴν Σαμαρεῖτιν διαλέξει πῶς τὸ μὲν »Ἐκαθέζετο »ἐπὶ πηγῆς ὁ Ἰησοῦς« ἀπαγγελία ἐστὶν ὡς περὶ σωματικῆς πηγῆς καὶ σώματος αἰσθητοῦ· οὐκέτι δὲ δυνατόν περὶ τοῦ σωματικοῦ πο-
- 20 τοῦ ἀκούειν ὅτε »Ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς καὶ εἶπεν αὐτῇ· Εἰ ἦδεῖς τὴν »ὕδωρ ἐκ τοῦ θεοῦ καὶ τίς ἐστὶν ὁ λέγων σοι· Δός μοι πιεῖν, σὺ ἂν ἤτησας αὐτὸν καὶ ἔδωκέ σοι ὕδωρ ζῶν«. καὶ τὰ παραπλήσια· »Πολλὰ »ἔργα ἔδειξα ὑμῖν· διὰ ποῖον αὐτῶν ἔργον λιθάξετέ με;« εἰ τις ἐπα-
- 25 ελθὼν συναγάγοι ἀπὸ τῆς ἀρχῆς τοῦ εὐαγγελίου τὰ ἔργα Ἰησοῦ, ἀναγαγὼν αὐτὰ ἐπὶ τὰς πνευματικὰς ἐργασίας. οὕτω, μάλιστα ὅπῃται
- 25 ποῖα πολλὰ ἔργα ἔδειξε τοῖς βαστάσασι λίθους, ἵνα λιθάσωσι τὸν Ἰησοῦν· οἷον ἐν τῶν καλῶν ἔργων ἦν τὸ ἐν Κανά σημεῖον, ὅτε ὑστέρησεν ὁ πρότερος οἶνος διὰ τὸ »Ὁ νόμος καὶ οἱ προσφῆται μέχρι Ἰωάννου, τὸ καλοῦ οἴνου εὐπορηκεῖναι ἡμῶς, οἷς συνανέκεται Ἰησοῦς. καὶ αὕτη γε ἀρχὴ τῶν σημείων ἐστὶν αὐτοῦ ἐν τῇ κλήσει τοῦ ἀπὸ
- 30 τῶν ἔθνῶν λαοῦ· ἐπεὶ καὶ γέγραπται· »Ταύτην τὴν ἀρχὴν τῶν ση-

9 Joh. 10, 19. — 12 Sir. 27, 25 (28). — 16 Joh. 4, 6. — 19 Joh. 4, 10. — 21 Joh. 10, 32. — 23 Vgl. Mark. 1, 1. — 25 Vgl. Joh. 10, 31. — 26 Vgl. Joh. 2, 3. — 27 Luk. 16, 16. — 30 Joh. 2, 11.

LXXIII a. 1 Zu diesem Satz vgl. den Anfang v. Frgm. LXXIV.

LXXIV. I §] 5 πάλιν] πρότερον s, cf. LXXX a | πρότερον] πάλιν s, cf. LXXIII a | 10 τρόπων RV | 11 λίθον s, corr. We | τὸ] τῷ RV | τῆς κακολογίας S | 14 λαλῶν] βαλῶν RV | ὡς ἱστορικοῦ Br | 16 τὸ Rr] τὸν s | 17 πηγῆς] τῆς γῆς RV | 20 πιεῖν] ποιεῖν R<sup>1</sup>, corr. R<sup>2</sup> | 22 ποῖον αὐτῶν ἔργων RV | 25 λιθάσωσι s, corr. We | 28 τὸ < RV.

»μείων ἐποίησεν ὁ Ἰησοῦς«. τὸ δὲ ἐξῆς τούτω (τὸ) τὸν οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. οἶκον ἐμπορίον γεινόμενον, ἀποκαταστήσῃ εἰς τὸ πάλιν γενέσθαι οἶκον τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. καὶ τί με δεῖ λέγειν ὅσα πεποίηκεν ἔργα καλὰ ἐκ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ;

## LXXV.

5

## Zu Joh. 10, 40.

Ἴνα μὴ ἐκφανῇ σφόδρα τὴν θεότητα καταστήσῃ, συνῶν ἐπὶ πλέον τοῖς κατέχειν ἐπιγομένοις καὶ μὴ κατεχόμενος, καὶ τῆς ἀνθρωπίνης τάξεως παραχαράξῃ τὸν ἰσθμὸν. πρόσχες δὲ εἰ δύναταί τινα λόγον ἔχειν τὸ μὴ ἀπλῶς γεγραῖναι τὸ Ἐπῆλθεν εἰς τὸν Ἰορδάνην, ἀλλ' 10 ἐπέκεινα καὶ »πέραν« αὐτοῦ. ὥσπερ καὶ οἱ διὰ Μωσέως κληροδοτούμενοι τὴν γῆν, ἦπτους ὄντες τῶν διὰ τοῦ Ἰησοῦ κληροδοτουμένων, ἐν τῷ πέραν τοῦ Ἰορδάνου ἐκκληρώθησαν. ἔνθα βωμὸν μὲν, σύμβολον τοῦ ἐν τῇ ἀγία γῆ θυσιαστηρίου, κατεσκευάσαν, θυσίαν δὲ ἢ ὀλοζαντώματα ἐπ' αὐτοῦ οὐκ ἀνέφερον. ἀλλ' ἤδη τροπικώτερον 15 ἀκούομεν τοῦ Ἐπῆλθεν πέραν τοῦ Ἰορδάνου εἰς τὸν τόπον ὅπου ἦν »ὁ Ἰωάννης τὸ πρότερον βαπτίζων«. καὶ ὁ τοῦ Ναυῆ μέντοιγε Ἰησοῦς ἀπὸ τοῦ πέραν τοῦ Ἰορδάνου μετὰ τεραστίων δυνάμεων διαβιβάζει τὸν λαόν. ἀλλὰ καὶ Ἡλίας μέλλων ἀναλαμβάνεσθαι ὡς εἰς τὸν οὐρανὸν ἄρουατι πυρὸς καὶ ἵπποις πυρὸς ἀπὸ τοῦ πέραν τοῦ Ἰορδάνου 20 τῇ μηλωτῇ διασχίσας τὸ ἕρμα τοῦ ποταμοῦ διέρχεται.

## LXXVI.

## Zu Joh. 10, 39.

Ἐζήτησον πάλιν αὐτὸν πιάσαι καὶ ἐξῆλθεν ἐκ τῆς χειρὸς αὐτῶν. Κατὰ δὲ ἀναγωγὴν εἰσὶ τινες βουλόμενοι θηρεῦσαι τὸν 25 κατὰ Χριστιανισμὸν λόγον ἐπὶ τὸ ἀνατρέψαι καὶ ἀνελεῖν αὐτόν οὗτοι νῦν λέγουσι ἂν ζητοῦντες πιάσαι τὸν Ἰησοῦν. ἀλλ' ἐπεὶ »εἰς »καζότερον ψυχὴν οὐκ εἰσελεύσεται σοφία« καὶ »δοκιμαζομένη ἢ ἐν τῷ λόγῳ δύναμις ἐλέγχει τοὺς ἄφρονας«, διὰ τοῦτο ἐξέρχεται, ὅτε δοκεῖ τοῖς κρατοῦσιν εἶναι ἐν τῇ χειρὶ αὐτῶν ὁ τῆς ἀληθείας λόγος, 30 καὶ ἔξω γίνεται τῆς χειρὸς αὐτῶν, οὐ δυναμένων αὐτὸν κατασχεῖν.

2 Vgl. Joh. 2, 16. — 10 Joh. 10, 40. — 11 Vgl. Jos. 22. — 16 Joh. 10, 40. — 17 Vgl. Jos. 3. — 19 Vgl. II Kön. 2, 6ff. — 24 Joh. 10, 39. — 27 Weish. Sal. 1, 4. — 28 Weish. Sal. 1, 3.

LXXIV. I 8] 1 τούτω (τὸ) We] τοῦτο 8.

LXXV. I 8] 9 παραχαράξῃ SV | 15 τροπικώτερον 8, corr. We | 20 πυρὸς!] πυρίνω R.

LXXVI. I 8] 25 αὐτοῦ SR | ἀγωγὴν R | 26 τὸ] τῷ RV | 31 αὐτὸν We] αὐτοῦ 8.

διόπερ ὅτε καὶ δοξοῦσιν ἀνατρέπειν οὐ τὸ ἀληθὲς ἀνατρέπουσιν. οὐ γὰρ συνίσχιν αὐτοί. ἐξελεθῶν δὲ ἐξ τῆς χειρὸς αὐτῶν ἵσχυται παρὰ τῶ ποταμῷ Ἰορδάνῃ, ὃς ἐρμηνεύεται καταβάσις. ἔνθα οἱ οὐρανοὶ ἀνοιγόμενοι μαρτυροῦσι τῷ λόγῳ ὅτι Ὁὐτός ἐστιν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ.  
 5 καὶ ὃν εὐδόκησεν ὁ πατήρ. καὶ πέραν δέ τις τεγγάνη τοῦ ποταμοῦ. ἀλλ' ἐγγίσας αὐτῷ εὐρήσει τὸν Ἰησοῦν τὸ βέλτιον Ἰωάννου βαπτίζοντα. Ἰωάννης μὲν γὰρ τὸ αἰσθητὸν πρῶτον ἐβάπτισεν βάπτισμα, Ἰησοῦς δὲ τὸ νοητόν, εἴ γε ἐν πνεύματι ἁγίῳ ἐβάπτισεν καὶ περὶ μᾶλλον τοῦ ὁσθέντος ἐπὶ τῆς βάτου πρὸς μὴ κατακλιότι. πρόσθε δὲ  
 10 ἐπιμελῶς τῷ ὕπῳ ἢ Ἰωάννης τὸ πρῶτον βαπτίζοντα ἀγαμηβόλω εἰρημένῳ καὶ ἀμφοτέρα ἰδὼν τὰ σημαίνοντα ἀπὸ τῆς λέξεως κρινον ὀπότερον χρῆ αὐτῶν παραδέξασθαι· πρῶτον ἐβάπτισεν Ἰωάννης πέραν τοῦ Ἰορδάνου· δεύτερον δὲ ἐν Αἰνῶν, ἐγγὺς τοῦ Σαλήμ. ἀπῆλθεν οὖν ὁ Ἰησοῦς πέραν τοῦ Ἰορδάνου ἔνθα πρότερον ἐβάπτισεν  
 15 Ἰωάννης τοῦ βαπτίσματος οὗ ἐβάπτισεν ἐν Αἰνῶν ἢ καὶ οὕτως· τὸ μὲν πρῶτον βάπτισμα Ἰωάννης ἐβάπτισε πέραν τοῦ Ἰορδάνου, τὸ δὲ δεύτερον Ἰησοῦς ὁ χριστὸς ἐβάπτισεν ὕπῳ τὸ πρῶτον βάπτισμα δοῦς Ἰωάννης ἐβάπτισε. δοκεῖ δέ μοι τὸ δεύτερον ἔχειν λόγον μᾶλλον παρὰ τὸ πρότερον. εἴποι δ' ἂν τις καὶ περὶ τῆς προτέρας τοιαῦτα·  
 20 τὸ πρῶτον βάπτισμα πέραν τοῦ Ἰορδάνου δίδωσιν Ἰωάννης, ὃ ἐρμηνεύεται καταβάσις. τὸ δὲ δεύτερον ἐν Αἰνῶν, ἐγγὺς τοῦ Σαλήμ. Αἰνῶν δὲ ἐρμηνεύεται Ὀφθαλμὸς βασάνου καὶ Σαλήμ Ἀντὸς ὁ ἀναβαίνων. ἤδη οὖν διορατικώτεροι εἰσὶν οἱ τὸ δεύτερον λαμβάνοντες λύτρον, καὶ ἀπὸ πολλῆς βασάνου καὶ πόνου κτησάμενοι τὸν τῆς  
 25 ψυχῆς ὀφθαλμόν. καὶ ἔπρεπέ γε τὸ πρῶτον εἶναι βάπτισμα παρὰ καταβάσει, τὸ δὲ δεύτερον παρὰ ἀναβαίνοντι.

## LXXVII.

## Zu Joh. 11, 1.

Τὸ ὄνομα τοῦ Λαζάρου δις ἐν τοῖς εὐαγγελίοις εὔρομεν· πρό-  
 30 τερον μὲν ἐν τῷ κατὰ Λουκᾶν ἐν τῇ παραβολῇ τοῦ πλουσίου καὶ

3 S. o. S. 151, 11. — 4 Vgl. Matth. 3, 17. — 8 Vgl. Matth. 3, 11. — 9 Vgl. Exod. 3, 2. — 10 Joh. 10, 40. — 12 Vgl. Joh. 1, 28. — 13 Joh. 3, 23. — 22 Vgl. Lagarde, Onom. s. p. 66, 8 Aenon oculus aut fons eorum (p. 166, 57 als πηγή δυνάμεως erklärt, wie im Armen. Onom.). — 23 Die Onom. bieten hierfür nichts Entsprechendes. — 30 Vgl. Luk. 16, 19ff.

LXXVI. I 8] 5 καὶ R | τεγγάνει 8 | 10 τῷ τὸ RV | 14 πρῶτον 8, corr. We | 23 διορατικώτερον V | 24 πολῆς RV | βασάνου] βασάνου S, βασάνουσι RV, corr. Br | 25 παρακατάβασις RV.

LXXVII. I 8] 30 μὲν < R.

τοῦ καλομένου Λαζάρου. ὅτε καὶ ἀπέθανε καὶ εἰς τὸν κόλπον τοῦ Ἀβραάμ ἀπῆλθεν· δεῦτερον δὲ κατὰ τὴν ἐκκειμένην λέξιν. πότερον δὲ ὁμωνυμία ἐστὶ δύο ὄντων Λαζάρων, ἢ ἐκεῖνός ἐστιν οὗτος; φήσκει γὰρ ὁ βουλόμενος περὶ ἐνὸς λέγειν ἀμφοτέρους τοὺς εὐαγγελιστὰς ὅτι ἐν ταῖς τρισὶ ταῖς μεταξὺ (τεταρταίος γὰρ ἀνέστη Λάζαρος), 5 ἀπερχομένους ὑπὸ τῶν ἀγγέλων εἰς τὸν κόλπον τοῦ Ἀβραάμ ἀνεπαύσατο. καὶ διὰ τὰ ὑπὸ τοῦ πλουσίου εἰρημένα ἐν τῷ »Ἐρωτώ σὺν »σέ, πάτερ, ἵνα πέμψῃς αὐτὸν εἰς τὸν οἶκον τοῦ πατρός μου, ἵνα »μὴ καὶ αὐτοὶ ἔλθωσιν εἰς τὸν τόπον τοῦτον τῆς βασιάνου« ὑπὸ μὲν τοῦ Ἀβραάμ οὐκ ἀπεστάλη. εἰπόντος· »Ἐχουσι Μωσεία καὶ τοὺς 10 »προφήτας« ὁ δὲ σωτὴρ καὶ κύριος ἡμῶν ἀνέστησεν αὐτόν, τάχα κατὰ τὸ σιωπώμενον ἀπαγγελοῦντα περὶ ὧν ἐώρακεν καὶ τὰ περὶ τὰς ψυχὰς οἰκονομούμενα. ἀλλὰ ταῦτα λήρος· ὁ μὲν γὰρ παρὰ τῷ πλουσίῳ ἀπεριστάτος ἦν καὶ ἀπερομιμμένος ἐν τῷ πλούτῳ. ὁ δὲ εἶχε Μαρίαν καὶ Μάρθαν ἀδελφὰς εὐπόρους καὶ περιβοήτους παρὰ τοῖς 15 Ἰουδαίοις, ὡς καὶ τὸν Ἰησοῦν ὑποδέχεσθαι. καὶ ἄκουσον τί φησιν αὐτὸς ὁ εὐαγγελιστῆς Ἰωάννης· »Ἦν δὲ Μαρία ἡ ἀλείψασα τὸν κύριον μύρον«. ἡ ἔχουσα μύρον καὶ ἀγαπωμένη ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ οὐκ ἠλέησε τὸν ἀδελφόν, ἐπιθυμοῦντα χορησθῆναι ἀπὸ τῶν ψυχίων τῶν πιπτόντων ἀπὸ τῆς τραπέζης τοῦ πλουσίου; ἀλλ' οὐκ ἂν ἔχοι λόγον. 20 ἀπὸ Βηθανίας δὲ ἦν, ὅπερ ἐρμηνεύεται »Οἶκος ὑπακοῆς«. τάχα πᾶς ὁ ἀπὸ Βηθανίας ὠκειωμένος ὑπακοῆ φίλος ἐστὶ τοῦ Ἰησοῦ. ἐπεὶ δὲ τραπέτη ἐστὶν ἡ ἀνθρωπίνη φύσις, κἂν ἀσθενῆσαι ποτὲ τοῦ Ἰησοῦ φίλος· ἀσθενῆσαι δ' ἂν ὅτε μὴ πάρεστιν αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς, καὶ οὐ μόνον ἀσθενῆσαι ἀλλὰ καὶ ἀποθάνοι. 25

## LXXVIII.

## Zu Joh. 11, 2.

Ὅτι Μαρία ἡ αὐτὴ ἐστὶ καὶ παρὰ τῷ Λουκᾷ ἡ ἀλείψασα τὸν κύριον μύρον δῆλον. ἀλλ' ἐκεῖνος μὲν αὐτῆς ἀπεσιώπησεν τοῦνομα· Ἰωάννης δὲ καὶ τὸ ἐκείνῳ παραλειφθὲν ἀνεπλήρωσεν. τίς δ' ἂν 30 μὴ παρατραπίη ἐκ τῆς τοιαύτης τοῦ Ἰησοῦ μαρτυρίας περὶ Μαρίας

5 Vgl. Joh. 11, 39; Luk. 16, 22. — 7 Luk. 16, 27f. — 10 Luk. 16, 29. — 14 Vgl. Luk. 16, 29. — 17 Joh. 11, 2. — 19 Vgl. Luk. 16, 21. — 21 Vgl. o. S. 149, 25. — 28 Vgl. Luk. 7, 38.

LXXVII. I §] 1 καὶ! < V | 19 ἠλέησας SR | 22 ἐπειδὴ RV | 23 ἀσθενήσῃ RV | 24 ἀσθενήσαι] ἀσθενήσοι RV | 25 ἀσθενήσῃ V, ἀσθενήσει R | ἀποθάνῃ RV.

LXXVIII. I §] 28 ὅτι] + ἡ S | 29 ἐσιώπησεν RV | τοῦνομα τοῦ νόμον S.



πρὸς τὸ μὴ ἀπογρῶν ἐαυτὸν ἐπὶ τοῖς πρότερον ἦκειν καὶ παρακαθέζεσθαι τοῖς ποδὶ τοῦ Ἰησοῦ καὶ μαθητεύεσθαι αὐτῷ; καὶ γὰρ αὕτη, φησί, »γενὴ ἦν ἐν τῇ πόλει ἀμαρτωλός«, ἣτις »ἐπιγρῶσα ὅτι κατὰκειται ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαρισαίου, κομίσασα ἀλάστρον μύρου  
 5 »καὶ στᾶσα ὀπίσω παρὰ τοὺς πόδας κλαίουσα τοῖς δάκρυσιν ἠρξάτο »βρέχειν τοὺς πόδας αὐτοῦ«. εἶποι δ' ἂν τις τὴν μὲν Μαρίαν σύμβολον εἶναι τῶν ἀπὸ ἐθνῶν, τὴν δὲ Μάρθαν τῶν ἐκ περιτομῆς, τὸν δὲ ἐκ νεκρῶν ἀνιστάμενον ἀδελφὸν αὐτῶν τῶν διὰ τινε ἁμαρτήματα εἰς ἕδον καταβεβηκότων κατὰ τὸ »ἀποστραφῆτωσαν οἱ ἁμαρτωλοὶ  
 10 »εἰς τὸν ἄδην« καὶ οὐκ ἀπιθάνως διὰ τὴν ἐν τῷ Μωϋσέως νόμῳ πολιτείαν φήσει εἰρησθαι τῇ Μάρθᾳ· »Μάρθα Μάρθα, περὶ πολλὰ θροῦβῆ καὶ περισπᾶσαι. ὀλίγον δὲ ἐστὶ χρεῖα· εἰς σωτηρίαν γὰρ οὐ τῶν πολλῶν κατὰ τὸ γράμμα τοῦ νόμου ἐντολῶν χρεῖα, ἀλλ' ὀλίγων, ἐν οἷς χρέματα ὅλος ὁ νόμος καὶ οἱ προφηταί, τῶν περὶ  
 15 ἀγάπης νενομοθετημένων.

## LXXIX.

## Zu Joh. 11, 4.

Ὡς μὲν ἐν συμβόλῳ δηλούτω τὸν κατὰ τὴν ἱστορίαν θάνατον ὡς δὲ πρὸς ἀναγωγὴν παριστάτω θάνατον ὃν ἔσθ' ὅτε ἕπνοῦσιν  
 20 οἱ μὴ ὑπὸ θεοῦ τοὺς τῆς ψυχῆς ὀφθαλμοὺς πεφωτισμένοι. οὐ πάντως δὲ οἱ μὴ πεφωτισμένοι κοιμῶνται εἰς θάνατον, ἀλλὰ τῶν ἐνδεχομένων ἐστὶ \* \* καὶ διὰ τοῦτό φησιν ὁ ψαλμογράφος· »Φώτισον τοὺς ὀφθαλμοὺς μου, μήποτε ἕπνοῦσω εἰς θάνατον«. καὶ πρόσθε ἐπιμελῶς τῷ »Μήποτε«. εἶπε τοίνυν τοῖς μαθηταῖς παρησίως τὸ πρῶτον  
 25 γὰρ ἐν παροιμίαις εἶρηξεν· »Λέξαρς ζεζοίμηται«. »Καὶ χεῖρος δι' ἐμᾶς ὅτι οὐκ ἤμην ἐκεῖ· εἰ γὰρ ἦν ἐκεῖ οὐκ ἂν τεθνήκει Λέξαρς· ἀδύνατον γὰρ ἀποθανεῖν τινα παρόντος Ἰησοῦ. ἵνα δὲ ἀναστῆ ἐκ νεκρῶν ὁ ἀποθανών, ἐλθεῖν δεῖ τὸν Ἰησοῦν πρὸς τὸν ἀποθανόντα.

3 Luk. 7, 37f. — 9 Ps. 9, 18. — 11 Luk. 10, 41. — 14 Matth. 22, 40. — 22 Ps. 12, 4. — 25 Joh. 11, 11. 15.

LXXVIII. I §] 1 παρασκευάζεσθαι RV | 5 στᾶσα S<sup>2</sup> a. Ras. | 8 ἀδελφαί S<sup>1</sup>, corr S<sup>2</sup> | τῶν τὸν RV | ἁμαρτημάτων S<sup>1</sup>, corr. S<sup>2</sup> | 10 μωσέως V | 11 φησιν SR | 12 παριστάται S<sup>1</sup> RV.

II ζ (Cord. p. 278. Cramer p. 314)] (6 εἶποι — Schluss) 6 μὲν < ζ Cord Cr | Μαρίαν Cr | 8 τῶν τὸν M, τὸ Cr | 9 καταβεβηκότα M | κατὰ καὶ P | ἀποστραφῆτωσαν Cr | 10 καὶ < P | τῷ < Cord | 11 Μάρθα<sup>2</sup> < Cord Cr | πολλοῦ Cr | 12 καὶ περισπᾶσαι < Cord | γὰρ < Cr.

LXXIX. I §] 19 παριστάσθω §, corr. We | ὅ R | 22 Lücke bez. We | 26 τεθνήκει We, τέθνηκε §.

δι' ἑμᾶς μὲν φησί, χαίρω πιστεύοντας ἐκ τοῦ μαθεῖν, ὅτι ἀπέθανεν ἐκεῖνος οὐκ ὄντος μου παρ' αὐτῷ, καὶ ἵνα βεβαιωθῆτε ἐν τῇ πίστει. αὐτὸς μὲν οὖν μόνος ἐξυπνίζει τὸν Λάζαρον, τῶν δὲ μαθητῶν ἔργον ἦν τεθνηκότα δεδεμένον τὰς χεῖρας καὶ τοὺς πόδας κειρίας, καὶ τῆς ὄψεως αὐτοῦ σουδαρίῳ περιόδεμένης. λῦσαι αὐτὸν δεσμοῖς 5 νεκρῶν δεδεμένον καὶ ἀρίναι αὐτὸν ἐπάγειν κατὰ τὴν τοῦ Ἰησοῦ κέλευσιν· φησὶ δὲ ὁ Θωμᾶς· »Λγωμεν ἵνα συναποθάνωμεν αὐτῷ«. ἀναγνοὺς ὁ Θωμᾶς τὰς περὶ τοῦ σωτῆρος προφητείας· εἰκὸς δὲ ὅτι καὶ ἠκηζοίε λείπεσθαι οἰκονομίαν τῷ νιῷ τοῦ θεοῦ τὴν περὶ ψυχῶν, ἦν ἐμελλε ποιεῖν καταβάς εἰς τὸ χωρίον αὐτῶν ἵνα τοῖς ἐν φυλακῇ 10 πνεύμασι κηρύξῃ, πορευθεὶς πρὸς αὐτά. ἀπειθήσασι ποτε. ἀκούσας ὅτι »Πορεύομαι ἵνα ἐξυπνίσω αὐτὸν« ᾤετο οὐκ ἄλλως ἢ ἐξυπνισθῆσεσθαι καὶ ἐκ νεκρῶν ἀναστήσεσθαι τὸν Λάζαρον ἢ τοῦ Ἰησοῦ καταβάντος εἰς τὸ τῶν ψυχῶν χωρίον. τὰ δὲ καὶ τοῦ σωτῆρος εἰπόντος· »Οὐδέεις αἶρει τὴν ψυχὴν μου ἀπ' ἐμοῦ. ἀλλ' ἐγὼ τίθημι αὐτὴν ἀπ' 15 »ἐμοῦ« καὶ τὰ ὅμοια, εἶτα ὡς γνήσιος αὐτοῦ μαθητῆς, κείνας αὐτῷ ἀκολουθεῖν ὅποι ποτ' ἂν ἀπῆ, ἐβούλετο αὐτῷ καὶ τοὺς λοιποὺς μαθητὰς χάριτι τοῦ Ἰησοῦ συναποθέσθαι τὸ σῶμα. μήποτε δὲ καὶ τοῦτο ἠπίστατο. ὅτι οὐκ ἄλλως ἔσται σεξῆσαι τῷ Ἰησοῦ μὴ συναποθάνοντα αὐτῷ. καθὰ καὶ Παῦλος δοκεῖ. οἱ δὲ μὴ βουλόμενοι διὰ 20 τοῦτο αὐτὸν λέγειν φήσουσιν ὅτι ὑποπτεύον τὸν ἐσόμενον φθόρον τῶν Ἰουδαίων ἐκ τοῦ ἀναστήναι τὸν Λάζαρον καὶ τὸν ἐπόμενον κίνδυνον τοῦτο αὐτὸν εἰρηκέναι. Ἐλθὼν οὖν ὁ Ἰησοῦς εἶρεν αὐτὸν τέσσαρας ἡμέρας ἔχοντα. ὁ τέταρτος ἀριθμὸς ὑλικὸς τις καὶ σωματικὸς ὢν κακωτικὸς ἐστίν, ἐπεὶ τὰ γενικὰ σώματα τέσσαρά ἐστιν· 25 ὄθεν οἱ δουλόμενοι καὶ οἱ κακούμενοι τέσσαρσιν ἐκατοντάσιν ἐτῶν πάσχουσι κατὰ τὸ εἰρημένον· »Κακώσουσιν αὐτοὺς καὶ ταπεινώσουσιν αὐτοὺς ἔτη τετρακόσια«. τάχα δὲ κατὰ τοῦτο εἰς καθάρσειν τῶν τῇ φύσει τοῦ σώματος ἀκολουθησάντων ἁμαρτημάτων τεσσαράκοντα νηστεύει Μωσῆς ἡμέρας, ὁμοίας δὲ καὶ Ἰλίας, καὶ ὑπὲρ τῶν 30 ἡμετέρων ἁμαρτημάτων ὁ σωτῆρ. καὶ νῦν οὖν ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς

3 Vgl. Joh. 11, 44. — 7 Joh. 11, 16. — 10 Vgl. I Petr. 3, 19f. — 12 Joh. 11, 11. — 15 Joh. 10, 18. — 17 Vgl. Apok. 14, 4. — 20 Vgl. II Tim. 2, 11. — 23 Joh. 11, 17. — 27 Gen. 15, 13.

LXXIX. I s] 3 οὖν] οὐ R | 10 ἦν] + καὶ R | 12 ἂν < s, cf. II | ἐξυπνώσεσθαι SR | 16 ἔμαντοῦ V | 17 ἀκολουθῆσαι RV | αὐτῷ < s | 18 ἀποθέσθαι s, cf. II | 27 καὶ ταπεινώσουσιν αὐτοὺς < RV | 28 κατὰ We] καὶ s.

II z (Cord. p. 282. Cramer p. 316)] (8 ἀναγνοὺς — 18 σῶμα) 11 αὐτοὺς M | ἀκούσας] + οὖν Cord | 12 ἐξυπνώσεσθαι M Cord | 14 τὰ] τὸ z Cr, ἔτι Cord | 15 αὐτὴν < P | 16 ἔμαντοῦ z Cr | αὐτοῦ] τοῦ σωτῆρος P Cord Cr, σωτῆρος M | κείνας] + καὶ z Cord Cr | 18 τὰ σώματα αὐτῶν Cord.

εἶρε τὸν Λάζαρον τέσσαρας ἡδὴ ἡμέρας ἔχοντα ἐν τῷ μνημείῳ,  
 ὅπερ ἐστὶ νεκρῶν οἰκητήριον ἁμαρτωλοῖς γὰρ οἱ τόποι οἰκίαι εἰσίν.  
 ὅθεν καὶ οἱ δαιμονιζόμενοι ὡς ἐπὶ οἰκεῖον τόπον εἰς τὰ μνημεῖα  
 καταφεύγουσιν· οἵτινες ὅσον μὲν ἔνδορ εἰσίν, οὐδέτις ἰσχύει διὰ τῆς  
 5 ὁδοῦ ἐκείνης ἀπελθεῖν. ὅταν δὲ ἐξέλθωσι τὴν γυνώτητα ἀποτιθέ-  
 μενοι, ἱματισμῷ κοσμοῦνται καὶ σωφρονουσί, καὶ τοῖς ποσὶ τοῦ  
 Ἰησοῦ παρακαθίζονται. ὁ δὲ Ἰησοῦς ἐν καιρῷ τίθειται μνημείῳ καὶ  
 καθαρῶς εὐλισσετα σινδόνι. καὶ οὐ φθάσει ἐπὶ τῶν τεσσάρων ἡμερῶν  
 ὧν ἐν νεκροῖς. διὸ καὶ ἐν νεκροῖς ἐλευθέρως ἦν, καὶ ἐν ἐλευθέρῳ  
 10 καὶ ἀγίῳ ἀριθμῷ τῷ τρίτῳ ἐγείρεται. ἐν ᾧ καὶ ἀγιάζει ἡμᾶς τῷ  
 λουτρῷ τοῦ ὕδατος. εἰπὼν δεῖν βαπτίζεσθαι ἡμᾶς εἰς τὸ ὄνομα τοῦ  
 πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ πνεύματος.

## LXXIX b.

## Zu Joh. 11, 14.

15 Inc. Ἡ βραδυτῆς τοῦ ἀρθῆναι τὸν ἐπιχειμέμενον . . Expl. ἦραν  
 τὸν λίθον. Cat. Nicetae (BC); s. o. z. XXVIII, 3 S. 391. 13.

## LXXX.

## Zu Joh. 11, 18.

Βηθανία ἐρμηνεύεται >Οἶκος ὑπακοῆς<, Ἱερουσαλήμ δὲ >Θρασις  
 20 εἰρήνης<. γειτινῶ τοίνυν ἐν μέσῳ σταδίων ἰε', ὅσοι καὶ τοῦ ναοῦ  
 ἀναβαθμοί. διαιρεῖται δὲ ὁ ἰε' ἀριθμὸς εἰς τὸν ζ' τοῦ σαββάτου καὶ  
 τὸν ἦ τῆς περιτομῆς, οἷς μόνοις μερίδα διδόναι ὁ Ἐκκλησιαστής  
 παραίνει· >Δὸς μερίδα, λέγων, τοῖς ἑπτὰ καὶ γε τοῖς ὀκτώ<. εἶπερ  
 25 δὲ σύμβολόν ἐστι Μαρία μὲν τοῦ θεωρητικοῦ βίου, Μάρθα δὲ τοῦ  
 πρακτικοῦ, Λάζαρος δὲ τοῦ μετὰ τὴν πίστιν ἐν ἁμαρτίαις γενομένου,  
 εἰκότως Μαρία καὶ Μάρθα πενθοῦσι τὸν Λάζαρον, καὶ πενθοῦσαι  
 δέονται τῆς περὶ τοῦ ἀδελφοῦ παραμυθίας, ἣν βούλονται μὲν προσ-  
 ἄγειν αὐταῖς Ἰουδαῖοι. πρὸ τοῦ πληρώματος τοῦ χρόνου λόγοι,

3 Vgl. Mark. 5, 3ff. — 6 Vgl. Mark. 5, 15. — 7 Vgl. Matth. 27, 59f. —  
 9 Vgl. Ps. 87, 6. — 10 Vgl. Eph. 5, 26. — 11 Vgl. Matth. 28, 19. — 19 S.  
 o. S. 149, 25. — Vgl. Lagarde, Onom. S. p. 169, 66 u. ὁ. Philo, de somn. II, 38.  
 Clem. Al., Strom. I, 5, 29. Orig. hom. in Jer. IX, 2. XX. 2. — 23 Pred. Sal. 11, 2.  
 — 27 Vgl. Joh. 11, 19.

LXXIX. I 8] 3 τόπων R<sup>1</sup>.

LXXX. I 8] 20 εἰρήνης] εἶρηται, corr. Pr | 22 weil am 8. Tage die Beschneidung stattfand.

ἀπογινώσκουσι (δὲ) τοῦ δύνασθαι παῦσαι τοῦ ἐπὶ τῷ νεκρῷ κλαυθμοῦ τὴν ἀδελφὴν τοῦ τεθνεώτος. δοκεῖ δὲ ἡ Μάρθα νῦν σπονδαιοτέρα εἶναι τῆς Μαρίας, εἰ γὰρ Μάρθα μὲν ἔδραμε πρὸς τὸν Ἰησοῦν, Μαρία δὲ οἴκοι ἔμενε καθεζομένη. εἰσὶ δὲ τινες, ὡς ἑκατόνταρχος, μὴ ὄντες ἱκανοὶ τὸν Ἰησοῦν ὑποδέξασθαι, ἔτεροι δὲ ἄξιοι, ὡς ὁ ἀρχι-<sup>5</sup> συνάγωγος· ὅθεν Μάρθα ὡς ὑποδεεσττέρα ἔδραμε πρὸς τὸν Ἰησοῦν, ἡ δὲ Μαρία ἀναμένει οἴκοι αὐτὸν ὑποδέξασθαι, ὡς χωρητικὴ τῆς αὐτοῦ ἐπιδημίας, καὶ οὐκ ἂν ἐξῆλθε τοῦ ἑαυτῆς οἴκου, εἰ μὴ ἤκουσε τῆς ἀδελφῆς λεγούσης· »Ὁ διδάσκαλος πάρεστι καὶ φωνεῖ σε«. καὶ ἐγεροθεῖσα οὐχ ἀπλῶς ἠγέροθη ἀλλὰ ταχύ, καὶ πεσοῦσα πρὸς τοὺς πόδας<sup>10</sup> τοῦ Ἰησοῦ εἶπεν ἃ εἶπεν, ἐκείνης μὴ προσπεσοῦσης.

## LXXXI.

## Zu Joh. 11, 26.

Οὐκ ἄγνοῶν ὁ σωτὴρ πότερον πιστεύει ἡ Μάρθα τοῖς λεγομένοις ἢ μὴ, πυνθάνεται λέγων· »Πιστεύεις τοῦτο;« ἀλλ' ὑπὲρ τοῦ<sup>15</sup> ἡμᾶς ἢ καὶ τοὺς τότε παρόντας μαθεῖν ἐκ τῆς ἀποκρίσεως αὐτῆς τὴν αὐτῆς διάθεσιν. ἄλλος δὲ τις φήσει ὅτι οὐδὲ πυνθάνεται, ἀλλ' ἀποφαίνεται τὸ »Πιστεύεις τοῦτο;« εἶτα πληροῦσα ἡ Μάρθα τὴν ἀπόφασιν τοῦ σωτῆρος λέγει· »Ναὶ κύριε« καὶ οἷον οὐ μόνον τοῦτο ὃ σὺ λέγεις πιστεύω, τὸ δὲ σὲ εἶναι τὸν χριστὸν οὐ μόνον ἄρτι<sup>20</sup> πιστεύω, ἀλλὰ καὶ πεπίστευκα, καὶ ὅτι σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ ὃ εἰς τὸν κόσμον ἐρχόμενος, καὶ ἐπιδημῶν πᾶσι τοῖς πιστεύουσιν εἰς σέ.

## LXXXII.

## Zu Joh. 11, 32.

Ζητήσαι δ' ἂν τις διὰ τί λέγει· »Εἰ ἦς ὧδε« ἐξετάζων τὰ τῆς<sup>25</sup>

4 Vgl. Matth. 8, 8. — 5 Vgl. Mark. 5, 22f. — 6 Vgl. Joh. 11, 20. — 9 Joh. 11, 28f. — 10 Vgl. Joh. 11, 29. — 15 Joh. 11, 26. — 19 Joh. 11, 27. — 25 Joh. 11, 32.

LXXX. I §] 3 εἶναι] ἦν § | 5 ὄντες] + δὲ RV | 9 φωνή RV.

LXXXI. I §] 14 σώτηρ] π(ατ)ήρ R | 16 αὐτῆς < RV | 21 πεπίστευκα] + καὶ ζῆ σὺ εἶ ὁ χριστός S.

II ▢ (Cord. p. 286)] (14 οὐκ — 17 διάθεσιν (αὐτῆς) 16 τότε < ▢ | 17 διάθεσιν] + αὐτῆς ▢ Cord.

LXXXII. I §]

II P (Cord. p. 287)] 25 ζητήσαι Cord | λέγει] λέγοι Cord, εἶπεν P | εἰ ἦς < P.

ἀναγωγῆς, εἰ ἔστιν ὅπου οὐκ ἔστιν ὁ Ἰησοῦς; ὥσπερ ὅπου εἰσὶ δύο ἢ τρεῖς συνηγμένοι εἰς τὸ αὐτοῦ ὄνομα, ἐκεῖ ἔστιν ἐν μέσῳ αὐτῶν ἄλλων δὲ μέσος ἔστηκεν τῶν μὴ γνωσκόντων αὐτόν· οὕτως παρῆν τῇ Μαρίᾳ καὶ τῇ Μάρθᾳ. οὐχ οὕτω γὰρ προζεκόφεισαν ὡς γνωσκειν 5 αὐτὸν παρόντα.

## LXXXIII.

## Zu Joh. 11, 34.

Τὸ δὲ »Ποῦ τεθείκατε αὐτόν;« μὴ θαυμάσης εἰ ὥσπερ ὑπὸ ἀγνοοῦντος λέγεται. ἀγνοεῖν γὰρ οὐ μόνον τὸν σωτήρα ἀλλὰ καὶ 10 τὸν πατέρα φησὶν ἢ γραφῆ κατὰ σημαινόμενον κατὰ τὸ »Εἴ τις ἐν ὑμῖν πνευματικὸς ἐπιγνωσκέτω ἃ γράφω ὑμῖν, ὅτι τοῦ θεοῦ ἔστιν· «εἰ δέ τις ἀγνοεῖ ἀγνοεῖται«. ἐρωτᾷ· »Ποῦ τεθείκατε αὐτόν;« ὡς γε τοῖς μαθηταῖς ἐντέλλεται ἀφιέναι τοὺς νεκρούς. δακρῦει δὲ ὁ Ἰησοῦς, ἐάν τις αὐτοῦ τῶν φίλων ἐν μνημείῳ γένηται.

## LXXXIV.

## Zu Joh. 11, 38.

Μακρὰν μὲν τυγχάνων τοῦ μνημείου ἐνεβριμώσατο τῷ πνεύματι. ὅτε δὲ ἐγγὺς γίνεται τῷ νεκρῷ, οὐκέτι ἐμβριμᾶται τῷ πνεύματι, ἀλλὰ 20 συνέχει ἐν ἑαυτῷ τὴν ἐμβριμώσιν. διὸ λέγεται· »Ἐμβριμώμενος ἐν ἑαυτῷ ἔρχεται εἰς τὸ μνημεῖον«. πάλιν δὲ ἐπιτιμᾷ τῷ πάθει, ἵνα μάθωμεν ὅτι ἀνθρώπος γέγονεν ἀτρέπτως ὡς ἡμεῖς. »Ἦν δὲ σπῆ- λαιον καὶ λίθος ἐπέκειτο ἐπ' αὐτοῦ«. ἐτέθη γὰρ οὐκ ἐν οἰκοδο-

2 Matth. 18, 20. — 3 Vgl. Joh. 1, 26. — 10 I Kor. 14, 37f. — 12 Joh. 11, 34. — 13 Vgl. Joh. 11, 35. — Vgl. Matth. 8, 22. — 17 Vgl. Joh. 11, 33. — 19 Joh. 11, 38. — 22 Vgl. Luk. 23, 53.

LXXXII. I §]

II P Cord] 1 ἔστιν] + τι Cord | ὥσπερ] + οὐν Cord.

LXXXIII. I §] 9 λέγετε RV | 10 οἱ γραφοὶ S, < RV; corr. Br.

LXXXIV. I §] 18 οὐκέτι — ἀλλὰ < §, cf. II | 19 συγγέει R (V undeutlich, weil durch Wasser beschädigt) | 20 πάλιν — 21 ἡμεῖς < § | 22 ἐτέθη γὰρ < §.

II ▢ (Cord. p. 290. Cramer p. 318)] (17 μακρὰν — 20 μνημεῖον M Cr; μακρὰν — μνημεῖον und 22 οὐκ ἐν — 550, 3 χρῆσιμον P Cord | 17 ὑπάρχων ▢ Cord Cr | 18 τῶν νεκρῶν ▢ | 22 οἰκοδομῆ P.

μητῶ τινι μνημείῳ ἀλλ' ἐν λαξευτῶ. καὶ τάχα διὰ τοῦτο οὐαὶ τοῖς οἰκοδομοῦσι τάφους ἢ μνημεῖα. οἰκοδομεῖσθαι γὰρ δεῖ οἰκίας, καὶ ναόν, καὶ εἴ τι τοῖς ζῶσιν ἐστὶ χρήσιμον. εἰτά φησιν· »Ἄρατε τὸν λίθον.« || ἐπεὶ τὸ σπήλαιον μνημεῖον ἦν, οὐχ ἤψατο αὐτὸς τοῦ λίθου. ἀλλ' ἑτέροις ἐπέτρεπεν ἄρα τοῖς ἐπιτηδείοις πρὸς τὸ ἔργον. 5 τοῦ δὲ ἐπικειμένου τῶ στόματι τοῦ φρέατος ἐν τῇ Γενέσει καὶ ἐμποδίζοντος τὰ πρόβατα τοῦ πίνειν, ἀφ' ὧν ἔμελλε γενέσθαι τὰ ἐπίσημα καὶ ἡ μερὶς τοῦ Ἰακώβ, αὐτὸν ἔδει ἐπιλαβέσθαι τὸν Ἰακώβ, καὶ προσελθόντα τῶ λίθῳ ἀποκυλίσει αὐτόν. καὶ ἔδει γε ἐπὶ μὲν τοῦ φρέατος αὐτὸν προσελθεῖν τὸν Ἰακώβ, ἕξω δὲ τοῦ σπηλαίου 10 στῆναι τὸν Ἰησοῦν.

LXXXV.

## Zu Joh. 11, 51.

Ὁὐκ, εἴ τις προφητεύει, προφήτης· ἀλλ' εἴ τις προφήτης, οὗτος προφητεύει. Βαλαάμ γὰρ μάντις ὢν προφητεύει. οὐ γὰρ, εἴ τις 15 ἰατρικόν τι ἐποίησεν, ἤδη καὶ ἰατρός· ἢ καὶ οἰκοδομικόν τι ποιήσας ἤδη καὶ οἰκοδόμος. καὶ τινες μὲν βούλονται μὴ ἀπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος τὸν Καίῳ φαν εἰρημένει διὰ τὸ λέγειν τὸν Δαυιδ ἁμαρτήσαντα· »Καὶ τὸ πνεῦμά σου τὸ ἅγιον μὴ ἀντανέλης ἀπ' ἐμοῦ«, καὶ μὴ κατοικεῖν αὐτὸ ἐν σώματι κατὰ χρεῶ ἁμαρτία, ἀλλ' ὑπὸ ἐνεργείας πορη- 20 ῶν πνευμάτων. δύνασθαι γὰρ φασιν ἐστὶν ὅτε προλέγειν τοὺς δαι-

2 Vgl. Luk. 11, 47. — 3 Vgl. o. XXVIII, 2 o. S. 390, 21. — Joh. 11, 39. — 6 Vgl. Gen. 29, 10. — 7 Vgl. Gen. 30, 42. — 14 Vgl. XXVIII, 13 o. S. 404, 20. — 15 Vgl. Jos. 13, 22. — 19 Ps. 50, 13. — Vgl. Weish. Sal. 1, 4.

LXXXIV. I 8] 1 μνημείῳ < 8 | 5 ἀλλ' ἐν ἑτέροις S | ἐπέτρεπεν 8 | 6 Γενέσει] γενε RV.

II 3 Cord. Cr] 1 μνημείῳ < P | λαξευτῶ] + ἐν πέτρα P Cord.

LXXXV. I 8] 16 τ<sup>1</sup> < 8 | ἢ — 17 οἰκοδόμος < 8.

II 3 (Cord. p. 298. Cramer p. 322)] (14 οὐκ — 17 οἰκοδομικός) 14 προφήτης] προφητείας P | οὗτος < 3 Cord Cr | 17 οἰκοδομικός M Cord, cf. III.

III BCD] 14 οὐκ — 15 προφητεύει] ζηρὸν δὲ εἰδέναι ὡς, εἴ τις μὲν προφήτης ἐστὶ, πάντως προφητεύει· οὐ μὴν εἴ τις προφητεύει πάντως ἐστὶ προφήτης. ὁ γοῦν Καίῳ φαν προσφήτευσεν, ἀλλ' οὐκ ἦν προφήτης BCD | 15 καὶ ὁ Βαλαάμ δὲ BCD | 16 καὶ<sup>1</sup> < BCD | 17 καὶ<sup>2</sup> — 551, 6 νοῦν] ὡσπερ καὶ ἐπὶ τῶν κρειττόνων, εἴ μὲν τις ἐστὶ δίκαιος, τὸ δίκαιον διώκει [διώκειν B]· οὐ μὴν εἴ τις τὸ δίκαιον διώκει, δίκαιός ἐστιν, εἴπερ μὴ μάτην εἰρηται τὸ Δικαίως τὸ δίκαιον διώξεις. καὶ γὰρ οἱ ποιοῦντες τὸ καλὸν πρὸς τὸ δοξασθῆναι ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων δίκαιον μὲν τι [μέντοι B] πεποιήσασιν, οὐ μὴν ἀπὸ ἕξεως [δόξης D] δικαιοσύνης ἀλλ' ἀπὸ κενοδοξίας BCD.

μονας ὡς ἐπὶ Παύλου τὸ πνεῦμα τοῦ πύθωνος, καὶ ἐπὶ τοῦ σωτήρος  
τὸ »Ἐα, τί ἡμῖν καὶ σοί, υἱὲ τοῦ θεοῦ;« μαρθάνομεν δὲ ὅτι οὐ πάντα  
λέγουσιν ἀφ' ἑαυτῶν οἱ ἄνθρωποι, ἀλλὰ τινα καὶ ἐνεργούμενοι ἢ ὑπὸ  
5 κρείττονός τινος δυνάμεως ἢ ὑπὸ χείρονος. πλὴν ὅσπερ τινὲς τῶν  
ἔτεροδόξων τὸν νοῦν τῆς γραφῆς παρεκδέχονται, οὕτως οἱ Φαρισαῖοι  
τὸ ὑπὸ Καίφα ῥηθὲν πρὸς τὸν ἑαυτῶν ἐλλαμβάνουσι νοῦν.

## LXXXVI.

## Zu Joh. 11, 54.

Καὶ βουλομένου τοῦ λόγου ἐπιστρέφειν ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ ἀλο-  
10 γώτερον καὶ θεομότερον ἐπιπιθᾶν τοῖς κινδύνοις. μὲν ἂν ἕπερ τῆς  
ἀληθείας ὧσιν, ἀλλὰ καταλαμβανόμενους μὲν ἴστασθαι, μέλλοντας δὲ  
ἀναδύεσθαι, διὰ τὸ τῆς ἐκβάσεως ἀδηλον. πρὸς δὲ ἀναγωγὴν ῥητέον  
ὅτι [[Ἰησοῦς πάλαι μὲν παροησίει τοῖς Ἰουδαίοις περιεπάτει διὰ τῶν  
προφητῶν, νῦν δὲ οὐκέτι. οὐ γὰρ ἔστιν ἐν αὐτοῖς λόγος θεοῦ, ἀλλ  
15 ἀπῆλθεν ἀπ' αὐτῶν εἰς τὴν ἔρημον, περὶ ἧς λέγεται ὅτι]] »πολλὰ τὰ  
»τέκνα τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα« ἐγγὺς Ἐφραΐμ,  
ἣτις ἐρμηνεύεται »καρποφορία« ἀδελφός ὢν Μανασσῆ πρεσβυτέρου  
τοῦ »ἀπὸ λήθης«, μετὰ γὰρ τὸν »ἀπὸ λήθης« λαὸν γεγέννηται ἢ ἐξ  
ἐθνῶν »καρποφορία«. κάκει ἔμεινεν μετὰ τῶν μαθητῶν· πάρεστι γὰρ  
20 τῇ »καρποφορία«. καὶ ἐπὶ τῇ γενέσει μὲν τοῦ Ἐφραΐμ εἶποι ἂν ὁ γεν-  
νήσας αὐτὸν σιτομέτρης ἡμῶν κύριος, ὁ ταπεινώσας ἑαυτὸν καὶ γε-  
νόμενος ὑπήκοος μέχρι θανάτου· »Ἡὔξησέ με ὁ θεὸς ἐν γῆ τῆς τα-  
»πεινώσεώς μου«.

## LXXXVII.

## Zu Joh. 12, 26.

25 Ὁ ἐπόμενος αὐτῷ τῷ ἔπεσθαι αὐτῷ διακονεῖ αὐτῷ. ὁ δὲ διαζο-  
νῶν αὐτῷ διάκονος αὐτοῦ ἔστι· καὶ διὰ τοῦτο ὅπου ἔστιν ὁ λόγος,

1 Vgl. Act. 16, 16f. — 2 Luk. 4, 34. — 9 Vgl. XXVIII, 23 o. S. 417, 27. —  
15 Jes. 54, 1. — 17 Vgl. zu S. 420, 16f. — 20 Vgl. Gen. 47, 12. — 21 Vgl. Phil.  
2, 8. — 22 Gen. 41, 52.

LXXXV. I s] 6 ἑαυτὸν V.

LXXXVI. I s] 13 Ἰησοῦς — 15 ὅτι < s | 20 καρποφορᾶ s | ἐπὶ] ἐν s.

II □ (Cord. p. 299. Cramer p. 223)] 9 βουλομένου τ. λόγου] καὶ βουλόμενος  
M, θέλει μὲν Cord | 11 ἀλλὰ] + καὶ P | 18 γεγέννηται M | 19 nach καρποφορία  
+ P das Lemma: τοῦ αὐτοῦ | κάκει — μαθητῶν] ἀπῆλθεν ἐκεῖθεν εἰς Ἐφραΐμ  
Cord, < M | κάκει — Ende < Cr | παρέστη M | 20 μὲν < □ Cord | ἐποίησεν Cord  
22 ἠὔξησε — 23 μου < □ Cord.

LXXXVII. I s]

καὶ αὐτὸς ἔστιν. οὐ σωματικῶς δὲ καὶ τοπικῶς τὴν ἐπαγγελίαν  
 νοητέον. εἰ δὲ ὡς ἐν σωματικοῖς τόποις ἔστι τις τόπος τοῦ αἰθέρος  
 ἐν τοῖς καθαρωτάτοις καὶ λεπτότητι φωτὸς διαγεστέροις, οὐκ ἂν  
 ἰμάροισι τις τῶν ἐν σῶματι τοῦ διαγέροντος ἀπολαμβάνοντας κατὰ  
 τὴν ἀξίαν ἐν τῇ ἀναστάσει σῶμα δόξης ὑπερχούσης καὶ διαφερούσης 5  
 ἐν ἐκείνοις γίνεσθαι τοῖς χωρίοις ὡς ἐπιτηδαιοτάτοις πρὸς τὴν σχολήν  
 τῶν θεωρημάτων τοῦ θεοῦ λόγον. καὶ τῇ μὲν ἐπινοίᾳ ἕτερόν  
 ἔστι τὸ ὅπου ἔστιν ὁ θεὸς λόγος ἐκεῖ εἶναι τὸν διάκονον αὐτοῦ. τῷ  
 δὲ πράγματι ταῦτόν ἐστι τῷ τιμᾶσθαι αὐτὸν ὑπὸ τοῦ πατρὸς. τῇ  
 γὰρ τιμῇ τῇ ἀπὸ τοῦ πατρὸς τὸ τιμώμενον γίνεται ὅπου ὁ θεὸς 10  
 λόγος.

## LXXXVIII.

## Zu Joh. 12, 27.

Πᾶσαι αἱ τοῦ Σατανᾶ δυνάμεις ἅμα τοῦ αὐτῆς ἡγεμόνος κατὰ τὸν  
 καιρὸν τοῦ σωτηρίου πάθους ἐπεστράτευσεν τῷ σωτῆρι· ὅς ὁρῶσα ἡ 15  
 τοῦ σωτῆρος ψυχὴ ἀνθρωπίνως ἐταράττετο, οὐ τὸν θάνατον δει-  
 λιῶσα. εἰ καὶ τοῦτο ἀνθρώπινον. ἀλλὰ τὸ μὴ ἠττηθῆναι. ἐνεδίδον  
 γὰρ αὐτῇ ὁ χριστὸς καὶ πάσχειν ἕσθ' ὅτε τὰ ἴδια. καὶ ἐπέπερ ἔμελλε  
 τοῖς ὑπακούουσιν αὐτῷ αἰτίως σωτηρίας αἰώνιον γίνεσθαι, διὰ τοῦτο  
 περὶ τούτων ἐλυπεῖτο αὐτοῦ ἡ ψυχὴ καὶ ἐταράττετο. οὐχ ὡς ἂν τις 20  
 νομίσειεν ὑπὸ τῆς ταραχῆς κατακρατούμενος ἀλλ' ἀκαριαίως· τοῦτο  
 γὰρ σημαίνει τὸ νῦν· ἅμα γὰρ τῷ ἄρξασθαι καὶ ἐπαύσατο, καὶ ὡς  
 ἔπος εἰπεῖν σημεῖον ἦν χρόνου. ὅρα δὲ μήποτε καὶ αὐτὸς πρὸς τὰς  
 στρατευομένας κατ' αὐτοῦ δυνάμεις πονηρὰς ἀγῶνα ἐγχείται γενέσθαι  
 οὐκ ἐν παρατάσει χρόνου ἀλλ' ἐν τῷ νῦν, ὃ τῇ Ἰησοῦ ψυχῇ ἤρχει 25  
 πρὸς τὸ νικηθῆναι πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ πονηροῦ.

## LXXXIX.

## Zu Joh. 12, 31.

Τὸ ἐν τῷ σταυρῷ πάθημα αὐτοῦ κρίσις ἦν τοῦ κόσμου τούτου  
 παντός, ἐπέπερ »εἰρηνοποιήσας διὰ τοῦ αἵματος τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ 30

18 Vgl. Hebr. 5, 9. — 30 Kol. 1, 20.

LXXXVII. I 8] 4 τις] + (λέγων) We | 5 δόξη RV | 6 τοῖς <R | 9 ἔστι] + παρὰ 8  
 II P] (7 τῇ μὲν — 11 λόγος) 8 τῷ δὲ — 9 ἔστι hinter 9 πατρὸς P | 9 τῷ]  
 παρὰ τὸ P, cf. I.

LXXXVIII. I 8] 14 πᾶσα ἡ δύναμις 8. corr. We | 19 τοῖς] + παρὰ RV | 22  
 τῷ] τὸ RV | 23 αὐτὸς] αὐτὸν RV | 25 ὃ τῇ We] ἡ τις 8.

LXXXIX. I 8]

II 2 (Cord. p. 317)] 29 τούτου < M.



»εἴτε τὰ ἐπὶ γῆς εἴτε τὰ ἐν οὐρανοῖς«, μετὰ θριαμβεύσεως ἐν τῷ  
 ξύλῳ, ὡς ἀπεξεδύσατο ἀρχὰς καὶ ἐξουσίας. ἐκάθισεν ἐν τοῖς ἐπουρα-  
 νίοις. ἀποκαθιστὰς πάντα ἐπὶ τὸ ἐκάστω ἀκριβόζον καὶ πρότερον τίλος.  
 ἐπεὶ οὖν τὸ συνέχον τὴν περὶ ἐκάστου τῶν ὄντων κρίσιν ἢ ἐν τῷ  
 5 σταυρῷ οἰκονομίᾳ ἦν, διὰ τοῦτο. ἐγγίσαντος τοῦ κατὰ τὸ ἐν αὐτῷ  
 πάθος καιροῦ, εἶπεν τὸ »Νῦν ἡ κρίσις ἐστὶ τοῦ κόσμου τούτου«.

## XC.

## Zu Joh. 12, 31ff.

Ἐπεὶ τὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν πάθος ἐπὶ καθαρισμῷ τῶν προ-  
 10 ἐγνωσμένων ἐγένετο ἐν οἷς ὁ κόσμος κρίνεσθαι ἔμελλε, διὰ τοῦτο λέ-  
 λεκται τὸ »Νῦν κρίσις ἐστὶ τοῦ κόσμου τούτου«, ὡσανεὶ ἔλεγεν· Ἐνέστη  
 καιρὸς ἀναδείξεως τῶν κρινούντων τὸν κόσμον· ἢ ἐπεὶ τῷ καιρῷ  
 τοῦ σωτηρίου πάθος ἔμελλεν ὁ τύραννος καθαρευθῆσθαι. λέλεκται  
 τὸ »Νῦν ὁ ἄρχων τοῦ κόσμου ἐξβληθήσεται« ἢ τάχα κατὰ τὸ ἐξῶ-  
 15 τερον σκότος.

Ἄγνοίαν δὲ αὐτῷ ἐλέγχουσι τὴν περὶ τοὺς προσφῆτας καὶ τὴν  
 οὐκ ἀκριβῆ γνώσιν τῶν γεγραμμένων ἱποδεικνύουσιν. τὸ μὲν γὰρ  
 εἰς τὸν αἰῶνα μένειν τὸν χριστὸν ἀπὸ τῶν τοιούτων εὐλήφασι φω-  
 νῶν· τὸ δὲ τοῦ θανάτου μυστήριον μεταξὺ γινόμενον καὶ τὴν πρὸς  
 20 ὀλίγον διάλυσιν τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος οὐ συνίεσαν οὐδὲ ἐξη-  
 κρίβουν. τὴν δὲ αἰτίαν αὐτοῦς ἴδει εἶδέναι ὅτι δύο προφητευσμένων  
 Χριστοῦ ἐπιδημιῶν. τὴν μὲν ἐνδοξοτέραν καὶ ἐπὶ συντελείᾳ ἐσομένην  
 τοῦ αἰῶνος ὁ ὄχλος τῶν Ἰουδαίων ἠλπίζε, τὴν δὲ πρὸ αὐτῆς οὐ  
 πάντι συνίει. διὸ καταλείπεται ὁ οἶκος αὐτῶν.

25

## XCI.

## Zu Joh. 12, 35.

Ἐπειπερὸς ὡς παντὶ τῷ ἔχοντι δοθήσεται καὶ περισσευθήσεται,  
 οὕτως ἀπὸ τοῦ μὴ ἔχοντος καὶ ὁ δοκεῖ ἔχειν ἀρθήσεται ἀπ' αὐτοῦ·  
 εἴ τις [τε] λαβὼν τὴν μῶν δεσμεύσει αὐτὴν ἐν σουδαρίῳ, ἀκούσεται

1 Vgl. Kol. 2, 15. — 2 Vgl. Eph. 2, 6. — 6 Joh. 12, 31. — 11 Joh. 12, 31.  
 — 18 Vgl. Joh. 12, 34. — 24 Vgl. Luk. 13, 35. — 27 Vgl. Matth. 13, 12. — 29  
 Vgl. Luk. 19, 20.

LXXXIX. I §]

II ▢ (Cord. p. 317) 1 ἐπὶ] + τῆς M | ἐν] + τοῖς M | 2 ἀπεξεδύσατο M | ἐπου-  
 ρανίοις] ἐπ ὕ. d. Z. M | 3 τὸ] τῷ M, τῷ P<sup>1</sup> τὸ P<sup>2</sup> | 5 ἐγγίζοντος Cord | τὸ] τοῦ P |  
 6 πάθος M, πάθος P.

XC. I §] 9 ἐπεὶ] ἐπὶ P | 12 ἐπεὶ] ἐπὶ R | 16 δὲ < R | αὐτῶν V.

XCI. I §] 29 [τε] str. We.

τὸ »Ἐτι μικρὸν τὸ φῶς ἐν ὑμῖν ἐστίν.« ὅσον γὰρ οὐδέπω λέξεται τὸ »Ἄρατε ἀπ' αὐτοῦ τὴν μνᾶν«, ἐπίπερ »ὁ ἐν ὀλίγῳ ἄδικος καὶ ἐν πολλῷ ἄδικός ἐστι. καὶ οὕτω δ' ἂν τις τὰ κατὰ τὸν τόπον διηγήσαιο· ὡσπερ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ παρὰ Ἰουδαίοις ἦν, οὕτω καὶ τὸ φῶς ἐν αὐτοῖς ἐτύγγανε· καὶ ὡσπερ διὰ τὸ μὴ ἀποδεδωκέναι αὐτοὺς τὸς ἐπιβάλλοντας τῇ βασιλείᾳ τοῦ θεοῦ καρποὺς ἤκουσαν τὸ »Ἀρθήσεται ἀφ' ὑμῶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ καὶ δοθήσεται ἔθνει ποιούντι τοὺς καρποὺς αὐτῆς«, οὕτως ἐπίπερ ὄντος τοῦ φωτός ἐν αὐτοῖς οὐ περιεπάτησαν ὡς μὴ σκοτίαν αὐτοὺς λαβεῖν, διὰ τοῦτο μετὰ τὸν μικρὸν χρόνον τὸ ἐν αὐτοῖς φῶς ἀπ' αὐτῶν ἀφηρέθη καὶ ἐδόθη τῷ ποιούντι τοὺς καρποὺς τοῦ φωτός ἔθνει γενομένῳ ὡς τὰ ἄστρα τοῦ οὐρανοῦ καὶ χροματίζονται φῶς τοῦ κόσμου, καὶ τοῦτο εἰληφότι ἀπὸ τοῦ φήσαντος· »Ἐγὼ εἰμι τὸ φῶς τοῦ κόσμου.«

## XCII.

## Zu Joh. 12, 39f.

15

Ὅτι γὰρ αὐτεξουσίους ἡμᾶς οἶδεν ἡ θεία γραφή, ψέγουσα μὲν ὡς παρ' ἑαυτοὺς ψεκτοὺς τοὺς ἁμαρτάνοντας, ἐπαινοῦσα δὲ ὡς παρὰ τὴν ἑαυτῶν αἰτίαν ἐπαινετοὺς τοὺς τηροῦντας τὴν θεϊαν ἐντολήν, [[ἄκουσον τί φησιν ἐν τῷ Δευτερονομίῳ· »Καὶ νῦν, Ἰσραήλ, τί Κύριος ὁ θεός σου αἰτεῖ παρά σου ἀλλ' ἢ φοβεῖσθαι Κύριον τὸν θεόν σου, πορεύεσθαι ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ καὶ ἀγαπᾶν αὐτὸν καὶ λατρεύειν Κύριον τῷ θεῷ σου ἐξ ὅλης καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ψυχῆς σου, φυλάσσεσθαι τὰς ἐντολὰς τοῦ κυρίου καὶ τὰ δικαιώματα αὐτοῦ, ὅσα ἐγὼ σοι ἐντέλλομαι σήμερον, ἵνα εὖ ᾖ σοί;« ἐν δὲ τῷ Μιχαία· »Ἐλ ἀναγγέλλῃ σοι, ἄνθρωπε, τί καλόν; ἢ τί Κύριος ἐκζητεῖ παρά σου ἀλλ' ἢ τὸ ποιεῖν κρίμα καὶ ἀγαπᾶν ἔλεος, καὶ ἔτοιμον εἶναι τοῦ πορεύεσθαι μετὰ Κυρίου τοῦ θεοῦ σου;«]] ὅσον οὖν ἐπὶ τούτοις δυνατόν ἐστιν ἕκαστον ἡμῶν γενέσθαι δίκαιον ἢ ἄδικον. νοήσεις οὖν τὸ »Ἐτύφλωσεν αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ ἐπόρωσεν αὐτῶν τὰς καρδίας« ἀναφέρεσθαι ἐπὶ τὸν πονηρόν. [[*καθὰ προείρη-*

1 Joh. 12, 35. — 2 Luk. 19, 24. — 3 Vgl. Luk. 16, 10. — 7 Matth. 21, 43. — 9 Vgl. Joh. 12, 35. — 13 Joh. 8, 12. — 19 Deut. 10, 12f. (= AF). — 25 Mich. 6, 8. — 29 Joh. 12, 40.

XCII. I 8] 11 τοὺς καρποὺς τὰ ἔθνη τ. φ. RV, corr. Pr | τοὺς καρποὺς τοῦ φωτός < S.

XCII. I 8] 16 ὅτι γὰρ < 8 | ψέγουσα ] λέγουσα 8, cf. II | 18 ἄκουσον — 27 θεοῦ σου < 8 | 28 ἐστίν < RV | 30 αὐτῶν < 8 | καθὰ — 556, 5 καρδίαν < 8.

II 3 (Cord. p. 322) 16 ἡ γραφή ἡ θεία M | 17 αὐτοὺς 3 Cord | ψεκτῶς P | 20 σου<sup>1</sup> < P | σου<sup>2</sup> + καὶ P | 24 ἐντέλλομαι σοι P | 25 Μιχαία + τὸ P | 26 τὸ τοῦ Cord | κρίμα < P | καὶ<sup>2</sup> + τὸ P | 29 οὖν ] τοίνυν Cord | ἐπόρωσεν M.

ται, τυφλώσαντά τινων τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πηρόσαντα αὐτῶν τὴν  
 καρδίαν, ἵνα μὴ ἴδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς, καὶ ἵνα μὴ νοήσωσι τῇ καρ-  
 δία, καὶ ἵνα μεταστραφῶσι καὶ λάσῃται αὐτοὺς ὁ κύριος. οὐ γὰρ  
 ὅσπερ εἶρηξεν· Τετύφλωσεν αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ πηρόσκει  
 5 αὐτῶν τὴν καρδίαν,]] οὕτω γέγραπται καὶ τὸ Ἔνα μὴ στραφῶσι  
 »καὶ λάσῃται αὐτούς«. ἄλλος οὖν ὁ τυφλῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς καὶ  
 πορῶν τὴν καρδίαν, καὶ ἄλλος ὁ τοὺς ἐπιστρέφοντας ἰόμενος [[καὶ  
 τοὺς συνετριμμένους τὴν καρδίαν καὶ τοὺς τυφλοὺς, καὶ ὁ ἀπόστο-  
 λος δὲ ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους δευτέρᾳ τοῦτο φησιν· »Εἰ δέ ἐστι  
 10 κεκαλυμμένον τὸ εὐαγγέλιον ἡμῶν. ἐν τοῖς ἐστὶν κεκαλυμμένον. ἐν  
 τοῖς ὁ θεὸς τοῦ αἵματος τούτου ἐτύφλωσε τὰ ροῦματα τῶν ἀπίστων.  
 εἰς τὸ μὴ διαγνώσει τὸν γωτισμὸν τῆς δόξης τοῦ εὐαγγελίου τοῦ  
 χριστοῦ. ὅς ἐστιν εἰκὼν τοῦ θεοῦ.]] καὶ οὐ θαυμάσιον εἰ ἐπιβάλλ-  
 15 οῦντες ἑαυτοὺς δι' ὧν ἡμαρτον τῷ ποιηρῷ τυφλοῦνται τοὺς ὀφθαλ-  
 μοὺς ὑπ' αὐτοῦ καὶ πορῶνται κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ τὴν ἑαυτῶν  
 καρδίαν. πάντα ποιῶντες ἵνα μὴ ἴδωσι τοῖς ὀφθαλμοῖς καὶ νοήσωσι  
 τῇ καρδίᾳ καὶ στραφῶσιν. ἀλλὰ καὶ εἰς τὸ »Διὰ τοῦτο οὐκ ἠδύνατο  
 πιστεῦσαι τοιαῦτα λεκτέον. ὅτι ὅσπερ ἐπὶ τοῦ ἀπὸ γενετῆς τυφλοῦ.  
 20 ὃν ὕστερον ὁ σωτὴρ ἡμῶν λάσατο, εἴ τις ἔλεγεν ὅτι Οὐδὲ δύναται  
 [[βλέπειν διὰ τὸ τυφλὸν εἶναι. οὐ τοῦτο ἔλεγεν. ὅτι οὐ δυνατὸν]] αὐτὸν  
 ποτε ἰδεῖν· δυνατὸν γὰρ ἦν, Ἰησοῦ τῷ ἀνοιξαι τοὺς ὀφθαλμοὺς [[τῶν  
 τυφλῶν χαριζομένου τοῖς τυφλοῖς τὸ βλέπειν]], τοὺς τέως μὴ δυνα-  
 θέντας βλέπειν ὕστερον ἰδεῖν, οὕτω τοὺς ποτε μὴ δυναμένους πι-  
 25 στεύειν [[διὰ τὸ τετυφλωθῆαι αὐτῶν τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑπὸ τοῦ πο-  
 ηροῦ]] οὐκ ἀδύνατον ἦν πιστεῦσαι προσελθόντας τῷ Ἰησοῦ [[καὶ εἰ-  
 πόντας· »Ἰὲ Λαβίδ. ἐλέησον ἡμᾶς» καὶ ἀξιώσαντας ἀναβλέπειν]]. περὶ

6 Vgl. Jes. 61, 1. — 9 II Kor. 4, 3f. — 15 Vgl. Joh. 12, 40. — 17 Joh. 12, 39.  
 — 18 Vgl. Joh. 9, 1. — 21 Vgl. Joh. 11, 37. — 26 Matth. 9, 27.

XCI. I 8] 6 ἄλλος] ἕτερος 8 | 7 καὶ<sup>2</sup> — 13 θεοῦ < 8 | 15 πορῶνται] +  
 τὰς καρδίας 8 | τὴν — 16 καρδίαν < 8 | 16 ποιῶντες RV | ὀφθαλμοῖς] V ist hier  
 so stark zerstört, dass die folgenden Zeilen nicht mehr mit Sicherheit zu lesen sind  
 20 βλέπειν — δυνατὸν < 8 | 21 ποτε] αὐτὰ RV | τῶν — 22 βλέπειν < 8 | 22  
 δυναθέντας] δυνατὸν R | 24 διὰ — 25 ποιηροῦ < 8 | 25 καὶ — 26 ἀναβλέπειν < 8.

II 2 Cord. ] 1 πηρόσαντα P | 3 μεταστραφῶσι] μὴ στραφῶσι M | 4 εἶρηται  
 Cord | 6 λάσσωμι M | 7 πηρῶν M | τὰς καρδίας Cord | ὁ ἰόμενος τοὺς ἐπι-  
 στρέφοντας 2 Cord | 10 τὸ εὐαγγέλιον — κεκαλυμμένον < Cord | 12 ἀγάσαι Cord  
 τοῦ εὐαγγελίου τῆς δόξης M | 15 πηροῦνται, über η: ω M | τὴν ἑαυτοῦ καρδίαν <  
 Cord | ἑαυτῶν We] ἑαυτοῦ 2 | 17 ἠδύνατο 2 | 18 ἐπὶ] ἀπὸ P | ἀπὸ] ἐκ 2 | 19 δν  
 < P Cord | οὐκ δύναται 2 Cord | 20 οὐδ<sup>2</sup>] οὐδὲ P | 21 ποτε] πειστέον M | τῷ ἀνοιξαι]  
 τοῦ ἀνοιγόντος 2 Cord | τοῦ τυφλοῦ M | 25 καὶ < M.

δὲ τοῦ μὴ αὐταῖς λέξεσιν εἰρησθαι παρὰ τῷ προφήτῃ τὸ κείμενον ἐν τῷ εὐαγγελίῳ οὐ θαναστόν, πολλαχοῦ τοῦτο ποιησάντων τῶν διακονησαμένων τὰ τῆς καινῆς διαθήκης λόγια, ὡς καὶ ἐν ἄλλοις τετηρήκαμεν. πλὴν ἰσοδυναμεῖ τὰ τοῦ Ἰσάϊου ῥητὰ τοῖς ἐγκειμένοις ἐν τῷ εὐαγγελίῳ.

5

## XCIII.

## Zu Joh. 12, 44.

Καὶ τοῦτο δὲ ἐν τῇ προκειμένῃ λέξει κατανοητέον, ὅτι δύο πράγματα λέγεται περὶ τοῦ σωτήρος. πρότερον μὲν ὃ καὶ πρότερον γίνεται, πρότερον γὰρ τὸ πιστεῦναι εἰς αὐτόν· δεύτερον δὲ ὃ καὶ 10  
 δεύτερον ὁδῶ παραγίνεται· τοῦτο γὰρ ἔστι τὸ ὑπὲρ τὸ πιστεῦναι, ὅπερ ἔστι θεωρεῖν τὸν λόγον, καὶ ἐν τῷ θεωρεῖν τὸν λόγον θεωρεῖν τὸν πατέρα. φθάνει δὲ τὸ μὲν πιστεῦναι καὶ ἐπὶ τὸ πλῆθος τῶν προσερχομένων τῇ θεοσεβείᾳ, τὸ δὲ θεωρεῖν τὸν λόγον καὶ ἐν αὐτῷ τὸν πατέρα κατανοεῖν οὐκέτι ἐπὶ πάντας τοὺς πιστεύοντας 15  
 ἀλλ' ἐπὶ μόνους τοὺς καθαρὸς τῇ καρδίᾳ. οὕτως δὲ ἀκούω καὶ τοῦ »Ὁ ἑσρακὼς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα«. οὐ γὰρ ὁ προσβάλλων τὴν ἐν τοῖς σωματικοῖς ὀφθαλμοῖς ὀρατικὴν δύναμιν τῷ τοῦ Ἰησοῦ [τῷ τε] σώματι ἑώρακε τὸν πατέρα καὶ θεὸν αὐτοῦ. οἶμαι δὲ ὅτι καὶ ἐδειτο χρόνον καὶ συνασκήσεως ἵν' οὕτως ἴδῃ τὸν Ἰησοῦν, καὶ 20  
 ὁρῶν τὸν υἱὸν θεωρήσῃ καὶ τὸν πατέρα. διόπερ εἰπόντι τῷ Φιλίππῳ· »Δεῖξον ἡμῖν τὸν πατέρα καὶ ἀρκεῖ ἡμῖν« εἶπεν ὁ Ἰησοῦς· »Τοσοῦτον χρόνον μεθ' ὑμῶν εἰμι καὶ οὐκ ἔγνωκάς με; ὁ ἑσρακὼς ἐμὲ ἑώρακε τὸν πατέρα«. πρόσχεε δὲ εἰ δύνασαι τῇ διαφωρῇ τοῦ πιστεῦναι καὶ τοῦ θεωρεῖν ἐνιδῶν συνεῖναι καὶ τὴν αἰτίαν δι' ἣν 25  
 οὔτε ὁμοίως τῷ »Ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ πιστεύει εἰς ἐμὲ ἀλλ' εἰς τὸν πέμψαντά με« εἰρηται τὸ »Καὶ ὁ θεωρῶν ἐμὲ θεωρεῖ τὸν πέμψαντά με« οὔτε παραπλησίως τῷ »Ὁ θεωρῶν ἐμὲ θεωρεῖ τὸν πέμ-

16 Vgl. Matth. 5, 8. — 17 Joh. 14, 9. — 22 Joh. 14, 8f. — 26 Joh. 12, 44.

XCII. I §] 2 πολλαχοῦ] + γὰρ V | τοῦτο] + γὰρ SR | 3 λόγια] λέγει § | 4 τετηρήκασιν SR, V unlessrl. | ῥητὰ < §.

II □ (Cord. p. 322)] 1 δὲ < Cord | 3 διακονουμένων Cord | 4 ῥήματα P | 5 ἐν < P Cord.

XCIII. I §] 9 λέγει V | 12 τὸν λόγον θεωρεῖν < § | 15 οὐκ ἔστιν § | 17 ὁ προσβάλλων] προσβάλλων RV | 18 τοῦ We] τε § | 19 τῷ τε] str. We | 23 ὁ ἑσρακὼς — 24 πατέρα hinter 22 πατέρα R | 27 εἰρηται — 557, 1 με < R | θεωρεῖ] ἀλλὰ V, < S.

□ (Cord. p. 326)] (8 τοῦτο — 19 αὐτοῦ) 12 ἔστι] + τὸ Cord | τῷ — θεωρεῖν<sup>2</sup>] αὐτῷ P | 13 φθάνει — 15 πατέρα < P | τὸ πλῆθος < M Cord | 15 οὐκ ἔστιν M Cord | 17 τοῦ] τὸ □ Cord | ὁ<sup>1</sup> < Cord | προσβαλὼν M | 18 τε < □ | 19 καὶ θεὸν < M.

»φαντά με« λέλεκται τὸ »Ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ οὐ πιστεύει εἰς ἐμὲ  
 »ἀλλ' εἰς τὸν πέμφαντά με«. πιστεύων μὲν γὰρ εἰς τὸν υἱὸν οὐκ  
 εἰς τὸν υἱὸν ἀλλ' εἰς τὸν πατέρα τῶν ὄλων πιστεύει θεόν. θεωρῶν  
 5 ταύτην μόνην ἀλλὰ καὶ πατέρα. οἶμαι δὲ ὅτι εἰς παράστασιν τοῦ  
 μέγα εἶναι τὸ δηλούμενον μυστήριον, πρῶτον μὲν ἐν τῷ πιστεύειν  
 εἰς τὸν υἱόν. δεύτερον δὲ ἐν τῷ θεωρεῖν αὐτόν. λέλεκται γὰρ τοῦ  
 »Ὁ πιστεύων εἰς ἐμὲ καὶ θεωρῶν ἐμέ« τὸ »Ἰησοῦς δὲ ἔκραξε καὶ  
 »εἶπε· μεγάλη γὰρ ἡ περὶ τούτων ἦν μυστικὴ φωνή. ὅτι δὲ δυνα-  
 10 τὸν πιστεύειν τῇ θεωρίᾳ καὶ μὴ θεωρεῖν αὐτῇ ὄηλον ποιήσει ὁ  
 εὐαγγελιστὴς λέγων· »Ἐλεγεν ὁ Ἰησοῦς πρὸς τοὺς πεπιστευκότας  
 »αὐτῷ Ἰουδαίους· Ἐὰν μείνητε ἐν τῷ λόγῳ τῷ ἐμῷ, γνώσεσθε τὴν  
 »ἀλήθειαν, καὶ ἡ ἀλήθεια ἐλευθερώσει ὑμᾶς. πρόσχες γὰρ ἐπι-  
 15 μελῶς τοῖς πεπιστευκόσι λέγει ὡς μηδέπω ἐπεγνωκόσι τὴν ἀλή-  
 15 θειαν ἀλλὰ μόνον αὐτῇ πεπιστευκόσι τὸ »Ἐὰν μείνητε ἐν τῷ λόγῳ  
 »τῷ ἐμῷ, γνώσεσθε τὴν ἀλήθειαν«.

## XCIV.

## Zu Joh. 12, 46.

Ἐλαμψε μὲν γὰρ τὸ φῶς τὸ ἀληθινὸν παραγεγονῶς ὁ τοῦ κόσ-  
 20 μου σωτὴρ· οἱ δὲ οὐκ ἠθέλησαν ἐνατενίσαι πρὸς αὐτὸ οὐδὲ τῇ σε-  
 λασθήσῃ ἀγγέλι τῶν δογμάτων αὐτοῦ περιπατεῖν. διὸ ἀκολούθως  
 αὐτοὺς κατέλαβεν ἡ σκοτία δίκην ἀπαιτουσα τῆς προκατασχύσεως  
 αὐτοὺς μοχθηρίας. καὶ τοῦτο λέγοιτ' ἂν τετυφλωθῆναι καὶ πεπω-  
 25 ρῶσθαι εἰκότως. καὶ ὡσπερ τῷ θελήσαντι περιπατεῖν ἐν τῷ φωτὶ  
 25 ἔπεται καὶ τὸ εἰδέναι ποῦ ὑπάγει, οὕτως τῷ μὴ θελήσαντι περιπα-  
 τεῖν ἐν τῷ φωτὶ συνακολουθεῖ τὸ βαδίζοντα ἐν τῇ σκοτίᾳ εἶναι καὶ  
 τυφλῶν καὶ πεπωρωμένων ὁδὸν ἀθλίως ἐξανύειν. προείρηται δὲ καὶ  
 ὡς τῆς δεσποτικῆς καὶ σωτηρίου διδασκαλίας ἡ ἀστραπὴ τυφλοὺς καὶ  
 30 πεπωρωμένους ἐστιλίτευσεν τοὺς Ἰουδαίους, καὶ τὴν πρὶν ἐνοῦσαν  
 30 τοῖς φριχτοῖς αὐτῶν ἄμμοσι λήμην καὶ ἀβλεψίαν ἐμγαγεστέρας τε  
 καὶ κατάδηλον ἐποίησε μᾶλλον. ὡσπερ γὰρ ὁ αἰσθητὸς ἥλιος λαμ-

11 Joh. 8, 31 f. — 22 Vgl. Joh. 12, 35. — 24 Vgl. Joh. 12, 35.

XCIII. I 8] 1 με < S | 2 πιστεύων μὲν] πιστεύωμεν RV | 5 παράστασιν V, πα-  
 ράστασιν R | 7 δεύτερον] d. Rest d. Frgm. ist in V unlesbar | 8 τὸ] + δὲ R | 10  
 μὴ καὶ αὐτὴν? We | 15 μείνητε] + ἐν ἐμοὶ S.

XCIV. I 8] 19 φῶς] φη R | τοῦ κόσμου < RV | 20 οἱ] ὁ R | οὐδὲν RV | 23  
 πεπωρῶσασθαι R | 25 τὸ] τῷ SV | τῷ] τὸ SV | 28 σωτηρίας R | 30 λήμην S | 31  
 ἐποίησαν RV.

πρὸς ἑναφίεις τὰς ἀκτῖνας ἐλέγχει τοὺς νοσοῦντας τὰ ὄμματα, οὕτω καὶ ὁ νοητὸς ἥλιος τὸ φῶς τὸ ἄδυτον καὶ ἀνέσπερον ἐπιδημήσας τῷ κόσμῳ καὶ διὰ τῶν θεοπρεπῶν τε καὶ ὑπὲρ λόγον θαυμάτων ἑναστράφας αὐτοῦ τῆς θεότητος τὴν ἀγλὴν ἐπὶ πλεόν διήλεγξεν τῶν ἐγνωμόνων Ἰουδαίων τὸ προκατασχὸν αὐτῶν τὰ τῆς ψυχῆς ὄμματα ὁ σκότος καὶ τὴν ἀβλεψίαν.

## XCV.

## Zu Joh. 12, 49f.

Μετὰ ταῦτα ζητήσεις, διὰ τὸ ἐν συμπλοκῇ εἰρησθαι· »Τί εἶπω καὶ τί λαλήσω;« πότερον διαφορὰν ἔχει τὸ εἰπεῖν καὶ τὸ λαλήσαι 10 ἢ ταῦτόν ἐστιν ἐκ παραλλήλου εἰρημένον. παραθήσεις οὖν τὰ ῥήματα ἐν οἷς ἀναγέρονται τὸ »Εἶπε«, καὶ συνεξετάσεις ἐκείνοις περὶ ὧν εἴρηται τὸ »Ἐλάλησα«. εἰ δὲ συμβάλλεται τι εἰς τὴν περὶ τούτων ἐξετάσιν τὸ δι' ὅλης τῆς κοσμοποιίας οὐ λελαληκέναι μὲν θεόν, ἀναγεγράφθαι δὲ περὶ αὐτοῦ τὸ »Εἶπε«, καὶ αὐτὸς ἐπιστήσεις πρὸς τὸ 15 ἐν τῷ Δευτικῷ συνεχῶς εἰρημένον· »Καὶ ἐλάλησε κύριος πρὸς Μωϋσῆν λέγων«. καὶ ὅρα εἰ δύνασαι ἐν μὲν τῷ εἰπεῖν τὸ προστακτικὸν ἀπὸ ἀδυντείας φάσκειν σημαίνεσθαι, ἐν δὲ τῷ »Ἐλάλησα« τὸ διδασκαλικόν.

»Καὶ οἶδα ὅτι ἡ ἐντολὴ αὐτοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐστιν. περὶ 20 οὗ ζητῆσαι τις ἂν διὰ τί μὴ λέλεκται ὅτι ζωὴν αἰώνιον περιποιεῖ ἡ ἐντολὴ τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὅτι αὐτὴ ἐστὶ καθ' ὑπόστασιν ἡ αἰώνιος ζωὴ, ὡς καὶ τὸ γινώσκων τὸν μόνον ἀληθινὸν θεὸν καὶ ὃν ἀπέστειλεν Ἰησοῦν Χριστόν. ἐστὶν οὖν ἡ αἰώνιος ζωὴ ἐκότερον αὐτῶν. εἰ μὲντοι ἡ ἐντολὴ τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐστίν, ἐστὶ δὲ ἐν τῷ δικαίῳ ἡ 25 ἐντολὴ τοῦ θεοῦ, τῷ ζῶντι μακαρίως δι' αὐτὴν, αἰρετὴ ἐστὶν ἡ ζωὴ.

## XCVI.

## Zu Joh. 13, 2.

Vgl. XXXII, 2ff. o. S. 426, 12ff.

Inc. Ἄριστον μὲν ἐστὶν ἡ πρώτη καὶ πρὸ τῆς συντελείας Expl.: 30 αὐτὸς αὐτοὺς νύφη.

9 Joh. 12, 49. — 15 Vgl. Gen. 1, 3ff. — 16 Vgl. Lev. 4, 1ff. — 20 Joh. 12, 50. — 22 Vgl. Joh. 17, 3.

XCVI. I 8] 2 νοητῶς S | 4 διήλεγξεν S.

XCV. I 8] 10 τὸ < R | 11 ἦ] εἰ R | 17 προστακτικῷ V | 21 ζητήσαι 8, corr. Br | 22 ὑτι] ἦ 8, corr. Br | τῇ αἰώνίῳ ζωῇ 8, corr. Br | 24 εἰ] ἡ RV.

XCVI. I 8; II M Expl.: παρατιθεμένη κατὰ λόγον, II P Cord (p. 332). Cr. (p. 337) Expl.: τῇ καινῇ διαθήκῃ μυστήρια.

## XCVII.

## Zu Joh. 13, 8.

Vgl. XXXII, 5f. o. S. 435, 23. 433, 21.

Inc. *Ὁὐκ ἀπὸ Πέτρον δὲ ἤρξατο* Expl. *ἐμμένειν τῷ κακῶς κριθέντι.*

5

## XCVIII.

## Zu Joh. 13, 18.

Vgl. XXXII, 14 o. S. 448, 3.

Inc. *Παραπέφρασται τὸ ῥητὸν τῆς προφητείας* Expl. *ὅτι τοῦτο ποιεῖ ὁ λαὸς ἐντείνων τινί.*

10

## XCIX.

## Zu Joh. 13, 19.

Vgl. XXXII, 15, S. 449, 14.

Inc. *Τοῦτο γὰρ τὸ ἐσόμενόν φησιν* Expl. *καὶ διὰ τοῦτο τὴν περὶ ἐμοῦ γινῶσιν.*

15

## C.

## Zu Joh. 12, 21.

Vgl. XXXII, 18, S. 456, 23.

Inc. *Σημειῶσαι τίνα τρόπον ἐν τοῖς ἐξεταζομένοις* Expl. *μετὰ δόλον ψεκτόν ἐστιν.*

20

## CI.

## Zu Joh. 13, 27.

Nicht von Origenes.

Inc. *Τὸ δοθὲν ψωμίον ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ* Expl. *εἰσῆλθεν εἰς αὐτὸν ὁ σατανᾶς.*

XCVII. I §] 4 (hier geht ein dem Origenes fremdes Stück voraus [εἰ δὲ καὶ ὑγυῖ — τάναντία φέροντα λεγόντων]). II M: *οὐκ ἀπὸ Πέτρον — τῆς θεραπείας ποιεῖται*. II P Cord. p. 335. Cramer p. 339. *σύμβολόν ἐστι τὸ νίνασθαι — τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχὰς.*

XCVIII. I §]

XCIX. II = Cord. p. 339.

C. I §] Dazwischen ist ein Orig. fremdes Stück eingesprengt [ὥσπερ δὲ ἐπὶ τοῦ *Ααζάρου* — *τοῦ τρόπου τὴν ὑπερβολήν*].

CI. I §. II = Cord. p. 343 (anonym).

## CII.

## Zu Joh. 13, 30.

Vgl. XXXII, 24, ο. S. 467, 10.

Inc. Οὐ μόνον δὲ κατὰ τὸ ἀπλούστερον ἐξῆλθε Explie. Ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν.

5

## CIII.

## Zu Joh. 13, 31.

Vgl. XXXII, 28 ο. S. 474, 16.

Inc. Γέγραπται· Οὐδεὶς ἔγνω τὸν υἱὸν Explie. ἐνοπτριζόμενοι τὴν αὐτὴν εἰκόνα μεταμορφοῦνται.

10

## CIV.

## Zu Joh. 13, 33.

Vgl. XXXII, 30 ο. S. 476, 6. 16.

Inc. Ἐντεῦθεν ἔστιν ἰδεῖν καὶ τῶν παραπλήσιον φωνῶν Expl. ἀπὸ τοῦ τοιούτου διδασχάλου τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ.

15

## CV.

## Zu Joh. 14, 3.

Ἐναντίον εἶναι δοκεῖ τῷ προειρημένῳ. ἄνω μὲν ὡς οὐκ οὐδης τοῦ ἐτοιμάσαι χρείας φησὶν. ἔνταῦθα δὲ ὅτι Ἐὰν πορευθῶ, ἐτοιμάσω τόπον ὑμῖν. ὃ οὖν λέγει τοιοῦτόν ἐστιν· ὅτι ὅσον πρὸς τὴν ἀφθο- 20 νίαν τῶν ἀγαθῶν ὧν κατὰ πρόγνωσιν ἠντρεπίσεν ὁ πατήρ, ὥστε τοὺς εὖ καὶ κατὰ πᾶσαν βιοῦντας ἀκρίβειαν ἐνδαιτυῖσθαι τοῖς ἐτοιμασθεῖσι καλοῖς διηρηκῶς, οὐ χρεία ὥστε ὑμῖν ἐντρεπισθῆναι παρ' ἐμοῦ. ἀλλ' ὥστε ὑμᾶς τὴν προσήκουσαν ἐπιδείξασθαι γνώμην. πλὴν ἀλλ' ἐγὼ τούτων ὑμῖν ἐτοιμαστῆς καὶ πρόξενος γίνομαι. τί γὰρ <τὸ> »Πάλιν 25

19 Vgl. Joh. 14, 2. — 20 Vgl. Joh. 14, 3.

CII. I  $\aleph$ . II  $\zeta$  Cord. p. 349. Cramer p. 343. III BCD (verkürzt).

CIII. I  $\aleph$ .

CIV. I  $\aleph$ .

CV. I  $\aleph$ ] 19  $\delta\tau\iota$  <  $\aleph$  | 21  $\epsilon\acute{\nu}\tau\rho\epsilon\pi\eta\sigma\epsilon\upsilon\upsilon$  RV |  $\acute{\omega}\sigma\tau\epsilon$ ]  $\acute{\omega}\sigma\pi\epsilon\rho$   $\aleph$  | 22  $\kappa\alpha\iota$  < RV | 25 <τὸ> + Br.

II  $\zeta$  (Cord p. 354 sq.) (18  $\epsilon\acute{\nu}\alpha\nu\tau\iota\omicron\nu$  — 20  $\epsilon\acute{\sigma}\tau\iota\nu$  M) 22  $\acute{\alpha}\kappa\rho\iota\beta\epsilon\iota\alpha\nu$  βιοῦντας P Cord | 25  $\tau\acute{\iota}$  γὰρ — 561, 1  $\epsilon\mu\alpha\nu\tau\acute{\omicron}\nu$  < Cord.



ἵσχομαι καὶ παραλήψομαι ὑμᾶς πρὸς ἑμαυτὸν; ἵπειδὰρ γὰρ, ἡ γῆσι.  
 τῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνόδου παρασχῶ ὑμῖν καὶ τῆς τῶν ὁμοίων ἀπο-  
 λαύσεως τὴν ἀφορμὴν, ὥστε φανῆναι τὸν καταστάνα τούτων αἴτιον  
 ὑμῖν, αὐτὸς ἐλεύσομαι πάλιν, (λέγει δὲ τὴν ἐξ οὐρανῶν δευτέραν αὐ-  
 τοῦ παρουσίαν,) καὶ λαβὼν ὑμᾶς ἀνελεύσομαι εἰς τοὺς οὐρανοὺς, ὅπου  
 καὶ αὐτὸς εἰμι, ὥστε καὶ ὑμᾶς ἔχειν μεθ' ἑαυτοῦ τῶν αὐτῶν ἀπο-  
 λαύοντας ἑμοί. »Εἰ γὰρ ὑπομένομεν, ὁ Παῦλος φησίν, καὶ συμβασι-  
 »λεύσομεν«.

## CVI.

## Zu Joh. 20, 25.

10

Ἔοικέ τι ἀκριβὲς καὶ ἐξητασμένον ἔχειν ὁ Θωμᾶς, ὅπερ παρίστα-  
 ται καὶ ἐκ τῶν ὑπ' αὐτοῦ λεγομένων, ἅπερ οἶμαι αὐτὸν εἰρηκέναι μὴ  
 ἀπιστοῦντα τοῖς λέγουσι τεθεωρηκέναι τὸν κύριον, ἀλλ' εὐλαβούμενον  
 μήποτε φάντασμά ἐστι, καὶ μεμνημένον τοῦ »Πολλοὶ ἐλεύσονται ἐπὶ  
 15 »τῷ ὀνόματί μου λέγοντες ὅτι Ἐγὼ εἰμι«. τοῦτο δὲ οἶμαι πεπονθέ-  
 ναι καὶ τοὺς λοιποὺς ἀποστόλους, ἀλλὰ κατ' ἐξοχὴν τὸν Θωμᾶν. [[ὅτι  
 δὲ καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι τοιοῦτόν τι ἐνενόησαν ἰδόντες τὸν Ἰησοῦν δῆ-  
 λον ἐκ τοῦ γεγράφαι ὅτι »Ἐδόξουν ὅτι φάντασμά ἐστις, καὶ ἀπεκρίθη  
 καὶ εἶπεν αὐτοῖς »Ψηλαφήσατέ με καὶ ἴδετε. ὅτι πνεῦμα ὄσπᾶ καὶ σὰρκα οὐκ  
 20 »ἔχει, καθὼς ἐμὲ θεωρεῖτε ἔχοντα«.]] περὶ δὲ τοῦ πῶς λέγεται αὐτῷ  
 »Μὴ γίνου ἀπιστος ἀλλὰ πιστός« καὶ εἰς τὸ ὄνομα δὲ τοῦ Θωμᾶ τοι-  
 αῦτα ἂν λεχθεῖν, ὅτι τῶν μὲν ἀξιοθησομένων ὑπὸ τοῦ σωτήρος μέ-  
 ζονος θεωρίας περὶ τῆς ἐν τῷ ὄρει μεταμορφώσεως αὐτοῦ καὶ τῶν  
 25 ὁσθέντων ἐν δόξῃ Μωσέως καὶ Ἠλίου τὰ ὀνόματα μετεποίησεν. τῶν  
 δὲ λοιπῶν διὰ τοῦτο τὰ ὀνόματα οὐ μετεποίησεν, ἐπεὶ καὶ αὐτάρκη  
 καὶ καθ' ἑαυτὰ ἦν παραστῆσαι τὸ ἐκάστου ἦθος. περὶ μὲν οὖν τῶν  
 λοιπῶν ἀποστόλων οὐ νῦν πρόκειται λέγειν, περὶ δὲ τοῦ Θωμᾶ, ὃς

7 II Tim. 2, 12. — 14 Matth. 24, 5. — 18 Mark. 6, 49. — 19 Luk. 24, 39.  
 21 Joh. 20, 27. — 24 Vgl. Luk. 9, 30f.

CV. I N] 2 τὴν . . ἀνόδου RV, τῆ . . ἀνόδου S | καὶ ὑμῖν N, corr. Pr | ἀπό  
 παύσεως N | 4 δὲ] καὶ RV | αὐτοῦ δευτέραν RV | 5 ἀνελεύσομαι RV | εἰς τοὺς οὐ-  
 ρανοὺς < N | 6 καὶ] περ N | ὥστε — 7 ἑμοί < N.

II = (Cord. p. 354 sq.)] 1 ἑμαυτὸν] + ἵνα ὅπου εἰμι ἐγὼ καὶ ἡμεῖς ἦτε P  
 2 τῆ . . ἀνόδου Cord | 4 ἐλεύσομαι P | 5 ὅπου καὶ] ὅπου P | 7 φησίν ὁ Παῦλος P Cord.

CVI. I SR (V ist so stark durch Wasser beschädigt, dass fast nichts mehr zu  
 erkennen ist) | 16 ὅτι — 20 ἔχοντα < RS | 24 τῶν — 25 μετεποίησεν < S | 25  
 τοῦτων R, corr. Br | 27 ὃς] ὅσον R.

ἐρμηνεύεται Αἶθυμος, διὰ τοῦτο, ἐπεὶ δίδυμός τις τὸν λόγον ἦν ἀπο-  
 γραφόμενος τὰ θεῖα δισσωῶς καὶ μιμητὴς Χριστοῦ τοῖς μὲν ἕξω ἐν  
 παραβολαῖς λαλοῦντος, κατ' ἰδίαν δὲ τοῖς ἰδίοις μαθηταῖς τὰ πάντα  
 ἐπιλύοντος. καὶ οὐκ ἄτοπόν γε φάσκειν τοὺς γνησίους Χριστοῦ μα-  
 θητὰς κατορθοῦν διπλὸν τοῦτο (τὸ) τῆς ἐν λόγῳ παρασκευῆς, ὅπερ ἡδὴ 5  
 τάχα καὶ ἐξαρέτως εἶχεν ἔκτοτε ὁ Θεωμᾶς. εἶποι δ' ἂν τις καὶ διὰ  
 τοῦτο τὴν ἐρμηνείαν μόνου τούτου ἀναγεγραῖσθαι, τῷ βεβουλήσθαι  
 τὸν εὐαγγελιστὴν Ἑλληνας ἐντυγχάνοντας τῷ εὐαγγελίῳ ἐπιστῆσαι  
 τῇ ιδιότητι τῆς ἐρμηνείας τοῦ ὀνόματος κατ' ἕξοχὴν μόνον ἐρμηνευ-  
 θέντος ἐπὶ τῷ εὐρεῖν τὴν αἰτίαν τοῦ καὶ Ἑλληνιστὶ ἐκκεῖσθαι τὸ 10  
 ὄνομα αὐτοῦ.

## CVII.

Eusebius, *H. E.*, VI, 25 s. o. S. 101, 21—34.

## CVIII.

Ex secundo (quinto?) libro secundum Joannem de his ipsis: 15

Origenes. Unigenitus ergo deus saluator noster solus a patre genera-  
 tus, natura et non adoptione filius est. natus est autem ex ipsa patris  
 mente, sicut uoluntas ex mente. non enim diuisibilis est diuina natura,  
 id est, ingeniti patris, ut putemus uel diuisione uel imminutione sub-  
 stantiae eius filium esse progenitum. sed siue mens, siue cor, aut sensus 20  
 de deo dicendus est indiscussus permanens, germen proferens uo-  
 luntatis, factus est uerbi pater; quod uerbum *in sinu patris* requiescens,  
 annuntiat *deum* quem *nemo uidit unquam*, et reuelat patrem, quem  
 nemo cognouit nisi ipse solus, his quos ad eum pater caelestis at-  
 traxerit. 25

Pamphilus, Apolog. pro Orig. 5 [IV, 92 Del.]

## XIC.

De eisdem in quinto libro de euangelio secundum Joannem:

Origenes. Unigenitus filius saluator noster, qui solus ex patre  
 natus est, solus natura et non adoptione filius est. 30

3 Vgl. Mark. 4, 11. 34. — 23 Joh. 1, 18. — 24 Vgl. Matth. 11, 27; Joh. 6, 44.

CVI. I SR] 1 ἐπειδὴ S | 5 τὸ + We | 6 ἐξ αἰρέσεως R | εἶχεν + τοῖς  
 γνησίους χριστοῦ μαθητὰς R | 7 μόνον R | 9 μόνον S.

Item in ipso libro:

Origenes. Unus ergo est uerus deus *qui solus habet immortalitatem, lucem habitat inaccessibilem*; unus et uerus deus, ne scilicet multis ueri dei nomen conuenire credamus. ita ergo et hi qui accipiunt *spiritum*  
 5 *adoptionis filiorum, in quo clamamus abba, pater, filii quidem dei sunt, sed non sicut unigenitus filius. unigenitus enim natura filius, et semper, et inseparabiliter filius est: ceteri uero pro eo quod susceperunt in se filium dei, potestatem acceperunt filii dei fieri. qui licet non ex sanguine, neque ex uoluntate carnis, neque ex uoluntate uiri, sed ex deo*  
 10 *nati sint, non tamen ea natiuitate sunt nati, qua natus est unigenitus filius. propter quod quantam differentiam uerus deus habet ad eos quibus dicitur: Ego dixi: Dii estis. tantam differentiam habet uerus filius ad eos qui audiunt: Filii excelsi omnes.*

1 I Tim. 6, 16. — 3 Röm. 8, 15. — 7 Joh. 1, 12 f. — 11 Ps. 81, 6.

Pamphilus, Apolog. pro Orig. 5. [IV, 99 Del.]

Anhang:

## Die Fragmente des Cod. Monac. 208.

CX.

### Zu Joh. 1, 1.

Κυριώτερον μὲν ἦν εἰπεῖν ἐπὶ τοῦ θεοῦ λόγου τὸ >Ἔστιν<· ἀλλ' ἐπειδὴ πρὸς διαφορὰν τῆς ἐνανθρωπήσεως γενομένης ἔν τινι καιρῷ ἐδήλον τὴν ὑπαρξίν τοῦ λόγου, ἀντὶ τοῦ >Ἔστιν< τῷ >Ἦν< κέχρηται ἰστέον δὲ ὅτι τὰς κυρίως σημασίας τῶν ῥημάτων τοῦ χρόνου οὐ δεῖ 5 ἐκλαμβάνειν ἐπὶ τῶν αἰδίων, ἤγουν τὸ >Ἦν< καὶ ἔστιν καὶ ἔσται. ὁ γὰρ θεὸς λόγος καὶ υἱὸς ὢν τοῦ πατρὸς αἰδῖος τυγχάνων θεὸς τὰ ἐπ' αὐτοῦ ῥήματα οὐ μετὰ τοῦ προσσημαίνειν χρόνον ἐκλαμβάνειν δεῖ, μὴ ὢν αὐτὸς ὑπὸ χρόνον· ῥῆμα δὲ ἔστι τὸ προσσημαῖνον χρόνον, ὡς Ἀριστοτέλης φησίν. 10

CXI.

### Zu Joh. 1, 2.

Καταλλήλοις τοῖς ῥήμασιν ἐχρήσατο τῷ μὲν >Ἐγένετο< ἐπὶ τῆς σαρκός, τῷ δὲ >Ἦν< ἐπὶ τῆς θεότητος. τὸ δὲ δι' αὐτοῦ οὐ διακονίας ἕνεκα κείται, ἀλλὰ πρὸς τὸν πατέρα συνεργίας, καὶ ὅτι οὐδὲν ὑπεξαί- 15 ρεῖται τῶν ὄντων τῆς δι' αὐτοῦ ποιήσεως.

CXII.

### Zu Joh. 1, 4.

Ἦ γὰρ ἐν αὐτῷ ζωτικὴ δύναμις οὐ πρὸς τὸ ζωοποιεῖν μόνον ἰκανή ἐστιν, ἀλλὰ καὶ γνώσεως πληροῦν τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχάς. 20

2 Vgl. S. 483, 16 — 484, 6. — 11 Vgl. Arist., de interpr. 3. — 13 Vgl. S. 483, 14—16. — 20 Vgl. S. 487, 3ff.

2 f. 108v | 5 τῷ M<sup>2</sup> τοῦ M<sup>1</sup> | ἦν M<sup>2</sup> a. Ras. | 10 δεῖ] „man erwartet etwa ἐξ“ We | 13 f. 109r | 14. 15 τῷ We] τὸ M | τὴν σάρκα, corr. We | 16 ὑπεξαίρεται 20 f. 109v.

τὴν <τε> ἄγνωιαν ἐλαύνειν, [ὅτι] οἷον ὁ Παῦλος ἠγνόει τὸν χριστὸν διώκων, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ φωτὸς τῆς ζωῆς ἀγασθεὶς ἔγνω τὸν διωκόμενον· καὶ ὁ ληστής ἐπὶ τοῦ σταυροῦ πάσχων καὶ φωτισθεὶς ἔγνω τὴν ζωὴν. φησὶν γὰρ ὁ σωτήρ· »Οὐδεὶς δύναται ἐλθεῖν πρὸς με, 5 »ἐὰν μὴ ὁ πατήρ ἐλκύσῃ αὐτόν«.

## CXIII.

## Zu Joh. 1, 5.

Ἡ μὲν γὰρ πρόθεσις τοῦ πέμψαντος ἦν πιστεῦσαι πάντας· εἰ δε μὴ πάντες ἐπίστευσαν. καὶ τὸν φωτισμὸν (μὴ) παρεδέξαντο τοῦ ἡλίου. 10 οὐκ ἤδη δὲ τὸν ἡλίον φαίη τις ἂν μὴ ἐπὶ τοῦτο ἀνατέλλειν. οἱ μὲν γὰρ πρὸ Ἰωάννου προφητῆται μάρτυρες γεγονάσι τοῦ φωτὸς ἐπὶ τῷ τοῦς Ἑβραῖοις πιστεῦσαι δι' αὐτῶν. ὁ δὲ Ἰωάννης μετ' αὐτοὺς γενόμενος τοῦ σωτήρος τὴν ἐπιδημίαν μαρτυρεῖ (ἐπὶ τῷ) οὐ τοὺς Ἑβραίους μόνους πιστεῦσαι ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐξ ἔθνῶν πάντας, καθὼς 15 φησὶν ὁ προφήτης· »Ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ πάσαν σάρκα· καὶ ὁ Δαβὶδ· »Πάντα τὰ ἔθνη δουλεύουσιν αὐτῷ«.

## CXIV.

## Zu Joh. 1, 13.

»Ἐξ αἱμάτων« τουτέστιν ἐξ ὕλικῶν ἔχουσι τὴν γέννησιν. τῷ γοῦν 20 Πέτρῳ ὁ σωτήρ φησὶν ὅτι »Σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψέ σοι, ἀλλ' ὁ πατήρ μου ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς«.

(Καὶ ἄλλως·) Υἱοὶ θεοῦ εἶναι λέγονται οἱ οὐκ ἐξ αἱμάτων τὰς κατὰ νόμους θυσίας προσάγοντες, ἠγνοῦν διὰ σφαγῶν καὶ αἱμάτων ἐκχύσεως εὐαρεστοῦντες τῷ θεῷ, ἐκ θελήματος δὲ σαρκὸς οἱ 25 πάντα ποιοῦντες πρὸς τὸ φανῆναι τοῖς ἀνθρώποις δίκαιοι. »Θεληματι γὰρ σαρκὸς« εὐαρεστεῖν οὗτοι προθέθενται τὴν σάρκα περιτεμνόμενοι καὶ προφανῶς ἰουδαΐζειν θέλοντες, μὴ ἐπιμελεῖσθαι <δὲ> τῆς καρδίας καὶ τοῦ ἐν τῷ κρυπτῷ Ἰουδαϊσμοῦ ἐκ θελήματος ἀνδρὸς οἱ προφάσει ἀνθρωπίνης φιλοσοφίας ἀπεχόμενοι μὲν κακίας, ἀρετὴν 30 δὲ ἀναλαβόμενοι.

1 Vgl. Gal. 1, 13f. Act. 9, 3f. — 3 Vgl. Luk. 23, 40. — 4 Joh. 6, 44. — 7 Vgl. Nr. IV. — 10 Vgl. Matth. 5, 45. — 13 Vgl. Joh. 1, 5. — 15 Joel 3, 1 (Act. 2, 17). — 16 Ps. 71, 11. — 18 [Vgl. Nr. VIII.] — 20 Matth. 16, 17. — 24 Vgl. Hebr. 9, 22. 11, 5. — 25 Vgl. Matth. 6, 5. — 27 Vgl. Gal. 2, 14. — 28 Vgl. Röm. 2, 29.

1 <τε> + Pr | ἐλαίνου | οἷος, cf. 487, 3 | 7 f. 110r | 9 <μὴ> + Pr | 14 τοῦτο? We 11 τῷ We] τὸ | 13 <ἐπὶ τῷ> + We | 18 f. 112r | 26 προστέθενται, corr. We 27 προσηφανῶς, corr. We | <δὲ> + Pr.

## CXV.

## Zu Joh. 1, 15.

Τὸ δὲ »Κέκραγε« λέγων ἀντὶ τοῦ Μετὰ παρορησίας καὶ ἐλευθερίας καὶ χωρὶς ὑποστολῆς ἀπάσης τὴν παρουσίαν ἐκῆρυξε. τὴν δὲ κραυγὴν οὐ κατὰ τὴν προφορὰν ἀλλὰ κατὰ τὸ τῆς νοήσεως<sup>5</sup> ἐπιτεταμένον. ὁ γὰρ περὶ μεγάλων δογματῶν ἀπαγγέλλων κατὰ τὴν νόησιν, ὡς δεῖ, μεγαλοφώνως προφέρει.

## CXVI.

## Zu Joh. 1, 15.

Τὸ δὲ »Γέγονεν« ἀντὶ τοῦ »γενήσεται« ληπτέον. ἔθος γὰρ τοῦτο 10 τῇ γραφῇ, καθὼς εἰρήκαμεν. καὶ τὸ »Οὐ κατέλαβεν« ἀντὶ τοῦ »οὐ καταλήφεται«.

## CXVII.

## Zu Joh. 1, 23.

Ὡς γὰρ προσήτης καὶ λύχνος φωτὸς προσημαζῶν καὶ ἐθίζων 15 τῆς ψυχῆς τὸ ὄμμα τοῦ θέλοντος φωτίζεσθαι, οὕτω καὶ φωνῇ βοῶντος. »βοῶντα« λέγει τὸν λόγον· φωνὴν δὲ τὸν Ἰωάννην. ἀνάγκη δὲ πρὸ τοῦ λόγου φωνὴν γίνεσθαι. ἔργον δὲ φωνῆς σαφηνίζειν τὸ σημαίνόμενον. ἔρημον δὲ λέγει τὴν ἀπεστερημένην ψυχὴν τῆς θείας διδασκαλίας. τί δὲ προστάσσει ἢ τοῦ βοῶντος φωνὴ ταῖς ἐρήμοις 20 ψυχαῖς; »εὐθεῖαν ποιήσατε τὴν ὁδὸν τοῦ κυρίου« πρὸς ὑποδοχὴν.

## CXVIII.

## Zu Joh. 1, 26.

Μαρτυρῶν ὁ Ἰωάννης περὶ τοῦ φωτὸς ἦδει, ὅτι καὶ θεὸς λόγος ἦν· οὗτος δὲ παντὶ λογικῷ πάρεστι. τὸ δὲ διανοητικὸν [ἦν], ὃ καὶ 25 ἡγεμονικὸν καλεῖται, μεσάτατον ἡμῶν ἔστιν· ἐκεῖ γὰρ ἔστιν ὁ ἐνδιάθετος λόγος. καθ' ὃν λογικοὶ ἔσμεν, ὃν καὶ ἐπισκοπεῖ ὡς θεὸς ὁ χριστὸς καὶ λόγος, ὁ μέλλον ἔχουσθαι βαπτισθῆναι. οὗτος ὁ ἀγνωσμένος ὑφ' ἡμῶν μέσος ἡμῶν ἔστηκε τὰς καρδίας πάντων καὶ τοὺς 30 νεφροὺς ἐμβατεύων.

3 Vgl. Nr. X S. 491, 26 — 492, 1. — 14 [Vgl. Nr. XVII.] — 17 Vgl. VI, 20 S. 128, 31ff. — 19 Vgl. VI, 17 S. 127, 21ff. — 23 Vgl. Nr. XVIII. — 24 Vgl. Joh. 1, 1. — 29 Vgl. Kol. 2, 18.

## CXIX.

## Zu Joh. 1, 33.

Εἶδον μὲν καὶ οἱ παρόντες ἅπαντες, οὐ μὴν δὲ πάντες ἐπίστευον.  
 τινὲς δὲ φασιν οὐδὲ πάντας τεθεῶσθαι τὸ πνεῦμα, ἀλλὰ Ἰωάννην  
 5 καὶ τοὺς εὐγνωμονέστερον διακειμένους. εἰ γὰρ καὶ τοῖς αἰσθητοῖς  
 ὁφθαλμοῖς ἶδον. ἀλλ' οὐ πάντως πᾶσι διὰ τοῦτο κατόηλος ἦν.  
 ἐπεὶ δὲ προφῆται καὶ Μωσῆς πολλὰ τεθέονται ἄλλα, καὶ ἐν τῇ με-  
 ταμορφώσει τοῦ ὄρους οὐ πάντες ἀπέλασαν οἱ μαθηταί. ἀλλ' οὐδὲ  
 τῆς κατὰ τὴν ἀνάστασιν ὄψεως ἐκοινωνήσαν ἅπαντες· πολλῶν γε  
 10 μᾶλλον οἱ Ἰουδαῖοι ἐπὶ τοῦ βαπτισμοῦ.

## CXX.

## Zu Joh. 1, 51.

Οὐκ αἰσθητῶς ἔστιν ἰδεῖν δυνατόν, ἀλλὰ διανοίᾳ σκοπούσῃ τοὺς  
 προσερχομένους ἀγγέλους ἐπὶ τῷ διεκρινεῖν τῷ Ἰησοῦ ἀνεβαίνοντας  
 15 καὶ καταβαίνοντας. τὸ δὲ Ἀμὴν ὅτι μὲν ἀπλοῦν. ὅτι δὲ διπλασιαζόμε-  
 νον ἔστιν εὐρεῖν. ἡ δὲ λέξις ἔστιν Ἑβραϊκῆ, δηλοῦσα τὸ >Γένοιτο.  
 ταῦτόν γάρ ἐστιν τὸ Ἀμὴν (τῷ) >ἀληθῶς καὶ γένοιτο. πολλοὶ γὰρ  
 Ἰουδαῖοι ἐπὶ τέλει ἔχοντες· >Γένοιτο, γένοιτο· ἐν τῷ Ἑβραϊκῷ Ἀμὴν  
 Ἀμὴν ἔχουσιν. εἰκὸς οὖν τὸν σοτήρα ἐπευχόμενον λέγειν Γένοιτο, γέ-  
 20 νοιτο τὸ πιστοὺς ὑμᾶς εὐρεθῆναι ὡς ἰδεῖν »τὸν οὐρανὸν ἀνεφωγμένον«  
 καὶ τὰ ἐξῆς τῆς ἐπαγγελίας. τὸ δὲ Ἀμὴν ἴσον ἔστιν καὶ τῷ >ἀληθῶς,  
 ὡς ἐν τῷ κατὰ Ματθαῖον Ἰησοῦς λέγει· »Ἀμὴν λέγω ὑμῖν, εἰσὶ τινες  
 »τῶν ὧδε ἔστηκότων«· ἐν δὲ τῷ Λουκᾶ· »Ἀληθῶς λέγω ὑμῖν, εἰσὶ  
 25 ἄλλοι ἴσον ἔστιν τὸ >Ἀμὴν« καὶ τῷ >Ἀληθῶς καὶ τῷ >Γένοιτο, ὡς  
 ἐν τῷ >Ἀληθῶς λέγω ὑμῖν« τοῦτο γενέσθαι.

## CXXI.

## Zu Joh. 2, 13.

Τὸ μὲν ἐκ σχολίου φραγέλιον ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ γεγονὸς ὑπῆρχον  
 30 αἱ τῶν παρανομούντων ἁμαρτίαι. δι' ὧν ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ αἰκιζόμενοι

7 Vgl. Matth. 17, 1ff. Mark. 9, 2ff. Luk. 9, 28ff. — 17 Vgl. Ps. 105, 48  
 (ARaT) — 22 Matth. 16, 28. — 23 Luk. 9, 27. — 26 Luk. 9, 27. — 28 [Vgl.  
 Corder. p. 78sq.]

2 f. 117r | 4 ἀλλ' | 5 εὐγνωμονέστερους, corr. We | 8 ἀπέλασαν | 12 f. 120r  
 15 ἀπλοῦ M\* | διπλασιαζομενο M\* | 17 τὸ We | τῷ | τῷ + We | 21 τοῦ M\* | 25  
 εἰ οὖν M\*, ἡ οὖν M<sup>2</sup>, corr. Pr | τῷ<sup>1</sup> 2 | τὸ M\* | 28f. 123r | 29 φραγέλιον? M\*.

ἀπηλεύοντο. σχοινίον μὲν γὰρ πολλαχῶς ἢ γραφή τὰς ἁμαρτίας ὠνόμασε· »Σχοινία ἁμαρτωλῶν περιεπλάκισάν μοι καὶ ἀδικίαν αἰ χεῖρες αὐτῶν συμπλέκουσιν«· καὶ ἐν ταῖς Παροιμίαις· »Σειραῖς τῶν ἑαυτοῦ ἁμαρτημάτων ἕκαστος σφίγγεται«. τουτέστιν κολάζεται. ἐγρα- γελλώθησαν δὲ ὑπὸ τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἀπηλάθησαν τοῦ ραοῦ τῷ ἑαυ- τῶν πλεχθέντι σχοινίῳ. τὸν γὰρ δίκαιον κριτὴν οὐκ ἦν ἐτέρωθεν πλέξαι καὶ ἐπάγειν τὴν κατὰ τῶν ἀσεβῶν τιμωρίαν, ἢ ἀφ' ὧν αὐτοὶ ἡμαρτηκότες ἠρόμησαν.

## CXXI.

## Zu Joh. 3, 5.

10

Ῥητέον ὅτι ἐπινοία μόνη καὶ οὐχ ὑποστάσει τὴν διαφορὰν ἔχει τὸ ὕδωρ πρὸς τὸ πνεῦμα, καθὼς φησὶ ὁ σωτήρ· »Ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ, ποταμοὶ ἐκ τῆς κοιλίας αὐτοῦ ῥέουσιν ὕδατος ζωῆτος«. τοῦτο δὲ ἔλεγε περὶ τοῦ πνεύματος, οὗ ἡμελλον λαμβάνειν οἱ πιστεύοντες εἰς αὐτόν. εἰ γὰρ περὶ τοῦ πνεύματος εἴρηται ὡς ὕδωρ ποταμῶν 15 δίκην ἐκπορευόμενον, ἐπινοία μόνη διοίσει τοῦ πνεύματος τὸ ὕδωρ, ὡς οὖν γεννᾶται τις ἐκ τοῦ σωτήρος, σοφὸς ἐκ σοφίας, καὶ ἀληθὴς ἐξ ἀληθείας, καὶ ζωὴ ἐκ ζωῆς, ἐκ τῆς πάντων ἀρχῆς καὶ γεννήσεως μιᾶς οὔσης, οὕτως καὶ ἐκ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἅγιος καὶ πνευματικός, καὶ ἐκ τοῦ ὕδατος καθαιρούμενος, καὶ πρὸς καρποφορίαν ποτιζόμενος 20 γεννᾶται ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος.

## CXXII.

## Zu Joh. 3, 5.

Ὁ μὲν Ματθαῖος περὶ τοῦ βασιλευμένου τόπου ἔφη, ἐν ᾧ οὗτοι κληροῦνται, ὁ δὲ Ἰωάννης καὶ Δουκᾶς ἀπὸ τοῦ βασιλεύοντος 25 θεοῦ ὠνόμασε. καὶ γὰρ καὶ παρ' ἡμῖν ἐν τῇ συνηθείᾳ ὅτε μὲν ἀπὸ τοῦ βασιλεύοντος, ὅτε δὲ ἀπὸ τοῦ τόπου ἢ αὐτοῦ βασιλεία σημαί- νεται. ὡς φαμεν· ἢ τῶν Ῥωμαίων βασιλεία καὶ Αἰγύπτου βασιλεύς.

## CXXIII.

## Zu Joh. 3, 11.

30

Τοῖς γὰρ σπουδαίοις καὶ πίστιν καὶ ἀρετὴν ἔχουσι μόνοις ἐκέ- ννοις ἐπιφοιτᾷ· τῶν δὲ φαύλων ἀπαλλοτριωμένων μακρὰν ὑπόρχει.

2 Ps. 118, 61. — 3 Prov. 5, 22. — 10 Nr. XXVI. S. 511, 21—30. — 12 Joh. 7, 38. — 23 Nr. XXXVI. S. 512, 29ff. — 24 Vgl. Matth. 3, 2 u. 6. — 25 Vgl. Joh. 3, 3, 5; Luk. 4, 13 u. 6. — 30 Nr. XXXVII. S. 513, 5ff.

5 τῷ + ἐφ' ? We | 10 f. 125<sup>r</sup> | 17 ἀληθεῖς | 23 f. 125<sup>v</sup> | 28 βασιλεύς M | 30 f. 125<sup>v</sup>.



οὐ τοπιζῶς δὲ τὸ »μαζράν« καὶ »ἐγγύς« ἀκούειν δεῖ, ἀλλὰ πρὸς τὰ  
δογματὰ ἢ τούτου ἐλλάμψεωι κακαθεωμένον· ἅτε καὶ μή· τὸ δὲ Ὅπου  
»θέλει πνεῖ« δείκνυσι οὐσίαν εἶναι τὸ πνεῦμα. τινὲς γὰρ οἴονται  
ἐνέργειαν εἶναι θεοῦ, μὴ ἔχον ἰδίαν ὑπόστασιν. διὸ καὶ ὁ ἀπόστολος  
5 ἀπαριθμησάμενος τὰ τοῦ πνεύματος χαρίσματα ἐπήνεργεν· »Ταῦτα  
»δὲ ἐνεργεῖ τὸ ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, διαιροῦν ἐκάστω ὡς βούλεται«.   
ἀλλὰ καὶ τὸ Ἔδοξε δὲ τῷ ἁγίῳ πνεύματι καὶ ἡμῖν· ἐν ταῖς Ηυάξε-  
σιν εἰρημέρον· καὶ πάλιν »Νηστευόντων, γέρω γησι, καὶ λειτουργούν-  
των τῷ κυρίῳ εἶπεν τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· ἐφορῶστέ μοι τὸν Παῦλον  
10 »καὶ τὸν Βαρνάβην εἰς τὸ ἔργον ὃ προσεκέκλημα αὐτούς«. ὁ δὲ προ-  
φήτης Ἀγαθός φησι »Τάδε λέγει τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον· τοῦ ἀνδρός,  
»οὐ ἔστιν ἡ ζώνη αὐτή, δήσουσι« καὶ τὰ ἐξῆς.

## CXXIV.

## Zu Joh. 3, 19.

15 Τοῦτο γὰρ δοκεῖ ἐπὶ τῶν μήτε ἄγαν φάλλον μήτε κατ' ἀρετὴν  
τελείων ὅτι τὰ ἀμφοτέρω ἀπατῶντας μᾶλλον τὸ σκότος ἀγαπᾶν αὐ-  
τούς ἔστιν ἰδεῖν, ἐκ τοῦ τὰ ἔργα τούτου ποιεῖν. αὐτεξούσιοι γὰρ  
ὄντες οἱ ἄνθρωποι καὶ ὀφείλοντες τὸ φῶς ἀποδέχεσθαι καὶ τὸ σκότος  
φεύγειν, τοῦναντίον ποιοῦσι· τὸ μὲν σκότος ἀποδέχονται, φεύγουσι  
20 δὲ τὸ φῶς. οὐ συγκριτικῶς δὲ ἀκούειν δεῖ τὸ πλεῖον ἠγαπητέον αὐτοῦ·  
τὸ σκότος πρὸς τὸ φῶς· οὐδ' ὅλως γὰρ ἠγάπησαν τὸ φῶς τοῦτο  
μισήσαντες, ὅτι ἡ νόησις αὐτῶν ὀρθῶς ἔχει. οἱ γὰρ φαῦλα πράσσον-  
τες μισοῦσι τὸ φῶς, εἰ δὲ μισοῦσι τὸ φῶς, οὐ συγκριτικῶς ἀγαπῶσι  
τὸ σκότος. ὁμοίον ἔστιν καὶ τὸ τοῦ ἀποστόλου περὶ τῶν πονηρῶν  
25 ἀνθρώπων ὡς »φιλήδονοι μᾶλλον εἶεν ἢ φιλόθεοι«. καὶ ἐν Ψαλμοῖς·  
»Ὁ φαῦλος ἠγάπησε κακίαν μᾶλλον ὑπὲρ ἀγαθοσύνην, ἀδικίαν ὑπὲρ  
»τοῦ λαλῆσαι δικαιοσύνην«.

## CXXV.

## Zu Joh. 3, 29.

30 Νύμφη ἔστιν ἡ ἀνθρώπου ψυχὴ, ἣτις ἐξ ἑαυτῆς οὐθενός ἐστι  
τῶν ἀγαθῶν γεννητικὴ· εἰ δὲ δεκτικὴ πέφυκεν αὐτὴ γυναικὸς τρόπο  
ἐξ ἄλλου, γεννᾷ ἀρετὰς πρακτικὰς τε καὶ διανοητικὰς. νυμφίος δὲ

5 I Kor. 12, 11. — 7 Act. 15, 28. — 8 Act. 13, 2. — 11 Act. 21, 11. — 14  
Vgl. Nr. XLII. XLIII. — 17 Vgl. S. 518, 13ff. — 25 Vgl. II Tim. 3, 4. — 26 Ps.  
51, 3. — 29 Nr. XLV.

2 τούτου corrupt We | 14 f. 129v | 16 ἀπατῶντες, corr. We | 29 f. 131r | 32  
γεννώσα, corr. Pr.

ὁ ταύτης σπορεύς τῶν ἀγαθῶν οὐκ ἄλλος ἢ ὁ χριστὸς Ἰησοῦς ὁ ἐπ' ἐμοῦ μαρτυρούμενος καὶ βαπτιζόμενος· φίλος δὲ ἐκεῖνος ἐστὶν ὁ ἐστι-  
 κός παρ' αὐτῷ τῇ βεβαίᾳ συγκαταθέσει καὶ παγίαν ἔχων τὴν εἰς  
 αὐτὸν πίστιν. οὐδεὶς γάρ τῶν παρ' αὐτῷ τῷ Ἰησοῦ τυγχανόντων  
 κλονεῖται. οὕτω καὶ Μωσῆς κατ' ἀρετὴν βιὸς ἤκουσε τοῦ θεοῦ ὅ  
 λέγοντος· »Σὺ δὲ αὐτὸς στῆθι μετ' ἐμοῦ«. οὐ γὰρ ὁ θεὸς μεθ' ἡμῶν  
 ἴσταται, ἀλλ' ἡμεῖς μετ' αὐτοῦ, ὁρέγοντος ἡμῖν τὴν παρ' αὐτοῦ  
 ἀμετακίνητον στάσιν.

## CXXVI.

Zu Joh. 3, 31.

10

Ὁ μὴ ἐπουράνιον ἔχων τὸ φρόνημα ἀλλ' ἐπίγειος ὢν λέγεται  
 χοῖκός καὶ τὴν εἰκόνα τοῦ χοῖκοῦ φορεῖν. διὸ καὶ εἴ ποτε σοφίαν  
 ἐπαγγέλλεται ἔχειν, ἐπίγειός ἐστιν ψυχικὴ δαιμονιώδης, καθὼς φησι  
 Ἰακώβος ὁ ἀπόστολος.

## CXXVII.

Zu Joh. 3, 35.

15

Τὸ ἀγαπᾶν ἀνθρωπινώτερον πάλιν ἀκούομεν. νόμος δὲ ἐστὶ φυσικός·  
 ἄλλος μὲν (πρὸς) τὰ γεννώμενα, ἄλλος δὲ πρὸς τὰ ἐτέρας ἀγαπώμενα.  
 εἰ γὰρ δικαιοσύνην ἀγαπᾷ ὁ θεός, (ἀγαπᾷ ὡς θεός), ὡς φησιν αὐτός·  
 Ἐγὼ θεὸς ἀγαπῶν δικαιοσύνην καὶ μισῶν ἄρπαγμα ἐξ ἀδικίας. οὐ  
 γὰρ ὡς ἄνθρωπος ἀγαπᾷ ταύτην ἐπὶ τὸ ἔχειν αὐτὴν ἐν ἑαυτῷ καὶ  
 ποιεῖν τι κατ' αὐτήν. ἀγαπᾷ δὲ τὸν υἱὸν ὁ πατὴρ καὶ ὡς ἀλήθειαν  
 σοφίαν καὶ ἀγιασμόν. ὡς φησιν Δαβὶδ· »Ἴδού γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας·  
 καὶ ἀγαπᾷ μὲν τὸν υἱὸν καθ' ὃν πατὴρ, οὐ καθ' ὃν θεός, ἀγαπᾷ δὲ τὸν  
 κόσμον καθ' ὃν θεός καὶ τούτου δημιουργός, οὐ καθ' ὃν δὲ πατήρ. 20  
 25

## CXXVIII.

Zu Joh. 4, 10.

Ἔστιν δὲ καὶ ἀλληγορικῶς εἰπεῖν· φρέαρ μὲν Ἰακώβ τὴν τοῦ  
 Μωσέως διὰ νόμον διδασκαλίαν. ἔπιον δὲ ἀπ' αὐτοῦ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ  
 καὶ τὰ θρέμματα αὐτοῦ οἱ δώδεκα πατριάρχαι καὶ οἱ ἐξ αὐτῶν λαοὶ 30  
 γεγεννημένοι. ταύτης δὲ τῆς πηγῆς πίνοντα πάλιν ταύτης διψᾶν.  
 ἤρουν καιροῦ τινος προϊόντος διψᾶν αὐτὰ καὶ ἔρχεσθαι ἐπὶ τὴν εὐ-

6 Vgl. Exod. 34, 2. — 10 Nr. XLVI. — 14 Vgl. Jak. 3, 15. — 16 Nr. L. —  
 22 Vgl. I Kor. 1, 30.

2 ἐκεῖνον? We | 10 f. 132r | 16 f. 132v | 18 ἄλλως<sup>1</sup>, 2, corr. We | (πρός) +  
 We | 19 (ἀγαπᾷ ὡς θεός) + We | 27 f. 135r.



## CXXXIII.

## Zu Joh. 9, 21.

Ἀξιόπιστον αὐτὸν ποιήσαντες οὕτω παρεστήσαντο πρὸς τὸ διεψῆσθαι. ἀνοίγων ὁ χριστὸς τοὺς ὀφθαλμοὺς τοῦ τυφλοῦ· οὐ μικροῦ παιδίου ἠρέωξεν ἀλλὰ τελείαν ἡλικίαν ἔχοντος, ἵνα καὶ βλέπῃ καὶ ὡς ἀνὴρ ἀπολογῆσθαι. τοιοῦτοι δὲ ἦσαν καὶ οἱ λοιποὶ ἀναβλέψαντες τυφλοί.

## CXXXIV.

## Zu Joh. 9, 27.

Τὸ »Οὐκ ἠκούσατε« ἀντὶ τοῦ Οὐκ ἠθελήσατε παραδέξασθαι τὸ 10 λεγόμενον. τὸ δὲ »Τί οὖν πάλιν θέλετε ἀκοῦν;« ἰσοδυναμεῖ τῷ Εἰ μὴ παραδέχεσθε τὰ εἰρημένα. τί πάλιν αὐτὰ ἀπαγγέλλεσθαι μάτην ὑμῶν θέλετε;

## CXXXV.

## Zu Joh. 9, 31.

15

Εἰ ἁμαρτωλῶν ὁ θεὸς οὐκ ἀκούει, πῶς ἐδίδασκεν ὁ χριστὸς λέγων τοὺς ἁμαρτωλοὺς προσεύχεσθαι· »Ἄφες ἡμῶν τὰ παραπτώματα ἡμῶν, ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφίμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν«. τούτων ἀκούει ὁ θεὸς τῶν ἐπὶ μετάνοιαν νεύοντων, εἰ καὶ μήπω ἐπαύσαντο ἁμαρτάνουτες, καὶ εἰ μὴ ἤκουσεν ὁ θεὸς ἁμαρτωλῶν. οὐκ ἂν μετὰ τελειῶν 20 καὶ προσιῶν ἦσθιεν καὶ ἔπιεν· ἢ ὅτι ὁ περὶ τοιούτων ἔργων εὐχόμενος ὅποια ἦν τὰ τοῦ Ἰησοῦ ἔργα ἴν' ἐκτελέσῃ τοιαῦτα ὁ θεός, αὐτοῦ οὐκ ἀκούει.

## CXXXVI.

## Zu Joh. 10, 31.

25

Εἰ πρότερον ἐβάστασαν, καὶ πάλιν ἐβάστασαν. οἶμαι δὲ ὅτι καὶ ὁ κακολογῶν τινα λίθους ἐπ' αὐτὸν βάλλει. κακῶς δὲ αὐτὸν ἔλεγον καὶ σῆσιμα δι' αὐτὸν ἐν τοῖς Ἰουδαίοις ἐγένετο. πάλιν οὖν τὸ βάρος

2 Vgl. Nr. LXVII. — 9 Vgl. Nr. LXVIII. — 15 Vgl. Nr. LXX. — 17 Luk. 6, 4. — 20 Vgl. Mark. 2, 16. — 25 Vgl. Nr. LXXIV.

2 f. 176v | 9 f. 177r | 11 τῷ | τὸ | 15 f. 178r | 19 μετάνοια, corr. We | 27 f. 183r.

τῶν δευτέρων λόγων οὗτοι βεβαιώσαντες ὡς λίθους ἐπ' αὐτὸν ἔβαλλον.  
διὰ τοῦτο φησὶν ἡ Σοφία· Ὁ βέβηλον λίθον εἰς ἕνρος ἐπὶ τὴν κεφαλὴν  
αὐτοῦ βάλλει· ὁ δὲ ψαλμοφθόσ· Ἡ ἀδίκια αὐτοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν  
αὐτοῦ καταβήσεται. ὁ δὲ ἀδίκος εἰς ἕνρος λελῶν εἰς ἕνρος βάλλει.

CXXXVII.

Zu Joh. 11, 9.

Ὡσπερ εἰς δόδιχα ὄρας διαμεῖται ἡ ἡμέρα. κατὰ τοῦτο καὶ οἱ δώ-  
διχα πατριάρχαι καὶ ὁ χορὸς τῶν ἀποστόλων ἰσάριθμοι τῶν ὄρων  
τῆς ἡμέρας, ἔχοντες ἥλιον τὸν χριστὸν καὶ θεὸν ἡμῶν, ὅστις καὶ  
10 ἠρητὴ ἐστὶν ἡμέρα, ἐξ οὗ οἱ λόγοι καὶ ὁ τῆς γνώσεως τούτων φωτισμός.

CXXXVIII.

Zu Joh. 11, 54.

Καὶ πάλιν ἐζήτουν αὐτὸν ἀποκτεῖναι, ὡς πολλάκις εἶρηται. νῦν  
δὲ ἐκέρωσαν τὴν γνώμην καὶ † ὡς ἔργον τῷ πράγματι κέχρηται.  
15 πάλιν δὲ ἀνθρωπίνως ἑαυτὸν σόζει, καὶ συνεχῶς ταῦτα ποιεῖ. τὴν  
δὲ αἰτίαν εἶπεν, ὅτι οὐπω ἤκει ἡ ὥρα αὐτοῦ, καὶ νῦν ἐπὶ τῆς ἐρήμων  
διατρίβει ἐν πόλει λεγομένῃ Ἐφραΐμ. καὶ ἔμεινε μετὰ τῶν μαθητῶν  
αὐτοῦ τὸν ἐπιτήδειον καιρὸν ἀναμένων καὶ τῆς ἐκείνων φειδόμενος  
ἀπολείας.

20

CXXXIX.

Zu Joh. 12, 2.

Ὁ ἐπόμενος αὐτῷ διακονεῖ αὐτῷ, οὕτως δὲ διάκονος αὐτοῦ ἐστὶ.  
καὶ διὰ τοῦτο ὅπου ἐστὶν ὁ λόγος, κάκει καὶ αὐτός ἐστὶν. οὐ σωμα-  
25 τικῶς (δὲ) οὐδὲ τοπικῶς τὴν ἐπαγγελίαν νοητέον. εἰ δὲ καὶ τόπον σωμα-  
τικῶς τις ἐπολάβοι, καὶ οὕτως οὐκ ἂν ἀμάρτοι. ἐν γὰρ τοῖς καθαρῶ-  
τάτοις τοῦ αἵθερος καὶ λεπτότητι φωτός διανγεστέροις τοὺς διαφέ-  
ροντας τῇ λαμπρότητι ἀπολαμβάνοντας κατὰ τὴν ἀξίαν ἐν τῇ ἀναστάσει  
χωρίοις γίνεσθαι ὡς ἐπιτηδειοτάτοις πρὸς τὴν σχολὴν τῶν θεωρημη-  
των τοῦ θεοῦ λόγον.

2 Sirach 27, 25 (2s). — 3 Vgl. Ps. 7, 17. — 13 Vgl. Joh. 5, 18, 7, 1, 19f.  
20 u. 3. — 16 Vgl. Joh. 2, 4, 7, 30, 8, 20. — 21 Vgl. Nr. LXXXVII.

6 f. 186r | 12 f. 192v | 14 „ὡς ἔ. τῷ korrump.“ We | 16 εἶπον | 18 φειδόμενος,  
corr. We | 21 f. 196r | 24 δὲ + Pr | 25 οὕτως.

## CXL.

## Zu Joh. 17, 11.

[Ὅτι] τὸ «Ἐν» πολλαχῶς λέγεται καὶ καθ' ὁμοιότητα καὶ καθ' ἕτερα πολλά· καὶ κατὰ μὲν συμφωνίαν, ὅταν εἴπῃ ὅτι «τὸ πλήθος τῶν πιστευσάντων ἦν ἡ καρδία μία καὶ ἡ ψυχὴ μία», καθ' ὁμοιότητα δέ, ὡς ὅταν λέγῃ· «Καὶ γὰρ ἡμεῖς πάντες ἐν ἐνὶ πνεύματι εἰς ἓν σῶμα ἐβαπτίσθημεν» καθ' ὁμοιότητα τῆς φύσεως· καὶ ὡς τὸν Ἀδὰμ ἀρχὴν καὶ κεφαλὴν ἔχοντες κατὰ φύσιν ἡμῶν γεννήσεως ἐν σῶμα λεγόμεθα οἱ πάντες ἔχειν, οὕτως καὶ τὸν χριστὸν κεφαλὴν ἐπιγραφόμεθα διὰ τῆς θείας ἀναγεννήσεως ἣτις γέγονε τύπος ἡμῖν τοῦ θανάτου καὶ τῆς ἀναστάσεως αὐτοῦ, ὃς πρωτότοκος ἐκ νεκρῶν ἀναστάς, ἐπιγραφόμεθα αὐτὸν κεφαλὴν κατὰ προτύπωσιν τῆς αὐτοῦ ἀναστάσεως «οὕτινος ἐσμὲν μέλη ἐκ μέρους καὶ σῶμα διὰ τοῦ πνεύματος» εἰς ἀφθαρσίαν ἀναγεννώμενοι.

4 Act. 4, 32. — 6 I Kor. 12, 13. — 11 Kol. 1, 18. — 13 Eph. 5, 30.

2 f. 217v | 11 ὡς] δε.

# REGISTER.

## I. Stellenregister.

Altes Testament.

Neues Testament.

Nichtbiblische Schriften.

## II. Namenregister.

## III. Wort- und Sachregister.

## IV. Initien-Register.

## VORBEMERKUNGEN.

Kursivziffern weisen auf wörtliche Citate hin.

Fette Ziffern beim Johannesevangelium bezeichnen den Anfang der ausführlich erklärten Stellen.

|| vor den Seitenzahlen weist auf Stellen hin, die in den Katenenfragmenten citiert sind.

In der Verszählung ist beim Alten Testament die Zählung der Ausgabe von Swete befolgt.

---



# I. Stellenregister.

## Altes Testament.

Genesis				
		7, 4 . . . . .	120, 1	41, 51. 52 . . . . .
		9, 26 . . . . .	329, 32	41, 52 . . . . .
		11, 7 . . . . .	278, 12	421, 20    551, 22
		11, 10ff. . . . .	329, 21	43, 22 . . . . .
		11, 26 . . . . .	329, 21	43, 23. 24 . . . . .
		12, 1: 280, 30. 337, 33.		43, 34 . . . . .
		338, 10. 346, 21. 26.		46, 12 . . . . .
		12, 2. 3 . . . . .	338, 11	47, 12 . . . . .
		12, 4 . . . . .	338, 18, 20	49, 8. 9 . . . . .
		12, 6 . . . . .	338, 21, 24	49, 8 . . . . .
		12, 7 . . . . .	338, 23	49, 10: 28, 15. 250, 12    531,
		12, 8 . . . . .	338, 27	14.
		12, 9 . . . . .	339, 2	49, 11 . . . . .
		12, 10. 11 . . . . .	339, 5	49, 16 . . . . .
		12, 11. 12 . . . . .	339, 7	131, 18
		12, 16 . . . . .	339, 9	
		14, 14. 15 . . . . .	290, 12	
		15, 6: 301, 29. 337, 16. 391, 6		
		15, 13 . . . . .	540, 27	
		15, 15 . . . . .	339, 33. 340, 2	
		17, 5 . . . . .	110, 15	
		17, 10. 11 . . . . .	296, 20	
		18, 2. 3 . . . . .	431, 33	
		18, 2 . . . . .	79, 8	
		18, 4 . . . . .	432, 6	
		18, 6 . . . . .	259, 4	
		19, 1 . . . . .	79, 9	
		19, 37 . . . . .	480, 7	
		24, 15ff. . . . .	253, 31	
		24, 17 . . . . .	254, 2	
		24, 18 . . . . .	254, 4	
		24, 32 . . . . .	258, 29	
		25, 23 . . . . .	89, 8. 14	
		25, 26 . . . . .	46, 5	
		25, 31 . . . . .	175, 22	
		27, 16 . . . . .	175, 23	
		27, 19 . . . . .	175, 21	
		27, 29 . . . . .	443, 17	
		27, 40 . . . . .	443, 16	
		29, 2. 3 . . . . .	390, 7	
		29, 8 . . . . .	390, 11	
		29, 10 . . . . .	390, 12	
		30, 42 . . . . .	390, 24    550, 7	
		32, 24. 28 . . . . .	88, 26	
				41, 51. 52 . . . . .
				41, 52 . . . . .
				43, 22 . . . . .
				43, 23. 24 . . . . .
				43, 34 . . . . .
				46, 12 . . . . .
				47, 12 . . . . .
				49, 8. 9 . . . . .
				49, 8 . . . . .
				49, 10: 28, 15. 250, 12    531,
				14.
				49, 11 . . . . .
				49, 16 . . . . .

## Exodus

1, 12 . . . . .	84, 19
2, 22 . . . . .	150, 28
3, 2 . . . . .	39, 4    543, 9
3, 5 . . . . .	128, 21. 30. 437, 12
3, 6: 39, 4. 73, 20. 28. 78, 28. 360, 27.	
3, 14. 15 . . . . .	69, 11
3, 18 . . . . .	78, 34
4, 1ff. . . . .	558, 16
4, 6. 7 . . . . .	402, 12
4, 8 . . . . .	402, 28
4, 9 . . . . .	463, 1
5, 3 . . . . .	78, 34
5, 17 . . . . .	78, 34
6, 16 . . . . .	150, 27
7, 1 . . . . .	126, 14
8, 20—23 . . . . .	184, 25
9, 1 . . . . .	78, 34
9, 13 . . . . .	78, 34
10, 3 . . . . .	78, 34
10, 23 . . . . .	246, 7
12, 1—3 183, 17    507, 13	
12, 3ff. . . . .	154, 12
12, 3 . . . . .	186, 12. 197, 15
12, 5 . . . . .	187, 19
12, 7. 8 . . . . .	187, 30
12, 8: 186, 31. 187, 33. 188, 12.	

12, 9. 10. . . . .	186, 32
12, 10 . . . . .	187, 1. 189, 25
12, 11: 183, 22. 184, 2. 421, 32.	
12, 15 . . . . .	186, 16
12, 26. 27: 183, 26. 422, 1	
12, 27 . . . . .	184, 2. 422, 12
12, 43 . . . . .	183, 29
12, 48 . . . . .	183, 31. 184, 2
14, 11 . . . . .	153, 23
14, 15 . . . . .	127, 17
14, 19 . . . . .	425, 5
14, 22 . . . . .	153, 1
15, 6 . . . . .	245, 23
15, 7 . . . . .	525, 28
15, 24. 25 . . . . .	227, 31
16, 1—4 . . . . .	227, 19
16, 23 . . . . .	184, 12
16, 25 . . . . .	184, 13
17, 1 ff. . . . .	227, 34
17, 5 ff. . . . .	155, 25
17, 11 . . . . .	394, 35
19, 9 . . . . .	9, 16. 85, 1
20, 5 . . . . .	208, 12
20, 12 . . . . .	377, 28
20, 21 . . . . .	85, 1
22, 6 . . . . .	166, 30
23, 16 . . . . .	6, 10
25, 17—19 . . . . .	43, 4
26, 2 . . . . .	389, 15
29, 38—44 . . . . .	160, 32
29, 38 . . . . .	161, 21
32, 7 . . . . .	184, 34
32, 32 . . . . .	104, 5
33, 21 . . . . .	363, 26
34 . . . . .	75, 14
34, 2 . . . . .	570, 6
34, 28 . . . . .	188, 6
34, 29. 30 . . . . .	471, 24
34, 33 . . . . .	399, 5
34, 34 . . . . .	11, 8
40, 28. 29 . . . . .	471, 16

**Leviticus**

2, 14 . . . . .	6, 10
3, 1 ff. . . . .	161, 21
4, 1 ff. . . . .	558, 16
5, 6. 7. 18 . . . . .	160, 6
6, 5. 17. 31 ff. . . . .	161, 21
19, 23. 24 . . . . .	138, 2
19, 24 . . . . .	138, 9
22, 23 . . . . .	161, 21
23, 1 . . . . .	185, 7
23, 10 . . . . .	5, 13
23, 16 . . . . .	6, 9
23, 29 . . . . .	124, 32
26, 12 . . . . .	248, 1
27, 30 . . . . .	5, 12

**Numeri**

3, 17 . . . . .	150, 27
5, 15. 18 . . . . .	161, 21
6, 14 . . . . .	161, 21
14, 28 . . . . .	73, 25. 74, 30. 34
15, 25 . . . . .	161, 21
16, 5 . . . . .	303, 4    539, 24
21 . . . . .	515, 4
22, 22—24 . . . . .	409, 21
22, 27 . . . . .	409, 29
22, 32—35 . . . . .	409, 30
22, 35 . . . . .	410, 12
22, 38 . . . . .	404, 25
23, 4. 5 . . . . .	410, 8
23, 5 . . . . .	410, 14
23, 6 . . . . .	410, 15
23, 7 . . . . .	415, 9
23, 16 . . . . .	410, 17
24, 2 . . . . .	415, 10
24, 7—9 . . . . .	250, 15
24, 17—19 . . . . .	250, 23
25, 6 ff. . . . .	360, 13
25, 11 . . . . .	123, 23
28, 1. 2 . . . . .	184, 17
28, 4 . . . . .	161, 13
28, 7 . . . . .	404, 27
28, 10. 11. 31 . . . . .	161, 21
28, 26 . . . . .	6, 9
29, 6 . . . . .	161, 21
33, 6 . . . . .	150, 33

**Deuteronomium**

2, 30 . . . . .	455, 26
4, 19' . . . . .	56, 13
4, 24 . . . . .	244, 26
9, 9 . . . . .	188, 6
10, 12. 13 . . . . .	554, 19
11, 2 . . . . .	245, 23
16, 20 . . . . .	405, 3. 8
16, 19 ff. . . . .	6, 9
18, 15. 16. 124, 32. 285, 8	
18, 15 . . . . .	116, 4
22, 24 . . . . .	507, 2
27, 11. 13 . . . . .	237, 1
30, 11 ff. . . . .	72, 22
30, 12 ff. . . . .	312, 6
30, 12 . . . . .	47, 31
32, 4 . . . . .	60, 15
32, 8. 9 . . . . .	278, 16
32, 32. 33 . . . . .	332, 5
33, 3 . . . . .	245, 23
33, 7 . . . . .	250, 31

**Josua**

3 . . . . .	153, 2    542, 17
3, 1 ff. . . . .	153, 27

3, 5 . . . . .	153, 30
3, 7 . . . . .	154, 5
3, 9. 11 . . . . .	154, 8
4, 19. 20 . . . . .	154, 14
5, 2 ff. . . . .	154, 16
5, 9 . . . . .	154, 20. 157, 18
5, 10 . . . . .	154, 22
5, 13. 14 . . . . .	79, 23
5, 15 . . . . .	437, 14
12, 9 ff. . . . .	111, 8
13, 22 . . . . .	404, 28    550, 15
22 . . . . .	542, 11
22, 16 . . . . .	408, 8

**Richter**

11, 35. 36 . . . . .	162, 23
20, 28 . . . . .	123, 21

**Ruth**

1, 22 . . . . .	270, 2
-----------------	--------

**I Samuelis**

2, 12 . . . . .	301, 4
6, 9 . . . . .	411, 20
16, 7 . . . . .	308, 19
16, 14 . . . . .	410, 20
17, 45 . . . . .	360, 15
17, 51 . . . . .	360, 15
19, 14—24 . . . . .	410, 32
19, 20—24 . . . . .	415, 5
25, 28 . . . . .	40, 11
28 . . . . .	411, 22
28, 3 ff. . . . .	385, 2
28, 13 . . . . .	385, 4

**II Samuelis**

5, 1. 2 . . . . .	46, 9
7, 2 . . . . .	214, 4
16, 8 . . . . .	107, 1. 214, 6

**I Könige**

2, 11 . . . . .	214, 19
2, 33 . . . . .	46, 12
2, 46 e . . . . .	428, 2
4, 28. 29 . . . . .	102, 14
5, 3 ff. . . . .	215, 33
5, 15 . . . . .	216, 21. 217, 6. 28
5, 16 . . . . .	216, 20
5, 17 . . . . .	213, 21. 216, 30
6, 1—5 . . . . .	213, 21
6, 1 . . . . .	217, 1
6, 2 . . . . .	217, 6
6, 3 . . . . .	217, 10. 20
6, 5 . . . . .	217, 15
6, 9 . . . . .	219, 3



88, 33. 34 . . . . . 46, 21  
 88, 49 . . . . . 382, 4  
 90, 4 . . . . . 245, 23  
 93, 11 . . . . . 294, 2  
 94, 8 . . . . . 480, 8  
 95, 13 . . . . . 45, 2  
 103, 4 . . . 17, 24. 453, 13  
 103, 15: 37, 15. 152, 16. 258,  
 32.  
 103, 24: 24, 7. 43, 25. 51, 15.  
 68, 9. 146, 18. 324, 8.  
 103, 29. 30 . . . . . 247, 22  
 103, 30 . . . . . 247, 27  
 104, 6 . . . . . 331, 21  
 104, 15 . . . . . 115, 19  
 105, 48 . . . . . || 567, 17  
 106, 20 . . . || 485, 19. 515, 26  
 106, 33—38 . . . . . 420, 19  
 106, 37. 38 . . . . . 420, 28  
 106, 38 . . . . . 421, 1  
 106, 39—42 . . . . . 421, 2  
 106, 41. 42 . . . . . 421, 5  
 106, 43 . . . . . 421, 9  
 109, 1: 166, 9. 11. 233, 5.  
 429, 15.  
 109, 3 . . . . . 110, 17  
 109, 4 . . . . 5, 30. 248, 26  
 109, 12 . . . . . 233, 5  
 110, 1 . . . . . 180, 13  
 113, 12 . . . . . 56, 26  
 113, 25. 26 . . . . . 313, 14  
 114, 6 . . . . . 375, 5  
 114, 9 . . . . . 74, 4. 75, 5  
 115, 2: 245, 23. 363, 34.  
 366, 34. 438, 27.  
 117, 14 . . . . . 325, 26  
 117, 17 . . . . . 360, 24  
 117, 22. 23 . . . . . 27, 6  
 117, 22 . . . . . 47, 4  
 118, 57 . . . . . 278, 3  
 118, 61 . . . . . || 568, 2  
 118, 73 . . . 277, 27. 278, 2  
 118, 133 . . . . . || 486, 32  
 119, 6. 7. 216, 8. 378, 24  
 120, 4 . . . . . 375, 4  
 121, 3. 4 . . . . . 194, 33  
 122, 1. 2 . . . . . 394, 3  
 124, 2 . . . . . 194, 32  
 125, 5. 6 . . . . . 269, 30  
 125, 5 . . . 270, 17. 279, 8  
 125, 6. 330, 33. 331, 5. 8  
 127, 2 . . . . . 296, 13  
 128, 6—8 . . . . . 331, 12  
 129, 3 . . . . . || 538, 23  
 131, 13 . . . . . 237, 7  
 135, 2 . . . . . 38, 12  
 136, 1 . . . . . 156, 25  
 139, 4 . . . . . 133, 14  
 140, 2 . . . . . 395, 1  
 141, 6 . . . . . 47, 8

142, 2: 60, 32. 73, 22. 74,  
 11. 24. 75, 6.  
 148, 5 . . . . . 23, 16. 71, 5

## Proverbia

1, 5 . . . . . 449, 30  
 1, 6 . . . . . 85, 15  
 1, 24 . . . . . 102, 20  
 3, 16 . . . . . 440, 33  
 3, 18 . . . . . 375, 19  
 3, 28 . . . . . 392, 16  
 4, 6 . . . . . 386, 31  
 4, 23 . . . . . 428, 11  
 4, 27 . . . . . 128, 1  
 5, 22 . . . . . || 568, 3  
 6, 13. 14 . . . . . 463, 16  
 8, 9: 12, 14. 62, 29. 269, 6  
 8, 22: 14, 27. 22, 6. 8, 23,  
 20. 39, 23. 43, 23. 51, 7.  
 96, 17. 114, 27. 305, 10.  
 309, 8. 348, 9. 381, 31.  
 || 485, 4.  
 9, 8 . . . . . 450, 25  
 9, 9 . . . . . 450, 27  
 10, 3 . . . . . 260, 7  
 10, 10 . . . . . 463, 18  
 10, 19 . . . . . 102, 10. 24  
 14, 30 . . . . . 369, 18  
 15, 17 . . . . . 258, 18  
 16, 7 . . . . . 20, 7. 27  
 16, 23: 110, 30. 111, 3. 5. 30.  
 274, 33. 414, 30.  
 16, 31 . . . . . 340, 3  
 20, 16 . . . . . 222, 13  
 20, 23 . . . . . 340, 4  
 24, 29 . . . . . 70, 11  
 24, 54 . . . . . 34, 15  
 24, 69 . . . . . || 521, 26  
 26, 9 . . . . . 166, 23  
 27, 1 . . . . . 460, 3

## Prediger Salomo

7, 15 . . . . . 209, 27  
 7, 21 . . . . . 376, 8. 377, 9  
 11, 2 . . . . . || 547, 23  
 12, 12 . . . 100, 6. 14. 102, 8

## Hohes Lied

1, 15 . . . . . 201, 16  
 2, 5 . . . . . 41, 4  
 2, 8 . . . . . 229, 3  
 5, 3 . . . . . 445, 6

## Hiob

1, 3 . . . . . || 536, 11  
 1, 12 . . . . . 469, 19

2, 6 . . . . . 469, 19  
 3, 8 . . . . . 21, 11  
 11, 12 . . . . . || 534, 18  
 12, 10 . . . . . 278, 2  
 14, 4 . . . . . 376, 8. 377, 8  
 15, 25 . . . . . 430, 11  
 25, 5 . . . . . 45, 29  
 40, 14: 21, 6. 16. 19. 355,  
 6. 8. 363, 2.

## Weisheit Salomonis

1, 3 . . . . . || 542, 28  
 1, 4 . . . || 543, 27. 550, 19  
 1, 5 . . . . 408, 9 || 501, 9  
 1, 14 . . . . 363, 3. 451, 27  
 2, 24 . . . . 363, 3. 428, 23  
 4, 9 . . . . . 340, 2  
 7, 9 . . . . 508, 33. 309, 7. 9  
 7, 22 ff. . . . . 386, 25  
 7, 25. 26 . . . . 249, 29  
 7, 26 . . . . 166, 6. 261, 27  
 8, 2 . . . . . 386, 30  
 10, 3. 4 . . . . 331, 32  
 10, 7 . . . . . 332, 2  
 11, 24 . . . . . 349, 28  
 11, 26 . . . . . 349, 28  
 12, 11 . . . . . 332, 29  
 17, 1 . . . . 162, 30. 328, 18

## Sirach

3, 21 . . . . . 230, 21  
 4, 28 . . . . . 417, 28  
 5, 7 . . . . . 392, 14  
 18, 7 . . . . . 145, 21  
 21, 15 . . . . . 275, 23  
 27, 25 . . . || 541, 12. 573, 2  
 34, 14 . . . . . 465, 31  
 40, 28 . . . . . || 535, 18  
 48, 1 . . . . . 166, 27

## Esther

4, 17 (C 22) . . . . 69, 8

## Judith

9, 2 . . . . . 78, 33  
 9, 11 . . . . . 252, 16

## Tobit

11, 13 . . . . . || 536, 24

## Hosea

1, 1: 52, 7. 56, 32. 385, 27  
 || 486, 16.  
 2, 25 . . . . . 3, 1

9, 5 . . . . . 185, 17  
 10, 12: 81, 17. 82, 2. 9. 12.  
 14. 246, 9. 274, 15.  
 10, 13 . . . . . 137, 22  
 12, 3 . . . . . 89, 4  
 14, 10 . . . . . 162, 17

Amos

5, 21 . . . . . 422, 10. 14  
 8, 11 . . . . . 260, 9

Micha

1, 2—4 . . . . . 350, 17  
 4, 4 . . . . . 107, 4  
 6, 8 . . . . . || 554, 25

Joel

2, 11 . . . . . 31, 5  
 2, 28 . . . . . || 523, 5  
 3, 1 . . . . . || 565, 15

Zephania

1, 14 . . . . . 31, 5

Haggai

1, 13 . . . . . 79, 12

Sacharia

1, 4 . . . . . 79, 12  
 1, 6 . . . . . 79, 12  
 3, 3 . . . . . 83, 18  
 3, 4 . . . . . 83, 19  
 6, 12 . . . . . 469, 11  
 9, 9: 192, 18. 198, 30. 199,  
 19. 201, 29. 205, 23. 28.  
 9, 10: 199, 25. 205, 33. 206,  
 5. 7. 10.  
 13, 7 . . . . . 434, 8

Maleachi

1, 2f. . . . . 89, 9  
 1, 6 . . . . . 37, 4  
 3, 1: 18, 18. 79, 12. 88, 9.  
 134, 20. 149, 26.  
 4, 2 . . . . . 469, 11 || 509, 27  
 4, 4ff. . . . . 133, 32  
 4, 4. 5 . . . . . 119, 13. 131, 12

Jesaia

1, 2 . . . . . 293, 3  
 1, 4 . . . . . 293, 5  
 1, 7 . . . . . 293, 6

1, 11 . . . . . || 491, 7  
 1, 13. 14 . . . . . 184, 5. 422, 7  
 1, 16 . . . . . 427, 8  
 2, 1: 52, 8. 56, 32. 385, 27  
 5, 1. 2 . . . . . 293, 6  
 6, 1ff. . . . . 111, 11  
 6, 1 . . . . . 86, 12  
 6, 8 . . . . . 86, 8  
 6, 9 . . . . . 86, 14  
 7, 14 . . . . . 485, 1  
 8, 6. 7 . . . . . || 534, 30  
 8, 10 . . . . . 485, 1  
 8, 19 . . . . . || 521, 19  
 9, 1 . . . . . || 529, 13  
 9, 2: 83, 31. 96, 24. 246, 13  
 9, 6 . . . . . 39, 6. 49, 10  
 11, 1—3 . . . . . 29, 1  
 11, 1 . . . . . 46, 13. 18  
 11, 4 . . . . . 340, 24  
 11, 7 . . . . . 258, 28  
 14, 12 . . . . . 18, 8 || 521, 3  
 22, 22 . . . . . 104, 13  
 25, 8 . . . . . 292, 4  
 26, 9 . . . . . 82, 6  
 28, 16 . . . . . 39, 33  
 29, 11ff. . . . . 104, 8  
 29, 11. 12 . . . . . 274, 28  
 29, 13 . . . . . 129, 11. 424, 5  
 30, 6 . . . . . 206, 19  
 35, 10 . . . . . 62, 30. 273, 23  
 39 . . . . . 134, 32  
 40, 3. 4 . . . . . 126, 10  
 40, 3: 18, 18. 89, 19. 116,  
 16. 122, 1. 127, 24. 131,  
 7. 31. 134, 22. 135, 5. 10.  
 136, 16. 23.  
 40, 4. 5 . . . . . 136, 18  
 40, 5 . . . . . 136, 23. 26. 27. 28  
 40, 6 . . . . . 127, 14  
 40, 8 . . . . . 233, 1  
 40, 9 . . . . . 16, 5  
 40, 10 . . . . . 271, 29  
 40, 26 . . . . . 267, 34. 393, 35  
 42, 1—4 . . . . . 28, 18  
 42, 6 . . . . . 80, 33  
 43, 10 . . . . . 93, 5. 8  
 48, 16 . . . . . 66, 5. 17  
 49, 1—3 . . . . . 27, 2  
 49, 2. 3 . . . . . 40, 23. 41, 2  
 49, 2 . . . . . 41, 6. 47, 20  
 49, 3 . . . . . 41, 11  
 49, 5. 6: 27, 7. 41, 18. 46, 6  
 49, 6: 30, 20. 27. 40. 26. 41, 11  
 51, 2 . . . . . 289, 13  
 52, 2 . . . . . 14, 22  
 52, 5 . . . . . 379, 13  
 52, 6. 7 . . . . . 15, 31  
 52, 7: 14, 6. 31, 15; 4. 29.  
 19. 17. 436, 32. 437, 2. 33.  
 438, 3.

52, 11 . . . . . || 527, 1  
 52, 15 . . . . . 48, 16  
 53, 3 . . . . . 413, 32  
 53, 4. 5 . . . . . 413, 33  
 53, 4: 83, 13. 165, 11. 413,  
 6. 437, 22.  
 53, 5 . . . . . 414, 1  
 53, 7: 19, 10. 41, 25. 27.  
 162, 2. 163, 35. 414, 7.  
 53, 8 . . . . . 414, 10  
 53, 9 . . . . . || 501, 13  
 54, 1 . . . . . 420, 12 || 551, 15  
 54, 11—14 . . . . . 219, 35  
 54, 15 . . . . . 220, 28  
 58, 9 . . . . . 395, 11. 12. 17  
 60, 13—20 . . . . . 220, 5  
 61, 1: 16, 15. 17, 22. 147,  
 24 || 536, 29. 555, 6.  
 61, 8 . . . . . 524, 22  
 62, 11 . . . . . 192, 12  
 63, 1 . . . . . 165, 1  
 63, 2. 3 . . . . . 165, 7  
 65, 1 . . . . . 147, 24  
 65, 13 . . . . . 259, 32  
 66, 1 . . . . . 148, 26

Jeremia

1, 4 . . . . . || 486, 17  
 1, 5: 252, 13. 277, 28. 278, 3  
 1, 7 . . . . . 87, 29  
 2, 18 . . . . . 156, 33  
 3, 25 . . . . . 369, 21  
 4, 14 . . . . . || 512, 5  
 5, 8 . . . . . 206, 1. 376, 26  
 5, 14 . . . . . 188, 25  
 6, 16 . . . . . 128, 8  
 11, 19 . . . . . 27, 11. 162, 3  
 14, 1: 52, 10. 56, 32. 385, 27  
 16, 16 . . . . . || 503, 6  
 20, 9 . . . . . 188, 32  
 23, 21 . . . . . 351, 20  
 23, 24 . . . . . 148, 31. 293, 34  
 35, 5 . . . . . 405, 14  
 38, 27 . . . . . 35, 11  
 49, 5 . . . . . 93, 5

Klagelieder

4, 20 . . . . . 60, 21

Ezechiel

1, 4ff. . . . . 111, 14  
 2, 3 . . . . . 87, 30  
 2, 10 . . . . . 104, 17. 20  
 18, 4 . . . . . 293, 13  
 18, 20 . . . . . 313, 18  
 28, 19 . . . . . 353, 19  
 29, 3—5 . . . . . 157, 4

34, 8 . 73, 25, 74, 30, 34  
 34, 16 . . . . . 244, 4  
 34, 23 . . . . . 28, 28  
 37, 1—4 . . . . . 210, 17  
 37, 4 . . . . . 210, 27  
 37, 7 . . . . . 210, 33  
 37, 11 . . . . . 209, 29, 210, 24

**Daniel (θ)**

7, 10 . . . . . 104, 4  
 8, 5 . . . . . 202, 3

8, 27 . . . . . 274, 27  
 12, 2 . . . . . 17, 19

(Susanna)

9 . 394, 14, 19 || 523, 23  
 35 . 294, 3, 394, 17, 20  
 42 . . . . . || 509, 2  
 56 . . . . . 332, 28

(Bel u. Drache)

34 ff. . . . . || 531, 23

**I Makkabäer**

1, 20 ff. . . . . 214, 27

**II Makkabäer**

7, 28 . . . . . 22, 17  
 15, 14 . . . . . 289, 24

**IV Makkabäer**

3, 20 . . . . . 216, 1

**Neues Testament.**

**Matthäus**

1, 1 . . . . . 8, 4  
 2, 1 . . . . . 300, 6  
 2, 2 . . . . . 32, 30  
 3, 1 . . . . . 85, 32  
 3, 2: 134, 2 || 512, 30, 568, 24  
 3, 5: 85, 32, 135, 18, 29, 137, 3, 138, 29, 139, 6  
 3, 7: 8: 132, 11, 135, 14, 136, 31  
 3, 7: 136, 1, 137, 3, 5, 138, 17, 139, 14, 140, 34  
 3, 8 . . . . . 137, 7  
 3, 9: 132, 16, 19, 21, 24, 137, 13, 289, 10, 333, 21  
 3, 10: 132, 28, 137, 23, 138, 5, 7  
 3, 11: 140, 34, 141, 22, 27, 142, 20, 143, 20, 145, 1, 12, 152, 13, 437, 5 || 543, 8, 13 ff. 90, 5  
 3, 13 . . . . . 159, 23  
 3, 14 . . . . . 159, 33  
 3, 15 . . . . . 160, 2  
 3, 16 . 201, 18 || 500, 27  
 3, 17 . . . . . || 543, 4  
 4, 11 ff. . . . . 189, 34  
 4, 11—15 . . . . . 171, 21  
 4, 11 . . . . . 202, 34, 399, 22  
 4, 12 ff. . . . . 171, 16  
 4, 12, 13 . . . . . 419, 2  
 4, 12: 171, 18, 178, 13, 190, 2  
 4, 13 . . . . . 173, 18, 180, 27  
 4, 16: 83, 31, 96, 24, 246, 13  
 4, 17 ff. . . . . 190, 4  
 4, 17: 171, 27, 180, 29, 182, 19, 28 || 512, 30  
 4, 18, 19 . . . . . 177, 30  
 4, 18 . . . . . || 502, 2

4, 19: 147, 9 || 502, 7, 503, 3  
 4, 23 . . . . . 190, 6, 352, 16  
 5, 1 ff. . . . . 190, 7  
 5, 3 . . . . . 16, 13  
 5, 6 . . . . . 229, 14  
 5, 8: 301, 23, 25, 324, 1 || 495, 11, 556, 16  
 5, 13 . . . . . 168, 8  
 5, 14: 31, 9, 32, 10, 82, 32, 167, 23, 28, 194, 32 || 488, 12  
 5, 16: 31, 9, 53, 3, 74, 19, 76, 29, 93, 22, 475, 11  
 5, 17 . . . . . 242, 1  
 5, 27: 28 . . . . . 349, 33  
 5, 28 . . . . . 356, 14  
 5, 29, 30 . . . . . 350, 1  
 5, 33: 34 . . . . . 359, 3  
 5, 34: 35 . . . . . 148, 28  
 5, 35: 194, 31, 238, 7, 245, 23, 288, 28  
 5, 43—45: 344, 3, 349, 5  
 5, 44: 45: 370, 32, 371, 5, 373, 18 || 510, 16  
 5, 44 . . . . . 349, 25, 32  
 5, 45: 16, 12, 349, 24, 350, 7 || 565, 10  
 6, 2 . . . . . 405, 5  
 6, 4 . . . . . 272, 2  
 6, 5 . . . . . || 565, 25  
 6, 12 . . . . . || 538, 16  
 6, 19 . . . . . 322, 16  
 6, 21 . . . . . 322, 15  
 6, 30 . . . . . 451, 11  
 7, 1 . . . . . 451, 20  
 7, 7: 8 . 194, 25, 227, 7  
 7, 7 . . . . . 375, 25  
 7, 8 . . . . . 311, 26  
 7, 11 . . . . . || 514, 20  
 7, 13 . . . . . 128, 18  
 7, 14 . . . . . 128, 15, 223, 20  
 7, 16 . . . . . 343, 32  
 7, 18 . . . . . 236, 10

7, 21 . . . . . 443, 30  
 7, 22, 23 . . . . . 223, 10  
 7, 22: 223, 9, 443, 25, 447, 21  
 7, 23: 443, 28, 29, 447, 22, 26  
 7, 29 . . . . . 91, 15  
 8, 1 ff. . . . . 190, 8  
 8, 2, 3 . . . . . 156, 14  
 8, 4 . . . . . 93, 19  
 8, 5 ff. . . . . 182, 6  
 8, 6 . . . . . 182, 8  
 8, 8 . 295, 23 || 548, 4  
 8, 11 . 223, 24, 273, 25  
 8, 12 . . . . . 293, 1  
 8, 13 . . . . . 182, 9, 295, 25  
 8, 14 ff. . . . . 182, 10  
 8, 16 . . . . . 295, 32  
 8, 17: 83, 13, 165, 11, 413, 6, 33, 437, 22  
 8, 22 . . . . . || 549, 13  
 8, 26 . . . . . 107, 26, 451, 11  
 8, 28 ff. . . . . 150, 5, 190, 9  
 8, 34 . . . . . 182, 24  
 9, 1 . . . . . 190, 11  
 9, 2 ff. . . . . 190, 12  
 9, 2 . . . . . 476, 7  
 9, 11, 12 . . . . . || 538, 20  
 9, 12, 13 . . . . . 415, 35  
 9, 12: 25, 17, 152, 9, 369, 23, 442, 31  
 9, 13 . . . . . 152, 8  
 9, 22 . 451, 13, 476, 8  
 9, 27 . . . . . || 555, 26  
 9, 29 . . . . . 451, 12  
 9, 35 . . . . . 190, 12  
 9, 37: 38 . . . . . 269, 21  
 9, 37 . . . . . 270, 29, 271, 5  
 10, 5 . . . . . 280, 8, 11  
 10, 8 . . . . . 145, 27  
 10, 10 . . . . . 34, 9, 437, 16  
 10, 17 ff. . . . . 163, 8  
 10, 23 . . . . . 418, 24

10, 24. 25. . . . 446, 21  
 10, 25: 442, 27. 35. 443, 10  
 10, 27 . . . . . 85, 16  
 10, 28: 291, 34. 340. 10. 23  
 10, 29 . . . . . 376, 30  
 10, 34 . . . . . 40, 31  
 10, 35 . . . . . 120, 21  
 10, 38 . . . 147, I. 480, 15  
 11, 3: 7, 3. 10. 11. 117, 31.  
 145, 31.  
 11, 4. 5 . . . . . 118, 1  
 11, 5: 13, 23. 17, 22. 286, 22  
 11, 9: 18, 16. 124, 22. 26.  
 168, 31 || 498, 25.  
 11, 10: 88, 9. 127, 2. 142, 7  
 11, 11: 130, 2. 33. 142, 12.  
 388, 19 || 498, 25.  
 11, 12 . . . . . 128, 19  
 11, 13. 14 . . . . . 129, 30  
 11, 13: 11, 2. 18, 17. 124, 16  
 11, 14: 87, 11. 96, 15. 119,  
 9. 130, 15.  
 11, 15 . . . . . 96, 15. 110, 29  
 11, 19 . . . . . 53, 6  
 11, 27: 20, 18. 19. 49, 8.  
 248, 19. 301, 26. 334, 19.  
 474, 16. 33 || 562, 24.  
 11, 29 . . . . . 252, 5. 432, 11  
 12, 5 . . . . . || 536, 1  
 12, 17 . . . . . 28, 25  
 12, 18 . . . . . 28, 18  
 12, 19 . . . . . 28, 25  
 12, 24 . . . . . 315, 9  
 12, 27 . . . . . 315, 13  
 12, 31 . . . . . 408, 20  
 12, 32: 65, 13. 66, 6. 314, 10  
 12, 40 . . . . . 477, 12. 479, 29  
 12, 42: 107, 3. 274, 23. 428, 1  
 12, 44 . . . . . 423, 17  
 12, 50 . . . . . 67, 24  
 13, 9 . . . . . 9, 6  
 13, 12 . . . . . || 553, 27  
 13, 13 . . . . . 221, 22  
 13, 16 . . . . . 222, 1  
 13, 17: 12, 1. 109, 25. 112,  
 25. 222, 3. 274, 20. 275,  
 27. 30.  
 13, 19 . . . . . 329, 5  
 13, 30: 267, 12. 270, 31. 277,  
 12.  
 13, 36 . . . . . 269, 15  
 13, 37. 38 . . . . . 276, 31  
 13, 39 . . . . . 269, 17  
 13, 55. 56 . . . . . 123, 3  
 13, 55: 119, 31. 197, 13. 200,  
 29. 285, 21. 300, 7.  
 13, 57 . . . . . 285, 11. 21  
 14, 2: 119, 32. 123, 1. 157, 32  
 14, 34 . . . . . 83, 17  
 15, 2 . . . . . 440, 8

15, 7. 8 . . . . . 129, 11  
 15, 9 . . . . . 424, 5  
 15, 24 . . . . . 220, 25. 323, 25  
 10, 14 . . . . . 122, 32. 230, 23  
 16, 16 . . . . . 469, 6 || 489, 31  
 16, 17: 474, 17 || 490, 2. 565,  
 20.  
 16, 18: 101, 25. 178, 6 || 502,  
 18.  
 16, 21 . . . . . 319, 5  
 16, 22. 23 . . . . . 319, 8  
 16, 22 . . . . . 319, 21  
 16, 23 . . . . . 319, 23  
 16, 24 . . . . . 147, 1  
 16, 26 . . . . . 313, 23  
 16, 28: 251, 18. 386, 16. 35.  
 387, 7. 9. 14 || 567, 22.  
 17, 1 ff. . . . . 273, 29 || 567, 7  
 18, 3 . . . . . || 511, 1  
 18, 20: 477, 17. 18. 28. 30  
 || 549, 2.  
 19, 6 . . . . . || 505, 14  
 19, 17: 148, 22. 166, 6. 395, 25  
 20, 17—19 . . . . . 318, 31  
 21, 1 ff. . . . . 198, 21  
 21, 1—9 . . . . . 192, 12  
 21, 2 . . . . . 201, 24. 203, 30  
 21, 3: 198, 26. 199, 3. 200, 9  
 21, 5 . . . . . 198, 28. 199, 31  
 21, 6—9 . . . . . 198, 30  
 21, 7 . . . . . 200, 9  
 21, 8: 200, 15. 202, 6. 205,  
 14.  
 21, 9 . . . . . 201, 33  
 21, 10—13: 191, 18. 199, 4  
 21, 10 . . . . . 192, 26  
 21, 11 . . . . . 198, 19  
 21, 12 . . . . . 200, 26  
 21, 13: 201, 3. 203, 9. 207,  
 22. 34. 208, 11.  
 21, 21 . . . . . 452, 17  
 21, 23—25 . . . . . 139, 9  
 21, 42 . . . . . 29, 10  
 21, 43 . . . . . 196, 19 || 554, 7  
 21, 44 . . . . . 29, 10. 363, 24  
 22, 3 . . . . . 259, 28  
 22, 11. 12 . . . . . 34, 12  
 22, 11 . . . . . 399, 1  
 22, 13 . . . . . 399, 2. 11  
 22, 31—33 . . . . . 110, 9  
 22, 31: 32. 360, 27. 362, 4  
 22, 32: 38, 13. 56, 7. 148.  
 20. 208, 5. 342, 16. 385,  
 5. 23.  
 22, 37 . . . . . 322, 28  
 22, 40 . . . . . || 545, 14  
 23, 8. 9 . . . . . 7, 20  
 23, 9 . . . . . 377, 32  
 23, 13 . . . . . 133, 11  
 23, 15 . . . . . 359, 25. 372, 3

23, 28 . . . . . || 490, 11  
 23, 29: 285, 25. 31. 385, 7  
 23, 33 . . . . . 359, 25  
 24, 5 . . . . . 561, 14  
 24, 12 . . . . . 168, 12  
 24, 15 . . . . . 9, 5  
 24, 35 . . . . . || 529, 18. 571, 1  
 25, 1 ff. . . . . 257, 11  
 25, 12 . . . . . || 539, 25  
 25, 15 . . . . . 307, 13  
 25, 21 . . . . . 128, 17  
 25, 29: 436, 6. 441, 7. 464, 13  
 25, 35 . . . . . 17, 15  
 25, 40 . . . . . 16, 30  
 26, 2 . . . . . 190, 14  
 26, 13 . . . . . 16, 26  
 26, 14. 15 . . . . . 405, 23  
 26, 22 . . . . . 459, 24  
 26, 23 . . . . . 405, 14  
 26, 24 . . . . . 455, 27  
 26, 26 . . . . . 467, 20. 468, 11  
 26, 31: 432, 24. 434, 6. 477,  
 20.  
 26, 33 . . . . . 434, 10. 459, 32  
 26, 38 . . . . . 35, 26  
 26, 39 . . . . . 263, 29. 400, 11  
 26, 41 . . . . . 456, 18  
 26, 47 . . . . . 405, 26  
 26, 57 . . . . . 405, 31  
 26, 58 ff. . . . . 469, 8  
 26, 59—66 . . . . . 406, 1  
 26, 61 . . . . . 212, 33. 213, 5  
 26, 62 . . . . . 213, 10  
 27, 2—5 . . . . . 458, 12  
 27, 4. 5 . . . . . 469, 14  
 27, 4 . . . . . 458, 30  
 27, 9 . . . . . 458, 26  
 27, 12 . . . . . 406, 15  
 27, 20 . . . . . 406, 16  
 27, 29. 30 . . . . . 17, 16  
 27, 29 . . . . . 17, 4  
 27, 34 . . . . . 208, 20  
 27, 48 . . . . . 208, 20  
 27, 50 . . . . . 316, 27. 319, 12  
 27, 51—54 . . . . . 316, 30  
 27, 59. 60 . . . . . || 547, 7  
 28, 11—14 . . . . . 406, 20  
 28, 15 . . . . . 480, 6  
 28, 18 . . . . . 224, 14. 294, 29  
 28, 19. 20 . . . . . || 512, 15  
 28, 19 . . . . . 278, 27 || 547, 11  
 28, 20: 179, 15. 18. 20. 26.  
 180, 4. 7. 281, 16.

Markus

1, 1 ff. . . . . 134, 19  
 1, 1—3 . . . . . 18, 18  
 1, 1: 8, 5. 18, 12. 19, 6 || 541,  
 23.

I, 2: 79, 13. 133, 20. 135, 8  
 I, 3: 89, 29. 135, 7. 136, 21  
 I, 4 . . . . . 152, 10  
 I, 5 . . . . . 135, 31  
 I, 7. 8 . . . . . 141, 7  
 I, 7 . . . . . 143, 19. 22  
 I, 9 . . . . . 159, 26  
 I, 10: 157, 22. 201, 18 || 500,  
 27.  
 I, 13 ff. . . 173, 18, 180, 31  
 I, 13—15 . . . . . 171, 29  
 I, 14 . . . . . 171, 18. 173, 21  
 I, 16—20 . . . . . 172, 3  
 I, 16. 17 . . . . . 177, 30  
 I, 17 . . . . . 147, 1  
 I, 20 . . . . . 147, 1  
 I, 21. 22 . . . . . 180, 35  
 I, 21 . . . . . 172, 5  
 I, 23—25 . . . . . 181, 3  
 I, 24 . . . . . 409, 7. 411, 30  
 I, 26. 27 . . . . . 181, 7  
 I, 30. 31 . . . . . 295, 28  
 I, 30 . . . . . 181, 9  
 I, 32 . . . . . 181, 11  
 I, 34 . . . . . 181, 11  
 2, 16 . . . . . 165, 34 || 572, 20  
 3, 29: 65, 13. 314, 10. 408, 20  
 4, 9 . . . . . 110, 1  
 4, 11 . . . . . 562, 3  
 4, 22 . . . . . 288, 5  
 4, 34 . . . . . 562, 3  
 5, 1 ff. . . . . 150, 5  
 5, 3 ff. . . . . 547, 3  
 5, 15 . . . . . 547, 6  
 5, 22. 23 . . . . . 548, 5  
 6, 3: 119, 31. 197, 13. 200,  
 29.  
 6, 4 . . . . . || 532, 16  
 6, 8. 9 . . . . . 34, 9. 128, 28  
 6, 14. 15 . . . . . 315, 20  
 6, 14 . . . . . 157, 32  
 6, 16 . . . . . 123, 1  
 6, 49 . . . . . || 561, 18  
 7, 7 . . . . . 424, 5  
 7, 34. 35 . . . . . 352, 5  
 8, 25 . . . . . || 536, 26  
 8, 34 . . . . . 147, 1. 324, 25  
 9, 1 . . . . . 386, 18. 387, 8. 11  
 9, 2 ff. . . . . || 567, 7  
 10, 9 . . . . . || 505, 14  
 10, 18: 45, 10. 69, 14. 156,  
 21. 249, 15. 261, 28.  
 11, 1—12 . . . . . || 192, 28  
 11, 2: 204, 4. 13, 206, 11. 23  
 11, 4 . . . . . 204, 7  
 11, 5 . . . . . 204, 17  
 11, 8 . . . . . 205, 15  
 11, 15—17 . . . . . 191, 26  
 11, 15 . . . . . 193, 16. 204, 28  
 11, 17 . . . . . 201, 3

11, 23 . . . . . 452, 17  
 12, 15 . . . . . 423, 17  
 12, 26. 27: 73, 20. 110, 9.  
 361, 1.  
 12, 27 . . . . . 73, 26  
 12, 41—44 . . . . . 306, 19  
 12, 41. 42: 308, 12. 309, 21  
 12, 43 . . . . . 308, 20  
 14, 10. 11. 17, 2. 407, 6  
 14, 19 . . . . . 459, 25. 32  
 14, 20 . . . . . 465, 16  
 14, 21 . . . . . 455, 27  
 14, 29 . . . . . 434, 10  
 14, 36 . . . . . 263, 29  
 14, 38 . . . . . 454, 18  
 14, 43 . . . . . 407, 9  
 14, 53 . . . . . 407, 12  
 14, 58 . . . . . 212, 33. 213, 7  
 14, 60—63 . . . . . 407, 14  
 14, 60 . . . . . 213, 12  
 15, 1 . . . . . 407, 22  
 15, 3 . . . . . 407, 25  
 15, 5 . . . . . 407, 25  
 15, 37 . . . . . 319, 12  
 16, 15 . . . . . 19, 20

Johannes

I, 1a 20; 1b 52 || 483. 564.  
 I, 1: 8, 7. 12, 7. 15, 1. 8. 22, 12,  
 23, 13. 21. 28. 31. 24, 1.  
 19. 29, 16. 39, 24. 47, 3.  
 48, 30. 49, 1. 51, 5. 9.  
 52, 5. 14. 53, 17. 25. 54, 2.  
 55, 5. 16. 24. 56, 29. 57,  
 31. 58, 1. 7. 10. 63, 10.  
 64, 4. 71, 16. 72, 14. 73,  
 11. 76, 10. 12. 97, 1. 102.  
 28. 126, 4. 16. 176, 24.  
 201, 22. 309, 12. 311, 32.  
 325, 19. 341, 4. 348, 9.  
 381, 29. 385, 29. 413, 2.  
 470, 17. || 483, 14. 484,  
 8. 29. 566, 24.  
 I, 2: 57 || 564. 13, 9. 29,  
 16. 51, 12. 57, 30. 63, 15. 17.  
 30. 114, 26. 178, 1.  
 I, 3: 64 || 485. 564. 47, 14.  
 51, 15. 64, 32. 65, 19. 66, 1.  
 67, 16. 30. 68, 10. 69, 32.  
 70, 5. 24. 71, 12. 28. 30.  
 72, 17. 76, 20. 113, 20.  
 146, 14. 16. 17. 243, 31.  
 252, 27 || 484, 13. 525, 19.  
 I, 4: 5 . . . . . 382, 3  
 I, 4: 72 || 485. 564. 14, 18.  
 23, 27. 31. 30, 19. 22. 31, 29.  
 33, 16. 28. 39, 24. 67, 31.  
 73, 8. 76, 11. 13. 24, 77,

23. 78, 19. 29. 81, 5. 84,  
 1. 381, 29. || 485, 13. 525, 9.  
 I, 5: 81 || 486. 565. 24, 28.  
 30, 22. 80, 5. 84, 2. 10. 13.  
 25. 96, 25. 469, 13. || 565,  
 13.  
 I, 6: 7: 126, 31 || 487, 26. 524,  
 13.  
 I, 6: 85 || 487. 87, 14. 96, 20.  
 453, 21.  
 I, 7: 91. 86, 6. 17. 20. 87, 1.  
 89, 20. 93, 25. 95, 35. 96,  
 35. 97, 13. 15. 127, 1.  
 147, 5 || 520, 26.  
 I, 8 . . . . . || 488. 499, 13  
 I, 9: 14, 17. 30, 20. 25. 31,  
 29. 33, 16. 28. 34, 3. 80,  
 12. 167, 27. 273, 10. 370,  
 12 || 488, 21. 500, 1.  
 I, 10 . . . . . 147, 19. 474, 19  
 I, 11 . . . . . 147, 9. 22  
 I, 12. 13 || 489. 565. || 489,  
 30. 490, 14.  
 I, 12 || 489. 370, 15. 371,  
 3 || 489, 5.  
 I, 14 || 490. 23, 4. 48, 29.  
 49, 2. 55, 26. 56, 34. 60,  
 18. 97, 2. 4. 110, 6. 151,  
 28. 177, 33. 215, 17. 262,  
 10. 266, 24. 273, 1. 341,  
 5. 431, 25 || 485, 1. 490,  
 20. 491, 18. 23.  
 I, 15. 18 . . . . . 93, 26  
 I, 15 || 491. 566. 108, 26.  
 113, 26. 35. 114, 4. 9.  
 123, 7. 12 || 491, 27. 492,  
 15. 494, 15. 498, 6. 520, 9.  
 I, 16 ff. . . . . 122, 2  
 I, 16. 17 . . . . . 190, 4  
 I, 16: 109, 19. 113, 28. 114,  
 3. 6 || 492, 20. 23.  
 I, 17 || 494. 114, 17. 115,  
 21. 160, 24 || 494, 6. 9.  
 529, 6.  
 I, 18 || 494. 495. 108, 27.  
 109, 12. 15. 461, 29 || 495,  
 16. 496, 1. 561, 23.  
 I, 19 ff. . . . . 94, 6. 115, 26  
 I, 19. 20 . . . . . 326, 6  
 I, 19: 108. 116, 34. 118, 6.  
 119, 3. 138, 23. 159, 1.  
 I, 20. 21 . . . . . || 519, 13  
 I, 20: 117. 115, 28. 30.  
 117, 32 || 500, 1.  
 I, 21: 119. 124. 116, 2.  
 7. 12. 117, 5. 118, 22.  
 121, 7. 122, 20. 124, 28.  
 130, 27. 133, 25. 373, 7.  
 17 || 500, 1.  
 I, 22: 125. 117, 6. 118, 24



1, 23: 126 || 496. 566. 89,  
 29. 94, 10. 117, 33. 126,  
 6. 127, 4. 33. 128, 31. 131,  
 23. 134, 15. 26. 142, 6.  
 152, 28 || 497, 1. 6.  
 1, 24. 25 . . . . . 131  
 1, 24 || 497. 117, 1. 135,  
 11. 138, 25. 159, 2.  
 1, 25: 116. 20. 117, 12. 132. 6.  
 133, 17. 138, 15. 140, 6. 146, 20  
 1, 26, 27 . . . 139. 94, 14  
 1, 26 || 566. 116, 21. 140,  
 8. 13. 17. 32. 144, 30.  
 145, 2. 13. 146, 12. 29.  
 148, 1. 159, 7. 477, 24.  
 31 || 497, 17. 549, 3.  
 1, 27: 140, 21. 26. 145, 34.  
 148, 5 || 498, 11.  
 1, 28: 149. 152, 6. 28. 297,  
 18 || 543, 12.  
 1, 29—31 . . . . . 94, 21  
 1, 29: 157. 160 || 499. 7,  
 5. 32. 33. 27, 21. 41, 25,  
 42, 2. 158, 10. 161, 31.  
 164, 4. 165, 13. 166, 17.  
 167, 2. 12. 168, 18. 30.  
 187, 18. 29. 305, 29. 319,  
 27. 412, 22. 423, 10 || 497.  
 17. 499, 3. 25.  
 1, 30. 31 . . . . . 27, 22. 42, 10  
 1, 31: 499. 42, 14. 18 || 499. 9  
 1, 32—34 . . . . . 94, 26  
 1, 32: 86, 23. 201, 18 || 499,  
 21.  
 1, 33. 34: 290, 2 || 499, 22.  
 524, 5.  
 1, 35 . . . . . 94, 32. 33  
 1, 36 . . . . . 159, 11. 223, 30  
 1, 38 ff. . . . . 294, 19  
 1, 38 . . . . . 94, 34. 95, 3  
 1, 39. 40 . . . . . 95, 12  
 1, 39: 95, 9. 17. 178, 3 || 502, 8  
 1, 40 . . . . . 223, 28  
 1, 41. 42 . . . . . 177, 28  
 1, 41 || 501. 10, 26. 95, 20.  
 25. 223, 28 || 501, 28.  
 1, 42 . . . . . || 502. 95, 29  
 1, 43 || 502. 159, 13. 223,  
 28. 31. 294, 21 || 502, 23.  
 1, 44 . . . . . || 502, 27  
 1, 45 || 503. 10, 28. 223,  
 28. 32.  
 1, 46 || 503, 16. 19. 504, 24  
 1, 47 . . . . . || 505, 4  
 1, 49 . . . . . || 503, 25  
 1, 50 . . . . . || 504, 8  
 1, 51 . . . . . || 567  
 2, 1 ff.: 195, 9. 198, 5. 264,  
 12. 287, 28. 294, 18. 295,  
 13. 297, 19.

2, 1: 159, 15, 172, 29. 198,  
 8. 280, 33.  
 2, 3 . . . . . 541, 26  
 2, 4 . . . . . || 573, 16  
 2, 7 . . . . . || 506, 5  
 2, 11 || 506. 182, 32 || 541,  
 30.  
 2, 12—25 . 171, 1. 264, 14  
 2, 12—15 . . . . . 172, 31  
 2, 12. 13 . . . . . 198, 10  
 2, 12: 171, 12. 173, 22. 178,  
 22. 31. 179, 9. 13. 23.  
 180, 18. 195, 10. 297, 20  
 || 506, 18.  
 2, 13 ff. . . . . 173, 23  
 2, 13. 14 . . . . . 194, 1  
 2, 13: || 507. 567. 184, 4  
 189, 32. 190, 21. 194, 29.  
 223, 13. 297, 21 || 507, 21.  
 2, 14—16 . . . . . 191  
 2, 14. 15 . 197, 19. 286, 10  
 2, 14: 195, 11. 206, 28. 207, 2  
 2, 15. 16 . . . . . 198, 17  
 2, 15: 195, 18. 196, 10. 200,  
 24. 205, 4. 207, 8 || 508, 4  
 2, 16: 190, 24. 195, 14. 196,  
 3. 27. 201, 2. 208, 10. 209,  
 6. 286, 29. 287, 18 || 542, 2.  
 3, 17 . . . . . 198, 11. 211, 14  
 2, 18. 19 . . . . . 209  
 2, 18 . . . . . || 508, 12  
 2, 19: 211, 18. 212, 12. 213,  
 2. 221, 12.  
 2, 20 . . . . . 213. 213, 3  
 2, 21. 22 . . . . . 215  
 2, 21: 213, 3. 219, 12. 221, 6  
 2, 22: 211, 23. 221, 7. 13.  
 222, 14.  
 2, 23—25 . 222. 223, 33  
 2, 23: 508. 223, 14. 27.  
 286, 32.  
 2, 24 . . . . . 223, 8 || 508, 21  
 2, 25: 225, 2. 6. 25. 31. 225,  
 11 || 509, 4.  
 3, 1 ff. . . . . 264, 20  
 3, 1 . . . . . 173, 4  
 3, 2 . 287, 2 || 509, 19.  
 3, 3 || 510. 322, 18 || 511,  
 13. 512, 32. 568, 25.  
 3, 5 || 511. 15. 512, 32.  
 568, 25.  
 3, 8 . . . . . || 513, 11. 28  
 3, 11 . . . . . || 568  
 3, 12 . . . . . || 514, 13. 24  
 3, 14 . . . . . || 515  
 3, 15 . . . . . 287, 6  
 3, 18 || 515. 223, 3 || 516, 14  
 3, 19 || 516. 518. 569. 516,  
 5. 20. 517, 27. 518, 7.  
 3, 20 . 517, 7. 518, 1. 20

3, 21 . . . . . || 517, 13  
 3, 22. 23 . 173, 6. 264, 20  
 3, 22: 173, 23. 178, 8. 297,  
 22.  
 3, 23 . . . . . 173, 25 || 543, 13  
 3, 25. 26 . . . . . 173, 11  
 3, 26: 519. 173, 13 || 519, 3. 23  
 3, 27 . . . . . || 519, 4. 14  
 3, 29 || 569. 31, 11 || 520, 25  
 3, 30 . . . . . || 520, 12. 28  
 3, 31. 32: 320, 34 || 522, 10.  
 523, 7. 524, 2. 570.  
 3, 31: 321, 18 || 510, 11. 520,  
 10. 521, 11. 522.  
 3, 32 . . . . . || 522, 5. 523, 9  
 3, 32. 33 . . . . . || 523, 14  
 3, 33 . . . . . || 522, 7. 17  
 3, 34 || 523. 522, 21. 523,  
 6. 524, 3.  
 3, 35 || 524, 25. 570. 525, 7  
 3, 36 . . . . . || 525, 18  
 4, 1 ff. . . . . 152, 15  
 4, 1. 2 . . . . . 178, 8  
 4, 1 . . . . . 264, 24  
 4, 2: 133, 24. 33. 143, 9.  
 264, 30.  
 4, 3 ff. . . . . 264, 25  
 4, 3 . . . . . 290, 24  
 4, 4 ff. . . . . 297, 23  
 4, 4 . . . . . 284, 17  
 4, 5 . . . . . 230, 32. 284, 18  
 4, 6. 7: 229, 26 || 541, 16  
 4, 6 || 526. 254, 8. 297, 24  
 || 526, 17. 532, 5.  
 4, 7 . . . . . 384, 1 || 526, 21  
 4, 8: 256, 10 || 527, 3. 532, 6  
 4, 9 || 527. 233, 32. 373,  
 25 || 526, 24.  
 4, 10. 11 . . . . . 384, 2  
 4, 10: 226, 15. 231, 28. 233,  
 12 || 541, 19. 570.  
 4, 11: 227, 11. 231, 24. 233,  
 34.  
 4, 12 || 528. 226, 6. 231, 10.  
 234, 1. 11. 238, 31. 251,  
 20 || 528, 16.  
 4, 13. 14: 226 || 527. 528.  
 || 528, 11.  
 4, 13: 227, 13. 228, 7. 229,  
 24. 230, 1 || 529, 11.  
 4, 14. 15 . . . . . 233, 11  
 4, 14: 228, 12. 229, 11. 231,  
 8. 231, 8. 27. 234, 20. 253,  
 28 || 529, 20.  
 4, 15: 231 || 530. 227, 1.  
 8. 231, 29. 235, 8. 384, 6.  
 4, 16. 17 . . . . . 232  
 4, 16: 229, 30. 233, 9. 235,  
 16. 26. 33 || 530, 9.  
 4, 17. 18 . . . . . 233

4, 17: 233, 29. 235, 33    530, 14.	4, 40: 41 . . . . . 280	6, 44 . . .    562, 24. 565, 4
4, 18: 233, 30. 296, 6    530, 19. 531, 6.	4, 40: 254, 27. 255, 4. 34. 264, 32. 280, 10. 23. 26. 31. 281, 8. 284, 20. 287, 13.	6, 45. 46 . . . . . 335, 11
4, 19: 20 . . . . . 236	4, 42: 281. 254, 13. 281, 4. 32. 283, 17. 24.	6, 45 . . . . . 335, 19. 28
4, 19: 236, 29. 237, 11. 296, 7	4, 43: 44 . . . . . 283	6, 48 . . . . . 37, 24. 187, 34
4, 20: 236, 30. 237, 16. 238, 33. 239, 22. 260, 20.	4, 43 . . . . . 255, 9	6, 49 . . . . . 154, 29. 155, 4
4, 21: 239. 11, 15. 238, 3. 17. 27. 240, 14. 24. 242, 30.	4, 44    532. 284, 30    532, 14.	6, 50 ff. . . . . 155, 5
4, 22: 240    531. 237, 18. 241, 28. 242, 3. 243, 12.	4, 45: 286. 265, 2. 284, 12. 286, 8. 19. 25.	6, 50. 51 . . . . . 188, 1
4, 23: 242. 244. 238, 15. 19. 24. 240, 8.	4, 46 ff. . . 287, 31. 295, 3	6, 51: 26, 23. 152, 19. 154, 29. 188, 8. 384, 11. 386, 28.
4, 24: 244. 183, 14. 243, 25. 244, 25. 245, 14. 23. 247, 12. 248, 21. 28. 31.	4, 46-53 . . . . . 288	6, 52 . . . . . 384, 12. 18
4, 25: 26 . . . . . 26, 6	4, 46: 287. 265, 10. 284, 14. 26. 289, 17. 295, 16.	6, 53-56 . . . . . 187, 23
4, 25: 250. 10, 15. 251, 11. 22.	4, 47: 289, 27. 291, 14. 31	6, 53 . . . . . 152, 17. 19
4, 26: 27 . . . . . 251	4, 48: 224, 1. 289, 31. 291, 12. 292, 5. 296, 18. 297, 2. 5.	6, 55 . . . . . 395, 30
4, 26 . . . 251, 24. 252, 33	4, 49 . . . . . 292, 8	6, 63 . . . . . 461, 19
4, 27 . . . . . 252, 31	4, 50: 290, 10. 292, 14. 295, 17.	6, 68: 308, 27. 309, 20. 387, 5
4, 28: 29 . . . . . 253	4, 51: 288, 21. 290, 15. 292, 23.	7, 1 . . . . .    573, 13
4, 28-30 . . . . . 252, 20	4, 52: 288, 24. 290, 17. 295, 20. 31.	7, 2 . . . . . 265, 17
4, 28: 255, 21. 256, 13. 279, 14. 28.	4, 53: 265, 13. 288, 25. 290, 21. 291, 17. 292, 19. 31.	7, 19. 20 . . . . .    573, 3
4, 29: 30 . . . . . 255, 28	4, 54: 294. 291, 29. 296, 15. 35.	7, 25-27 . . . . . 299, 26
4, 29: 253, 17. 30. 255, 1. 296, 8.	5, 1: 265, 13. 284, 27. 297, 25.	7, 26. 27 . . . . . 298, 7
4, 30: 254, 29. 33. 256, 13. 280, 18.	5, 2 . . . . .    532, 24	7, 27 . . . . . 300, 6. 9
4, 31: 256. 256, 20. 22. 279, 18.	5, 3 . . . . .    532, 10	7, 28: 298, 3. 299, 12. 23. 300, 10. 27.
4, 32: 257. 259, 8. 14. 17. 260, 12.	5, 5 . . . . . 265, 15	7, 28. 29 . . . . . 298, 14
4, 33: 260    531. 260, 22.    531, 18.	5, 8 . . . . .    532, 22	7, 30 . . . 418, 18    573, 16
4, 34: 260. 259, 9. 260, 25. 261, 19. 28. 33. 262, 22. 263, 14.	5, 17 . . . 110, 7. 430, 20	7, 37: 126, 9. 127, 11. 147, 11.
4, 35: 263. 267. 263, 36. 264, 28. 265, 7. 22. 27. 30. 33. 266, 9. 14. 25. 267, 17. 268, 11. 15. 269, 1. 271, 7. 13. 21. 27. 272, 17. 273, 16. 274, 27. 275, 27. 276, 9. 11. 277, 20. 393, 33.	5, 18 . . . 374, 2    573, 13	7, 38. 39 . . . . .    511, 22
4, 36: 269. 267, 23. 270, 6. 12. 271, 31. 34. 292, 4. 18. 32. 274, 1. 9. 11. 15. 275, 15. 276, 16. 18. 278, 31.	5, 19. 20 . . . . . 261, 21	7, 38 . . . . .    568, 12
4, 37: 276. 267, 20. 270, 16. 25. 276, 7. 12. 29.	5, 19 . . . . . 212, 20	7, 39: 408, 34. 444, 8. 480, 20.
4, 38: 277. 155, 1. 267, 21. 274, 6. 7. 278, 28.	5, 21 . . . . . 400, 11	7, 40-43 . . . . . 317, 16
4, 39: 40 . . . . . 254, 34	5, 22. 23 . . . . . 379, 17	7, 46 . . . . . 317, 21
4, 39 . . . 279, 27. 281, 2	5, 22 . . . . . 380, 22	7, 47. 48 . . . . . 317, 23
	5, 26 . . . . . 388, 22	7, 51. 52 . . . . . 317, 26
	5, 27 . . . 45, 1. 380, 5. 23	8, 12: 8, 11. 14, 17. 26, 2.
	5, 30: 379, 19. 26. 30. 388, 23.	30, 17. 31, 29. 32, 9. 33, 16. 28. 80, 21. 308, 29. 317, 31. 320, 23. 378, 32    554, 13.
	5, 30 . . . . . 117, 34	8, 13-18 . . . . . 317, 33
	5, 38 . . . . . 302, 14	8, 13-16 . . . . . 299, 31
	5, 39: 103, 15. 129, 8. 168, 7    514, 1. 523, 10. 524, 17.	8, 13 . . . . . 298, 11
	5, 44 . . . . . 377, 19	8, 14 . . . . . 300, 11
	5, 45 . . . . . 380, 12	8, 18 . . . 251, 33. 300, 18
	5, 46: 129, 10. 251, 4. 252, 2	8, 19: 298, 9. 16. 18. 299, 7. 24. 31. 300, 15. 25. 302, 12. 303, 1. 304, 35. 305, 32. 308, 30. 318, 9.
	6, 15 . . . . . 419, 33	8, 20: 306. 308, 23. 309, 14. 27. 310, 8    573, 16.
	6, 26 . . . . . 478, 33	8, 21: 310. 311, 7. 26. 312, 1. 22. 313, 2. 10. 26. 314, 1. 11. 27. 315, 28. 318, 11. 29. 324, 30. 479, 1. 9. 20.
	6, 32 ff. . . . . 374, 3	8, 22: 314. 317, 11. 318, 14. 319, 31.
	6, 33 . . . . . 26, 24	8, 23: 320. 321, 30. 324, 13. 16.
	6, 35 . . . . . 26, 23	

8, 24: 324. 325, 1. 15. 31.  
 326, 5.  
 8, 25 . . . . . 326  
 8, 28 . . . . . 310, 20  
 8, 29 . . . . . 350, 33  
 8, 30 . 310, 19. 311, 8. 20  
 8, 31. 32: 302, 1. 342, 32.  
 307. 11. 557. 11.  
 8, 31: 302, 4. 310, 23. 334,  
 32. 335, 16. 343, 24. 347,  
 4. 22.  
 8, 32 . . 310, 26. 367, 34  
 8, 33 . . 289, 6. 347, 28  
 8, 34 . . . . . 447, 5  
 8, 37: 327. 311, 22. 328,  
 7. 332, 14. 335, 35.  
 8, 38: 334. 335, 2. 5. 17.  
 22. 336, 17. 22. 337, 6.  
 8, 39: 336f. 110, 29. 327,  
 17. 329, 10. 333, 14. 26.  
 335, 25. 336, 19. 25. 338,  
 6. 26. 339, 23. 346, 25.  
 347, 30.  
 8, 40: 340f. 299, 17. 311,  
 24. 337, 9. 340, 28. 341,  
 21. 342, 21. 412, 33. 423,  
 12. 470, 13.  
 8, 41: 342. 347. 343, 6.  
 24. 344, 31. 346, 18. 347,  
 10. 14. 26. 32. 354, 1. 357,  
 7. 360, 7.  
 8, 42: 348. 351. 337, 8.  
 348, 21. 30. 350, 14. 15. 32.  
 8, 43 . . . . . 351  
 8, 44: 353. 360. 365. 343.  
 7. 20. 28. 352, 22. 354.  
 11. 27. 354, 23. 355, 28.  
 357, 2. 359, 4. 362, 8.  
 363, 7. 17. 364, 1. 8. 13.  
 18. 27. 365, 5. 28. 33. 366,  
 23. 33.  
 8, 45: 367. 367, 13. 30.  
 368, 1. 8.  
 8, 46: 368. 369. 368, 16.  
 19. 28. 369, 4.  
 8, 47: 370. 371, 15. 24. 30.  
 372, 24. 373, 8.  
 8, 48: 373, 28. 374, 7. 15.  
 378, 12.  
 8, 49. 50 . . . . . 375  
 8, 49: 374, 11. 375, 29. 377,  
 1. 22. 378, 2. 5. 7. 10. 15.  
 8, 50: 370. 7. 32. 34. 380. 7  
 8, 51: 380. 381, 24. 33.  
 382, 8. 10. 25. 383, 6. 25.  
 385, 20. 386, 3. 387, 2.  
 8, 52. 53 . . . . . 382. 383  
 8, 52: 383, 31. 385, 32. 386,  
 1. 7. 387, 20.  
 8, 53: 389, 7. 388, 17. 25

8, 54 . . . . . 388, 28. 33  
 8, 56: 92, 29. 109, 18. 289.  
 1. 341, 19. 381, 10. 12  
 500, 28.  
 8, 58 . . . . . 109, 17. 310, 14  
 8, 59 . . . . . 310, 16  
 9, 1ff. . . . . 7, 11  
 9, 1: 310, 17. 535. 20. 555  
 18. 571, 16.  
 9, 2 . . . . . || 540, 6  
 9, 4 . . . . . 31, 6  
 9, 5: 30, 17. 31, 6. 33, 16.  
 28. 46, 7. 47, 16.  
 9, 6 . . . . . || 533  
 9, 7 . . . . . || 534, 15. 536, 23  
 8, 8. 9 . . . . . || 535, 6  
 9, 8 || 535. 571. 537, 3  
 9, 11 . . . . . 534, 2. 537, 3  
 9, 14 . . . . . || 536, 21  
 9, 15 . . . . . || 537, 4  
 9, 10 || 535. 571. 530. 4. 12  
 9, 21 . . . . . || 537. 572  
 9, 27 . . . . . 537, 22. 572  
 9, 30 . . . . . || 538, 6  
 9, 31 || 538. 572. 539. 3.  
 6, 28.  
 9, 35 . . . . . || 539  
 9, 36 . . . . . || 539, 30  
 9, 37 . . . . . || 540, 2. 11  
 9, 38 . . . . . || 540, 19  
 9, 39 || 540. 72. 8. 416. 31.  
 417, 5 || 516, 7.  
 10, 1ff. . . . . 336, 3  
 10, 2ff. . . . . 231, 17  
 10, 2 . . . . . 25, 18  
 10, 7: 35. 7. 152. 25. 305. 25  
 10, 8 . . . . . 48, 25  
 10, 9: 8, 12. 14, 9. 26. 26,  
 4. 30, 4. 93. 2. 305, 25.  
 10, 11: 8, 12. 26, 4. 35, 10.  
 305, 27.  
 10, 12 . . . . . 47, 19  
 10, 16 . . . . . 416, 5  
 10, 18: 162, 11. 316, 6. 15  
 || 546, 15.  
 10, 19 . . . . . || 541, 9  
 10, 21 . . . . . 374, 12  
 10, 26 . . . 336, 6. 387, 29  
 10, 27 . . . 370, 16. 387, 28  
 10, 28. 29. . . . 303, 7  
 10, 30: 20, 23. 260, 34. 299,  
 19.  
 10, 31 . . . . . 541. 25. 572  
 10, 32 . . . . . || 541, 21  
 10, 33 . . . . . 403, 1  
 10, 35 . . . . . || 486, 17  
 10, 36 . . . . . 26, 12  
 10, 39 . . . . . || 542, 24  
 10, 40 || 542, 10. 16. 543. 10  
 11, 1ff. . . . . 7, 11

11, 1 || 543. 149, 17. 18  
 11, 2 . . . . . || 544, 17  
 11, 3 . . . . . 149, 30  
 11, 4 || 545. 312. 33. 313, 6  
 11, 9 . . . . . || 573  
 11, 11: 399, 26. 31. 400, 4  
 || 545, 25. 546, 12.  
 11, 14 . . . . . 400, 3  
 11, 15 . . . . . || 545, 25  
 11, 16 . . . . . || 540, 7  
 11, 17ff. . . . . 212, 22  
 11, 17 . . . . . || 546, 23  
 11, 18 . . . . . || 547. 149, 18  
 11, 19 . 399, 20 || 547, 27  
 11, 20 . . . . . || 548, 6  
 11, 25: 8, 12. 13, 22. 14, 24.  
 26, 3. 33, 31. 47, 18. 73,  
 15. 110, 19. 229, 9. 299,  
 20. 380, 31. 33. 400, 10.  
 11, 26 . . . . . 548, 15  
 11, 27 . . . . . || 548, 19  
 11, 28. 29. . . . || 548, 9  
 11, 29 . . . . . || 548, 10  
 11, 32 . . . . . 548, 25  
 11, 33 . . . . . || 549, 17  
 11, 34 . . . . . || 549, 12  
 11, 35 . . . . . || 549, 13  
 11, 37 . . . . . 555, 21  
 11, 38 . . . . . || 549, 19  
 11, 39. 40. . . . 392, 18  
 11, 39: 390. 388, 3. 390,  
 18. 391, 15. 18. 20. 21. 22.  
 544, 5. 550, 3.  
 11, 40: 391. 10. 391. 17. 27  
 11, 41. 42: 395. 400, 28.  
 402, 2.  
 11, 41: 391. 392. 392, 26.  
 395, 3. 13. 22. 396, 18. 21.  
 11, 42: 400, 31. 401, 33. 402, 7  
 11, 43. 44. . . . 397  
 11, 43: 395, 34. 397, 28.  
 399, 28. 35.  
 11, 44: 398, 19. 26. 31. 399,  
 4. 7. 18. 26. 400, 1. 4  
 || 546, 3.  
 11, 45: 400. 401, 5. 14.  
 20. 402, 9.  
 11, 46 . . . . . 401, 2. 16  
 11, 47. 48. . . . 402  
 11, 47: 401, 13. 402, 31.  
 403, 8.  
 11, 48 . . . . . 403, 15  
 11, 49—52 . . . . 404  
 11, 49. 50. . . . 412, 5  
 11, 49 . . . . . 405, 30. 411, 26  
 11, 50 . . . . . 412, 25. 414, 13  
 11, 51. 52. . . . 415, 15  
 11, 51 . . . . . 414, 19. 550  
 11, 52 . . . . . 415, 31. 416, 4

- 11, 53 . . . 416. 418, 26.  
 11, 54: 417. 418, 30. 34.  
 422, 12 || 551. 573.  
 11, 55: 56 . . . 421  
 11, 55: 422, 12. 16. 25. 423,  
 1. 7.  
 11, 56 . . . . . 423, 15  
 11, 57 . . . . . 423  
 12, 1. 2 . . . . . 194, 5  
 12, 2: 398, 29. 428, 30  
 || 573.  
 12, 3 . . . . . 16, 24  
 12, 6 . . . 441, 12. 448, 14  
 12, 12—15 . . . . . 194, 6  
 12, 12. 13 . . . . . 205, 16  
 12, 14 . . . 205, 19. 305, 6  
 12, 15 . . . . . 205, 23  
 12, 26 . . . . . 22, 22 || 551  
 12, 27: 35. 26. 83, 17. 455,  
 12. 15. 16. 456, 1 || 552.  
 12, 31 || 552. 553, 6. 11.  
 12, 32 . . . . . 469, 29  
 12, 34 . . . . . || 553, 18  
 12, 35 || 553. 554, 1. 9. 557,  
 22. 24.  
 12, 36 . . . . . 53, 3  
 12, 39. 40 . . . . . || 554  
 12, 39 . . . . . 555, 17  
 12, 40 . . . || 554, 29. 555, 15  
 12, 44 . 334, 25 || 556, 26  
 12, 45: 250, 2. 261, 1. 455,  
 2. 475, 4.  
 12, 46 . . . . . || 557  
 12, 48 . . . . . 72, 11  
 12, 49. 50 . . . . . || 558  
 12, 49 . . . . . 558, 9  
 12, 50 . . . . . || 558, 20  
 13, 2—5 . . . . . 426  
 13, 2: 225, 6. 428, 5. 9. 33.  
 429, 9. 437, 24. 441, 14.  
 447, 6. 10. 18. 29. 448,  
 14. 456, 14. 458, 9. 31.  
 464, 10. 32. 465, 12. 467,  
 32. 478, 3.  
 13, 3. 4 . . . . . 429, 10  
 13, 3: 429, 20. 22. 430, 6.  
 15. 22. 431, 7.  
 13, 4: 431, 11. 18. 28. 437,  
 21.  
 13, 5: 431, 32. 432, 18. 436,  
 24. 440, 17.  
 13, 6—11 . . . . . 433  
 13, 6. 7 . . . . . 435, 2  
 13, 6 . . . 433, 18. 436, 26  
 13, 7: 427, 24. 436, 27.  
 437, 34. 439, 10.  
 13, 8: 427, 26. 428, 4. 433,  
 19. 438, 15. 20. 22. 439,  
 5. 11. 16. 440, 3. 445, 2.  
 8. 15. 19.  
 13, 9 . . . . . 449, 27  
 13, 10: 435, 32. 440, 13. 441,  
 9. 448, 24.  
 13, 12—15 . . . . . 441  
 13, 12: 440, 9. 445, 3. 16  
 13, 13. 14 . . . . . 442, 13  
 13, 13: 26, 10. 36, 33. 443,  
 20. 23. 444, 1. 476, 26.  
 14, 14. 15: 426, 27. 445, 11  
 13, 14 . . . 444, 28. 445, 28  
 13, 15 . . . . . 445, 7  
 13, 16—18 . . . . . 446  
 13, 16: 447, 4. 12. 453, 18.  
 476, 27.  
 13, 17 . . . 425, 15. 446, 8  
 13, 18: 446, 26. 447, 3. 14.  
 15. 31. 448, 2. 449, 12.  
 450, 9.  
 13, 19 . 449. 24. 452, 29  
 13, 20: 453. 454, 12. 455, 1  
 13, 21: 455. 31. 456, 2. 12.  
 30. 460, 9.  
 13, 22: 458. 459, 20. 460, 4  
 13, 23—29 . . . . . 460  
 13, 23: 461, 21. 463, 11.  
 469, 4.  
 13, 24 . . . 461, 12. 463, 15  
 13, 25 . . . . . 8, 8. 17  
 13, 26. 27: 449, 1. 467, 26  
 13, 26: 464, 6. 465, 6. 468,  
 22. 478, 5.  
 13, 27: 225, 6. 441, 19. 465,  
 1. 466, 5. 26. 467, 6.  
 13, 29 . . . . . 466, 28  
 13, 30 . . . 467. 468, 26  
 13, 31. 32 . . . . . 469  
 13, 31: 469, 29. 470, 5. 6.  
 471, 2. 473, 11. 474, 14.  
 33.  
 13, 32 . . . 471, 6. 475, 26  
 13, 33: 476. 477, 1. 479, 3.  
 27. 480, 17.  
 13, 36 . . . 313, 28. 430, 27  
 13, 38 . . . . . 432, 25  
 14, 1 . . . . . || 489, 20  
 14, 2 . . . . . || 560, 19  
 14, 3 . . . . . || 560, 20  
 14, 6: 8, 11. 14, 7. 16. 21.  
 23, 30. 26, 4. 30, 5. 34.  
 9. 19. 28. 114, 19. 115,  
 11. 128, 14. 24. 152, 24.  
 229, 9. 299, 20. 352, 16.  
 363, 28. 364, 16. 404, 3.  
 412, 28. 437, 8 || 491, 2.  
 14, 8. 9 . . . . . || 556, 22  
 14, 9: 110, 21. 250, 2. 305,  
 9. 334, 25. 475, 4 || 540,  
 14. 556, 17.  
 14, 10 . . . . . || 489, 24  
 14, 15 . . . . . 348, 33  
 14, 21 . . . . . || 496, 16  
 14, 27 . . . . . 106, 16  
 14, 28: 148, 22. 229, 9. 247,  
 14. 262, 8. 475, 18.  
 14, 30 . . . 368, 33. 376, 18  
 15, 1: 26, 20. 30, 5. 37, 13.  
 165, 26.  
 15, 5 . . . . . 26, 22. 30, 5  
 15, 15: 36, 31. 35. 37, 20.  
 47, 20.  
 15, 19 . . . 322, 5. 324, 24  
 15, 22 . . . 48, 5. 71, 23  
 16, 2 . . . . . 423, 4  
 16, 14 . . . . . 75, 24. 366, 28  
 16, 16 . . . . . 478, 14  
 16, 18—21 . . . . . 478, 16  
 16, 33 . . . . . 164, 15  
 17, 1 . . . . . 26, 14  
 17, 3: 54, 31. 55, 3. 9 || 558,  
 22.  
 17, 10 . . . . . 379, 28  
 17, 11 . . . . . || 574  
 17, 21 . . . 32, 21. 416, 6  
 17, 24 . . . . . 324, 19  
 18, 1 . . . 310, 3. 419, 8  
 18, 3 . . . 310, 5. 419, 13  
 18, 4—6 . . . . . 419, 19  
 18, 7 . . . . . 419, 23  
 18, 12. 13: 419, 24. 477, 9  
 18, 28 . . . . . 407, 26  
 18, 31 . . . . . 422, 23  
 18, 33 . . . . . 26, 16  
 18, 35 . . . . . 422, 24  
 18, 36 . . . . . 26, 17  
 18, 40 . . . . . 422, 26  
 19, 1 . . . . . 309, 32  
 19, 7 . . . . . 422, 27  
 19, 9 . . . . . 309, 32  
 19, 12 . . . . . 422, 29  
 19, 15: 17, 3. 285, 5. 422,  
 32. 423, 2.  
 19, 23 . . . . . 142, 16  
 19, 26: 8, 17. 19. 21. 9, 3  
 19, 28ff. . . . . 208, 20  
 19, 32—36 . . . . . 187, 5  
 19, 32. 33 . . . . . 319, 12  
 19, 32 . . . . . 316, 24  
 19, 34 . . . . . 62, 23  
 19, 36 . . . . . 210, 31  
 20, 17: 164, 25. 165, 20.  
 212, 6. 254, 16. 303, 18.  
 377, 34. 476, 22.  
 20, 18 . . . . . 254, 10  
 20, 22 . . . . . 409, 2  
 20, 25 . . . . . 561  
 20, 27 . . . 254, 17 || 561, 21  
 20, 29: 221, 28. 31. 222, 5  
 21, 19 . . . . . 470, 1  
 21, 20—23 . . . . . 460, 30  
 21, 20 . . . 461, 14. 463, 34

21, 24 . . . . . 461, 9  
21, 25: 101, 29. 250, 6. 27.  
309, 26. 372, 20.

Lukas

1, 1 . . . . . || 485, 20  
1, 2: 126, 5. 281, 33. 334,  
16.  
1, 5 . . . . . 115, 27  
1, 11 . . . . . 119, 16. 122, 1  
1, 13 . . . . . 119, 19  
1, 15 . . . . . 87, 2  
1, 17: 86, 16. 91, 1. 96, 13.  
119, 21. 120, 9. 130, 17.  
141, 24. 149, 23.  
1, 18 . . . . . 126, 19  
1, 19 . . . . . 142, 8  
1, 20 . . . . . 89, 31. 126, 22  
1, 26 ff. . . . . 87, 2  
1, 31. 32 . . . . . 456, 20  
1, 35 . . . . . 120, 15. 121, 35  
1, 39 ff. . . . . 157, 27  
1, 39 f. . . . . 158, 25  
1, 41. 42 . . . . . 158, 6  
1, 41 . . . . . 42, 15  
1, 42 . . . . . 158, 19. 23  
1, 44: 42, 15. 87, 5. 88, 16.  
96, 6.  
1, 59 ff. . . . . 90, 15  
1, 63 . . . . . 90, 16. 126, 25  
1, 64: 89, 32. 90, 64. 126,  
27. 142, 10.  
1, 65 . . . . . 121, 23. 122, 29  
1, 67 . . . . . 124, 17  
1, 76 . . . . . 124, 18  
2, 8 . . . . . 18, 29  
2, 9 . . . . . 17, 26  
2, 10 . . . . . 17, 27. 18, 4  
2, 13 . . . . . 17, 30  
2, 14 . . . . . 17, 31. 18, 4. 6  
2, 15 . . . . . 18, 2  
2, 28 . . . . . 222, 8  
2, 29. 30 . . . . . 222, 10  
2, 34 . . . . . 12, 28. 416, 30  
3, 2—6 . . . . . 136, 12  
3, 4. 5 . . . . . 126, 10  
3, 5 . . . . . 136, 27  
3, 6 . . . . . 136, 28  
3, 8 . . . . . 137, 16. 289, 10  
3, 15. 16 . . . . . 147, 12  
3, 15 . . . . . 125, 7. 157, 32  
3, 16: 134, 2. 137, 25. 144,  
29. 152, 20.  
3, 21 . . . . . 159, 30 || 500, 27  
3, 22: 37, 7. 67, 3. 201,  
18.  
4, 13 ff. . . . . 173, 18  
4, 13—16 . . . . . 172, 6

4, 13 . . . . . || 512, 32. 568, 25  
4, 14. 15 . . . . . 171, 10  
4, 17 ff. . . . . 172, 12  
4, 18—21 . . . . . 16, 15  
4, 24 . . . . . 285, 11  
4, 28 ff. . . . . 172, 14  
4, 31—35 . . . . . 181, 13  
4, 31 . . . . . 172, 17  
4, 34 . . . . . || 550, 2  
4, 38 . . . . . 181, 22  
4, 39 . . . . . 181, 24  
4, 40. 41 . . . . . 181, 25  
5, 32 . . . . . 416, 1  
6, 4 . . . . . || 572, 17  
6, 20: 268, 2. 392, 25 || 512,  
32.  
6, 21 . . . . . 331, 17  
6, 25 . . . . . 331, 18  
6, 28 . . . . . 371, 9. 373, 18  
6, 38 . . . . . 451, 16  
6, 40 . . . . . 446, 24  
6, 45 . . . . . 128, 16  
6, 48 . . . . . 106, 4  
7, 9 . . . . . 333, 26  
7, 12 . . . . . 396, 11  
7, 19 . . . . . 7, 3  
7, 22 . . . . . 13, 23  
7, 28: 130, 2. 33. 144, 1.  
331, 22.  
7, 33 . . . . . 139, 8. 23  
7, 35 . . . . . 53, 6  
7, 37. 38 . . . . . || 545, 3  
7, 37 . . . . . 16, 23  
7, 38: 17, 15. 166, 1 || 544,  
28.  
8, 8 . . . . . 420, 25  
8, 13 . . . . . 371, 19  
8, 14 . . . . . 17, 10  
8, 18 . . . . . 464, 13  
8, 24 . . . . . 107, 26  
8, 26 ff. . . . . 150, 5  
8, 31 . . . . . 409, 7  
8, 55 . . . . . 396, 9  
9, 3 . . . . . 34, 9  
9, 7. 8 . . . . . 315, 20  
9, 8 . . . . . 119, 32  
9, 16 . . . . . 259, 22  
9, 19 . . . . . 119, 29  
9, 25 . . . . . 313, 23  
9, 27: 386, 21. 387, 7. 10  
|| 567, 23. 26.  
9, 28 ff. . . . . || 567, 7  
9, 29—31 . . . . . 471, 32  
9, 30. 31 . . . . . || 561, 24  
9, 48 . . . . . 287, 15  
9, 62 . . . . . 195, 21  
10, 5. 6 . . . . . 448, 11  
10, 6: 53, 5. 448, 9. 464,  
19.  
10, 22 . . . . . 20, 18. 334, 19

10, 30 ff. . . . . 374, 21  
10, 41 . . . . . || 545, 11  
10, 42 . . . . . 149, 28  
11, 9. 10 . . . . . 227, 7  
11, 10 . . . . . 95, 7. 22  
11, 15: 139, 23. 315, 9.  
374, 8.  
11, 19 . . . . . 315, 13  
11, 47 . . . . . || 550, 2  
11, 52 . . . . . 144, 1  
12, 3 . . . . . 85, 16  
12, 4 . . . . . 340, 16. 23  
12, 10 . . . . . 314, 10  
12, 20 . . . . . 312, 20. 316, 1  
12, 28 . . . . . 451, 11  
12, 42 . . . . . 328, 30. 329, 1  
12, 50 . . . . . 152, 21. 165, 15  
12, 53 . . . . . 120, 21  
13, 11 . . . . . 267, 32. 268, 7  
23, 26 . . . . . 443, 25  
13, 27 . . . . . 443, 28. 447, 23  
13, 34 . . . . . || 532, 19  
13, 35 . . . . . || 533, 24  
14, 16. 17 . . . . . 259, 28  
14, 28 ff. . . . . 107, 11  
15, 4 . . . . . 244, 9  
15, 11 . . . . . 244, 0  
16, 6. 7 . . . . . || 535, 21  
16, 8 . . . . . 76, 28  
16, 9 . . . . . 143, 7. 195, 23  
16, 10 . . . . . || 554, 3  
16, 16: 91, 2. 128, 19 || 494,  
13. 541, 27.  
16, 19 ff. . . . . || 543, 30  
16, 20 . . . . . || 544, 14  
16, 21 . . . . . || 544, 19  
16, 22. 23 . . . . . || 496, 3. 6  
16, 22 . . . . . 461, 31 || 544, 5  
16, 23 . . . . . 268, 5  
16, 27. 28 . . . . . || 544, 7  
16, 29 . . . . . 113, 11 || 544, 10  
17, 5 . . . . . 450, 3 || 493, 23  
17, 21 . . . . . 312, 12  
18, 8 . . . . . 168, 15  
18, 10. 11 . . . . . 133, 4  
18, 13: 393, 6. 19. 30. 394,  
29.  
18, 14 . . . . . 133, 10  
18, 19: 69, 14. 148, 22. 261,  
23.  
19, 10: 244, 4. 322, 7 || 539,  
10.  
19, 12 . . . . . 288, 30  
19, 20 . . . . . || 553, 29  
19, 24 . . . . . || 554, 2  
19, 29—41 . . . . . 193, 18  
19, 30 . . . . . 204, 4  
19, 33 . . . . . 204, 18  
19, 34 . . . . . 204, 22  
19, 41—46 . . . . . 191, 32

19, 41 . . . . . 204, 30  
 19, 45 . . . . . 204, 30  
 19, 46 . . . . . 201, 3  
 20, 6 . . . . . 139, 19  
 20, 11 . . . . . 17, 9, 16  
 20, 36 . . . . . 78, 16, 240, 18  
 20, 37, 38: *110, 9. 360, 31*  
 21, 1 ff. . . . . 309, 16  
 21, 1—4 . . . . . 306, 13  
 21, 1, 2 . 307, 30, 308, 9  
 21, 2 . . . . . 309, 21  
 21, 3 . . . . . 308, 1  
 21, 4 . . . . . 308, 4  
 22, 3, 4 . . . . . 406, 27  
 22, 15 . . . 356, *II.* 423, 17  
 22, 21—23 . . . . . 459, 16  
 22, 21 . . . . . 465, 18, 27  
 22, 27: 41, 8, 432, 10, 439, 31  
 22, 28 . . . . . 37, 1  
 22, 52 . . . . . 406, 30  
 22, 54 . . . . . 406, 33  
 22, 66 . . . . . 407, 3  
 23, 10 . . . . . 407, 1  
 23, 21: 17, 3, 319, *II.* 455, 16  
 23, 36 . . . . . 208, 20  
 23, 40 . . . 487, 7, 565, 3  
 23, 42 . . . . . 458, 20  
 23, 43: 212, 5, 479, 32, 35, 480, 4  
 23, 53 . . . . . 549, 22  
 24, 16 . . . . . 10, 16  
 24, 18—21 . . . . . 10, 19  
 24, 29 . . . . . 280, 20  
 24, 32 . . . . . 14, 1, 188, 28  
 24, 39 . . . . . 561, 19

**Acta**

1, 8 . . . . . 95, 17  
 1, 20 . . . . . 196, 17  
 2, 3 . . . . . 165, 28  
 2, 17 . . . . . 565, 15  
 2, 27 . . . . . 39, 15  
 3, 2: 207, 33 || 535, 29, 571, 16  
 3, 22, 23: *116, 4. 124, 32*  
 3, 22 . . . . . 285, 8  
 4, 11 . . . . . 29, 13  
 4, 32 . . . . . 574, 4  
 5, 20 . . . . . 207, 31  
 5, 29, 30 . . . . . 208, 1  
 5, 36, 37 . . . . . 118, 34  
 7, 2, 3 . . . . . 304, 11  
 7, 22 . . . . . 389, 14  
 7, 42 . . . . . 241, 26  
 7, 49 . . . 148, 26, 245, 23

7, 52 . . . . . 285, 2  
 8, 10 . . . . . 43, 11  
 8, 16—18 . . . . . 143, 2  
 8, 20 . . . . . 43, 11  
 8, 32 . . . . . 414, 7  
 8, 35 . . . . . 19, 10  
 9, 3 ff. . . . . 293, 27  
 9, 3, 4 . . . . . 565, 1  
 9, 4 . . . . . 348, 21  
 9, 4, 5 . . . . . 17, 8  
 13, 2 . . . 513, 21, 569, 8  
 13, 10 . . . . . 127, 28  
 15, 19 . . . . . 196, 17  
 15, 28 . . . 513, 18, 569, 7  
 16, 1 . . . . . 12, 25  
 16, 3 . . . 177, 16, 242, 28  
 16, 16, 17: 409, 11 || 551, 1  
 17, 23 . . . . . 177, 17  
 17, 28 . . . . . 177, 19  
 17, 31 . . . . . 45, 2  
 18, 18 . . . . . 242, 28  
 19, 2—4 . . . . . 143, 10  
 20, 7 ff. . . . . 102, 21  
 21, 10, 11 . . . . . 513, 24  
 21, 11 . . . . . 569, 11  
 21, 23 ff. . . . . 242, 28  
 21, 24 ff. . . . . 177, 16  
 21, 24 . . . . . 12, 26  
 21, 35 . . . . . 305, 17  
 21, 40 . . . . . 305, 17  
 22, 22 . . . 17, 3, 455, 17

**Jakobus**

1, 17 . . . 488, 19, 514, 18  
 1, 18 . . . . . 24, 24  
 2, 10 . . . . . 371, 21  
 2, 17 . . . . . 325, 7  
 2, 18 . . . . . 12, 23  
 2, 20 . . . . . 337, 20  
 2, 23 . . . . . 337, 16  
 3, 15 . . . 521, 18, 570, 14  
 5, 4 . . . . . 245, 23

**I Petrus**

1, 20 . . . . . 273, 4  
 1, 21 . . . . . 303, 34  
 1, 25 . . . . . 233, 1  
 2, 2 . . . . . 258, 13  
 2, 5: 47, 5, 209, 19, 215, 31, 219, 6, 238, 8  
 2, 6 . . . . . 151, 30  
 2, 10 . . . . . 403, 30  
 2, 15 . . . . . 322, 24  
 2, 22: 368, 17, 413, 9, 475, 13 || 501, 13  
 3, 4 . . . . . 3, 4, 83, 15

3, 18—20 . . . . . 144, 9, 13  
 3, 19: 20 . . . . . 546, 10  
 3, 19 . . . . . 320, 8

**II Petrus**

1, 4 . . . . . 354, 9  
 1, 11 . . . . . 234, 31  
 2, 4 . . . . . 21, 12

**I Johannes**

1, 1 . . . . . 387, 25  
 1, 5: 80, 2, 6, 82, 27, 33, 83, 2, 4, 9, 13, 27, 244, 26, 245, 15, 23, 33, 246, 16  
 1, 6 . . . . . 82, 17  
 1, 2: 47, 20, 164, 5, 168, 23  
 2, 1: 27, 26, 42, 32, 93, 1  
 2, 2 . . . . . 27, 28, 43, 1  
 2, 3 . . . . . 371, 21  
 2, 9 . . . . . 82, 19  
 2, 11 . . . . . 82, 20  
 2, 19 . . . . . 467, 13  
 2, 22, 23 . . . . . 299, 4  
 2, 23: 92, 28, 299, 6, 10, 302, 15  
 2, 29 . . . . . 489, 29  
 3, 2 . . . . . 493, 2  
 3, 5 . . . . . 7, 33  
 3, 6 . . . . . 344, 22  
 3, 8—10 . . . . . 343, 12  
 3, 8: 339, 27, 343, 21, 344, 11, 345, 13, 354, 4, 365, 24  
 3, 9 . . . 344, 12, 345, 8, 23  
 3, 10 . . . . . 344, 9  
 3, 14 . . . . . 381, 1  
 5, 1: 324, 32, 325, 12, 369, 15  
 5, 8 . . . . . 152, 23  
 5, 16: 312, 26, 313, 20, 325, 11  
 5, 18 . . . 346, 10, 377, 18

**Judas**

. . . . . 219, 21  
 . . . . . 21, 12, 262, 34

**Römer**

1, 1—7 . . . . . 304, 18  
 1, 1—5 . . . . . 64, 13  
 1, 2, 3 . . . . . 523, 15  
 1, 3: 175, 33, 176, 5, 470, 12 || 531, 15  
 1, 4 . . . . . 176, 1, 5

1, 5 . . . . . 64, 22  
 1, 9 . . . . . 11, 17  
 1, 14 . . . . . 99, 5  
 1, 16 . . . . . 14, 32  
 1, 20 . . . . . 36, 20  
 1, 25 . . . . . 240, 2. 243, 30  
 2, 5 . . . . . || 526, 3  
 2, 16: 9, 13, 18, 14. 104, 26  
 2, 24 . . . . . 475, 9  
 2, 28: 12, 18, 13, 1 || 490, 12  
 2, 29: 3, 5, 45, 34, 241, 10.  
 442, 4 || 490, 13. 565, 28.  
 3, 13 . . . . . 133, 14  
 3, 19 . . . . . 301, 17  
 3, 23 . . . . . 377, 6  
 3, 24 . . . . . 25, 18  
 3, 25: 24, 24, 27, 29, 43, 3.  
 47, 21.  
 3, 28 . . . . . 337, 21  
 3, 29, 30 . . . . . 242, 4  
 3, 31 . . . . . 242, 6  
 4, 3 . . . . . 301, 29. 337, 16  
 4, 11 . . . . . 110, 13 || 496, 4  
 4, 17 . . . . . 69, 6  
 5, 2 . . . . . 32, 33  
 5, 3—5 . . . . . 33, 1  
 5, 6 . . . . . 166, 2  
 5, 12—14 . . . . . 381, 3  
 5, 12: 176, 21. 258, 12. 384,  
 19.  
 5, 13 . . . . . 71, 23  
 5, 14 . . . . . 384, 22  
 5, 15 . . . . . 384, 27  
 5, 16 . . . . . 384, 31  
 5, 17 . . . . . 381, 10. 384, 34  
 5, 18 . . . . . 176, 21  
 6, 4: 33, 32, 34, 3, 210, 7.  
 211, 34, 342, 19, 361, 27.  
 362, 6 || 510, 29.  
 6, 5: 15, 12, 91, 5, 210, 9  
 6, 9, 10 . . . . . 233, 1  
 6, 10 . . . . . 15, 10, 40, 15  
 6, 11 . . . . . 73, 16  
 7, 1 . . . . . 232, 12  
 7, 2 . . . . . 232, 15, 17  
 7, 3 . . . . . 232, 20  
 7, 4 . . . . . 232, 26, 33  
 7, 6 . . . . . 11, 21  
 7, 8, 9 . . . . . 71, 17  
 7, 13 . . . . . 292, 11  
 7, 14 . . . . . 153, 4, 176, 33  
 7, 15 . . . . . 177, 3  
 7, 22 . . . . . 442, 4  
 7, 24: 96, 30, 361, 20, 382,  
 18.  
 8, 3 . . . . . 83, 10  
 8, 7 . . . . . 354, 9  
 8, 8 . . . . . 283, 2  
 8, 15: 36, 29, 303, 31, 370,  
 27, 29, 371, 12, 372, 17.

26, 373, 12, 377, 16, 442,  
 4, 443, 5 || 563, 3.  
 8, 19 . . . . . 32, 5  
 8, 20 . . . . . 21, 23, 33, 4, 10  
 8, 21: 24, 26, 32, 5, 24, 26.  
 66, 28.  
 8, 22 . . . . . 21, 22  
 8, 28 . . . . . 357, 10  
 8, 29 . . . . . 15, 12  
 8, 31 . . . . . 84, 18  
 8, 32 . . . . . 166, 5  
 9, 1 . . . . . 377, 23  
 9, 2 . . . . . 273, 24  
 9, 6, 7 . . . . . 403, 31  
 9, 11—14 . . . . . 89, 6  
 9, 11 . . . . . 117, 25  
 9, 13 . . . . . 89, 14  
 9, 14 . . . . . 44, 28  
 9, 25 . . . . . 3, 1  
 10, 4 . . . . . || 530, 16  
 10, 6—8: 47, 31, 72, 22.  
 310, 6.  
 10, 10 . . . . . 12, 22  
 10, 15: 14, 6, 31, 15, 4, 29.  
 19, 17, 436, 32, 437, 33.  
 438, 3, 439, 33.  
 10, 18 . . . . . 242, 18  
 10, 20 . . . . . 147, 24  
 11, 7 . . . . . 56, 5  
 11, 11 . . . . . 285, 10, 403, 27  
 11, 25 . . . . . 287, 33  
 11, 33: 34, 23, 53, 9, 327, 10  
 12, 1 . . . . . 249, 4  
 12, 6: 131, 5, 145, 4 || 493,  
 25.  
 12, 11 . . . . . 188, 24  
 12, 18 . . . . . 378, 23  
 13, 4 . . . . . 380, 10  
 13, 7 . . . . . 377, 24, 378, 9  
 14, 2 . . . . . 258, 11, 15  
 14, 9 . . . . . 149, 22, 361, 32  
 15, 19 . . . . . 101, 23  
 16, 25, 26: III, 24, 273, 8  
 16, 26 . . . . . 240, 33

## I Korinther

1, 2 . . . . . 167, 31  
 1, 5 . . . . . 107, 17  
 1, 10 . . . . . 13, 7  
 1, 24: 23, 3, 27, 33, 43, 14.  
 16, 32, 44, 9, 51, 21, 325,  
 23, 339, 22, 378, 21, 22.  
 1, 26, 27 . . . . . 99, 2  
 1, 29 . . . . . || 570, 22  
 1, 30: 15, 16, 25, 19, 28, 2,  
 44, 6, 24, 115, 2, 412, 28  
 2, 2: 13, 5, 15, 6, 23, 2, 56,  
 33, 57, 22, 311, 1.  
 2, 3 . . . . . 311, 4

2, 4, 5 . . . . . 99, 9  
 2, 4: 9, 15, 13, 29, 13, 32.  
 98, 5.  
 2, 6, 7 . . . . . 309, 1  
 2, 6 . . . . . 160, 28, 262, 27  
 2, 7, 8 . . . . . 215, 26  
 2, 7 . . . . . 185, 28, 219, 7  
 2, 8 . . . . . 160, 30, 290, 26  
 2, 9 . . . . . 230, 29  
 2, 10 . . . . . 53, 7  
 2, 12: (mit V. 16 verbunden)  
 9, 10, 201, 12, 230, 34,  
 328, 19.  
 2, 13 . . . . . 283, 12  
 2, 14, 15 . . . . . 5, 11, 77, 32  
 2, 15: 177, 1, 283, 13, 415,  
 22.  
 2, 16: 9, 10, 13, 17, 201, 12,  
 219, 8, 230, 34, 328, 19.  
 3, 2: 258, 15, 259, 13, 310,  
 31 || 534, 22.  
 3, 12 . . . . . 246, 27  
 3, 15 . . . . . 313, 24  
 3, 19 . . . . . 61, 24  
 4, 1 . . . . . 328, 26, 32  
 4, 2 . . . . . 454, 10  
 4, 5 . . . . . 451, 20  
 4, 6 . . . . . 230, 19, 23  
 4, 9 . . . . . 32, 2  
 4, 11 . . . . . 228, 3  
 4, 13 . . . . . 164, 2, 413, 16  
 4, 19, 20 . . . . . 13, 30  
 5, 7, 8 . . . . . 423, 25  
 5, 7: 185, 10, 186, 6, 14,  
 23, 189, 19, 26.  
 5, 8 . . . . . 186, 17  
 6, 12 . . . . . 230, 12  
 6, 16, 17: 302, 28, 348, 11  
 6, 16 . . . . . 348, 6  
 6, 17 . . . . . 348, 8, 470, 21  
 7, 6 . . . . . 177, 14  
 7, 12 . . . . . 6, 26  
 7, 17 . . . . . 6, 27  
 7, 40 . . . . . 282, 32  
 8, 2 . . . . . 20, 21  
 8, 5, 6 . . . . . 55, 21  
 8, 5 . . . . . 38, 15  
 9, 1 . . . . . 282, 14  
 9, 2 . . . . . 453, 31  
 9, 20ff. . . . . 177, 7, 374, 29  
 9, 20 . . . . . 12, 27, 240, 21  
 9, 21 . . . . . || 536, 7  
 9, 22 . . . . . 38, 31  
 10, 1—4 . . . . . 153, 6  
 10, 2 . . . . . 155, 14  
 10, 4: 155, 25, 363, 26 || 502,  
 15.  
 10, 5 . . . . . 243, 17  
 10, 11 . . . . . 11, 13, 272, 35  
 10, 12 . . . . . 387, 12

10, 18 . . . . . 4, 30  
 10, 31 . . . . . 47, 23  
 11, 1 . 368, 24. 392, 3. 32  
 11, 3 . . . . . 44, 15  
 11, 7 . . . . . 440, 9  
 11, 27 ff. . . . . 468, 6  
 11, 28 . . . . . 393, 14  
 12, 3: 408, 15. 444, 4. 480,  
 21.  
 12, 4—6 . . . . . 65, 32  
 12, 4 . . . . . 143, 1  
 12, 8, 9 . . . . . 302, 7  
 12, 8 . . . . . 81, 23. 282, 8  
 12, 9: 282, 10. 369, 26 || 493,  
 27.  
 12, 11 . . || 513, 15. 569, 5  
 12, 12 ff. . . . . 211, 4  
 12, 12 . . . . . 211, 3  
 12, 13 . . . . . || 574, 6  
 12, 23 ff. . . . . 211, 7  
 12, 26 . . . . . 17, 16  
 12, 27 . . . . . 209, 22  
 12, 28 . . . . . 7, 8. 443, 14  
 12, 31 . . . . . 81, 21. 440, 1  
 13, 1, 2 . . . . . 129, 5  
 13, 1 . . . . . 129, 17  
 13, 2: 372, 29. 30. 450, 15.  
 32. 452, 14. 33.  
 13, 9, 10 . . . . . || 514, 22  
 13, 9: 234, 13. 239, 6. 372,  
 32 || 492, 30.  
 13, 10: 222, 20. 234, 10. 372,  
 31 || 493, 1.  
 13, 11 . . . . . || 534, 22  
 13, 12: 20, 20. 97, 7. 222, 18.  
 22. 234, 15. 243, 4. 10.  
 14, 8 . . . . . 129, 3  
 14, 24, 25 . . . . . 225, 1  
 14, 32 . . . . . 120, 18  
 14, 37, 38 . . . . . || 549, 10  
 15, 15 . . . . . 212, 9  
 15, 22—24 . . . . . 212, 2  
 15, 22: 361, 7. 15. 429, 21. 25.  
 15, 23, 24 . . . . . 429, 29  
 15, 23 . . . . . 429, 26  
 15, 24: 42, 6. 180, 12. 334,  
 29. 430, 2. 431, 4.  
 15, 25, 26: 20, 13. 216, 5.  
 363, 5. 430, 4. 431, 5.  
 15, 26: 41, 33. 166, 13. 312,  
 26. 323, 18. 430, 5.  
 15, 27 . . . . . 430, 8  
 15, 28: 40, 2. 12, 9. 45, 5.  
 166, 15. 334, 29.  
 15, 41, 42 . . . . . 441, 4  
 15, 45 . . . . . 23, 8. 40, 5  
 15, 47 ff. . . . . 247, 26  
 15, 47 . . . . . 321, 9  
 15, 49: 59, 30. 322, 18. 355,  
 5. 361, 35 || 521, 17.

15, 52 . . . . . 362, 11  
 15, 53, 54 . . . . . 292, 3  
 15, 53 . . . . . 293, 16. 21  
 15, 55 . . . . . 209, 30

II Korinther

2, 7 . . . . . 393, 11  
 2, 15, 16 . . . . . 388, 5  
 3, 6: 11, 20. 16, 4. 99, 8.  
 101, 22. 105, 22. 196, 15.  
 242, 18. 247, 16. 248, 21.  
 283, 10. 285, 27.  
 3, 7—11 . . . . . 472, 3  
 3, 14 ff. . . . . 398, 28  
 3, 15 . . . . . 203, 15  
 3, 16 . . . . . 11, 8. 234, 27  
 3, 17 . . . . . 283, 9  
 3, 18: 268, 21. 434, 22. 472,  
 12. 473, 1. 474, 27.  
 4, 2 . . . . . 404, 4  
 4, 3, 4 . 472, 15 || 555, 9  
 4, 4 . . . . . 261, 12  
 4, 6 . . . . . 472, 19  
 4, 7 . . . . . 9, 4. 98, 13  
 4, 10 . . . . . 34, 3. 40, 16  
 4, 18 . . . . . 36, 20. 323, 33  
 5, 4 . . . . . 33, 8  
 5, 5, 6 . . . . . 282, 18  
 5, 5 . . . . . 243, 2  
 5, 6, 7 . . . . . 282, 34  
 5, 6 . . . . . 283, 3. 6. 425, 13  
 5, 7: 222, 22. 282, 6. 12.  
 17. 283, 4.  
 5, 8 . . . . . 282, 23. 425, 13  
 5, 16 . 57, 1. 23 || 539, 21  
 5, 19 . . . . . 7, 31. 166, 7  
 5, 21: 83, 7. 413, 10. 11. 475,  
 14 || 501, 14.  
 6, 7 . . . . . 201, 30  
 6, 14 ff. . . . . 323, 4  
 6, 15 . . . 467, 15. 478, 8  
 6, 17 . . . . . || 527, 1  
 6, 18 . . . . . 6, 23  
 7, 9, 10 . . . . . 188, 10  
 7, 10 . . . . . 393, 9  
 8, 14 . . . . . 464, 23  
 9, 6 . . . . . 271, 17  
 9, 10 . . . . . 273, 22  
 10, 2 . . . . . 221, 26  
 10, 3: 153, 3. 242, 14. 283,  
 6. 395, 10.  
 10, 5 . . . . . 278, 22  
 11, 2 . . . . . || 520, 14  
 11, 6 . . . . . 98, 10  
 11, 13 . . . . . 387, 26  
 11, 29 . . . . . 177, 15  
 12, 2 ff. . . . . 177, 5  
 12, 2 . . . . . 5, 10  
 12, 3 . . . . . 310, 1

12, 4: 112, 31. 113, 1. 230,  
 10. 13. 234, 14. 275, 10.  
 372, 19.  
 12, 5 . . . . . 177, 6  
 12, 6 . . . . . 140, 25  
 12, 9 . . . . . 378, 20  
 13, 3: 115, 15. 180, 2. 188,  
 27. 397, 25.

Galater

1, 1 . . . . . 205, 21. 454, 22  
 1, 4 . . . . . 314, 3  
 1, 13, 14 . . . . . || 565, 1  
 1, 13 . . . . . 348, 18  
 2, 9 . . . . . 454, 4  
 2, 14 . 434, 17 || 565, 27  
 2, 19 . . . . . 342, 12  
 2, 20: 9, 1. 180, 1. 210, 3.  
 281, 25. 342, 14.  
 3, 8 . . . . . 110, 14  
 3, 19, 20 . . . 93, 1. 125, 3  
 3, 19 . . . . . 277, 30. 279, 1  
 3, 20 . . . . . 334, 24  
 3, 24 . . . 185, 26 || 491, 14  
 3, 25 . . . . . 11, 28. 12, 6  
 4, 1, 2 . . . . . 12, 3  
 4, 2: 11, 28. 154, 32. 185,  
 26.  
 4, 4: 11, 29. 12, 4. 185, 26.  
 238, 11. 275, 31. 377, 26.  
 4, 9 . . . . . 393, 3 || 539, 26  
 4, 10 . . . . . || 510, 13  
 4, 19 . . . . . 20, 17  
 4, 24 . . . . . 339, 15  
 4, 26 . . . . . 202, 31  
 4, 27 . . . . . 420, 12  
 5, 9 . . . . . 11, 7  
 5, 15 . . . . . 378, 27  
 5, 16 . . . . . 242, 13  
 5, 17: 40, 34. 362, 26. 404, 5  
 5, 19: 268, 13. 322, 21. 455,  
 23.  
 5, 22 . . . . . 322, 22  
 6, 7, 8 . . . 269, 26. 270, 18  
 6, 7 . . . . . 270, 13  
 6, 8 . . . . . 270, 9. 15  
 6, 14: 179, 32. 210, 4. 322,  
 26. 414, 4.  
 6, 16 . . . . . 280, 14

Epheser

1, 5 . . . . . 304, 5  
 1, 21: 19, 29. 38, 20. 79, 19.  
 249, 23.  
 1, 22, 23 . . . . 18, 11  
 5, 1, 22 . . . . . 233, 1  
 2, 3: 359, 35. 370, 31. 371, 2  
 2, 6 . . . . . || 553, 2



2. 7 . . . . . 28r, 2r  
 2. 12 . . . 112, 13, 214, 9  
 2. 14: 36, 10, 325, 2r, 378,  
 30. 412, 29.  
 2. 20: 39, 33, 47, 6, 15r, 26,  
 209, 20, 216, 11.  
 3. 5. 6 . . . . . 112, r. 20.  
 3. 5 . . . . . 20, 22, 273, 5  
 3. 6 . . . . . 112, 9, 11, 14  
 4. 9 . . . . . 273, 4  
 3. 10 . . . . . 324, 5  
 3. 16 . . . . . || 521, 23  
 4. 8 . . . . . 165, 27  
 4. 9. 10: 322, 9, 323, 8  
 4. 10 . . . . . 323, 28  
 4. 11 . . . . . 7, 8, 278, 24  
 4. 13 . . . . . 21r, 1  
 4. 14 . . . . . 433, 29  
 4. 24 . . . . . || 510, 28  
 4. 27 . . . . . 225, 5, 464, 29  
 5. 2 . . . . . 319, 25  
 5. 8 . . . . . 77, 4, 9, 16  
 5. 26 . . . . . || 547, 10  
 5. 30 . . . . . 215, 13 || 574, 13  
 5. 32 . . . . . 302, 26 || 520, 18  
 6. 12: 84, 3, 203, 2, 429, 34,  
 459, 29.  
 6. 13—16 . . . . . 428, 7  
 6. 16: 108, 7, 289, 20, 295,  
 11, 429, 5, 465, 3.

**Philipper**

1. 23 . . . . . 22, 1  
 1. 24 . . . . . 21, 29  
 1. 29 . . . . . 369, 27  
 2. 6ff. . . . . 166, 3  
 2. 6. 7 . . . 276, 1, 350, 25  
 2. 6 . . . . . 4r, 15, 470, 24  
 2. 7: 41, 8, 169, 5, 176, 4,  
 180, 8, 224, 19 || 498, 13.  
 2. 8. 9 . . . . . 470, 16  
 2. 8: 4r, 14, 176, 17, 419,  
 17 || 551, 21.  
 2. 9 . . . . . 49, 11, 474, 13  
 2. 10. 11 . . . . . 154, 2  
 2. 10 . . . . . 323, 15 || 525, 23  
 2. 13 . . . . . 357, 8  
 3. 3 . . . . . 11, 17  
 3. 20 . . . . . 60, 3  
 3. 21 . . . . . 157, 30, 36r, 23  
 4. 3 . . . . . 163, 5  
 4. 7: 53, 5, 106, 10, 378, 26  
 4. 13: 43, 10, 223, 12, 378, 4  
 4. 22 . . . . . 288, 16

**Kolosser**

1. 10 . . . . . 13, 8  
 1. 15: 10, 5, 22, 20, 23, 6,  
 Origenes IV.

24, 21, 32, 27, 35, 1, 23.  
 36, 4, 50, 8, 54, 34, 71,  
 7, 88, 13, 110, 21, 114, 2,  
 176, 5, 215, 19, 218, 19,  
 219, 2, 261, 25, 300, 13,  
 321, 7, 324, 4, 325, 16,  
 372, 15, 381, 22, 413, 4,  
 430, 13, 452, 11, 475, 7.  
 1. 16—18 . . . . . || 484, 19  
 1. 16: 36, 20, 38, 18, 71, 9,  
 146, 16, 216, 18.  
 1. 18: 24, 16, 25, 2, 7 || 574,  
 1r.  
 1. 19 . . . . . 15, 20, 327, 3  
 1, 20 . . . 470, 29 || 552, 30  
 2. 3 . . . . . 98, 15  
 1. 2. 9 . . . . . 15, 20  
 2. 14, 15 . . . . . 164, 10  
 2. 15: 376, 16, 470, 28 || 553, 1  
 2. 16 . . . . . 186, 21  
 2. 16, 17 . . . . . 185, 21  
 2. 18 . . . . . || 566, 29  
 10. 21, 22 . . . . . 433, 26  
 3. 3f. . . . . 96, 31  
 3. 3 . . . . . 380, 30  
 3. 4 . . . . . 97, 10, 115, 12  
 3. 9, 10 . . . . . || 510, 26  
 3. 10 . . . . . 355, 9  
 3. 11 . . . . . 39, 8

**I Thessalonicher**

2. 16 . . . . . || 525, 29  
 4. 15—17 . . . . . 362, 13  
 4. 16, 17 . . . . . 362, 32  
 4. 17 . . . . . 362, 28  
 5. 5 . . . . . 53, 4  
 5. 6 . . . . . 468, 31  
 5. 8 . . . . . 469, 1  
 5. 21, 22 . . . . . 307, 6

**II Thessalonicher**

2. 3 . . . . . 87, 15, 356, 22  
 2. 8ff. . . . . || 536, 7  
 2. 8. 6r, 16, 340, 24, 26  
 2. 11, 12 . . . . . 87, 17  
 2. 15 . . . . . 275, 2

**Hebräer**

1. 1. 2 . . . . . || 521, 27  
 2 . . . . . 64, 25  
 1. 3 . . . 249, 30, 474, 8  
 1. 5 . . . . . 37, 7  
 1. 7 . . . . . 17, 24, 453, 13  
 1. 14 . . . 203, 22, 453, 10  
 2. 2 . . . . . 277, 31  
 2. 9: 45, 19, 66, 26, 75, 3,  
 412, 18, 474, 13.

2. 11 . . . . . 44, 13  
 2. 12 . . . . . 304, 7  
 2. 17 . . . . . 389, 21  
 3. 1 . . . . . 453, 26  
 3. 5 . . . . . 11, 30  
 4. 12: 40, 28, 133, 1, 166, 26  
 4. 14: 5, 27, 28, 4, 453, 26  
 4. 15: 44, 18, 45, 15, 368, 17  
 5. 5 . . . . . 5, 30, 248, 26  
 5. 9 . . . . . || 552, 28  
 5. 11 . . . . . 124, 11  
 5. 12: 22, 29, 152, 27, 259,  
 12, 310, 31 || 534, 21.  
 5. 13, 14 . . . . . 11, 27  
 5. 14: 160, 26, 248, 3, 258,  
 20, 262, 25, 370, 1.  
 6. 4—6 . . . . . 408, 27  
 6. 4, 5 . . . . . 397, 31  
 6. 4 . . . . . 341, 26, 403, 32  
 6. 5, 6 . . . . . 141, 27  
 6. 20 . . . . . 319, 27  
 7. 11 . . . . . 5, 24  
 7. 26ff. . . . . 93, 1  
 8. 1 . . . . . 162, 10  
 8. 5: 11, 11, 160, 20, 185,  
 24, 186, 20, 221, 20, 248,  
 23.  
 9. 5 . . . . . 221, 1  
 9. 7 . . . . . 206, 32  
 9. 10 . . . 186, 21 || 529, 10  
 9. 22 . . . . . || 565, 24  
 9. 23 . . . . . 160, 21  
 9. 28 . . . . . 45, 18  
 10. 1: 12, 9, 234, 29 || 491,  
 11, 21.  
 10. 13 . . . 166, 9, 180, 11  
 10. 29 . . . . . 448, 28  
 10. 37 . . . . . 7, 3  
 11. 5 . . . . . || 565, 24  
 11. 16: 6, 1, 73, 30, 110, 12  
 11. 37 . . . . . 284, 34  
 12. 9 . . . . . 245, 14, 23  
 12. 22, 23 . . . . . 185, 19  
 12. 22 . . . . . 189, 30  
 12. 29 . . . 244, 26, 247, 2  
 13. 2 . . . . . 79, 8

**I Timotheus**

1. 7 . . . . . 414, 28  
 2. 8 . . . . . 394, 32  
 3. 15: 195, 16, 393, 23, 425,  
 11.  
 3. 16 . . . . . 93, 14  
 4. 10: 164, 9, 168, 27, 412,  
 21.  
 4. 13 . . . . . || 514, 1  
 5. 10 . . . . . 444, 17, 24  
 6. 8 . . . . . 410, 24  
 9. 11: 5, 10, 15, 9, 425, 7

6, 15 . . . . . 328, 31  
 6, 16: 74, 34, 75, 7. *II*. 83,  
 25 || 503, 1.  
 6, 20 . . . . . 280, 16

**II Timotheus**

1, 10: 83, 29. *III*, 24. 241,  
 2. 273, 9.  
 2, 2 . . . . . 275, 3  
 2, 3 . . . . . 113, 23  
 2, 11 . . . . . || 540, 20  
 2, 12 . . . . . || 507, 7  
 2, 19: 303, 4. 447, 25 || 539,  
 24.  
 3, 4: 188, 21 || 518, 23. 569,  
 25.  
 3, 11 . . . . . 6, 27  
 3, 16 . . . . . 6, 24  
 4, 4 . . . . . 84, 31  
 4, 5 . . . . . 17, 21  
 4, 7. 8 . . . . . 202, 29

**Titus**

2, 3 . . . . . 444, 25

3, 5: 143, 13. 377, 31 || 512,  
 II.  
 3, 11 . . . . . || 516, 16

**Apokalypse**

1, 8 . . . . . 39, 20  
 1, 17. 18 . . . . . 20, 28  
 3, 7: 60, 4. 103, 31. 104, 13.  
 144, 2.  
 3, 12 . . . . . 220, 32  
 3, 20: 9, 20. 257, 4. 427,  
 32.  
 5, 1 ff. . . . . 103, 28  
 5, 2 . . . . . 144, 2  
 5, 5 . . . . . 103, 30  
 5, 6 . . . . . 162, 4  
 5, 9' . . . . . 162, 5  
 6, 9 . . . . . 162, 16  
 6, 17 . . . . . 31, 5  
 7, 2—5 . . . . . 3, 9  
 7, 3. 4 . . . . . 4, 15  
 7, 3 . . . . . 4, 27  
 10, 4: 101, 30. 230, 9.  
 25.

10, 6 . . . . . 207, 27  
 10, 10 . . . . . 104, 19  
 10, 12. 13. . . . . 233, 5  
 14, 1—5 . . . . . 3, 19  
 14, 1 . . . . . 4, 23. 28  
 14, 1. 5 . . . . . 5, 3  
 14, 4. 4. 23. 33 || 546, 17  
 14, 6. 7 . . . . . 18, 20. 33  
 14, 6 . . . . . 12, 13  
 16, 5 . . . . . 44, 29  
 16, 7 . . . . . 44, 29  
 16, 14 . . . . . 31, 5  
 19, 11—16 . . . . . 58, 34  
 19, 11: 49, 11. 59, 23. 60, 5.  
 9. 61, 7. 62, 3. 7.  
 19, 12 . . . . . 61, 26. 62, 5. 14  
 19, 13 . . . . . 62, 21  
 19, 14 . . . . . 62, 27. 33  
 19, 16 . . . . . 288, 29  
 21, 1 . . . . . 209, 28  
 21, 6 . . . . . 26, 30  
 21, 11 . . . . . 220, 31  
 22, 11 . . . . . 441, 8. 18. 464, 28  
 22, 12 . . . . . 271, 29  
 22, 13: 8, 13. 24, 12. 26, 30.  
 38, 1. 39, 7. 16. 40, 11.

**Nichtbiblische Schriften.**

**a. Eigentliche Citate.**

Acta Pauli . . . . . 342, 5  
 Hebräerevan-  
 gelium . . . . . 67, 20  
 Hermas (v. I, 1, 6.  
 m. I, 1) . . . . . 22, 17  
 m. I, 1 . . . . . 451, 26  
 [v. III, 5. 216, 9]  
 Kerygma Petri . . . . . 241, 13  
 Agrapha 307, 5. 369, 33  
 Henoch (31, 1 ff.) . . . . . 151, 13  
 6, 10. . . . . 21, 12  
 (7, 1 ff. 86, 1 ff.) 151, 15  
 Precatio Josephi 83, 18  
 39, 18.  
 Unbekannter  
 Gnostiker . . . . . 91, 17

**b. Entlehnungen.**

Aratus, Phaen. 5 . . . . . 177, 21  
 Aristoteles, eth. 9, 3 230, 20  
 de interpr. 3 . . . . . 504, 11  
 Plato, Parmen. 130c 68, 28  
 [definit. . . . 73, 2. 355, 20]  
 IV Esra 7, 43 . . . . . 209, 28  
 Josephus, Antiqq.  
 III, 10, 5 . . . . . 264, 5  
 XX, 5, 1 f. . . . . 118, 35  
 Philo, demigr. Abr.  
 § 1 ff. 127 ff. . . . . 338, 2. 17  
 de opif. m. 13 . . . . . 389, 1  
 17 f. 24, 3  
 de somniis I § 6 229, 22  
 Testamente der XII Pa-  
 triarchen.  
 Aser 2 . . . . . 16, 32  
 7 . . . . . 39, 18  
 Juda 21 . . . . . 3, 1

Levi 5 . . . . . 39, 18  
 Ruben 6 . . . . . 3, 1  
 I Clemens 55, 1 . . . . . 163, 3  
 II Clemens 1, 1 . . . . . 92, 26  
 Irenaeus I, 5, 6, 6,  
 1 f. 12, 4 . . . . . 32, 11  
 Clemens Al., Str.  
 VI, 14, 110 . . . . . 56, 9  
 Exc. e Theod. 2 . . . . . 32, 11  
 Origenes in Luc. . . . . 426, 9  
 Stromateis . . . . . 272, 1  
 Onomasticum: 52, 20. 21.  
 53, 13. 90, 19. 21. 23. 107,  
 6. 132, 2. 149, 18. 25. 150,  
 17. 151, 11. 12. 178. 23.  
 182, 26. 195, 4. 204, 1.  
 216, 7. 218, 31. 237, 21.  
 24. 25. 285, 34. 294, 28.  
 338, 29. 31. 374, 35. 420.  
 16 || 503, 2. 504, 13. 543.  
 22. 547, 19. 551, 17.

## II. Namenregister.

### I. Verzeichnis der biblischen Autorennamen samt den Citationsformeln. 1)

Bemerkung: || vor den Seitenzahlen weist auf die Catenenfragmente hin; ein \* hinter der Zahl auf die Fragmente Herakleons. Was in Bibelcitateen steht, ist in die folgenden Register nicht aufgenommen.

Ἀμβαζονίμ || 531, 24.  
Ἄοιθμοί s. Μωσῆς.

Βασιλείαι: γέγραπται ἐν τῇ τῶν Βασιλειῶν πρώτῃ 301, 4. ἐν τῇ α' τῶν Βασιλειῶν ζητήσεις 410, 31 vgl. 411, 18.

γέγραπται ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν 213, 21. τὰ ἐν γ' τῶν Βασιλειῶν 215, 21. ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν γεγραμμένον εὐδομεν 217, 10. ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν 248, 8. γέγραπται ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν 366, 2. 29. κατελείεται ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν 428, 3. ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν τοῦτο ἀναγεγραμμένον 471, 19. ἐν τῇ γ' καὶ δ' τῶν Βασιλειῶν ἱστοριῶν || 526, 26. μανθάνομεν ἀπὸ τῆς δ' τῶν Βασιλειῶν 258, 23.

Ααβῆδ 8, 3. 43, 26. 60, 4. 106, 19f. 147, 26. 214, 3. 19. 278, 2. 360, 15. 408, 6. 415, 6f. 470, 12. || 550, 18. als προσφίτης bez. 39, 11. 114, 31 u. ὁ Δ. ὁ πατριάρχης 28, 28. νίδος Δ. 215, 33. = Christus 28, 26. Andere Form Δαειδ 103, 31. || 501, 11.

Citationsformeln: a) allgemein Δ. λέγει 13, 51. || 501, 11; λέγει τό 60, 32.

τὸ παρὰ Δ. λεγόμενον 14, 4. φησὶν 82, 26. 127, 20. 429, 15. ὁ σωτήρ διὰ τοῦ προσφίτου Δ. φησὶν 39, 11. κατὰ τὸν Δ. 51, 16. κατὰ τὸν προσφίτην Δ. 71, 5.

b) mit genauer Angabe: φησὶν ἐν ἡ' Παλιμῶ 82, 7. φησὶν ἐν τῷ κζ' Παλιμῶ 80, 35. φησὶν ἐν τῷ λε' Παλιμῶ 80, 17.

c) ohne Verfasserangabe: τὰ ἐν τῷ Παλιμῶ 50, 24. ὁ προσφίτης ἐρεῖ 50, 26. ὁ προσφίτης φησὶ 246, 18. 324, 8. τὸν προσφίτην ἐν Παλιμοῖς εἰρηξέναι 269, 30. ἐν Παλιμοῖς ῥητόν 270, 17. ἐν τοῖς Παλιμοῖς λέγει 103, 20. ἐν Παλιμοῖς ἀναγέγραπται 115, 13. 147, 27. ἢ ἐν τῷ Παλιμῶ προσφίτης 208, 26. ἐν τῷ αὐτῷ ἀναγεγραμμένον Παλιμῶ 208, 30. ἐν Παλιμοῖς γέγραπται 258, 32. τὸ ἀπὸ τῶν Παλιμῶν 270, 21. ἐν Παλιμοῖς (λέγεται) 366, 34. ἐν Παλιμοῖς εἴρηται 386, 32. ἔχει οὕτως ἢ τοῦ Παλιμοῦ λέξις 428, 12. || ἐν Παλιμοῖς λέγεται 498, 15. ἐν Παλιμοῖς γέγραπται 518, 25. ἐν Παλιμοῖς 569, 25. vgl. 567, 18. φησὶν ὁ παλιμοδός 573, 3.

ἀζοίω ὡς ἐν ζ' Παλιμῶ 428, 10. ἐν ἡ' Παλιμῶ εἴρηται 356, 2. τὸν κζ' Παλιμῶν προσφίτευσθαι 466, 14. τὸ ῥητόν ἀπὸ τοῦ μ' Παλιμοῦ οὕτως ἔχον 448, 4. προσφίτην λέξις ἀπὸ τοῦ μ' Παλιμοῦ 459, 5. ἐν μδ' Παλιμῶ ἀναγεγραμμένον 49, 21. ἐξ οα' Παλιμοῦ λέγοντος 35, 29. τὸ ἐν πς' Παλιμῶ τοῦτον εἰρημένον τὸν ῥητόν ἐκ προσώπου τοῦ σωτήρος 316, 20. ἐν ος' Παλιμῶ ἐπιφέρεται 421, 8. ἐν οκδ' Παλιμῶ ὄντι ὡδῇ τῶν ἀναβαθμῶν τετάρτῃ φησὶν ὁ προσφίτης 394, 1.

Δαυὶλ || 531, 23.

ζήσονται τῷ ἐν τῷ Δ. γεγραμμένῳ 274, 27. ὡς ὁ Δ. φησὶ 332, 28. παραθροσόμεθα ἐκ τοῦ Δ. τὰ περὶ τῶν ἐρασθέντων τῆς Σουσάννης 394, 13.

Ἐβραῖοι 67, 19 (ἐὰν προσήται τις τὸ καθ' Ἐβραίων εἰσαγγέλιον), 88, 18. (τὸν παρ' Ἐβραίων ἀποκρίφων).

Ἐξευήλ s. Ἰεζεχυήλ.

Ἐνὼχ 151, 13 (ὡς ἐν τῷ Ἐ. γέγραπται). 329, 27. 330, 16.

Ἐξοδος s. Μωσῆς.

1) Eine Übersicht über die Citationsformeln findet sich am Schlusse des Namenregisters.

Ἔσθρα 107, 8. 151, 6 (ἐν τῷ Ἐ.). 214, 25.

Ἐσθήρ 69, 7 (ἐν τῇ κατὰ τοῦς Ὁ Ἐ).

Ζαχαρίας 79, 12 (λέγει). 83, 18 (παρὰ τῷ Ζ. ἀναγέγραπται). 199, 19 (προφητεῶν Ὁ Ζ. φησὶν).

Ἡσαίας 16, 15. 19, 14. 53, 11. 26. 56, 31. 86, 11. 87, 29. 111, 11. 120, 27. 219, 26. 385, 28. 453, 22. || 536, 26.

φησὶ 14, 5. 15, 30. 39, 5. 66, 3. 81, 6. 258, 28. 289, 12. 413, 32. λέγει οὕτω 27, 2. 28, 17. κατὰ τὸν Ἡ. φησὶν ὁ κύριος 66, 17. ἐν τῷ Ἡ. φησὶν ὁ κύριος 422, 4. ἐν τῷ Ἡ. ἔφασκεν 40, 23. ἐν Ἡ. λέγοντι 141, 23.

παρὰ τῷ προφήτῃ Ἡ. λέγεται κατὰ τὸ 80, 33. παρὰ Ἡ. γέγραπται 86, 8. κατὰ τὴν τοῦ Ἡ. φωνήν 89, 19. παρὰ τῷ Ἡ. οὕτω ἐκλαμβάνω 104, 7. τὸ παρὰ τῷ Ἡ. 83, 31. 104, 7. παρὰ τῷ προφήτῃ Ἡ. 206, 18. ἐν Ἡ. 267, 33. ἐν τῷ Ἡ. 219, 34. διὰ τοῦ Ἡ. λέγοντος 259, 31. τὸ ἐν τῷ Ἡ. 274, 28. τὰ ἐν τῷ Ἡ. ὁρᾷ 171, 27. τὸ ἐπὶ Ἡ. προφητευόμενον 121, 35. τὰ ἐν τῷ Ἡ. εἰρημμένα 185, 4. κατὰ τὴν Ἡσαίου γραφήν 134, 18. προφητεία παρὰ τῷ Ἡ. εἰρημνῆ 126, 7. ἀπὸ προφητικῆς φωνῆς τῆς τοῦ Ἡ. οὕτως ἔχουσης 116, 16. || γράφει 521, 19. τὸ ἐν Ἡ. λεγθέν 520, 13. τὰ Ἡ. ὁρᾷ 556, 4.

προφητεύσθαι ἐπὶ Ἡ. 131, 7\*. Ὁ Ἡ. προφητεῖει 293, 3\*.

Ἰακώβος 325, 7 (ὡς ἐν τῇ φερομένῃ Ἰ. ἐπιστολῇ ἀνέγνωμεν). || 514, 17 ὁ Ἰ. γράφει). 521, 18 (Ἰ. γράφει). 570, 14 (καθὼς φησὶν Ἰ. ὁ ἀπόστολος).

Ἰεζεκιήλ 111, 14. 28, 27 (προφητεῖσας ἐπιφέρει). 104, 16 (παρὰ τῷ Ἰ. ἐκλαμβάνω). 313, 18 (τὸ ἐκ τοῦ Ἰ.). Ἐζεκιήλ 157, 3 (ἀπὸ τῶν ἐν τῷ Ἐ.). 210, 16 (ἐν τῷ Ἐ. ἀπαγγέλλεται).

Ἰερεμίας (= μετεωρισμός Ἰωῶ 53, 13 [תְּרַיִם]) 53, 27. 56, 31. 289, 24. 385, 27. κατὰ τὰ ὑπὸ Ἰ. εἰρημνῆ 128, 8. Ἰ. φησὶ 60, 21. λέγει 157, 30. 188, 31. ὁ Ἰ. ἀκούων 278, 3. || ἐν τῷ Ἰ. φέρεται 503, 5. ὁ Ἰ. φησὶ 512, 4.

Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυῆ 151, 22. 153, 2. 13. 16f. 154, 13. 16. || 542, 17.

ἐν τῷ Ἰ. τῷ τοῦ Ναυῆ κεῖται τὸ 79, 23. ὡς ἐν τῷ Ἰ. 151, 4.

Ἰησοῦς υἱὸς Σειράχ 145, 22 (κατὰ τὴν Ἰ. υἱοῦ Σ. Σοφίαν). || φησὶν ἡ Σοφία 573, 2.

Ἰωάννης [= Ἰωάν] 90, 18] 3, 7. 8, 6. 10. 19. 49, 2. 54, 13. 62, 20. 67, 6. ο. 103, 28. 104, 19. 134, 17. 135, 3. 136, 9 (ὁ μαθητής). 145, 13. 25. 159, 21. 162, 16. 172, 4. 27. 173, 22. 178, 8. 15. 182, 31. 183, 8 (ὁ σοφώτατος). 194, 1. 205, 4. 22. 230, 24. 273, 30. 408, 3. 461, 24. 463, 26. 30. | 484, 11. 512, 32. 522, 6. 524, 1. 541, 15. 544, 30. 568, 25.

ὁ Ἰ. λέγει 27, 21. φησὶ τὸ 61, 26. 201, 2. 372, 20. 441, 8. ὁ Ἰ. εἶπεν τὸ 344, 27. ἀποφαίνεται ὁ Ἰ. 345, 8. τῷ Ἰ. εἰρηται 345, 17. τὰ τῷ Ἰ. γεγοσμένα 194, 16. ἡ τοῦ Ἰ. λέξις 194, 29. ἐν τῇ τοῦ προκειμένου εὐαγγελίου ἀρχῇ 30, 21. ἐν τοῖς ἐξῆς τῆς αὐτῆς γραφῆς 30, 24. ἐν τοῖς τελευταίοις τοῦ εὐαγγελίου 463, 32. παρὰ τῷ Ἰ. εἰρημνῆ 144, 30. τὸ κατὰ Ἰ. εὐαγγέλιον 108, 12. ὁ Ἰ. ἐν τῷ εὐαγγελίῳ λέγει 187, 2. ἐν τῷ κατὰ Ἰ. λέγεται 188, 8. τὸ ἐν τῷ κατὰ Ἰ. 221, 30. δηλοῦται ἐν τῷ κατὰ Ἰ. 366, 27. τῆς ὅλου τοῦ κατὰ τὸν Ἰ. εὐαγγελίου γραφῆς 425, 12. τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰ. εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν 388, 31. 480, 28 τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰ. ἐξηγητικῶν 389, 17. || φησὶν ὁ

εὐαγγελιστῆς Ἰ. 544, 17. Ὡς ἐν τῷ Ἰησοῦ ἀναεῖ- μενος, εἰς τὸν μαθητῶν, ὃν ἡγάπα ὁ Ἰησοῦς, εἰοικεν ὁ γραφῆς τὸ εὐαγγέλιον εἶναι Ἰωάννης 460, 28.

ἐν τῇ καθολικῇ ἐπι- στολῇ 27, 26. ἐν τῇ Ἰ. ἐπιστολῇ 42, 32. ἐν τῇ καθολικῇ τοῦ Ἰ. ἐπιστολῇ 80, 2. ἐν τῇ ἐπιστολῇ φησὶν 82, 16. τὸ ἐν τῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ μαθητοῦ εἰρημνῆ 168, 21. ὁ Ἰ. ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ ταῦτα λέγων 299, 3. τὸ ἐν τῇ καθο- λικῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ Ἰ. εἰρημνῆ 343, 11. τὰ ἐν τῇ ἐπιστολῇ λεγόμενα 344, 21. ἐν τοῖς τελευταίοις λέγεται τῆς ἐπιστολῆς 346, 10. || τὰ ἐν τῇ καθο- λικῇ Ἰωάννου 493, 2.

φησὶ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ὁ τοῦ Ζεβεδαίου Ἰ. 18, 32. ἐν τῇ Ἰωάννου Ἀποκα- λύψει λέγει 26, 28. ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ἀναγέγραπ- ται 38, 2. ἐν τῇ Ἀπο- καλύψει λέγεται 49, 12. ὁ αὐτὸς Ἰ. ἐν τῇ Ἀπο- καλύψει ὀνομάζει 58, 33. διαγράψων ἐν τῇ Ἀ. ὁ ἀπόστολος καὶ ὁ εὐαγγε- λιστῆς 59, 20 vgl. 21. ἐκ τῆς Ἀποκαλύψεως 63, 5. ἐν τῇ Ἀ. ὁρᾷται 162, 4.

Ἰωβ 278, 2. 469, 19. 45, 28 (ἐν τῷ Ἰωβ ἀνέγνωμεν). 21, 5 (ἐν τῷ Ἰ. τοῦτο καταγγέλλεσθαι).

Ἰωσήφ, προσεγγί 88, 19 (τὴν ἐπιγραφομένην Ἰ. προσ- εγγίην).

Ἀευτικὸς s. Μωσῆς.

Δουκῆς 8, 7. 133, 4. 136, 11. 18. 137, 1. 138, 32 [falsch! gemeint ist Markus] 139, 3. 153, 4. 171, 16. 191, 32. 204, 4. 306, 11f. 307, 23. 386, 21. || 512, 32. 568, 25.

ἐν τῷ κατὰ Δ. εὐαγγε- λίῳ δηλοῦται 471, 32. δηλοῖ τὸ εὐαγγέλιον καὶ ἐν ταῖς Πράξεσιν ὁ Δ. 29, 8. τὸ τῆς ἐν τῷ κατὰ Δ. εὐαγγελίῳ παραβολῆς

108, 12. ὁ Ἰ. ἐν τῷ εὐαγγε- λίῳ λέγει 187, 2. ἐν τῷ κατὰ Ἰ. λέγεται 188, 8. τὸ ἐν τῷ κατὰ Ἰ. 221, 30. δηλοῦται ἐν τῷ κατὰ Ἰ. 366, 27. τῆς ὅλου τοῦ κατὰ τὸν Ἰ. εὐαγγελίου γραφῆς 425, 12. τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰ. εὐαγγέλιον ἐξηγητικῶν 388, 31. 480, 28 τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰ. ἐξηγη- τικῶν 389, 17. || φησὶν ὁ

εὐαγγελιστῆς Ἰ. 544, 17. Ὡς ἐν τῷ Ἰησοῦ ἀναεῖ- μενος, εἰς τὸν μαθητῶν, ὃν ἡγάπα ὁ Ἰησοῦς, εἰοικεν ὁ γραφῆς τὸ εὐαγγέλιον εἶναι Ἰωάννης 460, 28.

ἐν τῇ καθολικῇ ἐπι- στολῇ 27, 26. ἐν τῇ Ἰ. ἐπιστολῇ 42, 32. ἐν τῇ καθολικῇ τοῦ Ἰ. ἐπιστολῇ 80, 2. ἐν τῇ ἐπιστολῇ φησὶν 82, 16. τὸ ἐν τῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ μαθητοῦ εἰρημνῆ 168, 21. ὁ Ἰ. ἐν τῇ καθολικῇ ἐπιστολῇ ταῦτα λέγων 299, 3. τὸ ἐν τῇ καθο- λικῇ ἐπιστολῇ ὑπὸ Ἰ. εἰρημνῆ 343, 11. τὰ ἐν τῇ ἐπιστολῇ λεγόμενα 344, 21. ἐν τοῖς τελευταίοις λέγεται τῆς ἐπιστολῆς 346, 10. || τὰ ἐν τῇ καθο- λικῇ Ἰωάννου 493, 2.

φησὶ ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ὁ τοῦ Ζεβεδαίου Ἰ. 18, 32. ἐν τῇ Ἰωάννου Ἀποκα- λύψει λέγει 26, 28. ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ἀναγέγραπ- ται 38, 2. ἐν τῇ Ἀπο- καλύψει λέγεται 49, 12. ὁ αὐτὸς Ἰ. ἐν τῇ Ἀπο- καλύψει ὀνομάζει 58, 33. διαγράψων ἐν τῇ Ἀ. ὁ ἀπόστολος καὶ ὁ εὐαγγε- λιστῆς 59, 20 vgl. 21. ἐκ τῆς Ἀποκαλύψεως 63, 5. ἐν τῇ Ἀ. ὁρᾷται 162, 4.

Ἰωβ 278, 2. 469, 19. 45, 28 (ἐν τῷ Ἰωβ ἀνέγνωμεν). 21, 5 (ἐν τῷ Ἰ. τοῦτο καταγγέλλεσθαι).

Ἰωσήφ, προσεγγί 88, 19 (τὴν ἐπιγραφομένην Ἰ. προσ- εγγίην).

Ἀευτικὸς s. Μωσῆς.

Δουκῆς 8, 7. 133, 4. 136, 11. 18. 137, 1. 138, 32 [falsch! gemeint ist Markus] 139, 3. 153, 4. 171, 16. 191, 32. 204, 4. 306, 11f. 307, 23. 386, 21. || 512, 32. 568, 25.

ἐν τῷ κατὰ Δ. εὐαγγε- λίῳ δηλοῦται 471, 32. δηλοῖ τὸ εὐαγγέλιον καὶ ἐν ταῖς Πράξεσιν ὁ Δ. 29, 8. τὸ τῆς ἐν τῷ κατὰ Δ. εὐαγγελίῳ παραβολῆς

- 374, 20. παράκειται ἐν τῷ κατὰ Δ. 446, 23. ἐν τῷ κατὰ Δ. || 543, 30. Δουκᾶ μαρτυροῦντος ὅτι 121, 23. ὡς ὁ Δ. φησιν 138, 32. ὁ Δ. φησιν ὅτι 141, 12. 172, 6. 213, 11. 334, 16. || 485, 20. παρὰ τῷ Δ. εἰρημένον 144, 30. Δ. ἀναγράφει 204, 18. ὁ Δ. ἀνέγραψεν 406, 27. ὁ Δ. ἀπαγγέλλει 181, 13. κατὰ τὸν Δ. 459, 21. παρὰ τῷ Δ. || 544, 28. ἐν τῷ Δ. || 567, 23.
- ἐν ταῖς Προάξεσι γράφει 29, 13. ἢ ἐν ταῖς τῶν ἀποστόλων Προάξεσι ἀναγεγραμμένη ἱστορία 143, 2. ὡς ἐν ταῖς Προάξεσι αὐτῶν (sc. τῶν ἀποστόλων) εὑρομεν 207, 32. τὸ ἐν ταῖς Προάξεσι τῶν ἀποστόλων γεγραμμένον 241, 25. ὡς ἐν ταῖς Προάξεσι τῶν ἀποστόλων γέγραπται 242, 29. 409, 10. ἐν ταῖς Προάξεσι τῶν ἀποστόλων φανείται 434, 22. τὸ ἐξ Προάξεσι 19, 9. οἱ ἐν ταῖς Προάξεσι βεβαπτισμένοι 143, 10. τὸ ἐν ταῖς Προάξεσι εἰρημένον 513, 18. ἐν ταῖς τῶν ἀποστόλων Προάξεσι 513, 21. ἐν ταῖς Προάξεσι 535, 29.
- Μακκαβαϊκᾶ**, τὰ 22, 17 (ἐν Μακκαβαϊκοῖς). 214, 27. (κατὰ τὰ Μακκαβαϊκᾶ). 289, 23 (ὡς ἐν τοῖς Μακκαβαϊκοῖς γέγραπται).
- Μαλαχίας** 37, 4 (ἀνέγραψεν ἐν τῷ Μ.). 119, 12. 19 (τὸ εἰρημένον ἐπὶ τοῦ Μ.). 133, 22 (κατὰ τὰ ἐπὶ τοῦ Μ. λεγόμενα).
- Μάρκος** 8, 5. 135, 24. 29. 136, 11. 21. 191, 26. 204, 4. 7. 206, 11. 213, 7. 306, 11. 307, 23. 386, 18. φησὶ 18, 12. 18. 141, 7. 171, 29. 204, 17. ὁ Μ. εἶπεν 159, 28. ὡς φησιν ὁ Μ. 308, 17. ἀναγράφει 172, 4. τὸ παρὰ τῷ Μ. εἰρημένον 173, 20. τὰ Μάρκον 143, 18. 192, 28. κατὰ τὸν Μ. 308, 11. 459, 23 vgl. 25. ἀπὸ τοῦ κατὰ Μ. 306, 18. ἐν τῷ κατὰ Μ. 361, 1. **Ματθαῖος**, [ὅς καὶ παραδέδοται πρῶτος τῶν λοιπῶν τοῖς Ἑβραίοις ἐκδεδωκέναι τὸ εὐαγγέλιον, τοῖς ἐξ περιτομῆς πιστεύουσιν 141, 20.] 8, 5. 135, 13f. 29. 136, 1. 9. 32. 137, 3. 142, 19. 171, 16. 18. 191, 18. 199, 30. 386, 16. || 512, 30f. 586, 24. φησὶ 140, 34. 200, 25. 203, 34. 405, 23. 31. 459, 23. εἶπεν 28, 24. γράφω 8, 3. ἀνέγραψεν ὁ Μ. 160, 3. 544, 2. εἶρηται παρὰ τῷ Μ. 132, 13. τὸ παρὰ τῷ Μ. εἰρημένον 173, 19. 204, 27. τὰ παρὰ τῷ Μ. 198, 19. τὰ Ματθαίω λεγόμενα 192, 11. τὰ ὀρθὰ τοῦ Μ. 171, 20. ἀπὸ τῶν Ματθαίων γράφω 159, 23. τὸ ἐν τῷ κατὰ Μ. λεγόμενον 173, 19. τὸ κατὰ Μ. 204, 3. ἐν τῷ κατὰ Μ. 143, 17. 168, 6. 189, 36. 194, 30. 212, 33. 269, 14. 349, 24. ἀπὸ τῶν ἐν τῷ κατὰ Μ. εὐαγγελίω ἀναγεγραμμένων 349, 4. τὸ ἐν τῷ κατὰ Μ. γεγραμμένον 419, 1. εἰρημένον ἐν τῷ κατὰ Μ. 360, 27. ἐν τῷ κατὰ Μ. οὕτως ἔχει 372, 2. παρὰ-κειται ἐν τῷ κατὰ Μ. τὸ 446, 20. κατὰ τὸν Μ. 295, 33. 459, 23. || ἐν τῷ κατὰ Μ. 567, 28.
- Μιχαῖας** || 554, 25 (ἐν τῷ Μ.).
- Μωσῆς** 11, 30 (ὁ Θεράπων). 30, 32. 60, 15. 91, 17. 101, 16. 109, 9. 111, 6. 113, 11. 114, 11. 13. 116, 3. 125, 3. 6. 150, 28. 151, 21. 152, 33. 153, 17. 22. 157, 15. 202, 27. 237, 28. 250, 29. 251, 1. 3. 271, 10. 272, 34. 273, 31. 34. 274, 14. 17. 21. 26. 30. 276, 8. 277, 8. 10. 296, 33. 337, 7. 342, 14. 363, 26. 31. 380, 11\*. 13\*. 381, 17. 389, 14. 394, 36. 399, 6, 8. 437, 12. || 494, 9. 8. 504, 17. 528, 34. 542, 11. 561, 24. 567, 7. 570, 5. 29. **Μωϋσῆς** 6, 12. 11, 11. 91, 20. 171, 3. 184, 34. 188, 5. 273, 19. 303, 21. 316, 17. 462, 12. 22. 471, 23. 472, 26. 33. 473, 4. 6. 8. || 484, 9. 491, 9. 503, 13. 507, 2. [13 (ὁ μέγας ἱεροσάντης)]. 515. 4. 525, 27. 529, 6. 545, 10. 546, 30.
- ἡ Πεντάτετος Μωσέως 250, 6. κατὰ τὰ εἰρημένα ἐπὶ Μ. 285, 7.
- ἀναγεγραμμένον ἐν τῷ Γενέσει** 120, 1. πρὸς τὸ ἐν τῷ Γενέσει 120, 34. ἐν τῷ Γενέσει τίθεται 259, 34. φανεται ἐν τῷ Γενέσει ζοηματικῆναι ὁ Θεός 329, 31. λέγει ἐν τῷ Γενέσει 390, 6. vgl. 19. ἐν τῷ Γενέσει 550, 6.
- ἐξ τοῦ ἐν τῷ Ἐξῶδῳ 69, 11. ἐξ τοῦ ἐν τῷ Ἐ. οὕτω εἰρημένον 471, 15. ἐν τῷ Ἐξῶδῳ 85, 2. 127, 18. 227, 19. ἐν τῷ Ἐ. γέγραπται 126, 13. 421, 13. ἐν τῷ Ἐ. τοιαῦτα λέξεσται 471, 23. ἐξ τοῦ ἐν τῷ Ἐ. οὕτω εἰρημένον 417, 15. ἐν τῷ Ἐ. ἀναγεγραμμένον 184, 24. ἐν τῷ ρομοθεσίς τῆς Ἐ. λέγεται 184, 11.
- ἐν τῷ Δευτερίῳ || 558, 16.
- μία τῶν βιβλίων Μωσέως** ἐτυγεγραμμένη Ἀριθμοί 171, 3. ἐν Ἀριθμοῖς γέγραπται 184, 14. τὰ ἐν ταῖς Ἀριθμοῖς ἀναγεγραμμένα 404, 25. ἐν τοῖς Δ. εὑρομεν ὅτι 150, 32.
- ἐξ τῶν ἐν τῷ Δευτερονομίῳ 56, 12. ἐν τῷ Δ. γέγραπται 124, 31. γέγραπται οὕτως ἐν τῷ Δ. 455, 26. vgl. 30. ἐπὶ Μωσέως ἐν τῷ Δ. γέγραπται 188, 5. ἐν τῷ Δ. οὕτως λέγον 237, 1. || ἐν τῷ Δ. 554, 19.
- Παράλειπόμενα** 151, 4. 214, 7 (ἐν τῇ πρώτῃ τῶν Π.). 366, 12 (ἐν τῇ δευτέρῃ τῶν Π.). || 526, 26 (ἐν ῥ' τῶν Π.).
- Παρομίαι** 8. **Σαλομών**. **Παῦλος** (ὁ ἀπόστολος schlechthin 21, 22. 44, 5. 72, 22. 104, 25. 160, 19.

186, 22. 281, 21.) 9, 12.  
11. 17. 12, 19. 25. 15, 6.  
31. 14. 38, 31. 77, 6. 8.  
101, 22. 102, 21. 26. 114,  
23. 155, 15. 176, 33. 187,  
21. 242, 28. 243, 6. 250, 1.  
282, 32. 293, 26. 348, 18.  
24ff. 362, 27. 370, 2. 374,  
29. 31. 392, 33. 413, 10.  
414, 28. 454, 6. || 487, 3.  
546, 20. 551, 1. 565, 1.

allgemeine Citate: Π.  
λέγει 6, 24. 18, 14. 163, 5.  
176, 33. 282, 12. 393, 23.  
έλεγειν ὁ Π. 450, 15. 453,  
31. φησί 23, 8. 27, 29.  
73. 30. 77, 16. 112. 1.  
357. 9. 359. 34. 380, 29.  
440, 23. 468, 30. || 571, 7.  
πόυ φησιν 13, 30. 321, 9.  
γράφει 9, 13. || 525, 29 ὁ  
Π. γράφων φησιν || 493,  
25. οὗτω που γράφει 65,  
31. λέγεται ὑπό Π. 382,  
18. τὸ παρὰ τῷ Π. λε-  
γόμενον 77, 31. 319, 24.  
τὸ ἐπιφερόμενον παρὰ  
τῷ Π. 430, 3. τὸ ὑπὸ τοῦ  
Π. προστεταγμένον 81,  
21. ἐστὶ Π. καταγγέλλον  
τὸ εἰαγγέλιον 99, 5. ὁ  
Π. διδάσκει λέγων 258, 17.  
Π. ἀληθεῖαι λέγων 282,  
32. τὴν Παύλου διδαχὴν  
φάσκοντος 307, 5. γουί-  
ματα Παύλου 9, 14. τὰ  
Παύλου 9, 17. κατὰ τὸν  
Π. 27, 32. παρὰ τῷ Π.  
36, 20. 87, 16. τὸ παρὰ  
τῷ Π. οὕτως ἔχον 168, 26.

genaue Citate: ἐκ τῆς  
πρὸς τοὺς Ῥωμαίους  
ἐπιστολῆς τοῦ ἀποστόλου  
304, 17. ἐκ τῆς πρὸς  
Ῥωμαίους ἐπιστολῆς  
παραθησόμεθα 232, 11.  
ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους  
43, 3. 64, 13. φησιν ἐν τῇ  
πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ  
ὁ Π. 111, 24.

ὁ Π. ἐν τῇ πρὸς Κο-  
ρινθίους προτέρας λέγων  
32, 2. ὁ ἀπόστολος γρά-  
φων ἐν τῇ πρὸς Κοριν-  
θίους 38, 15. Π. λέγων  
ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους  
προτέρα 153, 6. ὡς περὶ  
τῷ Π. εἰρηται ἐν τῷ προ-  
ομιμῶ τῆς προτέρας πρὸς  
Κορινθίους ἐπιστολῆς

γράφοντι 167, 29. ἀπὸ  
τοῦ ἀποστόλου ἐν τῇ πρὸς  
Κορινθίους ἀναγράφον-  
τος 185, 10. ἐν τῇ πρὸς  
Κορινθίους οὕτω λέγεται  
362, 15. παραθησόμεθα  
ἀπὸ τῆς πρὸς Κορινθίους  
δευτέρας ἐπιστολῆς 464,  
22. ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ  
πρὸς Κορινθίους δευτέρας  
φησιν || 555, 9. Κορινθίων,  
πρὸς οὓς φησιν ὁ Π. 258,  
15. τὰ Παύλου Κορινθίους  
γραφόμενα || 520, 13. (παρὰ  
τῷ Π. ἐν τῷ καταλόγῳ  
τῶν χειρισμάτων 369, 25.).

Παύλου εἰπόντος περὶ  
οὗ ἐν τῇ πρὸς Γαλάτας  
οἰκειότερόν τις διαλήψε-  
ται 434, 21.

ἐν τῇ πρὸς Κολασσαί-  
τας 185, 21.

ἐν τῇ πρὸς Θεσσαλονι-  
καίς 362, 13.

ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους  
ὁ αὐτὸς Π. φησιν 64, 25.  
πρὸς Ἑβραίους γράφει  
28, 4. ἐν τισι τῆς πρὸς  
Ἑβραίους ἀντιγράφοις 45,  
20. τῶν ἐν τῇ πρὸς  
Ἑβραίους λεγομένων ἐπι-  
στολῇ 66, 24. ὁ Π. (φησιν)  
ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους 185,  
18. ἐν τῇ πρὸς Ἑβραίους  
γεγραμμένον 369, 34. ἐν  
τῇ πρὸς Ἑβραίους ἀνα-  
γεγραμμένον 408, 26. ἐν  
τῇ πρὸς Ἑβραίους εἰρηται  
453, 24.

τὸ ἐν ταῖς Παύλου  
Ἠράξεισιν ἀναγεγραμμέ-  
νον 342, 5.

Πέτρος 12. 19. 31. 14. 101,  
25. 143, 6. 172, 4. 182, 10.  
208, 1. 215, 32. 223, 28.  
241, 17. 250, 1. 273, 30.  
295, 28. 32. 313, 28. 319,  
20. 427. 25. 430, 26. 28.  
432. 25. 433, 12. 10. 434.  
3. 33. 435, 19. 23. 28.  
436. 2. 23. 438, 9. 12. 15.  
18. 21. 439, 5. 23. 440, 2.  
445, 15. 454, 7. 459, 31.  
461, 11. 463, 22. 26. 30.  
469, 6. 478, 12. || 489, 31.  
502, 2f. 15, 17. 565, 20.  
Σίμων Πέτρος 10, 26.  
95, 19f. 31. 177, 28. 181,  
9. 23. 294, 20.

τὰ Πέτρον 9, 18. ὡς

φησιν ὁ Π. 258, 13. παρὰ  
τῷ Π. ἐν τῇ καθολικῇ  
ἐπιστολῇ 144, 12.

τὰ ῥητὰ ἀπὸ τοῦ ἐπι-  
γεγραμμένου Πέτρον Κη-  
ρυγματος παραλαμβανό-  
μενα 241, 13. Πέτρον  
διδάξαντος 241, 17.

Ποιμὴν 22, 18 (ὡς ὁ τῆς  
μετανοίας ἄγγελος ἐν τῷ  
Π. ἐδίδαξε).

Ἠράξεις s. Δουκῆς, Παῦλος.  
Προφήται, οἱ δώδεκα 185,

17 (εἰς τὸν ἰβ' προφητῶν  
φησιν), 422, 10 (ἐν τινὶ τῶν  
ἰβ' γέγραπται).

Ρουθ 270, 2 (ἐν τῇ 'Ρ).

Σολομών (= εἰρηνικός  
[יְהוֹשֻׁעַ] 107, 6f. 216, 7).  
216, 21. 217, 9. 13. 218,  
22. 24. 28. Σολομών 102,  
26. 106, 19. 107, 2. 214,  
24. 31\*. 237, 9.

κατὰ τὸν Σολομώντα  
34, 15. 222, 12. 269, 7.  
λεγόμενα ὑπὸ τοῦ Σολο-  
μώντος 386, 21. || φησιν  
ὁ Σολ. εἰπόντων 521, 26.

ἐν τῷ Ἰσραὴτι τῶν  
ῥιμάτων Σολομών φησιν  
229, 2. ὁμολογεῖ ἐν τῷ  
Ἰσραὴτι τῶν ῥιμάτων 41,  
4. τοῖς ἐν τῷ Ἰσραὴτι τῶν  
ῥιμάτων εἰρημνένοις 445, 5.  
φησιν ἐν τῷ Ἐκκλησια-  
στῇ ὁ Σ. 100, 6. τὸ ἐκ  
τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ 102, 7.  
ὁ Ἐκκλησιαστής παραινεῖ  
|| 547, 22.

ἐκ τῶν Παροιμιῶν τοῦ  
αὐτοῦ Σολομώντος ὄρητον  
102, 9. φησὶν ἐν Παροι-  
μίαις ὁ Σ. 414, 30. ἀπὸ  
τῶν Παροιμιῶν ἀπεδεί-  
ξαμεν 96, 18. τὸ ἐν Παροι-  
μίαις εἰρημνέον 128, 1.  
κατὰ τὸ ἐν Παροιμίαις  
εἰρημνέον 96, 18. τὸ ἐν Παροι-  
μίαις 463, 16. ἡ τῶν  
Παροιμιῶν γραφή || 485, 5.  
ἐν ταῖς Παροιμίαις 568, 3.

ἡ Σοφία παρὰ τῷ Σα-  
λωμώντι φησιν 23, 20. ἡ ἐπι-  
γεγραμμένη τοῦ Σολο-  
μώντος Σοφία 331, 32.  
ὡς ἡ Σοφία φησιν 332, 29.  
τὰ ἀπὸ τῆς εἰγεγραμ-  
μένης Σοφίας 309, 13.

Τωβίθ || 536, 24 (παραθη-  
σόμενα ἀπὸ τοῦ T.).

II. Verzeichnis der übrigen Eigennamen.

- Ἰακώβ 5, 24. 31f.  
 Ἰβανὰ 156, 19.  
 Ἰβελ 329, 26  
 Ἰβραΐμ 8, 3. 109, 17f. 110, 14. 15 (αὐτοῦ Ἰ.). 78, 31. 79, 9. 132, 17. 137, 19. 148, 20. 208, 5. 217, 3f. 223, 23. 241, 30. 253, 33. 254, 2f. 259, 4. 268, 4. 6. 271, 10. 287, 32. 289, 17. 295, 4. 328, 8ff. 329, 8. 10f. 14, 19. 21ff. 330, 3. 5. 14. 21ff. 332, 12. 16. 19. 23ff. 333, 13. 15. 23. 32ff. 334, 8. 10f. 335, 18. 25. 33. 336, 28. 30f. 337, 2ff. 29ff. 338, 2ff. 339, 3. 14. 19f. 32. 341, 12ff. 342, 19. 27, 346, 17ff. 347, 3. 352, 28\*. 361, 5. 383, 13. 21. 28. 385, 1. 5f. 9ff. 35. 388, 18. 431, 33. 462, 4f. 7. 9. || 496, 4. 6. 509, 28. 544. 2. 6. 10.  
 Ἰβραὶμ 258, 30.  
 Ἰγάρβος || 569, 16.  
 Ἰγγαί (= ἔορταί [יְיָיִ]) 338, 31.  
 Ἰδάμ (= ἄνθρωπος [אָדָם]) 23, 7. 25, 3. 40, 5. 302, 20. 329, 20. 25. 331, 30. 360, 18. 361, 19. 362, 35. 381, 17. || 505, 23. 520, 18. 574, 7. υἱοῦ Ἰ. 278, 20.  
 Ἰθηραῖοι 177, 17.  
 Ἰγνῆπιος 156, 3 (ἕδωο). 157, 5 (ποταμὸς). οἱ Ἀγνῆπιου 331, 8. II. 339, 9. || 525, 27.  
 Ἰγνυπτος 107, 28. 31. 154, 12. 17f. 23. 157, 3. 13f. 18. 217, 1f. 297, 6. 15. 339, 6f. 10. || 507, 14. 568, 28.  
 Ἰθιωφ 19, 9.  
 Ἰλιάν 150, 34.  
 Ἰλιών (= ὀφθαλμὸς βασιάνου [אֵין אֵין]) || 543, 22. 173, 25. || 543, 13  
 Ἰλιλά 150, 24. 251, 10.  
 Ἰλεξιάνδρεια 6, 6. 107, 25. 108, 17.  
 Ἰμολικῆται 395, 1.  
 Ἰμβρόσιος 5, 10 (ἀληθῶς θεοῦ ἄνθρωπος καὶ ἐν Χριστῷ ἄνθρωπος καὶ ἀσπένδων εἶναι πνευματικός, οὐκ εἶ ἀνθρωπος). 52, 2 (ἱερὸς ἀδελφός). 107, 10 (ἱερὸς). 226, 1 (φιλοθεώτατος καὶ ἐσσεβέστατος). 327, 2 (ἱεροθέωτατος καὶ φιλομαθέστατος ἐν κυρίῳ). 389, 18 (ἱερὸς ἀδελφός). 425, 8 (ἱερὸς ἀδελφός (καὶ θεοῦ ἄνθρωπος)).  
 Ἰμῶν 162, 22 (υἱοὶ Ἰ.).  
 Ἰμοροαῖοι 203, 4.  
 Ἰνῶν 151, 5.  
 Ἰνδρέας 10, 25. 95, 18. 172, 4. 177, 28. 31. 223, 28. 30. 294, 19. || 501, 26. 502, 2. 24f. 27.  
 Ἰννας 476, 11.  
 Ἰντίχριστος 353, 16. 18. 23. 454, 27. 455, 8.  
 Ἰραβία 150, 8.  
 Ἰρράμ 329, 22. 330, 6. 10. Ἀσσύριοι 375, 8. 10.  
 Ἰρῶν 150, 30 (vgl. Ὠρῶν).  
 Ἰζαάβ 133, 27. 366, 3. 13. 30. 410, 22.  
 Βαβυλών 156, 25. 29. || 531, 23.  
 Βαθὴλ (= οἶκος θεοῦ [בֵּית הַאֵל]) 338, 29f.  
 Βαλαίμ 250, 14. 404, 24. 409, 19. 410, 8. 415, 8 || 550, 15.  
 Βεελέξβοῦλ 139, 24. 315, 9. 11. 15. 17f. 374, 7. 9.  
 Βερί (= φορέατα [בֵּירֵי]) 52, 20) 52, 19.  
 Βελλορ 323, 5. 467, 16.  
 Βηθαβαρά (= οἶκος παρασκευῆς [בֵּית הַבְּרָא] 149, 25) 149, 15. 22 [M: βηθαρά]. 152, 7 [M: βηθαράβα]. 155, 7 [M: βηθάρα]. 297, 18 [M: βηθαρά].  
 Βηθανία (= οἶκος ἐπακοῆς [בֵּית הַשְּׁמִיעָה]) 149, 25. || 544, 21. 547, 19). 194, 4. || 544, 22. (Über die Lesart von Joh. 1. 28 s. 149, 12ff.)  
 Βηθλεέμ 300, 6. 317, 5.  
 Βηθσαϊδά (= οἶκος θηρευτῶν [בֵּית הַתְּרָוָה]) || 503, 2.  
 Βηθσαμνασιός s. Ἰησοῦς.  
 Βηθραγῆ (= οἶκος σιγῶν [בֵּית הַשִּׁמְרָה]) 203, 34). 198, 23. 199, 15.  
 Βουθάν 150, 34.  
 Βαροῦλ 87, 3. 456, 19.  
 Βιάρα 150, 12.  
 Γαλαῖδ s. Παμμώθ.  
 Γαλιλαία 159, 12. 16. 25. 171, 16. 173, 21. 177, 30. 178, 6. 14. 22. 190, 6. 195, 10. 198, 5. 284, 1. 7. 12. 17. 20. 23. 27. 286, 5. 25. 290, 23. 294, 12. 14f. 17. 25. 264, 33. 265, 6. 10. || 502, 26. 532, 13. [Vgl. Κανὰ, Θίλασσα].  
 Γαλιλαῖος 287, 4. pl. 265, 8. 284, 26. 286, 4. 17. 24. 287, 9.  
 Γαριζίν (= διατομή ἢ διαίρεσις [גַּרְזִין] von זָרַע abhauen; arab. جَزْرٌ) 237, 21. || 236, 33. 237, 17. 19. 26f.  
 Γεράσα 150, 7.  
 Γερασῆρος 150, 7.  
 Γεργεσα (= παροιμία ἐκ βιβληκότων [גֵּרְגֵּסָה]) 150, 17. 182, 24). 150, 13.  
 Γεργεσαῖος 150, 13.  
 Γεργεσηνός 190, 10.  
 Γεσών 150, 27.  
 Γηρσών 150, 28.  
 Γολιάθ 360, 16.  
 Γόμορρα 332, 6.  
 Δαβεῖρ 218, 9. 14 (nicht ins Griechische übersetzbar).  
 Δαμασκός 156, 18.  
 Δάν 131, 20.  
 Δοσιθεος 251, 15. 17 (Schriften von ihm) 18 (soll unsterblich sein).  
 Δοσιθηνοὶ 251, 16.  
 Ἐβραϊόν, τό 117, 8. 150, 53. 156, 34. || 567, 18. ἐβραϊκή λέξις 567, 16.  
 Ἐβραῖοι 8, 3. 78, 34. 88, 18. 90, 20. 122, 11. 123, 20. 141, 21. 150, 19. 31. 218, 15. 264, 5. 375, 6. τῶν Ἐβραίων 462, 25. || 504, 16. [507, 12.] 510, 6. 565, 12. τὸ καθ' Ἐβραίων ἐδαγγέλιον 67, 19.  
 Ἐβραϊστὶ 251, 9.  
 Ἐζεκίας 135, 1.  
 Ἐλεάζαρος 123, 20.  
 Ἐλισάβητ (= θεοῦ μονόχορος ἢ θεοῦ μου ἐβραϊκῶς [אֵלִיזָבֶת, אֵלִיזָבֶת] und von זָבַת abgeleitet) 90, 23). 90, 16. 96, 6. 121, 25. 122, 27. 158, 5.

15. 17. 19. 21. 27. 159, 18  
(ἡ ὑποδεστέρα Ε.).  
Ἑλισαῖος 155, 12. 16. 258,  
23.  
Ἑλλάς (als adj.) φωνή ||  
503, 2.  
Ἑλληνες 20, 2. 57, 5. 68, 28.  
72, 29. 164, 1. 214, 17.  
246, 5. 413, 22. 471, 13.  
|| 535, 15. 562, 8. 571, 14.  
Ἑλληνικός 355, 18 (ἀκρι-  
βεια). 54, 12 (ἀκριβολο-  
για). 150, 3 (ἀντίγραφα).  
285, 19 (ἱστορία). 90, 22  
(χαρακτήρ).  
Ἑλληνισμός 218, 15.  
Ἑλληνιστί || 562, 10.  
Ἐνώς 329, 26. 330, 17.  
Ἐβα 302, 20. 360, 19. 22.  
|| 505, 12.  
Ἐροαίμ (= καρποφορία  
[von פֶּרֶה fruchtbar sein]  
420, 16. || 550, 16.) 200, 1.  
205, 33. 420, 15. 421, 14.  
16 f. || 550, 20. Als Name  
einer Stadt 573, 17.  
Ἐωσφόρος 110, 17.  
Ζαχαρίας, der Priester (=   
(μνήμη [von זָכַר gedenken]  
90, 22). 87, 3. 89, 31.  
90, 13 f. 16. 119, 17 f. 121,  
19. 24. 26. 122, 17. 19.  
123, 9. 124, 17. 126, 19.  
142, 10. 158, 26.  
Ζεβεδαῖος 18, 32.  
Ἡλεί, ὁ ἱερεὺς 301, 2. 8.  
11.  
Ἡλίας 78, 33. 94, 9. 97, 9.  
115, 34. 116, 1. 20. 117, 16.  
118, 20. 119, 21. 24. 120,  
7 ff. 121, 7 ff. 122, 10. 22.  
123, 10 ff. 22. 28. 31. 124,  
14. 125, 16\*. 18. 129, 31.  
32\*. 130, 9. 15. 18. 26.  
32 f. 131, 10 f. 132, 18.  
133, 19. 26. 134, 4\*. 155,  
10. 16. 19 f. 248, 9. 273,  
31. 34. || 531, 24. 542, 19.  
546, 30. 561, 24.  
Ἡρακλεῖον 70, 4 (τὸν Οὐα-  
λεντίνον εἶναι λεγόμενον  
γνώριμον). 77, 23. 109, 1.  
125, 14. 128, 35. 129, 30.  
130, 7. 30. 134, 2. 139, 30.  
147, 13. 148, 1. 13. 24.  
149, 13. 168, 28. 169, 5.  
180, 18. 181, 32. 190, 30.  
206, 25. 208, 23. 212, 25.  
214, 30. 234, 7. 235, 7.

16. 30. 236, 3. 239, 1. 29.  
241, 5. 12. 243, 12. 29.  
244, 6. 248, 28. 249, 7.  
251, 25. 252, 33. 255, 12.  
257, 9. 260, 12. 18. 263,  
14. 267, 5. 270, 27. 33.  
271, 4. 276, 18. 278, 33.  
279, 10. 31. 281, 8. 283,  
22. 291, 19. 292, 1. 293, 7.  
314, 14. 320, 13. 336, 1.  
352, 20. 357, 18. 359, 3.  
12. 365, 7. 19. 380, 7. 15.  
Ἡρώδης 288, 15.  
Ἡσαύ 175, 24–27.  
Θαβώρ 67, 21.  
Θάρα 329, 22. 330, 2.  
Θεοδοτίων 150, 24.  
Θενδάς 118, 34.  
Θωμάς (= Διδύμος || 562, 1).  
221, 30. 254, 17. || 546, 7 f.  
561, 11. 16. 21. 27.  
Ἰακώβ 46, 1. 7. 78, 32. 89,  
17. 131, 18. 148, 20. 175,  
20. 208, 5. 223, 23. 226, 6.  
229, 22. 230, 1. 16. 32.  
231, 7. 10. 13. 16. 18. 26.  
31 f. 232, 3. 6. 233, 8.  
234, 3. 5. 11\*. 235, 15.  
241, 30. 250, 9. 34. 251,  
20. 255, 5. 265, 6. 279,  
24. 27. 284, 18 f. 287, 33.  
297, 23. 339, 25. 342, 19.  
361, 5. 384, 10. 385, 6. 25.  
390, 11. 25. 28. 443, 18.  
|| 528, 33 f. 529, 1. 3. 559,  
8. 10. 570, 28. Über die  
Namensform Ἰακώβ und  
Ἰάκωβος 90, 21. Ἰ. =  
Christus 28, 17.  
Ἰάο 264, 8.  
Ἰαρέθ (= καταβαίνον  
[רָרֶה] 151, 12. Vgl. Ἰορ-  
δάνης.  
Ἰαρέθ 330, 8.  
Ἰαώ 53, 14.  
Ἰεριχώ 374, 21.  
Ἰεροβοάμ (= δικασμὸς  
λαοῦ [רַרְיָב] 237, 24.  
29.  
Ἰεροσόλυμα 11, 15. 94, 7.  
115, 26. 32. 116, 34. 117,  
27. 119, 3. 120, 12. 121, 21.  
27. 131, 27. 135, 18. 31.  
138, 14. 24. 27. 29. 149,  
18. 159, 1. 173, 2. 4. 23.  
191, 8. 10. 194, 3. 14. 18.  
30. 195, 8. 11. 198, 13. 20.  
201, 23. 32. 202, 29. 203,  
19. 27. 205, 10. 206, 26\*.

207, 25. 223, 15. 17. 238,  
4. 6. 13. 24. 239, 36\*.  
240, 16 f. 19 ff. 242, 29.  
265, 1. 9. 284, 28. 286, 8 f.  
19. 287, 5. 9. 16. 20. 23.  
297, 21. 26. 419, 6. 422,  
17. 423, 23 f. τὰ ἀληθινὰ  
Ἰ. 238, 8. 288, 29.  
Ἰεροσολυμίτης 135, 25. 32.  
139, 5. 195, 5. 298, 6. 11.  
13. 299, 1. 7. 300, 5. 27.  
Ἰεροσολήμ (= ὄρασις  
εἰρήνης [von פֶּסַח und  
שָׁלוֹם] || 547, 19). 53, 12.  
195, 2. 200, 2. 203, 8.  
205, 29. 206, 2. 8. 27\*.  
214, 20. 216, 2. 219, 31.  
32. 220, 5. 221, 1. 374, 21.  
|| [507, 17, 23.] 532, 18.  
Ἰ. αἰσθητή 151, 24. ἡ  
ἄνω Ἰ. 154, 28. ἡ ἐπὶ γῆς  
Ἰ. 219, 27.  
Ἰερθαέ 162, 21.  
Ἰησοῦς 5, 27. 7, 24. 32. 8,  
9. 17. 20 f. 13, 22. 14, 16.  
15, 9 (ὁ ἄνθρωπος Ἰ.).  
12. 15. 18. 28. 16, 22. 28.  
17, 1. 6 f. 9. 18, 7. 9. 19,  
14. 32, 10. 39. 43, 9. 48,  
12 (Ἰ. ὄρατός). 15 (βλε-  
πόμενος κατὰ σάρκα).  
67, 8. 83, 10. 91, 27. 94, 33.  
95, 2. 8. 12 ff. 18. 20. 22.  
31. 96, 4. 9. 105, 17. 111, 8.  
113, 2. 114, 2. 120, 29.  
123, 18. 30. 133, 24. 143,  
9. 13. 31. 144, 17. 145, 31.  
148, 20. 149, 16. 30. 153,  
25. 154, 7. 10. 26. 34. 156,  
13. 24. 157, 32. 159, 2. 9.  
28. 161, 31. 165, 33. 175. 9.  
177, 31. 178, 13. 195, 9.  
18. 196, 9. 15. 24. 198, 10.  
199, 37. 201, 18. 22. 202,  
24. 203, 15. 17. 204, 12.  
205, 19. 206, 14. 207, 30.  
208, 4. 211, 26. 28. 215, 11.  
222, 17. 223, 31. 231, 20.  
253, 24. 262, 29. 263, 11.  
264, 3. 268, 3. 8. 273, 29.  
275, 27. 31. 276, 10. 277,  
11. 280, 27. 287, 6. 294, 33.  
295, 1. 15. 35. 304, 33.  
308, 33. 309, 34. 310, 16.  
314, 6. 8. 315, 31. 316, 13.  
317, 16. 323, 15. 325, 2.  
327, 9. 347, 24. 352, 2 f.  
16. 361, 34. 367, 16. 20.  
26. 374, 14. 375, 17. 376,



13. 15. 378, 10. 385, 10.  
 10. 392, 11. 393, 32. 395,  
 34. 396, 31. 397, 8. 12.  
 10. 19. 23. 28. 398, 6. 25.  
 401, 9. 404, 22. 409, 1. 32.  
 413, 28. 416, 11. 19. 20.  
 419. 32. 420, 6. 8f. 15.  
 421, 11. 16. 423, 9. 16.  
 29. 425, 6. 427, 26. 434,  
 6. 10. 436, 8. 11. 24. 437,  
 4. 30. 440, 10. 441, 28.  
 445, 23. 446, 18. 447, 9.  
 448. 22. 449, 25. 454, 16.  
 456, 8. 458, 3. 476, 10.  
 21. 25. 478, 10. 479, 17.  
 || 489, 20. 28. 490, 1. 492,  
 3. 493, 9. 12. 22. 500, 19.  
 501, 12. 16. 27. 502, 6. 27.  
 503, 3. 11. 504, 8. 11. 17.  
 505, 10. 17f. 23. 506, 20.  
 [508, 3]. 23. 509, 3. 15.  
 17. 511, 7. 516, 4. 6. 521,  
 11. 522, 10. 19. 527, 151.  
 529, 7. 530, 3. 531, 9.  
 538, 7. 539, 14. 541, 23.  
 28. 543, 8. 545, 27. 552,  
 25. 555, 21. 567, 22.  
 ὁ Ἰ. 8, 8. 10, 10. 17.  
 13, 20. 14, 11. 13. 15.  
 16, 24. 17, 13. 15. 32, 11.  
 40, 16. 19. 41, 7. 44, 3.  
 101, 28. 107, 27. 110, 2.  
 4. 118, 31. 123, 17. 139,  
 25. 148, 24. 27. 30. 157,  
 24. 27. 158, 1. 16. 159, 6.  
 165, 33. 175, 28. 178, 3.  
 8. 10. 14. 17. 179, 8. 13.  
 20. 180, 1. 182, 21. 24.  
 191, 15. 195, 15. 196, 23.  
 27. 197, 13. 20. 25. 30.  
 198, 8. 12. 31. 200, 1.  
 201, 2. 203, 19. 205, 24.  
 206, 7. 207, 9\*. 20. 25.  
 209, 6. 17. 210, 1. 211,  
 26. 215, 8. 221, 22. 222,  
 7. 31f. 223, 8. 224, 2.  
 225, 8. 226, 14. 227, 8.  
 229, 7. 11. 230, 2. 7. 231,  
 8. 233, 8f. 26. 33. 251, 14.  
 254, 25f. 256, 7. 259, 8f.  
 23. 263, 6. 23\*. 264, 30.  
 265. 22. 31. 273, 18. 277, 7.  
 280, 20. 29. 281, 1. 23.  
 284, 32. 286, 8. 19. 24.  
 287, 14. 17. 21. 290, 24.  
 294, 13. 15. 295, 1. 21.  
 296, 33. 297, 17. 301, 33.  
 304, 4. 306, 11. 307, 31.  
 308, 9. 27. 309, 28. 310, 4.  
 311, 18. 313, 4. 13f. 29.

315, 19. 316, 18. 317, 1.  
 318, 1. 319, 33. 320, 3.  
 8. 11. 324, 14. 23. 336,  
 17. 22. 341, 17. 23. 342,  
 21. 25. 343, 10. 23f. 348,  
 19. 24ff. 352, 7. 12. 361,  
 3. 31. 367, 11. 368, 4.  
 375, 21. 27. 377, 5. 378, 2.  
 383, 5. 384, 1. 386, 14.  
 387, 6. 388, 26. 390, 6.  
 17. 22. 29. 391, 15. 17.  
 19. 26. 392, 28. 394, 9.  
 396, 4. 7. 14. 17. 397, 5.  
 398, 6. 15. 19. 399, 25.  
 400, 16. 22. 401, 5. 23.  
 25. 29f. 32. 36. 402, 11.  
 20. 403, 32. 408, 16. 409,  
 6. 411, 30. 412, 1. 10. 12f.  
 27. 415, 1. 4. 416, 17. 23f.  
 27. 417, 5. 17. 30. 418,  
 12. 17. 27. 422, 16. 22.  
 423, 11. 15. 20. 28. 424,  
 7f. 12. 426, 19f. 427, 5.  
 16. 22ff. 34. 429, 17. 19.  
 431, 23. 432, 16. 22. 433,  
 16. 434, 2. 14. 25. 29.  
 435, 1. 6. 8. 12. 14. 17.  
 22. 32. 35. 436, 3. 6. 16.  
 21. 27. 30. 33. 437, 9. 14.  
 17f. 27. 438, 9. 16. 26.  
 439, 1. 7. 16. 27. 440, 4f.  
 7. 12. 17. 19. 442, 5. 16.  
 24. 443, 23. 28. 446, 13.  
 447, 30. 448, 19. 29. 449,  
 1. 22. 451, 33. 452, 17. 27.  
 453, 6. 454, 13. 15ff. 456,  
 19. 457, 16. 458, 17. 24.  
 459, 11. 33. 460, 28f. 461,  
 13. 15. 19. 25. 463, 9, 11.  
 13. 25. 27. 31ff. 404, 7.  
 466, 31. 467, 10. 12. 15.  
 20. 24. 31. 468, 10. 469, 5.  
 12. 470, 3f. 11. 23. 27.  
 474, 24. 475, 13. 478, 12f.  
 28. 479, 10. 18f. 480, 14.  
 || 492, 7. 501, 6. 502, 1.  
 3. 27. 503, 19. 24. 504,  
 4. 27. 505, 8. 10. 506, 1.  
 3. 507, 6. 509, 15. 510,  
 30. 513, 28. 519, 23. 520,  
 26. 521, 9. 527, 9. 10.  
 528, 27. 529, 19. 532, 1.  
 5. 535, 25. 538, 9. 540, 6.  
 541, 26. 542, 27. 543, 6.  
 14. 544, 16. 18. 22ff. 31.  
 545, 2. 28. 546, 13. 18f.  
 23. 31. 547, 7. 548, 3. 5f.  
 11. 549, 1. 13. 555, 25.  
 556, 20. 557, 14. 29f. 568,  
 5. 570, 4. 571, 16. 572, 22.

Ἰ. ὁ χριστός 153, 19.  
 || 543, 17. ὁ κύριος Ἰ. Χ.  
 451, 28. ὁ κύριος Ἰ. 6. 14.  
 340, 25. ὁ κύριος ἡμῶν  
 Ἰ. 351, 18. ὁ κύριος ἡμῶν  
 Ἰ. Χριστός 213, 1. Ἰ  
 Χριστός 19, 27. 23. 2.  
 114, 12. 14f. 20. 28f. 122.  
 3. 134, 18. 160, 24. 201.  
 2. 275, 32. 367, 23. 389,  
 21. 425, 1. 453, 29. 481.  
 1. 4. || 558, 24. Namen für  
 Jesus: ἀλήθεια, ἀπολύ-  
 τρωσις, δικαιοσύνη, ζωή,  
 λόγος, ποιμήν, σοφία,  
 25, 14ff. Zusammenstellung  
 26, 1ff. Vgl. Χριστός  
 Ἰησοῦς ὁ Βηθσαμβούος  
 411, 20.  
 Ἰουδάνης (= κατάβασις  
 ἀντῶν [scheint Überset-  
 zung der Form Ἰουδάν-  
 Ἰ777 von 777]) 151, 11  
 vgl. || 543, 3. 20, wo der  
 Name κατάβασις ablesbar  
 ist. 85, 32. 135, 19f. 20.  
 32. 138, 30f. 139, 6. 149,  
 19. 21f. 151. 27. 152. 12.  
 32. 153, 14. 155, 7. 13.  
 16. 10. 23. 33. 156. 6. 17.  
 23. 20. ἀγῶς Ἰ. 157. 23.  
 207, 18. 542. 10. 13. 18.  
 20. 543, 13. 16. 20.  
 Ἰουδα 46, 1. 103. 31. 250.  
 0. 29. 301, 2. 317. 5. 424.  
 375, 9.  
 Ἰουδαία 53, 12. 85, 32. 135.  
 19. 25. 31f. 138, 30. 139. 6.  
 150. 10. 12. 152. 7. 173.  
 24. 195, 7. 210. 31. 243.  
 16\*. 264, 4. 22. 30. 215. 5.  
 284, 16. 22. 33. 288. 18.  
 290, 23. 204, 12. 15. 17.  
 25. 367, 17. 19. || 582. 12.  
 18. 535, 3.  
 Ἰουδαϊκός 197, 9 (ἐοικῶται).  
 240, 33. 241, 11 (λόγος).  
 190, 25 (πάθος). 477, 10  
 (ἐπιφάνεια). || 527, 25 (ἐθνη).  
 Ἰουδαϊκῶς 219, 25.  
 Ἰουδαϊσμός 404, 10. || 490,  
 13. 565, 28 (ὁ ἐν κριτικῷ  
 Ἰ.). 510, 2.  
 Ἰουδαίος 12, 18. 20f. 25.  
 27f. 45, 34. 46, 1. 94, 8.  
 115, 26. 116, 34. 117, 25.  
 119, 3. 28. 132, 3. 138,  
 23. 28. 159, 1. 173, 1.  
 177, 7. 12. 17. 23. 185, 6.

- 25 (οἱ σωματικοὶ Ἰ.). 186, 25. 190, 19. 21. 196, 9. σωματικοὶ Ἰ.). 12. 199, 30. 202, 17. 209, 6. 213, 32. 223, 14f. 236, 31. 237, 6. 14f. 18. 19 (Typus der Rechtgläubigkeit). 240, 1\*. 4\*. 16. 21. 23. 32. 241, 5\*. 7\*. 19. 23. 30. 242, 4. 243, 20\*. 251, 4. 13. 284, 28. 34. 285, 1. 288, 12. 18. 297, 26. 300, 23. 301, 33. 314, 26. 315, 3. 317, 13. 318, 14. 320, 5. 7. 15\*. 21\*. 26f. 341, 2. 342, 33. 343, 4. 24. 347, 4. 20. 367, 10. 30. 373, 35. 374, 17. 30. 383, 4. 20. 384, 12. 17. 385, 22. 33. 386, 1. 5. 387, 19. 399, 20. 400, 3. 4. 401, 5. 18. 402, 20. 23. 25f. 404, 1. 420, 7. 9ff. 16. 421, 27f. 422, 16. 22. 423, 11. 424, 7. 478, 34. 479, 8. 17. 24. || 505, 22. [507, 16. 19. 21. 508, 2. 11.] 510, 7. 523, 12. 525, 29. 526, 24. 528, 4. 531, 13. 539, 8. 540, 5. 541, 9. 544, 10. 549, 22. 547, 28. 551, 13. 553, 23. 554, 4. 557, 20. 558, 5. 597, 10. 572, 28.
- Ἰούδας** (Sohn Jakobs) 28, 8. 14 (der Segen Jakobs gilt Christus). 35, 12. 150, 30.
- Ἰούδας** (Bruder Jesu) 300, 9.
- Ἰούδας Ἰσκαριώτης** 17, 2. 225, 6. 428, 5. 32. 435, 20. 441, 18. 446, 28. 30. 447, 8. 17. 27. 448, 6f. 449, 2f. 6. 456, 25. 32. 458, 4. 7. 16. 463, 25. 464, 14f. 20. 22. 465, 10. 21. 466, 4. 6. 25. 467, 7. 14. 21. 29f. 468, 3f. 12. 25. 28. 469, 0. 12. 27. 470, 4. 478, 3. 7. Vollständig **Ἰούδας Σιμωνος Ἰσκαριώτου** 428, 25. 429, 9. 437, 25. 449, 1. 456, 14. 458, 10. 464, 11.
- Ἰουδαῖοι** 78, 33.
- Ἰουδαῖοι** 78, 32. 148, 20. 175, 21. 208, 5. 223, 23. 241, 30. 339, 24f. 342, 19. 361, 5. 385, 6. 24.
- Ἰσοαήλ** 4, 31f. 28, 17 (= Christus). 35, 11. 46, 8. 69, 8. 85, 31. 106, 21. 116, 8. 125, 6 (λαδὸς Ἰ.). 131, 20. 150, 32. 154, 16 (ἰσὸι Ἰ.). 209, 29. 210, 28 (οἶκος Ἰ.). 220, 24. 285, 10. 301, 12. 375, 0. 403, 31. 415, 10. 421, 416, 8. || 503, 25. 512, 4.
- Ἰσοαηλίτης** 123, 24. 360, 13. 395, 3. || 505, 2. 4.
- Ἰσοαηλιτικός** 289, 18 (γένος).
- Ἰωάννης** (der Täufer) 10, 9. 18, 17 (Typus für das A.T.). 18. 26. 19, 8. 42, 2. 11. 27. 85, 29. 86, 4. 15. 20. 23. 32. 87, 3. 8. 14. 88, 6. 89, 18. 21. 28. 90, 3ff. 8. 13. 16. 18. 91, 1. 93, 25. 94, 6. 20. 32. 95, 2. 4. 8. 17. 96, 2. 97, 9. 108, 25. 113, 26. 115, 23. 25. 28. 117, 24. 30. 32. 118, 6. 21. 119, 4. 9. 11. 24. 120, 6. 121, 6. 10. 15. 26. 31. 122, 9. 29f. 123, 8. 12. 18. 30f. 124, 14. 16f. 125, 7. 10. 126, 4. 18. 31. 35. 128, 33. 35. 129, 2\*. 130, 3f.\* 15. 18. 25. 131, 22. 28f. 132, 11. 18. 135, 18. 25. 138, 14. 28. 139, 23f. 139, 31\*. 141, 6. 142, 10. 143, 8. 10. 12. 19. 145, 12. 146, 5. 29. 147, 4. 148, 3\*. 16. 149, 22. 152, 7. 13. 155, 7. 157, 28. 31f. 158, 5. 25. 21f. 28. 33. 159, 9f. 21. 32. 160, 8. 161, 31. 168, 30\*. 171, 20. 32. 173, 21. 25. 178, 11. 180, 32. 190, 2. 223, 29. 289, 33. 315, 19. 21. 331, 22. 453, 20 (als Apostel bez.). || 487, 27. 488, 9. 11. 492, 5f. 11f. 493, 10. 494, 13. 22. 497, 10. 12. 15. 19. 499, 21. 500, 5. 27. 520, 23. 521, 2. 8. 524, 15. 541, 28. 543, 6f. 12. 15f. 18. 20. 565, 11ff. 566, 17. 24. 567, 4.
- Ἰωάννης** (Bruder Jesu) 300, 8.
- Ἰωσαφάτ** 366, 13.
- Ἰωσήφ** (Patriarch) 37, 18. 250, 34. 284, 19. 432, 7. || 526, 19. **Προσευχή Ἰωσήφ** 88, 19.
- Ἰωσήφ** (Vater Jesu) 119, 32 (ὁ τέκτων). 452, 5. || 503, 4. 504, 19. 506, 23f. 507, 5. 7.
- Ἰωσίας** 131, 12.
- Καῖάφας** 404, 21. 405, 18. 20. 29. 408, 1. 33. 409, 5. 410, 27. 411, 28. 412, 4. 9. 11. 16. 414, 26. 33. 416, 17. 27. 417, 3. 12. 16. 19. 21. || 550, 18. 551, 6.
- Καῖσο** 331, 28. 31. 339, 29.
- Καῖσο** 288, 16 (**Καῖσαρος οὐκία**).
- Καῖσαρεια Φιλίππου** 122, 34.
- Κανά** (= **κνήμα** [כְּנֵמָה]) 294, 28f.; **κνήσις** 295, 7, meist mit dem Zusatz **τῆς Γαλιλαίας** 159, 15. 172, 29. 178, 22. 195, 9. 198, 5. 264, 12. 280, 33. 287, 27f. 288, 8. 295, 13. 16f. 297, 19. 24. || 505, 9. 541, 26.
- Καφαρναούμ** (= **ἀγρός τῆς παρακλήσεως** [אֲרָץ פְּרַחֵי]) 178, 83. 290, 19). 171, 17. 172, 28. 32. 173, 16. 18. 22. 178, 31. 179, 21. 180, 25. 29 (= **Κ. ἢ παραθαλασσία**, 181, 2. 101. 14. 31. 34. 182, 7. 13. 17. 27. 183, 2. 180. 21\* (= **τὰ ἔσχατα τοῦ κόσμου**)). 189, 36. 190, 9. 16. 18. 195, 10. 196, 22. 198, 9. 265, 12. 288, 19. 289, 18. 290, 18. 30. 291, 24\*. 295, 16. 18. 26. 28. 30. 33. 297, 20.
- Κεγγεραὶ** 242, 28.
- Κλεόπας** 10, 16. 14, 1 (einer der Emmausjünger).
- Κλήμης** 163, 4.
- Κορίνθιος** s. u. **Παῦλος**.
- Λαβάν** 390, 27.
- Λάζαρος** (Bruder der Martha und Maria) 149, 18. 31. 313, 5. 388, 1. 395, 24. 28. 31. 33. 396, 1. 4. 15. 20f. 25. 397, 7. 10. 15 (Λάζαροι). 399, 7. 32. 34. 400, 30. 33. 401, 8. 11. || 543, 29. 544, 5. 546, 3. 13. 22. 547, 1. 25f.
- Λάζαρος** (im Gleichnis) 286, 6. 462, 3. || 543, 29ff.
- Λεβὶ** 150, 26.
- Λεβίτης** 5, 13f. 22. 94, 7. 130, 19. 131, 28. 132, 4. 138, 15. 24. 153, 28. 158, 34. 206, 34\*. 216, 16. 218, 20. 374, 23.

- Λευιτικός 3, 21. (τάξις).  
117, 4 (πρόσωπον). 237, 9.  
402, 22 (λατρεία).  
Λώτ 330, 12.  
Μαδιαντίτις 123, 24. 360, 14.  
Μαλεεήλ 151, 13.  
Μανασσή (= από λήθης  
[מָנַסְשֵׁי]) 420, 17. || 551,  
17.  
Μανιχαῖοι 505, 16.]  
Μαοδοχαῖος 69, 7.  
Μάρθα 149, 18. 30. 391, 9.  
17. 392, 17. 400, 10. || 544,  
15. 545, 7. II. 547, 24. 26.  
548, 21. 6. 14. 18. 549, 4.  
Μαρία (Mutter Jesu) 8, 17.  
20. 9, 3. 42, 14 (ἡ ἐκ Μ.  
γένεσις). 96, 7. 119, 31.  
132, 7 (ἡ ἐκ Μ. γένεσις).  
158, 4. 18. 20. 25. 159, 17  
(ἡ διαφέρουσα Μ.). 176, 9  
(ἡ ἐκ Μ. γένεσις). 351, 28  
(τὸ ἐκ Μ. σῶμα). 367, 17  
(ὁ γεγεννημένος ἐκ Μ. τῆς  
παρθένου). 452, 4 (ἐκ  
παρθένου τῆς Μ.). 5 (ἐξ  
Ἰωσήφ καὶ Μ.). || 504, 19.  
505, 17. 506, 21. 515, 20.  
Μαριάμ 87, 4. 158, 29.  
Μαρία (Schwester des La-  
zarus) 399, 20. || 544, 15.  
28. 31. 545, 6. 547, 24.  
26. 548, 3. 7. 549, 4.  
Μαριάμ 149, 29. 400, 34.  
401, 19. 32. 35. 402, 9.  
Μαρία (Mutter des Jakobus)  
405, 20 (ἄλλη).  
Μαρία Μαγδαληνῆς 149, 18.  
300, 8. 303, 18. 405, 19.  
406, 19. Μαριάμ 165, 20.  
Μαρκῖον 104, 24. 176, 8.  
Μελιθεδέξ 5, 25. 33. 248,  
26. 319, 27.  
Μεσσίας (= χριστός [LXX],  
ἡλιμμένος [Aq.] [מְשִׁיחַ])  
251, 9). 95, 21.  
Μιχαῖος 366, 2. 13.  
Μαβουροδόσορ 339, 30.  
Ναζαρά 171, 17. 172, 13.  
31. 180, 28. Ναζαρέθ 173,  
18. Ναζαρέτ || 503, II. 17 f.  
504, 20. 23.  
Ναθάν 106, 22. 214, 3 (ὁ  
προφήτης).  
Ναθανηλ (= δόμα Θεοῦ  
[בֵּית אֱלֹהִים]) || 504, 13). 10,  
28. 223, 28. || 503, 24.  
504, 20. 27.  
Ναυμάν 155, 34 (ὁ Σίμων).  
156, 2. 5. 9. 16.  
Ναυαῖοι 329, 21 f. 330, 1.  
12. 18.  
Νικόδημος 173, 4. 201, 29.  
287, 1. || 509, 16. 510, 1.  
511, 9. 513, 27.  
Νίσαν 264, 5 (Erntemonat).  
Νῶε 329, 20 f. 330, 3. 15 f.  
18. 333, 14.  
Οὐαλεντίνος 70, 3.  
Οὐρίας 408, 7.  
Πάσχα || 507, 13.  
Πιλάτος 309, 32. 422, 22.  
26. 458, 17. 477, 11.  
Πόντιος Πιλάτος 367, 16.  
27. 452, 2.  
Ραμμὸθ Γαλαάδ 366, 4.  
Ραφιδείν 227, 34.  
Ρεβέκκα 253, 31. 254, 3. 6.  
258, 30.  
Ρωμαῖος 402, 24. 403, 17.  
21. 28. 512, 33. 513, 28.  
(Vgl. Πανλος.)  
Σαβαί 38, 23.  
Σαβωθ 38, 23.  
Σαδδονκαῖοι 132, 14. 135,  
23. 28. 136, 2. 32. 137, 6.  
139, 2. 360, 26.  
Σαλήμ (= αὐτὸς ὁ ἀνα-  
βαῖνον [יְרוּשָׁלַיִם]) 543,  
22). 543, 13. Σαλήμ 173, 25.  
Σαμαρεία 237, 30. 252, 31.  
253, 5\*. 6. 263, 22\* (=   
κόσμος). 257, 10\*. 279, 23.  
280, 26. 281, 2. 283, 17.  
284, 3. 18. 20. 25. 296, 5.  
297, 23.  
Σαμαρείτης (= φύλαξ [שָׂרֵף]),  
375, I vgl. Σωμῆθ) II, 15.  
233, 34. 236, 31. 254, 9.  
13. 26. 255, 5. 256, 14. 18.  
280, 10 ff. 373, 23. 25.  
27 f. 31. 374, 23. 27. 29.  
34 f. 375, I. 378, 14. || 526,  
25. 531, 2.  
Σαμαρειτικός || 530, 13  
(γνώμη). Σαμαρειτικῶς  
373, 33.  
Σαμαρείτις 10, 14. 26, 6.  
226, 2. 5. 14. 227, 8. 229,  
22. 27 f. 231, II. 15. 20.  
23. 232, 29. 233, 7. 234,  
3 f. 235, I. 19\*. 236, 1\*.  
13. 20. 238, 30. 239, 2\*.  
8\*. 241, 6. 249, 8. 250, 6.  
251, 12. 252, 28. 34\*. 253,  
13. 24. 34. 254, 7. 256, 5.  
9. 16. 260, 19\*. 263, 23\*.  
265, 25. 279, 14. 24. 384,  
1. 8. || 527, 26 f. 532, 5.  
533, 24. 541, 16.  
Σαμαρεῦς 236, 32. 237, 14 f.  
20 f. (Bild der Ketzler).  
250, 30. 33. 251, 15. 255,  
11. 264, 32.  
Σαμωνήλ 385, 2. 411, 22  
Σαμωνῶν 131, 17. 20. || 536,  
13 f.  
Σαούλ 410, 20. 31 f. 411, 23.  
415, 5 f.  
Σατανᾶς 225, 6. 8. 315, 16.  
393, 12. 449, 3. 464, 9.  
15. 21. 465, 13. 466, 4. 6.  
25. 467, 14. 29. 468, 13.  
25. 29. 469, 15. 27. 468, 6.  
|| 552, 14.  
Σεραρίμ III, 12. 14.  
Σήθ 329, 26. 330, 17.  
Σῆμ 329, 31. 330, 18.  
Σιλωάμ || 535, 3. 537, 4.  
Σίμων (Bruder Jesu) 300, 8.  
Σίμων (Emmausjünger) 10,  
16. 13, 34.  
Σίμων ὁ μάγος 43, II. 143. 5.  
Σίων (= σιποπειτηριον  
[יְרוּשָׁלַיִם]) 237, 25). 205, 28.  
237, 6. 238, 5. 252, 30.  
Σιῶρ 156, 26.  
Σόδομα 79, 9. 332, 1. 4 f.  
Σοφάνα 394, 13. 16.  
Σεφαναος 304, 10.  
Συμεών 78, 34. 90, 22 (=   
Σίμων).  
Σύμμαχος 150, 25.  
Σύρος s. Ναυμάν.  
Σιζέμ 338, 21.  
Σωμῆθ (= φυλάσσω [שָׂרֵף])  
375, 6.  
Τάνης 297, 13. 15 (πεδίον  
Τανίως).  
Τιβεριάς 150, 15 (λίμνη  
Τιβεριάδος).  
Τιμόθεος 12, 26. 177, 16.  
212, 28.  
Τόριοι (= συνέχοντες [von  
תָּרַס]) 218, 31.  
Τῆρος 217, 11.  
Φαράω 157, 3. 339, 29.  
Φαρές (= διηρημένος  
[פָּרַס]) 510, 5. 8.  
Φαρισαῖκός 132, 16 (ἀλα-  
ζονεὺς εἶσθαι).  
Φαρισαῖοι (= διηρημένοι  
[פָּרַסִי]) 132, 1 f. 285, 34).  
116, 19. 24. 117, I. 9.  
132, 14. 133, 3. 134, 3.  
9\*. 135, 13. 23. 28. 136,

2. 6. 8. 32. 137. 6. 9. 13.  
17. 138. 13. 25 f. 28. 139.  
2. 21. 23. 31\*. 140. 16.  
141. 7. 140. 30. 159. 2.  
173. 4. 264. 24. 285. 32 ff.  
288. 10. 12. 16. 300. 10.  
24. 301. 13. 302. 13. 304.  
30. 317. 23. 33. 372. 2.  
301. 2. 4. 10. 24. 28. 402.  
18. 403. 6. 34. 404. 1. 8.  
412. 1. 28. 410. 15. 28.  
417. 4. 15. 418. 27. 419.  
11. 424. 1. 6. 10. | 509.  
19. 24. 510. 2 (vgl. *Φαριζ.*)  
535. 33. 536. 3 f. 537. 4.  
*Φαριζαί* 156, 19.  
*Φίλιππος* 10, 28. 223. 28.  
31. || 502, 26 f. 503, 19.  
504, 7. 10. 21. 24. 556. 21.  
*Φιλιππαίοι* 411, 21.  
*Φινεές* 123, 20. 28. 360, 13.  
*Χάρι* 330, 18. 339, 29.  
*Χαναάν* 333, 15. 338, 21.  
339, 29.  
*Χαναταίοι* 203, 3.  
*Χεβρονί* 214, 19.  
*Χειράμ* 217, 12. 218, 20.  
*Χερουβείμ* 43, 6. 218, 13.  
*Χερουβείμ* III, 15. *Χερουβείν* 216, 15.  
*Χετταίοι* 203, 3.  
*Χριστιανίζω* 13, 4.  
*Χριστιανισμός* 12, 24. 13, 1 f.  
424, 10. || 542, 26.  
*Χριστιανός* || 542, 26.  
*Χριστός* 3, 5. 4, 13. 5, 16.  
30. 6, 19. 7, 30. 9, 19.  
11, 2. 14, 19. 25. 30. 12,  
5. 11. 18, 6. 19, 18. 34.  
22, 21. 32. 23, 3. 28, 14.  
29. 31, 22. 26. 35, 26.  
36. 14. 40, 2. 43, 13. 29.  
31 f. 44, 15. 45, 4. 48, 4.  
50, 15. 51, 21. 57, 1. 61, 11.  
20. 22. 65, 20. 26. 66, 4.  
12. 67, 22. 73, 16. 85, 6.

12. 14. 88, 14. 91, 13. 25.  
92, 3. 14. 19. 22 ff. 93, 4.  
94, 12. 20. 96, 7. 12. 97,  
8. 10. 101, 25. 103, 11.  
108, 26. 109, 21. 30. 110,  
13. 17. 20. 111, 19. 113,  
15. 23. 26. 115, 17. 31.  
116, 20. 117, 16. 30. 34.  
118, 21. 30. 35. 119, 4.  
122, 2. 22. 125, 8. 11.  
133, 18. 22. 33. 134, 4\*.  
140, 10. 14. 24. 144, 20.  
147, 28. 155, 25. 157, 31.  
161, 28. 166, 7. 167, 27.  
182, 12. 186, 24. 27 f. 30 f.  
189, 27. 196, 18. 201, 15.  
208, 31. 33. 209, 32. 210,  
2 f. 29. 32. 215, 33. 216,  
5. 7. 219, 5. 229, 9. 233,  
19. 243, 31\*. 250, 7. 29.  
251, 14. 22. 32. 255, 27.  
259, 7. 272, 36. 276, 11.  
289, 33. 290, 22. 291, 5. 9.  
304, 1. 309, 17. 317, 4.  
11. 15. 323, 5. 325, 23.  
328, 19. 335, 10. 339, 21.  
361, 7. 362, 10. 20. 22. 31.  
363, 28. 364, 15. 27. 365,  
24. 378, 22. 379, 1. 381,  
14. 387, 28. 388, 8. 10.  
14. 16. 392, 4 f. 33. 393, 1.  
397, 26. 404, 11. 423, 22.  
25. 429, 28. 430, 14.  
437, 7. 448, 19. 467, 15.  
473, 4 f. 8. 474, 5. 477, 3.  
478, 7. || 484, 19. 491, 14.  
499, 10. 523, 11. 524, 2.  
16. 531, 20. 536, 10. 29.  
562, 2. 4. 571, 15.  
*ὁ Χριστός* 9, 3. 10, 12.  
18. 14, 26. 15, 1. 19, 31.  
22, 23 f. 23, 17 f. 28. 25,  
23. 28, 17. 23. 26. 30.  
31, 29. 35, 2. 36, 24.  
40, 1. 41, 13. 30. 44, 7.  
16. 24. 27. 33. 45, 13.

47, 1. 4. 51, 25. 56, 23.  
65, 4. 30. 66, 3. 11. 19.  
67, 7. 68, 7. 75, 2. 5.  
78, 13. 83, 7. 28. 89, 27.  
90, 3 f. 6. 9. 91, 9. 93, 6 f.  
21. 24. 94, 9. 32. 95, 4.  
96, 13. 29. 32. 34. 97, 13.  
105, 5. 109, 8. 115, 14.  
17. 33. 116, 9 f. 118, 6.  
14. 125, 10. 15\*, 133, 23.  
140, 25. 142, 2. 148, 4.  
7\*. 17\*. 161, 2 f. 166, 14.  
167, 26. 173, 16. 179, 3.  
186, 26. 205, 20. 207, 31.  
208, 4. 7. 10. 21. 209, 24.  
31. 210, 33. 211, 34. 212,  
24. 217, 6. 220, 27.  
229, 9. 237, 7. 251, 6.  
26\*. 252, 34\*. 253, 16.  
254, 10. 15. 255, 18\*. 28.  
262, 6. 273, 1. 278, 23.  
25 f. 290, 4. 9. 291, 11.  
300, 24. 304, 28. 31. 34.  
312, 26. 318, 24. 323, 9.  
15. 325, 4 ff. 30. 33. 378,  
18. 379, 10. 397, 34. 398,  
26. 429, 23. 31. 447, 27.  
449, 22. 454, 25. 456, 29.  
470, 6. 478, 30. 480,  
26. || 489, 29. 490, 1.  
491, 13. 519, 13. 520, 21.  
524, 10. 12. 533, 32. 548,  
20. 552, 18. 553, 22. 572, 4.  
*ὁ ζ. τοῦ θεοῦ* 5, 33.  
25, 28. 259, 19. *Χ. Ἰησοῦς*  
|| 570, 1. 10, 5. 14, 9. 18, 4. 11.  
64, 24. 304, 16. 378, 4.  
381, 20. *ὁ ζ. Ἰησοῦς*  
|| 570, 1. *Χριστοὶ πολλοὶ*  
115, 18. *πολλοὶ Χριστοὶ*  
186, 27.  
*Ὠνάν* (= *πόνος ἀντῶν*  
[יָוֶן]) 150, 31.  
*Ὠσηέ* (*ὁ σωζόμενος* [שׁוֹשַׁע])  
52, 20.) 52, 18 ff. 53, 26.  
56, 31. 385, 27.

### III. Register der häufigsten Citationsformeln.

*ἀκούω*: *ἀκούω ὡς ἐν ε'*  
*Ψαλμῷ* 428, 10.  
*ἀναγιγνωσκω*: *ἀνίγνωμεν*  
*καὶ τό* 26, 20. *ἐν τῷ Ἰωβ*  
*ἀνίγνωμεν* 45, 28. *ἀνί-*  
*γνωμεν προφητείαν* 88, 8.  
*ἀναγράφω*: *ἐν Ψαλμοῖς*  
*ἀναγράφεται* 115, 13.  
143, 27. *ἐν ταῖς τῶν*  
*ἀποστόλων Πράξεσιν*

*ἀναγεγραμμένη ἱστορία*  
143, 2. *ἐν τῇ Ἐξόδῳ ἀνα-*  
*γεγραμμένον* 184, 24. *ἐν*  
*τῇ Ἀποκαλίψει ἀναγέ-*  
*γραπται* 38, 2. *ἀναγε-*  
*γραμμένον ἐν τῇ Γενέσει*  
120, 1. *ἐν Ψαλμοῖς ἀνα-*  
*γράφεται* 147, 27. *τῷ*  
*ἀναγεγραμμένῳ* 345, 27.  
*οὐκ ἀναγράφεται* 370, 15.

*τὰ ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς ἀνα-*  
*γεγραμμένα* 404, 25. *τοῖς*  
*ἀναγραφείοις ὑπὸ τῶν*  
*εὐαγγελιστῶν* 411, 30.  
*ἀναγράφεται* τό 387, 14.  
*γράφω*: *ὁ λόγος ὁ γεγραμ-*  
*μένος* (Joh.) 7, 33. *γέ-*  
*γραπται* 16, 26 (Matth.).  
39, 23 (Prov.). 67, 9 (Joh.).  
86, 2 (Gen.). 160, 32 (Exod.).

211, 30 (Joh.). 218, 1 (I Kön.). 238, 26 (Joh.). 244, 26 (Hebr.). 285, 11 (Luk.). 317, 21. 341, 5. 402, 20. 413, 2. 418, 29 u. ö. (Joh.). 381, 1 (I Kor.). 410, 32 (I Sam.). 421, 1. 438, 22. 450, 20 (Ps.). 430, 11 (Hiob). 465, 31 (Sirach). Mit Angabe der Stelle: *ἐν τῇ Ἐξόδῳ γέγραπται* 126, 13. *ἐν Ἀριθμοῖς γέγραπται* 184, 14. *ἐν τῷ Δευτερονομίῳ γέγραπται* 188, 5. *ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν γέγραπται* 213, 21. *ὡς ἐν Μακκαβαϊκοῖς γέγραπται* 289, 23 u. ö. *κατὰ τὰ γεγραμμένα* (Jes.? Ps.? Apok.?) 271, 29. *κατὰ τὸ γεγραμμένον* (Ps.) 304, 7. *διὰ τοῦτο γεγράφθαι τὸ* (Ps.) 331, 20. *σαφῶς γεγραμμένον τοῦ* (Joh.) 380, 22. *ὁ λόγος ὁ γεγραμμένος* 7, 33.

*γραφή: ἐν τοῖς ἐξῆς τῆς αὐτῆς γραφῆς* (Joh.) 30, 24. *κατὰ τὴν γραφὴν* 167, 20. *κατὰ τὰς γραφάς* 375, 32. *ὅτε πρῶτον ὠνόμασται ἐν τῇ γραφῇ* 183, 16. *γραφὴ* und *λόγος* Ἰησοῦ gegen-übergestellt 211, 25. *πολλαχού τῆς γραφῆς* 267, 30. *παρὰ τὴν γραφὴν τὴν λέγουσαν* (Jer.) 293, 34.

*ἵνα πληρωθῇ ἡ λέγουσα γραφὴ* 448, 1. | *ἡ τῶν Παροιμιῶν γραφή* 485, 5. *εἰρησθαι ἐπὶ τῆς γραφῆς* (Jak.) 488, 19.

*διδάσκω: ὁ ἀπόστολος διδάσκει τὸ* 72, 22. *κατὰ τὸν διδάξαντα λόγον* 341, 19.

*εἶπον: κατὰ τὸ εἰρημένον* 40, 5. 77, 2. *ὁ προφήτης ἔρεϊ* (Ps.) 50, 26. *τὸ ἐν Παροιμίαις εἰρημένον* 128, 1. *τὸν προφητὴν φερόμενον ἐν Φαλμοῖς εἰρηκέναι* 269, 30. *ὡσπερ εἶρηται* 345, 14. *ἐν τῇ Φαλμῷ εἶρηται* 356, 2. *εἰπεῖν τὸ προφητικὸν ἐκεῖνο* 378, 24. *τὸ προφητικῶς εἰρημένον* 437, 1. *ἐκ τοῦ ἐν τῇ Ἐξόδῳ οὕτω εἰρημένον* 471, 5.

*ἐπιφέρω: ἐπιφέρεται τὸ* 402, 13. *ἐν 97 Φαλμῷ ἐπιφέρεται* 421, 8.

*εἰρήσκω: ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς εὑρομεν ὅτι* 150, 32. *ἐν ταῖς Προῖξιν αὐτῶν εὑρομεν* 207, 32. *ἐν τῇ γ' τῶν Βασιλειῶν γεγραμμένον εὑρομεν* 217, 10.

*ἔγω: τὸ ἀποστολικὸν οὕτως ἔχον* 388, 4.

*λέγω: κατὰ τὸ λεγόμενον* 54, 37. 244, 23. *ὁ ἀπόστολος λέγει* 104, 25. *ὁ*

*ἐναγγελιστῆς λέγων* 275, 15. *ὁ προφήτης λέγει* 302, 4. *ἐν τοῖς Φαλμοῖς λέγει* 103, 20. *λέγει ἐν τῇ Γενέσει* 390, 6. *ἐν ταῖς προφηταῖς λέγεται* 405, 13. *ἐν τῇ ρομοθεσίᾳ τῆς Ἐξόδου λέγεται* 184, 11. *ἐν τῇ Ἐξόδῳ τοιαῦτα λέλεκται* 471, 23. *καὶ λέγει ὅτι* 379, 26. *παρὰ τὴν γραφὴν τὴν λέγουσαν* 293, 34. *ἵνα πληρωθῇ ἡ λέγουσα γραφὴ* 448, 1. *ἔξ οἱ Φαλμοῦ λέγοντος* 35, 29.

*λέξις: ἡ φράσσουσα λέξις* (Luk.) 329, 1. *τῆς λέξεως φασκούσης* 114, 17. *ἡ προσκειμένη λέξις* 334, 21 u. ö. *ἔχει οὕτως ἡ τοῦ Φαλμοῦ λέξις* 428, 12. *ἡ προφητικὴ λέξις ἀπὸ τοῦ μ' Φαλμοῦ* 459, 5.

*φημί: ὁ θεὸς διὰ τοῦ προφήτου φησὶν* 115, 19. *ὁ ἀπόστολος φησὶ* 21, 22. *φησὶ πον ὁ ἀπόστολος* 160, 19. *ὁ προφήτης φησὶ* 135, 5. 246, 18. *φησὶ ὁ λόγος* 229, 14. *τῆς λέξεως φασκούσης* 114, 17. *ἡ φράσσουσα λέξις* 329, 1. *κατὰ τὸ φάσκον ὁπτόν* 116, 4 und sehr oft *φησὶ*.

*τίθημι: ἐν τῇ Γενέσει τίθεται* 259, 24.

### III. Wortregister.

Der Sprachgebrauch Herakleons ist am Ende des jeweiligen Artikels besonders zusammengestellt und durch vorgesetztes *H* kenntlich gemacht.

Die aus den Catenen entnommenen Stellen sind durch || vor der Zahl bezeichnet.

Das Register sucht eine möglichst umfassende Übersicht über den Wortvorrat des Origenes zu geben. Absolute Vollständigkeit war mit Rücksicht auf den Umfang ausgeschlossen. Aus demselben Grunde sind die Catenenfragmente kürzer behandelt, als die Reste des Commentares.

ἀβασίαντος 47, 11. 49, 23.  
113, 18. 466, 2.  
ἀβατον, τό 155, 29.  
ἀβαφής 465, 9 (ἀροτος). II  
(ψωμίον).  
ἀβλεψία || 557, 30. 558, 6.  
ἀβροδιαιτος 440, 26.  
ἀβυσσος 409, 9 (εἰς ἄ. ἀπελ-  
θεῖν).  
ἀγαθός 156, 21. 439, 3.  
128, 15 (ἀνθρώπος). 424,  
11 (ἀρχιερεῖς). 117, 26.  
338, 9 (γῆ). 448, 9 (ἐπι-  
δες). 345, 5 (ἔργα). 128,  
16 (θῆσανρός). 16, 22. 31.  
17, 18 (προᾶξις). 458, 11  
(προαιρέσις). 338, 4 (συγγέ-  
ρεια). bes. v. Gott πατήρ  
ἄ. 10, 5. 15, 27. 16, 12.  
128, 15. 148, 22 (μόνος  
ἄ). 166, 6 vgl. πατήρ.  
ἀγαθός θεός und δίκαιος  
θεός 44, 31 ff. 395, 24.  
vgl. auch λόγος. — τὸ  
ἀγαθόν 14, 16 f. 19. 22.  
25. 30. 15, 1. 3. 14 u. ö.  
pl. 14, 15. 15, 4. 8. 18.  
26 ff. 16, 8 f. 12. 17, 22.  
19, 27. 23, 25. 201, 28  
(τὰ μέλλοντα ἄ). 210, 18 ff.  
234, 29. 248, 4. 273, 14  
(μέγιστον ἄ. = Gott). —  
τὰ κοίτινα 224, 20. 258,  
7. 257, 26 (z. σώματος).  
βέλτιστος 433, 14 (πρό-  
θεσις).

ἀγαθότης 166, 6. 16. 249,  
29. 261, 27. 41, 13 (θεο-  
τέρα). 45, 9 (τοῦ πατρὸς).  
443, 3 (πατρική).  
ἀγαλλιάομαι 109, 18.  
ἀγαματοφορέω 215, 19.  
ἀγανακτέω 209, 8.  
ἀγάπη 461, 26. 463, 12  
(ἐξάρετος). 41, 3 (θεία).  
372, 31 (τελεία). 445, 24  
(ἀπό ἄ. ποιεῖν). 105, 7  
(ἄ. πρὸς Ἰησοῦν). 443, 3  
(ἀγάπης νόος).  
ἀγάπησις || 517, 2.  
ἀγαπητός 222, 4. τὰ ἄ. 356,  
7 f.  
ἀγγελικός 260, 23 (δύναμις).  
366, 26 (πνεῦμα). 202, 8  
(συνέργεια). 189, 21 (τρο-  
φή). ἀγγελικῶς 231, 32.  
H 292, 32 (τάξις).  
ἄγγελος I) Engel. 49, 5. 79,  
7. 89, 19. 122, 1. 207, 32.  
305, 24. pl. 18, 3. 7. 29.  
31, 24. 38, 32. 39, 2 f. 58,  
14. 22. 66, 24. 79, 10 f.  
110, 20. 165, 31. 190, 1.  
202, 34. 203, 21. 230, 11.  
231, 33. 239, 4. 241, 21.  
248, 24. 259, 18. 277, 22.  
278, 21. 334, 23. || 484, 16.  
— ἄγιοι ἄ. 88, 11. 165,  
30. 249, 25. 259, 24. 278,  
29. — ἄ. τοῦ θεοῦ 79, 15.  
216, 18. τοῦ διαβόλου  
369, 3. τοῦ δημιουργοῦ

293, 30. — 270, 8 (θερι-  
σταί). 387, 27 (δικαιοσύνης).  
22, 18 (τῆς μετανοίας) —  
nahrungsbefürftig 259, 2.  
über d. Saaten wachend  
277, 17. gesetzgebend 277,  
31. die Verkörperung der  
Seelen besorgend 278, 31.  
Gott entgegengesetzte Eua-  
gel, falsche Propheten in-  
spirierend 409, 20.  
2) Bote 133, 21. ἄ. τοῦ  
Σαούλ 410, 31. 415, 5.  
v. Johannes d. T. 149, 26.  
v. d. Aposteln 453, 7.  
H 276, 34. 292, 28. 34.  
τοῦ δημιουργοῦ 292, 22.  
τῆς οἰκονομίας 279, 1.  
ἀγενεαλόγητος 8, 2.  
ἀγέννητος 22, 15. 54, 16.  
θεός 71, 7. πατήρ 355, 24.  
φύσις τοῦ πατρὸς 299, 16.  
Vgl. ζωή.  
ἀγέννητος 34, 26 (θεός).  
65, 5. 8. 17 (πνεῦμα).  
249, 5 (φύσις).  
ἀγεωργησία 332, 21.  
ἀγιάζω 190, 24. || 492, 13.  
547, 10. pass. 44, 2. 4.  
|| 512, 11. 13.  
ἀγίασμα 403, 22.  
ἀγιασμός (v. Christus) 44, 1 ff.  
ἅγιος || 502, 29. 511, 17. 29.  
v. Gott ἄ. πατήρ 355, 24.  
ὁ ἄ. 82, 33. 350, 11, v.  
Jesus 176, 15. τριάς ||

512, 23 (vgl. ἀγγελος, *πατριάρχης προφήτης*;  
v. Personen 53, 2, 73, 14, 74, 2f, 115, 17, 161, 19, 240, 13, 247, 32, 456, 4, 7 (ἡ πνεύματι), 444, 15, 19 (μεταλίται), 444, 15, 19 (χρησ). — pl. bez. Bez. d. Christen 13, 23, 17, 14, 21, 13, 25, 11, 28, 28, 31, 26, 39, 18, 40, 4, 44, 2, 69, 26, 73, 28, 32f, 74, 1, 5, 77, 5, 87, 28, 88, 4, 93, 22, 101, 5, 14, 102, 4, 103, 4, 110, 4, 120, 24, 174, 7, 203, 20, 210, 2 (ἅ. τοῦ χριστοῦ), 219, 21, 282, 30, 289, 23, 290, 3, 296, 33, 334, 20, 339, 34, 342, 12f, 25, 445, 27, 453, 6, 475, 10, 493, 12, πατέρες 339, 26. vgl. μαθητής, μαρτυρ.  
203, 8 (Ἱερουσαλήμ), 156, 26 (Ἰορδάνης), 95, 15 (ἀριθμός = 3), 154, 27, 437, 8 (ὁδός), 217, 25 (οἶκος), 176, 3 (προφητεία), 236, 32 (τόπος).  
τὰ ἅγια 102, 12, 103, 7, 37, 261, 13, 16, τ. ἅ. τῶν ἁγίων 43, 5, 305, 18, ἁγίως γνωσκειν 302, 31.  
H τὰ ἅγια τῶν ἁγίων 206, 31.  
Vgl. βιβλίον, βιβλος, ἐκκλησία, ἱεράτευμα, λόγος, μυστήριον, ὄρος, πνεῦμα, ποιότης, προτροπή, σπέρμα.  
ἀγιότης 416, 29, || 492, 26, 30, 502, 17, 521, 9.  
ἀγκύλαι 222, 9.  
ἀγνέω 422, 18ff.  
ἀγνόςμος 423, 8 (ἀληθής).  
ἀγνώω 85, 8f, 23, 149, 13, 167, 21, 241, 21 (θεόν), 492, 7, 411, 29, 423, 21, 465, 32, 475, 27, τὸ ἀγνοούμενον 146, 31.  
H οὐκ ἀγνοεῖν 235, 24, ἅ. τὸν ἄνθρωπον 235, 31.  
ἀγνοητέον: οὐκ ἅ. 5, 5, 11, 26, 188, 4, 251, 13, u. ὅ.

ἀγνοῖα 71, 33, 140, 16 (Φαρισαίων), 398, 14, || 486, 29, 32 (τοῦ νοῦ), 493, 8, 495, 10, 496, 24, 516, 22 (τῶν καλῶν), 525, 15, κατ' ἅ. 362, 24 (τοῦ λόγου), 462, 1.  
H 291, 28, 365, 10, ἅ. θεοῦ 239, 12, 18, ἐν ἅ. εἶναι 314, 16, 18, 20, 22, ἀγνός 309, 10 (λόγια κυρίου), || 520, 16 (παρθένος = ἐκκλησία).  
ἀγνώμων || 558, 5.  
ἀγνώστος || 497, 2 (ψυχῇ).  
ἀγοράζω 162, 8, 200, 25ff, 201, 31 (ἀγοράζοντες λογισμοί).  
H 257, 10.  
ἀγορασία || 527, 8.  
ἀγοραϊκός 445, 1 (ἀγοραϊκοί).  
ἀγνώστος 71, 12 (οὐκ ἅ. ἐστέον).  
ἀγρόνη 315, 26, 469, 16.  
ἀγωγή 46, 13 (ἐπίτονος καὶ σκληροτέρω), 276, 14 (τοῦ βίου).  
ἀγών 13, 17, 32, 13, 33, 9 (ἀνθρωπίνος), 108, 2, 417, 30, 400, 13, 467, 1, 171, 15 (τοῦ κυρίου), 120, 3 (εἰς ἅ. παριστάναι).  
ἀγωνίω 331, 2.  
ἀγωνίζομαι 129, 27, 169, 4 (πρός τι), 194, 26, 408, 2, 412, 10, 417, 29 (περὶ τῆς ἀληθείας), 466, 15.  
ἀδελφός 52, 2, ἀδελφοί Jesu || 506, 21ff. Vgl. ἱερός.  
ἀδελφότης 93, 12.  
ἀδλος 108, 20, 129, 16 (φωνῇ ἤχου), 418, 1, ἀδλον ἡμῖν 330, 17, ἀδλότερα 122, 6.  
ἄδης 39, 16, 144, 8, 19, 25, 263, 4, 323, 10, 379, 29, εἰς ἄδον καταβαίνειν 477, 16, 479, 18, || 545, 9.  
ἀδιόδοχος || 529, 17.  
H ἀδιόκριτος 235, 1 (πίστις), ἀδιόκειτος 55, 7 (θεῶν), 149, 5 (κίνησις), ἀδιαλείπτως 67, 6.  
ἀδιανόητος 266, 28, τὸ ἅ. τοῦ λόγον 359, 8.  
ἀδιόκριτος ζωῆ 361, 10, 380, 27, 32, θάνατος 380, 32.

ἀδικία 44, 29, 417, 11, pl. 354, 10.  
ἀδικῶς 87, 7.  
ἀδιωριστως 337, 4 (λέγεσθαι).  
ἀδιατάκτως 450, 35 (παρὰ δεχέσθαι), || 534, 3.  
ἀδόκιμος 203, 10 (ἀρχιρίον), 307, 3 (τὰ ἅ. [νομίσματα]), ἀδολος || 483, 5 (λόγος), 152, 1 (περιστερεῖ), τὸ ἅ. 195, 25.  
ἀδρος (nur ἀδρότερον) 148, 13, 23.  
ἀδυναμία 378, 19, || 535, 13.  
ἀδύνατος 74, 21 (ἐπιτολή), 325, 24 (περὶ τι), 476, 18 (τὸ ἅ.).  
ἄδρος || 558, 2 (φῶς), τὸ ἅ. 108, 11 (τῆς ψυχῆς).  
ἀέναιος || 528, 23 (ὕψος).  
ἀζητήτος (nur in οὐκ ἀζητητον ἐστέον) 189, 34, 351, 24, 373, 2.  
ἀζυμος 189, 19, 21 (ἄτος), 259, 5 (ἐγκρημία), τὰ ἅ. 154, 24, 186, 16, 19, 187, 14, 33, 188, 12, 264, 6.  
ἄη 266, 18 (als Element).  
ἀθανασία 75, 3 (τοῦ πατρός), 293, 9, 24 (τῆς ψυχῆς).  
ἀθάνατος 123, 22, 260, 2, τὸ ἅ. 293, 16.  
H 291, 32, 34 (ψυχῇ).  
ἄθως 57, 6, 249, 11.  
ἀθετέω 104, 25, 173, 30, 439, 2, 452, 12, 462, 2.  
H pass. 236, 7.  
ἀθετητικῶς 434, 5, 9.  
ἀθλιώς || 557, 27 (ἐξανείναι).  
ἀθλος 66, 33.  
ἀθλότως 201, 14.  
ἀθρόως 110, 2, 166, 9.  
ἀγίως 284, 36 (δέρματα).  
αἴγλη || 557, 21 (σελασφόρος), 558, 4.  
αἰδέομαι 245, 9, 439, 13.  
αἰδιος 233, 1, 484, 4 (λόγος), 249, 30 (φῶς), τὰ ἅ. 483, 20. Vgl. ζωῆ.  
αἰθέριος 266, 23 (τόποι), 16 (φύσις). Vgl. σῶμα.  
αἰθερώδης 245, 11 (σῶμα Gottes), 244, 21 (φύσις).  
αἰθῆρ || 500, 30, 552, 2.  
αἰτία pl. 163, 10.  
αἷμα neben σῶμα 32, 14, Christi 162, 8, μαρτυρῶν

16. αἱματα neben σάορες 377, 20. || γέννησις ἐξ αἱμάτων 489, 30. νίδος αἱμάτων 490, 4. ἐκχύσει α. 6.  
αἱμάσσω 165, 6 (ἡμαγμένη δεξιᾷ).  
αἰνετός 138, 9.  
αἰνγμα 12, 16.  
αἰνγματώδης 251, 6.  
αἰνιττομαι 59, 24. 106, 19. 140, 27. 145, 35. 151, 16. 201, 17. 206, 13. 235, 4. 347, 5.  
αἰξ 160, 11f.  
αἰρέσει 44, 31. 57, 5. 433, 29. || 510, 3. οἱ ἀπὸ τῶν α. 219, 22. || 517, 25.  
αἰρετικός 105, 13 (ἀναπλάσματα). αἰρετικοί || 523, 23.  
αἰρετός s. ζωή.  
αἰρέω 12, 26 (ὁ λόγος αἰρεῖ).  
αἶρω 7, 32. 42, 2ff. (τὴν ἄμαρτίαν). 216, 22. 25 (ἴρσιν). 210, 12 (ἀπὸ τοῦ σταυροῦ). 403, 17. 22 (τὸν τόπον, ἔθνος).  
H 164, 10 (ἐκ μέσου = e medio tollere).  
αἰσθησις 16, 25. 123, 9. 500, 11. πέντε α. 233, 20. 386, 24 (διάφοροι). 218, 7. 386, 25 (θεῖαι). 387, 21 ἔποδαστέρα).  
H 292, 7. 293, 25.  
αἰσθητήρια 248, 4. 387, 23.  
αἰσθητικός || 494, 25. αἰσθητικῶς 500, 22. 29.  
αἰσθητός 175, 10. — εὐαγγελίον 13, 12ff. θεοῖαι 196, 8. || 490, 5. κόσμος 323, 32. 324, 9. λόγος 9, 7. νύξ 468, 27. πηγή 384, 10. πόδες 444, 29. ποταμοί 157, 1. σῶμα 210, 1. ὕδωρ 384, 7. φῶς 30, 29. 31. || 488, 16. τὸ αἰσθητὸν (Ggs. ἀληθινόν und νοητὸν 31, 30ff.) 36, 20. pl. 36, 22. 40, 32. 206, 2. 209, 5. 218, 6. 233, 19. 21. 264, 2. 265, 29. 268, 18. || 528, 5. αἰσθητῶς βοᾶν 127, 18. γνωόμενον 296, 32. || ὄραν 500, 6. 12. 505, 2. Vgl. Ἱερουσαλήμ, θεοί, πρόνοια.  
H ἀσχηνομαι 235, 31.  
αἰτέω ἐκ θεοῦ || 493, 22.

αἰτήσις 440, 5.  
αἰτία 65, 21. 81, 10 (ἐνούσειν). 87, 13. 171, 19. 235, 6. 286, 4. 328, 18. || 492, 22 (ἀποδιδόναι). pl. 91, 29.  
H 70, 25. 239, 11. 352, 20 (ἀποδιδόναι).  
αἰτιόμαι 200, 4. 257, 17. || 516, 23.  
αἰτιατέον 375, 27.  
αἰτιολογέω 77, 26.  
αἴτιος 105, 23. 136, 3. 168, 10. 260, 34. 272, 22. 352, 6. 357, 35 (τῆς ποιηρίας). || 484, 25. — neutr. 54, 17 (τῶν ὄλων v. Gott). 291, 3. 324, 31. 351, 33. 369, 22.  
αἰγματολογία 44, 19. 165, 27. 214, 25. 219, 27. 29. 220, 24. 375, 9.  
αἰγματοένω 44, 17. 156, 27. 165, 27 (τὴν αἰγματολογία). 375, 10. pass. 220, 30.  
αἰγματοτίξω 61, 11. pass. 278, 22 (εἰς ὑπακοήν).  
αἰγματοῖτοι 220, 26.  
αἰών — ὁ ἐνεστηκώς α. 314, 4. 480, 6. 16. οὗτος 176, 26. 185, 14. 249, 24. 290, 27. ὁ μετὰ τοῦτον α. 203, 22. ὁ μέλλον α. 186, 5. 220, 23. 273, 24. 281, 20. 314, 4. 341, 28. 373, 27. 33. 397, 33. || 492, 33. 514, 23.  
πρὸ αἰῶνος 53, 23. pl. 244, 14. 272, 36. τὰ τέλη τῶν α. 11, 14. συζυγία τῶν α. 81, 1. ποιεῖν τοὺς α. 64, 27. α. ἐπερχόμενοι 281, 20.  
H ἐνεστώς 281, 10. 19. μέλλον 281, 19. ὁ ἐν α. 243, 13. τὰ ἐν α. 70, 8. dem κόσμος entgegengesetzt 236, 2.  
αἰώνιος 216, 31 (τριᾶς). 128, 9 (τριβοὶ κυρίων). || 517, 5 (κολάσεις).  
H 320, 17 (ἀνάπανσις).  
ἀκαθαρσία 156, 7. pl. 354, 13. ἀκάθαρτος 105, 9 (βρώματα). 189, 6 (θαμιόνα). 376, 2 (θέλμα). Subst. 156, 6. 441, 19. τὰ ἄ. 354, 14.  
ἄκαιρος 138, 12. 140, 32.

ἀκαίως 88, 7. 108, 4. 113, 32. 136, 5. 155, 6.  
ἄκακος 41, 24f. (ἀόνιον).  
H ἀκάνθαι 293, 6.  
ἀκανθορόρος 166, 29 (γῆ).  
ἀκαριαίως || 552, 21.  
ἀκαταστασία 214, 28.  
ἀκατωμάτος || 495, 29.  
ἀκέραιος 152, 1 (περιστερᾶ). τὸ ἄ. 195, 25. ὁ ἀκέραιότερος 288, 15. pl. 231, 17.  
ἀκηλίδωτος 249, 32 (ἐσπύρον).  
ἀκινδύον, οὐκ ἄ. ἔστιν 203, 20. 249, 12. ἀκινδύνως 32, 16.  
ἀκμάζω 161, 13 (λόγος ἀκμάζων). 264, 11.  
ἀκμαῖος 264, 9 (χειμών).  
H 267, 11.  
ἀκμή || 530, 8.  
ἀκοή 9, 7. 72, 6. 127, 10 (τὸ ὄξδ τῆς ἄ.).  
ἀκόλαστος 446, 32.  
ἀκολουθῶ 480, 18. 23. 26 (τῷ λόγῳ). 309, 18 (τῷ πνεύματι). 311, 13 (ὁπίσω τινός). 351, 8 (ἀκολουθεῖ τινι).  
ἀκολουθία 138, 21. 342, 29. || 506, 5. 199, 24 (τῆς προφητείας). 241, 4 (τῶν ὁρητῶν). 126, 31 (ἀφωζονα), 426, 2 (σωματικῆ). pl. 245, 13.  
ἀκόλουθος 135, 16. 143, 20. 149, 23. 212, 29. 309, 20 (ἔργα). 427, 3. ἄ. ἔστιν 245, 29. 265, 20. 343, 23. τὸ ἄ. 245, 17 (τῆς ιστορίας). 348, 28. κατὰ τὸ ἄ. 417, 18. τὰ ἄ. 108, 10. 289, 5. 410, 26 (τοῖς ὁήμασι). ἀκολουθῶς 49, 24. 52, 4. 75, 6. 153, 12. 178, 20. 186, 27. 228, 28. 237, 10. 284, 4. 306, 30. 339, 24. 30 (ἄ ἐρῶ). 394, 21. 395, 15. 428, 34. 463, 22. || 484, 25.  
ἀκοῖσις 161, 23. ἀκοσίως 270, 23.  
ἄκουσμα pl. 72, 7.  
ἀκουστέον 154, 7. 324, 19. 372, 27. 381, 23. 418, 24. 445, 10. 461, 21. || 492, 1. 5.  
ἀκουστικός 352, 1 (δύναμις).  
ἄκουστικῆς 76, 6 (ζωή).



ἁκαρμνίστατος 493, 8 (ἀλήθεια).  
 ἁκαρμνός 458, 18. ἁκαρμνός 8, 9.  
 ἁκαρμνός 7, 22. 150, 1. 511, 3. 283, 1 (ἀποστολική). 355, 19 (ἐλληνική). || 505, 21 (τοῦ ἐναγγελίου). 183, 8 (ἀκριβειαν ἐξετάζειν). κατὰ ἅ. βιοῦν || 560, 22. μετ' ἅ. 293, 11. || 492, 17. μετὰ πάσης ἅ. 345, 17. πρὸς ἅ. πράττεσθαι 527, 20.  
 ἁκαρμνός 115, 6 (ἀντίγραφα). 218, 18 (ἀπόταξις?). 117, 9 (θεραπευτής). 362, 24 (λόγος). || 553, 17 (γνώσις). τὸ ἅ. 38, 6. 328, 10. 411, 24. κατὰ τὸ ἅ. 96, 29. πρὸς τὸ ἅ. 302, 11. 324, 17. 427, 19. ἅ. τι 561, 11. ἁκαρμνότερος 197, 12 (ἐξετάσις). 204, 3 (λόγος). ἁκαρμνότερον ἀκούειν 85, 28. ἐρευνᾶν 137, 28. λαμβάνειν 173, 15. νοεῖν 63, 6. 127, 32. 152, 32. τηρεῖν 80, 4. ἐξετάστων 186, 19. || 537, 3. ἁκαρμνέστατος 221, 2 (ἐξετάσις). 254, 31. ἁκαρμνός 9, 9. 20, 4. 29, 24. 44, 34. 106, 13 (κατανοεῖν). 117, 17. 160, 15. 230, 1. 15. 231, 7 (νοεῖν). 275, 20. 358, 31. 472, 22 (δηγεῖσθαι). 27 (γινώσκειν). || 527, 22.  
 ἁκαρμνολογία 54, 12.  
 ἁκαρμνός 63, 8. 113, 4. 125, 9. 143, 29. 150, 21. 328, 23. 472, 30 (τὴν θεοσίαν τοῦ θεοῦ). pass. 221, 19. || 489, 16 (ἡκαρμνόμενη διανοία). ἡκαρμνόμενος 531, 8.  
 ἁκαρμνός 370, 10. ἁκαρμνός 435, 15. 438, 29. 439, 8.  
 ἁκαρμνός 72, 6. || 504, 27.  
 ἁκαρμνός 269, 3. 384, 15. 387, 19. 457, 25. 465, 33. || 522, 13.  
 ἁκαρμνός 34, 2. 74, 7. ἁκαρμνός 400, 17 (μεταβολή).  
 ἁκαρμνός 48, 21 (κατὰ τὴν ἅ.).  
 ἁκαρμνός 154, 16 (πέτρα). ἁκαρμνός 31, 26. || 558, 1.  
 ἁκαρμνός 138, 18. 252, 10.

Origenes IV.

ἁκαρμνόμενος 132, 16 (ἡκαρμνόμενος).  
 ἁκαρμνός 166, 20.  
 ἁκαρμνός pl. 246, 4.  
 ἁκαρμνός 460, 1.  
 ἁκαρμνός 5, 1. 9, 9 (μετὰ ἅ.). 11, 12 (ἐν ταῖς ἱστορίας). 12, 10 (κατὰ ἅ.). 13, 19. 14, 19. 23, 1. 31, 24 (λέγειν τὴν ἅ.). 34, 28 (ὁλόκληρος). 47, 22 (κατὰ ἅ.) 58, 20ff. 70, 29 (τῶν πεπραγμένων). 103, 3 (τὰ τῆς ἅ.). 114, 30 (μία οὐσα). 160, 24 (περὶ νόμου πνευματικοῦ). 229, 33. 241, 9. 305, 14f. 329, 13 (ἡ κατὰ τὸν τόπον ἅ.). 341, 22 (καλεῖν). 451, 30 (κατὰ τι). 454, 29. 478, 29 (= Christus). || 491, 3f. 493, 8 (ἁκαρμνέστατη). pl. 114, 34.  
 H 283, 29.  
 ἁκαρμνός 104, 12. 125, 17. 146, 7. 160, 27. 174, 32. 175, 16. 22. 259, 7. 282, 32. 328, 25. 348, 20. 412, 8f. 417, 13. 438, 13. 19. 25. pass. 112, 19.  
 ἁκαρμνός 377, 10 (γραφαί). 111, 8 (κληροδοσία). 362, 25. 465, 19 (λόγος). 201, 11 (νοῦς). 249, 16 (προσηγορία). 294, 17 (σημαῖον). τὸ ἅ. 97, 6. 102, 24f. 266, 21. ἅ. οὐδὲν ἔχειν 364, 14. πρὸς τὸ ἅ. 241, 22. pl. 248, 4. 438, 13. 454, 31. ἁκαρμνέστατα 377, 14. ἁκαρμνός 49, 2. 153, 25. 165, 10. 204, 21. 338, 9. 343, 5. 435, 20. 444, 2. 460, 8. 467, 10. Vgl. δικαιοσύνη, δόγμα.  
 ἁκαρμνός 238, 8. 288, 29 (ἱεροσόλυμα). 55, 3. 10. 18 (θεός). 437, 4 (καίλος). 340, 4 (προεβύτεροι). 238, 12 (προσκυνησίαι). 242, 15ff. (προσκυνηταί). 210, 32 (Χριστοῦ σῶμα). 305, 30 (τροφή). 30, 34 (φῶς). τὸ ἅ. (Ggs. τὸ ἀσθητόν) 31, 30f. pl. 201, 28. Vgl. ἁμαρτελος, εὐαρέστησις, ζωή, ἥλιος, λόγος.  
 ἁκαρμνός 85, 5. ἁκαρμνός 345, 18 (ἐκφέρειν).

ἁκαρμνός pl. 190, 5.  
 ἁκαρμνός 502, 7.  
 ἁκαρμνός 108, 12.  
 ἁκαρμνός 419, 16.  
 ἁκαρμνός || 528, 15. ἁκαρμνός 76, 35. 149, 26.  
 ἁκαρμνός 185, 7. 263, 27. || 502, 1.  
 ἁκαρμνός 33, 24. 201, 27. 267, 1 (σαφῶς). 337, 31. 376, 11. pass. 339, 15. 445, 9.  
 ἁκαρμνός 111, 7. 233, 23. 240, 32. 245, 6. d. Gnos. stiker 352, 14. || πρὸς ἅ. 528, 33. 529, 2. Ggs. σαφήνεια 504, 10.  
 ἁκαρμνός 267, 4 (ἐκλαμβάνειν).  
 ἁκαρμνός pl. || 527, 2.  
 ἁκαρμνός 179, 3.  
 ἁκαρμνός 382, 36.  
 ἁκαρμνός 245, 9 (θεός). 6 (φῶς).  
 ἁκαρμνός 103, 2. 112, 13 (τῆς ἐπαγγελίας). 138, 13. 195, 7. 280, 14 (δόγμα). 336, 4f. 6. 9. 416, 28. 457, 14. ἁκαρμνός 211, 13 (τοῦ ἱεροῦ).  
 H 293, 5 (νίολ).  
 ἁκαρμνός 106, 11.  
 ἁκαρμνός 153, 21.  
 ἁκαρμνός 37, 18. ἁκαρμνότερον 417, 28.  
 ἁκαρμνός 76, 12 (ἁκαρμνός). 56, 3f. (λόγος). 105, 17 (πίστις). ἁκαρμνός 35, 10. 347, 8. οὐκ ἅ. 22, 1. τὰ ἅ. 47, 27. 48, 28. 81, 13. 197, 1. 211, 20. 27. 259, 2. ἅ. ζῶα 188, 16. 380, 29. οἱ ἅ. 61, 9. ἁκαρμνότερος 36, 15. 258, 25 (ἡκαρμνός). 420, 29. ἁκαρμνότερον ἔστιν 345, 7. ἁκαρμνός 118, 5. 163, 4. 179, 25. 202, 13. 325, 20. 434, 30. 435, 8.  
 ἁκαρμνός 38, 3.  
 ἁκαρμνός 167, 1.  
 ἁκαρμνός || 511, 9.  
 H 140, 2.  
 ἁκαρμνός 6, 11. 17, 1. 20, 21. 150, 3. 293, 13. 301, 3. 312, 26. 32 (πρὸς θάνατον). 351, 24 (τινι). Folgen 344, 24ff. pass. 349, 14 (ἀντίγραφα ἡκαρμνέμενα).

ἁμαρτία 45, 27. 320, 6. 382, 35f. 439, 18 (μεγίστον). pl. 45, 25 (ἀνθρώπινα). 66, 13. 68, 25. 83, 19. 21. 164, 21. 188, 10. 269, 25. 312, 31. 325, 11. 396, 33 (πρὸς θάνατον). 397, 21 (πρότερον). 398, 7 (ἴδια). 433, 28. 439, 20 (τὰ προφανῶς ἅ.). 426, 14. 18ff. 432, 27. || 491, 22. 494, 10. 515, 10. 528, 29. 536, 13. 545, 8. 546, 29. 31. kreuzigen Jesus wieder 342, 1.  
 H 140, 4. pl. 291, 28. 314, 16. 18. 20. 22.  
 ἁμαρτία 7, 32. 71, 20ff. d. Christen 195, 5ff. τῶν ἀφρώπων 269, 24. 102, 14 (ἐκφεύγειν). 362, 21 (ἐοράσθαι). 48, 13ff. (ἔχειν). ἅ. ist θάνατος ψυχῆς, ἀσθένεια ψυχῆς ζημία ψυχῆς 313, 21ff. pl. 17, 18 u. o.  
 H 292, 11. 18 κατὰ τὰς ἅ. 11.  
 ἁμέριστος 19, 8. 70, 32.  
 ἁμαρτωλός 408, 14 (ψυχῆ). ἁμαρτωλοῦτεροι 418, 2. Subst. || 524, 23. 538, 13ff. pl. 73, 27. 301, 12. 329, 15. || 494, 11. 547, 2.  
 ἁμαρτόω 473, 4. pass. 31, 20.  
 ἁμβλύνω 108, 17. 163, 15f.  
 ἁμείβω 121, 14 (σῶμα). 124, 5. 351, 13 (τόπον ἐκ τόπων). med. 272, 33. 475, 23 (τὴν δόξαν).  
 ἁμέλει || 489, 31. 493, 25. 500, 16. 521, 30. 532, 17.  
 ἁμέλεια 332, 20.  
 ἁμελέω pass. 201, 8 (ἁμεληθεῖς).  
 H 239, 13.  
 ἁμέριστος 295, 13.  
 ἁμεταμέλητος 188, 11 (σωτηρία).  
 ἁμηχανον 29, 28. 137, 29. 282, 4. 305, 9. 323, 2. 4. 358, 2. 451, 8.  
 ἁμιγής 34, 32.  
 ἁμνός Erklärung 160, 7ff.  
 ἁμοιβή 451, 14. 18 (ἀπό θεοῦ).  
 ἁμπελος 37, 23. 166, 26 (ἀληθινή). 332, 5 (Σοδόμων).  
 H ἁμπελών 293, 6.

ἁμνοδοῶς || 495, 22.  
 ἁμνοῦμαι || 511, 3.  
 ἁμφιβάλλω 317, 14 (περιτίνος). || 503, 16. pass. 73, 24. 101, 27. 140, 23.  
 ἁμφιβολία 130, 31. 353, 32.  
 ἁμφιβολός 353, 3 (λέξις). 294, 11 (ὁπτόν). ἅ. ἐστιν 353, 7. 466, 6. ἅ. τι ἔχειν 401, 3. || ἁμφιβόλως εἰρημένον 502, 33.  
 ἁμφιέννυμαι 63, 3.  
 ἁμφοτέρως 175, 17.  
 ἁμωμος 151, 25 (ἐκκλησία).  
 ἀναβαθμοί (am Tempel) 305, 17. 19. 21. 24. || 547, 21.  
 ἀναβαίνω 165, 27 (εἰς ὕψος). 189, 29 (τῷ λόγῳ). 254, 1. 287, 22. 305, 3. 11 (ἐπὶ τῆ). 8 (πρὸς τι). 431, 21.  
 ἀνάβασις 217, 34. 218, 4. 338, 22 (τῆς διανοίας).  
 H 206, 28 (τοῦ κυρίου).  
 ἀναβατέον 259, 1.  
 ἀναβατίζω 393, 2. || 529, 22.  
 ἀναβέτω 307, 30.  
 ἀνάβλεψις || 534, 1.  
 ἀναβυστάνω 53, 1. 228, 27.  
 ἀναβολάω 153, 22.  
 ἀναβολή 392, 10.  
 ἀναγγέλλω 48, 16.  
 ἀναγέννησις 143, 12. 349, 2.  
 ἀναγκαῖος 227, 30 (τροφή). τὰ ἅ. || 535, 13. ἀναγκαῖοτατα 207, 23. 283, 16. 452, 6. ἀναγκαῖως 59, 12. 144, 20. 213, 14. 228, 4. 245, 15 (τὸ ἅ. ἐπόμενον). 411, 15. 426, 25. 431, 14. 471, 12 (προσέχειν). || 526, 12.  
 H τὰ κατὰ τὸν βίον ἅ. 239, 14.  
 ἀνάγκη m. inf. 113, 10 (λέγειν). 418, 8.  
 ἀνάγκωσις || 514, 1.  
 ἀνάγνωσμα 189, 32. 219, 21.  
 ἀγνωστέον 442, 10.  
 ἀναγορεύω 94, 4. 12. 231, 23. 236, 20.  
 ἀναγραφή 199, 17. 375, 22 (ἄξιουσθαί ἀναγραφῆς). 306, 29.  
 ἀνάγω 22, 7. 186, 5. 201, 26 (parallel ἀλληγορεῖν). 215, 10. 468, 18 (εἰς τι). 216, 4 (ἐπὶ τι). 342, 26. 352, 15. 374, 30. 392, 31.

444, 24. || 541, 24 (ἐπὶ τι). pass. 267, 6.  
 ἀναγωγή 5, 6. 111, 7. 188, 23. 172, 25. 205, 7 (τροπὸς ἅ.). 221, 17. 253, 23. 297, 14. 329, 18. 396, 26. 399, 23. 403, 25. 420, 5. δι' ἀναγωγήν 401, 22. ἐπὶ τῆ ἅ. 240, 31. κατὰ ἅ. 472, 27. || 542, 25. πρὸς ἅ. || 545, 19. τὰ τῆς ἅ. || 549, 1. pl. 254, 31.  
 ἀναδείκνυμι pass. 492, 8. 15.  
 H 77, 29.  
 ἀνადείξις 118, 32 (τοῦ κηρύγματος). || 529, 10. 553, 12.  
 ἀναδέχομαι 83, 29. 162, 7 (τὴν σφαγήν). 163, 9. 413, 26f. 419, 22. 429, 3. || 486, 8.  
 ἀναδύομαι 417, 30.  
 ἀναζητέω pass. 187, 14.  
 ἀναιδής 465, 21. ἀναιδεστερός 70, 9. ἀναιδῶς 70, 35.  
 ἀναϊστέω 57, 7. 124, 25. 163, 23. 26. 30. 164, 22. 176, 13. 341, 2ff. 388, 10. pass. 186, 30. 299, 18. 360, 19.  
 H 292, 10.  
 ἀναίσθησις 137, 19.  
 ἀνακαινίζω 341, 29 (εἰς μετένοιον).  
 ἀνακαινίσις 143, 14.  
 ἀνακαίλω pass. 474, 27.  
 ἀνακεράννυμι 36, 12 (τινι). 42, 13. pass. 302, 17f. 303, 3ff.  
 ἀνακεφαλαίω 103, 27.  
 ἀνάκλισις 427, 3.  
 ἀνακοινῶ || 504, 15.  
 ἀνακόλουθος 113, 31 (ἐκδοχή). 283, 33 (λέξις).  
 ἀνακόπτω 357, 11.  
 H ἀνάγκωσις 235, 22.  
 ἀνακρίω 415, 20ff.  
 ἀνακτέον || 531, 1 (ἐπὶ τι).  
 ἀνακτιζῶ pass. 247, 27.  
 ἀνακνυλώ 219, 33.  
 ἀνακνύτω 60, 2. 233, 22. 267, 33. 268, 9.  
 ἀναλαμβάνω 100, 1. 282, 17. 268, 20. 272, 26. 369, 1. 437, 20. 469, 13. 83, 20 (ἁμαρτήματα). 413, 8. 14 (ἁμαρτίαν). 151, 29 (τὸ

- ἀνθρώπων). 176, 25 (ἀνθρώπων). 451, 12 (βεβαιότητα). 452, 4 (γένεσιν). 449, 29 (δεύτερον). 280, 14 (δόγμα). 413, 35 (ειρήνην). 371, 12 (ἐπιστήμην). 83, 27 (θάνατον). 415, 8 (παρὰβολήν). 368, 25 (παρορησίαν). 471, 8 (εἰς συμπολήν). 447, 3 (σοφίαν, παιδείαν). 144, 7 (σάρκα καὶ ὄστρον). 351, 28 (σώμα). 217, 21 (τέχνην). 413, 30 (τέχνην). pass. 121, 11, 14. 122, 21 (εἰς τὸν οὐρανόν). 155, 9. 157, 19.
- ἀναλάμπω 11, 23.  
ἀναλέγω 341, 13. med. 285, 10.
- ἀναλεκτέον 259, 30.  
ἀνάληψις 289, 24 (Ἰερομίον). || 510, 14 (ἀρετῆς).
- ἀναλίσκω 61, 19. 30. 340, 25.  
H 359, 28. 34. pass. 207, 17. 208, 25. 27. 234, 24.
- ἀναλλάττω 156, 23.  
ἀναλλοιώτος v. Gott 147, 7. || 526, 7. ζώῃ 75, 1.
- ἀναλογία 86, 15. 89, 27. 171, 1. κατ' ἄ. 186, 14. 246, 11. || 493, 28. ἄ. ἔχειν 31, 32. 430, 30 (δικαία).
- ἀναλογίζομαι 325, 16.  
ἀνάλογόν τινι 47, 22. 49, 4. 57, 20. 115, 9. 126, 15 (τῷ). 307, 33. 333, 23. 372, 28. 405, 8. 444, 25. 445, 5. 451, 14. 455, 14. 16. 461, 28. 467, 12. τὸ ἄ. 31, 10. 82, 2. 174, 12. 329, 19.
- ἀναλώματα 466, 28.  
ἀναλογικός 61, 28. 246, 27. 247, 1. 360, 1.
- ἀνάμαξις 358, 37.  
ἀναμάρτητος 83, 3. 371, 23. ἀναμαρτήτως 32, 16.  
ἀναμένω 108, 21.  
ἀναμειβόλως || 543, 10.  
ἀνανεώ || 510, 24.  
ἀνανεών 357, 31 (πρός τι). 358, 12.  
ἀναντιρροητος || 509, 25.  
ἀναντιρροήτως 304, 15.  
ἀνάξιος 104, 2. 416, 29. 417, 2. 464, 12. 14. ἀνάξιως 371, 30.
- ἀνάπαιιν 70. 30. 80, 23. 452, 10. || 518, 14.
- H ἀναπαύομαι ἐπὶ τινι 271, 8.  
ἀναπάνσις 91, 4f. 270, 32. 290, 18. 293, 5. 300, 32.  
H 263, 18. 26. 28. 267, 13. 320, 17 (αἰώνιος). 199, 32 (παρέχειν). 34 (ἄ. ἐν γάμφῳ).  
ἀναπέμπω 103, 15. 17. 129, 19. 394, 33 (εὐχίν). 395, 27 (εὐχαιοσίαν) pass. 129, 15. 395, 32 (v. d. Seele).  
ἀναπίπτω 463, 27f. 31.  
ἀναπλάσματα 84, 31 (μύθων). 105, 13 (αἰρετικά).  
ἀναπλάσσω 59, 19. 81, 1. 91, 10. 113, 17 (ἕτερον θεόν).  
ἀναπληρόω 257, 25 (τὸν τόπον). || 544, 30.  
ἀναπλώω 219, 11.  
ἀναπνέω 50, 6.  
ἀνάπτωμαι 197, 31.  
ἀναπτυντέος 29, 33.  
ἀναπτύνεις 6, 15. 19, 34.  
ἀναπτύσσω 115, 22. 275, 1 (τὰ μυστήρια). 328, 24. 379, 3. med. 368, 6. 452, 30.
- ἀναρτάω 469, 17.  
ἀνάστασις 13, 21. 14, 24. 91, 6. 92, 6. 210, 8. 10. 14. 31. 211, 33f. 212, 1ff. 221, 11ff. 362, 28. 373, 29. 32. 35. || 552, 5. 441, 4 (ἱερά). 395, 24 (Δαζάρου). 400, 8 (ἐκ νεκρῶν). 342, 21 (σωματική). Jesu 15, 12. 209, 31f. 254, 10. 303, 18. 405, 18. 476, 20f.  
H 212, 29. 32 (τῆς ἐκκλησίας).
- ἀνασταυρόω 341, 29. 33.  
ἀνάστημι 144, 31.  
ἀναστοιχειοῦσθαι 48, 32.  
H ἀναστροφή 255, 30 (προτέρα, κοσμική).  
ἀνατέλλω 473, 3. 474, 31. || 509, 27. 521, 3.  
ἀνατίθημι 5, 17. 309, 23. 380, 19.  
ἀνατολή 32, 31. 179, 19. 189, 15 (τῆς ἡμέρας). Als Name Jesu 469, 11. ἀπὸ ἀνατολῶν 149, 5. κατὰ τὰς ἄ. 338, 29. 31.  
ἀνατρεπτέος 235, 6.  
ἀνατρέπω 91, 12. 424, 10.
- 542, 26. 543, 1. pass. 60, 10. 81, 9. 233, 1.  
H pass. 291, 31.  
ἀνατρέφω 301, 2.  
H pass. 279, 2.  
ἀνατροχῶ 56, 19. 4, 14. 382, 16 (ἐπὶ τι).  
ἀνατροπή 70, 17. 129, 27f. 371, 27.  
ἀνατροπή 92, 5 (ζῶρα ἀνατροπῆς).  
ἀναφαινω 104, 23.  
H ἀναφαιρέτος 243, 23 (χάρις).  
ἀναφέρω 5. 12. 15. 6, 9. 16, 32. 45, 18 (ἐαυτόν). 103, 24. 187, 3. 214, 33. 235, 5. 249, 17. 353, 29. 456, 30f. 479, 3 (= ἀνάγειν) εἰς τι 450, 24. ἐπὶ τι 215, 15. 286, 7. 300, 6. 330, 28. 336, 17. 23. 379, 16. 380, 8. 446, 29. πρὸς τι 355, 29. pass. 161, 16. 221, 11. 250, 30. 251, 6 (εἰς τι). 307, 12. 330, 34. 336, 29. 357, 18. 343, 25. 459, 9 (ἐπὶ τινα). 479, 16.  
ἀναφθέγγομαι 400, 30.  
ἀναφορά 161, 26. ἄ. ἔχειν (ἐπὶ τι 289, 32). 213, 1. 15. 446, 10. 449, 11.  
ἀναφωνέω 158, 23.  
ἀναχωρέω 315, 4. 8 (ἀναχωρηκῆται παραδόσεις, ἀναχωρηκότες λόγοι). 418, 22. 29. 419, 10. 29. 31. 423, 33. || 502, 5.  
ἀναχωρησις 419, 18. 420, 5.  
ἀνδογαθήματα 53, 3. 68, 23. 164, 24. 165, 24. 430, 20.  
ἀνδοκαποδώδης 196, 31 (ζῶον).  
ἀνδρεία 93, 13. 413, 14.  
ἀνδρείον 405, 10 (διώκειν).  
ἀνδρείως 405, 10.  
ἀνέγκλητος 329, 14. || 490, 7.  
ἀνέλεγχτος 167, 15.  
ἀνελλιπῶς 452, 14.  
ἀνεμοί 108, 1 (τῆς πονηρίας).  
ἀνελθετέον 231, 8.  
ἀνέλπιστος || 533, 20.  
ἀνευθεῖς 34, 12. 259, 3. 20 (allein Gott). τὸ ἄ. 257, 22f.  
ἀνευεργητον ἔχειν τινα 498, 4.  
ἀνευτροχῆς 19, 26 (δυνάμεις).  
ἀνεξέταστος 44, 22. 75, 22.

125, 19. 144, 29. 312, 22. 434, 5. 9. || 523, 11.  
 ἀνεξικώτατα 434, 20.  
 ἀνεπίδεκτος 34, 17. 291, 6. 357, 33. 376, 11. 413, 3. 455, 20.  
 ἀνεπιστήμων 433, 14 (τὸ ἄ.).  
 Ἡ ἀνεπιστήδειος 336, 1f.  
 ἀνέσπερος || 558, 2 (φῶς).  
 ἀνετος 202, 24.  
 ἀνέχομαι 200, 16.  
 ἀνημερώτατα 439, 24.  
 ἄνθος (= Christus) 46, 25 ff.  
 ἀνθρωπικός 230, 6 (γλῶσσα).  
 ἀνθρωπικότερον ἐκλαμβάνειν 319, 20.  
 ἀνθρώπινος 57, 14. 340, 14. 452, 8. — 183, 12. 190, 25 (πάσχα). 231, 3 (σοφία). 189, 21 (τροφή). 230, 5 (φωνή). || 534, 12 (πράγματα). 490, 14 (φιλοσοφία). τὸ ἄ. 35, 26. 38, 8. 151, 30. 236, 28. τοῦ Ἰησοῦ 305, 22. 470, 22. pl. 37, 17. 45, 16. 48, 32. 208, 14. 224, 18. 452, 10 (προσελεσθαι). || 510, 24. ἀνθρωπινώτερος 340, 15. || ἀνθρωπινώτερον ἀκούειν 524, 27. || ἀνθρωπίνως 496, 8. 501, 22. 552, 16. Vgl. ἁγών, ἀμάρτημα, ἐννοήματα, φρεσις.  
 Ἡ 283, 28 (μαρτυρία).  
 ἀνθρωποκτονέω 363, 4.  
 ἀνθρωποκτονία 361, 16f. 362, 33.  
 ἀνθρωποκτόνος 360, 11 ff. (Definition).  
 ἀνθρωποπαθής 208, 32 (λόγους).  
 ἄνθρωπος θεοῦ 87, 21f. 425, 8. pl. 12, 8. δημιουργοῦ 18, 26. τέλειος, ἅγιος (v. Christus) 140, 15. vgl. 15, 8f. οἱ ἐν Χριστῷ ἄ. 388, 9. ἄ. εἰρήνης 448, 18.  
 Ἡ οἱ ἐν τῷ κόσμῳ ἄ. 292, 27.  
 ἀνθρωπότης (Jesu) 23, 1. 176, 13. 451, 30. 452, 7. || 527, 17. 22.  
 ἀνθυποφέρω 5, 25. 6, 15. 7, 15. 50, 23. 112, 4 (ἀνθυποφοράν). 323, 11. 393, 5. 477, 24.  
 ἀνθυποφορά 28, 14. 86, 7. 112, 4. 380, 16 (λύειν).

ἀνάτορος 332, 7. τὸ ἄ. 313, 10.  
 ἀνάτως 352, 13.  
 ἀνέναι 165, 25.  
 ἀνήμι pass. 163, 18. 164, 17.  
 ἀνιμάω pass. 228, 17.  
 ἀνίστημι τινα 7, 11. 14, 23. 157, 32. 399, 35. 400, 6. med. 10, 18. 47, 25 u. o.  
 ἄνοδος 173, 23. 192, 8. 194, 3. 218, 4. 7. || 561, 2 (εἰς οὐρανοῦς). pl. 194, 18. 205, 11 (εἰς Ἱεροσόλυμα). Ἡ 206, 26.  
 ἄνοητος 196, 24 (κινήματα). 30. 384, 14. ἀνοητότερος 117, 11 (φωναί).  
 Ἡ ἀνοήκειος 180, 22 (τόπος). τὰ ἄ. 292, 24.  
 ἀνοικοδομέω 218, 29. pass. 107, 9.  
 ἄνοιξις || 500, 28. 33. 501, 3.  
 ἀνομία 168, 12. 413, 34. 414, 12.  
 Ἡ 359, 26. 33 (τέκνα ἄ.).  
 ἀνόμοιος 358, 24 (οὐσία). τὸ ἄ. 257, 15. ἀνομίως 358, 31.  
 ἀνομολογούμενος: τὸ ἄ. τῆς κακίας 403, 7.  
 ἄνομος 394, 13 (προσεβύτηροι).  
 Ἡ 293, 5 (σπέρμα).  
 ἀνορθόω 263, 8.  
 ἀνόσια 249, 11.  
 ἀνταγωνιστής 60, 11. 466, 8.  
 ἀνταποροῦμαι pass. 435, 21.  
 ἀντερωτάω 81, 9.  
 ἀντέρομαι 113, 4 (τῆς θείας ἐλπίδος).  
 ἀντιβλέπω 70, 35. 204, 21. 245, 3.  
 ἀντίγραφα 45, 20. 76, 24. 115, 7. 149, 12. 150, 3 (Ἑλληνικά). 23. 27. 349, 14 (ἡμαρτημένα). 356, 4. || 523, 17.  
 ἀντιγράφω 194, 22.  
 ἀντιδειπνέω pass. 257, 7.  
 ἀντιδιασταλέον 224, 10.  
 ἀντιδιαστέλλω 183, 14. pass. 263, 1. || 488, 15.  
 ἀντιδιαστολή 31, 30. 60, 16. 455, 22. || 488, 13 (ψεύδους).  
 ἀντιδόσις 464, 25 (χοικῶν).  
 ἀντιδωρέω pass. 475, 16.  
 ἀντίκειμαι 163, 22. 206, 17.  
 ἀντικείμενος 340, 26 (λόγους). τὰ ἄ. 165, 23. Vgl. δύναμις.

ἀντικρυς 88, 19. 100, 10. 132, 30. 207, 27 (διδάσκεισθαι). 241, 23 (φάσκεν). 272, 14 (τῆς γραφῆς). 298, 5.  
 Ἡ 239, 9.  
 ἀντιλαμβάνω 464, 12. med. 46, 2. 61, 30. 90, 4. 313, 7 (τῶν ἀσθενειῶν).  
 ἀντιλέγω 185, 9. 335, 19. 28. 368, 11. 434, 7. 12 ff. 435, 29.  
 ἀντιληπτικός 386, 27 (δύναμις) || 500, 25 (αἰσθησις). 494, 26.  
 ἀντιλήπτωρ 252, 16.  
 ἀντιλήψις || 500, 20 (αἰσθητική).  
 ἀντιμαρτυρέω 78, 14.  
 ἀντιπαράβλλω 78, 24. 102, 8.  
 ἀντιπαράτιθημι 105, 7. 302, 26.  
 ἀντιπράττω 107, 25.  
 ἀντιστρέφω 257, 3. || 495, 3.  
 ἀντιφθέγγουμι || 528, 3.  
 ἀντιλέω 231, 10. 12. 31. 232, 4. 6. 253, 34.  
 ἄντλησις || 506, 2.  
 ἀνυπερβλήτως 372, 26.  
 ἀνυπερέστος 32, 19.  
 Ἡ ἀνυπερβλήτως 70, 22.  
 ἀνυπονότος 375, 24 (λόγος).  
 ἀνυπόστατος 68, 26 (κακία).  
 ἀνύω 91, 22. 102, 18. 182, 4. || 526, 16 (δόδον). 538, 22.  
 ἄνω 284, 22 (κεῖσθαι) ἀνώτερος 228, 30. ἀνώτατος 62, 25 (θεωρία). ἀνωτέρω 51, 20. 118, 31. 196, 21 (τοῦ σώματος). 202, 5. 279, 24. 305, 20. 455, 12. 470, 13. τὰ ἄ. 232, 9. 280, 3. 282, 17. 284, 21. 287. 27. 289, 5. 310, 8. 317, 15. 320, 24. ἐν τοῖς ἄ. 83, 5. 352, 30. 453, 18. ἀνωτάτω 305, 21. τὰ ἄ. 322, 2.  
 ἄνωθεν 142, 16. || 510, 11 ff. (Bedeutung 1. = ὕψωθεν; 2. = αὐθις).  
 Ἡ 234, 31.  
 ἀνώγνμος 203, 31.  
 ἀνώφορον 202, 18.  
 ἀξία 475, 32f. κατ' ἄ. 34, 21. 60, 26. 85, 8. 126, 34. 144, 16. 145, 17. κατὰ τὴν ἄ. 216. 10. 269, 25. || 552, 5.  
 Ἡ ἀξία 359, 21. 24.  
 ἄξιος u. ἰκανός 145, 1 ff.  
 ἄξιον c. inf. 285, 4. τὰ ἄ. 79, 15. ἀξίως τοῦ Ἰησοῦ

284, 32. 431, 23. τιμῆς 461, 22.

ἀξιόλογος || 538, 6 (ἄπονοια).

ἀξιολόγως 34, 4.

ἀξιώω 289, 27. pass. 301, 24 (τῆς χάριτος). 454, 7. 461, 25.

H 131, 8.

ἀξίωμα 54, 5. 63, 13. 197, 13 (τοῦ Ἰησοῦ). 200, 29. 288, 20. 447, 14 (ὑπολαμβάνειν). 429, 3 (ἐπ' ἀξιωματος εἶναι). pl. 54, 4. 419, 32. 444, 33. (zosμικά).

ἄοκνος: τὸ ἄ. 159, 19.

ἀόρατος 39, 28. 110, 21. 140, 11. 16. 246, 5. 25. || 494, 27. 451, 1 ff. — 395, 2 (ἐξ-θροί). 50, 9. 261, 26. || 475, 6 f. (θεός). 85, 12 (θησαν-ροί). 351, 10 (φύσις). || 484, 18 (κτίσματα). τὰ ἄ. 331, 26 f. ἀόρατως 116, 30 Vgl. κόσμος.

H 248, 29.

ἀπαγγελία 9, 25. 10, 33. 63, 30. 102, 32. 103, 6. 195, 13 u. ὄ.

ἀπαγγελτικόν 49, 33.

ἀπαγγέλλω 27, 19. 49, 3. 50, 13. 207, 9 (ἰδιοτροπῶς).

H 253, 1.

ἀπαγορεύω 72, 7. 105, 9. pass. ἀπηγορευμένον ἐξί-λον 360, 20.

ἀπαγορεύω pass. 188, 18.

ἀπαίγωμαι 458, 31.

ἀπαίγω 128, 23 (ἐπὶ ζωήν).

ἀπαίδω 316, 23. ἀπαίδωτος 30, 30.

ἀπάθεια 376, 27.

ἀπαθής || 526, 6.

ἀπαίδεντος 167, 15.

ἀπαίρω 339, 2.

ἀπαίρω 37, 3 (ἀπό τινος).

122, 16. 138, 21. 180, 16.

189, 32. 190, 28. 200, 1.

379, 35. 380, 1 (δόξαν).

472, 22. || 493, 24. med.

307, 29. 368, 13.

ἀπαλείφω 104, 1. 164, 11.

ἀπαλλαγῆ 123, 35. 163, 28

(βλάβης). 316, 15. 22.

ἀπαλλάττω 155, 28. 215, 14.

315, 27 (ἐανὼν τοῦ βίου).

457, 29. pass. 142, 25. 163,

10. 227, 12 (τινος). 339, 21

(τοῦ βίου). 396, 2. || 495, 11.

515, 14.

H med. 239, 22. 25 (τοῦ προνεύειν).

ἀπαλλοτριῶω pass. || 513, 10.

ἀπαντῶ 53, 12. 229, 23.

245, 1. 288, 21. 290, 14.

335, 28. 370, 11 (πρόσχορη-  
σι). 451, 14. 453, 2 (τινι).

ἀπάντησις 205, 17 (εἰς ἄ.

ἐξέχουσθαι). 362, 30 (εἰς ἄ.

τοῦ κυρίου).

ἀπαξικλῶς 9, 18. 12, 27.

21, 18. 22, 11. 33, 27. 56,

7. 60, 33. 77, 29. 80, 1.

88, 6. 90, 8. 103, 14. 124,

10. 203, 4. 262, 34. 339,

13. 377, 21. 431, 5. 444, 3.

22. 447, 19.

ἀπαρκαλονθήτως 414, 23

(ἐγεν).

ἀπαράλλακτος 260, 32.

ἀπαρλείπτως 150, 2.

ἀπαραιμίτως 127, 30.

ἀπαρκαμῆτος 129, 28 (ἀπό-  
φρασις). 130, 6.

ἀπαρκαῆμαντος 80, 21. 383,

22.

ἀπαρκατηρήτως 208, 23.

ἀπαρκαρμάτως 105, 11.

ἀπαριθμέομαι || 513, 14.

ἀπαρσις pl. 150, 32.

ἀπαρσιμός 107, 13. 16.

ἀπαρρή 5, 2. 12 ff. 6, 2. 5 ff.

7, 26 f. 34, 8. 15 f. 24, 24.

36, 11. 254, 15.

ἀπατῶ 25, 3. pass. 364, 9 ff. ||

509, 10.

ἀπάτη 122, 31 (παραπλή-  
σιος). 364, 12. || 487, 11. 13.

ἀπατηλός 120, 2 (πιθανό-  
τητες). 365, 32 (πνεῦμα).

ἀπανησισμῶ 249, 29 (δόξης  
θεοῦ). 474, 7 ff. (v. Christus).

pl. 474, 10 (μερικῶ).

ἀπανδῶ 221, 3. 266, 1.

ἀπειθέω 263, 9.

ἀπειλέω 312, 1.

ἀπειρος 103, 1 (ἀριθμοί).

ἀπεκδιῶμαι 376, 10.

ἀπέλασις 376, 12 (δαιμο-  
νίων).

ἀπελαίνω 290, 8. 376, 13.

ἀπελέκτος 217, 8 (λίθοι).

ἀπεμφαίνω 71, 4. 219, 20

(τροπήν). 354, 12.

ἀπέμφρασις 163, 7.

ἀπερικάθατος 138, 1 f.

ἀπεριστάτως 431, 13. || 535,

17.

ἀπέχω 451, 10 (τινος).

ἀπηνής 133, 21. ἀπηνῶς 343, 8.

ἀπίθηνος 81, 3. 88, 2. 239,

32 (παρατήρημα). 353, 31.

οὐκ ἀπίθηνος 202, 27.

255, 23. ἀπιθάνως 76, 24.

134, 8. 148, 2. 9. 234, 30.

468, 5.

ἀπιστέω 89, 31. 293, 9

(περὶ τινος). || 515, 5 (θεῶ).

538, 23. 561, 13. pass.

92, 12.

ἀπιστία 126, 21. 291, 2. 391,

17. 27. 463, 8. || 540, 1.

H 314, 16. 18. 20. 22.

ἀπιστος pl. 93, 21. 132, 21.

167, 34. 450, 3. || 510, 22.

ἀπλοῦς 24, 23. 58, 28. 375,

25 (λόγος). ἀπλοῦστερος

87, 20. 148, 5. 383, 19

(ἐκδοχή). pl. οἱ ἄ. 231, 16.

445, 1. 468, 14. ἀπλοῦ-

στερον 52, 14. 185, 12.

215, 9. 16. 231, 13. 244,

28. 245, 18. 266, 12. 29.

314, 29. 447, 16. ἀκονεῖν

335, 5. ἐκλαμβάνειν 71,

28. 283, 22. 349, 29. εἴρη-

ται 270, 19. λέγειν 262, 1.

317, 10. 320, 2. 13. 349,

13. 479, 16. νοεῖν 102,

19. 315, 25. 317, 20. 347,

10. 447, 23. 460, 5. πι-

στεῖν 370, 21. ὑπολαμ-

βάνειν 263, 35. φάναι 480,

1. φρονεῖν 307, 33. κατὰ

τὸ ἄ. 467, 11. 477, 7.

ἀπλῶς 63, 21. 82, 12.

180, 15. 229, 24. 323, 26.

473, 25.

H κατὰ τὸ ἀπλοῦν 235,

31.

ἀποβαίνω 388, 12 (εἰς ζωήν).

ἀποβάλλω 203, 23. 442, 23.

|| 521, 7.

ἀποβολή || 511, 4 (των ἡδέων).

ἀπογωνάσκω 215, 14. 313, 1.

375, 24. pass. 252, 17.

400, 25.

ἀπογράφω pass. || 562, 1.

ἀποδεικνύω 286, 20. 301,

19. pass. 293, 8.

ἀποδεικτέος || 501, 7.

ἀποδεικτικός || 103, 36. 196,

26 (δόγματα).

ἀπόδειξις 30, 1. 58, 25. 72,

30 f. 78, 6. 91, 31. 104, 24.

136, 30. 234, 10. || 489, 18

(ἐπιστημονική).

ἀποδεικτός 93, 4.  
ἀποδέχομαι 235, 3. 241, 18.  
244, 10. 280, 19 (προαι-  
ρεσιν).

ἀποδέω 60, 29. 409, 16  
(οὐδὲν προφητείας ἀπο-  
δεῖ). 473, 16 (μακρὰν τι-  
νος).

ἀποδαιρέω pass. 285, 73.

ἀποδίδωμι 284, 20. 335, 35.  
342, 24. 396, 25. 446, 17.  
473, 29.

H 148, 11 (λόγον =  
rationem reddere).

ἀποδίωκω 84, 17.

ἀποδοκιμάζω 413, 23. 454,  
32.

ἀπόδοσις 7, 15. 40, 6. 197,  
3. 353, 31. || 487, 22 (κοινή).

ἀποδοχή 200, 22 (λελογισ-  
μένη). 418, 15.

ἀποδύομαι 466, 13. 467, 1  
(ἐπὶ τὸν ἀγῶνα). 343, 22.

ἀπόθεσις 33, 29 (νεκροτή-  
τος).

ἀποθηριώω 188, 16.

ἀποθησανοῖζω || 528, 6.

ἀποθησκό Tod Jesu: 479 f.  
456, 27 (ὑπὲρ θεοσεβείας).

ἄποιοις 245, 6 (φύσις).

ἀποκαθαίρω 442, 20.

ἀποκαθίστημι 45, 31. 228,  
12. 398, 31. 480, 3. pass.  
462, 27. ἀποκατέστη 341, 9.

ἀποκλέπτω 20, 19. 49, 8.  
111, 21. 32. 112, 8. 15.  
248, 20. 388, 33. 469, 7.

474, 23 f. 475, 2. 28. || 496,  
12. pass. 85, 14. 111, 20.  
113, 21. 218, 20. 232, 1.

275, 33. 369, 19. 462, 9.

ἀποκλύψις 63, 5. 101, 30.  
113, 13 (μυστηρίων). 275,  
2 (καιρός ἄ.).

ἀποκλέω 425, 9.

ἀποκλιτάστασις 20, 12. 219,  
29.

H 272, 6.

ἀποκείμαι 373, 34.

ἀποκεφαλίζω 145, 32.

ἀποκηρύττω 183, 25.

ἀποκλείω 78, 26. 145, 14.  
257, 13. pass. 59, 32.

ἀποκλήρωσις 30, 3. 33, 22.  
77, 12. 87, 7.

ἀποκληρωτικός 47, 10. ἀπο-  
κληρωτικός 173, 29.

ἀποκνέω 201, 20.

ἀπόκρισις 125, 27. 140, 5.  
211, 16. 226, 8. 20. 336,  
15 (ποιεῖσθαι). 369, 8

(ἐκφέρειν). 438, 10 (ἐπι-  
στημονική). 12. pl. 383,  
33.

ἀποκρυπτός 50, 5 (πνεῦμα).

ἀποκρύπτω pass. 189, 9.

ἀποκρυφός 85, 12 (θησαν-  
οῖ). τὸ ἄ. 88, 18. pl. 288,  
6. 315, 23.

ἀποκρινῆς 340, 8 ff.

ἀποκρινώ 390, 19. 26. 391, 1.  
ἀπολαμβάνω 220, 27.

ἀπόλαυσις || 561, 2.

ἀπολαύω 305, 28. 425, 17  
(τοῦ θεοῦ). 458, 25. 463, 8.

ἀπολύειν 337, 22.

ἀπολείπω 262, 34. pass. 53,  
21. 452, 32 (τινος). || 493,  
15. 519, 10. 522, 14 (πολύ).

H ἀπόλυμι 291, 34 (ἐν  
γεννή).

ἀπολογέομαι 66, 19. 71, 25  
(ἐπί τι). 105, 20 f. 462, 1.

ἀπολογία 71, 33. 72, 12.  
101, 4. 11, 102, 7. 197, 29.

200, 7 (ἐὐλογον ἄ. κομι-  
ζεν). 465, 33. || 516, 24  
(τόπον ἄ. ἔχεν).

ἀπολόδομαι 146, 34 (κατὰ  
λόγον).

ἀπολύσις 399, 15.

ἀπόλυτον 44, 12. ἀπολύ-  
τως 59, 12. 18.

ἀπολύτρώω pass. 44, 4.

ἀπολύτρωσις 44, 1 ff. (=  
Christus).

ἀπολύω 398, 11 (ἀπολε-  
λυμένος).

ἀπομάσσω 431, 30.

ἀπομνημονεύω 173, 22. οἱ  
ἀπομνημονεύοντες 143,  
29.

ἀπονίπτω 437, 29. pass. || 534,  
18.

ἀποπέτομαι 152, 2.

ἀποπίπτω 5, 1. 55, 27. 57,  
25. 59, 14. 66, 16. 244, 10.

263, 5. 457, 1. 10. οἱ ἀπο-  
πειτικότες 18, 32. ὁ ἄ.  
τῶν χειριτόνων 355, 5

(v. Teufel).

ἀποπλύνω 142, 29. 441, 30.  
pass. 165, 26. 426, 24.

ἀποπτύω 120, 6. 413, 23.

ἀπόπτωμα 82, 25. pl. 68,  
25.

ἀπορρέω 81, 3 (τι). 121, 34.  
217, 27 (πρὸς τινα). 227,  
19. 30 f. 231, 30. 269, 19.

284, 15 (τινος). 473, 35.  
pass. 278, 1 (τὸ ἡπορη-  
μένον). 78, 16. 139, 14

(τὸ ἡπορηθέν).

ἀπορία 62, 32. 104, 14. 105,  
8. 16. 187, 22. 201, 21.

227, 18. 228, 22. 299, 3  
(εἰς τὸν τόπον). || 535, 13  
(τῶν ἀναγκαίων). 16.

ἀπορρέω 257, 26. 375, 16.  
21 (v. Blatt).

ἀπορητός 37, 29 (θεωρή-  
ματα). 248, 27 (θεωρία).

162, 6. 448, 21 (λόγος).

315, 4 (παράδοσις). ἐν

ἀπορητῶ 85, 17. 304, 2.  
τὰ ἄ. 111, 22. 121, 30.

122, 11. 123, 19. 275, 9.

ἀπορητότερος 36, 18.  
162, 29. 270, 18. 275, 25.

361, 24. ἀπορητότατος  
360, 26.

ἀπορηίπτο 347, 8 (ρήματα).

pass. || 534, 23. 543, 14.

ἀπόρροια 249, 31 (εἰλικρι-  
νής).

ἀποροῦντω pass. 469, 3.

ἀποροῦ || 527, 20.

ἀποσειώ 61, 2. 400, 18.

ἀποσιωπάω 3, 9. 32, 27.  
54, 14. 77, 31. 159, 28.

|| 544, 29.

ἀποσιπῶω 465, 11 (τῆς ψυ-  
χῆς).

ἀποστάσιον 233, 24.

ἀποστατέω 62, 12. 397, 33.

ἀποστέλλω 453, 27. 29. 448,  
10. pass. 453, 7. 12. 15.  
28. 30. 455, 6.

H pass. 263, 21.

ἀποστερέω 429, 2.

ἀπόστημα 451, 9.

ἀποστολή 86, 15 f. 87, 32.  
88, 1. 7. pl. 116, 33.

ἀποστολικός 283, 1 (ἀκρι-  
βεια). 180, 26 (ἐκδοχή).

105, 6 (λέξεις). 280, 17  
(λόγος). 272, 16 (ἀφθαλ-  
μοί). 104, 24. 283, 1 (ῥητόν).

270, 3. 283, 15 (ῥητά).

456, 32 (τάξις). τὸ ἄ.  
270, 19. 388, 4. pl. 6, 22.  
— 7, 1.

ἀπόστολος (bes. v. Paulus  
vgl. 215, 13; auch v. Jesus

453, 25 gebraucht; selten allgemein = Bote 252, 18.)  
 5, 29. 20, 22. 59, 22. 61, 17. 69, 4. 74, 32. 104, 28. 113, 4. 8. 16. 115, 11. 143, 11. 155, 24. 160, 19. 185, 10. 186, 2. 23. 187, 14. 216, 11. 248, 4. 269, 23. 271, 16 u. o. ἀπόστολον χρηματίζεν 449, 7. pl. 453f. διὰ τὸ ἀποστῆλαι ἐπ' αὐτοῦ (Ἰησοῦ) ἃ. ὀνομαζόμενοι 453, 8. — 7, 8. 14. 13, 20. 25f. 14, 2. 7. 15, 25. 28. 18, 13. 27, 14. 17. 31, 17. 32, 92, 12. 109, 17. 26f. 111, 19. 21. 29. 31. 112, 18. 20. 31. 113, 9ff. 114, 29. 128, 11. 164, 3. 165, 28. 190, 5. 202, 34. 208, 2. 216, 12f. 221, 33f. 423, 1. 254, 11. 271, 5. 273, 2. 274, 18. 275, 2. 10. 24. 277, 18. 278, 24. 27. 314, 20. 316, 18. 409, 1. 17. 413, 15. 443, 15. — 77, 8. 274, 1. 14 (ἔργοι ἃ.). 377, 3 (δυνατώτατοι). 202, 28 (ἱεροί). 207, 31 (τοῦ Χριστοῦ).  
 H 70, 22.  
 ἀποστρέφω pass. 81, 15. || 517, 14.  
 ἀποσχορίζω 174, 21.  
 ἀποτελέσματα 221, 19.  
 ἀπότεξις || 492, 6 (χρόνος τῆς ἃ.).  
 ἀποτίθειμι 211, 27 (τὰ ἄλογα). 253, 26. 343, 32. 431, 27. 464, 17.  
 ἀποτίκτω 333, 1. 4.  
 ἀποτινάσσω 14, 22.  
 ἀποτολιμῶ 410, 19.  
 ἀποτρέπω pass. 141, 23.  
 ἀποτυπλῶ 382, 29.  
 ἀποφαινώ med. 66, 7. 168, 29. 198, 4. 278, 13. 345, 8. 378, 15. 438, 16. 21.  
 H med. 320, 16.  
 ἀπόφασις 44, 13. 129, 28 (ἀπαφανύθητος). 194, 23. 285, 14. 344, 21. 434, 10. pl. 14, 3.  
 ἀποφύρομαι 465, 33.  
 ἀποφθίγγωμαι 53, 7.  
 ἀποφθιμάω || 525, 11.  
 ἀπόχησις 433, 27 (τῶν ἐπιθροῶπων).

ἀπράκτως 108, 19.  
 ἀπροσεκτίω 382, 21 (περὶ τι).  
 H ἀπρόσπλοκος 214, 35.  
 ἄπτομαι 390, 22 (τινα). 346, 15ff. (τινος). 387, 24 (θανάτου).  
 ἀπωθέω 441, 15. 458, 27 (τὰ ἀργύρια).  
 ἀπώλεια 244, 9. 353, 22.  
 H 293, 1.  
 ἄραφος 142, 16.  
 ἀργέω 462, 20 (ἀπό τινος).  
 ἀργύριον 203, 10 (ἀδόκιμον). 397, 20. pl. 354, 30. 458, 27.  
 ἄργυρος 56, 26. 358, 25. 33f.  
 ἀργυρώνητος 290, 12.  
 H ἄργως 180, 20.  
 ἀρέσσω 375, 32 (ἀρέσκει). 373, 25 (τὸ ἀρεσκον).  
 ἀρετή 106, 6 (οἰκεία). 128, 25 (personifiziert in Jesus). 339, 18. 444, 3 (ἐμψυχος, ζωσα). 450, 22. 452, 31. 455, 19. || 486, 10. (κατ' ἃ.). 512, 23 (διανοητική). 515, 16. pl. 405, 11. 450, 15. 21. || 493, 19. 30f. 512, 20. (ἡθικαί). 519, 21 (πρακτικά, διανοητικά).  
 ἄρθρον 54, 16. 116, 12. 130, 28. 353, 8. pl. 54, 13.  
 ἀριθμητέον 329, 25.  
 ἀριθμός 103, 1 (ἄπειροι). 212, 14. 293, 4 (τῆς ὥρας). 389, 1 (ἐξαιρέτοι). 450, 34 (τὸν ἃ.). 451, 2 (ἐν τινι ἃ. λείπειν). Bedeutung d. Zahlen: || 547, 10 (ἔργος = 3). 546, 24ff. (4). 216, 28 (τέλειος = 6). 290, 18 (ἀναπαύσεως = 7). 293, 5 (οἰκείος τῇ ἀναπαύσει = 7). 217, 5 (σαββατικοί = 7). 95, 15. 171, 7 (heilig = 10). || 547, 21f. (15, in 7 + 8 zerlegt). Primzahl 3<sup>2</sup> 9, 3. 7. 10.  
 H 214, 33 (über d. Zahl 4 u. 6).  
 ἀριστεία 165, 7.  
 ἀριστιῶ 427, 35f.  
 ἀριστεύω 467, 1.  
 ἄριστον 426, 11ff. (Bedeutung i. d. Parabeln).  
 ἀρετέον 442, 35.

ἀρκίω 258, 6. ἀρκεί 212, 1 (εἰς τι). 304, 10. 356, 13. 357, 5. 459, 4. pass. 437, 15. 440, 1. ἀρκούντως || 490, 8.  
 ἀρκυέον 30, 8. 171, 12 (τοῦ βιβλίου). 189, 1.  
 ἀρμονίως || 485, 26. 514, 24. 531, 5.  
 ἀρμόζω 131, 31. 171, 2. 258, 10. 367, 34 (τινι). 392, 3. 426, 14. || 553, 3. ἀρμόζει c. inf. 246, 15. ἀρμόζων 126, 31 (ἀκλουθία). 256, 12 (λόγοι). 217, 33 (χωρίον) τὰ ἃ. 138, 18. ἀρμόζόντως || 117, 19. 126, 18.  
 ἀρμόσιον 189, 10. 209, 23 (τῶν λίθων). 210, 34. 211, 1.  
 ἀρμονίος 127, 31 (πρᾶξις). 216, 26. ἀρμονιώτατος 132, 27. 154, 33. ἀρμονίως || 486, 21.  
 ἀρμυστὸν ἔστιν 349, 31.  
 ἀρμυτὸν 117, 8. 118, 9.  
 ἀρόεομαι 233, 8. 28. 241, 29 (τὸν θεόν). 281, 30. 299, 8 (τὸν πατέρα, τὸν υἱόν). 302, 15 (τὸν υἱόν). 460, 2. 478, 12.  
 ἄρρησις 115, 31. 469, 8.  
 ἄρριον 4, 23. 26. 28. 41, 24. 160, 13.  
 ἄρτρον 195, 21 (ἐπ' ἃ. τηρεῖν βοῦς).  
 ἀρπάζω pass. 303, 10.  
 ἀρραβῶν 210, 8 (ἀναστάσεως). 243, 2 (πνεύματος).  
 ἄρρη 302, 27.  
 ἄρρητος 234, 14. 372, 19. 474, 1 (ῥήματα).  
 ἄρρωστήματα || 533, 6.  
 ἄρρωστος 435, 24.  
 ἄρσις 216, 22. 25.  
 ἄρτέω pass. || 483, 2.  
 ἀρτιγέννητος 258, 13 (βρέφη).  
 ἄρτιως 121, 5. || 486, 4.  
 ἄρτος 37, 23. 25. 27. 154, 31 (προσκοπῆς). 155, 2 (ζωτικώτερος). 154, 12ff. (v. Abendmahlsbrot). 189, 20 (ἄζυμος). 258, 32 (νοητός). 440, 8 (ἔσθιεν).  
 ἀρόμαι || 528, 24.  
 ἀρχάγγελοι || 484, 17.

ἀρχαῖος 119, 29 (προφήται).  
150, 15 (πόλις).  
ἀρχεῖντος 55, 4.  
ἀρχή Definition 20, 2 ff. 161,  
26 (ἀναφορᾶς). 22, 28  
(γραμματικῆς). 161, 21  
(ῥησίων). 58, 4 (κόσμου).  
146, 27 (λόγου). 39, 32  
(οἰκίας). 470, 2 (οἰκονο-  
μίας). 22, 11. 24, 11  
(ὄντων). 368, 27 (πίστεως).  
23, 9 (πράξεως). 21, 18  
(πλασματος κυρίου). 123,  
33 (συστάσεως τῆς ψυχῆς).  
σοφία = ἄ. 23, 19. ἄ.  
ποιεῖσθαι 108, 16. 205, 1.  
ἐν ἄ. = ἐν πατρὶ 22, 13.  
ἐξ ἄ. 33, 15. 35, 14. pl.  
376, 16. 312, 15 (ἀληθείας).  
272, 20. 23 (εὐρίσκειν τὰς  
ἄ.). 338, 19 (ἐν ταῖς ἄ.).  
H 180, 19 (ἄλλης οἰκο-  
νομίας).  
ἀρχηγός 456, 8 (ἀγίων).  
ἀρχῆθεν 65, 22. 88, 20.  
151, 5. 219, 24. 228, 11.  
236, 26. 275, 30. 297, 17.  
370, 30, 448, 16. 459, 9.  
ἀρχιερεὺς v. Christus 93, 1.  
v. Melchisedek 248, 26. —  
5, 15. 24. 26. 33. 213, 10.  
424, 11 (ἀγαθός). 319, 29  
(εὐσεβής). 162, 10 (μέγας).  
389, 21 (τέλειος).  
H 206, 32.  
ἀρχιερωσὴν 404, 6.  
ἀρχικός 189, 2 (δόγματα).  
ἀρχιεκτονικός 24, 3. 201,  
9 (ἐντρέχεια). 50, 34 (λό-  
γος).  
ἀρχων 232, 9. 33 (τῆς ψυ-  
χῆς). 305, 27. 442, 21. pl.  
290, 26 ff. (τοῦ αἰῶνος  
τούτου). 361, 24 (τοῦ  
κόσμου τούτου). 457, 6.  
12.  
ἀσαφεία 62, 32. 144, 1.  
ἀσαφής 10, 9. 85, 18 (μυ-  
στήρια). 100, 9. 143, 34.  
204, 28. || 498, 18.  
ἀσέβεια || 517, 4.  
ἀσεβέω 5, 26. 83, 24. 303,  
24.  
ἀσεβής 17, 2. 54, 25 (δόγμα).  
59, 30. 78, 14. 249, 5.  
416, 23. 417, 11 (διδασκα-  
λία). ἀσεβείς 73, 33. 166,  
2. 319, 29. 339, 30. 380,  
28. οὐκ ἀσεβές c. inf. 293,

30. ἀσεβῆ 249, 11. ἀσε-  
βέστερος 148, 14. 293, 8.  
418, 2. ἀσεβέστατος 148,  
18. 177, 21. ἀσεβώς || 524, 4.  
ἄσειστος 363, 9.  
ἄσημος 129, 13 (ἦχος).  
ἀσθενεία 76, 6. 142, 2. 310,  
1 (ἐξ ἄ.). 312, 32 (τῆς  
ψυχῆς). 362, 25. 378, 19.  
425, 10.  
ἀσθενέω 289, 4. 17. 19 (ἐν  
τῇ θεοσεβείᾳ).  
ἀσθενής 211, 7 (μέλη). ἀ-  
σθενῶς 364, 34 (ὑπολαμ-  
βάνειν).  
ἀσθενῶ pass. 13, 29 (ἡσκη-  
μένη καλλιεξία).  
ἄσματα 72, 7.  
ἄσπαζομαι 42, 5 (δόγματα).  
ἀστειον, τό 355, 20 (=   
βούλησις).  
ἀστὴρ 32, 31. pl. 30, 30.  
31, 21. 56, 9. 57, 17.  
149, 6.  
ἀστραπή || 557, 28.  
ἄστρον pl. 31, 11. 32, 32.  
45, 26.  
ἀστρονομέω 285, 20.  
ἀστυγῶτος || 497, 5.  
ἀστυφονία 173, 27.  
ἀστυφωτος 479, 34.  
ἀστυπαρκτος || 517, 22.  
ἀσφαλής 399, 16.  
ἀσχημονέω 245, 16.  
H ἀσχημοσύνη 239, 10.  
ἀσχήμων 211, 7 (μέλη).  
ἀσχολούμαι 214, 6. 227, 9.  
232, 4. 400, 23.  
ἀσωματος 31, 18 (δύναμις).  
21, 12 (ζωή). 258, 1 (νοή-  
ματα). 31, 18 (νοῦς). 90,  
9 (σωτήρ). 43, 20 (ὑπό-  
στασις). 244, 21. 351, 10  
(φύσις θεοῦ). τὸ ἄ. 246, 5.  
25. 293, 18. pl. 293, 19.  
321, 26. || 494, 26. 513, 7.  
ἀσωματότης || 495, 9 (τοῦ  
θεοῦ).  
ἄτακτον 197, 28.  
ἄτακτως 217, 32.  
ἄτέλεια 262, 21.  
ἄτελής 162, 6 f. 10 ff. 450, 20  
(σοφία). 451, 8 (ἐν ἐνί).  
452, 26. 357, 11 (ἄτελες  
ἐάν).  
H 168, 34.  
ἀτιμάζω 17, 9. 16. 285, 5.  
21. 377, 25. pass. 284, 3.  
35. 285, 16. || 532, 18.  
ἀτιμία 369, 20.

H ἄτιμος 148, 7 (ἀτιμό-  
τατος).  
ἄτιμς 249, 31.  
ἄτονέω 41, 30. 163, 17. 20.  
398, 21.  
H ἄτινος 234, 8. 12.  
ἄτοπία 70, 17.  
ἄτοπος 45, 25. 67, 27. 68,  
23. 120, 20. 244, 30. 245,  
2. 20. 353, 25. 385, 19.  
ἄτοπον 217, 17. 336, 8.  
396, 3. οὐκ ἄ. 212, 19.  
259, 17. 25. 262, 12. 266,  
35. οὐδὲν ἄ. 265, 8. 278,  
31. 291, 11. ἀτοπώτατος  
49, 26. 271, 9. 357, 36.  
439, 26. ἀτόπως 5, 22.  
22, 9. 399, 29. οὐκ ἄ.  
336, 26.  
ἄτρεπτος 147, 7 (θεός).  
75, 1 (ζωή). 219, 21  
(ἄτρεπτα τηρεῖν). ἀτρέ-  
πτως || 549, 20.  
H ἄτροφον 235, 13 f.  
ἀτφία 379, 33.  
H κατὰ ἄ. 292, 14.  
ἀτυχής 365, 18.  
ἀτύχη pl. 31, 22. 74, 29. 82,  
1. || 486, 34. 487, 6.  
αὐθάδης: τὸ α. 117, 7. 197,  
28.  
αὐθεντεία || 558, 18.  
αὐλος 21, 12 (ζωή). 321, 25  
(τὰ ἄ.).  
αὐλῶ 468, 18.  
αὐξη 333, 33.  
αὐξήσις 281, 4.  
αὐτάρκης 34, 11. 108, 22.  
203, 33. 219, 12. 259, 21  
(θεός). 356, 31. 365, 2.  
|| 561, 25. ἄ. περιγραφή  
225, 12. 226, 4. 12. 388,  
30. 424, 14. 480, 28.  
αὐταρκές 183, 10. αὐτάρ-  
κως 19, 25. 52, 2.  
αὐτεξούσιος 451, 31. || 518,  
13. 554, 15. αὐτεξουσίως  
318, 16.  
αὐτογαμισμός 15, 14.  
αὐτοαλήθεια 114, 22 (οὐ-  
σιώδης).  
αὐτοαπολύτρωσις 15, 14.  
αὐτοδικαιωσὴν 15, 13, 60,  
25. 29. 115, 2 (οὐσιώδης).  
αὐτοδύναμις 43, 9.  
αὐτόθεν 350, 6. 359, 8.  
443, 1.  
αὐτόθεος 54, 30. 55, 18.



αὐτόθι 297, 16.  
 αυτοκατάρατος || 516, 16.  
 αὐτόκλητος || 528, 15.  
 αὐτόκρισις 60, 25. 30.  
 αὐτολέξει 205, 23.  
 αὐτόλογος 35, 20.  
 αὐτοπραγία 73, 1.  
 αὐτόπηξ, 158, 12. 281, 33  
 (τοῦ λόγου). 334, 18 (τῶν  
 παρὰ τῷ πατρὶ). 27. pl.  
 334, 15. 20.  
 αὐτοσοφία 473, 19.  
 αὐτοῦσι 473, 20 (τοῦ ἀν-  
 θρώπου).  
 αὐτοψία || 504, 24 (τοῦ  
 πρᾶγματος).  
 αὐχένω 250, 33. 400, 22.  
 ἀφαιρέω 149, 29. pass. 398,  
 28. 408, 7. 464, 14. 29.  
 ἀφανίζω 47, 28. 61, 31. 141,  
 29. 382, 27 (ὄψεις). pass.  
 84, 25. 331, 25. || 487, 1.  
 15.  
 H pass. 207, 17.  
 ἀφανισμός 293, 14.  
 ἀφανιστικός || 524, 25 (τῆς  
 κακίας).  
 ἄφατος 41, 32. 163, 32  
 (δύναμις). 473, 33 (εὐαρε-  
 στισις).  
 ἀφεκτεῖον 189, 9.  
 ἀφελής 201, 24.  
 ἀφέλκω 204, 21.  
 ἀφελπίζω pass. 252, 17  
 (ἀφελπισμένοι st. ἀπ—).  
 ἄφεισις 66, 6. 9. II. 253, II  
 (τῆς νόθιας). 408, 18  
 (ἀφέσειως τυγχάνειν). ||  
 491, 15. 22 (παρέχειν).  
 494, 10 (ἀμαρτημάτων).  
 H 292, 18.  
 ἀφή 165, 21. 254, 16.  
 ἀφρημαστικόν 202, 25.  
 ἀφθαρσία 25, 4. 293, 21 ff.  
 H 314, 17. 19. 21.  
 23.  
 H ἀφθαρτός 280, 2 (φύσις).  
 ἀφθονία || 560, 20 (ἀγαθῶν).  
 ἀφθονος 147, 11 (πηγή).  
 ἀφθόνως 55, 2.  
 ἀφίεμαι 172, 21.  
 ἀφιξις 284, 20. || 496, 27  
 (ἡμέρας). 516, 12 (ἱατροῦ).  
 532, 13 (ἐπὶ τὴν Γαλι-  
 λαιάν).  
 ἀφορομή: διδόνα 417, 32  
 (τοῦ πειρασμοῦ). 418, 33.  
 ζητεῖν 369, 3. ἔχειν 329,

15. 417, 10. 450, 18. παρέ-  
 χειν 420, 1. || 561, 3. pl.  
 59, 14. 92, 1. 244, 23. 254,  
 31. 272, 31. 330, 20. 331,  
 26. 379, 11.  
 ἀφροδίσια 363, II.  
 ἄχθος 202, 15.  
 ἀχθοφόρος 202, 14. 17.  
 H ἀχραντος 248, 29 (φύσις).  
 ἄχρηστος [72, 6]. 196, 1.  
 ἄχρουν 258, 26.  
 ἀχώριστος 71, 34. 72, 1.  
 75, 9. 382, 1 (ζωή). ||  
 501, 18.  
 ἀχώριστος 75, 20. 85, 10.  
 155, 30.  
 ἀψευδέω 233, II.  
 ἀψευδής 391, 9. 460, 8 (δι-  
 δάσκαλος).  
 ἀροφητί 217, 32.  
 ἀσχυρος 57, 19 (εἰδωλα). 198,  
 6 (ὕλη).  
 βαδίζω 14, 9. 128, 23. || 492,  
 10 (ὀπίσω τινός). 504, 28.  
 557, 26.  
 βάθος 155, 30. — 339, 12  
 (γραφῆς). 228, 16 (λόγων).  
 13, 17 (νοῦ). 55, 8 (πατοι-  
 κόν). 166, 28 (ψυχῆς).  
 228, 20 (παρέχειν). 52, 21  
 (ἐκ β.). || 508, 22 (διανοίας).  
 βαθύς H 244, 6 (ὕλη).  
 βαθύτερος 85, 33 (λό-  
 γος). 382, 16 (λόγοι).  
 196, 6 (σημεῖον). 86, 10  
 (ὑπόνοια). 20 (ὑπονοού-  
 μενον). ἀκούειν 315, 2.  
 457, 28. 468, 15. βλέπειν  
 315, 7. ἐνορᾶν 265, 21.  
 τι ἔχειν 443, 21. λέγειν  
 331, 16. 367, 23. τὸ β.  
 480, 4. κατὰ τὸ β. 477,  
 13. pl. 275, 25. 360, 23  
 (τῶν δογμάτων). βαθύ-  
 ττος 107, 4. 216, 1  
 (εἰρήνη). βαθύτατα 228,  
 17.  
 βαθύτης 253, 25.  
 βαῖα 205, 15.  
 βαίνω 425, 10 (κατ' ἕννη).  
 15 (ἕξω τοῦ εὐαγγελίου).  
 βαπτίζω 85, 33. 86, 19. 29.  
 90, 5 f. 117, 14 f. 118, 13.  
 27. 133, 13. 19. 24. 26.  
 31. 33. 134, 1 f. 5. 138,  
 25. 139, 19. 142, 19. 149,

22. 26. 152, 5. 7. 173, 25.  
 178, 8. 10. 264, 23. 30. ||  
 492, 11 ff. 543, 6 ff. pass.  
 132, 6. 10. 135, 26. 30.  
 137, 1 f. 143, 4. 10 f. 153,  
 20. 154, 10 (εἰς Ἰησοῦν).  
 159, 30. 172, 29. 297, 18.  
 437, 5 (ἐν πνεύματι καὶ  
 πυρὶ). || 512, 20. 547, 11  
 (trinitarisch).  
 H 134, 4.  
 βάπτισμα 12, 19. 132, 15.  
 27. 31. 133, 12. 136, 33.  
 140, 7. 141, 6. 25 (μετα-  
 νοίας). 27 (σαρκικόν).  
 142, 20. 143, 8. 10 (Ἰωάν-  
 νου). 9 (Ἰησοῦ). 146, 33.  
 149, 23. 152, 19 f. ὕδατος,  
 πνεύματος, αἵματος). 155,  
 7 (ἐν τῷ Ἰορδάνῃ). 153,  
 21. 25. 154, 19 (εἰς Ἰησοῦν).  
 16 (Ἰησοῦ). 155, 14. 165,  
 14 (λαμβάνειν). 18 (μέ-  
 γιστον). 21 (τέλειον). 436,  
 21 (Ἰησοῦ). || 512, 12  
 (θεῖον). 543, 7 (ροητόν).  
 βαπτισμός 136, 9.  
 βαπτιστής 10, 9. 42, 14.  
 92, 32. 94, 4. 108, 25.  
 109, 6. 113, 32. 114, 1.  
 115, 22. 26. 118, 7. 132,  
 13. 135, 22. 137, 5. 143,  
 27. 146, 23. 158, 3. 159,  
 18. 21. 173, 14. 178, 11.  
 15. u. ὁ. vgl. Ἰωάννης.  
 H 109, 3. 148, 8.  
 βάπτω 465, 11.  
 βαρεῖο 161, 18 (βαροῦν  
 σῶμα). 434, 31.  
 βάρος 163, 18.  
 βαρονήκοος 127, 8.  
 βαρός 202, 15. 18 (φορτίον).  
 418, 5 (κόλασις).  
 βασανίζω 30, 11. 44, 34.  
 86, 1 (λέξιν). 165, 17.  
 319, 30. 339, 14. 466, 2.  
 pass. 125, 20 (βεβασανι-  
 σμένα). 166, 20. 435, 32.  
 βασανιστέος 25, 12. 44, 27.  
 75, 29.  
 βασανος 130, 5. 375, 23.  
 τῆς λέξεως 121, 18. 332,  
 18. πολλή 278, 14. pl. 296,  
 13.  
 βασιλεία 180, 13. 334, 30.  
 τοῦ θεοῦ 195, 23. 196, 19.  
 312, 11. τοῦ πατρὸς 45,  
 31. τῶν οὐρανῶν 185, 15.

- Η 291, 21. 24 (πρόσ-  
 καιρος, μικρά).  
 βασιλεύς 205, 30 (δίκαιος,  
 σάξων, παύς). 288, 29  
 (τῶν βασιλευόντων). 307,  
 2 (μέγας).  
 Η 291, 23 (μικρός, κα-  
 θολικός).  
 βασιλεύω 49, 11. 95, 27.  
 233, 2. 288, 19. 301, 12.  
 403, 29. pass. 47, 26. 403,  
 30.  
 Η 291, 20 (τινος).  
 βασιλικός 217, 22 (εὐγέ-  
 νεια). 265, 12. 287, 32.  
 288, 13 ff. 289, 17. 290, 11.  
 Deutungen 289, 26. 290,  
 26 ff. βασιλικώτερος 60, 9.  
 Η 291, 19 ff.  
 βάσις pl. 363, 20. 438, 2  
 (ψυχῶν).  
 βαστάζω 141, 34. 216, 11.  
 430, 30. pass. 216, 13.  
 βασταξίς 145, 17.  
 बातός 218, 19.  
 βαφή 465, 12.  
 βδελυτικός 105, 10 (βρώ-  
 ματα).  
 βδελύσσομαι 349, 28.  
 βέβαιος 146, 21 (λόγος).  
 218, 5. 277, 32. βεβαιό-  
 τερος 60, 9. βεβαίως  
 ἔχειν 363, 8. 452, 14.  
 πιστεῦναι 451, 1. 7. 23.  
 βεβαίωτης 363, 9 (τῶν δογ-  
 μάτων). 451, 3. 12. 15  
 (πρός τὰ πεπιστευμένα).  
 5. 10. || 511, 4.  
 βεβαίω 288, 8.  
 βεβαίωσις || 506, 12.  
 βεβηλώω || 536, 1.  
 βέλως 108, 6.  
 βελτιώω 13, 2. pass. 190, 19.  
 293, 32.  
 βελτιώσις 159, 4. 258, 13.  
 || 525, 14. 20.  
 βιάζομαι 70, 9 (σφοδρά  
 βεβιασμένα). 108, 9. 113,  
 30 (βεβιασμένος). 235, 25.  
 214, 1. 22 (βιασμένος).  
 301, 30. 308, 6 (ἐαυτόν).  
 320, 1 (βεβιασμένη ἐρη-  
 νεία). 363, 20. βεβιασμέ-  
 νως 263, 25.  
 βίαιος 72, 13. 113, 31. 272,  
 11 (διήγησις). 316, 10  
 (ἴδοι). βιαίως 70, 3. 77,  
 22.  
 βιβλίον 9, 14. 24. 10, 8.  
 103, 11. 20. 28. 104, 8.  
 33. 151, 14. 171, 12. 225,  
 13. 241, 15. pl. 40, 21.  
 100, 6. 11. 15 f. 101, 2. 5.  
 102, 28. 103, 12. 105, 4.  
 117, 19 (ἄγια).  
 βιβλος 103, 23. 33. 37. 104,  
 1. 17. 21. oft m. Angabe  
 d. Titels: Ψαλμῶν 103, 24.  
 Μωσέως 171, 3. allge-  
 mein: θεία 104, 5. pl.  
 ἄγια 26, 33. τοῦ Δου-  
 θεῖου 251, 17.  
 βιβρώσχω 468, 24. pass.  
 467, 28.  
 βίος οὗτος 238, 29. 307, 13.  
 ἔθνικός 397, 34. κατὰ  
 ἀρετήν 377, 11. πεπλή-  
 ρωται 433, 23. || θεωρη-  
 τικός, πρακτικός 547, 24 f.  
 pl. 119, 27 (πρότεροι  
 βίοι).  
 Η 238, 14.  
 βιώω 37, 2 (κατὰ φόβον).  
 231, 31. 300, 32 (καλῶς).  
 301, 13. 308, 1. 398, 21.  
 βλάβη 145, 6. 163, 27. 438,  
 13 (ἐπὶ βλάβῃ).  
 βλακεία 200, 18.  
 βλάπτω 163, 19. 28. 30 (τὸ  
 βλάψαν). 206, 3.  
 βλασφημία 66, 8. 403, 1.  
 408, 23 (ἔργοις καὶ λό-  
 γοις).  
 βλέπω 243, 4 (διὰ κατόπ-  
 τρον). 301, 28 (θεόν).  
 463, 21 (ὄρθά).  
 βλέφαρα 245, 24 (θεοῦ).  
 βοήθεια 333, 19.  
 βοηθῆω 336, 20. pass. 287,  
 27.  
 Η 292, 13. pass. 206, 30.  
 βοηθήματα 45, 8 (πνευμα-  
 τικά καὶ λατρικά).  
 βοήθος 252, 16.  
 βότρως 37, 20. 332, 7.  
 βουλή 49, 33 (πατρός).  
 βούλημα 122, 15. 173, 33.  
 208, 15. 219, 9. 368, 10.  
 1) Wille: 190, 17 (ἀνδρῶν).  
 301, 14 (κατὰ τὸ β. δη-  
 μοουργοῦ). 351, 29 (θεῖον).  
 435, 17. 436, 24 (Ἰησοῦ).  
 396, 16 (πατρικόν). 34, 20  
 (πατρός). 462, 27 (φύσεως).  
 449, 26 (β. τινος σώξιν).  
 2) Sinn 319, 30. 415, 21.  
 — 285, 28 (γραμμάτων).  
 73, 4 (γραφή). 343, 3  
 (ἐιρημένον). 121, 8 (ἔρω-  
 τήσεως). 414, 25 (λεγο-  
 μένων). 284, 10. 353, 19  
 (ὀητοῦ). 417, 16 (συμβου-  
 λῆς).  
 βούλημα (Definition 355, 20).  
 183, 12 (γραφή). pl.  
 356, 1.  
 βοῦς 160, 12 (als Opfertier).  
 196, 30 (Symbol d. γήινον).  
 βοαδῆνω 466, 9. 468, 8.  
 βοαδύς: βοαδύτερον 392, 18.  
 βοαδίον 295, 35. 296, 1.  
 391, 26.  
 βοαντήης 84, 21 (ἰδία). 391,  
 13.  
 βοασμοί 333, 7.  
 βοαχνομαί 479, 9.  
 βοαχῆς 475, 31. — 438, 8  
 (γνώσις). 200, 6 (διάστη-  
 μα). 8 (δόξ). 220, 35  
 (πεοίνοια). 127, 16 (φωνή).  
 διὰ βοαχῶν 472, 23. ἐν  
 βοαχῆαι 187, 17. 189, 25.  
 473, 10. κατὰ βοαχῆ 48,  
 33. 296, 12. πρὸ βοαχῆος  
 57, 24. 249, 7. βοαχῆτε-  
 ρος 334, 3 (σκευη). βοα-  
 χίων 49, 28. βοαχίτατα  
 140, 30. 239, 14 (εἰσαγω-  
 γαί).  
 Η βοαχέα 235, 9.  
 βοαχῆτης 476, 10 (ψυχῆς).  
 βρωμα 260, 25. pl. 105, 10  
 (ἰκίαθρατα, βδελυκά).  
 185, 29. 186, 21. 257, 4.  
 16. 431, 22 (ψυχῆς).  
 βρωσις 257, 22. 27. 259, 7  
 (Χριστοῦ). 260, 3. 11. 29  
 (πρόπουσα).  
 βρωτέος 187, 33. 188, 15.  
 βύσσις 63, 2.  
 βωμῶς || 542, 13.  
 γαζοφνλάκιον 306 ff. νοητόν  
 307, 8. 12.  
 γαλήνη 108, 4.  
 γαληνιάζω 106, 10.  
 γαμετή 337, 27.  
 γαῦρος 376, 29.  
 γείννα 340, 24.  
 Η 291, 33.  
 γειννία 151, 12. || 547, 20.  
 γείτονες || 537, 3.  
 γενεά 5, 23. pl. 111, 21. 92,  
 27 (πρότερα). 274, 13  
 (αἱ πάλαι γ.).

γενεαλογία 8, 2.

γένεσις 21, 3, 23, 15, 92, 5,

96, 8, 178, 1, 328, 3, 21 f.

— 118, 31 (Ἰησοῦ), 18, 4

(Ἰησοῦ Χριστοῦ), 21, 7

(κόσμου), 457, 28 (παλιγγενεσίας), 126, 21 (φω-

νῆς). — ἐκ τοῦ διαβόλου

343, 22, 354, 5, ἐκ Ζαχα-

ρίου 123, 9, ἐκ Μαρίας

42, 14, 123, 7, ἐκ Να-

ζαρετ || 504, 20, ἐκ πα-

θένου 39, 13, 347, 7,

452, 4 (ἀναλαμβάνειν γ.

καὶ πνεύματος ἁγίου),

ἐξ ἡλικιών 489, 31,

ἀπὸ γ. 321, 17, ἀπὸ τῆς

γ. 119, 30, ἐπὶ τῆς γ.

277, 33, εἰς γ. ἐλθεῖν 335,

14, χωρὶς γενέσεως 121,

12.

γενητός 65, 1, 66, 2, 85, 7,

|| 485, 28 (v. Logos), pl. ||

486, 2, 19, 493, 5, τὰ γ.

45, 32, 49, 7, 50, 1, 62,

16, 92, 2, 249, 19, Vgl.

φύσις.

γενικός 244, 34 (λόγος), 81,

32 (φῶς), τὸ γ. 82, 29,

|| 546, 25 (σώματα), γενι-

κῶς 339, 27, 354, 13.

γεννησιός 113, 23 (Χριστοῦ

στρατιῶται), 162, 15 (μάρ-

τυρες).

γεννησὶν 344, 19, 475, 6,

496, 5 (ὁ γεννήσας),

486, 6 (ζωήν), pass. 457,

27, || 510, 23, γεγεννημέ-

νος ἐκ παθένου 367, 17,

388, 19, || γεννηθεὶς ἐκ

παθένου 504, 17.

H τὸ γεννηθέν 359, 21.

H γεννήματα 267, 7.

γέννησις 487, 24, 489, 30

(ἐξ αἱμάτων), 510, 14, 21

(ἀνωθεν), 26 (θεία), 30.

γεννητικός || 519, 19 (τῶν

ἀγαθῶν ὄσια).

γενητός 35, 20 (τὰ γ.) 388,

19 (γενναϊκῶν).

H 359, 22.

γενητορες || 520, 22.

γένος ἀμαρτήματος 382, 35,

ἀνθρώπων 66, 30, 67, 26,

84, 4, 91, 23, 167, 33,

368, 20, Ἰσραηλικόν 115,

27, 122, 18, Ἰσραηλιτικόν

289, 19, λογικόν 38, 26,

ὄλον 361, 14, || διορατι-

κόν 504, 1, ἐκλεκτόν 4,

pl. 68, 28.

H 168, 34 (προβάτων).

γέρας 461, 25.

γεύομαι 341, 26 f. 397, 31 f.

θανάτου 251, 18, 387, 18 ff.

γεῦσις 386, 24.

γευστός 386, 28, 34 ff.

γεῶδες 141, 30.

γεωπόνος 196, 30.

γεωργέω 137, 30, 262, 3,

270, 24, 330, 6, 26, 331,

2, 27, 30, 333, 32, pass.

329, 6, 333, 13.

γεωργία 137, 32, 267, 26,

γεωργικός 137, 33 (ὁδός).

γεωργός 137, 31, 331, 1,

165, 26 (τῆς ἀληθινῆς

ἀμπέλου),

γῆ 209, 29 (καινή), 266, 17

(als Element).

γῆνός 186, 3 (δόγματα),

196, 24 (νοήματα), 32, 16,

123, 34, 161, 17 (σῶμα),

τὸ γ. 151, 17, τὰ γ. 196,

30.

γῆρας 337, 28.

γηράσκω 461, 17.

γηράω || 510, 20.

γηράσκω 473, 18 (τὰ κροπτὰ

καὶ ἐμφανῆ), 301, 27 (neben

πιστεῖν), pass. 109, 30.

H 263, 20 (ἀνθρώπων).

γληκῦς 153, 25.

γλωσσοῦσα 230, 6 (ἀνθρωπική).

γνήσιος 254, 20 (ἀνήθ).

meist v. μαθηταὶ 92, 24,

268, 3, 324, 24, 463, 34,

|| 546, 16, λόγοι 326, 10,

v. Schriften 101, 33 (ἐπι-

στολαὶ β', γ' Ἰωάννου),

241, 15, γνησίως 444, 9

(δουλεῖν), 311, 28 (ζη-

τεῖν), 202, 22, 277, 13,

322, 12, 427, 16 (μαθη-

τεῦσθαι), 128, 22 (παρα-

δέχεσθαι), 448, 9 (πιστεῦ-

ειν), 143, 5 (προσεύχαι),

110, 25 (οἱ γ. υἱοί),

531, 6.

γνώρος 85, 1, || 498, 19.

γνώμη 227, 9, 244, 11, 251,

21, 236, 23 (ἐτεροδόξος).

H 336, 2 (γνώμη), 359,

20, 22 (κατὰ γνώμην),

γνωρίζω 412, 27.

γνωρίζω 70, 4 (Ουαλεντί-

νου), 167, 5, pl. 204, 12

(Ἰησοῦ), || 511, 1.

γνώσις 32, 30, 60, 7, 85, 5,

105, 4, 110, 27, 144, 1,

194, 26, 211, 25, 222, 18,

23, 230, 14, 234, 13, 343,

5, 372, 29 f. 438, 6 ff. 442,

8, 12, 473, 14, — ἀκριβής

|| 553, 17, ἀληθείας || 486,

22, ἡ ἔαυτου γ. 473, 31,

θεοῦ 300, 32, καταργου-

μένη 234, 16, μυστηρίων

129, 5, τῶν ὄλων 16, 33,

περὶ τῶν ὄλων 473, 17,

τοῦ πατρὸς 20, 17, 305,

4, περὶ θεοῦ 302, 24,

περὶ τῶν λεγομένων 352,

19, ψευδώνυμος 105, 12,

280, 16, υἱοῦ 305, 4, ἡ

τελεία, βεβαία 508, 19, γ.

ἔχειν 301, 32, 304, 30,

κατὰ γνώσιν 302, 16.

γνωστικός 240, 9 (λόγοι),

307, 32 (τόπος, Ggs. πρακ-

τικός).

γνωστός 218, 19, 230, 24,

γνωστῶς 304, 3.

γράμμα 7, 23, 9, 6, 11, 21,

462, 23, εὐαγγελικόν 420,

5, καινόν 202, 20, Μω-

σείως || 504, 17, προσβύ-

τερον 202, 20, οἱ ἐπὶ τοῦ

γ. ἱστάμενοι 199, 24,

κατὰ τὸ γ. 232, 23, 234,

26, 404, 2, pl. 6, 25, 15,

21, 104, 9 f. 107, 30, 217,

19 (Ggs. πνεύμα), 277, 10,

329, 13, ἅγια 150, 2, 371,

27, θεία 70, 34, θεοῦ 39,

17, καινά 203, 24, παλαιά

426, 16, τῆς παλαιᾶς

διαθήκης 201, 25, προ-

φηγῶν 128, 12, ὑπομη-

ματικά 327, 2.

H 70, 24 (σωτήρια).

γραμματεῖς 118, 32, 285,

31 ff.

γραμματική 22, 28.

γραφὴ zuweilen v. profanen

Schriften 174, 28, meist

solenn wie 175, 10, v. hl.

Schriften, Evv. 30, 25 u. a.

selten v. e. einzelnen Schrift-

stelle 185, 6, — 6, 18, 7,

25, 39, 3, 49, 15, 70, 18,

20, 73, 5, 11, 79, 6, 9,

100, 6, 101, 9, 108, 15,

153, 3, 171, 7, 183, 12,

184, 22, 189, 8, 10 (d.

Schrift ein organisches

Ganze), 194, 27, 197, 4 f.

211, 25. 215, 23. 221, 14.  
 20. 230, 19. 245, 14. 259,  
 26. 268, 17. 269, 4. 11.  
 272, 14. 274, 16. 279, 20.  
 283, 7. 10. 296, 30. 34.  
 339, 12. 359, 11. 410, 13.  
 434, 4. 435, 18. 447, 19.  
 449, 18. 462, 2. 480, 5.  
 || 511, 20. 523, 18. 534, 9.  
 549, 10. 554, 15. — *οὐκ*  
*εὐκαταφρόνητος* 87, 17.  
*θεία* 19, 16. 103, 9. *θεό-*  
*πνευστος* 215, 25. *προ-*  
*φητική* 403, 5. *ὄλον τοῦ*  
*κατὰ Ἰωάννην εὐαγγε-*  
*λιον* 425, 12. || *θεία* 541,  
 14. 496, 10. *θεόπνευστος*  
 494, 21. *παλαιά* 494, 14.  
 523, 24. — *ἀπὸ τῆς γ.*  
*παρατίθεσθαι* 462, 11.  
*ἐν πάσῃ τῇ γ.* 455, 18.  
*κατὰ τὴν γ.* 451, 11. *παρὰ*  
*τὴν γ.* 293, 33.  
 pl. 6, 5. 7. 10. 7. 18.  
 27. 8, 15. 11, 23. 13, 24.  
 19, 26. 20, 5. 32, 9. 39,  
 29. 66, 3. 68, 31. 78, 15.  
 103, 14. 124, 9. 12. 129,  
 14. 168, 7. 151, 3. 189, 12.  
 208, 13. 210, 16. 219, 23.  
 229, 34. 230, 15. 231, 6.  
 15. 18. 233, 18. 234, 13.  
 236, 24. 240, 31. 246, 4.  
 264, 21. 271, 24. 359, 31.  
 377, 10. 417, 8. 432, 19.  
 || 523, 12. 524, 17. 534, 14.  
*αἱ γαίαι* 383, 1. *θεταί* 73, 19.  
 118, 33. 227, 10. 244, 23.  
 274, 19. 300, 29. 355, 18.  
 425, 11. 383, 1. *θεό-*  
*πνευστοι* 157, 2. *νομικαί,*  
*προφητικαί* 273, 13. 275,  
 7. *προφητικαί* 111, 28.  
 241, 2. || *θεταί* 513, 20.  
*τοῦ πνεύματος* 513, 30.  
*κατὰ τὰς γ.* 146, 25. 375,  
 32.  
*γράφω* 100, 4 (*εἰς τὰ θεία*).  
 101, 23f. 30. *τὸ εὐαγγέ-*  
*λιον* 460, 29. 461, 8. *pass.*  
*τὰ γεγραμμένα* 7, 14.  
 15, 17. 19, 19, 32. 84, 12.  
 132, 8. 188, 21. 205, 7. u. o.  
*γρασίδως* 219, 25.  
*γυμνάζω* 467, 22. *pass.* 248,  
 4.  
*γυμναστικόν* || 541, 15.  
*γυμνός* 62, 19. 141, 33. 204,  
 24. 264, 2. — 13, 18

(*ἀλήθεια*). 429, 5 (*καρδία*).  
 144, 34. || 534, 7 (*λόγος*).  
*πάντη γ.* 431, 29. *γ. αἰσ-*  
*θητῶν* 265, 29. *ἀγνοίας* ||  
 493, 7. *γυμνότερος* 431,  
 27. *γυμνότερον* 3, 7. 118,  
 14. pl. 251, 7. *γυμνός* 51,  
 10. 88, 1.  
*γυμνότης* || 547, 5.  
*Η γυνή* 129, 22 (*weibl. Prin-*  
*zip*).  
*γωνιώ* *pass.* 218, 1 (*ἀνά-*  
*βασις γεγωνιωμένη*).

*δαιμονιάω* 296, 2. 376, 23f.  
*δαιμονίζομαι* || 547, 3.  
*δαιμόνιος* 376, 3 (*θέλημα*).  
*δαιμόνιον* 139, 23. 376, 20.  
 32. 383, 5. pl. 56, 21. 150,  
 5. 189, 6 (*ἀκάθαρτα*). 376,  
 4. 6. 10. 12 (*wirken ὄξυ-*  
*χολία, καταλαλιά*), 383,  
 3. 34.

*δαιμονιάδης* || 521, 19 (*σο-*  
*φία*).  
*δαιμονες* 39, 10. 150, 17.  
 376, 13ff. 35. Heilungen  
 Jesu 375f.

*δακτύλος* 49, 28. 163, 26.  
 378, 28.

*δαπάνη* 107, 13.  
*δαμνῶς* || 523, 20.  
*δειγματίζω* 376, 16 (*ἐν*  
*παροψία*).

*δεικτικός* 126, 17 (*φωνή*).  
*δεικτικώς* 179, 18.

*δειλία* 460, 1.  
*δειλιάω* 466, 10. || 552, 16.  
*δεινός περὶ τι* 243, 7. 293,  
 20 (*περὶ ταῦτα*). 405, 15  
 (*περὶ τὰ ὀνόματα*).

*δεῖξαι* 63, 23. *κατὰ δ.* 63,  
 18.

*δειπνέω* 257, 6f. 431, 24.  
 442, 6f.

*δειπνίζω* 17, 15. 257, 7.  
*δειπνον* 426, 10ff. (*Bedeu-*  
*tung i. d. Parabeln*).

*δεδαιμονέω* 315, 29 (*περὶ*  
*τὰ ὀνόματα*).

*δεκάς* 95, 16.

*δέκατος* 95, 15 (*ἀριθμός*).  
 17, 19 (*ώρα*). *δεκάτη* 5,  
 12ff.

*δεκτέον* || 488, 25.

*δεκτικός* 77, 6. 106, 7. 176,  
 7. 179, 11. 249, 10. 293,

12 (*ἀμαρτίας ψυχῆ*). 370,  
 7. 376, 1. || 491, 2f.

*Η* 255, 12. 23 (*ζωῆς*).  
*δεκτός* 294, 16 (*σημειον*).

*δεξιά* 233, 5.  
*δεόντως* 138, 22. 256, 18.  
 363, 16.

*δέσμα Η* 207, 20 (*νεκρόν*).  
 pl. 175, 23 (*ἐρίφια*). 284,  
 36 (*αἰγεια*).

*δεσμῶν* || 553, 29.  
*δεσμός* 144, 1. pl. 419, 26.  
 397, 20. 23 (*τῆς νεκρότη-*  
*τος*). 398, 10 (*τῆς ἀμαρ-*  
*τίας*). 12. 36 (*νεκρόν*).

*δεσπότης* 444, 38 (v. Jesus).  
*δεσποτικός* || 557, 28 (*διδά-*  
*σκαλία*).

*Η δευτέρως* 240, 2.  
*δέχομαι* 32, 21.

*δέω* 144, 3.  
*Η* 207, 15.

*δέγμα* 163, 27.  
*δηλητήριος* 258, 22 (*τροφή*).

*δηλωτικός* 296, 23.  
*δημηγορία* 304, 11.

*δημιουργέω* || 485, 2. *ὁ δη-*  
*μιουργήσας* 357, 36. *pass.*  
 32, 31. 343, 35.

*δημιουργημα* 22, 10. 69,  
 19ff. (*θεοῦ*). pl. 72, 16  
 (*προηγουμένα*). || 485, 15.

*δημιουργία* || 483, 2. 525, 10,  
*δημιουργικός* 485, 8 (*σχέσις*).  
 15 (*λόγος*).

*δημιουργός* 11, 18. 18, 26.  
 22, 10. 23, 17f. 44, 33.  
 45, 12. 70, 29. 31. 71, 2.  
 84, 30. 91, 10. 241, 10.  
 243, 29. 245, 8. 293, 30.  
 33. 300, 24. 26. 301, 1.  
 6ff. 304, 28. 30 (*κόσμον*).

364, 12 (*ἀπάντης*). 367, 23  
 (v. Gott). 380, 21. || 483f.  
 492, 8.

*Η* 70, 26. 148, 16 (*κόσ-*  
*μον*). 240, 5. 291, 20.  
 292, 20.

*δημοσιεύω* 419, 10.  
*διαβαίνω* 275, 26. || 500, 32.  
 34, 539, 20.

*διαβάλλω* 234, 17 (*παλαιά*).  
*διάβασις* 155, 14 (*παραδοξο-*  
*τέρα*).

*διαβεβαίω* med. 459, 31.  
*διαβήματα* || 486, 33 (*ψυχῆς*).

*διαβιβάζω* 152, 33. || 542, 18  
 (*λαόν*).

διαβόητος 89, 5 (ζήτημι).  
107, 7 (ναός). 150, 13  
(θεομά). 347, 6 (γένεσις).  
διαβολή 463, 16 (εἰς δ. λαμ-  
βάνεσθαι).  
διαβόλος 69, 19f. (ε. δημιούρ-  
γημα θεοῦ). 171, 15. 180,  
31. 190, 1. 225, 6. 343,  
22. 26ff. 352, 33. 343, 4ff.  
13 (= ψεύδους). 14 (=   
πατήρ ψεύδους). 354, 5ff.  
355, 5 (d. Erstabgefallene).  
359, 11ff. 364, 35 (ist λο-  
γικός). 35 ff. (leiblich oder  
unleiblich?). 411, 30. 427 ff.  
|| 506, 3.  
H 239, 32. 33 (μέρος  
ἐν τῆς ὕλης).  
διαγράφω 59, 21. 205, 8.  
30.  
διαδέχομαι 244, 30.  
διάδημα 62, 5. 8. II. 13f.  
διαζάω 440, 21.  
διαζήτησις || 535, 18.  
διάθεσις 93, 12. 240, 18.  
261, 30. 456, 33. || 511, 6.  
548, 17. 533, 15. ἀληθεύ-  
ονσα 160, 28. κρείττων  
468, 8. μοχθηρά 290, 30.  
435, 21. || φροσική 525, 4.  
ἀπό δ. 373, 32.  
H 255, 13. 23.  
διαθήκη 217, 4. 218, 9 (m.  
Abraham). pl. 18, 23. 112,  
13. δ. καινή 7, 4. 16f. 9,  
13. 11, 20. 22. 16, 4. 18,  
17. 40, 21. 90, 20. 101, 21.  
105, 15. 23. 125, 4. 201, 29.  
371, 26. 426, 17. || 485, 17.  
523, 25. 556, 3. δ. παλαιά  
18, 16f. 19, 7. 91, 2. 105,  
15. 23. 131, 9. 201, 25.  
|| 485, 18. 530, 15. 18.  
διαίρεσις 65, 12. 155, 30  
(λόγου). 237, 21f. 28. 30.  
238, 1. || 501, 1 (ἵδατος).  
διαίρετικός 155, 31 (λόγος).  
διαίρέω || 510, 6. 513, 17.  
523, 24 (θεότητα). pass.  
3, 2. 18. 351, 9.  
διαίκεμα 325, 4. 401, 7  
(ἐχθρῶς). 408, 16 (πρός  
τινα).  
διάκενος 327, 5.  
διακονέω 19, 28. 31, 22.  
453, 27. 466, 8. med. 435,  
25. 454, 2 (λόγου). pass.  
43, 9. 65, 30. 274, 20.  
454, 22.

διακονία 17, 21. 18, 28  
(εὐαγγελική). 87, 9. 26  
(θεία). 203, 22. 453, 14.  
pl. || 531, 18.  
διάκονος τῶν ἀληθῶν 454,  
32. γνώσεως 32, 30. θεό-  
τητος 55, 14. καινῆς δια-  
θήκης 16, 4. 101, 21. 105,  
23. εὐαγγελικοῦ κηρύγ-  
ματος 106, 14. λόγου  
311, 3. pl. 282, 3.  
διακοπή 108, 15. 205, 10.  
διακοπτεόν 189, 12.  
διακόπτω 113, 32. 226, 2.  
διακόμησις 124, 2.  
διάκομος || 485, 11 (οὐσία).  
διακρίνω 13, 13. 157, 32.  
H pass. 235, 2.  
διάκρισις 160, 27 (καλοῦ  
καὶ κακοῦ). 399, 4.  
διακριτικός 248, 5 (ἀγαθῶν  
καὶ κακῶν).  
διακωλῶ 159, 32.  
διαλαλέω 433, 1.  
διαλαμβάνω 53, 3. 118, 4.  
126, 29. 145, 24. 146, 26  
(περί τινος). 161, 27. 167,  
13. 244, 31. 265, 35. 266,  
29. 267, 27. 297, 20. 310,  
9. 328, 22. 383, 2. 28.  
389, 13. 411, 25. 413,  
25.  
διαλέγομαι 229, 2. 233, 27.  
252, 6. 299, 15. 24. 300,  
12.  
διάλειμμα 346, 18.  
διαλείπω 147, 23.  
διαλεκτικῶς 345, 18 (ἐκφέ-  
ρειν).  
διάλεκτος pl. 63, 3 (ἐπὶ γῆς).  
278, 12.  
διαληπτεός 146, 13.  
διάληψις || 509, 12 (ἔχειν).  
διάλλομαι 229, 5.  
H διαλογίζομαι 320, 14  
(πονηρῶς).  
διαλογισμός 394, 33 (χωρὶς  
δ.).  
διάλυσις 293, 14 (παρτελής).  
|| 553, 20 (ψυχῆς ἀπό σώ-  
ματος).  
διάλυν 205, 7. 274, 33. 404,  
7. pass. 196, 16. 258, 21.  
διαμερίζομαι 165, 28.  
διαμονή || 502, 12.  
H διανοέομαι 129, 2 (φωνῆ  
διανοουμένη). 260, 19.  
διανόησις pl. 358, 16.

διανοητικός 358, 10 (δύνα-  
μις). || 512, 23. 519, 21  
(ἀρετή). τό δ. 37, 16. 358,  
4f. 392, 30. 497, 21.  
διάνοια 27, 16. 108, 4. 228,  
28. 253, 33. 275, 28. 321,  
22. 338, 22. || 484, 7. 489,  
16 (ἡκριβωμένη). διανοία  
ὄρων 521, 23.  
H διανύσσω pass. 235, 9.  
διανύω 32, 17.  
διαπέμπω 101, 7.  
διαπίπτω 182, 17. 456, 1.  
|| 508, 20.  
διαπορεύομαι 82, 26. || 485,  
10.  
διαπόρησις pl. || 534, 17.  
διαπορεύω 146, 10.  
διαπρέπω 285, 21 (μαθη-  
μασιν).  
διαπρέπω 188, 24 (λόγοι).  
διαπυρόω 355, 19. pass.  
|| 489, 18.  
διαρκέω 34, 26. 161, 16.  
178, 12. 261, 15. || 529,  
10.  
διάρμα 195, 3 (φυσικόν).  
διασεβάννυμι 197, 32. pass.  
210, 30.  
διασορπίζω 209, 23. 404,  
23. pass. 415, 14. 17. 31.  
416, II.  
διασορπισμός 416, 4. 9.  
διασπάω 102, 35.  
διασπείρω 278, 20.  
διασπορά 278, 30. 403, 24.  
διαστασις 236, 31. pl. || 513,  
9 (τοπικαί).  
διαστέλλω 44, 20. 84, 30.  
130, 32. med. 359, 6. 18.  
διάστημα 200, 6 (βραχύν).  
216, 31. 359, 30 (διδόνα  
διαστολήν). || 495, 7.  
διαστρέφω 127, 27. 394, 19.  
25 (νοῦν). || 523, 23 (νοῦν).  
pass. 150, 24.  
διάταξις || 507, 6.  
διατάσσω pass. 277, 30.  
διατέμνω 237, 23.  
διατίθεμαι 400, 8.  
διατομή 237, 21f. 28.  
διατριβή 161, 16. 179, 8.  
190, 16.  
διατριβή 85, 32. 113, 19.  
150, 34. 264, 22. 265, 5  
(πλείονα χρόνον). 284, 4.  
285, 17 (ἐν σοφίᾳ).  
514, 4.

διανυάζω || 496, 26.  
 διανυής || 552, 3 (διανυέστε-  
 ρος).  
 διαφέρω 307, 25. 212, 13  
 (ἀριθμῶ). διαφέρει οὐδέν  
 79, 6. πολὺ 302, 6. ὁ δια-  
 φέροντα 259, 15. τὰ δια-  
 φέροντα 331, 3, 27 (σπέρ-  
 ματα). διαφερόντως 261,  
 18. 290, 28.  
 διαφείρω 57, 6.  
 διαφθορά 293, 6.  
 διαφουτώ 147, 16. 148, 32.  
 διαφορά 35, 16. 37, 23. 40,  
 10. 53, 27. 55, 13. 76, 9.  
 81, 24. 83, 5. 109, 26.  
 125, 13. 184, 3. 256, 4  
 (ὑδάτων). 283, 16 (λόγον).  
 296, 20 (σημειῶν καὶ τέ-  
 ρατων). 313, 4 (ἀσθε-  
 νεῶν). 323, 6. 20 (τῶν  
 κάτω). 327, 19. 346, 1.  
 374, 29. 386, 12. 387, 18.  
 400, 7. 451, 16 (σώζομε-  
 νων). 455, 18 (πνυχῆς καὶ  
 πνεύματος). || 488, 14.  
 πρὸς δ. 483, 17. δ. διδόναι  
 400, 2. pl. 36, 17. 199, 11.  
 311, 27. 345, 16 (προτά-  
 σεω). 427, 18.  
 διάφορος 380, 29 (Text  
 richtig?). 386, 24 (αἰσθη-  
 σεις). 270, 20 (φύσις). τὸ  
 δ. 51, 3. διαφόρος 143,  
 29. 330, 30. 372, 10 (ἀμαρ-  
 τάνειν). 451, 25.  
 διαφωνέω 373, 26.  
 διαφωνία 172, 20. 25. 175,  
 6. 176, 29. 177, 27. 194,  
 14. 21. 205, 7.  
 διαχειρίζομαι 320, 4. 28  
 (ἐαντόν).  
 H 320, 19. 21. 24 (εἰς  
 φθοράν).  
 διαγέω 37, 26.  
 διαψεύδομαι 438, 11. || 537,  
 11.  
 διδακτικῶς || 521, 30.  
 διδακτὰ 231, 5 (τοῦ πνεύ-  
 ματος).  
 διδασκαλία 7, 7. 92, 6. 102,  
 18. 146, 33. 147, 4. 190,  
 8. 253, 25. 256, 3. 269, 16  
 (κυρίου). 20. 279, 28 (σω-  
 τήριος). 308, 28 (περὶ  
 Θεοῦ). 351, 19. 392, 25.  
 404, 7. II (πνευματικῆ).  
 417, 11 (ἀσεβῆς). 420, 5  
 (περὶ ἀναχωρήσεως). 433,

28 (Θεία). 442, 18. 443,  
 20. || 491, 13 (τοῦ χριστοῦ).  
 497, 2. 512, 11 (Θεία).  
 557, 28 (σωματικῆ, σωτή-  
 ριος).  
 διδασκαλικός 132, 20 (λό-  
 γος). || 558, 18. διδασκα-  
 λικώτατα 442, 12.  
 διδάσκαλος (häufig v. Jesus).  
 7, 9. 22. 36, 27. 71, 31.  
 34. 278, 25 (neben εὐαγγε-  
 λισταί). 392, 28. 441 ff.  
 460, 8 (ἀψευδῆς).  
 διδάσκω 92, 14. 147, 10 (v.  
 Logos). 241, 17. 281, 33  
 (ἡγεμονικόν). 307, 23.  
 pass. 207, 27. 337, 7. 351,  
 19 (ἀπό τινος).  
 διδαχὴ 307, 5 (Παύλου).  
 διεγείρω 426, 30. 442, 11  
 (νοῦν).  
 διεκβολή pl. 206, 11.  
 διελέγχω 113, 30. 266, 24.  
 || 558, 4. pass. 232, 33.  
 236, 24.  
 διέξιμι 102, 13.  
 διεξέρχομαι 96, 1. 425, 8  
 (εὐαγγελίον).  
 διεξοδεύω 89, 25. 300, 30.  
 διέξοδος 34, 7. 102, 32.  
 διέπω 44, 29.  
 διέροχομαι 231, 11. 30. 232, 4.  
 διηγέομαι 7, 10. 8, 5. 56,  
 10. 70, 4. 172, 3. 180, 19.  
 198, 21. 234, 31. 241, 6.  
 243, 20. 26. 248, 18. 255,  
 30. 291, 24. 303, 3. 304,  
 5 (ὄνομα). 351, 4.  
 H 148, 12. 263, 15.  
 διήγημα 163, 37. || 505, 21.  
 διήγησις 7, 24. 13, 9. 29, 19.  
 49, 25. 105, 6. 108, 12.  
 112, 27 (ἐξείν). 148, 1.  
 168, 8. 174, 15. 27. 179, 2.  
 219, 23. 244, 11. 272, 12  
 (βίαιος). 279, 10. 295, 6.  
 297, 17. 309, 16. 457, 32.  
 462, 3 (περὶ τινα). 462,  
 31 (πνευματικῆ). 472, 23.  
 || 501, 18 (ἱστορικῆ).  
 διήκω 140, 16 (ἐπὶ τινα).  
 διηνεκῶς || 502, 7 (ἐπεσθαί).  
 560, 28.  
 διήπταμαι 228, 28.  
 διήστημι 80, 3. med. 194,  
 17.  
 δίκαιος 44, 30 (v. Gott). 44,  
 31 ff. (θεὸς δίκαιος u. ἀγα-

θός). 249, 26 (πνυχά).  
 405, 1 f. 430, 30 (ἀναλο-  
 γία). 451, 14 (κρίσις). 462,  
 6. τὸ δ. διώκειν 405, 1 ff.  
 οἱ δ. 59, 30. 415, 32 (ἐν  
 Θεῷ). δικαιοτάτος 176, 15  
 (v. Jesus). 20 (ἀνθρωπος).  
 τὸ δ. 143, 7. δίκαιος 405,  
 5. 432, 11 (λέγειν).  
 δικαιοσύνη 34, 8 (ἀληθῆς).  
 74, 13. 26 f. 405, 8. 429,  
 24 (Θεοῦ). 454, 30. 478,  
 28 (= Christus). pl. 58,  
 19. 115, 15.  
 δικαίω 61, 10. 74, 11. 16.  
 26. 75, 6. pass. 61, 2. 276,  
 14. 308, 16.  
 δίκη 197, 23 (ποιεσθαί).  
 418, 8 (δίκας τίνειν). δίκην  
 τινος 35, 9. || 511, 26.  
 διοδεύω 155, 30.  
 διοδεύω 338, 21 (γῆν).  
 δίοδος 153, 6. 13. 154, 13.  
 || 500, 33 f.  
 διορατικός 195, 4 (ὄξυτης).  
 369, 10 (ὄψεις). || 503, 25  
 (γένος). τὸ δ. 267, 32.  
 διορατικώτερος || 543, 23.  
 διορατικώτερον κατανο-  
 εῖν 370, 22.  
 διορθῶ med. 66, 31. 266,  
 34.  
 διορθῶσις || 529, 11.  
 διορίζω 151, 21.  
 διπλασιάζω pass. 389, 3. 9.  
 διπλασιασμός 157, 20. 389,  
 4. 8.  
 διπλασιώνω 371, 34. 372,  
 13.  
 διπλοῦς 155, 18 (χάρισμα).  
 204, 12 (ἐπιστήμη).  
 δισσόν 64, 3. δισσῶς || 562, 2.  
 διασαγμός 125, 11.  
 διαστάζω 15, 13. 39, 1. 75, 2.  
 110, 16. 116, 28. 123, 30.  
 125, 7. 10. 180, 26. 273,  
 28. 274, 12.  
 διαστακτικός 168, 13 (φωνή).  
 διαστακτικῶς 317, 13. 318,  
 21. 26 (λέγειν).  
 διαστασις 38, 28 (χωρὶς δ.).  
 διψα 227, 12. || 528, 21. 28  
 (τῆς ἀπιστίας).  
 δίψος || 530, 4.  
 διχῶς 48, 19. 84, 20. 112, 6.  
 127, 29. 131, 2. 246, 3. II  
 (λέγεσθαί). 307, 10. || 500,  
 11.

διωγμοί 209, 24. 26. 419, 29.  
 δῶκω 84, 14. 405, 1f. 5 (τὸ δίκαιον). 9 ff. 469, 12. || 487, 3. 5 ff. pass. 84, 7. 9. 469, 13.  
 Ἡ διωγία 267, 8 (ἔξιν).  
 δόγμα 54, 25. 88, 19. 119, 28. 120, 4. 30. 121, 29 (περὶ ἐνσωματώσεως). 122, 8. 12. 227, 1. 280, 4 (ἐθνικόν, ἀλλότριον). 315, 21 (περὶ ψυχῆς). 364, 14. 382, 23 (δ. καὶ νόμος). || 538, 12. — pl. 72, 29 (Lehsätze d. Philosophen). 82, 31 (ψευδῆ). 84, 31 (δυσφημῆματα). 103, 6. 105, 8 (ἀληθῆ καὶ ὑγιῆ). 14 (κοινά). 113, 18. 179, 10. 186, 3 (γῆνα περὶ νόμου). 8. 189, 2 (περὶ τῶν ἐπουρανίων). 196, 26 (ἀποδεικτικά, ἐλεγκτικά). 231, 4 (ψευδῆ). 244, 5 (ὑγιῆ). 254, 23 (πρότερα). 279, 26. 321, 21f. 323, 25 (μοχθηρό). 328, 27. 351, 10 (ἀνθρώπων). 360, 24. 363, 8 (ὑγιῆ). 9. 35 (ψευδῆ). 369, 30. 373, 26. 375, 28. 382, 28. 442, 5 (θεοῦ). || 491, 28 (μεγάλα). 512, 29 (ἀληθείας). 520, 16. 527, 26.  
 Η 291, 32.  
 δογματίζω 65, 8. 129, 22. 373, 31. || 524, 4.  
 δόκησις 176, 16. || 527, 18.  
 δοκιμάζω 81, 31. 454, 31.  
 δόκιμος 309, 19 (νομίσματα = τὰ δ. 307, 3 f.). τραπεζίτης 307, 2. 5. 369, 33.  
 δόλιος 387, 26 (ἐργάτης).  
 δολιῶν pass. 408, 11 (δέδω-  
 λιωμένη ψυχῆ).  
 δόλος 408, 12. || 505, 5.  
 δόματα 184, 22.  
 δόξα 471f. — 318, 27 (ἡ παρὰ τῶ θανάτῳ δ.). Θεοῦ 47, 24. 207, 25. 440, 10. λόγου 49, 2. παντοκρατορικῆ 249, 32. πατρικῆ 45, 32. Χριστοῦ 11, 30. ἀπὸ δ. εἰς δ. 268, 21. φέρειν τὴν δ. 67, 6. ἔξειν 215, 17.  
 Η 234, 9.  
 δοξάζω 471 ff. — 8, 21. 69, 14. 137, 17. 202, 2. 208, 5.

364, 15. 22. 18, 6 (θεόν). 113, 15 (ἐπιδημίαν). 34, 24 (πατέρα). 36, 23 (πειρηκότητα). — pass. 409, 1 (v. Jesus). 431, 31 (λόγος δεδοξασμένος).  
 δοξάσματα || 528, 30.  
 δοξολογέω 27, 18.  
 δοξολογία 7, 6. 140, 9. 249, 22.  
 δοξομανέω 429, 2.  
 δόσις 464, 11. 467, 31 (ψωμίον).  
 δονεῦν 164, 17. 217, 28 (τῇ λέξει). 444, 8 (γρησῶς). 13 (τῇ αμαρτίᾳ).  
 δουλός 431, 27 (σχῆμα).  
 δοῦλος γνώσεως 32, 30. Θεοῦ 349, 21. 370, 27. λέξεως 188, 16.  
 Η 129, 25.  
 δουλός 198, 7.  
 δοχεῖον 253, 25.  
 δοῦκον 21, 11. 13. 18. 157, 12 (σωματικός). 14 (= Teufel). 15. pl. 206, 9.  
 δραστήριος 291, 18 (λόγος). || 525, 17.  
 δραστήριος 400, 19 (δύναμις). 398, 22 (δυνάμεις).  
 δρόμος 84, 22 (φωτός).  
 δρῶς 338, 23 f. (ὕψηλῃ).  
 δύναμις 25, 29. — 91, 15. 141, 27. 158, 28. 163, 24. 244, 22. 247, 32. 282, 2. 290, 26. τῶν ἀξιωματῶν 54, 4. Θεοῦ 14, 32. 249, 31. 291, 13. 346, 8. 478, 29. Ἰησοῦ 83, 29. 175, 9. 344, 30. 441, 28. μαρτύρων 163, 17. τῶν νοουμένων 105, 1. τριάδος 142, 30. φωτός 31, 35. ἀγγελικῆ 260, 23. ἀκουστικῆ 352, 1. ἀντι-  
 κειμένη 163, 22. 376, 18. ἀντιληπτικῆ 386, 27. ἄφατος 163, 32. δραστηκῆ 400, 19. ἐλάττων 286, 21. ἐνεργηθεῖσα 198, 2. θεία 13, 34. 14, 3. 396, 28. 403, 13. θειοτέρα 175, 35. 197, 30. 200, 31. λατρικῆ || 533, 32. κατανοητικῆ 201, 17. κρείττων 468, 7. μακαρία καὶ θεία 66, 30. νοητικῆ καὶ προθετικῆ 49, 31. ορατικῆ, γενεστικῆ, θεωρητικῆ 386, 26. πο-

νηρά 411, 29. πορευτικῆ τῆς ψυχῆς 400, 19. πρώτη 295, 13. πρωτοτοκος 176, 5. ἔξ ὑψους 436, 23. ὠφελητικῆ 467, 31. τοῦ κρῖνειν 60, 27. δυνάμει (Ggs. ἐνεργείᾳ) 81, 18. 104, 30. 249, 27. || 489, 15. πάσῃ δυνάμει 367, 1. κατὰ δ. 319, 30. 416, 24. 456, 31. 459, 1. 473, 10. μετὰ δυνάμειος 316, 29 (ἐνεργεῖν).  
 pl. meist als Geistwesen gefasst, 51, 20 als λογικὰ θεῖα ζῶα bezeichnet. — 41, 31. 91, 17. 165, 1. 178, 34. 182, 18. 29. 225, 4. 291, 2. 341, 28. 351, 21 (Engelwesen). 368, 31 (Teufel, αἱ ὑπὸ τῶν διάβολον δ.). αἱ ἐν τῇ ψυχῇ δ. 358, 6. 8. αἱ ἀνωτάτω || 495, 8. αἰῶνος μέλλοντος 397, 33. δύο Μωσέως 462, 23. ἴγναι 216, 17. ἀλλότριοι τοῦ λόγου 206, 16. ἀνεντρεχέις 19, 26. ἀντικείμενα 206, 17. 383, 4. ἔσχαται 141, 33. θαν-  
 μόσιαι 92, 6. κακοποιοί 163, 13. κρείττενος 31, 25. 79, 17. 453, 9. πονηραί 163, 18. πορευ-  
 τικαί, δραστηκαί, θεωρη-  
 τικαί 398, 22. τεράστιοι 92, 8. 142, 24. 291, 7. 402, 19. δ. ποιῆν 139, 25. 223, 9.  
 Η 235, 21. 263, 19. 31. Ἰησοῦ 234, 19. 255, 14. 24. ἀγίον πνεύματος 207, 10. 13. pl. 208, 25. 28.  
 δυναμῶν pass. 43, 14. 257, 3.  
 δυνάτων 61, 3. 145, 3f. 146, 4. κατὰ τὸ δ. 113, 24. 130, 5. 141, 19. 173, 28. 288, 27. 460, 6. δυνάτω-  
 τας 377, 3 (ἀπόστολοι).  
 δυσαρθίμυθος 147, 29.  
 δύσγνωστος 85, 18.  
 δυσθήγητος 215, 21. 328, 18.  
 δυσξερθίμυθος 15, 17f. 25, 23.  
 δυσθερμίνετος 124, 11.  
 δυσέφικτος 265, 34.  
 δυσθεώρητος 210, 14 (μνηστήριον).

*δυσκαταληψία* || 498, 19.  
*δυσμή* 149, 5 (ἐπὶ *δυσμάς*).  
*δυσκωνός* 219, 18.  
*δυσπαραδεκτέω* 86, 22.  
*δυσπαράδεκτος* 354, 15.  
*δυσπαραστάτος* 284, 11 (φράζειν).  
*Ἡ δυσπόριστον* 235, 13.  
*δυσσεβέω* || 528, 30.  
*δυσνοπήμεντος* 363, 11 (τόποι).  
*δυσφημέω* 66, 9.  
*δυσφημία* 374, 15.  
*δύσφημος* 231, 8. 245, 21. || 541, 10 (λόγοι). *δύσφημότερος* 128, 34. *δύσφημότητος* 84, 30 (δόγματα).  
*δυσφηρός* 396, 27.  
*δυσώδης* 396, 33.  
*δυσωδία* 388, 8. 400, 16. 19 (ἔπὸ τῆς ἁμαρτίας).  
*δυσωπέω* 333, 18. 21. 368, 12. 377, 4. 401, 7. 435, 2. 445, 20. 458, 7. pass. 318, 21.  
*δυσωπητικός* 30, 7. 217, 18 (λόγοι). τὸ δ. 442, 13.  
*δυσωπητικώτατα* 442, 8.  
*δυσωπητικῶς* 433, 18. 436, 26.  
*δῶμα* 107, 21 (λόγον).  
*δωρεά* 73, 28. θεοῦ || 514, 16.  
*θεία* 227, 2. ἐπουρανίος 341, 26. 397, 31. δωρεάν 145, 27.  
*Ἡ* 234, 23 (Ἰησοῦ).  
*δωρέομαι* 327, 10. 473, 22. 475, 30.  
  
*ἐαρινός* 190, 28 (ισημερία).  
*ἐατέον* 44, 23. 49, 23. u. o.  
*ἐβδομάς* 91, 3 (θεοῦ).  
*ἐβδομήκοντα, οἱ* 69, 7. 251, 10.  
*ἐγγαστριμύθος, ἡ* 385, 2. 411, 22.  
*ἐγγίζω* 429, 8.  
*ἐγγίνομαι* 113, 24. 346, 9. 398, 2. 13. 437, 4. 465, 12.  
*ἐγγυμνάζομαι* 232, 6.  
*ἐγερός* 211, 33.  
*ἐγκαλέω* 234, 17. 365, 17.  
*ἐγκατα* || 533, 5. 9.  
*ἐγκαταλείπω* 39, 15.  
*Ἡ* pass. 236, 7.  
*ἐγκατασπείρω* pass. 328, 17. 329, 5. 330, 25.

*ἐγκατατάσσω* 17, 5. 18. 215, 3. pass. 440, 1.  
*ἐγκαταφτενέω* pass. 379, 11.  
*ἐγκειμαι* 57, 19. 267, 25 (σπερματικῶς).  
*ἐγκλημα* 357, 35 (προσάπτειν). 365, 16.  
*ἐγκλητέος* 71, 29. 31. 234, 18.  
*ἐγκρίνω* pass. 463, 12.  
*ἐγκρύφια* 259, 5.  
*ἐγκύμων* 157, 28. pl. 351, 8.  
*ἐγκυμιάζω* 458, 30.  
*ἐγγερίζομαι* 216, 17.  
*ἐγγωρέω* 175, 16. || 517, 14.  
*ἐξελόκακος* || 505, 22.  
*ἐθίζω* 454, 13.  
*ἐθνικός* 397, 34 (βίος). 280, 14 (δόγμα). οἱ ἐ. 398, 4. 414, 18.  
*Ἡ* οἱ ἐ. 239, 36. 240, 3. 246, 6. 8.  
*ἐθνος* pl. 163, 1. 164, 17. 278, 26. 285, 10. 288, 1. 414, 15 f.  
*ἐθος* pl. 196, 12 (Ἰουδαίων). 208, 32 (λόγων). || 527, 26.  
*εἶδος* 22, 19. 67, 3. 159, 3 (σωματικόν). 123, 16 (Ἰωάννου). 222, 22. 290, 12 (πιστενόντων). 439, 14 (εὐαγγελικῶν ἐξετάσεων). pl. 24, 10. 38, 5. 40, 9 (λογικῶν). 68, 29. || 524, 23 (κακίας).  
*εἰδωλολατρεία* 429, 2.  
*εἰδωλα* 56, 21. 57, 19 (ἄνυχα καὶ νεκρά).  
*εἰκάω* 202, 13.  
*εἰκῆ* 468, 25.  
*Ἡ* 380, 10.  
*εἰκονικόν* || 488, 14. 16 (φῶς).  
*εἰκοι καὶ ὀκτώ* 389, 6 (Be- deutung d. Zahl).  
*εἰκότως* 137, 3. || 483, 6. 491, 18. 495, 31.  
*εἴκω* 430, 13 (τῷ λόγῳ).  
*εἰκών* 22, 23. 25. 50, 8. 55, 5. 60, 16. 114, 23. 115, 18. 143, 32. 158, 1. 227, 8. 237, 19. 268, 21. 290, 31. 474, 28. 475, 7. || 491, 22. Jesus Gottes ε. 261, 12. 334, 28 f. ἀγαθότητος 166, 6. 249, 29. βασιλέως (auf Münzen) 307, 1. δυνάμεις 290, 26. ἐπουρανίου 59, 31. εὐαρεστήσεως 74, 10.

θεοῦ 22, 20. 110, 21. 215, 18. 261, 25. 362, 2. 413, 4 (θεοῦ ὁρατόν). 430, 13. 440, 10. || 497, 23. *θεότητος* 261, 27. *θελήματος* 261, 26. *λόγον* 161, 26. *νεκροῦ* 362, 3. *πατρός* 41, 13. *χοικοῦ* 59, 30. 362, 1. || 521, 17. — *ἱστορικῆ* 174, 28. *χρησίμος* 163, 23. *εἰκόνα παρέχειν* 186, 29. *κατ' εἰκόνα* 22, 22 (θεοῦ). 355, 3 (πνευροῦ πατρός). — pl. 60, 16. || 491, 11. 16. *τῆς εἰκόνης* 55, 18. *πρωτοτύπον* 55, 4. *χοικοῦ* 355, 4. *Ἡ* 214, 32. 243, 23. *δυνάμεις* 207, 10. 13. *Ἰερουσαλήμ* 206, 27. pl. 343, 21.  
*εἰλικρινής* 71, 1. ἀπόρροια 249, 31. ἄρτος 465, 8. *ζωή* 34, 32. τὸ ε. 293, 31 (τῆς ζωῆς).  
*Ἡ* *εἰλικρινεῶς* 292, 28.  
*εἰλίσω* || 547, 8.  
*εἰρηνέω* 378, 24.  
*εἰρήνη* 107, 4 (βαθντάτη). 216, 32 (d. ewige). *νιός εἰρήνης* 448, 9. ἄνθρωπος ε. 448, 18.  
*εἰρώς* 54, 4. *γραφής* 79, 9. 108, 15. *προφητείας* 199, 36. 203, 26 f. *λέξεως* 113, 34.  
*εἰσάγω* 137, 5. 139, 4. *μνηστοποιῶν* 370, 5. *φύσεις* 335, 34. 348, 15. 415, 18. 29. *εἰς ἀποθήμην* 267, 18. *εἰς ζωὴν* 440, 28. *πρὸς πίστιν* 489, 6. pass. 233, 18.  
*εἰσαγωγή* 62, 26. 109, 24. 138, 9. 427, 35. || 539, 27. pl. 230, 14. 231, 6.  
*Ἡ* *εἰσερχομαι εἰς ἔτοιμον καρπὸν* 279, 7.  
*εἰσιέναι* 396, 17.  
*εἰσέρχομαι* 124, 1.  
*εἰσρησις* 123, 34 (εἰς σῶμα).  
*εἰσόδος* 197, 7. 464, 15. 29.  
*Ἡ* 207, 6 (εἰς ἱερόν).  
*ἐκατέρωθεν* 101, 2. 219, 16.  
*ἐκατέρως* 172, 23. 215, 16. 239, 4. || 488, 24.  
*ἐκατόνταρχος* 182, 6.  
*ἐκβαίνω* 296, 22 (τὴν συνήθειαν).



ἐκβάλλω 61, 10. 376, 27.

H pass. 208, 24. 27.

ἐκβασις 418, 1.

ἐκβιάζομαι 425, 10.

H ἐκβλώω 234, 32.

ἐκδεκτικόν 29, 4. 48, 24. 88,

5. 215, 9. 221, 9. 375, 23.

ἐκδέχομαι 22, 5. 23, 32.

56, 11. 68, 19. 84, 11.

148, 14. 190, 26. 194, 20.

207, 4. 241, 5. 251, 1.

266, 30 (ἀπλούτερον).

271, 1. 300, 19. 336, 16.

352, 30.

ἐκδημιῶ 282, 23 ff. (ἀπὸ τοῦ

κρηίου). 425, 14.

ἐκδίδωμι 101, 14. 141, 21.

H ἐκδικέω 380, 9 (ὁ ἐκδι-

κῶν με).

H ἐκδικος 380, 10 (τοῦ βα-

σιλέως).

ἐκδοσις pl. 410, 16. 115, 7

(τῶν ὄ). 150, 24 (ἄκλυτον

καὶ Θεοδοσιανός καὶ Συμ-

μάχου).

ἐκδόχη 19, 6. 8. 32, 1. 5.

50, 10. 70, 32. 72, 14.

78, 15. 103, 34. 35 (πνευ-

ματική). 113, 31 (ἀνακό-

λουθος). 137, 35. 148, 9.

25. 176, 31. 180, 4. 182,

18 (περὶ Καφαρναούμ).

189, 26 (ἀποστολική). 229,

33. 257, 17. 19. 270, 28.

275, 21 (πνευματική). 278,

15. 285, 30 (ψιλὸ τοῦ

γραύματος). 291, 11. 302,

2. 316, 23. 320, 9. 371, 28.

383, 19 (ἀπλουτέρα).

417, 19. 456, 18. 462, 30

(γραύματος). 468, 14 (περὶ

εὐχριστίας). pl. 85, 11.

209, 17. 317, 6 (ὑγιεῖς).

ἐκδύομαι 83, 18.

ἐκθειάζω 207, 36 (ναόν).

ἐκλαμβάνω 79, 26. 31.

ἐκκαθαίρω 301, 22 (νοῦν).

ἐκκακίω 425, 8.

ἐκκεῖμαι 141, 33. 184, 22

(ἐν τῇ γραφῇ). 194, 19.

202, 7. 226, 18. 353, 32

(τὸ ἐκκείμενον ῥητόν).

411, 32. 442, 5.

ἐκκενῶ pass. 304, 4.

ἐκκεντέω 123, 24.

ἐκκλησία 70, 6. 15.

ἐκκλησία 7, 8. 29. 32, 31,

11. 69, 13. 105, 5 (ἁγία).

151, 25 (θεοῦ ἄνωμος).

164, 21. 167, 22 (= κόσ-

Origenes IV.

μός τοῦ κόσμου). 24. 27.

29. 32. 168, 4f. 17. 19f.

195, 13. 16. 209, 18. 214,

8. 215, 11 (= Leib Jesu).

30. 216, 4. 219, 6. 221, 1.

222, 18 (ἁγία). 238, 8.

240, 12. 304, 6. 307, 8.

348, 19 (θεοῦ). 393, 22

(ζῶντος θεοῦ). 27. 420,

25. 443, 14. || 520, 15ff.

pl. 6, 11 (θεοῦ). 101, 19.

25. 374, 14.

H 207, 21. 212, 29. 31.

251, 26. 279, 33 (πνευμα-

τική).

ἐκκλησιαστικός λόγος 105,

11. 195, 13. τιμὴ 444, 16.

20. ὑπεροχή 444, 31. ὁ ἔ.

120, 5. 121, 1. 34. 122,

10. 14. 27. 270, 28. 34.

ἐκκλίνω 100, 3 (ζάματον).

128, 2. 394, 19 (νοῦν).

418, 4. 10. 12.

ἐκκομίζω pass. 396, 11.

ἐκκοπή 137, 26.

ἐκκόπτω 132, 32. 202, 6

(κλάδους).

ἐκλαμβάνω 9, 8. 12, 17.

14, 13. 19, 20. 45, 13.

49, 30. 52, 15. 59, 28. 68,

26. 70, 5. 71, 28. 72, 14.

104, 7. 16. 109, 31. 125,

16. 148, 6. 160, 23. 167,

21. 168, 1. 5 (ὑγιῶς). 175,

4. 194, 22. 202, 21. 207,

16. 219, 10 (πνευματικῶς).

232, 26. 235, 8. 245, 18.

247, 24. 263, 23. 267, 4

(ἀλληγορικῶς). 276, 6 (τὰ

κατὰ τὸν ναόν). 279, 32.

282, 17. 283, 22 (ἀπλου-

στερον). 289, 26. 292, 15.

22. 303, 2. 319, 20 (ἀν-

θρωπικώτερον). 22 (κα-

λῶς). 341, 1. 374, 35.

375, 3. || 493, 5. 12. 495,

7, pass. 263, 25.

ἐκλάμπω || 487, 5.

ἐκλέγω 237, 7.

H 279, 7 (ἕλας).

ἐκλεκτός 278, 30 (μερίς).

415, 33 (θεοῦ).

ἐκκληπίτεον 49, 32. 179, 1.

ἐκλογία 56, 6. 117, 26. 259,

28. 290, 29. 457, 15.

H 280, 2.

ἐκπέμπω || 486, 34 (ἀγία).

ἐκπίπτω 249, 7. 262, 31.

τινός 457, 3. 468, 1. 483,

12.

ἐκπλήσσω 93, 12.

ἐκπορεύομαι 350, 29. || 511,

26.

ἐκπορεύω 249, 9.

H 239, 12. 17.

ἐκπωσις 400, 26.

ἐκτελέω 107, 15.

ἐκτίθεμαι 101, 15 (νοῦν).

194, 28. 205, 12. 23. 27.

270, 4. 279, 3. 294, 6.

314, 14 (λέξιν). 407, 28.

410, 26. 436, 13. 451, 25.

475, 32.

ἐκτροπέομαι 66, 16. 460, 10.

ἐκτροπή 355, 27 (ἀπὸ θεοῦ).

ἐκτυπος 228, 19. ἐκτυπώ-

τερος 261, 17.

ἐκτυπός 36, 7. 216, 25.

ἐκφραγής || 542, 7.

ἐκφρόω 345, 18 (ἀλήπτως,

διαιλεκτικῶς). 20. 369, 8

(ἀπόκριον).

ἐκφρέγω 102, 14 (ἀμαρτίαν).

H ἐκφρσάω 207, 11 (χρῆρο-

ναις = exstinguere).

ἐκχέω 303, 33 (πνεῦμα).

pass. 418, 3.

ἐκχρσίζω 162, 15. αἵματος

93, 14. αἵματων || 490, 6.

ἐκίων 241, 16.

ἐκλαίω 257, 16.

ἐλαττώω 66, 21f. || 553. 14.

ἐλάττωτες 74, 25.

ἐλεγκτέον || 524, 4.

ἐλεγκτικός 233, 30 (ἐλεγ-

κτικόν). 196, 26 (δόγματα).

133, 12. 135, 21 (λόγος).

ἐλεγχος 376, 24. προπε-

τείας 131, 21. ἐλέγχου

δεισθαι 450, 23. pl. 167,

17.

ἐλέγχω 71, 2. 140, 16. 147,

30. 181, 32 (ἐρμηνείαν).

225, 1. 304, 34 (καλῶς).

450, 24. || 515, 19. pass.

107, 14. 346, 24. 29. 397,

3. 25. 379, 3. 421, 30 (ἐπὶ

ἀμαρτίας).

ἔλεος pl. 421, 11 (κρηίου).

ἐλευθερία 41, 9. 46, 2. 96,

12 (ἀπὸ θανάτου). 310,

28.

ἐλεύθερος 39, 15. 72, 33.

|| 518, 13 (προαίρεσις).

ἐλευθερώω 163, 18. 367, 12.

pass. 33, 12. 46, 3. 288,

25 (ἀπὸ τινος). Vgl. κτί-

σις.

ἐλικοειδής 218, 3 (ἄνοδος).

ἑλιξ 218, 4.

ἑλλάπτω 30, 34. pass. 31, 21.  
 ἑλλαμπῆς pl. 219, 4.  
 ἑλλεῖπω 328, 28.  
 ἑλλιπῆς 45, 32. 48, 27.  
 ἑλλιζῶ pass. 271, 3. τὸ ἑλλιζόμενον 290, 6. pl. 22, 3.  
 ἑλίς 439, 3 (ἀγαθή). 113, 5 (θεία). pl. 448, 19 (ἀγαθαί). 10, 14 (ἔχειν).  
 ἑμβάλλω pass. || 533, 9. H pass. 359, 28.  
 ἐμβάπτω 465, 24ff.  
 ἐμβαψῆς 465, 23.  
 ἐμβοάω 397, 13.  
 ἐμβροδῆς 282, 14 (ἐμβροθεύματα λέγειν).  
 ἐμβροίμησις || 549, 18.  
 ἐμειλώς 140, 15 (ἐλέγγην).  
 ἐμμελετήματα 56, 27.  
 ἐμμένω 311, 16 (τοῦ πειστεύειν). 438, 30. 439, 3. 6.  
 ἐμπαιγμός 17, 3.  
 ἐμπαίζω 17, 16. pass. 107, 13.  
 ἐμπαρέχω 46, 14. 142, 29 (ἑαυτὸν). 165, 21. 171, 10. 435, 12. 445, 18. 24.  
 ἐμπεριλαμβάνω 6, 25. 16, 21.  
 ἐμπεριέχομαι 324, 15.  
 ἐμπιπράσκω pass. || 495, 19.  
 ἐπιπίτω 115, 22 (τὸ ἐμπεσοῦν). 325, 10. 417, 29.  
 ἐμπιστεύω 434, 6 (ἑαυτὸν τι).  
 ἐμποδίζω 106, 2. 390, 24. 391, 25. pass. 357, 15.  
 ἐμπόδιον 200, 21.  
 ἐμποιέω 91, 5. 174, 30. 247, 18. 286, 6 (κατάπληξιν, θανμασιμόν). 350, 6 (προσοκοπήν). 354, 26. 468, 9 (ζοῖμα). || 486, 23.  
 ἐμποιητόν 229, 17.  
 ἐμπολιτεύομαι 324, 14. 420, 8.  
 ἐμπορεύομαι 196, 4.  
 ἐμπορία 197, 8.  
 H 207, 5.  
 ἐμπορικὸς 195, 31 (πρόβατα). τὰ ἐ. 211, 20. ἐμπορικῶς 195, 21.  
 H ἐμπορος 207, 17 (κυβερτήης). pl. 207, 21.  
 ἐμφορεῖν 384, 15 (σάρκων).  
 ἐμφαίνω 82, 23. 118, 13. 119, 18. 197, 27. 198, 2.

200, 19. 208, 21 (μεταβολήν). 216, 31. 239, 17. 253, 12 (σπονδήν). 266, 12. 326, 4. 335, 20. 345, 35 (χειρόντι). 365, 6. 442, 10. 476, 9. pass. 133, 16. 179, 29. 215, 25. 286, 21. 288, 20. 318, 15. 349, 10. 27. 359, 8. 399, 15. 459, 21.

H 235, 13. 239, 11.

ἐμφάνεια pl. 113, 12 (θεία). 174, 7.

ἐμφανῆς 473, 18 (τὰ ἐ.).  
 ἐμφανεστερος || 557, 30.

H 147, 15.

ἐμφανίζω 252, 24. 327, 10. 496, 17.

ἐμφαντάζομαι 311, 33.  
 ἐμφαντικός 460, 11 (λέξις). τὸ ἐ. 92, 9.

ἐμφασίς 162, 25. 379, 33 (ἀνφάσις). 318, 26 (μετ ἐ.).

ἐμφορέομαι 387, 3.  
 ἐμφύομαι 33, 29.

ἐμφύω 268, 10.

ἐμφύσημα 247, 30.  
 H 214, 35.

ἐμψυχος 24, 8 (σοφία). 43, 22 (ὑπόστασις). 249, 28. 307, 15 (λόγος). 437, 15 (ὁδός). 444, 3 (ἀρετή).

Vgl. λόγος.  
 ἐναγῆς 422, 15 (ἔργον). 21 (ἐναγείς). ἐναγέστεροι 422, 21.

ἐναγχος 134, 6.  
 ἐναλλαγαί 50, 28. 205, 6.

ἐνανθρωπέω 66, 23. 30. 92, 2. 140, 19.

ἐνανθρωπήσις 66, 20. 144, 6. || 483, 17. 504, 15.

ἐνάντιος 277, 24 (τῆ φύσει). τὸ ἐ. 73, 6. 76, 32f. 81, 30. 298, 5. ἀπὸ τοῦ ἐ.

372, 1. εἰς τὸ ἐ. 408, 32. τὰ ἐ. 61, 10. 62, 9. 76, 30f. 82, 3. 155, 28. 8.

ἐθέλειν 459, 28. ἐκ τῶν ἐ. 17, 16. 371, 32. ἐναντίως 103, 37.

ἐναντιότης 454, 26 (κατ' ἐναντιότητα).

ἐναντιόω pass. 139, 18. 20.

ἐναντίωμα 114, 18. 367, 28.

ἐναποθησαυρίζω 19, 34.  
 ἐναποκείμαι 9, 5. 189, 7. 262, 14.

ἐναποκρύπτω pass. 426, 17.

ἐναπομύσσομαι 60, 28.

ἐναπορέω 146, 6.

ἐνάργεια 70, 14. 90, 12. 112, 23.

ἐναργῆς 57, 6. 245, 16. τὸ ἐ. 293, 32. ἐναργῶς 92, 2. 143, 3. 147, 30. 245, 3.

ἐναστράπτω || 558, 3.

ἐνατενίζω 75, 25.

ἐναφήμι || 558, 1.

ἐνδῆς 48, 27. 259, 18.

ἐνδεια 232, 5.

H ἐνδείκνυμι 235, 1.

ἐνδείξις || 527, 17 (ἀνθρωπόπυτος).

ἐνδελειχισμός 160, 31. 161, 12. 15 (θυσία ἐνδελειχισμοῦ). 161, 21f.

ἐνδῆσαι 218, 5.

ἐνδέχομαι 77, 20. 80, 22. 144, 30. 175, 17. 197, 5.

238, 22. 248, 7. 277, 32. 301, 31. 358, 24. 414, 24. 444, 15. 450, 28. 454, 12.

14. || 493, 21.

ἐνδέομαι 87, 13 (ἐνδοῦμενος).

ἐνδημέω 425, 13 (τῶ σώματι). 14 (πρὸς τὸν κύριον).

ἐνδιανόομαι || 560, 27.

[ἐνδιαντριβή 190, 18 verderbt.]  
 ἐνδίδωμι 325, 27.

ἐνδοξος 113, 3 (ἐπιδημία). 373, 35. ἐνδοξα 219, 28.

ἐνδοξοτερον 111, 16.

ἐνδόσθια 189, 8.

ἐνδοτάτα 216, 14. ἐνδοτάτω 218, 21.

ἐνδωμα 34, 13. 130, 18 (ψυχῆς). 436, 23. pl. 142, 14. 431, 23.

H 130, 12ff.

ἐνδύομαι 291, 4 (σαρὶ καὶ αἵματι). 431, 22.

ἐνεδρέω 84, 23.

ἐνεθίζω 108, 7.

ἐνεμι 318, 26 (ἐνήν).  
 ἐνεργάσομαι 108, 15. 166, 24. 443, 4. 468, 9 (τὸ βέλτιον).

ἐνέργεια 47, 15. 250, 1. ἀντικειμένη 46, 5. καλή 357, 14. σωματική 342, 2.

ἀμαρτίας 71, 20. πνεύματος πονηροῦ 376, 2. σκοτίας 967, 28. || οἰκονομίας 498, 14. ἐνεργεία 81, 19. 21. || 489, 15 (Ggs. δυνάμει). κατ' ἐ. || 491, 4.

pl. 62, 12. || 512, 10. ἀντι-  
 ζείμεναι 129, 16. δαιμό-  
 νων 376, 15. λόγου 205, 9.  
 Η 207, 11. 13 (ἀγίου  
 πνεύματος).  
 ἐρεργίω 84, 16 (κατὰ τινας).  
 157, 30. 163, 20. 232, 18.  
 225, 4 (δύναμις ἐρεργοῦ-  
 σα). 286, 22 (εἰς τινα).  
 315, 16 (μερισμόν). 354,  
 27. 376, 6. pass. 33, 29.  
 65, 29. 183, 13. 198, 2.  
 -12. 32. 470, 3.  
 Η 70, 36. 71, 1. 276,  
 27 (ἴδιον ἔργον).  
 ἐρεργήματα 376, 35.  
 ἐρεργής 133, 1 (λόγος). 166,  
 27.  
 ἐρεργητικός || 513, 17 (οὐσία).  
 ἐρεργητικῶς 517, 20.  
 ἐρεσθίω s. ἐμραγεῖν.  
 ἐρεστιν 473, 28.  
 ἐρευλογέομαι 110, 14.  
 ἐρευροαίνομαι 14, 28.  
 ἐρέχομαι 187, 21.  
 ἐρηγίω 72, 12.  
 ἐρθεον || 494, 19. ἐνθέως  
 47, 27.  
 ἐρθεοσιῶ 37, 17. 29.  
 ἐρίμι || 515, 10.  
 ἐρισός 104, 5. 136, 25. ἐρι-  
 κως 104, 28. 115, 9. 137,  
 7. 145, 25. 337, 23 (λέ-  
 γεσθαι).  
 Η 280, 3 (φύσις).  
 ἐρίστημι 185, 15. 27. 209,  
 29. 264, 31. 270, 16. 429,  
 31. ἐρεστηκώς 28, 13  
 (καιρὸς ἐ.). 207, 27 (κα-  
 ζίας ἡμέρα). 266, 1 (ζωή).  
 238, 11. 266, 6 (τετρας).  
 τὰ ἐρεστηκота 363, 1.  
 Vgl. αἰών.  
 ἐρισχύω 339, 7 (ἐπὶ τῆς  
 γῆς).  
 ἐρνοέω 190, 17. 265, 34.  
 286, 23. 331, 1. 334, 28.  
 364, 35. 365, 2. 385, 1.  
 395, 21. 415, 21. 431, 25.  
 434, 32. 460, 13. || 561,  
 17.  
 ἐρνοήματα 43, 19 (ἀνθρω-  
 πινά).  
 ἐρνοία 6, 15. 29, 38. 394,  
 34. 413, 23. 458, 23. pl.  
 30, 12. 33, 22. 39, 19.  
 48, 19. 175, 29. 267, 25.  
 393, 3. || 495, 21.  
 Η 255, 13. 24.

ἐροικέω 61, 10. 436, 22.  
 Η 168, 35.  
 ἐροικίζομαι 396, 8. 10 (σώ-  
 ματι). || 501, 9.  
 ἐροράω 265, 21. 305, 16.  
 307, 15. 17. 309, 3. 324,  
 1f. 358, 2. 363, 32. 368,  
 4 (ἱστορία). 399, 10 (δόξη).  
 427, 18. 434, 24. 460, 6.  
 475, 6.  
 ἐρότης 189, 12 (πνεύματος).  
 209, 25 (ναοῦ = Kirche).  
 285, 34 (θεία). 334, 4  
 (λόγον).  
 ἔροχος 47, 8. 320, 6. 418, 4.  
 ἐρόχος pass. 39, 32. 40, 1.  
 299, 16. 302, 17. 303, 3.  
 348, 8. 473, 20.  
 ἐροκίπτω 163, 2.  
 ἐροσπείρω 166, 21. 274, 19.  
 277, 23. 312, 14 (τὰ ἐν-  
 σπαράξεντα τῆ ψυχῆ σπάρ-  
 ματα).  
 ἐρσωματόω 86, 32. 88, 13.  
 335, 14 (ἐρσωματούμεναι  
 ψυχὰ).  
 ἐρσωμάτωσις 112, 29. 124,  
 7. 140, 28. 143, 33.  
 ἐρτείνω 428, 22. 448, 27 (λάξ).  
 ἐρτελέω pass. 217, 6.  
 ἐρτελής 176, 11. 15 (ἐντε-  
 λέστεροι λόγοι).  
 ἐρτίθηναι 397, 10 (δύναμις).  
 ἐρτολή 16, 5. 74, 22 (ἀδύ-  
 νατος). 346, 20. 349, 22  
 (τυχοῦσα). pl. 72, 3. 82,  
 8. 11 (τῆς γνώσεως). ἐρ-  
 τολὰς δίδοναι 424, 2. 6.  
 11.  
 ἐρτρέχειν 201, 10 (ἀριτεκ-  
 τονική, λογική).  
 ἐρτυγγίω 5, 9. 12, 12 (οἱ  
 ἐρτυγόντες). 117, 17 (τιν).  
 167, 18. 279, 9. 375, 30f.  
 (εὐαγγελίῳ). 417, 20. 462,  
 21. 467, 23. || 523, 11 (γρα-  
 φαίς). pass. 279, 10.  
 Η 283, 27 (λόγοις).  
 ἐρτυπώ pass. 114, 24. 307, 2.  
 ἐρνβορίζω 72, 7.  
 Η pass. 236, 6.  
 ἐρνλος 321, 24. || 495, 19  
 (ζωή). 324, 11 (κόσμος).  
 ἐρνπάρχω 61, 20. 30. 71,  
 26. 72, 1. 9. 149, 7 (ἐρνπ-  
 άρχουσα δύναμις). 285,  
 28. 307, 18. 346, 9. 464,  
 17.  
 ἐρνωσις 302, 19. || 498, 19.  
 Η 235, 22.

ἐρωτίζομαι 89, 33.  
 ἔξ 389, 1. 5 (ἀριθμὸς τέ-  
 λειος).  
 ἐξαιρέτως 29, 19. 87, 14.  
 88, 20. 130, 28. 153, 26.  
 186, 9. 271, 32. 316, 5.  
 15. ἀγάπη 461, 25. 463,  
 12. ἀριθμοί 389, 17. ἐπι-  
 θημία 275, 22. καιροί 174,  
 4. καρπός 137, 9. πνεῦμα  
 215, 27. τὸ ἐ. 83, 2. 163,  
 34. κατ' ἐ. 349, 22. pl.  
 178, 9. 275, 32. ἐξαιρέτως  
 11, 25. 51, 3. 106, 7. 116,  
 3. 125, 3. 171, 3. 208, 16.  
 289, 16 (ὀνομάζεσθαι).  
 || 562, 6 (ἔχειν).  
 ἐξάϊω || 527, 27. 528, 4.  
 ἐξακῶω 70, 25.  
 ἐξανάλισσω 141, 30.  
 ἐξανάλω 413, 8.  
 ἐξανάστασις 121, 1. 3.  
 ἐξανατέλλω 262, 19.  
 ἐξάνω || 557, 27.  
 ἐξαποστέλλω 438, 10. pass.  
 454, 2.  
 ἐξάπτω 252, 19.  
 ἐξαφανίζω 83, 30. 247, 3.  
 332, 4. 340, 14. 24. 413,  
 8 (ἀμαρτιαν). pass. 331,  
 28.  
 ἐξαφανισμός 332, 1.  
 ἐξελάνω 458, 23.  
 ἐξελκύνω 107, 28.  
 ἐξελληνίζω 90, 20.  
 ἐξερογάζομαι 379, 11. 428,  
 24.  
 Η ἐξεροχομαι 243, 18 (ἐξήλ-  
 θεν ἡ σωτηρία).  
 ἐξετάζω περὶ τινας 9, 24.  
 28. 13, 11. 20, 4. 18, 24.  
 17 u. o. pass. 67, 15.  
 ἐξεταστικός 130, 23.  
 ἐξετάσις 6, 4. 33, 19. 50, 30.  
 121, 9. 169, 3 u. ο. λόγον  
 167, 11. ἀκριβεστέρα 197-  
 12. ἀκριβεστάτη, ἐπιμε-  
 λής 221, 3. μετ' ἐξετά-  
 σεως 44, 34. 413, 25  
 (διαλαμβάνειν). εἰς ἐ.  
 ἐαντὸν ἐπιδοῦναι 473, 26.  
 ἐξετάσις 296, 12. 439, 14  
 (εὐαγγελικαί).  
 ἐξεταστέον 25, 8. 64, 32.  
 76, 10. 171, 2 (m. μήποτε).  
 272, 18. 282, 11.  
 ἐξεταστικός || 516, 26 (κρίσις  
 πράξεων). ἐξεταστικῶς  
 272, 30.

ἔξεντελλῶ 253, 26.  
 ἔξηγέομαι 109, 15.  
 ἔξηγησις 109, 13.  
 ἔξηγητικά 226, 5. 388, 31.  
 389, 19. 417, 7. 424, 15.  
 480, 29.  
 ἔξιλάσσομαι 458, 21.  
 ἔξις 105, 22. 368, 6. 405, 7  
 (δικαιοσύνης). || 483, 5  
 (ποιητική). 520, 9 (ροη-  
 τική).  
 ἔξισώ 34, 26. 55, 12. 61,  
 15.  
 ἔξισταμαι 414, 23.  
 ἔξισύνω 108, 3.  
 ἔξιχνεύω 171, 4.  
 ἔξιδος = Tod 479, 17 (ἀπό  
 τοῦ βίου). 315, 23. 369, 3.  
 395, 33.  
 ἔξουσιάζω 342, 28.  
 ἔξουσιόυμαι 230, 21. 238,  
 15. 330, 23.  
 ἔξουσιολογέομαι 458, 29.  
 ἔξουθενώ 378, 21. 447, 1  
 (σοφίαν).  
 ἔξουθενέω 257, 30.  
 ἔξουσία 7, 1. 39, 2. ἔξουσία  
 263, 1. pl. (dämonische  
 Mächte) 376, 16.  
 Η 70, 22 (μετ' ἐ.).  
 ἔξουσιάζω 442, 21.  
 ἔξοχή: κατ' ἐ. 469, 4. 473,  
 23. || 562, 9.  
 ἔξυπνίζω 399, 29. || 546, 3.  
 ἔορτάζω 186, 17. 287, 4.  
 ἔορτή 265, 16 (πάσχα). 422,  
 15 (θεοῦ).  
 Η 190, 30 (μεγάλη).  
 ἐπαγγέλλομαι 434, 4.  
 ἐπαγγελία 13, 24. 154, 25.  
 204, 10 (θεοῦ). 395, 11.  
 17. τῆ' ἐ. 477, 26. 28. pl.  
 32, 19. 110, 19. 219, 26.  
 34. 259, 31. 271, 28. 33.  
 ἐπάγγελμα 11, 4.  
 ἐπαινετός 254, 6. 338, 13  
 (οἶκος πατρός). 455, 24.  
 || 534, 2.  
 ἔπαινος 341, 18 (ἐν ἐ.). 471,  
 14 (ὁ ἀπὸ πολλῶν ἐ.).  
 ἐπαίρω 53, 13. 186, 2 (φρο-  
 νημα). 267, 31 (φρονη-  
 ματι). pass. 307, 25. 340,  
 26.  
 ἐπακολονθεῖω 145, 6. 202, 28.  
 ἐπακούω 369, 21. 396, 16.  
 400, 9. pass. 395, 21. 30.  
 397, 6. 398, 2.  
 ἐπαπαβαῖνω 463, 27.

ἐπανάβασις 74, 29.  
 ἐπαναλαμβάνω 279, 20.  
 ἐπαναπαύομαι 202, 4. 228,  
 19. 461, 28 (τινι).  
 ἐπανέχομαι 220, 31. 338,  
 20. 399, 32. 473, 11.  
 ἐπανίσταμαι 105, 4.  
 ἐπαπορεύω 67, 22. 138, 25.  
 139, 5. 186, 23. 200, 23.  
 226, 19. 228, 18. 237, 25.  
 244, 16. 252, 28 u. ὀ. pass.  
 τὸ ἐπαπορημένον 379, 31.  
 τὸ ἐπαπορηθῆν 516, 7.  
 ἐπαπόρημα 81, 9.  
 ἐπαπόρησις 66, 1. 123, 11.  
 145, 34. 155, 27. 172, 26.  
 186, 8 (δογματων). 256, 6.  
 445, 22 (τηρεῖν). 462, 2  
 (περὶ τῆς γραφῆς).  
 ἐπαπορητέον 264, 1. 348,  
 17.  
 ἐπαπορητικῶς 436, 26.  
 ἐπαρμα 144, 32 (ἀπὸ τοῦ  
 λόγου).  
 ἐπαρσις 272, 16.  
 ἐπαρή 246, 5 (σωματική).  
 ἐπέλω 199, 15.  
 ἐπέπτον 248, 30.  
 ἐπεισάγω 108, 3. 197, 9.  
 ἐπεισεράζομαι 272, 21. 29.  
 ἐπεξεράζομαι 190, 29.  
 459, 1.  
 ἐπεξεργασία 273, 3.  
 ἐπεξέχομαι 338, 6.  
 ἐπεριδομαι 423, 20.  
 Η ἐπερωτάω 130, 29. 140, 1.  
 ἐπέχω 122, 6f. 366, 4.  
 ἐπήκοος 85, 18. 108, 13. ἐν  
 ἐ. 395, 26.  
 ἐπηρεάζω 371, 10. 373, 19.  
 ἐπιβαθρα 329, 12.  
 ἐπιβαίνω 305, 22. 398, 10.  
 425, 5. 437, 7 (τῆς ἀγίας  
 ὁδοῦ). 438, 4 (ταῖς ἀν-  
 θρώπων ψυχαῖς).  
 ἐπιβάλλω 137, 32 (καρποῖς).  
 204, 25. 288, 13 (νῶ ἐπί  
 τι). || 497, 5.  
 ἐπιβλαβής 40, 33 (φιλία).  
 413, 19 (νηνεμία). ἐπι-  
 βλαβῶς 432, 22 (λέγειν).  
 ἐπιβολή || 496, 11 (ὄψεως).  
 490, 3 (κατ' ἐπιβολήν).  
 ἐπιβουλεύω 311, 20. 340,  
 10ff. 403, 9. 404, 2 (ἀλη-  
 θεία). 418, 5. 424, 3. pass.  
 80, 8. 422, 13.  
 ἐπιβολή 163, 16. 403, 15.  
 34. 467, 1. pl. 108, 9.  
 209, 25. 419, 29.

ἐπίγνωσις 216, 2 (Ἱερουσα-  
 λήμ). || 521, 18 (σοφία).  
 ἐπιγνητός 35, 21.  
 ἐπιγνώσκω pass. 343, 33.  
 ἐπιγίνωμι 25, 13. 76, 3.  
 ἐπίγνωσις 219, 1. 397, 30  
 (ἀλληθείας).  
 ἐπιγραφή 9, 24.  
 ἐπιγράφω 7, 16. 88, 19.  
 pass. 10, 32. 241, 13.  
 ἐπιδεδεικτός 450, 26.  
 ἐπιδέχομαι 245, 18. 291, 1  
 (μετάνοιαν). 371, 27 (ἀνα-  
 τοσίην). 405, 20. 442, 25.  
 455, 19. 459, 28.  
 ἐπιδήμειω (meist von Jesu  
 Erdenwandel; auch v. Lo-  
 gos 475, 29 und vom hl.  
 Geist 143, 4. 437, 31) 6,  
 7. 11, 4. 14. 12, 5. 49, 14.  
 84, 2. 87, 27. 96, 13. 118,  
 24. 133, 33. 146, 34. 147,  
 6. 151, 28. 287, 12. 21.  
 288, 8. 328, 17. 396, 32.  
 36. || 558, 2. βίω 341, 24.  
 351, 13. 395, 30. κόσμων  
 417, 2. 452, 3. τελείως  
 12, 2. τόπω 182, 2. ζω-  
 οίσις 182, 4. ψυχαῖς 454,  
 22. πιστεύουσιν || 548, 22.  
 εἰς τι 182, 15.  
 ἐπιδήμια (fast ausschliesslich  
 v. d. Erdenwandel Jesu;  
 doch auch 122, 21 v. dem  
 des Elias). 27, 19. 40, 5.  
 53, 15. 87, 4. 91, 11. 140,  
 30. 142, 6. 165, 32. 168,  
 14. 182, 5. 192, 10. 194,  
 5. 206, 8. 14. 242, 3. 250,  
 9. 268, 17. 284, 29. 287,  
 22. 342, 7f. || 532, 18. 548,  
 8. Ἰησοῦ 10, 5. 7. 11, 19.  
 26f. 113, 3 (σωματική  
 καὶ ἔνδοξος). 275, 31. 294,  
 12. 381, 18. Ἰησοῦ Χρι-  
 στοῦ 275, 32. 277, 20.  
 σωτήρος 48, 14. 271, 2. 8  
 (σωματική). 278, 22. 341,  
 31. || 491, 9. 494, 15.  
 Χριστοῦ 9, 19. 11, 2.  
 92, 26. 113, 15. 118, 30.  
 119, 2. 140, 14. 274, 15.  
 289, 33. 290, 5 (ἡ ἐν  
 σώματι ἐ.). 291, 9. 304, 1  
 (ροητή). || 536, 29. σωμα-  
 τική 19, 18. 110, 3. 161,  
 33. κατὰ σῶμα 12, 1.  
 δευτέρα 113, 6. δευτέρα  
 καὶ θειωτέρα 97, 8. εἰς  
 τὸν βίον 87, 1. ἡ ἐνταῦθα

146, 6. ἐν ἀνθρώποις 145, 29. καιρός ἐπιδημίας || 488, 26. pl. 144, 16. 178, 19. 287, 28. 29 (εἰς τὸν κόσμον). 288, 2. || 553, 22.  
 Η 292, 29 (τοῦ σωτή-  
 ρος).  
 ἐπιδαμονή 373, 28 (ψυχῆς).  
 ἐπιδατριπτεόν 70, 17.  
 ἐπιδόσω 100, 5. 247, 33. 418, 6. 464, 26. 473, 27 (εἰανὸν εἰς ἐξέτασιν).  
 ἐπιζητέω 231, 25. || 526, 24.  
 ἐπιθολῶ 239, 31.  
 ἐπιθυμέω 113, 3. 6. 8. τὸ ἐπιθυμούμενον 394, 28.  
 ἐπιθυμήματα 356, 9. 18.  
 ἐπιθυμητής || 517, 19.  
 ἐπιθυμία 206, 2 (θῆλυμα-  
 νής). 356, 13 (φασίη). pl. 354, 6 ff.  
 Η pl. 359, 7. 17 (δια-  
 βόλου).  
 ἐπίκαιρος || 492, 33 (ζωή).  
 ἐπικαλέομαι 168, 6 (οἱ ἐπι-  
 καλούμενοι). 339, 1 (ἐπὶ  
 τῷ ὀνόματι). 389, 20.  
 ἐπικαλύπτω pass. 369, 13.  
 ἐπικαλύπτεις 111, 13 (προσ-  
 ὄπου).  
 ἐπικατάρατος 362, 34 (γῆ).  
 ἐπίκλησις || 513, 13 (μυ-  
 στιάζει). pl. 142, 30.  
 ἐπικρατεία 456, 4 (πνεύ-  
 ματος).  
 ἐπικρατέω 78, 5. 164, 17. 333, 8 (τινος). 413, 18.  
 ἐπικρίνω 357, 30.  
 ἐπίκτητος 31, 13.  
 ἐπιλαμβάνομαι 197, 23.  
 ἐπιλάμψω 273, 10.  
 ἐπιλανθάνομαι 376, 29. 460, 11 (μαθημάτων).  
 ἐπιλέγωμαι 133, 10. 292, 19. 337, 16. 437, 24 (καιρόν).  
 ἐπιλείτω 227, 17.  
 Η 234, 8. 12.  
 ἐπιλογίζομαι 4, 5. 110, 8.  
 Η ἐπιλύω 148, 12 (οἰκονο-  
 μίαν).  
 ἐπιμέλεια 195, 7. 27. 436, 19. ποιεῖν 117, 16. ποι-  
 εῖσθαι 330, 10. δι' ἐπι-  
 μελείας 332, 20. ἐξ ἑ. 313, 31. ἐκ πολλῆς ἑ. 369, 1.  
 ἐπιμελής 221, 3 (ἐξέτασις).  
 ἐπιμελέστερον 25, 21. 75, 21. 123, 32. 248, 6. 305, 31. ἀγορεύειν 315, 2. δια-  
 λαμβάνειν 328, 21. ἐνο-

ρῶν 363, 32. ἐξετάζειν 328, 30. κατανοητέον 371, 15. ἐπιμελέστατα 168, 7 (ἐφρονῶν). 232, 4. ἐπιμελῶς 20, 18. 24, 17. 62, 32. 77, 19. 146, 30. 150, 10. 205, 6. 392, 23. ἐξετάζειν 173, 26. κατα-  
 νοεῖν 171, 8. προσέχειν τινι 471, 4. || 543, 10. 545, 23. τηρεῖν 349, 11.  
 ἐπιμερισμός pl. 123, 34.  
 ἐπιμύθημα 208, 15.  
 Η ἐπιμύθηον, τό 235, 13.  
 ἐπινοέω 43, 22. 197, 26.  
 ἐπινοούμενα 23, 25. 24, 21. 68, 7.  
 ἐπίνοια 45, 33. 63, 21 ff. 67, 30. 89, 26. 173, 33. 177, 28. 303, 14. 320, 20. 324, 20. 325, 33. || 511, 21. 27. τῆ ἑ. 13, 13 || 552, 7. κατ' ἐπίνοιαν 14, 19. 367, 14. 31. μέχρι ἑ. 293, 15. pl. 24, 18. 36, 25. 39, 21. 25, 40, 9. 65, 26. 67, 30. 80, 31. 96, 29. 97, 13. 128, 25. 152, 11. 175, 28 f. 181, 34. 212, 15. 305, 25. 325, 30.  
 ἐπίπλαν || 483, 2. 510, 4.  
 ἐπιπλάω 417, 28.  
 ἐπιπίπτω 205, 13.  
 ἐπιπλέον 113, 12. 167, 13. 179, 7. 12. 189, 32. 194, 12 (τῆς λέξεως). 232, 6. 257, 3. 261, 32. 265, 20. 323, 26. 361, 31. 382, 26. 407, 27. 426, 14. 461, 11.  
 ἐπιπλέον 113, 14.  
 ἐπιπληκτικός 135, 19. 21 (λόγος). 29 (οὐδὲν ἐπι-  
 πληκτικόν). τὰ ἑ. 141, 2.  
 ἐπιπληκτικῶς 132, 5.  
 ἐπίπληξις 139, 4.  
 ἐπιπλήσσω 252, 27. 266, 30. pass. 127, 27. 132, 17. 230, 21.  
 ἐπίπνοια 7, 2. 92, 32.  
 ἐπιπολύ 51, 2. 166, 21.  
 ἐπιπολής || 508, 21 (ἔξ ἑ.).  
 ἐπίπονος 46, 13 (ἀγωγή). 90, 17 (σιωπή). ἐπιπονῶ-  
 τατος 167, 9. 17.  
 ἐπιπορεύομαι || 514, 3.  
 ἐπιπροέω 43, 8.  
 ἐπιπροπίτω 204, 24.  
 ἐπισημαίνω pass. 280, 1.  
 ἐπισημιοῦμαι 84, 27. 190, 14. 241, 16. 294, 23.

ἐπισημειώσις 217, 24.  
 ἐπισημειωτέον 169, 5.  
 ἐπίσημος 390, 25.  
 ἐπισκεπτεόν 92, 7. 97, 14. 167, 18. 261, 12.  
 ἐπισκέπτομαι 46, 20 f. 246, 3. 445, 21.  
 ἐπίσκεψις 293, 11 (μετ' ἐπισκέψεως).  
 ἐπισκενέζομαι 259, 20.  
 ἐπισκοιάζω pass. || 527, 12.  
 ἐπισκοπέω 52, 5. 95, 30. 167, 7. 197, 12. pass. 128, 6.  
 ἐπισκοπή 46, 20. 128, 3. 7. 196, 17. 284, 23.  
 ἐπισκοπητέον 35, 14. 186, 6. 277, 17.  
 ἐπισκοποῖ 441, 32.  
 ἐπισπάω 86, 19.  
 Η ἐπισπείρω pass. 267, 15.  
 ἐπίσταμαι 241, 20 (θεόν).  
 ἐπισταμένος 339, 12.  
 Η 251, 27.  
 ἐπίστασις 333, 11. || 528, 18.  
 ἐπιστατέον 34, 26.  
 ἐπιστάται 216, 20. 27. 217, 23.  
 ἐπιστέλλω 101, 24.  
 ἐπιστήμη 272, 20. 28. διπλῆ 204, 12. λόγον 477, 5. ἔχειν 72, 32. ἀναλαμβάνειν 371, 12. pl. 272, 24 ff. 276, 5.  
 ἐπιστημονικός 438, 10 (ἀπό-  
 κρισίς). || 489, 18 (ἀπό-  
 δείξις).  
 ἐπιστήμων 413, 31. ἐπιστη-  
 μόνος 122, 25. 231, 12.  
 ἐπιστροφής: ἐπιστροφέντι-  
 ρος 150, 26.  
 ἐπιστρέφω 195, 6. 417, 27.  
 Η εἰς πίστιν 281, 13.  
 ἐπιστροφὴ 398, 20.  
 ἐπισυνάγω pass. 328, 3.  
 ἐπισυνάπτω 172, 17. 272, 23.  
 ἐπισφαλής 32, 14 (ζωή). 328, 25.  
 ἐπιτάσσω 385, 34 (δαιμο-  
 νίαις). 409, 8.  
 ἐπιτείνω pass. || 491, 28.  
 ἐπιτελέω 47, 24. 82, 1. δύ-  
 ναμιν 378, 20. οἰκονομίαν 405, 22. πάσχα 183, 12. med. θυσίας 196, 8. pass. || 491, 11.  
 ἐπιτέμνομαι 134, 25. 135, 3. 136, 22. 30. 199, 32.

ἐπιτήδειος 247, 32. καιρός  
45, 7. νοῦς 472, 27. ἕλη  
214, 21. ψυχαί 267, 17.  
πρὸς σωτηρίαν 270, 32.  
τα ε. 227, 18. 390, 22.  
444, 22. ἐπιτηδείτερος  
155, 13. 157, 19. ἐπιτη-  
δείτατος || 552, 6.

Η 267, 12. ἐπιτηδείως  
ἔχειν πρὸς τι 292, 9.

ἐπιτηδεύω || 489, 13.

ἐπιτηδές 324, 19.

ἐπιτηρέω 323, 13. 464, 29  
(καιρούς).

ἐπιτιμήμι 272, 24. med. 340,  
16.

ἐπιτιμῶ 107, 26. 200, 17.

ἐπιτιμῆσις 249, 18.

ἐπιτομή 135, 8 (ποιεῖσθαι).  
187, 16.

ἐπιτρέχω 403, 23. pass. 230,  
25.

ἐπιτρέχω 251, 1.

ἐπιτροβή 265, 15. 468, 20.

ἐπιτροπή 73, 2.

ἐπιτροχῶν 279, 25. pass.  
272, 16. ἐπιτετενημένως  
172, 22.

ἐπιφάνομαι 133, 28. 174,  
4. 19. 259, 5. 338, 27.

ἐπιφάνεια 110, 20. παρον-  
σίας 61, 22. 340, 26. θειο-  
τέρα 472, 25. τεράστιος  
293, 27f. pl. 39, 2. 113,  
12 (θεῖαι).

ἐπιφανής 122, 19. 29 (γέ-  
νεσις).

ἐπιφέρω pass. 261, 30. 265,  
18. 310, 19. 342, 33. 346,  
18. 349, 32. 350, 2. 353,  
11. 398, 35 (ὄνομα).

ἐπιφοιτῶ || 486, 20. 513, 6.

ἐπιφύω 118, 34.

ἐπιχειρητέον || 499, 14.

ἐπιχορηγέω 14, 3. 107, 19.

Η 234, 32f.

ἐπιχορηγία 13, 30.

ἐπονομάζω 154, 15.

ἐπος: πρὸς ε. 347, 8.

ἐπονομάσις 393, 4. 397, 31  
(δωρεά), τὸ ε. 59, 31. τὰ  
ε. 160, 16. 185, 24. 186, 1.

189, 3. 221, 20.

ἐπταπλασίως 309, 11.

ἐπωδή 163, 24.

ἐπώνυμος 107, 6. 150, 18.

156, 32. 182, 33. 285, 32.

288, 14.

ἐραστῆς 385, 30 (κάλους).

|| 517, [II.] 18.

ἔραμαι 394, 13 (ἐρασθέντες  
τῆς Σουσάννης).

ἐραυνάω s. ἐρευνάω.

ἐργασίαι || 541, 24 (πνευ-  
ματικά).

ἐργάτης 262, 23. pl. 387, 26  
(δόλιου).

ἐργοδιῶκται 100, 2 (θεοῦ).

ἔργον θεοῦ 106, 9. ἀληθείας  
266, 6. σοφίας 185, 28.

πρῶτον 182, 31. pl. ἀγαθά,  
πληροῦ 345, 5.

Η 360, 4 (διαβόλον  
ποιεῖν).

ἐργῶδες 444, 26.

ἐρεθίζω 411, 34.

ἐρεῖδω 49, 29.

ἐρευνάω [ἐραυνάω 230, 20].  
8, 1. 13, 18. 63, 20. 92,  
13. 168, 7. 212, 26 u. ὁ.

pass. 33, 21.

ἐρευνῆ 30, 15.

ἐρευνήτεον 123, 32.

ἐρημία 127, 23 (ψυχῆς).

ἐρημος 127, 22 (ἀληθείας).

|| 497, 3. 7. (ψυχῆ).

Η 239, 35 (οἰκητήριον).

ἐρημόω 127, 23. || 498, 3.

ἐρίφος 175, 23 (δέρματα).

ἐρίφος 160, 13.

ἐρηνεῖα 151, 7. 152, 12.  
155, 33. 180, 6. 27, 181,  
32. 320, 1. 374, 25. || 562,  
9. ὀνόματος 149, 23. ὀνο-  
μάτων 90, 18.

ἐρηνευτέον 186, 32. || 488,  
24. 526, 7.

ἐρηνεύω 52, 20f. 53, 13.  
67, 24. 107, 6. 150, 17.

151, 11. 178, 23. 216, 7.

218, 14. 236, 4. 237, 21.

24 u. ὁ. pass. 182, 26.

204, 1. 285, 34. 338, 29.

31. 420, 16. || 504, 13. 516,

3. 520, 22. 529, 9. 543, 3.

20. 22. 544, 21. 547, 19.

562, 1. 9.

ἐρηγῆ 50, 6.

ἔρος 14, 29.

Η ἐρωτιάω 239, 11 (αἰτίαν  
= causam quaerere).

ἔρωτηματικῶς 442, 10.

ἔρωτησις 118, 19. 121, 8.

133, 16 (πικρά).

ἔσοπτρον 249, 32 (ἀκηλι-  
δωτον). 250, 1.

ἔσπερα 37, 9 (θεοῦ).

ἔσπερινός 161, 22 (θυσιά).

ἔστισις 465, 29.

ἔστιάτω 428, 29.

ἔστιάω 154, 26.

ἔσχατα 189, 4. 426, 24.

Η τοῦ κόσμου (= ex-  
tremitates mundi). 180, 22.

ἔσώτατα 43, 4.

ἔσωτερικά 189, 9.

ἔτερογενής 58, 13. 229, 32.

358, 8.

ἔτεροδιάσκαλία 279, 25.

ἔτεροδόξω 227, 9 (οἱ ἔτε-  
ροδοξῶντες).

ἔτεροδόξος 232, 31 (ψυχῆ).

236, 23 (γνωμῆ). οἱ ε.  
18, 24. 84, 30. 91, 8. 105,  
5. 130, 31. 205, 32. 232,  
31. 237, 20. 240, 10. 241,  
8. 24. 251, 20. 256, 11.

300, 22. 301, 5. 303, 20.

335, 8. 352, 14.

ἔτεροούσιος 358, 7. 17.

ἔτερόθεν 86, 5. 31.

ἔτέρως 175, 12. 205, 12

(παρά τι). 342, 27. || 492,  
20.

ἔτοιμασία 213, 20. 216, 29.

217, 23.

ἔτοιμασις || 560, 25.

Η ἔτοιμος 267, 13.

ἔτοιμω 150, 29. 274, 12

(παραδέχεσθαι). || 505, 23

(ἔχειν).

ἔτος 217, 14 (ἄγιον).

εὐ πράττειν 451, 32. φρο-  
νεῖν 442, 23. ζῆν || 486,  
10.

εὐαγγελίζομαι 13, 19ff. 14,  
10f. 31, 15, 4. 15. 25f.

29f. 16, 8ff. 17, 27f. 18,  
3. 31. 19, 13. 17f. 8f. 3.

104, 29. 251, 31. 253, 16.

254, 9. 12. 255, 26. 279,  
15. 290, 14.

Η 255, 17.

εὐαγγελιστής 13, 18. γράμμα

420, 4. διακονία 18, 28.

ἐξέτασις 439, 14. λέξις

105, 6. 151, 10. 472, 23.

λόγος 280, 17. πύργος

107, 11. πόμα || 529, 12.

ὁ ε. 276, 15. Vgl. κή-  
ρυγμα.

εὐαγγέλιον 6, 4. 6. 13. 19.

8, 3ff. 14ff. 22ff. 9, 14ff.

Definitionen 9, 23ff. 10, 2.

6. 11, 4ff. 18f. 25. 12,

11. 13. 13, 5. 11ff. 16, 22.

32. 17, 18. 30. 18. 10. 12.

14. 25. 30. 19, 14f. 19f.

24. 27. 29, 8. 52, 3 (κατὰ  
τὸ ε. μεμορφωμένος). 4.

- 64, 20. 65, 5. 66, 6. 74, 19. 80, 20. 95, 17. 101, 22. 101, 28. 104, 30f. 107, 31. 134, 18 (Ἰησοῦ Χριστοῦ). 141, 22. 147, 18. 173, 6. 176, 12. 185, 6. 187, 2. 189, 26. 199, 14. 205, 11. 212, 33. 236, 10. 278, 24. 303, 7. 327, 5. 375, 30f. 376, 11. 382, 31. 393, 30 (κατὰ τὸ ε.). 419, 16. 425, 2. 7f. 463, 32. 479, 30. || 523, 16 (προεπαγγέλλεσθαι). 67, 19 (τὸ καθ' Ἑβραίων ε.). pl. 6, 16. 7, 28. 34, 8, 15. 9, 13. 10, 1. 32, 17, 5. 26, 26. 27, 14. 16. 104, 25. 27f. 132, 8. 136, 5. 138, 12. 139, 22. 150, 4. 171, 15. 172, 21. 24. 173, 29. 33. 175, 30. 176, 30. 252, 3. 254, 10. 259, 30. 285, 13. 374, 6. 476, 4. || 532, 15.
- εὐαγγελισμός 13, 25.
- εὐαγγελιστής 7, 8. 10. 12. 13, 26. 17, 22. 25. 57, 24. 59, 22. 63, 9. 136, 30. 149, 17. 175, 29. 178, 12. 17. 187, 20. 197, 10. 224, 30. 238, 19. 253, 10. 21. 254, 22. 284, 15. 306, 6. 401, 13. 426, 30. 468, 26. pl. 140, 33. 143, 26. 145, 24. 150, 9. 175, 7. 182, 29. 190, 15. 194, 13. 199, 23. 201, 1. 205, 8. 278, 24. 386, 13. 405, 23. 407, 28. 411, 31.
- εὐαρεστῶ 74, 7 (ἀκρως). 473, 34 (ἐφ' ἑαυτῷ). || 490, 6. 11.
- Ἡ 239, 21. 25.
- εὐαρίστησις 74, 6. 473, 33 (ἀφατος).
- εὐαρίθμητος || 523, 19.
- εὐγένεια 37, 6. 217, 22 (βασιλική).
- εὐγενέστερος 270, 21 (ψυχαί).
- εὐγνωμονέστερον 114, 16. 208, 12. 356, 10 (ἀκουεῖν). 372, 27 (ἀκουστέον). οἱ ε. 81, 8. εὐγνωμότως || 519, 3.
- εὐδία 106, 2. 108, 9.
- εὐδιάλυτος 51, 2.
- Ἡ εὐδοκία 243, 18.
- εὐδοκία || 485, 7.
- εὐδοκίμειω 57, 4.
- εὐελεγκτος 159, 9 (ψεύδος). 239, 24.
- εὐεξαπάτητος 252, 25. || 509, 12.
- εὐεξία 468, 18.
- εὐεργεσία 83, 28 (πρὸς ἀνθρώπους). 163, 30. 205, 21. pl. 174, 5. 26. 341, 33 (θεοῦ).
- εὐεργετέω 45, 4. 145, 8. 163, 25. 165, 13. 166, 7. 9. || 485, 11. pass. 142, 27. 174, 6. 228, 26.
- εὐθετος 195, 33.
- εὐθυβολώτατα || 531, 9.
- εὐθύνω 336, 24.
- εὐθύτης 128, 4.
- εὐκαιρος 120, 13. 127, 33. 151, 8. 437, 26 (εὐκαιρον ἦν). εὐκαιρότερον 118, 4. 190, 27. 204, 3. 332, 17 (λέγειν). 438, 6. εὐκαιρώς 224, 7. 438, 28.
- εὐκαταφρόνητος 71, 14. 86, 7. 89, 17 (γραφή). 90, 14. 121, 33 (πιθανότης). 203, 11 (νομίσματα). 438, 8 (γνώσις). 452, 33.
- εὐκαταφρόνητως 199, 37.
- εὐκίνητος 228, 29 (ὑδωρ). 333, 11.
- εὐλάβεια 75, 22. κατ' ε. 445, 17.
- εὐλαβέομαι 54, 23. 55, 11. 70, 10. 206, 25. 290, 7 (m. μί). 408, 7. 459, 29. || 561, 13.
- εὐλαβές 118, 12.
- εὐλογέω 175, 25f. 338, 15. med. 338, 13. 15f.
- εὐλόγημα 356, 7.
- εὐλογητός 338, 14. τὰ ε. 356, 6.
- εὐλογία 28, 8. 175, 27. 250, 8. 29. 251, 1. 296, 13. pl. 237, 21. 30.
- εὐλόγιστον, τὸ 418, 27.
- εὐλόγιος 66, 14. 122, 8. 136, 3. 167, 21. 200, 7 (ἀπολογία). 270, 8. 355, 20 (ὄρεξις). 439, 15. τὸ ε. 9, 26. 10, 4. 34 (κατὰ τὸ ε.). 12, 26 (ε. ἐστίν). 306, 9. 316, 30. 390, 16. 434, 20 (τὸ κατὰ τὸν τόπον ε.). 453, 13ff. 446, 14.
- εὐλογώτερον 356, 9 (ἐπιθνημίσθαι). 439, 9. εὐλογώτατα 158, 30. εὐλόγιος 12, 6. 28, 15. 37, 19. 43, 17. 58, 25. 62, 8. 69, 26. 93, 11. 118, 15. 129, 13. 137, 28. 138, 4. 202, 7 (ἐκκεῖσθαι). 215, 20. 242, 24. 245, 26. 262, 19. 302, 13. 311, 15. 329, 9. 333, 24. 354, 3. 357, 15. 363, 13. 365, 17. 368, 13. 393, 22. 432, 20. 451, 19. 459, 3.
- εὐνοῦχος 19, 10.
- εὐοδόομαι 425, 1. 3.
- εὐπάθεια 211, 11. 271, 3. 4.
- εὐπαιδία 122, 19 (παράδοξος).
- Ἡ εὐπίστος 292, 20.
- εὐποιία 269, 24.
- εὐπορέω 444, 22. 460, 13. || 527, 7.
- εὐπορία || 527, 15.
- εὐπορος || 543, 15.
- εὐπρόσωπος 339, 8 (γυνή).
- εὐρεσις 53, 23. || 539, 11.
- εὐρετικός 228, 26 (πηγή).
- εὐρίπιστος 197, 1 (λογισμοί).
- εὐσέβεια 36, 28. 177, 21.
- εὐσεβέω pass. 418, 15 (θεοῦ εὐσεβοῦμενος).
- εὐσεβής 149, 9. 319, 29 (ἀρχιερέως). τὸ ε. 163, 15.
- εὐσεβέστερος 65, 18. εὐσεβέστατος 163, 31 (ἀμρότρες). 226, 1 (Ambrosius).
- εὐσταθής 36, 15. || 534, 29 (λόγος). τὸ ε. 529, 2.
- εὐσυνειδότης 101, 9.
- εὐσχημων 211, 8 (μέλη).
- εὐσημονέστερον 535, 14.
- Ἡ 239, 1 (εὐσημονίως).
- εὐτελής 9, 4 (ἐξίς). 139, 31 (ἀμφιβολία). 197, 22. 203, 11 (νομίσματα). τὸ ε. 142, 2. οἱ εὐτελέστεροι 252, 11. εὐτελῶς 169, 4.
- εὐτομία 397, 8.
- εὐτονος || 510, 3 (βίος).
- εὐτονώτατος 133, 1 (ἄξινη). 189, 11 (συναχαί). εὐτόνως 480, 24.
- εὐτρέπιζω 45, 6. 141, 26. 202, 9. 328, 3. 454, 23 (ἑαυτὸν πρὸς τι). || 491, 13. 560, 21. pass. 152, 29. 165, 32. 216, 30. 480, 23. || 560, 23.
- εὐτρεπισμός 270, 35.
- εὐφημος 111, 3 (τὸ ε.).
- εὐφραίνω 151, 23. 183, 5.

431, 13. pass. 24. 473, 32. τὸ εὐφραίνον 37, 16.  
 εὐφροσύνη 183, 3. 473, 33.  
 εὐφρῆς 196, 21 (ἐν λόγῳ  
 ψυχῆ). οἱ εὐφρῆστατοι  
 195, 5.  
 εὐφρία 195, 7.  
 εὐχαιοστέω 395, 27. 396, 21.  
 30. 397, 6. pass. 254, 13.  
 εὐχαριστία 395, 21. 469, 14.  
 εὐχαριστώσας 249, 17. 261, 21.  
 εὐχερῶς 354, 17. 363, 33  
 (καθαρεῖν).  
 εὐχῆ 392 ff. 7, 26 (κατ' εὐχὴν).  
 427, 20. 161, 23. 303, 29.  
 456, 5.  
 εὐχνομα 303, 21 f. 393, 1.  
 394, 23 ff.  
 εὐωδία 16, 23. 388, 7. 9  
 (σωματικῆ). 11 (Χριστοῦ).  
 εὐωχέω 154, 15. 197, 19.  
 εὐωχία 178, 24. 183, 6.  
 ἐφάπτωμαι 163, 29.  
 ἐφαρμύζω 10, 1. 40, 6. 136,  
 8. 202, 27. 219, 22. 271,  
 17. 353, 15 (τί τι). |  
 522, 1.  
 ἐφαρμοστέον 30, 1. 39, 33.  
 ἐφαρμύττω pass. || 499, 6.  
 ἐφῆξῆς 305, 21.  
 ἐφικτός || 495, 14. τὰ ἐ. 180,  
 5 (τῇ ἀνθρωπίνῃ φύσει).  
 ἐφροδένω 245, 21.  
 ἐφρόδιον 34, 11.  
 ἐχθρός 354, 9 (πρὸς τινα).  
 ὁ ἐ. 107, 29. 157, 14.  
 ἐχθροί 163, 12 (ἀληθείας).  
 395, 2 (ἀόρατοι). ἐχθρῶς  
 401, 7 (διακείσθαι).  
 ἐχομένως 152, 31.  
 ἐψησῆς 188, 19.  
 ἐψθεν 102, 21.  
 ἐψθινός 161, 14.  
 ἕως, ἢ 161, 19.  
 ἕωσφόρος 110, 17. || 496, 25.  
 521, 3. 6.  
 ζέω 188, 23 (πνεῦμα ζέον).  
 ζῆλος 123, 24 (θεῖος). 132,  
 17 (Ἡλίου). 211, 28. 401,  
 11 (πονηρός). 393, 1 (κατὰ  
 ζῆλον).  
 ζῆλοστυπία 161, 24.  
 ζῆλωσ 208, 9.  
 ζῆλοτής 15, 29. 88, 14. Vgl.  
 θεός.  
 ζημία 313, 22 (ψυχῆς). 474,  
 21.

ζητέω 48, 30. 85, 29. εἰς τι  
 303, 12. θέλημα 388, 24.  
 Ἰησοῦν 311, 18. 27. 30.  
 pass. τὸ ζητούμενον 299,  
 18. 22. τὰ ζ. 315, 2. τὸ  
 ζητηθέν 88, 3.  
 ζῆτημα 89, 5.  
 ζήτησις 149, 7. 252, 28. 465,  
 32 (περιεργος). ζήτησεως  
 ἔχσθαι 408, 5. ζ. ἄσιος  
 408, 6. 14. 410, 29. pl.  
 81, 8. || 536, 16.  
 ζητητέον 39, 10. 67, 30.  
 71, 14. 72, 19. 75, 13. 19.  
 26. 102, 27 u. o.  
 ζωφώδης || 528, 30.  
 ζυμός 189, 19.  
 ζωή als Aon 81, 3. =  
 Christus 23, 29. 31. 24,  
 14 f. ἀγέννητος 37, 10.  
 αἰδιος 380, 27. 32. αἰώ-  
 νιος 228 ff. 270, 15. 273,  
 21. 308, 27. || 515, 15.  
 ἀκραφρῆς 76, 6. ἀληθινή  
 247, 15. ἀχώριστος 382,  
 2. ἀρρεπτος 75, 1. ἀναλ-  
 λοιωτος 75, 1. ἄλλος καὶ  
 ἄσωματος 21, 12. Ggs.  
 ἐνλος 321, 24. || 495, 19.  
 ἐπίκαιρος καὶ ἀμυγῆς 34,  
 32. ἐπίκαιρος || 492, 33.  
 θεία 80, 27. καθαροί 21,  
 14. μέση 247, 13. προη-  
 γουμένη 40, 14. ἀνθρω-  
 που 360, 16. θεοῦ 74, 33.  
 ἐν λόγῳ 73, 15. ἡ ἐνταῦθα  
 ζ. 32, 17. ἡ δοκούσα ζ.  
 81, 15. τὰ πρὸς ζ. 128,  
 28.  
 Η ζ. αἰώνιος 234, 21.  
 33. 272, 10 f. πρώτη 234,  
 26.  
 ζῆον Ggs. ἄνθρωπος 68,  
 29. — 32, 29. 78, 21.  
 160, 6. 11. 17. 197, 7. 10.  
 ἀνδραποδῶδες 196, 31.  
 ἀχθοφόρον 202, 15. λο-  
 γικόν 38, 4. 364, 33. pl.  
 79, 17. 380, 29 (ἄλογα).  
 413, 6. || 515, 15. 51, 20  
 (λογικὰ θεία).  
 ζωποπιεῖω 247, 17. 396, 35  
 (λόγος ζωοποιήσας). 242,  
 18 (πνεῦμα ζωοποιούν).  
 486, 5. 20. pass. 247, 14.  
 397, 18. 429, 24.  
 Η 292, 18.  
 ζωοποιήσις 247, 17 (μέση,  
 θειοτέρα).

ζωοποιητικός || 486, 21  
 (χρῆσις).  
 ζωτικός 228, 24 (πόμα). 396,  
 29 (κινήματα). ζωτικώ-  
 τερος 155, 2 (ἄστος).  
 ἡγεμονικόν 94, 18. 95, 30.  
 108, 2. 146, 24. 201, 14.  
 245, 11. 254, 27. 270, 35.  
 272, 1. 282, 1. 4. 333, 11.  
 376, 33. 378, 29. || 497, 21.  
 τὰ ἦ. 30, 34. 33, 27 (ἀν-  
 θρώπων). 198, 7. 246, 5.  
 ἡγούμενον, τὸ 348, 28.  
 ἡγητέον 238, 12.  
 ἡδοναί 72, 3.  
 ἡίσιτος 104, 21.  
 ἡθικός 37, 26 (μαθήματα).  
 || 512, 20 (ἀρεταί).  
 ἡθός 328, 10. pl. 205, 9  
 (διάφορα). || 520, 17.  
 ἡλιακός 31, 26 (ἀκτίνας). |  
 521, 8 (φῶς).  
 ἡλιθιος 78, 14. 245, 16.  
 320, 30. 358, 19. ἡλιθιώ-  
 τατος 221, 35.  
 ἡλίος 21, 21 (beseelt). 30,  
 29. 31, 5. 12 (ἀληθινός).  
 19 f. 56, 9. 17. 24. 57, 17.  
 74, 15 f. 23. 29. 164, 20  
 (νοητό). 246, 20. 469, 11  
 (δικαιοσύνης). 473, 4.  
 488, 17. 496, 25. 509, 28.  
 521, 3. 5 f. 526, 15. 557,  
 31 (αἰσθητός).  
 ἡμέρα 31, 5 (μεγάλῃ κυρίου).  
 209, 27 (κακίας). 469, 2  
 (λαμπροτάτη). 426, 13  
 (πνευματικῆ). || 509, 28  
 (ροπή). 385, 15. 17 (σω-  
 τήρος). 209, 28 (συντε-  
 λείας). ἡμέραι 53, 11  
 (ἐσμάται). 108, 22 (αἰ με-  
 ταξὺ ἦ).  
 Η 212, 28 (πνευματικῆ).  
 30 (χρῆσις). 31 (ψυχικῆ).  
 ἡμερινός 310, 5.  
 ἡμερον, τὸ 35, 10.  
 ἡμερότης 117, 4.  
 ἡνίοχοι 202, 32.  
 ἡσγάζω 131, 29. 327, 20.  
 ἡττώμαι 66, 2. 395, 2.  
 Η ἡγος 129, 2. 13 (ἄσμος).  
 23. 25. 129, 7. 16. 18.  
 θάλασσα 177, 5. 178, 5  
 (Γαλιλαίας). 452, 22. 153,  
 1. 5 (ἐρυθρά).



θάνατος 380f. ἐχθρός τοῦ  
χριστοῦ 312, 26. ψυχῆς  
313, 21 (= Sünde). ἀδιά-  
φορος 380, 32. πονηρός,  
χαλεπός 381, 1. κοινώ-  
τερος 383, 12. 27. μέχρι  
θανάτου ἐπιβουλεύειν  
418, 4.

II 292, 9 (Folge der  
Sünde).

θανάτω 382, 28.

II 292, 11.

θαροαλευτάτα 466, 12 (ἀπο-  
θέσθαι).

θαροῶ 164, 14f. 197, 14.  
461, 12. 476, 5. || 503, 17.

θάτερον || 516, 9.

θαῦμα || 533, 14. 534, 6. 8.  
pl. 558, 3.

θανάτως 252, 7. 9. 25.  
368, 4. 396, 33. 35. 442, 1.

θανάσιος 92, 6 (δυνάμεις).  
296, 22. 377, 2 (προφή-  
ται). || 528, 19 (κατό-  
ψαμα). θανασιώτατα

61, 25.

θανασμός 92, 3. 286, 6  
(ἐμποιεῖν).

θανασιωδῶς 457, 13.

θαναστός 88, 12. 283, 19.  
288, 5. 343, 3. 371, 28.

θέα 55, 2 (ἀδιάλειπτος). 109,  
25 (ἀληθείας). 222, 8.  
272, 17 (χωρῶν). 297, 2  
(παράδοξων). 323, 34.  
472, 33.

θεάματα 275, 27 (ἀληθείας).

θεατῆς 327, 11.

θεήλατος || 526, 1.

θεϊκός || 527, 14 (δύναμις).  
θεϊκά 521, 24 (λαλεῖν).

θεῖος: αἰσθήσεις 218, 7.  
386, 25. βούλημα 351, 29.  
διδασκαλία || 497, 2. δύ-  
ναμις 13, 30. ἐνότης 285,  
33. ἐπαγγελία 13, 24.  
ἐπίνοια 7, 2. κάλλος 14,  
30. μέθη 37, 18. νόμοι  
289, 19. ὄρκος 456, 12.  
προεβύτηροι 340, 4. χοη-  
ματισμός 338, 3. || διδα-  
σκαλία 512, 11. βαπτισμα

12. λόγια 514, 3. χάρισμα

519, 6. τὸ θ. 3, 3. 11, 9.  
35, 28. 183, 13. 15. 237,  
6. 241, 20. τὰ θ. 70, 15.  
82, 25. 100, 4. 307, 33.  
|| 562, 2. Vgl. ἀγαθότης,  
ἀγάπη, γράμματα, γραφή,  
διακονία, δύναμις, ὄψεα,

ἐλπίς, ἐμφάνεια, ἐπιρά-  
νεια, ζήλος, ζωή, ζῆμα,  
μαθήματα, μετεωρισμός,  
λόγος, νόμος, ὄψις, πνεύ-  
μα, σοφία, χάρις, χαρίσ-  
ματα.

θεϊότερος: δύναμις 175,  
35. 200, 31. ἐπαγγελία  
468, 15. ἐπιδημία 97, 8.  
ἐπιφάνεια 472, 24. ζωο-  
ποιήσις 247, 17. μυστήρια  
230, 4. ὄφθαλμοί 301, 23.

παρουσία 96, 14. πνεῦμα

78, 5. 172, 22. πῦρ 141,  
29. σῶμα 51, 1. ψυχαί

229, 4. ὑπόληψις || 528,  
18. 28. οἱ θ. 161, 15. τὸ

θ. 38, 30. 176, 8. 240, 14.  
260, 21. 315, 31. τὰ θ.

67, 27. 440, 27. 470, 11.  
Vgl. φῦσις.

θεϊότατος 208, 16 (πίσ-  
τις).

H 248, 29 (φῦσις).

θεϊότης 11, 8. 95, 27 (λό-  
γου). 96, 8 (συλλήψεις).

110, 5. 140, 11. 142, 4.  
30. 163, 10. 167, 1. 198,  
1. 200, 13 (νόου τοῦ θεοῦ).

249, 27. 286, 24 (Ἰησοῦ).  
290, 32. 303, 6.

θεῖλος 163, 12. πατρός

166, 5. πατρικόν 260, 31.  
261, 17. 263, 28. Christi

379, 23. gegens. Verhält-  
nis v. Gottes u. Jesu Willen

260, 30ff. ἀθάρατος 376,  
2. γράμματος 166, 5.

H 380, 18. ποιεῖν 359,  
23f. d. Teufel hat kein θ.

359, 7.

θεμελίος 39, 32. τὸ θ. 107,  
14 (καταβάλλειν). 216,  
11 ff.

θεμελίωσις 217, 14. 16.

θεμιτόν (οὐ θ.). 341, 3.  
500, 6.

θεοδώρητος || 493, 24 (πίσ-  
τις).

θεόθεν 396, 32. 36. 409,  
20.

θεολογῶ 158, 34 (v. Joh.).  
pass. ὁ θεολογούμενος.

52, 17. τὸ θ. || 486, 29.  
488, 8. — 495, 21.

θεολογία 30, 14. 92, 15  
(πολλή). || 489, 23 (με-  
ρίστη).

θεολόγος (v. Joh.) || 483, 14.  
484, 7.

θεόπεμπτος || 493, 29 (πίσ-  
τις).

θεόπνευστος: λόγοι 78, 24.  
γραφή 157, 2. 215, 25.  
|| 494, 21.

θεοποιῶ 237, 21. pass. 54,  
33. 472, 30. 34.

θεοπροπέσις || 558, 3. θεοπρο-  
πέστερον 36, 18. 157, 23  
(νοεῖν). 248, 6. θεοπρο-  
πῶς 110, 23 (ἀκούειν).

θεός unsterblich 341, 1ff.  
πατήρ 304, 17. 348, 33ff.  
Verhältnis v. υἱός u. πατήρ

212, 15ff. ist ἐν καὶ  
ἀπλοῦν 24, 23. οὐσία

θεοῦ 244, 20ff. Körper-  
lichkeit Gottes 244, 29ff.  
= φῶς 246, 15ff. schafft

ἐξ οὐκ ὄντων τὰ ὄντα

22, 16.

θ. ἁγίων 73, 28. πάν-  
των τῶν ἁγίων 73, 32.

θεῶν 56, 4. 11. ζῶντων

148, 19. Ἰουδαίων καὶ

ἔθνων 242, 4. νόμον καὶ

ἐναγγελίον 451, 33. ὄλων

22, 0. 38. 26. 50. 22. 93,  
2. 120, 23. 166, 17. 300,  
18. πατέρον 73, 32. προ-  
φητῶν 304, 8. 16. 28.

σοφίας 305, 13. τοῦ χρι-  
στοῦ 208, 7. — ὁ ἀγα-  
θός θ. 69, 13. 332, 3. 10.  
ὁ μόνος ἀγαθός 395, 25.  
d. marconit. Scheidung

zwischen ἀγαθός u. δι-  
καιος 44, 31ff. ἀγέννη-  
τος 34, 26. ἀληθινός 55,  
3. 10. 18. ἀνευδεής 259,  
20. ἀόρατος 50, 9. 110,  
21. 261, 26. ἀντίρρητος 259,  
20. ζηλωτής 208, 12. ζῶν

75, 4. 154, 10. 393, 22.  
τέλειος, τελειότητος χο-  
ρηγός 389, 20. ὕλικός 245,  
8. φιλόφρων 145, 5.  
284, 24.

διδάσκαλος 108, 10. θ.  
λόγος 15, 2. 23, 28 u. ο.  
ὁ ἐπὶ πᾶσι θ. 54, 20. θ.

θερός 18, 26. 113, 17.  
λεγόμενος 340, 27.

θεοὶ διο 18, 23. 54, 24.  
heidnische G. 38, 11. 14.  
54, 35. 55, 1. 3. 14. 22.  
30f. 56, 4. 6. 11. 26ff.

57, 18. θεὸς γενέσθαι (v.  
Menschen) 367, 2.

- Θεοσέβεια 36, 17. 73, 6.  
 92, 34. 93, 3. 15. 103, 2.  
 111, 22. 153, 27. 156, 1.  
 233, 19. 238, 12 (τελεία).  
 240, 10. 289, 19. 370, 22.  
 418, 12 (κατὰ Ἰησοῦν).  
 456, 27.  
 H 249, 4.  
 Θεοσεβής || 490, 4.  
 Θεότης (Jesu) 8, 10. 12, 8.  
 15, 20. 18, 27 (καινή).  
 22, 32 (ist ἀρχὴ) Χριστοῦ).  
 35, 6. 42, 13. 18. 54, 27.  
 33. 35. 55, 14. 21. 56, 20.  
 91, 25. 144, 19. 151, 31.  
 176, 14f. 207, 24. 252, 9.  
 261, 26. 27 (ἀληθινή). 299,  
 25. 401, 29. 452, 6. 457,  
 8. 483, 16. || 495, 29. 498,  
 13 (γυμνή). 501, 21. 24, 2.  
 501, 14. 521, 11. 522, 2.  
 523, 24. 527, 12. 17. 21.  
 558, 4.  
 Θεραπεία 5, 20. 142, 24.  
 156, 18. 183, 4. 296, 4.  
 313, 2. 435, 26. Θεοῦ 72,  
 33. 132, 4. 196, 29. Ἰησοῦ  
 376, 12. ψυχῆς 201, 26.  
 352, 15. ἱερατική 301, 1.  
 Θεραπευτής 117, 9. 153, 29  
 (θεοῦ).  
 Θεραπευτικόν, τὸ 5, 19  
 (θεοῦ).  
 Θεραπεύω 3, 4. 25, 18. 156,  
 8 (τὲ θεραπεύω). 183, 5.  
 265, 15. 376, 14. pass. 183,  
 5. 290, 15. 19. 295, 20.  
 30.  
 H 292, 21.  
 Θεράπων 303, 24. 28. 377,  
 14. (θερός, v. Moses). || 538,  
 14.  
 Θερίζω 270, 8.  
 Θερισμός 269, 11 ff. (über d.  
 Vorkommen d. Wortes).  
 264, 4 ff. (Beginn in Judäa).  
 Θεριστής pl. 270, 8 (ἀγγε-  
 λοί). 274, 4. 6.  
 H 272, 5. pl. 276, 33.  
 Θερισμός: Θερισία 150, 13 (θα-  
 βήτητα). Θεριστότερον 119,  
 2. 417, 27. 434, 4.  
 Θέσις 90, 15. θέσει 359,  
 14f.  
 Θεσιάζομαι 450, 11.  
 Θεωρῶ 36, 18. 60, 4. 62,  
 17. 107, 14. 109, 28. 113,  
 7 u. 8. ἀλήθειαν 231, 32.  
 διαφορὰς 179, 12. θεὸν  
 305, 8. 10. 472, 31. λόγον  
 || 556, 12. 557, 4. νοῦν  
 221, 24. πατέρα || 558, 12.  
 ἔστιν θεωρήσει 304, 10.  
 pass. 475, 5 (ἐν λόγῳ). v.  
 Logos θεωρεῖται 281, 6.  
 τεθεωρημένως 377, 8.  
 Θεώρημα || 487, 10. pl. 37,  
 29 (ἀπόρητα καὶ μυστι-  
 κά). 43, 21. 50, 7 (ἀλη-  
 θείας). 75, 19f. 85, 5  
 (περὶ θεοῦ). 102, 30. 106,  
 7. 188, 14. 272, 19. 449,  
 28. 450, 26 (σοφίας).  
 535, 17 (πλοῦσια).  
 Θεωρητέον 251, 11. 261, 33.  
 Θεωρητικός 386, 26. 398,  
 22. 400, 20 (δύναμις).  
 547, 24 (βίος). 248, 6 (ὁ  
 θ. νοητῶν). τὸ θ. 20, 10.  
 127, 29. θεωρητικώτερον  
 162, 18. 240, 13.  
 Θεωρία 21, 1. 23, 22 (περὶ  
 τῶν ὅλων). 62, 25 (ψη-  
 λωτάτη καὶ ἀνωτάτη).  
 127, 31 (ψυχῆς). 151, 8  
 (ὀνομάτων). 236, 29 (ἐν  
 θ. γενόμενος). 248, 27  
 (μυστικῇ καὶ ἀπόρητος).  
 258, 10. 271, 31. 472, 29  
 (θεοῦ). 473, 31 (ἡ ἑαυτοῦ  
 θ.). || 501, 18 (νοητή). 504,  
 27. 29. pl. 394, 34.  
 Θεωρός || 504, 26.  
 Θελημαίνης 206, 1 (ἐπιθυ-  
 μία). 376, 27.  
 Θῆλυς 252, 25. τὸ θ. 302,  
 27.  
 Θηρεύται || 503, 2. 4.  
 Θηρευτικός || 504, 11.  
 Θηρεύω || 484, 7. 511, 21.  
 Θήρια || 515, 5 (ἰοβόλα).  
 H 239, 35.  
 Θεσανορίζω 322, 16 ff.  
 Θεσανοροί 85, 12f. (σκοτει-  
 νοί, ἀπόκρυφοί, ἀόρα-  
 τοί).  
 Θλίβω 76, 16. 128, 20. 164,  
 14. 200, 1. 219, 16. 371,  
 22. pass. 33, 3. 81, 9.  
 284, 36. 323, 1. 336, 8.  
 Θλίψις pl. 209, 25.  
 Θνητός 224, 16 (λογικὸν  
 ζῷον). 293, 16 (οὐσία).  
 145, 18. 293, 23 (φύσις).  
 293, 12 ff. (ψυχῆ). τὸ θ.  
 340, 15.  
 Θολόω 376, 33. pass. 369,  
 14.  
 Θορυβέω 197, 32.  
 Θορυβῶδες 217, 27.  
 Θράσος 139, 23.  
 Θρασύς 117, 8. || 510, 4. τὸ  
 Θρασύτερον 197, 28.  
 Θρηνητέον 478, 22.  
 Θροιάμβεις || 553, 1.  
 Θροιαμβέω 376, 17 (ἐν  
 ξύλῳ).  
 Θρολλέω pass. 347, 7 (τε-  
 φονημένην γέσεις).  
 Θρυγατέρες ἀνθρώπων 151,  
 15 ff. (Erklärung).  
 H 292, 36.  
 Θύελλα 85, 1.  
 Θύματα 186, 1.  
 Θυμίαμα 119, 18.  
 Θυμός 172, 13. 376, 25.  
 Θεοῦ 123, 25. 167, 14.  
 Θυμῶδ pass. 156, 5.  
 Θύα 152, 25 (v. Logos).  
 204, 14 (ζωῆς = Jesus).  
 Θυσία 45, 18 (προσφέρεις).  
 pl. 160, 15 ff. (Deutung).  
 490, 6 (αἰσθηταί).  
 H 207, 7 (Θυσίας χο-  
 ρηγεῖν εἰς λατρείαν).  
 Θυσιαστήριον 111, 13. 119,  
 17. 133, 26. 160, 6. 162,  
 17 (οὐράνιον), 216, 17  
 (ὀλοκαυτωμάτων). 338,  
 26. 339, 1. || 542, 14.  
 Θύσις 186, 24 (Χριστοῦ).  
 ἰδίωμα 352, 4 (ἀκόας). ||  
 528, 28.  
 ἰάσις 163, 30. 293, 5.  
 ἰατός 313, 19 (νόσος).  
 ἰατρικός 45, 8 (βοήθημα).  
 || 533, 33 (δύναμις). ἰατρι-  
 κὸν τι ποιεῖν 405, 16.  
 ἰατρική 435, 24.  
 ἰατρός 25, 17. 369, 18 (ὄψων  
 τῆς ψυχῆς). 405, 16. 435,  
 24. || 516, 11f. 525, 14.  
 ἰδικός 81, 32 (πράγματα).  
 82, 30. ἰδικώτερον 186,  
 16. 339, 28. ἰδικῶς 118,  
 24.  
 ἰδιός: 457, 20 (κατ' ἰδιαν).  
 177, 12 (ἰδία μὲν — ἰδία  
 δέ). ἰδιός 70, 24. 92, 22.  
 241, 4. 361, 14. 412, 23.  
 ἰδιότης 3, 6. 54, 25. 28  
 (υἱοῦ). 358, 34. || 513, 13  
 (ὑπάρξεως). 562, 9 (ἐρημη-  
 νείας). pl. 330, 4.  
 ἰδιοτροπός 207, 9 (ἀπαγ-  
 γέλλω).  
 ἰδίωμα 358, 35. pl. 60, 31.  
 128, 21.

ιδιώτης 284, 11 (τῷ λόγῳ).  
ιδιωτικός 105, 17 (πίστις).  
ιδιώ pass. 217, 14.  
ιεράτευμα 215, 32. 238, 9  
(ἄγιον).  
ιερατικός: γένος 115, 27.  
122, 18. λατρεία 237, 9.  
301, 1. 402, 22. προσω-  
πον 117, 3. τάγματα 3, 3.  
τόπος 204, 1.  
ιερὸς 5, 13f. 18. 22. 27  
(μέγας). 72, 32. u. ö. pl.  
115, 27. 32. 117, 10. 14.  
118, 5. 12. 121, 7. 22. 27.  
122, 28. 130, 19. 131, 29.  
132, 4. 133, 29. 138, 14.  
24. 153, 28. 32. 158, 34.  
161, 21. 216, 16.  
ιεροποιῶς 215, 29 (νοεῖν).  
ιερός: ἀδελφός Ἀμβρόσιος  
52, 2. 389, 18. 425, 7.  
Ἀμβρόσιος 107, 7. ἀνά-  
στασις 441, 5. θεράπων  
(Moses) 377, 2. λόγος 82,  
5. νοῦς τῶν γραφῶν 417,  
8. προσδοκία 93, 4. στόμα  
375, 26. τόπος 402, 25.  
ζῆλον 452, 3. τὸ ἰ. 309,  
18 (νοητῶν). 419, 7. θεοῦ  
196, 4. 7ff. Vgl. ἀπосто-  
λος.  
Ἡ τὸ ἰ. 206, 32 (=   
ἄγια τῶν ἁγίων). 207,  
2. 5.  
ιερωσίην 35, 21.  
ικαρός Unterschied v. ἕξιος  
145, 1ff.  
ικανότης 144, 27. 145, 7. 9f.  
ικανός 101, 21. 105, 22.  
ιλαρώτερος 284, 29 (ἔορτή).  
neutr. 154, 23.  
ιλίσκομα 42, 30.  
ίλασμός 168, 22.  
ίλαστήριον 43, 4f. 216, 15.  
ίλιγγίω 102, 3.  
ίλιαισμός || 547, 6.  
ιολόλος || 514, 4 (θηρία).  
τὸ ἰ. 163, 24.  
ίς 163, 24. 26. 515, 10.  
ἰσαγγεῖος 78, 16. 240, 18.  
ἰσημερία 190, 28 (ἑαρινή).  
ἰσοδυναμία 143, 20. 350,  
23. || 537, 22. 556, 4.  
ἰσος τοῖς μέρεσιν 389, 12  
(v. c. Zahl). ἴσον δύνασθαι  
73, 27. 305, 1. 3. ἰ. δυνά-  
μενον 79, 26. ἰσαίτατος  
218, 4.  
ἰσώηφος 459, 12.

ἰσώ pass. 389, 2.  
ἰσότης 465, 25.  
ἰστέον 18, 10. 199, 29. 236,  
31.  
ιστορέω 149, 22. 157, 13.  
164, 1. pass. 341, 31. 413,  
28.  
ιστορία 11, 12. 52, 19. 85,  
30. 101, 13. 106, 20. 122,  
10. 135, 1. 143, 2. 149,  
16. 173, 27. 174, 27. 175,  
12. 197, 5. 29. 198, 3.  
199, 13. 217, 18. 237, 22.  
265, 17. 288, 13. 329, 12.  
Allegorisiert 337, 31. Ἐλ-  
ληνική 285, 19. ἡ κατὰ  
τὸν Ἀβραάμ ἰ. 339, 14.  
ἡ περὶ τινος ἰ. 341, 25.  
368, 5. τὸ τῆς ἰ. 288, 23.  
κατακολουθεῖν 213, 20.  
παροδέχασθαι 246, 6. ἐπὶ  
τῇ ἰ. 360, 18. ἐπ' ἐμῇ ἰ.  
= m. W. 130, 31. πέρα  
τῆς ἰ. 194, 20. pl. 111, 8.  
163, 4. 352, 15. 413, 22.  
ιστορικός 174, 28 (εἰκῶν).  
175, 5. 189, 27. 29. 501,  
17 (διήγησις). 541, 15.  
ἰσχνότερον 63, 20.  
ἰσχνότης 62, 1.  
ἰσχροποιέω 37, 25. 185, 30  
(ψυχῆν). pass. 256, 26.  
257, 2.  
ἰσχνός 141, 26. 31. ἰσχν-  
ρότερος 309, 29 (λόγοι).  
404, 5.  
ἰσχύς 92, 5 (διδασκαλίας).  
413, 30 (Ἰησοῦ). 325, 25  
(= Christus).  
ἰσχος 450, 13 (ἀφορμήν).  
ἰσχος nur pl. 57, 26. 62, 21.  
149, 16. 164, 11. 374, 13.  
κατ' ἰ. βαίνειν 147, 2.  
313, 31. 329, 12. 425, 10.  
480, 24.  
καθαίρεσις 111, 9. 402, 30.  
καθαίρω 70, 4 (πυρῆν). 90,  
7. 141, 23. 151, 19. 102,  
19. 165, 31. 33. 201, 30.  
211, 27. 244, 4. 441, 30.  
|| 528, 25. 28. pass. 319,  
10. 13, 413, 26. 438, 2.  
469, 3. 472, 29. || 511, 29.  
καθάραξ 44, 10. || 495, 16.  
καθάραμαι || 526, 15.  
καθαρεύω 363, 33. 376, 10.  
|| 505, 5. 511, 31.

καθαρίζω 309, 11. 431, 16.  
432, 29. pass. 157, 20.  
305, 30.  
καθαρισμός || 512, 2. 553, 9.  
καθαρός 434ff. 21, 13 (ζωή).  
45, 26 (ἄστρα). 193, 3, 7  
(ζῶα). 368, 25 (συνειδός).  
458, 18 (ἀπὸ ἁμαρτίας  
μετάνοια). καθαρώτερος  
176, 26. 266, 19. 291, 5  
(φύσις). 413, 6. καθαρῶς  
63, 3 (σημαίνειν). 97, 6  
(τὸ κ. ἀληθές). 175, 11  
(κ. νοητῶς). 458, 19 (με-  
τανοεῖν).  
Ἡ 248, 29 (φύσις).  
καθαρότης 354, 13. 435, 30.  
436, 8. 472, 28.  
καθάρσιον 142, 28 (πυρῆς).  
162, 5. 164, 23. 426, 22  
(τροφή). 25. ἐπὶ καθαρ-  
σίῳ 413, 26. pl. 137, 33.  
κάθαρος 76, 5.  
καθέλκω 376, 29. 452, 21  
(ναῖν εἰς θάλασσαν).  
καθεξῆς 452, 13.  
καθίχει 393, 13. 19. 25. 28ff.  
394, 8. 10. 396, 13. κα-  
θήξει 445, 22. τὸ καθή-  
κον 100, 3. 253, 14. 405,  
6 (καθ' αὐτό). 435, 10f.  
καθηκόντως 393, 31. 394,  
2. 32.  
(καθαμαξένω) pass. καθη-  
μαξένμενος 315, 5. 8 (λό-  
γοι).  
κάθοδος 151, 16 (τῶν πν-  
χῶν ἐπὶ τὰ σώματα). 173,  
24. 270, 21. || 494, 17 (σω-  
τήρος). 499, 25 (πνεύ-  
ματος). 524, 10.  
καθολικός 274, 1. 9. 354,  
19. ἐπιστολή 27, 4. 80, 2.  
144, 2 (vgl. Ἰωάννης) τὸ  
κ. 71, 19. καθολικῶς 357,  
16.  
Ἡ 291, 23 (βασιλείς =  
Gott).  
καθόλου 87, 11. 370, 30.  
480, 17. 500, 7. 501, 21.  
532, 10.  
καθολίωμα 61, 15.  
καθόσως 209, 13. 293, 10.  
308, 2.  
καιρός: γῆ 200, 28f. γοῖμα:  
107, 30. 202, 20. 203, 24.  
θεότης 18, 27. λόγοι 202,  
6. οὐρανός 209, 28. και-  
ρῶς 353, 24 (δνομαξέν).  
Vgl. διαθήκη.

- καινότης II, 21 (πνεύματος). 47, 17 (ζωής). 91, 25 (θεότητας). 415, 11 (βλεπομένων).  
 καιρός II, 30 (ἐπιδημίας). 466, 15 (πάθους). 190, 15 (πίσχα). 49, 14 (τοῦ παρόντος καιροῦ). 28, 13 (ἐνεστηκώς). 45, 7 (ἐπιτήδειος). 433, 12 (χαῖσθαι). pl. 143, 27 (διάφορου).  
 κακία 68, 20. 26 (ἀνθρώπου). 71, 13 ff. 166, 22. 28. 400, 17. 408, 1. 444, 2. 455, 19. 458, 4. || 486, 30. 495, 10. 512, 7 (ποιεῖν). 517, 3. 15. 17. 22. 518, 28. 524, 21. 23 (εἶδη τῆς κ.). 25. 525, 15.  
 H 207, 18. 236, 5 (ὀλιγί). 239, 35.  
 κακοήθεια || 537, 7.  
 κακοηθέστερον 318, 23 (ὀνομάσειν).  
 κακολογέω 423, 21. || 505, 23. 541, 8.  
 κακολογία || 541, 11.  
 κακοποιός 163, 13.  
 κακός: τὰ κ. 16, 24. 163, 11 (τὰ νομιζόμενα κ.). 248, 4. κίκιστος 87, 15. 333, 20. κακῶς 378, 3 (εἰρημένα). 14 (ροεῖν).  
 κακοῦμαι pass. 285, 1.  
 κακῶ pass. || 546, 26.  
 καλινδέομαι 236, 24.  
 καλλιλεξία 13, 29.  
 κάλλος 60, 1. 377, 20. 386, 30. ἀληθινόν 437, 4. θεῖον 14, 30. νοητόν 14, 29. λόγον 183, 4. προφητείας 285, 29.  
 καλοδιδάσκαλοι 444, 26.  
 καλός 448, 20 (ἀπόστολος). 454, 31 (τραπέζιται). τὸ κ. 363, 13. τὰ κ. 113, 21. 419, 30. τὰ κάλλιστα 171, 10.  
 κάλυμμα II, 9. 234, 27. 398, 28. 399, 5.  
 καλύπτω 369, 20 (ὀφθαλμοῦ). pass. κεκαλυμμένος 275, 22.  
 καμπαρός 277, 22 (λευτογογία).  
 κάματος 100, 3. || 526, 15 f. 530, 5 ff.  
 κάμνω εἰς τι 252, 7. περί τι 278, 21.  
 καρδιά 132, 21 (λιθίνη). 49, 27 (Teil Gottes). 477, 13. 32. 480, 2 (γῆς). || 495, 12 (= νοῦς).  
 καρπός 138, 9 (ἅγιος). 132, 15. 31 f. (μετανοίας). 322, 22 (πνεύματος). || 554, 11 (φροτός).  
 H 279, 7 (ἔτοιμος).  
 καρποφορέω 13, 7. 37, 22 (ἀλήθειαν). 46, 30. 137, 24. 30. 375, 19.  
 καρποφορία 420, 16. || 511, 30.  
 κασσίτερος 358, 25.  
 καταβαίνω 166, 2 (μέχρι θανάτου). 477, 17. 479, 18.  
 καταβάλλω 107, 14. 137, 28. 150, 17. pass. 273, 12.  
 καταβαπτίζω pass. 400, 17.  
 κατάβασις 67, 8 (πνεύματος). 112, 29. 144, 8 (εἰς ἴδον). 151, 15 f. 19 f. 155, 24. 156, 32. 323, 24 (νοητή). || 500, 27. 543, 5. 21. 26.  
 καταβοάω 197, 23.  
 καταβόησις 17, 2.  
 καταβολή 324, 18 ff. || 504, 18 (σπέρματος ἀνδρός).  
 καταγγέλλω 12, 10. 26, 12. 15.  
 καταγινώσκω 175, 11. 233, 13. || pass. 517, 10.  
 κατάγω 118, 33 (χρόνον).  
 καταγωγή 95, 18.  
 κατάδηλος || 557, 31.  
 καταδικάζω 72, 12. 320, 8. pass. 477, 12.  
 καταθέσει || 522, 20 (βεβαίαι).  
 κατακαλύπτω pass. 440, 9.  
 κατακερματίζομαι 39, 20.  
 κατακλιζέω || 535, 2.  
 κατακλυσμός 330, 15. 331, 28.  
 κατακοιμίζω 163, 24. 26.  
 κατακοσμέω 244, 32.  
 κατακοῦω 284, 15. 308, 35. 314, 18.  
 κατακρατέω || 552, 21.  
 κατακρατηνίζω 150, 5.  
 κατακρίνω 83, 10.  
 κατακριτέον 254, 32.  
 καταλαλιά 376, 5.  
 καταλαμβάνω 62, 17. 142, 17. 180, 5. 215, 27. 222, 16. 352, 18. 399, 16. 418, 7. ἀληθές 266, 20. λόγους 302, 19. pass. 147, 9.  
 καταλάμπω 33, 26.  
 καταλαγχίνω pass. 198, 10.  
 καταλέγω pass. 428, 2. 435, 18. 444, 16.  
 καταλείπω 125, 19. 156, 31. 171, 17. 279, 26 (πόλιν). 316, 9. 28. 318, 16 (σώμα). 469, 11. pass. 254, 7. 288, 4. 318, 28.  
 καταλείπτειν 189, 16.  
 καταλίγω 20, 11. 161, 28. 226, 5.  
 καταληγτέον 189, 3.  
 κατάληψις 34, 26. 145, 30. 228, 20. 248, 17.  
 κατάλληλον 271, 20.  
 καταλλήλως 386, 6 || 483, 14. 495, 28.  
 H κατάλληλος πίστις 235, 2.  
 κατάλογος 151, 3 (ὀνομάτων). 369, 25 (χαρισμίων).  
 κατάλυσις 163, 12.  
 καταλίω 404, 10 (διδασκαλίαν). pass. 403, 4.  
 καταναλωτικός 247, 10.  
 κατανοέω 14, 30. 20, 4. 16. 53, 31. 60, 2. 143, 18. 149, 4. 171, 8 u. o.  
 κατανοήσις 30, 13. 218, 8. 238, 2 (ἀληθείας). 273, 2. 358, 1. || 496, 16.  
 κατανοητέον 59, 28. 162, 20. 167, 25. 198, 19. 299, 23. 343, 10. 371, 15. 375, 32. || 556, 8.  
 κατανοητικός 201, 17 (δίναιμις).  
 κατανώω 91, 27. 211, 1. 272, 36.  
 καταξιώω 66, 14.  
 καταπατέω 448, 28.  
 καταπαύω 225, 13 (βιβλίον). 297, 16. 424, 15. 480, 29 (λόγον). || 514, 6.  
 καταπέμπο 88, 11. 161, 14. 350, 11 (προσενχίν).  
 καταπέτασμα 218, 19.  
 καταπίνω pass. 393, 12.  
 καταπίπτω 387, 22 (λόγῳ).  
 καταπλάσσω pass. 400, 21.  
 καταπλήξις 286, 6 (ἐμποιεῖν). 291, 8.  
 καταπλήσσω 92, 3. 143, 6. pass. 252, 29. 286, 24. 290, 32.  
 κατάρα 338, 16 (ὑπὸ κατάραν εἶναι).  
 καταράομαι 338, 15.

- καταργέω 354, 5 (γένεσιν).  
pass. 61, 21. 232, 17 f. 234,  
11. 473, 7.  
καταρδένω || 528, 24.  
καταρσιμῶ pass. 110, 13.  
καταρσιζῶ 13, 7.  
καταρσῶ || 528, 29.  
κατασημαίνω || 496, 26.  
κατασκευάζω 71, 5 (κόσμον).  
80, 3. 244, 5. pass. 389,  
16.  
H 207, 22. 214, 31. pass.  
207, 19.  
κατασκευαστικός 212, 17  
(ἡγά). τὸ κ. 191, 13.  
κατασκευή 58, 24. 214, 21.  
235, 5 (φυσικός). 270, 33.  
360, 8. 389, 15. 390, 2.  
417, 10. διὰ κατασκευὴν  
343, 34. ἐκ κ. 346, 34.  
353, 23. 370, 6. ἐπὶ τῇ κ.  
371, 2. χωρὶς πάσης κ.  
168, 29.  
κατίστασις 33, 12 (ζωῆς).  
46, 16 (προηγουμένη).  
180, 9. 350, 29. 351, 14.  
370, 26 (πεπιστευκότων).  
376, 24 (ἔξεν). 435, 30.  
|| 493, 7. 510, 21 (ἀνθρω-  
πίνῃ). 512, 27.  
κατάστημα pl. 163, 37 (λοι-  
μικά).  
καταστοχάζομαι 15, 19.  
καταστοχάεσθαι 107, 30.  
καταστροφή 214, 24.  
καταστροφή 219, 27.  
κατασφραγίζω 103, 29.  
κατατέμνω pass. 166, 25.  
κατατρέχω 89, 13.  
κατατρυνάω 37, 30.  
καταυγάζω 74, 15.  
καταφανής || 532, 27.  
καταφείγω 215, 16. 291, 4  
(ἐπὶ θεόν). || 547, 4.  
καταφρονέω 131, 9. 191, 3.  
195, 26. 232, 33. 245, 27.  
338, 17. 402, 21. 440, 7.  
pass. 285, 17.  
καταφρονήτων 87, 10. 150,  
1. 151, 6. 278, 15.  
καταφυγή 197, 28.  
καταχαρίζομαι 33, 6. 92, 21.  
101, 10.  
καταχθόνιος 189, 5 (πνεύ-  
ματα), τὰ κ. 39, 10.  
καταχρόμαι 105, 19. 175,  
8. 177, 22.  
καταχρηστικώτερον 188, 4.  
218, 15 (λέγειν). κατα-  
χρηστικῶς 450, 21.  
καταψηφίζομαι 457, 16.  
κατεγγνάω pass. || 507, 5.  
κατενώπιον 74, 24.  
κατεπέιρω 435, 25. || 527, 20.  
H κατέρχομαι 148, 10. 180,  
22.  
κατενθίνω || 486, 33.  
κατενοθεύω 375, 17.  
κατέγω 400, 19. 419, 18.  
541, 8. 542, 31. pass. 398,  
21. 419, 17. || 533, 6 (ἀφρω-  
στήμασι). 541, 9.  
κατηγορέω 53, 19. 163, 8.  
197, 20. 212, 34. 213, 5.  
234, 28. 424, 10. 449, 25.  
|| 483, 2. pass. 405, 20.  
κατηγορία 17, 1. 257, 14  
(περιέχειν). 392, 17.  
κατισχῶν 84, 20. 206, 6.  
339, 6.  
κατοικεσία 420, 24.  
κατοικίζω 420, 24.  
κατοπιρρίζομαι 474, 28.  
κατοπιρικά, τὰ 243, 6.  
κατοπιρον 243, 5. 7 f. 11.  
κατορθόω 68, 24. 81, 21.  
362, 23. 363, 15 (τὰ κατ-  
ορθόντα). 345, 3. 349,  
23 f. pass. || 493, 29. 494, 1.  
κατόρθωμα || 528, 19. pl.  
68, 24. 269, 25.  
κατόρθωσις: πράξεις 95,  
11. || 502, 10.  
κάτω 194, 32. 196, 22 (κεί-  
σθαι). οἱ κ. 74, 17. 392, 31.  
τὰ κ. 305, 20. 321, 20 ff.  
442, 20 (μαθητῶν). κα-  
τώτερος 322, 9. 323, 10  
(μέγῃ). τὰ κ. 13 (γῆς).  
κατωτάτος 266, 16. κα-  
τωτέρω 179, 2. 10. 305,  
22. 427, 15. κατωτάτω  
322, 10. 427, 11 (σώμα-  
τος). 13 (ψυχῆς).  
κάτωθεν 35, 5. 189, 19.  
κατωτικός || 546, 25 (ἀριθ-  
μός).  
κάυσις || 516, 13.  
καυστικός 166, 27 (καυστι-  
κώτερον πῦρ).  
κάυτων || 526, 17.  
κειρία 398, 12. 24. 36.  
546, 4.  
κενοδοξία 405, 8.  
κενός 333, 17 (τινος).  
κενόω 163, 24. 26. pass. 227,  
16.  
κέρδος 108, 21.  
H 207, 5. 6 (ἴδιον κ.).  
κέρματα 173, 3.  
κεφάλαιον 452, 2 (πίστεως).  
κεφαλαϊωδῶς 430, 33.  
κεφαλῆς 103, 20. 26. 104, 20.  
κήρυγμα 14, 8. Ἰησοῦ 400,  
16. Πέτρον 241, 13. εὐαγ-  
γελικόν 105, 14. 106, 14.  
153, 18. 271, 4.  
κιβωτός 216, 14. 218, 19  
(διαθήκης). 411, 19.  
κινδυνεύω 290, 10.  
κινδυνώδης 468, 21. τὸ κ.  
288, 4 (πρὸς θάνατον).  
κινέω 400, 15 (πρὸς τι).  
κινεῖ τινά εἰς τι 65, 31.  
430, 1. pass. ἐκ τινος 345,  
4. 401, 9. 416, 27. πρὸς  
τι 415, 11.  
κινήματα 5, 21. 196, 24  
(γῆνα, ἀνόητα, χαλεπά).  
396, 29 (ζωτικά).  
κίνησις 149, 5 (οὐρανοῦ).  
|| 526, 15. 533, 10. 16 (ἕδα-  
τοι).  
κλανθμός 330, 34. 331, 4  
(κ. κλαίειν).  
κλείς: τοῦ Δαβὶδ 60, 4. 103,  
31. γνώσεως 144, 1. 194,  
27.  
κλέπτῃς 448, 15 f.  
κληματίς 332, 6.  
κληροδοσία 111, 8 (ἄληθής).  
151, 4.  
κληροδοτέω 151, 29. pass.  
151, 21. || 541, 11 f.  
κληρονομία 323, 22 (βασι-  
λείας οὐρανῶν). 155, 2  
(πατρός). 278, 26 (Ἰη-  
σοῦ).  
κληρονομός 110, 19 εὐαγ-  
γελιῶν).  
κληρόω 161, 17.  
κλήσις 34, 13 (γάμον). 259,  
27. || 502, 6.  
H 206, 29. 255, 17. 26.  
κλίματα 152, 7.  
κλιθενίζομαι 433, 29.  
κοιλίας 194, 31. pl. 158, 32  
κοινολογία 252, 29.  
H 140, 4.  
κοινός 81, 13 (ζωή), 88, 17  
(φύσις). 400, 8 (ἔργον).  
283, 33 (πρὸς τι). || 486,  
9. 487, 22 (ἀπόδοσις).  
499, 10. τὸ κ. 163, 3. 293,  
19. 307, 10. 308, 3. 157,  
30 (μορφῆ). 307, 9 (ὠφέ-  
λεια τοῦ κ.). τὰ κ. 315, 5.  
ἀπὸ κοινοῦ 232, 14. 382,  
11. ὑπὲρ τοῦ κ. 413, 21.  
κοινώτερος 87, 24. 468,

14 (ἐκδοχή). 47, 24 (ἔργα). 383, 11 (θάνατος). τὸ κ. 342, 27 (παρὰ τὸ κ.). 360, 11. λαμβάνειν 312, 23. λέγειν 246, 11. 342, 2. ροεῖν 103, 4. 134, 7. 315, 24. 457, 29. — κοινῆ 330, 5. || 504, 16.  
H 276, 28 (χαρά). 130, 29 (τὸ κ.).  
κοινωνέω 81, 17. 82, 1 u. o.  
H 257, 9.  
κοινωνία 5, 19. 23, 23. 132, 18 (ἅγιον πνεύματος). 254, 20. 263, 13. 302, 19. κολάζω 320, 4. || 491, 10. 15. pass. 451, 31.  
H 380, 13.  
κόλαξι 446, 17.  
κόλασις 46, 25. 126, 18 (περιβάλλεσθαι κολάσει). 320, 9 (τόπος κολάσεως). 413, 35. 418, 5 (βαρύνερα). || 494, 11 (ἀμαρτωλῶν). pl. 45, 7. || 517, 5 (αἰώματα).  
κόλλυβα 203, 11.  
κόλονω pass. 391, 16.  
κολύμβησις || 534, 17.  
κομίω 200, 7 (ἀπολογίαν).  
H 257, 10. pass. 235, 21.  
κομνότερον 288, 24 (ἔχειν).  
κοινοτός 426, 14 (ἀμαρτημάτων). 442, 24 (σοσμητῶν πραγμάτων).  
κοινῶ 466, 16.  
κόπος 277, 15.  
H 279, 4f.  
κόρακες || 532, 1.  
κορυφαῖος 189, 2 (κορυφαιώτατα δόγματα).  
κορωνίς 91, 3.  
κοσμέω 145, 9. pass. 195, 24. 339, 18.  
κοσμικός 444, 32 (ἀξιώματα). κοσμηκῶς 420, 3.  
H 234, 9f. 255, 23 (ἀνῆρ). 31 (ἀναστροφή).  
κοσμοκράτορες 84, 3 (σκότους).  
κοσμοποιία || 484, 9. 558, 14.  
κόσμος Erklärung 167, 28 ff. Begriffsentwicklung 321, 10 ff. 7, 30 ff. 15, 22. 10, 20f. 21, 8. κ. αἰσθητός 324, 9. αἰσθητικός 31, 2. ἀόρατος 323, 34. ἐνυλος 324, 11. νοητός 31, 1. 323, 34. φθορά τοῦ κ.

33, 13. κ. τοῦ οὐρανοῦ 56, 18. 24. λελαλημένα ἐν τῷ κ. 275, 33.  
H 236, 1. 255, 17. 26. 263, 22. 279, 32. 292, 27. τὰ ἐν τῷ κ. 70, 20. = τὸ σύμπαν τῆς κακίας ὅρος 239, 34. ἐν τῷ κ. εἶναι 147, 14.  
κοῦφος 197, 1 (λογισμοί). τὸ κουφότατον 202, 19 (πνεύματος).  
κοῦσις 277, 24 (μιά).  
κορημός 150, 16.  
κορίμα 36, 2. 72, 9. 142, 22 (χαλεπώτερον). 417, 2. 458, 17. 468, 9. 12. pl. 362, 25. 363, 9. 376, 32. 382, 36 (μοχθηρά). 394, 26.  
κορίος 160, 13 (als Opfertier). 169, 7.  
H 169, 2.  
κορίσις 45, 2 (ποιεῖν). 48, 17. 104, 3. 211, 4. 295, 3. 307, 26 (πρὸς κ. ἀνθρώπων). 28. 328, 18. 373, 29. 32. 379, 24 ff. 451, 4 (δικαία).  
H 380, 15.  
H κρητής 380, 17.  
H κρύος 279, 5.  
κρυπτός 106, 15 (ἐν κ. εἰρήνῃ). τὸ κ. 83, 15. || 509, 1 (νοῦ). pl. 473, 18.  
κρύφιος 49, 4 (τὰ κ. τοῦ πατρὸς).  
κτῆμα 449, 6 (Ἰησοῦ κρηματίζεῖν). pl. 120, 18.  
κτηνώδης 196, 31 (τὰ κ.).  
κτηνωδέστερον 231, 13.  
κτῆσις 288, 8. 296, 7.  
κτίσις 24, 7 (σοφίαν). ὁ κτίσας 207, 26 (οὐρανὸν καὶ γῆν). 242, 12. 304, 33 (πάντα). pass. ἔργον ἐκτίσθη 262, 11. 13.  
κτίσις 21, 21. 32, 5. 20. 24. 33. 3. 66, 28 u. o. 474, 10 (λογική).  
H 240, 1. 25. 243, 30. κτίσματα 32, 12. 68, 22. 268, 25. 345, 35. 355, 7. || 484, 18 (ὄρατα, ἀόρατα).  
κτίσις 69, 20. 241, 24 (παντός) u. ὁ.  
H 240, 1. 3. 243, 30.  
κυβεία 434, 1 (ἐπὶ τὴν κ. τῶν ἀνθρώπων λέγειν).  
H κυβευτής 207, 17 (ἐμπαροῦς).

κίβλος 218, 4 (ἰσαίτατος).  
κυματώ 106, 11.  
κυριακή, 209, 30 (μεγάλη sc. ἡμέρα, Gerichtstag).  
κυριολεξία 474, 2 (ἐν κ. λέγειν, φρονεῖν).  
κύριος v. Jesus 14, 24 u. o. 442f. — v. Gott, 21, 18 u. ὁ. ὁ κ. 148, 5. τῶν κυριενόντων 328, 31. οὐρανοῦ καὶ γῆς 148, 21. χωρῶν 273, 22. — κακία 444, 2. λόγος 233, 27. προσηγορία 249, 16. σημάσις || 483, 20. κηρωτέρος 230, 4 (μυστήρια). κηρωτέρον 7, 18. 54, 34. 179, 30 (λέγειν). 379, 25 (ἀκούειν). || 483, 16. κηρωτάτος 31, 4 (μῆρος). κηρωτάτον 377, 13. 378, 2. κηριος 25, 26. 34, 32. 54, 21. 58, 17. 19. 59, 20. 70, 16. 74, 6. 82, 24. 87, 25. 93, 11. 124, 6. 126, 3. 218, 14. 221, 15. 23. 311, 31. 328, 4. 351, 11. ἀκούειν 126, 5. εἰπεῖν 354, 9. εἶην 74, 30. καλεῖσθαι 33, 20. λέγεσθαι 361, 6. 374, 35. πιστεῖν 369, 15. ὄραῖν || 540, 16. κ. νόος θεοῦ 415, 28.  
H κηριος καλεῖσθαι 359, 22.  
κηριότης 442, 20 (ἄρχοντος).  
κηρόω 173, 28.  
κηλυτικός 433, 20. κηλυτικός 132, 5.  
κώμη (alleg. Erklärung) 203, 30 ff.  
κωφότης 352, 6.  
λαβῆς 111, 13.  
λαβῆων 21, 15.  
λαμπρός 309, 9 (λόγος). λαμπρότατος 164, 21 (ἐκκλησία). 469, 2 (ἡμέρα). 475, 11 (ἔργα).  
λαμπρότης 269, 6. 473, 3 (ἡλίον).  
λάμπω 53, 3. 61, 27. 74, 18. 23. 76, 29. 93, 23.  
H λαμβάνω 140, 1 (ἐαυτόν).  
λάξ 448, 27 (ἐκτείνειν).  
λάξεντός || 550, 1.  
λαός v. jüd. Volk. 10, 10. 17, 2. u. ὁ.

λατόμοι 216, 22. 25. 217, 23.  
 λατομία 161, 20. 185, 32.  
 186, 20. 196, 7. 301,  
 2. 402, 27. — λενιτική  
 και ιερατική 237, 9. 402,  
 22. σωματική 241, 23.  
 404, 1. σωτήριος 248, 27.  
 επιτελείται 216, 3. λ.  
 προσφέρειν τῷ θεῷ 422,  
 20. 423, 6.  
 H 239, 13. 18 (ἡ κατὰ  
 θεοῦ λ.) 207, 7 (θεοῦ).  
 λατρεύω 11, 16 (πνευματι-  
 κῶς). 241, 18. 21 (ἀγγελ-  
 λους). 248, 24 (τῷ θεῷ).  
 300. 23 f. 31.  
 H 240, 4. 243, 30 (κτι-  
 σει).  
 λάχανον 258, 11.  
 λαιῖνον || 528, 8.  
 λαίμμη 458, 11. pl. 374, 13.  
 λαίπω ἔν τινι 444, 20. 451,  
 2. τινί 451, 24. τινί τι  
 εἶς τι 452, 6. τινί τι  
 πρὸς τι 452, 9. τοσοῦτον  
 λαίπειν τινος 451, 2. εἰς  
 συντέλειαν 314, 5.  
 H 283, 23.  
 λειτουργία 87, 26 (σωτή-  
 ριος). 88, 11. 216, 18.  
 277, 23 (χαμηλαί).  
 λειτουργικός 203, 22 (πνευ-  
 ματα).  
 λειτουργοί 132, 4 (τῆς τοῦ  
 θεοῦ θεραπείας).  
 λειτουργῶν 54, 29. 68, 5. 72,  
 20. 86, 22. 91, 29. 96, 1  
 u. o.  
 λέξις 353, 3 (ἀμφιβόλος).  
 283, 33 (ἀναζόλονθος).  
 || 495, 30 (ἀνθρώπιναι).  
 259, 26 (γραφῆς). 261,  
 31 (ἐπιφερομένη). 151, 10.  
 472, 23 (εὐαγγελική). 202,  
 16 (παλαιότερα). 100, 90.  
 211, 29 u. ὀ. (προκειμένη).  
 459, 5 (προφητική). 49,  
 30. 101, 10. 206, 21 (ψαλί).  
 303, 7 (εὐαγγελίου). 306,  
 28 (Ἰωάννου). 431, 26  
 ἵνασμα λέξων πρὸς  
 λέξεις). ὅσον ἐπὶ τῆ λ.  
 100, 14. 240, 30. 299, 7.  
 354, 19. κατὰ τὴν λ. 290,  
 25 (ἐρευνῶν). πρὸς τὴν λ.  
 175, 31. τῇ ἀντὶ λ. χρᾶ-  
 σθαι 302, 28. τῆς λ. ἐξε-  
 σθαι 108, 23. μεῖζον τῆς  
 λ. ἡμῶν 215, 22. οἱ τῆς  
 λ. δοῦλοι 188, 16. λ. περι-

τινος 399, 15. pl. ἀνταῖς  
 λέξεσι φαναι 352, 23. εὐ-  
 αγγελικαὶ καὶ ἀποστολι-  
 καί 105, 7. τῶν εὐαγγε-  
 λίων 134, 12. προφητικαί  
 53, 26.  
 H 148, 18.  
 λέπρα 155, 34. 156, 7 ff. 157,  
 20 (μαρωτιάτη).  
 λεπρῶν 462, 25 (λεπρῶσα  
 χεῖρ).  
 λεπρός 93, 19. 462, 33  
 (πρᾶξις).  
 λεπτομερής 244, 21 (φύσις).  
 λεπτότης 02, 1. || 552, 3.  
 λεπτόνομα 48, 33.  
 λενκότης 269, 5. 273, 20.  
 λέων 103, 30.  
 λέγω 471, 9. || 514, 2.  
 λήθη 420, 17.  
 ληπτέον 237, 29. 382, 11.  
 ληθάξω 284, 34. 402, 32.  
 λιθοβολία || 540, 23.  
 λιθοὶ ζῶντες 215, 31. 216,  
 9. 217, 32. τίμοι, μεγά-  
 λοι, ἀπελέκτοι 207, 8.  
 14. 21. = Christus 47, 14 ff.  
 λίμνη 150, 8. 15 f.  
 λιμός 339, 5. 7. pl. 413, 20.  
 H λίνον 207, 12.  
 λίγνος 105, 8 (ψυχαί).  
 λογίζομαι 140, 26 u. o. pass.  
 λογισμένη ἀποδοχή 200,  
 22.  
 H 320, 19.  
 λογικός 38, 22. 65, 24. 73,  
 13 f. 100, 7. 146, 23. 201,  
 9 (ἐντροχία). 273, 2 (σπέρ-  
 ματα). 474, 10 (κτίσις).  
 || 497, 20. 22. 519, 18  
 (οὐσία). ὁ λ. 161, 12. 224,  
 12 f. pl. 17, 14. 47, 22. 27.  
 75, 33. 79, 27. 32. 188,  
 17 (οἱ ἀληθῶς λ.). ἡ λο-  
 γική 271, 32. τὸ λ. 45,  
 18. 22. 38, 24 (θνητόν).  
 29 (ἔσχατον). 75, 8. 262,  
 9. 15. 263, 11. 358, 4. pl.  
 23, 23. 30, 34. 33. 27-  
 40, 9. 54, 21. 55, 16. 59,  
 19. 66, 12. 72, 1. 18. 81,  
 13. 357. 20. 376, 29. 486,  
 7. λογιώτερος 36, 10.  
 177, 33. 258, 31. λογι-  
 κῶς || 498, 4. Vgl. γένος,  
 ζῶον, φύσις, ψυχή.  
 λόγια θεοῦ 152, 27. || 534,  
 21. θεῖα || 514, 3. ἀγνά  
 κυρίου 309, 10. καινῆς  
 διαθήκης || 556, 3.

λογισμός 434, 34. || 528, 30  
 (ζωωφώδης). 533, 17. pl.  
 108, 3 (μοχθηροί). 197, 1  
 (ζουήμοι, εὐρίπτιστοι). 32  
 (θουρβούντες). 201, 31.  
 203, 23. 393, 3.  
 λόγος 1) Rede 7, 25. Ver-  
 hältnis zu φωνή 89, 22.  
 2) Wort 7, 33. 35, 8. 3)  
 Darlegung, Erörterung, 9,  
 25. || 10, 6. 33. 51, 17. ὁ  
 προκειμένος λ. 5, 7. 4)  
 Vernunft 49, 5. 55, 15. 5)  
 Lehrsystem λ. εἰς συντε-  
 λῶς ἐκ πλείονον θεω-  
 ρημάτων 102, 30. 6) ein-  
 zelne Lehre 12, 5. 20, 15.  
 7) personifiziert, wie ζωή  
 als Aon 81, 3. 8) Speziell  
 v. Christus, als der perso-  
 nifizierten göttlichen Vernunft  
 25, 21 ff. 29, 19 ff.  
 (Definitionen!). 24, 19. 47,  
 12. — νόος θεοῦ 126, 3.  
 29 ff. 146, 13 u. o. λ. θεοῦ  
 201, 22. Gesetzgeber 160,  
 17. κύριος 233, 27. =  
 ὕδωρ, οἶνος, αἶμα, τρο-  
 φή 152, 15 ff. ἐκ νεκρῶν  
 ἀναστῆσθαι 233, 1. ὁ  
 σῶμα τοῦ λ. 340, 16.  
 ψυχή τοῦ λ. 340, 20. nicht  
 γενητός || 485, 28.  
 ἀγάθος 59, 14. ἄδολος  
 || 483, 5. αἰσθητός 9, 7.  
 ἀκμάζων 161, 13. ἀκο-  
 ρίης 362, 25. ἀληθής 465,  
 19. 468, 19. ἀληθινός 60,  
 20. ἀντικείμενος 340, 26.  
 ἀντιπρόσθετος. ἐπιούσος 375,  
 25. ἀρχιτεκτονικός 50, 34.  
 βαθύτερος 85, 33. βέβαιος  
 146, 21. γενικός 245,  
 1. διαοριστικός 155, 31.  
 δραστήριος 291, 18. ἐκ-  
 κλησιαστικός 105, 11. 195,  
 14. ἔμψυχος 62, 15. 249,  
 28. 307, 15. ἐπιληκτικός  
 132, 19. 135, 21 (ἐ. καὶ  
 ἐλεγκτικός). ζῶν καὶ ἐνε-  
 ργῆς 133, 1. θετός 4. 34,  
 5. 20. 20. 5. 34, 7. 51, 4.  
 00, 4 u. ὀ. ἰερός 82, 5.  
 καταλίπον 155, 24. λαμ-  
 πρῶς καὶ πιστῶς 309, 9.  
 μονογενής 470, 10. μυ-  
 στικός 52, 19. 186, 10.  
 ναυπηγικός 50, 35. ὀρθός  
 325, 14. 383, 2. οὐράνιος  
 108, 8. πιστικώτερος 89,

18. πνευματικός 152, 30. 160, 16. 306, 39. ποιητικός 291, 18. πότιμος 463, 8. προφητικός 41, 2. 205, 27. πρώτος 57, 22. ψωματικός 266, 7. τέλειος 147, 7. τρανής 271, 25. τρώφιμος 468, 16. ὑγιής 127, 32. 206, 3. 279, 25. ψευδής 455, 8. — πλατεῖ λόγῳ 149, 20. ἀνὰ λ. 43, 19. ἐν λ. 32, 13. κατὰ λ. 146, 34. παρὰ τὸν λ. 376, 1. — ὁ λ. αἰοεῖ 12, 25. ἔστι πρὸς τινα 353, 11. λ. διδόναι 418, 13. μηζύνειν 19, 24. λ. ἀγγέλων 58, 14. ἀληθείας 49, 14. 201, 30. ἐνσηματώσεως 140, 28. θεοσεβείας 73, 6. σκοτίας 52, 4. Ἰησοῦ 375, 27. λ. περὶ αἰσθητῶν 36, 22. περὶ δικαιοσύνης 362, 25. περὶ θνητῶν 162, 19. περὶ τῶν μαρτύρων 163, 36. περὶ τέλους 168, 1. περὶ ψυχῆς 87, 12. 124, 11.

pl. λόγοι, Gags. πράξις 258, 1. ἄγιοι 174, 3. ἄλογοι 56, 3f. ἀνθρωποπαθεῖς περὶ θεοῦ καὶ Χριστοῦ 208, 33. ἀπόρητοι 162, 6. 448, 21. γνήσιοι 326, 10. γνωστοί 240, 9. διάπυροι 188, 25. ἐλεγχτικοί 133, 12. θεῖοι 307, 1. 342, 4. θεόπνευστοι 78, 24. Ἰουδαῖοί 241, 1. ἰσχυρότεροι 309, 29. νομιμοί, προφητικοί, εὐαγγελικοί, ἀποστολικοί 280, 17. παλαιοί, καιροί 202, 6. πλείονες ἢ ἐλάττωτες 330, 29. πνευματικοί 241, 11. προγονοί 332, 34. προφητικοί 317, 6. σκοτεινοί 85, 11. σπερματικοί 328, 11. 16. 330, 6. 333, 8. 12. σωτήριοι 91, 15. τροφιμάται 448, 21. ὑγιαίνοντες 232, 30. ὑγιεῖς 176, 9. 254, 24.

θεοῦ 174, 7. Ἰησοῦ 110, 2. 352, 12. εὐχῆς 393, 4. ζωῆς 201, 20. περὶ Ἰησοῦ 8. 9. λόγοις ὁμολογεῖν 12, 22.

Ἡ 129, 1. 235, 9 (= σωτήρ). λ. ἀποδιδόναι 148, 11. παρὰ λόγον 236, 6. λοιδορέω 373, 30.

λοιμικός 163, 2 (ροσήματα). 37 (καταστήματα).

λοιμός pl. 413, 19. λουτήριον 67, 4. 142, 27 (διὰ τοῦ ὕδατος). 143, 14 (παλιγγενεσίας). 152, 10. 157, 23. 294, 30. 427, 10. 14. λούω 137, 17 (= βαπτίζω). pass. 156, 24 (ψυχὴν εἰς Ἰησοῦν). 157, 18. 24. 436, 1. 9. 21. 440, 16 ff. 441, 2. 6. 446, 12.

λυπεῖ 102, 6. 265, 5. 431, 22.

λίσις 86, 19. 89, 6 (ἔχειν). 122, 15. 145, 17. 370, 11. λυσιτελές 438, 20. λυσιτελεστερον 438, 18.

λυσιτελέω 438, 29.

λυτήριον 78, 16. || 516, 7.

λυτικός || 486, 29 (φῶς).

λυτῶω 376, 25.

λύχνος 74, 14. || 496, 23.

μαθήματα 5, 16 (Χριστοῦ).

37, 27 (ἠθικά). 49, 16 (θεῖα). 71, 32. 84, 15. 110, 17 (ζώντων). 189, 4. 285, 20 (μαθήμασιν διατρέπειν). 371, 24. 427, 35 (πρῶτα). 311, 6 (δεύτερα). 446, 11. 450, 30. 457, 19. 460, 11.

μάθησις 22, 27. 31. 23, 3.

μαθητεῦω selten im act. (179, 15. 180, 8); fast stets pass.

60, 21. 75, 22. 25. 110, 27. 178, 27. 179, 14. 31. 273, 15. 322, 12. 343, 9.

444, 13 (τοῖς ψεύδεσι). 17 (τῷ χριστῷ). 427, 16.

μαθητενόμενος 31, 15. 25. 32, 12. 41, 7. 125, 5.

259, 21. 324, 16. μ. γνησίως 277, 13. μεμαθητενόμενος 202, 23. 335, 14.

μ. γνησίως τῷ Ἰησοῦ 32, 12. μαθητευθεῖς 16, 12.

29.

μαθητής 476 f. 11, 10. 113, 30. 33. ὁ μ. 168, 21 (= Joh.). μ. γνήσιος 268, 3.

463, 34. μ. Ἰησοῦ 393, 22. pl. 31, 9. 12. 32, 9. 37, 21. 86, 16. 133, 24. 143, 9.

13. 149, 16. 167, 26. 28. 177, 26. 178, 9. 23. 32.

179, 2. 5. 23. 198, 11 f.

22. 24. 30. 199, 15. 201, 24. 26. 203, 14. 204, 6.

25. 208, 6. 221, 9. 18. 252, 8. 24. 27. 253, 5.

256, 9. 16. 257, 1. 14. 259, 7. 10. 260, 12. 21.

264, 30. 265, 21. 30. 32. 34. 266, 4. 14. 19. 30. 33.

267, 16. 268, 3. 269, 3. 277, 7. 279, 17 ff. 280, 12.

308, 17 f. 316, 14. 322, 5. 367, 11. ἄγιοι 375, 22.

γνήσιοι 92, 24. Ἰησοῦ 310, 24. 343, 10. 392, 28.

Ἰωάννου 94, 32. 95, 8. 18.

Ἡ 109, 3. 260, 18. 263, 16. 276, 34.

μαίνομαι 376, 24.

μακαρίζω pass. 222, 7. 229, 13.

μακαρίως 15, 3. 25, 16. 210, 10 (ἀνάστασις). 336, 11 (φύσις). οἱ μ. 68, 24. 74, 13 (οἱ πάν μ.). 446, 13 ff.

μακαριώτερος 113, 10. 218, 8 (λίθοι). 221, 28.

32. 34. 222, 6. 263, 8. μακαριώτατος 179, 20.

189, 31. 322, 20 (τέλος). μακαρίως || 558, 26 (ζῆν). Vgl. δύναμις.

μακαριότης 14, 25. 21, 13. 25, 13. 35, 7 (πατριζή). 75, 9 f. 78, 11. 457, 3.

μακαρισμοί 190, 7. 222, 5. 268, 2. 392, 24. 425, 16.

μακρὰν ἀποδεῖν τινας 473, 16. εἶναι || 487, 14. τυχ-  
χάνειν || 549, 17.

μακροήμερος 340, 1.

μακροθυμώτατος 434, 16.

μακρόν, τὸ 425, 9 (ὁδοπορίας).

μακρόνω 303, 9 (ἀπὸ τῆς χειρὸς θεοῦ).

μαλακία 413, 31 (φέρειν).

μαλακίζω pass. 413, 34.

μαλακότης 354, 17.

μαμωνᾶς 143, 7. 195, 23.

μανθάνω 304, 27. 322, 14 (ἀπὸ τινος). 300, 31. 306, 4 (ἐκ τινος).

Ἡ 134, 10.

μάννα 154, 24. 31. 189, 21. 374, 4.



μάντις 404, 28. pl. 411, 10.  
 μαρτυρέω 10, 14, 13, 24,  
 16, 15, 20, 32 (περὶ  
 Ἀριστοῦ). 93, 70, 143.  
 32, 96, 2, 4, 103, 17, 409,  
 17 (τινι). 417, 29, 418, 14  
 (Märtyrer sein). 456, 23.  
 26. || 504, 29 (περὶ τινος).  
 pass. 286, 18, 401, 25,  
 405, 30, 423, 33, 443, 32.  
 | 492, 13.  
 μαρτυρία ο, 20, 87, 1, 91,  
 13 (περὶ Ἀριστοῦ). 113,  
 26, 116, 18, 26 ff. 117, 34,  
 158, 33 (Ἰωάννου). 223,  
 29, 430, 26. μ. λαμβάνειν  
 || 509, 4, 532, 15, 539, 14,  
 544, 31. pl. 51, 6, 94, 6 ff.  
 108, 26, 92, 13 (προφητι-  
 καί). 202, 12, 407, 28 (ἐν-  
 αγγελιστῶν).  
 Η 283, 28 (ἀνθρωπίνῃ).  
 μαρτύριον 70, 3 (χωρὶς μ.).  
 93, 21, 97, 11 (περὶ τῆς  
 σοφίας). 103, 9, 165, 10  
 (Martyrium). 224, 9, 227,  
 19, 232, 11, 389, 14. pl.  
 158, 2.  
 μάρτυς 93, 5 (v. Gott). 96,  
 9 (v. Joh.). pl. 22, 17 (d.  
 7 Makkab.). 91, 13, 18,  
 92, 19, 22 f. (Χριστοῦ).  
 162, 15 (γενναῖοι), 163,  
 8, 14 (αἰοιο). 31 (ἐνσεβέ-  
 στατοι). 164, 1.  
 μαύρος 104, 22.  
 μάστιγες 167, 9, 196, 16.  
 ματαίως 206, 22. || 490, 23.  
 ματαιότης 33, 10 f. 13 (σω-  
 μάτων).  
 μάτην 50, 2, 78, 1, 82, 14,  
 84, 11 (λέγειν). 162, 10,  
 164, 1, 182, 2, 203, 30,  
 235, 32, 253, 10, 287, 28,  
 290, 17 (οὐ μ.). 341, 14  
 (λέγεσθαι). 405, 3.  
 μάταιον, τό 182, 5.  
 μάχη 284, 35.  
 Η 580, 10 (φροῦν).  
 μάχη 227, 14, 349, 17, 351,  
 2 (περὶ ἄλλου).  
 μάχη 301, 28.  
 μαχαίρα; 92, 18 (τοῦ  
 τοῦ τοῦ θεοῦ). 149, 25.  
 μεγαλήνω 462, 31.  
 μεγαλόσαρκος 128, 18.  
 μεγαλοφρόνesterος 162, 27  
 (νοῦς). 229, 4 (ψυχά).  
 neut. 148, 13, 318, 9 (λέ-  
 γειν).

Origenes IV.

μεγαλοφρόνesterος 462, 1.  
 μεγαλύνω pass. 338, 13 (v.  
 Ναουμ).  
 μέγιστος 402, 20, 457, 21 f.  
 25 f. δόξης, 473, 17, τῆς  
 Ἰησοῦ δυνάμεως 441, 28.  
 θεϊότητος 200, 11, θεο-  
 τητος 252, 8, λεγομένου  
 127, 8, λόγον 333, 30, 32 f.  
 334, 4, μεγέθει 450, 14.  
 Η ἀπὸ μ. κατέρχεσθαι  
 (= ex alto descendere).  
 148, 10.  
 μέθη 37, 18.  
 μεθύσιον || 539, 31.  
 μεθίω 37, 17, 19, 166, 22.  
 μειζόνως 473, 29. || 533, 15.  
 μειώ pass. 351, 6.  
 μέλλω 467, 8, τὸ μέλλον  
 210, 33. pl. 402, 7, ὥρα  
 μέλλουσα 242, 30.  
 μέμφομαι 329, 9, 365, 18.  
 μέμψις 365, 17.  
 μερίζω pass. 310, 21.  
 μερικὸς 474, 10 (ἀπαινά-  
 ματα).  
 μερίς 278, 3 ff. 10, 19, 21,  
 23, 30, 373, 3 (διαφέ-  
 ρουσα). 390, 25 (Ἰακώβ).  
 432, 14, 449, 6 (Ἰησοῦ).  
 pl. 57, 14, 151, 22 (οὐ-  
 κείαι).  
 μερισμός 295, 15, 315, 16.  
 μέρος 226, 2, θεοῦ 49, 27.  
 λόγον 102, 31, πάντων  
 429, 18, στρατοπέδου  
 415, 10, ἀνὰ μ. 345, 5,  
 ἀπὸ μέρους 28, 24, 83, 5,  
 163, 22, ἐκ μ. 234, 13,  
 440, 20. || 522, 22, 523, 4,  
 6, 19, τὸ μ. ἔχειν μετὰ  
 τινος 433, 20, 431, 17,  
 pl. 122, 34, 389, 2, 12.  
 μεσημβρινός || 526, 15 (καί-  
 ρος).  
 μεσιτεύω 125, 3.  
 μεσίτης 93, 1, 334, 24.  
 Η 270, 2 (Engel als M.).  
 μεσολαβέω 108, 14.  
 μεσονύκτιον 102, 21, 27.  
 μέσος 300, 12, 247, 12 (ζωή).  
 17 (ζωοποιήσις). 301, 8  
 (θανάτος). 471, 13 (παρά-  
 μα. τὸ μ. 455, 18, 31,  
 355, 18, διὰ μέσον 217,  
 17, ἐν μ. 206, 10, εἶναι  
 146, 24, ἔχειν 26, τυχ-  
 γάνειν 32, ἐν τῷ μεσαι-  
 τάτῳ || 497, 21, ἐκ μ.  
 αἰρεῖν 164, 10.

Η μεσότης 291, 25.  
 μεταβαίνω 501, 21.  
 μεταβάλλω 77, 18, 85, 23,  
 132, 22, 198, 5 (ἴδιον εἰς  
 οἶνον). 264, 13, 291, 2  
 (εἰς πῖστον). 4, 9 (ἐπὶ τὸ  
 βέλτιον). 293, 16, 18, 20,  
 313, 9, 314, 23, 322, 3,  
 328, 1, 344, 10 (ἐπὶ τῷ).  
 352, 11 (ἐπὶ τινος ἐπί-  
 τι). 353, 21 (εἰς τῷ). 377,  
 11, 479, 18, 29, 478, 23,  
 || 487, 10, 506, 14 (οὐσίαν).  
 pass. 66, 13, 124, 3.  
 Η 129, 25 (εἰς λόγον).  
 μεταβάσις 20, 6, 26, 23, 14.  
 μεταβατέον 102, 27.  
 μεταβατικῶς || 500, 18, 501,  
 20 (καυεσθαι).  
 μεταβλήτος 245, 7 (φύσις).  
 9 (θεός).  
 μεταβολή 77, 21, 203, 21,  
 208, 22, 245, 19, 294, 18  
 (ὑδάτος). 400, 17 (ἀκρο-  
 τάτη). || 506, 15 (οὐσίαι).  
 ἐκ μ. 353, 23, 371, 22.  
 Η 129, 24.  
 μεταγενέστεροι 272, 23, 331,  
 19.  
 μεταγινώσκω 393, 10 (ἐπὶ  
 τινι).  
 μεταίω 88, 2, 333, 8.  
 μεταίθεσις 452, 25 (ἄρων).  
 μετακινήσις 366, 13.  
 μετακινήτος 216, 3 (πράγ-  
 μα).  
 μεταλαμβάνω 90, 19, 188,  
 21, 23 (πολιτείας). 218,  
 14, 228, 15, 245, 26, 344,  
 30 (δυνάμεως). pass. 149,  
 24. || 503, 1.  
 Η 234, 31.  
 μετάληψις 33, 23.  
 μεταμείλιε 392, 14.  
 μεταμελέομαι 458, 23.  
 μεταμορφώσις 268, 21,  
 434, 23, 474, 28.  
 μεταμορφώσις 273, 29 (Ἰη-  
 σοῦ). 499, 20, 561, 23.  
 μεταμορφώσις pass. 119, 26.  
 μετανοῶ 10, 23, 458, 19  
 καθαρῶς. 487, 7.  
 μετανοῶ 188, 12, 201, 1  
 ἐπιπέσειν. 341, 20,  
 308, 8, 458, 18 καθαρὰ  
 ἀπὸ αἰματίας. || 491, 23,  
 558, 18, pl. 188, 10, ἀγγε-  
 λος τῆς μ. 22, 18.  
 μεταπίπτω 447, 28, 459, 6.  
 || 509, 9.

μεταποιέω 294, 33. || 561, 24 f.  
 μεταποιῶ pass. 476, 20.  
 μεταπτώσις 219, 18.  
 μετάστασις 16, 24.  
 μετασηματίζομαι 387, 27 (εἰς τι).  
 μεταστέλλω 175, 13. 392, 30. pass. 439, 9. 450, 13. H 129, 22.  
 μεταστέρω 161, 19.  
 μεταφορά 208, 13.  
 μεταχειρίζομαι 105, 12.  
 μετενσωμάτωσις 119, 25. 120, 5. 121, 4. 16. 28. 124, 6f.  
 μετέζομαι 57, 4.  
 H μετέχω 234, 25.  
 μετεωρίζω 267, 33. || 529, 22.  
 μετεωρισμός 53, 13.  
 μετέωρος 18, 30.  
 μετονομάζω pass. 123, 18.  
 μετονοσία || 485, 26. 486, 5. 9.  
 μέτονος 43, 27. 54, 32. 55, 11. 65, 26. 28. 69, 27. 78, 5. 81, 14. 324, 11. 341, 27 (ἀγιον πνεύματος). 397, 32. pl. 35, 1. 17.  
 μέτριος 41, 22. 336, 21.  
 μετριώς 455, 17.  
 μετριότης 159, 19.  
 μέτρον 328, 28. 434, 13. σύν μ. 393, 11. pl. 440, 4 (αἰσθησεως). 451, 17 (πίστεως). || 523, 18.  
 μετριονμία 123, 19.  
 μήκος 200, 4 (δοσῦ).  
 μηκύνω λόγον 111, 18. 289, 15. 379, 2.  
 μηλωτής 155, 11. pl. 284, 36.  
 μήτηρ 67, 22 (Χριστοῦ v. hl. Geist).  
 μῆν 241, 22 (Gegenstand d. Anbetung).  
 μηνῶν 424, 2. 8. 12.  
 μητρόπολις 132, 3.  
 μιαιφός 157, 20 (μιαρωτάτη λέπρα).  
 μίγμα || 541, 14.  
 μικτός 241, 15 (βιβλίον).  
 μιμέομαι 102, 4. 280, 29 (τὸν Ἀβραάμ). 394, 9 (Ἰησοῦν). 457, 7.  
 H 260, 19.  
 μίμημα || 488, 15.  
 μίμησις 349, 28 (θεοῦ). κατὰ μ. 393, 1.

μημητής 37, 21. 88, 14. 115, 18. 223, 11. Ἰησοῦ 418, 18. Χριστοῦ 93, 7. 309, 17. 392, 4. 33. || 562, 2. πατρός 110, 6. 380, 2.  
 μῆτις pl. 333, 7.  
 μισέω 82, 24 (ἀδελφόν). 348, 18f. 450, 24. || 524, 21 (καλίαν).  
 H 234, 9.  
 μνημεῖον 390, 21. 391, 1. 397, 12ff. || 547, 1. 3. 7. 549, 14. 17. 550, 1. pl. 119, 30. 120, 34. 285, 26ff. (προφητῶν).  
 μνήμη 73, 8. 393, 3.  
 μνημονεῖσις 358, 17. 28.  
 μνημονευτέον 445, 1.  
 μνημονική, ἡ 358, 6. 9.  
 μνηστεύομαι || 504, 19.  
 νόγος 169, 6.  
 μοιχαλῆς 232, 32 (ψυχή).  
 μοιχεία 354, 16. 28. || 507, 2.  
 H μοιχός 235, 32.  
 μόλιβος 358, 25.  
 μολύνω 203, 9. 442, 22. pass. 427, 24. 432, 27. 29. 437, 11. 446, 11. || 527, 3.  
 μολύσματα 427, 22.  
 μολυσμός 442, 22. || 528, 26. 29.  
 μονάς 102, 34. 389, 3. 9f.  
 μονή 67, 9. 95, 8. 173, 23. 247, 33. 290, 31. || 512, 29.  
 μονογενής 40, 2. 49, 2. 64, 28. 65, 22. 109, 12. u. o. ὁ μ. 34, 19. 36, 22. 381, 22. λόγος 470, 9.  
 μονοειδής 62, 6 (ψευδός). 363, 18.  
 H 280, 3 (φύσις).  
 μόνως 205, 12. 319, 26.  
 μόριον 308, 5 (ἐλάχιστον). 493, 14.  
 H μορφή 77, 28.  
 μορφῶν 20, 17. 52, 3. 240, 33. pass. 36, 6. 157, 29. 158, 14. 328, 3 (εἰς γέ- γεραιν). 337, 3. 355, 3.  
 μορφώσις 157, 29. 158, 13. H 77, 27 (πρώτη).  
 μοσχάριον 160, 12.  
 μοσχοποιῖα 184, 25.  
 μόσχος 160, 11f.  
 μοχθηρία 405, 21. || 557, 23.  
 μοχθηρός διαθεσις 290, 30, 435, 21. δόγματα 323, 25. ἔργα 82, 15. κοίματα 383, 1. λογισμοί 108, 3.

πράξεις 82, 3. 30. ψυχή 405, 18. τὰ μ. 69, 5.  
 μυθολογία 81, 2.  
 μυθολογία 244, 11.  
 μυθολογία 236, 12. 370, 6.  
 μῦθος 241, 9. pl. 84, 31. 92, 10. 251, 17 (v. Dositheus).  
 μῦθον 17, 15.  
 μυσταγωγέω 277, 11 (von Jesus).  
 μυσταγωγία || 512, 15.  
 μυστήριον 11, 3. 12, 11 (Χριστοῦ). 15. 17, 30 (εὐαγγελίου). 93, 15 (θεοσεβείας). 111, 11. 29 (σεσωπημένον). 143, 33 (ἐνσωματώσεως). 153, 33. 156, 8 (μέγα). 165, 22 (πάθους). 185, 28. 209, 32 (ἀναστάσεως). 210, 15, 215, 26. 241, 1. 259, 27 (κλήσεως). 262, 14. 273, 4. 7. 427, 25 (νίψεως). 436, 28. 438, 5. 463, 26. || 553, 19 (θανάτου). 557, 6. pl. 62, 34 (τῆς θεοῦ σοφίας). 85, 19 (ἀσαφή). 95, 16. 110, 5 (θειότητος). 111, 22 (θεοσεβείας). 112, 23. 113, 13 (μεγάλα). 22 (αγια θεοσεβείας). 129, 5. 133, 23. 144, 20. 160, 19 (οὐράνια). 163, 7. 189, 7 (γραφή). 239, 4 (θεοῦ). 241, 9. 275, 1. 277, 9. 372, 29f. 426, 17. || 491, 11.  
 μυστικός 203, 20. || 512, 13 (ἐπίκλησις). 37, 29 (θεωρημάτων). 248, 27 (θεωρία). 19, 34 (νοῦς). 175, 13 (σκοπός). 144, 5 (τόπος). || 557, 9 (φωνή). τὸ μ. 266, 11. μυστικώτερος 270, 18. neutr. 3, 6. 36, 17. 323, 27. 331, 16 (λέγειν). 342, 27. τὰ μ. 461, 27. μυστικῶς 421, 8 (προφητεύεσθαι). Vgl. λόγος.  
 μωλων 387, 31 (ἀμοιρίας). 414, 3.  
 μωρος 325, 19.  
 νάματα || 528, 27 (διδασκαλίας).  
 ναός 215, 8ff. (Bedeutung). 106, 20. 22. 107, 9. 472, 25. θεοῦ 117, 27. 197, 6.

287, 5. 323, 5. *ειδώλων*  
323, 6.  
*Η ν. εικών σωτηρός*  
214, 32.  
*ναστός* 327, 5 (*νοήματα*).  
*ναυπηγικός* 50, 35 (*λόγος*).  
*ναῦς* 50, 35. 452, 22f.  
*νεκρός* 73, 17. 378, 6. Vgl.  
*ειδωλον*.  
*Η* 207, 21 (*δέρμα*).  
*νεκρότης* 14, 23. 33, 29.  
 34, 2. 40, 15f. 47, 17. 28.  
 61, 2. 76, 6. 128, 27. 137,  
 19. 397, 20. 23. 398, 35.  
 400, 16.  
*νεκρόω* 382, 28. pass. 398,  
 34.  
*νεκρωσις* 40, 15. 18.  
*νέα*, τὰ 154, 24 (v. Getreide).  
*νεοσοσί* 160, 14.  
*νεῦμα* 463, 14. 23.  
*νεῦν* 152, 7 (v. Gegenden).  
 463, 14ff. 20 (*ὀφθαλμῶ*).  
 || 485, 15. 538, 18 (*εἰς με-*  
*τάνοιαν*).  
*νέφος* 21, 16.  
*νεω* 24, 4.  
*νηνεμία* 106, 2. pl. 413, 19.  
*νηπιότης* 258, 14.  
*νηφάλιος* 183, 5 (*πόμα*).  
*νήφω* 166, 22. 553, 15.  
*νηφόρος* 164, 29.  
*νίπτω* 426ff.  
*νίψις* 427, 18. 25. 432, 27.  
 435, 29. 436, 16. 442, 2.  
 26. 444, 15. 446, 8.  
*νοερός* || 528, 26.  
*νοεῶ* 112, 22 (*μυστήρια*).  
 447, 23 (*ἄπλοιστερον*).  
 431, 21 (*νοητῶς*). 307, 24  
 (*πνευματικῶς*). 308, 35  
 (*σαφῶς*). τὶ νοῶν 265, 21.  
 οἱ νοοῦντες 12, 14. 62, 30.  
 pass. νοοῦμενος 102, 19  
 (*πολυλογία*). 110, 26 (*πνευ-*  
*ματικῶς*). κατὰ τὸ ν. 243,  
 20. τὰ νενοημένα 145, 21.  
*Η* 235, 30 (*κατὰ τὸ*  
*νοούμενον*).  
*νοήματα* 23, 22. 24, 2. 61,  
 1. 185, 32. 228, 18. 258,  
 1 (*ἀσώματα*). 258, 9. 327,  
 4. 462, 23 (*γραμματος*).  
 || 520, 21. 525, 18.  
*νοήσις* 358, 28. || 505, 1 (*ἀλη-*  
*θείας*). 513, 5.  
*νοητέον* 48, 7. 51, 8. 68, 3.  
 74, 19. 29. 82, 3. 92, 29.  
 111, 21 v. ῶ.

*νοητικός* 49, 31 (*δύναμις*).  
 || 494, 25. 520, 8 (*ἔξις*). τὸ  
 ν. 358, 4.  
*νοητός* 246, 4. 8. 24. ἀνά-  
 βασις τῆς ψυχῆς 323, 25.  
 29. ἄνθρωπος 258, 31.  
 ἄστος 258, 32. γαῖοφυ-  
 λάκιον 307, 8. ἐπιδημία  
 11, 27. 304, 1. εὐαγγέλιον  
 13, 12. ἥλιος 164, 20.  
 ἱερόν 309, 17. κάλλος  
 14, 28. κατὰβασις τῆς  
 ψυχῆς 323, 24. ὁδός 14, 9.  
 οἶνος 258, 33. ὀφθαλμοί  
 14, 29. 247, 9. ποταῖα  
 340, 5. σπέρμα 338, 25.  
 τόπος 387, 6. τροφαί 386,  
 27. φωνή 127, 15. χαλκός  
 308, 13. οἱ ν. 246, 18.  
 τὸ ν. 11, 29. 31, 32 (Ggs.  
*αἰσθητόν*). 61, 18. 255, 10.  
 pl. 31, 20. 61, 30. 172, 20.  
 189, 29. 195; 4. 218, 8.  
 18. 233, 22. 248, 25. 264,  
 1. 321, 33. 330, 29. *νοη-*  
*τῶς* 175, 11. 323, 26. 431,  
 21 (*νοεῖν*). || 501, 4. ἐξ-  
 λαμβάνειν 501, 22. Vgl.  
*κόσμος*, *σπέρματα*, *φύσις*.  
*νόθος* 241, 15 (*βιβλίον*).  
*Η νομίζω* 207, 6 (*τινά τι*).  
*νομικός* 273, 13. 275, 17  
 (*γραφαί*). || 529, 16 (*διδα-*  
*σκαλία*). 162, 14 (*θνοῖαι*).  
 6, 21 (*λόγος*). 280, 16  
 (*λόγοι*). || 529, 12 (*ἴδιωρ*).  
 ὁ ν. 276, 15. pl. 118, 33.  
 τὰ ν. 275, 20.  
*νόμιμος* 73, 2 (*ἐπιτροπή*).  
 232, 33 (*ἀνήρ*).  
*νόμισμα* 308, 28. pl. 196, 13  
 (*σωματικά*). 203, 11. 309,  
 19 (*δόγμα*). 306, 31ff.  
 (alleg. Deutung).  
*νομιστέον* 163, 13. 189, 27.  
 248, 1 u. ὁ.  
*νομοδιδάσκαλοι* 414, 28.  
*νομοθεσία* 183, 33. 184, 11.  
 196, 15 (*σεμνή*).  
*νομοθετέω* 160, 17. 183, 16  
 (*πάσχα*). 184, 21. 185, 4.  
 29. pass. || 545, 15.  
*Η νομοθέτης* 380, 14.  
*νομομαθεῖς*, οἱ || 531, 21.  
*νόμος* 10, 32. 11, 2. 9, 12,  
 10. v. *Μωσέως* 11, 11.  
 Bedeutung 232, 9ff. ||  
*ῥήματα προφητῶν* 301,

19. ist *ἰσχυρῶν τῆς ψυχῆς*  
 232, 10. v. Engeln gegeben  
 277, 30ff. *θεῖος* 73, 1.  
 289, 20. *πνευματικός* 107,  
 18. 160, 24. 196, 28. 238,  
 11. 462, 26. *οὐράνιος* 196,  
 28. *φυσικός* || 525, 3.  
*Η* οἱ πρό νόμου 239,  
 36.  
*νοσέω* 265, 12. 290, 7. 19.  
 291, 15. 295, 15. 19. 27.  
*νοσήματα* 163, 2 (*λοιμικῶ*).  
*Η νόσος* 292, 18 (= *ἀμαρ-*  
*τια*).  
*νοτίς* 332, 5.  
*νουθεσία* 172, 35.  
*νομηρία* 161, 24.  
*νοῦς* 6, 19. 9, 4. 31, 1. =  
*καρδία* || 495, 12. *γραφῶν*  
 39, 29. 265, 21. 417, 8.  
*ἱστορικός* 175, 4. *λέξεως*  
 284, 32. *πνεύματος ἁγίου*  
 221, 24. *ἀληθῆς* 201, 11.  
*ἐπιτήδειος* 472, 28. *εὐαγ-*  
*γελικός* 13, 18. *κεκοιμη-*  
*μένος* 100, 9. *μεγαλο-*  
*φρέστερος* 162, 27. *μη-*  
*στικός* 19, 34. *πνευματικός*  
 221, 5. *νοῦν διδόναι* 390,  
 1. *ἐχεν* 84, 11. *λαμβά-*  
*νειν* 8, 16. *ἐποβάλλειν*  
 435, 34. τὰ ὑπὸ τοῦ νοῦ  
 ὄραμενα 49, 6.  
*νωκτεινός* 74, 24. 473, 3  
 (*φῶς*).  
*νώμφη* 31, 11 (= *ἐκκλησία*).  
 348, 4. || 519, 21. 25 (= *ψυχή*).  
*νώμιμος* 229, 2. 4. || 520, 1ff.  
*νώσω* 62, 23 (*τὴν πλευράν*).  
*νωτοφόροι* 217, 6.  
*ζηνίζω* 79, 8.  
*ζένος* 112, 13 (*διαθηκῶν*).  
 256, 15. pl. 432, 5. 444,  
 22.  
*Η* pl. 207, 5.  
*ζήροαίνω* 332, 5.  
*ζήροες* 210, 33 (*ὄστᾶ*). τὰ ζ.  
 58, 8.  
*ζήφος* 315, 26.  
*ζήλον* 375, 18 (*ζωῆς* = Je-  
 sus). 376, 17 (*ἐν ζ.*). pl.  
 241, 19.  
*Η* 207, 15ff. (v. Peit-  
 scher'stiel).  
*ζήρομαι* 177, 10.

ὀβελίζω 410, 15.  
 ὀβολός pl. 203, 11.  
 ὀγδοάς 217, 15 (ἔτων).  
 ὀδεντέον 259, 7.  
 ὀδέω 14, 7 (τινά). 280, 15.  
 (κατά ὄγμα). 305, 23. 309, 18. (τῷ νῷ). 390, 2. 430, 15 (ἐπὶ τέλος χρηστῶν). 437, 8 (τινά). 10. 15 (ὄδον). 449, 34 (ἐπὶ τὴν τελειότητα).  
 ὀδηγῶ 480, 24.  
 H 283, 26.  
 ὀδηγός 49, 7. 248, 26.  
 ὀδοιπορία 425, 9. 12. || 531, 34.  
 ὀδοποιεῖω 322, II.  
 ὀδός 430, 24 (Ἰησοῦ). 425, 2 (εὐαγγελίου). 409, 18 (σωτηρίας). || 514, 2 (πνεύματος). 437, 8 (ἀγία). 10 (ζῶσα φέρονσα πρὸς τὸν πατέρα). 15 (ζῶσα ἔμπροσθεν). δ. ἀνύειν || 526, 16. πρὸ ὁδοῦ 30, 12.  
 οἰκία 145, 6.  
 οἰκίσις 106, 6 (ἀρετῆ). 336, 10. 348, 16. οἱ ο. 285, 16.  
 οἰκίον 237, 7 (θεοῦ). 288, 19 (τῶν κατὰ τοὺς τόπους). τὰ ο. 377, 21. οἰκειότερος 149, 28. 431, 29 (ἔρασμα). οἰκειότερον διαλαμβάνειν 434, 21. ἐξετάζειν 455, 30. ἔχειν 291, 10. οἰκίως 12, 13.  
 H οἱ ο. 244, 8. τὸ ο. 244, 7. οἰκειότερος 129, 21. (φωνῇ ο. τῷ λόγῳ). 292, 33. (ἀνθρώποι). οἰκίως ἔχειν 292, 6. 23. (πρὸς τι).  
 οἰκειότης || 495, 23. 496, 1. 525, 2.  
 οἰκίω 120, 23. || 544, 22. pass. 206, 2. 262, 24. || 485, 14.  
 H οἰκομένη 243, 19.  
 οἰκητήριον 95, 5. 247, 32. || 547, 2 (νεκρῶν).  
 H 239, 35 (ἔρημον).  
 οἰκογενής 290, 12.  
 οἰκοδομέω 101, 25. 106, 2. 8. 21. 107, 12. 20. 262, 3.  
 οἰκοδομή 106, 8. 107, 16. 108, 13. 213, 31. 214, 4. 307, 7 (ἐκκλησίας).  
 οἰκοδομημα 106, 5. 107, 20. 23.  
 οἰκοδομητός || 549, 22.

οἰκοδομικόν 405, 17 (ο. τι ποιεῖν).  
 οἰκοδόμος 405, 17.  
 οἰκονομέω 219, 9. 278, 21. || 498, 13 (εἰς τινα). pass. 217, 2. 290, 33. 429, 25. 430, 25. || 544, 13.  
 οἰκονομία 150, 6. 154, 1. 161, 32. 172, 30. 216, 17. 217, 1. 256, 3. 264, 13. 277, 25. 294, 23. 430, 14. 437, 31. 470, 2. || 498, 14. 23. 521, 11. 522, 1. 553, 5. ἀναθρομήσεως 306, 32. ἐνανθρομήσεως 60, 20. κνρίον 92, 34. πνευματικῆ 342, 25. τῆς ξηρανομένης σκῆς 193, 16. σωτήριος 466, 9. ὠφελείας 255, 10. ἡ ὑπὲρ ἀνθρώπων 437, 26. ἡ κατὰ τὸν γάμον 178, 21. διὰ νόμον 153, 18. τοῦ πάθους 112, 30. κατὰ τὸ πάθος 191, 17. 429, 8. ἐν τῷ πάθει 419, 22. περὶ τὸν σωτῆρα 187, 3. ο. ἐπιτελεῖν 405, 22. (pass. 158, 31). ἐκ τῆς ο. ἀποκαλύπτειν 475, 2. ἐπὶ τὴν ο. ἔρχεσθαι 474, 31. κατ' ο. 12, 22. 84, 24. οἰκονομίας ἐνεκεν || 501, 17. pl. 165, 30. 173, 22. 479, 13.  
 H οἰκονομίαν ἐπιτελεῖν 148, 12 (= dispensationem solvere). 180, 19. 279, 1.  
 οἰκονομικώτατα 242, 26.  
 ὀκνέω 274, 16. 291, 3.  
 ὀλέθρια 434, 2. ὀλεθρίως 313, 1 (ἀσθενεῖν).  
 ὀλίγος 448, 15 (πρὸ ὀ.). ὀλιγότεροι 401, 15.  
 ὀλοκαρπώματα 216, 17.  
 ὀλοκαντόω pass. 162, 21 f.  
 ὀλόκληρος 34, 28 (ἀλήθεια). 142, 15. || 530, 14.  
 ὀλόρησις || 488, 8.  
 ὀμάλειω 229, 33. 233, 21 τινα. 426, 23 (τῆ γῆ). 442, 1. 472, 26. 32.  
 ὀμίλια 252, 26. 392, 31. pl. (als Titel) 426, 9.  
 ὄμμα || 496, 24 (ψυχῆς).  
 ὀμογενής 468, 10 (ψωμίον).  
 ὀμοειδής 174, 5.  
 ὀμοιότης 349, 27 (πρὸς θεόν). καθ' ὀ. 44, 18. 353, 22.  
 ὀμοιοτρόπως || 500, 8.  
 ὀμοιοῦμαι 360, 6.  
 H 360, 5.

ὀμοίωμα 83, 11 (σαρκός). 268, 22.  
 ὀμολογέω 12, 23. 16, 2. 142, 19. 163, 10 (θειότητα, v. Märtyrern). 176, 16. 273, 25. 299, 11 (πατέρα). 347, 12. 18. 29. 32. 369, 22. 417, 1 (εἰς κρίμα). 417, 30. 423, 22 (Χριστόν). 428, 16. 445, 25. 475, 32 (χαίτας). 480, 18 (λογον). pass. ὀμολογούμενος 101, 26 (ἐπιτολή). 418, 15 (σωτήρ). ὀμολογουμένως 50, 12. 65, 12. 75, 17. 123, 20. 304, 32. 451, 7.  
 H 125, 15. 148, 8. 17. 239, 2. 9 (ἀσχημοσύνη). 253, 3 (c. acc. c. inf. = confiteri).  
 ὀμολογία 141, 6. 188, 30. 402, 26. 417, 30. 439, 7. 163, 14 (μέχρι θανάτου). 115, 29 (ο. ποιέσθαι). || 507, 1 (καθ' ὀ.).  
 ὀμοσύσιος 249, 5 (v. d. Anbetern i. Geist). II. 352, 33 (τῷ διαβόλῳ). 358, 15. 18.  
 ὀμώνυμος 149, 20. 150, 28. 178, 11. 456, 26. ὀμωνύμως 450, 22.  
 ὄναρ 351, 10  
 ὄναριον 205, 19 f.  
 ὄνειδίξω pass. 285, 1. 297, 1. 346, 31.  
 ὄνειδισμός 157, 18.  
 ὄνειδιστικῶς 146, 29 (λέγειν).  
 ὄνησις 75, 15.  
 ὄνομα 4, 23. 26. 28 f. 5, 26. 7, 18 f. 14, 12. 14. 19, 7 (= Person). 20, 4. 25, 24. 27, 19. 29, 15. 32. 30, 9. 12. 30. 38. 17. 42, 28. 47, 11. 54, 26. 57, 9. 58, 3. 69, 11. 73, 29. 84, 32 (σκότους; aufgezählt 85, 1 ff.). 90, 14. 115, 34 (Ἠλίον). 116, 8. 118, 23. 142, 10. 150, 29. 151, 13. 203, 34. 249, 24. 265, 16. 266, 7 (μηνῶν). 270, 1. 288, 13 (βασιλικῶν). 304, 5 (θεοῦ). 338, 14 (d. Christen). 339, 2. 367, 4 f. 471, 12. 472, 2 (δόξης). ὄνοματι Ἰησοῦ 374, 14. ὀ. κείται ἐπὶ τινος 471, 15. ἀπὸ τοῦ ὀ. 375, 2. κατὰ τὸ ὀ. 132, 2. ὀ. τάσσειν ἐπὶ τινος 453,

10. ὁ. πλάζω 324, 20. πιστεύειν εἰς τὸ ὁ. 222, 33 ff. pl. δεινοὶ περὶ τὰ ὁ. 405, 15. — 79, 17 ff. 90, 12. 20. 150, 1 (ἀκρίβεια περὶ τὰ ὁ.) 2 (τὰ κατὰ τὰ ὁ. ἀληθῆ). 4. 21. 151, 3. 6 (Namen bezeichnen πράγματα). 9. 182, 23 (τόπων). 245, 29. 315, 27 (θεσιδαιμονεῖν περὶ τὰ ὁ.) 473, 24.  
 ὄνομαζω 90, 16. 155, 15. 159, 5. 183, 16. 26. 184, 21. u. ὁ. 318, 23 (κακοῦ-θέστερον). pass. 92, 22. 189, 8. 195, 15 (ὄνομαζο-μένη ἐκκλησία). 215, 13. 17. 289, 11 u. ὁ.  
 ὄνομασία 15, 12. 29, 33. 30, 18. 47, 12. 54, 16. 73, 29. 462, 10. pl. 24, 21.  
 Η 359, 19 (ἢ κατὰ τέ-χνῃ ὁ.).  
 ὄνομασί 131, 14. 183, 22. ὄνοσ 201, 22 ff. (allegor. Deutung).  
 ὀξύνθος 397, 11.  
 ὀξύς, τό 127, 10 (ἀκοῆς). 163, 15. ὀξύτερον 60, 10 (τρέχειν). ὀξύτατος 132, 32 (ἀξίην). ὀξέως 194, 25. 397, 27.  
 ὀξύτης 84, 22 (δρόμον). 195, 3 (διορατικῆ νοητῶν).  
 ὀξυγολία 376, 4.  
 ὀπλιτικός 452, 13.  
 ὀπλιζομαι 205, 33. 466, 16.  
 ὀποσαπλάσιόνως 372, 14.  
 ὀπτασία || 500, 9. 15.  
 ὀπτάω 188, 30.  
 ὀπτός 187, 33. 188, 26 (κρέα).  
 ὀρασις 386, 24 || pl. 500, 10.  
 ὀρατικός 386, 26 (δύναμις). || 556, 18.  
 ὀρατός 32, 1. 48, 12 (Ἰησοῦς). 386, 29 ff. 34 ff. || 484, 18 (πίστιμα). τὸ ὁ. 253, 18 (ὀφθαλμοῖς). κατὰ τὸ ὁ. 367, 33.  
 ὀρατων 281, 33 (χορὶς ὀρ-γάνων). || 512, 10.  
 ὀργή 167, 14 (θεοῦ). || 525, 26. 526, 5 (θεοῦ, kein πά-θος θεοῦ). 360, 2 (τέχνα ὁ.). 394, 33 (χορὶς ὁ.).  
 ὀργω 256, 8. pass. 227, 16.  
 ὀρξίς 109, 29. 355, 20 (ἐν-λογος). 21 (ἄλογος). 22

(σφοδρά). 363, 11 (σφο-δροντέρα). || 529, 12.  
 ὀρθός || 483, 11 (πίστις). ὀρ-θά 463, 21 (βλέπειν). ὀρ-θότατα || 483, 13 (γού-φειν). ὀρθῶς ἔχειν || 487, 28. 495, 7. 518, 18. ζητεῖν 311, 31. 375, 25. φρονεῖν || 503, 1. Vgl. λόγος.  
 ὀρθότης || 520, 17.  
 ὀρια 182, 25.  
 ὀρίζομαι 355, 20. 471, 13. || 521, 5. 527, 29.  
 ὀρμή 106, 4.  
 ὀρημάτα 151, 23.  
 ὀρος 10, 1. 31. 11, 4 pl. 130, 7.  
 ὀσιος 44, 29 (κύριος). 394, 33 (χειρὲς).  
 ὀσμή 387, 31 (θανάτου) 388, 3 (νοητή).  
 ὄστον 187, 4. pl. 209, 24 (Ἀριστοῦ). 210, 30 (σω-ματικά).  
 ὄσφραίνομαι 387, 24 (θα-νάτου). 388, 2.  
 ὄσφρησις 211, 5.  
 ὀυράσιος 162, 17 (θυσιαστή-ριον). 108, 8 (λόγος). 160, 19 (μιστήρια). 196, 28 (νόμοι). 203, 8 (οἶκος). 165, 3 (πίλαι). 13, 8 (σο-φία). 17, 30 (στρατιά θεοῦ). τὰ ο. 39, 19. 60, 4. 321, 29. 31.  
 οὔρανός 16, 32. 19, 22. 56, 18. 24. 58, 8. 29. u. ὁ.  
 καινός 209, 28. pl. 19, 23. 50, 33. 51, 1. 185, 15.  
 οὐς pl. 245, 25 (θεοῦ).  
 οὐσία 357, 32 ff. (Begriff). — 29, 25 f. 36, 26. 54, 28. 80, 3. 212, 14. 305, 16. 351, 11. 360, 7. θνητή 293, 46. ἐνεργητική || 513, 17. ἰδία 65, 8. καθαρότερα 266, 20. κρείττων 355, 12. λο-γική 519, 18. παρακολον-θητική 357, 26. προηγου-μένη 140, 10. ἢ ὑπερέ-κεινα ο. 244, 22. 305, 16. — θεοῦ 244, 20. πατρός || 490, 21. λόγου || 498, 5. λογικῶν || 520, 1. ψυχῆς 123, 33. ψυχῶν ἀνθρω-πίνων 358, 1. ἀκοῆς 357, 22. ὀφθαλμοῦ 357, 21. Jesus aus der ο. Gottes 351, 6 ff. — οὐσίαν μετα-βλεῖν || 506, 14. μετα-βολὴ οὐσίας 15. οὐσίαι

249, 27. εἰς ο. φέρειν || 485, 3. κατ' ο. 366, 24. || 483, 9. 485, 13 f. 486, 3. pl. 24, 10. 358, 13 (διά-φοροι). || 485, 11 (διάζο-μοι).  
 Η 359, 4 (πατρός). 352, 26. 357, 19 ff. (διαβόλου). 357, 19 (ἐξ οὐσίας τινός εἶναι). 336, 2 f. (κατ' ο.).  
 οὐσιώω 29, 30. 357, 35.  
 οὐσιώδης 114, 22 (αὐτοαλη-θεία). 115, 2 (αὐτοδικαιο-σύνη). οὐσιώδως 75, 8. 146, 14.  
 οὐσιώσις || 484, 14. 26.  
 ὀφθαλμός pl. 72, 4. σωματι-κοί 246, 6. || 556, 18. νοη-τοί 14, 29. 247, 9. θεο-τεροι 301, 23, vgl. 245, 24. ψυχῆς 393, 2. || 545, 20. λόγου 61, 28.  
 ὄφης 127, 26. || 515, 3. 6. pl. 515. 9. 11. 107, 101).  
 ὄχηματα 202, 3.  
 ὄχη 149, 21.  
 ὄψεις 132, 34 (θειά). 382, 29. 398, 14. 24. 28. || 495, 1. 500, 23. 503, 20. ἢ ὄψιν 112, 17. 221, 20. pl. 369, 11 (διορατικά). 13 (θεωρητικά). 369, 18 (ψυ-χῆς). 382, 27 (τοῦ θεωρη-σαντος). 31.  
 πάγιος || 520, 24.  
 παγίς 376, 30.  
 πάθημα 7, 24. 66, 25 (θα-νάτου). || 552, 29.  
 πάθος 62, 24. 92, 6. 94, 21 (ἀνθρώπων). 112, 39. || 552, 15. 553, 13 (σωτή-ριον). 188, 31 (θεοῦ). 191, 17 (Ἰησοῦ). 209, 31 (κατὰ τὸν σταυρόν). 221, 11. 228, 10. 358, 14. 437, 29 f. 456, 2. 466, 15. || 526, 5 (θεοῦ). pl. 268, 10. 378, 29. || 526, 13 (κοινά).  
 Η 190, 31. 33. (σωτή-ρος). 281, 11 f. 19. 22 f.  
 παιδαγωγέω pass. 154, 32.  
 παιδεία 447, 2 (ἀναλαμβάνειν).  
 παιδεύσις 196, 24. || 512, 8 (γοαφῶν). 514, 3 (θίων λογίων). 531, 9.

παιδεύω 243, 4 pass. 45, 3. 158, 12.  
 παιδίσκη 337, 26. pl. 444, 21.  
 παιδοφθορία 354, 16.  
 παλαιός 203, 24 (γράμματα).  
 || 494, 14 (γραφῆ) 202, 5 (λόγοι) ἢ π. (sc. γραφῆ).  
 7, 2. τὰ π. 234, 17. 29.  
 παλαιότερος 189, 19. 202, 18 (λίξις) s. διαθήκη.  
 παλαιότης 11, 21 (γράμμα-  
 τος).  
 παλαιῶ || 510, 24.  
 παλαιώ 84, 4. 203, 12.  
 πάλη 429, 34f. 430, 3. 459, 29. 466, 8.  
 παλιγγενεσία 143, 13. 457, 28.  
 παλιλλογέω 167, 21.  
 παλινορομέω 342, 1. 396, 28.  
 34 (ἐπὶ τὴν ζωνήν). 397, 34.  
 παμμακάριος 249, 6 (φύσις).  
 πανοικεῖ 290, 22.  
 πανοπλία 428, 7 (θεοῦ).  
 Ἡ πανοργία 134, 9.  
 πανοῦργος || 505, 23.  
 παντοκρατεῖ 466, 15.  
 παντάσῃ 218, 18.  
 πανταγοῦ 117, 16. 296, 6. 306, 8.  
 παντελής 293, 14 (διάλυσις).  
 παντελής 70, 16. 127, 15. 295, 4. 390, 31.  
 πάντη 167, 15. 173, 30. 174, 5. 234, 28. 255, 20. 259, 3. 262, 15. 372, 27. 400, 25. 431, 29. 458, 22.  
 παντοκρατορικός 249, 32 (δόξα).  
 παντοκράτωρ || 520, 11. 521, 15.  
 πάντως 84, 28. 101, 1. 145, 11. 218, 17 u. ὄ.  
 πᾶν 318, 15 (ἐμφαίνεται).  
 οὐ π. 288, 12. οὐ π. τι 303, 30.  
 πάππος 333, 3. 6.  
 παραβαίνω ἐντολήν 100, 10. 105, 2.  
 παραβάλλω 7, 24. 328, 23. 405, 12. pass. 263, 1.  
 παράβασις 263, 3. || 491, 10.  
 παραβολή 392, 10. 374, 21. 26. 415, 8. || 543, 30. pl. 259, 31. 426, 10. || 562, 3.  
 παραγγέλματα || 529, 10.  
 παράδειγμα 11, 7. 22, 26. 40, 2. 74, 14. 78, 23. 112, 30. 113, 6. 130, 11. 176, 32. 228, 2. 246, 6. 12. 276,

6. 302, 24. 358, 31. 418, 17.  
 παραδείγματι χρῶσθαι 452, 20. ἐν π. 468, 16. παραδείματος 367, 15. 433, 13. 464, 15. ἐπὶ παραδείματος 450, 33 (λαμβάνειν). 451, 21. pl. 55, 29. 79, 6. 87, 32. 167, 19. 177, 26. 262, 2. 289, 14.  
 παραδειγματίζω 341, 30.  
 παραδεικτέον 84, 1.  
 παράδεισος 86, 5. 212, 5 (θεοῦ). 259, 34 (τροφῆς). 260, 3. 262, 16 f. 263, 3. 479, 20. 32. 480, 3.  
 παραδέχομαι 163, 3. 172, 24. 201, 8. 21 (τὸν Ἰησοῦ λόγον). 206, 6. 219, 19. 226, 20. 228, 17 u. ὄ.  
 παραδίδωμι 155, 23. 334, 29 (βασίλειαν). 375, 7. 457, 13. 21 ff. 447, 11.  
 παραδοξοποιῶ || 527, 12.  
 παράδοξος 122, 19 (ἐνπαιδία). 296, 21 (δυνάμεις). 371, 32 f. τὸ π. 271, 12. 296, 22. 25. 297, 6. || 487, 14. 491, 5. pl. τὰ π. 7, 12. 39, 14. 72, 29. 73, 3. 5. 9. 182, 30. 297, 2. παραδοξότερος 73, 10. 85, 20. 102, 33. 155, 14 (διάβασις).  
 παραδοξοτατον 175, 9. 285, 24. παραδόξως 142, 9 (εὐαγγελίσσθαι). 197, 34.  
 παράδοσις 251, 12. 315, 23 (ἐκ π. εἰδέναι). 317, 11. 318, 23 (περὶ θανάτου Χριστοῦ). || 540, 5. pl. 315, 4 (ἀπόρητοι). 317, 4 (περὶ Λοιστοῦ).  
 παραδοχή 157, 21 (πνεύματος ἁγίου). 247, 27. 270, 33. 286, 4 (Γαλιλαίων). 310, 31. 454, 23.  
 παραθαλάσσιος 173, 19. 180, 29. Vgl. Καφαρναῦν.  
 παράθεσις 35, 15. 167, 19. 168, 29 (μαρτυριῶν). 306, 27 (ῥητῶν). 315, 6 (ῥημάτων). 329, 18.  
 Ἡ 168, 35.  
 παραθετέον 50, 29. 179, 11. 186, 8. 188, 30. 264, 32. 356, 14.  
 παρακαθέζομαι 396, 3 (νεκρῶ). 6 (σώματι).  
 παρακεκαλυμμένως 347, 5.

παραίκεμαι 263, 2. 362, 8. 446, 20. παρακεμμένως 57, 8. 474, 5.  
 παράκλητος 75, 23. 93, 1. 275, 12.  
 παρακοή 262, 20. 392, 7. 9.  
 παρακολουθῶ 84, 22. 167, 11.  
 παρακολουθητικός 357, 26 (οὐσία).  
 παρακώω 72, 2. 357, 23.  
 παρακώπτω pass. 219, 3.  
 παραλείπω 64, 1. 76, 30. 84, 12. 103, 4.  
 παραληπτέον 393, 8. 11.  
 παραλλαγή 175, 15.  
 παραλλάττω 174, 14.  
 παραλογίζομαι 286, 23.  
 παράλογον, τό 358, 1.  
 παραλυτικός 265, 15.  
 παραμυθίζομαι 22, 11. 35, 28. 70, 33. 79, 16. 257, 19. 353, 22. 359, 31. 399, 21. 400, 26.  
 παραμυθία 70, 19. 120, 22. || 547, 27.  
 παρανομίω 72, 8. 189, 23.  
 παρανομία || 535, 8.  
 παρανόμοι 204, 20. 421, 28.  
 παρανόμως 354, 22 (ἐπιθνεῖν).  
 παραξίνω 295, 6.  
 παραπαίω 383, 12.  
 παραπέμπω || 528, 10. pass. 29, 18. 72, 3. 186, 28. 244, 15.  
 παραπίπτω 25, 3. 341, 28.  
 παρερρίπτω pass. 468, 25 (παρερροισμένος). παρερροισμένος 191, 2.  
 παραπλήσιος 122, 31 (ἀπάτη). 168, 26. οἱ π. 243, 7. 250, 1 u. ὄ. τὸ π. 176, 12. 191, 17. τὰ π. 174, 23. 192, 9. παραπλησίως 61, 3. 203, 22. 354, 12. 373, 24. 457, 7.  
 παρασημειώτεον 143, 8.  
 παρασιωπάω 25, 25. 43, 16. 199, 32.  
 παρασιωπητέον 411, 23.  
 παρασκευή 179, 34. μετὰ πολλῆς π. 293, 8.  
 παράστασις 208, 14. 224, 7. || 533, 32. 557, 5.  
 παραστατέον 55, 15.  
 παραστατικός 126, 17 (φωνή). || 525, 2 (οἰκειότητος).  
 παραστατικώτερον 80, 16.

παρασυβάλλω 25, 9.  
 παράταισις || 552, 25 (χρό-  
 νου).  
 παρατείνω 102, 26, 123, 21  
 (ζωήν). 480, 5 (τόν ἐνε-  
 στηκότα αἰῶνα).  
 παρατηρῶ 53, 27, 77, 30,  
 137, 21 u. o. pass. παρα-  
 τετηρημένως 54, 12, 254,  
 25, 280, 21.  
 παρατήρησις 239, 32 (ἀπί-  
 θανον). 456, 1. pl. 136,  
 11.  
 παρατήρησις 281, 14, 296,  
 12. μετὰ παρατηρήσεως  
 26, 32. pl. 136, 29.  
 παρατηρητέον 103, 26, 116,  
 27, 124, 23, 135, 17, 136,  
 1, 142, 18, 155, 9, 158, 3,  
 159, 16, 183, 33 u. ὁ.  
 παρατρέπω pass. || 544, 31.  
 παρατυγχάνω 318, 18.  
 παραφράξις pass. 448, 3.  
 παραφράξις || 541, 9.  
 παραφρασίω 373, 24 (Ἰου-  
 δαϊκά).  
 παραφροῦμα 392, 12.  
 παραφωρέω 133, 32, 246,  
 21, 465, 22 (τινὶ τινος).  
 παραφωρητέον 50, 12.  
 πάρεμι: ἐπὶ τοῦ παρόντος  
 26, 25, 51, 26, 161, 25,  
 189, 17, 243, 3, 251, 8,  
 260, 12, 266, 1, 270, 4,  
 359, 10.  
 Η 147, 13, 31, 276, 27.  
 παρείδονσι 113, 24.  
 παρεμβαίνω 20, 24, 57, 7,  
 89, 16, 128, 3, 180, 17.  
 παρεκβάσις 20, 15, 138, 11,  
 283, 15, 396, 14 (ποιεῖ-  
 σθαι). 480, 13.  
 παρεμβατικός 30, 10.  
 παρεκδέχομαι 59, 14, 176, 9,  
 221, 29, 231, 18, 327, 8,  
 417, 10 (ἐπὶ τὸ χεῖρον).  
 παρεκδοχή 232, 30.  
 παρεπτικός || 524, 24 (ἀρε-  
 τῆς).  
 παρελθετέον 144, 6.  
 παρελκύνω || 494, 14, 21.  
 παρελκύνω 91, 23.  
 παρεμβάλλω pass. || 501, 1.  
 παρεμβολή 425, 4.  
 παρῆξ 3, 18, 69, 20.  
 παρεπιδημίω 168, 3.  
 παρωγως (οὐ π.) || 540, 11  
 (ἀκουστέον).  
 παρευδοκίμω 60, 11.

παρήκω 124, 13 (κατὰ τὸ  
 παρήκον).  
 παρθένος (meist v. Maria)  
 5, 2, 39, 13, 215, 11, 347,  
 7, 16ff. (γένεσις ἐκ π.).  
 367, 18, 452, 4, || 483, 12,  
 31 (ἐκ π. τεχθῆναι). 504,  
 18, 506, 21ff. 515, 22.  
 παριστάνω 368, 10 (βοῦ-  
 λημα).  
 παροιμία 339, 6.  
 παροιμία 150, 29 (s. o. S.  
 599 unter Γέροισσα).  
 παρομοιολογέω 336, 19.  
 παρονομάζω pass. || 502, 15.  
 παροξύνω 412, 3. pass. 416,  
 18.  
 παροράω (schielen) 357, 22,  
 25.  
 παρορούω pass. || 487, 3.  
 παρουσία 9, 19, 29, 12, 2,  
 174, 3, 202, 11, 303, 34,  
 340, 26, || 487, 1. Χριστοῦ  
 61, 22, 250, 7, 251, 2,  
 342, 11, 13, 15, 429, 31,  
 λόγος 273, 4, || 486, 15,  
 δευτέρα 96, 14, || 561, 5.  
 Η 255, 18, 27 (Χρι-  
 στοῦ).  
 πάροχος || 517, 5 (τινος).  
 παρορησία 240, 24, || 539, 9.  
 ἔγειν 368, 14. ἀναλαμ-  
 βάνειν 368, 25, 369, 1.  
 παρορησία 394, 23, 418,  
 28, 420, 6, 9, 16, ἐν π.  
 376, 17.  
 παρορησιάζομαι 93, 18.  
 πάσχα 154, 12, 173, 1, 183,  
 10, 11 (ἀνθρώπινον). 16,  
 22, 183, 5, 13f. 186, 5,  
 11ff. 187, 14, 19, 31, 189,  
 27, 190, 15f. 19ff. 194, 4,  
 223, 14f. 17, 264, 6, 23,  
 265, 1, 16, 421, 26ff.  
 πάσχω 49, 11 (στανρόν).  
 163, 16 (ὁ πάσχω). 282,  
 5 (πάθος). 456, 7.  
 πατέω 206, 10.  
 πατήρ (v. Gott) 336, 15ff.  
 ἀγαθός 10, 7, 18, 31, 166,  
 6 u. o. ἀγέννητος, ἄγιος  
 355, 24, τῶν ὄλων 11, 18,  
 15, 2, 17, 20, 43, 18 u. o.  
 οὐράνιος 469, 8, 474, 23.  
 ὁ ἐν οὐρανοῖς 377, 33.  
 σοφίας 80, 14, ὁ ὑπεράνω  
 πάντων 392, 32, (v. Teufel)  
 ποιηρός 355, 3, (v. Abra-  
 ham) τοῦ λαοῦ 289, 16.

pl. (v. d. Patriarchen) 73,  
 31, 78, 33, 113, 11, 16,  
 19, 241, 30 (Ἰουδαίων).  
 339, 26 (ἄγιοι).  
 Η 240, 6 (ἀληθείας).  
 πατριὰ 189, 22.  
 πατριάρχης 4, 15, 11, 29,  
 28, 28 (v. David). 250, 33,  
 pl. 73, 28, 128, 12, 316,  
 17, 342, 14, 377, 2 (ἄγιοι).  
 415, 33.  
 πατριικός 35, 7 (μακαριώ-  
 της). 260, 30 (θέλημα).  
 330, 11 (σώματα). 396,  
 16 (βούλημα). 443, 3 (ἀγα-  
 θότης). Vgl. βάθος, δόξα,  
 προφορά.  
 πατρίς 149, 17.  
 πατρώος 155, 2 (κληρονο-  
 μία).  
 παῖω 442, 33.  
 παῖνος pass. 369, 14.  
 παῖνος: παῖντερος 61, 31,  
 || 500, 30 (σώματα). neutr.  
 24, 11, 245, 19.  
 πειθαρχέω 102, 4, 208, 1  
 (θεῶν).  
 πείθω 92, 11, 227, 7, pass.  
 249, 14, 263, 8 (λόγῳ).  
 465, 33, 467, 7.  
 Η 251, 26.  
 πέτρα 339, 5 (λαμβάνειν).  
 394, 27 (προσάγειν).  
 περῶν pass. 284, 35.  
 περῶσις 172, 26, 173, 17,  
 180, 31, 417, 33.  
 πέλαγος 185, 31 (νοημά-  
 των).  
 πελεκῶ 217, 9.  
 πελέκησις 217, 21.  
 πέλεκυς 217, 26, 30.  
 πένης 227, 17, 310, 20. pl.  
 405, 7.  
 πενία 252, 7.  
 πεποίθησις 368, 15 (μετὰ π.).  
 πέρα 194, 20, 199, 13, 217,  
 17 (ιστορίας). 244, 28.  
 πέρας 46, 17 (τοῦ εἶναι).  
 Η περί 130, 1, 12 (τὰ περί  
 αὐτόν).  
 περιαιρέσις 234, 27.  
 περιαιρέω 323, 28.  
 περιαντόλογον, τό 133, 3.  
 περιβάλλω 336, 8, || 537, 12,  
 pass. 62, 20.  
 περιβόητος || 543, 15 (παρά  
 τινα).  
 περιβολή 141, 32, 202, 3.  
 περίβολος 197, 10, 216, 15f.

περίγειος: τόπος 19, 22. 85, 34. 361, 25. τὰ π. 321, 29.  
 περιγίνομαι 440, 26.  
 περιγραφῆ 51, 24. 174, 29. 33. 179, 28 (χρόνον). 226, 4. π. (αὐτόρη) λαμβάνειν 225, 12. 388, 30f. 424, 14. 480, 28. ἴδια 51, 17. κατὰ περιγραφὴν 28.  
 Η 77, 29 (ἴδια).  
 περιγράφω 176, 11. || 491, 22.  
 περιδέω pass. 397, 21. 398, 14. 24.  
 περιέπομαι 285, 25. 29. 402, 23. pass. 209, 8.  
 περιεργάζομαι 117, 20. 244, 24. 261, 5. 419, 12. 424, 9.  
 περιεργος 465, 32 (ζητήσις).  
 περιεργότερον 146, 1. 278, 6. περιέργως 467, 16.  
 περιέψω 189, 24.  
 περιέχω 297, 16. κατηγορίαν 257, 14. μάχην 327, 14. 349, 17. 351, 2. μυστήριον 209, 32.  
 περικαθήματα 164, 2 (κόσμον).  
 περικειμαι 397, 21. 431, 24f.  
 περικλιέω 168, 19.  
 περικοπή 28, 25.  
 περικοσμέω 285, 29 (γραμμά).  
 περιλαλέω 38, 9. 358, 37.  
 περιμένω 275, 31 (πλήρωμα). 290, 1 (σημείον). 303, 33.  
 περινοία 215, 29. 220, 35.  
 περιόδος 124, 1. pl. 219, 33 (χρόνων).  
 περιουσία 440, 25 (ἐκ π.).  
 περιπίπτω 54, 24. 105, 2. 163, 20.  
 περιποιέω 37, 27. 442, 34. 474, 26 (δόξαν).  
 περιποιητέον 352, 1.  
 περισπαω 67, 18. 120, 14 (λόγον).  
 περισσειά 381, 19 (χάριτος καὶ δικαιοσύνης).  
 περιστασις 108, 14. 363, 10. 414, 32. 415, 4.  
 περιστατικός 183, 3 (τὰ π.).  
 περιστατικὸς 431, 14.  
 περιστερά 160, 11 (als Opfer-tier). 152, 1 (ἀκέραιος καὶ ἄδολος). 157, 22 (πνευματική).

πειρομή 454, 7. οἱ ἐκ π. 141, 23. 403, 26. 414, 15.  
 περιτυγχανῶ 233, 22.  
 περιφέρω 144, 28 (τὰ νενομημένα). pass. 433, 29.  
 περιχάρεια pl. 376, 24.  
 περιωπή 473, 30.  
 πεύσις 117, 8. 118, 12. 121, 13. 136, 8. 138, 26. || 537, 7.  
 πευστέον 206, 21.  
 πηγὴ 228, 14ff. λόγον 54, 20. 146, 27. φωτός 31, 13. εὐρετική 228, 26.  
 πηδῶ 228, 27 (ἔνω). 29 (ἐπὶ τὸ ἀνώτερον). 229, 4. 8.  
 πήξις 106, 3.  
 πιάζω 309, 29f. 424, 13. pass. 310, 2. 4.  
 πιθανός 318, 8. λόγος 309, 9. 358, 29. πιθανόν 384, 7. τὰ π. 203, 33. πιθανώτατα 239, 29. 357, 4. πιθανῶς 185, 9.  
 πιθανότης 70, 21. 78, 8. 113, 24. 121, 33 (εὐκαταφρόνητος). 129, 26 (φέρειν). 228, 21. 239, 20. 370, 10 (χρήσεως). pl. 120, 2.  
 πικρὸς pl. 188, 12 (ἐπὶ πικρῶν ἐσθίειν).  
 πικρός 104, 22. 133, 16 (ἐρώτησις). 153, 20. πικρότερον 347, 4 (ἀποκρίσεσθαι). 159, 2 (ἐρωτῶν). 347, 25 (λέγειν).  
 πικρότατα 107, 29.  
 πικρότης 195, 26.  
 πιστέω Bedeutung 222, 30ff. Inhalt 325, 2ff. Formeln 367, 15ff. π. u. γνώσκειν 301, 27. — 4, 31f. 6, 11. 20. 60, 13f. 19. 65, 18. 91, 8. 14. 31. 92, 9. 93, 20. 107, 17. 167, 6. 8. 271, 5. 8f. 288, 26. 293, 27f. 297, 1. 4. 6. οἱ πιστεύοντες 9, 29. 10, 3. 8. 43, 8. 83, 21. 191, 26. 110, 4. 14. 141, 23. 143, 26. 202, 22. 32. 269, 19. 288, 9 (εἰς τὸν πατέρα). 290, 6 u. 6. οἱ πιστεύσαντες 203, 18. οἱ πεπιστευκότες 4, 13. 57, 2. 5. 168, 9. 206, 15. 310, 22. 25 u. ο. γνησίως 448, 9. πρὸς χρόνον 371, 18. πρὸς καιρὸν 19, εἰς θεὸν 196, 18. ψιλῶς εἰς

θεὸν 301, 16. εἰς δημιουργόν 301, 21. εἰς Ἰησοῦν 343, 23. εἰς τὸν σωτήρα 308, 8. εἰς τὸν χριστόν 25, 22. τῆ γραφῆ 221, 14. 23. ταῖς ἱστορίαις 163, 4. Χριστῷ 290, 22. pass. 18, 28. 91, 17. 254, 16. 301, 32.  
 Η 283, 27 (τῷ σωτήρι). 292, 8 (λόγῳ). 267, 10 (οἱ πιστεύοντες).

πιστευτός 60, 14.  
 πιστικός 89, 18 (λόγος πιστικαίτερος).  
 πίστις 221, 15ff. 324, 2ff. 450f. Formeln 367, 15ff. Inhalt 451, 28ff. als χάρισμα 282; 10. — 73, 16. 93, 4. 270, 32. 290, 21. ἐκκλησίας 7, 29. Παύλου 348, 30. ἡ ἐν Χριστῷ π. 362, 22. διὰ εἰδόντες 222, 22. περὶ τῶν εὐαγγελίων 172, 21. περὶ τοῦ κροῦν 173, 30. ἄλογος καὶ ἰδιωτική 105, 17. θειοτάτη 208, 16. Θεοδώρητος || 493, 24. Θεόπεμπτος 29. ὀρθῆ || 483, 11. τὸ τέλειον τῆς π. 254, 12. κατὰ πίστιν 302, 16. μετὰ π. 156, 14. 23. 201, 21. 211, 25.

Η ἀδιάκριτος, κατάλληλος 234, 2. — 255, 31. 267, 13. 281, 13.

πιστοποιέω 395, 28. 411, 34. 450, 6.  
 πιστοποιήσις 7, 13.  
 πιστοποιητικός 450, 8.

πιστός 444, 31. Ἀβραάμ 110, 15. || 496, 6. Κλήμης 163, 4. δούλος 128, 17.  
 πιστότερον γενέσθαι 450, 1. πιστὸς || 525, 8.

Η 240, 7.

πιστόω med. || 486, 13.  
 πλαγιάζω 463, 20 (ὄφθαλμόν).

πλαδαρώτερον 188, 20.  
 πλανῶ pass. 56, 25. 243, 28.

Η πλάνη 243, 27 (προσκυρεῖν). 244, 7. 365, 9. 15. κατὰ π. 249, 2.

πλάξ pl. 218, 11. οὐρανό 16, 32. 39, 18.  
 πλάσις 24, 9.



πλάσμα 21, 18 (κροῖον).  
241, 9 (Ggs. ἀλήθεια).  
355, 11.  
H 214, 33.  
πλάσσω 252, 14 (ὁ πλάσας  
τὰς καρδίας). 277, 27-33-  
278, 3. 324, 20 (ὄνομα).  
pass. 278, 6.  
πλατύνω 149, 20 (πλατεῖ  
λόγῳ).  
πλέκω 196, 25. 197, 27.  
205, 5.  
πλεονάζω 327, 8. 328, 29.  
πλεονεξήματα || 488, 7.  
πλεονεξία pl. 354, 11.  
πληθυντικός 14, 12. neutr.  
136, 15. 137, 12. πληθυν-  
τικῶς 115, 10. 137, 8.  
288, 22. 337, 24 (λέγε-  
σθαι).  
πληθύνω 168, 12. 270, 25.  
πληθύνω pass. 115, 9. 15.  
πληθυνσιμός 281, 4.  
πληθυνσιώτερος 86, 31. πλη-  
θυνσιώτατος 69, 1. 103, 10.  
πλημμέλεια 161, 23.  
πλημμελήματα 239, 18.  
πλημμεύω 106, 4.  
πληρότης || 521, 9 (ἀγιότη-  
τος).  
πληροφορέω || 503, 20.  
πληρώω 101, 22 (εὐαγγέ-  
λιον). 242, 1 (νόμον).  
392, 7. 444, 27 (ἐντολήν).  
pass. 198, 27. 216, 8. 423,  
5. 433, 23. 437, 1.  
πλήρωμα 109, 11. 114, 6.  
10. 375, 28. || 492, 31 f.  
493, 9. 11 f. ἡρόνον 11,  
29. 12, 4 u. ὁ. Χριστοῦ  
109, 7. 21. 122, 2. γιού  
τοῦ θεοῦ 327, 3. λόγον  
400, 23. θεότητος 15, 20.  
ἐθνῶν 287, 34. οἱ ἐκ τοῦ  
π. 109, 14.  
H 206, 34. 235, 20. 22.  
27. οἱ ἐν τῷ π. 243, 21.  
24.  
H πλησιάζω 236, 6.  
πλήσσω 91, 31. 101, 8. 319,  
13. pass. 58, 18.  
πλοῖσις 85, 8 (λόγος).  
πλοσιώως || 523, 20.  
H 234, 32 (πλοσιώως).  
πλουτίζω 107, 17. 19.  
πλουτός 377, 20 (χοϊκός).  
440, 25.  
πλήνω || 512, 8. pass. 446,  
12. 15.

πνεῦμα ἀνθρώπου 455, 20.  
456, 9. meist v. hl. Geist:  
408 f. σῶμα τυγχάνον  
245, 17 f. ist οὐσία θεοῦ  
244, 24. Nahrungsbedürftig  
259, 26. πν. u. γράμμα  
461, 19. π. ἀναγράφειν  
461, 21. in d. Schrift überall  
wirksam 189, 13. durch d.  
Logos geworden 65, 2. —  
13. 7. 19, 33. 36, 13. 50,  
22. 64, 33. 65, 4. 7. 9.  
12. 17. 19. 23. 27. 30.  
66, 2 ff. 67, 20. (als Πῦν  
Mutter Jesu). 75, 22 f. 85,  
7. 23. 87, 1. 92, 33. 120,  
25 ff. 124, 18. 132, 18.  
134, 1. 141, 28. 143, 4.  
11. 152, 2. 5. 157, 2. 21.  
158, 6. 17. 159, 31. 178,  
28. 201, 18. 221, 24. 247,  
21. 249, 20 f. 261, 13.  
276, 17. 322, 22. 341, 27.  
309, 25. 397, 22. 411, 16.  
412, 2. 13 f. 416, 21. 25.  
417, 4. 18. 436, 22. 437,  
5. 11. 450, 20. 452, 4.  
474, 6. || 513, 13 (keine  
ἐνέργεια θεοῦ). προφη-  
τεῖν ἐκ π. ἁ. 408, 4.  
ἐν π. ἁ. λέγειν 444, 6 f.  
πιστεύειν ἐς π. ἁ. 451,  
30. —  
π. ἐξαιρετον σοφίας  
215, 28. ζέον 188, 23.  
ζωοποιούν 285, 28. θεῖον  
53, 8. 247, 26. θεϊότερον  
78, 5. 172, 22. προφητι-  
κόν 106, 14. — ἀνακαι-  
νώσεως 143, 14. θεοῦ  
282, 8. στόματος 340, 25.  
εὐθεσίας 303, 33. 304, 2.  
ἀγγελικόν 366, 26. ἀνθρω-  
πινον 455, 20. τῷ π. βλε-  
πειν 174, 2. 6. ἐν π. εἶναι  
242, 13 ff. κατὰ π. || 505, 3.  
π. δειλίως 460, 1. πο-  
νηρόν 376, 2. 413, 21.  
πονηρόν καὶ ἀπατηλόν  
365, 22. ψευδές 366, 1.  
22. 410, 21. 23.  
pl. 249, 25. λειτονογητά  
203, 23. πονηρά 167, 9.  
ἐλικώτερα, καταχθόνια,  
πονηρά 189, 6. ψευδῆ  
366, 22 ff.  
H 206, 11. 14. 30. 234,  
19. 255, 18 f.  
πνευματικός 5, 11. 36, 14.  
255, 27. 265, 28 f. || 511,

18. 29. διήγησις νόμον  
462, 31. ἐκδοχή 193, 35.  
176, 30. 275, 21. εὐαγγέ-  
λιον 12, 13. 13, 12. 14. 15.  
ἡμέρα 426, 13. θυσία  
238, 9. λόγος 160, 15.  
306, 30. || 531, 10. νόμος  
160, 24. 196, 28. 238, 11.  
462, 26. οἶκος 209, 19.  
215, 31. 219, 6. 16. περι-  
στερά 157, 22. πράξεις  
110, 26. σπέρματα 342,  
32. σῶμα (v. Gott). 235,  
10. τροφή 258, 25. τὸ π.  
175, 18 f. 21. 246, 8. 283,  
10. pl. 188, 18 (λόγον).  
189, 29. 201, 17. 221, 27  
(νόμον). 233, 23. 242, 19.  
275, 9. 283, 7 (γοαφῆς).  
464, 25. ὁ π. 77, 9 f. 78,  
1. 6. 177, 4. 358, 12. ἡ π.  
236, 8 ff. 14. οἱ π. 77, 5.  
25. 30. 238, 10. 339, 15.  
352, 35. 358, 21. 419, 19 ff.  
πνευματικῶς 11, 16. 13,  
4. 109, 31. 153, 5. 175, 17-  
202, 22. 340, 1. ἀκούειν  
247, 31. ἀνακρίνειν 415,  
19. ἐκλαμβάνειν 219, 10.  
νοεῖν 153, 13. 307, 24.  
πνεῖν || 528, 34. ποιεῖν  
337, 31. 339, 15. Vgl.  
βοήθημα, ἐκκλησία, λο-  
γος, νόμος, νοῦς, οἰκο-  
νομία, φῦσις.  
H 77, 23 (ἄνθρωποι).  
212, 28 (ἡμέρα). οἱ π.  
206, 33. 240, 5. πνευμα-  
τικῶς 248, 33.  
πρέω 375, 27.  
προή 16, 25 (μέρον). 247,  
14. 30 (ζωῆς).  
ποθέω 81, 16.  
πόθος 156, 27.  
ποίημα 355, 7.  
ποίησις 92, 6. 261, 31 (θε-  
λήματος).  
ποιητέον 221, 3. 245, 29.  
335, 8. 416, 16.  
ποιητής 262, 12. || 484, 19.  
οὐρανοῦ καὶ γῆς 31, 5.  
367, 25. τοῦ παντός 367,  
24. τῶν πάντων || 483, 5.  
πατρικῶς θελήματος 260,  
29.  
ποητικός 291, 18 (λόγος).  
|| 483, 5 (ἔξις). 509, 28  
(ἡλιος). τὸ π. 11, 24.  
ποικίλος 363, 18. ποικίλο-  
τερος 324, 9.

ποιμαίνω pass. 36, 14. 47, 26. 75, 16.  
 ποιμὴν (v. Christus) 25, 8. 11. 20. pl. 7, 9. 75, 14.  
 ποιότης 124, 3f. 258, 9. 330, 6 (ἀγία). 386, 27. || 506, 14. 533, 32 (δυνάμεως). pl. 245, 7. 258, 6. 293, 20.  
 ποιῶ pass. || 524, 29.  
 πολεμικός 18, 6 (χωρῶν). 378, 27.  
 πολία 340, 5 (νοηταί).  
 πολιτεία 188, 23. 293, 31. 462, 26.  
 Ἡ πολιτεύομαι 292, 29.  
 πολιτής 321, 31 (οὐρανῶν). 34 (βλεπομένων). pl. 150, 20. 253, 16. 29. 285, 8. 25.  
 πολίτις 195, 4.  
 πολυτογραφέω pass. 322, 8.  
 πολλαπλασίωσις 33, 9. 308, 2. πολλαπλασίωνα 275, 26. 28. 307, 22. πολλαπλασιόωσις 372, 14.  
 πολλαχόθεν 304, 9. 354, 2.  
 πολυβίβλος 105, 5 (συντάξεις). 186, 9. 187, 15.  
 πολυκίνητος 333, 10.  
 πολυλόγος 102, 11. 13. 103, 3f.  
 πολυλογία 102, 19. 27. 29. 103, 5.  
 πολυπλασιάζω pass. 216, 28.  
 πολυποίκιλος 14, 28 (κάλως). 324, 6.  
 Ἡ πολυπραγματιέω 130, 21.  
 πολύς: πολὺ ἐστίν (*longum est*) 241, 12. ὁ π. 52, 14. 259, 21. pl. 48, 12. 49, 22. 50, 9. 167, 4. 194, 15. 210, 15. 218, 20. 240, 12. 266, 10. 267, 5. 282, 13. 382, 35. 432, 20. 443, 22. 471, 14. οἱ πλείστοι 5, 16. 165, 17. 265, 33. διὰ πλείονων 310, 8.  
 πολύσημος 20, 6.  
 πολυτρόπος 363, 18.  
 πόμα 183, 5 (νηφάλιον). 228, 24 (ζωτικόν). 256, 7. pl. 186, 21.  
 πονηρία 301, 9f. 411, 32. 458, 10. 19. || 515, 10.  
 πονηρός 454, 30. ἔργα 16, 23. 345, 5. ζῆλος 401, 11. θάνατος 380, 33. πνεύματα 167, 9. 189, 5. ὁ π. 454, 26. τὸ π. 69, 16f. 467, 2. pl. 68, 21. 359, 9.

Ἡ 293, 5 (σπέρμα). πονηρός 320, 14 (διαλογίζεσθαι).  
 πορεία 34, 6 (ἐν σοφίᾳ). 144, 9. 11. 330, 35 (ψυχῶν εἰς γένεσιν). || 498, 14. 17. pl. 480, 22.  
 πορευτικός: δύναμις 398, 22. 400, 19. || 498, 23.  
 πορισμός || 535, 16.  
 ποριστέον || 535, 27.  
 πορνεία 236, 15. 354, 16. 28. ἐκ π. γεννώσθαι 347, 5. 16ff. 348, 3.  
 πορευέω 236, 15. 354, 25. 29. 429, 1.  
 Ἡ 236, 6. 239, 22. 25.  
 πόρνη 348, 4. 8 (= ἕλη).  
 ποσαχῶς 269, 11.  
 ποσός 108, 9. ἐπὶ π. 107, 27. 113, 32. 162, 19. 330, 12. 338, 19. 359, 30. 363, 12. 431, 15. 465, 12. κατὰ τὸ π. 84, 22.  
 ποσότης 14, 2. 258, 6. 307, 17.  
 ποτίζω pass. 390, 27. || 511, 30.  
 πότιμος 153, 26. 463, 8 (λόγος). ποτιμώτατος 37, 17. 155, 32 (Ιορδάνης).  
 ποτόν 152, 15. 228, 10. 230, 18. (χεῖρτον) 256, 3. || 541, 8 (σωματικόν).  
 ποῦδος 258, 25. (τροφή).  
 πράγματα 64, 4. θεοσεβείας 370, 23. κοσμικά 442, 18. ἕλικά 354, 31. ἕλης 241, 18. τὰ τῆδε π. 393, 2.  
 Ἡ 207, 19 (= res).  
 πραγματεία 73, 4. 124, 12. (ἰδία) 186, 9.  
 πραγματευομαι 400, 32. 470, 4.  
 πρακτέον 71, 26. 127, 31. pl. 72, 2. 127, 32.  
 πρακτικός || 519, 21 (ἀρεταί). || 547, 25 (βλος). 34, 6 (πορεία). 307, 32 (τόπος). τὸ π. 20, 9. 95, 9. 127, 31. || 502, 9. πρακτικώτερον 245, 30.  
 πράνω || 528, 22.  
 πρέπει 338, 10. 461, 23. 475, 22. τὸ πρέπειον 247, 3. 266, 7. προεπόντως 208, 9. 15. 438, 14.  
 Ἡ 239, 7.  
 πρεσβεία 244, 22. προσάγειν || 515, 24. πρεσβεῖα 249, 27.

πρεσβείω 61, 13. 105, 16. πρεσβύτερος 42, 13. 58, 7ff. (v. Logos). 65, 3. 87, 8 (ψυχή). 202, 20 (γραμμά). pl. 340, 4 (ἀληθινοί, θεοί). 394, 13 (ἄνομοι). 24. 444; 24. 32. 465, 29.  
 πρεσβύτες pl. 117, 24.  
 πρεσβύτις pl. 444, 25.  
 πρίζω pass. 284, 34.  
 προάγγελος || 496, 26.  
 προάγειν 13, 3. 201, 33 (λόγον θεοῦ). 202, 8. 26ff. 203, 1. 277, 26. 425, 6.  
 προαγωγή 305, 12.  
 προαιρέομαι 47, 31. 362, 22.  
 προαιρέσις 114, 8. 142, 21 (βαπτίζομένον). 235, 3. 280, 19. 290, 29. 353, 24. 458, 11 (ἀγαθή). 459, 27 (τροπή). 460, 6. || 517, 26. 518, 13 (ἐλευθέρα).  
 προαιρετικῶς || 493, 19 (πτάσθαι). 494, 1 (κατορθοῦσθαι).  
 προαναλαμβάνω 74, 11.  
 προαναφωνέω pass. || 498, 9.  
 προαπαντῶν 80, 25. 305, 26.  
 προαποδεικνύμι 4, 30. pass. 79, 30.  
 προαποδίδωμι 6, 18. 122, 14. 240, 22. 271, 21. 396, 26. pass. 441, 7.  
 προαπορέω 130, 24.  
 προβαίνω 370, 28.  
 προβάλλω 330, 11. pass. 66, 32. 81, 2.  
 πρόβατον 160, 11 (als Opfer-tier).  
 προβάβω 59, 28.  
 προβλέπω 479, 8.  
 πρόβλημα 33, 6. 14. 190, 29. || 500, 7. pl. 238, 1.  
 προγίνομαι 265, 1.  
 προγινώσκω 123, 16.  
 προγινώσις 429, 18 || 560, 21.  
 προγονικός 332, 34 (λόγοι).  
 πρόγονοι 373, 6.  
 πρόδηλον 358, 1. προδήλωσις 235, 25.  
 προδιαλαμβάνω 328, 6.  
 προδηγέομαι 272, 14.  
 προδοσία 17, 2. 458, 22. 25. 459, 31. 463, 25. 467, 10 (ἔργον προδοσίας).  
 προδότης 17, 6f. (μαθητῶν). 418, 11 (χριστιανῶν). 466, 8. 467, 7.  
 πρόδρομος (v. Johannes) 12, 5. 88, 12. 89, 33. 96, 9.

- 97, 12. 116, 10. 152, 8. 496, 22.  
 Η 148, 3.  
 προεθίζω | 496, 23.  
 προεκτίθεμαι 416, 17.  
 προεξέρχομαι 289, 22.  
 προεξετάζω 51, 25. 158, 2. 386, 5. 416, 25.  
 προεπαγγέλλω 64, 20. 233, 12. med. || 523, 15 (εναγγέλιον).  
 προεπινοέω 68, 5. med. 51, 7.  
 προετοιμασία 152, 30.  
 προεπιτρέπω 143, 4. 147, 5. 287, 12. 324, 1.  
 προερχώ || 492, 25. 27. 510, 2.  
 προηγούμενος 295, 8. 10 (ἐπιδήμια). 75, 10 (ζωή). 33, 12 (χαριστάσις ζωής). 157, 1 (λόγος). 350, 7 (μορφή Θεοῦ). 140, 10 (οὐσία Χριστοῦ). 187, 15 (συγγραφή). 355, 9 (ἐπίστασις). 282, 7 (χαρίσματα). τὸ π. 183, 2. προηγούμενος 123, 31. 147, 7. 149, 1. 212, 17. 23. 228, 15. 430, 23. 457, 11. || 516, 13. 532, 8. Vgl. δημιουργημα, ἐπίστασις, φῶσις.  
 προθεραπεύω 356, 17.  
 προθέσεις 311, 30. 395, 20. 459, 31. προθέσει ἡμεῖ 433, 21. κατὰ π. βελτίστην 433, 14.  
 προθεπίσω 453, 1.  
 προθητικός 49, 32 (δύναμις).  
 προθεωρέω 252, 8.  
 προθνήσκω || 506, 24.  
 προθνήμια 108, 16 (πολλή). 163, 15. 418, 14 (εἰς τι).  
 προθνήμω 284, 26 (ἀποδέχεσθαι).  
 προίεμαι 65, 1.  
 προίσταμαι 309, 5.  
 προκαθαίρω 147, 6.  
 προκαλέομαι 91, 30 (εἰς τι). 92, 9 (ἐπὶ τι). 122, 10. 147, 10. 253, 21. 279, 30. 297, 3 (ἐπὶ τι). 384, 14. 397, 11.  
 προκαταγγέλλω 91, 12. 24. 92, 24. 122, 24.  
 προκαταλαμβάνω 279, 25. 304, 3.  
 προκατάρχω 456, 5. med. 278, 9.  
 προκατέχω || 557, 22. 558, 5.  
 προκηρύσσω 7, 3. 27, 18.  
 προκομιόομαι 290, 3. 415, 33.  
 προκομίζω pass. || 531, 24.  
 προκοπή 22, 2. 154, 31 (ἄρτος προκοπῆς). 159, 4. 174, 4. 449, 34. || 489, 14. 20. 504, 28. 539, 27.  
 προκοπτω 36, 29. 78, 15. 107, 19. 128, 26. 129, 23. 159, 3. 238, 22. 260, 10. 333, 35. 338, 22. 32. 370, 28. 373, 13f. 426, 15. 459, 27. || 489, 6. 549, 4.  
 προκρίνω 103, 23. 175, 18. 402, 27. || 535, 18.  
 προκρίπτω 332, 31. 333, 12.  
 προλαμβάνω 145, 8. 11. 290, 8. 319, 12. 365, 28. 395, 18. 20. 24. 422, 18. 440, 19. 467, 29. 468, 2.  
 πρόκλησις 434, 29.  
 Η πρόνοια 206, 33 ff. (Deutung).  
 προνοέω 244, 33 (τὸ προνοῦν). pass. 244, 23. 245, 1.  
 προνοητικός 525, 17 (χεῖρ).  
 πρόνοια 57, 7 (αἰσθητή). 162, 28. 244, 32. 357, 15. 453, 2 (Θεοῦ) || 525, 10.  
 προνομία 171, 7.  
 προσενέω 154, 34. 254, 22. || 528, 24 (ζωὴν αἰώνιον).  
 προσένορος || 560, 25.  
 προσενέω || 497, 8.  
 πρόσδος 50, 5.  
 προσομιάζω 108, 22.  
 προσομιον 167, 30. 426, 18.  
 προσοράω 145, 5.  
 προσορασκενή 12, 7.  
 προσπαράθιμεται 87, 29. 126, 35. 155, 15. 255, 33. 415, 3.  
 προσπέμπω 163, 30. 165, 3. pass. 351, 30.  
 προσπέτω 131, 21. 434, 15. 439, 4. 8.  
 προσπετής 118, 15. 434, 12. 439, 1 (φωνή). προσπετέστερον 438, 28 (εἰπεῖν).  
 προσπετής 101, 9. 110, 1 (ἀποφαινεσθαι). 438, 34 (εἰπεῖν).  
 προσπίπτω 22, 10. 62, 32. 323, 9 ff.  
 προσπλάσσω 277, 26.  
 πρόσρησις pl. 92, 3 (προφητικαί).  
 προστάγω 86, 19. 162, 9 (ἐπὶ θυσίαν). 163, 21. 242, 27 (τῆ ἀληθεία). 392, 31. 394, 27 (πεῖραν τῆ γυναικί). pass. 162, 20. 263, 10. 278, 25. 349, 4.  
 Η pass. 255, 19.  
 προσπαγογῶν 328, 27. (δογματῶν).  
 προσπαίτης || 535, 13.  
 προσπακτεῖον 34, 27. 66, 23. 352, 14. 375, 24.  
 προσπαοδίδωμι 302, 12.  
 προσπαορεύω pass. 364, 19.  
 προσπάτω 18, 23. 72, 30. 73, 29. 357, 36 (ἐγκλήμια). 374, 15. 376, 4.  
 προσπάλω 49, 7. || 495, 14 (θεῶ). 496, 10. 556, 17.  
 προσβολή || 495, 20 (νοήσεως). 521, 6.  
 Η προσδέχομαι 251, 25.  
 προσδατοῖβω 121, 17. 163, 34. 354, 4. 370, 9.  
 προσδοχητέον 146, 11.  
 προσδοξία 93, 4 (Χριστοῦ). 121, 20 (ἐνθροπῆν). || 531, 15. (ἐθρῶν).  
 προσεκτεῖν | 485, 27.  
 Η προσελέγχω 352, 27.  
 προσελθετέον 189, 10.  
 προσεμίμνησθαι 167, 1.  
 προσεπιτεῖν 299, 2.  
 προσεπιχί 88, 19. 207, 31. 350, 11.  
 προσέχω 206, 3. 280, 17 (τινι). 313, 8 (μήποτε). 331, 24. 345, 16 (διαφοραῖς). 349, 9. 368, 7. 390, 20 u. o.  
 προσεχῶς 71, 10.  
 προσηγορία 9, 20. 20. 3. 25. 27. 34. 31. 35. 15. 45. 5. 49. 17. 54. 15. 55. 15. 58. 17 u. o.  
 Η προσήχω 130, 21.  
 προσηλόω 348, 6.  
 προσηλής 511, 5.  
 προσθετέον 37, 13. 46, 26.  
 προσθήκη 58, 33. 59, 13. 130, 28 (ἄθρον). 138, 5. 183, 9. 184, 2. 203, 33 (ὀνόματος). 306, 9. 450, 5 (χωρεῖν). 450, 30 || 495, 17. 525, 13 (χαρίζεσθαι). 541, 6. pl. 450, 6.  
 προσίεμαι 65, 18. 67, 19. 88, 18. 91, 11. 120, 6. 250, 7. 293, 15. 396, 2. 452, 11.  
 πρόσκαιρος: τὰ π. 322, 1.  
 Η 234, 8. 12. 291, 21 (βασιλεία).  
 προσκαρτερέω 130, 22.  
 προσκλίνω pass. 461, 12.

προσοχή 350, 6 (ἐμποιῦν π.).  
 προσκόπτω 36, 24, 55, 9, 66, 22, 85, 10, 152, 12, 155, 22, 186, 2, 197, 3, 302, 24, 320, 1, 353, 17, 452, 8. || 519, 13, 527, 18.  
 προσκροστικῶς 347, 26 (λέγειν).  
 προσκροῦν 347, 14.  
 προσκνέω 237, 12 (θεῶ). 238, 4 (πατοί). 241, 10, pass. 207, 36.  
 H 239, 22, 35, 240, 1, 3, 5, 243, 14ff.  
 προσκνήσις 238, 20 (ἡ ἕξω σωματων).  
 προσκνητέον 238, 6.  
 προσκνηταί 242, 11 (θεοῦ). 15 (ἀληθινολ).  
 H 243, 27.  
 προσκνητός 142, 30 (τριάς).  
 προσληπτέον 35, 15.  
 προσνέω 355, 15.  
 πρόσσδος || 509, 22.  
 προσοικειω 216, 27.  
 προσοχή 382, 21 (λόγον).  
 προσπάθεια 355, 16 (πρὸς ἕλην καὶ σώματα).  
 προσπάθης 354, 31 (ὄλικοίς πράγμασι).  
 προσπαραδίνω 418, 12.  
 προσπάσχω 348, 5. || 511, 4.  
 προσποίησις 373, 34.  
 προσπολεμέω 209, 25 (ἐνότητι). 364, 28 (τινι).  
 προσρηξις 106, 4 (ποταμοῦ).  
 προσσημαίνω || 484, 5.  
 προσστατικόν || 558, 17.  
 προστάξις 204, 6, 392, 1, 8, 397, 8, 398, 26 (δεσπότην). 400, 18, 467, 9 (Ἰησοῦ). || 511, 7 (κατὰ π.). 531, 23.  
 προστασία 42, 29.  
 προστατικῶς 442, 11.  
 προσταυρόθω 341, 29, 342, 4.  
 προστήχω 268, 10.  
 προστρέχω || 496, 25.  
 προσυφαίνω 175, 10 (γοαφῆ).  
 προσφέρω 161, 21, 168, 14 (φωνήν). 241, 24 (θυσίας). 422, 20, 423, 6 (λατρείαν τῷ θεῷ). pass. 160, 6, 32, 249, 17, 306, 32.  
 προσφεύγω 290, 33 (τινι). || 491, 23, 499, 5.  
 προσφορά 12, 27 (ποιεῖν). 177, 16 (προσφέρειν).  
 προσχάισμα 14, 28.  
 προσχράσμαι 79, 3, 200, 6,

πρόσσωπον 148, 15, 208, 21.  
 ἱερατικὸν καὶ λευτικὸν 117, 4. εὐαγγελιστοῦ || 536, 19. ψυχῆς Ἰησοῦ 473, 7. ἐκ π. τινος 28, 27, 93, 32, 94, 3, 113, 29, 134, 17, 147, 27, 208, 20, 316, 21, 466, 14. || 503, 5, pl. 50, 28, 117, 19.  
 H 208, 24, 292, 7.  
 πρότασις 57, 28, 58, 1, 63, 9, 14, 24, 64, 2, 122, 7 (αἶρην τὴν π.). pl. 345, 16.  
 προτιμῶ 21, 30, 66, 3, 72, 10, 195, 23.  
 προτρανῶ 24, 6.  
 προτρεπτικός 7, 13 (λόγος). τὸ π. 270, 8. προτρεπτικῶτα 442, 8.  
 προτροπή, 107, 11 (ἀγία). 465, 29.  
 προτυπογενεῖω 108, 17, 21.  
 προτύπω 76, 4.  
 προὔπτος || 537, 11.  
 προφανής 70, 8, 150, 9 (ψεῦδος). 458, 3, τὸ π. 246, 19. ἐν τῷ προφανεί || 490, 12.  
 πρόφασις 71, 24, 105, 4, 231, 19, 263, 10 (σωματικῆ). 402, 22, 418, 2, 8 (ἐμαρτίας). 468, 20 (χειρόνων). || 506, 6 (σοφιστίας). προφάσις 233, 23, 490, 14.  
 προφητεία 50, 15, 92, 12, 32, 104, 8, 136, 18, 142, 5, 176, 3 (ἀγία). 189, 14, 198, 27, 199, 22, 24, 26, 200, 3, 203, 5, 216, 8, 221, 4, 250, 14, 251, 4, 351, 19, 434, 6 (Ἰησοῦ περὶ μαθητῶν).  
 προφητέω 5, 27, 112, 9, 16, 142, 11, 225, 1, 404, 20ff. pass. 130, 10f, 14, 18, 22, 251, 16, 449, 17, 456, 25.  
 H 131, 8, pass. 131, 7.  
 προφήτης Begriff 404f. meist v. d. alttestamentlichen, selten v. christlichen P. ὁ π. 1) = David; 2) = Johannes d. T. (s. o. S. 594, 602). 3, 8, 5, 29, 6, 13, 19, 13, 20, 22 (neben ἀποστολος). 50, 13, 59, 23, 94, 9, 114, 31, 116, 8ff, 117, 16, 125, 12f, 128, 12, 130, 9, 132, 23, 133, 19, 134, 7, 156, 7, 199, 29, 208, 9, 216, 11, 236, 23,

28, 239, 5, 285, 4 (ὁ ἐπὶ πᾶσιν π.). pl. 7, 8, 10, 12, 32, 11, 2, 9, 12, 1, 26, 33, 27, 15, 18, 28, 7, 31, 23, 52, 15, 53, 29, 64, 21, 73, 24, 91, 12, 18, 21, 23, 27, 92, 2, 4, 11, 24, 31, 103, 13, 109, 21, 25, 111, 2, 29, 31, 112, 15, 19, 113, 11, 16, 19, 116, 2, 119, 29 (ἀρχαίοι). 33, 120, 17, 26, 29ff, 124, 16ff, 128, 35, 129, 17, 130, 33, 131, 4, 134, 8, 28, 149, 17, 150, 22, 202, 28, 33, 219, 25, 236, 22, 242, 2, 271, 10, 272, 34, 273, 19, 274, 14, 17, 275, 9, 21, 26, 30, 276, 8, 277, 8, 285, 5f, 15 (ἀγιοι). 24ff, 301, 18 (δήματα π. = νόμος). 303, 22, 30, 304, 8, 309, 5, 316, 17, 335, 7f, 377, 2 (θανάμοισι). 443, 15.  
 H 129, 32, 130, 2, 168, 30f, 239, 3, 11, pl. 70, 22.  
 προφητικός 5, 8, γραφή 403, 5, pl. 241, 2, λέξις 459, 5, λόγος 6, 21, pl. 280, 16, προρησεις 92, 3, σπέριματα 273, 2, χάρις 114, 9, 158, 30, φωνή 129, 7, τὸ π. 199, 32, 205, 23, 378, 24, τὰ π. 38, 16, 136, 30, 275, 20.  
 προφητικῶς 150, 18, 167, 34, 422, 14, 437, 1 (ειρημένον). Vgl. γραφή, λέξις, λόγος, μαρτυρία, πνεῦμα, φωνή, χάρις.  
 H 129, 3 (τάξις).  
 προφήτις 158, 22.  
 προφορά 13, 28 (φωνῶν). 29, 33 (παρική). κατὰ τὴν π. || 491, 27.  
 προσωπίζω || 496, 23.  
 πρόχειρον 103, 34, 359, 10 (ἐν π. ἕξεν). || 528, 4, 533, 14 (χάριτος). προχειρότερον 434, 24.  
 προχέω pass. 62, 22.  
 πρωτογέννημα 6, 8, 10, 12, πρωτογέννητος 31, 25 (φῶς).  
 πρωτόπλαστος 329, 20.  
 πρωτοτόζια 175, 22.  
 πρωτότοκος 150, 28 (Μωσῆς). 176, 5 (δύναμις).  
 πρωτότυπος 114, 22 (αὐτοαλήθεια). τὸ π. 475, 7 (εἰκότως).

πρώτως 18, 11. 355, 24f. 452, 21.  
 πταίσμα 439, 19 (ποιεῖν).  
 πταῖω 17, 17 (εὐαγγελίῳ).  
 120, 32. 364, 30. 408, 22.  
 πτερορίζω 46, 5.  
 πτηνά 160, 7. 13 (χερσαῖα).  
 πτωματα 105, 24.  
 πτώσις 457, 8.  
 πτωχός 16, 14 (τὴν ψυχὴν).  
 308, 15 (ψυχῇ). pl. 13, 23.  
 πύθων 409, 17 (πύθωνος λόγος).  
 πύθω Element 266, 15. 247, 10 (σωματικόν).  
 πύργος 107, 11 (εὐαγγελιζός).  
 πυρετός 290, 9. 468, 18.  
 πυρετώδης 289, 21. 291, 16.  
 πυρός 108, 7. 309, 11. pass. 206, 5.  
 πυρώδης 61, 27.  
 πύσμα 86, 28. 369, 6.

ῥάβδος 128, 29.  
 ῥάστα || 508, 20.  
 ῥαδιόλογος 479, 30.  
 ῥείθρα || 528, 24 (στυφρίας).  
 ῥενστός 51, 2. 257, 25 (σώμα).  
 ῥήμα 48, 4. 53, 19. 341, 28 (θεοῦ). 348, 15 (ὁ. χαράσθαι). 397, 33. 456, 28. pl. 230, 25. 234, 14. 239, 1. 308, 27. 33 (Ἰησοῦ). 309, 20 (ζωῆς αἰωνίου). 24. 347, 8. 20. 370, 8. 387, 5 u. ὁ.  
 ῥήτον 18, 24. 21, 9. 101, 4. 102, 9. 104, 24 (ἀποστολικόν). 135, 4. 177, 27. 213, 16. 249, 32. 252, 4. 270, 18. 280, 9. 282, 16. 284, 10. 285, 12 (συγγενές). 294, 11 (ἀμφίβολον). 335, 8 (χαράσθαι τῷ ῥ). 342, 31. 346, 33. κατὰ τὸ ῥ. 194, 14. 368, 14. pl. 48, 24. 134, 12. 138, 20. 148, 34. 171, 21. 241, 4. 13. 270, 13. 283, 16 (ἀποστολικά). 306, 27. 307, 23. 325, 11. 343, 19. 345, 8.  
 ῥίζα 103, 31 (Δανείδ). || 538, 8 (Jesu = Gott).  
 ῥοπή 35, 9 (ψυχῶν).  
 ῥοθμός || 541, 9.  
 ῥοπαρός 83, 17 (ἱμάτιον).  
 ῥοπαρώτερος 441, 19.  
 ῥοπάσματα || 528, 29.

ῥόπος 142, 28. 437, 20. 28. 469, 4.  
 ῥυπόω pass. 427, 12. 435, 26. 436, 15.  
 ῥώννυμι pass. τὸ ἔρρωμένον 293, 31. 427, 19.  
 || ἔρρωμένως 292, 28.  
 σαββατικός 217, 5 (ἡριθμός).  
 σαββατισμός 91, 2.  
 σάββατον 91, 4. 161, 24. 184, 11.  
 σαῖνω 44, 31 (τὸ σῆναν). 69, 18. 118, 30 (λαόν).  
 σαλεύω, pass. 363, 12.  
 σαρκικός 176, 33. 177, 2.  
 || σαρκικῶς 248, 33. 260, 16 (λέγεσθαι).  
 σάρκινος 13, 5 (τὰ σ.).  
 σαρκόν 13, 9.  
 σάρξ 32, 14 (σ. καὶ αἷμα). 118, 15 ff. (ἁνοῦ). 305, 30 (ἐσθῆν τὴν σ.). 59, 32 (ἐν σ. ἐπάροχαι). pl. 377, 20.  
 || 148, 10 (σ. λαμβάνειν).  
 σαφήνεια 104, 14. 138, 20. 271, 24 (γραμῶν). 451, 26 (σ. ἐνεκεν). 471, 4 (δητῶν). || 504, 10 (Ggs. ἀλληγορία).  
 σαφηνίζω 20, 24. 60, 5. 134, 15. 140, 29. 155, 31. 248, 32. 268, 16 u. ὁ. pass. 201, 25. 368, 21.  
 σαφηνιστής 36, 27.  
 σαφής 85, 30. 167, 3. 257, 18. 289, 15. 375, 23. τὸ σ. 49, 13. 168, 12. 271, 15 (σ. ἐστὶν ἕκ τινος). 276, 6. σαφέστερος 277, 14 (κάματος). σαφέστερον 26, 1. 67, 15. 145, 34. 249, 13. 251, 8. 394, 8. 429, 19 (θεωρεῖν). 475, 8.  
 σαφέστατα 252, 24. σαφῶς γινώσκειν 63, 27. 343, 2. γεγραμμένον 380, 21. διδάσκειν 341, 1. 407, 3. δοκεῖν 408, 11. ἐκτιθέσθαι 277, 1. λέγειν 336, 5. μανθάνειν 337, 30. νοεῖν 303, 35. παριστάνει 335, 9. παρίστασθαι 339, 7. 450, 4. φαίνεται 428, 29.  
 σβέννυμι 108, 17. 197, 31 (θυμόν).  
 σέβασμα 340, 27.

σεβάσμιος 433, 21 (πρόθεσις). τὸ σ. 438, 11.  
 σεβασμός 439, 16. ἐν σ. τοῦ Ἰησοῦ 434, 2.  
 σέβω 248, 23. 241, 19 (θεῖον). 435, 1 (Ἰησοῦν).  
 σεῖρα 398, 7.  
 σεισμός 316, 2.  
 σεῖω pass. 198, 20. 333, 7. 363, 20.  
 σελασφόρος 557, 20 (αἰγλή).  
 σελήνη 30, 30. 31, 11. 21. 56, 9. 17. 24. 57, 17. 164, 21. 241, 22. 266, 18.  
 σεμνοποιούμι 253, 25.  
 σεμνοπραπέστατα 131, 29.  
 σεμνός 196, 15 (ρομοθεσία).  
 σεμνῶς 254, 22 (ἀναπαύεσθαι).  
 σημαίνω 90, 8 (φωνή) σημαίνουσα 100, 14 u. ὁ. pass. σημαίνεται ἕκ τινος 227, 13. τὸ σημαίνουμενον 25, 29. 269, 13. 29. 270, 4 u. ο. τὰ σ. 20, 2. 24. 21, 5. 22, 4. 23, 12. 32. u. ο.  
 || 190, 34.  
 σημασία || 483, 20 (κρυία).  
 σημείον 32, 33. 196, 5 (βαθύτερον). 209, 8 ff. 290, 1 (περιμένειν). 2. 24. 296, 5. 462, 19. 463, 5. pl. 183, 2. 224, 22 ff. 286, 32. 290, 5. 294, 14. 296, 5. 16 ff. 367, 20. 403, 3. 33. 462, 32. 463, 7. 469, 26 || 509, 8. 11.  
 σημειοῦμαι 344, 27. 434, 4. 456, 23.  
 σημειωτέον 191, 14. 296, 4.  
 σημειώσις 182, 31 (ποιεῖσθαι).  
 σέλος || 533, 33. 534, 5 ff.  
 συνδῶν || 547, 8.  
 || 207, 12.  
 σιτομέτρης 421, 18 (κίριος).  
 σκάζω 34, 28. 93, 2.  
 || σκάλλω 279, 6.  
 σκανδαλίζομαι 480, 19 (ἐν τῷ λόγῳ).  
 σκανδαμίστος 434, 13.  
 || σκάτω 279, 5 (γῆν).  
 σκεδάω 122, 14.  
 σκεπάζομαι || 495, 6. 525, 16. ἔσκεπασμένως 275, 22.  
 σκεπαστής 252, 17.  
 σκέπης 138, 13.  
 σκηνή 338, 30. 389, 14 f. 472, 25.

- σκῆνος 33, 8. 151, 18 (γῆ-  
νον = σῶμα).  
σκά 12, 11 (μυστηρίων).  
60, 16. 18f. 74, 10 (ἐυαρε-  
στήσεως). || 491, 21f. pl.  
111, 10 (ἀληθῶν). 397, 29  
(Totenschatten) || 494, 12.  
σκιογραφία || 491, 22.  
σκιωτά 42, 15.  
σκίσησις 96, 6.  
σκληρός 46, 13 (ἀγωγή). ||  
500, 32 (σώματα).  
σκολιώς 127, 24 (πορεύε-  
σθαι).  
σκολιότης 127, 26.  
σκοπητέον 253, 23. 290, 31.  
σκοπός 103, 4. 175, 13 (μυ-  
στικός). 411, 33 (ἔστί  
τινι).  
σκοτεινός 85, 11 (λόγος).  
12f. (θησαυροί).  
σκοτία 469, 12f. pl. 82, 31.  
σκοτοδινώ 102, 3. 173, 28.  
σκιζόντων 431, 31.  
σινδάριον 398, 24. || 546, 5.  
σοφία 14, 26. 23, 10. 24, 1.  
457, 25. = Jesus, 23, 19.  
24, 18. 478, 28. = ἀρχή  
23, 19. Goittes σ. verfaßt d.  
Sprüche 22, 5. Θεοῦ 14, 31.  
62, 34 u. ὁ ἀποκεκοιμημένος  
185, 28. θεία 43, 25. 167,  
5. ἀνθρωπίνη 231, 3. ἔμ-  
ψυχος 24, 8. νοουμένη  
23, 23. ἀτελής 450, 20.  
οὐράνιος 13, 8. χωρητή  
219, 8. ἐπίγειος, ψυχική,  
δαιμονιώδης || 521, 18.  
ἐξουθενεῖν 447, 1. ἀνα-  
λαμβάνειν 2. pl. 58, 19.  
σοφίζομαι 358, 30. || 509, 10.  
σοφιστεία || 506, 6.  
σοφός 72, 30ff. 175, 7. 178,  
16. 449, 29ff. τὸ σ. 405,  
10 (διώκειν). οἱ σ. 231,  
16. 237, 30. σοφώτατος  
183, 8 (Ἰωάννης). σοφῶς  
405, 10.  
σπάνιος 4, 30. σπανίως 452,  
32 (ἐνδύσκεσθαι).  
σπέσμα 35, 13. ψυχῆς 338,  
25. pl. 270, 20. 273, 22.  
ἀληθείας 312, 14. νοητά  
333, 9. πατρικά 330, 11.  
πνευματικά 332, 32. προ-  
φητικά, λογικά 273, 2.  
σωτήρια 270, 22. 333, 17.  
H 215, 1. 293, 5 (πονη-  
ρόν, ἄνομον). pl. 276, 20.  
28. 278, 34.  
σπερματικός: λόγος 328, 11.  
10. 330, 6. 333, 8. 12.  
σπερματικῶς 267, 25. ἀνα-  
λαμβάνειν 330, 4.  
σπορά 277, 17.  
σποροφῶν 124, 12 (κεῖσθαι).  
σπορεύς || 519, 22 (ἀγαθῶν).  
σπόρος 269, 23.  
σπονδαίως 287, 12.  
στάδια 148, 18f. 200, 6. || 547,  
20.  
σταθμοί 187, 30.  
στάσις 378, 29 (πάθων).  
στανρός 49, 11. 93, 24 (Χρι-  
στοῦ). 209, 31. 210, 12.  
376, 18. 413, 30. 414, 3.  
H 207, 16.  
στανρόω 342, 3. 7ff. pass.  
210, 1. 11. 367, 16. 26  
(ἔστανρωμένος). 452, 3.  
στάρις 167, 1 (πεδίον).  
στέγη 204, 11.  
στενοχωρῶ pass. 265, 17.  
στερεός 51, 2. τροφή 258,  
11. σῶμα || 501, 2.  
στερεώω 50, 34. 51, 3.  
στερῶ pass. 127, 22. || 497, 3.  
στερέωμα 58, 8.  
στέρωσις 126, 21.  
στερισκω pass. 247, 25.  
στερρόν 34, 18. στερρό-  
τατος 189, 11 (σνοχαί).  
στερρότατα 106, 1.  
στεφάνη 39, 33. 107, 20. 22  
(οἰκοδομημάτων).  
στεφανόω pass. 62, 11.  
στηλιτεῶν || 557, 29.  
στηρίξω 146, 22.  
στιβάδες 205, 14.  
στιβαρώτατος 434, 16.  
στίβοι 434, 19.  
στίχοι 101, 24. 32. 34.  
στοιχεῖα 7, 29. 22, 27. 39,  
18. 215, 2 (τὰ τέσσαρα  
στ.). 230, 14 (ἐλάμιστα).  
245, 5. 266, 3 (τέσσαρα).  
15 (vier in vier Sphären).  
|| 534, 21 (λογίων Θεοῦ).  
στοιχειῶν 13, 2. 152, 26.  
στοιχειωτικά 231, 4 (ἀλη-  
θείας).  
στόμα 61, 20 (Χριστοῦ).  
375, 26 (ἱερόν). 390, 19.  
23, 26 (φρέατος).  
στομάζομαι 116, 25. 121, 7.  
395, 14. 465, 20. || 532, 7.  
στρατεύματα 62, 27 (v. En-  
geln).  
στρατεύομαι 153, 4.  
στρατηγικώτερος 339, 3  
(γενέσθαι).  
στρατιῶται 113, 23 (Χρι-  
στοῦ).  
στρατοπεδεύω 339, 4. 415,  
10.  
στρατόπεδον 415, 10.  
στρούθιον 376, 30.  
στροματεῖς (Titel e. Werkes  
d. Origenes) 272, 1.  
στυλος 425, 5 (φωτεινῆς  
νεφέλης). 10 (ἀληθείας).  
συγγένεια 266, 3. 338, 4  
(ἀγαθή). 11 (καλή).  
συγγενής 122, 19. 162, 13f.  
216, 31 (διάστημα). 285,  
12 (ῥητόν). 458, 25. τὸ σ.  
370, 7 (πρὸς Θεόν). τὰ σ.  
198, 17 (τῷ τόπῳ). οἱ σ.  
90, 14. 115, 26. 216, 25.  
συγγενικός 332, 34 (λόγος).  
συγγνώμη 66, 13f.  
συγγραφή 187, 16.  
συγγνωμία 248, 3.  
συγκαταβαίω 144, 18. 178,  
34. 179, 8. 237, 13. 252,  
30.  
συγκαταβάλλω pass. 328, 11.  
συγκατάβασις 254, 20.  
συγκατάθεσις 86, 19. 235, 6.  
358, 16. 368, 13. 371, 17  
(ψιλή). 401, 18. || 520, 23  
(βεβαία). 531, 5.  
συγκατατίθεμαι 119, 28.  
131, 30. 148, 25. 235, 5.  
336, 27. 352, 18. 357, 30.  
368, 12. 398, 20. || 489, 17.  
συγκαταριθμῶ 69, 32.  
συγκατατάσσω 213, 30.  
συγκεράννυμι 211, 8 (σῶ-  
μα).  
συγκεφαλαίω 57, 29. 64, 2.  
συγκεφαλαίωσις 63, 24.  
συγκλῶθω 132, 8 (εἰς ἔν).  
συγκομιστός 266, 5 (ἔργα).  
συγκοιτέω || 498, 20.  
συγκοίνω 130, 7. 140, 3.  
145, 24. 150, 23. 279, 8.  
307, 27 (ἐαυτόν τινι). 350,  
30. 426, 9. pass. 74, 17.  
249, 28. || 521, 7.  
σῦγκρισις 41, 24. 73, 4.  
138, 20. 226, 19. 227, 11.  
249, 19. 473, 5. || 528, 9.  
συγκρίσει 142, 2. 234, 14.  
261, 17. 321, 26. ἐν σ.  
322, 1. μετὰ σ. 383, 23.  
πρὸς σ. 307, 9. 321, 33.  
συγκριτέον 251, 33.

συγκριτικῶς || 518, 21 (ἀγαπᾶν).  
 συγκριτός 265, 30 (θερισμός).  
 συγκροῦν 134, 13. 280, 8.  
 συγκρίζω 35, 20.  
 συγκύπτω 60, 2. 267, 32. 268, 9.  
 συγχέομαι 212, 8. 272, 13. 387, 20. 429, 24.  
 συγγράομαι 197, 11. 233, 33. 345, 27. 465, 30 (ῥητῶ). 409, 16.  
 σύγγυος 278, 12 (διαλέκτων).  
 συγχωρέω 101, 8. 396, 6. pass. 68, 4. 337, 19. 357, 32.  
 συζῶ || 546, 19.  
 συζήσεις s. συνξ.  
 συζυγία 81, 2.  
 σύζυγος 81, 4. 6. 357, 10.  
 H 235, 27.  
 σκαμίνοσ 332, 11 (ἀσεβῶν).  
 σκκοφάντης 164, 19.  
 σκλάν 203, 13.  
 συλλαβή 29, 23.  
 συλλαμβάνω 157, 27. 158, 27. 178, 27. 419, 12. 424, 3. pass. 419, 5. 477, 9. || 492, 6.  
 σύλληψις 63, 20. 96, 8.  
 συλλογίζομαι 384, 28. || 528, 11.  
 συμβαίνω 183, 3. 219, 15. 228, 6. 285, 24. || 486, 10.  
 συμβάλλω 435, 30. 440, 25. || 530, 9. pass. 405, 16. || 558, 13.  
 H 291, 33.  
 συμβαστάζω 216, 13.  
 συμβίω || 530, 18.  
 συμβολικόν 296, 32. 461, 26.  
 συμβολικῶς 161, 13. 461, 24. 468, 26.  
 σύμβολον 35, 21. 113, 21 (μυστηρίων). 142, 24. 28 (καθαροσίον). 159, 5 (προκοπῆς καὶ βελτιώσεως). 162, 14. 182, 20. 185, 29. 196, 6. 30 (γνήτων). 218, 17. 284, 22. 287, 21. 290, 11. 294, 27. 296, 30. 338, 20. 382, 31. 434, 34. 438, 1. 442, 1. 462, 19. 22. || 498, 7. 534, 5. 542, 13. 545, 6. 18. 547, 24.  
 συμβολή 416, 22. pl. 72, 4.  
 συμβονλία 66, 17.

συμμετρέω || 484, 1.  
 σύμμορφος 15, 12 (ἀναστάσεως). 91, 5 (θανάτου). 157, 30.  
 συμπαθέω 45, 15.  
 συμπαλαμβάνω pass. 75, 7.  
 H 240, 6.  
 συμπεραμένω 164, 20.  
 συμπαίρειμι 179, 6.  
 συμπαρεκτείνω 37, 9. pass. 140, 12.  
 H σύμπας 239, 34.  
 συμπελεκᾶω 217, 13.  
 συμπέρασμα 155, 28 (λόγῳ).  
 συμπεριάγω 149, 5.  
 συμπεριφέρω pass. 50, 9. 163, 11. 240, 20. 270, 28.  
 συμπλέκω pass. 364, 22f.  
 H 236, 5.  
 συμπληρώω 4, 31. 47, 8. 10. 48, 19. 81, 14. 213, 31. 344, 15 (λόγον). 368, 29. 473, 17. 22. pass. 272, 25. || 526, 11.  
 συμπλοκή 471, 9. || 558, 9.  
 συμπνίγω 17, 11.  
 συμπνοία 66, 15.  
 συμπόσιον || 506, 2.  
 συμποπέμω 67, 1.  
 σύμπτωμα 176, 19.  
 σύμφημι 73, 6.  
 συμφοιτητής 435, 9. 463, 23.  
 σύμφρασις 113, 33. 299, 23.  
 σύμφησις 35, 22.  
 σύμφων 196, 21. 325, 10.  
 συμφωνέω 273, 2.  
 συμφωνία 105, 14 (δογματών). 194, 24. 219, 23 (διηγήσεως).  
 σύμφωνος 134, 14. 141, 5. 194, 21. τὸ σ. 102, 34.  
 συμφώνως 152, 23. 182, 11. 189, 25.  
 συνάγω 52, 6. 58, 1. 64, 2. 74, 27. u. ὁ. 296, 3 (τόπος). 476, 4 (φωτῆς). 404, 24 (εἰς ἐν). pass. 210, 33. 466, 30.  
 H pass. 276, 21.  
 συναγωγή 172, 14. 214, 7 (ἕλης). 272, 13 (καρποῦ).  
 συνάδω 187, 21. 430, 6. 457, 4. 467, 21. συναδόντως || 494, 15.  
 συναθροίζω pass. || 533, 4.  
 συναίσθησις 104, 22. 233, 26.  
 συνακολούθῳ || 557, 26.  
 συνακτέον 160, 18.

συναμφοτέροι 78, 4.  
 συναναβαίνω 273, 31.  
 συνανάγνωσις 19, 32. 182, 4.  
 συναναστρέφομαι 140, 20 (ἀρθρωτοίς).  
 συνάντησις 254, 1.  
 συναξίς 146, 2.  
 συναποστέλλω 66, 34.  
 συνάπτω 108, 4. 13. 140, 20. 209, 10. 211, 16. 379, 6. || 498, 5. pass. 63, 31. 216, 29. συνημμένος 348, 28. 471, 6. 10f.  
 H 291, 26 συνημμένος τῇ ὕλῃ.  
 συναριθμέω 26, 22.  
 H pass. 240, 7.  
 συναρμόζω pass. || 520, 5.  
 συναρπάζω 358, 30. 370, 8. pass. 228, 21.  
 συνάσκησις || 556, 20.  
 συναφή 18, 17.  
 σύνδεσμος 352, 6.  
 συνδέω 151, 2.  
 συνδιαίτομαι 294, 30.  
 συνδιατρίβω 95, 14. 297, 22. 472, 32.  
 συνδοκέω 250, 30.  
 σύνδουλος 328, 30.  
 συνεδρεύω 403, 34.  
 συνέδριον 404, 8. 411, 34. 412, 9. 12. 416, 15.  
 συνεθίζω || 521, 4 (ὄψεις).  
 συνεισέρομαι 280, 12.  
 συνεισφέρω 307, 21. 308, 5. 25. pass. 307, 17.  
 συνεξέτάζω 92, 11. 199, 36. 373, 4 u. ὁ.  
 συνεξεταστέον 30, 18.  
 συνεπισκέπτομαι 449, 8.  
 συνέργεια 400, 18 (λόγον). pl. 202, 9 (ἀγγελικαί).  
 συνεργέω 19, 33. 67, 2 (σωτηρία). 197, 24. 369, 33. 452, 22.  
 συνεργοί 277, 18 (τελειώσεως).  
 σύνεσις 105, 19. 219, 1. 369, 36.  
 συνεσιτία 287, 30. 288, 3.  
 συνετός 387, 19 (ἀκροαταί).  
 συνετώτερος 113, 9. 246, 2. || 539, 15. συνετώς 194, 22. || 516, 3.  
 συνεπαθέω 211, 11.  
 συνεφής 376, 28.  
 συνεχίς || 526, 14 (κίνησις).  
 συνεχέστατα 49, 22. συνεχῶς 29, 22. 405, 13. || 558, 16.

συνζέγγυμι 161, 17. 357, 13. || 512, 23.  
 Η συνζητέω 263, 17 (μετά τινος, disputare cum aliquo).  
 Η συνζήτησις 263, 24.  
 συνήθεια 39, 31. 70, 28. 32. 75, 23. 270, 2. 5 f. 300, 29. 447, 19 (περί τινος). 432, 19 (γραφών). 23 (τῶν πολλῶν).  
 συνήθης 108, 5. 230, 5. συνήθως 9, 15. 38, 21.  
 συνθάπτω 342, 19 (τῷ χριστῷ).  
 σύνθεσις 13, 28 (λόγῳ). 189, 11. 389, 2. 10.  
 σύνθετος 389, 7.  
 συνθήκη 101, 12. pl. 101, 6. 339, 8. (τίθεσθαι).  
 συνθλίβω 465, 30 (γεῖρα). (σύνουδα) τὸ συνειδός 368, 25 (καθαρόν).  
 συνοικίω 233, 25.  
 συνοικοδομέω 106, 9.  
 συνόλωσ 500, 13.  
 συνοράω 111, 10. 272, 28. 309, 14. 367, 28.  
 συνοχή 218, 30. pl. 189, 11 (εὐνονώταται, στεροῦνται).  
 συνοπέλω 87, 12. 124, 9 (ψυχὴν τῷ σώματι).  
 συνσταυρώω pass. 210, 3. 6. 316, 24.  
 σύνταξις 101, 5. 14. 16. || 484, 8. 520, 13.  
 συντάσσω 100, 16 (βιβλία).  
 συντείνω 36, 28.  
 συντέλεια 168, 11. 16. 179, 32 ff. 209, 27. 266, 5. 270, 6. 314, 6. 426, 12. || 553, 22. πρὸς τῆ σ. 122, 22. ἐπὶ σ. 122, 24.  
 συντηρέω 168, 12 (γῆν).  
 συντριβίω 18, 9. 187, 4. 189, 13. 25. 206, 9. 334, 2. pass. 210, 31.  
 συντριπτέον 189, 12.  
 συντυγχάνω 279, 17.  
 συντυχία 87, 7 (κατὰ σ.).  
 συνυβρίζω 197, 24.  
 συνυπάχω 35, 19. 323, 3 f. συνυφός || 493, 2.  
 συνωνυμία 69, 2. 28.  
 συσσειμός 155, 10.  
 σύστασις 23, 22. 68, 31. 123, 33 (ψυχῆς). 402, 28 (ἔθ-  
 νους). 404, 10 (Ἰουδαϊσ-  
 μού).

σύστημα 10, 2. 24, 2. 75, 19 (θεωρημάτων).  
 συσφίγγω || 498, 20.  
 σφαγή 162, 7. 167, 3. pl. || 490, 6.  
 σφάγιον 163, 2.  
 σφαῖρα 266, 21 (πυρός). pl. 15. (d. vier Elemente).  
 σφάλμα pl. 150, 21 (περὶ τὰ ὀνόματα).  
 σφίγγω 398, 8.  
 σφόδρα σφόδρα 84, 20. σφοδρότερος 363, 11 (ἄρε-  
 σφοδρότατος || 526, 14.  
 σφραγίζω 4, 20. 104, 9. 11. || 522, 19.  
 σφραγίς 4, 25. 28. 358, 23. pl. 103, 30.  
 σφύρα 217, 26. 30.  
 σχεδιάζω 239, 19.  
 σχέσις 9, 28. 59, 19. 76, 16. 92, 15 (πατρὸς πρὸς υἱόν). 392, 22 (ὀφθαλμῶν). || 485, 6. 8. 13. 486, 8.  
 σῆμα 174, 17. 442, 6 (δει-  
 πνούντος). 431, 27 (δου-  
 λικόν).  
 σχηματίζω 38, 23. 456, 29.  
 σχίζω 237, 29.  
 σχίσις || 500, 29.  
 σχοινία 195, 18. 30. 197, 21. 26. 205, 5. 224, 26.  
 Η 207, 8.  
 σχολάζω 5, 17. 101, 5. 107, 7. 183, 6. 217, 20. 301, 22. || 502, 5.  
 σχολή || 552, 7.  
 σώζω 25, 10. 148, 25. 197, 29. 449, 26 (βούλημα). u. o. pass. 18, 11. 34, 6. 36, 13. 40, 1. 46, 25. 53, 1 u. o.  
 Η pass. 263, 20. 292, 35.  
 σῶμα 21, 25 ff. 18, 11 (σω-  
 ζομένων = Kirche). αἰ-  
 θέριον 32, 15. γῆινον 32. 16. 123, 34. πνευμα-  
 τικὸν καὶ αἰθερώδες 245, 10. φύσει ὁριστόν 257, 25. ὑλικόν 245, 5. τὰ ἔξω σμμάτων 36, 19. τὰ πρὸ σώματος 42, 18. — Ἰη-  
 σοῦ αἰσθητόν 210, 1. Ἰη-  
 σοῦ 215, 8. 11 (= Kirche).  
 Χριστοῦ 209, 32. 210, 30. 32. 219, 5 (= Kirche) λό-  
 γον 340, 16. τοῦ ὅλου λόγον 108, 14. ἁγίων 210, 2. ἀληθείας 272, 31.

ψυχῆς 426, 23. pl. 31, 18. || 546, 25 (γενικά).  
 Η 168, 32 f. 35. 169, 1.  
 σωματικός: ἀκοή 9, 7. ἀπο-  
 λουθία 427, 1. ἀνάστασις 342, 21. βάπτισμα 141, 27. γένος 4, 14. δράκων 157, 12. εἶδος 67, 3. ἐπα-  
 φή 247, 5. ἐπιδημία 19, 18. 113, 2 u. ὁ. εὐαγγέ-  
 λιον 13, 4. Ἰουδαῖοι 185, 25. 196, 9. 424, 7. Ἰου-  
 δαϊσμός 404, 10. καθῆ-  
 λιον 253, 14. λατρεία 241, 23. 402, 22. 404, 1. λόγος 266, 7. ὅσα 210, 30. ὀφθαλμοὶ 246, 17. || 556, 18. πηγὴ || 541, 17. πόδες 439, 22. 444, 29. ποτα-  
 μὸς 157, 12. ποτόν || 541, 18. πρόφασις 363, 10. πῦρ 247, 10. ταφή 342, 20. τόπος 351, 12. pl. || 552, 2. φύσις 244, 20. χαρα-  
 κτήρες 173, 31. οἱ σ. 209, 5. τὸ σ. 176, 18 f. (ψενδές). 199, 23. 228, 8. κατὰ τὸ σ. 227, 15. 247, 5. 328, 13. 333, 25. 468, 17. 472, 24. pl. ποιεῖν τὰ σ. 21, 25. — 40, 32. 143, 31. 161, 29. 189, 28. 233, 19. 264, 2. 328, 5. 348, 5. 440, 22. σωματικώτερον 140, 7. 190, 26 (ἐκδέχσθαι). 246, 13. 253, 19. 263, 35 (ὑπο-  
 λαμβάνειν). 401, 1 (ἀποτί-  
 ειν). οἱ σ. 266, 10. σω-  
 ματικῶς 13, 4. 109, 30. 142, 26. 175, 17. 327, 18. 337, 26. 351, 13. || 552, 1. Vgl. εἶδος, ἐνέργεια, ἐπι-  
 δημία, φῶς.  
 σωματοποιέω 11, 5. 132, 8.  
 σωτήρ häufigste Bezeichnung Jesu. ἀπόστολος genannt 413, 25. als θεὸς ὀνομαίε bez. 378, 20; von Gott geb. 252, 18.  
 Η 129, 1. 32. 190, 31. 33. 214, 32. 234, 18. 23. 235, 19. 21. 25. 255, 14 f. 19. 255, 32. 263, 16. 21. 272, 6. 276, 32. 292, 12. 14. 21. 29. 320, 16. 18. 21. σωτηρία 12, 22. 41, 16 (ζόσ-  
 μου). 61, 11. 67, 3 (ἀν-  
 θρωπων) 87, 26. 102, 12. 161, 23. 162, 26. 188, 11 (ἀμεταμέλητος). 196, 29.



- 206, 1. 237, 19. 240, 33. 270, 32. 285, 10. 288, 6. 290, 14. 21. 291, 17. 311, 28. 330, 12. 434, 2. 451, 15. 18. 453, 28. || 483, 10. 512, 9. 515, 8. 516, 15 (τελεία). 525, 12. 20. 533, 20. 535, 28 (ψηλός). 545, 12. 552, 18 (αἰώνιος).  
 Η 207, 1 (εὐρίσχεσθαι ἐν σ.). 243, 19f. 272, 7. 292, 2. 26.  
 σωτήριος: διδασκαλία 279, 28. || 557, 28. λατρεία 248, 27. λόγος 91, 15. πάθος 112, 29. || 552, 15. 553, 13. ποταμός 156, 28. σπέρμα 270, 22. 333, 17. τροφή 105, 9. ὕδωρ 253, 31. χορῆμα 453, 3. τὸ σ. 10, 5. 222, 9 (θεοῦ). σωτηρίως 219, 4.  
 Η 70, 24 (γαίματα). σωφροσύνη 394, 22. 450, 17. 20.  
 σῶφρον, τὸ 405, 9 (διώκειν). σωφρόνως 405, 9.  
 τάγμα 3, 3. pl. 57, 9. 23. 137, 2. 138, 23. 429, 27 (διάφορα).  
 τακτεῖν || 509, 16.  
 ταλαίπωρος 195, 26 (ζέφρος).  
 ταλανίζομαι 285, 31. 361, 19. 385, 8.  
 ταλανισμός 372, 2.  
 τάξις 5, 24f. 32f. 39, 30. 45, 2. 54, 1. 7. 65, 20. 74, 5ff. (ἀγίων). 76, 17. 129, 3 (προφητικῆ). 153, 27 (θεοσεβείας). 345, 36 (ἔχειν). 430, 24 (Ἰησοῦ). 436, 14. 456, 32 (ἀποστολικῆ). || 541, 9 (ἀνθρωπίνῃ). 510, 2 (ἐν Ἰουδαίῳ). pl. 79, 18.  
 Η 202, 33 (ἀγγελικῆ).  
 Η ταπεινότερον 260, 18 (διανοεῖσθαι).  
 ταπεινότης 158, 32.  
 ταπεινῶ 18, 5. 84, 19 (ἐάντων). 164, 19f. 393, 13.  
 ταπεινός 414, 8. 11.  
 ταραχὴ 106, 11. 456, 2. 16f. 552, 21.  
 τάσσω pass. τεταγμένοι ἐπὶ τινι 312, 19. 396, 16. τεταγμένοις 62, 3. || 512, 28 (ζῶν).  
 Origenes IV.  
 ταντολογέω 63, 9. 160, 1.  
 ταφή 342, 21 (σωματικῆ).  
 τᾶροι 378, 6. 385, 8. 547, 2.  
 ταχγγοῖροι 108, 5.  
 ταχυνῶ 466, 10.  
 ταχυνον θεοῦ 370 ff. 415 ff. im Munde Jesu 476f.  
 Η 359, 19ff. (Definition). 25. 33 (γενένης, σότους, ἰουρίας). 17 (διαβόλου).  
 τεκταίνω 24, 4.  
 τέλειος: ἀγάπη 372, 31. ἀνάστασις 210, 10. ἀριθμὸς 389, 1. 6. γνώσις 473, 14. διδασκαλος 320, 4f. ἔργον 262, 10. ζεύγος 160, 14. θεοσεβεία 238, 12. λόγος 6, 14. 147, 6. προσηγορία 249, 16. σῶμα Ἀριστοῦ 210, 32. τραπέζιτης 369, 33. οἱ τ. 12, 2. 48, 21. 240, 13. 309, 1. 356, 18. 514, 26. τὸ τ. 212, 7. 222, 5. 254, 12 (πίστεως). 262, 20. 32. τελειότερος 8, 9 (λόγοι). 47, 25 (ἔργα). 251, 21. οἱ τ. 11, 27. τελειότατος 189, 31 (ἔξοδος). 216, 6 (εἰρήνη). 290, 20. τελειότατα 378, 2 (εἰπεῖν). τελειῶς 46, 30. 48, 27. 110, 25. 372, 26. Vgl. ἀνθρωπος, ἀριθμὸς, ἀρχιερεὺς, βαπτισμα, θεός.  
 Η 169, 1.  
 τελειότης 25, 19. 47, 2. 155, 2. 185, 27. 238, 2. 351, 26. 449, 34. || 514, 22.  
 Η 276, 29.  
 τελειόω 38, 31. 261, 32. 262, 1ff. pass. 216, 32. 248, 3. 304, 2. οἱ τελειούμενοι 238, 22. οἱ τετελειωμένοι 9, 1. 109, 26. 111, 20. 340, 1.  
 τελειώσις 48, 26. 262, 9. 267, 25. 270, 35.  
 τέλειον 414, 23. 467, 12.  
 Η τελέως 292, 11.  
 τελεσφόρησις 277, 25.  
 τελεταί || 491, 11 (μυστηρίων).  
 τέλω 190, 7. 425, 11. 432, 23.  
 τέλος 18, 30 (ἐπὶ τέλει). 62, 31 (πραγμάτων). 263, 2. 272, 35 (αἰώνων). 334, 29. 426, 21 (ζίου). 430, 15 (χαρστών). 460, 30 (ἐδ-αγγελίον).  
 Η 292, 9 (νόμον).  
 τέρας 296, 32. pl. 48, 296, 17ff. 297, 12ff. 307, 20. 469, 26.  
 τεράστιος: ἐπιράνεια 293, 27f. δυνάμεις 92, 8. 142, 24. 291, 7. 269, 21. 402, 19. || 542, 18. τὸ τ. 175, 8. 280, 33. 296, 31. pl. 307, 34. 368, 2.  
 τέσσαρα 173, 31. || 546, 24ff. οἱ τ. 141, 18. 142, 18. 146, 5. 104, 3 (διὰ τεσσάρων ἐν εὐαγγέλιον).  
 τετραῖς 138, 9. 266, 6.  
 Η 214, 34.  
 τευτάζω 169, 3 (περὶ τὸν τόπον).  
 τεχνίτης 24, 5.  
 Η τημελέω 279, 6.  
 τήρησις 289, 19 (νόμων). 382, 21 (λόγου). || 510, 15 (ἐντολῶν). 530, 7 (νόμου).  
 τηρητέον 76, 9. 223, 27. 242, 29. 264, 12. 392, 23.  
 τιμακρίστερον 308, 28.  
 τιμῆ 118, 19. 418, 14. 444, 16. 21 (ἐκκλησιαστικῆ). 461, 22. 465, 29 (ἐν ἐστίασι).  
 Η 131, 7.  
 τιμητικόν 438, 11.  
 τίμιος 115, 34 (δνομα). τιμωτέρος 54, 35. 65, 20. 66, 10. 114, 5. 176, 25. 203, 13. 435, 20. || 492, 14.  
 τίνω 418, 8 (δίνας).  
 τιτρώσκω pass. 428, 35. 429, 9.  
 τολμηρόν 473, 25. τολμηρότερος 83, 6. 105, 23. 165, 17. 293, 7. τολμηρῶς 409, 3.  
 τολμητέον 41, 12. 473, 27.  
 τομῆ || 516, 13.  
 τόμος 105, 24. 108, 17. 171, 6. 9. 225, 12. 226, 3. 297, 16. 327, 2. 388, 31. 389, 20. 424, 15.  
 τονόμα 257, 2.  
 τονάζω || 531, 22.  
 τοιχίος || 513, 9 (διάστασις).  
 τοπικώτερον 542, 13.  
 τοπικῶς 321, 33. 334, 25. 504, 20. 513, 6. 517, 2. 552, 1.  
 τόπος 320, 26. 29 (G. τ. für Jesus). ἄγιος 214

- ἱερός 402, 25. *μυστικός*  
 144, 5. *νοητός* 387, 7.  
*περίγειος* 361, 25. *σωμα-*  
*τικός* 351, 12. *ἀπολογίας*  
 72, 12. *ἁγίων* 74, 5. 7f.  
*γενέσεως* 92, 5. *κολάσεως*  
 320, 9. pl. 149, 16. 151,  
 7. 296, 3f. *αἰθέριοι* 266,  
 23. *διάφοροι* 174, 5. 321,  
 24. *γραφῶν* 151, 2. *οἱ*  
*κατὰ τοὺς τ.* 288, 20.  
 215, 30 *τὰ εἰς τ. τ.* 234, 7.  
*H* 206, 27 (*ψυχικός*).  
 276, 31 (*ὁ ὑπὲρ τὸν τ.*  
*νόος*).  
*τοσαντάκις* 373, 14.  
*τοσανταπλασιδιῶς* 372, 14.  
 23.  
*τρανότης* 34, 20.  
*τρανώ* 44, 32. 68, 19. 153,  
 26. 182, 5. 244, 14 (*λόγον*).  
 269, 20. 373, 10. *pass.*  
 127, 30. 175, 11. 359, 13.  
*τραπεζίτης* 307, 2. 5. 369,  
 33 (*δόκιμος*). 454, 31  
 (*καλός*).  
*τρεπίος* 245, 8 (*θεός*). 459,  
 27 (*προαιρέσις*). 245, 6.  
 || 544, 23 (*φύσις*).  
*τριάς* 138, 8. 142, 30 (*προσ-*  
*κνητή*). 216, 31 (*αἰώ-*  
*νια*). || 500, 13. 512, 23  
 (*ἅγια*).  
*τρίβω* *pass.* 288, 13 (*τετριμ-*  
*μένον ὄνομα*).  
*τριχῶς* 79, 29.  
*H* 359, 19.  
*τρόπαιον* 376, 17.  
*τροπαιοφόρος* 164, 29.  
*τροπή* 219, 20 (*ἀγαθῶν*).  
*τροπικόν* 445, 10. *τροπι-*  
*κώτερον* 48, 28. 122, 23.  
 164, 21. 189, 8. 195, 27.  
 205, 20. *τροπικός* 25, 26.  
 341, 24. 445, 5. 449, 8.  
 472, 33.  
*τροπολογέω* 439, 13.  
*H* *τρόπος*: *κατὰ τρόπον*  
*ἔχειν* 292, 23.  
*τροφή* 189, 21 (*ἀγγελική*).  
 || 532, 2 (*αἰσθητή*). 305,  
 31 (*ἀληθινή*). 189, 21  
 (*ἀνθρωπινή*). 258, 22 (*δη-*  
*λητήριος*). 387, 4 (*θανά-*  
*του*). 426, 22 (*καθάρσιος*).  
 188, 7 (*ξηρά, ὕγρα*). 258,  
 25 (*πώδης*). 258, 11. 262,  
 24 (*στερεά*). 105, 8 (*σω-*  
*τήριος*). 189, 17 (*χρησι-*  
*μος*). pl. 227, 20. 256, 10ff.  
 259, 18 (*νοηταί*). 328, 3.  
 386, 27 (*νοηταί*).  
*H* 263, 18.  
*τρόφιμος* 256, 17 (*τὰ τ.*).  
 386, 29. 465, 9. 468, 16.  
*τροφίμων* 448, 21  
 (*λόγοι*). 468, 17 (*ἄριστος*).  
*τρογῶν* 160, 11. 14.  
*τρογῶ* 37, 31.  
*τροφή* 260, 1. 440, 25.  
*τρώσις* pl. || 526, 13.  
*τυπικά* 242, 26 (*ποιεῖν*).  
*τυπικῶς* 251, 6.  
*τύπος* 18, 16. 50, 8. 60, 16.  
 63, 4. 153, 17. 155, 23.  
 186, 24. 27. 209, 17 (*ἐκ-*  
*κλήσιος*). 215, 33 (*Χρι-*  
*στοῦ*). 216, 20. 238, 14  
 (*ἐν τ. Ggs. ἐν ἀληθείᾳ*).  
 242, 26. 358, 27. 33. 36.  
 404, 4. pl. 13, 18. 24, 2f.  
 (*δογματικοί*). 5. 9.  
 60, 18. 29 (*δικαιοσύνης*).  
 109, 24. 189, 28. 196, 14.  
 242, 17. 21. 27. 282, 1  
 (*ἀληθείας*). 288, 7. 358,  
 16 (*φαντασιῶν*). 359, 1. ||  
 494, 12.  
*H* 190, 31 (*πάθους τοῦ*  
*σωτήρος*). 207, 15 (*σταν-*  
*ροῦ*).  
*τυπῶ* *pass.* 115, 4. 261, 15.  
 355, 4. 358, 24. 34.  
*τυφλόν, τό* 403, 7. 10 (*κακίας*).  
*ὑβρίζω* 424, 13.  
*ὑβρις* 197, 19.  
*ὑβριστικός* 117, 11 (*φωναί*).  
*ὑγεία* 468, 18.  
*ὑγιάζω* || 516, 11. 14.  
*ὑγιαίνω* 183, 6. *ὑγιαίνων*  
*λόγος* 195, 13. 233, 23.  
 pl. 232, 30. 237, 19. —  
 228, 5. *ὑγιαίνοντως* 279,  
 27.  
*ὑγίεια* 405, 16.  
*ὑγιής* 266, 24. *δόγματα* 244,  
 5. 363, 8. *θεωρία* 127, 31.  
*ἔδοχαί* 317, 5. *λόγος*  
 127, 32. 204, 14 u. ὁ. pl.  
 176, 9. 254, 24. *πράξις*  
 258, 2. *πρόθεσις* 433, 21.  
*ὑγιέστερον* 80, 4. *ὑγιῶς*  
*ἀκούειν* 357, 23. 417, 15.  
*ἀναφέρειν* 446, 19. *ἐξλαμ-*  
*βάνειν* 168, 5. 194, 22.  
*λέγειν* 147, 31. 234, 28.  
 346, 24 u. ὁ. *νοητέον* 168,  
 19. *προτίθεσθαι* 435, 7.  
 Vgl. *δόγματα, λόγος*.  
*ὑγρόν* 227, 16.  
*ὑγρότης* || 526, 17 (*σώμα-*  
*τος*).  
*ὑδαρτέστερον* 188, 20. 22.  
*ὑδασις* 191, 2.  
*ὑδρεύομαι* 252, 8.  
*ὑδροφόρος* 252, 6 (*γυνή*).  
*ὑδωρ* 266, 17 (als *Element*).  
 384, 8 (*αἰσθητόν*). 9 (*σω-*  
*ματικόν*).  
*ὑέτος* 350, 11.  
*ἕως τοῦ θεοῦ* sehr häufig  
 v. Jesus; von Menschen  
 343, 35. 344, 1ff. pl. 350,  
 8. 356, 19ff. 377, 32f.  
 als *gnost. Terminus* 370, 6.  
*Ggs. ἕως διαβόλου* 343,  
 21ff. 356, 19ff. *ἕως πονη-*  
*ροῦ* 454, 27. u. *εἰρήνης*  
 448, 9. *φωτός* 84, 6. 11.  
 76, 27f. u. ὁ. *Ἀβραάμ*  
 110, 13. 25. *πατριαρχον*  
 28.  
*H* 276, 31f. (*ἀνθρώπων*).  
 pl. 359, 13 (*διαβόλου*).  
*ὕλη* v. Teufel erzeugt 348,  
 4. 8. — 21, 15. 22, 14.  
 24, 9. 65, 27. 198, 6  
 (*ἄψυχος*). 214, 7 (*ναοῦ*).  
 22 (*ἐπιτήδειος*). 241, 18.  
 247, 11. 266, 22. 321, 17  
 (*ἀπὸ ὑ. γένεσις*). 328, 2  
 (*περικεμένη*). 354, 9 (*φρό-*  
*νημα ἕλης*). 355, 16. 377,  
 21. || 495, 11.  
*H* 214, 33. 239, 34.  
 244, 7 (*βαθεία*). 291, 26.  
 pl. 279, 7.  
*ἕλικός* || 546, 24 (*ἄριθμός*).  
 245, 8 (*θεός*). 321, 24  
 (*κόσμος*). 354, 31 (*πράγ-*  
*ματα*). 245, 5 (*σώμα*). ||  
 521, 16 (*φρόνημα*). τὸ ὑ.  
 141, 29. 293, 21. pl. 268,  
 10. 472, 29. || 489, 31.  
*ἕλικώτερον* 61, 28. 31.  
 189, 5 (*πνεύματα*).  
*H* 236, 4 (*κακία*). τὰ ὑ.  
 180, 22. 206, 26.  
*ἕνενός* 202, 2. 304, 6.  
*ἕνωρος* 456, 6 (*πρὸς θεόν*).  
*ἕνωδος* || 512, 3.  
*ὑπαγορεύεις* 425, 7. pl. 108,  
 6. 425, 12.  
*ὑπαγορεύω* 101, 7. 105, 24.  
 107, 26. 108, 10. 327, 1.  
*pass.* 436, 13.

ἐπάγω 430, 25. pass. 402, 20f.  
 ἐπακοή 278, 23 (χριστοῦ). 544, 22.  
 ἐπακοῖα 48, 26. || 552, 19.  
 ἔπαρο 107, 3.  
 ἔπαρξις || 483, 18. 490, 23. 492, 16. 500, 6. 13. 513, 13.  
 ἐπεισόχομαι 436, 14 (νοῦν).  
 ἐπεξαιρέομαι 48, 20. 92, 33.  
 ἐπεξαιρέσεις 68, 2. 245, 4.  
 ἐπεραναβαίνω 240, 13. 472, 29 (ἐλικά). || 486, 26.  
 ἐπερώω 322, 11.  
 ἐπεροπαθνήσκω 417, 31 (ἀληθείας).  
 ἐπερβαίω 48, 20. 266, 3. 427, 4 (καιρόν). || 486, 25. 494, 12.  
 ἐπερβάλλω 140, 22. 142, 3. 249, 19. 440, 4 (μέτρα). 473, 8. || 510, 7. 512, 25.  
 ἐπερωλή 74, 32. 472, 28 (καθαρότητα). || 528, 11. δι' ἐπερβολήν 333, 30. εἰς ὃ. 167, 15.  
 ἐπεροβολικῶς 45, 29.  
 ἐπεροδοξάζω 249, 18.  
 ἐπερέεωνα 244, 21.  
 ἐπερόχω 249, 19. 388, 14. 492, 14. pass. 249, 20ff.  
 ἐπερηφανεία 16, 14.  
 ἐπερηφάνια 252, 10.  
 ἐπερηφάνος || 510, 5.  
 ἐπερθετικῶς 323, 7 (λέγειν).  
 ἐπεροροῶ 252, 11.  
 ἐπερορῶ 74, 32. 140, 16. 23. 249, 19. 309, 3. 419, 32. 444, 31 (ἐν ἐκκλησιαστικῇ ὃ. εἶναι). 465, 26. 473, 5. || 493, 13. 512, 26. 528, 10.  
 ἐπεροραῖα 88, 17. 441, 4 (χορεύαν).  
 ἐπερορηδῶ 323, 29.  
 ἐπεροτίθεμαι 108, 10. 129, 29. 215, 23. 241, 16. 392, 7.  
 ἐπεροψῶ 154, 1. 470, 16. pass. 470, 18. 24.  
 ἐπεροψωσις 470, 18 (νιού τοῦ ἀνθρώπου).  
 ἐπηρετεύω 64, 21. 88, 15. 278, 24 (εὐαγγελίῳ). pass. 354, 26. 398, 18.  
 ἐπιρρέτης 72, 4. 334, 24. λόγος 126, 5. 179, 5. δημουργοῦ 71, 4. πνεύματος 106, 11.  
 Η 148, 7. 380, 9. 17.

ἐπιγγέω 108, 11. 414, 22.  
 ἐπινῶ 246, 21.  
 ἐποβαίνω 290, 13. 433, 28. Η 291, 25.  
 ἐποβάλλω 72, 2. 148, 9. 225, 3. 248, 10. 259, 26. 414, 22. 435, 34 (νοῦν). 473, 27. || 490, 20. 515, 10. 555, 13. pass. 76, 19.  
 ἐποβιβάζω 228, 10.  
 ἐπογοράφω 94, 21. 95, 12. 502, 11.  
 ἐποδέεστρος 36, 18. 62, 16. 67, 17. 143, 8. 144, 34. 154, 26 (ἄρτος). 159, 12. 182, 21. 222, 5. 229, 5 (βονοί). 380, 21. 387, 21 (αἰσθησις). οἱ ὃ. 179, 2. 22. 216, 13. 259, 15. 275, 29. 307, 26. 443, 17.  
 ἐπόδειγμα 160, 16. 185, 32. 186, 20. 248, 23f. 445, 4.  
 ἐποδεικνύω 312, 11. 411, 19. 438, 30.  
 ἐποδέω 144, 21 (ἀνθρωπον). 22. 24 (νεκρόν).  
 ἐποδήματα 144, 5ff. (allegor. Deutung).  
 ἐποδοχή 149, 30.  
 ἐπόδοσις 70, 6. 77, 15 (περὶ φύσεων). 78, 6. 86, 32. 174, 33. 444, 30 (βίον). καθ' ὃ. 25, 3. 391, 19. 394, 24. 451, 32.  
 ἐποθήζω 276, 10 (σωτηροῦς).  
 ἐποκάτω 107, 4f.  
 ἐποκοριστικόν 476, 9.  
 ἐποκορισίς 138, 19. 139, 17.  
 ἐποκοιτής 60, 12. 446, 17. pl. 133, 11.  
 ἐπολείπω pass. 145, 20.  
 ἐποληπτέον 164, 3. 404, 8.  
 ἐπόληψις 118, 13. 266, 24. 383, 20. || 528, 18. 28 (θειότερα). 533, 9. pl. 237, 11.  
 ἐπόλιω 128, 21. 437, 12 (ἐπόδημα).  
 ἐπομνησκομαι 187, 18.  
 ἐπομνημάτα 125, 19 (Hera-kleons).  
 ἐπομνηματικός 327, 7 (γράματα).  
 ἐπόμνησις 156, 27.  
 ἐπομνηστέον 49, 17. 28.  
 ἐπομονή 163, 14. 325, 25.  
 ἐποπίπτω 23, 12. 26, 25. 101, 3. 323, 14. 359, 13. 365, 29. 462, 20.

ἐποπιτεύω 70, 34. 151, 2. 368, 6. || 546, 21.  
 ἐπόστασις 29, 24. 43, 18. 20 (ἀσώματος). 51, 25. 65, 24. 81, 18. 353, 18. 452, 9 (λαμβάνειν). 11 (ἀθετεῖν). 500, 15. 511, 21. προηγουμένη 94, 13. 355, 9. τῇ ὃ. 353, 23. καθ' ὃ. 558, 22. pl. τρεῖς ὃ. 65, 16.  
 ἐποστρέφω 288, 30. 464, 18. Η 255, 17.  
 ἐπόσχεσις || 528, 17.  
 ἐποτάσις 232, 10. 29. 233, 2. 393, 17. pass. 166, 14. 439, 12.  
 ἐποτίθεμαι 174, 32. 175, 4. 202, 3. Η 291, 32.  
 ἐποτρίον 424, 8. 430, 18.  
 ἐστορηματα 308, 6.  
 ἔφαντος 142, 16.  
 ἔφασμα 431, 26 (λέξων πρὸς λέξεις). 431, 26 (οἰκειότερον).  
 ἔφηγησις 337, 29.  
 ἔψηλος 240, 10 (λόγοι). ἔψηλότερον 111, 17. 321, 19 (βλέπειν). ἔψηλοτατος 62, 25 (θεωρία).  
 ἔψος 109, 29 (εἰς ὃ. ἀναβαίνειν). 417, 11 (εἰς ὃ. λαλεῖν).  
 ἔψω 267, 31. 310, 29. 31. 392, 31. 394, 36 (ψυχῆν). pass. 456, 33.

φανεροποιέω || 532, 3.  
 φανερωσις 404, 4 (ἀληθείας). || 517, 6. 527, 21 (θεότητος).  
 φαντασμοί 176, 19. 221, 27. 351, 11. 371, 29. 528, 6.  
 φαντασία 34, 24. 113, 15. 240, 9. 333, 11. 358, 16. 26. 438, 10f. pl. 43, 18. 174, 30.  
 φαντασιώδης 185, 31. 281, 33. 376, 6. pass. 249, 12. 358, 21. 27.  
 φαντάσματα || 561, 14. pl. 43, 20.  
 φαντασιτικός 358, 7 (δύναμις).  
 φάσμακον 41, 28.  
 φαῖλος 356, 13 (ἐπιθυμία). 458, 8 (φαῖλον ἵπποειν).  
 φαιλότητος 446, 30.

φείδομαι 349, 29 (πάντων).  
 523, 19 (πεφεισμένως).  
 φευκτίον 238, 5.  
 φθαρτικός || 525, 25 (κα-  
 κίας).  
 φθαρτός 245, 10f. 17. 293,  
 22 (φύσις).  
 φθειώ pass. 70, 16.  
 H 234, 22. 24f.  
 φθόνος 428, 23.  
 φθορά 33, 13. (κόσμου).  
 234, 28. 270, 15. 354, 9.  
 377, 21. 433, 27.  
 H 320, 18. 22. 24.  
 H φθοροποιός 359, 27. 33.  
 τὸ φ. 360, 1.  
 φιάνθρωπία 25, 6. 75, 16.  
 83, 26. 88, 13. 162, 7.  
 165, 34 (Ἰησοῦ). 369, 18.  
 493, 2.  
 φιάνθρωπος 35, 7. 167, 15.  
 θεός 145, 5. 284, 24.  
 ἔργον 444, 23. φιάνθρω-  
 πότητα 253, 15. φιαν-  
 θρώπως 253, 29. 312, 10.  
 H φιλαργονία 207, 6.  
 φιλόργυρος 354, 31. 458, 15.  
 26 (Ἰουδαί). pl. 196, 2.  
 φιλαντίε 418, 6.  
 φιλιαντία || 532, 26.  
 φιλήδονον, τὸ 202, 25.  
 φίλα 396, 27.  
 φιλιώ 41, 1.  
 φιλόθεος 54, 2 (Ambrosius).  
 327, 2. φιλοθεώτατος  
 226, 1.  
 φιλολογεῖς || 531, 22.  
 φιλομάθεια 117, 4. (537, 7.)  
 φιλομαθής 150, 25. 182, 12.  
 φιλομαθέστατος 327, 2.  
 φιλομαθῶς 463, 22.  
 φιλορικότερον 347, 28 (ἀπο-  
 κρινέσθαι).  
 φιλοσοφία 285, 20.  
 φιλοσοφία 57, 4. || 490, 15.  
 φιλοτιμέομαι 81, 19. 214, 1.  
 248, 21. 370, 23.  
 φιλοτιμητέον 188, 18. 215,  
 10. 222, 12. 296, 3. 368,  
 24. 377, 23 u. 6.  
 φιλότιμος 182, 13.  
 φιλοφρονέομαι 444, 21.  
 φιλοφροσύνη 445, 24.  
 φιλόπυχος 349, 29 (δεσπό-  
 τής).  
 φλέγομαι 376, 25.  
 φλιά 187, 30.  
 φλογμός || 526, 17 (καύσω-  
 νος).  
 φλόξ 61, 27.

φλυνάρεω 207, 18.  
 φοβερά, τὰ 376, 34.  
 φοβητέον 340, 19. 23.  
 φοιτάς 146, 15. 19 (διὰ τι-  
 νος).  
 φονεύς 69, 21. 24.  
 φόνος 107, 33. 354, 10.  
 φορά 60, 11.  
 H φορέω 380, 10 (μάχαιραν).  
 φορτίζω 163, 19.  
 φορτίον 202, 15. 413, 29.  
 φραγέλλιον 195, 18. 30. 197,  
 21. 27. 205, 5. 224, 26.  
 286, 26. 287, 7.  
 H 207, 8ff.  
 φράσις 70, 28.  
 φρέαρ 226, 6. pl. 52, 21.  
 53, 3.  
 φρόνημα 186, 3. 354, 9 (δλης).  
 || 521, 16 (ὕλικόν). 516, 27.  
 517, 3 (ἀληθές). pl. 267,  
 32.  
 φρόνησις || 510, 7.  
 φροντίζω 104, 33. 461, 14.  
 φρυγαδένυ pass. || 516, 26.  
 φυλακή 144, 9. 11. 145, 32.  
 173, 24. 178, 12f. 15.  
 φύλαξ 375, 3 (ψυχῶν). pl. 8.  
 φυλή 3, 2. 7. 18. 4. 14. 29.  
 5, 2. 12. 18. 103, 31. 317,  
 5. 338, 16.  
 φύλλον 375, 16. 20 (ἔξην).  
 φύρω pass. 201, 6.  
 φυσικός 195, 3 (διαρμα).  
 235, 5 (κατασκευή). || 525,  
 3 (νόμος). 4 (διάθεσις).  
 H φυσικῶς 365, 12.  
 φυσιώ pass. 353, 25.  
 φύσις θεοῦ 305, 17. — πέμπτη  
 245, 4; ist ἄποιος 245, 6.  
 ἀγέννητος, παμμακαρία  
 249, 6. ἀόρατος, ἀσώ-  
 ματος 351, 10. — θεία  
 472, 26. θειότερα 299,  
 14. 300, 12. 326, 5. μα-  
 καρία 336, 11.  
 λόγον 146, 26. 462, 27.  
 αἰθέριος 266, 16. διαφέ-  
 ρουσα 258, 4. διάφορος  
 270, 20. καθαρωτέρα 291,  
 6. νοητή 56, 19. πνευμα-  
 τική 244, 13. 249, 8. 293,  
 26. προηγουμένη 36, 4. 21.  
 ἰνθρώπων 42, 30. 454,  
 14. ἀνθρωπίνῃ 83, 6. 160,  
 25. 162, 29. 179, 17. 180,  
 5. 215, 24 u. 6. γεννητή 75,  
 21. γενετή 355, 22. ἔτερα  
 294, 7. θνητή 145, 8. 293,

23. κοινή 88, 17. λογική  
 79, 18. σωματική 244, 20.  
 σωμαίων καὶ ἀσωμάτων  
 244, 31. 293, 19. τελευ-  
 ταία 189, 5. φθαρτή 293,  
 22. ψυχική 25. — ζώων  
 79, 17. λογικῶν 72, 1.  
 ἰάσεως 293, 5.  
 φύσει 32, 12. 65, 22. 66,  
 20. 77, 3. 196, 20. 257, 25.  
 271, 32 u. 6. διὰ φύσιν  
 352, 13. κατὰ φ. 462, 34.  
 παρὰ φ. 33, 11.  
 pl. φ. εἰσάγειν (v. d.  
 Gnostikern) 335, 34. 348,  
 15. 415, 18. 30. διάφοροι  
 370, 5. ἔξω σαρκὸς καὶ  
 αἰμάτων 365, 15. ἀριθ-  
 μῶν 389, 1 (ἐρανῶν).  
 ἀπολλύμενα 77, 14. πνευ-  
 ματικὰ 8.  
 H 235, 2. 239, 8. 292,  
 7. 13. 31. 365, 8. 11. 15  
 (φ. διαβόλου). ἀφθαρτος,  
 μονοειδής, ἐνική 280, 2.  
 ἡ αὐτὴ φ. τῷ πατρὶ 249,  
 1. θεία 248, 30. φύσει —  
 θέσει 359, 13f. 15. φ. —  
 γνώμη — ἀξία 259, 20.  
 κατὰ φ. ἔξην 291, 28.  
 φυσίσις 145, 6.  
 φυτά 78, 21. 166, 24.  
 φυνεύω 137, 35. pass. 375,  
 14.  
 φωνή 1) Stimme 9, 7. 2)  
 Wort als Laut 26, 1. 3)  
 Wort überhaupt, auch ge-  
 schriebenes Wort 7, 22.  
 168, 6. — φ. u. λόγος 89,  
 22. κόσμον 33, 24. Ἐβραϊ-  
 ον 462, 25. σάλπιγγος  
 129, 15. δεκτική καὶ πα-  
 ραστατική 126, 17. δισ-  
 τακτική 168, 14. προφη-  
 τική 116, 16. pl. 13. 29.  
 60, 9. ἀπὸ τῶν γραφῶν  
 208, 13. φωνῶν ὕψασμα  
 πρὸς φ. 431, 26.  
 φωνητέον 235, 29.  
 φῶς 14, 19. 74, 18. 23. 75,  
 34. 76, 1ff. γνώσεως 11,  
 23. αἰδιον 249, 30. αἰσθη-  
 τῶν 30, 29. 31. || 488, 16.  
 ἀληθινόν 30, 34. εἰκονι-  
 κόν || 488, 16. λυτικόν ||  
 486, 16. νοητόν || 488, 17.  
 νυκτερινόν 473, 3. σωμα-  
 τικόν, πνευματικόν 246,  
 3. 247, 7ff.  
 φωστήρ pl. 35, 15.

- φωτεινός 425, 5 (νεφέλη). τὸ φ. 60, 7 (γνωσεως).
- φωτίζω 30, 33. 31, 13. 16. 18ff. 33, 26. 53, 29. 74, 14. 28. 80, 27ff. 82, 2. 13. 95. 30 (ἡγεμονικόν). 161, 13. 168, 2. 246, 17ff. 268, 16 (χώρας). 275, 28 (διαροίας). || 486, 23 (ροῦν). 25 (λογικά). pass. 47, 26. 84, 5. 85, 19. 121, 35 (ὄπὸ τοῦ πνεύματος) 282, 2. 341, 26. 397, 31.
- φωτισμός 31, 27. 152, 31 (πνεύματος). 159, 5. 179, 10. 246, 23. 341, 32.
- H 77, 29.
- φωτιστικός 61, 27. 246, 23, 488, 18 (ροητῶν).
- χαλεπός 196, 24 (κινήματα). 277, 6. 380, 33 (θάνατος). χαλεπὸν c. inf. 462, 18. οὐχ. 279, 24. χαλειώτερος 200, 31. χαλειώτατος 163, 9 (αἰκία). 167, 9 (νόσοι).
- χαίλος 308, 13 (ροητός).
- χαρά 473, 33. 478, 23.
- H 276, 28 (κοινή).
- χαρακτήρ 73, 9 (παράδοξον). 90, 20 (ἑλληνικός). 123, 13. 16. 175, 5. 24. pl. 173, 31 (σωματικοί). 196, 14 (v. Münzen).
- χαρακτηρίζω 7, 12. 130, 3. 290, 5. 328, 12. 444, 19. 463, 29. pass. 38, 5. 78, 4. 294, 4. 346, 6.
- H pass. 292, 30.
- χαριεντίζομαι 465, 28.
- χαρίζομαι 25, II. 149, 2. 157, 29. 212, 23. 231, 8. 328, 20. 389, 19. 475, 23. 491, 10. 19. 493, 31. 525, 13 (προσθήκη).
- χάρις 131, 5. 143, 6. θεοῦ 145, 27. θεία 197, 31. θειότερα, προφητικῇ 114, 7. Ἰησοῦ 457, 26. προφητικῇ 37, 14. 158, 29. μερίστη 92, 31. 142, 5 (χωρεῖν χ.). pl. 145, 12. 475, 32 (ὄμολογεῖν).
- H 207, 4 (μηδὲν χάριτι διδόναι = nihil gratiae tribuere). 234, 23 (ἀναφύσσος).
- χάρισμα 155, 16. 18. 282, 10. 369, 27. 29 (εἰς τὸ πιστεῦναι). 441, 3. || 519, 6 (θεῖον). pl. 65, 27 (ἀπὸ θεοῦ). 29. 32. 81, 22f. 143, 1 (θεῖα). 145, 4. 157, 20. 165, 28 (ποικίλα). 282, 7 (προηγουμένα). 369, 30. 440, 1 (μερίσματα). || 513, 14 (πνεύματος).
- χαριστικώτατος 155, 33 (ουδάνης).
- χειμάρρους 310, 3.
- χειμών 106, 5. 107, 25. 108, 3. 264, 4. 265, 9 (ἀκμαίος). H 279, 6.
- χειρὲς = σύμβολον τῶν πράξεων 462, 21. 430, 19.
- χειραγωγέω 109, 23. 174, 17. 309, 18. 324, 15. 469, 16. 491, 12. pass. 35, 6.
- χειρογραφον 218, 10 (θεοῦ).
- χειρῶν 21, 11.
- χερσαῖος 160, 7. 9. 12.
- χίρα 444, 16. 19 (ἀγία).
- χολικός 59, 30. 77, 11. 247, 26. 355, 4f. 13. 362, 1. 377, 20 (πλοῦτος). 464, 25. || 521, 17. ὁ χ. 358, 12. pl. 21.
- H 212, 30 (ἡμέρα). 359, 13 (χοῖκοί = φῖσει νιοὶ τοῦ διαβόλου (vgl. ψυχοκοί).
- χοῖροι 150, 6. 16. 20. 182, 25.
- χολή 195, 26.
- χορηγέω 288, 3. pass. 154, 32. || 514, 21.
- H 207, 7 (θυσίας = victimas praebere).
- χορηγός 41, 26. 273, 22 (σπερμάτων). 389, 21 (τελειότητος).
- χορός 92, 30 (προφητῶν).
- χοῦς 14, 23. 18, 5.
- χρειώδης 440, 26.
- χρεμίζω 376, 26.
- χρωσοπέω 113, 18.
- χρῆμα 452, 3 (ἱερὸν, σωτήριον). pl. 197, 20.
- χρηματίζω 3, 5. 46, 1. 58, 27. 61, 4. 65, 22. 28. 67, 28. 69, 26. 74, 2. 77, 5. 78, 5. 15. 84, 6. 86, 29. 87, 22. 93, 11. 110, 28. 120, 26.
- H 359, 16.
- χρηματισμός 338, 3 (θεῖος). 346, 20. 348, 20.
- χοῖσις 370, 10 (ὀητοῦ). 467, 30. 468, 2 (ψομίον).
- χορημωδέω 174, 10.
- χορηστῆρον 176, 34. 224, 7.
- χορηστός 430, 15 (τέλος).
- χορηστότερος 458, 7. 19.
- χορηστότης 55, 2. 145, 7 (θεοῦ). 200, 15. 252, 29 (λόγου). 438, 14.
- χοῖσις 35, 19f.
- χρῖω pass. 35, 18.
- χρονοκῆς 76, 16.
- χρόνος 187, 32 (κόσμον). 163, 11 (βοαχίς). ὑπὸ χρόνον εἶναι || 484, 6. πὸς χρόνον πιστεῦναι 371, 18. pl. 244, 14.
- χρυσός 56, 26. 308, 32. 358, 25. 32. 34.
- χρυσόω pass. 218, 12.
- χῦσις 312, 16. 68, 21 (ἀμαρτίας). 408, 1 (κακίας).
- χῶραν ἔχειν 64, 12. 123, 11. 130, 26 u. ὁ. λαμβάνειν 175, 25. λαγγάνειν 443, 14. χ. τῆς γραφῆς 269, 4. ἡ γὰρ γ. 57, 19.
- χωρέω 287, 27 (περὶ τινος). 437, 11. 438, 6 (γνώσων).
- H 336, 1. 12 (ἐν τινι).
- χωρητικός 58, 29. 76, 7. 258, 9. || 548, 7.
- χωρητός 219, 8 (σοφία).
- χωρίζω 29, 28. 30. 53, 20. 307, 3. pass. 396, 5.
- H 281, 13. 24 (ἀπὸ τινος).
- χωρίον 18, 8. 182, 3. 395, 32 (ψυχῶν). pl. 182, 5. 288, 7.
- χωρισμός 247, 19f. (ψυχῆς).
- ψέγω 365, 17. || 554, 15.
- ψευτός 48, 27. 82, 23 (προῶξις). 329, 8. 336, 31. 353, 18. 360, 17. 365, 19. 455, 23. 463, 22. || 554, 16.
- ψευδαπόστολοι 387, 26.
- ψευδής: δόγμα 54, 24. pl. 82, 31. 231, 3. 363, 33 ἔπιτος 206, 1. τὰ ψ. 248, 4. 364, 9 (ὑπολαμβάνειν). 434, 3 (δοξάζειν). ψευδώς 336, 24 (λέγεσθαι). 454, 29 (ἐπαγγέλλεσθαι). || 524, 4. Vgl. πνεύμα.
- ψευδοδοξέω 120, 32. 364, 33. ψευδοδοξία 238, 29.

ψεύδομαι 143, 26. 234, 6. 19.  
*H* 239, 9.  
 ψευδομάτορες 212, 34.  
 ψεύδος personifiziert 353,  
 15 ff. — 31, 31. 33. 61, 15 f.  
 21. 62, 6 (μονοειδές). 68,  
 22. 113, 24. 150, 9 (προ-  
 φανές και εὐλέγκτον 364,  
 20 ff. || 487, II. 13. 488,  
 13 ff. pl. 444, 13. 454, 32.  
*H* 365, 12 (ἐχειν).  
 ψευδώνυμος γνώσις 105, 12.  
 280, 16. ψευδωνύμως ||  
 505, 4.  
*H* ψεῦσμα 365, 12.  
 ψεύστης 364, I. 438, 26.  
 ψηλαφαῶ 201, 20. 387, 25.  
 27.  
 ψηφίζω 107, 12. 15.  
 ψιλός [ἀνθρωπος || 508, 23 f.]  
 ἐκδοχή 285, 30. λέξις 49,  
 29. 101, 10. 206, 21. συγ-  
 γατάθεις 371, 17. ὕδωρ  
 || 512, 13. 21. φαντασίαι  
 43, 18. ψιλῶς 301, 16  
 πιστεῖαν).  
 ψόγος 365, 16.

ψυχή: οὐσία, σύστασις τῆς  
 ψ. 123, 33. κατάβασις 323,  
 24. σῶμα ψ. 426, 23.  
 Trennung v. Leib 396, I ff.  
 Sterblichkeit 293, 17 ff. =  
 Ἱεροσόλυμα 201, 23.  
 κριῖον 185, 3. Jesu 316,  
 13. 323, 28. 324, 14. 351,  
 25. λόγου 340, 20. ἡλίον  
 21, 21.  
 ἀμωτωλός 408, 14. δε-  
 δολιωμένη 408, 11. ἐξου-  
 θειοῦσα 252, 30. ἐτερό-  
 δοξος 232, 32. εὐφνῆς ἐν  
 λόγῳ 196, 21. μοιχαλῆς  
 232, 23. μοχθηρά 405, 18.  
 πτωχή, ὑστερονμένη 308,  
 15. — λόγος περὶ ψ. 87,  
 12. 351, 25.  
 pl. 9, 20. 22. 330, 35.  
 δικαίαι 249, 26. ἐνσωμα-  
 τούμεναι 335, 14. λίγροι  
 105, 8. λογικαί 31, 2. 94,  
 14. 114, 23. μεγαλοφρέστε-  
 ραι, θειότεραι 229, 5.  
 παῖδες 12, 5. Vgl. συν-  
 σπειρω.  
*H* 291, 33 (ἀθάνατος).

ψυγικός 293, 29. 25 (φίσις).  
 || 521, 19 (σοφία). 557, 30  
 (ὄμματα). pl. οἱ ψ. 293,  
 6. 352, 35. 371, 18.  
*H* 206, 27 (τόπος). 212,  
 31 (ἡμέρα). οἱ ψ. 207, 1.  
 280, I. 359, 14 (θέσει  
 νιοὶ διαβόλου).  
 ψύχω pass. 168, 13.  
 ᾠμός 188, 15 (σάοξ). 19  
 (τὸ ᾠ. τῆς γραφῆς).  
 ᾠμότης 162, 25.  
 ᾠνόημα 162, 7. 466, 29.  
 ᾠρα 242, 20 (μέλλουσα).  
 ᾠφέλεια 13, I (πολλῶν). 53,  
 6. 75, 16. 142, 21 (βαπτί-  
 ματος). 157, 25. 176, 23  
 (ἀπὸ λόγου). 229, 33 f.  
 253, 15. 21. 254, 22. 255,  
 10. 271, 32. 307, 9 (κοι-  
 νοῦ). 417, 8. || 502, 4. 526,  
 20. 532, 9. 535, 16.  
 ᾠφέλητικός 467, 13 (δίνα-  
 μίς).  
 ᾠφέλιμος 102, 13 (τὰ ᾠ.).  
 ᾠφελιμώτατα 161, 27.

## Initien-Register der Catenenfragmente.

Ein A hinter der Seiten- und Zeilenzahl verweist auf den Apparat. Mit I, II, III sind die drei im Apparat verwendeten Überlieferungsschichten bezeichnet. Par. = Paris. gr. 189 s. Einl. LXIV ff. Mon. = Monac. 208 s. Einl. LXIX ff. Vind. = Vindob. theol. 154 s. Einl. LXXI ff. Ein † vor dem Anfang des Fragmentes bezeichnet die Unechtheit.

Nr. d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
90b	Ἄγνοιαν δὲ αὐτῷ ἐλέγχουσι τὴν . . .	12, 31 ff.	I	553, 16
6	ἀληθινὸν φῶς πρὸς ἀντιδιαστολήν . . .	1, 8	II	488, 13A
79	ἀναγνοὺς ὁ Θωμᾶς τὰς περὶ . . .	11, 4	II	546, 8A
—	†ἀνασχυρτότερος ἢ ὁ Καίσαρας . . .	11, 47 ff.	Par. Vind.	LXV. LXXI.
133	ἀξιόπιστον αὐτὸν ποιήσαντες . . .	9, 21	Mon.	572
21	ἀξίον ζητῆσαι πῶς γινῆναι μὲν Ἀνδρέας . . .	1, 41	I. II	501
106	ἀριστον μὲν ἐστὶν ἢ πρῶτη . . .	13, 2	I. II	558
80	Βηθανία ἐρμηνεύεται οἶκος ἵπακοῆς . . .	11, 18	I	547
86	βουλομένου τοῦ λόγου . . .	11, 54	II	551, 9
103	Γέγραπται οὐδεὶς ἔγνω . . .	13, 31	I	560
37	Δηλοῦσιν αἱ λέξεις αὐταὶ . . .	3, 8	I. II	513
1	δημιουργὸν τῶν πάντων . . .	1, 1	I. II	483
12	διὰ Μωσέως ὁ νόμος ἐδόθη . . .	1, 17	I	494
—	†διὰ τί μετὰ τὸ εἰπεῖν . . .		Par.	LXV
130	διὰ τοῦτο ἂν ἔμιξεν . . .	6, 5	Mon.	571
[34]	διὰ τοῦτο νυκτὸς προσελήλυθεν . . .	3, 1	II	509, 25A
—	διὰ τοῦτο φησὶν οὐκ . . .	8, 37	Par. Vind.	LXVI. LXXI
[12]	δι' αὐτοῦ ὁ νόμος . . .	1, 17	II	464, 6A
13	διπλοῦ τοῦ θεωρεῖν ὄντος . . .	1, 18	I	494
135	Εἰ ἀμαρτωλῶν ὁ θεὸς . . .	9, 31	Mon.	572
46	εἰ γὰρ ἄνωθεν καὶ ἐκ . . .	3, 31	I. II	521
48	εἰ γὰρ καὶ ἄνομοι σοφοὶ . . .	3, 34	I. [II]	523
42	εἰ γὰρ μὴ ἐληλύθει εἰς τὸν . . .	3, 19	I. [II]	516, 22
97	†εἰ δὲ καὶ ἡγεῖται προθέσει . . .	13, 8	I	559, 4A
—	†εἰ δὲ μήτι οὕτως ἐστὶν . . .		Par.	LXV
27	εἰδὲς με τότε ὅτε . . .	1, 50	I. II	504
119	εἶδον μὲν καὶ οἱ παρόντες . . .	1, 33	Mon.	567
—	†εἰδὼς τί ἤθελεν ἐρωτῆσαι . . .	20, 13	Par.	—
—	†εἰδὼς φησὶν ὁ Ἰησοῦς . . .	13, 1	Par.	—
42	εἰ μὴ ἐληλύθει εἰς τὸν . . .	3, 19	II	516, 22A
132	εἰ ὁ μὴ τηρῶν . . .	9, 16	Mon.	571

Nr.d. Fig.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
74	εἰ πάλιν ἐβάστασαν πρότερον . . . . .	10, 31	I	541
65	εἴπερ δὲ ὡς ἀπειλάμβανον . . . . .	9, 16	I	535
78	εἰποι δ' ἂν τις τὴν Μαρίαν . . . . .	11, 2	II	545, 6A
—	τελειπούσα κυριε ἔδειξεν . . . . .	—	Par.	LXV
57	εἰποῦσης τῆς γυναικὸς τὸ . . . . .	4, 15	I. [II]. [III]	530
—	τελιπὼν ὅτι ἐτελείωσά σου . . . . .	17, 4	Par.	—
40	ἐκ τοῦ παρόντος ῥητοῦ . . . . .	3, 18	II	515, 19A
94	ἐλαμψε μὲν γὰρ τὸ φῶς . . . . .	12, 46	I	557
105	ἐναντίον εἶναι δοκεῖ τῷ . . . . .	14, 3	I. II	560
29	ἐνεσθι τὴν ἀκριβεῖαν τοῦ εὐαγγελιστοῦ	2, 7	I. II	505
104	ἐντεῦθεν ἐστὶν ἰδεῖν καὶ τῶν . . . . .	13, 33	I	560
—	τὲντεῦθεν οἶμαι καὶ σὺνεις . . . . .	5, 46	Vind.	LXXI
34	ἐν τοῖς πολλοῖς τοῖς πεπιστευκόσιν	3, 1	I. [II]	509
114	ἐξ αἱμάτων τούτων . . . . .	1, 12	Mon.	565
106	ἐοικεν ἀκριβὲς καὶ ἐζητασμένον . . . . .	20, 25	I	561
[48]	ἐπεὶ γὰρ ὁ ἐρευνᾷ τὰς . . . . .	3, 34	II	523, 10A
—	τῆπέιγεται πρὸς τὸν τῷ [Chrys.] . . . . .	—	Par.	LXVI
43	ἐπειδὴ γέγραπται ἡγάπησαν . . . . .	3, 19	II	518
—	ἐπειδὴ εἶπε θεὸν τὸν πατέρα . . . . .	1, 18	Matthäi	668
49	ἐπειδὴ οἱ διὰ πάντων τὸν . . . . .	3, 31. 34	I. [II]	523
—	τῆπειδὴ παρόδειξεν τινὰς . . . . .	8, 19	Par.	—
71	ἐπεὶ ἐξέβαλον αὐτὸν οἱ . . . . .	9, 35	I	539
[33]	ἐπεὶ μὴ βεβαίαν . . . . .	2, 24	Vind.	LXXI
7	ἐπεὶ μὴ πάντες ἀπεστράφησαν . . . . .	1, 12	I. II	489
20	ἐπεὶπερ Ἰησοῦς μόνος ἁμαρτίαν . . . . .	1, 31	II	501, 12A
91	ἐπεὶπερ ὡς παντὶ τῷ ἔχοντι . . . . .	12, 35	I	553
52	ἐπεὶ σῶμα κατ' ἀλήθειαν ἔσχεν . . . . .	4, 6	I. II	526
90	ἐπεὶ τὸ τοῦ σωτήρος ἡμῶν πάθος . . . . .	12, 31 ff.	I	553
33	ἐπίστευσαν δὲ οὐκ εἰς αὐτὸν . . . . .	2, 23	I. [II]	508
41	ἐρεὶ δὲ τις μὴ πάνν συνετῶς . . . . .	3, 18 f.	I	516
23	ἐρμηνεύεται δὲ Βηθσαϊδᾶ ἑλλάδι . . . . .	1, 45	II	503, 1A
128	ἐστὶν δὲ καὶ ἀλληγορικῶς . . . . .	4, 10	Mon.	570
—	τῆστι τοίνυν μονογενῆς [Cyrill] . . . . .	—	III	LXXII
44	εὐγνωμόνως δὲ δεῖ ἀγοῦναι . . . . .	3, 26 f.	I. II	519
19	εὐ δὲ καὶ τὸ φάναι ὁ αἰῶν . . . . .	1, 29	I. II	499
69	ἐχεται τινος ἀξιολόγου ὑπονοίας . . . . .	9, 30	I	538
[31]	Ζητεῖται μέντοι παρὰ πολλῶν . . . . .	2, 12	Vind.	LXXI
38	ζητήσαι γε ἄξιον πῶς ὁ σωτήρ . . . . .	3, 12	I. II	514
82	ζητήσαι δ' ἂν τις διὰ τί λέγει . . . . .	11, 32	I. II	548
79 <sup>b</sup>	Ἡ βραδυνὴς τοῦ ἀρθῆναι τὸν . . . . .	11, 14	III	547
112	ἢ γὰρ ἐν αὐτῷ ζωτικῇ . . . . .	1, 4	Mon.	564
45	ἢ λογικῇ οὐσίᾳ ἢ μέρος . . . . .	3, 29	I. II	519
113	ἢ μὲν γὰρ πρόθεσις . . . . .	1, 5	Mon.	565
54	ἢ μὲν Σαμαρεῖτις τῶν Ἰουδαίων . . . . .	4, 12	I	527
86	Θέλει μὲν ἐπιστρέφειν ἡμᾶς ἀπὸ	11, 54	II	551, 9A
—	θύραν ἐναντὸν εἶναι φησιν . . . . .	10, 1	Par.	LXV
75	Ἰνα μὴ ἐκφανῇ σφόδρα . . . . .	10, 40	I	542
2	ὡς περ θεὸς εἰς ὑπαρξιν . . . . .	1, 4	I	485, 24
53	ἴσως δὲ ἐπιζητήσει τις τὴν . . . . .	4, 9	I. II	526
—	ἴσως τοῦτο ἠρώτα τί ἐδίδαξε . . . . .	18, 9	Par.	LXV



Nr.d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
40	Και ἐκ τοῦ παρόντος ἤτοι . . .	3, 18	I. II	515
138	καὶ πάλιν ἐζητοῦν αὐτὸν . . .	11, 54	Mon.	573
49	καὶ τὴν γραφὴν ἑτέρου λέγοντες . . .	3, 31. 34	II	523, 25 A
47	καὶ τοὶ πολλῶν εὐληφῶτων τὴν . . .	3, 32	I. II	522, 5
26	καὶ τὸ ὑπὸ Ναθαναὴλ . . .	1, 49	I. II	503
93	καὶ τοῦτο δὲ ἐν τῇ προσηοιημένῃ . . .	12, 44	I. II	556
76	κατὰ δὲ ἀναγωγὴν εἰδὶν . . .	10, 39	I	542, 25
111	καταλλήλοισι τοῖς ὁμίαισιν . . .	1, 2	Mon.	564
14	καταλλήλως δὲ τῷ μονογενῇ . . .	1, 18	I	495
110	κυριώτερον μὲν ἢ εἰπεῖν . . .	1, 1	Mon.	564
84	Μαζρὰν μὲν τυγχάνων τοῦ . . .	11, 38	I. II	549
118	μαρτυρῶν ὁ Ἰωάννης . . .	1, 26	Mon.	566
[23]	μεταλαμβάνεται ἢ βοηθοῦσά . . .	1, 43 ff.	Vind.	LXXI
95	μετὰ ταῦτα ζητήσεις διὰ τὸ . . .	12, 49	I	558
32	μηδεὶς νομίζετω τὸ πραχθέν . . .	2, 13	II	508, 7 A
—	Νικηθεὶς τοῖς τῶν Ἰουδαίων . . .	19, 13. [16]	Par. Vind.	LXVI. LXXI
56	νοητέον δὲ καὶ οὕτω τὰ . . .	4, 16 ff.	III	530, 3 A
63	νομίζω τοῦτο λελέχθαι πρὸς . . .	9, 6	I	533
125	νύμφη ἐστὶν ἢ ἀνθρώπων . . .	3, 29	Mon.	569
68	νῦν τὸ μὲν οὐκ ἠκούσατε . . .	9, 27	I	537
2	Ὁ γέγονεν ἐν αὐτῷ δηλονότι . . .	1, 4	I	485
20	ὁ διδάσκων φησὶν ἐγὼ . . .	1, 31	I. [II]	499, 9
87	ὁ ἐπόμενος αὐτῷ τῷ ἐπεσθαι . . .	12, 26	I	551
8	οἱ γὰρ ἐκ θεοῦ γεννηθέντες . . .	1, 13	I. II	489
129	οἷδε γὰρ καὶ ὄνως . . .	5, 13	Mon.	571
—	ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστι ἐπειδὴ . . .	9, 7 ff.	Par.	LXV
—	ὁ λέγει τοιοῦτόν ἐστι εἰ ἡμῶν . . .	18, 36	Par.	LXVI
122	ὁ μὲν Ματθαῖος . . .	3, 5	Mon.	568
126	ὁ μὴ ἐπουράνιον ἔχων . . .	3, 31	Mon.	570
17	ὁ πρόδρομος κατὰ διαφόρους . . .	1, 23	I. II	496
64	ὁ προσκαίτης δι' ἀπορίαν . . .	9, 8	I	535
5	ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ δηλονότι . . .	1, 7	II	487
58	ὅταν ἀκουσῆς ὅτι ἐκ τῶν . . .	4, 22	II	531
92	ὅτι γὰρ ἀντεξουσίους ἡμᾶς . . .	12, 39 f.	I. II	554
78	ὅτι Μαρία ἢ αὐτὴ ἐστὶν . . .	11, 2	I	544
—	ὅτι σὺ με ἀπέστειλας τουτέστι . . .	17, 25	Par.	LXVI
140	[ὅτι] τὸ ἐν πολλῶς λέγεται . . .	17, 11	Mon.	574
33	οὐ γὰρ βεβαίαν οὐδὲ τελείαν . . .	2, 23	II	508, 19 A
81	οὐκ ἀγνοῶν δὲ ὁ σωτὴρ . . .	11, 26	I. II	548
120	οὐκ αἰσθητῶς ἐστὶν ἰδεῖν . . .	1, 51	Mon.	567
70	οὐκ ἂν δὲ τηλικούτο δόγμα . . .	9, 31	I. II	538
97	οὐκ ἀπὸ Πέτρου δὲ ἤρξατο . . .	13, 8	II	559
10	οὐ κατὰ τὴν προφορὰν . . .	1, 15	I. II	491, 27
85	οὐκ εἰ τις προφητεύει . . .	11, 51	I. II. [III]	550
102	οὐ μόνον δὲ κατὰ τὸ . . .	13, 30	I. II. III	560
73 <sup>b</sup>	οὐ πάντι εὐραμεν . . .	10, 31	Eustath.	540
73	οὐ παρέγωγας ἀκουστέον . . .	9, 37	I	540
18	οὕτω τότε τοῦ Ἰησοῦ ὄντος . . .	1, 23 f.	II	497, 16 A
13	οὕτε αἱ ἀνωτάτω δυνάμεις . . .	1, 18	II	495, 8 A
4	οὐ τοσοῦτον διὰ τὴν κοινήν . . .	1, 6	I	487
24	οὐ τοῦτο δὲ εἰπεῖν βούλεται . . .	1, 45	I	503

Nr.d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
—	Πάντων τῶν εἰς αὐτὸν . . . . .	19, 29	Par.	LXVI
98	παραπέφρασαι τὸ ῥητὸν τῆς . . . . .	13, 18	I	559
66	παρατηρητέον δὲ τὸ πρόσωπον . . . . .	9, 14	I. [II]	536
88	πᾶσα ἡ τοῦ σατανά . . . . .	12, 27	I	552
60	πατρίδα αὐτοῦ τὴν Ἰουδαίαν . . . . .	4, 44	I. [II]	532
22	Πέτρον δὲ αὐτὸν κληθήσεται . . . . .	1, 42	I. II	502
51	πολλαχοῦ τῶν γραφῶν αἰ . . . . .	3, 36	I. II	525
62	ἴποιον δὲ πνεῦμα οὕτω ἦν . . . . .	7, 39	Cord.	533
17	πρόδρομος γὰρ κατὰ διαφόρους . . . . .	1, 22 f.	II	496, 22 A
—	προσαίτης ἦν δι' ἀπορίαν [verderbt] . . . . .	9, 8	Mon.	[vgl. 535]
39	προσετέτακτο δὲ τὸ τοῦ ὄψεως . . . . .	3, 14	I. II	515
67	πρὸς τῷ διεφθεῖσθαι καὶ ἄλλο . . . . .	9, 21	I. II	537
50	πῶς γὰρ οὐκ ἐμελλεν ἀγαπᾶν . . . . .	3, 35	I	524
—	ἴπως δὲ ἠλώσης [Chrys.] . . . . .	5, 46	Par.Vind.	LXV. LXXI
121	Ῥητέον ὅτι ἐπινοία μόνη . . . . .	3, 5	Mon.	568
100	Σημειῶσαι τίνα τρόπον ἐν . . . . .	13, 21	I	559
18	Τί δὲ βούλεται τὸ ἐπὶ Ἰησοῦ . . . . .	1, 23 f.	I. [II]	497
—	ἴτις γὰρ σαφηνίσει καὶ [Cosm.] . . . . .	1, 26 ff.	III	LXXIII
—	ἴτις δὲ ὁ τῆς ἀσθενείας [Chrys.] . . . . .	—	Par.	LXV
127	τὸ ἀγαπᾶν ἀνθρωπινώτερον . . . . .	3, 35	Mon.	570
23	τὸ ἀκολουθῆσαι ἐστὶ τὸ ἐπεσθαι . . . . .	1, 43	II	502, 28 A
35	τὸ ἀνωθεν ὅτε μὲν ἐκ . . . . .	3, 3	I	510
115	τὸ δὲ γέγονεν ἀντὶ . . . . .	1, 15	Mon.	566
30	τὸ δὲ ἐπίστευσαν ἀντὶ . . . . .	2, 11	I. II	506
116	τὸ δὲ κέκραγε . . . . .	1, 15	Mon.	566
83	τὸ δὲ ποῦ θετείκατε αὐτὸν . . . . .	11, 34	I	549
9	τὸ δὲ ὡς μονογενοῦς παρὰ . . . . .	1, 14	I. II	490
101	τὸ δοθεὶν ψωμίον ὑπὸ . . . . .	13, 27	I	559
25	τὸ ἐκ Ναζαρέτ ὕψαται . . . . .	1, 46	I. II	503
89	τὸ ἐν τῷ σταναρῷ πάθημα . . . . .	12, 31	I. II	552
—	τὸ ἐφανέρωσε τοῦτο δηλοῦν . . . . .	21, 1	Par.	LXVI
3	τὸ θεολογούμενον φῶς λυτικόν . . . . .	1, 5	I	486
72	τοιαύτη γὰρ παράδοσις καὶ . . . . .	9, 39	I	540
123	τοῖς γὰρ σπονδαῖσις . . . . .	3, 11	Mon.	568
121	τὸ μὲν ἐκ σχοινοῦ . . . . .	2, 13	Mon.	567
61	τὸ μὲν περιμέναι καὶ τοὺς . . . . .	5, 2	I	532, 24 A
59	τὸ μήτις ἤνεγκεν αὐτῷ . . . . .	4, 33	I	531
36	τὸ τρόπον τοῦ πῶς ἐστὶ . . . . .	3, 5	I. [II]	511
77	τὸ ὄνομα τοῦ Λαζάρου δις . . . . .	11, 1	I	543
134	τὸ οὐκ ἠκούσατε ἀντὶ . . . . .	9, 27	Mon.	572
66	τοῦ νόμου ταύτων τοῦ διὰ . . . . .	4, 13	I. II	529
6	τουτέστι τὸ θεολογούμενον . . . . .	1, 8	I. [II]	488, 6
124	τοῦτο γὰρ δοκεῖ ἐπὶ τῶν . . . . .	3, 19	Mon.	569
99	τοῦτο γὰρ τὸ ἐσόμενον φησὶν . . . . .	13, 19	II	559
93	τοῦτο δὲ ἐν τῇ προκειμένῃ . . . . .	12, 44	II	556, 8 A
—	τοῦτο δὲ ἐστὶν ὅτι τῆς . . . . .	—	Par.	LXV
—	τοῦτο μὲν λέγει δεῖξας . . . . .	—	Par.	LXV
28	τρίτης ἤδη ἡμέρας ἐνεστηκίας . . . . .	2, 1	I. II	505
32	ἴτριων ἑορτῶν δημοτελῶν . . . . .	2, 13	I	507
11	τῶν ἀρετῶν τὸ μὲν οἰκοθεν . . . . .	1, 16	I	493
114	Υἱοὶ θεοῦ εἶναι λέγονται . . . . .	1, 5	Mon.	565, 22

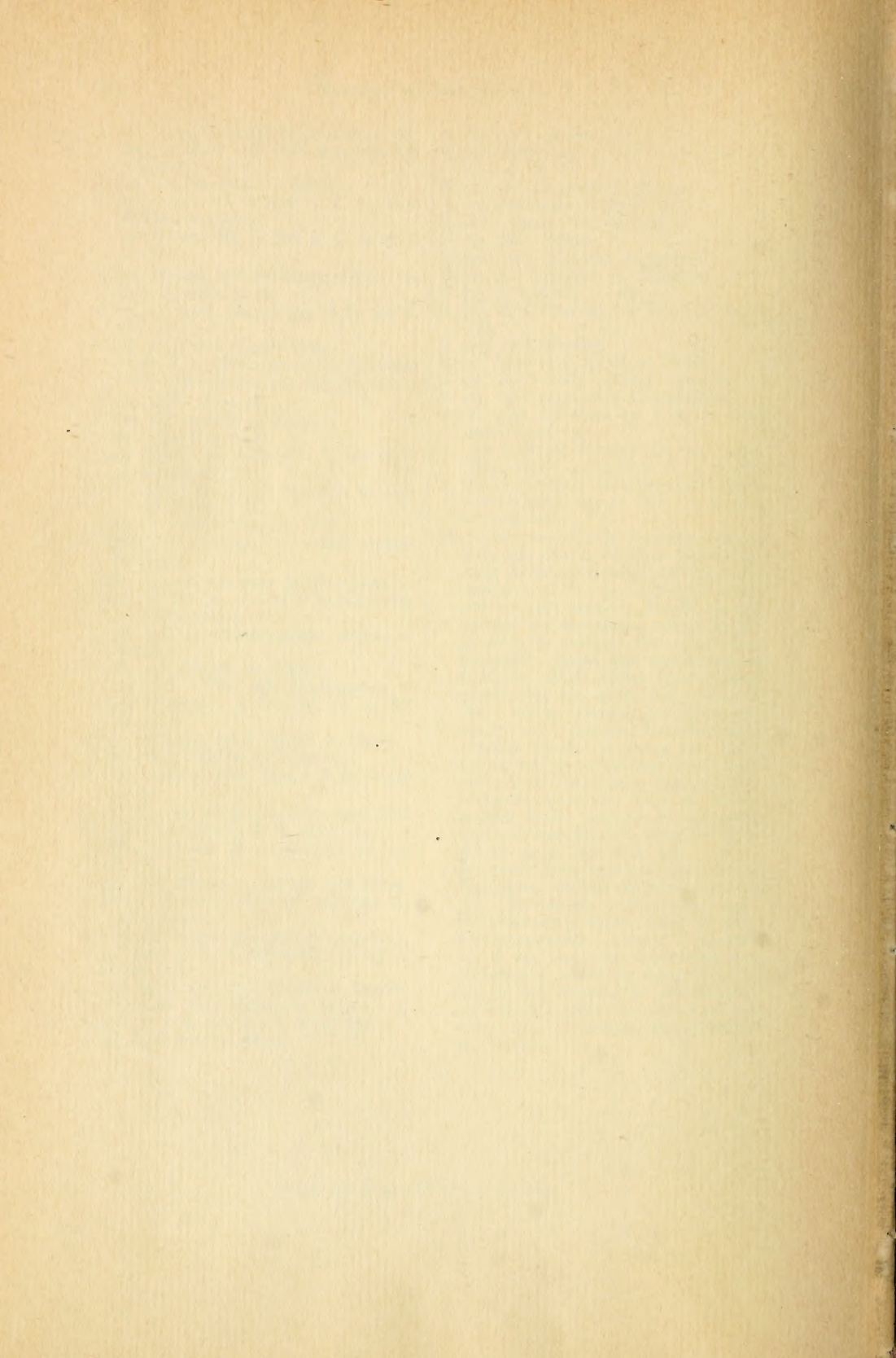
Nr.d. Frg.		Citat	Überlieferung	S. d. Ausg.
60	Φέρεται ἡ μαρτυρία αὐτῆ . . . . .	4, 44	II	532, 15 A
55	φράση τοῦ Ἰακώβ εἶναι πρὸς . . . . .	4, 12	I. II	528
85	Χρη εἰδέναι ὡς εἴ τις μὲν . . . . .	11, 51	III	550, 14 A
117	Ὡς γὰρ προφήτης καὶ λόγος . . . . .	1, 23	Mon.	566
—	ὡς θεὸς εἰδὼς ὅτι . . . . .	13, 38	Par.	LXVI
79	ὡς μὲν ἐν συμβόλῳ δηλοῦτω . . . . .	11, 4	I	545
—	ὥσπερ γὰρ ὁ πατὴρ [Chrys.] . . . . .	—	Par.	LXV
100	ὥσπερ δὲ ἐπὶ τοῦ Δαζζάρον . . . . .	13, 21	I	559, 15 A
137	ὥσπερ εἰς δώδεκα ὥρας . . . . .	11, 9	Mon.	573

## Nachträge und Berichtigungen.

- Einleitung: S. LXIII Z. 4 v. o. lies Monac. 37 st. 97.
- S. LXIX Z. 3 v. u. ist das Datum v. Monac. 208 falsch angegeben und berechnet. Es ist zu lesen *ϛνπξ* (nicht *ϛνπξ*) und demnach auf Z. 2 v. u. (u. LXIII, 9 v. o.) 978. (Lietzmann.)
- S. LXX im griechischen Text. linke Spalte ist Z. 7 *δὲ* und Z. 9 *οὐ δεῖ* z. l., wie S. 564, 5 richtig steht.
- S. LXXX, 23 v. o. l. XXII und str. die 3 folgenden Sätze. Anm. 2 ist *αβ'* st. *λβ'* z. l.
- S. 3, 18 l. *παρέξ* wie 69, 20.
- S. 7, im Stellenapparat l. **32** st. 33.
- S. 17, 11 l. *συνπνυγόμενοι*, nicht mit M *συνπνυγόμενοι*.
- S. 22, Stellenapp. l. 17 st. 19.
- S. 26, 28 l. *Ἀποκαλύψει* st. *ἀποκαλύψει*.
- S. 29, Stellenapp. 10 l. Matth. 21, 42. 44 (wie Syr. Cur.).
- S. 53, 25 l. *πρὸς ἑὸν θεόν*. *τὸν* fehlt in M, wie im Apparat zu bemerken gewesen wäre.
- S. 75, 33 l. *πάντων ἑστῶν λογικῶν; τῶν* fehlt in M, was im App. zu erwähnen gewesen wäre.
- S. 83, Stellenapp. l. 24 st. 25.
- S. 90, App. 21, 22 vgl. d. Bemerkung S. XII, Anm. 4.
- S. 115, 14 im App. vor *οἱ τρεῖς* die Zahl **26** ausgefallen.
- S. 127 l. in d. Überschrift VI st. IV.
- S. 129 waren Z. 21 f. die Worte *ὡς καὶ τὴν γυναῖκα εἰς ἄνδρα μετατίθεσθαι* u. Z. 23 die Worte *τῷ ἡζο* zu sperren. S. 132 war zu 21 auf Ez. 11, 19 zu verweisen.
- S. 134, 28 l. mit Cat. *συναγωγῶν*; vgl. S. LXXV.
- S. 139, 12 u. S. 141, 17 ist am Anfang d. Zeile » weggefallen.
- S. 142, 2 l. *εὐτελή* st. *εὐτελή*.
- S. 154 im Apparat vor *ἀγαπᾷ* letzte Zeile d. Zahl **18** ausgefallen.
- S. 167 im Apparat zu Z. **28** vor 31 ein Z. ausgefallen.
- S. 171, 17 l. *Ναζαροῦς* st. *Ναζάροις*.
- S. 173, 28 l. *σοτοδομιάσας* st. *σοτοδομιάσας* wie S. 102, 3.
- S. 175, 20 l. *ψευδεῖ* st. *ψεύδει*.
- S. 180, Stellenapp. z. 12 ist Vgl. vor d. Ziffer geraten.
- S. 195, App. 18 l. *ἀπὸ* st. *ὑπὸ*.
- S. 197, App. 32 sind *διασκεδάσει* u. *διασκεδάσαι* umzustellen.
- S. 198, App. l. 31 st. 32.
- S. 205, 13 hätte die Conjectur von Wendland *λόγους* st. *λόγοις* in den Text gesetzt werden sollen.
- S. 206, 27 war nach *τόπον* ein Komma zu setzen. Im Stellenapparat ist in der 2. Zeile d. Zahl 9, 10 an einen falschen Platz geraten. Sie gehört an den Anfang d. Zeile, nicht hinter 73, 13.
- S. 207, 16 war *ἐκ τῶν* nicht zu sperren.
- S. 213, fehlt am Anfang v. Z. 11 ».
- S. 218, 18 ist wohl *ἀπόδειξιν* st. *ἀπόταξιν* z. l.
- S. 219, Stellenapp. war vor: Vgl. S. 215, 23 ff. 7 z. setzen.

- S. 222, 6 sind die Anführungsstriche am Anfang d. Zeile und nach πιστεύσαντες vergessen.
- S. 229, 2 l. Ἰσμουαί st. Ἰσμουαί.
- S. 230, fehlen am Anfang v. Z. 7. 8 die Anführungsstriche.  
Stellenapp. 32 l. Joh. 4, 5. 14 st. 4. 5. 14.
- S. 232, 16 sind die Anführungsstriche am Ende d. Zeile zu str.
- S. 244, 21 wohl ἐπερέκεινα z. l. vgl. S. 305, 16.
- S. 257, 13 l. ἀποκλεισθεῖσαις.  
App. l. 11—13 st. 12—14; in derselben Note l. ἀνά(λόγον) st. ἀνα(λόγον).
- S. 259, 29 l. τῆ st. τῆ.
- S. 260, 1 l. τρονφῆς st. τροφῆς.
- S. 261, App. l. 6 st. 8.
- S. 264 fehlen am Anfang v. Z. 16. 17 d. Anführungsstriche.
- S. 266, 23 f. l. ταύ-την st. ταύ-τήν; im App. + 17 (ῆ) + V l.
- S. 269, 10 l. ὁ θεοῦ st. ὁ θ.
- S. 286, 33 a. Anfang d. Z. fehlen Anführungsstr.
- S. 287, 1 nach ἐποίησεν Anführungsstr.
- S. 289, 18. 27. 30. 291, 31 l. ἀποθνήσκων st. ἀποθνήσκων.
- S. 295, 7 l. τῆ >κτίσει< αὐτοῦ; κτίσις = Κανά.
- S. 309, 3 l. ἐνορᾶν st. ἐνορᾶν.
- S. 314, 10 l. » (ὄς) ἐάν βλασφημῆσῃ.
- S. 325, Stellenapp. l. Ps. 117, 14 — 27 Ps. 38, 8.
- S. 331, 32. 332, 29. l. Σοφία st. σοφία.
- S. 338, 10 l. Ἐξέλθε st. Ἐλξεδε.
- S. 344, 4 σου st. σοῦ. App. z. Z. 4: S. 349 st. 347.
- S. 351, 14, war auf S. 349, 26 ff z. verweisen.
- S. 353, Zeilenziffer a. R. l. 15 st. 915.
- S. 355, Stellenapp. 8 l. Hiob 40, 14 (19) st. (13).
- S. 359, 8 l. θέλειν st. ἐθέλειν wie M hat.
- S. 362, 2 einfacher zu verb. οὐκ ἔχει als (οὔ) συνέχει.
- S. 371, Stellenapp. 19 l. Luk. 8, 13 st. 8. 13.
- S. 373 fehlt a. R. d. Zeilenziffer 35 vor d. letzten Zeile.
- S. 391, Stellenapp. 19 l. Cat. 79a st. Cat. 81a.
- S. 395, 9 ist wohl ἀξίως st. ἀξίως z. l.
- S. 412, 20 l. ἡ st. καί vgl. S. XCVII.
- S. 413, 4 l. θεοῦ st. Θεοῦ.
- S. 437, 27 l. τοῦ st. τοῦ.
- S. 440, Stellenapp. z. Z. 1 l. I Kor. 12, 31 st. 12. 31.
- S. 445, 5 l. Ἰσμουαί st. Ἰσμουαί.
- S. 479 Stellenapp. l. 29 st. 92.
- S. 482 l. Monac. 437 s. XIII.
- S. 483, 20 l. αἰδίων.
- S. 499, 10 l. Χριστοῦ st. Χριστοῦ.
- S. 503, 5 l. Ἰερομίου st. Ἰερομίου.
- S. 505, 9 l. Κανά st. Κανά.
- S. 517, 1 l. ἐραστής wie Z. 17 st. ἐργάτης.
- S. 521, 19 l. Ἡσαίας.
- S. 535 App. 15 l. LXIV st. LXIII.
- S. 535, 26 + nach γενέτης: (τυφλόν).
- S. 537, 11 l. προῦπτον st. προῦπτον.
- S. 636 füge am Ende der 1. Spalte hinzu καὶ 240, 12.  
Zu 1, 18 hat Matthaei, Ev. sec. Joann. [Riga 1786] p. 23 Note zu 1, 18 folgendes Scholion aus unbekannter Quelle veröffentlicht, dessen Text zu Anfang verderbt ist:
- Ἐπιμένοντες: ἐπειδὴ εἶπε θεὸν τὸν πατέρα, θεὸν τὸν υἱὸν τὸ ἄναρχον αὐτῶν, τὴν πρὸς ἀλλήλους ἄματον καὶ ὑπὲρ νοῦν σχέσον, καὶ ὅτι ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ πρὸς τὸν πατέρα. [ἐπειδὴ] εἰς τὴν ὑψηλὴν καὶ θαυμασίαν ταύτην θεολογίαν ἐαντὸν καθήκεν, ἵνα μή τις εἴπῃ· ἄνθρωπε, ὑψηλὰ μὲν καὶ θαυμάσια ἂ λέγεις, ἀλλὰ πόθεν ἔχεις γινῶναι αὐτὰ; εἶδες τὸν θεόν; ἀλλ' οὐδεὶς εἶδεν. πόθεν ἔμαθες τὰ ἀπόρρητα ταῦτα; τίς ὁ διδάξας; ἵνα οὖν μηδεὶς τοιαῦτα ἐννοῶν στασιάζῃ τοῖς λεγομένοις αὐτὸς προφθάσας φησί· θεὸν μὲν γινῶν καὶ χωρὶς σαρκὸς οὐδεὶς οὐδέποτε ἑώρακεν. εἴτα σὺ πόθεν μαθὼν λέγεις ταῦτα; ὁ μονογενὴς φησὶν, ὃν προσέειπον ὅτι θεός, ὅτι πῶς, ὅτι ἐν ἀρχῇ, ὅτι πρὸς τὸν πατέρα, ὅτι πάντα ἀνθρώπων φωτίζει, ἐκείνος ἐξηγήσατο, ἐκείνος ἐδίδαξεν. ἐκείνον γὰρ ἐθεασάμεθα μετὰ σαρκὸς, ἐκείνου εἶδομεν τὴν δόξαν, δόξαν ὡς ἀληθῶς μονογενοῦς. ἐκείνος ὁ μονογενὴς ὁ τῆς πατρικῆς συγγενείας καὶ οὐκ ἐπιότητος μηδέποτε ἀφιστάς, ἀλλ' αἰεὶ ἐν τοῖς κόλποις ὢν τοῦ πατρὸς, ἐκείνος ἦμῖν ταῦτα ἀπεκάλυψε καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἡμεῖς θαρροῦντες ταῦτα κηρύσσομεν.





1)

#2344

1. Arthur Gibson

2. J. E. Burns

3. J. E. Burns

4. Wendy R. Helle

THE INSTITUTE OF MEDIAEVAL STUDIES  
10 ELMSELY PLACE  
TORONTO 5, CANADA.

2344.

